

Ex libris :
P. E. Dumont

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEgeben

VON DER

KAISELICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

O T T O B Ö H T L I N G K U N D R U D O L P H R O T H.

ZWEITER THEIL.

(1856 — 1858)

ऋ—त्.



ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISELICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1858.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des zweiten Theils: 6 R. 30 Cop. Silb. = 7 Thlr.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 3. (15.) December 1838.

C. WESSELOVSKY,
beständiger Secretär.

PK
935
G5B63
Th.2

V O R W O R T.

Der zweite Theil des Wörterbuchs, den wir hiermit dem Publicum übergeben, ist in kürzerer Frist als der erste zu Ende geführt worden, obgleich er beinahe eben so viele Bogen als jener enthält. Das Material hat sich inzwischen bedeutend vermehrt, wie dieses jeder aufmerksame Benutzer des Wörterbuchs alsobald ersehen kann. Nicht nur die Bearbeiter des Wörterbuchs selbst, sondern auch ihr Freund WEBER haben den beim Beginne der Arbeit gezogenen Kreis von Schriftwerken von Jahr zu Jahr vergrössert und vom Buchstaben Π an erhalten wir ausserdem von Herrn Dr. KERN in Groenlo, einem tüchtigen Schüler WEBER's, sehr werthvolle Beiträge

aus den bis jetzt nur handschriftlich vorhandenen Werken VARĀHAMIHIRA'S.

Wir hatten anfänglich die Absicht die Gutturale, Palatale und sogenannten Cerebrale im zweiten Theile abzuschliessen, aber die Besorgniß, dass der zweite Theil dadurch bedeutend stärker als der erste und der Gebrauch desselben noch für einige Zeit erschwert werden würde, haben uns zum Abschluss mit dem Buchstaben Ḫ bestimmt. Der dritte Theil wird, so weit man dieses voraussehen kann, die Dentale zu Ende führen und somit die Hälfte des ganzen Werkes abschliessen.

St. PETERSBURG,
TÜBINGEN, den 14
26 October 1838.

Erklärung der im 2. Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

- AIT. ÅR. == AITAREJĀBĀNĀKA; nach Mittheilungen von A. WEBER.
BAUDH. == BAUDHĀJANA.
Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. == Berichte der königlich-sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
BHADDHABMA-P. == BHADDHAEMAPURĀNA; nach Anführungen im ÇKDr.
ÇĀKAT. == ÇĀKATĀJANA, ein Schol. des ÇĀK.
ÇATR. == ÇATRŪÑGĀJAMĀNĀTMJA, nach den von A. WEBER herausgegebenen Fragmenten in den Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes.
ÇRĀDDHAT. == ÇRĀDDHATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
ÇRĀDDHAVIV. == ÇRĀDDHAVIVEKA; nach Anführungen im ÇKDr.
DEVī-P. == DEVIPUBĀNA; nach Anführungen im ÇKDr.
DRĀBJ. == DRĀBJĀJANA.
DURGĀRĀT. == DURGĀRĀTATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
GAIM. == GAIMINI (The Aphorisms of the Mimānsā Philosophy by Jaimini. With extracts from the commentaries. Allahabad. 1831. In unserm Besitz nur ein Fragment von 36 Seiten.).
GILD. Scriptorum Arabum etc. == Scriptorum Arabum de Rebus Indicis loci et opuscula inedita. Ad codicum Pariss. etc. fidem recensuit et illustravit J. Gildemeister. Bonnæ MDCCXXXVIII.
GJOTISHAT. == GJOTISHATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
GOBH. == GOBHILA'S GRUJASŪTRA; nach Mittheilungen von A. WEBER.
HIOUEN-TBSANG I == Mémoires sur les contrées occidentales, traduits du sanscrit en chinois, en l'an 648, par Hiouen-thsaug, et du chinois en français par M. Stanislas Julien. Tome premier.
JĀGNIKAD. PADDH. ZU KĀTJ. ÇR. == JĀGNIKADEVA'S PADDHATI ZU KĀTJĀJĀNA'S ÇRAUTASŪTRA; nach Mittheilungen von A. WEBER.
JOGAS. == JOGASŪTRA (The Aphorisms of the Yoga Philosophy of Patanjali. I. Allahabad 1832. II. ebend. 1833.).
JUETIKALPAT. == JUETIKALPATARU VON BHOĀRĀGA; nach Anführungen im ÇKDr.
KAP. == KAPILA (The Aphorisms of the Sāṅkhyā Philosophy, of Kapila; with illustrative extracts from the commentaries. I. Allahabad 1832. II—IV. ebend. 1834. Auch in der Bibl. ind.).
KARMAPRAD. == KARMAPRADĪPA.
KĀTJ. PADDH. == JĀGNIKADEVA'S PADDHATI ZU KĀTJĀJANA'S ÇRAUTASŪTRA.
KSHUR. UP. == KSHURIKOPANISHAD.
LAUTAM. == LAUTAMĀDHAVA; nach Anführungen im ÇKDr.
LILĀV. == LILĀVATI.
MAHĀN. == MAHĀNĀTHA (Gild. Bibl. 220).
MĀJĀT. == MĀJĀNTARA; nach Anführungen im ÇKDr.
MĀRK. P. == MĀRKĀNDĒJAPURĀNA in der Bibliotheca indica.
MATHURĀN. == MATHURĀNĀTHA, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.
MOLESW. == A Dictionary Murathee and English by JAMES T. MOLESWORTH. Bombay 1831. 4°.
MUNDAMĀLĀT. == MUNDAMĀLĀTANTRA; nach Anführungen im ÇKDr.
NĀRĀJĀNAKĀRAK. == NĀRĀJĀNAKĀRAVARTIN, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.
PARĀÇARAPADDH. == PARĀÇABAPADDHATI; nach Anführungen im ÇKDr.
PARAM. UP. == PARAMAHĀMĀPANISHAD.
PATHJĀPATNJAV. == PATHJĀPATNJAVIVERA; nach Anführungen im ÇKDr.
RAGHUN. == RAGDUNANDANABHĀTTĀKĀRJA, ein Scholiast des TITHJĀDITATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
RATNAM. == RATNAMĀLĀ, ein Wörterbuch. Die folgende Zahl verweist auf Abschnitte in einer Hdschr., welche im Besitz von ROTI ist.
SAṂSKĀRAT. == SAṂSKĀRATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
SMABAD. == SMARADĒLIKĀ, ein Werk über Erotik; nach Anführungen im ÇKDr.
SUBN. == SUBHŪTI, ein Schol. des AK.; nach Anführungen im ÇKDr.
SUKDAR. == SUKHABODHA; nach Anführungen im ÇKDr.
TATTVAS. == A Lecture on the Sāṅkhyā Philosophy, embracing the text of the Tattwa Samāsa. Mirzapore 1830.
TBB. == TAITTIRĪJĀBRĀUMĀNA.
TITHJĀDIT. == TITHJĀDITATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
Trans. R. A. S. == The Transactions of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland; nach Anführungen bei HAUGUTON.
UDVĀNAT. == UDVĀNATATTVA; nach Anführungen im ÇKDr.
Up. und Upak. == UPAKOÇA (Geschichte der; s. Gild. Bibl. 239).
VĀR. P. == VĀRĀNAPURĀNA.
VEDĀNTAS. (Allah.) == A Lecture on the Vedānta, embracing the text of the Vedānta-Sāra. Allahabad 1830.
VENIS. == VENISAṂHĀRA; nach Anführungen im ÇKDr.
Verh. d. k. s. G. d. Ww. == Verhandlungen der königlich-sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.
VIDAGDHAMUKHAM. == VIDAGDHAMUKHAMANDANA; nach Anführungen im ÇKDr.
VIVĀDĀRN. == VIVĀDĀRNĀVASETU; nach Anführungen im ÇKDr.

क

1. का pron. interr. nom. m. कस्, f. का, nom. acc. n. काद्, später किम्; die übrigen casus regelmässig nach der pronom. Declination, gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. 7, 2, 103. Vop. 3, 9. 56. 132. 163. 165. 1) eig. pron. interr. subst. und adj. *wer, welcher*: कास्य त्रष्णाणि बुवुपूर्वानः को श्रद्धे मुख्य या वर्वत् RV. 1, 163, 2. कथा मती कुत् एताम् एते 1. को श्रद्धा वेद् क इहु प्र वैचत् 3, 54, 5. का मर्यादा वयना कद्द वाम् 4, 5, 13. 5, 41, 11. कथद्वैचिम् 1, 161, 1. को इसि कतमो इसि कस्यासि को नामासि VS. 7, 29. 48. CAT. Br. 14, 6, 3, 1. किं भूमधिको ततः M. 1, 95. केन हेतुना 8, 161. कस्तस्मात्दग्निः 44. का वे किं च चिकिर्यासि N. 12, 31. के वै भवतः कश्यासौ यस्यालं द्वृत र्षिपतः । किं च तदा मया कार्यम् 3, 2. कस्य वम् 11, 28. पुमासं कं न मोक्षे: MBu. 4, 266. का सती के वयं तव 1, 8398. किं तत् (sc. स्थानम्) *was ist das (für ein Standort)?* Hit. 26, 11. न च ज्ञापेत कस्य सः *und wenn man nicht wüsste, wessen (Sohn) er ist* M. 9, 170. कथ्यता का गतिर्दुःखस्येति MUDR. 134, 15. Ueber diesen Gebrauch des interr. mit und ohne रुति s. BÖUTL. zu ÇAK. 3, 9, 10. मरणव्याधिशोकातो किंमध्य निपतियति *was (von den Dreiern) Hit. I, 3. ताविश्वता* किं न इतं रक्षता किं न रक्षितम् *wer dieses (das Leben) opfert, was hat der nicht vernichtet? (d. h. der hat Alles vernichtet?) wer dieses erhält, was hat der nicht erhalten?* 37. तदा लभ्यं भवेत् किम् 42. या: कस्तिष्ठ कस्तिष्ठ *wer bist du? bleibe stehen!* ÇAK. 94, 1, v. 1. के मम धन्विनो इन्ये *wer sind die andern Bogenträger für mich?* (d. i. *was vermögen sie gegen mich?*) KUMĀRA. 3, 10; vgl. im Prākrit: काश्चोवम्भर्तृणो पणश्चागर्गहस्त MĀLAV. 40, 16. का तुमे विसज्जिदव्यस्म रुन्धिदव्यस्म वा ÇAK. 17, 11. काश्चोवम्भर्तृताङ् *wie vermögen wir zu retten?* 12, 9. MĀLAV. 53, 13. In Verbindung mit einem demonstr.: को इयमायाति *wer kommt da?* Hit. 18, 11. को इयमाचर्त्यविनयम् ÇAK. 24. N. 12, 73. किमिदं प्रार्थितं वर्तुम् 19, 14. कामेना शोभ्यते नित्यम् 15, 11. — कं भोग्याति, भोग्यियति oder भोग्यिता (लिप्सायाम् d. i. wenn der Fragende selbst gespeist zu werden wünscht) P. 3, 3, 6. Vop. 23, 5. Häufig mit dem potent.: को वधेन ममार्थस्पात् *wer möchte meinen Tod wünschen?* DA. 1, 27. किमपरं लेये भवेन्मानिनाम् KIT. 4. क: पातिरेवतामन्यः परिमार्तुमत्सहेतु ÇAK. 83, 17. को द्वारं निन्देत् oder निन्दियति (गर्हायाम्) P. 3, 3, 144. Vop. 28, 10, 11. Wiederholt: कः

को इत्र भोः *wer, wer da?* ÇAK. 22, 21. 92, 21. 112, 10. PRAB. 31, 18. किं किं न कोरेति PANĀKAT. I, 338. कस्तकः gaṇa कस्तकादि zu P. 8, 3, 48. कांस्त्वान् oder कांस्त्वान् P. 8, 3, 12. auch कांक्त्वान् Vop. 2, 35. Bei einer Doppelfrage in einem und demselben Satze wie im Griechischen und in den slawischen Sprachen: केन कं पश्येत् केन कं निप्रेत् CAT. Br. 14, 3, 4, 16. का वां कं वरमिक्त्वति R. 4, 39, 12. क: कं परित्रायते PANĀKAT. III, 268. प्रजासु कः केन पदा प्रयातीत्यशेषतो वेदितुर्मस्ति शक्तिः ÇAK. 153. किम् mit einem instr. oder einem gerund. auf त्वा (य) *was durch dieses?* d. i. *was liegt daran? wozu dieses?* II. 1528. MED. avj. 52 (निषेध). Die betheiligte Person im gen. किं विलम्बेन *wozu das Zögern?* R. 3, 35, 35. वङ्क्षना किं प्रलापेन VIÇV. 3, 25. किं वङ्क्षना *wozu die vielen Worte?* PANĀKAT. 3, 3. ÇAK. 23, 16. 39, 2. 70, 3. HIT. Pr. 11 (wechselt mit को इर्थः). 21, 3. किमनेन संततिरस्ति नास्तीति *was liegt daran, ob Jemand Nachkommenschaft hat oder nicht?* ÇAK. 91, 7. किमनेन चिरे भोग्य तीव्रता पापरक्षमा *was liegt daran, dass er noch lange lebt?* HIP. 4, 45. व्याधितस्यै पद्यं पद्यं नीरुतस्तु किमैष्यै: HIT. I, 13. PANĀKAT. I, 120. 94, 12. RAGU. 2, 53. किं तवानेन *was geht dich das an?* P. 3, 4, 28, Sch. ÇAK. 123. किं ते ज्ञातिर्मुद महाधनुर्धरै: *was liegt dir daran, sie zu kennen?* DAAUP. 7, 4. किं ते येदीर्नयातितै: 8, 38. किं ते सूर्य निपात्य वै *was liegt dir daran, die Sonne zu Fall zu bringen?* MBU. 13, 4628. किम् am Anf. eines adj. comp.: किंदेवत् *welche Gottheit habend?* CAT. Br. 14, 6, 9, 21-25. किंवीर्य, किंपराक्रम R. 3, 38, 2. किंद्रूप, किंप्रलार PANĀKAT. 238, 13. किमाव्य ÇAK. 104, 18. किंव्यापार ÇAK. Cu. 150, 8. किंनामन् VID. 267. किंदणि *der da sagt:* *was ist ein Augenblick?* d. i. *der den Augenblick nicht achtet, ebenso* किंवराटक HIT. II, 87. किंरातन् *ein schlechter König* (eig. *ist das ein König?*) und ähnliche comp. werden wir unter किम् aufführen, da hier किम् Fragepartikel ist. Sehr verführerisch ist es, in maochen mit की anlautenden Wörtern dieses की als pron. interr. d. i. als Ausdruck der Verwunderung aufzufassen. Wenn wir auch eine solche Art von Zusammensetzung nicht schlechtweg in Abrede zu stellen gedenken, so müssen wir doch darauf aufmerksam machen, dass man mit dieser Erklärungsweise hier und da nach unserer Ansicht zu weit gegangen ist. Vgl.

वाद्, कम्, कव, वा, कु. — Das interr. in Verbindung mit verschiedenen Partikeln: a) mit इव (vgl. u. इव 3): किमिवैष अभूत् ÇAT. BR. 11, 4, 1, 8. — b) mit उ (vgl. u. 2. उ, 3, c und 7): क उ तस्मै मनुष्यो यः ÇAT. BR. 5, 2, 2, 3. 10.4.1, 3. क उ अवत् RV. 4, 43, 1. किमु शम्भूणि AIT. BR. 7, 13. — c) mit नाम *wohl*: मिद्ये वायराति को नाम PĀNKAT. I, 351. II, 166. 163, 6. ad ÇAK. 94. KATHAS. 4, 133. 16.9. PRAB. 13, 16. 29.13. 33. 17. किमिव नामाग्रुदानमेश्वरान्वार्हति ÇAK. 97, 15. — d) mit der Fragepartikel नु RV. 4, 163, 13. 8, 43, 37. को न्वयम् ÇAT. BR. 13, 4, 1, 15. 14, 6, 9, 34. किं नु मलं किर्मिनम् AIT. BR. 7, 13. क उ नु ते मध्यिमनः समस्यास्तपूर्वं शयो इत्तमापुः RV. 10, 34, 3. कहु न्वैस्याकृतम् 8, 53, 9. को न्वस्मिन्साप्रतं लोके गुणवान्काश वीर्यान् R. 1, 1, 2. को न्वेत्तोकि इस्मिन्प्रवयेत् 4, 1. किं न्विद्मुच्यते (वनम्) wie heisst dieser (Wald)? 26, 15. किं नु कार्यं कृतम्येष मम 2, 73, 2. 5, 13, 2, 3. कं नु पृच्छामि N. 12, 20. को नु मे जीविते नार्थः 63. को नु खल्वेष निपियते ÇAK. 101, 19. 20. 53, 2. किं नु खलु स्याऽ 71, 20. — e) mit वा *wohl* ÇAT. BR. 13, 3, 3, 6. किं ते द्विद्विष्व रैत्री मुखमुसैः प्रवोर्धितैः Hitt. 4, 2. परिवर्तिनि संसारे भूतः को वा न ज्ञायते BHARTR. 2, 24. MEGU. 53. ÇRNGĀRAT. 4. दद्यतु मदनः किं वा मृत्योः परेण विद्यास्यति SĀH. D. 53, 15. कञ्चन् — पुनर्जीवियतुं को वा दैवादन्यः प्रगत्यन्ते RĀGĀ-TAR. 2, 96. Vgl. u. 3, d. — f) mit स्वदः कः स्विद्वृत्तो निष्ठितः RV. 4, 182, 7. को स्विद्वर्धम् 164, 17. 8, 53, 8. किं स्विदासीदधिष्ठानम् 10, 81, 2. कः स्वित् का उ स्वित् किं स्विद्विष्वम् VS. 23, 9. ÇAT. BR. 14, 2, 2, 12. किं स्वित्स्वप्नङ् निमिष्यति किं स्विद्वातं न चोपाति। कस्य स्विद्वद्यन् नामिति किं स्विद्वेगेन वर्धते || MBu. 3, 106, 18. 13, 295. ÇAK. 110. किं स्वित् was mag das sein? R. 2, 63, 11. किं नु स्विद्वत्पत्ति was mag da wohl fallen? MBu. 1, 3574. तत्रेम् का उपासीरन्क उ स्विद्वन्शरते BHAG. P. 3, 7, 37. — 2) indef. *irgendwer, Jemand, irgendwelcher; meist in negat.* Sätzen: मा कस्य यन्नं सद्मिहुरो ग्राः: RV. 4, 3, 13. 5, 70, 4. मा कस्मै वातम् भ्यमित्रिणो नः 1, 120, 8. मा कस्य नो घरेत्यो धूर्तिः प्र एञ्चर्त्यस्य 7, 94, 8. न हि शशकविद्याणि को इपि कस्मै ददाति BHARTR. 3, 99. न कस्य को वल्लभः PĀNKAT. II, 102. नान्यो ज्ञानाति कः KATHAS. I, 56. विपाकः कर्मणा प्रेत्य केषाचिद्दिव ज्ञायते। इह चामुक्र वै केषाम् (für Einige) JĀG. 3, 133. कवं स पुरुषः पार्थ कं वातपति कृत्ति कम् BHAG. 2, 21. — 3) zum eigentlichen indef. wird das interrog. durch seine Verbindung mit den Partikeln च, चन (च न), चिद्, वा, अथि; davor erscheint häufig noch das relat. ये. a) mit च (*auch*) *irgend wer oder welcher, pl. etwelche; अन्योश्च दत्यवक्तादीनवधीत्काश्य यातयत्* BHAG. P. 3, 3, 11. न च केन च (v. l. चिद्) धर्मेण विरुद्धते प्रवा द्याः: MBu. in LASSEN, Pent. 68, 48. 71, 80 (v. l. के च न st. केन च). Sehr häufig, namentlich in der älteren Sprache, mit vorang. relat. *wer oder welcher immer; Jedermann, jeglich; bald relat. indef., bald reines indef.: ये को च प्रतिशत्रवस्ते AV. 4, 22, 6. 5, 13, 9. 23, 5. यो वै कश्च विष्यते स शब्दः ÇAT. BR. 13, 8, 1, 1. 14, 4, 1, 21. एतर्कुं य इव कश्च ब्रह्मा भवति 12, 6, 1, 1. यत्को च पृथिव्यामर्थि RV. 5, 83, 9. यः काश्च वीरुद्धः AV. 11, 4, 17. 7, 70, 3. 76, 3. VS. 13, 6. यस्मिन्कस्मिन्द्य वायते AV. 12, 4, 14. यस्यै कस्यै च देवतायै ÇAT. BR. 1, 6, 3, 19. तस्माव्यस्मात्कस्माज्ञान्त्रिप्राण उत्क्रामति BRN. ÅR. UP. 1, 3, 19. तस्माव्यया कवाच वायया वल्लवं प्रावृद्यात् TAITT. UP. 3, 10, 1. या वेदवाय्या: स्मृत्यो याश्च काश्च कुदृष्टयः। सर्वान्ता निव्यलाः M. 12, 95. यानि कानि च मित्राणि कर्तव्यानि शतानि च ad Hit. 17, 3. यत्को च BHAG. P. 2, 6, 44. — b) mit चन् (च *auch**

+ न *nicht*) *auch Niemand, auch Nichts, auch nicht ein:* यद्यप्ता: किं चनेत्य वै: RV. 4, 191, 7. यस्मादिन्द्रादृष्टः किं चनेत्य 2, 16, 2. स विद्यमन्महों सर्वा वाचिदासाथ्य किं च न N. 13, 15. Sehr häufig in einem Satze mit einer zweiten negat. Partikel, wodurch die Negation nicht etwa aufgehoben, sondern nur verstärkt wird: मामीपां कं चनेच्छायः RV. 6, 73, 16. 2, 16, 3. नाति पश्यति कश्चन AV. 4, 3, 2. VS. 23, 18. यस्माज्जातं न पुरा किं चनैव 32, 3. AV. 4, 25, 2. 11, 4, 25. न किं चन ÇAT. BR. 2, 4, 1, 14. 14, 5, 5, 18. न पुकर्योरपि किं चन er geht Euch gar Nichts an 1, 6, 3, 13. 14, 6, 8, 4. — 10, 6, 5, 1. 14, 5, 1, 21. न कृदिशमनायुग्रं लोके किं च न विद्यते M. 4, 134. 5, 47. 6, 47. 8, 189. 35 t. 9, 26. 11, 264. N. 7, 9, 20, 6. 21, 20. VIÇV. 7, 20. मा किं च न प्रचः BHAG. P. 1, 13, 39. In solcher Stellung geht das Gefühl für die in चन enthaltene Negation allmählich verloren und man beginnt die Verbindung in dem Sinne von *wer oder was es auch sei, irgend ein* aufzufassen: वदा कश्चन हि प्रकृतः RV. 3, 30, 1. सुवितुः कञ्चन प्रियम् 5, 82, 2. यत्रानिवद्वा इपीनेत प्राण्यादापि किं चन M. 8, 76. यदि वः प्रतिवृप्याद्वा जश्चन N. 17, 40. RAGH. 12, 49. BHAG. P. 1, 5, 14. केचन *Einige* 5, 23, 4. राशीवृतान् प्रश्ननाणानन्यान्काश्चन कांश्चन etwelche, verschiedene R. 2, 96, 34. Wie कश्च in Verbindung mit dem relat.: अहं चैव लिं पञ्चान्यन्मास्ति वसु विंचन। तत्सर्वं तव X. 4, 2, 9, 1. 26, 5. प्रत्युवाच ततः साधी — सार्थवाहं च सार्थ च ज्ञाना ये तत्र केचन 12, 91. तत्सर्वं नः समाचरत्वं पृष्ठो यदिकृ विंचन BHAG. P. 1, 4, 13. Als hequemer Ausgang eines Halbverses ist die Verbindung des interr. mit चन sehr beliebt. In den Beispielen aus der klassischen Literatur schreiben wir च न bald getrennt, bald verbunden, je nachdem die Negation ihre ursprüngliche Bedeutung bewahrt oder verloren hat. किंचन verbindet sich mit dem neg. अ (s. अकिंचन) und mit निस् (निष्किंचन BHAG. P. 2, 9, 6. 6, 3, 28) zu einem adj. comp. in der Bed. *Nichts besitzend*. — c) mit चिद् *icer, was oder welcher immer; irgend ein, ein, Jemand, Etwas: मा चिद्विष्ट पितरः केन चिन्नः RV. 10, 13, 6. यद्यस्याः कस्मै चिद्वाग्नाय वालान्कश्चित्प्रवृत्ताति AV. 12, 4, 7. 6, 20, 1. अन्यस्तेषां परिधिरत्स्तु काश्चित् RV. 1, 123, 7. पृत्वानासु कानुं चिन् 129, 2. प्रणाताः कस्यै चिद्विष्टाः 169, 5. यज्ञक्रामा कञ्चिदागः 183, 8. 2, 42, 1. 3, 43, 1. पते कञ्चिद्विष्टाः ÇAT. BR. 14, 6, 10, 1. 12, 6, 1, 6. 13, 8, 3, 4. को चिन्माणो कुर्यात् 4, 3, 11. कश्चिद्वीरः KATHOP. 4, 1. — धर्मार्थं येन दत्तं स्यात्कस्मैचिद्वाचते धनम् M. 8, 212. यदि त्वं पर्यवरः श्रेयः किंचित्समाचरेत् 2, 223. कस्मैचिद्विष्टैः नमः वे-ह्रुण्डै इन्द्रै यत्र विष्टैः नमः कश्चित् N. 13, 43. तत्र प्रुद्राव शब्दं वै मध्ये भूतस्य कस्यचित् 14, 2. सांगा कोचिदुपेष्टुः 10, 4. केनचिद्विष्टैः 13, 13. कस्मिन्चित्कालात्तरा रणात्तरे 13, 34. ÇAK. 64, 11. 106. VIÇV. 18. 163. 187. यथान्यः पुरुषः कञ्चिद्विष्टैः निर्विद्विष्टैः भवेत् DA. 1, 12. R. 1, 8, 8. ततो इपरस्मिन्संप्राप्ते काले कस्मिन्चिद्विष्टैः तु MBu. 1, 1664. किंचिद्विष्टात्तरं गतः PĀNKAT. 169, 7. कांचित्कालात् einige Zeit hindurch R. 3, 21, 34. केनचित्कालातेन VIÇV. 5, 13. कस्यचित्कालात्स्य ÇAK. 110, 15. der Eine oder der Andere im Gegens. zu viele oder alle: मनुष्याणां सङ्क्षेपे कश्चिद्विष्टते मिद्ये। पततामपि सिद्धानां कश्चिन्मां वेत्ति तवतः || BHAG. 7, 4. परोपदेशे पापित्तये सर्वेषां मुकरं तृणाम्। धर्मं स्वयमनुष्ठानं कस्यचित्तु महात्मनः || HIT. I, 98. कश्चित्तं देशं परिवर्तयेत् solche Gegend vermeide Jedermann KĀN. 37. केचित् etwelche, einige M. 3, 53. BRAHMĀN. 1, 17. R. 5, 91, 18. PĀNKAT. 120, 4. ÇAK. 27, 1. पर्वान गणाणगच्छ स्वानि नैषध का-*

निचित् N. 14, 41. कैश्चिद्क्षेरान्ते: *in einigen Tagen* 12, 64. R. 4, 12, 32. 6, 12, 9. In negat. Sätzen: प्रविशत्वं न मो काश्चिदपश्य—*Niemand sah mich hereintreten* N. 3, 24. 12, 6, 14. M. 1, 84. 2, 56. 110. Çāk. 107. नैष काश्चिद्व्याप्तिं स्थिते *dieser vermag nichts* II. p. 3, 7. न किंचित् *Nichts nicht* d. i. *Alles* R. 5, 13, 12. घर्किंचिद् *Nichts* (उक्ता) MBn. 13, 233 4. 2751. 2869. Durch श्रापि verstärkt: स्वार्तिं किंचिद्व्यस्ति मया हि तपसः पलम् Viç. 10, 14. न व्राह्मणत्रियोपारपद्यपि हि तिष्ठतोः । कस्मिंश्विदपि वृत्ताते प्रूढाभर्योपदिष्यते M. 3, 14. 4, 83. 7, 6. नानिवेद्य प्रकुर्वति भृत्यः किंचिदपि (*durchaus Nichts*) स्वाम् Hit. II, 86. किंचित्किंचित् *das Eine und Andere, Eines nach dem Andern* BHARTR. 2, 8. कैश्चित् — कैश्चित् कैचित् — कैचित् (*mit अन्य und अपर wechselnd*) *der Eine — der Andere, Einige — Andere* R. 4, 4, 18. fgg. Çāk. 80. N. 12, 86. 87. M. 3, 134. 261. 9, 32. 11, 48. किंचिद् am Anf. eines comp.: किंचित् im Gegens. zu सर्वत् BHARTR. 2, 8. किंचित्कालोपोद्य Hit. I, 169. किंचित्तिगिताद्यपि मनःसंतापात् *irgend einen Grund habend* Çāk. 93, 14. Wie काश्य und कश्यन in Verbindung mit dem relat.: ब्राह्मोऽपि कैश्चिद्वृत्तिर्विरुद्धियते RV. 4, 182, 3. यो वा द्वं कैश्चिद्वृद्यादेव वेदेति *Jedermann könnte sagen: ich weiss, ich weiss* ÇAT. Br. 14, 6, 2, 3. यः कैश्चित्कस्यचिद्वर्मी मनुषा परिकीर्तिः । सर्वो दग्धितो वेदे M. 2, 7, 4. 123. 3, 194. 273. 4, 117. 5, 24. 9, 271. 12, 96. JÄGN. 2, 84. PĀNKAT. 148, 10. येन केनचिद्देवन् क्षिंस्येच्छेष्टमत्यन्तः । हेतव्यं तत्तदेवात्य M. 8, 279. त्रिपुलोकेषु पद्मूर्ति किंचित्स्थावरं बङ्गमम्। सर्वस्मान्नो भयं न स्यात् SUND. 1, 25. R. 3, 33, 48. यत्किंचिदेव (*irgend Etwas*) देयं तु ज्ञायसे M. 9, 145. 4, 228. 7, 137. न ये कैचित् (*सात्पर्यमहृत्ति*) *nicht der erste Beste* 8, 62. तंतुष्टो येन केनचित् *mit Allem zufrieden* BHAG. 12, 49. MBn. 3, 4052. मम चैतावाँलोभविरस्त्वा येन स्वरूप्तस्यमपि सुवार्णकङ्गाण पत्मै कस्मैचिद्वत्तुमिच्छामि Hit. 11, 5. In den Beispielen aus der klass. Lit. schreiben wir चिद् mit dem pron. verbunden, weil hier die Partikel nur in Verbindung mit dem interv. erscheint. — d) mit वा: के वा न सति (*gibt es nicht etwelche?*) भुवि तामरसावत्संमा देमावलीवलिपिनो शलसंनिवेशा Kāt. 3. In Verbindung mit dem relat.: प्रूढस्तु यस्मिन्कास्मिन्वा (*देश*) निवसेद्वितिकर्पितः *an einem beliebigen Orte* M. 2, 24. Andere Beispiele stehen uns nicht zu Gebote. वा nach dem interv. hat sonst eine andere Bedeutung; vgl. 1, e. — e) mit श्रापि *Jemand, Etwas, irgend ein, ein.* Diese Verbindung ist eine verhältnismässig junge (Manu kennt sie nicht) und in den späteren Schriften sehr beliebte, obne dass dadurch die Verbindungen mit चिद् und चन् ganz ausser Gebrauch kämen. मिव्यैतदुक्तं केनापि MBn. in BENF. Chr. 60, 26. म भूतिरेकदा प्राप्ताद्वृद्धः परिगच्छता केनापि पव्यमाने श्वोकदये प्रुश्वाव Hit. 4, 7. तदत्र केनापि कारणेन भावतव्यम् *daher muss hier irgend ein Grund sein* 27, 10. किमपि (*irgend Etwas*) विगणयतो वुद्धिमतः सहृते PĀNKAT. III, 40. किमपि (*eine*) नगर्मानायावस्थितः 127, 17. केनाप्युत्किपतेव पश्य भुवनं मत्पार्यमानीपते Çāk. 167. 178. प्रेतं कस्यापे रक्षासि *den Rest bewahrst du wer weiss für wen* Hit. I, 160. काष्यगिर्व्या (*ein geisser, nicht näher zu bezeichnender Glanz*) तपेषामीत् RAGH. 1, 46. KOMIBAS. 7, 18. वैष्णविकृद्यात्य सहृतः को इप्येष कातः क्रमः AMAR. 43. काष्यवस्थाभवच्छुचा KATHĀS. 4, 112. — AMAR. 46. KATHĀS. 6, 165. VID. 3, 6, 39. 43, 143, 160. SIB. D. 40, 10. को इपि *einige* AK. 3, 4, 1, 1. In Verbindung mit einer Negation: न हि शशकाविपाणं को इपि कस्मै दृतिः *Niemand*

giebt Jemand ein Hasenhorn BHART. 3, 99. को इपि तत्पार्यं न भगते Hir. 10, 9, 38, 12. — Vgl. कातम्, कातर्, काति, कायम्, काया, काद्, कादा, काम्, काय, काया, कर्द्धि, कव, कस्मात्, का, कि, किम्, कु, केन.

2. का m. eine Umbildung des Fragepronomens zum Namen *eines obersten Gottes, des Pragāpati: der Wer, der Unbekannte*. Die Benennung ist wahrscheinlich entstanden im Anschluss an den Refrain कस्मैदेवाय द्विविषा विधेम RV. 10, 121, eines auch in VS. AV. TS. enthaltenen, offenbar berühmten und vielgebrauchten Liedes. Die Deutung auf den Gott ist hier und in vielen andern Fällen dem Texte aufgedrungen. NIR. 10, 22. कस्मै ला कापे ला VS. 20, 4. 22, 20. प्रवापत्तिर्वे कः TS. 1, 7, 6, 6. ÇAT. Br. 4, 3, 6, 4. 6, 2, 2, 5, 12. 4, 3, 4. ÇĀK. CR. 9, 27, 1. 15, 2, 5. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 94. P. 4, 2, 25. BHĀG. P. 6, 6, 2 (Kaçjapa). 8, 3, 33. 9, 10, 10 (Daksha), ein Beio. Brahma's 3, 12, 51. MBn. 1, 32. Vishnu's 13, 7027. Die Lexicographen führen folgende Bedeutungen an: Brahman AK. 3, 4, 1, 5. H. 211. an. 1, 5. MED. k. 14; Wind; Sonne AK. H. an. MED.; Seele, भ्रात्मन् TRIK. 3, 3, 10. H. an. MED., मनस् ANEKĀRTHAK. im ÇKD. Jama; Feuer; Pfau H. an. MED.; Daksha (WILS. als adj.: *a clever or dexterous man*); Vishnu; der Liebesgott; Knoten (कामयन्दी bildet eher nur eine Bedeutung, aber welche?); König der Vögel (पतञ्जिपार्थिवे, ÇKD. und WILS.: König überh.) MED.; Körper; Zeit; Reichthum; Laut ANEKĀRTHAK. im ÇKD. Schein, Glanz (प्रकाश) EKĀSHARAK. im ÇKD. — Vgl. काप.

3. का n. 1) Freude, Glückseligkeit NAIGH. 3, 6. NIR. 2, 14. TRIK. 3, 3, 10. H. an. 1, 5. MED. k. 13. Dieses Wort glaubte man in शक (नास्मा शक्ति TS. 5, 3, 2, 1) und नाक (न + शक) zu finden und schloss daraus vielleicht auf diese Bedeutung; vgl. NIR. a. a. O. प्राणो ब्रह्म के खं ब्रह्मेति म देवाच विजानाम्यहं यत्प्राणो ब्रह्म के च तु खं च न विजानामीति ते कोचुर्यदाव के तेद्य खं पेदेव खं तदेव कर्मित प्राणं च हास्मै तदाकाशं चोचुः KHĀND. UP. 4, 10, 5. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 94. — 2) Wasser AK. TRIK. 4, 2, 10. H. 1069. H. an. MED. सो इर्चन्नचूतस्यार्चत ग्राणो इजायत्तार्चते वै मे कम्भूरिति तेद्यार्क्यस्यार्कात्वम्। को (ÇĀM. = उद्दक oder सुख) कृ वा शस्मै भवति य एवमेतदर्क्यस्यार्कात्वं वेद ॥ ÇAT. Br. 10, 6, 5, 1. स्तेन माभिरत वं वरुणोत्पन्नाय कम् JÄGN. 2, 108. श्रविश्लतम् BHĀG. P. 3, 13, 28. 6, 1, 42. NALOB. 2, 4, 41. — 3) Kopf AK. 3, 4, 1, 5. H. 366. H. an. MED. Haar DHAR. im ÇKD. Vgl. कंधरा. — Mit denselben Bedeutungen wird das Wort auch als indecl. (काम्) aufgeführt.

कैय्य और कैय्यु (von 1. कम्) adj. *glücklich* P. 5, 2, 138. कैय, कैयु, कैव VOP. 7, 34.

कैवूल और कैवूल n. N. des Sten Joga, = فجو Ind. St. 2, 270. 271. कैश m. n. = कैस AK. 2, 9, 32, Sch.

कैस्, कैस्ते *gehen; befahlen* (v. l. *fällen*) DUĀTOP. 24, 14.

कैसै im comp. nach einem Zahlwort parox. P. 6, 2, 122. 1) m. n. gaṇa शर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDN. K. 249, b, 8. *metallenes Gefäß; Becher, Schale* UP. 3, 62. AK. 2, 9, 32. H. 1024. an. 2, 578. MED. s. 1. शते कैसा: शते देवधारः AV. 10, 10, 5. AIT. Br. 8, 10. शैदुम्बरे कैसे चमसे वा ÇAT. Br. 14, 9, 2, 1, 4, 23. 9, 4, 12. KHĀND. UP. 5, 2, 8. गौ: कैसो इहतं वासश्च दत्तिः पा आव. GRB. 4, 6. KAUG. 9, 77. 83. 87. 94. NIR. 7, 23. भैत्तकंस, भौद्रीकंस P. 6, 2, 74, Sch. Ein auf श्रूत् auslautendes Wort bewahrt im comp. vor

कंस das S. P. 8, 3, 46. श्रप्तकंस, पर्यकंस Sch. Vgl. कंस्य. — 2) m. n. ein best. *Maass* Taik. 3, 3, 443. H. an. MED. = श्रावकं *ÇKDra*. Vgl. श्रद्धकंसिका. — 3) m. n. *Messing*, *Glockengut* Taik. 2, 9, 33. H. 1049, Sch. H. an. MED. Vgl. कंसास्य und कंस्य. — 4) m. N. pr. eines Fürsten von Mathurā, eines Sohnes von Ugrasena und Vetters von Devakī, der Mutter Krishṇa's. Da ihm vorhergesagt worden war, dass er den Tod durch einen seiner Neffen finden würde, suchte er alle Kinder der Devakī zu töten. Krishṇa entgeht seinen Verfolgungen und erschlägt ihn zuletzt. Kañsa wird mit dem Asura Kālanemi identifiziert. TRIK. 2, 8, 23. H. 220. H. an. MED. MBn. 1, 357. 2703. 2, 594. HARIV. 2027. 2360. 3104. 3301. fgg. 4228. u. s. w. BHAG. P. 9, 24, 23. VP. 436. 493 u. s. w. Z. d. d. m. G. VI, 92. कंस्य वर्मिति यज्ञादेव वयोक्ता मत्तकाशिनि ॥ कंसस्तस्मान्तिपूर्यसी तव पुत्रो भविष्यति । HARIV. 4626. fg. Krishṇa erhält die Beinamen: *Bewältiger*, *Besieger*, *Feind* u. s. w. von Kañsa: कंसशित् H. 221, Sch. HALĀJ. im ÇKDra. कंसनिमूर्त्ति MBn. 3, 15528. कंस-कोशिन्मूर्त्ति 623. कंसलून् H. im ÇKDra. कंसाराति AK. 1, 4, 1, 16. कंसारि ÇARDAR. im ÇKDra. KATHĀS. 12, 78. RĀGĀ-TĀR. 1, 59. कंसविन्द्रवणाकरी Bein. der Durgā MBn. 4, 180. — 5) f. वोसा N. pr. einer Tochter Ugrasena's und Schwester Kañsa's HARIV. 2029. BHAG. P. 9, 24, 23. 39. VP. 436.

कंसक (von कंस) n. eine Art Vitriol, das gegen Augenübel gebraucht wird (daher auch नयनौषध), H. 1037.

कंसकार (कंस + कार) m. f. der in Messing arbeitet (VJUTP. 96), *Glockengiesser*; als Mischlingskaste betrachtet: वैश्यायां ग्राहणाज्ञातो श्रम्बष्टो गान्धिको वणिक् । कंसकारशङ्कारो ग्राहणात्संकूचतुः ॥ BRAHADDHARMA-P. im ÇKDra. विश्वकर्मा च प्रूढायां वीर्याधानं चकार तः । ततो वभूवुः पुत्राश्च नवैते शिल्पकारिणः ॥ मालायारः कर्मकारः शङ्कारः कुविन्दकः । कुम्भकारः कंसकारः येऽते शिल्पिनो नराः ॥ BRAHM. P. im ÇKDra.

कंसवती (f. von कंसवत् und dieses von कंस) N. pr. einer Tochter von Ugrasena und einer Schwester von Kañsa und Kañsā HARIV. 2029. BHAG. P. 9, 24, 24. 40. VP. 436.

कंसार (कम् + सार) adj. einen festen Kern bildend, consistent: (ब्रह्मिः) वर्त्तकं चित्कंसारं तदर्थ्य AIT. Br. 2, 9.

कंसास्य (कंस + श्रस्य) n. = कंस 3. TAIK. 2, 9, 33.

कंसिका adj. (f. ई) von कंस P. 5, 1, 25. — Vgl. श्रद्धकंसिका.

कंसाद्वा (von कंस + उद्वा) f. eine besondere wohlriechende Erde H. 1036. Unter den Synonymen auch श्रावकी (श्रावक = कंस 2.)

कंकू, कंकते schwanken, unbeständig sein; übermächtig sein; dursten DHUTUP. 4, 16.

कक्कान्ताकृत (क० + कृत) etwa zersetzt: सूक्ष्मकुणापा शेतामामित्री सेनो समरे वृथानाम् । विविद्वा कक्कान्तात् AV. 14, 10, 25. — Vgl. किकिर.

कक्कन्द m. Gold UNĀDIK. im ÇKDra.

कंकार m. ein best. Vogel VS. 24, 20. — Vgl. कक्कट.

कक्करघाट m. ein best. giftiger Baum SUÇR. 2, 231, 14. 232, 2. — Zerlegt sich in क० + घाट.

कक्कड्ड m. कृकृद्वे वृप्तो यृक्त श्रासीत् RV. 10, 102, 6. Sām.: = शत्रूणो द्विसनाय.

कक्कार s. रेणुककार.

कक्काटिका f. ein Theil des menschlichen Hinterkopfes; neben मस्तिष्क, ललाट, कापाल genannt AV. 10, 2, 8.

कक्कुञ्जल m. der Vogel Kātaka Rāga. im ÇKDra. — Vgl. कपिञ्जल.

कक्कुत्सल m. viell. Liebkosungswort für ein kleines Kind: कक्कुत्सल-मिव ज्ञामयः । अभ्येन्न भूम ऊर्णुल्लृ AV. 18, 4, 66.

कक्कुत्स्य (कक्कुद + स्य) m. N. pr. eines Enkels von Ikshvāku und Sohnes von Çaçāda; soll seinen Namen daher erhalten haben, dass er in einem Kampfe gegen die Asura auf dem Höcker (कक्कुद) Indra's, der sich in einen Stier verwandelt hatte, stand (स्य). Das R. macht ihn zu einem Sohne Bhagiratha's. MBn. 1, 226. 3, 13516. HARIV. 667. sg. R. 1, 70, 38. 2, 110, 28. BHAG. P. 9, 6, 12. fgg. VP. 361. इत्याकुवंश्यः कक्कुदं नृपाणो कक्कुत्स्य इत्पाद्वितलताणो ऽभूत् RAGH. 6, 74.

कक्कुद f. am Ende eines adj. comp. angeblich für कक्कुद P. 5, 4, 146. 147. 1) culmen, Kuppe, Gipfel; übertr. Oberstes, Haupt H. an. 2, 223. MED. d. 22 (bei den Lexicographen nur die übertr. Bed. = वर, श्रेष्ठ). श्रग्मी-मूर्धा दिवः कक्कुत्पतिः पृथिव्या श्रग्म RV. 8, 44, 16. सुमातुस्यमुराणा कक्कुत्स्यनृपाणाम् AV. 6, 86, 3. वर्ज्मवास्त्वस्य कक्कुटि (TS. कक्कुमि) श्रग्मस्य 3, 4, 2, 7, 76, 3. पो वा श्रग्मेये तित्रः कक्कुदो वैद कक्कुद राजा भवति CAT. Br. 13, 3, 10. TS. 4, 3, 12, 2 (wo VS. कक्कुम्). — 2) jede hervortretende Spitze, z. B. beim Pfluge: कूलकक्कुटि कृतसुभग्सुन्दरभुजः BHAG. P. 5, 23, 7. auf dem Rücken des Çicumāra 23, 7. insbes. der Höcker des indischen Büffels H. 1264, Sch. MRD. AV. 9, 4, 8, 7, 5, 10, 9, 19. HARIV. 668. BHAG. P. 9, 6, 15. शिंतिकक्कुद TS. 5, 6, 12, 1. कक्कुद = विषाण Horn TRIK. 3, 3, 204. Dieses wie विषाङ्ग H. an. wohl nur Druckfehler für वृषाङ्ग. — 3) die Insignien eines Königs (wie z. B. der weisse Sonnenschirm) TRIK. 3, 3, 204. H. an. MED. — 4) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin Dharmas BHAG. P. in VP. 119, N. 12; vgl. कक्कुम् 9. — Vgl. कक्कुद, कक्कुम्.

कक्कुद m. n. gaṇa श्रद्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 231, b, 6, 1) = कक्कुद 1. AK. 3, 4, 94. H. an. 2, 223. MED. d. 22 (bei den Lexicographen nur die übertragene Bedeutung, = प्राधान्य, वर, श्रेष्ठ; SVĀMIN zu AK. kennt indessen auch die Bed. Berggipfel ÇKDra.). त्रीणि कक्कुदान्यस्य । त्रिकक्कुत्पर्वतविशेषः P. 5, 4, 147, Sch. ब्रह्मणः कक्कुदादिः AV. 10, 10, 19. कक्कुदमृतव्ये CAT. Br. 7, 5, 1, 35. स हि संख्ये मल्हावाङ्गः कक्कुदं सर्वरक्षसाम् R. 6, 37, 17. मय्यदेशं च कक्कुदम् 82, 89. कक्कुदं वेदविदाम् MRKHN. 1, 20. इत्याकुवंश्यं कक्कुदं नृपाणाम् RAGH. 6, 71. — 2) der Höcker des indischen Büffels AK. H. 1264. H. an. MED. KAUC. 44. कक्कुदं तस्य चाभाति स्वन्धमापूर्य धिष्ठितम् ॥ तुषारगिरिकूटाम् शिताधिगिरेषम् । MBn. 13, 835. — 3) eine Schlangenart SUÇA. 2, 263, 8. — 4) = कक्कुद 3. AK. H. an. MED. नृपतिकक्कुदं द्वा यूने सितातपवारणम् RAGH. 3, 70. राजकक्कुदव्यग्पाणिभिः पार्श्ववर्तिभिः 17, 27.

कक्कुदकात्यापन (क० + का०) m. N. pr. eines Brahmanen und beftigen Gegners von Çākjamuni BURN. Intr. 162. Lot. de la b. l. 488. VJUTP. 91.

कक्कुदात (क० + शत) m. N. pr. eines Mannes gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

कक्कुदवर्तिन् (von कक्कुद + श्रवर्त) P. 5, 2, 128, Sch.

कक्कुमत् (von कक्कुद) und कक्कुमत् (VS. 9, 6) gaṇa यवादि zu P. 8, 2,

9. 1) adj. a) *gipflnd, sich aufstürmend:* उर्मि VS. 9, 6. — b) *mit einem Höcker versehen:* वृषा RV. 10, 8, 2. 102, 7. मेहोत्त RAGH. 4, 22. पीनकुन्द्रा-आन् PĀNKAT. 9, 7. पीनायतः 30, 20. — 2) m. a) *Berg SVĀMIN zu AK.* ÇKD. कनुभानिव चित्रवूदः RAGH. 13, 47. — b) *Büffel mit dem Höcker* II. 1237. KUMĀRAS. 1, 57. — c) N. einer Arzneipflanze (संपर्ण) RĀGĀN. im ÇKD. — 3) f. कनुभती a) *Hüfte AK. 2, 6, 2, 25. H. 607.* — b) N. eines Metrums KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 15. COLEBR. Mise. Ess. II, 153 (vgl. कनुभू 3). — Vgl. कनुदत्.

कनुभिन्ना (कनुभिन् + भिन्ना) f. *Fluss (Bergtochter)* WILS.

कनुभिन् (von कनुद्) 1) adj. *mit einem Höcker versehen:* सूप्तम् MBn. 13, 4935. — 2) m. a) *Berg* WILS. — b) *Büffel mit dem Höcker:* कनुभी च गवो वरः MBn. 4, 43. BHĀG. P. 3, 3, 4. — c) ein Beiname Vishṇu's HARIV. S. 927, Z. 4 v. u. — d) N. pr. eines Fürsten der Ānarta HARIV. 644. BHĀG. P. 9, 3, 29. VP. 353.

कनुद्रुम (कनुद् + द्रुम?) m. N. pr. eines Schakals PĀNKAT. I, 290. 63, 17, 19.

कनुदत् (von कनुद्) 1) m. *Büffel mit dem Höcker* TRIK. 2, 9, 19. R. 5, 11, 7. — 2) f. कनुदती N. pr. der Gemahli Pradumua's VP. 404. — Vgl. die von den Grammatikern anerkannte Form कनुभत्.

कनुदर n. = कनुदर Lendenhöhle RAMĀN. zu AK. 2, 6, 2, 26. RĀGĀN. im ÇKD. JĀG. 3, 96. — Vgl. कनुभती *Hüfte* und दर *Höhle*.

कनुभत् s. u. कनुभत्.

कनुभू (Nebenform zu कनुद्) f. 1) *cacumen, Kuppe, Gipfel:* श्रृंगै व्य-
व्यत्कुन्द्रः पृथिव्याः RV. 4, 33, 8. उद्स्तभ्ना नाकेमधं बुद्धत्वं दृधर्य प्राचो
कनुभूं पृथिव्याः 7, 99, 2. 8, 41, 4. अवैतिनत्कुन्द्रः पूर्वतानाम् 4, 19, 5. (मरुतः)
रिद्धते कनुभूं मित्रः 8, 20, 21. 5, 44, 2. तुत्रत्वं कनुभूं (AV. कनुदि) TS. 3,
3, 9, 2. VS. 13, 4. Vgl. त्रिकनुभू. Nach Stellen wie die beiden ersten
schloss man irrig auf die Bedeutung — 2) *Weltgegend* NAIGH. 1, 6.
AK. 4, 1, 2, 2. H. 166. MED. bh. 13. MĀKHN. 83, 7. KATHĀS. 21, 13. PRĀB.
78, 15. BHĀG. P. 2, 7, 25. 8, 15. 3, 1, 40. 13, 24. 4, 5, 7. 7, 4, 19. 8, 2, 3. DRY.
9, 18. कनुभाय RĀGA-TĀR. 3, 139. — 3) N. eines Metrums von 3 Pāda
mit 8, 12, 8 Silben (z. B. RV. 5, 53, 15); so genannt, weil der mittlere
Pāda über die beiden äusseren durch Silbenzahl hervorragt. RV. PRĀT.
16, 21. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 1. VS. 14, 9. 21, 24. 23, 23. AV.
13, 1, 15. ÇAT. BR. 4, 2, 5, 10. ĀCV. CR. 6, 1. सवितुः कनुभः 11, 5. KĀTJ. CR.
24, 3, 23. Vgl. कनुभती b. — 4) *herabhängendes Haar* (प्रवेणी). — 5)
ein Kranz von Kampaka-Blumen. — 6) *Glanz, Schönheit* MED. — 7)
Lehrbuch (शास्त्र) VIÇVA im ÇKD. — 8) *eine best.* RĀGINI (s. d.) ÇKD.
mit folg. Cit. aus SAÑCITAD.: पीते वसाना वसनं सुकेशी वने हृत्ती यिक-
नाद्वना। विलोक्यती कनुभो इतिरीता मूर्तिः प्रदिष्टा कनुभस्तयेम्॥
Vgl. कनुभू 2, d. — 9) die personifizierte *Weltgegend*, eine Tochter Dak-
sha's und Gemahlin Dharmas BHĀG. P. 6, 6, 4, 6; vgl. कनुद् 4.

कनुभू 1) adj. so v. a. कनुह्. कनुभूं (TS. कनुह्) द्वूपं वृक्षमस्य रोचते
वृहूं VS. 8, 49. नियुक्तिणौ कनुभाय (auch TS.) 16, 20. — 2) m. a) *eine best. Art von Unholden* AV. 8, 6, 10. — b) N. eines Baumes, *Terminalia Arguna* (अर्जुन) W. u. A., AK. 2, 4, 2, 25. TRIK. 3, 3, 285. H. 1135. an. 3,
454. MED. bh. 13. MBn. 13, 635. R. 4, 26, 15. 4, 1, 12. SUCR. 1, 141, 13, 2,
33, 1, 64, 6. 94, 6. 284, 1. 391, 9. MAGU. 23. LALIT. 237. — c) *Dämpfer an*
II. Theiß.

der VIṄĀAK. 1, 1, 2, 7. TRIK. H. 291. H. an. Men. — d) *eine best. Tonart,* रागभेद MED. VIKR. 61, 1; vgl. कनुभू 8. Statt dessen रागभेद *eine best. Krankheit* H. an. — e) N. pr. eines Mannes: उल्लकनुभा: gaṇa तिक-
वितवादि zu P. 2, 4, 86. — f) N. pr. eines Gebirges TRIK. BHĀG. P. 5, 19,
16. — 3) f. कनुभा a) *Weltgegend* (s. कनुभू 2.) RĀJĀM. zu AK. 1, 1, 2, 2.
— b) *eine best.* RĀGINI (s. कनुभू 8.) HALĀJ. im ÇKD. —

कनुभादनी f. *ein best. Parfum (नली)* ÇABDAK. im ÇKD. — Zerlegt
sich in कनुभा + अदन Speise der Weltgegenden.

कनुभू (Schwächung von कनुभ) 1) adj. *hervorragend, über Andere
erhaben; vortrefflich* NAIGH. 3, 3 (= मवृत्). TS. 3, 3, 2, 1, 2 (VS. कनुभ).
कनुहृः सोम्यो रसः RV. 9, 67, 8. कनुहृं चित्रा कवे मन्दतु धृष्टविन्दवः 8,
43, 14. — 2) m. *ein Theil des (Streit-)Wagens, viell. der Sitzplatz:* उद्द-
नकुहृ दिव्यमुष्टो चतुर्युजो ददत् RV. 8, 6, 48. उग्रो वां कनुहृ याप्यः प्रावे
यामेषु संतानिः 5, 73, 7. 73, 4. प्र वां निचेषु: कनुहृ वशं घनुं पिष्ठङ्गद्वप्यः
सदानानि गम्याः 4, 181, 5. उल्लकमः कनुहृ यस्य पर्वीनि मर्यति युवतयो ज-
नित्रीः 3, 34, 14. वृच्यते वा कनुहृसो ज्ञानायामाद्य विष्टिष्य। यद्वा यद्वा
विभित्यतात् 1, 46, 3. 184, 3. वहृत्ति यत्कनुहृसो रवे वाम् 4, 44, 2. Viell.
adj.: किरण्यर्पणान्कनुहृ यत्सुचा वस्त्रायत्: शंस्य राधे इम्हे 2, 34, 11.

कनुहृस्तिना v. l. für कनुहृ NAIGH. 3, 3.

कन्धा, कौकाति v. l. für काल् DHĀTUP. 5, 6.

कन्धट m. *ein best. Thier, wohl ein Vogel* VS. 24, 32. TS. 5, 3, 15, 1. —
Vgl. कालर.

कन्धल m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. Calc. 1, 20 (v. l. कनुल).

कन्धाल N. einer Pflanze (m.) und eines aus derselben bereiteten Par-
fums (n.): वनानि च सुरम्याणि कन्धालानो वचस्य च R. 3, 39, 22. पूग-
कन्धालवृरुलवङ्गसुमनःगलैः SUCR. 1, 243, 19. 2, 137, 10. AK. 2, 6, 2, 34.
H. 638. = मार्तीच TRIK. 3, 3, 77. — कन्धालका n. dass. AK. 2, 6, 2, 34.
H. 646. SUCR. 1, 213, 6. — Vgl. कालका.

कन्धत्, कौकाति v. l. für काल् DHĀTUP. 5, 6.

कन्धट 1) adj. *hart* AK. 3, 2, 25. TRIK. 3, 1, 19. H. 1386. Vgl. कर्कर.
— 2) f. ^{हृ} Kreide TRIK. 2, 3, 17. Vgl. द्विक्षा, खटी.

कन्धटपत्रका (von का० + पत्र) m. N. einer Pflanze, *Corchorus olito-*
rius Lin. (पट), ÇABDAM. im ÇKD.

कैत 1) m. *Schlupfwinkel, Versteck:* ये कैतैवद्याप्यतः VS. 11, 79. क्रोष्टा
कैतूलं निरतकु कैतात् RV. 10, 28, 4. — 2) m. *Gebüsch, Strauchwerk;*
dürres Gestrüpp (Versteck der Thiere) VS. 16, 19. TS. 3, 3, 8, 4. KĀND. UP. 2, 9, 8. द्रुजादावनप्रस्वा (शरद्) MBn. 3, 12548. गतगवयमृगेन्द्राः —
मिर्गत्य कैतात् R. 1, 27. कैतातरगतो वार्युर्मैत इव गर्भति R. 5, 5, 24.
योद्धाद्विरति निर्दिता कैतं धान्यं च त्वति। तथा रूपैर्यो राष्ट्रं कृन्याच्च परि-
पात्यनः॥ M. 7, 110. अग्निना वा कन्धुपोपेत् ĀCV. GRUJ. 2, 4. KAU. 46.
घर्यमार्यद्वृन्दकन्मित आयाति भीयणः MBn. 1, 8366. 3, 980. 2047. 13, 425.
2705. 4071. 7378. DRAUP. 5, 15. R. 2, 24, 8. 5, 83, 24. SUCR. 1, 63, 15. RAGH.
7, 52. BHĀG. P. 6, 8, 21. कैतैविव छताशनम् R. 2, 97, 28. कैतामि MBn. 3,
14757. शुक्लात् च स कैताम्बै विस्तैन्यं कौराति यः 13, 4520. जाङ्गवीकैते
13, 1082. अग्नि महाकातामियातकाले 3, 10269. कैताम्बः शिशिरम् (d. i. das
Feuer) महाकैते विलोक्तः। न दृष्टिद्विति चात्मानं ये रूपति स दीवति॥
1, 5756. Nach den Lexicographen: Wald H. 1110. RUDRA im ÇKD.;
verdorrter Wald TRIK. 3, 3, 435. H. an. 2, 559; Strauch (गुत्तम) VAI. heim

Sch. zu Çiç. 2, 42; *Gras* AK. 3, 4, 221. H. an. MED. sh. 8; *verdorrtes Gras* DUAR. im ÇKDr.; *kriechende Pflanze* AK. H. an. MED. — 3) *Achselgrube* (der besonders versteckte Theil am menschlichen Leibe), m. AK. 2, 6, 2, 30. TRIK. H. 3, 9. H. an. MED. AV. 6, 127, 2. NIR. 2, 2, 6, 10. f. कत्ता Suçra. 1, 13, 20. 49, 3. 86, 15. 340, 18. 349, 4, 5. 2, 92, 21. वातातलालुप्पटीवृत्तं पटम् MRKKH. 34, 11. Unbestimmt ob m. oder f.: देवारिं गृह्य कत्तातरे इकोरात् R. 4, 10, 19. वृवन्धुः कर्णधारस्तं रङ्गुवन्धेन कत्तयोः (um ihn in's Meer hinabzulassen) VID. 232. कत्तयोर्हस्तं प्रतिपामि (um sie zu erwärmen) MRKKH. 30, 1 (Wils.: I will put it to my side). — 4) f. कत्ता *Ab-scess in der Achselgrube* Suçra. 1, 293, 17. 2, 118, 2. — 5) m. *Seite* (schliesst sich au die Bedeutung *Achselgrube* an) Aǵaja bei BHAA. zu AK. ÇKDA. *Flanke* (eines Heeres): स एव रत्नोगणमृत्युभूतः प्रधत्यते वै तत्र मैन्यक-क्षम् R. 5, 36, 108. — 6) m. f. *der in den Gürtel gesteckte Saum des Untergewandes* H. 673 (f.). TRIK. 2, 7, 13 (f.). H. an. MED. कत्तैः कत्तयो विद्यु-न्वानवास्फोटं तत्र चक्रतुः (zwei sich gegenüberstehende Kämpfer) MBn. 2, 900. कत्तावन्धं च चक्रतुः *sie schürzten das Untergewand auf* 902. व-वन्ध कत्ताम् 4, 346. वद्वकत्तेण वासमा 2, 926. वद्वकत्ताः (भरतर्काः) 1, 5334. 5344. कत्तामृत्योऽ्य 3, 426. स आत्मनो दृष्टा कत्ता वद्वा संधातमानसः R. R. GORR. 2, 32, 46 (SCHL. 36): स शारो परितः कठों संधातः परिवेष्य ताम् वाने पृष्ठे तथा नभी कत्तात्रयमुदाहृतम्। एषिः कत्तैः परीधत्ते पो विप्रः स प्राचिः स्मृतः || SMRTI im ÇKDr. u. कच्छः परिधानाद्विः कत्ता निवदा क्ष्यामुरो भवेत् JÓGIVÁNAVALKA ebend. वैद्यव्यवायन्प्रतिमुच्य काच्चनानन्तान्स कत्ते परिगृह्य वासमा MBn. 4, 215. विद्युपकस्य कत्तादेशादभरणानि पतति (vgl. WILSON, Hindu Th. 1, 51, N. 1) MRKKH. 132, 3. कत्तातरात्ता (वित्तमात्रां) न मुञ्जति PAṄKAT. 32, 25. 33, 4. 34, 13, 20. Vgl. कच्छः. — 7) *Borte; Stoffwickel* (कत्ता+भिन्न): BHĀG. P. 9, 10, 37. — 8) f. *Gürtel, Leibgurt* (bei Menschen, Pferden, Elefanten), = वर्त्रा TRIK. 3, 3, 436. H. 1232, Sch. = काच्चो und शृङ्गु H. an. लिरपयकत्त (पीभ) MBn. 4, 2108. BHĀG. P. 5, 23, 7. कृपैः सुवर्णकत्तैः MBn. 4, 1665. 2, 120. नागकत्ता 1749. 2, 2075. R. 2, 37, 3, 3, 58, 33. 4, 16, 37. 5, 5, 27. VIÇV. 3, 17. Bildl.: पेणकत्ता BHĀG. P. 4, 6, 39. — 9) f. *Ringmauer, Wall; der von ihnen eingeschlossene Raum, das Innere eines Gebäudes*, = प्रकोष्ठ TRIK. 3, 3, 436. = भित्ति und गेहृप्र-कोष्ठक H. an. आ पञ्चमायाः कत्तायाः नैनं कश्चिद्वायपत् R. 2, 32, 32. रावतीमिश्य कत्तायाः 5, 12, 20. BHĀG. P. 3, 15, 27. मध्यमकत्तायाः दृश्य रथमान्वितम्। स्तुपर्णम् N. 21, 16. निवेशनम्। प्रविष्टः मुमक्षकत्तम् 4, 25. गता कत्तातरे लन्यत् M. 7, 224. क्रातानि पूर्वे कमलासनन कत्तातराण्यद्विष्टेविवेषं KUMĀBAS. 7, 70. कत्तातरे ऽपि प्रुद्धातो नृपस्यासर्वगोचरे AK. 3, 4, 14, 68. Am Ende eines adj. comp. f. आः कैमकत्ता (लङ्का) R. 3, 34, 15. Nach Aǵaja bei BHAA. zu AK. auch m. ÇKDA. — 10) m. *the orbit of a planet, or the circle anciently termed a different* Wils. In dieser Bed. wohl Verz. d. B. H. No. 836. 842. + 11) m. f. *Wagschale* Z. d. d. m. G. 9, 666. — 12) f. *ein best. Theil des Wagens* H. an. — 13) m. *Sünde* H. an. VAṄG. a. a. O. Vgl. कत्ताय्. — 14) f. *Gleichheit* H. 1463. H. an. — 15) f. *Einwand* TRIK. 3, 3, 436. H. an. — 16) f. *Wetteifer, Eifersucht* (स्पर्धा) TRIK. *Gegenstand der Eifersucht* (स्पर्धापद) MED. — 17) n. कत्तैः *Stern, Gestirn* UN. 3, 62. Wohl fehlerhaft für सूर्तः. — 18) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 356. 364. VP. 190. Varr.: कच्छ, कच्छियः. — 19) zweifelb. ist die Bed. in der Stelle: अधिवृत् पाणीनो वर्पिष्ठे मूर्धन्त्यात्।

उत्तुः कत्तौ (viell. urspr. उत्तुत्ता als N. pr.) न गुड्डा; RV. 6, 43, 31. — Wils. hat noch folg. Bedd.: 20) m. a *buffalo*. — 21) m. a *gate*. — 22) m. *the beleric myrobalan (Terminalia Bellerica Roxb.)*. — 23) f. *the jewellers wight, the Retti (रत्तिका)*. — Vgl. कत्त्य, कत्त्या, welches in vielen der hier angegebenen Bedeutungen gewiss die richtigere Form ist. कत्त, am Ende eines comp. s. अपिकत्त, उप०, नि०, शित०, श्रुत०. Vgl. auch कच्छः।
 कत्तक (von कत्त) m. N. pr. eines Nāga MBn. 1, 2147.
 कत्ततु m. N. einer Pflanze गापा प्रत्यादि zu P. 4, 3, 164. 4, 2, 71, SCH.
 कत्तयर् (कत्त + धर्) n. *der Theil des Leibes, wo sich der Oberarm an den Rumpf anschliesst; die Gegend des Schultergelenks* Suçra. 1, 345, 9, 17. 349, 4, 5.
 कत्तप m. einer der 9 Schätze Kuvera's TRIK. 4, 1, 79. — Vgl. कच्छियः।
 कत्तपुर् (कत्त + पुर्) *Achselgrube*, Titel eines Werkes über Zauberkünste, Verz. d. B. H. No. 904. — Vgl. कत्तापुटि u. कत्तापुर्।
 कत्तरुष्णा (कत्त + रुष्णा) f. *ein best. Cypergras (नागरमुस्ता)* RĀGAK. im ÇKDA. — Vgl. कत्तोत्त्वा।
 कत्तशाय m. *Hund* Wils. — Vgl. कच्छियः।
 कत्तमेन (कत्त + मेन) m. N. pr. eines Rāgarshi MBn. 1, 3743. 2, 117. 329. 3, 8365. 13, 6259. 7685. 14, 2843. ÇĀMKR. zu KUĀND. UP. 4, 3, 5. — Vgl. कत्तमेनि।
 कत्तापुर् (क० + प०) m. *ein um die Lenden geschlagenes Tuch zur Bedeckung der Schamtheile* H. 676. HALĀJ. im ÇKDA. Nach einigen auch कत्तापुटि H. 676, SCH. — Vgl. कत्तापुर्।
 कत्तापुटि m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 941. Sollte nicht कत्तापुटि (patron. von कत्त - पुटि) zu lesen sein?
 कत्ताय् (von कत्त), कत्तायते *etwas Böses im Sinne haben (im Versteck lauern)* P. 3, 1, 14, VÄRTI.
 कत्तायत् bei WILSON und im ÇKDA. fehlerhaft für कत्तोवत्।
 कत्तोवेतक (कत्ता + अवेतक von इत् mit अव) m. 1) *Aufseher der inneren Gemücher, des Gynaeceums.* — 2) *Parkaufseher.* — 3) *Thürsteher.* — 4) *Dichter* (काव्य). — 5) *liederlicher Mensch* (पिङ्ग). — 6) = रङ्गाजीव (Schauspieler und Maler) H. an. 3, 1, 2. — 7) *eagerness of feeling, strength of sentiment* Wils. nach ÇABDAR. — Vgl. कत्तायतेक।
 कत्तिन् adj. (भवेत्य) von कत्त गापा सुखादि zu P. 5, 2, 134.
 कत्तोवेत (von कत्त + वेत) partic. *eingewilligt, versprochen* H. 1488, SCH. Viell. war das Schlagen der Hand an die Achselgrube (कत्त) ein Zeichen der Betheuerung. Vgl. उरसि करु under उरस्।
 कत्तीवत् (von कत्त्या) m. P. 8, 2, 12. 6, 1, 37, VÄRTI. 3. N. pr. eines häufig genannten ऋshi, der zuweilen den Beinamen Paǵrija führt. Er gilt für den Verfasser mehrerer Lieder des RV. und ist nach der Legende (SÜJ. zu RV. 4, 18, 1) ein Sohn der Uciś (s. औषिता) und des Dirghatamas. NIR. 6, 10. RV. 4, 18, 1. 31, 13. 112, 11. 116, 7. 117, 6. 126, 2. 4, 26, 1. 9, 74, 8. 10, 25, 10. 61, 16. 143, 1. AV. 4, 29, 5. 18, 3, 15. ÇĀNKU. ÇR. 16, 11, 5. MBn. 13, 7108. 7663. = स्पोटायन H. 833. Im pl. die Angehörigen oder Abkömmlinge des K. RV. 4, 126, 4. — Vgl. कत्तीवत्।
 कत्तेयु (von कत्त) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrācva und Ghṛtākī MBn. 1, 3700. 13, 7682. HARIV. 1639. VP. 447.

कनोत्या (कन् + उत्या) f. ein best. Cypergras (भृमुस्ता) RāGĀN, im ÇKDR. — Vgl. कनरुद्धा.

1. कङ्कय adj. von कन् Gebisch VS. 16, 34.

2. कङ्कय 1) adj. (von कन् 1.) vielleicht geheim: मधु RV. 5, 44, 11. — 2) f. कङ्कय a) (von कन् 3.) Gürte; Leibgurt (bei Pferden, Elefanten) HIT. bei Sū. zu RV. 1, 18, 1. Nī. 2, 2. AK. 2, 8, 2, 10. 3, 4, 21, 160. H. 1232. an. 2, 349. MED. j. 9. अरं रोदसी कङ्कये नास्मै RV. 1, 173, 7. परि वा भूत विद्यते ये मति: कङ्कयैव वागिना 7, 104, 6. अन्या किल् वा कृत्यैव युक्तं परि विद्यते 10, 10, 13. परि विद्यते 101, 10 bildlich von den Fingern; daher die Anführung NAIGH. 2, 5; vgl. auch देशकान्य mit zehn Gurten umwunden d. h. mit den zehn Fingern gefasst, von den Soma-Steinen RV. 10, 94, 7. — MBu. 2, 900 (s. u. कन् 6.). सुवर्णकान्य (ein Elephant) 4, 2308. R. 2, 92, 32. — b) Obergewand H. an. MED. Viell. Borte, Einfassung eines Gewandes KATU. 18, 5. — c) Ringmauer und der von ihr eingeschlossene Raum AK. 3, 4, 21, 160. H. an. MED. ते ल-तीत्य इनाकोर्णा: कङ्कयस्त्वः MBu. 2, 327. कङ्कयः सतामिचक्राम (wohl अतिचक्राम zu lesen) R. 2, 57, 17. प्रविश्याटमो कङ्कयाम् 22. अभिगम्य गृहं धातुः कङ्कयामपि विग्रह्य (so zu lesen) च 6, 39, 4. वाक्यकान्य MBu. 2, 32. सतकान्य R. 4, 33, 24. अन्ये च कृयो द्वाः स्वा गृहकान्यगतास्तथा (कङ्कय!) 33. = अतर्गृहं das Innere eines Hauses Subu. im ÇKDR. — d) Abrus precatorius (s. गुज्जा) ÇARDAB. im ÇKDA. — e) Aehnlichkeit. — f) Anstrengung H. an. — 3) n. a) Wagschale MIT. 143, 20. Z. d. d. m. G. 9, 666. — b) ein best. Theil des Wagens, Flügel (?): (विमानम् पाण्डरामि: पताकार्पित्वैश्च वङ्गमिर्युत्तम् ॥ शान्तिं हेनकल्पैश्च हेनपृथिव्यितम् ॥) R. 6, 106, 23. — Vgl. कन्.

कङ्कप्रे (कङ्कय + प्र mit Kürzung des Auslauts) adj. den Gert füllend, von wohlgenährten Rossen RV. 1, 10, 3.

कङ्कयवत् (von कङ्कय) adj. mit einem Leibgurt versehen: लृस्ती P. 6, 1, 37, VÄRT. 3, Sch.

कङ्कयवेतक m. = कन्नावेतक MED. k. 223, mit den Varlanten: कण्ठ st. कवि und विद्धि st. पिद्धि. ÇKDR. und WILS. führen u. कन्नावेतक MED. als Autorität an und zwar mit den in H. an. angegebenen Bedeutungen.

काल्, कङ्कति cachinnare, lachen DUITUP. 5, 6, 19, 22. अकालीत् P. 7, 2, 5, Sch.

काल्या f. schlechte Schreibart für कङ्कय Ringmauer ÇADDAR. im ÇKDA. कण्, कङ्कति them DUITUP. 19, 29 (vgl. WRST.).

कागित्य = कपित्य BHAR. zu AK. im ÇKDR. u. कपित्य und कवित्य. काल्, कङ्कते gehen DUITUP. 4, 20.

काल् 1) m. a) Reiher (hier und da scheint aber ein Rauhvogel gemeint zu sein. Die Federn bei Pfeilen verwendet.) AK. 2, 3, 16. TAIK. 2, 5, 16. 3, 3, 15. II. 1333. 1247. an. 2, 3. MRD. k. 18. HAR. 186. VS. 24, 31. SV. II, 9, 3, 6, 1. ADAH. BR. in Ind. St. 4, 40. MBu. 1, 3603. 13, 5473. HIP. 4, 9. R. 6, 90, 25. SUÇA. 1, 114, 8. 118, 5. 132, 8. 202, 13. 2, 196, 17. MRKKO. 144, 11. PRAB. 87, 12. BHAG. P. 3, 10, 23. (शरातः) कङ्कयर्क्षणावासमः: MBu. 4, 1867. कङ्कयावासमः R. 6, 19, 63. der Urreicher ein Sohn der Surasā MBu. 1, 2633. कङ्कचित् in Gestalt eines Reihers geschichtet TS. 5, 4, 11, 1. ÇAT. BR. 6, 7, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 16, 5, 9. Vgl. कङ्कयत्र, कङ्कयत्रिन्. — b) eine Mango-Species (मळा-रात्तु) RĀGĀN. im ÇKDR. — c) ein Bein. JAMA'S TAIK. 3, 3, 15. H. an.

MED. — d) N. pr. eines Königs MBu. 1, 227. 2, 623. 1274. ein Vṛshṇi 1.6999. ein Sohn Ugrasena's HARIV. 2028. 3081. 6627. BHAG. P. 9, 24, 23. VP. 436. ein Sohn Çūra's BHAG. P. 9, 24, 28, 43. — e) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1850. VARĀH. BĀU. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. BHAG. P. 2, 4, 18. 9, 20, 30. LIA. I, 851. — f) ein Name, den JUDHISH-CHIRA beim König Virāṭa annimmt, wobei er sich für einen Brahmanen ausgiebt, MBu. 4, 23. 224. 227. TRIK. 2, 8, 14. II. 707. Daher — g) ein Brahman dem Scheine nach TRIK. 3, 3, 15. H. an. MED. Nach der ÇARDAM. im ÇKDR. auch: ein Krieger; vielleicht stand in einem älteren Wörterbuch: ein Krieger, der sich für einen Brahmanen ausgiebt. — 2) f. कङ्का a) eine Art Sandelholz (s. गोष्टीर्य) ÇABDAM. im ÇKDR. — b) Lotusduft WILS. — c) N. pr. einer Tochter Ugrasena's und Schwester KAÑKA's HARIV. 2029. BHAG. P. 9, 24, 24, 40. कङ्की VP. 436.

*कङ्कट m. 1) Panzer UN. 4, 82. II. 766. कङ्कटवर्मसंधियु R. 5, 80, 32. सर्वायुधैः कङ्कटोदिमिः RAGH. 7, 56. व्यूत्कङ्कट gepanzert AK. 2, 8, 2, 33 (v. 1. अञ्जकङ्कट). Auch कङ्कटक m. AK. 2, 8, 2, 32. — 2) ein eiserner Haken zum Antreiben des Elefanten (अङ्कुष्ण) HAR. 204.

कङ्कटिकै (चतुर्ष्वर्थेषु) von कङ्कट gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

कङ्कटिन् und कङ्कटिल (चतुर्ष्वर्थेषु) von कङ्कट gaṇa प्रेतादि und काशादि zu P. 4, 2, 80.

कङ्कण 1) m. n. TRIK. 3, 5, 13. Reif, ringförmiger Schmuck; am Fusse eines Elefanten: गङ्गः कङ्कणामूपणः MBu. 3, 15757. als Waffe gebraucht: त्रिशूलमस्त्रं घोरं च कापालमय कङ्कणम् VIÇV. 6, 12. R. 4, 29, 13. als Schmuck am Handgelenk getragen: दानेन पाणिर्ण तु कङ्कणेन (विभाति) BHART. 2, 63. सुवर्णकङ्कण HIT. 10, 9, 17. 11, 5. 12, 1. वरपृष्ठवकङ्कण KAUAP. 34. लोलकङ्कणपारपात्कार PRAB. 40, 6. 104, 3. BHAG. P. 6, 16, 30. करकङ्कणाद्य SAB. D. 47, 3. मत्कङ्कणान्यस्तं मुक्तापलम् 57, 13. Am Ende eines adj. comp. f. शा: स्फुरत्वकरकङ्कणे voc. ÇRUT. (BR.) 39. = करभूषण AK. 2, 6, 2, 9. II. 663. = लृस्तमूत्र TRIK. 3, 3, 124. = करभूषण, लृस्तमूत्र, मण्डन H. an. 3, 196. 197. = करभूषण, मूत्र, मण्डन MED. p. 40. = शेषर क्रान्त VIÇVA im ÇKDR. — 2) f. इ = किङ्कणी ein Schmuck mit klingenden Glöckchen BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 11. ÇKDA. — Wird von कण्ठ mit Redupl. abgeleitet.

कङ्कणपुर (कौ + पुर) u. N. einer nach KAÑKAVARSHA benannten Stadt RĀGĀ-TAA. 6, 304.

कङ्कणप्रिय (कौ + प्रि०) m. N. pr. eines Dieners von Çiva VJĀPI zu H. 240. HARIV. LANGL. I, 313. An beiden Orten: कङ्कन०.

कङ्कणवर्ष (कङ्कण Armband + वर्ष Regen) m. N. pr. eines Alchymisten (रससिद्ध) RĀGĀ-TAR. 4, 246. Bein. des Königs Kshemagupta: तस्य कङ्कणवर्षा (so ist zu lesen) उसीत्यभिधानं विधाय ते। तोयिताश्च सकृच्छुर्दोषोः: कङ्कणवर्षिताम् ॥ 6, 161. 304.

कङ्कणिन् (von कङ्कण) 1) adj. mit einem Armband geschmückt: कङ्कणी वारः (so zu lesen) KATH. 22, 94. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कङ्कणीवा f. = वारिका (= कङ्कणी) und प्रतिसरा (प्रतिसर?) UN. 4, 18.

कङ्कत m. 1) Kamm H. 688 (m. f. n.). BUAA. zu AK. 2, 6, 2, 11 (f. कङ्कती und n.) ÇKDA. कुत्रिमः कङ्कतः शूतदृश्य एषः AV. 14, 2, 68. KAU. 76. PĀR. GRU. 2, 14. R. 2, 91, 70. — 2) in einer Zauberformel II. 4, 191, 1 nach SŪ. ein best. schädliches Thier. — Vgl. विकङ्कत, सतीनकङ्कत.

कङ्कितिका (von कङ्कित) f. *Kamm AK. 2, 6, 3, 41. Verz. d. B. H. No. 483, 486.*

कङ्कितीय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Geschlechts ÇAT. BR. 9, 4, 4, 17.

कङ्कितुएठ (कङ्कि + तुएठ) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 84, 13.

कङ्कित्रोट (कङ्कि + त्रोट) m. ein best. Fisch, *Esox Kankila* (vulg. कौंचिला), TRIK. 4, 2, 17. HÄR. 190. Auch कङ्कित्रोटि ग्राताध. im ÇKD.

1. कङ्किपत्र (कङ्कि + पत्र) n. *Feder vom Reiher (am Pfeile): (शराः) कंकिपत्रप्रतिष्ठानः R. 4, 7, 22. (सापकुम्हे) प्रस्तुर्मवप्रामूषितकङ्किपत्रे RAGH. 2, 31.*

2. कङ्किपत्र (wie eben) adj. *mit Reiherfedern versehen (ein Pfeil)*, m. *ein mit Reiherfedern versehener Pfeil* H. 778. HALJ. im ÇKD. MBn. 4, 1845. 14, 2268. R. 6, 28, 4.

कङ्किपत्रिन् (von 1. कङ्किपत्र) dass. MBn. 4, 1804. 1909. 14, 853. R. 3, 31, 17. 4, 61, 55.

कङ्किपर्वन् (कङ्कि + प०) m. N. *einer Schlange* AV. 7, 56, 1.

कङ्किमाला (कङ्कि + माला) f. *ein best. musik. Instrument* (करतलीवाया) ÇABDAR. im ÇKD. *beating time by clapping the hands* WILS.

कङ्किमुख (कङ्कि + मुख) 1) adj. *Reiherschnabelförmig: पत्र Suçr. 1, 24, 7. 26, 5. वाणान्काककङ्किमुखान् R. 6, 79, 69. — 2) m. Zange, Pincette H. 909. निर्वर्तते साध्वगाल्ने च शल्यं प्रगृह्योदरते च यस्मात्। यत्वेष्टतः कङ्किमुखं प्रथानं स्थानेयु सर्वेविविकारि चैव ॥ Suçr. im ÇKD. Angeführt als Beleg für das n., während das Wort auch als adj. mit Ergänzung von यत्व gefasst werden kann.*

कङ्किर 1) adj. *schlecht* (कुत्सित). — 2) n. *Buttermilch mit Wasser gemischt* (s. तक्र) H. an. 3, 530. — 3) *eine best. grosse Zahl* (= 100 Nijuta) VJUTP. 129. 181. 183. 183. LALIT. 140. Lot. de la b. l. 422. — Vgl. कचार, कादुर, कादुर, कादर, कादर.

कङ्किरेल m. N. einer Pflanze, *Alangium hexapetalum* (निकाचक), ÇABDAR. im ÇKD. auch = कौकरेल (लिता) vulg. ÇKD.

कङ्किलोद्य n. = श्रङ्किलोद्य in einer Handschr. des RÄGAV. ÇKD.

कङ्किशत्रु (कङ्कि + शत्रु) m. N. einer Pflanze, *Desmodium gangeticum* DC., ÇABDAR. im ÇKD.

कङ्किशाय (कङ्कि + शाय) m. *Hund (wie ein Reiher schlafend)* ÇARDAM. im ÇKD. — Vgl. कत्तशाय.

कङ्किल Gerippe, m. AK. 2, 6, 2, 20. n. H. 628. अस्त्विकङ्किलसंकोर्णा भूर्वीय SUND. 2, 24. कङ्किलमुपला Bez. einer zauberhaften Waffe R. 1, 29, 13. VIÇV. 6, 11. कङ्किलमालिन् mit einem Kranz von Knochen geschmückt, ein Bein. ÇIVA'S ÇABDAR. im ÇKD.

कङ्किलय oder कत्तकलय N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 964.

कङ्कि m. 1) = कङ्कि DVIRUPAK. im ÇKD. — 2) N. pr. ein Sohn Ugrasena's und Bruder Kañisa's BHÄG. P. im ÇKD. Scheint v. l. für शङ्कि (vgl. BHÄG. P. 9, 24, 23) zu sein.

कङ्किष्ट m. *eine (in der Medicin gebrauchte) best. Erdart (sowohl von der Farbe des Goldes als auch der des Silbers)* RÄGAV. im ÇKD. Suçr. 1, 103, 16. — Vgl. कालकृष्ट.

कङ्किष्प AV. 9, 8, 2: कर्णाभ्यां ते कङ्किष्पेभ्यः कर्णशूलं विस्त्वकम् (निर्मत्यमन्ते).

कङ्किरु m. *eine Art Krähe* TRIK. 2, 3, 24. — Vgl. कङ्कि.

कङ्किला m. N. eines Baumes, *Jonesia Asoka* (अशोक) Roxb., ÇABDAM. im ÇKD. कङ्किला TRIK. 2, 4, 18. 3, 3, 405. H. 1133. कङ्किल BHAUTB. Suppl. 8 (v. I. शाखाट).

कङ्कि n. *Genuss* ÇABDAM. im ÇKD. Zwei Wörter (कं and कि) für eines genommen; vgl. KHAÑD. UP. 4, 10, 5 unter 3. कं.

कङ्कु f. *Fennich, Panicum italicum L.*, AK. 2, 9, 20. H. 1176. शार्या हि यवशब्दादीघर्षूकविशेषं प्रतियति स्त्रेकास्तु कङ्कुम् die आरा erkennen im Worte यव eine Getreideart mit langen Grannen, die Mlekha dagegen die कङ्कु Sch. zu NJĀJA - S. 2, 56. Anders KUHN in Ind. ST. 1, 355, N. und LIA. 1, 814, N. 2. Auch कङ्कु AK., Sch. कङ्कुका Suçr. 1, 134, 2. कङ्कुका 2, 173, 4. — Vgl. प्रियंकु.

कङ्कुनी f. dass. H. 1176. RÄGAN. im ÇKD.

कङ्कुनीपत्रा (von कं + पत्र) f. N. eines Grases (पायान्त्या) RÄGAN. im ÇKD.

कङ्कुल m. *Hand* ÇABDAK. im ÇKD. — Vgl. श्रङ्कुल Finger.

कचू, कैचते binden DUĀTUP. 6, 8; glänzen; कैचते schreiben VOP. bei WRST. — Vgl. कचू.

— श्रा umbinden, befestigen: लक्ष्मी चाचकचे BHATT. 14, 94.

— चि caus. s. विकचय.

कचू 1) m. a) *Haupthaar* AK. 2, 6, 2, 46. 3, 4, 25, 166. TRIK. 3, 3, 75. 349. H. 367. 370. 371. 63. an. 2, 56. MED. क. 1. कचेयु च निरूप्तैतान् MBn. 1, 4982. कचयलृ 3, 581. RAGH. 10, 48. 19, 31. ÇUK. 43, 12. 43, 4. कचानो चयः BHARTR. 1, 5. कचसंचय PĀNKAT. I, 205. संयताः कचाः AK. 2, 6, 2, 48. लम्बकच 3, 4, 9, 40. — Suçr. 2, 14, 3. BHÄG. P. 1, 8, 5. 8, 7, 17. — b) *Narbe* TRIK. 3, 3, 75. H. an. MED. — c) *Band* H. an. MED. — d) *Wolke* ÇABDAM. im ÇKD. — e) N. pr. eines Sohnes von Br̄haspati TRIK. H. an. MED. HÄR. 260. MBn. 1, 3193. 3199. 13, 1765. RÄGA-TAR. 2, 96. BHÄG. P. 9, 18, 22. — 2) f. कचा a) *Elephantenweibchen* TRIK. H. an. MED. — b) *Glanz, Schönheit* ÇABDAR. im ÇKD. — Vgl. शक्ति, उत्कच, उर्ध्वकच, विकच.

कचड़न n. *Markt* TRIK. 2, 1, 20. — Vgl. कराङ्गण, श्रङ्गण und श्रङ्गन.

कचड़ल n. 1) *Meer* TRIK. 1, 2, 9. — 2) N. pr. einer Gegend AVAD. ÇAT. 78.

कचपत्र n. *Gemüseblatt* (शाकपत्र) UP. 3, 144. *Gras; Blatt* UÑĀDIK. im ÇKD.

कचपत्र (कच + पत्र) und कचपाश (कच + पाश) m. *starkes Haar* AK. 2, 6, 2, 49.

कचमाल (कच + माला) m. *Rauch* HÄR. 109. WILS. fasst कच hier in der Bed. von Wolke auf, eben so gut könnte man an einen Vergleich mit den *Haaren* (nur diese Bed. helegbar) denken. Vielleicht nur eine fehlerhafte Variante für खतमाल.

कचरिपुला (कच - रिपु + पला) f. N. eines Baumes (s. शमी) RÄGAN. im ÇKD.

कचरूस्त (कच + लूस्त) m. *starkes Haar* AK. 2, 6, 2, 49.

कचाकचि (von कच + कच) adv. *Haar gegen Haar, wobei man sich gegenseitig an die Haare packt* P. 5, 4, 127, Sch. — Vgl. केशकेशि.

कचाकु 1) adj. a) *bösartig* (दुश्चिल). — b) *dem schwer beizukommen ist* (उराधर्ष). — 2) m. *Schlange* MED. k. 60.

कचारु m. *eine Art Wasserhuhn* (s. दात्यूल) TRIK. 2, 3, 24.

कचमोदि (कच + मोदि) n. *wohlriechende Haarsalbe* (यालका, vulg. वाला) RāGAN. im ÇKDra.

कचिकै von कच *gaṇa* कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

कचु f. = कचू Purina im ÇKDra.

कचेल n eine Schnur, ein Umschlag, welche die losen Blätter einer Handschrift zusammenhalten, TRIK. 2, 8, 28. Nach ÇKDra. (u. काचन) blosse v. l. für काचन, welches in hengalischer Schrift sehr leicht कचेल gelesen werden kann.

कचट n. N. einer Wasserpflanze (जलपिप्पली) Vainj. im ÇKDra.

कचर 1) adj. a) schmutzig AK. 3, 2, 4. H. 1433. — b) schlecht (कुत्सित) TRIK. 3, 3, 340. MED. r. 130. — 2) n. Buttermilch mit Wasser (तक्र) TRIK. MED. — Zerlegt sich in कदु + चर. Vgl. कङ्कर, कदुर, कदूर, कदर, कदर.

कच्छिद् s. u. कदु.

कच्छ m. n. TRIK. 3, 5, 13. 1) Saum des Untergewandes (der in den Gürtel gesteckt wird), m. AK. 3, 4, 31. कच्छा f. H. 675. H. an. Eine Prakrit-Form von कत्त. Vgl. कच्छिका und कच्छाटिका. — 2) Ufer; morastiges Land an den Ufern von Flüssen und anderer Gewässer, Marschland (nach Einigen: Land, welches an Flüsse oder Berge gränzt), m. AK. 2, 1, 10. m. f. n. 3, 4, 31. m. TRIK. 3, 3, 80. H. 953. 1077. an. 2, 62. नदीकच्छ NIR. 4, 18. MBH. 1, 2860. 2, 1096. PAṄKĀT. 8, 17. HIT. 47, 17. MEGB. 21. Als N. pr. versch. Localitäten P. 4, 2, 133. 134. VARĀH. BRAH. S. 14, 17 in Verz. d. B. H. 241. LIA. I. 30. 57. 78. 103. Z. f. d. K. d. M. IV, 500. Als m. pl. Bez. des daselbst wohnenden Volkes H. an. VP. 190, N. 68. (Varr.: कच्छिय, कत्त). Ableitt. von comp., welche auf कच्छ ausgeben, P. 4, 2, 126. — 3) m. ein best. Theil am Boote H. an. MED. — 4) m. NIR. 4, 18. Nach Durga versch. Theile der Schildkröte (कच्छ्य): कच्छमात्मनो मुखसंपुट पाति । न हि किंचिद्दृष्टा शरीर एव मुखसंपुटं प्रवेषयति । संपुटे हि कच्छश्वदः प्रसिद्धः । पाणिवाच्यः कच्छुपु इति च । कच्छेन कथानेन इतरायङ्गानि पातीति वा । अय वा कच्छेन मुखसंपुटेन पिबति । कच्छः खमाकाशं ह्रादयति । न हि मये सुपिरो भवति ॥ — 5) m. N. eines Baumes, Cedrela Toona (तुन) Roxb., AK. 2, 4, 4, 16. TRIK. 3, 3, 80. H. an. MED. Vgl. कच्छूप, e. Nach Wils. auch: Hibiscus populneoides Roxb. — 6) f. कच्छा Grille, Heimchen = चीरी, चीरिका (diese Wörter haben auch die Bed. von कच्छ 1.) TRIK. 3, 3, 80. H. an. MED. — 7) f. N. einer Pflanze (s. वाराणी) diess. — Welche Bed. hat das Wort in उत्कच्छ?

कच्छिका f. = कच्छिटिका = कच्छ 1. TRIK. 2, 7, 13. ÇARDAR. im ÇKDra.

कच्छूप 1) m. a) Schildkröte AK. 1, 2, 2, 21. TRIK. 1, 2, 26. H. 1353. H. an. 3, 444. MED. p. 17. NIR. 4, 18. M. 1, 44. 12, 42. MBU. 1, 1362. ARG. 6, 3. R. 1, 44, 18. SUṄR. 4, 293, 2. PAṄKĀT. 51, 13. HIT. 43, 16. 26, 13, v. l. — b) eine Art Gaumengeschwulst SUṄR. 1, 306, 8. — c) ein beim Brennen von Spirituosen angewandtes Geräthe ÇABDAÉ. im ÇKDra. — d) eine best. Stellung beim Ringen H. an. MED. — e) N. eines Baumes (s. कच्छ 5.) RāGAN. im ÇKDra. — f) N. eines der 9 Schätze Kuvera's II. 193. II. an. MED. — g) N. pr. eines Nāga MBU. 1, 4828. eines Sohnes von Viçvāmitra HABIV. 1463. Name einer Gegend: राष्ट्रे कच्छपनाथाय VID. 193. कच्छपे-यर 194. — 2) f. °पी a) Schildkrötenweibchen oder eine kleine Species der Schildkröte AK. 3, 4, 134. TRIK. 3, 3, 129. H. 1353. MED. — b) Bez. gewisser Abscesse MED. SUṄR. 1, 293, 3. 2, 117, 17. — c) die Laute der

H. Theil.

Sarasvatī AK. 3, 4, 134. H. 288. H. an. MED. — Das Wort zerlegt sich in कच्छ Marschland + र हütend d. i. bewohnend. Vgl. कृष्णप, गिरिकच्छप und गृहकच्छप.

कच्छपिका (von कच्छपी, b.) f. eine Art Abscess WISE 412. SUṄR. 1, 273, 12, 16. 292, 7.

कच्छर m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRAH. S. 14, 27 in Verz. d. B. H. 241.

कच्छरुका (क° + रु०) f. N. eines Grases (s. द्रवी) RāGAN. im ÇKDra.

कच्छविहार (क° + वि०) m. N. pr. einer Sumpfgegend Z. f. d. K. d. M. IV, 500. LIA. I, 61.

कच्छाटिका f. = कच्छिका = कच्छ 1. H. 675. VJUTP. 136. Auch कच्छाटी und m. कच्छाट H., Sch.

कच्छिय m. pl. N. eines Volkes VP. 190, N. 68. Varr.: कात्त, कच्छ.

कच्छु f. = कच्छ ÇKDra. nach dem NIDĀNA. VJUTP. 219. Eine falsche oder jüngere Form, wie man aus P. 5, 2, 107, Vārtt. 3 ersehen kann. — Vgl. कपिकच्छ.

कच्छुमी (क° + मी०) f. N. zweier Pflanzen: 1) Trichosanthes dioeca Roxb. (पटोल). — 2) कृपयामेद् RāGAN. im ÇKDra.

कच्छुरै (von कच्छु) 1) adj. a) mit Krätze oder einer ähnlichen Hautkrankheit behaftet P. 5, 2, 107, Vārtt. 3. AK. 2, 6, 2, 9. TRIK. 3, 3, 339. H. 460. H. an. 3, 532. MED. r. 127. — b) unkeusch H. an. 3, 532. MED. r. 128. — 2) f. कच्छुरा N. verschiedener Pflanzen: Alhagi Maurorum Tournef. (ein dorniger Strand) AK. 2, 4, 2, 10. H. an. MED. SUṄR. 1, 143, 16. 2, 434, 16. 438, 3, 9. eine Art Curcuma (s. शटी) TRIK. H. an. MED. Carpopogon pruriens Roxb. H. an. MED. Vgl. कच्छुमती, कच्छोर, कापिकच्छुरा.

कच्छु f. Krätze oder eine ähnliche Hautkrankheit UN. 1, 84. P. 5, 2, 107, Vārtt. 3. AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. VJUTP. 219. SUṄR. 1, 269, 12. 2, 118, 21. 123, 2.

कच्छुमती (von कच्छु) f. Carpopogon pruriens Roxb. ÇABDAÉ. im ÇKDra. — Vgl. कच्छुरा.

कच्छुल und कच्छुलिलं *gaṇa* काशादि zu P. 4, 2, 80.

कच्छुश्चर (कच्छु + श्चर) m. N. pr. einer Stadt (aus einer chinesischen Umschreibung geschlossen) GILD., Scriptorum Arabum etc. S. 15. Z. f. d. K. d. M. IV, 107.

कच्छेटिका f. H. 675, v. l. für कच्छाटिका.

कच्छोर n. eine Art Curcuma (शटी) RATNAM. im ÇKDra. — Vgl. कच्छुरा.

कच्छी f. N. einer Pflanze mit essbarer Wurzel, Arum Colocasia Lin. (विताण्डा), GĀTĀON. im ÇKDra.

कदां (?), कर्त्तव्य heiter sein DHĀTR. 7, 58. Als Sautra-Wurzel: wachsen, hervorkehren WEST. S. 333.

कदा (कि Wasser + द �entstanden) n. Lotus RāGAN. im ÇKDra. — Vgl. घमोन n. s. w.

कानिङ्ग (im Ind. कानिङ्ग) m. pl. N. eines Volkes VP. 196, N. 163.

कजल 1) m. Wolke ÇARDAM. im ÇKDra. — 2) n. Lampenruss, ein daraus bereitetes kosmetisches Kollyrium TRIK. 2, 6, 43. H. 686. सकजलं तापधरे च धृष्टं सर्पिषुतं तुत्यकमज्जनं च SUṄR. 2, 331, 13. ततः साकार-यदूरी चेटीभिः कुण्डकस्थितम्। कस्तूरिकादिसंयुक्तं कजलं तैलमिश्रितम्॥ KATUĀS. 4, 47. कजलैः 67. पार्श्वं चैकं सकजलम् — कुर्वस्याः 12, 169. नष-

नक्षत्राल Kaurap. 40.16. Amar. 88. Uebertr. Abschaum: पिञ्चा विगर्हितं
सद्दिरुप्कृतं बुलाक्षालम् Bhāg. P. 6, 2, 27. — 3) f. कञ्जली und कञ्जली
ein best. Fisch (*Cyprinus atratus* nach WILS.). CABDAR. im CKDr. — 4)
कञ्जली = मिश्रितरसगम्धक Vaidj. im CKDa. = पराजन, मसि Dinte
TRIK. 2, 8, 27 im Index. sulphuret of mercury, Aethiop's mineral WILS.
— In der ersten Bed. कटु + डेस.

कल्पनालय (क० 2. + धर्म) m. *Lampe* TRIK. 2, 6, 42. H. 686. II. 24.
कल्पनारेत्रिक (क० 2. + रो०) m. n. *Lampenstock* GÄTÄDU. im ÇKDAs.

कल्जलाम P. 6,2,91. S. u. श्रम.
 कल्जलित् (von कल्जल) adj. mit Lampenruss —, mit einem daraus
 bereiteten Kollyrtum bestrichen गाना तारकाटि zu P. 5,2,36.

वक्त्रवल = वक्त्रल 2. WILS. (in der 1sten Ausg. वक्त्रल, mit Verweisung auf TAIK. 2, 6, 43, wo aber die Calc. Ausg. वक्त्रल hat).

कर्जु, कर्जत binden; glänzen DñHTR. 6,9. — Vgl. कार्य und कास्त.
 कर्जट m. N. einer Wasserpflanze, *Commelina salicifolia* Roxb. und
 C. heterophylis (diese auch निर्जट m.) Garjatú im CKD.

कात्तार m. *Sonne* *Gayādha*, im CKDr.
कात्तिका f. 1) *kleine Beule* *Vaidja*, im CKDr. — 2) *Zweig eines Bam-*

busrohres ÇABDAK im ÇKDa.
 काल्पनिक 1) m. a) eine eng anschliessende Bekleidung des Oberkörpers:

Panzer, Wamms; Mieder, Jacke AK. 2, 8, 2, 31. TRIK. 3, 3, 13. 14. H. 767. 674. bei Göttern BNAG. P. 8, 7, 15. beim König PANÉAT. I, 73 (hier zugleich *Schlangenhaut*). beim Kämmerer, Diener des Serails (daher कञ्जुकिन्): कञ्जुकोक्षीपिणस्तत्र वेत्रकर्करपाणाम्: R. 6, 99, 23. अतः कञ्जुकिकञ्जुकस्य विशति त्रासादृयं वामनः: RATNIV. 27, 8. bei Frauenzimmern: सख्यः किं करवाणि यात्ति शतधा यत्कञ्जुके संधयः: AMAR. 81. स्तनौ कञ्जुकादिव निर्गतुमीषतुस्तदित्पाय KATHAS. 18, 16. सकञ्जुकं gepanzert AK. 2, 8, 2, 31. H. 767. Am Ende eines adj. comp. f. आः स्वावरकस्य सकञ्जुको हायाम् MĀKĀN. 119, 19. Bildlich: सत्यकञ्जुकमन्मुच्य *indem ich die Wahrheit wie ein Gewand auszog, bei Seite legte* MBU. 12, 816. सुभाष्य-तरसास्वादातरेमाचकञ्जुकाः। विनाषि कामिनीसङ्कुमुधिः सुखमाप्न्युः॥ PANÉAT. II, 173. Vgl. im Prákrit: धम्मकञ्जुग्यपवेसिणा (gen.) *der sich in das Gewand der Tugend kleidet* ČAK. 68, 23. कञ्जुक = वर्द्धापकगृही-ताङ्गवसन H. an., वर्द्धापकगृहीताङ्गस्थितवस्त्र MED. वर्द्धापक (वर्द्धापक?) scheint einen ledernen Riemen zu bezeichnen. Nach WILS. bedeutet die Umschreibung *eine Art Hosen*. Nach H. an. ist कञ्जुक auch Kleid überh. — b) eine abgestreifte Schlangenhaut AK. 1, 2, 1, 10. TRIK. H. 1315. H. an. MED. PANÉAT. I, 73. — c) = करभ MED. — 2) f. °की N. eines Krautes (ओपधिनेद) MED. k. 62. = तीरीशवृक्ष RATNAM. im ČKD. — Vgl. उत्कल्पक.

कांकुकाल् (von कांकुक) m. *Schlange* ÇABAÉ, im ÇKDR.

कन्याकुमारी (wie eben) adj. *gepanzert* u. s. w. *ganya* तारकादि zu P. 5, 2, 36. कन्याकुमारी *Bhāratr.* 3, 66.

कस्तुकिन् (wie eben) 1) adj. *gepanzert* TRIK. 3,3.233.234. — 2) m. a)
Kämmerer, Aufseher im Gynaecium des Königs AK. 2,8,1,8. TRIK. II.727.
 a.n. 3,364. MED. n. 174. अतःपूर्वो वद्दा विप्रो गुणगाणान्वितः। सर्वका-
 र्याधकुशलः कस्तुकीत्यनिधीयते ॥ BIAR. beim Sch. zu Ç̄.k. 60,11. PAṄ-
 KĀT. 43, 5. 53, 2. 136, 20. 239, 25. Ç̄.k. 60, 11. fgg. VIK. 37, 1. fgg. RAT-

NÄV. 27, 8. — b) ein Mann, der Frauen nachsetzt (पिट्ठ, विट) H. an.
 MED. — c) Schlange TRIK. H. 1304. II. an. MED. RÁGAN, im CKDR. —
 d) N. verschiedener Pflanzen: *Agallochum* (ओडक) II. an. MED.; Gerste;
Cicer arietinum Lin. (चणीक) RÁGAN, im CKDR.

कञ्जुलिका f. *Mieder, Jacke H.* 674. तं मुग्धाति विनेत्र कञ्जुलिकया
धत्से मनोकृरिणो लद्मीम् *AMAR.* 23. — Vgl. कञ्जुक.

केंद्र (कम् + द्र) 1) m. a) *Haar* (अम् *Kopf*) H. an. 2, 67. MED. g. 4. — b) ein Bein. Brahman's (कम् *Wasser*) TRAK. 1, 1, 26. H. an. MED. — 2) n. a) *Lotus* H. an. MED. गोशीर्घं चन्द्रन् यत्र पञ्चकंजामिसंकिभम् R. 4, 41, 59. BUAG. P. 2, 2, 8. 3, 8, 17. कारकंतसंपृष्ठ 1, 11, 2. कंवविलोचन 3, 14, 14. कंजारुपेन्तणा 4, 21, 15. कंजगर्भारुपेन्तणा 8, 6, 3. Vgl. श्रम्माति u. s. w. — b) *Amṛta*, der Trank der Unsterblichkeit, II. an. MED. — Wohl in dieser und der vorhergeh. Bed. kann das Wort dem verglichenen Begriff sowohl vorangehen als auch folgen *gāṇa* कटारादि zu P. 2, 2, 38.

कञ्जकी m. ein best. Vogel, *Gracula religiosa*, ÇABDAK. im ÇKD. — Vgl. कञ्जन, कञ्जल.

— Vgl. पद्मार्पण u. s. w.

कंबनाम (कंब Lotus + नाम = नामि *Nabel*) m. ein Reip. Vishnu's
वाङ्मी III. 1) *Gracida religiosa* (मृदुप्रातिम् der Vogel des Liebesgottes)
CARDÁR, im CKDA. Vgl. कर्जक, कर्जल. — 2) der Liebesgott TRIK. 1, 1, 37.

Bauch. P. 3, 9, 44. — Vgl. पर्वताम्.
 वा॒ञ्जा॑ m. 1) Bauch. — 2) Elephant (vgl. वा॒ञ्जा॑). — 3) Sonne. — 4)

ein Bein. Brahman's Uṇḍik. im ÇKDa. — Vgl. कञ्जार.
कञ्जल m. *Gracula religiosa* ÇARDAK. im ÇKDR. — Vgl. कञ्जक, कञ्जन.

कञ्जार m. 1) oxyt. *Pfau* Un. 3, 136. — 2) *Bauch*. — 3) *Elephant*. — 4) *Einsiedler*. — 5) *Sonne*. — 6) ein Bein. *Brahman's H.* an. 3, 530. MED. r. 125. — Vgl. कञ्जार.

काङ्कशी f. N. einer Pflanze, *Siphonanthus indica* Lin. ब्राह्मणपाता-
की), ÇARDAR. im ÇKDR. PAŃKAT. 184, 18.

— प्र पक्षिति s. u. पक्षया

कट m. n. SIDDH. K. 249, a, 4. Compp., welche auf कट ausgeben, haben den Ton auf der ersten Silbe, *gaṇa घोयादि* zu P. 6, 2, 85. 1) m. a) Geflecht, Matte AK. 2, 9, 26. TRIK. 3, 3, 93. H. 1017. an. 2, 84. MED. 1, 3. चैतस् TS. 5, 3, 12, 2. ÇAT. BA. 13, 3, 1, 3. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 12. 20, 2, 2. PĀR. GRHJ. 1, 5. GRHJASĀMGR. 2, 39. 40. गोऽश्वोष्ट्यानप्रासादप्रस्तरेषु केषु च । श्रातीत गुरुणा सार्थम् M. 2, 204. वर्षासु ज्ञिन्वाकवित्तिष्ठवेवावसीदिति MBn. 2, 1973. देत्येन्द्रम् — ददार कर्गैररावेकां कटकृच्यदा wie ein Matten-binder die Binse (BURNOUF übers. कटकृत् durch couteau) BñAG. P. 1, 3, 18. Am Ende eines adj. comp. f. श्राः तां (पर्णशाला) निष्ठितां बहुकां दद्मा R. 2, 56, 17. श्रतधीनकट geslochtnener Deckel (?) Z. d. d. m. G. 9, p. lxxix. In उरुस्कट (s. d.) bed. कट eine aus Binsen geslochtnene Schnur; vgl. कटक 1. — b) Hüfte AK. 2, 6, 2, 25. 3, 4, 9, 36. H. 607. H. an. MED. पृष्ठे विह्वा कटे चैव MBn. 13, 2796. Vgl. कटि. — c) Schläfe des Elephan-ten (aus der zur Zeit der Brunst eine klebrige Flüssigkeit fliest) AK. 2, 8, 2, 5. 3, 4, 9, 36. TRIK. 2, 8, 38. H. 1223. H. an. MED. कण्डयमानेन कटम् —

वन्यद्विपेन Rāga. 2, 37. मत्तेभक्तेषु 4, 47. कटप्रमेदे 3, 37. Vgl. करू. — d) ein best. Wurf in einem Hazardspiele: त्रेताहृतसर्वस्वः पावरपतनाच्च शोषितशरीरः । नर्दितदर्शितमार्गः केन विनिपातितो यामि ॥ MBk. 33, 10. 34, 13. Vgl. Wilson, Hindu Th. I, 49, N. und कटप्रू. — e) am Anf. eines comp. in Ortsnamen P. 4, 2, 139. — f) कट Menge am Ende einiger comp.; wird als suff. angeschen P. 5, 2, 29, Vārtt. 4. — g) in श्वकट, उत्कट, प्रकट und संकट für ein suff. angeschen P. 5, 2, 29, 30. Die ursprüngliche Bedeutung von कट in diesen Wörtern ist schwer anzugeben; vgl. auch निकट. — h) N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 13. — Die Lexicographen haben noch folg. Bedd.: — i) Leichnam TRIK. 2, 8, 61. H. an. — k) Leichenwagen, Todtenbahre (शवरथ) H. an. — l) Gottesacker H. an. Vgl. कटसी. — m) Zeitpunkt (समय) H. an. MED. Statt dessen सप्त्य (welches näher zu शप्त्य als zu समय steht) TRIK. 3, 3, 93. — n) Uebermaass, = अतिशय MED. = भृशम् H. an. कट वेकट चाहुते TRIK. 3, 4, 1. Vgl. उत्कट 1. und कटवादक. — o) Saccharum Sara (शर) Roxb. TRIK. 3, 3, 93. MED. Vgl. उत्कट 2, b. — p) eine einjährige Pflanze H. an. — q) Gras Dhar, im CKDr. — r) Brett ÇABDAR, im CKDr. — 2) f. a) कटा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. — b) वाटी s. o. कटि. — 3) n. कट (als suff. betrachtet) Blüthenstaub im श्वलावृक्त, उमा०, तिल० P. 5, 2, 29, Vārtt. 1. Vop. 7, 78. Urspr. wohl nur Menge; vgl. वाटा 5. und उत्कट. — 4) adj. eine Handlung vollziehend (क्रियाकार) TRIK. H. an.

कटक Uṇ. 5, 35. m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. TRIK. 3, 5, 12. 1) Strang: अश्वकटक Suç. 1, 23, 11. अश्वव्लकाटक 101, 7. Vgl. कट 1, a. — 2) Ring, Reif; s. यूपवाटक. Als Schmuck über die Fangzähne des Elefanten gezogen MED. k. 56 (कटएक st. कटक). — 3) Armband AK. 2, 6, 3, 8. 3, 4, 1, 18. TEIK. 3, 3, 12. H. 663. an. 3, 16. MED. Hār. 136. MBk. 38, 24. 165, 3, 7. Çik. Ca. 114, 5. Bruc. P. 5, 3, 4. 6, 4, 38. Dev. 2, 25. SiB. D. 4, 15. कटकवलायिनी P. 5, 2, 128, Sch. सकृदानीकनामाङ्कचकार कटकं करे KATH. 9, 73, 83, 85. Am Ende eines adj. comp. f. आ KAURAP. 16. — 4) Bergabhang AK. 2, 3, 5. 3, 4, 1, 18. TRIK. H. 1033. H. an. MED. = मेलला (daraus bei WILSON die Bed. Gürtel) BHAR. zu AK. CKDr. = सानु Tafelland Viçva im CKDr. गिरिकूटेषु दुर्गेषु नानाभनपदेषु च | जनार्कीष्यु देशेषु कटेषु परेषु च ॥ MBn. 4, 872. सेरोवरे दिव्यं तुङ्गादिकट्काश्रितम् KATH. 23, 247. अस्ति कल्याणकटकवास्तव्यो भैरवो नाम व्याधः HIT. 34, 17. ततो ऽसौ (व्याधः) — कटके (Thal) प्रविष्टः 44, 3. कटकात्तेषु वैन्येषु in den Vindhja-Thälern Rāga. 16, 31. गिरिकवती। प्रत्युग्नाग्नाग्ननप्रतीतः प्रफुल्लवृत्तैः कटकैरिव स्वैः KUMĀR. 7, 52. Hier vielleicht doppelsinnig: Bergabhang und Armee. कटकभूमि Çic. 4, 65. Diese Bed. schliesst sich an कट 1, b an. — 5) Armee, Heer = चक्र (Colebr. und Lois.: Kreis; Wils.: Kreis; Rad) AK. 3, 4, 1, 18. TRIK. 2, 8, 2. H. 746. H. an. Hār. 262. स च दिग्बिग्नकमेणागत्य चन्द्रभागातीरे समावासितकटो वर्तते HIT. 39, 5. 97, 15. रात्रहृसस्य कटों प्रस्थापितः 133, 7. अग्नाच्च कटकं सर्वम् KATH. 13, 45. fg. 4, 97. कटकं विभितुः 15, 104. Rāga-TAB. 5, 2 18. वणिकटक m. Handelskarawane DAÇAK. 30, 19. — 6) Residenz eines Königs, राजधानी TRIK. II. an. MED. Stadt ÇABDAR. im CKDr. a village; a house or dwelling; a camp Wils. — 7) Seesalz MED.

कटकट m. ein Beln. Çiva's MBn. 12, 10364. — Vgl. कटङ्कट.

कटकटा onomat. vom Geräusch des Aneinanderreibens: मुष्टिभिश्च मृत्योरैरन्योऽन्यमित्तिन्नतुः । ततः कटकटाशब्दो व्यूव सुप्रद्युतमेतो; MBn. 3, 11516. कटकटात्तमैष कपोलावृत्तौ DhūRTAS. 80, 14. Davon कटकटाप्य् an-einanderreiben: दत्तान्त्कटकटाप्य् mit den Zähnen knirschen R. 2, 35, 1.

कटकिन् (von कटक 4.) m. Berg TRIK. 2, 3, 1.

कटकीय adj. von कटका gaṇa अपूर्यादि zu P. 5, 1, 4.

कटकाल m. Spucknapf TRIK. 2, 6, 41. Hār. 47.

कटकी adj. = कटकीय gaṇa अपूर्यादि zu P. 5, 1, 4.

कटखादक (कट 1, n. + खा० 1) adj. viel essend, gefräßig H. an. 3, 2. MED. k. 223. fg. — 2) m. a) Schakal. — b) Krähe MED. Statt dieser beiden Bedd. hat H. an.: प्रङ्गारे वलिपुच्छयोः; wofür wahrscheinlich प्रङ्गालवलिपुष्टयोः zu lesen ist. — c) Glasgefäß H. an. MED.

कटघोप (कट + घोप) N. pr. einer Localität bei den Prāñkas; davon adj. °घोपीय P. 4, 2, 139, Sch.

कटङ्कट m. ein Bein. Çiva's (Gaṇeça's Wils.) MBn. 12, 10372. शाल-कटङ्कट्यो JAGN. 1, 284. Vgl. कटकट, कटाङ्कट und कालकटङ्कट MBn. 13, 1172.

कटङ्कटेरी f. Gelbwurz, = हरिद्रा TRIK. 2, 4, 22. = दारुहरिद्रा RATNAM. im CKDr. Suç. 2, 327, 4.

कटनगर् (कट + न०) N. pr. einer Localität bei den Prāñkas; davon adj. °नगरीय P. 4, 2, 139, Sch.

कटपलिकुचिका f. Sandu. P. 4, 24, a. कटपलि० 19, a. कटपरि० 22, b. Wird durch Strohhütte übersetzt. Das Wort zerlegt sich in कट Geflecht, Matte, पलि Haus und कुचिका (?).

कटपल्लवल (कट + प०) N. pr. einer Localität bei den Prāñkas; davon adj. °पल्लवलीय P. 4, 2, 139, Sch.

कटपूतन m. ein best. gespenstisches Wesen: ein Kshatrija, der seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird nach dem Tode wiedergeboren als: अमेय्यकुणापाशी कटपूतनः M. 12, 71. ein bes. Art Preta VJUTP. 116. — Vgl. पूतना und अन्धातुना.

कटप्रू (कट + प्रू) P. 3, 2, 178, Vārtt. 1, 6, 4, 83, Sch. Vop. 26, 74. 3, 65. m. 1) Wurm Uṇ. 2, 58. — 2) Würfelspieler H. an. 3, 535. MED. r. 132. Vgl. कट 1, d. — 3) ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44 (कटप्रू). H. c. 47. H. an. MED. — 4) ein Rakshas H. an. MED. — 5) ein Vidjādhara Uṇ. H. an. MED.

कटाङ्ग (कट + अङ्ग) m. 1) das Abreissen des Korns mit den Händen H. an. 4, 48. MED. g. 54. Hār. 39. — 2) der Untergang eines Fürsten (vgl. कृत्रभाङ्ग) H. an. MED.

कटर्णी f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Cardiospermum Halicacabum Linn.*, eine jährige Pflanze, AK. 2, 4, 5, 15. MED. bh. 14. Suç. 2, 173, 1. 259, 2. 271, 4. 277, 11. — 2) = अपरातिता CKDr. — 3) ein Baum (वृत्तगेतु) MED. = नामिका, शैएडी, पाटली, किणिली, मधुरेणु, जुदश्यामा, कैर्तर्य, स्थामला RIGAN. im CKDr. — 4) = vulg. कौटाशिरीय RATNAM. im CKDr.

कटमालिनी (von कट + माला) f. berauschendes Getränk ÇABDAM. im CKDr.

कटम्बृ m. 1) ein best. musikalisches Instrument Uṇ. 4, 83. — 2) Pfeil UṇāDIK. im CKDr.

कट्टवरा = कुटुरोहिणी AK. 2, 4, 3, 4.

कट्टभार (कट्टम्, acc. von कट् + भर्) 1) m. N. zweier Pflanzen: a) *Bignonia indica* (स्थोनाक् sic!) Rāgān. im ÇKD. — b) = कट्टरी Vaidj. im ÇKD. — 2) f. °भरा a) N. verschiedener Pflanzen, = राजवला AK. 2, 4, 5, 18. = प्रसारणी (vulg. गन्धगादालिया) ÇKD. Nach den Erklärern zu AK. = राजवला) H. an. 4, 246 (प्रसारणी). MED. r. 237. = कलम्बिका H. an. MED. Hār. 236. = रोहिणी (vulg. जट्टी; s. कटुकी), वर्षभू (Boerhavia diffusa Lin.) und मूर्वी H. an. MED. — b) *Elephantenweibchen*, गजेपायित्, दक्षिचयू (könnte auch N. einer Pflanze sein; vgl. रूतित्योया [oder etwa रूतित्योया?] unter ऐभी) diess. und Hār. — c) = गोला (red arsenic Wils.) H. an. MED. Statt गोला liest Hār. गोधा.

कट्टव्रण (कट् + व्रण) m. ein Bein. Bhlmasena's TIK. 2, 8, 14.

कट्टशक्करा (कट् + श०) f. 1) ein abgesplittetes Stück von einer Matte, ein kleines Stück Stroh Suç. 1, 33, 2. 2, 133, 4. — 2) N. eines Strauchs, *Guilandina Bonducella* Lin., Hār. 210. Vgl. कटुकरञ्ज.

कट्टसी f. Gottesacker VJUTP. 166, 170. Vgl. कट 1, l.

कट्टकु m. Vogel Un. 3, 76.

कट्टद (कट् Hütte, Seite + घद् Auge) m. Seitenblick AK. 2, 6, 2, 45. TIK. 2, 6, 30. H. 578. कट्टनीर्द्धृतीव तिर्यग्राजानमैतत MBu. 1, 3009. 3041. 13, 387. कट्टन्त्वाहमाधुर्यः INDR. 2, 32. R. 5, 24, 11. MECH. 36. ÇRNGÄ-RAT. 13. पराव्युवैर्धकट्टनीक्षितै BHABTR. 1, 2. कात्ताकट्टनविशिखा: 2, 76. °निरीतण VET. 7, 2. ÇUK. 23, 18. क्वायतास्ते कट्टादाः ÇRNTÇ. 1, 27. BHAG. P. 8, 12, 22. इत्यलमुपजीव्यानां माण्यानां व्याख्यानेषु कट्टनितेष्या SĀB. D. 18, 14.

कट्टग्नि (कट् 1, a. + ग्नि) m. ein durch trockene Gräser, durch Stroh genährtes Feuer: उनावपि (तत्रियवैश्यै) तु तावेव व्रात्मणा गुतया सर्वा चिकुतो प्रद्वद्वप्तौ दृथव्यौ वा कट्टग्निः M. 8, 277 (KULL.: = कटेन योवेद्य दृथव्यौ). JÄGN. 2, 282. MBu. 2, 1555. 1558.

कट्टङ्क m. ein Bein. Çiva's H. ç. 47. — Vgl. कटङ्क.

कट्टवन n. N. einer Pflanze, *Andropogon muricatus* Retz. (वीरण), ÇABDAR. im ÇKD.

कट्टर m. = नागर, कामिन् ÇABDAR. im ÇKD. Wollüstling WILS.

कट्टलै adj. von कटा gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97.

कट्टलै m. AK. 3, 6, 24. SIDDU. K. 250, a, 4. 1) Pfanne (MOLESW.: a boiler or a frying-vessel, of a semispheroidal shape and with handles) TIK. 3, 3, 457. H. 1022 (nach dem Sch. m. f. n.) an. 3, 763. 764 (कर्पर् und तैलादिगकापत्र). MED. h. 15 (तैलादे: पाकभाजने). MBu. 3, 17403. 14, 1927 (n.). SCÇA. 1, 13, 4. 32, 19. 2, 29, 4. 33, 15. 182, 18. प्रास्तिकः कट्टलै: P. 5, 1, 52, Sch. — 2) die Schale der Schildkröte H. an. MED. Vgl. u. कट्टङ्क 4. — 3) Brunnen ÇABDAR. im ÇKD. — 4) = सूप् TIK. a winnowing basket (also सूर्प, प्रूप्) WILS. = सूप् Erdhügel, Tope VAIĆ. beim Sch. zu ÇIC. 3, 37. — 5) Hölle Hār. 261. — 6) eine junge Büffelkuh, bei der die Spitzen der Hörner gerade im Durchbrechen sind, TIK. H. an. MED. Hār. 39. — 7) N. pr. eines Dvīpa MED. कट्टलैदोप् KATHĀS. 13, 74. 8. 3. Brockhaus vermutet, dass das Katai (Kutai) der Muhammedaner oder China gemeint sei.

कट्टलै (von कट्टलै) n. Schüssel, Topf VJUTP. 209.

कटि und कटी (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) f. TIK. 3, 5, 19. SIDDU. K.

241, b, nlt. 1) Hūste AK. 2, 6, 2, 25. 3, 6, 5, 38. H. 607. MED. t. 3. कटिश तस्यातिकृतप्रमाणा MBu. 3, 10054. 4, 341. 13, 740. ÇRNTÇ. 2, 27. कटिदेशी MBu. 1, 6293. 3, 449. 4, 774. कटितट 3, 11146. 13, 834. MĀKKH. 11, 15. कटितट INDA. 2, 32. BHAG. P. 3, 15, 20. — M. 8, 284. R. 2, 32, 36. 5, 13, 57. 42, 20. SUÇA. 1, 126, 11. 254, 14. 256, 12. 340, 4. 9. 2, 23, 11. BHAG. P. 2, 3, 36, 40. 3, 17, 17. कटित्ते कृते मनः | अत्र कटिशब्दे ग्राम्यः SĀB. D. 213, 5. Vgl. कट 1, b. — 2) कटी langer Pfeffer (पिप्पली) MED. t. 3.

कटिका (von कटि) f. Hūste MBu. 13, 5390. Am Ende eines adj. comp.: उन्नतकटिका SUÇA. 2, 47, 2. उन्नतकटीक 55, 11.

कटिकूप (कटि + कूप) m. Hūstengrube H. ç. 126.

कटित्रि (कटि + त्रि) n. Schutz für die Hüften; ein um die Hüften geschlagenes Gewand; Gürtel H. an. 3, 532 (चर्मभेद statt चर्मभेद). MED. r. 127. स्फुरत्तिकरिकैपूरुकटित्रकङ्कापाम् BHAG. P. 6, 16, 30.

कटित्तु (von कट् चतुर्थव्यंयु) gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. m. (von कट 1, c) Elephant TIK. 2, 8, 33.

कटिय gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कटिप्रोय (कटि + प्रोय) m. Hinterbacke AK. 2, 6, 2, 26. H. 609.

कटिमालिका (कटि + माल०) f. ein weiblicher Gürtel H. ç. 133.

कटिरोहक (कटि + रो०) m. ein Reiter auf dem hintern Theile eines Elefanten ÇABDAM. im ÇKD.

कटिलक m. N. einer Pflanze, *Momordica Charantia* Lin., AK. 2, 4, 5, 20. H. 1188. — Vgl. कटिलक.

कटिशीर्षक (von कटि + शीर्ष) m. die kopfartig hervortretende Hüfte HALĀS. im ÇKD.

कटिष्वङ्गला (कटि + श०) f. eine Art Gürtel (चितिका) Hār. 224.

कटिसूत्र (कटि + सूत्र) n. weiblicher Gürtel H. 664. Gürtel HALĀS. im ÇKD. an einem Maune BHAG. P. 5, 3, 4.

कटी s. u. कटि.

कटीतल n. ein krummer Säbel TIK. 2, 8, 54. — Zerlegt sich in कटी + तल; vgl. jedoch कटितुल.

कटीत्रे (von कटी) m. = शवनप्रदेश (mons Veneris WILS.); Höhle Un. 4, 30. n. Hūste H. 607. Davon कटीत्रे n. Hinterbacke TIK. 2, 6, 23.

कटु Un. 1, 8, 1) adj. scharf, beissend, eine der sechs Arten des Geschmacks AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. an. 2, 83. MED. t. 4. JÄGN. 3, 142. MBu. 1, 716, 14, 1411. BHAG. 17, 9. SUÇA. 1, 154, 6. 7. 173, 11. 2, 359, 7. 370, 1. 545. fgg. PĀNKĀT. 61, 11. 254, 11. BHAG. P. 3, 26, 42. vom Geruch MBu. 14, 1408. सप्तकृतीरकुप्रवाहमसङ्घमात्राय मदम् RAGH. 5, 48. vom Winde: कटुप्रीतानिल R. 3, 22, 11. von Reden: श्रवणकटु (वाक्य) RAGH. 6, 85. चाटवः कटुवः PĀNKĀT. 1, 191. = तीदणा AK. 3, 4, 9, 38. = खर MED. = मत्सर AK. H. an. MED. = श्रप्तिय TIK. 3, 3, 94. = दुर्गन्ध SVĀMIN zu AK. im ÇKD. = सुगन्ध MED. Hierher ist wohl auch noch zu zählen n. (TIK. 3, 5, 7) = श्रकार्प AK. H. an. MED. = दूषणा H. an. und VIÇĀ im ÇKD. — 2) m. a) scharfer Geschmack, Schärfe AK. 1, 1, 4, 18. 3, 4, 9, 38. H. 1389. H. an. MED. — b) N. verschiedener Pflanzen: a) *Michelia Champaca* (चम्पका) ÇABDAK. im ÇKD. H. an. (सुरभि). — b) *Trichosanthes dioeca Roxb.* (फेटाल) RĀGĀN. im ÇKD. SUÇA. 1, 370, 10. — γ) = कटी RĀGĀN. — c) Kamphor (चीनकर्पूर्) ebend. — 3) f. कटु N. verschiedener Pflanzen: a) = कुटुरोहिणी AK. 2, 4, 3, 4. MED. = कटुका H. an. = राजिका SI-

napis ramosa Roxb. H. an. MED. und VIÇVA im ÇKDR. = प्रियदृश् H. an. und VIÇVA. — 4) f. कतुरी N. einer Pflanze (लता), = कतु, कतुका, कितुकवली, वाष्पवलिका, पश्चिमाल्हनिका, सुकाष्ठा, सुवली RĀGAN. im ÇKDR. SUÇR. 1,163, 2, 2, 281, 4.

कतुका (von कतु) 1) adj. f. शर्ष scharf, beissend RV. 10, 85, 34. MBH. 13, 4706, 5708, 14, 1280. SUÇR. 1, 19, 15, 31, 14, 34, 11, 73, 6, 148, 13, 150, 2, 199, 13, 14. यो जिद्धायं वाधते उद्देगं जनयति शिरो गृह्णते नासिको च स्नावयति स कतुकः (एस:) 153, 4. KATHĀS. 11, 23. IND. ST. 2, 262. SIN. D. 2, 8. गन्धः — कतुकान्ध्यः R. 3, 16, 7. herb, von Worten u. s. w.: पर्युषं पे न भायते कतुकं निषुरं तथा MBH. 13, 6645. कतुकान्ध्य-यमायतम् 2, 2688. 3, 1041. कतुकनाधिन् 1648. कतुकवाच् adj. 13, 2197. एतच्छायच्च कौरव्य प्रसङ्गिकतुकादयम्। घूते वृयाम् 3, 606. प्रेत्य स्पात्कतुकादप्य् 13, 4437. heiss, vom Kampfe u. s. w.: संप्रहारस्तुमुलः कतुकः R. 3, 33, 11. ततः प्रावर्तत पुनः संग्रामकतुकादयः। रामरावणसंन्यानाम् MBN. 3, 16436. Als subst. Schärfe, Herbe: सकतुकं वचः 2, 1551. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पेटोल) RĀGAN. im ÇKDR. ein wohlriechendes Gras ÇABDAR. im ÇKDR. *Calotropis gigantea* (शक्ति) und *Wrightia antidysenterica* (कुटु) ÇABDAK. im ÇKDR. *Sinapis dichotoma* oder *ramosa Roxb.* (रात्सवप्त) HĀR. 181. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63. कतुकवायूलोयः gaṇa कार्तवीयापादि zu P. 6, 2, 37. — 3) f. कतुका N. verschiedener Pflanzen: = कतु उnd कतुराक्षिणी MED. k. 56. RĀGAN. im ÇKDR. SUÇR. 2, 24, 3, 33, 5, 116, 7, 132, 3. *Areca Fau-fel* oder *Catechu* (ताम्बूली) ÇABDAK. im ÇKDR. *Ruellia longifolia* (कुलिकवडी) RATNAM. im ÇKDR. Name eines Baumes mit wohlriechender Frucht: शातीकतुकायोः पलम् SUÇR. 1, 215, 5, 2, 208, 1. — 4) f. कतुकी = कतुराक्षिणी ÇABDAR. im ÇKDR. — 5) n. a) कतुकी (Schärfe, Herbe) am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 6, 2, 126. दधिकतुकम् SCH. — b) = कतुराक्षिणी H. an. 3, 15. — c) = घोप (s. कतुकिका) H. an. MED. कतुकात्रय (क० + त्रय) n. = कतुत्रय SUÇR. 2, 328, 20.

कतुकात्र (von कतुकी) n. Schärfe SUÇR. 1, 154, 18.

कतुकान्द (कतु scharf + कान्द Knolle) m. 1) Ingwer. — 2) Knoblauch TRIK. 3, 3, 204. H. an. 4, 138. MED. d. 46. — 3) *Hyperanthera Moringa* (शिपु, शेमाज्जन) H. an. MED.

कतुकाफल (क० + फ०) n. = कक्षालक RĀGAN. im ÇKDR.

कतुकामिन् (क० + म०) m. N. pr. eines Madnes PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 38 (काडक०).

कतुकरञ्ज (कतु + क०) m. *Guilandina Bonducella Lin.* MOLESW. — Vgl. करण्यकरा.

कतुकरेक्षिणी f. = कतुराक्षिणी SUÇR. 2, 94, 2, 130, 3.

कतुकवली (क० + व०) f. = कतु RĀGAN. im ÇKDR. u. कतु.

कतुकालात्रु (क० + श्वात्रु) m. eine Gurkenart, *Trichosanthes dioeca Roxb.*, RATNAM. im ÇKDR. SUÇR. 1, 370, 10.

कतुकीट (क० + कीट०) m. *Mücke* WILS. Auch कीटिका GĀTĀDH. im ÇKDR.

कतुकाणा (कतु scharf, durchdringend + खाणा Geschrei) m. eine best. Insekta, *Parra Jacana* oder *goensis* H. 1330.

कतुगन्धि (कतु + ग०) n. 1) getrockneter Ingwer. — 2) die Wurzel von langem Pfeffer RĀGAN. im ÇKDR.

कतुकंता f. rauhes Wesen (नित्यकर्मसमाचारनिष्ठरत्व) HĀR. 33.

Theil. II.

कतुवार्ताकी (कतु + वा०) n. Aggregat von vier scharfen Stoffen: Kardamomen, die Rinde und die Blätter der *Laurus Cassia* und schwarzer Pfeffer RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. कतुत्रिका.

कतुक्कर (कतु + कूर Blatt) m. N. eines Baumes (s. तगर) ÇABDAR. im ÇKDR.

कतुल (कतु + ल०) adj. aus scharfen Stoffen bereitet, von einem Getränk MBH. 2, 2138.

कतुतिक्तक (कतु + ति०) 1) m. N. zweier Pflanzen: *Gentiana Cherayta Roxb.* (भूतिम्ब) RĀGAN. im ÇKDR. *Cannabis sativa Lin.* (शाणा) VAJD. im ÇKDR. — 2) f. °का N. einer Pflanze (कतुम्बी) ÇABDAR. im ÇKDR.

कतुउपिडका und कतुउपडी f. N. einer Pflanze, = तिक्ततुपडी, vulg. कतुराद RĀGAN. im ÇKDR.

कतुउम्बी (कतु + तु०) f. eine Gurkenart AK. 2, 4, 5, 21. SUÇR. 2, 70, 20, 173, 4.

कतुत्रय (कतु + त्रय) n. Aggregat von drei scharfen Stoffen: Ingwer, schwarzer Pfeffer und langer Pfeffer RĀGAN. im ÇKDR. कतुत्रिका n. dass. SUÇA. 2, 273, 9. 276, 21. 281, 2. 413, 3. 449, 9.

कतुला (von कतु + ल०) f. N. einer Pflanze, = कर्कटी, vulg. कॉकुड RĀGAN. im ÇKDR.

कतुनिष्पाव (कतु + नि०) m. unberieseltes Korn RĀGAN. im ÇKDR. (°निष्पाव und in der Erkl. नदीनिष्पावधान्य; die richtige Form gibt WILSON).

कतुपत्र (कतु + पत्र) m. Name zweier Pflanzen: *Oldenlandia biflora* (पर्पट) und = सितार्जक (hind. शेता डवला) RĀGAN. im ÇKDR. कतुपत्र unter सितार्जक im ÇKDR.

कतुपत्रिका (wie eben) f. N. eines Baumes, = कारी RĀGAN. im ÇKDR. कतुपाका (कतु + पाक) adj. bei der Verdauung Schärfe entwickelnd SUÇR. 1, 182, 20. 2, 45, 19. कतुपाकिन् dass. 1, 185, 14. 192, 12. — Vgl. कतुविपाक.

कतुपाल (कतु + पल) m. *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पेटोल) RĀGAN. im ÇKDR.

कतुवर्द्धी (कतु + व०) f. N. einer Pflanze und eines darnach benannten Dorfes: कतुवर्द्धा शृदूरसयो यामः कतुवर्द्धीति P. 1, 2, 51, SCH.

कतुनङ्ग (कतु + भङ्ग) m. trockener Ingwer TRIK. 2, 9, 10.

कतुमद (कतु + मद) n. dass. RĀGAN. im ÇKDR. nach Andern schlechtweg Ingwer ÇKDR.

कतुमज्जरिका (कतु + म०) f. *Achyranthes aspera* (अपामार्ग) RĀGAN. im ÇKDR.

कतुमोद (कतु + मोद) n. ein best. Parfum (जवादिनाम सुगन्धिद्रव्यम्) RĀGAN. im ÇKDR.

कतुरु n. mit Wasser gemischte Buttermilch (s. तक्रा) GĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. काक्कर, काजर, कटरु, कदरु, कदर.

कतुरुब (कतु + रुब) m. Frosch RĀGAN. im ÇKDR.

कतुरुराक्षिणी (कतु + रो०) f. N. einer Pflanze AK. 2, 4, 3, 4. schwarze Niesswurz, *Helleborus niger Lin.*, AINSLR I, 164. MOLESW. SUÇR. 1, 132, 20. 133, 2. 140, 5. 142, 4. 2, 63, 4. 78, 12. 413, 3.

कतुवार्ताकी (कतु + वा०) f. N. einer Solanacee (शेतकारेकारी) RĀGAN. im ÇKDR.

कठुविपाक adj. = कठुपाक Suçr. 1, 182, 17.

कठुवीजा (von कठु + वीज) f. *langer Pfeffer* Rāgān. im ÇKDra.

कठुपङ्गात (कठु + पङ्ग०?) n. Name einer Gemüsepflanze (गौरसुवर्णशक) Rāgān. im ÇKDra.

कठुन्हेल (कठु + न्हेल) m. *Sinapis dichotoma Roxb.* Trik. 2, 9, 3. = गौरसर्पण Rāgān. im ÇKDra.

कठुत्कट (कठु + उत्कट) m. *Ingwer* RATNAM. im ÇKDra. कठुत्कटन् n. *trockener Ingwer* Rāgān. im ÇKDra.

कठेदक n. Buçc. P. 7, 2, 17: धातुः संप्रेरतस्य डुःखितः। कृत्वा कठेदकानि *ayant répandu les libations et accompli les autres cérémonies des funérailles en l'honneur de son frère mort.* कठ ist hier wohl Prákrit-Form für कर्त = गर्त; vgl. कर्तेदक *Grubenwasser* Āçv. Gāv. 4, 2 in Z. d. d. m. G. 9, iv.

कठोरा f. *Schale* BRAHMĀVĀIV. P. im ÇKDra.

कठोलँ m. 1) *scharfer Geschmack* Uṇ. 1, 66. Vgl. कठु. — 2) *ein Kāṇḍāla* Uṇ. 1, 14. im ÇKDra. कठोलवीणा die von den K. gespielte Laute H. 290. Vgl. कएडोलवीणा.

कठोलकपाद und कठोलपाद (क० + पाद) gāna दृस्त्यादि zu P. 5, 4, 138. — Vgl. कएडोलकपाद, गएडोलकपाद.

कठुल (कठु + फल) 1) m. N. eines Baumes mit *würziger Frucht* und Rinde, welche med. viel gebraucht werden (vulg. कायफल), AK. 2, 4, 2, 21. 3, 4, 1, 8. AINSLIE 2, 152. Suçr. 1, 138, 8. 141, 3. 142, 20. 2, 39, 3. 100, 10. 276, 15. 340, 3. 371, 1. 379, 11. 17. — 2) f. °ला N. verschiedener Pflanzen: *Gmelina arborea Roxb.* (गम्लारी) RATNAM. im ÇKDra. verschiedene Species von *Solanum* (बूती, काकमाची, वार्ताकी), = देवदली (vgl. कएफला) und मृगेवारु Rāgān. im ÇKDra.

कठुङ्ग (कठु + घङ्ग) m. 1) N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.*, AK. 2, 4, 2, 37. Suçr. 1, 141, 9. 2, 78, 21. 433, 5. 539, 14. — 2) ein Bein. Diltpa's TRIK. 2, 8, 3.

कठुङ्ग 1) adj. *verachtet* H. 330. — 2) n. *Molken* (दधिसर) RATNAM. im ÇKDra.; *Buttermilch mit Wasser* (तक्र): दधः ससारकस्यात्र तत्रं कठुर्मुच्यते VAID. im ÇKDra. कठुराणि Suçr. 1, 240, 13. *Brihe* Uṇ. 3, 1. — Vgl. कङ्गर, कञ्चर, कठुर, वादर, कठर.

कठुङ्ग Buçc. P. 4, 19, 20. 9, 9, 41. 10, 1 Druckfehler für खठुङ्ग.

कठु कठति *ein elendes Leben führen* DUHTEP. 9, 48. — Vgl. कठेर.

कठ॑ Sidon. K. 234, b, 3. m. N. pr. eines Weisen, Schülers von Vai-cāmpājana und Stifters einer nach ihm benannten Schule des JĀGURVEDA. P. 4, 3, 107, 104, Sch. 2, 66, Sch. MBn. 1, 962. 2, 113. Ind. St. 1, 73, 74. Im pl. *Anhänger* —, *Schüler des Kaṭha* P. 4, 3, 107, 120, Vārtt. 7, Sch. 2, 66, Sch. Ind. St. 1, 68, 150. 2, 100. 3, 237, 431. fg. Auch im sg. Sch. zu P. 1, 3, 49. 2, 1, 63 und 6, 2, 57. कठोरी f. *eine Anhängerin des Kaṭha* Sch. zu P. 4, 1, 63 und 6, 3, 41. Vop. 4, 15. प्राच्यकठः und कपिठलकठः: Ind. St. 1, 68. कठोकालापा: (R. 2, 32, 18: कट०) *die Schulen des Kaṭha und Kalāpin*, कठोकौयुगा: *die des Kaṭha und Kulhumin gāna कार्तकौयुगादि* zu P. 6, 2, 37. Die beiden comp. im sg. P. 2, 4, 3, Sch.; vgl. ROTN, Zur L. u. G. d. W. 37, N. कठशाला SIDDU. K. zu P. 7, 4, 38. कठवण्णी, कठश्रुति und कठोपनिषद् ff. N. einer in zwei Theile (Adhijāja) zerfallenden UPANISHAD mit drei Vallī in jedem Theile. COLEBR. Misc.

Ess. I, 96. WEBER, Lit. 151, 157. Ind. St. 1, 302 (vgl. 2, 396). 469. 3, 432. कठमूत्र ebend. 1, 69. WEBER, Lit. 96. — II. an. 2, 103: कठो मुनी स्वरे (a note or simple sound WILS.) मूर्चा भेरे तत्पाठिवेदिनोः; MED. 1h. 1: कठो मुनी तदाख्यातवेदाध्येत्तृष्णोः स्वरे; nach TRIK. 2, 7, 2 *ein Brahman überhaupt, कठो eine Brahmanin* GĀTĀD. im ÇKDra. — Vgl. काठका.

कठमर्द m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — Zerlegt sich scheinbar in कठ + मर्द.

कठर adj. *hart* GĀTĀD. im ÇKDra. — Vgl. कठिन und कठोर.

कठल्य oder कठला *Sand Burn.* Lot. de la b. I. 384.

कठशाठ (कठ + शाठ) m. N. pr. eines Mannes gāna शैनकादि zu P. 4, 3, 106. Davon कठशाठन्, m. pl. N. einer Schule ebend.

कठाळक m. *eine best. Hühnerart* (s. दाटपूळ) CABDAR. im ÇKDra.

कठिका f. 1) *Kreide* (s. कठिनी). — 2) = कठिङ्ग WILS.

कठिङ्गर m. N. eines Baumes, *Ocimum sanctum Lin.* (तुलसी), AK. 2, 4, 2, 60. — Vgl. कठिलाक.

कठिन॑ Uṇ. 2, 50. 1) adj. f. शा *hart, steif* (Gegens. मुड़) AK. 3, 2, 25. 3, 4, 25, 191. II. 1387. an. 3, 362. MED. n. 45 (निष्ठुरे und तव्ये d. i. स्तव्ये).

SUÇR. 1, 30, 11. 83, 17. उच्छ्रूतकठिनमुसमोमे ब्रणे 36, 7. शोफ 61, 11. 87, 13. 233, 15. 2, 107, 1. श्रतिकठिनात्मान्वान्दत्तेऽग्नि विर्वायेत् 129, 1. 311, 5. 333, 4. स्तन 483, 6. — BHART. 2, 77. ad ÇAK. 19. MEHG. 89. AMAR. 72.

PĀNKAT. 230, 16. कठिनात्मक (पर्वत) 190, 16. Uebertr. *hart von Herzen, unbeugsam* KĀN. 107. PĀNKAT. I, 72. KUMĀRAS. 4, 5. AMAR. 6. नमपन्मूद्धन्। उन्मूलयंश कठिनात्मान्वायुरिव त्रुमान्॥ KATBĀS. 19, 89. *heftig, von einem Schmerze: नितात्कठिनां रुदं मम न वेद सा मानसीम्* VIKR. 30.

— 2) m. *Dickicht:* वशं P. 4, 4, 72, Sch. — 3) f. कठिना *crystallisirter Zucker* (गुडशर्करा) H. an. MED. — 4) f. कठिनी *Kreide* TRIK. 2, 3, 7. H. 1037. H. an. MED. PĀNKAT. Pt. 7. — 5) n. *Kochtopf* H. an. (उषा d. i. उषा). MED. (स्थाली). MBn. 3, 8484 (कठिन). 11043. SIV. 3, 4. ल्लवे कठिनकां (कठिनकांचे?) रामशक्रे सहृदयै: R. 2, 53, 17. कठिनावदान BURN. Intr. 39. Nach WILS. und ÇKDra. auch f. — Vgl. कठोर.

कठिनता (von कठिन) f. *Härte:* प्राणानाम् CĀNTIÇ. 1, 18. कठिनत न. dass. Buçc. P. 3, 26, 36.

कठिनयुष्टक (क० + युष्ट) m. *Schildkröte* Rāgān. im ÇKDra.

कठिनिका (von कठिन) f. *Kreide* HĀR. 212. — Vgl. वांशकठिनिक.

कठिला m. *Momordica Charantia Lin.* UNĀDIK. im ÇKDra. Davon कठिलाक m. 1) dass.; vgl. कठिलाक. — 2) *Ocimum sanctum Lin.* (तुलसी); vgl. कठिङ्गर. — 3) *Boerhavia diffusa Lin.* (पुनर्नवा, वर्षाय) TRIK. 3, 3, 16. H. an. 4, 5. MED. k. 178.

कठीय॑ (denom. von कठी, s. u. कठ॑) कठीयते P. 6, 3, 41, Sch.

कठेर m. *ein Armer, der mit Mühe sein Leben fristet*, Uṇ. 1, 58. — Vgl. कठ॑.

कठेरणि m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gāna उपकादि zu P. 2, 4, 69.

कठोर Uṇ. 1, 64. adj. f. शा *was Widerstand leistet: hart, fest, steif* AK. 3, 2, 25. 3, 4, 25, 219. H. 1387. HĀR. 208. कठोरमुष्टि Buçc. P. 3, 19, 15. कठोरकण्ठ PRAB. 34, 3. *festen Körpers* Buçc. P. 3, 13, 27. *dicht:* अमो द्वि वृत्ताः फलपूष्पशोभिताः कठोरनिष्पन्दलतोपवेष्टिताः MĀKKĀU. 113, 13. *scharf:* ग्रन्थुरुण CĀNTIÇ. 1, 22. कुठोरणि कठोरनेमिना BHĀG. P. 9, 13, 34.

पुगात्ताग्रिकठोरविलू (प्रूल) ६, १२, २. कठोरदंशीर्षकौरुपकुतः (कठोरदंश) *wohl adj. mit scharfem Biss, Stich* ५, १३, ३. *scharf vom Winde:* हेमतसमये अतिकठोरवात्संसर्प्शवेगमानकलेवरम् PANÉAT. ९३, १. *scharf, durchdringend* (vom Geschrei des Esels): कठोरमुन्नदसि २४८, १७. Auf das Gemüth übertr. äusseren Einwirkungen widerstehend, *hart, hartherzig:* कठोरहृदयो रामो इस्म सर्वमहो वैदेही तु कथं भविष्यति Siu. D. १६, ७. द्रुतायां स्त्रेलतद्वायं कठोरायां सुमार्दवम्। नीरमायां रुसं वालो वालिकायां विकल्पयत् || PANÉAT. IV, ६२. — Vgl. काठन.

कठोल adj. = कठोर NILAK. zu AK. ३, २, २५. ÇKDR.

कड़, कड़ति sich freuen DAHTUP. ९, ७८. कड़ति dass. २८, ८६. verzehren VOP. काड़यति Korn von den Hülsen befreien DAHTUP. ३२, ४४. — Vgl. काएङ्ग.

कड़ adj. १) *stumm, heiser* H. c. ११. पदा कडा (KĀSYA-Rec.: कट्टा) घ-वद्धत्वा वाचा ÇAT. Br. १४, ९, २, ८. — २) *dumm* HALJ. im ÇKDR. — Vgl. डाट.

कड़कार P. ५, १, ६९. m. *Spreu* H. ११८२, v. l. für कडंगर. — Zerlegt sich in कडम् (acc. von कड) + कार *heiser machend* (?).

कड़करीय und कड़कर्पि (von कडंकर) adj. der mit Spreu zu füttern ist P. ५, १, ६९. — Vgl. कडंगरीय.

कड़द्वि m. eine Art berauschendes Getränk UÑDIR. im ÇKDR.

कड़गर m. = कड़कार AK. २, ९, २२. H. ११८२.

कड़गरीय adj. = कड़करीय RAGH. ५, ९.

कड़त्र n. = कलत्र Uñ. ३, १०५. eine Art Gefäß UÑDIR. im ÇKDR.

कड़न्दिका f. = कलन्दिका H. २३८, Sch.

कड़न्च १) m. a) *Spitze* Uñ. ४, ३३. — २) *Stängel einer Gemüsepflanze* AK. २, ९, ३५. MED. h. ९. — २) f. दूँच N. einer Gemüsepflanze, Convolvulus repens, ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कलन्च.

कड़ार Uñ. ३, १३४. kann im comp. (Karmadharaja) seinen Platz wechseln P. २, २, ३८. कठारजैमिनि oder जैमिनिकठार, aher कठारपुरुषो यामः Sch. १) adj. *lohfarben* AK. १, १, ४, २५. H. १३९७. an. ३, ५३०. MED. r. १३१. Als m. *Lohfarbe*. — २) m. *Slave* (दास) H. an. MED.

कड़तुल m. *Schwert* ÇABDAR. im ÇKDR. ein *krummer Säbel* VJUTP. १४१. — Vgl. कटीतल.

कड़ु, कड़ुति *hart sein* DUHTUP. ९, ६५.

कण्, कणाति *klein werden* (आगूमाय; vgl. कणा) Nia. ६, ३०. *einen Laut von sich geben, wehklagen* (vgl. कणित) DUHTUP. १३, ६. aor. घ्रकणीत् und घ्रकाणीत् P. ७, २, ७, Seh. cans. aor. घ्रचीकणात् und घ्रचकाणात् VARTT. zu P. ७, ४, ३. VOP. १८, ३. — कण्, कणाति (caus. कणिति) gehen DUHTUP. १९, ३२. — कण्, कणाति die Augen schliessen (vgl. वाणा) ३३, ४१.

कणा १) m. *Korn, Samenkorn* NIR. ६, ३०. AK. ३, ४, ४३, ४८. H. an. २, १३४. MED. p. ३. पो वा प्रौष्ट तप्तुलः कणा: AV. १०, ९, २६. अश्वा: कणा ग्रावस्त-एडुला भृशाकास्तुपी: (Korn im Untersch. von Kern) ११, ३, ५. KITS. ÇR. २, ४, २४, ३, ८, ४, ३, ६. कणान्वा भृषेदद्वं पिण्याकं वा सकृतिशि। मुरापाना-पनुत्तर्यम् M. ११, ९२ (vgl. JÄG. ३, २५४). द्वादशाद्यं कणावता (nom. abstr. von कणान् dessen Nahrung Körner sind) १६७. तिलात्सोसर्पकणा: SUÇA. १, ३७, १. २, ४३६, १५. तप्तुलकणान्विकरीय HIT. ११, १४. ११३, ७. BAIG. P. ५, ९, १२. DREV. १, ३८. धन्यकणादान H. ८६५. Uebertragen vom (Staub-) Korn: रुदःकणी: RAGU. १, ८५. VIKR. २६. von der (Schnee-) Flocke: तुक्ति-

नकणासार AMAR. ५४. vom Tropfen: धानन्दाशुकणान्विवति BUHATR. ३, १५. (पवन:) कणावाही मालिनीतरंगणाम् ÇK. ५३. बलकणा MECH. २७, ४६. ७०. बलकणामय ११, v. l. रेतःकणा BUHG. P. ३, ३१, १. सुयकणा ४, २०, २५. घ-मृकणा: AK. १, १, २, १३. vom (Feuer-) Funken: वाङ्कणा PANÉAT. ९३, ३. ६. तुपानलकणा DHÜRTAS. ७४, २; vgl. घम्यकणा. Schliesslich überh. ein Weniges, ein Bischen AK. ३, २, ११. ३, ४, १३, ४८. H. १४२७. H. an. MED. तुषकणा PRAB. २९, १३. द्रविणकणा ÇANTIC. १, १९. ३, ५. सुखणा १७. Auch कणा f.: कदलीफलमध्यस्थं कणामात्रमपव्याकम् TITHJADIT. im ÇKDA. — २) f. कणा a) *eine Art Fliege* (vulg. कुमीरपोका) MED. Vgl. कणभ. — b) *langer Pfeffer* AK. २, ४, ३, १५. TRIK. ३, ३, १२४. HÄR. १४२. H. ४२१. H. an. MED. SUÇA. २, ४१८, १६. ४३३, २. ४९९, १०. — c) *Kümmel* AK. २, ९, ३६. TAIK. H. ४२२. H. an. MED. — Vgl. झकणा, झृस्तकणा. — ३) f. कणा = कणिका BAAB. zu AK. ÇKDR. — Vgl. कना, कनिष्ठ, कनीयंस्, कन्या, denen allen der Begriff des Kleinen zu Grunde liegt.

कणगुगुलु (कण + गु०) m. N. einer Pflanze (गन्धराज, स्वर्णकर्ण, मुवर्णी, कलका, वंशीति, सुरभि, पलंकाय) RÄGAN. im ÇKDR.

कणगोर (कण + गो०) m. *weisser Kümmel* RÄGAN. im ÇKDR. कणगोरक्क n. *feiner Kümmel* RATNAM. und ÇABDAR. im ÇKDR.

कणप m. AK. ३, ६, २, २०. *eine Art Lanze*: घ्रयःकणपक्राशम्प्रुणाद्युधत्वाहृवः MBU. १, ८२५७. चापचक्रकणपकर्णणप्राप्तिशुशलतोमाराद्विरुद्धप्राप्तिशुशलम् DAÇAK. ५६, ult. लोकुस्तमस्तु कणापः VAIÉ. bei Wilson in der N. zu d. a. ST. VARR.: कणप H. c. १५० und DAÇAK. a. o. O. in der N. कणप MBU. ३, ८१०.

कणभ m. *Stechfliege*: मतिकाकणभदलायुका मुखसंदृशविषया: SUÇA. २, २३८, १. २८९, १५. Auch कणभक्त २८७, १९. — Vgl. कणा.

कणभन्ति (कण + भन्ति) m. ein Spottname KAÑADA'S COLERA. MISC. ESS. १, ३२९, ४००.

कणभन्तक (कण + भन्तक) m. *ein best. Vogel* आरिट, श्यामचटक, शैशिर) RÄGAN. im ÇKDR.

कणभन्तु (कण + भन्तु) m. = कणभन्त COLBR. I, ३२९, ४००. VERZ. D. B. H. NO. ६६४. ८२३. ८४९ (S. २३९, Z. ५).

कणाप s. कणप.

कणालाभ m. *Strudel* TRIK. १, २, ११. — Zerlegt sich lautlich in कण (Tropfen?) + लाभ.

कणाशम् (von कण) adv. zu kleinen Theilen, minutatim: तदिदं कणशो विकीर्ति पैवनैर्भैम् KUMIRAS. ४, २७. रहोनायानुवानिपुरिराच्छ्रिय कणशः MAHĀVIB. ११३, १८.

कणाटीन m. *Bachstelze* TAIK. २, ५, १५.

कणाटीर und कणाटीरक m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

कणाद m. pr. eines alten Weisen, der als Gründer des Vaiçeshika-Systems angesehen wird. COLEBR. MISC. ESS. I, २२७. fgg. २६१. fgg. ३८८. fgg. WEBER. LIT. २१८. fgg. MADHUS. IN IND. ST. १, १८. PRAB. ८६, १०. = काश्यप TAIK. २, ७, २१. ein Devarshi १६. Die Spottnamen कणाभन्त und कलित्तु schliesse sich an die Etym. von कणाद (कण Körnchen + श्रद्ध इssend) an. COLEBR. MISC. ESS. I, ३२९, ४००. — SÄKAS. zu AK. २, १०, ८ führt कणाद als Var. von कलाद Goldschmidt au ÇKDR.

कणिक (von कणा) १) m. a) *Korn*: नभेमूत्स्वकणिकाद्वन्महाव्याम् BUHG. P. ७, ९, ३३. = कणा SĀRASVATA im ÇKDR. — b) *Mehl von gedörrtem*

Weizen (प्रुक्गोद्यमचूर्ण) RāGĀN. im ÇKDra. VjutP. 134. — c) Feind. — d) eine best. Ceremonie (s. नीराजन) SĀRASVATA im ÇKDra. — e) N. pr. eines Ministers des Königs Dhṛitarāshṭra MBu. 1, 5544. — 2) f. काणिका AK. 3, 6, 1, 8. a) Tropfen: डलं MEGH. 96. प्रस्वेदकाणिका: (könnte auch m. sein) PRAB. 23, 3. सत्त्वाणिका adj. MEGH. 70, v. l. Körnchen, Atom, ein Bischen H. an. 3, 19. MED. k. 60. RĀJAM. zu AK. ÇKDra. — b) Premna spinosa oder longifolia Roxb. (श्रिघ्नमन्य) AK. 2, 4, 2, 46. H. au. MED. — c) eine best. Kornart (तपुलाविशेष) RĀJAM. zu AK. ÇKDra.

काणित (von काणा) n. Wehgeschrei II. 1408.

काणिश (viell. von काणा) n. Aehre AK. 2, 9, 24. H. 1181 (nach dem Sch. auch m.). 863. Varr.: काणिष्य und काणिश.

काणीक (von काणा) adj. klein UNĀDIK. im ÇKDra.

काणीचि und काणीची (MED.) f. 1) Laut. — 2) Baum (पञ्चविन्) Un. 4, 71. — 3) eine kriechende Pflanze in Blüthe. — 4) Abrus precatorius Lin. (गुज्जा). — 5) Karren H. an. 3, 139. MED. k. 13. — Vgl. काणीचि.

काणीयंस् (von काणा) adj. sehr klein AK. 3, 2, 12. H. 1428, v. l. — Vgl. काणीयम्.

काणूकाय् RV. 10, 132, 7: ता नः काणूकपत्तीर्नुमेधस्तत्रे ग्रंह्यः.

काणे heißt Gati अद्वप्रतीघाते beim Stillen des Verlangens (nach den Erklärern) P. 1, 4, 66. Vop. 8, 24. काणेल्य (gerund. von ल्यन्) पयः पिवति er trinkt sich satt an Milch P., Sch. Dieselbe Bed. hat मनोल्यत्य. काणे wird als loc. gefasst und wie मनस् durch *heftiges Verlangen* erklärt.

काणेर् 1) m. N. eines Baumes (s. काणीकार). — 2) f. श्रा a) Elephantenweibchen. — b) Buhdirne UNĀDIK. im ÇKDra. — Vgl. काणेर् und करेणु.

काणेर् mit denselben Bedeutungen H. an. 3, 534. fg. MED. r. 130 (der Text करेणु, die Corrigg. काणेर्). — Vgl. गणेर्.

काण्, काणेटि gehen (गतिकर्मन्) NAIGU. 2, 14. NIR. 9, 32. Vgl. DRĀTUP. 9, 33.

काण = काणक am Anf. einiger comp. (s. काणकुराण �fgg.) und in काणल, काणालु, काणिन्.

काणक 1) m. n. gaṇa अर्धचारि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 1, 32. SMDDH. K. 248, b, ult. Zu belegen ist nur das m. a) Dorn NIR. 9, 32. TRIK. 3, 3, 12. 2, 4, 5. H. an. 3, 17. MED. t. 37. HĀR. 91. ČAT. Br. 5, 3, 2, 7. यकाणका वृत्ताद्यापयश्च KAUç. 83. KĀTJ. ČR. 22, 3, 22. PĀ. GRBJ. 1, 14. यः काणेकैवितुदत्ति JĀG. 3, 53. MBu. 13, 4702, 4704. fgg. SIV. 6, 5. मुद्रती कुशकाणकान् R. 2, 27, 7. 3, 59, 21. SUÇA. 4, 107, 17. 109, 2. उपकाणगृहीतेन शत्रुणा गत्रुमुद्रेत्। पादलग्नं करस्येन काणेनेव काणकम्॥ KĀN. 22 (vgl. PĀNKAT. IV, 19). BHĀG. P. 5, 14, 18. H. 62. वनमकाणकम् HīP. 4, 51. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBu. 13, 4707. R. 4, 44, 85. — b) Stachel, Spicula AK. 3, 4, 1, 18. तत्पुच्छकाणकः (heim Scorpion) H. 1211. — c) Gräte, seines Bein MED. अथो मत्स्यानिवाशाति स नरः काणकैः सह M. 8, 95. एकाणक (मत्स्य) R. 3, 76, 10. सर्पकाणक Suç. 2, 238, 3. — d) Fingernagel BALA beim Schol. zu NAISU. 1, 94. Vgl. काणकाणक. — e) die stachelartig sich erhebenden Haare am menschlichen Leibe bei heftigen Gemüthsaffekten AK. TRIK. 3, 3, 12. H. 303. H. an. MED. Vgl. काणेकैविति. — f) ein Dorn für seinen Mitmenschen, ein Feind der bestehenden Ordnung im Staate, Feind überh. AK. TAÍK. H. an. MED. (überall = तुक्षशत्रु ein unbedeutender Feind). = धातृव्य P. 4, 1, 145, Sch. रक्षणादर्पवृत्तानां काणकानां

च शोधनात् M. 9, 253. 1, 115. काणेकोद्धरणे नित्यमातिष्ठेवत्तमम् 9, 252. R. 4, 31, 20. — M. 9, 292. BH. 6. P. 3, 18, 23. हृतकाणक (रत्त) N. 26, 19. PĀNKAT. 3, 15. 202, 19. पाणितकाणक (RĀGĀ-TAB. 5, 2. राजमकाणकम् PĀNKAT. 176, 8. निष्काणक (रत्तन्) RĀGĀ-TAB. 1, 174. लोककाणक M. 9, 260. MBu. 3, 8777. R. 4, 14, 31. रात्तसकाणक, मुनि० u. s. w. 3, 27, 13. 35, 64. 68, 69, 100. MBu. 4, 776. उभयैः कृतं त्रिदिवमुद्भृतदानवकाणकम् CĀK. 162. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBu. 3, 14727: भूमिरिये निलृतकाणका. — g) stechender Schmerz, Krankheitserscheinung SUÇA. 1, 93, 4. 305, 14. 2, 43, 15. काणेकोष्ठनिलोत्येषु 129, 3. — h) Dornen der Rede sind spitz, verletzende Reden: तीक्ष्णवाचं वाक्याणेविर्वितुदत्तं मनुष्यान् MBu. 1, 2559. — i) philos. Aufdeckung eines Fehlers (ein Stachel für den, welcher den Fehler begangen hat) MED. — k) Hinderniss: शिवमकाणकं प्रापयत मृद्मार्गम् R. 2, 46, 29. तस्मैषा धर्मराजस्य धर्ममूला महात्मनः। परिधमति राजश्रीनारिचाकाणका बले ॥ 81, 6. नाशयेत्कार्येच्छत्रूदुर्गकाणकमर्दनैः HIT. III, 76. Vgl. मुद्रती कुशकाणकान् R. 2, 27, 7. — l) astr. das erste, vierte, siebente und zehnte Haus Ind. St. 2, 239. 260. 267. 281. DIPIKĀ im ÇKDra. — m) m. N. pr. eines Barbiers HARIV. LANGL. I, 32 (der gedruckte Text काणुक). — n) m. N. pr. von CĀKJAMUNI's Rosse Lalit. 97 u. s. w. Falsche Form für काणुक. — o) N. eines Agrahāra RĀGĀ-TAB. 1, 174. — Die Lexicographen kennen noch folgg. Bedd.: — p) Bambusrohr H. an. — q) m. Werkstube. — r) m. = दोष Fehler u. s. w. GĀTĀDH. im ÇKDra. — s) m. ein Bein. Makara's Viçva im ÇKDra. — 2) काणकी f. eine Art Solanum (वार्ताकीविशेष) RĀGAV. im ÇKDra. SUÇA. 1, 137, 9. काणकानुम् (क० + नुम्) m. 1) ein Baum mit Dornen, Dornstrauß: किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणम्। भवति नितरं स्फोता: सुत्रेने काणकानुमाः ॥ MĀKĀU. 140, 4 (126, 13: काणकानुमाः). देतेयचन्दनवने जातो इवं काणकानुमः BHĀG. P. 7, 3, 17. — 2) Bombax heptaphyllum (शालमलि) RĀGĀN. im ÇKDra.

काणकप्रावृता (क० + प्रा०) f. Aloe persoliata RĀGĀN. im ÇKDra.

काणकपल (क० + पल) m. Artocarpus integrifolia Lin., Brodsfruchtbaum, BHĀR. zu AK. 2, 4, 2, 41. Ruellia longifolia (गोल्दुर) RATNAM. im ÇKDra. — Vgl. काणकपिल.

काणकनुङ् (क० + नुङ्) m. Kameel (Dornen essend) WILS. — Vgl. काणकाशन.

काणकनृताकी (क० + नृ०) f. Solanum Jacquinii Willd., ein Nachschatten mit stachligen Blättern, RĀGĀN. im ÇKDra.

काणकशेणी (क० + शे०) f. dass. CĀBDAK. im ÇKDra.

काणकस्थली (क० + स्थ०) f. N. pr. einer Localität VARĀH. Br. S. 14, 10 ia Verz. d. B. H. 241.

काणकाख्य (क० + आख्या) m. Name einer Pflanze, Trapa bispinosa Roxb. (कुब्जका), RĀGĀN. im ÇKDra.

काणकागार (क० + आगार) m. eine Art Eidechse (सरैकान्तु) RĀGĀN. im ÇKDra. Stachelschwein WILS.

काणकार 1) m. N. einer Pflanze gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — 2) f. ° री a) Solanum Jacquinii Willd. RĀGĀN. im ÇKDra. SUÇA. 1, 133, 5, 2, 68, 6. 119, 10. 132, 7. — b) Bombax heptaphyllum (शालमलि) GĀTĀDH. im ÇKDra. — c) Flacourtie sapida Roxb. (विकाङ्कत) CĀBDAR. im ÇKDra.

काणकारिका (von काणकारी) f. Solanum Jacquinii Willd. AK. 2, 4, 3,

12. 3, 4, 25, 179. H. 1157. Suçr. 1, 140, 5. 221, 4. 376, 6. 2, 36, 18. 52, 20. 116, 18. 461, 5. Auch die Frucht der Pflanze gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4, 3, 167.

काएट्काल m. = काएट्कापल ÇABDAK. im ÇKDr.

काएट्कालुक m. *Hedysarum Altagi* (यवास) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्काशन (क° + शन) m. *Kameel* TRIK. 2, 9, 22. H. 1234. — Vgl. काएट्कुम्.

काएट्काष्टील (क° + शष्टील) m. *ein best. Fisch* TRIK. 1, 2, 16.

काएट्कितैं (von काएट्का) adj. gaṇa तार्कार्दि zu P. 5, 2, 36. 1) *dornig*: वन MBn. 3, 1529. DRAUP. 1, 14. R. GORR. 2, 27, 7. — b) *worauf die Haare emporstehen* (s. काएट्का 1, d): काएट्कितेन प्रवर्षति मय्यनुरागं कपेलेन ÇAK. 63. प्रीतिकाएट्कितवच् adj. KUMĀRAS. 6, 15. काएट्कितप्रेकोष्ठ RAGH. 7, 19. काएट्कितं चयुः RĀGA-TAR. 5, 2.

काएट्किन् (wie eben) 1) adj. *dornig* Ācy. GĀB. 2, 7. MBn. 1, 2851. 3, 11602. 13, 4702. R. 1, 26, 15. 2, 28, 22. Suçr. 1, 130, 13. MĀKKH. 126, 13. — 2) m. a) N. verschiedener dorniger Pflanzen: *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) ÇABDAM. *Vanguiera spinosa Roxb.* (मदन) RATNAM. *Ruellia longifolia* (गोनुर) RĀGAN. im ÇKDr. काएट्किन् SUÇR. 2, 72, 12. — b) *Fisch* ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) f. °नी N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquinii Willd.*; *hochrother Amaranth* (शोणकिएटी) und = मधुर्खूरी RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्किपल (काएट्किन् + पल) m. = काएट्कापल AK. 2, 4, 2, 41.

काएट्किल (von काएट्का) m. eine Art *Bambusrohr*, *Bambusa spinosa Roxb.* (vulg. वेडुवाँश), ÇABDAK. im ÇKDr.

काएट्किलता (काएट्किन् + लता) f. *Gurke* (त्रुपुरी) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्किकारी (काएट्की = काएट्का + कारी) f. in Dornen arbeitend VS. 30, 8.

काएट्कीकुम m. *Acacia Catechu Willd.* (खदिर) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. काएट्किन्.

काएट्कीपल m. = काएट्किपल BUAR. zu AK. ÇKDr.

काएट्कुराएठ (काएठ + कु°) m. = किएटी *Barleria cristata* RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्कुनु (क° + तनु) f. eine Art *Solanum* (वृक्षती) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्कुला (क° + दल) f. *Pandanus odoratissimus* (केतवी) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्पत्र (क° + पत्र) m. *Flacourzia sapida Roxb.* (विकङ्कुत) ÇABDAM. im ÇKDr.

काएट्पत्रकला (क° + पत्र-पल) f. Name einer Pflanze (वस्तुदण्डी) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्पाद = काएट्पत्र RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्फल (क° + फल) 1) m. Name verschiedener Pflanzen: a) = तुक्तगोनुर. — b) *Brodfruchtbaum* (पनस). — c) *Datura fastuosa* (धुस्तुर). — d) = लताकरूज़ा, hind. काएट्करूज़ RĀGAN. im ÇKDr. — e) = तेज़-खल (wobl तेल-फल, s. काएट्कुन). — f) *Ricinus communis* (दूराट) ÇKDr. (इति केचित्). — 2) f. °फला = देवदालीलता (vgl. कटूला) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्ल (von काएठ) m. *Mimosa arabica Lam.* (वावल) ÇABDAK. im ÇKDr. काएट्वली (क° + व°) f. = श्रीवल्लीकृत RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्वृत्त (क° + वृत्त) m. = तेज़-फलवृत्त RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्पाल m. = काएट्पल 1, a. ÇABDAM. im ÇKDr.

काएट्तर्गला (क° + शार्तगल) f. *Barleria caerulea Roxb.* (नीलकिएटी) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्लु (von काएठ) m. N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquinii Willd.*; eine andere Art *Solanum* (वृक्षती); *Bambusrohr*; = वर्वूर RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्हृय (काएठ + शा°) n. *Wurzelknolle vom Lotus* (पद्मकन्द) RĀGAN. im ÇKDr.

काएट्पिन् (von काएठ) m. N. verschiedener Pflanzen: = वलाय; *Achyranthes aspera* (श्रपामार्ग); *Acacia Catechu Willd.* (खदिर); *Ruellia longifolia* (गोनुर) RĀGAN. im ÇKDr.

काएठ, काएठते, काएठति und काएठ्यति *trauern* (शोको), sich heftig sehnen (शाय्याने) DHĀTUP. 8, 11. 34, 40. — Vgl. उत्काएठ.

काएठ U. १, 103. 1) m. a) *Hals, Kehle* AK. 2, 6, २, 39. TRIK. 3, 3, 106. H. 588 (nach dem Sch. auch n.), an. 2, 103. MED. ib. 2. Am Ende eines adj. comp. f. शा und द्वि Kāk. zu P. 4, 1, 54. Accent eines auf काएठ ausgehenden comp. P. 6, 2, 114. — ÇAT. BR. 13, 3, ४, ३. KĀTJ. CR. 16, 1, 18. ३, १, 20, ४, २. SUÇR. 1, 66, 16. 77, 16. 101, ४. काएठ वावध्य वाससा M. 11, 205. काएठग bis zum Halse reichend (श्वापः) 2, 62. काएठसङ्गन das Hängen am Halse (der Opferschnur) 63. निवीतं काएठलम्बितम् AK. 2, 7, 49. निर्णयकाएठ VI. 133. काएठे पीड्यन् MĀKKH. 128, 20. काएठे निपीउपन्मारयति 22. श्रावा काएठे वत्स परिघव R. GORR. 2, 66, 32. विटे काएठे ज्वलम्ब्य MĀKKH. 119, ४. सात्रं पुत्रं काएठे गृहीता 161, 20. KATHĀS. 16, 95. काएठयद् MĀKKH. 166, ७. KATHĀS. 17, 35. 26, 125. AMAR. 19. काएठयद्युण 37. काएठसङ्गेय PĀNKAT. IV, 7. MEGH. 3. काएठच्युतभृताता 93. काएठलया 110. काएठे कथं नार्पितः (कात्तः) an den Hals gedrückt Sū. D. 48, ४. ववन्धस्य काएठे भुजलताम्बर्गम् VI. 301. In comp. mit dem womit der *Hals* verglichen wird: कम्बुकाएठी (vgl. o. श्रीवा, KATHĀS. 4, ७. mit dem was am *Hals* hängt: मुर्वाणशतकाएठी MBn. 1, 8010. निर्जकाएठी, द्विरायकाएठी u. s. w. 3, 14694. 17179. 13, 4928. 4935. 4939. R. 5, 11, 23. BHĀG. P. 4, 3, ६, ८, ८, ७. इतिकाएठा (गौ:) MBn. 13, 3774. — प्रुयतीव च मे काएठा न स्वस्थमिव मे मनः R. 2, 69, १०. काएठेय स्वलितं गते ऽपि शिषिरे पुंस्को-किलानां रुतम् ÇAK. 131. काएठः स्तामितवापवृत्तिकलुपः 81. श्राकाएठतृप्ति bis zum Halse satt MBn. 3, 15551. सनकाठेन mit gebrochener Stimme 829. रुद्ध्यो दीनकाएठः 12260. निरुद्धकाएठो न शशाक भायितुम् BHĀG. P. 6, 14, 50. शब्दायिलितकाएठ R. 2, 77, ५. वायगृहीतं 112, 31. वायायिन्द्रितं 100, 36. श्रुत्वित्वाप्तकाएठी 5, 11, 23. वायगृहीनं काएठेन 2, 66, 10 (GORR.). श्रमुकाएठ mit Thränen im Halse 2, 74, 28. ÇAK. 107, ४. KATHĀS. 4, 132. मुक्तकाएठो रुद्धेण aus vollem Halse BHĀG. P. 4, 18, 38. ६, 14, 58. मुक्तकाएठम् (adv.) — चक्रन्द RĀGAN. 14, 68. KATHĀS. 9, 64. AMAR. 53. विमुक्तकाएठम् 11. विमुक्ताकाएठकाएठम् ३. अग्निताकाएठी (von der Stimme) R. 5, 11, 23. किनर्काएठ RĀGAN. 8, 63. Daher काएठ = धनि, स्वर् II. an. MRD. H. १. 238. = मुक्तधानं (मुक्तधनिः?) TRIK. 3, 3, 106. = गलधान Kehllaut BALA beim Schol. zu NAISB. 2, 48. काएठ Hals in übertragener Bedeutung vom Halse der Gebärmutter SUÇR. 1, 370, ९. von der auf einem Stiele sitzenden Knospe: विक्षेपसरसिनायाः स्तोकनिर्मुक्तकाएठं नित्रमिव कमलिन्याः कर्कशं वृत्तगालम् ad ÇAK. 19. — b) unmittelbare Nähe H.

a. n. MED. वारीकाएठागत PĀNKAT. 247, 14. Hierher gehört auch die Bed. der an eine Feuergrube (s. कुएट) angrenzende Raum bis zur Entfernung von einer Fingerdicke: लातादाळ्यो झुलः काठः सर्वकुएठेष्वयं विधि: Tītūjīdīt. im ÇKDra. Vgl. उपकाएठ. — c) Name eines Banms, *Fanguiera spinosa Roxb.*, II. a. n. MED. Beruht offenbar auf einer Verwechslung mit काठकिन्; vgl. नदनकाएठ. — d) N. pr. eines Mahrishi R. 4, 48, 11. — 2) f. काठो a) *Hals, Kehle* Brāh. zu AK. im ÇKDra. H. 174. Vgl. काठेरव. — b) ein *Strick oder Riemen, der einem Pferde um den Hals gelegt wird (Halster)*, ÇABDAM. im ÇKDra. — Vgl. अधरकाएठ, उत्काएठ, उत्काठा, प्रतिकाएठम्, शितिकाएठ, शुष्ककाएठ.

काठक (von काठ) m. N. des Rosses von Çakjamuni SCHIEFNER, Lebensb. 239 (9). — Vgl. काठक 1, m.

काठकूणिका (क०+कू०) f. *Laute (वीणा)* H. 287.

काठगत (क०+गत) adj. am *Halse befindlich*: माल्यम् R. 4, 26, 3. bis zur *Kehle gelangt*: नाभये भक्षेत्प्राणः प्राणैः काठगतेरपि wenn die *Lebensgeister sogar zu entfliehen drohen* (vgl. काठवर्तिन्) PĀNKAT. I, 329. in der *Kehle befindlich* Suçr. 1, 306, 14.

काठतलासिका f. *Halster*, = काठी ÇABDAM. im ÇKDra. — Zusammeng. aus काठ, तल und आसिका (आसिका?).

काठतम् (von काठ) adv. aus der *Kehle heraus, mit deutlichen Worten, ausdrücklich* Z. d. d. m. G. 6, 17. Vgl. काठोक्ति n. *persönliche Aussage* VJUTP. 43.

काठदृश् (क०+दृ०) adj. bis zum *Halse reichend* ÇAT. BR. 12, 2, 1, 2.

काठधान (क०+धान) m. pl. N. einer Völkerschaft VARĀH. BRN. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

काठनीडक (क०+नीड) m. *Falco Cheela (चिटा)* TRIK. 2, 5, 22.

काठनीलक (क०+नी०) m. *Feuerbrand (उत्का, vulg. मसाल)* ÇABDAM. im ÇKDra.

काठपाशक (क०+पा०) m. ein *Strick, der einem Elephanten um den Hals gelegt wird (Halster)*, ÇABDAM. im ÇKDra.

काठवन्ध (क०+व०) m. dass. H. 1232.

काठभूषा (क०+भू०) f. *Halsschmuck* AK. 2, 6, 3, 5. H. 657.

काठमाणि (क०+म०) m. ein am *Halse getragener Juwel* TRIK. 2, 6, 27. VJUTP. 99.

काठवर्तिन् (क०+व०) adj. sich in der *Kehle befindend*: प्राणैः RAGN. 12, 54. — Vgl. काठगत.

काठशालूक (क०+शा०) n. *harte Anschwellung im Schlunde* Suçr. 1, 306, 14. 307, 15. 2, 131, 3. WISE 311.

काठमुण्डी (क०+मू०) f. *Anschwellung der Mandeln* Suçr. 1, 306, 5. WISE 309.

काठमुति COLEBR. 1, 95 fehlerhaft für कठमुति; s. u. कठ.

काठमूत्र (क०+मू०) n. eine best. Art von *Umarmung* (स्तनालिङ्गन) RAGR. 19, 32.

काठमि (काठ + मि) m. *Vogel (bei dem die Verdauung in der Kehle vor sich geht)* TRIK. 2, 3, 37. H. c. 186.

काठाल m. 1) *Boot, Schiff*. — 2) *Spaten*. — 3) *Kampf*. — 4) *Arum campanulatum Roxb. (मूर्चा)* VIÇVA im ÇKDra. Vgl. काठाल. — 5) *Kameel*; vgl. काठकाशन und काठोल. — 6) *Butterfass* MED. (Calc. Ausg.)

काठोल im ÇKDra. In dieser Bed. auch f. °ल्ला TRIK. 2, 9, 19. MED. im ÇKDra.

कापिठका (von काठ) f. ein aus einer einzigen Schnur bestehender Perlenschmuck (am Halse) II. 662.

काठेरव (काठो = काठ + रव) 1) m. a) *Löwe (aus vollem Halse schreien)* TRIK. 2, 3, 1. II. 1283. HÄR. 82. PĀNKAT. III, 28 (काठेरव). — b) ein *Elephant in Wuth* SĀRASVATA im ÇKDra. — c) *Taube* RĀGĀN. im ÇKDra. — 2) f. °वीं *Gendarussa vulgaris Nees (वातकवृत्त)* RĀGĀN. im ÇKDra.

काठील 1) m. *Kameel*. — 2) m. f. (शा) *Butterfass* MED. I. 72. — Vgl. काठाल.

काठेकाल (काठे, loc. von काठ, + काल) m. ein Bein. ÇIVA's (am Halse blau; vgl. नीलकाएठ) P. 2, 2, 24, VĀRLT. 3, SCH. 6, 3, 12, SCH. TRIK. 1, 1, 45. II. 195.

काठेविह (काठे + विह) m. N. pr. eines Mannes; s. काठेविह.

कीपथ (von काठ) adj. P. 6, 1, 213, SCH. 1) am oder im *Halse befindlich* VS. 39, 9. SUÇA. 2, 130, 13. — 2) dem *Halse zuträglich* SUÇR. 1, 219, 2, 232, 12. — 3) mit der *Kehle hervorgebracht*; so heißen die Lante श, द्वि und der शिवामूल्या RV. PRIT. 1, 8. PĀR. GRU. 3, 15. श, त्र, ख, ग, घ, उ, द्वि nach P. 1, 1, 9, SCH. ausserdem द्वि VOP. 1, 4.

काठू, कीपते sich freuen DHĀTUP. 8, 30. कीपति 9, 78. काठेयति *Korn von den Hülsen befreien* 32, 44. beschützen (v. I. für कुएट) 45. — Vgl. कठू.

काठन (von काठू) 1) n. a) das *Entfernen der Hülsen durch Stampfen in einem Mörser* H. 1017. — b) *Abfall von den Körnern* (beim Dreschen u. s. w.), *Hülse* SUÇA. 1, 38, 4, 42, 10. — 2) f. °नी *Mörser* TRIK. 2, 9, 6. M. 3, 68.

काठरी f. *Sehne, deren im menschlichen Leibe sechszehn angenommen werden*, SUÇR. 1, 236, 6, 8, 12. 337, 12. 338, 6. 2, 304, 2. H. 631.

काठरीका m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1236. fgg.

काठानक m. N. pr. eines Dieners von ÇIVA VJĀDI zu H. 210.

कापिठका f. *kurzer Abschnitt, letzte Unterabtheilung* (in einigen vedischen Schriften) COLEBR. Misc. Ess. I, 54. 60. 73. Ind. St. 1, 71. — Vgl. काठ und कापिठका.

काठू 1) m. f. SIDHU. K. 281, a, 4 v. u. das Jucken, Beissen RĀJAM. zu AK. im ÇKDra. SUÇR. 1, 224, 15. 2, 290, 11. Gewöhnlich काठू f. AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. SUÇA. 1, 34, 16. 40, 16. 50, 8. 2, 238, 6. 267, 7. 326, 10. KUMĀRAS. 1, 9. BHĀG. P. 2, 7, 13. 3, 6, 18. गात्रकाठूचिनोद das Kratzen ÇĀNTIÇ. 4, 17. सकाठू adj. SUÇB. 1, 280, 5. सकाठूक 39, 4, 14. — 2) m. N. pr. eines Rishi R. 2, 21, 31. 5, 91, 7. BHĀG. P. 4, 30, 13. काठूप्रव्यान im BRAHMA-P. LA. 49. fgg.

काठुक m. N. pr. eines Barbiers HARIV. 1339 (LANGL.: काठुक).

काठुर (von काठू) 1) adj. f. शा juckend SUÇA. 1, 293, 10. — 2) m. N. zweier Pflanzen: *Momordica Charantia Lin.* (कारवेण) und einer Grasart (कुन्दरतृण) RĀGĀN. im ÇKDra. — 3) f. °द्वि N. zweier Pflanzen: *Mucuna pruriens* Hook. und = अत्यस्तपणी RĀGĀN. im ÇKDra. — Vgl. काठुर.

काठू s. u. काठू 1.

काण्डूकरी (क० + क०) f. *Mucuna pruritus* Hook. ÇABDAK. im ÇKDR. काण्डूघ (क० + घ) m. 1) *Cathartocarpus (Cassia) fistula* (ग्रामवध). — 2) *weisser Senf* (गैरसर्पिन) RÄGAN. im ÇKDR.

काण्डूति (von काण्डूय) f. *das Jucken, Beissen; das Kratzen* KIC. zu P. 1, 1, 58. H. 464, Sch. BHAR. und HALAJ. im ÇKDR. BHEG. P. 7, 9, 45. काण्कण्डूतिलालसा SÜD. D. 55, 13. राह्या: — स निर्देषैः सुरतोत्सवैः । खण्डयामास काण्डूतिम् (Geilheit) RÄGA-TAR. 3, 281.

काण्डूमका f. *ein best. Insect mit giftigem Bisse* SUÇA. 2, 290, 11. Ist mka etwa aus मंदिका oder मशका verdorben?

काण्डूमत् (von काण्डू) adj. *juckend, beissend* SUÇA. 1, 253, 12. 266, 4. 269, 9. 289, 19.

काण्डूय (von काण्डू), काण्डूयति und °ते *kratzen, schaben* P. 3, 1, 27. VOP. 21, 13. काण्डैन वा नदेन वा काण्डूयेत् ÇAT. BR. 3, 2, 4, 31. पद्धतेन काण्डूयेत् TS. 6, 1, 3, 8. काण्डूयेत्यते, काण्डूयमीनाय 7, 1, 49, 3. न संहृताभ्यां वाणिंयो काण्डूयेदात्मनः शिरः M. 4, 82 (= MBu. 13, 5023, wo काण्डूयत gelesen wird). SUÇA. 1, 71, 19. काण्डूयन् MBu. 1, 5932. प्रङ्गण — मृगीमकाण्डूयत कृष्णसारः KUMRAS. 3, 36. (द्विपेन) काण्डूयमानेन काण्डू RAGH. 2, 37. प्रङ्गण कृष्णमगस्य वामनयनं काण्डूयमानो मृगीन् CIK. 144. खरकाण्डूपित n. *ein Kratzen mit einer dornigen Pflanze* bildlich von einem *widersinnigen Beginnen* MBu. 3, 1329. — desid. काण्डूयिष्यति P. 6, 1, 3, VÄRT. 2. VOP. 21, 18.

काण्डूयन (von काण्डूयू) 1) n. *das Kratzen, Schaben; das Jucken, Beissen* H. 464. KÄT. ÇR. 7, 3, 30. 4, 8. SUÇA. 1, 260, 8. 297, 14. 2, 2, 15. 372, 17. VIRA. 131. RAGH. 2, 5. BHEG. P. 3, 31, 26. 7, 9, 45. 8, 7, 10. SÜD. D. 55, 11. 39, 19. Das Kratzen der Thiere als Liebkosung SÜD. zu AIT. BR. 3, 5. — 2) f. °नी *Bürste zum Kratzen* KÄT. ÇR. 15, 6, 8.

काण्डूयनक (von काण्डूयन) adj. *kratzend, schabend*: काण्डूस्य काण्डूयनकोन् (तुष्णीन) PAÑKAT. 1, 81.

काण्डूया (von काण्डूयू) f. = काण्डूयन P. 3, 3, 102, Sch. VOP. 26, 189. AK. 2, 6, 3, 4. II. 464.

काण्डूयितर् nom. ag. von काण्डूयू RÄGN. 13, 43.

काण्डूरा (von काण्डू) f. *Mucuna pruritus* Hook. AK. 2, 4, 3, 5. — Vgl. काण्डुरा.

काण्डूल (wie eben) 1) adj. *ein Jucken empfindend* ÇKDR. — 2) m. *Arum campanulatum Roxb.* RÄGAN. im ÇKDR. Vgl. काण्डाल.

काण्डेल 1) m. a) *Rohrkorb* angeblich nach AK. ÇKDR. und WILS. — b) *Kameel* UNDIR. im ÇKDR. Vgl. काण्डाल. — 2) f. °ली = काण्डेल-वीणा ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. केटेल, गाण्डेल.

काण्डेलक m. *Rohrkorb* II. 1017.

काण्डेलकपाद् उं काण्डेलकपाद् (क० + पाद) gaṇa कृस्तपादि zu P. 5, 4, 138. — Vgl. काण्डेलकपाद् उं गाण्डेलकपाद्.

काण्डेलवीणा (क० + वी०) f. *die Laute der Kanḍāla* AK. 2, 10, 32. H. 290, v. l. — Vgl. केटेलवीणा u. केटेल 2.

काण्डेय m. *Raupe* (शूकुकरी) ÇABDAK. im ÇKDR.

काण्डू 1) adj. *taub* nach dem Sch. zu KÄT. ÇR. 10, 2, 35. IND. ST. 3, 476 — 2) m. a) *Bez. böser Wesen, gegen welche der Zauber AV. 2, 23 gebraucht wird*. — b) N. pr. eines vielgenannten Rishi (H. an. 2, 518. MED. v. 3), der als Verf. mehrerer RV.-Lieder gilt. Er wird als ein Sohn Ghora's be-

zeichnet und zum Geschlecht des Āṅgiras gerechnet. RV. ANGR. ĀCV. ÇR. 12, 13. RV. 1, 36, 10, 11. 48, 4. 112, 5. 8, 3, 23. 8, 4. AV. 4, 37, 1, 7, 15, 1, 18, 3, 15. VS. 17, 74 und oft. pl. Kanva's Geschlecht RV. 1, 14, 2, 47, 2, 8, 8, 3. KÄT. ÇR. 10, 2, 35 und sonst. काण्डूतम् RV. 1, 48, 4. काण्डूत् 8, 6, 11. AV. 2, 32, 3. — Kanva Närshada AV. 4, 19, 2. — Kanva Çräjasa TS. 5, 4, 3, 5. — Kanva Kāçjapa MBU. 1, 2874. 3, 4087. ÇÄK. 7, 10, 9, 12. 28, 13. — Gründer einer Veda-Schule VP. 281. COLEBR. Misc. Ess. I, 17. — Ein Fürst, ein Sohn Pratiratha's und Vater Medhātithi's, HARIV. 1718. ein Sohn Apratiratha's BHEG. P. 9, 20, 6. VP. 448. ein Sohn Agamīdha's (!) und Vater Medhātithi's 432. — Verfasser eines Gesetzbuchs IND. ST. 1, 246. VERZ. D. B. H. NO. 1403. ein Grammatiker (wohl काण्डू) COLEBR. Misc. Ess. II, 49. — Es liegt nahe zu vermuten, dass Kanva ursprünglich ein mythischer Name gewesen und später wie Āṅgiras auf ein menschliches Geschlecht übertragen worden sei. — 3) n. SIDH. K. 251, a, 8. Uebel, das Böse UN. 1, 50. H. an. 2, 518. MED. V. 3. Vgl. किणव und काण्डूय.

काण्डूतम् (क० + त०) adj. f. [॒] die Kanva (böse Wesen) verzehrend, vernichtend AV. 2, 23, 1.

काण्डूतम् adj. Beiw. des Soma: nach Art der Kanva bereitet (?) RV. 8, 2, 22.

काण्डूतवि (क० + स०) m. Freund der Kanva: स दूयः काण्डूतम्: काण्डूतसामा RV. 10, 113, 5.

काण्डूत्वेतर् (क० + त्र०) adj. einen Kanva zum Priester habend: प्रसन्नाणि दिव्यः काण्डूत्वेता त्रितो दिवः सज्ञाया वौतो यमिः (अमृ) RV. 5, 41, 4.

काण्डूय (von काण्डू), काण्डूयते *Böses thun*, urspr. wohl wie ein Kanva (s. काण्डू 2, a) verfahren P. 3, 1, 17.

कात m. 1) = कतक RÄGAN. im ÇKDR. — 2) N. pr. eines Muni UNDIR. im ÇKDR. gaṇa मर्वादि zu P. 4, 1, 105. कुतृता eben.

कातक m. N. eines Baumes, *Strychnos potatorum Lin.*, dessen Früchte sowohl medicinisch als auch zur Klärung trüben Wassers benutzt werden, indem man mit ihnen die innere Seite des Gefäßes einreibt, in welches das Wasser gegossen wird, und dadurch den Niederschlag der Unreinigkeit bewirkt. AINSLIE 2, 420. TRIK. 2, 4, 7. पालं कातकवृक्षस्य प्रव्यम्बुप्रसादकम् M. 6, 67. SUÇA. 1, 141, 3. 137, 1, 19. 171, 17. 2, 13, 6. 53, 3. 328, 26. 330, 19. 418, 11.

कातपल (कात + पल) m. dass. RÄGAN. im ÇKDR.

कातम् (superlat. von 1. की) pronom. interr. *welcher unter Vielen* (ofters als Steigerung des einsachenकी und mit diesem wechselnd) P. 5, 3, 93. VOP. 7, 96. nom. acc. n. कातम् P. 7, 1, 25. Pronominal-Decl. gaṇa मर्वादि zu P. 4, 1, 27. कात्य नूनं कातमस्यामतीतान् मनोमहे चारुदेवस्य नामे RV. 1, 24, 1. क उ ग्रवत्कातुना गृज्ञायानाम् 4, 43, 1, 2. की स्विदासो कातमा पुराणी 31, 6. 1, 33, 7. 10, 64, 1. VS. 7, 9. 22, 20. कुतृस्तौ वृत्तौ कातमः सो ऽर्थः काम्पाल्योकात्कातमस्याः पृथिव्या: AV. 8, 9, 1, 25. 10, 2, 4, 8. 11, 4, 22. कातमान्मीमतीमा 12, 4, 45. TS. 2, 6, 9, 3. ÇAT. BR. 7, 4, 2, 17. 11, 6, 3, 4, 9. 14, 6, 4, 1. कातमा कातमार्वात्मतत्मत्साम कातमः कातम उद्दीय इति विमृष्टे भवति KUNBD. UP. 1, 1, 4. कातमेन पद्मा याता दृश्यतः MBU. 1, 4312. R. 1, 43, 12. 2, 92, 8. CIK. 86, 9, 98, 15. v. l. 99, 15. 100, 3. वै इयं स्यात्तम् —

वं चास्य कतमः BHAG. P. 6, 13, 2. कतमद्वैरवं युद्धं पत्राणीषीर्धनंत्रयम् MBH. 4, 1564. 1566. ÇAK. 4, 12. BHAG. P. 4, 23, 4. कतमो स्वर्लोकं याति, यस्याति oder याता (लिप्सायाम्) P. 3, 3, 6, Sch. VOP. 23, 5. कतमो हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्ह्यायाम्) P. 3, 3, 144, Sch. VOP. 23, 10. Kann mit einem Worte von genereller Bed. (कातिपरिप्रस्त्रे) componirt werden P. 2, 1, 63. Accent eines solchen comp. 6, 2, 57. कतमः कठः oder कतमकठः: Sch. *welcher unter Zweien* (vgl. कातर): ताम्यां दृनं कतमस्मै विशिष्टम् याचमानाय च याचते च MBH. 13, 3044. पुत्रास्ते कतमे राजन् बीवल्लेतत्प्रचक्ष मे। स्वीभूतस्य हि ये ब्राताः पुरुषवे इव ये उभवन्॥ 570. कतम in Verbindung mit च und mit vorang. यतम *welcher immer*: पतमदेव कतमज्ञ विद्यत् ÇAT. BR. 8, 4, 1, 12. mit चन् *auch nicht einer* in negativen Sätzen, wodurch die Negation verstärkt wird: एतो मा नि गां कतमज्ञनाहम् RV. 10, 128, 4. AV. 8, 8, 6. (न) कतमज्ञनाहः ÇAT. BR. 11, 1, 6, 10. Nir. 2, 4 (wo vielleicht eben so zu lesen ist). कतम mit अष्टि und einer Neg. *auch nicht einer, durchaus keiner*: द्वित्यदीनामिहर्यार्थानां द्वाया न कतमपि हि BHAG. P. 7, 13, 59. कतम wird bisweilen durch श्रेष्ठ, अतिशयेन सुखदृष्टः (vgl. 3. का) erklärt Ind. St. 2, 94. — Vgl. den Artikel 1. का und कातर.

कतमाल m. *Feuer ÇABDAM*, im ÇKDA. — Die richtige Form ist खतमाल; vgl. auch कतमाल und कारमाल.

कतमोरग (का + उरग) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36).

कतरै (compar. von 1. का) pron. interr. *welcher von Zweien* P. 5, 3, 92. VOP. 7, 96. nom. voc. (P. 6, 1, 69, Sch.) acc. n. कतरद् P. 7, 1, 25. Pronominal-Decl. gana मर्यादि zu P. 1, 1, 27. कतरा पूर्वी कतरापरोयोः RV. 4, 183, 1. कतरस्त्वनयोः MBH. 1, 3645. द्वितीयानाथ वामेन कतरेण स्विदस्यति 4, 1969. न चैतदिभः कतरं नो (lies mit MBH. 6, 884: कतरनो) गर्याया पद्मा ड्रेपम् यदि वा नो ब्रेपेयुः BHAG. 2, 6. उभाविमावाच्चौ। कतरा कतरा अनयोराघाता P. 8, 1, 12, VARTT. 8, Sch. कतरो भिन्ना दृश्यति, दास्यति oder दाता (लिप्सायाम्) 3, 3, 6, Sch. VOP. 23, 5. कतरा हरिं निन्देत् oder निन्दिष्यति (गर्ह्यायाम्) P. 3, 3, 144, Sch. VOP. 23, 10. Kann mit einem Worte von genereller Bed. componirt werden P. 2, 1, 63. Accent eines solchen comp. 6, 2, 57. कतरः कठः oder कतरकठः: Sch. *welcher von Vielen* (vgl. कतम): कतरो मैनिं प्रति तं मुञ्जाते RV. 10, 27, 11. तौ त्रा पृक्कामि कतरेण दुर्ग्रह्या AV. 8, 9, 1. कतर एष देवः स्वप्रान्पश्यति PRAÇN. 4, 1. कतर एत-त्रकाग्यते 2, 1. AIT. UP. 3, 11, 3, 1. कतरत्त आद्यराणि दधि मन्यो परिसुतम् AV. 20, 127, 9. कतरस्यो दिशि MBH. 1, 3650. R. 1, 36, 4. 2, 83, 4. 3, 21, 4. ÇAK. 98, 15. 99, 15, v. 1. VIKR. 3, 14. कतर mit folg. चन् in einem neg. Satze (ohne dass die Negation aufgehoben würde) *keiner von Beiden*: न परा विग्ये कतरश्चनेनोः RV. 6, 69, 8. अवैतयोः पर्योन्त कतरेण चन तानीमानि नुद्राण्यसकृदावतीर्णि भूतानि भवति KHAND. UP. 5, 10, 8. — Vgl. den Artikel 1. का und कतम.

कतरंतम् (von कतर) adv. interr. *auf welcher von beiden Seiten* ÇAT. BR. 6, 1, 2, 31.

1. कति (von 1. का) pron. interr. *quot, wie viele* P. 5, 2, 40. VOP. 7, 94. nom. und acc. ohne Flexionszeichen (das entspr. इति ist ganz zu einem adv. erstarrt); कतिश्चित् und कतिभित्, कतिभ्यस् und कतिभ्येत्, कतीनाम्, कतिष्यु and कतिष्यु P. 1, 1, 23, 25. 4, 1, 10, 7, 1, 22, 55. 6, 1, 179 —

181. VOP. 3, 53, 54. कति देवा: कतमे त योसन् कति स्तौनौ व्यदधुः AV. 10, 2, 4. 12, 4, 43. कतप्रयः कति सूर्यासः कात्पूषासः कल्पु स्त्रिरापैः RV. 10, 88, 18. 86, 20. VS. 23, 57. ÇAT. BR. 6, 1, 2, 32. 11, 6, 3, 4. 12, 2, 1, 6, 2, 13. कति कातः: *wie oft?* 12, 3, 2, 7. कतिकृत्वस् VOP. 7, 70. कतिभिर्यमयर्गिर्कृतास्मन्यज्ञे करिष्यति ÇAT. BR. 14, 6, 1, 9, 2, 1, 8, 1. कति स्वदेव मुनयः कात मौनानि चाप्युत। भवति MBH. 1, 3634. R. 5, 73, 2. SEÇR. 2, 361, 7. ÇANTIC. 3, 18. Am Anf. eines comp. PANÉKAT. 156, 6. — indef. *etliche*: कति व्यापाद्यति कति वा तात्परिति 171, 2. न कति पितरा दारा: पुत्राः पितृव्यपतिमहा महृति वितते संसारे उस्मिन्गतास्त्वं कोट्यः PRAB. 94, 1. DñERTAS. 67, 20. 68, 4. In dieser Bed. gewöhnlich mit folg. चिद्: अकृतानि कतिचित् *etliche Tage* MBH. 3, 15501. PANÉKAT. 87, 22. 183, 19. ÇAK. 43. VIKR. 146. MEGU. 2. VID. 182, 220. BHAG. P. 1, 12, 36. 14, 2. BRAHMA-P. in LA. 36, 2. ÇUK. 42, 12. Als adv. *vielmals, sehr*: पुरुष्टुतस्य कति चित्परिप्रियः RV. 9, 72, 1. कति mit अष्टि *etliche* AMAR. 23. — Vgl. den Artikel 1. का.

2. कति m. N. pr. eines Weisen, eines Sohnes von VIÇVAMITRA und des Ahnen der KATJAJANA, HARIV. 1461. 1768. Mit KATJAJANA identif.: गृह्ये कते:। दस्त्वा कर्कमुखैः कृतानि वङ्गेषो भाव्याणि Einl. von GAJARĀMA's Comm. zu PĀR. GRUJ.

कतिक oder कतिका N. pr. einer Stadt: कर्तिकाष्यं च पत्तनम् RIGA-TAR. 2, 14.

कतिर्य (von 1. कति) adj. *der wievielste* P. 5, 2, 51. VOP. 7, 41. Mit चिद् *der so und so vielse*: ग्रुहे तत्प्रात्कतिर्यदात RV. 10, 61, 18.

कतिर्यी (wie eben) adv. P. 1, 1, 23, Sch. *an wie vielen Orten? in wie vielen Theilen (viele Theile)? wie oft?* कतिर्या समिद्धः VS. 23, 57. पत्युरुप्ये व्यदधुः कतिर्या व्यक्तप्रयत्न् RV. 10, 90, 11. AV. 8, 9, 10. अब तस्याभितप्यत्य कतिर्यायतनानि हृ। निरभियत्त देवानाम् BHAG. P. 3, 6, 11. तस्यानां भगवंस्तेषां कतिर्या (*wie oft?*) प्रतिसंक्रमः 7, 37. तस्यां स वै — सर्वत्तिर्या वीर्यम् 31, 4. Mit चिद् *allenthalben* RV. 1, 31, 2.

कतिर्यै (wie eben) adj. f. ई und शा *etliche, einige* (nom. m. pl. कतिपये und कतिप्रयास् P. 4, 1, 33. VOP. 3, 12): कतिपर्यद्विज्ञापा: ÇAT. BR. 4, 3, 4, 19. अष्टि कतिप्रया एवेवेसमृद्धा: स्युः 5, 1, 2, 10. पुरुष्टादेव कतिप्रयैन उम etliche Tage früher ÇAK. BR. 17, 1, 2, 6, 6. कतिप्रयेनाद्यग्नेन nach Verlauf einiger Zeit BHAG. P. 5, 8, 5. मासान्वकतिप्रयान् 1, 10, 7. कतिप्रया: समाः (acc. f.) 9, 18, 39. कतिप्रयैर्लोभिः nach etlichen Tagen PANÉKAT. 9, 6, 127, 18. 191, 17. DAÇAK. in BENF. CHR. 192, 19. 193, 21. कतिप्रयाकृस्य dass. MBH. in BENF. CHR. 32, 19. कतिप्रयद्विवैः VET. 21, 20, 22, 13. कतिप्रयरात्रम् ÇAK. 28, 14. — MEGU. 24. ÇUK. 42, 15. DAÇAK. in BENF. CHR. 201, 12. Am Ende eines comp. P. 2, 1, 65. उदश्चिक्तिप्रयम् *etwas Buttermilch* Sch. कतिप्रयेन und कतिप्रयात् *mit einiger Anstrengung* P. 2, 3, 33. कतिप्रयेन मुक्तः und कतिप्रयान्मुक्तः (compon. nach P. 6, 3, 2) Sch. — Ist das Wort viell. durch Dissimilation der Consonanten aus कतितप्रय entstanden?

कतिप्रयै (von कतिप्रय) adj. *der etlichste, der in der Ordnung schon etwas vorgeschrittene* P. 5, 2, 51. VOP. 7, 41.

कतिविधि (का + विधा) adj. *von wie vieler Art?* दृनं कतिविधिदेयम् (mit पद्मविधि geantwortet) MBH. 13, 6278. sg.

कतिशस् (von कति) adv. *zu wie vielen?* VOP. 7, 69.

कतिमुष n. N. eines Agravahāra RIGA-TAR. 2, 55. — Vgl. रामुष.

कतृणा (1. काद् + तृणा) n. P. 6, 3, 103. 1) *ein best. wohlriechendes Gras*

AK. 2, 4, 5, 31. 3, 4, 1, 8. H. 1191. an. 3, 197. MED. q. 38. SUÇB. 2, 303, 21.

— 2) *Pistia Stratiotes Lin.* (कुम्भी, पूँझि) H. an. MED.

कर्तोप (कद् + तोप) n. ein berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 14.

कर्त्ति (कद् + त्रि) pl. = कुत्सितास्त्रयः schlechte Drei P. 6, 3, 101, VARTT. VOP. 6, 92. Davon कात्तियक् nach P. 4, 2, 95.

कर्त्व्, कृत्वते (act. s. u. चि) DHĀTUP. 2, 36 (स्नायायाम्). 1) *prahlen*: किंते कर्त्वितेन (wozu nützt dein Prahlen) च मानुष। कृत्वैतत्कर्मणा सर्वं कर्त्वयाः MBH. 1, 5995. 3, 2819. MBN. in BENF. Chr. 24, 39. R. 6, 36, 73. BHAG. P. 5, 24, 16. कर्त्वियते न कः BHATT. 16, 4. लं कर्त्वसे मक्हारात् सत्पवादी du prahlst damit, dass du wahrhaft seiest R. 2, 13, 3. — 2) *lobend hervorheben, loben*: पौरुषं पुरुषेषु च। कर्त्वमानो उभिन्निर्वाय MBH. 4, 1252. कर्त्वसे यज्ञं वीर्येण रामम् R. 3, 53, 8. — 3) *tadelnd hervorheben, tadeln, herabsetzen*: ये वा — कर्त्वत उपरुपं निरतं श्मशाने BHAG. P. 8, 7, 33.

— शा *prahlen*, s. आकर्त्वन्.

— चि 1) *prahlen* MBN. 3, 11635. 4, 1554. R. 6, 36, 42. को विकर्त्वितम्-र्हति MBH. 2, 2533. ज्ञनस्य गोतास्मि विकर्त्वमानः BHAG. P. 5, 12, 7. 7, 8, 12. यते सभानये वङ्गवाचा विकर्त्वितम्। न ने युधि समो इस्तीति तदिदं समुपस्थितम् || MBH. 4, 1923. mit dem instr.: गान्धारविकाय हि वं राजनये विकर्त्वसे 2, 2529. 17, 71. R. 2, 7, 14. act.: को विकर्त्वेदिचक्षणः MBH. 4, 1563. — 2) *lobend hervorheben, viel Lärm von Etwas (acc.) machen*: प्राकृता ल्यकृतात्मानो लोके उभिन्नकुलपांसनाः। निर्वर्कं विकर्त्वसे यथा राम विकर्त्वसे || R. 3, 35, 21. — 3) *Jmd (acc.) herabsetzen, mit Etwas (instr.) demüthigen*: सदा भवान्काल्गुणस्य गुणौरस्मान्विकर्त्वसे। न चर्जुनः कलापूर्णो मम दुर्योगस्य च || MBH. 4, 1299. — caus. *demüthigen*: विकर्त्वयिता राजानं ततः प्राह् DRAUP. 9, 10.

कर्त्वन् (von कर्त्व्) 1) adj. *prahlend* MBH. 3, 15038. R. 4, 6, 10. अकर्त्वन् INDR. 4, 11. — 2) n. das *Prahlen* R. 3, 35, 23. बाहुवर्येणि कर्त्वनम् MBH. 3, 8664. अकर्त्वन् SUÇB. 2, 363, 13. Auch कर्त्वना Sch. zu BAUPT. 16, 4.

कर्त्वप॑ (1. कद् + प॑यं von पी = प्या) adj. *hoch aufschwellend* NIA. 6, 3. त्यं चिदित्या कर्त्वप॑ं प्रपानम् (ब्राह्मण) RV. 5, 32, 6.

कर्त्, कात्रयति *lösen* DHĀTUP. 33, 60. — Vgl. वार्त्, कर्त्.

कर्त्सवर् n. Schulter ÇABDAK. im ÇKDra.

कर्यक (von कर्य्) 1) adj. *erzählend*: अतिपूर्वकर्यक् ÇÄNTIÇ. 2, 27. subst. Erzähler, dessen Amt das Erzählen ist MBH. 1, 7778. 13, 1586. KATHÄS. 10, 2. Nach TRIK. 4, 1, 124 und HÄR. 123: *Hauptschauspieler* (एकान्ट). — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 2 v. o.

कर्यकार्यक (von कर्यम् + कर्यम्) adj. der da beständig fragt TRIK. 3, 1, 17. BRAHPIB. im ÇKDra. Davon nom. abstr. कर्यकार्यकाता *ein Hin- und Herfragen* H. 263.

कर्यकारम् (कर्यम् +
— absol. von कर्, करोति) adv. *auf welche Weise?* P. 3, 4, 27. NAISH. 17, 127.

कर्यन् (von कर्य्) n. das *Erzählen, Berichten, Mittheilen* SUÇB. 4, 316, 4. BAUPT. 2, 54, 59. PÄNKAT. 7, 16. 1, 13. 11, 191. HIT. 30, 18.

कर्यनीय (wie eben) adj. 1) *zu erzählen, der Mittheilung würdig*: तस्मै महेश्वरैक्षिया कर्यनीया कर्या ल्या KATAKS. 5, 134. गगवतः कर्यनीय-रूक्मणः BHAG. P. 1, 18, 10. 3, 13, 47. धर्मकामार्थमोक्षाणां कर्यनीयकर्याय

(शिवाय) MBH. 12, 10388. — 2) *zu benennen*: सा कर्यनीया चम्पकमाला ÇAUT. 16.

कर्यम् (von 1. की) adv. *wie? auf welche Weise? woher?* P. 5, 3, 25. VOP. 7, 110. कर्यं शेषक कर्या यं RV. 5, 61, 2. कर्यं रूसाया घ्रतरः पर्याप्ति 10, 108, 1. कर्यं मैत्रं यमुरायोवर्येति AV. 5, 11, 1. 7, 76, 5. 8, 9, 19, 20. कर्यं वातो नेतर्यति कर्यं न रमते मनः 10, 7, 37. कर्यं न द्वे मनुव्यैरन्यारोक्तं स्यात् ÇAT. BR. 4, 6, 2, 1, 2. कर्यं द्वि कारिप्यसि 12, 9, 3, 7. कर्यं दर्शपूर्णमासावित्याव्येन च पुरोडाशेन चेति वृपात् 14, 2, 2, 48. — कर्यं चेदं तपि कर्म तमाल्तिम् N. 22, 10. कर्यमेतन् *wie verhält es sich damit?* ÇÄK. 14, 13. HIT. 9, 3. u. s. w. कर्यमिदानीम् *wie nun? was ist jetzt zu thun?* ÇÄK. 100, 20. कर्यं मार-तके वियि विद्यासः *wie kann Vertrauen zu dir stattfinden?* HIT. 10, 18. यहम् — कर्यं न विद्यात्सामि 22. सुरक्षितानि वेश्मानि प्रवेश्यं कर्यमुत्सहे N. 3, 10. तद्य भद्रूरक्वारे कर्यमेतान्दृतैः स्पृशामि *wie kann, wie darf ich berühren?* HIT. 21, 21 (vgl. P. 3, 3, 143. VOP. 23, 9). कर्यं राशः सुतानेन दृन्यते मयि जीवति VID. 98. कर्यमुक्ता तथा सत्यं मुत्समृद्धं मो गतः N. 11, 4. VIÇV. 8, 2. कर्यं स्यातां सुतौ वालौ भवेयं कर्यं चाल्म् *wie würde den Kindern sein und wie mir?* BRAHMAN. 2, 9. निद्यायं नाधिगच्छामि कर्यं मु-च्येयम् MBH. 13, 4836. कर्यं तत्र विभागः स्यात् M. 9, 122. 10, 82. 12, 108. N. 3, 12, 10, 47. VID. 108. कर्यमुत्समृद्धं गच्छेयमहं त्वा निर्वने वने *wie könnte ich wohl fortgehen?* d. i. *ich wäre nicht im Stande fortzugehen* N. 9, 27 (vgl. P. 3, 3, 143. VOP. 23, 9). M. 9, 130. DAÇ. 1, 24. सानुवन्धा: कर्यं न स्युः संपदा मे निरापदः RAGH. 1, 64. कर्यमिदानीमेते मम पुत्रा गुणवतः क्रिय-ताम् *auf welche Weise sollen jetzt meine Söhne zu tugendhaften Menschen gemacht werden?* HIT. 3, 20. कर्यं वुद्धा भविष्यति *wie wird ihr sein, wenn sie eracht?* N. 10, 22. इमाम् — कर्यं वत्स भरिष्यामि *wie werde ich sie ernähren?* DAÇ. 2, 34. N. 10, 2, 23. 19, 5. ÇÄK. 66, 18. तमस्तपति धर्मशी कर्यमार्किर्णविष्यति *wie könnte Finsterniss entstehen?* 111. PÄ-NKAT. 193, 11. HIT. 1, 47. 17, 16. कर्यं मृत्युः प्रभवति वेदशास्त्रविद्म् *wie kommt es, dass der Tod Gewalt hat über ...?* M. 3, 2. N. 4, 5, 12, 9. DAÇ. 2, 9. ÇÄK. 89, 10. HIT. 1, 73. 20, 19. 27, 18. RAGH. 3, 44. कर्यमवग-म्यते *woher schliesst du dieses?* ÇÄK. 98, 23. कर्यं गच्छति *wie? sie geht?* ÇÄK. 16, 12, v. l. कर्यमियं सा कापुदुस्तिः 9, 12. 80, 3, v. l. 89, 2. 102, 17. 104, 8. कर्यं मामेवोदिश्तिः 9, 1. 90, 18. Ganz abgeschwächt, eine Frage einleitend: कर्यं तेनामृता स्याम् *würde ich dadurch unsterblich werden?* BRAH. AB. UP. 2, 4, 2. कर्यमिदानीमात्मानं निवेद्यामि। कर्यं वा-त्मापूर्वं वेरोमि ÇÄK. 13, 24. Am Anf. eines adj. comp. gleichbed. mit किम्: कर्यवृपः कर्यवीर्यः किंकर्मा च स रात्रः R. 3, 73, 9. 5, 12, 3. 6, 99, 15. कर्यं प्रमाणाः (so ist zu lesen) 4, 22, 12. Die Lexicographen: कर्यं प्रम्भे प्रकारार्थं संघे संघे इपि च H. an. 7, 38. कर्यं दृष्टे च गर्हणां प्रकारार्थं च संघे। प्रम्भे संग्रावनायां च MED. avj. 58. कर्यम् in Verbindung mit andern Partikeln: 1) कर्यमित्र *wie so?* ÇÄK. 8, 2. 24, 22. 83, 13. 104, 2. *woher wohl?* 106, 3. MRÉKKH. 123, 15. — 2) कर्यं नाम *wie — wohl?* PÄNKAT. 197, 19. कर्यं नाम तत्रभवान्धमत्यहृत् P. 3, 3, 143, SCH. — 3) कर्यं तु *wie — wohl?* ते देवा अकामयत कर्यं तु न द्वे पुनरागच्छेदिति ÇÄK. BR. 4, 6, 1, 17. 14; 4, 2, 6, 6, 1, 3. कर्यं तुतौ *wie mag es ihnen wohl gehen?* N. 17, 19. कर्यं तु ग्रातसंकल्पः स्त्रियमुत्सहते पुमान्। परार्थमीदृशं वक्तुम् 3, 8. RAGH. 2, 54. कर्यं तु तम् — कर्यं विलोपासि निमग्नमम्भसि *wie konntest du (ein Ring wird angeredet) diese Hand verlassen und in's Wasser sinken?* ÇÄK. 140.

Daç. 1, 26. = किनु oder कुतस् *wie viel mehr*, mit einer Negat. *wie viel weniger*: वैज्ञाव्यं मम तावदीदशमपि स्मेहादरण्यैकासः पीड्यते गृह्णिणं कवं नु तन्याविष्टेपुर्वैन्वै: Çak. 81. नास्य देवा न गर्व्यावा नासुरा न च राज्ञासाः। कर्तुमोरापणं शक्ता न कवं नु हि मानवाः॥ R. 4, 33, 9. — 4) mit स्विद् *wie — wohl?* Çat. Br. 42, 3, 1, 1. MBu. 1, 3636. 2, 2422. 3, 1088. 1352, fg. 12614. R. 2, 21, 60. कथमिव स्विन्नः सत्यते Çat. Br. 4, 6, 9, 1. 3. — 5) mit च न (चन) a) *auf keine Weise, in keinem Falle, durchaus nicht*; als Verstärkung einer vorang. Negation: न लोकवृत्तं वर्तते वृत्तिहेतोः कवं च न M. 4, 11. 34. 7, 104. 8, 20. 43. 300. 9, 60. 86. 215. 328. 10, 59. 11, 39. N. 4, 19. 10, 1. 13, 42. 18, 14. 26, 22. BRAHMAN. 1, 47. R. 4, 9, 50. VIc. 3, 22. 11, 15. 14, 18. BHAG. P. 1, 5, 19. तस्यावमानं कौरव्य मा स्म कायोः कवं च न MBu. in BENF. Chr. 41, 4. अनतिक्रमणीयो हि विधी राजन्कवं च न MBu. 11, 235. — b) *auf irgend eine Weise, irgendwie, bei irgend einer Gelegenheit, in Folge von diesem oder jenem* M. 3, 143. 9, 135. 198. 203. 11, 158. MBu. 1, 6804. — c) *mit Mühe*: वृद्धेनोत्पादिताः पुत्रा मया चैते कवंचन R. 1, 22, 9. 67, 4. कवं कवंचन dass. VIKR. 29, 15. — 6) mit चिद् a) *auf irgend eine Weise, auf welche Weise es auch sei*: कवंचित्प्रब्लन्कामो बले सुते न मा द्वेष्टु R. 5, 73, 7. कवंचिदप्यतिक्रमन् M. 3, 90. mit einer Negat. *auf keine Weise, durchaus nicht*: इन्नो ऽपि तो नापहृत्कवंचित् DRAUP. 3, 14. R. 4, 44, 11. 3, 13, 22. PANĀKAT. I, 383. न तु शस्त्रं ग्रहीयामि कवंचिदपि MBu. in BENF. Chr. 19, 4. न कवंचित्त *auf keine Weise nicht d. i. durchaus*: न कवंचिद्द्वि मे पापा न वध्या ये सुरद्विषः Akg. 10, 17. यदा कवंचित् *auf welche Weise es auch sei* M. 11, 220. JAGN. 1, 208. 3, 320. — b) *mit einiger Anstrengung, mit Mühe, mit genauer Noth*: कवंचिद्भूर्वीर्तो दंपती तो र्योत्तमम् MBu. 13, 2797. पश्य वैदेषो कवंचित्सौम्य जीवति R. 3, 24, 20. 43, 6. 5, 57, 12. वयं तु धृतराष्ट्रेण — विवासिता न दग्धाश्च कवंचिदैवतं अप्यात् Hid. 1, 43. PANĀKAT. 9, 5. 43, 10. KUMĀRAS. 3, 34. KATH. 4, 38. 10, 39. AMAR. 50, 73. RĀGATAR. 3, 134. 318. 415. कवंचिदपि जीवतीम् R. 6, 99, 50. कवंचिद्यदि (*es geschieht mit Mühe, dass*): मन्दप्राणो द्याये पक्षी कवंचिद्यदि जीवति 3, 73, 3. — c) *ein wenig, ziemlich, einigermaassen*: प्रकुतला कवंचिद्भूवनतमुखी तिष्ठति Çak. Ch. 63, 1. कवंचिदुत्त्याय 63, 1. VIKR. 47, 19. सिच्यातेन कवंचित्स्तनम्योच्छासिना 7. कवंचिद्भूरम् KATH. 3, 30. कवंचिद्भूतिमात्पान् 104. AMAR. 46. — 7) mit अपि a) *auf irgend eine Weise, irgendwie PANĀKAT. 33, 5. MEGH. 88. कथमपि — न auf keinen Fall* R. 4, 22, 23. ad MEGH. 86. — b) *mit einiger Anstrengung, mit Mühe, mit genauer Noth*: कवंमापि तस्मादेवतः PANĀKAT. 91, 6. 21, 13. 58, 19. कवंमपि न प्राणीर्विमुक्तः 69, 2. 80, 9. विसृष्टं कवंमयुनाम् KUMĀRAS. 6, 3. MEGH. 3, 23. 105. AMAR. 12, 39. 73. कवं कवंमपि dass. Daçak. in BENF. Chr. 187, 11. 197, 3. RATNAY. 4, 9. — c) *ein wenig, nur obenhin, etwas*: कवंमप्युन्मितम् Çak. 73. सापि तस्मिन्देने ज्ञातो कवंमप्यकरोच्चिरम् KATH. 4, 31. कवंमप्यवान्वयकृता *auch nicht im Geringsten durch die Verwandten hervorgerufen* Çak. 92. तव्यदि कवंमपि ज्ञापते *wenn man diese* (die Grammatik) *nur obenhin kennt* PANĀKAT. 4, 15. — Vgl. die ältere Form कवा und den Artikel 1. क.

कवंभात (कवम् + भूत) adj. *wie beschaffen? wie geartet?* Sch. zu KAU. BAP. 1, fgg. Das subst. कवंभाव m. beim Sch. zu KATJ. Çk. 1, 2, 11. 18.

कवय्, कवंपति Duñter. 33, 1. episch auch med.; अचकवत् P. 7, 4, 93,

Sch. auch अचीकवत् Vop. 17, 4, 1) *sich mit Jmd (instr. oder सहृ mit instr.) unterhalten*: एवं तौ कवयतौ तु भूयः प्रुश्वतुः स्वनम् BRAHMAN. 1, 11. कवयवैष्येन N. 20, 31. सुदेवेन सहेजाते कवयतीम् 16, 29. कवयिता — सुमद्वेण चिरे सहृ R. 2, 57, 1. कवित न. Gespräch N. 22, 29. श्रोत्याम्यासां विश्रमकवितानि Çak. 33, 3. — 2) *erzählen, mittheilen, berichten, reden von, auseinandersetzen*; mit dem acc. der Sache oder der Person, von der geredet wird: दृक्त ते कवयित्रामि भद्रदाव्यानम् MBu. 1, 2206. कवयति मिव: कवा: R. 3, 1, 14. Hit. 8, 18. द्वेराद्वृत्यीर्ष्य कवा: — कवयस्व BHAG. P. 2, 8, 3. ब्रते कवयित्ये ऽमुमितिलासं पुरातनम् 4, 23, 9. MBu. 1, 2205. शीघ्रं कवयस्व 3, 13480. कवयव्यं वयात्वम् 2136. रामस्य — वृत्तं कवय R. 4, 2, 35. ततः सर्वं पयावृत्तं दमपत्त्या नलस्य च । भीमायाकवयत् N. 24, 42. ततस्यै कवयति Çak. 101, 7. 30, 13. कवयोः क्वाव Akg. 1, 11. एतदिदन्यवान्यायं विस्तरेण तोपाधन । कवयस्व न मे तृतीयः कवयमनेषु कन्द्युपु MBu. 1, 4488. अकीर्तिर्चापि भूतानि कवयित्रिति ते व्यायाम् BHAG. 2, 34. 10, 18. फलमेतस्य तप्सः कवयधम् MBu. 1, 8340. मातरं पितरं कुलम् । कवयस्व MBu. 1, 5410. तं तनाः कवयतीलृ पावदवति गौरियम् 13, 3168. दमपत्तिसकाशे लोकवयित्रामि N. 1, 20. स चास्य कवयामास शवरो श्रमणां तदा R. 4, 1, 55. सा खलु — मां महर्येः कवयित्रिति Çak. 7, 18. कवयित्रामि श्रुतवोधम् CRUT. (Br.) 1. पर्युत्सुकां कवयसि — ताम् du schilderst sie als heftig verlangend VIKR. 34. एतद्वि सर्वमेतस्य कवयित्रा गमित्यसि VID. 168. partic. कवयत् BHAG. 18, 75. R. 4, 8, 28. med.: इमानि नारीवाक्यानि कवयानः पुनः पुनः MBu. 3, 2906. — सनत्कुमारो भगवान्युरा कवितवान्कायाम् R. 4, 8, 6. कवितवानस्मि च भवते Çak. 82, 8. pass.: कवाङ्कलेन वालानां नीतिस्तदिहृ कवयते Hit. Pr. 7. न हि तृप्यामि कवयतः (partic. prae.) MBu. 3, 636. तस्यैते कविता र्यायाः ÇVETĀCV. UP. 6, 23. कवं च त्वयि चैतेन कवितं स्यात् N. 22, 13. याः (गिरः) कविता: पुरा 11, 6. कवितस्वर्गतिगुरोः RAGH. 12, 15. — 3) *angeben, ankündigen, verrathen*: ग्रात्मनो यदि वान्येषां गृहे ज्ञेत्रे ऽय वा खले । भत्यतों (गां) न कवयेत्पवत्ते चैव वत्सकम् ॥ M. 11, 114. N. (BOPP) 12, 29. SUÇR. 1, 104, 19. भवतं कवयित्रा स मम MBu. 14, 157. नारेतन — कवितो ऽसि मे 144. यद्यसौ राजकुले मां कवयित्रिति MBK. 64, 8. आकारसदृशं चेष्टितमेवास्य कवयति schon sein der äusseren Erscheinung entsprechendes Benehmen verräth es Çak. 103, 18. पर्यम्पुणी तु नपने तस्याः कवयां ब्रूवतुः सर्वम् Sān. D. 56, 24. VIKR. 7. — 4) *annehmen, statuiren*: दादशादित्यान्कवयतीहृ धीरा: MBu. 3, 10668. कविता द्येताः संतोषेण द्विसत्तिः M. 7, 157. — 5) *pass. genannt werden, heißen, für etwas gelten*: तत्राता ब्रीह्यस्त्रिवार्यकाः सप्तवार्षिकाः वा कवयते PANĀKAT. 167, 2. पूर्वजन्मकृते कर्म तदैवमिति कवयते Hit. Pr. 32. कौटिल्यं कवसंचये u. s. w. तदैव कवितं मायाप्रयोगः प्रिये PANĀKAT. I, 203. कवितं माणवकक्रीडमिदम् CRUT. 12, 20. 28. प्रमितान्नरेति कविता कविभिः 29. — Schon SCHLEGEL (Ind. Bibl. I, 337) hat die angebl. Warzel कव (sie wird zweisilbig geschrieben) auf कवम् zurückgeführt und demnach als ursprüngliche Bed. aufgestellt: das Wie eines Ereignisses darlegen.

— अनु नाचरिवानः: कवितानुकवितो ऽन्वादिष्टः P. 6, 2, 190, Sch. — Vgl. अनुकवन्.

— प्र वर्कुन्द, melden: पावन्निःप्रेयसे वाक्यं किंचित्प्रकवयपाम्यकृम् R. 5, 1, 93. प्रकवयत् गतः P. 6, 4, 56, Sch. — Vgl. प्रकवय.

— सम् उर्जान, mittheilen, berichten, reden von, auseinandersetzen;

mit dem acc. der Sache oder der Person, von der geredet wird: संकथयोः कूनु धर्मानितेन्नप्रभाव्यमौ च MBn. 3, 14745. तथा संकथयमानेन महिमा साकृता पते: । नातितृप्यति मे चितम् BHA. P. 8, 5, 13. एवं संकथिते कृस्ते मोक्षधर्मे MBn. 3, 14000. 2, 886. R. 3, 20, 36. — Vgl. संकथा.

कथयितव्य (von कथा) adj. zu erzählen, mitzuteilen: तेन हृत्यं कथयितव्यम् Cak. 79, 14.

1. कथा (ved. Form für कथम्) wie? woher? P. 5, 3, 26. कथा दीशेमास्ये RV. 1, 77, 1. कथा जाते कथयः को विवेद् 183, 1. कथायं न्युकुन्नानोऽवे पघ्यते न 4, 13, 5. कथा नु ते परि चराणि विदान्वीया मधवन्या चुकर्य 5, 29, 13, 41, 11. 53, 2, 40, 64, 14. AV. 8, 1, 16. CAT. Br. 1, 2, 5, 25. 8, 3, 3, 1. 13, 1, 2, 9. TS. 2, 6, 3, 3. कथा मा निर्गुणिति warum hast du mich enteckt? 3, 1, 9, 4. Zu einem blosen Fragewort abgeschwächt: कथा प्रृष्टाति हृयमानमिन्दः कथा प्राप्तव्रतसामस्य वेद् hört Indra u. s. w? RV. 4, 23, 3, 4. कथा पुत्रस्य केवलं कथा साधारणं पितुः gehört dem Sohne das Ganze oder teilt er es mit dem Vater? TS. 2, 6, 1, 7. यथा कथा च auf welche Weise es auch sei Nir. 10, 16. CAT. Br. 4, 3, 2, 13.

2. कथा f. P. 3, 3, 105. Vop. 26, 192. Unterredung, Gespräch; Rede; Erzählung AK. 1, 1, 5, 6. TIK. 3, 2, 22. हृतोदीये (über den U.) कथा वादामः KHAND. UP. 1, 8, 1. शायुमाता कथा: कीर्तयतः ACV. GRU. 4, 6. व्रहोव्याद कथा: कुर्यात् M. 3, 234. न विगर्ह्यकथा कुर्यात् 4, 72. कृतेभौ तुचिरं कालं धर्मिष्ठौ ताः कथास्तदा VIc. 2, 11. DA. 2, 5. शैवशक्तुः पृथक्कथा: R. 3, 1, 3. तेन संशाता: कथयति मियः कथा: 14. कथाते N. 22, 4. VIc. 2, 12. स्वयंवरकथा eine Erwähnung der Selbstwahl N. (BOPP) 21, 23. गौरव्यत्वितकथा: पितुः R. 1, 76, 1. घपाननकथं पुत्रं पितरं वर्तुमिछसि 2, 34, 38. स्मरित्यति त्वा न स वोधितो अपि सन्कथा प्रमतः प्रथमं कृतामिव Cik. 76, 104, 21. किमिति मम कथाविरतो अन्यातत्त्वा भवान् HIT. 27, 16. स्वयंवरे किल प्राप्ता वमेतेन यशस्विना। राघवेणेति मे सीते कथा आत्मित्यं गना ॥ तां कथां श्रोतुमिच्छनि विस्तारेण — । वक्तुमाचक्रने कथाम् R. 3, 4, 3—5. कुरु रामकथा दिव्यो श्लोकवद्दो मनोरमाम् 4, 2, 38. रामायणकथा 39. मन्त्रुमारा भगवान्पुरा कथितवान्कथाम् । भवित्यं विडुपां मध्ये तत्र पुत्रमुद्द्वम् ॥ 8, 6. प्रृष्णुद्वम् — कथा तस्य (von ihm) मनोरमाम् BRAUMA-P. in LA. 49, 15. MBn. 13, 770. SU. 1, 69, 12. 71, 10. HIT. Pr. 6. काकानूर्मादी-ना (von) विचित्रां कथा कथयामि 8, 18. प्रृष्णुत्कथायामिनाम् höret diese Erzählung hierüber KATH. 3, 4. ऐतिहासिका कथा S. i. bei ROSEN zu RV. 1, 6, 5. Bemerkenswerth ist die Redensart का कथा mit dem gen. oder gewöhnlicher mit dem loc. (aueb mit प्रति): wie könnte von diesem die Rede sein? श्रमीभिः श्रुतुमिः सुताः । एको अपि कृच्छार्थतं भूयसां तु कथैव का sogar Einer würde mit Mühe sein Leben fristen, wie viel weniger so viele KATH. 4, 123. DHUATAS. 76, 19. का कथा वाणसंधाने लाग्नदेवैव द्वृतः । द्वंकारेण धनुषः स र्विव्रानपोहृति Cak. 32. श्रमितसमयोऽपि मार्दवे भजते कैव कथा शरीरिषु RAGH. 8, 43. KATH. 19, 28. PRAB. 82, 15. तो प्रति का कथा RAGH. 10, 29. Bei den Philosophen bedeutet कथा Disputation COLEBR. Misc. Ess. I, 293. — Das Wort ist entweder auf कथा zurückzuführen oder es ist das znm subst. erhobene adv. कथा.

कथाक्रम (कथा + शाक्रम) m. Beginn eines Gesprächs: दिवन्मना — सह चत्रो कथाक्रमम् KATH. 25, 64.

कथागत्र (कथा + गत्र) m. N. pr. eines Mannes VP. 278.

कथानक n. eine kleine Erzählung VER. 13, 13. 21, 14. 27, 14. 18. Verz.

d. B. H. 194, 23. — Vgl. in Betreff der Endung कथाणक, भयानक, शयानक.

कथातर (कथा + तर) n. Verlauf eines Gesprächs: स्मर्तव्योऽस्मि कथातरेषु भवता gedenke mein in deinen Gesprächen (beim Abschiede zingerufen) MUKKU. 110, 11.

कथापृ (denom. von कथा) = कथा nach Cikat. Sidd. K. 131, b, 14.

कथापीठ (क० + पीठ) N. des 1sten Lambaka oder Buches im KATHASARITSĀGARA KATH. 1, 4. 8, 37.

1. कथाप्रसङ्ग (क० + प्र०) m. Zusammenhang von Reden, Gespräch, Unterhaltung: तेन सह नानाकथाप्रसङ्गावस्थितः HIT. 27, 14. कथाप्रसङ्गन नामविस्मृतिः ad 27, 16. पुरा काश्यफार्ये — मियः कथाप्रसङ्गेन विवादं किल घट्रतुः KATH. 22, 181. = वार्ता II. an. 5, 10.

2. कथाप्रसङ्ग (wie eben) adj. 1) schiefhaft CADDAR. im CKDA. — 2) verrückt (वातूल) TIK. 3, 3, 57. MED. g. 57. — 3) Vergiftungen heilend (Charlatan) TAIK. II. an. 5, 10. MED.

कथाप्राण (क० + प्राण) adj. subst. = कथक CABDAR. im CKDR.

कथामय (von कथा) adj. aus Erzählungen bestehend: सप्तकथामयी (कथा) KATH. 8, 1.

कथामुख (कथा + मुख oder शामुख) n. Einleitung zu einer Erzählung PANKAT. 5, 16 in der Unterschr. N. des 2ten Lambaka im KATHASARITSĀGABA KATH. 1, 4.

कथायोग (क० + योग) m. Gespräch, Unterhaltung: तत्र पुद्वव्याश्चित्राः परिलोकांश्च पार्वियं । कथायोगे कथायोगे कथायामासतुः सदा ॥ MB. 14, 377. परुवं सत्यवादिवं कथायोगेन बुद्ध्यते HIT. 1, 92.

कथालाप (क० + शालाप) m. dass.: ततस्तेन सह स्थिता कथालापैः त्वं च सः KATH. 24, 123. विचित्रकथालापैः HIT. 26, 22.

कथावशेष (क० + श्व०) und कथाशेष (क० + शेष०) adj. von dem nur die Erzählung nachgeblieben ist d. i. gestorben: कथावशेषतो (v. l. कथाशेषतो) गतः gestorben PRAB. 83, 4. — Vgl. कथोकृत उल्लिखशेष.

कथासरित्सागर (क० - स० + सा०) m. das Meer der Ströme von Erzählungen, Titel einer von SOMADEVA verfassten Sammlung von Erzählungen.

कथित्रि adj. subj. = कथक BHUBRA. bei WILS.

कथीकरु (कथा + करु, करोति) in eine Erzählung umwandeln: कथीकृतं व्युः ein Körper, von dem man nur noch erzählen kann d. i. ein gestorbener Körper KUM. 4, 13. — Vgl. कथावशेष und शालिष्यशेष.

कथोदय (कथा + उदय) m. Anfang einer Erzählung, Einleitung zu einer Erzählung: कृसितमन्यनिमित्यकथोदयम् Cak. 44, v. l. कृलकथोदय BHA. P. 4, 7, 12.

कथ्य (von कथा) adj. worüber oder von dem man reden muss: भरतस्य समीपे ते नालं कथ्यः कथं च न R. 2, 26, 24.

1. काद् (nom. acc. von 1. का, zur Partikel erstarrt) 1) Fragewort, num RV. 1, 105, 6. 121, 1. काद् तृतीया अनृतं रुपम् 10, 10, 4. काद् त्रय शालनो वीच्या नृन् 6. काद् मृक्षीरधृष्टा अस्य 8, 53, 10. 10, 29, 4. 4, 23, 2. 5. 8, 83, 7, 8. — 2) wo? Na. 6, 27. काद् स्य लृवनश्रुतः RV. 8, 36, 5; wenn द्वृत्^o als nom. betont würde, könnte काद् als Fragewort gefasst werden. — 3) am Anf. eines comp. hebt काद्, indem es die Angemessenheit des gebrauchten Ausdrucks in Frage stellt, das Ungewöhnliche, Abnorme

Mangelhafte einer Erscheinung hervor. P. 6,3,101. fgg. Vop. 6,92.96. Vgl. कात्पय, कात्पय, कदन्तर, वाद्यि, कदधन्, कादन, कदपत्य, कदर्य, कदर्प, कदस्य, कदकार, कदाच्य, कादिन्त्य, कड़द्व, कडुस्त, कदव्य und का, काव, का, विस्, कु. Nach NAIG. 3,6 (v. l. für कम्) ist कद् so v. a. सुख; vgl. die Erklärung von कात्पय Nir. 6,3. — 4) BuAg. P. 7,3,28 übersetzt BURNOUF कददः स्म ना नः durch *ne me fais pas de reproches*. Hier kann कद्: kaum etwas Anderes sein als eine Verbind. von कद् mit der 2. sg. aor. von दा, ददाति. — 5) कद् mit चन bedeutet *auf keine Weise* und dient zur Verstärkung einer andern Negation: न योरुपच्छ्रद्धः प्राप्वे रथस्य कञ्जन् RV. 1,74,7. — 6) कद् mit चिद् a) *dann und wann, bisweilen* (vgl. कदा und das dem कद् entspr. relat. यद्, welches in der älteren Sprache auch die Bedeutung von यदा hat): वेतीद्वौ जनुपा कञ्जिदा प्रुचिः RV. 6,15,1. 8,4,18. — b) Fragepart. wie das einfache कद्, *num*, mit einer Neg. *nonne* AK. 3,3,14 (कानप्रेवेद्ने). MED. avj. 28. H. 1540 (इष्टप्रिम्ने). Das verb. fin. behält seinen Ton darnach P. 8,1,30. कञ्जिन्नाल्लीनानुदेश्यन्यस्तार्ति-ज्ञनीतदित्तिणानामन्यतमः CĀNKU. Cr. 5,1,10. कञ्जिद्वात्या तया राग्नद्मयती N. 4,24. 12,20.39. ViCv. 2,7—9. CĀK. 82,10. ad 191. MEGH. 83.112. PĀNKĀT. III,66. येषां कुशलकामासि ते इपि कञ्जिदनामया: DRAUP. 4,10. R. 3, 1,6. कञ्जिदगवतो रम्यं तपेवनमिदं नृपः। भवेत्प्राप्तो नलो नाम नियधानं ज्ञनाधियः || N. 12,62. कञ्जितु नायरथं ते कृतवानस्मि नैपथ। अज्ञातवाम वसतो महृषे N. 23,8. DRAUP. 6,12. MBn. 3,247. R. 4,74,20. पुत्र व्याधिर्न ते कञ्जिक्षरिं प्रतिवाधते 2,87,9. कञ्जिन् 3,1,5.

2. कद् mit dem perf. चक्राद् in der Verh. चक्राद् कदन्म् er richtete eine Vernichtung an R. 6,63,23. कद्, चंदते als Var. von कन्द्, कन्दते DASATUR. 19,10.

कद् (3. का Wasser + द् gebend) m. Wolke CĀDDAR. im ÇKDra.

कदक् m. Traghimmel H. 681. — Vgl. कन्दक.

कदन्तर (1. कद् + थ०) n. ein schlechter Buchstab ÇKDra. WILS.

वाद्यि (1. कद् + थ्यि) m. etwas Feuer Vop. 6,96.

कदधन् (1. कद् + थ०) m. ein schlechter Weg AK. 2,1,17. H. 984.

कदन् (von 2. कद्) n. Vernichtung: कदन् महत् SUND. 3,1. तेपामपिसु-संक्रुद्धकाद् कदन् कापि: R. 6,63,23. क्रोधिन कदनं चक्रे वानराणा पुयुत्स-ताम् 28,20.32. 29,29. 30,4. MBn. 3,12364. 13, 2663. PĀNKĀT. 148, 20. प्रवाना कदनं विद्युः वदनप्रिया: (दनवा:) BuAg. P. 7,2,13. डुःसेहुप्रसं-सारचक्करदन् 9,16. कदन् = मारणा TRIK. 2,8,59. H. 370. BHŪRIPR. und GĀTĀDN. im ÇKDra. = मर्द् (ÇKDra. = युद्ध) und पाप MED. n. 47.

कदन् (1. कद् + थन्) n. schlechte Speise P. 6,3,101, Sch. Vop. 6,92. BuAg. P. 5,9,9.

कदपत्य (1. कद् + थ०) n. schlechte Nachkommenschaft, schlechte Kinder BuAg. P. 4,13,43.46.

कदम्ब 1) m. a) *Nauclea Cadamba Roxb.*, ein Baum mit orangefarbener duftender Blüthe, U. 4,83. AK. 2,4,2,22. TRIK. 3,3,281. H. 1138. an. 3,447. MED. b. 9. MBn. 3,14494. 13,635. N. 12,3. DRAUP. 2,1. R. 3, 79,38. SUČR. 4,138,9. 141,14. 239,4. 263,4. BHART. 1,42. MĀKKH. 91, 17. VIKR. 124. MEGH. 26. RAGH. 15,99. VP. 168.371. कदम्बानिलाः Sū. D. 3,1. Neben नीय MBn. 3,935. R. 5,74,4. MĀKKH. 86,18. — b) weißer Senf (सिद्धार्थ, सर्पण) H. an. und MED. — c) *Andropogon serratus Retz.* (देवताठवा) RATNAM. im ÇKDra. — d) eine best. mineralische Substanz

(मानिक) H. 1054. — 2) f. इ N. einer Pflanze (देवदलीलता) RĀGĀN. im ÇKDra. — 3) n. *Menge* TRIK. H. an. MED. अब्जादिकदम्बे पाणम् AK. 4, 2,3,41. — Vgl. कदम्बका.

कदम्बका (von कदम्ब) 1) m. a) *Nauclea Cadamba Roxb.* TRIK. 2,4, 23 (n.). CĀDDAR. im ÇKDra. — b) *Sinapis dichotoma Roxb.* AK. 2,9,17. H. 1180. RĀGĀN. im ÇKDra. — c) = लूरिकु RĀGĀN. im ÇKDra. — 2) n. *Menge* AK. 2,3,40. H. 1411. क्षायावदकदम्बकं मृगवुलं रोमन्यम्-यस्यतु CĀK. 39. भैतं गिताकदम्बकाम् AK. 2,7,46. पूयुकदम्बकदम्बक Kirāt. 3,9. कदम्बद m. = कदम्बक 1. b. CĀDDAK. im ÇKDra.

कदम्बपुष्पा (von क० + पुष्प) f. N. eines Baumes (मुणिडिका, vulg. मुणिडी) RATNAM. im ÇKDra. Auch °पुष्पी RĀGĀN. und CĀDDAK. im ÇKDra. SUČR. 2,116,19. 468,2.

कदर् 1) m. *Säge* (कक्कच) H. an. 3,529. MED. r. 122. — 2) m. *ein eiserner Haken zum Antreiben des Elefanten* Hār. 204. — 3) m. Name eines Baumes, der für खदिर als Opferpfosten substituiert werden kann, Sch. zu KĀTJ. Cr. 7,4,19. *eine weisse Mimosa* AK. 2,4,2,30. TRIK. 3,3,340. H. an. MED. — 4) m. n. *harte Anschwellung an den Fusssohlen in Folge äusserer Verletzung* SUČR. 1,292,10. 293,3. 2,119,12. H. an. MED. — 5) n. = पायसमेद् CĀDDAM. im ÇKDra. *geronnene Milch* WILS. Vgl. कङ्कर, कच्चर, कातुर, कदर, कदर. — 6) f. कदरी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,44.

कदर्य (1. कद् + श्र्वय) m. *eine nichtsnutzige Sache*; vgl. कदर्यप् und कदर्यकिर्. Als adj. कदर्यं *welchen Zweck, Absicht habend* RV. 10,22,6.

कदर्यन (von कदर्यप्) n. *Quälerei, Plagerei* DAÇAK. 169,7. Auch कदर्यना f.: नान्यथा (wohl तया ausgesessen) मिथ्यैव कर्तव्या मे कदर्यना KATHĀS. 24,43.

कदर्यप् (von कदर्य), कदर्ययति 1) *zu nichts anschlagen, geringachten*: कदर्यतस्यापि क्षि धैर्यवृत्तेन शक्यते धैर्यगुणः प्रमार्द्धम् BHART. 2,75 (Hit. II, 66). — 2) *peinigen, quälen, beunruhigen*: तिं केदर्पं कारं कदर्ययसि रे कोदाटुकारितैः BHART. 1,97. PĀNKĀT. 184,14. 238,10. KATHĀS. 14,44. SĀD. 74,2. घ्राक्षयप्रतिकारो इपि तत्क्रमर्यं कदर्ययते VID. 183. शैरैजतं कुसुमायुस्य कदर्यमानः NAIS. 8,75. कदर्ययति BHART. 3,45. PĀNKĀT. 188, 13. 213,9. KATHĀS. 4,45. DAÇAK. in BENF. Chr. 200,45.

कदर्यकिर् (कदर्य + कर्) *geringachten, nicht beachten*: कदर्यकृत्य तु स तावात्सान् MBn. 3,11381. BuAg. P. 3,16,2. 5,9,18. 10,8. कदर्यकृत्य तदच: MBn. 16,229.

कदर्य (1. कद् + श्र्वय) adj. *habösüchtig, geizig* AK. 3,1,48. H. 368. आ-त्मानं धर्मकृत्यं च पुत्रदारांश्च पीड्यन्। यो लोभात्संचिनोत्पर्वान्स कदर्य इति स्मृतः || SMRTI im ÇKDra. KĀND. UP. 5,11,5. M. 4,210.224. JĀG. 1, 161. MBn. 3,13253. 13,5741. R. 4,6,10. 2,43,16. PĀNKĀT. 138,19. VID. 349. BuAg. P. 5,14,3. कदर्यमात्र Habsucht, Geiz MBn. 3,17447.

कदल (1. का + दल), कदली gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. 1) m. f. *Pisang, Musa sapientum*; ihre Früchte beißen Bananen. Ein Bild der Hinfälligkeit, weil ihr Stamm nicht Holz ist, sondern nur durch die übereinandergerollten Blattscheiden gebildet wird. m. MED. I. 70. ऊ-द्वये मृगदशः कदलस्य काण्डै अम. 93. f. कदला MED. कदली AK. 2,4,4,1. TRIK. 2,4,26. 3,3,382. H. 1136. an. 3,634. MED. Hār. 103. MBn. 3,10581. 11120. fg. 13,637. R. 3,17,9. 5,56,70. 6,108,36. SUČR. 1,74,15.

138, 9. 143, 22. 2, 13, 21. KUMĀRAS. 1, 36. BNAG. P. 4, 6, 21, 9, 54. VET. 6, 9. कनकदली MEGH. 73, 94. यता च वेणुः कदली नलो वा फलत्यभावाय न मूलये इत्मनः DRAUP. 3, 9. मानुष्ये कदलीस्तम्भनिः सारे JĀGÑ. 3, 8. नायवती-मनायवज्ञकर्ष वायुः कदलीमिवार्ताम् MBH. 2, 2227. 3, 10989. R. 3, 2, 17, 7, 24, 5, 21, 1. 6, 8, 6. MBKDN. 10, 8. (शतधीम्) वाणैश्चिक्षेर कदलीसुखम् RAGU. 12, 96. कदलीस्कन्ध Bez. einer bes. Art Täuschung (माया) VJUTP. 76. — 2) f. कदली N. verschied. Pflanzen: *Pistia Stratiotes* Lin. (पश्ची); *Bombax heptaphyllum* (शालमली); = डिम्बिका MED. I. 70, 71. — 3) f. कदली eine Art Antilope AK. 2, 3, 9. II. 1294. an. 3, 633. MED. कदलीमृ-गमोकानि MBH. 2, 17, 43. SUÇR. 1, 203, 1. — 4) f. कदली Fahne TRIK. 2, 8, 58. 3, 3, 382. II. an. 3, 634. MED. eine auf einem Elephanten angebrachte Fahne HALAJ. im ÇKDR. — Vgl. कदली, ग्रण्यकदली, अण्मकदली.

कदली (von कदल) m. *Musa sapientum* ÇABDAK. im ÇKDR. Auch कदलिका f.: मनः कदलिकोवायाप्यहो वेपते PRAB. 63, 13.

कदलिन् m. eine Art Antelope (कदली) AK. 2, 3, 9, Sch.

कदलीनता f. 1) a sort of cucumber. — 2) a fine woman WILS.

कदश (1. कद + शश) m. ein schlechtes Pferd P. 6, 3, 101, Sch.

कदौ (voo 1. क) adv. 1) wann? P. 5, 3, 15, 21. VOP. 7, 104. mit fut. oder praes. P. 3, 3, 5. VOP. 25, 4. कदा नः प्रश्नवद्विः RV. 4, 84, 8. 4, 3, 4, 5, 13. 7, 2, 23, 6. कदा चिकित्वा श्रीं चत्तम् नो ऽग्ने कदा शतुचित्वात्पाते 5, 3, 9. 7, 86, 2. 8, 33, 2. कदा वै प्रस्तिका यूम् N. 22, 7. कदा — श्रोत्रामि नैयथ-स्याहुं वाचम् 12, 42. PĀNKAT. 212, 11. मत्प्रुवपलं वृृक्षं कदा किं तद्विव्यति HIT. 1, 39. कदा नु खलु दुःखस्य पारं यास्यति वै प्रुमा N. 16, 18. — 2) wie? कदा वा तैष्यो विव्यत् RV. 8, 5, 22. का ते अस्त्यरुक्तिः सूक्ष्माः कु-दा नूनं ते मधवन्दिष्म 7, 29, 3. कदा ते मर्ता अमृतस्य धामयत्तो न मिन-त्ति 6, 21, 3. — 3) कदा in Verbindung a) mit च und vorangeh. यदा wann es auch immer sei, so oft es auch sei, jeden Augenblick, sehr oft: यदा कुदा च सुनवीम् तेमन् RV. 3, 53, 4. SV. 1, 3, 2, 5, 6. यदा कदा च वृष्टिः भवति ÇAT. BR. 1, 8, 3, 12. 2, 1, 3, 9. — b) mit चन् α) niemals: कुदा चन् प्रयुक्षस्युमे नि पास्मि बन्धनी VĀLAKU. 4, 7. 3, 7. RV. 4, 130, 2. Namentlich als Verstärkung einer vorangehenden Negation. In diesem Falle ist कदा im RV. paroxytonirt, während AV. die gewöhnliche Betonung beibehält. मा वा रुतिरुपं दसुत्कदा चन् RV. 4, 139, 5. 84, 20. 105, 3. 6, 34, 9. न मृत्ये ऽवं तस्ये कदा चन् 10, 48, 5. 132, 1. AV. 4, 34, 3. 6, 130, 3. 7, 9, 3. 10, 7, 37. 11, 4, 21. TAITT. UP. 2, 4. M. 2, 58, 144. 3, 25, 101. 4, 4, 37, 46. 48, 123, 201, 207. 3, 36, 37. 7, 138. 8, 146. 11, 18. N. 18, 9. 21, 12. VIÇV. 8, 19. R. 1, 17, 28. PĀNKAT. II. 129. VET. 27, 20. — β) eines Tages, einst: त्यजेत्वादाचन प्राप्तान् VID. 183, 3. — c) mit चिद् irgend einmal, bisweilen; eines Tages, einst AK. 3, 5, 4. H. 1333. स नः कदा चिद्विता गमत् RV. 8, 40, 2. यो नः कुदा चिद्विदासति द्रुक्षा 7, 104, 7. अस्मीविर्वने वने कदा-चित्वं व्याधाः संचरति HIT. 39, 3. PĀNKAT. 161, 4. तौ कदाचित् — द्दं काव्यगमायताम् R. 4, 4, 13. ततः कदाचिद्वित्वाय गतास्ते BRAHMĀN. 1, 2. N. 13, 34. VIÇV. 1, 4. HIT. 9, 5. 18, 9. ÇAK. 106, 1. RAGB. 2, 37. 12, 21. कदाचि-द्विनशेद्विय N. 8, 18, 10, 11. ÇAK. 30, 12. KATHĀS. 4, 15. VET. 29, 4. कदाचिद्विवसे R. 1, 48, 16. अन्यदिने — कदाचित् PĀNKAT. 87, 6. न कदाचित् niemals: नातीः क्रीडेत्वादाचित् M. 4, 74, 169. N. 20, 30, 26, 24. DRAUP. 7, 14. HIT. 27, 7. ÇAK. 82, 9. न पदौ धावेत्वाकास्ये कदाचिद्विभावने M. 4, 65. MBH. in BENF. Chr. 39, 18. PĀNKAT. 77, 11. HIT. 58, 12. — d) mit अष्टि irgend wann ÇAK.

Ch. 88, 9 (im Prākṛt). कदापि — न niemals HIT. 38, 12, v. l. ए कदाचि (im Prākṛt) ÇAK. Ch. 124, 9. — Vgl. den Artikel 1. क. कदाकार (1. कद + आकार) adj. (gegen P. 6, 3, 101) von schlechtem Aeußern, hässlich ÇKDR. WILS.

कदाच्य (1. कद + आच्य) n. N. einer Pflanze (mit schlechtem Namen, nämlich कुष्ठ und डुष्ट), *Costus speciosus*, ÇABDAK. im ÇKDR.

कदामत (कदा + मत) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकारि zu P. 2, 4, 69.

कदिन्द्रिय (1. कद + इं) n. pl. die elenden Sinnesorgane BNAG. P. 8, 3, 28. 9, 18, 51.

कडुष्ट (1. कद + उष्ट) m. ein schlechtes Kameel P. 6, 3, 101, Sch.

कडुस (1. कद + उस) adj. laut P. 6, 3, 107. VOP. 6, 96. AK. 1, 1, 2, 36. H. 1386. SUÇR. 2, 364, 21. 363, 2. Als n. nom. abstr. AK. — Vgl. कवे-स्त, वोस्त.

कट्टुद्धि m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58.

कद्रव (1. कद + रव) m. ein schlechter Wagen P. 6, 3, 102. VOP. 6, 92. ÇĀNKED. ÇR. 2, 5, 28.

कद्रीची s. u. कद्रच्च.

कुन् 1) adj. schwärzlichgelb, rathbraun AK. 1, 1, 4, 25. TRIK. 3, 3, 333. II. 1397. an. 2, 399. MED. r. 12. प्राजानुत्यं कदुमालभित TS. 2, 1, 4, 2. वासः कृजप्रं कनु KĀTJ. ÇR. 22, 4, 12. f. ved. कनु P. 4, 1, 71. Das Beispiel beim Schol. (कदुश वै सुपर्णी च) gehört offenbar zu 3, b, also demnach zu P. 4, 1, 72. — 2) f. कनु (gegen P. 4, 1, 72) s. u. 3, b. — 3) f. कनु P. 4, 1, 72 (संज्ञाम्). a) viell. ein Soma - Gefäß: अपिवत्कुनुवः (abl.) सूतमिन्दः RV. 8, 43, 26. — b) eine Personification in den Legenden über Herabholung des Soma aus dem Himmel, nach den Deutungen der BRAHMĀNA die Erde: युं वै कदुरौमौ सुपर्णी कृन्दासि सौपर्णीयाः TS. 6, 1, 6, 1. ÇAT. BA. 3, 2, 4, 1, 6, 2, 2. P. 4, 1, 71, Sch. N. pr. einer Tochter Daksha's, Gemahlin Kaçjapa's und Mutter der Schlangen, H. a. Verz. d. B. H. No. 93. MBH. 1, 1074. 2071. 2521. 2634. 3, 14491. KATHĀS. 22, 181. BNAG. P. 6, 6, 21 (Gemahlin Tārksha's). 22. कनु TRIK. 3, 3, 333. MED. r. 12. HARIV. 170. 11321. 11336. 12447. R. 3, 20, 29, 32. VP. 122, 149. कनुपुत्रः ein Sohn der Kadru, eine Schlange ÇABDAK. im ÇKDR. HARIV. 12467. कनुस्त दass. ÇABDAK. im ÇKDR. Vgl. Ind. St. 1, 224. — c) nach einer künstlichen Trennung beim Sch. zu AK. 2, 4, 2, 15 = सन्नकनु (eine best. Pflanze). — Vgl. कान्देय.

कनुका s. त्रिकनुक.

कनुणी und कनुणी adj. von कनु und कनु gaṇa पामारि zu P. 5, 2, 100.

कन्देश्व (1. क + श्व) adj. f. कद्रीची P. 6, 3, 92 und KĀT. zu d. St. wo-hin gerichtet: सा कद्रीची कं स्विदर्थं परागात् RV. 4, 164, 7.

कद्रद (1. कद + वद) adj. schlechtredend P. 6, 3, 102. VOP. 6, 92. AK. 3, 1, 37. II. 347. Als fehlerhafte Var. für कद्र = अतिकुत्सित H. 350.

कद्रत् (von कद्र) adj. das Wort क (als pron. oder als N. des angebliechen Gottes) enthaltend ÇAT. BR. 6, 2, 2, 5, 12. ÇĀNKU. ÇR. 11, 11, 11. 12, 2.

कद्र n. Molken (दधिमेल) TRIK. 2, 9, 17. Buttermilch mit Wasser (s. तक्र) H. c. 99. — Vgl. कद्र, कच्छ, कच्छ, कद्र, कद्र, कद्र.

कथप्रिय (कथ von 1. क + प्रिय) adj. gegen wen freundlich(?) कस्त उपः कथप्रिये भुजे मता अमर्त्ये RV. 4, 30, 2. — Vgl. अथप्रिय.

कथप्री adj. dass.: कद्ध नूं कथप्रियः पिता पुत्रं न दृष्टयोः (दधिधे) RV. 4, 38, 1.

कन् कैति NAIGH. 2, 6. NIR. 4, 15. DUTUP. 13, 17 (कातिकर्मन्). Vom einfachen Stamme nur der aor. शकानिषम्, कौनिषम् (कानिषत् NAIGH. 2, 6) zu belegeo. 1) befriedigt sein: अविक्रीतो शकानिषं पुनर्वन् zufrieden den Handel nicht gemacht zu haben, ging ich heim RV. 4, 24, 9. — 2) sich Etwas (acc.) belieben lassen: तृतीये सवने हि कानिषः पुरोऽकाशम् RV. 3, 28, 5. — Nach dem DUTUP. noch glänzen (wegen कनक) und gehen. — Intens. imperat. (आ) चाक्तिन्ध, (आ) चाक्तित् 3. pl.; pot. चाक्तिन्यात्; imperf. चाक्तिन् 2. und 3. sg., चाक्तिनस्, चाक्तिनत् NAIGH. 2, 6, 3, 11 (hier पश्यतिकर्मन्), चाक्तिनाम, चाक्तिनत् und चक्तिनत्; perf. चाक्ति, (आ) चक्ति; partic. चक्तिन्. 1) befriedigt sein, Gefallen finden; sich einer Sache ersfreuen: नित्यश्वाकन्यात्स्वपर्तिर्मूनाः RV. 10, 31, 4. 29, 1 (NIR. 6, 28). a) mit dem loc. der Sache: यथा सूतमोभेद्य चाक्ति: 1, 51, 12. 33, 14. 173, 5. अस्तं नन्ते पर्मिं चाक्ति: 10, 93, 4. 91, 12. 2, 11, 3. — b) mit dem gen.: प्रौरो नृपाता शवसश्वकानः 7, 27, 1. द्रविणस्पुर्नविणसश्वकानः 10, 64, 16. अग्निवृद्धयं मम तस्य चाक्ति: 1, 148, 2. आ ना भर सुविर्णे यस्य चाक्ति: 10, 148, 1. रूपः सुरूतस्य चाक्तिन् ermöglicht ersfreuen 147, 4. AV. 2, 5, 1. — c) mit dem instr.: व्रसाणि योभे: शविष्ठ चाक्ति: RV. 8, 51, 4. तेन (रेत) अहं भूर्ते चाक्ति: 1, 120, 10. सुमेभिरिन्द्रवरुणा चक्ताना: 6, 68, 3. 36, 5. — 2) gefallen, erwünscht —, beliebt sein; mit dem gen. der Person: त्रैद्विन्द्रस्य चाक्तिनत् RV. 8, 31, 1. स्तुतश्च यास्ते चक्तिनत् वायोः: 4, 169, 4. ये चाक्तिनत् चाक्तिनत् नूते मर्ता अमृतं मो ते ग्रन्थं आरेन् 5, 31, 13. — 3) zu gewinnen suchen, lieben, begehrten; mit dem acc.: प्राप्तिमत्तम् ये चाक्तिनाम देवास्मि गृयेण रासि RV. 2, 11, 13. 31, 7. 3, 5, 2. अविद्वैवस्य सकृदा चक्तानः सुमायिवन्ते 5, 3, 10. 27, 3. संप्रीणा विप्रः सुमातिं चक्तानः: 10, 148, 3. 1, 51, 8. 4, 16, 15. mit dem dat.: मृक्षा यत्ते: सुमतये चक्तानाः: 6, 29, 1. — Vgl. die Wurzeln कन् und चन्.

— आ 1) Gefallen finden an (loc.): शोस्त्राश्वकत्तृपैवस्मे RV. 4, 122, 14. देषु चाक्तिन् 10, 147, 3. — 2) zu gewinnen suchen, lieben, begehrten: वामवस्युरा चक्ति: RV. 4, 23, 19. सुमातिमा चक्ते वाम् 117, 23. 3, 3, 3, 10. 62, 5. यो वै श्राचक्ते 1, 40, 2. इन्द्रं क उ स्विदा चक्ते 8, 53, 8. यस्ते शत्रुवमाचक्ते 43, 5.

— सम् partic. befriedigt: (मृद्यु) अद्यन्यां मयवन्संचक्तानः du schlugst die Verderber, befriedigt durch den Milchtrank RV. 5, 30, 17.

कनकः 1) n. Gold NAIGH. 1, 2. AK. 2, 9, 94. TRIK. 3, 3, 11. II. 1043. a.n. 3, 13. MED. k. 52. ADBH. Br. in Ind. St. 1, 40. N. 3, 3. INDR. 1, 8. MBu. 13, 4925. कृताकृतं कनकम् verarbeitetes und unverarbeitetes Gold 2794. 3261. R. 2, 88, 9. SUQR. 1, 378, 14. III. I, 86, 42, 1. ÇAK. 61. MEGH. 2, 38, 68, 73, 94. pl. BWAUTR. 1, 77. कनकसूत्रं PAŃKAT. I, 233. 32, 22. 33, 1. कनकाकर् Goldmine SUQR. 2, 341, 20. Das Wort wird auf कन् glänzen (unbelegt) zurückgeführt; eher steht es mit कना, कनीयस् u. s. w. in Verbindung und bezeichnet ursprünglich den Goldstaub (vgl. कण). — 2) m. Name verschiedener Pflanzen: *Datura Metel* und *fastuosa* (धुस्तूर), *Stechapfel*, AK. 2, 4, 2, 58. TRIK. II. a.n. MED. SUQR. 4, 33, 9, 163, 5. *Mesua ferrea* (नागकेशर); *Michelia Champaka* (चम्पका); *Butea frondosa* (तिंशुका) TRIK. II. a.n. MED. *Bauhinia variegata Lin.* (काशनाल) H. a.n. MED. eine schwarze Art *Agallochum* oder *Sandalholz* (कालीय) MED.

= कासमर्द und कणगुगुलु RĀGĀN. im ÇKDra. — SUQR. 1, 333, 14. Vgl. कनकाकृ and कनकाकृय. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Durdama, HARIV. 1849. VP. 417, N. 9 (v. l. धनका). N. pr. eines Ministers des Narendraditja RĀGA-TAB. 3, 384. — 4) m. pl. Name eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 21 in Verz. d. B. II. 241. VP. 481. — 5) f. कनका Bez. einer der sieben Zungen des Feuers H. 1099, Sch.

कनकतार (क० + तार) m. Borax RĀGĀN. im ÇKDra.

कनकदाढ़का (क० + दाढ़) m. der Sonnenschirm eines Königs (einen goldenen Stiel habend) ÇKDra. und WILS. angeblich nach TRIK.

कनकधार (क० + धार) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBu. 1, 4553, 6933. — Vgl. कनकाङ्गद.

कनकपल (क० + पल) m. Gold-Pala, ein Gewicht für Gold und Silber, = 16 Māshaka, HAR. 191.

कनकपिङ्गल (क० + पिंगल) N. pr. eines Tirtha HARIV. LANGL. I, 309.

कनकपुरी (क० + पुरी) f. N. pr. einer angeblichen Stadt KATHĀS. 24, 42, 71, 232.

कनकप्रभा (क० + प्रभा) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णकेतकी RĀGĀN. im ÇKDra.

कनकमय (von कनक) adj. f. इ golden PAŃKAT. 235, 13. KIRĀT. 5, 39.

कनकमुनि (क० + मुनि) m. N. pr. eines Buddha LALIT. Cile. 6, 1. BURN. Intr. 317. — Vgl. कनकाकृय.

कनकरम्भा (क० + रम्भा) f. N. einer Pflanze, = सुवर्णकट्टली RĀGĀN. im ÇKDra.

कनकरस (क० + रस) m. 1) flüssiges Gold: कतमो इयं पूर्वापरसमुद्रावगातः कनकरसनिस्यन्दी सांख्य इव मेवरसियः सानुमानालोक्यते ÇAK. 99, 15. — 2) Auripigment RĀGĀN. im ÇKDra.

कनकरेखा (क० + रेखा) f. N. pr. einer Tochter der Kanakaprabha KATHĀS. 24, 22.

कनकलोद्व न. das Harz der *Shorea robusta* RĀGĀN. im ÇKDra. Die Pflanze heißt कल, das Harz derselben auch कललड़ा; sollte कनकलोद्व aus कनककलोद्व (कनक - कल + उद्व) entstanden sein?

कनकवती (f. von कनकवत् und dieses von कनक) N. pr. der Residenz des Königs Kanakavarṇa BURN. Intr. 91. — Vgl. कनकावती.

कनकवर्ण (क० + वर्ण) m. N. pr. eines Königs, der für eine frühere Erscheinung Çakjamuni's ausgegeben wird, BURN. Intr. 90. fgg.

कनकवाहिनी (क० + वाहनी) f. N. pr. eines Flusses (Gold-Strom) RĀGĀN-TAB. 1, 150.

कनकशत्रि (क० + शत्रि Speer) m. ein Bein. Kārttikeja's Mākū. 47, 8, 20. — Vgl. शक्तिघर.

कनकाङ्गद (क० + अङ्गद) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBu. 1, 2740. — Vgl. कनकधार.

कनकाचल (क० + अचल Berg) m. 1) ein Berg von Gold (दानविशेष) Smṛti im ÇKDra. — 2) ein Bein des Berges Sumeru Siddhāntaśā. im ÇKDra.

कनकाध्यत (का० + ध्यत) m. *Aufseher über das Gold, Schatzmeister*
AK. 2, 8, 1, 7. H. 723.

कनकाय m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBu. 1,2734.
Var.: कनकाय. — Von कनक oder कनक + याय (आयम्).

कनकारक m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* Lin. (कोविदार),
Ráéax. Im CKDa. — Vgl. कास्त्रार, कात्तार.

कनकालूका (क० + लूलू) f. eine goldene Vase AK. 2, 8, 1, 32. II. 718.

कनकावती (f. von कनकावत् und dieses von कनक) N. pr. कनकावतीमायथ m. Titel eines Werkes Sū. D. 203, 1. — Vgl. कनकवती.

कन्धादृष्टि (कं + धादृष्टि) n. die Blume der *Mesua ferrea* RÄGAN. im CKDr.

କନକାର୍ତ୍ତ୍ୟ (କା^୦ + ଗ୍ରା^୦) m. 1) *Stechapsel AK. 2,4,2,58. II. 1151. Messua ferrea* CARDAK. im CKDr. — 2) N. pr. eines Bnddha (s. କନକମୁଣ୍ଡି) LALIT. 270.272.

वानकाक् adj. Bez. eines Gifte: कान्दुविषं वानकाको निरैतेतु ते विषम्
AV. 10, 4, 22.

कन्दवल n. und m. pl. N. pr. eines Tirtha und der angrenzenden Berge MBn. 3, 8008. 8231. 8393. 13, 1700. HARIV. LANGL. I, 309. VP. 62, N. 2. MEGH. 31. तीर्थं कन्दवलं नाम गङ्गाद्वारे इस्ति पावनम् । यत्र काञ्जन-पातेन गाङ्क्खी देवदत्तिना । उशीनरगिरिप्रस्थाद्विता तमवतारिता ॥ KATBAS. 3, 4. 5. द्रुते कन्दवला राजनीयाणां दृष्टिपा नगा: MBn. 3, 10696.

कानटी = कानटी *rother Arsenik* AK. 2, 9, 109, Sch.

कन्देव m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh.VI.
कन्तन adj. einäugig H. 453. — Vgl. काणा.

कनय् MBh. 3, 8 10; s. n. कणाप्.
 कनय्, कनयति vermindern, schmälern: कीर्तिं नः कनयति च BuATT.
 18, 25. — Ein von कन्, welches den Formen कनीयस् und कनिष्ठ zn.
 Granda liegt, künstlich gebildetes danam. Vgl. दाना.

कनल (v. l. **कलन**) *gaṇa ग्रीष्मासादि* zu P. 4, 2, 80.
कनवका m. N. pr. eines Sohnes von Cura HABIV. 1926.1942.

कनी f. Mädchen: पुनस्तदा वृहति पत्कनाया दुक्षिणा अनुभूतमन्वर्वा R.V.
10,61,5. 10,11,21. — Vgl. कनिष्ठ, कनीन, कनीयम्, कन्या und कणा.
कनाठ m. N. pr. eines Mannes Pravarādhus. in Verz. d. B. H. 59,17.

कानक्रद (von क्रन्द् mit Redupl.) adj. *wiehernd* VS. 13, 68.
कानिष्ठ m. N. pr. eines indoskythischen Königs, welcher in der Geschichte des Buddhismus eine hervorragende Stellung einnimmt, LIA. II, 411. fgg. 828. fgg. 832. fgg. RIGA-TAR. I, 168. **कानिष्कपुर** n. N. einer von ihm erbauten Stadt ebend. LIA. II, 863.

कनिष्ठे in ältern Büchern, कनिष्ठ in jüngern (vgl. die Betonung von येष); nach Çānt. 1, 23 in der zweiten adj. Bed. oxyt., sonst proparoxyt.
 1) adj. f. श्रा गांगा श्रातार् तु zu P. 4, 1, 4. am Ende eines comp. P. 6, 2, 25. ती-
 चनकनिष्ठम् Sch. a) der kleinste, geringste, wenigste (Gegeas. भूयिष्ठ)
 P. 5, 3, 64. Vop. 7, 60. AK. 3, 4, 10, 44. H. 1428, Sch. a n. 3, 174. Med. (h.)
 12. गुणवत्री कनिष्ठा हृदसाम् TS. 6, 1, 6, 3. गुणः कनिष्ठं पश्चान् प्रजापते
 5, 1, 5, 5. Çat. Br. 1, 8, 2, 10. 2, 2, 3, 10. 4, 5, 5, 9. कनिष्ठपद् oder कनिष्ठमूल
 least root; that quantity, of which the square multiplied by the given mul-
 tiplicator and having the given addend added, or subtrahend subtrac-
 ted, is capable of affording an exact square root, COLEBBS. Alg. 363. —

b) der jüngste, der jüngere (Gegens. येष्ठ, वृहत्, वृद्ध) P. VOP. AK. 2, 6, 1, 43. 3, 4, 10, 44. H. 532. H. an. MED. RV. 4, 33, 5. VS. 16, 32. AV. 10, 8, 28. AIT. BR. 7, 15. KĀT. ČA. 22, 4, 5. येष्ठप्रथमः कनिष्ठवर्णन्याः आच्य. GRUJ. 4, 2. ČĀNĀN. ČA. 4, 15, 18. 15, 20, 6. यवाकनिष्ठम् PĀR. GRUJ. 3, 10. येष्ठश्चैव कनिष्ठश्च M. 9, 113. 211. 214. HīP. 2, 32. VIČV. 11, 17. Citat beim Sch. zu Čik. 31, 16. पुत्रः कनिष्ठो येष्ठायां (KULL.: = प्रथमो भायां) कनिष्ठायां (KULL.: = पश्चाद्द्वयायां) पूर्वजः M. 9, 122. कनिष्ठात्रेय im Gegens. zu वृहत्रेय und वृद्धत्रेय WEBER, Lit. 237. — c) अकुलिः कनिष्ठा oder कनिष्ठा allein der kleine Finger AK. 2, 6, 2, 33. H. 593. H. an. MED. कनिष्ठायामयकुल्यां धातुर्मस स रात्सः। उत्तरं कर्तुमपर्याप्तः R. 3, 51, 7. JĀG. 1, 19. SUČR. 1, 126, 6. — 2) m. pl. Name einer Götterordnung im 14ten Manvantara VP. 269. — 3) f. Bez. einer hes. Art von Heroine: धी-रादितिसूणो द्विघमेदातर्गतनायिकाविशेषः। यस्या लक्षणम् परिणीतिवै सति भर्तुर्न्यूनम्भेद्या ॥ RASAM. im ČKD. — Vgl. अकनिष्ठ. Superl. zum compar. कनिष्ठेन und desselben Ursprungs wie कना, कन्या u. s. w.

कनिष्ठक (von कनिष्ठ) 1) adj. f. कनिष्ठिका der kleinste: घमनि AV. 1, 17, 2. — 2) f. कनिष्ठिका der kleine Finger VJUTP. 100. CAT. BR. 3, 1, 2, 4. KATs. CR. 7, 7, 16. 25, 8, 1. ÇIKSLA 43. MBa. 13, 5059. Suçr. 1, 123, 14. 360, 17. Vgl. उपकनिष्ठिका. — 3) n. ein best. Grus (सूक्तपृष्ठ) RÁGAN. im CKDa.

कन्ती f. *Mädchen* H. 510. — Vgl. u. **कन्त्या**.

କାନ୍ଦିଚି ୧) Karren. — ୨) eine kriechende Pflanze in Blüthe UND
DIR. im ÇKDR. — ୩) *Abrus precatorius* Lin. ÇABDAB. im ÇKDA. — Vgl.
କାନ୍ଦିଚି.

कनीन 1) adj. *jung*: बारः कनीने इव RV. 1, 117, 18. सुयो हृ जाते वृ-
प्याः कनीनः प्रार्थुमावृद्ध्येः सुतस्य 4, 48, 1. (रुद्धः) भिनत्कनीन श्रीदूनम्
8, 58, 14. 10, 99, 10. अवृद्धस्तं कनीना मदतः C. īNku. Cr. 8, 20, 9. — 2) f.
कनीनी a) *Augenstern* WILS. — b) *der kleine Finger* AK. 2, 6, 2, 33, Sch.
— Vgl. कना, वासिष्ठ, वनीयं.

वानीनका (von वानीन) 1) m. a) *Knabe, Jüngling.* — b) *Augenstern* VS. 4, 3. 32. 23, 1. 2. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 11. 15. SUQR. 2, 303, 17. 335, 2. — c) *the caruncula lacrymalis* WILS. — 2) f. वानीनका *Mädchen, Jungfrau* NIB. 4, 15 (s. d. ERL.). RV. 4, 32, 23. वनिष्ट योद्धा पृथग्कनीनका 10, 40, 9. — 3) f. वानीनका *Augenstern* ÇAT. BR. 14, 3, 2, 3. — 4) f. वानीनिका a) *Augenstern* AK. 2, 6, 2, 43. H. 573. an. 4, 6. MRD. k. 180. AV. 4, 20, 3. TS. 6, 1, 1, 5. 2, 4. ÇAT. BR. 12, 8, 2, 26. 13, 4, 2, 4. AIT. BR. 3, 22. JÄGN. 3, 96 (St.: *Augapfel*). — b) *der kleine Finger* AK. 2, 6, 2, 33, Sch. H. 593. H. an. MRD. VJUTP. 100.

कौनीयंस् adj. am Ende eines comp. P. 6, 2, 25. वैचनकनीयः Sch. 1) kleiner, geringer, weniger (Gegens. भूयस् व्यायंस् उत्तम) P. 5, 3, 64. VOP. 7, 60. AK. 3, 4, 30, 237. TRAIK. 3, 1, 25. 3, 3, 443. II. 1428. an. 3, 747. MED. 5. 49. भूयसा वृक्षमधर्तवकनीयः RV. 4, 24, 9. अथवज्यायान्वननीयसो देवता 7, 20, 7. 32, 24. अस्ति व्यायान्वननीयस उपरो 86, 6. (धनम्) तन्मे भूयो भवत् मा कनीयः AV. 3, 13, 5. 12, 4, 6. TS. 5, 1, 4, 3, 6, 8, 2, 7, 10, 3, 3. कनीयसैव भूय उपैति 6, 2, 5, 2. कनीय देवताकस्योदरं भवति AIR. BR. 7, 16. निरुक्तं वा एवः कनीयो भवति CAT. BR. 2, 3, 2, 20. पद्मो द्विनस्ति तथ्यत्वकनीयो न तद्वति 7, 2, 2, 17. 5, 1, 14. अत्रं कनीयो भवियति KUĀND. UP. 7, 10, 1. CAT. BR. 10, 6, 3, 5. 14, 7, 2, 24. कनीयः संवत्सरात् 6, 2, 2, 28. 6, 3, 17. वा-

नीयांसं व्यात् zu gering für 3, 6, 3, 8, 16. यत उत्तमव्यमकर्त्तियोभिरपि
राज्ञो मैदै प्रयोगनं विद्यते PAṄKAT. 16, 7. — 2) jünger; subst. der jün-
gere Bruder, der jüngere Sohn (Gegens. द्युयिस्) P. Vor. AK. Taik. 3,
3, 443. H. 532. II. an. MED. RV. 4, 33, 5. ÇĀṄKH. Ça. 15, 26, 3, 8. AIT. BR.
7, 18. MBU. 1, 3526. 3, 15332. 13, 2560. HAAIV. 1941. R. 4, 26, 5. 71, 20.
Viçv. 11, 18. RAGH. 12, 34. — Der entsprechende compar. zum superl.
कनिष्ठः; vgl. auch कनीयस् und कन्यस्.

कनीयस् (Nebenform von कनीयेस्) I) adj. a) *kleiner, geringer*: कनीयसम् MBu. 13, 2560. — b) *jünger*: कनीयसम् MBu. 1, 3518. 3544. Vlgv. 11, 18. 20. कनीयसौ HArIV. 706. — 2) n. *Kupfer (geringer an Werth)* II. 1040. — Vgl. कायस्.

कनेरा f. = कणोरा WILS.

कृति und कृतिं (vom indecl. कृत्) adj. *glücklich* P. 5, 2, 138. Vop. 7, 34.

कांति (wie eben) 1) adj. *glücklich* P. 5,2,138. Vop. 7,34. — 2) m. *a)* *Herz* Un. 1,72 (von der Verbalwurzel **कान्**). — *b)* *der Liebesgott* (von **कान्** *lieben*) Un. TRIK. 1,1,38. H. 228, Sch. H. an. 2,161. — *c)* *Kornkammer* (**कृस्तु**) H. an.

कन्यका m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्भादि zu P. 4,1,105.

कन्धरी f. N. eines Baumes (कन्धा, कन्धारी, कूरगन्धा, तीक्ष्णकण्ठका, तीक्ष्णगन्धा, दुर्धीपा, दुष्प्रवेश) RĀGAN. im ÇKDRA. u. कन्धारी.

कन्द्या f. AK. 3, 6, 1, 9. 1) ein geslicktes Kleid, wie es namentlich einige Büsser zu tragen pflegen, AK. Erkll. H. an. 2, 212. MED. th. 3. व-स्त्रे च दीर्घाश्तात्पाठमयो च कन्द्या BHART. 3, 16. 92. 95. कन्द्याकचुकित 66. कन्द्याधारिन् 2, 79. दीर्घापलाशसंहृतिकृतो कन्द्या वसानः CĀNTIÇ. 4, 4. 19. दृपा कन्द्या योगेश्वरस्य PĀNÉAT. 34, 23. 24. Dhū..TAS. 88, 2. — 2) Mauer TRIK. 2, 2, 10. MED. Stadt H. an. Am Ende von Städtenamen n., wenn die Stadt im Gebiete der Uçinara liegt, P. 2, 4, 20. Vop. 6, 14. AK. 3, 6, 3, 28. सौशमिकन्द्यम्, यात्पूरुकन्द्यम् aber दात्तिकन्द्या P., Sch. Accent eines solchen Namens P. 6, 2, 124. 125. Ableitungen auf हृष्ट् von Städtenamen auf कन्द्या 4, 2, 142. — 3) N. eines Baumes, = कन्दरी RĀGAN. im CKDa. n. कन्द्यागी. — 4) N. pr. einer Localität P. 4, 2, 103 (vgl. 102).

कन्यारी f. = कन्यरी RÄGAN, im CKD.

कन्द्, वान्दति rufen; wehklagen DHĀTUP. 3, 33. — वान्दते in Verwirrung gerathen; verwirren 19, 10. — Vgl. कान्द, क्रान्द, लान्द.

कन्द m. n. AK. 3, 6, 4, 35. Zu belegen ist nur das m. 1) *Wurzelknolle*, Zwiebel TRIK. 3, 3, 204. H. an. 2, 224. MED. d. 2. SUÇR. 1, 3, 1. 223, 1. f. fgg. 2, 43, 9. 163, 6. 171, 16. 232, 7. **कन्दमूलाफलाशनाम्** MBn. 13, 712. DAÇ. 2, 33. BHARTR. 3, 26. ÇÄNTIÇ. 2, 20. PÄNKAT. II, 161. 188, 12. BRAUMA-P. in LA. 49, 18. SÄH. D. 73, 11. AK. 1, 2, 3, 37, 42. **कन्दाटिभि:** (wohl **कन्दाटि-भि:**) BHÄG. P. 4, 28, 36. **कन्दः** adj. *aus Knollen wachsend*, von einer Pflanze SUÇR. 2, 171, 15. *aus Knollen entstanden, in denselben enthalten*, von Gift 87, 9. 232, 20. **कन्दसंभव** adj. *aus Knollen wachsend* 172, 9. **कन्दद्** *Knollen gebend, — ansetzend:* वृक्षाणा कन्ददो ऽसि (von Çiva) MBn. 12, 10 403. Insbes. bezeichnet **कन्द** die *Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl.*, welche viel angebaut und gegessen wird, AK. 2, 4, 5, 22. TRIK. H. 1189. H. an. MED. *Knoblauch* (गुड्जन) RÄGAN. im CKD. — 2) *Knolle, Knoten* üherh. SUÇR. 1, 238, 9. — 3) *Anschwellung*

gen des uterus und der vagina WISE 383; nach WULS. *prolapsus uteri*,
TAIK. 2, 6, 14. — 4) N. eines Metrums (4 Mal — — — — — — — — —)
COLEER. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 13). — 5) m. (कृष्ण Wasser + द) Wolke
H. a. n. MED.

कान्दकी m. = कादकी *Traglimmel* II. 681, v. l.

कन्दगुड्यी (क० + गु०) f. N. einer Pflanze कन्दरोहिणी, कन्दमृता, कन्देहिवा, पिण्डल, वडुचिक्का, वडुसूहा) RIGA. im CKDA.

कन्दू n. die weisse essbare Wasserlilie (स्थैतिपल) ÇABDAR. im ÇKDAR.
— Vgl. कन्देट, कन्देत.

कन्दपला (कन्द + पल) f. N. einer Pflanze (नुकारवेली) RÁGAN. im CKD II.

वन्दवङ्गला (क०+व०) f. N. einer Pflanze (त्रिपण्डिका) RÄGAN. im ÇKDa.

कान्दमल (कौ + म) n. *Radieschen* RÂGAN. im CKDR.

कन्दर्^३ gaṇa घण्मादि zu P. 4,2,80 (चतुर्वर्षीयु von कन्द; vgl. कन्दर् 3.) m. f. n. TRIK. 3,5, 22. n. SIDDH. K. 249, b, 1. 1) m. f. (कन्दर्^३) gaṇa गौ-रादि zu P. 4,1, 41) n. Höhle, Schlucht AK. 2, 3, 6. TRIK. 3,3, 339. H. 1033. an. 3, 528 (कन्दुरे st. कन्दरो). MED. r. 133. सिंहः — कन्दरस्य: R. 5, 11, 6. सिद्धार्थास्तिकन्दरे BHARTA. 1, 67. किं कन्दः! कन्दरेन्यः प्रल-यमुग्रताः 3, 26. तदर्थव्यतीं काश्चिक्षिर्यतो वनप्रदेशः । गुहा वा गिरिक-न्दरं वा PANĀT. 93, 8. गिरीणां कन्दराणि R. 3, 73, 72. 4, 48, 3. 9, 42. 49, 19. 6, 19, 30. DRAUP. 3, 7. MEGH. 37. VID. 33. BNAG. P. 4, 6, 11. 7, 12, 20. वसुयाधरकन्दरा Vika. 16. MEGN. 37, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBn. 3, 8863. Viell. zusammeng. aus कन्द् + दर्. — 2) m. ein Ha-ken zum Antreiben des Elefanten (घड़ुणा) TRIK. 3, 3, 339. MED. H. an. (घड़ुर्). — 3) Ingicer (aus Knoten — Knollen [कन्द्] bestehend) RĀGĀN. im CKDa.

कन्दरवत् (von कन्दर) adj. mit Höhlen —, Schluchten versehen: गिरि; R. 3,21,13.

बर्ग हार्ड (वा० + श्वाकी) m. Berg H. c. 157. HÅR. 51.

कन्दराल (कन्दर + शाल = शालप) m. N. verschiedener Pflanzen: = अन्तोउ AK. 2, 4, 2, 9. *Hibiscus populneoides* Roxb. (गढ़माएउ) 23. H. a.n.

4,287. MED. I. 150. *Ficus infectoria* Willd. (फूल, शाक्तुन) H.

कन्दरुलङ्घी m. *Ficus infectoria* Willd. ÇABDAR. im ÇKDa.
कन्दरोङ्गवा (कन्दर + उङ्गव) f. N. einer Pflanze (कुरुपायाणमेत्री) RA-
GAN. im ÇKDa.

कन्दरोहिणी (क° + रो°) f. = कन्दगुळची RÁGAN. im CKDa. u. कन्दगुळची.

कन्दर्प 1) m. der Liebesgott, Liebe A.K. 1,1,20. H. 228. दृष्टिव तामर्गुनस्य
कन्दर्पः समवायत MBh. 1,7920. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः BHAG. 10,28. कन्दर्पो
मूर्तिमानासीत्काम इत्युच्यते वृथैः R. 1,23, 10. N. 1, 14. कन्दर्पयोऽिति MBh.
3,16168. कन्दर्पवशम् VIcv. 13,6. 14,6. कन्दर्प इव द्रुपेण Suçā. 2,168,4.
कन्दर्पश्चरसंतति R. 4,29,5. ÇRNGĀRAT. 1.2. VET. 1,11. कं र्दपामीति मदा-
ङ्गातमात्रो जगाद् च । तेन कन्दर्पनामानं तं चकार चतुर्मुखः ॥ KATHĀS. 20,
64. — 2) f. शा N. pr. einer Göttin bei den Gaina, welche die Befehle
des 13ten Arhant's ausführt, H. 43. — Wohl zusammeng. aus कन् +
टर्प von ausserordentlichem Hochmuth.

कन्दपूरुप (का० + पूरुप *Brunnen*) m. die weibliche Scham गतिधि. im CKDa.

कन्दपेतु (क० + तेतु) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 560.

कन्दपेतिलि (क० + कौ०) m. Titel eines Werkes Śā. D. 200, 8.

कन्दपीत्रीय (क० + शीत्रीय) m. N. einer Pflanze (s. कामवृद्धि) RĀGĀN. im ÇKDRA.

कन्दपीमुसल (क० + मू०) m. das männliche Glied TRIK. 2, 6, 24.

कन्दपैदृज्जलि (क० + प्र०) m. eine bes. Art coitus: प्रृज्ञारबन्धविशेषः। तस्य लक्षणम् नारी पद्वयं स्थाप्य कात्स्योरुद्योपारि। कटिं चेदेत्पैदागु वन्धः कन्दपैदृज्जलिः॥ इति रतिमञ्जरी। ÇKDRA.

कन्दपीमिद्वात् (क० + सि०) m. N. pr. eines Scholiasten des SUPADMA COLEBR. Misc. Ess. II, 47.

कन्दलि m. f. n. TRIK. 3, 3, 24. 1) m. f. n. (nach H. an. nor n.) a) Schädel (कापाल) MED. I. 69. DHAR. (m.) im ÇKDRA. Statt कपाल hat H. an. 3,

631 कलाप und dieselbe Lesart für MED. hat der Sch. zu AMAR. 48. — b)

ein junger Schoss H. an. MED. — c) ein sanfter Ton, कलधनि MED.

करधनि (१) H. an. — d) ein widerwärtiges Naturereigniss (उपराग) H. an.

MED. — e) Tadel (श्वयाद) ÇABDAR. im ÇKDRA. — 2) m. a) Gold. — b)

Kampf DHARAN. im ÇKDRA. — 3) f. कन्दली a) eine Art Antilope AK. 2,

3, 9. H. 1294. H. an. MED. — b) eine best. Pflanze H. an. MED. Musa sapientum ÇKDRA. WILS. = भूमिकन्दली ÇABDAR. beim Sch. zu ÇIC. 6,

30. Neben कन्दली (Musa sapientum) SUÇR. 1, 143, 22. आरक्तरात्रिशिरियं

कुमूर्मैवकन्दली सलिलगर्भः। कोपादत्तर्वाये स्मर्यति मां लोचने तस्याः॥

VIKR. 78. कन्दलीनरीनृत्यमान DUERTAS. 67, 8. कन्दली neben नीप MEGH.

21. कन्दलीदल R. 2, 5. — c) Lotussamen (पद्मवीज) RĀGĀN. im ÇKDRA.

— d) Fahne TRIK. 2, 8, 58. — 4) n. die Blume der कन्दली, = शिलो-

न्यपुष्य TRIK. 2, 4, 25. = भूमिकन्दल्या: पुष्पम् Sch. zu ÇIC. 6, 30. वसुधा

कन्दलधवला BHARTR. 1, 43. RAGH. 13, 29 (Sch. in der Calc. Ausg.: = क-

दलीपुष्य, viell. Pilz). Scheint auch die Pflanze selbst zu bezeichnen:

कन्दलदल AMAR. 48 (Sch.: कन्दलं वार्षिकलताविशेषो नवाङ्गुरो वा). —

Vgl. कन्दल.

कन्दलता (क० + ल०) f. N. eines Knollengewächses (मालाकन्द) RĀGĀN. im ÇKDRA.

कन्दलिति (von कन्दल) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. viell. mit Pilzen bedeckt; nach WILS. budden, blown; put forth, emitted. — Vgl. कन्दलित्.

कन्दलित् (wie eben) adj. viell. mit Pilzen bedeckt: भूमयः कन्दलित्यः BHART. 1, 42. — Nach einem Sch. zu AK. 2, 3, 9 als m. = कन्दली eine Art Antilope.

कन्दलीकुमुम (क० + कु०) n. Pilz ĜATĀ. im ÇKDRA. — Vgl. कन्दल 4.

कन्दवल्तु (von कन्द) m. eine Species der Soma - Pflanze (knollig) SUÇR. 2, 168, 14.

कन्दवर्धन (क० + व०) m. die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl. (प्रूरण) RĀGĀN. im ÇKDRA. — Vgl. कन्द.

कन्दवली (क० + व०) f. N. einer Pflanze (वन्याकर्कोट्टी) RĀGĀN. im ÇKDRA.

कन्दप्रूरण (क० + प्र०) m. Amorphophallus campanulatus Bl. RĀGĀN. im ÇKDRA. — Vgl. कन्द und प्रूरण.

कन्दसंश (क० + संश) n. = कन्द 3. TRIK. 2, 6, 14.

कन्दसार n. Indra's Wald TRIK. 1, 1, 61. — Zerlegt sich lautlich in कन्द + सारः.

कन्दाष्व (कन्द + शाष्व) m. ein best. Knollengewächs (धरणीकन्द) RĀGĀN. im ÇKDRA.

कन्दमृता (कन्द + अमृता) f. = कन्दगुड्ची RĀGĀN. im ÇKDRA. u. कन्दगुड्ची.

कन्दर्ह (कन्द + शर्ह) m. Amorphophallus campanulatus Bl. RĀGĀN. im ÇKDRA. — Vgl. कन्द.

कन्दलु (von कन्द) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = कासालु; 2) = धरणीकन्द; 3) = त्रिपर्णिका RĀGĀN. im ÇKDRA.

कन्दित् (wie eben) m. Amorphophallus campanulatus Bl. RĀGĀN. im ÇKDRA.

कन्दिरी f. Mimosa pudica (लज्जालुवृत्त) VAIDJ. im ÇKDRA.

कन्दी s. मांसकन्दी.

कन्दु Up. 1, 14. m. f. eine eiserne Pfanne AK. 2, 9, 30. TRIK. 2, 9, 6. H. 921. SUÇR. 1, 230, 17. 2, 181, 10. कन्दुपक्वा in der Pfanne gar geworden, geröstet, gedörrt: कन्दुपक्वानि तैलेन पायसं दधि शक्तावः। द्विरेतानि भोज्यानि प्रूगेवृक्षान्यपि॥ KŪRMA-P. im TITĀJĀDIT. im ÇKDRA. विपणिकन्द (im Prākrit) MĀLAV. 24, 21.

कन्दुकि ÇINT. 2, 8. 1) m. Spielball AK. 2, 6, 3, 40. TRIK. 2, 6, 43. H. 689 (nach dem Sch. anch n.). MBH. 3, 10042. R. 4, 9, 14. BHARTR. 2, 83. प्रायः कन्दुकापातेन पतत्यार्यः पतत्रपि Suppl. 14 (vgl. PĀNKĀT. II, 170). HIR. I, 168. KUMĀRAS. 1, 29. ३, 11, 19. KATHĀS. 20, 213. BHĀG. P. 3, 20, 35. 4, 4, 5, 9, 19. ८, 12, 21—23. DAÇAK. 116, 13. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 16, 83. Vgl. गेणुका und कपिकन्दुक. — 2) n. Kopfkissen: भूः पर्पङ्गा निःमुलता कन्दुकं खं वितानम् BHART. 3, 93.

कन्दुकप्रस्त्व (क० + प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्वादि zu P. 6, 2, 87.

कन्दुकेश (कन्दुक + ईश) N. pr. Verz. d. B. H. No. 491.

कन्दाट 1) m. der weisse Lotus, Nymphaea esculenta Roxb. — 2) n. der blaue Lotus ÇABDAR. im ÇKDRA. — Vgl. कन्दट, कन्दोत.

कन्दोत m. Nymphaea esculenta Roxb. TRIK. 1, 2, 33. — Vgl. कन्दट und कन्दोट.

कन्दोद्वा (कन्द + उद्वा) f. = कन्दगुड्ची RĀGĀN. im ÇKDRA. u. कन्दगुड्ची.

कंध (कम् Wasser + धृ �tragend) m. Wolke ÇABDAR. im ÇKDRA.

कंधर 1) m. (SĀRAS. zu AK. BHĀG. P. 6, 12, 33) und f. कंधरा (कम् Kopf + धृ �tragend) Hals AK. 2, 6, 2, 39. H. 586. H. an. 3, 533. MED. r. 124. HIR. 174. JĀG. 2, 220. KATHĀS. 18, 90. Am Ende eines adj. comp. PĀNKĀT. 231, 13. RAGH. 3, 34. AMAR. 16. f. आ KATHĀS. 20, 108. Vgl. उक्तंधर and शिरोधरा. — 2) m. N. einer Pflanze, Amaranthus oleraceus (मारियवृत्त) RĀGĀN. im ÇKDRA. — 3) m. Wolke (कम् Wasser + धृ �tragend) TRIK. 1, 1, 82. H. an. MED.

कंधि 1) m. Meer (कम् Wasser + धृ haltend). — 2) f. Hals (कम् Kopf) RĀGĀN. im ÇKDRA. Vgl. शिरोधि.

कन्द 1) m. N. pr. eines R̄shi R. 5, 91, 7. — 2) n. a) Ohnmacht. — 2) Sünde ÇABDAR. im ÇKDRA. — Var.: कन्दा.

कन्यका (von कन्या) f. gaṇa त्रिपकादि zu P. 7, 3, 45, VĀRTT. 6. 1)

कपटेश्वरी (क० + ईश्वरी) f. N. einer Pflanze (शेतकाएकारी) RĀGĀN. im CKDr.

कपनी f. nach NIB. 6, 4 (कपना: कम्पना: क्रिमयो भवति) Wurm, Raupe: मोपथा वृत्तं कंपनेवं RV. 5, 54, 6. — Vgl. καμπηνή.

कपर्दि m. 1) eine gewundene kleine Muschel, welche sowohl als Münze als auch als Würfel gebraucht wird, Cypraea moneta, TRIK. 3, 3, 206. H. 1206. a n. 3, 328. MED. d. 23. zwanzig कपर्दि = 1 काकिणी = $\frac{1}{4}$ पण COLEBR. Alg. 1. पचिका नाम घूतविशेषः पचिः कपर्दभवति P. 2, 1, 10, Sch. पचानाम्सौवार्णकपर्दान् Mālān. zu VS. 10, 28. Vgl. Ind. St. I, 284. sg. — 2) das in Form einer Muschel aufgewundene Haar (unter Anderm auch Çiva's Haartracht) AK. 1, 1, 1, 30. TRIK. H. 200. II. a n. MED. Flechte: चैतुकपर्दि RV. 10, 114, 3. — Die 3te Bed. bei WILSON (*a name of Siva*) beruht auf einer offenbar falschen Lesart in der MED., nämlich खण्डपरशै जटाग्रे st. °पश्चोर्गटाग्रे. — Vgl. दक्षिणतस्कर्पद, सुकर्पद.

कपर्दक 1) m. a) = कपर्दि 1. TRIK. 2, 9, 28. MED. k. 78. VJUTP. 217. पृष्ठमिमं शत्तुशरात्रे विक्रीय दृश्य कपर्दकान्प्राप्नोमि II. 115, 2. अन्ता नाम कपर्दकाः सुवर्णनिर्मिताः विरीदकफलानि सौवर्णा वा Sā. zu ÇAT. Br. 5, 4, 1, 6. — b) = कपर्दि 2. MED. — 2) f. कपर्दिका = कपर्दि 1. Maulon. zu VS. 10, 28. VJUTP. 138. मित्राण्यमित्राणां याति यस्य न स्युः कपर्दिका: PANÉAT. II, 106.

कपर्दिन् (von कपर्दि) adj. dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist, von Rudra RV. 1, 114, 1, 5. VS. 16, 10, 29. 43. 48. 59. von Pu-shan RV. 6, 55, 2. 9, 67, 11. von den Vasishthiden 7, 83, 8; vgl. दक्षिणतस्कर्पद; von der Durgā: मृणालव्यालवलया वेणीवन्धकपर्दिनी। कूरनुकारिणी पातु लीलया पार्वती ब्रगत् || Sā. D. 54, 1. zottig, vom Stiere: प्रूनमंद्राव्यचर्त्कपर्दि RV. 10, 102, 8. Als subst. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 4, 27. II. 196. MBn. 3, 1624. 1936. 14126. 13, 609. 1159. 14, 192. KATH. 26, 231. N. pr. eines der 11 Rudra HARIV. 166. VP. 121.

कपर्दिस्वामिन् (कपर्दिन् + स्वामि) m. N. pr. eines Scholiasten WEBER, Lit. 97. Ind. St. I, 283. 284.

कपाट n. Hälfte, Theil ÇĀNKA. Ca. 18, 7, 8. 20.

कपाट m. n. gaṇa शर्वर्चादि zu P. 2, 4, 31. Thürflügel, ni. f. n. AK. 2, 2, 17. m. TRIK. 2, 2, 10. II. 1007. a n. 3, 164. चक्रो च वेशमनस्तस्य नव्येनातिमहदिलम्। कपाटयुक्तमज्ञातं सर्वं च भूम्याश्च MBn. 1, 5814. 3, 16326. कपाटोराण्वती (पुरी) R. 1, 3, 9. 4, 41, 25. 5, 9, 19. द्वाराणि समुपावृण्व-कपाटान्यवधृयन् 13, 10. ब्रह्माभ्यानां कपाटशयनं द्वितम् SECR. 2, 30, 18. स्वर्गहारकपाटान्यदु भार्त्र. 3, 46. उद्धाटको भवति पूर्वदेशे कपाटे MAKKH. 48, 5. कपाटयुद्धायामि, विरौति कपाटः 16, 17. PANÉAT. 237, 3. उद्धाटितमःकपाटदार् adj. BAIG. P. 6, 9, 32. 8, 15, 15. वद्रकपाटमन् 3, 23, 18. कपाटवत्तम् adj. RAEG. 3, 34. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 72, 7. कपाटद्वा am Ende eines adj. comp. MBn. 2, 1673. f. कपाटिका BAIG. P. 3, 15, 29. — Vgl. कपाट.

कपाटव (क० + व) adj. subst. die Thür einbrechend, ein einbrechender Dieb P. 3, 2, 54, 1. I.

कपाटसंधि (क० + सं०) m. 1) die Verbindung der Thürflügel. — 2) eine bes. Art von Multiplication COLEBR. Alg. 320.

कपाटसंधिका (vom vorherg.) adj. Bez. eines best. Verbandes; eben so अर्थकपाटसंधिका SUCR. 1, 35, 24. 56, 1.

कपाटिका (von कपाट) f. gaṇa शर्वर्चादि zu P. 5, 3, 107.

कपाल U. १, १, १७ (कौपालः; vgl. jedoch P. ६, २, १३७, Sch.). ÇĀNT. 3, 18 (कौपाल). 1) n. Schale, Schüssel, insbes. die zur Darbringung des पुरो-डाश gebrauchte: यानि वर्मे कौपालान्युपचिन्वति वेहसः TS. 4, 3, 10, 3. कौपालानि चोपद्धाति पुरोडाशं चाधिश्रयति 6, १, ३. ÇAT. BR. 1, 1, 22, 2, 1, 1, 2, 4, 3, 8. Sehr häufig am Ende eines adj. comp., dessen erstes Glied ein Zahlwort ist: *in so und so vielen Schalen bestehend* (vom पुरोडाश). Das Zahlwort behält seinen Ton nach P. ६, २, २९. त्रिकपाल AIT. BR. 1, 1. वैचकपाल TS. 4, ५, १, ४, २, १. अष्टाकपाल 8, १, १. VS. 29, 60. दृकादशकपाल TS. 1, 8, ३, १. AIT. BR. 1, 1 u. s. w. Vgl. auch दृकाकपाल. उर्धकपाल adj. KĀT. ÇR. 4, 14, 1. घङ्गारकपाल KAUC. 38, 135. कपालभृष्ट SUCR. 2, 72, 10. Von der Bettlerschale: कपालं वृत्तमूलानि कुचेलमसद्यायता। समता चैव सर्वस्मिन्वेतन्मुत्तस्य लक्षणम् || M. 6, ५५. कपालेन भिन्नार्थी 8, 9३. कपाल-पाणि: पृथिवीमध्यां चीरसंवृतः। भिन्नमाणो पथोन्मतो यस्यार्थी उन्मते गतः || R. 2, 73, 30. BHART. 3, 9३. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 1. In dieser Bed. auch f. कपाली BHART. 3, 24. — 2) m. n. Scherbe TRIK. 3, 3, 383. H. an. 3, 630. MED. I. 71. ÇAT. BR. 6, 6, १, ८. 12, ४, १, ८. KĀT. ÇR. 16, ७, ८, 10. SUCR. 2, 181, 10. कपालत्तुर्पा 4, 56, 18. कुम्भीकपाल P. ६, २, १३७, Sch. Deckel (nach dem Schol.) आच. GRUJ. 4, 5. — 3) m. n. Hirnschale, Schädel, Schadelknochen AK. 2, 6, २, १९. TRIK. H. 627. H. a n. MED. AV. १, १, 22, 10, २, ८. ÇAT. BR. 1, २, १, २. PÄR. GRUJ. in Z. d. d. M. G. 7, 337. JAGN. 1, 139. द्वैश्वद्वैक्यां चत्वारि कपालानि शिरस्तथा 3, 9०. SUCR. 2, 30, 14. ÇĀNT. 1, 27. PANÉAT. I, 338. KEMĀRAS. 3, 49, 7, 32. VET. 4, 17. KATH. 2, 9, 23, 102. fgg. श्रावतः कपालाणिक्षम (Çiva's) 2, 14. शिरकपाल MB. 14, 2370. SECR. 1, 87, 20. सप्तकपालेन देवेन von Çiva MB. 13, 683. Vgl. शीर्षकपाल. — 4) n. Schale des Eis ÇAT. BR. 6, 1, १, १, ३, १, २८. ते श्वाष्टकपाले KHĀND. UP. 3, 19, 1. कुकुराटकपालानि SUCR. 1, 134, 11. 2, 13, 6. किं चैतन्ये (Çiva spricht) कपालात्म ब्रगदेवि करे स्थितम्। पूर्वोक्ताटकपाले दे रोदसी कीर्तिते यतः || KATH. 2, 15. Schale der Schildkröte ÇAT. BR. 7, ५, १, २. — 5) n. Schale (Pfanne) am Schenkel des Menschen oder Thieres; überh. ein schalen- oder scheibenförmiger Knochen: श्राणिकपाले AIT. BR. 1, 22. कटीकपाल SUCR. 1, 263, 8. 339, 16. 340, १, १९. — 6) m. o. Menge TRIK. H. a n. MED. — 7) n. eine Art Aussatz H. a n. SUCR. 1, 268, १, 13. WISB. 260. — 8) m. n. a treaty of peace on equal terms (कपाट?) WILS. Vgl. कपालसंधि. — 9) m. Bez. einer Mischlingskaste COLEBR. Misc. Ess. II, 183. Vgl. कपालिन्. — 10) m. N. pr. eines Mannes (कपालरात्न) VJUTP. 92.

कपालनालिका (क० + ना०) f. Spindel zum Aufwinden von Baumwolle u. s. w. TRIK. 2, 10, 10.

कपालगृह् (कपाल Schädel + गृह् tragend, m. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, १, 27. II. 199.

कपालमालिन् (von कपाल + माला) adj. einen Kranz von Schädeln tragend, von Çiva MB. 14, 202. KATH. 1, 37.

कपालमोचन (क० + मो०) n. N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 7007. HARIV. LANGL. 1, 309.

कपालशिरम् R. 2, 34, 30: शश्यस्तत्र वर्णवा विलुत्य शरदां शतम्। तपसा दिव्यमात्राः कपालशिरसा सकृ || Die beng. Rec. (2, 34, 32) hat st. dessen कलापशिरसा, welches GORR. als N. pr. eines Muni auffasst.

कापालसंधि (क०+स०) m. a treaty of peace on equal terms (कपाटसंधि?) WILS. — Vgl. कपाल 8.

कपालस्फोट (क०+स्फोट) m. N. pr. eines Rakshas (einen Schädel spaltend) KATHAS. 23, 108, 109.

कपालित s. u. कपालिन् 4, a.

कपालिका (von कपाल) f. gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) Scherbe KAUŚ. 26. M. 4, 78. 8, 250. MBU. 13, 5013. SUĀR. 1, 268, 12. 2, 12, 20. — 2) Weinstein der Zähne SRĀR. 4, 303, 9. 2, 128, 13. — कपालिक adj. PANĀKAT. I, 239 wohl fehlerhaft für कपालिक.

कपालिन् (vom कपाल) 1) adj. mit Schädeln versehen: वपुः (शिवस्य) KUMĀRAS. 5, 78. (स्मशानम्) मात्यभस्मनूकपालि (die Endung zum ganzen comp.) BHĀG. P. 4, 4, 16. शिरःकपालिन् (von शिरःकपाल) einen Schädel tragend JĀG. 3, 243. — 2) m. f. der Sohn (die Tochter) einer Brahmanin und eines Fischers PARĀÇARAPADDH. im CKDR. — 3) m. f. = कपालिक (s. d.) Anhänger einer bestimmten Čiva'itischen Secte: ततः प्रविशति कपालिनोद्धरणी श्रद्धा PRAB. 56, 13. 37, 7. IND. ST. 2, 287. — 4) m. a) ein Beiname Čiva's H. 199, SCH. HALĀJ. im CKDR. ČIV. कपालिम् st. कपालिनम् MBU. 2, 1641 (vgl. पिनाकिम् 1642). — b) N. pr. eines der 11 Rudra MBU. 1, 2567, 4826. HARI. 1132, 14170. VP. 121. MIT. 142, 8. — c) N. pr. eines Dieners von Čiva VĀḍI zu 210. HARI. LANGL. I, 513. — 5) f. Bez. einer Form von Durgā (als Gemahlin des Čiva-Kapālin) H. 206. HARI. LANGL. II, 216.

कपिः m. Uṇ. 4, 145. 1) Affe AK. 2, 3, 3. H. 1291. MED. p. 2. RV. 10, 86, 5. AV. 3, 9, 4. 4, 37, 11. 6, 49, 1. NR. 3, 18. M. 11, 154. R. 4, 1, 65. SUĀR. 4, 111, 2. RT. 1, 23. तस्य यथा कप्यासे पुष्टरीकमेवमन्तिणि KUĀND. UP. 4, 6, 7. f. कपिः und कपीः gaṇa वक्षादि zu P. 4, 1, 45. कपितः der Zustand eines Affen R. 5, 2, 15. — 2) Elephant H. c. 173. — 3) N. einer Pflanze: Emblica officinalis Gaert. (घाँत्रिका) nach ČABDAK. im CKDR. eine Species von करञ्ज nach ČABDAK. im CKDR. — 4) Weihrauch MED. Vgl. कपिडि, कपितैल, कपिनामन्, कपिल, कपिश, कप्याख्य. — 5) Sonne H. c. 7. Vgl. कपि. — 6) ein Bein. Vishṇu's oder Kṛishṇa's H. c. 74. MED. Neben कपिल MBU. 13, 7045. Vgl. कपिन्द्र. — 7) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 2, 16. Ahn Kāpja's ČĀME. zu BRU. ĀR. UP. 3, 3, 1. ein Sohn Urukshaja's VP. 431 (var. 1. कपि). कपयः PRĀVARĀDH. in Verz. d. B. H. 62, 13. कपिश्यार्पणः: gaṇa कार्त्तकैवल्यादि zu P. 6, 2, 37. — Viell. von कन्त्य Ind. ST. 1, 217, 343.

कपिकच्छु (कपि + कच्छु) f. N. einer Pflanze, Mucuna pruriens Hook., AK. 2, 4, 3, 5. Nach BHĀG. und H. 1131 auch °कच्छु.

कपिकच्छुफलोपमा (क०-पल + उपमा) f. N. einer Pflanze (बतुकालता) RĀGĀN. im CKDR.

कपिकच्छुरा (क०+क०) f. = कपिकच्छु ČABDAK. im CKDR.

कपिकन्तुका (कपि + क०) n. Schädel (Spielball der Affen) ČABDAK. im CKDR.

कपिका (von कपि) f. N. einer Pflanze (नीलसिन्दुवारवृत्त) RĀGĀN. im CKDR.

कपिकेतन (कपि + क०) m. ein Bein. Argūna's, des 3ten Sohnes von Pāṇḍu, MBU. 14, 2457. — Vgl. कपिधज, वानरेतन.

कपिकेश (कपि + केश) im Veda der Accent auf jeder beliebigen Silbe CINT. 4, 5.

कपिकेलि (कपि + केलि) m. N. einer Pflanze केलिविशेय RATNAM. im CKDR.

कपिङ्गल s. u. कपिङ्गल.

कपिचूडा f. = कपिचूत RĀGĀN. im CKDR.

कपिचूत (कपि + चूत) m. Spondias mangifera (आम्रातक) TRIK. 2, 4, 8.

कपितः (कपि + तः) m. Weihrauch RĀGĀN. im CKDR. — Vgl. कपि 4.

कपिगङ्गिका f. eine Art Ameise RĀGĀN. im CKDR. Unter d. W. तैल-पिण्डिका wird कपिगङ्गिका geschrieben.

कपिङ्गल 1) m. Haselhuhn NR. 3, 18. 9, 4, 5 (wo eine Var. कपिङ्गल). TRIK. 2, 8, 25 (तित्तिरि). RĀGĀN. (तेगल) im CKDR. VS. 24, 20, 38 (25, 3). TS. 2, 5, 1, 2. ČAT. BR. 1, 6, 3, 3, 5, 3, 4, 4. KĀT. ČR. 20, 6, 6, 9. 21, 1, 12. PĀR. GRĀJ. 1, 19. BRU. DEV. IN IND. ST. 1, 118. SUĀR. 1, 73, 7. 78, 14. VERZ. D. B. H. NO. 897. Verschieden von तित्तिरि VJUTP. 118. BHĀG. P. 6, 9, 5. Nach RĀGĀN. im CKDR. = चातक. — 2) m. N. pr. eines Mannes KĀD. in Z. d. d. m. G. VII, 584. eines Sperlings (चटक) PANĀKAT. 163, 20. fgg. — 3) f. °ला N. pr. eines Flusses VP. 183. — Zerlegt sich in क०+पिङ्गल; vgl. कुपिङ्गल.

कोपञ्जलार्म (क०+शर्म) n. N. pr. einer Localität (?) P. 6, 2, 90, SCH.

कपितैल (कपि + तैल) n. Weihrauch BHĀVAPR. im CKDR. — Vgl. कपि 4. und कपितः.

कपित्व wahrsch. oxyt. wie अश्वत्य P. 4, 3, 140, SCH. m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. m. N. eines Baumes, Feronia elephantum Corr., n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 1. H. 1131. AINSLE 1, 161. 2, 82. MBU. 1, 2830. 3, 11569. 13, 635. R. 2, 91, 30. 3, 17, 8. SUĀR. 1, 137, 4. 369, 6. 377, 21. अस्त्रं कपित्वं स्नेहाणं शमयति 148, 16. 210, 1. 2, 13, 1. Auch कपित्वक R. 5, 16, 2. — कपित्व für कपि-स्य Standort der Affen (vgl. कपिप्रिय) wie अश्वत्य für अश्व-स्य.

कपित्वलच् (क०+वच्) n. (sic) die Rinde der Feronia elephantum Corr. (एलवालुक) RĀGĀN. im CKDR.

कपित्वपर्णी (क०+पर्ण) und कपित्वानी f. N. einer Pflanze (चित्रपत्रिका, विरजा, मुरसा) RATNAM. im CKDR.

कतित्वास्य (क०+श्रास्य) m. eine bes. Art Affe (dessen Gesicht der Frucht des Kapittha gleicht) TRIK. 2, 3, 6. — Vgl. गोलाङ्गुल.

कपित्विनी f. eine an Kapittha reiche Gegend gana पुञ्चरादि zu P. 5, 2, 135.

कपित्विल von कपित्व (चतुर्वर्ष्यु) gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

कपिधज (कपि + धज) m. ein Bein. Argūna's AK. 2, 8, 2, 52. TRIK. 2, 8, 17. H. 709. BHĀG. 1, 20. BHĀG. P. 1, 14, 22. — Vgl. कपिकेतन.

कपिनामन् (कपि + ना०) m. Weihrauch RATNAM. im CKDR. — Vgl. कपि 4.

कपिपिप्पली (कपि + पि०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रक्तामार्ग (s. अवामार्ग) VĀID. im CKDR. — 2) = सूर्यवर्तवृत्त RATNAM. im CKDR.

कपिप्रभा (कपि + प्रभा) f. = कपिकच्छु ČABDAK. im CKDR.

कपिप्रभु (कपि + प्रभु) m. Herr der Affen, ein Bein. Rāma's, welcher mit Hülfe der Affen Lañkā eroberte, ČABDAK. im CKDR.

कपिप्रिय (कपि + प्रिय) m. 1) Spondias mangifera RĀGĀN. im CKDR. Vgl. कपिचूत. — 2) = कपित्व गतिधु. im CKDR.

कपिभात (कपि + भत) *Speise der Affen*, Bez. eines best. Nahrungsstoffes: वृक्षे-यश्च तदा ब्रह्मे कपिभातायम् मधु R. 5, 93, 39.

कपिरक = कपिलक P. 8, 2, 18, Vārtt. 3.

कपिरथ (कपि + रथ) m. ein Bein. Rāma's ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. कपिप्रकु.

कपिरोमफला (कपि-रोमन् + फला) f. = कपिकच्छु RĀGAN. im ÇKDR. u. कपिकच्छु.

कपिली (von कपि) Uṇ. 1, 55. gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97 (मत्तर्व). 1) adj. f. श्वा von der Farbe des Affen (vgl. लूटि), bräunlich, röthlich (als m. die bräunliche, röthliche Farbe) AK. 1, 1, 2, 25. 3, 4, 25, 177. II. 1396. an. 3, 629. MED. I. 66. RV. 10, 27, 16. अथ प॒ इच्छेत्पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञायेत् ÇAT. BA. 14, 9, 4, 14. नोद्देत्कपिलो (KULL.: = कपिलकेशाम्) कन्धाम् M. 3, 8. रातसी R. 5, 17, 27. देमकपिलः केशः 6, 3, 2. वाताय कपिला विद्युत् der röthliche Blitz deutet auf Wind P. 2, 3, 13, Vārtt. 3, Sch. त्रण SUÇR. 1, 83, 20. von verschiedenen Thiereo 40, 20 (von einem ungünstigen Blutegel; daher wohl bei WILS. कपिला the common leech). 2, 278, 3, 5. 296, 12; vgl. 259, 7. Sehr häufig कपिला (mit und ohne गो) eine bräunliche Kuh, welche besonders hochgestellt wird, II. an. MED. JĀG. 1, 205. MBn. 3, 4099. 8011. 8067. 12725. 13, 2953. 3534. fg. HARIV. 1192. PRAB. 43, 8. कपिला त्रिः प्रदक्षिणाकृत्य in einer Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 300, ult. COLEBR.: कपिला probably is fire, personified as a female (!) goddess. Nach TRIK. 2, 10, 6. 3, 3, 385. H. c. 181. II. an. MED. und HĀR. 78 bedeutet कपिल m. auch einen (bräunlichen) Hund. — 2) m. a) Weihrauch RATNAM. im ÇKDR. Vgl. कपि 4. — b) N. pr. eines alten Weisen, der mit Vishnu identifiziert wird und für den Gründer der Śākhuja-Lehre gilt, TRIK. 3, 3, 385. H. c. 69. II. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 103. 114. 229. fgg. 252. 349. LIA. I, 830. fgg. WEARER, Lit. 93 u. s. w. Ind. St. 1, 24 u. s. w. ÇVETĀÇV. UP. 5, 2. MBn. 3, 1896. 8877. fgg. 13608. 12, 12932. 13, 255. 916. 7045. सिद्धान्तो कपिलो मुनिः BNAG. 10, 26. HARIV. 788. 2219. 7393. 11493. 12439. S. 927, Z. 5 v. u. R. 1, 41, 25. RAGH. 3, 50. Buig. P. 1, 3, 10. 3, 24, 19. VP. 378. fg. ein Sohn Vitaltha's HARIV. 1733. Vasudeva's von der Narākī 9202. Kardama's von der Devahūti Buig. P. im ÇKDR. eine Form des Feuers: कपिलं परमर्थं च यं प्रारुप्यतयः सदा। यथः स कपिलो नाम सांख्योग-प्रवर्तकः || MBn. 3, 14497. Daher wohl die Bed. Feuer TRIK. 3, 3, 385. II. an. MED. Als Beiname der Sonne (vgl. कपिलव्युति) MBn. 3, 154. als König der Nāga gedacht 8010. HARIV. 230. 12868. VP. 149, N. 16. II. 1311, Sch. als Dānava HARIV. 197. Buig. P. 6, 6, 30. VP. 147. कपिलात्म-ज्यव्रवचनषास्त्रभाष्य oder abgekürzt कपिलभाष्य COLEBR. Misc. Ess. I, 231. 229. कपिलाचार्य auf Çiva übertragen Çiv. — c) m. pl. N. eines Volkes VARĀH. BRU. S. 14, 16 in Verz. d. B. II. 241. — d) N. pr. eines Berges BNAG. P. 5, 16, 27. 20, 15. VP. 169. — 3) f. कपिला a) eine bräunliche Kuh s. u. l. — b) N. zweier Pflanzen: a) eine Art शिंशपा oder शिंशपा geradezu AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 3, 3, 385. II. an. MED. — b) Aloe persoliata Lin. (जूकेकन्धा) RĀGAN. im ÇKDR. — c) ein best. Parfum (रुक्षुरा) AK. 2, 4, 4, 8. TRIK. II. an. MED. Vgl. कपिलोमा. — d) eine Art Messing II. 1048. RĀGAN. im ÇKDR. Vgl. कपिलोरु. — e) N. pr. einer Tochter Daksha's MBn. 1, 2520. 2560. — f) N. pr. des Weibchens vom

Elephanten Puñdarika AK. 1, 1, 2, 6. H. an. MED. HĀR. 148. — g) N. pr. eines Flusses MBn. 3, 14233. VP. 183. — Vgl. कपिश.

कपिलक (von कपिल) = कपिरक P. 8, 2, 18, Vārtt. 3. 1) adj. f. कपिलिका röthlich: शतपदी SUÇR. 2, 290, 3. — 2) f. कपिलिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कपिलदेव (क० + देव) m. N. pr. Verfasser einer Smṛti (कपिलस्मृति) Ind. St. 1, 467.

कपिलव्युति (क० + व्यु०) m. Sonne ÇABDAK. im ÇKDR.

कपिलदाता (क० + दा०) f. Weinstock mit röthlichen Trauben RĀGAN. im ÇKDR.

कपिलद्रुम (क० + द्रुम) m. ein best. wohlriechendes Holz (कात्ती) ÇABDAK. im ÇKDR.

कपिलधारा (क० + धा०) f. 1) ein Bein. der Gaṅgā. — 2) N. pr. eines Tirtha II. an. 5, 39.

कपिलधाता (क० + धाता) f. = कपिलदाता RĀGAN. im ÇKDR. u. कपिलदाता.

कपिलभद्रा (क० + भ०) f. N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 280 (30).

कपिलवस्तु (क० + वस्तु) n. N. pr. der Geburtsstadt Çākjamuni's: कपिलवस्तुनि महानगरे LALIT. Calc. 141, 11. BURN. Lot. de la h. l. 188. Intr. 143, N. 2. LIA. I, 138, N. 1. WEÄER, Lit. 248. Ind. St. 1, 433.

कपिलशिंशपा f. eine röthlich blühende Varietät von Çimçapā RĀGAN. im ÇKDR.

कपिलमंदिता (क० + मंदिता) f. Titel eines UPAPĀRA Ind. St. 1, 469.

कपिलाती (क० + अती आगे) f. 1) ein best. Hirschart (मृगेवारा). — 2) = कपिलशिंशपा RĀGAN. im ÇKDR.

कपिलाङ्गन (क० + अङ्गन) m. ein Bein. Çiva's II. c. 46. — Vgl. कपिशाङ्गन.

कपिलातीर्थ (क० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 6017. Wer dort badet, कपिलातो (röthlicher Kühe) सर्वस्य पालं विन्दति 6018.

कपिलावट (क० + अवट) m. N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 8009.

कपिलाय (क० + अश्च) m. 1) ein Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 58. — 2) N. pr. eines Mannes PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56. eines Sohnes von Dhundhumāra HARIV. 706. Buig. P. 9, 6, 24. VP. 362.

कपिलाद्रू (क० + द्रूद) m. N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 8056.

कपिलीकार (कपिल + कार, करोति) bräunlich oder röthlich färben: तरुणादित्यसदृशैः शाणगौरैश्च वानरैः। प्राकारं दद्युस्ते तु समतात्कपिलो-कृतम् || MBn. 3, 16351. R. 6, 17, 4. 39, 22.

कपिलोमफला f. = कपिरोमफला RĀGAN. im ÇKDR.

कपिलोमा (कपि + लोमन्) f. ein best. Parfum (कपिला) RĀGAN. im ÇKDR.

कपिलोरु (कपि + लोरु) n. Messing (Metall von der Farbe des Affen) II. 1047.

कपिलिका f. Name einer kletternden Pflanze, Scindapsus officinalis Sweet (ग्रन्धिप्पली), RATNAM. im ÇKDR. — Wohl zusammengezogen aus कपिविष्टिका.

कपिवहा (कपि + वहा) m. ein Bein. Nārada's TRIK. 2, 7, 17.

कपिवन (कपि + वन) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 32.

कपिवल्ली (कपि + वळ) f. = **कपिलिका** AK. 2, 4, 2, 16.
कपिश्चि (von कपि) *gaṇa* लोमादि zu P. 5, 2, 100 (मवर्ये). 1) adj. f. श्रा von der Farbe des Affen, bräunlich, röthlich (als m. die bräunliche, röthliche Farbe) AK. 1, 1, 4, 25. H. 1396. MED. c. 17. संयापयोदकपिशा: (ह्याः पिषिताणानानाम्) ÇAK. 73. RAGH. 12, 28. तेष्ये काचनपद्मेणुकपिशो ÇAK. 171. ईयदद्वरः कणायकपिशा चूते नवा मञ्जरी VIKA. 26. नीपे दृष्टा रूरितकपिशो केशरैर्धृतैः; MEGH. 21. कपिशकैश्येय भ्रांग. P. 5, 3, 3. — 2) m. Weihrauch H. an. 3, 718 (lies: कपिशी). MED. Vgl. कपि 4. — 3) f. कपिशा a) eine Art Rum H. an. MED. कपिशी ÇKDra. angeblich nach MED. (wo die Form des f. gar nicht angegeben wird) und गतिध. Vgl. कपिशीका und कपिशायन. — b) N. pr. der Mutter der Piçāka WILS. कपिशायुत्रै ein Piçāka ÇABDAM. im ÇKDra. — c) N. pr. eines Flusses RAGH. 4, 38. LIA. I, 562, N. 1. — Vgl. कपिल.

कपिशाङ्गन (क° + अञ्जन) m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. — Vgl. कपिलाङ्गन.

कपिशीका (von कपिशा) f. eine Art Rum TRIK. 2, 10, 14. — Vgl. कपिशा und कपिशायन.

कपिशीर्य (कपि + शीर्य) n. Mauersims TRIK. 2, 2, 6. H. 981.

कपिशीर्यी (कपि + शीर्यन्) f. ein best. musikalisches Instrument LÄTJ. 4, 2.

कपिष्ठल (कपि + स्थल) m. N. pr. eines Rishi P. 8, 3, 91. **कपिष्ठला:** die Nachkommen des K. gaṇa उपकारि zu P. 2, 4, 69. PRavarādh. in Verz. d. B. H. 57. LIA. I, Anh. XLII. Ind. St. 1, 130. 217. धृष्टकपिष्ठला: P. 2, 4, 69. Sch. **कपिष्ठलकाठा:** und **कपिष्ठलसंक्षिता** WEBER. Lit. 86. Ind. St. 1, 68. 460. — Vgl. कपिष्ठल.

कपिष्ठिका f. v. l. für कनिष्ठिका im gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107.

कपिस्कन्ध (क° + स्क°) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

कपिस्थल (कपि + स्थल) n. Standort der Affen P. 8, 3, 91. Sch.

कपिस्वर (कपि + स्वर) m. N. pr. eines Mannes PRavarādh. in Verz. d. B. H. 55, ult.

कपीकच्छु (CKDr. m.) = **कपिकच्छु** ÇARDAR. im ÇKDra.

कपीज्य (कपि + झृया?) m. N. eines Baumes, *Mimusops Kauki Lam.* (तीरिका), गतिध. im ÇKDra.

कपीत m. N. eines Baumes (शेतवुक्षा) RATNAM. im ÇKDra.

कपीतन m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Spondias mangifera* AK. 2, 4, 2, 7. TRIK. 3, 3, 232. H. an. 4, 165. MED. n. 173. — 2) *Thespesia populnea* CORR. AK. 2, 4, 2, 23. TRIK. H. an. MED. — 3) *Acacia Sirisa* (शिरीष, Buch. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. H. an. MED. — 4) *Ficus religiosa* L. TRIK. H. an. MED. — 5) *Areca Fauvel Guert.* (गुवाहा). — 6) *Aegle Marmelos* CORR. (विल्व) ÇARDAR. im ÇKDra. — SUÇA. 1, 141, 13, 2, 284, 1, 490, 5.

कपीन्द्र (कपि + इन्द्र) m. Fürst der Affen, ein Bein. Viśheṣu's (vgl. कपि und कपिल) MBu. 13, 7002. Gāmbavānī's, des Schwiegervaters von Kṛṣṇa 629. Hanumant's ÇARDAR. im ÇKDra. Sugrīva's u. s. w. WILS.

कपीवत् (von कपि) 1) m. N. pr. eines Weisen HARIV. 14150. eines der sieben Weisen im 4ten Manvantara 426. Vgl. घकपीवत्. — 2) f. कपीवती gaṇa शरादि zu P. 6, 3, 120. 8, 2, 11. Sch. N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 15. LIA. II, 324, N. 4.

कपीवल्ल (कपि + वल्ल) P. 6, 3, 121. Sch.

कपीष्ट (कपि + इष्ट) m. 1) = **कपित्य.** — 2) = राजादनीवृत्त (sic) RĀGAN. im ÇKDra.

कपुच्छल (का + पु०) n. der vordere Theil —, die Schale oder Kelle des Opferlöffels: सूचा हि वाहू द्वर्मेव अपुच्छलमयं दाः; ÇAT. BR. 7, 4, 1, 36. 9, 3, 1, 17 (v. l. कपुत्सल). Nach WILS.: hair hanging down to the ground; nach HAUGHTON: a lock of hair tied to the right side of the crown of a young Brāhma when he is invested with the sacerdotal thread. Vgl. d. folg. Art.

कपुष्टिका f. a patch of hair on each side of the head WILS. कपुष्टिक HAAUGTON.

कपूर (का + पू०) adj. f. श्रा übel riechend, widerlich (Gegens. रमणीय): श्रव य इह कपूर्यचरणा श्रम्याशो हृ पते कपूरां योनिमाप्वेरन् KUĀND. UP. 5, 10, 7. NIR. 6, 19.

कपूर् (का + पू० von प्रवृ) m. das männliche Glied: न सेशे यस्य रम्बते न्तुरा स्फृद्याः कपूर् non valet ille, cut languet in inguine penis RV. 10, 86, 16. 17. Zweifelhaft ist die Bed. in der folgenden Stelle, wo zugleich eine Form कपूर्य erscheint: कपूराः कपूर्यमुदधातन चोदयते खुदत् वाक्सातये 101, 12. Padap. theili: कपूर् । न् । und Si. deutet beide Wörter durch Freudenbringer (वस्त्र und Wurzel पूर्), indem er dieselben auf Indra bezieht.

कपोत m. U. n. 1, 62 (कपोतैः). 1) **Taube** AK. 2, 3, 14. H. 1339. MET. t. 102 (= चित्रकाठ und पारावत, welche unterschieden werden). Viell. gilt diese Bestimmung der Bed. nicht für alle ved. Stellen, da der Vogel in Verbindung mit उलूकै dem Käuzlein genannt und von übler Vorhedeutung ist (z. B. RV. 10, 163, 1. fgg. AV. 6, 29, 2. Ver. d. B. H. 268, 33. Ind. St. 1, 40). श्रवनु ते समतसि कपोते इव गर्भिम् RV. 1, 30, 4. AV. 20, 133, 2. VS. 24, 23. 38. MBu. 3, 10559. fgg. 13275. fgg. SUÇA. 1, 73, 7. 118, 5. 132, 8. 201, 18. HIT. 9, 15. श्रूपते क्षिं कपोतेन शत्रुः शरणमागतःः। अर्चित-श्च पद्यान्यापं स्वैश्च मांसिन्मत्तिः || R. 5, 91, 4. = MBu. 12, 5462 und PANĀKAT. III, 139, wo dann die Geschichte ausführlich erzählt wird. Als Bild der Grossmuth erscheint die Taube auch an folgender Stelle: देवताति-यिगूढायो युक्ता ये गृह्मेधिनः। कपोतवृत्यो नित्यं तावमस्यामि याद्व ॥ MBu. 13, 2027. f. **कपोती** PANĀKAT. III, 179. 180. Nach TRIK. 3, 3, 154 bedeutet कपोत �auch Vogel überh. — 2) eine besondere Stellung der Hand: सर्वपार्श्वसमान्नेपातकपोतःः सर्वीर्यकः। भूती विज्ञापने चैव विनये च निपुणते || ÇAK. zu ÇAK. 78, 9. Vgl. कपोतक und कपोतहस्त. — 3) die graue Farbe der Taube SUÇA. 2, 280, 1. — 4) Antimonglanz (von stahl- oder bleigrauer Farbe) SUÇA. 2, 84, 10. Vgl. कपोतक, कपोतसार, कपोताङ्गन, कपोताङ्गन. — Das Wort hat man auf क + पोत zurückgeführt.

कपोतका (von कपोत) m. 1) Täubchen MBu. 3, 10584. PANĀKAT. II, 9, f. **कपोतिका** III, 144. 153. — 2) = कपोत 2. KĀTAV. zu ÇAK. 78, 9. — 3) = कपोत 4., aber n. RĀGAN. im ÇKDra.

कपोतकीया (wie eben) f. eine an Tauben reiche Gegend (?) gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91. gaṇa वित्त्वकादि zu 6, 4, 153.

कपोतचरणा (क° + चरण) f. ein best. Parfum (नली) गतिध. im ÇKDra. — Vgl. कपोतवाणा, कपोताङ्गि.

कपोतपाक (क° + पाक) m. gaṇa न्यृडादि zu P. 7, 3, 53. m. pl. N. pr.

eines Gebirgsstammes 5, 3, 113, Sch. f. कपोतपाका eine Fürstin dieses Stammes ebend. — Vgl. कोपोतपाक.

कपोतपाद् (क० + पाद्) *taubenfüssig* (wohl N. pr.) *gaṇa* वृस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

कपोतपालिका (क० + पा०) f. *Taubenschlag* AK. 2, 2, 15.

कपोतपाली (क० + पा०) f. dass. H. 1010.

कपोतरेतस् (क० + रेतस्) m. N. pr. eines Mannes *Pravarādhī*. in Verz. d. B. H. 37.

कपोतरेमन् (क० + रो०) m. N. pr. eines Fürsten MBn. 2, 323. 3, 13299.

HABV. 2016. BHG. P. 9, 24, 19. VP. 433.

कपोतवङ्गा (क० + वङ्ग) f. N. einer Arzneipflanze, welche vorzüglich gegen den Blasenstein gebraucht wird, = ब्राह्मीवृत् RĀGAN. im ÇKDra. Suçr. 1, 137, 20. 2, 53, 1. 54, 18. 174, 20. 389, 8.

कपोतवर्णा (क० + वर्णा) 1) adj. von der Farbe der Taube, glänzend-grau, bleigrau Suçr. 1, 83, 18. Vgl. कपोतभ. — 2) f. °वर्णा kleine Kardamomen RĀGAN. im ÇKDra.

कपोतवष्टी (क० + व०) f. Name einer Pflanze (ब्राह्मी) BHĀVAPĀ. im ÇKDra. unter ब्राह्मी.

कपोतवाणा (क० + वाणा) f. = कपोतचरणा RĀGAN. im ÇKDra.

कपोतवेगा (क० + वेग) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मीशाका RĀGAN. im ÇKDra. unter ब्राह्मी.

कपोतसार (क० + सार) n. *Antimonglaz* RĀGAN. im ÇKDra. — Vgl. कपोत 4.

कपोतदृष्टि und कपोतदृष्टक (क० + दृ०) m. = कपोत 2. Çik. 78, 9.

कपोताद्धि (क० + अद्धि०) f. etn best. *Parfum* (लली) AK. 2, 4, 1, 17. — Vgl. कपोतचरणा.

कपोताञ्जन (क० + घञ्जन) n. = कपोताञ्जन *Antimonglaz* AK. 2, 9, 101, Sch. — Vgl. कपोत 4.

कपोतभ (क० + आभा) adj. = कपोतवर्णा H. 1394. Suçr. 2, 278, 6.

कपोतादि (क० + घादि०) m. *Falke* ÇANDAR. im ÇKDra.

कपोतिन् (von कपोत) *taubenähnlich*; so heisst ein in diese Gestalt auslaufender Baumstamm, welcher dadurch zum Opferpfiler untauglich wird, Çat. Br. 11, 7, 2, 2.

कपोतै Uṇ. 1, 66. 1) m. *Wange* AK. 2, 6, 2, 41. H. 582. JĀGN. 3, 87. R. 3, 52, 29. Suçr. 2, 236, 17. 237, 11. PAÑKĀT. I, 225. प्रुञ्जकपोतै 182, 17. तामक्षामकपोतै Çik. 58. कपोतलपाटल RĀGH. 4, 68. VBT. 9, 12. DHŪBTAS. 80, 14. सुकपोतै adj. f. BHG. P. 4, 28, 22. — 2) f. कपोती *Kniescheibe* H. 614. Vgl. कपाल.

कपोतकाष (क० + काष) m. ein Gegenstand, an dem sich die Wange reibt: सुरकारिणा कपोतकाष; KIRĀT. 3, 26. Schol.: कव्यते इनेति काषः। कपोतानां काषः कायस्थानं द्रुमस्कन्धादि। WILS.: the elephant's temples and cheeks.

कपोतफलक (क० + फ०) m. *the cheek* WILS. Wohl *Backenknochen*.

कपोतगिति (क० + भिं०) m. *the temples and cheek, the upper part of the face* WILS. Wohl eher f. *die Öffnung in der Wange* (des Elefanten), aus welcher zur Brunstzeit die viel besprochene Flüssigkeit quillt).

कपिकणा N. pr. eines Mannes BEAN. Lot. de la b. l. 1. 294. कपिकन

126. Intr. 132, N. 7. Andere Varianten: कपिकछा, कपिन्, कपिन, कपिल, कम्पिणा.

कप्याख्य (कपि + घाख्या) n. *Weihrauch* TRIK. 2, 6, 37. — Vgl. कपि 4 कफ m. SIDDH. K. 250, a, 3. *Phlegma, Schleim*, eine der drei Feuchtigkeiten (द्राप) des menschlichen Leibes, welche die Medicin aufstellt (neben वायु und पित्त), WISE 46. AK. 2, 6, 2, 13. H. 462. Suçr. 4, 4, 8. 5, 16. 52, 16. 81, 20. 2, 186, 2. 194, 21. 344, 6. कपाठ *aus dem Phlegma entspringend* 1, 62, 7. कफसंभव dass. 128, 14. कफहरू *das Phlegma entfernd* 138, 10. कफहृत् dass. 19. कफप्राय *phlegmatisch* 162, 13. कफात्मक dass. 38, 17. Ind. Sl. 2, 287. कफवातिक (von कफ + वात) 286. 287. — Vgl. शब्दिकार, wo das Wort eine *schleimige Substanz* überh. bezeichnet.

कपाकूर्चिका (कफ + कू०) f. *Speichel* H. 633.

कफय (कफ + य०) 1) adj. *das Phlegma vertreibend, demselben entgegenwirkend* Suçr. 1, 142, 10. 192, 12. — 2) f. °प्री N. einer Pflanze (कृपुष्पन्द) RĀGAN. im ÇKDra.

कफणि m. f. *Ellbogen* H. 390. — Vgl. कपोति.

कफल (von कफ) adj. *phlegmatisch* Suçr. 1, 224, 7.

कफवर्धन (कफ + व०) 1) adj. *das Phlegma vermehrend*. — 2) m. N. einer Pflanze, einer Species der *Tabernaemontana* (पिण्डोतगरूत्त), TRIK. 2, 4, 14.

कफविरोधिन् (कफ + वि०) 1) adj. *das Phlegma hemmend*. — 2) n. *Pfeffer* RĀGAN. im ÇKDra.

कफात्तक (कफ + अत्तक) m. N. einer Pflanze (वर्वूरू) RĀGAN. im ÇKDra.

कफारि (कफ + अरि०) m. *getrockneter Ingwer* (प्रुणठी) RĀGAN. im ÇKDra.

कफिन् (von कफ) 1) adj. *phlegmatisch, verschleimt* AK. 2, 6, 2, 11. H. 460. — 2) m. a) *Elephant* SĀRASVATA im ÇKDra. — b) N. pr. Var. von कपिकणा SCHIEFNER, Lebensb. 273 (43). — 3) f. दू० N. pr. eines Flusses LIA. I, 139.

कफिन und कफिल (LALIT. Calc. 1, 15) Varianten von कपिकणा BURN. Lot. de la b. l. 294.

कपोतै (von कपि) adj. *phlegmatisch* Uṇ. 1, 93.

कपोति m. f. *Ellbogen* AK. 2, 6, 2, 31. H. 390. कपोतिणियात *ein Schlag mit dem E.* TRIK. 3, 3, 333. — Vgl. कपाणि.

कपोतै m. viell. dass. AV. 10, 2, 4.

कव्, कैवते *färben* DUĀTUP. 10, 17. *loben* VOP. — Vgl. कव्.

कवन्ध und कैवन्ध (1. क० + वन्ध०) m. n. *gaṇa* वृथर्धादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, b, 1. 1) *Tonne, ein grosses bauchiges Gefäss*; bildlich von der Wolke (NIR. 10, 4) und vom Bauch (m. MED. dh. 30): नीचीनवारै वृत्ताणः कवन्धं प्र संसर्व RY. 5, 83, 3. त्रीणि० सरांसि० पृश्नयो उडुद्वृत्ते वृत्तिण० मधु० । उत्सु० कवन्धमुक्तिण० ८, 7, 10. दिवस्कवन्धमवै दर्पुद्विण० ९, 74, 7. वसो० कवन्धमृप्तो० विभार्ति AV. 9, 4, 3. जानु० यामधै० शिवै० कवन्धम० १०, 2, 3. ते निकृत्युत्स्वन्धाः कवन्धाकृतदर्शनाः (Tonne oder der tonnenähnliche Dämon; s. u. 4.) । नद्तो० मैवान्नादानिपत्ति० स्म दानवा० ॥ MBn. 3, 806. Von Wolken, welche die Sonne beim Auf- und Untergange verhüllen: कवन्धात्तर्द्धतो भानुरुद्यास्तमने तदा MBn. 3, 13087. यादित्यो रघसा रात्नसमवच्छन्नमाणउलः । विरश्मिरुद्ये नित्यं कवन्धै० समदृश्यत ॥ 16, 4. mit Personification: उद्यास्तमने नित्यं पुर्या० तस्या० दिवाकरः । व्यदृश्यतासन्तुप्येणः० कवन्धै० परिवारितः ॥ 45. Vgl. कवन्धमादित्ये दृश्यते

ADH. Br. in Ind. St. 1, 40, wo der Schol. das Wort durch *Rumpf* erklärt. Aus Stellen wie die oben angeführten haben wohl die Lexicographen die Bedeutungen *Wasser* (n. NAIGU. 1, 12. NIA. 10, 4. AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. 3, 3, 217. H. 1070. a. n. 3, 344. MED. dh. 31) und *Rāhu* (m. Taik. H. an. In der MED. वाङ् st. राङ्). Man hätte eher *Ketu* als *Rāhu* erwartet, da dieser der *Kopf*, jener der *Rumpf* *Saiñhikeja's* ist.) gefolgert. — 2) (*der tonnenähnliche*) *Rumpf* (vgl. u. 1. das Beispiel aus MBu. 3, 806) AK. 2, 8, 2, 86. Taik. H. 563. H. an. MED. Hā. 137. MBu. 1, 1165. कृतशिरस्तस्य कबन्धम् R. 3, 33, 38. 5, 81, 53. 6, 18, 56. 94, 5. प्रायो मस्तकनाशे समरमुखे नर्तति कवन्धः PĀNKAT. I, 443. स्वं नृत्यत्कवन्धं समरे ददृश्य RAGH. 7, 48. 12, 49. BNAG. P. 4, 7, 36. 10, 24. DEV. 2, 62. 63. DHŪRTAS. 66, 45. MAHIDH. zu VS. p. 308, 6. — 3) m. N. pr. eines *Ātharvaṇa* und *Gandharva* ÇAT. BA. 14, 6, 2, 1 (paroxyt.). COLEBRA. MIS. ESS. I, 18. VP. 282. — 4) m. Bein. des *Dānava* (auch *Rākshasa* genannt) *Danu*, eines Sohnes der *Cri*, dem *Indra* für seinen Uebermuth Kopf und Schenkel in den Leib drückte, dagegen aber ungeheure Arme und einen Mund im Rumpfe verlich. *Rāma* und *Lakshmaṇa* ließen diesem Ungeheuer seine langen Arme ab und verbraonten den Rumpf, wodurch *Kabandha*, von dem auf ihm lastenden Fluche befreit, seine frühere schöne Gestalt wiedererlangte. Offenbar wieder ein Kampf *Indra's* mit der *Wolke*. R. 3, 73, 24. fgg. विवृद्धमशिरोप्रोचं कवन्धमुदरेमुखम् (so ist zu verbinden) 74, 14. fgg. 4, 1, 54. 3, 21. 6, 108, 30. HARIV. 2334. RAGH. 12, 57. TAIK. II. an. MED.

कवन्धिन् und कवन्धिन् (von कवन्ध) 1) adj. *eine Tonne fürend*, Beiw. der *Marut*, welche die *Wolke* öffnen, RV. 5, 34, 8. — 2) m. N. pr. eines *Kāṭajājana* PĀÇNOP. 1, 4, 3.

कवित्य m. = कपित्य Sch. zu AK. im ÇKDa.

कविल adj. = कपिल BHAR. zu AK. und DVI'RUPAK. im ÇKDa.

कवुलि f. After H. 642. ÇKDR. zerlegt त्रिवलीकवुली in त्रिवलीक und वुलि.

कैवु n. (ग्रेनस्य) कवु फलीकरणा: शेरो इथम् AV. 14, 3, 6.

1. कैम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. gaṇa स्वरादि zu 1, 1, 37. 1) wohl, gut, bene NAIGN. 3, 6. NIR. 2, 14. 10, 4 (2, 2, 3, 18). H. an. 7, 7. MED. avj. 32. कं मे इस्त् ÇAT. BR. 13, 8, 1, 10. 3, 13. 6, 1, 2, 23. 9, 1, 2, 22. कं वै प्रजापतिः प्रजापत्यः करोरैरुकुरुत 2, 5, 2, 11. आङ्गुष्ठो लूप्ये कम् 10, 6, 2, 5, 3, 1. AIT. BA. 6, 21. श्रेकम् *ubel, male*: न वा अमुं लोकं लग्नमुपे किं चनाकम् NIR. 2, 14. नास्मा अकं भवति TS. 5, 3, 2, 1. न हि तत्र गताय कस्मै चनाकं भवति ÇAT. BR. 8, 4, 1, 24. — 2) postp. Partikel mit versichernder Bedeutung *wohl, ja*; aber so abgeschwächt, dass sie von der indischen Grammatik mit Grund zu den Füllwörtern gezählt wird. NIA. 1, 9. Dient zur Hervorhebung der Beziehung des Dativs und steht in der Regel am Ende eines Pāda. द्वेष्यः कमवृणीत मृत्युं प्रायै कममृते नावृणीत RV. 10, 13, 4. उन्नामिभ्यो कं वृप्येषो मदति 1, 109, 3. अन्तिग्रन् ग्रोपयीभीडानाय कम् 5, 83, 10. आविस्तन्वं कृष्णे दुषे कम् 1, 123, 11. 88, 2, 3. 2, 13, 12. 4, 30, 6. 9, 8, 5. AV. 6, 61, 1. 84, 1. 9, 3, 6. 10, 6, 7. कस्मै कमधिश्चियते TS. 5, 3, 2, 3. — 3) enklitisch in Verbindung mit den stärkeren Affirmativen तु, सु, हि (NAIGN. 3, 12), wird aber vom Padap. wie die übrigen Enklitika als selbständiges Wort behandelt. विज्ञानुं कं वीर्याणि प्रवैचम् RV.

1, 134, 1. 2, 18, 3. 7, 33, 3. तिष्ठा सुं कं मवृन्मा परा गा: 3, 33, 2. 1, 191, 6. ते हि कं पर्वते न ग्रितानि व्रतानि 2, 28, 8. 37, 5. AV. 3, 13, 3. Ausnahmsweise behält das Wort in dieser Verbindung den Ton: प्रत्नो हि कमीद्यो अधेरेपु AV. 6, 110, 1. Ueber das angebliche आकृकम् s. u. d. W. — 4) als Fragewort (wie कदू und किम्) scheint कम् gebraucht zu sein in der Stelle: कमप्यूहे यत्समज्ञति देवा: RV. 10, 52, 3. — 5) am Anf. einiger compp. wie की, कदू u. s. w. *das Ausserordentliche, Auffallende* einer Erscheinung hervorhebend; vgl. कंसार, कन्दरु und कन्दर्प. — Nach den Lexicographen noch: 6) *Wasser* (vgl. केता, कंधर, कंधि) NAIGH. 1, 12. NIR. 4, 18. AK. 2, 4, 32, 11. H. an. MED. — 7) *Speise* NIA. 6, 35. — 8) *Kopf* (vgl. कंधर) AK. H. an. MED. — Vgl. शम्, 1. कं and zu den Nominalbedeutungen 3. की.

2. कम्, perf. चकमे VOP. 8, 114, partic. चकमान् NAIG. 2, 6; कमिष्यते; चक्षिता P. 3, 1, 31, Sch.; aor. अचकमत 3, 1, 48, VÄRIT. 7, 4, 93, Sch.; aor. pass. impers. अकामि VOP. 24, 6. Die Special-Tempora fehlen. DHĀTUP. 12, 10, 1) *wünschen, begehrn, wollen, ein Verlangen haben*: चक्षुमानापि प्रियः RV. 10, 117, 2. AV. 19, 32, 3. चक्षुमानः प्रियतु डुग्धमंग्रुम् *begierig trinke er* RV. 5, 36, 1. स न चकमे ÇAT. BR. 4, 1, 4, 8, 9. येन वप्ता कमिष्यते 5, 13. नृपतिश्चकमे मृग्यारातिम् RAGH. 9, 48. 10, 56. निष्क्रुतुमर्व चकमे कुवेरात् 5, 26. BHĀTT. 14, 82. — 2) *lieben, der Liebe pflegen*: उर्वशी पुत्रवसं चकमे ÇAT. BR. 11, 3, 1, 1. ददैव च स तां धीमोश्चकमे MBu. 1, 2400. दिति: — पतिम्। अपत्यकामा चकमे (euphem. für coire) संद्यायां छृच्छ्यादिता BAIG. P. 3, 14, 7. NALOD. 1, 19. — Davon partic. praet. pass. कात् 1) *begehrt, geliebt*; subst. *Geliebter, Geliebte; Gatte, Gattin* TAIK. 3, 3, 153. II. 8, 513. 516. an. 2, 162. लोककात्तमिव ग्रियम् N. 16, 9. तेन मम कात्तेन तव पुत्रेण HIP. 4, 35. मम वप्तयतः कात्तमहृन्यहनि वर्थते (योक्ता) R. 5, 73, 4, 8. N. 11, 7. PĀNKAT. 121, 10. ÇAK. 122, 148. MEGH. 1, 73. 77, 98. ÇĀNGĀAT. 1, 8. VID. 137. — 2) *lieblich, schön* AK. 3, 2, 2. TRIK. H. 1444. H. an. MED. कात्तप्रित्तिगणानि (वनानि) R. 3, 12, 13. सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति ÇAK. 23, 4. कात्तो मन्मयलोक एषः 74, v. I. 88, v. I. कात्तप्रद ad 19. कात्तो एषः RAGH. 2, 17. आनन 3, 17. RT. 6, 30, 28. MEGH. 76. BRAHMA-P. in LA. 53, 5. Gegens. भीम RAGH. 1, 16. कात्ततरा मृगा: R. 3, 17, 16. कात्ता *ein liebrezendes weibliches Wesen* AK. 2, 6, 1, 3. H. 304. H. an. MED. Vgl. कात्ति. — Das caus. med. (episch auch act.) in denselben Bedd. P. 3, 1, 30, 31. VOP. 8, 64, 110. कामयते; कामयिता P., Sch.; अचीकमत 3, 1, 48, VÄRIT. 7, 4, 93, Sch. 1) *wünschen, begehrn, wollen, ein Verlangen haben*: अधर्यवो यव्वरः कामयाद्य श्रुष्टी वक्त्वा नशया तदिन्द्रे RV. 2, 14, 8. 5, 44, 14. यत्रे यत्र कामयते 6, 73, 6. AV. 4, 24, 5. 6, 43, 1, 12, 1, 4, 19, 32, 5. यं कामयेत पश्चमान्स्यादिति (vgl. P. 3, 3, 157 weiter unten) TS. 1, 7, 1, 4, 5, 7, 10, 3. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 6 — 3. TAITT. UP. 2, 6. आत्मने वा यज्ञमानाय वा यं कामं कामयते ÇAT. BR. 14, 4, 1, 33. प एवंविदि पायं कामयते KHNND. UP. 1, 2, 8. स यत्रा कामयेत तथा कुर्यात् ÇAT. BR. 13, 8, 2, 11, 14, 6, 9, 29. य उ ते नाचीकमत 11, 8, 2, 5. ÇĀNBB. ÇA. 6, 1, 7. मनसा हि कामान्कामयते ÇAT. BR. 14, 6, 2, 7. यं च कामयसे कामम् MBu. 1, 33, 48. 3350. गम्यते शीघ्र यत्र कामयसे गम्यतम् 4, 856. न कामये भर्तृविनाकृता मुखम् SIV. 5, 52. कामये दर्शनं पित्रोः 99. PĀNKAT. I, 271. HIT. II, 124. RAGH. 14, 4. ब्राह्मण्यं कामयानो उहमिद्मारव्यवास्तवः MED. 13, 1894. यजतां कामयानानां (irgend einen Wunsch auf dem Herzen habend) मादैर्विपुल-

दक्षिणैः 1097. कामये भुज्जीत oder भुज्जाम् P. 3, 3, 157. bei gleichen Subjecten polent. oder iof. 159. 158. स चेत्कामयते दातुं तव माम MBn. 1, 6382. 4002. एवंद्रूपं नलं पो वै कामयेच्छपितूम् 3, 2249. fg. कामयते oder कामयेत er wünscht oder er wünschte P. 3, 3, 160. partic. कामित n. Wunsch, Verlangen: कामितं सर्वशस्ते कर्ता॑ः स्म प्रवणा॑ः MBn. 1, 2187. — 2) lieben, der Liebe pflegen: तं च मा वरुणं कामयते RV. 10, 124, 5. 123, 5. स यामिच्छेत्कामयते मेति Çat. Br. 14, 9, 4, 8. सर्वान्कामयते पस्मात्कर्मधौतोश्च — तस्मात्कन्येषु — स्वतत्वा MBn. 3, 17110. अहं वै कामये सर्वा भार्या मम भवियत्य R. 1, 34, 16. 5, 22, 5. PAṄKAT. 221, 14. BHATT. 8, 81. जानासि तं यन्मनं (Vishnu spricht) द्वयेण कश्चित्कैलिका दारुमये गरुडे समाद्रो राजाकन्यका कामयते PAṄKAT. 48, 10. घन्यत्र मुद्यति मद्प्रसेकमन्यं शरीरेण च कामयते (त्रिव्यः) MRBK. 63, 8. सीतां राघवः कामयते BHATT. 16, 21. दृष्ट्वै भीमसेनं सा — कामयामास द्वयेणाप्रतिमं भुवि HIP. 2, 48. MBn. 4, 377. कामयां चक्रिरे कात्ता॑ः BHATT. 14, 53. सुभद्रा च कामयनेन कामिनी (प्राता॑) MBn. 1, 400. कामयानमिव त्रियः 2, 180. मां च कामयमानो ऽयं राजा प्रेतवशं गतः 1, 4893. श्रकामां काममानस्य (sic) शरीरं पश्यित्यते। इन्हस्तीं काममानस्य रत्नविति शेषाना R. 5, 24, 37, 38. act.: न हीयं स्ववशा वाला कामयत्यव्य मामिष्ठु। चोर्दितैषा त्यन्द्रेन HIP. 4, 4, 5. कथम् — कामयेण पृथग्जनम् R. 3, 31, 28. न च सीता॑ दशप्रावं मनसापि हि कामयत् 6, 74, 14. यकामो ऽपि यलात्कामं दर्शनादेव कामयेत् würde vor Liebe entbrennen 3, 38, 20. — 3) वलुं oder अत्यर्थम् कामय् hoch anschlagen, einen grossen Werth auf Etwas legen: वल्लेत्कामयानस्य नैतदल्पं विद्वान्तः। १. पद्मं सा च सुम्रोणी धरणीमाश्रिताकूमी R. 5, 73, 10. वालुं वात यतः कात्ता॑ तो स्पृष्टा॑ मामये स्पृष्टं। वल्लेत्कामयानस्य शक्यं तेनापि दीवितूम्॥ ८. न चालुं कामये ऽत्यर्थं यः स्याच्छ्रुत्वम् तो मम 2, 23, 32. — 4) mit caus. Bed. zur Liebe reizen: कनककमलकात्तैराननैः n. s. w. मुनिवर्मणि नार्यः कामयते वसते RT. 6, 30. Nach Vop. 18, 22 कामयति. — Vgl. कन्.

— अनु wünschen: स देवान्नान्वकामयतैतूम् AIT. Br. 2, 6.

— अग्नि nach Etwas begehrēn: दासी॑ं कन्यासद्वेषा॑ शर्मिष्ठामभिकामये MBn. 1, 3347. तस्मिन् (यज्ञमेहात्सवे) भगिन्यो मम — गमिष्यति — अहं च तस्मिन्यवतागिकामये स्वेषानीतं परिवर्हमर्हतूम्॥ BAṄC. P. 4, 3, 9.

— नि sich gelüsten lassen nach (acc.), begehrēn: तद्गिर्यकामयते TS. 1, 3, 2, 1. नि चक्राने ÇAT. Br. 2, 2, 3, 3, 4, 2. ज्योती॑ भाग्येष्यं निकामयमानः TS. 1, 3, 2, 2. KITJ. ÇR. 25, 13, 17. या तस्य ते पादस्तोरुकृष्णो निकामयेत् BAṄC. P. 5, 18, 21. — Vgl. निकाम.

कमक्ति m. N. pr. eines Mannes; कमका॑: die Nachkommen des K. gana उपकारि॑ zu P. 2, 4, 69.

कमठ m. 1) Schildkröte U. 1, 100. AK. 1, 2, 2, 24. II. 1353. an. 3, 174. MED. ३. 12. BHART. 2, 28. Suppl. 23. PAṄKAT. II. 199. BHĀO. P. 1, 3, 16. ६. कमठी॑ Schildkrötenweibchen oder eine kleine Schildkröte AK. 1, 2, 3, 24. ÇĀNTI. 4, 13. — 2) Stachelschwein (शत्रुकी) DUAR. im ÇKD. — 3) Wassertopf der Einsiedler (wohl wegen der Aehnlichkeit mit einer Schildkrötenschale) II. a. n. neutr. nach MED. und HIR. 138. — 4) Bamboosrohr ÇABDAR. im ÇKD. — 5) N. pr. eines Fürsten MBn. 2, 117. eines Moni R. in Verz. d. B. H. 122, 12. 126, 3. eines Daitja H. an.

कमएलु॑ m. n. gana अर्धचारि॑ zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 248, b, 4, v. n. TRIK. 3, 5, 9. 1) Krug, Wassertopf der Einsiedler AK. 2, 7, 45. 3, 4, 2, 6.

II. Theil.

TRIK. 2, 7, 14. H. 816. an. 4, 287. MED. I. 151. HIR. 64. KAṄC. 37. GRHJA-SAMGR. 2, 58. M. 2, 64. 4, 36. JĀG. 1, 133. MBn. 1, 1149. 3, 10764. fg. 14554. 13, 727. R. 1, 4, 19. 31, 16. 3, 16, 27. कमएलु॑पमो॑ शात्यस्तनुत्यागो वलु-प्रत्यृ॒ Hit. II. 87. BAṄC. P. 7, 3, 22. 12, 4. DEV. 2, 23. 8, 14. 32. DHŪRTAS. 70, 4. Nirgends neutr. कमएलु॑यर॒ ein Bein. Çiva's Çiv. Im Veda f. कम-एलु॑ P. 4, 1, 71. मा स्म कमएलु॑ प्रूदाय वै द्यथात् Sch. Vgl. उद्कमएलु॑. — 2) = कमएलु॑तरु॑ TRIK. 3, 3, 387. H. an. MED. — 3) f. कमएलु॑ N. pr. P. 4, 1, 72.

कमएलु॑तरु॑ (क० + तरु॑) m. *Ficus infectoria* Willd. (फ़ल) RATNAM. Im ÇKD.

कमचृ॑ N. pr. eines Weibes: कमचृ॑वै विमुदोपैक्युर्पूवम् RV. 10, 63, 12.

— Wohl zusammenges. aus कम (von 2. कम्) + चृ॑.

कमन् (von 2. कम्) 1) adj. a) begierig, lüstern AK. 3, 1, 24. H. 434, Sch. an. 3, 362. MED. n. 44. कमना॑युतिः (oder zu b) P. 3, 2, 153, Sch. — b) lieblich, mit Liebreiz verbunden H. an. MED. त्रिभुवनकमन (वपुस्) BAṄC. P. 1, 9, 33. — 2) m. a) der Liebesgott H. 227. II. an. MED. — b) ein Bein. Brahman's H. 211. — c) *Jonesia Asoka* (s. शशोका॑) ROXB. H. au. MED. — Vgl. कमन.

कमनच्छ्रू॑ (कमन lieblich + छ्रू॑ Flügel) m. Reicher H. 1333.

कमनीय (von कम्) adj. 1) wornach man ein Verlangen tragen kann oder darf: अनन्यनारीकमनीयमङ्गम् KUMĀRAS. 1, 37. — 2) lieblich, reizend, schön H. 1443. NIR. 2, 2. वपुस् ÇAK. 37, v. l. दूरं सैदामिन्याः कनक-कमनीये विलासितम् BHART. 1, 45.

कमतक und कमन्दका (कमदका Verz. d. B. H. 37, 1) m. Nu. ppr. zweier Männer; pl. कमतकाः und कमन्दकाः die Nachkommen derselben gana उपकारि॑ zu P. 2, 4, 69. कमन्दकनीति IND. ST. 2, 133. 143.

कमन्ध n. Wasser, v. l. für कवन्ध beim Sch. zu AK. 1, 2, 3, 4. Wird auch in zwei Wörter zerlegt, in कौ (कम्) + अन्ध.

कमरै॑ (von कम्) adj. begierig, lüstern UP. 3, 131. H. 434.

1. कमलं 1) adj. viell. begierig, brünstig (von कम्): तमौपद्ये त्वं नाशय-स्याः कुमलमञ्जिवम् AV. 8, 6, 9. — 2) m. a) eine Hirschchart AK. 3, 4, 26, 196. TRIK. 3, 3, 387 (n.). II. an. 3, 628. MED. I. 64. — b) der indische Kranich, *Ardea sibirica* (wie alle Synonyme von *Lotus*; vgl. AK. 2, 5, 22) ÇKD. — c) ein Bein. Brahman's (vgl. कमलासन, कमलयोनि) TRIK. 1, 1, 26. — d) N. pr. eines Mannes ÇAK. zu KUĀND. UP. 4, 10, 1. Vgl. कमलायन. — 3) n. a) *Lotus, Nelumbium* (m. n. SIBDH. K. 230, b, 8, 251, a, 4) AK. 1, 2, 3, 39. 3, 4, 13, 55. II. 1160. II. an. MED. R. 2, 95, 14. SUṄR. 1, 334, 4. 2, 483, 16. ÇAK. 147. PAṄKAT. I. 203. 420. HIT. I. 182. RAGH. 3, 36. MEGH. 32. 49. 66. 78. वापी॑: कमलायनाम् BUART. 4, 13. नलिन्यो॑ धस्तकमला॑: R. 3, 38, 38. 5, 2t, 14. N. 16, 12. RAGH. 19, 19. कमलेत्तणा॑ N. 12, 1. R. 1, 9, 69. 5, 63, 1. ÇRUT. 32. 40. कमलपत्रात् INDR. 3, 31. R. 1, 1, 43. ÇUK. 42, 16. कमलायत्तोचना॑ ÇRNGĀRAT. 15. 21. कमलवद्ना॑ ÇRUT. 18. Auch so, dass der verglichene Theil vorangeht: मुखकमलम् gana द्याप्रादि॑ zu P. 2, 1, 56. शास्यकमलं ÇRNGĀRAT. 1. विकसितवद्नकमला॑ PAṄKAT. 129, 10. विकसितनयनवद्नकमल 192, 11. वारकमल RT. 3, 23. द्वृद्यकमलमध्ये DHŪRTAS. 71, 3. Mit Weglass. des vergl. Theiles: कलित्यमला॑ ÇRUT. (BB.) 40. Viell. auch in dieser Bed. von कम् also urspr. wie कमन lieblich, schön.

5*

Vgl. घृणाकमल. — b) Wasser AK. 1, 2, 3, 3. TRIK. 1, 2, 10. 3, 3, 387. H. 1069. H. an. MED. — c) Kupfer. — d) Urinblase. — e) Arzenei H. an. MED. — f) N. pr. einer von Kamalā erbauten Stadt RāGA-TAR. 4, 483. — 4) n. und f. कमली (कमली) gaṇa वृद्धादि zu P. 4, 1, 45) Name eines Metrums (4 Mal ~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 8). — 5) f. कमला a) ein Bein. der Lakshmi AK. 1, 1, 1, 22. H. 226. H. an. MED. SĀH. D. 33, 19. BHĀG. P. I, p. xcv. Vgl. पद्मा, कमलालया und देवता सकमला RAGH. 9, 19. — b) ein ausgezeichnetes Weib H. an. MED. — c) N. pr. einer Tänzerin, welche später Gemahlin des Königs Gajapīda wurde, RāGA-TAR. 4, 424. fgg. कमलानन्दन Sohn der K., ein Bein. Miçradinakara's Verz. d. B. H. No. 317. — 6) n. eine best. grosse Zahl VJUTP. 180. 182.

2. कमल Bez. einer best. Farbe: शुभलाय स्वाक्षु कमलाय स्वाक्षु पु-
म्भे स्वाक्षु TS. 7, 3, 18, 1.

कमलका n. N. pr. einer Stadt RāGA-TAR. 3, 232.

कमलकीकर und कमलकीट (क° + की°) Namen zweier Grāma gaṇa पलव्यादि zu P. 4, 2, 140.

कमलखण्ड (क° + ख°) n. Lotusgruppe Kīc. zu P. 4, 2, 51.

कमलदेवी (क° + दे°) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Lalitādīlja und Mutter des Königs Kuvalajapīda RāGA-TAR. 4, 372. — Vgl. कमलवती.

कमलभव (क° + भव) m. ein Bein. Brahman's VARĀH. Brāh. S. 32 in Verz. d. B. H. 243.

कमलभिदा (क° + भि°) f. N. pr. eines Grāma gaṇa पलव्यादि zu P. 4, 2, 110.

कमलयोनि (क° + यो°) m. ein Beiname Brahman's H. 213, Sch. — Vgl. पद्मयोनि.

कमलवती (von कमल) f. N. pr. = कमलदेवी RāGA-TAR. 4, 208.

कमलवर्धन (क° + व°) m. N. pr. eines Königs von Kampana RāGA-TAR. 3, 446. fgg.

कमलसंभव (क° + स°) m. ein Bein. Brahman's KATHĀS. 9, 26.

कमलाकार (क° + आकार) m. 1) Lotusgruppe R. 3, 22, 25. — 2) N. pr. verschiedener Schriftsteller COLEBR. Misc. Ess. II, 324. 339. 360. GILD. Bibl. 464. Verz. d. B. H. N. 140. 151. 1019. 1223. 1230. 1244. 1403.

कमलाकेशव (क° + के°) m. N. eines von der Kamalavati erbauten Heiligthums RāGA-TAR. 4, 208.

कमलापति (क° + प°) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 777.

कमलालया (कमल + आलय) f. ein Bein. der Lakshmi R. 1, 43, 40.

कमलासन (क° + आसन) m. ein Bein. Brahman's AK. 1, 1, 1, 12. MBn. 3, 4067. BHĀG. P. 5, 20, 30.

कमलाकृष्ण (क° + कृष्ण°) m. N. eines von der Kamalavati gegründeten Marktplatzes RāGA-TAR. 4, 208.

कमलाहास् (denom. von कमल + आ - हास), कमलाहासति einer Lotusblume gleich lächeln DHŪRTAS. 67, 15.

कमलिनी (von कमल) f. Lotusgruppe, ein mit Lotusblumen reich besetzter Teich gaṇa पुञ्चरादि zu P. 5, 2, 135. H. 1160, Sch. ÇABDAB. im CKDR. कमलिनीकृति: सरोग्नि: ÇĀK. 86. ad 19. MĀLAV. 32, 6. RAGH. 9, 30. 19, 11. Megh. 90.

कमलोत्तर (कमल + उत्तर) n. *Safflor, Carthamus tinctorius Lin.* AK. 2, 9, 106. H. 1139.

कमा (von कम्) f. Lieblichkeit, Schönheit RĀGAN. im CKDR.

कमितरु (nom. ag. von 2. कम्) begierig, lustern AK. 3, 1, 23. H. 434. P. 5, 2, 74.

कम्प, कम्पते (ep. auch कम्पति) zittern DHŪRTP. 10, 13. न कम्पते जः PRĀGNOP. 3, 6. समुद्रे उपि न कम्पते R. 1, 14, 18. DEV. 2, 33. तं कम्पते नानुकम्पते MBĀKKH. 61, 22. कुञ्जस्य पस्य कम्पते त्रिपोलोकाः महेश्वरः; BHĀG. P. 7, 8, 7. सीता व्ययिता चकम्पे हिंसेव युक्ता कदली गजेन R. 3, 53, 61. गिरेरक्रम्यनाणास्य शिखराणि चकम्पिते R. 5, 5, 16. प्रूराणामपि पार्थानां छुट्यानि चकम्पिते MBn. 3, 1522. RAGH. 4, 81. BHĀTT. 14, 34. भूकम्पित 15, 70. कम्पिता P. 8, 4, 58, Sch. कम्पमानैः पोधैरैः MBn. 3, 1787. PĀNKAT. III, 146. act.: धत्ता: कम्पत्यकम्पिताः MBn. 4, 1290. कम्पते = कुञ्यति NAIGN. 2, 12. कम्पित (vgl. auch unter dem caus.) 1) adj. zitternd SUND. 4, 20. RT. 6, 9. Vgl. अकम्पित. — 2) n. das Zittern ÇABDAB. im CKDR. — caus. कम्पयति P. 4, 3, 87, Sch. 1) zum Zittern bringen, zittern machen: कम्पयेद्वरणो पदा MBn. 1, 2930. 3, 11105. N. 26, 3. R. 1, 74, 13. 3, 62, 31. BHĀTT. 12, 71. रामशैलमशीलस्तं न कम्पयितुमर्हति R. 3, 41, 24. कम्पयिष्यामि पर्वतान् 5, 3, 57. न जाम्बवतं समरे कम्पयेद्वृत्याद्विनी 38, 9. कम्पयन्निव वैयेया छुट्यं वाक्णैरैः शैतैः 2, 35, 3. MBn. 3, 846, 16823. ARĀG. 3, 22. med.: अकम्पयत मेदिनीम् R. 3, 33, 38. मम कम्पयते मनः MBn. 1, 2917. partic. कम्पित (vgl. auch u. d. simpl.) in eine zitternde Bewegung gebracht, geschwungen H. 1481. धत्ता: कम्पत्यकम्पिताः MBn. 4, 1290. — 2) schwingend —, trillernd aussprechen (s. कम्प) UPAL. 9, 24. ÇAKSHĀ 30. Vgl. अकम्पित.

— अनु (Jmd nachzittern) mit Jmd (loc. oder acc.) Mitgefühl haben, bemitleiden: सौहृदेन तथा प्रेम्णा सदा मयनुकम्पते MBn. 14, 29. मुर्निर्य-व्वा उनुकम्पते R. 2, 33, 11. तीक्ष्णां कूरम् u. s. w. व्यसने नानुकम्पते सर्वमू-तानि भूमिगम् 3, 37, 15. तं कम्पते नानुकम्पते MBĀKKH. 61, 22. कवं व्वाक्षणी मामनुकम्पते 55, 5. BHĀG. P. 9, 10, 31. अनुकम्पयतामयं जनः पुनर्दर्शनेन ÇĀK. 83, 15. श्रीकृष्णानुकम्पितः MBĀKKH. 53, 7. अनुकम्पित n. Mitlei-
den: तथाप्येकात्मकेऽपु पश्य भूपानुकम्पितम् BHĀG. P. 4, 9, 22. Vgl. अनु-
कम्पा fgg. — caus. dass. was das simpl.: रत्नाकाशभवा सरस्तती | श-
फरोऽछुट्योपविष्टुलो प्रवामा वृष्टिरिवान्वकम्पयत् || KUMĀRAS. 4, 39.
— समनु dass.: समनुकम्पय सपत्नपरिग्रहान् RAGH. 9, 14.
— अभि erzittern, erbeben: न स्म भीमो अभ्यकम्पत (v. 1. अव्यकम्पत) MBn. 3, 15721. — caus. aufregen, anlocken: सोमविक्रायिणो हिरण्येन-
कम्पयति KĀTJ. CR. 7, 8, 15.
— आ erzittern; आकम्पित n. das Erzittern: अनेकद्वाकम्पित RAGH. 2, 13. Sch.: = झूपत्कम्पन; vgl. 2. आ 2, e. — caus. erzittern machen:
शतं विश्वानवतमेको वलनानाकम्पयते KĀND. UP. 7, 8, 1. आकम्पयन्न-
हीम् MBn. 1, 1165. उद्वनाकम्पयतः BHĀTT. 1, 49. RT. 6, 22. आकम्पित
in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt AK. 3, 2, 36. आकम्पितानि
छुट्यानि मनस्विनीनां वातैः RT. 6, 32. — Vgl. आकम्प.
— उद्व aufzittern: आश्चिप्रमाणः प्रिया शंकरो उपि पदान्नया | उत्क-
म्पते स भुवनं जपत्यसमसायकः || KATHĀS. 15, 2. GIT. 4, 19. Vgl. उत्कम्प
fgg. — caus. nach oben schwingen, ausschütteln: ऊत्तोर्धमुत्कम्पयति (म-
हावीरम्) ÇAT. BA. 44, 2, 2, 17. KĀTJ. CR. 26, 6, 5.

— प्र 1) *erzittern*: प्रकम्पते च पृथिवी Viçv. 15, 13. R. 6, 87, 4. प्राकम्पत महाशैल: MBn. 3, 11676. प्राकम्पत भुजः सव्यः R. 3, 29, 14. तदिधा: — ग्राधिर्भिन्न प्रकम्पते वायुवेगिवाचला: 72, 8. यस्य शङ्खस्य नदेन भूतानि प्रचकम्पिषे MBn. 2, 79. प्रकम्पितमहादुमः (पर्वतोत्तमः) R. 5, 4, 9. — 2) *aus der festen Lage kommen, locker werden*: प्रकम्पमानमस्त्वं Suçr. 1, 301, 8. — 3) *schwingend klingen*: एते स्वराः प्रकम्पते यत्रोच्चस्वरितोद्यः RV. Prāt. 3, 19. — caus. 1) *erzittern machen*: ततो युपुत्ते परमप्रकम्पयतः पृथिवीम् R. 3, 23, 26. 6, 83, 14. गिरिं गरिमणा परितः प्रकम्पयतः Buçg. P. 8, 2, 22. प्राचकम्पदद्वत्तम् Bhāg. 13, 23. न च कम्पयितुं शक्यः — शक्यत्यो इकम्पनः R. 6, 29, 4. येन (शब्देन) शैलाः प्रकम्पिताः 10, 35. — 2) *schwingen, schütteln*: चमसान् Ait. Br. 7, 34. सुचन् Çat. Br. 11, 5, 3, 4, 7. Kātj. Cr. 4, 14, 9.

— शनुप्र caus. *nach einem Andern schwingen*: चमसम् Ait. Br. 7, 34. — शोभन् caus. *aufregen, anlocken* Çat. Br. 3, 3, 3, 7. — Vgl. शभि. — संप्र caus. *erzittern machen*: तरस्विना तरुगणास्तरसा संप्रकम्पिताः R. 5, 16, 16.

— प्रति caus. *dass*: गतेन भूमिं प्रतिकम्पयन् MBn. 4, 298. — वि 1) *erzittern*: न स्म भौमो व्यकम्पत DRAUP. 8, 6. स्वधर्मपि चावेत्य न विकम्पितुर्महृसि Bhāg. 2, 31. द्रुमाः । तदैव विविधा वल्यः सद्वानि सह पक्षिभिः ॥ समीद्य न व्यकम्पत R. 3, 32, 11. वासो वाङ्मुक्तश्च विकम्पते Mṛkē. 144, 1. वालकर्त्तवी विकम्पनाना 10, 8. KĀUrap. 47. विकम्पित *erzitternd, zitternd sich bewegend* R. 1, 3, 3, 10. — 2) *aus seiner Lage kommen; sich verändern, sich entstellen*: स्वस्थानान् विकम्पेते च विकम्पते R. 2, 60, 17. विकम्पित (nicht विकम्पित) *entstellt* P. 6, 4, 24, Vārtt. 1, Sch. — caus. *erzittern machen*: सा स्वकानभुवं न वेवलाम्। — रात्राण्डिगमपि व्यकम्पत् Rāg. 11, 19. कदम्बर्सर्वार्द्धनीपतेतकान्तिकम्पयन् (समीरणः) R. 2, 17.

— सम् *erzittern*: तयोर्वेगेन पृथिवी समकम्पत MBn. 1, 6290. 3, 12298. यस्य ज्यातलनिर्वायात्समकम्पत शत्रवः 4, 574. अर्मर्दात्सुरमाणीषः समकम्पत रात्रः R. 3, 37, 26. — caus. *erzittern machen*: दानवान्तसमकम्पयत् MBn. 1, 1167.

कम्प (von कम्प्) m. 1) *das Zittern, Beben, zitternde Bewegung* AK. 1, 1, 3, 38. H. 306. Suçr. 1, 49, 1. 119, 19. 156, 9. 181, 2. 2, 377, 5. Bhātr. 1, 50. Rāg. 13, 28. Bhāg. P. 3, 7, 11. भूमिकम्पं Erdbeben R. 4, 41, 15. 2, 87, 4. तितिकम्प 6, 30, 30. प्रणातिं ममेष कम्पेन किंचित्प्रतिगृह्य मूङ्गः Rāg. 13, 44. शिरःकम्पै: MBn. 3, 16067. Rāg-Taa. 3, 363. सशिरःकम्पन् Mṛkē. 63, 12. विघ्नकम्प Rāg. 96. वृद्धकम्प Viçv. 6. सुवनारूढकम्प R. 5, 13, 41. मुखाते न तावदस्या भयकम्पः कुमुकेमलं वृद्धम् Viçv. 7. — 2) *vibratio, trillernde Aussprache, eine Modification des Svarita-Tones, welche eintreten kann, wenn eine betonte Silbe folgt. Einl. zum Nir. S. LXVII. fg. UPAL. 9, 7 und PRATSCHE zu d. St. मय्ये तु कम्पेत्कम्पमुभौ पार्श्वा समो भवेत्। सरङ्गं कम्पयेत्कम्पं रथीयेति निदर्शनम्* Çikṣu. 30. — 3) N. pr. eines Mannes in einer Inschr. COLEB. Misc. Ess. II, 237.

कम्पन (wie eben) 1) adj. f. शा a) *zitternd* AK. 3, 2, 24. H. 1433. MED. n. 44. कम्पना शाया P. 3, 2, 153, Sch. अकम्पन N. pr. eines Rakshas 6, 18, 18 (lies: रक्षसकम्पनेन). 29, 30. — b) *zittern machend, erschütternd* (vomcaus.): मेरुकम्पनः (दानवः) MBn. 13, 662. वाक्यं वृद्धकम्प-

नम् DRAUP. 4, 22. एवमुक्ता — भर्त्रा वृद्धकम्पनम् MBn. 1, 1895. — 2) m. a) *eine best. Waffe* R. 6, 7, 24. MBn. 1, 2836. — b) *die kühle Jahreszeit (शिशिर, zwischen Winter und Frühling)* Rāgā. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Fürsten MBn. 2, 117. — d) N. pr. eines Landes, das an Kāçmira angrenzt, Rāgā-Tar. 3, 446. — 3) f. कम्पना N. pr. eines Flusses MBn. 3, 8094. 6, 333. VP. 183. LIA. II, 132, N. 4. — 4) n. a) *das Zittern* MED. Suçr. 2, 406, 9. भूमि० MBn. 3, 13539. — b) = कम्प 2. Uvata zu RV. Prāt. 3, 18 und andere Comm. — c) *das Schütteln, Schwingen* Kātj. Cr. 9, 13, 35. Suçr. 1, 83, 9. P. 7, 3, 38, Sch.

कम्परात् (क० + रात्) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 789. कम्पलङ्घन् (क० + ल०) m. *Wind* TRIK. 1, 1, 76. ÇABDAR. im ÇKDR. कम्पाक m. fehlerhafte Variante für कम्पङ्क (कम्प + शङ्क) *Wind* H. 1106. — Vgl. das vorherg. Wort.

कम्पिन् (von कम्प) adj. am Ende eines comp. *mit einem Zittern von dem und dem verbunden, schüttelnd*: गीती शीत्री शिरःकम्पी तथा लिखितपाठकः । अनर्थज्ञा इत्यकाठश्च पठेते पाठकायमाः ॥ Çikṣu. 32.

कम्पिल, कम्पिल्य, कम्पिला (Suçr. 2, 459, 10. 317, 16), कम्पिलाक (Rāgā. Suçr. 1, 139, 18. 144, 17. 145, 1. 182, 17. 183, 17. 2, 35, 10. 71, 1. 174, 13, 18) und कम्पील m. N. einer Pflanze, vermutlich eines *Crinum (Amaryllaceae)*; vulg. कमलागुडि Schol. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDR. — Vgl. कम्पिला und प्राणउरोचनी.

कम्प्य (von कम्प् im caus.) adj. 1) *zum Zittern zu bringen, von der Stelle zu rücken*: महाचलमिवाकम्प्यम् R. 3, 33, 43. एकास्वकम्प्यो वलवान्संक्रामः सुमहादृः 5, 72, 15. तमकम्प्यं गिरस्तम् 6, 83, 28. सत्यर्थम् इवाकम्प्यः 5, 33, 8. 6, 29, 4. — 2) *trillernd zu sprechen* UPAL. 9, 7.

कम्प्रे (von कम्प्) adj. f. *zitternd, beweglich; behende* P. 3, 2, 167. VOP. 26, 158. AK. 3, 2, 24. H. 1433. कम्प्रा शाया Sch. zu P. 3, 2, 153. 167. श्याय्यतराम्यां कम्प्राम्यां पुक्तः Kātj. Cr. 22, 4, 15.

कम्पिणी m. N. pr. Var. von कम्पिणी BURN. Lot. de la b. l. 294. कम्पू, कम्पवति *gehen* Dhātup. 11, 26, v. l. für कम्पू. कम्पै adj. (मर्वर्ये) von 1. कम् P. 5, 2, 138. — Vgl. कम्पा.

कम्पू adj. *bunt, gesprenkelt* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कम्पूर. कम्पूल m. Un. 1, 106. SIDHU. K. 250, b, 7. 1) m. n. (MBn. 13, 413) *ein wollenes Tuch, eine wollene Decke, ein wollenes Gewand* AK. 2, 6, 3, 18 (= रात्रका). 8, 2, 22. 3, 4, 26, 196 (= प्रावार). H. 670. 734. an. 3, 633 (= प्रावार und वैकल्प). MED. I. 67 (= प्रावार und उत्तरासङ्क). HĀB. 156. AV. 14, 2, 66. 67. NIR. 2, 2. MBn. 2, 1744. न तथा सुवयत्पर्यन् प्रावारा न कम्पनाः 3, 184. पाण्डु० 13, 3776. 15, 413. यानेन कम्पलावततेन R. 1, 17, 14. 74, 3. 2, 70, 19. 4, 50, 34. 5, 17, 25. HIT. 81, 15. DAÇAK. 194, 3. Rāgā-Tar. 5, 170. स्थूलकम्पलवाक्षिण्० 460. कम्पलयावती० *der wollene Tücher reinigt* R. 2, 83, 13. — 2) m. *Wamme* TRIK. 3, 3, 384. H. an. MED. — 3) m. *Wurm, Insect* (कम्पि) H. an. MED. — 4) m. *eine Hirschchart* Ĝatidu. im ÇKDR. Vgl. कमल. — 5) m. N. pr. eines Nāga H. 1341. H. an. MED. MBn. 1, 1555. 2, 364. 3, 8219. HABIV. 14341 (LANGL. I, 507 und II, 491 trennt कम्पलायतौरै fälschlich in कम्पलायतै und तरै). Buçg. P. 5, 24, 31. VP. 149. N. pr. eines Mannes: कम्पलाङ्किरसो० प्रावराधी० in Verz. d. B. H. 60, 11 v. b. — 6) n. *Wasser* H. an. MED. Vgl. कमल.

कम्पलक = कम्पल 1. Suçr. 2, 47, 2.

कम्बलचारायणीय (क० + चा०) m. pl. Spottname einer Schule des Kāraṇya P. 4, 1, 73, Vārtt. 2, Sch.

कम्बलवर्ष्णिप (क० + वर्ष्णि०) m. N. pr. eines Mannes Haav. 1976. 2013. 2038. Buig. P. 9, 24, 18. VP. 433.

कम्बलहार (क० + हार) m. N. pr. eines Mannes; कम्बलहारः die Nachkommen des K. gāna पस्तादि zu P. 2, 4, 63.

कम्बलार्ण (क० + सर्ण) n. P. 6, 1, 89, Vārtt. 6. Vop. 2, 9.

कम्बलिका (von कम्बल) f. gāna पदादि zu P. 4, 2, 80.

कम्बलिन् (von कम्बल) adj. mit einer wollenen Decke bedeckt: कम्बलिवास्तुक ein solcher von Ochsen gezogener Wagen AK. 2, 8, 2, 20. H. 733.

कम्बलीय (wie eben) adj. zu wollenen Decken u. s. w. tauglich: उर्णा P. 5, 1, 3, Sch.

कम्बल्यं (wie eben) n. hundred Pala Wolle (das zu einem wollenen Tuche erforderliche Gewicht von Wolle) P. 5, 1, 3. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort f. शा 4, 1, 22.

कम्ब्र f. 1) Löffel AK. 2, 9, 34. H. 1021, v. l. (für कवि). an. 2, 303. MRD. b. 2. — 2) Bambusknoten H. an. MED.

कम्बु 1) m. n. Taik. 3, 5, 9. Muschel AK. 1, 2, 3, 23. 3, 4, 2, 19. 21, 136. H. 1204. an. 2, 303. MED. b. 2 (hier und H. an.): = शङ्खं Muschel und शम्बुकू द्विसchalige Muschel). Buig. P. 4, 7, 20. 9, 4. कम्बुयोवा ein muschelförmiger Nucken (angeblich mit drei Falten) AK. 2, 6, 2, 39. H. 386. कम्बुयोव adj. MBn. 3, 11690. 17078. Hip. 2, 19. R. 1, 1, 11. 5, 32, 10. f. शा MBn. 4, 255. CRUT. 19. कम्बुकाठो KATH. 4, 7. कम्बुकेयर Brāg. P. 4, 21, 17. कम्बुमुतात्माठ 1, 19, 26. Daher कम्बु = योवाविल (wohl योवावलि Falte im Nacken) Taik. 3, 3, 281. — 2) Armband von Muscheln: कम्बुकेपूरुषारियः MBn. 2, 2067. 3, 14694. पिनद्वकम्बु: पाणिम्याम् 4, 54. प्रतिमुच्य कुएड्ले दीर्घं च कम्बुपारि क्षाट्के प्रमे 296. आमुच्य कम्बुपारि क्षाट्के प्रमे 301. मुर्वाणमाला: कम्बूश्च कुएड्ले परिहृष्टो 453. कम्बुपाणिन् 582. कम्बु m. = Armband AK. 3, 4, 21, 136. H. an. MED. — 3) m. Elephant Taik. 3, 3, 281. H. an. MED. Vgl. कम्बोज. — 4) m. Hals. — 5) m. ein röhrenförmiger Knochen (नलाम्). — 6) m. = कर्तूर (CKDa. कर्तूरवर्णः; vgl. कर्तु) H. an.

कम्बुका 1) m. a) Muschel (vgl. कम्बु). — b) eine verächtliche Person (a mean person) Wils. Vgl. कम्बु. — 2) f. कम्बुका N. eines Strauchs, Physalis flexuosa Lin. (ग्रस्यगन्धा), RATNAM. im CKDa. Vgl. कम्बुकाठ. — 3) n. N. pr. einer Stadt KATH. 26, 193.

कम्बुकाठा (कम्बु + काठ) f. = कम्बुका Rāgā. im CKDa.

कम्बुयोव (क० + योवा) m. N. pr. einer Schildkröte PĀKĀT. 76, 7. — Das adj. und das f. कम्बुयोवा s. u. कम्बु 1.

कम्बुयुप्यो (क० + पृष्ठ) und कम्बुमालिनी (क० + माला) f. N. einer Pflanze (s. शङ्खयुप्यो) Rāgā. im CKDa.

कम्बुँ m. 1) Dieb, Räuber Un. 1, 93. Vgl. कम्बुका. — 2) Armband Wils. Vgl. कम्बु 2.

कम्बूक m. Abfall von Reiskörnern: श्रौतुपाना वृष्ट ज्ञातवेदसि पूरः कम्बूक्ता श्रौतुपूर्वम् AV. 11, 1, 29 (vgl. पूरः कम्बूकार्निति सव्येन पादेन फलीकरणानपोहृति KAU. 63). GRUJASĀMGA. 2, 14.

कम्बोज 1) m. pl. N. pr. eines Landes und deren Bewohner gāna

कम्भादि zu P. 4, 2, 133 und gāna सिन्धादि zu 4, 3, 93. Taik. 3, 3, 83. H. an. 3, 143. MED. ग 20. Nia. 2, 2 (vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. 67. WERRA, Lit. 169). LIA. I, 329. fgg. 439. 534. sg. der Fürst dieses Landes P. 4, 1, 175. — 2) m. Muschel Taik. H. an. MER. eine bes. Art Muschel CKDa. WILS. — 3) eine bes. Art Elephant H. an. MED. — Vgl. कम्बु und कम्बोज.

कम्बोजमुण्ड gāna मधूरव्यंसकादि zn P. 2, 1, 72. Ind. St. 1, 144. 2, 392. — Vgl. यवनमुण्ड.

कम्ब्यातायिन् (कम्बु + शा०) m. ein best. Vogel, Falco Cheela (शङ्खचिण्ठा), MBn. im CKDa.

कम्भी adj. (मत्वय) von 1. कम् P. 5, 2, 138. Vop. 7, 34. — Vgl. कम्ब.

कम्भारी f. = गम्भारी Gmelina arborea Roxb. CARDAM. und RĀGĀ. im CKDa.

कम्भु n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. RĀGĀ. im CKDa.

कम्भै (von 2. कम्) adj. f. शा P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. 1) begierig, luststern AK. 3, 1, 24. H. 434. कम्भा पुर्वति: (kann auch zu 2. gehören) Sch. zu P. 3, 2, 153. 167. — 2) lieblich, reizend, schön H. 1443.

कम्भत् (von 1. कम्) adj. lieblich CAT. Br. 13, 8, 1, 10.

कम्भय Nebenform von 1. क, nur im gen. mit चिद्, ein jeder: नर्मकारस्य सकृत्य पर्वता कम्भस्य चित्। वाऽन्नं अस्ति अवाच्यः RV. 1, 27, 8. नि पूर्वमातिमाति कम्भस्य चित् 129, 5. अभिमाताति कम्भस्य चित् 8, 23, 15.

कम्भस्या f. eine best. als Arznei gebrauchte Wurzel (कामोली) SVAMIN zu AK. 2, 4, 5, 9. CKDa. — Eine Var. von वयस्या; vgl. कायस्या.

कम्भय (instr. f. von 1. क) adv. interr. auf welche Weise: कम्भा ते श्रमे (उपस्तुतिं दशेम) RV. 8, 73, 4. कम्भा नो श्रम स्तर्यकृतेन भुवो नवैदा उच्चस्य नव्यः 5, 12, 3. कम्भा नो श्रमे विवेसः सुवृक्तिम् 7, 8, 3.

कम्भाद् adj. v. l. des SV. I, 1, 2, 3, 8 zur Verbesserung des Metrums für क्रव्याद् des RV. Ist wohl zu verstehen als कम्भ = काय + श्रद्, aber काय fehlt in der älteren Sprache.

कम्भाध् f. N. pr. der Gemahlin Hiranjakaçipu's Brāg. P. 6, 18, 11.

कम्भय m. N. pr. eines Fürsten, der ein nach ihm benanntes Heiligthum (श्रीकम्भ्यस्वामिन्) und einen Vihāra (कम्भयविहार) erbaute, Rāgā-Tāra. 4, 209. 210.

कम्भयक m. N. pr. eines Mannes Rāgā-Tāra. 6, 281.

1. कम् (क० DñāTUP. 30, 10. 22, 4. कृ॒ 15, 89) bildet im Veda die Special-Formen auf vier verschiedene Weisen: I) nach der 2ten Kl. praes. 2. sg. कृ॒र्षि॑, du. कृ॒र्ष॑, pl. कृ॒र्य॑; med. कृ॒र्ष॑; imperf. 2. sg. श्रैकम्, 3. श्रैकार॑ औ श्रैकात् (CAT. Br. 3, 1, 2, 21. 11, 4, 2, 1, 9, 13), 3. dn. श्रैकात्म् (man hält श्रैकात्म्, श्रैकम् und श्रैकृत् erwartet), pl. श्रैकर्म, श्रैकर्त (auch Buig. P. 9, 16, 35) und श्रैकर्त् (als aor. betrachtet P. 2, 4, 80, Sch.); med. श्रैक्रि॑ (RV. 10, 159, 4), श्रैक्यास् (RV. 5, 30, 8), श्रैकृत् (RV. 1, 181, 1. die beiden letzten Formen fallen mit dem aor. der klass. Sprache zusammen), श्रैकात्म् (Cāñkn. Ca. 1, 14, 8), श्रैकर्त्; imperat. कृ॒र्षिं (P. 6, 4, 102; erscheint auch MBn. 1, 5141. Brāg. P. 8, 17, 8), कृ॒र्षम्, कृ॒र्य॑; med. कृ॒र्ष॑, कृ॒र्ष॑; conj. 2. 3. sg. कम्, pl. कृ॒र्ष॑, कृ॒र्य॑ und कृ॒र्तन, कृ॒र्त॑; med. 3. sg. कृ॒र्य॑ (RV. 9, 69, 5), 3. pl. कृ॒र्त॑ (RV. 1, 141, 3); potent. कृ॒र्याम् (RV. 10, 32, 9); partic. nom. m. pl. कृ॒र्तस्; med. कृ॒र्या॑. — II) nach der 1sten Kl. praes. कृ॒

रसि, कौरति, कौरवस्, कौरतम्, कौरति; med. कौरसे, कौरते, कौरमहै; imperf. श्वैकरस्, श्वैकरस्, श्वैकरत् (als aor. betrachtet P. 3, 1, 59); imperat. कौर, कौरतम्, कौरतम्; conj. कौरम् कौराणि, कौरस्, कौरत्, कौराम, कौरन्; med. कौरमहै; partic. कौरती (NAIGU. 2, 1). — III) nach der Sten Kl. praes. कृष्णामि, कृष्णायि, कृष्णाति, कृष्णुत्सं, कृष्णम् und कृष्णमि, कृष्णुत्रै, कृष्णवैति; med. कृष्णेवै, कृष्णेयै, कृष्णेति, कृष्णवैते (RV. 6, 23, 4), कृष्णमहै, कृष्णवैति; imperf. श्वैकृष्णामि, श्वैकृष्णात्, श्वैकृष्णतम्, श्वैकृष्णत् und श्वैकृष्णतन् (RV. 4, 110, 8), श्वैकृष्णयन्; med. श्वैकृष्णत, श्वैकृष्णधम्, श्वैकृष्णवैत; imperat. 2. sg. कृष्णै, कृष्णुहै und कृष्णुतात्, कृष्णेतु, कृष्णुतम्, कृष्णुताम्, 2. pl. कृष्णेति, कृष्णात् und कृष्णेतन्, कृष्णेतु; med. कृष्णुत्रै, कृष्णुताम्, कृष्णवैवायान्, कृष्णुद्येम्; conj. कृष्णवैस्, कृष्णवैत् und कृष्णवात्, कृष्णवाय, कृष्णवाय, कृष्णवय, कृष्णवन्; med. कृष्णेवै (कृष्णवा Padap., कृष्णवा RV. 10, 96, 2 ist wohl als act. zu fassen), कृष्णवैसे (CVERIČV. UP. 2, 7 कृष्णवैसे, aber ČAMK. कृष्णवैसे = कुरुघ, was auch zum Metrum passt), कृष्णवैते, कृष्णवैवायै, कृष्णवैमहै, 3. pl. कृष्णवैत, °वैते und कृष्णवैत; potent. med. कृष्णवैती; partic. कृष्णवैत्, कृष्णवैती; med. कृष्णवैत्. — IV) nach der Sten Kl. ved. (die gewöhnliche Form in den Brähmaṇa und Sūtra) und klass. कौराणि (ep. कुर्मि MBu. 3, 10943. R. 2, 12, 33. Diese Form hat sich nach der Analog. von कुर्वत् und कुर्मत् gebildet), कुर्वस्, कुर्वयैस्, कुर्वतम्, कुर्मस् (कुल्मस् Einschiebung nach RV. 10, 128, wo TS. कुर्मस् hat), कुर्वै, कुर्वति; med. कुर्वै, कुर्वैयै, कुर्वतै, कुर्वहै, कुर्वति, कुर्महै, कुरुधै, कुरुते P. 6, 4, 108—110; imperf. श्वैकरवम्, श्वैकरिस्, श्वैकरेत्, श्वैकर्व, श्वैकुरुतम्, श्वैकुरुताम्, श्वैकुर्म, श्वैकुरुत, श्वैकुरुवन्; med. श्वैकुरुत, श्वैकुरुवत्; imperat. कुरु, कौरतु (in der älteren Sprache कुरुतात् 2. und 3. Person; für die 3te Pers. auch RUG. P. 6, 4, 34), कुरुत und कुरुतन (NIA. 4, 7); med. कुरुव, कुरुधम्, कुरुताम्; conj. करवाणि, करवम्, करवात्, करवाव und करवावस् (P. 3, 4, 98, Sch.), करवाम (auch करवामस् P. 3, 4, 98, Sch.), करवाय, करवन्; med. करवै, कुरुवास्, करवावहै (TAITT. UP. 2, 1, 3, 1. करवावहै MBu. 3, 10762), करवैयै, करवैते (P. 3, 4, 95, Sch.), करवामहै श्वैकरवामदे MBu. 1, 5166. 3, 2469. R. 4, 18, 19, wo aber nach den Corrigg. करवामहै zu lesen ist; GORR. 4, 18, 12: करवाम है; potent. कुर्याम्, med. कुर्वीय P. 6, 4, 109, 110; partic. कुर्वत्, कुर्वती; med. कुर्वाण्. — perf. चक्रार, चक्रवै, चक्रवै, चक्रम्, चक्रं P. 7, 2, 13; med. चक्रै, चक्रतै; partic. चक्रवैस् (acc. चक्रुपम् RV. 10, 137, 1), चक्राणि (VOP. 26, 132, 185); कारिष्यति, conj. कारिष्याम् (RV. 4, 30, 23); कौर्ता; क्रियासम्; aor. ved. चक्रम् RV. 4, 42, 6, श्वैक्रितन् 8, 6, 20, यचक्रत् 4, 18, 12 (चक्रत्? NAIGU. 2, 1), med. 1. sg. कृष्णे 40, 49, 7; klass. श्वैकार्यति (श्वैकार्यीत् RAG. P. 4, 10, 1) P. 7, 2, 1, Sch.; pass. aor. refl. श्वैक्राति und श्वैक्रत 3, 1, 62, Sch. VOP. 24, 10; insin. कौर्तुम्, कौतवै, कौतवे (NAIGU. 2, 1), कौतीम्; gerund. कौता, कौती, कौतीय. 1) *Etwas machen* in der weitesten Bedeutung: vollbringen, ausführen, bewirken, verursachen, zu Stande bringen, anfertigen, bereiten, veranstalten, begehen u. s. w.: यद्गैमुमसि कृतव्ये कर्तवत् RV. 10, 74, 6. श्वैं ता विश्वा चक्रम् 4, 42, 6. कृत्यमिन्द्राय कर्तवं 4, 142, 12. 184, 5. श्वैं वौ यजो श्वैकृत प्रशस्तिम् 181, 1. चक्रवैमो मधूनि 5, 43, 3. यागः 7, 87, 7. पापम् CAT. BR. 4, 6, 8, 13. पौस्यम् RV. 8, 3, 20. श्वैपाणि 7, 63, 4. वीर्यम् AIT. BR. 8, 16. यत्तम् CAT. BR. 14, 3, 4, 1. श्वैभिपित्रं करते RV. 4, 16, 1. मद् 6, 16, 17. तं देवाश्वकरे धर्मम् (in anderm Sinne unten u. 3.) CAT. BR. 14, 4, 3, 24. M. 2, 154. प्रतो वारु पालदोकोत्तव्य AV. 14, 2, 37. ज्योतिः VS. 11,

3. मूत्रम् 22, 8. KITJ. CR. 9, 6, 22. N. 7, 3. JĀGN. 1, 16 (मूत्रपुरीये). M. 4, 45 (vgl. विषमूत्रस्य विमर्शनं करु 48). — श्वावस्थम् R. 4, 1, 31. पुरीम् 47, 13. स्थाम् MBu. 2, 17. गृहम् PAŃKAT. I, 436. शास्त्रम् M. 1, 58. PAŃKAT. PR. 3. वाव्यम् R. 4, 4, 1. रामकथाम् 2, 38. मक्षेत्रस्वम् VID. 34. श्वालिम् R. 4, 3, 2, 9, 62. यज्ञते प्रतिभाति तत्कुरुष्ट PANKAT. 66, 19. रतिमुण्डप्रार्थना कुरुते bereitet ČAK. 34, 178. कर्म M. 1, 55. 2, 142. MBu. 3, 11823. R. 2, 66, 14. कार्यम् MBu. 3, 15592. सव्यम् Freundschaft schliessen R. 4, 1, 59. VICV. 13, 23. स्त्रेहम् HIT. 24, 1. सौहृद्यम् 11. सालाह्यम् N. 2, 30, 6, 14. समयम् 7, 1. सामर्थ्यम् 3, 22. पूजाम् Ehre erweisen, ehren R. 4, 2, 2. श्विप्रिकम् 23. सेमार्गनम् PAŃKAT. 30, 4. यत्नम् VICV. 10, 7. प्रयत्नम् PAŃKAT. 1, 24. भित्ताम् 12. उद्घमम् P. 4, 3, 75, SCH. कृपाम् VID. 266. राज्यम् Herrschaft üben, regieren R. 4, 1, 38. 42, 27. तेन वाक्ये कृते सम्यकप्रतिवाक्ये चाहते N. 24, 24. कथा: VICV. 2, 11. Eine solche periphrastische Ausdrucksweise ist überaus beliebt und eine Vermehrung der Beispiele würde nur Raumverschwenden sein, zumahl da unter dem betreffenden subst. diese Verbindung auch zur Sprache kommt. — 2) चक्रार und चक्रै in Verbind. mit einem bes. nom. act. im acc. als Hülfsvb. zur Bildung des periph. perf. P. 3, 1, 40. VOP. 8, 56. Im Veda überaus selten (गमयो चकार AV. 18, 2, 27), in den Brähmaṇa schon ganz gewöhnlich. प्रतो स्म चक्रु: (in der Regel nom. act. und verb. fin. neben einander) MBu. 1, 7012. Im praes.: शुक्रो करोति ČENKH. CR. 46, 13, 5. im imperf. und precat. ved.: श्वैयुत्साद्यामकः, प्रदनयामकः, चिक्रामकः, रमायामकः, विद्मन्त्रान्, प्रावयो क्रियात् P. 3, 1, 42. im imperat. mit विद्मन् 41. VOP. 9, 19. — 3) Jmd (gen. loc.) d. i. zu Jmdes Frommen oder Schaden Etwas thun: किं करवाणि ते MBu. 3, 2160. करिष्यामि तव प्रियम् N. 1, 19. तया द्वि मे वङ्ग कृतम् 18, 18. दुः खितानो सप्तवीनो न करिष्यते शेषानम् R. 2, 31, 13. BHATT. 13, 9. यदि नायि प्रियं किंचित्मयि कर्तुमिक्त्वमि N. 17, 20. न तस्मे सदृशं देवि पन्मया रायवे कृतम्। सदृशं ततु तस्यैव पदनेन कृतं मयि || DAQ. 2, 61. — 4) Jmd Etwas machen d. i. verschaffen, zutheilen: कृयि तो भागदियम् RV. 8, 85, 8. 10, 34, 12. तौ ते भृतं चक्रतु: VS. 8, 37. करो यत्र वरियो वापिताये RV. 6, 18, 14. कन्यवैतप्रजाभ्यः कुरुते ČAT. BR. 2, 5, 2, 14, 8. तत्राय विशं प्रत्युषामिनो कुरुपः AIT. BR. 6, 24. कुर्वाणा चीरमातनः। वासामि मम गावश्च। अव्याप्ते च सर्वदा TAITT. UP. 4, 4, 2. दारः: प्रियूताः R. 4, 77, 26. MBu. 1, 2784. किं मे धर्माद्विद्वान्त्य राजार्थः कारिष्यति R. 2, 102, 1. श्वास्य नान करोति BRH. AR. UP. 6, 4, 26. RĀGA-TAR. 3, 232. med. sich verschaffen, sich aneignen, annehmen: द्वितीये नान कुर्वति ČAT. BR. 3, 6, 2, 14. 14, 4, 3, 8. विनामीमाः कुर्व इवाः 5, 4, 3, 10. त्रीणायातने उकुरुते BRH. AR. UP. 4, 5, 1. स्वयं द्वयं कुरुष यादृशमिक्त्वमि ČAT. BR. 13, 2, 2, 11. (भरतः) नानाद्रवाणा कुर्वाणा: JĀGN. 3, 162. कृता द्वयायनेकशः R. 4, 28, 18. M. 7, 10. VICV. 14, 7, 8. स्वं चैत्र द्वयं कुरुतु (act. wohl wegen स्वम्; vgl. यात्मनः परमं द्वयं चकार BRAHMA-P. in LA. 33, 2) N. 3, 21. स चक्रे सुमुक्त्वायम् R. 3, 50, 26. स (कृतः) मानुषों गिरं कृत्वा N. 1, 25. — 5) श्वासम्, निदेशम्, शासनम्, कामम्, पाचनाम्, वच्स्, वचनम्, वाक्यं करु Jmdes Befehl, Wunsch, Verlangen, Worte thun d. i. vollbringen, ausführen: न तदाश्वा चकार सा (vgl. श्वासकर) R. 3, 53, 11. निदेशं करुते 2, 34, 44. कुरुष यम शासनम् VICV. 14, 5. कामं च ते करिष्यामि यन्मा वहयसि N. 20, 15, 19, 8. कुरु तो याचनाम् R. 2, 37, 19. कुरुष याचनाम् 27, 22. गुरुवचः कुर्वन् 4, 76, 14. 28, 4, 2, 21, 31. 3, 27, 3, 40, 6. MBu. 3, 2289. BUAG. 18, 73.

PĀNKAT. 32, 11. 191, 6 (lies: घकरिष्यन्ते und घमविष्यदेतेपाम्). I, 338. Hierher lässt sich auch ziehen: धर्मं कर् seine Obliegenheit erfüllen (in anderem Sinne oben u. 1.) M. 7, 136. — 6) bearbeiten, zubereiten; beschreiben: कृतान्तं च कनकम् bearbeitetes und unbearbeitetes Gold MBn. 13, 2794. 3261. AK. 2, 9, 91. कृतान् und घकृतान् zubereiteter und unzubereiteter (roher) Reis M. 9, 219. 10, 86. 94. 11, 3. 12, 65. कृतान्तांस्त-एुलान् JĀG. 1, 286. कृतम् und घकृतं लेत्रम् ein bestelltes und ein unbestelltes Feld M. 10, 114. फालालृतमध्यं देत्रं यो न कुर्यात् JĀG. 2, 158. रामस्य चरितं कृत्स्नं कुरु beschreibe R. 1, 2, 34. 3, 7. 8. अनागतं च यत्किंचिद्ग्रामस्य वसुधातले तज्जारोत्तरे काव्ये वाल्मीकि: 38. — 7) in Verbindung mit किं was machen so v. a. ausmachen, ausrichten, vermögen: किं मृत्रः करोते what machen (mir) auch drei? RV. 10, 48, 7. अरसुः किं करिष्यते what wollt ihr machen? AV. 5, 13, 7. जानन्नपि (dass ich auf dem Erdboden liege) च किं कुर्यादशक्तायाप्रिक्रमः Dāc. 1, 40. नियहः किं करिष्यति BuAG. 3, 33. धनुर्वशविशुद्धा इपि निर्गुणः किं करिष्यति Hit. Pr. 22. किं नाम खलमंसर्गः कुरुते नाश्रयाशवत् II, 163. अनुरागपरायताः कुर्वते किं न योषितः VID. 313. — 8) nicht selten wird कर् als der allgemeine Ausdruck für jede Thätigkeit auf die kühnste Weise mit einem obj. verbunden: man sagt ich thue dieses Ding statt ich nehme mit diesem Ding diese oder jene bestimmte Handlung vor. नवानि कर् sich die Nägel putzen Kāv. 34. अवसर्कियां कर् sich ein Tuch um die Lenden schlagen M. 4, 112. उद्दकम् (s. u. उद्दक), सलिलं कर् (R. 1, 44, 49) einem Verstorbenen die Wasserspende darbringen oder die vorgeschriebenen Abwaschungen vollbringen; अस्त्राणि कर् die Waffen schwingen, sich in den Waffen üben MBn. 3, 11824 (vgl. कृतान् u. अस्त्र). दुर्दं कर् auf der Flöte spielen P. 4, 4, 34. दण्डं कर् eine Strafe verhängen VET. 14, 14. Andere Beispiele wird man theils unter den comp. mit कृतं, theils u. dem betreffenden subst. finden. — 9) स्वरम्, शब्दं कर् einen Laut von sich geben: भीममार्तस्वरं चक्षुः MBn. 3, 11718. यदाहुं शब्दं करोमि (eine Krähe spricht) Hit. 23, 8. P. 4, 4, 34. Vop. 21, 10. Sehr häufig in Verbindung mit dem in Wirklichkeit ausgestossenen Laute, namentlich mit कर्, कुरु, भाण्, वय् (vgl. अनुवयद्यार्, °कृत), स्वधा, स्वाक्षा, लिन्. Vgl. कार् in घवार्, घोकार् u. s. w. Veränderungen, denen der nachgeahmte Laut in dieser Verbindung unterliegt, P. 5, 4, 57. Vop. 7, 88. Ueberh. (ein Wort, einen Spruch u. s. w.) aussprechen, anwenden, gebrauchen: व्रद्याणः प्रणवं कुर्यादावते च सर्वादा M. 2, 74. अतीर्थवाङ्गिरसीः कुर्यात् 11, 33. सो इयमाचार्यः सर्वशब्दं करोति gebraucht das Wort सर्व AGNIV. zu LĀTJ. 4, 9, 12. अन्यतरच्छव्यमर्तुम् PAT. zu P. 1, 1, 62. — 10) (eine bestimmte Zeit) zu Ende bringen: चक्रुस्तेनाम्यनुजाता वर्पाणि दश पञ्च च MBn. 15, 6. ताणं कुरु warte —, gedulde dich einen Augenblick 1, 2294. 7237. 3, 144. ताणं कुरुध्म्, ताणं चक्षुः 12608. कृतताणं der mit Ungeduld auf Jmd oder Etwas wartet, mit dem loc. oder insfin. 1, 778. 3, 12605. सर्वं लयि कृतताणा: 2, 2033. वनवासे कृतताणा: 15, 428. R. 5, 41, 41. 42, 22. स्वयंवरकृतताणा MBn. 1, 6935. 14, 2499. अशोः स्वैर्गतुं भूमि कृतताणा: 1, 2505. कालं कर् die Einem zum Leben gegebene Zeit zu Ende bringen, sterben: एवं तं पुत्रशेषेन राजन्कालं करिष्यसि R. 2, 64, 52. Dieselbe Verbindung bedeutet MBn. 1, 8469 entweder einen Zeitpunkt festsetzen oder anstehen. कृतकाल die

festgesetzte Zeit JĀG. 2, 184. चिरं कर् lange machen, säumen: सापि तस्मिन्दिने स्त्राती कथमव्यकरोच्चिरम् KATUls. 4, 31. मा चिरे कृत्वा: Hit. 4, 13. — 11) Etwas aus Etwas (abl. instr.) fertigen: यथा मृत्यिएउतः कर्ता कुरुते पर्यदिक्षति Hit. Pr. 33. सर्वद्यर्मणा कृतः SIDDH. K. zu P. 5, 2, 5. पुत्रिका स्याद्वदत्तादिभिः कृता AK. 2, 10, 29. H. 637. विष्णैः कृतमेखलाम् BHĀTT. 6, 60. कृतस्तं रामायणं ह्लोकिरीदशैः करवायद्यम् R. 1, 2, 44. — 12) Etwas mit Etwas (instr.) anfangen, einen Gebrauch von Etwas machen: भोडनाम्यज्ञनदनाव्यद्यत्तुरुते तिलैः wenn er die Sesamkörner zu etwas Anderm gebraucht als zur Speise, zum Salben oder zur Gabe M. 10, 91. किमृच्चा करिष्यति ĀYETĀCV. UP. 4, 8. किं मया च करिष्यति MBn. 3, 12397. किं करिष्यसि धनेनामोगरकृतेन PĀNKAT. 133, 10. किं तया क्रियते धेन्वा या न सूते न डग्धदा Pr. 3. — 13) bringen in, versetzen in, stellen auf oder an, legen auf, an oder in, nehmen in oder an (die Hand), richten auf, zuwenden; mit acc. loc. und instr.: अर्धं कर् auf die (eigene) Seite nehmen d. h. theilnehmen lassen, begünstigen (s. u. 1. अर्ध). पर्दिवि चक्रत्वः पर्यः RV. 4, 37, 3. चक्राणा ओप॑शं दिवि 8, 14, 5. मध्ये पाणी कुरुते ĀCAT. BR. 3, 8, 2, 13. उत्करे KĀTJ. ČA. 2, 6, 19. मूर्धनि 5, 3, 11. उपस्थे 8, 6, 31. आत्मनि ĀCAT. BR. 12, 4, 1, 11. 1, 8, 4, 42. उत्सङ्गं इस्याः शिरः कृता MBn. 1, 1883. (अङ्गुरीयकाम्) चक्रे शिरसि R. 5, 32, 46. स्वान्ध्यं VET. 3, 12. कृस्तमुरसि कृत्वा (vgl. auch u. उरस्) ĀCAT. 64, 9. करिष्यसि परं पुनराग्रमे इस्मिन् 93. ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् DHŪRTAS. 84, 10. तं (अर्हाण्) चेत्सहस्रकिरणो धुरि नाकरिष्यत् ĀCAT. 163. वङ्गं कृता करे VID. 234. कृतपादः सुपर्णासे BuAG. P. 6, 4, 36. कृते und पाणी an die Hand nehmen d. i. heirathen P. 1, 4, 77. पैरिकृत्ये च चक्रे तम् er setzte ihn in das Amt eines Purohita VID. 37. मनसि कर् im Gemüthe Raum geben, beherzigen: पद्मलीकं कृतं पुत्र मात्रा ते पर्दि वा मया । न तन्मनसि कर्तव्यं तया R. 2, 64, 8. beschliessen: मनसि कृता und मनसिकृत्य P. 1, 4, 75. वृहिं कर् zu Herzen nehmen, in der Erinnerung behalten RĀGĀ-TĀR. 3, 313. वशे कर् in seine Gewalt bringen M. 2, 100. कामं कृतावाने प्रितरि युवत्याम् RV. 10, 61, 6. मा वम् — स्त्रेण कार्पीः सुतेयु नः MBn. 1, 8378. द्याम् 3, 16783. यो इन्द्रीत्य दिव्वा वेदमन्यत्र कुरुते अमम् M. 2, 168. — भार्या शिरसाकरेत् Hit. III, 24. तव प्रश्नूयणं मूर्धा करिष्यामि auf dem Kopfe d. i. in Ehren halten R. 2, 52, 49. वृहयेन कर् in's Herz schliessen, lieben MĀKKU. 63, 7. मनसा कर् im Gemüthe Raum geben, denken an: कृत्वे च मनसा कृत्वा शगृहं चार्जन्ते धनुः MBn. 1, 7051. तत्कार्मुकं संदूनोपपन्नं सद्यं न शेष्मन्मनसापि कृतम् (WEST. zu 4. कर्) 7022. यतोव मनसा शेषाः क्रियमाणः 14, 21. Auch mit Weglassung von मनसा: न च पुत्रगतं स्त्रेण कर्तुर्महसि du sollst nicht an deine Liebe zum Sohne denken R. 4, 21, 14. SCHLEGEL: neque caritate erga natum frangi (also von कर्त्) te oportet; an der entsprechenden Stelle bei Goar. 22, 14: भीर्न चैत्र तया कार्या रामं प्रति कार्यं च न. Hierher gehört auch die Verbindung von कर् mit zahlreichen adverb. im Sinne eines loc., z. B. अप्य, अमा, आदित्य, तिर्यक्, दक्षिणात्म्, न्यरु, पादत्म्, पुरस्, पुरस्तात्, पृष्ठत्म् (vgl. P. 3, 4, 61), वल्लित् u. s. w., wozu Nachweise unter den betreffenden Wörtern gegeben werden. Ferner gehören hierher Zusammensetzungen wie प्रूलाकर् an den Spiess stecken, स्वगाकर् an seinen Platz bringen. — 14) मनः, मतिम्, वृद्धम्, भावं कर् (gewöhnlich med.) seinen Sinn —, seine Gedanken auf Etwas richten, nachgehen, einen Entschluss fassen; mit dem

loc., dat. (eines nom. act.) oder infin.: भूमि मनः कृष्ण वृत्रतूर्यं R.V. 8, 19, 20. देवता कृष्णते मनः 5, 61, 7. नाथर्मुकुरुते मनः M. 12, 118. पापे MBu. 3, 11750. मा स्म शोके मनः कृता: N. 14, 22. R. 4, 21, 19. विषयदे MBu. 3, 11008. द्वयेरेकते बुद्धिः क्रियतामय पुञ्जार। कैतवेनात्नवत्यां वा पुद्दे वा नाम्यतां धनुः || N. 26, 10. नानते कुरुते भावम् MBu. 3, 11633. को हि द्रृपमिदं त्यक्ता दिव्यं तव — मानुषोपु — भावं कुर्यात् R. 3, 24, 11. विनाशे शाल्वरात्मस्य तद्याकरवं मतिन् MBu. 3, 782. Viçv. 13, 15. MBu. in BENF. Chr. 10, 2. मुनिश्चितो मतिं कृता पट्टये R. 4, 8, 3. गमनाय मतिं चक्रे 9, 55. कुरुते वृद्धियतो वथाय कृतागतो भारत नियहे च MBu. 3, 12328. R. 4, 14, 34. ततो इलावुं समुत्पद्ये मनश्चक्रे MBu. 3, 884. R. 2, 28, 1. वनवासकृता मतिः 5, 21, 49. Die Ergänzung in directer Rede mit इति: तन्मनो इकुरुतात्मन्वी स्पामिति CAT. BR. 10, 6, 5, 1. द्रष्टा तयास्मीति मतिं चकार MBu. 3, 12335. अकृता मतिः eine schwankende Gesinnung: अकृता ते मतिस्तात पुनर्वालयेन मुख्ये MBu. 14, 34. Vgl. अकृता प्रश्ना 1, 5137 und कृतवृद्धि. नैषिको वृद्धिं करुं *einen festen Entschluss fassen* Viçv. 13, 15. — 13) eine Sache oder eine Person zu etwas machen, mit zwei acc.: कृचिन्मा गोपां करसे बनस्य R.V. 3, 43, 5. कस्ते मातरं विध्वामचक्रत् 4, 18, 12. पुरुष्विमामन्तकृताः 5, 30, 8. इष्टका धेनूः कुरुते CAT. BR. 9, 1, 2, 13. 11, 7, 2, 2. एथनमस्य वतः कृष्णतात् Ait. Br. 2, 6. आदित्यं काष्ठामकुर्वत चक्रेत् sie machten sich die Sonne zum Ziel 4, 7. कृष्णद्विष्ट्यस्यो नः R.V. 4, 2, 20. पूर्वा सत्ये कृष्णते मन्युमिन्दः 17, 10. KHAND. UP. 6, 16, 1. M. 8, 246. चकार सर्वान्तस वयस्यावान्वयान् R. 2, 103, 47. दातृप्रतिग्रहीतुंश्च कुरुते फलभागिनः M. 3, 143. मा कृष्ण विष्यमं समन् 4, 225. प्रभाणानि च कुर्याति तेषां धर्मान्ययोदितान् 7, 203. MBu. 3, 14615. N. 12, 14, 16, 10. Viçv. 10, 1, 12, 18, 24. DAç. 1, 43. 2, 50. ÇAK. 17, 3. 24, 16, 69, 2, 73, 11, 90. PAÑKAT. 97, 6. RAGH. 2, 15. VID. 11, 19, 46. तावदार्हपृष्ठाः क्रियत्वा वाग्निः ÇAK. 8, 14. असौ नृपण चक्रे पुरुषादावद्भाग् RAGH. 3, 35. (यथा) दशरात्रे कृता रात्रिः R. 3, 2, 12. ÇAK. 136, 186, 23, 12. Auch in comp. mit dem praed.: दीविकाकृत्य, उपनिषत्यूत्य P. 1, 4, 79. भेषजकृत zur Arznei gemacht KHAND. UP. 4, 17, 8. विष्यनुत R. 2, 98, 4. व्यवानकृतः क्रोधः 4, 34, 31. Vgl. P. 2, 1, 59. In der Regel erleidet der Auslaut des praed. in der Zusammensetzung eine Veränderung, so geht z. B. य in ई, ई und उ in ई and ऊ, घ्रू (ऋ) in ऋ über: श्रुत्तीकरोति, मृद्धचरोति, मात्रीकरोति P. 5, 4, 50, 51. 6, 4, 152. 7, 4, 26, 27, 32. Vop. 7, 81 — 84. — 16) mit Zahladverbien auf या in so und so viele Theile zerlegen: दिव्या कृता, दिव्याकृत्य or दिव्याकारम् P. 3, 4, 62. Vgl. auch n. नाना and विना. °गुणाकर् mit einem vorangeh. Zahlwort: so und so oft pflügen P. 5, 4, 59. Vop. 7, 89. In derselben Bed. द्वितीयाकरोति P. 5, 4, 58. Vop. a. a. O. शतकृता (वसुयराम्, महार्णवम्) R. 4, 46, 14. 5, 1, 63 scheint nach hundertmaliger Durchwanderung zu bedeuten. — 17) in Verbindung mit einer adverbialen Form auf वत् Etwas einem Andern gleichstellen. रात्रे तृणवत्कृता VET. 34, 16. — 18) करु in Verbindung mit einem adv. auf सात् Etwas ganz zu Eticas (°सात्) machen, Jmd unterwerfen, Jmd Etwas schenken P. 5, 4, 52, 54, 55. Vop. 7, 85, 86. In der letzten Bedeutung auch in Verbindung mit einer adverbialen Form auf त्रा ebend. — 19) Jmd zu Eticas (dat.) veranlassen, zu Etwas verhelfen: तमू अकृपव्येधा भूते कर्म R.V. 10, 88, 10. प्रत्येषु नु पुनर्स्कृधि VS. 4, 14. तमिलू धात्रै कः R.V. 1, 164, 49. 2, 3, 7. डूर्यानः कर्त ग्रीवसे 1, 172, 3. Jmd einem Zustande u. s. w. preisgeben: न स्तो-

तारं निदे करः R.V. 3, 41, 6. नेत्यप्रूप्रमदे करवामैति CAT. BR. 4, 4, 2, 11. — 20) Jmd (acc.) Etwas anhaben: किं नन्मस्मान्कृष्णवृद्धरातिः R.V. 8, 48, 3. कन्यो करुं ein Mädchen entehren: अग्निपत्न्य तु यः कन्यो कुर्यादर्पेण मानवः M. 8, 367. कन्यैव कन्यो या कुर्यात् 369. Vgl. u. प्र. — 21) anstellen (in einem Amte): तस्मदेवंविद्मेव व्रहाणां कुर्वति KHAND. UP. 4, 17, 10. पुरोऽहितं च कुर्वति वृणुगदेव चर्वितम् M. 7, 78. अद्यतान्विविधान्वृयात्तत्र तत्र विषयितः 81. ग्रामस्याधिपतिं वृयोदशग्रामपतिं तथा 115. Vgl. u. प्र. — 22) Jmd auffordern, beauftragen: श्रुत्रो इनेन विधिना सुतो कुर्वति पुत्रिकाम्। पृथक्यं भवेदस्यो तन्मम स्यात्स्वधाकरम् || M. 9, 127, 128. पुत्रिकायां कृतायो तु यदि पुत्रो इन्द्रायते 134, 136. Mit einer Ergänzung im loc.: पुत्रं कृता प्रदायितुं करुं R. 2, 2, 8. — 23) von einer Krankheit (abl.) oder तत् verhelfen: प्रवाद्युक्तायाः oder प्रवाद्युक्तातः कुरु P. 5, 4, 49, Sch. — 24) beginnen, mit dem infin.: चक्रे शोभां परो पुनः. — 23) thun, zu Werke gehen, versfahren: करते दृवाच्छिना ब्रूपेतो लूबः VS. 21, 43. करद्विवं सरेस्वती 21, 44, 46. CAT. BR. 4, 9, 1, 14. तथा न कुर्यात् 7, 3, 12. AIT. BR. 6, 26. दृक्ष्यानि पिप्रोस्तुरस्य मायिन् इन्द्रा व्यास्यद्वयां यज्ञिश्वाना R.V. 10, 138, 3. यथा वृयुस्त्वया कुर्यात् M. 3, 253. 7, 177. नैवं कुर्या पुनः 11, 230. अपमेवं तथा कुर्मं यथा लघ्वी भवियासि MBu. 3, 10943. तथा चकुः R. 1, 9, 10. ÇAK. 9, 18, 93, 15. तथा करिष्ये यथा PAÑKAT. 69, 12. सो इन्द्र्या न कारिष्यति R. 2, 37, 30. प्रयोक्तं करोति ÇAK. 7, 3. कुर्याययोचितम् HIT. I, 50. मौजू इयं कुरुते तनः verfahrt wie ein Thor PAÑKAT. II, 127. pass. impers.: द्रानीमेवं क्रियताम् HIT. 14, 3. एवं कृते PAÑKAT. 261, 6. — 26) thätig sein, handeln im ausgezeichneten Sinne, von dem heiligen Werke; den Göttern dienen, wie कर्त्तव्य and facere: वयं क्लिते चक्रमा भूते दृवने R.V. 8, 46, 25. वयं लूते चक्रमा सवाधी श्रापिः श्रमितिः 4, 17, 18. ता चक्राणा उत्तिभिर्यव्यसीभिरस्मित्रा रूपी निष्ठुः सचत्ताम् 41, 10. कतिभिरयमविभृतास्मिन्यज्ञे करिष्यति CAT. BR. 14, 6, 1, 9. अश्च कुर्यात् M. 3, 210. Vgl. auch u. d. desid. Der vollständige Ausdruck ist कर्म करुः: अकृत्वाकर्म कर्मकृताः, देवेन्यः कर्म कृता VS. 3, 47. — 27) die Bedeutung von रति कृता ist schon u. 1. इति 6. angegeben worden; hier folgen noch einige fernere Belege: MBu. 3, 13818. PAT. zu P. 8, 3, 108. MRKEU. 33, 13. MĀLAV. 63, 16. MUDRĀR. 82, 19, 83, 1. Belege aus dem Prākrit findet man noch bei BÖHTLINGK zu ÇAK. 73, 6. Die ursprüngliche Bedeutung von इति कृता ist wohl so gethan habend d. i. solche Worte ausgesprochen habend; vgl. R. 6, 82, 56: एवमस्विति कृता स प्रयैषी.

caus. कारयति, °ते 1) zur Thätigkeit antreiben, machen lassen, dafür Sorge tragen, dass Etwas geschieht u. s. w.; mit dem acc. der Sache: न केनचित्कार्यते करायन् das Werkzeug wird von Niemand zum Handeln angetrieben SIMKHJAK. 31. अग्निं निषि कारयनाणः KAUÇ. 46. कारयेद्वृत्तमनः M. 7, 76. R. 2, 67, 10. सेतुम् 5, 93, 33. शूतं समाद्युपं चैव यः कुर्यात्कारयेत वा M. 9, 224. लोख्यं तु कारयेत् JIÉN. 1, 317. स रात्रा परिउत्सर्वो कारितवान् HIT. 7, 12. तेष्यो रूप्रातेभ्यः पृथग्वृष्णिः कारयो चकार KHAND. UP. 5, 11, 5. भोवनाच्छदनादिक्रियां कारयिला PAÑKAT. 129, 9. कारयेत्क्रियविक्रियौ M. 8, 401. MBu. 1, 5722. R. 2, 76, 3, 77, 1. विवाहं कारयनाम सद्यत्या नलस्य च N. 3, 40. MBu. 3, 16705. स्वयंवरं कारयिष्ये सीतायाः R. 3, 4, 24. रामलक्ष्मणयो राज्ञोदानं कारयस्व हृ lass dir von ihnen geben 1, 71, 23. समुद्योगमुदीर्णानां रक्षासौम्यं कारय 3, 28, 21. नामयेष्यम्

— ग्रस्य कारयेत् M. 2, 30. तस्मात्प्रतिक्रिया युक्ता भीमे कारयितुं तव
MBn. in BENF. Chr. 16, 12. अर्हं सुखोपायेन तत्र तव प्रवेशं कार्यव्याप्ति
PAŃKAT. 211, 4 f. 261, 9. तस्य निर्दृष्टाणीनि संभवेतस्य — कारयिवा Buāg.
P. 1, 9, 16. प्राप्ते तु पञ्चमे वर्ये विद्यारम्भं च कारयेत् Citat bei MALLIN. zu
RAGH. 3, 28. अकारार्थियातां कौटा देवदत्तेन P. 3, 1, 48, Sch. Jnd (acc.) oder
durch Jnd (instr.) *Etwas machen u. s. w. lassen* P. 1, 4, 53. VOP. 3, 5.
नलं सेतुमकारयत् R. 4, 1, 78. शब्दाएत्यानि — कारयेत् — कर्मारम् Sučr.
1, 28, 15. वाणिष्यं कारयदैश्यम् M. 8, 410. प्रूढं तु कारयेदास्यम् 413, 412.
दृकोक्तं कारयेत्वर्ण 7, 138. 8, 411, 418. JĀG. 1, 88. एतत्कार्यमवश्यं तो का-
रयिये वलादपि R. 3, 44, 21. कार्यते ल्यवशः कर्म सर्वः प्रकृतिर्गुणः BHAG.
3, 5. MBn. 3, 323. Buāg. P. 5, 9, 9. ग्रनुना ननु — बगदाश्यम् — तव कारितं
धनुषः (vgl. das simpl. u. ३.) KUMĀRAS. 4, 29. यस्तु तत्कारयेत् — धन्यया
M. 9, 87. अर्थेनैव च कारयेत् (कर्म) 8, 207. येन (परारेण) कारयते कर्म प्रु-
भाग्नुभग्नां विभुः MBn. 3, 1137. न शक्त्यामि विचित्रजारयितुं वया 2, 6.
caus. reflex. कारयते, अचीकृत, अकारिष्ट, अकारयिष्ट P. 3, 1, 89, Vārtt.,
Sch. Vop. 24, 12. — 2) bearbeiten —, zubereiten —, bestellen lassen:
प्रकृतमवं कारय Līt. 3, 1. MBn. 3, 15550. फालाकृतमपि तेत्रं यो न कुर्वान्न
कारयेत् । स प्रदाप्यः कृष्टपलं तेत्रमन्येन कारयेत् JĀG. 2, 158. नवान्का-
रयते *er lässt sich die Nägel putzen* (vgl. dassimil. u. 8) KĀT. PADDH. 2, 1. — 3)
Etwas (acc.) *ans Etwas* (instr.) *machen lassen*: तैत्तिरीपिं च कारयेत् Sučr. 2,
384, 19. — 4) *Jnd* oder *Etwas zu Etwas machen lassen*: तों कारयामि
कनलोद्रवन्धनस्यन् Ćik. 147. — 5) *Etwas irgend wohin* (loc.) *stellen*
—, *legen lassen*, *irgendwo anbringen lassen*: तानि संधियु सीमायाम-
प्रकाशानि कारयेत् M. 8, 251. तं च वासगृहे चित्रगतं भित्तावकारयत् *er
liess das Bild an die Wand hängen* KĀT. 5, 30. Vgl. das simpl. u.
13. — 6) *behandeln*, *mit Jnd versfahren*: अनु राजानमार्या च कैवल्योमम्ब
कारय *behandle die Kaik. wie der König* R. 2, 38, 16. — 7) nicht selten
in derselben Bed. wie das simpl.: तत्र वासं न कारयेत् KĀT. 36. तस्मा-
च्छेषं न कारयेत् *deshalb lasse er keinen Rest* (von Feuer u. s. w.) 40;
vgl. न नः शेषं करिष्यति MBn. 4, 1548. — डुर्बनेन समं सख्यं प्रीतिं च न
कारयेत् Hit. 1, 74. राज्यमकारयत् (simpl. R. 4, 1, 38, 42, 27) R. 1, 43, 9. 5,
31, 18. Vićv. 1, 3. MBn. 3, 11219. योगमास्यितः । विमाने वामगम — त-
र्ह्यवाविरचीकारत् Buāg. P. 3, 23, 12. विमुखाङ्कात्रवान्कारयिष्यति मे सुतः
MBn. 1, 2753. सर्वकाले च कारयेन्मित्रमुत्तम् PAŃKAT. II, 118. Vgl. का-
रित. पदं सुषुप्तु कारयति *er spricht ein Wort gut aus* (vgl. das simpl. u. 9)
P. 4, 3, 71, Sch. Vop. 23, 54. Mit मिद्या und med. *wiederholt falsch aus-
sprechen* ebend. Als caus. und in weiterer Bedeutung (*Etwas fälsch-
licher Weise thun lassen*) gebraucht und vom Schol. durch P. 4, 3, 71 er-
klärt Buāt. 8, 44: मिद्या कारयते चौर्द्धेयाणो राज्ञसाधियः.

desid. चिकीर्षिति *machen* —, *thun wollen*, *unternehmen*, *beginnen*,
beabsichtigen, *streben nach* AV. 12, 4, 19. ĆAT. Br. 1, 9, 2, 23. 3, 10, 2, 2,
3, 16. 3, 2, 8. 3, 6, 2, 14. 4, 4, 5, 19. KĀT. ĆR. 25, 8, 7. अचिकीर्षिति: ĆAT. Br.
3, 4, 3, 6. प्रायश्चित्तं चिकीर्षिति पे M. 11, 192. एनसां स्यूलसूलमाणां चिकीर्ष-
न्मनोदनम् 253. राज्यम् MBn. 3, 14, 15. स्मारणां तु चिकीर्षमो न तु पाण्ड-
वदर्शनम् 14839, 13, 1418. PAŃKAT. III, 134. चिकीर्षिन्द्रितमात्मनः M. 8, 390.
वन्धनवयन्नेशान्प्राणिनाम् 3, 46. MBn. 1, 5667. N. 8, 3. MBn. in BENF. Chr.
13, 1. R. 6, 10, 2. VIĐ. 163. नानृतं तच्चिकीर्षिति MBn. 1, 3958. राज्ञस्तोत्ता-
चिकीर्षितान् RĀGA-TAB. 3, 461. परमं स्थानं वार्यमाणो इस्तकृन्मया। चिकी-

र्षयेव तपसा MBn. 13, 1900. तादृशं वममर्यादं कर्म वर्तुं चिकीर्षमि R. 2, 33, 11.
eine heilige Handlung unternehmen, den Göttern dienen wollen: पद-
सावमुतो देवा अदेवः संश्चिकीर्षिति AV. 5, 8, 3. Auch med.: देवरात्यं चिकीर्ष-
िते Vićv. 15, 16. सत्ये चिकीर्षमाणः N. 3, 14. तव प्रतिशाम् — सत्ये चि-
कीर्षमाणः MBn. 3, 12322. desid. reflex. चिकीर्षिते, अचिकीर्षिष्ठ P. 3, 1, 87,
Vārtt. 10, Sch. Vop. 24, 12. चिकीर्षित was man zu thun gedenkt, beab-
sichtigt; n. Vorhaben, Unternehmen M. 4, 254. 7, 67, 202. MBn. in BENF.
Chr. 26, 64. N. 17, 43. R. 4, 7, 10. 74, 21. 4, 34, 7. MĀKĀ. 127, 3. PAŃKAT.
22, 14.

intens. 3 pl. करिक्रति *wiederholt machen* oder so v. a. das simpl.:
अल्लानुस्तस्यो दुर्घायां वल्लाः पद्मिक्रति AV. 4, 18, 3. partic. करिक्रत्
NAIGH. 2, 4. P. 7, 4, 65. श्राविः RV. 1, 131, 3. कृष्णमव्यं मलिं वर्यः करिक्रतः
140, 5. दर्विम् AV. 10, 4, 13. द्रवाणा TS. 6, 4, 10, 2. In der nachved. Sprache:
चर्किति, चरिक्रिति, चरिक्रिति, चरिक्रिति, चरिक्रिति; चेरी-
पते P. 7, 4, 32, Sch. Vop. 20, 21, 4. चरिक्रत् s. u. श्रा.

— अति *mehr thun* (als erfordert wird) TS. 6, 6, 2, 1. अतिकृत् *zu weit
getrieben, übertrieben* R. 5, 23, 21 (s. u. अतिकृत). अतिकृतप्रमाणा von
ausserordentlichen Umsange (कटि Hütte) MBn. 3, 10054. अतिकृतार्थं *der
Ungewöhnliches leistet* 8291.

— अथि 1) *Jnd an die Spitze von Eticas stellen, Jnd mit Eticas* (loc.)
betreuen, Jnd in ein Amt setzen: नैवायकारिष्याहि वेदवृते Buāt. 2, 34.
पाएउवेन ख्याते तात अश्येष्यपिकृतः पुरा MBn. 4, 65. 13, 59. R. 2, 80, 15.
नृपेणाधिकृताः JĀG. 2, 30. राट्राधिकृतं *über ein Regierungsamt gesetzt* 1, 337. Buāg. P. 3, 3, 8. subst. Beamter MĀKĀ. 144, 22 u. s. w. PAŃKAT.
1, 472. Vgl. अधिकृतः. — 2) *Etwas an die Spitze stellen, in den Vorder-
grund stellen, als Hauptsache ansehen, als das Endziel einer Hand-
lung betrachten*: यद्वा मामधिकृतिः oder यद्वा मामधिकरिष्यति
P. 1, 4, 98. मत्प्रतिशामृतमधिकृतम् Buāg. P. 1, 9, 37. शर द्वाधिकृतः
Sučr. 1, 96, 13. अधिकृत्य gerund. mit Bezug auf, in Betreff von; mit
dem acc. P. 4, 3, 87. सुभद्रामधिकृत्य कृतो यन्वः Sch. Vop. 6, 58. एतत्प्र-
कारणं राजनाधिकृत्य — पतित्रतानां नियतं धर्मं चावकृतः प्रणु MBn. 3,
13650. शकुत्तलामधिकृत्य व्रवीमि Ćik. 25, 5. ग्रीष्मसमयमधिकृत्य गीयता-
म् 4, 5. दानायाया पतित्रतार्थमधिकृत्य पृष्ठ: 101, 7. तामधिकृत्य प्रवृत्ति ad 34. Ćik. Cu. 103, 1. RAGH. 11, 62. MĀLAV. 49, 11. MUDRĀR. 104, 10.
PRAB. 113, 17. — 3) *voraussetzen, sich zurückbeziehen auf*: अव्यक्तोऽहं-
संयातोदपरात्रमधिकृतिः ĆENK. ĆR. 16, 20, 3. — 4) *zu Etwas* (acc.) *be-
rechigt sein*: अपि चैताः स्त्रियो वाला: स्वाव्यायमधिकृते MBn. 3, 1315.
अधिकारमधिकर् *eine Berechtigung zu Etwas erhalten*: तविशासा-
यां सम्यकश्चाव्यायाधिकृताधिकारः (BURNOUF: qu'une foi entière avait pré-
paré au désir de connaître la vérité) Buāg. P. 5, 10, 16. — 3) med. Jnd
(acc.) *die Spitze bieten, Herr werden über* P. 1, 3, 33. शत्रुमधिकृते Sch.
Vop. 23, 26. अधिकृते न यं कृति: Buāt. 8, 20. — 6) *an der Spitze von
Etwas* (loc.) *sein, die Oberaufsicht über Etwas haben*: महानसे तवाधि-
कृत्याः MBn. 4, 241. — Vgl. अधिकरण, अधिकार, अधिकृत.

— अनु act. (ep. auch med.) P. 1, 3, 79. Vop. 22, 1. 1) *später* —, *hin-
terher thun*: तदनु कृतवती सा यत्र वाचो निवृत्ताः AMAR. 50. — 2) *nach-
thun, nachahmen* Buāg. P. 4, 23, 62. mit dem acc. der Sache: यो कृतां
(समा) नानुकृतिः मानवाः MBn. 2, 11. पत्तुमारा: कुर्मायश्च वैरं कुर्युरचै-

सः । न तत्प्रादो ऽनुकूर्वते 1, 3325. घन्वकुर्वन्नलूकानो सारसा विस्तृतं तथा । श्रावा: शिवाना विरुतमन्वकुर्वत 16, 39. M. 2, 199. गति स्वगतयानुचकार MBn. 2, 2536. R. 3, 19, 7. 44, 13. Mākkh. 133, 7. Bhāg. P. 4, 9, 40. es Jmd gleichthun, mit dem gen. MBn. 14, 2664. भीमस्यानुकृष्णामि वाङ्मः शस्त्रं भविष्यति Mākkh. 102, 6. KUMĀRAS. 1, 45. ननु कलभेन यूथपतेरनुकृतम् MĀLAV. 71, 16. — 3) es Jmd gleichthun d. i. es Jmd (acc.) vergelten: न वर्णं प्रभवस्तो वामनुकृतं गृह्णते । अद्यायुपा वा कात्स्येन Bhāg. P. 3, 14, 20. — 4) anpassen: वर्धं ततो ऽनुकूर्वते (im Verse) Suçā. 2, 60, 10. तद्वावानानुकृताशयाकृतिः (BURNOUF: reproduisant dans ses pensées et dans ses actions l'idée qu'il se fait de celles de son Dieu) Bhāg. P. 7, 7, 36. — caus. Jmd (acc.) Etwas (acc.) nachmachen lassen: तद्वत्तीनुकृते Bhāg. P. 4, 29, 17. — Vgl. अनुकूर, °करण, °कर्त्तर, °कार, °कारिन्, °कार्य, °कृति, °कृत्य, °क्रो, अनानुकृत्य.

— अप 1) fortschaffen, wegschaffen, fortschleppen AV. 3, 9, 1 (s. u. अभि). मातरस्तु बलात्पुत्रमपाकार्युः MBn. 3, 10492. यो ऽपचक्रे (wegen des med. wird auf P. 3, 1, 33. Vop. 23, 25 verwiesen) वनात्सीताम् Bhāt. 8, 20. — 2) ein Leid —, Schaden zufügen, Jmd zu nahe treten; beleidigen: उपर्यति उष्टाद्यापकुर्वते MBn. 3, 1043. नगरे वा पुरि वापि यदि नापकरोम्यहम् R. 4, 16, 19. PĀNKAT. I, 148. IV, 17. न विन्नो ऽपकृतं (eine Beleidigung) वर्णम् MBn. 3, 10332. PĀNKAT. I, 317. Mit dem gen. der Person: तस्यापक्रे MBn. 3, 10742. इयं हि कस्यापकरोति किंचित् R. 2, 38, 5. अपकुर्वन्त्वा रामस्य 5, 47, 25. तस्यापकर्तुम् PĀNKAT. 27, 2. किं च रात्सरात्स्य रामेषापकृतं पुरा R. 5, 80, 13. 4, 32, 10. 38, 3. 6, 16, 64. MBn. 3, 10331. PĀNKAT. 162, 14. 168, 6. 208, 17. mit dem acc. der Person: अप्य वा सैनिकाः केचिदप्यकुर्युधिष्ठिरम् MBn. 3, 14835. — caus. = simpl. 2: नाहूं काद्यचिदपि तामकारायियानि PĀNKAT. 264, 10. — Vgl. अपकृतरु, अपकर्मन्, अपकार, अपकारिन्, अपकृत, अपकृत्य, अपक्रिया, अपचिकीर्णा.

— अभि 1) thun in Beziehung auf, zu Gunsten eines Andern: गर्भिततस्तामभिन्नुहेति गर्भं सत्तमभिकरोति Cāt. Br. 2, 3, 1, 4. 7, 3, 1, 32. — 2) verschaffen so v. a. zuwegebringen: यद्यभिचक्र देवात्यापि कृष्णात् पुनः AV. 3, 9, 1. — 3) thun, machen: कुरुतेत्रे निवेशमभिचक्रतुः schlügen ihre Wahnung auf SUND. 2, 26. — desid. Etwas machen wollen, streben nach: धूया रणं सो ऽनिचकीर्णमाणः MBn. 4, 1660. — Vgl. अभिकरण, अभिकृत्यन्.

— अा 1) herbeibringen, herbeischaffen: दुर्यो न स्तिधमा कृपेत्यधा RV. 4, 173, 11. आनं: कृष्णाम् सुवितापुरोहिमी 2, 2, 6. 3, 27, 6. 8, 90, 4. 4, 23, 5. यज्ञेन्द्रनवस्ता चक्रे अर्थात् 3, 32, 13. दृश्युपे ऽर्वाच्च रूप्यमा कृधि 8, 79, 4. 1, 33, 7. आ लाभुतिश्च सख्यापि चक्रे 5, 29, 11. — 2) hertreiben, zusammenentreiben: गोनामाचक्राणस्त्रीणि श्रीर्या परा वर्क् RV. 10, 8, 9. पदा पद्मं न गोपाः वरम्हे 23, 6. 68, 5. 89, 7. 136, 2. प्रतीचुः पुनरा कृधि treibe sie wieder rückwärts AV. 5, 8, 7. 10, 1, 6. — caus. 1) von Jmd (acc.) Etwas (acc.) fordern: (महारात्रम्) पुनराकारायामास तमेव वरमङ्गला R. 2, 13, 2. — 2) herbeirufen, zu sich rufen: श्रावारय मुनीन् श्रीं भोगनाम MBn. 3, 15546. sg. PĀNKAT. 24, 13. Daçak. 198, 9. — 3) hervorrufen, zur Erscheinung bringen (?) VEDINTAS. in BENF. Chr. 213, 6. 217, 9. fgg. — desid. auszuführen gedenken: पावदाति: पार्यामिन् विधिमाच्चिकीर्णति Daçak. in BENF. Chr. 200, 24. — intens. wiederholt an sich ziehen: लोकात्संगृभ्यु मुद्गुराचरित्रन् (partic.) AV. 44, 5, 6. — Vgl. अनाकृत, अकार, अकारण, अकारणीय, अपकृत, अपकृति, आसक्त.

— अत्या 1) über Etwas herholen: तामुदीचीमत्याकृर्वति Cāt. Br. 3, 2, 4, 22. — 2) med. schmähen: गार्जिकायात्याकुरुते P. 5, 1, 134, Sch. Vgl. अत्याकार.

— अपा 1) weg schaffen, weg treiben, fern halten: अप द्वेषास्या कृधि RV. 3, 16, 5. 6, 59, 8. AV. 1, 2, 2. अपे क्लेसानामये दिग्युमा कृधि RV. 10, 142, 1. वत्सान् TS. 2, 5, 5. 6, 4, 11, 4. Cāt. Br. 4, 7, 1, 1. स (पत्रः) कर्वं शक्यते ऽस्माभिरपाकृतं बलादितः MBn. 1, 5680. ब्रह्मस्यानादपाकृतः (ब्राह्मणः) 12, 6584. नैशं तिमिरमपाकरोति चन्द्रः Cāk. 137. RAGH. 6, 58. पापमपाकरोति (सत्संगतिः) BHART. 2, 20. KUMĀRAS. 5, 12. KATHĀS. 16, 49. wegnehmen: प्राप्नाभगमपाकृत्य KAUç. 21, 79. KĀT. CR. 19, 1, 22. 22, 5, 15. मतम् eine Meinung zurückweisen DĀJ. 127, ult. — 2) von sich abwerfen, von sich stossen, von sich weisen, aufgeben, abstehen von: अपाकृतकटीपटः RĀG-TAR. 5, 419. शणम् sich einer Schuld entledigen M. 6, 35. R. 2, 106, 26. MBn. 1, 8342. दृष्टिर्यामुभिरपाकृतमुन्मनस्त्वैः (दुर्दिनम्) Mākkh. 76, 4. मैवं श्रीर्णमुपास्व लं सख्यं भवत्पाकृधि MBn. 1, 5141 = 5200. शिवा भुजच्छ्रेमपाचकार RAGH. 7, 47. — Vgl. अपाकरण fgg. und अपाकृति.

— अन्या an sich ziehen: यदादो ऽश्वाना वा पुनरभ्याकारं (absolut.) तर्पयति AIT. BR. 3, 5.

— अवा so v. a. अपा 1: विश्वा द्वेषासि त्रुहि चावृ चा कृधि VĀLAKH. 5, 4.

— उदा 1) hinaustreiben, heraus holen; auswählen: ता (गा:) क्लादाचकार Cāt. Br. 14, 6, 1, 3. उडुसा अकारः RV. 10, 67, 4. उदूकृत्या (०त्य) सा वर्णं चेरू TS. 7, 1, 5, 6. तामो विलित्यं श्रीमाद्वाकुरुते नारदः AV. 12, 4, 41. पामिदं रात्रा संग्रामं जिवोदाकुरुते Cāt. Br. 3, 3, 1, 14. — 2) med. überwältigen: शेषो वर्तिकामुदाकुरुते (vgl. उप) P. 1, 3, 32, Sch.

— उपा 1) herbeiholen, herbeitreiben (bes. vom Vieh zum Opfer oder in den Stall): उपं ते गा दृवाकरम् RV. 10, 127, 8. उपं ते स्तोनान्यप्राप्ता दृवाकरम् 1, 114, 9. AV. 2, 31, 2. श्रिवा: सुतीरुपे नो गोष्ठमाकारः RV. 10, 169, 4. TS. 7, 4, 16, 1. Cāt. Br. 3, 7, 3, 3. 4, 2, 5, 11. अमुषी ता दृष्टिमुपाकरोमि AÇv. GRH. 1, 11. तेन्य इमं वलिमुपाकरोमि 2, 1. वन्याद्वारम् — उपाकृत्य समाहृत्य MBn. 3, 3098. — 2) übergeben, überlassen, hingeben, verleihen: गोस्तुवमुपाकुरुते R. 2, 32, 20. (लृप्तानाम्) उपाकृतुमिच्छामि N. 23, 13. प्राणान्प्रियस्य तनयस्य च। वाल्मीकीर्णमुपाकृत्य MBn. 13, 6248. उपाकुरुष (कामम्) gewähre (den Wunsch) 3, 15965. — 3) sich verschaffen, erlangen: लोके पश्च: स्तीतमुपाकरोतु MBn. 3, 10278. — 4) auffordern, einladen; einleiten, die Vorbereitungen zu einer heiligen Handlung treffen; sich an Etwas machen, an Etwas gehen: उपा वा अधर्युत्पाकरोति वाचेवापाकरोति वाचा क्लादान्वाहृ AIT. BR. 2, 15. TS. 3, 3, 2, 1. सायमाङ्गत्याद्यन्मुपाकरोति AIT. BR. 3, 28. उपाकृते प्रातरनुवाके 33. KĀND. UP. 4, 16, 2. स्तोत्रम् TS. 3, 1, 2, 1. LĀT. 3, 1. TS. 3, 4, 3, 4, 6, 4, 3, 2. त्रतानि त्रतपतय उपाकरोम्यप्ये KAUç. 42, 141. समिदे ऽप्रावृपाकृत्याङ्गमङ्गे क्लायाम् वा MBn. 3, 10719. अवारायो प्रौष्ठप्रयो वाप्युपाकृत्य यथाविधि। युक्तश्कृत्यस्यदीपीति मातान्विप्रो अर्धपञ्चनाम् || M. 4, 93. अनुपाकृतमांसानि Fleisch, welches nicht durch besondere Sprüche eingesegnet worden ist, 3, 7. JĀGN. 1, 171. अन्यदृतमुपाकरिष्यन् (उपाकरिष्यमाणः Cāt. Br. 14, 7, 3, 1) im Begriff eine andere Lebensweise anzutreten BRU. AR. UP. 4, 3, 1. Bhāg. P. 3, 6, 35 (BURNOUF: décrire). — Vgl. उपाकरण fgg.

— अन्युपा, partic. °कृत von der Aufforderung betroffen: °कृते चमसि छान्. Chr. 13, 12, 15. Kārt. Chr. 25, 11, 33.

— सनुपा Jmd (acc.) zufriedenstellen (?) MBu. 1, 7765. WEST. reddere (c. acc. pers.).

— न्या zurückhalten: पुनरेना नि वर्तय पुनरेना न्या कुरु RV. 10, 19, 2.

— निरा 1) absondern, ausscheiden: कृशानामवलानों चतुः शता गा निराकृत्य Kānd. Up. 4, 4, 5. — 2) von sich stossen, abstossen, verdrängen, verstossen: याद्यवते अवरातारः काले आले निराकृताः R. 5, 13, 31. न लिते (राजानो राजपुत्राद्य) अप्युपशान्यत्ति निराकृता वा निराकृताः MBu. 3, 1405. शत्रुनिराकृत 15082. R. 2, 8, 37. 3, 42, 41. 4, 8, 9. Bhāṭṭ. 6, 100. भाष्य MBu. in BENF. Chr. 8, 27. 48, 2. R. 1, 49, 3. ad Cīk. 133. — 3) abwehren, vereiteln: (शापाः) वरदाननिराकृताः MBu. 1, 7666. निराकृतान्योत्तर (eine Rede) welche jede Antwort darauf vereitelt, unwiderleglich H. 67. — 4) von sich fern halten, unterlassen: निराकृतनिमेपार्गिनेत्रपर्क्षिणः ad Cīk. 23, 7. — 5) verwerfen, nicht anerkennen: निराकरेतु वेदाद्य पत्ते हरति पुञ्जरम् MBu. 13, 4573. शास्त्रकृद्विनिराकृतम् Citat im VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 213, 17. — 6) निराकृत abgeschieden von, ermangelnd; am Ende eines comp.: व्यार्थानुशीतोष्टुनिराकृता Bhāṭṭ. 2, 19. — निराकृत = प्रत्याख्यात AK. 3, 1, 40. H. 1473. — Am Ende eines comp. in gleichem Casusverhältniss mit श्रेणि u. s. w. gāṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59.

— पर्या umwenden: पर्याक्रियमाणा, पर्याकृता AV. 12, 5, 33. — desid. असुरा वा उत्तरतः पूर्विकों पर्याकृतिर्पतः TS. 6, 5, 2, 2.

— व्या 1) sondern, scheiden, zertheilen: एता एता व्याकरं खिले गा विठिता इव AV. 7, 113, 4. व्याकरेति कृवियास्त्वमेतौ 12, 2, 32. स्वयो नामानि सविता व्याकः RV. 2, 38, 8. VS. 19, 77. TS. 6, 4, 2, 3. मातृणामेका वत्सेन व्याकृत्य vom Kalbe trennend Cīt. Br. 4, 7, 1, 4. दैवै चैवैतन्मानुयं च व्याकरेति 3, 2, 2, 16. 3, 1, 13. 4, 1, 2, 12. 5, 8, 12. तन्मामद्वपान्यामेव व्याक्रियत sonderte sich nach Namen und Gestalt 14, 4, 2, 15. नामद्वपे व्याकराणिः Kānd. Up. 6, 3, 2. येन वा गन्धानाऽग्रहति येन वाचं व्याकरेति Ait. Up. 5, 1. श्वेत्याकृत ungesondert, ungetheilt Cīt. Br. 14, 4, 2, 15. Ind. St. 1, 298. Bhāṭṭ. P. 3, 11, 37. — 2) auseinandersetzen: वक्तव्यं चैव यतत्र तद्वान्व्याकरेतु नः R. 5, 36, 5. किं वाकार्युद्दशब्दे व्यतीते तन्मे सर्वं भगवान्व्याकरेतु MBu. 3, 17218. न चेत्प्रभान्वृक्तो व्याकरेति 17315. — Vgl. व्याकरण, व्याकार, व्याकृति.

— समा 1) zusammenbringen, verbinden: सं ब्राह्मत्यं सुप्रमामा कृणुष्व RV. 5, 28, 3. सं व्रा मनोसि सं व्रता समुचितान्याकरम् VS. 12, 58. सं सृष्टे धनंज्यमांसं सुमाकृतम् RV. 10, 84, 7. — 2) zusammentreiben, eintreiben: गो-सहस्रम् Ait. Br. 3, 14. RV. 3, 36, 5. — 3) zurechtmachen, in Stand setzen, conficere: सुमाकृष्णोपि श्रीविष्णे RV. 10, 23, 6. AV. 6, 141, 1. सुमाकृव्यापाः प्रसृष्टो रुद्धो 43, 1, 8.

— उपसमा vereinigen Cīt. Br. 4, 5, 8, 12.

— इस् (im RV. so v. a. निस्) einrichten, in Ordnung bringen; zurückstehen, ausrüsten: इक्षता विकृते पुनः RV. 8, 20, 26. 1, 12. पन्था इक्षतासः 7, 76, 2. इक्षुणुधे शुना ग्रोत पिंशत 10, 53, 7. श्रुहं गुदुभ्यो श्रतिविग्वमिष्करम् 48, 8. इक्षता scheint auch RV. 4, 184, 3 hergestellt werden zu müssen, wo jetzt इक्षता steht. — Vgl. इक्षतर्, इक्षतालृव.

— उद् med. röcheln (?) P. 4, 3, 32, Sch.

— उप 1) Jmd Etwas zuführen, zukommen lassen: श्रत्यं धा वक्तु वा

यस्य श्रुतस्योपकरोति यः । तमपीलु गुरुं विद्याकृतोपक्रियया तथा || M. 2, 149. न पूर्वं गुरुवे किंचिद्विपुर्वीति 245. प्रोपकृत (संस) 5, 32. किं ते भूयः प्रियमुपकरेतु पाकशासनः Vier. 89, 1. — 2) Dienste thun, Gefälligkeiten erweisen: ते (भृत्याः) तु — प्राणैरप्युपुर्वते Pāñk. 1, 93. अनुपकृत्याणा Hit. 37, 12. उपकृत्यतमयर्थम् Bhāṭṭ. 8, 18. उपकर्तुम् Rāgā-Tar. 5, 36. उपकृतं वक्तु तत्र Sām. D. 12, 13. भावाक्षिग्रथैरुपकृतमपि देव्यतो याति Pāñk. 1, 317. Mit dem loc. der Person: श्रोत्रिवेष्युपकृत्यन् M. 8, 394. लयापि नव्युपकृतम् Pāñk. 187, 13. गता नाशं तारा उपकृतमसाधाविव वैने Māk. 83, 6.. mit dem gen.: शोचस्याशालपाण्यायाना न किंचिद्विपकृत्यता । पुत्रेण R. 2, 53, 24. मित्राणामुपकृत्याणो राघवं रत्निरुमर्हसि R. 4, 38, 47. ते (भृत्याः) तु संमानितास्तस्य (राजा:) प्राणैरप्युपकृत्यते Pāñk. 1, 398. उपकृत्यतयोर्न्योः 381. श्रात्मनश्चोपकर्तुम् Megh. 99. यन्मोमपकृतं शक्यं प्रतिकर्तुं न तन्मया R. 4, 32, 8. प्रयोगपकृतं मरुत्वतः Cīk. 160. — 3) hegen, pflegen; mit dem acc.: उपैनामितः कुर्वीमिति Cīt. Br. 11, 1, 6, 21. fgg. धृष्ट्युम्नं तु पाशाल्यमानीय स्वं निवेशनम् । उपकरोदस्वद्वेतोः MBu. 1, 6408. verehren (सेवने): दूरिमुपकृते (stets med.) P. 4, 3, 32, Sch. धीर्यादिप्रकर्त्येण येनोपक्रियते नरः Rāgā-Tar. 5, 311. — 4) sich an Etwas (dat.) machen, an Etwas gehen: मैत्र्यनायोपचक्रतुः (उपडानम्: Gor. 4, 38, 7) R. 4, 37, 5. — 5) überwältigen: श्येनो वर्तिकामुपकृते (vgl. u. उदा) Vop. 23, 25. — 6) उपकृतं am Ende eines comp. in gleichem Casusverh. mit dem vorang. Worte gāṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. — 7) उपस्कर् med. a) hinzuthun, ergänzen (वाक्याव्याहारे) P. 6, 1, 139. Vop. 15, 4. उपस्कृतं व्रते Siddh. K. 143, a, 12. — b) mit einer Zuthat versehen, उपस्कृत �versehen mit, verbunden mit, begleitet von: स्तेक्षादभिर्व्यवनुपस्कृताः Su. 2, 188, 4. सितातपत्रव्यवनैरुपस्कृतः MBāg. P. 4, 11, 28. — c) bearbeiten, zubereiten, ausrüsten, schmücken: प्रादेशमात्रं भूमेस्तु यो दद्यादनुपस्कृतम् MBu. 13, 3335. राजते चानुपस्कृतम् Silber, welches nicht künstlich bearbeitet ist, glattes Silber ohne Verzierungen (KULL.: = रेखादिगुणात्माधाराधानरक्तिः) M. 5, 112. पश्चापन्नमन्मुपस्कृतं भवता MBu. 1, 778. श्रास्येचनिकं चैव सर्वमेतुपस्कृतम् R. 2, 79, 10. उपस्कृता कान्या Siddh. K. 143, a, 11. शास्त्रोपस्कृतशब्दमुन्दरगिरः (कवयः): Brāhma-Tar. 2, 12. Dieses ist das उपस्कर् भूषणे und प्रतिपदे (Sch. = गुणात्माधान) der Grammatiker (P. 6, 1, 137, 139. Vop. 15, 4). — d) sich um Jmd oder Etwas kümmern, sich Jmd oder Etwas zur Sage sein lassen P. 6, 1, 139. 1, 3, 32. Vop. 15, 4. mit dem acc. der Person: संगीदात्मानमार्पणाव्रपा किंचिद्विपस्कृतः MBu. 13, 5893. mit dem gen. der Sache P. 2, 3, 33. एधोदक्षयोपस्कृते er.sorgt.für Brennholz und Wasser P., Sch. Vop. मा कास्यचिद्वपस्कृताः Bhāṭṭ. 8, 19. उपस्कृयातो राजेन्द्रावागमस्येष्ट 119. — e) mit etwas Ungehörigem versehen, verderben, entstellen P. 6, 1, 139. Vop. 15, 4. उपस्कृतं भुज्ञे Siddh. K. 143, a, 12. अनुपस्कृतं unverdorben, unentstellt, einsach, schlück: मांसम् (KULL.: = श्रविकृतं पूतिगन्धादिरक्तिः) M. 3, 257. एषो अनुपस्कृतः (KULL.: = श्रविगर्भिः) प्रोक्तो योगर्थः सनातनः 7, 98. ब्राह्मणार्थं गवार्थं वादेत्यागो अनुपस्कृतः mit keinen Nebenabsichten verknüpft (KULL.: = ददृप्रयोजनानपेतः) 10, 62. निरुपस्कृतं = अनुपस्कृतं schlück, einsach, von einem Menschen MBu. 14, 1295. — f) versammeln P. 6, 1, 138. Vop. 15, 4. उपस्कृता व्रात्याणाः । समुद्दिता इत्यर्थः Siddh. K. 143, a, 11. — Vgl. उपकरण, उपकर्तर्, उपकार fgg., उपकृति, उपक्रिया, उपस्कर् fgg.

— प्रत्युप med. *einen Gegendienst erweisen* PĀNKAT. I, 93, v. l. (Mél. asiat. I, 289).

— नि act. med. von der Höhe herabbringen, demüthigen, überwinden:
नि कर्म मनुं दुरेवस्य शर्धतः १ V. 2, 23, 12. नि काव्यो वेघसः शश्वतः
कः १, 72, १. सा चित्रिगिर्विहृ चक्रात् मत्यम् १६४, २९. AV. ५, २३, ८. मत्यम्,
पाप्मनः CAT. BR. ४, ४, २. वद्वम् TS. ३, २, ७, ७. मा तो नि कः पुरुषत्रा her-
absetzen RV. ३, ३३, ८. तेना नि कुर्वे वामङ्कृ यदा ते इसानि सुप्रियो damit
zwinge ich dich AV. ७, ३८, २. VS. २७, ४. Aus der nachvedischen Zeit ist
nur das partic. zu belegen. 1) erniedrigt, gedemüthigt, beleidigt, niederge-
beugt AK. ३, १, ४१. H. ४४। an. ३, २६९. MED. I. 117. निकृतस्यापि ते पुत्रैः
— धर्मराजास्य MBu. २, २६२९, ३, ३१२. १४०५. १११९६. ४, ९७२. १५४७. N. १४, १७.
१९, ५. R. ४, ५६, २२. ३, ४६, ९. ४, ३, २२. ७, १७. ९, २५. ५, २३, ११. यत्कृते चासि नि-
कृतो दुःखेन महता N. १४, १५. betrogen H. an. MED. (lies विप्रलब्धे). —
२) niedrig, gemein AK. ३, १, ४६. H. ३७६. H. an. MED. वरायुजानि भूतानि
निकृतान्यपि MBu. १४, ११३९. निकृतप्रश्न ३, २०३४. R. ५, २३, ६. निकृतमति
BHAG. P. ५, १४, १३. — ३) n. Erniedrigung, Demüthigung: तत्तेजस्वी पुरुषः
परकृतनिकृतं (v. l. निकृति) कर्यं सकृते BHARTA. २, ३०. — desid. निचिकौ-
प्रति überwinden wollen AV. ११, २, १३. — Vgl. निकार, निकारण, निका-
रिन्, निकृति, निकृतिन्, निकृतवन्.

— प्रनि, प्रनिकरोति P. 8, 4, 18, Sch.

— विनि Jmd zu nahe treten, beleidigen, kränken, verletzen: पो व्येष्टे विनिकुर्वीत लोभाद्वातृन्यवीयम्: M. 9, 213 = MBn. 13, 5119. व्यपा विनिकृता माता पिता च — अनिस्टटो असि निष्क्राति गृह्यात्मायाम् 3, 14036. R. 4, 2, 17, 7, 16. तद्वापा चर्ता लोके धर्मा विनिकति मध्यम् 6, 11, 18.

— नित् act. med. 1) herausbringen: निष्टो वृद्धान्मीकृपस्य वर्पस्यानासः श्रवत्ता क्रते मूरयः RV. 4,141,3. — 2) ausschliessen, verdrängen, vertreiben: निरु स्वत्तोरमन्तृत (Padap. and Pait. यकृत) RV. 10, 127,3. देवा यस्तुरुत्स्वप्याये निरुकृतवत AV. 4,19,4. तमा वंहु ते निष्कृते 5, 4,6. यन्नात्तेव तदात्त यज्ञस्य निष्करोति CAT. Br. 42,4,2, 1. 3,1,4. TS. 6, 3,10,2. निष्कृतः पुत्रैः Dev. 1,31. यन्निष्कृतनैत् der sich seiner Sünden nicht entledigt hat, sie nicht gebüßt hat M. 11,53. — 3) zerbrechen: (शक्तिः) निष्कारि BHATT. 15,51. — 4) zurüsten, ausrüsten, versetzen (vgl. — इत्): निराकृत्यान्मीकृतान् RV. 10,101,5 (vgl. इष्कृताकृत). निष्कृतो रथः TS. 4,5,2,4. निष्कृतावान् ग्राम्युद्यानि RV. 1,92,1. चमसं वद्युद्येवस्य निष्कृतम् 20,6. — 5) einrichten, zurechtbringen, heilen: यदामर्योत् निष्कृत् RV. 10,97,9. AV. 2,9,5. 5,4,10. 6,24,2. सेमं निष्कृतिं पूरुषन् 5,8,4. — Vgl. यन्निष्कृत, निष्कृतर्, निष्कृत.

- यग्निनिः॑, partic. यग्निनिः॑कृत् gegen Jmd angelegt AV. 10, 1, 12.
- Vgl. यग्निनिः॑काग्निः॑.

— उपनिषद् s. उपनिषद्ग्रन्थः

— परा act. P. 1,3,79. Vor. 22, 1. bei Seite lassen, nicht berücksichtigen: तो द्वारा नियमित रूप से भाग 8, 50.

— परि 1) umgeben (?): आलीज्या परिकृतम् MBu. 13, 5044. — 2) प-
रिकृर, imperf. पर्यस्त्वरोत् und पर्यक्तरोत् P. 8, 3, 70, 71. a) zubereiten,
ausrüsten, schmücken P. 6, 1, 137. गिरा द्वां मवन्धवः पञ्च व्रातो अप-
स्त्वः । परिकृष्टवत्ति धर्षत्सिम् RV. 9, 14, 2. 39, 2. 64, 23. पौरिकृतं zube-
reitet, ausgerüstet, angethan; begleitet von; geschmückt AK. 2, 6, 3, 2.
H. 1473. पुरोक्तः RV. 3, 28, 2. सेवो गीर्भिः 9, 43, 2. मतिभिः 86, 24. 46, 2.

61, 13. 99, 2. 113, 4. 10, 83, 6. 133, 7. 8, 1, 26. विप्रो हूतः परिष्कृतः 39,
 9. पुंस इद्वजो वक्तुः परिष्कृतः 10, 32, 3. भेदास्येदं पुञ्चरिणीव वेशम परि-
 ष्कृते देवमानेव चित्रम् 107, 10. AV. 9, 3, 10. साध्यलंकारौ सुवसनौ परिष्कृ-
 तौ (ÇAMK.: = क्लिवलोमनद्वै) KHĀND. UP. 8, 8, 2. — सवृद्धैः कादलीस्तम्भैः
 पूर्णपेतैः परिष्कृतम् (पुरम्) BHĀG. P. 4, 21, 3. वेमवालपरिष्कृतम् (सरः)
 MBH. 3, 17285. (आश्रमम्) चोरमालापरिष्कृतम् R. 3, 11, 4. 17, 18. रथो वै-
 मपरिष्कृतः MBH. 3, 703. ARG. 2, 5. MBH. in BENF. Chr. 4, 21. 28, 18. N.
 1, 18. R. 2, 31, 30. 76, 5. 3, 18, 37. 4, 2, 13. 6, 112, 88. गदा सुपरिष्कृता
 MBH. 4, 1818. वाक्यं स्तिं कालयरिष्कृतम् R. 5, 25, 35. सुराम् — सुगरि-
 ष्कृताम् schön zugerichtet MBH. 4, 437. वेदिः परिष्कृता भूमिः zugerichtet
 AK. 2, 7, 17. H. 824.

— प्र 1) ausführen, bewirken, an den Tag legen, äussern: तदिन्
प्रेवं वीर्यं कर्त्य R.V. 4, 103, 7. प्र तत्ते यद्या करणां कृतं भूत् 6, 18, 13. C.AT.
Bu. 3, 5, 2, 25. 6, 1, 25. प्र वो देवत्र वाचं कृषुधम् R.V. 7, 34, 9. प्रेचतसे प्र
सुमितिं कृषुधम् 31, 10. — प्रकारिष्यति — सदृशमात्मनः R. 5, 76, 7. ज्ञान-
विषय नरो देवात्प्रकरोति विगर्हितम् PANKAT. IV, 37. संक्षा: Zeichen machen
R. 4, 9, 18. श्वमादीनि मुद्गानि प्रकुर्वत्ती MBu. 2, 903. 908. BHATT. 2, 36.
प्राकुर्वन्विविधा मायान् MBu. 3, 12142. प्रचकुर्वल्लासा पूजाम् 2, 2303. मत्त-
म् 3, 8732. तत्कार्यं प्रकारिष्यामि 13, 2727. शैचम् R. 3, 12, 2. वागवन्धनम्
AMAR. 13. तत्प्रकरोति लज्जाम् PANKAT. I, 276. पुण्यशीलं नरं प्राप्य किं
दैवं प्रकस्त्रिष्यति was wird das Schicksal ausführen, vermögen? MBn.
13, 323. med.: वृतिं (Zaun) तत्र प्रकुर्वति M. 8, 239. पश्चाश्वे प्रकुर्वति JAG.
1, 313. एवं माया प्रकुर्वाणां: MBu. 3, 813. लोकयात्राम् MBu. in BENF. Chr.
60, 34. न खल्यस्मद्विधास्तात पापमेवं प्रकुर्वते R. 4, 31, 6. अनयम् 3, 62, 22.
वेगं प्रकुरुते विषम् SCH. 2, 269, 1. शेषः सुखमच्युतं प्रकुरुते CRUT. (Br.) 3.
कथा प्रचक्रिरे MBu. 3, 8526. परिवर्तनम् MĀRĀ. 107, 14. नानिवेष्य प्रकु-
र्वति भूत्यः किंचिदपि स्वयम्। कार्यम् HIT. II, 86. सुहृदाद्वानम् PANKAT. III,
44. न भव्या कस्यचित्कोऽपि प्रियं प्रकुरुते नरः I, 462. तथा तेषां प्रच-
क्रिरे ebenso thaten sie ihnen MBu. 3, 14981. मांधात्रा प्रकृतं प्रस्त्रम् eine
von M. aufgeworfene Frage 13, 3668. — 2) Jmd oder Etwas zu Etwas
machen, mit zwei acc.: सदृशं तु प्रकुर्वायम् — पुत्रम् M. 9, 169. नृपं द्विष्टु त-
स्य सुतं प्रचक्रिरे MBu. 1, 1807. चतुष्प्रयान्प्रकुर्वति सर्वानेव प्रदक्षिणान्
13, 4980. 4979. मलूवलं निर्विषयं प्रचक्रु: R. 5, 61, 20. अन्धवारम् — श-
वलं प्रकुर्वन् RAGU. (Calc.) 2, 46, v. l. प्रकुर्वते कस्य मनो न सोत्सुकम् RT.
1, 6. BHAG. P. 7, 4, 35. RIGA-TAB. 5, 383. GUAT. 18. Hierher ist wohl auch
प्रकृत P. 5, 4, 21 zu ziehen: प्रकृतमन्नम् zu Speise gemacht, aus Speise
bestehend. — 3) wegschaffen, vernichten; vom Feuer: यज्ञा कृदा: प्रेच-
क्रुन्नयुना पुरुषे मृते AV. 42, 2, 5. — 4) aufwenden, verwenden (उपयोग);
med.: शतं प्रकुरुते P. 4, 3, 22, Sch. Vop. 23, 25. — 5) बुद्धिम्, मनः प्रकूर्
seine Gedanken auf Etwas (dal. oder loc.) richten, beschliessen: बुद्धि-
प्रकुरुष यवेच्छसि N. 3, 25. तस्य ल्याशु विनाशय राता प्रकुरुते मनः M. 7,
12. तदा वै विवरितेषु मनः प्रकुरुते नरः R. 3, 62, 21. — 6) gewinnen, er-
beuteten; besiegen: उत प्र कृषुणेत् युधा गाः R.V. 4, 17, 10. प्र चक्रे सदृशा सक्तः
8, 4, 5. प्रचक्राणं मुक्तीरिष्यः 9, 15, 7. — 7) Jmd veranlassen, bewegen, ge-
neigt machen: प्र हि तां पूषनविरुद्धे न यामनि स्तमेभिः कृएव सृष्टावो य-
द्या मृद्यः R.V. 4, 138, 2. प्रो श्रद्धिनावसे वृषुधम् 186, 10. 5, 41, 6. 6, 21, 9.
प्र वो मुक्तीमुरमितिं कृषुधम् 7, 36, 8. 53, 2. 10, 64, 7. Jemand tauglich
machen zu (mit dat. inf.): प्रान्यं द्वाणां चक्षते शृतवे कृवः R.V. 4, 112, 8. —

8) *Jemand anstellen* (in einem Amt): न किं चन कर्म कुर्युन् प्रकुर्वीरन् PBr. Brh. 3, 10. तत्र तत्र च निष्ठातानयनान् — प्रकुपात् Jāgñ. 1, 324. सचिवान्सप चाई वा प्रकुर्वीति M. 7, 54. 60. 61. 63. Jāgñ. 1, 311. sg. पुरोहितं प्रकुर्वीति राजा MBn. 1, 6512. पाण्डोः पुत्रं प्रकुर्वाधिपत्ये 3, 232. दारानप्रकरुत् sich ein Weib nehmen, heirathen: यथा दारानप्रकुर्वाधिपत्ये 3, 232. नुत्पादेयवा MBn. 1, 1844. — 9) *Jmd an die Spitze stellen, verehren; med.: विजुं प्रकुरुते* Vop. 23, 25. Bhāṭṭ. 8, 18. — 10) *entehren, Unzucht treiben:* या तु कन्या प्रकुर्वात्स्थी M. 8, 310. med. nach P. 4, 3, 32, Sch. Vop. 23, 25. परदारानप्रकुरुते ebend. कुलभार्या प्रकुर्वाणाम् Bu. पृ. 8, 19. — 11) *Etwas vorangehen lassen, voranschicken, vorher erwähnen; med.: गाया:* प्रकुरुते (प्रकथने) P. 4, 3, 32, Sch. Vor. 23, 25. समानवाक्य इति प्रकृत्य P. 8, 1, 25, Vārtt. लुकि प्रकृते 2, 4, 75, Sch. 4, 2, 24, Sch. Kāk. zu 1, 2, 36. पुर्वरुचिस्तस्मै प्रकृतार्थमवर्णयत् Kāthās. 4, 1. एवमुक्ता काव्यमये काणामूल्यनुयोगतः । गुणादः प्रकृतं धीमाननुस्मृत्यावरोत्पुः ॥ 6, 107. प्रकृतं von dem die Rede geht: प्रकृते-य (St.: den Geehrten) स्वधो-व्यातान् Jāgñ. 1, 243. Sū. D. 11, 4, 12. = प्रकृतोक्त 18, 8. — 12) *प्रकृत der Etwas begonnen hat:* प्रकृतः कटे देवदत्तः P. 3, 4, 71, Sch. begonnen: प्रकृतः कटे देवदत्तेन, प्रकृतं देवदत्तेन ebend. प्रकृतस्यानुवर्तनम् das Fortdauern von etwas Begonnenem AK. 3, 4, 12, 101.

— विप्र *Jmd (acc.) zu nahe treten, ein Leid zufügen:* रक्षासि विप्रकृ-र्वति तापसान् R. 3, 1, 20. विप्रकृतव्योन् MBn. 3, 10751. विप्रकृत AK. 3, 1, 41. II. 441. MBn. 1, 1332. 3, 527. 536. R. 6, 99, 29. Pañkāt. 182, 2. Cāk. 93. Rāgh. 10, 75. Kumāras. 6, 27. Bhāṭṭ. P. 8, 22, 1. विप्रकृतः पव्यगः पराणं कुरुते Cāk. 138.

— संप्र 1) *ausführen:* तुण्डयुक्तमयाकाशे ताकुणी (श्येनौ) संप्रचक्रतुः MBn. 1, 2387. स्तवं दिव्यं संप्रचक्रे महातेनस्य चापि सः 3, 14350. — 2) *Jmd oder Etwas zu Etwas machen, mit zwei acc.:* यवृत्तमशिलं चैव तं देशं संप्र-चक्रतुः R. 6, 82, 182.

— प्रति 1) *entgegen machen:* पुरु इमो लोकान्प्रति करवामैति Ait. Br. 1, 23. — 2) *erwiedern, vergelten, Vergeltung üben* (im Guten oder Bösen); mit dem acc. der Sache und dem gen., dat. oder loc. der Person: वैरे प्रतिकुरुमेहु तस्मिन् R. 3, 38, 22. घोरं प्रतिकृतं पश्य ममेदै बीवितात्कृ-त् । वैरे शतगुणाम् 67, 19. सुकृतं प्रतिकर्तुम् MBn. 3, 11625. सर्वं प्रतिकरि-व्यामि R. 4, 34, 7. यन्मोक्षकृतं शक्यं प्रातिकर्तुं न तन्मया 32, 8. Kāthās. 12, 194. इच्छत्वस्तप्रतिकर्तुम् Bhāṭṭ. P. 4, 10, 12. चित्यव्याध्यगच्छ । प्र-तिकृतं नप्यन्ते यतमानो ऽपि MBn. 1, 6360. पूर्वं कृतीर्या मित्राणां नार्वं प्रतिकरोति यः । कृतमः सर्वभूतानां स वद्यः R. 4, 34, 16. 36, 6. Bhāṭṭ. P. 4, 18, 48. प्रतिकृष्टी तथा तस्य MBn. 1, 2018. 13, 4451. R. 3, 63, 14. Bhāṭṭ. P. 9, 18, 43. तस्मै प्रतिकुरुष्व MBn. 1, 840. प्रतिकर्तुं वलयति नदुपेऽपि 13, 4764. तथा प्रतिकृतं मयि 2, 7. प्रतिकृत न. *Wiedervergeltung:* कर्तास्मि कृते प्र-तिकृतं तव MATSOP. 8. R. 4, 27, 20. Pañkāt. V, 70. कृतप्रतिकृतं कर्तुम् R. 6, 91, 10. — 3) *entgegenwirken, sich widersetzen;* mit dem acc. der Sache, mit dem gen. der Person: पाण्डवा अपि तत्सर्वं प्रतिचक्रुयत्याग-तन् MBn. 1, 5656. नास्य प्रत्यकरोदीर्यं विज्ञावेनात्तरात्मना R. 6, 88, 34. प्रतिकर्तुं प्रकृष्टस्य नावकृष्टेन युवते R. 4, 17, 47. *entgegenwirken* (mit ärztlichen Mitteln): द्यायामिद्यक्षमि ते शातुं प्रतिकृष्टि हि तत्र वै MBn. 1, 4027. med. Suçā. 1, 127, 13. 129, 11. *ärztlich behandeln:* प्रतिकृष्टन्ग-तापुयः 103, 4. (पिङ्का) अप्रतिक्रियमाणा 263, 12, 20. *प्रतिकृत n. Wider-*

stand Rāgh. 12, 94. — 4) *wieder in Stand setzen:* संक्रमधवपटीनां प्र-तिमानां च भेदकः । प्रतिकृष्टाज्ज तत्सर्वम् M. 9, 285. — caus. med. *wiederholen lassen* Çat. Br. 9, 3, 2, 14. — desid. zu erwiedern —, zu vergelten —, Rache zu nehmen (mit dem loc. oder acc. der Person) *suchen:* वैरे प्रतिचिकीर्षात् (gen. pl.) MBn. 3, 1282. कृतार्थः पूर्वमार्येण नार्वं प्रति-चिकीर्षसि R. 4, 34, 20. भीम्बे प्रतिचिकीर्षामि MBn. in BEBF. Chr. 48, 6. तत्कां प्रतिचिकीर्षामाणः MBn. 1, 832.

— वि 1) *anders machen, umgestalten, verändern; umstimmen; ver-unstalten, verderben:* एकं विचुक्र चैमसं चतुर्था RV. 4, 35, 2, 3, 36, 4. तन्मै स्वर्गी वचुधा वि चक्रे AV. 12, 3, 51, 22. RV. 1, 164, 15. वदा वै सिक्ते रे-तो विकरोति Çat. Br. 1, 9, 2, 10. 6, 1, 3, 20, 7, 2, 7. TS. 6, 6, 6, 2. Ait. Br. 2, 39. सर्वनिके विकृतानामनति Çāñku. Çr. 15, 13, 10. एकैकं बालं वचुधा विकृतस्मिन्नेत्रे संकृत्येप देवः Çvetāçv. Up. 3, 3. योनिः पश्योर्विक्रियते TS. 5, 2, 10, 1. — द्वयं विकृते वायम् MBn. 13, 1513. संपूर्यमानाः पुरुषे-विकृतविम्बि मनो नयु । श्रावस्ताश्च तथा रागन्विकृतविम्बि मनः स्त्रियः ॥ 2242. sg. ग्रनुं सलासप्राळूलेत्तणानि — नालं विकृतम् Rāgh. 13, 42. pass. und med. (P. 4, 3, 35. Vop. 23, 27) *anders werden, eine Veränderung erfahren; um-gestimmt werden, aufzusuchen oder sich entsetzen:* शाकाशात् विकृता-पात् — बायते वायुः M. 1, 76. fgg. Bñc. P. 2, 3, 23, 25. मम कञ्जिन्नु भग-वन्वृत्तमाश्रित्य किंचन । दृश्यते विकृतं पेन विक्रियते तपस्त्विनः ॥ R. 3, 1, 5. न विचक्रे ऽस्य मानसम् 2, 33, 25. विकारेह्नौ सति विक्रियते येषां न चेतासि त एव धीरा: Kumāras. 1, 60. दृष्टासु संपत्तु विष्टमु सूर्यो न विक्रियते Bhāṭṭ. P. 4, 20, 12. तदेशमारं वृद्यं वतेदं वद्यत्वामार्णकृतान-मध्यैः । न विक्रियते 2, 3, 24. विकृते (= वल्गति) मैन्यवाः P. 4, 3, 35, Sch. ad 3, 1, 89. विकृताणा heiter gestimmt AK. 3, 4, 7. II. 433. Statt med. ausnahmsweise auch act.: विकृतविम्बि प्रकृत्या वै दिवं प्रातास्ततस्ततः MBn. 14, 1054. Bñc. P. 2, 3, 24. विकृत वर्णत, umgestaltet, verwandelt; entstellt, verunstaltet, verstümmelt; absonderlich, ungewöhnlich: श्वर्य-प्रङ्गे विकृतं समीक्ष्य MBn. 3, 10044. N. 14, 13, 22, 4. M. 9, 247, 288. Viç. 9, 19. R. 3, 23, 11. 6, 103, 8. Rāgh. 12, 39. द्वयेण विकृतम् (कवन्धम्) R. 4, 1, 54. स चतुर्विकृतं कृत्वा (das Auge blenden) तेजस्तेपु समुत्सृजन् MBn. 3, 8881. विकृतान् blind P. 6, 3, 3, Vārtt. 2. घड्नादिकृतात् P. 2, 3, 20, Vārtt. विकृतद्रव्य ADBH. Br. in Ind. St. 1, 41. विकृतार्वात् M. 11, 52. वि-कृताकारा N. (BOPP) 13, 26. विकृतदर्शन् Hip. 3, 3. R. 3, 1, 23. विकृतान-मूर्धन् MBn. 3, 852. R. 6, 16, 40. नानाविकृतवेशानाम् (रात्तसानाम्) 3, 30, 23. वादित्राणि — विकृतस्वरद्वयाणि ARG. 6, 19. Nach den Lexicographen: abstossend (वीभत्स) AK. 1, 1, 3, 19. TRIK. 3, 3, 185. H. an. 3, 298. MED. t. 138. krank AK. 2, 6, 2, 9. TRIK. H. 439. H. an. MED. वीकृत वर्णत R. 3, 3, 9. — 2) *entwickeln, entfalten, hervorbringen:* RV. 2, 38, 6. मनः सृष्टे विकृ-स्ते चेत्यमानं सिमृत्या M. 1, 75. तं हि सर्वं विकृते भूतप्राप्तं चतुर्विधम् MBn. 14, 1487. मायो विकृताणौ R. 4, 32, 12. MBn. 1, 6029. 3, 16521. पृष्ठमासं विकृताणा: प्रहृष्टादिव पुष्पितः (कुमा:) R. 3, 79, 39. द्वयमन्ये वि-कृतविम्बि देवाः संसारोचनाम् MBn. 13, 1284. नास्य विप्रे विकृतविम्बि दानवाः 1294. श्विकृत unentwickelt: श्विकृतं लाप्तम् जनयो चकार Çat. Br. 3, 1, 3, 3. श्विकृतङ्गे गर्भः 4, 5, 2, 6. विकृत = संस्कृत H. an. 3, 298. MED. t. 138. An der letztern Stelle könnte auch श्विस्कृत gemeint sein und so fassen CKDa. und Wilson die Erklärung auf. — 3) *in mannigfachem Wechsel hervorbringen:* तास्तान्विकृते भावान्वद्वन्य मुख्मुङ्गः MBn. 13,

2275. विकुर्वाणा कवार्याश्चित्रा: 14, 1481. med. wenn das obj. einen Laut bezeichnet P. 1, 3, 34. Vop. 23, 27. विकुर्वाणा: स्वरान् भ्रत् 8, 20. med. intrans. in mannigfacher Weise verfahren 21. विकृतो (Gegens. प्रुद्) व-ध: eine durch mannigfache Verstümmelungen geschärzte Todesstrafe M. 9, 294. — 4) mannigfach ausschmücken, auslegen: कवचानि महारूपाणि वैद्वर्यविकृतानि MBn. 1, 1429. सुवर्णाविकृतानीमान्यायुधाने 4, 1367. — 5) hin und her bewegen: भूमि दीर्घा विकुर्वाणम् R. 3, 74, 18. पौदै विकृते Suç. 1, 113, 15. sich hin und her bewegen, eine Unruhe an den Tag legen: नेत्राभ्यां विकुर्वाणम् 121, 18. — 6) zertheilen, verbreiten: य भा यक्षः समवानः पूर्विव्याम् RV. 7, 8, 2. स त्रयात्मानं व्यकुरुत् CAT. Br. 10, 6, 5, 3. — 7) zu Grunde richten, zerstören: श्रोत्रार्निवृत्या कृष्णवृन्दि नृणाम् RV. 7, 48, 3. अन्यैव हि मन्यते पुरुषास्तानि तानि । अन्यैव प्रभुतानि करोति विकरोति च MBn. 3, 1150. — 8) sich feindlich beweisen, feindlich gesinnt sein, feindlich auftreten; med. und mit dem gen. oder loc. der Person: यस्मादुद्धिते लोकः कथं तस्य भयो भवेत् । अतरं तस्य दृष्ट्यै लोको विकृते ध्रुवम् MBn. 3, 1050. (मित्राणि) कौनान्युपकर्तृणि प्रवृद्धानि विकृते RAG. 17, 58. ब्रह्मदत्तो विकुर्वति पादि KATH. 20, 219. विकुर्वाणो मुनीनां च व्यचरत्स महीमिमान् MBn. 3, 10741. KATH. 19, 53. von der Untreue der Frauen: भर्तृप्रिता विकुर्वते M. 9, 15. वालभावाद्विकृति (act.!) प्रायशो प्रमदः: MBn. 3, 17023. sich befehden: यस्यां पूर्वं पूर्वजना विचक्रिरे AV. 12, 1, 5. केत्रे यस्या विकृते 43. उभौ विनिश्चयं कृता विकृते वैद्यविष्णो MBn. 1, 7670. — caus. bewirken, dass Jmd sich umwandelt, seine Gesinnung ändert: केनायं राजा मनोपरि विकारितः Hit. 73, 11.

— अनुवि nachgestalten CAT. Br. 2, 3, 4, 8.

— सम् und संस् (संचक्षकरिय, संचक्षरिम, संस्क्रियात्, संस्कृयाट, संस्कृत सिद्ध. K. zu P. 6, 1, 135. 7, 4, 10, 1 Vārt. 1, Sch. 7, 2, 13, 1 Vārt. 7, 4, 29, Sch. Vop. 8, 88, 89) 1) zusammenfügen, verbinden: समिन्द्रु गो-गिर्मिर्युमत्तमक्रन् RV. 3, 33, 8. युं समस्कृतं TS. 6, 2, 2, 1. Ait. Br. 1, 25. med. auf sich häufen (?): सतो एष नष्टा ध्रुवम् । ये पत्नायरपत्नदेपस-हिता: पागानि संकुर्वते MBK. 137, 20. संस्कार = समवाये P. 6, 1, 138. तत्र न संस्कृतम् Sch. — 2) zubereiten, conficere, bilden, zurüsten: पित्रे चिच्छान्: सदन् समर्ते RV. 3, 31, 12. न संस्कृतं प्र मिमीतो गर्भाणा 5, 76, 2. इन्द्रोप वृजे संमकारि सोमः 6, 41, 3. हन्देमयं वा दृत्यग्नान ग्रात्माने सं-स्कृतं Ait. Br. 6, 27, 29. ये भूतानि सुमकृएवविमानि RV. 10, 82, 4. TS. 5, 6, 6, 3, 4. पदेभ्यः पदेतर्यात्संचक्षार Nib. 1, 13. रापायु संस्कृतः gerüstet (vgl. संस्कृत = व्युत्पन्न, प्रस्तु, लुण H. 343) RV. 8, 33, 9. — तस्या-स्थिरिमहोरां वञ्चं संक्रियतो दृष्टम् MBn. 3, 8698. मौवर्णानि च भाष्टानि संचक्रुत्स्त्र शिल्पिनः 14, 215. तस्मिन्संक्रियमाणे तु राघवस्थाभिप्रेचने R. 3, 33, 5. zubereiten (von Speisen): मौसं संस्कृत्य MBn. 1, 6728. फलमूला-मियं शारं संस्कृतं यन्मूलानसे 3, 203. पुत्रं संस्कृतं 13321. fg. R. 2, 96, 36, 3, 16, 15. धात्रे संस्कृता यवाः; प्रूले, दधि, उद्यश्चिति, तीरे संस्कृतम् P. 4, 2, 16—20. दध्ना, कुलत्वै: 4, 4, 3, 4. H. 410. एन् — प्रभूतप्राप्यादिभिः संस्कृत्य PANKAT. 262, 13. संस्कृत = कृत्रिम AK. 3, 4, 14, 84. H. an. 3, 308. MED. I. 163. सुसंस्कृत schmackhaft zubereitet AK. 2, 9, 45. H. 411. — 3) nach den heiligen Bräuchen ordnen, behandeln; weihen: पुनः संस्कृत्य प्रोताणी: CAT. Br. 10, 2, 2, 15. आवृत्तात्पं संस्कृत्य 14, 9, 2, 1. त्री पुसांसं संस्कृते तिष्ठत्तम् यैति 3, 2, 1, 22. यसंस्कृतान्प्राप्नून्त्वै: M. 3, 36. यज्ञ R. 5,

89, 19. अनलं AK. 2, 7, 19. H. 826. einen Jüngling (durch Umgürting mit der heiligen Schnur) weihen: संचक्षकार — मैत्रिलेपी पश्चाविधि RAG. 13, 31. संस्कृत M. 8, 412. MBn. 13, 361. असंस्कृतास्तु संस्कार्या धातृगिः पूर्वसंस्कृतै: JAG. 2, 124. संस्कृतात्मन् M. 2, 164, 10, 110. असंस्कृत 2, 39, 11, 36. ein Mädchen (bei der Hochzeit) weihen: या गर्भिणी संस्कृत्यते M. 9, 173. स्वे केत्रे संस्कृतायां तु स्वप्यमुत्पादयेद्ध यम् । तमैरसं विजानी-यत्पुत्रम् 166. त्रीणामसंस्कृतानाम् ५, 72. अन्तता च तता चैव पुर्वः सं-स्कृता पुनः: JAG. 1, 67. einen Verstorbenen (mit den heiligen Feuern) weihen: पत्रों पूर्वमार्त्रणीमयिभिः संस्कृत्य CĀNK. Ā. 4, 13, 32. Gruja-SAMGR. 2, 4, 5. PANKAT. 9, 2. काष्ठसंचयै: संस्कृतः 173, 2. प्रेतस्य शरीरं निजया वसनेनालंकारेणोति संस्कृत्यति KUĀND. UP. 8, 8, 5. प्रेतकर्त्येषु सर्वेषु सं-स्कृतियति राघवम् R. 2, 51, 18, 86, 18. संस्कृत्य च कुरुत्रैषम् MBn. 13, 777. यैः पिता संस्कृतः R. 2, 72, 29. संस्कृत als subst. n. heiliger Brauch: अवलुच्य ब्राह्मेतो ब्रुह्णवाया सुसंस्कृतै: MBn. 3, 10760. — 4) aufputzen, schmücken, verzieren P. 6, 1, 137. कवुर्वन् समस्कृतुरुत् CĀ. 9, 25. संस्कृत गेपृत, geschmückt, verziert, schmuck: सुसंस्कृतायस्कारा die die Hausratthe recht sauber hält M. 5, 150. सुसंस्कृते गृह्णम् R. 3, 61, 7. कुण्डले 5, 19, 12. (अस्पा द्रूपम्) असंस्कृतमनियत्यं भाति काव्यनमनिभम् X. 17, 7. असंस्कृता कन्या PANKAT. III, 218. स्वभावात्संस्कृतौ प्रूपी (अवैष्णो) R. 3, 52, 30. von einer Rede: संस्कृतं लेतुसंप्रवर्यवच्च यदुक्तवान् ५, 82, 3, 6, 104, 2. वाएयेका समस्तकरोति कृतिनं या संस्कृता धायते BHART. 2, 16. die schmucke Rede der höheren Kasten ist das Sanskrit: यदि वाचं वदि-प्यामि (Hanumant spricht) दिग्भातिरिव संस्कृतान् R. 5, 29, 17. तस्माद्वद्याम्यक्षे वाचं मनुष्य इव संस्कृतम् ३४. धार्यन्वाल्याणि द्रूपमित्वलः संस्कृतं (n. mit Ergänzung von वाक्य) वदन् ३, 16, 14. संस्कृताया गिरा KATH. 7, 2. संस्कृतं प्राकृतं तद्देशमाया 6, 148. पाल्यं संस्कृताक्षिषु Hit. Pr. 2. सं-स्कृतमाण्डित्य CĀ. 48, 7. DHŪRTAS. 76, 20, 83, 7. II. 283. Nach den Lexicographen (AK. 3, 4, 14, 84. H. an. 3, 308. MED. I. 163) ist संस्कृत = ल-ताणान्वित, भूषित und शस्ति. — caus. 1) anrichten —, zurüsten lassen: विचाल्ये समकारयत् MBn. 1, 4379. — 2) Jmd zu Etwas machen, mit zwei acc.: एष सर्वान्महोपालान्वारदान्समकारयत् MBn. 4, 2281. — 3) weihen lassen: दृप्योपात्मतं वीरं संस्कारयत माचिरम् MBn. 2, 1594. पाण्डुं (verstorben) संस्कारयामास देशे परमार्पिते 1, 4936. — desid. संचिक्षीर्यति Vop. 12, 3, 19, 3. — intens. संचेक्षीयते Vop. 20, 4.

— अग्रिसम् 1) zurechtmachen, bilden: पूर्वायमेवैतवज्ञस्याभिसंस्करेति CAT. Br. 3, 2, 3, 23. 4, 1, 26, 6, 7, 2, 6. पश्य आनन्दं किमतं ते मोहपुरुषा वस्तुपुण्याणिसंस्कारमभिसंस्करियति LALIT. bei BURN. Intr. 504, N. 3. — 2) Jmd zu Etwas machen: इमानेवात्मानमभिसंस्करेति CAT. Br. 6, 2, 4, 5, 9, 8, 2, 1. नेद्रात्मात्मानमभिसंस्करेति 8, 7, 2, 16, 10, 4, 2, 22. — 3) weihen: एषा यज्ञानमूर्मिर्द्वं देवानामभिसंस्कृता MBn. 3, 8224. महीधरम् — अग्रिसंस्कृतं राजायणा पुण्यकृता गयेन ४५१८. वारि 16476.

— उपसम् 1) zubereiten, von Speisen: अन्नमुपसंस्कृतम् MBn. 1, 7203. मासम् ३, 2941. तिलमापोयसंस्कृताः Suç. 1, 233, 14. — 2) zurechtmachen, putzen: उपसंस्कृतपशरीर Suç. 2, 76, 9, 138, 4.

— प्रतिसम् 1) wieder in Stand setzen: तदापि प्रतिसंस्कृत्यत् M. 9, 279. — 2) Etwas mit Etwas verbinden: तत्र कृशमवपानप्रतिसंस्कृताभिः क्रियाभिश्चित्तिसेत् Suç. 2, 77, 2. Bei कङ्कट führt CĀDA. als Beleg für diese Form an: इत्युणादिकायः । प्रतिसंस्कृतेनामरश्च d. i. in Verbindung

mit einem andern Worte; es ist offenbar व्यूठकङ्कट AK. 2, 8, 2, 33 gemeint.

2. कारु, चकर्मि; pot. चक्रियास्; aor. अकारिष्म् अकारिष्म्, अकारोत्; intens. चक्रीयिः, चक्रीतात्, चक्रिराम, चक्रिरन्, gedenken, Jmdes (gen.) rühmend erwähnen: महूश्चकम्प्यवेतः क्रतुप्रा देयक्रावणः RV. 4, 39, 2. दिवस्त्वयित्या उत चक्रिराम । शारदिते श्रृत्य वीर्यस्य चक्रिरन् 4, 131, 5. शादिज्ञरस्य देव्यस्य चक्रिरन् 10, 92, 3. VILAKH. 6, 5. अथ स्म नो मयवं चक्रीतादित् gedenke unser! RV. 4, 104, 8 (wo Sā. und DURGA einen abl. annelmen). ममेदुप्रस्वं चक्रीय AV. 20, 127, 11. यच्छुश्रूया इमं कृवं दुर्मयं चक्रिया उत wenn du unsern Ruf hörst und unvergessen desselben gedenkst RV. 8, 43, 18. दृष्टिक्रावणो अकारिष्म् 4, 39, 6. अकारीत् 3. दिते पुत्राणामिदितेरकारिष्म् AV. 7, 7, 1. Zum intens. Stamme dieser Wurzel scheint चक्रीये gezogen werden zu müssen, als 3. sg. med.: शशीणां वा यः न्ये गुहा वा चक्रीये गिरा RV. 10, 22, 1. वस्त्रो वा चक्रीय इयतन्यिधा वा पूजैर्वा रोदस्योः 74, 4. सचायोरिन्द्रश्चक्रीय आं उपानुः संपर्यन् । नृत्योर्ब्रतेयोः प्रूरु इन्द्रः 103, 4. Der letzten Stelle entspricht der entstellte Vers: तदा व इन्द्रश्चक्रीपदा उया नु स तर्पयन् । न देवो वृतः प्रूरु इन्द्रः SV. I, 3, 1, 1, 3. — Vgl. कारु, कीरि, कीर्ति (was schon LASSEN erkannt hat; s. LA. 203 u. कृ), क्रतु, चक्रीति, चक्रीत्य.

3. कारु (कृ), किरिति DHĀTUP. 28, 116. P. 7, 1, 100; चकार 7, 4, 11, Sch.; करिष्यति; करिता und करीता Vop. 13, 2; अकारीत्, ved. कारिष्पत् (s. u. सम्); gerund. कीर्य; pass. कीर्यते; partic. कीर्णा; med. reflex. किरते; अकीर्ष (vgl. u. श्रृंग) Vop. 24, 12, 1) ausgiessen, ausschütten, ausstreuen, werfen, schleudern: यां मिल्मकिरद्राङ्गिं च RV. 4, 32, 13. वारिधस्य वारि किरतः AMAR. 11. श्रापः कीर्णमाणाः MBn. 3, 10982. किरंशक्तरस्त्राणाणि फर्न्य इव वृष्टिमान् 4, 1898. 1903. 3, 14760. 14, 2158. अकारिष्टो गिरीन् BHATT. 13, 80. दिशि दिशि किरति सङ्गलकणागालं नपनलिनमिव विगलितनालम् Glt. 4, 14. partic. कीर्णा ausgeschüttet, ausgestreut, hierhin und dorthin geworfen, zerstreut, auseinandergeworfen II. 1473. a.n. 2, 136. MED. p. 6. कीर्णपुण्यफलदुमाः R. 5, 16, 17. कीर्णेषु वृतेषु 95, 17. कीर्णशिखाणाऽपलोकना Locken Daçak. in BENF. Chr. 179, 15. ausgetheilt (दत्त) MED. — 2) beschütten, bestreuen, überschütten: पादैः । किरदिशि तत्रत्वानागान्पुण्याम्बुद्धिभिः MBn. 1, 1310. दिशश्च पुण्यशक्ताः BHATT. 3, 5. हृषिष्ठेतरं किरन् श्रैः पोधरः शैलमिवाशु वृष्टिभिः R. 5, 42, 10. 41, 24. BHATT. 17, 42. शक्तितोमरनारचैः — कीर्णमाणाः DRAUP. 8, 6. R. 4, 28, 19. partic. कीर्ण bestreut, überdeckt, erfüllt H. a.n. 2, 136. दर्मः — कीर्णवर्त्मा DA. 7. भस्मास्थशक्तिर्णा (वसुधा) PANÉAT. I, 239. अतर्वक्तमयि स्वभावप्रुचिभिः कीर्णं दिजानां (von Zähnen) गणैः BHART. 1, 2. तैरियं पृथिवी प्रौद्योः — कीर्णा R. 4, 16, 32. 3, 72, 5. नानावृत्तैः प्रौद्योः कीर्णम् (वनम्) 74, 8. शङ्कुभिः कीर्णं स्थेये AK. 3, 4, 26, 205. — caus. s. u. अन्वय. — desid. चिकारिष्यति P. 7, 2, 75. Vop. 19, 7. — intens. चकर्ति P. 7, 4, 92, Sch.

— व्यति, partic. व्यतिकीर्ण zerstreut liegend: यथा वग्रेण वै दीर्णं पर्वतस्य महाच्छ्रूरः । व्यतिकीर्णः प्रदश्यते तथा सूता महीतले ॥ MBn. 4, 830.

— अनु 1) hinstreuen: पास्ते धाना अनुकिरामि AV. 18, 3, 69. 4, 26. — 2) überdecken, erfüllen: वर्णिभास्त्रान्वकीर्णत नगराणि MBn. 1, 4340. अनुकीर्णं महाराघ्ये व्रात्यैः समप्रयत 3, 964. 8470. DRAUP. 6, 2. 8, 48. R. 4, 44, 18.

— श्रृंग 1) ausspritzen, ausstreuen: गदा अपकिरत्यन्मः Vop. 23, 6. अपकिरति कुसुमम् P. 4, 3, 21, Vārtt. 4, Sch. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 142. — 2) niederwerfen: मष्टो अपकिरति मलाम् Vop. 23, 6. — 3) mit den Füssen scharren: गदा अपकिरति SIDDH. K. a. a. O. In dieser Bed. gew. अपस्त्रिरते P. 6, 1, 142. 1, 3, 21, Vārtt. 4. अपस्त्रिरते वृषभो हृष्टः । अपस्त्रिरते कुकुटो (Hahn) भव्यार्थो । अपस्त्रिरते श्याश्वार्थी, d. i. श्यालिष्य विनिपति Sch. Vop. 23, 6. WRST.: mingere, cacare (de quadrupedibus et avibus), durch अपस्त्रिरते Excremente verleitet.

— श्रृंग übergieissen, überschütten, bedecken, erfüllen: ततस्ते वङ्गमिर्यैःि: कैर्वता मतस्यकाङ्क्षणः । गङ्गाप्रमुनयोर्वारि ज्ञैरभ्यकिरस्ततः ॥ MBn. 13, 2655. तुक्ताकुसुमाग्निर्णीषा SIDDH. P. 4, 12, a. अन्यकीर्णत शोकेन भूय एव महीपतिः R. 2, 14, 53.

— श्रृंग 1) hinstreuen KAU. 46. 51. 52. hineinstreuen: पांसून् Āc. Gbh. 4, 5. ausgiessen, ausschütten, ausschütten: अवाकिरन् शरान् MBn. 3, 848. सप्तद्वारावकीर्णा च न वाचमनृतं वदेत् M. 6, 48. Samen vergieissen: यो व्रह्मचार्यविकिरते — श्यावस्य जुहोति कामावकीर्णा (also in der Bed. von अवकीर्णिन् der Samen vergossen hat) इस्म्यवकीर्णा इस्म काम कामाय स्वाक्षा TAITT. ĀB. 2, 18. — 2) abschütteln, abwerfen, in Stich lassen: स्वानि वासांसि — अवकीर्णतरीयाणि क्षमाणां समुपाविशन् MBn. 2, 2289. सा मां हिमवतः प्रस्ये सुपुत्रे मेनकाप्सरा: । अवकीर्ण च मा परात्मनिवासती ॥ 1, 3057. — 3) bestreuen, überschütten, überdecken, erfüllen, übergieissen (in übertr. Bedeut.): तेन (जसा) देवानवाकिरत् MBn. 1, 1475. 3, 8810. R. 2, 43, 13. 3, 79, 5. कपालचूर्णेनावकीर्णय Suç. 4, 57, 5. RAGN. 2, 10. ततः शरमकृत्वेण इवं पार्वत्य — अवाकिरन् MBn. 4, 1844. 2044. 1, 5461 (ohne obj.). 3, 11966. 14993. ARG. 7, 2, R. 4, 28, 15. 3, 32, 10. यन्मामवक्त्रिष्यति (रजः) 2, 30, 13. (वातिनम्) वासमाक्षाद्यामास माल्येनावचकार च 4, 24, 23. अवकीर्णन्यनैर्गामयमित्यैः Suç. 2, 75, 13. वद्धिनेवावकीर्णते 486, 11. अवकीर्णं रणायाम्भुग्निः R. 4, 22, 24. 5, 16, 13, 15. Suç. 1, 104, 8. 113, 4. पूर्युषिरावकीर्णांसकाये 266, 16. (तीर्थानि) अवकीर्णानि — तपस्त्विभिः MBn. 1, 7840. चक्षतारावकीर्णा (व्योमन्) R. 3, 21. कामावकीर्णा इस्म PĀR. Gbh. 3, 12. JĀGN. 3, 281. अवकीर्णो हि समरे वौरा डुष्प्रश्या तदा MBn. 15, 451. तुमुलाकारावृष्टिहासावकीर्णं MEGH. 53. सर्ववैदिष्वत्तात्प्रवकीर्ण LALIT. Calc. 1, 8. — 4) med. (P. 3, 1, 87, Vārtt. 10) und pass. reflex. a) sich ausstrecken, sich ausbreiten, auseinanderfallen: अवकिरते कृस्ती स्वयमेव, अवकीर्ण P. 3, 1, 87, Vārtt. 10, Sch. समतारवकीर्णत (पावकः) R. 4, 38, 14. ततो वार्युम्हाराज दिव्यैर्माल्यैः समन्वितः । अभितः पाएउवं चित्रैरवचके समततः ॥ MBn. 3, 12306. अवकीर्णिटाभार् adj. Daçak. 1, 34. — b) verrinnen: असंतुष्टस्य विप्रस्य तेजो विद्या तपो यशः । वृवत्तीन्द्रलौत्येन ज्ञानं चैवावकीर्णते ॥ BHAG. P. 7, 15, 19. — c) abfallen, untrennen werden: अवकीर्णत कनीयांसौ स्तोमावुपागुः पञ्चावकीर्णा हि PANĀKAV. BA. in Ind. St. 1, 34, N. — Vgl. अवकर, अवकीर्ण.

— अन्वय herumstreuen: पैवैर्न्ववकीर्णं JĀGN. 1, 230. — caus. herumstreuen lassen: तिलांशान्ववकीर्णेत् ॥ MBn. 13, 4291.

— अन्वय beschütten, bestreuen, überdecken: रजसान्ववकीर्णानि R. 2, 33, 19. त्रप्तु संत्रमास्तत्र परसैत्याग्ने सति । यद्वैरन्ववकीर्णते परिवासु समततः ॥ 5, 72, 14. LALIT. Calc. 6, 14. 141, 12.

— पर्पव überschütten: दिव्यैश्च पृष्ठैस्तं देवा: समतात्पर्पवाकिरन् MBn. 3, 13596. श्रसिभिः पात्रैः प्रूर्गदमित्य 14909.

— समव॑ beschütten, überdecken, überfluteten: आश्रमपदं कुसुमैः समवा-
किरन् MBn. P. 8, 18, 10. भीमन् — शैर॑: — समवाकिरत् MBn. 1, 4115.
3, 821. 11959. पुष्पवृष्टयः। सुरामुरगणान्सर्वान्समतात्समवाकिरन् 1, 1129.
R. 3, 58, 23. मक्षता रथसेन रथचरेण चायुत्। वैकर्तनं परीक्षतो गन्ध-
वान्समवाकिरन्॥ MBn. 3, 11899.

— आ 1) hinstreuen, reichlich verleihen: आ नः सोम् पर्वमानः किरा-
वसु RV. 9, 81, 3. आ यत्रा मन्दमानः किराति नः VĀLAHK. 1, 4. विचिन्ब-
तीनांकिरत्तीमप्सुरा साधुदेविनीम् AV. 4, 38, 2. — 2) überdecken, erfüllen;
partic. आकीर्णा überdeckt, erfüllt, voll, rings umgeben AK. 3, 2, 35. H.
1473. आकीर्णाद्वयेव DHŪRTAS. 73, 13. न तापस्त्रील्यपैर्वा वयोभिरपि वा
घनिः। आकीर्णा भिन्नुकीर्वान्यैरागारमुपसंब्रजेत्॥ M. 6, 51. MBn. 3, 8320.
PĀNKAT. 188, 13. RAGH. 1, 50. BRAHMA - P. in LA. 50, 2. दानवाकीर्णं त-
दैत्यपुरम् AR. 6, 7. N. 12, 2. Viçv. 1, 6. R. 3, 7, 2. SUÇA. 1, 23, 5. PĀNKAT.
1, 72. 420. ÇAK. 107. VBT. 6, 5. कण्ठाकीर्ण (क्षितिपति) RĀGA-TAB. 3,
321. — Vgl. आकार, आकुल.

— आया von sich stossen, in Stich lassen, verschmähen: गता ल्यस्मा-
नप्रकीर्ण सर्वै दैत्यवनात् MBn. 4, 87. पद्मदैर्नाय्याकीर्णस्तस्मन्वै कानने
अभवत् (पादपः) 1, 2851. तदप्याकीर्णम् KUMĀRAS. 5, 28.

— अवा bestreuen, überschütten: कदा — राघवौ लज्जैरवाकारिप्यति
R. GOR. 2, 42, 14. Bei SCHL. 2, 43, 13: अवकरिप्यति.

— व्या, partic. व्याकीर्ण durch einander geworfen, verworren: केशर
PĀNKAT. I, 207. — Vgl. व्याकुल.

— सगा überschütten, überdecken, erfüllen: कृपाश्च स समाकिरत् (शैर॑)
MBn. 3, 797. समाकीर्णः पिपीलिकैः 10318. R. 1, 6, 24. मृगदिवसमाकीर्ण
MBn. 3, 8328. N. (BOPP) 12, 38. R. 3, 53, 23. Viçv. 4, 12. — Vgl. समाकुल.

— उद् 1) aufwirbeln: वायुरुत्क्रियं रुदो महूत् R. 6, 90, 26. रुदोभि-
स्तुरोत्कीर्णः RAGH. 1, 42. — 2) ausgraben, aushölen: वलगम् VS. 5, 23.
ÇAK. Br. 3, 5, 4, 3. 2, 1, 4, 7. 8, 7, 2, 16. परिखाम् MBn. 1, 58, 13. उत्कारमुतिकरति
Ait. Br. 6, 3. पुरुषायाममात्रा च भूमिमुत्कीर्ण वादिरैः SUÇA. 2, 182, 3. उत्कीर्ण-
समाप्तः (यूपः) KITS. CR. 14, 1, 22. सुचावनुत्कीर्ण 26, 2, 10. — 3) eingraben,
einschneiden: उत्कीर्ण इव वासयट्टियु निशानिक्षलासा वर्क्षणः VIKR.
43. मत्तेभरदनोत्कीर्णव्यक्तविक्रमलतणम् (व्यस्तम्भम्) RAGH. 4, 59. —
Vgl. उत्कर, उत्कार, उत्कारिका, उत्क्वार.

— सनुद् durchbohren: मौषी वज्रसमुत्कीर्ण RAGH. 1, 4. अनाविद् (रुद्)
= असमुत्कीर्ण Sch. zu ÇAK. 43.

— उप 1) hinstreuen, hinwerfen; bestreuen, beschütten: उत्तरतः सि-
वता उपकीर्णा भवति ÇAK. Br. 14, 1, 2, 14. नोपकिरत्युत्तरवेदिम् 2, 3, 1, 18.
2, 6. तमाखूत्कार उपकिरति 6, 2, 10. 4, 3, 2, 15. KITS. CR. 8, 5, 28. 24, 5, 29.
पुष्पोपकीर्ण MBn. 3, 11886. रुदोपकीर्ण वसुधाम् 13, 3162. Vgl. उपकि-
रण. — 2) उपस्त्वारति spalten (लवने, ह्वेने); verletzen (क्षितिपायम्) P. 6,
1, 140, 141. VOP. 13, 3. उपस्कारं लुनति = विजित्य लुनति, उपस्कीर्ण
कृत ते वृपलं भूयात् = कै वृपल ते तथा विजितो इस्तु यदा क्षितिपाय-
व्राति P., Sch.

— नि s. निकर.

— विनि 1) auseinanderwerfen, zerstreuen: विनिकीर्णास्त्र R. 5, 78, 19.
विनिकीर्णधनुर्वाणं दृष्टा निरुत्तर्वुनम् MBn. 3, 17289. तरिदं ते धनूरत्तं
विनिकीर्ण (hingeworfen oder zersplittet, zerbrochen) मक्षीतले R. 6, 8, 19.
विनिकीर्णः (ausgestreckt liegend) — भीमवलाद्धतः (राज्ञमः) MBn. 3, 458.

— 2) überdecken u. s. w., विनिकीर्ण überdeckt, erfüllt, besät: सिद्धचार-
णसंवैश्य विनिकीर्णः महूशैलः) R. 4, 41, 33. धमैर॑: कुसुमानुमार्गिर्भिर्विनि-
कीर्णा (nach den Corrigg. परिकीर्णा zu lesen) परिवादिनी मुनैः RAGH. 8,
35. — 3) von sich stossen, in Stich lassen: वा नु मां लद्धीनडीवितां
विनिकीर्ण तणभिन्नसोहुदः। — असि विहुतः KUMĀRAS. 4, 6.

— संनि, संनिकीर्ण ausgestreckt: विरक्षयने संनिकीर्णकापार्श्वाम् MBn.
87.

— परा von sich geben, einbüßen, verlieren: राज्यमत्तैः पराकीर्ण MBn.
4, 1369.

— परि 1) umherstreuen; rings bestreuen: सोमक्रयायाः पदं वृत्तये
गर्वृपत्यं परिकिरति ÇAK. Br. 3, 6, 3, 4. धृष्टिन्यां भस्मना परिकीर्णाङ्गैश्च
KITS. CR. 26, 3, 9. परिकीर्ण umgeben, umschwärm̄t: प्रभिन्नमिव मातङ्गं
परिकीर्ण करेणुभिः MBn. 4, 585. R. 5, 14, 28. RAGH. 8, 35 (s. u. विनि). —
2) übergeben: मक्षीं मक्षीङ्कः परिकीर्ण सूनै RAGH. 18, 32. — Vgl. परिकर.
— अनुपरि längs eines Gegenstandes umherstreuen KAUC. 36.

— प्र 1) aussstreuen, hinwerfen: ता नाम्नी प्रकिरेतुः ÇAK. Br. 4, 4, 3, 12.
13, 7, 4, 9. अशनस्त्रोऽस्त्रिन्प्रकिरति 8, 4, 3. KITS. CR. 5, 3, 37. KAUC. 88. या-
नि (माल्यानि) प्रकीर्णेतु MBn. 3, 10066. स्त्रियो च सुवर्णं च वासासि वि-
विधानि च। प्रकिरत्तो जना मार्गं तृपतेरप्तो युः॥ R. 2, 76, 15. SUÇA. 1,
371, 10. 2, 384, 19. पलं प्रकीर्णत् (!) 325, 15. नाराजके जनपदे वीजमुष्टिः
प्रकीर्णते R. 2, 67, 9. प्रकीर्ण ausgestreut, hingeworfen, umherliegend, zer-
streut, auseinandergeworfen NIR. 9, 23. MBn. 4, 1676. 13, 3149. AR. 6, 2.
R. 4, 77, 7. 3, 67, 18. 6, 76, 13. DAÇ. 2, 26. SUÇA. 1, 149, 12. MĀKKH. 63, 11. ÇAK.
73, v. 1. PRAB. 73, 12. vertheilt, verschleudert: प्रकीर्णधनचित्तितवीतनिर
DHŪRTAS. 74, 17. zerstreut, aufgelöst (von Haaren) MBn. 3, 11755.
12259. R. 6, 2, 30. SUÇR. 1, 106, 3. BNAG. P. 5, 5, 28. 7, 2, 30. प्रकीर्णाम्बर-
मूर्धा MBn. 3, 842. प्रकीर्ण = नानाप्रकाराभिन्नति mannigfach gemischt:
प्रकीर्णः पुष्पाणां दृष्टिचरणयोरञ्जिलरथम् VENIS. im ÇKDR. u. प्रकीर्ण.
प्रकीर्णमैवन् in gemischter Ehe lebend MBn. 13, 6735. प्रकीर्णा वाक् eine
verworrene Rede H. 68. — 2) hervorquellen, hervorspringen: सदाहं प्र-
किरत्यप्यं पस्याः सा लोक्ष्यते रा SUÇA. 2, 396, 24. कामसंवननार्थाय प्रयि-
पुत्रस्य धीमतः। सर्वतः प्रकिरत्ति स्म ललमाना वराङ्गनाः॥ R. 4, 9, 19. —
3) pass. zerrinnen: यरुद्यमाणं शतधा प्रकीर्णत् MBn. 3, 14767. WEST. u.
4. कर.

— विप्र, partic. विप्रकीर्ण auseinandergeworfen, zerstreut: स्त्रश्च वि-
विधाश्चित्रा विप्रकीर्ण दर्शन् सः R. 5, 14, 53. 32, 31. विप्रकीर्णा तु तां दृ-
ष्टा रात्तमानो मक्षाचमू 3, 30, 25. वर्क्षिणा: 5, 32, 13. दिवसं विप्रकीर्णाना-
माल्यार्थं च — समागतानो नीउयु पत्तिणां शूयते स्वनः 3, 8, 5. विप्रकीर्ण-
शिरोरुद्ध mit zerstreuten, aufgelösten Haaren MBn. 3, 404. BNAG. P. 8,
12, 29. विप्रकीर्णजाग्रह 1, 18, 27. zersplittet daliegend: परिधो विप्र-
कीर्णस्ते वाणीश्चिक्षनः समततः R. 6, 93, 39. ausgestreckt liegend: विवै वि-
प्रकीर्णं च भयशस्त्रायुधं तथा यो कृत्ति MBn. 3, 730. विरक्षयने विप्रकी-
र्णांकापार्श्वाम् MRG. 87, v. 1. ausgedehnt, weit: विप्रकीर्णं श्रुते देशे R. 3, 5,
8. विप्रकीर्णमिवाकाशम् 4, 31, 23.

— संप्र, असंप्रकीर्ण unvermengt ÇAKH. CR. 18, 24, 25.

— प्रति und mit vorgesetztem स् verletzen, beschädigen (क्षितिपायम्) P.
6, 1, 141. VOP. 13, 3. प्रतिस्कीर्ण दृष्ट ते वृपलं भूयात् P., Sch. (vgl. u.
उप). वया — उराविदरं प्रतिचक्षकरे नवैः CR. 1, 47.

— वि 1) *ausstreuhen, ausschütten, schleudern, ausbreiten, auseinanderwerfen, zerstreuen:* तापुलकणाच्चिकीर्षा^१ Hit. 9, 14. विकिरेष्यवसंगवान् M. 11, 196. अवायम् — समुत्सृजन्तुवावतामयतो विकिरेष्युचि 3, 244. JÄGN. 1, 240. वसूनि तोयं घनवद्यकारीत् BHART. 1, 3. दुमान्विचकरुः 14, 25. शरान्, दुमशैलम्, भूरान्, अत्रे 39, 15, 42, 45, 92. द्वितीयपुष्पकरो व्यक्तीर्षत RIGA-TAB. 3, 360. सप्तलान्विकरन् MBH. 4, 1677. विकीर्णर्गिद्वैत्रैः 3, 8747. विकीर्णर्व पर्वतैः Ar. 9, 18. अवकरनिकरं विकिरति (*zerscharen*) तत्त्वं कुवाकुरिव द्वंसः BHART. Suppl. 24. विकीर्षकेशान्विगतत्वतः die Haare auseinanderschlagen lassen BHAG. P. 6, 14, 52. विकीर्णर्गूर्ध्वाम् mit ausgelösten Haaren KUMĀRAS. 4, 4. BHAG. P. 1, 19, 27. Sch. zu ÇAK. 29. विकिरति मुङ्गः आतान् Seufzer von sich geben Gtr. 5, 16. — 2) *zerreissen, zerspalten, zersplittern, sprengen:* सो विव्याप्रान्विविकिरतीहुः MUND. UP. 2, 1, 10. वङ्गधा विकीर्णः (धन.) R. 3, 34, 25. विकीर्णह्व पर्वतः 36, 39. इन्मानये निविकीर्णदेहो मृत्युं पुर्णगच्छति इन्मनैव MBH. 14, 884. — 3) *bestreuen, beschütten, erfüllen:* तिलैश विकिरेष्युम्लिम् M. 3, 234. MBH. 3, 15326. SUÇR. 2, 317, 13. BHAG. P. 1, 10, 18. अकृमेनान् — विकिरच्छैः MBH. 1, 7087. रक्षोगणाविकीर्णानि (voll von) तीर्थानि 3, 8260. Der loc. st. des acc.: भूमौ व्यकिरेष्युम्लिम् BHAG. P. 1, 19, 18. — 4) *bewerfen, besudeln, schmähen* (?): अनार्य इति मारार्याः पुत्रविक्रायिकं ध्रुवम्। विकिरिव्यति रथ्यासु सुरां व्रात्याणं पथा R. 2, 12, 73. West. zieht die Form zu 1. कर mit der Bed. *respovere, spernere.*

— अनुवि *bestreuen:* सिकतामि: ÇAT. BR. 3, 5, 1, 36.

— प्रवि *auseinanderstreuen, auseinanderwerfen, auseinanderfallen lassen, verbreiten:* वङ्गैश दीर्घान्प्रविकीर्ष्य मूर्धनान् MBH. 4, 298. प्रविकीर्णर्गूर्ध्वा R. 5, 42, 19. विष्णु श्रारे प्रविकीर्णमात्रन् SUÇR. 2, 293, 1. ÇAK. CH. 128, 16.

— सम् 1) *ausgiessen, reichlich verleihen:* सं सूक्ष्मा कारिष्यच्चर्यणिन्य आ RV. 6, 48, 15. गामश्च रूप्यमिन्दु सं किर 40, 2. AV. 3, 23, 5. सं दात्रुपैति किरतु भूरि वामम् TS. 3, 3, 14, 5. — 2) *voll machen, erfüllen:* संकीर्णे erfüllt, voll von AK. 3, 2, 35. 3, 4, 13, 59. H. 1472. an. 3, 229. MED. q. 82. अस्तिवकङ्गलसंकीर्णा (भू) MBH. 1, 7075. 3, 1741. अनेकदनसंकीर्णान्यामान् RIGA-TAB. 5, 105. — 3) *zusammenmischen, vermengen:* न संकिरेतदत्र च MBH. 13, 6232. pass. *sich vermengen, drunter und darüber gehen:* व्रात्याणाः नक्तिया वैश्याः संकीर्णते परस्यरम् MBH. 3, 13025. संकीर्णते ततः प्रत्याः 13736. धर्मः संकीर्णते 13735. संकीर्ण *untereinander gemengt, zu verschiedenen Kasten gehörig; durch Berührung verunreinigt, befleckt, unrein, aus einer gemischten Ehe geboren* AK. 2, 10, 1. 3, 4, 43, 59. H. an. 3, 229. MED. q. 82. संकीर्णमलपङ्क् DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 3. संकीर्णवर्णरुचिरं वचनम् KAUrap. 24. योनिपु संकीर्णासु MBH. 13, 2612. संकीर्णयोनि 4369. M. 10, 25. वैश्यप्रदोषापचारं च संकीर्णानां च संवेषम् 1, 116. MBH. 13, 2604. यत्र यत्र च संकीर्णमात्मानं (*befleckt*) मन्यते द्विः । तत्र तत्र तिलैर्द्धामो गायत्र्या वचनं तथा ॥ JÄGN. 3, 310. संकीर्णकर्मन् MBH. 13, 3422. संकीर्णचार्यम् 1, 3479. राजवृत्तमसंकीर्णम् R. 4, 16, 25. संकीर्णर्थमवृत्ति 26. — Vgl. संकर, संयुक्त.

4. कर् (कृ, कृ), कृण्णति und कृण्णति, कृण्णति und कृण्णति *verletzen, tödten* DHĀTUP. 31, 15, 26. 27, 7. अकरोष्ट, अकरिष्ट, अकीष्ट; करिष्टीष्ट VOP. 16, 2. कृण्णति (वधकर्मन्) NAIGH. 2, 19. कृण्ण *verletzt, getötet* H. an. 2, 136. MED. q. 6. Auch कृत H. an. 2, 163. MED. l. 11. कर्तुम्

MBH. 1, 7022 zieht West. mit einem Fragezeichen hierher, es gehört aber zu 1. कर्.

3. कर् (कृ), कारयते *erkennen* DHĀTUP. 33, 33, v. l. für गर् (गृ). 1. कर् (von 1. कर्) 1) adj. *thuend, ausführend, bereitend* AV. 12, 2, 2. Am Ende eines comp. *machend, bewirkend; f. ई P. 3, 2, 20. fgg. VOP. 26, 47. H. 5. अनुद्रगकर M. 2, 47. वृद्धिवृद्धि० 4, 19. अतुष्टि० 217. सत्त्ववृद्धि० 259. श्रेयस्कर 5, 136. वैर० 9, 227. पित० SUÇR. 1, 219, 14. वलवर्ण० 246, 18. मार्दव० 136, 2. निका० शीत० 176, 3. अयश्वस्करी HIP. 3, 18. पशुवृद्धिकरी M. 7, 212. PANÉAT. II, 82. संपत्करो IV, 36. सेतुभेदकरी JÄGN. 2, 278. विधमकरी SÄM. D. 41, 13. अत्तकरा (!) R. 3, 43, 28. शंकरा P. 3, 2, 14, Vārtt. Häufig in comp. mit einem acc. P. 3, 2, 43. fgg.; vgl. अभयकर, उभयकर, स्तिंकर, किंकर, तेमंकर, खंकर, प्रियंकर, भयंकर, मंकर, मेवंकर, वशंकर. Alle diese compp. sind oxytona, desgleichen die mit advv. zusammengesetzten सत्राकर und दिवाकर; dagegen सुत्तकर beim Opfer thätig. — 2) m. a) *Hand (die vor Allem thätige)* AK. 3, 4, 25, 166. H. 391. an. 2, 399. MED. r. 12. (वलम्) करोपैत्रै वि चकर्ता रवैणा RV. 10, 67, 6. M. 5, 136. INDR. 2, 25. MBH. 3, 374. DAÇ. 1, 32. VIÇV. 6, 19. SUÇR. 1, 109, 10. 113, 17. HIT. I, 168. ÇAK. 22, 140. RAGH. 2, 31. दक्षिणे तां करे सुधुं सुन्दो ब्रग्राहु पाणिना SUND. 4, 12. तस्या ब्रग्राहु — करम् (bei der Hochzeit) KATHAS. 16, 79. सुमोच च कृतोदाहाहुः करादत्सेश्वरो वधूम् 82. करसंगीडनं कृता MBH. 2, 904. प्रसारितकर HIT. I, 46. प्रोद्धते दक्षिणे करे AK. 2, 7, 49. H. 843. करथृत MEGH. 42. करयाहु (absol.) गृह्णाति, करवत् वर्तयति P. 3, 4, 39. SCH. करकमल RT. 3, 23. करकंडसंपुर् BHAG. P. 1, 11, 2. करसाद *das Erschlaffen der Hände (zugleich auch das Mattwerden der Strahlen)* PANÉAT. I, 194. करपाददतः (gen. sg.) *der Hände, Füsse und Zähne* JÄGN. 2, 219. Als Längenmaass ist die *Hand = 24 Daumenbreiten* H. 887, 134. COLEBR. Alg. 2. — b) *die Hand des Elefanten* ist sein Rüssel II, 1224. H. an. MED. N. (BOPP) 13, 12. MBH. 1, 8153. HIT. 41, 16. गवकर MBH. 3, 374. R. 3, 52, 32. करिकर PANÉAT. III, 235. 2. कर् (wie eben) m. *das Machen* P. 3, 3, 57. SCH. Am Ende einiger adj. compp.: ईपत्तकर und सुकर *leicht zu vollbringen, डुप्तकर schwer zu vollbringen* P. 3, 3, 126. 2, 3, 69. 6, 2, 139. ईपदावंकर *leicht reich zu machen* 3, 3, 127. SCH. 3. कर् (von 2. कर्) adj. *andächtig:* श्रीब्रह्मीनास्त्या कुरा वां मृहे यामन्पुरुषां पुरंधिः RV. 1, 116, 13. SÄM. identif. das Wort mit 1. कर 1. und hält die Form für einen du.*

4. कर् (von 3. कर्) m. 1) *Lichtstrahl* AK. 1, 4, 2, 35. 3, 4, 2, 19. 25, 166. H. 100. an. 2, 399. MED. r. 12. दिनकरः कैरेस्तापयते ब्रगत् R. 6, 11, 44. MEGH. 40. सूर्यकर PANÉAT. 37, 20. पूर्यकर KÄT. 7. वृक्षकर DEV. 10, 13. हिंमकरकर DHĀTAS. 92, 7. दशशतकरथारी (विद्यु): ad HIT. I, 17. करसाद *das Mattwerden der Strahlen (und auch der Hände)* PANÉAT. I, 194. करसूल (Strahl und Hand) ÇAK. 9, 6. Vgl. उक्षकर und किरणा. — 2) *Hagel* H. an. MED. Vgl. करक 2. — 3) *Abgabe, Tribut* AK. 2, 8, 1, 27. 3, 4, 25, 166. 26, 197. H. an. MED. राष्ट्रे कात्पयेत्सततं करान् M. 7, 128. तद्यात्पालो ग्रहीतव्यो राष्ट्रादाशाद्विकः करः 129. पस्माद्गृहात्यसी करान् JÄGN. 1, 336. द्वरेत्करं राष्ट्रात् M. 9, 305. य उद्वरेत्करं रात्रा BHAG. P. 4, 21, 23. करकर adj. 20, 14. विषमाणो इवादीत न रात्रा ग्रीत्रियात्करम् M. 7, 133. 8, 307. करं तेष्य उपादाय MBH. 2, 1113. करस्तस्मै प्रदीपताम्

1007. त्रीमाजिनानि दिव्यानि तस्य ते प्रदृः करम् 1053. RAGH. 4, 58. ब-
णिग्रो दायपेत्करान् M. 7, 127, 137. 8, 394. MBu. 3, 15239. fg. करमालूर-
पिष्यामि राजः सर्वान् 2, 985. 1101. जारासंधिं सात्वयित्रा करे च विनिवेश्य
1092. गृह्यपतिसक्तः *wovon der Hausherr Abgabe erhebt* SADDH. P. 4, 19, a.
करकृ Uṇ. 3, 35. 1) m. *Wasserkrug* AK. 3, 4, 6, 22, 139. TRIK. 3, 3, 8.
H. 1021. an. 3, 14. MED. k. 53 (m. n.). Hār. 64. M. 4, 66. करकान् MBu.
1, 7085. 13, 3300. R. 5, 14, 51. द्विरामपैः करकैः 48. पालीः सकरकाः MBu.
14, 1926. m. n. *eine in Form eines Krugs ausgehöhlte Kokosnuss* TRIK.
3, 3, 7. MED. m. *Schale der Kokosnuss* RĀGAN. im ÇKD. Vgl. करङ्गुं उ
करकाम्भम्. — 2) *Hagel*, m. H. 166 (nach dem Sch.: m. f. n.). H. an. m.
f. MED. करकौ AK. 1, 1, 2, 13. TRIK. 1, 1, 83. 3, 3, 7. MEGR. 53. करकामि-
यतैः KĀT. 3. करकौ (und nicht करिकौ) gaṇa तिपकादि zu P. 7, 3, 45,
Vārtt. 6. Vgl. 4. कर 2. — 3) m. = कर (Hand? Tribut?) H. an. — 4)
m. *ein best. Vogel* TRIK. 3, 3, 8. H. an. MED. — 5) m. N. verschiedener
Pflanzen: *Granatbaum* (दाढ़िमा) AK. 2, 4, 2, 45. TRIK. 3, 3, 8. H. an. MED.
Pongamia glabra Vent. (करञ्जा) und लट्टु (auch ein best. Vogel; vgl. 4.)
H. an. *Butea frondosa* Roxb. (पलाश) Hār. 107. *Bauhinia variegata* Lin.
(कोविदार), *Mimusops Elengi* Lin. (बुल्ला), *Capparis aphylla* Roxb. (क-
रीर) RĀGAN. im ÇKD. n. *Pilt* TRIK. 2, 9, 21. — 6) m. pl. N. pr. eines
Volkes MBu. 6, 368. VP. 193.

करकपट्टक (कर Hand + कपट्टक Dorn, Spitze) m. *Fingernagel* TRIK.
2, 6, 26.

करकपात्रिका (क० + पा०) f. *ein ledernes Wassergefäß* H. 1023.

करकर्णा (कर + कर्णा) m. N. pr. eines Maunes SCHIEFNER, Lebensb.
233 (3).

करकलश (कर + क०) m. *die als Trinkschale gehölte Hand* Wils. —
Vgl. करकोष.

करकाम्भम् (करकौ 1. + अभम् Wasser) m. *Kokosnussbaum* TRIK. 2,
4, 40.

करकायु m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarashṭra MBn. 1, 6982. —
Vgl. करनकायु.

करकासार (करकौ *Hagel* + शासार) m. *Hagelwetter*; davon denom.
करकासारति wie ein Hagelwetter sich ergieissen DUVTAS. 67, 16.

करकिसलय (कर + कि०) m. n. *Finger (Handspross)* gaṇa व्याप्रादि
zu P. 2, 1, 56. R. 6, 29. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 18.

करकुम्भल (कर + कु०) *Finger (Knospe der Hand)* Wils.

करकोष (कर + कोष) m. = करकलश GHAT. 22.

करग्रह (कर + ग्रह) m. *das Erfassen der Hand, das an-die-Hand-
Fassen (der Braut bei der Hochzeit)* TRIK. 2, 7, 30. पृच्छ्या: करग्रहे (die
Erde als Gemahlin des Fürsten gedacht) KATU. 16, 79.

करग्रहण (कर + ग्रहण) n. *das Erfassen der Hand, das an-die-Hand-
Fassen* MBu. 2, 900.

करवर्पण (कर Hand + प०) m. *Butterstössel* Hār. 34.

करवर्षिन् (कर + प०) m. *dass* ÇABDAM. im ÇKD.

करङ्ग m. 1) *Schädel* KATU. 4, 129. 12, 169. MĀLAT. 78, 17. 79, 18.
GERIPPE II. 628. Kopf MED. k. 38. — 2) *eine ausgehöhlte Kokosnuss* MED.
ein aus einer Kokosnuss gebildeter Wasserkrug II. 1022. Vgl. करकौ. —
3) *eine Art Zuckerrohr* RĀGAN. im ÇKD. Vgl. d. folg. Wort.

करङ्गशालि (क० + शालि) m. = करङ्ग 3. RĀGAN. im ÇKD. VĀKĀSP.
zu H. 1194.

करङ्गण m. *Markt* Wils. Falsche Lesart für कराङ्गण.

करच्छ्रद (कर + छ्रद) 1) m. N. eines Baumes, *Trophis aspera* (शाखोट),
BHĀVAP. im ÇKD. — 2) आ = सिन्धूरपुष्पीचृत् RĀGAN. im ÇKD.

करड (कर + ड) 1) m. a) *Fingernagel (an der Hand gewachsen)* TRIK.
3, 3, 84. H. 394. an. 3, 143 (falschlich करंडा). MED. g. 21. M. 4, 70. MBu.
3, 15837. 16412. SUÇR. 1, 290, 16. AMAR. 83. BHĀG. P. 1, 3, 18. — b) = क-
रञ्ज AK. 2, 4, 2, 28. TRIK. H. an. MED. — 2) n. *ein best. Parfum* (व्याप्र-
नख) AK. 2, 4, 4, 17. MED. Auch करञ्जात्य m. RATNAM. im ÇKD.

करञ्जवर्धन (क० + व०) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 749.

करञ्जोडि m. N. eines Baumes, = हृस्तञ्जोडि RĀGAN. im ÇKD.

करञ्ज m. 1) N. eines Baumes mit ölbältigen Samen, *Pongamia glabra* Vent., AINSLIE 2, 332. TRIK. 3, 3, 84. 200. H. 1140. Zwei Species liefern Arzneistoffe: करञ्जदय SUÇR. 1, 137, 10. 138, 12. 139, 19. 2, 107, 11.
Verschiedene Species aufgezählt AK. 2, 4, 2, 29. — पादपानो च या माता
करञ्जनिलया हि सा MBu. 3, 14488. fg. SUÇR. 1, 144, 13. 143, 6. 182, 17.
214, 17. 2, 371, 3. °वीज 335, 14. 363, 10. 328, 21. Vgl. करुकरञ्ज. — 2)
करञ्ज N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 53, 8.

करञ्जक m. = करञ्ज 1. AK. 2, 4, 2, 28. R. 3, 79, 37. पस्तु संवत्सरं पूर्ण
द्यादीपे करञ्जके। मुवर्चलामूलकस्तः प्रवास्तस्य विवर्धते MBu. 13, 6062.
Auch करञ्जिका f. SUÇR. 2, 24, 3. 23, 17. 66, 4. 284, 5. Nach GĀTĀDU. im
ÇKD. करञ्जक = भृङ्गरात् *Verbesina scandens* Roxb.

करञ्जफलक (क० + फल) m. = कपित्व *Feronia elephantum* CORR.
RĀGAN. im ÇKD.

करञ्जलै (क० + लै) adj. *dem Karaṅga verderblich*: पत्वर्पाण्य उत
वा करञ्जलै प्राकृं मुके वृत्रकृत्ये ग्रन्थुवि RV. 10, 48, 8.

करट 1) m. Uṇ. 4, 82. a) *Schläfe des Elefanten* (aus der zur Zeit der
Brunst eine Flüssigkeit hervorquillt) AK. 3, 4, 9, 36. H. 1223. an. 3, 155.
MED. l. 36. निक्करटं रुस्तिनम् MBu. 3, 16039. प्रसिनकरट SUND. 2, 20. R.
6, 18, 3. नागा मदभिनगणकरटा: BUART. 3, 73. करटा f. in der Verbin-
dung प्रभिनकरटमुख am Ende eines Halb-Çloka MBu. 3, 44. 8704. 4,
757. 1030. 14, 2183. Vgl. करट 1, c. — b) *Krähe* AK. 2, 3, 20. 3, 4, 9, 36. H.
1322. H. an. MED. ÇÄNTIÇ. 4, 19. BUIG. P. 5, 14, 29. — c) *ein Mann, der
einen verächtlichen Lebensunterhalt hat* (निन्द्यतीविन्, निन्द्यतीवन्) H.
an. MED. *ein schlechter Brahman* (कुचिप्र) TRIK. 3, 3, 93. *ein Atheist* (उ-
डुडुट) H. an. MED. — d) *ein best. musik. Instrument* TRIK. H. an. MED.
— e) N. einer Pflanze, *Carthamus tinctorius* LIN. (कुमुमा), H. c. 131.
H. an. MED. — f) *das erste Todtenopfer* (नवश्राद्ध, एकादशाहुद्याद्वा)

H. an. MED. — g) m. pl. N. eines Volkes MBu. 6, 370. VP. 193. — 2)

करटा a) = करट 1. (s. daselbst). — b) *eine schwer zu melkende Kuh*
H. 1269. — Vgl. शालूरकरट.

करटा (von करट) m. 1) *Krähe* ÇABDAR. im ÇKD. MĀKEUN. 104, 18 (im
Prākrit) — 2) N. pr. eines Schakals PANĀKAT. 9, 19. =  wie दमनक
= दमेत.

करटिन् (wie eben) m. *Elephant* TRIK. 2, 8, 33. H. 1217. करटिकोतुका
Titel eines Werkes über den Elephanten und seine Krankheiten VERZ.
d. B. H. No. 943.

कारदु m. der *Numidische Kranich* II. 1337. — Vgl. कारेष्ट्या, करेदु, कर्कट, कर्कटु, कर्करातुक, कर्करेदु.

1. करण् (von 1. कर्) adj. *kunstfertig* (वन्दनम्) रथं न दृष्टा करणा स-
मिन्वयः RV. 4, 119, 7.

2. करण् (wie eben) 1) adj. f. *machend, bewirkend, am Ende eines comp.: संजीवकरणी R. 6, 26, 5. वैद्यन्यकरणी 93, 27. Vgl. श्रतकरण, श्र-
न्धकरण (vgl. P. 3, 2, 56), श्रावकरण, उल्लंकरण, श्रपदमंकरण (so zu le-
sen st. श्रपदमकरण), श्रात्रीकरण (ist adj., nicht n.), संकरिकरण u. s. w.* — 2) m. a) *Helper, Gehilfe* (?); nur in der Verbindung: विद्मते स्वप्न ज-
नित्रं देवदामीनो पूत्रोऽसि युनस्य करणः AV. 6, 46, 2. 16, 3, 1. 19, 57, 3.
— b) Bez. einer Mischlingskaste TRIK. 3, 3, 123. der *Sohn eines ausge-
stossenen Kriegers* M. 10, 22. der *Sohn eines Vaiçja von einer Çūdri*
JĀṄ. I, 92. AK. 2, 10, 2. II. 897. an. 3, 196. MED. p. 39. f. करणी JĀṄ.
1, 95. AK. 2, 10, 4. H. 899. Jujutsu, ein Sohn Dhṛitarāshṭra's von
einer Vaiçja, wird MBn. 1, 2446, 4521 करण genannt. LIA. I, 636. 820.
II, 469. Die Karaṇa sind *Schreiber* (कायस्य) nach H. c. 106. COLEBR.
Misc. Ess. II, 181. 182. Vgl. dagegen Uçānas bei KULL. zu M. 10, 6; द्वि-
द्वातिश्रूया धनयान्यायक्तता राजसेवा दुर्गतिगुरुरत्ता च पारश्चोयकर-
णानाम् (स्वदुक्तिरम्) करणपरिवारपुत्रो द्वा पAṄKAT. 130, 17. — 3) n.
a) *das Machen, Anfertigen, Hervorbringen, Bewirken, Thun, Vollziehen:*
कृत्यस्य करणे चापि व्यादिष्टः सर्वशिल्पिनः MBn. 3, 15297. Häufig am
Ende eines comp.: श्मशानं ÇAT. Br. 13, 8, 1, 7. 9. करम्भापात्रं KĀT. Ça.
5, 3, 2. 2, 6, 10. मुष्टिं 7, 4, 6. शार्त्यम् 25, 4, 28. शूद्रतं BHARTR. 1, 87.
प्रकृत् PAṄKAT. 243, 12. शेषं R. 4, 17, 56. स्वाध्यायं 1, 13, 51. त्रैकाल्य-
संध्या JĀṄ. 3, 308. स्वातन्त्र्यं 62. नाटकं VET. 39, 9. भिन्नां DñUTAS.
74, 5. न्यायं 89, 4. विद्वप् das Verunstalten R. 1, 3, 19. 5, 36, 136. — b)
Handlung, insbes. eine religiöse: एकार्ददं देवदूनमेकार्धकपवित्रकम्।
श्रावहनामी करणरितिं व्यपत्तव्यवत् || JĀṄ. 1, 250. समर्थाः करणोपु R.
1, 11, 17. Nach den Lexicographen: *eine bestimmte Handlung* (क्रिया-
भेद) MED. *Beschäftigung, Gewerbe* (wie Handel u. s. w.) II. an. MED.
die jeder Kaste eigenthümliche Beschäftigung (वर्णानां स्पष्टतात्) H. an.
Insbes. das *Schmieren mit der Hand* (हस्तलेप) MED. die *Beschäftigung*
des *Schreibers* (कायस्वर्कर्मन्) TRIK. 3, 3, 122. Statt dessen hat MED. काय-
स्य *Schreiber*, H. an. कायस्यसहिति die *Zunft* der Schreiber. Vgl. 2, b.
— c) That II. an. MED. प्रते पूर्वाणि करणानि विप्राविद्वां शौलु विदुपे
करणिः RV. 4, 19, 10. 5, 31, 6, 7. प्रधा न्वस्य महूतो मृहनिं सूत्या सूत्यस्य
करणानि वाचम् 2, 13, 1. प्रते श्रूया करणे कृते भूत् 6, 18, 13. 8, 13, 11. —
d) *Werkzeug, Mittel, Organ* AK. 3, 4, 13, 57. TRIK. 3, 3, 122. H. 1383. II.
an. MED. Die Lexicographen führen *Werkzeug* und *Sinnesorgan* als ver-
schiedene Bedeutt. auf. न तस्य कार्यं करणे च विद्यते ÇVET. ÇV. UP. 6, 8.
करणाधिपाधिप 9. करणैरन्वितस्यापि पूर्वज्ञानं क्यं च न JĀṄ. 3, 130. 148.
BHAG. 18, 14. SĀMKHJA. 18, 29. 31. 32. 33. 33. 43. 47. भिषजकार्त्तव्य करणे र-
सादेष्टु करणम् SUÇA. 2, 362, 4. 474, 17. 477, 17. श्रात्मन्यात्मानमेव
व्यपगतकरणं पश्यतस्तत्त्वद्या MIKKH. 1, 3. वृयुषा करणोडिकतेन RAGN.
8, 38, 42. पठुकरणैः प्राणिणिः MEGH. 3. करणविग्र. 36. द्वियुषु करणोपु 99.
Von den Sprachwerkzeugen: निरस्तं स्थानकरणापर्यं RV. PRAT. 14, 2.
मुखनामिकाकरणोऽनुनामिकः VS. PRAT. 1, 76. 77. PĀR. GRH. 3, 15. In
der Grammatik das was eine Handlung unmittelbar zu Wege bringt,

der im instr. stehende oder gedachte Begriff, die Kategorie des instr.:
साधकतमं करणम् P. 1, 4, 42. 2, 1, 32. 3, 18. 33. 51. 63. 3, 2, 45. Vgl. श्रतः-
करणः. — e) Körper AK. 3, 4, 13, 57. II. 563. an. 3, 194. MED. p. 39. KUMĀRAS.
4, 5. — f) in der Rechtsspr. *Instrument, Document, Urkunde:* करणेन
विमावितम् — शर्यम् M. 8, 51. श्रियोक्ता दिशेदेश्यं करणं वान्यदुदिशेत्
52. करणं परिवर्तयेत् 154. — g) Ursache MED. — h) *Haltung, Stellung:*
der Asketen H. 82. II. an. die *Stellung beim coitus* II. an. MED. योपि-
तां करणम् H. an. 3, 54. 156. 167. 193. 282. 627. 4, 140. MED. p. 33. l. 63.
— i) Aussprache, Articulation: मुखे विशेषाः करणस्य AV. PRAT. 1, 18.
स्पृष्टे स्फर्णानो करणम् 29. — k) das Setzen, Hinzufügen eines Lautes,
Wortes u. s. w.; das hinzugesetzte Wort selbst: वत्करणां (im Sūtra स्था-
निवदेशो ऽनलित्वदै) KĀC. zu P. 1, 1, 56. आ वृत्करणात् (im DñATUPĀTHA)
स्वपादिः P. 6, 1, 188, Sch. इतिकरणं RV. PRAT. 1, 19. 10, 6. ÇĀṄKE. ÇR.
1, 2, 25. इतिकरणः (m!) PRAT. zu P. 6, 1, 120. SCH. zu 3, 1, 41 in der Cale.
Ausg. — l) Rhythmus, Tact: व्यव्यते पत्र वेश्मनाम्। श्रनुगिर्जितसंदिग्धाः
करणैर्नुरत्स्वनाः KUMĀRAS. 6, 40. MALLIN.: करणैः = पाठादरव्यवस्थापि-
तैस्तानविशेषैः: Ist diese Bedeutung mit गीतनृत्येद् TRIK. MED. गीता-
ङ्कारपिद् H. an. gemeint? — m) eine astrolog. Eintheilung der Tage;
es werden 11 Karaṇa unter folgenden Namen unterschieden: वय, वा-
लव, वौलव, तैतिल, गर, वणिन, विष्टि, शकुनि, चतुष्पद, विंतुब्र, नाग.
Zwei Karaṇa bilden einen lunaren Tag; die sieben ersten füllen in
achtmaliger Wiederholung die Zeit von der 2ten Hälfte des 1sten Ta-
ges des zunehmenden Mondes bis zur 1sten Hälfte des 14ten Tages des
abnehmenden Mondes; die vier letzten bilden die 4 Halbtage von der
zweiten Hälfte des 14ten Tages des abnehmenden Mondes bis zur er-
sten Hälfte des 1sten Tages des zunehmenden Mondes. Wegen ihrer
Beweglichkeit heißen die 7 ersten श्रुवाणी, wegen ihrer Unbeweglich-
keit die 4 letzten — ध्रुवाणी. ÇKD. प्रशस्तेऽपु तिविकरणमुद्दर्तनत्रेयु
SUÇA. 1, 13, 5. 2, 163, 5. VERZ. d. B. II. No. 862. — n) Titel einer Ab-
handlung von VARĀHAMIHIRA über die Bewegungen der Planeten COLEBR.
Misc. Ess. II, 478. VERZ. d. B. II. 231, 5. 236, 14. Vgl. करणपञ्चि GILD.
BIBL. 315. करणमूत्रं aus der LILIVATI VERZ. d. B. II. No. 831. — o) Feld
AK. II. an. MED. — WILSON kennt noch zwei Bedd.: p) *the mind or
heart* (vgl. श्रतःकरण). — q) *grain.* — 4) f. करणी a) f. zu 2, b; s. das.
— b) a *surd or irrational number, a surd root* COLEBR. ALG. 143. 324.
करणकुतूक्ल (क० + कु०) n. Titel einer praktischen Astronomie von
BHĀSKARA COLEBR. Misc. Ess. II, 378. fg. 419. VERZ. d. B. II. No. 844. Auch
करणसार् WEBER, Lit. 231.
करणत्राण (करण Sinnesorgan → त्राण Schutz) n. Kopf H. 367.
करणसार् s. u. करणकुतूक्ल.
करणी (von 1. कर्) f. das Vollbringen, nur in Verbindung mit dem
श priv.; s. श्रकरणं.
करणीय (wie eben) adj. zu machen, anzufertigen, hervorzubringen,
zu bewirken: मपा किं करणीयम् R. 3, 14, 10. श्रवश्यं BRAHMĀ. 3, 16.
करणीसुता f. an adopted daughter WILS.
करणेष्ट m. U. 1, 128. AK. 3, 6, 2, 18. SIDDH. K. 249, b, ult. 1) *Korb:* क-
रणेष्टीष्टितनोः (भोगिनः) BNART. 2, 82. PRAB. 21, 5. कामकरणेष्टः BHAG.
P. 5, 14, 4. सर्वमायाकरणेष्टम् (न.) BNART. 1, 76. BIENENKORB H. an. 3, 179.

MED. q. 27. HÄR. 229. — 2) Schwert II. an. MED. — 3) eine Art Ente (कारणुदव) H. an. MED. HÄR. — 4) eine best. Pflanze (दलाडक) H. an. MED. HÄR.

कारणुक (von कारण) m. Korb VJUTP. 137. 216. — Vgl. पुण्यः, पोग० कारणुकनिवाप (क०+नि०) m. N. pr. einer Localität in der Nähe von Rāgagṛha BUBN. Intr. 436. Nach SCHIEFFNER, Lebensb. 316. sg. (86. sg.) identisch mit कलन्दकनिवास.

कारणव्यूह (क०+व्यूह०) m. Titel eines haddb. Werkes BURN. Intr. 220. 227. fgg. Lot. de la b. l. 332. 428. Die vollständige Form ist गुणकराणव्यूह०. — Vgl. कारणव्यूह०

कारणिन् m. Fisch Taik. 1, 2, 15. Etwa von कारण Korb, weil er darin gefangen wird?

कारतल (कर + तल) m. die flache Hand SUÇA. 1, 316, 10. उ॒र॒श्च शानून॑ ग्रहुः कारतलैमुङ्गः R. 2, 66, 17. रोपादिनिविष्य भृंगो कारतले करम् 5, 83, 4. कारतलगतमार्पि नश्यति PĀNKAT. II, 133. III, 269. ÇAK. 80. कारतलीकर् zwischen die Hände fassen: ततः कारतलीकृत्य व्यापि कालाद्वृंह॑ विष्म॑। अग्रजपन्मलुदेवः BHAG. P. 8, 7, 42.

कारतल (कर Hand + तल) n. Cymbel WILS. ÇKDA. Auch कारतली f. TAIC. 1, 1, 119. कारतलका n.: कलाकृं कास्यनिर्मितकारतलकम् RAONU. ZU TITOBĀDIT. IM ÇKDA. कारतली bed. auch das-in-die-Hände-Schlagen: यदा न स्पादलीकपकारतलीपदुरुवः UBBATA im ÇKDA.

कारतोया f. N. pr. eines Flusses AK. 1, 2, 3, 32. H. 1083. MBu. 2, 374. 3, 8145. 13, 1699. VP. 184. LIA. I, 60. IND. St. 1, 181. Soll aus dem Wasser (ताप), das in Çiva's Hand (कर) bei der Hochzeit mit Pārvati gegossen wurde, entstanden sein. WILS.

कारतोयिनी f. N. pr. eines Flusses, wohl identisch mit कारतोया, MBu. 13, 4887.

कारद (कर + द) adj. Abgaben entrichtend, Tribut zahlend: वैश्येन वा कारदेन MBu. 1, 7, 170. य इमे पृथिवीपालाः कारदास्तव 3, 15288. (तम् कारदं चैव कृता 2, 1107. कारदीकर् tributbar machen: ते — पापुना कारदीयृताः 1, 4462. — Vgl. कारप्रद.

कारदुम (कर + दुम) m. N. eines Baumes (कारस्कर) RĀGAN. IM ÇKDA.

कारधम (करम्, acc. von कर Hand + धम blasend) VOP. 26, 54. m. N. pr. zweier Fürsten: यदा स परमानात्मि गतो ऽसौ समुरो नृः । ततः प्रदध्नौ स करं प्राडुरासीत्तो वरम् ॥ ततस्तानवयत्सर्वानप्रत्यमित्रानराधियान् । एतस्मात्कारणादाग्निवश्वतः स कारधमः ॥ MBu. 14, 78. sg. 2, 327. 13, 6260. HARIV. 1831. BHAG. P. 9, 2, 25. 23, 16. VP. 352. 442. LIA. I, Anh. xv. Im Gefolge Çiva's VJĀPI zu II. 210.

कारधय (करम् + धय) VOP. 26, 54.

कारपाय (कर + पाय) n. die als Tribut dargebrachte Waare: पुष्पिठिराय यत्किंचित्करपायं प्रदीपताम् MBu. 2, 1052.

कारपत्र (कर + पत्र) n. 1) Säge AK. 2, 10, 35. मण्डलायकारपत्रे स्यातो छेदने लेखने च SUÇA. 1, 26, 14, 11. HIT. 49, 11. Auch कारपत्रक n. H. 918. — 2) = कारपत्र GĀTĀDA. IM ÇKDA.

कारपत्रवत् (von कारपत्र 1.) m. Borassus flabelliformis LIN. (wege der Aehalichkeit der Blätter mit einer Säge) ÇABDAK. IM ÇKDA.

कारपत्रिका f. = कारपत्र 2. = कारपत्र HÄR. 116. GĀTĀDA. IM ÇKDA. कारपर्ण (कर + पर्ण) m. N. zweier Pflanzen: 1) = भिणडावृत्त (wofür

wir u. श्रवणत्रकृ unnöthiger Weise भएउवृत्त vorgeschlagen haben). — 2) = रैतैराण RĀGAN. IM ÇKDA.

कारपत्रव (कर Hand + पत्रव Spross) m. Finger DEV. 4, 26.

कारपात्र (कर Hand + पात्र Schale) n. ein Spiel im Wasser, bei dem man sich mit den Händen bespritzt, HÄR. 116.

कारपाल (कर Hand + पाल beschützend) m. Schwert AK. 2, 8, 2, 57.

H. c. 144. — Vgl. कारवाल.

कारपालिका (von कारपाल) f. ein kurzes Schwert oder eine ähnliche Schneidewaffe AK. 2, 8, 2, 59. — Vgl. कारवालिका.

कारप्रद (कर + प्रद) adj. = कारद MBu. 3, 14774.

कारपु eine best. grosse Zahl VJUTP. 184. — Vgl. कलङ्क.

कारवाल und कारवाल (Schwächung von कारपाल) m. 1) Schweri H. 782. MBu. 1, 1432. ARG. 6, 15. BHARTB. Suppl. 18. BHAG. P. 7, 8, 21. MĀLAT. 159, 9. PRAB. 33, 4. कलयसि कारवालम् GIT. 1, 14. — 2) Fingernagel ÇABDAM. IM ÇKDA.

कारवालिका (Schwächung von कारपालिका) f. ein kurzes Schwert (wie es die Turushka gebrauchten) H. 783.

कार्म 1) m. Uq. 3, 124. a) Mittelhand AK. 2, 6, 2, 32. TRIK. 3, 3, 284. H. 392. an. 3, 453. MED. bh. 14. कार्मोत्काटमूर्धवाः (राजस्य) MBu. 3, 16138.

— b) Elephantenrüssel BALA beim Sch. zu NAISH. 9, 43. कार्मोपमोऽ॒ RAGH. 6, 83. कार्मोऽ॒ ÇAK. 69. rd 62. AMAR. 69. BHAG. P. 8, 9, 17. ÇIÇ. 10, 69. BURN. übersetzt das Wort durch Rüssel, der Scholiast des AMAR. schwankt zwischen Mittelhand und einem jungen Elephanten (dessen Rüssel beim Vergleich gemeint sei), der Schol. in der Calc. Ausg. des RAGH. und MALLIN. zu ÇIÇ. denken nur an die Mittelhand. Der Vergleich der Schenkel mit einem Elephantenrüssel ist den Indern ganz geläufig: हृस्त्वहृस्तोपमंहृतोऽ॒ MBu. 4, 1197. नागनासोऽ॒ R. 5, 22, 2. कारेणुहृस्तप्रतिमः सव्यश्वारः 27, 28. KUMĀAS. 1, 36. Für die Bed. Rüssel, welche nur BALA kennt, spricht ferner कार्मिन् und die folgende Stelle, wo VYTRA's Hand mit einem कार्म verglichen wird: स तु वृत्रस्य परिधं कारं च कार्मोपमम् । चिक्षेद् BHAG. P. 6, 12, 25. In dieser und der vorhergehenden Bed. scheint das Wort sich an कर Hand anzuschliessen. —

c) Kameel TRIK. H. an. MED. ADEH. BK. in IND. St. 1, 40. कारभाणी सहस्राणि कोयं तस्य — उद्गुर्देश MBu. 2, 1200. कर्माणुणगात्राणी कृरीणाम् 3, 16347. व्यापायत खरा गोपु कर्मा ऽश्वतरीपु च 16, 41. SUÇA. 1, 109, 19. 2, 329, 19. P. 5, 2, 79. f. कार्मी GĀTĀDA. IM ÇKDA. — d) ein junges Kameel AK. 2, 9, 75. H. an. MED. ein dreijähriges Kameel H. 1233. ein junger Elephant (vgl. कलङ्क) SĀHAS. zu AK. IM ÇKDA. तेन तथा कृतं पथा तस्य प्रचुरा उद्गु: करभाश समिलिता: PĀNKAT. 229, 5. Dagegen werden BHAG. P. 8, 2, 22, 25 junge Elephanten mit dem Worte bezeichnet. —

e) ein best. Parfum (नल) RĀGAN. IM ÇKDA. — f) ein Bein. von Dantavakra, Fürsten der Karūsha, MBu. 2, 377. LIA. I, 608. — 2) f. कार्मी Tragia involucrata LIN. ÇKDA. u. वृश्चिकाली.

कारभक्त (यो कारम्) m. N. pr. eines Bolen ÇAK. 29, 15.

कारनकापिण्डिका (क०+का०) f. N. einer Pflanze (s. उष्टुकाएटी) RĀGAN. IM ÇKDA.

कारभज्जक (कर + भ०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 377. कारभज्जिका: VP. 196.

करमप्रिया (क० + प्रिया) f. N. eines dornigen Strauchs (तुङ्डुरालभा) RĀGĀN. im ÇKDR.

करमवलभ (क० + व०) m. N. eines Baumes, *Feronia elephantum* Corr. (कवित्य), RĀGĀN. im ÇKDR. Auch = पीलुवृक्ष ebend.

करमाजन (कर Hand + मा०) m. N. pr. eines Brahmanen BuĀg. P. 5, 4, 11.

करमादनी (करम + श्रद्धन) f. = करमप्रिया RĀGĀN. im ÇKDR.

करमिन् (von करम Rüssel) m. Elephant RĀGĀN. im ÇKDR.

करमीर m. Löwe ÇARDAR. im ÇKDR.

करमू (कर + भू) Siddh. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. कारमू.

करमूण्ण (कर + भू०) n. Armband am Handgelenk AK. 2, 6, 2, 9. H. 662.

करमट m. Betelnussbaum TRIK. 2, 4, 44.

करमरिन् m. ein Gefangener TRIK. 2, 8, 63. — Vgl. कारा Gefängniss.

करमर्द (कर Hand + मर्द) m. N. eines stachlichen Strauchs, *Carissa Carandas Lin.*, MBu. 3, 1157 f. SuĀr. 1, 143, 4. 137, 4. 2, 482, 18. Auch करमदी f. RATNAM. im ÇKDR. und करमर्दक m. AK. 2, 4, 2, 48. TRIK. 3, 3, 142. n. die Frucht SuĀr. 1, 210, 18.

करमाल m. Rauch H. 1104. — Wohl nur eine fehlerhafte Var. von खतमाल.

करमाला (कर + माला) f. ein mit den Knöcheln der Finger dargestellter Rosenkranz MUNDAMĀLĀTANTRA im ÇKDR.

करमुक्त (कर + मुक्त) n. (näml. घस्त्र) eine aus der Hand geworfene Waffe HALĀ. im ÇKDR.

करम्बृ 1) m. = करम्भ 1, a NIĀK. zu AK. 2, 9, 48. ÇKDR. — 2) adj. vermengt Up. 4, 83. H. 1469. Vgl. करम्भ 1, b.

करम्बित adj. = करम्बृ 2. TRIK. 3, 1, 27.

करम्भृ 1) m. a) Grütze, Muss, Brei AK. 2, 9, 48. H. 399. die gewöhnliche Opferspeise des Pūshan: पूष्पएवते ते चक्मा करम्भृ RV. 3, 52, 7. 6, 57, 2. AIT. BR. 2, 24. KĀTJ. CR. 9, 1, 17. VS. 3, 44. 19, 21. 22. करम्भृ योग्ये भव RV. 4, 187, 10. AV. 4, 7, 2. 3. 6, 16, 1. TS. 3, 1, 10, 2. 6, 3, 11, 4. ĀcV. CR. 12, 8. ग्रत्यान्विव यवान्कृता तानीषाद्वेषतय तेषां करम्भात्राणि कुर्वति ÇAT. BR. 2, 5, 2, 4. 4, 2, 4, 18. KĀTJ. CR. 5, 3, 2. 5, 11. करम्भाग (vgl. करम्भाद) von Pūshan ÇĀÑKH. BR. in Ind. St. 2, 306. कामधिष्ठविरुचिता न परम रोक्ति यथा करम्भात्राणि wie die Samenkörner in der Grütze BuĀg. P. 6, 16, 39. करम्भात्मुक्तातापाः heißen Sand als Grütze genossen (als eine Strafe in der Hölle) M. 12, 76. करम्भात्मुक्तातसाम् MBu. 18, 50. — b) Untereinandermischung (wie in der Grütze), von einem gemischten Geruche: करम्भाग्निसौर्यशोत्रात्रादिभिः पृथक् । द्रव्यावपवैष्पम्याहन्ध एको विभित्ते || BuĀg. P. 3, 26, 45. — c) N. einer best. Giftpflanze SuĀr. 2, 231, 19. 232, 1. Vgl. महाकरम्भ. — d) N. pr. eines Sohnes von Çakuni und Vaters von Devarātā HARIV. 1993. Vgl. करम्भि. N. pr. eines Affen R. 4, 39, 35. — 2) f. करम्भा a) N. zweier Pflanzen: *Asparagus racemosus* Willd. (शतावरी) und = प्रियङ्कवृत्त RĀGĀN. im ÇKDR. — b) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kaliṅga und Gemahlin Akrodhana's MBu. 1, 3775.

करम्भाक (von करम्भ) 1) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 2, 41. — 2) n. = करम्भ 1, a. HAR. 208. नीता स्वर्णादि चूर्णम् । निजैरज्ञालिभिः प्रादाद्वृत्तमन्यः करम्भकम् || RĀGA-TAR. 3, 16.

करस्थालिन् (करम् + स्थाल) adj. Grütze essend: य एनमादिदेशति करम्भादिति पृष्ठाम् RV. 6, 36, 4.

करम्भि m. N. pr. eines Sohnes von Çakuni und Vaters von Devārātā BuĀg. P. 9, 24, 5. VP. 422. करम्भयः pl. PRĀVARĀDN. in Verz. d. B. H. 59. Im HARIV. heisst er करम्भा und कारम्भि ist das patron. von Devārātā.

करम्भिन् (von करम्भ) adj. von Grütze begleitet RV. 3, 52, 1. 8, 80, 2.

करम्भू (कर Hand + भू० wachsend) m. Fingernagel AK. 2, 6, 2, 34. H. 394, Sch. BOART. Suppl. 18. ÇAK. 43. MBGH. 94.

करम्भृ (कर + मर्द) f. = करताल Cymbel TRIK. 4, 1, 119.

करम्भूक (कर + वा०) m. ein Bein. SKANDA'S H. c. 61.

करम्भू f. das Blatt der Asa foetida ÇABDAK. im ÇKDR. SUĀR. 1, 218, 2. — Vgl. कर्वरी, कवरी, कावरी.

करम्भौक m. N. pr. eines Gebirges Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. करम्भूर.

करम्भौर (कर + वीर) 1) m. a) wohlriechender Oleander, *Nerium odorum* Ait. AK. 2, 4, 2, 57. H. 1137. an. 4, 244. MED. r. 256. MBu. 1, 7587. 3, 14536. 17286. R. 3, 17, 10. 79, 32. 5, 9, 8. 16, 28. 74, 3. SuĀr. 1, 143, 5, 157, 15. 2, 54, 15. 107, 16. MRKKU. 161, 11. Als n. die Blume Siddh. K. zu P. 4, 3, 166. — b) N. einer der verschied. Arten von Soma, welche SuĀr. 2, 164, 15 aufgezählt werden. — c) Schwert H. an. MED. Vgl. कारपाल. — d) Bez. eines Zauberspruchs oder Zaubermittels (um eine abgeschossene Waffe wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 7. — e) Gottesacker H. 989. — f) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1557. eines Daitja H. an. MED. — g) N. eines Gebirges BuĀg. P. 5, 16, 28. Vgl. करम्भौक. — h) N. einer Stadt an der Venāvā, von Padmavatna gegründet, HARIV. 3230. करम्भौरपुर 5281. 5290. 5321. fgg. MBu. 13, 1730. N. pr. einer Stadt an der Drshadvatl, der Residenz von Kandracēkhara, KĀLIKA-P., Kap. 48. ÇKDR. — 2) f. °वीरा rother Arsenik H. 1060. — 3) f. °वीरी a) die Mutter eines Sohnes. — b) eine vorzügliche Kuh. — c) ein Bein. der Aditi H. an. MED. — Vgl. करम्भौरेय.

करम्भौर (von करम्भौर) m. 1) die giftige Wurzel des wohlriechenden Oleanders II. 1197. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Arguna* W.u.A. (घर्नुन; कार्तवीर्य ist das patron. eines घर्नुन) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) Schwert ÇARDAM. im ÇKDR. — 4) N. pr. eines Nāga HARIV. LANG. I, 307.

करम्भौरकन्दसंश (क०-कान्द + संश) m. eine best. Art Zwiebel, Knolle (तिळकन्द) RĀGĀN. im ÇKDR.

करम्भौरनुजा (क० + भुजा) f. *Cajanus indicus* Spreng. (आञ्जीवृत्त) RĀGĀN. im ÇKDR.

करम्भौरी (कर + वीर) m. N. pr. eines Arztes SuĀr. 1, 1, 8.

करम्भौशा (कर Hand + शाशा Zweig) f. Finger AK. 2, 6, 2, 33. H. 592.

करम्भौकर (कर Rüssel + शीकर) m. das Wasser, welches ein Elephant mit seinem Rüssel ausspritzt, AK. 2, 8, 2, 5. H. 1223.

करम्भौकर (कर + शूकर) m. Fingernagel TRIK. 2, 6, 27. H. 394.

करम्भौ (von 1. कर) n. That NĀGA. 2, 1. प्रते पूर्वाणि करेणानि विप्राविद्वा शौक विद्वये करासि RV. 4, 19, 10.

करम्भौलिन् (कर + स्थाल) m. ein Bein. ÇIVA'S (der die Hände als Kessel braucht) MBu. 13, 1243.

कर्त्त्व m. *Arm, Vorderarm* NAIKH. 2, 4. NIA. 6, 17. घृष्णपत् यः कर्त्त्वं व
यद्दुर्वा R. 1, 161, 12. पूर्व कर्त्त्वा बङ्गला गमस्ती 6, 19, 3. 3, 18, 5. सर्वा-
न्करत्त्वान्संवाद्य CĀÑK. CR. 18, 24, 3 (nach dem Schol. *Fingernagel*). —
Vgl. कर Hand und सूप्रकरत्त्व.

करत्त्वन (कर + स्वन) m. *der durch das Zusammenschlagen der Hände
entstehende Laut* R. 5, 83, 5.

करत्त्वा f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess.
II, 159 (II, 7).

करत्त्वाट m. 1) N. eines Baumes, *Vangueria spinosa Roxb.*, H. an. 4,
58. MED. 1, 57. SUÇA. 2, 109, 20. Nach RICAN. im ÇKD. = महागिरी-
तरु. — 2) *Lotuswurzel* AK. 1, 2, 3, 42. H. 1166. H. an. MED. — 3) N. pr.
einer Gegend H. an.

करत्त्वाटा m. 1) = करत्त्वाट 1. AK. 2, 4, 2, 33. SUÇA. 2, 284, 1. — 2) N.
pr. eines heterodoxen (पाथेति) Fürsten MBu. 2, 1173.

कराङ्गा m. ein stark besuchter Markt Hā. 70. — Vgl. गङ्गा.

कराट n. SIDH. K. 249, a, 3.

करार्मद m. = करमद ÇABDAR. im ÇKD.

करान्वुक m. dass. ÇABDAK. und VĀKASP. bei BHAR. zu AK. ÇKD.
करान्वुक m. dass. RICAN. im ÇKD.

करापिका f. eine Art Kranich BHŪRIP. im ÇKD. PĀNKAT. 157, 3. क-
रापिकास्त Verz. d. B. H. No. 896. 897. — Vgl. कारापिका und करु.

करारोट m. *Fingerring* TAK. 2, 6, 32. — कर Hand + ?

कराल 1) adj. f. आ *weit offen stehend, klaffend: संधि* MBKK. 47, 2.

प्रकारास्तस्य करालतां गतः PĀNKAT. 217, 23. तस्य ललाटे विकरालं प्रका-
रालतं दृष्ट्वा 218, 1. ततो प्रकाराविकारो ऽयं मे ललाट एवं विकरालतां गतः

218, 13. व्याकीर्णकेशरकरालमुखा मृगेन्द्रः 1, 207. करालवक्ता (उलूक)
138, 22. Häufig mit vorangeh. दृष्ट्वा von einem grossen, Schauder erregenden Rachen mit hervorragenden Zähnen: दृष्ट्वा करालवद्वा HīP. 2, 3.

BHAG. 11, 25, 27. R. 4, 14, 4. 5, 6, 4. PAAB. 66, 6. BHAG. P. 7, 5, 39. धमद्वुकु-
दिद्वुकरालवक्ता 2, 7, 14. Zuletzt überh. Schaudererregend, von Rakshas

und andern gespenstischen Wesen (wobei man noch immer an einen weit geöffneten Rachen gedacht haben mag) HīP. 2, 5. MBu. 1, 6273. R.
3, 24, 11, 13. 5, 10, 19. 17, 26. 25, 20. 6, 74, 8. SUÇA. 2, 389, 4. 390, 5. तत्रो-

र्धस्तनी (Amme) करालं कुर्यात् 1, 371, 18. von Çiva MBu. 14, 192. vom
Kāla 16, 34. R. 6, 11, 43. von Vishnu MBu. 13, 7367. als N. pr. eines

Asura HARIV. 2288. 12393. 14291. eines Rakshas R. 5, 12, 15. eines
Devagandharva MBu. 1, 4813. — द्वृपन् वङ्गलद्वाकरालम् BHAG. 11, 23.

करालदत्त MBu. 2, 296. करालदृष्टि BāG. P. 3, 13, 28. करालगणमण्डल
RAGH. 12, 93. करालाष्टी KATHĀS. 20, 108. करालकरवाल PRAB. 55, 4.

Glt. 1, 14. कालः करालरभसः BHAG. P. 5, 8, 25. ऋगेतस् 3, 21, 18. संयमा-
भास्युरीर्णवातोर्मित्वैः कराले 6, 9, 23. निकारदक्षन्यालाकराले गृहे CĀ-
NTIÇ. 4, 12. ग्रन्तराल *kein Grauen erregend: शस्त्राणि chirurgische In-*

strumente SUÇR. 1, 27, 14. अकरालदग्ध्याम् BHAG. P. 3, 13, 28. Nach den
Lexicographen: *hervorstehende Zähne habend; hoch* AK. 3, 4, 26, 207.

H. an. 3, 632. MED. I. 68. VAIG. beim Schol. zu ÇIÇ. 15, 90. *Schrecken
erregend* H. an. MED. entstellt, verunstaltet VAIG. *welt (उर्त)* H. an.

(विशाल) VAIG. — 2) m. a) *ein best. Thier* SUÇR. 1, 200, 8. — b) *ein Ge-*

mischt von Oel mit dem Harze der Shorea robusta TRIK. 3, 3, 388. II.

a. MED. — c) N. pr. einer Localität RĀGA-TAR. 1, 97. — 3) f. कराला a)
N. einer Pflanze, *Hemidesmus indicus R. Br.* (शारिवा, vulg. अनहमूल),
RATNAM. im ÇKD. — b) Bein. der Durgā MĀLAT. 73, 6. करालायतन
80, 8. 139, 8. Nach WILS. Hindu Th. II, 57 heisst sie auch करालवद्वा.
— 4) f. कराली N. einer der sieben Zungen und neun Samidh des
Agni GĀTĀB. im ÇKD. MUNP. UP. 1, 2, 4. GRUJASĀMGR. 1, 14, 21, 27. —
5) n. eine Art *Ocimum* (कुचकुठेराति) H. a. MED.

करालक (von कराल) n. = कराल 5. RATNAM. im ÇKD. — Vgl. क-
रालिक.

करालकेशर (क० + क०) m. N. pr. eines Löwen PĀNKAT. 214, 13.

करालत्रिपुरा (क० + त्रि०) f. eine best. Kornart (लङ्घाधान्य) RĀGAN.
im ÇKD.

करालिक 1) m. a) Baum H. 1114. — b) Schwert H. c. 145. Vgl. क-
राल. — 2) f. °का ein Bein. der Durgā H. c. 57. fem. zu करालक =
कराल.

केरि (von 1. कर) *hervorbringend, machend in den comp. शक्तिकृ-
ति und स्तम्भकरि* P. 3, 2, 24.

करिकणावल्ली (करिन् + कणा - वल्ली) f. *Piper Chaba* (चविका) HUNT.
RĀGAN. im ÇKD. — WILSON: करिकणावल्ली.

करिका f. *Fingernaglwunde* VAIG. beim Sch. zu ÇIÇ. 4, 29; vgl. STENZ-
LER, De lex. sanscr. principiis, S. 22.

करिकुमुम्ब (करिन् + क०) m. ein aus Nāgakeçara bereitetes wohl-
reiehendes Pulver Hā. 43.

करिग्र (करिन् + ग्र) m. ein junger Elephant ÇABDAM. im ÇKD.

करिदारक (करिन् + दा०) m. Löwe ÇABDAR. im ÇKD.

करिन् (von कर Rüssel) m. *Elephant* AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. N. 13, 8.

MBu. 1, 8153. ÇĀNTIÇ. 1, 22. PĀNKAT. II, 73. III, 235. RAGH. 3, 3, 37. BHAG.
P. 8, 2, 22. करिशावक m. ein Elephantenkalf AK. 2, 8, 2, 3. TRIK. 2, 8, 36.

करिपोत m. dass. HALĀJ. im ÇKD. करिगर्जित n. das Gebrüll eines Ele-
phanten AK. 2, 8, 2, 76. करिणी Elephantenweibchen 4, 3, 4, 12, 78, 28,
219, 1, 1, 2, 6. TRIK. 2, 8, 35. HĀR. 52. BHART. 3, 82. VIKR. 64, 12. KATHĀS.
13, 17. BHAG. P. 4, 9, 53. 8, 2, 31.

करिनासिका (करिन् + ना०) f. ein (best.) musik. Instrument (Elephan-
tenrüssel) WILS.

करिप am Ende eines comp. gāna चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. — Vgl. क-
रिव.

करिपत्र (करिन् + पत्र) n. N. einer Pflanze (s. तालीशपत्र) RĀGAN. im
ÇKD.

करिपथ (करिन् + पथ) m. Weg der Elefanten in übertr. Bed. gāna
देवपथादि zu P. 5, 3, 100. Vgl. VP. 226, N.

करिपिपली (करिन् + पि०) f. *Pothos officinalis Roxb.* (गवापिपली)
AK. 2, 4, 2, 15.

करिवन्ध (करिन् + वन्ध) m. der Pfosten, an welchen ein Elephant
gebunden wird, HĀR. 128.

करिम m. *Ficus religiosa Lin.* TRIK. 2, 4, 2. Das Wort fehlt bei WILS.
und im ÇKD., obgleich TRIK. sonst stets berücksichtigt wird. Ist es
etwa eine falsche Form?

करिमाचल (करिन् + मा०) m. Löwe TAK. 2, 5, 1. — Vgl. गतमाचल.

करिमुख (करिन् + मुख) m. ein Bein. Gaṇeṣa's TRIK. 1, 1, 55.

करिर् m. n. = करीर् CABDAR. im CKDR.

कैरिव am Ende eines comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. — Vgl. करिप.

कैरिष्ट (superl. zu 1. कर) adj. am meisten machend: पुरु सखिभ्य ध्रुवितं करिष्टः RV. 7, 97, 7. Vgl. Sch. zu P. 5, 3, 59 und 6, 4, 154. VP. 7, 55.

करिष्टु s. घलंकरिष्टु und निराकरिष्टु.

करिष्या RV. 4, 163, 9: यानं करिष्या कृषुहि प्रवृद्ध. Padap.: करिष्या; nach Śā. ist es so v. a. कर्तव्यानि, dabei soll aber कृषुहि im Sinne eines indic. gefasst werden; nach Maṇḍu. zu VS. 33, 79 wäre es so v. a. करिष्यति, wobei sich ebenfalls eine gezwungene Auslegung ergibt. Am einfachsten scheint die Annahme des Ausfalls eines Visarga, so dass करिष्या: 2. fut. conj. wäre.

करिमुन्दरिका (करिन् + मु०) f. = नागयष्टि (s. d.) Hār. 232.

करिस्कन्धं (करिन् + स्कन्ध) m. eine Menge von Elefanten Kīc. zu P. 4, 2, 54.

करीकर् (कर Tribut + 1. कर) Etwas als Tribut darbringen KATHĀS. 19, 114.

करीति m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 188.

करीर् (करीर् Uṇ. 4, 30) 1) m. n. Rohrschössling AK. 3, 4, 25, 175. H. 1183. an. 3, 534. MED. r. 126. Suçr. 1, 28, 6. वेशकरीर् 224, 4. वेणो: करीरा: 7. 239, 12. 2, 7, 15, 17. — 2) m. N. eines blattlosen Strauchs, *Capparis aphylla Roxb.*; n. die Frucht, AK. 2, 4, 2, 57. 3, 4, 25, 175. TRIK. 2, 4, 38. H. 1130. H. an. MED. TS. 2, 4, 9, 2 (vgl. Ind. St. 3, 466). कं वै प्रज्ञापति: प्रज्ञाय: करीरैरुकुरुत् ČAT. Br. 2, 5, 2, 11. Kātj. Ča. 5, 5, 1. MBH. 3, 12361. Suçr. 1, 73, 16. 157, 13. 224, 3. 2, 482, 12. 521, 17. पत्रं नैव पदा करीरवित्ये दोपो वसत्प्रस्थ किम् BHARTR. 2, 89. Ind. St. 2, 412. — 3) m. Wasserkrug AK. 3, 4, 25, 175. H. 1019. H. an. MED. — 4) f. करीरा a) die Wurzel von einem Fangzahn des Elefanten; vgl. करीरिका. — b) Grille, Heimchen UNĀDIK. im CKDR. — 5) f. करीरी = करीरा in beiden Bedd. MED. im CKDR.; die Calc. Ausg. वीचिका st. चीरिका.

करीरुकुण (क० + कुण) m. die Fruchtzeit der *Capparis aphylla Roxb.* gaṇa पीत्वादि zu P. 5, 2, 24.

करीरप्रस्थ (क० + प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्वयादि zu P. 6, 2, 87. Var.: करीप्रस्थ.

करीखतो (von करीर) f. N. pr. gaṇa मध्यादि zu P. 4, 2, 86.

करीरिका f. (von करीरा) f. die Wurzel von einem Fangzahn des Elefanten TRIK. 2, 8, 37.

करीलेदेश (क० + देश) N. pr. einer Localität Ind. St. 1, 82.

करीप (von 3. कर) m. n. Uṇ. 4, 26. Siddh. K. 249, b, 6. Schutt, Auswurf; Dünger AK. 2, 9, 51. TRIK. 2, 9, 21. H. 1273. Alle: trockener Kuhdünger. समानं वै पुरीपे च करीपं च ČAT. Br. 2, 1, 1, 7. M. 8, 250. ददर्श च वने तस्मन्महतः संचयान्वृतान्। मृगाणां मक्षियाणां च करीपैः शीतकार्णात्॥ R. 2, 100, 7. ह्यहृस्तवरीपाम्यामपर्दः कृतो मक्षान् 3, 2, 3. Suçr. 1, 224, 9. 2, 84, 19. करीपाम्पि ein Feuer von trockenem Kuhdünger AK. 3, 4, 29, 224. TRIK. 1, 1, 60. H. 1101. Hār. 200. — Vgl. ग्रावुकरीप.

करीपक (von करीप) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192.

करीपगन्धि (क० + ग०) m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 78, Sch.

करीपंकष (करीपम्, acc. von करीप, + कष) adj. den Dünger fortschleifend P. 3, 2, 42. VP. 26, 57. करीपंकषा वात्या P., Sch.

करीपिन् (von करीप) 1) adj. düngerreich AV. 3, 14, 3. 19, 31, 2. KAU. 89. — 2) f. करीपणी a) eine düngerreiche Gegend gaṇa पुञ्चादि zu P. 5, 2, 135. — b) N. pr. eines Flusses VP. 182.

करुणा am Anfange eines compos. vor einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. 171. 1) adj. f. आ kläglich: निशन्य दमयत्यास्तकरुणां परिदेवितम् N. 3, 22. उवाच दमयती तं नैपदं करुणं वचः 9, 25. R. 4, 8, 14. तो गिरा करुणा श्रुता DA. 1, 32. करुणाधनि VIKR. 4, 1. करुणाविलाप VET. 30, 3. करुणारम्भ der Beklagenswerthes unternimmt: ह्यानार्य करुणारम्भ नृशंस कुलपांसन R. 3, 31, 25. करुणाम् adv. auf eine klägliche Weise: विलाप करुणं वद्ध N. 10, 28. DA. 2, 55. करुणं वद्ध शोचतीम् N. 11, 19. रुरोदर्ता करुणाम् R. 1, 2, 14. MBH. in BENF. Chr. 8, 4. PĀNKAT. 98, 1. VET. 30, 16. ČI. 9, 67. सकरुणाम् dass. MBKKH. 94, 16. — 2) m. a) das Klägliche, Mitleid Erregende, einer der 9 Rasa oder Färbuogen eines poetischen Werkes, AK. 1, 1, 7, 17. H. 294. an. 3, 194. MED. n. 37. R. 4, 4, 7. SĀH. D. 209. करुणाविप्रलम्भ 224. Nach GAUPA zu H. 294 auch f. करुणा. — b) करुणा N. eines Baumes, *Citrus decumana Lin.*, UP. 3, 53. H. 1149. H. an. MED. — c) ein Buddha (mitleidig) TRIK. 1, 1, 10. — d) N. pr. eines Asura HARIV. LANGL. II, 409. Die Calc. Ausg. 12943: वरुणा. — 3) f. करुणा Mitleid UP. AK. 1, 1, 18, 3, 4, 13, 54. H. 369, 2. H. an. MED. करुणान्वित R. 4, 61, 2. करुणापर mitleidig H. 368. करुणाविमुखेन मृत्युना RAGH. 8, 66. PRAH. 43, 3. संसारिणी (obj.) करुणाया BHAG. P. 1, 2, 3. करुणा यदा च कुरुते स मयि SĀU. D. 46, 22. करुणावृति MECH. 91. अकरुणा grausam Hār. 262. त्रियो द्वाकरुणा: BHAG. P. 9, 14, 37. ČI. 9, 67. निकरुणा drss. PĀNKAT. IV, 16. ČI. 180. सकरुणा mitleidig: सकरुणा डःखितान्वृष्टमतम्: BHAG. P. 1, 13, 12. सकरुणेन निरीक्षणेन 8, 8, 25. वचः 1, 7, 49. — 4) f. करुणी N. einer Pflanze (योग्यपुष्पी, चारिणी, ब्रह्मचारिणी, रक्तपुष्पी u. s. w.; in Kokāna: करुणविरुणि) RĀGAN. im CKDR. — 5) करुणा (von 1. कर) n. Handlung; heiliges Werk NAIGH. 2, 1. स विश्वस्य करुणास्येषे RV. 1, 100, 7. ममेऽु कर्मन्वकरुणे इथि द्वाया AV. 12, 3, 47. कर्मासि करुणामसि क्रियात्मं TS. 1, 6, 4, 4.

करुणपुण्डरीक (क० + पु०) n. Titel eines buddh. Werkes BURN. Intr. 72. — Vgl. महाकरुणपुण्डरीक.

करुणमल्ली (क० + म०) f. N. einer Pflanze, *Jasminum Sambac Ait.* (नवमलिका), CABDAK. im CKDR. WILS. in der 2ten Ausg.: करुणमल्ली.

करुणवेदिन् (क० + वे०) adj. das Klägliche kennend d. i. würdigend, mitleidig R. 3, 69, 7, 8. 4, 34, 24. Davon वेदिव n. Mitgefühl M. 7, 211.

करुणाय (denom. von करुणा) करुणायते sich in einem kläglichen Zustande befinden ग्राहा सुखादि zu P. 3, 1, 18. auch act.: ग्रावुएयावर्तपत्ती च नेत्रान्यो करुणायते MBH. 3, 336.

करुणावत् (von करुणा) adj. sich in einem kläglichen Zustande befindend R. 5, 33, 14.

करुणिन् (von करुणा) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

करुत्वाम् m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Dushmanta und Vaters von Ākrīda, HARIV. 1835. LANGL.: Carouthama. — Vgl. ग्रावुत्वाम्.

करुन्धक m. N. pr. eines Sohnes von Çura und Bruders von Vasudeva VP. 436.

कार्त्तम् adj. von gespenstischen Wesen gesagt AV. 8,6,10.

कर्त्त्वकार n. Wirbel des Halses und Rückgrats ÇAT. BR. 42,2,4,10.14. AV. 11,9,8.

कैद्रक्तिन् adj. hohlzähnig, stumpfzähnig RV. 4,30,24. NIR. 6,31 und die Erll. dazu. BN. Dev. in Ind. St. 1,104. — Vgl. करूप, dessen Fürst दत्तवत्र ist.

करूप m. pl. N. pr. eines Volkes gaṇa भर्गादि (करूषा) zu P. 4,1,178. MBN. 1,4796. 2,124. HARIV. 5014.5494. R. 1,26,17.22. Der Urah des Volkes gilt für einen Sohn Manu-Vaivasvata's HARIV. 614 (vgl. LANGL. I,55). BHĀG. P. 8,13,3. VP. 348.331. MBN. 13,5666 (?). Für करूप MBN. 2,577 ist wohl कारूप zu lesen, da der Fürst dieses Volkes, Dantavakra, gemeint ist. Dieselbe Person (Var. दत्तवत्रा) führt BHĀG. P. 7,10, 37 den Bein. करूपः; vgl. VP. 437. Eine Erkl. des Völkernamens wird R. 1,26,20. fgg. versucht, wobei करूप allem Anschein nach mit किलुप oder कल्मय identifiziert wird. — Vgl. कारूप.

करूपक 1) m. N. pr. eines Sohnes von Manu-Vaivasvata BHĀG. P. 9,1,12. Vgl. करूप. — 2) n. Bez. einer best. Frucht MBN. 3,10039. Der N. der Pflanze wird sich wohl nur durch das Geschlecht unterscheiden.

करेट m. Fingernagel TRIK. 2,6,27. — In Zusammenhang mit कर Hand.

करेट्या f. der Numidische Kranich TRIK. 2,3,30.

करेटु m. dass. AK. 2,3,19. II. 1337. — Vgl. करेटु, कर्कट, कर्त्तु, कर्कराटु, कर्करेटु.

करेणु Uṇ. 2,1. 1) m. Elephant, f. Elefantenweibchen AK. 3,4,15. 13,55. H. 1218. an. 3,197. MED. p. 41. In der Regel vom Weibchen gebraucht, so MBN. 1,4477. 2,694.2076. 3,937.16039. 4,585. R. 2,40,29. 103,40. 4,13,10. 44,43. 5,23,16. 27,28. 6,111,10. SUÇR. 1,174,21. RAGR. 16,16. KATH. 13,9. BHĀG. P. 8,2,19.22.25. vom Männchen MBN. 13,4899. करेणुका PĀNKAT. 43,5. KATH. 13,6.21. राशी समाद्रज्ञकरेणुकाम् VI. 19. Nach RĀJAM. auch करेणु m. f. ÇKD. — 2) m. N. eines Baumes, Pterospermum acerifolium Willd. (कार्पिकार), II. an. VIÇVA im ÇKD. — 3) f. N. einer zu einem Elixir gebrauchten Pflanze, welche in Kāçmītra wachsen soll: करेणुः सुवड्नीरा कन्देन गड्डपिणी । कृस्तिकर्णपलाशस्य तुल्यपर्णा द्विपर्णनो ॥ SUÇR. 2,171,16. 173,7. करेणुका n. die Frucht, welche als giftig bezeichnet wird, 251,18. — Wohl in Zusammenhang mit कर Rüssel.

करेणुपाल (करौं + पाल) m. Hüter von Elefantenweibchen, N. pr. eines Mannes; vgl. करेणुपालि.

करेणुभू (करौं + भू) m. ein Bein. des Pālakāpja II. 853. Auch करेणुसुत TRIK. 2,7,22.

करेणुमती (von करेणु) f. N. pr. der Gemahlin Nakula's, Tochter eines Königs von Kedi, MBN. 1,3831. BHĀG. P. 9,22,31.

करेनर m. = करेवर WILSON.

करेन्डक m. eine best. Grasart (s. भूतणा) RĀGAN. im ÇKD.

करेवर m. Weihrauch (तुरुषा) RĀGAN. im ÇKD. — Vgl. करेनर.

करेट m. 1) Becken, Schale: करेटपाण्यो देवा: VJUTP. 83; vgl. BURN.

Intr. 399. fgg. — 2) Schädel BHĀR. und DVIRŪPAK. im ÇKD. — Vgl. करोटि.

करोटक m. N. pr. eines Nāga MBN. 1,1553. — Vgl. कर्कटक.

करोटि f. = करेट AK. 2,6,2,20. H. 626. Auch करोटि nach BHĀR. und DVIRŪPAK. im ÇKD.

करोटिक? RĀGA-TAR. 3,417.

करोतर s. कोरोतर.

कर्की lachen eine Sautra-Wurzel.

कर्की 1) m. a) Schimmel (weisses Pferd) Uṇ. 3,40. AK. 2,8,2,14. H. 1237. an. 2,3. MED. k.17. P.5,3,110. MBN. 13,4924. — b) Krabbe, Krebs ÇABDAK. im ÇKD. der Krebs im Thierkreise H. 116, Sch. II. an. Ind. St. 2,239.282. — c) Wasserkrug. — d) Feuer. — e) Spiegel H. an. MED. ÇABDAK. im ÇKD. — f) N. einer Pflanze, = कर्कट RĀGAN. im ÇKD. — g) = कर्कितन H. an. = कर्कितिल MED. — h) beauty WILS. — i) N. pr. eines Commentat. MARIDU. zu VS. 17,54. Ind. St. 1,53. 81. 469. Verz. d. B. H. No. 222 — 224. 239. 262. 263. — 2) f. कर्की AV. 4,38, 6. 7: कर्की वत्सामिलू रैत वाजिन्; KAU. 66 heißt es zum vorangeh. Vers 5: मूर्यस्य रूपीनिति कर्की सनौ बन्ध्यो ददाति. Sollte etwa eine weisse Kuh gemeint sein? WILSON führt कर्की auch als adj. mit der Bed. weiss und gut, ausgezeichnet auf. — Vgl. कर्कट.

कर्किलाड (कर्की + लाड) m. pl. N. pr. eines Volkes MBN. 3,15244.

कर्कट 1) m. a) Krebs, Krabbe TRIK. 3,3,94. H. 1332. an. 3,156. MED. 1. 33. SUÇR. 2,42,9. PĀNKAT. IV, 10. V, 89. 247,9. कर्किटस्थ Krebs-schale SUÇR. 2,389,17. कर्कटपूङ्गे die Scheeren des Krebses Mit. 143, ult. — der Krebs im Thierkreise TRIK. II. an. MED. R. 1,19,2. Ind. St. 2,239. 280. COLEBR. Misc. Ess. II,391. — b) ein best. Vogel H. an. MED. Reiher H. 1334. Lanius excubitor (vulg. कर्कटिला) ÇKD. Vgl. करेटु, करेटु, कर्कटुका, कर्कटु. — c) N. einer Pflanze, = कर्की, तुदधात्री, तुदामलक-संस, कर्किपल ÇKD. eine Pflanze mit giftigen Knollen (vgl. कर्कटक) SUÇR. 2,233,12. = तुम्बी GĀTĀDH. im ÇKD. Lotusknolle id. Nach der MED. = कर्कटी. कर्कटसु SUÇR. 2,322,19. — d) das in Gestalt einer Krebsscheere ausgehende Ende des Wagebalkens, woran die Stricke der Schalen befestigt werden: कर्कटी तुलात्पोः शिक्षाधरौ किंपद्रकावायस-कीलकौ कर्कटपूङ्गसंनिमी Mit. 143, ult. Vgl. कर्कटी d. — e) eine Art coitus H. an. — f) compass; meaning the radius COLEBR. Alg. 90. — 2) f. कर्कटी Momordica mixta Roxb. ÇABDAK. bei WILS. — 3) f. कर्कटी a) ein weiblicher Krebs Verz. d. B. H. 192,7. यथा च कर्कटी गर्भाधते मृत्युमात्मनः MBN. 4,272. Vgl. कर्कटी und STENZLER in Z. f. d. K. d. M. IV, 398. Viell. beruht die Bedeutung Schlange (ÇABDAK. im ÇKD.) auf Missverständnis einer ähnlichen Stelle. — b) Cucumis utilissimus Roxb. AK. 2,4,5,21. TRIK. 2,4,36. H. 1189. H. an.; m. nach MED. = सुगी TRIK. 3,3,105. Nach ÇKD. auch = कर्कटपूङ्गी, देवदली und घोटिका. — c) die Frucht von Bombax haptaphyllum H. an.; m. nach MED. — d) = कर्कट d: पुनः कुञ्जापि काणापि दानाडपरि (पाति) कर्कटी PĀNKAT. II, 74 (im vorang. Halbverse ist घट für घट zu lesen). — e) ein kleiner Wasserkrug (vgl. कर्की c. und कर्कटी 2.) Sch. zu AK. 3,6,10. — Vgl. कर्कट und कर्कश.

कर्कटक (von कर्कट) 1) m. a) Krebs, Krabbe AK. 1,2,2,21. SUÇR. 1,

203, 21. PAṄKAT. I, 237. 265, 2. 3. कर्कटकास्त्रिय Krebsschale SuṄa. 2, 233, 10. — der Krebs im Thierkreise Z. f. d. K. d. M. IV, 327. VARĀN. Brū. S. 3 in Verz. d. B. H. 239. — b) N. einer Pflanze, vielleicht *Momordica mixta Roxb.*, SuṄa. 2, 527, 4. — N. eines Zuckerrohrs Citat zu AK. 2, 4, 5, 28 in der Ausg. von Pūna. — c) *Haken in Form einer Krebsscheere* (?): कर्कटनारङ्गु एन् *Strick mit einem solchen Haken* DAṄAK. 71, 2. — d) N. pr. eines Nāga R. 5, 78, 9. Vgl. कर्कटक. — 2) f. कर्कटकी *ein weiblicher Krebs*: तैवं सो तैः परिद्वयमाणानादास्यते कर्कटकीव गर्भम् DRAUP. 5, 9. Vgl. कर्कटी a. — 3) n. *eine best. giftige Knolle* SuṄa. 2, 232, 7. — b) *eine best. Form von Knochenbruch* SuṄa. 1, 301, 5.

कर्कटप्रूङ्गीका f. = कर्कटप्रूङ्गी CARDAR. im ÇKDr.

कर्कटप्रूङ्गी (क° + प्रूङ्गी) f. N. einer Pflanze (कामनाशिनी, कौलीरा, कुलङ्गी, घोपा, चक्रा, चक्राङ्गी, महाघोपा u. s. w.) RĀGĀN. im ÇKDr. SuṄa. 1, 140, 10. 2, 233, 9 (gegen Husten).

कर्कटात् (क° + अत्) m. *Cucumis utilissimus Roxb.* RATNAM. im ÇKDr. u. कर्कटी.

कर्कटाख्या (क° + आख्या) f. = कर्कटप्रूङ्गी RATNAM. im ÇKDa. SuṄa. 2, 20, 18. 499, 20.

कर्कटाङ्गी (क° + अङ्गी) f. dass. RĀGĀN. im ÇKDa. u. कर्कटप्रूङ्गी.

कर्कटास्त्रु (क° + आस्त्रु) 1) m. *Aegle Marmelos Corr.* (विल्व) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. श्रा = कर्कटप्रूङ्गी VAIDJ. im ÇKDr.

कर्कटि f. *Cucumis utilissimus Roxb.* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. कर्कटी unter कर्कट.

कर्कटिका (von कर्कट) f. 1) N. einer Pflanze SuṄa. 2, 276, 3. तौ (गर्दभप्रूङ्गीमाला) च वृत्तिभङ्गे कृता कर्कटिकात्रेपु प्रविष्य तत्पलभत्तणं स्वेच्छया कृता PAṄKAT. 248, 2. eine Kürbisart VJUTP. 134. — 2) Kern VJUTP. 143.

कर्कटिनी (wie eben) f. *Curcuma xanthorrhiza Roxb.* (दारुचिरिङ्गी) RĀGĀN. im ÇKDr.

कर्कटु m. *der Numidische Kranich* ÇARDAA. im ÇKDr. — Vgl. कर्कटु u. s. w.

कर्केश (कर्कट + ईश) m. N. pr. eines Heilighthums RĀGĀ-TAR. 4, 214.

कर्कन्धु 1) m. f. (कर्कन्धु U. 1, 93. gaṇa विल्वादि zu P. 4, 3, 136) gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94, VĀRTT. 2. 4, 1, 66, VĀRTT., Sch. VOP. 4, 29. AK. 3, 6, 5, 38. SIDDE. K. 231, a, 4 v. u. *Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam.*, die Species mit grösserer Frucht (fructu oblongo, Voigt) AK. 2, 4, 2, 17. II. 1138. MANIDU. zu VS. 19, 9, 23. n. die Frucht des Baumes, Brustbeere VS. 19, 23, 9. 21, 32. ÇAT. BR. 5, 5, 4, 10. 12, 7, 2, 9. 9, 1, 5. KĀTJ. ÇR. 19, 2, 19. KAUÇ. 10. JĀGN. 1, 249. SuṄa. 1, 209, 4, 17. ad ÇAK. 78. Der Schol. zu KĀTJ. ÇR. 15, 10, 11 will darunter die nicht essbaren Früchte einer wilden Species verstanden wissen. कर्कन्धुरेक्षित röthlich wie die Brustbeere VS. 24, 2. Auch कर्कन्धु für die Beere: कलने लेकरात्रेण पञ्चरात्रेण बुहुदम्। दशाहेन तु कर्कन्धुः पेश्यएउं वा ततः परम् (vom Foetus) || BNAG. P. 3, 31, 32. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 6.

कर्कन्धुकुणा (क° + कुणा) m. die Fruchtzeit des Karkandhu gaṇa पील्वादि zu P. 5, 2, 24. कर्कन्धुकुणा var. 1.

कर्कन्धुप्रत्य (क° + प्रत्य) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्कादि zu P. 6, 2, 87.

कर्कन्धुमती (von कर्कन्धु) f. N. pr. gaṇa मध्यादि zu P. 4, 2, 86 und सुवास्त्रादि zu 77.

कर्कपाल (कर्की + पाल) n. N. einer Pflanze, = कर्की ÇKDr. u. कर्क.

कर्की 1) adj. hart TRIK. 3, 337. H. an. 3, 528. MED. r. 131. HĀR. 208. MĀLAT. 79, 18. — 2) m. a) Knochen H. 626. — b) Hammer (मुङ्गा) HĀR. 167. — c) Spiegel TRIK. H. an. MED. Vgl. कर्कर. — d) lederner Riemen (?): किं नो वर्करकर्की: प्रियशैराक्रम्य विक्रीपते (कात्त:) AMAR. 7. Schol.: वर्करकर्कीराक्रम्य कर्कर कर्करेति लेकिकार्यानुकरणम्—वर्करस्तरुणः प्रमुस्तर्व्यं कर्करश्चर्मरङ्गुः. Die Erklärung ist ungenügend, aber wir wissen keine bessere an die Stelle zu setzen. — e) N. pr. eines Nāga: कर्करी-कर्करी MBn. 1, 1561. — 3) n. Erbsenstein HĀR. 208. WILS.: stone, limestone, especially the nodule found in Bengal under the name of Kankar. — Vgl. कर्कट und कर्कश.

कर्कराति (कर्कर + अत्) m. Bachstelze HĀR. 87.

कर्कराङ्ग (कर्कर + अङ्ग) m. ein best. Vogel (कालकाठ) ÇABDAM. im ÇKDr.

कर्कराटु m. Seitenblick (काटात) GĀTĀDH. im ÇKDr.

कर्कराटुक m. der Numidische Kranich H. 1337. — Vgl. कर्कट u. s. w.

कर्करान्धुक (कर्कर + अन्धु) m. ein verschütteter Brunnen TRIK. 1, 2, 27.

— ÇKDr. und WILSON: कर्करान्धुक; vgl. अन्धकूप.

कर्कराल m. (nach ÇKDr. und WILS. auch n.) Haarlocke H. 569.

कर्करात्रि^३ und कर्करी (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 44) f. 1) ein best. musik. Instrument, eine Art Laute: पदुत्पत्तन्वदेति कर्करिर्यवा RV. 2, 43, 3. षत्राधादाः कर्करीः संवृद्धिति AV. 4, 37, 4. ÇĀNN. CR. 47, 3, 11; vgl. AV. 20, 132, 3, 8 und उत्कर्कर. — 2) कर्करी Wasserkrug AK. 2, 9, 31. H. 1021. MED. r. 131. BHARTR. 1, 47 (nach der richtigen Lesart). Vgl. कर्कटी e.

कर्करीका f. kleiner Wasserkrug Un. 4, 20. — Vgl. कर्करी 2.

कर्करेट n. die zum Anpacken gekrümmte Hand HĀR. 114.

कर्करेटु m. der Numidische Kranich AK. 2, 5, 19. H. 1337. — Vgl. कर्कटु u. s. w.

कर्कश 1) adj. f. श्रा gaṇa लोमादि (von कर्की) zu P. 5, 2, 100. rauh, hart, sowohl eig. als auch in übertr. Bed. (Gegens. लालना, कोमल) SuṄa. 1, 30, 11. 36, 3, 113, 4. 224, 20. 247, 7. 302, 13. 343, 5, 2, 293, 3, 345, 19. 396, 19. 483, 4.

कर्कशानि च पत्राणि लेखनार्थं प्रदायते 7, 13. ad ÇAK. 19. कैर्वतकर्कशकर PĀṄKAT. II, 87. RAGH. 3, 55. 12, 41. लालश कर्कशः: — लुर्वर्षतो धरातलम् BHĀG. P. 3, 17, 11. कर्कशाः कर्काः: MRĒKH. 153, 24. आपत्सु च मकूषेलशिलासंघातकर्कशम् (मकूषां चितं भवति) BHARTR. 2, 56. कर्कशविद्वासंभवं स्वेदम् RAGH. 9, 68. कर्कशवाक्यं eine rauhe Rede ÇABDAR. im ÇKDr.

कर्कशे निरुक्ताणे प्रजानामहिते रत्म् R. 3, 36, 23. 40, 16. राजसाः केयकर्कशाः: 5, 49, 5. नागगन्धर्वमित्रैर्मानसंसर्गकर्कशै: 4, 11. रणकर्कश MBn. 3, 16379. 14, 2175. R. 4, 14, 16. 5, 44, 5. 6, 19, 39. अवर्कश H. 1387. SuṄa. 2, 14, 18. Nach den Lexicographen: = कठोर oder दृढ AK. 3, 4, 28, 219.

H. 1386. an. 3, 718. MED. q. 18. = सालूकित नnd अमसृण AK. H. an. MED. = द्वूर नd निर्दय H. an. MED. = प्रय H. an. — 2) m. a) Schwert H. an. — b) N. verschiedener Pflanzen: = काम्पिण (= गुण्डोचनी, vulg. कमलागुण्डी nach ÇKDr.; WILS. giebt als Vulgarnamen *Sunda rochanī* an) AK. 2, 4, 5, 12. H. an. MED. Cassia oder *Senna esculenta Roxb.* (यासमदि) und eine Art Zuckerrohr H. an. MED. — 3) f. कर्कशा N. eines stachligen Strauchs, *Tragia involucrata Lin.* (वृश्चिकाली) RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) f. कर्कशी = कर्कशिका WILSON. — Vgl. कर्कट und कर्कर.

कर्कशच्छ्र (क० + छ्र) 1) m. *Trophis aspera* TAIK. 2, 4, 13. *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटोल) CABUDAM. im ÇKD. — 2) f. °छ्र *Luffa acutangula* Sering. (कोशातकी, vulg. किन्नरा) und = दग्धावृत् RIGAN. im ÇKD. — Vgl. कर्कशदल.

कर्कशव (von कर्कश) n. *Härte, rauhes Wesen:* लचि कर्कशवात् KUMARAS. 1, 36. व्यायामे कर्कशवं वीर्यं च पुरुषे गुणाः MBn. 13, 542. 3, 10782.

कर्कशदल (क० + दल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RATNAM. im ÇKD. — 2) f. °दला = दग्धावृत् RIGAN. im ÇKD. — Vgl. कर्कशच्छ्र.

कर्कशिका (von कर्कश) f. *wilder Judendorn* (वनकेलि) RATNAM. im ÇKD.

कर्कसार (कर्क + सार) n. *Mehlbrei* H. 208.

कर्कारा m. n. (n. wohl nur die Frucht) TAIK. 3, 5, 12. m. *eine Kürbisart, Beninkasa cerifera* Savi. AK. 2, 4, 5, 21. H. 1188. SUÇR. 1, 183, 3. 216, 19. कर्कारुक 29, 2. 156, 21. 2, 108, 9. 174, 19. Nach H. 179 ist कर्कारुक m. = कालिङ्गा.

कर्की m. *der Krebs im Thierkreise* GJOT. im ÇKD. कर्किन् m. HORAC. 1, 4 in Z. f. d. K. d. M. IV, 344. IND. St. 2, 239.

कर्की s. u. कर्क; कर्किप्रस्थ (v. l. कर्किप्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 87.

कर्कितन *eine Art Edelstein* VJUTP. 138. कर्कितन, कर्किरु und कर्कितन SCHMIDT, TI. Wört. 4. कर्की = कर्कितन H. an. 2, 3. = कर्कितिल MED. k. 17.

कर्किटा 1) m. N. pr. eines Naga TAIK. 1, 2, 6. VP. 149. RIGA-TAR. 3, 490. 529. 530. m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRN. S. 14, 12 in Verz. d. B. H. 241. — 2) n. *eine best. giftige Frucht* (die Pflanze wohl m.) SUÇR. 2, 231, 18. — Vgl. कर्किटा.

कर्किटा 1) m. a) N. verschiedener Pflanzen: *Momordica mixta* Roxb. H. 1190. SUÇR. 1, 157, 15. 222, 1 (n. die Frucht). 2, 343, 1. *Aegle Marmelos Corr.* H. an. 4, 6. MED. k. 179. Zuckerrohr RIGAN. im ÇKD. — b) N. einer Schlange H. an. MED. Einschichtung nach RV 7, 55. MBn. 1, 1550. 4828. 3, 3072. N. (BOPP) 14, 4. 20, 30. HARIV. 228. 4443. 12821. m. pl. N. eines unreinen Volkes MBn. 8, 2066. — 2) f. कर्किटाकी N. einer Pflanze (पीतोया) RATNAM. im ÇKD. — 3) f. कर्किटिका *Momordica mixta* Roxb. RIGAN. im ÇKD.

कर्कूर 1) m. *eine Art Curcuma*, = शटी MED. r. 133. = कर्ण्य, गन्धमूलक, गन्धसार, जटाल, डुलंग, द्राविड, वेदमूल्य RIGAN. im ÇKD. — 2) n. a) Gold MED. — b) Auripigment VAI. beim Sch. zu ÇIç. 3, 11. — Vgl. कर्कुर, कर्वूर.

कर्कूरक m. *Curcuma Zerumbet* Roxb. AK. 2, 4, 4, 23. Nach ÇKD. blosse Var. von कर्कूरक bei SVĀMIN zu AK.

कर्ति, कर्तिति quälten, peinigen DAITUP. 7, 53.

कर्णा, कर्णायति spalten DAITUP. 33, 74. — आकर्णय s. u. d. W.

1. कर्णा m. U. 3, 10. ÇINT. 2, 6. 1) Ohr NIR. 1, 3. AK. 2, 6, 2, 45. TAIK. 2, 6, 31. 3, 3, 124. H. 374. an. 2, 134. MED. p. 4. एष्टा नरा निचेतारा च कर्णा: RV. 1, 184, 2. 2, 39, 6. 4, 23, 8. आवपेद्यन् कर्णा वान्यय्य 29, 3. 6, 9, 6. 10, 106, 9. AV. 10, 2, 6. कर्णागृह्यं am Ohr fassend RV. 8, 59, 15. कर्णागृहीत TS. 6, 1, 7, 6. कर्णातम् aus dem Ohr weg AV. 9, 8, 3. भद्राय कर्णा: क्रैष्टातु KAU. 58. M. 8, 125. 234. SUÇR. 1, 337, 7. PANĀT. 167, 15. MEHN.

II. Theil.

45. 68. 101. ÇAK. 8. कर्णाशीरीय eine am Ohr befestigte Çir.-Blume 29. कर्णी in's Ohr (als scenische Bemerk.) MĀKĀN. 63, 20. चेत्या: कर्ण 89, 17. 18. 20. MĀLĀV. 43, 18. कर्णाविधाय ÇAT. BR. 14, 8, 10, 1. M. 2, 200. MĀKĀN. 123, 16. कर्णे दा sein Ohr hinhalten, hinhorchen 163, 21. ÇAK. 8, 21. 18, 8. 27, 10. 44, 7. 48, 22. 39, 2. 30. कर्णामागम् zu Jmdes Ohren kommen RAGU. 1, 9. कर्णे इपरं स्पृशति कृत्यपरं समूलम् PANĀT. 1, 339. कर्णे लगति (भृंगः) चान्यस्य प्राणीरन्यो विषुवते 340. तद्गुबा मार्गीरा भूनि स्पृष्टा कर्णा स्पृशति (als Zeichen, dass sie das Gesagte nicht hören wolle) HIT. 19, 20. कर्णानासा f. sg. Ohren und Nase R. 3, 24, 22. पर्णो (woran sechs Ohren Theil genommen haben) भिन्नते मत्तश्चतुष्कर्णः स्विरो भवेत्। द्विकर्णस्य तु मत्तस्य ब्रह्माप्यतं न गच्छति || VET. 3, 10. 11. Adj. comp. auf कर्ण sind paroxytona, wenn das vorangehende Wort eine Farbe oder ein am Ohr angebrachtes Merkmal (beim Viehe; der Auslaut eines solchen Wortes häufig verlängert P. 6, 3, 115) ist; so auch bei Vergleichungen und wenn das comp. ein nomen appell. oder propr. ist P. 6, 2, 112. 113. श्रुत्ताकर्णा, शङ्कुकर्णा, गोकर्णा, मणिकर्णा Sch. Das f. der adj. comp. geht bald auf श्री, bald auf शृं aus P. 4, 4, 55, 64. शङ्कुकर्णा (गो) MBn. 1, 6662. (रातसी): त्रिकर्णी: शङ्कुकर्णीश्च लम्बकर्णी: — एककर्णीश्च R. 5, 17, 24. Vgl. श्राविहकर्णी, ऋकर्णी, श्रावुकर्णी, पूनिकर्णा, स्त्रीलकर्णा, विकर्ण, द्विरायकर्णा. — 2) Irrig scheint die Trennung श्रपि कर्णे zu sein statt श्रपिकर्णे *hinter den Ohren* d. i. *im Rücken, von hinten, hinterher* in den Stellen: श्रा न्यस्य ब्रह्मियद्विपि कर्णे वराकृष्टः RV. 40, 86, 4. श्रा वामत्या श्रपि कर्णे वर्द्धते 5, 31, 9. सूर्दीतेष्व वा श्रुकृष्टा श्रपि कर्णे तरस्वितः समृद्धिः 8, 86, 12. Vgl. श्रपिकर्णा (wo das Citat in 6, 48, 16 zu verbessern ist). — 3) *Handhabe oder eine andere Hervorragung auf beiden Seiten eines Gefäßes u.s.w.:* उमा कर्णा द्विरायया RV. 8, 61, 12. कर्णास्त्विता: (इष्टकाः) KATJ. ÇA. 47, 6, 3; vgl. MAHĀB., zu VS. 13, 54. — 4) *Steuerruder:* कृत्यकर्णवै नौर्तले R. 6, 23, 30. Vgl. कर्णाग्रह, कर्णधार. — 5) N. einer Pflanze, = सुवर्णालि MED. *Cassia Fistula Lin.* und *Calotropis gigantea* WILS. — 6) *Spondens* COLEBR. Misc. Ess. II, 131. — 7) *Hypotenuse, Diagonale eines Tetragons* COLEBR. Alg. 59. 106. Misc. Ess. II, 403. fgg. — 8) N. pr. eines Königs von Aṅga und eines der Führer der Kuruiden, eines Sohnes der Kunti (vor ihrer Verheirathung mit Pāṇḍu) und des Sonnengottes. Als Adoptivsohn von Sūta Adhiratha heisst er auch सूतपुत्र and सूतदा. TAIK. 2, 8, 19. 3, 3, 124. H. 711. H. an. MED. MBn. 1, 2427. 2764. fgg. 4441. fgg. 5379. fgg. 3, 16098. fgg. 3, 5304. fgg. 13, 826. fgg. BHAG. 11, 26. HARIV. 1709. 4038. BHAG. P. 9, 23, 12. VP. 437. 446. Ursprung der Namen Vaikartana und Karṇa MBn. 1, 2783. 4441. Unter den Söhnen Dhṛitarāshṭra's MBn. 1, 2730. 4542. ein Sohn Viçvagīt's HARIV. 1704. im Gefolge Çiva's VJĀPI zu II. 210. Bei den Buddhisten ein Sohn Mahāsāmīmata's und König in Potāla LALIT. 411 (SCHIEFNER, Leibniz. 232[2]: कर्णिका).

2. कर्णी adj. auritus, geöhrig, langohrig: गर्दम VS. 24, 40. श्राविध्य AV. 5, 13, 9. कर्णाद्वयो यामा: TS. 5, 6, 15, 1. VS. 24, 3. gehört von Geträdekörnern heisst viell. so v. a. mit Spelzen versehen: कर्णीश्चकर्णीश तपृलान्विचिन्युत् TS. 1, 8, 9, 3. Zum adj. ist vermutlich auch zu ziehen: उक्तते श्राव्या अत्यं इवाग्निपु नदस्य कर्णीस्तुरपत श्रामुनिः RV. 2, 34, 3. कर्णिक (von 1. कर्णा) m. 1) seitliche Hervorragung, Gabel (an Zweigen

8°

u. s. w.): पश्चो वै कर्णकाः *ÇAT.* Br. 9, 2, 3, 40. सकर्णक *KAT.* Cr. 18, 4, 6, 7. von den *ausgespreizten Beinen* AV. 20, 133, 3. — शकर्णक adj. der Ohren entbekrend (Gegens. कर्णिन्) TS. 7, 8, 12, 1. — 2) N. pr. eines Mannes, pl. die Nachkommen desselben gaṇa उपकार्ता zu P. 2, 4, 69. — Vgl. कुमिकर्णक.

कर्णकाएङ् (क० + क०) f. schmerhaftes Jucken im Ohr Suçr. 2, 361, 1. 368, 15. Auch °कर्णदू माधवाक. im ÇKDr.

कर्णकवत् und कर्णकावत् (von कर्णक) adj. mit Gabeln —, Seitenzweigen versehen *ÇAT.* Br. 9, 2, 3, 40. TS. 1, 3, 3, 6. 5, 4, 3, 3.

कर्णक्तित् adj. dass. gaṇa तारकार्ता zu P. 5, 2, 36.

कर्णकीटा (कर्ण Ohr + कीटा) f. (Ohrwurm) Hundertfuss, Julius H. 1211. ÇKDr. u. Wils.: °कीटी.

कर्णकुब्जा n. N. pr. einer erdachten Stadt (gebildet aus कर्ण + कुब्जा mit beabsichtigtem Anklange an काम्यकुब्जा) VET. 8, 9.

कर्णक्षेत्र (कर्ण + ख्षेत्र) m. Ohrensäusen Suçr. 2, 368, 10.

कर्णविस्त्रिक् (von कर्ण und विस्त्रि) m. N. pr. eines Vaičja P. 2, 4, 58, Vārtt. 3, Sch.

कर्णगूद (कर्ण + गूद) n. Ohrenschmalz Hār. 194. m. Verhärtung des Ohrenschmalzes Suçr. 2, 361, 1. 362, 9. कर्णगूदका m. dass. 8. माधवाक. im ÇKDr.

कर्णग्राह (कर्ण + ग्राह) m. gaṇa रेवत्यार्दि zu P. 4, 1, 146. Steuermann; davon कर्णग्राहवत् adj. mit einem Steuermann versehen (निः) R. 2, 32, 5.

कर्णचिक्कन् (कर्ण + चिक्कन्) n. Gehörgang Suçr. 2, 368, 19. — Vgl. कर्णपुर, °रन्ध, °विवर, कर्णाज्ञलि.

कर्णजप (कर्ण + जप) adj. subst. Ohrenbläser Wils. — Vgl. कर्णजाप und कर्णजय.

कर्णजलूका (कर्ण + लूक) f. = कर्णकीटा Çabdā. im ÇKDr. कर्णजलौका dass. AK. 2, 3, 13. TRIK. 2, 3, 12. H. 1211. Auch कर्णजलौकस् f. Bhār. zu AK. im ÇKDr.

कर्णजाप (कर्ण + जाप) m. Ohrenbläserei Pāñkāt. I, 337. — Vgl. कर्णजप, कर्णजय.

कर्णजाङ् (कर्ण + जाङ्) n. Ohrwurzel (s. कर्णमूल) P. 5, 2, 24. Vop. 7, 78.

कर्णजित् (कर्ण + जित्) m. ein Bein. Arḡuna's (Besieger Karṇa's) H. 710.

कर्णताल (कर्ण + ताल) m. das Klappen der Elephantenohren Wils.; vgl. u. उत्कर्ण.

कर्णदर्पण (कर्ण + दृप) m. eine Art Ohrschmuck TRIK. 2, 6, 32. — Vgl. कर्णमुकुरु.

कर्णदुन्डभि (कर्ण + दुप) f. = कर्णकीटा Çabdā. im ÇKDr.

कर्णदेव s. श्रीकर्णदेव.

कर्णधार (कर्ण + धार) m. Steuermann AK. 1, 2, 3, 12. TRIK. 3, 3, 27. H. 876. R. 2, 52, 75. Suçr. 1, 123, 14. PRAB. 83, 10. VID. 232 (*Schiffsmann, Matrose*). Buñg. P. 1, 1, 22, 13, 38. Sāh. D. 8, 11. Am Ende eines adj. comp. f. श्री: श्रकर्णधारा बलधौ विल्लवेत्कृ नैरिव Hīr. III, 2. श्रकर्णधारा पृथिवी प्रून्येव प्रतिगाति मे । गते दशरथे स्वर्गं रामे चारण्यमाश्चिते || R. 2, 88, 17.

कर्णधारता das Amt eines Steuermanns Kāthās. 26, 8.

कर्णधारिणी (कर्ण + धारिणी von धारिन्) f. *Elephantenweibchen* II. c. 176.

कर्णनाद (कर्ण + नाद) m. *Ohrklingen* WHITA 287.

कर्णन्दु f. = कर्णान्दु Wils.

कर्णप (कर्ण + प) m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 5, 129.

कर्णपत्रक (कर्ण + पत्र) m. *Ohrblatt* (neben शशुली) Jāgn. 3, 96.

कर्णपथ (कर्ण + पथ) m. Bereich des Gehörs: कर्णपथमाया, उपे (उ mit उप) zu Ohren kommen Çik. 79, 12. Bñāg. P. 2, 3, 19.

कर्णपरंपरा (कर्ण + पर) f. das von-Ohr-zu-Ohr-Gehen: कर्णपरंपरा ज्ञावा Pāñkāt. 130, 8. तेनैव च क्रमेणैष गतः कर्णपरंपराम् । प्रवदो वङ्ग-लीभावं सर्वत्रापि पुरे पैदौ || Kāthās. 24, 211.

कर्णपाकम (कर्ण + प) m. Titel eines Werkes Sāu. D. 209, 1.

कर्णपर्वन् (कर्ण + पर) n. das Buch des Karṇa, N. des 8ten Buchs im MBu.

कर्णपाक (कर्ण + पाक) m. Entzündung im Ohr Suçr. 2, 361, 3, 368, 18.

कर्णपालि (कर्ण + पा०) f. Ohrläppchen und überh. das äussere Ohr Suçr. 4, 36, 16. 58, 14. — कर्णपाली f. 1) eine bes. Art von Ohrschmuck Hār. 173. — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 72.

कर्णपुट (कर्ण + पुट) n. Gehörgang Buñg. P. 2, 3, 20. — Vgl. कर्णचिक्कन्, °रन्ध, °विवर, कर्णाज्ञलि.

कर्णपुर (कर्ण + पुर) f. Karṇa's Stadt d. i. Kampā H. 977. Auch कर्णपुरी ebend. Sch.

कर्णपुष्प (कर्ण + पुष्प) m. N. einer Pflanze (s. मोरट) Rāgān. im ÇKDr.

कर्णपूर (कर्ण + पूर) m. 1) (was die Ohren ausfüllt) ein um die Ohren getragener Schmuck von Blumen AK. 3, 4, 30, 229. H. 634. an. 4, 246 (lies वतंस st. वस्त). MED. r. 236. कर्णिकारान्विकसितान्कर्णपूरानिवोत्मान् MBu. 3, 11589. RAGH. 7, 24. AMAR. 1. Rt. 2, 25. Sāh. D. 50, 2. — 2) N. verschiedener Pflanzen: blauer Lotus TRIK. 3, 3, 338. H. an. MED. Acacia Sirissa (शिरीष) Hamilt. II. an. MED. Jonesia Asoca (शोक) Roxb. Rāgān. im ÇKDr.

कर्णपूरक (von कर्णपूर) m. 1) *Nauclea Cadamba* (कटम्ब) Roxb. Rāgān. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Dieners. MBēkkh. 40, 12. fgg.

कर्णपूरण (कर्ण + पूर) n. das Ausstopfen des Ohrs und was dazu dient Suçr. 4, 182, 9. 2, 138, 6. 174, 6. 364, 21. 366, 20.

कर्णप्रतिनाक् oder °प्रतीनाक् (कर्ण + प्र) m. schmerzhafter Ausfluss des Ohrenschmalzes durch Nase und Mund Suçr. 2, 362, 11. 368, 16.

कर्णप्रयाग (कर्ण + प्र) m. N. des Zusammenflusses der Gaṅgā mit dem Pindar LIA. I, 50.

कर्णप्रात् (कर्ण + प्रात) m. Ohrläppchen H. c. 119.

कर्णप्रावरण (कर्ण + प्रा०) adj. f. श्री die Ohren als Mantel benutzend: (राजसी) कर्णप्रावरण: R. 5, 17, 34. m. pl. Bez. eines sabelhaften Volkes MBu. 2, 1170. 1875. R. 4, 40, 29. VARĀN. Brū. S. 14, 18 in VERZ. d. B. H. 241.

कर्णपाल (कर्ण + पाल) m. N. eines Fisches, *Ophiocephalus Kurrawey* (vulg. काणपालिमाचू) Rāgāv. im ÇKDr.

कर्णभूषण (कर्ण + भूष) n. Ohrschmuck AK. 3, 4, 1, 15. H. 633. कर्णभूषण f. dass. TRIK. 3, 3, 35.

कर्णमहुर् (कर्ण + म) m. N. eines Fisches, *Silurus unitus*, Wils.

कर्णमल (कर्ण + मल) n. *Unreinigkeit des Ohrs, Ohrenschmalz* **H1a.**
194. **VJUTP.** 101.

कर्णमुकुर (कर्ण + मुकुर) m. *eine Art Ohrschmuck Buñipa.* im CKDR.
— vgl. **कर्णदर्पण.**

कर्णमूल (कर्ण + मूल) n. *Ohrwurzel, der Ort wo der Ohrknorpel sich an den Kopf ansetzt* P. 5,2,24. II. 1223. Suçra. 1,125,19. R. 4,9,106. Brñg. P. 3,19,25. **कर्णमूलमाताय — पलितच्छना ज्ञा** RAGH. 12,2.

कर्णमोटि (कर्ण + मोटि?) f. *ein Bein. der Kāmuṇḍā* TRIK. 1,1,63. H. 206.

कर्णयोनि (कर्ण + योनि) adj. *das Ohr zur Heimath, zum Ausgangspunkt habend; von Pfeilen, weil sie beim Spannen des Bogens bis zum Ohr zurückgezogen werden* (vgl. R. 4,9,106: **कार्मुकम् — श्राकर्णमूलमात्य विसृजं वं महाशरम्**) RV. 2,24,8.

कर्णरन्ध (कर्ण + रन्ध) m. n. *Gehörgang* Brñg. P. 3,13,35. 13,49. श्रपावृत्तः **कर्णरन्धैः** 22,7. — Vgl. **कर्णचिक्रू, °पुरु, °विवर, कर्णाङ्गलि.**

कर्णरोग (कर्ण + रोग) m. *Ohrenkrankheit* Suçra. 2,363,12.

कर्णलङ् (von कर्ण) adj. *mit Ohren versehen* gaṇa सिद्धादि zu P. 5,2,97.

कर्णलता (कर्ण + लता) f. *Ohrläppchen* TRIK. 3,3,398. Auch **कर्णलतिका** H. 574.

कर्णवंश (कर्ण + वंश) m. *ein flaches hervortretendes Dach von Bamboosrohr* Hár. 132.

कर्णवत्त् (von कर्ण) adj. 1) *mit Ohren versehen* RV. 10,71,7. **कर्णवत्ति हि भूतानं विषेषणं तुरंगमाः।** । यूर्यं तस्मान्विवर्तये याचना प्रतिवेदिताः॥ R. 2,43,15. — 2) *mit Gabeln —, Haken versehen:* शत्य Suçra. 1,102,7; vgl. **कर्णवत्त्.**

कर्णविर्तित (कर्ण + विर्ति) 1) adj. *der Ohren beraubt.* — 2) m. *Schlange* CARDAK. im CKDR.

कर्णविवर (कर्ण + विवर) n. *Gehörgang* Brñg. P. 3,13,46. — Vgl. **कर्णचिक्रू, °पुरु, °रन्ध, कर्णाङ्गलि.**

कर्णविष् (कर्ण + विष) f. *Ohrenschmalz* M. 3,135. Davon **कर्णविषः** adj. mit *Ohrenschmalz behaftet* Suçra. 2,368,13.

कर्णवेध (कर्ण + वेध) m. *Durchbohrung der Ohren, eine religiöse Ceremonie, welche zur Abwendung eines Todesfalles vollzogen wird, wenn die Geburt eines dritten Sohnes erwartet wird,* GJOTISHAT. im CKDR.

कर्णवेधनी (कर्ण + वेध) f. *ein zum Durchbohren eines Elefantenohrs gebrauchtes Instrument* Taik. 2,8,39. WILSON führt dieselbe Autor. auch für **कर्णवेधनिका** an.

कर्णवेट (कर्ण + वेट) m. 1) *Ohrring:* सुकृतौ कर्णवेटौ च कुण्डले च सुमंस्कृते R. 5,19,12. Vgl. **कर्णवेटक, कर्णवेटन.** — 2) N. pr. eines Fürsten MBn. 1,2696.

कर्णवेटक (कर्ण + वेट) gaṇa श्रूपादि zu P. 5,1,4. m. 1) *Ohrenklappe am Kopfbund* Pñr. GRUJ. 2,6. — 2) *Ohrring* II. 636 (nach der Calc. Ausg. n.). P. 5,1,99, Sch.

कर्णवेटकीय und **कर्णवेटकी** adj. von **कर्णवेटक** gaṇa श्रूपादि zu P. 5,1,4.

कर्णवेटन (कर्ण + वेट) n. *Ohrring* AK. 2,6,2,3.

कर्णशकुली (कर्ण + शकुली) f. *das äußere Ohr* II. 374.

कर्णशूल (कर्ण + शूल) m. n. *Ohrenstiche* AV. 9,8,1. Suçra. 1,53,4. 237,

6. 2,438,6. 360,20. 361,9. 363,14. Davon **कर्णशूलिन्** adj. mit *Ohrenstichen behaftet* 136,14. 363,4,17.

कर्णशेषन (कर्ण + शेष) n. *Ohrschmuck* RV. 8,67,3.

कर्णश्वव (कर्ण + श्वव) adj. *den Ohren vernehmbar:* कर्णश्ववे इनिले M. 4,102.

कर्णश्ववस् (कर्ण + श्वव) m. N. pr. eines Brahmanen MBn. 3,986.

कर्णश्वत् (कर्ण + श्वत्) m. N. pr. des Verfassers von RV. 9,54,22—24 ANUKR.

कर्णतंत्राव und **कर्णमाव** (कर्ण + माव) m. *Eiterfluss aus dem Ohr* Suçra. 2,362,4. 361,1. 367,2,9.

कर्णसू (कर्ण + सू) m. *Vater des Karṇa, ein Bein. der Sonne* H. c. 8.

कर्णसूचि (कर्ण + सूचि) *ein best. Insekt* Verz. d. B. H. 268,4 v. u. (खर्तूककर्णसूचै).

कर्णस्थापा (कर्ण + स्थापा) f. N. einer Schlingpflanze (vulg. काणपाठ) RĀGAN. im CKDR.

कर्णकर्पि (कर्ण + कर्पि; vgl. P. 5,4,127) adv. von *Ohr zu Ohr:* कर्णकर्पि द्वि कापयः कथयति R. 6,21,39.

कर्णाङ्गलि (कर्ण + अङ्गलि) m. *Gehörgang* Brñg. P. 3,13,49. — Vgl. **कर्णचिक्रू** u. s. w.

कर्णाट 1) m. pl. N. pr. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Volkes ÇABDAR. im CKDR. L1A. I,170. MBn. 3,16352. VAAṄH. Brñh. S. 14,13 in Verz. d. B. H. 241. RĀGA-TAR. 1,300. — 2) f. **कर्णाटी a)** eine Führerin von Karṇāṭīa RĀGA-TAR. 4,152. — b) N. einer Pflanze (क्षेत्रपटी) RĀGAN. im CKDR. — c) N. einer der Rāgiṇī, der Gemahlin des Rāga MĀLAVA, HALĀS. und SAMĀGĪTAD. im CKDR.

कर्णाटक m. = **कर्णाट** 1. Brñg. P. 5,6,8. VP. 192. Ind. Sl. 1,76.

कर्णाटका (कर्ण + अटका) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63. — Vgl. पर्णाटका.

कर्णादेश (कर्ण + अदेश) m. *Ohrring* II. c. 133. — Wohl kaum eine richtige Form.

कर्णानुत्रा (कर्ण + अनुत्रा) m. *Karṇa's jüngerer Bruder, ein Bein.* JUDHISHIHIRA's TAIK. 2,8,14.

कर्णान्तु (कर्ण + अन्तु) f. *ein best. Ohrschmuck und Ohrring überh.* H. 636. an. 3,329. MED. d. 23. Auch **कर्णान्तू** f. Hár. 173. VAÍ. beim Sch. zu H. 636.

कर्णाभरणक (कर्ण + अभरण) m. N. eines Baumes, *Cathartocarpus (Cassia) fistula* (आभरणध) RĀGAN. im CKDR.

कर्णारा f. = **कर्णवेधनी** TAIK. 2,8,39.

कर्णारि (कर्ण + अरि) m. 1) ein Bein. Argūna's (Karṇa's Feind) H. 710, Sch. — 2) N. eines Baumes, *Terminalia Arguna* W. u. A., RĀGAN. im CKDR.

कर्णालंकार (कर्ण + अलंकार) m. *Ohrschmuck* P. 5,1,99, Sch.

कर्णाश्व (?) m. N. pr. eines Maones PRAYĀRĀDŪ. in Verz. d. B. H. 36.

कर्णास्थाल (कर्ण + अस्थाल) m. *das Hinundherschlagen der Elefantenohren* TRIK. 2,8,36. 3,2,13.

कर्णा = कर्ण (?) am Ende des N. pr. मन्दकर्णी.

कर्णिक (von कर्ण) 1) adj. a) *Ohren habend* WILS. अकर्णिका keine Ohren habend R. 5,17,24. Könnte auch f. von अकर्णिकी sein. — b) mit ei-

nem Steuerruder versehen WILS. — 2) m. a) *Steuermann* WILS. — b) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 13. — c) N. pr. eines Königs in Potāla SCHIEFFNER, Lebensb. 232 (2). Var.: कार्णा. — 3) f. कर्णिका a) ein best. Ohrrschmuck P. 4, 3, 65. AK. 2, 6, 2, 5. 3, 4, 1, 15. H. 635. an. 3, 18. MED. K. 39. भूतलस्थेव कर्णिका (कैशाम्बी) KĀTĀS. 9, 5. — b) Knoten, Tuberkel SUÇR. 1, 67, 16. 2, 280, 2. विनिवृत्ते ततः शोफे कर्णिकापातनं द्वितम् 300, 10. 397, 7. — c) *Wulst* z. B. die ringartige Verdickung an der Mündung (Kopf) eines Rohrs: नेत्राणि सर्वाणि मूले वास्तिनिवन्धनार्थं दिकर्णिकानि alle Klystirröhren sind am untern Ende mit einem ringförmigen Wulst versehen, um daran die Blase zu befestigen SUÇR. 2, 197, 6. 196, 17. 199, 21. 213, 7. 216, 9. वृत्तकर्णिक 49, 8. — d) Samenkapsel der Lotusblume AK. 3, 4, 1, 15. H. 1163. H. an. MED. HĀR. 218. MBH. 3, 128, 4. R. 3, 22, 25. BHĀG. P. 2, 2, 10. 3, 8, 16. 4, 8, 50. 5, 16, 7. = क्रमुकादिकूटाश (vulg. वाटा) *Fruchtstägel* MED. — e) der Finger am Ende des Elefantenrüssels AK. 3, 4, 1, 15. H. 1224. H. an. MED. — f) Mittelfinger TRIK. 3, 3, 8. H. an. MED. POTT, Die quin. u. vig. Zählm. 283. fg. — g) Kreide (so nach den Corrig., im Texte wird कर्णिका durch लेखनी *Stift zum Schreiben*, वर्णिका durch कठिनी erklärt; ÇKD. und WILS. folgen dem Text) HĀR. 269. — h) N. zweier Pflanzen: *Premna spinosa* oder *longifolia* (अधिमन्त्र) und *Odina pinnata* (अजग्रजडी) RĀGĀN. im ÇKD. — i) *Kupplerin* (*Ohrenbläserin*) H. an. — k) N. pr. einer Apsaras MBH. 1, 4320. der Gemahlin Kāñka's BHĀG. P. 9, 24, 43.

कर्णिकाचल (कर्णिका d. + घचल Berg) m. ein Bein. des Meru H. 1031. Vgl. BHĀG. P. 5, 16, 7, wo vom Meru gesagt wird, dass er कर्णि-काभूतः कुवलपक्मलस्य sei.

कर्णिकार् (von कर्णिका) m. N. eines Baumes, *Pterospermum acerifolium* Willd., AK. 2, 4, 2, 41. H. 1143. an. 4, 244. MED. r. 233. Nach H. an. MED. und RĀGĀN. im ÇKD. auch *Cassia Fistula Lin.* — MBH. 3, 935. 14573. 4, 1523. SUND. 4, 10. N. (BOPP) 12, 40. R. 2, 92, 22. 3, 21, 15. 76, 3. 5, 74, 4. 6, 13, 4. SUÇR. 1, 333, 14. KUMĀRAS. 3, 28. RT. 6, 20. BHĀG. P. 4, 7, 20. LALIT. 313. BURN. Intr. 177. Das n. beziehnet die Blume RT. 6, 6. Nach WILS. soll कर्णिकार् m. auch Samenkapsel des Lotus (s. कर्णिका d.) bedeuten. — कर्णिकारप्रिय m. ein Bein. Cīva's Cīv.

कर्णिकिन् (von कर्णिका e.) m. Elephant GĀTĀDU. im ÇKD.

कर्णिन् (von कर्णा) 1) adj. a) auritus AV. 10, 1, 2. TS. 7, 5, 12, 1. Am Ende eines adj. comp. im Ohrs habend: अर्यकुण्डलकर्णिने (शिवाय) MBH. 13, 886. — b) mit Seitenklappen oder dergl. versehen, von Schuhen KĀT. CR. 22, 4, 21. — c) mit Knoten, mit einer Wulst oder sonstigen Erhabenheiten versehen, von Geschossen M. 7, 90. MBH. 3, 1919. 47237. 4, 1734. 13, 4988. R. 5, 39, 20. 6, 36, 77. SUÇR. 1, 96, 14. — d) mit einem Steuerruder versehen WILS. — 2) m. a) Umgebung des Ohrs WILS. — b) Steuermann, Schiffsmann KĀTĀS. 25, 68. — c) N. pr. eines der sieben Hauptgebirge HĀR. 26. — 3) f. कर्णिनी (nämlich पोनि) *Tuberkelbildung in der Scheide*: कर्णिन्यो कर्णिका पेनी श्वेमासृभ्यो तु ज्ञापते SUÇR. 2, 397, 7. 398, 11.

कर्णी P. 8, 3, 46. Davor soll im comp. ein auf अस् ausgebendes Wort das स bewahren. Der Sch. führt अप्यस्त्वर्णी und पयस्त्वर्णी als Beispiele auf. Solche Verbindungen sind wohl als adj. compp. aufzufassen, so dass

कर्णी eben nur als fem. im comp. auftritt. — Im comp. कर्णिन् उ erscheint कर्णी als N. pr. der Mutter von Kāñsa.

कर्णिरिय m. eine Art Sänfte AK. 2, 8, 2, 20. H. 753. RĀGĀTAR. 5, 218. Zerlegt sich in कर्णी (= कर्णिन्) + रथ.

कर्णिसुत (क० + सुत) m. ein Bein. Kāñsa's TRIK. 2, 8, 23. HĀR. 32. DAÇAK. 69, 12. Nach dem Schol. Verfasser eines Lehrbuchs des Diebstahls.

कर्णिचुरुचुरा कर्णी, loc. von कर्णा, + चु० onomatop.) f. *Ohrbläserei* (?) gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und पुकारेश्वादि zu 6, 2, 81. — Vgl. कर्णिटिरिटिरा.

कर्णित्रय (कर्णी + त्रय) adj. subst. (in's Ohr raunend) *Ohrenbläser* P. 3, 2, 13. 6, 3, 14, Sch. AK. 3, 1, 47. H. 380.

कर्णिटिरिटिरा f. wohl gleichbed. mit कर्णिचुरुचुरा gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und पुकारेश्वादि zu 6, 2, 81.

कर्णिन्डु f. (ÇKD. m.) = कर्णिन्डु CABDAR. im ÇKD.

कर्णिपकर्णिका s. u. उपकर्णिका.

कर्णिर्णा कर्णा + उर्णा) adj. *Wolle an den Ohren habend*, subst. ein solches Thier: कर्णिर्णाकपदाश्वस्य: BHĀG. P. 4, 6, 21.

कर्णर्य (von कर्ण) adj. im oder am Ohr befindlich P. 4, 3, 55, Sch. AV. 6, 127, 3. den Ohren zuträglich P. 5, 1, 6, Sch.

1. कर्त्, कर्त्तति NAIGH. 2, 19 वथकर्मन्. BHĀTUP. 28, 141. P. 7, 1, 59. चर्कतः कर्त्स्यति und कर्तित्यति; कर्तता P. 7, 2, 57. VOP. 11, 2, 13, 1. aor. अकर्तति॒ (ved. अकृतस्); part. praet. pass. कृतः; episeh auch med. und कृतिति॒; schneiden, zerschneiden, abschneiden, zerspalten AV. 19, 28, 8. पर्वतं वेद्रेण पर्वश्चकर्तिय RV. 1, 57, 6. वर्द्वाग्यत्परः कृतता॒ AIT. BR. 2, 7. शत्यं चास्य (अधर्मस्य) न कृतता॒ M. 8, 12. (अधर्मः) कर्तुर्मूलानि कृतता॒ 4, 172 (= MBH. 1, 3333). तस्मादस्मिन्यामस्याशु वाङ्म् कृताव R. 3, 73, 4. कृतन्मर्माणि MBH. 2, 2530. कंधरम् — कृतन् BHĀG. P. 6, 12, 23. भृत्येन च कर्तास्य ध्वोत्तमम् MBH. 4, 1816. तं चकर्त नवैरेष्म 3, 16048. DRAUP. 8, 27. R. 3, 31, 40. 34, 6, 14, 15. 6, 92, 14. VID. 83. श्वर्मेने॑ (वृत्तं) कर्तित्यामि PANĀKAT. 250, 6. कर्त्स्यति॒ BHĀTT. 16, 45. 9, 42. अकर्तति॒ 15, 97, 4. übertr. abschneiden, vernichten: लो॒ इन्यो॑ इकर्त्स्यदिह॑ प्राणान्दसाना॒ च सुरदिपाम् 21, 17. (अभिप्रायम्) अप्यकर्त्स्यम् 9, 44. med. an sich abschneiden: शत्र्वाणि गृहीता॒ निश्चिते॑ सर्वगात्राण्यकृतत �MBH. 3, 17212. कृतः abgeschnitten, zerspalten AK. 3, 2, 53. H. 1490. an. 2, 164. MED. l. 12 (lies कृत st. कृत). श्वैकृतनामि॑ CAT. BR. 11, 8, 2, 6. कृतनाव MBH. 1, 3641. कृता॒ पुद्धमकृत्य 3, 14579. कृतोत्तमाङ्ग 13, 1982. DAÇAK. in BENF. CHR. 201, 7. ज्ञामदग्नेन रामेण रेणुका॒ जननी॑ स्वयम्॑। कृता॒ परमुना॒ R. 2, 21, 33. कृतमूल॒ इव द्रुमः 40, 35. 5, 18, 32. PRAB. 54, 3. — caus. dass. was das simpl.: कृत-तरे॑ कर्तयेन॑ मत्पादपाशम् PANĀKAT. 143, 43. कर्तयिता॑ तु शत्र्वेण SUÇR. 2, 333, 3. कर्तता॑ (वृत्त) PANĀKAT. 249, 25. — desid. चिकर्तिपति॑ und चिकृत्सति॑ P. 7, 2, 57.

— समधि zu etwas Anderm hinzuschneiden: एवं सर्वं समधिकृत्य शरो॒ रम् MBH. 3, 13294.

— अनु॑ im Zerspalten, Vernichten fortfahren: द्वित्रियाश्च भृगून्सर्वान्व-धिव्यति॑ नराधिपः। ग्राम्यादनुकृततो॑ दैवदण्डनिपीडितः॥ MBH. 13, 2906. Vgl. u. अव.

— अप् abschneiden: प्राणापानावपकृतामि KAUç. 41.

— श्रिये dass.: रक्षां प्रीता श्रिपि कृतामि VS. 5, 22. AV. 10, 1, 21. TS. 6, 1, 8, 4. CAT. BA. 3, 3, 4, 5, 6, 1, 5, 4, 3, 2, 6.

— श्रव dass.: कृष्णाग्निग्रीवा द्वावकृत्य प्रत्यानल्लिति CAT. BR. 3, 3, 4, 8. 2, 4. KATJ. CR. 25, 10, 6. वस्त्रावकृतम् 8, 3. 26, 4, 2. SUÇA. 2, 337, 15. vernichten: निवृत्वः परमेवासाः सर्वास्तान्विश्वितः श्रैरः । आ गर्भादवकृतातः MBn. 1, 6810. — caus. abschneiden lassen: स्फिचं वास्यावकृतयेत् M. 8, 281. — Vgl. श्रवकर्त् fgg.

— उद् ausschneiden, abschneiden: वच उत्कर्त् (absolut.) प्रक्षिरति CAT. BR. 13, 7, 1, 9. शोर्पाणेयेवाकृत्य 6, 2, 1, 7. यस्यान्युत्कृत्य बुहेति ved. P. 7, 1, 76, Sch. KAUC. 44. स्वयं वा शिश्रवपणावुत्कृत्य M. 11, 104. JÄG. 3, 259. MBn. 1, 5938. 3, 2006. 10585. 10590. 13293. fg. 17207. 17215. 13, 2067. R. 3, 23, 7. 73, 39. 5, 8, 11. 27, 3. SUÇA. 1, 60, 12. 2, 269, 19. 336, 17. KATHIS. 7, 94. BHÄG. P. 6, 12, 32. ausreissen, abreissen: डाटाम् — उत्कृत्य

— विनसर्वं तां भुवि 4, 5, 2. 9, 4, 46. zerschneiden, zerlegen (ein Thier), niedermetzeln: एतस्य (मृगस्य) उत्कृत्यमानस्य HIT. 21, 14. तस्मिन्नामश्चेत्कृते वले महति रक्षाम् RAGH. 12, 49. — Vgl. उत्कर्तन.

— समुद् ausschneiden: स्वशरीरात्समुत्कृत्य कवचम् MBn. 1, 4408.

— उप beschneiden: यथंद्वा वुद्धिसंयाव्यव्यावानर चापलात् । यत्किंचन प्रलापी तं वावशैरुपकृतासि R. 4, 17, 5.

— नि niedermetzeln, niederreissen, wegschneiden, abschneiden, abhauen, abreissen, zerschneiden, zerhauen KATJ. CR. 7, 2, 8. SUÇA. 1, 60, 18. शिरांसि चास्य — त्रिभिर्विभिः शैरस्तीक्ष्णैर्यन्वकृत्य R. 3, 33, 36. 73, 4. DAÇAK. in BNPF. Chr. 198, 12. शेरा हि मे शरीरस्यो वङ् मर्म निकृतति R. 4, 21, 6. PRAB. 83, 3. मूलं निकृतति R. 4, 20, 18. PANKAT. II, 43. तालयन्वयि वृत्ताद्वैदीवेगो निकृतति HIT. IV, 59. तानिपून्यतितान्वैरेनकैर्नियकर्तुः R. 6, 19, 65. यायुरस्य निकृतामि MBn. 13, 5027. निकृतान्वय मानसम् BRAUT. 7, 11. med. sich beschneiden, z. B. die Nägel: या नखानि निकृतते TS. 2, 3, 1, 7. CAT. BR. 3, 1, 2, 2. auch gleichbed. mit dem act.: शिर्सो — चक्रेण — न्यकृतते MBn. 3, 13581. VID. 242. तानमुरगणान्यकृतते MBn. 1, 1181. 14, 833. — सायकैः: — निकृता रक्षामा: R. 3, 31, 22. 6, 18, 42. 28, 2. निकृता द्व पाद्याः 3, 31, 48. 4, 16, 1. MBn. 13, 1982. वृत्ता द्वयुर्विघातनिकृतमूलाः SUÇA. 1, 352, 10. DRAUP. 5, 24. द्वयाः R. 6, 91, 12. पार्मीशतानि गेहूनि निकृतानोद्य वृत्याः MBn. 13, 2490. निकृता भुवी R. 3, 73, 8. 24, 23. 28, 6. 31, 21. 5, 36, 61. MBn. 3, 806. 15989. RAGH. 7, 35. BHÄG. P. 4, 11, 5. मासं निकृतम् R. 2, 96, 38. वाणान्सहसा निकृतान्विकृतभोगान्विय प्रग-गन्धान् 6, 36, 76. — caus. beschneiden lassen CAT. CR. 18, 14, 19.

— विनि zerhauen, abhauen, abreissen: विनिकृतानि दृश्यते शरीराणि शिरांसि च MBn. 3, 11714. विनिकृतमुग्रस्कन्ध 16488. R. 3, 31, 48. विनिकृत्य तमः सूर्यं धेद्युदितम् MBn. 3, 14443.

— निस् ausschneiden, losschneiden, abtrennen, lösen: यद्याविद्धं निकृतति TS. 2, 3, 12, 3. 6, 8, 4. निर्गा यकृतत् RV. 9, 108, 6. निस्त्रीणि साकृत्युद्देवकृत्य 10, 67, 5. तं शस्ये निरकृतत् CAT. BR. 4, 7, 4, 4. 44, 2, 6, 7. PÄA. GRUJ. 1, 3. ग्रलावुमध्यान्विकृत्य वीजाम् MBn. 3, 5846. मूलं मूले खड्डेन निरकृतत् 15736. zerhauen, niedermetzeln: यन्यान्खड्डेन निरकृतत 1, 2835.

— परि rings umschneiden, beschneiden: शश्यस्येव परिशुसे परिकृत्य परि वृचः AV. 5, 14, 3. अधियवाणे परिकृतम् CAT. BR. 3, 5, 4, 23. KATJ. CR. 8, 3, 26. मूलं न परिकृतति R. 6, 39, 21. abschneiden von, ausschlies-

sen aus: गणां गणिकान्नं च लोकेभ्यः परिकृतति (d. i. den der sie gießest) M. 4, 219.

— प्र abschneiden: वालीन् AV. 12, 4, 7. स्वधितिना प्रकृत्य KAUC. 44. zerschneiden, nach der 1sten Kl.: गृहीत वधीत प्रकर्ततेम् पचाम वादाम च भीमसेनम् MBn. 3, 11333.

— वि aufschneiden, einschneiden, zerschneiden, zerlegen, zerreißen: वलं केरणेव वि वकर्ता र्वेण R.V. 10, 67, 6. 68, 8. वि पर्वशश्वकर्त गामिव्यासिः 79, 7. 8, 43, 30. वि दस्यूर्योन्नावकृतः 4, 63, 4. विकृत्यमाता AV. 12, 5, 28. यत्रैव वा च कुशो विकृतति तत एव लोक्यितमुत्पत्तिति CAT. BR. 3, 1, 2, 16. 8, 3, 10, 37. 12, 9, 1, 3. पृष्ठे इस्य न्यपतद्यो नवैश्च विचकर्त सः R. 3, 56, 39. कुञ्जारान्कुञ्जरोक्षान्वदातीविविना रथान् । आसुत्यासुत्य दशनैर्वैश्च विचकर्तिरे ॥ 6, 19, 10. केशान्वाणीस्तथाक्षीणि नासिको च लवंगमाः । रक्षां दशनैतीदौर्वैश्च विचकर्तिरे ॥ 73, 14. Nach der 1sten Kl.: कव्य वातो विकर्तयम् wie könnte ich das Kleid zerschneiden? N. 10, 17. — caus. dass. was das simpl.: पिङ्गलात्वरनवरविकर्तितशरीरः PANKAT. 91, 5.

— अधिवि s. अधिविकर्तन.

— सम् zusammenschneiden, zerschneiden: यानि मासानि संकृत्य संयासु: CAT. BR. 3, 1, 3, 4. शस्त्रसंकृतगःत्र MBn. 3, 17214. शस्त्रसंकृतमर्मन् R. 3, 23, 6.

2. कर्त्, कृण्णि den Faden drehen, spinnen: या कृणति तस्यै लौवो या रङ्गं सूताति तस्या उद्दन्धुवाः (तापते) TS. 2, 3, 1, 7. कृणति वा वयति वा CAT. BR. 3, 1, 2, 19. या यकृत्ववैयन्याद्य तद्विरे AV. 14, 1, 45. यथ यत्रैतत्सूत्योर्वा कृत्योर्वा नाना ततुं संसूततः KAUC. 107. यास्त्राकृतव्यप्तो उत्त्वत NIA. 3, 21 aus dem MAITRĀJANĀJAKA. PÄR. GRUJ. 1, 4. Von der sich windenden Schlange: विपूच्येतु कृतती AV. 1, 27, 2. — Nach DUIN-TUR. 29, 10 = वेष्टन umgeben, kleiden; कृत् = वेष्टित H. an. 2, 164 (falschlich चेष्टित). MED. t. 12 (falschlich कृत्). — Vgl. 2. कर्तन und तर्कु (für कर्तु).

— उद् 1) durch Drehen dehnen, fortspinnen: पुमां एवं तनुत् उत्कृण्णि पुमान्यं तद्वे अधिनोक्तिर्विकृतम् R.V. 10, 130, 2; vgl. AV. 10, 7, 43. — 2) auseinanderdrehen, auflockern, auflösen: यदा यातो इविमुच्यमान उत्त्वत्यैतैव यवानाना उत्कृत्येरन् wie ein ermattetes Zugthier, wenn man es nicht ausspannt, sich herauszuwinden sucht (aus dem Geschirr) oder sich auflöst (in Erschöpfung) AIT. BR. 6, 23. S. j.: = उच्छ्रेयेत (also von 1. कर्त्) und विनश्येतुः.

— परि umwinden: यास्तां ब्रात्म उदरं संसियुवा कोशं द्वावृन्धः परिकृत्यमीनः wie eine aus dem Bande gegangene Tonne umwunden (mit Tüchern u. s. w.) AV. 4, 17, 7.

3. कर्त् (v. 1. कात्र्, कर्त्र्), कर्तयति löschen DHATUP. 33, 60.

कर्त् (jüngere Form गर्त्) m. Grube, Loch NAIGU. 3, 23 (parox.). अधिकृतमर्वत्यो इयङ्गू R.V. 1, 121, 13. त्राद्यं कुर्ताद्वयेदै यज्ञाः 2, 29, 6. 9, 73, 8. 9. AV. 4, 12, 7. AIT. BR. 8, 11. MANĀNĀR. UP. in IND. ST. 2, 86. कर्ती-दद्या ĀCV. GRUJ. 4, 2 — Wohl von 1. कर्त्.

1. कर्तन (von 1. कर्त्) 1) n. das Schneiden, Abschneiden, Abhauen II. 372. a. n. 3, 363. MED. n. 47. गुल्मगुच्छुपलताप्रतानीयविवीर्याम् JÄG. 2, 229. शिरसः HIT. II, 119. कर्णादिकर्तन JÄG. 2, 286. — 2) f. कर्तनी Scheere WILS.

2. कर्तन (von 2. कर्त्) n. das Spinnen TRIK. 3, 2, 16. H. a. n. 3, 363. MED. n. 47. तर्कुः कर्तनसाधनम् H. 911.

1. कर्तृ (nom. ag. von 1. कर्) *Thäter, Ausführer, Schaffer, Vollbringer, Urheber; der Fungirende (Priester)* MED. t. 8. समदेनस्य कर्ता RV. 1,100,6. भेषुडास्य AV. 5,29,1. 2,12,5. श्रन्यः कर्ता सुकृतोरन्य सून्धन् RV. 3,31,2. इन्द्रस्य कर्ता स्वपस्तमो भूत् 4,17,4. कालो कृतः सुकृतः कर्तमिभूत् 7,62,1. 4,139,7. 6,19,4. VS. 29,9. AV. 10,1,14,17,30. अग्निर्वै मिथुनस्य कर्ता प्रजनयिता ÇAT. BR. 3,4,3,4. 4,1,4,1. 14,7,2,17. कर्ता पशुमालभते कर्तारं पशमानः Åçv. Gñj. 1,11. 4,2. KAUC. 92. — न कर्ता कस्यचित्क-श्चित् R. 4,24,5. धनुःशरणाम् M. 3,160. आग्रमाणां च कर्तारः कुलानां चैव भारत । देशानां नगराणां च ते नराः स्वर्गगमिनः || MBu. 13,1662. लोकानाम् R. 3,69,7. व्याकरणस्य PAÑKAT. II,34. काव्यस्य TRIK. 2,7,4. वेशस्य RAGN. 2,64. तिलस्य KATHAS. 3,34. साक्षस्य नरः कर्ता M. 8,345. ब्राह्म-स्य इन्द्रानः 2,150. ज्ञानं तपः u. s. w. प्रुद्धः कर्तृणा देहिनाम् 5,105. कर्म-णाम् 7,128. अग्निपेचनविघ्नस्य R. 2,23,40. अव्यमानयोः 4,38,20. (अर्थम्:) कर्तुमूलानि कृताति M. 4,172. 173. 8,48,19. Daç. 1,5. PAÑKAT. II,134. पृ-या मृत्युपातः कर्ता कुरुते पथदिक्षति Hit. Pr. 33. ब्राह्मणेषु च विद्वासो (अष्टाः) विद्वत्सु कृतवृद्धयः । कृतवृद्धयु कर्तारः (die da vollbringen, was sie erkannt haben) कर्तपु ब्रह्मवदिनः || M. 1,97. Häufig in comp. mit dem obj. H. 5. तत्कर्ता M. 11,207. कूटशासनं 9,232. निपानं 4,201. द्रृ-पं R. 5,22,13. नपशास्त्रं PAÑKAT. Pr. 2. स्थिरधातुं Suçr. 4,249,15. ऋ-पा० KIN. 43. नरपतिलृप्तं PAÑKAT. I,147. भयं ० N. 12,70. अघकर्त्री KATHAS. 23,153. सुवर्णकर्त्र Goldarbeiter M. 4,215. द्वेषं ० 12,61. राज्यं Be-treiber der Regierungsgeschäfte R. 2,67,1. कर्तृरुः der Schöpfer der Welt ÇAT. BR. 14,7,1,11. JÄGN. 3,69. in dieser Bed. ein Bein. Brahman's MED. t. 8. Vishnu's PAÑKAT. 44,25. Çiva's Çiv. In der Grammatik be-zeichnet कर्तृ den aus freiem Antriebe handelnden Urheber einer Hand-lung: स्वतत्सः कर्ता P. 1,4,54. 2,3,18. n. s. w. VOP. 3,9. AK. 3,6,1,15. 8,45. — f. कर्त्री = कारिका VOP. im ÇKDR.

2. कर्तृरुः (wie eben) dass., mit dem acc. des Objects: कर्ता कर्तन् P. 3,2,135, Sch. 6,1,174, Sch.

कर्तरि (von 1. कर्तृ) f. Scheere: तुर्कर्तरिसंदेशस्तस्य रोमाणि निर्दरेत् Suçr. 2,13,16. — Vgl. कर्तरी.

कर्तरिका (von कर्तरि oder °री) f. Jagdmesser Hit. 43,19.

कर्तरी f. 1) Scheere oder Dolch, Jagdmesser AK. 2,10,34. H. 911. Vgl. कर्तरि. — 2) der Theil des Pfeiles, an den die Federn befestigt werden (पुङ्ग) H. 781.

कर्तरीय eine best. Giftpflanze Suçr. 2,232,2.

कर्तन्य und कर्तन्य (von 1. कर्) adj. P. 3,1,96, Sch. zu machen, zu thun, zu vollbringen: न यदुः कर्तन्यम् TS. 4,5,2,4. Ait. BR. 2,3. ÇAT. BR. 2,2,3,3 (acc. unbest.). द्वेषः M. 11,222. योगिता । न स्वातन्त्र्येण कर्तन्यं किञ्चित्कार्यं ग्रहेष्यति 5,147. R. 3,9,18. शौचम् M. 3,114. अंशप्रकल्पना 8,211. ब्राह्मणाधनम् Suçr. 2,100,6. दमः eine Strafe ist zu verhängen M. 9,290. निर्वियेषादपि सर्वेण कर्तन्या महती फटा PAÑKAT. I,229. न तस्य देष्यो कर्तन्यः 470. कर्तन्या तपसे मतिः man hat die Gedanken auf Ka-steiungen zu richten R. 2,28,24. नात्रिवर्षस्य कर्तन्या बान्धवैरुद्वाक्तिया die Wasserspende ist nicht darzubringen M. 5,70. मया प्रात्मनः सर्वं वनं कर्तन्यम् ich muss den Wald thierlos machen PAÑKAT. 53,8. M. 8,64,10, 51. तस्मात्ते तथा कर्तन्या (man muss mit ihnen so verfahren) यथा पला-पमाना कृत्यमानाः स्वर्गं न गच्छति PAÑKAT. 48,4. यदेवमिदृ कर्तन्यम्

wenn man hier so verfahren kann, will N. 13,44. Das n. als subst. das Zuthuende, Obliegenheit, Aufgabe: मुद्वर्तमिव संचित्य कर्तन्यस्य विनिश्चयम् SUND. 3,10. कर्तन्यविमूदः मन् KATHAS. 7,65. मनस्याकृतकर्तन्याः KUMĀRAS. 2,62. कर्तन्यं सुमहत्कृतम् R. 1,34,32. न च लघुर्वापि कर्तन्येषु धीमद्विरनादः कार्यः PAÑKAT. 202,5.

कर्तन्यता (von कर्तन्य) f. Geschäft, Obliegenheit: शास्त्राणि चित्रयेत् — सर्वकर्तन्यतास्तथा JÄGN. 1,330.

कर्तु nom. act. von 1. कर्; davon folgende casus als infin.: कर्तुम् AV. 5,31,14. ÇAT. BR. 5,2,5,4. कर्तव्ये ved. P. 3,4,9, Sch. RV. 2,22,1. कर्तव्ये P. 6,1,200, Sch. NAIGH. 2,1. ÇAT. BR. 2,1,4,4. 4,4,5,19. कर्तास् NAIGH. 2,1. RV. 4,113,4. 2,38,4. Na. 4,11.

कर्तृकर (कर्तृ + कर) P. 3,2,21.

कर्तृता (von कर्तृ) n. das Agens-Sein einer Handlung SAB. D. 12,2.

कर्तृत्व (wie eben) n. das Thäter - Sein, Urheber - Sein MBu. 3,1232. BNAG. 3,14. BHAG. P. 3,26,6,26.

कर्तृपर (कर्तृ + पुर) n. N. pr. einer Stadt LIA. II,953.

कर्तृमैत् adj. von कर्तृ P. 6,1,176, Sch.

कर्तृव्य (von 1. कर्तृ) adj. niedezumachen, zu tödten: पुत्रः सखा वा धा-ता वा पिता वा यदि वा गुरुः । रिपुस्वानेषु वर्ततः कर्तृव्यं भूतिमिक्षता ॥ MBu. 1,5593.

कर्तृका (wie eben) f. ein kleines Schicke, Messer TANTRAS. im ÇKDR. — Wohl richtiger कर्तृका.

कर्त्री (wie eben) f. Scheere ÇABDAR. im ÇKDR. — Davon demin. कर्तृकी Jagdmesser Hit. 43,19, v. l. für कर्तृरिका.

कर्त्र (wie eben) adj. abzuschneiden, abzuhalten: तस्याम् कर्त्रे अङ्ग-लयै M. 8,367.

कर्त्र, कर्त्रियति lösen DHÄTUP. 33,60. — Vgl. 3. कर्त् und कर्त्र.

कर्त्र (von 1. कर्) n. Zaubermittel, Zauber: दुर्मृतं कर्त्रं कृत्याकृता कृ-तम् AV. 10,1,32,19.

कर्त्रीय (denom. von कर्तृ), कर्त्रियति VOP. 21,2.

कर्त्र (von 1. कर्; vgl. P. 3,4,14) adj. zu machen, auszuführen; n. ein zuthuendes Werk, Aufgabe NAIGH. 2,1. अशः कर्त्रा रथं उतेकुर्कर्त्रः RV. 4,161,3. तद्वेवानां देवतामाय कर्त्रम् 2,24,3,30,10. इन्द्रे विश्वानि वीर्या कृ-तानि कर्तानि च 8,52,6. 1,25,10. 9,47,2. 10,48,3. 113,7. वृक्षानि मे अ-कृतानि कर्तानि 4,18,2. 1,10,2. 8,90,7. 10,61,6.

कर्द, कर्दति (कर्त्तिसे शब्दे) DHÄTUP. 3,22. vom Knurren der Einge-weide (s. कर्दन); vgl. übrigens पर्द.

कर्द m. = कर्दम् Sumpf ÇABDAR. im ÇKDR.

कर्दम् m. 1) Sumpf (vgl. कर्दम). — 2) Lotuswurzel (कार्द्मा). — 3) = पञ्जाम् (any aquatic weed, as Vallisneria, etc.) MED. t. 35.

कर्दन 1) n. das Knurren in den Eingeweiden (von कर्द) H. 1403. — 2) f. कर्दनी der Tag des Vollmonds im Monat Kārtṛa (ein Festtag) TRIK. 1,1,109.

1. कर्दम् 1) m. Un. 4,85. कर्दम् und कर्दम् ÇANT. 3,10. a) Schlamm, Bodensatz, Schmutz, Unreinigkeit AK. 1,2,3,9. H. 1090. KĀT. CR. 25,8, 2. रुद्याकर्दमोत्यानि JÄGN. 1,197. रसानां कर्दमा नयो बन्दुवः MBn. 14, 2683. अकर्दमा (नदी) 3,11353. R. 3,78,31. तीर्थकर्दमम् 1,2,5. नयः पापसकर्दमा: 2,91,40. 6,28,42. 94,5. पवशाश्यानकर्दमान् RAGN. 4,24. पौदा-

नूपुरलयकर्दमधारिपौ MBEKIN. 86, 20. R. 1, 17. कृत्वा रुद्धिरकर्दमम् PAN-KAT. III, 107. तैलकर्दमदिग्धाङ्गः Suçra. 4, 103, 14. कर्दमभ 2, 429, 12. — b) Sünde UNĀDIK. im ÇKDn. — c) eine best. Pflanze Suçra. 2, 100, 20. 132, 7. eine best. giftige Knolle 233, 4 (कर्दमाष्य). H. 1198; vgl. कर्दमक. — d) N. pr. eines Nāga (vgl. कर्दमक) MBu. 1, 1561. eines Pragāpati 12, 2211. sg. R. 3, 20, 7. entspringt aus Brahman's Schatten, Gemahl der Devahūti und Vater Kapila's Bhāg. P. 2, 7, 3. 3, 12, 27. 55. 21, 3. fgg. VP. 49. N. 2. 34. N. 7. ein Sohn des Pragāpati Pulaha 83. N. 6. — 2) f. कर्दमी Name einer Pflanze (s. मुहर) VAID. im ÇKDn. — 3) n. Fleisch ÇABDAK. im ÇKDn.

2. कर्दमः adj. mit Schlamm, Bodensatz, Schmutz, Unreinigkeit versehen gaṇa शृश्यादि zu P. 5, 2, 127. कर्दमामोनानिभ Suçra. 2, 471, 2. वर्त्म (Augenlid) कर्दमम् 309, 5. 306, 4. 333, 1.

कर्दमक (von कर्दम) gaṇa शृश्यादि zu P. 4, 2, 80 (चतुर्वर्ष्यु). 1) eine best. Körnerfrucht Suçra. 1, 73, 5. 193, 6. eine best. giftige Knolle 2, 232, 6. — 2) m. eine Schlangenart Suçra. 2, 265, 16. — Vgl. कर्दम.

कर्दमरात्रि oder रात्रन् (का० + रा०) m. N. pr. eines Mannes, eines Sohnes von Kshemagupta, RāGA-TAR. 6, 200. 325. 344.

कर्दमाटका (कर्दम + आटक; vgl. कन्याट, पत्त्याट) m. ein Ort wohin der Koth u. s. w. getragen wird, Abtritt ÇABDAR. im ÇKDn.

कर्दमिति (von 1. कर्दम) adj. = 2. कर्दम gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कर्दमिती (wie eben) f. eine sumpfreiche Gegend gaṇa पुक्करादि zu P. 5, 2, 135.

कर्दमिला (wie eben) gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80 (चतुर्वर्ष्यु). n. N. pr. einer Localität: दृत्कर्दमिलं नाम भरतस्याभियेचनम् MBu. 3, 10692.

कर्पूर s. काय.

कर्पेट 1) m. n. gaṇa शृश्यादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 33, v. l. SIDDN. K. 249, a, 3. Lappen AK. 2, 6, 2, 16. H. 676. c. 135. पुस्तकाच्छादनयोग्यानि पटिकर्पादीनि PAN-KAT. 236, 25. 237, 5. चीरूदाइकर्पेट; KATH. 4, 61. कर्पथारिन् Lumpen tragend, Bettler ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. कार्पिटक und पश्चकर्प.

कर्पिटक (von कर्पट) adj. in Lumpen gehüllt ÇABDAB. im ÇKDn.

कर्पिटन् (wie eben) adj. dass. ÇABDAR. im ÇKDn.

कर्पिणी eine Art Lanze oder Speer DAÇAK. 36, 17. — Vgl. कणाप and कर्पर.

कर्पर 1) Schale, Topf, m. TRIK. 3, 3, 341. II. 1022. an. 3, 529. MED. r. 124. श्वर्ता (Scherbe) कर्परंशे AK. 3, 4, 25, 177. ÇABDAK. im ÇKDn. n.: कुलालो इहे प्रकृत्या। महूळे इनेकर्पराण्यासन PAN-KAT. 218, 11. कर्पेपारि पतितः 12. कर्परकोया पाटिललाटः 217, 22. गार्हयत्यात्कर्परेण ज्वलत-मग्निमादाय JĀNIKAD. in der PADDH. zu KĀT. ÇB. 2, 1. — 2) m. Hirnschale AK. 2, 6, 2, 19. TRIK. H. 627. H. a.o. MED. — 3) m. eine Art Waffe TRIK. (lies: कापाल st. कोपाल). II. an. MED. — 4) m. Ficus glomerata (s. उडुम्बर) ÇABDAK. im ÇKDn. — 5) f. कर्परी eine Art Kollyrium AK. 2, 9, 102. — Vgl. घटकर्पर, मूर्धकर्परी und खर्पर.

कर्पराल m. var. I. für कन्दराल RAMĀN. zu AK. 2, 4, 2, 9. ÇKDn.

कर्पराश m. sand, gravel, a sandy soil WILS. nach der ÇABDAK. Falsche Lesart für कर्परंश Scherbe; s. u. कर्पर 1.

कर्परिका (demin. von कर्परी) in कर्परिकातुत्य n. ein Kollyrium aus Amomum Xanthorrhiza Roxb. H. 1033.

कर्परीक (?) m. Feuer H. c. 168.

कार्पास Up. 5, 45. m. n. gaṇa शृश्यादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35, v. l. SIDDN. K. 249, b, 7. m. die Baumwollenstaude, Gossypium herbaceum H. 1139 (nach dem Sch. auch n.). कर्पासमूल Suçra. 2, 481, 13. कर्पासधेनुमा-क्षत्यै Verz. d. B. H. No. 483. sg. कर्पासचलदान No. 468. Auch कर्पा-सी gaṇa शृश्यादि zu P. 4, 3, 136. AK. 2, 4, 4, 4. — Vgl. कार्पास.

कार्पूर Up. 4, 91, 1) m. n. Kampfer (die Pflanze, das Harz und die Frucht) AK. 2, 6, 2, 31. TRIK. 2, 6, 39. H. 643. Suçra. 1, 213, 5. 8. 243, 19. 2, 137, 10. 380, 12. Verz. d. B. H. No. 966. PAN-KAT. II, 58. 47, 7. कर्पूरपुष्टिका 265, 5. कर्पूरपूरपारिपूर्णमूली KAURAP. 9. हित्वा कर्पूरखाडान्वितिमिक्तकुरुतेको-द्रवाणी समतात् (als etwas Widersinniges) BHART. 2, 98. Hiervon denom. कर्पूरति sich wie Kampfergeruch verbreiten DHERTAS. 67, 15. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa पुष्यादि zu P. 4, 1, 123.

कर्पूरक m. Curcuma Zerumbet Roxb. ÇABDAK. im ÇKDn. — Vgl. का-र्वूरक.

कर्पूरगैर (का० + गैर) n. N. pr. eines Sees oder Teichs (gelblichweiss wie Kampfer) HIT. 26, 12.

कर्पूरतिलक (का० + तिऽ) 1) m. N. pr. eines Elefanten HIT. 40, 16. — 2) f. °का० Bein. der Gajā, einer Freundin der Durgā, ÇABDAM. im ÇKDn.

कर्पूरतैल (का० + तैल) n. Kampfersalbe RĀGAN. im ÇKDn.

कर्पूरनालिका (का० + ना०) f. eine bes. mit Kampfer zubereitete Speise: वृताव्या समितया कृत्वा लम्बपुटं ततः। लवद्वेष्यप्राप्तकर्पूरयुतया सितयान्वितम्॥ पचेद्वयेन सिद्धैया ज्ञेया कर्पूरनालिका। संयावसद्धशी ज्ञेया गुणैः कर्पूरनालिका॥ BHĀVAPR. im ÇKDn.

कर्पूरमञ्जरी (का० + म०) f. Titel eines dramatischen Werkes SĀH. D. 202, 1.

कर्पूरमणि (का० + म०) m. ein best. weisses, medic. gebrauchtes Mineral RĀGAN. im ÇKDn.

कर्पूरसरस् (का० + स०) N. pr. eines Sees oder Teichs HIT. 39, 6.

कर्परिन् adj. von कर्पर gaṇa मुवास्वादि zu P. 4, 2, 77.

कर्परिल von कर्पर gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80 (चतुर्वर्ष्यु).

कर्पर m. Spiegel GĀTĀNU. im ÇKDn. — Vgl. कर्पर.

कर्पूर, कर्विति gehen DHĀTUP. 11, 26.

कर्वर s. कर्वर.

कर्वु adj. bunt, gefleckt: (रश्यमः) सितासिताः कर्वुनीलाः कपिलाः पीत-लोहिताः JĀG. 3, 166. — Vgl. कर्वुरि.

कर्वुक m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 29.

कर्वुदार (कर्वु + दार?) m. N. eines Baumes, Bauhinia candida Roxb. (शेतकाद्वन) RATNAM. im ÇKDn. u. काचन und RĀGAV. SUÇB. 1, 144, 13. 183, s. 219, 20. 2, 483, 11. Nach ÇABDAM. im ÇKDn. = कोविदार d. i. रूतकाद्वन; nach RĀGAN. im ÇKDn. = नीलकिंष्ठी Barleria caerulea Roxb.

कर्वुदारक m. N. eines Baumes, Cordia latifolia Roxb. (स्पेमातक), RĀGAN. im ÇKDn.

कर्वुरि und कर्वुरि (von कर्वु 1) adj. gefleckt, gesprenkelt (als m. die Farbe selbst) AK. 1, 1, 1, 26. 3, 4, 25, 168. TRIK. 3, 3, 335. H. 1398. an. 3, 528.

MED. r. 123. von einem Scorpion Suçra. 2, 293, 3. Blutegel 1, 40, 12. vom

Steinbock im Thierkreise Ind. St. 2,278. रत्नावलीकरणकर्वुरे पर्षद्धे
Hit. 29, 14. भूम कपोतकर्वुरम् KUMĀRAS. 4, 27. Ind. St. 2,258. weiss Un.
1, 41. — 2) m. a) Sünde TRIK. II. an. MRD. — b) ein Rakshas Un. AK.
1, 1, 1, 55. TRIK. II. 188. H. an. MED. ÇABDĀRN. im ÇKDR. — c) Curcuma
Amhaldi oder Zerumbet Roxb. (शटी) BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 20 im ÇKDR.
— d) Reis unter Wasser RĀGAN. im ÇKDR. — 3) f. कर्वुरा Name zweier
Pflanzen: *Bignonia suaveolens* Roxb. MRO.; = वर्वरा GĀTĀDH. im ÇKDR.
— 4) f. कर्वुरि ein Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 53. — 5) n. a) Gold AK.
2, 9, 95. H. 1044. H. an. MED. — b) als Synonym von कनक Gold (vgl.
AK. 2, 4, 2, 58) = धूस्तूर Stechapsel ÇKDR. Als n. wohl die Frucht. —
c) Wasser TRIK. 3, 3, 335. H. an. MED. — Vgl. कर्वरू, कर्वर, किरी.
कर्वुरफल (वा०+फल) m. Name einer Pflanze (साकुराण) RĀGAN. im
ÇKDR.
कर्वरू oder कर्वरू 1) m. a) ein Rakshas UNĀDIK. im ÇKDR. AK. 1, 1,
1, 55, Sch. — b) Curcuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb. AK. 2, 4, 5, 20.
ÇABDĀRN. im ÇKDR. — 2) f. कर्वुरा Blutegel WILS. Diese Bed. ist wohl
aus SUÇR. 1, 40, 12, wo von einem gesprenkelten (कर्वुरा) Blutegel die
Rede ist, oder aus einer ähnlichen Stelle gefolgt worden. — 3) n.
a) Gold ÇKDR. angeblich nach MED. — b) Auripigment TRIK. 2, 9, 35.

कर्वुरका m. Curbuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb. Sch. zu AK.
ÇKDR.

कर्वुरित adj. = कर्वरू gesprenkelt WILS.

कर्म m. n. = कर्मन् Sch. zu AK. 3, 3, 1.

कर्मक = कर्मन् Werk, That u. s. w., am Ende eines adj. comp.: विलुप्तुकर्मक; MBn. 3, 8102. यदूयुषाकर्मक; BuĀg. P. 2, 9, 31. — Vgl. शकर्मक, सकर्मक.

कर्मकर (कर्मन्+कर) 1) adj. subst. f. für Andere Arbeit thuend, Arbeiter, Knecht, Diener, Handwerker P. 3, 2, 22. Vop. 26, 47. AK. 2, 10,
15. 3, 1, 19. II. 361. an. 4, 243. MED. r. 234. चिकित्सकौरा कर्मकरा (श्रिय-
नी) MBn. 3, 10382. 14672. कर्मकरा: स्वपत्याद्: PĀNKAT. 10, 4. वयं कर्म-
करीस्तुयं शायिः नः करवाम किम् BuĀg. P. 3, 23, 27. कर्मकरीगत्र का-
थास. 13, 94. शिवातेवासिनृतकाशतुर्यस्त्वधिकर्मकृत्। एते कर्मकरा ज्ञेयाः
NĀRADA in MIT. 267, 7. Vgl. श्रियकर्मकर. — 2) m. ein Bein. JAMA'S H.
an. MED. — 3) f. °करी N. zweier Pflanzen: *Sansevieria zeylonica* Roxb.
(मूर्वी, die gedr. Ausg. मूर्वा) und *Momordica monadelpha* Roxb. MED.
Statt °करी liest H. an. °कारी.

कर्मकर्ता (कर्मन्+का०) m. der Agens einer Handlung, welcher zu
gleicher Zeit Object ist (beim verb. reflex.) P. 3, 1, 62. Vop. 24, 8. — du.
das Werk und der Vollbringer desselben Verz. d. B. II. No. 939.

कर्मकार्याण्ड (कर्मन्+का०) n. s. u. कार्याण्ड.

कर्मकार (कर्मन्+का०) 1) adj. subst. = कर्मकर PĀNKAT. 116, 20. MIT.
267, 3. Nach dem Sch. zu P. 3, 2, 22. AK. 3, 1, 19 und H. 362 arbeitet der
कर्मकार ohne Lohn, der कर्मकर dagegen für Lohn. Diese Unterschei-
dung beruht auf einer falschen Anwendung von P. 3, 2, 22. — 2) m. a)
Stier ÇABDAK. im ÇKDR. — b) Schmied, der als Sohn von Viçvakar-
man und einer Çūdrā eine Mischlingskaste bildet, BRAHMĀVĀIV. P. im
ÇKDR. COLEB. Misc. Ess. II, 182. fgg. — 3) कर्मकारी = कर्मकरी II.
an. 4, 243, 244.

कर्मकाराप्य (denom. von कर्मकार), °कारापयते Jmd als Knecht arbeiten lassen SADDU. P. 4, 18, b.

कर्मकारिन् (कर्मन्+का०) adj. eine Arbeit —, ein Geschäft vollbringen;
in comp. mit einem vorang. adj. oder pron.: श्रुभकर्म-कारिन्, ग्र-
श्रुभकर्म MIT. 267, 3, 5. तत्कर्म° dasselbe Geschäft betreibend M. 9, 264.

कर्मकार्मुक (कर्मन्+का०) n. ein Bogen der That, ein mächtiger Bo-
gen WILS.

कर्मकालिक (कर्मन्+की०) m. Wäscher TRIK. 2, 10, 6.

कर्मवीत् (कर्मन्+कृत्) adj. werkthätig, werkkundig AV. 2, 27, 6. ग्र-
कृत्याम् कर्मकृतः VS. 3, 47. TAITT. Br. 3, 1, 2, 5. तीद्वाकर्मकृत् eifrig arbeitend H. 354. subst. Arbeiter, Knecht: कर्माय द्विविधं श्येमश्चां श्रुमेव
च। श्रुमं दासकर्मोक्तं श्रुमं कर्मकृतो स्मृतम् || NĀRADA in MIT. 267, 10.
RĀGA-TAB. 3, 90, 440. Nach P. 3, 2, 89 der Werke vollbracht hat. In कृ-
त्यकर्मकृत् (M. 12, 58) gehört das vorangehende adj. zum ersten Theil
des comp. — Vgl. श्रियकर्मकृत्.

कर्मवीत्य (कर्मन्+कृत्य) n. Werkthätigkeit: यः प्रत्युमः कर्मकृत्याय ग्रन्ते
AV. 4, 24, 6.

कर्मकृतम् (कर्मन्+कृतम्) adj. einem Werke gewachsen AK. 3, 1, 18. H.
334. आत्मकर्मकृतम् RĀGA. 1, 13.

कर्मक्षेत्र (कर्मन्+क्षेत्र) n. das Gebiet der Werke: तत्रापि भास्तमेव व-
र्यं कर्मक्षेत्रम् BHĀG. P. 5, 17, 11. — Vgl. कर्मभूमि.

कर्मयात् (कर्मन्+यात्) m. Ertödtung der Werke, vollständiges Auf-
geben der Werkthätigkeit II. 60.

कर्मचन्द्र (कर्मन्+च०) m. N. pr. eines Fürsten von MĀLAVA LIA. II,
401.

कर्मचित् (कर्मन्+चित्) adj. opere conflatus ÇAT. Br. 10, 3, 3, 9.

कर्मचेष्टा (कर्मन्+चे०) f. Werkthätigkeit, Handlung: कर्मचेष्टास्वल् —
स्वप्राप्य शर्वरी M. 1, 66. अमन्यत नलं प्रातं कर्मचेष्टाभिमूचितम् N. 23, 16.
मनसः कर्मचेष्टाभिमूचितम् स्तम्यवाग्वलम् durch Kraftanstrengung des Gei-
stes DAÇ. 2, 11. Vgl. युक्तचेष्टस्य कर्मसु BHĀG. 6, 17.

कर्मजा (कर्मन्+जी) 1) adj. aus Handlungen, Werken, Thaten hervor-
gehend oder hervorgegangen M. 12, 3, 101. DAÇ. 1, 5. R. 3, 53, 32. BHĀSHĀP.
95. — 2) m. a) der indische Feigenbaum (वट) GĀTĀDH. im ÇKDR. — b)
das Kalijuga ÇABDĀRN. im ÇKDR. Vgl. कर्मयुग.

कर्मजित् (कर्मन्+जित्) m. N. pr. eines Fürsten BHĀG. P. 9, 22, 45.
LIA. I, Anh. xxxii, N. 6.

कर्मठः (von कर्मन्) adj. im Werke gewandt, geschickt P. 5, 2, 35. AK.
3, 1, 18. H. 334. eifrig um Etwas besorgt: सुकृतः RĀGA-TAB. 3, 24.

कर्मणि ÇAT. Br. 6, 6, 4, 9: कर्मणिरेव तत्र प्रायश्चित्तः.

कर्मएय (von कर्मन्) 1) adj. a) im Werke gewandt, geschickt; fleissig: सो-
मै वीरं कर्मएयं ददाति RV. 4, 91, 20. वीरः कर्मएयः सुदत्तः 3, 4, 9. VS. p.
दृ. AV. 6, 23, 2. TS. 6, 2, 4, 5. KAUC. 67, 94, 140. अकर्मएय DAÇ. 2, 32.
Dieselbe Bed. ist offenbar auch P. 5, 1, 100 gemeint, aber der Sch. er-
klärt: कर्मणा संपद्यते, कर्मएयं शैरम्; daher die Bed. Energie bei WILS.
— b) am Ende eines comp. auf das Geschäft —, auf die Verrichtung von
dem und dem bezüglich: अयातोऽष्टविघशत्र्वकर्मएयमध्यायं व्याख्यास्यामः
SUÇR. 1, 91, 20. — 2) f. श्रा Arbeitslohn AK. 2, 10, 38. II. 362.

कर्मएयता (von कर्मएय) f. Gewandtheit, Geschicklichkeit VJUTP. 61.

कर्मण्यम् adj. *Lohn empfangend*, v. l. für भरण्यम् bei स्विनि zu AK. 3, 1, 19. ÇKDra.

कर्मदेव (कर्मन् + देव) m. *ein Gott durch Werke* (Gegens. यात्रानदेव *ein Gott durch Geburt*) ÇAT. Br. 14, 7, 1, 33. TAITT. UP. 2, 8, 10. Ind. St. 2, 223. fgg.

कर्मदोष (कर्मन् + दोष) m. *ein sündhaftes Werk, Sünde*: मनोवागदेह-शैर्निर्त्यं कर्मदोषैर्ने लियते M. 1, 104. 6, 61. 95. 12, 9.

कर्मधार्य m. *eine bes. Art von zusammengesetzten Wörtern: ein Tat-purusha (s. d.), in welchem die beiden Glieder in einem Congruenz-verhältniss stehen* (z. B. श्वेताश्च *ein weisses Pferd*), P. 1, 2, 42. — Das Wort zerlegt sich in कर्मन् + धार्य, aber die Deutung der Benennung ist schwierig.

कर्मन् (von 1. करु) U. 4, 146. m. n. gaṇa शर्वर्चार्दि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 1, 35. v. l. TAIK. 3, 2, 1. H. 1497, Sch. MED. n. 47. Zu belegen nur das n. 1) *Handlung, Werk, That; Verrichtung, Geschäft* AK. 3, 3, 1. TRIK. H. 1497. an. 2, 260. MED. इन्द्रस्य कर्म सुकृता पुद्मणि RV. 3, 30, 13. 36, 1. 10, 53, 7. 131, 4. इन्द्राद्यो नवतिं पुरो दूसपलीरधूनुतम्। सुकृतेकेन कर्मणा 3, 12, 6. विश्वस्मा उपः कर्मणे पुरोर्दितः 1, 53, 3. 61, 13. AV. 6, 23, 3. 10, 2, 18. शब्दङ्गः वर्त्त पापकं पुण्याः पुण्येन कर्मणा ÇAT. Br. 13, 5, 4, 3. 10, 5, 2, 8. त्रयः वा इन् नाम द्वयं कर्म 14, 4, 4, 1. 2, 23. — मनसा निश्चयं कृत्वा ततो वाचानिधीयते। कर्मणा क्रियते पश्यत् Si. 2, 28. मनोवचनवर्त्तमिः M. 2, 236. पर्यतुलिङ्गान्यत्वः स्वगमेर्वर्त्यये। स्वानि स्वान्यभिपद्यते तथा कर्मणा देखिनः || 1, 30. R. 1, 7, 15. चापेन यस्य विनिवर्ततवर्त्त जातं तत्काटिमत्कुलिशमाभरणं मघोनः ÇAK. 183. 159. विश्वातेन भवता ममायेकस्तिन्नायासे कर्मणि सहायेन भवितव्यम् 22, 17. 13, 4. स्वकर्मानुष्ठीपताम् 80, 3. ततः प्रविशति यावानिर्दृष्टकर्मा वालः 102, 1. कर्मन् im Gegens. zu प्रशाति MBu. 14, 1354. येवा तु यदशं कर्म भूतानामिल्लं कीर्तितम् M. 1, 42. तत्त्वविद्युत्पोनिस्तु दण्डं दातुमण्डकुवन्। धौताण्यं कर्मणा (*durch Arbeit*) गच्छत् 9, 229. पलीकर्मन् *die Verrichtungen, Geschäfte der Hausfrau* ÇAT. Br. 14, 3, 4, 33. हेतुऽ चैक्ष्यं 3, 14, 15. ब्रह्मः BHAG. 18, 42. वैश्यः 44 (*जात्रं कर्म 43. कर्म प्रूढस्य 44.*). विणिकर्मन् PANĀT. 7, 9. चौर० 96, 22. राजकर्मणि *die Verrichtungen, Geschäfte beim König*: राजकर्मसु नियुक्तानां स्त्रीणाम् M. 7, 125. प्रपुर्यामन् ÇAKH. Cr. 6, 11, 17. शस्त्रः SUÇR. 1, 14, 18. कृषिः PANĀT. 7, 9. 174, 12. गृहः BHART. 1, 1. वास्तुः R. 1, 3, 15. नौः M. 10, 34. शौर्यः 9, 268. प्रीतिः 194. यज्ञदानतपःः BHAG. 18, 3. विशेषिताङ्कर्मा स्त्री II. 306. ग्रूरकर्मण्याः (*mit dem Charakter des fem.*) वैकेय्या: R. 2, 73, 6. — 2) *heiliges Werk, Opferhandlung, Ritus*: देवैःयः कर्म कृत्वा VS. 3, 47. 34, 2, 3. यदाग्रृष्णोरत्रे: कर्मणा कृत्वतः RV. 8, 36, 7. 9, 96, 11. पवित्रिण विस्तिपस्तरति तं य इन्द्रे कर्मणा भुवत् 7, 32, 13. सं वा कर्मणा समिया दिवेनामि 6, 69, 1. AV. 5, 24, 1. 7, 34, 1. 11, 7, 17. 8, 6. एतत्पूर्वेभ्युः कर्म ÇAT. Br. 13, 4, 4, 11. 5, 1, 7. 2, 11. KĀTS. Cr. 1, 1, 2, 24. 4, 3, 1. 5, 7, 4. यत्कर्म क्रियमाणम् गणितवृत्ति AIT. Br. 1, 25. शतिव्रो कर्म कुर्वते M. 3, 28. न व्यस्तिन्युत्यते कर्म किंचिद् मौञ्जित्वन्धनात् 2, 171. निषेकादीनि कर्मणि 142. वैदिकैः कर्मणि: 26, 6, 75. देवे कर्मणा 3, 75, 149. पित्र्ये कर्मणि 2, 189, 3, 149. पितृकर्मसु 252. गृह्णं कर्म 67. (तम्) पूज्यामास राजेन्द्रः शास्त्रदेष्टेन कर्मणा MBu. 1, 22, 19. — R. 1, 63, 34. VIÇV. 10, 9. 11, 8. ÇAK. 31, 3. 32, 11. RVn. 3, 45, 65. — 3) bei den Logikern bildet das कर्मन् die Handlung oder Bewegung die dritte unter den sieben Kategorien.

Man nimmt fünf Grundhandlungen oder — Bewegungen an: उत्तेपण das Hinaufwerfen, अवतेपण das Hinabwerfen, घाकुच्चन das Zusammenziehen, प्रसारण das Ausrecken und गमन das Gehen, BHĀSHĀP. 3. — 4) Aeusserung, Wirkung: शब्दः स्पर्शश्च द्वये च रुसो गन्धश्च पञ्चमः। वेदेव प्रसिद्यति प्रसूतिगुणकर्मतः || M. 12, 98. कर्मभिस्तनुमीवते नानाद्वयाश्चागुणाः SUÇR. 1, 246, 13. — 5) Sinnesorgan (s. कर्मन्दिन्यः) प्रवापतिर्द्वारा कर्मणा सम्बृद्धे तानि सृष्टान्यन्योऽन्येनास्पर्धते वर्त्तिव्याप्तेवाहुमिति वागद्वये ऋत्याम्यहुमिति श्रोत्रमेवमन्यानि कर्मणा यद्याकर्म ÇAT. Br. 14, 4, 3, 30. 2, 17. — 6) das nächste Ziel des Agens, das Object einer Handlung, die Kategorie des Accusativus P. 1, 4, 49. fgg. 2, 3, 2. VOP. 5, 2. TRIK. 3, 2, t. H. a. n. MED. AK. 3, 6, 8, 45. Man unterscheidet vier Arten von कर्मनः: a) निर्वर्त्य was neu hervorgebracht wird (घटं कोरोति, पुत्रं प्रसूते); b) विकार्य was durch eine Umwandlung hervorgebracht wird, sei es, dass der Grundstoff dabei ganz verschwindet (काष्ठं भस्म कोरोति) oder nur eine andere Form annimmt (सुवर्णं कुएउलं कोरोति); c) प्राप्य was als ein erstrebtes erreicht wird (यामं गच्छति, चन्द्रं पश्यति); d) अनीप्तिः das unerwünschte (पापं त्पक्षति) DUREAD. zu VOP. im ÇKDra. यदसज्जायते पूर्वं ब्रह्मना यत्प्रकाशते। तत्त्विर्वर्त्यं विकार्यं च कर्म द्वया व्यवस्थितम्। प्रकृत्युच्छेदसंभूतं विकार्यं काष्ठभस्मवत्। अन्यद्वाणात्तेरत्पत्या सुवर्णादेविकारवत् || BOARTĀHĀRĀ im ÇKDra. — 7) Schicksal, = प्रुगाप्रुम H. a. n. Dagegen heisst es AK. 3, 4, 21, 157: भाग्यं कर्म प्रुगाप्रुम् Schicksal ist das gute und böse Werk (einer früheren Geburt). PANĀT. 134, 9, 23. 138, 16, 24. प्राप्तो इप्यर्थो इकर्मप्राप्त्या विनश्यति 132, 17. Vgl. कर्मपाक � und कर्मविपाक. — 8) in der Astrol. das zehnte Haus Ind. St. 2, 281.

कर्मनाशा (कर्मन् + नाश) f. N. pr. eines Flusses auf der Grenze der Gebiete von Kāçī und Vibhāra, durch dessen Berührung die verdienstlichen Werke zu Grunde gehen, BHĀSHĀP. 161. LIA. I, 130.

कर्मनिष्ठा (कर्मन् + निः) adj. *fleissig in Werken*: श्रुमिर्विर्ति श्रुत्यं कर्मनिष्ठाम् (ददाति) RV. 10, 80, 1. कर्मनिष्ठा: pl. in *heiligen Werken fleissig* M. 3, 134 ist nach der Analogie anderer Zusammensetzungen auf कर्मनिष्ठृ zurückzuführen.

कर्मनिष्ठृ m. N. pr. eines Mannes, Verfassers eines Bhikshusūtra; der nach ihm benannte Bettlerorden heisst कर्मनिष्ठन् m. pl. P. 4, 3, 111. Sch. zu 4, 2, 66. Daher कर्मनिष्ठन् unter den Synonymen von भिक्तु Bettler AK. 2, 7, 41. H. 809.

कर्मपथ (कर्मन् + पथ) m. *der Weg, die Richtung, welche eine Handlung nimmt*: कायेन त्रिविधं कर्म वाचा वापि चतुर्विधम्। मनसा त्रिविधं चैव दृश्य कर्मपथस्त्पवत् || MBu. 13, 583.

कर्मपद्धति (कर्मन् + पद) f. Titel eines Werkes Ind. St. 1, 60.

कर्मपाक (कर्मन् + पाक) m. *das Reisen der Werke, die Vergeltung für Werke in einem früheren Leben* Verz. d. B. H. No. 493. BHAG. P. 5, 26, 22. निःकर्मपाक 3, 16, 8. PANĀT. I, 417. — Vgl. कर्मविपाक.

कर्मप्रदीप (कर्मन् + प्र) m. Titel eines Werkes von Kātjajana WEBRA, Lit. 82. 243. Verz. d. B. H. No. 326 — 329. कर्मप्रदीपिका f. Titel eines Werkes von Kāmadeva ebend. No. 266.

कर्मप्रवचनीय (vom कर्मन् + प्रवचन) zur näheren Bestimmung einer Handlung dienend; m. mit Ergänzung von शब्दे Bez. einiger Präposi-

tionen, wenn sich diese nicht an eine Verbalform, sondern an einen bestimmten *casus* lehnen, so wie auch einiger *Adverbien* P. 1, 4, 83. fgg. 2, 3, 8. fgg. Ein *Karmapravakānlja* behält immer seinen Accent und übt keinen euphonischen Einfluss auf den Anlaut einer Verbalform; anders verhält es sich mit denselben Wörtern, wenn sie *Gati* sind: sie schliessen sich enger an die Verbalform an und übertragen in bestimmten Fällen ihren Accent auf jene.

कर्मप्रवाद (कर्मन् + प्र०) n. Name des 8ten der 14 *Pūrvā* oder ältesten Schriften der *Gāina* H. 247.

कर्मफल (कर्मन् + फल०) n. 1) *Frucht* —, *Vergeltung der Werke* Taik. 3, 3, 388. MED. I. 150. एवं सेचित्य मनसा प्रेत्य कर्मफलोदपम् M. 11, 231. — 2) N. eines Fruchtbauerns (oder vielmehr nur der *Frucht*), *Averrhoa Carambola Lin.*, TRIK. MED. Vgl. कर्मरङ्गः.

कर्मभूमि (कर्मन् + भूमि०) f. *bebautes Land* II. 963.

कर्माणि (कर्मन् + भूमि०) f. *das Land der heiligen Werke*: कर्माणिष्मां प्राप्य कर्तव्यं कर्म वच्छुभाम् । अभिर्वायुश सेमश्च कर्मणां फलभागिनः || R. 2, 109, 28. प्राप्येमां कर्माणिं न चरति मनुष्यो पस्तपो मन्दभाग्यः BHART. 2, 98. Nach H. 946 sind *Bharata*, *Airāvata* und *Videha* mit Ausschluss der *Kuru* die कर्माण्यः (sic); die übrigen *Varsha* sind फलभाग्यः: *die Länder der Vergeltung*. — Vgl. कर्मदेत्रः.

कर्मनैय (von कर्मन्०) adj. f. *aus Werken bestehend, aus ihnen hervorgehend, werkartig u. s. w.* ÇAT. Br. 10, 5, 3, 9. MBn. 3, 129. 14, 1456. BHAG. P. 4, 2, 24. 5, 20, 33. 7, 9, 21.

कर्ममार्ग (कर्मन् + मार्ग०) m. *Weg zur That*, technischer Ausdruck der Diebe für eine *Oeffnung in Zäunen, Mauern u. s. w.* Mākku. 46, 12. 48, 3. कर्ममीमांसा s. u. मीमांसा.

कर्ममूल (कर्मन् + मूल०) n. *Kuça - Gras (als wesentlicher Bestandtheil bei heiligen Werken)* ÇABDAK. im ÇKDRA.

कर्मयुग (कर्मन् + युग०) n. *das Kalijuga (das Juga der Werke)* Taik. 1, 1, 113.

कर्मयोग (कर्मन् + योग०) m. 1) *Betreibung eines Werkes, Geschäfts, heiligen Werkes* M. 2, 2, 68. 6, 86. 10, 115. 12, 2, 87. 119. — 2) *die Verbindung mit der Opferhandlung* KITJ. ÇR. 1, 6, 12.

कर्मरु und **कर्मरुक** m. *Averrhoa Carambola Lin.* Rāgān. im ÇKDRA. u. कर्मरङ्गः; vgl. कर्मफल und कर्मारु.

कर्मरङ्ग m. dass. TRIK. 3, 3, 388. MED. I. 150. Rāgān. im ÇKDRA. R. 3, 17, 8.

कर्मरी f. *Bambus-Manna* (s. वंशरोचना) Rāgān. im ÇKDRA.

कर्मर्य (कर्मन् + शब्द०; vgl. u. शब्दायाः०) m. N. pr. eines Lehrers WEBER, Lit. 148. Verz. d. B. H. 91, 8.

कर्मवचन (कर्मन् + वचन०) n. *Ritual (buddh.)* VJUTP. 201; vgl. Bullet. hist.-phil. I, 342. fgg.

कर्मवद्र (कर्मन् + वद्र०) adj. *dessen Donnerkeil die Arbeit ist*, von den Çūdra MBn. 1, 6487.

कर्मवत् (von कर्मन्०) adj. *mit einem Werke, einer Arbeit beschäftigt* MBn. 3, 1263. अकर्मवान् 14, 539.

कर्मवश (कर्मन् + वश०) adj. *in der Gewalt der früheren Werke stehend* MBn. 13, 72.

कर्मवशिन् (wie eben) adj. *Gewalt über die Werke habend*; davon nom. abstr. **कर्मवशिता** als Eigenschaft eines Bodhisattva VJUTP. 24.

कर्मवाटी (कर्मन् + वाटी०) f. *ein lunarer Tag (weil er die heiligen Werke abgrenzt)* H. 147.

कर्मविधि (कर्मन् + विध०) m. *Regeln für Werke, — Verrichtungen*: एष जिलः कर्मविधिरक्तो राशः सनातनः । इमं कर्मविधिं विद्यात्क्रमशो वै-स्थप्रदूयोः || M. 9, 325. 336. 12, 82.

कर्मविपाक (कर्मन् + विध०) m. 1) *das Reifen der Werke, Vergeltung für frühere Werke* MBn. 4, 1405. 13, 6566. Verz. d. B. II. 143, 10. 309, 3. 2) **कर्मविपाकशानवल** BURN. Lot. de la b. I. 784. काम्पकर्मविपाक BHAG. P. 4, 29, 54; vgl. विपाकः: कर्मणाम् JĀG. 3, 133. — 2) Titel eines Werkes über verschiedene Krankheiten als *Folgen einer bösen That* in einem führen Leben und über die dabei anzuwendenden Sühnen, in Form eines Dialogs in Çloka zwischen Çakuntalā - Bharata (fragt) und Çatātapa-Bhṛgu (belebt). Befindet sich handschriftlich in der WALKER'schen Sammlung in Oxford (WERER in Z. d. d. m. G. 2, 337, No. 129, e) und im Asiatischen Museum der Kais. Akad. d. Wiss. in St. Petersburg. — Vgl. कर्मवाकः.

कर्मशाला (कर्मन् + शाल०) f. *Werkhalle, Geschäftshalle* MBn. 1, 7131. 7148. 7179.

कर्मशाली f. N. pr. eines Flusses in Katurgrāma LIA. I, 72.

कर्मशील (कर्मन् + शील०) adj. *thätig, geschäftig* AK. 3, 1, 18. H. 354.

कर्मश्रुद्ध n. bei Wils. beruht auf einer falschen Verbindung getrennter Wörter H. 811 (अवदानं कर्म प्रुद्धम्).

कर्मशूर (कर्मन् + शूर०) m. *ein gewandter Geschäftsmann* AK. 3, 1, 18. H. 354.

कर्मश्रेष्ठ (कर्मन् + श्रेष्ठ०) m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha von der Gati BHAG. P. 4, 1, 38. VP. 83, N. 6.

कर्मष = कर्त्तव्य KĀC. zu P. 8, 2, 18.

कर्मस m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha von der Kshamā VP. 83. — Vgl. कर्मश्रेष्ठः.

कर्मसचिव (कर्मन् + सच०) m. *Beamter* AK. 2, 8, 1, 4. H. 719.

कर्मसंन्यासिक (von कर्मन् + संन्यास०) m. *der alle Werke aufgegeben hat, ein Asket* HALĀJ. im ÇKDRA.

कर्मसाक्षिन् (कर्मन् + साक०) m. *Zeuge der Werke, ein Bein der Sonne* H. 98.

कर्मस्थान (कर्मन् + स्थान०) n. *Administrationsgebäude* RĀGA-TAB. 4, 587. 588. 5, 166.

कर्मात्मन् (कर्मन् + आत्मन०) adj. *dessen Wesen in Thätigkeit besteht*: शरीरिणः M. 1, 53. देवानाम् 22. पञ्च कर्मात्मानः Verz. d. B. H. No. 636.

कर्मादित्य (कर्मन् + आदित्य०) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 401.

कर्मात् (कर्मन् + यत०) m. *Arbeit, Geschäft, Verwaltung eines Amtes*: कर्मातेतितदर्शवित्तगतिः MĀKHN. 107, 15. वीरनिष्ठितर्कर्मात्मां गृहे भूतपतेरिव R. 5, 12, 39. कञ्चित्सर्वे कर्मात्: परोक्षात्मे विशङ्किताः । सर्वे वा पुनरुत्सृष्टः: MBn. 2, 165. अल्लन्यल्लन्यवेतते कर्मात्मान् M. 8, 419. आकर्मात्माते bei der Verwaltung der Minen (KULL.: आकरेषु मुवर्णायुत्पत्तिस्थानेषु कर्मात्मेषु च इन्द्रधन्यादिसंयहस्यानेषु) 7, 62. आपकर्मात्मव्यवर्कमनु JĀG. 1, 321. कर्मात् = कर्मभू बेबautes Land H. 963.

कर्मात् (कर्मन् + अत्) n. *Zwischenraum einer heiligen Handlung, die Zwischenzeit wo eine Opferhandlung ruht* MBu. 1, 2200. R. 4, 13, 21.

कर्मातिका (von कर्मात्) m. *Arbeiter, Handwerker* R. 4, 12, 7. 29. 2, 80, 2. विष्टिकर्मातिका: 82, 19.

कर्मार् m. 1) *faber, Werkmeister, Schmied* H. 920. MED. r. 129. ब्रह्मणस्पतिरेता सं कर्मार् इवाधनत् RV. 10, 72, 2. पे धीवोत्तो रथकाराः कर्मार् ये मनौयिणः AV. 3, 5, 6. VS. 16, 27. 30, 7. M. 4, 215. JĀG. 1, 163. SUCR. 1, 28, 15. — 2) *Bambus* AK. 2, 4, 5, 26. MED. *Averrhoa Carambola Lin.* (कर्मारङ्) RĀGAN. im ÇKD. कर्मारवन n. N. pr. einer Localität gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. — Von कर्मन्.

कर्मारक m. *Averrhoa Carambola Lin.* (vgl. कर्मार्) RĀGAN. im ÇKD. unter कर्मारङ्.

कर्मार्ह (कर्मन् + अर्ह) m. *Mann (der Werke würdig)* RĀGAN. im ÇKD. कर्मिका (von कर्मन्) adj. *handelnd gaṇa त्रीह्यादि* zu P. 5, 2, 116. gaṇa पुरोक्तिहादि zu 5, 1, 128.

कर्मिन् (wie eben) adj. *handelnd, fungirend, Werken nachgehend, arbeitend, ein Gewerbe betreibend gaṇa त्रीह्यादि* zu P. 5, 2, 116. कर्मिणा अर्हं भजयेयुः ĀÇV. ÇR. 4, 7. पत्कर्मिणो न प्रवेदपति रागात्तेनातुराः ती-पातोलाकाश्यवत्ते MUNDAUP. 1, 2, 9. कर्मिन्यशाधिको योगी BUAG. 6, 46. MBu. 3, 1103. 14, 604. BHĀG. P. 1, 3, 8. 6, 3, 6. स्विकार्यकर्मिणाम् JĀG. 2, 265. अन्यदात्मीवव्यसनिव्याधितादेवाकर्मिणः BAUDU. in DĀJ. 163, 19. पापकर्मिन् *Missethäter* MBu. 1, 6818. 18, 51. यमुनः 13, 2386. रोद० 1, 2545. 3, 14486. घोर० R. 3, 67, 18. पुण्य० 29, 26. पुण्यवाऽवुद्धिकर्मिन् (von पुण्य + वाच्-वृद्ध-कर्मन्) *dessen Reden, Gedanken und Thaten rein sind* MBu. 17, 96. — Vgl. अनापकर्मिन्.

कर्मिष्ठ superl. zu कर्मिन् ÇKD. nach der Grammatik.

कर्मिणी adj. von कर्मन् am Ende eines comp.: पत्कर्मिणानुष्टुक्षमणी-म् CAT. Br. 10, 6, 2, 3. — Vgl. अलंकरणीणा.

कर्मिणि v. l. für कर्मिणि Sch. zu AK. 4, 1, 4, 26.

कर्मिन्द्रिय (कर्मन् + इन्द्रिय) n. *ein Organ für sinnliche Verrichtungen (gegenüber dem वृद्धिन्द्रिय einem aufnehmenden Sinnesorgan), deren fünf angenommen werden: Aster, Schamglied, Hände, Füsse und Stimme*, AK. 4, 1, 4, 17. GARBUOP. in Ind. St. 2, 71. M. 2, 91. JĀG. 3, 92. MBu. 14, 1116. SUCR. 1, 310, 12. 311, 1. SĀKENJAK. 26.

कर्व्, कर्वति übermäßig —, stolz sein DHAUTP. 18, 72. — Vgl. खर्व्, गर्व्.

कर्वि m. 1) *Liebe.* — 2) *Ratte* U. 1, 154.

कर्वट m. n. AK. 3, 6, 4, 33. 1) *Bergabhang: कर्वटप्रदेश* VJUTP. 125; vgl. कर्वटक. — 2) *Flecken, Marktplatz* TRIK. 2, 2, 4. VĀKĀSP. zu II. 972. HĀB. 120. धनुःशतं परीणाहा ग्रामज्ञेत्रातरे भवेत् । दे शते कर्वटस्य स्पाव-ग्रस्य चतुःशतम् || JĀG. 2, 167. n. *Stadt* GĀTĀDN. im ÇKD. — 3) m. N. pr. eines Landes oder Volkes: *कर्वटाधिपति* MBu. 2, 1098. VARĀN. BN. S. 14, 5 in Verz. d. B. II. 240. — 4) f. *कर्वटी* N. pr. eines Flusses R. GOR. 2, 73, 3.

कर्वटक *Bergabhang* VJUTP. 216. — Vgl. कर्वट 1.

1. **कर्वर्** (von 1. कर्) n. *That, Werk* NAIGH. 2, 1. अन्यद्य वर्वर्मन्यदु चो ऽतेज्जु सन्युद्धरात्रिक्रिस्तः RV. 6, 24, 5. अते ह्नोपि कर्वरा पुर्वाणि 40, 120, 7. AV. 7, 3, 1. Die Bed. des Wortes AV. 10, 4, 19 (सं हि शीर्षाण्यग्रं

पैज्ञिष्ठ इव कर्वर्म) ist schwer zu bestimmen, da auch die Bed. von पैज्ञिष्ठ nicht klar ist.

2. **कर्वर्** oder कर्वर् 1) adj. *gesprenkelt* AK. 4, 1, 4, 26, v. l. — 2) m. a) *Sünde* MB. r. 129. — b) *Tieger* U. 1, 117. MED. r. 125. — c) *ein Rak-*

shas U. 1, 117. MED. — d) *eine best. Arznei* MB. r. 129. — 3) f.

ई a) *ein Bein. der Durga* MED. r. 123. 129. — b) *das Blatt der Asa foetida* (vgl. कर्वी, कर्वरी, कार्वी) GĀTĀDN. im ÇKD. — Vgl. कर्वर्.

कर्प्, कृश्यति; चक्षर्; कृशिता und कर्शिता P. 1, 2, 25. Vop. 26, 205. abmagern, unansehnlich werden: मासान्येव मेयतो मेयति मासानि कृ-श्यतः कृश्यति ÇAT. Br. 14, 1, 6, 34. य ऐप्ये व्यातिष्ठां उत यश्यकर्ण AV. 12, 3, 16. कृशित abgemagert AIT. Br. 2, 3. Nach DHĀTRUP. 26, 117 mit transit. (caus.) Bed.: कृश्यति चन्द्रे कृप्लपदः die dunkle Hälfte des Mondes lässt den Mond abmagern DURGAD. bei WEST. — caus. कर्शित abmagern lassen, mager halten: कर्शयेद्दृव्येच्छापि सदा स्वूलकृष्णै नैरा SUCR. 1, 129, 17. 239, 6. कृशं वृक्ष्यति स्वूलं कर्पयति (sic) 2, 196, 6. कर्शित 53, 7, 4, 97, 21. तु द्वयाप्यव्यायामकर्शित 173, 11. कर्शयतः (v. l. कर्पयतः; die Scholl.): = कृशं कृवत्तः; कृशीकुर्वत्तः) शरीरस्य भूत्याममचेतसः । मां चैवातःशरीरस्यम् BUAG. 17, 6. प्रवार्थत्रतकर्शिताङ् RAGH. 2, 73 (Calc. Ausg. कर्पित). KUMĀRAS. 3, 48. शोकाकर्शित R. 1, 34, 2. 2, 38, 17. 42, 10. N. (BOPP) 12, 28. 16, 33. स तेन (शायामिना) कर्शितः 20, 31. An den drei letzten Stellen hat die Calc. Ausg. कर्पित und dieses ist wohl auch die richtigere Lesart. — Vgl. कर्शन und कृश.

— श्व caus. *mager* —, *unansehnlich machen, entstellen*: न यं श्रेति श्रेतो न मात्रा न याव इन्द्रमवकर्शयति RV. 6, 24, 7.

— वि caus. dass.: द्दं ममाचल्य तवायिमूलं वसुयेरे पेन विकर्शितासि BUAG. P. 1, 16, 25.

कर्शन (von कर्प् im caus.) 1) adj. *mager machend* SUCR. 1, 189, 1. 190, 1. Vgl. अकामकर्शन, सपत्नकर्शन. — 2) m. *Feuer* MBu. 13, 6307. Vgl. कृशन.

कर्शण m. Bez. von *Unhalten*: कर्शणस्य विशुकस्य वैष्णविता पृथिवी मात्रा AV. 3, 9, 1.

कर्श्य m. N. einer Pflanze, = कर्चू RĀGAN. im ÇKD. — Vgl. कार्श्य, कार्श्य.

1. **कर्प्, कर्पयति** DHĀTRUP. 23, 21; चक्षर्प, चक्षर्पित्य P. 7, 2, 62, Sch.; कर्पयति und कर्पयति; कर्ष्टा und कर्ष्टा (P. 6, 1, 59. KAR. 5 aus der SIDON. K. zu P. 7, 2, 10); अकृत्, अकार्पित् und अकार्पित् P. 3, 1, 44, VĀRTT. SIDDN. K. 130, a, 8. Vop. 8, 77. 78; hier und da auch med.; कर्ष्टम्; partic. pass. कर्ष्ट. 1) ziehen, anziehen, schleppen, hinundherziehen, zerren, zausen, mit sich fortziehen: दृतिं सु कर्पयिते न्यचम् RV. 5, 83, 7. गोधा तस्मा श्ययं कर्पयेत् 10, 28, 10. दक्षिणाकर्पयत् CAT. Br. 7, 4, 1, 39. उदीचः कृष्यमाणस्य 3, 8, 2, 17. कर्पयेत् न चैनं कर्पयेत् (züchtigen) AV. 15, 13, 7. — ग्रामदां कर्पयति er zieht die Ziege in's Dorf SIDDN. K. zu P. 1, 4, 51. निगृहू ते वलादीमो विस्फुरतं कर्पय कृ। तस्मादेशाद्वृत्यैष्टौ सिंहः कुद्रमृगं यथा ॥ MBu. 1, 6004. धातुन्प्रति कर्पयति सो ऽस्त्रपातदेषेतम् 6468. कायम् — संभां कृष्येत मादृशी 3, 521. DRAUP. 3, 25, 9, 12. ÇĀK. 173. प्रुनः कर्पतु कृत्यर्थ यस्ते द्वरति पुक्तरम् 13, 4580 (परिकर्पतु 4515). श्रावणकृष्टम् — वाणम् RAGH. 9, 57. (शारम्) वलवत्कृष्टम् MBu. in BRNP. Chr. 40, 10. तूष्णार्पकृष्टं शरस् ÇĀK. 131. नायवतीमनायवच्चकर्प वायुः कदलीमिवार्ताम् MBu. 2, 2227.

1,6001. 3,10491. R. 3,37,26. प्रस्तुत्य सिंहः जिल तां चकर्पि RAGH. 2,27. घन्य गात्राणि ते कङ्काः श्येना गोमाण्यवस्तया। कर्पतु भुवि MBu. 1,5992. R. 5,36,35. mit sich fortziehen: मारुतस्यालयं श्रीमान्कपिर्योमचरो म-क्षान्। संप्रवात्येव गगनं कार्यनिव दिशो दश॥ ३३,१३. कायिना कृष्णमाणानि महाधाणि १५. trop.: मैवांशो शीबलोके शीबगृहः सनातनः। मनःपष्ठानी-निद्याणि प्रकृतिस्थानि कर्पति॥ BuAg. 15,7. रसानुसारिणी ब्रिह्मा कर्पत्येव रसान्प्रति MBu. 3,15428. घूते दोपांश जानन्स पुत्रस्तेष्टदकृप्यत २, 1776. लदीपवदनाम्बुजकृष्टचेतस् DvUHTAS. 85,2. अक्रान्तीत् BHATT. 13,47. १२२. med.: स कृष्णमाणो भीमेन कार्यमाणश्च पाठवम् MBu. 1,6289. कर्पताणो वर्द्धिनीम् ein Heer mit sich führend MBu. in BENF. Chr. 34,14. — २) spannen (den Bogen): नात्यायतकृष्टशार्दः RAGH. 3,50. — ३) an sich ziehen, in seine Gewalt bekommen, überwältigen: नक्तः स्वस्यानमासाद्य गवेन्द्रमपि कर्पति PANKAT. III, 43 (vgl. HIT. IV, 45). एष तां रामवृपेण कालः कर्पति R. 4,24,33. वलत्वानिन्द्रियग्रामो विहासमपि कर्पति M. 2,215. व्यापदा कृष्टः किं विरिष्यसि MBu. 4,20. — ४) an sich ziehen, erlangen: कुलसंख्यां च गच्छति कर्पति च मक्ष्यशः MBu. 3,66. — ५) entziehen, mit doppeltem acc.: अकर्पत्पूतनां वलम् VOP. ३,८. — ६) Furchen ziehen, befürchen, pflügen, einpflügen (vgl. २. कर्पतः): स्फेन कर्पनियात् LATA. 3,1. यत्र वृक्षेण कर्पतः RV. 8,22,6. तस्य लाङ्गलकृत्स्य कर्पतो पश्चमाण्डलम् R. 3,4,12. अनुलोमवृष्टे तेत्रं प्रतिलोमं कर्पति P. 5,4,58, Sch. — caus. कर्पयति १) ziehen: दिवि मे श्रन्यः पतोऽधो अन्यमचोकृपम् RV. 10,119, 11. धर्मकर्पितः। तस्य शस्त्रस्य संसर्गाङ्गाम निरपेमुनिः R. 3,13,20. केषेषु कर्पिता MĀKĀ. 16,25. aussiehen, ausreissen: फलमूलानि कर्पयन् MBu. 3,2307. — २) hin und her zerren, mitnehmen, peinigen: कर्पयामश्च मित्राणि नन्त्यामः शात्रवान् MBu. 3,1272. 1,8367. पुत्रदौश्च कर्पितान् १३, 3014. मोक्षद्राजा स्वराष्ट्रे यः कर्पयत्यनवेतया M. 7,111. आत्मानं नियमैस्तैः कर्पयिता R. 3,13,29. 2,24,7. अद्यना कर्पितानाम् MBu. 13,5687. अनकर्पित HIT. 4,42. N. 11,12. दुःखेत कर्पिता ७,13,9,25. अव्यक्तिकर्पित M. 9,74. 10,111. = वृत्तिकर्पित २,24. 8,411. तुत्प्रमाणोकर्पित R. 3, 63,18. शोकः ६२,4. Sāt. 6,9. रागदेवमवकर्पितधियः DvUHTAS. 85,11. अङ्गवैद्वप्य R. 5,49,4. Vgl. u. कर्पति im caus.

— अति über Etwas hinziehen: फालमतिकर्पति KAU. 20.

— अनु hinter sich her ziehen: तदास्य शबलां राता विश्वामित्रो इन्य-कर्पति R. 4,34,1. अन्यदा चकरेण तूतीयानुकृप्यते (vgl. u. अनुकृष्ट) Sch. zu P. 2,3,72. anziehen: दत्तक्षद्रे प्रियतमेन निरीतसारं दत्तायमित्वमनुकृप्य (v. l. für अपकृप्य) निरीक्षते च (im Spiegel) R. 4,13. — caus. hinter sich her ziehen, in Anspruch nehmen: अग्नानोस्तु तान्दद्वा सर्वान्दीतानुकृपितान् MBu. 13,7281. — Vgl. अनुकृपा, अनुकृष्ट, अनुकृष्ट, अनुकृष्ट.

— अप १) abziehen, wegziehen, fortreissen, wegnehmen, entfernen: अ-द्रावकं पितुरङ्गे निपन्नम्। अपाकर्पहृत्य पाणी MBu. 3,10615. मारीचेन-पकृष्टे तु राघवे R. 3,32,2. 30,11. BuAg. P. 9,10,10. अपाकर्पत वैदेश्याः सकाशान्नासेश्वरम् R. 6,72,68. मोसमपकृप्य च। दमयत्यै ततः प्रादात् N. 23,19. अपकृष्टान्वरं दद्वा तामृषिश्वकमे तदा MBu. 1,6330. तस्य (धनुषः) मौवर्णियाकर्पत् ४,166. R. 4,13 (s. u. अनु). आनायिभित्तानपकृष्टनक्रामम् नदीम् RAGH. 16,55. अपिमृटदंप्रत्यकृप्य KĀTJ. CR. १,३, 11, 17, 12, 12. उद्दवनपकर्पति KAU. 61. यावदस्य पुनर्विद्धि विडो नापकर्पति। पाण्डवानयने MBu. 3,290. धैर्यं शेषोऽपकर्पति R. 5,71,5. पापं चास्याकर्पति MBu. 13,2699. 1814. 14,43. PANKAT. III,159. एष रोगान्योगो ऽपकर्पति

SUÇR. 2,132,5. MBu. 2,223. 4,1589. abziehen, weglassen, vermindern (Gegens. वर्धण्): अपकर्पेदेवं पावत्पञ्चदश SUÇR. 2,40,8. 31,14. पशुनेहृत्यपकृप्य KĀTJ. CR. 10,1,19. ablegen, bei Seite setzen: अपकृप्य च लज्जाम् N. 17,32. zurückziehen, aus dem Folgenden zum Vorhergehenden ziehen: अपिमृत्रस्यं सर्वत्रप्रहृणमिल्लापकृप्यते P. 4,1,17, Sch. — २) spannen (den Bogen): धनुःअपमपकृप्य MBu. 4,1909. — ३) herabziehen, erniedrigen, entehren: पोउपन्तृत्यवर्गं हि आत्मानमपकर्पति MBu. 13,2186. — caus. abziehen, entfernen: न चाहेन च ते सर्वे सामानविभेदैः। न दौड़ेर्न युथा शक्याः सुग्रीवादपकर्पितुम् || R. 4,34,11. कुतोमूलमिदं डः खं ज्ञातुमिद्धामि तद्वतः। विद्वाव्यपकर्पेयं शक्यं चेदपकार्पितुम् || MBu. 1, 6205. herabziehen, schmälern: आस्यस्यात्मभूतं रसानपकर्पतः (Gegens. उत्कर्पितः) Sāt. D. 7,21. — Vgl. अपकर्प fgg. und अपकृष्ट.

— व्यप wegziehen, fortziehen, fortschleppen: व्यपकृष्टो महात्मना HīP. 4,35. नास्ति लज्जा च ते सीतां चौरव्यपकर्पतः R. 6,88,22. abziehen, ablegen (ein Kleid): व्यपकृष्टान्वरं दद्वा तामृषिश्वकमे ततः MBu. 1,5104. wegnehmen, entfernen, fahren lassen: पैरम्युपादैरेनांसि मानवो व्यपकर्पति M. 11,210. अथ धर्मात्मता चैव व्यपकृष्टा पुष्पिष्ठिरात्। दर्शितं कृपणं च MBu. 2,1361. दमयत्यो विशङ्का तां व्यपकर्पत् N. 24,36.

— अभि in seine Gewalt bekommen, überwältigen: अस्मानेवामिकर्पता दीनान् MBu. 3,15064.

— अव १) fortziehen, wegziehen: सिंहशिंग्रुं कर्णैवावकर्पति CR. 173, v. 1. आकृप्यमाणः कलिना सौहृदेनावकृप्यते MBu. 3,2358. प्रगृज्याय ध-नुष्णोद्या व्यापाशेनावकृप्य च 1599. abziehen, ablegen: सतश नावकृप्येत (pass. mit med. Bed.) 13,5007. अवकृष्टेतरासङ्गः 3,474. abkehren: अग्निम् KĀTJ. CR. 18,2,10. entfernen: कञ्जिदर्विष्वसंभूतान्वितकामानुप्रियान्। नाव-कर्पसि कर्म-यः पूर्वमप्राप्य किल्वपम् || MBu. 2,207. — २) hinunterziehen, अवकृष्ट nach unten gebracht, unten befindlich: रैदिणाहृवन्यौ चावकृष्टे KĀTJ. CR. 26,7,18. 2,8,13. नदावकृष्टे उत्पर्य पित्राः सदाहृपाका भवति unter dem Nagel SUÇR. 2,291,1. — Vgl. अवकृष्ट.

— अभ्यव s. अभ्यवकर्पणः।

— व्यव abziehen, abwendig machen: कृताणं कृतनिर्देशं कृतमक्तं वृत्य-अभ्यम्। भैर्देव्य व्यवकर्पति ते वै निर्यगामिनः || MBu. 13,1642.

— अा १) heranziehen, anziehen, mit sich fortziehen: शावाम् — पुष्कर-ग्रेणाकृप्य PANKAT. 80,8. R. 3,74,19. 73,32. सतैः प्रकृप्यताकृप्यत च ५,61, 19. SUÇR. 1,34,16. 109,11. नाकस्मायुवती वृद्धे केशोवाकृप्य चुम्बति HIT. 1, 102. VID. 106. वाङ्ददामाकृप्य den Arm anziehen DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 11. आकर्पदेशात्मयमाकृप्यताम् (शरः) MBu. 3,8670. PANKAT. 120,10. आ-चकर्पतुर्न्योऽन्यम् MBu. 1,7109. नरान्गेहृद्वात्प्रतिदिनमाकृप्य नयतः कृ-तातात् CĀNTIC. 3,5. दूरमुना सारङ्गेन वयमाकृप्तः CĀK. 5,5. पादाकृष्टन-तितवलय ३२. वग्नातुस्तदा वृत्तांश्चाताश्चकर्पतुस्तदा MBu. 1,6805. N. 10,26. MĀKĀ. 176,2. PANKAT. IV,12. AMAR. 72. KĀRAP. 13. RĀGA-TAR. 5,101. SIDDU. K. zu P. 3,1,15. SĀT. D. 3,7. मन्ये तद्विधिनाकृप्य कारितो ऽस्मि MBu. 3,323. उमाद्वपेण पूर्यं ते संयमस्तिमितं मनः। शोर्पात्यधमाकृष्ट-मयस्तकातेन लोहवत् || KUMĀRAS. 2,59. अपाकृर्कार्पदिः किमपि वृद्यम् CĀNTIC. 4,16. राज्यतोभाकृष्टः HIT. 41,14. 10,10. लोभाकृष्टचेतसा ४२,7. त-लावायण्याकृष्टेन मया ६३,15. CĀK. 68,13. VID. 14,149. GīT. 7,30. अना-कृष्टस्य विषयैः RAGH. 1,23. वृद्गम् das Scheide ziehen MĀKĀ. 132,5. VID. 104. VET. 33,7. — २) घायम् den Bogen spannen ad

Çiç. 54. DAÇAK. in BENP. Chr. 197, 2. Çiç. 9, 40. — 3) abziehen, abreissen: उत्स्तिकाटनमाकृष्य MBKKH. 38, 24. आकृष्यमाणे वसने MBu. 2, 2291. herausziehen: कूपादाकृष्य VET. 22, 7. कौलिकादाकृष्य DHERTAS. 93, 8. — 4) entziehen, entreissen, abnehmen: किंचिदाकृष्टसलिलः (देशः) RAGA-TAB. 5, 69. तस्मादाकृष्य तद्रज्ये मम शीघ्रं प्रदीपताम् MBu. 1, 6348. आकर्त्त्यमि यशः BHATT. 16, 30. — 5) entlehn: पञ्चतव्वान्तयान्यस्माद्वादाकृष्य HIT. PR. 8. उत्तरमुत्त्रादिरु भाव इत्याकृष्यते SIDDH. K. zu P. 3, 1, 106. — caus. heranziehen, an sich ziehen: वत्त्वमाकर्त्त्यती R. 5, 11. स्वहस्तेनाङ्गारा आकर्त्त्यताः (vgl. u. सना) PAÑKAT. 32, 17. — Vgl. आकर्त्त्य इ., आकर्त्त्यन्, आकृष्टि.

— श्रवा abziehen, abwenden, entfernen: न हि तस्मान्मनः कश्चिद्दत्तुयो वा नोरतात्। नरः शक्रोत्पाकाद्युम् R. 2, 17, 9. तमश्व्रममाकाद्यु निर्देशात्पितुः RAGH. 12, 17. श्रव मेंद्रे संमोहनपाकद्यु वर्णहस्ति BHAG. P. 3, 23, 10.

— व्या abziehen, abreissen: ततो हुःशासनो राज्ञैपद्या वसनं बलात्। समान्ये समान्तिष्य व्यपाकाद्यु प्रचक्रमे MBu. 2, 2290.

— पर्या herumziehen, herumschleppen: दौपदी च समान्ये — पर्याकृष्टा MBu. 18, 9.

— व्या abziehen, ablegen, abwerfen: स्वस्तव्याकृष्टवसना: R. 5, 54, 15. entfernen, trennen PRAB. 37, 7.

— समा heranziehen, an sich ziehen: समाकृष्टा हेते — स्वहस्तेनाङ्गाराः (vgl. u. आ) AMAR. 76. समाकृष्य तु तं सुतम्। विशस्य चैनम् MBu. 3, 10494. herausziehen: तुरभाएडात्तुरमेकं समाकृष्य PAÑKAT. 40, 16. — caus. mit sich fortreissen: सा (समुद्रवेता) भगवेन्द्रानपि समाकर्त्त्यति PAÑKAT. 74, 23.

— उद् 1) in die Höhe ziehen, — bringen (in übertr. Bed.); pass. einen Aufschwung nehmen, die Oberhand bekommen: उत्कर्त्त्यति दृ वै ज्ञानसंततिम् MIND. UP. 10. वलावर्धम उत्कृष्यमाणे BHAG. P. 5, 6, 10. उत्कृष्ट gesteigert, ausserordentlich: उत्कृष्टवलपौरुष्य R. 3, 41, 5. विहृत्वात्योत्कृष्टत्सुव्यात् PAÑKAT. 62, 3. *heftig, stark, von einem Laute: महानौदे-उत्कृष्टत्सुव्यादितैः* MBu. 1, 7650. 8020. उत्कृष्टनिनद् 4, 355. Andere Belege für das partic. s. u. उत्कृष्ट. — 2) herausziehen, herausnehmen, fortlassen: यदा च वः — उत्कर्त्त्यति बलात्तस्मात्स्वलम् MBu. 1, 7869. 7850. उत्कृष्टो गौः = पङ्काडुदृतः P. 2, 1, 61, Sch. अङ्गदोत्तिलग्नम्। प्रालम्बु-त्कृष्य RAGH. 6, 14. वनस्पतिप्रभृतीन्द्रान्युत्कृष्येन् CINKH. CR. 15, 1, 27. उत्कृष्टस्त्रेहु SuçB. 1, 180, 1. aussziehen (ein Kleid): वस्त्रमुत्कर्त्त्यति मयि MBu. 2, 1810. उत्कर्त्त्यत्याश्च वसनम् R. 5, 36, 37. Vgl. उत्कर्त्त्या, wo im ersten Beispiele das Ausziehen des Kleides gemeint ist. — 3) spannen, vom Bogen: उत्कर्त्त्यति धनुःश्रेष्ठम् MR. 4, 1635. *auseinanderziehen: द्यु-द्युलोत्कर्त्त्यम्* (absolut.), द्युल उत्कर्त्त्यन् oder द्युलेनोत्कर्त्त्य विदिको किनाति P. 3, 4, 51, Sch. — caus. in die Höhe bringen, heben, steigern (Gegen. आकर्त्त्य). SAB. D. 7, 21. — Vgl. उत्कर्त्त्य fgg.

— श्रोद् ab trennen: मूरानि च प्रातानि चापेत्कृष्य KAUC. 90.

— समुद्र in die Höhe ziehen, — bringen: वायुः समुत्कर्त्त्यति गर्भयोनि-मृतै रेतः पुष्परसानुपृक्तम् MBu. 1, 3613.

— उप 1) heranziehen, zu sich ziehen SuçB. 2, 343, 11. पाण्युकर्त्त्यम्, पाण्यावुकर्त्त्यम् oder पाण्यानोकर्त्त्य धानाः संगृहाति P. 3, 4, 49, Sch. उप-कर्त्त्य चिगो प्रयत्नम् BHAG. P. 7, 9, 22. — 2) entfernen, fahren lassen: द्वयत्यां विषङ्गां तासुगार्थत् MBu. 3, 2996 = N. 24, 36, wo die richtige Lesart व्याकर्त्त्यत् sich findet.

— समुप heranziehen: नावः समुकर्त्त्यद्यं तार्यिष्याम वाहिनीम् R. 2, 89, 10.

— नि hinabziehen (?): यः संस्थितः पुरुषो दद्यते वा निखन्यते वापि निकृष्यते वा (oder wird von der Strömung hinabgezogen ?) MBu. 1, 3616. WEST.: dilacerare (?). Die Bed. niederziehen hat das Wort wohl an folg. Stellen: सकृन्निकार्पन्त्यरति ÇAT. BR. 12, 5, 1, 8. निकृष्यिष्यते, निकृष्यमाणाय, निकृष्यताय TS. 7, 1, 19, 3. — partic. निकृष्ट 1) niedrig stehend, verachtet, gemein AK. 3, 2, 3, 3, 4, 29, 227. H. 1442. सुनिकृष्टा च ते योनिः MBu. 1, 3067. सर्वे राशो मैविलस्य मैनाकस्येव पर्वताः। निकृष्टभूता रागानो वत्सा ल्यनुद्यो यथा || 3, 10655. निकृष्टात् MBKKH. 127, 15. निकृष्टाशयतया DAÇAK. in BENP. Chr. 196, 7. VEDINTAS. ebend. 205, 3. — 2) nahe, n. Nähe H. 1431. नातिद्वरे निकृष्टे वा SuçB. 1, 94, 4. Vgl. u. संनि.

— संनि, partic. संनिकृष्ट 1) (zusammengezogen) in die Nähe gebracht, nahe stehend, nahe bevorstehend, nahe; d. Nähe AK. 3, 2, 16. संनिकृष्ट-विप्रकृष्टकर्त्त्यिक SuçB. 2, 199, 21. संनिकृष्टानिमान्सर्वाननुमद्य द्विर्य-भान् R. 2, 2, 8. संनिकृष्टे च पत्र स्यादिध्यपुष्पफलोदकम् 3, 21, 5. MEGH. 74. संनिकृष्टश्च नो वीरे जयः शत्रोः पराजयः R. 3, 30, 8. आसनसंनिकृष्टम् adv. in der Nähe des Sitzes KUMĀRAS. 3, 2. संनिकृष्टे SuçB. 1, 94, 5. आश्रमसंनिकृष्टे स्थिताः स्मः ÇAK. 23, 23. — Vgl. संनिकर्त्त्य.

— निम् 1) herausziehen ÇAT. BR. 4, 5, 2, 10. ततः सत्यवतः कायात् — अद्युष्मात्रं पुरुषं निश्चकर्त्त्य यमो वलात् MBu. 3, 16763. इषीको च यदा मुञ्जालक्ष्मिन्त्य दर्शयेत् 14, 553. 1, 4327. तस्य निकृष्यमाणास्य सायक-स्य R. 4, 22, 22. निकृष्टात् SuçB. 2, 435, 14. गिर्वा निकृष्य 486, 18. वद्धिं यदा दारुणा — निकृष्यति गूढम् BHAG. P. 6, 4, 27. निकृष्टुमर्य चकमे कुवेरात् RAGH. 3, 26. — 2) zerreißen: तममुत्र निर्ये वर्तमानं वज्रकण्ठकश-लमलोमरोप्य निकृष्टति BHAG. P. 5, 26, 21. — caus. zerreißen, zerstören, zu Grunde richten: कालचक्रं धमिस्तीक्षणं सर्वे निकृष्यज्जगत् BHAG. P. 6, 3, 19.

— परा 1) fortziehen: स तां पराकृष्य समासमीपमानीय MBu. 2, 2227. — 2) herabziehen, schmähen: ब्राह्मणा यं प्रशंसति पुरुषः स प्रवर्तते। ब्राह्मणैर्यः पराकृष्टः पराभूत्वात्तणाद्वि सः || MBu. 13, 2102.

— परि 1) herumziehen, herumschleppen: शापदः परिकर्त्त्यतु नराश्च निकृष्टान्या R. 2, 97, 30. दौपदीं पारिकर्त्त्यद्विः MBu. 3, 1940. 536. 4, 457. DRAUP. 3, 21. R. 5, 49, 18. 6, 8, 25. मुद्दर्त्ते तै तदान्योऽन्यं समरे पर्यकर्त्त्यताम् MBu. 1, 7111. प्रुनः स परिकर्त्त्यतु 13, 4515. इत्येततरथैनं कृतातः परिकर्त्त्यति R. 2, 103, 13. रागाप्रभूतः पुरुषः कामेन परिकृष्यते MBu. 3, 80. 13, 2609. med.: कुरुवीरमध्ये रवस्वलां यत्परिकर्त्त्यसे मान् 2, 2225. mit recipr. Bed. 4, 764. — 2) anführen (ein Heer): यो ऽसौ शतसहस्राणि सहृदं परिकर्त्त्यति R. 6, 2, 28. — 3) in sich herumgehen lassen, beständig an Etwas denken: स्थाने ऽस्मिन् (स्वर्गे) वस रजेन्द्र कर्मभिर्निर्भितैः प्रभैः। किं तं मानुष्यकं स्नेहयात् परिकर्त्त्यसि || MBu. 17, 104. — caus. JMD. *hinundherzerren, mitnehmen, peinigen:* घनावृद्धा तया राता स तदा परिकर्त्त्यति: R. 4, 8, 13. नाविन्दतातिं परिकर्त्त्यति (परिकर्त्त्यता?) BHAG. P. 4, 23, 20.

— प्र 1) hervorziehen, vorstrecken: दक्षिणं प्रादं प्रत्यं प्रकर्त्त्यति KAUC. 90. vorwärts ziehen, fortziehen: स तैः प्रकृष्यताकृष्यत च R. 5, 61, 19. वेगेन मलृता नावं प्राकर्त्त्यत्वामभसि MBu. 3, 12787. तावन्योऽन्यं समान्तिष्य प्रकर्त्त्यते परस्परम् 4, 755. स्थानादपीन्द्रं कुपितः प्रकर्त्त्यते R. 3, 43, 42. दशग्रीवम् — दिशं पास्यां प्रकर्त्त्यति 5, 27, 17. 2, 69, 16. प्रकृष्टाश्च यथा-

कामं देवमार्गं च दर्शिताः ५,६३,११. *in die Höhe ziehen*, s. प्रकृष्ट्य. — २) *anführen* (*ein Heer*): यश सेना प्रकार्पति MBn. १,५४३. ३,१६२७२,१६२७४. R. ६,२,४४. — ३) *spannen* (*den Bogen*): गाएडीवे च प्रकार्पतः (*genet. des partic.*) MBn. ४,१९३९. — ४) *ausziehen, in die Länge ziehen, prakृष्ट lang:* गता प्रकृष्टमध्यानम् N. १२,८२. *von der Zeit* P. ५,१,१०८. — ५) *hervorziehen, voranstellen; prakृष्ट ausgezeichnet, vorzüglich; heftig, stark* H. १४३८. यदा प्रकृष्टमन्येत सर्वास्तु प्रकृतीर्भूम् M. ७,१७०. प्रकृष्टाः पुण्यतः काश्च वेया नयः MBn. १३,१७७६. R. ३,२१,१९. ५,३३,२४. ६,१,४६. PANÉT. १९१,१६. प्रकृष्टतर १९०,५. प्रकृष्टतमनुत्पिपासादिङ् ख Dacák. in BENF. Chr. १८३,५. प्रकृष्टवैरे ebend. १९८,२. — ६) *fortziehen, keine Ruhe lassen, beunruhigen:* एकं तु मम दीनस्य मनो भूयः प्रकार्पति । यदस्याहै प्रियाव्याने न करेऽमि सद्विप्रयम् || R. ५,७०,११.

— विप्र *wegführen, heimführen* (?): विहेन लाभेण विविप्रकृष्टा MBn. १,७१९७. WEST.: *potiri, vincere* (?). — विप्रकृष्ट *auseinandergezogen, weit, entfernt* H. १४३२. विप्रकृष्टे व्यक्ते देशे — अवसाम् R. २,७३,३. Suçr. २,१९९,२१. ÇAK. ३,१३. PANÉT. १२७,१७. २२१,२. RAGB. १७,४५. विप्रकृष्टादागत (*compon.*) *aus der Ferne gekommen* Sch. zu P. २,१,३९. ६,३,२. अविप्रकृष्ट *nicht weit von einander entfernt, sich nahe stehend* (*dem Amte nach*) P. २,४,५. अविप्रकृष्टकाले ५,४,२०. विप्रकृष्टक = विप्रकृष्ट AK. ३,२,४८. — Vgl. विप्रकृष्ट.

— प्रति, partic. प्रतिकृष्ट *zurückgeschoben* Citat in JÁNIKAD. PADDH. zu KĀTJ. CR. २,८. (*zurückgewiesen*) *verachtet* AK. ३,२,३. H. १४४२. = गुह्यं *was man verbergen muss* H. an. ४,६३. MED. I. ६३. Wohl nur fehlerhaft für गृह्य, wie ÇKDR. II. प्रतिकृष्ट liest, mit Anführung von MED.

— वि १) *auseinanderziehen, zerreissen; zerstören:* अवकार्पित्वा कर्पति TS. ५,४,४,३. ÇAT. BR. १,१,२,२०. व्येनमकृत्याः ११,७,२,२. यज्ञे विकृष्टमनु विकृत्ये ४,१,२. KĀTJ. CR. १६,८,२०. विकृष्ट *auseinandergezogen* (*von Lauten*) Ind. St. ४,४७. अविकृष्ट *nicht auseinandergehalten* RV. PRAT. ३,१८. — २) *spannen (einen Bogen):* विकृष्ट्य वलवद्वनुः MBn. ३,११९५६. १४३३,१६१२७,४,१८६१,१८८९. R. ३,३४,३. ३८,६,७. ४,३०,१४. ६,७०,३५. ÇAK. १३६. RAGB. ११,७७. BHG. P. १,१०,६. (*den Pfeil mit der Bogensehne*) *anziehen:* ततः शरं तु नैपादिरुद्गुलीभिर्व्यकृपत (mit den Fingern ohne den Daumen) MBn. १,५२६८. वाणमा कर्णादिकृष्ट्य R. ६,७०,३९. — ३) *erweitern* KĀTJ. CR. १६,८,२०. विकृष्ट *weit, lang:* विकृष्टेन सता पथा R. २,६८,२१. ग्रामान्विकृष्टसीमातान् ४९,३. विकृष्टपर्वत् Ind. St. २,२८७. — ४) *hinundher ziehen, — schleppen, zausen, mit sich fortziehen:* पुनर्भीमि वलादेन विचकृष्ट MBn. १,६००३. fg. ६२८८. २,२३३९. ३,४५,५२२. ४,७६१. DRAUP. ३,२२. R. २,७८,१६. ३,५६,४८. BHG. P. ३,३,१. ते विकृष्टाश्च वाङ्मयो देवमार्गं च दर्शिताः R. ५,६१,४,६. लता वष्टीश्च वेगेन विकृपत् MBn. ३,१११०७. दूनमानेघवालानि विकृपति गच्छति R. ५,५३,१४. विकृपति फेनं वसनमिव संरभाषिविलम् VIKR. ११३. यथा वार्युर्वलघरान्विकृपति ततस्ततः MBn. १३,५४. BHG. P. ४,२४,६५. २८,२५. ६,१,३१. *hinter sich her ziehen:* विकृपत्यमृतो सेना पर्यट्येश्वरानिव ३,२१,५३. — ५) *herausziehen:* मत्स्यान्विकृष्ट्य BHART. १,४४. एतं दिनानि दित्राणि पथे युक्त्या विकृष्ट्य तत् RĀGA-TAR. ३,९०. — ६) *berauben:* यत्तमानु वा एतदिकृपत्ते यद॑दृव्युग्मीत्यपश्चापत्ते दूरति TS. ३,१,३,२. एष ह वाव तत्त्वियो विकृष्टे यमेवंविदा याज्यति । अथ ह तं व्येव कर्पते पथा ह वा इदं निषादा वित्तमादाय दृवति AIT. BR. ८,११. — ७) *zurückhalten, vorenthalten:* विकृदलस्य भक्तं च वेतनं च य-

योचितम् । संप्राप्तकाले दातव्यं दूसि न विकर्पति || MBn. २,१८२.

— तम् १) *zusammenziehen, — schnüren, verengern:* संकर्पति कृदक्ते रम् AV. ४,९,८. प्राणात्संकर्पत् TS. ६,३,१,५. पञ्चपुष्टाव्ययेषु चतुरङ्गुलं चतुरङ्गुलं संकर्पति विकर्पत्यते KĀTJ. CR. १६,८,२०. संकृष्ट zusammengezogen (von Lauten) Ind. St. ४,४७. नाहे गुरुकृपति KĀTJ. CR. १८,४,१८. — २) *mit sich fortziehen, mit sich führen:* द्वा चासौ पुरुषः श्यामो यो ऽसौ मां संकर्पते हृ MBn. ३,१६८१२. R. ५,६३,१९. कोटीशतमहूमाणि दूरीणां समकर्पते MBn. ३,१६२७३.

2. कर्य्, कृपति und कृपते; stimmt in den übrigen Formen mit १. कर्य्, mit dem es ursprünglich auch identisch ist, überein. *Furchen ziehen, pflügen, einpflügen* DRAUP. २८,६. प्रूने कृपतु लाङ्गुलम् RV. ४,५७,४,१०, ११७,७. ÇAT. BR. १,६,१,३. सीताम् ७,२,२,९. अथ मे कृपतः तेत्रम् R. ४,६६,१४. कृषिमित्कृपत्यस्य RV. ४,३४,१३. यत्कृपते was er sich erpflügt AV. ४,२,१६. TS. ३,४,३,३. AV. ४,०,६,३३. सीमाकृपाणा an der Grenze pflügend JÁGN. २,१५०. कृष्ट gepflügt AK. २,९,८. सुकृष्टपरात् PANÉT. I, ५३. कृष्टे auf gepflügtem Boden ÇAT. BR. ५,३,३,८. यकृष्टे ७,२,२,५. कृष्टेत auf gepflügtem Boden gesät MBn. १३,४७०२. कृष्टफल der Werth der Ernte JÁGN. २,१५८. कृष्टज्ञ auf gepflügtem Boden gewachsen M. ११,१४४. पालकृष्टे auf gepflügtem Boden ४,४६. न पालकृष्टमश्वीयात् was auf gepflügtem Boden gewachsen ist ६,१६. (भोजनम्) वानेयमय वा कृष्टम् MBn. ३,१९५७. Viell. ist auch hierher zu ziehen: चकृपते महूदधानन् er befürchte einen grossen Weg, er legte einen grossen Weg zurück MBn. ३,१६०२१. — caus. कर्पति pflügen, कृपित H. an. ४,६३. MED. I. ६३. — intens. चकृपति dass, was das simpl.: गोभिर्यवं न चकृपत् RV. ४,२३,१५. १७६,२,८, २०,१९. यवं सर्वस्वत्यामधिष्ठयाम् पाणावैकृपत्: AV. ६,३०,१ (vgl. PÄR. GRU. ३,१). ११,१. चरीकृष्टते (häufig pflügen) कृपीतलः P. ७,४,६४, SCH. Im Veda auch anck st. च inder Reduplicat.-Silbe P. ७,४,६४. करीकृष्टते पश्चकृष्टः SCH.

— परि Furchen ziehen um ÇAT. BR. ४,४,३,१०. KĀTJ. CR. २१,४,१०,१८.

— प्रति zurück pflügen, प्रतिकृष्ट H. an. ४,६३. MED. I. ६३.

— वि durchpflügen: प्रूने नः पाला वि कृपतु भूमिम् RV. ४,५७,४. अग्ने विकृपत्यसु सर्वायां च व्यक्त्यसु LĀT. ३,८. *auseinanderziehen:* एतै मृत्यते येनो विकृपति ÇAT. BR. ६,१,३,१. ७,२,२,१. १३,८,२,८.

कर्य् P. ६,१,१३९ (nach dem SCH. कर्य् von १. कर्य् und कृपते von २. कर्य्). Accent eines darauf ausgehenden N. pr. ६,२,१२९. १) m. nom. act. von कर्य् H. an. २,५५८ (lies कर्पते st. कर्यके). MED. sh. ८. das Ziehen, Schleppen: दृलस्य P. ४,४,९७. JÁGN. २,२१७. — २) m. Scharre, rasura in तामकृपे. — ३) m. n. गापा अर्धचार्दि zu P. २,४,३१. ein best. Gewicht, = १६ Māsha = १/४ Pala = १/४० Tulā = ११,३७५ franz. Gramme COLEBR. Alg. २. BURN. INTR. २३८. AK. २,१,८६. ३,४,२९,२२४. H. ८८४. H. an. MED. SUÇR. २,१७३,४५. ५२६,५. १,६१,७. १६३,४४. कर्यार्थ (WILS. कर्यार्थ) n. = तोलक, also auch १६ Māsha ÇKDR. (अति वैयक्तपरिभाषा). — ४) m. Terminalia Bellerica Roxb. (विरीतक) ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. कर्पतल und ग्रह.

कर्पत (von कर्य्) १) adj. subst. das Feld bebauend, Ackerbauer AK. २,९,६. ३,४,२८,२१७. H. ८९०. an. ३,२८. JÁGN. २,२६५. MBn. २,२४२. ३,३३२. ३४०. १२४८. fg. १३,१५९५. R. २,७४,२०. ११२,१२,६. १०९,६०. कालप्राप्तमुगासीत शस्यानामिव कर्पतः: MBn. ३,१५३८५. — २) n. MBn. ३,१००८० Fehler für कर्पण, wie १००८२ steht.

कर्पण (wie eben) 1) a) adj. *hinundherzerrend, mitnehmend, überwältigend; am Ende eines comp.: श्रमित्र०* MBu. 3, 8794. श्रि० 15, 215. N. 12, 16. शत्रु० 20, 8. MBu. 3, 699. R. 4, 38, 51. 5, 3, 1. 92, 20. — b) sich *hinziehend* (in der Zeitdauer): न वर्गस्य चर्गे कालविप्रकर्पस्त्र भवति तमङ्गः कर्पण इति AV. Prāt. 2, 39. — 2) n. a) *das Hinziehen, Herbeziehen: संभूतेदायकर्पणेन* Çik. 69, 15, v. I. — b) *das Hinundherziehen, Zausen, Mitnehmen, Peinigen:* कुच्छा० R. 2, 78 in der Unterschr. प्रारीकर्पणात्प्राणाः तीयते प्राणिनो यथा। तथा राजामपि प्राणाः तीयते राष्ट्रकर्पणात्॥ M. 7, 112. व्यसने भेदने चैव शत्रुणां कारपेततः। कर्पणं भीषणं चैव युद्धे चैव वलत्यम्॥ MBu. 15, 238. 3, 1284. Suçr. 1, 51, 21. — c) *das Spannen (des Bogens): भृयमानमतिमात्रकर्पणातेन वग्रप्रस्त्वनं धनुः* RAGH. 11, 46. धनुकर्पण 7, 59. — d) *das Pflügen; Landbau* Vop. 7, 89. II. 864. M. 4, 5. MBu. 2, 525. Buçc. P. 7, 11, 19. *gepflügtes Land* MBu. 3, 10082; vgl. 10080, wo कर्पणानि für कर्पकानि zu lesen ist.

कर्पणी (wie eben) f. *ein unkeusches Weib (die Männer heranziehend)* UXIDIK. im ÇKDr.

कर्पणी f. N. einer Pflanze (s. तीरिणी) RIGAN. im ÇKDr. — Vgl. कर्पिणी unter कर्पिन्.

कर्पिन् 1) m. *Terminalia Bellerica Roxb.* AK. 2, 4, 7, 39. — Dieser Baum beisst auch घन्, weil seine Früchte als Würfel gebracht wurden. कर्प ist in der Bed. *eines best. Gewichts (die Frucht der Terminalia?)* synonym mit घन्. — 2) f. °पल्ला *Embllica officinalis Gaertn.* (s. घामलकी) RATNAM. im ÇKDr.

कर्पण = कार्पणा gaṇa प्रशादि zu P. 5, 4, 38.

कर्पिन् (von कर्प्) 1) adj. a) ziehend, schleppend: स्तन्वेरमा मुख्यम्-हृलकर्पिणी: RAGH. 5, 72. Mañk. 98, 6. — b) anziehend, einladend: प्राणकात्मधुगन्धकर्पिणी: यानभूमिरचना: RAGH. 19, 11. — c) das Feld pflügend, Landmann: परीक्ष्य भूमेण यावच्च खन्यते तत्र कर्पिणि: KATH. 18, 41. — 2) f. कर्पिणी a) Gebiss am Pferdezaum. — b) Name einer Pflanze (= कर्पणी, तीरिणी) GĀTĀDH. im ÇKDr.

कर्पूर् (von 2. कर्प्) f. *Furche, Graben, Einschnitt* Çat. Br. 1, 8, 1, 3. 13, 8, 2, 10. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 26. 4, 19. 25, 8, 3. Ācv. GRH. 2, 5. KAU. 31. Suçr. 2, 33, 17. VISNUŚŪTRA im ÇRĀDDHAV. ÇKDr. Nach den Lexicographen: Fluss U. 1, 81. AK. 3, 4, 29, 224. H. 1080. MED. sh. 9. = शट्कात् (ÇKDr. शट्कात्) MED. = शृण्वनुत्त्योः (I) H. an. 2, 560. कर्पूर् m. soll bedeuten: 1) चाता AK.; nach RAM. = कृषि Ackerbau, nach BHAR. = ग्रीविका Lebensunterhalt, ÇKDr. — 2) Feuer von trockenem Kuhdünner (vgl. करोप) U. AK. MED. = तुषायि H. an.

कर्कि॒ (von 1. का) adv. *wann?* P. 5, 3, 21. Vop. 7, 101. कर्कि॒ स्त्रित्सा ते इन्द्र चेत्यास्त् RV. 10, 89, 14. कर्कि॒ स्त्रिति॒ दन्तु पृथिवी॒ रैवी॒ रात्रि॒ क्षयोने॒ 6, 33, 2. Statt des fut. kann auch das prae. stehen P. 3, 3, 5. Vop. 23, 4. Mit चिद् irgendwann II. 1533. पृथ्य कर्कि॒ कर्कि॒ चिद् क्षयात्प्रिमि॒ कृत्वा॒ RV. 8, 62, 5. 5, 74, 10. N. 24, 18. MBu. 1, 6262. कर्कि॒ स्म चित् BHG. P. 5, 14, 22. Sehr häufig in einem negativen Satze M. 2, 4, 40, 97. 4, 77. 6, 50. 7, 39, 84. 9, 82, 89. 10, 95. 11, 24. 189, 223. N. 1, 20. 2, 4, 17, 3. 19, 7, 22, 16. R. 1, 9, 45. 3, 46, 13. PĀNKAT. Pr. 11. 1, 102. II, 22. Buçc. P. 1, 3, 14. कर्कि॒ प्रियं irgendwann BHG. P. 5, 17, 21.

1. कल्, कैलते *tönen; zählen* DHĀTCP. 14, 26.

2. कल्, कैल॑पति DHĀTCP. 33, 13 (*gehen, zählen*). 1) *treiben, antreiben: दैटोपथाते गा:* कलयति P. 3, 4, 48. Sch. ब्रवस्य मम पर्यतः किं तु स्यादि-ति मेदिनीम्। कलयत्तमिव (von einem Pferde in schnelllem Laufe) KATH. 18, 90. आपाने पानकलिता दैवेनाभिप्रचोदिताः। दृकाद्विभिर्वै-र्निवृत्तिरेतरम्॥ MBu. 1, 620. रात्रासा हि सुयुद्धेन भवत्यव्य रणाभिरे। आङ्गारकलिता: सर्वे युग्रत्वाभिषेताः॥ R. 5, 83, 10. कालः कलयताम-हम् (कृप्तः) BHAG. 10, 30. कालः कलयतो प्रभुः BHAG. P. 3, 29, 38. SCBLEGBL: tempus ego numeros modulantium, BURNOUF: le Temps, le plus puissant de ceux qui ont l'empire. Vgl. 3. कल्. — 2) *halten, tragen: भित्ताभैः करकलितगङ्गाम्बुतरसैः* ÇINTIC. 4, 18. करकलितकपालः कुण्डली दण्डपाणिः BHAIRAVADHĀNA im ÇKDr. स्त्रेच्छनिवृत्तिनिधने कलयति करवालम् Gir. 1, 14. कूलं कलयते (dat. des partic.) 16. कलितललितवनमाल 17. कलितकमाला ÇRUT. (Br.) 40. — 3) *thun, machen, bewerkstelligen: सदा पान्यः पूरा गगनपरिमाणं कलयति* BHART. 3, 20. तप्पात्कलयते (med.) क्रोमवृण्णा कामपि S. B. D. 40, 10. कलयति तिलकं तथा शकलम् 57, 18. Etwas irgendwohin thun, irgendwo anbringen (oder anheften, auflegen, austragen; vgl. u. — श्रा): कलय वलयप्रेणो पाणी पदे कुरु तूपूरा Gir. 12, 26. मरकतसकलकालितकलैतलिपि॒ 8, 4. einen Laut hervorbringen: मधुपुकुलकालितरव 11, 19. विळगः कदम्बसुरभावहृ गा: (= वाचः) कलयत्पनुक्तामनेकलयम् Çic. 4, 36. माद्यतः कलयतु चूतशिवेरे केलीपिका: पञ्चम् S. B. D. 79, 15. तं च क्रीडाकलितललिताव्यक्तनर्माभिलापम् KATH. 23, 94. Vgl. कल. — 4) *mit Etwas versehen, कलित versehen mit: घन्यत्कर्मवि॒ पुलै॒ कलितं* (कलिलं? Sch.: = युक्तं) मम गात्रकं करस्य-शान् VIKR. 37. धैर्यकलित Çic. 9, 59 (Sch. = कलितधैर्य). — 5) *bemerken, wahrnehmen, in Betracht ziehen: पैदेनां छायाद्वितीयों कलयां कलयों चकार्* NAISH. 3, 12. धन्यः को एपि न विक्रियों कलयति प्राप्ते नवे धौवने BHART. 1, 71. RIGA-TAR. 4, 629. Çic. 9, 83. कलित = वेदित H. an. 3, 257. = विदित TRIK. 3, 3, 154. MED. I. 102. — 6) *für Etwas ansehen, halten: स पश्चात्संपूर्णः कलयति* (v. I. गणयति) धरित्रो तृणसमाम् BHART. 2, 37. द्वानोमस्माकं तृणमिव समस्तं कलयताम् ÇINTIC. 4, 13. व्यालनिलयमिलनेन गर्लमिव कलयति मलयसमीरम् Gir. 4, 2. कलयामि कलयादिमणिभूषणम् — वङ्गदृष्ट्यम् 7, 7. Çic. 9, 58. कलित = गणित (gezählt, für Etwas angesehen) ÇABDAR. im ÇKDrB. — 7) *denom. von कलि (ein best. Würfel) den Kali ergreifen* (vgl. कृत्य) P. 3, 1, 21. Vop. 21, 17. घचकलत् P., VÄRTT. Vop. 8, 112. 21, 17. — 8) *vom partic. कलित kennen die Lexicographen noch folgg. Bedd.:* = श्रात् erlangt TRIK. 3, 3, 154. H. an. 3, 257. MED. I. 102 (vgl. धैर्यकलित Çic. 9, 59, was nach den Schol. = कलितधैर्य sein soll). = भेदित gespalten, getrennt ÇABDAR. im ÇKDr. sounded indistinctly, buzzed, murmured, etc. (vgl. कलि) WILS. कलित am Ende eines comp. nach einem subst. in gleichem Casusverhältniss gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. — घच्, partic. घचकलित gesehen, wahrgenommen DHAR. im ÇKDr. n. घचकलित. — घच्, घचकलित abgezogen, subtrahirt; n. Subtraction LILIV. im ÇKDr. — Vgl. u. — तम्. — श्रा 1) *schütteln: मारुताकलितात्तत्र द्रुमा:* MBu. 1, 2853. ईप्तक-लितं (sich schüttelnd, zitternd) चापि क्रोधाद्वतपदं स्थितम् 4, 762. केशानाकलयन् (मरुत्) BHART. 1, 50 (die var. I. hat आङ्गुलयन्, welches auch wegen des grössern Gleichtakts mit dem folgenden मुकुलयन् vor-

zuziehen ist). *werfen, schlendern* Cf. 3, 73. 9, 72. — 2) *ergreifen, packen* Cf. 7, 24. — 3) *anbinden, befestigen*: संधमाकलिताप्रकाकात्मि॑स 20, 52. सुवर्णसूत्राकालिताधराम्बरम् Cf. 1, 6. 9, 45. — 4) *übergeben, übertragen*: स्वं दीपं सप्त वर्याणि विभय सप्तवर्पनामभ्य आत्मजेभ्य आकलय्य Bhāg. P. 5, 20, 2. — 5) *wahrnehmen, in Betracht ziehen*: ततः पश्चादपात्तं भयस्तुमाकलय्य मन्वरो बलं प्रविष्टः Hit. 38, 10. खिन्नमसूप्या वृद्धये तवाकलयामि Git. 3, 7. आत्मानं च प्रवयसमाकलय्य वनं विरक्तः प्रातिष्ठत् Bhāg. P. 4, 9, 67. 12, 16. यदा परम्पुरामाकलयतु भवती तावत् Prāb. ३, 5. Sch. zu Ghāt. 22. — 6) *für Etwas ansehen, halten* BHĀRAT. 3, 36, 84. — Vgl. आकलन.

— प्रत्या *aufzählen, herzählen*: प्रत्याकलितस्वदुर्बन्धः DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 10. BENFEV: *vorwerfen, anklagen, verurtheilen*. प्रत्याकलित 1) *interposed*; 2) *introduced, as a step in legal process* WILSON.

— उद् *losbinden, lösen*; उत्कलित *losgemacht, der sich losgemacht hat*: स तस्य वृस्तोत्कलितस्तदासुरो विक्रीटो यद्विर्गत्युत्तमतः Bhāg. P. 7, 8, 26. eröffnet, ausgeblüht (u. उत्कलित फälschlich: mit Knospen bedeckt): आत्मिक्तिस्तलकु उत्कलित आभाति ad KUMĀRA. 3, 26. प्रकृष्टेवेगोत्कलितानन् Bhāg. P. 7, 8, 35. भन्नयुत्कलितामलात्मना Bhāg. P. 4, 10, 23. BURNOUF: *avec une intelligence pure et ardente de dévotion*. — Vgl. उत्कलित, उत्कलिका.

— परि 1) *sehen, wahrnehmen* NAISH. 2, 65. घण्टिकलितपूर्व LALITAM. im ÇKD. — 2) *für Etwas ansehen, halten* Cf. 8, 9. — परिकलित gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88; davon परिकलितिन् ebend.

— सम् *aufhäufen (?)*: संकलयति कालयति वा भूतानीति कालः Suç. 1, 18, 20. partic. संकलित (davon संकलितिन्) gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. aufgehäuft: AK. 3, 2, 42. H. 1483. addirt, u. Addition LIŁAV. im ÇKD.

— प्रत्यासम् *nach verschiednen Indicien schliessen*: अनुमानं प्रत्यासंकलितम् VJAVAHĀRAT. 38, 18.

3. वल्, कालैयति *treiben, vor sich her treiben*: गवो न काल्यत इदं कुतो रजः Bhāg. P. 4, 5, 8. गर्द्गान्कालयति P. 8, 1, 59, Sch. गवो शतसल्लग्नाणि त्रिगर्ता: कालयति ते MBH. 4, 1007. 1153. 1158. वालवत्साश या गावः कालयामास (*die er zusammentreib, Wrst.: numerare*) ता अपि 3, 14853. गवो राष्ट्रस्य कुरुमि: काल्यते नः 4, 1203. गाम् — काशदप्तप्रणुदितो कालयामासमितस्ततः 1, 6670. सा गौस्तस्तनालं सैन्यं कालयामास दूरतः। विश्वामित्रस्य तत्सैन्यं काल्यतानं त्रियोग्यनम् 6690. विशीर्यमाणां पृतनाम् — त्रिदृष्टैः कालयामासमानाथवत् Bhāg. P. 6, 11, 2. स विरित्य गृहीत्वा च नपतीन् — प्राच्यान् u. s. w. अकालयत् MBH. 1, 4690. स कालयामासो वेरेण प्रूलहस्तेन रक्षता। अग्निकृत्रि पितृतीति: सहस्रा प्रविवेश हु॥ 3, 10768. खड्डदाढं धनुष्यां शैराघवठरं प्रभुम्। रामकालमकालेन न कालयितुर्मूर्तिः R. 3, 41, 26. तस्यैतस्य जनो नूनं नायं वेदोरुचिक्रमम्। कालयामासो अपि बलिनो वायोरिव घनावलिः Bhāg. P. 3, 30, 1. med.: कालः कालयते सर्वान् R. 4, 18, 28; vgl. काले परिणते कालः कालयिष्यति मामिव MBH. 12, 8252 und Suç. 1, 19, 1 (s. u. 2. कल् mit सम्). Nach NAIGU. 2, 14 und NIR. 2, 25 ist कालयति ein गतिकर्मन्; nach DHĀTUP. 32, 64: *werfen*; nach 35, 13, v. l.: *die Zeit (काल) anzeigen*.

— उद् *hinaustreiben*: गा उत्कालयतु zur Erkl. von उद्देश्याम् ÇĀMK. zu Bau. Å. Up. 3, 1, 2. — उत्कालित PANĀKAT. 184, 18 fehlerhaft für उत्कलित.

— परि *herumtreiben, hetzen, verfolgen*: ततस्ते सद्यिताः सर्वे तरतून्महिषान्मृगान्। गवर्यक्तवराक्षाश समतात्पर्यकालयन्॥ MBH. 3, 14858. ये पुरा पर्यवीतत तालवृत्तीर्यर्थियः। तं गृहाः पर्यवीतत दावाग्निपरिकालितम्॥ 15, 1060.

— प्र *vor sich hertreiben, verfolgen*: प्रवृद्धमातृष्य महीप्रोरोहम्। प्रकालयन्वेत्र स पार्विवीवान्कुद्धो ज्ञानः प्राणभृतो यद्यैव || MBH. 1, 7178. प्रकालय तान्सर्वान् 4, 2240. प्रकालयमानस्तेनायं प्रूलहस्तेन रक्षता। अग्नागारं प्रति द्वारि मया दोऽर्था निवारितः॥ 3, 10778. प्रकालयेदिशः सर्वाः प्रतोदेनेव सारथिः 2, 1952. *antreiben*: तं प्राकालयतैता गा व्रस्त्रवन्ध इत्यवीत् Kātu. in Ind. St. 3, 469.

— सम् *in die Flucht schlagen*: पतीन्सर्वान्तिवलान्योत्त्यमानानवस्थितान्। एकः संकालयियामि वग्रपाणिरिवासुरान्॥ MBH. 4, 1981.

— अनुसम् *hinterhertreiben*: अनुसंकालयति गाम् Åçv. Gbhū. 4, 2.

कल् 1) adj. f. a) अा stumm, heiser: यदा कला (Mādhj.-Rec.: कडा) घवदतो वाचा Bhāg. Åk. Up. 6, 1, 8. Khānd. Up. 5, 1, 8. In comp. mit वाप्य, अम् — vor Thränen nicht reden können, schluchzend: नोचुव्याव्यकला: किंचिद्दीतो चक्रः परस्परम् MBH. 15, 301. पेन संत्तमनीयो इयं सर्वा वाप्यकलो जनः R. 2, 34, 53. 32, 23. अम्बुकलाश मातरः 106, 33. vom Gesprochenen: in Folge von Thränen undeutlich, unverständlich: वाप्यकलया वाचा MBH. 3, 13177. N. 7, 13. 9, 25. R. 2, 82, 9. उवाच तौ वाप्यकलम् (adv.) MBH. 3, 10839. Auf einem Missverständniss der wahrea Bed. von वाप्यकल �beruht vielleicht im Bhāg. P. der Gebrauch des f. वाप्यकला in der Bed. von Thränenstrom: मुञ्चन्वाप्यकला मुङ्कः 3, 22, 25. सेरोब्रिया दृशा वाप्यकलामुवालृ 4, 8, 16. वाप्यकलाकुलाक्षी 1, 7, 15. श्रीत्वाएव्याशुकलाक्षस्य 6, 17. कल in Verbindung mit अव्यक्त उndeutlich: अव्यक्तकलवाक्यानि वदत्तम् MBH. 3, 17145. वालः कलमव्यक्तमव्यक्तिः Brāhmaṇ. 3, 21. Später bed. कल schlechtweg einen feinen, leisen (u. insofern lieblichen) Ton von sich gebend: द्वौनौ तु मधुरास्युदे। कलः AK. 1, 1, 2, 2. H. 1409. an. 2, 476. MRD. I. 6 (lies नाव्यक्त d. i. ना श्रृंस्त नाव्योक्त). मदकलयुति VIKR. 109. मदकलकोकिल 119. भास्वत्कलनूपुराणाम् — अभिसारिकाणाम् RAGH. 16, 12. कलकिङ्कणीरवम् Cf. 9, 74. कलकारीष्य 82. बगुः कलपदन्तरे गीतं मधुरमायाण्यः R. 1, 9, 24. Bhāg. P. 1, 8, 44. 2, 7, 33. कलालाय Vm. 14. बगुः कलं (adv.) च गन्धर्वाः R. 1, 19, 10. 73, 35. नाव्यायि शून्ये शब्दो मतान्मा मृगपत्तिणाम्। मुरक्तो मधुरां वाणीं कलं व्याहृतो मुङ्कः॥ 2, 71, 24. 3, 79, 21. Hit. 1, 76. कलकृहसानो स्वेरेण कलभायिणी R. 4, 29, 17. कोविलकावालीकलरूप Bhārata. 1, 35. परमृतविरुतं कलम् Cf. 83. RAGH. 8, 58. RT. 6, 21, 29. सारसैः कलनिर्झलैः RAGH. 1, 41. शिखिकुलकलयोकाराय Bhārata. 1, 42. Sāh. D. 16, 6. Vgl. उपाकल. — b) unverdaut II. an. 2, 476. MED. I. 6. — 2) m. a) (sc. स्वर) ein lieblicher aber undeutlicher Ton AK. u. s. w. — b) N. eines Baumes, Shorea robusta (साल), RāGAN, im ÇKD. Vgl. कलकल. — c) m. pl. Bez. einer Art Männer MBH. 2, 463; vgl. मुकुला: HARIV. 983. — 3) n. a) männlicher Samen H. an. MED.; vgl. कलल. — b) Judendorn (s. कर्कन्धु) CARDAÉ. im ÇKD.; vgl. कोला und कोलि. — Das f. कला s. weiter unten.

कलकी m. 1) ein best. Fisch (s. गङ्गुल) H. 1343. — 2) eine best. Art Prosa WILS.

1. कलकएठ (कल + क॑) m. eine wohlklingende Stimme H. an. 4, 66. MRD. Jh. 17.

2. कलकापै (wie eben) m. (*eine wohlklingende Stimme habend*) N. verschiedener Vögel: *des indischen Kuckucks* (H. 1321. Hār. 88), der *Taube und der Gans* (vgl. कलंसु) H. an. 4, 66. MED. ih. 17.

कलकल (कल + कल) m. 1) *verworrenes Geschrei*, — *Geräusch* AK. 1, 1, 6, 4. H. 1404. a.n. 4, 286. 287. MED. i. 149. ततः कलकलान्मिश्रो देव-उन्डभिनिस्वनः । देवतानां विमानेषु ववृथे मखरस्वनः ॥ R. 3, 34. 34. 33, 95. नेपय्ये कलकलः MBH. 40, 7. 173. 13. तदग्रमनजानन्दलसत्कलकलार्वाः VID. 31. DAÇAK. IN BRNE. Chr. 185, 23. मधुरैः कोकिलाकलकलैः BHARTR. 1, 34. कोकिलीडाकलकलर्वः 44. प्रवलमारुतोद्भूतसर्वलचलतरं-गसंवर्णनितकलकलार्वायाः (गङ्गायाः) PĀNKAT. 165, 8. — 2) *das Harz der Shorea robusta* (vgl. कल 2, b und कललडा) TRIK. 3, 3, 384. H. an. MED. — 3) *ein Bein*. ÇIVA'S MBH. 12, 10378; vgl. कलकट, कटक्कट.

कलकलवत् (von कलकल) adj. *ein Gesumme u. s. w. hervorbringend*: कलकलवती काची AMAR. 28.

कलकीट (कल + कीट) m. N. pr. eines Grāma gaṇa पलघादि zu P. 4, 2, 110.

कलकूजिका = कलकूणिका und कलतूलिका Wilson.

कलकूट (कल + कूट) m. N. pr. eines Kriegerstamms und des von ihm bewohnten Gebietes P. 4, 1, 173. — Vgl. कलकूट.

कलकूणिका (कल + कूण) f. *ein unkeusches Weib* H. c. 110. — Vgl. कलकूणिका und कलतूलिका.

कलाधाय (कल + धाय) m. *der indische Kuckuck* (कोकिल) CABBAR. im CKDa.

कलङ्कः m. *Fleck; Eisenfleck, Rost; Makel, Schandfleck* AK. 1, 1, 2, 18, 3, 4, 1, 4. H. 106. a.n. 3, 17. 18. MED. k. 38. ताप्रवर्णश्च परुषो मन्दर-शिर्मर्दिवाकरः । अदृश्यत कलङ्कङ्कः संसक्तो धूमकेतुना ॥ R. 6, 86. 42. 3-द्वे: कलङ्कलोद्या KATH. 10, 182. धारानिवेदेव कलङ्कलोद्या RAGH. 13, 15. रातर्पिंशस्य रविप्रसूतेरुपस्थितः पश्यत कीदृशो ऽप्यम् । मतः सदाचारसु-चे: कलङ्कः पर्यादवातादिव दर्पणस्य ॥ 14, 37. विष्या कलङ्करहिता BHARTR. 3, 48. 1, 66. v.l. दूषितस्यापि मे ऽध्य प्रखलपुरुषवाक्यैः — व्यपनयतु कलङ्कः स्वस्वावेन सैव MBH. 168, 16. उत्तमस्य विशेषेण कलङ्कोत्पादको बनः KATH. 24, 204. कुलकलङ्कारिणी PĀNKAT. 46, 3.

कलङ्ककला (कू + कला) f. *der 16te Theil der Mondscheibe* Wils.

कलङ्कयू (von कलङ्क), कलङ्कयति *beslecken, verunreinigen*: भवत्युलं क-लङ्कयेत् DAÇAK. 124, 1. Sch. zu ÇIK. 117.

कलकृष्ण (कलम्, adv. von कल, + कृष्ण) 1) m. *Löwe* CABBAR. im CKDr. — 2) m. *Cymbel* (करताली) CABBAR. im CKDr.

कलङ्कहृत् (कू + हृत्) m. *ein Bein*. ÇIVA'S (Flecken wegnehmend) ÇIV.

कलीङ्कित् (von कलङ्क) adj. *gefleckt, besleckt, beschimpft* gaṇa तार-कारि zu P. 5, 2, 36. कुङ्कमपङ्ककलीङ्कितेद्दूर् BHARTR. 1, 9. in übertr. Bed. KATH. 10, 25. अवमान॑ 12, 24. न चायद्यु गमित्यामि कायं कुलकलङ्क-ताम् (von कुलकलङ्क) 22, 246.

कलङ्किन् (wie eben) adj. dass.: कलङ्की ज्ञापते वित्ते तिर्यग्येनिश्च निम्बके TITUJĀDIT. im CKDr.

कलंकुर (कलम्, adv. von कल, + कुर) m. *Strudel* TAik. 1, 2, 11.

कलङ्ग m. 1) *ein mit einem vergifteten Pfeile getötetes Thier* TRIK. 3, 2, 6. — 2) *Toback* CKDr. mit einem Citat aus der विज्ञमिद्वात्मारात्मी.

कलट n. *Dach* ÇABBAR. im CKDr. — Vgl. कुट्ट.

कलत adj. = खलति kahlköpfig H. 432, Sch.

कलतूलिका (कल + तूण) f. *ein unkeusches Weib* TAik. 2, 6, 5. — Vgl. कलकूणिका.

कलत्र = कुट्र UN. 3, 105. n. SIDDH. K. 249, b, 2. TRIK. 3, 3, 7. 1) *Ehefrau* AK. 3, 4, 25, 180. II. 513. 8. ad. 3, 534. MED. i. 131. PARAM. UP. in Ind. ST. 2, 174. MBH. 3, 13790. R. 3, 1, 31 (सकलत्र). 5, 1, 70 (कलत्रवत् wie eine Ehefrau). BHARTR. 2, 58. PĀNKAT. I, 61. 106. HIT. 1, 129. ÇIK. 64, 8. MEGH. 39. AMAR. 66. ÇUK. 44, 2. von einem Antilopenweibchen VIKR. 69, 8. — 2) *Hüste, Lende* AK. H. 607. H. an. MED. die weibliche Scham TRIK. 2, 6, 21. — 3) *Festung* II. an. MED. — 4) *astrol. das siebente Haus* Ind. ST. 2, 284.

कलत्रवत् (von कलत्र) adj. *beweibt, mit seiner Frau vereint* MBH. 67, 3. RAGH. 1, 32. 12, 34. BHAG. P. 3, 14, 17. RIGA-TAR. 3, 427.

कलत्रिन् (wie eben) adj. dass. RAGH. 8, 82.

कलधूत n. *Silber* RIGA. im CKDr. — *Wohl verdorben aus कलधीत*. कलधीत (कल + धीत) 1) n. *Gold und Silber (kliegend und glänzend)* AK. 3, 4, 14, 79. H. 1043. 1044. a.n. 4, 105. MED. i. 193. (नाराचा:) कलधीताम्: MBH. 4, 1330. विकृष्ट कलधीतप्रैः (subst. mit Ergänzung von शुपु u. s. w.) स विद्धः प्रापतद्वावि 1986. *Silber* ÇIC. 4, 41. कलधीतलिपि Goldschrift GLT. 8, 4. Als adj. *golden oder silbern* in Verbindung mit श्री-भृणि erscheint das Wort R. 3, 60, 12. — 2) *lieblicher Klang* (कलधीत), m. nach H. an., n. nach VIÇVA im CKDr.

1. कलधनि (कल + धनि) m. *ein lieblicher Laut* II. an. 4, 66.

2. कलधनि (wie eben) m. *(einen lieblichen Laut hervorbringend) der indische Kuckuck; Taube; Pfau* H. an. 4, 166. MED. n. 174.

कलन 1) adj. (von 2. कल्) *machend, bewirkend; am Ende eines comp. BHARTR. 3, 72. — 2) m. *eine Art Rohr* (वेतस) RIGA. im CKDr. — 3) f. कलना (von 2. कल्) *das Thün, Machen, Abthun: कालकलना das Ab-thun seiner Zeit, Sterben* (vgl. कालं करु u. 1. करु 10). ANANDAL. 29. Nach CKDr. in dieser Verbindung = वशीभूतल. — 3) n. a) = कलल Flöckchen, Knöllchen (vom Embryo unmittelbar nach der Zeugung) H. an. 2, 477. VAIG. beim Sch. zu ÇIC. 1, 59. BHAG. P. 3, 31, 2. — b) *Fleck; Schandfleck* (vgl. कलङ्क) HALAJ. (चिङ्ग, दोष) im CKDr.*

कलनाद् (कल + नाद) m. *eine Art Gans* (s. कलंसु) RIGA. im CKDr. unter कलंसु.

कलतक m. *ein best. Vogel* LALIT. 413. 417. कलन्दक SCHIRNEA, Lebensb. 233. 254 (23. 24). कलन्दकनिवास 316. fg. (86. fg.). VJUTP. 102.

कलन्दन m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 2.

कलन्दर m. *Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Leṭa (?) und einer Tīvara-Frau*, BRAHMAY. P. im CKDr.

कलन्दिका f. v. l. für कलन्दिका H. 258.

कलन्दु m. *eine best. Gemüsepflanze* (s. घोली) RIGA. im CKDr.

कलमै 1) m. U. p. 3, 121. a) *Elephantenkalb* AK. 2, 8, 2, 3. ein dreissigjähriger Elephant H. 1226. VAIG. beim Sch. zu ÇIC. 4, 38. ननु कलमैन् यूथ-पतेरनुकृतम् MĀLĀV. 71, 16. VIKR. 136. RAGH. 3, 32. 11, 39. 18, 37. PĀNKAT. 139, 16. MEGH. 79. गलकलमैः MBH. 70, 20. Aus dieser Verbind. könnte man schon schliessen, dass कलमै nicht ausschliesslich von *jungen Ele-*

phanten gebraucht werde, und in der That sehen wir PANKAT. 229, 3
कल्प (wie ebend. 5 कार्ण) ein junges Kameel bezeichnen. — b) N.
eines Bannes, *Datura fastuosa* (धूतंत्रु), RAGAN. im ÇKD. — 2) f. की
कर्पी eine Art *Ricinus* (चम्प) RAGAN. im ÇKD.

कालभैरव (काल + भैरू) m. N. eines Baumes (s. पीलु) RĀGAN. im ÇKDR.
 कालभैरव (काल + भैरू) N. pr. eines Abgrunds in den Gebirgen zwischen
 der Tāpl und der Narmadā COLEBR. Misc. Ess. I, 173, N.

कालम् m. Uṇ. 4, 85. 1) eine Reisart AK. 2, 9, 24. TRIK. 3, 3, 294. H. 1169. MED. m. 41. R. 5, 74, 11. SUQR. 1, 73, 5. 193, 6. RAGH. 4, 37. 3, 47. RT. 3, 5. Vgl. कलाम-हि. — 2) Schreibrohr TRIK. MED. — 3) Dieb diess. — Vgl. κάλαμος, *calamus*, قلم.

कलम्ब 1) m. a) *Stängel einer Gemüsepflanze* AK. 2, 9, 35. TRIK. 3, 3, 284. H. an. 3, 447. MED. b. 9. — b) *Pfeil* AK. 2, 8, 2, 55. TRIK. H. 778. H. an. MED. — c) N. eines Baumes, *Nauclea Cadamba Roxb.*, H. an. VIÇVA im ÇKD. — 2) f. कलम्बी N. einer Gemüsepflanze, *Convolvulus repens*, AK. 2, 4, 5, 23. MED. Nach einem Schol. auch कलम्ब m. — 3) n. *Calumba root* (*Menispermum Calumba*) Wils. — Vgl. कटम्ब, कटम्ब, कलम्ब.

कलम्बिका (von कलम्ब) m. N. einer Pflanze (s. धाराकर्द्म्ब) RĀGAN. im CKDR.

वलाम्बिका (wie eben) f. 1) d.n. die beiden Sehnen im Nacken II. 587.
 - 2) = वलाम्बी CABDAR, im CKDR.

~~Butter~~ p. frisch geschlagene Butter Här. 60.

कलाच्च फ. = वलाच्ची CABDAR. im CKDR.

वालय denom. von कलि s. u. 2. वाल 7.

1. शुभ्र (शुभ + रूप) m. ein lieblicher Ton BHARTR. 1, 35.

2. कलरूच (wie eben) m. (*einen lieblichen Ton von sich gebend*) *Taube*
AK. 2, 3, 14. H. 1339. der *indische Kuckuck* RĀGAN. im CKDR. कोकिलैः
कलरूचेष्ठ BRAHMA-P. in LA. 32, 34. — Vgl. कलकाएठ, कलघोप.

वाल्ल म. n. = उल्ल AK. 2, 6, 1, 38. H. 540. VJUTP. 101. *Fläckchen*,
Knöllchen (vom Embryo unmittelbar nach der Zeugung) NIR. 14, 6. Suçr.
4, 319, 6. SÄMKHJAK. 43. GARBHOP. in Ind. St. 2, 68, 16 (wo वाल्लसम् wohl
so zu verbessern ist). — Vgl. वाल्लन.

बाल्लिंग m. das Harz der *Shorea robusta* RÄGAN. im CKDR. — Vgl. **बाल्लिंग**.

कललेहोद्व (कललग + उद्व) m. *Shorea robusta* RIGAN. im ÇKDr.
 कलय MBn. 13, 7363. कृत्ति: कलवर्धमः (केवलवर्धमः?) त्रितिमेवाऽगाम.
 कलविक्ष्म m. 1) *Sperling* AK. 2, 5, 18. H. 1331. MED. k. 179. Här. 89.
 VS. 24, 20, 34. TS. 2, 5, 1, 2. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 4. 5, 3, 4, 5. Kātu. in Ind. St.
 3, 464 (vgl. BHĀG. P. 6, 9, 5). M. 5, 12. JĀGÑ. 1, 174. MBn. 3, 11576. Sucr.
 1, 201, t. LALIT. 53 u. s. w. PRAR. 93, 6. — 2) *Fleck* (vgl. कलक्ष्म). — 3)
 ein weisser Kāmara SĀRASVATA im ÇKDr. — 4) N. einer Pflanze (s.
 कलिदक्ष्म) MED. — 5) N. pr. eines Tīrtha MBn. 13, 1729.

कलश १) m. f. (३) n. TRAK. ३, ३, २४. *Topf, Krug, Schüssel* NIR. ११, १२. AK. २, ९, ३। H. १०१९. छिरायस्येव कलशं निखातम् R.V. १, ११७, १२. श्रापूर्णा यस्य कलशः ३, ३२, १५. ४, २७, ५. ३२, १९. धूपतिष्ठवं कुलशे सोमामिन्द्र ६, ४७, ६. ९, ८, ६. १२, ५. AV. ९, १, ६. ४, १५. १८, ४, १३. श्राद्धः कुलशारणः ३, १२, ७. CAT. BR. ४, ३, १०, ७. ÇÄNN. ÇR. १३, १२, १. १७, ११, ९. ÅCV. GRH. २, १. KAUG.

82. JÄGN. 1, 279. HIT. 101, 8. ÇAK. 11, 9. VIK. 87, 15. BHÄG. P. 8, 8, 14.
 PAÑKAT. 232, 10. कनकाकलशेषु 138, 1. स्तनकलशयुग 1, 223. BHABTR. 1,
 96. त्रौम्यतां कलशः (vom gequirlten Meere) सर्वमन्दूरः परिवर्त्तताम्
 MBn. 1, 1143. मद्यतां कलशोदधिः । भविष्यत्यमृतं तत्र मद्यमाने महेद-
 धी ॥ 1110. 2, 1754. कलस II. 1019. SUND. 2, 18. R. 4, 2, 7. 4, 18. 26, 19.
 3, 1, 26. 6, 4. 5, 13, 50. स्तनकलस AMAR. 54. BHÄG. P. 5, 2, 6. DHÜRTAS. 87,
 16. कलस m. ein Drona (ein best. Maass) VAIDJAKAPAR. im ÇKDR.
 a rounded pinnacle or ball on the top of a temple WILS. कलशी f.
 Butterfass H. 1022. कलसी TRIK. 2, 9, 8. Das f. (vgl. indessen कलशी-
 काठ u. s. w.) und n. nicht zu belegen. — 2) m. N. pr. eines Mannes
 RV. 10, 32, 9. Ind. St. 2, 33. — 3) f. कलशी a) N. einer zu den Farnen
 gehörigen Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb., RÄJAM. zu AK. 2,
 4, 3, 11. ÇKDR. SUÇR. 1, 139, 15. 2, 418, 8. कलसी 207, 17. ÇABDAR. im
 ÇKDR. — b) N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 6050. — Vgl. कलशी und
 द्राष्टव्यकलश.

कलशीदूर् (का० + दिर्) adj. dessen Krug zerbrochen ist CAT. Br. 4, 5,
10, 7.

कलशपोतक (क० + प०) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1532.

कलश f. 1) = कलश 1. RĀJAM. zu AK. ČKDř. कलसि Seh. zu AK.
und Hār. 209. — 2) = कलशी a. AK. 2,4,3,11. कलसि Seh. zu AK.
und CABDAR. im ČKDř.

कलशीकारठ (क०+ काठ) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gana उपकारि zu P. 2, 4, 69. PRAVABĀDHY. in Verz. d. B. H. 56, 1.

कलशीपदी (क० + पट) adj. f. *krugfüssig* g a n a कम्नयव्यादि zu :

4, 139.
 वालशीमुख (क० + मुख) m. *ein best. musik. Instrument* H. c. 82.
 वालशीमुत (क० + मुत) m. *ein Bein.* A gastja's (s. u. शगस्त्य) VĀKASPA
 zu AK, CKD_B, H. c. 16.

कलशोदर (का०+उद्दर) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12943 (वालसोदर).
 वालस und कलसि s. u. कलश und कलशि.
 कलहृ m. n. *gāpa* ग्रथर्चाहि zu P. 2, 4, 31. 1) m. *Streit*, *Zank*, *Hader*
 AK. 2, 8, 2, 73. 3, 4, 21, 214. H. 796. a.n. 3, 763 (भएउने und समरे). MED. h.
 16 (n. पुद्धकाले, m. माएउने d. i. भएउने). न विवादे न कलहृ M. 4, 121.
 JAÉN. 2, 10. 280. पुत्रेयु पुत्रैर्वं कलहृ न भविष्यति MBH. 2, 1780. घूते ज्ञात
 कलहृ विव्यते नः 2001. भवति भेदा ज्ञातीना कलहृश्च 3, 14936. व्यापा-
 मकलहृ 14, 1025. विधित्सुः कलहृम् 3, 699. कुर्वति कास्यं च कलहृश्च
 तथापे R. 5, 60, 12. कुर्वतः कलहृ घोरं पक्षिणो इस्य रथायतः 6, 11, 42
 pl. 90, 29. प्रतिदिनं कुरुम्बेन सह कलहृं कुर्वाणा PĀNKAT. 220, 25. 253, 17
 V, 62—64. SUÇR. 1, 192, 7. HIT. PR. 48. VID. 40. 64. DHŪRTAS. 86, 7. BHĀG
 P. 1, 17, 32. प्रुञ्जकलहृ ein Zank um Nichts und wieder Nichts PĀNKAT.
 171, 25. प्रणापकलहृ 223, 5. ईर्याकलहृ BHART. 1, 2. लीलाकलहृ CĀNGA-
 RAT. 8. वाक्लहृ Wortstreit PRAB. 33, 12. Solche comp. mit einem
 instr. sind oxytona P. 2, 1, 31. 6, 2, 153. श्रस्तिकलहृ Sch. — 2) *Degen-*
scheide TRIK. 3, 3, 457. H. a.n. MED. — 3) = राट H. a.n. = वाट CKDR
 angeblich nach MED. *Weg* WILSON.

कलांक्स (कला + ंक्स) m. 1) eine Art Ente oder Gans, = कादम्ब AK. 2, 5, 23. कादम्बास्तु कलांक्साः पत्तैः स्युरतिथूसौरैः H. 1327. an. 4, 325. MED. s. 49. = राजांक्स II. an. MED. MBu. 1, 2622. R. 2, 82, 9. 4, 29, 17. 50, 14.

PĀNKAT. I, 333. KUMĀRAS. 3, 67. BHĀG. P. 1, 11, 2. विमानैः कलहृसप्राणुष्टिः: 4, 3, 12. कलहृसी das Weibchen RAGH. 8, 58. — 2) ein vorzüglicher König (नृपोत्तम्) H. an. MED. VIÇVA im ÇKD. — 3) der höchste Geist, das Brahman (vgl. हृस) ÇABDAR. im ÇKD. — 4) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 7).

कलहृकार (क० + कार) 1) adj. f. शृं streitsüchtig, zänkisch P. 3, 2, 23. — 2) f. °कारी N. pr. der Gemahlin VIKRAMAKAñḍa's KATHĀS. 23, 33. कलहृनाशन (क० + ना०) m. N. eines Baumes, Caesalpina Bonducella Flemm. (पूतिकरञ्ज), ÇABDAM. im ÇKD.

कलहृप्रय (क० + प्रिय) 1) adj. f. शृं streitsüchtig, zänkisch R. 5, 17, 27. — 2) m. ein Bein. Nārada's MBn. im ÇKD. Vgl. कलिकारक०. — 3) f. °प्रिया N. eines Vogels, Gracula religiosa (सारिका), RīGAN. im ÇKD.

कलहृतरिता (कलहृ + श्रतरिता) f. eine Heroine, welche in Folge eines Haders von ihrem Geliebten getrennt ist: चाकुकारमपि प्राणानावं रेयद्यास्य या । पश्यातामवाप्नोति कलहृतरिता तु ता ॥ Sū. D. 48, 2. 3. 46, 9.

कलहृप (von कलहृ), कलहृपते hadern, streiten P. 3, 1, 17. श्रीपुरुषै वा कलहृपते 2, 4, 9, Sch. act.: तद्य तथा सहृदर्द्य कलहृपते ममेष्टी वेला विलग्या PĀNKAT. 207, 22.

कलडु, Bez. einer best. grossen Zahl LALIT. 141. — Vgl. करणु.

कलहृन् (wie eben) adj. streitend, streitsüchtig: पुचानस्त्वयो कितवा: कलहृन्: प्रमाणुषा भवति Åçv. GRB. 2, 7. अव ये उल्पा: कलहृन्: पि-श्रुना उपवादिनस्ते KĀND. UP. 7, 6, 1. अव यजैतत्युलं कलहृन् भवति in dem Falle, wenn eine Sippe in Streit geräth KAUç. 97.

कला und कली (zu helegen nur mit dieser Betonung) f. ÇINT. 3, 8. 1) ein kleiner Theil eines Ganzen, namentlich gebraucht vom Sechzehntel TRIK. 3, 3, 382. MED. I. 3. पत्कृत्याते श्रेष्ठते क्रीणानीति पण्टागौधर्यं सोमं कुर्यात् wenn er um den Soma feilscht, indem er sagt: ich will dir für ein Sechzehntel, für ein Achtel abkaufen, so lässt er damit dem Soma nicht den Werth einer ganzen Kuh TS. 6, 1, 10, 1. ÇAT. BR. 3, 3, 8, 1. पद्मा कूला पद्मा शर्वं पद्मं सूर्यानामसि RV. 8, 47, 17. यो वै कला मनव्याणान्तरं तदेवानाम ÇAT. BR. 10, 4, 1, 16. sg. पोठशकला वा प-श्वा ऽनुकलमेवास्मिं क्षियं दद्यति 12, 8, 2, 13. प्रशापतिः पोठशकलः 14, 4, 3, 22. 7, 2, 2, 17. पुरुषः 11, 1, 6, 36. 13, 2, 2, 17. AIT. BR. 3, 26. PRAÇNÖP. 6, 2. KĀND. UP. 4, 3, 2. 3. 6, 3, 4. 7, 3, 4. 8, 3, 4. NIB. 11, 12. सदृक्षतमीं कलान् ÇAT. BR. 10, 4, 4, 4. धनूतं तु वदन्दरायः स्ववित्तस्यानशमटमम् । तस्यैव वा नियानस्य संख्यायात्पीयसीं कलान् ॥ M. 8, 36. नारायणकला: BHĀG. P. 1, 2, 26. 1, 17. 3, 1. 4, 8, 7. धर्मकला 1, 3, 9. अनुतापकलाया 3, 15, 36. 39. राज्ञं च पुत्राश्च पश्चो धनं च सर्वं न सत्यस्य कलामुपैति kommt nicht einem Sechzehntel der Wahrheit gleich d. h. ist weit weniger werth als die Wahrheit MBn. 3, 1375. सोऽव्युत्तिमन्समारम्भे मुनीतस्य कलामपि । विमृशन्नापिश्यानि hierin sehe ich auch nicht die gerlingste Klugheit R. 3, 46, 11. सर्वं ते जपयश्यत्य कला नार्हति पोठशीम् M. 2, 86. ARG. 11, 3. MBn. 1, 4032. 3, 8429. PĀNKAT. II, 58. Vgl. कलापूर्ण. — 2) ein Sechzehntel der Mondscheibe AK. 1, 1, 2, 17. 2, 8. H. 106. an. 2, 477. MED. श्रापिनः कला HIT. Pr. 1. KUMĀRAS. 3, 71. MEGH. 87. ÇIç. 9, 32. शशिकला VID. 101. चन्द्रकला KATHĀS. 1, 39. Personif. eine Tochter Kardama's und Ge-

mahlī Marīki's BHĀG. P. 3, 24, 22. 4, 1, 13. — 3) Zins, als ein bestimmter Theil des Kapitals TRIK. H. an. MED. NIR. 6, 6. ÇIç. 9, 32. — 4) ein best. Zeittheil AK. 3, 4, 26, 200. H. an. MED. 1/900 des Tages oder 1 Minute und 56 Secunden nach M. 1, 64. HARIV. 301. VP. 22. 1/1800 des Tages oder 48 Secunden ĜOT. in LIA. I, 823. Sch. zu VP. 22. 20¹/₁₀ Kalā = 1 Muhūrta oder 1/30 des Tages, also 1 Kalā = 2 Minuten und 26⁵⁴/₂₀₁ Secunden SUÇR. 1, 19, 5. 30¹/₁₀ Kalā = 1 Muhūrta, also 1 Kalā = 1 Minute und 55²⁰⁵/₃₀₁ Secunden MBn. in VP. 22, N. 3. 1 Kalā = 8 Secunden BRAVISHA - P. a. a. O. AK. 1, 1, 2, 11. H. 136. — MBn. 3, 150. DEV. 11, 8. — 5) der 60ste Theil oder eine Minute eines Grades SŪRJASIDDH. im ÇKD. COLEBR. Misc. Ess. II, 131. — 6) eine Mora (in der Prosodie) COLEBR. Misc. Ess. II, 131. — 7) Atom (?): स (रस:) खलु त्रीणि त्रीणि कलासद्वाणि पञ्चदश च कला एवैस्मिन्यात्यवित्तिष्ठत द्वयं मासेन रसः प्रुत्तीभवति त्रीणि चार्तव्यमिति । भवति चात्र । अष्टादश सहस्राणि संख्या क्षुस्मिन्मुच्यते । कलानां भवति: प्रोक्ता स्वतत्परत्वयोः ॥ in jedem der 6 Dhātu (mit Ausschluss des रस selbst) 5015 Kalā, also in der Gesamtheit 18090 SUÇR. 1, 44, 6. fgg. — 8) Bez. der Substrate der Elemente (धातु) des menschlichen Leibes, deren sieben gezählt werden: Fleisch, Blut, Fett, zäher Schleim, Urin, Galle, Samen SUÇR. 1, 326, 13. 18. 337, 15. 19. 2, 268, 21. 269, 2. 443, 12. — 9) Flöckchen, Knöllchen, ein Embryo unmittelbar nach der Zeugung (कलन) H. an. VAIG. beim Sch. zu ÇIç. 1, 59. MED. (कलना). — 10) die monatliche Reinigung VIÇVA im ÇKD. — 11) Kunstgriff, Kunstfertigkeit (= करण Viçva im ÇKD.), Kunst (namentlich eine schöne Kunst), Handwerk AK. 3, 4, 26, 200. 2, 10, 35. H. 900. H. an. MED. गीतवादित्रुण्डलाः: नृत्येषु कुशलास्तत्वा । उपायशः कलाशाश्च वैशिके परिनिष्ठिताः (योग्यितः) ॥ R. 1, 9, 8. उपसंवेशप्रवादांस्ततस्तो हुपदात्मजान् ॥ कलाभिस्तम्भी रजन्यथाविधि मनस्त्वनीम् ॥ MBn. 14, 2645. sg. चतुःपद्यङ्गनदत्तकलाशानं ममादुतम् 13, 1334. अर्हं कलानाम् यो विमुखे यथा (मायथा) वयोऽन्ये विनुतास्यतत्वाः BHĀG. P. 8, 12, 43. ये चैवं पुरुषाः कलासु कुशलास्तेष्वेव लोकस्थिराः BHART. 2, 19. 91. सवालकलायारं गतोऽमरशक्तिर्नाम राजा PĀNKAT. 3, 11. 1, 4. कलो वैशिकीम् MRKK. 1, 15. साक्षित्यसंगीतकलाविद्वीनः BHART. Suppl. 2. यूतकला KATHĀS. 6, 26. निवाणिग्रन्थालाजैशलत्वादित् 27. कला नृत्यादिका S. 1. D. 33, 7. 6. 1, 15. 35, 12. DAÇAK. 60, 12. 14. 61, 1. चतुःपद्यिकलागमप्रयोगचतुर् 140, 4. DUURTAS. 68, 14. IND. ST. 2, 390. 1, 10. ÇRIDHARASVĀMIN zu BHĀG. P. führt aus dem ÇAVATANTRA folg. 64 Kalā (vgl. o. d. Beisp. aus MBn. 13, 1334) auf: गीतम् वायम् नृत्यम् नायम् आलोच्यम् विशेषकच्छेष्यम् ताण्डुलकुसुमवलिविकारः, पुष्पास्तरणम् दशनवसनाङ्गरागाः, मणिमूर्मिकार्कम् शयनरचनम् उद्दकवायम्, उद्दकवातः, चित्रा योगाः, माल्यग्रन्थविकल्पाः, शेषारपीडयोगानम् । नेपद्ययोगाः, कर्णपत्रभङ्गाः, गन्धयुक्तिः, भूयायोगानम् ऐन्द्रजालम्, कौचुमारयोगाः (!), कृस्तलाघवम्, चित्रशक्कपूफल्यविकारारक्रिया, पानकरसरागासपेत्रानम्, मूर्चीवापवर्माणि, सूत्रक्रीटा (Var.: मूर्चीवापकर्मसूत्रक्रीटा, वीणाउमरुकवायानि), प्रवैलिका, प्रतिमाला, दुर्वचकयोगाः, पुस्तकवाचनम्, नाइकाष्वायापिकादर्शनम्, काव्यसमस्यापूरणम्, पद्मिकवेत्रवाणविकल्पाः, तर्कुर्कमाणि, तत्त्वाणम्, वास्तुविद्या, द्रव्यरत्नपरीक्षा, धानुवादः, मणिरागज्ञानम्, आकारज्ञानम्, वृत्तायुवदयोगाः, नेपुकुकुलावक्युद्यिधिः, प्रुक्षसारिकाप्रलापनम्, उत्सादनम्, वैशमार्गनकैशलम्, ग्रन्थरनुष्ठिकाकवयनम्, श्वेच्छक्तविकल्पाः, देशायाज्ञानम्, पुष्प-

शकाटिकानिमित्तज्ञानम्, यत्वमातृका, धारणामातृका, संयाव्यम्, मानसी काव्यक्रिया, क्रियाविकल्पाः, कूलितक्षयोगाः, श्रभिधानकोषच्छ्रद्देशानम्, वस्त्रगोपनानि, घूर्तविशेषः, आकृतिभित्ति, बालकक्रीडनकानि, वैतालिकीनां विद्यानां ज्ञानम्, वैतालिकीनां विद्यानां ज्ञानम्, वैतालिकीनां विद्यानां ज्ञानम् (v. l. वैतालिकीनां विद्यानां) विद्यानां ज्ञानम् CKDr. — 12) Boot, Schiff Vic̄va im CKDr. — 13) Titel eines gramm. Commentars COLEBR. Misc. Ess. II, 43. — Vgl. अकल, निष्कल, सकल.

कलाकन्द् = कन्द् Name eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 13).

कलाकुल n. Gift Rāgān. im CKDr. — Vgl. कुलाकुल.

कलाकृति (कला 11. + कृति) m. der Liebesgott TRIK. 1, 1, 39. H. 227.

कलाङ्कुर् m. 1) N. eines Vogels, *Ardea sibirica*, TRIK. 2, 5, 25. — 2) ein Bein. des Asura Kāñsa TRIK. 2, 8, 23. Hār. 32. — Zerlegt sich lautlich in कला oder कला + अङ्कुर्.

कलाङ्कुर् eine best. Waffe (?): सशतम्भीकलाङ्कुर् MBn. 3, 642.

कलाचिक 1) Löffel VJUTP. 208. — 2) f. आ f. Vorderarm (zwischen Ellbogen und Handgelenk) H. 390. Auch कलाची f. Hār. 163.

कलाठोन n. Bachstelze Hār. 87.

कलाद् m. Goldschmied AK. 2, 10, 8. TRIK. 2, 10, 3. H. 908.

कलाधर् (कला 2. + धर्) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

कलाधिक m. Hahn H. c. 190. Vgl. कलाविक und उपाकल; zerlegt sich in कल + अधिक.

कलानका m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJĀpi zu II. 210.

कलानिधि (कला 2. + निधि) m. der Mond AK. 1, 1, 2, 16. H. 105, Sch. DHÜRTAS. 91, 15.

कलानुनादिन् (कल + अनु०) m. 1) Sperling. — 2) = कृपिङ्गल (nach CKDr. hier = चातक). — 3) eine Art Biene (चंद्रीक, रोलम्ब) H. an. 5, 26. MED. n. 232. — Vgl. कलानुनादिन्.

कलातर (कला + अतर्) n. Zins, Gewinn H. 881. LILAV. im CKDr. — Vgl. कला 3.

कलाप (कला + आप von आप्) 1) m. TRIK. 3, 3, 4. n. MBn. 3, 11454. a) (was die einzelnen Theile aufnimmt, zusammenhält) Bund, Bündel:

समित्कलापादाय प्रविवेश स्वमाश्रमम् MBn. 3, 10772. अग्नेण महता कृता ते विस्तानि कलापशः 13, 4509. मुक्ताकलाप ein aus Perlenschnüren bestehender Schmuck KUMĀRAS. 1, 43. KAURAP. 23. मुक्ताकलापीकृतसिन्डवार KUMĀRAS. 3, 53. (Daher wohl कलाप = भूषण Schmuck AK. 3, 4, 19, 131. H. an. 3, 440. MED. p. 17.) रशनाकलाप ein aus mehreren Schnüren oder Streifen gedrehter Frauengürtel MĀKKU. 11, 16. RAGH. 11, 65. R̄t. 3, 20. काचीकलाप BHART. 1, 56. 66 (am Ende eines adj. comp. f. आ). BHAG. P. 4, 8, 49. (Daher कलाप = रशना = काची Gürtel H. 664. H. an. MED. Nach einigen besteht ein Kalapa-Gürtel aus 23 Schnüren CKDr. unter काची.) डायनकलाप Haarschopf VIRR. 137. BHAG. P. 3, 8, 5.

14, 24. व्यालोलमुक्तलकलापवती KAURAP. 7. = पाणि u. s. w. nach Synonymen von Haar AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. Inbegriff, Gesammtheit überhaupt AK. 3, 4, 19, 131. H. 1411. H. an. MED. अर्थं विना नैव कलाकलापे प्राप्नोति मर्त्ये इत्र मनुश्यलोके PĀNKAT. V, 23. क्रियाकलापै: BHAG. P. 4, 24, 62. 9, 5, 25. कार्मकलाप 4, 21. KULL. zu M. 2, 68. व्यापार् SĀN. D. 10, 18. द्रवदस्त्रव्यालाकलापायते (denom.) der Flammenmasse eines Wald-

brandes gleichen Gl. 4, 10. — b) ein Bündel Pfeile, Köcher mit Pfeilen, Köcher (AK. 3, 4, 19, 131. H. an. MED.): परीप्समानः पार्यानां कलापानि धर्मूषि च MBn. 3, 11454. हारिद्रवर्णा पे वेते क्षेमपूर्वा: शिलार्शिलाः (शरा:)। नकुलस्य कलापो ऽयं पञ्चशार्दूललक्षणम् ॥ यनामौ व्यवर्यत्कृत्स्ना प्रतीची दिशमाल्ये । कलापो ख्येय तस्यासीत् 4, 1358. fg. ततः कलापान्संनव्य खड्डा वद्वा च R. 2, 32, 10. खड्डाश्च दीपान्दीर्घीश्च कलापांश्च महाधनान् । विपाठान्तुरधारेश्च धनुर्भिर्निर्दयुः सह ॥ MBn. 4, 168. LALIT. Calc. 5, 5. वद्वनित्विंशस्ततागुधकलापवान् MBn. 1, 1957; vgl. वद्वनित्विंशस्ततागुधकलापिनः 4, 144. — c) (das aus einzelnen Federn bestehende) Rad eines Pfauenschweifs AK. 3, 4, 19, 131. H. 1320. H. an. MED. चित्रान्कलापान्विस्तीर्षं MBn. 3, 11584. संप्रदीप्तकलापायाः विप्रकीर्णाश्च वर्णिणः R. 5, 52, 13. शिशुराजातकलापाचङ्गः (कलापी) PĀNKAT. II, 83. VIRR. 85. कलापचक्रपूर् R̄t. 1, 16. 2, 14. In Verbind. mit शिखिवर्णं Pfauenschweif MĀLAV. 83 (vgl. KUMĀRAS. 1, 15). Vgl. उक्तकलाप. — d) N. eioer Grammatik, welche der Gott Kumāra dem Çaravavarman offenbart haben soll, MED. COLEBR. Misc. Ess. II, 44 (vgl. KATHAS. 7, 13: अग्नुना स्वल्पतत्वत्कलापत्वाद्यं भविष्यति । महाकृष्णकलापस्य नामा कलापकं तथा ॥). कलापत्वाद्यं Titel eines Commentars dazu 43. Vgl. कलापिन् 2, d. — e) N. pr. P. 1, 3, 49, Sch. Wohl falsche Lesart für कलाप; so wohl auch कलापी 4, 1, 63, Sch. — MED. kennt noch zwei Bedeut.: f) Mond (vgl. कला 2.). — g) ein unterrichteter Mann (vgl. कला 11.). — WILS. außerdem: h) a poem written in one metre. Vgl. कलापक 3, a. — 2) f. कलापी ein Bund Gras: कलापी चयालाद्यं KĀT. ÇR. 22, 3, 19. ÅÇV. ÇR. 9, 7.

कलापक 1) m. a) = कलाप 1: रशनाकलापक Ç. 9, 45. — b) Perlen-schnur: पाएयोश्च तदत्स्वनविवैद्या कलापकावदमाला यथेयम् MBn. 3, 10055. — c) ein Strick, der um den Hals des Elefanten geschlungen wird, H. 1232. — d) = विशेषक Sectenzeichen auf der Stirn TRIK. 3, 2, 23. — 2) adj. कलापक zur Falzzeit der Pfauen (wenn sie das Rad zu schlagen pflegen; vgl. कलाप 3. und कलापिन् abzutragen (eine Schuld) P. 4, 3, 48. — 3) n. a) a number of verses in one metre. — b) a series of four stanzas on one subject WILS.

कलापायम (क० + आप) m. N. pr. eines Grāma: हिमवत्तमतिक्रम्य कलापायमानाविशत् MBn. 16, 254. BHAG. P. 9, 12, 6. 22, 17. VP. 387. — Vgl. कलापदीप.

कलापक्कन्द् (क० + कन्द्) m. ein Perlenschmuck von 24 Schnüren H. 661, Sch. Oder ist कलापशक्कन्द्: in zwei Wörtern zu lesen?

कलापदीप (क० + दीप) N. pr. einer Localität, viell. identisch mit कलापायम HARIV. 829.

कलापशिरस् (क० + शि०) s. u. कपालशिरस्.

कलापिन् (von कलाप 1) adj. a) mit einem Bündel Pfeilen versehen, einen Köcher mit Pfeilen tragend KĀT. ÇR. 20, 2, 11. 22, 3, 18. MBn. 4, 144 (s. u. कलाप 2. am Ende). — b) von einem Pfau, dessen Schweif ausgebreitet ist: कोश्यित् (मयूरान्) प्रियाभिः सहितान्वसमाप्तान्कलापिनः MBn. 3, 11585. von der Zeit, wann der Pfau das Rad zu schlagen pflegt: यस्मिन्काले मयूराः कलापिनो भवति स उपचारत्कलापी SIDDA. K. zu P. 4, 3, 48. — 2) m. a) Pfau H. an. 3, 364. MED. n. 173. PĀNKAT. II, 85. RAGH. 6, 9. R̄t. 1, 16. — b) der indische Kuckuck (vgl. कलधनि, कलरव) DHAR. im CKDr. — c) Ficus infectoria Willd. (s. प्लति) H. an. MED. — d) N.

pr. eines alten Lehrers P. 4, 3, 104, 108. ein Schüler des Vaiçāñpājana nach dem Sch. zu 104 (Ind. St. 1, 130 wird dieses für unrichtig gehalten wegen 104 selbst; hier werden aber nur die Schüler des Kalāpīn nicht Kalāpīn selbst den Schülern des Vaiçāñpājana coordinirt). Nach WILSON Verfasser der Kalāpa-Grammatik. — 3) f. कलापिनी a) *Nacht (रात्रि) Rāgān.* im ÇKDra. Mond Wils. — b) N. eines *Cyperus* (s. नाग-सुस्ता) Rāgān. im ÇKDra.

कलापूर् oder °पूरा ein best. musik. Instrument H. c. 87.

कलापूर्ण (कला + पूर्ण) 1) adj. durch den ein geringer Theil (ein Sechzehntel) von Jemand ausgefüllt wird, der einem Sechzehntel von Jmd gleichkommt: सदा भवन्यात्तगुनस्य गुणैरस्मान्विकत्यसे । न चार्जुनः कलापूर्ण मन दुर्बोधनस्य च ॥ MBn. 4, 1299; vgl. u. कला 1. — 2) m. *Mond* (vgl. कला 2.) ÇABDĀK. im ÇKDra.

कलाभृत् (कला + भृत्) m. 1) *Mond* (vgl. कला 2.) H. 103. — 2) *Künstler* (vgl. कला 11.) M. 2, 134.

कलामक् m. eine Art Reis H. 1169. — Vgl. कलम.

कलाम्बिका f. das Ausleihen auf Zinsen, Wuchergeschäft (vgl. कला 3.) TRIK. 2, 9, 1. HIR. 167. Auch कलाम्बि nach WILSON.

कलाय 1) m. eine Erbsenart (vulg. मट्ठ वॉल्टा) AK. 2, 9, 16. H. 1170. MBn. 13, 5469. कलाययरिनाट्ल Suça. 1, 23, 7. 2, 333, 9. 4, 70, 5. 73, 8. 79, 21. 197, 13. 2, 48, 10. 196, 18. Eine andere Pflanze: विकसन्कलायकुमुमासितयुति Çic. 13, 21. Schol.: कलायुष्ये कलायः स्थादित वैवर्यती. — 2) f. कलाया eine Art *Panicum* (s. गण्डहर्वा) Rāgān. im ÇKDra.

कलायदङ्गल् °+खड़ m. one echo trembles and totters as he walks Wils.

कलायन (कला 11. + अयन) m. Tänzer ÇABDĀR. im ÇKDra.

1. कलालाय (कला + घालाय) m. liebliches Gesumm, Gespräch Vim. 14.

2. कलालाय (wie eben) m. Biene (lieblich summend) Rāgān. im ÇKDra.

कलावत् (von कला) 1) m. *Mond* (vgl. कला 2.) ÇABDĀR. bei WILS. KUMĀRAS. 3, 71. — 2) f. कलावती a) Bez. einer best. Einweihungszeremonie TANTRASĀRA im ÇKDra. — b) N. pr. einer Apsaras GĀJADHRYA im ÇKDra. — c) N. pr. der Mutter von Rādhā BRAHMAYAIV. P. im ÇKDra. — d) N. pr. der Gemahlin Kṛtavarmān's, Königs von Ajodhjā, KA. 9, 38. — e) Name der Laute des Gandharva Tumburu H. 289. VAI. beim Schol. zu Çic. 1, 10.

कलाधिक् m. *Hahn* TRIK. 2, 5, 18. — Vgl. कलाधिक.

कलाचिकल m. Sperling ÇABDĀR. im ÇKDra. — Vgl. कलाचिक्क.

कलाकृत् m. ein best. musik. Instrument (आकृति) ÇABDĀR. im ÇKDra.

1. कलि Un. 4, 419. 1) m. Taik. 3, 5, 2. a) Name desjenigen Würfels oder derjenigen Würfelseite, welche mit einem Auge beschriftet ist, Nir. 11, 14. घृतेन कलिं शित्तानि AV. 7, 109, 11. एष वा घ्यानभिर्भूत्कलिः Çat. Ba. 5, 4, 6. KIT. Çr. 15, 7, 19. घृतस्याने कलिप्रिया GRUJASĀMGR. 2, 33. Personifizirt erscheint dieser Kali im Gedicht von Nala; vgl. Rotu in Z. d. d. m. G. 2, 122. fgg. Aus den undeutlichen und zum Theil widersprechenden Angaben der Commentatoren zu VS. 10, 28. Çat. Ba. 5, 4, 6 und KUĀND. UP. 4, 1, 4 lässt sich die Einrichtung des alten Würfelspiels nicht mit einiger Sicherheit bestimmen. Vgl. Ind. St. 1, 284. fgg. Nach RV. 10, 34, 8 soll die Schaar der Würfel 53 zählen. Ein Spiel mit 53 Würfeln, wie SĀJĀNA will, ist ein Unding; aber auch die Augen,

deren Summe hier am ehesten gemeint sein könnte, lassen sich in dieser Anzahl auf 3 Würfel mit je 3 Flächen nicht symmetrisch vertheilen.

— b) *Terminalia Bellerica Roxb.*, deren Nüsse ursprünglich zu Würfeln gebraucht wurden, H. 1143. an. 2, 477. Vgl. कलिकूम, कलिन्द, कलिवृत्त.

— c) N. des letzten und schlechtesten unter den vier Juga, deren Namen sämmtlich dem Würfelspiel entlehnt sind, AK. 3, 4, 26, 196. TRIK. 1, 1, 113. H. an. MED. 1. 6. कलि: शयानो भवति संजिक्षानस्तु द्वापरः । उत्तिष्ठेता भवति कृतं संपथते चरन् Ait. Ba. 7, 14; vgl. ÇĀNKA. Ça. 15, 19, 11. M. 9, 302. — 301. 1, 86. MBn. 3, 150. Rāgā-TAR. 1, 50. PRAB. 30, 2, 3, 10, 13. BBAG. P. 1, 1, 10. 3, 11, 18. Umfasst mit der Morgen- und Abenddämmerung 1200 Jahre der Götter oder 432000 Jahre der Menschen MBn. 3, 12829. fgg. HARIV. 514. 11317. VP. 23. 486. LIA. I, 300. Der Anfang des Kali wird auf den 18ten Februar 3102 v. Chr. gesetzt. ebend. COLEBR. Misc. Ess. II, 337. 473. कलिकाल VET. 35, 12. कलि außer den Beinn. Çiva's MBn. 13, 1192. Vgl. कलियुग. — d) *Zwietracht. Hader* AK. 2, 8, 2, 73. H. 796. H. an. विवाद und युद्ध. MED. (आति und कलालृ). GBHJASĀMGR. 1, 49. तानन्दनीसामाविद्रान्दोपाळनचेतसः ॥ दैतेयान्दनवंशैव कलिरप्याविष्णतः । MBn. 3, 8496. fgg. घृतवं कलिम् 12282. लाङ्गोनं चावलीं च कलिपर्वं च घृत्कृतम् । रास्वलाभिरुद्धेष्टं च ते भागं रूतसां विदुः ॥ 13, 1575. कलिद्वारमुपस्थितम् 2, 1777. कलेरेशस्तु संबोधे भुवि दुर्वीथनः 1, 2722. वग्नो यस्तु सर्वस्य विदिष्टः कलिपूरुषः 2723. कलिर्वलवता सार्धम् HIR. III, 47. भग्नो मानकालिः AMAR. 19. कलिकामनित् RAGN. 9, 29. तासो कलिरभूयास्तर्द्ये BHAG. P. 9, 6, 44. Der Hader ist ein Sohn des Zorns (क्रोध) und der Beleidigung (द्वेषमा) und zeugt mit seiner Schwester Schmähung (उरुत्तिं) die Furcht (भय) und den Tod (मृत्यु) 4, 8, 3, 4. — e) das Schlechteste in seiner Art: अशरायः प्रदानां यः स राजा कलिरुच्यते MBn. 12, 361. राजवलयः 363. — f) *Held* (शूर) H. an. MED. So auch WILS. in der 1sten Ausg., in der 2ten Ausg. aber Pfeil und auch ÇKDra. hat शूर mit Verweisung auf H. — 2) f. *Knospe* MED. Auch कली nach BHAR. zu AK. 2, 4, 1, 16. ÇKDra.; vgl. कलिका.

2. कलि^३ m. 1) Bez. mythischer, den Gandharva verwandter Wesen, wobei zu erinnern ist, dass auch die Apsaras, die Weiber der Gandharva, dem Würfelspiel vorstehen. वृगा समुद्रमध्ये राहन्धृत्वे: कलिभिः सूक् AV. 10, 10, 13. Im Epos erscheint Kali als der 13te unter den Devagandharva, den Kindern der Muni, MBn. 1, 2552. 4813. HARIV. 14138. — 2) N. pr. eines Mannes: युवं विप्रस्य ग्रामामुमियुः पुनः कुलेर-कृतान् युवदयः RV. 10, 39, 8. कलिं यानिर्वित्तीनि दुवस्यद्यः 1, 112, 15. pl. 8, 33, 15 in einem Liede, als dessen Verfasser in RV. ANUKA. Kali genannt ist. कलिना दृष्टं कलिये साम P. 4, 2, 8.

कलिका f. 1) ein Sechzehntel der Mondscheibe (s. कला 2.): चन्द्रकलिका BHARTR. 3, 1. Vgl. इन्दुकलिका. — 2) Knospe (vgl. 1. कलि 2.) AK. 2, 4, 1, 16. 2, 44. H. 1123. चूतानो चिरनिर्गतापि कलिका वशाति न स्वं रः: ÇAK. 131. 78, 16. RT. 6, 17. SIN. D. 74, 1. TRIK. 3, 2, 2. सख्कारलता सकालिका RAGN. 9, 29. Vgl. उत्कलिका. — 3) ein Wirbel aus Rohr am unteren Ende der ind. Laute H. 291. — 4) N. verschiedener Metra: a) 4 × 8 → 16 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 44). — b) 4 Mal ~~~~~, ~~~~~ ebend. 161 (IX, 3). — c) 12 + 8 + 16 → 20 Silben ebend. 163 (VII, 3). — 5) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. II. No. 946.

कालिकापूर्व n. *acts leading to futur consequences, not connected with those of a previous birth* WILS. यज्ञप्रथानान्यतरवक्तव्यसाध्यस्वर्गादिप्रत्यनकापूर्वात्पत्तौ तत्तत्प्रत्येकार्मजन्यमद्यम्। इति स्मृतिः। ÇKDR. Nach WILSON: कालिका + श्रूर्व.

कालिकार (कालि + कार) 1) m. a) N. verschiedener Vögel, der gabelschwänzige Würger (धूम्याट) TRIK. 3,3,327. H. a.n. 4,245. MED. r. 253. Vgl. कालिङ्गः. *Loxia philippensis* (पीतमस्तक) TRIK. MED. eine Hühnerart (पीतमुण्ड) H. a.n. — b) N. einer Pflanze, = करञ्ज TRIK. MED. = उत्तिकरञ्ज ÇKDR. करण्ड st. करञ्ज H. a.n. — c) ein Beiname Nārada's WILS.; vgl. कालिकारक. — 2) f. कालिकारी N. einer Giftpflanze, *Methonica superba* Lam. (s. लाङ्गली), RĀGĀN. im ÇKDR.

कालिकारक (कालि + कार) m. 1) *Caesalpinia Bonducella* Flemm. AK. 2,4,2,28. Nach ÇKDR. ist कालिकारक die eigentliche Lesart im AK. und कालिमारक die von RAMĀN. erwähnte Variante. — 2) ein Bein. Nārada's (der Streitsüchtige; vgl. कलहप्रिय) H. 849.

कालिङ्ग 1) m. a) pl. N. eines Kriegerstamms und des von ihm bewohnten Gebietes an der Koromandel-Küste LIA. I,168.180. P. 4,1, 170. 2,4,62, Sch. Vop. 7,14. TRIK. 3,3,58. H. a.n. 3,119. MED. g. 31. MBn. 3,10097. fg. HARI. 1693.6607.6631.6723.11201.12838. R. 4,40, 21. 41, 17. RĀGĀ-TAR. 4,147. VP. 177.188. P. 3,2,115, Vārtt. 2, Sch. कालिङ्गविषय MBn. 1,4220. HIT. 39,4. कलिङ्गनगर R. 2,71,16. कलिङ्गाधिपति DRAUP. 2,8. HARI. 4964.5013. 3494. 6383. Das Volk wird auf Kaliṅga, einen Sohn des Dīrghatamas und der Sudeshṇa, der Gemahlin Bali's, zurückgeführt MBn. 1,4219. fg. HARI. 1683. BHĀG. P. 9,23,4. VP. 444. In einem Itihāsa bei Rosen zu RV. 4,18 erscheint König Kaliṅga nicht etwa als ein Sohn des Dīrghatamas, sondern er spielt hier die Rolle des epischen Bali. कालिङ्ग im sg. in der Bed. Bewohner von Kaliṅga Sāh. D. 11,4. Vgl. कालिङ्ग. — b) N. pr. eines Scholiasten des AMARAKOSHA COLEBR. Misc. Ess. II, 34. — c) der gabelschwänzige Würger AK. 2,3,16. TRIK. H. 1333. H. a.n. MED. fa dieser Bedeut. wohl in कालिम् + ग zerlegen; vgl. कालिकार 1, a. — d) *Caesalpina Bonducella* Flemm. (पूतिकरञ्ज) H. a.n. MED.; vgl. कालिकार 1,b. und कालिकारक 1. *Wrightia antidyserterica* R. Br. (कुट्टी); vgl. 3.), *Acacia Sirissa* (शिरीष) Hamilt. und *Ficus infectoria* Willd. (झूँड) RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) f. कालिङ्ग a) ein schönes Frauenzimmer (नितम्बिनी, महिला) H. a.n. MED. — b) N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्) ÇARDAK. im ÇKDR. — 3) n. Indra-Korn (s. हृष्ण-यव) AK. 2,4,2,47. TRIK. H. a.n. MED. SUÇR. 2,431,2. 319,4. — 4) adj. geschickt (दृढ़); verschmitzt (विरुद्ध) TRIK. Diese Bed. fehlt bei WILSON und im ÇKDR.

कालिङ्गका (von कालिङ्ग) m. (sic) = कालिङ्ग 3. RATNAM. im ÇKDR..

कालिङ्गडी (?) f. ein Bein. der Durgā H. c. 59.

कालिङ्ग m. Matte H. 1017, v. l. für किलिङ्ग.

कालिन्दुम (कालि + दुम) m. *Terminalia Bellerica* Roxb. (vgl. कालि 1, b.) AK. 2,4,2,39. 3,4,29,224.

कालिनाथ (कालि + नाथ) m. N. pr. eines Autors über Musik WERER. Lit. 240.

कालिन्द 1) m. a) = कालिन्दum RĀGĀN. im ÇKDR. — b) Sonne BHĀG.

zu AK. im ÇKDR. — In diesen beiden Bedeutungen wohl zusammengesetzt aus कालिम् (acc. von कालि) → द्. — c) N. pr. eines Berges, auf dem die Jamunā entspringt, BHĀG. zu AK. ÇKDR. Daher heisst die Jamunā कालिन्दकन्धा R. 2,71,6. कालिन्दकन्धा RĀGĀN. im ÇKDR. RĀGĀ. 6,48. कालिन्दतन्धा H. 1083, Sch. कालिन्दनन्धिनी ÇABDAR. im ÇKDR. GLT. 3,2. कालिन्दशैलजाता ĠATĀDN. bei WILS. — d) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 13,2104. Wohl nur Druckfehler für कुलिन्द. — 2) f. कालिन्दी ein Beiname des Flusses Jamunā R. 2,55,4. 12. 13. Falseche Form für कालिन्दी.

कालिन्दिका f. Wissenschaft H. 238. Var.: कलन्दिका.

कालिप्रिय (कालि Hader + प्रिय) m. 1) *Affe* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) ein Bein. Nārada's RĀGĀ im ÇKDR. Vgl. कलहप्रिय und कालिकारक.

कालिमारक m. = कालिकारक 1 (s. das).

कालिमालक m. dass. SVĀMIN hei BHĀG. zu AK. ÇKDR.

कालिमाल्य m. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

कालियुग (कालि → युग) n. N. des vierten Weltalters (s. u. कालि 3) AK. 3,4,21, 149. M. 1,85. MBn. 3,11261. 12829. HARI. 11122. 11317. VET. 35,14.

कालिली (wohl von 3. कार) Un. 1,54. 1) adj. f. आ beschützt, erfüllt von, = गद्य AK. 3,2,34. H. 1472. = मिश्र UNĀDIE. im ÇKDR. मनुष्य-कलिला (भक्ति) MBn. 1,3717. केशास्त्रिकलिले (शमशाने), मांसकलिले 13, 6403. fg. स्वनागाश्वकलिला (वाहिनी) 3,15200. 4,1009. वरानासानकलिला (नगरी) R. 4,5,15. शोकाश्वकलिलानना 5,36,12. अश्वुकलिलाङ्गनसंभ-मान BHĀG. P. 4,8,34. गम्भीरार्घ्यं (das Meer) MBn. 1,1213. R. 4,44,73. अर्मिकलिलार्वा (गड़ा) 2,50,12. मनो ऋस्तमोभ्यां कालिलम् BHĀG. P. 6,2,46. देष्वकलिलात्मन् 4,7,10. 22,38. 5,17,13. — 2) n. dichter Haufen, Dickicht, Verworrenheit: सून्मातिसून्मं कलिलस्य मध्ये विश्वस्य स्फ-ष्टारम् ÇVETĀCV. UP. 4,14. 5,13. यदा ते मौख्यकलिलं वुद्धिर्व्यतिरिप्यति BHĀG. 2,52. — Ind. St. 4,68 falsche Lesart für कलिल. — Vgl. कलुप.

कालिवृत्त (कालि + वृत्त) m. = कालिन्दुम ÇKDR. angeblich nach H. Vielleicht nach einer Lesart कलिवृत्तो विभीतकः st. कलिवृत्तो विं H. 1143.

कलुक्ता 1) m. a musical instrument; a cymbal. — 2) f. आ a) a tavern. — b) a meteor WILS.

कलुप (wohl von 3. कार) Un. 4,76. 1) adj. f. आ a) beschmutzt, unrein, trübe AK. 1,2,2,14. TRIK. 3,3,436. fg. H. 1071. an. 3,734. MED. sh. 34. von Wasser SUÇR. 1,41,9. 112,4. 170,16. 171,17. VIKR. 8. 67,4. GRAT. 13. vom Auge SUÇR. 2,297,4. अश्वुकलुपां दृष्टिम् PANÉAT. 234,12. ÇAK. 136. उदश्वुकलुपादृष्टः KATHĀS. 19,104. त्रुप्त, glanzlos, von einer Schlange SUÇR. 2,263,14. प्रतिपत्कलुपस्येन्द्रोलिका N. (BOPP) 17,7. unrein, belegt, von der Kehle, der Stimme: कण्ठः स्तम्भितवाप्यवृत्तिकलुपः ÇAK. 81. unrein, unlauter in übertr. Bed.: कलुपयोनिज M. 10,57,58. भविष्यं सर्वलोकस्य वृत्तात् भरतपूर्वम् । कलुपं कालमासाय कथ्यमानं निवोध मे ॥ MBn. 3,13016. रागमोहान्वितः सोऽते कलुपां गतिमभूते 14,2837. त्यजैनं कलुपं भावम् 13,7208. वृद्धै कलुपभूतायाम् 2,2680. कलुपां वृद्धिम् R. 3, 13,25,27. 5,86,3. कलुपचतस् 87,17. कलुपयेणात्तरात्मना 4,8,58. PRAB. 68,13. कलुपात्मन् KATHĀS. 10,12. तो प्रत्यक्षस्मात्कलुपप्रवृत्तौ — भरत-पूर्वे RAGH. 14,73. — b) träge, faul (wie das त्रुप्त, stehende Wasser): भृवाववोधकलुपा दृष्टिवे RAGH. 3,64. MALLIN.: = पुरुषस्याभिप्रायपरिज्ञाने

९ समर्था. — २) m. *Büffel* H. c. 182. RÄGAN. im CKDA. — ३) n. *Unreinigkeit*, *Schmutz*: (श्रापः) सवालुप्ता: MBn. 3, 10982. विगतकालुपमम्: Rt. 3, 22. विषाप्मा कलुपैर्मुक्तः विप्रद्वशार्चिपा ब्लतन् (श्रग्मिः) MBn. 3, 14142. पतत्तर्मादिशिखरात्क्यलुपे गोमयै द्रहे R. 2, 69, 8. कैकेयीं च वधिष्यामि तानुवन्धो सवान्धवाम्। कलुपेणाम् महता मैदिनी परिमुच्यताम्॥ १७, २७. Sünde AK. 1, 1, 1. TRIK. H. 1381. H. a n. MED. — Vgl. संकलतप, कल्पय.

वालुपाय् (von वलुप्) med. *trübe werden*: जलं कूलावप्यतेन प्रसन्ने कलुपायते *Mārkū.* 148, 17.

कल्पित und कल्पिन् adj. = कल्प 1, a. Wils.

कलुपीकर् (कलुप + 1. कर्) *trüben, verunreinigen*: व्योत्त्वा तु पार-
कलुपीकृता R. 3, 22, 14. कलुपीकृतमानसा: MBh. 3, 15 168. (रगादर्थिः)
मत्या नितात्मकलुपीकृतया PRAB. 13, 12. इनकस्य मुता — क्रेत्राधकलुपीकृ-
ता R. 5, 37, 5. दैर्गत्यकलुपीकृतः PANÉAT. II, 103. मत्क्रेत्राधकलुपीकृता VI^{cv.}
14, 13. R. 4, 37, 25.

कल्तुर N. pr. einer Localität *gāṇa* काट्काटि zu P. 4, 2, 133.

कलेवर *Leib, Körper* MBn. 13, 2296, 2298. Bhag. 8, 5. Hrt. I, 41. मृग-
कलेवर MBn. in LA. 46, 14, neutr. AK. 2, 6, 2, 24. 8, 2, 86. H. 564. Siv.
5, 64. R. 3, 77, 29. KATHAS. 4, 108. masc. MBn. 13, 2309. R. 3, 8, 19.

कलोत्ताल (कल + उत्ताल) adj. *high, sharp* Wils.

कल्पी 1) m. Un. 3, 40. Siddh. K. 248, b, ult. m. n. gaṇa गर्वचारिद् zu P. 2, 4, 31 und die Lexicographen; zu belegen ist nur das m. a) zäher Teig von zerriebenem, namentlich öligen Stoffen, Paste TRIK. 3, 3, 13. MED. k. 18. द्रव्यमात्रं शिलापिष्ठं प्रुक्षं वा बलमित्रितम्। तदेव मूरभिः पूर्वे: कल्पक इत्यभिधीयते || RATNAM. im ÇKD. यथोचितान्कल्पान्वाग्यैः स्वैः भृत्यापेपितान् Suçr. 2, 221, 5. तिलकल्प 1, 16, 7. 8. 34, 6. AK. 3, 4, 1, 9. 9. गौरसर्पयकल्प JÄG. 1, 276. स्त्यानवृतमृद्धनकल्पाः Suçr. 1, 97, 18. 132, 19. 159, 6. 2, 23, 19. 241, 1. 364, 18. 419, 21. R. 2, 91, 67. 68. KUMAAS. 7, 9. DAÇAK. in BBNP. Chr. 199, 13. कल्पोकृति Suçr. 1, 161, 7. 2, 9, 2. अनवोद्धं च सुराया कल्पोकृत्य पिवन्नरः 527, 9. — b) Koth, Dreck (समल, चिष्ठ, चिट्ठ) AK. 3, 4, 1, 14. H. an. 2, 2. 3. MED. Un. Ohrenschmalz ÇARDAR. im ÇKD. Vgl. अकल्पान् und कपाय. — c) moralischer Schmutz, Gemeinheit, Falschheit, Betrug; Sinde (एनस् और दम्भ) AK. TAIK. 1, 114. H. 1381. H. an. MED. Un. तोरा न कल्पो उद्ययनं न कल्पः स्वाभाविको वेदविधिनं कल्पः। प्रसङ्ग वित्तादूरणं न कल्पकस्तान्येव भावोपकृतानि कल्पः || MBn. 1, 268. sg. कल्पोपेता (वाक्) 12, 7803. विधूतकल्पा BUN. P. 2, 2, 24. अकल्पान् adj. ohne Falsch, ehrlich, rein: अकल्पान्को निरारम्भो लघ्वाहारो डितेन्धिः। विमुक्तः सर्वापेन्धः स तीर्थपत्तम् मृते || MBn. 3, 4053. 13, 1600. 1625. Vgl. अकल्पान्ता. — d) Terminalia Bellerica Roxb. TRIK. 3, 3, 13. MED.; vgl. कालि 2. — e) Weihrauch (तुरुत्ता) RÄGAN. im ÇKD.; vgl. पिण्याक. — 2) adj. böse, sündhaft H. an. MED. Un. — Vgl. कल्प, कालमप, किल्लियुप.

कल्पना n. *falsches Wesen, das Betrügen (BURNOUF: Hader)*: पितॄमातृ-
नुकुद्धातृपतीनां च कल्पनम् Bñg. P. 1, 14, 4. Vop. 8, 80. Ist ein nom.
act. von einem denom. von कल्पना. — Vgl. अवलंबन.

वर्त्त्वापल (वर्त्त्वा + पल) m. *Granatbaum* (दाढ़िम) RÄGAN, im ÇKDA.
वर्त्त्वापल m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193. — Vgl. श्रवक्त्वापल.

वाल्कालप (वाल्क्य + शालप) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 964.

कल्कि und कल्किन् m. N. pr. eines künftigen Bespielers der Welt von ruchlosem Feinden, des 10ten Avatāra von Vishṇu: कल्किश्च-
रिष्यति महो मदा दस्युवये रतः MBu. 3, 1311. 12, 12968. ब्रनिता विलु-
प्यशसो नामा कल्किर्दग्धत्पतिः BrAg. P. 1, 3, 25. 6, 8, 17. VP. 484. केशव
धृतकल्किशरीरं Gir. 1, 14. कल्की विलुप्यशा (also kein Sohn desselben
wie in den PURĀNA) नाम दिः कालप्रचोटितः ॥ उत्पत्स्यते महावीर्यो म-
हापराक्रमः । संभूतः सम्भलप्रामे व्राल्याणावस्ये प्रुमे ॥ MBu. 3, 13101. sg.
Haarv. 2367. Vop. 23, 1. LIA. II, 1110. Ind. St. 2, 411. कल्किपुराण BURN.
in BrAg. P. I, p. xxvi. sg. Ind. St. 4, 469. — Nach Wils. ist कल्किन्
(von कल्कि) auch adj. *foul, turbid, having sediment; dirty; wicked.*

काल्पृ, कैल्पते **DHARMAP.** 18, 23. P. 8, 2, 18. **VOP.** 8, 122; चक्रपे, चाकूप्रे 3.
pl. ved.; in beiden futt., im condit. und aor. auch act. P. 1, 3, 91 — 93;
auch im imperf. (s. u. सम्); कल्पिष्यते, कल्पस्यते (कल्पस्यते) **AIT.** Ba.
2, 26) und कल्पस्यति, अकल्पिष्यति und अकल्पस्यति, कल्पिता (das Hülfss-
verb. im act. oder med.) und कल्पता (das Hülfssverb. im act.) P. 7, 2, 60.
VOP. 8, 123; partic. praet. pass. कृत. 1) *in rechter Ordnung sein, sich
richtig verhalten, richtig vor sich gehen, gelingen:* सर्वमेव तत्र कल्पते
न मुक्त्याति da geht Alles richtig, Nichts schlägt fehl **CAT.** Ba. 1, 5, 2, 15.
नाहौ समिति: कल्पते **AV.** 5, 19, 15. 6, 88, 3. स्तूतेवै इस्मै प्रीता यद्यापूर्व
कल्पते **TS.** 1, 6, 11, 5. सतुर्स्तुरुरस्मै कल्पयमान एति 5, 7, 6, 3. 2, 6, 8, 3. यद्या
पूर्व प्रता: कल्पेरन् 7, 2, 2, 1. एतास्ते पवृ दिशः कल्पताम् **VS.** 10, 28. यस्य
रात्रं न कल्पते **TS.** 3, 4, 8, 3. विश्वा ग्रास्योत्प्रदिशः कल्पयमानः **AV.** 13, 2, 33.
पुनरयो धिष्या यिष्या यद्यास्यानं कल्पताम् **CAT.** Br. 14, 9, 4, 5 (vgl. **AV.** 7, 67.
1). 12, 1, 4, 7, 10. कल्पते ह वा अस्मै पोगतेमः **AIT.** Br. 8, 6, 9. 1, 7. **TAITT.** Ba.
3, 1, 2, 5. का जिर्द्या आश्च कल्पते **MBU.** 2, 151. कल्पयमानेष्वर्येषु (Gegens. आ-
र्त्याम्) **M.** 4, 15. — 2) *in richtigem Verhältniss zu einem Andern stehen,
entsprechen; sich richten nach, in Einklang kommen;* mit dem instr.:
तेति: कल्पस्व साधुया *mit ihnen stelle dich gut* **RV.** 1, 170, 2. आ पातु
मित्रं स्तुभिः कल्पयमानः **AV.** 3, 8, 1. (सूर्यः) अहोरात्राभ्यां कल्पयमानः 13, 2,
43. कवं गंगयत्री त्रिवृतं व्याप कवं त्रिवृष्ट्यज्वर्णं कल्पते 8, 9, 20. स्तोमाः
सामनिः कल्पयमानाः **CAT.** Ba. 12, 3, 1, 2. तदपि छक्ष्मेभ्यां पश्यत्यं कल्पस्ये-
ते **AIT.** Ba. 2, 26. ब्रह्म — मिद्यैव ब्रगदाकारेण कल्पते *das Brahman stellt
sich fälschlich in Weltgestalt dar* **MADHUS.** in Ind. St. 1, 23. *sich für Et-
was (loc.) eignen:* याज्ञं चरुः पुरोडाशाः कुण्डा पूर्णः श्रुतो यदा। नैतानि या-
त्यपामानि कल्पते पुनरधे ॥ **R. GOBB.** 2, 62, 26. न रावणः शीलगुणाय व-
र्तते तदा न साद्योपनयेषु कल्पते **R.** 5, 37, 30. — 3) *sich stiagen zu Etwas,
günstig sein für; dienen zu, veranlassen;* mit dem dat.: कल्पतामग्रयः
पृथक्षम् ज्येष्ठाय **VS.** 13, 25. **CAT.** Br. 14, 8, 11, 3. अस्मै ज्येष्ठाय कल्पधम्
lasset ihn den ersten sein **AIT.** Br. 7, 17. तदनस्याय कल्पते **KATHOP.** 3.
17. लविर्यच्चिरात्राय वज्ञानत्याय कल्पते । पितृभ्यो विधिवदत्तं तत्प्रव-
त्याम्यशेषतः ॥ **M.** 3, 266, 272. येन मूलकुरो उर्धमः सर्वानाशाय कल्पते 8,
353. स उद्दो वारुद्यानरोगाय कल्पते **SUCB.** 2, 396, 5. विषादाय कल्पते **C.B.**
103, 9. कल्पसे रुत्णाय 103. (धर्मपत्नी) कल्पिष्यमाणा महते पलाय वसुंध-
रा काल इवोत्तीवीता 131. प्रतिकारविधानमाप्युः सति शेषे हि पलाय क-
ल्पते **RAGB.** 8, 40. सूर्यं तत्पत्यावरण्या दृष्टे: कल्पते लोकास्य कवं तमिमाः
3, 13. त (क्रियागोगाः) द्वात्मविनाशाय कल्पते **BHAG.** P. 1, 5, 34. एवं पु-
र्वो मम प्रीत्यै कल्पास्यः **BHATT.** 22, 21. mit reflex. Bed. *für sich veran-
lassen, theilhaftig werden:* शरीरस्वाय कल्पते **KATHOP.** 6, 4. सोऽमतव्याय

कल्पने BuAg. 2, 15. M. 6, 60. व्रद्यभूयाय 1, 98. 12, 102. BuAg. 14, 26. 18, 58. दाउस्य हि भयत्सर्वं गणदेशाय कल्पते M. 7, 22. 23. 15. तद्वस्यर्षम् वाय्य कल्पते ध्रुवं चितामस्मरजो विश्रुद्धये KUMĀRAS. 3, 79. शब्दन्मने इकल्पत बन्मीरुः RAGN. 18, 32. VIKR. 42. प्रातये कल्प् erlangen MEGR. 36. — 4) zu Theil werden, mit dem loc.: यशो देवेषु कल्पताम् VS. 19, 45. तेयो श्रीर्मिथि कल्पताम् 46. मणि देवेभ्यः कल्पताम् AIT. BR. 8, 9. mit dem dat.: कल्पते कास्मै लोका उर्ध्वशावृताश्च KHĀND. UP. 2, 2, 3. — 5) zu Etwas werden, Etwas werden, sein; mit dem praed. im dat. P. 2, 3, 13, VÄRTT. 2. मूत्राय कल्पते यवागृः । उच्चाराय यवान्म् Sch. तस्य नैर्मतरान्त्य भार्मणि किं न कल्पसे warum wirst du nicht seine Gattin? R. 5, 23, 7. यद्यप्य विवेकान्तदन्ताय कल्पते PANĀKAT. II, 76. im nom.: वेदिभूमीर्मतराल्पत AV. 43, 1, 46. 14, 3, 21. तेन चाकृप्रे शृण्यो मनुष्याः RV. 10, 130, 5, 6. वित्यैव नः । अग्रकल्पस्यदुद्यतिः सर्वा BUATT. 8, 69. — 6) geschehen, werden, fieri, sein: कल्पतामचिरतो भूत्योर्विवासः BuAg. P. 3, 16, 12. कल्पयते द्वरे: प्रीतिः BUATT. 16, 12. तोयो ऽवैव च तीतायाः परश्येत्सि कल्पत्यति 9, 45. यथकल्पयद्विप्रयो योहुः रक्षयते: स्वयम् 44. — 7) für richtig, für gültig erklären, sich für Etwas entscheiden; mit dem acc.: एवनुजीवी सामन्तव्यं संविकारं (wohl Glosse; vgl. विग्रहमत्वे विजापयामास 132, 5) कृतवान् PANĀKAT. 130, 24. — 8) zurechtmachen, zurüsten: चक्रपे (perf. pass., Sch. = सज्जीकृतम्) चाश्चनुज्जरम् BUATT. 14, 89. — 9) hervorbringen, schaffen, bereiten; mit dem acc.: प्रदापतीनां स पतिश्चक्रपे कान्प्राप्तानां BuAg. P. 3, 7, 25. कल्पता प्रीतिं पराम् BUATT. 9, 45. नामकल्पस्यत्संनिधिं स्वाणुः 21, 11. — 10) तानि कल्पयद्वस्यारी संलिलस्य पृष्ठे तेयो ऽतिष्ठतुप्यनीनः समुद्रे AV. 44, 5, 26. Dem Zusammenhange nach ein part. praes. im nom. in der Bed. des caus.; wahrscheinlich ist aber der Text fehlerhaft.

partic. कृतं in Ordnung befindlich, fertig, richtig, vollkommen; hergestellt, zugerüstet: एवमिव हि मिश्रं कृतम् CAT. BR. 2, 3, 2, 17. यज्ञः 48. AIT. BR. 6, 4. वेदिः CAT. BR. 1, 2, 3, 26. स एव कृते: प्राणैरभ्येष्यनेत्रिय द्यायेत 11, 1, 2, 3. योगेतमः 13, 1, 4, 3. कृताः कृतेषु लोकेषु स्याम CĀNKA. CR. 10, 18, 2. येतु उर्ध्वः कृता स्तोमा भवेति कृता एव सुर्वर्गं लोके यति TS. 7, 4, 3, 6. न्यायकृत ĀCV. CR. 12, 6. श्रृंकृत unvollkommen, ungültig TS. 3, 4, 8, 3, 7, 4, 3, 6. — वलेन महत्वा वृतः । कृतेन चतुरुक्षणा MBn. 3, 790. कृताः स्वाणाः 14, 282. कृतमेव तु तत्रामीत्सानीयम् 13, 2766. R. 4, 13, 15. कृतकौशनवस्त्रम् dessen Haupthaare, Nägel und Bart in Ordnung d. i. beschnitten sind M. 4, 35. 6, 52. SUČR. 1, 370, 16. 2, 33, 14. vorhanden, daseiend: प्रतिक्रिया यस्य न चेह कृता BuAg. P. 6, 10, 32. festgesetzt, vorgeschriven: तासो क्रमेण सर्वासां निष्कृत्यर्थं मृहर्षिभिः । पञ्च कृता महायज्ञः प्रत्यक्षं गृह्णेयनाम् ॥ M. 3, 69. 11, 27. hervorgebracht, bereitet, gemacht: नत्याङ्गो चातलं कृतमूर्ख्यो वितलं विभो: BuAg. P. 2, 3, 40. कृतं नु तावत्प्रयत्नमेव पुष्टये: ĀCV. 137, v. l. कृतधिष्य aufgestellt 83. कृतोपचार KUMĀRAS. 7, 88. VID. 310. कृतच्छेद MEGR. 68. कृताङ्गराग PRAB. 49, 1.

caus. कल्पयति (BuAg. 33, 74) nad °ते; श्रीकृपत्, चाकृपत् (AV. 6, 33, 3), चाकृमुन् (9, 10, 19); चीकृपाति (RV. 10, 137, 2); चाकृपे. 1) in Ordnung bringen, richtig stellen, anordnen, vertheilen: सो श्वेतान्त्रं श्वेतान्त्रकल्पयति RV. 10, 2, 3. श्रीर्मिथिदान्यसं नैः कल्पयति 52, 4. AV. 4, 23, 2. 9, 3, 13. एवा धौतरामृदि कल्पयेत्प्राप्तम् RV. 10, 18, 5. तत्री लोकां श्रीकल्पयन् 90, 14. 190, 3. गात्राणि ते व्रद्युषाणा कल्पयामि AV. 18, 4, 52. श्रीकल्प-

याः प्रदिशश्चतेषः 12, 1, 33. 48, 4, 7. सिनोवृत्यचीकृपत् । श्वैपूर्यमन्यत्र दृष्ट्युमासम् दृष्टिदृष्टि AV. 6, 11, 3. AIT. BR. 1, 9, 29. in Ordnung halten: स देवान्यकृत्स उः कल्पयादिष्टः AV. 3, 4, 6. दण्डं स दायो दिशतं वृद्धा द्वानै च कल्पयत् beim Steigen und Sinken in das richtige Verhältniss gebracht JĀÉN. 2, 244. प्रथमकल्पित in erster Reihe, — oben an stehend: तमैरसं विग्रानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9, 166. विधिः प्रथमकल्पितः MBn. 13, 4226. 14, 57. — 2) in eine entsprechende Verbindung bringen mit (instr.), Jmd (acc.) Etwas (instr.) zutheilen: वेभिर्द्वां शून्तिः कल्पयाति RV. 10, 2, 4. भाग्येयेनैवैनान्यवायवं कल्पयति TS. 2, 2, 11, 3. — 3) zubereiten, zurechtmachen, zurüsten: चिन्तुर्येति नैकल्पयतु RV. 10, 184. 1. यद्यावस्थान्त्रकल्पयति सदोहविर्धानायै तत्वाल्पयति AV. 9, 6, 7. यों कल्पयति वहृतौ वधूमिव 10, 1, 1. पृष्ठाः कल्पयैनम् 9, 5, 4. पर्वः 11, 1, 36. 10, 2, 15. श्रीमिथि CAT. BR. 1, 3, 2, 12. श्राङ्कृतिम् 7, 3, 4. 13, 8, 3, 5. न कल्पयते समिधः किं नु तात MBn. 3, 10049. एयो वै कल्पयताम् 16, 97. नावः सुचित्राः कल्पयताम् R. 4, 9, 5. न नव नागस्तह्वाणि कल्पयतानि यवाविधि 2, 83, 3. कल्पयते मन्मातङ्गः 6, 9, 23. कल्पयत gerüstet (von einem Elefanten) H. 1221. नाराजके जनपदे माल्यमोदवादनिष्ठाः । देवताभ्यर्घनार्थाय कल्पयते निष्ठैर्वैनिः ॥ R. 2, 67, 23. वस्तिस्तु कल्पयतः सन्धक् SUČR. 2, 221, 1. आदारं कल्पयामास राशः VID. 43. — 4) Jmd (acc.) zu Etwas (dat. oder loc.) verhelfen, eines Zustandes theilhaftig machen: स चानह्याय कल्पयते ĀCV. UP. 3, 9. (तगरः) पुत्रवे कल्पयामास समुद्रम् MBn. 3, 9912. या वाम् — पुत्रवे कल्पयिष्यति 17144. Statt des loc. wohl fälschlich der acc. 17142. — 5) für geeignet halten: द्विविराज्ये पुरोडाशाः कुशा पूर्याश्च खादिराः । नैतानि यात्यामानि कल्पयते (GORB. कल्पयते) पुनरधरे ॥ R. 2, 61, 17. न हि मे जीविते किंचित्सामर्यमिति कल्पयते । श्रपश्यत्या: प्रियं पुत्रम् 43, 19. — 6) anweisen, bestimmen, festsetzen: श्रासनं कल्पयामास MBn. 1, 58. वत्सं कल्पय मे वीरं येनाहं वत्सला तव । धोक्ष्ये तीर्मयान्कामान् BuAg. P. 4, 18, 9. न्यग्राधमेव वासार्वे कल्पयामासतुस्तदा R. 2, 52, 100. मुखवाहूरुपद्मानां पृथक्कर्माण्यकल्पयत् M. 1, 87, 88. 3, 127. राज्ञकर्मसु पुकानां श्रीवाणे प्रेयजानस्य च । प्रत्यक्षं कल्पयेद्वैति स्वानकर्मानुद्धृपतः ॥ 7, 125. 11, 23. नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान् 7, 128. यस्माद्गार्विनो भागान्नाकल्पयत मे मुरा: R. 4, 66, 10. RAGN. 1, 94. द्विविधः पृथिवीमिनाम् । वाग्मिधे मृष्णपत्रे विधिवत्कल्पयिष्यति MBn. 3, 13107. M. 9, 17. कल्पयत्पत्त्वागं शैतानिधिपत्यम् KUMĀRAS. 1, 17. BuAg. P. 5, 18, 23. — 7) Jmd oder Etwas zu Etwas bestimmen, in Gedanken oder mit Wörtern zu Etwas machen, für Etwas ansehen, — erklären; mit zwei acc.: तमुत्सृष्टं श्वेते गर्भम् — राधाया: कल्पयामास पुत्रम् MBn. 1, 2775, 8354. यतश्च भयमाश्क्रेत्प्राचों तां कल्पयेदिशम् M. 7, 189. शिरः: — श्रवो प्रख्यमचीकृपत् BuAg. P. 8, 9, 26. श्रीदत्तो ऽपि स तत्कालं राजा मित्रैरकल्पयत् KATHĀS. 10, 23. मातरं कल्पयत्वेनाम् KUMĀRAS. 6, 80. BuAg. P. 5, 13, 1. प्राणास्यान्मिदं सर्वं प्राणापतिरकल्पयत M. 5, 28. उभये देवाः सममन्मकल्पयन् 4, 224. कुलापालिकाविवाहे मासावधिकमकल्पयत् er bestimmte, dass die Hochzeit nach einem Monate stattfinden sollte DAÇAK. iu BENF. CHR. 189, 1. श्रसिना तीक्ष्णायगेण विद्युच्चित्तवर्चसा । प्रगृहीतेन वै शत्रुं वशिणां वा न कल्पये ॥ sehe ich selbst Indra für keinen Feind an R. 2, 23, 33. — 8) machen, ausführen, veranstalten, bilden, versetzen: श्रृंयेन मत्प्रमुदेः कल्पयस्व RV. 10, 10, 12. यद्यावृशं तु न्वं कल्पयस्व 13, 14. AV. 7, 104, 1. सुविता कल्पयवैद्य RV. 10, 86, 21. एकं सत्तं वक्तुया कल्पयति (vgl. ĀCV-

त्रिव. Up. 5, 9. MBh. 1, 8354) 114, 5, 6. AV. 8, 9, 14. 9, 10, 19. 19, 27, 4. पुनर्नामूर्त्याणि कल्पयत् 24, 4. वेदिभूमिं कल्पयिता 13, 1, 52. पर्वतानभिर्भिर्भूम्य अकल्पयत् 53. 14, 1, 55. यद्मा विश्वा भुवनानि चाकृपे 7, 87, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 3. 13, 2, 10. 1. vom Ausführen heiliger Gebräuche: नानाहेभिर्यं कल्पयामः LÄT. 4, 5. ग्रभिष्यते स्वरसाम्बद्धं योतिष्ठेमतत्वं एके कल्पयति ebead. — केन वृत्तं कल्पयासि, भैष्येण वृत्तं कल्पयामि MBh. 1, 700. fg. पौत्रीमिष्टिमकल्पयत् R. 1, 35, 1. समतातस्य शैलस्य वासमकल्पयत् 2, 98, 29. 3, 11, 19. पूजाम् 1, 69, 7. कल्पितायति: KATHAS. 24, 119. तस्य — साक्षायं कल्पयित्रामि R. 3, 63, 16. स्वचित्कल्पतो गर्वः PĀNKAT. 1, 337. श्वन्यः (तारा): कल्पयन्निव KATHAS. 1, 2. श्रणिः कल्पित एव वेधसा RAGA. 8, 46. वैस्तव्यभैदैरधिलोकनादो लोकानचीकृपत् BHAG. P. 3, 3, 8. यन्येवायपैर्वेकान्वकल्पयति (bilden d. i. für gebildet halten) मनीषिणः 2, 5, 36. भूर्लोकः कल्पितः पद्मा भुर्लोका इस्य नाभितः। स्वर्लोकः कल्पितो मूर्धा 12. सतम्या: पठो कल्पयति macht aus dem 7ten casus den 6ten P. 7, 1, 52. Sch. कुटुकुमुमैः कल्पितार्थाय MEGH. 4. वाप्वत्तावकल्पितनदीपूरणा AMAR. 62. ÇAK. 70. मनुर्धीमानिदेशास्त्रमकल्पयत् M. 1, 102. (भारतस्य) मैव प्राच्यानानस्य मनसा कल्पितस्य च MBh. 1, 77. स्वप्नकल्पितम im Schlaf gebildet, im Traume gedacht BILAB. 43. ohne स्वप्न eingebildes (Gegens. वास्तव) 34. — 9) einen Spruch sprechen, welcher das Zeitwort कल्प्य enthält ÇAT. Br. 9, 3, 2, 8. In dieser Bed. eigentlich denom. von कल्प. — 10) zerschneiden, nur im Prākṛit zu belegen: धीवत्कल्पित्यस्त लोक्यमच्छस् (d. i. धीवत्कल्पितस्य रोक्तिमत्स्यस्य) ÇAK. 84, 22. Vgl. कल्पक, कल्पन und कल्पनी. Diese Bed. mag sich durch Missverständniss von Verbindl. wie खण्डशः कल्पय (im Prākṛit ÇAK. 74, 6) zertheilen entwickelt haben; vgl. übrigens कृपाणा und कृपाणी. — Nach Vop. (s. Dhāt. 33, 74) hat कल्पय auch noch die Bed. von पुति und चित्र. desid. चिकृप्ति und चिकल्पिते P. 1, 3, 92. 7, 2, 60.

— श्रनु nach Jmd sich ordnen, richtig auf Jmd folgen: श्राङ्कर्त्तिवात्यं कल्पयति ता श्रस्य कल्पयाना राष्ट्रमनुकल्पयते TS. 3, 4, 8, 3. देवविश्वेष्य खलु वै कल्पयानं मनुर्यविशमनुकल्पयत् 6, 1, 3, 3; vgl. AIT. Br. 1, 9. — caus. nach Jmd ausführen, folgen lassen: तथा सतो शाश्वायनिनः पउकृष्टिर्नुकल्पयति LÄT. 4, 5. अद्भाम् (den vorangegangenen Worten) Glauhen schenken R. 5, 36, 15. श्रनुकल्पयत् begleitet von (instr.), verbunden mit: श्रिया व्राह्यानुकल्पिताः MBh. 13, 2450.

— समनु caus. Jmd (acc.) zu Etwas (loc.) verhelfen, theilhaftig machen: उक्तिवृत्ते च नृपतिर्गङ्गा समनुकल्पयत् er machte sie zu seiner Tochter MBh. 3, 9964.

— श्रनि etnem Andern (acc.) entsprechen, dasselbe ausdrücken: वासित्कावृत्युभिकल्पयानाः VS. 13, 25. श्रणिताभिर्भूताः ÇAT. Br. 12, 3, 4, 4. fgg. श्रव्यावाङुः स्वरसामाभिर्भूते 8. लुहा मनीया मनसाभिर्भूतः KATHOP. 6, 9. ÇVETÄCV. Up. 4, 17. 3, 13. — caus. in Ordnung bringen, zurechtmachen: वासं चाप्यन्यकल्पयत् R. 2, 54, 17.

— श्रव 1) entsprechen —, richtig sein: तद्वक्षणो न तद्वकल्पयते AIT. Br. 6, 2. न वा एतत्यानिष्टक श्राङ्कर्त्तिवकल्पयते TS. 5, 4, 10, 3. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 48. 11, 7, 2, 6. 12, 4, 2, 2. पञ्च एवैष उपत्रावकृतः 1, 6, 2, 6. श्रैनवकृतः TS. 7, 1, 1, 3. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 8. 3, 2, 18. 4, 1, 37. 2, 1, 4, 2. 4, 1, 4, 6, 6, 6, 2, 4. — 2) sich zu Etwas (dat.) eignen, zu Etwas verhelfen, dienen: तथापि तच्छ्रितिविसर्गं एवं सुखाय दुःखाय द्विताल्पिताय। वन्धाय मेताय

च मृत्युबन्धनोः शरीरिणां संमृतये इवकल्पते || BHAG. P. 6, 17, 23. — caus. 1) in Ordnung bringen, zurüsten, zurechtmachen: पुनर्दिनिमवाकल्पयन् ÇAT. Br. 3, 4, 2, 1. 1, 3, 3, 13. 6, 1, 9. नान्यद्रतादशनमवाकल्पयन् 3, 2, 1, 10. सेमारानवकल्पय MBh. 3, 10374. geeignet anwenden: तां मा पञ्च इवकल्पय ÇAT. Br. 1, 8, 1, 9. (क्षतवः) प्रातःसवने प्रत्यक्षमवकल्पयते 4, 3, 3, 12. 4, 1, 2. — 2) für möglich halten: जातु (oder पत्) तत्र भवान्वृपतं पात्रये वावकल्पयामि P. 3, 3, 147. Sch. Vgl. अन्वर्कुप्ति 145. — desid. vom caus. zurechtmachen —, zurüsten wollen: तेऽयः प्रातःसवने इवाचिकल्पयित्यन् सोमयोगम् AIT. Br. 3, 30.

— श्रा s. श्रावकल्प.

— उद्भुत caus. in's Dasein rufen, schaffen: या वृशा उद्वकल्पयन्देवा यज्ञाद्वदेत्य AV. 12, 4, 41.

— उप 1) passend —, zur Hand sein: यतमदस्य कर्मापकल्पते ÇAT. Br. 5, 2, 2, 15, 39. 13, 4, 2, 4. वयं नार्कति चेन्द्रो इपि तत्रेमुपकल्पते so gebührt es sich BHAG. P. 6, 18, 42. — 2) dienen zu, gereichen zu; mit dem dat.: सर्वत्रातिकृते भद्रे व्यमनायोपकल्पते R. 5, 23, 21. — 3) sich gestalten zu, werden, sein; mit dem dat.: वार्यापि अद्वया दत्तमत्पायोपकल्पते M. 3, 202. धर्मस्य व्याप्वर्गस्य नार्यो इर्यायोपकल्पते BHAG. P. 1, 2, 9. — partic. उपकृत 1) zur Hand befindlich, fertig, bereit AIT. Br. 7, 32. जापा उपकृताभवति ÇAT. Br. 13, 4, 4, 8. उपकृतसाम KATH. ÇR. 7, 1, 2. घेनवः KAUC. 126. आसनेष्यूपकृतेयु M. 3, 208. पस्तेवान्युपकृतानि (KULL.: = उपकोगार्यकृतसेस्काराणां) द्रव्याणि स्तेनयैवरः 8, 333. उपकृतं येदेतन्मेभिषेकार्यमुपतम् R. 2, 22, 4. zurechtgemacht, zugerüstet: सूतोपकृतान् (र्यान्) MBh. 1, 4098. — 2) gebildet, hervorgebracht: तत्रापि प्रियतरव्यचरणायस्तिः सप्तमि: सप्त सिन्धव उपकृताः BHAG. P. 5, 16, 2. — caus. 1) zurechtmachen, zurüsten, zubereiten; herbeischaffen, herbeiholen: तन्मा नावनुपकल्पयोपासासै ÇAT. Br. 4, 8, 1, 4, 5. स्वालों चैवोळीपै चोपकल्पयितै वृपात् 4, 3, 2, 2. उपयननीः 3, 3, 2, 1. वीणाम् ÇAKNU. ÇR. 17, 3, 1. उन्डुगीन् 4, 1. त्रीनिष्यूनुपकल्पयस्य LÄT. 3, 10. ÅCV. GRH. 3, 8, 4, 6. स श्रोतापकल्पयधिष्ठित तदुपकल्पयते कंसमलृते वसने KAUC. 94. उपकल्पितम् (द्रव्यम्) GRHJASAMGR. 2, 8. यात्रार्यमुपकल्पयत् MBh. 1, 6386. श्राभिषेकार्यं यते रामार्यमुपकल्पितम् 3, 15970. R. 4, 12, 29. पौवराज्याय रामस्य सर्वमेवोपकल्पयताम् 2, 3, 4. 31, 2. 86, 3. को इयनवमिदं भुजे मर्द्यमुपकल्पितम् MBh. 1, 6276. 13, 2834. वमनान्युपकल्पयते SUCR. 1, 160, 12. कुम्भास्त्रोपकल्पिताः N. 23, 10. KATHAS. 26, 6. BHAG. P. 2, 1, 14. मल्लागतम् — वङ्गशस्त्रोपकल्पितम् R. 6, 76, 22. सद्वैष्यूपकल्पितान् (र्यान्) mit Pferden ausgerüstet d. i. bespannt MBh. 1, 4098. — 2) für Jmd oder zu Etwas bestimmten, auseinandersehen: मल्हातं वा मल्हादं वा श्रेत्रियोपकल्पयेत् JÄG. 1, 109. शिष्टं मासं निकृतं यच्छ्राप्यायोपकल्पितम् R. 2, 96, 38. रतिदेवस्य पञ्चताः (die Kühe) पशुवेनोपकल्पिताः MBh. 13, 3351. पशुवाच विनिर्मुक्ताः प्रदानायोपकल्पिताः 3352. स मयोत्रापक्षार्थमाकृष्टमुपकल्पिताः KATHAS. 20, 194. — 3) aufstellen, hinstellen: पस्य पुक्षाये — ध्रुव उपकल्पितः, दक्षिणार्यं नहत्राएयुपकल्पयति BHAG. P. 5, 23, 5, 20, 30. मन्त्रशैलोपकल्पितस्य मध्यमूदनायतनस्य PRAB. 112, 19. hinrichten zu: इति मतिरुपकल्पिता वित्तुः भगवति BHAG. P. 1, 9, 32. विविधेवतोपकल्पितपूज्योपयाचित् PĀNKAT. 213, 14. — 4) hergeben, mittheilen: स्वमहिमानं चापर्वगाल्यमुपकल्पयित्यन् BHAG. P. 5, 3, 9. — 5) annehmen, statuiren: कार्यतनुपकल्प्य SAB. D. 31, 8.

— समुप्, part. °कृत् zusammen bereitstehend CĀNKH. CR. 17, 6, 3. — caus. zurüsten, zurechtmachen: यद्विदं भवता किंचित्प्रीत्या समुपकल्पितम् R. 2, 50, 29. कर्म समुपकल्पिते MBn. 13, 5063.

— परि, partic. परिकृत् hie und da sich vorfindend, da seiend: तद्याष्टादिका लताः । तत्र तत्र परिकृता दर्शसः: MBn. 13, 2834. — caus. 1) festsetzen, bestimmen, zu Eticas bestimmen, aussehen, für Etwas ansehen: निश्चिते गनने इन्द्रेष्वर्त्यम् च परिकल्पयते KATH. 13, 127. तस्यापि — संकेतकं द्वितीयस्मिन्प्रलूपे पर्यकल्पयत 4, 37. RĀGA-TAR. 3, 111. दशावरा वा परिष्वर्णं धर्मं परिकल्पयेत् M. 12, 110. गौमूल्यं परिकल्पयताम् eine Kuh werde als Preis bestimmt MBn. 13, 2689. इति वेदोक्तमूर्यिभिः पुरुषात्परिकल्पितम् 5804. उत्ते संयोग्यानस्य यत्पापं परिकल्पयते die Sünde, welche für denjenigen, welcher während beider Dämmerungen schläft, festgesetzt ist R. 2, 73, 34. सर्वागमानामाचारः प्रथमः परिकल्पयते MBn. 13, 7073. 3, 14463. मिथुनं परिकल्पितं (zu einem Pärchen aussehen) वया सहृदाकाः पालिनो च नन्दिमौ RAGH. 8, 60. 13, 49. KUMĀRAS. 1, 2. यदीयमपि प्रवृत्तिश्चेतनस्य परमात्मन घात्मप्रयोजनोपयोगिनी परिकल्पयेत् BRAHMA-S. in WIND. Saucara 142. Gīr. 4, 8. — 2) ausführen, bewerkstelligen, machen: संधिं च वियद्ये यानमासनं संश्रयं तथा । द्विधीभावं गुणानेतान्यवावत्परिकल्पयेत् ॥ JĀG. 1, 346. घयमेकाकी नूपुरो न विरागते । अनुद्रवस्तदेतस्य द्वितीयः परिकल्पयताम् KATH. 23, 173. परिकल्पितमवयोगा CĀK. 42. पारकल्पितसानिध्या (सरस्वती) काले काले च वन्दिषु RAGH. 4, 6. गिर्वर्गपरिकल्पिताकृष्णम् (तोगवनम्) 11, 23. दशधा in zehn Theile theilen M. 9, 152. स पार्वत्यार्णवङ्ग्या खण्डः परिकल्पयतः MBn. 1, 5304. — 3) hinstellen: यस्मिन् (द्वापे) वृक्षतुपुष्करम् — भगवतः कमलासनस्याद्यासनं परिकल्पयतम् BHĀG. P. 5, 20, 30. — 4) einladen, hinzuziehen: न तेव वणिङ्गं तात आद्वे च परिकल्पयेत् MBn. 13, 1596. — 5) परिकल्पितं ausgerüstet mit, versehen mit, erfüllt von: शाश्वतापरिकल्पितं Sāb. D. 78, 9.

— प्र 1) vor sich gehen, von Statten gehen: प्र णो वृनिर्देवकृता दिवा नक्तं च कल्पयताम् AV. 5, 7, 3. प्रकल्पस्यति च तस्यार्थः BHĀTT. 16, 11. कृतार्थो इदं भवियामि तव चार्यः प्रकल्पयते (प्रकल्पते?) R. 2, 31, 24. प्रकृतस्त्व n. das Vorsichgehen, von-Statten-Gehen KĀTJ. CR. 25, 7, 10. प्रकृतम् adv. facile, leicht: प्रकृतं हैवास्य स्त्री विजायते CĀT. BR. 1, 3, 3, 6. — 2) sich zu Etwas eignen, passen; mit dem insfl.: लृस्तकाष्ठे पुरोडाशमवदातुं प्रकल्पतः Schol. zu KĀTJ. CR. 1, 2, 3 (S. 24, Z. 2). — 3) प्रकृत् zugerässt, zurechtgemacht VIO. 298. BHĀTT. 2, 29. — Vgl. अप्रकृतः. — caus. 1) Jmd (acc.) voranstellen, Jmd Ehre erweisen, das Geleite geben(?): एवं शिवं हैवैनमुपस्पृशति प्रहैवैनं कल्पयति CĀT. BR. 12, 5, 2, 8. (नन्दनार्णिणि) प्रकल्पयेद्यन्द्रमा यान्यर्थेति AV. 19, 8, 1. — 2) zubereiten, zuriisten M. 3, 264. MBn. 13, 4995. R. 4, 17, 20. SUČR. 2, 220, 20. 221, 16. प्रकल्पमानेयु (°कल्पयमानेयु?) गडेयु संनक्षमानेयु वानियु PĀNKAT. 218, 7. — 3) anweisen, festsetzen, bestimmen: वृत्ते धर्म्यो प्रकल्पयेत् M. 7, 435. 11, 22. JĀG. 3, 44. प्रायश्चित्तम् M. 11, 209. सद्विराचरितं वत्स्याद्वार्मिकैश्च द्विवितिः । तत् — प्रकल्पयेत् 8, 46. दाढम् 322. 324. 9, 236. 293. समानेशान् 116. — 4) hinsetzen, hinstellen: पर्य यस्ते प्रकल्पयेत् MBn. 13, 2632. einsetzen: पास्तु मातरः पूर्व लोकस्यास्य प्रकल्पयतः 3, 14469. in Etwas einsetzen, für Etwas aussehen; mit dem loc. eines nom. abstr.: मृत्यात्रस्य क्रियायो हि दण्डचक्राद्यो यथा । कारणे प्रकल्पयते MBn.

13, 38. मये प्रकल्पय वत्सते BHĀG. P. 4, 18, 20. zu Etwas aussehen, mit zwei acc.: प्रकल्पय वत्सं कपिलम् 19. येष्ठ एव प्रकल्पयताम् 9, 16, 30. — 5) sich an Etwas machen: द्वारि द्वारि च पौराणां पुष्पाङ्गः प्रकल्पितः N. 23, 5. अशु प्रकल्पितम् es wurden Thränen vergossen AMAR. 73.

— सप्रे, partic. संप्रकृतः bereitet: रुचि (शयन) BHĀTT. 3, 44. — caus. einsetzen: श्रन्यो इग्निरिदृ लोकानां व्रह्मणा संप्रकल्पितः MBn. 3, 14410. festsetzen, bestimmen KĀTJ. bei KULL. zu M. 8, 153.

— प्रति zu Jmdes (acc.) Diensten bereit sein, Jmd empfangen: राजा-नमन्नैः पानैरावस्त्रैः प्रतिकल्पते CĀT. BR. 14, 7, 1, 43. — caus. anordnen: स विद्या प्रति चाकृप स्तूरुत्सृते वृशी AV. 6, 36, 2. CĀNKH.: चाकृपत्, SV.: प्रप्रये.

— चि wechseln (neutr.), sich verwechseln lassen mit (instr.): मुखस्य वर्णो न विकल्पयते इस्य MBn. 3, 697. काचो मणिर्मणिः काचो येषां बुद्धिर्विकल्पते PĀNKAT. I, 87. घ्रेदमधृत्यं कर्मेण चिकल्पयते AV. 4, 7, 2. नीवारा ब्रीहिर्मिर्विकल्पेर्वैकार्यतात् Sch. zu KĀTJ. CR. 1, 4, 2. in Frage kommen, dem Zweifel unterworfen sein: कर्यचित्र विकल्पते विद्विश्चितिता नायः PĀNKAT. I, 383. तेनाणादीनो पर्वते न विकल्पयते Sch. zu P. 3, 1, 2. zweifelhaft —, unschlüssig sein: आदिष्टो न विकल्पयते HIT. II, 53. — caus. 1) verschieden ausrüsten; versetzen, zusammensetzen, bilden: तौ व्रह्मणा व्याहृते कल्पयामि AV. 12, 2, 32. स भूतं व्यकल्पयत् 10, 6, 21. देवा: संगत्यं यत्सर्वं स्फप्तं व्यकल्पयत् 9, 4, 15. पत्पुरुषं व्यदेवुः कतिधा व्यकल्पयत् RV. 10, 90, 12. चतुर्दश्या विकल्पितः BHĀG. P. 5, 26, 38. सव्वादिगुणविशेयविकल्पितकुशलाकुशलसमवहारः 14, 1. परिहासविकल्पितं (ersunden? v. l. für विकल्पितं) सबे परमार्थेन न गृह्णतां वचः CĀK. 31. — 2) verwechseln, mit etwas Anderm vertauschen BHĀG. P. 9, 16, 37. neben etwas Anderm zulassen, in Frage stellen, für zweifelhaft halten, in Zweifel über Etwas sein, mit Misstrauen ansehen: तेन सर्वः सुतो विकल्पयते SIOM. K. zu P. 8, 2, 86. P. 5, 1, 29, Sch. Vor. 4, 24. वाचो विकल्पयति PRAB. 106, 17. नीरसायो रसे वालो वालिकायो विकल्पयत् PĀNKAT. IV, 62, 89, 4. एकनेव पदा व्रह्म सत्यमन्यद्विकल्पितम् PRAB. 91, 14. कृष्णसादो धात्रा विकल्पितः BHĀG. P. 1, 13, 1. hin und her überlegen: किंत्क्लयं वेत्युपलब्धसंज्ञा विकल्पयतो इपि न संप्रतीयुः BHĀTT. 11, 40.

— सम् nach Etwas Verlangen tragen, begehrn: तस्मात्तेऽपायं (तेन d. i. मनसा) संकल्पते संकल्पनीयं चासंकल्पनीयं च KĀND. UP. 1, 2, 6. समकृतां व्यावारूद्यविद्या समकल्पेतां व्याप्तिशाकाशें च समकल्पतामापश्च तेवश्च तेषां संकृत्यै वर्यं संकल्पते वर्यस्य संकृत्या यन्न संकल्पते u. s. w. 7, 4, 2. संकृतान् (लोकान्) 3. श्रावचित्तमसंकृतमुपनिषद् यद्वच्छ्या (मैत्र्यम्) MBn. 14, 1277. — caus. 1) aneinanderreihen, zusammenfügen: लोमं लोमां संकल्पयते लोकान् लोकान् । AV. 4, 12, 5, 6, 109, 1. schaffen: इदं स्म समकल्पयत् BHĀG. P. 3, 20, 11. — 2) im Sinne haben, streben nach, beabsichtigen, wollen (mit und ohne Beisatz von मनसा): मनसा संकल्पयति AV. 42, 4, 31. CĀT. BR. 3, 4, 2, 6, 7, 10, 5, 2, 15, 11, 7, 1, 2. यत्कल्पयाणि संकल्पयति 14, 4, 1, 7. पदा वै संकल्पयते KĀND. UP. 7, 4, 1. यथासंकल्पितं लोकम् PRAB. 3, 10. यथासंकल्पितांश्चेष्व सर्वान्व्यामानसमशुते M. 2, 5. संकल्पय मनसा यस्म मBn. 14, 122, 3, 17437. (अरुणा:) आदित्यरथमयात्ते सारथ्यं समकल्पयत् MBn. 1, 1092. संकल्पय तेषां कुल्यानि 15, 1099, 13, 4345. fg. 6024. R. 2, 22, 24, 4, 27, 19. श्रतीतमपि न स्मरन्नपि च भाव्यसंकल्पयन् BHĀTT. 3, 63. संकल्पिते इवं KUMĀRAS. 3, 11. CĀK. 88. BHĀG. P. 2, 7, 52.

6,18,69. — 3) bestimmen, ausersehen: तेष्यः संकल्पिता भागा: स्वयमेव स्व-
यंभुवा MBn. 13,4349. 3,11005 (p. 569). मृत्युरस्य — कृष्णः संकल्पितो धात्रा
773. mit dem loc. eines nom. abstr.: कुमारास्ते विश्वाखं च पितृते सम-
कल्पयन् 14389, 14395. 4, 1221. 13, 1134. — 4) sich einbilden, sich den-
ken: रान्डुक्षितुर्विलासप्रायमाकारमात्माभिलाप्यमूलमिव यथा संकल्पये-
त् DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 1. — 5) weißen, einem Verstorbenen die
letzte Ehre erzeigen: तत्पुत्र श्रीं विधिना विधिज्ञीर्वसिष्ठमुख्यैः सहितो
द्विगेन्द्रैः । संकल्प्य राजानमदीनसत्त्वमात्मानमुर्व्यामभिपेचयस्व ॥ R. 2, 72,
53. — 6) sich bedenken, zögern: असंकल्पयन् KAUç. 42.

— उपसन्, partic. उपसंकृतं *dariüberstehend, dariübergesetzt*: उपसंकृ-
तैर्लिङ्गान्वारतोरणैः BñAg. P. 4, 9, 54. — caus. 1) *aufstellen, niedersetzen*:
यस्तु देशः प्रियस्तस्य जीवतो ऽभूत् । तत्रैनमुपसंकल्प्य पितुमेवं प्रचक्षकरे ॥
MBh. 16, 199. — 2) *aufstellen, erwählen*: ब्रह्माणामुपसंकल्प्य चतुश्रवण-
नार्थेत् GRHJASAMGA. 1, 87.

काल्प (von काल्प्) 1) adj. f. आ a) was sich macht, möglich: पदेयो कल्प-
मास CAT. BR. 2, 4, 3, 3. — b) geeignet, befähigt, im Stande einer Sache
gewachsen, vermögend: मास्तवत्वा न कल्पासीत् BUG. P. 4, 6, 7, 7, 13, 1.
18. mit dem gen.: वेदानो सर्वदेवानो धर्मस्य वशः श्रियः । मङ्गलानां त्र-
तानां च कल्पं (उपेन्द्रं) स्वर्गापवर्गयोः ॥ ४, २३, २२. mit dem loc.: श्रवकल्पः
स्वक्रियावाम् ७, १२, २३. कुरुक्षारणे ३, ३०, ५, ३१, १८, ५, १४, २५. im comp.:
स्वभृष्टाकल्प ३, ३०, ५, १४. mit dem infin.: यदा न शासितुं कल्पः ४, १३, ४२.
१, ८, ५१. श्रवकल्प एषामाये राजुमङ्गला पदम् ५, ३, २१. कल्पे वर्यमि im kräfti-
gen Mannesalter VIKR. ४२, varia aber richtige l. für कल्पे. — २) m.
काल्प gana वृषाद् zu P. ६, १, २०३. a) Satzung, Regel, Ordnung, Brauch;
Verfahren, Art und Weise (विधि, न्याय) AK. २, ७, ३९. २, ८, १, २४. TRIK. ३,
३, २७५. II. ८३९. ७४३. a.n. २, २९३. MED. p. २. व्यावहारिका काल्पेयु नः प्रभुः RV. ९, ९,
७. को विरजो नियन्तं प्रवैद् क सूतून्त्रा उ कल्पेनस्याः AV. ८, ९, १०, २०,
१२८, ६. वन्धुभिः सहृदिः कल्पं ततो मामुपवास्यासि (Vishnu spricht) MBu.
१३, ९३३. कल्प als Bein. von Çiva १२, १०३६८. ÇIV. प्रथमः कल्पः eine vor
allen andern geltende Regel; ein Verfahren, welches vor allen andern
den Vorzug verdient AK. २, ७, ३९. एष वै प्रथमः कल्पः प्रदाने दृव्यवृद्ध्य-
योः । अनुकाल्पस्त्वयं ज्ञेयः M. ३, १४७. प्रभुः प्रथमकल्पस्य योऽनुकल्पेन व-
र्तते । न सांपरायिकं तस्य उर्मतेर्विघ्नं फलम् ॥ ११, ३०. दृव्यवृद्ध्य प्रथमः
कल्पो द्वितीयश्चायधीरसौ: MBu. १३, ४७२८. ३७२६. ÇAK. ६७, १४ (v. l. für उदारः
कल्पः). ९९, २३. MILAV. १२, २. तत्र नः प्रथमः कल्पो यदये ते च — श्रियं ता-
मन्मुखीमहि das für haben wir zunächst zu sorgen, dass MBu. ३, २६२२. R.
२, ३२, ५८. एककल्प KATA. CR. १, ६, १४. कल्पः शावशौचस्य Regel in Betreff
der Verunreinigung durch einen Todten M. ३, ७४. कल्पविद् RAGH. १, ९४.
व्यावहारिकं पर्यावर्त्तिः R. १, ११, १४. VIÇ. १०, ९. एतेन कल्पेन auf diese Weise
RV. PRAT. १५, ९. M. १२, ८९. MBu. १३, ३६०३. यदेतत्त्वैव कल्पेन M. ३, ७२.
मानदानादिभिः कल्पैः R. ४, ३७, १०. संघिविग्रहम् — हिमोनिं द्विविदोपायं
बद्धकल्पम् MBu. १३, २३५. सांपरायिककल्पेन M. ७, १८५. निर्विकालपैकाकल्प
einzig dastehend und keine Wahl zulassend DHURTAS. ८८, १. पशुकल्प
der Ritus beim Thieropfer ÅÇV. GÄW. १, ११. ब्रह्मचारि० ३, ६. आचार्य०
विवाह० n. s. w. KAU. ११, १४०. आदृ० M. १, ११२. MBu. १३, ४२४४. ४३३५.
स्नातकव्रत० M. ४, २३९. शोच० ३, १४०. आपत्काल्प die im Unglück geltende
Regel ११, २८. दान० MBu. १३, ३२३२. कल्पमुद्दिः (nach dem Sch. = आदृ-
कल्पादिनिर्णय) VP. in BUG. P. I, xxxvii. sg. कल्पान्गाद्या नाराणांसी: Re-

geln über die Gebräuche TAITT. ÅR. 2, 9, 10. sg. P. 4, 2, 60, VÄRTT. 3. 4, 3, 66, VÄRTT. 3. 4, 1, 19, VÄRTT. 2, Sch. 4, 2, 66, Sch. BULG. P. 2, 6, 25. IND. ST. 4, 44 u. s. w. कल्पयते चोत्पन्ने ज्येतिषे च परं गतः MBN. 13, 470. न कल्पमात्रे nicht bloss nach den äussern Regeln, nach der äussern Form (den Veda studiren) PÄR. GRU. IN Z. D. D. M. G. 7, 537. कल्प sg. die Gesamtheit der Vorschriften über Ritual, eines der 6 Vedāṅga, TRIK. H. 230. H. AN. MED. MUND. UP. 1, 1, 5. ÇIKSH. 41. P. 4, 3, 105. MADHUS. IN IND. ST. 4, 13. सन्यगधीतस्य परिज्ञातकूल्सो ऽमुभिन्नर्मणि विनियोग इति कल्प श्राद्धिते DURGA in der Einl. zu NIA. वेदे सकल्पे सरकृत्यम् M. 2. 140. कल्पविधि DAÇAK. IN BENF. CHR. 189, 17. — Versfahren (medic.): कायाधयाकल्पत्य SUÇR. 2, 173, 9. 176, 2. तारकल्प 2, 36, 21. कल्पेतर bei dem anderes Verfahren stattfindet 216, 8. — b) am Ende eines adj. comp. die Art und Weise von dem und dem habend, ihm nahe kommend, ähnlich: वाल्याणः, वैश्यः, प्रूढः AIT. BR. 7, 29. श्राद्धिकल्प CAT. BA. 6, 1, 1, 10. महर्षिकल्पैतिभि: R. 4, 3, 21. महर्षिकल्पा MBN. 13, 540. प्रूढैशनिकल्पै: R. 4, 40, 19. गिरिकल्पानां कुञ्जराणाम् 3, 52, 46. DRAUP. 3, 2, 5. VIÇV. 1, 7. 10, 6. SÄMKHAJAK. 36. PÄNKAT. 206, 4. II, 184. वाचा पीयुषकल्पया BULG. P. 3, 3. 20. प्रगातकल्पा शर्वरी die der Morgendämmerung nahe kommende Nacht, die Nacht zur Zeit der Morgendämmerung RAGN. 3, 2. मृतकल्पा todtenähnlich, fast tot JÄG. 2, 219. 3, 248. MBN. 1, 5827. R. 4, 17, 5. 3, 43, 22. विसंतः MBN. 2, 2240. R. 2, 21, 54. 5, 30, 15. श्रोतुः beinahe undurchdringlich (कवच) MBN. 4, 1013. प्रतिवनः beinahe vollendet KUMĀRAS. 3, 14. कृतिकल्प mangelhaft JÄG. 1, 126. Die ursprüngliche subst. Natur des Wortes tritt doch deutlich hervor in folgenden Zusammensetzungen: महात्मर्षिवक्षसमानकल्पै: MBN. 13, 645. श्राद्धिसमकल्प B. 3, 33, 48. Nach den Grammatikern ist कल्प in dieser Verbindung ein tonloses suff. P. 5, 3, 67. VOP. 7, 63. Ein vorangehendes स geht nicht in den Visarga über P. 8, 3, 38. 39 (vgl. KIç. und VÄRTT.); ein vorangeh. fem. auf ति und अ wird verkürzt 6, 3, 43. fgg. VOP. 7, 49. Wird auch mit einem verb. fin. verbunden, welches in diesem Falle den Ton hat, wenn es nicht mit einer praepl. u. s. w. verbunden ist: देवः पचतिकल्पम् kocht ziemlich gut P. 8, 1, 57, SCH. VOP. 7, 63. — c) Alternative, Freistellung der Wahl (विकल्प) H. AN. — d) eine best. grosse Zeitperiode, ein Tag Brahman's oder 1000 Juga (die für das Bestehen der Welt festgesetzte Zeit) AK. 1, 1, 3, 21. TRIK. H. 160. H. AN. MED. HARIV. 520. 322. VP. 270. 631. 24, N. 6. 26, N. 9. COLEBR. MISCE. II, 396. fg. 414. fg. ALG. 120. निशायसान शारद्यो लोकानालपो ऽनुर्वते। यादिनं भगवतो मनूभुजंश्चतुर्दशः || BULG. P. 3, 41, 23. व्रात्यः कल्पः, पात्रः कः, वाराहः कः 34-36. VP. 23. कल्पायुषो विवृद्धः BULG. P. 2, 2, 25. स्थान्तु परस्तात्कल्पवासिनाम् 4, 9, 20. ÇINTIQ. 4, 2. कल्पायस्मात् RÄGS-TAR. 1, 25. Im ÇKDRA. werden nach dem क्रन्दन्तर्प्रभासवाट folgende 30 Kalpa (die einen Monat Brahman's bilden) mit Namen aufgezählt: श्वेतवाराह, नीललोक्षित, वानदेव, गायतार, रोरव, प्राण, वृहत्कल्प, कन्दू, सत्य, ईशानध्यान, मारस्वत, उदान, गरुट, कौर्म (Brahman's Vollmondstag), नारसिंह, समाधि, श्राद्धेय, विजुद, मैर, सोमकल्प, भावन, सुप्रसालिन्, वैकुण्ठ, श्राचीष, वत्त्वीकल्प, वैराग, गौरीकल्प, मालैश्वर, पितृकल्प (Brahman's Neumondstag). Nach dem MBN. im ÇKDRA. sollen 12 solcher Monate ein Jahr Brahman's bilden, 100 solcher Jahre sein Lebensalter; 30 Jahre

Brahman's sollen verflossen sein und der शेतवाराकृत्य des 51sten Jahres begonnen haben. Personif. ist der Kalpa wie der Sañvatsara (Jahr) ein Sohn Dhruva's und der Bhrami BM. P. 4, 10, 1. Da nach Ablauf eines Kalpa auch das Ende der Welt erfolgt, wird कल्प auch als Bez. des Weltendes (s. कल्पात्) gebraucht AK. 1, 1, 2, 22. TRIK. H. 161. H. an. MED. Ueber den कल्प bei den Buddhisten s. BURN. Lot. de la b. l. 324. fgg. — e) med. die Lehre von den Giften und Gegengiften (अल्पस्थान) SUÇR. 1, 8, 5. 12, 5. 122, 9. 2, 134, 11. 243, 4. मूर्खकल्प 277, 18. — f) Name von Sprüchen, welche das Zeitwort कल्पै enthalten ÇAT. BR. 9, 3, 2, 12. TS. 5, 4, 8, 5. — g) = कल्पवृत्त (s. d.) H. 179. H. an. (lies: कल्पद्रौ). — h) bei den गाना Bez. eines best. Göttersitzes Sch. zu H. 92. 94; vgl. कल्पनवं und कल्पातीत. — 3) u. (nach dem Sch. auch f.) ein berauschendes Getränk H. 902. VAIG. heim Schol. zu ÇAT. 10, 4; vgl. कल्पै. — Vgl. अकल्प, अनुकल्प, उपकल्प, जनकल्प, पुराकल्प, महाकल्प. कल्पक (von कल्प) m. 1) Ritus, Ceremonie MB. 14, 1574. अश्वेष्यै: — उत्तमकल्पकै: BULG. P. 1, 8, 6. 9, 11, 1. — 2) Barbier (vgl. कल्पनी Scheere u. s. w.) ÇABDAM. im ÇKDR. — 3) eine Art Curcuma (कचूर) BHĀVAPR. im ÇKDR.

कल्पतरु = कल्पतरु BULG. P. 4, 9, 9.

कल्पकार (क० + कार) m. Verfasser der Regeln über Ritus WEBER, Lit. 140. Ind. St. 4, 34. 2, 292. VS. p. lv.

कल्पतय (कल्प + तय) m. Ende eines Kalpa, Vernichtung der Welt: पुरा कल्पतये वृत्ते जाते जलमयं डगत् KATHAS. 2, 10.

कल्पतरु (कल्प + तरु) m. = कल्पवृत्त PANĀT. V, 8. RAGH. 1, 75, 17, 26. निगमकल्पतरोपालितं फलम् BULG. P. 4, 1, 3. Als Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1023. 1403.

कल्पद्रु (कल्प + द्रु) m. = कल्पवृत्त H. 133. an. 2, 293 (lies: कल्पद्रौ). कल्पद्रुम (कल्प + द्रुम) m. dass. RIGA-TAB. 4, 234. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. 188, 21. (तम्) अनुकूलपतीन्द्रो इपि कल्पद्रुमविभूषणैः KUMĀRAS. 2, 39. सवालाशास्त्रकल्पद्रुमः (राजा) PANĀT. 3, 10. कल्पद्रुमतो विहाय जातं तमात्मन्यसियत्रवृत्तम् RAGH. 14, 48. Als Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1218. कविकल्पद्रुम ein Baum, von dem die Dichter die gewünschten Früchte pflücken, ist der Titel von VOPADEVA's Wurzelsammlung; शब्दकल्पद्रुम ein Baum, der jeden Wunsch nach einem Worte befriedigt, der Titel einer in unsern Tagen von RĀDUĀKĀNTA verfassten Encyclopädie.

कल्पन (von कल्पै) 1) n. a) das Festsetzen, Bestimmen: काचिदिद्युविशेषकल्पनपरा PRAB. 111, 8. — b) das Machen, Ausführen TRIK. 3, 3, 234. — c) Aufsatz: युक्तस्तोरणाकल्पनैः (रथ:) MB. 13, 2784; vgl. उपसंकृतैर्लक्ष्मयातोरणैः BULG. P. 4, 9, 54. — d) das Schneiden, Zerschneiden (vgl. caus. von कल्पै u. 10) TRIK. H. 372. MED. n. 46. — 2) f. कल्पना a) Festsetzung, Bestimmung: इपं स्यादेष्टकल्पना M. 9, 116. भागं JĀGN. 2, 120. दण्डं 247. स्वेच्छाकल्पनया nach eigener Willensbestimmung ÇANTI. 2, 7. Vielleicht gehört auch hierher कल्पनापोठः = कल्पनाया अपोठः P. 2, 1, 38, Sch. — b) Versfertigung, Anfertigung, Bewerkstelligung, das Machen SUÇR. 2, 220, 20. 221, 19. विपनासु च कल्पनासु MĀKKH. 47, 17. इति वा लोककल्पना BULG. P. 2, 3, 42. प्राक्पृथिवै नैवैया पुरमादिकल्पना 4, 18, 32. प्रबन्धकल्पना = कथा AK. 1, 1, 5, 6. श्यायकल्पना 2,

7, 52. — c) ein Gebilde der Phantasie PRAB. 16, 16. 27, 7. — d) Ausrüstung —, Schmückung eines Elefanten AK. 2, 8, 2, 10. MED. DAÇAK. 53, 13. — 3) f. कल्पनी Scheere (vgl. caus. von कल्पै u. 10) H. 911. — Vgl. असत्कल्पना.

कल्पनीय (wie eben) adj. auszuführen, möglich Sch. zu ÇAT. BE. 2, 4, 2, 2. कल्पपादप (कल्प + पा०) m. = कल्पवृत्त NĀSN. im ÇKDR.

कल्पपाल (क० + पाल) m. 1) Beschützer der Ordnung, ein rechtmäßiger Fürst RIGA-TAB. 5 in der Unterschr. — 2) ein Brenner oder Verkäufer von berauschenden Getränken H. 901. VJUTP. 96. उपाव्यस्याव्यव्यामकल्पपालस्य (TROYER: d'U pāk hja, du possesseur des pays d'Akhava et de Kalpa) 4, 677. f. कल्पपाली (Calc. Ausg. कल्पपाल्या) 676 (nach TROYER N. pr.); vgl. कल्पपाल.

कल्पभव (कल्प + भव) m. pl. Bez. einer best. Götterordnung H. 92.

कल्पमहीरुक्त (कल्प + म०) = कल्पवृत्त: कृकल्पमहीरुक्ते RIGA-TAB. 1, 1.

कल्पलता (कल्प + लता) f. = कल्पवृत्त in kleinerem Maassstabe (statt des Baumes cioè Schlingpflanze) Verz. d. B. H. 136, 11. ÇAK. 164. नानापलतैः पलति कल्पलतेव भूमिः BBART. 2, 38. कल्पलतावतार Titel eines Commentars von KRISHNA zum VIGAGANITA COLEBR. Misc. Ess. II, 432. 433. कल्पलताप्रकाश Titel eines Commentars zur विष्णुभक्तिलता Verz. d. B. H. No. 342. — Vgl. काविकल्पलता.

कल्पलतिका (कल्प + ल०) f. dass.: विवेक० BHART. 1, 89. शब्द० Titel eines Wörterbuchs GILD. Bibl. 391.

कल्पवर्य (कल्प + वर्य) m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva und Upadevā BULG. P. 9, 24, 50.

कल्पवल्ली (कल्प + वल्ली) f. = कल्पलता KATHAS. 1, 66.

कल्पविटपिन् (कल्प + वि०) m. = कल्पवृत्त KATHAS. 22, 29.

कल्पवृत्त (कल्प + वृत्त) m. ein fabelhafter Baum, der alle an ihn gerichtete Wünsche (vgl. कल्पै mit सम्) erfüllt, AK. 1, 1, 1, 46. MB. 3, 16170. ÇAK. 174. KUMĀRAS. 6, 6. MECH. 63, 67. KATHAS. 22, 18. Verz. d. B. H. 137, 10. दीनां कल्पवृत्तः स्वगुणपलनतः MĀKKH. 19, 23. नमानि देवं सुरकल्पवृत्तं धनुर्धरम् MANĀN. 1, 12. — Vgl. कल्पकात्, कल्पतरु, °कु, °कुम, °पादप, °मलीरुक्त, °लता, °लतिका, °वल्ली, °विटपिन्. कल्पसूत्र (कल्प + सूत्र) n. Sūtra über Ritual MADBUS. in Ind. St. 1, 17. SNAPGURUÇ. in der Einpl. zur RV. ANUKA. R. 1, 13, 43. COLEBR. Misc. Ess. I, 313. des MAÇAKA WEBER, Lit. 73. Ind. St. 1, 42 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 297. sg. कल्पसूत्र in medic. Bed. (s. u. कल्प 2, e.) ebend. No. 944. Ein कल्पसूत्र (wieder in anderer Bed.) der गाना wird COLEBR. Misc. Ess. II, 206. fgg. 313 erwähnt und ist von STEVENSON aus dem MĀGADHI übersetzt worden, London 1848.

कल्पातीत (कल्प + अतीत) m. pl. Bez. einer best. Götterordnung H. 94.

कल्पानुपद (कल्प + अनु०) n. Titel eines Werkes WEBER, Lit. 81. Ind. St. 1, 43.

कल्पात (कल्प + अता) m. Ende eines Kalpa, Vernichtung der Welt AK. 1, 1, 3, 22. H. 161. इते कल्पात्तवासिनः R. 3, 10, 4. कल्पात्तस्यायिनो गुणाः HIT. I, 43. BULG. P. 3, 11, 30. DEV. 1, 49.

कल्पिक (von कल्पै) adj. geeignet VJUTP. 113.

कल्पित् (von कल्प् oder कल्प) adj. ein Ausdruck aus dem Würfelspiel VS. 30, 18. — Vgl. अधिकल्पित्.

कल्प्य adj. 1) partic. fut. pass. von **कल्प्य** P. 3,1, 110. Vop. 26, 17. 18.
zuweisen, anzuweisen: कलोपत्रातिविकल्प्यभागेवन्यम् RAGH. (ed Calc.)
 5,9. St. : **कल्प्य.** — 2) von **कल्प्य**, das *Ritual betreffend Mādūc*. in Ind. St. 1, 14.

कल्मन् उ. = कर्मन् Kāç. zu P. 8, 2, 18.

कल्पिति viell. *Glanz* (etwa der Sterne) AV. 15,2, 1.

वाल्मीकि n. so v. a. तेजस् Sij. zu RV. 2, 33, 8.

कल्पलीकिन adj. so v. a. व्यलति flammend, brennend Naich. 1, 17.
नमस्या कल्पलीकिनं नमोभिर्गणीमसि वेषे रुद्रस्य नामे RV. 2, 33, 8.

वात्माप = कर्मय Kīç. zu P. 8,2, 18. 1) m. (Bnag. P. 8,7,43) n. (die Lexicographen und Sinns. K. 249, b, 5, wo fälschlich वात्माय gelesen wird) *Fleck, Schmutz; Sünde* AK. 1,1, 1, 1. H. 1381. MED. s. b. 33 (alle kennen nur die übertragene Bed.). दुर्लभी व्यस्य निरःशः शशाङ्कस्येव कल्पयन् R. 2,36,27. डलकल्पय m. *Schmutz, Bodensatz im Wasser, vom Gift, welches bei der Quirlung des Oceans hervorkam, Bnag. P. 8,7,43.* Meist in übertr. Bed.: तपसा कल्पयं कृत्स M. 12, 104. घनकल्पयः कल्पयाणां कर्ता MBn. 3, 14196. येनाहृत् — वेनकल्पयमुल्लवणम् Bnag. P. 4, 14, 46. कल्पयद्येष्वन्नारिन् ad Hir. I, 17. वीतकल्पय M. 12, 22. व्यपेत 4, 260. 12, 18. विगतकल्पया R. 1, 1, 82. धूतकल्पय MBn. 1, 2442. f. आ Vicv. 2, 20. निर्धूतं Bnag. 3, 17. ज्ञायितं 4, 30. निर्दग्धं (अनलेन) PANKAT. III, 189. ज्ञानाग्निना रन्धितकर्मकल्पया: Bnag. P. 8,21, 2. विकल्पय MBn. 3, 8027. विकल्पया R. 2, 29, 16. निवकल्पया PANKAT. III, 212. निवकल्पयभूत JĀG. 3, 218. घवकल्पय BAUMA P. in LA. 32, 7. — 2) n. *eine best. Hölle* MED. — 3) n. *die Hand unterhalb des Handgelenks* TAIK. 2, 6, 26. — 4) adj. *schmutzig* H. 1438, Sch. ĠATĀDH. im ČKD. — Vgl. कल्पय, वात्मा, कल्पाय, किल्पिय.

कल्माय 1) adj. f. कल्मायी P. 4, 1, 40, Sch. gaṇa गैरादि zu 41. *bunt*, gesprengelt (als m. die Farbe selbst) AK. 1, 1, 2, 26. II. 1398. an. 3, 732. VS. 24, 7. 29, 58, 59. TS. 5, 6, 22, 1. Ācy. Gaṇj. 4, 9. Čat. Br. 6, 3, 1, 32. Kāṭj. Ca. 16, 2, 5. पुरुषतादमे: कल्माय दाण्डे चिक्ष्यत्य Kauç. 10. काएट 86. तितिरिकल्मायाः (यद्याः) MBn. 2, 1043. 1824. 2083. 3, 4045. कल्मायोग्यम् 13, 4389. °कुपुडला: (नागाः) 1, 798. धेनुं कल्मायीम् Viçv. 2, 20. schwarz H. an. Meo. sh. 33. schwarz - weiss Med. — 2) m. a) ein Rakshas H. an. Med.; vgl. u. कल्मायता und कल्मायपाद. — b) eine wohlriechende Reisart (ग्रन्थशालि) Rācāñ, im ČKDra. — c) N. pr. eines Nāga: कल्मायशवलौ MBn. 1, 1552. — d) eine Form des Feuers Hariv. 10463. — e) N. pr. eines Dieners der Sonne, der mit Jāma identifiziert wird, Vjāpi zu II. 103. — f) Čakjamuni in einer früheren Geburt Vjāpi zu II. 233. — 3, f. कल्मायी a) eine gesprengte Kuh: (शालाम् चित्रां पुष्पोपलुरेण कल्मायीमिव सुप्रभाम् R. 5, 13, 16. अभितः सो य कल्मायीं गङ्गाकूले प-स्थियम् MBn. 1, 6360. — b) N. pr. eines Flusses MBn. 2, 2575. — 4) n. Fleck Cat. Br. 6, 3, 1, 31. — Vgl. ऋकल्माय.

कल्मापकाएठ (क०+काएठ) m. ein Bein. Çiva's Hñ. 8. — Vgl. नी-
लकाएठ o. s. w.

वर्त्मायग्रीव (क० + ग्रीवा) adj. *buntnackig* AV. 3,27,5. 12,3,59.

काल्पनिकतात्मक (क० + त०) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz.

कल्मापता (von कल्पाय) f. *Buntheit, gesprengelte Farbe:* रात्रि संभावमापत्तः पादे कल्मापतां गतः Bn. c. P. 9, 9, 25.

कल्मापाद् (कौ+पाद्) m. N. pr. eines Nachkommen von *Ikshvāku*, der in einen Rākshasa verwandelt wurde, MBh. 1,6696. fgg. 4737. 8, 2092. HARIV. 817. R. 1,70,39. 2,110,29. VP. 382.380, N. 11. 384, N. 15. LIA. I,724. Anb. VIII. IX. X. N. 20. CVII.

कल्मापाद्धि (क० + श्वद्धि) m. = कल्मापाद व्याक. P. ३, ९, १८.

कल्प्य 1) adj. a) *wohl auf, gesund* AK. 2,6,१,८. ३,४,२१,१६१. H. 474.
 n. 2,347. MED. j. 8. JĀG. 1,28. पावेत् भवेत्कल्प्यस्तावच्छेयः समाचरेत्
 MB. 2,1974. कल्प्ये वरपसि VIKR. 42 falsche Lesart für कल्प्ये. — b) *ge-
 üsstet, bereit* AK. 3,4,२१,१६१. H. an. MED. (lies सज्जः st. सय्य). कवयस्य
 विवाहितां कल्प्याः स्म आवणो तव MBH. 1,863. लब्धा रथं धनुश्चैत तदां
 सये महेषुधी । क्रूरं कल्प्यः कौतियः प्रकृष्टः सक्षकर्मणि ॥ ८ १९५. fg. क-
 ल्प्यै स्त्वा भगवन्योदुमपि सर्वैः मुरासुरैः ८२०२. — c) *geschickt* (दक्ष) II. an.
 MED. — d) *angenehm, erfreulich* (von einer Rede) AK. 1,1,३, 18. H. 273.
 L. an. MED. *belehrend, ermahnd* MED.; vgl. कल्प्याणः. — e) *taubstumm*
 MED.; vgl. कल्प उnd कल्पा. — 2) n. *Tagesanbruch* AK. 4,1,३,2. TRAK.
 ,3,102. H. 139. H. an. MED. कल्प्यम् adv. mit Tagesanbruch MBH. 1,
 304. 2,558. 3,8262. 13,1557. 5210. N. 24,43. R. 2,26, 29. ३,२२, १५. ७४,
 . कल्प्यं कल्प्यम् ४,44, ११२. MBH. in BENF. Chr. 37,31. कल्प्ये dass. BHAG.
 २,4,24,78. कल्प्यप्रवोधन MBH. 13,5217; vgl. श्रतिकल्प्यम्. — 3) *ein be-
 auschendes Getränk*, n. H. an. कल्प्य f. MED.; vgl. कल्प्य.

कल्यनगिध (कॅ + गॅ) f. *Morgenimbiss* GATADU, im CKDR.

कल्याल (von कल्य) u. *Gesundheit* गताद्धि. im CKDa.

बृह्यपाल m. = **बृह्यपाल** CKD_R, angeblich nach H.

वल्लयापल्लक् m. dass. CABRAM, im CKDa. = V^g). वल्लयापल्लक्:

कल्यवर्त् (क० + व०) m. *Morgenimbiß* TRIK. 2, 9, 18. H. 425. Hia. 99.
 übertr. In der Bed. von *Kleinigkeit*, eine ganz unbedeutende Sache
 शक्कु. 34, 10; vgl. im Prakrt अत्यक्षवत्तस्स कारणेन für eine solche
 unbedeutende Sache wie ein Weib 60, 19. अत्यक्षवत्तकारणादि 431,
 3. — Vgl. प्रातराण.

कल्याणा CINT. 2, 19, 1) adj. f. वल्ल्याणा und वल्ल्याणी (nur dieses zu elegen) *gaṇa* वल्ल्याणि zu P. 4, 1, 45. schön, lieblich, freundlich, trefflich; sprisselich, faustus NIB. 2, 3. AK. 1, 1, 4, 3. कल्याणीर्भिर्या RV. 3, 53, 4, 58, 8. 10, 30, 5. CAT. BR. 11, 6, 1, 7. R. 3, 23, 21. Agni RV. 4, 31, 9. कल्याणाकट्टा HIT. 34, 17. कल्याणापुष्करि P. 4, 1, 55. Vārtt. 1, Sch. कल्याणातरे द्रपम् CAT. BA. 14, 7, 2, 5. पद्मो वाचं कल्याणीमा वदनि VS. 6, 2. MBn. 1, 6590. 3, 10373. वागकल्याणी AK. 1, 1, 5, 18. पद्मा वाचन्कल्याणी वदत् CAT. BR. 2, 3, 4, 11. 14. 3, 5, 4, 17. 14, 4, 1, 3. MBn. 1, 3013. निर्ति TS. 7, 4, 8, 3. Lāṭj. 3, 11. कल्याणानामन् KAUG. 78. धेनु AV. 5, 17, 8. 6, 107, 3. 139, 3. कल्याणां लोकमजीपीत् CAT. BR. 4, 5, 8, 11. NBR. 9, 4. दर्कस्तव कल्याणो भविता N. 12, 67. ब्राह्मण नदीकूले तस्य तुषास्माप्य अन्म कल्याणम् PANKAT. I, 34. कल्याणापित्रमा रात्रयः *Nächte, unter denen die fünfte glücklich ist, कल्याणीप्रिय* (d. i. कल्याणी प्रिया यस्य), कल्याणीमनोऽन् P. 5, 4, 116, Sch. VOP. 6, 15. कल्याणीपद्मनीक (पद्म) 16. Eben so erhält sich der Charakter eines vorang. sem., wenn कल्याणी, in demselben Casusverhältniss gedacht, im comp. nachfolgt; *gaṇa* प्रियाणि zu P. 6, 3, 34. VOP. 6, 13. Im voc. als Anrede: *Trefflicher, Treffliche*

M. 8,91. N. 3, 22. 8, 10, 12, 10, 14, 67. Daç. 1, 5. बङ्गकल्याण N. 12, 29. INDR. 4, 14. BRAHMAN. 2, 34. MEGN. 108. In einem andern cas. gleichfalls subst. von Personen MBn. 3, 8563. N. 10, 3. BRAHMAN. 1, 5. RAGH. 1, 87. कल्याणामित्रन् von edler Geburt N. 12, 70. R. 2, 1, 15. °वृता R. 3, 1, 12. °सवृता 2, 44, 14. — 2) m. N. pr. eines Fürsten RÄGA-TAR. 4, 678. SCHIEFFNER, Lebensb. 232(2). Aus der neueren Zeit, auch mit einem vorgesetzten भट्टश्चो Verz. d. B. H. No. 834. 1433. 392 — 400. 72. — 3) f. कल्याणी a) Kuh RÄGAN. im ÇKDr. — b) N. einer Hülsenfrucht, *Glycine debilis Ait.* (माषपणी), ebend. — c) N. zweier Städte LIA. I, 130. 131, N. 171. Vgl. कल्याणपुर. — d) N. pr. eines Flusses in Ceylon LIA. I, 196. — 4) n. a) Glück, Heil, Segen AK. 4, 1, 4, 3. TRIK. 3, 3, 123. II. 86. a.o. 3, 197. MED. 40. ÇÄÑKH. ÇR. 40, 19, 5. कल्याणं तत्र वै धुवम् M. 3, 60. 55. Suçr. 4, 111, 20. कल्याणमस्माकुमुर्यस्थितम् PANÄKT. 194, 5. कल्याणं संप्रयते 263, 14. कल्याणं कुरुते जनस्य भगवान् HIT. 1, 207. प्रपेदे यत्र कल्याणम् RÄGA-TAR. 4, 482. 466. कल्याणं भवताम् (als Grussformel) PRAB. 22, 1. कल्याणपरंपराणाम् RAGH. 2, 50. 17, 11. न नियेद्यो इत्पवाधस्तु सेतुः कल्याणकारकः Segen —, Nutzen schaffend JÄGN. 2, 156. — b) das Gute, Tugend (Gegens. Paus) ÇAT. BR. 14, 7, 2, 27. कल्याणकृत् BHAG. 6, 40. कल्याणानि समाधते न पापे कुरुते मनः R. 2, 54, 29. कल्याणामिनिवेश SUÇR. 4, 126, 18. कल्याणामत्र Freund der Tugend, geistlicher Rath BURN. Intr. 284, N. 1. — c) Fest: कल्याणे विंशतिदिवे bei einem Feste, an welchem 20 Brahmanen theilnehmen M. 8, 392. — d) Gold TRIK. 3, 3, 123. II. 1043. H. an. — e) Himmel (अन्तर्स्थग) MED. — f) Titel des 11ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Gāina II. 248.

कल्याणक (von कल्याणा) 1) adj. f. °षिकात्-trefflich, rühmende Bezeichn. Arzneimittel, z. B. des सर्पिस् einer wirksamen Salbe SUÇR. 2, 283, 3. 419, 5. गुण 506, 13. लक्षण 319, 9. 37, 1. महाकल्याणकं धृतम् 419, 16. glücklich: उचुः संग्रहयो ये मां द्विषाः कल्याणिकं प्रभास् R. 6, 23, 7. — 2) f. कल्याणिका rother Arsenik (मनःषिळा), RÄGAN. im ÇKDr.

कल्याणचन्द्र (कौ + च॒) m. N. pr. eines Astronomen im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 461.

कल्याणदेवी (कौ + देवी) f. N. pr. der Gemahlin Gajapīda's RÄGA-TAR. 4, 461. 466. 482. 673.

कल्याणपुरा (कौ + पुरा) n. N. pr. einer Stadt RÄGA-TAR. 4, 482; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 272. Z. f. d. K. d. M. I, 402 und कल्याणी unter कल्याणा.

कल्याणमला (कौ + म॒) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. N. 395. 1174. 1175.

कल्याणवत् (von कल्याणा) adj. glücklich TRIK. 3, 3, 283.

कल्याणवत्मन् (कौ + व॒) f. N. pr. einer Fürstin, welche eine Statue des Vishnu unter dem Namen कल्याणस्वामिकेशव errichtete, RÄGA-TAR. 4, 696. Die Calc. Ausg. liest कल्याणवर्मन्.

कल्याणवर्मन् (कौ + व॒) m. N. pr. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 863. — Vgl. u. कल्याणवर्मन्.

कल्याणवीज (कौ + वीज) m. eine best. Hülsenfrucht (s. मतूर) RÄGAN. im ÇKDr.

कल्याणिका s. u. कल्याणक.

कल्याणिन् (wie eben) 1) adj. glücklich; tugendhaft, in der Anrede

KATH. 26, 49. — 2) f. °षिणी N. einer Wasserpflanze, *Sida cordifolia* (बला), RÄGAN. im ÇKDr.

कल्याणात् m. = कल्याणात् ÇKDr. angeblich nach TRIK.; vgl. u. कल्याणात्.

कला, कलाते einen undeutlichen Ton von sich geben; tönen; stumm sein DHÄTUP. 14, 27.

कला 1) adj. taub TRIK. 2, 6, 12; vgl. कल्य 1, e. — कलाते (vgl. कला) स्वेरे Belegtheit der Stimme H. 306. — 2) n. v. l. für कला (s. d.).

कलाट m. N. pr. eines Prinzen RÄGA-TAR. 4, 461. श्रीकलाट N. pr. eines Weisen 5, 66.

कलोल (1. काद् + लोल) m. TRIK. 3, 3, 4, 1) Woge AK. 4, 2, 3, 6. TRIK. 3, 3, 387. H. 1076. an. 3, 633. MED. I. 72. श्रावुः कलोललोलम् BHART. 3, 37. जलकलोलैः प्राव्यते मे शरीरम् PANÄKT. 208, 12. समुक्तकलोल 230, 4, 263, 21. — 2) Feind TRIK. H. an. (wohl zu lesen: कलोलो रै श्री st. कलोलादि). MED. — 3) Freude H. an. MED. — TRIK. 3, 3, 380 wird श्रावुल durch कलोल erklärt.

कलोलिति (von कलोल) adj. wogend gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कलोलिनी (wie eben) adj. ein wogender Strom, Fluss überh. gaṇa पुक्तरादि zu P. 5, 2, 135. विपुलायुलिनाः कलोलिन्यः PRAB. 73, 1.

कलकृष्ण m. N. pr. des Verfassers der RÄGA-TARÄGINI LIA. I, 473. fgg. II, 18. Der gedruckte Text hat fast ohne Ausnahme in den Unterschriften कलकृष्ण (vgl. शिल्पन), dessen ungeachtet nennt auch TROYER den Verfasser der Chronik KALHANA.

कव्, कैवते = कव्, कैवते DHÄTUP. 10, 17.

1. कव Nebenform von का, का und कु in कवय, कवायि und कवोऽह und wie jene einen Mangel bezeichnend, P. 6, 3, 107. 108. VOP. 6, 96.

2. कव (von कु) in शकव und कवासव; vgl. कवतु und कवारि.

कवका n. 1) Pilz M. 3, 5, 6, 14. 11, 155. JÄGN. 1, 171. H. 1184. — 2) Mundvoll, Bissen II. 423. कवकालार् VJUTP. 63.

कैवच U. 4, 2 (कैवच) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) Panzer Nir. 5, 25. AK. 2, 8, 2, 32. II. 766. an. 3, 138. MED. ६. 13. ÇAT. BR. 13, 2, 2, 7. KÄT. ÇR. 13, 3, 10. MBn. 1, 2780. R. 3, 30, 18. 5, 82, 17. BHART. 2, 18. BHAG. P. 1, 9, 34. nentr. MBn. 2, 1853. 3, 12166. AR. 3, 14. R. 2, 31, 30. 40, 16. 3, 31, 23. 6, 16, 31. 72, 29. masc. 3, 28, 26. ववन्यं कवचं दृष्टम् 30, 17. श्रावय कवचम् 50, 3. आमुक्तकवच MBn. 1, 2783. 3, 17075. विद्यस्तकवचा (चम्) R. 2, 114, 6. सकवच MBn. 1, 2773. प्राणांश्चित्रकवचान्यास्यति वर्णियः N. 18, 9. रथः कोस्यकवचः KÄT. ÇR. 22, 10, 31. कुञ्जरात्कवचावतान् MBn. 2, 1877. Vgl. शकवच und निवातकवच. — 2) Knabenjacke: कतीह कवचं वस्तुमानाः wie viele tragen hier die Knabenjacke? d. h. wie viele Knaben sind hier? P. 3, 2, 129; vgl. कवचदृ. — 3) Zauberspruch, Amulet, ein mit Zaubersprüchen beschriebenes Birkenblatt TANTRA im ÇKDr. Diese Bed. hat wohl das Wort in den Titeln: दुर्गाकवच, सूर्य०, शिव०, परमहेस०, भवानी०, कार्तवीर्यार्जुन०, सदाशिव० Verz. d. Pet. H. No. 30. 31. 37. 45. 47. 72. Verz. d. B. H. No. 363. 481. sg. 1260. — 4) Trommel, m. H. an. MED. — 5) Name eines Baumes, *Hibiscus pulneoides Roxb.*, m. H. an. MED.

कवचपत्र (कौ ३. + पत्र) n. Birkenblatt भूषिपत्र n.) ÇADDAK. im ÇKDr.

कवचपाश (कौ + पाश) m. Panzerband AV. 11, 10, 22.

कवचकूर (क० + कूर) 1) adj. *einen Panzer* —, *eine Knabenjacke tragend* P. 3.2, 9, Sch. — 2) m. *Knabe* P. 3.2, 10, Sch.

कवचित् (von कवच) adj. *bepanzert* II. 766, Sch.

कवचित् (wie eben) 1) adj. *bepanzert* AV. 11.10.22. VS. 16.35. ÇAT. Br. 13. I. 6. 3. 4. 1. 5. AIT. Br. 3. 48. MBU. 3. 1468. 1474. 1500. 17083. 4. 303. 13. 1972. AR. 3. 25. R. 3. 36. 30. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv. — N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBU. 1. 2738. 4550.

कवटी f. = कवाट Thürflügel BNAG. zu AK. und DVIRUPAK. im ÇKDR. कवउ m. *Gurgelwasser* und andere Mundmittel: कवउयहु SuçR. 2, 323, 4. कवउस्य धारणम् 368, 9. — Vgl. कवल.

कवलूं (von कृ) adj. *eigennützig*, *karg* (nach Sū. schlechte That): तुरण्णिक्षयति त्वंति पुर्यति न देवासः कवलवे RV. 7. 32. 9. — Vgl. 2. कव und कवारि.

कवन n. so v. a. उद्दक NIR. 10, 4.

कवतक m. N. pr. eines Manues, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकारि zu P. 2.4.69.

कवन्ध- und कवन्धिन् s. u. कवन्ध und कवन्धिन्.

कवपथ (1. कव + पथ) m. ved. *ein schlechter Weg* P. 6.3, 108.

कवयो f. N. eines Fisches, *Cojus Cobojaus Ham*, TRIK. 1.2. 17. Här. 189. — Vgl. कविका.

कवर U. 4. (156. 1) adj. *gemischt, vermengt* II. 1469. HALJ. im ÇKDR. — 2) *Haarflechte*, m. f. (कवरी) TRIK. 2.6. 31. 32. f. कवरी P. 4.1. 42. VOP. 4.26. AK. 2.6. 2. 48. II. 370. an. 3. 533. MED. r. 128. m. f. n. Sch. zu AK. कवरभार BNAG. P. 5.2. 6. कवरों च नियुताम् 8. 12. 21. ग्रन्थ सत्ता कवरीभारम् GIT. 12. 26. कवरमित्तमंयम् SŪ. D. 39. 19. AMAR. 39. ÇIÇ. 9. 28. — 3) n. *Salz* H. an. MED. m. n. nach ÇKDR. und WILS. — 4) n. *Säure* H. an. m. n. nach ÇKDR. und WILS. — 5) f. कवरा P. 4.1. 42. SCH. *Ocimum gratissimum* ÇARDÄK. im ÇKDR. कवरी AK. 2.4. 5. 5. MED. — 6) कवरी f. *das Blatt der Asa foetida* AK. 2.9. 40. MED. H. an.; vgl. कर्वी, कर्वरी, कावरी.

कवरकी f. *ein Gefangener* (sic) Här. 209. — Vgl. वन्दि.

कवरपुच्छी (क० + पुच्छ) f. P. 4.1. 55. VÄRTT. 2. *einen geflochtenen oder flechtenähnlichen Schweif habend*.

कवल m. 1) *Mundvoll, Bissen* AK. 2.9. 54. H. 426 (nach dem Schol. auch n.). व्यमूजन्त्वात्वात्वागा: R. 2.41. 9. यास्वदद्यद्विः कवलैस्तृणानाम् RAGH. 2.5. सञ्चालकवलैर्मुखैः R. 4.10. 25. कृष्णैः — सग्रापकवलैः MBU. 3. 11342. MĀKK. 116. 10. BHARTA. 2. 22. RAGU. 9. 59. कारिकवल *eines Elefanten* Här. 191. — 2) *Gurgelwasser und andere Mundmittel*: कवउयहु: SuçR. 1.39. 3. 2. 123. 13. 126. 24. 240. 17. 366. 11. 368. 9. Vgl. कवउ. — 3) *ein best. Fisch* (vulg. वेलेमाच) ÇARDÄK. im ÇKDR.

कवलप्रस्थ (क० + प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्वादि zu P. 6.2. 87.

कवलिका f. *Comprese* (auf Wunden u. s. w.): घना कवलिका द्वा वृद्धपूर्ण वद्रीयात् SuçR. 1. 16. 9. 66. 6. 68. 2. 2. 29. 3.

कवलित (von कवल) adj. *zum Bissen gemacht, als Bissen hinuntergeschluckt* GÄTÄDN. im ÇKDR. शश्वत्कवलितानेकवीवम् — मृत्योरिवानन् म् KATHÄS. 26. 142. DHUR. 74. 1.

कवयै 1) adj. f. कवयों nach MANDB. entweder knarrend, tönen oder durchbrochen; Heiw. der Thürflügel: डरः कवयै: VS. 20. 40. 60. 21. 34.

Dagegen wird anfallend gelesen: शुद्धा: सतीः कवयः प्रमूर्माना द्वारो देवीः मुप्रायणा भवतु 29. 5, während TS. an der entsprechenden Stelle (5. 1. 11. 2) dafür कवयः hat. — 2) die Bed. von कवय in कवयोद्वय (पशोः कृष्णात्) AIT. Br. 2. 6 wagen wir nicht zu bestimmen; Sū.: = कवयो-कारी(?), dagegen DURGA ZU NIR.: कवये गतिसमर्थं उद्व. । कवतिगत्यर्थः । पिण्डिकाल्ये उद्व अच्छक्ते कुरुते. — 3) m. N. pr. eines Mannes nach Sū. in der Stelle: ग्रथं अत कवयं वृद्धमप्स्वनु हृत्युं नि वृण्णवद्वाङ्गः RV. 7. 18. 12. Sohn des Ilūsha oder der Ailūshī AIT. Br. 2. 19. IND. Sū. 3. 459. Verfasser von RV. 10. 30 — 34 nach der ANUKR. ein Muni BĀG. P. 1. 19. 10. — Vgl. कावयेय.

कवैस m. *Panzer* UP. 4. 2. — Vgl. कवच.

कवायि (1. कव + यायि) m. *etwas Feuer* VOP. 6. 96.

कवाट (Erweichung von कवाट) m. f. (ः) n. TRIK. 3. 5. 23. m. n. SIDDU. K. 249. a. 3. Thürflügel TRIK. 2. 2. 10. VÄKSP. zu AK. im ÇKDR. II. 1007. SCH. P. 3. 2. 34. घ्रसंगतकवाटानि (कुटुम्बभवनानि) R. 2. 71. 34. प्राङ्गणाद-रकवाटात्विलिम्बिनी KATHÄS. 13. 89. Am Ende eines adj. comp. कवाटकः: घ्रावृत्तात्वादायकम् । स द्वारेशादायातं घोरं रात्मगित त KATHÄS. 18. 280. वणिनं केचिद्द्वाष्टत्वावाटकम् 19. 24.

कवाटम् = कवाटम् P. 3. 2. 34.

कवाट्यक (क० + यक्ता) n. Name einer Pflanze, vulg. कवाट्येतु, nach Andern कवाट्येतु, RATNAM. im ÇKDR.

कवार 1) m. ein best. Vogel, *Tuntalus falcinellus* BUCH., WÜS. — 2) n. *Lotus* TRIK. 1. 2. 36; vgl. कवल.

कवारि adj. *eigennützig, karg*: देवी पूर्तिरक्षिणा देवयज्ञा न कवारिभ्यो नृष्टि ते पूर्णाति RV. 10. 107. 3. — Vgl. घ्रन्तवारि, घ्रवत, कवलु.

कवामार्च (2. कव + मार्चि) adj. *Genosse des Eigennützigen* d. h. einer von den Eigennützigen: (घोषाल्यति) तनूप्रधर्मं मववा यः कवामार्चः RV. 5. 34. 3. NIR. 6. 19.

1. कविं UP. 4. 140. 1) adj. subst. *sinnig, verständig, klug, weise*; ein Denker, Weiser, *kluger Mann* NAIG. 3. 15. AK. 2. 7. 5. TRIK. 3. 3. 4. 13. II. 341. an. 2. 519. MED. v. 4. यः मौम सख्ये तव राणादेव मत्यः । ते दक्षः सचते कविः RV. 1. 91. 14. कविर्वृद्धं पर्ति मर्मव्यते धीः 95. 8. क उते शमिता कविः VS. 23. 39. दूतो रुद्या कविवृद्धः RV. 1. 188. 1. क्षेत्रारं यवते कविम् 128. 8. क्षेत्रारा देव्या कवी 142. 8. 188. 7. VS. 28. 30. 34. कविर्यः पृष्ठः स ईर्मा चिकित �RV. 1. 164. 16. त्रिंशत्स्वर्मार् उपं यति निकृतं मनान् कुतुं प्रतिमृश्मानाः । क्षून्तस्तन्यते कवयः प्राजनतीः TS. 4. 3. 11. 3. Übertragen von den Thoren des Opferplatzes TS. 5. 1. 11. 2 (s. u. कवय 1). von der Erde AV. 12. 1. 63. कृतुं पुनानः कविभिः पुत्रित्रैः RV. 3. 1. 5. 31. 16. सूत मुर्वाणः कवयो नि पैदुः AV. 8. 9. 17. compar. कवितर् RV. 7. 86. 7. AV. 5. 11. 4. superl. कवितम् RV. 3. 14. 1. 5. 42. 3. 83. 6. 7. 9. 4. Häufiger subst.: कवीन्पृच्छामि विद्वने न विदान् 1. 164. 6. 10. 88. 18. त इदेवानो सध्याद् आसन्नतावानः कवयः पूर्वासः 7. 76. 4. समानमित्यै कवीष्मिदाङ्कः 86. 3. 1. 183. 1. VS. 19. 80. AV. 9. 4. 8. ततून्यं तेलिरे कवय ग्रोत्या उ उ RV. 1. 164. 5. (ग्रानाम्) कविगुरुनिमिताम् AV. 9. 3. 19. एते वै कवयो यद्यप्यः ÇAT. BR. 1. 4. 2. 8. कवयो वदृति KATHOP. 3. 14. So heißen die *kunstfertigen* Rbhū: इदं तृतीये सर्वते कवीनामृतेन ये चम्समैरेपत AV. 6. 47. 3. RV. 4. 36. 7. die weisen Väter der Vorzeit, welche jetzt als Geister die Soune umschwehen u. s. w.: सहस्राणीया: कवयो ये गोपायति सूर्यम् 10.

१३, ५, १, १६३, १२, ७, ५३, १. AV. ४३, १२३. ४८, ३, १९, ४७. die verschiedensten Götter, vornehmlich Agni: कवि: कवीनाम् RV. २, २३, १. विश्वा कवि: १०. ५, ५, ३. पद्मवी: कवीनाम् ३, ३, १. १३१, २. ७६, ५. Indra १, १३०, ९. १७३, ४, ३. ४२, ६. die Marut १, ३१, १. ५, ३२, १३. ३७, ८. ६, ४९, ११. AV. ४, २७, ३. Varuṇa und die Āditja २, २८, १. १, २, ९. ३, ३४, १०. die Aśvin १, ११७, २३. ४, ४, २५. २३. १०, ४०, ६. andere Götter ३, ३४, १७. ४, २, १२. ४०, ८८, १३. der Soma ९, ७, ६, १२, ५. ७१, ७. ९६, ६, १७. der Soma - Priester und andere beim Opfer Thätige ९, ३७, ६. ७२, ६. ७३, ७. ७९, ५. ३, ३२, ६. ८, ४. — चतुरो व्रात्युणस्यायाम्-प्रशस्तान्वयो विदुः M. ४, २४. ७, ४९. कविं पुराणम् BHAG. ८, ९. कविर्मूर्ति-कवद्वामानं स्वदद्या दर्शयेन्नाम् BHAG. P. ७, १३, १०. Rāgā-Tar. ४, ४९५. कवयः किं न पश्यति VET. २६, १९. Brahman H. २११. MBH. १३, ४१५०. sg. BHAG. P. ३, २४, ३३. कवि: परः ७, १२, २३. Uçanas heisst कवीना कवि: BHAG. १०, ३७. Vishnu — कविरनुत्तमः HARI. १४१८८. अद्याप्यामास पितृन् शिगुराङ्गिरसः कवि: M. २, १५१. — २) m. Dichter, insbes. Kunstdichter TRIK. H. an. MED. गच्छपये कृती कवे: AK. ३, ६, ३, ३१. एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिष्ठृतम्। जीवभूतं मनुष्याणां कवीनामुपजीवनम्॥ R. १, ४, २३. कवियशःप्रार्थिन् RAGH. १, ३. Rāgā-Tar. १, ४, ५, ४५ — ४७. मुकावि ३. कवीश्वर BHART. २, २१. कविवाल्मीकि CABDAR. im CKDr. — ३) als N. pr. könnte Kavi verstanden werden in Stellen wie RV. १०, ४९, ३. ९९, ९; vgl. ६, २६, ३. Nach MBH. १३, ४१२३. ४१४२. sg. ४१५० ist Kavi wie Bhṛgu ein Sohn Brahman's; nach १, २६०६ ein Sohn Bhṛgu's und Vater Çukra's; vgl. ३२०४. BHAG. P. ४, १, ४३ und काव्य. सोमपास्तु कवि: (KULL.: = भृगो:) पुत्रा: M. ३, १९८. Çukra (Venus) selbst führt auch den Namen Kavi AK. १, १, २, २६. TRIK. H. ११९. H. an. MED. Rāgā-Tar. ४, ४९५. Ind. St. २, २६१. Die Söhne verschiedener Manu tragen den Namen Kavi HARI. ७१, ४३४. BHAG. P. ९, १, १२. VP. ९८. Kavi ein Sohn Kauçika's und Schüler Garga's HARI. ११८९. ein Sohn Rshabha's BHAG. P. ५, ४, ११. Prijavrata's १, २५, २६. Duritakshaja's ९, २१, १९ (Urunkshaja und Kapi VP. ४३१). Vālmiki, der älteste Dichter, heisst schlechtweg कवि nach H. ८४६ und MED.; vgl. कविज्ञेष्ट, आदिकवि, आदिकाव्य. CKDr. und Wils. führen कवि auch als Bein. der Sonne auf, was aber auf einer falschen Deutung von सूरि in der MED. beruht. — Wohl eines Ursprungs mit आकृति und आकृति. Vgl. आकृति.

२. कवि f. Gebiss eines Zaumes TRIK. ३, ३, ४१३. H. an. २, ५१९. MED. v. ४. Auch कवी H. १२३०. BHAR. zu AK. im CKDr. — Vgl. कविका, कविका, कविका, कविय, कवीय.

३. कवि f. Löffel H. १०२१ (v. l. कम्बि).

कविका १) n. = २. कवि HALAJ. im CKDr. — २) f. कविका a) dass. AK. २, ८, २, १७. TRIK. २, ८, ४५. H. १२३०. — b) N. einer Blume (केविकापुष्प) RĀGĀN. im CKDr. — c) ein best. Fisch (s. कवर्पी) BHĀVAPR. im CKDr.

कविकण्ठलार (१. कवि + कण्ठ - लार) m. des Dichters Halsschmuck, Titel eines Werkes über Rhetorik ÇĀMK. zu ÇĀK. ८०, ९८.

कविकल्पद्रुम (कवि + क०) m. Titel eines Wurzelverzeichnisses in Versen von Vopadeva COLEB. Misc. Ess. II, १५, ४६, ४७. WEST. p. V. Verz. d. B. H. No. ७९०. sg. — Vgl. कविरहस्य.

कविकल्पलता (कवि + क०) f. Titel eines Werkes über Rhetorik Verz. d. B. H. No. ८२२.

कविकृत (कवि + कृत) adj. einsichtsvoll, weise VS. ४, २५. Agni RV. १, १, ५. ३, २, ४. १४, ७. २७, १२. Soma ९, ९, १. २५, ५. ६२, १३. कविकृद (कवि + कृद) adj. an den Weisen Gefallen findend: इन्द्रम्-ग्निं कविकृदा यज्ञस्य द्रुत्या वृणि RV. ३, १२, ३. कविज्ञेष्ट (कवि + ज्ञेष्ट) m. der älteste unter den Dichtern, Beiname Vālmiki's TRIK. २, ७, १८. कविजुक (?) m. ein best. Vogel Verz. d. B. II. No. ८९७. कवितर (?) adj. = कवि klug, verständig H. ३४१, Sch. कविता (von कवि) f. Dichterthum, Dichtkunst R. Einl. मुकाविता य-यस्ति रात्येन विम् BHART. २, १८. DURTAS. ६७, ४. कवितावेदिन् ein Kenner der Dichtkunst, Dichter GĀTĀDN. im CKDr. (कवितेदिन् ist bloss Druckfehler, wie man schon aus der Reihenfolge ersehen kann; die richtige Form hat WILS.). कवितामृतकूप Titel einer neueren Sammlung von Sprüchen GHLD. Bibl. ३०१. कवित्व (wie eben) n. १) Weisheit: कवि: कविता द्विवि द्रूपमात्तवत् RV. १०, १२४, ७. — २) Dichterthum, Dichtkunst: कवित्वं दुर्लभम् AGNI-P. in Sān. D. २, ११. DAÇAK. in BENZ. Chr. १९६, ५. रक्षितसत्कवितेन कीदृशी वार्गवद्ग्रधता VET. ३, १८. कवित्वरत्नाकर Titel eines rhetorischen Werkes in BHĀSHĀ Verz. d. B. H. No. १३७७. कवित्वन् (wie eben) n. Weisheit: ता उं कवित्वना कवी पृथ्वमाता स-खीयते सं धीतमधुतं नरा RV. ४, ४०, ३. कविपुत्र (कवि + पुत्र) m. N. pr. eines dramatischen Schriftstellers MILAT. ३, १२. कविप्रशस्ति (कवि + प्र०) adj. von Weisen bewillkommt: कविप्रशस्तो अतिविः शिवो नः RV. ५, १, ८. कविभट् (कवि + भट्) m. N. pr. eines Dichters HAEB. Anthol. ३३२. कविभूम (कवि + भूम = भूमि) m. N. pr. eines Mannes PRĀVARĀDH. in Verz. d. B. H. ५३, ३ v. u. कविय m. n. AK. ३, ६, १, ३५. Gebiss eines Zaumes TRIK. २, ४, ४५. H. १२५०. — Vgl. २. कवि. कविरथ (कवि + रथ) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Kītraratha BHAG. P. ९, २२, ३९. LIA. I, Anh. XXVI, N. २५. कविरहस्य (कवि + र०) n. Geheimnis der Dichter, Titel einer Wörzelsammlung von Halajudha COLEB. Misc. Ess. II, ४७. WEST. p. VII. SIDH. K. zu P. ७, ३, ३७. कविराज (कवि + राज) m. Dichterkönig, Name des Verfassers des Rāghavapāñḍavija COLEB. Misc. Ess. II, ९८. Verz. d. B. H. No. ५३१. म-हृकीविराज N. pr. eines andern Dichters ebend. No. १३७९. sg. कविरामायण (कवि० + र०) m. ein Bein. Vālmiki's, des Verfassers des Rāmāyaṇa, CABDAR. im CKDr. — Unlogische Zusammensetzung st. रामायणकवि. कविल gaṇa प्रगच्छादि zu P. ४, २, ८०. कविलासिका (कवि + ला०) f. eine Art Laute CABDAR. im CKDr. (Wils. in der 2ten Aufl.: °लाशिका). कविवृद्ध (कवि + वृद्ध) adj. den Weisen fördernd, — beglückend: म-प्रलयो कविवृद्ध इन्द्रो वाकास्य वृद्धिः RV. ४, ३२, ५. कविशस्ति (कवि + शस्ति) adj. gaṇa प्रवृद्धादि zu P. ६, २, १४७. von Weisen gelobt, — geprüsen: मही: RV. १, १३२, २, ६, ३०, १४, १०, १४, ५. कविश-

स्तो वृक्षता भानुनामः 3,21,4. 29,7. AV. 5,1,9. Mit abweichender Betonung कविशस्त् CAT. Br. 1,4,2,8.

कवीय (von 1. कवि), कवीयति *wie ein Weiser handeln*: अद्वा वृष्णानः पवते कवीयन्नन्देन न प्रवर्द्धनाय मनः RV. 9,94,1. med. auf Weisheit Anspruch machen: कवीयमानः क इह प्रवैचदेवं मनः कुतो अथि प्रवातम् 1,164,18. — Vgl. कव्य.

कवीय n. = कविय Gātiou. im ÇKDn.

कैवीयंस् so v. a. कवितर् (s. u. 1. कवि 1.) v. l. des SV. zu RV. 9,94,1 (s. u. कवीय).

कवूल astrol. = قبول Ind. St. 2,271,273.

कवल n. Lotus Çabdak. im ÇKDn. — Vgl. कवार.

कवोल (1. कव + उल) adj. lauwarm P. 6,3,107. Vor. 6,96. AK. 1,1,2,36. H. 1386. Çänk. Ça. 4,14,15. Ragh. 1,67. — Vgl. कुड़ाल, कोल.

कव्य ved. denom. von 1. कवि P. 7,4,39. कव्यतः सुमनसः Sch.

कव्यै 1) adj. subst. = 1. कवि 1. Käc. zu P. 5,4,30. वीती जनस्य दिव्यस्ये कव्यैरथि सुवानो नेत्रैभिरिन्दुः RV. 9,91,2. अप्यै याहि स-विद्वैभिर्वाङ्मृत्यैः कव्यैः पितृनिर्वन्मसिद्धिः 10,15,10. कव्यो गसि कृत्यसून श्रीत शामित्रम् Çänk. Ça. 6,12,9. — 2) m. a) eine Art Manen: मातली कुव्यैर्मो श्रीङ्गेरामिः RV. 10,14,3. VP.239,N.3. — b) N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv. 426. — 3) n. a) die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen (vgl. काव्यता) VS.22,2. — b) das den Weisen Gebührende, das den Manen dargebrachte Opfer AK. 2,7,24. H. 832. पितृत्यगुरुदैत्यत्रामृतुः स्वनीयमातुलान्। पूजयेत्कव्यरूपाभ्यां वृद्धानया-तिर्योन्नियः || Brhasp. in Dñ. 269,3. यस्यास्येन सदाभाति द्वयानि त्रिद्वैकसः। कव्यानि चैव पितरः किं भूतमधिकं ततः || M. 1,95,94. 3,97. 128. 130. 132. 133. 135. 147. 150. 152. 175. 190. 4,31. 3,16. SUND. 2,10. MBn. 3,8763. 11468. 13426. 13,464. 488. 1533. 2534. कव्यानि शाननिष्ठेभ्यः प्रतिष्ठाप्यानि 4321. Viçv. 3,13. Vid. 247. वत्सेन पितरो उपम्या कव्यं हीरमधुतत् Buag. P. 4,18,18. Fast überall in Verbindung mit कृत्य.

कव्यैता (von कव्य) f. die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen: स पूर्व्या निविदा कृत्यत्योपारिमाः प्रवा श्रवनयन्मनूरोम् RV. 1,96,2.

कव्यवाल m. pl. s. u. कव्यवालूः.

कव्यवालूः (क० + वालूः) adj. = कव्यवालूः. कव्यवालूः: Verz. d. B. H. No. 1144. Aus dem nom. hat sich ein neues Thema कव्यवाल (No. 206.1143) oder कव्यवाल (No. 324. 1127. 1133. 1143. 1233. 1238) gebildet. कव्यवालाद्यः unter den Manen Taik. 1,1,7.

कव्यवालूः (क० + वालूः) adj. das den Weisen Gebührende (zu denselben) bringend P. 3,2,65. अप्यै कव्यवालूःनाय स्वाहोः VS.2,29. 19,64. fgg. AV. 18,4,71. त्रयो वा अप्यै कृत्यवालूःनो देवानां कव्यवालूः: पितृणां सुरुदाम् श्रुतुराणाम् TS. 2,3,8,6. CAT. Br. 2,6,4,30. Gajujasamga. 1,9. VP. 84, N. 9. Als Bein. Civa's Çiv. — Das Wort ist dem कृत्यवालूः nachgebildet.

कप्र्, कैशति tönen Vor. Dhüter. 17,75. Ausserdem erscheint कप्र् als v. l. von कंस्, कम्, काप् und शप्. — चाकशति s. u. काप्.

कैश 1) m. a) ein best. kleines Thier VS. 24,26.38. TS. 5,3,12,1. 18,1. Vgl. कशीका. — b) Peitsche: स राजा ते कशेनात्पत् MBn. 3,13268. Vgl. कशा. — 2) f. कैश a) Peitsche Naigh. 1,11. AK. 2,10,31. H. 1232.

H. Theit.

a. 2,544. एवीव कशयाश्च अभिनिपन् RV. 5,83,3. इहैव प्राप्तव एषां कशा कृतेषु यदात् 4,37,3. अर्मत्याः कशया चोदत् तमना 168,4. 162,17. 8,33,11. या वां कशा मधुमत्यश्चिना सूनृतैवती। तया यज्ञं मिमिततम् 4,22,3. 137,4. AV. 9,1,5,21.22. CAT. Br. 1,4,4,15. त्रिकश्च adj. (स्थ) RV. 2,18,1. यो लृत्ये वेकशया MBn. 3,13272. अवैनं कशया ताटयेत् Suça. 4,101,8. कशानियातः R. 5,48,6. कर्कशा: कशा: | तव गात्रे पतिष्यति MRKKU. 133,24. कशायातेन ताडितः PANKAT. 238,18. (तम्) कशया प्रहर-ति BHAG. P. 5,26,15. Auch कपा geschrieben: पृष्ठे कपया ताडितः 3,30,23. R. 6,37,41. कशार्हुः adj. die Peitsche verdienend AK. 3,1,44. H. 1236. — H. an. hat noch die Bedd.: b) Strick. — c) Mund. — d) Eigenschaft.

कशकृत्त्वं (कशः + कृ०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकारि (v. l. für काशः) zu P. 2,4,69. gaṇa अरीहृषादि (v. l. काशः) zu 4,2,80.

कशस् n. Wasser nach NAIGH. 1,12. Vgl. कशेनूः.

कशावत् (von कशा) adj. mit einer Peitsche versehen: (ग्रवता) स्मद्भीष्म कशावता RV. 8,23,24. अरुपी स्वप्नीषुः कशावती 57,18.

कशिका gaṇa कृत्यादि zu P. 5,4,138. °पाद ebend.

कशिषुः m. n. Matte, Kissen: यद्या नदे कशिषुने स्थियो मिन्द्यस्मना AV. 6,138,5. हिरण्यमयं कशिषुप्रस्तुणाति, कशिषुनोः CAT. Br. 13,4,3,1. KAT. ÇR. 15,6,4. 20,2,21. पश्चाद्यैर्दर्भेषु कशिष्वास्तीर्य KAU. 24. सत्यां त्रितीये किं कशिषोः प्रयासैः Buag. P. 2,2,4. कूतैः कशिषुषिः कात्तं पर्यङ्क-व्यवनासनैः 3,23,16. (श्वे) व्याचित्प्रासादपर्यङ्के कशिषो वा 7,13,40. Nach den Lexicogrr.: m. Kost und Kleidung AK. 3,4,19,133. H. an. 3,444. MED. p. 18. कशिषु H. 683. Gātiou. im ÇKDn. — Vgl. हिरण्यकशिषु.

कशिषुवर्वर्णाणैः (क० + उप०) n. Kissenüberzug, Decke AV. 9,6,10.

कशीकोः f. Wiesel (nach Sñj.): या कशीकेव बङ्गद्वे RV. 1,126,6. — Vgl. कश und कशीका.

कप्रुः m. N. pr. eines Mannes: यद्या चिच्छैः कप्रुः शतमुद्राणां ददत्सुक्ष्मा दशा गोनाम् RV. 8,3,37.

कशेरक m. N. pr. eines Jaksha MBn. 2,397.

कशेरुः nicht m. AK. 3,6,2,13. n. (कसेरु) Sidhu. K. 248, b, 4 v. u. 1)

Rückgrat (कशेरुः) H. an. 3,534. m. n. HALAJ. im ÇKDn. H. 627, Sch. — 2) N. einer Grasari mit knölliger Wurzel, Scirpus Kysoor Roxb., AK. 3,4,22,157. SUÇR. 2,489,20. H. an. (कशेरुः). m. f. (कशेरुः) n. Un. 1,88. n. RATNAM. SUÇR. 1,377,18. कसेरु 2,223,11. कसेरु m. RĀGAN. im ÇKDn. — 3) m. N. eines Theils von Gambudvipa ÇABDAM. im ÇKDn. Vgl. कशेरुमत्. — 4) f. N. pr. einer Tochter von Tvaśiṭarः लष्टुर्द्वितेरै मैमः कशेरुगमतदा। गवद्वयेण व्रयालूः रुचिराङ्गो चतुर्दशीम् || HARIV. 6793. LANGLUS und TROYER (Rāga-TAB. t. 1, p. 422. fg. mit der Var. क-शेरु) machen daraus ein Land.

कशेरुक 1) = कशेरु 2. SUÇR. 1,80,14. 238,8. 372,12. 2,38,8. m. 4,223,16. n. RĀGAN. im ÇKDn. f. कशेरु. RATNAM. im ÇKDn. कशेरुक Suçr. 4,156,24. 2,78,4,21. 128,18. 208,8. 309,7. कशेरुक f. RĀGAN. im ÇKDn. — 2) f. कशेरुका = कशेरु 1. AK. 2,6,2,20. H. 627 (nach dem Schol. auch n.). कशेरुका RĀGAN. im ÇKDn.

कशेरुमत् und कसेरुमत् 1) m. N. pr. eines Javana MBn. 3,491 (क-से०). HARIV. 9137. — 2) N. eines Theiles von Bharatavarsha VP. 175 (कसे०); vgl. कशेरु 3.

12*

कशोक m. Bez. *dämonischer Wesen*: मा त्वा दमन्तुरेवासः कशोकाः (RV.: पातुधाना:) AV. 5,2,4.

कशोज्^१ nach SJ. adj. *dem Wasser* (वैशस्) *zuetlend*; wahrscheinlich N. pr. पागिर्मुहमतिविवृतं कशोजुवं दिवौदासं शम्बुरुत्य श्रावतम् RV. 1, 112, 14.

कश्मल्^२ Up. 1, 108. 1) m. n. *Bestürzung, Kleinmuth, Mähne* AK. 2, 8, 2, 78. H. 801. तदा मे कश्मलो भवत् MBn. 4, 562. कश्मलं चाविशद्वारे वा सुकिम् 1, 2060. 4, 1052. R. 4, 48, 29. कुतस्वा कश्मलमिदं विषमे समुपस्थितम् BHAG. 2, 2. कश्मलं (acc.) मल्लाविशत् MBn. 3, 8721. मा कश्मलं घोरं प्राविशो बुद्धिनाशनम् 2, 1652. कश्मलमायुः BuAg. P. 8, 20, 30. कश्मलं परम् यौ 11, 15. कश्मलं मल्लभिर्मितः 5, 8, 12. कश्मलेनाशिपते (श्रव्वने) MBn. 1, 179. कश्मलाभिकृत 3, 753. कश्मलोपकृत 4, 564. Viçv. 13, 9. संच्यवर्त कश्मलात् BuAg. P. 8, 12, 35. कश्मलं यत्र पार्वस्य — मोक्षं नाशयामास कृतुभिर्मीदर्थिभिः MBn. 1, 521. तत्रः पराणुद विमो कश्मलं मानम् मल्लत् BuAg. P. 3, 7, 7. प्रवृद्धानङ्गकश्मला adj. 14, 15. कश्मल = पाप Sünde CABDAM. im CKDr. — 2) adj. *schmutzig* II. 1435. कश्म-नवेश Dāvatas. 73, 14. — Vgl. d. folg. Art.

कैश्मश Bestürzung (?): विद्वयं कश्मशं भूयमुनित्रेयु नि दृष्टमसि AV. 3, 21, 1. — Vgl. कश्मल.

कैश्मीर Up. 4, 32. कैश्मीर P. 6, 2, 13, Sch. m. N. pr. eines Landes LIA. I, 40. fgg. TRIK. 2, 1, 8. gaṇa भर्गादि zu P. 4, 1, 178. संकाशादि zu 4, 2, 80. कच्छादि zu 4, 2, 133. सिन्धादि zu 4, 3, 93. pl. H. 938. RĀGA-TAR. 1, 27. — Nach BEAUMOIR's Vermuthung eine Zusammenziehung von कश्यमीर LIA. I, Anh. xl. — Vgl. काश्मीर.

काश्मीरसन्मन् (क०-१-३०) n. Safran H. 644. a. nach RĀJAM. zu AK. CKDr. — Vgl. काश्मीर०.

1. कश्यं (von कशा) 1) adj. die Peitsche verdienend gaṇa दण्डादि zu P. 5, 1, 66. AK. 3, 1, 44. TRIK. 3, 3, 308. H. 1236. an. 2, 347. MED. j. 6. — 2) n. Flanke des Pferdes AK. 2, 8, 2, 15. H. 1244. H. an. MED.

2. काश्य n. ein berauschendes Getränk AK. 2, 10, 40. TAik. 3, 3, 308. H. 902. an. 2, 347. MED. j. 6. — Vgl. काश्य.

काश्यत m. N. pr. eines Mannes VP. 82, N. 2.

कश्यप 1) adj. *schwarzähnig* (पृथ्वेतत्त्व) nach dem Schol. zu KĀTA. Ça. 10, 2, 35. Ind. St. 3, 476. — 2) m. a) *Schildkröte* (vgl. कच्छाय) VS. 24, 37. कश्यपेवोसा (कृष्णतात्) AIT. Br. 2, 6. ÇAT. Br. 7, 3, 1, 5. ein best. Fisch Viçvā im CKDr. Ebend. und WILS.: eine Antilopenart nach MED.; diese Bed. giebt aber die MEW. dem Worte काश्यप. — b) ein best. Wesen göttlicher Art neben oder identisch mit Pragāpati; auch pl. *Genie*, welche mit dem Sonnenlauf in Verbindung stehen: यत्ते चन्द्रं कश्यपे रोचनावृत्यत्संकृतं पूज्ञालं चित्रभानु AV. 13, 3, 10 (vgl. TAITT. ĀR. 1, 7). पट्टा पृच्छाम इवयः कश्यपेते तं हि युक्तं युग्मते योग्यं च 8, 9, 7. प्रजापते रात्रैते व्रक्षाणा वर्णाणां कुश्यपस्य व्योतिष्ठा वर्चसा च 17, 1, 27, 28. स्वयंभूः कुश्यपः कृतात्पत्ते कृताद्वायत 19, 53, 10. क्षिरप्रयवर्णः प्रुच्यः पाद्यः का यासु ज्ञातः कुश्यपो यास्विन्दः (wofür AV. liest: यासु ज्ञातः संविता यास्विमि) TS. 5, 6, 1, 1. SV. 1, 4, 2, 4, 10. 4, 2, 3, 2. VS. 3, 62. कश्यपादुदिता: मूर्या: पापानिर्विति सर्वदा TAITT. ĀR. 1, 8. Pāṇ. Gras. 2, 9, 13. Ind. St. 3, 437. 439. तं गृन्ध्वाः कुश्यपो उत्त्वयति तां रक्तति कृत्योऽप्रेमादम् AV. 13, 1, 23. — Ein myth. Rishi, der den Viçvakarman Bhauvan a weilt AIT.

Br. 8, 21. ÇAT. Br. 13, 7, 1, 15. — c) N. pr. eines spruch- und zauberkundigen Weisen VS. 3, 62. AV. 1, 14, 4, 2, 33, 7. 4, 37, 1. 8, 5, 14. Verfasser mehrerer Lieder des RV., nach der ANUKA. Nachkomme des Marīkī (vgl. oben den Zusammenhang mit der Sonne) RV. 9, 114, 2. AV. 4, 29, 3, 18, 3, 15. ÇAT. Br. 14, 3, 2, 7. मरीचि: कश्यपः पुत्रः कश्यपस्य सुरासुराः । ज़िश्चे नृपशार्दूल लोकानां प्रभवस्तु सः || MBn. 1, 2398. 13, 556. fgg. Gemahl von 13 Töchtern des Daksha, mit denen er verschiedene Wesen erzeugt M. 9, 129. MBn. 1, 2319. R. 1, 46, 1. 3, 20, 9, 11 (nur von 8 Töchtern die Rede). VP. 119, 122. Einer der sieben Weisen (s. u. श्रिय). Vater VI-vasvant's R. 1, 70, 19, 20. 2, 110, 5, 6. Vishṇu's BHAG. P. 8, 19, 30. Sein Verhältniss zur Erde MBn. 13, 7232. fgg. HARIV. 2349, 2947. fgg. Kaçmira von ihm trocken gelegt RĀGA-TAR. 1, 25. fgg. das Meer der Wogen beraubt R. 4, 41, 29. fgg. — pl. die Nachkommen des Kaçjapa AIT. Br. 7, 27. ĀCV. ÇR. 12, 14. PRĀVARĀDNJ. in Verz. d. B. H. 38, 16. auch im sg. als patron. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 33. Kaçjapa als Gestirn (vgl. auch u. श्रिय) VP. 241. Vgl. मारीच und Ind. St. 1, 38 u. s. w. — 3) f. कश्यपा N. pr. der angeblichen Verfasserin von VS. 34, 32 Ind. St. 1, 188, N.

काश्यपनन्दन (क० + न०) m. ein Bein. des Garuḍa (Sohn des K.) HA-lij. im CKDr.

कप्, कपति und कपते reiben, schaben, kratzen: पामानं कपमाणम् sich die Krätze kratzend KHAND. UP. 4, 1, 8. (कृंसः) कृद्धेम कपनिवालस्त्कपायाणान्मे नम्स्तले NAISU. 2, 69. कपितं सुवर्णम् (mit dem Probierstein, s. कप) P. 7, 2, 22, Sch. निमूलकापं (absol.) कपति, समूलकापं कपति P. 3, 4, 34. BHATT. 3, 49. कपति सर्वकापं (absol.) वृपुः (शोकाव्यरः) reibt den Körper auf PRAB. 90, 3. jucken: अद्विपरिवृत्कपायाणकरुः; BHAG. P. 2, 7, 13. Nach DRĀTUP. 17, 34 bedeutet कप्, कैपति beschädigen u. s. io. (हिंसार्थ), nach 17, 77, v.l. springen, nach 32, 121, v.l. कप्, कैपति beschädigen. — Vgl. कप, कपण, काष.

— घ्रप abschaben: पस्माद्द्वचोऽपातकृन्युर्पस्मादृपाकृपन् AV. 10, 7, 20.

— घ्रा s. आकृप.

— उद् s. उत्कापण.

— नि s. निकप.

कप (von कप्) 1) adj. reibend, schabend, abreibend in अव्यंकष; करी-पंकप, कलंकप (?), कूलंकप, सर्वंकप. — 2) m. a) Reibung, s. कपपायाणा. — b) कृप Proberstein P. 3, 3, 119, Sch. AK. 2, 10, 32. H. 909. सुवर्णरेखिव कपे निवेशिता MRKKN. 48, 12. Vgl. कपपायाण, आकृप, निकप.

कपाण 1) adj. unreif CABDAM. im CKDr. — 2) n. (von कप्) das Reiben KIAT. 3, 47. Sch. zu 26.

कपन्मुख (कपत्, partic. von कप्, + मुख) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 349. Calc. Ausg.: कपणमुख.

कपपायाण (कप + पा०) m. Probierstein NAISU. 2, 69.

कपा f. = कशा Peitsche RAMĀN. zu AK. 2, 10, 31. CKDr. R. 6, 37, 41. BHAG. P. 3, 30, 23.

कपाकु m. 1) Feuer. — 2) Sonne UṣāDIK. im CKDr.

कपामुत्र m. ein Rakshas H. c. 36. — Vgl. निकपात्मजः.

कपाय m. n. gaṇa शर्वचादि zu P. 2, 4, 31. SIDH. K. 249, a, ult. 1) adj. a) zusammenziehend, subst. der zusammenziehende Geschmack AK. 1, 1, 4, 18. TRIK. 3, 3, 307. H. 1389. HĀR. 206. MBn. 14, 1280. 14, 11. Suça. 1,

19, 15. यो वक्त्रं परिशोधयति निषेदा स्तम्भयति काठं वग्राति हृदयं कथ-
ति पीड़यति च स कथायः (सः) 133, 7. 136, 15. PĀNKĀT. 61, 11. 234, 11.
BHĀG. P. 3, 26, 42. कथायाणि तिक्तानि कुकुरानि च । भक्तयन् R. 2, 12, 93.
— b) wohlreichend TRIK. 3, 1, 19. 3, 107. H. an. MED. स्फुटित्वामलामो-
दमैत्रीकथायः (वातः) MEGH. 32. — c) roth, dunkelroth; subst. die rothe
Farbe. II. an. MED. gelbroth SVĀMIN zu AK. ÇKD. कथायवासम् JĀG. 1,
272. SUÇR. 4, 7, 7. von der Farbe einer Schlange 2, 263, 14. °दृश्यन् und
°दृत् von einer Maus 278, 2. 279, 8. कथायकाठ (sic) DHĀRTAS. 67, 8. कथा-
येण रक्तं वस्त्रम् P. 4, 2, 1. Sch. कथायत्क्तं MBu. 14, 1263. तेपो (तापसाने)
नैपाद्यं कथायश्च वासे रात्रिश्च कारणम् 13, 6527 (vgl. प्रुल्लदत्ताज्ञितानाश
मुण्डाः कथायवासमः । प्रूदा धर्मं चरित्यति प्राक्षबुद्धाग्नीविनः ॥ HARIV.
11142. MBu. 12, 566). कथायवस्त्रचना MĀKĀH. 114, 5. ein gelbrothes
Kleid: निर्वेदधृतकथायं मित्रम् 113, 3. BURN. Intr. 180, N. 1. Hierher gehört
wohlauah: कथायं मुलां पश्चान्मुनीनां शममिच्छताम् MBu. 2, 675. — 2) subst.
m. n. a) ausgekochter Saft: पण्ककथाय C. AT. Ba. 6, 3, 1. KĀT. ÇR. 16, 3,
16. प्रुक्तानि च कथायांश्च पीता मेयान्यपि दिः । तावद्वत्यप्रयतो याव-
त्तम् ब्रह्मत्यधः ॥ M. 11, 153. अङ्गकथाय vom menschlichen Samen ÇAT.
BR. 14, 9, 4, 8. In der Med. Decoct; diejenige Form der Medicin, bei
deren Bereitung ein Theil des Arzeneistoffes mit vier, nach Andern mit
acht oder sechzehn Theilen Wasser gemischt und die Mischung bis auf
ein Viertel eingekocht wird: तत्र केचिदाङ्गस्त्रकथपत्रमूलादीनो भागस्त-
चतुर्गुणाङ्गलमावाय्य चतुर्मागावशेषे निःकायायपत्रे दित्येष्य कथायवाक्ता-
त्वः SUÇR. 2, 173, 9. 21. 1, 13. 3. 16. 6. 18. 5. 38. 5. 139, 8. 14. 15. 17. 160, 11.
2, 48. 16. fgg. 116, 5. काल्पांश्चूर्णकथायांश्च R. 2, 91, 67. Accent eines auf
कथाय ausgeh. comp. P. 6, 2, 10. उमापुष्पकथायम् Sch. कथाय = निर्यान
Decoct, aber auch jede vegetabilische Ausschüttung wie Harz u. s. w.
AK. 3, 4, 24, 155. H. an. MED. — b) Salbe, Schninke, = समालग्नन
TRIK. 2, 6, 40. = विलेपन und रागवस्तु H. an. = विलेपन und अङ्गराग
MED. घृष्णे वट्कथायेन (sic) अनुलितः प्रियदृना । कीरिण पटिकान्मुखा
सर्वपापैः प्रमुच्यते ॥ MBu. 13, 5970. शिरोरुहैः स्नानकथायवासितैः Bt. 1,
1. — c) (Bodensatz) Schmutz; übertragen Unreinigkeit, Verdummung,
Versumpfung, Verfall (vgl. कल्पः): कर्णकथाय BUN. P. 2, 6, 45. तस्मै
मृदितकथायाय (CĀMK.: कथायो रागदेपादिदोषः) KĀNN. UP. 7, 26, 2. अवि-
प्रवृक्तकथायाणां उर्द्धेण इक्के कुणोगिनाम् BUN. P. 1, 6, 22. निर्मितिशेषक-
थायप्रियणो इर्वनः 13, 29. विद्युनोति कामं कथायं मलमत्तरात्मनः 4, 22, 20.
कथायस्य लक्षणम् (viell. mit Anspielung auf die Kleidersfarbe der bud-
dhistischen Geistlichen) ein Anzeichen des Verfalls HARIV. 11182. fgg.
कथायेऽप्यवे वाले 11184. Die Buddhisten nehmen 3 कथाय an: आगुस्क-
प्राय, दृष्टि, ज्ञेश, सत्त्व, कल्पं °VJUTP. 66. BURN. Lot. de la b. l. 331.
कथाय = क्रायाद्यः H. an. In der Philos.: लयविद्येयणामावे (ÇKD. —
°विज्ञेयामावे) अपि चित्तवृत्ते (ÇKD. चित्तस्य) रागाद्यात्मना स्तव्यगी-
वाद्यात्मवस्त्रवलम्बने कथायः VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 218. 1. 217, 22.
attachment to wordly objects WILS. — 3) m. a) Leidenschaft (राग)
SVĀMIN zu AK. im ÇKD. — b) das Kalijuga SŪTRAS. zu AK. im ÇKD.
Beide Bedeutungen gehen wohl in 2, c auf. — c) Name eines Baumes,
Bignonia indica (स्थेनाक्ष), DHLA. im ÇKD. — d) N. pr. eines Lehrers
gāṇa शैनकार्तिदि zu P. 4, 3, 106. — 4) m. f. n. Name eines Baumes, Grise-
lea tomentosa Roxb. (धव), RĀGĀN. im ÇKD. — 5) f. कथाय Name

einer Pflanze (कुकुरालभा) RĀGĀN. im ÇKD. — Vgl. पञ्चकथाय und
कायाय.

कथायकृत् (कौ + कृत्) m. N. eines Baumes, *Symplocos racemosa*
Roxb. (कृत्तलोधि), GĀTIDU. im ÇKD.

कथायता (von कथाय) f. das Zusammenziehen: मुखं SUÇR. 2, 213, 8.

कथायपाणा (कथाय + पाण) m. pl. ein Spöttnname (*ausgekochte Säfte*
—, Decocte trinkend) der Gāndhārā P. 8, 4, 9, Sch.

कथायवानाल (कौ + या०) m. eine best. Kornart (तुवरयावनाल)
RĀGĀN. im ÇKD.

कथायवासिक (von कौ० + वास Kleid) m. ein best. giftiges Insect
SUÇR. 2, 237, 13. कथाय० 288, 9.

कथायित (von कथाय) adj. geröthet, gefärbt: क्रोधावेशकथायितनयनम्
PRAB. 102, 9. ईर्ष्याकथायिता SŪT. D. 114. कथायिते हि वस्त्रदै भूयावागो
विवर्थते 83, 6. अमूनैव कथायितस्तनी सुभगेन प्रियगात्रभस्तना KUMĀRAS.
4, 34.

कथायिन् (wie eben) m. N. verschiedener Pflanzen: *Shorea robusta*
(शाल) GĀTIDU.; *Artocarpus Lacucha* (लकुच) Roxb.; der wilde Dattelbaum
(खर्बुजी) RĀGĀN. im ÇKD.

कथायीकृत (कथाय + कृत) adj. geröthet: °लोचन MBu. 1, 4097. 5136.
R. 6, 33, 17.

कथायीभूत (कथाय + भूत) adj. roth geworden, geröthet: °लोचन BUN.
P. 7, 3, 34.

कथिति (von कथू) adj. Schaden zufügend U. 4, 141.

कथीका f. ein best. Vogel (पक्षिजाति) U. 4, 16. कथिका ÇKD.

कथेरुका f. Rückgrat RŪJAM. zu AK. 2, 6, 2, 20. ÇKD. — Vgl. कथे-
रुका.

कथिकम् m. ein best. schädliches Insect AV. 5, 23, 7. — Viell. eine
redupl. Form von कथू.

कष्ट P. 6, 2, 47, Sch. 1) adj. f. शा schlimm, arg: प्राणं कुलीनं प्रूरं च
दृग्म दातारमेव च । कृतज्ञं धृतिमत्तं च कष्टमाङ्गररि वृधाः ॥ M. 7, 210. स
हि कष्टतरो रिः: 186. कष्टा दारुणाङ्गेण धोरद्वपा निशाचरी MBu. 3,
14481. वन्धनानि च कष्टानि M. 12, 78. 7, 50. 51. व्यसनस्य च मृत्योश्च
व्यसने कष्टमुच्यते 53. यापय्यपि च कष्टायाम् JĀG. 3, 29. कष्टानरकान्या-
ति 221. MBu. 13, 2365. R. 1, 11, 15. 2, 73, 40. DAÇ. 1, 38. इतः कष्टतरं किं
नु HIN. 1, 5. 29. कष्टां दशो गतः MBu. 3, 17303. BUART. 2, 22. कष्टायाम-
व्यवस्थायाम् R. 3, 31, 23. मध्यामात्परतस्त्वन्यदामं कष्टं न विघ्नते SUÇR. 1,
186, 9. 271, 6. 2, 133, 21. 274, 19. 343, 5. 429, 3. कष्टा वृत्तिः पराधीना क-
ष्टे वासो निराश्यः । निर्धनो व्यवसायश्च सर्वकष्टा दरिद्रता ॥ KĀT. 89.

PĀNKĀT. 1, 226. MĀLAV. 63, 10. VIKR. 42. RAGH. 14, 56. KATHĀS. 4, 70, 10,
79. 20, 197. VET. 33, 17. BUN. P. 5, 5, 1. कष्टस्यान n. ein schlimmer Platz
ÇKD. und WILS. angeblich nach HLR. कष्टतप्तम् der arge d. i. grosse
Busse übt Ç. 100, 11. Nach P. 7, 2, 32. AK. 3, 4, 9, 42. H. an. 2, 82. MB.
1, 6 hat कष्ट die Bed. von कृच्छ्र und गङ्गृ. Nach P. und VOP. 26, 11
ist कष्ट partic. prael. pass. von कथू; für die Bed. कृच्छ्र führt der Schol.
des P. die Beispiele कष्टोऽपि: एषोऽग्निरुत्यतः कष्टस्त्रायधं धावताधुना
N. [BOPP] 13, 16) und कष्टं व्याकरणम् auf, für die Bed. गङ्गृ die Bei-
spiele कष्टानि वनानि und कष्टः पर्वताः. Nach einer KĀT. zu P. 3, 2, 88

hat das partic. कष्ट die Bed. eines fut. (etwa *Leiden ankündigend*). — 2) u. eine schlimme Sache, Elend, Jammer AK. 1, 1, 2, 4. H. 1371. कृतं कष्टं व्याधेन — यस्तादशं चारुरं क्रौञ्चं कृन्यादकारणात् R. 1, 2, 32. कष्टं कष्टं भवता यद्विगुणं रोपितश्चन्द्रः PĀNKAT. 163, 3. कष्टमापतितम् तान्यएठानि मे नष्टानि HIT. 72, 15. कष्टं खल्वनपत्यता Cīk. 90, 20. BHART. 2, 88. कष्टं कूरा त्रिगीयवः KATHAS. 4, 126. एकस्य कष्टस्य न यावदत्तं गच्छाम्यहम् — तावद्वितीयं समुपस्थितं ने PĀNKAT. II, 187. 144, 25. 193, 16. धिगर्वा: कष्टसंशया: I, 179. कष्टपरंपरा 297. श्रीतातपादिकाष्टानि सहृते यानि सेवकः 302. श्रीर्वायो याति कष्टानि II, 127. भारोदाहृनकष्टमाग्निं 68, 23. कष्टश्चित् P. 6, 2, 47, Sch. अधिकष्ट grosses Elend BHAG. P. 5, 12, 7. कष्टेन mit Mühe, mit Anstrengung: कष्टेनोपार्वितमपि वित्तं हेलया व्यापि गतम् PĀNKAT. 134, 13. एवं चितपतो ने मृता कष्टेन स दिवसो व्यातिक्रातः 123, 22. Cīk. 45, 8. कष्टलम्य (v. l. कष्टतरलम्य) schwer zu erlangen HIT. 23, 18. कष्टागत mit genauer Noth angelangt VID. 306. — 3) कष्टम् interj. o Jammer! weh! कष्टं युद्धे दश शेषाः श्रुता मे त्रयोऽस्माकं पाणुवानां च सप्त MBU. 1, 215. कष्टं मो नाभिजानामि R. 3, 79, 16. SUKR. 1, 108, 17. Mārku. 30, 6. 53, 5. HIT. 31, 21. PĀNKAT. 169, 24. धिक्काष्टम् III, 193. हा धिक्काष्टन् VIKR. 61, 7. — Vgl. सुकष्ट.

कष्टकारक (का० + का०) m. die Welt (Jammer verursachend) TRIK. 1, 1, 134.

कष्टाय् (von कष्ट), कष्टायते etwas Arges im Sinne haben P. 3, 1, 14 (= कष्टाय क्रमणे) und Vārtt. (= कारवचिकीर्षायाम्). = कष्टं कर्म करोति VOP. 21, 10.

कष्टि (von कष्) f. 1) test, trial. — 2) pain, trouble WILS.

कापिति m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. 3. कापिति ed. Calc. 1, 17.

1. कास् कासति gehen, sich bewegen NAIGU. 2, 14. DHĀTUP. 20, 30. चकास NALOD. 2, 2 = प्रृष्ठापि (!) nach dem Schol. — intens. चनीकासति, चनीकस्यते P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— उद् sich spalten, sich öffnen: उत्कसतु वृद्यान्यृद्यः प्राण उदीयतु AV. 11, 9, 21.

— निस् caus. hinaustreiben: ज्ञेत्रपाला एनं न निःकासियत्ति PĀNKAT. 224, 5. Cīk. 9, 10 (निःकाशयत्). निःकासित AK. 3, 1, 39. H. 440. निःनगरात्मकाशिता VET. 14, 20. 27, 13. 9, 4.

— प्र caus. 1) forttreiben, abweisen DHĀRTAS. 93, 14 (im Prākṛt). — 2) zum Aufblühen bringen GHAT. 19.

— वि 1) sich spalten, partic. ved. विकसत् P. 7, 2, 34. zerspalten, zerissen: त्रियो लृ श्यावैमध्यिन् विकस्तमुक्तीवस्ते रेतपतम् RV. 1, 177, 24. उत्तानाया लृद्येष्वद्विकस्तम् VS. 11, 39. zersprungen, von Gefäßen KAUC. 136. विकसन् SUKR. 1, 247, 12. — 2) sich öffnen, aufblühen: विकसति लिपतंगस्योदये पुण्डरीकम् MĀLAT. 13, 3. विकसज्जाती (प्रावृप्) BHART. 1, 41. BHAG. P. 3, 9, 21. विकसमुखपङ्क्ति 9, 10, 31. Cīk. 9, 47. आननैर्विचक्षे (pass. impers.) 10, 36. विकसदक्षम् BHAG. P. 7, 3, 21. Cīk. 9, 82. विकसन्यन् 71. Bildlich: विकसत्सुखश्री KUMĀRAS. 7, 55. निरहुदि विकसत्तः (auch विकशत्) froh, heiter seiend BHART. 2, 71. विकसित् klass. P. 7, 2, 34, Sch. geöffnet, offen; vom Meere MBU. 1, 1234. aufgeblüht, blühend AK. 2, 4, 1, 8. H. 1128. MBU. 3, 11589. BHART. 1, 69. इति 3, 17. DHĀRTAS. 69, 7. Sān. D. 62, 5. विकसितवद्यमला mit geöffnetem Lotus-Munde PĀNKAT. 129, 10. विकसितनयनवद्यमला 192, 11. विकसितव-

दन् BHAG. P. 5, 9, 15. — caus. öffnen, zum Aufblühen bringen: स्वप्ने ततो मया दृष्टं नभस्त्वयुतमव्युत्तम्। तत्त्वं दिव्येन केनापि कुमारेण विकासितम्॥ KATHAS. 6, 138. चन्द्रो विकाशयति कैरवचक्रवालम् BHART. 2, 65. कोपकुसुमं व्यचीकसत् Cīk. 15, 12. विकासित zum Aufblühen gebracht, aufgeblüht AMAR. 84. — Vgl. विकसुक, विकासिन्.

— अनुवि sich öffnen, aufblühen: अनुविले अनुविकसन्मधुमाधवीनाम् BHAG. P. 3, 15, 17.

— प्रवि sich öffnen: प्रविकसति — दशशतकरमूर्तावत्तिष्ठाव द्वितीये Cīk. 11, 63.

— सम् s. संकसुक.

2. कास् कास्ते v. I. für कास्, कास्ते DHĀTUP. 24, 14.

1. कास् nom. ag. von 1. कास् P. 3, 1, 140.

2. कास् 1) m. = कप Probierstein BHAR. zu AK. 2, 10, 32. CKDR. —

2) f. कासा = कशा Peitsche Sch. zu AK. 2, 10, 31.

कासनोत्पादन m. N. einer Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees (वासन).

कासनोत्पादन m. N. einer Pflanze, Gendarussa vulgaris Nees (वासन). CKDR. im CKDR. — Viell. fehlerhaft für कासनो० (कासन das Husten + उत्पादन).

कस्तण्टरि und कस्तण्टलि m. eine best. Schlange: पैद्वा कृति कस्तण्टलिम् AV. 10, 4, 5. Personifizirt: स एतं कस्तण्टरि॒ कादव्य॒यो मत्वंपश्यत् TS. 1, 5, 4, 1.

कासाम्बु n. viell. Holzstoss: दूरे कासाम्बु चयनेत चित्रं तत्सागात् यवं पश्यतैत् AY. 18, 4, 37.

कासारस् ein best. Vogel: द्यंसकाकनयूराणा कृकलासकासारसम् MBN. 13, 736.

कासिपु = कशिपु H. 683. GĀTĀDR. im CKDR.

कसेरु, कसेरुक und कसेरुमत् s. u. कशेरु, कशेरुक und कशेरुमत्.

कस्तम्भी॑ (1. का० + स्तम्भ) f. Stütze an der Wagendeichsel CĀT. Br. 1, 1, 2, 9.

कस्तोर॒ n. καστορέπος, Zinn H. 1042. — Wir halten das so spät behauptigte Wort gegen LIA. 1, 239, N. 3 für entlehnt.

कस्तूरिका f. Moschus BHĀBIPR. im CKDR. कस्तूरिका TRIK. 3, 3, 288.

RATNAM. im CKDR. PĀNKAT. 47, 8. KAURO. 8. KATHAS. 4, 47. 22, 75. कस्तूरी AK. 2, 6, 3, 31. TRIK. 2, 6, 38. H. 644. 638. CĀNGĀRAT. 7. कपिला पिङ्गला कृजा कस्तूरी त्रिविधा क्रमात्। नेपाले एषि च काश्मीरे कामद्वये एषि ज्ञायत्॥ कामद्वयोऽव्वा श्रेष्ठा नैपाली मध्यमा भवेत्॥ काश्मीरदेशसंवाद कस्तूरी व्याधमा स्मृता॥ RĀGAN. im CKDR. LIA. 316, N. 2. कस्तूरिकाएउज (का० + श्वाद + ज) ist nach WILS. auch Moschus. कस्तूरीमृग Moschusthier MALL. zu KUMĀRAS. 1, 55. — Nach WILS. bezeichnet कस्तूरी auch noch zwei Pflanzen: Hibiscus Abelmoschus und Amaryllis zeylanica. Auch dieses Wort ist wohl aus dem Griechischen (κάστωρ) entlehnt.

कस्तूरीमलिका (का० + म०) f. Moschusbentel RĀGAN. im CKDR.

कापिल m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. Calc. 1, 17. — Vgl. कपिल.

कास्मल n. = कशमल RĀJAM. zu AK. CKDR. कास्मात् (ahl. von 1. का०) woher? warum? N. 3, 9. ARÉ. 9, 27. R. 1, 9, 26. 3, 44, 28. PĀNKAT. I, 283. Cīk. 140. VTB. 190. Kīc. zu P. 1, 2, 35. — Vgl. अकास्मात्.

कस्वर् adj. von 1. कस् P. 3, 2, 175. VOP. 26, 156.

काल्पनि m. N. pr. eines Mannes *gaṇa शिवादि* zu P. 4, 1, 112.
 काल्पनि m. *Büffel* H. q. 182. Lies: काल्पनि.
 कालिका m. Hypokoristikon von कालोड P. 5, 3, 83, Värtt. 8, Sch.
 काल्पनि m. N. pr. eines Mannes *gaṇa शिवादि* zu P. 4, 1, 112.
 कालोड 1) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa शिवादि* zu P. 4, 1, 112. mit dem patron. कौपीतकि oder कौपीतकेर चत. Br. 2, 4, 3, 1. 14, 6, 4, 1. MBu. 3, 10603. कलोल भ्र. आर. UP. 3, 3, 1. — 2) n. Bez. eines auf ihn zurückgeführten Werkes: कालोड कौपीतके महाकौपीतकम् आच. ग्रन्त. 3, 4.
 काल्पनि s. u. कल्पना.
 काल्पोर n. die weisse Wasserlilie AK. 1, 2, 3, 35. H. 1163. MBu. 3, 11578. 11599. Suçr. 1, 143, 21. 2, 378, 16 (काल्पोर). 484, 17. Rt. 3, 15. VET. 6, 6. Brag. P. 4, 6, 19. 24, 21.
 काल्पु (1. का + ल्पु) m. eine Kranichart, *Ardea nivea* AK. 2, 3, 22. Trik. 3, 3, 35. H. 1332.
 1. का = काल्पु कु u. s. w. am Anf. einiger comp. und vielleicht aus der ersten Form hervorgegangen, P. 6, 3, 104. fgg. Vop. 6, 93. fgg.
 2. का Nebenform von काल्पु im partic. कायमान begehrend, liebend: कायमानो वना तं यन्मातृरङ्गवपः RV. 3, 9, 2. Hierher ist wohl auch श्राकाय्य zu ziehen, desgleichen कार्ति. — का (वे), कायति einen best. Laut von sich geben Duñter. 22, 19.
 कांशि m. Becher: अन्धुरं कांशीनिनयति Kauç. 24. (पित्रिति) त्रोस्त्रीको-शीस्त्रिरात्रे हौ हौ त्रिरात्रमेवैष्य पुत्रात्रम् 47.87. — Offenbar mit कास्य verwandt.
 कांशनील s. u. कोस्यनील.
 कांस्, कांसते glänzen, leuchten Duñter. 16, 46, v. l. für काल्पु, कांशते.
 कांस 1) adj. aus Kāñisa (fehlt als N. einer Localität u. कांस) gebürtig *gaṇa तत्पिण्डादि* zu P. 4, 3, 93. — 2) m. n. Siddh. K. 249, b, 7.
 कांसय (von कांस) P. 4, 3, 168 (von कांसीय, was wohl Messing bedeutet). 455 (eine neue Bild. von कांस्य). 1) adj. messingen: वारणेन सुवेणा कांस्येन वा Çāñk. Ç. 4, 16, 5, 15. Kāñ. Ç. 2, 3, 5. 22, 10, 31. श्रुतं पात्रं तु कांस्यं स्वातेनार्थं प्रणयेत् Gr̄hasāmāgr. 1, 68. न पदो धावयेत्कास्ये कदाचिदपि भावने M. 4, 65. R. 4, 30, 33. कांस्यमानन (kann auch subst. Messing sein) Suçr. 1, 74, 19. 2, 446, 15. — 2) n. a) *Messing* H. 1049. an. 2, 351. MED. j. 11. M. 3, 114. 11, 167. 12, 62. Jāg. 1, 190. Suçr. 1, 228, 2. — b) ein messinges Trinkgeschirr H. an. MED. Çāñk. Ç. 4, 21, 8. Çiksū 29. Pīla. Gr̄nas. 1, 3, 3, 4. Suçr. 1, 171, 9. 2, 181, 10. 302, 12. MBu. 2, 1751. वालगेन निदानेन कांसयं भवतु देहनम् MBu. 13, 4587. कांस्यदाहा (गौ): 3517. कांस्यदाहा 2, 1910. R. 4, 72, 23. कांस्योपदाहा MBu. 3, 12725, 12727. Vgl. auch AV. 18, 3, 17. — c) ein best. musik. Instrument H. an. Men. — d) ein best. Maass (vgl. कंस und die Beispiele unter b) H. an.)
 कांस्यक (von कांस्य) n. *Messing* Trik. 2, 9, 33.
 कांस्यकार (का० + कार) m. f. = कंसकार Trik. 3, 3, 235. Mit. 141, 8. कांस्यद (का० + द) adj. messingen Suçr. 2, 353, 7.
 कांस्यताल (का० + ताल) m. *Cymbel* AK. 1, 1, 3, 4. H. 286, Sch.
 कांस्यनील (का० + नील) 1) schwefelsaures Kupfer, blauer Vitriol Suçr. 2, 109, 1. 312, 10. n. H. 1052. कांस्यनीली Suçr. 2, 380, 4. — 2) m. N. pr. eines Affen: कांस्यनीला लूरिनील: R. 4, 39, 23.
 कांस्यमय (von कांस्य) adj. messingen H. 286, Sch.

II. Theil.

कोस्यमल (का० + मल) n. *Grünspan* Suçr. 2, 327, 18. 330, 9.
 कोस्याम (का० + श्राम) adj. *messingfarben* Suçr. 2, 317, 21.
 1. काका 1) m. Up. 3, 43. Çint. 2, 7. a) *Krähe* Nir. 3, 18. AK. 2, 3, 20. 3, 4, 26, 197. Trik. 2, 3, 19. 3, 3, 8, 9. H. 1321. an. 2, 4. MED. k. 19. Adbu. Br. in Ind. St. 4, 40. M. 7, 21. 11, 131. 154. 156. 159. 12, 62. 76. MBu. 3, 16266. R. 2, 96, 38. fgg. 5, 36, 35. 36. Suçr. 1, 24, 7. 110, 12. 114, 8. 202, 13. Hir. 8, 18. 17, 14. काकाच्छास Suçr. 1, 115, 18. काकातुल Verz. d. B. H. No. 896. 897. न तो काके मन्ये ich achte dich weniger als eine Krähe gaṇa नावादि zu P. 2, 3, 17. Värtt. 2. काका: किमपराध्यति क्षमैर्गदेयु शालिषु sprüchw. KATHĀS. in Berichte der K. S. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. 1833, S. 192. तीर्थकारक wie eine Krähe an einem geheiligten Badeorte d. i. nicht an seinem Platze seind P. 2, 1, 42, Sch. — b) ein unverschämter, zudringlicher Mensch Trik. 3, 3, 8, 9. ÇABDAR. im ÇKD. — c) *Krüppel*. — d) das Eintauchen des Kopfes in Wasser (nach Krähenart) H. an. MED. — e) Sectenzeichen (तिळक) ÇABDAR. im ÇKD. — f) ein best. Maass H. an. MED. — g) eine best. Pflanze Trik. H. an. MED. *Ardisia humilis* Vahl. (s. काकाजाम्बु). — h) N. eines Dvīpa H. an. MED. — i) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 142. — 2) f. काकी a) *Krähenweibchen* P. 6, 3, 42, Värtt. 1, Sch. PANĀKAT. I, 233. 32, 23. 33, 3. KATHĀS. 21, 80. Personif. eine Tochter Kaçjapa's von der Tāmrā und Mutter der Krähen HARIV. 222. der Eulen MBu. 1, 2620. Ig. — b) eine best. Arzneipflanze, = काकाली RIGA. im ÇKD. u. dem letzten Worle. — c) N. pr. einer der 7 Mütter von Çiçu MBu. 3, 14396. — 3) f. काका N. verschiedener Pflanzen: a) = काकाजाम्बु, b) = काकानासा, c) = काकामाची, d) = काकाडम्बरिका oder मलापू, e) = काकाली, f) = रक्तिका H. an. MED.
 2. काकी (von 1. काका) n. 1) *Krähenschwarm* P. 4, 2, 37, Sch. H. an. 2, 3. MED. k. 21. — 2) eine bes. Art coitus H. an. MED.
 काकाकानु (काका + कानु) f. *Panicum miliaceum* (eine Getreideart) H. 1178.
 काककला (काका + कला) f. N. einer Pflanze (s. काकाजाम्बु) GĀTĀDH. im ÇKD.
 काकाकायनि patron. von काका *gaṇa वाकिनादि* zu P. 4, 1, 158.
 काकागुल (काका + गुल) *gaṇa मूलविभुतादि* zu P. 3, 2, 5, Värtt. 2.
 काकामी (काका + मी) f. eine Species von Karańga (महाकारञ्ज) RIGA. im ÇKD.
 काकचट्टीश्वर (काक - चट्टी - ईश्वर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.
 काकचिच्चा (काक + चिच्चा) f. Name eines Strauchs, *Abrus precatorius*, ÇABDAR. im ÇKD. Auch °चिच्ची dies. °चिच्ची AK. 2, 4, 3, 16. Trik. 2, 4, 14.
 काकचिच्चिका Bez. eines best. weichen Stoffes: काकचिच्चिकासुखसंसर्वा LALIT. Cale. 29, 11. काचिच्चिका 19, 3. काचिलिन्दिका 73, 7. 94, 14. काचिलिन्दिका Fouc. 19. 32. 70. 86. 159. 266. 273. Die beiden Sanskrit-Handschriften, welche Fouc. zu Gebote standen, haben काचिलिन्दिका. Die engl. Uebersetzung in der Cale. Ausg.: soft as the down on the pod of the *Kuchinchika* (*Abrus precatorius?*), also noch eine neue Form des Wortes.
 काकचक्र (काक + छक्र) m. *Bachstelze* ÇABDAR. im ÇKD. Nach Wils. auch = काकपद.

काकच्छदि m. *Bachstelze* TRIK. 2, 5, 15. So nach den Corrigg. zu lesen, der Text hat **काकच्छदि**, welche Form WILS. aufgenommen hat. Daher bei diesem auch die Bed. *what is ejected by a crow*.

काकजड़ा (काक + जड़ा) f. N. eines Strauchs, *Leuu hirta Banks*, RÄGAN. im ÇKD. SUÇR. 2, 116, 18. Verz. d. B. H. No. 1373. *Abrus precatorius* RATNAM. im ÇKD. Wird von **काकनासा** unterschieden H. a. n. MED. (vgl. काका unter **काका**).

काकजम्बु (काक + जम्बु) f. N. einer Pflanze, *Ardisia humilis Vahl.* (भूमिग्रन्थु, तुद्रग्रन्थु, vulg. वनजाम), ÇABDAM. im ÇKD. **काकजम्बु** eine andere Species der *Gambū* (नारेयो, भृंगेष्ट्रा, धनप्रयो) RÄGAN. im ÇKD.

काकजात (काक + जात) m. *der indische Kuckuck* H. c. 188. — Vgl. काकापुष्ट.

काकण gaṇa गैरादि zu P. 4, 1, 41. 1) n. *eine Art Aussatz*: (genannt nach der Ähnlichkeit mit den rothen und schwarzen *Körnern des Abrus precatorius*): यत्काकणात्तिकावर्णमपाकं तीव्रवेदनम् । त्रिदोषलिङ्गं तत्कुष्ठं काकणं नैव सिद्ध्यत ॥ MĀDUVAK. im ÇKD. Auch **काकणक** n. SUÇR. 1, 268, 1, 14. — 2) = **काकणि** VJUTP. 217. — 3) f. **काकणी** gaṇī गैरादि zu P. 4, 1, 41.

काकणतिका f. N. eines Strauchs, *Abrus precatorius*, RATNAM. im ÇKD. SUÇR. 1, 268, 13. 259, 17. काकनासी 2, 429, 1. — Vgl. काकचिच्छा, काकतिका, काकणि, काकणी.

काकणि *eine best. kleine Münze* BURN. Intr. 392. — Vgl. काकणी.

काकता f. nom. abstr. von **काक** Krähe M. 11, 25.

काकतालीय (von **काक** + ताला) adj. f. श्रा *unerwartet wie in der Fabel der Tod der Krähe durch eine herabfallende Palmenfrucht:* काकतालीयो देवदत्तस्य वधः P. 5, 3, 106, Sch.; vgl. PAT. und KAL. zu d. St. तालिं काकतालीयं वैरामासादितं ल्या R. 3, 45, 17. सार्हसिकस्य काकतालीया सिद्धिर्विवेकिनस्तु नियता MALLIN. zu Kir. 2, 31. तदेत्काकतालीयं नाम MĀLATIM. 84, 7. °तालीयम् adv. *unversehens, plötzlich* MBn. 12, 6596. Als subst. n. *die Erzählung von der Krähe und der Palmenfrucht;* davon **काकतालीयवत्** adv. *unversehens, plötzlich* HIT. Pr. 34.

काकतालुकिन् (von **काक** + तालुका) adj. *den Gaumen einer Krähe habend* (einen Tadel ausdrückend) P. 5, 2, 128, Sch.

काकतिका (काक + ति०) f. = **काकणतिका** RATNAM. im ÇKD.

काकतिन्दुक (काक + ति०) m. *eine Art Ebenholz*, *Diospyros tomentosa Roxb.* AK. 2, 4, 2, 19.

काकतुण्ड (काक + तुण्ड) 1) m. *eine schwarze Species Agallochum* H. 641. — 2) f. ½ a) N. eines Baumes (im Hindi कौशितोडी). — b) *eine Art Messing* RÄGAN. im ÇKD.

काकतुण्डिका (wie eben) f. *Abrus precatorius* HĀLAJ. im ÇKD.

काकदत्त (काक + दत्त) m. *Krähenzahn* d. i. *etwas nicht vorhandenes* (vgl. शशविषयणा) VIAM. 26, a, 16.

काकदत्तकि wohl patron. von **काकदत्तक** (*Krähenzahn*); m. pl. N. eines Kriegerstamms gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116; davon °कीय *Fürst der Kākādantaki* ebend.

काकधज (काक + धज) m. *unterseeisches Feuer* (s. शैर्व) TRIK. 1, 1, 68. काकनासी s. u. **काकणतिका**.

काकनामन् (काक + नामन्) m. N. einer Pflanze, *Agati grandiflora*

Desv. विकपुष्प, RATNAM. im ÇKD. **काकनाशा** WILS.

काकनास (काक + नासा) 1) m. N. einer Pflanze (s. विकाएक) RÄGAN. im ÇKD. — 2) f. श्रा N. eines Strauchs, *Leeu hirta Banks*, ÇATĀDN. im ÇKD. SUÇA. 2, 207, 9.

काकनासिका f. 1) = **काकनासा** AK. 2, 4, 4, 6. — 2) N. einer anderen Pflanze, = रत्तात्रिवृत् RÄGAN. im ÇKD.

काकनीला (काक + नीला) f. = **काकजम्बु** RÄGAN. im ÇKD. u. dem letzten Worte.

काकन्दि adj. von **काकन्दी** P. 4, 2, 123, Sch.

काकन्दि (hat die Form eines patron.) m. pl. N. pr. eines Kriegerstamms gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116; davon **काकन्दीय** Fürst der Kākāndi ebend. **काकन्दी** f. N. pr. eines Landes P. 4, 2, 123, Sch. *Emblick myrobalan* WILS.

काकपत्र (काक + पत्र) m. *Locken an den Schläfen der Knaben und Jünglinge* AK. 2, 6, 2, 47. H. 572. **काकपत्रथर** R. 1, 21, 9. 24, 6. 3, 43, 5. RAGU. 11, 1, 42. Am Ende eines adj. comp. °पत्रकः प्रणामचलकाकापत्रकौ धातैरे RAGU. 11, 31. 3, 28.

काकपट (काक + पट) 1) n. *Krähenfuss:* काकपटाकारं त्रणम् SUÇR. 2, 273, 17. ein nach der Ähnlichkeit benannter Einschnitt in die Haut 253, 21. 271, 16. — 2) n. *das Auslassungszeichen V in den Handschriften* MOLESW. — 3) m. (urspr. adj.) *eine bes. Art coitus:* पटौद्वा स्वान्ध्य-युग्मस्त्री त्रित्वा लिङ्गं भगे लघु । कामयेत्कामुकीं कामी वन्धः काकपट मतः || RATNAM. im ÇKD.

काकपर्णी (काक + पर्ण) f. *Phaseolus trilobus Ait.* BHĀVAPR. im ÇKD. — Vgl. काकमुद्रा.

काकपीलु (काक + पीलु) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = **काकतिन्दुक**, 2) = **काकतुण्डी**, 3) *eine Varietät des Abrus precatorius* (घेत्गुज्जा) RÄGAN. im ÇKD.

काकपीलुका (wie eben) m. = **काकतिन्दुक** AK. 2, 4, 2, 19.

काकपुच्छ m. *der indische Kuckuck* ÇABDAR. im ÇKD. — Wohl Prakt - Form für **काकपुष्ट**.

काकपुष्ट (काक + पुष्ट) m. dass. (von der Krähe, welche die Eier des Kuckucks aushräuten soll, ernährt) TRIK. 2, 5, 18. H. 1321. — Vgl. अन्यपुष्ट, अन्यभृत्, अन्यभृत्, काकताल, परपुष्ट, परभृत्, परभृत्.

काकपुष्प (काक + पुष्प) n. = गन्धपर्ण (?) RÄGAN. im ÇKD.

काकपैय (काक + पैय) adj. *den eine Krähe austrinken kann, von einem wasserarmen Flusse* P. 2, 1, 33, Sch.

काकपल (काक + पल) 1) m. N. eines Baumes, *Azadirachta indica* Juss. (निम्ब), RÄGAN. im ÇKD. — 2) f. श्रा = **काकजम्बु** RÄGAN. im ÇKD. u. dem letzten Worte.

काकवन्ध्या (काक + व०) f. *a woman that bears only one child* WILS.

काकभाएडी (काक + भाएडी) f. *eine Species des Karaánga* (s. मद्दाक-रङ्ग) RÄGAN. im ÇKD.

काकभीरु (काक + भीरु) m. *Eule* TRIK. 2, 5, 45. — Vgl. काकारि.

काकमहु (काक + महु) m. *eine Hühnerart* (s. दात्यूल) TAÍK. 2, 5, 21. HĀL. 183. घृते ल्ववा तु दुर्वुच्चिः काकमहुः प्रवायते MBn. 13, 5520.

काकमर्द (काक + मर्द) m. *eine Gurkenart, Cucumis colocynthis* (मद्दाक-काल) RÄGAN. im ÇKD. Auch **काकमर्दक** m. RATNAM. im ÇKD.

काकमाचिका f. = काकमाची HAB. 180. ÇABDAR. im ÇKDR.
 काकमाची f. N. eines Strauchs, *Solanum indicum L.*, AK. 2, 4, 5, 17.
 H. 1188. SuçR. 1, 74, 9. 138, 18. 148, 14. 221, 14. 2, 14, 16. 68, 11. 280, 11.
 418, 17. 468, 1.
 काकमाता f. dass. RÄGAN. im ÇKDR.
 काकमुख (काक + मुख) m. pl. N. pr. eines mythischen Volkes (*mit einem Krähengesicht*) VP. 187, N. 22.
 काकमुद्रा (काक + मुद्रा) f. *Phaseolus trilobus Ait.* (mit grauen Körnern) AK. 2, 4, 4, 1.

काकम्बीर m. scheint Bez. eines Baumes zu sein: मा काकम्बीरमुद्रे हो वन्द्यतिम् RV. 6, 48, 17.

काकयव (काक + यव) m. *körnerlose Gerste*: तथैव पाण्डवाः सर्वे यदा काकयवाः MBn. 2, 2526. यदा काकयवाः प्रोक्ताः — नाममात्रा न सिद्धै लिघनहीनास्तथा नरः: PĀNKAT. II, 93.

काकरुक s. काकरुका.

काकरुका (काक + रुक्ष) f. *Schmarotzerpflanze* TRIK. 2, 4, 3.

काकरुका 1) *seig oder Feigling* H. an. 4, 6, 7. MED. K. 181. *ein unter dem Weiber-Pantoffel stehender Mann* TRIK. 3, 3, 10. H. an. MED. चतुर्मण्डलावस्थानं नाम सिंहस्य । सिंहानुयायिनः काकरुकाः सिंवृताश्च (sagt ein Löwe, um seine augenblickliche Furcht zu hemmeln) PĀNKAT. 9, 15. — 2) *nackt* H. an. MED. — 3) *arm* H. an. — 4) m. *Eule* TRIK. H. an. MED. — 5) m. *Betrug* (दूष) H. an. MED. Mit Ausnahme von H. an. alle: काकरुका.

काकल n. *ein am Halse getragener Juwel* TRIK. 2, 6, 27. Vgl. काकलि-क und काकलि.

काकलि 1) *Kehlkopf, Schildknorpel* SuçR. 1, 340, 12. 342, 15. — 2) m. = काकल H. 588. — 3) *eine Reisart* SuçR. 1, 193, 15.

काकलि f. 1) *ein leiser, lieblicher Laut* Buar. zu AK. im ÇKDR. H. 1410, Sch. देवीकाकालिगीतस्य तदीणानिनदस्य च KATHAS. 21, 5. मवल्ल-कीकाकालिगीतातिःस्वनैः R. 1, 8. Vgl. कलि. — 2) N. pr. einer Apsaras Vśpi zu H. 183.

काकली f. 1) = काकलि 1. AK. 4, 1, 2, 2. H. 1410. कोमिलकाकलीकलरवः (v. l. कामिनी) BURTB. 1, 35. — 2) *ein musik. Instrument mit einem leisen Ton, welches gespielt wird, um zu erproben, ob Jemand schlafst oder wach ist* (nach dem Schol.) DAÇAK. 71, 1.

काकलीक = काकलि 1. BRAUMA-P. in LA. 33, 19.

काकलीकाना f. *eine Traube ohne Kerne, Kischmisch* RÄGAN. im ÇKDR. — Offenbar zusammengesetzt aus काकली (!) und काना.

काकलीरुव (क० + रुव) m. *der indische Kuckuck* RÄGAN. im ÇKDR. — Vgl. कलरव.

काकवर्ण (काक + वर्ण) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh. XXXII.

काकवर्णिन् (wie eben) m. N. pr. eines Fürsten BUR. Intr. 358. LIA. II, 83.

काकवलभा (काक + वल) f. = काकवल्मी RÄGAN. im ÇKDR. u. dem letzten Worte.

काकवलरी (काक + वल) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णवली RÄGAN. im ÇKDR.

काकशाव m. = काकवा: शाव: P. 6, 3, 42, VÄRTT. 1, Sch.

काकशिम्बी (काक + शिं) f. N. einer Pflanze, = काकतुएडी RÄGAN. im ÇKDR. u. dem letzten Worte.

काकशीर्प (काक + शीर्प) m. = काकनामन् GATĀN. im ÇKDR.

काकशीर्प wohl patron. von काक + शीर्प Verz. d. B. H. 39, 3.

काकस्त्री (काक + स्त्री) f. = काकशीर्प WILS.

काकस्फूर्त (काक + स्फूर्त) m. = काकतिन्दुका RÄGAN. im ÇKDR.

काकस्वर (काक + स्वर) m. *ein schriller Ton* ÇIKSHĀ 34.

काकाति (काक + अति) n. *Krähenauge*: काकातिन्यायेन nach Art des Krähenauges, von einem Worte, welches zu zwei Regeln gehört, AGNISV. zu LĀTJ. 2, 3, 12.

काकाङ्गा (काक + अङ्ग) f. N. einer Pflanze, = काकनासा RAMĀN. zu AK. ÇKDR. काकाङ्गी f. dass. AK. 2, 4, 4, 6.

काकाञ्जी f. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

काकाएड (काक + एड) 1) m. N. zweier Pflanzen, = मक्खानिम्ब und = काकातिन्दु (sic) RÄGAN. im ÇKDR. eine Bohnenart SuçR. 1, 198, 9. — 2) f. श्रा a) eine Spinnenart SuçR. 2, 296, 17. — b) N. einer Pflanze (s. कोलशिम्बी) RÄGAN. im ÇKDR.

काकाएउका (काक + एउका) 1) *Krähenrei* oder Name einer Pflanze (s. काकाएड): (प्रोधरा): केचिद्विक्षासंकाशा: काकाएउकानिपास्तथा MBn. 3, 12880. — 2) f. श्रा eine Spinnenart (vgl. काकाएड) SuçR. 2, 299, 14. (काकाएउका).

काकाएउला m. N. einer Pflanze (कोलशिम्बी) RÄGAN. im ÇKDR. — Vgl. काकाएउड.

काकाटनी (काक + टन्त्र) f. gaṇa गैराटि zu P. 4, 1, 41. N. verschiedener Pflanzen: *Abrus precatorius L.* ÇABDAR.; *eine weisse Abart davon* (ग्रेतगुङ्गा) RÄGAN.; = दिस्त्रा, गृद्धनवी u. s. w., vulg. कालियाकटा RAT-NAM. im ÇKDR. ÇĀNKU. GRHJ. 1, 23. SuçR. 1, 146, 4. 2, 87, 7 (neben गुञ्ज). 106, 18. 109, 2. 116, 18. 171, 20. 280, 11. 383, 12.

काकायु m. = काकवलरी RÄGAN. im ÇKDR.

काकार m. f. दि n. scattering water WILS.

काकारि (काक + अरि) m. *Eule (Feind der Krähen)* H. 1324.

काकाल m. *Rabe* ÇABDAR. im ÇKDR. VET. 4, 18. — Vgl. काकि und काकोल.

काकि� patron. von काकि gaṇa वाकिनादि zu P. 4, 1, 158.

काकिणिका f. = काकिणी BUR. P. 5, 14, 26.

काकिणी f. AK. 3, 6, 1, 9. eine best. kleine Münze oder ein best. geringer Geldwerth (= 20 Kaparda oder $\frac{1}{4}$ Paña) Verz. d. B. H. No. 828. COLEBR. Alg. 1. इश्वरा भूरिदव्येण यज्ञभते पलं किल । दरिद्रस्तच्च काकिण्या प्रामुखादिति नः श्रुतम् || PĀNKAT. II, 70. DAÇAK. 135, 10. Nach den Lexicographen: *ein Viertel Paña*; *ein Korn vom Abrus precatorius* (als Gewicht); *eine Cypraea moneta* (eine als Münze gebrauchte kleine Muschel) H. an. 3, 199. 200. MED. p. 42; *ein Viertel Dañda* (als Längenmaass) H. an.; *ein Dañda* MED.; *Theil eines Maasses* (उन्मानस्येषकी). MED. — Vgl. काकिणी, काकिणिका, काकिनी.

काकिणीका (von काकिणी) adj. *eine Kākīṇī werth*; auch am Ende eines comp. P. 5, 1, 33. VÄRTI. अर्यर्धकाकिणीक, त्रिकाकिणीक Sch.

काकिनी f. = काकिणी RÄGAN. zu AK. ÇKDR. HIT. II, 88. *ein Viertel*

Pañca H̄. 144. MED. n. 30; *ein Viertel Māna; eine Cypraea moneta* MED.

काकिल m. *ein am Halse getragener Juwel* ÇABDAM. im ÇKD. — Vgl. काकल.

काकीय (von काकी) adj. *die Krähe betreffend*: कृसकाकीयमाद्यानम् MBn. 1, 513. — Vgl. श्रेतकाकीय.

काकु f. 1) *Wechsel der Stimme, Nachdruck, Emphasis* AK. 1, 1, 5, 13. H. 1410. VIKR. 42. शिवकण्ठधनिर्धीरैः काकुरित्यगिधीपते Sāu. D. 20, 17, 18, 21, 2, 18, 4, 7, 19, 13. Sch. zu ÇIK. 113, 5. उत्तापः काकुवाक् H. 275. — 2) *Zunge* TRIK. 2, 6, 30.

काकुतस्य m. *ein Nachkomme des Kakutsthagaṇa शिवादि* zu P. 4, 1, 112. R. 2, 110, 28. RĀGA-TAR. 4, 67. Bein. des Ane nas MBn. 3, 13516. Aga's RAGH. 6, 2. Daçaratha's R. 1, 23, 3. 6, 103, 1. Rāma's 1, 24, 18. 3, 49, 6, 7. 5, 7, 14. 6, 103, 22. VIÇV. 7, 9. RAGH. 12, 46. Lakshmaṇa's R. 3, 49, 22. काकुतस्यै Rāma und Lakshmaṇa R. 2, 99, 3. RAGH. 12, 30. Nach TRIK. 2, 8, 2 ist काकुतस्य identisch mit पुरुदाय, der sonst den Bein. काकुतस्य führt.

काकुद f. *Mundhöhle, Gaumen* NAIGH. 1, 11. NIR. 5, 26. पाते काकुतस्य कृता या वर्तिष्ठा पया शश्वित्पर्वति मध्य ऊर्मम् RV. 6, 41, 2. 8, 58, 12. उवर्विणि न काकुदः 1, 8, 7. — Vgl. काकुद, ककुद und russ. nebo *Himmel und Gaumen*.

काकुद n. dass. AK. 2, 6, 2, 42. H. 583.

काकुदाति॒कं patron. von काकुदाति॒ gāṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

काकुद adj. von काकुदः उद्गतः (*dem U. gehört*) काएः काकुदः Ait. Br. 7, 1. Nach SĀJ. so v. a. काकुदः.

काकुभ् v. l. für काकुद् NAIGH. 1, 11.

1. काकुभ adj. gāṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. *aus Kakubh-Versen bestehend*, z. B. प्रगाय, dessen erster Vers ein Kakubb ist, RV. PRIT. 18, 1, 2. ÇĀÑKH. ÇR. 7, 23, 5. 18, 13, 9.

2. काकुभ patron. von काकुभ (v. I. काकुभा) gāṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

काकेतु (काक + इतु) m. *Saccharum spontaneum L.* (s. काश) TRIK. 2, 4, 39. RATNAM. und RĀGAN. im ÇKD.

काकेन्दु m. = काकितम्दुक and vielleicht auch daraus entstanden AK. 2, 4, 2, 19. TRIK. 3, 3, 10.

काकेष (काक + इष्ट *erwünscht, geliebt*) m. N. eines Baumes, *Melia Azadirachta L.* (निम्ब), RĀGAN. im ÇKD.

काकोचिका m. und काकोची f. oder काकोचिन् m. N. eines Fisches, *Cyprinus Cachius* (vulg. काउची) H̄. 188.

काकेतुन्वर (काक + उतु०) m. *Ficus oppositifolia*, ein Baum, dessen Früchte Vögeln zum Futter dienten, ÇABDAR. im ÇKD. Auch काकोतु-म्बरिका f. AK. 2, 4, 2, 42. SUÇR. 2, 63, 17. 116, 21. 126, 18 (umschrieben: काकातुनेतुन्वरी 67, 12). काकेतुन्वरिका TRIK. 3, 3, 62. H. 1133.

काकेदर m. *Schlange* AK. 1, 2, 1, 8. H. 1303. — Zerlegt sich in काकी + उदर.

काकेतुन्वरिका s. u. काकेतुन्वर.

काकिल 1) m. *Rabe* AK. 2, 5, 21. TRIK. 3, 3, 384. H. 1323. an. 3, 634.

MED. 1, 74. M. 5, 14. JÄGN. 1, 174. DRAUP. 8, 31. Vgl. काक and काकाल.

— 2) m. *eine Art Eber* (शूकरभेद). — 3) m. *Schlange* ÇABDAR. im ÇKD.

— 4) m. *Töpfer* H. an. MED. Vgl. कुलाल. — 5) *ein best. Gift*, m. n. AK. 1, 2, 1, 10. MED. m. TRIK. H. 1196 (nach dem Sch. auch n.). H. an. काकोलमुप्रतेकः स्पात्कृज्ञद्विविष्यम् VAIJ. im ÇKD. Vielleicht die Beere des *Coccus indicus* (!) WILS. — 6) m. = काकोली DHAR. im ÇKD. — 7) n. *eine Art Höhle* MED. JÄGN. 3, 223.

काकोली f. *eine best. Arzneipflanze* RĀGAN. im ÇKD. SUÇR. 1, 46, 19. 133, 15, 18. 140, 8. 146, 1. 156, 20. 2, 38, 13, 16. 206, 21. काकोलि 106, 10. तीरकाकोली (immer in unmittelbarer Verb. mit काकोली) 1, 39, 16. 140, 8. 2, 38, 17. ÇKD. giebt folgende Synonyme: मधुरा, काकी, कालिका, वायमोली, तीरा, धाङ्का, वीरा, शुक्ता, धीरा, मेडरा, धाङ्कांली, स्वादुमोसी, वगःस्था (TRIK. 3, 3, 198), त्रीवर्णी, शुक्ततीरा, पयस्विनी (diese nach RĀGAN., die folgenden nach RATNAM.), पयस्या, श्रीतपाकी.

काकालूका (काक + उलूक) n. sg. *Krähe und Eule* (als beständige Feinde) P. 2, 4, 9, Sch.

काकोलूकिका (vom vorherg.) f. *das feindliche Verhältniss zwischen Krähen und Eulen* P. 4, 3, 125, Sch. 4, 2, 104, VÄRTT. 28, Sch. ÇABDAR. im ÇKD.

काकोलूकीय (wie eben) n. dass., N. des 3ten Buchs im PAṄKATANTRA PAṄKAT. 148, 1. 5, 10.

काकोष्ठक and काकोष्ठक (von काक + ओष्ठ) adj. *krähenschnabelförmig*, von einem Verbande SUÇR. 1, 56, 7, 53, 16.

काति (1. का + अति) m. *ein finsterer Blick* P. 6, 3, 104. TRIK. 2, 6, 30. H. 578. BAU. 3, 24. n. Vop. 6, 93. Nach SUDH. K. zu P. 6, 3, 104 und den Scholl. zu BAU. 3, 24 auch adj. *finster blickend*. — Vgl. कटाति, aus dem das Wort durch Zusammensetzung auch erklärt werden könnte.

1. काततव्य n. *die Frucht von Kakshatu gāṇa लक्ष्मादि* zu P. 4, 3, 164.

2. काततव्य von काततु P. 4, 2, 71, Sch.

कातसेन patron. von कातसेन, Bein. des Abhipratārin KĀND. UP. 4, 3, 5.

काति m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 53, 20.

कातो f. 1) *eine best. wohlriechende Erde* AK. 2, 4, 2, 19. H. 1055. MED. sh. 9. Vgl. काच्छी. — 2) N. einer Pflanze, *Cytisus Cajan Lin.* (त्रिवरिका), welches auch die erste Bed. hat) MED.

कातीव m. 1) N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa Vahl.*, AK. 2, 4, 2, 11. Nach einer anderen Trennung श्रीतीव and श्रातीव. — 2) Name eines Sohnes von Gautama und der Auçlnarl MBn. 2, 802. Unregelmässiges patron. von कातीवत् oder कातीवत्; vgl. LIA. I, 537.

कातीवक m. = कातीव 1. ÇABDAR. im ÇKD.

कातीवत् 1) adj. von Kakshivant *herührend, ihn betreffend*: मूक ÇĀÑKH. ÇR. 9, 20, 12. श्रात्यान 16, 11, 4. — 2) patron. von कातीवत्, Bein. ÇABDAR. Ind. St. 2, 297. श्रासीत्कातीवती चास्य (व्युपिताश्यस्य) भार्या — भद्रा नाम MBn. 1, 4695. कातीवतवत् (sic) Verz. d. B. H. 53, 27.

कातीवत् m. N. pr. = कातीवत् MBn. 1, 224, 4243. fgg. 2, 112. कातीवतो गौतमस्य 698. उपस्युश्य ततस्तत्र कातीवानित्र मोदते 3, 8083. BEKE. P. 1, 9, 7. LIA. 1, 537.

काग m. = काक Krähe गतिदु. im ÇKD. VRT. 4, 18.

काग्नि (1. का + ग्राग्नि) m. *etwas Feuer* Vop. 6, 96.

काङ्क्षायन patron. von कङ्क्ष Verz. d. B. H. 91, 5. WEBKA, Lit. 148.

काङ्, काङ्गति Dhātup. 17, 16; auch काङ्गते; चकाङ्; 1) *begehrn, verlangen, zu erlangen streben, sich sehnen nach, erwarten, warten auf* (acc.); ael.: यो न हृष्टिति न देविति न शोचति न काङ्गति Bhag. 12, 17. 18, 54. काङ्गतिमनुतमाम् M. 2, 242. 3, 158. यज्ञान्यदित्य काङ्गति MBn. 3, 10578. यर्थान्काङ्गतु कीनशादिस्तैत्यं करोति प: 13, 4316. आगनं तस्य काङ्गनः R. 4, 47, 18. Suçr. 1, 242, 16. यत्काङ्गति तपोशिन्यमुनयः Çāti. 171. Çāntiç. 2, 12. तो रबन्तां लोकस्य प्रार्थयत्वा महीनितः। काङ्गति स्म विशेषण MBn. 3, 2126. R. 4, 27, 6. Megh. 76. अर्थर्चेषु लिङ्गानि काङ्गन् Åçv. Çr. 3, 1. Çāñk. Çr. 9, 20, 20. med.: अर्धर्पुर्णान्तर्युपकृत्य काङ्गते Åçv. Çr. 3, 7. नाहं वत्तो वरं काङ्गे MBn. 13, 769. काङ्गवद्ये द्वारपतेस्तवाशाम् (*wir warten auf deinen Befehl*) 3, 10623. न काङ्गे विद्यये कृत्त न च रात्रं सुवानि च Bhag. 1, 32. MBn. 2, 1937. तुर्नुद्वमकाङ्गत R. 5, 38, 43. न चापि दारान्मनमायकाङ्गत MBn. 1, 1663. काङ्गमाणी जयम् 6020, 4942. Draup. 4, 24. Bhag. P. 6, 11, 25. — काङ्गति *begehrt, wonach oder nach dem man verlangt*: गमनं वनवासाय काङ्गतं हि सह वया R. 2, 29, 14. सो यमासादितो दिद्या धातृत्वा काङ्गतिश्चिरम् (*auf den wir lange gelauert haben*) MBn. 3, 414. मनसा काङ्गतं तस्य ममायागमनं स्वयम् R. 3, 18, 13. स चास्यै भगवान्प्रादान्मनसः काङ्गतं भुवि (वरम्) MBn. 1, 2410. काङ्गतो द्युसि मे इतियिः 3, 16704. 12611. अतीते द्वयसंयोगे सिद्धानामायि काङ्गताम् 1, 2400. Viçv. 3, 14. Rāgh. 12, 58. प्रियकाङ्गता *nach der der Geliebte sich sehnt* Mbkkh. 83, 23. n. *Verlangen, Begehrn*: सीतार्द्धनकाङ्गत *der das Verlangen hat die S1ta zu sehen* R. 5, 29, 9. — *warten, ohne obj.*: संतानार्थी अर्धर्चेन काङ्गति Çāñk. Çr. 4, 1, 25. 6, 9, 10. — 2) *auf Etwas (dat.) bedacht sein*: मयार्चिता देवगणा: — अभिप्रायातस्य वर्णं चिराय ते हिताय काङ्गतु दिशश्च R. 2, 23, 43 (*इतः प्रयातस्य वर्णं चिराय ते हितीयणः सतु गोरा. 41*). — *caus.* काङ्गयति, अचकाङ्गत P. 7, 4, 1. Vārit. 1, Sch. in der Calc. Ausg. — काङ् ist ein unregelmässiges desider. von कम्.

— अनु *begehrn, verlangen, nach Eticas streben*: अतः प्रियं चेदनुकाङ्गते लं सर्वेषु कार्येषु स्थिताद्वितेषु MBn. 2, 2135. 13, 3601. — Vgl. अनुकाङ्गिन्.

— अति *dass., ael.*: अत्यर्थमभिकाङ्गमि मृगयो सरयूवने R. 2, 49, 15. Viçv. 8, 23. MBn. 3, 16997. 13, 783. med.: यदभिकाङ्गते 576. दृश्यां ते अभिकाङ्गते R. 2, 15, 23. दारान्मायकाङ्गत MBn. 1, 1662. R. 3, 53, 55. दातारमनि-काङ्गते *er wartet auf* 4, 73, 10. अभिकाङ्गते *er sehnt* MBn. 3, 16704. R. 4, 8, 27. — *caus. dass. was das simpl.*: न चान्यमभिकाङ्गये MBn. 3, 12457 (vgl. 12466). — Vgl. अभिकाङ्गा fgg.

— या 1) *begehrn, nach Etwas verlangen, — streben, erwarten; mit dem acc.*: प्रूदस्तु वृत्तिमाकाङ्गन् M. 10, 121. समागमनमाकाङ्गन् MBn. 1, 1268. रामानियेकमाकाङ्गनाकाङ्गददयं रवे: R. 2, 3, 19. वैदेश्या: प्रियमाकाङ्गन् 94, 1. या मृत्योः अग्रमाकाङ्गत Jāgn. I, 153. पानीयमाकाङ्गति Mbkkh. 134, 6. Megh. 88. अपद्वनाकाङ्गत कौरवाणां सामैव दुर्योधनाद्वयधम् MBn. 3, 39. शकाङ्गते च दैहित्रान्मयि नित्यं प्रितामहाः 1, 6186. प्रत्याशस्तं रिपुनाचकाङ्गते *er wünschte, dass sich der Feind erholt oder er wartete, bis Rāgh. 7, 44. गुरारनुजो धीरेव कन्या शितुराचकाङ्ग 3, 38. भन्नमाकाङ्गते (Sām.: = भत्ताप्रतीक्षा विधते) Ait. Br. 1, 22. अर्धर्पुर्णप्रैव मर्वत्राकाङ्गतमुव्रह्यायामान् er warte ab Lāti. 1, 2, 18. 6, 10. यात्राग्री कालमाकाङ्गन् चेरद्वैद्यं समाङ्गतः MBn. 14, 1279. मुनेरुत्तरमाचकाङ्गत R. 3, 18, 48. verlangen nach, mit dem gen.:* अमृतस्येचकाङ्गद्वमानस्य मर्वदा (व्राक्षाणः) M. 2,

162. — 2) *mit dem Körper wohin streben, sich hinwenden nach; mit dem acc.:* दत्तिणा दिशमाकाङ्गन्याचेतेमान्वरान्पत्तन् M. 3, 258. — 3) gramm. zur Ergänzung erfordern: नैतद्वरमाकाङ्गते Sch. zu P. 8, 2, 96. med. Sch. zu P. 3, 4, 23. — Vgl. आकाङ्ग fgg.

— अन्या s. अन्याकाङ्गत, wofür viell. अत्याकाङ्गत zu lesen ist.

— प्रत्या *erwarten, lauern auf*: इत्यैव फलमासीनः प्रत्याकाङ्गत सर्वशः MBn. 12, 4870. मृगं लृहित्वादश्यः प्रत्याकाङ्गत कीचकम् 4, 734.

— समा *begehrn, verlangen*: गतो गतेव मया डुरात्मा योद्धे समाकाङ्गति MBn. 4, 1664.

— प्र *dass.:* अन्वानं प्रकाङ्गति Suçr. 1, 52, 6.

— प्रति *verlangen nach, sich sehnen nach*: शतायशापि — लामेव प्रतिकाङ्गते फर्न्यमिव कार्पका: R. 2, 112, 12.

— वि *beabsichtigen, es auf Etwas abgesehen haben*: सर्वामुराणा निधनं विकाङ्गन् HARIV. 13136.

काङ्ग (von काङ्) f. *das Verlangen* H. 430. in comp. mit dem obj.: भुक्तकाङ्ग Suçr. 4, 243, 13. नलदर्शनकाङ्गना N. 16, 1, 14. 24, 2. R. 4, 1, 38. 3, 35, 57. Pañk. 213, 15.

काङ्गता (von काङ्गन्) f. *dass.:* न मे राज्यस्य काङ्गता R. 2, 34, 28.

काङ्गन् (von काङ्) adj. *verlangend nach, mit dem acc.:* काङ्गणी पुत्रनुत्तमम् R. 2, 110, 20. in comp. mit dem obj.: दर्शनं Bhag. 11, 52. Sund. 2, 1. MBn. in Benp. Chr. 30, 4. R. 3, 19, 26. 28, 28. 4, 49, 23. Pañk. 91, 7. स्त्रीं MBn. 3, 432, 11510. 13, 2655, 6397. Çāntiç. 4, 11. Rāga-Tar. 3, 245. *erwartend:* तदायसिहि भद्रं ते भव लं कालकाङ्गणी R. 5, 33, 27. Pañk. III, 134.

काङ्गरू m. Rether Gātādu. bei Wils.; in der 2ten Ausg. काङ्गरू, aber in der alphabet. Ordnung nach काङ्गत.

काङ्गा f. N. einer Pflanze (s. वका) Çārdak. im ÇKD. 2.

काङ्गका n. eine Getraideart Suçr. 1, 193, 15. — Vgl. काङ्ग.

काचि I m. a) Glas AK. 2, 9, 100. 3, 4, 5, 29. Trik. 3, 3, 334. II. 1062. aII. 2, 56. Med. 2. Suçr. 1, 28, 5. काचस्पष्टिकायत्रेषु 240, 16. 2, 317, 17.

Pañk. I, 87. Hit. Pr. 41. Kath. 24, 178. 184. 193. न काचस्य कृते जातु युक्ता मुक्तामणे: ततिः 22, 216. काचमूल्येन विक्रीतो कृत चित्तामणिर्मया Çāntiç. 1, 12. pl. Glasperlen: काचानावयति Çat. Br. 13, 2, 6, 8. काचकूपी Glasflasche, काचवटी Glaskrug Wils. काचभाग्न � Glasgefäß Trik. 2, 9, 9. Hār. 127. काचवक्यव्यक्ति Glasretorte Wils. Nach II. aII. und Med. ist काच auch = मणि Bergkrystall. — b) eine Klasse von Augenkrankheiten AK. 3, 4, 5, 29. H. aII. Med. vorzugsweise Affectionen der Linse Suçr. 2, 86, 2. 277, 4. 321, 1. die besondere Arten s. 303, 4. fgg. काचापद् 341, 16. 342, 1. — c) der an den beiden Seiten eines Jochs herabhängende Strick mit einem Netz, in dem die Last liegt; der Strick einer Wagschale AK. 2, 10, 30. 3, 4, 5, 29. II. 364. II. aII. Med. — 2) n. a) schwarzes Salz; vgl. काचमल, काचलवण, काचसंगव, काचसौर्वल, काचोत्य, काचोद्व. — b) Wachs Rāgān. im ÇKD.

काचका m. 1) Glas. — 2) Stein Wils.

काचन n. eine Schnur, ein Umschlag, welche die losen Blätter einer Handschrift zusammenhalten; काचनक n. dass. Hār. 54. — Vgl. कीचन.

काचनकिन् (von काचन) m. Handschrift Gātādu. im ÇKD.

काचमणि (काच + मणि) m. *Krystall, Quarz*: श्वाकरे पवरागाणां जन्म काचमणे: तुत; Hit. Pr. 44.

काचमल (काच + मल) n. *schwarzes Salz* Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. काच 2, a.

काचलवप (काच + ल०) m. *dass*. Rāgān. im ÇKDr.

काचलिन्दि s. u. काकचिचिक.

काचसंभव (काच + स०) n. = काच 2, a. Rāgān. im ÇKDr.

काचमौर्वर्चल (काच + सौ०) m. *dass*. Rāgān. im ÇKDr.

काचस्याली (काच + स्याली) f. N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens Roxb.*, AK. 2, 4, 2, 35.

काचाज (काच + घ्रत) m. *Glasauge*, N. eines Schwimmvogels Suçr. 1, 203, 14.

काचिय m. 1) *Maus, Ratte* Trik. 3, 3, 74. H. an. 3, 135. MED. gh. 8. — 2) *Gold* H. an. MED. Statt काचन hat Trik. काचन. — 3) = शेमाटक H. an. = शेमाट oder क्षेमाट (स्थाक्षेमाट) MED. Die beiden ersten Wörter fehlen in den Wörterbüchern; क्षेमाट m. bedeutet nach dem Uṇādi, im ÇKDr. *Waise*; das entsprechende vulg. Wort क्षेमटा bedeutet auch *Hülsenfrucht* nach HAUGHTON und diese Bed. giebt WILS. dem Worte काचिय.

काचिचिक s. u. काकचिचिक.

काचित (von काच) adj. im *Stricknetz liegend, am Stricke eines Jochs u. s. w. hängend* (s. काच 1, c) AK. 3, 2, 39.

काचित्करि adj. *Allerlei thuend, zu Allem dienlich*: प्रियं काचित्करुं लृतिः RV. 10, 86, 13. — Zusammeng. aus का चित् d. i. कार्नि चित् (s. u. 1, का) und करु.

काचिम m. ein in der Nähe eines Tempels wachsender und daher für heilig angesehener Baum Trik. 2, 4, 42.

काचिलिन्दि und काचिलिन्दि s. u. काकचिचिक.

काचूक MED. k. 64 Druckfehler für कावृक.

काच्छि adj. von कच्छ P. 4, 2, 133.

काच्छि क desgl. P. 4, 2, 134.

काच्छिम (?) adj. = श्वच्छ, स्वच्छ klar (von Wasser) H. c. 163.

काच्छी f. eine best. wohlriechende Erde H. 1036. — Vgl. कादी, woraus काच्छी entstanden ist.

कात्र R. 2, 33, 17 viell. fehlerhaft für काच in der Bed. von 1, c.

कागल (1. का + गल) n. etwas Wasser Vor. 6, 95.

काञ्चि, कॉञ्चि te glänzen; binden Dñātup. 6, 10. — Vgl. कर्चि und कर्चि. 1. काञ्चनै n. 1) Gold NAIGH. 1, 2. AK. 2, 9, 93. Trik. 3, 3, 235. H. 1043. an. 3, 365. MED. n. 49. M. 2, 239. 4, 233. 8, 88. 113. JĀG. 1, 332. N. 17, 7. Suçr. 1, 110, 10. 378, 13. Hit. Pr. 41. Vermögen ÇKDr. WILS. — 2) Staubfaden des Lotus Trik. H. an. MED.

2. काञ्चन 1) adj. f. इ golden M. 5, 142. R. 4, 4, 26. 3, 21, 17. 6, 38, 28. पदिदं निर्गतं तस्यास्तपाताम्बूद्ध्रम्भम्। काञ्चनं धरणों प्रातं हिरण्यमधव-तदा 1, 38, 19. Çkr. 133. 171. DRAUP. 2, 7. VID. 288. An den drei letzten Stellen am Anfange eines comp., so dass auch die subst. Bed. Gold zulässig ist. f. MBH. 1, 6974. 3, 11778. 4, 1825. 14, 2633. SIV. 1, 23. R. 3, 52, 21. 58, 26. 6, 73, 29. 112, 79. MEGH. 77. BHAVISHJOTT. P. in Z. d. d. m. G. 6, 94, 3. BHAG. P. 2, 23, 32. 5, 20, 35. 25, 7. — 2) m. a) N. verschiedener

Pflanzen: a) *Mesua ferrea* AK. 2, 4, 2, 45. H. an. 3, 365. MED. n. 48. — b) *Michelia Champaca* (चम्पक). — γ) *Ficus glomerata*. — δ) *Bauhinia variegata* H. an. — ε) *Datura fastuosa* MED. — ζ) = पुंगां H. an. — b) N. pr. des 5ten Buddha H. 236. — eines Fürsten (s. काञ्चनप्रा) BUĀG. P. 9, 13, 3. VP. 398. — 3) f. इ a) *Gelbwurz* AK. 2, 9, 41. H. 418. H. an. MED. — b) eine Art *Asclepias* (स्वरूपीरी). — c) ein best. gelbes Pigment (s. गोरोचना) Rāgān. im ÇKDr.

काञ्चनक (von काञ्चन) 1) m. a) N. eines Baumes, *Bauhinia variegata*, Suçr. 1, 143, 18. — b) eine Reis- oder Getraidefrucht Suçr. 1, 193, 7. — 2) n. *Auripigment* Rāgān. im ÇKDr.

काञ्चनकट्टी (का० + क०) f. eine Abart von *Musa sapientum* (सुवर्णकट्टी, vulg. चाँपाफला) Rāgān. im ÇKDr.

काञ्चनकरिणी (का० + का०) f. N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus Willd.* (शतमूली), ÇABDAK. im ÇKDr.

काञ्चनकीरी (का० + की०) f. Name einer Pflanze, eine Art *Asclepias* (कीरिणीलता), Rāgān. im ÇKDr. कासोमकाञ्चनकीरी (adj.) वर्गः Suçr. 2, 62, 5.

काञ्चनगिरि (का० + गिरि) m. *Goldberg, ein Bein. des Meru*, H. 1032. BHAG. P. 5, 16, 28.

काञ्चनगैरिक (का० + गैरि) n. eine Art *Ocher* Suçr. 2, 275, 19. गैरिकं काञ्चनाह्म् 493, 20. — Vgl. स्वर्णगैरिक.

काञ्चनपुर (का० + पुर) n. N. pr. einer Stadt VET. 23, 8. काञ्चनपुरी Verz. d. B. H. 136, b, 4.

काञ्चनपुष्पक (का० + पुष्प) n. N. einer Staude, *Tabernaemontana coronaria Willd.* (आङ्कुल्य), Rāgān. im ÇKDr.

काञ्चनपुष्पी (wie eben) f. *Premna spinosa Roxb.* (s. गणिकारी) Rāgān. im ÇKDr.

काञ्चनप्रभ (का० + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhlma und Vaters von Suhotra, HARIV. 1413. BRAHMA - P. in VP. 398, N. 3. — Vgl. 2. काञ्चन 2, b.

काञ्चनमय (von 1. काञ्चन) adj. f. इ golden R. 2, 81, 11. 4, 51, 12. 6, 37, 4. PANĀKAT. 236, 5.

काञ्चनमाला (का० + मा०) f. N. pr. der Gemahlin von Kunāla, dem Sohne Açoka's, BURN. Intr. 404. 409. eines andern Frauenzimmers KATHAS. 13, 22.

काञ्चनवर्मन् (का० + वर्मन्) m. N. pr. eines Fürsten (s. लिरायर्वम्) MBH. in BENE. Chr. 53, 24.

काञ्चनसंधि (का० + सं०) m. a treaty of friendship between two parties on equal terms WILS. — Vgl. कापालसंधि.

काञ्चनात्र (का० + घ्रत) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

काञ्चनार (von काञ्चन) m. *Bauhinia variegata* (s. काञ्चनक) H. an. 3, 365. Rāgān. im ÇKDr.

काञ्चनाली m. dass. MED. n. 48. ÇABDAK. im ÇKDr.

काञ्चनीय (von 1. काञ्चन) 1) adj. f. आ golden MBH. 13, 5039. — 2) f. आ ein best. gelbes Pigment (s. गोरोचना) Rāgān. im ÇKDr..

काञ्चि 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 1, 6684. — 2) f. = काञ्चि Gürtel UNĀDIK. im ÇKDr.

काञ्चिक n. = काञ्चिक saurer Reisschleim H. 413.

काची f. 1) *Gürtel, insbes. ein weiblicher mit Glöckchen oder andern klingenden Zierathen* AK. 2, 6, 3, 10. 3, 4, 21, 160. H. 664. an. 2, 37. MED. 1. 3. R. 3, 58, 26. काचीनिनद् 5, 10, 12. 12, 44. SUÇR. 2, 423, 9. RAGH. 6, 43. KUMĀRAS. 1, 37. 3, 55. MEGH. 29. AMAR. 18, 28. RT. 6, 4. BÜG. P. 3, 23, 32. काचीकलाय 4, 8, 49. BHART. 1, 56, 66. Am Ende eines adv. comp. काचि चित् 9, 82. — 2) N. eines Strauchs, *Abrus precatorius*, H. an. VIÇVA im ÇKD. — 3) N. pr. einer der 7 heiligen Städte TRIK. 3, 3, 75. H. an. MED. VASĀB. BRN. S. 14, 15 in Verz. d. B. H. 241. काचीपुर् P. 6, 2, 99, Sch. LIA. I, 163. II, 935.

काचीपद् (का०+पद्) n. *Hütte* H. 607. HALJ. im ÇKD.; vgl. काचीगुणस्थान KUMĀRAS. 1, 37.

काचीप्रस्त्व (का०+प्र०) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88. H. 413. SUÇR. 1, 34, 4. 45, 6. 59, 13. 83, 1. 237, 6. 2, 132, 6. 222, 14. 226, 21. 393, 2. काचिकवट्टा m. *ein aus sauerm Reisschlein, Mehl und verschiedenen Gewürzen zubereitetes Gericht* BHĀVAP. im ÇKD. Vgl. काचिक. — 2) f. आ a) = m. Sch. zu AK. 2, 9, 39. — b) N. zweier Pflanzen; a) = डीवतीलता; b) = पलाशीलता RĀGAS. im ÇKD.

काची f. 1) = काचिक 1. ein Sch. des AK. im ÇKD. — 2) N. einer Pflanze (s. मस्तकाणा) RĀGAS. im ÇKD.

काचिका n. = काचिक 1. Sch. zu AK. 2, 9, 39.

काट् (Prākṛit-Form von कात्) m. n. *Tiefe, Grund* NAIGU. 3, 23. काटे निवाल्दृ: RV. 4, 106, 6. श्वेषांतो काटमर्दति AV. 12, 4, 3. — Vgl. काय.

काटेम m. N. pr. eines Scholiasten des ÇAKUNTALA; s. BÖNTLINEK in der Einl. zu seiner Ausg. S. VIII. IX.

काटिय॑ von कटिय gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

काटुको (von काटुक) n. *Schärfe* gaṇa पुचादि zu P. 5, 1, 130.

काट्य (von काट) adj. in der Tiefe befindlich VS. 16, 37, 44.

काठ 1) adj. von Kaṭha herührend: काठा: श्वेषाः P. 4, 3, 107, Sch. काठचयनानि Ind. St. 1, 83, 6. — 2) m. *Stein, Fels* TIK. 2, 3, 5.

काठका (von काठ) m. N. einer der Brāhmaṇa-Literatur angehörigen Schrift, welche auf die Kaṭha-Schule zurückgeführt wird, P. 4, 3, 120, VÄRTT. 7, Sch. 4, 2, 46, Sch. 4, 3, 126, Sch. NIR. 10, 5. यजुषि काठके P. 7, 4, 38. Vgl. WEBER in Ind. St. 3, 451. fgg. und Ind. Lit. 86. fgg. Vorrede zu NIR. S. XXII. काठकागृह्य वर्त. d. B. H. No. 1176. काठकोपनिषद् in der Ausg. von POLRY = कोठापनिषद्.

काठशाठिन्^३ m. pl. die Schüler des Kaṭhaçāṭha gaṇa शैनकादि zu P. 4, 3, 106.

काठिन (von कठिन) n. 1) *hardness.* — 2) *sternness.* — 3) *the date fruit* WILS.

काठिन्य (wie eben) n. *Härte, Steife; Rauheit, Festigkeit des Charakters* AK. 3, 4, 14, 69. P. 6, 1, 24, Sch. VOP. 13, 4. SUÇR. 2, 8, 14. ÇAK. 58. KUMĀRAS. 6, 73. BÜG. P. 2, 10, 23. काठिन्यस्य परीक्षार्थमङ्गं कर्मकृतामपि (अपाप्यत्) RĀGA-TAB. 3, 440.

काठिन्यफल (का०+फ०) m. = कपित्य *Feronia elephantum* CORR. RĀGAS. im ÇKD.

काठेरणि (von कठेरणि) gaṇa गह्नादि zu P. 4, 2, 138; davon काठेरणीय adj. ebend.

काण॑ 1) adj. f. आ kann seinem subst. vorangehen und folgen gaṇa काणादि zu P. 2, 2, 38. a) *einäugig* NIR. 6, 30. H. 453. MED. १. ५. RV. ४०, 153, १. AV. 12, 4, ३. TS. 2, ३, १, ७. M. ३, 155. 177. 242. 8, 274. 11, 118. MBU. 13, 4287. BHART. 1, 63. KATH. 16, 11, 23, 25. VID. 65. घट्टणा काणा: *auf einem Auge blind* P. 2, 1, 30, Sch. 3, 20, Sch. IND. ST. 1, 52, 9. वामानिकाणा: *ausgestochen, durchlöchert (perforated: as a cowrie broken or perforated by insects* HAUGHTON): घट्ति काणामस्य P. 2, 3, 20, Sch. काणेन चनुपा किं वा चनु: पाँडैव केवलम् HIT. PR. 11. पुनः कुञ्जापि काणा पि दानाडुपरि (याति) कर्कटो (das gekrümmte Ende des Wagebalkens, an welches der Strick mit dem Wagebalken befestigt wird) PANĀT. 11, 7. प्राप्तः काणवराट्टो इपि न मपा BHART. 3, 5. — 2) m. *Krähe* TRIK. 2, 3, 20. MED.; vgl. एकात् und काणूका.

काणत् (von काणा) n. *Einäugigkeit* SĀU. D. 4, 14, 7, 19.

काणभूति (का०+भू०) m. N. pr. eines Jaksha KATH. 1, 39.

काणाद् adj. von Kaṇāda herstammend MADHUS. in IND. ST. 1, 19.

काणूक् adj. s. Erll. zu NIR. S. 60. NIR. 5, 11. सरंसि सोमस्य काणूका RV. 8, 66, 4.

काणूक् m. *Krähe* UN. 4, 39. HAUGTUON: कानूका (sic) 1) *the bird which makes a hanging nest on the Täl tree.* — 2) *a cock.* — 3) *a species of goose.* WILKINS' MS. — Vgl. काणा.

काणेय॑ (von काणा) m. *der Sohn einer Einäugigen* P. 4, 1, 131, Sch. einäugig WILS. काणेय॑विधि n. *eine von Kāṇeja bewohnte Gegend* gaṇa गैरिक्यादि zu P. 4, 2, 54.

काणेर् m. = काणेय P. 4, 1, 131, Sch. einäugig WILS. कानेरीपूर्वपाद् (sic) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

काणेलीमातर् *ein Schimpfwort* MĀKKH. 14, 5, 19. 17, 6. 113, 3, 16, 24. 115, 11. 121, 1. 129, 11, 16. Ueberall im voc., mit Ausnahme von 129, 11. wo der acc. काणेलीमातरम् gebraucht wird. Nach einer Randglosse und dem Comm. zu 14, 5 ist काणेली = कान्धीता, demnach würde das comp. bedeuten: dessen Mutter ein unverheirathetes Mädchen ist, Hurenkind; nach unserer Meinung könnte काणेली lautlich eher mit काणेर zusammengestellt werden.

काणेकर्मदिनिक् (von काणेक + मर्दन) adj. *durch das Niederdrücken der Dornen oder der Feinde hervorgerufen* gaṇa ग्रताहृतादि zu P. 4, 4, 19.

काणेटकार् adj. *aus dem Holze des Kanṭakāra gemacht* gaṇa रङतादि zu P. 4, 3, 154.

काणेटविद्धि patron. von काणेटविद्धि P. 4, 1, 81. PRAYAHĀDH. in Verz. d. B. H. 57. fem. काणेटविद्धि und काणेटविद्धि P. a. a. O.

1. काएट m. n. SIDDH. K. 248, b, 5. Accent eines auf काएट ausgeh. comp. P. 6, 2, 122. 126. 135. 1) *Abschnitt, Stück;* bei einer Pflanze *das Stück des Halms oder Stängels von einem Absatz zum andern, in einer Handlung der Absatz u. s. w.* त्रिभिः: काएटैत्वित्स्वर्गान्तरतन् AV. 12, 3, 42. इति प्राप्यमत्तम् काएटमस्य यस्मालोकात्परमेष्ठी सुमापि 45. काएटे काएटे वै त्रिगमीणे TS. 6, 1, 2, 3, 2, 10, 1. काएटात्काएटात्प्रेरेहती परूपः परूपस्परि VS. 13, 20. इयुः त्रिकाएटा *ein Pfeil, aus einem Rohr mit drei Absätzen bestehend;* dann Name eines Sternbildes AIR. BA. 3, 33. ÇAT. BA. 2, 1, 2, 9. शतकाएट AV. 19, 32, 1. सर्वस्त्रकाएट 3. 2, 7, 3. दिकाएटी

रङ्गु: ein aus zwei Strängen bestehender *Strick* P. 4, 1, 23, Sch. Vor. 6, 55. **Abschnitt eines Buches** AK. 3, 4, 11, 46. TRIK. 3, 2, 24. H. an. 2, 111. In **काएड** zerfällt z. B. AV. TS. ÇAT. BA. R. AK. H. कम्हेकाएड der über die heiligen Werke handelnde *Abschnitt im Veda* Kāç. zu P. 4, 2, 54. Ind. St. 4, 16. 2, 83. PRAB. 107, 4. 109, 12. क्रियाकाएड BNAG. P. 4, 24, 9. 8, 3, 35. ब्रह्मकाएड Ind. St. 4, 16. शानकाएड 2, 83. काएउनुक्रम, °क्रमाणिका, °क्रमणी *Inhaltsverzeichniss der Kāñḍa in der TS.* Roth, Einl. zu Nir. VIII. XXII. Zur G. u. L. d. W. VIII. COLEBR. Misc. Ess. I, 16. — 2) *Halm, Stängel, Gerte:* उद्दिज्ञाः स्यावराः सर्वे वीजकाएडप्रेरक्षिणः M. 1, 46. 48. इत्काएड R. 2, 91, 15. Suç. 2, 87, 8. शरकाएड 1, 333, 20. 2, 363, 5. वचागु-दूचीकाएडानि 432, 13. 36, 14. 16. वंशकाएड PRAB. 21, 10. (मुः) खद्गेन भृष्टोद्धेन निकृत्स्तिलकाएडवत् MBn. 3, 16081. ऊरुवये मृगदृशः कदलस्य काएडा AMAR. 93. वल्माये काएड KAUç. 27. 29. 62. 86. पृथता वर्त्राकाएडनाक्षत्रि KĀTJ. ÇR. 7, 8, 27. तास्तु (नावः) गता परं तीरमवरोप्य च तं बन्। निवृत्ताः काएउचित्राणि क्रियते दासवन्युभिः || R. 2, 89, 19. Nach den Lexicographen: = नाल oder नाडी *Stängel* AK. 2, 9, 22. 3, 4, 11, 46 (= राघु, was im CKDr. durch नाल erklärt wird). H. 1182. fg. H. an. MED. d. 3. *Baumstamm* und = स्तम्ब (= तृणादिगुच्छ *ein Bündel Gras*) H. an. MED. — 3) *Pfeil* AK. 3, 4, 11, 46. 26, 135. H. an. MED. सवियं काएउमादाय मृग्यामास वै मृग्म् MBn. 13, 265. धनुः काएडं च Hit. 85, 5. — 4) *Rohr eines Knochens, ein langer Knochen:* काएउभग्म *Knochenbruch* Suç. 2, 31, 5. 1, 300, 19. 301, 8. श्रोणिकाएड 350, 3, 6. पुच्छ-काएड ÇAT. BR. 4, 5, 1, 5. KĀTJ. ÇR. 25, 6, 5. — 5) Name einer Pflanze (वृत्तिशिद्) MED. *Saccharum Sara* (शर) Roxb. WILS. — 6) *Menge am Ende eines comp. Kāç. zu P. 4, 2, 51. MED. किमेत्नमेघसंकाशे पर्वतस्याविद्वर-तः। वृक्षकाएडमितो* (sic!, भाति — दर्शनीयं मृगाकीर्णम् R. 1, 30, 15 (Gora. 1, 31, 18 वन st. वृक्षकाएड). — 7) *ein best. Flächenmaass* P. 4, 1, 23. द्विकाएड तेत्रभक्तिः = देव काएडे प्रमाणमस्याः Sch. त्रिकाएड मूर्मिः Vor. 6, 55. — 8) am Ende eines comp. *einen Tadel* (*ein Stück von Etwas, nicht das Ding selbst*, bezeichnend P. 6, 2, 126. भूतकाएडम् Sch. = शूर्वन् (welches bei COLEBR., LOIS. und WILS. in diesem Falle auch als *Pferd* gedeutet wird) AK. 3, 4, 11, 46. = शूर्धम oder कुत्सित H. 1442. H. an. MED. = पापी-यस् sehr schlecht, böse Dhar. im CKDr. — 9) *Wasser.* — 10) *Gelegenheit, Veranlassung* AK. H. an. MED. Vgl. श्रकाएड und श्रकाएड. — 11) *ein geheimer Ort* (रुद्धम्) H. an. MED. — 12) *Lob, Schmeichelei* H. an. — Vgl. श्रवुनकाएड, इतु०, उप्र०, उत्तर०, प्र०, उष्टुकाएडी.

2. काएड = काएउस्यावयवो विकारो वा gaṇa विल्वादि zu P. 4, 3, 136. Mit dieser Betonung auch in der Bed. von 1. काएड 2. TS. 7, 3, 19, 1: काएउन्यः, वल्लेन्यः; पुष्टेन्यः.

काएउकारु (का० + क०) m. N. einer Pflanze, *Momordica Charantia Lin.* (कारुवेण्ट) RĀGĀN. im CKDr.

काएउकाएडक (काएड + काएड) m. N. einer Pflanze (s. काश) RĀGĀN. im CKDr.

काएउओर (का० + कार) n. *Betelnussbaum* (गुवाकी) ÇABDAM. im CKDr. *Betelnuss* WILS.

काएउकीलक (का० + की०) m. N. eines Baumes, *Symplocos racemosa* Roxb. (लोध), RĀGĀN. im CKDr. — Vgl. काएउनील.

काएउनुक्तु (?) m. N. pr. eines Mannes PRĀVARA; dnu. in Verz. d. B. H. 33, 35.

काएउगुएड (का० + गु०) m. eine best. *Grasart* (s. गुएड) RĀGĀN. im CKDr.

काएउगोचर (का० + गो०) m. ein eiserner *Pfeil* TRIK. 2, 8, 53.

काएउतिक्ता (का० + ति०) m. N. einer Pflanze, *Gentiana Chirata* Wall. (= भूनिम्ब) RĀGĀN. im CKDr. Auch °तिक्ताक्ता m. ÇABDAÉ. im CKDr.

काएउधार (का० + धार) m. N. pr. einer Localität gaṇa तत्त्वशिलादि zu P. 4, 3, 93. Davon काएउधार adj. von dorther stammend ebend.

काएउनी f. N. einer Pflanze मूल्मयणी, रामदृती ÇABDAÉ. im CKDr.

काएउनील (का० + नील) m. = काएउकीलक RĀGĀN. im CKDr.

काएउपट (का० + पट) m. Vorhang H. 680. DAÇAK. 122, 6. काएउपटक ÇR. 3, 22. काएउपटी VAÍG. beim Sch. zu ÇR.

काएउपतित (का० + प०) m. N. pr. eines Schlangenkönigs KĀTJ. in Ind. St. 3, 439.

काएउपुङ्गा (का० + पुङ्ग) f. Name einer Pflanze (s. शरपुङ्गा) RĀGĀN. im CKDr.

काएउपुञ्ज (का० + पुञ्ज) 1) n. N. einer Blume, *Artemisia indica* (vulg. देना), ÇABDAÉ. im CKDr. HAUGHTON u. d. W. देना. — 2) f. शा P. 4, 1, 64, VÄRTL. 1. gaṇa श्राद्धि zu P. 4, 1, 4. Vor. 4, 15.

काएउपृष्ठ (का० + पृ०) 1) adj. der Pfeile auf dem Rücken trägt, der sich mit dem Kriegerhandwerk abgibt H. 770. SVĀMIN zu AK. im CKDr.

स्त्रीर्पवा: काएउपृष्ठाश्च यावत्तो भरतर्पवं । अनापा ब्राह्मणाश्चैव श्राद्धे नार्थत्ति केतनम् || MBn. 13, 1593. 4278. 6209. 3, 13366. प्रान्, वैश्य, राजन्य, ब्रह्मवन्यु, काएउपृष्ठ, जप, श्रोत्रिय in aufsteigender Linie 13, 4903. fgg. काएउपृष्ठता 1906. — 2) m. a) der Mann einer Vaiçjā DĀNADHARMA im CKDr. — b) an adopted or any other than the natural son WILS. — 3) n. Karṇa's Bogen (vgl. कालपृष्ठ) MBn. im CKDr. Kāma's Bogen WILS. — Vgl. काएउस्पष्ट.

काएउमय (von काएड) adj. aus Rohrstücken bestehend, f. °यी = काएउवीणा LÄTJ. 4, 2, 7.

काएउमायन patron. von काएउम (?) WEBER, Lit. 32, N.

काएउरुक्ता (का० + रु०) f. Name einer Pflanze, = कुटुकी RATNA. im CKDr. — Vgl. काएउरुक्ता.

काएउर्पिय (काएउ + र्पिय) m. eine best. Art R̄shi, zu denen unter andern Ĝaimini gehört, TRIK. 2, 7, 17. Sollen ihren Namen daher haben, dass sie sich mit dem Unterricht einer besonderen Abtheilung (काएड) des Veda abgeben.

काएउलाव (का० + लाव) adj. Rohr —, Gerten schneidend; dieselben zu schneiden beabsichtigend P. 3, 2, 1, Sch. काएउलावे त्रवति 3, 3, 12, Sch.

काएउवत् (von काएड) adj. P. 5, 2, 111. mit Pfeilen bewaffnet AK. 2, 8, 2, 37. H. 771.

काएउवीणा (का० + वी०) f. ein aus Rohrstücken zusammengesetztes musik. Instrument (Rohrpfeife?) LÄTJ. 4, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 16. ÇĀÑK. ÇR. 17, 3, 12. von den Kāñḍāla gespielt H. c. 82. — Vgl. काएउलवीणा.

काएउसंधि (का० + सं०) m. Knoten am Halme, — Rohr RĀGĀN. im CKDr.

काएउस्पष्ट (काएड Pfeil + स्पष्ट) adj. vom Kriegerhandwerk lebend AK. 2, 8, 2, 35. m. ein Brahman, der von den Waffen lebt, H. 838. — Vgl. काएउपृष्ठ.

काएङ्हीन (का० + लीन) n. Name einer Pflanze, *Cyperus pertenuis Roxb.* भद्रमुस्तका, ÇABDAK, im ÇKDn.

काएङ्हल m. = काएङ्हल AK. (COLEBR.) 2, 9, 26.

काएङ्हिका (von काएङ्ह) f. 1) demin. von काएङ्ह; vgl. काएङ्हिका und करभकापिडिका. — 2) eine Kornart (s. लङ्घा). — 3) eine Gurkenart, *Cucumis utilissimus Roxb.* (वालुकी नाम कर्बटीभेदः) RÄGAN, im ÇKDn.

काएङ्हिन् (wie eben) adj. *röhrig*: ग्रंथमतीः काएङ्हिनीर्या विशेषा कूवामि ते वीरुद्धः AV. 8, 7, 4.

काएङ्होर (von काएङ्ह) P. 5, 2, 110. VOP. 7, 32. 33. 1) adj. mit Pfeilen bewaffnet AK. 2, 8, 2, 37. H. 771. — 2) m. N. zweier Pflanzen: a) *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग). — b) *Momordica Charantia Lin.* (काएङ्ह-कादुका) RÄGAN, im ÇKDn. — 3) f. आ und इ Name einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb., RATNAM, im ÇKDn.

काएङ्हन् (काएङ्ह + इन्) m. N. zweier Pflanzen: 1) *Asteracantha longifolia Nees* AK. 2, 4, 3, 23. — 2) *Saccharum spontaneum* (काशतृपा) RÄGAN, im ÇKDn.

काएङ्हरी f. N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* (नागदत्ती), RATNAM, im ÇKDn.

काएङ्हरु f. = काएङ्हरु रात्नम. im ÇKDn.

काएङ्हल m. *Rohrkorb* AK. (Lois.) 2, 9, 26. — Vgl. काएङ्हल und काएङ्हल.

काएङ्हवै 1) patron. von काएङ्ह RV. 8, 1, 8. 2, 40. 7, 19. 9, 3. 10, 2. ÇÄNKH. ÇR. 16, 11, 20. 26. WEBER, Lit. 139. काएङ्हशास्त्रा der VS. ebend. 101. fgg. Dynastie der Kāñva VP. 471. sg. LIA. II, 351. Vgl. काएङ्हय. — 2) ein Verehrer von Kāñva P. 4, 2, 111, Sch. — 3) adj. von काएङ्हय P. 4, 2, 111.

काएङ्हवक् adj. von काएङ्हय P. 4, 2, 104, VÄRTI. 30. — u. Name eines Sāman LÄTJ. 6, 11, 4.

काएङ्हवायन patron. von काएङ्ह VÄLAKU. 6, 4. VP. 448. — Vgl. काएङ्हवायन. **काएङ्हवीयुत्र** (काएङ्हवी, f. zu काएङ्हय oder काएङ्हय, + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers BÄH. ÅR. UP. 6, 3, 1.

काएङ्हवैय adj. von काएङ्ह P. 4, 2, 111, Sch.

काएङ्हय patron. von काएङ्ह gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. — Vgl. काएङ्ह. **काएङ्हयग्न** patron. von काएङ्हय SNAUP. BA. in Ind. ST. 4, 38, 2.

कात् interj. s. कात्करु.

कात्तत्र (1. का० + तत्र) n. Titel einer Grammatik (s. u. कलाप): अधुना न्वल्पत्यत्वात्कात्तत्रात्यं (शास्त्रं) गवियाति KATHÄS. 7, 13. COLEBR. Misc. Ess. II, 44. Ebend. 45 werden verschiedene Commentare und Ergänzungen zu dieser Grammatik unter folgenden Titeln aufgezählt: °गणधातु, °चतुष्प्रदीप, °चन्द्रिका, °धातुव्यापा, °पञ्जिका, °परिशिष्ट, °विस्तार, °वृत्तिका, °शब्दमाला, °पदार्थ, कात्तत्रोणादिवृत्ति.

कातर् 1) adj. *seig, muthlos, kleinmütig, niedergeschlagen, befangen, vor Etwas (loc. oder infin.) zurückgeschreckend* AK. 3, 1, 26. H. 363. समरेषकातरौ R. 3, 19, 27. वाग्भिर्भयते कातरः PAÑKAT. I, 113. अत एव द्युवाज्ञत्वं भूय योधान्महावलान्। प्रूरान्वीरान्वृतोत्साक्षान्वर्जयति च कातरान् || IV, 44. HIR. II, 64. किमेवं कातरासि ÇÄK. 36, 13. RÄGH. 11, 78. AMAR. 7, 30. PRAE. 25, 17. BHA. P. 4, 2, 2. निर्विर्या ये निरुत्साक्षाः शत्रुमेदे च शोषानाः। तेयमेवं विद्या वुर्विग्रादशी तव कातरा || R. 5, 83, 20. मिद्याद्यनां प्रीतिपुक्तानां मुहुर्दो मुहुर्दं प्रति। कातरं छृष्टं राम प्रत्ययं नायिग-

चक्ति 4, 9, 103. चेतमा कातरेण MEGH. 73. धृतदैधीगावकातरं मे मनः ÇÄK. 13, 11. कातरतमस्तवैषा न्यायः। यच्छप्युज्ञं द्वाहकारिणं क्लवेत्यं शोचसि PAÑKAT. 102, 12. धेन्वा तद्यासितकातराद्या RÄGH. 2, 52. AMAR. 79. कात-इत्योऽपि व्यतिक्रमसुवं कातरः स्वाङ्गदाने ÇÄK. Cn. 38, 8. त्योः समाप्तिपु कातराणि — विलोचनानि KUMÄRAS. 7, 75. कुलजननदर्शनकातरं द्वि-चतुः MBÄKK. 120, 4. रत्नकातरेण मनसा AMAR. 73. प्रत्युपकारकातरमति RÄGA. TAR. 3, 190. तत्र प्रत्यूमाधातुं व्रद्धायि वस्तु कातरः BHÄBT. 1, 60. कातरकव्यमान (als adv. aufzufassen) KAURAP. 24. अवणकातरतो गतो उस्मि ich fürchte mich zu hören ÇÄK. 39. कातरत्वं PAÑKAT. 216, 11. MEGH. 108. Wohl von कातर, also etwa: *nicht wissend, welches von Beiden zu thun sei.* — 2) m. = कातल ÇABDAK, im ÇKDn.

कातरायणः patron. von कातर gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

कातर्य (von कातर) n. *Aengstlichkeit, Furcht, Kleinmuth* MBU. 3, 11694. कर्मणिस्तस्य भीमेस्तु कातर्यं ज्ञायते मन R. 4, 9, 100. कातर्यं केवला नीतिः शैर्यं श्वादचेष्टितम् RÄGH. 17, 47.

कातल m. 1) Name eines Fisches, *Cyprinus Calla Ham.*, RÄGAN, im ÇKDn. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. कातर.

कातलायणः m. patron. von कातल gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. कातरायण.

काति (von 2. का०) adj. *heischend, verlangend* in शृणकाति und कामकाति.

कातीय adj. von Kätja *herührend*: °गृह्यसूत्र Z. d. d. m. G. 7, 529. Verz. d. B. H. No. 264—267. WEBER, Lit. 138. कातीयसूत्र 96. 133. fgg. Ind. ST. 4, 81. sg. कातीयसूत्यसूत्र Verz. d. B. H. No. 116. 218—246. Nach WILS. ist कातीय 1) = कात्यायन; 2) = कात्यापनीय.

कातु m. so v. a. कूप NÄG. 3, 23. — Vgl. काट.

कात्करु (कातु + 1. करु) *verhönen, beschimpfen*: घोडा वत मयासाध्य कृतं वै दथवृद्धिना। यन्मैश्यमतेन गृहः मदसि कात्कृतः || BNAG. P. 6, 7, 11.

कात्चेयक (von काचि) adj. zu einer bösen Drei gehörig P. 4, 2, 95.

कात्वक्य patron. von कात्वक (von कात्य), N. eines Commentators NIA. 8, 5, 6, 10, 17, 9, 41, 42.

कात्य patron. von काति gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. PRAVARÄDU. in Verz. d. B. H. 36, 37. Ind. ST. 4, 227. sg. SCHIEFNER, Lebensb. 249 (19). = कात्यायन TRIK. 2, 7, 25. ein Lexicograph Sch. zu H. 143. 1127.

कात्यायन patron. von Kati oder Kätja: कातिश्वै यस्मात्कात्यायनः स्मृता; HARIV. 1461. 1768. SCHIEFNER, Lebensb. 249 (19). R. 2, 67, 2. Name des Verfassers mehrerer Schriften zum vedischen Ritual, zur Grammatik u. s. w. WEBER, Lit. 133. fgg. Ind. ST. 4, 16 n. s. w. इत्याहु स्वरसंस्कारप्रतिष्ठायपिता भगवान्कात्यायनः Schluss des VS. PRÄT. JÄGN. 1, 4. Mit Vararuki identifiziert TAKI. 2, 7, 25. H. 832. an. 4, 166. MED. n. 173. ANH. 3. KATHÄS. 2, 1. Vgl. über कात्यायन noch COLEBR. Misc. Ess. 1, 23. 93. 100. 144. II, 6, 8, 37. 40. 53. LIA. II, 436. 473. 481. BURN. INTR. 416. LOT. de la b. l. 488. Angeblich = कात्यायनी Ind. ST. 4, 73. 76. 78. 2, 191. कात्यायनी: Verz. d. B. H. No. 110. — f. कात्यायनी P. 4, 1, 18. a) N. einer der beiden Frauen von Jägnavalkjā ÇÄT. BR. 14, 3, 4, 1, 7, 3, 1, 2. कात्यायनी PRAVARÄDU. in Verz. d. B. H. 37. कात्यायनी Boein. der Durgā AK. 1, 1, 1, 32. TRIK. 3, 3, 232. H. 203. H. a. n. MED. HARIV. 3270. 9423.

10233. LALIT. 241. VID. 90. DEV. 8, 28. PRAB. 73, 7. 86, 13. IND. ST. 2, 192. — कात्यायनीपत्र N. pr. eines Lehrers Brh. ĀA. UP. 6, 5, 1. Verfasser des ज्ञानप्रस्थान BURN. INTR. 447. — b) eine Wittwe von mittlerem Alter in Roth gekleidet AK. 2, 6, 1, 17. TRIK. II. 531. H. an. MED. — Vgl. कात्यायनीपत्र, महाकात्यायन.

कात्यायनीय adj. von Kātjājana *herrihrend*; subst. das von ihm verfasste Gesetzbuch VJAYĀHĀRAT. 6, 14. m. ein Schüler von Kātjājana WILS.

कातृण (1. का + तृण) n. ein best. Gras (रोक्षिपतृण) RĀGĀN. im CKDR. — Vgl. कतृण.

कायक = कायव्य PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56.

कायव्य patron. von कायक gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. Brh. DEV. in Ind. ST. 4, 103. Das entspr. f. कायक्यायनी gaṇa लोक्षितादि zu P. 4, 1, 18. कायेचित्क (von कायम् + चिद्) adj. f. इस mit Mühe zu Stande kommend gaṇa विनयादि zu P. 5, 4, 34.

कायिक (von कया) adj. f. इस bewandert in Erzählungen P. 4, 4, 102.

काटम्ब 1) m. oxyt. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln (कलांदंड) UN. 4, 84. AK. 2, 5, 23. TRIK. 3, 3, 281. II. 1327. an. 3, 448. MED. h. 10. MBn. 3, 1 1579. 11887. R. 3, 78, 27. 4, 13, 8. 31, 39. 5, 13, 38. 53, 1. SUQR. 1, 203, 12. RAGH. 13, 55. RT. 4, 9. Ueber die entsprechenden Wörter in den verwandten Sprachen s. KUNX in Ind. ST. 1, 319. N. — 2) m. Pfeil TAK. II. c. 142. H. an. MED. Vgl. कालम्ब. — 3) f. शा N. einer Pflanze, = काटम्बुषी ČABDAK. im CKDR. — 4) n. die Blume der Nauclea Cadamba (काटम्ब) ROXB. RAGH. 13, 27. giftig SUQA. 2, 232, 1. Nach BUAA. zu AK. m. die Pflanze selbst.

काटम्बक (von काटम्ब) m. Pfeil HĀR. 53.

काटम्बर 1) der Rahm auf gesäuerte Milch, m. MED. r. 238. n. H. an. 4, 248. — 2) ein aus den Blumen der Nauclea Cadamba (काटम्ब) ROXB. bereitetes berauscheinendes Getränk, n. = मध्मेद् H. an. MED. f. इस diess. und AK. 2, 10, 40. H. 902. the rain - water which collects in clefts or hollow places of the tree (Nauclea Cadamba) when the flowers are in perfection, and which is supposed to be impregnated with the honey CAREY bei HAUGHTON. काटम्बकोदे ब्राता नासा काटम्बरीति सा HARIV. 3417. sg. im Prākṛit ČAK. 76, 6. काटम्बर n. = शीधु Rum VIQVA im CKDR. = सिन्धु (सीधु?) die aus den Schläfen des Elefanten tröpfelnde Flüssigkeit (?) H. an. — 3) f. इस a) s. u. काटम्बर 2. — b) das Weibchen des Kokila. — c) ein anderer Vogel (s. शारिका). — d) Bein. der Sarasvatī H. an. MED. — e) N. pr. einer Tochter Kītraratha's und der Madirā (berauscheinendes Getränk) Z. d. d. m. G. 7, 383. fgg. Nach ihr führt ein Roman des Vāṇabhāṭṭa den Namen, WREBER ebend. 383. fgg. SūN. D. 79, 18. 210, 6. SCH. zu AK. 4, 1, 5, 6.

काटम्बरिवीज (काठ + वीज) n. Gährungsstoff RATNAM. im CKDR.

काटम्बर्य m. = काटम्ब Nauclea Cadamba ROXB. ČATĀDH. im CKDR.

काटम्बिनी (wohl von काटम्ब 1.) f. Reihe von Wolken AK. 4, 1, 2, 9. H. 163. = नदी मेघः HĀR. 71.

काटलोप von काटल gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

काटचित्क (von कटा + चिद्) adj. f. इस dann und wann erscheinend VOP. 7, 15. Davon nom. abstr. काटचित्कता SŪN. D. 30, 19. 31, 7.

काटिमत (?) Verz. d. B. II. No. 1306. 1336.

काटवेणै metron. von कटू P. 6, 4, 147. gaṇa मुग्धादि zu 4, 1, 123. VOP. 7, 6. Bez. von Schlangen AK. 1, 2, 4, 4. TRIK. 3, 3, 308. H. 1307. des Arbuscule AIT. BR. 6, 1. ČAT. BR. 13, 4, 3, 9. ČUÑE. ČR. 16, 2, 14. अर्वुदः काटवेष्टस्य सर्गा विशः ĀGY. ČR. 10, 7. des Kasarapītra TS. 1, 3, 4, 1. शेषो उन्तो वासुकिश्च तत्त्वकश्च भुवंगमः । कूर्मश्च कुलिकश्चैव काटवेयाः प्रकीर्तिताः ॥ MBn. 1, 25 19. 1597. HARIV. 226. BUAG. P. 5, 24, 8. Nach dem TAII. hat काटवेणै auch noch die Bed. von रुद्ध, welche weder WILSON noch CKDR. kennen.

कानक (von कनक) 1) adj. golden SUQR. 1, 99, 5. — 2) n. der Same von Croton Jamalgota Hamilt. RĀGAV. im CKDR.

1. कानन n. SIDDH. K. 249, a, 8, 1) Wald AK. 2, 4, 1, 1. 3, 4, 18, 129. H. 1110. an. 3, 366. MED. n. 31. N. 12, 23, 44. HIP. 1, 42. SUQR. 1, 22, 8. RAGH. 12, 27. MEGH. 18, 43. In Verbindung mit वन Wald: पर्वतं वङ्कूरम् — सकाननवनम् R. 3, 68, 12. 6, 2, 15. काननवनानि PANKAT. III, 271. Am Ende eines adj. comp. f. शा R. 1, 37, 17. 3, 23, 26. 6, 72, 13. RAGU. 13, 18. — 2) Haus H. an. MED.

2. कानन (2. का + आनन) n. Brahman's Antlitz H. an. 3, 366. MED. n. 31.

काननारि (1. कानन + आरि Feind) m. eine best. Mimoso (s. शमी) ČABDAK. im CKDR.

काननौकस् (कानन + श्रोकस्) m. Affe (Waldbewohner) R. 5, 63, 7, 13. 6, 16, 19. 31, 18. — Vgl. वनौकस्.

कानलक (v.l. कालनक) von कानल gaṇa श्रीहृषादि zu P. 4, 2, 80.

कानायन patron. von (?) PAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56.

कानिष्ठिकै (von कानिष्ठिका) adj. gaṇa शक्तरादि zu P. 5, 3, 107.

कानिष्ठिनेणै metron. von कानिष्ठा gaṇa काल्याएयादि zu P. 4, 1, 126. VOP. 7, 7.

कानीति patroo. des Pr̄thuçravas RV. 8, 46, 24. 24. ČĀNU. ČA. 16, 11, 23, .

कानीनै (von कनीन) adj. f. इस 1) von einer Jungfrau geboren P. 4, 1, 116. AK. 2, 6, 1, 24. H. 347. an. 3, 366. MED. n. 30. AV. 5, 3, 8 (?). पितृवैश्मनि कन्या तु ये पुत्रे बनयेद्दत्तः । तं कानीनं वदेनामा वोऽुः कन्यासमुद्दयम् ॥ M. 9, 172. 160. JĀGN. 2, 129. MBn. 1, 3802. 4672. 13, 2617. 2637. HARIV. 4037. BUAG. P. 9, 23, 13. Als subst. Bein. VJĀSA'S H. 847. H. an. MED. P., SCH. (vgl. MBn. 1, 3802); KARNA'S H. an. MED. (vgl. HARIV. 4037. BUAG. P. 9, 23, 13); AGNIVEÇJA'S BUAG. P. 9, 2, 21. — 2) für den Augapfel geeignet, — bestimmt (vgl. कनीनक) अङ्गन SUQR. 2, 333, 13.

कानीयस् (von कनीयस्) adj. pl. geringer an Zahl ČAT. BR. 14, 4, 1, 1.

कानूक s. u. काणूक.

कानूरीपूर्वपाद s. u. काणेर.

कात् (von 2. कम्) 1) adj. begehr, geliebt (subst. Geliebter, Gatte); lieblich, schön s. u. 2. कम्. — 2) m. a) Mond ČABDAK. im CKDR. — b) Frühling. — c) Name einer Pflanze, Barringtonia acutangula Gaertn. (टिक्कल), RĀGĀN. im CKDR. — d) Eisen MED. t. 9. Vgl. 3, b. — e) Stein nach S. nonymen von चन्द्र, सूर्य und श्रयस् MED. Stein schlechtweg H. an. 2, 162. Nach AK. 3, 6, 2, 16 m. in den eben genannten Verbindungen. Wenn das comp. चन्द्रकात् u. s. w. einen best. Stein bezeichnet, so

hat doch कात in dieser Verbindung nur die gewöhnliche Bed. von *begeht, geliebt.* — f) ein Bein. Krishṇa's ÇABDAR. im ÇK Dr. Skanda's MBn. 3, 14631. — 2) f. काता a) *Geliebte, Gattin u. s. w. s. u.* 2. कम्. — b) *Erde* TRIK. 2, 1, 2. H. c. 153. Oder ist etwa महाकाता zu verbinden? — c) N. zweier Pflanzen: α) = प्रिपुङ्गु H. an. MED. — β) = नागरमुस्ता RĀGAN. im ÇKDr. — c) grosse Kardamomen (वृद्धेला). — d) ein best. Parfum (s. रुक्मि) RĀGAN. — e) N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — —, — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 9). — 3) n. a) Safran RĀGAN. im ÇKDr. — b) eine Art Eisen: स्वाडुर्यत्र भवेत्विष्वकल्को रात्रिंदिवीयितः। कातं तडत्तमं पञ्च द्रव्येणावर्तितं मिलेत्॥ SUKHABODH. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 969.

कातक (von कात) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. in BENP. Chr. 193, 13.

कातत्र (von कात) n. Lieblichkeit, Liebreiz MBn. 3, 14437.

कातपत्रिन् (का० + प०) m. Pfau (der liebliche Vogel) ÇABDAK. im ÇKDr.

कातपुष्य (का० + प०) m. N. eines Baumes, Bauhinia variegata (कोविदार), RĀGAN. im ÇKDr.

कातलक m. Name eines Baumes, Cedrela Toona (तुन) Roxb., AK. 2, 4, 2, 16.

कातलोहु का० + लो०) n. Magnet RĀGAN. im ÇKDr. कातलोहु Stahl HAUGHTON. — Vgl. लोहकात und कातायस.

काताड़िदोहु (काता-शट्टि + दोहु) m. N. eines Baumes, Jonesia Asoka Roxb., TRIK. 2, 4, 18. — Vgl. शशोक, wo auch dieser Name seine Erklärung findet.

काताचरणदोहु (का०-च० + दो०) m. dass. BUURIPB. im ÇKDr.

काताप्य (von काता), काताप्यते den Geliebten machen: शैशिर एष संप्रति मृत्कातासु काताप्यते BHART. I, 50.

कातायस (कात + यस) n. Magnet RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. कातलोहु und श्वस्यकात.

कातार 1) m. n. TRIK. 3, 5, 13. a) ein grosser Wald, Urwald, = मद्यरथ AK. 3, 4, 25, 174. H. an. 3, 536. MED. r. 133. = कानन H. 110. H. an. = दुर्गमवर्तमन् ein schwer zu passirender Weg AK. 2, 1, 18. 3, 4, 25, 174. H. 985. H. an. MED. वङ्गदेवं हि कातारे वनमित्यगीयते R. 2, 28, 6.

कातारगा: JI6N. 2, 38. MBn. 1, 3031. 3, 13396. कातारे ब्राह्मणान्गाश्य यः परित्राति 13, 3600. R. 4, 30, 17. 3, 17, 4, 32, 37. कातारगिरयः 4, 43, 11.

कातारएष्टवीस्तवा 13. तं तु शीघ्रमतिक्रम्य कातारे लोमद्युषणम् 44, 27. 5, 28, 2. BHART. 1, 85. PANĀT. II, 178. KATH. 23, 26. कातारप्याः DAÇAK. in BENP. Chr. 188, 10. — b) Höhle MED. — 2) m. a) eine Art Zuckerrohr H. 1194. MED. BHĀVAPR. im ÇKDr. (im Hindi कातार). SUÇR. 4, 186, 15, 187, 2. — b) Bambusrohr. — c) Bauhinia variegata (ein Banm) RĀGAN. im ÇKDr. — 3) f. ३) eine Art Zuckerrohr (vulg. कातिलि घाकु) RĀGAN. im ÇKDr. — 4) n. a) = उपसर्गादि H. an. a symptom or symptomatic disease Wils. — b) eine Art Lotus (अङ्गविशेष) H. an.

कातारक (von कातार) 1) m. a) eine Art Zuckerrohr AK. 2, 4, 5, 29. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBn. 2, 1117. — 2) f. कातारिका eine Bieneart SUÇR. 2, 290, 17.

कातारपविका (von कातार + पव) adj. auf beschwerlichen Waldwegen herbeigeführt P. 5, 1, 77, VART. 1.

कातारवासिनी (का० + वा०) f. ein Bein. der Durgā H. c. 49.

कातिं (von 2. कम्) f. 1) Begehr, Verlangen AK. 3, 3, 8. TRIK. 3, 3, 153. H. an. 2, 162. MED. t. 8. — 2) Liebreiz, Lieblichkeit, Anmuth, Schönheit AK. 4, 1, 2, 19. 3, 4, 24, 159. TRIK. H. 1312. H. an. MED. अलो द्रूपमहा कातिरक्षु धैर्यं महात्मनः N. 3, 17. धूलोपलापमाधुर्यं कात्या सौम्यतयापि च। शशिनं वक्त्राचक्षेण साहृयतीव गच्छती ॥ INDR. 3, 7. SUÇR. 4, 31, 20. 180, 11. 2, 139, 4. रत्ना दीपशिखाकातिर्भानावृद्धिते सति PANĀT. I, 319. द्रूपमलिष्टकाति ÇIK. 115. लोचनकाति 36, v. I. MEGH. 15, 82. CRNGIBAT. 6. VID. 10, 101, 326. KATH. 3, 62. VET. 2, 11. Bei den Rhetorikern durch Liebe gesteigerte Anmuth: सैव कातिर्भूम्याव्याप्तिः युतिः SAU. D. 130. कातिरेवातिविस्तीर्णा दीपिसिरित्यभिधीयते 131. H. 309. Personif. HARIV. 14036. als Gemablin des Mondes 3419.

कातिक m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193.

कातिद (काति + द) 1) adj. Anmuth verleihend. — 2) f. °दा Name einer Pflanze, Serratula anhelminthica Roxb. (वाकुची), RĀGAN. im ÇKDr. — 3) n. Galle ÇABDAK. im ÇKDr.

कातिदायक (का० + दा०) 1) adj. Anmuth verleihend. — 2) n. ein best. wohlriechendes Holz (s. कालीपक) GATĀDH. im ÇKDr.

कातिगुरु (का० + गु०) n. N. pr. eioer Stadt in Nepal Verz. d. Pet. H. No. 10. — Vgl. कातीनगरी.

कातिमत् (von काति) 1) adj. lieblich, reizend, schön: कातिमत्यः प्रभा नारीः R. 4, 44, 103. कातिमद्युः SUÇR. 2, 140, 12. प्रङ्गाम्यो देवर्वाणाम्या कातिमद्याम् R. 3, 49, 2. कला च सा कातिमती कलावतः KUMĀRAS. 5, 71. MEGH. 31. कातिमत्ता Anmuth, Schönheit KUMĀRAS. 4, 5. — 2) f. °मती a) N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 100, N. 2. — b) N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. 118, 3.

कातीनगरी (काती = काति + न०) f. N. pr. eioer Stadt der nördlichen Völker P. 6, 2, 89, Sch. — Vgl. कातिगुरु.

कातोत्पादा (कातोत्पादा?) f. N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — — oder — — —, — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 14).

कान्वकः adj. von कन्वा N. pr. einer Localität am Flusse वर्ण P. 4, 2, 103. यदा हि जाते ह्लिमवत्तु कान्वकम् Sch.

कान्वकः patron. von कन्वक gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. कान्वकायनी gaṇa लोक्षितादि zu 18.

कान्विकः adj. von कन्वा P. 4, 2, 102.

कान्दू gaṇa ग्रहमादि zu P. 4, 2, 80; davon कान्दू ebend. — Vgl. कान्दाविष.

कान्दूपर्य patron. von कान्दू v. I. ini gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

कान्दूर्पिक adj. von कान्दू VARĀH. Bṛu. S. 73 in Verz. d. B. H. 248.

कान्दूविका (von कन्दु) adj. snbst. sich mit der Bäckerei abgebend, Baker AK. 2, 9, 28. H. 921. Nach WILS. von कान्दू (von कन्दु) roasted or baked (in an iron pan or oven, as bread, cakes, etc.).

कान्दाविषः n. ein best. Gift: कान्दाविषं कन्द्रोकं निरैवैतु ते विषम् AV. 10, 4, 22. — Offenbar zusammenges. aus कान्दा (vgl. कान्दू) + विष Gift.

कान्दिप् adj. die Flucht ergreifend, flüchtig: स कर्वचिद्यात्तस्माद्भुक्ते ब्राह्मणस्तदा । कान्दिग्भूतो दीवितार्थं प्रदद्विवेतरं दिशम् ॥ MBn.

12, 6220. कान्दित् भूत् = पलायित् ÇKDr. nach einem PURĀNA. — Das Wort scheint aus का॒दि॒श्^{्र} nach welcher Weltgegend (soll ich mich wenden) gebildet worden zu sein; vgl. कान्दिशीका und Verbindungen wie विसंसा॒ भे॒रि॒ दि॒शः MBn. 3, 11113.

कान्दिशीका adj. dass. gaṇa मगूर्च्यंसकारि॑ zu P. 2, 1, 72. AK. 3, 1, 42. H. 366.

कान्यकुञ्ज N. = कन्यकुञ्ज N. pr. einer Stadt TRIK. 2, 1, 13. H. 973, v. I. MBn. 1, 6631. 3, 11044 (p. 571). 13, 216. R. 4, 34, 37 (s. corrige). PANĀKAT. 24, 22. RĀGA-TAR. 4, 135. 5, 265. BHĀG. P. 6, 1, 21. कान्यकुञ्ज-विषय HIT. 39, 17. कान्यकुञ्जी f. eine Fürstin oder eine Bewohnerin von Kānjakubgā P. 4, 1, 78, Sch.

कान्यका f. ein best. Parfum (s. नालो) ÇABDAK. im ÇKDR.

कापट्टवे patron. von कापट् (का॒ + पट् ungeschickt?) gaṇa शर्करवारि॑ zu P. 4, 1, 73. f. कापट्टवी ebend. कापट्टवे und कापट्टवी 4, 1, 78, Sch. Davon adj. कापट्टवक् von den Kāpaṭava herrührend 4, 3, 80, Sch.

कापटिका (von कापट) 1) adj. betrügerisch, hinterlistig MED. k. 180. — 2) m. a) = अन्यमर्मश MED. a flatterer, a parasite WILS. — b) Schüler MED.

कापथ (wie eben) n. Schelmerei, Betrügerei ÇKDR. WILS.

कापथ (1. का॒ + पथ) 1) schlechter Weg, schlechte Wege (in überl. Bed.) P. 6, 3, 104, 108. m. P., Sch. VOP. 6, 94. AK. 2, 1, 17. GAUPA beim Sch. zu II. 984. MED. th. 18. n. H. 984. आस्थातुं कापथं तु ये विषमं व-दुक्कपात्रम् R. 2, 108, 7. कापथेन प्रवत्तनम् 5, 86, 2. — 2) n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. AK. 2, 4, 5, 30. MED. Vgl. इष्टकापथ. — 3) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14287.

काप्ता f. RV. 10, 40, 3: प्रातिरथे ग्रहेत् काप्ता वस्तोर्वस्तोर्पत्ता ग-चक्षो गृह्णम्.

कापाटिका adj. = कपाटिकेव gaṇa शर्करारि॑ zu P. 5, 3, 107.

कापाल (von कापाल) 1) adj. aus Schädeln verfertigt: त्रिपूलमस्त्रं धोरं च कापालनय कङ्कालाम् VIÇ. 6, 12. R. 4, 29, 13. — 2) m. a) Anhänger einer best. Çiva'itischen Secte COLEBR. Misc. Ess. 1, 406; s. कापालिका. — b) Cucumis utilissimus Roxb. (कापाली) ÇABDAK. und RATNAM. im ÇKDR. — 3) f. ई ein gewandtes Frauenzimmer (विड़की) RĀGAN. im ÇKDR. — 4) n. eine Art Aussatz (vgl. कापाल 7.) MĀDRAVAK. im ÇKDR.

कापालिका 1) (wie eben) a) adj. oxyt. = कपालिकेव gaṇa शर्करारि॑ zu P. 5, 3, 107. — b) m. Anhänger einer bestimmten Çiva'itischen Secte; hat seinen Namen daher, dass er mit Menschenschädeln sich schmückt und aus Menschenschädeln isst. COLEBR. Misc. Ess. 1, 406. BHĀRTR. I, 64. PRAB. 33, 5. fgg. (vgl. die deutsche Uebers. S. 172. fg.). KATHĀS. 26, 248. यृत्कापालिकात्रातः 19, 74. BURN. Intr. 368. Nach dem TANTRAS. im ÇKDR. auch Bez. einer Mischlingskaste (vgl. कापालिन्). — 2) (vom vorhergeh.) einem Kāpālika eigenthümlich: अहो पुण्यं कापालिको चरितम् PRAB. 37, 12. कापालिकामिव (mit Kürze, die zum Versmaass stimmt) व्रतं धते PANĀKAT. I, 239.

कापालिन् m. 1) Bein. Çiva's MBn. 13, 1217; vgl. कापालिन्. — 2) N. pr. eines Sohnes von Krshṇa und der Jaudhishīhīr HARIV. 9196.

कापिका (von कापि) adj. f. ई affenartig gaṇa अङ्गुल्यारि॑ zu P. 5, 3, 108.

कापिज्जल 1) adj. von कापिज्जल KAUç. 46. — 2) oxyt. patron. von कापिज्जल v. I. im gaṇa शिवारि॑ zu P. 4, 1, 112.

कापिज्जलारि॑ patron. von कापिज्जलारि॑ (का॒ + श्रद्) gaṇa वुर्वारि॑ zu P. 4, 1, 151. Davon patron. कापिज्जलारि॑ ebend.

कापित्य adj. von कापित्य P. 4, 3, 140. — Vgl. प्रब्रकापित्य.

कापिल 1) adj. a) dem Kapila (Vishṇu) eigen, ihm gehörig, von ihm herrührend u. s. w.: कापिलं तेऽग्रासाय MBn. 3, 8885. कापिलं दृ-प्रमासाय R. 4, 41, 3. पोगणास्त्रं च निखिलं कापिलं चैव MBn. 12, 12218. उपपुराण MADHUS. in Ind. St. 4, 18. — b) = कपिल bräunlich BNAR. zu AK. ÇKDR. — 2) m. ein Anhänger der Lehre des Kapila H. 862. MBn. 12, 11151, 11182. Ind. St. 4, 430. 2, 233.

कापिलिकी metron. von कपिलिका gaṇa शिवारि॑ zu P. 4, 1, 112.

कापिलिय patron. von कपिल oder metron. von कपिलाः स हृदेवरातो वैश्वामित्र आम तस्यैते कापिलेया वाधवाः AIT. BR. 7, 17. प्रवृशिख MBn. 12, 7886, 7895. fgg. Ind. St. 4, 433. 482.

कापिलस्यै॑ von कपिल gaṇa मंकाशारि॑ zu P. 4, 2, 80.

कापिवन (von कपिवन) m. N. einer zweitägigen Feier KĀTJ. ÇR. 23, 2, 3. Āçv. ÇR. 10, 2. Verz. d. B. H. No. 297.

कापिश (von कपिश) 1) n. ein berauschendes Getränk H. 903; vgl. कपिशा, कपिशीका, कापिशायन. — 2) f. ई P. 4, 2, 99. N. pr. einer Gegend WILS.

कापिशायनै॑ 1) adj. f. ई aus Kāpiçl kommend u. s. w. P. 4, 2, 99. °यन् मधु (daher n. Honig bei WILS.), °यनी द्राता (daher f. Traube bei WILS.) Sch. — 2) m. patron. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 53. — 3) n. a) ein berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 14. H. 902. ÇIç. 10, 4. VAIG. beim Sch. das. Vgl. कपिशा, कपिशीका, कापिश. — b) Gottheit DHAR. im ÇKDR.

कापिशेय metron. von कपिशा, ein Piçāka TRIK. 4, 1, 74.

कापिष्ठल patron. von कपिष्ठल; DURGA zu NIR. 4, 14 sagt von sich: अहं च कापिष्ठलो वासिष्ठः m. pl. N. pr. eines Volksstamms VĀHĀN. BRH. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. Vgl. Kāmbarīśołor. ARR. IND. 4, 8.

कापिष्ठलायन adj. von कपिष्ठल P. 8, 3, 91, VĀRTI, Sch. कपि०.

कापिष्ठलि patron. von कपिष्ठल gaṇa क्रायारि॑ zu P. 4, 1, 80. 8, 3, 91, Sch. ebend. VĀRTI, Sch. Dazu f. कापिष्ठल्यै॑ gaṇa क्रायारि॑.

कापिष्ठिक adj. = कपिष्ठिकेव v. I. im gaṇa शर्करारि॑ zu P. 5, 3, 107.

कापी f. 1) N. pr. eines Frauenzimmers, f. zu काप्त्य (vgl. काप्त्य d. i. काप्त्य v. I. für काप्त्य im gaṇa शर्करारि॑ zu P. 4, 1, 73); कापीपुत्र N. eines Lehrers BRH. ĀK. UP. 6, 3, 1. — 2) N. pr. eines Flusses VP. 183.

कापुरुष (1. का॒ + पु॒रु॒ष) P. 6, 3, 106. VOP. 6, 94. 1) m. ein elender Mann, Feigling: शत्रोर्विद्यातवोर्यस्य वचनीयस्य विक्रमैः । पश्यतो युद्धालुभ्यो ऽकं कृतः कापुरुषस्त्वया ॥ R. 6, 89, 5. सुसंतुष्टः कापुरुषः स्वल्पकेनाप्य तु-प्यति PANĀKAT. I, 31, 165. मेधाविनृश्च पुरुषाः समेरुष पूरुषाः । त्वीसंनिधौ प-रमकापुरुषा भवति ॥ 207. V. 89, 136, 12. HIT. PR. 30, 13, 19. 26, 1. I, 82. im Gegens. zu मत्पुरुष 93. — 2) adj. elend, feig: त्वीय शैर्यमनायाम् पर-दारप्रधर्यक । कृता कापुरुषं कर्म प्रूरो ऽहमिति मन्यसे ॥ R. 6, 88, 13.

कापुरुष्य (von कापुरुष) a. Feigheit gaṇa ब्राह्मणारि॑ zu P. 5, 1, 124.

काप्त्य (von कापि) 1) adj. f. ई einem Affen eigenthümlich HALJ. im ÇKDR. कच्छिन् दलु काप्त्यी सैव ते चलचित्ताः R. 6, 111, 19. — 2) patron. von कपि, wenn kein शार्करास gemeint ist, P. 4, 1, 107, Sch. (vgl. 122). Ind. St. 4, 32, 216, 262. Vgl. काप्त्य. — 3) n. Affenart P. 5, 1, 127.

कापोत (von कपोत) P. 4, 3, 135, Sch. 154, Sch. 1) a) f. द्वा॒रा der Taube eigenthümlich: कापोतो॑ वृत्तिमास्त्वितः MBn. 3, 15408. Bhāg. P. 9, 18, 25. — b) von der Farbe der Taube, grau (als m. die graue Farbe) H. 1394. — 2) m. Natrum AK. 2, 9, 109. H. 945. MED. t. 104 (lies: कापोतो॑ रुचके). — 3) f. द्वा॒रा N. einer Pflanze Suča. 2, 173, 12. Vgl. कृष्णकापोती, श्वेतं. — 4) n. a) Taubenschärm P. 4, 2, 44, Sch. AK. 2, 3, 43. MED. — b) Spiessglas II. 1031. MED. Rāgān. im ÇKD. — Vgl. कपोत.

कापोतक m. pl. Bewohner von कपोतकीया gaṇa विल्वकादि zu P. 6, 4, 153.

कापोतपाक्य m. Fürst der कपोतपाक्य P. 5, 3, 113, Sch.

कापोतज्जन (का०+श्वेत) n. als Kollyrium angewandtes Spiessglas AK. 2, 9, 101.

कापोति patron. von कपोत MBn. 14, 2712.

काप्य patron. von कपि, wenn ein श्रद्धिरस gemeint ist, P. 4, 1, 107. gaṇa गर्भादि zu 105. पतञ्जलस्य काप्यस्य Bṛh. Ār. Up. 3, 3, 1. 7, 1. WEBER, Lit. 121. 133. 213. fg. 248. Ind. St. 4, 216 u. s. w. — Vgl. काप्य and कापी.

काप्यकर् m. Sündenbekänner Çabdā. im ÇKD. — काप्य (?) + कर.

काप्यकार m. 1) Sündenbekennniss TRIK. 1, 1, 133. — 2) Sündenbekänner Çabdā. im ÇKD.

काप्यायणी f. zu काप्य gaṇa लोकितादि zu P. 4, 1, 18. 107, Sch.

कापल m. = काफल Çabdā. im ÇKD.

काववं न. Bez. von Unholden AV. 3, 9, 3. 4. 5.

काम interj. des Anrufs H. ५. 81.

1. काम (von 2. काम्) 1) m. gaṇa वृपादि zu P. 6, 1, 203. 7, 3, 34, Vārtt. Vop. 26, 170. a) Wunsch, Begehr, Verlangen, Trieb, Liebe; Gegenstand des Wunsches u. s. w. AK. 1, 1, 2, 28. 3, 4, 23, 141. TRIK. 3, 3, 295. H. 431. a. n. 2, 318. MED. m. 3. Ein auf अस् ausgeh. Wort bewahrt im comp. vor काम das स् P. 8, 3, 46. वि॒ मै॒ पुरुत्रा॑ पैतयश्चि॑ कामोः RV. 3, 53, 3. 30, 1. 1, 53, 3. 9, 113, 10. 11. यत्वं है॒ अतिः॑ कामो॑ नासत्या॑ युवद्विक् 4, 43, 7. 61, 18. अश्याम् तं कामेन्ये॑ तयोती 6, 5, 7. 7, 16, 10. आ नः कामे॑ पूरुरुत् 62, 3, 97, 4. 8, 21, 6. अश्याम् यस्य॑ वि॒ तिरति॑ कामेम् 10, 34, 6. वृक्ष्युस्त्वयतः॑ कामेम् 8, 68, 5. 1, 85, 11. यमस्य॑ मा॑ यन्याम्॑ काम शाग्न् 10, 10, 7. VS. 12, 72, 20, 12. 39, 4. इयमूर्त्ति॑ कामे॑ डुक्ष्यम्॑ AV. 4, 39, 2. न कामेन् पुर्वमधो॑ भवामि॑ 5, 11, 2. उच्छिष्टे॑ सर्वे॑ प्रत्ययः॑ कामः॑ कामेन॑ तातुपः 11, 7, 13. 12, 3, 36. 4, 19, 35. 13, 1, 5. 18, 4, 5. अश्वो॑ नि॑ प्रृथ्यु॑ मां॑ कामेन॑ aus Liebe zu mir 6, 139, 2. 5. 9, 1. सा॑ चेद्मै॑ न दद्यात्कामम्॑ Çat. Br. 14, 9, 4, 7. पृथ्वीन्द्यु॑ ह्वा॑ कामो॑ श्रुकृतं TS. 1, 5, १०, 3. Çat. Br. 4, 2, ३, 6. ६, २, १, 17. ८, ७, २, १९. १०. ५, ४, १५. कामेन॑ कृतः॑ wohl so v. a. यस्मिन्कामः॑ क्रियते॑ oder कृतो॑ इस्ति॑ erwünscht RV. 6, 58, 3. 4. — सङ्कात्संजापते॑ कामः॑ कामात्क्रोधो॑ इन्द्रियायते॑ Bhāg. 2, 62. काम im Gegens. zu क्रोध M. 2, 214. 7, 45. 8, 121. 175. 9, 17. 12, 11. VIÇV. 14, 12. न शान्तु॑ कामः॑ कामानानुभिगेन॑ शान्यति॑ M. 2, 94. प्राप्यात्सव्यकामानाम्॑ 95. प्राप्तकाम R. 3, 22, 7. काममनवाय्य 1, 1, 38. VIÇV. 8, 17. तं कामे॑ पाण्डवामुखि॑ AR. 4, 25. सर्वान्कामान्समझुते॑ M. 2, 5. 3, 277. कामान्संवर्घयति॑ 11, 242. R. 2, 23, 42. काममेते॑ कुरुत्व मे॑ 90, 23. मनुपार्णस्य॑ वै॑ काममात्मार्यं च॑ करोन्यल्म्॑ N. 19, 8. 20, 15. कृतकाम R. 4, 66, 6. 2, 33, 6. VIÇV. 13, 26. तस्माद्दृहं॑ नाचरिष्ये॑ वियि॑ कामम्॑ MBn. 1, 3874. कामं प्रतिशु॑ RAGN. 2, 65. 3, 67. सा॑ वा॑ कामं विद्यास्यति॑ RAGN. (ed. Calc.) 1, 82.

VIÇV. 3, 1. सर्वकामै॑ सुविळितै॑: N. 23, 12. धने॑ कामः॑ P. 5, 2, 65. न तस्य॑ कामः॑ कामेषु॑ पापकेषु॑ प्रवर्तते॑ INDR. 3, 61. तस्या॑ कामेन॑ aus Liebe zu ihr SUND. 4, 18. न च॑ वैश्यस्य॑ कामः॑ स्यान्न॑ रत्यें॑ प्रमूलिति॑ M. 9, 328. कामो॑ मे॑ भुज्ञोत॑ भवान्॑ ich wünsche, dass P. 3, 3, 153, Sch. कामान्माता॑ पिता॑ चैतं॑ यडुतपाद्यतो॑ मेत्य॑: M. 2, 147. 180. 3, 32. 9, 178. अस्याक्षम्॑ — काममुत्पादयिष्यामि॑ R. 3, 23, 20. समुपोषेषु॑ कामेषु॑ M. 6, 41. सर्वकामै॑ तपस्यिता॑: R. 4, 12, 12. कामै॑ एप्यतुल्यै॑ रूपतुः॑ 24, 19. सर्वकामै॑ सुविळिता॑ N. 17, 17. सर्वकामै॑ सुसिद्धार्थै॑ 24, 46. Ueber काम in Verbind. mit ग्रन्थ, धर्म und मोक्ष s. u. श्रद्धा॑ 3. — कामाय॑ nach Wunsch: कामायान्न॑ भविष्यति॑ PRAÇNOP. 2, 10. Jmd (dat. oder gen.) zu Liebe: (तु॑ ये॑ सुकृतियतः॑) अग्ने॑ कामाय॑ येमिरे॑ RV. 8, 43, 18. अस्मै॑ कामायोप॑ कामिनीर्वश्चै॑ वो॑ देवा॑ उत्पस्येत्॑ AV. 3, 8, 4. मह्यं॑ वातः॑ पवत्तं॑ कामायाम॑ स्मै॑ AV. 5, 3, 3 (RV.: कामे॑ श्रस्मिन्॑ श्रविं॑ वृशान्नादित्येभ्यः॑ कामायामत्प्रति॑ TS. 2, 1, १३. कामचारस्य॑ वै॑ कामाय॑ CAT. Br. 2, 2, ३, 2. 3, 4, 1, 6, 2, १, 6. 13, 4, १, 12. Bṛh. Ār. UP. 2, 4, 5. 4, 1, 3. कामे॑ dass:॑ भगवांस्वेव मे॑ कामे॑ वृशात्॑ KHĀND. UP. 4, 9, 2. — कामात्॑ aus Neigung, aus freiem Antriebe, absichtlich: व्रात्युपान्व्याधमानं॑ तु॑ कामाद्वर्चरण्णम्॑। दन्धात्॑ — नृ॑: M. 9, 248. 11, 162. R. 2, 92, 1. 3, 49, 6. 4, 28, 1; vgl. कामतस्॑ — काम am Ende eines adj. comp. mit vorangeh. obj. ein Verlangen nach dem und dem habend, begehrend, liebend; das obj. behält seinen Ton P. 3, 2, 1, Vārtt. 6. अश्रीव्यक्ताम॑ ÇAT. Br. 5, १, 12. Kārt. ÇA. 1, 3, 23 u. s. w. गोकाम॑ Bṛh. Ār. UP. 3, 1, 2. KHĀND. UP. 8, 2, 1. fgg. धर्मकाम॑ TAITT. UP. 1, 11, 4. व्रद्धवर्चस॑ M. 2, 37. 3, 59. 4, 44. 107. 8, 41. प्रवाकाम॑ N. 1, 5, 7. HIT. I, 68. RAGN. 2, 65. ऐश्वर्यकामा॑ R. 2, 92, 25. रामकामा॑ R. 3, 35, 29. Das obj. ein infin. auf तु॑ (mit abgelegter Casuswendung) P. 6, 1, 144, Vārtt. 2. VOP. 6, 72. न चाहै॑ त्यक्तुकामस्वान्॑ auch habe ich nicht die Absicht dich zu verlassen N. 9, 31. 14, 10. SUND. 3, 25. HIP. 3, 17. VIÇV. 7, 17. 13, 15. PAÑKAT. II, 110. VIKR. 29, 19. कर्तुकामा॑ N. 19, 5. R. 5, 2, 43. — b) personif. der Wunschgott: कामो॑ ज्ञे॑ प्रश्नो॑ नै॑ देवा॑ श्रापुः॑ (vgl. RV. 10, 129, 4) AV. 9, 2, 19 und d. ganze Lied. 19, 32, 1. fgg. 12, 4, 26. कामो॑ इदात्कामो॑ यादात्॑। कामो॑ दृता॑ कामः॑ प्रतिश्रुती॑ कामैतते॑ VS. 7, 48. 24, 33. PĀR. GRBJ. 3, 12. der Liebesgott AK. 1, 1, 1, 20. 3, 4, 23, 141. TRIK. H. 227. H. a. n. MED. इयुः॑ कामस्यु॑ पा॑ भृमा॑ तया॑ विद्यामि॑ वा॑ स्तु॑ दि॑ AV. 3, 23, 1. कामवाणा॑ INDR. 3, 49. LALIT. 289. ein Sohn Dharmā's und Gemahl der Rati MBn. 1, 2596. fg. HARIV. 9263. 9271. 11533. 12182. VP. 53. ein Sohn Brahman's 30, N. 2. Saṃkalpa's Bṛh. P. 6, 6, 10; vgl. कामदेव. — Agni führt den Namen काम, sei es weil er der begehrliche, Alles verzehrende, sei es weil er der bei den Göttern für den Menschen heilschende ist, SV. II, 8, 2, 19, 3. यो॑ देवो॑ विद्याम॑ कामगमालुः॑: AV. 3, 21, 4. यं॑ कामो॑ नो॑ नमै॑ दृ॑ भिरु॑ वै॑ कामं॑ स्वेन॑ भाग्यै॑ नो॑ प्रियायति॑ TS. 2, 2, ३, 1. KĀRT. ÇA. 24, 6, 7, 14. LĀT. 10, 17, 14. 18, 2, 3. ÇĀND. ÇA. 3, 4, 10. 5, 8. 9, 23, 3. Auch Baladeva (vgl. कामपाल) erhält den Namen काम nach Çabdā. im ÇKD. — c) eine Abart des Mangobaums (मल्लरात्तिचूट) Rāgān. im ÇKD. — d) N. eines Metrums (4 Mal — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (II, 1). — e) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. 167, 12. — 2) f. कामा॑ a) Wunsch, Begehr; s. कामया॑. — b) N. pr. der Tochter von Pr̄thu-çravas und Gemahlin des Ajutanājin MBn. 1, 3774. — 3) u. a) Gelegenstand des Wunsches TRIK. MED. — b) der männliche Samen TRIK. H. a. n. MED. — c) N. pr. eines Tīrtha: कामाव्यं॑ तत्र॑ रुद्रस्य॑ तीर्थम्॑

MBu. 3, 5047. — Vgl. यकाम, शकाम, कामतस्, कामम्, देवकाम, पत्काम u. s. w.

2. कामै (wie eben) adj. *begehrend, wünschend*: कामस्य पत्रात्ताः कामैः RV. 9, 113, 11. Die Oxytonirung von कामान् VS. 20, 60 muss irrthümlich sein, indem dasselbe zu 1. काम a, gehört. Nach वर्त्त. 6 zu P. 3, 2, 1 soll काम am Ende von comp., welche wir für *adjectivische* halten, adj. sein: मोसकाम nach Fleisch begehrend und nicht dessen Begehr nach Fleisch geht.

कामकर्णन (काम + क०) s. यकामकर्णन.

कामकला (काम + कला) f. Bein. der Rati, der Gemahlin des Liebesgottes ÇABDAR. im ÇKDR.

कामकाति (काम + काति) adj. *Wünsche heischend*: ते सुपुत्रं शवसो ऽवृत्तन्कामकातयः RV. 8, 81, 14.

कामकाम (काम + काम) adj. *Wünsche wünschend* TAITT. AR. 1, 31, 1. BHAG. 9, 21. MBu. 3, 11256.

कामकामिन् (काम + कामिन्) adj. dass. BHAG. 2, 70.

कामकार (काम + कार) m. *das Thun des eigenen Verlangens, eine That aus freiem Antriebe, selbstbestimmte That*: कामं न कामकारो ऽस्ति तत्र — दैवं चेष्टयते सर्वम् R. 6, 94, 24. 101, 9. MBu. 3, 14709. कामकारो महाप्राप्तं गुद्धाणां सर्वदानय । उपपनेषु दारेषु पुत्रेषु च विधीयते ॥ R. 2, 101, 19. कामकारं कुरु द्य MBu. 3, 10039. कामकारकृते (पापे) M. 11, 45. अपुक्तः कामकारेण फले सक्तो निवृद्यते BHAG. 5, 12. न स्वयं कामकारेण सीतो त्यक्ता समाप्तः R. 3, 66, 6. आत्मनः कर्मकारेण MBu. 13, 5455. कामकारात् R. 2, 43, 4. कामकारतस् M. 11, 41. MBu. 13, 4480. यः — वर्तते कामकारतः BHAG. 16, 23.

कामकूट (काम + कूट) m. 1) *erheuchelte Liebe, das verliebte Thun einer Buhldirne*. — 2) *der Geliebte einer Buhldirne* H. an. 4, 59 (lies: कामकूट). MED. I. 58.

कामकेलि (काम + केलि) 1) m. *Liebesscherz, euphem. für Beischlaf* II. 537. कामकेलिरस Verz. d. B. H. No. 967. — 2) adj. *Liebesspiel treibend, der Wollust fröhnen* TRIK. 3, 1, 6.

कामक्रीडा (काम + क्रीडा) f. *Liebesspiel, N. eines Metrums (4 Mal 15 Längen)* COLEBA. Misc. Ess. II, 161 (X, 6).

कामखङ्गदला (काम-खङ्ग + दला) f. N. einer Pflanze (s. स्वर्णकेतकी) RÄGAN. im ÇKDA.

कामग (काम + ग) adj. f. या *aus freiem Antriebe gehend, — kommend; nach Belieben überall sich zu bewegen befähigt*: स्तुरार्णं चो वृहि संपत्तिनिव कामगः N. 18, 21. रथः R. 3, 28, 30. 36, 15. 39, 6. 48, 5. 34, 6. 6, 106, 9. INDR. 2, 8. कामगेत च सौभेत MBu. 3, 628. 685. 701. कामगा *eine Frau, welche ihren Neigungen (in Bezug auf die Männer) fröhnt* JÄG. 3, 6.

कामगति (काम + गति) adj. dass.: विमानम् RAGN. 13, 76.

कामगम (काम + गम) 1) adj. f. या *dass*. MBu. 1, 1240. 3, 357. 11017. SUND. 2, 5. R. 5, 13, 5. fem. MBu. 1, 7854. HIP. 3, 5. पुरी कामगमा des Haricandra Verz. d. B. H. No. 1198. सर्वकामगम MBu. 13, 357. 5325. — 2) m. pl. N. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268.

कामगामिन् (काम + गामिन्) adj. = कामग A K. 2, 8, 2, 44. Nach ÇKDR ist कामंगामिन् zu lesen und कामगामिन् nur eine von einem Schol. erwähnte Form.

कामगिरि (काम + गिरि) m. N. pr. eines Berges BAIG. P. 5, 19, 16.

कामगुण (काम + गुण) m. 1) *die Qualität des Begehrrens, Leidenschaft*.

— 2) *Vollgenuss (प्राप्तेण)*. — 3) *Object der Sinne* MED. p. 93.

कामंगामिन् (कामम् + गा०) adj. = कामग II. 493. — Vgl. unter कामगामिन्.

कामचर (काम + चर) adj. *sich frei, — ungehemmt bewegend*: इकूल-मिद्धामि तवानयात्तिके वस्तुं पया कामचरस्तथा विभा MBu. 4, 222. Davon nom. abstr. °चरव B. VID. 148.

कामचरण (काम + च०) n. *freie —, ungehemmte Bewegung* ÇAT. BR. 6, 7, 3, 3.

कामचारै (काम + चार) 1) adj. f. या *sich frei bewegend, ungehemmt zu Werke gehend* MBu. 13, 4175. पत्रं शत्रो वर्षति सर्वकामान्यत्र त्रियः कामचारा भवति 4868. — 2) m. *freie —, ungehemmte Bewegung; freies, selbstbestimmtes, absichtliches Verfahren* ÇAT. BR. 2, 2, 3, 2, 3, 4, 1. KHAND. UP. 7, 25, 2. कामचारे im Gegens. zu यकामतस् JÄG. 2, 162. मुमोच कामचाराय राज्ञसं तः KATH. 18, 398. अन्वजसर्ग = कामचारानुज्ञा P. 1, 4, 96, SCH. वाल्याणवुद्देरय वा तवायं न कामचारो मयि शङ्कनीयः RAG. 14, 62. *das Fröhnen seiner Lust*: ते चेद्युद्यिष्टपत्सूषः शयानं कामचारतः M. 2, 220.

कामचारिन् (काम + चा०) 1) adj. *sich nach Belieben bewegend, ungehemmt zu Werke gehend* H. an. 4, 167. MED. n. 232. MBu. 4, 196. 13, 5302. BENF. CHR. 58, 4. R. 3, 24, 10. 52, 38. MECH. 64. *sich frei betragend in Bezug auf das andere Geschlecht*, = कामुक H. an. MED. पुरुदं च ज्ञानीते परस्त्रीकामचारिणम् MBu. 13, 2265. — 2) m. a) *Sperling* H. an. MED. — b) ein Bein. des Garuda ÇABDAA. im ÇKDR; vgl. MBu. 1, 1240.

कामजन (काम + ज) 1) adj. *aus dem Begehr entstehend*: व्यसनानि M. 7, 46. 47. 50. AK. 3, 4, 18, 123. *in Liebe erzeugt*: पुत्र M. 9, 107. 143. 147. — 2) m. *Kāma's Sohn* d. i. Aniruddha WILS.

कामजान m. *der indische Kuckuck* ÇABDAA. im ÇKDR. Das Wort zerlegt sich in काम + जान, kann aber auch blosse Variante von कामताल sein. Nach einer anderen Lesart: कामजनि.

कामजित् (काम + जित्) *das Verlangen besiegend, ein Beiu. Skanda's* MBu. 3, 14634.

कामज्येष्ठ (काम + ज्येष्ठ) adj. *den Wunsch (personif.) an der Spitze habend* AV. 9, 2, 8.

कामठ (von कामठ) adj. *der Schildkröte eigenthümlich*: त्रूपम् R. 1, 43, 30.

कामठक (von कामठ) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2157.

कामएउलवै (von कामएउलु) n. *Töpfergeschäft* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130.

कामएउलेय m. Sch. zu P. 6, 4, 147 und 7, 1, 2. patron. von कामएउलु oder कामएउलु (*ein best. vierfüssiges Thier*) 4, 1, 135, SCH. Vor. 7, 6. कामएउलेयी f. (जाती) gaṇa शाङ्करवादि zu P. 4, 1, 73.

कामतरु (काम + तरु) m. *der als Baum oder Schmarotzerpflanze (vgl. कामवृत्त) gedachte Liebesgott* ÇAK. Ca. 61, 14.

कामतस् (von काम) adj. *dem Wunsche —, dem Triebe gemäss, nach Wunsch, aus eigenem Antriebe, freiwillig, absichtlich* M. 3, 12. कामतो विचरामि च HIP. 2, 31. चरतीनो च कामतः M. 5, 90. यो विधिं द्विताव-

र्त्यातां तु कामतः 9,63. धातुर्मृतस्य भार्यायो यो ऽनुज्ञेते कामतः 3, 173. 4, 16. देवतानां गुरो राजा: स्नातकाचार्ययोस्तथा। नाक्रमेत्कामतश्छायाम् 130. 132. 207. 9, 242. 10, 93. 11, 46. 89. 11, 120. 204. JÄGN. 1, 168. 326. 3, 226. MBn. 2, 881. 3, 8793. 11318. R. 1, 14, 14. von Seiten der Leidenschaft gegenüber von धर्मतस् MBn. 1, 3273. — Vgl. श्वकामतस्.

कामताल (काम + ताल) m. der indische Kuckuck Taik. 2, 5, 19. H. c.

189. — Vgl. कामवान्.

कामद (काम + द् 1) adj. Wünsche gewährend MED. d. 24. (अधिः) वृश्यायं कामदो नाम GRHJASĀMGB. 1, 10. कामदः सर्वभूतानाम् R. 1, 34, 6. 3, 53, 10. KATHĀS. 22, 29. कामानो चैव कामदः R. 2, 33, 7. als Beiname der Sonne MBn. 3, 154. Skanda's 14631. — 2) f. °दा a) = कामधेनु MED. — b) N. pr. eines Frauenzimmers HARIV. 2037.

कामदत्ता (काम + दत्ता) f. Titel eines Werkes SāB. D. 206, 13.

कामदत्तिका (von काम + दत्ता) f. N. pr. eines Frauenzimmers HARIV. 2037.

कामदमिनी (काम + द०) f. die Liebe bändigend, Spitzname eines ausschweifenden Frauenzimmers PĀNKAT. 183, 10.

कामदम्बक (काम + द०) m. N. pr. eines Mannes HARIV. LANGL. I, 169. Die Calc. Ausg.: कामदत्तिका.

कामदर्शन (काम + द०) adj. ein liebliches Aussehen habend HARIV. 9223.

कामदुघ (काम + दुघ) adj. f. श्वा P. 3, 2, 10, Sch. Wünsche melkend d. h. gewährend was man wünschen mag; mit oder ohne Beisatz von धेनु Kuh (vgl. das Horn der Amalthea) VOP. 26, 32. कामं कामदुघे धुत्वं VS. 12, 72. 17, 3. विश्वदृपा धेनुः कामदुघो मे घस्तु AV. 4, 34, 8. 8, 9, 2. 9, 5, 10. 25. 11, 1, 28. 12, 1, 61. 18, 4, 33. TS. 5, 4, 2, 4. 7, 2, 2. इन्द्रस्य कामदुघा स्वं कामान्मे दुग्धम् Ācv. Ça. 6, 12. ÇAT. Br. 4, 2, 2, 6. 5, 8, 16. 9, 1, 2, 10. गावः R. 2, 91, 64. सुरामिः d. i. Vasishtha's Kuh RAGN. 1, 81. 2, 63. सर्वकामदुघां धेनुम् von der Erde MBn. 13, 3165. सर्वकामदुघो पृथ्वीं दुडुङ्गः BHĀG. P. 4, 18, 26. 28. सर्वकामदुघा मही 1, 10, 4. अथिः सत्रलकामदुघा: BUARTR. 3, 68. Auch von männlich gedachten Dingen: लोकाः MBn. 3, 15460. श्रनिरुद्धः BHĀG. P. 3, 1, 34. द्रुमैः 13, 16. 21, 15.

कामदुक्ष (काम + दुक्ष) adj. nom. °धुग् dass.: गावः कामदुक्षो देव्यः MBn. 13, 2700. (गाम्) ननिन्दनो नाम — सर्वकामदुगुत्तमाम् 1, 3933. सर्वकामदुक्षो वरा 3928. तस्याय कामदुग्धेनुर्विस्तिष्ठस्य 6657. VIÇV. 2, 23. R. 2, 74, 24. धेनूनामस्मि कामदुक्षः BHĀG. 10, 28. अयं लोको इक्षयस्तेयां यथैव मम (Indra spricht) कामदुक्षः N. 2, 17. यस्यामीत्कामदुक्षकी BHĀG. P. 6, 14, 10. अहं वै कामदुक्षायां यमति तं प्राप्तं वाग्य MBn. 14, 642. एकः शब्दः मुप्रयुक्ता: सम्यग्जातः स्वर्गे लोको च कामदुग्धभवति Citat aus der ved. Lit. SāB. D. 2, 1. (मुन्यवत्तम्) अद्या विधिवत्पात्रे न्यस्तं कामदुग्धतयम् BHĀG. P. 7, 18, 5. — Vgl. इष्टकामदुक्षः.

कामदुक्ष (काम + दुक्ष) adj. f. श्वा dass.: तैस्तैर्गुणैः कामदुक्षाय (v. l. °दुक्षस्य) भूता नरं प्रदातामुवैति सा गौः MBn. 3, 12725 = 13, 2953.

कामदूतिका (von काम + दूती) f. N. einer Pflanze, Tiaridium indicum (नामदत्ती), RATNAM. im CKDR.

कामदूती (काम + दूती) f. 1) das Weibchen des indischen Kuckucks WILS. — 2) N. einer Pflanze, Bignonia suaveolens Roxb. (पाल्ला), ÇABDAB, im CKDR.

कामदेव (काम + देव) m. 1) der Liebesgott Taik. 3, 3, 199. गन्धर्वायस-

रसां चैव कामदेवं तथा प्राम् HARIV. 270. सर्वाप्सेरागणानां च कामदेवः कृतः प्रभुः 12499. VP. 133, N. 1. Sohn des Sahishnu und der Jaodharā 83, N. 6. कामदेवावतार KATHĀS. 11, 78. Auf Çiva übertragen ÇIV. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. II. No. 266. RĀGA-TAR. 5, 468.

कामदेविन् (काम + देव) adj. = कामदुघ, als Beiw. von Vasishtha's Kuh VIÇV. 3, 25.

कामधेरण (काम + ध०) n. das Verschaffen des Gewünschten, Wunschesbefriedigung: मर्यिं वः कामधेरणं भूयात् VS. 3, 27. 12, 46.

कामधातु (काम + धातु) m. die Region der Wünsche, der Sitz der Kāmāvākara Burn. INTR. 604. VJUTP. 62. 82.

कामधेनु (काम + धेनु) f. 1) eine Kuh, die alle Wünsche melkt (vgl. u. कामदुघया fgg.) MED. d. 24. Vasishtha's VIÇV. 4, 1. देवदिःसर्पया हिं कामधेनुर्मता सताम् KATHĀS. 17, 134. — 2) Titel eines Commentars von VOPADEVA zu seinem KAYIKALPADRUMA COLEBR. MISC. ESS. II, 44. 45. 49. Vollständiger: काव्यकामधेनु West. in der Vorr. zum DHĀTCP. v. Wohl ein anderes Werk gemeint Verz. d. B. H. No. 1218. jurist. No. 1403. कामधेनुतत्त्वं n. Titel eines Werkes, aus welchem im ÇKDR. am Anfange eines jeden Buchstabens Auszüge mitgetheilt werden. Es behandelt die mystische Bedeutung der einzelnen Laute.

कामधेनिन् (काम + ध०) m. ein Bein. Çiva's (Bezwinger des Liebesgottes) H. 200, Sch. HALĀJ. im CKDR.

कामन (von 2. कम् 1) adj. wollüstig, geil AK. 3, 1, 24. H. 434. — 2) f. कामना Wunsch, Verlangen H. c. 103. HALĀJ. im CKDR.

कामन्दकी patron. von कामन्दक PĀNKAT. 122, 1. Sein नीतिशास्त्र bildet Vol. IV der Bibl. ind. कामन्दकी f. N. einer buddh. Priesterin MĀLAT. 4, 15. fgg.

कामधमिन् m. = कारंधमिन् Kupferschmied ĜATĀDU. im CKDR.

कामपति (काम + पति) m. Herr der Wünsche ÇĀNH. Ça. 4, 18, 2.

कामपती (काम + प०) f. Kāma's Gemahlin d. i. Rati ÇABDAB. im CKDR. HARIV. 9263. 9271.

कामपाल (काम + पाल) m. ein Bein. Baladeva's AK. 1, 1, 1, 18. H. 224. — Çiva's ÇIV. — N. pr. eines Mannes DAÇAK. 118, 2.

कामपूर (काम + पूर) adj. Wünsche erfüllend, — gewährend: कामपूरो इस्म्यहं नृणाम् BHĀG. P. 7, 9, 52. 8, 12, 47.

कामप्रै (काम + प्रै 1) adj. dass.: कामप्रेणै च मनसा चरता RV. 4, 158, 2. यज्ञ ÇAT. Br. 11, 1, 6, 17. AV. 11, 7, 8. कामप्रो लोकः । अमृतं वै कामप्रम् ÇAT. Br. 10, 2, 6, 4. — 2) n. Wunscherfüllung: यः शतौरेत्तो पर्वति कामप्रेणै स क्रत्यपते AV. 10, 9, 4. ददतः कामप्रे संपर्यते KAUC. 66. ÇĀNH. Ça. 17, 16, 4.

कामप्रद (काम + प्र० 1) adj. Wünsche gewährend. — 2) m. eine best. Art coitus: द्वौ पद्मै स्कन्धमस्तम्भै त्रिप्त्वा लिङ्गं भगे तथा । कामप्रेत्कामुकः प्रीत्या वन्धः कामप्रदो हि सः || SMARAD. im CKDR.

कामप्रश्न (काम + प्रश्न) m. ein Fragen nach Belieben, freies Fragen ÇAT. Br. 14, 6, 2, 10. 14, 7, 1, 1.

कामप्रस्थ (काम + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88. Davon °प्रस्थीय adj. gaṇa गल्हादि zu 4, 2, 138.

कामप्रि (von कामप्र) patron. des Marutta: मरुतः परिवेष्टिः मरुत्स्यावसन्गृहे । श्रावितिस्य कामप्रेर्विश्च देवा: सप्तासदः || AIT. Br. 8, 21.

Säj.: dessen Wiinsche befriedigt sind. Am richtigsten wird wohl कामप्रि nämlich यज्ञे gelesen.

कामफल (काम + फल) m. eine Abart des Mangobaums (महाराजाम्)
RIGA. im ÇKDRA.

कामबद्ध (काम + बद्ध) 1) adj. durch Liebe gefesselt. — 2) n. Wald
WILSON.

कामभाग (काम + भाग) adj. der Genüsse theilhaftig: कामाना ता का-
मां तरोम् KATHOP. 1, 24.

कामभोग (काम + भोग) m. der Genuss der Wünsche, Sinnengenuss;
stets im pl.: कामभोगैः प्रियैरुद्दीनाम् NBH. 1, 16, 14. प्रमतः कामभोगेषु R. 3, 37,
2. कामभोगांश विपुलान्प्रस्तियत्यव्य 43, 29. 4, 9, 69. 34, 28. 31, 16. मयोपनी-
तान्गृहानः कामभोगान् BUAG. P. 4, 23, 37. विरक्तः कामभोगेषु 8, 1, 7.

कामम् (acc. von 1. काम) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. 1) nach
Wunsch, nach Herzenslust, nach Belieben AK. 2, 9, 57. TRIK. 3, 3, 295.
H. 1303. an. 7, 38. MEH. m. 3. a.vj. 39 (lies प्रकामे). वर्णं ते यथा रुरिसा
हि कामम् RV. 3, 14, 5. प्रीता इव ज्ञातयः काममेत्यास्मे दैवतो इव धून्-
ता वसु 10, 66, 14. व्याघ्रुहि तर्पया काममेपाम् 4, 34, 9. तस्य नाश्यं कामम्-
न्यस्य TS. 2, 3, 1, 5. कामं तेजाता शंसेत् AIT. BR. 6, 9. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 11.
11, 3, 4, 17. 14, 9, 4, 7. KHĀND. UP. 6, 7, 1. M. 2, 189. 216. 3, 131. 144. 222.
3, 157. 7, 191. 8, 20. 10, 90. 117. 11, 13. JĀGÑ. 1, 32. MBN. 1, 2935. 3, 10622.
R. 3, 27, 20. 4, 26, 15. BUAG. P. 4, 10, 5. gern, mit Freuden: काममीक्षान्हे
सर्वे दुर्योधन तर्वेष्टितम् MBN. 3, 298. HIP. 2, 34. कामम् — सा विजैत्ता
प्रुचम् RAGH. 12, 75. मनस्वी विष्टते कामं कार्पाण्यं न तु गच्छति d. i. der
Verständige stirbt lieber, als dass er in's Elend geht HIT. 1, 125; vgl. व-
र्षम् — न. — 2) einräumende Partikel: wohl, gut, allerdings, ja gewiss
H. an. MRD. a.vj. काममस्तु तथा तात तव कर्प यथेच्छसि MBN. 3, 17195.
कामं मन्यो कर्वित्य सदा वेद्मैरैरमुक्तः BHĀRT. 3, 18. सखींयो मित्रः प्र-
स्थाने पुनः शालीनतयापि काममाविकृतो भावस्त्रभवत्या ÇAK. 26, 16.
कामं कामो मनुयाणां पस्तिन्किल निव्ययते। ज्ञाने तस्मिन्ननुक्रेष्टः स्त्रेहृष्ट
वलु जायते || R. 5, 24, 4. कामं स्वभावो यो यस्य न स शक्यः प्रमार्जितुम्
3, 36, 17. DHŪTAS. 73, 13. कामं भजेद्वान्वर्गम् VOP. 23, 20. Drückt zugleich
einen Gegensatz zum Vorangehenden aus, in welchem Falle es sich
durch aber — ja, jedoch wiedergeben lässt: यज्जैवं तोलयामि त्वा तज्ज मे
न्तहुमर्हसि। अवश्यं हि वलं ज्येणं मया तव च तस्य च ॥ कामं राम तव
त्रीणि प्रमाणं धैर्यमाकृतिः। सूचयाति परं तेऽः R. 4, 9, 104. fg. 16, 50. नि-
रुक्तेष्टुक्तेति कामं व्यतीति मां ज्ञः 19, 21. 5, 33, 1. 6, 94, 24. कामम् (mit
folg. potent., imperat. oder partic. fut. pass.) — न oder न तु immerhin
mag — nicht oder nicht aber: काममा मरणात्तिष्ठेद्दृक् कान्यर्तुमत्यपि ।
न चैवैतां प्रगच्छेत् गुणाद्योनाय कर्द्धिच्छित् d. i. lieber mag das Mädchen
im Hause bis zu ihrem Tode bleiben, als dass man sie jemals an einen
Unwürdigen verheirathet M. 9, 89. विद्ययैव समं कामं मर्तव्यं ब्रह्मवादि-
ना। आप्यपि हि योरायो न वेनामिश्णे वरेत् ॥ 2, 113. काममङ्गनि मे
सीते उनेतु मकरधनः। न वामकामां सुश्रोणि समेष्ये MBN. 3, 16192. का-
मं खादत मां सर्वा न करिष्यामि वो वचः R. 5, 26, 4. Der negative Satz kann
auch vorangehen: न तु कुर्यामल्कारं न वदम्यात्मनो गुणान्। सेतुमध्यैव
घन्तु कामं वानरपुंगवाः ॥ 94, 20. 22, 6. Statt des negativen Satzes ein
Fragesatz: कामं नयतु मां देवः किमर्धनात्मनो हि मे BUAG. P. 7, 2, 54. Vgl.
den Gebrauch von वरम् — न. कामम् — तु wohl, zwar — aber, aber doch,

dennoch: कामं तया परित्यक्ता गमिष्यामि स्वमात्रम्। इसं तु वालं सं-
त्युक्तं नार्हसि MBH. 1, 3059. 1321. fg. कामं देवा इपि मां विप्र न हि ज्ञान-
त्ति तत्त्वतः। वत्प्रीत्या तु प्रवद्यामि 3, 12950. 13, 244. R. 3, 1, 32. 14, 14.
33, 26. 49, 10. 4, 61, 56. 5, 26, 40. 29, 30. 47, 33. ÇĀNTIÇ. 4, 4. ÇAK. 30. 37.
127. RAGH. 4, 13. कामम् — किं तु dass.: कामं च मम न न्यायं प्रद्यु त्वा
कार्यमीदशम्। किं तु कार्यगरोपस्त्वान्तस्त्वाक्षूचुदम् ॥ MBH. 1, 1916.
कामम् — अत्रापि R. 2, 29, 7. कामम् — तत्रापि 4, 40, 7. ÇAK. 60, 17. 63,
18. 107. कामम् — पुनर् 10, 6. MĀLAV. 7, 1. SĀU. D. 176, 9, 10. कामम् —
च (v. l. तु) ÇAK. 34. Bisweilen fehlt die adversative Partikel im Nach-
satz: नृशं इति मां कामं वद्यत्ति भुवि राजसा। इतेर सर्वलोका मां वद्य-
त्ति गुणावानिति ॥ R. 6, 93, 49, 56. कामं वनेषु लृणास्तप्तेन ग्रीवत्ययत्न-
सुलभेन। विद्यति धानियु न देन्यं ते वलु पश्चो वयं सुधियः ॥ ÇĀNTIÇ. 1,
15. पतिलीना च या नारी कामं भवति पुत्रिणी। धनधान्यावयुक्तापि विद्य-
वेत्युच्यते वृद्ये ॥ R. 4, 22, 17. RAGH. 2, 13. Dieses ist das कामम् — अका-
मानुमतौ, असूयानुगमे oder असूयायाम् AK. 3, 5, 13. II. 1540. II. an. MED.

काममङ्गरी (काम + म०) f. N. pr. eines Franenzimmers DAÇAK. in
BENP. Chr. 179, 13.

काममैय (von काम) adj. f. हि 1) dessen Wesen Trieb ist ÇAT. BA. 14, 7, 2, 7.
BRH. ÅR. UP. 3, 9, 11. — 2) allen Wünschen entsprechend: कीर्णि कामम-
यैर्वक्ति: R. 4, 33, 6.

काममर्दन (काम + मर्दन) m. ein Bein. Çiva's (der Bewältiger des Lie-
besgottes) ÇIV.

काममह (काम + मह) m. das Fest des Liebesgottes am Vollmonds-
tag im Monat Kaitra TRIK. 1, 1, 110.

काममालिन् (von काम + माला) m. ein Bein. Gaṇęca's Wils.

काममूत (काम + मूत) adj. von Liebe gedrungen: काममूता वृद्धेश्वर-
पामि RV. 10, 10, 11.

कामया (instr. von einem sonst nicht erhaltenen कामा) adv. in Ver-
bindung mit वृद्धि oder प्रवृद्धि sprich mir zu Liebe: कामया वृद्धि मे देव
कस्ते किं च चिकीर्षयसि SIV. 3, 10. MBN. 2, 728. 3, 12397. 14051. 16939.
कस्ते प्रवृद्धि पृच्छनः। कामया 16085.

कामयितर् (nom. ag. von 2. काम्) begierig, verlangend, geil AK. 3, 1,
24. II. 434.

कामरस (काम + रस) m. Samenerguss: अनासादित्कामरस, अनवास-
कामरस MBN. 1, 3812. fg.

कामरसिक (wie eben) adj. der Liebe fröhrend: ताणे वालो भूवा तण-
मयि युवा कामरसिक: BHĀRT. 3, 54.

1. कामद्रव्य (काम + द्रव्य) n. eine nach Belieben wechselnde Gestalt:
कामद्रव्याद् adj. f. शा MBN. 1, 6077. R. 4, 9, 27. 28, 18. °धर्म 3, 36, 49.

2. कामद्रव्य (wie eben) 1) adj. f. शा nach Belieben eine Gestalt anneh-
mend MBN. 1, 1240. BUAG. 3, 39, 43. SUND. 3, 17. MEGH. 6. — 2) m. a) ein
Gott II. c. 2. — b) m. sg. und pl. N. pr. eines Landes, das westliche
Assam TRIK. 2, 1, s. H. 936. Z. f. d. K. d. M. II. 27. 29. LIA. I. 66. II. 933.
Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. RAGH. 4, 83, 84. KATHĀS. 19, 113. LALIT. 416.
VP. 176. कामद्रव्यतीर्थ LVII. कामद्रव्यात्रापद्धति GILD. Bibl. 502.

·कामद्रव्यिन् (wie eben) 1) adj. nach Belieben eine Gestalt annehmend
ÇAT. BR. 10, 6, 3, 2. TAITT. UP. 3, 10, 5. MBN. 3, 367. HIP. 2, 22. SUND. 1,
20, 34. R. 4, 1, 47. 30, 8. 3, 23, 25. 6, 79, 76. SUÇR. 2, 393, 45. Davon nom.

abstr. कामद्रुपित् n. R. 3, 42, 35. 5, 31, 42. 38, 8. — 2) m. a) लिति (लालूका) RāGĀN. im ÇKDā. — b) Eber H. c. 184 (lies: कामद्रुपी). — c) ein Vi-
djādhara Taik. 1, 1, 64. — 2) f. °द्रुपिणी N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa Lin.* (प्रश्नगन्धी), RāGĀN. im ÇKDā.

कामरेखा (काम + रेखा) f. Buhldirne ÇABDAM. im ÇKDā. — Vgl. का-
मलेखा.

कामला 1) adj. verliebt, lustern Trik. 3, 384. H. an. 3, 634. MED. I.
73. — 2) m. a) Frühling diess. (H. an. ist वसते st. उत्संसे zu lesen). —
b) Wüste, Steppe H. an. MED. — 3) m. f. कामला eine Form der Gelbsucht H. an. MED. Suçr. 1, 193, 18. 2, 223, 20. 421, 3. 466, 16. 467, 4. 469,
2. Verz. d. B. H. 293, 12 v. u. 303, 2. Nirgends entschieden m. — 4) f.
कामला N. pr. einer Apsaras Vjāpi zu H. 183. — 5) f. कामली N. pr.
einer Tochter des Reṇu, welche auch den Namen Reṇukā führt, Ha-
uiv. 1433. — In der 1sten und 2ten Bedeutung von काम, in der 4ten
(vgl. 2. कमल) 5ten und 6ten wohl von कमल.

कामलकीकार् द und कामलकीकार् द adj. von कमलकीकार् द und कमलकीकार् द gaṇa पलव्यादि zu P. 4, 2, 110.

कामलता (काम + लता) f. penis H. 610.

कामलभिद् adj. von कमलभिद् gaṇa पलव्यादि zu P. 4, 2, 110.

कामलायन patron. von कमल, Bein. des Upakosala KUĀND. UP. 4,
10, 1. कामलायन PRĀVARĀBDA. in Verz. d. B. H. 37.

कामलि (?) m. N. pr. eines Schülers von Vaiçāmpājana P. 4, 3, 104,
Sch.

1. कामलिन् (von कामल 3.) adj. mit der Gelbsucht behaftet Suçr. 2,
469, 3.

2. कामलिन् m. pl. N. einer Schule, welche auf Kāmali (?) zurück-
geht, P. 4, 3, 104, Sch.

कामलेखा (काम + लेखा) f. = कामरेखा H. c. 112.

कामवत् (von काम) 1) adj. a) verliebt, der Liebe nachgehend: त्यागः
कामवतीना लिति स्त्रीणो साद्विविग्नहृतः MBn. 1, 3869. R. 4, 29, 2. — b)
das Wort काम enthaltend Çat. Br. 6, 2, 1, 36. 7, 3, 2, 8. — 2) °वती eine
Art Curcuma (s. दारुहृदिना) RāGĀN. im ÇKDā.

कामवर् (काम + वर्) m. eine nach Neigung gewählte Gabe Buig. P.
9, 9, 45.

कामवृष्टम् (काम + वृ) 1) m. a) Frühling Wils. — b) der Mango-
baum (s. आम) RāGĀN. im ÇKDā. — 2) f. श्च Mondlicht RāGĀN. ebend.

कामवश्य (काम + वृ) adj. subst. in der Gewalt des Liebesgottes ste-
hend, ein Verliebter MBn. 3, 11590.

कामवासिन् (काम + वा) adj. seinen Aufenthalt nach Belieben wäh-
lend, von einer freien Dienerin N. 13, 30.

कामविद् (काम + विद्) 1) adj. vom Liebesgott verwundet. — 2) m. N.
pr. eines Mannes: श्रविष्टकामविद्: gaṇa कार्त्तकौशयादि zu P. 6, 2, 37.

कामवीर्य (काम + वीर्य) adj. nach Belieben Heldenmuth an den Tag
legend, von Garṇḍa MBn. 1, 1240.

कामवृत् (काम + वृत्) m. Schmarotzerpflanze (वन्दका) RāGĀN. im
ÇKDā.

कामवृत् (काम + वृत्) adj. f. श्च allen seinen Gelüsten fröhrend, von
Personen M. 5, 154. MBn. 1, 6507. sg. 4, 442. 13, 4586. 6656. R. 2, 23, 15.

109, 9. 3, 2, 23. 37, 3. 41, 8, 9. इन्द्रियैः कामवृत्तैर्वं क्षिण्यसे प्राकृतो पथा
4, 16, 27.

1. कामवृद्धि (काम + वृद्धि) f. Zunahme der Begierde, der Liebe: का-
मवृद्धिरिचारित् ist eine der Eigenschaften der Samenkörner vom
Strauche कामवृद्धि RāGĀN. im ÇKDā.

2. कामवृद्धि (wie eben) 1) adj. wodurch die Liebe gesteigert wird. —
2) m. (Wils. f.) N. eines Stranhs, in Karṇāṭaka कामज् genannt, Rā-
GĀN. im ÇKDā.

कामवृता (काम + वृत) f. Name einer Pflanze, *Bignonia suaveolens*
Roxb. (पाटली), ÇABDAM. im ÇKDā.

कामशर (काम + शर) m. 1) des Liebesgottes Pfeil Wils. — 2) der
Mangobaum RāGĀN. im ÇKDā.

कामशल्य s. u. शल्य.

कामशास्त्र (काम + शास्त्र) n. 1) ein Lehrbuch des Ansprechenden: श्र-
द्धशास्त्रमिदं (महामार्तं) प्रोक्तं धर्मशास्त्रमिदं महत्। कामशास्त्रमिदं प्रोक्तं
व्यासेनामितवृद्धिना || MBn. 1, 646. — 2) Lehrbuch der Liebe, Titel ei-
nes best. Werkes MALLIN. zu Kumāras. 7, 94. von Vatsjājana MADHUS.
in tnd. St. 4, 21, 7 (vgl. 5, 6).

कामसख (काम + सखि) m. 1) Frühling RāGĀN. im ÇKDā. der Monat
Kāitra H. c. 22. — 2) der Mongobaum Wils.

कामसुत (काम + सुत) m. der Sohn des Liebesgottes d. i. Aniruddha
ÇKDā. nach H. (vgl. 230).

कामसु (काम + सु) adj. Wünsche gewährend: किमत्र चित्रं परि काम-
सूर्यैते स्थितस्यायपते: प्रजानाम् RāGā. 5, 33.

कामदैत्यक (काम + दैत्य) adj. durch ein blosses Begehr veranlasst,
nur in Folge eines Verlangens hervorgerufen (d. h. einer rationellen
Ursache entbehrend) BHAG. 16, 8.

कामाती (काम + अति) f. eine Form der Durgā VP. LVII.

कामाभ्या (काम + आभ्य) f. dass, ebend.

कामाङ्कुश (काम + अङ्कुश) m. 1) Fingernagel Trik. 2, 6, 26. H. 594.
Die Fingernagelwunden spielen in den erotischen Gedichten eine grosse
Rolle. — 2) penis ÇATĀDN. im ÇKDā.

कामाङ्ग (काम + अङ्ग) m. der Mangobaum ÇATĀDN. im ÇKDā.

कामात्मन् (काम + आत्मन्) adj. dessen Wesen Verlangen ist, seinen
Begierden fröhrend, von Liebe erfüllt: कामात्मानं तदात्मानं न शशाक
निपच्छक्तुम् MBn. 1, 4184. M. 7, 27. Davon कामात्मा 2, 2. R. 2, 21, 57.

कामान्ध (काम + अन्ध) 1) m. der indische Kuckuck (vor Liebe blind)
RāGĀN. im ÇKDā. — 2) f. श्च Moschus RāGĀN. ebend.

कामान्त्रिन् (von काम + अन्त्रि) adj. nach Belieben Speise habend TAITT.
UP. 3, 10, 5.

कामायुध (काम + अयुध) 1) n. a) die Waffe des Liebesgottes. — b)
penis Wils. — 2) m. eine Abart des Mangobiums (महाराजचूत्) RāGĀN.
im ÇKDā.

कामायुस् (काम + अयुस्) m. 1) Geier H. c. 193. — 2) ein Bein. des
Garṇḍa Taik. 4, 1, 42. H. 231.

कामाराष्य (काम + अर्ष) n. ein lieblicher Wald ÇABDAM. im ÇKDā.

कामारि (काम + अरि) m. 1) eine best. mineralische Substanz H. 1033.
— 2) ein Bein. Çiva's (der Feind des Liebesgottes) ÇIV.

कामालिका f. ein berauschendes Getränk Hār. 63.

कामालु m. N. eines Baumes, *Bauhinia variegata* (रत्नाकाशन), CABDAR. im ÇKDr.

कामावचर् (काम + अवृ) m. pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Buddhisten (sich im Begehrē bewegend) BURN. Intr. 79, N. 3. 604. Lot. de la b. I. 333. LALIT. 38. u. s. w. VJUTP. 160.

कामावतार् (काम + अवृ) m. N. eines Metrums (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 8).

कामावसायिन् (काम + अवृ?) adj. = कामस्वेच्छा अवसायितुं शीलमस्य SIRAS. zu AK. im ÇKDr. Davon nom. abstr. कामावसायिता = सत्यसंश्लिष्टा nach derselben Aut. Eine der acht übernatürlichen Kräfte Çiva's CABDAR. und angeblich auch AK. ÇKDr. = कामावसायित n. angeblich nach H. ÇKDr. H. 202 wird aber पत्रकामावसायित gelesen, welches ohne Zweifel zu übersetzen ist: die Fähigkeit nach Belieben seinen Wohnsitz aufzuschlagen; der Schol. wie oben = सत्यसंश्लिष्टा die Richtung der Gedanken auf Wahrheit.

कामाश्वर् (काम + श्वर) n. Essen nach Lust, unbeschränkter Genuss CAT. BR. 6, 2, 2, 39.

कामाश्रम (काम + श्राम) m. die Einsiedelei des Liebesgottes R. 1, 23, 17. कामाश्रमपद् n. dass. 21.

कामि (von कम्) 1) m. Wollüstling. — 2) f. ein Bein. der Rati, der Gemahlin des Liebesgottes MED. m. 6.

कामिका (von काम) 1) adj. a) worauf das Verlangen gerichtet ist: देवतास्तस्य तुष्टिं कामिकं चापि सिद्धाति MBn. 13, 6025. — b) der eines Wunsches theilhaftig geworden ist: सर्वे स्पुः सर्वकामिका: MBB. 3, 13860. — c) am Ende eines comp. mit dem Verlangen nach — in Verbindung stehend: तन इष्टिं चकार्पितस्य वै पुत्रकामिकाम् MBn. 13, 1969. — 2) m. ein best. Wasservogel (कारणउव) CABDAR. im ÇKDr. — 3) f. श्रा॒ ए॒ io mystischer Name für den Buchstaben त Ind. St. 2, 316. कामिकापञ्चम (der ५te in der dentalen Reihe) = त �ebend.

कामिता (von कामिन) f. der Zustand des Liebenden, Verliebten RAGH. 9, 57. पलितोषपि दृष्टेषु पुंसः का नाम कामिता HIT. I, 104.

कामिन् (von 2. कम्) 1) adj. begierig, verlangend; liebend; subst. ein Verliebter, Liebhaber TRIK. 3, 3, 234. H. an. 2, 260. MED. n. 49. कामी द्वि॒ वीरः सद्मस्य पीतिम् RV. 2, 14, 1. 5, 53, 16, 61, 7, 7, 59, 3. विश्वे बुपत कामिनः 6, 16, 8. कामानवासुयात्कामी MBn. 13, 7060. सर्वकामिन् CĀNKU. CR. 16, 1, 19. स्वर्गकामिणी P. 8, 4, 13. Sch. यथा मां कामिन्यस्तः AV. 2, 30, 1. 2. 6, 8, 1. 3, 8, 4. स अवृत्त ततः कामी तया सार्थकामया er pflegte mit ihr der Liebe MBn. 1, 4185. अवृ वा नैव कृतव्या दक्षतां कामिना सह 4, 798. R. 3, 79, 17. 4, 30, 6. ÇAK. 33. 16, 12. VIKR. 23. MEGH. 72. RT. 1, 3. DHUR-TAS. 90, 45. कामिनशार्य ÇAK. 32, 6. कामिनी AK. 2, 6, 1, 3. M. 8, 112. HARIV. 9224. R. 3, 23, 20. 5, 13, 43, 44. PĀNKAT. I, 153. II, 173. RAGH. 9, 69. MEGH. 64, 68. RT. 1, 28. ÇRUT. 6. ein furchtsames Weib MED. Weib überh. RAGH. im ÇKDr. — 2) m. a) N. verschied. Vögel: α) *Anas Casaca* (चक्रवाक). — β) Taube H. an. MED. — γ) *Ardea sibirica* H. c. 193. — δ) Sperling CABDAR. im ÇKDr. — b) ein Bein. Çiva's Çiv. — Die Bed. Mond im ÇKDr. und bei Wils. beruht auf einer falschen Lesart (चन्द्रस्त. चक्र) im TRIK., welche in den Corrigg. berichtigt wird. — 3) f. का-

मिनी a) eine Verliebte u. s. w. s. u. 1. — b) Schmarotzerpflanze AK. 3, 4, 18, 115. MED. — c) eine Art Curcuma (दारुकुरिन्द्र). — d) ein berauschendes Getränk RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कामकामिन्.

कामिनीकात् (का०+कात्) N. eines Metrums (4 Mal — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 10).

कामिनीश (कामिनी + ईश) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa* Vahl. (गोभाज्जन), CABDAR. im ÇKDr.

कामीन न. N. einer Pflanze, *Areca triandra Roxb.*, TAÍK. 2, 4, 41. कामील ÇKDr. und WILS.

कामुक (von 2. कम्) 1) adj. verlangend, begehrend; liebend; subst. ein Liebender, Liebhaber, Verliebter P. 3, 2, 154. VOP. 26, 446. AK. 3, 1, 32. II. 434. an. 3, 19. MED. k. 63. f. श्रा॒ ए॒ त्रि॒ (dieses nur in der Bed. geil) P. 4, 1, 42 (vgl. dagegen VOP. 4, 26). AK. 2, 6, 1, 9. H. 527. राज्यकामुक �BNĀG. P. 9, 23, 17. राज्यकामुका R. 2, 74, 7. 97, 26. कामुका एते त्रियो भवति य एवं वेद TS. 6, 1, 6, 6. वोधयिता प्रौर्वावै: कामिनीमिव कामुकः R. 5, 16, 42. RAGH. 19, 33. RT. 6, 8. KATHĀS. 12, 99. VET. 11, 8. SĀH. D. 20, 1. दास्या: कामुकः P. 2, 3, 69, VÄRTT. VOP. 5, 27. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा॒ वच्चितानेकाकामुका die viele Liebhaber angeführt hat KATHĀS. 12, 190. Davon nom abstr. कामुकाल n. MEGH. 25. Vgl. इन्द्रमत्कामुकः. — 2) m. a) Sperling RĀGĀN. im ÇKDr. — b) N. zweier Pflanzen: α) *Jonesia Asoka* (शशोक) Roxb. — β) *Gaertnera racemosa* H. an. MED. — Die Bed. Bogen bei WILS. beruht offenbar auf einer Verwechslung mit कामुकः.

कामुककाता (का०+कात्) f. *Gaertnera racemosa* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कामुकः.

कामुकायनै patron. von कामुका *ganya* नडादि zu P. 4, 1, 99. Name eines Lehrers GAIM. 11, 1, 54.

कामेश्वर (काम + ईश्वर) m. Bein. des Kubera TAITT. AR. 1, 31, 4.

कामेदक (काम + उदक) n. eine beliebige —, nicht unbedingt zu leistende Wasserspende PĀRA. GRH. 3, 10. JĀG. 3, 4.

कामेदा f. eine best. Rāgiṇī CABDAR. im ÇKDr.

काम्पिल m. N. pr. einer Gegend (s. काम्पिल्य) CABDAR. im ÇKDr. काम्पिली f. N. der Hauptstadt WILS.

काम्पिल्य ÇANT. 3, 16, 1) N. pr. einer Stadt der Pānkāla: काम्पिल्यं च पुरोत्तमम् MBn. 1, 5512. 12, 5137. BENF. CHR. 52, 14. 59, 14. पुरो काम्पिल्याम् R. 1, 34, 46. काम्पिल्यर्थविषय KATHĀS. 23, 23. VP. 432, 434, N. 49. LIA. 1, 602. II, 604, N. 7. प्राप्तशार्णात्प्रत्यक्षाम्पिल्यात् PRAVĀRĀDN. in Verz. d. B. H. 54, 9. Nach CABDAR. im ÇKDr. ist das m. N. pr. einer Gegend. — 2) m. N. pr. eines der ३ Söhne von Harjaçva oder Bharmajāçva, welche den Collectiv-Namen Pānkāla führen, VP. 434. BNĀG. P. 9, 21, 32. — 3) m. N. einer Pflanze (vgl. काम्पिल und काम्पील) BNĀG. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr.

काम्पिल्ल m. N. einer Pflanze, = काम्पिल AK. 2, 4, 5, 12. Nach WILS. auch = काम्पिल्य 1.

काम्पिल्लक 1) n. ein best. Arzneistoff SUÇR. 4, 168, 11. — 2) f. काम्पिल्लक = काम्पिल Hār. 135.

काम्पील m. = काम्पिल CABDAR. im ÇKDr. काम्पीलशाखा KAUC. 80. °पलाश 76. °पुट 28, 16. °शकल 27, 37. — Davon ein gleichlaut. adj. von

diesem Baum herrührend: काम्पीलीभ्यामुपमन्वनीभ्याम् 43.82. — Vgl. काम्पीलवासिन्.

काम्पीलका m. = काम्पील RATNAM. im ÇKDa.

काम्पीलवासिन् adj. nach Manisa. in der Stadt Kämpila (vgl. काम्पील्य) wohnend (वासिन्) VS. 23, 18.

काम्बल (von कम्बल) adj. mit einer wollenen Decke bezogen (Wagen) AK. 2, 8, 2, 22. II. 734.

काम्बलिका m. eine aus Milchknollen, Molken und Fruchteissig bereitete saure Speise: खलकाम्बलिका द्वयै SUÇR. 1, 232, 14. दधिमस्त-म्भसिद्धस्तु पूः: काम्बलिका: स्मृतः 233, 3. 2, 439, 15.

काम्बलिकायन् von काम्बलिका gaṇa पक्षादि zu P. 4, 2, 80.

काम्बलिक (von कम्बल) m. Muschelarbeiter AK. 2, 10, 8. H. 910.

काम्बुका f. = कम्बुका N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa* Lin. (अश्वगन्धा), RATNAM. im ÇKDr.

काम्बुव N. pr. einer Localität RIGA-TAR. 3, 227.

काम्बोजः 1) adj. aus Kamboja gebürtig, daher kommend gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93 und gaṇa कच्छादि zu 4, 2, 133. von Pferden AK. 2, 8, 2, 13. II. 1235. an. 3, 143. MED. §. 22. R. 5, 12, 36. Verz. d. B. H. 292, 1. सुदक्षिणाश्च काम्बोजः: Fürst der Kamboja MBu. 1, 6995. — 2)

m. a) pl. = कम्बोजः N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes Z. f. d. K. d. M. II. 53. fgg. MBu. 1, 2668. 2, 1034. 3, 12840. शका यवन-काम्बोजास्तास्ताः तत्त्वियतात्यः। वृषत्वं परिगता त्राल्हणानामदर्शनात्॥ 43, 2103. M. 10, 44. अर्थं शकानां शिरो मुण्डयिवा व्यतर्गयत्। यवनानां शिरः सर्वे काम्बोजानां तयेव च (vgl. काम्बोजानुएः) || HABIV. 780. 760. 768. 776. 782. R. 4, 44, 14. VIÇV. 3, 2. Verz. d. B. H. 92, 6 v. u. 241, 18. 242, 16. RAGH. 4, 69. काम्बोजानां वागिशाला वायते स्म ल्योतिताः: RIGA-TAR. 4, 165. VP. 194. 374. BUĀG. P. 2, 7, 35. काम्बोजदेशीश्वापि द्वयैः: R. 4, 6, 21. काम्बोजीर्क्षैः: MBu. 2, 1912. परमकाम्बोजान् 1033. — b) N. zweier Pflanzen: α) *Rottleria tinctoria* Roxb. H. an. MED. — β) eine Art Mimose, = सोमवल्का MED. = वलत्तवादिर H. an. — 3) f. द्वयैः N. verschiedener Pflanzen: α) *Glycine debilis* Ait. AK. 2, 4, 5, 4. H. an. MED. Vgl. काम्बोजि. — β) eine Art Mimose (वलत्तवादिर) MED. — γ) *Abrus predatorius* (गुड्जा). — δ) *Serratula anthelminthica* Roxb. RAGAN. im ÇKDr.

काम्बोजका adj. von कम्बोज gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 134.

काम्बोजि N. einer Pflanze, *Glycine debilis* Ait., SUÇR. 2, 114, 18. — Vgl. काम्बोजी; die Kürze ist durch das Versmaass gesichert.

काम्य् (denom. von काम), काम्यति in comp. mit einem obj. ein Verlangen nach Etwas empfinden P. 3, 1, 9. पुत्रकाम्यति Sch. Vor. 21, 1. ÇÁNTIC. 1, 26. पयस्का०, पश्चस्का० (BHATT. 9, 59) P. 8, 3, 38, Sch. सर्पिष्वा०, पशुक्षा० 39, Sch. गीःका०, पूःका० P. 8, 3, 38, VÄRTT. 2, Sch. किंका०, स्वःका० SIDDH. K. zu P. 3, 1, 9.

काम्य (von काम) 1) adj. f. श्रा a) begehrnsicerth, köstlich; liebenswerth, beliebt, angenehm H. 1443. गौणिरुद्दस्य काम्यैः RV. 1, 6, 8. काम्या द्वारी 2. सद्सुस्यतिमहूतं प्रियमिन्द्रस्य काम्यं 18, 6. 10, 21, 5. द्वा क्ष्यस्य काम्या स्तोने उक्त्यं च शंस्योः। इन्द्राय सोन्योतये॥ 4, 8, 10. वसु 2, 22, 3. 5, 61, 10. रायः 2, 38, 11. दृष्टिन् 9, 97, 21. मत्तरः 2, 41, 14. मधु 9, 83, 4. धेनुः प्रतस्य काम्यं दुर्लभा 3, 38, 1. 5, 19, 4. VS. 3, 27. दक्षिणा प्रदैता काम्याम् R. 2, 23, 29. काम्यश्च विग्रहे रणे 5, 43, 13. नासौ न काम्यः RAGH.

6, 30. तयोः खलु सुधा विठा च काम्याशनम् ÇÁNTIC. 2, 7. काम्योत्पत्ति (v. 1. कामोऽ) BHART. 3, 40. काम्यदान AK. 3, 3, 3. सर्वकाम्य allen Wünschen entsprechend SUND. 4, 7. — b) beliebt: उपास्तु काम्यदेवता KÄRTJ. ÇA. 4, 3, 1. ÇÁÑKB. ÇB. 3, 11, 5. 6, 1, 35. ÅÇV. GRUJ. 4, 7. Z. d. d. m. G. 9, 69. LXX. — c) mit einem Wunsche in Verbindung stehend, in einer egoistischen Absicht unternommen gaṇa स्वर्गादि zu P. 5, 1, 111, VÄRTT. 2. सत्त्र KÄRTJ. ÇA. 12, 6, 15. von verschiedenen हृषि, z. B. आयुक्तामोष्टि, पुत्रकामोष्टि, लोकेष्टि ÅÇV. ÇB. 2, 10. GRUJ. 3, 6. ÇÁÑKB. ÇA. 2, 3, 1. समृद्धिक्षेमाः काम्यहेमाश्च KÄUC. 3. कर्मसु काम्येषु KÄND. UP. 5, 2, 9. काम्यो हि वेदाधिगमः M. 2, 2. द्वृचामुत्र वा काम्यं कर्म कीर्त्यते 12, 89. BHAG. 18, 2. RAGH. 10, 54. BUĀG. P. 4, 29, 54. काम्यमधिकात्रादि 7, 13, 48. काम्यानि कर्मणि च वैदिकानि MBu. 14, 340. पशुवन्ध्याश्च काम्यनैमित्तिकाश्च ये 3, 1131. COLEBR. MISCE. I, 121. इष्टापूर्तस्य काम्यानां (d. i. कर्मणां) त्रिवर्गस्य च यो विधिः BHAG. P. 2, 8, 21. — 2) f. काम्या N. pr. einer Apsaras MBu. 1, 4820. HARIV. 12473. einer Tochter Kardama's 38. fg. VP. 161. 83, N. 6. Das nom. act. काम्या s. weiter unten.

काम्यक (von काम्य) n. N. pr. eines Waldes LIA. I, 681, N. 4. MBu. 3, 218, 242. fgg. SIV. 7, 16. AAŚ. 2, 13. 3, 11. Auch ein See: काम्यकं सरः MBu. 2, 1877.

काम्यता (wie eben) f. Lieblichkeit, Schönheit: व्युषः MBu. 13, 1032.

काम्यमरण (काम्य + मृ) n. freiwilliger Tod, Selbstmord WILS.

काम्या (von काम्य) f. das Begehrn, Verlangen, Wunsch, das Streben nach: न कोपेन न काम्यया MBu. 13, 36. नार्योभान्न काम्यया BENF. CHR. 21, 11. त्राल्हणानां (subj.) च काम्यया M. 3, 27. पाणिप्रालृस्य (obj.) काम्यया MBu. 13, 2456. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: यत्काम्या० (instr.) in welcher Absicht ÇAT. BR. 3, 9, 2, 4. किंकाम्या० 1, 2, 5, 25. पुत्रकाम्यया R. 4, 13, 36. RAGH. 1, 35. व्यक्ता० M. 4, 165. धर्मक्ता० 9, 111. रत्नक्ता० 3, 45. लोकानां लितक्ता० 12, 117. ARG. 9, 30. BHAG. 10, 1. तत्प्रियक्ता० R. 3, 66, 10. 6, 97, 21. MBu. 3, 7007. BUĀG. P. 4, 10, 7. 6, 11, 13. TRIK. 2, 7, 27. गोकाम्या०, त्राल्हणा० MRKKH. 49, 16, 17 (das einzige Beispiel eines andern cas. als der instr.). Mit dem subj. compon.: इतेरतकाम्यया M. 3, 35. दिनक्ता० JÄGN. 1, 179. Statt काम्यया वृहिं कास्त्वम् MBu. 3, 11190 ist wohl काम्यया (s. d.) u. s. w. zu lesen.

काम्य (1. का० + यह॑) adj. säuerlich WILS.

1. काम्यै (von 2. को० 1) adj. den Gott Ka (Prágāpati) betreffend, ihm geweiht u. s. w. P. 4, 2, 25. VS. 24, 15. TS. 1, 8, 2, 1. ÇAT. BA. 2, 5, 2, 13. 11, 5, 2, 3 u. sonst. fem. काम्यी ÇÁÑKB. ÇA. 14, 7, 14 (वशा). काम्यं लृविः P., Sch. (daher bei WILS.: clarified butter or any oblation to Brahmá) = कौटैवत TRIK. 3, 3, 307. H. an. 2, 350. MED. j. 11. — 2) m. (sc. विधि oder विवाह॑) die Eheform des Prágāpati (wobei die Braut dem Bräutigam gegeben wird mit den Worten: vollziehet mit einander die Pflichten) M. 3, 38 (vgl. 30). JÄGN. 1, 60. — 3) n. mit oder ohne तीर्थ die dem Prágāpati geweihte Wurzel des kleinen Fingers M. 2, 59, 38. der beiden letzten Finger AK. 2, 7, 50. = मनुष्यतीर्थ H. 840. H. a.n. MED.

2. काम्य m. 1) Leib, Körper P. 3, 3, 41 (von चि). VOP. 26, 174. AK. 2, 6, 2, 22. TRIK. 3, 3, 307. II. 563. an. 2, 350. MED. j. 11. NIR. 5, 25. पूर्वका० यकृत् KÄRTJ. ÇB. 20, 1, 35. 5, 15. 16, 1, 19. यथाकामं स्वविमा 6, 1, 35. काय-यकृत्ताशनान् M. 4, 92. 11, 90, 97. 12, 8, 10. MBu. 3, 1472. कायेन मनसा वुद्धा

केवलैरि-इम्प्रैरोप। योगिनः कर्म वुर्वत्ति BHAG. 3, 11. R. 4, 1, 62. 2, 74, 21. SUÇR. 1, 73, 17. 278, 1. PANĀT. II, 61. HIT. I, 42. 202. पूर्वकाय Vorderkörper ÇAK. 7, 8. घकाय (s. auch d.) adj. İÇOP. 8. महाकाय adj. ARG. 3, 24. VID. 233. 326. घल्पकायत् SUÇR. 1, 173, 17. घातकाय (s. auch d.) übermäßig corpulent 2, 397, 13. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा BHART. 4, 25. Vom Körper einer Schlange AK. 3, 4, 3, 24. मद्दाकाय N. 11, 20. INDR. 1, 6. — 2) übertr. vom Stomme der Bäume: चत्ता-महाकायान् R. 4, 18, 11. 6, 17, 28. vom Körper der Lante AK. 1, 1, 3, 7. H. 290. परिवेनातिकायेन R. 5, 56, 124. — 3) Gesamtheit, Masse, Menge TRIK. II. an. MED. वनस्पतिकाय die gesamme Pflanzenwelt II. 1201. जनकायेन परिवृत्तम् von einer Menge Volks umringt SADD. P. 4, 12, b. — 4) Kapital NĀRADA in MIT. 63, 14. BRHASP. bei KULL. zu M. 8, 153. — 5) Wohnung TAIK. Vgl. निकाय. — 6) Ziel. — 7) Natur, Eigentümlichkeit TRIK. H. an. MED. — Vgl. त्रिकाय, निकाय, प्रतिकाय.

कायक (von 2. काय) adj. f. कायिका den Körper u. s. w. betreffend; कायिका वृद्धः heisst ein aus dem versetzten Kapitale (काय) durch Gebrauch desselben erzielter Zins: देव्यावाह्याकर्मयुता कायिका समुदाहृता VJĀSA im ÇKDR. कायविरोधिनी शश्तपणार्थाया तु (पणादादि) MIT. 63 कायिका NĀRADA ebend. HALJJ. soll पणावाह्या st. पणार्थाया lesen ebend. Untersagl. M. 8, 153. — Vgl. कायिक.

कायचिकित्सा (2. काय + चि०) f. Bez. eines Gebiels der Heilkunde, die Lehre von der Behandlung der Krankheiten, welche den ganzen Leib ergreifen, SUÇR. 1, 2, 2. 9. 2, 302, 10. — Vgl. कायिक.

कायबन्धन (2. काय + ब०) n. Gürtel VJUTP. 136.

कायमान n. ein Häuschen aus Gras TRIK. 2, 2, 7. H. 996. VJUTP. 137.

कायबलन (2. काय + ब०) n. Rüstung HÄR. 73.

कायव्य m. N. pr. eines Mannes: निषाद्या तज्ज्ञयज्ञातः तज्ज्ञर्मानुगलकः। कायव्यो नाम नैपादि: MBn. 12, 4854. 4864. 4874. sg.

कायस्त् 1) m. a) der Allgeist (2. काय + स्त्) H. an. 3, 318. MED. th. 17. — b) ein Schreiber (zu einer Mischlingskasle gezählt) TRIK. 2, 10, 2. H. c. 106. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. II, 182. 189. 236. 231. 292. ततः

प्रविशति अष्टिकायस्यादिभिः परिवृतो इधिकरणिकः MĀKKH. 137, 8. 9. HIT. 49, 10. चाटस्कारुद्वृत्तमहासारूसिकादिभिः। पीड्यामानाः प्रजा रक्तकायस्यैश्च विशेषतः || JĀGN. 1, 335. डुष्कायस्यवृत्त RĀGA-TAR. 4, 629. 628. f. कायस्या eine Frau aus dieser Kaste, कायस्यो die Frau eines Schreibers ÇKDR. WILS. — 2) श्रा a) Myrobalanus Chebula Gaertn. (हुरीतकी) H. an. MED. — b) Emblica officinalis Gaertn. (आमलकी) H. an. GĀPĀDB. im ÇKDR. — c) Ocimum sanctum (तुलसी) RĀGAN. im ÇKDR. — d) = काकोली BUAR. zu AK. 2, 4, 5, 9. ÇKDR. — e) Kardamomen (ऐलाद्य) RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. कायस्या, वयस्या.

कायिक (von 2. काय) adj. f. ३) mit dem Körper vollbracht: कर्मन् M. 12, 8. कायिकं वाचिकं चैव मनसा समुपार्जितम्। तत्सर्वं नाशमायाति तम् सूर्योदये यथा || MBn. 18, 303. — 2) den Leib betreffend: चिकित्सा कायिकी = कायचिकित्सा SUÇA. 1, 12, 2. — 3) am Ende eines comp. zu der und der Gesamtheit —, Gruppe gehörig: ग्रुद्वायासकायिका देव्यपुत्रा: LALIT. Calc. 4, 8. 15. 17. 20. 6, 19. Die engl. Uebers.: of auspicious homes and persons; FOUCAUD 6, N. 2 und BURN. Intr. 140 wie wir. ब्रह्मकायिका: देवा:) LALIT. 32 u. s. w. BURN. Intr. 608.

1. कार (von 1. कर्) 1) adj. f. ३) am Ende eines comp. machend, vervollständigend, arbeitend; subst. Verfertiger, Verfasser P. 3, 2, 23. Vgl. außer den daselbst aufgezählten comp. अगद्यार, अन्धकार, अवस्थार, काण्ठकीरा-री, कर्मकार, कुम्भकार, प्रन्थकार, चर्मकार, व्याकार, व्रह्मकार, रथकार, सुवर्णकार, सूफ्कार, लेमकार u. s. w. अन्येऽयस्य प्रियकारौ SUND. 1, 5. पश्चकारौ (in der Absicht ein Opfer zu vollführen) गमिष्यामि MBn. 13, 2269. वार्त्तिकारौ der Verfasser der Vārttika P. 8, 3, 5, Sch. धनिकारौ SĀU. D. ३, ८. — 2) m. a) That, Handlung; s. कामकार, पुरुषकार, वलात्कार. — b) Laut, flexionsloses Wort, insbes. eine Interjection: अकारं der Laut श, कारार् u. s. w. P. 3, 3, 108, VĀRTT. 3. PRITT. M. 2, 76. 125. R. 3, 43, 35. नःकार् RV. PRĀT. 8, 21. एकार् P. 5, 3, 58, Sch. 6, 1, 80, Sch. तुकार् DURGAD. zu VOP. 2, 45. Vgl. ओकार, फूत्कार, वप्तार, स्वधाकार, स्वाद्याकार, दृतकार, द्वाहाकार, दिंकार, हृकार् u. s. w. — Hierher gehören noch folg. Bedd. der Lexicogr.: c) Anstrengung (पत) H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. Wohl aus पुरुषकार geschlossen. — d) Entscheidung, Beschluss (निश्चय). — e) = पति diess. religious austerity WILS. — f) Gemahl ÇABDAR. Beruht vielleicht nur auf einer Verwechslung von पति mit पति. — 3) f. कारी N. einer Pflanze, = कारिका, कारी, कटुपत्रिका; गिरिजा RĀGAN. im ÇKDR. — कारा s. besonders.

2. कारै (von 2. कर्) m. Lobgesang, Preislied; Schlachtgesang: ते ला भग्नं न कारे धीर्माङ्कं RV. 4, 141, 10. भग्नो न कारे रुद्यो मतीनाम् 3, 49, 3. पश्यपत्तासो श्रमिकारमचन् 4, 1, 14. कारं न विद्ये अहृतं देवा भर्मिन्द्राय यद्यक्षं ब्रघान् 5, 29, 8. चक्रवृत्त कारमेन्द्रः पृतेनासु प्रवेत्तवे 1, 131, 5. 112, 1. जयेम कारे कारिणाः 8, 21, 12. 9, 14, 1. 10, 53, 11.

3. कार (von 3. कर्) m. Abgabe, Tribut (vgl. 4. कार 3.) H. an. 2, 400. MED. r. 13. P. 6, 3, 10.

4. कार (von 4. कर्) m. Mord, Todtschlag H. an. 2, 400. MED. r. 13.

5. कार (von 4. कर् 2.) 1) adj. aus Hagel entstanden: तत्रात्तरीक्षे (स-लिसं) चतुर्विधम् तयवा। धारं कारं तैषारं कैमिर्मात् SUÇR. 1, 170, 1. — 2) m. ein in Schnee gehüllter Berg H. an. 2, 400. MED. r. 13. — Vgl. 2. कारक.

1. कारक (von 1. कर्) 1) adj. f. कारिका P. 7, 3, 44, Sch. VOP. 26, 26. machend, bewirkend, hervorbringend; subst. Bewirker, Bildner, Hersteller P. 3, 1, 133, Sch. MED. k. 63. को वा स्वप्रस्त्य कारकः JĀGN. 3, 150. अपकारस्य कारकः 2, 233. तज्ज्ञियः सो इप्यद तया ब्रह्मवंशस्य कार-कः (विश्वामित्रः) MBn. 13, 247. ब्रगतो कारकः कृजः VOP. 5, 26. को विशेषो इस्य कारकात् SĀU. D. 24, 8. IND. ST. 1, 23, 16. Sehr häufig in comp. mit seinem obj.: देवैषः वर्णसंकरकारकैः BHAG. 1, 43. दानं च प्रियकारकम् M. 7, 204. JĀGN. 2, 156. MBn. 16, 6. N. (BOPP) 13, 16. SUÇR. 1, 198, 4. 218, 8. 243, 20. 247, 6, 9. PAÑKAT. 123, 20. 11, 52. III, 58. 191. IV, 77. SĀU. D. 68, 2, 72, 1. सिंहकारक लोवनं machend PAÑKAT. V, 31. स्वूलपट 133, 3. गुरोर्वचनकारकः MBn. 13, 2359. तत्र स्म दृमुः शतशः शङ्खान्मङ्गलकारकान् verkündend 2, 1925. कृत्स्नकारकः Alles machend d. i. hinreichend 3, 16293. संवृत्सर्वकारकः Alles verschlossen machen BHAG. P. 8, 6, 16. f. परिच्छायम् — तुत्प्रतीघातकारिकाम् MBn. 13, 4469. बुद्धिं वैज्ञान्यकारिकाम् R. 6, 82, 30. उभे पितुः संतानकारिके NĀRADA in DAS. 270, 2 v. u. MĀKKH. 131, 15. शत्पकारिका Handwerkerin AK. 2, 6, 1, 18. — Etwas zu thun beabsichtigend, mit dem acc.: करं कारको ब्रजाति P. 2, 3, 70,

Sch. — 2) f. कारिका Vop. 4, 6. a) *Tänzerin* H. an. MED. — b) *Geschäft* diess.: कों कारिकामकार्यीः। सर्वी कारिकामकार्यम् P. 3, 3, 110, Sch. Soll auf diese Verbindung in der Frage und Antwort beschränkt sein; vgl. indessen श्रद्धिकारिका. — c) *Handwerk* H. an. MED. — d) eine in gebundener Rede abgefasste Erklärung und Entwicklung schwieriger Lehrsätze AK. 3, 4, 1, 15. TRIK. 3, 3, 14. II. 238. H. an. MED. कवाल्यायिकारिका: MBu. 2, 453. GAUDAPĀDA's माणुक्योपनिषत्कारिका abgedr. in der Bibl. ind. ĪCVARAKBŪHNA's सांख्यकारिका GILD. Bibl. 412. sg. Ueber die grammatischen कारिका s. BÖTLINGK in der Einl. zu P. II, p. XLVIII. fgg.; über andere कारिका COLEBR. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 820. 1040. Ind. St. 1, 59. 2, 292. BURN. Intr. 539. कारिकावली Titel eines philosophischen (Z. d. d. m. G. 6, 10) und eines grammatischen (COLEBR. Misc. Ess. II, 48) Werkes. कारिकानिवन्ध Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 201, d). कारिकाकरू, कारिकाकृत्य viell. durch eine कारिका erklären P. 1, 4, 60, Vārtt. 1. Vop. 8, 21. Nach COLEBR. Gr. 124 bedeutet कारिका in dieser Verb. determination. — e) *Marter* AK. H. an. MED. Vgl. कारणा. — f) *Zins* RAMĀN. zu AK. ÇKD. — g) N. einer Pflanze, = कारी RĀGAN. im ÇKD. u. कारी. — 3) n. die Beziehung des Nomens zum Verbum im Satz, Casus-Begriff P. 1, 4, 23. II. an. MED. AK. 1, 1, 5, 3. H. 69. Verz. d. B. H. No. 771. Es werden sechs solcher Beziehungen angenommen: कर्त्तव्य Object oder die Kategorie des acc., करण das Werkzeug oder die Kategorie des instr., कर्त्तर् der Agens, संप्रदान die Uebergabe oder die Kat. des dat., अपादान die Wegnahme oder die Kat. des abl. und अधिकारण der Bezug oder die Kat. des loc.; vgl. BÖTLINGK zu P. 1, 4, 23. Nach dem PRANIBĀSHJA im ÇKD. soll कारिका in dieser Bed. m. sein.

2. कारक (von कारण) n. (sc. सलिल) aus Hagel entstandenes Wasser RĀGAN. im ÇKD. — Vgl. 3. कार.

कारकर (कार + कर) P. 3, 2, 21. 6, 1, 156, Sch. adj. working, doing work, acting as agent WILS.; der Schol. zu P. 3, 2, 21 dagegen sagt, dass कार hier = कर sei.

कारकवत् (von कारण) adj. P. 5, 2, 115, Vārtt. 2, Sch. पुरुकारकवत् mit vielen dabei Thätigen in Verbindung stehend: क्रियार्थः BHAG. P. 2, 7, 47.

कारकुनीय m. pl. N. pr. eines Volkes (= सात्त्व) II. 937. — Zerlegt sich in कार + कुनि.

कारड (von कारड) adj. am Fingernagel befindlich, von ihm herührend u. s. w. WILS. — Die Bed. junger Elephant ebend. heruht auf einer Verwechselung mit कारुड.

कारड adj. vom Baume कारड herührend: फल Suçr. 1, 134, 12. तैल 2, 70, 6. वीज 472, 16.

1. कारण (vom caus. von 1. कर्) 1) n. a) *Bewirkung, Veranlassung, Ursache, Grund* AK. 1, 1, 4, 6. TRIK. 3, 3, 125. H. 1513. a. n. 3, 198. MED. ३. 43. KĀTA. Ç. 9, 11, 15, 18, 13, 24. LĀT. 10, 3, 9. ÇĀNKH. Ç. 2, 14, 9. 3, 19, 18. ÇVERATĀ. UP. 1, 3. 6, 9, 13. M. 1, 11. कोरवान्कारणं कृता MBn. 1, 299. R. 2, 69, 20. येषां धर्मे न कारणम् PANĀK. III, 99. SĀMKHYAK. 14–16. सर्वभूतानो कारणमकारणम् der Grund aller Dinge ist selbst ohne Grund Suçr. 1, 310. 4. नतं च पूर्वेण परस्य कारणम् RV. PRĀT. 11, 2, 1, 3. गर्भावे मासतुल्या निशा: प्रुद्देस्तु कारणम् JĀGN. 3, 20. किं विरक्ते: कारणम् PANĀK. 114, 3.

II. Theil.

II, 137. ÇĀK. 186. HIT. 1, 24. विषते: कारणं महत् 48. Statt des gen. sehr häufig der loc.: नाशमः कारणं धर्मे JĀGN. 3, 65. कारणं गुणसङ्ग्रहं स्य स-दस्योनिनिम्बम् BHAG. 13, 24. R. 4, 24, 4. SUÇR. 1, 249, 12. दैवमेव हि नृणां वैदौ तये कारणम् BHARTA. 2, 82. VIKR. 79, 6. प्रचक्षै हैमे वयुषि कारणम् KĀTĀ. 3, 31. ब्रह्मात्रैव हि कारणम् M. 11, 84. R. 3, 13, 12. HIT. 27, 19. ÇĀK. 21, 20. In comp.: स्वाम्यकारणम् M. 3, 152. तस्यागमनकारणम् N. 21, 23. VIÇV. 6, 24. नैतदिद्यासिकारणम् HIT. I, 70, 77. 27, 9. PANĀK. 237, 4. RAGH. 1, 74. कारणात् auf einen Grund hin RV. PRĀT. 3, 13. M. 8, 355. कारणान्मित्रां याति कारणादेति शत्रुताम् PANĀK. II, 32. कस्मात्कारणात् aus welchem Grunde 20, 1. एतस्मात्कारणात् I, 8. Häufig mit einem gen. in Veranlassung von, wegen: मम कारणात् R. 5, 56, 135. 6, 8, 11. N. 4, 4. MRKKH. 34, 15. PANĀK. 144, 1. In comp.: घात्मकारणात् M. 3, 118. मित्रं 8, 347. R. 4, 11, 20. 4, 46, 12. प्रवारक्षणं 1, 27, 17. 4, 24, 14. 5, 38, 15. VIÇV. 9, 6. JĀGN. 2, 203. PANĀK. I, 27. कैकेय्या: प्रियकारणात् R. 4, 1, 24. कारणात्तरत् aus einer besonderen Ursache 4, 9, 28. Nach einem Vārtt. zu P. 2, 3, 23 werden alle casus von कारण auf diese Weise gebräucht, wir können jedoch ausserdem abl. nur den instr., acc. u. loc. belegen: न कश्चित्कस्यचिन्मित्रं न कश्चित्कस्यचिद्विषुः । कारणेन (in Folge irgend einer Veranlassung) हि ब्राह्माति मित्राणि च रिपूस्तथा॥ KĀN. 23. येन कारणेन वैल PANĀK. 173, 10. व्रणिनः संप्रतपस्य कारणेरेवमादिर्भुक्तं न जीर्णति Suçr. 1, 70, 17. 2, 497, 3. M. 8, 57. R. 3, 2, 1. VIÇV. 3, 15. अपकारणेन ohne Grund JĀGN. 2, 234. किं पुनः कारणम् aus welchem Grunde aber? PAT. zu P. 7, 3, 69. KĀK. zu 1, 2, 54. MBn. 1, 3600. यत्कारणम् वैल PANĀK. 30, 25. अपकारणम् ohne Grund VIKR. 54. पवीयन्तेन मे धाता दृतः कस्मिंश्च कारणे bei welcher Veranlassung? weshalb? R. 5, 32, 26. मम कारणे meinetwegen 28, 9. 47, 14. कारणात्तरे bei einer besonderen Veranlassung 3, 34, 4. कस्मिंश्चित्कारणात्तरे N. 13, 34. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: कारणमूकर् ein Eber in Folge einer bestimmten Veranlassung BNAG. P. 3, 13, 33. कारण mit क्षेत्र und अर्थ verbunden: देतुमिः कारणेश्वैत् MBn. 1, 1602. कार्यस्य कारणाद्याय R. 4, 16, 48. भयकारणार्थम् 3, 53, 62. पुत्रार्थकारणात् 4, 15, 22. अपत्यार्थकारणात् 3, 4, 19. — b) *Grundursache, Element*: कारणान्येवमादाय तासु तास्त्विक्योनिषु । सृगत्यात्मानमात्मा च संभूय करणानि च ॥ JĀGN. 3, 148. पञ्चमानि महावाक्ये कारणानि निवेद्य मे । सांख्ये कृताते प्रोक्तानि मिद्ये सर्वकर्मणाम् ॥ अथिष्ठानं तथा कर्ता करणं च पूर्विवद्यम् । विविधाद्य पूर्वज्ञाटादेवं चैवात्र पञ्चमम् ॥ BHAG. 18, 13. sg. — c) *worauf man ein Urtheil gründet, Anzeichen, Beleg, Beweisgrund*: ज्ञेयानि तत्र भिषजा सुविनिश्चितानि पितृप्रकापनितानि च कारणानि Suçr. 2, 479, 4. तर्क्यामास भैर्मीति कारणैरुपपाद्यन् N. 16, 8. एवं विमृश्य विविधैः कारणैर्लक्षणैश्च ताम् 23. न लिङ्गं धर्मकारणम् M. 6, 66. आगमः कारणं तत्र न संभोग इति स्थितिः 8, 200. न तत्र कारणं भुतिरागमेन विनाकृता JĀGN. 2, 29. BRHASP. in VJAYAHAAT. 19, 17. कारणोत्तर = प्रत्यवस्कन्दन 20, 6. स्वत्वात् त्वं कायं भद्रे वृूहि कारणमत्र वै MBn. 13, 1505. न योनिर्नायि संस्कारा न अतुं न च संततिः । कारणानि द्विवास्य वृत्तमेव तु कारणम् ॥ 6614. HIT. I, 18. डुष्टो गृहीतस्तत्कारी तद्वैरैष्टः सकारणः MBn. 2, 239. — d) *Mittel* (कारण) H. a. o. MED. वङ्गमिः कारणैर्देवि विश्वामित्रो महामुनिः । लोगितः व्राधितश्वैत् R. 1, 63, 10. Statt कारणः hat GORR. 1, 67, 4 उपायः Werkzeug, Sinnesorgan RATNAM. bei BNAG. zu AK. COLEBR. Misc. Ess.

15*

1,408. तनुं कारणानुपीम् RAGH. 16,22. — RATNAM. a. a. O. führt noch folg. Bedd. auf: e) *Handlung* (कर्मन्). — f) *Körper*. — g) *ein best. musik. Instrument*. — h) *eine Art Gesang*. — i) = कापस्य, a number of scribes WILS. — Letzterer hat noch die Bedeutung k) *the origin of a story (of a play or poem)*. — Vgl. कारण. — 2) f. कारणा P. 3,3,107, Sch. VOP. 26, 194. a) *Marter* AK. 4,2,2,3. H. 1338. II. an. MED. अष्टादशानों कारणा-नाम् DAÇAK. 85,16. — b) *an astronomical period* WILS.

2. कारण (von 3. कर्) n. *Verletzung, Tötung* TRIK. 3,3,125. II. an. 3,198. MED. n. 43.

कारणक am Ende eines adj. comp. = कारण *Grund, Ursache* Sān. D. 29,8. विभावादिशानकारणकत् nom. abstr. 12.

कारणकारण (का०+का०) n. 1) *a primary cause*. — 2) *an elementary cause, an atom* WILS.

कारणगुण (का०+गुण) m. *eine Eigenschaft des Grundes* SāMKUJAR. 14. कारणगुणोद्धव BŪSHĀP. 93; vgl. अकारणगुणोत्पन्न 93.

कारणतस् (von कारण) adv. *auf einen Grund hin* RAGH. 10,19. कार्य-कारणतस् *in einer bestimmten Absicht* HIT. I,33.

कारणता (wie eben) f. *das Grund-Sein, Causalität*: प्रलयस्थितिसर्ग-पामेकः कारणां गतः KUMĀRAS. 2,6.

कारणात् (wie eben) n. dass. MBu. 13,38. BHĀG. P. 3,26,26. BŪSHĀP. 14,15.98. समवायिकारणात् 16,22.

कारणात्मा (का०+मा०) f. *Verkettung von Ursachen, Bez. einer rhetorischen Figur* Sān. D. 728.

कारणशरीर (का०+श०) n. *the inner rudiment of the body, or causal frame, the seat of the soul* WILS.; vgl. COLERR. Misc. Ess. I,372.

कारणिक (von कारण) adj. subst. f. आ und इ gaṇa काण्डादि zu P. 4, 2,116. *untersuchend, eine gerichtliche Untersuchung anstellend* AK. 3, 1,7. II. 479. MBu. 2,167. PAṄKAT. 237,20.

कारणोत्तर् n. s. u. 1. कारण 1,c.

कारणउद्धव m. *eine Art Ente* AK. 2,5,34. H. 1341. an. 3,179. MBu. 3, 1535. 11579. R. 2,27,18. 103,42. 3,7,3. 12,11. 21,12. 76,15. 5,35,4,6, 82,72. SUÇA. 1,203,12. PAṄKAT. 138,24. 159,19. VIER. 41. VET. 6,5. BHĀG. P. 3,21,43. 8,15,18. — Vgl. कारणउ.

कारणउद्धवती (von कारणउ) f. N. pr. wahrsch. eines Flusses (*reich an Kāraṇḍava*) gaṇa घटिर्दादि zu P. 6,3,119. कारणउद्धवती (sic) 6,1, 220, Sch.

कारणउद्धूङ् m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1,1,16. — Vgl. कारणउ-द्धूङ्.

कारंधम (von करंधम) 1) patron. des Avikshit MBu. 14,63.80. — 2) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 1,7841.

कारंधमिन् m. 1) *Bergmann*. — 2) *Kupferschmied* TRIK. 3,3,235. H. an. 4,168. MED. n. 232. II. 193. — Ist wohl auf करंधम *in die Hand blasend* zurückzuführen.

कारपचत् N. pr. einer Oertlichkeit an der Jamunā: ते यमुनायां कारपचते ज्वन्त्यमयुयेषु; ĀcV. ČR. 12,6. KĀTJ. ČR. 24,6,10. ČĀNKH. ČR. 13,29, 25. PAṄKAV. Ba. in Ind. St. 1,34. AGNISV. zu LĀTJ. 10,17,18.

कारभ (von करभ) adj. vom Kameel herriihrend: मूत्र SuçR. 1,194,8.

कारभू (कार + भू) PAT. zu P. 6,4,94. — Vgl. कारभू und कारभू.

कारम् absolut. von 1. कर् am Ende eines comp.: स्वाहाकारम् CAT. Br. 9,5,1,44. नमस्कारम् 7,2,1,9. 4,1,30. कान्त्यकारम् ČĀNKH. ČR. 9, 20, 7. वृत्तीकारम् ĀcV. ČR. 3,15. तिरस्कारम् ebend. द्वेषकारम्, गायत्रीकारम् 6,2. u. s. w. अन्यथाकारम्, हत्यं, द्वं, कवं P. 3,4,27. पद्या, त-या 28. नाना, दिधा u. s. w. 62. mit einem adv. auf तस् von einem Theile des Körpers (z. B. मुद्रतःकारम्) 64. mit einem acc. 25.26. चैरं-कारमाक्रीशति er schimpft ihn Dieb, स्वादुंकारम् indem er es versüßt Sch.

कारमिद्धिका f. Kampfer RĀGĀN. im ČKDRA. (nach कारवेष्टक).

कारम्भा f. N. einer Pflanze (s. प्रियदु) AK. 2,4,2,36. — Vgl. कारम्भा. कारम्भि patron. von कारम्भ HAARV. 1993. — Vgt. कारम्भि.

कारपितर् (nom. ag. vom caus. von 1. कर्) der Jnd zum Handeln antreibt: यो इस्यात्मनः कारपिता तं तेत्रं प्रचक्षते M. 12,12. सर्वत्वम-सि लोकानां वार्ता कारपिता च MBu. 3,7000.

कारपितव्य (partic. fut. pass. vom caus. von 1. कर्) adj. was man machen lassen —, bewirken muss: तदभ्यप्रदानेन स्वामिनः सकाशात्प्र-सादः कारपितव्यः PAṄKAT. 24, 21. कारपितव्यदत्ता bewandert in dem, was man machen zu lassen hat KUMĀRAS. 7,27. der Etwas (acc.) zu thun angehalten werden soll: रामः कारपितव्यो मे मृत्यु सलिलक्रियाम् R. 2,14,16.

कारपितु (vom caus. von 1. कर्) adj. der da antreibt VOP. 26,142.

कारव (1. का०+र्व) m. Krähe TRIK. 2,5,20.

कारवली f. = कारवेला und काएडीर (welches hier als verschieden von कारवेला auftritt) RĀGĀN. im ČKDRA.

कारची f. 1) das Blatt der Asa foetida AK. 2,9,40. H. an. 3,696. MED. v. 34. SUÇA. 1,218,2. Vgl. कारची, कर्वरी, कवरी. — 2) Celosia cristata Lin. AK. 2,4,3,30. H. an. MRD. — 3) Anethum Sowa Roxb. (eine Art Anis) AK. 2,4,5,18. H. an. MED. — 4) Nigella indica Roxb. AK. 2,9,37. H. an. MED. — 5) eine best. Cucurbitacee (तुदकारवेली) RĀGĀN. im ČKDRA.

कारचीरे॒य von कारचीरे॒ gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

कारवेला m. Momordica Charantia Lin., eine Cucurbitacee; n. die Frucht AK. 2,4,5,20. TRIK. 2,4,37. H. 1188. SUÇR. 2,343,1. Auch कारवेलाका RATNAM. im ČKDRA. SUÇA. 1,72,4. 157,15. 222,1. 2,40,21. कारवेलिका f. 1,143,3. 160,18.

कारच्य adj. auf den Sänger (कारु) bezüglich: ऋचः; so heissen die Verse AV. 20,127,11—14 AIT. BA. 6,32, wo das Wort irrig von 1. कर् abgeleitet wird.

कारस्कार m. 1) N. einer Giftpflanze (किंपाक, विपतिन्दु) P. 6,1,156. RĀGĀN. im ČKDRA. MBu. 2,1804. BHĀG. P. 5,14,12. Nach TRIK. 2,4,2 und II. 114 Baum überh., zu welchem Missverständniss offenbar P. 6,1,156 Anlass gegeben hat. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 8,2066; v. l. कारस्कार (LÄSSEN, Pentap. 67,41) und कारस्कृत (RĀGĀ-TAR. I, p. 334,41).

कारस्काराटिका (का०+शाटिका von शटु) f. Hundertfuss, Julius TRIK. 2,3,12.

कारा f. gaṇa चृष्टादि zu P. 6,1,203. VOP. 26,194. 1) Gefängniss AK. 2,8,2,87. TRIK. 3,3,335. H. 806. an. 2,400. MRD. r. 14. H. 199. VIER. 42, v. l. Vgl. कारागार, कारागृह, कारापाल, कारवेश्मन्. कारा = व-

न्धन das *Binden, Fesseln oder Fessel* *gaṇa* गिर्दि zu P. 3,3,104. H. an. MED. = पीड़ि Qual Taik. — 2) *Dämpfer an der Vibra.* — 3) *Botin.* — 4) *Goldarbeiterin* H. an. MED.

कारागार (कारा + अगार) n. *Gefängniss* TANTRAS. im CKDA.

कारागुस (कारा + गुस) adj. im *Gefängniss eingeschlossen* CKDR. und Wils. nach H. 806, wo sie कारागुसी fälschlich für einen du. genommen haben.

कारागृह (कारा + गृह) n. *Gefängniss* BHART. 3,21. ÇANTI. 4,10. RAGN. 6,40.

कारायुनी f.: अगस्त्यो नरं नृषु प्रशस्तुः कारायुनीव वितपत्सुक्ष्मैः RV. 1,180,8. Sū.: *Toninstrument* (z. B. die Muscheltrompete) oder *den Sänger treibend*; Keines von Beiden passt in den Zusammenhang.

कारापय N. pr. eines Landes RAGR. 15,30. LIA. I, Anh. xi, N. 21.

कारापाल (कारा + पाल) m. *Gefängnisswächter* Trans. R.A.S. I, 174.

काराभू (कारा + भू) Vop. 3,59. — Vgl. कारन्, कारन्.

कारायिका f. = करायिका GAT. BN. im CKDR.

कारावर (कार + घवर) m. Bez. einer *Mischlingskaste*: कारावरा नियादातु चर्मकारः प्रत्यूते M. 10,36. UÇANAS bei KULL. (nach KULL. ist die Mutter eine Vaidehl). कारावरा नियादो तु चर्मकाराप्रसूते MBn. 13,2588.

कारावेशम् (का० + वे०) n. *Gefängniss* TBK. 2,2,7.

1. कारि (von 1. कारू) 1) m. f. *Handarbeiter, Handwerker* Up. 4,130. H. an. 2,401 (wohl शिल्पी zu lesen). MED. r. 13. P. 4,1,152 (vielleicht कारिन्, nach dem Schol. कारि). — 2) f. *Werk, Arbeit* H. an. MED. Nach P. 3,3,110 und Vop. 26,195 bloss bei Fragen und Antworten: कारि कारिमकार्यीः। सर्वी कारिमकार्यम् Sch.

2. कारि adj. nach MAULDN. = कारणशील, eher *jubelnd* (von 2. कारू): हस्ताय कारिन् VS. 30,6,20.

कारिका s. n. कारक.

कारिकायि f. °यी patron. von? Sch. zu P. 6,4,150. 151. Davon denom. कारिकायीयति 152, Sch.

कारित (part. praet. pass. vom caus. von 1. कारू) 1) adj. *veranlasst, hervorgerufen*: उपसर्गं द्वारा विद्युत्कारिते 8,348. 7,176. न तन्मनसि कर्तव्यं पुत्रं यद्यूत्कारितम् MBn. 18,16. sg. विप्रवादः सुवर्क्षः भ्रूष्टे पुत्रं कारिता: *durch die Söhne hervorgerufen* d. i. *in Betreff derselben* 13, 2614. योऽप्ये प्रश्नस्वया पृष्ठो गोप्रदानादिकारितः 3554. कारणं श्रोतुमिच्छामि महूर्व वास्तकारितम् *ich wünschte den Grund zu hören, warum du in meinem Hause deine Wohnung aufgeschlagen* 2868. यद्येदमार्यते उपरीक्षितकारितं नाम पञ्चमं तत्त्वम् *veranlasst durch ein nicht unsichtbares Benehmen* d. i. *ein solches behandelnd* PAÑKAT. 234,1. लोभकारण-कारितम् adv. = लोभकारणात् R. 2,38,24. कारिता वृद्धिः *heissl ein vom Schuldner selbst festgesetzter (aber vom Gläubiger erzwungener) Zins: वृद्धिः सा कारिता नाम यर्णिकेन स्वयं कृता NiGADA in Mit. 63,15. स्थिरिकेन तु या वृद्धिरथिका संप्रकीर्तिता। आपत्कालकृता नित्यं द्रष्टव्या ता तु कारिता* (KULL. zu M. 8,153 hat mehrere Varianten) || KATJ. im VIVĀDĀNAVASETU nach CKDR. M. 8,153. — 2) n. *die Causalform des Zeitworts* NIR. 1,13; ebenso कारितात् AV. PRAT. 4,91.

1. कारिन् (von 1. कारू) adj. *thuend, machend, bewirkend, hervorbringend, zu Werke gehend, handelnd* u. s. w. P. 5,2,72. मर्त्त्यो शस्यघातस्य कारिणी JÄGN. 2,153. अधीत्य च यथान्यायं विधिवत्तस्य कारिणः MBn. 13,4304. पापस्य कारिणीम् R. 2,78,8. सनोन्त्य कारिणम् *umsichtig zu Werke gehend* M. 7,26. असमीक्ष्य कारिणः HIT. 43,22. AK. 3,1,17. आवश्यं कारी P. 3,3,170, Sch. दायादः किं कारिणः सर्वे BN. 6. P. 6,1,39. 43,44. Meist am Ende eines comp.: मासावर्तकारिन् LÄT. 4,7,5,6. ब्रह्मावः 10,10. यथा० साधु० पाप० CAT. BR. 44,7,2,6. तत्काम० M. 9,261. पाप० 288. R. 3,16,19. विघ्न० 4,31,22. 5,29,24. अज्ञिष्ठ० 3,31,1. MBn. 3,1706. — M. 4,216. 6,88. 9,259. JÄGN. 2,4. HIP. 3,18. 4,16. ÇAK. 60,18. PAÑKAT. I,92. III,113. 102,13. 260,1. सुभगावाक्यकारिन् R. 3,40,15. 2,21,33. पेत्कारिणः *पेत्का*: PRAB. 83,13. subst. *Handarbeiter, Handwerker* H. 899. — Vgl. अकारिन्, अकार्यकारिन्, अतकारिन्, आत०, गृह०, पेश०, मध्यतः० u. s. w.

2. कारिन् (von 2. कारू) adj. *lobsingend, jubelnd*: विज्ञु स्तोमामः पुरुदृस्मर्का भग्नस्यैव कारिणा यामनि गमन् RV. 3,34,14. 8,2,29. व्रिष्म कारै कारिणः 21,12. छुवे भरेन कारिणान् 53,1. (द्यन्विरे) भरासः कारिणामिव 9,10,2. 16,5. 97,38.

कारीकर्दमायन (!) patron. von? PRAVARĀDUJ. in Verz. d. B. H. 33,43. कारीरै und कारीरै (von कारीरै) adj. f. इ॒ गा॑ णा॒ पलाशार्दि॒ zu P. 4,3,141. 1) aus Rohrschösslingen gebildet: माण्डलगात्रव्यूहः LÄT. Calc. 6,15. कारीरै काएँ भस्म वा P. 4,3,133, Sch. — 2) mit der Frucht der Capparis aphylla Roxb. verbunden, z. B. ein Opfer, bei dem dieselbe angewendet wird: वर्यकामिष्टः कारीरै ĀCV. ÇA. 2,13 (Sū. zu RV. 1,19,1. 23,20). IND. ST. 3,394. Schol. zu KÄTJ. ÇA. 4,2,20,22.

कारीरात्मायकि (!) patron. von? PRAVARĀDUJ. in Verz. d. B. H. 37,30. कारीर्य = कारीरै 2. IND. ST. 3,393.

कारीरै (von कारीरै) 1) adj. aus Dünger hervorgegangen SUÇA. 1,224,11. — 2) n. *Düngerhaufen* AK. 3,3,43. कारीरैपु प्रकृतेषु दीप्यमानेषु सर्वयः HARIV. 4333.

कारीयगन्ध patron. von कारीयगन्धि; dazu f. कारीयगन्धाया P. 4,1,78, Sch. 74, Sch. In einem adj. comp. mit वन्धु erscheint die Form °गन्धी 6,1,14, Sch.

कारीय N. pr. eines Mannes MBn. 13,234. pl. N. eines Geschlechts HARIV. 1463,1771. — Der Form nach ein patron. von कारीय.

1. कारू (von 1. कारू) Up. 1,4,1) adj. f. इ॒ दे॑ र दा॒ थु॑ त, है॒ दे॑ त TRIK. 3,3,33. H. an. 2,402. MED. r. 13. subst. *Handarbeiter, Handwerker* AK. 2,10,5. 3,4,11,63. TRIK. II. 899. II. an. MED. नित्यं श्रुः कारूक्षस्तः M. 5,129. कारूवः शिल्पिनस्तया 10,120. JÄGN. 2,249. 1,187. कारू रक्तीप्रभृतिः | शिल्पिनी चित्रकारादिक्षी SŪ. D. 61,3,2. कारूक्षशीलवान् M. 8,102. कारूक्षीलवे (sg.) MBn. 13,6028. Vgl. कारूक्ष. — 2) adj. *grauenhaft, schrecklich*: दारुणं कारूसंशितम् | शरीरं कारू तस्यासीत् MBn. 1,1657 zur Erklärung des Namens शर्त्कारू; दारू hat dagegen die Bed. von शिल्पिन्. — 3) m. ein Bein. Viçvakarman's, des Künstlers der Götter, II. an. MED. — 4) m. *Handwerk, Kunst* II. an.

2. कारू (von 2. कारू) n. *Lobsänger, Dichter* NAIGN. 3,16. NIR. 2,27. 6,6,8,12. उपस्तुतिं भर्माणस्य कारूः RV. 4,148,2. 163,12. 177,5,7,68,9,72,1. श्रोता कृतं नाथमानस्य कारूः 1,178,3. 3,39,7. 5,33,7. प्रद-

निषिद्धि मृणाति कारु वयो वदत्त सत्या शुक्रत्यः 2, 43, 1. 3, 33, 8. fgg.
7, 2, 7. 8, 3, 18. 10, 110, 7. कारुरुं तृतो भिष्यक् 9, 112, 3. AV. 7, 73, 1.

कारुक (von 1. कारु oder von 1. कारु) m. f. शा *Handarbeiter, Handwerker* M. 4, 219. 7, 138. 8, 65. 360. 9, 265. 10, 99. 100. MBn. 13, 6212. —
Vgl. श्रन्यकारुका.

कारुनि m. 1) *das Product eines Handwerkers, Künstlers.* — 2) *Ameisenhaufen.* — 3) *ein junger Elephant* H. an. 3, 144. Med. g. 21. — 4) *Schaum.* — 5) *wildwachsender Sesam.* — 6) *N. eines Baumes, Mesua ferrea.* — 7) *rothes Rauschgelb* H. an. — In den zwei ersten Bedd. zusammenges. aus 1. कारु + नि.

कारुणिक (von कारुणी) adj. *mitteidig* AK. 3, 1, 15. MBn. 4, 1500. RAGH. 13, 71. BHAG. P. 2, 3, 9. 3, 23, 21. 4, 3, 14. Sch. zu Çak. 41. Davon कारुणिकता f. *Mitleid* BHAG. P. 5, 13, 24.

कारुणिकी f. *Blutegel* ÇABDAK. im ÇKDr. Auch कारुणिकता ebend.

कारुण्य (von कारुणी) n. *Mitleid* AK. 1, 1, 3. 18. H. 369. MBn. 13, 6284. HIP. 1, 23. BRAHM. 1, 4. R. 1, 2, 16. 3, 30, 22. 73, 40. 6, 93, 32. कारुण्यवेदिन् (vgl. कारुण्यवेदिन्) 4, 16, 12. VIÇV. 8, 13. 14. PAÑKAT. II, 23. HIT. 27, 6. KATNIS. 10, 37.

कारुण्यपत् (2. कारु + पत्) adj. *den Sänger legend, — pflegend:* पद्मावाण्यविविधा शाविवेशीरथभवः पूर्व्यः कारुण्यापाः RV. 3, 32, 10. 6, 44, 12. 15. वसुः शंसो नरो कारुण्यापाः 24, 2. 21, 8.

कारुष्य m. f. ई *ein Fürst der Karuṣha gaṇa भर्गादि* (कारुष्य) zu P. 4, 1, 178. कारुयो दत्तवक्त्रश्च HARIV. 4964. Dantavakra ein Sohn des Kārūsha Vṛddhaçarman BHAG. P. 9, 24, 36. — N. pr. des Landes: कारुष्ये च समुद्रते MBn. 2, 1864. im pl. N. des Volkes TRIK. 2, 1, 10. H. 959. करुषान्मानवादामन्त्वाद्रपा तत्त्वज्ञातयः BHAG. P. 9, 2, 16. VP. 177. 186. कारुष्याधिपति MBn. 1, 6996. — कारुष्य = करुष्य N. pr. eines Sohnes von Manu 3144. Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines ausgestossenen Vaicja* M. 10, 23 (कारुष्य). Vgl. LIA. 1, 554, N. 1. 821.

कारुष्यक adj. *über die Karuṣha herrschend:* कारुष्यकाश्च (sic) राजानः MBn. 1, 2700.

कारेणव (von करेणु) 1) adj. *vom Elephantenweibchen kommend:* सर्ति: SUÇR. 1, 181, 8. — 2) patron. Bein. des Pālakāpja II. 853, Sch. Vgl. केरेणुम्.

कारेणपालि patron. von करेणपालि gaṇa तैत्तिल्यादि zu P. 2, 4, 61. कोरेतर् m. *Seife, Tuch zum Läutern der सुरा* NAIG. 3, 23 (wo aber करोऽ). RV. 1, 116, 7. VS. 19, 16. 82. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 2. II. KĀT. ÇA. 19, 2, 16. — Vgl. कोरेतम uod कोरेतर्.

कोरेतम m. *der Schaum auf der सुरा* H. 903. SVĀMIN zu AK. ÇKDr. — Vgl. कोरेतर्, कोरेतर्.

कोरेतर् m. 1) dass. AK. 2, 10, 43. — 2) *Brunnen* HĀB. 41.

कार्कटेलाव von कर्कटेलु (?) P. 4, 2, 71, Sch.

कार्कणा adj. (f. ई) von कृकणा *eine Hühnerart* P. 4, 2, 145, Sch.

कार्कन्धव् adj. (f. ई) von कर्कन्धु *Judendorn* gaṇa विल्वादि zu P. 4, 3, 136.

कार्कलसियं patron. von कृकलास gaṇa प्रुधादि zu P. 4, 1, 123.

कार्कवाकव् adj. (f. ई) von कृकवाकु WILS.

कार्कश्य (von कर्कश्य) n. *Rauhheit, Härte* (auch in übertr. Bed.) SUÇR.

1, 270, 12. स्तनयोः PAÑKAT. I, 203. कार्कश्यं गमिते इपि चेतसि AMAR. 24. भवकार्कश्यकोपानां गृहं हि छान्दसा दिति; KATNIS. 18, 108. *rauhe Arbeit:* कार्कश्येन समार्जितम् (समार्जितम्)। अन्वं द्वा दिवातिभ्यः प्रूः पापात्प्रमुच्यते || MBn. 13, 5554.

कार्कप न. pr. gaṇa वाकिनादि zu P. 4, 1, 158; davon patron. कार्कश्यकारपणि ebend.

कार्कारिन् PR. GRH. 3, 15: यमदूत नमस्ते इस्तु किं त्वा कार्कारिणो इव्रीत्; Schol.: कार्कारिणा इति पष्ठो द्वितीयार्था छान्दसी। अस्मद्वाधके चिमुक्तवान्.

कार्कोकि (von कार्कि) adj. *einem Schimmel ähnlich* P. 5, 3, 110.

कार्कोटक (von कर्कोटक) n. N. pr. einer Stadt VID. 163.

कार्ण (von कर्ण) 1) adj. *im Ohr befindlich:* मलम् H. 632. — 2) कार्ण patron. von कार्ण gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — 3) n. *Ohrenschmalz* Wilson.

कार्णाखरिकि patron. von कर्णाखरिक P. 2, 4, 58, VÄRTT. 3, Sch.

कार्णायाहिकि patron. von कर्णायाहु gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

कार्णाच्छ्रुतक (von कर्णाच्छ्रुत) m. *ein Brunnen in der Form des Gehörganges* WILS.

कार्णवेष्टकिक (von कर्णवेष्टक) adj. f. ई zu Ohrringen geeignet: कर्णवेष्टकाम्यो संपादि कार्णवेष्टकिकं मुखम् कार्णालंकारायामवश्यं शोभत इत्यर्थः P. 5, 1, 99, Sch. — Vgl. अकार्णवेष्टकिक.

कार्णवेष्वस (von कर्ण + अवस्) n. N. eines Sāman LÄT. 6, 10, 4. 7, 3, 3.

कार्णायनं von कर्ण P. 4, 2, 80 (in den Scholien fälschlich कर्णायन).

कार्णि von कर्ण gaṇa मुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

कार्णि 1) adj. (von कृत्) die Kṛt-Suffixe betreffend, behandelnd P. 4, 3, 66, Sch. — 2) m. patron. von कृत im comp. कार्णिकौडपी P. 6, 2, 37. N. pr. eines Sohnes von Dharmendra HARIV. 1843 (कार्णित LANG.).

कार्णपश्च (von कृत + पश्च = पश्चम्) n. N. eines Sāman LÄT. 7, 3, 11. 10, 13. Verz. d. B. H. 71, 8.

कार्णपुग adj. von कृतयुग das Zeitalter Kṛta MBn. 1, 3600.

कार्णवीर्य patron. von कृतवीर्य und Bein. Arḡunas, eines Fürsten der Haihaja, der von Paraçurāma erschlagen wurde, TAII. 2, 8, 9. MBn. 3, 141. 11034 (p. 370). fgg. 13, 7187. fgg. 14, 817. fgg. HARIV. 1862. RĀGA-TĀR. 4, 107. VP. 402. fg. 417. BHAG. P. 9, 23, 24. Verz. d. B. H. No. 437. 1314. fg. Verz. d. Pet. H. No. 47. einer der 8 Kākravartin in Bhārata H. 693. 702. LIA. I, Anh. xxvii. कार्णवीर्यचरित, कार्णवीर्यदृप्य Verz. d. B. H. No. 826.

कार्णवेश adj. von कृत + वेश Verz. d. B. H. 71, 8.

कार्णस्वर् n. 1) Gold AK. 2, 9, 96. H. 1044. MBn. 13, 4196. BHAG. P. 4, 17, 4. 4, 9, 39. 6, 10, 21. — 2) (als Synonym von Gold; vgl. AK. 2, 4, 2, 58) Stechapfel ÇKDr. WILS. — Offenbar von कृतस्वर wegen des schönen Klanges des Goldes (vgl. कलशीता).

कार्तातिक (von कृतात) m. Wahrsager AK. 2, 8, 1, 14. H. 482. DAÇAK. 61, 5. = सामुद्रिकश VAIG. in der N.

कार्ति von कृत P. 8, 2, 42, VÄRTT. 3, Sch. patron. von कृत HARI. 1082. कार्तयो (sic) नाम सामग्नः ebend.

कार्तिसिंहदेव m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 792. — कार्तिसिंह vielleicht patron. von कृतिसिंह.

कार्तिकी (von कृतिका | die Plejaden) 1) m. a) (mit oder ohne मास) N. eines Herbstmonats P. 4, 2, 23. der 12te Monat im Jahre AK. 1, 1, 3, 17. TRIK. 1, 1, 112. II. 155. HIR. 151. LĀTJ. 9, 12, 13. कार्तिकमार्गशीर्या शरत् SUÇR. 1, 20, 3. MBu. 2, 918. 13, 5161. PAÑKAT. III, 36. BHAG. P. 6, 19, 20. — b) patron. von Skanda (s. कार्तिकेय) BRAHMAYAIV. P. im ÇKD. — c) N. eines Varsha: स च कृतिकोरमहिषोरेकतरस्मिन्बृहस्पतेरस्तेदैवकतरसंवन्धे भवति || MALAMISAT. im ÇKD. — 2) f. कार्तिकी (mit oder ohne रात्रि) der Vollmondstag im Monat Kārttika, der Tag an welchem der Vollmond im Sternbild Kṛttikā steht KĀRT. CR. 5, 6, 1. ČĀÑKB. CR. 3, 15, 1. PĀR. GRUJ. 3, 9. अथ विवाह उर्ध्वं कार्तिकया श्रा वैशाख्या: KAUç. 37. P. 4, 2, 23. MBu. 3, 4073. 4079. 12553. 13, 358. R. 4, 23, 15. SUÇR. 2, 173, 14. RAGH. 19, 39. °ब्रत Verz. d. B. H. No. 468.

कार्तिकमिद्वात् (का० + सि०) m. N. pr. eines Scholiasten des MUGDHABODHA COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

कार्तिकी (von कृतिका) m. der Monat Kārttika P. 4, 2, 23. AK. 1, 1, 3, 18. II. 155.

कार्तिकेय (von कृतिका) m. ein Bein. Skanda's, des Feldherrn der Götter, welcher von Agni und der Gaṅgā erzeugt, von den sechs Kṛttikā ernährt wurde, AK. 1, 1, 3, 34. MBu. 1, 2558. 3, 14241. fgg. 13, 4098. 4179. fg. HARI. 158. 9823. R. 4, 37, 20. 38, 25. 4, 7, 21. 44, 72. MRKKU. 47, 20. VP. 120. कार्तिकेयपट्टी Verz. d. B. H. No. 468. Nach einer anderen Legende ist Skanda ein Sohn der Durgā, woher diese nach ČABDAR. im ÇKD. den Bein. कार्तिकेयप्रसू führt; vgl. RIGA-TAB. 1, 29 und TROYER zu d. St. Nach WEBER (Ind. St. 1, 269) hat Kārttikeja seinen Namen vom Monat Kārttika, weil dieser zu Kriegszügen vorzüglich geeignet ist.

कार्तिकोत्सव (का० + उत्सव) m. der Vollmondtag im Monat Kārttika TRIK. 3, 2, 18.

कार्त्रि patron. von कार्त्तुः; davon patron. कार्त्रियणि P. 4, 1, 156, Sch.

कार्त्र्य patron. von कार्त्तुः gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

कार्त्त्वा (von कृत्त्वा) n. *Ganzheit, Gesamtheit* SUÇR. 1, 91, 11. — Vielleicht nur falsche Form (die übrigens auch WILSON aufführt) für कार्त्त्वा.

कार्त्त्व्य (wie eben) n. dass. P. 5, 4, 53, Sch. AK. 3, 4, 14, 66. 25, 180. तात्रिकोथत् कार्त्त्व्येन (*vollständig*) द्विग्राघान्यक्षिणवानान् M. 3, 183. MBu. 3, 1916. 4031. BRNF. Chr. 11, 22. R. 3, 4, 4. 75, 70. 6, 1, 28. SUÇR. 2, 523, 21. VOP. 7, 85.

कार्दम (von कार्द्म) adj. 1) mit Schlamm, Schmutz beworfen Kīc. zu P. 4, 2, 2. schlammig: कार्दम् द्रुदम् R. 5, 27, 16. — 2) dem Prāgāpati Kardama gehörig: वीर्यम् BHAG. P. 3, 24, 6.

कार्दमिकी adj. f. ई = कार्दम 1. P. 4, 2, 2, VĀRTT. 1. DAÇKE. 103, 1.

कार्फ m. 1) Bitsteller. — 2) Cochenille H. an. 3, 156. MED. k. 37. (lies गतुकार्फियाः). — In der ersten Bed. von कार्फ, also eigentl. in Lumpen gehüllt.

कार्पिटिका (von कार्पट) n. Pilger Kārtikāñḍa im ÇKD. सायं च तत्रैव वल्लः समुद्रमस्तरोस्तले । समावस्तकार्पिटिकैः सोऽन्यदेशागतैः सद् ॥ KATH. 25, 87. 25, 121. कार्पिटिकै (sic) Verz. d. B. H. No. 1237. Nach TRIK. 2, 7, 5 ist कार्पिटिकै = मर्मिवद् ein erfahrener Mann.

II. Theil.

कार्पाएय (von कृपण) n. 1) Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit, jämmerliche Lage II. 319. कार्पाएयदेयोपद्युतस्वभावः BHAG. 2, 7. ग्रानन्दः प्रोति-रुद्रिकाः प्राकाशयं सुखमेव च । अकार्पाएयमसंरम्भः संतोषः अद्धनता ॥ MBH. 14, 1043. इयं सा यत्कृते रामश्चतुर्भिः परितप्यते । कार्पाएयेनानश्चेष्येन शोकेन भद्रेन च ॥ स्त्री प्रनष्टेति कार्पाएयम् R. 5, 19, 16. fg. 85, 9, 14. कार्पाएयोक्ति BHART. Suppl. 6. मनस्वी मिष्यते कामं कार्पाएयं न तु गच्छति HIT. I, 123. BHAG. P. 3, 7, 9. 20, 28. — 2) Mitleid BHAG. P. 5, 8, 10.

कार्पाणैः RV. 10, 22, 10: लं ताम्बृत्रकृत्यै चोदयो नृन्कार्पाणै प्रौ वज्रिकः कार्पाणैः (von कृपास) gaṇa विल्वादि zu P. 4, 3, 136. 1) adj. f. ई baumwollen AK. 2, 6, 3, 12. II. 669. वासः आ॒व. CR. 9, 4. LĀTJ. 2, 6, 1. 9, 2, 14. उपवीतम् M. 2, 44. P. 4, 3, 143, Sch. — 2) m. n. AK. 3, 6, 3, 35. Baumwolle, Baumwollenzeug: प्रतस्त्वकार्पाणैः केचित्कार्पसमृद्धो ऽपे MBu. 13, 2093. M. 8, 326. 11, 168. 12, 64. JĀGN. 2, 179. कार्पासकृतोक्त्वापाणि SUÇR. 4, 23, 3. 63, 13. 108, 6. 2, 423, 3. — 3) f. कार्पाणी die Baumwollenstaude (= कृपासी) AK. 2, 4, 4, 4, Sch. SUÇR. 1, 145, 18. °पाल 2, 9, 4. 367, 10. Auch कार्पास TRIK. 2, 4, 23. कार्पासास्त्रिः ein Samenkorn der Baumwollenstaude M. 4, 78. कार्पासवीज Schol. zur TS. in der Bibl. ind. p. 263. — Vgl. अराध्यकार्पाणी, वनकार्पास und LIA. I, 250, N. 2.

कार्पासीका (का० + ना०) f. Spindel CAEDAR. im ÇKD.

कार्पासिका (von कृपास) 1) adj. baumwollen: पैदैः R. 5, 49, 5. 56, 138. MBu. 2, 1828. 13, 5503. 14, 1263. — 2) f. °का die Baumwollenstände CABDAR. im ÇKD.

कार्परिणैः von कर्पूरेन् gaṇa सुवास्वादि zu P. 4, 2, 77.

कार्परेपै patron. von कर्पूर gaṇa प्रथादि zu P. 4, 1, 123.

कार्म (von कर्मन्) adj. f. ई thätig, arbeitsam P. 6, 4, 172. gaṇa कृत्वादि zu 4, 4, 62. AK. 3, 1, 18. II. 334.

कार्मणा (wie eben) 1) adj. f. ई P. 6, 4, 172, Sch. (von कार्म unterschieden). H. an. 3, 199. MED. p. 41. कार्मणशरीर COLEBR. Misc. Ess. II, 194. — 2) n. Zauberei P. 5, 4, 36. AK. 3, 3, 4. II. 1498. II. an. MED. कार्मणशतक Verz. d. B. II. No. 943.

कार्मणीका (von कार्मणा) N. pr. einer Localität VARĀH. BH. S. 14, 15 in Verz. d. B. H. 241; vgl. 93, 16 v. u.

कार्मार m. 1) = कर्मार faber, Werkmeister, Schmied: कार्मारो अश्मभिर्युभिर्कृत्यवत्तमिच्छति RV. 9, 112, 2. — 2) patron. von कर्मार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कार्मारक (von कर्मार) n. Schmiedearbeit gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

कार्मार्य von कर्मार; davon कार्मार्याणि patron. zu कर्मार P. 4, 1, 155.

कार्मिका (von कर्मन्) adj. 1) dem Werke obliegend, Bez. einer philosophischen Schule bei den Buddhisten BUR. Intr. 441, 442. — 2) gewirkt, gestickt; subst. buntes Gewebe JĀGN. 2, 180.

कार्मिकै (von कर्मिका) n. Thätigkeit gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

1. कार्मुका = कर्मणे प्रभवति P. 5, 1, 103. 1) adj. einem Werke gewachsen H. an. 3, 21. MED. k. 64. — 2) m. Bambusrohr TRIK. 3, 3, 13. H. an. MED.

2. कार्मुक 1) adj. f. ई aus dem Holze des कार्मुक bestehend: समिध् CAT. BH. 6, 6, 2, 11. KĀTJ. CR. 16, 4, 35. — 2) n. कार्मुक Bogen P. 5, 1, 103, Sch. AK. 2, 8, 2, 51. TRIK. 3, 3, 13. II. 775. H. an. 3, 21. MED. k. 64. ČĀÑKB. CR.

16

14, 21, 10. M. 11, 138. MBn. 3, 669. 4, 1354. HARIV. 10631. R. 3, 4, 33.
PĀNKAT. I, 429. ÇĀk. 6. RAGH. 12, 103. DEV. 9, 27. m.: साति॑ं (साति॒?) गृ-
होद्धि कार्मुकान् R. 4, 42, 3. Am Ende eines adj. comp. f. शा MBn. 4, 1241.
ÇRUT. 33. ein bogenförmiges Werkzeug: पिङ्गने विकृनं च तूलस्फेण-
कार्मुकम् H. 912. — Vgl. सुरकार्मुका.

कार्मुकान्॒ (का॑ + न्॒) m. der Schütze (im Thierkreise) Ind. St. 2,
260. 282.

कार्मुकाय॑ (von 2. कार्मुका), कार्मुकायते einen Bogen darstellen: धूरस्या:
कार्मुकायते ÇRNGĀRAT. 13.

कार्मुकान्॒ (von 1. कार्मुका) adj. mit einem Bogen bewaffnet R. 3, 33, 12.

कार्य॑ (von 1. कार्) P. 3, 1, 120. 124. Vop. 26, 7. 19. 1) adj. a) faciendus mit
allen unter 1. कार् angegebenen Färbungen der Bedeutung: कृतस्य कार्य-
स्य च AV. 3, 24, 5. यज्ञमानेन खलू वै तत्कार्यम् TS. 1, 7, 1, 6. 2, 2, 1, 7.
वृषभिष्ठो वृष्णा कार्यः 3, 5, 2, 1. चूरः कार्यः 5, 3, 1, 5. 6, 3, 1, 8. अपश्यदत्वना
कार्यं द्वयत्वाः स्वयंवरम् N. 2, 7. कार्या सैकातलीनहंसमिवृता ब्रोतोवह्ना
मालिनी (auf einem Bilde) ÇĀk. 144. सोसात्कांस्यात्कार्या प्रहृतः JĀG. 1,
296. कार्यं पिण्डनिर्वरणं मृतैः M. 3, 248. 279. नास्य कार्ये उग्रिसंकरो न
च कार्यद्वाक्रिया 3, 69. 121. 140. 147. न कार्यः संघमस्यवा Hip. 4, 44. R.
4, 2, 33. 12, 15. नात्र शङ्का वया कार्या N. 24, 34. मल्हर्घमचारिणं प्रति न
वया मन्युः कार्यः ÇĀk. 111, 13. पादशा धनिभिः कार्या व्यवहृत्यु मानिणः
M. 8, 61. 65. दृष्टः कार्यः eine Strafe ist zu verhängen 276. 283. पदाकृ
वचनं मन्यगेतत्कार्यम् VIÇV. 10, 5. JĀG. 1, 77. अस्त्रतत्वा: स्त्रियः कार्या:
पुरुषैः M. 9, 2. त्रयाणामुद्दर्कं कार्यम् ist eine Wasserspende darzubringen
9, 186. 14, 182. यदा द्रागनन्यसदृशान्विदधामि तदा कार्यम् PĀNKAT. 4, 25.
superl. कार्यतम् was vor Allem zu thun ist: तन्मे कार्यतमे कार्यम् MBn.
in BENF. Chr. 13, 30. तदै कार्यतमे मतम् R. 5, 77, 16. एतत्कार्यतमे सताम्
MBn. 13, 1837. Im letzten Beispiele subst. die wichtigste Obliegenheit.

— b) was hervorgebracht wird: यदि इसः कार्यः स्यात्तदा विनावादिज्ञान-
कारणकं एव स्यात् SIn. D. 29, 8. 31, 7. — 2) n. a) Obliegenheit, Vor-
haben, Geschäft, Beschäftigung, Angelegenheit, Sache, gerichtliche Sache:
किं कार्यं मयि was ist meine Obliegenheit? MBn. 1, 7697. एतदि परमे
नार्याः कार्यं लोके मनातनम् । प्राणानपि परित्यज्य यद्दर्तृद्वितमाचरेत् ॥

BRĀHM. 2, 4. कार्यं विजानता M. 3, 80. आसेत ततः कार्यम् 9, 299. साध्ये-
त्कार्यमात्मनः 7, 173. HIT. I, 1. उद्यमेन हि सिद्धयति कार्योणा न मनोरूपैः
Hit. Pr. 33. VIÐ. 173. मलृत्कार्यमुपस्थितम् N. 8, 10. नित्यं तास्मन्तस्माश-
स्तः कार्याणि नित्यिते M. 7, 59. तोद्दण्डैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य मल्ही-
पतिः 140. 161. कार्यं सो उवेक्ष्य शक्ति॑ च देशकाली॑ च तत्वतः 10. कार्याणि
चित्पतेत् 221. चित्पातास तत्कार्यं सुमलृत्यार्थिवं प्रति N. 8, 2, 2, 6. संपर्शयेत्
M. 8, 10. कार्यदर्शन 9, 23. कार्यताण 7, 141. कार्यविनिर्णय 8, 8, 1, 114. कार्य-
विनिर्णय KĀTJ. in VJAVĀRAT. 2, 14. कार्यानुशासनं ÇĀk. Ch. 93, 3. कार्यप-
रिच्छेद Hit. 32, 22. कार्यविपत्ति 1, 23. कार्यकालेषु साहाय्यं ने करिष्यत
R. 4, 30, 12. कार्यगौरव N. 20, 22. अन्यकार्यातिप्राप्ति ÇĀk. 7, 10. एतत्कार्या-
त्माणां केवोचिदालस्यवचनम् Hit. 6, 9. AK. 3, 4, 1, 17. कार्यकुशल in
Geschäften gewandt BNĀPR. im ÇKDra. कार्याणि कार्याणाम् M. 8, 2, 9,
231. याताः सर्वे पुर्णायु कार्याः कार्यपु सान्तिणः 8, 63. नोत्पादयत्स्वयं कार्यं
रात्रा der König erhebe nicht selbst einen Process 13. यस्त्वर्येणा कार्याणि
नोत्पादयात्मानाधिपः ungerecht entscheiden 174. यमात्या: प्राणिवाको वा
यत्कुरुः कार्यमन्यथा 9, 234. तदुच्यता कार्यम् (spricht der Richter) MĀKĀN.

140, 5. तत्कार्यं कथय 139, 22. गृहकार्येषु M. 3, 150. धर्मकार्याणि 9, 28. 76.
36. स्त्रीकार्य 10, 47. ज्ञाति॑ 11, 187. पैतृ॑, मातृ॑, गुरु॑ R. 4, 77, 22. 23.
रात्रि॑ 7, 2. VID. 13. चर्म॑ Lederarbeit M. 10, 49. देव॑, मित॑ eine Cere-
monie zu Ehren der Götter, der Manen 3, 203. मित्रकार्य Freundschafts-
dienst R. 6, 107, 12. कार्यम् mit dem instr.: न भूम्या कार्यमस्माकम् es ist
uns nicht um die Erde zu thun 1, 13, 50. वद्वियागान्न मे कार्यं जीवेतेन
सुखेन वा 2, 21, 26. PĀNKAT. III, 181. 138, 23. न सति॑ चकुलप्रेम्णा कार्यं पु-
र्वपितेन मे ich will nichts mehr von ihm wissen ANAR. 71. VID. 307.
तृणेन कार्यं गवतीश्वराणाम् die Fürsten machen von einem Grashalm
Gebrauch PĀNKAT. 1, 81. Vgl. eine vollkommen entsprechende Construc-
tion mit श्रव्य and किम् unter श्रव्य 6 und 1. क 1; s. auch u. 1. क 12.
— b) eine grammatische Operation: शस्त्राय आदायिव श्रत इव कार्यं
स्यात् P. 4, 1, 21, Sch. परस्य विद्योयमानं कार्यम् 54, Sch. 33, Sch. वसाधारे
कार्यं 32, Sch. Vop. 8, 112. im Gegens. zu प्रयोग P. 4, 1, 9, Sch. — c) Wirk-
kung: निष्पक्तात्वं कार्यं रसादोपास्तु कारणम् कार्यमारेण्यमेवैकम् Suça.
2, 362, 4. fg. MBn. 12, 13606. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 407. 408. SĀM-
KRJAK. 8, 9, 14, 13. 32. 43. VEDINTAS. in BENF. Chr. 207, 22. P. 5, 2, 81,
Sch. H. 333. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 16. 19. — d) Absicht, Zweck H.
1314. an. 2, 349. MED. j. 10. किमागमनकार्यं ते VIÇV. 8, 15. प्रपूर्णो द्वरणे
शस्त्राणामौयथस्य च । कालमासाद्य कार्यं च दण्डे रात्रा प्रकर्त्यपेत् ॥ M. 8,
324. 9, 293. केन कार्यण संप्राप्ता Hip. 4, 27. पुङ्कार्यं न विद्यते R. 6, 82, 9.
कस्मैचित्कार्ययोज्यार्थमाणो वर्णः Vop. 1, 2. किं कार्यम् zu welchem End-
zweck? weshalb? 3, 36. — e) Grund H. an. MED. — f) the denouement
of a drama WILS. — 3) f. कार्या Name einer Pflanze, = कारी, कारिका
RĀGAN. im ÇKDra. — Vgl. श्रकार्य.

कार्यवार॑ (कार्य + वार॑) adj. eine Wirkung hervorbringend, wirksam:
श्रति॑ Suça. 2, 202, 10.

कार्यकारण॑ (कार्य + का॑) n. sg. Zweck und Veranlassung PĀNKAT. I,
462. अत्याद्दो भवेयत्र कार्यकारणवर्जितः । तत्र शङ्का प्रकर्त्यापारिणामे
सुखावह्ना ॥ 463. कार्यकारणामेत्यापत्तरणं क्रियते वृद्धैः 152, 22. eine be-
stimmte Absicht als Grund: कार्यकारणतम् in einer bestimmten Absicht
Hit. I, 33.

कार्यचित्रक॑ (का॑ + चित्र॑) adj. subst. der für die Geschäfte sorgt, Ge-
schäftsführer JĀG. 2, 191.

कार्यव॑ (von कार्य) n. das Wirkung-Sein, das Verhältniss der Wirkung,
des Hervorgebrachten BNĀPR. P. 3, 26, 26. SIn. D. 30, 18. 19. 31, 8.

कार्यपुर॑ (कार्य + पुर॑) m. ein Mann der Unnützes betreibt (अनव्यक्त);
ein verdrehter Mensch (उन्मत्त); ein unverschämter Mensch (तपाण) II.
an. 4, 58. MED. l. 58. HĀR. 241. VIÇVA im ÇKDra. Statt तपाण hat die
Calc. Ausg. der MED. कार्यण, ÇKDra. aber तपाण.

कार्यप्रदेप॑ (कार्य + प्र॑) m. Abscheu vor Beschäftigung, Trägheit RĀ-
गान. im ÇKDra.

कार्यप्रेय॑ (कार्य + प्रे॑) m. ein Abgesandter in einer Angelegenheit,
Bote SIn. D. 86.

कार्यवत्॑ (von कार्य) adj. eine Beschäftigung —, ein Geschäft habend,
eifrig womit beschäftigt M. 9, 74. MBn. 3, 12502. N. 7, 11. तत्स्ते ताप्ता:
सर्वे कार्यवतो उभवस्तदा MBn. in BENF. Chr. 10, 1. Davon nom. abstr.
कार्यवता॑ f. ein bestimmtes Geschäft MBn. 1, 1789. R. 5, 8, 9, 46, 17.

कार्यशब्दिकी adj. von कार्य + शब्द gaṇa माशदादि zu P. 4, 4, 1, Värtt. 1.

कार्यशेष (कार्य + शेष) m. der Rest eines Geschäfts d. i. was bei einem unternommenen Geschäft noch zu thun übrig bleibt M. 7, 153, 179.

कार्यहत्तरु (कार्य + हत्) nom. ag. der eines Andern Unternehmungen zu Nichte zu machen sucht: पेरन्ते कार्यहत्तारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् Kāṇ. 18.

कार्याधिप (कार्य + धिप) m. astrol. der Planet, in dessen Bereich der Gegenstand der gerade gestellten Frage gehört, Ind. St. 2, 269. Auch कार्येष्व 270. sgg. कार्यश्वरु Verz. d. B. H. No. 483. sg.

कार्यार्थ (कार्य + अर्थ) m. Geschäftssache, Unternehmen: कार्यार्थसिद्धये M. 7, 167. **कार्यार्थम्** adv. eines Geschäfts wegen, in einer bestimmten Absicht 10, 55, 7, 164, 8, 110.

कार्यार्थिन् (कार्य + अर्थिन्) adj. der ein Anliegen hat, eine Sache vor Gericht bringt, mit einer Klage vor Gericht auftritt Mṛekū. 138, 9, 18. 139, 20. KULL. zu M. 7, 124.

कार्यिक (von कार्य) adj. PAT. zu P. 5, 2, 115. dass. M. 7, 124.

कार्यिन् (wie eben) adj. PAT. zu P. 5, 2, 115. 1) dass. H. an. 3, 156. M. 8, 2, 24, 312. 9, 231. — 2) einer grammischen Operation unterworfen: उत्तरपदस्य कार्यितात् P. 6, 2, 162, Sch.

कार्यश्व und कार्यश्वरु s. u. कार्याधिप.

कार्यकेय patron. von कृशक (?) ; कार्यकेयीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 4, 32. कार्यकेयीपुत्र BRU. ĀR. UP. (POL.) 6, 3, 2.

कार्यश्वन् (von कृशन) adj. aus Perlen oder Perlmutt bestehend; so ist wohl AV. 4, 10, 7 zu lesen statt कर्शन.

कार्यान्त्र adj. von कृशन् Feuer Wils.

कार्याच्छ्व von कृशाच्छ्व P. 4, 2, 80; vgl. Ind. St. 4, 136.

कार्यमरी f. N. einer Pflanze, = कार्यमर्य, कार्यमरी Bāra. zu AK. 2, 4, 2, 16. ÇKDr.

1. **कार्यमर्य** m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = कार्यमर्य und कार्यमर्य Bāra. zu AK. 2, 4, 2, 23. ÇKDr. — 2) = कर्चूर; vgl. कर्चूर. — 3. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) Roxb. Rāgā. im ÇKDr.

2. **कार्यमर्य** (von कृश) n. Magerkeit, Abmagerung gaṇa दृष्टादि zu P. 5, 1, 123. Suçā. 1, 49, 19. 90, 12. 177, 2. 203, 4. 238, 18. 2, 82, 10. 404, 21. Meçn. 30. Sīn. D. 74, 5. घतिकार्यम् Suçā. 1, 53, 5. स्वैत्यं कार्यम् Bāig. P. 5, 10, 11. *Dünneheit* Vop. 8, 75. घर्यकार्यम् *Geringheit des Vermögens* Rāgh. 3, 21.

कार्यपि (von कृषि) adj. subst. der das Feld pflügt, Landmann gaṇa दृत्वादि zu P. 4, 4, 62.

कार्यपति m. U. 2, 39. dass. Rājam. zu AK. 2, 9, 6 im ÇKDr. H. 890. Rāga-TAB. 5, 169. — Vgl. कार्यक.

कार्यकेयीपुत्र s. u. कार्यकेय.

कार्यापाणी 1) m. n. gaṇa अर्धर्थादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 5, 12. Siddh. K. 249, a, 5. = कार्यापाणी कर्त्त्व + आपाणी gaṇa प्रशादि zu P. 5, 4, 38. eine Münze vom Gewicht eines Karsha (in der Regel von Kupfer): कार्यापाणी विशेषस्तामिकः कार्यिकः पणः M. 8, 136. कार्यापाणी भवेद्वायो ग्रान्तः प्राकृतो बनः । तत्र रात्रा भवेद्वायः सह्यमिति धारणा ॥ 336. समुत्स्वेनागमार्गं वस्तवमेव्यनापदि । स हौ कार्यापाणी दधात् 9, 282. दायो दाढ़ं कार्यापाणीवरम् der ist mit einer Strafe von mindestens 1 Karsh.

zu belegen 8, 274. 10, 120. BURN. Intr. 147. 243. 398. सूचिनं कार्यापाणीम् P. 4, 2, 21, Sch. कृषको कार्यापाणी 4, 3, 153, Sch. चतुर्यात्कार्यापाणीवर्गम् गौरिवं चामे. zu Mānd. UP. 1 (p. 339); hierzu ĀNANDAGIRI: देशविशेषे (vgl. 2.) कार्यापाणीशब्दः पाठ्यपाणीनां संज्ञा. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: *so und so viele Karsh.* werth P. 5, 1, 29. अर्धर्थकार्यापाणी oder °कार्यापाणिक् Sch. कार्यापाणी = कार्यिक AK. 2, 9, 88. MED. n. 93 (daher bei WILS. a husbandman). = 16 Paṇa MED. — 2) m. N. pr. eines Kriegerstamms gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117. Dieselbe Form für das Oberhaupt derselben ebend. nad 4, 1, 177, Värtt. 2.

कार्यापाणीक = कार्यापाणी 1. AK. 2, 9, 88, Sch.

कार्यापाणिक् adj. f. इ einen Karshāpāṇa werth P. 5, 1, 25, Värtt. 2. Am Ende eines comp. nach einem Zahlwort 5, 1, 29, Sch.

कार्यिं (von कार्य) ved. Uṇ. 4, 128. adj. ziehend oder furchend VS. 6, 28.

1. **कार्यिक** (von कार्य) adj. 1) der da verdient gezaust zu werden gaṇa दृष्टादि zu P. 5, 1, 64. — 2) einen Karsha wiegend M. 8, 136. JĀG. 1, 364. Suçā. 2, 228, 9. अर्धकार्यिक 88, 10. subst. m. eine Münze vom Gewicht eines Karsha AK. 2, 9, 88. MED. n. 93. Vgl. कार्यापाणी.

2. **कार्यिक** v. l. für कार्यिक H. 890. VJUTP. 97.

कार्यिवाणि (wohl von कार्यिं mit Dehnung des Auslauts) m. Pflüger: पव्यामं चक्रुर्निवन्तो यद्ये कार्यिवाणि अवाविदो न विवर्णा AV. 6, 116, 1.

कार्य्य n. nom. abstr. von कृष्ट (von कार्य) gaṇa दृष्टादि zu P. 5, 1, 123. — Es ist wohl कृष्ट und कार्य्य zu lesen.

कार्त्त (von कृष्ट) 1) adj. f. इ a) कार्त्त von der schwarzen Antilope herkommend, aus deren Fell gemacht: चर्माणि M. 2, 41. कार्त्तो उपानन्दो TS. 5, 4, 4, 4. Lāṭ. 9, 1, 24. — b) Kṛṣṇa (dem Gotte oder Kṛṣṇa-dvāipājana) gehörig, von ihm verfasst u. s. w.: कार्त्तन् पत्रिणा Raga. 15, 24. कार्त्तवेदम् d. i. das Mahābhārata MBn. 1, 261. 2300. — c) कार्त्त einem Nachkommen von Kṛṣṇa (कृष्ण) gehörig u. s. w. gāṇa कार्त्तादि zu P. 4, 2, 111. — 2) f. इ N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी), Rāgā. im ÇKDr. — 3) n. ein Fell von der schwarzen Antilope: कार्त्तवसानः AV. 4, 3, 6. कार्त्तातरासङ्ग् adj. P. 6, 2, 1, Sch.

कार्त्तातिनि patron. von कृतातिनि, N. pr. eines Lehrers Kāṭ. ÇR. 1, 6, 23. GAIM. 4, 3, 20. 6, 7, 34. COLEBR. Misc. Ess. 1, 328. Verz. d. B. H. No. 1403.

कार्त्तापाणी patron. von कृष्ट (वाल्मीयावासिष्ठे) gaṇa नदादि zu P. 4, 1, 99.

कार्त्तायम् (von कृष्टायम्) 1) adj. f. इ *eisern* Kānd. UP. 6, 1, 6. M. 11, 133. Mīn. 1, 737. 13, 2594. R. 2, 69, 14. 6, 19, 41. Suçā. 2, 240, 10. Bāc. P. 6, 12, 24. — 2) n. Eisen M. 10, 52. R. 4, 38, 20.

कार्त्तिः patron. von कृष्ट gaṇa वाल्मीदि zu P. 4, 1, 96. Vop. 7, 1, 2. MBn. 3, 10233. Bāc. P. 4, 14, 31. ein Bein. Viçvaka's Ind. St. 4, 190. ein Devagandharva MBn. 1, 4812. HARIV. 14137. ein Bein. des Liebesgottes Trik. 1, 1, 39; vgl. HARIV. 9209.

कार्त्त्य (von कृष्ट) 1) n. dunkle Farbe, Schwärze, Finsterniss MBn. 1, 4236. Suçā. 1, 49, 19. 263, 17. व्यक्तकार्त्त्या सनक्त्रा निर्मधेव न्यस्यली Rāgā-TAB. 3, 94. Vgl. u. कार्य्य. — 2) patron. von कृष्ट gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105.

कार्त्त्वेन (von कृष्ट) n. Ziel des Wettkamps (eine gezogene Furche): श्रावा रथं उक्तिला मूर्यस्य कार्म्मवातिष्ठद्वता जपेति RV. 1, 116, 17. कार्त्त्वेन्वात्ति न्यक्तनीत् 9, 36, 1. 74, 8.

कार्म्मि m. N. eines Baumes, *Gmelina arborea Roxb.*, TS. 5, 2, 3, 4, 6, 2, 4, 5. ÇAT. Br. 3, 4, 1, 16. 8, 2, 17. 7, 4, 1, 37. KATJ. ÇR. 2, 8, 1. Davon कार्म्मितय् adj. f. दरान्स bestehend: पारिधृष्टः TS. 6, 2, 1, 5. ÇAT. Br. 3, 4, 1, 16. वपाश्रवणै 3, 8, 2, 17. सुचम् 7, 4, 1, 37. TS. 5, 2, 2, 3. स्तुपात्रे ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. KATJ. CR. 6, 3, 7. 8, 1, 2. 9, 2, 13. 17, 4, 12. — Vgl. कार्मसी, काश्मरी.

कार्य m. N. eines Baumes, *Shorea robusta Roxb.*, AK. 2, 4, 2, 25. कार्यवण (वा० + वन) n. ein damit bestandener Wald P. 8, 4, 5.

1. **काल** 1) adj. f. दरा P. 4, 1, 42. blauschwarz, schwarz; als m. die blauschwarze Farbe, Schwärze AK. 1, 1, 1, 23. TRIK. 3, 3, 382. H. 1397. an. 2, 478. MED. I. 7. P. 5, 4, 33. (रथे) कालाश्चयुक्ते R. 6, 67, 2. काला: काल्यनसंनादान्तस्त्वंस्तमसि राक्षसा: । समदश्यत्त 19, 5. कालानि भूत्वा मोसानि शीर्षते पत्येदेव्यन्: SUÇR. 1, 299, 19. कालानीमूले R. 3, 53, 13. कालमेघ 4, 10, 26. 6, 79, 13. MBN. 1, 7184. VET. 4, 20. कालवाल and कालवैल ÇINT. 4, 4. MBN. 1, 1236. तस्याः — दीर्घवेणी — ददृशे स्वसिता द्विग्धा वाली व्यालीव मूर्धनि 3, 16191. काली स्त्री पाण्डुरैट्वै: 16, 57. तिमिराम्याकृता कालीमप्रकाशो निशामिव R. 2, 114, 2. प्रमदा 5, 27, 17. — 2) m. a) das Schwarze im Auge SUÇR. 2, 336, 20. Vgl. कालका. — b) der indische Kuckuck RĀGAN. im ÇKD. — c) = कालसर्प VET. 16, 13. — d) *Cassia Sophora Lin.* (s. कासमर्द). — e) eine Art *Plumbago* (रक्तचित्रका). — f) das Harz der *Shorea robusta* (राल) RĀGAN. im ÇKD. — g) der Planet Saturn (vgl. नीलवासम्) DIPIKĀ im ÇKD. — h) ein Bein. Çiva's H. an. II. c. 43. MED.; vgl. कालकाठ, मक्खीकाल and काली Durgā. = Rudra Buñg. P. 3, 12, 12. — i) N. pr. eines Sohnes von Hrada HARIV. 189. eines Fürsten (कालयवन) Buñg. P. 3, 3, 10. eines Bruders des Königs Prasenagīt Buax. Intr. 173. eines künftigen Buddha Lot. de la b. l. 126. eines Nāgarāga VJUTP. 83. eines Rakshas R. 6, 69, 12. eines Feindes von Çiva (s. कालामुहूद). — k) N. pr. eines Berges R. 4, 44, 21. — l) N. eines der 9 Schätze bei den Gaina H. 193, Sch. — m) myst. Bez. des Buchstabens m Ind. St. 2, 316. — 3) f. काला a) N. verschiedener Pflanzen: *Indigofera tinctoria Lin.* AK. 2, 4, 3, 13. H. an. MED.; *Piper longum Lin.* AK. 2, 4, 3, 15; eine der *Ipomoea Turpethum* nahe verwandte Pflanze, viell. *Ipomoea atropurpurea Chois.* AK. 2, 4, 3, 27. H. an. MED. SUÇR. 1, 131, 19. 2, 106, 19. 328, 16; *Nigella indica Roxb.* AK. 2, 9, 37; *Rubia Munjista* (मज्जिठा, कालमेषिका) Roxb. H. an. (lies तिङ्गियम्). MED.; *Ruellia longifolia* (कुलिका) RATNAM. im ÇKD.; *Physalis flexuosa Lin.* (घम्घमन्था) RĀGAN. im ÇKD.; *Bignonia suaveolens Roxb.* (पाटला) BRAVAP. im ÇKD. Nach dem gaṇa कृतिव्यादि zu P. 4, 3, 167 ist काला auch die Frucht der Kāla. — b) N. pr. einer Tochter des Daksha, der Mutter der Kāleja oder Kālakēja MBN. 1, 2520, 2542. HARIV. 11521. 11532. 12465. PADMA-P. in VP. 122, N. 49. Vgl. कालका. — c) ein Bein. der Durgā AK. 1, 1, 1, 32, Sch.; vgl. काली. — 4) f. काली a) = कालिका schwarze Farbe, Tinte H. an. MED. — b) Anschwärzung, üble Nachrede H. an. — c) Nacht RĀGAN. im ÇKD. — d) eine schwarz aufziehende Wolkenmasse H. an. HAR. 71. — e) ein best. in Milch vor kommendes Thierchen, = दीरकीट H. an. = तारकीट (sic) MED. — f) N. verschiedener Pflanzen: a) = कालाङ्गनी; b) *Cajanus indicus Spreng.* (तुवरी); γ) *Ipomoea Turpethum* (त्रिवृत्) RĀGAN. im ÇKD.; δ) *Bignonia*

suaveolens Roxb. AK. 2, 4, 2, 35, Sch. — g) N. einer der sieben Zungen Agni's गतिध. im ÇKD. MUNP. UP. 1, 2, 4. GRHJASĀMGR. 1, 14. — h) eine Form der Durgā AK. 1, 1, 1, 32. H. 203. H. an. MED. MBN. 4, 195. HARIV. 10239. KUMĀRAS. 7, 39. DEV. 9, 27. दृत्यं चैमौ रजनिदिवौ दोलयन्द्राविवाही कालः काल्या भुवनफलके क्रीडिति प्राणश्चारैः BHABT. 3, 43. Hier wie bei काल als Bein. von Çiva hat man mit dem Begriff der Schwärze wohl auch den der Alles zerstörenden Zeit vor Augen gehabt. Vgl. IND. ST. 1, 286, 287. मक्खीकाली and भद्रकाली. — i) N. einer der göttlichen Mütter H. an. MED.. — k) N. pr. einer Unholdin (vgl. कोलका), der Mutter der Kālakēja, HARIV. 11532. — l) N. einer der 16 Vidyādevī H. 239. — m) Bein. der Satjavati, der Gemahlin Çāntanu's und Mutter Krishṇadvipaipājana's TRIK. 2, 8, 10. LIA. I, 629, N. 4. MBN. 1, 2209, 4244. BENF. CHR. 6, 1. Mutter Vikītravīrja's, mit dessen Gemahlin Krishṇadvipaipājana die drei Kinder Dhṛitarāshṭra, Pāṇḍu und Vidura zeugt HARIV. 1825. fg. Gemahlin Bhīmasena's und Mutter Sarvagata's Buñg. P. 9, 22, 30. — n) mit oder ohne Beis. von गङ्गा N. eines Flusses LIA. I, 50, 36, 441. fg. — 4) n. a) eine dunkle Art Sandelholz (कालीयका) ÇABDAK. im ÇKD. — b) ein best. Parfum (कैक्षीकाली) RĀGAN. im ÇKD. — c) Eisen (vgl. कालायस) VĀKASP. bei BHAB. zu AK. ÇKD. — 2. काली m. 1) ein bestimmter oder richtiger Zeitpunkt; Zeit überh. AK. 4, 1, 3, 1. 3, 4, 26, 196. TRIK. 1, 1, 103. H. 126. an. 2, 478. MED. I. 7. Im RV. nur an einer Stelle: उत प्रक्लामतिदीव्या व्याति कृते यच्छ्रभी विच्चिनोति काले 10, 42, 9. AV. 19, 53 und 54 sind Lieder, welche von Macht und Wesen der Zeit handeln, deren Begriff an den der Weltordnung oder des Schicksals streift (vgl. unter 2.). Einigermaßen gebräuchlich wird das Wort (st. des alten सत्) erst in den BRAHMĀNA: स एष स्तिष्ठकृतः कालः ÇAT. BR. 1, 7, 3, 3. 3, 8, 3, 36. यदि काले पव्यनाकाले इवीभास्ति 2, 4, 2, 4. तुल्याति काल एव 4, 5, 1, 16. KATJ. ÇA. 10, 5, 14. 25, 7, 2. ÇVERTÇV. UP. 4, 15. M. 2, 80. 3, 105. 7, 164. 204. N. 2, 17. 25, 1. R. 1, 77, 13. 2, 40, 30. 3, 4, 7. SUÇA. 1, 124, 3. PANĀKAT. I, 253, 254. ÇAK. 151. RAGH. 3, 12. 12, 69. काले काले MBN. 1, 1680. RAGH. 4, 6. स्वकाले M. 4, 93. प्राप्ते काले 9, 307. तेत्रे कालोपादिते 36. कालोतानि वीजानि 38. कालयुक्तं वचः R. 5, 46, 2. पर्वन्यः कालवर्षी MĀKKĀN. 178, 10. PANĀKAT. 149, 14. नैनं पुरा कालात्प्राणो बद्धाति ÇAT. BR. 14, 5, 1, 11 (vgl. AIT. BA. 8, 25, wo आयुषः st. कालात्). कालमेव प्रतीतेत M. 6, 45. कालमन्वेष्यता PANĀKAT. 182, 24. कालवैदू R. 4, 32, 13. कालं गच्छति er gelangt zum Endpunkt (beim coitus) KHĀND. UP. 2, 13, 1. die zu Etwas bestimmte —, geeignete Zeit; die Ergänz. im gen., dat., loc., im comp. vorang., im inf. oder im potent. mit यद् (P. 3, 3, 167, 168): संप्रतिष्ठामह्ये कालः प्रस्थानस्य R. 2, 56, 2. तस्य कालो इयमागतः dazn ist jetzt die Zeit gekommen VIÇV. 12, 9. एष हैरीभावस्य कालः PANĀKAT. 155, 9. 143, 12. VID. 241. नायं वक्तव्यस्य कालः PANĀKAT. 194, 23. न राम कालः परिदेवनाय MBN. 3, 10259. न कालो इस्ति विलम्बने R. 6, 8, 45. दत्तिणाकाल KATJ. ÇA. 17, 2, 21 (vgl. दत्तिणानो काले ÇAT. BR. 7, 2, 2, 21). कर्मकाल R. 1, 63, 34. क्रियकाल SUÇR. 1, 5, 13. पणकालमन्यत N. 7, 8. VIKR. 32, 15. 64, 18. नायं कालो विलम्बतुम् N. 20, 11. DRAUP. 3, 7. R. 6, 93, 23. कालो यदुञ्जीत भवान् P. 3, 3, 168, Sch. — कालमासाय in Berücksichtigung der Zeitumstände: कालमासाय

कार्यं च दारुं राजा प्रकल्पेत् M. 8, 324. 9, 293. स्कन्धेनापि वहेच्छ्रुतं कालमासाय बुद्धिमान् PĀNKAT. III, 247. कालमासाय कंचन *nach einer Weile*: यथा काष्ठं च काष्ठं च समेगातो महार्णवे। समेत्य च व्ययेयातो कालमासाय कंचन॥ R. 2, 103, 24. — कालसंख्यां न वेदि PĀNKAT. 242, 19. कालं कालविक्तीश्च M. 1, 24. एवं सर्वं स मृष्टेदं मां चाचित्यपराक्रमः। यात्मन्यतद्धिये भूयः कालं कालेन पीडयन् 51. कालस्यानवस्थितवात् KAT. Cr. 18, 6, 31. कालावस्था SuCr. 4, 113, 14. 131, 21. एतस्मात्कालात् CAT. Br. 4, 2, 1, 5. उर्ध्वं तु कालादेतस्मात् M. 9, 90. एतस्मिन्नेव काले N. 2, 12. अन्येषापि तु कालेषु M. 7, 183. सर्वेषु कालेषु R. 4, 46, 11. विषमे काले 2, 88, 15. काले प्रमो प्राते N. 3, 1. तस्मिन्नातिसुद्यो काले DaCr. 1, 19. देशकालै *der rechte Ort und die rechte Zeit, Zeit und Ort* M. 3, 126. 7, 10. 16. 64. 8, 126. 156. 157. देशे च काले च 233. Hit. 1, 14. देशकालै N. 8, 12. वालं करु *eine Zeit festsetzen*: कालश्च क्रियतामस्य स्वप्ने ब्रागरणे तथा R. 6, 38, 29. Eine andere Bed. von कालं करु wird u. 3 besprochen werden. त्रिकालैश्च R. 4, 1, 8. इष्टपञ्चकालात् MBn. 12, 12797. अग्नी ब्रुहू दुग्धो कालावौग्नौ कालावृपस्पृशन् *bei Sonnenauf- und Niedergang* 1, 4623. पठे काले ऽङ्गः *zur 6ten Stunde am Tage d. i. um Mittagszeit* VIRR. 20. पठावकाल *der nur die sechste Esszeit hat d. i. der 5 Mahlzeiten vorübergehen lässt und erst am Abend des 5ten Tages seine Mahlzeit hält; davon nom. abstr.* पठावकालता M. 11, 200. Gewöhnlich mit Weglassung von अन् *Speise*: चतुर्थकालम् *zur vierten Esszeit d. i. am Abend des zweiten Tages* 109. पठे काले *am Abend des dritten Tages* MBn. 13, 5175. 14, 1663. 1665. कदाचिद्दूषेण काले कदाचिद्पि योउशे। याह्यारम्कोराद्राजा मूलानि च पलानि च॥ 1, 8118. Vgl. चतुर्थकालिका und घटमकालिका adjj. *der erst am Abend des zweiten und vierten Tages seine Mahlzeit hält* M. 6, 19. स्तुकाल *die Zeit der monatlichen Reinigung* Nia. 1, 19. CrāNKA. Cr. 3, 13, 47. M. 3, 153. आपत्वाले 2, 241. मत्वकाले 7, 149. निशा० N. 15, 14. प्रदेश० Hit. 22, 1. शीत० उद्ध० I, 186. शिशुकाल *die Kinderjahre* PĀNKAT. 192, 3. कियान्कालस्तवैवं स्थितस्य संबातः *wie viel Zeit ist verflossen, seitdem du stehst?* 242, 14. एवं तस्य तां निष्यं सेवमानस्य कालो याति 43, 10. काव्यशास्त्रविनेदेन कालो गच्छति धीमताम् Hit. Pr. 48. अत्रैवं गच्छति काले PĀNKAT. 34, 14. गच्छता कालेन *im Verlauf der Zeit, nach einiger Zeit* 47, 6. 76, 10. 224, 7. काले गच्छति *dass*. ViCr. 61. एवं तेन सहै सकालो रात्रिं यावदिव्यहृस्य कालो ब्राता PĀNKAT. 117, 9. 163, 22. तस्य च कृत्यं कुर्वतस्तदैव निष्कलः कालो ऽतिर्यते *die Zeit, welche er auf das Bebauen des Ackers verwendet, geht ihm fruchtlos dahin* 174, 9. तस्यैवं वर्तमानस्य कालः समभित्सर्याति। अग्निं शुश्रूपमाणास्य पितरं च यशस्विनम्॥ R. 1, 8, 10. स च वक्तव्यालकान् — सदैव भवत्यन्कार्त्त नयति PĀNKAT. 98, 10. सदैकास्यानविहारिणो काले नयति: 43, 2. भवत्यानविहरणक्रियापि: कालो नेयः 23, 10. Hit. 37, 20. RAGH. 1, 33. कालं यापयति PĀNKAT. 183, 24. द्वा चायं विहृतस्त्वया। कालः MBn. 1, 7. नित्यकालम् *stets* M. 2, 58. 73. दीर्घकालम् *eine lange Zeit hindurch* 8, 145. SUND. 1, 10. KāT. 1. महात्मा कालम् *dass*. PĀNKAT. 114, 24. दीर्घणा कालेन *dass*. SUND. 1, 8. *nach langer Zeit* R. 1, 45, 40. कालेन महात्मा *dass*. ViCr. 10, 10. कालेन वकुना CrāNKA. 8. केनचित्वय कालेन *nach einiger Zeit* ViCr. 5, 13. कालेन *im Verlauf der Zeit, mit der Zeit* M. 9, 246. MBn. 3, 8843. BhAG. 4, 28. R. 4, 13, 34. PĀNKAT. 32, 24. KATH. 4, 20. 6, 21. ViD. 16. 184. 193. दीर्घस्य कालस्य *nach langer Zeit* N. 18, 1. M. 8, 216. R. 3, 4, 37. 4, 8, 49. कालस्य

महृतः *dass*. 4, 17, 12. कस्यचित्कालस्य *nach einiger Zeit* Cr. 110, 15. कस्यचित्वय कालस्य MBn. 1, 5299. HARIV. 6386. R. 4, 26, 25. कालात् *im Verlauf der Zeit, mit der Zeit* M. 8, 251. कालतस् *dass*. KATH. 6, 101. — 2) Ereignisse, deren Ursachen sich dem Verstände entziehen, werden, da sie im Verlauf der Zeit geschehen, als unmittelbare Wirkungen der thätig gedachten Zeit aufgesfasst. Schon oben u. 1. haben wir zweier Lieder des AV. gedacht, in denen der Begriff der Zeit an den der Weltordnung oder des Schicksals streift. न वार्ता कस्यचित्काश्चिन्नियोगे नापि चेष्टरः। स्वभावे वर्तते कालः कास्य कालः परायणः॥ R. 4, 24, 5. fgg. SuCr. 4, 18, 18. BHART. 3, 43. Verz. d. B. H. No. 948. सर्वं कालेन मृज्यते द्विष्टते च पुनः पुनः MBn. 13, 56. कालस्याहं वशानुगः 51. R. 6, 12, 1. प्रचोदितो ऽहं कालेन पवग्न लाम्बुचुदम् MBn. 13, 50. अयं रामस्वयं राम इति कालेन चोदिताः। अन्योऽन्यं सप्तरे जन्मः R. 3, 31, 47. कालचोदित 4, 1, 50. 3, 8, 8. ARG. 10, 34. DRAUP. 8, 4. — 3) *die Alles zu Ende führende, vernichtende Zeit; Tod*, sowohl der, welcher nur das einzelne Individuum trifft, als auch der, welcher am Ende der Welt Alles zerstört. Nach SuCr. 1, 122, 11 *der Tod der durch die Zeit, durch's Alter kommt*: तत्रैतः कालसंस्तु शेयास्तागत्वः स्मृताः (मृत्यवः). Sehr häufig personifiziert mit den Attributen Jama's und mit diesem bisweilen auch identifiziert. AK. 1, 1, 1, 54. 3, 4, 26, 196. TRIK. 3, 382. II. 323. 184. H. a.u. MED. कालमेयिवान् *er starb* BuiC. P. 9, 9, 2. कालं करु *sterben* MBn. 14, 1784. R. 2, 61, 52; vgl. कालकर्मन् und कालक्रिया. कालस्यामुक्तं *gestorben* 6, 93, 23. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुयाश्च ये MBn. 2, 343. सोऽयं व्यक्तं भवतां कालस्तु: 2096. स हि मेयाच्छाप्रव्ययः कालः पुरुषविग्रहः। वरायुधयः श्रीमानुत्पात विहृताप्ता॥ R. 5, 89, 45. कालो हि व्यसनप्रसारितमुक्तो गृह्णाति द्वारादपि PĀNKAT. II, 21. उपेत्य मुनिविष्योऽयं कालः प्रोवाच राववम् RAGU. 13, 92. पितॄणां (पति) सर्वनिधनं कालं वैश्यनरं प्रमुन् HARIV. 12492. कालायाः कालकल्पस्तु गणः परमदारुणः 12463. प्रकृतास्तु — पुरुषे सहै कालेन रणे काल इति स्वितः 13191. (निवातकवचाः) कालद्रवाः MBn. 3, 12107. ARG. 7, 5. स्वं द्रूपं कालद्रूपार्णं भेते वैश्वरणानुगः R. 3, 53, 3. कालद्रूपिन् 4, 59, 20. कालोपमौ पुद्दे 4, 22, 24. RāG. TAB. 1, 280. कालमियोत्वाणम् 5, 148. निदया कालद्रूपिण्या HARIV. 3237. प्रून्यमासीङ्गागत्सर्वं कालेनेव दृतं तदा SUND. 2, 18. संगिहीर्पुर्दुराधर्यं कालो लोकात्मये यथा R. 6, 70, 35. कालस्य कालश्च वित्स रामः संनिध्य लोकांश्च सवेद्यान्यान् 3, 43, 42. मृत्युर्दाढं लोकांश्च च कालः शक्तिमग्न्त विद्युत् 12146. वद्वद्दण्डं धनुष्याणं प्रौद्योगिकारं प्रभुम्। रामकालमकालेन न कालयित्मर्हसि॥ R. 3, 41, 26. कालपाश 4, 21, 13. 29, 9. 3, 31, 16. 35, 73, 43, 19. 5, 47, 35. ViCr. 6, 8, 9, 18. MBn. 163, 7. Hit. 21, 11. कालदण्ड MBn. 1, 984. R. 3, 33, 43. ViCr. 6, 2. कालात् 11. कालमुद्गर् R. 3, 34, 10. कालिदृश् MDa. 1, 2932. कालविष 3, 10884. कालाग्निं यथा पूर्वं त्रैनोक्तं द्वृक्षते ऽविलम् ViCr. 13, 16, 6, 19. MBn. 3, 10393. कालाग्निसदृशः क्रोधे R. 1, 1, 19. कालाग्निमिव दुःसहै 7, 17. 4, 33, 32. 30, 9; vgl. कालानन्. In Verbindung mit अत्तका (vgl. कालातका) und मृत्यु *Tod*: अत्तकाश्चभद्राग्न्या कालो लोकप्रकालनः HARIV. 374. अन्यथावत संकुद्धः प्रवाः काल श्वातकः R. 3, 7, 9. मृत्युकालमम 4, 37, 20. कालमृत्युयुगात्म 31, 47. यथा यमो यथा मृत्युर्यथा कालो यथा यथा विधिः द्वृतास्मि रात्रसानय्य 3, 69, 20. काल औ मृत्यु in Jama's समा MBn. 2, 340. Kāla (kann hier wie im Folgenden auch als Personif. der Zeit oder des Schicksals aufgesfasst werden) als

Devarshi in Indra's सना 295. Kāla eio Soho Dhruva's, des Polarsterns: ध्रुवस्य पुत्रो भगवान्कालो लोकप्रकालानः (vgl. oben HARIV. 374) t. 2555. HARIV. 134. VP. 120. काल = माठर im Gefolge des Souengottes वृषभि zu II. 103. — 4) Zeitalter, Weltalter (= पुणः) तूर्ये काले Rāga-Tar. 3, 73. — 5) Zeit so v. a. Zeitmaass; Prosodie: एकादशिद्विद्विशेषं वैल्पयवृष्टमन्तरम् (प्रवते)। उदये संस्कृताकाले RV. PRAT. 8, 21. क्रृस्वो दीर्घः मृत इति कालतो नियमा ऋचि ČIKSHI 11. AV. PRAT. 2, 39. P. 1, 1, 70. 2, 27. — 6) Abtheilung, Abschnitt VS. PRAT. 3, 4, 5. — Vgl. ऋकाल, आकाल, एकालालम्, यथाकालम्.

कालक (von 1. काल) 1) adj. dunkelblau (wenn die Farbe vorübergehend ist, nicht constant am Gegenstande haftet), dunkelblau gefärbt P. 5, 4, 33. कालकं मुखं कोपेन, कालकः पटः Sch. Neben नीलको COLEBR. Alg. 228. — 2) m. a) Leberfleck am Körper, Sommersprosse AK. 2, 6, 4, 49. H. 618. — b) das Schwarze im Auge Suçr. 2, 304, 2. — c) Wasserschlange (ग्रलग्द) ČABDAR. im ÇKDR. — d) eine Getraideart Suçr. 1, 73, 5. — e) N. pr. eines Rakshas R. 3, 29, 30 (कालकाल्य), welches auch ungetrennt als N. pr. gefasst werden könnte). eines Asura HARIV. 2286. 14289. pl. N. eines Dānava-Geschlechts (s. कालकाङ्ग, कालकीय) VP. 148, N. 9 (कूलक), im Index aber कालका. — f) N. pr. eines Gebirges (?) VARĀH. Brū. S. 14, 19 in Verz. d. B. H. 241. — 3) f. कालका a) ein best. Vogel VS. 24, 35. — b) N. pr. einer Unholdin (vgl. काला, कालिका), der Mutter der Kālakeja, gaṇa स्वूतारि zu P. 5, 4, 3. MBu. 3, 12203. einer Tochter Daksha's R. 3, 20, 12. 14. 17. Vaiçvānara's (= काल HARIV. 12492) HARIV. 208. Buñg. P. 6, 6, 33. — 4) n. a) Leber H. 604. — b) Name einer Pflanze (s. कालशाका) BHĀVAPR. im ÇKDR. — Vgl. तिलकालक.

कालकुचु f. = कुचु = कच्ची WILS.

कालकाङ्ग m. pl. Bez. eines Dānava-Geschlechts, der Kinder der Kālakā MBu. 3, 12198. 12208. 4, 1339. VP. 148. sg. R. 3, 20, 17. — Vgl. Ind. St. I, 414. fgg. कालकाङ्ग, कालकाङ्ग, कालकाङ्ग, कालकीय und कालेय.

कालकाङ्ग dass. KAUSH. UP. in Ind. St. I, 410. 414. fgg.

कालकाङ्ग m. ein Bein. Čiva's MBu. 13, 1172. Nach dem ÇKDR. besteht daneben die v. l. शालकाङ्ग, welches JĀG. 1, 284 im du. erscheint, also zwei Personen bezeichnet. — Vgl. काटङ्ग.

कालकाएठ (1. काल + काएठ) m. eine best. Hühnerart (दात्यूल) H. 1332. Die Lesart mit ट ist durch die Scholien gesichert. — Vgl. कालकाएठ und कालकाएठक.

काणकाएठ (1. काल + काएठ) m. 1) N. verschiedener Vögel: a) Pfau H. an. 4, 67. MED. ih. 18. — b) eine best. Hühnerart (दात्यूल) TRIK. 3, 3, 107. H. 1332, Sch. H. an. MED. — c) Bachstelze TRIK. H. an. MED. — d) Sperling H. an. MED. — 2) = पीतशाल (ÇKDR. पीतसार) MED. = पीतसार H. an. Terminalia tomentosa W. u. A. WILS. — 3) ein Bein. Čiva's TRIK. H. an. MED. ÇIV. — Vgl. नीलकाएठ.

कालकाएठक (wie eben) m. eine best. Hühnerart (दात्यूल) AK. 2, 3, 21.

कालकान्दक (1. काल + कान्द) m. Wasserschlange ÇABDAR. im ÇKDR.

कालकर्पिका (von 1. काल + कर्प) f. Unglück (aus schwarzem Ohren gedeutet) TRIK. 1, 2, 7. H. 1380. कालकर्पिकी f. dass. ÇABDAR. im ÇKDR. Diese Form und nicht कालकर्पिन् m. celui qui a la mort pour pendant d'oreille, wie BERNOFF übersetzt, ist wohl Buax. Intr. 235 anzunehmen,

da das Wort in einem Gegens. zu einem andern Worte, welches durch prosperité wiedergegeben wird, steht.

कालकर्मन् (2. काल + कर्म) n. Tod: येन तं योजितस्तात् महता काल-कर्मणा R. 6, 72, 11. — Vgl. कालक्रिया und कालं करू sterben unter 2. काल 3.

कालकलाय (1. काल + कलाय) m. eine Art Hülsenfrucht, *Phaseolus Max.*, WILS.

कालकवृद्धीय (von कालक + वृद्धि) m. N. pr. eines Weisen MBu. 2, 299. 12, 3059. fgg. 3849. fgg.

कालकस्तुरी (1. काल + कर्तु) f. N. einer Pflanze, *Hibiscus Abelmoschus Lin.*, WILS.

कालयात् (कालक + यत्) m. N. pr. eines Asura HARIV. 14289.

कालकाञ्जि (कालक + अञ्ज?) ursprüngl. vielleicht Name eines Thiers (schwarzfleckig), scheint Bez. eines Sternhildes geworden zu sein: येत्र-ये: कालकाञ्जा द्विवि देवा इव श्रिताः AV. 6, 80, 2. als Asura (vgl. काल-कञ्ज) genannt KĀTU. 8, 1 in Ind. St. 3, 463.

कालयार (2. काल + यार) adj. die Zeit machend, — hervorbringend ÇVETĀCV. UP. 6, 2. — Vgl. कालकृत्.

कालकीट von कालकीट *ganya* पलायादि zu P. 4, 2, 110.

कालकीर्ति (काल + कीर्ति) m. N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Suparṇa identifiziert wird, MBu. 1, 2673.

कालकील m. vercorrenes Geräusch ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कीलकाल.

कालकुचु m. Bein. Vishṇu's H. ç. 68. — Zerlegt sich in काल + कुचु (?).

कालकुण्ठ (2. काल + कुण्ठ) m. Bein. Jāma's ÇABDAM. im ÇKDR.

कालकुष्ट (1. काल + कुष्ट) m. eine Art Erde, welche auf Bergen angetroffen wird (vgl. काकुष्ट) RĀGAN. im ÇKDR. (°कुष्ट).

कालकूट 1) m. n. ein best. in einer Knolle enthaltenes Gift SUÇR. 2, 232, 6, 21. AK. 1, 2, 1, 10. H. 1196. MBu. 3, 540. PAṄKĀT. 103, 2. ein bei der Quirlung des Oceans hervorgekommenes Gift MBu. 1, 1152. कालिमा कालकूटस्य नपैति द्वरसंगमात् HIT. III, 16. ÇUK. 44, 10. KĀUĀP. 50. BUĀG. P. 8, 6, 25. 7, 37. Gift überh. (m. nach RĀGAN. im ÇKDR.): स्तन° BUĀG. P. 3, 2, 23. — 2) m. Myrrhe (वोल) RĀGAN. im ÇKDR. — 3) m. N. pr. eines Gebietes am Himalaja und des daselbst wohnenden Volkes MBu. 1, 4637. 2, 793. 3, 599. plur. 2, 997. Vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 22. LIA. I, 694, N. 2. — 4) m. ein Beiname Jāma's H. ç. 33; vgl. कालकुण्ठ. — Das Wort zerlegt sich in काल + कूट, aber der geographische Name wird doch wohl mit कालकूट (oder ist dafür etwa auch कालकूट zu lesen?) in Zusammenhang stehen.

कालकूटक = कालकूट 1: ततो द्विर्योधनः पापस्तद्वद्ये कालकूटकम् । विषं प्रद्वेष्यानास भीमसेनगिर्वासया ॥ MBu. 1, 5008. 5019. — m. = कालकूट RĀGAN. im ÇKDR.

कालकूटङ्ग falsche Form bei WILS. für कालकूट.

कालकूटि m. Fürst der Kalakūṭa P. 4, 1, 173.

कालकृत् (2. काल + कृत्) m. Sonne (die Zeiten hervorbringend) TRIK. 1, 1, 100.

कालकृत (2. काल + कृत्) 1) adj. a) durch die Zeit hervorgerufen

Suçr. 1, 5, 3. सर्वं कालकृतं मन्ये कालो हि कलवत्: Psa. im ÇKDA. — b) der Zeit nach bestimmt. — c) auf eine bestimmte Zeit geliehen oder deponirt Wils. — 2) m. a) Sonne (vgl. कालकृत्) ÇABDAR. im ÇKDA. — b) Zeit (?) Wils.

कालकेय metron. von कालका (= काली), N. pr. eines A sura HARI. 2286. pl. Bez. eines Dānava - Geschlechts 210. 11532. MBn. 3, 8694. गणः कालकेयः HARI. 12867. — Vgl. कालवाञ्छि, कालकाञ्छि und कालेय. कालकोटि (काल + को०) f. N. pr. einer Localität MBn. 3, 8513. Va-
Bn. Brn. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240.

कालाक्रिया (2. काल + क्रिया) f. 1) *Zeitbestimmung*: ताता: कालाक्रि-
यानामन् AK. I, 1, 2, 9. Titel des 2ten Kapitels im SŪRJA-SIDDHĀNTA LIA.
II, 1137, N. 1. — 2) *Tod* (vgl. कालाकृमन्) SABBH. P. 4, 10, b, 34, b.

काललौटितक (1. काल + लौटि०) n. die Indigopflanze ÇĀÑKU. GRAN. 1, 13.
 कालतेप (2. काल + तेप) m. das Verstreichenlassen der Zeit, Aufschub, Zeitverlust TRIK. 3, 3, 254. कालतेपे करोति P. 5, 4, 60, SCH. तस्मान्यम नरणे कालतेपं मा कुरु lass mich ohne Verzug sterben PANÉKAT. 43,
 22. उत्पश्मामि दुतमपि सर्वे मर्त्यिर्यार्थं यिपासोः कालतेपं कवुन्मुखौ पर्वते ते MEGHN. 23. यकालतेपम् adv. unverzüglich ÇĀK. CP. 91, 8.

कालाकृत्ति 1) m. pl. = कालाकृति und wohl nur falsche Lesart MBh. 2, 365. 4, 340. — 2) n. Leber (vgl. कालाकृति) H. 604. कालाकृत्तिन् Wils. und CKDe.

कालखाएट (1. काल + खाएट) n. *Leber AK.* 2, 6, 2, 17. H. 604. — Vgl. **कालखास्त्र**.

कालगङ्गा (1. काल + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses in Ceylon LIA. I, 196.
 कालगणितका (1. काल + गणि०) N. pr. eines Flusses RÄGA-TAB. 4, 545.

कालगन्ध m. = कालवन्दूकी Wils.

कालघट (वाल + घट) m. N. pr. eines Brahmanen MBn. I, 2043.
कालयातिन् (2. काल + या०) adj. mit der Zeit (d. i. allmählich, langsam) tödend: वियाप्ति SVB. 2, 252, 49.

कालङ्कित m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora* Lin. (कालमट्ट), RAT-
NAM. im CKDR.

कालचक्र (2. काल + चक्र) n. Zeitrad d. i. die Zeit als ein sich beständig drehendes Rad gedacht: कालश्चक्रवृत्तपरिवर्तमानः कालचक्रमुच्यते Suçr. 1, 19, 21. एवं कालयोगेन कालचक्रं प्रवर्तते MBn. 4, 1607. 2, 342. पैदैवेष्म शतवः कालचक्रम् 3, 10663. 13, 1370. कालचक्रं च पदिव्यं नित्यं ग्रुवमव्यप्यम् HABIV. 14081. 11773. नक्तनक्राणिभिरुपलानितेन कालचक्रेण BrAg. P. 5, 22, 2. एवमेव चरन्पार्थं कालचक्रमतन्त्रितः । प्रकार्यन्सर्वभूतानि सविता परिवर्तते ॥ MBn. 3, 11880. Als m. ein Bein. der Sonne 151.

कालगोप्यक (काल + गोप) m. pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6, 353.
VP. 189. Im Index: कालगोपिक, die Handschr. (sic): कालगोप्यक.

कालश (2. काल + श) 1) adj. die bestimmten Zeiten kennend: परिचारकै: M. 7, 217. अत्यावृद्धा लि नारीणामकालशो मनोभवः RAGH. 12, 33.
— 2) m. a) *Astrolog.* Wus. — b) *Hahn* Rājāya im CKDr.

आलयानि (you 2. आल + यानि) m. ein Bein, Ciya's Ciy.

कालज्ञर् 1) m. a) N. pr. eines für heilig erachteten Gebirgszuges H. an. 4, 247. MED. r. 239. LIA. I, 109. MBn. 3, 8198. fg. 8317. 13, 1721. HARIV. 1209. VP. 169. BHAG. P. 5, 8, 29. 16, 27. Nach der DRAA. im CKDR. N. pr. eines Landes, nach dem Sch. zu P. 4, 2, 125 der pl. N. eines श-नपदावधि. **कालज्ञरमालूत्तम्य** im PADMA-P. Verz. der Pet. II. N. 19. 20. Vgl. **कालिङ्गर्**. — b) *Versammlungsort religiöser Bettler* H. an. MED. Vielleicht nicht appell., welches indessen auch denkbar ist, sondero N. pr. — c) ein Bein. Çiva's Taik. I, 1, 45. II. an. MED. — 2) f. $\frac{1}{2}$ ein Bein. der Durgā TRIK. I, 1, 53. II. c. 57. DHAR. im CKDR. **कालज्ञर्णी** v. I. CKDR.

कालज्ञान adj. von **कालज्ञ** P. 4, 2, 125, Sch.

कालितरू = कालोऽतिशेते कालीम् PAT. zu P. 5, 3, 55. — Vgl. कालितरू.
वालिता (von 2. काल) f. Zeitgemässheit GRAT. 19.

कालताल (1. काल + ताल) m. N. einer Pflanze (s. तमाल) RÄGAN, im CKD_R.

कालतिंडुका (१. काल + तिं०) m. eine Art Ebenholz BRĀVAPĀ. im CKD₄ unter काल.

आलतीर्थ (आल + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha MBn. 3, 8153.

वालतोपक (1. वाल + तोप) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 189, N.
 59. — Vgl. वालतोपक.

कालदृत्तक (1. काल + दृत्ति) m. N. pr. eines Nâga, eines Sohnes von Vâsnîki MBu. 1, 2147.

कालदर्मनी (२. काल + दृ) f. ein Bein. der Durgâ H. c. 58.
 कालधर्म (२. काल + धर्म) m. das Gesetz der Zeit, Tod AK. 2, 8, 2, 84.
 H. 324. कालधर्ममुण्डिवान् MBn. 1, 4070. R. 1, 43, 10. 70, 29. कालधर्म
 गते सगरे 43, 1. कालधर्मवाय MBn. 13, 467. कालधर्मयरितिः पाशैरिव
 महागढः R. 2, 72, 38. Auch कालधर्मन् m.: युग्मे कालधर्मणा MBn. 1,
 4877. संयुक्ता: कालधर्मणा 3, 11095 (p. 572). HARV. 11848. परीताः काल-
 धर्मणा MBn. 14, 1584.

आलन्दा) von आलन् (v. l. für आलन्) gana श्रीकृष्णादि zu P. 4, 2, 80.

1. कालनर (1. काल + नर) m. N. pr. des Sohnes von Sahbhānara, eines Sohnes des Anu. Brāg. P. 9.23.1. — Vgl. कालनारा und कालनिल.

2. वालन्य (2. वाल + न्य) m. = वालप्रभु 1. Ind. St. 2, 278.

वालनाथ (२. वाल + नाथ) m. ein Bein. Civa's MBu, 12, 10368.

कालनाम (1. काल + नाम = नामि) m. N. pr. eines Asura HARI^V. 199.
 BHÄG. P. 8, 10, 20. eines Sohnes des Hiranjäksha HARI^V. 193. VP. 147,
 N. 3. des Hiranjakaçipu BHÄG. P. 7, 2, 18. des Viprakitti und der
 Siñhikä HARI^V. 216. VP. 148.

कालनिधि (2. काल + निधि) m. ein Bein. *Civa's Civ.*

कालनियोग (2. काल + नियोग) m. der Befehl der Zeit, Schicksal Wils.

कालनिर्णय (2. काल + निर्णय) m. *Bestimmung der Zeiten*, Titel eines Werkes COLEDA, Misc. Ess. II, 379, N. Buig. P. I, lxxii, N. 2. Ind. St. 1, 88. Verz. d. B. II. No. 1166. fg. 495. °दीपिका Titel einer metrischen Bearbeitung desselben Werkes ehend. No. 1168. °प्रकाश Titel eines jur. (?) Werkes ehend. No. 1403.

कालनिर्यास (1. काल + नि०) m. *das Harz der Amyris Agallocha Roxb.* (गुगुलु) RATNAM, im ÇKDR.

कालनेत्र (1. काल + नेत्र) adj. f. आ *schwarzäugig* KAUQ. 106.

कालनेमि (2. काल + नीम) 1) f. *Radfalte der Zeit* (vgl. कालचक्र), als eine furchtbare Waffe gedacht: समरे कालनेमि तं द्वियतो कालनेमिन् HARI. 2640. — 2) m. a) N. pr. eines von Krishṇa erschlagenen Asura, welcher mit Kañsa identifiziert wird, H. 220. MBn. 1, 2703. HARI. 2133. 2631, fgg. 3104. 3873. 13231. RAGH. 13, 40. BHĀG. P. 8, 10, 55. अन्ति कालनेमिप्रसूतिर्दुर्बयो नाम दानवगणः ÇAK. 93, 4. Daneben die Form कालनेमिन् DvibēPAK, im ÇKDR. HARI. 2640, fg. 2649. 2633. Krishṇa oder Vishṇu führt die Beinamen: कालनेमिरिषु ÇABDAB, im ÇKDR. कालनेमिकृन् ÇKDR, angeblich nach TRIK. कालनेमिकृ H. 221, Sch. कालनेम्यर् TRIK. 1, 1, 31. — b) N. pr. eines Rakshas R. 6, 82, 64. — c) N. pr. eines Sohnes des Brahmanen Jagñāsoma KATHĀS. 10, 7.

कालपवा (2. काल + पवा) adj. *durch die Zeit d. i. von selbst reif geworden* im Gegens. zu अग्निपवा *durch Feuer gar geworden*: कालपवौः स्वयं शोर्णा: (फलौ:) M. 6, 21. अग्निपवाशनो वा स्पात्कालपवाभुग्नेवा 17. कालपवाशिन् JĀGN. 3, 49.

कालपव (2. काल + पव) m. N. pr. eines Sohnes von Viçvāmitra MBn. 13, 249.

कालपर्णि (1. काल + पर्ण) m. N. einer Pflanze (s. तगर) ÇABDAB, im ÇKDR.

कालपर्वत (1. काल + प०) m. N. pr. eines Berges MBn. 3, 15998. BURN.

Lot. de la b. l. 148. 842.

कालपात्रिका (1. काल + पात्र) m. *eine Art Bettler (mit schwarzen Betteltöpfen)* VJUTP. 203.

कालपालका (1. काल + पा०) n. *eine best. Erdart* (s. कङ्काल, कालकु-
ट्ट) RĀGĀN. im ÇKDR.

कालपाणिक (2. काल + पाण) m. *Henker (der die Schlinge des Todesgottes führt)* MUDRĀR. 21, 1, 22, 4.

कालपीलुक (1. काल + पीलु) m. N. eines Baumes (s. कुपीलु) BU-
VAPB. im ÇKDR.

कालपुच्छ und **कालपुच्छका** (1. काल + पुच्छ) m. *ein best. in feuchter Gegend lebendes Thier* SUÇA. 1, 204, 11. 2, 412, 4.

कालपुरुष (2. काल + पु०) m. 1) *Zeitmann, in der Astrol. ein die Zeit darstellender menschlicher Körper, auf dessen verschiedenen Glieder die 12 Zeichen des Thierkreises verteilt sind, um danach das künftige Schicksal eines Menschen zu bestimmen, Bhāttotpola und Dipikā im ÇKDR. Z. f. d. K. d. M. IV, 342. Ind. St. 2, 278 (कालनर्). Verz. d. B. H. 137, a, 13. — 2) Jama's Knecht GĀTĀDH. im ÇKDR.*

कालपुष्प (1. काल + पुष्प) n. N. einer Pflanze (s. कलाप) VAI6. beim Schel. zu ÇIC. 13, 21.

कालपूग (काल + पूग) m. viell. *schwarze Menge so v. a. das gemeine Volk* (vgl. черный народъ): त ह्ये कालपूगस्य महतो इस्मानुपागतः MBn. 2, 1329.

कालपृष्ठ (1. काल + पृष्ठ) 1) m. a) *eine Art Antilope (mit schwarzem Rücken)* H. an. 4, 68. — b) Reither H. an. Men. 1h. 19. — 2) n. a) N. pr. von Karṇa's Bogen AK. 2, 8, 2, 51. H. 711. H. an. Men. Vgl. कार्त्त-
पृष्ठ. — b) *Bogen* H. an.

कालपेशी (1. काल + पे०) f. N. einer Pflanze (s. श्यामा) RATNAM, im ÇKDR. (पेपेरी).

कालप्रगात (2. काल + प्र०) n. *Anbruch der (wahren) Zeit d. i. der Herbst* (der auf die Regenzeit folgt) TAIE. 1, 1, 111.

कालवव oder **कालवव** m. N. pr. eines Mannes ÅCV. ÇB. in Verz. d. B. II. 26, 10.

कालवविन् (von कालवव) m. pl. N. einer Schule WEBER, Lit. 13. 78. 80. 93. Ind. St. 1, 44. 43. 47.

कालभन्त (2. काल + भन्त) m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

कालभाणिडका (1. काल + भाण्ड) f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) ROXB., RĀGĀN. im ÇKDR.

कालभृत् (2. काल + भृत्) m. Sonne H. ç. 7. — Vgl. कालकृत्.

कालमधुव (2. काल + म०) m. Titel eines Theils des BHĀSKARA Verz. d. B. II. No. 1171.

कालमस्ती (1. काल + मस्ती) f. N. pr. eines Flusses R. 4, 40, 24. Der selbe Fluss heisst HARI. 12828 कालमस्ती.

कालमाधवारिका (2. काल + मा०-का०) f. Titel eines Werkes Verz. d. B. II. No. 1169.

कालमान m. = कालमाल RATNAM, im ÇKDR.

कालमाल (1. काल + माला) m. *Ocimum sanctum L.* (mit dunkeln Blättern), ein wohlriechendes Küchengewächs, RĀGĀN. im ÇKDR. SUÇR. 4, 138, 16. 271, 4. — Vgl. कालमान, कालशाळा.

कालमुख (1. काल + मुख) 1) m. a) *eine Affenart:* एते कालमुखा नाम गोलाङ्गुला: R. 6, 3, 35. यस्य शाखामूगा मित्राएयत्वा: कालमुखास्तथा MBn. 3, 16613. — b) N. eines fabelhaften Volkes: ये च कालमुखा नाम नरात्मसयोनयः MBn. 2, 1171. घोराः कालमुखा: R. 4, 40, 29. LIA. I, 369. — 2) f. मुखा N. pr. P. 4, 1, 58. Sch. — Vgl. कालमुख.

कालमुक्का (1. काल + मु०) m. N. einer Pflanze (s. मुक्का, घटापट्टि) RATNAM, im ÇKDR.

कालमूल (1. काल + मूला) m. N. einer Pflanze (कृत्तचित्रक) RĀGĀN. im ÇKDR.

कालमेशिका = कालमेषिका RĀJAM. zu AK., कालमेशी = कालमेषी BIAR. zu AK. im ÇKDA.

कालमेषिका (1. काल + मे०) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) ROXB. AK. 2, 4, 3, 9. — 2) viell. *Ipomoea atropurpurea* Chois. AK. 2, 4, 3, 27.

कालमेषी (1. काल + मे०) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Vernonia anthelmintica* Willd. AK. 2, 4, 3, 14. — 2) = कालमेषिका 1. ÇABDAB. im ÇKDR. — 3) = कालमेषिका 2. RĀGĀN. im ÇKDR.

कालम्बी oder **कालम्ब्य** N. pr. eines Karavanserais: ये च व्यथीयत । काशमीरिकनिवासाय कालम्ब्याल्यो जनात्रयः || RĀGA-TAB. 3, 430.

कालय (denom. v. 2. काल), कालयति die Zeit anzeigen DAUTUP. 33, 28, v. l.

कालपवन (1. काल + पवन) m. N. pr. eines Fürsten der Javana HARI. 1961. fgg. 6163. fgg. 6190. fgg. 6397. fgg. 6423. fgg. VP. 563. fgg. पवनश्च कृतः संख्ये काल इत्यग्निविश्रुतः HARI. 9801 (vgl. BNIG. P. 3, 3, 10). Vgl. WEBER, Lit. 202, N.

कालपाप (2. काल + पाप) m. *das Hingehenlassen der Zeit, Aufschub, Zögerung* HIT. III, 90.

कालयापन (2. काल + यापन) n. dass. Hit. II, 58.

कालयोग (2. काल + योग) m. der *Zusammenhang mit der Zeit, mit dem Schicksal, Fügung des Schicksals*: मद्दता कालयोगेन प्रकृतिं यास्यते र्णवः MBn. 3,8826. fg. वनाज्ञाम त्रिदिवं कालयोगेन 9919. HARIV. 11847.

क्रमकालयोगात् MBn. 3,8733.

कालयोगिन् (von कालयोग) über das Schicksal gebietend, ein Bein. Cīva's MBn. 13, 1162. Çiv.

कालरात्रि und °रात्रि (2. काल + रा०) f. 1) die *Nacht der Alles zerstörenden Zeit, die grauenvolle Nacht am Ende der Welt*; häufig person. und mit Durgā identifiziert H. c. 48. कालरात्रि हि तां विद्धि सर्वलङ्घनिवासिनाम् R. 5,47,26. कालरात्रीव भूतानां सर्वपां दुरतिक्रमा 6,19, 18. 2,42,32. MBn. 13, 1404.4454. HARIV. 2846. Suçr. 1,283, 4. संध्या रात्रि: प्रभा निशा कालरात्रिस्तमेव च (Durgā) HARIV. 3269. 9425. कालरात्रिकल्पा विद्या नाम रात्रसी PRAB. 11, 2. Als eine der Çakti der Durgā: सा दुर्गा शक्तिभिः सार्थं काशीं रक्षति सर्वतः । ता: प्रपवेन संगू-व्या: कालरात्रिमुखा नैः ॥ KĀÇIKHĀNDA im ÇKDr. Die Schreckennacht für das einzelne Individuum (vgl. n. 2. काल 3.), die 7te Nacht im 7ten Monat des 77sten Lebensjahres (vgl. भीमरथी) Hīn. 221. Nach Wils. auch eine schwarze (1. काल) Nacht. — 2) N. pr. einer zauberkundigen Brahmanin KATNIS. 20, 104.

काललौ (von काल) adj. (einen Tadel bezeichnend) gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97. — Vgl. कालिला.

काललवण (1. काल + ल०) n. eine Art schwarzes Salz (s. विड्युवण) RATNAM. im ÇKDr.

काललोचन (1. काल + लो०) n. N. pr. eines Daitja HARIV. 12941.

काललोह (1. काल + लौह) n. Eisen RATNAM. im ÇKDr.

कालनव m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 370. VP. 193.

कालनवद्वन् (1. काल + व०) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 14291. Der selbe heisst शालनवद्वन् 2288.

कालनवत् (von 2. काल) adj. mit der Zeit in Verbindung stehend: आशा eine Hoffnung auf die Zukunft MBn. 1, 5629. R. 6, 22, 17.

कालनवलन n. TRAK. 2, 8, 49 falsche Form für कायवलन.

कालविधसन (2. काल + वि०) m. (sc. रस) Bez. eines best. Receptes Verz. d. B. H. No. 972.

कालवृत्त m. = कालवृत्त Wils.

कालवृद्धि (2. काल + वृद्धि) f. periodischer —, monatlicher Zins M. 8, 153. — Vgl. कालिका.

कालवृत्त (1. काल + वृत्त) 1) m. eine Art Wieke, *Dolichos biflorus* (कुलत्य) H. 1173. RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. *Bignonia suaveolens Roxb.* (पाटला) RÄGAN. im ÇKDr.

कालवेग (2. काल + वेग) m. N. pr. eines Nāga, eines Sohnes des Vāsuki, MBn. 1, 2147.

कालवेय m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 273. fg.

कालवेला (1. काल + वेला) f. *Saturn's Zeit, so heissen diejenigen Stunden am Tage, welche sich zu keiner religiösen Handlung eignen: क्रियानर्क्षकालविशेषः । सा तु रव्यादिवारे कालस्य शनेतत्यामार्थव्रपवेला । यथा । त्वयि दिवा पञ्चमयामार्थं नक्तं पठयामार्थम् । सोमे दिवा द्वितीया । युधे दिवा तृतीया । नक्तं चतुर्थया । कुडे दिवा पञ्चया । नक्तं द्वितीयया । बुधे दिवा तृ-*

II. Theil.

तीयया । नक्तं सप्तमया । गृहे दिवा सप्तमया । नक्तं पञ्चमया । प्रकृते दिवा चतुर्थया । नक्तं तृतीयया । शनौ दिवा प्रथमाष्टमयामार्थं नक्तं तदेव । इति दीपिका । ÇKDr. कालवेलायोग Verz. d. B. H. No. 888. — Vgl. कुलिकवेला.

कालव्यापिन् (2. काल + व्यापिन्) adj. alle Zeit erfüllend, ewig dauernd H. 1433.

कालशम्वर (1. काल + श०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 9210. — Vgl. शम्वर.

कालशाक (1. काल + शाक) n. *Ocimum sanctum L.* (s. कालमाल) TRAK. 2, 4, 31. BHĀVAPR. im ÇKDr. M. 3, 272. MBn. 13, 3274. 4249. Suçr. 1, 222, 6. 372, 13.

कालशालि (1. काल + शालि) m. eine schwarze Reisart (कुलशालि) RÄGAN. im ÇKDr.

कालशिवि (काल + शिवि) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 3.

कालशेय (von कलश = कलश) P. 4, 3, 56 (= कलशीभवः); n. Buttermilch AK. 2, 9, 53 (auch ÇKDr. hat der Text कालसेय und कालशेय ist eine von BHĀV. erwähnte Schreibart). कालसेय H. 408.

कालशैल (1. काल + शैल) m. N. pr. eines Berges MBn. 3, 10820. 10823.

कालसंरोध (2. काल + स०) m. ein Zurückhalten —, Beiseichbehalten während einer langen Zeit: न चाधे: कालसंरोधान्विसर्गोऽस्ति न विक्रयः M. 8, 143. WILS.: lapse of a long period of time.

कालसंकर्पा (काल + संकर्प) f. Bez. eines bei der Durgā-Feier diese Göttin darstellenden Mädchens, wenn es neunjährig ist und noch nicht die Regeln hat, ANNADAKALPA im ÇKDr. u. कुमारी.

कालसर्प (1. काल + सर्प) m. die überaus giftige schwarze Cobra (Coluber Naga) TRAK. 1, 2, 3. GLT. 10, 12. VET. 16, 11.

कालसार (1. काल + सार) 1) m. die schwarze Antilope (कुलसार) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. gelbes Sandelholz (पीतचन्दन) BHĀVAPR. im ÇKDr.

कालसाहृय (2. काल + साहृय) s. u. कालसूत्र.

कालसूत्र (2. काल + सूत्र) n. der Faden der Zeit oder des Todes, N. einer Hölle AK. 1, 2, 2, 2. M. 3, 249. 4, 88. वटिशोऽयं त्वया प्रतः: कालसूत्रेण लम्बितः MBn. 3, 11495. VP. 207. BHĀV. P. 5, 26, 7, 14. BURN. INR. 201. Auch कालसूत्रक JIGN. 3, 222. Umschrieben: निरपे कालसाहृये MBn. 13, 2479.

कालसेय s. कालशेय.

कालस्कन्ध (1. काल + स्कन्ध) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) ein Ebenholzbaum mit dunklem Stamm, *Diospyros embryopteris* Pers. AK. 2, 4, 2, 19. H. a. n. 4, 151. MED. d. h. 43. Suçr. 1, 138, 3. — 2) *Xanthochymus pictorius* Roxb. AK. 2, 4, 2, 48. H. a. n. MED. — 3) = दीवक्ष H. a. n. MED. — 4) = डुष्यादिर. — 5) *Ficus glomerata* (उडुम्बर) RÄGAN. im ÇKDr.

कालान्दरिका (2. काल + अन्दर) m. ein Schüler, der lesen zu lernen begonnen hat, TRAK. 2, 7, 4. — Vgl. अन्तरमुख.

कालागुरु (1. काल + गुरु) n. eine schwarze Art *Agallochum* AK. 2, 6, 2, 28. H. 641. MBn. 1, 4951. R. 5, 28, 14. Suçr. 2, 423, 4. RAGH. 4, 81. R. 4, 5, 3, 5.

कालामिरुद् (2. काल + अग्नि + रुद्) m. *Rudra als das Feuer der Alles zerstörenden Zeit* (s. u. 2. काल 3.) *gedacht*. Mit Ergänzung von स N. eines Recepts Verz. d. B. H. No. 963. 972. **कालामिरुदेपनिषद्** Name verschiedener Upanishad COLEBRA. Misc. Ess. I. 97. WEBER, Lit. 164. Ind. St. 1, 249. 250. 232. 302. 2, 24. 110. Verz. d. B. H. No. 431. Verz. d. Pet. H. No. 3. 42.

कालाङ्ग् (1. काल + अङ्ग) adj. *einen dunkelblauen Körper habend*, von einem Schwerte mit dunkelblauer Klinge MBn. 4, 231.

कालाजिन (1. काल + अजिन) m. N. pr. eines Volkes VARĀH. Brn. S. 14, 11 in Verz. d. B. H. 241.

कालाज्ञन (1. काल + अज्ञन) n. *schwarze Salbe*: न चतुर्योः कात्तिविशेषबुद्धा कालाज्ञनं मङ्गलमित्युपात्म् KUMĀRAS. 7, 20.

कालाज्ञनी (1. काल + अज्ञनी) f. N. eines Strauchs, = अज्ञनी, vulg. कालिकार्पसिकिनी RĀGĀN. im ÇKDR.

कालाएड़न (1. काल + अएड़न) m. *der schwarze Vogel*, ein Bein. des indischen Kuckucks DAÇAK. 171, 12.

कालातीत (2. काल + अतीत) adj. *verfallen, verstrichen* GRUJASĀMGR. 2, 83.

कालात्मक (2. काल + अत्मन्) adj. *von der Zeit, vom Schicksal abhängig* MBn. 13, 52. fgg.

कालात्यय s. u. अत्यय; **कालात्ययोपदिष्ट** *durch den Verlauf der Zeit gelehrt (berichtigt)*, Bez. eines Scheingrundes (हृत्वाभास), welcher auch अतीतकाल und वाधित genannt wird, BUĀSUĀP. 70. Z. d. d. m. G. 7, 292. fgg.

कालादर्श (2. काल + आदर्श) m. *Spiegel der Zeiten*, Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1023. 1170. 1403.

कालाध्यत (2. काल + अध्यत) m. *Aufseher —, Leiter der Zeit*, ein Bein. der Sonne MBn. 3, 152.

कालानर् m. N. pr. des Sohnes von Sabbhānara VP. 444. — Vgl. कालनर् und कालानल.

कालानल (2. काल + अनल) m. 1) *das Feuer der Alles zerstörenden Zeit, des allgemeinen Todes*: निर्माणमिं लोके करिष्याम्यव्य सायकैः। कालानलसमस्पृशरतिक्रुद्ध इवात्कः || R. 3, 69, 19. देष्टकरलानि च ते मुखानि दृष्टैव कालानलसंनिभानि BNAG. 11, 25. Vgl. कालामि unter 2. काल 3. — 2) N. pr. des Sohnes von Sabbhānara HARIV. 1669. VP. 444, N. 3. Vgl. कालनर् und कालानर्.

कालानुनादिन् m. = कलानुनादिन् ÇKDR und WILS. angeblich nach MED., während die gedr. Ausg. die richtige Lesart hat.

कालानुशारिवा f. N. zweier Pflanzen: 1) = तगर. — 2) = शीतली-गटा, vulg. शीतलीकौप् RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. कालानुसारिवा und शारिवा.

कालानुसारक (1. काल + अनु^०) n. 1) Name eines Baumes (s. तगर) RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) *gelbes Sandelholz* BUĀVAPR. im ÇKDR.

कालानुसारि m. = कलानुसारिन् CARDAR. im ÇKDR.

कालानुसारिन् (1. काल + अनु^०) m. Benzoeharz SUÇR. 2, 32, 1. 122, 12. BURN. Lot. de la b. l. 421 (kann auch अनुसारि sein).

कालानुसारिवा f. dass. SUÇR. 2, 94, 21. 131, 13. 339, 17. 336, 3. 337, 4. — Vgl. कालानुशारिवा.

कालानुसार्य 1) dass. n. AK. 2, 4, 1, 10. MED. j. 131. m. H. an. 3, 37. f. अा SUÇR. 2, 275, 16. **कालानुसार्यगुणी** 1, 133, 21. 2, 23, 13. — 2) *ein best. gelbes wohlriechendes Holz (gelbes Sandelholz?)*, n. AK. 2, 6, 2, 27. H. 646, SCH. (कालानुसार्य). MED. m. H. an. — 3) N. eines Baumes, DALBERGIA SISOO (शंशापा) ROXB., n. MED. m. H. an. — 4) u. Name eines andern Baumes (s. तगर) BUĀVAPR. im ÇKDR.

कालानुसार्यक n. = कालानुसार्य 1. RĀGĀN. im ÇKDR.

कालातक (2. काल + अतक) m. *die Zeit als Todesgott* (vgl. 2. काल 3.): स्मयमान इव क्राथात्साक्षात्कालातकोपमः MBn. 3, 11500. R. 6, 67, 2. इपुष्मि: कालातकोपमैः 72, 9.

कालातकयम् (का० + यम) m. *die Alles zerstörende Zeit in der Gestalt von Jama* MBn. 3, 879. 1013. 4, 1090. R. 3, 32, 5. 6, 75, 32. Auch कालातयम R. 6, 86, 3. — Vgl. यमातक.

कालातर (2. काल + अतर) n. 1) *zeitlicher Zwischenraum, Verlauf einer bestimmten Zeit* PANÉAT. I, 54. **कालातरतम्** *der einen Zeitaufschub vertragen kann* MĀLAV. 28, 8. **कालातरविषय** *zu bestimmten Perioden günstig* H. 1313. — 2) *eine andere Zeit* PANÉAT. III, 236.

1. **कालाप** (von कलाप) m. 1) *Haupthaar*: वैतदक्तारविन्दं क्व तद्धरमयु क्वापतास्ते कटाक्षः कालापाः कोमलास्ते वा च मदनधन्मङ्गुरो धूविलासः ÇĀNTIÇ. 1, 27. Vielleicht ist dieses Wort absichtlich mit कटाक्षः zusammengestellt worden, um an die nahe Verbindung der कालापाः (s. u. 2. कालाप) mit den कठाः zu erinnern. — 2) *die sog. Hanbe der Brillenschlange*. — 3) *ein Rakshas Duar*. im ÇKDR. — 4) *ein Kenner —, ein Anhänger der Kalāpa-Grammatik* ÇKDR. WILS.

2. **कालापै** (von कलापिन्) m. pl. *die Schüler des Kalāpin* P. 4, 3, 108. 6, 4, 144. VÄRTT. 1. WEBER, Lit. 92. IND. ST. 1, 150. 131. **कालोपाः** (sic) 61. 3, 273. **कठोकालापाः** s. u. कठ. Im sg. neben कठ als N. pr. MBn. 2, 113. आराड़ mit dem Bein. **कालाप** (v. l. कालाप) N. pr. eines Lehrers von ÇĀKJAMUNI SCHIBNER, Lebensb. 243 (13). Statt कालाप P. 4, 3, 49, SCH. und कलापी 4, 1, 63, SCH. ist wohl का० zu lesen.

कालापक 1) adj. *den Schülern des Kalāpin gehörig* P. 4, 3, 126, SCH. — 2) n. a) *eine Versammlung von Schülern des Kalāpin* P. 4, 2, 46, SCH. — b) N. einer Grammatik KATHĀS. 7, 13 (vgl. u. कालाप 1, d.).

कालाम m. ein Bein. von ĀRĀDA, dem Lehrer ÇĀKJAMUNI'S LALIT. 226. fgg. 377. BUAN. INTR. 134, N. 1. 385. fg. — Vgl. u. 2. कालाप.

कालामुख (कालमुख?) m. N. einer Çīva'itischen Secte COLERA. Misc. Ess. I, 406.

कालाम्ब (काल + आम्ब) N. pr. eines Dvipa HARIV. 8653.

कालाम्बै von कला (चतुर्वर्त्तपु) gaṇa प्रतारि zu P. 4, 2, 80. **कालाम्बी** f. ein Bein. der Durgā H. ç. 54.

कालाम्बिन् (patron. von?) m. N. pr. eines Schülers von BĀSHKALI VP. 278.

कालाम्बै (1. काल + अप्तु) n. P. 5, 4, 94, SCH. Eisen AK. 2, 9, 98. H. 1037. HĀR. 60. R. 5, 37, 38. 72, 9. BHĀG. P. 5, 26, 29. — Vgl. कृष्णाम्बै.

कालाम्बसमय (von कालाम्ब) adj. f. ई eisern R. 5, 49, 32.

कालाशोक (1. काल + अशोक) m. N. pr. eines buddh. Königs Z. f. d. K. d. M. I, 236. RĀGĀ-TAR. I, II, p. 412.

कालामुहृद् (1. काल + अमुहृद्) m. *Feind des Kāla, ein Bein. Çīva's* H. 200.

1. कालिक (von 1. काल und काली) 1) m. a) eine Reiherart, *Ardea jaculator* BUCH. (बैराच) CABDAR. im ÇKDr. Vgl. कालीकृ. — b) N.pr. eines Königs der नागा VJUTP. 87. BURN. Intr. 387. LALIT. 269. SCHIEFN., Lebensb. 291 (61). — 2) f. कालिका a) *Schwärze, die schwarze Farbe* (abstr.) TRIK. 3, 3, 7 (lies काल्हृ st. काल्हर्य). — b) *Schwärze, Dinte* CABDAR. im ÇKDr. — c) *dunkle Wolkenmasse*, = मेघाला AK. 3, 4, 1, 15. = मेघाली, मेघवलि H. an. MBn. = मेघमला H. 163, Sch. Hār. 231. कालिकैव निवित्रा वलाकिनी RAGH. 11, 15. *eine neue d. i. im Augenblick aufscheinende Wolke, = नवाम्बुद्* H. an. = नवमेय MED. Hār. 71. *Schnee* (क्षमानी) TAIK. *Nebel* (कुस्तिकी) BBAR. zu AK. im ÇKDr. — d) *ein Fehler, Riss im Golde u. s. w.* H. an. GĀTĀVU. im ÇKDr. — e) *Leber* Mit. (s. GILD. Bibl. 459) 4, 31, a, 11. — f) *näml. सिरा ein best. Blutgefäß im Ohr* SUÇR. 4, 53, 1, 2. — g) *die Haarreihe von den Schamtheilen zum Nabel hin* H. an. MED. Hār. 231. — h) *ein berauschendes Getränk* H. an. — i) *Krähenweibchen* H. an. MED. Hār. 231 (कारटी). — k) *Turdus macrourus* (स्थामा), ein kleiner Singvogel mit schwarzen Flügeln RāGĀV. im ÇKDr. — l) *Scorpion* Hār. 135. — m) *ein best. in Milch vorkommendes Insect* Hār. 136. — n) N. verschiedener Pflanzen: *eine best. Arzneipflanze* SUÇR. 2, 499, 2. = वृश्चिकपत्र (ÇKDr. वृश्चिकपत्रवृत्, das sich aber nicht in den Lexicis findet; ist nicht viell. der Flügel des Käfers वृश्चिक gemeint?) H. an. MED.; *Valeriana Jatamansi* (जटामासी, मासी) Jon. MED. II. an. (कासी st. मासी); *eine Art Terminalia* (हिमचलभवा त्रिसिरा रुटीनकी | सा गन्धोगंकरुणे प्रशस्ता) RāGĀV. im ÇKDr.; = काकेली RāGĀV. ebend. — LALIT. 247.248 (im Text कालिका, im Index कालिका). — o) *eine Ranke von Trichosanthes dioeca Roxb.* (पटलगांठा) H. an. MED. — p) *eine best. wohlriechende Erde* (शाढ़की, काली) H. 1033. — q) *ein vierjähriges Mädchen, welches bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt*, ANNADĀ-KALPA im ÇKDr. unter कुमारी. — r) *eine Art पोगिनी* H. an. — s) *eine Art खिंनरी* (धूसरी) H. an. MED. — t) *ein Bein. der Durgā* H. an. MED. = गौरी und काली TRIK. कालिका (?) सुरभी देवी सरमा चाय गौतमी MBn. 2, 457. HABIV. LANGL. I, 310. कालिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. 56. = काला und कालिका N. pr. einer Unboldin, der Tochter Vaiçvāna-ra's VP. 148. Bei den गाना N. pr. eines göttlichen Wesens, welches die Befehle des 4ten Arhant's ausführt, H. 44. — u) N. pr. eines Flusses MBn. 3, 8134. कान्यकुञ्जोर्वी यमुनापातो ऽस्य सा । शूद्राकालिकातीरं गृहप्राङ्मनवदये ॥ RāGĀ-TAR. 4, 165 (TROVER: A KĀLIKĀ). LIA. I, 349, N. 1. — 3) n. *schwarzes Sandelholz* ÇARDĀK. im ÇKDr.

2. कालिक (von 2. काल) 1) adj. a) *die Zeit betreffend, mit der Zeit in Verbindung stehend, auf ihr beruhend:* विशेषः कालिकः = अवस्था AK. 1, 1, 4, 7. दैशिको कालिकं चायि BAIŞNAP. 120. — b) *einer bestimmten Zeit angemessen, zeitgemäß:* कालिकं वचः MBn. 3, 868. पुत्रोऽकालिकः 1, 426, 5. — c) *lange dauernd, कालिका* (f. ई) P. 5, 1, 108. कालिकं वैरम् Sch. कालिकानिलवेगेन महाद्यगिरिवेत्वितः R. 2, 41, 12 (GOBR. 40, 12: यकालानिल०). यकालिकम् adv. ohne Vorzug: सांप्रतं चैव यत्कार्यं तज्जित्प्रमकालिकम् । क्रियताम् MBn. 4, 908. — d) *häufig am Ende eines comp.: शासनकालिका* (von शासनकाल) *eine nahe liegende Zeit* —, *einen kurzen Zeitraum betreffend* P. 5, 4, 20, Sch. वेतनं मासकालिकम् (von मासकाल) *monatlicher Lohn* MBn. 2, 2080. चतुर्थकालिकम् अष्टमकालिक

s. u. 2. काल 1. Vgl. ग्रीवाकालिक, एक०, नवकालिका. — 2) f. या a) *ein in Terminen abzutragender Kaufschilling* (क्रमदेवस्तुमूल्य) H. an. 3, 23. MED. k. 66. — b) *monatlicher Zins:* प्रतिमासं व्रवत्ती (ÇKDr. nach dem VIVĀDĀRN.: व्रवत्ति) या वृद्धिः सा कालिका (kann auch adj. sein) मता NĀ-RADA in MIT. 63, 14, 15. — c) *Wechsel der Gesichtsfarbe* H. 307.

कालिकापुराण (का० + पु०) n. *das Purāṇa der Kālikā* (einer Form der Durgā), Titel eines Upapurāṇa VP. LVII. COLEBR. Misc. Ess. I. 112. Ind. St. 1, 469. Verz. d. B. H. No. 447. RāGĀ-TAR. t. I, p. 326. t. II, p. 468. — Vgl. कालीपुराण.

कालिकामुख (का० Durgā + मुख) m. N. pr. eines Rakshas R. 3, 29, 30.

कालिकाश्रम (कालिका Durgā + श्राश्रम) n. N. einer Einstiedelei MBn. 13, 1710.

कालिङ्ग (von कालिङ्ग) 1) m. a) *ein Fürst der Kaliṅga* P. 4, 1, 170. HARIV. 6585. RAGH. 4, 40. VARĀH. BRN. S. 14, 32 in Verz. d. B. H. 242. BHĀG. P. 4, 3, 21. VP. 467, N. 17. m. pl. = कालिङ्गः *das Volk der Kaliṅga* MBn. 8, 2066. 2084. VP. 183, 196. — b) *Elephant.* — c) *Schlange.* — d) *eine Kürbissort* (वर्कारुक्त, भूमिकर्कारु) H. an. 3, 120. sg. MED. g. 32. sg. Hār. 179. *eine giftige Pflanze* H. 1198. — e) *eine Art Eisen:* कालिङ्गा लिङ्गवान्यः स्याद्वन् मूर्माङ्गको मतः SUKHAR. im ÇKDr. — f. ई a) *eine Fürstin der Kaliṅga* MBn. 1, 3775. 3780. — b) *eine Gurkenart* (रातिर्कर्ती) H. an. MED. — c) N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 308; wohl eine falsche Form für कालिङ्गी. — 3) n. *Wassermelone* (vgl. कालिङ्ग) PATHJĀ-PATUJAV. im ÇKDr.

कालिङ्गका 1) m. *ein Fürst der Kaliṅga* MBn. 2, 1270. — 2) f. कालिङ्गका N. einer Pflanze, *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्), RāGĀV. im ÇKDr.

कालिङ्गर m. N. pr. eines Berges KATUŚ. 22, 164. Verz. d. B. H. No. 483. 486. — Vgl. कालिङ्गर.

कालितरा f. = काल्यतिशेते कालम् PAT. zu P. 5, 3, 55.

कालिदास (काली Durgā + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. verschiedener Autoren, unter andern des berühmten Verfassers des ÇIRUNTALA, TRIK. 2, 7, 26. ÇĀK. 3, 12. VIKR. 3, 7. MĀLĀV. 3, 9. Ueber das Zeitalter des berühmten Kālidāsa und über seine Werke s. LIA. II, 1157. sgg. und vorzüglich ALBRECHT WEBER im Vorwort zu seiner Uebersetzung von MĀLĀVIKĀGNIMITRA.

कालिदासका m. = कालिदास CABDAR. im ÇKDr.

कालिनी (von कालिन् und dieses von 2. काल) f. *die Todbringende, N. der 6ten Mondstation* H. 110. — Vgl. रोटी.

कालिन्द 1) n. *Wassermelone* SUÇR. 4, 156, 21, 216, 11. Vgl. कालिङ्ग. — 2) f. ई a) *eine Art Gefäß* H. 238, Sch. — b) N. einer Pflanze (रत्न-त्रिवृत्); vgl. कालिङ्गका. — c) N. pr. einer Gemahlin Kṛṣṇa's HARIV. 6701. 9180. VP. 378. der Gemahlin Asita's und Mutter Sagara's R. 4, 70, 33. 2, 110, 21. — d) Bein. des Flusses Jamunā AK. 1, 2, 3, 31. H. 1083. MBn. 2, 371. 4, 141. HARIV. 3501. ÇĀNTIÇ. 4, 13. PĀNKĀT. 23, 3. RAGH. 15, 28. KATUŚ. 23, 74. RāGĀ-TAR. 1, 60. 3, 327. BHĀG. P. 3, 4, 36. 4, 8, 43. Davon adj. कालिन्द *mit der Jamunā in Verbindung stehend, daher kommend* Līti. 1, 2, 9. Vgl. कालिन्द.

कालिन्दक n. = कार्लिन्द 1. Suça. 4,29,2. 216,5.
 वालिन्दीकर्षण (वा०=यमुना+क०) m. ein Bein. Balarāma's H. 224, Sch. HALAJ. im ÇKDr.

कालिन्दभेदन (वा०+भ०) m. dass. AK. 1,1,1,19. Vgl. LIA. I, 620.

कालिन्दसू (का०+सू) 1) m. der Vater der Jamunā, ein Bein. des Sonnengottes H. 93, Sch. — 2) f. die Mutter der Jamunā, ein Bein. einer der Frauen des Sonnengottes TRIK. 1,1,100.

कालिन्दसोदर (वा०+सो०) m. der Bruder der Jamunā, ein Bein. Jāma's H. 183.

कालिमन् (von 1. काल) m. Schwärze HIT. III, 20. AMAR. 88. ÇIç. 4,57.

कालिमन्या (कालिम्=कालीम्, acc. von काली, + मन्य) adj. f. sich für Kāll haltend Sch. zu P. 6,3,66,67; vgl. 3,2,83.

कालिय (von 1. काल) m. N. pr. eines von Kṛṣṇa bezwungenen Nāga H. 221. MBu. 1,1551. HARIV. 3133. 3640. lgg. 5933. 8392. 9093. 9137. 12821. Rāgh. 6,49. RĀGA-TAR. 5,114. Gīt. 1,19. Bñāg. P. 5,24,29. Die Form कालीय erscheint VP. 513. 516. 149, N.16. कालीय H. 1311, Sch. कालियदमन m. ein Bein. Kṛṣṇa's oder Vishṇu's H. 221, Sch.

कालियका n. = कालीयक ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2,6,3,27, Sch.

कालिलै (von काल) adj. (ज्ञपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. — Vgl. कालल.

कालीक m. Ardea jaculator Buch. ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. 1. कालिक 1,a.

कालीची f. Jāma's Gerichtshof TRIK. 1,1,72. — Wohl zusammenges. aus काल der Todesgott + घट्.

कालीतनय m. Büffel H. 1283, v. l. Die richtige Lesart ist कृष्णकालीतनय.

कालीन (von 2. काल) adj. am Ende eines comp. mit der und der Zeit in Verbindung stehend u. s. w.: शब्दविशेषा उत्सवकालीनाः Ind. St. 1, 260, N.4. उत्पत्तिकालीनये Buñāśāp. 77.

कालीपुराण (काली+पु०) n. das Purāṇa der Kāll (eine Form der Durgā), Titel eines Upapurāṇa MADUUS. in Ind. St. 1,18.

कालीय (von 1. काल) n. schwarzes Sandelholz Hā. 104. ÇABDAK. im ÇKDr. Suçr. 2,120,15. 152,20. 208,20. 327,4. — Vgl. auch unter कालिय.

कालीयक (wie eben) 1) eine Art Curcuma, angebl. xanthorrhiza Roxb., doch ist diese Species nur in Amboina heimisch.; masc. nach ÇABDAK., neutr. nach RĀGAN. im ÇKDr. — 2) ein best. wohlriechendes gelbes Holz (gelbes Sandelholz?) AK. 2,6,3,27. H. 646. — schwarzes Sandelholz ÇABDAK. im ÇKDr. — चन्द्रनागुरुकाष्ठानां भारत्कालीयकस्य च MBh. 2, 1866. चन्द्रनागुरुमुख्यानि तथा कालीयकान्यापि 13,7712. 7775. 1,4949. R. 6,96,3. Suça. 1,138,5. 2,248,7. 474,1. R̄t. 4,5. 6,12. कृष्णकालीयकान्यापि MBh. 3,12372. R. 6,96,8. — 3) m. N. pr. eines Nāga (verschieden von कालिय) MBh. 1,1555.

कालुय (von कालुय) n. Unreinheit, Trübe: उल्लङ्घमात्रा कावेरी तेन संरदकारिणा। चोलकोश्यरकीर्तिश्च कालुयं पर्यतुः समम्॥ KATUAS. 19,95. ein getrübtes, — unreines Verhältniss unter Menschen: परस्परमनुत्पन्नमन्युकालुयद्यपाणी (राजमर्त्त्याणी) RĀGA-TAR. 5,63.

कालूतरै und कालूतरका adj. von कालूतर gaṇa कर्त्तादि zu P. 4,2, 133. fg.

कालेग (काले, loc. von 2. काल, + ग) adj. zur bestimmten Zeit geboren, — entstanden P. 6,3,15.

1. कालीयै (von 2. काली) n. das Sāman des Kali P. 4,2,8. LĀTJ. 3,6, 18. 4,6,9. 7,3. 7,8,2. 9,5,16,18. 10,6,4. 7,8,9,14. ÇĀÑKN. ÇA. 7,24,1. 15,75. Ind. St. 3,213. Nach einem Vārtt. zu P. 4,2,8 auch adj. dem Kali gehörig u. s. w. कालीय heisst auch eine Unterabtheilung der खापिटकेप Ind. St. 1,80, N.2. 3,271. कालेयादीनो शास्त्रिनाम् Dhanvin zu Dainus. 28.

2. कालेय (von 1. काल) n. 1) Leber H. 604. an. 3,485. MED. j. 77. — 2) Safran H. 643. — ein best. wohlriechendes gelbes Holz Vjāpti und RAMĀN. im ÇKDr. — schwarzes Sandelholz Hā. 104. — आश्यानकालेय-कृताङ्गरागा Kumāras. 7,9. — Vgl. कालीय, कालीयक.

3. कालेय metron. von काली, m. pl. Bez. eines Geschlechts der Dailja H. an. 3,485. MED. j. 77. MBu. 3,8719. 12207. Bñāg. P. 5,24,30. कालेय इति विव्यातो गप्ता MBu. 3,8769. — Vgl. कालीय und unter कालिय:

कालेयक 1) m. angebl. Curcuma xanthorrhiza Roxb. AK. 2,4,3,20. n. ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2,6,3,27, Sch. — SUÇR. 1, 146,3. 2,283,13. Vgl. कालीयक. — 2) ein best. Eingeweide (nicht Leber wie कालेय) Suçr. 1,208,3. — 3) eine best. der Gelbsucht verwandte Krankheit Suça. 2,469,4. — 4) m. Hund (falsche Form für कौलेयक) RĀGAN. im ÇKDr.

कालेयर (काल + ईश्वर) m. N. pr. eines Berges LIA. I, Anh. lv.

कालोटक (1. काल + उटक) N. pr. eines schwarzen Gewässers MBh. 13,1746. N. pr. eines Meeres R. 4,40,36.

कालोदायिन् m. N. pr. eines Schülers von Çakjamuni BURN. Lot. de la b. I. 126. — Die richtige Lesart ist wohl °दायिन्; vgl. उदायिन्.

कालोप s. u. 2. कालाप.

कालोहृति (!) patron. von? PRĀVARĀDN. in Verz. d. B. H. 57,9 v. n.

कालूप (von कालूप) m. Curcuma Zerumbet Roxb. ÇABDAR. im ÇKDr. Auch कालूपक m. AK. 2,4,4,23. — Vgl. कालूपक.

कालूपनिक (von कालूपना) adj. was nur in der Einbildung existiert, erdacht SIN. D. 24,1. Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1 (S. 88, Z. 2).

कालूपसूत्र m. ein Kenner des Kalpasūtra P. 4,2,60, Vārtt. 3, Sch.

कालूप्य (von 2. कालूप) 1) adj. f. श्री a) der Zeit entsprechend P. 5,1,107. sich in einer bestimmten Periode befindend gaṇa दिग्मादि zu P. 4,3,54. कालूपा प्रजने belegbar (von einer Kuh) P. 3,1,104; daher कालूपा f. eine belegbare Kuh AK. 2,9,70. H. 1268. कौलूप्य am Ende eines comp. gaṇa कर्यादि zu P. 6,2,131. — b) angenehm, erfreulich (von einer Rede) AK. 1,1,5,18, Sch. Vgl. कालूप्य. — 2) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa नटादि zu P. 4,1,99. — 3) n. Tagesanbruch H. 139. श्री: कालूप्य R. 2,34,34. Suça. 2,162,12. प्रभाते कालूप्यमुत्थाप R. 1,72,21. VJUTP. 166. Vgl. कालूप्य.

कालूपक m. = कालूपक (s. u. कालूप) ÇABDAR. im ÇKDr.

कालूपाणिक n. nom. abstr. von कालूपण gaṇa मनोशादि zu P. 5,1,133.

कालूपाणिनै m. der Sohn einer trefflichen Frau P. 4,1,126. VOP. 7,7.

कालूपाणिन् patron. von कालूप v. l. im gaṇa नटादि zu P. 4,1,99.

काल्यालीकृत adj. vielleicht *kahl* (vgl. खल, खलति) *gemacht*: काल्यालीकृत कैव तर्हि पृथिव्याम् नौपथ्य आसुरं वनस्पतयः CAT. BA. 2, 2, 4, 3.

काव (von कवि) n. Name eines Sāman LIT. 4, 5, 20. 7, 3, 11. IND. ST. 3, 213.

कावचिक (von कवचिन्) n. eine Anzahl bepanzter Männer P. 4, 2, 11. AK. 2, 8, 2, 34. H. 1417.

कावट n. ein Bezirk von 100 Grāma; कावटिका f. ein Bezirk von 200 Grāma VĀKASP. zu II. 972. — Vgl. कर्वट.

कावरुक 1) adj. f. दुर्बल, henpecked. — 2) m. an owl WILS. — Offenbar verlesen für कावरुक oder कावद्रुक.

कावय (von कवय) n. Name eines Sāman IND. ST. 3, 213.

कावयेय (von कवय) CAT. BA. 9, 3, 2, 15 und का० 10, 6, 5, 9. patron. des Tura AIR. BA. 8, 21. BRAH. AB. UP. 6, 3, 4. BHĀG. P. 9, 22, 36. pl. IND. ST. I, 391, N. 2, 418. कावयेयगीता ebend. und 393.

कावार (1. का + आवार) 1) n. eine best. Wasserpflanze, eine *Vallisneria* TAIK. 1, 2, 35. HIA. 106. — 2) f. दुर्बल Regenschirm TAIK. 2, 10, 12. HIA. 40.

काविल्य von काविल gaṇa प्रगत्यादि zu P. 4, 2, 80.

कावी f. zum patron. काव्ये gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

कावृक (1. का + वृक्ष) m. N. verschiedener Vögel: *Hahn* (कुदुम, कृकवाक्); *Anas Casaca* (ोक, welches auch den *Wolf* bezeichnet); *Loxia philippensis* (पीतमस्तक) MED. k. 64 (काचूक st. कावृक). H. an. 3, 21 (पीतमुण्ड st. पीतमस्तक). VIÇVA im CKDR.

कावेर 1) n. *Safran* ĠĀTĀH. im CKDR. — 2) f. दुर्बल a) *Gelbwurz*. — b) *Hure* H. an. 3, 327. MED. r. 134. — c) N. pr. eines Flusses AK. 1, 2, 3, 34. TAIK. 1, 2, 32. H. 1084. H. an. MED. HĀR. 131. LIA. 1, 139. fgg. MBH. 2, 272. 3, 8, 164. 12910. 14232. 13, 7648. HĀR. IV. 12823. R. 4, 41, 21. 25. RAGU. 4, 45. KATHĀS. 19, 95. RĀGA-TAA. 4, 155. KĀB. in Z. d. d. m. G. 7, 583. VP. 182. BHĀG. P. 5, 19, 18. 7, 13, 12. Nach der Legende eine Tochter Juvalāñcava's und Gemahlin Ġahnu's, in Folge eines Fluchs des Vaters aus der Hälfte der Gaṅgā (daher auch ग्रथगङ्गा, ग्रथगाङ्गवी genannt) in einen Fluss umgewandelt, HĀR. 1421. fg. 1761. fg. कावेरीपुरुष लIA. I, 160.

कावेरी patron. des Raǵatanābhi AV. 8, 10, 28.

कावेरिका f. N. pr. eines Flusses, = कावेरी Verz. d. B. H. No. 1242.

1. **काव्ये** (von 1. कवि) 1) adj. f. या die Eigenschaften eines Weisen habend, von einem Weisen stammend: सुदृतिं काव्यस्य R.V. 1, 117, 12. वत्सो वा मधुमद्वे इश्मीत्काव्यः कृविः 8, 8, 11. नूनं तदस्य काव्यो हिन्नाति महा देवस्य पूर्वस्य धार्म AV. 4, 1, 6. काव्यं कृदः VS. 13, 4. प्रण काव्यां गिरे मम MBH. 2, 2097. नाटका विविधाः काव्याः कवाल्यायिकाकारिकाः 453. — 2) Bez. einer Klasse von Manen ČIṄKH. ČH. 7, 5, 25. LIT. 2, 5, 14. 3, 2, 12. M. 3, 199. IND. ST. 1, 32. 2, 89. fg. Vgl. काव्य. — 3) patron. des Uçanas (s. d.) gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 51. AK. 1, 1, 2, 26. TAIK. 3, 3, 309. H. 119. an. 2, 351. MED. j. 10. HIA. 36. HV. 1, 31, 11. 83, 5. 121, 12. 6, 20, 11. 8, 23, 17. A V. 4, 29, 6. TS. 2, 3, 8, 5. MBH. 1, 3188. 2, 2105. 13, 4, 50. ततः सेनापतिशूद्धेणो इस्विदुयो वरः। प्रवीरः कैवेन्द्रस्य काव्यो दैत्यपत्तेरिव ॥ 14, 1785. भृगुपती काव्यमाता R. 1, 27, 20. Im pl. Nachkommen des Kavi VP. 431, N. 22. fem. कावी gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P.

II. Theil.

4, 1, 73. — 4) f. या a) Verstand. — b) N. einer Unholdin (पूतना) H. an. MED. Das fem. gehört seinem Accente nach vielleicht zu 2. काव्य.

2. **काव्य** (wie eben) 1) adj. = 1. काव्ये 1: श्रवमस्मास काव्यं सुर्यो दास्त्वते RV. 10, 144, 2. काव्यो राजानेत्रु क्रता दक्षस्य डुराणे VS. 33, 72. — 2) n. P. 5, 1, 131. S. h. a) Weisheit, Verständniss; Schergabe, höhere Kraft und Kunst: प्रतं नि पाति काव्यम् RV. 9, 6, 8. 70, 2. 84, 5. 96, 17. सुर्यो उशना काव्यन् 87, 3. प्र काव्यमृशनेव वृत्ताणः 97, 7. 10, 29, 6. देवस्य पश्य काव्यं महिलावा मुगारु स त्वः समान 33, 5. 87, 21. (चमसः) ये काव्येन चतुरो विचक्र 4, 33, 4. 3, 1, 8. 36, 5. 5, 39, 5. 8, 68, 1. AV. 5, 1, 5. 11, 2, 3. दुर्विज्ञानं काव्यं देवतानाम् CAT. BA. 11, 3, 5, 13. काव्यं स्तिवदस्य काव्यम् 3, 1, 5. pl. Erkenntnisse, Einsichten; höhere Kräfte: नि काव्यो वैधसः शशतस्का: RV. 4, 72, 1. सयः काव्यानि वक्तुं विद्या 96, 1. 10, 24, 5. विश्वानि काव्यानि विद्वान् 3, 1, 17. 2, 3, 3. 5, 3, 5. 59, 4. 9, 23, 1. 66, 1. निवचना कव्ये काव्यान्यश्चियं मृतिभिर्विप्र उक्त्ये: 4, 3, 16. लेद्ये काव्या तन्नामोपास्त्वद्वक्या ज्ञापते 4, 11, 3. 5, 66, 4. 7, 66, 17. 8, 39, 7. 41, 5, 6. 9, 37, 2. 62, 25. 92, 3. 94, 3. 10, 131, 5. — b) Gedicht, poetisches Kunstwerk TAIK. 3, 3, 309. H. an. 2, 351. MED. j. 10. WEBER, Lit. 174. 180. 184. काव्यं स्तात्मकं काव्यम् Sān. D. 3. fgg. 2. 230. fgg. 546. 710. R. 1, 2, 38. ततः स रामस्य चकार — काव्यम् 45, 4, 1. काव्यवीज 3, 1. काव्यशास्त्रविनोदेन कालो गच्छति धीमतान् HIT. Pr. 48. काव्यमृतस्त्वाद् 1, 143. RĀGA-TAB. 5, 159. 380. — c) Bez. des vorangehenden Tetrastichs im Metrum Shaṭpada COLEBR. Misc. Ess. II. 90. 136 (III, 14). — d) Heil, Wohlfahrt H. c. 1. Viell. भाव्य zu lesen.

काव्यकाल्पताता (2. काव्य 2, b. + क०) f. Titel eines Werkes über Kunstdichtungen: वृत्ति Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a).

काव्यकामधेनु (2. काव्य 2, b. + का०) f. Titel eines Commentars von VOPADEVA zu seinem काव्यकाल्पत्रम Colebr. Misc. Ess. II, 46.

काव्यचन्द्रिका (2. काव्य 2, b. + च०) f. Titel eines Werkes über Kunstdichtungen; s. Erklärung der Abkürzungen.

काव्यचौर (2. काव्य 2, b. + चौर) m. ein Dieb an fremden Gedichten, Plagiarius TAIK. 2, 10, 9.

काव्यता f. nom. abstr. von 2. काव्य 2, b. Sān. D. 3, 4, 21. Eben so काव्यता n. 2, 20. 3, 3.

काव्यदेवी (का० + दे०) f. N. pr. einer Fürstin, welche eine Statue des Čiva unter dem Namen काव्यदेवीश्वर errichtet, RĀGA-TAB. 5, 41.

काव्यप्रकाश (2. काव्य 2, b. + प्र०) m. Titel eines Werkes über Kunstdichtungen Sān. D. 70, 8. GILD. Bibl. 406. दीपिका Verz. d. B. H. No. 819. ग्रादर्श 820. fgg.

काव्यप्रदीप (2. काव्य 2, b. + प्र०) m. Titel eines Werkes über Kunstdichtungen Z. d. d. m. G. II, 343 (No. 222, b).

काव्यनीमासक (2. काव्य 2, b. + मी०) m. Poetiker, Rhetoriker Sch. zu ČIK. 5, 5.

काव्यरसिक (von 2. काव्य 2, b. + रस) adj. subst. der Geschmack und Sinn für Poesie hat, Poetiker ČAUT. 43.

काव्यराजस (2. काव्य 2, b. + राज०) n. Titel eines Kunstdichtungs Verz. d. B. H. No. 380.

काव्यशास्त्र (2. काव्य 2, b. + शा०) n. Poetik, Titel eines kleinen Werkchens Z. f. d. K. d. M. III, 302. AS. Res. I, 333.

काव्यसुधा (2. काव्य 2, b. + सुधा) f. Titel eines Commentars zu einem Werke über *Kunstgedichte* Verz. d. B. H. No. 823..

काव्यायन् patron. von काव्य *gāṇa* नडादि zu P. 4, 1, 99.

काव्याष्टक (2. काव्य 2, b. + शष्टक) n. Titel eines Werkes von ŚĀRA Verz. d. B. H. No. 868.

काष्ठ्, कौशने (ep. auch act.; s. unter प्र); चकाशे oder काशामास Vop. 8, 80, 118. *sichtbar sein, erscheinen; glänzen, leuchten, einen lieblichen Anblick gewähren* DuḥṭUP. 16, 46. तमसा चैव धोरण समुद्भूतेन सर्वशः। प्रच्छादितं बनस्थानं न चकाशे समततः || R. 3, 29, 8. नैव भूमिर्व च दिशः प्रदिशो वा चकाशिरे MBn. 3, 12789. ते त्रिलिङ्गा रङ्गताः समेता डिगीयमाणा दुपदात्मां ताम्। चकाशिरे पर्वतराजकन्यामां यथा देवगणाः समेताः || 1, 7008. दृहिरिव युगदीर्घदीर्घिरेश्वस्तदीयैः परिवनिपतीनां तैश्चकाशे चतुर्भिः RAGB. 10, 87. तर्मित्युनं चकासे (sic)। मेरोहृषातेष्विव वर्तमानमन्योऽन्यसंसक्तमहृष्यव्यामानम् || 7, 21. भूयं जीमूलत्वर्णानि वद्यानि चकाशिरे R. 3, 33, 25. फलपुष्पविहीनाश्च तर्वो न चकाशिरे 29, 12. तया डुहित्रा सुन्दरा सवित्री स्फुरत्प्रभामाणउलया चकाशे KUMĀRAS. 1, 24. BNATT. 2, 25. काशित glänzend, leuchtend: प्रहृष्टात्काशितमुखैः (oder ist etwa प्रहृष्टात्काशितैः zu lesen?) R. 6, 26, 48. चकाशेते MBn. 3, 438 falsche Lesart für प्रकाशेते; vgl. 4, 755. Nach DuḥṭUP. 26, 53 auch काष्ठ्, कौश्यते. — intens. चौकशीति, चाकश्यते 1) *hell leuchten*: उङ्गराश्चाकृश्यत इव CAT. Br. 2, 3, 2, 13. KĀT. Č. 4, 13, 21. — 2) *hell sehen, überblicken*: चाकश्यमाना इव न ब्रान्त्यय दैवोपातिप्रत्यय ब्रानति CAT. Br. 11, 8, 3, 10. घृणं भुवनं चाकशीमि P. 7, 3, 87. VARTT. 1, Sch. — Vgl. चकास्.

— अनु s. अनुकाश.

— अभि intens. 1) *beleuchten, bestrahlen*: तवा नस्तन्वा शतमयाभि चौकशीमि VS. 16, 2. — 2) *beschauen, erschauen*: चूतस्य धारा अभि चौकशीमि RV. 4, 58, 5, 9. अमृग्नुभ्येचाकशम् 10, 135, 2. अनुभवन्यो अभि चौकशीति 1, 164, 20. CAT. Br. 14, 7, 1, 12.

— अव *sichtbar sein, zu Tuge liegen*: उभयतो मासैः संकृतं नावकाशते CAT. Br. 8, 7, 1, 20. Vgl. अवकाश. — caus. act. *hinblicken lassen, — heissen*: पत्नीमवकाशयिष्यत्वति CAT. Br. 1, 3, 1, 20. उपायुमेव प्रवर्ममवकाशयति 4, 5, 6, 2, 1, 5. KĀT. Č. 9, 7, 16. — intens. partic. pracs. 1) *strahlend*: स दृति सविता स्वर्दिवसुष्टे इवुचाकशत् AV. 13, 4, 1. — 2) *erblickend*: इहि धेना इन्नावुचाकशत् RV. 8, 32, 22. 9, 32, 4. 10, 43, 6. अनुत्तरितेण पत्ति विश्वा दृपावुचाकशत् AV. 13, 4, 1.

— आ *erschauen, erkennen*: म संप्रत्युः पुरुषमाकाश्य CAT. Br. 7, 4, 1, 43. — Vgl. आकाश.

— उद् *aufleuchten, erglänzen*: म उच्चकाशे धवलोदरा दरा (*Muschel*) अप्युरुक्तमस्याधरशोणशोणिमा। दायमायमानः करकंबसंपुटे यथाब्दापाणे कलहेत उत्स्वनः || BNAG. P. 4, 11, 2. — Vgl. उत्काशन.

— नि s. नीकाश.

— सनि caus. *enthüllen, offenbaren*: न संनिकाशयेद्वर्मम् MBn. 14, 1283. Vgl. VET. 3, 8, fig.

— निस् *elucere* West.: तं प्रगालमूर्धचरणं निमीलितनवनं दत्तनिकाशिते दद्वा मृत इति मवा u. s. w. HIT. 91, 16. Nach unserer Meinung ist निकाशित als caus. und दत्तनिकाशित als eine auch sonst vorkommende Umstellung zu fassen. Das caus. würde die Bed. *sichtbar machen, zeigen* haben. Häufig wird das caus. von कस् nach निस् mit श geschrieben.

ben und auf diese Weise mit काष्ठ् verwechselt: गृहान्निःकाशितः PĀNKAT. 127, 16. Andere Beispiele wird man unter कस् finden.

— प्र *sichtbar werden, sich zeigen, zum Vorschein kommen, erscheinen; glänzen, leuchten; klar —, offenbar werden*: एष सर्वेषु भूतेषु गृहो इत्या न प्रकाशते। दृश्यते तप्यया बुद्धा सूक्ष्मया सूक्ष्मदर्शिभिः || KĀTHOP. 3, 12. विश्वामित्राश्रमो रम्य एष चात्र प्रकाशते MBn. 3, 9990, 10406. या योजनादा भूयो वा सत्यनामा (सा पुरो) प्रकाशते R. 1, 6, 25. कस्येदं मेघसंकाशं वर्ण घोरं प्रकाशते 26, 13, 34, 8, 2, 93, 7. मुद्दर्तादिव दद्ये मुद्दर्तान् प्रकाशते 3, 50, 6. व्यापुलाश्च दिशः सर्वा न च किंचित्प्रकाशते VIcv. 13, 12. ततः (क्षिमयतः) प्रयमं प्रकाशते (गङ्गा) P. 4, 3, 83, Sch. कर्म यत्क्रियते प्रोक्तं परोत्तमं न प्रकाशते BNAG. P. 4, 29, 59. नवत्राणि गतार्थीयि प्रहृश्च गततेवसः। विश्वाखाश सध्यामृश्च नमसि प्रचकाशिरे || R. 2, 41, 11. तावन्योऽन्यं समान्नियं प्रकर्षती परस्परम्। उभावपि प्रकाशते (dafür fälschlich चकाशेते 3, 438) प्रवृद्धा वृक्षाविव || MBn. 4, 755. तावुमै स्म प्रकाशेते पुष्पिताविव किंप्रुक्ता R. 6, 20, 10, 2, 77, 25, 3, 5, 8. वाणवृष्टिप्रिकारीपाः सहस्रांश्चुर्द्वावाकः। न प्रकाशते 33, 12. (रथा:) उच्चैः सत्तः प्रकाशते व्यलतोऽग्निशेषा इव MBn. 1, 3676, 13, 5963, 14, 507. निरुद्य इव धर्मार्पदा दृष्टिः प्रकाशते SUČR. 2, 344, 7. सनिःश्वास इवादर्शश्वन्दमा न प्रकाशते R. 3, 22, 13. ये न रुक्षति विषयं पराधोना नराधिपाः। ते मया न प्रकाशते गिर्यः सागेरे यथा || 37, 6. तया (उपनिषद) प्रयुक्त्या सम्यग्द्वगत्सवें प्रकाशते MBn. 3, 1466. अपि चेह ग्रिया द्वीपः कृताविषयः प्रकाशते 13750. विश्वा प्रकाशते SUČR. 1, 7, 11. तस्यैते कथिता ल्यार्या: प्रकाशते ČVETĀČV. UP. 6, 23. act.: भूय एव तु ते वीर्यं प्रकाशेत् MBn. 3, 10400. ततो द्वारात्प्रकाशते पाण्डुरं मेषसंक्षिमम्। दद्युस्ते 10914. प्रभावतीयामृदीणां वीक्ष्य पाण्डवाः। प्रकाशतो दिशः सर्वो विस्मयं परस्मयं युः || 13, 1773. मध्यचन्द्रमिव व्योम न प्रकाशते मेदिनी B. 4, 16, 3. — caus. act. *sichtbar machen, erscheinen lassen, zeigen, an den Tag legen; erleuchten, erhellen; enthüllen, bekanntmachen, mittheilen, verkünden, offenbaren*: द्वारिणं तापसा उच्च राजानं च प्रकाशय MBn. 1, 4906. KĀTHĀS. 15, 102. अवसरो इयमात्मानं प्रवाशयितुम् ČAK. 12, 11. रङ्गस्य दर्शयिवा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात्। पुरुषस्य तयात्मानं प्रकाशय निवर्तते प्रकृतिः || SĀMKHJAK. 59. व्यवसायो हि ते वीरं कर्म चैव प्रकाशितम् R. 4, 42, 14, 3, 39, 37, 5, 31, 9. सर्वा दिश उर्ध्मधश्च तिर्यकप्रकाशयन्वागते यद्यन्द्रान् ČVETĀČV. UP. 5, 4. PRAČNOP. 1, 6. रुचिर्या लोकमिमं प्रकाशयन् MBn. 4, 232, 3, 11904. व्यया (सूर्येण) संधार्यते लोकस्वया लोकः प्रकाशयते 168. पुराणापूर्णचन्द्रेण अतिज्योतिष्ठा: प्रकाशिताः 1, 86. HIT. 1, 163. VID. 101. यथा प्रकाशयत्येकः कृत्स्नं लोकमिमं रुचिः। क्षेत्रं क्षेत्री तथा कृत्स्नं प्रकाशयति भारत् || BNAG. 13, 33, 5, 16. MBn. 14, 507. SĀMKHJAK. 36. अपलुत्य तमः संततमर्थानविलाप्नप्रकाशयतु SĀB. D. 1, 7. कदाचित्कुपितं मित्रं सर्वदोषं प्रकाशयेत् KIN. 20. MBn. 3, 11209. HIT. 1, 122. काशिपति-प्रकाशित Sučr. 1, 6, 5, 12, 6. VET. 3, 9. BNATT. 11, 31. KĀTHĀS. 2, 60, 64, 4, 88. प्रकाशित = दर्शित u. s. w. H. 1478. med.: कृत्येव देवाः प्रजाः विधारयते कतर एतत्प्रकाशयते (zur Erscheinung bringen) PRAČNOP. 2, 1. तामुगीति प्रकाशयते (für Etwas erklären) महाकवयः ČRUT. (Br.) 8. — intens. *bestrahlen und überblicken*: भुवनानि प्रचकाशद्वातानि देवः संविताभि रुक्षते RV. 4, 53, 4. — Vgl. अप्रचङ्गश, प्रकाश.

— अभिप्र *sichtbar werden, sich zeigen*: व्यूहेषु कापिमुख्यानां प्रकाशो इभिप्रकाशते। देवानामिव सैन्यानां संग्रामे तारकामये || R. 5, 73, 60. देवयानो इस्य पन्थाश्च चतुर्यामिप्रकाशते (seinem Auge) MBn. 3, 11006 (p. 569).

— संप्र sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen; glänzen, leuchten: इति भूतेषु सर्वेषु भूतात्मा संप्रकाशते MBa. 3, 13982. एतद्वजायं पर्यस्य हृतः संप्रकाशते 4, 1633. 3, 10692. 10958. R. 2, 97, 19. 98, 24. 4, 9, 88. 60, 14. गम्भितभिरिवार्कस्य स देशः संप्रकाशते। शाम्यदिस्तापसैस्तत्र व्यातिः स्वेन तेजाः ॥ 44, 45. चक्षुषी संप्रकाशते शनीश्चरुधाविव 5, 23. — caus. erhellern; enthüllen, offenbaren: इतिलासप्रदीपेन मोहावरणावातिना। लोकार्गस्तु वृत्त्वा पथावत्संप्रकाशितम् ॥ MBa. 1, 87. व्रह्मचर्यं संप्रकाशयति स्म LALIT. Calc. 3, 10. 6, 2.

— प्रति intens. erblicken: यथा युमस्य वा गृहे इति प्रतिचक्षण् AV. 6, 29, 3.

— वि erscheinen: स तैः क्रीडन्धनुभादिर्व्याप्तिं वीरो व्यकाशत । सून्द्राक्षयनुभादिस्तोपैरिव मारुतः ॥ R. 5, 40, 10. — caus. erhellern, erleuchten: आदित्य इति तदेशं कृत्वा सर्वं व्यकाशयत् MBa. 1, 7856. 3, 14108. विगलितं चाबरातरं तपनमरीचिविकाशितं वगासे 1, 1435. — intens. partic. 1) strahlend: विचाक्षश्चन्द्रमा नक्षमेति RV. 4, 24, 10. — 2) ausschauend, erschauend, i.ehrnehmend: श्रव्यमेमि विचाक्षश्चदिच्यन्वन्दमाप्य् RV. 10, 86, 19. ग्रीष्मना सु विचाक्षश्चदृतं परम् इति 8, 62, 17. 80, 2. — Vgl. विकाशन्, वीकाश.

— अनुवि intens. hindurchschauen: प्रदिशो याः पंतुंगो अनु विचाक्षीति AV. 13, 3, 1.

— सम् erscheinen: ता वेष्टुपरीताश्च रात्रः प्राणेषु शङ्किताः। प्रतिस्पृतस्तुण्याणां सदृशं संचकाशिरे ॥ R. 2, 63, 14. — caus. betrachten: संकाशयामि वस्तुतुम् (चक्षुषा) AV. 14, 2, 12. — Vgl. संकाश.

1. काश (von काश् 1) m. das Sichtbarein, Schein u. s. w., s. संकाश. — 2) m. n. कोश Saccharum spontaneum L., ein zu Matten, Dächern und Anderem gebrauchtes Gras, ÇINT. 2, 4. AK. 2, 4, 5, 28. TAK. 2, 4, 39. H. 1193. an. 2, 544. MED. ç. 2. SUÇR. 1, 23, 6. 137, 20. 143, 17. 144, 17. इतस्य याः सदृशे काशे शुद्धे RV. 10, 100, 10. KAUç. 40. GORN. 2, 10. तुमाः काण्डिकानश्चैव कुशाः काशाश्च R. 2, 28, 22. विकसत्काशचामर् RAGH. 4, 17. काशान्त्रुका RT. 3, 1. काषीः 2. Am Ende eines adj. comp. f. श्री KUMĀRAS. 7, 11. RT. 3, 28. Statt des Kuça-Grases verwendet Sch. zu KAT. ÇR. 1, 3, 12. Auf die Gemeinheit der beiden Gräser wird angespielt im DIVYA-AV. bei BUAR. Intr. 314. Hier antwortet Çāriputra auf die Frage, ob er keinen Çramaṇa in seinem Gefolge habe: *Est-ce que tu crois que les Çramaṇas qui nous suivent, naissent pour nous des plantes Kāça ou Kouça? Ce sont les enfants qu'obtiennent tes pareils, qui deviennent des Çramaṇas faits pour nous suivre.* काश und कुश personifiziert im Gefolge von Jāma: तस्यां (यमस्थायां) शिंशपयालाशास्त्रां काशकुशाद्यः ॥ उपासते धर्मरात्रं मूर्तिमतः MBu. 2, 343. पलाशानां शतं शेषं शतं काशकुशाद्यः 336. Nach BUAR. zu AK. auch काशा und काशी ÇKD. — 3) m. N. pr. eines Maones gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. eines Sohnes von Sunahotra HARIV. 1509. von Suhotra (vgl. कुश) und Vaters von Kācirāga VP. 406; vgl. काशक, काश्य.

2. काश (falsche Schreibart für कास) m. Husten, Katarrh BUAR. zu AK. 2, 6, 2, 3 im ÇKD. H. an. 2, 544. = तुत (sowohl das Niesen als auch Husten; WILSON giebt dem Worte काश beide Bedd.) ÇABDAR. im ÇKD. काशान्त्रुलालावितः (वृद्धः) ÇINT. 2, 27.

काशक m. 1) = 1. काश 2. ÇABDAR. im ÇKD. — 2) = काश 3. HARIV. 1733 (LANGL. काशिका); vgl. काशि und काश्य.

काशकृत्स्न (1. काश + कृ०) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69 und gaṇa अरीकृष्णादि zu 4, 2, 80. COLEBR. Misc. Ess. I, 328. 347. II, 6, 39. WEBER, Lit. 42, 88. Vop. in Verz. d. B. H. N. 790. — Vgl. कशकृत्स्न, अपरकाशकृत्स्न.

काशकृत्स्नक von काशकृत्स्न gaṇa अरीकृष्णादि zu P. 4, 2, 80.

काशकृत्स्न (patron. voo काशकृत्स्न) m. N. eines Lehrers KĀTJ. ÇR. 4, 3, 17. WEBER, Lit. 136, 217.

काशात् (1. काश + त्र) P. 6, 2, 82.

काशपरी f. N. pr. einer Localität (?) gaṇa नव्यादि zu P. 4, 2, 97. Davon काशपरेय् ebend. — Vgl. काशकरी.

काशपैपट (1. काश + पै०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 8, 2084.

काशफरी (v. l. °काशी) f. N. pr. einer Localität (?) gaṇa नव्यादि zu P. 4, 2, 97. Davon काशफरेय् (v. l. °पारेय्) ebend. — Vgl. काशपरी.

काशमय (von 1. काश) adj. aus dem *Grase Saccharum spontaneum L.* bestehend: प्रस्तर् LI. 5, 6, 9. कुशकाशमयं (das suff. zum comp.) वर्द्ध-रास्तीय् BAIG. P. 3, 22, 31.

काशमर्द् (2. काश + मर्द्) m. schlechte Schreibart für कासमर्द् RAJAM. zu AK. im ÇKD.

काशायन patron. von काश gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

काशात्मलि (1. का + शा०) f. eine Varietät von *Bombax heptaphyllum* (काशात्मलि) GĀTĀDN. im ÇKD.

काशि und काशी ÇINT. 3, 8, 1) m. a) काशि die geschlossene Hand oder Faust, Handvoll, manipulus NB. 6, 1. आरे इति काशिना संगृताः RV. 7, 104, 8. रोदसी यत्संगृमा मंघवन्त्वाशिरिते 3, 30, 5. पूर्वियवस्य काशिना 8, 67, 10. KAUç. 47, 87. — b) Sonne (von काश्) ÇKD. nach dem GEMĀRAVYĀKABĀNA. — c) m. pl. N. pr. eines Volkes Ind. St. 1, 212. fgg. oxyt. ÇAT. BA. 13, 3, 4, 19, 21. काशिद्विष्य त्वयो रात्रिन्दिवादात्पितामलः। रूप्यश्च MBu. 13, 1949. काशिनामयिः HARIV. 9143. काशयो अपरकाशयः MBu. 6, 348. VP. 187. माग्यान्तर्मालाकाशीनयो कोणलान् MBu. 13, 2441. 14, 2469. काशिकाशला: 6, 347. HARIV. 12832 (काशिकामलाः). R. 4, 40, 23. VP. 186. LIA. 1, 129, N. 3. चेदिकार्षकद्वयाश्च MBu. 1, 4796. काशिकाद्वयराति 3, 957. Im sg. N. pr. des Ahnen der Könige der Kāçi, aus Bharata's Geschlecht (काशी) P. 4, 2, 113. Sch. N. pr. eines Sohnes von Suhotra und Grossvaters von Dhanvantari (vgl. काशिपति u. s. w.) HARIV. 1734. eines Sohnes von Kācja und Enkels von Suhotra BNIG. P. 9, 17, 4. pl. seine Nachkommen: इन्नेनि काशयो भूयाः तत्त्वद्वानुयायिनः 10. LIA. I, Anh. xxix. fgg. — 2) f. काशी U. 4, 119. N. der Stadt Benares II. 974. — 3) f. काशी a) dass. H. 974, v. l. MED. ç. 2. GĀTĀDU. im ÇKD. काशीपति R. 1, 12, 22. काशीमालात्म्य Verz. d. B. H. No. 448. काशीस्तोत्र HARIV. Anthol. 473. fgg. — b) N. pr. einer Gemahlin Vasudeva's und Mutter Supārçva's HARIV. 9204.

काशिका 1) adj. (f. श्री und त्रि) von काशि P. 4, 2, 116. 7, 3, 50, Sch. —

2) m. N. pr. eines Maones, var. l. für काशकी HARIV. LANGL. I, 143. — 3) f. काशिका a) (sc. पुरी) die Stadt der Kāçi, Benares ÇABDAR. im ÇKD. — b) काशिका वृत्तिः oder schlechtweg काशिका der in Kāçi verfasste oder gebräuchliche Commentar, Titel eines von VĀMANA-ĀGĀDITJA ver-

fassten Commentars zu Pāṇini's Grammatik; s. BÖTTLINGER in der Einl. zu seiner Ausg. des P. Bd. II, S. LXXI. fgg.

काशिकान्या (का० + क०) f. die Kāci'sche Jungfrau, Tochter des Königs von Kāci MBn. in BENF. Chr. 19, 6. 20, 18. 31, 17.

काशिकासून (का० + सू०) n. seiner Baumwollenstoff aus Kāci VJUTP. 212.

काशिकाप्रिय (का० + प्रिय) m. ein Bein. des Königs Divodāsa ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. काशिप्रति, काशिरात्र.

1. काशिन् (von काश् oder 1. काश) 1) adj. am Ende eines comp. *scheinend, erscheinend, den Schein von Etwas habend*: मत्काशिन् MBn. 1, 6554. 3. 17118. R. 5, 18, 37. 6, 7, 48. DAÇAK. 101, 1. वर्णसु — घ्रानाद्यं काशिपु। मार्यदिष्टं कृत्या: BHAG. P. 4, 29, 47. नितकाशिन् der als Sieger erscheint, sich als Sieger gebahrt MBn. 2, 2185. 3, 790. 14962. fg. 16394. R. 3, 1, 19. 4, 10, 9. 48, 23. 6, 28, 10. 70, 45. 92, 65. इपकाशिन् dass. BHAG. P. 4, 10, 15. Vgl. घ्रापकाशिन्. — 2) n. N. pr. eines Mannes PRĀVARĀDAJ. in Verz. d. B. H. 53, 7 v. u. eines Sohnes von Brahman Kavī MBn. 13, 4150.

2. काशिन् (falsche Schreibart für कासिन्) adj. mit Husten behaftet RIGA. im ÇKDra. काशी विवर्णयैचौर्पम् (weil er sich sogleich verrathen würde) PANĀKAT. V, 41.

काशिनगर (काशि + न०) n. die Stadt der Kāci, Benares MBn. in BENF. Chr. 11, 11.

काशिनाय (काशि + नाय) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 773. 813 (Çiva?). — Vgl. काशिनाय.

काशिप (काशि + प) m. Gebieter über die Kāci MBn. 1, 1809.

काशिपति (काशि + पति) m. dass. MBn. 1, 4083. BHAG. 1, 5. so heisst Divodāsa Dhanvantari, der Lehrer des Ājurveda, Suça. 1, 6, 6. 2, 347, 16 (कासि०).

काशियुरी (काशि + युरी) f. die Stadt der Kāci, Benares MBn. 13, 7785. BENF. Chr. 14, 17.

काशिराज (काशि + राज) m. König der Kāci MBn. 13, 265. BENF. Chr. 3, 9. 17, 22. HARIV. 4967. BHAG. P. 9, 22, 23. Als best. Persönlichkeit mit dem Dānava Dirghagīhvā identif. MBn. 1, 2676. als Bein. des Divodāsa Dhanvantari (vgl. काशिपति) TRIK. 2, 7, 21. Suça. 1, 1, 7, 2, 428, 9. Grossvater von Dhanvantari VP. 406. LIA. I, Anh. xxix.

काशिराजन् (काशि + राज०) m. dass. MBn. in BENF. Chr. 11, 17.

काशिल von काश P. 4, 2, 80.

काशिविलास s. काशिविलास.

काशिलु (von काश्) adj. glänzend, strahlend: काशिलुना कनकवर्णविभूषणं BHAG. P. 4, 30, 6.

काशी s. unter 1. काश und unter काशि.

काशोलापद (का० + ल०) m. n. Titel eines über Benares handelnden Abschnitts im SEANDAPURINA Verz. d. B. H. No. 489—494. 1349 (काशि०). 1331.

काशीत n. N. eines Sāman LIT. 7, 2, 1. 10, 6. IND. ST. 3, 213.

काशीनाय (काशी Benares + नाय Gebieter) m. 1) ein Bein. Çiva's ÇABDAR. im ÇKDra. — 2) N. pr. verschiedener Männer Gel. ANZZ. d. k. b. Ak. d. Ww. 1844, No. 72, S. 583. GILD. Bibl. 399. Verz. d. B. H. No.

343. 1013. 1384. काशीनायभृ ebend. No. 884—886. BURN. im BHAG. P. t. I, p. LVII. काशीनायपत्री Verz. d. B. H. No. 567. — Vgl. काशीनाय.

काशीय 1) von 1. काश gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. — 2) von काशि P. 4, 2, 113, Sch. — 3) N. pr. v. l. für काशिरात्र VP. 406, N. 9.

काशीरात्र m. = काशिरात्र MBn. 4, 2351. Bein. des Divodāsa ÇABDAR. im ÇKDra..

काशीविलास (काशी + चि०) m. Titel eines in Bhāshā und Sanskrit verfassten Werkes Verz. d. B. H. No. 1388. काशीविलास ebend. No. 826.

काशीष 1) m. (काशि oder काशी + ईश्वर) a) ein Bein. Çiva's. — b) ein Bein. Divodāsa's WILS. — Vgl. काशीनाय, काशिपति, काशिरात्र. — 2) n. Eisenvitriol H. an. 3, 726. उपधातुविशेषः । द्विरक्षसी हति भाषा । तद्विविश्वम् । धातुकाशीश्वम् । तद्विद्वर्णं लोक्षितं च । पुष्यकाशीश्वम् । तत्कुलावर्णं कृत्यं च । इति रत्नमाला ॥ ÇKDra. Vgl. कासीस.

काशीश्वर (काशि oder काशी + ईश्वर) m. Fürst der Kāci oder Gebieter von Kāci: काशीश्वरस्य तीर्थं MBn. 3, 6027. N. pr. eines grammatischen Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 46. 47. 48. In काशीश्वरीगणा, Titel einer gramm. Abhandlung ebend. 47, ist काशीश्वरी viell. Titel einer von काशीश्वर verfassten Grammatik.

काशीसेतु (काशी + सेतु) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

काशूकार m. Betelnussbaum WILS. — Viell. fehlerhafte Schreibart für कासूकार.

काशेय patron. von Kāci: काशेस्तु काशेयो (LANGL. काशेयो) राजन्यत्रो दीर्घतपास्तया HARIV. 1734. काशेयी eine Tochter des Königs der Kāci MBn. 1, 3785.

काश्मरी f. Gmelina arborea Roxb. AK. 2, 4, 2, 16. H. 1143. MBn. 3, 11569. R. 2, 94, 9. Suça. 1, 140, 16. 143, 7. 377, 16. 2, 193, 14. 339, 13. 350, 17. — Vgl. काश्मर्य, काश्मरी, कार्बर्य.

काश्मर्य m. dass. AK. 2, 4, 2, 16. MBn. 13, 2773. Suça. 1, 137, 1. 159, 16. 2, 39, 3. 40, 16. 78, 10.

काश्मीरे (von काश्मीर) 1) adj. f. द्वि॒ द्वि॑ aus Kaçmīra gebürtig, von dort her kommend gaṇa काश्मीरादि zu P. 4, 2, 133 und gaṇa सिन्धादि zu 4, 3, 93. COLEBR. Misc. Ess. II, 179. काश्मीरीव तुरंगमी MBn. 4, 254. काश्मीरः पुष्करादः Pushkarāksha, König von Kaçmīra MEDA. 18, 17. m. pl. die Bewohner von Kaçmīra H. 938, v. l. MBn. 2, 1870. 6, 364. 375. HARIV. 11201. VP. 191. 193. BURN. Intr. 569. काश्मीरेषु bei den Kaçmīra, in Kaçmīra MBn. 3, 5032. Suça. 2, 169, 8. 173, 6. Sch. zu P. 3, 2, 112—114. Im sg. N. des Landes Verz. d. B. H. 93, 10 v. u. HIT. 46, 14. IND. ST. 1, 133, N. काश्मीरमण्डल (काश्मीर० BURN. Intr. 569, N. 4) MBn. 3, 10545. 13, 1695. R. 4, 43, 22. काश्मीरपुर BURN. INFR. 393. fg. — 2) f. काश्मीरी eine Traubenart, = कपिलद्रव्या RĀGAN. im ÇKDra. Die Identif. mit श्रतिविषा im ÇKDra., angeblich nach MED., beruht auf einer Verwechslung mit काश्मीरदा. — 3) f. काश्मीरी = काश्मरी H. 1143, v. l. BHĀVAPR. im ÇKDra. Ficus elastica Roxb. WILS. — 4) n. SIDDE. K. 249, 6, 2. a) die Wurzel von Costus speciosus AK. 2, 4, 5, 11. H. an. 3, 536. MED. R. 134. — b) Safran H. an. MED. काश्मीरद्रव्यसान्दर्भवायपुष्पः BHĀVAP. 1, 48. काश्मीरगन्धमृगनाभिकृताङ्गरागाम् KĀUBAP. 9. GLT. 1, 25. Vgl. unser कुङ्कम. — c) = दक्ष H. an. MED.

166. JÄG. 2, 218. MBn. 13, 3302. R. 4, 1, 54. तृणकाष्ठानि 5, 95, 15. तृण-
काष्ठम् ३, 122. — SAV. ३, १, २. MBn. 1, 3587. SUČR. १, 67, ५. १०८, ९. ११८, १९.
भद्रकाष्ठे कुष्ठे काष्ठे च सारले २, ३६३, ९. KATHĀS. ६, ४३. यथा काष्ठे च काष्ठे
च समेवातो महेदधी । तमेत्य च व्यपेयातो तदद्भूतसमागमः ॥ MBn. १२,
८६८. fg. R. २, १०५, २४. HIT. ६६. काष्ठमिद् P. ३, २, ६१, Sch. काष्ठमेद् ६,
२, १४४, Sch. काष्ठखण्डयमध्ये HIT. ४९, ११. काष्ठरङ्गु *ein Strick zum Zu-*
sammenbinden der Holzscheite R. १, ४, २०. काष्ठदण्ड PANÉKAT. २३३, २३. का॒ष्ठप्रदान
das Hinreichen von Holzstücken so v. a. das Anrichten eines Scheiterhaufens: परि वं मा सुकुरं मन्यसे । तत्काष्ठप्रदानेन प्रसादः
क्रिपतान् ४३, १४. काष्ठलोक्येत्यु M. ८, २८९. Am Ende eines adj. comp.
f. या s. कम्बुकाष्ठा. Vgl. दण्डकाष्ठ, दक्षकाष्ठ. — २) Längenmaass Z. d.
d. m. G. ९, ६६५. — ३) ein best. Hohlmaass SADDU. P. ४, २०, b (काष्ठ); vgl.
BURN. Lot. de la b. I. 374. — ४) am Anf. eines comp. und vor einem
verb. fin. ein Lob ausdrückend; das nachfolgende Wort verliert seinen
Accent P. ४, १, ६७, ६८. काष्ठाद्यापकः; यत्काष्ठे पचति, प्रपचति Sch. Vgl.
काष्ठा.

काष्ठकी १) adj. der Form nach von २. काष्ठ, der Bed. nach von का॒ष्ठकीया gaṇa वित्त्वकादि zu P. ६, ४, १५३. — २) n. Agollochum RÄGAN.
im ÇKDRA.

काष्ठकाली (२. काष्ठ + का०) f. wilder Pisang (*Musa sapientum*) RÄGAN. im ÇKDRA.

काष्ठकीट (२. काष्ठ + कीट) m. ein best. in Holz lebendes Insect H. 1203.

काष्ठकीया von २. काष्ठ gaṇa नडादि zu P. ४, २, ९१. Sch. zu ६, ४, १५३.

काष्ठकुटु (२. काष्ठ + कुटु) m. eine Spechart, *Picus Bengalensis* TRIK.
२, ३, १६. PANÉKAT. १५७, ४.

काष्ठकुदाल (२. काष्ठ + कुटु) m. ein Spatel —, eine Haue von Holz
(bei Schiffen angewendet) AK. १, २, ३, १३. H. 878. Nach einem Sch. zu
AK. auch °कुदाल उं कुदाल.

काष्ठकुट m. ein best. Vogel, viell. = काष्ठकुटु und auch daraus ent-
standen PANÉKAT. I. 377. ८०, १२, २५ u. s. w.

काष्ठखण्ड (२. काष्ठ + खण्ड) n. a stick, a spar, a piece of wood WILS.

काष्ठबन्धू (२. काष्ठ + बन्धू) f. N. eines Baumes (s. नूमिनन्धू) RÄGAN. im
ÇKDRA.

काष्ठतन् (२. काष्ठ + तन्) m. (nom. °तन्) Zimmermann AK. २, १०, ९.
H. 917.

काष्ठतनका (२. काष्ठ + तनका) m. dass. CARDAR. im ÇKDRA.

काष्ठतनु (२. काष्ठ + तनु) m. eine sich in Holz verpuppende Raupe
(कायकार) HÄR. 216.

काष्ठदारू (२. काष्ठ + दारू) m. N. eines Baumes, *Pinus Deodora* (देव-
दारू) ROXB., RÄGAN. im ÇKDRA.

काष्ठद्रु (२. काष्ठ + द्रु) m. N. eines Baumes, *Butea frondosa* ROXB. (प-
लाश), RÄGAN. im ÇKDRA.

काष्ठधात्रीफल (२. काष्ठ - धात्री + फल) n. die Frucht der *Emblica officinalis* GAERTN. (आमलका n.) RÄGAN. im ÇKDRA.

काष्ठपाण्डला (२. काष्ठ + पाण) f. N. einer Pflanze (सितपाण्डलिका) RÄGAN. im ÇKDRA.

काष्ठभार (२. काष्ठ + भार) m. eine Tracht Holz, Holzlast: काष्ठभार-

नतस्कन्धीर्गपि: HARIV. ४३५६. R. १, ४, २१. Davon काष्ठभारिका adj. subst. Holz
tragend, Holzträger KATHĀS. ६, ४२.

काष्ठभूत (२. काष्ठ + भूत) १) adj. zu einem Holzstück geworden, ein
Holzstück seind; von einem regungslos stehenden Büsser VIÇV. १५, ३.
— २) m. N. pr. eines göttlichen Wesens HARIV. LANGL. I, ५१३ (काष्ठभूत).

काष्ठगृहू (काष्ठ + भूत् mit Kürzung des Auslauts) adj. zum Ziele füh-
rend: ल्यान्काष्ठगृहू यथा CAT. BR. ११, ३, ५, १३.

काष्ठमठी (२. काष्ठ + मठी) f. Scheiterhaufen TRIK. २, ८, ६२. HÄR. 131.

काष्ठमय (von २. काष्ठ) adj. f. इ॒ aus einem Holzstück gemacht, aus
Holzstücken bestehend M. २, १५७. MBn. १३, ६६६८. MRKRN. ४७, १०. II. १२३३.
लङ्घाया काष्ठमयेया कस्मात्सर्वव भू: KATHĀS. १२, १३६, १४४.

काष्ठमण्ड (२. काष्ठ + मण्ड) m. Todtenbahre HÄR. 206.

काष्ठलेखक (२. काष्ठ + लेख) m. ein best. in Holz lebendes Insect (ङु-
ण) HIT. 216.

काष्ठलोहिन् (von २. काष्ठ + लोह) m. eine mit Eisen beschlagene
Keule von Holz TRIK. २, ९, ९.

काष्ठवलिका (२. काष्ठ + वलि) f. N. einer Pflanze (काष्ठवलि) VAND. im
ÇKDRA.

काष्ठवाट (२. काष्ठ + वाट) eine Mauer von Holz: निर्गत्य नगरायावत्
— काष्ठवाटक्तिकं प्राप्य तावत् u. s. w. RÄGA-TAB. ६, २०२. Nach TROYER
N. pr. einer Localität.

काष्ठविवर (२. काष्ठ + विवर) n. Baumhöhle Sch. zu ÇAK. 14.

काष्ठशारिवा (२. काष्ठ + शारि) f. N. einer Pflanze, = शारिवा RÄGAN.
im ÇKDRA.

काष्ठा f. SIDDU. K. 249, a, ७, १) Rennbahn: व्य॑स्मदा काष्ठा श्र्वते वः
RV. १, ६३, ५. श्र्वते न काष्ठा नद्यमाणा: ७, ९३, ३, ९, २१, ७. उर्वीकाष्ठा द्वितै
धन्मै ८, ६९, ८, ४, ३८, ७. (क्वामक्षे) लों काष्ठास्त्वर्वतः ६, ४६, १. उडु त्ये मून्हवृ
गिर्: काष्ठा श्र्वैवत्तत १, ३७, १०. Auch die himmlischen Bahnen, in wel-
chen Wind und Wolken laufen: श्र्वैनोत्काष्ठा श्र्वै शम्वरं भेत् ३९, ६. दि-
द्युत्येषु: परि काष्ठासु बेन्यः १४६, ५. श्र्वत्तर्त्तीनामनिवेशनां काष्ठानां म-
ध्ये निर्हितं शरीरम् ३२, १०. Daher bei den Commentatoren die Bedeu-
tungen Weltgegend (NAIGU. १, ६. NIR. २, १५. AK. १, १, २, २, ३, ५, १०, ४३. H.
166. an. २, १०४. MED. १h. २). In dieser Bed. können wir das Wort nur
durch BUAG. P. ४, २४, १ helegen), Wasser (NIR. ९, २४). — २) Ziel, meta: वा-
दिनि योऽन्या मिनीना: काष्ठा गच्छत् VS. ९, १३. AV. २, १४, ६. परमायै का-
ष्ठा गच्छति TS. १, ६, १०, ३. ÇAT. BR. १५, ३, २, १४, ९, ५, २९. अश्वैर्वायि गृह-
पतेरादित्यं काष्ठामुर्वत AIT. BR. ४, ७ (vgl. dazu NIR. २, १५ die Bed. Sonne).
पुरुषान् परं किंचित्सा काष्ठा सा परा गतिः KATHOP. ३, ११. Hierher viel-
leicht auch RV. १०, १०२, ९. वात्र चैतां परा काष्ठा प्राप्तवानमित्युतिः MBn.
३, १०४२. कों च काष्ठा समाप्ताय पुनः संपत्स्यते कृतम् १३०१३. एष ईशानः)
काष्ठा दिश्यैव तंतसरयुग्मादि च १३, १०८२. स्वयंविशीर्णुमपर्यवृत्तिं प-
रा हि काष्ठा तपसः KUMĀRAS. ३, २८. काष्ठागतस्त्रेषु ३, ३५. Daher काष्ठा =
उत्कर्प oder प्रकर्प AK. ३, ५, १०, ४३. H. an. MED. Vgl. २. काष्ठ ४. — ३)
bestimmter Ort, Stand, Standort: योगेश्वरे कृष्णे — स्वो काष्ठामध्योपेते
३, २८, १२ (BUNOUP: substance). काष्ठा भगवतो ध्यापेत्स्वनासाग्रावलोकनः
BUAG. P. १, १, २३ (BUNOUP: forme). तस्यै नमो इस्तु काष्ठायै (BUNOUP:
excellente substance) पत्रात्मा द्वृश्रीश्वरः ७, ४, २२. Von den Mond-
stationen: स रात्रपुत्रो ववृथ आपु शुक्ला श्वेतः । आपूर्यमाणः पितृ-

भिः काष्ठाभित्र से इन्वर्लम् ॥ १,१२,३। काठा = स्थिति (was durch Grenze, Ziel übersetzt wird) AK. ३,४,१०,४३. = स्वानमात्र H. an. MED. — ५) ein best. Zeitmaass TRIK. ३,३, १०६. H. an. MED. MBn. १,१२९२. १३, ७३८३. R. २,२३, १३. DEV. ११, ८. = १_{३०} Kalā AK. १, १, २, ११. H. १३६. M. १, ६४. Suçr. १, १९, ५, २. = १/१५ Laghu = १_{२२५} Nādīkā = १/५५० Muhūrta Bağ. P. ३, ११, ७. — ३) N. einer Pflanze, *Curcuma xanthorrhiza Roxb.* (दारु-रिद्धा) H. an. MED. — ६) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin Kaçjapa's, der Mutter der vierfüssigen Thiere mit ungespaltenen Hufen, Buig. P. ६, ६, २५, २८.

काठगार (२. काठ + गार) m. n. ein hölzernes Haus TRIK. ३,३, १३०.

काठान्वुवाहिनी (२. काठ + अन्वु - वा०) f. ein hölzernes Geräth zum Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe AK. १, २, ३, ११. H. ८७७. Ist wohl nur eine Erklärung von नेतृपी, kein eig. Synonym.

काठालुक (२. काठ + घालुक) eine best. Art von घालुक Suçr. ४, २२३, ३.

काठिकी (von २. काठ) १) m. Holzträger KATHĀS. ६, ४३. — २) f. आ Holzstückchen: वन् पान्कात. १९४, १२, १९, १९३, ६.

काठील (१. काठ + घटीला) १) m. eine Art *Calotropis* (रातार्क) RAGAN. im CKDR. — २) f. आ *Pisang, Musa sapientum* AK. २, ४, ५, १.

काटेनु (२. काठ + इनु) m. eine Art Zuckerrohr Suçr. १, १८६, १५, १८१, ३. VÄASP. zu H. ११९४ (काटेनु).

१. कासू, कासते *husten* DUATUR. १६, २२ (शब्दकुत्सायाम्); कासां चक्रे P. ३, १, ३५; चक्रासे uod कासामास VDP. ८, ८०, ११८. कासते Suçr. १, ३८, १३, २, ३०३, ८. कासमान १, ११८, १२. act.: कासेन् (im Verse) २, ५०२, १९, ३०३, ४, ३. — कासां चक्रे = कुत्सितमर्णिकृतवान्, कुत्सितशब्दं कृतवान् Scholl. zu BUATR. ३, १०५. — Vgl. u. काश्.

— उद्दृ s. उत्कासन.

२. कासू f. *Husten* AV. १, १२, ३, ५, २२, १०, ११ (wo der Accent der Handscr. wohl falsch ist).

१. कासृ nom. ag. von कास P. ३, १, १४०.

२. कास (von कासू) m. *Husten* AK. २, ६, २, ३, II. ४६६. Suçr. १, ११, १३, २१, १६, १९८, ११, १२८, ११, २, ३०२, ७. fgg. घासकासम् १, १३८, २०. कासलूर २, २३३, १०. घासकासविनाशन १, १३७, ८. Buig. P. ३, ३०, १७. Auch कासा f. AV. ६, १०३, १. fg. — Vgl. २. काश.

३. कास m. n. SIDON. K. २४९, b, ७. = काश *Saccharum spontaneum L.* BUAR. zu AK. २, ४, ५, २८. CKDR. = शोभाजन *Hyperanthera Moringa Vahl.* ÇABOAK. im CKDR.

कासकन्द (२. कास + कन्द) m. eine Art Wurzel (कासलूर) RAGAN. im CKDR.

कासग्न (२. कास + ग्न) १) adj. f. देन den Husten vertreibend Suçr. २, २३३, ४, १०. — २) f. देन N. einer Pflanze, *Solanum Jacquini Willd.*, ÇABOAK. im CKDR.

कासगित् (२. कास + गित्) f. N. einer Pflanze, *Clerodendrum Siphonanthus R. Br.* (गार्गी), RAGAN. im CKDR.

कासनाशिनी (२. कास + ना०) f. N. einer Pflanze, = कर्कटपूजी (lies u. d. W. कासना० st. कामना०) RATNAM. im CKDR.

कासन्दी s. u. कासन्दूवयिका.

कासमर्द (२. कास + मर्द) m. AK. ३, ६, २, १९, १) *Cassia Sophora L.* (ein Hustenmittel) HÄR. ११४. Suçr. १, १३८, १७, २, २३३, ९. — २) eine gegen Hu-

sten gebrauchte Arznei aus Tamarinden und Sesamsamen (वेशवारूचि-शेष) BUAR. zu AK. im CKDR. — ३) = पहल HÄR. २७०.

कासमर्दिक m. = कासमर्द १. RAGAN. im CKDR. (unter कासमर्द). SUÇR. १, २१८, १५, २, ३०८, ९.

कासमर्दन (२. कास + म०) m. *Trichosanthes dioeca Roxb.* (पेटल) RAGAN. im CKDR.

कासर m. Büffel AK. २, ५, ५. H. १२८३. HÄR. ८०.

कासवत् (von २. कास) adj. mit Husten behaftet SUÇR. २, ५०६, ४.

कासारू Un. ३, १३८. m. n. TRIK. ३, ५, १२. Teich, See AK. १, २, ३, २७. H. १०९४. BUATR. १, ३९. KÄT. ४. GIT. २, २०. DAÇAK. २१, ८.

कासारि (२. कास + श्री० Feind) m. = कासमर्द १. RAGAN. im CKDR.

कासातु (२. कास + घातु) m. eine best. Wurzel (वाकाणेदो प्रसिद्ध श्रुतिशेष) RAGAN. im CKDR.

कासिका (von २. कास) f. Husten AV. ५, २२, १२, ११, २, २२.

कासिन् (wie eben) adj. mit Husten behaftet SUÇR. १, ११६, ९, २, ५०३, १७, ३०४, ५. — Vgl. u. २. काशिन्.

कासीराम (काशीराम?) m. N. pr. eines Maues Verz. d. B. H. No. 938.

कासीस n. Eisenvitriol H. 1036. SUÇR. १, १३२, १७, १३४, २, २, ४९, १४, ६२, ३, ३३, १२, ३४२, ७, ४९६, १४. °दृष्टि १, १४०, १३. — Vgl. u. काशीष.

कासुन्दीवयिका f. = कासमर्द २. RAGAN. im CKDR. Unter कासमर्द wird auch कासुन्दी aufgeführt. Sowohl WILS. als auch CKDR. führen कासुन्दीवयिका zwischen कासनाशिनी und कासमर्द auf, wodurch man auf die Vermuthung geführt wird, dass कासन्दीव० zu lesen sei; auch finden wir bei HACHTON in der That nur die Form कासन्दि, welche offenbar mit कास Husten in Verbindung steht.

कासू f. १) eine Art Speer Un. १, ८५. AK. ३, ५, ११, ६९. H. c. १४६. an. २, ५७८. MED. s. १. P. ५, ३, ९०. — २) mangelhafte, undeutliche Sprache H. an. MED. — ३) Sprache. — ४) Glanz ÇABOAK. im CKDR. — ५) Krankheit. — ६) Verstand H. an.

कासूतरी (von कासू) f. ein kurzer Speer P. ५, ३, ९०.

कासूकायन (sic) patron. von? PRAVARADH. in Verz. d. B. H. ५७.

कासूति (१. का० + सूति) f. Schleichweg: न कासूत्या ग्राम प्रविशेत् GOAU. ३, ५.

कास्तीर n. N. pr. einer Stadt P. ६, १, १५५. — Wird in १. का० + तीर zerlegt.

कास्मयं CÄNT. ४, ८ fehlerhafte Schreibart für कास्मय.

कास्तुका f. ein best. musikalisches Instrument DVIRUPAK. im CKDR.

— Vgl. कास्तुला.

कास्तुरू पatron. von कस्तुरू gaṇa शिवार्दि zu P. ४, १, ११२.

कास्तुल १) adj. a) trocken. — b) übermäßig H. an. ३, ६३५. MED. I. ७३. — २) m. a) Katze ÇABDAM. im CKDR. — b) Hahn MED. — c) eine grosse Trommel HÄR. 143. भेरिवेणुवीणामूङ्गतालपट्टुशङ्ख-कास्तुलादिसेन (kann auch f. oder n. sein) शब्दा श्रेष्ठविद्या: PANÉAT. 20, ८. Vgl. कास्तुलू. — d) Laut (शब्दमात्र) MED. — ३) f. कास्तुला a) ein best. musikalisches Instrument TRIK. ४, १, ११९. H. c. ८४. MED. RĀO-TAR. ५, ४६४. — b) N. pr. einer Apsaras MED. — ४) f. कास्तुली ein junges Weib H. an. MED. HÄR. 135. — ५) n. a) eine undeutliche Rede. — b) ein best. musik. Instrument H. an.

काल्लापुम् (का० + पु०) m. *Stechapfel* (धुत्तूर) Hā. 107. ÇABDAM. im ÇKDa.

काल्लि m. ein Bein. Çiva's MBu. 13, 1179.

काल्लावाल् (wohl schallnachahmend) n. *das Kollern im Bauche* AV. §, 9, 11.

काली f. N. einer Pflanze, *Wrightia antidysenterica R. Br.* (बुटो), RIGAN. im ÇKDa.

काल्लृप् patron. von काल्लय gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

काल्लृड़ patron. von काल्लड़ gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. काल्लृड़ Ind. St. 3, 473.

1. कि pron. Stamm, Nebenform von कि und कु, erhalten in किम्, किपत्, किस्, कीदत्, कीदप्, कीदृश, कीवत्.

2. कि ved. Verbalwurzel Duñtar. 23, 19; s. चि. आकार्य, wobei wir auf कि verwiesen haben, gehört wohl zu 2. का.

किंपुँ (von किम्) adj. *was beghrend*: किंपुर्विप्रो नृथो ब्राह्मीति RV. 3, 33, 4.

किंशान् (किम् + राण्) m. *ein schlechter König* P. 2, 1, 64, Sch. Vop. 6, 89.

किंद्रूप (किम् + द्रूप) adj. *von welcher Gestalt* MBu. 1, 1327. PAŃKAT. 238, 13.

किंवदत् m. N. eines Dämons, welcher den Kindern nachstellt, Pka. Gaṇa. 1, 16 in Z. d. d. m. G. 7, 331. — Zusammenges. aus किम् + वदत् = वदत्, oder die entsprechende masc. Form zu किंवदति.

किंवदति (किम् + वदति, 3. pl. praes. von वद) f. *Gerede der Leute, Gerücht, Sage* BuñB. zu AK. im ÇKDa. Belegbar ist nur die Form °वदैत्ती Un. 3, 50. AK. 4, 1, 5, 7. II. 239. इति व्याधानो मुखात्केवदत्ती ग्रूपते Hit. 39, 7. अस्ति किलैया किंवदत्ती शत्रास्माकं कुले वालरात्रिकल्पा विद्या नाम रातसी समुत्पत्त्यत इति PBAB. 11, 2, 6. 25, 6. Duñtas. 78, 4.

किंवत् (von किम्) adj. P. 8, 2, 9, Sch. Vop. 7, 28. *poor, mean, insignificant Wils.*

किंवराटक (किम् + व॒) adj. *der da sagt: was ist eine Cypraea moneta?* d. i. *der eine so kleine Münze gar nicht beachtet* Hit. II. 87. — Vgl. किंदाणा.

किंविद् (किम् + विद्) adj. *was wissend* Çiñku. Ba. in Ind. St. 2, 304, N. 3.

किंवीर्य (किम् + वीर्य) adj. *von welcher Kraft*: किंवीर्या रात्सास्ते R. 1, 22, 12. 3, 38, 2.

किंवृत् (किम् + वृत्) adj. *der da sagt: was ist das Benehmen?* d. i. *der seinem Benehmen gar keine Aufmerksamkeit zuwendet*: चतुर्मण्डलावस्थानं नाम सिंहस्य सिंहानुपायिनः काकारुका किंवृताश्य PAŃKAT. 9, 15.

किंव्यापार (किम् + व्या०) adj. *welcher Beschäftigung nachgehend* Çiñ. Ch. 150, 8.

किंगारू (किम् + शारू) 1) *die Grannen am Getraide*, m. Un. 1, 4 (vgl. P. 6, 2, 139). AK. 2, 9, 21. 3, 4, 25, 165. H. 1181. an. 3, 538. MED. r. 137. neutr. Ait. Ba. 2, 9. — 2) m. *Pfeil* Un. AK. 3, 4, 25, 165. H. an. MED. — 3) m. *Reiher* MED.

किंशिलौ (किम् + शिला) adj. *in steinigem Lande* —, *Geröllboden befindlich* VS. 16, 43. TS. 5, 5, 9, 2. ÇATAR. Un. in Ind. St. 2, 41, N. 2.

किंशील (किम् + शील) adj. *welche gewohnte Art zu sein habend* MBu. 1, 1327.

किंपुका (किम् + पुका) m. *Butea frondosa Roxb.*, ein Baum mit schmetterlingsförmigen rothen Blättern, AK. 2, 4, 2, 10. H. 1136. Hā. 107. M. 8, 246. N. (Bopp) 12, 3. R. 2, 36, 6. 3, 21, 20. 79, 33. 5, 17, 4, 15. Suç. 1, 22, 9. 110, 6. 214, 17. II. 6, 19. किंपुकै: प्रुकमुखच्छविपि: 20. ते — वच्छेशभत पृष्ठिता इव किंपुका: MBu. 3, 88 13. 16124. 13, 1982. 2793. तपोः कृतत्रपौदेत्तै प्रुप्रुकाते महा-ननोः । पुष्पिताविव निष्पत्रै यथा शालमलिकिंपुकै ॥ R. 5, 68, 31. अविज्ञाय फलं यो ह्य कर्म वेवानुधावति । स शोचेत्यलवेसाणां यथा किंपुकसेवकः ॥ DAç. 1, 8. द्रूपयैवनसंप्रवा विशालकुलसंभावाः । विद्यालीना न शोभते निर्गन्धा इव किंपुका: ॥ Kīñ. 7. neutr. die Blüthe Suç. 1, 224, 1. किंपुकर्वार्णम् R. 5, 52, 14. किंपुकेदक्: ein Aufguss auf die Blüthen, der zum Färben gebraucht wird, Suç. 2, 2, 5. Nach RIGA. im ÇKDa. ist किंपुका auch = नन्दीवृत्. — Vgl. पलाश und मुकिंपुक.

किंपुलुका P. 6, 3, 117. m. *eine Varietät von किंपुका* ÇABDAM. im ÇKDa. किंपुलुकार्गिरि (mit Dehnung des Auslauts) N. pr. eines Berges P. 6, 3, 117.

किंस ved.: किसः (sic) किंसः: gaṇa सवनादि zu P. 8, 3, 110. किंसें किंसम् v. l. für किंसे किसम् ebend.

किंसाखि (किम् + स॒) m. *ein schlechter Freund* P. 2, 1, 64, Sch.

किंस्त्य n. *eine best. Frucht* (?): किंस्त्यादीनि लोक्तिनवाणं च संनुव्याभिनष्टीवति KAUç. 31. 10. 30.

किंकिकि f. SIDDH. K. 247, b. olt. (ist viell. किंखि zu lesen?). 1) m. = किंकिदीवि ÇABDAM. im ÇKDa. — 2) m. *Kokospalme* (कारिकेल) RIGA. im ÇKDa.

किंकिदिवि m. *der blane Holzhäher* ÇABDAM. im ÇKDa. (unter किंकिदिवि); किंकिदिवि m. ÇABDAM. किंकिदिविना P. 7, 3, 109, VÄRTL., Sch.; किंकिदिविं m. H. 1329, Sch. ÇABDAM. im ÇKDa. (unter किंकिदिवि). RV. 10, 97, 13. ein anderes Thier ist damit viell. bezeichnet TS. 5, 6, 22, 1 (किंकिदिवि); 2te Hand: °दीवि:). ved. किंकिदिव्या P. 7, 3, 109, VÄRTL., Sch. किंकिदिविना Un. 4, 57.

किंकिन् m. oder किंको f. dass. SVĀMIN zu AK. im ÇKDa. (unter किंकिदिवि).

किंकिरा॑ (schallnachahmend) mit कर् zerreißen, zersetzen: आ रिक्ष किंकिरा॑ कृणु पणीनो वृद्धया RV. 6, 33, 7. वृद्धया रिक्ष किंकिरा॑ कृणु 8. — Vgl. कक्कायृत.

किंकीदिवि m. = किंकिदिवि ÇABDAM. im ÇKDa., किंकीदिवि m. Un. 4, 57. AK. 2, 3, 16. H. 1329.; किंकीदीवि m. ÇABDAM. im ÇKDa. BHAR. zu AK. im ÇKDa. (unter किंकिदिवि).

किंकिटौ onomatop., gebraucht in einer Anrufung: किंकिटा ते मनः प्राप्तवये स्वाक्षा TS. 3, 4, 2, 1. किंकिटाकारै (mit dem Ausruf कि०) बु-हैति किंकिटाकारै वै प्राप्त्या॑ पृश्वो॑ रमते॑ प्राप्त्या॑ पंति॑ 3, 5.

किंकिश m. *ein best. Wurm*, welcher den Haaren, Nägeln und Zähnen verderblich ist, Suç. 2, 310, 9 (किंधिश).

किंकिसाद m. *eine Art Schlange* Suç. 2, 263, 18.

किंकिस m. *Theile des zerriebenen Hornes, Schrot, Gries* AIT. BR. 2, 9.

किंखि 1) m. *Affe* TAÍK. 2, 3, 7. BUÑAIP. im ÇKDa. — 2) f. *eine kleine Schakalart; Fuchs* TRÍK. 2, 3, 8. H. 1290.

किङ्गणी = किङ्गणी H. 663, v. l.
किंगारौ (किम् + १. कर) P. 3, 2, 21. m. 1) *Diener, Slave* AK. 2, 10, 17. H. 360. R. 1, 18, 13. 29, 24. 2, 23, 41. 4, 40, 4. 6, 83, 13. RAGH. 2, 35. VID. 208. यम० PANĀT. 104, 15. 247, 8. यमः सकिंगारः Siv. 6, 38. स्मरकिंगार AMAR. 100. f. ६ MBn. 4, 634. BHIG. P. 1, 6, 6. Nach einem Vārtt. und nach Siadh. K. zu P. 3, 2, 21 ist किंगारा Dienerin, किंगारी die Frau eines Dieners. किंगारत n. das Verhältniss eines Dieners, eines Slaven PANĀT. IV, 8. — 2) wohl ein best. Theil des Wagens AV. 8, 8, 22. — 3) eine Art Rākshasa MBn. 1, 6716. 2, 86, 1710. R. 1, 3, 30. 5, 38, 22, 42. 51, 56, 118. किंगाराणा ततः पश्चात्कार वलिमुत्तमन्। यदेन्द्राय कुवेराय मणिमहाय चैव हि॥ MBn. 14, 1918. — 4) N. pr. eines Volkes R. 4, 44, 13. — Vgl. किंगारायण.

किंकर्तव्यता (von किंकर्तव्यम् f. der Zustand, in dem man sich fragt, was zu thun sei: किंकर्तव्यतामूढः तणमतिष्ठत् DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 9. — Vgl. इतिकर्तव्यता, किंकर्त्वता.

किंकल m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. किंकार.

किंकाम्य् (किम् + काम्य्), **किंकाम्यति** was wünschen SIDDH. K. zu P. 3, 1, 9. VOP. 21, 4.

किंकाम्यो (किम् + काम्या) adv. (verkürzter instr.) aus dem Wunsche nach was ÇAT. BR. 1, 2, 5, 25.

किंकारा (किम् + का०) adj. welche Ursache —, welchen Grund habend ÇVETĀÇV. UP. 1, 1.

किंकार्यता (von किंकार्यम्) f. = किंकर्तव्यताः अथ तां चित्तयन्तां स तथा पर्यत्प्यत । यथा किंकार्यतामूढः वपस्यस्यास्ते इस्य ब्रह्मे॥ KATHĀS. 10, 101.

किङ्गणी (onomatop.) m. 1) ein best. musik. Instrument H. ५. 83. — 2) N. pr. eines Sohnes von Bhaगamāna BHIG. P. 9, 24, 7.

किङ्गणी (onomatop.) f. 1) *Glöckchen* AK. 2, 6, ३, 11. H. 663. (रथेन) किङ्गणीत्तमालिना MBn. 1, 7933. 3, 15435. किङ्गणीत्तमालभूषित (रथ) HARIV. 13013. किङ्गणीत्तमालपर्पत् (रथ) 13017. (रथः) किङ्गणीस्वरनिर्वोपः MBn. 13, 2784. (रथम्) किङ्गणीश्वरमपिष्ठतम् R. 3, 28, 32. ६, 86, 8. (लङ्घाम्) किङ्गणीत्तमालवाचालाम् ५, ९, ५९. पृथुलाश्चित्रकौशश्च किङ्गणीसायको म-कून् MBn. 4, 1336. रुशनाकलकिङ्गणीरुच Çic. 9, 74. Nach Eioigen auch किङ्गणी und किङ्गणिका CKDr. — 2) eine best. Pflanze (विक्रीकृत) RāGAN. im CKDr. Vgl. किङ्गणिन्.

किङ्गणीक = किङ्गणी 1: (रथान्) किङ्गणीकिंपूषितान् VIçv. 3, 18. तमुवाहू वाहूः सशब्दचामीकरकिङ्गणीकः KUMĀBAS. 7, 49. किङ्गणी-काम्रम N. pr. einer Einsiedelei MBn. 13, 1709.

किङ्गणीकिन् (von किङ्गणीक) adj. mit Glöckchen geschmückt: पौटी INDR. 3, 12. भोजान् HARIV. 2023.

किङ्गरौ 1) m. a) Pferd. — b) der indische Kuckuck. — c) Biene. — d) der Liebesgott. — 2) f. या Blut. — 3) n. die Oeffnung in der Stirn des Elefanten (aus der zur Brustzeit eine Flüssigkeit hervorquillt) SĀRASV. im CKDr. — Vgl. किंविरात.

किंविरात m. 1) *Papagei*. — 2) der indische Kuckuck. — 3) der Liebesgott. — 4) N. eines Baums, *Jonesia Asoka* (अशोक) Roxb., SĀRASV. im CKDr. — 5) eine Amaranthenart, = कुरएक H. 1135. = रक्ताम्बान् G-

ताध. im CKDr. = पीताम्बान RĀGAN. im CKDr. — Zerlegt sich scheinbar in किम् + विरातः; vgl. indessen किङ्गरौ.

किङ्गराल m. N. einer Pflanze (वर्वूरु) VAIDJ. im CKDr.

किङ्गरिन् m. N. einer Pflanze (विक्रीकृत) GĀTĀDN. im CKDr. — Vgl. किङ्गणी.

किंतण (किम् + तण) adj. der da sagt: was ist ein Augenblick? d. i. der eine so kurze Spanne Zeit gar nicht beachtet HIT. II, 87. — Vgl. किंविरात.

किंगोत्र (किम् + गोत्र) adj. welchem Geschlecht angehörig: को नामा-सि किंगोत्र इति KAUC. ३३. Ind. St. 1, 263, 2.

किंचन m. eine Varietät der *Butea frondosa* (कृस्तिकर्णपलाश) CABDAR. im CKDr. — Das pron. und adv. indefin. किंचन s. u. 1. का und u. किम्.

किंचनका m. N. pr. eines Königs der Nāga VJUTP. 83.

किंचित्कर (किम् + चिद् + १. कर) adj. der Etwas thut, — gethan hat: अकिंचित्कर (थ० + कर) der Nichts verbrochen hat PANĀT. 187, 24.

किंचिलिका m. = किंचुलुक AK. 4, 2, ३, 22. किंचुलुक m. dass. H. 1203.

किंचुलुक m. *Regenurum* AK. 4, 2, ३, 22. TRIK. 1, 2, 27. ३, ३, 290. H. 1203, v. l.

किंकन्दम् (किम् + छ०) adj. mit welchem Veda vertraut GĀNKH. BR. in Ind. St. 2, 304, N. 3.

किंजि n. die Blüthe der *Mesua ferrea* (गिङ्गल्ली n.) RĀGAN. im CKDr.

किंजप्य (किम् + जप्य) n. N. pr. eines Tīrtha MBn. 3, 6049. — Vgl. किंदन.

किंजला m. = किंजल्ला m. CABDAR. im CKDr.

किंजल्ला 1) m. *Staubfaden*, insbes. der *Lotusblüthe* AK. 1, 2, ३, १२.

3, 4, १८, 123. II. 1166. केचित्किंजल्लकंसंकाशाः (पयोधराः) MBn. 3, 12880. केमकिंजल्लवर्ण R. 4, 44, 88. VIÇY. 4, 21. पद्म० MBn. 1, 981. 3, 11581. R. 6, 2, 18, 73, 16. RAGH. 15, 52. VET. 6, 6. उत्पल० SUÇR. 2, 333, 16, 339, 6.

श्रविन्द० BHIG. P. 3, 18, 43. वदन्व० २, २, ९. द्विरायस्त्र श्विलो यात्ये-पुर्वविजल्लका शतपुष्करा द्वेतुः ACV. ÇR. 9, 9. — 2) n. die Blüthe der *Mesua ferrea* RĀGAN. im CKDr.

किंजल्लका (von किंजल्ला) adj. aus Staubfäden bestehend: किंजल्लिका द्वै द्वै चाचिधर्मालामप्लानपङ्गलाम् DEV. ३, ५१.

किंज्योतिस् (किम् + ज्य०) adj. welches Licht hat end ÇAT. BR. 14, 7, १, 2—6.

किटू, कैटि gehen; sich fürchten; in Furcht setzen DUĀTUP. 9, 14, 32.

किटकिटाय० (onomat.), किटकिटायते knirschen reiben: दत्तान् SUÇR. 2, 193, 3. — Vgl. कटकटा.

किटि m. ein wildes Schwein AK. 2, ५, 2. H. 1288. KAUC. 23 (?). — Vgl. किरि, किटि.

किटो 1) m. Wanze H. 1209. = केशकीट *Laus* CKDr. — 2) n. ein best. Exanthem SUÇR. 1, 31, 17. 2, 278, 10. 289, 3. Vgl. किटिम.

किटिम् eine best. Form des Aussatzes SUÇR. 1, 269, 10. 2, 173, 5. — Vgl. किटिम्.

किटू n. Secretion, Ausscheidung AK. 2, ६, २, १६. ३, ४, २६, १९९. H. 631. SUÇR. 1, 328, 14. लौहै किटू Eisenrost 2, 469, 10. लौहविटू TRIK. 3, 3, 180. किटूका n. dass.: अयसः H. 1038.

किट्टवर्जित (कि०+व०) n. *der männliche Same (der Ausscheidung ermangelnd)* II. 629.

किट्टल (von किट्ट) n. 1) *Eisenrost.* — 2) *ein kupferner Krug* H. an. 3, 636. MED. I. 76.

किट्टम् (?) n. *eine Art Wasser* II. c. 164.

किणा m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) *Schwiele:* कालस्याल्पतया च चीवरकृतः स्कन्धे न जातः किणा: मङ्गु. 114, 4. यस्योद्यर्षणलोकैरपि सदा पृष्ठे न जातः किणा: 34, 3. मौर्वीकिणाङ्कः भुजः च. 13. ज्यावातरेखाकिणलाङ्कै नेन (भुजेन) RAG. 16, 84. अवद्वैर्मौर्वीकिणलाङ्कै नेन (भुजेन) 18, 47. GTR. 1, 6. मौर्वीकिणलाङ्कै (भुजौ) MBU. 3, 4008. वाहू किणवृत्तौ (= कृतकिणौ) 4, 53. कराम्यो किणवाताम्याम् (= जातकिणाम्याम्) 3, 11005. Narbe TAIK. 2, 6, 14. H. 463. H. 234. — 2) *eine Art Holzzeurum* H. 234.

किणवत् (von किणा) adj. *schwielig:* कौरा MBU. 4, 633. 639.

किणालात (? किणा + अलात) m. *ein Bein.* Indra's H. c. 3t.

किणिणि f. = किणिकृ चABDAR. im CKDR.

किणिकृ f. *Achyranthes aspera* (s. श्रगमार्ग) AK. 2, 4, 3, 7. Suça. 4, 144, 17. 143, 6. 2, 130, 5. 236, 4.

किणएव n. TAIK. 3, 3, 7. m. n. Vākasp. bei BHAR. zu AK. CKDR. 1) n. *Hefe überh. oder ein best. Gährungsstoff, insbes. der zur Bereitung von geistigen Getränken angewendete,* AK. 2, 10, 42. H. 904. an. 2, 519. MED. r. 5. M. 8, 326. पर्मुषितकिणएवाद्यकपिष्टसमवाय Suça. 4, 81, 6. 132, 6. 133, 7. 134, 10. 163, 15. किणएवपिष्ट 2, 73, 17. 87, 2. 109, 19. 517, 10. 539, 14. — 2) n. *Sünde* Un. 1, 150. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. काएव.

किणिएवन् m. *Pferd* II. c. 177. — Vgl. किणिधन्, किणिक्तन् und किणिलिवन्.

किणिएवं und **किणिएव्य** adj. von किणएव gaṇa श्रूपादि zu P. 5, 1, 4. वित् s. चित् und केतय्.

कित m. N. pr. eines Mannes gaṇa श्रूपादि zu P. 4, 1, 110.

कितवै m. 1) *Spieler* NIR. 3, 22. AK. 2, 10, 44. H. 485. यन्मा पितेव कितवै शैश्वास RV. 2, 29, 5. कितवास्तो यद्विरियुर्दीवि 5, 85, 8. 10, 34, 3, 7. 10, 41, 13. VS. 30, 8. 18, 22. कितवास्तैव्यासमप्रति AV. 7, 30, 1. 109, 3. AIT. BR. 2, 19. M. 3, 151. 159. 9, 225. 258. MBU. 1, 156. N. 17, 36. Suça. 4, 31, 3. PĀNKAT. V, 52. अलकितवै (mit einem im loc. gedachten Begriffe componirt nach gaṇa शैश्वादि zu P. 2, 1, 40) MBU. 2, 2539. Mit einem damit verglichenen Begriffe compon. gaṇa श्यामादि zu P. 2, 1, 56. धूर्त्कितवै Hazardspieler JAGN. 2, 199. f. कितवी आच. GRU. 1, 5. — 2) *Betrüger, Schelm, = वज्रका* TAIK. 3, 3, 412. H. an. 3, 697. MED. v. 34. = खल चABDAR. im CKDR. स चाहे कितलोमेन प्रत्याचन्ते कथं दिनम्। प्रतिशुल्य ददामीति प्राद्वादिः कितवो यथा || BUAG. P. 8, 20, 3. MEGH. 111. AMAR. 17, 41. Mit einem coöordinirten Begriffe compon.: पाशिकाकितवै: = श्रयात्य्याग्नानुज्ञाप्तः P. 2, 1, 53, Sch. — 3) *ein Trunkener, Wahnsinniger (मत्त)* TAIK. H. an. MED. — 4) pl. N. pr. eines Volkes oder Stammes MBU. 2, 1832. sg. N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. उत्करादि zu 4, 2, 90. gaṇa श्रूपादि zu 4, 1, 110. तिकाकितवै: P. 2, 4, 68. — 5) *Stechapfel* (auch धूर्त् und उन्मत्त) AK. 2, 4, 2, 58. H. an. MED. — 6) *ein best. Parfum* (रोचन) GATADH. und RĀGĀN. im CKDR. — Vielleicht entstanden aus किं तव what gehört dir? was ist dein Satz? Vgl. किंव.

कितवैय von कितवै gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

किनाट n. *Basst eines Baumes* ÇAT. BR. 14, 6, 9, 32.

किंतुन् (किम् + तनु) m. *eine Art Spinne* TAIK. 2, 3, 13.

किंतमाम् (von किम्) adv. interrog., wenn unter Mehreren, किंतरैम् wenn unter Zweien die Wahl schwankt, P. 5, 4, 11. Vor. 7, 51. ved. auch mit kurzer Endsilbe P. 5, 4, 12.

किंतुम् (किम् - तु + म्) *jedes Aber vernichtend*, als m. N. eines Karana (s. 2. कारण 2, m.) DIPAKI und KOSUTULPR. im CKDR.

किंत्व adj. aus किं वम् gebildet, um das geschwätzige Fragen des Bebrauschten zu hezeichnen: सुरवै वृद्धै मैदे किंत्वा वृद्ति किंत्वः VS. 20, 28.

किंदत (किम् + दत्?) N. pr. eines geheiligen Brunnens MBU. 3, 6069.

किंदम् (किम् + दम्) m. N. pr. eines Muni MBU. 1, 4585.

किंदर्म (किम् + दर्म) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

किंदान (किम् + दान) n. N. pr. eines Tritha MBU. 3, 6049.

किंदास (किम् + दास) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

किंडुविल्व (v. l. किंडुविल्ला, केंडुविल्ला, तिंडुविल्ला) N. pr. des Geschlechts od. des Geburtsortes von Gajadeva GTR. 3, 10; vgl. Prolegg. I. sg.

किंदेवत (किम् + देवता) adj. *was als Gottheit habend* ÇAT. BR. 14, 6, 9, 21. fgg.

किंदेवत्य (wie eben) adj. *welcher Gottheit geweiht, — gehörig* TS. 2, 5, 2, 7, 5, 7, 2, 2. ÇAT. BR. 1, 6, 1, 20. 11, 8, 2, 1.

किंधिन् m. *Pferd* TAIK. 2, 8, 11, v. l. für किंत्विन् CKDR. — Vgl. किणिवन्.

किंनर (किम् + नर) 1) m. f. दृ॒ दृ॑ Bez. eines mythischen Wesens, *halb Mensch halb Thier* (mit einem Pferdekopfe auf einem menschlichen Leibe nach dem Sch. zu H. 194); urspr. viell. eine best. Affenart (vgl. वानर Affe d. i. वा -॒ नर), später wie die Nara zu den Gandharva gezählt und wie diese als Sänger gerühmt. AK. 1, 1, 1, 6. किंनरान्वान-रान्मस्त्यान्विवधाय विद्युगमान् M. 1, 39. रात्सायु पुलस्त्यस्य वानरः किंनरास्तथा । यताश्च मनुवद्याम पुत्रास्तस्य धीमतः || MBU. 1, 2571 (von den किंपुरुष unterschieden). क्षतीपुच तथा जाता वानरः: किंनरीपुच च R. 1, 16, 21. किंनरा नाम गन्धर्वा नरा नाम तथापरे MBU. 2, 336. किंनराय मुवाससः HARIV. 11830. शेषपति च तदेश्म धममाणा वरस्त्रियः । यथा कैलासप्रद्वाणि शतशः किंनरीगणाः || R. 5, 12, 48. किंनरोद्गीतभाषिणी MBU. 1, 6569. श्योदारूणं वाह्नीर्गायमास किंनरान् RAG. 4, 78. KEMĀRAS. 1, 3. सकृष्टो गन्धर्वाकेंपुरुषकिंनरा ब्रगः BRAG. P. 8, 20, 20. RĀGĀ-TAA. 1, 197. संरक्ताभिस्त्रिपुरविवर्णो गीतये किंनरोद्गीतः MEGU. 37. — M. 3, 196. MBU. 3, 10753. HARIV. 11794. 12113. R. 4, 16, 6. 3, 38, 15. VIÇV. 1, 6, 5, 12. VP. 43. LALIT. 12 u. s. w. Lot. de la b. I. 3. Im Gefolge von Kuvera AK. 1, 1, 1, 66. H. 194. किंनरेण॑ एin Bein. K uvera's AK. 1, 1, 1, 64. किंनरेश्वर॑ dass. HALIJ. im CKDR. Bilden bei den Gaina eine der acht Klassen der Vjantara H. 91. Vgl. किंपुरुष. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463. ein Bein. Nara's, eines Sobnes des Vibhishana, RĀGĀ-TAA. 1, 197. Bei den Gaina N. des Dieners des 13ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 42. — 3) m. N. pr. einer Localität gaṇa तत्त्विनार्थि zu P. 4, 3, 93. — 4) ein best. Saiteninstrument H. 286, Sch. किंनरी die Laute der Kanḍala H. c. 82.

किंनामधेय (किम् + ना॑) adj. *welchen Namen führend* PANĀKAT. 127, 19.
 किंनामन् (किम् + ना॑) adj. *dass*. VID. 267.
 किंनिमित्ति (किम् + नि॑) adj. *welche Veranlassung habend* MĀLAV. 49,
 11. किंनिमित्तो गुरुः शापः सौदासस्य BRAH. P. 9, 9, 19. किंनिमित्तम् adv.
aus welcher Veranlassung, warum R. 3, 23, 35. 52, 47. 5, 38, 6 (getrennt
 geschrieben).

किष्य m. *ein best. Wurm* SECB. 2, 509, 15 (किष्ट). — Vgl. चिष्य.

किम् (von 1. किं) 1) nom. acc. n. zu 1. की s. *daselbst*. — 2) adv. AK.
 3, 4, 32, 12. 3, 3, 5. H. 1336. an. 7, 7. MED. a.vj. 52. a) *wie, woher, warum:*
 किं ने इन्द्रं विद्योसासि RV. 4, 170, 2. किमासाये 182, 3. 4, 5, 12. 8, 69, 5. किं
 नोड्डु लूप्यसे दातवा उ 4, 21, 9. किमस्मयै बातवेदो दृष्णीये 7, 104, 14.
 8, 8, 8. 21, 6. 62, 11. किमिदं वैकृतं कृतम् R. 1, 9, 45. किं बहासि माम् N.
 11, 3, 12, 12. 15, 17. 26, 17. BRAHMAN. 3, 2. R. 2, 31, 7. DAQ. 2, 6, 29. HIT. PR. 28.
 12, 20. 14, 20. 31, 21. 1, 168. CĀK. 56, 13. 70, 22. 93, 13. VID. 66. 240. DñUR-
 TAS. 83, 12. 86, 3. वङ्गलीभूतमेतत्किं न कायते *warum sollte dieses, da*
es schon allgemein bekannt geworden ist, nicht erzählt werden? CĀK.
 79, 11. — b) *Fragewort, num, an:* किम् अद्भुतः किं यविठो न धा द्विग्निः-
 मीषेत हृत्यन् ! RV. 4, 161, 1. 4, 23, 6. किं मे रूप्यमहृणामो द्वयेत 7, 86, 2.
 किं रूप्यं दृष्टा पूरो अन्यदस्ति AV. 5, 11, 5. मान्यं सौन्येच्छसीति किम् M.
 11, 195. किं मां न त्रातुर्महाम् N. 12, 13. न विमेषि द्वितिष्वे किं भत्वा-
 पादप्रमोक्षिता HIT. 3, 17. किं धाचिष्येनो वालकं दृतु शक्तोति PANĀKAT.
 100, 21. जातिमात्रिणा किं कश्चिद्वन्धते पूर्यते धाचिन् HIT. 1, 31. 167. ग्रस्मि-
 न्निर्वाने वने कदाचित्किं व्याधः संचरति 39, 4. CĀK. 8, 3. 23, 11. 29, 12.
 61, 9. HIT. 1, 72. VID. 296. BRAHMA P. in LA. 37, 2. CĀNGĀRAT. 14. 19. 21.
 कठमकायीः किम् । न कोरामि oder न कारार्पम् P. 3, 2, 121. Sch. किं गया-
 पवृत्तं तन्य दत् *habe ich ihm Etwas zu Leide gethan, dass VIc. 4, 4. परि-*
त्यक्ता वसिष्ठेन किमद्भुत् — पादं राजभैर्देनि द्विष्येष hat mich Vas. in Stich
gelassen, da ich u. s. w. 3. परित्यक्ता वपाद्भुत् — यस्मादावभटा मां द्वि-
नयति वत्सकाशतः 8. Wenn die Handlung in Frage gestellt wird, be-
 hält das verbum fin., wenn es von keiner praep. begleitet ist, seinen Ton
 nach P. 8, 1, 44. किं देवदतः पचति । आहो स्विदुङ्गे *kocht Dev. oder isst* er? Sch. In den folgendean Beispielen dagegen ist das verbum fin. unhe-
 totton: किं देवदतः आहों पचति । आहो स्विदुङ्गे *ein wenig* H. 1336. उत्पाद्यान्वयन्यर्थं तया किंचन दीनगा । ऋगेण शित्तिनशाहं लिपिं ग-
 णितमेव च ॥ KATH. 6, 32. — c) mit चिद् *etwas, ein wenig* AK. 3, 5, 8.
 H. 1336. किंचिद्वाज्ञुवः DRAUP. 9, 24. VIc. 7, 7. 15. किंचित्कोपसमन्वि-
 तः N. 19, 14. किंचिद्मीतितेताणा: R. 3, 22, 18. 17. किंचिद्वता MĀKKU. 127,
 2. VID. 23. किंचिद्विस्य RAGN. 2, 46. CĀK. 17, 8. 81, 17. 141. MEGH. 16.
 42. H. 297. Mit nachfolgendem इति CĀK. 12, 17. RAGN. 12, 21. — x) mit
 तर्द्धं *sondern* (orspr. *wie denn?*): नायमनुकर्षणार्थशकारः । किं तर्ह्यव-
 गेनेन विद्योयते PAT. zu P. 2, 2, 4. पौत्रप्राप्तिवचनं न सामानाधिकरायेना-
 पत्यं विशेषता । किं तर्द्धं पद्मा विपरिणाम्यते KĀC. zu P. 4, 1, 163. —
 λ) mit तु *aber, jedoch, nichtsdestoweniger; verhält sich zu dem einfachen* तु *wie* किं च zu च. कामं च मम न न्यायं प्राद्यु लो कार्यमेद्यम् । किं
 तु कार्यगरीयस्त्वात्तस्त्वाक्षम्यचुद्म् ॥ MBU. 1, 19. 16. नीतिस्तावदीद्येव ।
 किं वक्ष्यमस्मदाश्रितानां दुःखे सोऽु मर्त्यात्मर्थः HIT. 13, 18. लव्याव-
 काशो मे मतोरथः । किं तु मत्याः परिस्तुताद्युतां वरप्रार्थनां प्रवा धृत-
 द्वैषीभावकातरं मे मनः CĀK. 15, 10. MBU. 3, 34. R. 2, 31, 21. 3, 19, 12. 4,
 6, 19. 9, 102. PANĀKAT. 74, 11. 164, 12. 167, 5. 204, 8. HIT. 10, 11. 27, 17.
 80, 4. RAGN. 1, 65. KATH. 4, 33. 13, 162. BRAHMA-P. in LA. 31, 6. DñUR-
 TAS. 76, 6. PRAB. 89, 4. VET. 29, 15. किं तु तयापि HIT. 11, 6. परं किं तु

श्रव s. unter श्रव 7, c. — γ) mit श्रवि *sehr, gehörig, häufig:* किमपि मनः
 समोक्ते मे तदा वलवान्मूर्ति CĀK. 183. स्तनन्यस्तोशीरे शिविनितमृणालै-
 कवलयं प्रियाया: सावाद्यं किमपि रमणीयं वपुरिद्म् 37. किमपि रुद्धी
 MEGH. 110, 111. CĀNTIC. 4, 15. GLT. 1, 14. — noch mehr: मित्रं वरुचे: प्रा-
 पतः किमप्येष पुराणितः *ein Freund des Var. ist gekommen, noch mehr,*
es ist der Oberpriester KATH. 4, 55. 2, 82. आगतावतिका देवि किमप्य-
स्माच्चिद्युप तु। प्रविष्टा राजपुत्रस्य गृहे गोपालकस्य सा ॥ 16, 98. किमप्य-
द्विस्पस्तव चेमतो इहं पशःशरीरे भव मे द्यानुः RAGN. 2, 57. — δ) mit
इति s. unter 1. इति 5. — ε) mit तु und उत s. unter 2. उत 3, c und 7 und
*unter 2. उत 3 und 3. Zu der Bed. *wie viel mehr oder weniger, ja sogar* haben wir aus der älteren Literatur folgende Beispiele nachzutragen: (अस्मि) अभिद्वा किमु त्रयः करति RV. 10, 48, 7. किमादुतासि वृत्रहृष्म-
 न्यूमतम्: 4, 30, 7. किमु तावौन्मुक्तोर्वृद्ध श्रासते 10, 38, 5. CAT. BR. 1, 1,
 4, 8. किमुत लेरेन् 13, 3, 3, 5. किम्बेतावन्मात्रमुपजानीत 4, 6, 4, 4. किमुत
 — किमुत utrum — an H. 1336, Sch. — ζ) mit किल als Ausdruck
 des Unwillens (nach SIODU. K.) P. 3, 3, 151. न संभावयामि न मर्य-
 यामि तत्रभवान्ति किल वृत्तलं पाजियति Sch. VOP. 25, 12. — η) mit
 च und noch, ferner, weiter: नामा वरुचि: किं च कात्यायन इति अतुः
 KATH. 2, 1. भगस्व मे सुतां किं च गृहणायरन् पुरम् 23, 205. कालरोमि-
 रपि क्रमात्। महाघनो भूतिकं चास्य दिनैः पुत्रो इष्यायत ॥ 10, 13, 1,
 33. 14, 67. PANĀKAT. 226, 11. HIT. 24, 4, v. I. SĀB. D. 4, 1. Mit den Worten
 किं च fordert ein ungeduldig Zuhörender den Sprechenden auf, seine
 Erzählung schneller zu Ende zu führen CĀK. 126. 89, 17. Dient häufig
 zur Verknüpfung zweier, in die Prosa eingestreuter Sprüche in gebun-
 dener Rede und verwandten Inhalts, HIT. 4, 18. 6, 5. 12, 8. Mit किं च
 (ein verstärktes च, welches nicht vorausstehen kann) wechseln: तथा च,
 श्रवि च, अन्यच्च, अपरं च. Nach den Lexicogrs. steht किं च साकालये und
 शारम्भे H. an. 7, 19. MED. a.vj. 13. — ι) mit च न (चन) auch nicht (verstär-
 kend) irgendwie, auf keine Weise: न द्विश्वामि किं च न । परित्यक्तुमहं
 बन्धुं स्वयं दीवन्धांसवत् ॥ MBU. 1, 6, 132. — eticas, ein wenig H. 1336.
 उत्पाद्यान्वयन्यर्थं तया किंचन दीनगा । ऋगेण शित्तिनशाहं लिपिं ग-
 णितमेव च ॥ KATH. 6, 32. — ι) mit चिद् *etwas, ein wenig* AK. 3, 5, 8.
 H. 1336. किंचिद्वाज्ञुवः DRAUP. 9, 24. VIc. 7, 7. 15. किंचित्कोपसमन्वि-
 तः N. 19, 14. किंचिद्मीतितेताणा: R. 3, 22, 18. 17. किंचिद्वता MĀKKU. 127,
 2. VID. 23. किंचिद्विस्य RAGN. 2, 46. CĀK. 17, 8. 81, 17. 141. MEGH. 16.
 42. H. 297. Mit nachfolgendem इति CĀK. 12, 17. RAGN. 12, 21. — x) mit
 तर्द्धं *sondern* (orspr. *wie denn?*): नायमनुकर्षणार्थशकारः । किं तर्ह्यव-
 गेनेन विद्योयते PAT. zu P. 2, 2, 4. पौत्रप्राप्तिवचनं न सामानाधिकरायेना-
 पत्यं विशेषता । किं तर्द्धं पद्मा विपरिणाम्यते KĀC. zu P. 4, 1, 163. —
 λ) mit तु *aber, jedoch, nichtsdestoweniger; verhält sich zu dem einfachen* तु *wie* किं च zu च. कामं च मम न न्यायं प्राद्यु लो कार्यमेद्यम् । किं
 तु कार्यगरीयस्त्वात्तस्त्वाक्षम्यचुद्म् ॥ MBU. 1, 19. 16. नीतिस्तावदीद्येव ।
 किं वक्ष्यमस्मदाश्रितानां दुःखे सोऽु मर्त्यात्मर्थः HIT. 13, 18. लव्याव-
 काशो मे मतोरथः । किं तु मत्याः परिस्तुताद्युतां वरप्रार्थनां प्रवा धृत-
 द्वैषीभावकातरं मे मनः CĀK. 15, 10. MBU. 3, 34. R. 2, 31, 21. 3, 19, 12. 4,
 6, 19. 9, 102. PANĀKAT. 74, 11. 164, 12. 167, 5. 204, 8. HIT. 10, 11. 27, 17.
 80, 4. RAGN. 1, 65. KATH. 4, 33. 13, 162. BRAHMA-P. in LA. 31, 6. DñUR-
 TAS. 76, 6. PRAB. 89, 4. VET. 29, 15. किं तु तयापि HIT. 11, 6. परं किं तु*

PAṄKAT. 13, 16. 43, 2. 81, 5. — μ) mit तु verstärktes Fragewort MED. a.v.
 43. किं तु स्वप्नो मया दृष्टः N. 42, 73. महाब्रता किं न्युह दुर्बलेव सैवो-
 रराजस्य मताल्मस्ति DRAUP. 3, 13. 2, 2. किं तु ते इद्युपद्रवदाता रामो वा
 — योर्मृत्युर्विवासश तत्कृते तुल्यनागतौ R. 2, 74, 3. किं तु स्याद्विमवा-
 निनः किं तु स्वदीर्घिते मही MBH. 2, 933. किं तु स्यान्मातलिरयम् N.
 19, 25. किं तु ने मरणं श्रेयः परित्वागो जनस्य वा 10, 10. किं तु गर्हान्य-
 वात्मानमय भीमं दुरासदन्। अथ वा पितरम् MBH. in BENF. Chr. 8, 28.
 sg. सुता किं तु मृता तु किं मनसि मे लीना विलीना तु किम् VET. 11, 15.
 — wie viel mehr oder weniger: एतान् कृतुमिच्छामि — अपि त्रैलोक्यरा-
 ज्यस्य देतोः किं तु महीकृते BHAG. 1, 35. — किं तु खलु ऊहर doch:
 किं तु खलु गीतार्थामाकार्यप्रवर्तनविरहादते इपि वलवडुत्कृष्टितो इस्मि
 ÇAK. 60, 4. किं तु खलु वाले इस्मिन्नौरस इव पुत्रे स्त्रिलृति मे मनः 102,
 6. verstärktes Fragewort: किं तु खलु मे प्रियार्द्धनादते शरणान्यत् *habe ich wohl eine andere Zuflucht als den Anblick der Geliebten?* ÇAK. 32,
 12. किं तु खलु यथा वयनस्यामेवमियमस्मान्प्रति स्यात् 17, 13. — ν) mit
 उन्नर् wie viel mehr oder weniger: मां हि पार्य व्यापाग्नित्य ये इपि स्युः
 पापयोनयः। विवेषैश्यास्तथा प्रूदास्ते इपि याति परा गतिम्॥ किं पुन-
 व्राल्लाणाः पुण्याः भक्ता राजपरमस्तथा। BHAG. 9, 33. देवदानवगन्धर्वा यज्ञाः
 पतगपत्नगाः। न शक्ता रावणं सोऽु किं पुनर्मानवा पुष्यि॥ R. 1, 22, 21, 2,
 23, 22. 3, 3, 4. 14, 21. 4, 7, 3. 28, 22. 53, 24. ARG. 5, 2. VARĀH. BRH. S. in
 Z. f. d. K. d. M. 4, 317. PAṄKAT. 43, 5. 1, 452. MEGH. 3, 17. — ६) mit वा:
 किं वा शकुत्तलेत्यस्य मानुराज्या ob wohl ÇAK. der Name seiner Mutter
 ist? ÇAK. 103, 7. किं वभविव्यद्रुणास्तमसां विजेता तं चेत्स्वत्तकिरणो
 धुरे नाकरिष्यत् *würde wohl A. r. der Zerstreuer sein, wenn nicht u.s.w.*
 163. — oder in und ausserhalb der Frage: राजपुत्रि सुता किं वा ब्राग-
 िर्य पAṄKAT. 44, 21. ÇĀNGĀRAT. 7. ततिको दिवापि शक्षेण मार्यामि किं वा
 विषं प्रपच्छामि किं वा पश्चुर्मेण व्यापाद्यामि PAṄKAT. 34, 15, 16. सोऽयं
 न्वान्यमात्यपेक्तमस्य किं वा द्वयोरपि विनियातः संयते लघ्नम् 92, 5.
 — ७) mit स्विद् warum wohl: किं स्विद्वन् निपिद्वे मे तथा पृष्ठे इधिराल-
 ाप्म् KATHĀS. 26, 75. — verstärktes Fragewort: किं स्विवृत्रेर्भ्यः पितरा
 उपावतुः RV. 4, 161, 10. किमपि स्विदेकम् 164, 6. किं स्विद्यानिभो भा-
 ति किं स्वित्सौन्यदर्शनः MBH. 1, 1327. किं स्विद्वालविनष्टेन कृतं किंचि-
 द्वेत् KATHĀS. 14, 48.

किमर्य (किम् + ग्र्य) adj. welchen Endzweck habend: किमर्यो ऽयं त-
 वारम्: MBH. in BENF. Chr. 57, 24.

किमर्यम् (wie eben) adv. zu welchem Endzweck, weshalb, warum ÇAK.
 BA. 14, 6, 10, 1. MBH. 4, 906. HIP. 4, 28. N. 9, 31, 32. 11, 22. 22, 7. BENF.
 Chr. 3, 1. 46, 30. VIÇV. 3, 14. R. 1, 8, 2. 18, 10. 48, 4. 3, 53, 25. 5, 31, 3. PAT.
 zu P. 1, 1, 62. ÇAK. 103, 18. HIT. 18, 22. VID. 183.

किमाल्य (किम् + ग्राल्या) adj. welchen Namen habend ÇAK. 104, 18.
 किमिच्छक (किम् + इच्छा) adj. was man begehrt, wünscht: एते ब्राह्म-
 णाः) भैगीरलंकारैरन्यैश्चैव किमिच्छकैः। सदा पूज्या नमस्कारै रत्नाश्च पि-
 त्ववृत्तृ॥ MBH. 13, 2111. प्रतिश्रयान्सभाः कूपान्प्रपाः पुक्षरिणीस्तथा।
 नैत्यकानि च सर्वाणि किमिच्छकमतीव च॥ 6685.

किमीद्दिन् m. °दिनी f. Bez. einer Klasse von Unholden Nm. 6, 11. दे-
 वैष्णो धत्तमन्वाये किमीदिने RV. 7, 104, 2. सं वश्चेण सज्जतं यः किमीदी AV.
 4, 28, 7. वि लोपत्तु यातुधाना श्रुत्रिणो ये किमीदिने: 1, 7, 3, 28, 12. 2, 24, 1,
 4, 20, 5, 8. 8, 3, 25. 6, 21, 25. 12, 1, 50. fem. 2, 24, 5. — Vgl. शिमिद्.

किमीय (vom किम्) adj. f. या zu wem gehörig, wohin gehörig: किमी-
 या ब्रात्यास्य माता DAṄAK. 193, 10.

किंपच (किम् + पच kochend) adj. geizig RĀJAM. zu AK. 3, 1, 48. ÇKDR.
 — vgl. किंपचान und मितंपच.

किंपचान (किम् + पचान von पच्) adj. dass. AK. 3, 1, 48. II. 368.

किंपराक्रम (किम् + पराक्रम) adj. von welchem Muth beseelt MBH. 1, 1327.
 R. 3, 38, 2.

किंपाक (किम् + पाक) 1) adj. unreif, unwissend, dummm H. an. 3, 24.
 MED. k. 67. — 2) m. eine Gurkenart (मद्दाकाल) II. 1141. H. an. RAT-
 NAM. im ÇKDR. die Frucht davon MED. न लुब्धो वृग्यते दोषान्किंपाक-
 मिव भक्षयन R. 2, 66, 6.

किंपुना (किम् + पुना) f. N. pr. eines Flusses MBH. 2, 373. 3, 12910.

किंपुरुष (किम् + पुरुष) und किंपुरुषः; auch किंपुरुषः (ÇAT. Br. 1, 2, 3,
 9) 1) m. ein best. Zwittergeschöpf, nach den BRAHMĀNA ein schlechteres
 Seitenstück zum Menschen (पुरुष); wornach nicht unwahrscheinlich
 wäre, dass man damit eine best. Affenart bezeichnet hätte. ÇAT. Br. 7,
 3, 2, 32. 1, 2, 3, 9. AIT. Br. 2, 8. ein best. verachteter Menschenschlag
 scheint gemeint zu sein VS. 30, 16. In der Folge führen andere Wesen,
 in welchen Menschen- und Thierleib verbunden ist, diese Benennung.
 Man versetzt sie nach dem Hemakūṭa, identifiziert sie mit den Ki-
 mnara und lässt sie wie diese im Gefolge von Kuvera erscheinen. AK.
 1, 1, 1, 66. H. 194. an. 4, 317. MED. sh. 31. पुलकृष्य मुता राजज्ञलभास्य
 प्रकीर्तिताः। सिंहाः किंपुरुषा (verschieden von किंनर, welche vorher
 erwähnt werden) व्याधा यज्ञा इक्षुमृगास्तथा॥ MBH. 1, 2572. देशं किंपु-
 रुषापासं द्रुमपत्रेण रक्तिम् 2, 1038. द्रुमः किंपुरुषेश्च उपास्ते धनदे-
 श्चरम् 410. कश्मीरराजा गोर्नदः कद्रूपाधिगतिस्तथा। द्रुमः किंपुरुषश्चैव
 पर्वतीयो व्यानामयः HARIV. 5014 = 5495, wo aber पर्वतीयाश्च मालवाः
 एष खलु द्रेमूर्टो नाम किंपुरुषवर्तस्तपसो सिद्धिक्षेत्रम् ÇAK. 99, 17. धनदश
 धनाद्यतो यज्ञः किंपुरुषाधिष्प: (lies: यज्ञकिं०) HARIV. 12626. किंपुरुषे-
 श्चरै एक बीन. Kuvera's II. 190. किंपुरुषाङ्गनानाम् KUMĀRAS. 1, 14. स-
 द्वृष्टशो गन्धर्वकिंपुरुषकिंरा जगुः BHAG. P. 8, 20, 20. Bei den Gaina
 werden die Kiṁpurusha wie die Kiṁnara zu den Vjantara ge-
 zählt H. 91. Nach VP. 162 ist Kiṁpurusha einer der 9 Söhne Āgnid-
 bra's, welchem der Varsha Kiṁpurusha als Erbtheil anheimfällt.
 — 2) N. eines nach den Kiṁpurusha benannten Varsha oder Welt-
 theils, m. H. an. MED. n. H. 947, Sch. किंपुरुष n. TAIP. 2, 1, 3. — VP. 163.
 168. किंपुरुषे वर्षे BHAG. P. 5, 19, 1. किंपुरुषदीनि वर्षाणि 4, 16, 13. कृ-
 रिवर्पिकिंपुरुषारतानाम् 5, 16, 9. किंपुरुषवर्ष KĀD. in Z. d. d. m. G. 7,
 584.

किंप्रकारम् (किम् + प्रकार) adv. auf welche Weise VOP. 7, 110.

किंप्रभाव (किम् + प्रभाव) adj. welche Macht besitzend PAṄKAT. 258, 13.

किंवल (किम् + वल) adj. welche Kraft —, welche Macht besitzend
 BHAG. P. 7, 8, 7.

किंभरा f. ein best. Parfum (नली) ÇABDAK. im ÇKDR. — Zerlegt sich
 lautlich in किम् + भरा.

किंभूत (किम् + भूत) adj. was seiend bei Scholiasten, z. B. bei MA-
 nḍu, zu VS., beim Schol. des AMAR. und bei dem des RAGH. in der Calc.
 Ausg., wo dafür immer abgekürzt किं० steht. — Vgl. कथंभूत.

किम्मेय (von किम्) adj. *aus was bestehend* RV. 4, 33, 4.
किपदेतिका (von किपत् + १. एत्) f. *eine den Kräften entsprechende Anstrengung* H. 300. **किपदेतिका** TRIK. 1, 1, 128.
किपत् (von १. कि) P. 5, 2, ३०, ६, ३, ९०. VOP. 7, ९५. am Ende eines adv. comp. **किपतम् gāṇa शरदादि** zu P. 5, 4, १०७. १) pron. adj. interr. *wie gross, wie weit, wie viel, von welchem Umfange, wie mannigfaltig, von welcher Beschaffenheit;* **किपत्** adv. *wie weit, wie viel, wie (quam):* इदं मैं अग्रे किपते पावकार्मनते गुरुं भारं न मन्म् RV. 4, ३, ६. **किपती** योद्धा मर्यो वैयोः पर्युप्रोता १०, २७, १२. **किपतिस्वदिन्द्रो** अयेति मातुः किपतिस्वदिन्द्रितः ४, १७, १२. **किपयूमश्चेदस्य** वित्य CAT. BR. १३, ४, २, १७. **किपदास् स्वर्गतिश्कृद्यते** RV. १०, २७, ८. **किपता स्कामः** प्र विवेश भूतं किपदास् वृद्ध्याश्चेऽस्य AV. १०, ७, ९, ८. NIB. ६, २०. **कियात्या** (कियति + आ) *wie lange her:* कियात्या पत्समया भव्याति RV. १, ११३, १०. **कियात्या प्रवृमः** सर्ग शासन् २, ३०, १. — **किपत्यधनि तदनन्** *in wie grosser Entfernung ist dieser Wald* MBH. १४, ७६६. कतमो मार्गः कियानिति च ग्रांस मे R. २, ९२, ८. **कियता मूल्येतत्पुस्तकं गृहीतम्** PANĀKAT. १२७, १२. **कियान्कालस्तवैष्टि स्त्रितस्य संग्रातः** २४२, १४. स पुण्ड्रतः कियता कालेनास्मानुपैत्यति KATHĀS. २, १७. **कियती भन्णशक्तिस्ते** PANĀKAT. २२३, २२. पश्य धानन्द कियते ते मोहुं पुण्या वद्युपायामिसंस्कारमिसंस्कारिष्यति LALIT. in BURN. Intr. ३०४, N. ३. **कियतो गवतुरगवदातयः** VET. २८, १८. गत्व्यमस्ति किपत् STU. D. ६३, १६. शास्यति कियदुनो मे रक्तति ÇAK. १३. प्रवाणं निर्गतस्तावद्वलोक्यामि। कियद्विषिष्टं रुद्या इति ४६, ७. अथं भूतावासो विमृश कियती याति न दशाम् ÇĀNTIÇ. १, २५. **किपदेतद्वर्णं पुंसः** *von welcher Bedeutung ist dieser Besitz für einen Mann?* KATHĀS. ३, ४९. **कियानर्थः** mit dem instr. *welcher Nutzen erwächst aus?* BHĀG. P. ३, १६, ३६. ५, १०, १४. ६, १६, ४२. **तदत्तैरसुभिः** किपत् *was nützt ein von denen gegebenes Leben?* १, १३, २२. पश्यामो हि कियतो ऽत्र विषत्यते कियच्चिरम् *wie lange* VID. १९८. **कियच्चिरार्थयुत्रः** पुनरस्माकं स्मरिष्यति *wie bald* ÇAK. CH. १२६, १३. **कियद्वे** स दशाशयः *wie weit* PANĀKAT. ३२, ५. — २) pron. adj. indef. *gering, wenig, unbedeutend;* adv. *ein wenig, etwas:* इवं ते त्रयोऽपि जलतोरे कियतं कालं सुनायितगोष्ठीमुखमनुभूय पुनर्वलं प्रविशति PANĀKAT. २४६, १३. III, २४९. HIT. ३६, १०. सर्पान्व्याधान्गवान्निसंकाल्पद्वापिर्वशीकृतान्। रागेति कियती मात्रा धीमतामप्रमातिनाम्॥ PANĀKAT. I, ४६. **कियन्मात्रा** (von *geringer Bedeutung*) ऽसौ वराणो गतो महानास्य कुपितस्यामे ८१, १८. **कियन्मात्रास्ते तातस्य शत्रवः** ४७, ४. **कियज्ञगतीहृषि न साथ्यते** KATHĀS. ३, ११. PRAB. ६१, १३. BHĀG. P. ३, ३, १४. यथैः संयमवानर्यान्प्राप्नोति कियद्वत्तम् *das ist kein grosses Wunder* KATHĀS. ६, २८. **निवद्युदि विकसतः** सत्तिः सतः: कियतः BHĀT. २, ७। Wie nahe die Bed. des interr. an die des indef. streift, zeigen die beiden letzten Beispiele, wo man zwischen beiden Auffassungen die Wahl hat. यावत्कियद्वृण् गच्छति। तावत् u. s. w. PANĀKAT. २२९, २०. HIT. ८६, ६. **कियदक्ष** *etwas gebogen* MIT. १४३, alt. — ३) mit folgendem यथि *quantuscumque*: **तदेतस्यापि कियत्तमपि** यासं देहि PANĀKAT. २२१, २१. — ४) mit folgendem च और vorangehendem यावत् *quantuscumque, quauscumque*: **यावतीः** कियतीश्चेष्मा: पृथिव्यामयोर्यथी: AV. ४, ७, १३. **यावत्कियद्वं व्रतं व्रतपिवा** ÇAK. BR. ३, २, २, १९. **मैत्रेण पञ्चयोपन्याचरति** यावत्कियद्वं पञ्चयोपन्याचरति ६, ३, २, १०. — Vgl. den Artikel १. क उnd कीवत्.
किणान्वु n. *eine best. Wasserpflanze:* किणान्वत्रे रोक्तु पानहृवा व्यक्तक्षा RV. १०, १६, १३.

कियाक् m. *Fuchs (Pferd)* H. 1238. — Wohl ein Fremdwort.
कियेद्या (कियत् + धा) adj. *vielumfassend, capax; ein Beiw. Indra's* वृत्रस्य चिदिद्येन् मर्म तुवनीशानस्तुतात् कियेद्या: RV. 4, 61, ६, १२. NIR. ६, २०.
किर् s. ३. कार्.
किर् nom. ag. von ३. कार् P. ३, १, १३५. VOP. २६, ३२. — m. *ein wildes Schwein* AK. २, ३, २. H. 1287. Vgl. किटि, किरि.
किरक m. *Schreiber* TRIK. २, ८, २६. — Viell. von ३. कार्.
किरण (von ३. कार्) m. Un. २, ७९, १) *Staub, Stäubchen:* यह ते विश्वा गिर्यायिद्यन्वा मिया दृक्लासः किरणा तैन् RV. 4, ६३, १. यूपं त्वं भूमिं किरणं न रेत्व ५, ३९, ४. एवेदतु यूनिक्तरणः समेतात् १०, २७, ५. रेणु रेत्तिक्तिरणं दृश्यान् ४, ३८, ६. Die NAIGH. १, ५ (vgl. mit NIB. २, १५) angenommene Bedeutung Zügel scheint aus der letzten Stelle geschlossen zu sein, in welcher aber das parallele रेणु noch deutlicher für unsere Auffassung zeugt. — २) *Lichtstrahl* (gedacht als *feine staubartige Theile*, die von dem leuchtenden Körper ausströmen) AK. १, १, २, ४. ३, ३, ३३, १४०. H. 100. यथा हि किरणा भानोस्तपतीहृ चराचरम् MBH. ३, १९२९. श्रक्तिकिरणा SUÇR. १, २०, ९, १७२, १७. रवि० ÇAK. ३७. चन्द्र० ÇĀNTIÇ. ४, ६. शशाङ्क० PANĀKAT. २२३, ३. DHĒTAS. ६७, १८. ÇAK. ४, ५८. शशिमूर्त० SUÇR. १, १७०, २०. मन्दकिरणात्मानोः SUÇA. १, २०, १२. स्वकिरणगतिर्वेददशून्याः प्रदीपाः RAGH. ३, ७४. रत्नावलीकिरणवरुे पर्वद्वे HIT. २९, ११. Vgl. ४. कर. १. und तुपारकिरण. — ३) *Sonne* H. 9३. — ४) nichl deutlich ist die Bed. des Wortes in folgenden Stellen: इयैव पुष्टै किरणो द्वै तावा पिनष्टि गूरुः AV. २०, १३३, १. मातुष्टै किरणो द्वै २.
किरणामालिन् (किरण *Lichtstrahl* + माला *Kranz*) m. *Sonne* H. ११.
किरणावलीप्रकाश (किरण - ग्रवती + प्र०) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. 203, N. 2.
किरात १) m. a) N. eines verachteten Gebirgsvolks Z. f. d. K. d. M. २, २६. fgg. ३३. fgg. LIA. I, ३९. ४४४. ४४८, N. १, ८३३. गुरु-यः किरातम् VS. ३०, १६. PANĀKAT. BA. in Ind. St. १, ३२. ein Kriegergeschlecht, welches किरातोपात् und वाल्याणादर्शनेन zu Çādra herabgesunken ist nach M. १०, ४५. zu den Mlekha gezählt AK. २, १०, २४. TRIK. ३, ३, १५३. H. ९३४. an. ३, २५७. MED. I. १०५. वद्युपाटकिरातेषु MBH. २, ५४. किरातानामधिपतीन-विषत्सत १०८९. पलानूताशना ये च किराताश्चर्याससः। क्रूरशस्त्राः क्रूरकृतः १८६५. ६, ३५८. ३६४. ३७६. AR. ३, २२. ४३. R. ४, ४०, २८. fgg. ४४, २०. VARĀH. BA. S. १४, १८, ३०. VP. १७३. १९०. १९२. पृष्ठापूर्ण माने परिचितनवच्चनं तत्रा नित्यम्। मिद्याक्रूरस्य कवनं प्रकृतिरिपं स्यात्किरातानाम्॥ PANĀKAT. I, १३. am Hofe des Königs VIKA. ७६, ५. RATNĀV. २७, ९ (vgl. S. B. D. ३६, ७. fgg.). Schrift der Kirāta LALIT. १२२. — b) *Zwerg* H. an. MED. LIA. II, ६३७. Hierher wohl कुञ्जकिरात n. sg. der *Bucklige und der Zwerg* gāṇa गवाद्यादि zu P. २, ५, ११. Vgl. किलात. — c) *Pferdehirt* SIBASV. im ÇKD. — d) N. einer Pflanze (s. किराततिका) TRIK. H. an. MED. — २) f. द्वा a) ein wetliches Individuum aus dem Volke der Kirāta Verz. d. B. H. No. ३२४ (?). (नृपः) नैसंग्रहः पार्श्वगताः किरातीमुपातवालव्यवनो वगाये RAGH. १६, ५७. Daher किराती = चामरधारिणी *Trägerin des Fliegenwedges* MED. Citat beim Sch. zu ÇAK. २०, १६. Von der Göltin Durgā heißt es: विरातीं चीरवसनो चौरसेनानमस्तुताम् HABIV. १०२४८. Daher किराती

unter den Namen der Durgâ H. c. 54. MED. — b) Kupplerin H. an. MED. — c) Beiname der Gaṅgâ (vgl. विराति) H. an. der himmlischen Gaṅgâ CĀBDAM. im ÇKDR. — Vgl. कैरत, अम्बविकारत, विकारत.

विरातक् m. 1) am Ende eines adj. comp. = विरात् 1, a. VIcy. ५, ३.
- 2) = विरातिक्ता RĀGAN. im CKDr.

किराततिक्ता (कि०+तिक्ता) m. (n. die Frucht) *Agathotes Chirayta* Dan., ein Enzian, bitteres Mittel, AINSLIE 2, 373. AK. 2, 4, 5, 8. SUQR. 1, 222, 3, 2, 63, 12. 326, 6. 416, 6. Auch किराततिक्ता 1, 137, 11. 183, 7. 2, 174, 17. 420, 12. — Vgl. अनापतिक्ता.

विराटर्कुनीय (von विरात + श्रुति) n. Titel eines Kunstgedichts von BHĀRAVI, welches den Kampf Ar̄guna's mit Çiva in der Gestalt eines Kirāta (vgl. ARG. 3,22, fgg. 43) beschreibt, Giln. Bibl. 231—233. Verz. d. B. H. No. 518—523. Z. d. d. m. G. 10,499.

किराताशिन् (किरात + शशिन्) m. Bein. des Vogels Garuda (Ver-
schlinger der Kirāta) CARDAR. im CKDR. LIA. II, 637.

किराति f. Bein, der Gaṅgā Gātādu, im ÇKDra. — Vgl. **किराती** unter **किरात**.

किरातिनी (von किरात) f. N. einer Pflanze (s. बटामोसी) ÇABDAR, im CKDR.

किराटि m. N. pr. eines Volkes LALIT. 123, N. (v. I. विराटि).

किंति॑ von 3. कर् P. 3,3,108, Värtt. 8, Sch. — m. = किंति॑ *ein wil-*
des *Schwein* Un. 4, 144. BHAR. ZU AK. 2,5,2. ÇKDR. II. 1287. — Vgl.
किर्याणी.

किरिकीं (von 3. कर्) adj. *sprühend*: नमो वः किरिकेभ्यौ देवानां दृढ-
प्रेण्; VS. 16, 46, Ind. St. 2, 43.

किटि कित्ति *f. ein best. musikalisches Instrument II. §. 86.*

किरिटि n. die Frucht der *Phaenix paludosa* Roxb. TIK. 2, 4, 42.

किरिङ्ग s. विकिरिङ्ग.

किरिश N. pr. eines Mannes s. कैरिश.

m. SIDDH. K. 249, a. 3. 1) m. n. *Diadem* AK. 2, 6, 3, 3. 3, 4, 26, 195. 29,
222. H. 634. ब्रह्म चैति मे नूर्धि किरीटमिदमुतम् (wie das nächst Fol-
gende von Ar̄guna gesprochen) ARG. 3, 13. दिव्यं चेदं किरीटे मे स्वय-
मिन्दो युपेऽज वृ 11, 5. MBU. 4, 1384. 13, 885. R. 3, 36, 46. 6, 36, 116. PA-
KAT. 41, 15. (देवाः) किरीटवद्वाजलयः KUMĀRAS. 7, 92. किरीटभृत् Bein.
Ar̄guna's (vgl. किरीटिल्) MBU. 14, 2436. किरीटमालिन् dass. 3, 11906.
12570. 4, 1997. BrAg. P. 1, 7, 15. adj. *mit einem Diadem geschmückt* HA-
RIV. 13018. — 2) N. eines Metrums (4 Mal —~~~~—~~~~—~~~~—~~~~—
~~~~—~~~~—) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 3).

किरीटिन् (von किरीट) adj. mit einem Diadem geschmückt BHAG. 11, 17, 46. ARG. 1, 3. MBn. 3, 14249. 13, 2276. R. 3, 42, 4. BHAG. P. 2, 9, 15, 6, 1, 34. Als subst. m. Beiname von Indra MBn. 1, 1525. 13, 765. von Ar-  
गुना TRAK. 2, 8, 16. II. 709. पुरा शक्रेण मे दत्तं युध्यतो दानवर्पनैः । कि-  
रीटं सूर्यं सूर्यमें तेनाङ्गमीं किरीटिनम् (vgl. u. किरीट) ॥ MBn. 4, 1384.  
3, 1928. 11895. 12578. BHAG. 11, 35. PAṄKAT. III, 233. Ein किरीटिन् er-  
scheint im Gefolge Civa's MALLIN. zu KUMĀBAS. 7, 95.

किरोडाव्य, किरोडाव्यति *betrügen*, s. N. 35 zum *gana* काठडादि.

किर्मिंहि<sup>३</sup> adj. *bunt* VS. 30, 21. — Vgl. किर्मिंहि nnd कर्व.

किमी १) Halle MED. m. 7. — २) eine Puppe von Gold MED. von Eisen VIÇVA im CKD&. — ३) *Butea frondosa* Roxb. (s. पलाश) MED.

किमीरि 1) adj. *bunt*, als m. *die bunte Farbe* AK. 4, 1, 2, 26. TRIK. 3, 3, 340. II. 1398. an. 3, 537. MED. 1. 136. — 2) m. a) *Orangenbaum* (vgl. किमीरिवच्) MED. — b) N. pr. eines von Bhimasena besiegen Rākshasa TRIK. II. an. MED. MBn. 3, 368. 385. fgg. Bhimasena führt daher die Beinamen: किमीरिदित् TRIK. 2, 8, 15. °निसूटन् II. 708 (CKDr. und Wils.: °सूटन्). °भिरु BHIURUPA im CKDr. °ग्रार् II. 708, Sch. Vgl. कर्वुर नd कल्माप, welche zugleich die Bed. von *gesprenkelt* und von Rākshasa haben.

विमीरिलच् (कि० + लच्) *Orangenbaum* TRIK. 2, 4, 12. Eher m. als f., wie CKDR. und WILS. angeben.

किमीरित (von किमीरि) adj. *bunt, gesprenkelt* PRAB. 81, 4.

**किर्याणी** (von **किरि**) f. *eine wilde Sau* AK. 2, 5, 2, Sch.

विल्, विल॑ति *weiss sein* (v. l. *frieren*); *spielen* (vgl. विल, केलि) DuH-TUP. 28, 61. — विल, केल॑प्ति *werfen* DuH-TUP. 32, 64, v. l. *für* वल.

1. **किंतु** adv. *quidem*, sowohl hekräftigeud und hervorhebend: *gewiss, ja*; als erklärend: *nämlich*; auf das Wort folgend, welches hervorgehoben wird: स्वादुप्रिक्तिलायं मधुमाँ उतायं तीव्रः किलायं रसेयाँ उतायम् RV. 6, 47, 1. घृन्या किल् लो परि घ्रवाते 10, 10, 13. इन्द्रः किल् घृत्या घृ-स्य वैद् 111, 3. दूरं किलं ग्रामु: 8. घ्रसपत्रा विलागव्यम् 159, 4. AV. 4, 7, 3. इत्विल् RV. 10, 97, 5. AV. 1, 24, 4. न किला रिपावन् RV. 10, 94, 10. शत्रुं न किला विवित्से 1, 32, 4. एष वै किल् लृविषो यामः CAT. BR. 3, 7, 3, 4. तिप्रिं किल् 5, 3, 5, 14. 12, 8, 3, 7. 14, 9, 1, 5. व्युपिताश्च इति व्यातो व-भूव किल् परिव्यिः MBu. 1, 4686. न तु नामाहृभिष्ठा किल् तत्र N. 12, 12. ततः किल् महूवीर्यो भीमः शातनवो नृपान् । श्यायितिप्य महृतेजास्ति-सः कन्या जल्हार् ताः ॥ MBu. in BENF. Chr. 14, 18. 48, 12. 52, 14. 54, 15. 16. 59, 22. INDR. 3, 28. BRAHMAN. 3, 11. N. 22, 21. 24, 19. R. 1, 4, 31. 5, 1. 20, 3. 34, 18. 43, 17. 2, 61, 12. 3, 4, 3. 11. 12. 14. 42 u. s. w. SUÇR. 1, 136, 9. BHARTRE. 1, 35. 79. MRKEB. 1, 11. 102, 13. 142, 1. 154, 5. 172, 23. ÇAK. 17. 33. 41. 121. 157. 17, 21. 78, 18. 83, 7. 90, 19. PANKAT. PR. 10. I, 88. 348. 416. II, 70. III, 171. V, 18. 167, 1. MEGH. 101. 106. RAGR. 1, 27. 2, 27. 53. 4, 5. 12. 5. 22. KUMÄRAS. 1, 51. VID. 2. 14. ÇRUT. (BR.) 3. 37. DÇAK. in BENF. Chr. 179, 17. 182, 2. 186, 23. 201, 4. Als v. l. für खल् ÇAK. 118. Ausnahmsweise am Anfange eines Halbverses oder Satzes: सत्यसंघेन वरे-ण रावेणा महृत्वना । किल् कृत्वै सुमहृत्साल्यमत्रागतः पुनः ॥ R. 4, 14, 14. एवमगिद्विते क्रव्यमुखश्चतुरकमुखमवलोकयति । किल् वद् किंचि-घ्येन मम शार्तिर्भवति er sieht ihn an, als wenn er sagen wollte, sa sprich doch Etwas u. s. w. PANKAT. 89, 4. Ueber किं किल् s. u. किम् 2, c, 5. Nach den Lexicographen wird किल् gesetzt: 1) वार्तायाम् wenn Etwas berichtet wird AK. 3, 4, 22, (COLEBR. 28,) 16. TRIK. 3, 3, 466. H. an. 7, 46. MED. avj. 73. — 2) संभव्ये als Ausdruck der Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit AK. H. an. MED. निश्चये SÄRAS. zu AK. im ÇKDR. — 3) अनुमतौ wenn man einwilligt TRIK. MED. (lies अनुनय st. अनुशय). — 4) अत्यूची als Ausdruck des Missfallens TRIK. H. an. — 5) अलिकि als Bez. der Unwahrheit H. an. — 6) दृतौ als Bez. des Grundes H. an.

2. विल (von विल) m. *Spiel, Tändelei* H. c. 115. — Vgl. केलि.

3. विल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDN. in Verz. d. B. II. 56. 37.

**विलक्षित** n. *hysterische Ausserungen der Freude*: स्मितप्रश्नरुदित्कृष्टित्रासक्रोधादीनाम्। संस्कृते विलक्षितमर्मीष्टतमसंगमाद्गाढ़र्यात् || Sān. D. 140.123. H. 307.

**विलक्षित** 1) m. ein Bein. Cīva's (vgl. 3) MBu. 12, 10365. — 2) N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66; vgl. कैलकिल. — 3) विलक्षिता (onomatop.) Ausdruck der Freude, f. Freudengeschrei TRIK. 3, 2, 29. आसीत्किलविलाशब्दस्तिस्मिन्दृष्टिं पार्थिवे MBu. 1, 2821. विलक्षिताशब्दैः 14, 1761. चक्रुः विलक्षिताशब्दम् R. 6, 26, 47. विलक्षिताशब्दं प्रश्नाव 5, 65, 12. चक्रुः विलक्षिताधीनम् 5, 55, 22. चक्रुः विलक्षिताम् 26. प्रवलकिलकिलायोलाल्लभुवरित्कृष्टिमुख Mahāvīra. 108, 10.

**विलक्षिताय्** (von विलक्षिता), विलक्षितायति *ein Freudengeschrei erheben* BUAG. 7, 102.

**विलाट** m. *eine Art gekäste Milch*, = दीरचिकृति II. 403, Sch. ग्रातादु. = दधिकूर्चिकातक्रवूर्चिकयोः पिण्डः Rāgān. im ÇKDra. = शाधितक्षीरपिण्ड Hār. 59. — Suçr. 1, 179, 17. 233, 18. Auch विलाटी f. II. 403.

**विलाटिन्** m. Bambusrohr Hār. 108. — Ist offenbar von विलाट gebildet und viell. wegen der Ähnlichkeit des Markes mit dem विलाट so benannt.

**विलात** m. 1) N. pr. gaṇa विलाटि zu P. 4, 1, 104. eines Asura: विलाताकुली Cat. Br. 1, 1, 14 (vgl. विलाताकुली पान्कव. Br. in Ind. St. 1, 32). — 2) Zwerg (vgl. विलात) H. c. 104.

**विलासी** 1) adj. aussätzig VS. 30, 21. f. विलासी *ein geflecktes Thier, vom Gespann der Marut* (vgl. पृथीति): यद्युपुर्वे विलासीः RV. 5, 53, 4. — 2) n. Aussatzmal, Aussatz AV. 1, 23, 1. fgg. घनीनशत्किलासं सुत्रप्रमकरुच्यन् 24, 2. In der Med. bestimmt als *eine dem sog. weissen Aussatz verwandte Art, bei welcher die Mäler nur in der Haut sitzen und keine Flüssigkeit aussondern*, Suçr. 1, 269, 16. fgg. 31, 17. 92, 13. 194, 4. 326, 7. 2, 67, 11. Kātj. Çr. 15, 3, 25. AK. 2, 6, 2, 4. TRIK. 2, 6, 13. H. 467.

**विलासद्व** (कि० + द्व) m. *den Aussatz vertreibend*, N. der Momordica mixta Roxb. H. 1190.

**विलासनीशन** (कि० + ना०) adj. *den Aussatz vertreibend* AV. 1, 24, 2. विलासनेपक्षः (कि० + भेत०) n. *ein Mittel gegen den Aussatz* AV. 1, 24, 2.

**विलासिन्** (von विलास) adj. aussätzig P. 5, 2, 128, Sch. AK. 2, 6, 2, 12. TRIK. 3, 3, 409. H. 461.

**विलिच्छ** n. *eine dünne Planke, Brett* ग्रातादु. im ÇKDra. — Vgl. d. folg. Wort.

**विलिङ्ग** m. Matte TRIK. 3, 3, 93. H. 1017. पात्रमहृति विलिङ्गे शोयेत् Suçr. 2, 72, 9. 182, 9. *eine dünne Planke, Brett* (सूक्ष्मदारु) TRIK. 2, 4, 4. विलिङ्गक m. Matte AK. 2, 9, 26. — Vgl. कैलिङ्ग.

**विलिनकिल** v. l. für विलक्षिता, N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66. विलिम m. Name eines Baumes (s. देवदारु) CABDAR. und Rāgān. im ÇKDra.

**विलिक्न्** m. Pferd TRIK. 2, 8, 41. ÇKDra. (nach derselben Aut.) und Wils. in der 2ten Aufl.: विलिव्यन्; vgl. विन्यन्.

**विलिव्य** und **विलिव्यम्** (विलिव्यं Un. 1, 50) n. Siddh. K. 249, b, 5. 1) Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde, = पाप AK. 4, 1, 4, 1. H. 1381. = पाप und अपराध an. 3, 732. MED. sh. 34. न विलिव्यादीपते वस्त्रं याकरः RV. 5, 34, 4. त्रीरं घटस्याः पूर्वते तदै पितृपूर्व विलिव्यम् AV. 5, 19, 5. यद्य-

स्तोन्यां चक्रम विलिव्याणि 6, 118, 1, 2. 12, 3, 48. अपावमण विलिव्यम् वृत्त्यामपि रूपः VS. 35, 11. यः विलिव्यम् वृत्ति विलिव्यम् वृत्तिं विलिव्यम् वृत्तिं विलिव्यम् वृत्तिं विलिव्यम् वृत्तिं विलिव्यम् वृत्तिं विलिव्यम् 40, 316. अपावमणं तु प्रूपस्य स्तेये भवति विलिव्यम् 337, 296. अपावमणं धूपाला मार्ति (überträgt, wörtlich wischt ab) पत्तौ भार्यापचारिणी । मूरे शिष्यश्च यावश्च स्तेनो राजनि विलिव्यम् ॥ 317. निष्ठारयति दुर्गाच्च महत्यैव विलिव्यात् 3, 98. प्राणायामैर्द्वेषायान्धारणाभिश्च विलिव्यम् (= BuAG. P. 3, 28, 21, wo aber विलिव्यम्) 6, 72. व्योक्तु विलिव्यम् सर्वम् 8, 420. विलिव्यात्प्रतिमुच्यते 10, 118. मुच्यते विलिव्यात् 11, 90, 239. मुच्यते सर्वविलिव्यम्: BuAG. 3, 13. स तस्मै विलिव्यम् (v. l. für दुष्कृती) द्वा पुण्यनादाय गच्छति Hit. I, 36. संगुरुक्तिविलिव्य BHAG. 6, 45. वृत्तिविलिव्य M. 4, 243. f. आ BuAG. P. 6, 19, 25. दग्धः MBu. 3, 1196. अवृत्तिविलिव्या BuAG. P. 4, 17, 19. अविलिव्यापै adj. fehlerlos, untadelig: अवृत्तम् Cat. Br. 1, 9, 2, 20. शोपधीः 5, 2, 3, 9. प्रदाः 2, 5, 2, 3, 3, 1, 6, 2, 2, 5, 2, 4, 2. माम् R. 2, 73, 19. पितृविलिव्यापै मनुष्यविलिव्यापै ein Vergehen gegen die Manen, die Menschen Cat. Br. 12, 9, 2, 2. अग्रवा रामविलिव्यम् R. 3, 46, 19. चौरः eine Schuld, welche ein Dieb auf sich ladet, M. 8, 198, 300. 342. राजः eben so MBu. 2, 844. कार्त्तीनायूज्ज्वला चापि विलिव्यापै पुत्रविलिव्यापै an denen man sich wie an einem Sohne vergeht MBu. 13, 2637. — 2) Unbill, Bekleidigung: पितृत्रे पुत्रं धर्मात्संत्रातुर्महसि विलिव्यात् Viçv. 12, 7. तस्य तत्किलिव्यापै (diese von ihm mir angethanen Bekleidigung) नित्यं द्वृदि वर्तति MBu. 1, 882. — 3) Krankheit H. a.n. MED. — Vgl. देवः, नि०, व्रक्तु० und कल्पुष, कल्पा, कल्पन्य, कल्पाय.

**विलिव्यपर्स्तृत्** (कि० + स्तृत् von स्पृह) adj. Vergehen entfernd, — vermeidend RV. 10, 71, 10. AIT. Br. 1, 13.

**विलिव्यन्** s. v. विलिव्यात्.

**विलिव्य** s. v. विलिव्यापै.

**विलिव्यिन्** (von विलिव्य) adj. mit Fehlern versehen, der sich ein Vergehen zu Schulden kommen lässt, schuldig, sündhaft: अवृत्तिविलिव्यापै नरो भवति विलिव्यपी M. 8, 13, 94, 236. MBu. 1, 1848. 3, 10786, 13873. 13, 37. अर्यविलिव्यिन् der sich am Gelde vergeht M. 8, 141. राजः Jeemand der als König eine Schuld auf sich ladet MBu. 1, 1703.

**विशरा** gaṇa मधादि zu P. 4, 2, 86. Davon विशरावती N. pr. (?) ebend. विशल m. n. = विशला, विशलय und विशलय ÇABDAR. im ÇKDra.

**विशलय** m. n. = विशलय ÇABDAR. im ÇKDra. Çāk. Ch. 7, 13, 11, 14. 43, 5, 97, 17. MEGH. 11, 76, 88, 105, 106. Sān. D. 74, 7. Nirgends mase.

**विशेष** (विशेषा० 1) m. Füllen AK. 2, 8, 2, 14. H. 1233. an. 3, 537. MED. r. 133. ततः: विशेषा० विशेषते वत्सोश्च वातुको वृक्षः AV. 12, 4, 7. विशेषारस्ततिसंर्थातिविशेषार इव चेदितः । अभवदैत्यसैन्यस्य मध्ये इविशेषादितः ॥ HARIV. 2439. राजानं मातरं चैव दर्शानुगतौ परिः । विशेष इव पाणेन विशेषा० मातरं परिः ॥ R. 2, 40, 39. सा चिरस्यात्मदं दृष्टा मातृन्दनमागतम् । अभिचक्राम संहृष्टा विशेषा० वृत्तवा परिः ॥ 20, 20. f. विशेषी P. 4, 1, 20, Sch. विशेषीम् und विशेषायम् ved. PAT. zu P. 6, 1, 107. उपावृत्ता विशेषीव चेष्टमाना महीतले R. 5, 26, 21. मुसाः सवसनाः काश्चित्कापिद्यामुक्तावासः । व्याविद्वसनोदामाः विशेषायम् इव चापराः ॥ 13, 35. — 2) m. f. Jüngling, Jungfrau H. a.n. MED. देवप्रवैरा चतुर्मुखी

श्यामी किशोरै भुग. P. 4, 12, 20. (कन्यका:) सर्वा: किशोरवयसः (किशोर adj.) 3, 23, 26. यो वीत्य चारुसर्वाङ्गो किशोरम् 4, 24, 11. — 3) m. Sonne H. an. MED. — 4) m. N. einer Pflaume (तेजपर्यापथि) MED. — 3) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 2439. 2631. 3113. — Vgl. कैशोर.

किशोरिका (von किशोरि) f. gaṇa प्रधादि zu P. 4, 1, 123.

किल्कु, किल्क्षयते verletzen, tödten DHĀTUP. 33, 12. V. l.: लिल्कु, लिल्कु. किल्किन् s. श्वकिल्किन्.

किल्किन्ध्य m. N. pr. eines Berges und einer darin befindlichen Höhle in Odra, der Residenz des Affenkönigs Bālin, ÇABDAR. im ÇKDa. VA-  
A. B. S. 14, 10 in Verz. d. B. H. 241. किल्किन्धा f. dass, gaṇa पारस्कारादि zu P. 6, 1, 157 und सिन्धादि zu 4, 3, 93. MBH. 2, 1122. 3, 16203.  
16209. R. 1, 1, 65. 4, 8, 37. 52. 9, 56. 59. 12, 10. 13, 30. 22, 34. 6, 82, 146.  
83, 3. 108, 24. किल्किन्धाकाराऽु n. Titel des 4ten Buchs im R. Verz. d.  
B. H. 120. Auch किल्किन्धी f. nach ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. कि-  
ल्किन्ध्य.

किल्किन्धक (von किल्किन्ध्य) m. pl. N. pr. eines Volkes HARIV. 784.

किल्किन्ध्य m. = किल्किन्धा ÇABDAR. im ÇKDa. Zu belegen ist nur  
das f. किल्किन्धा MBH. 3, 16107. fg. R. 4, 10, 34. 5, 63, 13. 6, 4, 48. 52.  
107, 14. 108, 25. किल्किन्धां पर्वतं प्रति 82, 88. किल्किन्धाधिय m. Bein  
des Affenkönigs Bālin GĀTĀDH. im ÇKDa. किल्किन्धाकाराऽु n. Titel  
des 4ten Buchs im R.

किल्कु 1) m. f. TRIK. 3, 3, 17. SIDDN. K. 231, a, 4 v. u. Vorderarm TRIK.  
3, 3, 14. H. an. 2, 6. MED. k. 22. चतुःकिल्कुश्चतुर्द्वयो दिशुल्तो दशपदवान्।  
पुद्मतो दशावर्तस्त्रिभिर्यम्प्रोति राघवः || R. 5, 32, 11. ein best. Längen-  
maass gaṇa पारस्कारादि zu P. 6, 1, 157. = हृत्तं वा कार् = 24 Daun-  
menbreiten AK. 3, 4, 1, 7. H. an. MED. = 1/400 नल्व AK. 2, 1, 18. Hār.  
197. = वितस्ति eine Spanne AK. 3, 4, 1, 7. H. an. MED. शिशुस्तदा। अ-  
वर्धत महतेजाः किल्कुवानं स्वयोदश MBH. 3, 10454. धनुः सृष्टमातृस्य प-  
ञ्चात्मकः प्रमाणातः 10, 794. दशकिल्कुस्तह्वा (सप्त) 2, 20. 80. — 2) adj.  
verächtlich, schlecht H. an. VIÇVA im ÇKDa.

किल्कुपर्वन् (की० + प०) m. N. verschiedener Rohrarten: Bambusrohr;  
Zuckerrohr; Arundo tibialis Roxb. H. an. 4, 168. MED. n. 233.

किस् nach Nia. 6, 35 so v. a. कर्त्तु, am einfachsten aber als Frage-  
wort zu fassen: etwa, ob: श्रयं यो केतु विन् स यमस्य कमयूहे पत्सम्-  
ज्ञाति देवा: RV. 10, 52, 3. — Vgl. नकिस्, माकिस्.

किसं किसम् and किसः (sic) किसः: ved. gaṇa सवनादि zu P. 8, 3, 110.  
Nach VIJĀPI zu H. 103 ist किस N. pr. eines Dieners des Sonnengottes.

किसर् (n. Sch.) P. 4, 4, 53. Davon adj. किसरिक्, f. की० की० der mit कि-  
सर् handelt ebend.

किसल = किसलय und किशल TRIK. 3, 3, 417. n. 2, 4, 4. m. H. 1123.  
m. n. ÇABDAR. und BHĀR. zu AK. im ÇKDa.

किसलय n. SIDDN. K. 249, a, 2 v. u. m. n. TRIK. 3, 3, 14. Blattknospe,  
ein junger Schoss, n. AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. Hār. 91. श्वोकानामगुप्त्वाश  
— तरुणादित्यसंकाशावक्तैः किसलयैर्वतान् R. 4, 50, 28. अधरः किसलय-  
रागः Cik. 20. किसलयमलूनं करस्तुः 43. 80. 110. ad 14. Nirgends masc.  
— Vgl. किशलय und कार्यकिसलय.

किसलयित् (von किसलय) adj. mit Blattknospen —, jungen Schössen  
versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. BHĀR. 1, 6.

कीोकट 1) m. pl. N. pr. eines nicht-arischen Volkes NIR. 6, 32. TAII.  
3, 3, 95. H. an. 3, 157. MED. l. 37. किं ते कृएवति कीोकटेयु गावः RV. 3,  
33, 14. = मग्या: TRIK. 2, 1, 11. H. 960. ततः कलौ संप्रवृत्ते संमोहन्य सुर-  
द्विपाम्। वुद्धा नामाङ्गनासुतः कीोकटेयु भविष्यति || BUIG. P. 4, 3, 24. पत्र  
यत्र च मदक्ता: प्रशाता: समदर्शिनः। साधवः समुदाचारास्ते पूर्वते उपि की-  
कटः || 7, 10, 18. im sg. N. pr. eines Sohnes von Rshabha 5, 4, 10. von  
SAMĀKAŚA: कानुः संकाटस्तस्य कोकटस्तनयो यतः। भुवो दुर्गाणि 6, 6, 6.  
— 2) m. Pferd (wohl ein Pferd aus dem Lande der Kīkāta) H. an.  
VIÇVA im ÇKDa. — 3) adj. a) arm TRIK. 3, 3, 95. H. 338. H. an. MED. —  
b) geizig TRIK. H. an. MED.

कीोकर्? in कामलकीोकर् (s. d.) N. pr. eines Gräma.

कीोकस s. u. कीोकसा.

कीोकसमुख (की० + मुख) m. Vogel H. c. 186. — Vgl. कीोकसास्य.

कीोकसा f. pl. scheint das Brustbein und die mit denselben zusam-  
menhängenden Rippenknorpeln (cartilagines costarum) zu bezeichnen  
RV. 10, 163, 2. AV. 7, 76, 3. 9, 7, 5. 8, 14. 11, 8, 15. TS. 7, 3, 46, 1. Sechs  
की० sind beim Opferthier genannt AIT. BR. 7, 1. तस्मादिमा उभयत्र प-  
र्श्वो वद्धाः कीोकसासु च बत्रुपु च ÇAT. BR. 8, 6, 2, 10. 7, 5, 1, 35. Der sg. nur  
VS. 23, 6, wo deshalb Mātudā, die Form कीोकसा für nentr. pl. hält. Dort  
sind drei की० aufgeführt. Nach AK. 2, 6, 2, 19. H. 626 und MED. s. 20  
ist कीोकस n. und bedeutet schlechtweg Knochen. एक्कौं पृत्तन्यस्तकी-  
कसम् AK. 2, 2, 3. H. 1003. स्फुटिं सकलदेहै कीोकसम्बन्धिः DHŪRTAS.  
95, 13. H. an. 3, 748 heisst es: कीोकसकास्थिनि. Das m. soll nach H. 1202.  
H. an. und MED. eine Art Wurm bezeichnen. Nach ÇABDAR. im ÇKDa.  
ist कीोकस auch adj. hart (कर्कश). Beide Bedd. hat कीोकर्, womit das  
Wort verwechselt sein kann.

कीोकसास्य (की० + आस्य) m. Vogel Hār. 36 (कीोकशास्य). — Vgl. की-  
ोकसमुख.

कीोकि m. = किल्कि Sch. zu AK. 2, 5, 16.

कीोचक् m. 1) hohles Bambusrohr (dem der durchstreichende Wind  
liebliche Töne entlockt) Uṇ. 3, 36. AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 16. H. 1153.  
an. 3, 24. MED. k. 67. Arundo Karka Roxb. (नल) RĀGAN. im ÇKDa. उ-  
भयोत्तीर्योर्यस्याः (शैलोदायाः) कीोचका नम वेणवः R. 4, 44, 76. कीोचकवे-  
णवः 78. MBH. 2, 1858. 14, 1172. कीोचकमारुतपूर्णरन्धैः कूडाद्वः RAGH. 2,  
12. 4, 73. KUMĀRAS. 1, 8. MEGH. 37. नलवेणुशरस्तन्वुशकीचकगङ्गहरम्  
BAIG. P. 4, 6, 13. 4, 6, 18. 7, 3, 15, 23. Nach H. an. und VIÇVA im ÇKDa.  
auch ein best. Baum. — 2) pl. N. pr. eines Volkes, eines Stammes der  
Kekaja; sie werden मूत्राः genannt MBH. 1, 6085. 4, 815. मूत्रपुत्राः 829.  
Ein Kīkaka erscheint als Heerführer des Königs Virāṭa 376. fgg. Die  
Besiegung dieses Kīkaka und seiner Gefährten ist eine That Bhlma-  
senā's-1, 328. 4, 376. fgg. PĀNKAT. H1, 29. Dieser erhält in Folge dessen  
die Beinamen: कीोचकांगित् TRIK. 2, 8, 15. °निस्मूदन H. 708. °निस्मूदन  
Bñ-  
RIPR. im ÇKDa. Vgl. उपकीोचक. Nach TRIK. 3, 3, 16. H. an. MED. und  
VIÇVA ist कीोचक N. pr. eines Daitja, nach ÇABDAR. — eines Rākshasa.  
कीोति m. पः शक्ता मृता शस्यो यो वा की० द्वा हिरण्ययः RV. 8, 35, 3.  
कीोटि, कीोट्यति färben (v. l. binden) DHĀTUP. 32, 98.  
कीोटि m. (m. n. SIDDN. K. 249, a, 4. m. f. ३) TRIK. 3, 5, 19. H. 1202, Sch.)  
Wurm, Insect H. 1202. ÇABDAR. im ÇKDa. AV. 9, 4, 16. ÇAT. BR. 14, 9,

१, १९, २, १४. आव. चा. ३, १०. क्विंद. उप. ६, ९, ३. म. १, ५०, २, २०१. ४, २०७. ११, ७०, २४०. १२, ४२, ५६. MBn. ३, १४६६, १६२३३. १३, ५७२९. fgg. R. २, २५, १६. Suç. १, ४, २०, १७०, १५, २, २३८, ७, २८७. fgg. (von den giftigen Insecten). ३६८, १८. MBn. ६, २०, ४८, ६, ४९, १८ (श्रावणः कीटः). Pāñk. १०४, ६. Rt. २, १३. कीटानुवेद् Sih. D. ३, १८, १९. कीटानुविद्वरल २५. Ind. St. २, २८०. कीटः पेशस्कृता रुद्धः कुद्यायोतमनुस्मरन्। संरम्भमयोगेन विन्दते तत्स्वद्वप्ताम्॥ Brāg. P. ७, १, २७. एनः पूर्वतृते पत्तद्राजानः कृष्णवैरिणः। गङ्गस्ते ऽते तदत्मानः कीटः पेशस्कृतो यथा॥ १०, ३८. कीटो ऽपि सुमनः सङ्गादरोहति सतो शिरः Hit. Pr. ४३. Als Ausdruck der Verachtung: केयं माता पिशाची क इव च ब्रह्मको धाराः के ऽत्र कीटा वयो ऽयं बन्धुर्वगः कुटिलविमुहु चेष्टिता शातंगो ऽमी Pāñk. ३६, ८. पनिकीट ein elender Vogel Pāñk. ७३, १९. — Vgl. कार्कीटा (०कीटी), कलकीट, काष्ठ०, केय०. .

कीटक (von कीट १) m. a) = कीट H. an. ३, २४. MED. k. ६८. — b) eine Art Barde (मागधाति) Duar. im CKDr. — c) N. pr. eines Fürsten MBn. १, २६९६. — २) adj. hart (निष्ठुर) H. an. MED. — Vgl. u. कीकसा.

कीटर्मस्क s. n. गर्दभक्त.

कीटघ (कीट + घ) m. Schufel (Insecten tödtend) Rāgān. im CKDr.

कीटज (कीट + ज) १) n. Seide M. ११, १६८. MBn. २, १४४७. — २) f. °जा eine best. von einem Insect herrührende rothe Farbe (s. लाता) RATNAM. im CKDr.

कीटपादिका (कीट + पाद) f. N. einer Pflanze, *Cissus pedata* Lam. (खंसपटी), Rāgān. im CKDr.

कीटमणि (कीट + मणि) m. Schmetterling H. c. १७३.

कीटमाता (०मात्र?) f. = कीटपादिका Buñyap. im CKDr. Auch कीटमारी f. Rāgān. ebend.

कीटपत्रु (कीट + शत्रु Feind) und कीटरि (कीट + शरि Feind) eine best. Pflanze Suç. २, २३, १८, ३३०, १६.

कीटिरे m. N. einer Pflanze, *Amaranthus polygamus* L. (ताण्डुलीयशक्ति), Brāvap. im CKDr.

कीटत् (१. कि [किट] + दत्त) adj. qualis, wie beschaffen, wie geartet, was für ein Siddha. K. ६२, a, १२. Vop. २६, ८३, ८५.

कीटप्र् (१. कि + दप्र्) adj. dass. P. ६, ३, ९०. Vop. २६, ८३, ८५. कीटदुकुन्दः सरमे वा दृश्योका RV. १०, १०८, ३. वयुन्तेजश्च कीटप्रै MBn. १३, २२३. Pāñk. ६३, १०, ८५, २०, १०७, ८, २३३, ९. वाल्यादते चिना भर्तुः कीटप्रस्याः (वान्यकावाः) पितुर्गृहम् was hat das Vaterhaus für eine Bedeutung für sie? KATH. २४, ३९. पञ्चतानि जयति हृतं परितः शस्त्राण्यमोदानि मे तद्वा: कीटगसी विवेकिगमः कीटप्रवेष्योदयः wie steht es dann mit jener Macht des Verstandes? wie mit der Entstehung des Begriffs? Pāñk. ७, ८. Am Anf. eines comp.: कीटगवर्णो ऽपि वा देवि कीटद्युपश्च दृश्यते MBn. १३, ४०८६. Mit folgendem च und vorangehendem पावत् qualiscumque: तेऽव याद्वकीटके लोतव्यम् Schol. zu Kātj. Çr. १, २, २०.

कीटश (१. कि + दश) adj. f. इ dass. P. ६, ३, ९०. Vop. २६, ८३, ८५. कीटशः साध्यो विप्राः केयो दत्तं महापालम्। कीटशानो च भोक्ताव्यं तन्मे त्रौहिपि तामहु॥ MBn. १३, १५६२. R. ३, २७, १४, ५, १२, ३. Pāñk. १३०, १०. VET. १, १०. Pāñk. ८४, १. fem. Pāñk. Pr. ७. Çr. Ch. ११, ३.

कीन n. Fleisch H. ६२३. — Vgl. कीर.

कीनार् viell. = कीनाश Pflüger: कीनारैव स्वेमपिविद्वाना RV. १०, १०६, १०.

कीनाश (कीनाश Un. ३, ५६) m. Pflüger: प्रूनं कीनाशा शभि पत्तु वृद्धिः RV. ४, ३७, ८. VS. ३०, ११. AY. ४, ११, १०, ६, ३०, १. कीनाशा गोवृष्णो यानमलं कारश वेशम च। विप्रस्त्रैद्वारिकं देयमेकाशश्च प्रथानतः॥ M. ९, १५०. नवधार्यं प्रदातव्या (धेनुः) न कीनाशे न नास्तिके MBn. १३, ३३५९. एवं स्वारपाकलं तत्कलत्राद्यस्तदा। नादियते यथापूर्वं कीनाश इव गोवरम्॥ Brāg. P. ३, ३०, १४. Die Armut des leibeigenen und daher vererb'aren (vgl. oben die Stelle aus M.) Pflügers ist sprichwörtlich, so dass कीनाश bisweilen so v. a. ein bettelarmer Mann ist: अनाकृतायिः शतगुरुपञ्चा च सहस्रगुः। समद्वा यश्च कीनाशो नार्थमर्हति ते त्रयः॥ MBn. १३, ३७४३. अर्थात्काङ्क्षतु कीनाशादिस्तैर्यं करोति यः ४५१६. कं नु लोके गमिष्यामि लाम्हं पतिमाण्यिता। न्यन्तकर्माणामासीनं कीनाशमविचक्षणम्॥ १४, ६०५. अस्तकान्दी दक्षिणार्थस्य स तत्र धूकुटीमुखः। मसत्कुमीनियानो हृष्टीकीनाशो गोपते दिवौः॥ KATH. २४, ८७. य उत्तमनादत्य कीनाशमणियाचते (missverstanden von BURNOUF)। कीपते तथ्यः स्फीतं मानशावक्षण्या हृतम्॥ Brāg. P. ३, २२, १३. Nach den Lexicographen: १) adj. a) pflügend. — b) = तुक् (welches unter Anderm auch arm; geizig bedeutet; smal, little Wils.) AK. ३, ५, २८, २१७. II. an. ३, ७१९. MED. c. १८. geizig H. ३६८. — c) = पश्चात्निन् Vieh schlachtend H. an.; statt dessen MED.: उपांशुवातिन् im Geheimen tödtend. — २) m. a) eine Affenart (vgl. कीटी) SVĀMIN zu AK. im CKDr. — b) ein Bein. JAM'A's Un. ३, ५६. AK. TRIK. ३, ३, ३०२. H. १८४. H. an. MED. — c) ein Rākshasa H. १८७. — कीनाश könnte aus कीनाश entstanden sein; dieses liesse sich in कीम् + नाश (von नम् = १. अप्) zerlegen, welches bedeuten könnte: der zu keinem Besitz gelangt. Die Bedeutung ein armer Mann kann also die ursprüngliche sein, kann aber auch, nachdem die Etymologie des Wortes nicht mehr gefühlt wurde, sich wiederum aus der des Pflügers entwickelt haben.

कीम् s. आकीम् und माकीम्.

कीर् १) m. a) Papagei AK. २, ५, २१. TRIK. २, ३, १७. H. १३३३. an. २, ४०२. MED. r. १६. VET. १९, १४. — b) das Land und die Bewohner (pl.) von Kaçmira TRIK. २, १, ८. H. an. MED. MUDRĀR. ११२, t. in Verbindung mit काश्मीर् VARĀH. Bāu. S. १४, २९ in Verz. d. B. H. २४२. — २) n. Fleisch (vgl. कीन) Rāgān. im CKDr.

कीरक m. १) das Erlangen (प्राप्ता). — २) = दत्तपक्ष (s. d.). — ३) ein best. Baum (दत्तपेत्र) DHAR. im CKDr.

कीर्वार्णक (कीर् १, a. + वर्ण) n. ein best. Parfum (स्वैपेषक) Rāgān. im CKDr.

कीरिर्देवान्मत्वं (कीरि + देव) m. १) dankbare oder rühmende Erinnerung, — Erwähnung; Gedicht, Lobpreis: कीरिणीदेवान्मत्वापुशितन् RV. ५, ४०, ८. स कीरिणी चित्सन्तिं धनीति १, १००, ९. यस्त्वा हृदा कीरिणा मन्यमानो ऽमर्त्यं मर्त्यो ज्ञान्द्वीमि ५, ४, ९. — २) Lobsänger, Dichter (vgl. २. कारू) कीरिरेश्चन्मत्वं मनसा वनोपि तम् RV. १, ३१, १३, २, १२, ६, ५, ५२, १२. दाता वसुस्तुवते कीरिष्ये चित् ६, २३, ३, ३७, ५, ७, ९७, १०, २१, ८. धूवसी अस्य कीरिणो जनासः १००, ५, ८, ९२, १३, १०, ४१, २, ६७, ११.

कीरिचौदन् (कीरि + चो०) adj. Lobpreis — oder den Lobsänger treibend, fördernd RV. ६, ४३, १९.

कीरेष (कीरि १, a. + इष्ट erwünscht) m. N. verschiedener Pflanzen: १) Mangifera indica L. (आम). — २) = शावेष. — ३) = बलमधूक् Rāgān. im CKDr.

कीर्णि s. u. 3. कर् उnd 4. कर्.

कीर्णि f. nom. act. von 3. कर् P. 8, 2, 44, Varit. 1, Sch. Vop. 26, 184.

कीर्तन (von कीर्तय) das Erwähnen, Aufzählen, Berichten, Erzählen; neutr.: तवदि संधानकोर्तनं करिष्यामः स भूया इत्यत्तं कोपं करिष्यति PAN-KAT. 151, 11. ब्रह्मिर्पुराणचरितकीर्तनेऽनेऽपि 163, 21. परोऽपि देवायः II. 268. गन्मनो कीर्तनं सम DEV. 12, 21. कीर्तनं अवाणं दानं दर्शनं चापि पार्थिवं । गवां प्रशस्यते MBu. 13, 2694. Buāg. P. 4, 2, 17. fem. कीर्तना Sučr. 2, 306,

9. Ruhnī CABBAR. im ÇKDra.

कीर्तनोय (wie eben) adj. zu erwähnen, zu nennen; zu preisen: अपां-शुलानो धुरि कीर्तनीया Rāgh. 2, 2. एतदै कीर्तनीयस्य मूर्यस्यामिततेवतः: । नामाष्टशतकम् MBh. 3, 158.

कीर्तन्य (wie eben) adj. erwähnenswerth, erzählenswerth: भवतः कीर्तन्यार्थवशः: Buāg. P. 3, 15, 48. 28, 18. ते कीर्तन्योदारकर्मणः 20, 6. तानि मे श्रद्धानस्य कीर्तन्यान्यनुकीर्तय 23, 3. — Vgl. कीर्तन्य.

कीर्तय (denom. von कीर्ति), कीर्तयति (ep. auch med.) Dhūtup. 32, 110 (कृत्); aor. अचिकीर्तत् und अचीकृतत् P. 7, 4, 7, Sch. 1) commemorare, gedenken, Erwähnung thun, nennen, aufführen, hersagen, mittheilen, verkünden, erzählen, rühmend erwähnen; mit dem gen.: यथासो मम केवसो नान्यासो कीर्तयाद्यन् AV. 7, 37, 1. 38, 4. यथासो लोकानाम् CAT. Br. 3, 1, 4, 15. यदुद्वस्य कीर्तयति TS. 6, 1, 2, 8. न यज्ञे रक्तसो कीर्तयेत्, उपायु, उच्चैः Ait. Br. 2, 7. mit dem acc.: दिवाकीर्तयनदिवा कीर्तयतः 3, 34. आयुष्मता कवातः कीर्तयतः Āc. Gv. 4, 6. एवं विड्यः पापं न कीर्तयेत् CAT. Br. 8, 5, 1, 17. 42, 1, 3, 22. अत्र गात्रा वायुगीताः कीर्तयति पुराविदः M. 9, 42. पितुः स नाम संकीर्त्य कीर्तयेत्प्रपितामहम् 3, 221. ज्येष्ठानुज्येष्ठामेयां नामयेवानि वा विगो । धूतराष्ट्रस्य पुत्राणामानुपूर्व्येण कीर्तय MBu. 1, 2727. एव धर्मविधिः कृत्स्नश्चानुर्वार्यस्य कीर्तिः M. 10, 134. 1, 42. 3, 36. 5, 74. 9, 65. भोःशब्दं कीर्तयेद्दते स्वस्य नामो इविवादने 2, 124. असंघवे चैव गुरोर्न किंचिदपि कीर्तयेत् 2, 203. अयं न कीर्तयेद्वा 4, 110. 111. दद्वा दानं कीर्तयतु (verkünde öffentlich) पस्ते कृति पुञ्जारम् MBu. 13, 4583. आसितं शपितं भुक्तं सूत रामस्य कीर्तय R. 2, 58, 10. सततं कीर्तयतो माम् BHAG. 9, 14. कीर्तितान्कीर्तयिव्यामि MBu. 13, 7663. N. 20, 29. न सा विद्या न तच्छ्रूपं न तदानं न सा कला । अर्थार्थिगिर्न तदैर्यं धनिनां यत्र कीर्तयते ॥ die nicht gelobt wurde PAN-KAT. 1, 4. धातुरुचिकीर्तज्ज विक्रमस् BHATT. 15, 72. — R. 4, 1, 9. PAN-KAT. III, 110. RAGH. 1, 87. AK. 3, 4, 1, 1. पुरोडाशः: — ऊतशेषे च कीर्तयते wird auch in der Bed. von ऊतशेष �ausgeführt, genannt TRIK. 3, 3, 429. 4, 3. — med.: बद्धतानामयेवानि पन्नगानाम् — न कीर्तयिष्ये MBu. 1, 1549. सुनृशंसमिदैः कर्म तेषां क्रौरापसंहितम् । कीर्तयस्य यद्यावृत्तम् 5652. 8333. गलं प्रतरमाणश्च कीर्तयेत् पितामहान् 13, 4387. कीर्तयानो नरो ख्येतान् देवान् मुच्यते सर्वकिल्पिष्यै 7661. — 2) Etwas als Etwas erwähnen, für Etwas erklären, nennen, heissen; pass. heissen, gelten: द्विविदं कीर्तयते द्वैधं पादुःएयगुणवेदिभिः M. 7, 167. क्षतुर्गातस्तयो-ग्रायां श्वाका इति कीर्तयते 10, 19. विप्रसेवैव प्रूढस्य विशिष्टे कर्म कीर्तयते 123. 12, 89. रातसी कीर्तिता लिति सा 3, 280. 1, 11. प्रमाणं लिखितं भुक्तिः सान्निषेदति कीर्तिम् JĀG. 2, 22.

— अनु gedenken, Erwähnung thun, verkünden, hersagen, erzählen: राममलिष्टकर्माणां निमित्तैरनुकीर्तयन् R. 5, 29, 33. यानि रामो इन्द्रकीर्तयत् 19, 13. वाचापि पुरुषान्यन्यनुव्रता नान्यकीर्तयत् MBu. 1, 4381. R. 4, 16, 22. ये चान्ये नानुकीर्तिः MBu. 1, 2725. 3, 5025. Sučr. 4, 126, 14. न

चानुकीर्तयेद्य दद्वा er verkünde nicht laut MBu. 3, 13259. यदानुकीर्तय-त्येत् — प्रातरुत्याप दुःस्वप्नायुपशात्त्वे Buāg. P. 8, 4, 15. दिशामनिश्चयं ब्रह्मन्विस्तरेणानुकीर्तय erzähle MBu. 2, 994. — Vgl. अनुकीर्तन.

— समभि berichten, erzählen: सहृदयन्वकव्यावैरुपासो चक्रिरेतदा। तत्र नानाविधकाराः कवातः समभिकीर्तय वै ॥ MBu. 14, 2066.

— उद् preisen: मद्विमानं पदुत्कीर्त्य तव संद्विष्टते वचः । अमेण तद-शक्त्वा वा न गुणानामिवत्तया ॥ RAGH. 10, 33.

— परि 1) laut überall verkünden, verkünden, mittheilen, erzählen, preisen: स्वकर्म Pār. Gr̄hj. 3, 12. M. 11, 122. न दद्वा परिकीर्तयेत् 4, 236. स्वं नाम परिकीर्तयेत् 2, 122. यः कश्चित्कस्यचिह्नम् मनुना परिकीर्तिः 7. 3, 200. 4, 221. R. 4, 71, 1. 3, 27, 24. Buāg. P. 8, 14, 11. इत्येतन्मातस्यकं नाम पुराणं परिकीर्तितम् । आव्यानमिदमाव्यातं सर्वप्राप्तरुं नया ॥ MBu. 3, 12802. स्यादश्चिनौ च परिकीर्तयतो न रोगः 13, 7160. — 2) für Etwas erklären, nennen; pass. heissen, gelten: उर्ध्वं नामेभ्यतः पुरुषः परिकीर्तिः M. 1, 92. अभियोगे इव साक्षे वा दुष्टः स परिकीर्तिः JĀG. 2, 15. Buāg. 18, 7. पुद्वानासस्य यः स्वेषः स वसा परिकीर्तिः Sučr. 4, 327, 10. 238, 15. PAN-KAT. 1, 211. Citat beim Schol. zu Çāk. 80 und 51, 16. Sāb. D. 83.

— संग्रहि aufzählen: धात्रतरेषु याः सप्त कलाः संग्रहिकीर्तिः Sučr. 2, 268, 21. 4, 200, 2.

— प्र 1) aufführen, mittheilen, verkünden: उद्दुव्यस्वेति च रस्तो यथा-संख्ये प्रकीर्तिः JĀG. 1, 299. किं तत्र प्रकीर्तयित्वा भृशोकवर्धनम् MBu. 4, 306. एवा धर्मस्य वो वोनिः समाजेन प्रकीर्तिः M. 2, 25. 9, 56. 10, 130. Buāg. P. 7, 15, 80. — 2) für Etwas erklären, nennen; pass. heissen, gelten: क्षिमवद्विन्द्यवोर्यमयं पत्प्राणिवनशनाद्विः । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मयदेवः प्रकीर्तिः ॥ M. 2, 21. 3, 27. PAN-KAT. III, 118. BHĀSHĀP. 10. — 3) gut-heissen, für angemessen erachten: दते तर्यं प्रकीर्तितम् JĀG. 2, 148. अवस्कन्दप्रदानस्य सर्वे कालाः प्रकीर्तिः PAN-KAT. IV, 37. नायिकानां सखी-नां च शैरसेनी प्रकीर्तिः BHAR. zu Çāk. 9, 6.

— संप्र 1) erwähnen: दत्तिणावयवाः केचिद्देवैर्यं संप्रकीर्तिः MBu. 13, 4926. — 2) für Etwas erklären, nennen; pass. heissen, gelten: त्यगो लिति — त्रिविधः संप्रकीर्तिः BHAG. 18, 4. PAN-KAT. I, 136. वमनदद्यवोग-नां दिग्यं संप्रकीर्तिः Sučr. 4, 160, 9. 238, 14. धूमवेशगरामत्याः सुपर्या-णः प्रकीर्तिः d. i. सुपर्वन् hat die Bedeutung von धूम u. s. w. TRIK. 3, 3, 272. 4, 6.

— सम् erwähnen, hersagen, verkünden, preisen: मयि संकीर्तिते MBu. in Beñf. Chr. 13, 4. पितुः स नाम संकीर्त्य कीर्तयेत्प्रपितामहम् M. 3, 221. MBu. 3, 2200. 4039. Çāk. 82, 9. नामो च गोत्रेण च कर्मणा च संकीर्तयन्भू-मिपतीन्समेतान् MBu. 1, 6980. पुरस्तदेव रामस्य गुणाः संकीर्तितास्तत्वे R. 3, 46, 3. तद्यं संकीर्तयित्वामि 4, 59, 3. एवं संकीर्त्य रामानम् BHAG. P. 9, 5, 22.

कीर्ति (von 2. कर्) ved. P. 3, 3, 97. कीर्ति klass. Uṇ. 4, 120. f. 1) das Gedenken, Erwähnung; Rede, Kunde: तां सु ते कीर्ति मंववन्मण्डिवा य-द्वा भीति रोद्द्वासी घव्येतान् RV. 10, 54, 1. घवकीर्ति bei Erwähnung des Ghṛita Çāk. Br. 1, 4, 1, 13, 19. 14, 9, 1, 11. कीर्ति वृद्धम्भ्यो विहूर द्विराजे AV. 5, 20, 9. पापी कीर्तिः Çāk. Br. 3, 1, 2, 21. Āc. Cr. 9, 7. सुमित्रियो वाचं उन्डभे काल्याणो कीर्तिमावद् LITJ. 3, 11. Çāk. Cr. 13, 14, 6. कीर्ति = शब्दं ÇABBAR. im ÇKDra. — 2) gute Kunde, Ruhm AK. 1, 1, 5, 12. 3, 4, 3,

27. H. 273. a. n. 2, 163. MED. t. 10. AV. 9, 6, 35. 10, 3, 17. 12, 3, 9. 13, 4, 14. CAT. BR. 6, 3, 17. 14, 4, 2, 18. महान्कीर्त्या TAITT. UP. 3, 6. कीर्तिः पृष्ठे गिरिरेव 1, 10. इहु कीर्तिमवाप्नोति M. 2, 9. अद्या 5, 166. अनुत्तमा 8, 81. चिपुला MBn. 3, 14712. कीर्तिं दास्यामि ते पराम् N. 20, 26. कीर्तिरस्तु तवाक्षया 26, 27. महाकीर्ति R. 5, 30, 2. पृथुः 3, 33, 45. पुण्यः 1, 5, 1. 5, 23, 29 (im Gegens. zu अकीर्ति). अनतः RAGH. 2, 64. महान्योगः 25. प्रमादिता कीर्तिमिव R. 5, 21, 10. यशश्च कीर्तिं च M. 4, 94. 11, 40. R. 2, 109, 22. कीर्तिकर् MBn. 3, 16948. ad HIT. Pr. 48. न मे कीर्तिः प्रणाश्येत MBn. 3, 16945. यशोद्धृत्या कीर्तिनाशनम् M. 8, 127. — MBn. 3, 16949. fgg. VIÇV. 3, 12. PĀNKAT. 4, 22. MECH. 46. ÇUK. 42, 3. BHĀG. P. 2, 7, 24. pl. DRŪRTAS. 67, 18. Personif. HARIV. 7740. 14035. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharmā's MBn. 1, 2578. HARIV. 11325. 12432. VP. 34. — Die Lexicogrr. haben noch folgende Bedd. 3) Ausdehnung H. an. VIÇV im ÇKD. — 4) Glanz ÇARDĀ. ebend. — 5) Gunst (प्रसाद्) MED. Statt dessen प्रासाद् H. an. — 6) Schutz (कर्त्तव्य) H. an. VIÇV. — 7) N. einer Mātrikā ÇABDA. im ÇKD. — LALIT. 356 erscheint कीर्ति (doch nicht f.) als N. pr. eines Stiers. — Vgl. दिवाकीर्ति, सुकीर्ति.

कीर्तितव्य (von कीर्त्य) adj. dessen man zu gedenken hat, den man zu preisen hat BHĀG. P. 4, 2, 14.

कीर्तिधर् (की० + धर्) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 873.

कीर्तिभाग् (की० + भाग्) 1) adj. des Ruhmes theilhaftig. — 2) m. ein Bein. von Drona ÇABDA. im ÇKD.

कीर्तिनत् (von कीर्ति) 1) adj. berühmt, von Personen खान्द. UP. 3, 13, 4. R. 1, 2, 45. PRAB. 33, 10. — 2) m. N. pr. eines der विश्वेदेवा: MBn. 13, 4356. eines Sohnes des Uttānapāda von der Sūryā HAAIV. 62. VP. 86, N. 4. eines Sohnes des Vasudeva von der Devakī BHĀG. P. 9, 24, 53. VP. 439. eines Sohnes des Añgiras VP. 83, N. 3.

कीर्तिमय (wie eben) adj. f. *aus Ruhe bereitet*: कीर्तिमयो लग्नम् BHĀG. P. 4, 15, 15. स्वकीर्तिमया वनमालया 3, 8, 31.

कीर्तिरथ (की० + रथ) m. N. pr. eines Fürsten von Videha, eines Sohnes des Pratīndhaka, R. 1, 71, 9, 10. GOAR. 1, 73, 8: कृतिरथ und प्रसिद्धक.

कीर्तिरात् (की० + रात) m. N. pr. eines Fürsten von Videha, eines Sohnes des Mahāndhraka, R. 1, 71, 11, 12. GOAR. 1, 73, 10: कृतिरात् und अन्धक.

कीर्तिर्वन् (की० + वन्) m. N. pr. eines Fürsten PRAB. 2, 9, 18, 3, 10, 5, 17.

कीर्तिवास (की० + वास) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 471.

कीर्तिशेय (की० + शेय०) m. Tod (der Ruhm als einziges Ueberbleibsel) GĀTĀB. im ÇKD. — Vgl. शालोच्यशेय, नामशेय, यज्ञशेय.

कीर्तिसेन (की० + सेना) m. N. pr. eines Neffen des Schlangenkönigs Vāsnī KATH. 6, 13.

कीर्तिन्य (von कीर्त्य) adj. nennenswerth, rühmenswerth: कीर्तिन्यं मृवा नाम विद्यत् RV. 4, 103, 4. दात्र 116, 6.

कीर्त्य partic. fut. pass. von कीर्त्य P. 3, 1, 110, Sch. — Vgl. दिवाकीर्त्य.

कीर्य (von 3. कर्) adj. was gestreut wird, s. उक्तकीर्य.

कीर्वि nom. ag. von 3. कर् VOP. 26, 167.

कीर्णी f. ein best. Vogel (?) TS. 5, 5, 20, 1.

कील्, कीलति binden DHĀTUP. 13, 17. — Vgl. कीलित.

कील m. TRIK. 3, 5, 5. m. f. (आ) 18. zugespitztes Holz, Pfahl, Pflock, Keil: परिखाशापि कौरव्य कीलै: सुनिचिता: कृता: MBn. 3, 650. कीलसंचारिणं वैनेयम् — अवट्यत् PĀNKAT. 44, 14, 17. कीलोत्पादीव वानरः 1, 26. Handgriß: ममूराकृतिः कीलिरववद्वानि पव्यापि SUÇR. 1, 24, 9, 26, 1. von einer Lage des Fötus, bei welcher dieser die Geburtswege versperrt: तत्र उर्ध्वाङ्गशिरः पोदा यो योनिमुखं निरुणद्धि कील इव स कीलः 278, 1. कीलवत् 260, 18. die Erde heisst अचलकीला und अक्रिकीला Berge zu Pfählen habend; अर्वृद् eine spitz zulaufende Geschwulst wird MED. d. 19 durch मासकील erklärt. Die Lexicographen geben folgende Bedd. an: 1) = शकुं लanze u. s. w. AK. 3, 4, 26, 199. II. a. n. 2, 480. MED. I. 8. — 2) = स्तम्भ Pfosten II. a. n. ein Pfosten, an den die Kühe gebunden werden, II. 1274. — 3) Waffe (शक्ति) MED. — 4) Ellbogen (wege seiner Spitze) H. an. MED. — 5) ein Stoss mit dem Ellbogen TRIK. 3, 3, 383. VIÇV im ÇKD. = रत्कृति ein Stoss beim coitus (wenn nicht अर्वतिकृति zu lesen ist) H. an. — 6) Flamme (spitz zulaufend) AK. 1, 1, 1, 52. TRIK. H. 1102. H. an. MED. — 7) ein Bischen MED. — 8) ein Bein. ÇIVYA's (vgl. कीलकिल) TAIK. 1, 1, 47. — Vgl. अक्षायकील, इन्दकील, कुकील, कृतकीला, चर्मकील, धर्मकील.

कीलाक (von कील) m. Pfal, Pflock, Keil: यशकीलक H. 824. तत्रैकस्य शिल्पिनो उर्ध्वाणितो इञ्जनवृत्तदारमय स्तम्भः खाद्यकीलकेन मध्यनिष्ठितेन तिष्ठति PĀNKAT. 10, 7, 11. HIT. 49, 14, 13, 15. Schiene (bei Knochenbrüchen) SUÇA. 2, 30, 19, 24. अर्वृद् = मासकीलक (vgl. u. कील) H. an. 3, 325. कीलाक in mystischer Bed. viell. so v. a. Schutzwehr Verz. d. B. H. No. 363. 481. Nach AK. 2, 9, 73 ist कीलाक = शिवक ein Pfahl zum Anbinden der Kühe oder an dem sich diese reiben. — Vgl. कील, अक्षायकीलक, कर्म०, काण्ड०.

कीलन n. nom. act. von कीलू Manlon. zu VS. 2, 34.

कीलसंपर्श (कील + सं०) m. N. einer Pflanze, vulg. गात्र (nach HAUGTON: *Diospyros glutinosa* Koen. Roxb.; the juice of its fruit is used to cover the bottom of boats) ÇABDAK. im ÇKD.

कीलाल 1) m. ein süßer Trank; auch von einem himmlischen, dem Amṛta zu vergleichenden Trank gebraucht: उक्तं वहन्तीरमृतं पूर्वं पृष्ठे कीलालं परिसूतम् VS. 2, 34 (vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 170). अवस्थ्य कीलालाः 3, 43. कीलालमश्चयो मधुं दुर्लेघेनुः मरस्वती 20, 65, 30, 14. AV. 4, 11, 10. ये कीलालेन तर्पयेन्यो ये घृतेन् (Himmel und Erde) 26, 6, 27, 5, 10, 6, 25. सुरायां सुर्यामानायां कीलालेन मधुं तन्मयि 6, 69, 4. दृष्टि मधाशयति कीलालमित्रं तत्त्वये कीलालमितरान् KAUC. 12, 18, 22. श्रामस्ता आदन्य पिन्वमाना कीलाले वृत्तं मदमव्यागम् 62. neutr. = अनामन् NAIGB. 2, 7. = अमृत und मधु Honig ÇABDA. im ÇKD. — 2) n. a) Blut AK. 3, 4, 26, 202. H. c. 127. a. n. 3, 636. MED. I. 76. सयः — कृतकाठाकृपाठगलत्कीलालयरोक्तलैः (पुरुषोपक्षास्वलिपिः) PRAB. 54, 3. Vgl. कीलालन und कीलालप. — b) Wasser AK. 1, 2, 3, 3, 3, 4, 26, 202. H. 1069. H. an. MED. Vgl. कीलालपि.

कीलालग (कीलाल Blut + गं entstehend) n. Fleisch: पौदा न धावय तावध्यावत्त निष्ठो इरुनः। कीलालं न खादेयं कारिष्ये चातुरवतम् || MBn. 3, 15341. — Vgl. अस्त्र उक्तभव.

कीलालाधि (कीलाल Wasser + धि) m. *Meer ÇABDAR.* im ÇKDR. — कीलालाप (की + पा) 1) adj. *Blut trinkend:* श्वर्तकीलापे यस्तु परान्म भोक्तुमिछ्हति । धिगस्तु तस्य तदुक्तं कृपणस्य डुरात्मनः ॥ MBn. 3, 13241. — 2) m. *ein Râkshasa ÇABDAR.* im ÇKDR.

कीलालापी (की + पा) 1) adj. ved. P. 3, 2, 74, Sch. *dén Kîlala trinkend,* von Agni: कीलालापे सोमेष्ट्राय वेधसे RV. 10, 91, 14. — 2) m. *ein Knecht Jâma's oder N. pr. eines solchen Knechtes TRIK.* 1, 1, 73.

कीलालोयन् (की + ऊयन्) adj. f. °धी den Kîlala im Euter führend AV. 12, t. 59.

कीलित (voo कील) adj. *mit Pfählen —, Pfosten bespickt, besetzt; verrammelt;* bildlich: रोमाद्वेनव वीलितम् KATU. 10, 207. एभिः कामशैरस्तदहुतमभूत्यत्युर्मनः कीलितम् Gîr. 12, 13. तेन मम हृदयमिदमसमश्वकीलितम् 7, 4. देवदातो एषी कुव्रूवाकशल्यैर्विर्गतः । कीलितामिव तत्कालं धनाशो हृदये दृष्ट्या ॥ KATH. 19, 39. तेऽस्त्वतीकलालापकीलितेव श्रुतिः । नावसवप्रवाकन्दैस्तस्याकाटुमशक्यत ॥ 18, 82. gebunden, gesesselt (vgl. कील) AK. 3, 1, 42. H. 438.

कीवत् (von 1. कि) adj. so v. a. कीवत् nur in der Stelle: आ कीवतः सललूक्यं चकार्य quousque RV. 3, 30, 17. NIR. 6, 3.

कीण 1) adj. *nackt* TBIK. 3, 3, 426. H. an. 2, 544. MED. c. 2. — 2) m. a) *Affe* AK. 2, 5, 3. TRIK. H. 1291. H. an. MED. PANKAT. 94, 15. VOP. 5, 5. Vgl. अन्तुकाश. — b) *Vogel.* — c) die Sonne ÇABDAR. im ÇKDR.

कीशगर्ण (कीश + गर्ण) m. *Achyranthes aspera* (s. अयामार्ग) ÇABDAR. im ÇKDR. Auch °पर्णी f. AK. 2, 4, 3, 7. — Vgl. केशगर्णी.

कीस्ति m. *Lobsänger, Dichter* NIR. 3, 15. वि यदाचं कीस्तासो भर्ते RV. 6, 67, 10. द्विता पदो कीस्तासो श्रीभग्यवो नमस्यते 1, 127, 7. — Ist wohl auf dieselbe Wurzel zurückzuführen wie कीर्ति.

1. कु 1) pron. *interr., erhalten in den advv.* कुत्स्, कुत्र, कुविद्, कुहृ, द्वा und am Anfange von comp., als Ausdruck des *Mangelhaften, Schlechten* gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. Vârtt. 4 der SAUNÂGA zu 2, 2, 18. AK. 3, 4, 32, (COLERA. 28), 2 (पापकुत्सेष्टद्वे). H. an. 7, 7 und MED. avj. 11 (ausser den eben angeführten Bedd. noch निवारण). Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 2, Vârtt. कुप्रावृत्त *schlecht bekleidet* R. 1, 6, 8. कुतपास्त्वन् ein böser Büsser PANKAT. 126, 1. Ursprünglich hob कु nur das *Ausserordentliche, Aussergewöhnliche* einer Erscheinung hervor. Belege hiezu wird man im Folgenden finden. Vgl. 1. का, 1. कव, 1. का, किम् und सु, welches sich zum demonstr. स verbüält wie कु zu का. — 2) adv. wo: कु ष्ठै देवावधिनाम्या दिवो मेनावस् RV. 5, 74, 1. Mit चिद् wo *immer, irgendwo:* कु चित्सुतीद्विवे गा चिवद् 9, 87, 8. Vgl. घा.

2. कु Verbalwurzel s. कु.

3. कु f. 1) die Erde AK. 2, 1, 3. TRIK. 2, 1, 1 (कु). H. 936. BUIG. P. 6, 1, 42. DURGA zu NIR. 2, 7 bemerkt, dass कु im NAIGH. unter den Namen für Erde fehle; als Beleg führt er an: नामिचिन्नकं याति न सत्पुत्रो न कु-प्रदः (*Land schenkend, nämli. den Brahmanen*). Eher bedeutet कुप्रद *frei-gebig*. Vgl. घायःस्य. — 2) (wie alle Synonyme von Erde) *the ground or base of a triangle or other plane figure* COLEBRA. Alg. 69.

कुच्चा s. कुम्ब्या.

कुंप्र्, कुंसति und कुंसंपति oder कुंस्, कुंसति und कुंसंपति *sprechen oder leuchten* DNÄTUP. 33, 90, 92.

कुकूल, कौकाते *nehmen* DNÄTUP. 4, 17.

कुक्त्या (1. कु + क्त्या) f. eine schlechte, elende Erzählung BUIG. P. 3, 13, 23.

कुक्तम् n. ein berauschendes Getränk ÇABDAK. im ÇKDR.

कुकार (1. कु + 1. कार) adj. eine verkrüppelte Hand habend AK. 2, 6, 4, 48. H. 433.

1. कुक्तमन् (1. कु + क०) n. eine böse That PANKAT. V, 64. व्यक्तिगूत-कुकम्नी RÂG-TAR. 3, 240.

2. कुक्तमन् (wie eben) adj. böse Thaten verübt: व्रक्त्वा कुले कुकम्णि BUIG. P. 1, 16, 22.

कुक्तील (3. कु + कील) m. Berg TBIK. 2, 3, 4. — Vgl. अचलकीला und अदिकीला.

कुकुट m. N. einer Gemüsepflanze, = सितावर, vnlg. सुषणिशाक (nach HAUGHTON: *Marsilea quadrifolia*) RÂGAN. im ÇKDR.

कुकुर्म्बनी (1. कु + कु०) f. eine schlechte Hausfrau KATH. 23, 27.

कुकुद m. = कुकुद RÂJAM. zu AK. im ÇKDR.

कुकुन्दर 1) n. du. die beiden Vertiefungen um die Wirbelsäule unmittelbar über den Hüften AK. 2, 6, 2, 26. H. 608 (nach BHÂGUBI beim Sch. auch masc.) SUQR. 1, 315, 7, 20. 346, 13. Vgl. कुकुन्दर. — 2) m. = कुकुरहु BUIGAPR. im ÇKDR.

कुकुन्दर n. = कुकुन्दर 1. H. 608, Sch.

कुकुन्द्य m. Bez. gespenstischer Wesen AV. 8, 6, 11.

कुकुभा f. ein best. Râgiñi HALIJ. im ÇKDR. — Vgl. कुकु० und कुकुा.

कुकुरै m. = कुकुर Un. 1, 41. 1) Hund ÇKDR. und WILS. nach dem UNADIK. — 2) N. einer Pflanze, = गन्धिपर्णी ÇKDR. angeblich nach TRIK. — 3) N. pr. eines Fürsten MBn. 13, 7679. eines Sohnes von Andhaka HARIV. 2015. BHAG. P. 9, 24, 18. pl. seine Nachkommen HARIV. 2030. N. pr. eines Volksstammes (eines Stammes der Jâdaya) MBn. 6, 350. R. 4, 41, 14. VARAH. BRN. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. VP. 187. In Verbindung mit अन्धक oder अन्ध MBn. 2, 767. 3, 12588. 5, 586. 16, 98. BUIG. P. 4, 11, 12. Z. f. d. K. d. M. IV, 171 (in einer Inschr.). कुकुरै: (Corrigg.: कुकुराः) = दणार्णी: TRIK. 2, 4, 10. — Vgl. कुकुर und कौकुर.

कुकुरजिङ्हा कु० + जिं०) f. 1) N. eines Fisches, *Acheirus Kookor Zibha* (BUCHANAN'S Hdschrr). — 2) N. zweier Sträuche: a) *Leea staphylea Roxb.* Hort. BENG. 18 (vgl. Fl. ind. 1, 658). — b) *Ixora undulata Roxb.* — CABEV bei HAUGHTON.

कुकुटी f. *Salmalia malabarica Schott und Endl.* (शाल्मलि) RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. कुकुटी.

कुकुणाका m. eine best. Augenkrankheit der Kinder SUQR. 2, 359, 2. — Vgl. कुतूणाक.

कुकुन्दन (onomatop.) adj. gurgelnd, vom Geräusch des Wassers VS. 8, 48.

कुकुरूम m. Bez. gespenstischer Wesen AV. 8, 6, 11.

कुकुल 1) Hülsen (तुष्ट): कुकुलङ्कत्पुगदाङ्के दक्षतः PAAB. 92, 3. = तुष्ट-नल Hülsefeuer, m. AK. 3, 4, 26, 205. TRIK. 1, 1, 69. H. 1101. MEN. I. 81. n. H. an. 3, 640. — 2) n. eine Höhle mit Pfählen AK. H. an. MED. Vgl. कुकुल. — 3) n. Rüstung HAB. 73.

कुकृत्य (1. कु + कृत्य) n. *Schandthat, Schlechtigkeit:* किमेतद्वता कु-कृत्यमनुष्ठितम् PĀNKAT. 237, 21. कुकृत्ये को न परिउतः HIT. II, 164. — Vgl. कौकृत्य.

कुनोल m. *Zizyphus Jujuba Lam.* (s. कोलि) ÇABDAK. im ÇKDa.  
कुकुट VS. 1, 16. कुकुट ÇANT. 2, 21. m. n. gaṇa शर्वचार्दि zu P. 2, 4, 31.

Sch. zu H. 1324. 1) m. a) *Hahn AK. 2, 5, 17. TRIK. 2, 5, 18. H. 1324. an.*

3, 158. MED. t. 38. VS. 1, 16. M. 3, 239. 241. 11, 156. MBu. 3, 14323. 14434.

13, 2836. Suç. 4, 201, 1. 2, 49, 11. युद्धं च प्रातसूत्यानं भोवनं सहृदयुभिः।

स्त्रियापद्मतो रत्तेचतुः शिक्षेत कुकुटात्॥ KĀN. 72. HIT. 106, 17. Dev. 11, 14. ग्रामकुकुट M. 5, 12, 19. गृह० Suç. 2, 67, 1. गल० MBu. 3, 9926. 11579.

R. 4, 13, 8. 50, 13 (चल०). VET. 6, 10. Am Ende eines adj. comp. f. शा P.

4, 1, 14, Sch. कुकुट = कुकुट ein wilder Hahn (vgl. कुम्भकारकुकुट) H.

1342, Sch. H. an. MED. Hā. 86. — b) ein brennendes Bündel Gras (तु-पीत्यात्मा) MED. Feuerfunke (वाङ्ककणा) H. an. Vgl. श्रियकुकुट. — c) der

Sohn eines Nishāda und einer Cūdra-Frau (vgl. कुकुटिका) H. an. MED. — 2) f. द्वा a) oxyt. Sch. zu P. 4, 1, 63 und 14, 4, 4, 6. Sch. zu 1, 2, 67. Vārtt. zu 6, 3, 42. Henne. — b) *Hauseidechse* (जिष्ठी) ÇABDAK. im ÇKDa. — c)

der rothe Wollbaum, *Salmalia malabarica* Schott u. Endl., so genannt wohl wegen der Aehnlichkeit der rothen Blüthen mit dem Kamme der Hühner, GĀTĀDH. im ÇKDa. Suç. 2, 387, 1. 390, 17. 536, 13. — d) *Heu- chelei* (vgl. कौकुटिका, woraus die Bed. gefolgert worden ist) MED. — Der Hahn ist nach seinem Geschrei benannt worden, vgl. lat. *cucurrite*, illir. *kukurikati* (BERLIC, Gramm. der illir. Sprache, S. 284).

कुकुटिका (von कुकुट) m. 1) ein wilder Hahn (कुकुट) ÇABDAK. im ÇKDa. — 2) der Sohn eines Cūdra und einer Nishāda Frau M. 10, 18.

कुकुटिकन्त्य (कु० + कन्त्या) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिल्हार्दि zu P. 6, 2, 125.

कुकुटपत्तक (कु० + प०) ein Messer in der Gestalt eines Hahnenflügels VSCTP. 208.

कुकुटपाद (कु० + पाद) m. N. pr. eines Berges (*Hahnenfuss*) BURN. Intr. 366, N. 2. SCHIEFNER, Lebensh. 307 (77).

कुकुटमण्डप (कु० + म०) m. N. eines zur rechten Seite von Çiva's Statue stehenden Tempels in Benares: ततो लोकास्तरामृत्यु कथयियति सर्वतः। मुक्तिमण्डपनामैतदेष्य कुकुटमण्डपः॥ KIÇIKHĀRA im ÇKDa.

कुकुटमस्तक (कु० + म०) m. eine Pfefferart, *Piper Chaba* (चब्बी) Hunt. RĀGĀN. im ÇKDa.

कुकुटव्रत (कु० + व्रत) n. N. einer von Frauen zum Behufe von Nachkommenschaft am 7ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhādra zu verrichtenden religiösen Ceremonie ÇABDAK. im ÇKDa. Auch कुकुटीव्रत BHAVISHJA-P. in As. Res. III, 291. कुकुटीर्मवटीव्रत BUAVISHJOTTARA-P. in Verz. d. B. H. 135, a, 17.

कुकुटशिख (कु० + शिखा) m. *Carthamus tinctorius* Lin. (s. कुसुम) ÇABDAK. im ÇKDa.

कुकुटगिरि कुकुट + गिरि mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. eines Berges gaṇa किम्प्रुलुकार्दि zu P. 6, 3, 117.

कुकुटाएड (कु० + शएट) n. *Hühnerei* P. 6, 3, 42, Vārtt. 1. Suç. 1, 134, 11. 2, 13, 6. 328, 20.

कुकुटाएउ (vom vorherg.) eine Reitsart Suç. 1, 196, 2.

कुकुटम (कु० + शामा) m. eine dem Hahne in Farbe und Geschrei (!) gleichende Schlangenart H. 1306. Ist eher Erklärung als Nem. appell. कुकुटाराम (कु० + शाराम) m. N. pr. eines Lusthains BURN. Intr. 224. 366. SCHIEFNER, Lebensh. 278 (48).

कुकुटार्म (कु० + शर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

कुकुटालि (कु० + शालि) m. = कुकुटम H. 1306, v. l. für कुकुटालि.

कुकुटि f. *Heuchelei* H. 378. — Vgl. कुकुटारी unter कुकुट. कुकुटि m. 1) ein wilder Hahn, *Phasianus gallus* AK. 2, 5, 35. H. 1342. Hā. 86. MBu. 13, 2835. Vgl. कुकुट. — 2) varnish, oiling or oily gloss WILSON.

कुकुर० (jüngere Form für कुर्कुर) 1) m. Un. 1, 41. a) *Hund AK. 2, 10, 22. TRIK. 2, 10, 5. H. 1278. an. 3, 539. MED. r. 138. MĀKĀH. 34, 1. HIT. 50, 3, 10. — b) N. pr. eines Muni MBu. 2, 113. eines Fürsten, eines Sohnes des Andhaka VP. 435. pl. N. pr. eines Volksstamms, = दशार्हः; TRIK. 2, 1, 10. MBu. 2, 1872. VP. 193. कुकुराङ्गारा: ebend. N. 120. कुकुराङ्गारामारिया: MBu. 6, 368. — 2) f. द्वा *Hindia ÇABDAK.* im ÇKDa. — 3) n. ein best. vegetabilischer Parfum (ग्रन्थिपर्फ) AK. 2, 4, 4, 20. H. an. MED. — Vgl. कुकुर.*

कुकुरानु (कु० + नु) m. N. einer Pflanze, = ताघचूट (dieses Synonym spräche für eine Form कुकुरानु), मृदुच्छ्रद, मूद्मपत्र, vulg. कुकुरेश्वाका. Nach HAUGHTON ist कुकुरप्रसूता *Congya lacera* Burm.

कुकुवाच (कुकु �onomatop. + वाच्) m. eine Art Antilope (सारङ्गम्) RĀGĀN. im ÇKDa.

कुति० m. = कुति Bauch Un. 3, 67.

कुति० m. Taib. 3, 5, 3. Siddh. K. 250, a, 4. 1) Bauch, Unterleib Un. 3, 153. P. 7, 2, 9, Sch. AK. 2, 6, 2, 28. 3, 4, 22, 138. H. 604 (nach Gaupa beim Sch. auch f.). यः कुति॒ सौम्यात्म॑ः RV. 4, 8, 7. 8, 21, 24. 9, 80, 3. 109, 18. AV. 7, 111, 4. 9, 7, 12. ÇAT. Ba. 7, 3, 1, 38. MBu. 3, 13496. Suç. 1, 49, 9. 189, 7. BHARTB. 3, 97. भागेन दम्भवीजेन कुतिभस्त्रामपूरयत् KATHĀS. 24, 101. ग्रिद्यिताम्यात्कुतिर्ग्रिद्यितिः MĀKĀH. 143, 22. In der älteren Sprache gewöhnlich im du. RV. 2, 11, 11. 3, 51, 12. या ते सिद्धामि कुदयोरनु ग्रात्रा वि धावतु 8, 17, 5. 10, 28, 2. उगा कुति॒ पैणाति॒ मे 86, 14. VS. 25, 8. AV. 2, 5, 4. 33, 4. 4, 16, 3. 9, 5, 20. 10, 9, 17. pl.: कुता॒ इव कुतयैः सोमधानाः RV. 3, 36, 8. Vom weiblichen Leibe, als dem Behälter der Leibesfrucht: तव कुतौ मृद्यामे ग्रीचारत्संबन्धित्यति॑। ग्रहेण सहितः श्रीमान् R. 4, 70, 34. RAGH. 10, 66. (मासैः) पठिर्मारुत्यान्वायितः कुतौ धान्यति॑ दत्तिष्ठो (der Fötus) BHĀG. P. 3, 31, 4. कुमीनस्याश्च कुतिः॑: der aus dem Leibe der K. Geborene d. i. ihr Sohn RAGH. 15, 15. Uebertr. (vgl. उद्दर) Höhlung: य-कुतिः॑ Berghöhle RAGH. 2, 38. लैमवताच्च कुते॑: 67. स्वतौ सागरप्रुक्ति॑ कुतिपतिं॑ (पयः) तज्जायते॑ मैत्रिकम्॑ (v. l. मध्य st. कुति॑) PĀNKAT. I, 280. Mit dem Bauche des Meeres ist der Meerbusen gemeint: ततः॑ सागरमा-सायं कुतौ॑ तस्य मृद्यामिषाः॑। समुद्रनाम्यां शाल्वो॑ ऽभूत्सैषामास्याय MBu. 3, 793. सागरकुतिस्यान्द्वेष्कान्॑ 2, 1198. समुद्रकुतौ॑ 1, 1282. An. 5, 14. — 2) N. pr. eines Sohnes (nach VP. 161 einer Tochter) von Priyavrata und der Kāmijā HARIY. 59. von Bali 191. eines Königs MBu. 1, 2692. eines Sohnes von Ikshvāku und Vaters von Vikukshi R. 4, 70, 21. 22. 2, 110, 8. — 3) N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि॑ zu P. 4, 2, 127. — Nach einem nicht näher bezeichneten Kosha bei BHARATAM. zu BHĀTT.

4,31 bedeutet कुत्ति auch *Degenscheide* und *Stahl* (तोदण्ठोलू). Die erste Bed. scheint eher als die zweite aus कैतेयक geschlossen werden zu dürfen, da der Begriff Scheide, Behälter sich ohne alle Schwierigkeit mit dem von Bauch vermitteln lässt und da wir dadurch auch eine nähere Verbindung zwischen कुत्ति und कौश or कौष gewinnen.

कुत्तितकि (?) m. N. pr. eines Mannes PRavarādhī. in Verz. d. B. H. 56,4. कुत्तिभरि (कुत्तिम्, acc. von कुत्ति, + भरि) adj. der nur seinen Bauch nährt P. 3,2,26, Värtt. Vop. 26,49.50. AK. 3,1,24. H. 427.

कुत्तिरन्ध (कुत्ति + रन्ध) m. eine Art Schilf (s. नल) Rāgān. im CKDr. कुत्तिलै (von कुत्ति) m. Bez. gespenstischer Wesen AV. 8,6,10.

कुत्तिश्रूल (कुत्ति + श्रूल) m. Leibschermerz, Kolik Suçr. 1,219, 11. 263, 16. 2,431, 10. 462, 10.

कुत्तियु m. N. pr. eines Sohnes von Raudrācva Bhīs. P. 9,20,4. — Andere Autoritäten: कत्तियु.

कुख्याति (1. कु + ख्याति) f. evil report, infamy WILS.

कुगणिन् (1. कु + गण) adj. zu einer bösen Rotte gehörig: कुगणिप्रतापक LALI. Calc. 4,6.

कुगो (1. कु + गो) m. ein elender —, schwacher Stier: कुगैरिव मुरुभारं न वोङ्मह्यमुत्सहे R. 6,112,6.

कुङ्कुण N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. 93,16 v. u.

कुङ्कुम n. TRIK. 3,5,7. SIBDU. K. 249, a, 3 v. u. Safran, Crocus sativus (sowohl die Pflanze als auch der Blumenstaub) AK. 2,6,3,25. TRIK. 2, 6,35. H. 643. Hīr. 106. Suçr. 1,103,16. 139,10. 223,20. 2,33,4. 286,6. 327,16. 313,3. कुङ्कुमपङ्कवलङ्कितदेहा BUARTR. 1,9.24. कुङ्कुमार्दि तस्याः पयोधरयुगे PANKAT. I,224. III,32. स्वन्धालाग्निकुङ्कुमकेसरान् RAGH. 4,67. कुङ्कुमरागपिङ्ग R. 4,2. कुङ्कुमरागपिङ्गर 3,9. 6,12. PRAB. 71,4. AMAR. 54. VET. 10,2. BHĀG. P. 3,1,7. 8,8,18. BuĀVAPR. im CKDr. kennt drei Arten: काश्मीरदेशबो लेत्रे कुङ्कुमं यदवेद्धि तत्। सूक्ष्मकेशरात्तं पद्मग-न्थि तडुत्तम्॥ वाह्नीकदेशसंगतं कुङ्कुमं पाणादुरं भवेत्। केतकीगन्धयुक्तं तन्मध्यमं सूक्ष्मकेशरम्॥ कुङ्कुमं पारसाकर्यं मधुगन्थि तदीरितम्। ईर्यत्या-एतुरवर्णं तद्धमं स्थूलकेशरम्॥

कुङ्कुनी f. N. einer Pflanze (s. महायोतिष्ठाती) Rāgān. im CKDr.

कुच, कुचति und कुच्छ, कुचते sich zusammenziehen, sich krümmen: कुचमानं रुजात् वा गात्रम् Suçr. 2,34,9. कुचित (köönnte auch vom caus. sein) zusammengezogen, gekrümmmt, kraus, geringelt (von Haaren) AK. 3,2,20. H. 1436. कुचितास्य (von einem Pferde) 1247. कुचिताती R. 4, 16. कुचितायतदीर्घाणि लाङ्गुलानि R. 5,33,27. कुचितग्रीव PANKAT. 30, 10. नीलकुचितकेशी MBn. 2,2173. 3,1822. 15953. R. 4,43,41. 6,37,61. 103,3. Suçr. 2,166,21. BHĀG. P. 2,2,11. 8,8,33. कुचिता (näml. सिरा) eine best. fehlerhafte Art des Oeffnens der Ader Suçr. 1,361, 11.17. — Nach dem DUĀTUP. कुच् कौचति 1) einen lauten Ton von sich geben किएति छ्वाना DURGAD. bei WEST.). — 2) glätten, poliren (कौचति का-झी वण्णक् BHATTAMALLA bei WEST.). — 3) gehen (nach KSHIRASĀMIN) 7,2. — 4) verbinden, vermischen. — 5) krümmen oder sich krümmen. — 6) widerstehen, hindern. — 7) Striche ziehen, schreiben (विलेखने) 20,27. — कुच, कुचति zusammenziehen (संकोचने) 28,75. — कुच्छ, कुच-ति 1) krümmen oder sich krümmen. — 2) klein sein oder klein machen 7,3. — कुचति = परिमित U. 4,187.

— यनु, partic. यनुकुचित eingebogen, gekrümmmt DHANURV. beim Sch. zu H. 777.

— यव s. यनुकुचन.

— या, partic. याकुचित eingebogen, eingezogen, zusammengezogen, gebogen, kraus: सक्योरायाकुचितयोः Suçr. 1,358,14. याकुचितदत्तिणा-विय 2,217,15. याकुचितसव्यपाद् KUMĀRAS. 3,70. याकुचितायाङुलिना (पादेन) RAGH. 6,45. याकुचितोभयगानु DAÇAK. in BENF. Chr. 198,19. धा-चिदाणनिकृतानि शिरासि द्विपत्तां रणे। स्फुरत्यायाकुचितोष्टानि R. 3,31,21. धूचार्तुर्यायाकुचिताता: (v. l. धूचार्तुर्य कु०) कटाता: BHART. 1,3. कृष्णाय-तमूर्ज MBn. 13,882. — caus. zusammenziehen, einbiegen, verkürzen: प्रसार्याकुचयेतसंधिम् Suçr. 2,29,9. सिरास्त्वाकुच्य (lies याकुच्य) 1,237,2. — Vgl. याकुचन.

— उद् sich aufwärts —, sich auseinander biegen, sich krümmen: उत्कुचतीपुस्त्रावरङ्गायु KAU. 13. Aus उत्कोच Bestechung dürfen wir auf die übertr. Bed. sich auf einen krummen Weg begeben oder Jmd auf einen solchen führen schliessen.

— नि s. निकुचित und निकुच्यकर्णि.

— वि, partic. विकुचित zusammengezogen, geringelt: विकुचितलला-दात् MBn. 1,4112. विकुचितभूलतम् KUMĀRAS. 3,74. केशानितात्तद्वननी-लविकुचितायान् RT. 3,19. — caus. zusammenziehen, einziehen: विकु-च्य कर्णा हनुमानुत्पात die Ohren zurückschlagend R. 5,3,18; vgl. नि-कुच्यकर्णि धाराति P. 5,4,128, Sch.

— सन् 1) sich zusammenziehen, sich schliessen (von einer Blume): मृगपतिरापे कोपात्संकुचत्युतपतिलुः PANKAT. III,40. निष्टं दिवसे इतीते संकुचत्यम्बुद्धं यथा Suçr. 1,321,8. कमलवनानि समकुचन् DAÇAK. id BENF. Chr. 184,3. pass. dass.: संकुचयते दृष्टिः Suçr. 2,319,1. संकुचित zusammenge- zogen, geschlossen: संकुचितव्रणाता 1,36,2. ईप्तसंकुचित 339,2. 2,53,11. देहे संकुचिते (Gegens. उत्तान) 203,4. गात्रं संकुचितम् BUARTR. 3,74. शी-तात्संकुचितो वृश्चिकः VOP. 26, 91. संकुचितस्तस्यै तत्कालं कमलोपमः KATHAS. 19,23. von einer Blume H. 1129. न हि संकुचितः (nicht geschlos- sen, offen stehend) पन्था येन वाली दृतो गतः। समये तिष्ठ सुमीव मावा-लिपदम्ब्यगः॥ R. 4,30,20. 34,33. यसंकुचित nicht gerunzelt: पद् Suçr. 1,66,6. — 2) zusammenziehen, einziehen: प्रत्यङ्गान्तसंकुचोचातकाले Cit. bei DURGA zu NIR. 1,15. — caus. 1) zusammenziehen: (गजाः) संकोच्य-यकरान् MBn. 1,2843. संकोचयेत्सिराः Suçr. 1,47,8. संयोगं संकोच्य वि-शेष्य वापि ग्रन्थि करोति 2,287,8. — 2) verringern, verkleinern: वस्तू-नि प्रवर्यति च संकोचयति च BUARTR. 2,37. — Vgl. संकोच, संकोचन.

कुच (von कुच्) m. gew. du. die weibliche Brust AK. 2,6,2,28. TRIK. 2,6,26. H. 603. R. 2,29,22. Suçr. 1,321,6. ÇAK. 18, v. l. ÇENGĀRAT. 9. AMAR. 90. VET. 11,12. DHŪRTAS. 83,9. 87,16. यन्या वत्तसि चान्यस्यास्त-स्याश्याप्यपरः कुचे R. 5,13,57. कन्या कुचलीना PANKAT. III,213. सुकुचा N. (BOPP) 12,66. कुचाय n. Brustwarze AK. 2,6,2,28.

कुचापिका f. N. einer Pflanze (s. मूर्वी) ÇABDAK. im CKDr.

कुचन्दन (1. कु + च०) n. 1) rother Sandel vom Pterocarpus santalinus AK. 2,6,3,34. H. 642. an. 4,169. MED. n. 176. Suçr. 1,138,4. 140,5. 141, 7. 143,21. 2,489,21. — 2) Caesalpina Sappan Lin. (पत्राङ्ग, welches auch den rothen Sandel bezeichnet). — 3) N. einer anderen Pflanze H. an. MED. Adenanthera pavonina Lin. WILS. — 4) Safran ÇABDAK.

कुचफल (कुच + फल) m. *Granatbaum* (दाढ़िम) RāGĀN. im ÇKDR.  
कुचरे (1. कु + चरे 1) adj. a) viell. *langsam sich fortbewegend, schleichen* NIR. 1, 20. सूर्यो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः RV. 1, 154, 2. 10, 180, 2.  
— b) *einen schlechten Wandel führend* WILS. — c) *übel nachredend* AK.  
3, 1, 37. H. 348. — 2) m. *Fixstern*: दृष्टा वादित्यमुख्यतः कुचराणां भयं भवेत्। अधगाः परित्येयुरुज्ञतो दुःखाग्निः॥ आदित्यः सत्रुदिक्तं कुचरास्तु तथा तमः। परितोपे अधगानां च रजसो गुणं उच्यते॥ MBn. 14,  
1070. sg.

कुचर्या (1. कु + च०) f. *schlechter Wandel* M. 9, 17.

कुचझरी (1. कु + चा०) f. *eine Art Sauerampfer*, *Rumex vesicarius Lin.* (चुक्रिका), RATNAM. im ÇKDR.

कुचिक 1) m. und कुचिका f. *ein best. Fisch* TRIK. 1, 2, 20. *Unibranchapertura Cuchija Hom.* WILS. *Muraena apterygia* (nach BUCHANAN'S Handschrr.), *Synbrache* (LACBEPÈDE) HAUGHTON unter कुचिया, mit folgender Bemerkung: *The Hindus affirm that its bite is mortal to cows, though perfectly innoxious to men.* — 2) m. pl. v. l. für कुशिक VARĀH. BMn. S. 14, 30 in Verz. d. B. H. 242. — Vgl. कुचिका.

कुचीरा f. N. pr. eines Flusses VP. 183.

1. कुचेल (1. कु + चेल) n. P. 6, 2, 130, VÄRIT., Sch. *ein schlechtes Kleid* M. 6, 44.

2. कुचेल (wie eben) 1) adj. *schlecht gekleidet* H. an. 3, 641. MED. I. 81. — 2) f. शा N. einer Pflanze, = अविकारी H. an. = विद्यपारी (विद्यपारी ÇKDR. und WILS.) MED. — 3) f. इ = अन्वष्टा, vulg. आवानादि (*Cissampelos hexandra Roxb.* nach HAUGHTON) RATNAM. im ÇKDR.

कुक्कु n. die weisse Wasserlilie (कुमुद) ÇABDAK. im ÇKDR.

कुज्, कौजाति *stehlen* DHÜRTUP. 7, 19. Vgl. छुज्. — कुज्, कुजाति NIR. 7, 12. *krumm sein* DURGA.

कुज (3. कु die Erde + जि) 1) m. a) *Baum* H. 1114, Sch. an. 2, 67. — b) *Sohn der Erde*, ein Bein. des Planeten Mars AK. 1, 1, 2, 37. TRIK. 1, 193. 3, 3, 327. H. 116. an. 2, 68. MED. g. 5. Verz. d. B. H. No. 878. Ind. St. 2, 261. 278. 279. 283. fgg. eines Daitja (= नरक) H. an. MED. von Kṛṣṇa besiegt BHĀG. P. 2, 7, 34. 3, 3, 7. — 2) f. शा *Tochter der Erde*, ein Bein. der Durgā MED. der Sītā WILS.

कुजान (1. कु + जान) m. *ein schlechter Mensch* BHĀG. P. 4, 4, 22.

कुजननी (1. कु + ज०) f. *eine schlechte Mutter* R. 6, 82, 118.

कुजन्मन् (1. कु + ज०) adj. *einen schlechten Ursprung habend*: देहेन कुजन्मना BHĀG. P. 4, 4, 22. — — — मुना

कुजप (1. कु + जप) aus dem patron. कौजाय zu schliessen.

कुजभा (1. कु + ज०) m. N. pr. eines Daitja, des jüngern Bruders von Gāmbha und Sohnes von Prahrāda (einem Sohne Hiranjakaçipu's) HARIV. 12461. 13019. 13024. 13183. 13226. 13304. fgg.

कुजभल m. *ein in ein Haus einbrechender Dieb* HIR. 43. Auch कुजभिर् TAK. 2, 10, 7 und कुजभिल ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. कुम्भिल.

कुजिष्ठ m. *ein best. Fisch* RāGĀN. im ÇKDR. WILS. कुतिष्ठश, in der Reihenfolge aber vor कुडकाटि. — Vgl. कुडिष्ठ.

कुजटि f. *Nebel* TRIK. 1, 1, 89. Auch कुजटी und कुडकाटि ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. कुडिका.

कुच् s. u. कुच्.

कुञ्जन (von कुञ्ज्) n. 1) *das Sichzusammenziehen*: सिराकुञ्जन SUQR. 1, 231, 16. — 2) *eine best. Augenkrankheit, ein Zusammenziehen der Augenlider*: वाताव्या वर्तमसंकोचं त्रनयति यदा मलाः। तदा द्रुष्टं न शक्नाति कुञ्जनं नाम तदिद्दुः॥ MIDHĀVAKĀRA im ÇKDR.

कुञ्जफला f. *eine Kürbisart* (कुम्भाएटी) RāGĀN. im ÇKDR. Viell. fehlerhaft für कुचफला.

कुञ्जि m. *ein best. Hohlmaass, = 8 Handvoll*: अष्टमुष्ठिर्वेत्कुञ्जिः कुञ्जयो इष्टौ च पुञ्जलम् SMETI im ÇKDR. — Vgl. निकुञ्जका und उपकुञ्जि.

कुञ्जिका f. 1) *Schlüssel* (von कुञ्ज्) II. 1003. an. 3, 28. येनैतस्मिन्निध्य-नगरहारमुद्धायत्ती वामातीणां भयाति कुटिला भूलता कुञ्जिकेव BHĀRTA. 1, 62. — 2) *ein best. Fisch*, = कुचिका WILS. Diese Bed. giebt ÇKDR. dem Worte im Beispiele: कुञ्जिकायैनं विस्मापयति भाययति VOP. 18, 18; vgl. P. 6, 1, 56, Sch. — 3) N. zweier Pflanzen: a) *Abrus precatorius Lin.* (गुज्जा) ÇABDAK. im ÇKDR. — b) *Schwarzkümmel*, *Nigella indica DC.* (कृष्णघीरुक) GĀTĀDH. im ÇKDR.; vgl. उत्कुञ्जिका und उपकुञ्जिका. — c) eine Grasart (s. मेघिका) RāGĀN. im ÇKDR. — 4) *Bambuszweig* ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. कट्टपलिकुञ्जिका.

कुञ्जित 1) partic. s. u. कुच्. — 2) n. N. einer Pflanze (s. तगर) RāGĀN. im ÇKDR. Vgl. कुटिल, वक्र u. s. w.

कुञ्ज्, कुञ्जति = कूज् DHÜRTUP. 7, 48.

कुञ्ज 1) m. n. gaṇa शर्धचार्दि zu P. 2, 4, 31. SIDDU. K. 231, a, ult. TRIK. 3, 5, 13. a) *ein von Pflanzen eingeschlossener Platz, Laube* AK. 2, 3, 8. II. 1113. an. 2, 67. MED. g. 6. Viell. auch *Grotte* (a cave WILKINS bei HAUGHTON). तव (अदिरात) सानूनि कुञ्जाश नव्यः प्रस्तवणानि च। तीर्थानि च सुगुण्यानि मया दृष्टान्येनेत्तुः॥ INDR. 1, 25. MEGH. 19. द्विनवद्विरुक्तेषु MBn. 1, 6067. नदीकुञ्जेषु 4, 894. नदीकुञ्जनितम्बैश्य प्रासादैरुप्योभितम् (क्षिमवत्तम्) 3, 9925. सन्ना वृन्नान्समाद्वृता वानराः कुञ्जमाग्रिता: B. 6, 7, 37. वृगुनिष्ठे दरीकुञ्जे 4, 26, 6. पूतग्रावगिरीन्द्रकन्दरदरीकुञ्जे निवासः (v. l. °कुञ्जेषु वासः) BHĀRTA. 3, 79. कुञ्जेषु RAGH. 12, 12. कुञ्जलीनान् — सिंहान् 9, 64. यो इस्ता (पर्वतः) गुहप्रकरणोन्मयितानितम्बृकुञ्जः BHĀG. P. 5, 20, 19. पुण्योग्यवनादिकुञ्जेषु 3, 1, 18. गम्भूकुञ्ज v. l. für गम्भूपाणि MEGH. 20. विकसितनवमष्टीकुञ्ज DHÜRTAS. 69, 7. पान्धा: पत्त्वलसंकुलद्रुमलता-कुञ्जादे 74, 3. Gīr. 7, 11. चञ्जलकुञ्ज SĀU. D. 19, 19. श्रीकुञ्ज, नैमिषः, कुञ्जः सरस्वत्या: Namen von Tirtha MBn. 3, 6078. fgg. Nirgends entschiedenes neutr. Vgl. निकुञ्ज. — b) *Kinnlade* H. an. MED. *Kinnlade des Elefanten* P. 5, 2, 107, VÄRIT. 1, Sch. — c) *Zahn* AK. 3, 4, 2, 33. Elephantenzahn II. an. MED. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 98.

कुञ्जरे P. 5, 2, 107, VÄRIT. 1. VOP. 7, 32, 33. m. a) *Elephant* AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. an. 3, 542. MED. g. 139. M. 3, 274. MBn. 1, 1135. 3, 978. 1598. N. 12, 97. Hīg. 4, 8. SEND. 2, 20. R. 2, 40, 29. 3, 13, 4. 33, 29. 5, 3, 16. 6, 33, 2. 34, 24. VIÇV. 3, 17. SUQR. 1, 22, 4. 2, 144, 7. 168, 4. PĀNKAT. I. 177. 377. III, 270. DHÜRTAS. 74, 4. BHĀG. P. 6, 1, 10. Am Ende eines adj. comp. f. शा MBn. 13, 610. R. 5, 27, 20. 47, 33. — b) *der Elephant*, als das grösste und klügste der Thiere, wird zum Ausdruck des *Vorziiglichsten in seiner Art*: कुञ्जमुख्यस्य कुञ्जरस्य R. 5, 2, 13 (vgl. कुञ्जरप्रख्या वानराः 4, 31, 15. 6, 16, 20). Gewöhnlich in comp. mil dem verglichenen Wesen P. 2, 1, 62. gaṇa व्याघ्रादि zu 56. AK. 3, 2, 8. H. 1440. गो० P. 2, 1, 62, Sch. कपि० R. 5, 3, 17. 6, 38, 39. राज० MBn. 3, 15181, 15340. — c) *Ficus re-*

*ligiosa Lin.* (vgl. कुञ्जराशन) TAIK. 2, 4, 2. — d) N. pr. eines Nāga MBn. 1, 1560. 16, 119. — e) N. pr. eines Fürsten aus dem Stämme der Sauvilaraka MBh. 3, 15597. — f) N. pr. eines Berges: चकार (महादेव:) कुञ्जरे चैव कुञ्जरप्रतिमाकृतिम् HARI. 12393. कुञ्जरः पर्वतश्चैव यत्रागस्तयगृहं प्राम् 12843. R. 4, 41, 30. N. pr. einer Gegend ÇABDAR. im ÇKDr. — II. an. und MED. haben noch die Bed. g) *Haupthaar*. — 2) f. घा und इ Elephantenweibchen ÇARDAK. im ÇKDr. — 3) f. घा N. zweier Pflanzen: a) *Bignonia suareolens Roxb.* — b) *Grislea tomentosa Roxb.* H. an. MED. — Das Wort wird von कुञ्ज 1, b oder c abgeleitet, aber diese nicht belegbaren Bedeut. sind vielleicht erst aus कुञ्जर geschlossen worden; eher könnte man कुञ्जर mit कुञ्ज 1, a in Verbindung bringen.

कुञ्जरक्षारमूल (कुं + क्षार - मूल) n. eine Art Rettig (मूलक) RĀGAN. im ÇKDr.

कुञ्जरमह (कुं + मह) m. der das Amt hat, die Elephanten einzufangen, R. 2, 91, 55.

कुञ्जरदरी (कुं + दरी) f. Elephantenhöhle, N. pr. einer Localität VAIKH. BRA. S. 14, 17 in Verz. d. B. H. 241.

कुञ्जरपिपली (कुं + पि०) f. N. einer Pflanze (s. गलपिपली) ÇABDAM. im ÇKDr.

कुञ्जराराति (कुं + अराति Feind) m. 1) Löwe WILS. — 2) ein best. fabelhaftes Thier mit acht Beinen (शर्म) H. 1286.

कुञ्जरालुका (कुं + आलुका) n. eine Art आलुका ÇABDAK. im ÇKDr.

कुञ्जराशन (कुं + अशन Speise) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अशत्य) AK. 2, 4, 2, 1. H. 1131.

कुञ्जल n. saurer Reisschleim AK. 2, 9, 39. H. 413. — Vgl. काञ्जिक.

कुञ्जवलारी (कुञ्ज + व॒) f. N. einer Pflanze (s. निकुञ्जिकाली) RĀGAN. im ÇKDr.

कुञ्जिका f. 1) = कुञ्जवलारी RĀGAN. im ÇKDr. — 2) Schwarzkümmel (s. कुञ्जिका) GATĀDH. im ÇKDr.

1. कुट्, कुटिति sich krümmen DRĀTUP. 28, 73. कुटिता, कुटितम्, कुटित्यम् P. 1, 2, 1. अकुटित्, चुकोट् VOP. 13, 5. कुटित् krumm U. 4, 187. कुटिति mit nicht bestimmbarer Bed. NIR. 6, 30. Vgl. कुटिल.

— उट् caus. उत्कोटयति P. 1, 2, 1, Sch. — Vgl. उत्कोट und उत्कृष्ट.

— वि partic. विकुटिति NIR. 6, 30; nach DURGA = कुटितीभूति.

— सम् sich (vor Angst) zusammenkrümmen, verzweifeln: केचित्संचु-कुटिता लेण्ठि इन्ये परिजिताः BHART. 14, 105. नायगीद्धुवं स्मृतीः | यूये संकुटितुं यस्मात्काले इस्मिन्द्रयवसथ || 7, 94.

2. कुट् spalten, zertheilen; कुट्यति bersten: शीवनं कुट्यतीव DUĀTAS. 93, 15. कुट्, कोटिते als v. l. von कुट् spalten DRĀTUP. 33, 25. Die richtige Form ist कुट्, welche durch Assimilation aus कर्त् entstanden ist.

— घव zertheilen, zerkleinern: भेद्यान्यणुशो भेद्यिवावकुव्य SUÇR. 2, 173, 20.

— प्र dass.: भद्रयति स्म मांसानि प्रकुव्य विधिवत्तदा MBn. 1, 2842.

3. कुट्, कोटिते v. l. für कुट्, कोटिते DRĀTUP. 33, 28.

कुट् 1) Nach NIA. 3, 24 so v. a. कृत und in diesem Falle auch daraus entstanden: कृविपो ग्रारो अ॒यं पिर्वत् पयुरिन्द्रा। पिता कुटस्य चर्युणिः || RV. 1, 46, 4. — 2) m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. TAIK. 3, 5, 14. Wasserkrug MED. t. 6. m. AK. 2, 9, 32. TAIK. 3, 3, 94. H. 1019. (nach dem Schol. auch

n.) an. 2, 84. Vgl. कुटन् 2. — 3) m. Festung H. an. MED. — 4) m. Haus (vgl. कुटि, कुटी, कूट) TAIK. H. 990. H. an. MED. — 5) m. Hammer zum Zerhauen von Steinen (vgl. 2. कुट्) H. an. — 6) m. Baum AK. 2, 4, 1, 5 (ÇKDr. liest hier कुठ). H. 1114, v. l. für कुठ. — 7) m. Berg (vgl. कुट्यार, कुटीर) HÄR. 31. — 8) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110 und कुर्वादि zu 151. — Vgl. उत्कृष्ट, निकुट.

कुटन् 1) m. a) N. pr. eines Volkes: कोङ्क्वेक्कुटकान् BHĀG. P. 5, 6, 8, 10.

कुटकाचल N. pr. eines Berges (vgl. कुटन्) 8. — b) = कुठर H. 1023, Sch.

— 3) n. ein Pflug ohne Deichsel (vgl. कुटन्) H. 891. — Vgl. निकुटिक.

कुटक् m. Dach ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. कुटुक्का, कुड़क्, कुएड़क्.

कुटङ्का m. = कुटुक्का Mukuta und andere Scholl. zu AK. 3, 6, 2, 17. ÇKDr.

कुच्छ m. = कुटन् 1. ÇABDAK. im ÇKDr.

कुटो 1) N. eines Baumes, Wrightia antidysenterica R. Br., der in allen seinen Theilen midicinisch gebraucht wird, AK. 2, 4, 2, 47. TAIK.

2, 4, 21. H. 1137. an. 3, 145. MED. g. 23. MBn. 3, 11573, 11586. R. 5, 95, 8.

SUÇR. 4, 137, 8. 139, 15. 140, 2. 144, 12. 159, 21. 223, 13. 2, 36, 17. 50, 6.

63, 18. 132, 3. 174, 14. 284, 2, 462, 17. BHARTE. 1, 42. MEGH. 4. RAGH. 19, 37.

R. 3, 13. GUAT. 13. BHĀG. P. 3, 21, 42. 8, 2, 17. neutr. BHART. Suppl. 8. Vgl.

इन्द्रायव. — 2) ein Bein. Agastja's (कुट + व॒) im Wasserkrug geboren; vgl. u. अगस्त्य and Droṇa's H. an. MED.

कुट्यक n. = कुटवट 2. WILS.

कुटवट 1) m. N. eines Baumes, Calosanthes indica Bl. AK. 2, 4, 2, 37.

H. an. 4, 59. MED. t. 39. SUÇA. 4, 138, 8. 2, 149, 15. 130, 1. 273, 18. 285, 17.

323, 8. 393, 1. — 2) Cyperus rotundus, n. AK. 2, 4, 4, 19. MED. m. H. an.

कुट्यै 1) m. a) ein best. Hohlmaass U. 3, 141. H. an. 3, 443. = कुटव

COLEBR. Alg. 3. — b) ein Muni. — c) = निकुट (= गृहसमीपापवन Garten) H. an. — 2) n. Lotus RĀGAN. im ÇKDr.

कुट् m. 1) = कुठर H. 1023. NILAK. zu AK. 2, 9, 75. ÇKDr. — 2) N. pr. eines Nāga MBn. 1, 1560.

कुट् 2) m. 1) nach Mahidu. = कुकुट Hahn VS. 24, 23. — 2) Zelt U. 4, 8, 1.

कुट्तुणा f. Name einer Pflanze, Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृत्), RATNAM. im ÇKDr.

कुरल n. Dach HÄR. 132.

कुर्क्कारिका (कुट् + कूट्) f. Dienerin (den Wasserkrug herbeibringend) H. 534.

कुटार? in अवकुटार.

कुटि m. f. AK. 3, 6, 5, 38. f. SIDDH. K. 248, a, 2. 1) f. कुटि und कुटी Krümmung, Biegung (vgl. 1. कुट् in भूकुटि, °कुटी und den Nebenformen भूकुटि, भकुटि, भुकुटि. — 2) oxyt. Hütte, Halle, Schoppen (vgl. कुटि) U. 4, 143. f. BHĀR. zu AK. im ÇKDr. कुटी f. P. 6, 2, 8, Sch. AK. 2, 2, 5. TAIK. 3, 3, 94. MED. t. 6. ब्रव्यक्ता दादश समा: कुटी कृता वने वसेत् M. 11, 72. प्रासादीयति कुट्यम् P. 3, 1, 10. VÄRTT. Sch. MBn. 1, 7132. 14, 2726. R. 2, 112, 31. BHART. 3, 72. = अश्वकुटी (s. d.) PANĀT. 254, 23. पर्णकुटी R. 2, 92, 12. कुटीनिवातम् = कुटीलुको निवातः P. 6, 2, 8, Sch. — 3) कुटी f. ein zu Fumigationen dienendes Becken mit Öffnungen SUÇA. 2, 33, 18. 182, 7. — 4) Körper (vgl. कुटि) U. m. nach ÇKDr. und WILS.

— 5) m. Baum (vgl. कुठ, कुठि) ÇABDAR. im ÇKDr. — 6) कुटी f. Kuppelerin (vgl. कुटी). — 7) कुटी f. Blumenstrauß H. an. MED. — 8) कुटी f. ein best. Parfum (सुरा) MED. Statt सुरा haben TRIK. 3, 3, 95 und H. an. सुरा ein berauschendes Getränk.

कुटिक (von 1. कुटू) 1) adj. gekrümmmt, gebogen: शिरसे मुण्डनादापि न स्यान्तुष्टिकासनात् MBn. 3, 13454. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 15 (GOR.: कुटिला). LIA. II, 524, N. 4.

कुटिकोटिका f. N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 10. LIA. II, 524, N. 4.

कुटिचर (कुटि Krümmung + चर) m. Krokodil (कल्प्रूकर) oder Delphin (vulg. प्रूप्रूक) ÇABDAR. im ÇKDr.

कुटिरायिव (कुं + पा०) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDDJ. in Verz. d. B. H. 37, 1.

कुटिर् n. (sic) = कुटीर 1. BHAR. zu A.K. im ÇKDr.

कुटिल् (von 1. कुटू) U. p. 1, 54. 1) adj. f. घा krumm, gebogen, gewunden, in gewundenen Linien laufend, kraus A.K. 3, 2, 21. H. 1436. an. 3, 638. MED. I. 78. दक्षिणातः कुटिले कर्पू खावा KIT. Ça. 21, 4, 19. घमोगकुटिला (नदी) MBn. 3, 9957. R. 4, 44, 47. वाचिद्वतरं पाति कुटिलं वाचिदगतम् (von der Gaṅgā) 1, 44, 25. कुटिलचार der Fische PĀNKAT. 247, 11. कुटिलगामिन् NIR. 9, 26. सर्पा नदीकुटिलगामिनः R. 2, 28, 20. von Wunden SUÇA. 2, 17, 12. von einer krummen Nase 1, 113, 5. 334, 2. कण्ठविलम्बनीव कुटिला मुक्तावली PRAB. 80, 8. °कुत्तला BAI. P. 3, 28, 30. °श्वलकान् 33, 14. °श्वसितमूर्धा Ind. St. 2, 287. °पद्मन् ÇAK. 184. भुवोः 119. BHART. 1, 62. BAI. P. 3, 13, 28. धुकुटीकुटिलानन् 9, 4, 43. MBn. 3, 11269. R. 4, 3, 29. DREV. 2, 8. भुंगकुटिलाम् — धूकुटीम् R. 5, 89, 2. भूविगङ्गकुटिलं च वी-दितम् RAGH. 19, 17. घैयनो वधूरसूयाकुटिलो (adv.) दर्दश 6, 82. उद्गात्को-पकुटिलं च तथा व्यलोकि PRAB. 67, 9. Uebertr. krumme Wege gehend, falsch, hinterlistig: भोगिनः कञ्जुकाविष्टाः कुटिलाः धूरचेष्टिताः। मुहूङ्गा मल्लसाध्याश्च राजानः पन्नगा इव || PĀNKAT. I, 73. 188, 4. VET. 33, 19. PRAB. 36, 9. KATHĀS. 19, 38. 20, 3. (मत्तिमिः) घर्कुटिलैः PĀNKAT. I, 142. प्रेमाः कुटिलगामिलात् SIN. D. 80, 14. कुटिलचित् VJUTP. 69. — 2) f. घा a) N. einer Pflanze (तगरपादी) MED.; vgl. 3, a. — b) N. pr. eines Flusses II. an. R. Goan. 2, 73, 13. 4, 40, 20. LIA. II, 524, N. 4. Nach Einigen die Sarasvatī ÇKDr. WILS. — c) N. eines Metrums (4 Mal— — —, ~~~, — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 10). — 3) n. a) N. einer Pflanze (तगर n., कुचित, वक्र) RATNAM. im ÇKDr. unter तगर: ein best. Parfum (स्फूकानाम गन्धकव्यम्) RĀGAN. im ÇKDr. — b) Zinn WILS. Diese Bed. beruht wohl auf einer Verwechelung von तगर mit तमर.

कुटिलक 1) adj. = कुटिलः कुटिलकमत्तकम् PĀNKAT. I, 223. — 2) f. कुटिलिका P. 4, 4, 18. a) das Heranschleichen eines Jägers (व्याधानो गतिविशेषः) Sch. eine best. Art und Weise der Bewegung (auf dem Theater) VIKA. 62, 17. 67, 14. — b) ein best. Werkzeug der Schmiede (कर्मा-रोपकरणभूतं लोक्यम्) P., Sch. — Vgl. कौटिलिक.

कुटिलगति (कुं + गति) f. N. eines Metrums (s. उत्पलिनी) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6).

कुटी s. u. कुटि; कुटीका Hütte VJUTP. 192.

कुटीकुट (कुटी + कुट) copul. comp. n. sg. gaṇa गवास्त्रादि zu P. 2, 4, 11.

कुटीकृत n. vielleicht krauser Zeug (कुटि + कृतः) ऊर्णं च राङ्कवं चैव कीदृं पृज्ञं तथा । कुटीकृतं तथैवात्र कमलामं सहस्रशः || MBn. 2, 1847.

LASSEN (LIA. II, 563, N. 4) glaubt, dass याटीकृतम् und कम्बलभिम् gelesen werden müsse.

कुटीगु (कुटी + गो) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

कुटीचक m. eine best. Art Bettler: चतुर्विधा भित्तवस्ते कुटीचकबद्धदैवा। लैसः परमलंसश्च यो यः पश्चात्स उत्तमः || MBn. 13, 6478. वैवानसा वालिविल्यौकुम्बराः फेणा वने । न्यासे कुटीचकः (BURNOUF: ceux qui ayant tout abandonné, tiennent encore aux devoirs de leur ordre) पूर्ववद्वादा द्वेषनिष्क्रियै || BUAG. P. 3, 12, 43. Nach TRIK. 3, 1, 1 bezeichnet das Wort einen Mann, der auf seines Sohnes Kosten lebt. Das Wort zerlegt sich in कुटी + चक (von कृतः; vgl. चक्) der noch an einer Hütte Gefallen findet. — Vgl. das folg. Wort.

कुटीचर (कुटी + चर) m. eine best. Art von Asketen, die von Hütte zu Hütte betteln gehen, ĀRŪ. UP. und ĀCRAVOP. in Ind. St. 2, 178. 179.

Auch कुटीचका JATIDHARMASĀMGRHA im ÇKDr.

कुटीयं adj. von कुटी विकारवयवयोर्वयोः) gaṇa शरादि zu P. 4, 3, 144.

कुटीयुक (कुटी + युक) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von KUNVERA (Krausgesicht) MBn. 2, 415.

कुटीय् (von कुटी), कुटीयति in einer Hütte zu sein glauben: कुटीयति प्रासादे P. 3, 1, 10, VÄRTT., SCH.

कुटीर् (von कुटी) n. SIBDH. K. 249, b, 2, 1) eine niedrige Hütte P. 5, 3, 88. m. SCH. VOP. 7, 77. GĀTĀDH. im ÇKDr. कुड्डकुटीर् GLR. 1, 27. Auch कुटीरक AMAB. 48. तृणकुटीरक PĀNKAT. 34, 9. Vgl. कुटीर, कुटीर्. — 2) eine best. Pflanze gaṇa विल्वादि zu P. 4, 3, 136. — 3) n. Beischlaf (vgl. कुटीर) H. an. 3, 541. BHART. 3, 66. — 4) n. Ausschlisslichkeit (केवल) H. an. — Vgl. कुटार.

कुटुङ्गः m. A.K. 3, 6, 2, 17. Nach BUAR.: Laube (वृत्तलतागल्लनम्); Kornkammer, Vorrathshaus (पिट, vulg. तेल); Dach; nach SIRAS.: eine Art Hütte (गृह्णेद, vulg. कुँडि). ÇKDr. — Vgl. कुटङ्ग, कुटङ्गक, कुटङ्ग, कुण्डङ्ग.

कुटुनी fehlerhafte Schreibart für कुटूनी AK. 2, 6, 1, 19, SCH.

कुटुम्ब n. Hausstand, Hauswesen, Hausgesinde, Familie KUĀND. UP. 8, 15. स्वकुटुम्बान्महीयतिः — वृत्तिं धर्म्यो प्रकल्पयेत् M. 11, 22. 9, 139. 10, 124. 11, 12. JĀG. 2, 45. तयोरपि कुटुम्बान्यामाल्हेत् M. 11, 11. कुटुम्बये कृतो व्ययः 8, 166. 167. मयि सर्वे समासव्य कुटुम्बम् MBn. 3, 14702. वे च धर्माः कुटुम्बेषु शश्वा मे कथिताः पुरा 14681. कुटुम्बानां च दातारः पुरुषाः स्वर्गामानः 13, 1663. कुटुम्बं पीडितावा तु ब्राह्मणाय मल्लात्मने । दातव्यम् 3208. सहृदेवस्तु — समाधास्यति — कुटुम्बतत्वे विधिवत्सर्वमेव 14, 2103. 2109. यनासादितकुटुम्बानि कुटुम्बिनवानानि वै R. 2, 71, 35. कुटुम्बव्याप्त AK. 3, 1, 11. H. 478. तदुपाकृतकुटुम्बः RAGH. 7, 68. भर्त्रा तदर्पित-कुटुम्बरेण ÇAK. 93. इन्द्रजालवत्कुटुम्बपरिग्रहः PĀNKAT. 163, 18. स्वीयपितृमातृरा समस्तकुटुम्बवृत्तै 130, 20. कुटुम्बेन सहृ कलालं कुर्वाणा 220, 25. उभुत्या पीडिते मत्कुटुम्बम् 230, 6. 106, 19. वज्रकुटुम्बावावाम् 96, 15. वै-श्यशूद्धावयपि कुटुम्बे जटिविद्यर्मणौ। भोगेतस्तु भृत्यैस्तौ M. 3, 112. श्वरु-कुटुम्बं सर्वे सात्साहं वभूव VET. 22, 19. 33, 15. कुटुम्बलोकः 26, 11. स्व-कुटुम्बेनुदिनं प्रपुल्लाति BHAG. P. 5, 26, 10. कुटुम्बयोष 3, 30, 33. कुटुम्बं विद्याणः 31. कुटुम्बमरणा 13, 34. 2, 1, 3. 5, 14, 30. कुटुम्बारस्य चित्ताभिः PĀNKAT. V, 4. P. 3, 2, 46, SCH. कुटुम्बौकात् ein von einer Familie bewohntes Haus GĀTĀDH. im ÇKDr. — Uebertr. eine einem Hausvater eigentümliche Sorge um Etwas: विनापरथकुटुम्ब adj. BAI. P. 4, 9, 39. Nach ÇAR-

DAR. im ÇKDr. bed. कुम्ब m. n. 1) Name. — 2) शाति. — 3) वान्धव. — 4) संतति; nach AMARĀMĀLĀ ebend. ist कुम्बच = पोष्यवर्ग.

कुम्बवक्ता n. dass.: अयं निः परो वेति गणना लघुवेतसाम्। उदाचरितानां तु वसुपैत्रं कुम्बवक्तम्॥ HIT. I, 64. कुम्बवक्तव्यसन PRAB. 90, 10. स्व-कुम्बवक्ता चावत्सादितम् DĀCAK. 62, 12. MAHĀV. 309.

कुम्बव्य (von कुम्ब), कुम्बव्यते eine Familie unterhalten DHĀTUP. 33, 5, v. l.

कुम्बिका (von कुम्ब) adj. für den Hausstand sorgend: मुनिश्च स्थात्सदा विप्रो वेदाशैव सदा जपेत्। कुम्बिका धर्मकाम: MBn. 13, 4401. m. *Hausclave* VJUTP. 97.

कुम्बिन् (wie eben) 1) m. *Hausherr, Familienvater* GĀTĀDU. im ÇKDr. M. 3, 80. JĀG. 2, 45. कुम्बिनी यो न मिद्यर्यो गवश्चनयन्यवान् R. 4, 6, 7. अनामितकुम्बानि कुम्बिभवनानि वै 2, 71, 35. दीनानां कल्पवृत्तः स्वगुणाकलनतः सज्जानानां कुम्बिनी MRKKH. 19, 23. 98, 18. प्रावेण गृह्णाणिनीत्राः कन्यार्थेषु कुम्बिनः KUMĀRAS. 6, 85. BHĀG. P. 4, 28, 5. कुम्बिनी f. *Hausfrau* AK. 2, 6, 1, 6, 23. H. 513. MBn. 3, 13660. MĀLAV. 17. RAGH. 8, 85. AMAR. 48. BHĀG. P. 4, 28, 12. गर्गायाः स्वकुम्बिन्याः R̄GA-TAR. 5, 250. Uebertr. am Ende eines comp. der seine ganze Sorge auf einen bestimmten Punkt gerichtet hat: रथकुम्बिन् AK. 2, 8, 2, 28. सर्वमेतद्यस्येन ज्ञेयं रथकुम्बिना R. 6, 89, 19. — 2) m. *Glied einer Familie, Hausgenosse*: कुम्बिनो वान्धवाद्या PĀNKAT. 96, 4. यस्यैते हि कुम्बिनः CĀNTI. 4, 9. — 3) m. *Landmann* H. 890. ČABDAK. im ÇKDr. R̄GA-TAR. 5, 468 (?). — 4) f. a) *Hausfrau* s. u. 1. — b) ein grosser *Haushalt*, eine grosse *Familie* gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, VĀRTT. — c) N. eines Strauchs (s. तीरिणी) RĀGAN. im ÇKDr.

कुटेर् m. *Hütte* Uṇ. 1, 58. — Vgl. कुटीर्.

कुट् (P. 3, 2, 155), कुट्यति 1) spalten, zertheilen DHĀTUP. 32, 23. कुटिटा (sc. सिरा) ein fehlerhaftes Oeffnen der Ader, bei welchem diese durch wiederholtes Ansetzen des Messers zerstetzt wird, SUÇA. 1, 361, 19. Vgl. 2. कुट्, wo auch über die Entstehung der Wurzel gesprochen wird. — 2) multiplichiren COLEBR. Alg. 113. — 3) tadeln, schmähen (v. l. anfüllen) DHĀTUP. 32, 23. — कुट्, कुट्यते v. l. für कुट् DHĀTUP. 33, 28.

कुट् (von कुट् 1) adj. f. इ am Ende eines comp. spaltend, zerschlagend, zerkleinernd: श्रेष्ठम् mit einem Stein(Früchte) zerschlagend, zermalmend M. 6, 17. MBn. 3, 12360. 13, 647. 14, 2834. mit dem obj. compon., s. कौटुम्बकृत्, शिलाकृत्. Auch nur schlechtweg hämmern; vgl. ताघकृत् Kupferschmied. — 2) m. a multiplier such, that a given dividend being multiplied by it, and a given quantity added to (or subtracted from) the product, the sum (or difference) may be measured by a given divisor, COLEAR. Alg. 113.

कुटृ (wie eben) 1) adj. = कुट् 1: शृण्मकुटृ JĀG. 3, 49. mit dem obj. compon.: शृण्मकुटृ Uṇ. 2, 38. Vgl. शिलाकुटृ, ताघकुटृ. — 2) m. = कुट् 2. COLEBE. Alg. 113. कुट्कव्यवहार oder कुट्काव्याय 112. Misc. Ess. II, 419. Verz. d. B. H. No. 833. — 3) m. *Eisvogel* WILS.

कुटृनी f. *Kupplerin* AK. 2, 6, 1, 19. H. 533. HIT. I, 9, 29, 16, 40, 12. KATH. 12, 79. — Vgl. कुटृनी.

कुटृती (von कुट्) f. eine Art Dolch H. c. 146.

कुटृपरात् m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 190. — Vgl. कुटृपरात्.

कुटृप्रचरण (कुट् + प्र०) und कुटृप्रावरण (कुट् + प्रा०) m. pl. Namen von Völkern VP. 190, N. 66.

कुटृमित m. eine nicht ernstlich gemeinte Abweisung der Zärtlichkeit eines Geliebten SāU. D. 142, 125. H. 308, v. l. für कुटृमित.

कुटृनी (von कुट्) adj. f. इ = कुट् P. 3, 2, 155. VOP. 26, 147.

कुटृपरात् (कुट् + अप०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 356. — Vgl. कुटृपरात्.

कुटृर् 1) m. Berg TRIK. 2, 3, 1. H. c. 157. Hār. 31. — 2) n. a) Beischlaf MED. r. 141. Statt रत् hat ÇKDr. रति und WILS. pleasure. — b) ein wollenes Tuch, eine wollene Decke VIÇVA im ÇKDr. — c) Ausschliesslichkeit MED. — Vgl. कुटीर्, कुटृर्.

कुटृनी f. Kupplerin TRIK. 2, 6, 5. HIT. 29, 16, v. l. PRAB. 41, 14. — Vgl. कुटृनी.

कुटृम् (von कुट्) m. n. gaṇa अर्धर्थादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 34. 1) adj. f. श्रा mit kleinen Steinen u. s. w. ausgelegt, musivisch verziert (von einem Fusshoden); subst. m. n. ein solcher Fussboden; Estrich: कुटृम् वस्य (d. i. des Hauses) वद्धम्: H. 992. = मणिन् (a jewel mine WILS.) BHĀR. = सुधायतिभूतल (ground smoothed and plastered WILS.) SUBHŪTI zu AK. im ÇKDr. कुटृमा भूः P. 4, 4, 20, VĀRTT. 2, Sch. सुधाकुटृमतलः (पन्था:) R. 2, 80, 13. मणिप्रवरकुटृम् (पश्चात) MBn. 14, 2522. शादलोपचितां भूमिं यथा काञ्चनकुटृमान् 13, 2828. स्काटिकात्तरकुटृमाः R. 5, 16, 25. मणिकुटृमभूपितैः (प्राप्तैः:) MBn. 1, 6964, 2, 1280. KATH. 22, 6. तौ — पथि — महातुर्न मणिकुटृमोचितौ RAGH. 11, 9. गृहं काञ्चनकुटृम् R. 6, 37, 27, 58. पादाङ्गुष्ठालुलितकुटृम् कुटृम् MĀLAV. 27. — 2) m. n. Hütte (vgl. कुटीर्) MĀTHURĀN'THA im ÇKDr. Diese Bed. hat man viell. aus वस्त्रकुटृम् Zelt (auch Sonnenschirm) geschlossen; hier hat aber das Wort wohl nur die Bed. aus kleinen Stücken zusammengesetzt. — 3) m. n. (!) Granatbaum RĀGAN. im ÇKDr.

कुटृकृषिका f. = कुटृकृषिका HALĀJ. im ÇKDr.

कुटृर् m. Berg HĀR. 31. — Vgl. कुटृर्.

कुटृर्का wohl falsche Lesart für कुटृरक Hütte: द्वितीयेन तस्या अस्वीनि तदस्म च एशाने कुटृरकं कृत्वा रक्तितानि VET. 17, 12.

कुटृमित n. = कुटृमित H. 508.

कुटृलः Uṇ. 1, 108. कुटृल 4, 188. 1) adj. sich öffnend (von einer Blume): तडागमित्र — कुटृलपङ्कजम् R. 4, 38, 40. — 2) m. n. eine sich öffnende Knospe AK. 2, 4, 1, 16. H. 1126. रक्तोत्पलप्रवरकुटृल MRKKH. 10, 10. — 3) n. N. einer Hölle ÇKDr. angeblich nach M., wo aber die nns zugänglichen Ausgaben कुटृल haben.

कुठ m. Baum AK. 2, 4, 1, 5 nach ÇKDr. (die uns zu Gebote stehenden Ausgaben haben कुट्). H. 1114.

कुठार m. der Pfosten, um den sich der Strick des Butterstössels windet, AK. 2, 9, 75. — Vgl. कुठर्.

कुठारु m. eine Spechtart, Picus bengalensis (vulg. काठाको) UṣĀDRA. im ÇKDr.

कुठारङ्क m. f. Axt GĀTĀDU. im ÇKDr. — Vgl. कुठार् und टङ्क.

कुठार् 1) m. f. (इ) Axt AK. 2, 8, 2, 60. H. 786. R. 4, 4, 20. आग्रे कित्ता कुठारेण 2, 33, 14. 80, 7. 5, 12, 25. 6, 18, 55. मातुः केवलमेव पैदवनवनच्छ्रेद् कुठारा वयम् BHĀRAT. 3, 46. PĀNKAT. 249, 23. PRAB. 5, 10. BHĀG. P. 3, 23,

11. 4,28,26. Nirgends f. Nach WILS. auch *a sort of hoe or spade*. — 2) m. a) Baum ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. कुठारू. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. eines Nāga MBn. 1,2156.

कुठारू (von कुठार) 1) m. *Axt* TRIK. 3,3,261 (s. Corrig.). — 2) f. कुठारिका a) eine kleine Axt VJUTP. 209. BUARTP. 3,23. eine axtförmige Lanzette Suçr. 1,26,13. 27,5. 339,14; vgl. WISE zu S. 169. — b) N. pr. einer Frau gaṇa प्रुधादि zu P. 4,1,123.

कुठारिका (wie eben) m. Holzhacker RĀGA-TAB. 3,310. — कुठारिका s. u. कुठारू.

कुठारू m. 1) Affe H. an. 3,542. MED. r. 141 (lies कीश st. केश). — 2) Baum (vgl. कुठारू) H. an. MED. — 3) Waffenschmied ÇABDAR. im ÇKDR.

कुठि m. 1) Baum. — 2) Berg UÑADIK. im ÇKDR. — Vgl. कुटि.

कुठिकू m. N. einer Pflanze (s. कुठि, मृतपत्ती) HIR. 133.

कुठुमि m. N. pr. eines Lehrers COLEBR. Misc. Ess. I,17. VP. 282. Verfasser eines Gesetzbuchs Ind. St. 1,233.234. — Vgl. कुथुमि.

कुठेर m. 1) Feuer ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) eine Art Basilicum, = तुलसी UÑADIK. = श्रद्धक RĀGAN. im ÇKDR. R. 3,17,10.

कुठेरू (von कुठेर) m. eine Art Basilicum AK. 2,4,2,60. = घेततुलसी ÇABDAK. = नदीवृत्त RĀGAN. im ÇKDR. — Suçr. 1,218,4.

कुठेरू m. = कुठेरू ÇABDAK. im ÇKDR.

कुठेरू m. der durch den Fliegenwedel erzeugte Wind TRIK. 2,8,32.

कुड़ि, कुड़िति kindisch sein; essen; aufsammeln DñATUP. 28,89. untertauchen (?) 101.

कुड़िकू m. Laube H. 1113. — Vgl. कुड़िकू, कुड़िकू, कुपड़िकू.

कुड़िय m. n. gaṇa शर्वचादि zu P. 2,4,31. = कुड़िय SVĀMINI zu AK. im ÇKDR.

कुड़िय m. ein best. Hohlmaass und Gewicht AK. 2,9,89. = ¼ Pras̄ha Suçr. 2,173,15. H. 886. = 13½ Kubik-Añgula COLEBR. Alg. 3. = 2 Pras̄ha = 32 Tolaka VAIDJ. im ÇKDR. — GARHOP. in Ind. St. 2,71. MBn. 14,2722.2728. Suçr. 1,33,1. 161,6. 162,6. 2,73,4. 161,13. 170,6. 330,15.

कुड़ि॒ m. Körper UP. 4,145. — Vgl. कुटि॒.

कुडिका f. an earthen or wooden water pot used by ascetics WILS. — Vgl. कुटि॒.

कुडिश m. ein best. Fisch (vulg. कुटिचिमाच) RĀGAN. im ÇKDR. Cypri-nus Curchius Ham. WILS. — Vgl. कुडिश.

कुटी f. wohl nm̄r fehlerhaft für कुटी Hütte MBn. 13,6474.

कुटुप m. the clasp or fastening of a necklace or bracelet WILS.

कुटुकुची f. eine best. Cucurbitacee (कुकुकारवेणी) RĀGAN. im ÇKDR.

कुञ्जलू Un. 1,108. 1) adj. sich öffnend (von einer Blume): कुञ्जलान्त्यरुक्ताकौरा तव सुशु पयोदैरा MBn. 4,393. कुञ्जलपङ्कजेन तेयेन RAGN. 18,36. — 2) m. eine sich öffnende Knospe AK. 3,4,29,223. H. 1126, Sch. MED. 1,78. विज्ञभोग्नन्धियु कुञ्जलोयु RAGN. 16,47. पूर्विकाकुञ्जलै: R. 2,25. कारकमलकुञ्जल BNAG. P. 6,16,25. श्रैत्कपद्यविश्वामीलिलतलोचनपुगलकुञ्जल 5,17,2. स्तनकुञ्जल HIT. 1,188. कुञ्जलायदृश् oder कुञ्जलायदृश् adj. P. 5,4,145, Sch. Wie man aus den angeführten Beispielen ersieht, wird das Wort öfters auch कुञ्जल geschrieben. Vgl. कारकुञ्जल. — 3) a. eine Art Hölle MED. M. 4,89. JÄGN. 3,222. यत्र रञ्जुमि: पीठनम् ÇKDR. u. कुञ्जल. — Vgl. कुञ्जल.

कुञ्जलदत्ती (कुं + दत्त) f. Name eines Metrums (s. अनुगूला) COLEBR. Misc. Ess. II,160 (VI,14). 110. An beiden Orten कुञ्जलू.

कुञ्जलितै (von कुञ्जल) adj. mit sich öffnenden Knospen versehen gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. wie eine volle, sich zu öffnen im Begriff stehende Knospe ausgeblasen: कुञ्जलिताननेन दधती वायुं स्थिता AMAR. 70.

कुञ्जा n. 1) Wand AK. 2,2,3. TRIK. 3,3,176. H. 1003. MED. j. 13. अभिघाते तथा द्वे भेदे कुञ्जावातने JÄGN. 2,223. MBn. 2,731.733. Suçr. 1,109,9. 2,483,12. काठू MBn. 3,134.58. 13,1460. SiB. D. 26,7. स्फटिकू BNAG. P. 3,15,21. 33,17. 4,9,62. 7,4,9. Auch कुञ्जा f. gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,95. कीटः पेशस्वता रुद्धः कुञ्जायाम् BNAG. P. 7,1,27. — 2) das Tünchen (विलेपन) MED. — 3) Neugierde: कोतूहलू) ÇABDAR. im ÇKDR.

कुञ्जाका (von कुञ्जा) n. Wand ÇABDAR. im ÇKDR.

कुञ्जकेदित् (कुं + के०) m. ein Dieb, der die Wand einbricht, ÇABDAR. im ÇKDR.

कुञ्जकेक्षय (कुं + के०) n. ein Loch in der Wand TRIK. 2,10,9.

कुञ्जमत्सी f. = कुञ्जमत्स्य ÇABDAR. im ÇKDR.

कुञ्जमत्स्य (कुं + म०) m. Hauseidechse H. 1298.

कुण्, कुण्णाति einen best. Laut von sich geben; helfen, fördern (v. l. leiden) DñATUP. 28,45. — कुण्, कुण्णाति anreden, begrüßen, einladen 33,41. — Als v. l. von कुण् 33,45.

कुणा m. im comp. nach अश्वत्य n. s. w. die Fruchtzeit einer Pflanze; wird P. 5,2,24 und Vop. 7,78 für ein tonloses suff. ausgegeben.

कुणाकू m. ein eben gebornes Junges: एण् BNAG. P. 5,8,4,5. हृषिणू 6.

कुणाङ्गर m. eine Art Chenopodium (vulg. वनवेतुआ; vgl. अरायवास्त्वकू) RĀGAN. im ÇKDR. Auch कुणाङ्गा f. und कुणाङ्ग m. ebend.

1. कुणाप Un. 3,142. m. n. gaṇa शर्वचादि zu P. 2,4,31. SiDdH. K. 249, a,5. m. AK. 3,6,2,20, v. l. 1) m. n. Leichnam, Aas AK. 2,8,2,87. TRIK. 3,3,276. H. 364. an. 3,444. MED. p. 20. AV. 11,9,10. 10,4. आमदो गृधा: कुणापि रदत्ताम् ४. सुलूक्त्वकुणाप 25. oxyt. TS. 7,2,10,2. पुरुषकुणापै, अग्नै ebend. कुणापगन्धै Aasgeruch ÇAT. Br. 4,1,2,8. कुणापगन्धै adj. Suçr. 1,313,19. अमेयकुणापाशिन् M. 12,71. कुणापाशन ÇAK. 94,4. कुणापद्गन्धै MBn. 14,48. 44. verächtlich vom lebenden Körper PARAMAH. UP. in Ind. St. 2,174. BNAG. P. 4,4,13,23. 9,9. — 2) m. eine Art Lanze (vgl. कुणाप) RĀGAN. zu AK. 3,6,2,20. ÇKDR. MBn. 14,142.147.148. R. 3,28,24. 6, 91,18. — 3) m. N. pr. eines Volksstamms (v. l. कुन्दू) VARĀH. BN. S. 14,30 in Verz. d. B. H. 242.

2. कुणाप Un. 3,142. 1) adj. in Verwesung übergehend, wie ein Aas riechend H. an. 3,444. MED. p. 20. ÇAT. Br. 6,2,1,9,37. 8,2,1. अतिकुणाप Suçr. 2,471,4. कुणापरेत्स 1,313,17. कुणापि मस्तुलुङ्गम् सुगन्धं धायिते वक्तु माधवाक. im ÇKDR. — 2) f. कुणापि ein best. Vogel (s. विहारिका) TRIK. 3,3,276. MED. HIR. 83.

कुणारवात्व (कुं ? + वा०) m. N. pr. eines Grammatikers PAT. zu P. 7,3,1.

कुणारू adj. viell. lahm am Arm (vgl. कुणा); die Erkll. anders NIR. 2,2,6,1. युक्तुस्तमिन्द्र सं विष्णुकुणारू RV. 3,30,8.

कुणाल m. 1) ein best. Vogel LALIT. 53.159.274.288. — 2) N. pr. eines Sohnes von Açoaka BURN. INTR. 400, N. 1. — 3) N. pr. eines Landes Un. 3,73. — Vgl. कुणाल.

कुणि 1) adj. *lähm am Arm* AK. 2,6,1,48. II. 433. a.n. 2,136. MED. n. 6. Suçr. 1,319,14. 322,13. 349,6. कुणीनामिव विल्वानि पङ्क्तानामिव घेनवः। कृतमैश्वर्यनस्माकं शीवतो भवतः कृते ॥ MBn. 3,1270. — 2) m. a) *Nagelgeschwür Wils.* — b) N. eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुना) Roxb., AK. 2,4,1,16. II. a.n. MED. — c) bl. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Gaja und Vaters von Jugañdhara, Bhāg. P. 9,24,13. — Vgl. तुणि.

कुणिन् adj. कुणी कणनः *eine Wanzenart* Suça. 2,289,14. — Vgl. तत्कुणा, मत्कुणा.

कुणिन्<sup>३</sup> m. Laut Uq. 4,86.

कुणिपदी (कुणि + पाद् *Fuss*) f. gaṇa कुभयव्यादि zu P. 5,4,139.

कुएङ्, कुएठति DBĀTUP. 9,37 (विकलीकरण). — Vgl. कुएङ्.

कुएङ्क adj. *dick, fett* ÇABDAM. im ÇKDR.

1. कुएङ्, कुएठति *lähm —, verstümmelt sein; träge sein* DBĀTUP. 9,57. कुणिठता (so ist mit der Calc. Ausg. zu lesen) P. 8,4,58, Sch. Zu helegen ist nur das partic. कुणिठत *stumpf geworden, stumpf*: वृत्रस्य कृतुः कुलिष्णे कुणिठतात्रोत्त लक्ष्यते KUMĀRAS. 2,20. ग्रन्थमच्चे अप्यकुणिठतम् RAGH. 11,74. Uebertr. *abgestumpft, ermattet; अकुणिठत scharf, frisch: दशवद्वन्मुखानां कुणिठता यत्र शक्तिः MAHĀNĀT. im ÇKDR. स्वपुरस्योपकरणे अपि यो अभूत्कुणिठतशासनः dessen Befehle stumpf sind, keine Wirkung haben* RĀGA-TAR. 3,138. शास्त्रेषुकुणिठता वुद्धिः RAGH. 1,19. लमकुणिठताखण्डस्त्रत्वोधः BHĀG. P. 3,4,17. Vgl. कुएठ.

— चि partic. dass.: दत्तद्वयेनाश्मविकुणिठतेन RAGH. 3,44.

2. कुएङ्, कुएठयति v. l. für गुएङ् *verhüllen* DBĀTUP. 32,46.

कुएठ kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa काडारादि zu P. 2,2,38. adj. *stumpf*: शत्रु Suçr. 1,27,15. 361,17. चक्रमकुएठमपउलम् MBn. 1,1178. (शरा:) कुएठधारा: R. 3,32,16. वग्रं तपेवीर्यमहृत्सु कुएठम् KUMĀRAS. 3,12. नवयोग्या PRAB. 81,11. Uebertr. *stumpf, matt, abgenutzt, mitgenommen; अकुणिठ scharf, frisch: अकुएठदृष्टि* BHĀG. P. 2,2,21. एतसा कुएठमनसः 3,32,17. अकुएठमेधसं मुनिम् 1,19,31. 9,11,7. देवमकुएठमव्यम् 3,8,3. अकुएठाधिद्य 5,45. तत्र दानवदैत्यानां सङ्गते भाव आसुरः। इष्टा मदनुभावं वै सयः कुएठो विनङ्गति ॥ ४,22,36. इतःकुएठमुखाम्बोज 7,2,30. वाप्यकुएठकाएठ DAÇAK. 140,14. कुएठता f. *Stumpfheit, Gefühllosigkeit in einem Gliede* Suçr. 1,349,6. — Nach AK. 3,1,7. H. 353. an. 2,105 und MED. th. 3: *indolent*; nach II. a.n. und MED. ansserdem: *einfaßlich*. — Vgl. कुणिठत unter 1. कुएङ् und कालकुएठ, विकुएठ.

कुएठक (von कुएठ) 1) adj. *einfaßlich* ÇABDAM. im ÇKDA. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6,370. VP. 193.

कुएङ्, कुएठति DBĀTUP. 9,37 (विकलीकरण). चुकुएङ्, कुणिठता, कुणिठतम् P. 7,1,58, Sch. 8,4,58, Sch. — कुएङ्, कुएठते *brennen* DBĀTUP. 8,17. — कुएङ्, कुएठयति *beschützen* 32,45. — Vgl. कुएङ्.

कुएङ् Uq. 1,114. 1) m. (H., Sch. H. a.n.) f. (इ) n. *ein rundes Gefäß, Topf, Krug* AK. 2,9,31. 7,45. TRIK. 3,3,111. H. 1019. a.n. 2,112. MED. ५. 4. कुएठप्रतिद्रवाश्मसाः KĀT. CR. 24,4,40. द्रतिकुएठतापश्चितामयनानि MAC. in Verz. d. B. H. 74. प्रान्तिपत्काञ्चने कुएठे प्रुक्तं सा MBn. 3,14311. 14314. एवमष्टौ स कुएठानि ल्यपिवत् 1,5033. 5030. 5032. 4500. 4504. कुएठान्नी (vgl. घोटान्नी unter घट) RAGH. 1,84. मृत्कुएठम् P. 6,2,136, Sch. कुएङ्की = अमत्र P. 4,1,42. VOP. 4,26. — 2) n. *ein best. Maass* MED. — 3) m. (H. a.n.) n. *eine runde Höhlung im Erdboden, ein rundes Was-*

serbassin, = देवतोपाशय II. a.n. MED. = द्वात् TRIK. कृवित्री तु द्वेषकुएठम् H. 833. ग्रां कुएठ MBn. 13,4816. गुल्याद्याप्यद्वरस्य गिरिकुएठ वद्वरकम्। विस्तीर्णे चायतं चैव पद्मिन्या चायप्रोभितम् ॥ R. 4,26,4. आद्विजातत्र पश्यति पर्यते गन्धमादने। शपिकुएठानि दिव्यानि फलानि विविधानि च ॥ स्नाति स्म गिरिकुएठेषु 6,84,4,5. सतर्विकुएठ (MBn. 3,6042), स्तनकुएठ (sc. गौर्या: 8130), श्रीकुएठ (5028) Namen von Tīrtha. शतसक्लवयोदयने कृमिकुएठ in einer mit Würmern angefüllten Grube BHĀG. P. 5,26,18. ग्रामिकुएठ eine Grube, in der heiliges Feuer gehalten wird: तत्र (तीर्थे) त्रीयग्रिकुएठानि MBn. 3,8216 (R. 5,10,16 dagegen: Kohlentopf). KATHĀS. 8,18. 20,86. Auch ohne ग्रामि BHĀG. P. 4,3,15. H. a.n. MED. कुएठवर्णन, कुएठमातृपत्र्यानि Verz. d. B. H. No. 1086. fg. कुएठलक्षणा ebend. No. 363. — 4) n. कुएठ am Ende eines comp. in Verbindung mit einem Pflanzenamen: Hain P. 6,2,136. दर्भकुएठम्, शरकुऽ Sch. — 5) m. *ein bei Lebzeiten des Mannes mit einem Geliebten gezeugter Sohn* AK. 2,6,1,36. TRIK. H. 550. H. a.n. MED. परदोरेषु जायेते हौ सुता कुएठगोलकै। पत्न्यै जीवति कुएठः स्यान्ते भर्तरि गोलकः (urspr. Kreis, Kugel) ॥ M. 3,174. कुएठगोलकै 156. MBn. 3,13366. कुएठगोलौ JĀG. 1,222. Vgl. कुएठकीट, कुएठाशिन्. — 6) m. N. pr. eines Nāga MBn. 1,4828. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra (vgl. कुएठक, कुएठन, कुएठधार, कुएठभेदिन्, कुएठशायिन्, कुएठाशिन्, कुणिठक, कुणिठत) 4550. ein Bein. Çiva's 12,10358. — 7) f. श्रा *ein Bein. der Durgā* H. c. 33.39. — 8) f. कुएङ्की nom. act. von कुएङ् P. 3,3,103, Sch. — 9) f. कुएङ्की s. n. 1.

कुएठक (von कुएठ) 1) *Topf* KATHĀS. 4,47. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra (vgl. कुएठ 6.) MBn. 1,6983. von Kshudraka VP. 464. LIA. I, Anh. xiii.

कुएठकीट (कुऽ + कीट) m. 1) *ein im Ehebruch erzeugter Sohn einer Brahmanin* TRIK. 3,3,92. H. a.n. 4,59. MED. १. 39.60. — 2) *ein Mann, der mit Sclavinnen im Concubinat lebt, diess.* — 3) *ein gelehrter Kārvāka* H. a.n. MED.

कुएठकील (कुऽ + कील) m. a low, vile man (see नागर) Wils.

कुएठगोलका (कुएठ + गोऽ) n. *saurer Reisschleim* H. 416. Auch कुएठगोल m. (!) Wils. — Den dn. कुएठगोलकै und कुएठगोलौ s. u. कुएठ 5. कुएठङ्क m. falsche Lesart für कुडङ्क Laube H. 1115.

कुएठव (कुएठ + व) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBn. 1,2740. — Vgl. कुएठ 6.

कुएठबठर (कुऽ + बऽ) m. N. pr. eines alten Weisen MBn. 1,2048. 3,8263. — Vgl. कुएठादर.

कुएठधार (कुऽ + धार) m. N. pr. eines Nāga MBn. 2,361. fg. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra 1,4546. 4550. — Vgl. कुएठ 6.

कुएठपायिन् (कुऽ + पा॒) adj. *aus einem Krug trinkend*: कुएठपायिनामयनम् *eine best. religiöse Feier* Āçv. CR. 12,4,6. KĀT. CR. 24,4,21. — Vgl. कैएठपायिन.

कुएठयाय्य (कुऽ + पा॒) 1) adj. *wobei man aus Krügen trinkt*: क्रतुः P. 3,1,130. VOP. 26,11. — 2) wohl N. pr. eines Mannes: पस्ते प्रङ्गव्यो नपात्प्राणपात्कुएठयाय्य: RV. 8,17,13.

कुएठप्रस्त्व (कुऽ + प्र॒) m. N. pr. einer Stadt P. 6,2,87, Sch.

कुएठभेदिन् (कुऽ + भे॒) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBn. 1,2739. 4552. — Vgl. कुएठ 6.

कुण्डलं *gaṇa* सिद्धान्ति (भवर्ये von कुण्ड) zu P. 5, 2, 97. m. n. *gaṇa* ग्रथर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 230, b, 8. 1) n. *Ring*, insbes. *Ohrring* AK. 2, 6, 3, 5. H. 636. an. 3, 639. MED. I. 82. Āc. Gāṇi. 3, 8. Lāṭi. 4, 12. Sučr. 2, 313, 19. नागकुण्डलकुण्डलिन् MBu. 13, 746. तस्मकुण्डलविप्रहृ 3, 5027. BHĀG. P. 5, 23, 5. श्रूमें रोके च कुण्डले du. M. 4, 36. MBu. 3, 16933. R. 3, 18, 47. श्रोत्रं श्रवेनैव न कुण्डलेन (विभाति) BHĀRT. 2, 63. BHĀG. P. 1, 3, 4. श्रद्धकुण्डलकर्णिन् MBu. 13, 886. प्रमुकुण्डल (मुख) DA. 2, 66. मणि-कुण्डल RT. 2, 20. प्रचलकाशनं 3, 19. KĀRAUP. 12. मृष्टं MBH. 2, 2072. 3, 1006. R. 4, 60, 10. प्रमृष्टमणि० N. 3, 4. सुमृष्टमणि० R. 4, 13, 19. MBu. 1, 3295. वद्धं 13, 2276. आवेद्यं कुण्डलादि Cit. beim Schol. zu ČAK. 80. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBu. 1, 3295. R. 4, 60, 10. RAGH. 11, 15. ČBUT. 41. वसुयो शैलकुण्डलाम् MBH. 3, 10943. नारकापालकुण्डलवतो PRAB. 63, 10. — Nach H. an. und MED. bedeutet कुण्डल n. auch noch वस्त्रं *Armband* und पाणि *Kette*. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2154. — 3) f. श्रा N. pr. a) eines Frauenzimmers MIĀK. P. 21, 34, 61. — b) eines Flusses VP. 183. — 4) f. ५) a) N. verschiedener Pflanzen: a) *Bauhinia variegata* (काढ्यनकु). — β) *Cocculus cordifolius DC.* (गुदुची) H. an. MED. — γ) *Mucuna pruriens* Hook. (कपिकच्छु). — δ) = सर्पणीवृत्त RĀGA. im ČKD. — b) कुण्डलीचालन (?) Verz. d. B. H. No. 648. — Vgl. कुण्डल und वातकुण्डली.

कुण्डलना (nom. act. von कुण्डलय्, einem denom. von कुण्डल) f. das Einkreisen, der Kreis um ein zu streichendes Wort in einer Handschrift NAISN. 1, 14.

कुण्डलर् von कुण्डल *gaṇa* ग्रथमादि zu P. 4, 2, 80.

कुण्डलिका (demin. von कुण्डल *Ring*) f. N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 20), 92. — Vgl. वातकुण्डलिका.

कुण्डलिन् (von कुण्डल) 1) adj. mit Ohrringen geschmückt H. an. 3, 367. MED. n. 177. MBu. 1, 7005. 3, 17083. DBAUP. 1, 17. R. 3, 9, 11. Sučr. 2, 170, 18. BHĀG. P. 2, 9, 15. 6, 1, 34. ग्रकुण्डलिन् R. 4, 6, 9. नागकुण्डलकुण्डलिन् MBu. 13, 746. — 2) m. a) *Schlange* (die sich Ringelnde) AK. 1, 2, 1, 8. H. 1303. H. an. MED. HĀR. 13. — b) die gesprenkelte Antilope AGĀJAPĀLA im ČKD. — c) *Pfan* (nach seinem Rade oder nach den Augen auf dem Rade) H. an. MED. — d) ein Bein. VARUṄA's diess. ČIV. — 3) f. कुण्डलिनी = कुण्डलाना समूकः *gaṇa* स्वातिन्यादि zu P. 4, 2, 54, VĀRTT. a) N. einer Pflanze, *Cocculus cordifolius DC.* (गुदुची), RĀGA. im ČKD. — b) ein best. Gericht: नूतनं घटमानीय तस्यातः कुशलो ज्ञः। प्रस्थार्यपरिमाणेन दध्यज्ञेन प्रलेपेत्॥ दिग्रस्यो समितां तत्र दध्यमं प्रस्थ-समितम्। वृत्तमर्थग्रावं च घोलयिता घे तिपेत्॥ यातपे स्वापयेतावग्याव-याति तद्भासाम्। तां सुप्रांता घृतान्नीता सितापाके तनुद्वचे॥ कर्वूरादिसुग-न्धे च स्फपयितो द्वरेतातः। एषा कुण्डलिनी नामा पुष्टिकातिवलप्रदा॥ धा-तुवृद्धिकरी वृद्धा रुद्धा रुद्धा चौक्षयतर्पणी। BHĀVĀPA. im ČKD. — e) eine Form der Durgā TANTRAS. im ČKD.

कुण्डलीवृत् (von कुण्डल + कृत) adj. einen Ring bildend, geringelt, in Ringen —, in Kreisen sich begegend: नागराजानं श्रयानं कुण्डलीकृ-तम् N. 14, 2. वायुः) चरात विगुणः कुण्डलीकृतः Suča. 2, 523, 16.

कुण्डलीभूत (कुण्डल + भूत) adj. dass.: कुण्डलीभूतदेह, शरीर BHĀG. P. 5, 23, 5.

कुण्डशापिन् (कु० + शा०) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra

II. Theil.

MBu. 1, 4549. — Vgl. कुण्ड 6.

कुण्डाशि (कुण्ड + शाशि) N. pr. einer Localität, s. कौण्डाशि.

कुण्डाशिन् (कु० + शाशि०) 1) adj. der das Brod eines Bastards (कुण्ड) isst M. 3, 158 (= MBu. 13, 4276). JĀŪ. 1, 224. MBu. 13, 6588. Nach ČKD. nur —, nach WILS. auch — *Kuppler*. ČKD. erklärt das Wort durch भग्नतन्त्र, als wenn कुण्ड *cunnus* sei. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBu. 1, 4553. eines Nāga HARIV. LANGI. I, 313. eines Wesens im Gefolge von Čiva VJĀPI zu H. 210 कु-शापिटन्०

कुण्डिटक (von कुण्ड) 1) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBu. 1, 3747. — 2) f. श्रा Krug, Topf H. 816. ČARDĀI. im ČKD. VJUTP. 209. सर्पिकुण्डिटका P. 8, 3, 45, Sch. im Prākṛit DHŪRTAS. 70, 6.

कुण्डिटन् (wie eben) 1) adj. mit einem Topfe (Kruse) versehen MBu. 3, 16016. 13, 739. — 2) m. a) Pferd H. १, 176. Vgl. किन्त्यन् u. s. w. — b) Bastard WILS. — Welche Bed. hat das Wort MBu. 2, 2064: सत्ति निष्कस-हृतस्य कुण्डिटो भरिता: प्राणः। कोयो हिरयमत्ययं जातवृपमनेकशः। इतदाग्रान्मधं धनं तेन दीन्याम्यहं तया।?

कुण्डिटन् 1) m. N. pr. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra (vgl. कुण्ड 6.) MBu. 1, 3747. eines Autors WEBER, Lit. 88. Ind. St. 1, 71, 441. कुण्डिटन॑: pl. zu कौण्डिटन्य P. 2, 4, 70. Āc. ČR. 12, 15. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 61. ce Religieux de la race de Kuṇḍina BURN. Lot. de la b. I. 126. कुण्डिटनी f. *gaṇa* गर्भादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. उप. 2, 50. N. pr. der Hauptstadt von Vidarbha H. 979. N. 8, 19. 21, 2, 23, 16. HARIV. 5804. 6391. RAGH. 7, 30. कुण्डिटनायुर् (!) H. 979, Sch.

कुण्डोर् 1) adj. kräftig, stark. — 2) m. *Mann* DHAAB. im ČKD.

कुण्डपाँची f. ein best. Thier VS. 24, 37. In पतीति कुण्डपाँचाया द्वारं वाता वनादधि RV. 4, 29, 6 erklärt SII. das Wort durch कुण्डगत्या.

कुण्डाद (कुण्ड + उद) m. N. pr. eines Berges MBu. 3, 8324.

कुण्डादर (कुण्ड + उदर) P. 6, 2, 108, Sch. m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1561. eines Sohnes von Gānamegaja und Bruders von Dhṛitarāshṭra 3744. eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra 2732.

कुण्डामयनीयक (कुण्ड + उपानीय) adj. der einen Topf als Polster gebraucht, Bein. eines Pūrṇa BURN. Intr. 260, N. 4. BURNOUF hält कुण्डामयन (le pays qui renferme des sources) für ein N. pr. eines Ortes.

कुण्डोपरय (कुण्ड + उपरय) s. कौण्डोपरय.

कुत् ausbreiten (wegen कुतप), eine Sautra-Wurzel KAVIKALPADA. im ČKD.

कुत् m. N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes, mit dem Meer resgotte identif. VJĀPI zu H. 103.

कुतनप (1. कु० + तनप) m. ein missrathener Sohn: कुलं कुतनपात् (विनश्यति) PĀNKAT. I, 183.

कुतनु (1. कु० + तनु०) 1) adj. einen verunstalteten Körper habend. — 2) m. ein Bein. KUVERA's TRIK. I, 1, 78.

कुतप m. n. *gaṇa* ग्रथर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 5. TRIK. 3, 3, 13.

1) eine Decke von Ziegenhaar TRIK. 3, 3, 275. H. an. 3, 442. MED. p. 19. कुतपं चासने दध्यात् M. 3, 234. त्रीणि श्राद्धे पवित्राणि दौकित्रः कुतपस्तिला: 235. कुतपानामरिष्टवैः (प्रुद्धि) 5, 120. उद्कगोमूत्रैः प्रुयति — सारिष्टैः कुतपम्

21

JÄGN. 1, 186, 3, 37. श्राकामति वृद्धः कुतपम् P. 1, 3, 40, Sch. — 2) die achte Stunde des 50theiligen Tages, die Zeit um Mittag AK. 2, 7, 31. TAII. II. 111. H. an. MED. दिवसस्याष्टमे भागे मन्दीभवति भास्तरः । स कालः कुतपो ज्ञेयः पितृणामन्नमन्नयम् ॥ (vgl. Sch. zu H. 141) ÇĀTĀTAPĀ im ÇKD. शारन्यं कुतपे आद्यं तुर्गादरोहिणो वृथः । विविज्ञो विधिमास्थाय रैक्षिणो तु न लङ्घयेत् ॥ ÇĀDDHAT. ebend. परमाक्रेन यो दानात्पृष्ठामौपद्यारिकम् । वाग्छायां पूर्वस्यां कुतपे दक्षिणामुखः ॥ MBn. 13, 6040. — 3) N. eines Grases, *Poa cynosuroides* Retz. (कुश), TRIK. H. an. MED. — 4) Horn (धान्य) TRIK. — 5) Schwestersohn H. 343. H. an. — 6) Tochtersohn MED. — 7) ein Brahman. — 8) Gast H. an. — 9) Sonne H. an. MED. — 10) Feuer. — 11) Ochs H. an. — 12) ein musik. Instrument H. an. MED. — Nach MED. ist das Wort bloss in der 8ten Bed. masc., TRIK. und H. an. theilen die von ihnen bekannten Bedd. dem masc. zu. — In den beiden ersten, allein belegbaren Bedd., lässt sich das Wort in 1. कु + तप Hitze zerlegen; WILS. hat auch noch die adj. Bed. *slightly hot, mild, tepid.* — Vgl. कौतप.

कुतपसातक (कु° + स°) n. a Çrāddha in which seven constituents occur, noon, a horn platter, a Nepal blanket, silver, sacrificial grass, sesamum and kine WILS.

कुतपसौम्यत (कु° + सौ°) m. gaṇa श्राकामार्थवादि SIDDN. K. 46, b. कुतपस्तवन् (1. कु + तव) m. ein böser, schlechter Büsser PAŃKAT. 126, 1. कुतर्क (1. कु + तर्क) m. ein falsches Urtheil, Sophisma Schol. zu KAP. 1, 74. °शास्त्र BHĀG. P. 6, 9, 35. व्यासवाक्यन्तीवेन कुतर्कतरुद्धारिणा MREK. P. 1, 10. °परस्तिवत RIGA-TAR. 3, 378.

कुतस् (von 1. कु) adv. P. 5, 3, 7, 8. VOP. 7, 110, 1) = कस्मात्, abl. des pron. interr. कः द्वयं मनः कुतो अथि प्रज्ञातम् RV. 1, 164, 18. कुतो इथि बृहती मिता AV. 8, 9, 4. कुता लव्यमिदमाभरणम् VET. 13, 14. कुतः कालात्मसुत्पन्नम् VP. in Z. d. d. m. G. 6, 93. — 2) woher? von wo? कुत् एतां एते RV. 1, 163, 1, 3. कुते हृषे विसृष्टिः 10, 129, 6. AV. 8, 9, 1. 10, 2, 10, 14, 11, 8, 12. ÇAT. BR. 14, 5, 1, 16, 8, 15, 9. कुतः स्म जाताः ÇVET. ÇV. UP. 1, 1. कुतस्त्वमसि संप्राप्तः HīP. 2, 24, 4, 27. अव यो इसौ तृतीयो वः स कुतः कस्य वा पनः N. 22, 10. HIT. 40, 21. — 3) wohin? क्रमतो गां पैदेकेन दितियेन दिवं विभोः । अं च कायेन मल्लाता तातेष्यस्य कुतो गतिः ॥ BULG. P. 8, 19, 34. — 4) woher? warum? weswegen? कुतः पञ्चाकृस्य अभ्यासः स्यात् LITJ. 10, 4, 7. कुतो वापि भयं युमाकम् R. 4, 14, 36. कुतः कल्याणवृत्ताया जाताया विपुले कुले । चापल्यं तात वैदेश्यात्परास्त्वयु विशेषतः ॥ 3, 1, 12. कुत इदमुच्यते ÇAK. 71, 10. इदमिवनेदः कुतः 38, 21, 14. Häufig im Drama vor einem dist., welches eine vorangehende Aeusserung oder Ausdrucksweise begründet, ÇAK. 4, 17, 10, 7, 17, 15, 27, 18, 32, 6, 38, 5, 60, 19. — 5) wie? auf welche Weise? कुतस्तु खलु सोन्यैवं स्यादिति क्लेवाच क्यम-सतः सज्जावितेति KUĀND. UP. 6, 2, 2. कुत एव परित्यक्ते मुते शक्याभ्यहे स्वयम् BAHOMAN. 1, 28. कुतः अमो भर्तुसमीपतो इव मे SAV. 3, 28. PAŃKAT. 119, 5. H. 87. HIT. PR. 44, 10, 2. I. 136, 194. ÇAK. 15, 111. VID. 58. VET. 29, 17. ÇAK. 40, 4. DHŪRTAS. 76, 12. — 6) wie viel weniger, geschweige denn: न मे स्तेनो वनदे न कर्दयो न मध्यो नानाद्वितामिन्द्रियान्विद्वान्वस्वैरी स्वैरी-णी कुतः KUĀND. UP. 5, 11, 5. MUND. UP. 2, 2, 10. MBn. 3, 1126. BHĀG. 4, 31, 11, 43. DAUP. 3, 14. न — शक्य एव दिव्यो महारथः । द्रुष्टे वायव्रा स्प्रद्वनोर्गुणं कुत एव वा INDR. 1, 17. R. 4, 13, 11, 23, 11, 2, 49, 19, 3, 4,

27. DAÇ. 2, 24. VIÇV. 12, 4. BHABTR. 2, 94. — 7) in अवुतम् von keiner Seite her, welches am Anf. einiger adj. comp. erscheint, ist कुतम् als indefin. aufzufassen. अनुतोभयः von keiner Seite her Furcht oder Gefahr sehend, von keiner Seite her Gefahr bietet: अनुतोभयः सुखेनास्ते PAŃKAT. 107, 2, 1, 321. MBn. 4, 15. R. 4, 12, 13, 46, 5. पन्नानमवुतोभयम् 2, 34, 34, 46, 24. वास्यत्पद्मानुतोभयम् (subst.) BNAG. P. 4, 12, 28. अनुतोभत्यु von keiner Seite her den Tod fürchtend 3, 17, 19. Vgl. u. 8, 6. — 8) in Verbindung mit अथि, चिद् und चन als adv. indefin. a) mit अथि: कुतो इषि कारणात् aus irgend einem Grunde PRAB. 4, 10. कुतो इषि धनिकात्किंचिद्रव्यमादाय PAŃKAT. 229, 24. तेयां मध्ये विचरत् कुतो इषि (so wohl zu schreiben st. विचरत्वकुतो इषि) भयानिति सुखेनास्ते von keiner Seite her Gefahr 68, 25. — b) mit चिद् von irgend einem, von einem: कुतश्चित्संलप्तो जनसमावादुपलन्य DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 7. irgendwoher: इत आत्मातो अमृतः कुतश्चित् RV. 4, 179, 4, 7, 1, 2. न वायते विषते वा विषाश्चिनायं कुतश्चित् कावू काश्चत् KATHOP. 2, 18. R. 2, 74, 17. PAŃKAT. 239, 5. ÇAK. 110, 15, v. l. अनुतश्चित्कुतश्चित् MBn. 12, 7956. अनुतश्चित् sich von keiner Seite her fürchtend BNAG. P. 7, 8, 47. von keiner Seite Gefahr darbietend 5, 9, 2 t. R. 2, 30, 8. यतः कुतश्चित्पश्चारम् von einem beliebigen Sch. zu KAT. ÇAK. 4, 5, 10 (S. 89, Z. 8). — c) mit चन (च न) von keiner Seite her in einem negat. Satze (die vorangehende Negation wird dadurch nicht aufgehoben) BV. 4, 136, 1. न तमेष्वा न डुरितं कतश्चन नारात्पत्तितिरुः 2, 23, 5, 7, 82, 7, 8, 19, 6, 40, 39, 41. तस्यु न कुतश्चेनोपायव्याधो भवति TS. 2, 2, 9, 2. न विभेति कुतश्चन TITT. UP. 2, 9. M. 6, 40. न द्वि तेयां कल्याणानो प्रभवति कुतश्च न मृत्युः BNAG. P. 5, 24, 14. nach keiner Seite hin, nirgendshin: स्वा स्वा मेत्वा समुत्सृय मा च कश्चित्कुतश्च न । गच्छेत् R. 5, 74, 21. — Vgl. den Artikel 1. क.

कुतस्तराम् (von कुतस्) adv. wie? auf welche Weise? KAP. 1, 81.

कुतस्तय (von कुतस्) adj. woher kommend? WILS.

कुतापस (1. कु + ता°) m. ein böser Büsser, Asket; f. ३ KATHĀS. 13, 14.

कुतितिरि (1. कु + ति°) m. ein best. dem Rebhuhn verwandter Vogel SUÇR. 4, 201, 1.

कुतीपाद m. N. pr. eines Sāman-Dichters IND. ST. 3, 213.

कुतीर्य (1. कु + तीर्य) ein schlechter Lehrer: कुतीर्यादगतं दग्धमप-वणं च भक्तितम् ÇIKSHĀ 30. — Vgl. सुतीर्य MILAY. 11, 16.

कुतुक n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. = कुतूल्ल, कौतुक AK. 1, 1, 2, 31. H. 926. कोलिकलाकुतुकेन aus Verlangen nach GIT. 1, 42.

कुतुप 1) m. oxyt. (von कुतू) ein kleiner Oelschlauch P. 5, 3, 89. AK. 2, 9, 33. H. 1028. VJUTP. 209. — 2) m. n. = कुतप 2. ÇEDAR. im ÇKD.

कुतुम्बुरु (1. कु + तु°) n. = कुतितं तम्बुरु (= तिन्दुकीफल) P. 6, 1, 143, SCH. — Vgl. कुस्तुम्बुरु.

कुतू f. Oelschlauch P. 5, 3, 89. AK. 2, 9, 33. H. 1025.

कुतूणक m. = कुतूणक MĀDRAV. im ÇKD.

कुतूल्ल n. 1) Neugier, das Interesse für eine ungewöhnliche Erscheinung, dringendes Verlangen: रम्यवस्तुसमालोके लोलता स्यात्कुतूल्लम् SĀH. D. 130. प्रविशतो तु तो दृष्टा — अनुगमुस्त्र वाला ग्रामियाः कुतूल्लात् N. 13, 23. तस्या: समीपे तु नलं प्रशंसुः कुतूल्लात् 1, 15. उपकोशामयाभ्यर्थं राजा वतिकुतूल्लात् । सदस्युद्वादात्वा तत्र मञ्चोपा स्फोटित-गला ॥ KATH. 5, 4, 80. उडितनश्चेन इनितं नः कुतूल्लम् तदा मूलाच्छ्रीत-

मिक्षामः CIE. Ch. 19, 15. अप्यस्ति ते श्रवुत्तलादर्शनं प्रति कुतूहलम् 39, 9. अप्यस्ति श्रवुत्तलादर्शने कुतूहलम् CIE. BÖHT. 29, 4. तदस्माकमप्यत्र विषये महत्कुतूहलं वर्तते PANÉAT. 97, 10. GTR. 1, 3. निजकुतूहलविरचितं धूतमनागमनाम प्रलमनम् *aus eigenem Verlangen* d. i. zu meinem eigenen Vergnügen DÜHRTAS. 67, 12. mit dem obj. comp.: देवराजकुतूहलात् R. 4, 48, 19. कुतूहलेन mit Gier, gierig: पपावनास्वादितपूर्वमाशुगः कुतूहलेनैव मनुष्यशोणितम् RAGH. 3, 34. — 2) *was Neugier* —, *Theilnahme erregt, eine unterhaltende Erscheinung, Spass*: पश्य पश्य कुतूहलम् PANÉAT. 124, 9. पर्यन्दप्रानेककुतूहलक्यनेन 163, 22. — Nach AK. 4, 1, 7, 31. H. 926 und MED. I. 131 = कुतुक, कौतुक, कौतूहल (nach ÇKDR. = अपूर्ववस्तुदिव्याचीतिशय d. i. *Neugier*); nach H. an. 4, 288 = अहुत; nach H. an. und MED. = शत्त oder प्रशस्त. Nach ÇKDR. und WILS. in den beiden letzten Bedd. adj. — In diesem Worte scheint wie in कुतुक das pron. interr., viell. sogar कुतम्, enthalten zu sein; हृत bed. hier wohl *Ruf, Geschrei* (vgl. कौताहल, कूलाहल). — Vgl. कारणकुतूहल.

कुतूहलवत् (von कुतूहल) adj. *neugierig, Interesse für Etwas habend: कुतूहलवानपि निमग्नशालीनः स्त्रीजनः MĀLAV. 31, 7.*

कुतूहलित् adj. von कुतूहल *gāṇa* तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कुतूहलिन् (wie eben) adj. *neugierig, der eine ungewöhnliche Erscheinung mit Theilnahme verfolgt:* न वातु स्यात्कुतूहली M. 4, 63. मुङ्गस्तज्जवत्तं तं तत्रादित्यप्रो नृः । वद्वा प्रवेश्यामास पालभूतिं कुतूहली ॥ KATH. 20, 42. द्वये गते च माध्यं तयास्तज्ज्ञर्विदेतम् । ददर्श सानुजो रामः प्रुद्राव च कुतूहली ॥ RAGH. 13, 65. 13, 24.

कुतूणा (1. कु + तूणा) n. Name einer Pflanze, *Pistia Stratiotes Lin.*, HAB. 112.

कुतोनिमित्त (कुतम् + निं) adj. *welchen Grund habend:* कुतोनिमित्तः शोकस्ते R. 2, 74, 17. — Eine unlogische Zusammensetzung, da कुतम् nur vor dem abl. निमित्तात् an seinem Platze sein würde; vgl. den folg. Artl. und अतोनिमित्तम्.

कुतोमूल (कुतम् + मूल) adj. *welchen Ursprung habend:* कुतोमूलमिदं दुःखम् MBU. 1, 6205.

कुतूय (astr.) *der 15te Joga Ind. St. 2, 273.*

कुत्र (von 1. कु) adv. P. 5, 3, 10. 1) *wo? wohin?* वासि कुत्रासि R. 5, 34, 21. कुत्र मे शिशुः PANÉAT. 100, 19. HIT. 10, 17. BRIG. P. 9, 9, 5. मया तौ शसौ प्रमत्तवौ कुत्र भुवि वाती KATH. 1, 63. एषा सप्तराणा कुत्र गच्छति VET. 23, 5. BRAhma-P. in LA. 36, 18. प्रवृत्तिः कुत्र कर्तव्या HIT. 1, 21. — 2) *in welchem Falle? wann?* तेजमा मह वातानां वयः कुत्रोमयुते PANÉAT. I, 372. भावेन्द्र्यं प्रमाणाभावात्कुत्र किं समाधातव्यम् HIT. 110, 12. — 3) कुत्र — वा *wo* (dieses) — *wo* (jenes) d. i. *wie weit ist dieses von jenem entfernt, wie wenig stimmt dieses zu jenem:* कुत्राशियः अतिमुखा मृतजित्रया: वेदे कलेवरमेष्यरुद्धो विरोद्धः BRIG. P. 7, 9, 25. — 4) mit अथ *irgendwo:* कुब्बेन मृतः कृत्तसर्पः कुत्राप्यामादितः PANÉAT. 262, 11. *irgendwohin, Gott weiß wohin* MARK. P. 8, 120. — 5) mit चिद् a) = कस्तिं-श्चित् adj.: कुत्रचिद्राप्ये *in irgend einem Walde* PANÉAT. 236, 6. 260, 8. कुत्रचिलात्ताश्ये 213, 18. — b) *wo oder wohin es auch sei; irgendwo, irgendwohin:* कुत्रा चियस्य मर्ती राता नेता नयदेन RV. 5, 7, 2. कुत्रा चिद्राप्ये वसतिव्यनेता: 6, 3, 3. कुत्रा चियामनश्चिना द्याना 7, 69, 2. प्रनुत्तमिव चान्यत्र क्रीडत्तमिव कुत्रचित् R. 5, 1, 5. कुत्रचित्प्रयासाकुलिनेन धंमता

PANÉAT. 253, 15. 142, 12 (lies कुत्रचित् st. कुत्रचित्). Mit einer vorang. Neg. *nirgends, nirgendswohin:* असुरेन्यो भयं नास्ति युमाकं कुत्रचित्वा-चित् MBU. 3, 109 53. अहं वत्सकाशादागता न कुत्रचिदपि निर्गता PANÉAT. 36, 22. — c) कुत्रचित् — कुत्रचित् *in einem Falle — im andern Falle, bisweilen — bisweilen:* विशिष्टं कुत्रचिद्विंश्चीयोनिस्त्वेव कुत्रचित् M. 9, 34. — d) पत्र कुत्र च *bei wem, er mag dieser oder jener sein:* पत्रो-भये कुत्र च सो इप्यमङ्गलः BRIG. P. 8, 8, 22. — e) पत्र कुत्रचित् *wo es auch sei, hier oder dort* Schol. zu KAP. 1, 69. — Vgl. अकुत्रा.

कुत्रत्य (von कुत्र) adj. *wo ansässig? wo sich aufhaltend* BRIG. P. 5, 10, 17.

कुत्स् s. u. कुत्सय्.

कुत्स m. 1) N. pr. eines Rishi, mit dem Bein. Ar̄gūneja; ein Schülzling Indra's, zu dessen Bestem der Gott namentlich den Çushña erschlägt, RV. 4, 63, 3. 121, 9. 4, 16, 12. 6, 23, 3. 7, 19, 2. 10, 99, 9. वक्तुकुत्समार्त्त्वेन्यं गत-क्रितुः 8, 1, 11. 4, 174, 5. 173, 4. उरु प सर्वे मारये कुरिन्दुः कुत्सोऽप्य सूर्य-स्य माती 6, 20, 5. 5, 29, 4. AV. 4, 29, 5. Von Indra verfolgt RV. 4, 53, 10. 2, 14, 7. 4, 26, 1. VĀLKU. 3, 2. — 2) N. pr. eines Āngirasa, Verfassers mehrerer RV.-Lieder (4, 94. fgg. 9, 97, 45. fgg.), Āçv. CR. 12, 12. — pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Kutsa P. 2, 4, 65. Vor. 7, 14. कुत्सा एते र्व्यशाय प्रूपिन्दे सेष्टु देवतानिमियानाः RV. 7, 23, 5; nach SV. = कुर्वाणा: (vgl. NIR. 3, 11). इकारातं चैवोपायं संप्रगायत्रि कुत्साः LĀTJ. 7, 8, 19. — 3) Blitz, Donnerkeil NAIGH. 2, 20. NIR. 3, 11. — Vgl. पुरुकुत्स, कौतम, कौत्सायन.

कुत्सकुशिकिका (von कुत्स + कुशिक) f. die Heirath zwischen den Kutsa und Kuçika P. 4, 3, 125, Sch.

कुत्सन (von कुत्सग् 1) adj. schmähend; subst. Schmähwort, ein tadelnder Ausdruck P. 2, 1, 53. — 2) n. das Schmähen, Tateln ÇABDAR. im ÇKDR. P. 4, 1, 147. 8, 1, 8. देवतानो च कुत्सनम् M. 4, 163. — 3) f. आ Ausdruck der Geringschätzung: द्रातीति गतिकुत्सना कदातीति द्राति-कुत्सना NIR. 2, 3.

कुत्सापुत्रः und कुत्सवत्स कुत्स + पुत्र und वत्स) m. Sohn des Kutsa: शाश्वा पद्मन्युष्यत्ये कुत्सपुत्रं प्रावो पद्मस्युष्यत्ये कुत्सवत्सम् RV. 10, 103, 14.

कुत्सग्, कुत्सपति (med. DHĀTUP. 33, 24) schmähen, seinen Tadel über Jmd oder Etrias ausdrücken, seine Geringschätzung an den Tag legen: कुत्सपन्धार्ताद्वान् MBU. 2, 2121. शीर्षं कुत्सपिवा वचाभिः 1, 195. नैतच्छ-कं वा वेदु लक्ष्यमित्येव कुत्सपन् 5286. 14, 794. पूर्वोदर्शनं नित्यमया-चैतद्कुत्सपन् M. 2, 54. JĀGN. 1, 31. MBU. 13, 5010. 14, 1314. न कुत्सपा-म्यहं किंचित् 3, 13723. Ansnahmsweise auch nach der 1sten Klasse: श-शंमुद्वादौ तत्र कुत्सतो धृतराष्ट्रज्ञम् 2, 2298, 2303. — कुत्सित geschmä-het, was getadelt wird, woran ein Makel haftet AK. 3, 2, 4. 3, 4, 20, 135. II. 1442. NIR. 1, 20. P. 2, 1, 53. MBU. 1, 5288. 13, 413. पद्मपूष्पि च देवर्ये ये चान्ये कुत्सिता नरः 2222. अकुत्सिते कर्मणि यः प्रवत्तते ÇĀSTIq. 2, 28. VET. 3, 9. — Wir halten कुत्सय् für ein denom. von कुत्स (nach dem Woher u. s. w. fragen) wie कथय von कथा oder क्रयम्.

— अभि dass.: सो इमात्यमये भरतो जननीमयकुत्सयत् R. 2, 73, 2.

— अत्र dass.: अवकुत्सित न. Tadel (Gegens. पूर्वा) NIR. 1, 4.

कुत्सला f. die Indigo-Pflanze (नीली) ÇABDAK. im ÇKDR.

कुत्सवत्स s. unter कुत्सपुत्र.

कुत्सा (von कुत्सय्) f. *Schmähung, Tadel* AK. 4, 1, 5, 14. 3, 4, 32, (Co-  
lebr. 28.) 2. II. 271. P. 4, 1, 167. 148, Sch. Vop. 7, 65. गुरुकुत्सारातिश्य यः  
MBn. 13, 6589. न चापि कश्चित्कुरुते ऽत्र कुत्साम् und *Niemand spricht*  
*seinen Tadel darüber aus* 2, 2235.

कुत्सित 1) adj. s. u. कुत्सय्. — 2) n. *eine best. Pflanze* (s. कुष्ठ) Rā-  
गान. im ÇKDr.

1. कुत्सय् scheinbar adj. von कुत्स, kann aber schwerlich eine andere  
Bedeutung haben als कुत्स selbst. Die durch das Metrum verlangte vier-  
silbige Aussprache des Wortes कुत्सेन (durch einen Vjūha der Con-  
sonantenverbindung) hat wohl zu der ungehörigen Schreibung Aulass  
gegeben. सुधोदस्युन्मन्त्रमृण कुत्सेन प्रसूरश्वरं वृल्लताद्यनीके RV. 4, 16, 12.

2. कुत्सय् (von कुत्सय्) adj. *tadelnswert*: कुत्सयः स्युः कुर्मरीका न  
मण्यो पैर्धतः पातिताः (so ist wohl zu lesen) *zu tadeln sind die schlechten*  
*Taxatoren, nicht die Edelsteine, durch welche jene im Ansehen ge-  
sunken sind*, BHART. 2, 12.

कुव् कुव्यति *stinken* DHĀTUP. 26, 11. कोविला Vop. 26, 206. कुव्यति *stink-  
end* Suça. 2, 113, 3. अकुव्यति 4, 170, 3. — caus. कोव्यति *verwesen lassen*  
Suçr. 4, 344, 4.

— प्र in Verwesung übergehen: प्रकुव्यित Suçr. 4, 344, 5.

कुव् und कुव॑ P. 6, 1, 216. 1) m. f. (आ) und n. (nach einem Schol. des  
AK. und Siddh. K. 231, a, ult.) *eine gefärbte wollene Decke* AK. 2, 8, 2,  
10. TRIK. 3, 3, 196. H. 680. a n. 2, 213. MED. th. 4. शतशश्च कुव्योस्तत्र सि-  
क्ष्यता: समुपाकूरन् MBn. 2, 1894. कुवानां कम्बलानां च राङ्कवाणां संचयान्  
R. 4, 30, 34. कुव्याप्याप्यदासीना: — नारी: 5, 13, 22. कुवावृतान् (Elephanten)  
MBn. 2, 1877. महत्या कुवास्तीर्णा (शाला) पृथिवीलक्षणाङ्क्या । पृ-  
थिवीमिव विस्तीर्णा सराष्ट्रगृह्णात्याह ॥ R. 5, 13, 14. RIGA-TAB. 4, 349.  
— 2) m. N. eines Grases, *Poa cynosuroides* Retz. (कुष), welches zur  
Streu verwendet wird, AK. 2, 4, 5, 34. TRIK. H. 1192. H. an. MED. शट्ट-  
लेषु पदामिष्ये वनाते वनगोचरा । कुवास्तरणत्पेषु किं स्पात्सुखतरं त-  
तः ॥ R. 2, 30, 14 (GOR. 2, 30, 16: कुश st. कुव). — 3) m. Çakjamuni  
in einer seiner 34 früheren Geburten VJĀPI zu H. 233.

कुवुमिन् N. pr. eines Mannes P. 6, 4, 144, VÄRTT. t. — Vgl. कुवुमि und  
कौवुम.

कुदू, कोदूपति *lügen* v. L für कुदू DHĀTUP. 32, 6.

कुदात् (1. कु + द॑) m. *eine ungerechte Strafe* VJÄTP. 127.

कुदाल m. = कुदाल 2. RAMĀN. zu AK. 2, 4, 2, 3. ÇKDA.

कुदाटि (1. कु + दि॑) f. *ein best. Längenmaass* (grösser als दिष्ट,  
kleiner als वितस्ति) KAU. 83.

कुदट् (1. कु + दट्) adj. *schlecht, — nicht genau gesehen*: कुदटे कु-  
परश्वातं कुम्रुतं कुर्मरीकितम् । तव्रेन न कर्तव्यं नापितेनेह यत्कृतम् ॥  
PAÑKAT. V, 1.

कुदटि (1. कु + दटि॑) f. *ein schlechtes, heterodoxes philosophisches  
System* VJÄTP. 113. M. 12, 95.

कुदेष्टु (1. कु + देष्टु॑) m. *ein schlechter, elender Körper* BHAG. P. 5, 12, 2.  
कुदल m. = कुदाल 2. WILS.

कुदार m. = कुदाल GĀTĀDH. im ÇKDr.

कुदाल 1) m. n. (nach VÄG. zu H.) *Hawe, Spalen* (गोदारण, भूमिदारण)  
H. 892. an. 3, 638. MED. I. 80. अधिस्तु काष्ठकुदाल: H. 878. समासाय

विलं तज्जप्यवनन्सगरात्मजाः । कुदालैर्कुपैक्षेव समुद्रम् MBn. 3, 8874.  
सरितीरेषु कुदालैर्वापयिष्यति चैषधीः 13034. फालकुदालाङ्गलिन् R.  
2, 32, 28. अपास्य फालकुदालम् 30. कुदालपाद gaṇa कृस्त्यादि zu P. 5,  
4, 138. — 2) m. *eine Art Ebenholz, Bauhinia variegata* AK. 2, 4, 2, 3.  
H. an. MED.

कुदालक 1) = कुदाल 1: कुदालकालात् n. N. pr. einer Localität(?) oder  
Nom. appell. P. 6, 2, 146, Sch. — 2) u. *ein kupferner Krug* VJÄTP. 209.

कुद्मल falsche Schreibart für कुड्मल.

कुद्य n. falsche Schreibart für कुड्य Wand Sch. zu AK. 2, 2, 3.

कुद्दक् m. *Wachhaus* TRIK. 2, 2, 8. Auch कुद्दक् m. HĀR. 223. — Vgl.  
द्दक्, द्दङ्ग, उद्दक्, उद्दङ्ग.

कुद्रव् m. = कोद्रव् BUAR. zu AK. 2, 9, 16. ÇKDA.

कुटि॑ m. N. pr. eines Mannes gaṇa गृद्यादि zu P. 4, 1, 136. pl. *seine  
Nachkommen* gaṇa यस्त्वादि zu P. 2, 4, 63. कुद्याति PRĀVARĀDŪJ. in Verz.  
d. B. H. 39.

कुधान्य (1. कु + धा॑) n. *eine Klasse von Körner- und Hülsenfrüch-  
ten, aufgezählt* Suçr. 4, 196, 24. fgg.

कुधी (1. कु + धी॑) adj. subst. *thöricht, einfältig*; Thor PAÑKAT. I, 38.

311. II, 29. BHAG. P. 8, 22, 19.

कुध (3. कु + ध) m. gaṇa मूलविनुगादि zu P. 3, 2, 5, VÄRTT. 2. Berg  
(Erdehalter) H. 1027, Sch. HALAJ. im ÇKDr.

कुद्यघ्य॑ s. अकुद्यघ्य॑.

कुनक m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für कुरु, कुरु॒) VP. 193, N. 133.

कुनख (1. कु + नख॑) m. *Krankheit der Nägel* Suçr. 4, 292, 9. 294, 7, 2,  
118, 9.

कुनर्यिन् (von कुनाव) 1) adj. *an den Nägeln krank* AV. 7, 65, 3. TS. 2,  
5, 17. KĀTU. 31, 7. GRĀJASAMĀGA. 1, 48. M. 3, 153. JĀGĀN. 1, 222. 3, 209. MBn.  
3, 13366. Suçr. 4, 316, 7. — 2) m. N. pr. eines Mannes und N. eines zum  
AV. gerechneten Buchs Ind. St. 3, 277.

कुनट 1) m. *eine Art Bignonia* (स्थेनाकप्रोटे) RIGA-N. im ÇKDr. — 2)  
f. ३ a) *Coriandrum sativum* Lin. (धन्धाक) RIGA-N. im ÇKDr. — b) *ro-  
ther Arsenik* AK. 2, 9, 109. II. 1060. MEN. t. 39. Nach der letzten Autor.  
und nach BHĀR. zu AK. ist कुनटी und नैपाली *eine von मनःशिला ver-  
schiedene Art Arsenik*. Vgl. कनटी und कुलटी. — Zerlegt sich lautlich  
in कु + नट.

कुनटिका (1. कु + नटी॑) f. *ein unbedeutendes Flüsschen*: सुग्रा॑ वै कु-  
नटिका सुपरो मूर्यिकाङ्गलि: PAÑKAT. I, 31. Dafür falschlich कुनादीका II,  
143. कुनटी f. dass. VJÄTP. 103. — Vgl. u. कुरुनटिका.

कुनन्म॑ (1. कु + न॑ von नम्) adj. *unbeugsam*: पिनाटि॑ स्मा कुनन्म॑  
RV. 40, 136, 7.

कुनलिन् (1. कु + नल॑) m. *Agati grandiflora Desv.* DC. TRIK. 2, 4, 29.  
— Vgl. अनलि.

कुनल्ह॑ m. pl. N. pr. eines Volksstammes (v. l. für कुण्ड) VARĀH. BHA.  
S. 14, 30.

1. कुनाय (1. कु + नाय॑) m. *ein schlechter Schützer* BHAG. P. 9, 14, 28.

2. कुनाय (wie eben) adj. *einen schlechten Führer habend*: साय॑ BHAG.  
P. 5, 14, 2. — Vgl. कुनायक.

कुनादीका s. u. कुनादीका.

**कुनामि** (3. कु + नामि) m. 1) *Wirbelwind (Strudel?)* TAIK. 1,1,81. — 2) *Kuvera's Schätze* H. 192.

**कुनामन्** (1. कु + ना०) adj. *einen schlechten Namen führend; m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाहृपादि zu P. 4,1,96. gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.*

**कुनायक** (1. कु + ना०) adj. *einen schlechten Führer habend: सार्व BHĀG. P. 5,13,2. — Vgl. कुनाय.*

**कुनाल** m. *ein best. auf dem Himalaja lebender Vogel und N. pr. eines nach den Augen dieses Vogels benannten Sohnes von Aśoka, VJUTP. 118. BURS. Intr. 400, N. 1. 404. fgg. 150. LIA. II, 10, N. 2. — Vgl. कुणाल und कुनालिक.*

**कुनालिक** m. *der indische Kuckuck* H. c. 189. — Vgl. कुनाल.

**कुनाशक** (1. कु + ना०) m. N. eines dornigen Strauchs, *Alhagi Manorum Tournef.*, AK. 2,4,3,10.

**कुनि** m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

**कुनिष्ठज्ञ** (1. कु + नि०) m. N. pr. eines Sohnes des 10ten Manu HARIV. 474.

**कुनीति** (1. कु + नीति) f. 1) *schlechtes Betragen. — 2) schlechte Verwaltung, schlechtes Regiment* WILS.

**कुत्ता** m. Siddh. K. 249, b, pen. 1) *Speer, Lanze, contus* AK. 2,8,2,61. TAIK. 2,8,55. H. 783. MED. t. 10. R. 3,28,24. SUÇA. 4,104,6. 2,1,7. PAAB. 78, 15. SāH. D. 12, t. 13, 5,6. **कुत्तदत्ता** कर्वे कुर्वाक्षत्तमीव हि सा मृगया शिवम् KATHĀS. 21,29. GIT. 1,31. — 2) *ein kleines Thier (लुकड़हु)* VIÇVA im ÇKDRA. *ein kleiner Wurm* VJUTP. 117. — 3) N. einer Pflanze (s. गवेधुका) MED. — 4) *Hestigkeit, Leidenschaftlichkeit* (चाढ़नाय) VIÇVA im ÇKDRA. — 5) N. pr. eines Berges LIA. I, 53.

**कुत्तल** m. 1) *Haupthaar* AK. 2,6,2,46. TAIK. 3,3,388. H. 567. an. 3, 639. MED. I. 79. शायाएटुगएट्पतितालककुत्तलाली KAURAP. 4. व्यालोल-कुत्तलकलापवती 7. कुर्वितनीलकुत्तलै: BHĀG. P. 2,2,11. कुर्विलकुत्तलवृन्द 3,28,30. **कुत्तलरात्रयः** DAUHTAS. 80,14. **कुत्तलसंव्यानसंयमव्यादेशतः**: SāH. D. 59,10. Am Ende eines adj. comp. f. घा GIT. 2,15. — 2) *Trinkschale* MED. — 3) *Pflug* H. an. — 4) *Gerste* MED. (जव d. i. घव). — 5) *ein best. Parfum (कुर्विर)* ÇKDRA.; vgl. AK. 2,4,2,10. — 6) pl. N. pr. eines Volkes TAIK. H. 961. H. B. N. MED. MBu. 6,347.359.367. VP. 183. 190.192. DAÇAK. 193,5. SāH. D. 33,18. COLEB. Misc. Ess. II,272.273. Z. f. d. K. d. M. I, 402. LIA. I, 170, N. 4. Im sg. der Fürst dieses Volkes MBu. 2,1270.

**कुत्तलवर्धन** (कु० + व०) m. N. einer Pflanze (s. भूद्वारा) RĀGAN. im ÇKDRA.

**कुत्तलिका** (von कुत्तल) f. 1) *Käse-, Buttermesser* HIK. 34. — 2) *ein best. Pflanze* SUÇA. 1,222,15.

**कुत्तलशीर** (कु० + उशीर) n. *ein best. Parfum* (vgl. कुत्तल 3.) RĀGAN. im ÇKDRA.

**कुत्ताप** n. 1) *Bez. von Organen, welche zwanzig an der Zahl im Bauche liegen sollen, viell. Drüsen: विंशतिर्वा यत्तर्दे कुत्तापानि* CAT. BA. 12,2,2,12. 13,4,4,8. — 2) *Bez. eines besondern Liederabschnittes im AV. Nach SāH. zu AIT. Br. 6,32 heissen so die im AV. 20,127.128 enthaltenen dreissig Verse, welche ihrem Inhalt nach sieben gesonderte Sūkta bilden, von denen jedes wiederum seine besondere Bezeichnung*

hat. Nach den Handschr. des AV. würde aber der ganze Abschnitt von 127 bis 136 einschl. als Kuntāpa-Lieder bezeichnet. ÇĀÑBU. BA. 30,5. ÇĀÑKH. ÇA. 12,6,12. 13,17. ÅÇV. ÇR. 8,3.

**कुत्ति** 1) m. pl. N. pr. eines Volksstamms KĀTĀN. 26,9 in Ind. ST. 3,471. P. 4,1,176. MBu. 2,590.fgg. **कुत्तियः** und अप्रकुत्तियः 6,350. VP. 187. **कुत्तिराष्ट्र** MBu. 4,12. **कुत्तिविषय** HARIV. 5254. **कुत्तिराजन्** MBu. 1,5905 (HīP. 1,31 falschlich कुत्तीराजन्). 3,17124. **कुत्तिसुराष्ट्रः** gaṇa कात्तिराजपादि zu P. 6, 2,37. Im sg. der Fürst der Kunti, auch Kuntibhoga genannt, HARIV. 1928.fgg. 1932. BHĀG. P. 9,24,30. Kunti ein Sohn Dharmānetra's VP. 416. ein Sohn Netra's und Grosssohn Dharmā's BHĀG. P. 9,23,21.fgg. ein Sohn Kratha's 24,3. VP. 422. ein Sohn Vidarbha's und Vater Dhṛishṭa's HARIV. 1989.fgg. ein Sohn Supārceva's, Enkel Sañpāti's und Ur-enkel Garuḍa's MĀRK. P. 2,2. — 2) f. **कुत्ती** a) ein Bein. der Pr̄thā (MED. t. 11), einer Tochter Çūra's (VASU's HARIV. 5253), Adoptivtochter des kinderlosen Kunti oder Kuntibhoga und einer der beiden Gemahlinnen Pāṇḍu's. Ein R̄shi, den Pāṇḍu auf der Jagd im Augenblick, als jener in Gestalt eines Hirsches sich mit einer Hirschkuh begattete, tötete, sprach über den Störer der ehelichen Freuden den Fluch aus, dass ihn der Tod in gleicher Lage alsobald ereilen würde. In Folge dieses Fluches berührte Pāṇḍu seine Gemahlin nicht, diese empfing auf sein Geheiss von Dharmā den Juddhishthira, vom Gotte des Windes den Bhīmasena und von Indra den Ar̄guna. Vor ihrer Verehelichung mit Pāṇḍu hatte der Sonnengott mit ihr Karṇa erzeugt. P. 4,1,176. 65, SCH. (oxyt.) MBu. 1,3811.fgg. 4382.fgg. 4562.fgg. 5905.fgg. 3,17073.fgg. 5,4755.fgg. HARIV. 1928.fgg. 4038. KATHĀS. 16,37. VP. 437.439. BHĀG. P. 9,22,26. 24,30. **कुत्तीपुत्री** PĀNKĀT. III,239. **कुत्तीमातर्** ein Bein. Ar̄guna's MBu. 1,8665. — b) N. pr. einer Rākshasi BURN. Lot. de la b. I. 240. — c) eine Brahmanin GĀTĀDN. im ÇKDRA. — d) N. einer Pflanze, Boswellia thurifera Roxb. (शल्लकी) ÇKDRA. nach VIÇVA und MED., die gedr. Ausgabe der MED. hat aber t. 11: शल्लकी, welches als f. sonst nicht vorkommt. Vgl. कुन्द, कुन्ड, कुन्डरु, कुन्डरुका. — e) *ein best. wohlriechendes Harz (s. मुग्गुरु)* MED. und VIÇVA. — Vgl. कौत्तेय.

**कुत्तिक** (?) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 114.

**कुत्तिभोज** (कु० + भोज) m. N. pr. eines Königs der Kunti und Adoptivvaters der Kunti MBu. 1,4383. 2,1110. 3,17004.fgg. BHĀG. I,5. HARIV. 1929. KATHĀS. 16,36. VP. 437. **कुत्तिपात्र** MBu. 3,17067. Diese letzte, vereinzelt dastehende Form ist wohl kaum richtig und berechtigt uns also nicht das Wort durch *Ernährer der Kunti* zu deuten. In कुत्तिभोज fassen wir das letzte Wort gleichfalls als N. pr. auf: *Gebieter der Kunti und Bhoğa*.

**कुन्द्य**, **कुन्द्यति** *verletzen; quälen oder Qual empfinden* DUĀTUP. 3,6. — **कुन्द्य**, **कुन्द्यति** *quälen oder umarmen* 31,42. — Vgl. कुन्द्य.

— प्रानि, प्रनिकुन्द्यात् VP. 8,44.

**कुन्द्यु** m. N. pr. eines Gāina und 6ten Kakravartin in Bhārata H. 693. des 17ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini 28.

**कुन्द** m. Uq. 4,101. AK. 3,6,2,19. SāH. K. 230,a,3. 1) m. n. (wohl nur die Blüthe) *eine Art Jasmin (Jasminum multiflorum oder pubescens)* AK. 2,4,2,53. TAIK. 2,4,24. 3,3,205. H. an. 2,224. MED. d. 3. घ-

शोकान्सकुन्दलाश MBn. 13, 2829. ÇAK. 115. MRGH. 48. 66. ad 112. MĀLAT. 24, 2. कुन्दलता MĀLAV. 43. कुन्देन दत्तम् — विधाय धाता ÇR̄NGĀRAT. 3. कुण्डमधृती (sic) GLT. 10, 14. पुष्पाणो प्रवारः स्मिलेन रचितो नो (= न) कुन्दजात्यादिभिः AMAR. 40. कुन्दैः सविद्मवधूसितावदति: RT. 6, 23. गानीरकुन्देन्दुमूणालासतप्रम् MBn. 3, 807. 10240. कुन्दकुन्देन्दुसदर्शं मृणालसतप्रम् 13, 834. शङ्खकुन्देन्दुपाणादुर् SUÇR. 2, 171, 19. 318, 1. तुयार-कुन्देन्दुकिंश्च लौरैः RT. 4, 2. — 2) m. *wohlriechender Oleander, Nerium odoratum Ait.* (कारवीर) RĀGAN. im ÇKDR. — 3) m. *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* AK. 2, 4, 4, 9. MED. Vgl. कुती, कुन्ड, कुन्डरु, मुकुन्द. — 4) m. *die Drehscheibe der Drechsler* TRIK. 3, 3, 205. H. 909. II. a.n. MED. — 5) m. *einer der neun Schätze Kuvera's* II. 193. H. a.n. MED. — 6) m. *ein Bein. Vishṇu's* II. an. MBn. 13, 7036. Vgl. कुन्दर. — 7) m. N. pr. eines Berges BHĀG. P. 5, 20, 10.

कुन्दक m. = कुन्डरु का RĀGAN. im ÇKDR.

कुन्दम m. *Katze* TRIK. 2, 5, 8. HĀR. 83.

कुन्दमाता (कु + मा०) f. Titel eines Werkes SĀU. D. 95, 13.

कुन्दर m. 1) N. eines Grases, = काण्डर, तेत्रमूत्र, खरच्छद, किएटी, दोर्घपत्र, मृगवल्लभ, रसाल, मुतृण; in Kaliṅga कुन्दरा RĀGAN. im ÇKDR. — 2) ein Bein. Vishṇu's (vgl. कुन्द 6.) MBn. 13, 7036.

कुन्दनी (von कुन्द) f. *eine Jasmingruppe* TRIK. 4, 2, 36.

कुन्डु 1) m. *Maus, Ratze* ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. उन्डर, उन्डरु. — 2) f. *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* ÇARDAM. im ÇKDR. und Sch. zu AK. 2, 4, 4, 9. — Vgl. कुन्द, कुन्डरु.

कुन्डुम gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134 und v. l. für मुकुन्द im gaṇa श्रेण्यादि zu 2, 1, 59.

कुन्डर m. = कुन्ड 2. BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 9. ÇKDR.

कुन्डरु m. f. dass. AK. 2, 4, 4, 9.

कुन्डरुक 1) m. f. dass. RĀGAN. im ÇKDR. कुन्डरुकागुरु SUÇR. 4, 139, 10. — 2) f. *die Boswellia thurifera Roxb.* AK. 2, 4, 4, 12.

कुन्द्रु, कुन्द्रयति liügen BHĀTUP. 32, 6. — Vgl. कुद्रु, गुन्द्रु.

1. कुपू, कुप्यति (DHĀTUP. 26, 122) und कुप्यते; चुकोप; अकुपत् 1) in Bewegung —, in Aufregung —, in Wallung gerathen: दोषाः कुप्यति SUÇR. 4, 23, 8. 2, 146, 8. दोषाः कुपिताः प्रशमयितव्याः 184, 11. प्रोचुः प्राज्ञलयो विप्राः प्रहृष्टाः कुपितवचः BHĀG. P. 3, 16, 15. — 2) aufwallen, erzürnen, zürnen DHĀTUP. कस्माक्रान्ति कुप्यति MBn. 3, 1015. 14653. M. 3, 229. MĀKKH. 86, 15, 16. HIT. II, 164. तस्य तद्वचनं मुखा — चुकोप MBn. 2, 1482. R. 2, 96, 40. न च कुप्ये MBn. 3, 12420. कुप्यस्व 1, 3289. कुप्येरन् 5791. नन्दते कुप्यते चापि 13, 745. 3024. HIT. 104, 16. BHĀG. P. 6, 18, 47. Mit dem dat. (Vop. 5, 15) oder gen. der Person: एतच्छुक्ता तु नृपतिस्तनकाय चुकोप हृ MBn. 1, 848. PĀNKAT. 23, 22. MĀLAV. 57. RĀGH. 3, 56. नैवास्य स चुकोप हृ MBn. 1, 2890. R. 4, 19, 24. 5, 39, 22. mit dem acc.: इदानों कुप्यते देवान्देवरातः 1, 49, 7. कुपित erzürnt, böse M. 9, 313. N. 20, 25. 27, 26, 16. R. 2, 63, 42. VIÇV. 6, 6. ÇAK. 78, 14. MRGH. 103. ÇR̄NGĀRAT. 8. VET. 9, 12, 12, 14. PĀNKAT. 108, 12. कुपितानन् 219, 16. mit dem gen.: किं वस्तु कुपितो मे इसि वेन मो नाभिमाप्ते R. GOER. 2, 66, 30. mit उपरि auf: अस्माकमुपरि स्वामिनि कुपिते PĀNKAT. 73, 15. 89, 15. — caus. 1) in Bewegung bringen, erschüttern, aufregen, in Wallung bringen: वं दिवा वृहूतः सानु कोपयः RV. 1, 54, 4. कोपयत् गृव्युवीम् 5, 57, 3. 10, 44, 8. अग्निना का-

पितं रक्तम् SUÇR. 4, 37, 8. (वस्तिः) सपितं कोपयेदायुम् 2, 204, 3. — 2) in Zorn versetzen, erzürnen: आशीवियान्नेत्रवियान्नेत्रपयेत् च परिष्ठिः MBn. 2, 2140. कुप्य च कोपय MBKKh. 86, 16. कोपयद्विश्वा पाणवान् MBn. 3, 1940. R. 3, 8, 11. कोपयामास वैदेहीम् 2, 96, 41. तिप्रं प्रसादयति संप्रति कोप्यति कात्तामुखानि रतिविग्रहकोपितानि Gāyatrī. 3. med.: व्याग्रान्मृगः कोपयसे इतिवेलम् MBn. 2, 2187. विमर्श वा कौरवान्कोपयीत सः 1, 5790. आशीवियास्ते शिरसि पूर्णकोपा महावियाः। मा कोपिष्ठाः सुमन्दात्मना गमस्वं यमतयम् ॥ 2, 2188. कोपयान 3, 1956. कोपयिता R. 5, 31, 6. कोपयितम् 4, 32, 20. ÇAK. 93, 15. कोपित M. 9, 315. MBn. 1, 1323. R. 4, 33, 32. BHĀG. P. 4, 7, 48. — 3) zürnen: स्वस्ति किं कोपयतो विधातुः BHĀG. P. 4, 5, 11. — Vgl. die lautlich und begrifflich nahestehende Wurzel कम्य्.

— श्रति heftig zürnen: श्रतिरत्यकुपत् BHĀT. 13, 55.

— परि 1) in heftige Bewegung gerathen: विप्रदतं व्यलितङ्गताशनप्रभं सुदर्शनं परिकुपितं निशाच्य ते MBn. 1, 1186. — 2) heftig zürnen: परिकुप्यति ते राजन्मतते द्विष्टां द्विग्राम्: MBn. 13, 2101. द्विवाकरः परिकुपितो यथा द्वेष्टप्रवाः 1, 1254. — caus. 1) in eine heftige Bewegung versetzen; stark aufregen: श्रत्यर्थं बलवानूभ्या शरीरे परिकोपितः MBn. 14, 469. — 2) in grossen Zorn versetzen: ब्राह्मणैः परिकोपितः MBn. 13, 7403.

— प्र 1) in Bewegung —, in Wallung gerathen: यः प्रवृत्तान्प्रकुपितां श्रामणात् RV. 2, 12, 2. अग्निना कोपितं रक्तं भृणं ब्रह्मोः प्रकुप्यति SUÇR. 4, 37, 8. वायुः प्रकुप्यते 2, 396, 4. 147, 2. दोषाः 1, 21, 2. 47, 17. 53, 19. ऊर्मा प्रकुपितः काये तीव्रवायुसमीरितः MBn. 14, 468. यस्य दोषैः प्रकुपितं चित्तं मुक्त्वा ते देक्षिणः। उन्माद्यति स तु तिप्रम 3, 14508. — 2) aufbrausen, in Zorn gerathen: आराधिता हि शीलेन प्रयत्नैश्चयसेविताः। रागानः संप्रसीदति प्रकुप्यति विपर्यये ॥ R. 2, 26, 34. निमित्तुदिष्य विपर्यये ॥ प्रकुपिति ध्रुवं स तत्पापग्ने प्रशास्यति PANĀKAT. 1, 315. प्रकुपित erzürnt MBn. in BENF. Chr. 53, 23. PANĀKAT. 38, 1. BHĀG. P. 4, 7, 34. केन देतुना भगवान् शब्दो मयि प्रकुपितः PANĀKAT. 163, 5. तदिनादारभ्य व्याग्रान्प्रति प्रकुपितो इस्मि 231, 19. श्रतिप्रकुपित BHĀK. in BENF. Chr. 194, 11. प्रकुपत (1) VIKR. 130. — caus. 1) in Bewegung —, in Wallung versetzen: श्रपदा-वागते काले स्वयं दोषान्प्रकोपयेत् MBn. 14, 465. — 2) zum Zorn reizen, erzürnen: परामयापदं प्राप्तो ब्राह्मणान् प्रकोपयेत् M. 9, 313. 314. आनन्द्येत् — प्रकोपयेत् JĀG. 1, 355. BHĀG. P. 3, 19, 4. प्रकोपित R. 5, 36, 41. PANĀKAT. 67, 22. 68, 4. 173, 16. HIT. I, 81, v. l. BHĀG. P. 4, 4, 28. DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 6.

— सम् 1) sich in Bewegung setzen (?): प्रत्यङ्गनास्तिष्ठति संचुकोपात्-काले संस्वर्ण विश्वा भुवनानि गोपाः (रुद्रः) ÇYETĀÇV. UP. 3, 2. — 2) in Zorn gerathen: एवं संकुपिते लोके MBn. 3, 1093. — caus. 1) in Wallung gerathen: सापि जघन्ये नैदाये सर्विवै कोपयति ÇAT. BR. 4, 4, 16. — 2) in Zorn versetzen, reizen: पर्यं संकोपयन्निव MBn. 4, 1845.

2. कुपू, कोपयति sprechen oder glänzen DHĀTUP. 33, 106.

कुपू (von 1. कुपू) m. Wagebalken, an welchem die zwei Schalen hängen, ÇAT. BR. 2, 6, 2, 17. KĀTJ. CR. 5, 10, 21.

1. कुपट (1. कु + पट) m. n. ein schlechtes Gewand BHĀG. P. 5, 9, 11.

2. कुपट (wie eben) m. N. pr. eines Dānava (ein schlechtes Gewand habend) MBn. 1, 2534. — Vgl. 2. कुपय.

1. कुपय (1. कु + पय) m. ein schlechter Weg, Irrweg VOP. 6, 94. ÇABDAR. im ÇKDR. BHĀG. P. 5, 6, 10. कुपयदृष्टाम् 6, 7, 14.

2) कुप्य (wie eben) 1) adj. *auf schlechten, falschen Wegen gehend.* — 2) m. N. pr. eines Asura oder Dānava MBu. 1, 2664 (= König सुपार्श्च). HARIV. 203, 13093, 14287. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 194, N. 148.

कुप्यन m. N. pr. eines Asura HARIV. 2284 कुप्य लांग्ल.).

कुप्य adj. nach Sās. so v. a. गोपनोय; viell. von कुप्, *wattend, unruhig*: या साच्युं कुप्यं वर्थने पितुः RV. 1, 140, 3.

कुपरिशाल (1. कु + परि०) adj. *schlecht —, falsch begriiffen* PĀNKAT. V, 1.

कुपरीक्षक (1. कु + प०) adj. subst. *schlecht abschätzend, ein schlechter Taxator* BHART. 2, 12.

कुपरीक्षित (1. कु + प०) adj. *schlecht geprüft* PĀNKAT. V, 1, 238, 1.

कुपाणि (1. कु + पाणि) adj. *eine lahme Hand habend* ēतान् im ÇKDra.

कुपिज्जल (1. कु + ज्जि०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. कौपिज्जल.

कुपितर् (1. कु + पि०) m. *ein schlechter Vater* MĀRK. P. 8, 194.

कुपिनिन् (von कुपिनी) m. Fischer TRIK. 1, 2, 14.

कुपिनी f. *ein Netz für kleine Fische* ēतान् im ÇKDra. — Viell. von कुप्.

कुपिन्दि m. Weber Uṇ. 4, 87. — Vgl. कुविन्द.

कुपीलु (1. कु + पीलु) m. *eine Art Ebenholz* (वारस्कर, तिन्डकविशेष) BHĀVAPR. im ÇKDra.

कुपुत्र (1. कु + पुत्र) m. gaṇa मनोशादि zu P. 5, 1, 133. *ein schlechter —, kein vollbürtiger Sohn* M. 9, 164. PĀNKAT. V, 17. — Vgl. कौपुत्रक.

कुपुरुष (1. कु + पु०) m. *ein schlechter, elender Mensch* P. 6, 3, 106. VOP. 6, 94. येन नाशं ब्रगामाण्यः कृतं कुपुरुषेभ्यच् MBu. 13, 108. Buṭe. P. 7, 8, 53. *Feigling; अकर्मणा कर्त्यतेन सतः कुपुरुषं घिडुः* MBu. 3, 5493. — Vgl. कापुरुष.

कुपुरुषानिता (कु० + न०) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~— — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VI, 17).

कुपूय (1. कु + पूय) adj. *gemein, verächtlich* AK. 3, 2, 4. H. 1443. — Vgl. कौपूय.

कुप्य (von 1. कुप्) P. 3, 1, 144, 1) adj. *irascendum: शैचेन वागसस्त्यगैः प्रुद्धेन मनसा तथा। कोपस्वानेष्वपि महत्स्वकुप्यं न कदा च न॥* MBu. 13, 821. — 2) n. *ein unedles Metall, jedes Metall mit Ausnahme von Gold und Silber* VOP. 26, 20. AK. 2, 9, 92. H. 1046. M. 7, 96, 10, 113, 11, 66. JĀG. 1, 266, 3, 237. Suča. 2, 441, 9. कुप्यमदेयं व्राह्मणस्य MBu. 3, 13263. कुप्यवेतनिन् 657. कुप्यमाणी भवेन्तर्यः कुर्वन् प्राद्यं चर्तुर्दशीम् 13, 4234. लिरण्यं कुप्यभूयिष्ठम् 13, 224. कुप्यशाला f. *Ort, wo die unedlen Metalle aufbewahrt werden*, H. 996. Am Ende eines adj. comp. कुप्यक JĀG. 1, 262. कुप्य soll auch = vulg. दस्ता (nach HAUGHTON: zinc, *lapis calaminaris, pecoter, tuteucag*) sein VAIDJ. im ÇKDra. Ursprünglich führten wohl nur die leicht in Bewegung gerathenden, leicht schmelzenden Metalle (s. 1. कुप् und vgl. कु, दस्ता) diesen Namen; die Ableitung von गुप् (P. 3, 1, 144, Sch.) ist abgeschmackt. Vgl. अकुप्य. — 3) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 6, 264.

कुप्रद s. u. 3. कु.

कुप्रावरण (1. कु + प्रा०) adj. *schlecht gekleidet* VJUTP. 170.

कुप्रावृत (1. कु + प्रा०) adj. dass. R. 1, 6, 8.

कुप्रिय (1. कु + प्रिय) adj. *widerlich, verächtlich HALAJ. im ÇKDra.* कुप्रव (1. कु + प्रव) m. *ein gebrechliches Floss, Boot: पादशं पलमाप्रोति कुप्रवैः संतरन् जलम्* M. 9, 164.

कुवधू (1. कु + वधू) m. *ein böses Weib* KATNĀS. 19, 39.

कुवन्ध (1. कु + वन्ध) m. *ein schimpfliches Brandmahl: ग्रत्याभिगमने वद्धं कुवन्धेन प्रवासयेत्* JĀG. 2, 294. — Vgl. अद्वन्ध.

कुवल, कुवलप्रस्त्व, कुवलाश्च s. u. कुवल u. s. w.

कुवुद्धि (1. कु + वु०) adj. 1) *der eine schlechte, gemeine Gesinnung hat, = पादवुद्धि* und im Gegens. zu धर्मवुद्धि PĀNKAT. I, 44. — 2) *thöricht, einfältig* BNĀG. P. 5, 5, 17.

कुवेर (später कुवेर, कुवेर Uṇ. 1, 59) m. 1) N. eines Vorstehers der Geister der Tiefe und des Dunkels (s. इतराजन), mit dem Bein. VAIÇRAVĀNA, AV. 8, 10, 28. कुवेरो वैश्ववणो राजा तस्य रक्षासि विशः; ēAT. BR. 13, 4, 3, 10. ĀCV. ēA. 10, 7. ēIṄKA. ēA. 16, 2, 17. TAITT. ĀR. 1, 31, 3. Nachmals *der Gott der Schätze, der Welthüter im Norden* AK. 1, 1, 63.

2. TRIK. 3, 3, 338. II. 169, 189. an. 3, 539. MED. r. 142. पूरुस्तु विनयाद्राज्ञं प्राप्तवान्मनुरेव च। कुवेरश्च धनैश्चर्यम् M. 7, 42, 7. MBu. 13, 3401. Suča. 4, 71, 2. यत्तरादत्तसैन्येन गुह्यकानो गणैरेत्यै। मणिश्यामोत्तमवपुः कुवेरो नरवाहनः ॥ पुक्तज्ञं शङ्खप्रवान्मयो निधीनामधियः प्रभुः । देवो वित्तैश्च: श्रीमान्गदामाणिरदृश्यत ॥ विमानोदयी धनदो विमाने पुष्पके स्थितः । स रावराजः प्रुप्रो पुद्धार्यो नरवाहनः ॥ HARIV. 2466. fgg. स्फुदिः कुवेरकात्ता 7739. तत्र कैलासे पाण्डुरुमेघामं बाम्बुनदयसिज्ञातम् । कुवेरभवनं दिव्यं निर्मितं विश्वकर्मणा ॥ R. 4, 44, 28. अद्वनाशतमात्रं तु तं व्रजतमुपात्रजात् । कुवेरमिव पौलस्त्यं (पुलस्त्य der Grossvater Kuvera's BNĀG. P. 4, 1, 36. fg.; der Vater ist Viçravas, die Mutter Idavidā ebend.) देवगन्धवयोपितः ॥ 5, 20, 13. शैपवान्मः कुवेरस्य सार्यगीम इति श्रुतः 4, 44, 43. कुवेरगुप्ता दिव् दर्शक् der Norden KUMĀAS. 3, 25. Kuvera ein Freund Rudra's HARIV. 13131. कुवेरवान्धवः एin Bein. ēIṄKA's ēIV. Kuvera bei den Buddhisten BNĀG. Intr. 131. LALIT. 113 (von Vaiçravāna unterschieden). 208. Nach dem ÇKDra. und Wils. soll Kuvera mit drei Beinen und acht Zähnen gedacht werden; der Name wird in कु + वेर Körper (!) zerlegt und durch missgestaltet (TRIK. 3, 3, 339. *faul, träge Duar*, im ÇKDra.) gedeutet. तथा च वायुमार्कपेण्यमुराणे। कुत्सायो विर्ति शब्दे इयं प्रारोरं वेसुच्यते । कुवेरः कुशरीवानाम्ना तनैव सो ऽङ्कितः ॥ रूपमरुटीकायो भरतः ॥ ÇKDra. Bei den Gaina ist Kuvera der Diener des 49ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī II. 43. — 2) N. pr. eines Fürsten von Devarāshītra LIA. II, 935. des Urgrossvaters von Vāñabhaṭṭa, dem Verfasser der Kādambarī Z. d. d. m. G. 7<sup>c</sup> 382. des Verfassers der Dattakākandrikā GUD. Bibl. 493. — 3) = कुवेरका TAIC. II. an. MED.

कुवेरका (von कुवेर) m. 1) N. eines Baumes, *Cedrela Toona* (तुन) Roxb., AK. 2, 4, 4, 15. — 2) f. कुवेरिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa गाणादि zu P. 4, 1, 123.

कुवेरनलिनी (कु० + न०) f. N. pr. eines Tīrtha MBu. 3, 10894. कुवेरवन (कु० + वन) n. Kuvera's Wald, N. pr. einer Localität gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. Sch. zu 8, 4, 4.

कुवेरवष्टम् (कु० + व०) m. N. pr. eines Vaiçja DAÇAK, in BNĀG. Chr. 186, 17.

कुवेरानी (कु० + घटि) f. *Bignonia suaveolens* AK. 2, 4, 2, 35. Suçr. 1, 143, 16. 2, 392, 4. Nach Rāgān. im ÇKD. = सितपाटलिका und लताक-रञ्ज; nach RATNAM. = कुलिङ्गनी = पेटिका ÇKD. unter पेटिका.

कुवेराचल (कु० + घचल) m. Kuvera's Berg, ein Bein. des Kailāsa TRIK. 2, 3, 4. Ebenso कुवेरानि (कु० + घटि) Ġatādh. im ÇKD.

कुवेरिण (१) N. einer Mischlingskaste COLEBR. Misc. Ess. II, 181.

कुब्जः १) adj. f. आ *bucklig, krumm* Nir. 7, 12. AK. 2, 6, 1, 48. Taik. 3, 3, 84. H. 433. 1429. an. 2, 68. MED. ६, ३. VS. 30, 10. MBn. 3, 1593. 13, 2221. R. 1, 34, 25. 2, 78, 5. 5, 10, 17. 17, 28. 6, 72, 58. Suça. 1, 319, 14. 322, 13. 368, 18. 2, 207, 4. MĀLAV. 60, 9. PĀNKAT. 261, 12. VID. 63. VP. 330. Sān. D. 36, 7, 15. कुब्जाकिरतम्. कुब्जवानन् *ein Buckliger und ein Zwerg gana गवायादि* zu P. 2, 4, 11. कुब्जापि काणापि — कर्कटी (*das Ende des Wagebalkens*) PĀNKAT. II, 74. कृतातपाशवद्वानं देवोपलुतचेतसाम्। बुद्धः कुब्जगामिन्यो भवति महतामापि ॥ ३. — २) m. a) *ein krummer Säbel* ÇABDAM. im ÇKD. — b) *ein best. Fisch, Bola Cuja Ham.*, WILS. — c) *eine best. Pflanze* H. an. MED. Achyranthes aspera (अध्रामार्ग) Rāgān. im ÇKD. कुब्जपुष्प = तरुण TRIK. 3, 3, 128. = भय 317. — Das Wort hängt offenbar wie das gleichbedeutende न्युञ्ज mit उञ्ज् zusammen; कुब्ज ist eine unregelmässige Form für कूञ्ज (१. कु० + उञ्ज). — Vgl. कन्यकुब्ज.

कुब्जक (von कुब्ज) १) adj. *bucklig, krumm* PĀNKAT. V, 77. 263, 10. VET. 32, 13. — २) m. die Wassernuss, *Trapa bispinosa L.* Taik. 2, 4, 30. M. 8, 247. MBn. 1, 7587. Suçr. 2, 53, 1. 338, 20. Bhāg. P. 4, 6, 16. 8, 2, 17. — ३) f. कुब्जिका in कुब्जिकातत्त्व N. eines Tantra Verz. d. B. H. No. 1333. Verz. der Pet. II. No. 30. Nach dem ANNADĀKALPA im ÇKD. unter कुमारी heisst *ein achtjähriges Mädchen, welches noch nicht die Regeln hat*, कुब्जिका, wenn es bei der Durgā-Feier diese Göttin darstellt.

कुब्जिएक (कु० + क०) m. *eine weisse Mimose* (घेतायादिर) Rāgān. im ÇKD.

कुब्जाम्रक (कुब्ज + याम्र) N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 8018. °माहौ-त्यं व्याहा-P. in Verz. d. B. H. No. 483. fg.

कुब्जिण्ड (von कुब्ज) adj. gekrümmmt: पाणि; II. 397.

कुब्र n. १) *Wald* Un. 2, 29. — २) *eine Grube für's Opferfeuer u. s. w.* (कुएड). — ३) *Ring* (कुएडल). — ४) *Faden* (ततु). — ५) *Karren* Un. दिव्यत्ति im SAMKSHIPTASĀRA nach ÇKD. — Vgl. प्रकुब्रता.

कुब्रहृ und कुब्रहृन् (१. कु० + ब्र०) m. *ein schlechter Brahman* P. 5, 4, 105. VP. 6, 44.

कुभन्यु adj.: कून्दस्तुः कुभन्यव् उत्सुमा कीरिणो नृतुः RV. 5, 52, 12.

कुना f. N. eines Zuflusses des Indus, wohl des Kabulflusses, Kwoṭṇः ना वा रसानित्या कुना कुन्मा वः सिध्यन्ति रीरमत् RV. 5, 33, 9. तं सिन्धो कुन्या गामतों कुन्मुं मद्यत्वा सुरवे यान्निरीयसे 10, 73, 6.

कुनार्य (१. कु० + भार्या) adj. *eine schlechte Gattin habend* Bhāg. P. 6, 5, 15.

कुनार्या (wie eben) f. *eine schlechte Gattin* MĀRK. P. 21, 73.

कुनुक्त (१. कु० + भुक्त) n. *schlechte Speise* VET. 3, 9.

कुनृत्य (१. कु० + भृत्य) m. *ein schlechter Diener* PĀNKAT. 83, 18.

कुम् interj. गाना घाटि zu P. 4, 4, 57.

१. कुमति (१. कु० + मति) f. *schlechte Denkweise; geringer Verstand, Einfalt*: एषा कुमतिर्न कल्याणे DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 7. Bhāg. P. 4, 9, 36.

२. कुमति (wie eben) adj. von *geringem Verstande, einfältig* BHĀG. P. 1, 13, 17. 19. 3, 31, 30. 4, 13, 24. 28, 17.

कुमनीय (१. कु० + मनीया) adj. dass. BHĀG. P. 1, 3, 37.

कुमनीयिन् (१. कु० + म०) adj. dass. BHĀG. P. 4, 31, 21.

कुमत्व (१. कु० + मत्व) m. *ein schlechter Rath* BHĀG. P. 3, 3, 13.

कुमत्विन् (१. कु० + म०) m. *ein schlechter Rathgeber* RĀGA-TAB. 5, 455.

कुमारे Un. 3, 137. १) m. a) *Kind, bes. ein neugeborenes* (namentlich in der älteren Sprache); *Knabe, Jüngling, Sohn* TRIK. 3, 3, 336. II. an. 3, 540. MED. r. 140. कुमारे माता विमर्ति RV. 5, 2, 4. दश मात्सा छ्यानः कुमारे अथि मातरि 78, 9. 6, 73, 17. AV. 1, 11, 5. AIT. Br. 1, 8. कुमारः सांहृदयः RV. 4, 13, 7. 2, 33, 12. 10, 79, 3. VS. 2, 33. 28, 13. AV. 12, 4, 8. ÇAT. Br. 2, 2, 1, 1. 4, 4, 5, 23. कुमारस्य रेतः सिंहं न संभवति 11, 4, 1, 7. ÇVETĀCV. UP. 4, 3. कन्यानो संप्रदानं च कुमाराणां च रत्णाम् M. 7, 152. BRĀHM. 2, 7. N. 1, 8. MBn. 1, 5149. fgg. DAÇ. 1, 10. R. 1, 1, 78. 77, 14 (verheirathet). 5, 43, 4. कुमारः पतगोत्तमः (*ein in menschlicher Sprache redender Vogel von seinem Sohne*) 4, 61, 37. 6, 104, 25. Suça. 1, 323, 2, 369, 2, 3. मदीयकुमारान् PĀNKAT. 4, 24. कुमारस्वन्मन् RĀGA. 3, 16. कुमारसै-न्यम् ४०. BHĀG. P. 3, 12, 7. Attributiv am Anf. eines comp.: अनेकानि स-हृष्टाणं कुमारव्यक्तारिणाम्। दिवं गतानि विप्राणामकृत्वा कुलसंतिम्॥ M. 5, 139. vor अमणा u. s. w. P. 2, 1, 70. Solche comp. haben den Acut auf der Endsilbe von कुमार ६, 2, 26. कुमारप्रत्येनस् als Ausnahme २७. Bezeichnet das zweite Wort eine Menge, so ruht der Ton auf der ersten oder letzten Silbe des ersten Wortes (nach einer anderen Erklärung auf der Endsilbe des zweiten Wortes) २८. कुमारचातकाः, कुमारलोक्यज्ञाः; कुमारः; °चातकाः, °लोक्यज्ञाः; Sch. und SIDDU. K. Folgt dem koordinierten Begriffe im comp.: शश्यकुमार ÇAK. 27, 15. राजन्यं RĀGA. 3, 48. गोपं BHĀG. P. 1, 8, 21. — b) *Fürstensohn, Prinz, Erbprinz* AK. 1, 1, 12. TRIK. II. 332. H. an. MED. MĀLAV. 8, 17. RĀGA. 12, 11. KATHĀ. 4, 30. Sān. D. 37, 1. BUAN. Lot. de la b. I. ३. 300. Vgl. राजकुमार. — c) *Pferde- knecht, Stallknecht*, = ग्रश्चानुचारक H. an. = अश्वारक् Taik. MED. — d) *ein Bein*. Skanda's, des Kriegsgottes, AK. 1, 1, 1, 36. TRIK. 1, 1, 56. 3, 3, 336. H. 209. H. an. MED. अग्ने: पुत्रः कुमारस्तु श्रीमाद्कृत्वनालयः MBn. 1, 2587. HARIV. 137. तदानुग्रहमतः स्थाणं कुमाराविव पावकी R. 1, 24, 9. VP. 120. स्वान्दः सृष्टो भगवता देवेन त्रिपुरारिणा। विमर्ति चापरो संज्ञा कुमार इति स ग्रहः Suçr. 2, 394, 10. — MBn. 3, 8123. 14373. HARIV. 9817. Suçr. 1, 71, 2. PĀNKAT. Pr. 1. RĀGA. 3, 55. LALIT. 114, 241. In den folgenden Stellen ist wohl auch Skanda gemeint: प्रजापतिर्बहु देव-पिपितभूमिषैः। दत्तगृहज्ञरोमुख्यैः कुमरेण भवेन च || BHĀG. P. 8, 23, 20. द्रव्या शर्वः कुमारश्च भृवाया मुनयो नृपः पितरः सर्वभूतानि सिद्धा वैमानिकाश्च ये || २६. Verfasser grammatischer Sūtra COLEBR. Misc. Ess. II, 44. Vgl. स्वामिकुमार और कार्तिकेय. Kumāra, ein Sohn Agni's wie der Kriegsgott, Verfasser von Veda-Liedern ROTH, Zur L. u. G. d. W. 28. Desgleichen कुमार अत्रियः और यामायनः Ind. St. 1, 269. Als einer der ९ Namen Agni's erscheint कुमार ÇAT. Br. 6, 1, 3, 8, 18. Bei den Āgina Dieuer des १२ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 42. — e) N. pr. eines Prāgāpati VĀJU-P. im VP. 50, N. 2. — Ein Bein. Mañgūcī's TRIK. 1, 1, 20; vgl. BURN. Lot. de la h. I. 300. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBn. 2, 1870. कुमारविषय 1075. Vgl. कुमाल-

कृ. — g) *Papagei* H. an. MED. — h) N. eines Baumes, *Capparis trifoliata Roxb.* (वरुण्डा) H. an. MED. Vgl. कुमारक. — i) ein Bein. des Flusses Sindhu ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. कुमारी a) *Mädchen, Jungfrau, Tochter* AK. 2, 6, 1, 8. TRIK. 3, 3, 336. H. 510. H. an. MED. AV. 2, 36, 1. 10, 8, 27. 14, 1, 63. कुमारी गन्धर्वगृहीता Ait. BA. 3, 29. ÇAT. BR. 2, 6, 2, 13. 13, 3, 2, 1. ÇVETIÇV. UP. 4, 3. M. 3, 54. 114. त्रीणि वर्षाणयुदीजेत कुमार्यतुमती सती 9, 90. 131. 11, 58. 170. वृङ्कुमारी, ब्रह्मकुमारी P. 6, 2, 95, Sch. Am Anf. eines comp. vor einem διδασκαλωνυμικόν in dem Sinne, dass es den Schülern vor Allem um ein *Mädchen* zu thun sei: कुमारीदाना: 69, Sch. कुमारितरा, कुमारितमा 1, 1, 22, Sch. — b) N. pr. der Gemahlin Bhlmasena's, Sohnes von Partkshit, MBn. 1, 3796. einer Tochter Vasudeva's von der Rohini HARI. 1932. ein Bein. der Sītā, der Gemahlin Rāma's, H. an. — c) ein Bein. der Durgā H. 203. H. an. MED. HARI. 9423. — d) ein best. Vogel (s. श्यामा) RĀGĀN. im ÇKDR. — e) N. verschiedener Pflanzen: कुमारीगुणा Verz. d. B. II. No. 987. a) *Aloe perfoliata Lin.* AK. 2, 4, 2, 54. TRIK. MED. — β) = श्वपरांडिता (*Clitoria ternatea Lin.* WILS.). — γ) *Jasminum Sambac Ait.* H. an. MED. — δ) = वन्ध्याकर्कोटी RĀGĀN. im ÇKDR. — ε) die Blüthe von तरुणी und मोदिणी ebend. — γ) grosse Kardamomen (स्थूलैला) ebend. — h) N. eines best. Theils von गंभूद्विपा H. an. der südlichen Spitze von Dekkhan (Kap Comorin) WILS. Nach TRIK. und MED. गंभूद्विपा selbst. — i) N. pr. eines Flusses H. an. MED. MBn. 6, 343. HARI. 12833. VP. 176. — k) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~—, ~~~—, ~~~—) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 13). — 3) n. reines Gold H. an. MED. — 4) कुमारी m. f. (nom act. von einem denom. von कुमारी) nach einem Mädchen Verlangen habend: कुमार्यं ब्राह्मणाय P. 1, 4, 3, Vārtt. 1, Sch. Wird auch als masc. wie das primitive कुमारी declinirt. — Das Wort zerlegt sich in 1. कु + मार und bedeutet wohl eher leicht — als schwer — dem Tode anheimfallend, da die ältere Sprache mit dem Worte vorzugsweise das neugeborene Kind bezeichnet; vgl. कुमारदेव. — Vgl. श्रकुमार, सुकुमार.

कुमारक (von कुमार) 1) m. a) *Kind, Knäbchen, Knabe, Jüngling* II. 338. नृदि वा घस्तर्क्यो देवैस्ति न कुमारकः RV. 8, 30, 1. 58, 15. ÇAT. BA. 1, 3, 1, 9. MBn. 1, 5166. fgg. 3, 14387. 14, 2479. शृण्यकुमारक ÇAK. 30, 1. नागः KATHĀS. 6, 16. क्रीड़ियुठुनोनकुमारकः BHĀG. P. 3, 3, 24. — b) *Pupille* ÇAT. BR. 3, 1, 3, 11. — c) N. pr. eines Nāga MBn. 1, 2154. — d) N. einer Pflanze, *Capparis trifoliata Roxb.*, AK. 2, 4, 2, 5. — 2) f. कुमारिकी a) *Mädchen* ÇABDAR. im ÇKDR. AV. 10, 4, 14. 20, 136, 13. PĀNKAT. 184, 4. कुमारिकाणां शक्रास्य तीर्थम् MBn. 3, 5023. — b) *an insect, Sphex asiatica WILS.* — c) *Jasminum Sambac Ait.* RATNAM. im ÇKDR. — d) grosse Kardamomen RĀGĀN. im ÇKDR. — e) Name eines Theils von Bharatavarsha: वर्षाच्यवस्त्रितिरिक्ष्ये कुमारिकाच्ये | शेषेषु चात्यन्नना निवसति सर्वं ॥ इति सिद्धात्मशेषमणी गोलाध्यायः । ÇKDR. VP. 173, N. 3. RĀGĀ-TAA. I. II, p. 314 (कुमारिक).

कुमारगुप्त (कु + गु) m. (vom Kriegsgott geschützt) N. pr. eines Fürsten LIA. II, 400. 733. 963. कोङ्कणपतिं कुमारगुप्तम् DAÇAK. 193, 11. AG-MSV. zu LĀTJ. 4, 10, 10.

कुमारवातिन् (कु + वा) adj. subst. *Knabenmörder* P. 3, 2, 51.

II. Theil.

कुमारीव (कु + वी) m. N. einer Pflanze (s. पुत्रंवीवक) RATNAM. im ÇKDR.

कुमारत (von कुमार) n. der Zustand des Knaben, des Jünglings RĀGĀ. 17, 30.

कुमारदत्त (कु + दत्त) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 6, 30.

कुमारदेवी (कु + देवी) f. N. pr. der Mutter Samudragupta's LIA. II, 960.

कुमारदेव्य (कु + देवी) adj. *hinfällige, flüchtige Gabe gewährend, von den Würfeln:* कुमारदेव्या वर्यतः पुनर्हृष्टा: RV. 10, 34, 7.

कुमारधारा (कु + धारा) f. N. pr. eines Flusses: पितामहस्य सरसः प्रसुता लोकपावनी । कुमारधारा MBn. 3, 8127.

कुमारपाल (कु + पाल) m. N. pr. eines Königs H. 712. Nach ÇKDR. und WILS. = शालिवाहन, der nach dem Sch. zu H. nicht gemeint sein kann, da हाल und सातवाहन = शालिवाहन als besonderer Artikel betrachtet wird. Nach WILS. auch N. pr. eines Königs von Guzerate. — Vgl. शिशुपाल.

कुमारभृत्या (कु + भृत्या) f. die Pflege des Kindes und Geburtshilfe TRIK. 2, 6, 11. कुमारभृत्याकुशलैरनुष्ठिते भिष्यभरातैर्य गर्भार्मणि RĀGĀ. 3, 12. — Vgl. कौमारभृत्य.

कुमारधृत्या (कु + धृत्या) f. die Pflege des Kindes und Geburtshilfe TRIK. 2, 6, 11. कुमारधृत्याकुशलैरनुष्ठिते भिष्यभरातैर्य गर्भार्मणि RĀGĀ. 3, 12. — Vgl. कौमारधृत्य.

कुमारधृति (कु + धृति) kindische Spiele treiben DUĀTUP. 35, 25. कुमारयु (!) m. Prinz, Erbprinz UNĀDIK. im ÇKDR.

कुमारलालिता (कु + लालिता) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~, ~~~~, ~~~~, ~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (II, 1).

कुमारवे von कुमार P. 5, 2, 109, Sch.

कुमारवालिन् (कु + वाल) m. Pfau (den Kriegsgott führend) ÇABDAR. im ÇKDR.

कुमारवत्र (कु + वत्र) n. ein Gelübde ewiger Keuschheit VIKR. 72, 15 (im Prākrī).

कुमारसंभव (कु + संभव) m. die Geburt des Kriegsgottes R. 1, 38, 34. Titel eines von Kālidāsa verfassten Werkes GILD. Bibl. 227. fg. Verz. d. B. II. No. 510 — 314.

कुमारमूर (कु + मूर) 1) m. der Vater des Kriegsgottes, ein Bein. Agni's MBn. 2, 1148. — 2) f. die Mutter des Kr., ein Bein. der Gaṅgā H. 1081. auch der Durgā nach ÇKDR.

कुमारमेन (कु + मेन) m. N. pr. eines Ministers RĀGĀ-TAA. 3, 382.

कुमारकृति (कु + कृति) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BA. 14, 5, 5, 22. 7, 2, 28. 9, 4, 4. IND. ST. 1, 269.

कुमारिक (von कुमारी) adj. f. ३ mit Mädchen versehen gaṇa व्रील्यादि zu P. 5, 2, 116. — कुमारिका s. u. कुमारक.

कुमारिकानेत्र (कु + नेत्र) n. N. pr. eines Gebietes Verz. d. B. II. No. 1173. 1243.

कुमारिदा (कुमारी + दा mit Kürzung des Auslaufs) ved. P. 6, 3, 63, Sch.

कुमारिन् (von कुमारी) adj. mit Mädchen versehen gaṇa व्रील्यादि zu P. 5, 2, 116. RV. 8, 31, 8.

कुमारिल (wie eben) oder vollständiger कुमारिलस्वामिन् m. N. pr. eines berühmten Lehrers der Mimānsā-Philosophie COLEBR. Misc. Ess. I, 297. fgg. PRAB. 110, 8. Auch कुमारिलभट्ट COLEBR. Misc. Ess. I, 298.

कुमारीक्रीडनक (कु० + क्रीडनक) n. *gāṇa* पावादि zu P. 5, 4, 29.  
 कुमारीपाल (कु० + पाल) m. *Hüter der Jungfrau (Braut)* Kauc. 73, 76.  
 कुमारीपुत्र (कु० + पुत्र) m. *gāṇa स्थूलादि* zu P. 5, 4, 3. *Jungfernkind* VS. 30, 6. Davon कुमारीपुत्रक = कुमारीपुत्रप्रकार *gāṇa स्थूलादि*.  
 कुमारीपुर (कु० + पुर) n. *Gynaeceum* MBn. 4, 309.  
 कुमारीशशुर (कु० + श०) m. *der Schwiegervater einer (gefallenen) Jungfrau*; davon कुमारीशशुरक = कुमारीशशुरप्रकार *gāṇa स्थूलादि* zu P. 5, 4, 3.

कुमार्ग (1. कु० + मार्ग) m. *ein schlechter Weg, schlechte Wege* (in übertr.

Bed.) कुमार्गगानिन् PANÉAT. 122, 24. नियमयसि कुमार्गप्रस्थितानातदएड़:

ÇAK. 103, v. l. für विमार्ग.

कुमालक (= कुमारक) m. pl. N. pr. eines Volkes und Landes, = सौ-वीर H. 960. — Vgl. कुमार 1, f.

कुमालय्, कुमालयति = कुमारय् DUĀTUP. 35, 25, v. l.

कुमित्र (1. कु० + मित्र) n. *ein schlechter Freund* VJUTP. 74. PANÉAT. III, 61.

कुमुख (1. कु० + मुख) m. *Schwein* H. c. 184.

कुमुद (1. कु० + मुद) 1) adj. *missvergnügt* (अग्रीत) CABDAR. im ÇKDR. elend, erbärmlich (कुपापा) MED. d. 23. — 2) n. *Nymphaea esculenta* MED. (lies कैरव st. कैरव). *N. rubra* TRIK. 1, 2, 34. उत्कच्कुमुदाण्डान् BuĀG. P. 3, 23, 38. Diese Form des Wortes hat sich aller Wahrscheinlichkeit nach erst aus कुमुदती herausgebildet; vgl. कुमुद.

कुमुद (1. कु० + मुद) *gāṇa मूलविभुजादि* zu P. 3, 2, 5, VARTT. 2. 1) m. n. *gāṇa* अर्धचार्दि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 10. Zu belegen nur das neutr. (eine ausserordentliche Freude verursachend) die weisse essbare Wasserlilie, *Nymphaea esculenta* AK. 1, 2, 3, 36. H. 1164. an. 3, 329. MED. d. 23. *Nymphaea rubra* MED. = अब्जा TRIK. 3, 3, 205. Blüht in der Nacht und tritt hierdurch in nahe Beziehung zum Monde. कुमुद AV. 4, 34, 5. कुमुद् Sch. zu P. 6, 1, 161. 2, 2. (सप्तात्तलम् सचन्द्रकुमुदम् den Mond zum Kumuda habend R. 5, 33, 1. SuĀR. 1, 22, 21. 41, 10. 141, 21. 143, 22. 223, 15. 2, 439, 4. कुमुदान्येव शशाङ्कः सविता वोथयति पङ्कजान्येव ÇAK. 124. PANÉAT. 50, 10. R̄T. 3, 2, 21. 25. 27. कुमुदरुचिरह्लासा 28. कुमुदविशदानि (प्रतितानि) MEGH. 41. कुमुदश्येनी वीस wie ein Kumuda P. 6, 2, 2, Sch. — 2) n. *Silber* (nach der Ähnlichkeit in der Farbe) H. 1043. — 3) m. Kampher RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) m. N. pr. a) eines Nāga H. an. MED. MBn. 1, 1560. RĀG. 16, 76. 8. 1. 86. — b) eines Westelephanten TRIK. H. an. MED. IIĀU. 147. des Südwestens AK. 1, 2, 5. H. 170. des Südens BHĀGURī heim Sch. zu H. 170. — c) eines Daitja H. an. — d) eines Wesens im Gefolge von Vishṇu BuĀG. P. 7, 8, 39. 8, 21, 16. — e) eines Sohnes von Gada und der Vṛtthā HARI. 9193. — f) eines Vertrauten des Königs Unmattavanti RĀGA-TAR. 3, 422. 433. — g) eines Affen TRIK. II. an. MED. MBn. 3, 16468. R. 4, 39, 37. 6, 2, 28. 22, 2. — h) eines Berges BuĀG. P. 5, 16, 12. 20, 10. VP. 168, N. 6. — i) eines kleineren Dvīpa VP. 175, N. 3. — 4) f. कुमुदा N. verschiedener Pflanzen: a) *Gmelina arborea* Roxb. (गम्नारी) TRIK. H. an. MED. — b) *Pistia Stratiotes* Lin. (कुम्पी, कुम्पका) H. an. MED. — c) *Desmodium gangeticum* Dec. (शालपाणी) — d) *Grislea tomentosa* Roxb. (धातकी). — e) = काटल RĀGĀN. im ÇKDR. Vgl. कुमुदका. — 5) f. कुमुदी = काटल CABDAR. im ÇKDR.

— 6) कुमुदी (कु० + मे०) adj. von geringem Verstande, einfältig BuĀG. P. 3, 20, 33. BURNOUR: avec de mauvaises pensées dans le coeur.  
 कुमेरू (1. कु० + मे०) m. the southern hemisphere or pole, the region of the demons and Titans WILS. — Vgl. सुमेरू.  
 कुमोदवा m. ein Bein. Vishṇu's H. 216. — Vgl. कौमोदकी.  
 कुम्प्, कुम्पयति v. l. für कुम्ब्, कुम्पयति DUĀTUP. 32, 112.  
 कुम्प् m. *lahm an der Hand* ĠĀTĀDU. im ÇKDR.  
 कुम्ब्, कुम्बीति und कुम्बयति bedecken DUĀTUP. 11, 36. 32, 112. P. 3, 3, 105.  
 कुम्ब्य 1) eine Art weiblicher Kopfputz AV. 6, 138, 3. — 2) der obere Theil —, Kopf eines keulenförmigen Holzes: तस्मिन्दुरीचीनकुम्बो शम्या निद्याति KALPA bei RÖER, TS. p. 122. — 3) f. कुम्बा (von कुम्ब्) P. 3, 3, 105. VOP. 26, 192. a) ein dicker Unterrock (स्थूलशाटकी) TRIE. 2, 6, 34. — b) Schutzwehr um einen Opferplatz AK. 2, 7, 18. H. 824.

कुमुदखण्ड (कु० + खण्ड) u. eine Gruppe von Kumuda gāṇa कमलादि KIC. zu P. 4, 2, 54.

कुमुदघी (कु० + घी) f. N. einer Pflanze mit giftigem Milchsaft SUĀR. 2, 232, 4.

कुमुदवन्धु (कु० + व०) m. der Mond (der Freund der Nymphaea esculenta) AK. 1, 1, 2, 15. SCH. कुमुदवन्धु च m. dass. AK. II. 104.

कुमुदवती (von कुमुद) f. eine Gruppe von Kumuda BHAR. zu AK. 1, 2, 3, 37. ÇKDR. — Vgl. कुमुदती.

कुमुदमुहूद् (कु० + मु०) m. = कुमुदवन्धु H. 104, SCH.

कुमुदान् (कुमुद + अन्त Auge) m. N. pr. eines Nāga MBn. 1, 1560. eines Wesens im Gefolge von Vishṇu BuĀG. P. 8, 21, 16.

कुमुदादि (!) m. N. pr. eines Schülers von Pathja VP. 283.

कुमुदावास (कुमुद + आवास) adj. mit Kumuda reich besetzt H. 934.

कुमुदिकी (von कुमुद) adj. f. ३ P. 4, 2, 80.

कुमुदिका (wie eben) f. N. einer Pflanze, = काटल AK. 2, 4, 2, 21.

कुमुदिनी (f. von कुमुदिन् und dieses von कुमुद) f. eine Gruppe von Kumuda gāṇa पुञ्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 38. H. 1163, SCH. वीत्तेऽन्यमितः स्फुट्कुमुदिनीफुष्टोष्टाम्भोचनाः PANÉAT. I, 132. ÇAK. 9, 34. कुमुदिनीताप्यक Beiw. des Mondes HIT. 9, 5. कुमुदिनीपति der Mond H. 104. Vgl. कुमुदवन्धु.

कुमुदेश (कुमुद + ईश) m. der Mond CABDAR. im ÇKDR. — Vgl. कुमुदवन्धु, कुमुदमुहूद्.

कुमुदेत् (von कुमुद mit Absfall des Auslauts) 1) adj. mit Kumuda reich versehen P. 4, 2, 87. 6, 1, 161, SCH. AK. 2, 1, 9. H. 934. MED. t. 194. कुमुदत्सु च वारियु RĀG. 4, 19. वायो वैद्यस्यापानाः पद्मोत्पलकुमुदतीः (das suff. zum gauzea comp.) BuĀG. P. 4, 9, 64. — 2) f. कुमुदती a) eine Gruppe von Kumuda, Lotusstech AK. 1, 2, 3, 37. H. 1163. an. 4, 106. MED. Kauc. 106. ग्रन्थयति यथा शशाङ्कं न तथा हिंकुमुदती दिवसः ÇAK. 63. अर्तीच्छ्वे शशिनि मैव कुमुदती मे दृष्टे न नन्दयति संस्मरणीयशेषा 78. RĀG. 6, 36. कुमुदतीश m. der Mond H. 104, SCH. — b) N. einer Pflanze mit giftiger Frucht SUĀR. 2, 231, 18. Villarsia (Menyanthes) indica Vent. WILS. — c) N. pr. einer Schwester des Schlangenkönigs Kumuda und Gemahlin Kuča's H. an. MED. RĀG. 16, 85. 17, 1. 6. — d) N. pr. eines Flusses VP. 185, N. 80.

कुमेयस् (1. कु० + मे०) adj. von geringem Verstande, einfältig BuĀG. P. 3, 20, 33. BURNOUR: avec de mauvaises pensées dans le coeur.

कुमेरू (1. कु० + मे०) m. the southern hemisphere or pole, the region of the demons and Titans WILS. — Vgl. सुमेरू.

कुमोदवा m. ein Bein. Vishṇu's H. 216. — Vgl. कौमोदकी.

कुम्प्, कुम्पयति v. l. für कुम्ब्, कुम्पयति DUĀTUP. 32, 112.

कुम्प् m. *lahm an der Hand* ĠĀTĀDU. im ÇKDR.

कुम्ब्, कुम्बीति und कुम्बयति bedecken DUĀTUP. 11, 36. 32, 112. P. 3, 3, 105.

कुम्ब्य 1) eine Art weiblicher Kopfputz AV. 6, 138, 3. — 2) der obere Theil —, Kopf eines keulenförmigen Holzes: तस्मिन्दुरीचीनकुम्बो शम्या निद्याति KALPA bei RÖER, TS. p. 122. — 3) f. कुम्बा (von कुम्ब्) P. 3, 3, 105. VOP. 26, 192. a) ein dicker Unterrock (स्थूलशाटकी) TRIE. 2, 6, 34. — b) Schutzwehr um einen Opferplatz AK. 2, 7, 18. H. 824.

**कुम्बिक** m. pl. N. pr. eines Volksstamms VARĀH. BRU. S. 14, 30, v. l. in Verz. d. B. II. 242.

**कुम्ब्या** oder **कुव्या** f. ein best. *Lied* oder *Spruchform*: रुचे वा प्रनुवा साम वा गात्रा वा कुम्ब्या वा CAT. BR. 11, 3, 2, 10.

**कुम्भ**, **कुम्भयति** v. l. für **कुम्ब**, **कुम्बयति** DHĀTUP. 32, 112.

**कुम्भै** 1) m. a) *Topf, Krug* AK. 3, 4, 22, 137. H. 1019. an. 2, 306. MED. bh. 2. HAB. 209. Ein auf शम् auslautendes Wort bewahrt vor कुम्भ im comp. sein स् P. 8, 3, 46. शते कुम्भो श्रीसिद्धं सुरोपाः RV. 4, 116, 7. 117, 6. 7, 33, 13. VS. 19, 87. विभेदे गिरे नवमित्र कुम्भम् RV. 10, 89, 7. AV. 1, 6, 4, 3, 12, 7, 8. 4, 34, 7. 10, 8, 14. पस्मिन्कुम्भ स्त्रीषं भवति CAT. BR. 4, 4, 5, 20, 5, 3, 27. 11, 3, 5, 13. KAUC. 136. पूर्णकुम्भमयो नवम् (प्राच्येषु) M. 11, 186. तस्य (मासस्य) प्रत्यालनार्थाय कुम्भास्त्रोपकलिपता: N. 23, 10. श्रद्धाये जले कुम्भस्य पूर्यतः — घोषम् DAQ. 1, 21. मम स्वन्धे कुम्भ उत्तिष्ठताम् VID. 292. BRAG. P. 6, 18, 5. **कुम्भाम्**: das Wasser in einem Krüge AMAR. 40. **किरकुम्भ** ein durchlöcherter Krug R. 1, 73, 20. **श्रामकुम्भ** ein ungebrannter PANĀKAT. III, 13. **क्लैं** aus Gold RAGH. 2, 36. AMAR. 93. **श्रम्भू** P. 8, 3, 46, Sch. जलं Wasserkrug PANĀKAT. 238, 16 (vgl. उद्कुम्भ). घृतं M. 11, 134. घृतकुम्भसमा नारी तसाङ्गारसमः पुमान् HUT. 1, 112. वर्षयेतादश्य मित्रे विषकुम्भे प्योमुखम् 71. श्रग्मिकुम्भ MBu. 13, 5490. कुचकुम्भै zwei durch die Brüste dargestellte Krüge ÇĀNGĀRAT. 14, 9, v. l. Am Ende eines adj. comp. f. आः प्राणदारवेदिविनिवेशितपूर्णकुम्भाम् — नवोपकार्याम् RAGH. 5, 63. VID. 289. **कुम्भ** hat auch die Bed. von *Aschenkrug, Gefäß, in welches die Todtengelbeine gesammelt werden* (vgl. CAT. BR. 13, 8, 3, 1). — b) der Wassermann im Thierkreise TRIK. 3, 3, 285. H. 116, Sch. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. II, 369. **कुम्भः** स्वन्धे नरो द्रित्यादं द्यानः CRIPTA in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. IND. ST. 2, 260. 280. Vgl. कुम्भधर. — c) ein best. **Hohlmass**: धान्यं दशः कुम्भेयो दूरतो भ्यधिकं वयः M. 8, 320. Nach KULL. = 20 Drona, nach einer VAIDJAKAPARIBHŪSUTI im CKDR. = 2 Drona. — d) du. die beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elefanten, welche zur Brunstzeit stark anschwellen, AK. 2, 8, 2, 5. 3, 4, 22, 137. II. 1226. H. an. MED. तमापततं वरितं गवेन्द्रं धनंदयः कुम्भविषागमये । — वाणेण विव्याद MBu. 4, 2093. मत्तेभुम्भादलने भुवि सति प्रूरा: BHĀUT. 1, 58. मत्तेभुम्भादलन PANĀKAT. I, 331. मत्तेभुम्भापरिणास्ति — प्योधरुप्यो 224. कारिकुम्भाद्युक्तुर PRAKB. 3, 15. BRAG. P. 6, 11, 10. DEV. 3, 13. — e) eine religiöse Uebung, bei der man mit der rechten Hand die Nasenlöcher schließt und den Atem anhält, DUAR. im CKDR. Hat ihren Namen wohl von den aufgeblasenen Backen, die den Anschein eines Kruges oder Topfes erhalten (vgl. indessen JOGAT. UP. in Ind. ST. 2, 50). Diese letzte Bed. hat wohl auch पूर्णकुम्भ MBu. 2, 903, wo es von zwei gegenüberstehenden Kämpfern heisst: उरोहृतं तत्तद्वे पूर्णकुम्भै प्रपुरुषौ । करतंपीडनं कृता गर्त्ती वारनाविव || Vgl. कुम्भक. — f) eine best. medic. gebrauchte Wurzel AINSLIE 2, 362. — g) der Liebhaber einer Buhldirne TRIK. H. an. VIÇVA im CKDR. Statt कार्मुके वारनार्या च MRD. bh. 2 ist zu lesen: कानुके वारनार्याश्च. ÇĀNGĀRAT. 9. Vgl. कुम्भदासी. — h) N. pr. eines Dānava, eines Sohnes von Prahlāda und Bruders von Nikumbha, MBu. 1, 2527. HARIV. 2283. 14284. eines Rākshasa TRIK. H. an. MED. und zwar eines Sohnes von Kumbhakarṇa R. 5,

79, 15, 6, 18, 17, 38, 18. in Verbindung mit Nikumbha und Kumhakarṇa BRAG. P. 9, 10, 18. N. pr. des Vaters des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 38. N. pr. eines Affen R. 4, 33, 14. **कुम्भ** unter den 34 जातको von Çākjamuni VĀJPI zu H. 233. — i) Titel eines Werkes SĀ. D. 183, 15. — 2) f. **कुम्भी** a) *Topf, Krug, Kochtopf* H. 1019. II. an. MED. VS. 19, 16. 27. 87. **कुम्भीमध्यमी श्रवामि** AV. 9, 3, 5, 6, 17. 14, 3, 11. 42, 2, 51. 3, 23. TS. 3, 2, 8, 4, 5. CAT. BR. 4, 1, 2, 7. 8, 4, 3, 2, 3, 2, 16. Z. d. d. m. G. 9, LXXV. ÅCV. GRUJ. 4, 5. KAUC. 6, 61. LATJ. 3, 4, 14. KĀTA. ÇR. 19, 3, 20. SUÇA. 2, 397, 21. लोकुम्भै: MBu. 18, 85. श्रवस्कुम्भी P. 8, 3, 46, Sch. — b) ein Gefäß zum Aufbewahren des Getraides oder ein best. **Hohlmass**: कुम्भलाभ्यको वा स्पातकुम्भीधान्यक एव वा M. 4, 7. कुम्भल-कुम्भीधान्यो वा JĀGN. 1, 128. सप्तकुम्भीनिधान KATHĀS. 24, 87. — c) N. verschiedener Pflanzen: a) = कटुल AK. 2, 4, 2, 21. II. an. MED. — 3) **Bignonia suaveolens**. — 4) **Pistia Stratiotes Lin.** (वारिपाणी, पृष्ठिका) II. an. MED. — 5) = रोमश, रोमानुविटपिन्, पर्वद्वन्, in Kokaça कुम्भीपृष्ठ. — 6) **Croton polyandrum Spr.** (द्वृतो) RĀGAN. im CKDR. — 3) f. **कुम्भा** a) **Hure** ÇABDAM. im CKDR. — b) nom. act. von कुम्भ VOP. 26, 192, v. l. — 4) n. a) N. einer Pfanne, **Ipomoea Turpethum R. Br.** (त्रिवृत्), H. an. — b) ein best. wohlriechendes Harz (s. गुण्डुनु) AK. 2, 4, 2, 14. II. an. MED. Nach einer anderen Trennung des Textes im AK. auch कुम्भोनु und कुम्भोन्तुक्तक. — Vgl. श्रवस्कुम्भी, उद्कुम्भ, गणेश, रिता, शत, द्यस्ति, कौम्भ, कौम्भायन, कौम्भिं, कौम्भेयक, कौम्भ्य.

**कुम्भक** m. 1) *Säulenbasis* VJUTP. 131. — 2) = कुम्भ 1, e. DHĀJĀNAV. UP. in Ind. ST. 2, 3. JOGAT. UP. ebend. 30. VP. 633. प्राणस्य शोधयेन्मार्गं पूर्णकुम्भकरेचैव: BRAG. P. 3, 28, 9. प्राणायानौ संनिष्ठ्यात्पूर्णकुम्भकरेचैव: 7, 13, 32. VEDINTAS. 74. Verz. d. B. H. No. 643. 648.

**कुम्भकर्ण** (कुम्भ + कर्ण) m. N. pr. eines Rākshasa, eines Bruders von Rāvaṇa, MBu. 3, 15895. fgg. 13610. कुम्भकर्णाश्रमं गता पूर्वते भुवि मानवः 8135. R. 4, 3, 34. 3, 23, 39. 5, 12, 8. 27, 18. 79, 15. 6, 31, 7. 37, 73, 38, 9. RAGH. 12, 80. BRAG. P. 4, 1, 37. 7, 1, 43. 9, 10, 18. — Bein. ÇIVA'S MBu. 12, 10350. — N. pr. eines Dānava HARI. LANG. II, 408 (Calc. Ausg.: पूर्णकुम्भ).

**कुम्भकामला** (कुं + का०) f. eine Form der Gelbsucht mit Anschwellung der Gelenke SUÇR. 2, 467, 6; vgl. 466, 16. WISE 248. — Vgl. कुम्भपाद.

**कुम्भकार** (कुं + 1. कार०) 1) m. a) *Töpfer* Sch. zu P. 3, 2, 1 und 6, 2, 76. VOP. 26, 45. AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 4. H. 916. an. 4, 249. MRD. r. 260. JĀGN. 3, 146. MH. 1, 6950. R. 2, 83, 12. PANĀKAT. 217, 20. ÇĀNGĀRAT. 16. मालाकारात्वकर्णी कुम्भकारो व्यवायत PARAC., परिकाराच्च तैलिकां कुम्भकारो वन्मूलं PARAC. PADDH. im CKDR. u. dem Worte कुलाल. Nach dem DHARMA-P. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 180 ist der कुम्भकार der Sohn eines Brāhmaṇa mit einer Frau aus der Kriegerkaste; wieder anders BRAHMĀVAY. P. (s. u. कंसकार). — b) *Schlange* II. an. — c) = कुम्भकारुकुम्भक H. 1342, v. l. Vgl. कुलाल. — 2) f. ३) a) die Frau eines Töpfers P. 4, 1, 15, Sch. — b) N. pr. eines Mädchens LALIT. 253. — c) eine Art Kollyrium (कुलत्यी, कुलत्यिका) II. an. MED. — d) rother Arsenik GARĀDAH. im CKDR.

**कुम्भकारक** (कुं + का०) 1) m. *Töpfer* WILS. — 2) f. ३) कारिका a)

die Frau eines Töpfers KATRAS. 21,134. — b) eine Art Kollyrium (कुलाती, कुलातिका) RÄGAN. im CKDr.

कुम्भारकुड्डाट (कुं० + कुं०) m. eine Hühnerart, *Phasianus gallus* H. 1342.

कुम्भेतु (कुं० + वेतु) m. N. pr. eines Sohnes von Çambara HARIV. 9254.

कुम्भेषण (कुं० + वेषण) m. *Topfschnauze*, N. pr. einer Stadt LIA. I, 160.

कुम्भजन्मन् (कुं० + ज्ञ०) m. ein Bein. Agastja's RAGH. 12,31. — Vgl. n. श्रगस्त्य.

कुम्भतुव्यो (कुं० + तु०) f. eine Art runder Gurken RÄGAN. im CKDr.

कुम्भदासी (कुं० + दा०) f. *Kupplerin* TRIK. 3,3,446.422. II. c. 113. ÇABDAR. im CKDr. — Vgl. कुम्भ 1, g.

कुम्भधर (कुं० + धर) m. der Wassermann im Thierkreise Ind. St. I, 260. 282. — Vgl. कुम्भ 1, b.

कुम्भनाभ (कुं० + नाभि) m. N. pr. eines Sohnes von Bali HARIV. 191. eines Dānava 202.

कुम्भपाद (कुं० + पाद) adj. f. ○पटी dessen angeschwollene Füsse einem Topfe gleichen P. 5,4,139. Vor. 6,32. — Vgl. कुम्भकामला.

कुम्भवाङ्ग (कुं० + वा०) m. N. pr. eines Daitja HARIV. LANGL. II, 409 (Calc. Ausg.: खञ्चवाङ्ग).

कुम्भमण्डूक (कुं० + म०) m. ein Frosch im Topfe (als Vergleich) gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und gaṇa युक्तिरेत्यादि zu 6,2,84. — Vgl. कुपमण्डूक.

कुम्भमुङ्क (कुं० + म०) adj. dessen Hodensack krugähnlich ist, von Dämonen AV. 8,6,15. 14,11,17. — Vgl. कुम्भाएउ.

कुम्भमूर्धन् (कुं० + म०) m. N. pr. eines Wesens HARIV. LANGL. I, 513.

कुम्भयोनि (कुं० + यो०) 1) m. a) ein Bein. Agastja's H. an. 4,169. MED. n. 176. MBR. 3, 5596. RAGH. 4, 21. 13, 55. BNAG. P. 1,19,10. Vasishtha's MED. Droṇa's H. an. MED. Vgl. n. श्रगस्त्य und MBn. 13,

7372. BNAG. P. 6,18,5. — b) N. einer Pflanze (s. ज्ञेण्यपृष्ठी) RÄGAN. im CKDr. — 2) f. N. pr. einer Apsaras MBn. 3,1785.

कुम्भरी f. ein Bein. der Durgā H. c. 53.

1. कुम्भेतस् (कुं० + रे०) n. im Krüge enthaltener männlicher Same: स (कृष्ण) कुम्भेतः ससृते सुराणा यत्रोत्पन्नमर्पमाङ्गुर्वसिष्ठम् MBn. 13, 7372. — Vgl. u. श्रगस्त्य und कुम्भयोनि.

2. कुम्भेतस् (wie eben) m. eine Form von Agni: लृविया यो दिती-येन सोमेन सहृ पृथ्येऽ। रथप्रभू रथाधानः कुम्भेता: स उच्यते || MBn. 3, 1439.

कुम्भला f. N. einer Pflanze (s. मुण्डितिका) RATNAM. im CKDr.

कुम्भविल (कुं० + विल) n. P. 6,2,102.

कुम्भवीतक (कुं० + वीत) m. N. einer Pflanze (s. रीठाकरञ्ज) RÄGAN. im CKDr.

कुम्भयाला (कुं० + शा०) f. Töpferwerkstatt II. 999.

कुम्भसंधि (कुं० + स०) m. die Gegend zwischen den beiden Stirnerehebungen beim Elefanten TRIR. 2,8,37.

कुम्भसंव (कुं० + स०) m. ein Bein. Agastja's AK. 4,1,2,24. BNAG. P. 6,3,35. Nārājanā's HARIV. 11426. — Vgl. कुम्भयोनि.

कुम्भसिंहस् (कुं० + स०) n. eingetopste Butter SUÇ. 4,181,17.

कुम्भरुत् (कुं० + रु०) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6,32,15.

कुम्भाएउ (कुं० + एउ) 1) m. pl. eine Klasse dämonischer Wesen bei den Buddhisten (deren Hoden topfähnlich sind) VJUTP. 84,116. LALIT. 127,208. 241,288,323. BURN. Intr. 167. Lot. de la b. I. 33. 239. Id. St. 3,123. Auch कुम्भाएउक Lot. de la b. I. 34. Als sg. N. pr. eines Ministers des Asura Bāṇa HARIV. 9844. fgg. 10890. fgg. Vgl. कुम्भमुङ्क and कुम्भाएउ. — 2) f. § Var. von कुम्भाएउ RÄGAN. im CKDr. Hieraus schliesst CKDr., dass auch कुम्भाएउ = कुम्भाएउ sein müsse.

कुम्भिका (von कुम्भ oder कुम्भी) f. 1) ein kleiner Krug, *Topf*: बलकुम्भिका KATHS. 6,41. — 2) N. verschiedener Pflanzen: a) *Pistia Stratiotes Lin.* AK. 1,2,3,37. TRIK. 1,2,34. HAR. 112. — b) *Bignonia suaveolens*. — c) = द्रोणापृष्ठी RÄGAN. im CKDr. — 3) eine best. Augenkrankheit: वर्त्माते पितकाद्याता भिघते च स्ववत्ति च। कुम्भीकवीशसद-शा: कुम्भिका: संनिपाताता: || MADHAVAK. im CKDr. — Vgl. कुम्भिका.

कुम्भन् (von कुम्भ) 1) adj. mit einem Krug versehen RV. 4,191,14. LĀT. 4,3,23. — 2) m. a) Name eines den Kindern feindlichen Dämons PĀR. GRB. 1,16 (Z. d. d. m. G. 7,531 ist, wie wir durch STENZLER erfahren, Kumbhin, Çatru st. Kumbhiraçatru zu lesen). — b) Elephant (vgl. कुम्भ 1,d) H. 1217. HAR. 14. ÇRNGĀRAT. 17. — c) Krokodil H. 1349. Vgl. कुम्भीर. — d) ein best. giftiges Insect SUÇ. 2,288,1. — e) ein best. wohlriechendes Harz (s. गुरुगुलु) GĀTĀDH. im CKDr.

कुम्भनरक (कुम्भन् + न०) eine best. Hölle, wohl = कुम्भीपाक H. an. 3,545.

कुम्भनीवीत्र (कुम्भनी, f. von कुम्भन् + वीत्र) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota Hamilt.* (त्रिपाता), RÄGAN. im CKDr. — Vgl. कुम्भी-वीत्र.

कुम्भपाकी (कुम्भन् + पाक) f. N. einer Pflanze, = कट्टल BHĀVĀP. im CKDr.

कुम्भमट (कुम्भन् + मट) m. die zur Brunstzeit aus der Schläfe des Elefanten trüefelnde Flüssigkeit RÄGAN. im CKDr.

कुम्भल (m. 1) Dieb TRIK. 2,10,7. II. a. 3,637. MED. I. 80: der in ein Haus einbricht HAR. 146. Häufig im Prakt., aber meist mit langem § कुम्भलश्च MĀKĀ. 79,15. VIKR. 32,13. 77,16. ÇIK. 73,2. MĀLĀV. 40,23. 50,8. Vgl. कुम्भल. — 2) Plagiator II. an. MED. — 3) der Bruder der Frau H. an. — 4) a child begotten at undue seasons, or of an imperfect pregnancy WILS. — 5) ein best. Fisch, *Ophiocephalus Wrahli Ham.* (शाल) H. an. MED. — Der Form nach von कुम्भ.

कुम्भीक (von कुम्भ) 1) m. a) qui muliebria patitur: स्वे गुदे उत्त्वाच-र्यायः स्त्रीयु पुंवत्प्रवर्तते। कुम्भीकः स च विज्ञेयः SUÇ. 4,318,13. — b) N. einer Pflanze, *Rottlera tinctoria Roxb.* (पुनाग), RATNAM. im CKDr. PISTIA STRATIOTES LIN. KAKRAPĀNIDATTA im CKDr. — SUÇ. 4,141,8. 2,308,8. 389,16 (कुम्भीका). 442,7. — 2) f. आ a) eine dem Kumbhlka-Korn ähnliche Anschwellung, namentlich der Augenlidern SUÇ. 4,298, 16. 2,123,17. 306,7. Vollst. कुम्भीकपितका 308,9. — b) parox. Bez. eines dämonischen Wesens AV. 16,6,8. — Vgl. कुम्भीका.

कुम्भीकिन् adj. dem Kumbhlka-Korn ähnlich: पितका SUÇ. 2,320,8. 333,2.

**कुमीनैस** (कु० + नस् Nase) 1) m. a) eine Art Schlange TRIK. 1,2,5. H. 1304. H. an. 4,325. MED. s. 50. HAN. 15. TS. 5,5,11,1. — b) ein best. giftiges Insect SUÇA. 2,287,12. — 2) f. ५ N. pr. der Frau des Gandharva Aṅgāraparṇa MBH. 1,6469. fg. einer Rākshasī, der Mutter Lavanya's, H. an. MED. R. 5,78,8. RAGH. 13,15.

**कुमीनैसि** (wie eben) m. N. pr. eines Dämons: शम्वरस्य च या माया या माया नमुचेरपि । वले: कुमीनैसेशैव सर्वास्ता पोषितो विडः ॥ MBH. 13,2238.

**कुमीपाक** (कु० + पाक) m. 1) der Inhalt eines Kochtopfes: कुमीपाकादेव व्युद्धारं बुद्धयात् KAU. 6. — 2) sg. und pl. eine best. Hölle, in der man wie ein Topf gebrannt oder wie in einem Topf gekocht wird, JĀGN. 3, 224. कारम्भवालुकातापान्कुमीपाकाश डःस्त्रान् (संप्राप्नुयति) M. 12,76. कुमीपाकेषु पच्यते MBH. 13,5710. °नरकप्राप्येण डःखेन प्रियते PANIKAT. 194,21. °न्यायमापना मृताश्च 193,9. BHA. P. 5,26,7. पश्चिमहृ वा उग्रः पश्चून्यतिषो वा प्राणात उपरन्धयति । तमपकरणं पुरुषादैरपि विगर्हितमयुत्र यमानुचरः कुमीपाके तपत्तेत उपरन्धयति ॥ 13. Vgl. तपत्तुम्.

**कुमीर** (von कुम्भ) m. 1) Krokodil AK. 1,2,3,21. H. 1349. MBH. 13, 5457. SUÇA. 1,203,20. — 2) N. pr. eines Jaksha SCHIEFNER, Lebensb. 281 (34).

**कुमीरमतिका** (कु० + म०) f. eine Art Fliege HAN. 142.

**कुमील** m. = कुमीर Krokodil Sch. zu AK. 1,2,3,21. — Vgl. u. कुमिल.

**कुमीवीज** (कु० + वीज) n. = कुमिनीवीज RĀGAN. im CKDA.

**कुमीदर** (कु० + उदर) m. N. pr. eines Dieners des Civa RAGH. 2,35.

**कुमोन्तु** s. u. कुम्भ 4,b.

**कुमोलूक** (कु० + उलूक) m. eine Art Eule: हृत्वा पिट्ठमयं पूर्वं कुमोलूकः प्रशायते MBH. 13,5499.

**कुमोलूखलक** s. u. कुम्भ 4,b.

**कुपच्चन्** (1. कु० + प०) m. ein schlechter Opferer BHA. P. 4,6,50. Man hätte कुपच्चन् erwartet, vgl. indessen पच्चिन् 5,14,39.

**कुप्रवृ** 1) adj. als Beiwort des von Indra überwundnen Dämons Cūshṇa, wohl so v. a. Missärndte bringend (1. कु० + प्रवृ) RV. 2,19,6. 4,16,12. तं कुत्सेनाभि शुक्ष्मिन्द्राप्राप्यं पृथग् कुप्रवृं गविष्टौ 6,31,3. 7,19,2. — 2) m. N. pr. eines besondern Dämons RV. 4,103,8; vgl. 104,3. — 3) n. Missärndte VS. 18,10.

**कुप्रवाच्** कुप [= 1. कु० + वाच्] adj. übelredend, lästernd oder m. N. pr. eines Dämons, der von Indra überwunden wird: नि दुर्योगे कुप्रवाचं मूर्ध्य श्रेत् RV. 4,174,7; vgl. नि दुर्योगं ग्रीवणाकृधवाचः 5,29,10. 32,8.

**कुपेगिन्** (1. कु० + पो०) m. ein schlechter Jogi BHA. P. 4,6,22. 4, 13,48. 20,25.

**कुपोनि** (1. कु० + पोनि) f. eine gemeine Bärmutter, die Bärmutter eines verachteten Geschöpfes MIAK. P. 8,148.

**कुरू, कुरति** einen best. Laut von sich geben DUITUP. 28,51.

**कुरका** f. Weihrauchbaum, *Boswellia thurifera* (सल्लाकी) RĀGAN. im CKDA.

**कुरङ्गर** m. *Ardea sibirica* (eine Kranichart) H. 1328. **कुरङ्गर** m. HAN. 183.

**कुरङ्ग** m. U. १, १२०. १) eine Antilopenart und Antilope überh. AK. 2,5,8. ३,4,२६, १९६. H. 1293. SUÇR. 4,73,6. २००,८,१७. २२८,१२. २,४१२,४.

PANIKAT. १४४,१८. ÇÄNTIÇ. १,१४. ४,६. PRAB. ४३,५. **कुरङ्गनपना** KAURAP. १९.

**कुरङ्गी** f. Antilopenweibchen: °दृश्यं GLR. ९, ११. १२, १६. Wenn die Form कुरंगम nicht erst aus कुरङ्ग sich entwickelt haben sollte, müssten wir कुरङ्ग in कुरम् + ग zerlegen. कुरम् könnte als absolut. von ३. करू erklärt werden, dann wäre die Antilope darnach benannt worden, dass sie beim Gehen ihr Futter umherstreute; vgl. ÇÄK. ७, wo aber die verfolgte Antilope solches aus Müdigkeit thut. Die ältere Form कुलुङ्ग scheint jedoch diesen Erklärungsversuch nicht zu unterstützen. — २) N. pr. eines Berges BHA. P. ५, १६, २७ und wohl auch MBH. १३, १६९९: कर्तोयो कुरङ्गे च त्रिरात्रोपेषितो नरः । अश्वमेघवाप्नोति विगात्य प्रयतः प्रचिः ॥

**कुरङ्गक** (von कुरङ्ग) १) m. Antilope AK. २, १०, २५. — २) f. कुरङ्गिका eine Bohnenart (s. मुङ्गपणी) RĀGAN. im CKDA.

**कुरंगम** m. eine Antilopenart TRIK. २,३,६. — Vgl. कुरङ्ग.

**कुरङ्गाय्** (von कुरङ्ग), कुरङ्गपते sich zu einer Antilope gestalten, das Ansehen einer Antilope gewinnen: मृगपतिः सद्यः कुरङ्गपते BHART. २, ७८.

**कुरचिला** m. Krebs, falsche Lesart H. 1352 für कुरचिणा.

**कुरट** m. १) Schuhmacher TRIK. २, १०, ३. — २) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 33, v. l. für करूट.

**कुरएट** = कुरएटक H. 1200. — Vgl. काएकुरएट.

**कुरएटक** m. = किंविरात H. 1133. gelber Amaranth (पीताम्बान) und eine gelbe Art Barleria (पीतकिएटी) RĀGAN. im CKDA. neutr. die Blüthe SUÇR. 4, 224, १. Die Pflanze heisst auch कुरपिटका f. ebend. 222, १२, १५. — Vgl. कुरएटक, कुरुएटक.

**कुरएट** m. १) geschwollene Hoden TAJK. २, ६, १६. II. 470. Ist in dem Worte etwa ग्रादु Hode enthalten? — २) N. einer Pflanze (साकुरुएट) RĀGAN. im CKDA.

**कुरएटक** m. = कुरएटक RĀJAM. zu AK. im CKDA. H. 1135, Sch.

**कुरपाण** m. N. pr. eines Mannes COLEBB. Misc. Ess. 1, 24. Erschlossen aus कारपाणा.

**कुररी** m. १) Meeradler U. १, १३२. AK. २, ३, २३. TAJK. २, ३, २४. H. 1335. JÄGN. १, १७४. MBH. ३, ११५७९. N. (BOPP) १२, ११३. R. ३, १५, ६. ४, २९, १५, ५०, १३, ३१, ३८. ६, १५, ४१. SUÇR. १, २४, ७. २०२, १३. २०५, १२. Das Jammer eines betrühten Weibes wird häufig mit dem des Weibchens vom Seeadler (कुररी) verglichen: ततो मामनयदत्तः क्रेष्टतो कुररीमिव MBH. १, ९०८. देवी रात्र्यमाणो कुररीमिवार्ताम् २, २३६। ३, १०४९४. १२२५९. N. ११, १९. R. ५, १८, ३२. १९, ५. ५, १८, १२. ६, ८, ३, १४, २७. RAGH. १४, ६८ (ST.: agna). BHA. P. ६, १४, ५२. LALIT. २१३. Sollte etwa aus dem Missverständniss eines solchen Vergleiches die Bed. Schafmutter H. 1277 zu erklären sein? — २) N. pr. eines Berges BHA. P. ५, १६, २७. **कुररी** (doch wohl nom. sg. von कुररिन्) VP. 169 (im Index: कुररी).

**कुरराङ्ग** (कु० + आङ्गं Fuss) m. eine Art Senf (देवसर्प) RĀGAN. im CKDA.

**कुररावे** (von कुरर) n. eine an Meeradlern reiche Gegend (?) P. ५, २, १०९, VÄRTT., Sch.

कुरुल m. 1) = कुरु Meeradler. — 2) = कुरुल Haartocke an der Stirn Duar. im ÇKDr.

कुरुव m. Name einer Pflanze BuAg. P. 3, 13, 19. = सितमन्दार RĀGĀN, eine rothe Art Barleria ÇABDAR, eine gelbe Art Barleria ÇKDa, angeblich nach II. — Vgl. कुरुवक.

कुरुवक (von कुरुव) m. 1) rother (शोणा) Amaranth und eine rothe (भृणा) Art Barleria AK. 2, 4, 2, 54, 55 (nach ÇKDa. hat der Text कुरुवक). H. an. 4, 7. RĀGĀN, im ÇKDr. eine gelbe Art Barleria H. an. — MBu. 13, 635. Suça. 4, 137, 20. 2, 277, 15. RAGH. 9, 32. MEGH. 76. RT. 6, 18. BHAG. P. 4, 6, 15. LALIT. 261. (प्रमदया) आलोकितः कुरुवकः कुरुते विकासम् ad KUMĀRAS. 3, 26. neutr. die Blüthe ÇAK. 131, v.l. MĀLAV. 44. VIKR. 26. MEGU. 66. RT. 6, 31. — 2) eine Reis- oder Getraideart Suça. 1, 193, 16. — Vgl. कुरुवक.

कुरस (1. कु + रस) 1) m. ein berauschendes Getränk Hā. 170. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. गोडिल्ला) ÇABDAR. im ÇKDa.

कुराजन् (1. कु + राजन्) m. ein schlechter König: कुराजातानि राष्ट्राणि PĀNKĀT. V. 64.

कुराज्य (1. कु + राज्य) n. schlechte Herrschaft, schlechtes Regiment P. 6, 2, 130, VÄRTT., Sch.

कुरुल bei WILSON fehlerhaft für कुराज्य und dieses v. l. für उराज्य II. 1240.

कुरी f. eine Getraideart (तुण्डान्यन्धेद) RĀGĀN. im ÇKDr.

1. कुरीर n. eine Art Kopfschmuck der Weiber RV. 10, 85, 8. कुरीर-मस्य शीर्षणि कुम्बं चाधिनिर्देवमि AV. 6, 138, 3. — Vgl. मुकुरीर.

2. कुरीर n. Beischlaf U. 4, 33. — Vgl. कुटीर.

कुरीरन् adj. mit dem कुरीर genannten Kopfschmuck geschmückt AV. 6, 138, 2. von einem Thiere 5, 31, 2.

कुरु (कुरु U. 1, 24. P. 6, 2, 42, Sch.) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes NIR. 6, 22. P. 4, 1, 172. Sch. zu 4, 2, 81. H. 946. an. 2, 405. MRD. r. 16. LIA. I, 593. कुरुणो च सूज्यानो च पुरो-हित आस ÇAT. Br. 2, 4, 4, 5. ÇĀÑBH. CR. 15, 16, 12. VS. p. 306. यमो वैयस्वतो देवो यस्तवैष हृदि स्थितः । तेन चेद्विवादस्ते मा गङ्गा मा कुरु-गङ्गमः ॥ M. 8, 92. R. 4, 44, 12. BUAG. P. 5, 16, 8 (ein Varsha). Häufig in Verbindung mit den Pānkāla oder Pānkāla: ये के च कुरुपञ्चालाना राजानः सवशोशीनराणाम् AIT. Br. 8, 14. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 5. 14, 6, 1, 1. 9, 20; vgl. VS. p. 306. कुरुवः सकृपञ्चालाः MBU. 8, 2084. आ मत्स्येभ्यः कुरुपञ्चालेश्याः 2086. आ पञ्चालेभ्यः कुरुवः 2100. अर्धोक्ता: कुरुपञ्चालाः 2106. VP. 176, 183. कुरुपञ्चालत्रां wie bei den K. und P. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 15. कुरुपञ्चाल und कुरुक्ति die Kuru und Kata verstärken in Ableitungen beide Glieder des comp. nach dem gaṇa अनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20. कुरुकुरुत्रेत्रम् das Land der Kuru und Kurukshetra P. 2, 4, 7, Sch. उत्तरकुरुवः oder उत्तरः कुरुवः die nördlichen Kuru, häufig als Land der Glückseligkeit geschildert, TRIK. 2, 1, 3 (sg. eines der 9 Varsha). Z. f. d. K. d. M. II, 62. fgg. LIA. I, 511. fg. 846. fg. ये के च पेरेण द्विगवत्ते जनपदा उत्तरकुरुव उत्तरमन्दा इति AIT. BA. 8, 14. अहो सह शरीरेण प्राप्तो इस्मि परमो गतिम् । उत्तरान्वा कुद्वन्युएयानव वाप्यमरावतीम् ॥ MBU. 13, 2841. नैत्रेशिकां सर्वगुणोपन्नं ददाति वै पस्तु नरो दिग्याय । स्वाध्यायचार्त्रिगुणान्विताय तस्यापिलोकाः कुरुपूत्रेषु ॥ 2958. 4867. 1, 4722.

3, 14612. HARIV. 8227. 8633. R. (GORĀ) 2, 103, 26. 3, 39, 18. 4, 44, 81. fg. SUÇA. 2, 168, 2. VP. 168. bei den Buddhisten LALIT. 22. 122. 143. BURN. INTR. 177. IND. ST. 3, 160. उत्तरकुरुवः (sic!) RĀGĀ-TAB. 4, 175. die nördlichen und südlichen (दक्षिणाः) Kuru MBU. 1, 4346. Der Ahoherr der Kuru ist ein Sohn Saūvaraṇa's von der Tapati, einer Tochter des Sonnengottes, MBU. 1, 3738. 3791. HARIV. 1799. BUAG. P. 9, 22, 4. VP. 433. Ein anderer Kuru erscheint als Sohn von Āguldhra VP. 162. fg. BHAG. P. 5, 2, 19. Die beiden Brüder Dhṛitarāshṭra und Pāṇḍu führen als Nachkommen Kuru's denselben Geschlechtsnamen, vorzugsweise aber wird dieser zur Bezeichnung der Partei des älteren Bruders verwendet, so dass derselbe häufig im Gegensatz zu Pāṇḍava erscheint. कुरुनन्दन als Beiw. Arḡuna's BHAG. 2, 41. 6, 43. 14, 43. eben so कुरुसत्तम 4, 31. कुरुशेष 10, 19. कुरुप्रवीर 11, 48. कुरुनन्दन von JUDHISHTHIRA N. 20, 18. 22, 22. कुरुरात् नach TRIK. 2, 8, 13 ein Bein. Durjodhana's, कुरुरात् Beiw. JUDHISHTHIRA'S MBU. 16, 7. कुरुवृद्ध von BHISHMA BHAG. 1, 12. भेदः कुरुपाण्डवयोः MBU. 1, 2234. RĀGĀ-TAB. 1, 51. कुर्वि f. eine Fürstin aus dem Stamm der Kuru P. 4, 1, 176. 66. VOP. 4, 29. — Die Lexicographen geben dem Worte noch folgende Bedd. 1) pl. = शतिरः NAIGU. 3, 18. Nach ÇĀMK. zu KHĀND. UP. 4, 17, 10 ist कुर्वन् = कर्तृन्, aber der Text versteht darunter wahrscheinlich das Volk. — 2) gekochter Reis H. an. MED. — 3) N. einer Pflanze, Solanum Jacquini Willd. (कापटकारिका), ÇABDAK. im ÇKDa. — Vgl. कौरव, कौरवक, कौरव्य.

कुरुकृ m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für रुकृ VP. 373, N. 13.

कुरुकन्दक (कुरु + कन्द) n. Rettig (मूलक) ÇABDAK. im ÇKDa.

कुरुकुला f. N. pr. einer buddhistischen Gottheit SCHIEPNEA in MEL. ASIAT. II, 179.

कुरुतेत्र (कुरु + तेत्र) n. das Feld der Kuru, N. pr. einer Gegend: न्युञ्जा इति काय्येतानेतर्हाचदते कुरुतेत्र AIT. BR. 7, 30. कुरुतेत्र इमी देवा यज्ञं तत्वते ÇAT. BR. 4, 1, 5, 13. 11, 5, 1, 4, 14, 1, 1, 2. KĀTJ. CR. 24, 6, 34. ÇĀÑBH. CR. 15, 16, 12. TAITT. ÅR. 5, 1. PĀNKĀV. BR. IN IND. ST. 1, 34. FG. GĀBĀLÖP. ebend. 2, 73. कुरुतेत्रं च मत्स्याश पञ्चालाः प्रूरसेनकाः । एष ब्रह्मपितृदेशो वै ब्रह्मावतीदनतरः ॥ M. 2, 19. कुरुतेत्रं प्रयाणं च द्विमाङ्कं विन्द्यमत्तरा TRIK. 2, 1, 6. = विनशन der Ort wo die grosse Schlacht der Kuru und Pāṇḍava geschlagen wurde 14. धर्मतेत्रं कुरुतेत्रं द्वादशयोजनावधि H. 950. MBU. 1, 3739. 3, 5074. fgg. BUAG. 1, 1. SUND. 2, 26. HARIV. 1800. BHAG. P. 9, 22, 4. कुरुकुरुतेत्र n. sg. das Land der Kuru und Kurukshetra P. 2, 4, 7, Sch. Vgl. Z. f. d. K. d. M. I, 351. III, 200. LIA. I, 92. N. 593. N. 2. REINAUD, Mém. sur l'Inde 287. — m. pl. N. pr. des daselbst wohnenden, wegen seiner Tapferkeit gerühmten Volkstamms: कुरुतेत्रांश्च मत्स्याश पञ्चालान् प्रूरसेनजान् । दीर्घलैंघूंश्च नरानग्नानीकेषु योधयेत् ॥ M. 7, 193.

कुरुतेत्रिन् (adj. von कुरुतेत्र) in Verbindung mit योग das Zusammentreffen dreier lunarer Tage, dreier Nakshatra und dreier Joga an einem Sonnentage SMRTI im ÇKDa.

कुरुर्गार्हपत (कुरु + गा०) n. P. 6, 2, 42.

कुरुञ्ज m. N. pr. eines Fürsten NIR. 6, 22. RV. 8, 4, 19.

कुरुचर (कुरु + चर) f. इ, aber am Ende eines adj. comp. आ Sch. zu P. 4, 14, 15. VOP. 26, 46.

कुरुचिष्ठा (कुरु + चिं०) m. Krebs H. 1332. — Vgl. कुरुचिष्ठा.

**कुरुवाङ्गल** (कुरु + वा०) n. N. pr. einer Gegend Z. f. d. K. d. M. I, 331. LIA. I, 593, N. 2. MBu. I, 3739. 4337. 3, 354. 8, 2038. 2040. R. 2, 68, 13. Baig. P. 1, 16, 11. m. pl. N. pr. des daselbst woheren Volksstamms MBn. 3, 356. 908. 12576. Bhag. P. 1, 4, 6. Statt **कुरुवाङ्गलम्** (angeblich ein copulat. comp.) ist beim Sch. zu P. 2, 4, 7 vielleicht **कुरुवाङ्गलम्** zu lesen; vgl. jedoch unter **कुरुवर्णक**. Aus dem Sch. zu P. 7, 3, 25 ergibt sich eine Form **कुरुवाङ्गल**, wovon **कौरुवाङ्गल** und **कौरुवाङ्गल**.

**कुरुट** m. *eine best. Gemüsepflanze* (s. **सितावर**) Rāgān. im CKDr.

**कुरुटिन्** m. *Pferd* H. c. 177.

**कुरुएट** 1) m. *eine Art Barleria* H. an. 3, 157. MED. I, 38. *eine Art Amaranth* MED. Vgl. **कुरुएट**. — 2) f. इ॒ a) *eine hölzerne Puppe* H. an.

MED. (lies **कुरुएटी**). Hār. 71. — b) *eine Brahmanin* Gātādh. im CKDa.

**कुरुएटक** m. *gelber Amaranth* und *eine gelbe Art Barleria* AK. 2, 4, 2, 34, 56. TBIK. 2, 4, 25. H. 1133, Sch. MED. k. 182. Suča. 1, 137, 10. **कुरु-**

**एटिका** f. 2, 53, 10. — Vgl. **कुरुएटक** und **दासीकुरुएटक**.

**कुरुएट** m. = **कुरुएट** Lalit. 167.

**कुरुत** gana **कुस्त्यार्दि** zu P. 5, 4, 138. **कुरुतपाद** adj. ebend.

**कुरुताचि** (?) *eine best. grosse Zahl* Lalit. 141. *eine andere grosse Zahl* übersetzt Foucaux ebend. aus dem Tibetischen — **कुरुताशा** (?)

**कुरुतीर्थ** (कुरु + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 7036. fg.

**कुरुनदिका** (कुरु + नदी) f. angeblich = **कुनदिका** Agnist. zu Lītj. 8, 11, 18, wo derselbe **कुरुवानपेय**; durch अत्पक्ता वानपेय; erklärt und hinzusetzt: पयात्पक्ता नदिका कुरुनदिकेत्पुच्यते। सुप्रा वै कुनदिकेति (sic).

**कुरुपथ** (कुरु + पथ) m. N. pr. zu schliessen aus **कौरुपथि**.

**कुरुपिंडिलै** (कुरु + पि०) adj.: **श्यावित्कुरुपिशिङ्गिला** VS. 23, 56. 55.

**कुरुम्ब** 1) n. *eine Art Orange* (s. **कुलमालक**) CAbDAk. im CKDa. — 2) f. आ N. einer Pflanze (s. **द्रोषामुष्टी**) Rāgān. im CKDa. — 3) f. इ॒ N. einer Pflanze (s. **संहृदी**) Rāgān. ebend.

**कुरुचिका** f. = **कुरुच्चा** Rāgān. im CKDa.

**कुरुरी** f. N. (BOPP) 11, 20. ARG. 10, 63 falsche Lesart für **कुरुरी**.

**कुरुल** m. *Haarlocke an der Stirn* H. 369.

**कुरुवका** m. = **कुरुका** rother Amaranth und *eine rothe Art Barleria* AK. 2, 4, 2, 54, 55 (nach CKDa. nicht **कुरुका**). MED. k. 181. MBu. 3, 11589. R. 3, 79, 36. 5, 74, 4. Seča. 1, 222, 11. MEGH. 76, v. l. neutr. die Blüthe Cak. 131. MEGH. 66, v. l.

**कुरुवत्स** (कुरु + वत्स) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. **कुरुवश**) VP. 423.

**कुरुवर्णक** (कुरु + वर्णा) m. pl. N. pr. eines Volkes oder vielleicht adj. zum *Stamme der Kuru gehörig*: जाङ्गला: कुरुवर्णकः MBu. 6, 364. VP. 192.

**कुरुवश** (कुरु + वश) m. N. pr. eines Fürsten Buig. P. 9, 24, 5. — Vgl. **कुरुवत्स**.

**कुरुवानपेय** (कुरु + वा०) m. *eine bes. Art des Vāgapeja* Čāñku. Ča. 15, 3, 15. Lītj. 8, 11, 18. Vgl. unter **कुरुनदिका**.

**कुरुविन्द** 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *eine Getreideart* Viçva beim Schol. zu Čic. 9, 8. Suča. 1, 197, 1. = ग्रीष्मेद् H. an. 4, 138. Cyperus rotundus Lin. AK. 2, 4, 3, 25. H. 369. H. an. MED. d. 47 (wo **कुरु-**

विन्दे zu lesen ist). Viçva; = **कुलमाय** (vgl. **कुरुविल्वक**) H. an. MED. Viçva; = माय Rāgān. im CKDa. — 2) = मुकुर H. an. = मुकुल Viçva; also wohl Knospe. — 3) **Rubin**, m. H. an. Viçva; neutr. Rāgān. im CKDa. = रत्नेद् MED. Čic. 9, 8. Vgl. **कुरुविल्व**. — 4) n. *schwarzes Salz* Rāgān. im CKDa. — 5) **Zinnober** H. 1061. H. an. Statt **हिङ्कुल** hat Viçva **इंदुट** Terminalia Catappa. — Das Wort findet sich Suča. 1, 28, 5. 134, 10. 2, 239, 6. 336, 16, aber so, dass die Bed. nicht mit Sicherheit bestimmt werden kann. Daçak. 57, 5 wird die Farbe von *Locken* mit **कुरुविन्द** verglichen. Zerlegen lässt sich das Wort in **कुरु + विन्द**.

**कुरुविन्दक** m. a kind of Dolichos biflorus, a wild variety WILS.

**कुरुविल्व** m. Rubin CKDr. nach TRIK., die gedr. Ausg. (2, 9, 31) hat falschlich **कुरुविला**. — Vgl. **कुरुविन्द** 3.

**कुरुविल्वक** m. = **कुलमाय** RATNAM. im CKDr. — Vgl. **कुरुविन्द** 1.

**कुरुविस्त** (कुरु + वि०) m. *ein Pala Gold* AK. 2, 9, 87. H. 884. Hār. 191.

**कुरुश्रीवणा** (कुरु + श्री०) m. N. pr. eines Fürsten RV. 10, 32, 9. **कुरु-** श्रीवणामावृणु राजानं त्रासदस्यवम् 33, 4.

**कुरुमुति** oder **कुरुस्तुति** m. N. pr. eines Veda-Dichters Ind. St. 1, 207. 293. 3, 214.

**कुरुक्षार** (कुरु + खार) N. eines Agraphāra Rīga-TAR. 1, 88.

**कुरुटिन्** adj. viell. so v. a. किरीटिन्: तेनामि पाणि भञ्ज्यनस्वतीव वाल्मीनि विश्वामित्रा कुरुटिनी AV. 10, 1, 15.

**कुरुप** (1. कु + रूप) adj. missgestaltet, hässlich PANĀT. V, 17.

**कुरुप्प** (1. कु + रूप्प) n. Zinn (schlechtes Silber) Rāgān. im CKDa.

**कुरुरू** m. ein best. Gewürz AV. 2, 31, 2. 9, 2, 22.

**कुरुरू** m. Hahn H. 1324, Sch. श्वानकुरुष्टचाएडालाः समस्पर्शाः प्रकोर्तिताः। रासभाष्ट्रा विशेषणा तस्मातामैव संस्पृशेत्॥ PANĀT. III, 118. Nach HAUGTON bedeutet das Wort *Kehricht, Schutt*, was in der eben angeführten Stelle einen guten Sinn geben würde.

**कुरुराटिन्** m. eine Art Schlange II. 1306. — Vgl. **कुकुराटिन्**, **कुकुटाम**.

**कुरुरे** (onomatop.) m. Hund II. 1279. Rājam. zu AK. 2, 10, 22 im CKDa. VJUTP. 118. **कुरुराविवृ** कूर्जती AV. 7, 95, 2. उपर्कर्तमुषि प्रातं निःस्वं मन्यति कुरुरम् PANĀT. II, 97. — Vgl. **कुकुरे**.

**कुर्चिका** f. schlechte Schreibart für **कूर्चिका** Knollenmilch AK. 2, 9, 44, Sch. Nadel TRIK. 3, 3, 15.

**कुर्णाडि** m. N. einer Pflanze (s. **कुलज्ञन**) Rāgān. im CKDa.

**कुर्द** s. **कूर्द**; **कुर्दन** n. falsche Schreibart für **कूर्दन्** SVĀMIN zu AK. 4, 1, 2, 33 im CKDa.

**कुर्पर** m. = **कूर्पर** H. 390, Sch. II. an. 3, 539. MED. r. 138.

**कुर्पास** m. Mieder, Weiberjacke H. 674, Sch. Hār. 197. Auch **कुर्पासक** m. AK. 2, 6, 3, 19 nach CKDa. (die uns zugänglichen Ausgaben: **कूर्पासक**, अन्या) **कुर्पासकं परिद्धाति** It. 4, 16. मनोशकुर्पासकपीडितस्तनाः 3, 8 (v. l. **कूर्प**).

**कुर्वत्** (partic. praes. act. von 1. कूर्) adj. die Geschäfte eines Dieners, Slaven verrichtend Viçva im CKDa. Eben so **कुर्वाणा** (partic. praes. med.) MED. q. 43.

**कुल्**, कौलति 1) संस्त्याने (v. l. संहृतौ, संब्याने und संताने). — 2) बन्धुपु Dūtātup. 20, 12. Eine aus **कुल** erschlossene Wurzel. — Vgl. die

denomin. आकुलय् und संकुलय्, welche man bis jetzt auch hierher gezogen hat.

कुल n. 1) *Heerde, Schwarm, Menge* (von vierfüssigen Thieren, Vögeln und Insecten) AK. 2, ३, ४। TRIK. 3, 3, ३८५। H. an. 2, ४८०। MED. I. ९. कुलदत्तिणा KĀT. ÇR. २२, ११, १३। LĀT. ९, ४, २८। गोकुल R. ४, ४०, २४। GIT. ४, २३। मृगकुल ÇAK. ३९। ÇĀNTIÇ. २, १५। मल्हियो० RT. १, २१। कपि० २३। PĀNKAT. II, २. पत्ति० ८२, २०। चातकापत्तिणा कुलै॒ RT. २, ३। मण्डुका० १९। शरन० २३। कूमिकुलचित् ÇĀNTIÇ. २, ८। अलिकुल GIT. १, २८। ÇIÇ. ९, ७। SĀB. D. २१, १. Von einer Menge lebloser Dinge: ग्रलक्ष्मीकुलावृतानन् BHĀG. P. ९, ३३। — 2) *Geschlecht, Familie, Gemeinde, Innung, Genossenschaft; Wohnstätte einer Familie, Sitz einer Gemeinde* AK. २, ७, १। TRIK. ३, ३, ३८५। H. ३०३, ९९०। an. २, ४८० (= अन्वय und जनपद). MRD. I. ९ (= गोत्र, भवन, जनपद). यदा अस्य ब्राह्मणा॒ कुले वसति॑ ÇAT. BR. २, १, ४, ४, ४, १, १४। रथकारकुल दृव वो वसति॒ १३, ४, २, १७। वैश्यकुल KĀT. CR. ४, ७, १६। ÇAT. BR. ४, १, २, २२। ११, ३, ११, ८, १, ३, १४, ४, ३, २२। इत्यानस्य कुलात् (= गृहात्) ÇĀNKH. CR. ४४, ४०, १८। सप्त कुलानि ब्राह्मणश्चेत्त्रिणि तत्त्वियो दे॑ वैश्यः oder सर्वे यामं चे॒ देवतम् KAU. ३७। ब्रह्माचार्याचार्यकुलवासी KHĀND. UP. २, २३, १। जनकस्य कुले जाता R. १, १, २६, ६, २३। यदेष्ट मङ्गलं कुले M. २, ३४। गुरोः कुले न भिन्नेत न शातिकुलवन्ध्यु १८४, २४३। यामीयकुलानां च समन्तम् ८, २५४। अन्धः शत्रुकुलं गच्छेदः सात्यमनृतं वेदेत् १९३। दशी कुलं तु भुज्जीत विंशी पञ्च कुलानि च। यामं यामशतायतः सहस्राधिपतिः पुरम् ॥ ७, ११९। आवृत्तानो गुरुकुलादिप्राणाम् ८२। कुलगोत्रे du. ३, १०९। कुलानि जाती॒ श्रेणीश्च गणाङ्गनपदानपि JĀG. १, ३६०। — MBn. १, ७०३. N. १४, २४. II. p. ४, ५. VIÇV. ७, १०. DAÇ. २, २४. R. ३, १, ३४. ÇAK. १४, १२३. ५३, २१, ३८, ५, ९१, १३. HIT. I, ४९. RAGH. २, ७५, ३, १, १२, २५। कुलदूषपणीरिव ज्ञै॒ MRKHH. ८३, ७. °धर्याणा PĀNKAT. २३३, ९. °पतन १, १९२। कुले महृति संभूताम् M. ७, ७७। कुले मुख्ये॑ ए॒ पि जातस्य १०, ६०। कुले संप्रातया पुण्ये कुले महृति जातया R. ५, २३, २. किं कुलेन विशालेन KĀN. ६, ७. मध्यकुलसमुद्रा HIT. ७, २१। उच्चैऽकुलम् ÇAK. ११२. नीचकुलोक्तेव पुवति॒ MRKHH. ८३, ८. ब्राह्मणकुल die Kaste der Brahmanen BHĀG. P. ११, १४, ४३। पदातीना॒ कुलम् die Infanterie RĀGA-TAR. ३, २४७। In verächtlichem Sinne: *Bande, Gesindel*, mit einem vorangehenden gen. sg. ein comp. bildend: चौरिस्यकुलम् दासस्यकुलम् P. ६, ३, २१, Sch. Nur selten wird कुल von einer Anzahl nicht zusammengehöriger, zufällig zusammengekommener Menschen gebraucht; vgl. कुलसंनिधि. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. ३, ३३, ६७। — ३) *ein edles, vornehmes Geschlecht*: कुलोक्त M. ७, ५४, ६२, ६३, १४। कुलशेतोपसंपत्ति N. १२, १८। कुलशीलसमन्वित (von Pferden) १९, १३, १८। कुले जात: R. ६, १००, १८। कुले जन्म PĀNKAT. V, २। कुलप्रसूत ehend. Pr. ६। कुलान्वित १, ४६६। Häufig am Anf. eines comp. als Ausdruck der hohen Stellung, welche Jmd oder Etwas unter Seinen gleichen einnimmt; vgl. कुलगिरि u. s. w. — ४) *Körper* TRIK. २, ६, १९, ३, ३, ३८५। H. an. MED. Vgl. कुलाय. — ५) *ein best. Stein* (s. कुलत्विका) Sch. zu AK. २, ९, १०३। — Nach BNAR. zu AK. २, १०, ५ im CKDR. ist कुल auch m. in der Bed. von कुलका das Haupt einer Innung. Als adj. in der Bed. *edel, vor Andern ausgezeichnet* werden wir das Wort unter कुलत्विका und कुलनक्त्र gebraucht finden. — Wir leiten das Wort wie आकुल, व्याकुल u. s. w. von ३. कर ab. — Vgl. देवकुल, महाकुल, राजकुल, स्वकुल.

कुलका (von कुल) १) m. a) *das Haupt einer Innung* AK. २, १०, ५ (nach

CKDR. soll der Text कुलिक haben und कुलक eine von BHARATA angeführte Var. sein). H. an. ३, २५ (कुलप्रधान, Wils.: of a good family, of eminent birth). MED. k. ६९. — b) *Ameisenhaufen* H. an. MED. — c) *eine grüne Schlange* (कृष्णतस्य) RĀGAN. im CKDR. Statt dessen hat TRIK. २, ३, १० नाक *Himmel*, wofür viell. नाग *Schlange* zu lesen ist. Vgl. कुलिक. — d) N. verschiedener Pflanzen: a) *eine Art Ebenholz*, *Diospyros tomentosa Roxb.* AK. २, ४, २, १९. TRIK. H. an. MED. — b) *eine andere Art Ebenholz*, = कुपीलू भिन्नाप्र. im CKDR. — c) = महूक, मुलापूष्य, तिलक RĀGAN. im CKDR. Vgl. कुलसौरम्. — e) N. pr. eines Fürsten VP. ४६४, N. २। a) *Menge*: उद्दिष्यमानरोमपुलककुलक adj. BHĀG. P. ५, ७, ११. — b) *eine Gurkenart*, *Trichosanthes dioeca Roxb.* AK. २, ४, ५, २०. TRIK. H. an. MED. — c) *eine Verbindung von drei und mehr Cloka*, durch welche ein und derselbe Satz durchgeht, TRIK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. II, ७। Vgl. RĀGA-TAR. I, 1, p. १६, २५, ६५, ६६, ११६, १५६, २४७, २५०, २६६, wo eine Verbindung von ३ Cloka schlechtweg कुलकाम्, eine von ४ aber चतुर्तिः कुलकाम् genannt wird. — d) *eine Prosa mit wenigen zusammengesetzten Wörtern* COLEBR. Misc. Ess. II, १३३. — e) II. १९३ falsche Lesart für कुलक.

कुलकर (कुल + कर) adj. subst. *ein Geschlecht gründend, Gründer eines Geschlechts, Stammvater*: कुद्रुणां कुलकरम् (संवरणम्) MBn. १, ६५६२. हैक्षणां कुलकर: ३, १२६५४. — Vgl. कुलकर्ता॒.

कुलकर्कटी (कुल + कटी) f. *eine Gurkenart* (s. चीनकर्कटी) RĀGAN. im CKDR.

कुलकर्ता॒ (कुल + का॒) = कुलकर MBn. १५, ९८८.

कुलक्ष्मी m. *Cymbel* HĀR. २११.

कुलत्य (कुल + त्य) m. *Untergang des Geschlechts, der Familie* R. ४, ४३, ४५. PĀNKAT. II, ५३.

कुलत्याय (wie eben) f. Name einer Pflanze, *Mucuna pruriens Hook. (प्रूक्षिणी)*, CARDAE. im CKDR.

कुलगिरि (कुल + गिरि) m. *Hauptberg*: कुलगिरिरितो मेरु: BHĀG. P. ५, १६, ७. — Vgl. कुलपर्वत.

कुलगृह (कुल + गृह) n. *ein vornehmes Haus* RT. ६, २१.

कुलगाय (कुल + गाय) m. *Hüter der Wohnstätte*: ए॒ पै वै व्याघः कुलग्री-यो दृष्टिः TS. ६, २, ५, ५.

कुलग्री (कुल + ग्री) adj. *das Geschlecht zu Grunde richtend* BHĀG. १, ४२. f. ग्री R. २, ३३, ६. °ग्रा MBn. १३, २३९७.

कुलङ्गी falsche Form für कुलङ्गी bei WILSON.

कुलचन्द्र (कुल + चन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten der KĀTANTRA-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, ४३.

कुलडि (कुल + डि) adj. f. आ *in einem edlen Geschlecht geboren, von edler Herkunft* AK. ३, ४, १४, ४४. ÇARDAR. im CKDR. M. ८, १७९. PĀNKAT. II, १०३. SĀN. D. ४७, ८. von Pferden VIÇV. ३, १९. श्वकुलः im Gegens. zu कुलान्वित PĀNKAT. I, ४६६.

कुलजन (कुल + जन) m. *eine Person von edlem Geschlecht, eine angesehene, sittsame Person* MRKHH. १२०, ५.

कुलजात (कुल + जात) adj. = कुलज R. १, ७१, २.

कुलज्ञ m. N. einer Pflanze, *Alpinia Galanga Sw.* (गन्धमूल); auch कुलज्ञन m. RĀGAN. im CKDR.

**कुलटा** f. *gaṇa शक्तिधारि* zu P. 6, 1, 94, Värtt. 2. Vop. 2, 13. *eine untreue Frau* AK. 2, 6, 1, 10. H. 529. Jän. 1, 215. Pankat. I, 192. 37, 11. 110, 24 (im Gegeos. zu पतिनीता). Sū. D. 43, 5. Nach P. 4, 1, 127 bildet man von कुलटा die metrona. कौलटेय und कौलटिनेय, nach dem Schol. soll aber कुलटा in diesem Falle eine ehrbare Bettlerin bedeuten. कुमारकुलटा *gaṇa श्रमणाधारि* zu P. 2, 1, 70. Das Wort wird in कुल - ए � zerlegt. Nach Wils. soll es auch ein masc. कुलट *any son except the one begotten, as one adopted, bought, etc.* geben.

**कुलटी** f. = कुलटी *rother Arsenik Ratnam*. und Schol. zu AK. ÇKDa. **कुलति** m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für करीति VP. 188, N. 35.

**कुलतियि** (कुल + तियि) m. f. *ein angesehener lunarer Tag*; so heissen der 4te, 8te, 12te und 14te Tag im Halbmonat ÇKDa. Hierzu folg. Cit. aus dem TANTRAS.: द्वितीया दशमी पठ्ठी कुलाकुलमुदाहृतम्। विष्वामित्या-कुलाः सर्वे शेषाश्च च तियथः कुलाः॥

**कुलत्य** 1) m. a) Name einer Hülsenfrucht, *Dolichos uniflorus Lam.*, Trik. 2, 9, 4. H. 1173. P. 4, 4, 4. MB. 13, 5468. Suç. 1, 73, 16. 80, 6. 108, 6. 145, 18. 198, 11. 2, 84, 10. 439, 8. — b) pl. N. pr. eines Volkes MB. 6, 373. VP. 194. — 2) f. श्री a) *eine Art Dolichos* (वनकुलत्य, श्रावणकुलतिका). — b) *ein best. in der Medicin und als Kollyrium gebrauchter blauer Stein Rāgān*. im ÇKDa. — c) *ein best. Metrum COLEBRA. Misc. Ess. II, 154* (कुलत्या). — Die Form des Wortes erinnert an श्रावत्य und कपित्य, in denen त्य auf ein ursprüngliches स्य zurückgeht. Einige Bedeutungen fallen mit denen von कुलाति zusammen.

**कुलत्यिका** f. 1) = कुलत्या a. H. 1173. Rāgān. im ÇKDa. Suç. 2, 98, 18. 122, 3. Vgl. श्रावणकुलत्यिका. — 2) = कुलत्या b. AK. 2, 9, 103. H. 1062.

**कुलदमन** (कुल + दू०) adj. *das Geschlecht —, die Gemeinde in Zaum hältend* gaṇa नन्द्याधारि zu P. 3, 1, 134.

**कुलदीपिका** (कुल + दी०) f. Titel eines über die edlen Geschlechter in Bengalen bandelnden Werkes ÇKDa. u. कुलीन.

**कुलदुक्षितर** (कुल + दु०) f. *eine Tochter aus guter Familie; ein ehrbares, gesittetes Mädchen* P. 6, 3, 70, Värtt. 10. BURN. Lot. de la b. I. 322.

**कुलदेवता** (कुल + दे०) f. *Hauptgottheit; शर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः* Kuñāras. 7, 27 (St.: *familiae dei*). Beln. der Durgā II. c. 58.

**कुलदेव** (कुल + दै०) n. 1) *das Schicksal der Familie* Buñ. P. 9, 5, 9. — 2) *Hauptgottheit*: न मे ब्राह्मणकुलात्प्राणा: कुलदेवतान् चात्मगाः। न श्रियो न मही राज्यं न दाराश्चातिवलभाः॥ Buñ. P. 9, 9, 13.

**कुलधर्म** (कुल + धर्म) m. *die Satzungen der Familie, der Gemeine* Åcv. Grus. 1, 17. M. 1, 118. 8, 41. Buñ. 1, 44. MB. 13, 5080. R. 2, 110, 37.

**कुलधारक** (कुल + धा०) m. *Sohn (das Geschlecht erhaltend)* Trik. 2, 6, 7. H. c. 113. — Vgl. कुलाधारक.

**कुलधर्म** (कुल + धर्म) adj. *der die Last der Familie zu tragen geeignet ist, von einem erwachsenen Sohne* Rāg. 7, 68.

**कुलनन्दन** (कुल + न०) n. *ein vor den andern ausgezeichnetes Mondhaus; dabin gehören भरणी, रोक्षणी, पुष्य, मघा, उत्तरफल्गुनी, चित्रा, विशाखा, श्रेष्ठा, पूर्वापात्र, अवणा und उत्तरभाद्रपद* ÇKDa. mit folg. Cit. aus dem TANTRAS.: वारुणार्द्धाग्निन्मूलं (sic! nicht वारुणार्द्धार्णां) कुलाकुलमुदाहृतम्। कुलानि समर्थिद्यानि शेषाणि चाकुलानि च॥

**कुलवालिका** (कुल + ना०) adj. f. श्री *das Geschlecht erfreuend, subst. ein dem Geschlecht Ehre machendes, ein tugendhaftes, sittsames Kind*: साधु पतिनीते। साधु कुलनन्दने Pankat. 187, 4. VET. 1, 15. Buñ. P. 8, 23, 28. 9, 10, 28.

**कुलनायिका** (कुल + ना०) f. *das bei den Orgien der Çakla von der linken Hand gefeierte Mädchen*: रक्तमाल्येन संवीतो रक्तपुष्पविभूषितः। पच्चीकरणसंक्रान्तैः पूजयेत्कुलनायिकाम्॥ नदी कापालिकी वेश्या रक्ती नापिताङ्गना। ब्राह्मणी प्रूढवन्या च तया गोपालकन्यका॥ मालाकारस्य कन्या च नव कन्या: प्रकीर्तिताः। TANTRAS. im ÇKDa. — Vgl. कुलीन.

**कुलनारी** (कुल + नारी) f. *eine tugendhafte, sittsame Frau* Hir. 1, 196.

**कुलनाश** m. *Kameel Taik*. 2, 9, 23. H. 1253. — Warum dieses Thier der Ruin (नाश) seines Geschlechts genannt wird, ist uns nicht klar.

**कुलंधर** (कुलम्, acc. von कुल, + धर) adj. *das Geschlecht erhaltend*: पौत्रं कुलंधरम् Buñ. P. 4, 13, 15.

**कुलपै** oder **कुलपा** (कुल + पै०) m. *Geschlechts —, Gemeindehaupt*: परि वासते निधिभिः सांख्यः कुलपा न ब्राह्मपतिं घरेत्तम् RV. 10, 179, 2. f.: एूषा ते कुलपा राजन् AV. 4, 14, 3.

**कुलपति** (कुल + पति) m. dass. MBa. 1, 1. 13, 445. R. 3, 1, 4, 34. एते तु तापसावासा दृश्यते — ग्रन्ति: कुलपतिर्यन् 6, 108, 38. तत्पृथिव्यां सर्वविकरेषु कुलपतिर्यं क्रिपताम् Mrékkh. 177, 12. Çak. 7, 10, 14. 31, 10. Pankat. 188, 14. Rāg. 1, 95. Buñ. P. 4, 4, 1. 5, 18, 1.

**कुलपत्र** (कुल + पत्र) m. N. einer Pflanze (s. दमनक) Rāgān. im ÇKDa. — Vgl. कुलपत्रक.

**कुलपर्वत** (कुल + प०) m. *Hauptberg oder Hauptgebirge, deren 7 in Bhārata aufgeführt werden* VP. 174. — Vgl. कुलगिरि, कुलमूर्त्, कुलाचल, कुलादि.

**कुलपालक** (कुल + पा०) 1) adj. *das Geschlecht schützend*. — 2) n. *eine Art Orange* (कुरुम्ब, vulg. कमलानेवु) Çabda. im ÇKDa.

**कुलपालि** (कुल + पालि) f. *eine edle, gesittete Frau* Çardam. im ÇKDa. **कुलपालिका** f. dass. AK. 2, 6, 1, 7. Nach dem Sch. auch कुलपाली. — Vgl. कुलवालिका.

**कुलपुत्र** (कुल + पुत्र) gaṇa मनेशाधारि zu P. 5, 1, 133. m. *ein Sohn aus einer edlen Familie; ein edler, gesitteter junger Mann* MB. 13, 5080. R. 5, 73, 11. Mrékkh. 16, 24. 62, 13. Daçak. 161, 14 (dach Wils. ein Çandra). BURN. Lot. de la b. I. 322. **कुलपुत्रन** dass. Mrékkh. 49, 12. **कुलपुत्री** f. = कुलदुक्षितर P. 6, 3, 70, Värtt. 10.

**कुलपुत्रक** (कुल + पु०) m. N. einer Pflanze, = कुलपत्र und मुनिपुत्र Buñ. VAPB. im ÇKDa. unter दमनक.

**कुलपुरुष** (कुल + पु०) m. *ein Mann aus guter Familie; ein edler, gesitteter Mensch*: कश्मिर्वाति कुलपुरुषो वेश्याधरपत्रवं मनेशमपि Buñ. 1, 91.

**कुलपूर्वग** (कुल + पू०) m. *Vorfahr: तवावि सुमहामो गनेन्द्रः कुलपूर्वगः* B. 2, 73, 20.

**कुलप्रमूर्त** (कुल + प्र०) adj. *aus einem edlen Geschlecht entsprossen* Pankat. Pt. 6.

**कुलवधू** (कुल + वधू०) f. = कुलपालित Çuk. 44, 8.

**कुलवालिका** f. = कुलपालिका (s. u. कुलपालि) und vielleicht daraus entstanden; वालिका kann aber auch demin. von वाला sein. H. 514.

कुलभ m. N. pr. eines Daitja HARI. 12940 (LANGL.: मुरुभ).

कुलभार्या (कुल + भार्या) f. eine tugendhafte, sittsame Gattin P. 1,3, 47, Sch.

कुलभूमि (कुल + भूमि) m. Hauptberg, Hauptgebirge, deren sieben angenommen werden RAGH. 17, 78.

कुलभृत्या (कुल + भृ) f. die Pflege einer Schwangeren (गर्भायुपासना) GĀTHĀ. im ÇKD. a midwife (!), a nurse (!) WILS. — Vgl. कुलभृत्या.

कुलमार्ग (कुल + मार्ग) m. Hauptweg, der Weg der Rechtschaffenheit ÇUK. 40, 6.

कुलंपुन (कुलम्, acc. von कुल, + पुन von पू, पुनाति) adj. das Geschlecht reinigend; n. N. pr. eines Tirtha: कुलंपुने नः स्नाता पुनाति स्वकुलं ततः MBn. 3, 6074. f. °पुना N. pr. eines Flusses 13, 7646.

कुलभर (कुलम् + भर) 1) adj. das Geschlecht tragend, fortführend: कुलं भरननुकृ: MBn. 13, 4427. — 2) m. falsche Form für कुलभल Dieb ÇKD. angeblich nach HÄR.

कुलयोपित् (कुल + यो) f. eine Frau aus edlem Geschlecht; eine tugendhafte, sittsame Frau M. 3, 245. KATH. 4, 41, 83.

कुलर् von कुल gaṇa श्रमादि zu P. 4, 2, 80.

कुलवत् (von कुल) adj. zu einem edlen Geschlecht gehörig gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. KATH. 21, 103.

कुलवर्णा (कुल + वर्णा) f. eine roth blühende Art Convolvulus (रत्तिनिवृत्) RÄGAN. im ÇKD.

कुलवर्धन (कुल + वर्ध) adj. das Geschlecht fortpflanzend: शतिगम्यः प्रदैरा राजा धरा तां कुलवर्धनः B. 4, 13, 46. सुपुत्रे यमित्रं वैशलया कुलवर्धनम् (Sohn) 2, 90, 11.

कुलवार (कुल + वार) m. Haupttag, so heißt der Dienstag und der Freitag ÇKD. mit folg. Cit. aus dem TANTRAS.: रविशन्दो गुरुः सौरिश्वारः श्वाकुला इमे । भैषज्यकौ कुलाष्वया हि वुधवारः कुलाकुलः ॥

कुलविद्या (कुल + विद्या) f. eine in der Familie forterbende Wissenschaft MĀLAV. 7, 1.

कुलविप्र (कुल + विप्र) m. Familienpriester SVĀMIN zu AK. im ÇKD.

कुलवृद्ध (कुल + वृद्ध) m. Geschlechtsältester BHĀG. P. 4, 9, 39. 13, 14, 8, 19, 2.

कुलव्रत (कुल + व्रत) n. Familiengelöbniss ÇAK. 104, 9. MĀLAV. 72. RAGH. 3, 70.

कुलशेष्वर (कुल + शेष) m. N. pr. des Verfassers von मुकुन्दमाला HAEB. Anthol. 313. fgg.

कुलश्रेष्ठिन् (कुल + श्रेष्ठ) m. das Haupt einer Innung AK. 2, 10, 5. H. 483.

कुलसंख्या (कुल + सं) f. das Zählen —, Gehören zu einem edlen Geschlecht: मदतस्तु समृद्धानि कुलास्यत्प्रथनात्यपि । कुलसंख्या च गच्छति कर्पति च मद्यशः ॥ M. 3, 66.

कुलमत्त्र (कुल + सं) n. Familienopfer KĀT. Ça. 1, 6, 23.

कुलसंताति (कुल + सं) f. Fortpflanzung des Geschlechts; Nachkommenschaft: श्रवता कुलसंताति M. 3, 159.

कुलसंनिधि (कुल + सं) f. davon loc. °धी in Gegenwart mehrerer Personen M. 8, 194, 201.

कुलमुद्रव (कुल + सं) adj. einem edlen Geschlecht entsprossen HIT. 7, 21, v. I. für मकुलुः.

कुलसंभव (कुल + सं) adj. aus einem Geschlecht stammend AK. 2, 7, 2. Erscheint in dieser Bed. wie das danebenstehende वीव्य gewiss nur in Verbindung mit einem andern Worte im comp.: aus dem und dem Geschlecht stammend. Ohne eine solche Ergänzung muss das Wort bedeuten: aus einem edlen Geschlecht stammend.

कुलसेवक (कुल + से) m. ein ausgezeichneter, vorzüglicher Diener: प्राणत्वागे शपि तत्कर्म न कुर्यात्कुलसेवकः PANĀKAT. I, 399.

कुलसौरम् (कुल + सौ) n. N. einer Pflanze, = मरुवर्ण ÇABDAM. im ÇKD. — Vgl. कुलकृ.

कुलस्त्री (कुल + स्त्री) f. = कुलयोपित् AK. 2, 6, 1, 7. 3, 4, 23, 144. H. 314. N. 18, 8. BHĀG. 1, 41. R. 3, 2, 24. PANĀKAT. I, 467 (Gegens. शतती). HIT. III, 64 (Gegens. गणिका). ÇUK. 43, 8. BHĀG. P. 1, 11, 25. Cit. beim Schol. zu ÇAK. 9, 6.

कुलकृपाटक m. = कुलकृपाटक Strudel HÄR. 203.

कुलाकुल (कुल + अकुल) 1) adj. sowohl oben anstehend als auch nicht, die Mitte haltend; vgl. unter कुलतिथि, कुलनक्तत्र, कुलवार und die folgg. Artikel. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARI. 12936 (LANGL. कुलाचल).

कुलाकुलतिथि (कु + ति) m. f. Bez. des 2ten, 6ten und 10ten lunaren Tages im Halbmonat ÇKD. nach dem TANTRAS. — Vgl. कुलतिथि.

कुलाकुलनक्तत्र (कु + न) n. Bez. der Mondhäuser श्वर्णा, मूला, अभिजित् und शतभिष्या ÇKD. nach dem TANTRAS. — Vgl. कुलनक्तत्र.

कुलाकुलवार (कु + वार) m. Bez. des Mittwochs ÇKD. nach dem TANTRAS. — Vgl. कुलवार.

कुलाकुता f. Hündin WILS. nach ÇABDAM.

कुलाङ्गना (कुल + अङ्गना) f. = कुलयोपित् SIV. 7, 15. Verz. d. B. H. No. 592.

कुलाङ्गार (कुल + अङ्गार) m. eine brennende Kohle des Geschlechts; bildlich von einem Menschen, der sich gegen sein eigenes Geschlecht feindlich zeigt, PANĀKAT. 211, 14. BHĀG. P. 1, 18, 37. 7, 8, 16.

कुलाचल (कुल + अचल) m. 1) Hauptberg, Hauptgebirge: सर्वे कुलाचलः — महेन्द्रमलायादपः BHĀG. P. 7, 14, 32. vom Mandara 8, 7, 9. कुलाचलेन्द्र 3, 13, 40. 23, 39. 6, 17, 3. Sieben Hauptberge (in Uebereinstimmung mit VP. 174) aufgezählt TRIK. 2, 3, 4. Vgl. कुलपर्वत. — 2) N. pr. eines Dānava HARI. LANGL. II, 408 (die Calc. Ausg.: कुलाकुल).

कुलाचार्य (कुल + आचार्य) m. 1) Lehrer der Familie BHĀG. P. 9, 1, 9. — 2) Genealog WILS. ÇKD. unter कुलीन.

कुलाट m. ein best. kleiner Fisch (नुक्तमस्फेद) ÇABDAM. im ÇKD.

कुलाष्य N. pr. eines Landes oder Volkes VP. 188 (Adhivāgja, Kūlādja). आधिवाग्यकुलाष्या MBn. 6, 352.

कुलादि (कुल + अदि) m. = कुलपर्वत, कुलाचल u. s. w. RĀGA-TAB. 3, 344. स्तनं कुलादिम् BHĀG. P. 4, 1, 17.

कुलाधारक (कुल + आधार) m. Sohn ÇABDAM. im ÇKD. — Vgl. कुलधारक.

कुलान्वित (कुल + अन्वित) adj. aus einer edlen Familie stammend PANĀKAT. I, 466.

**कुलामि** (?) m. *Schatz*: WILS.

कुलायं चांत. 3, 13. n. (in der späteren Sprache m.) *Geflecht, Gewebe; Nest* (m. AK. 2, 3, 37. TRIK. 3, 3, 309. H. 1319. MED. j. 78), *Gehäuse*; auch vom *menschlichen Körper als dem Gehäuse der Seele* (bei den Commentatoren öfters auch m.; n. in den Purāṇa nach CKDR.): कुलाये उद्धि कुलायं कोशे कोशः समुच्चितः AV. 9, 3, 20. उर्णनामिकुलाय KAU. 21. मुञ्जः, शण॑ चांत. BR. 6, 6, 1, 23, 24. KĀTJ. ČR. 16, 4, 31. AV. 20, 127, 8. 132, 5. चट्टकाया: कुलाय: PĀNKAT. 94, 16, 15. श्रोपा वा श्रावी: कुलायम् TS. 5, 6, 4, 5. AIT. BR. 1, 28. ČAT. BR. 8, 2, 1, 5, 15. 14, 4, 2, 16. वेद॒दित्पश्युमन्सः कुलायम् AV. 14, 1, 57. ČAT. BR. 14, 7, 1, 13. vom *Lager eines Hundes* P. 1, 3, 21. VÄRTT. हृन्दायायोः कुलाय oder हृन्दायकुलाय heisst ein Sattra ĀÇV. ČR. 9, 7. KĀTJ. ČR. 22, 11, 13. ČĀNKA. Č. 14, 29, 4. LĀTJ. 9, 3, 28. MAC. in Verz. d. B. H. 73, 4. — Nach TRIK. und MED. bedeutet das Wort auch *Platz, Ort* überh. H. an. 3, 435 wird das Wort durch पत्तिणा स्थानगेहृयोः erklärt, wo doch nicht gut पत्तिणाम् bloss mit गेहृ zu verbinden ist.

कुलायन (von कुल) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 57, 12 v. u. .

कुलायय् (denom. von कुलाय); davon partic. कुलायगत् *sich einnistend oder sich einhüllend*: कुलाययहिश्चयन्मा न आ गन् RV. 7, 30, 1.

कुलायस्य कु० + स्य) m. *Vogel* ČARDĀK. im CKDR.

कुलायिका (von कुलाय) f. *Vogelhaus* TRIK. 2, 2, 7.

कुलायिन् (wie eben) 1) adj. *ein Nest bildend, nestartig*: पीतिं कुलायिन् घृतवत्तम् RV. 6, 13, 6. इष्टका VS. 14, 2. *heimisch*: रायस्पोय TS. 4, 6, 4, 4. — 2) f. Name einer Litanei: शापित्त्यायनः कुलायिनोम् (अपि विद्विषुक्ते) LĀTJ. 6, 2, 11, 19.

कुलार्णव (कुल + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1037. ASIAL. RES. XVII, 223, N. कुलार्णवतत्वं cit. u. कौल.

कुलाल 1) m. UP. 1, 117. a) *Töpfer* AK. 2, 10, 6. 11. 916. an. 3, 640. sg. MED. I. 79. VS. 16, 27 (nach MAHIDH.). P. 4, 3, 118. BHART. 2, 93. PĀNKAT. 218, 11, 14. 220, 14. कुलालचका BHĀG. P. 5, 22, 2. कुलालशाला GIBALOP. in Ind. ST. 2, 77. — b) eine *Hühnerart, Phasianus gallus* H. an. MED. HĀR. 86. — c) *Eule* H. an. — 2) f. ३) a) die *Frau eines Töpfers* CKDR. WILS. — b) N. einer Pflanze (व्रण्णयुक्तिवका) RĀGĀN. im CKDR. — c) eine Art *Blaustein* (कुलायिका) AK. 2, 9, 103. H. 1062. MED. — Vgl. कुम्भकार und कुम्भकारिका.

कुलालिका f. falsche Form für कुलायिका bei WILS.

कुलालृ m. *ein gelbliches Pferd mit schwarzen Knien* H. 1241. — Wohl ein Fremdwort.

कुलालृन् m. 1) *Eidechse, Chamäleon* (कृपकला) ČABDĀR. im CKDR. — 2) N. einer Pflanze (vulg. राङ्गा कुलेयाडा) RĀGĀN. im CKDR.

कुलालूल m. Name einer Pflanze, = श्रतम्बुय, गोच्छाल, भूकदम्ब, vulg. कोकशिमा (wie unter गोच्छाल gelesen wird) RATNAM. im CKDR. Coryza terebinthina nach WILS. SUÇR. 4, 138, 17. HAUGTON unter कोकशिमा (*Celsta coromandelina* Vahl, nach ROXB. und VOIGT) bemerkt nach CAREY Folgendes über diese Pflanze: *a plant which dogs are fond of smelling to before they expel urine.*

कुलि 1) m. *Hand* TRIK. 2, 6, 25. Viell. aus कुलिशामन geschlossen. — 2) f. N. einer Pflanze (काएटकारी) ČABDĀR. im CKDR. Vgl. कुली.

कुलिका (von कुल) m. 1) *ein Verwandter* JĀGĀ. 2, 233. — 2) *das Haupt einer Inung* AK. 2, 10, 5 (nach der von CKDR. anerkannten Lesart). H. 485. an. 3, 26. MED. k. 70. LĀLIT. 226 (?). — 3) N. einer Pflanze H. an. MED. vulg. कालिकाता CKDR. *Ruellia longifolia* WILS. und HAUGHTON unter कालिकाता. *Asteracantha (Ruellia) longifolia* Nees (काएटा कुलिका beng.) nach ROXB. und VOIGT. — 4) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kādraveja, TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED. MBH. 1, 2549. BHĀG. P. 5, 24, 31. कुलिका उधचक्कमीलिर्वालायूमसमप्रभः H. 1310.

कुलिकेला (कुलिक? + वेला) f. *eine für gute Werke nicht geeignete Tageszeit*: रव्यादिवारेयु शुभकर्मसु निषिद्धकालविशेषः। यथा। रवै सप्तमायार्थम्। सोमे पष्ट्यामार्थम्। मङ्गले पञ्चमः। बुधे चतुर्थः। गुरु तृतीयः। शुक्रे द्वितीयः। शनी प्रथमः। राघवमध्यमे तु पूर्वोक्त्यामार्धायानां दिवा शेषामागः। रात्रौ प्रथममागः। इति व्योतिपत्तव्यम्। CKDR. — Vgl. कालिकेला.

कुलिङ्ग (1. कु० + लिङ्ग) 1) m. a) *eine Art Maus* SUÇR. 2, 278 3. daselbe Thier ist wohl auch 133, 20 gemeint. — b) *ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger* (vgl. कालिङ्ग) RĀGĀN. im CKDR. कुलिङ्ग und गृक्कुलिङ्ग SUÇR. 1, 201, 18. कुलिङ्ग und कुलिङ्गी f. *das Weibchen* BHĀG. P. 7, 2, 54. 52. 56. — c) N. pr. eines Mannes MBH. 1, 2239. — 2) f. कुलिङ्गी N. pr. einer Stadt R. 2, 68, 16. Z. f. d. K. d. M. H. 24. N. LIA. II, 323. — 3) f. कुलिङ्गी N. einer Pflanze (s. कर्वात्रिङ्गी) RATNAM. im CKDR.

कुलिङ्गक (wie eben) m. *Sperling* H. 1331.

कुलिङ्गानी (कुलिङ्ग + अन्त अuge) f. N. einer Pflanze, = पेटिका, कुवेरानी RATNAM. im CKDR.

कुलिति *ein best. Maass* P. 5, 1, 55. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort — कुलिति (f. ई), कुलितिका (f. ई) oder कुलितिन (f. आ) ebend. दिकुलिति, दिकुलितिका, देकुलितिकी (vgl. KĀC. zu P. 7, 3, 17), दिकुलितिना SCH. उद्कुलिति (?) सोपातवते यामं परिकृत्य मय्ये निषयत्येवं सुराकुलितिम् (?) KAU. 12. कुलितिकृष्टे (?) दक्षिणोऽयोः संगारमाल्लति 43.

कुलिन् (von कुल) adj. *zu einem vornehmen Geschlecht gehörig* gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136.

कुलिन्द m. pl. N. pr. eines Volkes Z. f. d. K. d. M. H. 21. sg. 24. sg. LIA. 1, 347. MBH. 2, 590. 997. 1859. 3, 10866. 6, 370. VP. 193. कुलिन्द-वियय MBH. 2, 996. Im sg. der Fürst dieses Volkes: सर्वान्देशान्कुलिन्दस्य च भूरिलान् MBH. 3, 12350. कुलिन्दोपत्यका: (vgl. u. उपत्य) LIA. 1, 547. MBH. 6, 363. fälschlich कुलिन्दापत्यका: genannt VP. 192.

कुलिर m. = कुलीर Krebs ČABDĀR. im CKDR.

कुलिश (1. कु० + लिश von लिश् = रिश) m. n. SIDDR. K. 231, b, 1. TRIK. 3, 3, 12. 1) *Axt, Beil*: स्वन्धीसीवु कुलिशेना चिवृकणा RV. 4, 32, 5. 3, 2, 4. वृशामि तं कुलिशेनेव वृक्तम् AV. 2, 12, 3. यसयः शक्तिकुलिशयास्तिर्कानापाः शराः MBH. 3, 810. — 2) *Donnerkeil*, m. NAIGH. 2, 20. NIR. 6, 17. H. 181. an. 3, 719. n. AK. 1, 1, 1, 42. m. n. MED. c. 19. Zu belegen nur n. MBH. 3, 428. BHART. 2, 29. कुलिशपातोपमं वचः PĀNKAT. 77, 13. कोटिमत्कुलिशम् ČĀR. 183. RAGH. 3, 68. KUMĀRAS. 1, 20. 2, 20. MEHG. 62. प्राणानो कुलिशकाठिनानाम् AMAR. 66. KATHĀS. 11, 42. BHĀG. P. 6, 11, 11. DEV. 8, 34. रेवाधन्तकुलिशातपत्रचिङ्गे सम्बानश्चरण्युगम् RAGH. 4, 88. ग्रन्धाकुलिशाङ्कुशकेतुकोतैः श्रीमत्पदैः BHĀG. P. 4, 16, 34. नवकुलिशालंकृतं दक्षिणं पार्वीगम् mit Donnerkeil-ähnlichen Krallen geschmückt PĀNKAT.

16, 4. 30, 20. — 3) ein best. Fisch Suçr. 4, 206, 17. m. H. an. MED. n. TRIK. 4, 2, 16. — 4) m. n. N. einer Pflanze, *Heliotropium indicum* (अस्थिसंकृत), RATNAM. im ÇKD. — 5) कुलिशी f. Name eines Stromes in den Lüsten RV. 4, 104, 4. — Vgl. कौलिशायनि, कौलिशिक.

कुलिशनायक (कु + ना०) m. eine Art coitus: स्त्रीपादद्वयमाकृष्ण विमुक्तिलिङ्गः। योनिं च पीडेत्कामी बन्धः कुलिशनायकः॥ RATIM. im ÇKD.

कुलिशाङ्कुशा (कु० + अङ्कुश) f. N. pr. einer der 16 Vidjädevi H. 239.

कुलिशासन n. ein Bein. Çakjamuni's TRIK. 4, 1, 11. — Das Wort lässt sich in कुलिन् + शासन zerlegen. Vielleicht hat man auch कुलि und शासन (der mit der Hand seine Befehle ertheilt) darin gesucht; wir kommen darauf, weil sowohl कुलि Hand als auch कुलिशासन uns nur durch TRIK. überliefert wird.

कुली f. 1) eine ältere Schwester der Frau H. 534. — 2) Name einer Pflanze, *Solanum Jacquinii Willd.*, AK. 2, 4, 2, 12. MED. I. 9. *Solanum longum Roxb.* (बैलूती) RÄGAN. im ÇKD. Vgl. 2. कुल्या.

कुलीका f. ein best. Vogel VS. 24, 24.

कुलीन (von कुलि) 1) adj. f. श्री P. 4, 1, 139. a) am Ende eines comp. (wobei das suff. zum comp. gehört) zu einem solchen und solchen Geschlecht gehörig: शातकुलीन ÇAT. Br. 4, 3, 4, 19. अस्मत्० KHAND. UP. 6, 1, 1. देवावत्० R. 4, 6, 23. महाराजा० 2, 88, 3. 4, 35, 7. Vgl. डुव्युकुलीन, महाकुलीन. — b) zu einem edlen Geschlecht gehörig AK. 2, 7, 2. H. 502. M. 7, 210. 8, 323. JÄGN. 1, 308. BRAHMĀN. 1, 27. MBH. 13, 2212. 6667. R. 4, 7, 4. 34, 2. 2, 101, 17. 109, 4. 4, 53, 8. KĀN. 58. PĀNKAT. I, 83. IV, 75. HIT. 42, 2. KATHĀS. 6, 34. 21, 124. DUŪTAS. 77, 2. 85, 10. COLEBA. Misc. Ess. II, 188. अकुलीन MBH. 13, 6667. R. 2, 109, 4. 5, 13, 69. PĀNKAT. I, 41. II, 142. von edler Race, von Pferden AK. 2, 8, 2, 12. H. 1234. von Elefanten R. 5, 12, 31. — c) ? in Verbindung mit कुनख Nagelkrankheit Suçr. 4, 294, 7. — 2) m. a worshipper of Çakti, according to the left hand ritual WILS. Vgl. कुलनायिका. — 3) f. श्री Name einer Varietät des आर्जा-Metrumis COLEBA. Misc. Ess. II, 154.

कुलीनक (von कुलीन) m. eine Bohnenart (s. वनमुद्र) H. 1173.

कुलीनत (wie eben) n. eine vornehme Geburt TRIK. 3, 3, 233. BHART. 1, 64.

कुलीनस n. Wasser H. 1070.

कुलीपैंग m. ein best. Wasserthier VS. 24, 21, 35.

कुलीर m. Krebs AK. 4, 2, 2, 21. TRIK. 4, 2, 21. H. 1352 (nach dem Sch. auch n.; vgl. SIDDH. K. 249, b, 2). Suçr. 2, 130, 20. 153, 17. 367, 14. 378, 4. 507, 3. PĀNKAT. 265, 9. der Krebs im Thierkreise R. 4, 19, 8. Ind. St. 2, 259. 278.

कुलीरक m. demin. von कुलीर PĀNKAT. 50, 11. 98, 13, 16. — Vgl. शतकुलीरक.

कुलीप्रङ्गी (कु० + प्रङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. कर्कटप्रङ्गी) RATNAM. im ÇKD.

कुलीरद (कु० + २. अद्) m. ein junger Krebs TRIK. 3, 2, 16. — Nach der Vorstellung der India findet ein Krebsweibchen ihren Tod durch die Jungen; vgl. अपत्यशत्रु und unter कर्कटी a.

कुलीश m. n. = कुलिश Donnerkeil SĀRAS. zu AK. 4, 1, 4, 42. ÇKD.

कुलुक n. der Schutz auf der Zunge TRIK. 2, 6, 19. H. 632. Hār. 195 (कुलक).

कुलुकुगुज्जा f. Feuerbrand Hār. 211 (उक्ता d. i. उल्पा). — Der erste Theil des comp. kann aus उल्पा verdorben sein, der zweite ist गुज्जा *Abrus precatorius*, dessen rothe und schwarze Beeren viell. zum Vergleich dienen.

कुलुक्ति० m. Antilope VS. 24, 27, 32. TS. 5, 5, 21, 1. — Vgl. कुरङ्ग.

कुलुच्छ (1. कु० + लुच्छ) m. Ausrauer (der Haare): कुलुच्छान् पतये नमः VS. 16, 22.

कुलूत m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BĀH. S. 14, 22, 29 in Verz. d. B. H. 241. fg. KĀD. in Z. d. d. m. G. 7, 384. कुलूत v. l. für उत्तूत VP. 191, N. 86. — Vgl. कोलूका, कोलूत, कैलूत.

कुलेचर eine best. Pflanze Suçr. 4, 224, 4. — Scheint aus कुले, loc. von कुल, + चर zusammengesetzt zu sein.

कुलेय (von कुल) adj. am Ende eines comp. = कुलीन MBH. 1, 6804.

कुलेश्वर (कुल + ईश्वर) 1) m. a) Familienhaupt. — b) der Herr खात' ईश्वर्य, ein Bein. Çiva's ÇABDAM. im ÇKD. — 2) f. इक्षु० ein Bein. der Durgā H. c. 58.

कुलोत्कट (कुल + उत्कट) adj. hervorragend durch sein Geschlecht, insbes. von Pferden edler Race ÇABDAK. im ÇKD.

कुलोदत (कुल + उद्दत) adj. aus einem edlen Geschlecht hervorgegangen M. 7, 54, 62, 63, 141.

कुलोद्वय (कुल + उद्वय) adj. dass. MED. j. 14.

कुलोद्वृ० s. u. उद्वृ० und vgl. noch MBH. 4, 1160.

कुल्त्ति० m. 1) Knöchel UP. 5, 26. RV. 7, 50, 2. ÇAT. Br. 11, 5, 2, 3, 5. कुल्त्ति० 12, 2, 1, 3. Vgl. गुल्फः. — 2) Krankheit UP. Nach ÇKD. und WILS. auch n.

कुल्मल n. 1) der Hals der Pfeil- oder Speerspitze, in welchen der Schaft (गल्य) eingelassen ist: तत्र ते गच्छताद्वै शुल्य इत्युकुल्मलं पद्मा AV. 2, 30, 3. अपाष्टाच्छात्कुल्मलात् 4, 6, 5. 5, 18, 8. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 14. Vgl. संकल्पकुल्मल. — 2) Sünde UP. 4, 189. Vgl. किल्लिष्य u. s. w.

कुल्मलवर्क्षिष्य (कु० + वर्क्षिष्य) m. N. pr. eines Veda-Dichters Ind. St. 3, 214.

कुल्माय 1) m. saurer Schleim von Früchten u. s. w. NIB. 1, 4. स क्लैम्पै कुल्मायान्वादतं विभित्ति (ÇĀM.: कुल्मायान् = कुत्सितान्मायान्) KHAND. UP. 4, 10, 2. कुल्माया: प्रायणाव्रमस्याम्। कुल्मायी पौर्णामासी P. 5, 2, 8, 3, Sch. (bis auf पौर्णामासी ganz nach P.). sg. Suçr. 4, 72, 7. वलाको वारुणीकुल्मा-याम्याम् (नाम्नीयात्) 74, 9. कुल्माया: 233, 19. मार्यातिलवित्वशालादुसिद्धान्वा कुल्मायान्वलयेत् 377, 3. 2, 50, 8. 72, 19. 440, 5. कपायिएयाकफलीकरण-कुल्मापस्थालीयोवादीन्यप्यनृतवद्यवहरति BHĀG. P. 5, 9, 12. Nach AK. 2, 9, 39. TRIK. 3, 3, 436. H. 413. an. 3, 732 und MED. sh. 34 ist कुल्माय n. saurer Reisschleim (काञ्जिक); कुल्मायाभिपुत्र n. wird AK. und H. auch ungetrennt in dieser Bed. aufgefasst. AK. 3, 6, 2, 21 erscheint कुल्माय obne Angabe der Bed. als m.; 2, 9, 18. H. 1173, v. l. und MED. wird es पावक gleichgesetzt; = पवक TRIK. 3, 3, 436. = अर्धस्विन्द्रान्य H. an. 3, 733. = मायादिमिश्रमर्घस्विन्द्रान्तम् BHĀG. im ÇKD. = पाचितमायादि SIRAS. ebend. = अर्धस्विन्द्रगोधूमचणकाद्य: BHĀVAP. ebend. = वोर्वधान्य und कुलात्य, मायाकृतिपत्रः काष्मीरेषु तुलसी इति व्यातः

SUBHĀTI bei BHĀATA; = राजनाय NAJANĀNANDA; = वनकुलत्व RATNAM. im ÇKDra. — 2) m. eine best. Krankheit ÇARDAR. im ÇKDra. — 3) f. इ N. pr. eines Flusses HAAIV. LANGL. t. I, p. 307. — Vgl. कल्मण, कल्माय.

कुल्मायाभिपुत् s. u. कुल्माय 1.

कुल्मास = कुल्माय BHAR. zu AK. H. 1175.

कुल्मी TS. 2, 4, 5, 2: रायस्योय लमस्यै गवां कुल्मिं श्रीवस् ग्रा पुवस्य.

1. कुल्य (von कुल) 1) adj. f. शा a) die Familie betreffend: वृत्तीस्तु कुल्या; Buāg. P. 7, 6, 12. = कुलाकृत MED. j. 14. Als n. friendly inquiry after family affairs or domestic accidents, condolence, congratulation, etc. WILS. — b) zu einer Gemeine, einer Innung gehörig: कुल्यगण als Erkl. von कुल H. an. 2, 480. कुल्यकुल्येषु BHART. 3, 24. — c) parox. einer edlen Familie entsprassen P. 4, 1, 140. TRIK. 2, 7, 1. H. 302. an. 2, 352. MED. j. 14. m. ein achtungswürdiger Mann (मान्य) MED. f. eine tugendhafte, stilsame Frau HALĀ. im ÇKDra. — 2) subst. oxyt. gaṇa वंगादि zu P. 4, 2, 80.

2. कुल्य (von 1. कुल्या) adj. rivalis: नमः कुल्याय च सर्वस्याय च VS. 16, 37.

3. कुल्य n. 1) Knochen AK. 2, 6, 2, 19. H. 628. an. 2, 352. MED. j. 13. — 2) Fleisch. — 3) Schwungkorb. — 4) ein best. Hohhmaas, = 8 Drona H. an. MED.

1. कुल्या f. 1) Bach, Kanal NAIG. 1, 13. = श्वलपा कृत्रिमा सरित् AK. 1, 2, 3, 23. = कर्ष 3, 4, 29, 224. = सारणि H. 1089. an. 2, 353. = पयःप्रणाली MED. j. 14. = नदी H. 1080. II. an. MED. स्यन्दत्तं कुल्या विधिता: RV. 5, 83, 8. क्रृदं कुल्या इवाशत 3, 43, 3. 10, 43, 7. घृतस्य VS. 6, 12. AV. 18, 3, 72. 4, 57. TS. 1, 3, 8, 2. 6, 3, 8, 4. मेदसः VS. 35, 20. शृङ्खः AV. 5, 19, 3. ÇAT. BR. 13, 8, 4, 2. घृतकुल्या; मधुकुल्या: 11, 3, 6, 4. MBn. 3, 3530. दधिकुल्या: 14, 2548. VIÇV. 3, 3. सैन्धवारायमासाय कुल्यानां कुरु दर्शनम् MBn. 3, 10408. वसामेदेवहृष्णु: कुल्या: 1, 2052. SUÇR. 1, 354, 1. ad ÇAK. 14. RAGH. 12, 3. Buāg. P. 1, 3, 26. 5, 26, 26. Am Ende eines adj. comp. f. शा RAGH. 7, 46. — 2) N. pr. eines Flusses MBn. 13, 1742; vgl. LIA. I, 83. 183. — Vgl. मृष्टिकुल्या und देवकुल्या.

2. कुल्या f. N. zweier Pflanzen: 1) = श्रीवत्तिकायधि MED. j. 14. — 2) = स्थूलवर्तीकुरु Solanum longum Roxb. RATNAM. im ÇKDra. Vgl. कुली.

3. कुल्या AV. 41, 3, 13: सृतं हस्तावनेन वृल्योपसेवनम्; viell. Familienbranch, Sitte (von कुल).

कुल्याय (von 1. कुल्या), कुल्यायते zu einem Bach werden BHART. 2, 78. कुल्याकृ and कुल्याकृभृ m. N. pr. eines Scholiasten des Manu GILD. Bibl. 427. 429 — 433. 433.

कुल्य adj. calvus, kahl: श्रीतिकुल्य तु kahl VS. 30, 22.

कुव n. eine Wasserlilie TRIK. 1, 2, 32. H. 1163. — Vgl. कुवल, कुवलय, कुवेल.

कुवकानुका f. N. einer Gemüsepflanze (योलीशक) RĀGĀN. im ÇKDra. कुवङ्ग (1. कु + वङ्ग Zinn) n. Blei RĀGĀN. im ÇKDra.

कुवच (1. कु + वच) adj. böse nachredend ÇKDra. angeblich nach AK. (vgl. 3, 1, 37).

कुवचक (1. कु + वच) n. ein best. dem Diamant gleichender Edelstein विक्रान्तमणि RĀGĀN. im ÇKDra.

कुवट् (1. कु + वट्) adj. = कुवच WILS. — Vgl. वाट्.

II. Theil.

कुवम? Kaçjapa, um seinen Namen befragt, antwortet um die Fraude zu verwirren: कुलं कुलं च कुवमः कुवमः कश्यपो द्विः । काश्यः काशनिकाशवादेतन्मे नाम धारय ॥ MBn. 13, 4486.

कुवर adj. = तुवर zusammenziehend (vom Geschmack) RIJAM. zu AK. 1, 1, 2, 18. ÇKDra.

कुवर्य (1. कु + वर्य) m. Platzregen: भारेद्वनस्विनाश्च तयेऽे रथवादिनः । दीना रथपरिश्राताः कुवर्याभिकृता इव ॥ R. 6, 89, 15.

कुवल m. f. (कुवल und कुवली gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41; vgl. कुवलप्रस्थ und कुवलाश्च weiter unten) n. AK. 3, 6, 2, 42. 1) n. कुवल die Frucht von Zizyphus Jujuba Lam. AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. 3, 3, 387. MED. I. 77. कुवलीफल H. an. 3, 637 wohl nur Druckfehler für वदीफल VS. 19, 22, 89. 21, 29. ÇAT. BR. 5, 5, 4, 10. 12, 7, 1, 2, 2, 9. कुवलसक्तवः 9, 4; 5. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 11. 19, 2, 16. Nach den Erklä. zu AK. 3, 6, 2, 42 bezeichnet das m. und f. den Baum; कुवली kennen auch H. 1138 und RATNAM. im ÇKDra. in dieser Bed. Vgl. कोल. — 2) n. eine Wasserlilie TRIK. 4, 2, 32. 3, 3, 387. H. 1163. an. 3, 637. MRD. Vgl. कुव, कुवलय, कुवेल. — 3) n. Perle H. an. MED. — 4) f. कुवला N. pr. Verz. d. B. tl. 114, 6.

कुवलकुणा (कु० + कुण) m. die Fruchtzeit von Zizyphus Jujuba Lam. gaṇa पीत्वादि zu P. 5, 2, 24.

कुवलप्रस्थ (कु० + प्र) m. N. pr. einer Stadt gaṇa कर्व्यादि zu P. 6, 2, 87.

कुवलय 1) n. eine Wasserlilie AK. 1, 2, 3, 36. H. 1163. die blaue Wasserlilie RĀGĀN. im ÇKDra. MBn. 13, 5038. SUÇR. 1, 41, 10. 141, 21. श्वल्यात्तरगुणे विद्यात्कुवलयोतप्लो 223, 16. MECH. 34, 43, 93. कुवलयदलनील RR. 2, 23. कुवलयप्रभु BHART. 1, 52. ÇÄNTIC. 2, 11. 4, 16. SÄH. D. 71, 12. कुवलयन्पना MĀLĀY. 68. Vgl. कुव, कुवेल, कुवल. — 2) m. n. (3. कु० + व०) Erdkreis: कुवलयकमल Buāg. P. 5, 16, 5, 7. — 3) m. N. pr. des Pferdes von Kuvalajācva VP. 408. यतो भूवलयं सर्वमग्रातो ऽप्य चरिष्यते । यतः कुवलयो (कु० = भू) नामा इयाति लोके प्रयास्यते ॥ MĀRKE. P. 20, 51.

कुवलयादित्य (कु० + श्रादित्य) m. N. pr. eines Fürsten (= कुवलयादि) RĀGĀ-TAR. 4, 355.

कुवलयानन्द (कु० + श्रानन्द) m. Titel eines über Rhetorik handelnden Werkes; s. Erklä. der Abkürzungen und Verz. d. Pet. H. No. 80.

कुवलयापीड (कु० + श्रापीड) m. N. pr. eines Daitja, der, in einen Elefanten verwandelt, Kaṁsa's Vehikel wird, HARIV. 2361, 4638. fgg. 5877, 9121; vgl. 3112. sg. GI. 10, 16. 11, 34. N. pr. eines Fürsten (= कुवलयादित्य) RĀGĀ-TAR. 4, 362, 372, 376.

कुवलयावली (कु० + श्रवली) f. N. pr. einer Fürstin KATH. 20, 49.

कुवलयाश्च (कु० + श्रश्च) m. N. pr. eines Fürsten mit dem Bein. DHUNDHUMĀRA VP. 361. ein Bein. des Fürsten Pratardana 408. MĀRKE. P. 20, fgg. कुव०. Buāg. P. 9, 17, 6. Der erstere heisst कुवलयाश्चक ebend. 9, 6, 21; vgl. कुवलय. कुवलयाश्चरित n. Titel eines in Prākṛit verfassten Gedichts von VIÇVANĀTHA-KAVIRĀGA SÄH. D. 66, 6. कुवलयाश्चीय n. die Erzählung von K. MĀRKE. P. 21, 22 in den Unterschr. कुवलयाश्चीय 20 ist wohl nur Druckfehler.

कुवलयिते (von कुवलय) adj. mit Wasserlilien geschmückt gaṇa तारादि zu P. 5, 2, 36. योग्यायौ मैत्रिलीदर्शनीनां कुवलयितगवानां लोचनैरङ्गनाम् RAGH. 11, 93.

23\*

कुवलयिनी (wie oben) f. eine Gruppe von Wasserlilien RĀGĀN. im ÇKDā.

कुवलयेश (कुवलय 2. + ईश) m. Gebieter über den Erdkreis, König; davon nom. abstr. कुवलयेशता Könighum RĀGĀ-TAR. 4, 372.

कुवलाश्च und कुवलाश्च (कुवल + शश्च) m. N. pr. eines Fürsten mit dem Bein. Dhūndhumāra H. 701 (व). MBn. 3, 13486. fgg. (व). Haariv. 671 (व). — Vgl. कुवलाश्च.

कुवलेशय (कुवले, loc. von कुवल, + शय) m. ein Bein. Vishṇu's (auf einer Wasserlilie liegend) MBn. 13, 7012.

कुवाक्य (1. कु + वाक्य) n. eine beleidigende Rede, ein beleidigendes Wort: कुवाक्यातं च सौहृदम् PĀNKAT. V, 64.

कुवाच् (1. कु + वाच्) f. dass.: मर्मणिदः कुवागिपून्यानाल् Buś. P. 4, 3, 15.

कुवाट m. = कवाट und कपाट Thürflügel H. 1007.

कुवाद (1. कु + वाद) adj. übel nachredend AK. 3, 1, 37. H. 348.

कुवाड्हुल m. Kameel ÇABDAK. im ÇKDā.

कुविक m. pl. N. pr. eines Volksstamms VARĀH. Bau. S. 14, 30, v. l. in Verz. d. B. H. 242.

कुवित्स (कुविद् und स zusammengerückt) IWer, Jemand, ein Unbekannter: कुवित्सस्य प्रक्षिप्तं गोमत्तं इस्युहा गमत् RV. 6, 45, 24.

कुविद् (कुवित् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) Fragewort ob, etwa; sowohl bei direkter als indirekter Frage, mit Betonung des verb. fin. (P. 8, 1, 30): कुविद्वा श्रग्निरुचयन् वीरस्त् RV. 1, 143, 6. 2, 16, 7. 35, 1. 3, 42, 2, 4. कुवित्सम्भास्यापामितां ५०, 119, 1. स वदा कुविद् कुविन्मे पुत्रमवधीदिति hat er mir denn meinen Sohn erschlagen! ÇAT. Br. 1, 6, 3, 6. 4, 6, 6, 5. कुविद्ध RV. 7, 91, 1. 8, 83, 10. 10, 64, 13. 131, 2. AV. 2, 3, 2. Nach NAIGH. 3, 1 = वडु. Wir halten कुविद् für eine Verbindung von 1. कु mit इट् wie स्विद् von सु + इट्; daher wir das Wort auch mit इट् und nicht mit त् schreiben.

कुवियास v. l. für विकुयास im gaṇa कृशाशादि zu P. 4, 2, 80.

कुविन्द् m. = कुपिन्द् Weber Un. 4, 87. AK. 2, 10, 6. H. 913. DURGA zu Nir. 3, 21. Auch कुविन्दक BRAUMAV. P. (s. u. कंसकार).

कुविन्द्व (1. कु + विं) m. n. ohne Angabe der Bed. Taik. 3, 5, 10.

कुविवालृ (1. कु + विं) m. Missheirath M. 3, 63.

कुवीणा (1. कु + वीं) f. die Laute der Kāñḍāla H. c. 82.

कुवीर (कुवीरा?) N. pr. eines Flusses, v. l. für कुचीरा VP. 183, N. 48.

कुवित्कृत् कु० (1. कु + वृत्ति) + कृत् m. N. einer Pflanze, Caesalpinia Bonducella Flemm. (मूतिका), ÇABDAK. im ÇKDā.

कुवेणा (1. कु + वेणा) f. N. pr. eines Flusses, v. l. für तुङ्गवेणा VP. 183, N. 51. Als v. l. für कुवेणी Fischkorb bei einem Sch. zu AK. 1, 2, 3, 16.

कुवेणी (1. कु + वें) f. Fischkorb AK. 1, 2, 2, 16 (nach einem Sch. auch कुवेणी und कुवेणा). H. 929. — ÇKDā. und WILS. geben ohne Angabe einer Autorität auch die nicht übertragenen Bedd.: eine schlechte Haarflechte und ein Frauenzimmer mit einer solchen.

कुवेर und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. कुवेर. कुवेल n. = कुवलय 1. H. 1163.

कुवैय (1. कु + वैय) m. ein schlechter Arzt Suçr. 1, 12, 19.

कुत्र n. Wald WILS. — Vgl. कुत्र.

कुश् कुश्यति umfassen (संश्लेषण), v. l. für कुस् Daiktur. 26, 109. — Auf diese Wurzel, wenn sie sonst irgend gesichert wäre, liesse sich कुत्र und वेष्ट �zurückführen.

कुशी ÇAT. Ba. कुश ÇANT. 2, 4, 1) m. a) Gras: पत्रैव वा च कुशो वा यदा विकृतति ÇAT. Ba. 3, 1, 2, 16. 5, 3, 2, 7. यानेव कांश्च कृशितानुशासन् 4, 5, 10, 6. प्राच: कुशास्त्रांतर्तीय 14, 1, 2, 1. Kātj. Cr. 10, 8, 7. 25, 12, 19. Çākka. Cr. 13, 6, 3. कुशोर्णा: ÇAT. Ba. 2, 5, 2, 15. कुशमुष्टि Kātj. Cr. 1, 3, 23. °त-रुण 5, 1, 29, 2, 15. °पवित्र 7, 3, 1. °स्तम्ब 17, 3, 1, 14. °पिञ्जला Åçv. Gr. 1, 17, 2, 7. Das BRAHMĀNA pflegt sich des Wortes दर्ता zu bedienen, wo die SŪTRA कुश haben. — b) insbes. das heilige, bei verschiedenen religiösen Ceremonien verwendete Gras, Poa cynosuroides Retz., ein Gras mit hohen Halmen, welche von zahlreichen, langen Blättern umgeben sind. AK. 2, 4, 5, 31. H. 1192. an. 2, 545. MED. c. 3. Nach AK. und MED. auch n. (nicht zu belegen). M. 2, 43. 182. 4, 250. 10, 88. JĀGN. 1, 229. R. 5, 92, 19. 93, 1. Suçr. 1, 137, 19. 143, 17. 144, 16. 2, 28, 8. 29, 20. 98, 2. MBn. 3, 16078. कुशसंस्तर् 1, 4703. °शयन RAGH. 1, 95. कृतकुशपरिश्वर PĀNKAT. 163, 15. कुशवारि mit Kuça aufgekochtes Wasser M. 11, 148. कुण्डक 212. JĀGN. 3, 315. वर्द्धिमती नाम पुरी सर्वसंपत्समन्विता। न्य-पतन्यत्र रोमाणि यज्ञस्याङ्गं विघुन्वतः॥ कुशकाशास्त्रत्र वासन् शशद्वित-वर्चसः। शप्यो यैः परमाव्य यज्ञान्यज्ञमोगिरे॥ Bāg. P. im ÇKDā. Çāk. 89, 31, 1. Hit. 10, 8. RAGH. 1, 49. BRAhma-P. in LA. 49, 18. VP. 106. Bāg. P. 4, 19, 17. COLEBR. Misc. Ess. 1, 114. fgg. LALIT. 152. 239. Vgl. noch u. 1. काश 2. — c) der (aus Kuça-Gras gewundene) Strick, welcher die Deichsel des Pfluges mit dem Joche verbindet, H. an. MED. Viçvā in Siddh. K. 251, b, 2. Vgl. कुशी weiter unten. — d) N. pr. eines Sohnes von Vasu Uparikara Haariv. 1806. eines Sohnes von Balākācva oder Grosssohnes von Balāka und Vaters von Kuçāmba, Kuçānabba (und auch von Vasu) 1421. R. 4, 34, 1. Viçv. 1, 1 (प्रजापतिसुतस्वासीत्कृ-ष्टि). VP. 399. Bāg. P. 9, 15, 4. eines Sohnes von Suhotra (vgl. काश). 17, 3. von Vidarbha 24, 1. von Rāma (vgl. कुशीलव) Taik. 2, 8, 4. 3, 3, 194. H. 704. H. an. MED. Viçvā a. a. O. HARIV. 822. यस्तयोः प्रत्यं जातः स कुशैर्मत्वसंस्कृतैः। निर्मार्जनीयो नामा द्वि भविता कुश इत्यौषै॥ यश्चावरज एवासीष्टवणेन समाहितः। निर्मार्जनीयो वद्यभिर्नामा स भविता लवः॥ R. im ÇKDā. (vgl. RAGH. 15, 32). RAGH. 16, 72. Verz. d. B. H. No. 434. VP. 385. fg. Bāg. P. 9, 11, 11. N. pr. eines Sohnes von Lava (auch ein Sohn Rāma's), eines Königs von Kaçmīra RĀGĀ-TAR. 1, 88. LIA. 1, 476, N. — e) N. pr. eines der 7 grossen Dvipa, umgeben von dem Meere aus geschmolzener Butter (घृत), Taik. 2, 1, 4. MED. Viçvā a. a. O. (lies द्वीप statt घृत). VP. 166. 198. fg. Bāg. P. 5, 1, 32. eine dort gebräuchliche Schrift LALIT. 122. Vgl. कुशद्वीप. — 2) f. कुशा P. 4, 1, 42, Sch. ein im comp. vorang. Wort auf श्वस bewahrt vor कुशा das स nach P. 8, 3, 46. a) Deckbrett Lāt. 2, 6, 1, 4. — b) Holz (दारू); diese Bed. soll das Wort auch P. 8, 3, 46 nach Siddh. K. 251, b, 3. fg. habeo. यश्चकुशा, परमकुशा (!) P., Sch. — c) Strick MED. Zügel H. 1232. H. an. — d) N. einer Pflanze (s. मधुकारिका).

ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) f. कुशी Vop. 4, 26. a) *a sort of boat or spoon, used in making libations* HAUGUT. Viell. hierher ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. fgg. — b) *verarbeitetes Eisen* (योगिकार) P. 4, 42. AK. 2, 9, 99. H. 1039. H. an. — c) *Pflugschar* MED. Vgl. कुशिक. — d) *a pod of cotton* HAUGHTON. — e) = शताका SIDDU. K. 231, b, 2. — 4) n. *Wasser* AK. 3, 4, 28, 218. H. 1069. H. an. MED. Wohl aus कुशप und कुशेश्वर geschlossen; vgl. auch कुशित. — 5) adj. a) *böse, schlecht* (पापिष्ठ). — b) *trunken* H. an. MED.

कुशचीर (कुश + चीर) 1) n. *ein Gewand aus Kuça-Gras* R. 2, 37, 10. — 2) adj. *in ein Kuça-Gewand gekleidet; davon f. °चीरा N. pr. eines Flusses VP. 183.*

कुशन m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कुशल VP. 190, N. 79.

कुशएट (!) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 183, N. 7. कुशएटी und कुशएटका? Verz. d. B. H. No. 1233. सर्वे क्रतुषु इयं परिनाया ज्ञातव्या । कुशएटका च । Einschiebung des Copisten zwischen Läts. 2 und 3 in CHAMB. 89 (WEBER 309). — Vgl. u. कुशाद्य.

कुशदीप (कुश + दीप) m. N. eines der 7 grossen Dvīpa MBn. 13, 673. VP. 198. एवं सुरोदादहिस्तद्विगुणः स्वमानेनावृतो ध्रुतेन यथा पूर्वः कुशदीपो वस्मिन्कुशस्तम्बो देवकृतस्तद्विपाव्यावरो व्यलन इवापरः स्वशब्द्य-रोचिया दिशो विराजयति BHAG. P. 5, 20, 13. — Vgl. 1. कुश, e.

कुशधारा (कुश + धार) f. N. pr. eines Flusses VP. 183.

कुशधर्म (कुश + धर्म) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Hrassvaroman R. 1, 71, 13, 19, 70, 2. VP. 390. eines Enkels desselben BHAG. P. 9, 13, 19. LIA. I, Anh. xiv.

कुशनगर (कुश + नगर) n. N. pr. einer Stadt, wo Çakjamuni starb, VJUTP. 102. LIA. I, 138, N. LAIT. 416. fgg. 419. fgg. — Vgl. कुशियामक, कुशिनगर.

कुशनाम (कुश + नाम = नामी) m. N. pr. eines Sohnes von Kuça HARIV. 1423. R. 4, 34, 3. VIÇV. 1, 1, 2. VP. 399. BHAG. P. 9, 13, 4.

कुशनामन् m. *Kameel*, falsche Lesart für शिशुनामन् II. 1233.

कुशनार v. l. für कुशधारा VP. 183, N. 43.

कुशनेत्र (कुश + नेत्र) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12944.

कुशप m. *Trinkgeschirr* UNĀDIK. im ÇKDR. Wils. liest in beiden Ausgaben कुशय कुश + suff. अय, stellt das Wort aber zwischen कुशनामन् und कुशपुष्य. — Vgl. कुशप.

कुशपुष्य (कुश + पुष्य) n. N. einer Pflanze (s. ग्रन्थियर्ण n.) RATNAM. im ÇKDR.

कुशप्रवन (कुश + प्रव) n. N. pr. eines Tirtha MBn. 3, 8179. कुशप्रवनमाय तपस्तेषु मुदारुणम् (दिति:) R. 4, 46, 8 (SCHL.: *in verbena cumulo decumbens*).

कुशाय m. Cisterne NAIGH. 3, 23. — Vgl. कुशप, कुशित.

कुशर (1. कु + शर) m. *eine Art Schilf* RV. 1, 191, 3 (neben शर).

कुशरीर (1. कु + शर) n. *ein schlechter Körper* BHAG. P. 5, 26, 17.

कुशल ÇAT. Br. कुशलं gāpa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97. in comp. mit कुशल u. s. w. gāpa श्रेष्ठादि zu P. 2, 1, 59. mit कुमार gāpa अमणादि zu 70. 1) adj. f. आ a) *sich in gutem Zustande* —, *in der gehörigen Ordnung befindend, vollkommen entsprechend*: न हेयकुशलं कर्म कुशले नानुपङ्गते BHAG. 18, 10. कुशलान्याशु सिद्धिति नेतरणि कृतानि यत्

BHAG. P. 4, 18, 7. कुशलान्युशला मित्राः कर्मणां गतयः 2, 10, 40. कुशलेन समाधिना 4, 24, 7. कुशलं मन् *für entsprechend halten, billigen*: तद्य व्यायांसो न ते कुशलं मेनिरे AIT. Br. 7, 18. ÇÄNU. CR. 15, 26, 4, 8. कुशलम् adv. *auf die gehörige Weise, recte*: कुशलमयीन्यार्थ्यचारात् KÄND. UP. 4, 10, 2. bewabrt im comp. vor einem adj. seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. कुशलीकार् *in die gehörige Ordnung bringen*: ग्रलंकृतं कुमारं कुशलीकार्तश्चरसम् ACV. GBN. 1, 19, 17. कुशलीकार्यति (das Haupthaar) यथागोत्रकुलकल्पम् GOBU. 2, 9, 20, 10, 4. — b) *dem es wohlgeht, gesund*: कुशलस्ते पिता N. (BOPP) 16, 29 (v. l. कुशली). कुशलास्ते नर्व्याद्य येण कुशलमिद्धसि R. 2, 70, 12. Vgl. कुशलिन्. — c) *einer Sache gewachsen, bewandert, geschickt, erfahren* AK. 3, 1, 4. H. 343. an. 3, 636. fg. MED. I. 76. एते कुशला मन्यमानाः ÇAT. Br. 14, 4, 2, 1, 4, 13. आश्चर्यी वक्ता कुशलो इस्य लब्धाश्चर्यी ज्ञाता कुशलानुषिष्ठः KÄTHOP. 2, 7. N. 19, 17, 18. R. 1, 7, 18. एतेनायि हि परेवेन कुशलो धनमर्तयेत् KATUĀS. 6, 36. कुशलानुद्धि adj. JÄGN. 1, 349. Die Ergänzung a) im loc. P. 2, 3, 40. Vop. 5, 29. उद्दीपे KÄND. UP. 1, 8, 1. स्वाने युद्धे च M. 7, 190. प्रुल्लस्थानेषु 8, 398. दण्डनीत्याम् JÄGN. 1, 312. शीघ्रानेषु N. 18, 6. गीतसामसु INDR. 2, 28. R. 4, 7, 7, 9, 8. दण्डकाराण्ये 2, 84, 12. PÄNKAT. V, 33. कुशलो मृगव्ये (शा) H. 1281. — 3) im gen. P. 2, 3, 40. कटकरणस्य SCH. VOP. 3, 29. दृव्याणी कुशला: JÄGN. 2, 184. — γ) im comp. vorangehend gaṇa श्रेष्ठादि zu P. 2, 1, 40. समद्रव्यान् M. 8, 157. वैतानं 11, 37. सर्वार्थं N. 8, 4. अश्च 22, 12. R. 1, 9, 8, 3, 59, 25, 4, 2, 21. PÄNKAT. I, 421. HIT. I, 193. RAGH. 3, 12. BRAHMA-P. in LA. 31, 16, 53, 16. (शा) मृगयाकुशलः AK. 2, 10, 23. — δ) im infinit.: व्याप्त्यात् कुशलाः केचिद्व्यान्धारयितुं पे MRB. 1, 53. तन्म चाप्रतीवीर्यस्य कुशलो ल्लासि भागितुम् 3, 10426, 14, 2846. R. 3, 73, 41. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 359. VP. 190. Bewohner von Kuçadvipha BHAG. P. 5, 20, 16. — b) ein Bein. Çiva's ÇIV. — c) N. pr. eines Fürsten VP. 470, N. 23. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. कुशला N. pr. (?) eines Frauenzimmers gaṇa वाक्षादि zu P. 4, 1, 96. — 4) f. कुशली Name zweier Pflanzen: a) = अश्मतक. — b) = तुक्तास्त्रिका VAIDJ. im ÇKDR. — 5) n. *die gehörige Ordnung, ein guter, gedeihlicher Zustand, Wohlfahrt, Wohlergehen, Wohlbefinden* H. an. 3, 636. MED. I. 76. सर्पिमिन्नं न्यात्कुशलेन ordnungsgemäß GOBU. 1, 5, 30. पुणे नक्ते दारान्कुवीति नानाप्रशस्तान्कुशलेन 2, 1, 2. कुशलप्रतिविव स्वालीपाकं अप्येत् 4, 7, 7. धर्मात्र प्रमादितव्यम् । कुशलान्न (CAME.: कुशलात् = आत्मरात्मात्कर्मणः) प्रमादितव्यम् TAITT. UP. 4, 11, 1. श्वेता ममोपरि विद्ये: संरभ्मो दारुणो महान् । नानुवधाति कुशलम् N. (BOPP) 13, 31. श्वेता एतावदेवास्मद्गृहेतः कुशलं दुर्गं च PÄNKAT. 192, 23. कर्जिदगवतामिल् । तपस्यग्रियु कुशलं स्वर्थमर्चणेषु च ॥ N. 12, 50, 51. VIÇV. 2, 5, 9, 10. VID. 207. कर्जिते कुशलम् VIÇV. 2, 7. कर्जिते कुशलं तव MBn. 13, 1884. fg. कुशलं ते fragend und wünschend (die Person auch im dat. nach P. 2, 3, 73) DRAUP. 4, 10. HIT. 17, 17, 38, 13. का वार्ता अतिडुर्वलो इसि कुशलं प्रीतो इस्मि ते दर्शनात् PÄNKAT. I, 283. II, 63. यावेतोः कुशलं देव सर्वत्रगतम् N. 2, 15. R. 3, 63, 12. HIT. 39, 10. VID. 184. यावाणं कुशलं पृष्ठेत्तत्त्ववन्धुमनामग् M. 2, 127. N. 18, 7, 22, 2. R. 1, 73, 2, 3, 2, 20. कुशलं कौशिको रातः पर्यन्तं चक्षत् 4, 20, 11. VIÇV. 2, 4. MBGH. 99. ततः कुशलमव्ययम् । प्रत्यक्षानामयं चापि तयोः सर्वगतम् N. 2, 14. प्रत्यक्ष कुशलं राते (तम्) RAGH. 1, 53. कुशलानामयं प्रीतः प्रत्यक्ष वसुधायितम् II. 1, 20, 10, 68, 4, 3, 4, 40. कुशलप्रस्त

m. eine Erkundigung nach Jmdes Wohlbeinden TRIK. 2,7,10. HÄR. 133. HIT. 25, 17. VET. 10, 20. BHAG. P. 4, 22, 14. आकृष्टः कुशलं वदेत् M. 6, 48. स्वागतं ते मनुर्येन्द्र कुशलं ते ब्रवीम्यहम् N. 22, 6. R. 4, 73, 3. वाच्यस्तो यवीयान्मे कुशलं वचनान्मम 4, 55, 13, 14. आसते कुशलं कञ्जिये च शत्रुजिदाद्यः BHAG. P. 4, 14, 29. स्वाधीनकुशलाः सिद्धिमत्तः CĀK. 64, 23. कुशलेन mit Wohlbeinden d. i. heiter, wohlgemuth: प्रस्त्रितं दण्डकाराण्यं पश्य तं कुशलेन मान् spricht Rāma zum trauernden Vater R. 2, 34, 22 (Gosa.: con occhio benevolo). Vgl. यकुशल, wo die adj. Bed. jetzt durch folgendes Beispiel belegt werden kann: न हि वस्तिन्कुले शातो गच्छ्य-कुशलं गतिम् DĀC. 2, 44. Nach den Lexicographien bedeutet कुशल n. a) तम Wohlfahrt AK. 4, 1, 4, 4. 3, 4, 26, 206. H. 86. an. 3, 636. MED. I. 76. — b) पूर्णै Tugend. — c) पर्याप्ति das Gewachsensein AK. 3, 4, 26, 206. H. an. MED. — Nach dem gaṇa सिद्धिमादि soll कुशल von कुश stammen; SIN. D. 11, 11 wird eine Etymologie कुशे लाति angeführt.

कुशलता (von कुशल) f. das Bewandertsein, Geschicklichkeit, Erfahrung: यथा यथा नियेवते विषयान्वियपात्मकाः। तथा तथा कुशलता ते-यो तेषुप्राप्तये ॥ M. 12, 73. कथमस्मिन्नपि कर्मणि कुशलता MĀKKĀN. 51, 22.

कुशलिन् (von कुशल 5.) adj. 1) gesund, wohl auf, heil MBn. 3, 353. N. 2, 13, 16, 25. R. 4, 17, 37. न चायादाय वैदेहीं कुशलीं तं गमिष्यसि 3, 56, 30. न चेत्कुशलिनों सीतों प्रदात्यत्ति ममेश्वरः 69, 14, 4, 9, 2, 5, 31, 26. PĀN-ĀT. 164, 2. यथ भगवाँष्टोकानुप्रदाय कुशलीं काश्यः CĀK. 64, 24. RAGH. 3, 4. MEGH. 111. — 2) ein Wohlbeinden verkündend, günstig, gut (von einer Nachricht): कुशलिनी वत्सस्य वार्तापि नो SIN. D. 63, 8.

कुशवत् (von कुश) 1) adj. mit Kuça-Gras bewachsen: इटः MBn. 3, 1053. तपोवनानि RAGH. 14, 28. — 2) f. °वती N. pr. einer Stadt MBn. 3, 11792. Vgl. कुशवती.

कुशविन्दु (कुश + विं) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 363. VP. 192. कुशवीरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für कुशचीरा VP. 183, N. 35.

कुशस्तम्ब (कुश + स्तम्ब) m. 1) ein Haufen Kuça-Gras KĀT. ČR. 17, 3, 1, 14, 25, 4, 6. BHAG. P. 5, 20, 13 (vgl. u. कुशदीप; BURN.: la tige de Kuça). — 2) N. pr. eines Tīrtha MBn. 13, 1714. — कुशस्तम्ब (!) N. pr. eines Fürsten, = कुशाश्च VĀJU-P. ia VP. 399, N. 9.

कुशस्त्वल (कुश + स्त्वल) 1) n. ein Bein. der Stadt Kānjakubhā TRIK. 2, 1, 13. H. 974. LIA. I, 128, N. 1. — 2) f. °स्त्वली ein Bein. der Stadt Dvārakā GĀTHĀ. im CKDA. LIA. I, 626, N. 713. Anh. xi, N. 21. MBn. 2, 614. HARIV. 644. 1967. 7380. VP. 335. sg. BHAG. P. 4, 10, 27. 7, 14, 31. 9, 3, 28. = अत्तर्वदी TRIK. 2, 1, 7 (der Text: यशस्त्वली, die Corrig.: कुश०).

कुशाकार (कुश + शकार) m. Feuer ÇABDAM. im CKDA.

कुशान् (कुश + शन् Auge) m. Affe ÇABDAM. im CKDR.

१. कुशाय (कुश + श्य) n. die Spitze eines Kuça-Halmes: अन्यथा हि-देवयोनिरपो पर्ति:। कुशायेणापि कौत्तेय न स्पृष्टव्यो महेदधिः ॥ MBn. 3, 11023. कुशायवुद्धि adj. dessen Verstand so scharf ist wie die Spitze eines Kuça-Halmes RAGH. 3, 4. — Vgl. कुशायीय.

२. कुशाय (wie eben) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Brhadraṭha, HARIV. 1807. VP. 453. BHAG. P. 9, 22, 6.

कुशायीय (von १. कुशाय) adj. f. या so scharf wie die Spitze eines Kuça-Halmes, vom Verstande P. 5, 3, 105. °या वुद्धि: Sch. °मति adj.

von scharfem Verstande H. 344.

कुशाय (कुशाय?) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für कुलाय VP. 188, N. 37. Auch कुशाएड ebend. Statt कुशाएडी bei VĀJU zu H. 210 ist कु-एउशी zu lesen. — Vgl. कुशाएड.

कुशाम्ब m. N. pr. gaṇa प्रशादि zu P. 4, 1, 123. eines Sohnes von Vasu Upārikara MBn. 1, 2363. BHAG. P. 9, 22, 6. von Kuça HARIV. 1425. R. 4, 34, 3 (des Gründers von Kauçambl); vgl. 6 und Sch. zu P. 4, 2, 68. VP. 399. Letzterer heisst कुशाम्बु (कुश + अम्बु) BHAG. P. 9, 15, 4.

कुशारणि (कुश + अरणि) m. (der sich durch einen Kuça-Halm entzünden lässt) ein Bein. des wegen seines aufbrausenden Charakters berüchtigten Durvāsas TRIK. 2, 7, 18. H. 850.

कुशात्मलि (1. कु + शा०) m. N. einer Pflanze, *Andersonia Rohitaka* (रोहितक) ROXB., RĀGAN. im CKDR.

कुशवती (von कुश) f. N. pr. einer Stadt MRĒKĀN. 173, 4, der Residenz von Kuça, dem Sohne Rāma's, RAGH. 15, 97. 16, 25. — Vgl. कुशवती unter कुशवत्.

कुशवर्त (कुश + शावर्त) m. N. pr. eines Tīrtha: गङ्गाद्वे कुशवर्ते चित्वके नीलवर्ते । तथा कनखले स्त्रावा धूतपामा दिवं व्रदेत् ॥ MBn. 13, 1700. कुशवर्त शासीनम् BHAG. P. 3, 20, 4 (BURNOUF: au passage du Gange). Personif. ein Sohn Rshabha's ebend. 5, 4, 10.

कुशाय (कुश + श्य) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. कुशाय) R. 4, 47, 16. LIA. I, Anh. xvi. Als v. l. von कुशाम्ब R. GORH. 1, 35, 5. VP. 399, N. 9.

कुशिंशपा (1. कु + शि०) f. N. einer Pflanze, = कपिलशिंशपा RĀGAN. im CKDR.

कुशिंकी 1) m. a) N. pr. des Vaters von Viçvāmitra (nach dem MBn. und HARIV. ist dieser ein Enkel Kuçika's) und Gādhī, Gādhīn, welcher letztere mit Indra identifiziert wird, woher dieser auch zum Geschlecht des Kuçika (s. कैशिंकी) gezählt wird, NIU. 2, 25. TRIK. 3, 3, 14. H. an. 3, 26. MED. k. 69. RV. 3, 33, 5. SII. zu RV. 4, 10, 11. R. 4, 23, 11. VIÇV. 7, 5. 10, 3. 13, 5. MBn. 1, 6651. 13, 204. HARIV. 1425. 1763.

०वंश MBn. 13, 185. कुशिंकस्याम्बम् — सर्वपापमोचनम् 3, 3109. pl. die Nachkommen des Kuçika RV. 3, 26, 1. 29, 15. 30, 20. 42, 9. 53, 9, 10.

४४ व: कुशिंका वीरो देवरातः AIT. BR. 7, 18. PRĀVARĀDHU. in Verz. d. B. H. 57, 61. MBn. 1, 3723. 6639. 13, 2724. BHAG. P. 9, 15, 6. कुशिंकोत्तम

wird Indra angeredet MBn. 13, 800. कुशिंकी: N. pr. eines Volksstammes Vāśīn. BAN. S. 14, 30 in Verz. d. B. H. 242 (vgl. var. l.). — b) Pflugschar H. an. MED. Nach der richtigen Lesart H. 891 neutr. Vgl. कुशी.

— c) Bodensatz im Oel VIÇV im CKDR. — d) N. verschiedener Pflanzen: a) Shorea robusta ROXB. (शाल, साल) TRIK. II. an. MED. Ein verlesenes शाल oder फाल (Pflugschar) kann aus einer Bed. zwei gebildet haben. — β) Terminalia Bellerica (विमीतक) H. an. — γ) Vatica robusta W. u. A. (अश्वकर्ण) RĀGAN. im CKDR. — २) adj. schielend ÇĀDAM. im CKDR. — Vgl. कैशिंकी.

कुशिंग्रामक (कुशिन् + ग्रा०) m. N. pr. eines Dorfes der Malla BUR. INTR. 83, N. 2. SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60). — Vgl. कुशिंग्राम.

कुशित adj. mit Wasser vermischt (जलमिश्रित) UNĀDIK. im CKDR. — Vgl. कुश n. Wasser und कुषित.

कुशिन् (von कुश) 1) adj. mit Kuça-Gras versehen: दण्डी मुण्डी कुशी

चीरी घृताक्षा मेवलीकृतः MBn. 13,973. — 2) m. ein Bein. Vālmiki's (mit Bezug auf Rāma's Sohn Kuča; vgl. कुशीयज) H. 846.

कुशिनगर् n. oder °नगरी f. (कुशिन् + न°) N. pr. der Hauptstadt der Mallia BURN. Intr. 83, N. 2. 389. SCHIEPFNER, Lebensh. 290 (60). LIA. I, 549. — Vgl. कुशनगर्.

कुशिम्बि (1. कु + शि°) N. einer Pflanze Suča. 1,199,9. — Vgl. शिम्बि, शिम्बिंदि und कुशिम्बी.

कुशीद् n. 1) = कुसीद् Wuchergeschäft BHAR. zu AK. 2,9,4 im CKDr. Hār. 167. — 2) rothes Sandelholz MUNDAMĀLĀT. im CKDr.

कुशीरक् gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

कुशीनव् m. 1) Barde, Schauspieler M. 3,155. 8,65. 102. 9,225. MBn. 13,4280. MĀKĀH. 2,8. MĀLAT. 4,4. Nach den Lexicogrs.: = चारण AK. 2,10,42. H. 329. a.n. 4,303. = नट und याचक MED. v. 38; statt याचक hat H. an. याचक. — 2) ein Bein. Vālmiki's H. an. MED. — 3) du. N. pr. der beiden Söhne Rāma's, welche sonst कुश und लत्व heissen, TRIK. 2,8,4. II. 704. R. 1,4,2.3. 15.31. Ohne Zweifel sind die Namen der Söhne erst aus dem appell. कुशीलव gebildet worden. — In dem Worte hat man wohl mit Recht 1. कु und शील gesucht.

कुशीवश m. ein Bein. Vālmiki's TRIK. 2,7,18. — Vgl. कुशिन् und कुशीलव.

कुमुम् m. Krug, Wassertopf der Einsiedler Hār. 64. — Vgl. कुमुम्.

कुप्रूल् m. 1) Kornkammer, Kornboden H.1013. कुप्रूलाधात्यक् der sein Korn in Kornkammern birgt, der einen grossen Vorrath von Korn hat M. 4,7. JĀG. 1,128. कुप्रूलाधूरणाज्ञैः HIT. Pr. 19. तत्पुत्रं कुप्रूले धृता 66,13.18. कुप्रूलाद्यतार्थ् 19. पे विलु वा अन्धावलुकुप्रूलगुह्यादपु भूतानि निरुद्धति BUAG. P. 5,26,34. — 2) Hülsenfeuer (तुषानल) GĀTHA. im CKDr. — Viell. in 1. कु + प्रूल zu zerlegen. — Vgl. कुमूल.

कुप्रूलविल् (कु° + विल्) n. P. 6,2,102.

कुशेशय (कुशो, loc. von कुश, + शय) 1) adj. im Grase liegend (?) MBn. 13,1698. — 2) m. a) N. eines Baumes (s. कार्णिकार) ČABDAK. im CKDr. — b) (als Syn. von Wasserlilie; vgl. AK. 2,3,22) der indische Kranich CKDr. (neutr.!). — c) N. pr. eines Berges in Kučadvalpa VP. 199. — 3) n. eine Wasserlilie AK. 4,2,3,39. II. 1160. क्रुदश कुशवानेष्य पत्र पतं कुशेशयम् MBn. 3,10553. कुशेशयक्षेशविशालनेत्राः (c!) कुशेशयापीडविभूषिताश्च। कुशेशयानां रुचियोधितानां गद्धुः श्रियं ताः सुरारम्भयाः || HANUV. 8428. °दल R. 2,94,23. °रुद्रस् ČAK. 86. कुशेशयातम्रतलेन (करोण) RAGH. 6,18. कुशेशयात् 18,3. KĀGA-TAR. 1,88, wo TROYER कुशेशयात् ohne alle Noth als Steinamen von Kuča auffasst; statt कुशेशयात steht LIA. 1,476, N. fälschlich कुशेशय.

कुश्चि m. N. pr. eines Lehrers ČAT. Br. 10,3,5,4. कुश्चि 6,3,9. 14,9,4,33. Ind. St. 4,70 u. s. w. — Vgl. गुश्चि.

कुश्रुत (1. कु + श्रुत) adj. schlecht gehört PANĀT. V.1.

कुश्यय (1. कु + श्यय) n. eine kleine Grube VJUTP. 123.

कुष्य्, कुल्लाति DAUTP. 31,46 (निष्कर्ष); योगायीत् Sch. zu P. 3,1,45. 7,2,4. 8,2,28. कुष्यत्वा P. 4,2,7. VOP. 26,204. 1) reissen, zerreissen, herausreissen: पुरुषम् — दीयत्तमेव कुल्लाति वृक्षीव कुकुरुम्बिनी KATH. 23,27. शिवा: कुल्लाति मांमानि BUAG. 18,12. ततो ऽकुल्लादशश्यीवः द्रुढः प्राणान्वैकसाम् 17,80. कुष्यत्वा जगतो सारम् 7,95. Auch कुष्टि (vgl.

u. निस्): ताम्गृथा हृषा मम कुष्ट्यधिदण्डनेतु: BUAG. P. 3,16,10. reflex. कुष्ट्यति und कुष्ट्यते P. 3,1,90. कुष्ट्यति (कुष्ट्यते) पादः स्वयमेव Sch. VOP. 24,9. — 2) prüfen (निष्कर्ष = इत्तापरिच्छेदे) KAVIAPADR. im CKDr. — श्रन् entlang reissen (?): तूलेनात्कुल्लाति = श्रन्तूल्यति P. 3,1,25, Sch.

— श्रग्नि an etwas zerren: न वानकार्णनासः श्रेतोदशनविवराण्य भेदुक्षीयात् Suča. 4,143,2.

— श्रव, तूलिरकुल्लाति = श्रवतूल्यति VOP. 21,17.

— निस् mit und ohne Bindevocal P. 7,2,46.47. निष्क्रायिता und निष्क्राया, निष्क्रायितुम् und निष्क्रायात्मुम् Sch.; निष्क्रायीत् und निष्क्रायत् VOP. 8,46. 16,5; aber stets निष्क्रुपित P. VOP. 26,107. herausreissen, durch Herausreissen von Stücken verletzen, zwicken: निष्क्रायितव्याविष्क्रायात् प्राणान्दृशमुत्तात्मतात् । आदाय परिधं तस्यै वनान्तिकुपितद्रुमः ॥ BUAG. 9,30. चिरकालोपितं शीर्णी कीर्णिकुपितं धनुः 5,42. उपात्यगोर्निष्क्रुपितं विल्हैः: — शुद्धकेदम् RAGH. 7,47. कोकीर्निष्क्रुशितं (sic.) श्रमः कवलितं वीचीपिरन्देलितम् GANGĀSTOTRA im CKDr. u. निष्क्रुशित (= निष्क्रुपित). Auch निष्क्रुपित (vgl. u. dem simpl.): तमसुत्र — यमातुष्पा श्रपस्मैरयिष्यापितृ: मंदृशेस्वचि निष्क्रुपिति BUAG. P. 5,26,19. Nach H. an. 4,112 bedeutet निष्क्रुपित 1) वार्द्धत, 2) रुतवच्, 3) लघूकृत.

कुप्राण (1. कु + प्राण) m. N. pr. eines Priesters PANĀK. Br. in Ind. St. 4,33. LĀTJ. 10,20,10.

कुपल schlechte Schreibart für कुशल BHAR. zu AK. im CKDr.

कुपवा (1. कु + सवा) f. nach SIV. N. pr. einer Rakshasi: ममस्तु वा कुपवा वृगार् RV. 4,18,8.

कुपाकु 1) adj. brennend MED. k. 70. — 2) m. a) Feuer Un. 3,76. H. c. 168. MED. — b) Sonne Un. MED. — c) Affe MED. — Vgl. कपाकु.

कुपार् m. N. pr. eines Mannes COLEBR. Misc. Ess. 1,43. Geschlossen aus कौपारव.

कुपित् ind. excellently WILS. BRCH WILKINS. — Es ist wohl कृवित् (s. कृविद्) gemeint.

कुपित् adj. mit Wasser vermischt UNĀDIK. im CKDr. — Vgl. कुशेत.

कुपीतक् m. 1) ein best. Vogel TS. 5,3,13,1. — 2) N. pr. eines Mannes PANĀK. Ilia. in Ind. St. 4,34, N. P. 4,1,124. ČAMK. zu BHU. ĀR. UP. 3,3,1. pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. Vgl. कौपीतक, कौपीतकि, कौपीतकेय.

कुपीद् (schlechte Schreibart für कुसीद्) n. Wucher BHAB. zu AK. 2,9,4. CKDr. — Nach WILS. auch adj. indifferent, apathetic, inert.

कुपीदिन् m. N. pr. eines Lehrers VP. 282.

कुपुभ्, कुपुभ्यति werfen oder tadeln, geringachten (ज्ञपि) gaṇa कै-एड्डादि zu P. 3,1,27.

कुपुभ् m. Giftbläschen eines Insects: भिनविते कुपुभ् पत्तै विषधानः AV. 2,32,6. — Vgl. कुसुम्.

कुपुम्बक् m. nach SIV. so v. a. नकुल RV. 4,191,16.

कुष्कु (?) in काण्डकुष्कु.

कुष्ठ Un. 2,2. (1. कु + स्थ) P. 8,3,97. 1) m. n. AK. 3,6,4,34. n. nach den übrigen Lexicographen, im Veda m. a) ein best. heilkraftiges Kraut (gegen die Krankheit त्वन् gebraucht); gilt in den medic. Büchern für Costus speciosus oder arabicus, AK. 2,4,4,14. TRIK. 2,4,28. 3,3,

106. H. an. 2, 105. MED. ih. 3. LIA. I, 288. AV. 5, 4, 1. fgg. 6, 102, 3, 19, 39, 1. fgg. SUQR. 4, 139, 8, 142, 3, 166, 15, 2, 40, 13, 66, 7, 297, 10, 371, 3. R. 2, 94, 23. ein best. vegetabilisches Gift H. 1197. — b) Aussatz AK. 2, 6, 2, 5. TAIK. 3, 3, 106. II. 466. H. an. MED. गलत्कुष्ठाशितू भावते. 1, 89. Verz. d. B. II. No. 929. 963. 963. 967. 973. 996. Achtzehn Formen aufgezählt SUQR. 1, 267. fgg. WISE 238. — c) m. VS. 25, 6 so v. a. कुष्ठन्द्र nach MAHIDH.; vgl. aher कुष्ठिका. — 2) f. कुष्ठ die Schnauze eines Korbes: पूर्वकुष्ठया सर्वा लाजानावपाति PÄR. GÄB. 1, 7. — Vgl. कालकुष्ठ. कुष्ठक = कुष्ठ in अङ्गारकुष्ठक; vgl. कुष्ठम्.

कुष्ठवेतु (कुष्ठ + वेतु) m. N. eines Strauchs (s. भूम्याङ्गल्य) RÄGAN. im CKDR.

कुष्ठगन्धि (कुष्ठ + गन्धि) n. die wohlriechende Rinde von *Feronia elephantum* (एलेफान्टन्म) RÄGAN. im CKDR.

कुष्ठम् (कुष्ठ Aussatz + म्<sup>१</sup>) 1) m. N. einer Pflanze (s. हितावली) RÄGAN. im CKDR. SUQR. 2, 120, 7. — 2) f. <sup>२</sup> N. einer Pflanze (s. कोकोड़न्विका) RÄGAN. im CKDR. Nach WILS. auch = काकमाघी.

कुष्ठनाशन (कुष्ठ + नाश) m. N. verschiedener, den Aussatz vertreibender Mittel: 1) die Wurzel einer *Dioscorea* (वाराहीकन्द). — 2) weisser Pfeffer RÄGAN. im CKDR. — 3) eine best. Pflanze (तीरीशवृक्ष) RATNAM. im CKDR.

कुष्ठनाशिनी (कुष्ठ Aussatz + नाश) f. N. einer Pflanze (सोमराणि) RATNAM. im CKDR.

कुष्ठल (1. कु + स्थल) n. ein schlechter Platz P. 8, 3, 96. Nach WILS. auch the surface of the earth (3. कु).

कुष्ठविद् gāna कथादि zu P. 4, 4, 102.

कुष्ठमूदन (कुष्ठ Aussatz + मूदन) m. Name eines Baumes (s. ब्राह्मवृक्ष) RÄGAN. im CKDR.

कुष्ठहृतरू (कुष्ठ Aussatz + हृतरू) 1) m. ein best. Knollengewächs (s. हृतिकन्द). — 2) f. °हृती N. einer Pflanze (s. वाकुची) RÄGAN. im CKDR.

कुष्ठहृत् (कुष्ठ Aussatz + हृत्) m. *Acacia Catechu* Willd. (खट्टर) TRIK. 2, 4, 15.

कुष्ठाङ्ग (कुष्ठ + अङ्ग Körper) adj. aussäsig VET. 32, 13.

कुष्ठारि (कुष्ठ Aussatz + आरि Feind) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: a) *Acacia Catechu* Willd. (खट्टर) RÄGAN. im CKDR. — b) *Acacia farneiana* Willd. (खट्टर) CABDAK. im CKDR. — c) *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पेटल). — d) N. eines Strauchs (आदित्यपत्र, श्रवणपत्र) RÄGAN. — 2) Schwefel II. 1037. RÄGAN. im CKDR.

कुष्ठिका f. pl. ein best. für das Opfer werthloser Theil am Fusse des Opferthiers: यस्ते बङ्ग या: कुष्ठिका मृद्धरा ये च ते शुक्राः AV. 10, 9, 23, 9, 4, 16, 7, 10. श्रवणस्य बद्धपैति लोमानि लग्नस्त्रुष्ठिकाः (nach SII. der Inhalt der Gedärme) शुक्रा विषाणे AIT. BR. 2, 11. Vgl. कुष्ठ 1, c; viell. nach der Aehnlichkeit mit der Schnauze des Korbes (कुष्ठ) so benannt.

कुष्ठित (von कुष्ठ) adj. mit Aussatz behaftet: यदपत्यं तपोर्जातं ज्ञेयं तदपि कुष्ठितम् SUQR. 1, 270, 21.

कुष्ठित् (wie eben) adj. aussäsig P. 5, 2, 123, SCH. ÅCV. GÄB. 4, 9. M. 3, 7, 8, 205. MBN. 3, 13366. 13, 1584. 4369. 5088. SUQR. 1, 67, 15, 111, 4. 120, 5, 316, 6. PANKAT. V, 84.

कुष्ठल n. U. p. 4, 188. das Abhauen (हटन) UÑADIK. im CKDR.

कुष्माण्ड 1) m. a) eine Kürbisart, *Benincasa cerifera* Savi. TRIK. 2, 4, 35. 3, 3, 110. MED. q. 27. कुष्माण्डउत्पात्वावृम् MBN. 13, 4364. SUQR. 1, 137, 3, 183, 8, 216, 8, 238, 13, 2, 174, 19. — b) = भूषातर् MED. Doch wohl eher Mondkalb als state of the womb in gestation, wie WILSON angiebt. — c) ein best. Spruch: मृतस्य दशरात्रेण प्रापश्चित्तानि दापयेत्। सावित्री रेवतीमिष्टे कुष्माण्डमधमर्याम् || MBN. 13, 6236. 6242. — d) eine Art von Dämonen TRIK. 3, 3, 110. MED. VP. 90. COLERB. MISCE. ESS. I, 146. Vgl. कुष्माण्ड. — 2) f. <sup>३</sup> a) *Benincasa cerifera* Savi. RÄGAN. im CKDR. — b) eine best. religiöse Feier (vgl. कुष्माण्ड c) CABDAK. im CKDR. — c) ein Bein. der Gemahlin Çiva's MED. HARIV. 10245; vgl. LANGL. I, 1, p. 311. — Vgl. कुष्माण्ड.

कुष्माण्डक m. 1) = कुष्माण्ड 1, a. AK. 2, 4, 5, 21. II. 1188, v. l. HAB. 97. — 2) N. pr. eines Naga MBN. 1, 1556. — 3) N. pr. eines Dieners von Çiva II. 210, v. l. — Vgl. कुष्माण्डक.

कुस्, कुस्यति umschliessen DUHUP. 26, 109. — Vgl. कुप्र.

कुसाचित्र (1. कु + स॒) m. ein schlechter Rathgeber RÄGA-TAB. 3, 439.

कुसारित् (1. कु + स॒) f. ein seichter Fluss: श्रव्येन तु विहीनस्य पुरुषस्यात्पमेयसः | उच्छित्यते क्रियाः सर्वा योग्ये कुसरिता पया || PANKAT. II, 92.

कुसल schlechte Schreibart für कुशल Sch. zu AK. CKDR.

कुसल्य (1. कु + स॒) m. ein schlechter Gefährte VJUTP. 73.

कुसाराय (1. कु + सा॑) m. ein schlechter Wagenlenker BRAHMA-P. in LA. 33, 11. MÄRK. P. 1, 43.

कुसिति m. 1) eine bewohnte Gegend U. p. 4, 108. — 2) = कुसोद् Wucherer (?); कुसितायी die Frau eines Wucherers (?) P. 4, 1, 37. VOP. 4, 25. Vgl. कुसिति.

कुसिद् m. P. 4, 1, 37. कुसिद्यायी die Frau eines Kusida ebend. die Frau eines Wucherers GÄTÄDH. im CKDR. ein best. dämonisches Wesen IND. SI. 3, 478. — Vgl. कुसिति.

कुसिन्ध n. Rumpf: श्राणी यद्वृक्क क उ तज्जान् पान्यां कुसिन्धं सुदृढं कुर्वते AV. 10, 2, 3, 5. KÄTU. 13, 3. CAT. BR. 6, 2, 4, 7, 11. 7, 5, 2, 3.

कुसिन्वी (!) f. = शिन्वी RÄGAN. im CKDR. — Vgl. कुशिन्वि.

कुसीदि (1. कु + सीद् von सद्) 1) adj. viell. immer auf einem Fleck sitzend, träge, faul: शरीरे यज्ञशमले कुसीदि तस्मित्सीदत् यो इस्मान्देष्टि TS. 7, 3, 11, 1. slothful, inert WILS. ohne Angabe einer Autor.; vgl. कुषीदि. — 2) n. (parox. nach U. p. 4, 108) Anlehen (fest sitzend, wovon man sich nicht leicht befreien kann): कुसीदि वा एतायमस्य यज्ञान् श्राद्धते TS. 3, 3, 8, 3. GORH. 4, 4, 20. das Ausleihen von Geld auf Zinsen, Wucher AK. 2, 9, 4. H. 880. an. 3, 330. MED. d. 26. P. 4, 4, 31. M. 1, 90. 8, 410 (कुशीदि). 10, 116. JÄG. 1, 119. 3, 42. PANKAT. I, 12. कुसीदपय Wuchergeschäft M. 8, 152. कुसीद्यृद्धि der bei einem solchen Geschäft festgesetzte Zins 151. — 3) m. f. = कुसीदिक vom Wucher lebend, Wucherer II. an. MED.

कुसीदायी (von कुसीदि) f. die Frau eines Wucherers VOP. 4, 25. GÄTÄDH. im CKDR. — Vgl. कुसितायी und कुसिदायी unter कुसिति und कुसिद्. कुसीदिक (wie eben) m. (f. <sup>३</sup>) Wucherer P. 4, 4, 31. AK. 2, 9, 5. कुसीद्यृद्धि II. 880.

कुसीदिन् (wie eben) 1) dass. NIR. 6, 32. CAT. BR. 13, 4, 3, 11. ÅCV. CR.

10,7. ČĀṄKH. Çr. 16,2,21. — 2) m. N. pr. eines Kāṇva, Verfassers von RV. 8,70—72, RV. ANUĀ.

कुसुम Uṇ. 4, 108. m. n. gāṇa शर्वर्चादि zu P. 2,4,31. SIDDU. K. 249, a, 3 v. u. 1) Blume, n. AK. 2,4,17. TRIK. 3,3,294. H. 1124 (nach dem Sch. auch m.). an. 3,463. MED. m. 41. M. 11,70. R. 5,16,43. SuĀR. 1,159, 18, 160, 1, 213, 16. 223, 9. 2, 323, 14. MEGU. 4. 10. 33. 67. ČĀK. 18. 20. 41. कुसुमशयन n. Blumenlager 66. VET. 6,15. कुसुमलता eine Schlingpflanze in Blüthe ČĀK. 88, 10. कुसुमद्रुम RAGH. 16,36. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MĀLĀV. 43. — 2) n. Frucht (!) H. an. MED. — 3) n. fleurs, die Regeln der Frauen TRIK. H. 536, Sch. H. an. MED. स्त्रीकुसुम AK. 3,4,11,64. — 4) n. Bez. der kleinern Abschnitte in Deveçvara's Kavikalpatāla (die grössern heissen स्त्रवक् Blumenstrauß) Verz. d. B. H. No. 822. — 5) eine best. Augenkrankheit H. an. MED. — 6) m. eine Form des Feuers HARIV. 10463. — 7) m. N. pr. des Dieners des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇḍ H. 42.

कुसुमकार्मुक (कु० Blume + का० Bogen) adj. subst. Beiwort und Bein. des Liebesgottes WILS. Ebensu कुसुमचाप RAGH. 9,38. R̄T. 6,27. कुसुमधन्वन् H. 228, Sch. PRAB. 72, 11.

कुसुमकेतुमण्डलिन् (कुसुम + केतु - मण्डल) m. N. pr. eines Kīñhara VJUTP. 84.

कुसुमदेव (कु० + देव) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 4, 472.

कुसुमनग (कु० + नग) m. N. pr. eines Berges VARĀN. BĀN. S. 14,14 in Verz. d. B. H. 241.

कुसुमपुर (कु० + पुर) n. ein Bein. der Stadt Pāṭaliputra H. 976.

MEDĀB. 40, 1. KATHĀS. 24, 205. WEBER, Lit. 229. REINAUD, Mém. sur l'Inde 322.

कुसुमध्य (कु० + म०) n. Name einer Pflanze, vulg. चालिता (Cordia Myxa nach HAUGHTON) गाच्, ČABDAK. im ČKDR. Dillenia indica nach WILS.

कुसुमनय (von कुसुम) adj. aus Blumen bestehend, von Kāma's Bogen PRAB. 7, 14.

कुसुमय् (wie eben), कुसुमयति Blüthen treiben, Blumen hervorbringen WILS. unter कुसुमयत् (partic.).

कुसुमवत् (von कुसुम) 1) adj. a) mit Blüthen versehen, blühend. — b) f. in der Menstruation befindlich. — 2) f. °वती = कुसुमपुर WILS.

कुसुमवाणि (कु० Blume + वाणि Pfeil) m. 1) (des Liebesgottes) Blumengeschoss ČĀK. 34,67, v. 1. PĀNKĀT. 128, 1. — 2) ein Bein. des Liebesgottes H. 228, Sch.

कुसुमविचित्रा (कु० + वि०) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~, ~~~--) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 9). Im Namen ist zugleich das Schema enthalten.

कुसुमशर (कु० + शर) adj. Blumen zu Pfeilen habend, vom Liebesgott; davon nom abstr. °शरत् n. ČĀK. 34. subst. ein Bein. des Liebesgottes KATHĀS. 26,277. GIT. 10,5.

कुसुमशेखरविद्य (कु० - शे० + वि०) m. Titel eines Dramas SĀH. D. 194, 16.

कुसुमस्तवक् (कु० + स्त०) m. 1) Blumenstrauß BHARTR. 2,25. — 2) N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 164.

कुसुमाकर (कुसुम + आकर) m. 1) eine Menge von Blumen; Blumenstrauß TRIK. 3,2,3. — 2) der Frühling: अहमृतूनो कुसुमाकर: BHAG. 10,35.

कुसुमाङ्गन (कुसुम + अङ्गन) m. als Kollyrium gebrauchte Messingasche AK. 2,9,103. — Vgl. पुष्पाङ्गन.

कुसुमाङ्गलि (कुसुम + अङ्गलि) f. Titel einer philosophischen Kārikā COLEBR. Misc. Ess. I, 263. — Vgl. पुष्पाङ्गलि.

कुसुमात्मक (कुसुम + आत्मन्) n. Safran HĀR. 106.

कुसुमाधिप (कुसुम + आधिप) m. Fürst der Blumen, ein Beiname der Michelia Champaca (चम्पक) ČABDAK. im ČKDR. Auch कुसुमाधिराज् TRIK. 2,4,17.

कुसुमायुध (कुसुम + आयुध) m. ein Bein. des Liebesgottes H. 228, Sch. ČABDAK. im ČKDR. BHARTR. 1, 1. ČĀK. 32, 5. KAURAP. 20, 23. R̄T. 6,33.

कुसुमाल m. Dieb HĀR. 43. — Zerlegt sich scheinbar in कुसुम + आल zwischen Blumen wohnend.

कुसुमासव (कुसुम + आसव) n. Honig RĀGĀN. im ČKDR.

कुसुमास्त्र (कुसुम + आस्त्र) m. ein Bein. des Liebesgottes RAGH. 7, 58.

कुसुमिति॑ (von कुसुम) adj. f. श्रा mit Blüthen versehen, in Blüthe stehend, blühend gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. हुम्, लता, वन MBH. 3, 4002. SIV. 4, 26. R. 2, 96, 15. 4, 13, 31. 5, 17, 36. 6, 111, 21. MĀKEH. 149, 13. MĀLĀV. 47, 59. RAGH. 9, 44. BHAIG. P. 3, 33, 18. DUURTAS. 69, 8. कुसुमितपृष्ठै: R̄T. 2, 25. वङ्कुसुमित VIKR. 27.

कुसुमितलतावेषिता (कु० - लता + वे०) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~, ~~~~, ~~~~, ~~~--) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 1). कुसुमितलता YATES, Gr. 426.

कुसुमेयु कु० + इयु Pfeil) m. ein Bein. des Liebesgottes AK. 1, 1, 1, 21. PĀNKĀT. 221, 13. यदि कुसुमेयुणा न प्रूयः: ČĀK. 8, 70.

कुसुमी Uṇ. 4, 108. 1) Safflor, Carthamus tinctorius L., neutr. AK. 2, 9,107. 3, 4, 22, 139. TRIK. 2, 9, 34. H. 1139. an. 3, 454. MED. bh. 13. masc. RĀGĀN. im ČKDR. SUĀR. 1, 199, 13. — 182, 13. 238, 14. 2, 84, 17. 174, 20.

294, 10. कुसुमारागारुपितैर्कूलै: R̄T. 6, 5, 1, 24. Safran, Crocus sativus, n. H. c. 132. Vgl. घराएकु०, करिकु०. — 2) n. Gold H. an. MED. — 3) Krug, Wassertopf der Einsiedler, masc. AK. 3, 4, 22, 139. MED. neutr. H. an. Vgl. कुसुमवत् und कुप्रुमी. — 4) Bez. einer mit der glänzenden aber leicht vergänglichen Safflorfarbe verglichenen Zuneigung: नीलीकुसुमनजिष्ठा: पूर्वरागो इवि च त्रिधा । — कुसुमरागं च प्राकुर्यदपैति च नोमते (प्रेम) || SIV. D. 217. — 5) m. N. pr. eines Berges BHAIG. P. 5, 16, 27.

कुसुमवत् (von कुसुम) adj. mit einem Krug oder einem Wassertopfe versehen M. 6, 52.

कुसुम्य (von कुसुम), कुसुमयति = विकल्पने, wofür wohl विकसने zu blühen beginnen zu lesen ist (vgl. पुष्प्य), GĀNĀR. im gāṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

कुसुमविन्दि॑ m. N. pr. eines Nachkommen des Uddālaka TS. 7, 2, 2, 1. कुसुमविन्दि SHĀDV. BE. in Ind. St. 1, 39 (vgl. 191). Schol. zu GĀM. 1, 3, 28. कुसुमविन्ददण्डरात्रि Maç. in Verz. d. B. H. 73. कुसुमविन्दु oder °विन्दु Verfasser von VS. 8, 42, 43. Ind. St. 3, 214. कुसुमविन्दुत्रिरात्रि ČĀṄKH. Çr. 16, 22, 14.

कुसू m. Regenwurm H. 1203.

कुसूल m. SIDDU. K. 230, b, 7. 1) parox. ein best. gespenstisches Wesen

A.V. 8, 6, 10. — 2) कुम्रालू Kornkammer, Kornboden AK. 3, 4, 10, 43.  
 Trik. 2, 9, 6. कुसलपाद gāṇa रूस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

१. कुस्ति (१. कु + स्ति) f. schlechte Wege, Betrügerei, Gaukelei AK.  
 १, १, ३, ३०. II. 377. कुस्तिया विगवन्येषी TRIK. 3, 1, 9. II. 473. Zauberei 926.

2. कृस्ति (wie eben) adj. schlechte Wege gehend BuG. P. 8,23,7.

**कृत्तुं** m. ein Beiname Vishnū's BHAR. und andere Erkl. zu AK.  
ÇKD. — Aus कृत्तुं geschlossen.

कुरत्तम्बरी f. *Koriander* BHAR. zu AK. im ÇKDR. SuçB. 1,218,4. कु-  
स्तवयः (sic) 2,493, 14.

**कुरुत्व-वरु** m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Kuvera MBa. 2  
397.

कुस्तुम्बुरु = कुस्तुम्बरी, m. die Pflanze, n. die Körner P. 6,1, 143  
 A.K. 2,9,38. II. 419. Suçra 1,217,3. 371,4. 2,100,16. 120,20. 285,20

413, 14. — Wird in 1. कु + तुम्हरु zerlegt.

कुत्रा (1. कु + त्रा) f. eine schicke Frau *गाप्युवाट्* zu P. 5, 1, 130  
 कुस्मय् (von 1. कु + स्मय्), कुस्मयते *lächeln; errathen, vorhersehen*  
 DHĀTUP. 33, 37.

**कुस्वामिन्** (1. कु + स्वामिन्) m. ein schlechter Herr PĀNKAT. 73, 14.

कुरु॑ s. विष्व॒ कुरु॑  
 १. कुरु॑ (von १. कु॑) adv. ved. wo P. ५,३,१३. ७,२,१०४. Vor. ७,११०. पे॑ स्म॑  
 पृच्छाति॑ कुरु॑ सेति॑ घोरम् RV. २,१२,५. १,४६,९. ११७,१२. ५,७४,२. १०,२२,१  
 ४०,१. किमावरीवः कुरु॑ कस्य॑ शर्मन् १२९,१. Mit स्विदः॑ कुरु॑ स्विदिन्कः॑ ६  
 २१,४. कुरु॑ स्विदो॑पा कुरु॑ वस्तोरात्यनो॑ १०,४०,२. Mit चिदु॑ wo immer  
 उर्गेन्द्रो, irgendifwohin: कुरु॑ चित्तसत्त्वौ॑ १,१८४,१. कुरु॑ चिदिवेयु॑ २४,१०

— Vgl. कुरुयातिद्.  
 2. कुरु und कुरु P. 6, 1, 216. m. ein Bein. Kuvera's TRIK. 1, 1, 78.  
 H. 189. यकुरु R. 2, 109, 27 bedeutet ohne Zweifel *kein Betrüger, kein Heuchler, ehrlich*. Statt यकुरु liest GUUR. 2, 118, 27 यन्तुद्. Hier ist कुरु viell. das interr. adv. und die übertragene Bedeutung aus der von den Taschenspielern an die Zuschauer gerichteten Frage *wo (näml. ist der Gegenstand geblieben?) zu erklären*. WEBER's Vermuthnug, dass कुरु auf कुरु = नेव्विव = गुरु zurückzuführen sei, spricht uns jedoch mehr an. Vgl. कुरुक, कुरुन, कुरुप.

कुरुक्षुक U. p. 2, 38. 1) adj. subst. *Schelm*, *Gaukler*, *Betrüger* H. 377. है-  
 व्रैपनैरहृतेय तस्य भर्तुः भिघस्व नित्यं कुरुकोद्दतेय MBn. 3, 14718.  
 मर्व तण्णेन तदभूमसदीशरितं भस्मन्दुतं कुरुकराद्विमिवोत्पूयाम् BHg. P.  
 1, 15, 21. केवं कुरुक्षुक मत्स्यानं रथमारोपिता 9, 23, 35. 3, 15, 32. श्रवकुरुक्षुक  
 nicht *Charlatan* SuçR. 2, 290, 6. — 2) m. *eine Art Frosch* SuçB. 2, 290, 6.  
 — 3) m. N. pr. eines Schlangenkönigs: काहव्येयाणां सर्पाणां नैकाशेषसं  
 क्रोधवशो नाम गणः कुरुकाततकालियसुपेणादिप्रधाना मक्षभोगवत्तः  
 BHg. P. 5, 24, 29. द्विनोपसृष्टः कुरुकास्ततको वा दशतु (माम्) 4, 19, 15.  
 BURN.: puissé-je être mordu par le faux serpent qu'envoie le Brâhma-  
 manel Vgl. कुरुकर. — 4) n. *Gaukelei*, *Betrügerei* II. 926. कुरुकचयकिते  
 लोकाः सत्ये इप्याप्यमधीतते III. IV, 101. कुरुकाभिज्ञ KATHÁS. 19, 75.  
 तस्येन्द्रियं विमितुं कुरुकैर्न शेकुः BuAg. P. 4, 11, 37. निरस्तकुरुक्षुक 1, 1.  
 कुरुक्षुकीयिन् von *Gaukeleien*, *Taschenspielerkünsten* lebend MBn. im  
 CKDr. — 5) f. कुरुक्षुका (कुरुना?) dass.: इन्द्रजालं च माया वै कुरुक्षुका वापि  
 भीयणा MBn. 5, 5461. — Dasselben Ursprungs wie 2. कुरु-

कुक्कुतस्यन् (कुऽ onomat. + स्यन्) m. *ein wilder Hahn, Phasianus gallus* L. 14342. Auch कुक्कुतस्या m. Här. 86.

**कुक्कचिदिद्** (1. कुक्क - चिद् + इद) adj. wo immer seiend RV. 7,32,19.

कृष्ण 1) adj. missgünstig, neidisch H. 391. MED. n. 52. HÄR. 156. —

2) m. a) *Maus.* — b) *Schlange* II. an. 3,367. — c) N. pr. eines Mannes  
MBu. 3,15598. — 3) f. *ঢাকেলি* AK. 2,7,52. H. 379. H. an. MED.  
— 4) n. a) eine Art *Thongefäß*. — b) ein *Glasgeschirr* MED. — Vgl.

## 2. कुर्स und कुर्सका.

कुरुनिति I. = कुरुना ÇABDAR, im ÇKDR.  
 कुरुप् (VOD 2. कुरु), कुरुपते *Jemand durch Taschenspielerkünste bilden, betrügen* DHÄTUP. 33, 47. कुरुपते कुरुपेनेदगालिको लोकम् DURGAD.  
 hei WEST.

**कुरुपी** adv. so v. a. 1. कुरुः पद्मा पृच्छादीनानः कुरुपा कुरुपाकृते R.V.  
8, 24, 30.

**कुरुत्याकृति** (कुरु + कृति) adj. *wo Beschäftigung habend, s. u. d. vor.*

कुरु १) m. N.pr. einer Schlange aus der Sippe Krodhavaça H. 1311,  
Sch. MED. r. 137. MBn. I, 2704. HARIV. 229. Vgl. कुरुका. — 2) n. a) Höhle,  
Höhlung AK. 1, 2, 1, 1. H. 1363. an. 3, 538. MED. शिखारिकुरुर् भ्रष्ट्  
3, 29, 88. HIT. 38, 2. करिकुम्भकुरुर् PRAB. 3, 15. काष्ठकुरुर् MAHĀN.  
221. स्वद्वकुरुर् BRAH. P. 3, 28, 33. — b) Ohr. — c) Kehle. — d) Kehl-  
laxt. — e) Nähe AGAJAPĀLA im ÇKD. — f) Begattung (vgl. कुरुरि॑ति)  
DAÇAK. 87, 13. — Ist viell. auch auf कुरु = गुरु (vgl. o. 2. कुरु) zurück-  
zuführen.

**कुक्कुत** n. *Lärm, Geschrei* (TBK. 1, 1, 118. II. an. 4, 105); insbes. der *Gesang des indischen Kuckucks und ein beim Beischlaf hervorgebrachter Laut* H. an. MEO. t. 194.

**कुरुति** m. Blumen und Betel, welche den Hochzeitsgästen gereicht werden, TRIK. 2, 7, 30.

कट्टा f. N. einer Pflanze (अद्वितीय) ÇABDAK, im ÇKDDr.

**कुलारीत** (1. कु + ला०) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDH. in Verz.  
d. B. H. 53.

**कृष्णवती** f. ein Bein. der Durgâ H. c. 52.

कुङ्ग f. SIDDH. K. 248, b, 11, 1) = कुङ्ग 1. II. 151. — 2) = कुङ्ग 2. VP. 185, N. 80. — 3) = कुङ्ग 3: कोविलाना॑ं कुङ्गरै॒: MBh. 13, 724.

कुङ्कुमाय्, कुङ्कुमापते seine Verwunderung an den Tag legen: यं  
तु दस्ता भगवतो ब्रनः कुङ्कुमापते। एकान्शेति तामाङ्गः कुम्हमङ्गिरस-  
सुताम् ॥ MBu. 3, 14129. — Bei der Bildung dieses Wortes von 1. कुङ्क-  
हat man beim Wechsel des Vocals in der ersten Hälfte eine Annähe-  
rung an कुम्ह beabsichtigt.

कुहृ॑ f. 1) *Neumond* (person. eine Tochter von Añgiras) Z. d. d. m.  
 G. 9, LVIII. NIR. 11, 31. fgg. H. 151. an. 2, 597. MED. h. 2. AV. 7, 47, 1. 2  
 TS. 1, 8, 8, t. 3, 4, Φ, 1. 6. AIR. BA. 3, 47. 7, 11. ÇAT. BR. 9, 5, t. 38. SHADV.  
 BR. in Ind. ST. 1, 39. ÇINEN. ÇA. 9, 28, 2. M. 3, 86. MBH. 3, 14129. 14451  
 HARIV. (337. VP. 82.225. BÜG. P. 4, 1, 34. 29, 72. — 2) N. pr. eines der  
 7 Flüsse in Plakshadvipa BNIG. P. 5, 20, 10. — 3) onomat. der *Lau-*  
*des indischen Kuckucks* H. an. MED. उन्मिलति कुहृः कुहृरिति कलो-  
 ताला: पिकानी गिरः GIT. 1, 47. Vgl. कुहृकाण्ठ. कुहृमुख. कुहृव.

Vgl. कुङ्कुम्. Viell. von कुङ्कुम् = मुङ्कुम्, wie WEBER vermutet; also urspr. der versteckte Mond.

कुङ्कुमपाठ (कुं + कृ) n. der indische Kuckuck ÇABDAR. im ÇKDR. कुङ्कुमपाल (कुं + पाल) m. the king of turtles, the tortoise supposed to uphold the world WILS.

कुङ्कुमुख (कुं + मुं) m. = कुङ्कुमपाठ TRIK. 2, 5, 18. H. c. 189. Hia. 88. कुङ्कुमरव (कुं + रव) m. dass. RÄGAN. im ÇKDR. — Vgl. कुङ्कुमरव unter कुङ्कुम 3.

कुङ्कुल n. eine Höhle mit Pfählen GATĀDA. im ÇKDA. — Vgl. कुङ्कुल. कुङ्कुलिका f. Nebel BHŪPR. im ÇKDR.; auch कुङ्कुली ÇABDAM. ebend. und कुङ्कुलिका TRIK. 1, 1, 89. Hia. 68. — Vgl. कुङ्कुली.

कुङ्कुल (1. कुं + कूलान) n. ein unangenehmes Geschrei BBAG. P. 1, 14, 14. 1. कुं und कूं ein Geschrei erheben; कुं शोति कशीति ved. Lesart der APICALA P. 7, 3, 95) DHĀTUP. 24, 33. कुं, कूंते 22, 54. कुं oder कूं, कुवते 28, 108. कूनाति, कूनीते und कुनाति, कूनीते 31, 10, v. l. für कुं und कूं. चुकुवुचूस्त्रैषः पत्तिणाशानुकूलाः BRAH. 1, 27. चुकुवुचूपत्तिपत्तिप्रक्षयः 14, 5. खण्डशुकुवरेऽप्रभम् 20. संनत्स्याम्यवद्यायेदुन्त काव्ये लीनस्ववत् 16, 29. कूराध्याकूपत दिग्गः 13, 26. — intens. कोकूपते NB. 3, 26. P. 7, 4, 63. कोकूपत उष्टः। खरः। चोकूपते Sch. Vop. 20, 6. कोकूपति शकुतः P. 2, 4, 74, Sch. अकोकूपिष्ट तत्सैन्यं प्रपलापिष्ट चाकुलम् BRAH. 13, 114. — कूंते unter den Verben der Begegung NAIGU. 2, 14. — Die den Wörtern कव, कवल, कवारि, कवि zu Grunde liegende Wurzel कुं oder कूं hat vielleicht die Bedeutung Etwas im Sinne führen gehabt. Vgl. कुं mit शा.

— शा beabsichtigen: शा वा शमे कुवते यजेयेति ÇAT. BA. 3, 1, 4, 6, 12. — Vgl. शाकूल und शाकूति.

2. कूं f. eine Piçākī ÇABDAM. im ÇKDA. कूकुद् m. der seine Tochter gut ausgestattet und in der gehörigen Weise dem Schwiegersohn übergibt AK. 3, 1, 14. H. 473.

कूच m. = कुच die weibliche Brust UÑADIK. im ÇKDR. कूचका (?) f. = कूर्चिका Knollenmilch II. 403, Sch. कूचक (1. कुं + चक) wohl die weibliche Brust: पीप्याना कूचक्रिष्णेव मिञ्चन् RV. 10, 102, 11.

कूचवार N. pr. einer Localität P. 4, 3, 94. eines Mannes gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

कूचिका f. 1) Pinsel H. 922. Vgl. कूची, कूर्चिका. — 2) Schlüssel H. 1003. Vgl. कूचिका und कूर्चिका.

कूचिर्दीर्घ्यन् (1. कुं - चिद् + अं) adj. überallhin strebend RV. 4, 7, 6. कूची f. Pinsel Uñ. 4, 93. Suç. 4, 344, 5. — Vgl. कूचिका, कूर्चिका.

कूच्छलिङ्ग m. du. = कुकुन्दर H. c. 126. कूज् कूंता (med. s. u. नि) einförmige Töne von sich geben: knurren, brummen, zetschern, girren, summen, stöhnen, murmeln u. s. w. (अव्यक्ते शब्दे) DHĀTUP. 7, 47. कूंते स्वाक्षा VS. 22, 7. von Hunden: कूं कूराचिव कूंता AV. 7, 95, 2. शकुनैश्च विचित्रादिः कूंडिर्विविधा गिरः MBn. 3, 9926, 11577. विचेष्मानस्य च तस्य तानि कूंति कूंसाः सर्सीव मत्ता: 10056. कोकिला: कूंता R. 2, 52, 2. 3, 79, 25. कूंतं राम रामेति मधुरं मधुरात्मम्. — वाल्मीकिकोकिलम् R. Einl. पुस्तकाकिलों यन्मधुरं चुकूल KUMĀBAS. 3, 32. RT. 6, 21. BBAG. P. 3, 2, 27. कूंतं रामहेसे नेदं नूपुरणिज्ञितम् VIKR. 93. भङ्गरात्मतु कूंता SUÇ. 2, 216, 6. कूंदिरेपास्वन

B. 6, 34, v. l. (पृथिवी) कूंति कम्पति ADHU. BA. in Ind. ST. 4, 40. कौचैर्मातृत्पूर्णरन्धैः कूंडिन्दिः RAGH. 2, 12. stöhnen SUÇ. 4, 253, 8. R. 3, 32, 33. 5, 82, 20. 6, 36, 15. murmur, von Menschen: शङ्कुं कून वृपल। इदानों शास्यसि ब्रात्म P. 8, 1, 33, Sch. mit seinen einförmigen Lauten erfüllen: काद्वैः कूंडिताम् (नदीम्) R. 3, 78, 27. सरोवरम् पट्टद्वागृतिम् VET. 6, 9. कूंडित n. das Zwitschern, Summen, Girren u. s. w.: कूंडिते स्यादिहंगानाम् H. 1407. वसतकाल: प्राप्तो इयं नानाविवृग्नकूंडितः R. 3, 79, 9. कोकिलानाम् MĀLAV. 39. VIKR. 119. कूंडितैश्च पतत्रिणाम् BBAG. P. 4, 6, 12. सारसानाम् MEGH. 32. यद्युक्तोक्तिलः RAGH. 9, 26. der Bogensehne MBH. 1, 8194. शार्दूः RAGH. 4, 62. न चैव देवी विराम कूंडितातिप्रयेति पुत्रेति च राघवेति च R. 2, 60, 23. einer Verliehenen SIN. D. 41, 9. रतः H. 1408.

— अनु nachzwitschern, nachsummen, nachstöhnen: पश्य लक्षण संवादं मम मनवर्वर्धनम्। पुश्यतायेषु वृत्तेषु द्विजानामनुकूलताम् || R. 3, 79, 24. विवृग्ने भङ्गरात्म इयम् — संगीतमिव कुर्वाणः कोकिलस्यानुकूलति (dorgen. von अनु abhängig) 2, 96, 13. अनुकूलति येनेव वेद्वार्ता: स्वयं ब्राह्मः। तस्य पुत्रो स्वयो नाम पावकः: स रुक्षारः || MBH. 3, 14144.

— अभि = simpl.: यद्युक्तोक्तिलः R. 3, 79, 6.

— शा dass.: पारावत इवाकूलन् SUÇ. 2, 503, 13.

— उद् einförmige Töne aussossen: चक्रवाकवद्वाकूलन् KTRUHS. 10, 130. उत्कूलितः परभृतस्य RT. 6, 32. — Vgl. उत्कूल.

— उप mit seinem Gegirr, Gesumm u. s. w. erfüllen: चक्रवाकोपकूंडिताम् (झूलिनीम्) MBH. 3, 25 12. BBAG. P. 5, 2, 4.

— नि zwitschern, med.: निकूडिमानशकुलम् R. 3, 7, 4. mit seinem Gezwitscher u. s. w. erfüllen: द्वंसपारावतत्रातिस्तत्र तत्र निकूडितम् BBAG. P. 3, 23, 20. 4, 24, 21.

— निस् einförmige Töne aussossen: (एवाङ्गाद्वयना दिग्गः) निकूडितः प्राणा गिरः R. 2, 93, 14.

— परि rings herum summen u. s. w.: पर्यकूडिति (pass. impers.) सर्वेव तस्माण्यास्तार्तोलवलयेन करेण SĀU. D. 55, 20.

— प्रति Jmd (acc.) entgegensummen u. s. w.: एष क्रोशति दात्यूकूस्तं शिखी प्रतिकूडिति R. 2, 36, 9.

— वि = simpl.: तत्र लंसा: प्रवाः क्रौञ्चाः सारसाद्वैव राघव। वल्गुस्य रा विकूडिति R. 3, 76, 7. विलगविकूडित n. RAGH. 9, 71. पाद्योः विकूडितम् MBH. 3, 10055. — अत्विवकूलन्.

— सम् dass.: संकूडित n. des Kākravāka ÇIKSHĀ 36.

कूड़ (von कूल्) m. P. 7, 3, 59, Sch. das Knurren, Kollern im Leibe SUÇ. 2, 314, 4. अत्विकूड़ 1, 231, 9. Gemurmel, Gezwitscher u. s. w.: तमकूलादमभिज्ञाय द्वैषावं सर्वशस्तदा MBH. 1, 4916. P. 8, 1, 33, Sch. रामशोकाभिमूतं तविकूलमिव काननम् R. 2, 59, 10.

कूड़का (wie eben) adj. f. कूडिका girrend u. s. w., s. ललकूडिका.

कूड़न (wie eben) n. das Knurren, Kollern im Leibe SUÇ. 2, 402, 12. अत्व॑ 1, 238, 18. 373, 10. vom Gerassel der Räder P. 1, 3, 21, VÄRTI. 1. VOP. 23, 5.

कूड़न् (von कूड़) in अत्विकूड़ adj. Kollern im Leibe habend SUÇ. 2, 428, 13.

कूड़य partic. fut. pass. von कूड़ P. 7, 3, 59, Sch.

कूड़, कूड़यति brennen (vgl. कूल्); sich abhärmeln; ratthen DHĀTUP. 35, 38. कूड़यते त्रुपे sein (अप्रसादे); geizen; verzweifeln 33, 28.

1. कूट m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. 1) das Stirnbein mit seinen Vorsprüngen. Horn: श्रुत्या कूट सेनापा द्वे कूटे सहस्रशः AV. 8, 8, 16. कूट स्म तृष्णुभिर्मातिर्मेति RV. 10, 102, 4. वाचः कूटैकपद्या वलं विरुद्ध ऐत. BA. 6, 24. CAT. BR. 3, 8, 1, 15. — 2) Scheitel: तम् — अवधीन्महूदं कूटे युक्तं मुसलं लुब्धकस्य MBn. 16, 110. स वश्चकूटाङ्गेनिपातवेगविरीपार्कुक्तिः स्तनयन्वन्वान् । उत्सृष्टदीर्घमिर्मुत्तिरिवार्तशुक्राश यज्ञेश्वरं पार्कुमौति ॥ BNAG. P. 3, 13, 29. BURNOUF: Les flancs déchirés par l'impétuosité de la chute de ce corps semblable à une montagne de diamant, l'Océan, etc. — 3) vorspringende Erhöhung überh., Kuppe, Spitz (m. n. Berggipfel AK. 2, 3, 4, 3, 4, 9, 139. H. 1032. a. 2, 85. MED. 4, 8): प्रतार्पमाणा (भागीरथी) कूटेषु पद्या निमेषु नित्यशः MBn. 3, 8647. इयं कूटे मनुष्येन्द्रं गहना महतीशनी 4, 154. अक्रीणामिव कूटानि 1, 1172. 13, 836. N. (BOPP) 12, 8. R. 3, 7, 5. 68, 12. 5, 16, 29. ad MEGH. 112. BNAG. P. 4, 18, 29. कूटान् RAGH. 4, 71. किरोट्कूटैर्विलितं प्रक्षारं दीप्तकुण्डलम् (वक्षाम्) R. 6, 93, 24. करिकुम्भकूट (Sch.: = समूह) PRAB. 3, 15. अंसकूट Schulterflügel SUKR. 1, 349, 18. PRAB. 5, 10 (Schol.: = समूह). Buckel des Buckelochsen II. 1264. अतिकूट der Vorsprung über dem Auge, Rand der Augenhöhle (nicht Augapfel), wie u. अतिकूट ausgegeben ist JÁG. 3, 96. SUÇA. 2, 93, 1. 273, 9. 359, 2. 376, 12. प्रेतणकूट 466, 14. कूटं पूर्वारि यज्ञस्तिवस्तस्तिमन् AK. 2, 2, 16 (vgl. H. 982). Daher कूट = पूर्वारि H. a. 2, 84. — 4) Spitze, Haupt so v. a. der Oberste, Vornehmste, Erste: कूट (voc.) योगिनान् BNAG. P. 2, 9, 19. — 5) Haufe, Menge AK. 2, 5, 42. 3, 4, 9, 39. H. 1411. H. a. MED. अन्तकूटाश्च दश्यते वल्वः पर्वतोपामा: R. 4, 13, 13. य एष हृतरो भाति शालिकूट द्व्याच्छ्रुतः 6, 3, 2. राङ्कवकूटशापिन् MBn. 3, 14749. शरकूटगृह BNAG. P. 3, 1, 38. 8, 11, 24. अवकूट eine dichte Wolkenmasse INDR. 1, 6. ÇAK. 73, v. I. तच्छ्रोक्तकूटम् MBn. 1, 82. — 6) ein best. Geräthe: आश्चत्वानि कूटानि KAUC. 16. — 7) ein eiserner Hammer AK. 3, 4, 9, 39. H. 920. H. a. MED. संपरेतमयः कूटैषिकूदति BNAG. P. 4, 23, 6. BURNOUF: avec des pointes de fer. — 8) ein best. Theil des Pfuges AK. 3, 4, 9, 39. H. a. MED. — 9) Falle, Fallstrick AK. H. a. MED. वागुरागेश्च पाणेश्च कूटेश्च विविधेनराः । प्रतिकृत्वा दश्याश्च निमत्ति स्म वह्न्यगृगान् ॥ R. 4, 17, 16. कथमत्र कूटं पतितः PANĀKAT. 143, 12. Auch in übertr. Bed.: कूटस्य धार्तराष्ट्रेण प्रेषयां पाण्डवान्प्रति MBn. 1, 377. नैव धर्मेण तदात्मे नार्तवेन न चैतासा । अकूटमधिष्ठाय द्वृतं दुर्योगेन वै ॥ die Würfel als Falle 3, 1266. कूटस्तकूट die Falle mit dem Elefanten 13, Kap. 102 iu der Unterschr. Vgl. कूटी. — 10) Täuschung, Trug, Unwahrheit, = माय, कैतव (दम), घनृत AK. H. 378. H. a. MED. वाचः कूटं तु देवर्ये: स्वयं विमृग्रुद्यिया der Rede Trug, die räthselhaften Worte BNAG. P. 6, 3, 10. नारदः प्राहृ वाचः कूटानि पूर्ववत् 29. ब्रह्मकूट, der sich fälschlich für einen Brahmanen ausgibt MBn. 13, 4526. Auch adj. trügerisch, falsch: कूटा: स्युः पूर्वसान्तिः JÁG. 1, 80. न कूटरायैर्ल्लन्यायुध्यनातो रुणे रिपून् mit hinterlistigen Waffen M. 7, 90. अकूटरायै: JÁG. 1, 323. कूट und अकूट von Münzen 2, 241. तस्मिन्कूटे अद्विते (Gegner) नष्टे BNAG. P. 7, 2, 9. Daher wohl कूट = तुच्छ H. a. MED. — 11) Unbewegliches (निश्चल) AK. H. a. MED. uniform substance (as the etherial element, etc.) COLEBRA zu AK. Wohl aus कूटस्य geschlossen. — 12) Wasserkrug (vgl. कूट). — 13) eine best. Pflanze COLEBRA zu AK. 3, 4, 9, 39. — 14) m. f. Haus (vgl. कूट, कूटी) CABDAB. im ÇKD. — 15) ein Bein. Agastja's (vgl. कूटनि) ebend. — Vgl. यारकूट, इन्द्रकूट,

उत्कूट, कामकूट, काल०, काल०, त्रि०, निष्कूट, परि०, देम० u. s. w. Accent eines auf कूट ausg. comp. gaṇa योपादि zu P. 6, 2, 85. 2. कूट adj. f. आ अngehörnt, vom Rinde, welches nur unvollkommene Fortsätze des Stirnbeins hat, AV. 12, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 19. 23, 4, 16. LĀTJ. 8, 5, 16. कूला कूटा दक्षिणा TS. 1, 8, 9, 1 (vgl. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 1, 12, wo durch das n., wenn anders das Citat genau ist, vielleicht das Geschlecht des Thieres unbestimmt gelassen werden soll). अवृत् ÇAT. BR. 3, 3, 4, 16. कूट m. ein Bull mit abgebrochenen Hörnern II. 1239. कूटक (von 1. कूट) 1) n. Erhöhung, Vorsprung: परिकूटं कृस्तिनखो न-ग्रदारकूटके H. 982 (vgl. AK. 2, 2, 16 unter कूट 3 am Ende). अतिकूटक = अतिकूट (s. unter कूट 3.) AK. 2, 8, 2, 6. H. 1225. — 2) n. der Körper des Pfuges (das Holz ohne Pfugschar und Deichsel) oder Pfugschar AK. 2, 9, 13. — 3) subst. adj. Täuschung, Trug, Unwahrheit; betrügerisch, falsch: कूटक und अवृत्क von Münzen JÁG. 2, 241. Vgl. कूटकाव्यान. — 4) m. N. pr. eines Berges BNAG. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 3. — 5) m. Haarflechte TRIK. 2, 6, 32. — 6) m. ein best. Parfum (s. तुरू) CABDAB. im ÇKD. कूटकाव्यान (कूटक 3. + अव्यान) n. eine erdichtete Erzählung Verz. d. B. H. N. 827. कूटकार (1. कूट 10. + कार) adj. subst. Betrüger, Schelme; ein falscher Zeuge WILS. कूटकारक (1. कूट 10. + कार) adj. subst. dass. M. 3, 158 (nach den Erklärern: ein falscher Zunge). = MBn. 13, 4276. कूटकात् (1. कूट 10. + कृत् 1) adj. subst. Beträgereien verübung, Fälscher, Bestecher TRIK. 3, 3, 23. JÁG. 2, 7, 81. तुलाशासनमानानां कूटकात् नाणकास्य Fälscher von 240. — 2) m. Schreiber (vgl. u. कायस्य) TRIK. 2, 10, 2. — 3) m. ein Bein. ÇIVA's TRIK. 1, 1, 45. H. c. 42. कूटखड़ (1. कूट 10. + खड़) m. ein verstecktes Schwert, Stockdegen R. 6, 80, 4. कूटप्रन्थ (1. कूट 10. + प्रन्थ) Titel eines dem Vjāsa zugeschriebenen Werkes Z. f. d. K. d. M. III, 301. कूटक्कन्नन् (1. कूट 10. + कृ) m. Gauner, Betrüger: चाटकतस्करडर्वत-महासाहसिकादिभिः । पीयमानाः प्रवा रस्याः कूटक्कन्नादिर्मितवा ॥ PANĀKAT. 1, 390. कूटन m. = कूटन Wrightia antidysenterica R. Br. RĀGAN. im ÇKD. R. 4, 29, 10. कूटलूला (1. कूट 10. + लूला) f. eine falsche Wage: कूटलूलामानम् PANĀKAT. 7, 15. कूटधर्म (1. कूट 10. + धर्म) adj. wo Trug als Recht gilt, wo die Unwahrheit obenan steht: गृहेषु कूटधर्मेषु BNAG. P. 3, 30, 10. 4, 2, 22. 25, 6. BURNOUF übersetzt au jeder Stelle anders. कूटपूर्व m. v. l. für कूटपूर्व ÇKD. कूटपालक (1. कूट + पाल) m. 1) Gallenfeber (vgl. कूटपूर्व, कूटपूर्व). — 2) Töpfersofen HÄR. 238. कूटपाश (1. कूट 10. + पाश) m. Fallstrick: कूटपाशनियतित: PANĀKAT. 142, 13. कूटपूर्व (1. कूट + पूर्व) m. Fieber beim Elefanten TRIK. 2, 8, 40. — Vgl. कूटपूर्व, कूटपालक.

**कूटवन्ध** (1. कूट 10. + वन्ध) m. *Fallstrick*: उपनीतः पञ्चासरोपैवन-  
कूटवन्धम् RAGH. 13, 39.

**कूटमान** (1. कूट 10. + मान) n. *falsches Maass oder Gewicht*: भूयिष्ठं  
कूटमानैश्च परेण विक्रीणते जना: MBn. 3, 12857. 1, 2476.

**कूटमुद्रा** (1. कूट 10. + मु०) m. *eine versteckte hammerähnliche Waffe*  
MBn. 13, 150. HARIV. 9330. R. 3, 28, 25. 6, 7, 23. 73, 25. MÄRK. P. 10, 59.

**कूटमोहन** (1. कूट 10. + मो०) m. *ein Bein. Skanda's (die Betrüger  
verweirrend)* MBn. 3, 14632.

**कूटवल** (1. कूट 10. + वल) n. *Falle* AK. 2, 10, 27. TRIK. 3, 3, 196. II. 932.

1. **कूट्युद्ध** (1. कूट 10. + युद्ध) n. *ein hinterlistiger Kampf*: कूट्युद्धवि-  
यज्ञे उपि तस्मस्न्मार्गयोधिने RAGH. 17, 69.

2. **कूट्युद्ध** (wie eben) adj. *hinterlistig kämpfend*: कूट्युद्ध हि रक्षसा: R.  
4, 22, 7.

**कूटयोधिन्** (1. कूट 10. + यो०) adj. *dass*: रक्षसा: R. 4, 22, 13. 6, 21, 21.

**कूटरचना** (1. कूट 9. + र०) f. *eine aufgestellte Falle*: द्विद्वा पाशमपात्य  
कूटरचना भद्रा वलादागुराम् (भग्न): PANÉAT. II, 86.

**कूटशस्** (von 1. कूट) adv. *Hausenweise*: कूटशस्त्रादृथ्यत गात्राणि क-  
वचानि च ARG. 9, 5.

**कूटशालमलि** (1. कूट 10. + शा०) m. f., °ली f. und लिनि *eine mythische  
Baumwollenstaude mit scharfen Dornen, mit der die Verbrecher in  
Jama's Welt gemartert werden*: नदी वैतरणी चैव कूटशालमलिना सह  
MBn. 18, 84. यथःकुचितो रक्तः शतधीमिथ प्रत्रवे । स्तुतां वैवस्वतस्येव  
कूटशालमलिनित् || RAGH. 12, 95. असिपत्रवनं धोरं वालुकों कूटशालम-  
लीम् । एतान्यन्याश्च बहूः स यमस्य विषयं गतः ॥ यातना: प्राय्य तत्रो-  
ग्राम: MBn. 13, 549 1. ततो रक्षान्तरं धोरं लोक्यते नाम सागरम् । गवा ऋष्यथ  
तां चैव वृक्षों कूटशालमलीम् ॥ R. 4, 40, 39. कूटशालमलिकं चायि दुःस्प-  
र्शं तीक्ष्णकण्ठकर्णम् । ददर्श चायि कौत्तेयो यातना: पापकर्मणाम् ॥ MBn. 18,  
54. Nach AK. 2, 4, 2, 27 und TRIK. 3, 3, 256 ist कूटशालमलि eine Varietät  
der Baumwollenstaude.

**कूट्यासन** (1. कूट 10. + शा०) n. *eine verschäfte, untergeschobene Ver-  
ordnung*: °कर्त्तुर् M. 9, 232.

**कूट्येल** (1. कूट 3. + शैल) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

**कूट्यासित्** (1. कूट 10. + सा०) m. *ein falscher Zeuge* H. c. 133. JÄGN.  
2, 77. MÄRK. P. 10, 58.

**कूटस्य** (1. कूट + स्य) 1) adj. n) *an der Spitze stehend, die höchste  
Stelle einnehmend*: स्थिम् Sch. zu CAT. BR. 1, 4, 2, 4. ज्ञानविज्ञानत्वात्मा  
कूटस्यो विजितेन्द्रियः । युक्त इत्युच्यते योगी समनोषाश्मकाद्यनः ॥ BHAG.  
6, 8. ये वक्तरमनिर्देश्यमव्यक्तं पर्याप्तते । सर्वत्रगमचित्यं च कूटस्यमचलं  
धृयन् ॥ 12, 3. तं नः मुराणामासि साम्यानां कूटस्य (BURNOUF: *immutable*)  
श्राव्यः पुरुषः पुराणः BHAG. P. 3, 3, 49. — b) *im Haufen stehend, mitten  
unter — stehend*: स्त्रीरत्नकूटस्य BHAG. P. 4, 11, 36. — c) *unbeweglich  
(auf einer keine Ortsveränderung zulassenden Spitze stehend), ewig un-  
veränderlich* (wie z. B. die Seele) AK. 3, 2, 23. H. 1453. BHAG. P. 2, 5, 17.  
WIND. Sancara 101 (कूटस्य Druckfehler). 127. SAHOPAN. in Ind. St. 1,  
301. Sch. zu KAP. 1, 98, 149. Davon nötm. abstr. कूटस्यव न. Sch. zu KAP.  
1, 58, 144. — 2) *ein best. Parfum* (s. व्याघ्रनदि), m. f. n. RÄGAN. im CKDR.  
n. ČATĀVU. ebend. — 3) n. *die Seele* WILS. कूटस्यदीप Titel einer Ab-  
handlung Verz. d. B. H. No. 629.

**कूटस्वर्ण** (1. कूट 10. + स्वर्ण) n. *verfälschtes Gold* JÄGN. 2, 297.

**कूटत्र** (1. कूट 10. + श्रति) m. *ein falscher Würfel* JÄGN. 2, 202.

**कूटगारार** (1. कूट 3. + ग्रागार) n. *Dachzimmer, Belvedere* TRIK. 2, 2, 6.  
कूटगाराश्टैर्युक्तं गन्धर्वनगरोपमम् (Rāvaṇa's Palast) R. 5, 12, 45. कूटगारे  
वह श्रावकनामा व्यामोचितः MBKHN. 174, 25. BURN. INTR. 74. Lot. de la  
b. 1. 422.

**कूटयु** m. = गुगुलुकु TRIK. 3, 3, 312. Wohl fehlerhaft für कूटयु.

**कूटायभायिता** (1. कूट 10. - श्रव + भा०) f. (sc. कूटा) *eine erdichtete Er-  
zählung* ČARDAR. im CKDR.

**कूट् कूट्ति** *essen; fest werden* DUĀTUP. 28, 88. — Vgl. कूल्.

**कूट्य** n. = कूट्य *Wand* ČARDAR. im CKDR.

**कूण् कूण्पर्ति** and °ते *zusammenziehen* DUĀTUP. 33, 15. 33, 42. कूणित  
zusammengezogen, eingeschnürt: सिरा SUČR. 1, 362, 1. श्रति 2, 314, 17.  
— Vgl. कूणितेत्तणा.

**कूण्युकृच्छ्** (!) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Civa Vṛāpi zu  
H. 210. Vgl. कौण्युकृत्य.

**कूण्णा** adj. = कूण्णा *lahm am Arm* BHAR. zu AK. im CKDR.

**कूणिका** f. 1) *Horn* H. 1264. — 2) = कौलिका *ein Wirbel aus Rohr  
am untern Ende der Laute* H. 291. — Vgl. काठ०, कल०.

**कूणितेत्तणा** (कूणित, partic. von कूण् + ईत्तणा) m. *Geier* H. c. 193.

**कूदर** m. *ein während der Menstruation von einem Ṛshi mit einer  
Brahmanin gezeugter Sohn*: व्राह्माण्यामृपिवर्विणि श्रतोः प्रवमवासरे । कु-  
तिते चोदरे जातः कूदरस्तेन कीर्तितः || BRAHMAVAIV. P. im CKDR.

**कूदी** (die Hdschrr. lassen öfters zweifelhaft, ob so oder कूदी zu lesen  
sei) f. *Fussfessel*: यो मृताणामुव्यात्ति कूद्यं पदयोपनीम् AV. 5, 19, 12. कूदी-  
प्रातानि (कूदी०) KAUV. 21. 33. कूदी जवने निवद्य 80, 71, 86. Davon कू-  
दीनिय adj. *daraus bestehend* KAUV. 21. — Vgl. 1. कूट 9.

**कूदाल** m. = कूदाल *Bauhinia variegata* RAMĀN. zu AK. im CKDR.

**कूप् कूप्यति** *schwach sein* DUĀTUP. 33, 17. — Vgl. कूप्य॒

**कूप्** 1) m. Un. 3, 27. a) *Grube, Höhle* NAIGH. 3, 23. II. a. B. 2, 293. MED.  
p. 3. त्रितः कूपे इव्यक्तिः RV. 4, 103, 17. AV. 5, 31, 8. कूपा इव हि सर्पा-  
पानायतनानि ČAT. BR. 4, 4, 5, 3. शीर्षद्वाराः कूपाः 3, 3, 4, 1. 6, 4, 13. 7, 4,  
6. 6, 3, 2, 26. MBn. 1, 716, 719. fg. असृग्विवामूक्तकूप्यतित् BHAG. P. 3, 31,  
17. Vgl. कृद्गूप, रोम०. — b) *Brunnen* AK. 1, 2, 3, 26. II. 1091. H. a. n.  
MED. SUČR. 1, 169, 12. M. 4, 202. 8, 262. 11, 163. पस्तु रङ्गुं घं कूपाद्वरेत्  
8, 319. कूपे पश्य पवेनिधायपि योग्यं गृह्णति तुल्यं तालम् BHAG. 2, 41.  
अन्योऽन्यं प्रतिपत्तमंहृतिमिमां लोकस्थितिं वोधयत्वेष कीडति कूप्यत्वध-  
तिकान्याप्रसक्तो विद्यिः MBKHN. 178, 7. VET. 22, 6, 7. R̄T. 1, 23. चाएडाल-  
कूप् PAŃKAT. III, 194. कूपोट्क HIR. I, 186. — c) *ein Pfosten, an dem  
ein Boot, ein Schiff angebunden wird* (गृणवृत्, nach Einigen: Mast)  
TRIK. 3, 3, 276. II. a. n. MED. — d) *ein Fels oder Baumstamm in einem  
Flusse* UNĀDIR. im CKDR. — e) *Oelschlauch*. — f) = मृन्मान (?) H. a. n.  
MED. — 2) f. कूपी a) *ein kleiner Brunnen*. — b) *Nabel*. — c) *Flasche*  
WILS. — कूप् ist viell. nach der Analogie von अन्यूप und दीप in 1. कू-  
+ श्वर् Wasser zu zerlegen.

**कूपका** (von कूप) gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. 1) m. a) *Grube, Höhle*:  
तत्पार्श्वकूपका तु कुकुन्द्रे H. 608. कूपकौतु नितम्बस्त्रै — कुकुन्द्रे AK.  
2, 6, 2, 26. = कुकुन्द्र Lendenhöhle H. a. n. 3, 27. MED. k. 74. — b) *Brun-*

nen MED. mit Wasser angefüllte Vertiefungen in einem ausgetrockneten Flussbetten AK. 1, 2, 3, 10. H. 1088. — c) ein Pfosten, an dem ein Boot, ein Schiff angebunden wird (गुणवृत्), AK. 1, 2, 3, 12. TEIK. 3, 3, 13. H. 877. H. an. MED. Nach Andern: Mast oder ein Fels, ein Baumstamm im Flusse H. 877, Sch. — d) Oelschlauch H. an. MED. — e) Scheiterhaufen (चिता) MED. nach ÇKDra.; die gedr. Ausg. hat statt dessen श्रव्युता, welche Bed. dem f. कूपिका zugetheilt wird. HAUGHTON: a hole dog under a funeral pile. — 2) f. कूपिका a) ein Fels im Wasser MED. — b) = श्रव्युता MED.; vgl. u. कूपका e.

कूपकच्छ्व (कूप + क०) m. eine Schildkröte im Brunnen, bildlich von einem unerfahrenen Menschen, welcher nicht aus seinen vier Mauern heransgekommen ist, gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und gaṇa युत्तरोद्यादि zu 6, 2, 81. — Vgl. श्रव्यकच्छ्व, कूपद्वर, कूपमण्डक u. s. w.

कूपकार (कूप + १. कार) m. Brunnengräber R. 2, 80, 3.

कूपकिन् von कूपका gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

कूपद्वा (कूप + द्वा von द्वन्) adj. subst. ved. Brunnengräber P. 3, 2, 67, Sch. 6, 4, 44, Sch.

कूपद (so ist wohl für कूपद zu lesen) m. Haar (vgl. रोमकूप) H. c. 128.

कूपद् (कूपद्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. सूपत्.

कूपद् = कूपुद् H. c. 103.

कूपद्वर (कूप + द्व०) m. ein Frosch im Brunnen (in demselben Sinne wie कूपकच्छ्व): यो न निर्गत्य निशेषामालोकयति मेदिनीम्। यनेकाश्यर्यसंपूर्णो स नरः कूपद्वरः || PANĀKAT. I, 21. Vgl. किं दर्ढरः कूपश्यो पय्येमो न वद्यसे राज्ञम् समिताम् MBn. 5, 5509.

कूपमण्डक (कूप + म०) m. dass. gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 44 und युत्तरोद्यादि zu 6, 2, 81. HIT. 82, 2.

कूपराज्य (कूप + रा०) n. N. pr. eines Gebietes LIA. I, 154, N.

कूपविल (कूप + विल) n. P. 6, 2, 102.

कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) und कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) m. Haarsträubung CARDAR. im ÇKDra. — Vgl. रोमकूप.

कूपार m. = घृकूपार m. das Meer Sch. zu AK. 1, 2, 3, 1.

कूपिकै von कूप gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80. — कूपिका s. unter कूपका. कूपिन् von कूप gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

कूपुष (!) n. Urinblase H. c. 123.

कूपिषाचक (कूपे, loc. von कूप, + षि०) m. pl. P. 2, 1, 44, Sch.

कूप्य (von कूप) adj. gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2. in einer Grube —, in einem Brunnen befindlich u. s. w. VS. 16, 38. 42. 22, 25. TS. 7, 4, 13, 1. ÇAT. BR. 5, 3, 2, 15. TAITT. BR. 3, 1, 2, 4. KĀTJ. CR. 15, 4, 32.

कूवर (कूवर) 1) m. f. n. Deichsel; कूवरी f. ÇAT. BR. 4, 6, 9, 11, 12. KĀTJ. CR. 12, 4, 12. PāR. GRUJ. 3, 14. IND. ST. 3, 478. कूवर m. AK. 2, 8, 2, 25. H. an. 3, 542. MED. r. 142. कूवर n. H. 736. Aus den uns zu Gebote stehenden Stellen ergiebt sich das Geschlecht nicht, die Schreibart mit व ist im alten Epos und später constant: पद्मसो कूवरवाहू चाभिमृष्टेत् GORU. 3, 4, 26. गिरिकूवरपादान्तम् (रथम्) MBn. 3, 12294. रथं 14604. 4, 2084. रथं चामितकूवरम् 13, 4209. वैद्वर्यमणिकूवरम् (रथम्) R. 3, 28, 30. वैद्वर्यमणिकूवरम् 6, 86, 8. 3, 56, 49. 5, 41, 28. 42, 16. 6, 28, 31. (देवो रथः) मनोर-स्मिर्विद्विसुतो वृह्मिति दन्दकूवरः BUAG. P. 4, 29, 19. Nach HALAJ. im

ÇKDra. कूवरी f. ein mit einer Decke überzogener Wagen. — 2) कूवर adj. reizend, schön II. an. MED. — 3) m. ein Buckliger diess. — Vgl. नलकूवर.

कूवरिन् (von कूवर) m. Wagen WILS.

कूम n. See, Teich ÇAT. im ÇKDra.

कूमनस् (1. कू + मनस्) adj. ved. löse gesinnt P. 6, 3, 133, SCH.

कूर m. gekochter Reis HALAJ. im ÇKDra.

कूरुर m. Name eines die Kinder bedrohenden Dämons (viell. eine Person. des Hustens) PāR. GRUJ. 1, 16.

कूर्च m. n. gaṇa अर्धचारि zu P. 2, 4, 34. SIDHU. K. 231, a, ult. 1) m. Büschel, ein Bündel von Gras oder Halmen (häufig als Sitz gebraucht)

TS. 7, 5, 8, 5. किं सूचे पारेमृष्य कूर्च न्यमातीः ÇAT. BR. 11, 5, 3, 4, 7. 14, 6, 11, 1. लिरएमये कूर्च 13, 4, 3, 1. ÅCV. CR. 10, 6. KĀTJ. CR. 4, 3, 14. 14, 16.

मुजानो च कूर्चमध्यये संस्कुर्वति ÇĀNKA. CR. 17, 4, 5. 4, 21, 2. कूर्चावधस्ताडुपेष्य LĀTJ. 3, 12, 5. स्फश्य कूर्चश्च सौवर्णः MBn. 14, 2092. HARIV. 7816 (nach NILAK. im ÇKDra. eine Handvoll Gras oder Federn aus dem Pfauenschweife). R. 2, 91, 70. कुशकूर्चकर् KĀTJAS. 24, 96. — 2) Bündel, Wulst heissen gewisse Theile des menschlichen Leibes an Händen und Füßen (die Ballen), am Nacken und am männlichen Gliede (Eichel)

SUÇR. 1, 338, 13. 339, 6. जिप्रस्योपरिष्टाङ्गयतः कूर्चः 348, 13. कूर्च जिप्रस्योपारि H. 617. — 3) die Gegend zwischen den Augenbrauen AK. 2, 6, 2, 43. TRIK. 3, 3, 74. H. 580. an. 2, 57. MED. k. 3. Vgl. कूर्प. — 4) Bart TRIK. H. 583. H. an. MED. — 5) Betrug (कैतव, दम्भ) H. an. MED. — 6) Prahlerei (विकात्यन) H. an. — 7) Härte (कठिन) MED. Diese und die vorangehende Bed. können vielleicht vereinigt werden, indem man eine Verwechslung von विकात्यन mit कठिन annimmt. Oder ist etwa कठिन mit शमश्रु zu verbinden, so dass wir die Bed. ein struppiger Bart erhielten? — 8) die mystische Silbe कूर्न् ÇKDra. nach einem TANTRA. — 9) m. Kopf DRAB. im ÇKDra. — 10) Vorrathskammer VĀPĀ zu H. 234.

कूर्चक (von कूर्च) 1) m. a) Büschel: उस्य (धृतस्य) उच्चलावच्चलाव्याद्याधीयमुखकूर्चका H. 730. — b) Bürste, Pinsel: दत्ताधावनकूर्चक SUÇR. 1, 101, 17. 2, 48, 6. 136, 6. 247, 16. — c) = कूर्च 2. SUÇR. 1, 63, 20. — 2)

त्रिकूर्चक (nämlich शस्त्र) n. ein dreischneidiges Instrument SUÇR. 4, 26, 13, 16. — 3) f. कूर्चिका a) Pinsel. — b) Schlüssel. — c) Nadel. — d) Knospe H. an. 3, 28. MED. k. 73. — e) Knollenmilch AK. 2, 9, 44. H. 403.

H. an. MED. दक्षा सह च यत्पवो तीरे सा दधिकूर्चिका। तत्रेषा पवं यत्तीरे सा भवेत्कूर्चिका॥ BHAB. im ÇKDra. SUÇR. 1, 80, 7. 179, 15. 235, 7. — Vgl. काफ्कूर्चिका.

कूर्चिका (von कूर्च) adj. wulstig SUÇR. 1, 260, 9.

कूर्चल soll nach dem Sch. zu ÇĀNKA. CR. 15, 1, 21 = लप्सुदिन् ein Thier das zum zweiten Mal Zahnt sein.

कूर्चशिरस् (कूर्च + शि०) n. der obere Theil des Ballens an Hand und Fuss SUÇR. 1, 345, 9, 17. 346, 16. 348, 14. H. 617.

कूर्चशीर्ष (कूर्च 1. + शीर्ष) m. N. einer Pflanze AK. 2, 4, 5, 8. Auch कूर्चशीर्षका m. RĀGĀN. im ÇKDra.

कूर्चशेखर (कूर्च 1. + शेखर) m. Kokosnussbaum RĀGĀN. im ÇKDra.

कूर्चमुख (कूर्च + मुख mit Dehnung des Anslauts) m. N. pr. eines Rishi MBn. 13, 252.

कूर्चिका f. s. unter कूर्चक.

कूद (कुद्द) कूदति und उते *springen, hüpfen*: कादस्वरोपानमदेत्कास्तु वलः पृथुश्च: म चुकुद् (die Kürze gegen P. 8, 2, 78) रामः HARIV. 8398. चुकुड़ि: 8389. चुकुर् 8399. sg. 8405. sg. चुकुर्दितुः 8402. कूर्दमान 8399. चुकुदिरे BUATT. 14, 9. चुकुर्दिरे 77. अकूर्दादृष्ट 15, 45. चुकुर्दयद्धिः partic. eines unregelmässigen intens. HARIV. 8403. Nach dem DHĀTUP. 2, 20: कुर्द, कूर्दते *spielen* (क्रीडायाम्). — Vgl. गूर्द.

— श्रति *herumhüpfen, herumspringen*: श्रतिकूर्दमनैर्युद्धप्रवीरैः HARIV. 8404.

— उट् *in die Höhe springen*: भित्तापात्रमुद्दिश्य विशेषादुकूर्दिते एप्राप्त एव भूमौ निपयात (erzählt eine Maus von sich) PĀNKAT. 124, 7. — Vgl. उत्कूर्दन und उत्क्राद.

— प्र *Sprünge machen*: प्रकूर्दति (मूषकः) PĀNKAT. 118, 15.

कूर्द (von कूद्द) m. *Sprung*: प्रवापते: कूर्दः (oder गूर्दः) N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

कूर्दन (wie eben) 1) n. das *Springen* PĀNKAT. 122, 5. 124, 4. Manḍu. zu VS. 23, 3. Nach AK. 1, 1, 2, 33 und H. 536: *Spiel*. — 2) f. कूर्दनी *der Tag des Vollmonds im Monat Kaitra, ein Festtag zu Ehren des Liebesgottes* ÇKD. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (1, 1, 109) hat fälschlich कृदनी, welches demnach oben zu streichen ist.

कूर्च n. = कूर्च *die Gegend zwischen den Augenbrauen* II. 380.

कूर्पर m. *Ellbogen* (AK. 2, 6, 2, 31. H. 390), zuweilen auch *Knie* MED. r. 138 (nach den Corrig. कूर्पर). SUÇR. 1, 126, 1. 3. 340, 17. 345, 9. 358, 14. 2, 29, 8. 33, 11. 89, 8 (कूर्पर). Sch. zu KĀT. ÇR. 5, 3, 17. Nach COLEBR. zu AK. auch कूर्परा f.

कूर्पास m. *Panzer* II. 767. — Vgl. कूर्पास.

कूर्पासक (von कूर्पास) m. *Frauenjacke* AK. 2, 6, 2, 19. II. 674. R. 3, 8, v. l. für कुऽ.

कूर्म m. 1) *Schildkröte* AK. 1, 2, 3, 21. H. 1353. VS. 24, 34. TS. 2, 6, 3, 3. 5, 2, 6, 4, 5. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 3. 6, 1, 1, 12. 2, 30. 7, 3, 1, 1. 5. 10, 4, 3, 14.

कूर्मभ्यो अद्युः शुकान् AV. 9, 4, 16 (vgl. VS. 23, 3). KĀT. ÇR. 17, 4, 27. 9, 4. JOGAT. UP. in Ind. St. 2, 30. KSNUR. UP. ebend. 171. M. 3, 270. 5, 18. गूर्म-  
कूर्म इवाङ्गानि 7, 105. तथा मनिद्वार्याङ्गं कूर्मं स्थलं इवाङ्गतम् MBH. 4, 794. यदा संहृते चायं कूर्मा इङ्गानीव सर्वशः BHAG. 2, 58. N. (BOPP) 12, 113. R. 4, 16, 32. SUÇR. 1, 203, 20. 228, 13. 273, 16. HIT. 8, 18. 26, 13. BRAHMA-  
P. in LA. 50, 1. VET. 6, 7. कूर्मा विभर्ति धरणां खलु चात्मपृष्ठे ÇUK. 44,

11. Am Ende eines adj. comp. f. शा MBH. 4, 2016 (lies: नागकूर्माम्). कूर्मी *Schildkrötenweibchen* AK. 3, 4, 19, 134. कूर्मशत्रु *König der Schildkröten* ĜATADH. im ÇKD. trägt die Erde MAHĀN. ebend. — 2) die als

eine auf dem Wasser schwimmende Schildkröte dargestellte Erde: कूर्मचक्र ĜOTISTATTVA und TANTRAS. im ÇKD. REINAUD, Mém. sur l'Inde 116. कूर्मविगाग AV. PARIQ. in VERZ. d. B. II. 93. VARĀU. BRH. S. 14 ebend.

240. Vgl. Ind. St. 4, 187. — 3) eine best. Fingerverbindung: वामदृस्तस्य तर्हान्यो द्वितिणस्य कनिष्ठया। तथा द्वितिणतर्हान्यो वामाङ्गुष्ठेन पोत्तेते ॥ उ-

वत्ते द्वितिणाङ्गुष्ठं वामस्य नद्यमादिकाः। अङ्गुलीर्थेऽप्यत्पृष्ठे द्वितिणस्य कारस्य च ॥ वामस्य पितृतीर्थेन नद्यमानामिक तथा। अधोमुखे च ते कुर्या-  
द्वितिणस्य कारस्य च ॥ शूर्मशृष्टमं कुर्याद्वितिणाणिं च सर्वतः। कूर्ममुह्यमा-

व्याता देवताध्यानकर्मणि ॥ TANTRAS. im ÇKD. — 4) einer der äusseren

Winde des Körpers (वात्यवायुविशेषः । यथा): उन्मीलने स्मृतः कूर्मा भित्ता-  
ज्ञनसम्प्रभः। इति शारदातिलकटीका । ÇKD. कूर्मा निमीलनादिकरः VE-  
DĀNTAS. 31. — 5) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kādراveja MBH.  
1, 2549. — 6) N. pr. eines Sohnes von Gr̄tsamada, Verfassers von RV.  
2, 27—29. ANUKR.

कूर्मपितृ (कूर्म + पितृ) n. *Galle der Schildkröte* SUÇR. 2, 339, 11. Der  
Schol. zu PĀR. GRHJ. 1, 14 erklärt कूर्मपितृ durch उद्कयुक्तशराव, als  
wenn पितृ = पृष्ठ wäre; vgl. कूर्मपृष्ठक.

कूर्मयुग्मा (कूर्म + पृष्ठ) n. das Purāṇa der Schildkröte (als einer der  
Incarnationen von Viṣhṇu), Name des 13ten unter den 18 Purāṇa,  
VP. XLIX. COLEBR. Misc. Ess. I, 236. Verz. d. B. H. No. 448—450. 1028.  
— Vgl. कौर्म.

1. कूर्मपृष्ठ (कूर्म + पृष्ठ) n. der Rücken einer Schildkröte: कूर्मपृष्ठात्  
INDR. 5, 12. TANTRAS. im ÇKD. (s. u. कूर्म 3.).

2. कूर्मपृष्ठ (wie eben) m. *Kugelamaranth* (s. अस्त्रान) ÇABDAK. im ÇKD.  
कूर्मपृष्ठक (von 1. कूर्मपृष्ठ) n. *Deckel* (शराव) ÇABDAK. im ÇKD.  
कूर्म and कूर्मिन् (von 1. कूर्म) in तुवि०.

1. कूल्, कूलति *hemmen* (wegen कूल) DHĀTUP. 15, 18.

2. कूल् (कूल्), कूलयति *versengen*: शृंखिना स्वपि स्तुलि कुविते श्रवता-  
कूलम् । नेत्रियसः कूलयातः पृष्ठांसु ॥ RV. 8, 26, 10. (श्रियः) तासां प्राव-  
मानो योनिमकूलयत् AIT. BR. 4, 9. कूलित SUÇR. 2, 433, 20.

— श्रव dass.: श्रङ्गारैः खादिरैवकूलयेत् SUÇR. 2, 330, 18. 433, 10.

कूला n. 1) *Abhang*: श्रादित्पा श्रव हि श्यताधि कूलादिव स्पर्शः RV.  
8, 47, 11. — 2) *das sich senkende Ufer* AK. 1, 2, 3, 7. H. 1077. an. 2, 484.

MED. I. 10. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 18. NIR. 6, 1. नदीकूल M. 6, 78. R. 1, 1, 28, 3,  
62, 7. 5, 26, 13. 95, 41. DAQ. 2, 69. RAGH. 12, 35, 68. VID. 5. द्विनिष्ठाकूल adj.

*das Ufer gegen Süden habend* BUĀG. P. 4, 19, 17. Am Ende eines adj.  
comp. f. शा MBH. 14, 1163. Accent eines auf कूल ausgehenden comp.  
P. 6, 2, 121. 129, 135. — 3) *Erdhügel* (स्तूप). — 4) *Teich* (ताडा). — 5)

Nachtrag eines Heeres H. an. MED. VIÇVĀ im ÇKD. — 6) N. pr. einer  
Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. COLEBR. Misc. Ess. II, 179. — Vgl.  
श्रवकूला, श्रनुकूल (die urspr. Bed.: *dem Abhang entlang gehend, sich hin-  
abbewegend*), उत्कूल, निकूल, प्रतिं, प्राक्, प्राचीनं, मध्यं.

कूलक (von कूल) 1) m. n. *Ufer* VIÇVĀ im ÇKD. — 2) m. n. *Erdhügel*  
MED. k. 72. — 3) m. *Ameisenhaufen* MBD. — 4) n. = कूलक Trichosanthes  
dioeca RORB. AK. 2, 4, 5, 20, Sch.

कूलंकाय (कूलम्, acc. von कूल, + काय) 1) adj. f. शा *das Ufer mit sich  
forttreissend* P. 3, 2, 42. VOP. 26, 57. व्याघ्रेशमाविलयितुं किमीद्वसे जनामिम-  
च पातपितुम् । कूलंकायेव सिन्धुः प्रसन्नमभस्तरते च ॥ ÇR. 117. — 2)  
m. *das Meer* TRIK. 1, 2, 9. Nach WILS. auch: *the stream or current of a  
river*. — 3) f. शा *Fluss* (vgl. कूलंकाय नदी P. 3, 2, 42, Sch., wo कूलंकाय  
adj. nicht = नदी ist) II. 1080. HALĀJ. im ÇKD.

कूलंचर (कूल + चर) adj. *an Ufern —, am Wasser sich aufhaltend*  
SUÇR. 1, 204, 9, 11. 238, 8.

कूलंधय (कूलम्, acc. von कूल, + धय) adj. f. शा VOP. 26, 53.

कूलम् (कूल + म्) f. *Userland, Küste* H. 1077.

कूलमुहुज्ञ (कूलम्, acc. von कूल, + उद्गुज्ञ) adj. f. शा *das Ufer unter-  
wührend* P. 3, 2, 31. VOP. 26, 56. RAGU. 4, 32.

nen MED. mit Wasser angefüllte Vertiefungen in einem ausgetrockneten Flussbette AK. 1,2,3, 10. II. 1088. — c) ein Pfosten, an dem ein Boot, ein Schiff angebunden wird (गुणवृत्त), AK. 1,2,3, 12. TRIK. 3,3,13. II. 877. H. an. MED. Nach Andern: Mast oder ein Fels, ein Baumstamm im Flusse II. 877. Sch. — d) Oelschlauch H. an. MED. — e) Scheiterhaufen (चिता) MED. nach ÇKD. die gedr. Ausg. hat statt dessen श्रव्युता, welche Bed. dem f. कूपिका zugethieilt wird. HAUGUTON: a hole dog under a funeral pile. — 2) f. कूपिका a) ein Fels im Wasser MED. — b) = श्रव्युता MED.; vgl. u. कूपक e.

कूपकच्छप (कूप + क०) m. eine Schildkröte im Brunnen, bildlich von einem unerfahrenen Menschen, welcher nicht ans seinen vier Mauern herangekommen ist, gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und gaṇa युत्तारोद्यादि zu 6,2,81. — Vgl. ग्रवकच्छप, कूपर्डर, कूपमण्डक u. s. w.

कूपकार (कूप + 1. कार) m. Brunnengräber R. 2,80,3.

कूपकिन् von कूपक gaṇa प्रेतादि zu P. 4,2,80.

कूपद्वा (कूप + द्वा von द्वन्) adj. subst. ved. Brunnengräber P. 3,2,67, Sch. 6,4,41, Sch.

कूपत् (कूपद्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. — Vgl. सूपत्.  
कूपद् = कूपुद् H. c. 103.

कूपर्डर (कूप + द०) m. ein Frosch im Brunnen (in demselben Sinne wie कूपकच्छप): यो न निर्गत्य निशेषामालोकपति मेदिनीम्। अनेकाश्चर्यसंयुग्मा स नः: कूपर्डरः || PANĀKAT. 1,21. Vgl. किं दर्ढरः कूपशयो यथेऽनो न वृद्धयते रात्रचमू ममताम् MBn. 5,5509.

कूपमण्डक (कूप + म०) m. dass. gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,41 und युत्तारोद्यादि zu 6,2,81. HIT. 82,2.

कूपराज्य (कूप + रा०) n. N. pr. eines Gebietes LIA. I, 154, N.

कूपविल (कूप + विल) n. P. 6,2,102.

कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) und कूपाङ्ग (कूप + अङ्ग) m. Haarsträubung CARDAB. im ÇKD. — Vgl. रोमकूप.

कूपार m. = घृकूपार m. das Meer Sch. zu AK. 1,2,3,1.

कूपिका von कूप gaṇa कुमुदादि zu P. 4,2,80. — कूपिका s. unter कूपक.  
कूपिन् von कूप gaṇa प्रेतादि zu P. 4,2,80.

कूपुष (!) n. Urinblase H. c. 123.

कूपिपाशाचक (कूपे, loc. von कूप, + पि०) m. pl. P. 2,1,44, Sch.

कूप्य (von कूप) adj. gaṇa गवादि zu P. 5,1,2. in einer Grube —, in einem Brunnen befindlich u. s. w. VS. 16, 38, 42, 22, 25. TS. 7,4,13,1. ÇAT. BR. 5,3,4,15. TAITT. BR. 3,1,2,4. KĀTJ. CR. 15,4,32.

कूवर (कूवर) 1) m. f. n. Deichsel; कूवरी f. ÇAT. BR. 4,6,9,11,12. KĀTJ. CR. 12,4,12. PĀR. GRHJ. 3,14. IND. ST. 3,478. कूवर m. AK. 2,8,2,25. II. an. 3,542. MED. r. 142. कूवर n. H. 736. Aus den nas zu Gebote stehenden Stellen ergiebt sich das Geschlecht nicht, die Schreibart mit व ist im alten Epos und später constant: पदसो कूवरवाहू चामिशृष्टे॒ गो॒र्ण॑ 3,4,26. गिरिकूवरपादाक्षम् (रथम्) MBn. 3,12294. रथ॑ 14604. 4,2084. रथ॑ चामितकूवरम् 13,4209. वैद्यर्यनाणिकूवरम् (रथम्) R. 3,28,30. वैद्यर्य-समकूवर 6,86,8. 3,56,49. 5,41,28. 42,16. 6,28,31. (देवा॒ रथः) मनोर-स्मिर्वृद्धिसुतो वृद्धिः॒ देवा॒ कूवरः BNIG. P. 4,29,19. Nach HALJ. im

ÇKD. कूवरी f. ein mit einer Decke überzogener Wagen. — 2) कूवर adj. reizend, schön II. an. MED. — 3) m. ein Buckliger diess. — Vgl. नलकूवर.

कूवरिन् (von कूवर) m. Wagen WILS.

कूम n. See, Teich ÇAT. im ÇKD.

कूमसू (1. कू + मसू) adj. ved. löse gesinnt P. 6,3,133, Sch.

कूर m. gekochter Reis HALJ. im ÇKD.

कूरुर m. Name eines die Kinder bedrohenden Dämons (viell. eine Person, des Hustens) PĀR. GRHJ. 1,16.

कूर्च m. n. gaṇa अर्धचार्दि zu P. 2,4,31. SIDH. K. 231, a, ult. 1) m. Büschel, ein Bündel von Gras oder Halmen (häufig als Sitz gebraucht) TS. 7,5,8,5. किं सूचं परिमृश्य कूर्च न्यमात्रीः ÇAT. BR. 11,5,3,4,7. 14,6, 11,1. लिरामये कूर्च 13,4,3,1. ÅCV. CR. 10,6. KĀTJ. CR. 4,3,14. 14,16. मुजानो च कूर्चमध्येव संस्कुर्वति ÇĀNKA. CR. 17,4,5. 4,21,2. कूर्चावधस्ताडुपेष्य LĀTJ. 3,12,5. स्फश्य कूर्चश्च तौर्वर्णः MBn. 14,2092. HARIV. 7816 (nach NIKE. im ÇKD. eine Handvoll Gras oder Federn aus dem Pfauenenschweife). R. 2,91,70. कुशकूर्चकारू KĀTJAS. 24,96. — 2) Bündel, Wulst heissen gewisse Theile des menschlichen Leibes an Händen und Füßen (die Ballen), am Nacken und am männlichen Gliede (Eichel) SUÇR. 1,338,13. 339,6. जिप्रस्योपरिष्टाङ्गभ्यतः कूर्चः 348,13. कूर्च जिप्रस्योपारि H. 617. — 3) die Gegend zwischen den Augenbrauen AK. 2,6,2,43. TRIK. 3,3,74. II. 580. an. 2,57. MED. k. 3. Vgl. कूर्प. — 4) Bart TRIK. II. 583. H. an. MED. — 5) Betrug (कैतव, दम्भ) H. an. MED. — 6) Prahiterei (विकात्यन) H. an. — 7) Härte (कठिन) MED. Diese und die vorangehende Bed. können vielleicht vereinigt werden, indem man eine Verwechslung von विकात्यन mit कठिन annimmt. Oder ist etwa कठिन mit शमनु zu verbinden, so dass wir die Bed. ein struppiger Bart erhielten? — 8) die mystische Silbe कूर्च ÇKD. nach einem TANTRA. — 9) m. Kopf DHAR. im ÇKD. — 10) Vorrathskammer VĀPİ zu H. 234.

कूर्चक (von कूर्च) 1) m. a) Büschel: ग्रस्य (घडस्य) उच्चलावच्चलाव्यावृद्धियमुखकूर्चका H. 730. — b) Bürste, Pinsel: दत्तधावनकूर्चक SUÇR. 1,101,17. 2,48,6. 136,6. 247,16. — c) = कूर्च 2. SUÇR. 1,63,20. — 2) त्रिकूर्चक (nämlich शस्त्र) n. ein dreischneidiges Instrument SUÇR. 4,26,13,16. — 3) f. कूर्चिका a) Pinsel. — b) Schlüssel. — c) Nadel. — d) Knospe H. an. 3,28. MED. k. 73. — e) Knollenmilch AK. 2,9,44. H. 403. H. an. MED. दक्षा सह च पत्पवो दीर्घे सा दधिकूर्चिका। तत्रेण पवो पत्तीर्घे सा भवेत्कूर्चिका॥ BHAR. im ÇKD. SUÇR. 1,80,7. 179,15. 233,7. — Vgl. कफकूर्चिका.

कूर्चिका (von कूर्च) adj. wulstig SUÇR. 1,260,9.

कूर्चल soll nach dem Sch. zu ÇĀNKA. CR. 15,1,21 = लप्सुदिन् ein Thier das zum zweiten Mal zahnt sein.

कूर्चिशरस् (कूर्च + शि०) n. der obere Theil des Ballens an Hand und Fuss SUÇR. 1,343,9,17. 346,16. 348,14. H. 617.

कूर्चशीर्ष (कूर्च 1. + शीर्ष) m. N. einer Pflanze AK. 2,4,5,8. Auch कूर्चशीर्षिका m. RĀGĀN. im ÇKD.

कूर्चशेखर (कूर्च 1. + शे०) m. Kokosnussbaum RĀGĀN. im ÇKD.

कूर्चामुख (कूर्च + मुख mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. eines R̄shi MBn. 13,252.

कूर्चिका f. s. unter **कूर्चक**.

**कूर्द** (कुर्दि) **कूर्दित** und **०ते** *springen, hüpfen*: कादस्वरोपानमेत्कास्तु बलः पृथुश्चि: म चुकुर्दि (die Kürze gegen P. ४, २, ७८) रामः HARIV. ८३९८. चुकुर्दि: ८३९. चुकुर्दि ८३९९. sg. ८४०५. sg. चुकुर्दितुः ८४०२. कूर्दमान ८३९९. चुकुर्दिरे BHATT. १४, ९. चुकुर्दिरे ७७. अकूर्दिष्ट १५, ४५. चुकुर्दयङ्गः *partic.* eines unregelmässigen intens. HARIV. ८४०३. Nach dem DHĀTUP. २, २०: कूर्दि, कूर्दिते *spielen* (क्रीटायाम्). — Vgl. गूर्दि.

— श्रति *herumhüpfen, herumspringen*: श्रतिकूर्दमनैर्युप्रवीरै: HARIV. ८४०४.

— उद् *in die Höhe springen*: भित्तापात्रमुहिश्य विशेषाडत्कूर्दिते एप्राप्त एव भूमौ निपतात् (erzählt eine Maus von sich) PANĀKAT. १२४, ७. — Vgl. उत्कूर्दन und उत्क्राद.

— प्र *Sprünge machen*: प्रकूर्दिति (मूर्यकः) PANĀKAT. ११८, ५.

**कूर्दि** (von कूर्दि) m. *Sprung*: प्रजापते: कूर्दि: (oder गूर्दि) N. eines Sāman Ind. St. ३, २२४.

**कूर्दन** (wie eben) १) n. *das Springen* PANĀKAT. १२२, ५. १२४, ५. Māndu. zu VS. २३, ३. Nach AK. १, १, २, ३३ und H. ५३६: *Spiel*. — २) f. **कूर्दनी** *der Tag des Vollmonds im Monat Kāitra, ein Festtag zu Ehren des Liebesgottes* ÇKD. und WILS. nach TRIK.; die gedr. Ausg. (१, १, १०९) hat fälschlich कार्दनी, welches demnach oben zu streichen ist.

कूर्च n. = कूर्च *die Gegend zwischen den Augenbrauen* II. ५८०.

• **कूर्परि** m. *Ellbogen* (AK. २, ६, २, ३१. H. ३९०), zuweilen auch *Knie* MED. r. १३८ (nach den Corrig. कूर्परि). Suçra. १, १२६, १. ३. ३४०, १७. ३४३, ९. ३४८, १४. २, २९, ८. ३३, ११. ८९, ८ (कूर्परि). Sch. zu KĀTJ. ÇR. ५, ३, १७. Nach COLEBR. zu AK. auch कूर्परा f.

कूर्पाम m. *Panzer* II. ७६७. — Vgl. कूर्पास.

कूर्पासक (von कूर्पाम) m. *Frauenjacke* AK. २, ६, २, १९. H. ६७४. RT. ३, ४, v. I. für कू०.

कूर्म m. १) *Schildkröte* AK. १, २, ३, २४. H. १३३३. VS. २४, ३८. TS. २, ६, ३, ३, ५, २, ६, ४, ५. ÇAT. BR. १, ६, २, ३. ६, १, १, १२, ३, ३०. ७, ३, १, १५. १०, ४, ३, १४.

कूर्मभ्यो अद्युः श्रुपान् AV. ९, ४, १६ (vgl. VS. २३, ३). KĀTJ. ÇR. १७, ४, २७. ९, ४. JOGAT. UP. in Ind. St. २, ३०. KSNUR. UP. ebend. १७। M. ३, २७०. ५, ४८. गूर्म-  
कूर्म इवाङ्गानि ७, १०५. तथा समिदासर्वाङ्गे कूर्मं स्थलं इवाङ्गतम् MBn. ४, ७९४. यदा संहृते चायं कूर्मो इङ्गानीय सर्वशः BHAG. २, ५८. N. (BOPP) १२, ११३.

R. ४, १६, ३२. SUÇR. १, २०३, २०. २२८, १३. २७३, १६. HIT. ४, १८. २६, १३. BRAHMA-  
P. in LA. ३०, ५. VET. ६, ७. कूर्मो विर्गिति धरणां खलु चात्मपृष्ठे ÇUK. ४४,

११. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBn. ४, २०१६ (lies: नागकूर्माम्). कूर्मी *Schildkrötenweibchen* AK. ३, ४, १९, १३४. कूर्मशत्रु *König der Schildkröten* ĜATĀDN. im ÇKD. trägt die Erde MANĀN. ebend. — २) *die als*

*eine auf dem Wasser schwimmende Schildkröte dargestellte Erde*: कूर्मचक्र ĜOTISTATTVA und TANTRAS. im ÇKD. BEINAUD, Méni. sur l'Inde ११६. कूर्मविगाग AV. PARIC. in Verz. d. B. H. ९३. VARĀH. BRH. S. १४ ebend.

२४०. Vgl. Ind. St. ४, १८७. — ३) *eine best. Fingerverbindung*: वामदृष्टस्य तर्दन्यो द्वितिणस्य कनिष्ठया। तथा द्वितिणतर्दन्यो वामाङ्गुष्ठेन पोडियेत्॥ उ-

चतं द्वितिणाङ्गुष्ठं वामस्य नद्यमादिकाः। अङ्गुलीर्थेऽपेत्पृष्ठे द्वितिणस्य क-  
रस्य च॥ वामस्य पितृतीर्थेन नद्यमानामिकं तथा। अधोमुखे च ते कुर्या-  
द्वितिणस्य करस्य च॥ शूर्मशृष्टसमं कुर्यादत्तपाणिं च सर्वतः। कूर्ममुद्गमा-

व्याता देवताध्यानकर्मणि॥ TANTRAS. im ÇKD. — ४) *einer der äusseren*

Winde des Körpers (वाल्यवायुविशेषः । यथा): उन्मीलने स्मृतः कूर्मी भित्ता-  
ञ्जनसमप्रभः । इति शारदातिलकटीका । ÇKD. कूर्मी निमीलनादिकरः VR-  
DANTAS. ३१. — ५) N. pr. eines Schlangenkönigs, eines Kādراveja MBn.  
१, २५४९. — ६) N. pr. eines Sohnes von Gr̄tsamada, Verfassers von RV.  
२, २७—२९. ANUKR.

कूर्मपित (कूर्म + पित) n. *Galle der Schildkröte* Suçra. २, ३३९, १४. Der  
Schol. zu PĀR. GRHJ. १, १४ erklärt कूर्मपित durch उद्कपुक्तशराव, als  
wenn पित = पृष्ठ wäre; vgl. कूर्मपृष्ठक.

कूर्मयुराण (कूर्म + पु०) n. *das Purāṇa der Schildkröte* (als einer der  
Incarnationen von Vishnu), Name des १३ten unter den १८ Purāṇa,  
VP. XLIX. COLEBR. Misc. Ess. १, २३६. Verz. d. B. II. No. ४४८—४५०. १०२८.  
— Vgl. कौर्म.

1. कूर्मपृष्ठ (कूर्म + पृष्ठ) n. *der Rücken einer Schildkröte*: कूर्मपृष्ठाचत  
INDR. ३, १२. TANTRAS. im ÇKD. (s. u. कूर्म ३.).

2. कूर्मपृष्ठ (wie eben) m. *Kugelamaranth* (s. अम्लान) ÇARDAK. im ÇKD.  
कूर्मपृष्ठक (von १. कूर्मपृष्ठ) n. *Deckel* (शराव) ÇARDAK. im ÇKD.  
कूर्मि und कूर्मिन् (von १. कूर्म) in तुविं.

1. कूल्, कूलति *hemmen* (wegen कूल) DHĀTUP. १३, १४.  
2. कूल् (कूल्), कूलयति *versengen*: शृद्धिना स्वृपि स्तुल्यु कुविते श्रवते  
कूलम् । नेत्रीयसः कूलयातः पुण्ये रूप ॥ RV. ४, २६, १०. (शृद्धिः) तासां प्राप-  
मानो योनिमूलयत् AIT. BR. ४, १. कूलित Suçra. २, ४३३, २०.

— श्रव dass.: श्रङ्गारै: खादिरैवकूलपेत् Suçra. २, ३३०, १४. ४३३, १०.  
कूला n. १) *Abhang*: श्रादित्या श्रव हि व्यताधि कूलादिव स्पर्शः RV.  
४, ४७, १४. — २) *das sich senkende Ufer* AK. १, २, ३, ७. II. १०७७. an. २, ४४.  
MED. I. १०. ÇAT. BR. ४, ७, १, १४. NIR. ६, १. नदीकूल M. ६, ७४. R. ४, १, २८, ३,  
६२, ७, ५, २६, १३. १३, ११३, ४१. DAQ. २, ६९. RAOU. १२, ३५. ६८. VID. ५. द्वितिणकूल adj.  
*das Ufer gegen Süden habend* BHĀG. P. १, १९, १७. Am Ende eines adj.  
comp. f. श्रा MBn. १४, ११६३. Accent eines auf कूल ausgehenden comp.  
P. ६, २, १२१. १२९. १३५. — ३) *Erdhügel* (स्तूप). — ४) *Teich* (ताडां). — ५)  
Nachtrag eines Heeres H. an. MED. VIÇVA im ÇKD. — ६) N. pr. einer  
Gegend gaṇa धूमादि zu P. ४, २, १२७. COLEBR. Misc. Ess. II. १७९. — Vgl.  
श्रादिकूला, श्रनुकूल (die urspr. Bed.: *dem Abhang entlang gehend, sich hin-  
abbewegend*), उत्कूल, निकूल, प्रतिं, प्राक्, प्राचीनं, मध्यं.

कूलका (von कूल) १) m. n. *Ufer* VIÇVA im ÇKD. — २) m. n. *Erdhügel*  
MED. k. ७२. — ३) *Ameisenhaufen* MED. — ४) n. = कूलक Trichosanthes  
dioeca Rorb. AK. २, ४, ५, २०, Sch.

कूलंकाय (कूलम्, acc. von कूल, + काय) १) adj. f. श्रा *das Ufer mit sich  
forttreissend* P. ३, २, ४२. VOP. २६, ५७. व्याप्रेशमाविलयितुं किमीद्वसे जनामिमं  
च पातपितुम् । कूलंकायेव सिन्धुः प्रसन्नमन्वस्तटतर्णं च ॥ ÇUK. ११७. — २)  
m. *das Meer* TRIK. १, २, ९. Nach WILS. auch: *the stream or current of a  
river*. — ३) f. श्रा *Fluss* (vgl. कूलंकाया नदी P. ३, २, ४२, Sch., wo कूलंकाय  
adj. nicht = नदी ist) H. 1080. HALAJ. im ÇKD.

कूलचर (कूल + चर) adj. *an Ufern —, am Wasser sich aufhaltend*  
Suçra. १, २०४, ११. २३८, ८.

कूलंधय (कूलम्, acc. von कूल, + धय) adj. f. श्रा VOP. २६, ५३.

कूलम् (कूल + म्) f. *Userland, Küste* H. 1077.

कूलमुदुग (कूलम्, acc. von कूल, + उदुग) adj. f. श्रा *das Ufer unter-  
wührend* P. ३, २, ३१. VOP. २६, ५६. RAOU. ५, ३२.

कूलमुद्दर्श (कूलम् + उद्दर्श) adj. das Ufer fortführend, — fortreibend P. 3, 2, 31. Vop. 26, 56.

कूलवत् (von कूल) 1) adj. mit Ufern versehen gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. — 2) f. कूलवती Fluss Rāgān. im ÇKDra.

कूलहृष्टवा (कूल + हृष्ट) m. Strudel Trik. 1, 2, 14.

कूलास gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

कूलिका 1) m. N. pr. eines Fürsten Mahāv. in VP. 464, N. 21. — 2) f. कूलिका base or bottom part of the Indian lute (wohl fehlerhaft für कूणिका) WILS.

कूलिन् (von कूल) 1) adj. = कूलवत् gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. — 2) f. कूलिनी Fluss Rāgān-TAB. 5, 68.

कूल्वन ? कृत्या कूल्वद्वामावृता AV. 12, 5, 12, 53.

कूल्य (von कूल) adj. zum Ufer gehörig VS. 16, 42.

कूवर s. कूवर.

कूवर m. = कूवर = ग्रूपार das Meer AK. 1, 2, 3, 1, Sch.

कूस्त VS. 23, 7 ohne Erklärung bei MANI.

कूम्बाण्ड 1) m. a) eine Kürbisart, *Benincasa cerifera Savi*. II. an. 3, 179. — b) eine Art von Dämonen H. an. Jāñ. 1, 284. Bhāg. P. 2, 6, 43. 10, 39, 6, 8, 22. Vgl. कूम्बाण्ड. — c) ein best. Spruch (nach KULL. = कूम्बाण्ड): कूम्बाण्डेवीषि गुड्याहृतमग्ने यथाविधि M. 8, 106. — 2) f. इ a) eine best. Pflanze (योग्यधि) II. an. — b) ein Bein. der Durgā II. an. — c) pl. Name der Verse VS. 20, 14 — 16 MAHĀDH. zu d. St. Ind. St. 2, 24. Jāñ. 3, 304. — Vgl. कूम्बाण्ड.

कूम्बाण्डक m. 1) = कूम्बाण्ड 1, a. II. 1188. — 2) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210. — Vgl. कूम्बाण्डक.

कूम्बाण्डनी (von कूम्बाण्ड) f. N. einer Gottheit Verz. d. B. H. No. 901. कूलना f. = कुलना Heuchelei ÇABDAR. im ÇKDra.

कूल्हा f. = कुङ्कटिका Nebel ÇABDAR. im ÇKDra.

कूका m. Kehlkopf H. 387. — Vgl. कूकाट.

कूकण m. 1) eine Art Rebhuhn, *Perdix sylvatica* AK. 2, 5, 19. H. 1338. Vgl. कूकर, क्रकर. — 2) Wurm Hār. 163. — 3) ein best. यायस्यान gaṇa प्रुणिकार्दि zu P. 4, 3, 76. — 4) N. pr. eines Mannes VP. 424. einer Localität (भरदान) P. 4, 2, 145.

कूकणीष adj. von कूकण 4. P. 4, 2, 145.

कूकण्यु (von कूकण) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrāgya MBn. 1, 3700. HABIV. 1659. LIA. I, Anh. xx.

कूकदाशी oder श्री nach S. J. Verletzer: श्रम्भाप्ति कूकदाशी RV. 1, 29, 7. Das Wort könnte mit कूकलास ursprünglich identisch sein und ein dämonisches Wesen bezeichnen.

कूकर m. 1) eine Art Rebhuhn (vgl. क्रकर, कूकण) ÇABDAR. im ÇKDra. VJUTP. 118. R. 4, 50, 12. — 2) eine Art Pfeffer, *Piper Chaba* (चबा) Hunt. — 3) wohlriechender Oleander (s. कर्वीर) Rāgān. im ÇKDra. — 4) einer der äusseren Winde des Körpers: कूकरस्तु तुते चैव ज्वाकुसुमसंनिभः (vgl. कूर्म) । इति शारदीतिलकटीका । ÇKDra. कूकर: तुधाकरः (nicht तुतकरः) VEDĀNTAS. 31. — 5) ein Bein. Çiva's ÇKDra. und WILS. angeblich nach Trik.; die gedr. Ausg. 1, 1, 46: कूकर.

कूकला f. langer Pfeffer (पिप्पली) Rāgān. im ÇKDra. — Vgl. कूकर 2.

कूकलाश m. = कूकलास Trik. 2, 5, 11. Ind. St. 1, 118.

कूकलास m. Eidechse, *Chamäleon* AK. 2, 5, 12. H. 1299. VS. 24, 20. ÇAT. Br. 14, 4, 3, 22. KAU. 8, 47. MBn. 13, 3455, 3457. SUÇR. 1, 108, 4. Verz. d. B. H. No. 897. BHĀG. P. 8, 10, 11. Davon nom. abstr. कूकलासव MBn. 13, 332. — Vgl. कार्वलासिय.

कूकलासक m. dass. SUÇR. 2, 447, 18. MBn. 13, 736 (wir ziehen es jetzt vor कूकलासकसारसाम् in कूकलासक and सारसाम् zu zerlegen und das letzte Wort für eine Zusammensetzung von सारसाम् zu halten; in diesem Falle wäre कसारस् oben zu streichen).

कूकवाकु (कूक onomatop. + वाकु) m. Uq. 1, 6, 1) Hahn NIR. 12, 13. AK. 2, 5, 17. H. 1323. an. 4, 8. MED. k. 182. Hār. 90. VIÇVYA zu Uq. 1, 6. VS. 24, 35. AV. 5, 31, 2. 20, 136, 9. BHĀRT. Suppl. 21. कूकवाकु auch im f. P. 4, 1, 66, Vārtt. 1, Sch. — 2) Pfau Trik. 3, 3, 16. H. an. MED. VIÇVYA a. a. O. लताकाएकसंकीर्णा: कूकवाकुपनादिताः । निरपाश्च मुडःखाश्च मार्गा दुःखमतो वनम् ॥ R. 2, 28, 10. — 3) = कूकलास H. an. MED. VIÇVYA a. a. O.

कूकवाकुधन (कू० 2. + धन) m. ein Bein. Kārttikeja's Trik. 1, 1, 56.

कूकपा f. = कूकणाळारिका ein best. Vogel: कूकपाया आयुःकामस्य भोजनम्) PAR. GRHJ. 1, 19.

कूकाट n. Halsgelenk: इन्द्रः शिरो श्रुमिल्लाट्युमः कूकाटम् AV. 9, 7, 1. — Vgl. कूक.

कूकाटक (von कूकाट) 1) n. a) Nacken VJUTP. 99. — b) ein best. Theil einer Säule VJUTP. 131. — 2) f. कूकाटिका Halsgelenk SUÇR. 1, 343, 11. 20. 346, 13. 350, 18. 2, 20, 3. AK. 2, 6, 2, 39. H. 586.

कूकालिका f. ein best. Vogel PANĀT. 167, 25. 168, 2 (lies: कूकालिकायामि०). 10.

कूकिन् m. N. pr. eines mythischen Königs VJUTP. 94. BURN. INTR. 556. 565. SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2).

कूकुलास m. = कूकलास Sch. zu AK. 2, 5, 12.

कृच्छ्र Uq. 2, 22, 1) adj. f. श्री a) was Beschwerde und Not verursacht, schlimm, arg: कृच्छ्राद्वाहृद्विमुच्यते M. 6, 78. इत्ये चेदेषानुसंचरन्ति वनानि कृच्छ्राणि कृच्छ्रद्वयाः MBn. 3, 1366. कृच्छ्रा प्राप्य स श्रापदम् 1, 111. कृच्छ्रामायेदिरे वृत्तिमव्वल्लोताः 13, 4423. कृच्छ्रे वने N. 13, 16. नरके 6, 12. व्यसनादये PANĀT. III, 254. कृच्छ्रात्कृच्छ्रतरम् — व्यसनम् R. 3, 74, 29. श्रमव्यायवा सचिवैर्ये इर्ये कृच्छ्रे (eine schwierige Angelegenheit) नपश्येत् । न स तिष्ठेच्चिरं रथ्ये पुष्करे सलिलं यथा ॥ 46, 16. von schwer heilbaren, gefährlichen Krankheiten: श्रोतो इन्यथा वसाध्यः स्यात्कृच्छ्रो व्यामिश्लक्षणः (गदा) SUÇR. 1, 131, 4. कपालिका कृच्छ्रतमा 2, 128, 13. 338, 10. कृच्छ्रोनिमनुप्राप्ता न सुखे विल्लते जनाः welche eine elende, jammervolle Geburt erlangen d. h. als jammervolle Wesen geboren werden MBn. 3, 1538. कृच्छ्रम् adv. auf eine arge, jämmerliche Weise: एषां विलपतां कृच्छ्रम् R. 4, 22, 7. — b) sich in Not und Jammer befindend: श्रमत्वपत कृच्छ्रश्च तस्याः सर्वः सखीऽनः R. 2, 78, 14. — 2) m. (dieses selten) n. (SIDDH. K. 249, b, 1). a) Schwierigkeit, Beschwerde, Widerwärtigkeit, Ungemach, Not, Jammer, Elend, Gefahr: वज्रं कृच्छ्रा चरतम् RV. 10, 52, 4. वज्रप्रदा: कृच्छ्रमाप्यते NIR. 2, 8. कृच्छ्रापतिः 7. नेच्छ्रन्दसो कृच्छ्रादवप्या इति wegen der Schwierigkeit AIT. BA. 4, 4. कृच्छ्रमिदमस्माकामागतम् R. 4, 19, 7. कथं चेदं महत्कृच्छ्रं प्राप्तवत्यसि N. 11, 28. महत्वलु कृच्छ्रमनुभूतं तत्रभवत्या MĀLĀV. 68, 21. कृच्छ्रा महान् BHĀG. P. 4, 22, 40. संप्राप्य पाणितः

कृच्छ्र प्रश्नमेवावगाहते । बालस्तु कृच्छ्रमासाध्य शिलेवामपि मज्जति ॥ R. 3, 68, 53. स कृच्छ्रमद्युमापनः BRAHMAN. 1, 34. कृच्छ्रे वर्तमानान् MBn. 14, 53. व्यसने वाय कृच्छ्रे वा भये वा गीवितातिके R. 4, 6, 10. स कृच्छ्रामोचयात्मानन् BRAHMAN. 3, 11. BHAG. P. 3, 19, 35. कृच्छ्रेषु MBn. 1, 255. VIṣṭ. 8, 19. R. 3, 71, 12. PANĀKAT. 1, 63. सप्रादुद्वो हि कृच्छ्रभाव् MBn. 2, 636. कृच्छ्रगत sich in Noth, Gefahr befindend MBn. 1, 1703. R. 2, 83, 13, 4, 19, 7. BHĀTR. 2, 23. कृच्छ्रलोकस्य विघ्नति vor dem Ungemach, welches ihr das Volk anthun könnte, sich fürchtend BHAG. P. 9, 24, 35 (BURNOUF: parce qu'elle craignait les mauvais discours du peuple). वनवासकृच्छ्र die Beschwerden des Waldlebens 1, 8, 24. मूत्रकृच्छ्र (s. auch d.) Harnbeschwerde P. 6, 2, 6, Sch. Nach dem Rāgān. im CKDr. auch ohue मूत्र in derselb. Bed. अर्थकृच्छ्रेषु bei Schwierigkeiten, — Widerwärtigkeiten, in schlimmer Lage MBn. 3, 65. N. 13, 3. नैवार्थकृच्छ्राद्वता विनियवात् (उद्दिगते) BHAG. P. 8, 22, 3. प्राणकृच्छ्र Lebensgefahr MBn. 2, 6. BHAG. P. 1, 7, 20. धर्मकृच्छ्र in einem Augenblicke wo das Recht gefährdet war, eine Störung erfuhr, N. (BOPP) 24, 18. गंगनकृच्छ्र eine Unterbrechung des Ganges P. 6, 2, 6, Sch. कृच्छ्रेण mit Beschwerde, mit Mühe, mit Anstrengung, mit genauer Noth, schwer P. 2, 3, 33. कृच्छ्रेण वकु मेहतम् SUÇR. 1, 121, 6. 2, 313, 14. अवाय्य संशो कृच्छ्रेण लङ्गा प्रतिगतः पुरीम् R. 3, 42, 43. 4, 16, 46. 59, 10. 6, 37, 27. BHAG. P. 1, 15. PANĀKAT. 137, 23. 217, 23. HIT. 37, 14. BHAG. P. 1, 13, 3. 3, 30, 23. भयं कृच्छ्रेण सिद्धति heilt schwer SUÇR. 2, 26, 12. 399, 10. वर्याएष्येकादशातीयुः कृच्छ्रेण MBn. 3, 15370. PANĀKAT. 40, 10. अत्यकृच्छ्रेण mit geringer Mühe SADDH. P. 4, 13, a. — कृच्छ्रात् = कृच्छ्रेण P. 2, 3, 33. कृच्छ्रादुद्देल भारम् MBn. 3, 335. R. 2, 103, 24. 3, 73, 11. 4, 10, 31. 49, 27. 6, 36, 81, 82, 108. DAÇ. 1, 46, 49. PANĀKAT. I, 197. 214, 22. 217, 22. KATHIS. 4, 5 (das Komma müsste vor कृच्छ्रात् stehen). 81, 123. 6, 95. BHAG. P. 8, 3, 32 (BURNOUF: en ce danger). नातिकृच्छ्राद्विय MBr. 1, 1442. कृच्छ्रात् mit einem partic. prael. pass. comp. P. 2, 1, 39. 6, 3, 2. Acc. eines solchen comp. SIDOU, K. zu 6, 2, 49. — कृच्छ्रतस् = कृच्छ्रात्: संवत्तरः: — पूर्णा भवति कृच्छ्रतः: MBn. 3, 2036. कृच्छ्रतव्य mit Mühe erlangt BHAG. P. 6, 14, 36. Acc. eines solchen comp. gaṇa सुवादि zu P. 6, 2, 170. कृच्छ्रमाध्य schwer heilbar SUÇR. 1, 63, 2, 261, 9. — b) Kasteinung, Busse; eine best. kleine Busse: चेरत्कृच्छ्रम् M. 4, 222. 3, 21. कृच्छ्रं सातपनं चेरत् । यतिचान्नायाणां वापि 20. प्राणापत्यं चेरेत्कृच्छ्रम् 11, 105, 124, 139. कवा प्राकृतं कृच्छ्रम् 158, 164, 173. त्रिपि: कृच्छ्रैः 197. कृच्छ्रं चान्नायाणां चैव तदस्याः पावनं स्मृतम् 177, 212. तोशारपिता त्रीन्वकृच्छ्रान् 191. परको नाम कृच्छ्रे इयम् 215. कृच्छ्राद्वेन विश्वायति 162. JĀGN. 3, 50, 260, 264, 282. कृच्छ्राणि चीर्ता च ततो योक्तानि द्विगोत्तमैः MBn. 13, 495. द्वाताः कृच्छ्राद्विय DAÇ. 1, 16. Verz. d. R. H. No. 1163. कृच्छ्रकृत् JĀGN. 3, 328. — Die Lexicographen geben dem Worte कृच्छ्र folgg. Bedd.: कट्ट oder अग्नील AK. 1, 2, 3, 4. 3, 4, 9, 42. H. 1371. an. 2, 406 (काट st. कट्ट). MED. r. 19. प्रगाठ AK. 3, 4, 12, 47. अत्यय 21, 152. अद्भुत् oder पाप II. an. MED. सातपनाद्विय AK. 2, 7, 51. 3, 4, 30, 234. H. 842. II. an. MED. डुःख und तत्कारण P. 7, 2, 22, Sch. — कृच्छ्र geht vielleicht auf 1. कर्पै hin und her zu sen zurück; vor dem suff. र् müsste man einen auch sonst vorkommenden Uebergang von य in र् annehmen. Vielleicht entstammt das gleichbedeutende कट्ट derselben Wurzel.

कृच्छ्रवर्मन् (कृ० + कृ०) n. Beschwerde, Mühe: अतिष्ठद्वर्धयती तु माता मां कृच्छ्रवर्मनीः KATHIS. 2, 32. ततश्चावर्धयत्सा मां कृच्छ्रवर्मणी कुर्वती 6, 31.

कृच्छ्रता (nom. abstr. von कृच्छ्र 1.) f. Gefährlichkeit, einer Krankheit SUÇR. 2, 138, 20.

कृच्छ्रप्राण (कृ० + प्राण) adj. dessen Leben in Gefahrsteht, mit Mühe sein Leben fristend: अवानवद्वावृष्टिमहती — कृच्छ्रप्राणो भवत्यत्र लोको इयं वै तु यान्वितः MBn. 13, 4419. 14, 2720. R. 4, 9, 30. BHAG. P. 4, 16, 8.

कृच्छ्रमूत्रपुरीपत्र (von कृच्छ्र + मूत्र - पुरोप) n. Beschwerde bei Ausleerungen SUÇR. 1, 231, 10. — Vgl. मूत्रकृच्छ्र.

कृच्छ्रातिकृच्छ्र (कृच्छ्र + अति०) 1) m. du. die gewöhnliche und die gesteigerte Busse: अवगूर्य चेरत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रं निपातने । कृच्छ्रातिकृच्छ्रं कुर्वति विप्रस्योत्पाद्य शाणितम् । M. 11, 208. — 2) sg. Bez. einer besonderen Busse: यथा वसिष्ठः । अव्यतस्ततीयः कृच्छ्रातिकृच्छ्रो यावत्मकृदाददीत । यावदेकवारमुद्दो लक्ष्मेत्प्रवान्ति तावव्यवसु दिवसेषु भज्ञयित्वा त्र्यक्षमुपवासः कृच्छ्रातिकृच्छ्रः ॥ सुमतुर्यथा । द्वादशरात्रं निराकारः स कृच्छ्रातिकृच्छ्रः । एतत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रद्वयं द्वादशाद्यायमशक्तिवयम् ॥ ब्रह्मपुराणम् । चेरत्कृच्छ्रातिकृच्छ्रं च विवेतोर्य च शीतलम् । एकविशतिरात्रं तु कालेष्वेत्यु संयतः ॥ कालेष्विति प्रातःसायंमध्याह्नेष्वित्यर्थः । इति प्रायशित्विवेकः ॥ CKDr. कृच्छ्रातिकृच्छ्रः पयसा दिवसानेकविंशतिम् JĀGN. 3, 321.

कृच्छ्राय (von कृच्छ्र), कृच्छ्रायते 1) Beschwerde u. s. w. empfinden ganya सुवादि zu P. 3, 1, 18. — 2) etwas Arges im Sinne haben P. 3, 1, 14, Vārtt. — BHĀTR. 17, 96 fasst der eine Schol. अवकृच्छ्रायत in der ersten, der andere in der zweiten Bed. auf.

कृच्छ्रारि (कृच्छ्र Urinbeschwerde + अरि Feind) m. N. einer Pflanze, eine Art विल्व (विल्वात्रवृत्त), Rāgān. im CKDr.

कृच्छ्रार्थ (कृच्छ्र + अर्थ) m. eine halbe Busse, Bez. einer sechstägigen Busse: सायं प्रातस्तवैतौ दिनहयमयाचितम् । दिनहयं च नाशीयात्कृच्छ्रार्थः सो इग्नीयते ॥ APASTAMBHA im Prajāçkritav. CKDr.

कृच्छ्रिन् (von कृच्छ्र) adj. mit Beschwerde u. s. ic. verbunden, Beschwerde u. s. ic. empfindend ganya सुवादि zu P. 5, 2, 134. ungehalten: स कृच्छ्रो वाग्व (oder ist etwa कृच्छ्रावाग्व verbunden zu schreiben?) KĀND. UP. 5, 3, 7. अवकृच्छ्रिन् keine Beschwerde empfindend, keine Mühe bei Etwas habend P. 3, 2, 130.

कृच्छ्रित् (कृच्छ्र, loc. von कृच्छ्र, + इत्) adj. in Gefahr sich begebend, mit Beschwerden kämpfend RV. 6, 75, 9.

कृद्, कृडति v. i. für कृद्, कृडति DAÑTER. 28, 88.

कृण्डल m. = कुण्डल Rāgān. im CKDr. unter कुण्डल.

कृणु m. Maler TRIK. 2, 10, 2.

कृत् (von I. कर्) wirft den Acut nicht auf die Casusendung P. 6, 1, 182. 1) adj. subst. mackend, vollbringend, ausführend, bewirkend, ververtigend, handelnd; Verfertiger, Veranstalter, Verfasser u. s. w.; am Ende eines comp. P. 3, 2, 89. सु०, कर्म०, पाप०, मत्व०, पुण्य० Sch. H. 3. सर्वमूल० M. 1, 18. सुमूल० 3, 37. पाप० 4, 255. सर्वत्तेय० 256. पापकर्म० R. 3, 35, 3. वैर० PANĀKAT. II, 121. अग्न० BHAG. P. 4, 13, 13. निषेकादि० AK. 2, 7, 6. वेदात्० BHAG. 13, 15. धनि० Verfasser SĀU. D. 3, 11. Vgl. अत०, अघ०, इशान०, उर०, क्षमित०, कृत्या०, उप०, लोक०, विश०, सकृत० u. s. w. — 2) m. a) ein Suffix welches zur Bildung von Nomina aus Wurzeln

dient; so genannt nach einem, mit dem einfachsten und am weitesten verbreiteten unter diesen Suffixen gebildeten, Nomen von einer überaus häufig gebrauchten Wurzel der allgemeinsten Bedeutung, P. 3, 1, 93. 4, 67. 6, 1, 71. 7, 2, 8, 11. 3, 33. 8, 4, 29. Vop. 26, 1, 11, 7. 24, 5. — b) ein mit einem solchen Suffix gebildetes Nomen: श्वापि भाषिकेन्यो धातु-न्यो नैगमा: कृतो भाष्यते Nir. 2, 2, 1, 14. कृतं कुर्यात् तद्दितम् Pār. Grus. 1, 17. Gobu. 2, 8, 15. कृदाव्यातपेश्चादात्: VS. Prāt. 6, 4, 1, 27. 5, 30. P. 1, 1, 39. 2, 46. 2, 1, 32. 6, 2, 50. 139. Vop. 5, 26. AK. 3, 6, 8, 45. Vgl. कृत्य als Bez. eines Suffixes.

कृत् (partic. praet. pass. von 1. कर्) 1) adj. a) *gemacht, gethan, ausgeführt:* त्रावा कृतः सुकृतः कृतीभिर्भूत् RV. 7, 62, 1. चमुसां चतुरः कृतान् 1, 161, 4. एवः 3, 7, 10. ब्रह्म 7, 61, 6. AV. 5, 20, 8. Çat. Br. 4, 6, 8, 17. — b) *zubereitet, zugerüstet, aufgestellt; bereit, geneigt zu Etwas:* दृष्टिः RV. 7, 11, 4. इन्हः स दामने कृत श्रोत्रिष्ठः स मेरे द्वितीयः 8, 82, 8. सुदर्सना गृहे कृता 10, 3. कामेन कृतो श्रीयानन्दरूपम् 6, 49, 8. कृद्या मानुषाणाम् कृता नि 1, 128, 7. कृते पौर्णा वपत्तेन वीक्रम् 10, 101, 3. AV. 10, 8, 26. Çat. Br. 6, 2, 2, 27. — c) *erworben, vorhanden:* कृतस्य कृर्यस्य चेद्य स्फारिति सु-मात्रह् AV. 3, 24, 5. — d) *zweckmäßig:* इतरे तु कृततरम् Çat. Br. 4, 6, 9, 11. — Aus der nachvedischen Literatur heben wir hier nur einige Eigenthümlichkeiten des partic. hervor und verweisen im Uebrigen auf den Artikel 1. कर् und auf die weiter unten folgenden comp. mit कृत्. — e) am Ende eines comp. in Verbindung mit श्रेणि u. s. w., welche als Prädicate aufzufassen sind (*zu Etwas gemacht, in Etwas verwandelt*), P. 2, 1, 59. श्रेणायः श्रेण्यः कृतः = श्रेणिकृतः; पूर्णकृतः; Sch. भेदज्ञकृत Khand. Up. 4, 17, 8. विष्पकृत R. 2, 98, 4. श्रवमानकृतः क्रोधः 4, 34, 31. — f) am Ende eines comp. in Verbindung mit dem obj., also in verstellter Ordnung: ब्रह्माज्ञालकृत = वृत्तब्रह्माज्ञालि M. 2, 70. KULLUKA verweist auf den gaṇa श्रान्तिस्थापादि zu P. 2, 2, 37. Ueber den Accent eines solchen comp. s. P. 6, 2, 170. — g) *gut gethan, recht, gut:* कृतमेव भविष्यति so wird es gut gethan sein, so werden wir unser Ziel erreichen MBn. 1, 1615. कृतमित्यव्योत्सीता gut so v. a. ich danke, ich nehme es als geschehen an (als Erwiderung auf ein Anerbieten) R. 3, 3, 16. कृतनित्युक्ता so recht 30, 17. Anders ist कृतम् aufzufassen in der folgenden Stelle: कृतमित्यव्योक्ता पूजा वाकेन मे तया Viçv. 2, 15. Hier ist कृतम् als prae. mit पूजा zu verbinden; vgl. BÖTLINGE zu d. St. — h) कृतम् (nom. neutr.) mit सह् oder mit einem blossen instr. abgethan damit d. i. dessen bedarf es nicht, genug des AK. 3, 4, 14, 79. H. 1527. an. 2, 163. MED. t. 11. कृतं सम नश्याम सह् सैन्येन ich bedarf nicht des Heeres R. 3, 42, 41. श्रव वा कृतं संदेक्षेन Çat. 11, 11. 33, 13. कृतं परिक्षेपेन 29, 23, v. l. Viçv. 79, 8. कृतं गिरा RAGU. 11, 44. — 2) m. N. pr. a) eines der Viçve Devāḥ MBn. 13, 4356. — b) eines Sohnes von Vasudeva Buīc. P. 9, 24, 45. — c) eines Sohnes des Sañnatī (Sañnatimant) und Schülers von Hiranyanābha HARIV. 1080. VP. 433. Vgl. कृतिन्. — d) eines Sohnes des Kṛtaratha und Vaters des Vibudha VP. 390. — e) eines Sohnes des Gaja und Vaters des Harjavana Buīc. P. 9, 17, 17. — f) eines Sohnes des Kjavana und Vaters des Uparikara (vgl. कृतक, कृत्यश, कृतिन्, कृमि) Vāju-P. in VP. 433, N. 56. — 3) n. a) *That, Werk, Handlung:* प्रेन्द्रस्य वोचं प्रवृत्ता कृतानि प्र नूतना मृद्वा या चकार्

RV. 7, 98, 5. 6, 1. 2, 11, 6. सुकृतो कृतेन AV. 6, 124, 1. Çvetāçv. Up. 5, 7. न व्यैदेव कृतं किंचित्प्राणामहृ विष्यते N. 13, 18. व्यैदेव च तत्कृतम् sein Thun und Treiben M. 7, 197. GAIM. 4, 3, 32. — b) *Wohlthat:* पश्च कृतं न वेति und der eine (empfangene) Wohlthat nicht kennt d. i. un-dankbar ist Pāñk. I, 472. Vgl. कृतस्, कृतव्य. — c) *Folge, Frucht H. an.* — d) Zweck Vop. 1, 2. — e) *Einsatz im Spiel; Preis oder Beute eines Kampfes:* प्रतिदीप्ते दधत् या कृतानि RV. 10, 34, 6. अर्द्धं कृतो यथा मव्यद्वा मंत्रामि ते कृतम् AV. 7, 30, 5. 2. 4, 38, 1. कृतं न श्वसी वि चिन्निति द्वेने RV. 10, 43, 5. 42, 9. स प्रौः सनिता कृतम् 8, 19, 10. भेरे कृतं वि चिन्नितम् 9, 97, 58. 5, 60, 1. 4, 100, 9. 132, 4. 10, 102, 2. — f) *Name desjenigen Würfels oder derjenigen Würfelseite, welche mit vier Augen bezeichnet ist,* VS. 30, 18. TS. 4, 3, 3, 1. Çat. Br. 13, 3, 2, 1. Kit. Ça. 15, 7, 18. Kūñd. Up. 4, 1, 4. नात्रान्तिपति गाण्डिवे न कृतं द्वापरं न च। ब्रह्मतो निश्चितान्वाणां स्तीहर्णान्तिपति गाण्डिवम् || MBn. 4, 1578. Nach MARIDR. zu VS. 10, 28 collect. Bez. der vier Würfel im Gegens. zum fünften, dem Kali. Vgl. कृलि, त्रेता, द्वापर. — g) N. des ersten Juga oder goldenen Weltalters AK. 3, 4, 2, 25. 14, 79. TRIK. 1, 1, 12. H. an. MED. AIT. BR. 7, 15 (vgl. n. कृलि). Umfasst mit der Morgen- und Abenddämmerung 4800 (4000 + 400 + 400) Jahre der Götter (1,728,000 Jahre der Menschen) M. 1, 69. MBn. 3, 12826. HARIV. 511. 11304. VP. 23. Buīc. P. 3, 11, 18. fgg. चतुष्पात्सकलो धर्मः सत्यं चैव कृते युगे। नार्थर्णेणागमः काश्चिन्म-नुष्पान्प्रतिवर्तते || M. 1, 84. श्रूणाः सर्वसिद्धार्थाश्चतुर्वर्षशतायुपः। कृते 83. 9, 301. 302. MBn. 3, 150. 11234. fgg. 13, 1037. HARIV. 11217. R. 6, 11, 17. Es hätte schon bei कृलि bemerkt werden müssen, dass M. MBn. und HARIV. schlechtweg von Jahren sprechen und dass erst die Erklärer zu M. 1, 69 und die Purāṇa daraus Jahre der Götter machen. Wir könnten hiernach annehmen, dass nach einer älteren Vorstellung die vier Juga mit der Morgen- und Abenddämmerung resp. 4800, 3600, 2400 und 1200 menschliche Jahre umfasst hätten. Bei einer solchen Reduction würde aber ein Juga der Götter, welches den vier Juga der Menschen (12000 Jahre) gleichgesetzt wird, nur  $3\frac{1}{3}$  Jahre der Götter (1 Jahr oder 360 Tage der Menschen = Tag und Nacht der Götter) ausmachen, was einiges Befremden erregen müsste. Vgl. कृतयुग, सत्य-युग. — कृते und कृतेन s. besonders. — कृतक (von कृत) Un. 2, 38, 1) adj. *zubereitet, künstlich bereitet, künstlich hervorgebracht, künstlich* Nir. 5, 11. पद्मत्कृतं तदनित्यम् Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3. शब्दस्य कृतकतम् 290, N. 2. पावर्यं विद्यं च कृतके द्वयम् AK. 2, 9, 42 (wo die Erklärer das Wort als n. und als Synonym von पावर्य und विद्य कünstlich zubereitetes Salz auffassen). कोटिष्ठश्च सुवर्णं च तेषामकृतकं तया। वीथीकृतमेयात्मा प्राकृतिप्रात् || MBn. 1, 7364. कृ-तकः पुत्रः = कृत्रिमः पुत्रः: ein künstlicher d. i. adoptirter Sohn 13, 2630. sg. Meen. 73. erkünftelt, versteilt, sich verstellend, falsch: एतेन विद्यिना कृतकेन MBn. 4, 60. श्रकृतकाविधि (पैवन) RAGU. 18, 51. कृतकवचन Pāñk. 188, 5. 199, 1, 11. सकृतकोपम् Çat. Ch. 19, 14. कृतकैदृते: MBn. 2, 158, 18, 63. श्वर्यद्रूपसमाचारं चरत्वं कृतकं पवित्र 13, 2607. कृतकम् adv. *verstellter Weise* Çat. 9, 83. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva VP. 439. Buīc. P. 9, 24, 47. von Kjavana (vgl. कृत, कृत्यश, कृतिन्, कृ-मि) VP. 433. — Vgl. कृत्रिम.

**कृतवर्त्त्य** (कृत + क०) adj. der das Zuthnende vollbracht hat, der seine Aufgabe erfüllt hat PRAB. 3, 15.

**कृतवर्त्मन्** (कृत + क०) adj. der sein Werk —, seine Obliegenheit vollbracht hat ÇAT. BR. 1, 7, 2, 5, 2, 2, 3, 17. HIP. 4, 53. ARG. 10, 67. R. 1, 66, 1, 5, 63, 26. पावदस्तं न यात्येष कृतवर्त्मा दिवाकरः 6, 83, 12. 107, 3. RAGH. 9, 3. geschickt H. 342.

**कृतवल्प** (कृत + वल्प) adj. der den Brauch kennt: लौकिके समाचारे कृतवल्पो विशारदः R. 2, 1, 16.

**कृतवाम** (कृत + वाम) adj. der seinen Wunsch erreicht hat SUND. 1, 29. VIÇ. 13, 26.

1. **कृतकार्य** (कृत + कार्य) n. ein erreichter Zweck ÇIK. 66, 2.

2. **कृतकार्य** (wie eben) adj. der sein Geschäft vollbracht —, seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt: समूक्तकार्य आपातान्त्रकार्यान्विसर्गपेति JÄGN. 2, 189. VIÇ. 12, 6. R. 2, 61, 12. 4, 41, 72. 6, 97, 24. कृतकार्यमिदु दुग्धे वनम् — पद्यास्ते महाराजो रामः 2, 99, 11. Mit einem instr. der durch Jmd seine Absicht schon erreicht hat so v. a. der Jmdes nicht bedarf: वयुमत्यो वयं सर्वा: किमस्माकं वयाद्य वै | यदेष्ट गम्यतां तत्र कृतकार्यं वयं वया || MBu. 13, 3862.

1. **कृतवाल** (कृत + 2. काल) m. die festgesetzte Zeit: कृतशिल्पो इषि निवसेत्कृतवालं गुरुर्गच्छे । अस्तेवासी JÄGN. 2, 184.

2. **कृतवाल** (wie eben) adj. der eine bestimmte Zeit zu Ende gebracht —, gewartet hat: तत्रस्या द्वारपालैस्ते प्रोच्यते रात्रासनात् ॥ कृतवालाः सुवलापस्तो द्वारमवाप्त्यय । MBu. 2, 1875. fgg.

1. **कृतकृत्य** (कृत + कृत्य) n. 1) *Gethanes und Zuthuendes:* कृतकृत्यात्पूर्ता भवति KAIVALJOP. in Ind. ST. 2, 14, N. 3. — 2) eine erreichte Absicht MBu. 4, 882.

2. **कृतकृत्य** (wie eben) adj. f. आ der seine Absicht —, seinen Zweck erreicht hat, zufriedengestellt AIT. UP. 4, 4. M. 12, 93. MBu. 1, 1079. INDR. 5, 1. SUND. 4, 1. N. 26, 15. BHAG. 13, 20. ARG. 2, 14. कृतकृत्यशास्म धनं-दयेन). R. 1, 1, 84. 10, 34. 2, 22, 12. 3, 5, 22. VIÇ. 11, 13. HIT. II, 5. BRAHMA-P. in LA. 34, 18. कृतकृत्यानि चास्त्राणि MBu. 16, 289. Hiervon nom. abstr. कृतकृत्यता M. 4, 17. 10, 122. MBu. 3, 16225. ÇÄNTIÇ. 3, 19. KATH. 5, 125. PRAB. 117, 17. — geschickt H. 342, Sch. — Vgl. कृतवर्त्त्य, कृतकार्य.

**कृतकोटि** (कृत + कोटि) m. N. pr. eines Käçjapa TRIK. 2, 7, 19. ein Bein. Upavarsha's 23.

**कृतक्रिय** (कृत + क्रिया) adj. der eine religiöse Cerimonie vollbracht hat M. 3, 99. 9, 102.

**कृतज्ञाण** (कृत + ज्ञाण) 1) adj. f. आ der mit Ungeduld auf Jmd oder Etwas wartet, nicht erwarten können: कृतज्ञाण एवास्मि शीघ्रमिच्छामि MBu. 1, 778. 3, 12605. R. 5, 41, 41. 42, 22. कृत्तित्पुराणी पुरुषै — यासात उर्ध्वा: कुशलं विधाय कृतज्ञाणै (BURNOUF: profitant de leur séjour ici-bas pour établir le bonheur sur la terre) कुशलं प्रूगेहे BHAG. P. 3, 1, 26. वयस्पैर्वालकैस्तत्र सोपहृतः कृतज्ञाणै (BURNOUF: profitant de l'occasion) 7, 5, 54. Die Ergänzung im loc.: उपस्थितीणा समा रात्रान्सर्व वयि कृतज्ञाणा: MIL. 2, 2033. वनवासे 13, 428. स्वात्मरूपा (BURNOUF: trouvant son joie dans sa propre beatitude) BHAG. P. 3, 8, 10. mit प्रति im acc.: कृतज्ञाणाद् भद्रं ते गमने प्रति R. 2, 29, 15. im comp. vorangehend: पलायनकृतज्ञाणा: MBu. 14, 2499. स्वयंवरकृतज्ञाणा 1, 6935. im infin.: यद्य ते स-

र्वशो ऽषौ: स्वैर्गत्यं भूमिं कृतज्ञाणा: 2505. Vgl. लापां करु unter 1. करु 10. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 122.

**कृतघ्न** (कृत + घृ) adj. f. आ empfangene Wohlthaten zu Nichte machend. der Gutes mit Bösem vergilt, undankbar M. 4, 214. 8, 89. 11, 190. R. 4, 30, 13. आपि च ब्रह्मणा गीतं श्लोकं प्रणु प्रवंगम ॥ दृष्टा कृतघ्नं कुद्देन त-निवेद्य वापीश्चर । ब्रह्मघ्ने च सुरापे च चैरे भयन्ते तथा ॥ निष्कृतिर्विद्विता राजन्यत्वं नास्ति निष्कृतिः । (derselbe Ausspruch mit den Varianten: चैरे च गुरुतत्परो und सदिः statt राजन् gibt ÇKDR. nach dem SKANDA-P. im PRÄJAÇITTATATTVA) 34, 17. fgg. SUÇR. 2, 169, 11. PANĀKAT. 203, 6. VID. 240. Davon nom. abstr. कृतघ्नता f. Undankbarkeit PANĀKAT. 214, 5. कृतघ्नत्वं n. dass. MÄRK. P. 13, 39.

**कृतचूट** (कृत + चूटा) adj. (ein Kind) bei dem die Cerimonie der Tonsur vollbracht worden ist M. 3, 58, 67.

**कृतचेतम्** (कृत + चेत) m. N. pr. eines Brahmanen MBu. 3, 985.

**कृतचिक्कदा** (कृत + चिक्क) f. N. einer Cucurbitacee, *Luffa acutangula* Sering. (कोशालकी), RÄGAN. im ÇKDR. — Vgl. कृतवेधना.

**कृतज्ञ** (कृत + ज्ञ) 1) adj. f. आ der empfangenen Wohlthaten eingedenkt, erkenntlich, dankbar M. 7, 209, 210. JÄGN. 1, 308. R. 1, 1, 2. 2, 26, 4. R. GOR. 2, 1, 12. 3, 21, 29. 4, 27, 20. PANĀKAT. II, 130. VID. 57. RÄGA-TAR. 5, 4. अकृतज्ञ PANĀKAT. 163, 4. कृतज्ञता f. Erkenntlichkeit, Dankbarkeit R. 5, 33, 16. 6, 8, 31. PANĀKAT. 9, 3. Nach MÄRK. n. 4 ist कृतज्ञ = नर्यादिन् sich innerhalb der bestimmten Grenzen bewegend, keine Uebertretungen sich zu Schulden kommen lassend. — 2) m. a) Hund TRIK. 3, 3, 89. H. c. 180. MED. — 6) ein Bein. ÇIVYA'S ÇIV.

**कृतंश्य** (कृतम्, acc. von कृत + श्य) m. N. pr. des 17ten Vjāsa VP. 273. eines Fürsten 463. BHAG. P. 9, 12, 12. LIA. I, Anh. xiiii. cvii.

**कृततीर्थ** (कृत + तीर्थ) m. 1) a guide to holy places, etc. one who frequents them. — 2) a councillor, one fertile in expedients WILS.

**कृतत्रा** (कृत + त्रा) f. N. einer Pflanze (s. त्रायमाणा) RÄGAN. im ÇKDR. कृतत्रा (von कृत) n. das Gethansein, Fertigsein KÄTJ. ÇR. 1, 7, 2, 9. 5, 6, 13. 8, 1, 6.

**कृतदार** (कृत + दार) adj. verheirathet M. 4, 1, 3, 169. 11, 5. MIL. 1, 7359. BENP. CHR. 32, 14. R. 1, 77, 15. 3, 24, 2. — Vgl. दारक्रिया.

**कृतदास** (कृत + दास) m. Jmd der auf eine bestimmte Zeit sich selbst zum Selaven anbietet KRAMASAMGRHA im ÇKDR.; vgl. MIT. 268, 3, 13. VIVIDAK. 43, 15, 18.

**कृतयुति** (कृत + युति) f. N. pr. der Gemahlin des Königs KITRAKETU BHAG. P. 6, 14, 30.

**कृतद्वसु** adj. vielleicht Güter vertheilend (कृतत् = कृतत् + वसु) RV. 8, 31, 9.

**कृतद्विष्ट** (कृत + द्विष्ट) adj. dem Beginnen eines Andern zürnend: ग- वा कृतद्विष्टासोऽमुमै ग्रेयावते AV. 7, 113, 1.

**कृतधन्वन्** (कृत + धन्) m. N. pr. eines Sohnes des Kanaka HARIV. LANGL. I, I, p. 134 (Calc. Ausg.): कृतवर्त्मन्.

**कृतधी** (कृत + धी) adj. prudent, considerate; learned, educated WILS. — Vgl. कृतवृद्धि.

**कृतधूम्** (कृत + धूम्) adj. mit Bannern versehen: यत्रा नरः सुमर्ते कृतधूमः RV. 7, 83, 2.

कृतधर्म (कृत + धर्म) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dharmadhvāga VP. 645. BHAG. P. 9, 13, 13. 20.

कृतनाशक (कृत + नाश) adj. der seine Nügel in Ordnung gebracht hat KUeG. 34.

कृतनाशक (कृत + नाश) adj. undankbar HIT. III, 126. — Vgl. कृतश्रम und कृतपूर्वनाशक.

कृतपर्व (कृत + पर्वन्) = कृतयुग SHAPV. Br. im Ind. St. 4, 39.

कृतयुद्ध (कृत + युद्ध) adj. im Bogenschiessen geübt AK. 2, 8, 2, 36. H. 772.

कृतपूर्वनाशक (कृत - पूर्व + नाश) n. das zu-Nichte-Machen vorangegangener Wohlthaten, Undankbarkeit ad HIT. 27, 16. — Vgl. कृतश्रम und कृतनाशक.

कृतपूर्वीन् (von कृत + पूर्व) adj. der früher Etwas gethan, versfertigt u. s. w. hat; mit dem acc.: कर्म् Sch. zu P. 5, 2, 87 und 2, 3, 65.

कृतप्रतिकृत (कृत + प्रति) n. 1) Angriff und Widerstand: कृतप्रतिकृतैश्चै: MBn. 4, 351. कृतप्रतिकृतप्रतिस्तयोः — सुरामैः RAGU. 12, 94. — 2) Wiedervergeltung eines Angriffs: ततो रामोऽतिसंकुद्धश्चापमाकृष्णोर्यवान्। कृतप्रतिकृतं कर्तुं मनसा संप्रचक्रमे || R. 6, 91, 10.

कृतप्रल (कृत + प्रल) 1) mit Erfolg gekrönt WILS. — 2) f. श्री Name einer Pflanze (s. कोलशिम्बी). — 3) n. = कर्केल RĀGAN. im CKD.

कृतवन्धु (कृत + वन्धु) m. N. pr. eines Fürsten MBn. 1, 231.

कृतवृद्ध (कृत + वृद्धि) adj. der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, fest entschlossen, festen Sinnes, charakterfest: व्रात्यणेषु च विद्वासो विद्वत्सु कृतवृद्धयः। कृतवृद्धिषु कर्तारः कर्तृपुव्लवेदिनः (अेष्टा: स्मृताः) || M. 1, 97. कृतवृद्धो नियरामयो चक्रतुर्युद्धमुत्तमम् R. 6, 91, 6. 100, 24. MBn. 13, 5348. सो (दण्डो) उस्त्रायेन मूठेन लुब्धेनाकृतवृद्धिना । न शक्यो न्यायो तो नेतुं सक्तेन विषयेषु च || M. 7, 30. JĀGN. 1, 354. अकृतवृद्धिव BHA. 18, 16 bedeutet wohl Unreife des Verstandes. — Vgl. कृतमति.

कृतव्लान् (कृत + व्ल, adj. 1) der seine Andacht verrichtet hat: कृतव्लान् प्राप्तुवद्वात्कृत्व्लय इत् RV. 2, 23, 1. — 2) wofür oder für wen man eine Andacht verrichtet hat, das Opfer RV. 7, 70, 6. Indra 6, 20, 3.

कृतभाव (कृत + भाव) adj. der seinen Sinn auf Etwas (loc.) gerichtet hat, fest entchlossen: तौ परस्परमन्येत्य सर्वगात्रेषु धन्विनौ। येष्टिर्विद्यथर्तुर्वाणैः कृतभावाकुमौ जये || R. 6, 70, 12.

कृतमति (कृत + मति) adj. der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, der sich zu Etwas entschlossen hat: इत्युक्ता सा कृतमतिरभवत् — च्विदेयाग्नशास्त्रान्त्यान्मापितुं संप्रचक्रमे (welches zu thun sie anfänglich nicht gesonnen war) MBn. 13, 2211.

कृतमन्दार (कृत + मन्द) m. N. pr. eines Mannes RĀGAN-TAB. 5, 35.

कृतमाल (कृत + माला) 1) m. a) ein best. Thier SUQR. 1, 200, 9. — b) N. eines Baumes, Cassia fistula L. (ग्राहग्रन्थ), AK. 2, 4, 2, 4. II. 1140. Nach RĀGAN. im CKD. eine Varietät von ग्राहग्रन्थ (लघुग्रन्थ, कर्णिकार). SUQR. 2, 174, 17. — 2) f. श्री N. pr. eines Flusses VP. 176. 183, N. 80. BHAG. P. 5, 19, 18.

कृतमुख (कृत + मुख) adj. geschickt AK. 3, 4, 4. H. 342.

कृतयु (denom. von कृत), कृतैषति den Kṛta-Würfel ergreifen (कृतं मङ्ग्लाति) P. 3, 1, 21. ग्रन्थीकृतत् und ग्रचकृतत् VOP. 21, 17.

कृतपूरुस् (कृत + पूरु) adj. der den Opferspruch gesprochen hat TS. 1, 5, 2, 4.

कृतयज्ञ (कृत + यज्ञ) m. N. pr. eines Sohnes des Kjavana und Vaters des Uparikara HARIV. 1803. sg. VP. 453, N. 56. LIA. 1, Anh. xxxi.

कृतपूर्वशस् (कृत + पूर्व) m. N. pr. eines Āṅgirasa Ind. St. 3, 214. — Vgl. कार्तव्यश.

कृतयुग (कृत + युग) n. das goldene Weltalter (s. कृत 3, g.) M. 1, 85. 86. MBn. 3, 11236. sg. HARIV. 11217. 11219. R. 4, 1, 90. 43, 15.

कृतरथ (कृत + रथ) m. N. pr. eines Enkels von Maru VP. 390. BHAG. P. 9, 13, 16.

कृतलक्षण (कृत + लक्षण) 1) adj. gekennzeichnet: अकृतलक्षण ohne besondere Kennzeichen LIA. 7, 11, 18. a) gute Kennzeichen an sich tragend AK. 3, 1, 10. II. 437. परिव्रकृतलक्षणम् (पश्चम्) VIQV. 12, 24. — b) gebrandmarkt: ज्ञातिसंवन्धिभिस्वेते त्यक्तव्याः कृतलक्षणाः M. 9, 239. — 2) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1940.

कृतवत् 1) partic. praet. act. zu 1. कर्. — 2) viell. von कृत 3, e. der den Einsatz hat NIR. 3, 22.

कृतवर्मन् (कृत + वर्मन्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, namentlich eines Sohnes des Ḫṛdika und eines des Kanaka oder Dhanaka MBn. 1, 562. 2433. 2716. 6998. 7991. 10, 528. HARIV. 1830. 2036. 6626. 6643. 6647. 8038. 8077. VP. 417. 436. BHAG. P. 9, 23, 22. 24, 26. KATHĀS. 9, 29. LIA. I, Anh. xxviii. N. pr. des Vaters des 13ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 37.

कृतविद्य (कृत + विद्या) adj. der Studien gemacht hat, der Etwas gelernt hat, unterrichtet MBn. 13, 1355. R. 4, 42, 2. सुवर्णापुष्पितो पृथ्वी विचिन्वति नराकृयः। प्रूरुष कृतविद्य यश जानाति सर्वतुम् || PĀNKAT. I, 51. अकृतविद्य R. 4, 22, 7.

कृतवीर्य (कृत + वीर्य) 1) adj. in Kraft stehend AV. 47, 1, 27. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Kanaka (Dhanaka) und Vaters des Ar̄guna (vgl. कार्तवीर्य), MBn. 1, 226. 3768. 6802. 2, 349. 12, 1750. 13, 7190. HARIV. 1830. SUQR. 1, 324, 9 (als Lehrer). VP. 417. BHAG. P. 9, 23, 22. sg. LIA. I, Anh. xxvii.

कृतवेग (कृत + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBn. 2, 320.

कृतवेतन (कृत + वेतन) adj. dem Lohn gegeben wird, gemietet JĀGN. 2, 164.

कृतवेदिन् (कृत + वेतन) 1) grateful. — 2) knowing, observant WILS. — Vgl. कृतज्ञ und कृतं विद् u. कृत 3, b.

कृतवेधक m. eine Art Fenchel oder Anis (घोयातकी, vulg. घेतेयापा) RATNĀM. im CKD. WILS. nach derselben Autor.: कृतवेधन (कृत + वेतन), offenbar die richtigere Form, welche auch SUQR. 1, 144, 12. 157, 14. 139, 21. 182, 15. 2, 49, 15. 174, 17 erscheint. Das f. कृतवेधना soll nach RĀGAN. im CKD. = कृतचिकिता sein.

कृतवेश (कृत + वेश) adj. aufgeputzt, geschmückt: कृतवेशे केशवे GIT. 11, 4.

कृतव्ययन (कृत + व्यय) adj. f. द्वि bewaffnet AV. 5, 14, 9.

कृतव्रत (कृत + व्रत) m. N. pr. eines Schülers von Lomaharshana BHAG. P. I, 1, p. xxxix. — Vgl. अकृतव्रत.

कृतशिल्प (कृत + शिल्प) adj. der seine Kunst erlernt hat JĀGN. 2, 184.

कृतश्रम (कृत + श्रम) 1) adj. der sich Mühen unterzogen hat, der sich eifrig womit beschäftigt hat ÇABDAM. im CKD. पुराणे कृतश्रमः MBn. 1, 852. — 2) m. N. pr. eines Muni MBn. 2, 109.

**कृतमंश** (कृत + मंशा) adj. *der stets bei Besinnung ist, der Geistesgegenwart hat, aufgeweckt:* गुल्मोद्या स्थापेदासान्कृतमंशान्समत्तः । स्थाने पुद्दे च कुशलानभीद्रनविकारिणः ॥ M. 7, 190 (nach KULL.: die Signale unter sich verabredet haben). नैतपर्य मुविष्वेय व्यामिश्रोति मे मतिः । नरेण्याकृतमंशेन विगुद्देनात्तरात्मना ॥ MBu. 14, 588.

**कृतसापलिका** (von कृत + सापल्य) f. *eine Frau, deren Mann nach ihr noch eine andere Frau genommen hat,* AK. 2, 6, 1, 7. H. 527. — RAMĀN. zu AK. im ÇKD. führt folgende Nebenformen auf: कृतसापली, °सापलीका, °सापलका; COLEBR. und LOTS. ausserdem: °सपलिका.

**कृतस्मर** (कृत + स्मर) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

**कृतकृत** (कृत + कृत) adj. *der seine Hand geübt hat, geübt im Bogenschiessen* AK. 2, 8, 2, 36. H. 772. *geschickt* H. 342. (शरान् घ्रप्रात्मांश्चैव तान्याश्चिह्नेद् कृतकृतवत्) MBu. 4, 1843. HARIV. 9303. Davon nom. abstr. कृतकृतता f. MBu. 4, 1976.

**कृताङ्गुलि** (कृत + अंगुलि) f. viell. *Abgrund, gorges* (vom कृत् कृतति; vgl. कर्त): कृता इवोपुङ्क्षे प्रसुर्वे श्रुत्वा स प्रीयूषे ध्यति पूर्वसूत्तम् RV. 2, 35, 5. SJ. fasst das Wort als partie. von 1. कर् auf.

**कृताकृति** (कृत + अकृति) P. 2, 1, 60, Sch. adj. 1) *gethan und nicht gethan, n. als subst.:* शास्त्रे नै अस्तु कृताकृतम् AV. 19, 9, 2. KATHOP. 2, 14 (ÇAMK.: कृते कार्यमयृते कारणम्). नैन् कृताकृते तपतः ÇAT. BB. 14, 7, 2, 27. — 2) *bearbeitet und nicht bearbeitet, zubereitet und nicht zubereitet:* कृतयम् MBu. 13, 2794. AK. 2, 9, 91. H. 1043. तएदुलान् JÄGN. 1, 286.

**कृतीगम्** (कृत + अगम्) adj. *der ein Vergehen begangen hat, schuldig, sündig* AV. 12, 3, 60, 65. MBu. 3, 12328. AMAR. 43. अकृतीगम् R. 4, 7, 13.

**कृताग्नि** (कृत + अग्नि) m. N. pr. eines Sohnes von Kanaka (Dhanaka) HARIV. 1830. VP. 417. BNAG. P. 9, 23, 22.

**कृताङ्क** (कृत + अङ्क) adj. *gezeichnet; gebrandmarkt:* (ग्रन्तम्) कृताङ्कं चन्दनेन R. 2, 13, 37. कथों कृताङ्कः M. 8, 281.

**कृताङ्गलि** (कृत + अङ्गलि) 1) adj. *der (zum Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit) die beiden Hände hohl an einander gelegt hat* M. 4, 134. 7, 94. N. 3, 1. 3, 32. 19, 9. 26, 26. BNAG. 11, 14. R. 4, 3, 2. राघवाय कृताङ्गलि: 4, 12, 1. fem. N. 4, 15. VIÇV. 14, 5. कृताङ्गलिपुष् dass. R. 1, 9, 62. 2, 3, 32. fem. °पुष्टा 4, 39, 9. — 2) m. *eine best. Arzneipflanze* DRAB. im ÇKD.

**कृतात्मन्** (कृत + अत्मन्) adj. *dessen Geist gebildet, geläutert ist:* ग्रीष्मात्मामस्य कृतात्मनस्तु इत्येवं सर्वे प्रविलीपति कामाः MUÑO. UP. 3, 2, 2. मुहुदः द्वेष्टसंपन्ना लोचनानन्ददायिनः । गृहे गृह्यतां नित्यमागच्छ्रित्वा कृतात्मनम् ॥ PAÑKAT. II, 15. अकृतात्मन् M. 6, 73. 7, 28. MBu. 13, 2329. N. 12, 59. BNAG. 13, 11. DAQ. 1, 31. R. 3, 9, 23. 4, 17, 7.

**कृतानुकृत** (कृत + अनुकृत) adj. *Gethanes nachthuend, nicht selbständig handelnd, dienend* ÇAT. BA. 1, 4, 5, 9. 6, 3, 34. 2, 5, 2, 34. 4, 3, 3, 10, 4, 1, 9. 9, 3, 1, 16. 4, 3, 9. 13, 2, 2, 15. KATH. CR. 5, 4, 34.

**कृतानुकृत** (कृत + अनुकृत) n. *Vor- und Nachgethanes:* अनुकृतान्यै कृतानुकृतकारणो । परस्परवधे वीरो यतमात्रो परंतपी ॥ R. 6, 91, 28.

**कृतात्** (कृत + अत्) 1) adj. *das Ende —, die Entscheidung herbeiführend:* कृतात् आत्मीत्मरो देवानां सखृदानवैः *ein Krieg auf Leben und Tod* BNAG. P. 9, 6, 13. — 2) m. a) *Schicksal* AK. 3, 4, 11, 67. H. an. 3,

258. MEÖ. I. 103. कृतात्वलमेद्यित R. 4, 41, 4. 6, 12, 24. 89, 1. नन् तु व- लत्वांछोके कृतात्: मर्वमादिषेत् 2, 24, 5. कृतात्वस्य गतिः पुत्र उर्विभाव्या सदा भुवि 33. देश्ये वा सुविस्तोर्णे व्यसने वा सुदारुणे । रुद्धेव पुरुषो व- ह्वा कृतात्वेनोपनीयते ॥ 5, 35, 3. 81, 9. PAÑKAT. 43, 25. कृतात्वाश्चवद्वाताम् ॥ 3. तानि च कृतात्वद्वातानि नष्टानि III, 271. कूरः — कृतात्: MEGH. 103. कृतात्वाचिह्नते कर्म VET. 13, 7. — b) ein Bein. Jama's, des Todesgottes AK. 4, 1, 4, 54. 3, 4, 11, 67. 26, 196. H. 184. H. an. MED. कृतात्वमिव द्वितीयमायाते व्याधनपश्यत् (वायसः:) HIT. 9, 6. MÄRK. P. 8, 178. 180. — c) ein erwiesener Satz, Dogma, Doctrin (vgl. सिद्धान्त) AK. 3, 4, 11, 67. TAÍK. 1, 1, 16. H. 242. H. an. MED. पद्मेमानि मल्लावालो कारणानि निवेद्य मे । सांख्ये कृताते प्रोक्तानि सिद्धये सर्वकर्मणाम् ॥ BHAG. 18, 13. — d) eine unheilvolle That AK. 3, 4, 11, 67. H. an. MED. — e) Sonnabend (die Woche beschliessend) ÇABDAK. im ÇKD. — 3) f. या ein best. Parfum (s. रेणुका) ÇABDAK. im ÇKD. — Vgl. कार्त्तिकी.

**कृतात्मनक** (कृत + अत्म) m. der Vater des Todesgottes, ein Bein, der Sonne H. 93.

**कृतात्म** (कृत + अत्म) n. 1) *zubereitete, gekochte Speise* ÇAT. BR. 13, 4, 2, 17. KATH. CR. 22, 6, 1. LÄTJ. 8, 8, 42. M. 9, 219. 10, 86. 94. 11, 3. 12, 65. SUÇA. 4, 229, 5. अकृतात्म M. 10, 94. 12, 65. — 2) *verdaute Speise, Excremente* VERZ. D. B. H. NO. 933.

**कृतापवृत** (कृत + अपवृत) P. 2, 1, 60, VÄRTI. 4. gāṇa शाकाग्निर्विवादि bei SIDDU. K. zu P. 2, 1, 69. was man Jind zu Liebe und zu Leide gethan hat.

**कृताय** कृत + अय, m. der Kṛta-Würfel ÇAMK. zu KHAND. UP. 4, 1, 4. IND. ST. 1, 283. Im Texte ist कृताय dat. von कृत.

**कृतार्थ** (कृत + अर्थ) m. N. pr. des 19ten Arhant's der vergangenen UTSARPINI H. 32. VAR. I.: कृतार्थ.

**कृतार्थ** (कृत + अर्थ) 1) adj. f. या der sein Ziel —, seine Absicht —, seinen Wunsch erreicht hat, zufriedengestellt MUÑO. UP. 4, 2, 9. ÇVETAKY. UP. 2, 14. लाया कृतार्थः सारः: MBU. 3, 9905. N. 16, 9. 18, 19. R. 4, 47, 10. पूर्वं कृतार्थः मित्राणां नार्थं प्रतिकरोति यः 4, 34, 16. कृतार्थः पूर्वमार्येण नार्थं प्रतिचिकीर्यसि 20. VIKR. 60. PAÑKAT. I, 209 (v. I. द्वृतार्थी:). VID. 12. DHURITAS. 68, 2. अकृतार्थं एष मनसिते ÇIE. 34. चेतः कृतार्थेकृतम् DHURITAS. 83, 13. चतुर्याकायः कृतार्थेकृतः: AMAR. 13. कृतार्थता f. nom. abstr. RAGH. 8, 3. GIT. 3, 19 (vgl. die Adnu.). Nach dem Sch. zu H. 342 bedeutet कृतार्थ geschickt. — 2) m. N. pr. v. I. für कृतार्थ (s. d.)

**कृतालक** (कृत + अलक) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von ÇIVA VJĀPI zu H. 210.

**कृतालय** (कृत + अलय) 1) adj. *der seine Wohnung aufgeschlagen hat, wohnend:* यत्र मे दृष्टिता भावो तनयाश्च कृतालयः R. 4, 63, 24. In comp. mit dem Wohnorte: ब्रह्मस्थानकृतालयान् *die Bewohner von ग्रन्त 3, 1, 18. त्रिशङ्को गच्छ भूयस्तं नासि भवन्ति कृतालयः* VIÇV. 10, 17. — 2) m. Frosch TRIK. 1, 2, 26.

**कृतावस्तिक्यका** (कृत + अवस्तिक्यका) adj. *der beim Sitzen ein Tuch über die Lenden geworfen hat* KATH. im ÇKD. (hier wie bei WILSON fälschlich mit ग्र. st. mit स geschrieben).

**कृतावस्थ** (कृत + अवस्था) adj. vor Gericht geladen: कृतावस्थो धै-यिणा M. 8, 60.

**कृतात्र** (वृत् + अत्र) 1) adj. der sich im Gebrauch der Wurfwaffe geübt hat, mit dem Bogenschiessen vertraut MBn. 3, 228. 14833. 14, 1776. N. (Bopp) 12, 86. R. 1, 23, 9. 77, 15. 3, 4, 28. 6, 1, 39. शकुतात्र MBn. 3, 14833. R. 1, 23, 9. **कृतात्रता** f. nom. abstr. MBn. 1, 5156. — 2) m. N. pr. eines Kriegers MBn. 2, 127.

1. **कृति** m. N. pr. verschiedener Männer MBn. 2, 320. **कृती** (von कृ-तिन्?) राजा 1882. HARIV. 1206. 1513. VP. 282. 391. 413. BHAG. P. 9, 13, 26. 18, 1. 24, 2. सप्तश्चमेधानाहृत्य रागसूरं च पार्थिवः | कृतिर्नाम च्युतः स्वर्गादसत्यवचनात्सकृत् || MĀRK. P. 8, 24. COLEBR. Misc. Ess. I, 17.

2. **कृति** (von 1. कृत्) f. P. 3, 3, 94, Sch. Vop. 26, 188. 1) das Thun, Ausführung, Hervorbringung, Versetzung, Absfassung; Handlung, Thätigkeit TRIK. 3, 2, 1. MED. t. 12. विचित्रा बगतः कृतिर्हर्षहर्षणा चा SIDON. K. zu P. 2, 3, 66. विचित्रा हि सूत्रस्य कृतिः पाणिने: Kāc. zu P. 1, 2, 35. यस्य सृष्टे: कृतिः VDP. 5, 28. शब्दस्य 21, 10. प्रणामकृतिं विना PANĀKAT. 91, 3. विहारकृति R̄IÉA-TAR. 1, 146. ÇAT. BR. 10, 3, 3, 3 — 14. KHĀND. UP. 7, 21. Z. d. d. m. G. 6, 30. N. 3. वृद्धा वातिस्तदपुभ्यन्कृतिर्यावत्वं विष्टते MBn. 3, 12480. BHĀSUĀP. 143. — 2) Schöpfung, Werk: कृतिमुरुरिपोरियम् Vop. 3, 26. Werk, literarisches Product: वालिदासस्य कृतौ किं कृतो बद्धमानः MĀLAV. 3, 13. RAGH. 15, 33. 64. 69. प्रथमये कृतौ कवे: AK. 3, 6, 3, 31. पाणिनिकृतिः P. 6, 2, 151. Sch. TAII. 3, 3, 176. Vgl. die Unterschriften bei den Sarg a im RAGH. und am Ende des AK. — 3) viell. Zauber (vgl. कृत्या): मानवानो प्रमोहृष्य कृत्या नार्यो ऽसृतप्रभुः MBn. 13, 2254. sg. personif. Zauberin, Fee: देव्यै कृत्यै नमो नमः DEV. 5, 11. — 4) ein best. Metrum (eine Unterart der Anushūbh) mit zwei Pāda von je zwölf und einem dritten von acht Silben: कृतिर्द्वा द्वादशात्तरवेकशाष्टात्तरः पादः RV. PRĀT. 16, 27. — 5) ein aus 4 × 20 Silben bestehendes Metrum RV. PRĀT. 16, 56. 59. KHĀNDAS 7. 8. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. — 6) Quadratzahl COLEER. Alg. 8. कृतिप्रकृति 170. — 7) N. pr. der Gemahlin Sañdhāda's und Mutter Pañkagāna's BHAG. P. 6, 18, 13. — Vgl. श्रव्यस्कृति, कुल्याकृति, फूटूति, वप्यदृति, स्वाकृति, कृतिकृति.

3. **कृति** eine best. Waffe, etwa Messer oder Dolch: एप्यान्सैषु रुम्ण-णीव रासे लुत्तैषु खादिश्च कृतिश्च से देव्ये RV. 1, 168, 3. — Wohl von 1. कृत्.

4. **कृति** (von 4. कृत्) f. Verletzung MED. t. 12. Viell. Nachstellung; vgl. कृत्य.

**कृतिकर** (4. कृति + 1. कर्) m. ein Bein. Rāvaṇa's CARDAM. im ÇKDRA. **कृतिन्** (von कृत्) 1) adj. a) klug, verständig, erfahren, geschickt, = योग्य, पाणित (वृथ) AK. 2, 7, 5. 3, 1, 4. TRIK. 3, 3, 234. II. 341. 342. Sch. an. 2, 261 (= योग्य und वृथ). MED. n. 52 (= योग्य und पाणित). BHĀSUĀP. 1, 55. 2, 16. III. 96. RAGH. 11, 29. KATHĀS. 26, 95. VID. 83. 134. 311. DHŪRTAS. 68, 15. 96, 12 (kann auch zu b. gezogen werden). KĀRT. 2, 9. SIR. 23, 19. परमं ÇĀNGĀRAT. 17. Mit einem loc.: कृती भृशमप्यच्चे MBn. 3, 8278. 12331. श्रव्यापात्रकृतिनौ 13262. — b) der seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt: न खल्वनिर्दित्य रुदुं कृती भवन् RAGH. 3, 51. 12, 64. ÇAK. 22. 178. VIKR. 30. 52. 63. KUMĀRAS. 2, 10. BHAG. P. 1, 11, 7. Nach ÇABDAB. im ÇKDRA. ist कृतिन् auch = साधु und पुण्यवत्. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Kāvana und Vaters von Uparikara BHAG. P. 9, 22, 5. eines Sohnes von Sañnatmant 21. 28. Vgl. कृत.

**कृतिमत्** (von कृति) 1) adj. (कृतियाणाम्) नानादेशनिवासिनाम् (die verschiedene Reiche gegründet haben?) नानादेशनिवासिनाम् MBn. 14, 1776.

— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Javlnara BHAG. P. 9, 21, 27.

**कृतिरात्** (कृति + रात्) m. N. pr. eines Fürsten R. GOAR. 1, 73, 10. VP. 390. BHAG. P. 9, 13, 17. — Vgl. कौरितिरात्.

**कृतरोमन्** (कृति + रोम्) m. N. pr. des Sohnes von Kṛtitrāt R. GOAR. 1, 73, 10, 11.

**कृतिसिंह** (कृति + सिंह) s. कार्तिसिंहदेव.

**कृते** (loc. von कृत That, Werk) wegen, für, mit dem gen.: येषां कृते न सत्कारमवृत्यन्वयि N. 9, 19. R. 4, 43, 45. सेयमे जनायव्यामि सीतामा मानुषः कृते 3, 69, 13. कृते मम VIQV. 2, 23. — PANĀKAT. 1, 23. 36, 1. 199, 15. HIT. 39, 21. VID. 167. VET. 12, 5. चीरखाणं च तमेकं द्वाकार्त्याससः कृते (an die Stelle von) KATHĀS. 4, 52. am Ende eines comp.: लक्तुकृते N. 4, 3, 10, 11. 12, 63. 13. 19. 14. 15. 16, 26. 20, 14. BHAG. 1, 35. JĀGN. 1, 246. DAQ. 2, 5. VIQV. 12, 9. R. 4, 27, 16. 3, 13, 9. 19, 5. PANĀKAT. 8, 20. 33, 15. 187, 7. IV, 53. KATHĀS. 1, 57. 26, 229. VET. 26, 1. — Vgl. कृतेन und देव्या, देव्याः proper von देवो opus; lit. dēl wegen.

**कृतेन** (instr. von कृत) dass.: मत्कृतेन हि तावद्य संतापे परमेष्यतः SAV. 5, 94. ब्राह्मणोऽसीति पूज्यो मे विश्वामित्रकृतेन च R. 4, 76, 6. 6, 83, 10.

**कृतेयुक्त** (von कृत) m. N. pr. eines Sohnes von Raudrācya BHAG. P. 9, 20, 4. Die Namen seiner 9 Brüder gehen alle auf रूप् aus.

**कृतेदक्** s. u. उद्दक्.

**कृतेदास्** (कृत + दास्) m. N. pr. eines Sohnes von Kanaka (Dhanakā) HARIV. 1850. VP. 417. BHAG. P. 9, 23, 22.

**कृति** f. 1) Fell, Haut AK. 2, 7, 46. II. 630. MED. t. 12. कृतिं वसान् या चर् VS. 16, 51 (CATAR. UP. in Ind. St. 2, 43). कृतीर्हर्षानि विद्यति AV. 8, 6, 11. मुलोव् कृतिः शरणात् इन्द्रं RV. 8, 79, 6. कृतूः कृतोः (aus Fell, Leder) स्नेहापत्रम् AK. 2, 9, 33. Die Scholiasten erklären das Wort in den alten Texten durch Fell, aber NIR. 5, 22 wird von einer सूत्रमयी कृतिः, also von einem gewebten Obergewande gesprochen. Zu der ersten Bedeutung gelangen wir durch 1. कृत्, zur zweiten durch 2. कर्त्. — 2) eine Art Birke (s. मूली) MED.; nach WILS. die Rinde dieses Baumes. — 3) die Plejaden (s. कृतिका) MED. — 4) Haus (vgl. कुटी) NAIGH. 3, 4; wohl mit Rücksicht auf RV. 8, 79, 6. — 5) = यशस् (vgl. कौरिति) und श्रव्य nach NIR. 5, 22.

**कृतिका** UN. 3, 145. f. pl. N. eines Sternbildes, die Plejaden; bilden in der älteren Zeit das erste, in der späteren das dritte Mondhaus und haben Agni zum Regenten. Das aus sechs Sternen best. Sternbild wird bald als Flamme (KILIDĀSA im ÇKDRA.), bald als Scheermesser (ÇKDRA. ohne Angabe einer Aut.) dargestellt. In der Mythologie sind die sechs Plejaden die Ammen des sechszahligen Kriegsgottes. AK. 3, 4, 26, 201. H. 109. COLEBR. Misc. Ess. I, 90. 107. II, 331. 338. 360. WEBER, Lit. 221. 264. VERZ. d. B. II. 240. N. 4. IND. ST. 1, 87. N. 1. 99. 240. 413. sg. AV. 9, 7, 3. 19, 7, 2. TS. 4, 4, 10, 1. 5, 3, 9, 1. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 1. fgg. KĀRT. ÇR. 4, 7, 2. ÇĀNKH. ÇR. 2, 1, 7. TAITT. B. 3, 1, 1, 1. JĀGN. 1, 267. MBn. 1, 2588. 3, 10663. 14429. 13, 1732. 3256. HARIV. 138. 9873. R. 4, 38, 23. SUÇA. 4, 106, 6. 2, 383, 1. 386, 8. 394, 1, 4. RAGH. 14, 22. KATHĀS. 20, 88. VP. 224. 226. N. 21. BHAG. P. 6, 6, 23. श्राव्यमेकृतिकानाम् MBn. 13, 1714. कृतिकामव्योमैव

तीर्थम् 3, 8029. कृतिकाङ्ग्रे<sup>१</sup> zur Zeit der Vereinigung des Mars mit den Plejaden 13, 1708. मूलकृतिकान् (so ist wohl zu lesen) VET. 16, 18. Im sg.: त्रिदिवं कृतिका गता । नक्त्रं सप्तशीर्यां भाति तद्विदेवतम् MBn. 3, 14464. सापं तत्प्राणादेव चित्रकेतोरधारयत् । गर्भकृतयुतिद्वी कृतिकाम्बरिवात्मगम् || BNAG. P. 6, 14, 30. Die appellative Bed. soll Wagen sein; vgl. den folg. Art. Der Form nach schliesst sich कृतिका an कृति an; vielleicht stellte man sich das Sternbild als Fell dar. — Vgl. कृतिका, कृतिकी, कृतिकीय.

कृतिकाङ्ग्रि (कृतिका + १. अंग्रि) adj. das Zeichen eines Wagens habend (nach dem Schol.) ÇAT. BA. 13, 4, 2, 4. KITJ. ÇK. 20, 1, 34.

कृतिकाभव (कृ० + भव) m. der Mond H. ç. 10. ÇARDAK. im CKDB.

कृतिकासुत (कृ० + सुत Sohn) m. ein Bein. Skanda's H. 208.

कृतिरथ (कृ० + रथ) m. N. pr. eines Fursten R. GORR. 1, 73, 8, 9. — Vgl. कृतिरथ.

कृतिवास m. = कृतिवासम् DVIRUPAK. im CKDB. कृतियमेष्ट्रसमुद्धव. (kann auch eine unregelmässige Zusammenziehung von कृतिवासहर sein) Verz. d. B. II. 146, b, 14 v. u.

कृतिवासम् (कृति + वा०) adj. subst. in ein Fell gehüllt, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 27. II. 198. VS. 3, 61 (vgl. ÇAT. Br. 2, 6, 2, 17). MBn. 2, 1642. 14, 204. KUMĀRAS. 1, 55. MĀLAV. 1. der Durgā HARIV. 3283.

कृतुँ (von 1. कर्) Uq. 3, 30. adj. thatkräftig, tüchtig; kunstreich, gewandt; कृष्ण कृतुँ श्रृङ्खलं पते श्रस्ते RV. 6, 18, 15. 2, 13, 10. श्रृङ्खलं कृतुर्विदं श्रामिनाना 4, 92, 10. 8, 68, 1. 16, 4. Angeblich N. pr. eines Bhārgava, Verfassers von RV. 8, 68. ANUKR. — Vgl. सुदृशकृतुँ.

कृत्पै (wie eben) P. 3, 1, 120. VOP. 26, 19. 1) adj. a) zu thun, = कार्य H. an. 2, 353. MED. j. 13. recht, angemessen; n. das Rechte, Angemessene: किं कृत्यनिति चित्यन् R. 3, 60, 27. तदा विद्ययो सुश्रेणि कृत्यमाग्नु MBn. in BRNF. Chr. 33, 19. शीघ्रकृत्येषु कार्येषु विलम्बयति यो नः PĀNKAT. III, 232. कृत्याकृत्यविर्यु Suçr. 1, 86, 4. कृत्याकृत्यं न मन्येत तत्रियो युधि संगतः PĀNKAT. I, 309. कृत्याकृत्यविचरणा 39. SĀB. D. 1, 13. कृत्यम् mit einem instr. es ist um Etwas zu thun: न च मे वसत्सेताविरहितस्य श्रीवितेन कृत्यम् es ist mir nicht um das Leben zu thun MBKEU. 134, 3. स्थिरया पदि कृत्यं वो धूर्यतित्या श्रिया VID. 69. न हि निष्कलस्याङ्गः कृत्यमस्ति Sch. zu KITJ. ÇK. 1, 2, 19. कृत्यतम् was vor Allem zu thun ist, das Angemessenste: एतत्कृत्यतम् राजवस्माकम् MBn. 2, 2472. 3, 10280. 13, 2084. 2087. R. 5, 1, 85. अकृत्य n. Unrecht, Sünde: श्रृङ्खलाकृत्यमेतन् PĀNKAT. 128, 12. — b) der abtrünnig gemacht werden kann, bestechlich, verrätherisch, = भेद्यो धनादिभिः AK. 3, 4, 22, 160. = विद्यप् II. a.n. = विद्यष्ट MED. तस्मिन्काले महीपालविग्रहानुग्रहतम् । तत्र तत्र पदातीनो कृत्यसंहृत्याकृत्यलम् || RĀGĀ-TAB. 3, 247. Davon nom. abstr. कृत्यता f.: एषवो विक्रमाक्राताये च स्वे कृत्यता गता: — विषेन्द्रियनुपुणं नृतिं डुष्टचेतसः Suçr. 2, 243, 6. fgg. — 2) m. a) (sc. प्रत्यय) die allgem. Bezeichnung für alle Suffixe, welche zur Bildung des participii futuri passivi verwendet werden (त्य, श्रीय, य, रूलिम u. s. w.); so benannt nach dem partie. fut. pass. einer sehr gebräuchlichen Verbalurzel. P. 3, 1, 95. fgg. 4, 14. fgg. 70 (vgl. 68). 3, 113. 163. fgg. 169. fgg. 2, 1, 33. 43. 68. 3, 71. 6, 2, 2, 160. VÄRTT. 4 zu P. 6, 1, 144. AK. 3, 6, 8, 45.

— b) eine Art Gespenst, allein und in Verbindung mit पति, मातृष्य, म्रुतुर् u. s. w. BURN. Lot. de la h. I. 239. 420. BURNOUF nimmt an, dass कृत्या (vgl. 3, b) gelesen werden müsse. — 3) f. श्री P. 3, 3, 100. VOP. 26, 187. a) Handlung, That AK. 3, 4, 22, 160. TRAK. 3, 2, 1. II. a.n. MED. AV. 5, 9, 8. ब्राह्मणस्य रुदि: कृत्या die Misshandlung eines Brahmanen M. 11, 67. संकरापात्रकृत्यासु मासं शोधनमैन्दवम् 125. — b) das Anthun, Behexung, Zauber; personif. eine Zauberin, eine böse Fee: कृत्येषा पूर्वती भूत्या ब्राह्मणाविश्वते पर्तिम् RV. 10, 83, 29. 28. VS. 3, 23. 33, 41. मृगीवं कृत्या कृतीरमृक्ष्यतु AV. 5, 14, 11. श्रामे मांसे कृत्यो यो चक्रुः 4, 17, 4. 18, 2, 10, 1, 20. यः कुरुते कृत्यामात्मनः कुरुते KAUC. 6. ÇAT. Br. 2, 4, 3, 2. 13. 3, 3. 4, 2. 3. 4, 1, 5, 1. M. 9, 290. तानि (गेहानि) कृत्याहृतानीव विनश्यति समतः 3, 58. पामीशतानि गेहानि निकृतानीव कृत्या । नैव भाति न वर्धते श्रिया हीनानि पार्विव || MBn. 13, 2490. पञ्चकल्पमवर्वाणं कृत्याभिः परिवृल्तिम् 12, 13258. SUÇR. 4, 16, 14. 17, 20. 21, 14. कृत्यानसाधयत् KATRAS. 3, 121. तस्माद्ये: समुत्सैया कृत्या लोकायंकरी । तस्या नाम वृषादर्पिण्यात्प्रानीत्ययाकरोत् || MBn. 13, 4453. fg. 4474. fgg. कृतप्रतिश्वेषणि विवाहावै पुनः । प्रहृष्टप्रत्फुलानयना कृत्येष्वी तिरोदये || RĀGĀ-TAB. 1, 146. fg. तया (ब्रह्मा) स निर्मिते तस्मै कृत्यो कालानलोपमाम् BNAG. P. 9, 4, 46. 48. VP. 399, N. 5. Nach AK. 3, 4, 22, 160. II. a.n. und MED. = देवता; nach dem Schol. zu PRAB. 8, 16 = अभिचारोत्पवन्हित्वेदेवता. — c) N. pr. eines Flusses VP. 182. — 4) n. a) Obliegenheit, Geschäft, Verrichtung AK. 3, 4, 16, 96. 18, 110. त्रिघेतेष्विति कृत्ये हि पुरुषस्य सनाप्यते M. 2, 237. 7, 67. 9, 297. अस्तिस्तु तात कृत्ये मे साक्षायं कृत्मर्हसि R. 3, 44, 15. PĀNKAT. I, 122. यस्मिन्कृत्ये समावेश 106. ÇK. 30. 94. तत्कृत्यं विधाय VET. 9, 3. सहायकृत्यम् R. 4, 36, 8. पुत्रकृत्यमनुष्ठातुमर्हति भवान् ÇK. 30. 5. वन्धुकृत्यम् 103. MEGU. 112. राजकृत्यानि, पौरकृत्यानि PĀNKAT. 30. 11. 40, 14. अत्मकृत्य 117, 6. अन्योऽन्यकृत्यै: durch gegenseitige Dienstleistungen ÇK. 193. — b) Zweck, Bestimmung eines Dinges H. 1314. भोः किनागमने कृत्यम् MBn. 13, 2320. किनागमनकृत्यं ते 1964. 14, 2402. R. 6, 33, 18. अलिगोऽनेकशस्त्रया गुणकृत्ये धनुषो नियोजिता als Bogensehne verwendet KUMĀRAS. 4, 15. वंशकृत्य RAGH. 2, 12. एराडीएराडीनलै: प्रभूरूपि संचितैः । दारुकृत्यं यदा नास्ति तत्वैवादैः प्रयोजनम् || PĀNKAT. I, 108. अवतंसं DAÇAK. in BRNF. Chr. 199, 3. — Vgl. अकृत्य, अर्घ्यकृत्य, अर्घ्यवृत्य, अर्घ्यकृत्या, कर्मकृत्य, कृ०, कृत०, पापकृत्या, पुण्य०, प्रेत०, माधू०.

कृत्यकल्पतरु (कृ० + क०) m. Titel eines juristischen Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

कृत्यका (von कृत्या) f. Zauberin, böse Fee: लोप्त्रिः पांशुश्चैव तौः काष्ठेश्च मुष्टिः । अवश्यमेव लृत्याम् सार्वस्य किल कृत्यकाम् || N. (BOPP. 13, 29. BOPP: vexatrix, WILS.: कृत्यका an injurer, wohl nach BOPP.

कृत्यचित्तामणि (कृ० + चि०) m. Titel eines Commentars ROTB. Zur L. n. G. d. W. 55. Ind. St. 4, 60.

कृत्यतत्र (कृ० + त०) n. das Wahre der Obliegenheiten, Titel eines Werkes GILD. Bibl. 465.

कृत्यता s. u. कृत्य 1, b.

कृत्यरत्नाकर (कृत्य + र०) f. Titel eines juristischen Werkes Verz. d. B. H. No. 1403 (०री).

कृत्यवत् (von कृत्य) adj. 1) in einem Geschäft begriffen, ein Geschäft —, ein Anliegen habend: ते इपश्यन्त्रास्माणं श्याननापन्नं पलितं कृग्नम् |

कृत्यवत्तमद्वरस्यमिलोत्पुरस्कृतम् ॥ MBn. 1, 5152.5153. एते स्वर्धर्मा-  
शीर्वनिश्चयसं सदा जनाः कृत्यवतो उनुपाति DAUP. 7, 6. — 2) *thätig, rührig; s*ल्लगार्थं च कृत्यवान् R. 3, 73, 66.

कृत्याकृत् (कृ० + कृ०) adj. *Zauber treibend, behexend: कृत्या कृत्याकृते देवा निष्क्रान्तिव प्रतीते मुच्यते AV. 5, 14, 3. 10, 1, 5. 19, 34, 2.*

कृत्याद्वयण (कृ० + द्व०) adj. f. ३) Zauber vertreibend: शोयधि AV. 8, 7, 10, 1, 9. 19, 34, 4.

कृत्याद्वयिं (कृ० + द्व०) adj. dass.: नप्ति AV. 2, 4, 6.

कृत्यारावण (कृ० + रा०) Titel eines Werkes Sān. D. 170, 5.

कृत्रिम् (von 1. कृ०) 1) adj. f. आ *künstlich bereitet, facticius, künstlich* P. 3, 3, 88, Sch. 4, 4, 20, Sch. Vop. 26, 179. AK. 3, 4, 11, 84. H. an. 3, 163. MED. m. 42. स्त्रीनानि कृत्रिमा RV. 1, 53, 6. शिणोयार्थामि कृत्रिमाएष्य-  
पाम् 2, 13, 8. रेताते विश्वा कृत्रिमाणि भीया 7, 21, 3. मा नौ देतिर्विवस्वत्  
शार्दित्याः कृत्रिमा गरुः (वयोत् 8, 36, 20. काटक AV. 14, 2, 68. 19, 34, 3.  
वृत्ताः, फलानि R. 4, 9, 5, 6. पर्वताः 3, 61, 16. विष Suç. 2, 234, 3. द्विविधं  
वैरे भवति सल्लगं कृत्रिमं च PANKAT. 110, 16. कृत्रिमं नाशमायाति वैरे द्वा-  
कृत्रिमैर्गुणैः । प्राणादानं विना वैरे सल्लगं पाति न तप्यम् ॥ II. 34. 110, 20.  
IV. 9 (vgl. Sān. D. 43, 20). RAGN. 13, 75. 19, 37. BHAG. P. 3, 23, 20. AK. 4,  
2, 2, 33. 2, 4, 1, 2. H. 1111. Sch. zu GAIM. 1, 3, 24. अकृत्रिमसौलार्दम् Hir.  
1, 199. तन्मित्रं पदकृत्रिमम् II. 134. कृत्रिमार्ति DAÇAK. in BENF. Chr. 192,  
5. verfälscht JĀG. 2, 247. KATHĀS. 24, 177. पुत्रं ein Adoptivsohn: सदृशं  
तु प्रकुर्यायं गुणदायविचत्तणम् । पुत्रं पुत्रगुणर्थकं म विजेयश्च कृत्रिमः ॥  
M. 9, 169. 159. JĀG. 2, 131. MBn. 1, 4673. 13, 2632. — 2) m. a) *Weihrauch* II. an. MED. — b) *ein Adoptivsohn* (s. u. 1.) GĀTĀNU. im CKDR.  
— 3) n. a) *durch Kochen gewonnenes Salz* H. 942. H. an. MED. — b)  
*ein best. Parfum* (s. इवादि). — c) *eine Art Kollyrium* (s. रसाञ्जन) Rā-  
GAN. im CKDR. — Vgl. कृतक.

कृत्रिमधूप (कृ० + धू०) m. *Weihrauch* H. 648. कृत्रिमधूपक m. *ein aus  
verschiedenen Stoffen bereitetes Räucherwerk* AK. 2, 6, 3, 29. — Vgl. कृ-  
मधूप.

कृत्रिमपुत्रक (कृ० + पु०) m. *Puppe* KUMĀRAS. 1, 29. Auch कृत्रिमपुत्रि-  
का f. KATHIS. 24, 29.

कृत्वन् (von 1. कृ०) adj. f. कृत्वरी 1) *hervorbringend, bewirkend: am  
Ende eines comp.: तुमुलो उस्याक्रन्दकला LĀTJ. 2, 3, 3. — 2) *thätig,  
rührig: शेनाय कृत्वने RV. 10, 144, 3. तदन्द्रात् या भरु पेना कृत्वने । द्विता  
कृत्मीय शिष्याः 8, 24, 25. — 3) (im bösen Sinne) *zauberisch: घृताः सत्  
कृत्वरी: die zauberischen Kräfte (= कृत्या): AV. 4, 18, 1. Zweifelhaft ist  
die Bed. in शून्यकियु कृत्वन् RV. 9, 63, 23. — Vgl. पापकृत्वन्, पुरु०, पूर्व-  
काम०, रात्र०, मह०, सु०.***

कृत्वन् mal. Die ältere Sprache zeigt das Wort stets getrennt vom  
Zahlworte (eine Ausn. s. unter अट्कृतम्) und betont dasselbe auf der  
ersten Silbe; in der klass. Sprache verbindet sich das Zahlwort mit कृ-  
त्वन् zu einem comp. und der Ton rückt auf die letzte Silbe. Die indi-  
schen Grammatiker (P. 5, 4, 17. 20. Vop. 7, 70), welche nur des letztern  
Falls erwähnen, nennen कृत्वन् ein Suffix, während es offenbar der acc.  
pl. von einem nom. act. auf तु von 1. कृ० ist. मूर्मुनाते तन्त्रै भूरि कृ-  
त्वं RV. 3, 18, 4. जश्चकृतः 34, 4. दृश्य कृतः AV. 44, 2, 9. त्रिः सुत कृतः  
(त्रिःमतकृतः MBn. 3, 10204. R. 5, 2, 31) 12, 2, 29. पञ्च कृ० TS. 6, 1, 4, 6.

युष्टो कृ० 4, 5, 1. त्रिष्कृतो ब्रह्मणे नमस्कृत्य AIT. Br. 8, 9. CAT. Br. 1, 2,  
5, 13. 3, 2, 7, 17. 18. 4, 1, 1, 10. u. w. वद्धु कृ० 8, 1, 1, 2. कृति कृ० 12, 3,  
2, 7. तावत्कृ०, यावत्कृ० 9, 1, 1, 41. सल्लस्तृ० M. 2, 79. तावत् ३, 38. पञ्च-  
कृतो इक्ष्वाकुं शिन्फास्त्रा final des Tages P. 2, 3, 64. — Vgl. सकृत् कृत्य and  
कृत्य, lit. kartus, kärts, kārtu, kārtā (SCHLEICHER, Lit. Gr. S. 154).

कृती (wohl f. zu कृत्य) f. N. pr. einer Tochter Çuka's, der Gemah-  
lin Añuha's (Nip'a's) und Mutter Brahmadatta's, HARIV. 981.1242.  
VP. 432. BHAG. P. 9, 21, 25.

कृत्य (von 1. कृ०) adj. 1) *der Etwas zu leisten vermug, tüchtig; wirk-  
sam; vom Rosse RV. 6, 1, 8. 9, 46, 1. 101, 2. कृत्या रसः (vom Soma) 9,  
76, 1, 77, 5. 84, 5. मद् 10, 144, 2. — 2) *thatenreich; die Kraft anstreng-  
end: कृत्ये धने RV. 4, 34, 6. 8, 3, 26. VĀLABH. 2, 9. ता मे घश्यानां हरी-  
णां नितोर्णना । उतो नु कृत्यानां नृवाहस्ता 8, 25, 23. यद्य प्रभासि कृत्या  
अनु यन्नर्विष्णो पश्यिष्ये तुराये 1, 121, 7.**

कृत्ति n. 1) Wasser Up. 3, 66. — 2) *Gesammtheit* UNĀDIK. im CKDR.  
— Vgl. कृत्स्त्र.

कृत्स्त्र 1) adj. f. आ *ganz, vollständig* Up. 3, 17. AK. 3, 2, 14. 3, 4, 26,  
205. H. 1433. MED. n. 2. शरीरोपीनेतत्समर्थ्यति कृत्स्त्रं करोति CAT.  
Ba. 3, 3, 2, 15. 8, 3, 37. 6, 1, 1, 15. पञ्चं कृत्स्त्रं संस्कृत्य 13, 4, 11. 6, 2, 3.  
गायत्री 1, 3, 5, 15. M. 1, 105. 2, 165. 3, 283. 5, 82. 146. 7, 103. 148. 154. 8,  
22. 207. 10, 131. 11, 130. 145. 217. 12, 1. 51. N. 2, 15. 4, 9. 12, 97. 24, 19.  
BRĀHMAN. 1, 17. R. 1, 2, 34. 23, 4. P. Pr. 1. SĀMKYAJ. 36. 72. ÇĀK. 48. VI. 10.  
337. कृत्स्त्र — एकदेश PAT. zu P. 4, 1, 62. Ausnahmsweise pl. alle: कृ-  
त्स्त्रस्वापत्सु R. 4, 43, 64. कृत्स्त्रविद्, अकृत्स्त्रविद् BHAG. 3, 29. — 2) n.  
a) *Wasser.* — b) *Banch* (कृत्ति) MED. — Vgl. कृत्स्त्र, अकृत्स्त्र, कशकृत्स्त्र,  
काशकृत्स्त्र.

कृत्स्त्रिय (von कृत्स्त्र) adj. jeder: वर्मेवैतत्कृत्स्त्रके ब्रह्मवन्त्या विजिज्ञा-  
सिति CAT. Br. 16, 29, 9.

कृत्स्त्रिता (wie eben) f. *Ganzheit, Vollständigkeit* CAT. Br. 6, 6, 1, 12.  
7, 2, 3. 9, 5, 1, 38. 10, 5, 2, 8. 14, 4, 2, 30. — Vgl. कृत्स्त्र्य.

कृत्स्त्रिशस् (wie eben) adv. *ganz, vollständig* M. 7, 215. MBn. 3, 1460.  
BHAG. P. 3, 7, 13. MĀRKE. P. 13, 49.

कृत्स्त्रहृदय (कृ० + हृ०) n. *das ganze Herz* VS. 39, 8.

कृत्स्त्रायत् (कृ० + आयत) adj. *ganz ausgestreckt (im Laufe)* VS. 16, 20.

कृदत् (कृ० + अत) m. *ein auf ein Kṛt-Suffix ausgehendes Wort Verz.  
d. B. H. No. 733. 736.*

कृदर n. *Aufbewahrungsart, Gefäß nach* NIR. 3, 20. Schoass (उद्दर) *nach* MAUDU.: समिद्धि अज्ञन्त्रादरं मतीनाम् *die Vorrathskammer der from-  
men Gedanken* VS. 29, 1. Nach Up. 5, 41: m. *Kornboden, Kornkammer.*

कृधु adj. *verkürzt, verstümmelt, klein, mangelhaft* NAIGH. 3, 2. NIR. 6,  
3. यद्यस्य अङ्गुभेद्या: कृधु स्थूलमूपात्मत् VS. 23, 28. अनिरेण वर्चसा फ-  
ल्लवेन प्रतीत्यैन कृधुनातुपाते: RV. 4, 3, 14. superl.: देवरीचितानां क्रधि-  
ष्ठानो देवपलीनाम् Ind. St. 3, 438, 4 v. n.

कृधुक adj. = कृधु NAIGH. 3, 2, v. l.

कृधुर्णा (कृधु + कार्ण) adj. f. ३) *kurzohrig, von gespenstischen We-  
sen* AV. 11, 9, 7. 10, 7. — 2) *übelhörig: मम स्वनात्कृधुर्णां भवते* RV.  
10, 27, 5.

कृत्त्र (von 1. कार्त्) n. 1) *parox. Abschnitt, Abschnitzel, Abfall* NIR. 2,

22. कृत्रेत्युमुपरा उदयन् RV. 10, 27, 23. धन्वं च यत्कृतं च कर्ते स्विता वि योग्ना 86, 20. वृक्षतैव तद्वृत्प्रत्युत्थुवत्प्रस्तोमकृत्राय यद्यन्तरं स्यात्कृतं स्यात् AIT. BE. 3, 16. यशकृत्राणि CAT. BR. 12, 2, 3, 12, v. l. — 2) prox. Pflug U. 3, 108.

कृत्स्न (wie eben) n. das Zerschneiden, Abschneiden: कर्मनिवन्धकृत्स्न BHAG. P. 6, 2, 46. कृत्स्नं चावयवशः 3, 30, 28. कृत्स्नं नखक्षेशानाम् KARMAKĀNA im CKDa. ततुकृत्स्नं das Abschneiden der Nachkommenschaft BUAG. P. 6, 3, 43.

कृत्तव्यचक्षणा und कृनिद्विचक्षणा कृत्त, 2. pl. und कृनिद्व, 2. sg. imperat. von 1. कर्त् + चक्षणा f. gaṇa मधूरव्यंसकारि zu P. 2, 1, 72.

कृप f. (nur instr.) schönes Aussehen, Schönheit; Schein Nia. 6, 8. निर्यत्प्रत्येव स्वर्थिति: प्रुचिर्गात्स्वयं कृपा तन्वाऽरोचमानः RV. 7, 3, 9. मूरोन लिं घृता तं कृपा पांचकरोचसे 6, 2, 6, 13, 5. उडु तिष्ठ स्वधर् स्वयानो देव्या कृपा 8, 23, 5. स न उर्जामूरप्रभृत्या कृपा न वृष्टिः 1, 128, 2, 127, 1. दीर्घेयुत्त्या रुचा पर्तिष्ठेष्टत्या कृपा 9, 64, 28. ये कृपा सूदर्पतः इत् 8, 23, 8. VS. 4, 23.

कृप m. N. pr. eines Mannes: शुग्धि यथा रुणम् श्यावको कृपमिन्द्र प्रावः स्वर्णरम् RV. 8, 3, 12. यहा रुणम् श्यावको कृप इन्द्र मादर्पते सचा 4, 2. कृप m. und कृपी f. Kinder Çaradvant's (nach dem HARIV. und VP. entfernter Nachkommen desselben), die Schwester — die Gemahlin Drona's, der Bruder — der Vater Açvatthāman's. Çantana gab ihnen jene Namen, weil er Mitleid (कृपा) gegen sie geübt hatte. MED. p. 3. MBu. 1, 2436. 2712. 5071. fgg. 5414. 3, 316. 5, 5274. 6, 1596. ARÉ. 11, 3. BHAG. 1, 8. HARIV. 1787. VP. 434. BHAG. P. 1, 7, 45. 8, 13, 15. 9, 21, 26. LIA. I, 693. कृपीपति ein Bein. Drona's ÇARDAM. im CKDa. कृपीपुत्र (BHŪBIPR. im CKDa.) und कृपीमृत (TRIK. 2, 8, 19) Beinn. von Açvatthāman. Nach der Dhaa. im CKDa. ist कृप = व्यास; nach HARIV. LANGL. II, 137 ein Sohn Kṛṣṇa's (Calc. Ausg. तुष).

कृपाण् denom. von कृपा s. u. कृपाण्.

1. कृपाण् (von कृपा 1) adj. P. 8, 2, 18, Vārtt. 1. f. आ und ई (dieses nicht zu belegen) gaṇa वृक्षादि zu P. 4, 1, 45. in comp. mit कृत u.s.w. gaṇa आपायादि zu P. 2, 1, 59. Accent eines comp. von कृपा mit einem partic. praet. pass. gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. a) dem es weinerlich zu Muthe ist oder wobei es Jmd weinerlich zu Muthe ist, miser, bejammernswert, arm, elend (auch in verächtlichem Sinne), jämmerlich, weinerlich CAT. BR. 11, 4, 2, 5, 9. 14, 6, 8, 10. आदितः कृशवृत्तिः कृपाणा न स राघवः। मद्यात्मा व्यसनं प्राप्तो दीनः कृपा उच्यते॥ R. 4, 21, 19. प्रसीद मम भक्तस्य दीनस्य कृपास्य च MBu. 13, 924. 6693. 2, 1362. fgg. 3, 16186. N. 12, 24, 19, 5. BHAG. 2, 49. BRAUMAN. 3, 12. R. 2, 32, 27. 39, 19. 3, 23, 8. 5, 26, 12. 80, 6. 6, 7, 45. DAQ. 2, 34. स मल्हात्मा वर्णं कृपाणा: PANÉAT. 24, 4. HIT. I, 127. AMAR. 61. BUAG. P. 1, 6, 9. 8, 2, 25. कामात्मा हि प्रकृतिकृपाणाश्चेतनाचेतनेषु jammern vor vernünftigen und unvernünftigen Wesen MBH. 3. गच्छति कृपाणा दशाम् MBKKH. 133, 9. लं धीरो भव चित्तवत्सु कृपाणा वृत्तिं वृद्या मा कृपा: BHABTE. 2, 41. मल्हान्कृपाणा उपि वा (मार्गः) PANÉAT. 11, 233. नाहं सुकृपणे भर्गं चरेयम् MBu. 1, 4611. सत्कृतो उसत्कृतो वापि पोऽन्यं कृपणाचतुर्या। उपैति वृत्तिं कामात्मा स प्रुनो वर्तते पथि॥ 4612. ग्रामावाण् CAT. BR. 11, 4, 2, 5, 9. कृपाणा वाचः MBH. 4, 807. aus Jammer, Weinen entstanden: ग्राम्नेपीश्च वास्तेयीश्च तरुणा: कृपाणाश्च वा: (ग्रामः)

AV. 11, 8, 28. कृपाणम् adv. weinerlich, kläglich DRAUP. 3, 12. MBu. 14, 1582. DAQ. 2, 45. PANÉAT. III, 183. कृपाण = कुत्सित MED. p. 44. — b) geizig AK. 3, 1, 48. 3, 4, 25, 174. TRIK. 3, 1, 12. H. 367. MED. p. 44. दातारे कृपाणः (निन्दत्वा) PANÉAT. I, 466. दाता लघुरपि सेव्यो भवति न कृपाणम् ल्लानापि समृद्धा II, 71, 142. 1, 56. III, 245. HIT. I, 132. 133. 167. Dieselbe Bed. hat das comp. प्रदानकृपाण im Geben erbärmlich MBu. 13, 6692. — 2) m. Wurm MED. p. 44. — Vgl. कार्पाण.

2. कृपण (wie eben) n. Jammer: कुत्सीय प्रुर्खं कृपणे परादात् RV. 10, 99, 9. सखा हृ जाया कृपणे हृ डृक्षिता ज्ञोतिर्कु प्रुतः ÇRKEN. CR. 15, 17, 12. डृक्षिता कृपणे परम् M. 4, 185. किं न्वतः कृपणं भूयो यत् u. s. w. MBu. 2, 2348. किमेभिः कृपणैर्यः पापकैरपि ते कृतैः R. 2, 38, 10. सकृपणम् jämmerlich, kläglich: वक्तु न बद्यमुत्सहे सकृपणं देहीति दीनं वचः ÇRNIC. 4, 4.

कृपणकाशिन् (कृ० + का०) adj. viell. sehnüchtig blickend oder Verlangen ausdrückend: चारुः कृपणकाशी कामः TS. 3, 4, 3, 3.

कृपणत्व (von 1. कृपण) n. Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit MBu. 2, 1361.

कृपणाय् (wie eben), कृपणायते sich elend fühlen gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18.

कृपणैन् (von 2. कृपण) adj. der Jammer hat gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

कृपणाय् (von 1. कृपण), कृपणैति begehrn, wünschen, erleben: तत्तद्विवेयो दधे यदा यथा कृपणायति RV. 8, 39, 4. Auch eine Form ohne य im med.: यैनेयामृतानां गीः सर्वतीता ये कृपणात् रत्नम् 10, 74, 3. Nach NAIGU. 3, 14 ist कृपणायति ein श्र्वतिकर्मन्.

कृपणैर्यु (von कृपणैर्यु) adj. = स्तोत्र् NAIGU. 3, 16.

कृपनीक (कृप + नीक) adj. im Scheine heimisch, von Agni: यमास कृपनीकं भूमासकेतुं वर्धयति RV. 10, 20, 3.

कृपय् (Nebenform von कृपाय्), कृपयैति trauern, jammern: लिमेव पर्णा मुपिता वर्णानि वृक्षस्पतिनाकृपयद्वलो गा: wie die Bäume über das von der Kälte ihnen geraubte Laub, sotranerte Vala über die von Brh. entrissenen Rinder RV. 10, 68, 10. देहात्राये वृतः कृपयन्दीधेत् 98, 7, 8, 46, 16. Mitleid haben: पुंसः कृपयतो भद्रे सर्वात्मा प्रीयते द्वारि: BHAG. P. 8, 7, 40. कृपयैति schwach sein DAUTUP. 33, 17. — Vgl. कृप.

कृपी (von कृप्) f. gaṇa मिदादि zu P. 3, 3, 104. 8, 2, 18, Vārtt. 1, Sch. 1) Mitgefühl, Mitleid AK. 1, 1, 2, 18. H. 369. MED. p. 3. कृपाविष्टः MBu. 2, 333. उवाच भीमं कल्याणी कृपाविष्टमिदं वचः BRAUMAN. 1, 5. कृपया MBu. 2, 2294. VIÇV. 9, 1. HIT. 18, 8. जगतः कृपया aus Mitgefühl für die Welt SUND. 3, 2. कृपी कृपा Mitgefühl —, Mitleid haben DAUP. 9, 22. VIÖ. 266. कृपी कुर्याद्यथा मयि N. 17, 39. R. 4, 30, 5. 5, 36, 23, 48. कृपा ते मयि मा च भूत् VIÖ. 203. सकृपयम् adv. mitleidig ÇÄNTIC. 4, 19. — 2) N. pr. eines Flusses (v. l. द्रूपा) VP. 183, N. 80.

कृपाण 1) m. P. 8, 2, 18, Vārtt. 1, Sch. Schwert AK. 2, 8, 2, 57. H. 782. an. 3, 200. MED. p. 44. VIÖ. 78, 261. PRAB. 83, 12. — 2) f. दृं Scheere oder Dolch AK. 2, 10, 34. H. 911. H. an. MED. Messer H. an. MED. — Vgl. कल्पू caus. 10.

कृपाणक (von कृपाणा) 1) m. Schwert H. 1433. — 2) f. कृपाणिका Dolch, Messer H. 784.

कृपादैत (कृपा + दैत) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 4, 1, 5.  
कृपाय (von कृपा), कृपापैति *trauern, jammern; Mitleid haben: कृपायमाणा* NIR. 2, 12. कृपायमानस्तु (sic) न ते दग्धुमिच्छाम MBu. 13, 2330. प्रस्तुत्य च कृपायोत 1, 5597. तिं कृपायितमस्त्यत्र पुन्न एकत्र हन्ति *was ist das für ein Jammern?* 3, 337. कृपायोति = गर्चतिकर्मन् NAIGH. 3, 14. — Vgl. कृपय् उnd क्रप्.

— घनु Jmd (ace.) *nachjammern, Mitleid fühlen: प्रारुदत्तिलं । गवां माता पुरा तात तामिन्नो इन्वकृपायत* MBu. 3, 329.

कृपासु (von कृपा) adj. *Mitleid fühlend, mitleidig* AK. 3, 1, 15. H. 368. MBu. 2, 2294. BHAG. P. 4, 12, 50. 25, 3. सूप्रयो इस्य (obj.) कृपालवः 9, 6, 26.

कृपावत् (wie eben) adj. dass. KUMĀRAS. 3, 26.

कृपीट n. P. 8, 2, 18, Vārtt. 1, Sch. 1) viell. *Gestrümpf: नि सुदृशं दधतो वन्नणाम् यत्रा कृपीटम् तद्वहति* RV. 10, 28, 8. Wald und Brennholz (हन्त्यन्) ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *Wasser* NAIGH. 1, 12. Un. 4, 186. TRIK. 3, 3, 92. H. c. 163. H. an. 3, 158. MED. l. 40. — 3) *Bauch* Un. TRIK. H. an. MED.

कृपीटाल (कृ० + पाल) m. 1) *Steuerruder* H. an. 3, 46. MED. l. 169 (l. केनिपात st. केलितात). Hār. 226. — 2) *das Meer* H. an. MED. Hār. — 3) *Wind* ÇABDAR. im ÇKDR.

कृपीटोनि (कृ० + योनि) m. *Feuer* AK. 1, 1, 4, 49. H. 1097.

कृमि und क्रिमि Un. 4, 123. (Die Schreibart ist so wechselnd, dass z. B. im AV. kaum eine Stelle ist, in welcher nicht die Handschriften sowohl die eine als die andere darbieten; der besseren Uebersicht wegen haben wir Alles unter कृमि zusammengestellt, welche Form sich näher an die der verwandten Sprachen anschliesst.) 1) m. SIDH. K. 249, b, 3 v. u. a) *Wurm, Made* AK. 2, 5, 13. 2, 6, 3, 12. 3, 1, 51. H. 1202. 21. an. 2, 319. MED. m. 7. Hār. 163. VS. 24, 30. TS. 5, 5, 11, 1. AV. 2, 31, 1. fgg. 32, 1. fgg. 5, 23, 1. fgg. ÇAT. BR. 5, 4, 1, 2. 14, 9, 2, 14. M. 1, 40. 2, 201. 3, 92. 8, 232. 10, 91. 11, 70. 12, 42. 56. 59. MBu. 1, 1796. 1798. 14, 1136. SUÇR. 1, 4, 20. 153, 12. 172, 7. 2, 509, 11. fgg. (Aufzählung der versch. Arten). BHARTR. 1, 63. BHAG. P. 3, 31, 6. 27. 5, 26, 18. *Spinne* H. 1210. तिरस्त्रियते कृमितहुवालैः — गवाता: RAGH. 16, 20. *Ameise; vgl. कृमिपर्वत, कृमिशेत्. — b) die von einem Insect herriehende rothe Farbe लाता* H. an. MED. VIÇVA im ÇKDR. — c) N. pr. eines Sohnes von Uçinara HARIV. 1676. 1678. VP. 444. von Bhaǵamāna HARIV. 2002. VP. 424, N. 2. N. pr. eines Asura, des Bruders von Rāvaṇa (रावण) MED. VIÇVA im ÇKDR. eines Nāgarāga VSUTP. 84. — 2) f. N. pr. der Gemahlin Uçinara's und Mutter Kṛmi's HARIV. 1675. — 3) adj. = कृमिल MED. VIÇVA. — Viell. von क्रम्; vgl. क्रमि.

कृमिका (von कृमि) m. *ein kleiner Wurm* MBu. 1, 1800. BHAG. P. 3, 31, 27. कृमिकाटक (कृमि + का०) n. *Feind der Würmer*, N. verschiedener Pflanzen: 1) *Ficus glomerata* H. an. 3, 3. MED. k. 226. — 2) = चित्रा H. an. = चित्राङ् MED. — 3) = विडङ्ग H. an. MED.

कृमिकर (कृमि + कर) m. *ein best. giftiges Insect* SUÇR. 2, 288, 14.

कृमिकर्ण (कृमि + कर्ण) und °कर्णक m. *Bildung von Maden im Ohr* SUÇR. 2, 361, 2. 362, 16. 368, 5.

कृमिकाश und कृमिकाय (कृमि + का०) m. *Cocon: कृमिकोशात्य aus einem Cocon hervorgehend, seiden* AK. 2, 6, 3, 13. H. 670 (७).

कृमियन्ति (कृमि + य०) m. *eine best. Krankheit des Auges, welche dem Entstehen von Würmern an der Verbindungsstelle von Augenlid und Wimpern oder Lid und Apsel zugeschrieben wird,* SUÇR. 2, 307, 10. 334, 1.

कृमियातिन् (कृमि + या०) 1) adj. *Würmer vertreibend.* — 2) subst. *ein best. Arzneimittel, viell. = विडङ्ग* SUÇR. 2, 434, 11 (क्रमिय).

कृमिघ (कृमि + घ०) 1) adj. *Würmer vertreibend* SUÇR. 2, 368, 5. 511, 5. — 2) subst. N. verschiedener *Wurmmittel*; n. SUÇR. 2, 431, 11. 324, 1. masc. = विडङ्ग AK. 2, 4, 3, 25. *Zwiebel* (पलाण्डु); = कोलाकन्द; = पारिभ्र (s. निष्ठ्य); = भृतातक RĀGAN. im ÇKDR. कृमिघा f. *Gelbwurz* (हृ-रिदा) BHĀVAPR. im ÇKDR. कृमिघी f. = धूमपत्रा (lies: धूमपत्रा) und विडङ्ग RĀGAN. im ÇKDR. = सोमराजी ÇABDAK. ebend. कृमिघ न. = विडङ्ग RATNAM. im ÇKDR.

कृमिङ्ग (कृमि + ङ०) 1) adj. von einem Wurm erzeugt: कौशियं कृमिङ्गम् PANKAT. 1, 107. — 2) f. या die लाता genannte rothe Farbe eines Insects H. 686. RĀGAN. im ÇKDR. — 3) n. Aloeholz AK. 2, 6, 3, 28. H. 640. Vgl. कृमिङ्गध.

कृमिङ्गध (कृमि + ङ०) n. Aloeholz H. 640, Sch. RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. कृमिङ्ग.

कृमिङ्गल (कृमि + ङलङ्ग) m. *das in einer Muschel lebende Thier* RĀGAN. im ÇKDR. unter कृमिशङ्गः.

कृमिङ्गी (von कृमि) adj. mit Würmern versehen gaṇa पामादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. कृमिल.

कृमिदत्तक (कृमि + दत्त) m. *der Wurm am Zahn, caries* SUÇR. 1, 93, 4. 2, 127, 5.

कृमिपर्वत (कृमि + प०) m. *Ameisenhaufen* H. 970. — Vgl. कृमिशेल. कृमित्त (कृमि + भृत) m. N. einer Hölle (s. कृमिगोत्त) VP. 208.

कृमिगोत्त (कृमि + भो०) 1) adj. dessen Speise Würmer bilden BHAG. P. 5, 26, 18. MĀRK. P. 8, 217. — 2) m. N. einer Hölle VP. 207. BHAG. P. 5, 26, 7, 18.

कृमिमत् (von कृमि) adj. mit Würmern versehen, — bedeckt gaṇa पामादि zu P. 8, 2, 9. देशम् GODH. 4, 9, 12.

कृमिरिपु (कृमि + रिपु) m. *Feind der Würmer*, N. einer Pflanze (s. विडङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDR.

कृमिरोग (कृमि + रोग) m. *Wurmkrankheit* SUÇR. 2, 309, 4.

कृमिल (von कृमि) 1) adj. f. या verminosus, durch Maden verunreinigt; von Flüssigkeiten SUÇR. 1, 191, 7, 14. 224, 5. — 2) f. या a) eine mit vielen Kindern gesegnete Mutter H. 538. — b) N. pr. einer nach Kṛmi benannten Stadt HARIV. 1678.

कृमिलाश्च (कृमिल + अश्च) m. N. pr. eines Sohnes von Bāhjācva HARIV. 1779.

कृमिलिका (von कृमिल) f. *roth gefärbter* (vgl. कृमि 1, b) *leinener Zeug* VSUTP. 212.

कृमिवर्ण (कृमि + वर्ण) *rothes* (vgl. कृमि 1, b) *Tuch* VSUTP. 212.

कृमिवारिरूल (कृमि + वा०) m. *das in einer Muschel lebende Thier* RĀGAN. im ÇKDR. unter कृमिशङ्गः.

कृमिवृत (कृमि + वृत) m. *eine best. Pflanze* (कौपायम् m.) BHĀVAPR. im ÇKDR.

कृमिशङ्क (कृमि + शङ्क) m. *das in einer Muschel lebende Thier* (शीवशङ्क) RĀGĀN. im ÇKDra.

कृमिशत्रु (कृमि + शत्रु) m. Name einer gegen Würmer angewendeten Pflanze, *Erythrina fulgens Hortul.* (रक्तपुष्पक, vulg. पालितामादार) ÇABDAK. im ÇKDra. कृमिशत्रु = विडङ्ग RATNAM. im ÇKDra.

कृमिशात्रव (कृमि + शा०) n. *Acacia farnesiana Willd.* ÇABDAK. im ÇKDra.

कृमिशुक्ति (कृमि + शुक्ति) f. *eine zweischalige Muschel* (जलशुक्ति) RĀGĀN. im ÇKDra. Genauer wohl: *das in einer solchen Muschel lebende Thier.*

कृमिशैल (कृमि + शैल) m. *Amelienhaufen* TRÍK. 2, 1, 18. Auch °शैलक m. ÇABDAK. im ÇKDra. — Vgl. कृमिपर्वत.

कृमिसरारी (कृमि + स०) f. *ein best. giftiges Insect* SUÇA. 2, 288, 4.

कृमिसेन (कृमि + सेना) m. N. pr. eines Jaksha BURN. Intr. 431. fg.

कृमिल्हा (कृमि + ल्हा) f. N. einer gegen Würmer angewendeten Pflanze (s. विडङ्ग) RĀGĀN. im ÇKDra. unter विडङ्ग.

कृमीलका (von कृमि) m. *eine Art Bohne* (s. वनमुद्र) RĀGĀN. im ÇKDra.

कृमीश (कृमि + श्य) m. N. pr. einer Hölle VP. 207.208.

कृमुक्ति m. *ein best. Baum* ÇAT. Br. 6, 6, 2, 11. कृमुक्षकाल KAUç. 28. MANJU. zu VS. 11, 70. — Vgl. कार्मुक and क्रमुक.

कृत् DRAUT. 13, 89. P. 3, 1, 80 ist unter 1. कृत् gestellt worden; bei 4. कृत् hätte neben कृि und कृि in Klammern auch कृत् erwähnt werden können. Der Auslaut in der Wurzel hat nicht die geringste Berechtigung.

कृति m. *Weberstuhl* UN. 4, 57. — Vgl. क्रिति.

कृत्ति॑ (von कर्त्) P. 8, 2, 55. VOP. 26, 101. 1) adj. f. आ॒; compar. क्रशीयं॑, superl. क्रशिठ PAT. zu P. 6, 4, 161. VOP. 7, 59. a) *abgemagert, hager, schlank, schwäichlich, kränklich* H. 449. ये रुधस्य चोट्ता यः कृशस्य RV. 2, 12, 6. अन्नकामाग चरते कृशाय 10, 117, 3. ग्रन्थस्य चिन्नासत्या कृशस्य चिन्नामिदाङ्गर्भिण्डा रुतस्य चित् 39, 3. 40, 8. 8, 64, 8. येन कृशं वौद्यपत्ति॑ येने कृन्वत्यातुरम् AV. 6, 101, 2. ÇAT. Br. 1, 6, 4, 4. पशु 3, 8, 4, 5. KAUç. 10. KĀIND. UP. 4, 4, 5. N. 19, 12. वालवृक्षकृशतुरा॑: M. 4, 184. उपवासकृश 11, 195. कृशडुर्वलान् MBu. 13, 3179. III. 1, 196. स्वलकृशी नैरा SUÇA. 1, 53, 17. 129, 16. 207, 16. 2, 444, 1. अतिकृश 1, 53, 6. कृशा MBu. 4, 519. 13, 3364. N. 2, 2. 12, 85. 13, 22. 16, 8. कृशोदर Cik. 38. कृशोदरी ÇAUT. 31. अत्पतराकृशकृतत्वु॑ KATHĀS. 24, 135. कृश als Beiw. von Çiva MBu. 12, 10365. 14, 194. chenso कृशनाश die Schwächlichen vernichtend 12, 10365. — b) *dünn, schwach, unbedeutend, dürfstig* AK. 3, 2, 11. H. 1427. तारतीणतया च लोष्टकर्त्तया त्रीणि॑ वा हृन्यं भवेत् MĀTR. 47, 3. मित्रम् M. 7, 208. तत्रियं चैव सर्पं च व्राल्याणं च वङ्गमुतम्। नावमन्येत चैव भूः॑ कृशानपि कदा च न || 4, 135. MBu. 13, 5031. न याच्यः कृशधनः BHAUT. 2, 61. तव सुचरितं नूनं प्रतनु कृशेन विभाव्यते फलेन Cik. 138, v. l. कृशवृत्ते MBu. 13, 3180. R. 4, 21, 19. MĀTR. P. 7, 20. सो ऽस्मद्विधानं प्रणावैः कृशीयूतः arm gemacht MĀTR. 19, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes VĀLAKU. 3, 10, 10, 3. eines Nāga MBu. 1, 3152. eines Ṛshi 1682. fgg. 13, 1764. Verfassers von VĀLAKU. 6. RV. ANUKR. Ind. St. 1, 293, N. 2. कृशान् s. कार्शयै.

कृशगु (कृश + गो) adj. *der mageres Vieh hat* AV. 4, 15, 6.

II. Theil.

कृशता (von कृश) f. *Magerkeit* MBu. 2, 1933. SUÇR. 2, 514, 6. Sīa. D. 78, 3.

कृशत्व (wie eben) n. dass. SUÇR. 2, 72, 8. PĀNKAT. I, 301.

कृशन 1) n. Perle oder Perlmutter: देवानामस्त्वं कृशने कृशव AV. 10, 1, 7. श्रीवितं कृशनैर्विश्वाप्त्यस्याद्वयं सत्विता RV. 4, 33, 4. श्रीश्यावं न कृशनैर्विश्वं नत्वेभिः प्रितेरो व्यामिष्यन् 10, 68, 1. Nach NAIG. 1, 2 = Gold, nach 3, 7 = द्रूप Form, Gestalt. — 2) adj. *margaritifer*: स तो हि-रायजाः शङ्गः कृशनः पालंहसः AV. 4, 10, 1, 3; vgl. KAUç. 58. — Vgl. उर्ध्वकृशन und कार्शन.

कृशनावत् (von कृशन) adj. mit Perlen geschmückt, von Rossen RV. 4, 126, 4.

कृशनिन् (wie eben) adj. dass. RV. 7, 18, 23.

कृशर s. कृश.

कृशला f. *Haupthaar* ÇABDAK. im ÇKDra.

कृशशाख (कृश + शाखा) m. N. einer Pflanze (s. पर्मट) RĀGĀN. im ÇKDra. कृशाकु v. l. für कृशनु im gaṇa गोपदाति zu P. 5, 2, 62. m. 1) heating. — 2) grieving WILS.

कृशान् (कृश + अन्त आग) m. Spinne WILS.

कृशाङ्ग (कृश + घड़) 1) adj. f. इ abgemagerten, hageren Körpers MBu. 1, 2475. PĀNKAT. III, 178. DHŪRTAS. 83, 4. von Çiva MBu. 12, 10365. — 2) f. इ N. einer Pflanze (s. प्रियकु) ÇABDAK. im ÇKDra.

कृशानु U. n. 4, 2, 1) scheint ein lobendes Beiw. des Bogenschützen zu sein (viell. von कर्म् = कर्प): arcum bene tendens, gewöhnlich mit अस्त्रै॒ Schütze verbunden, wohl aber auch für sich allein und wie ein N. pr. gebrauchl. Unter dem spannenden (zielenden) Schützen ist ein Wesen göttlicher Art mit dem Blitzgeschoss, vielleicht Rudra, verstanden, welches insbes. als Wächter des himmlischen Soma gilt und seinen Pfeil nach dem Falken schiesst, der den Traok vom Himmel holt. म (शेन): मध्य आ युते वेविज्ञान इकृशानोरस्तुर्मन्मालै विग्युपी RV. 9, 77, 2. अव रुतियां कृशानुरस्ता मनसा भुरायन् 4, 27, 3. या मत्वाय प्रतिधीयमानमित्कृशानोरस्तुरसनामुख्यवै: 4, 133, 2. कृशानुमस्तृत्वियं मध्यम् आ रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं रुवामहे 10, 64, 8. तस्या अनुविमृश्य कृशानुः मोमपालः सव्यस्य पदा नवमाच्छ्रूत् AIT. Br. 3, 26. VS. 4, 27. — 2) auf Agni übertragen VS. 3, 32. ÇĀNK. Ça. 6, 12, 3. Später überh. Feuer (vgl. कर्शन) AK. 1, 1, 1, 50. H. 1098. SUÇA. 2, 428, 6. BHAUT. 2, 67. RAGH. 2, 49. 7, 21. 10, 75. KUMĀRAS. 1, 52. — 3) m. N. einer Pflanze, welcher auch andere Namen des Feuers zukommen (s. अग्नि), *Plumbago zeylanica Lin.* (चित्रक), RĀGĀN. im ÇKDra. — 4) N. pr. eines Schutzen RV. 1, 112, 21.

कृशानुकृ adj. das Wort कृशानु enthaltend (von einem Adhjāja oder Anuvāka) gaṇa गोपदाति zu P. 5, 2, 62.

कृशानुरेत्सु (कृ० + रे०) m. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 1, 28.

कृशाश्च (कृश + श्य) m. N. pr. verschiedener Männer MBu. 2, 328, 4, 1769. HARIV. 708. R. 4, 23, 12, 13. 28, 81. VP. 119, 123, 334, 362. BHĀG. P. 6, 6, 2. 9, 2, 34, 35. 6, 25. LIA. I, Anh. v, N. 7. VI. XVI. XCI. N. pr. eines Verfassers von Vorschriften für Tänzer oder Schauspieler P. 4, 3, 111. Davon कृशाश्चिन् m. pl. die Schüler des Kṛṣṇa ebend. (vgl. 4, 2, 66); unter den Synonymen von Schauspieler AK. 2, 10, 12. H. 329. — Vgl. यकृशाश्च.

कृशिका (von कृषि) f. N. einer Pflanze, *Salvinia cucullata Roxb.* (ग्रीष्मकार्षी), RAGAN, im ÇKDR.

कृपक (von 2. कर्पु) Up. 2, 39. 1) adj. subst. das Land pflügend, Ackerbauer TRIK. 3, 3, 11. H. 890, Sch. a.n. 3, 28. MED. k. 74. सुभित्वं कृपके नित्यम् Ksh. 90. — 2) m. Pflugschar TRIK. H. 891. H. a.u. MED. — 3) m. Stier ÇABDAK im ÇKDR. — Vgl. कृपिका.

कृष्ट n. SIDDH. K. 231, a, 7.

कृषर s. कृसर.

कृषाणु m. schlechte Schreibart für कृशानु Feuer Sch. zu AK. 1, 1, 1, 50. कृषि (von 2. कर्पु) f. P. 3, 3, 103, VÄRTT. 8. (कृषि U. 4, 121. ÇANT. 2, 26). SIDDH. K. 247, b, pl. das Pflügen, Ackerbau (AK. 2, 9, 2. H. 866); Saat: कृषिमित्कृष्टस्व RV. 10, 34, 13. सुसूस्याः कृषीस्त्रृष्टिः VS. 4, 10, 9, 22. 14, 19, 21. 18, 9. AV. 2, 4, 5. 8, 2, 19. 10, 24. 10, 6, 12. हिन्दूत्तिं कृष्ट्या गोर्धनात् 12, 2, 37. 3, 12, 4. कृषिसंशित 10, 3, 34. TS. 7, 1, 11, 1. ÇAT. BR. 7, 2, 2, 7, 8, 6, 2, 2. TAITT. BR. 3, 1, 2, 5. P. 5, 4, 58. M. 1, 90. 3, 64, 165. 8, 410. 10, 79. 82—84. 90. 116. MBn. 1, 2475. 2804. 2, 252. 3, 11294. 13, 525. 4232. BHAG. 18, 44. SUND. 2, 24. BHART. 2, 34. PAÑKAT. I, 12. 174, 8. कृषिकर्मन् 7, 9. कृषिफलम् MEHG. 16. कृषिं (= कृषिफल) चापि कृषीवलः (नामेति) JÄGN. 1, 275. अनावृद्धा कृषिनष्टा DHURTAS. 76, 18. कृषी MBn. 1, 7207. Der Ackerbau personif. ÇAT. BR. 14, 2, 3, 9. — MBn. 3, 2563 wird कृषि bei der Herleitung des Namens कृत्त durch भू Erde erklärt.

कृषिक (von कृषि) U. 2, 41. m. 1) Ackerbauer AK. 2, 9, 6. H. 890. — 2) Pflugschar AK. 2, 9, 13. — Vgl. कृपक.

कृषीवलौ (wie eben) m. 1) Ackerbauer P. 5, 2, 112. 6, 3, 118. Vor. 7, 32, 33. AK. 2, 9, 6. H. 890. M. 9, 38. 10, 90. JÄGN. 1, 275. MBn. 2, 210. MIT. 267, pen. P. 7, 4, 64, Sch. JAVANEQV. in Z. f. d. K. d. M. 4, 343. — 2) N. pr. eines Weisen MBn. 2, 295. — Vgl. अकृषीवल.

कृञ्जर m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 46. — Vgl. कृकर.

कृष्टग (कृष्ट, partic. von 2. कर्पु, + गति) adj. auf gepflügtem Boden gewachsen, angebaut (von Culturpflanzen): कृष्टगानमोयधीना जाताना च स्वयं वने M. 11, 144.

कृष्टपच्य (कृष्ट + पच्य) adj. auf gepflügtem Boden reifend, angebaut (von Culturpflanzen) P. 3, 1, 114 (vgl. VÄFTT. 3). Vor. 26, 20. VS. 18, 14. न कृष्टपच्यमनीयात् (वानप्रस्थ): BHAG. P. 7, 12, 18. — Vgl. अकृष्टपच्य.

कृष्टपाक्य (कृष्ट + पाक्य) adj. dass. ÇKDR. nach einer Gramm.

कृष्टपत्त (कृष्ट + पत्त) n. der Werth der Ernte JÄGN. 2, 158.

कृष्टराधि (कृष्ट + राधि) adj. im Landbau erfolgreich AV. 8, 10, 24.

कृष्टि f. pl. Menschen, Menschenstämme; Volk, Leute; zuweilen näher bezeichnet durch einen Beisatz wie मानुषी: RV. 1, 39, 5. 6, 18, 2. नाहुषी: 46, 7. मानुषी: AV. 3, 24, 3. Urspr. wohl deu ager cultus (von 2. कर्पु) hezeichnend, ist das Wort durch Vermittelung des Begriffs einer menschlichen Niederlassung allgemeine Bezeichnung für Völkerschaft geworden; vgl. निति, विश्र. NAIGH. 2, 3. समस्त मन्यवे विशो विश्वा नमत कृष्टः: RV. 8, 6, 4. 6, 31, 9. नमस्ते अग्न योद्धामे ग्राणति देव कृष्टः: 8, 64, 10. विश्वा: 4, 17, 6, 7. 30, 2. एकः कृष्टो रवनो राधाय 6, 18, 3. भित्रः कृष्टीरुपी चेष्टे 3, 39, 1. धूर्ता कृष्टीनाम् 5, 1, 6. 7, 83, 3. चैव्यस्य कृष्टः 8, 5, 38. 1, 52, 11. 100, 10. 160, 5. 189, 3. 3, 49, 1. 4, 21, 2. 9, 69, 7. AV. 12, 1, 3, 4. Der sg. ist nur ein Mal gebraucht: रात्रोमि कृष्टेऽपुमस्य वृत्ते: RV. 4, 42, 1.

König oder Herr der Menschen heissen Indra und Agni 4, 177, 1. 4, 17, 5. 7, 26, 5. 8, 13, 9. — 4, 39, 5. 6, 18, 2. 7, 5, 5. Die fünf Völker (पञ्च कृष्टयः; vgl. auch निति, चर्यणा, बन) ist Bezeichnung für alle Völker, nicht bloss für die arischen Stämme; eine alte Zählung, über deren Ursprung wir in den vedischen Texten keinen ausdrücklichen Aufschluss finden. Vergleichen kann man, dass die Welträume oder Richtungen öfters als fünf gezählt werden (besonders दुमा या: पञ्च प्रदिशो मानुषी: पञ्च कृष्टयः AV. 3, 24, 2), wobei man hier als fünfte Richtung die nach der Mitte (ध्रुवा दिक् AV. 4, 14, 8. 18, 3, 34) d. h. die Arier als Mittelpunkt und um sie herum die Nationen der vier Weltgegenden zu zählen hätte; vgl. die entsprechende Fünftheilung von Indien bei HIUEN - THSANG (REINAUD, Mém. sur l'Inde 40. 141). Nach vedischem Sprachgebrauch darf die Zahl fünf nicht als Bezeichnung einer unbestimmten Vielheit angesehen werden. NIR. 10, 29, 31. RV. 2, 2, 10. 3, 33, 16. 4, 38, 10. 10, 60, 4. 119, 6. 178, 3. AV. 12, 1, 42. Nach den Lexicogr. hat कृष्टि f. die Bed. von Ziehen, Herbeziehen कर्प त्रिक. 3, 3, 94. कर्पण H. an. 2, 85. आकर्प MED. 4, 8) und Pflügen (H. 866, v. l. für कृषि); das m. die von Weiser, Gelehrter (AK. 2, 7, 5. TRIK. H. 341. H. an. MED.). — Vgl. विश्वकृष्टि.

कृष्टिप्रा (कृष्टि + प्रा) adj. die Menschen oder Völker durchziehend: उत्त स्मास्य पनयति द्वना कृतिं कृष्टिप्रा (gen.) अनिरुद्धिमाणो: RV. 4, 38, 9.

कृष्टिमन् m. nom. abstr. von कृष्ट गाना दृष्टादि zu P. 5, 1, 123. In einer Handschr. fehlt das Wort; ein Schreibfehler für कृत्त dürfte eigentlich nicht angenommen werden, da der गाना keine Wörter für Farben, welche im Sutra besonders erwähnt werden, enthalten soll, aber wir finden in ihm doch auch ताप्त्र.

कृष्टिल्लू (कृष्टि + ल्लू) adj. Völker niederwerfend RV. 9, 71, 2.

कृष्टोत्त (कृष्ट, partic. von 2. कर्पु, + उत्त) adj. auf gepflügtem Boden gesät MBn. 13, 4702.

कृष्टोत्तस् (कृष्टि + ओत्तस्) adj. Menschen bewältigend, von Indra-Varuna RV. 7, 82, 9 (voc.).

कृत्त, कृत्तिं (denom. von कृत्त) sich wie Krishña betragen Vor. 21, 7.

कृत्त 1) adj. f. आ oxyt. U. 3, 4. ÇANT. 1, 12. schwarz, dunkel (Gegens. श्वेत, प्रुल्ला; रोक्ति, अरुणा) AK. 4, 1, 4, 23. TRIK. 3, 3, 123. H. 1397. 17. an. 2, 136. MED. n. 8. नाति: RV. 8, 83, 14. तमः: AV. 5, 3, 11. रात्रिः: 13, 3, 26. रूपः: RV. 4, 33, 2, 4, 9. एम 38, 4. लक् 130, 8. 9, 41, 1. अनुम् 1, 140, 5. 92, 5. लोमानि ÇAT. BR. 1, 1, 1, 2. शकुन 14, 1, 1, 31. RV. 10, 16, 6. AV. 7, 64, 1. Kuh ÇAT. BR. 2, 2, 1, 15. 9, 2, 3, 30. Pferd LÄTJ. 3, 1. Kleid ÇAT. BA. 5, 2, 5, 17. Schuhe KÄTJ. CR. 22, 4, 21. अन्यद्राचते कृत्तमन्यत् RV. 3, 53, 11. (आयथे) रामे कृत्त अस्तिक्ति च AV. 4, 23, 1. 8, 7, 1. RV. 8, 41, 10, 82, 13. VS. 24, 1, 10, 40. AV. 5, 23, 4. TS. 5, 2, 4, 2. 3, 1, 4. 4, 9, 3. कृत्ता अस्तिपृथक् सर्वतो द्वा: RV. 6, 47, 21. 8, 62, 18. पत्त्यां कृत्तमरुणां च संकृते अहोरात्रे विद्वित्ते भूम्यामधि AV. 12, 1, 52. कृत्तं च वर्णमरुणां च संधुः: RV. 4, 73, 7. KÄTJ. CR. 7, 3, 23. पुरुपः कृत्तः पिङ्गातः ÇAT. BR. 11, 6, 1, 7, 13. (सर्वित्वा) अन्तिकृत्तो इतिश्वेतः (Sch.: = नातिवालो नातिवृद्धः) LÄTJ. in Ind. ST. 4, 31. लोक्तिकृत्तवर्णा (v. l. लोक्तिप्रुल्लाकृत्ता) ÇVERIÇV. UP. 4, 5. तित्त Suçā. 1, 377, 13. असौ सुकृत्ता विलगः कौत्तिलः R. 2, 32, 2. VET. 4, 8. H. 49. कृत्तनेत्र schwärzäugig, ein Beiw. Çiva's MBn. 14, 200. कृत्तवास 13,

882. कृष्णवासम् R. 2, 69, 14. कृष्ण mit und ohne पन्त die dunkle Monatshälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond AK. 1, 1, 3, 12. M. 1, 66, 6, 20. 11, 216. JÄGN. 3, 324. BHAG. 8, 25. SUQR. 4, 19, 6. कृष्णचतुर्दशी der 14te Tag der dunklen Monatshälfte TRIK. 1, 1, 107. KATHĀS. 23, 180. VET. 3, 15. schwarz in moralischem Sinne so v. a. böse (s. कृष्णकर्मन्). कृष्णीकरोति, कृष्णीयति, कृष्णीस्यात् VOP. 7, 82. — 2) m. a) die schwarze Farbe AK. TRIK. H. H. an. — b) parox. die schwarze Antilope (in einigen Veda-Stellen ist ein anderes, aasfressendes Thier gemeint): कृष्णो मृगसेयोग (आवृद्धातो भवति) VS. PAIR. 2, 25. ÇANT. 1, 12. आवृद्धे कृष्णो इ-पिरा श्वन्तिषु: RV. 10, 93, 5. VS. 2, 1. 24, 36. TS. 5, 2, 6, 5, 6, 1, 3, 1. मृगे क्रान्ते मा श्वरीराणि कर्त्तमुलिक्ष्येऽयो गृह्णेयो ये च कृष्णो (die Betonung wird wohl zu ändern sein) श्रविष्यते: AV. 11, 2, 2. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 1, 3, 2, 1, 28. BHAG. P. 3, 10, 20. 8, 2, 20. Vgl. कृष्णमृग, कृष्णविषयाणा, कृष्णातिन्. — c) Krähe H. an. MED. — d) der indische Kuckuck H. an. VIÇVA im ÇKDRA. Vgl. R. 2, 52, 2. — e) N. eines Strauchs, Carissa Carandas Lin. (कारण्डिका), ÇABDAB. im ÇKDRA. — f) die dunkle Monatshälfte (s. u. 1. am Ende. — g) das vierte Juga (चत्ति) H. an. — h) N. pr. oxyt. oder parox. ÇANT. 2, 13. parox. RV. 8, 74, 3, 4 (nach der ANEKA. ein Ängirasa). KAUSH. BA. 30, 9 in Ind. ST. 1, 190. 3, 214 (Kanya und Ängirasa). कृष्णो देवकीपुत्रः ein Schüler des वोर् याङ्किरसः KUIND. UP. 3, 17, 6. Der im MBH. verherrlichte Held und treue Bundesgenosse der Pāṇḍava, der JĀDAVA Kṛṣṇa, ist gleichfalls ein Sohn der Devakī von Vasudeva. Er verbringt seine Jugend, um den Nachstellungen Kañsa's zu entgehen, beim Hirten Nanda und dessen Frau Jaçodā und gilt für deren Sohn. Hieraus hat man schliessen wollen, dass Kṛṣṇa in der älteren Sage der wirkliche Sohn des Kuhhirten und seiner Frau gewesen sei, wogegen aber zu bemerken ist, dass eine spätere Anknüpfung an die in einer älteren Schrift auftretende Devakī Kṛṣṇa keinen besondern Glanz verliehen hätte, und dass hierdurch die natürliche Verbindung mit dem in der KUIND. UP. erwähnten Lehrer Kṛṣṇa ohne Noth zerrissen würde. Kṛṣṇa ist in der älteren Sage ein vergötterter Held und Lehrer (vgl. die BHAGAVADGITA), in der jüngeren tritt neben dem siegreichen Helden auch der dem Liebesgenuss überaus ergebeno junge Hirt hervor. Schon im MBH. wird Kṛṣṇa als Gottheit betrachtet und mit Vishnu identifiziert, so z. B. 14, 1589. 1591. कृष्णीयाचक्षः शब्दो पाश निर्वृत्याचक्षः | विजुस्तद्वयेगाच्च कृष्णो भवति सावतः || 5, 2563. HARIV. 2359. fgg. Vgl. hierüber LIA. 1, 488. Seine Geburt wird erzählt HARIV. 3304. fgg. VP. 502. fgg. hat Tausende von Frauen, unter denen acht besonders hervorgehoben werden, HARIV. 6694. fgg. 9177. fgg. VP. 427. fgg. 373. fgg. 378. 390. seine Liebesspiele mit den Hirtinnen HARIV. 4078. fgg. 8301. fgg. VP. 331. Glt. sein Kampf mit Indra HARIV. 3787. fgg. 7456. fgg. VP. 522. fgg. 584. fgg. Indra von Kṛṣṇa besiegt, weiht seinen Nebenbüßler zum König der Kühe: अहं विलेन्द्रो देवानो वं गवामिन्दतो गतः || गोविन्दः इति लोकास्तो त्तोयति भुवि शाश्वतम् । मनोपरि पर्यन्तस्त्वं स्थापितो गोभिरीयरः || उपेन्द्र इति कृष्ण वं गास्यति दिवि देवताः | HARIV. 4004. fgg. Kṛṣṇa ist der Vater Pradumna's oder des Liebesgottes; dieser heisst daher: कृष्ण 9322. कृष्णनन्दन 9331. कृष्णमूर्त्ति 9324. WEBER hat die Ansicht ausgesprochen, dass eine Be-

kanntschaft mit Christus und dem Christenthum stark auf die Entwicklung der Sage von Kṛṣṇa eingewirkt habe, eine Ansicht, die an LASSEN einen entschiedenen Gegner gefunden hat. IND. ST. 1, 400. 2, 398. fgg. 409. fgg. Z. d. d. m. G. VI, 92. fgg. LIA. II, 1106. fgg. Die Lexicographen führen कृष्ण als Beinamen von विज्ञु auf, AK. 1, 1, 1, 13. TRIK. 1, 1, 31. 3, 3, 123. H. 215. H. an. MED. Im System der Āgama ist Kṛṣṇa einer der neun schwarzen Vāsudeva H. 697. Bei den Buddhisten erscheint Kṛṣṇa als Haupt der schwarzen Dämonen, welche als Gegner von Buddha und der weissen Dämonen auftreten, LALIT. 147. 287. 289. 325. Einen andern Charakter trägt Kṛṣṇa ebend. 127. 166. — Den Namen Kṛṣṇa führen ferner: ein König der Nāga MBH. 2, 360. BURN. INTR. 269. — ein Asura HARIV. 12936. SJ. zu RV. 4, 101, 1. — ARGUNA, der Sohn Pāṇḍu's, H. an. MED. कृष्ण इत्येव दशमे नाम चक्रे पिता मम | कृष्णावदातस्य सतः प्रियताद्वालकस्य वै || MBH. 4, 1389. Der du. कृष्णो bezeichnet den Gott Kṛṣṇa und Arguna 1, 8287. 3, 8279. — VJĀSA TRIK. 3, 3, 123. H. an. MED. MBH. 1, 60. दैयायनेन कृष्णेन (vgl. कृष्णद्वयायन) 2, 2573. यो व्यस्य वेदाश्वतुरो भगवानृपिः | लोके व्यासतमापदे कार्यात्कृष्णतमेव च || 1, 4236. HARIV. 11089. — Kṛṣṇa HARITA IND. ST. 1, 391, N. — ein Sohn Çuka's von der PIYARI, ein Lehrer des Joga, HARIV. 980. fgg. — ein Schüler Bharadvāga's KATHĀS. 7, 15. — Kṛṣṇa Dāçārha LIA. I, Anh. xxviii. — ein Sohn Havirdhāna's HARIV. 83. VP. 106. BHAG. P. 4, 24, 8. — ein Sohn Arḡuna's HARIV. 1892. — ein Adoptivsohn von Asamāṅgas 2039. — ein Fürst der Andhra VP. 472. — verschiedene Antoren, namentlich Scholiasten COLEBR. MISC. ESS. II, 432. fgg. VERZ. D. B. II. NO. 109 U. S. W. — श्रीकृष्ण ebend. NO. 739 U. S. W. — i) Name einer Hölle VP. 207. 209. — 3) f. कृष्ण a) (sc. शतपदी) ein best. giftiges Insect SUÇA. 2, 290, 3. — b) N. verschiedener Pflanzen: Piper longum LIN. AK. 2, 4, 3, 15. TAIK. 3, 3, 124. H. 421. H. an. MED. HAK. 261 (masc.); die Indigo pflanze; der Weinstock mit dunklen Trauben H. an. MED. = नीलपुर्वन्वा; गम्भारी; कृष्णीरक; सारिवाविशेष; रात्सर्पण RĀGAN. im ÇKDRA. = सोमराती; काकोली GĀTIDH. im ÇKDRA. — SUÇA. 1, 162, 16. 2, 88, 1. 206, 3. 222, 12. 322, 12. 439, 19. 504, 5. 506, 7. कृष्णावीजम् 330, 16. — c) ein best. Parfum (s. पर्फटी) BHĀVAPR. im ÇKDRA. — d) ein Bein. der Draupadl TRIK. 2, 8, 18. 3, 3, 124. H. 710. H. an. MED. MBH. 3, 10. DRAUP. 3, 5. ARG. 3, 4. LIA. I, 641. fgg. — e) ein Bein. der Durgā H. c. 47. MBH. 4, 184. Vgl. काली. — f) N. einer der sieben Zungen des Feuers H. 1099. SCH. Vgl. काली. — g) N. pr. eines Flusses, = कृष्णमुद्वा, कृष्णगङ्गा, कृष्णवाया RĀGAN. im ÇKDRA. VP. 184. कृष्ण गङ्गा MBH. 13, 4888. Vgl. LIA. I, 167 und कृष्णगङ्गा. — 4) f. कृष्णो die Nacht: श्रिणात्कृष्णीरुपाय पन्वाम् RV. 7, 71, 1. — 5) n. a) Schwärze, Dunkelheit: शृको कृष्णादेवानेष्ट RV. 4, 123, 9, 1. 10, 127, 7. — b) das Schwarze im Auge ÇAT. BR. 10, 3, 2, 7. 12, 8, 2, 26. 13, 4, 2, 3. 14, 5, 2, 3. SUÇA. 1, 10, 18. 2, 303, 13. 311, 12. — c) Dunkeltoesen (von Dämonen): पुच्छाशतकृष्णा नि चंपः सुहृदा RV. 4, 16, 13. — d) schwarzer Pfeffer AK. 2, 9, 36. TRIK. H. 419. H. an. MED. — e) schwarzes Aloeholz RATNAM. im ÇKDRA. — f) Eisen TRIK. H. an. MED. — g) Blei H. c. 159. — h) Spiessglanz H. 1031. — i) blauer Vitriol RĀGAN. im ÇKDRA. — Vgl. कृष्ण, काली, कालीयन, कार्षिं, काहर्य.

कृष्णका (von कृष्ण) 1) adj. *schwarzlich*, als Bez. einer Art तिल *gaṇa* स्थूलादि zu P. 5, 4, 3. — 2) subst. eine best. Pflanze: कृष्णकातपाउल KAD. 80. Vgl. कृष्णतपाउल. — 3) m. Hypokoristikon von कृष्णादिन P. 5, 3, 82, Sch.

कृष्णकन्द (कृष्ण + कन्द) n. *rother Lotus, Nymphaea rubra* TRIK. 1, 2, 33.

कृष्णवर्णटवा (कृष्ण + वर्ण) m. eine schwarze Krebsart SUÇB. 1, 203, 21, 206, 3.

कृष्णकर्ण (कृष्ण + कर्ण) *gaṇa* सुवास्त्वादि zu P. 4, 2, 77. adj. *schwarzohrig* AV. 5, 17, 15.

1. कृष्णकर्मन् (कृष्ण + कर्म) n. eine bes. Art des Cauterisirens SUÇA. 2, 3, 21. 12, 7.

2. कृष्णकर्मन् (wie eben) adj. von *schwarzer That, böse* AK. 3, 1, 46, v. I. H. 835.

कृष्णकाक (कृष्ण + काक) m. *Rabe* H. 1323.

कृष्णकापोती (कृष्ण + का०) f. eine best. Pflanze SUÇR. 1, 170, 1. 172, 9. — Vgl. श्वेतकापोती, कृष्णसर्पी.

कृष्णकाष्ठ (कृष्ण + काष्ठ) n. *schwarzes Aloeholz* RÄGAN. im CKDr.

कृष्णकोक्ल (कृष्ण + को०) m. *Hazardspieler* TRIK. 2, 10, 17.

कृष्णगङ्गा (कृष्ण + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses, = कृष्णा, कृष्णसमुद्रवा, कृष्णवेणा RÄGAN. im CKDr. unter कृष्णानदी. Verz. d. B. H. 143, 1.

कृष्णगति (कृष्ण + गति) m. *Feuer (dessen Bahn schwarz ist)* MBn. 13, 4071. RÄGN. 6, 42. — Vgl. कृष्णयाम, वर्तनि, वर्त्मन्, कृष्णाधन्.

कृष्णगन्धा (कृष्ण die schwarze Antilope + गन्ध) f. N. eines Baumes, *Hyperantha Moringa* Vahl. (शोभाज्ञन), RÄGAN. im CKDr. SUÇA. 1, 238, 6. 2, 36, 18. 100, 16. 106, 2.

कृष्णगर्भ (कृष्ण + गर्भ) 1) adj. f. कृष्णगर्भी *schwarzbauchig*, von den Wolken zu verstehen. Nach SÄS.: die schwangeren Weiber eines Asura Kṛṣṇa, nach Durga zu NIR. 4, 24: die im Schoosse der schwarzen Wolke ruhenden Wasser: पः कृष्णगर्भा निर्लक्ष्मिश्चिना RV. 4, 101, 1. Vgl. कृष्णयोनि. — 2) m. N. einer Pflanze (कृष्णा) RÄGAN. im CKDr.

कृष्णगिरि (कृष्ण + गिरि) m. N. pr. eines Berges P. 6, 3, 117, Sch. R. 6, 2, 34. — Vgl. कृष्णावल.

कृष्णगोथा (कृष्ण + गोथा) f. ein best. giftiges Insect SUÇB. 2, 288, 9.

कृष्णग्रीव (कृष्ण + ग्रीवा) adj. *schwarzr nackig* VS. 24, 1. 4. 6. 9. 14. 29, 58. ÇAT. BR. 13, 2, 2, 3. श्वेतलोक्तिपर्यतः कृष्णग्रीवस्तिद्विद्वितिः । त्रिवर्णपरिधो भानुः HARIV. 9874.

कृष्णचन्द्रुक (कृष्ण + चन्द्रु) m. eine Erbsenart (s. चण्डा) RÄGAN. im CKDr. कृष्णचन्द्र (कृष्ण + चंद्र) m. N. pr. eines Fürsten aus dem vorigen Jahrhundert Verz. d. B. H. No. 567. 368. 894.

कृष्णचर (कृष्ण + चर) adj. was früher Kṛṣṇa gehört hat Vop. 7, 67.

कृष्णचूडा (कृष्ण + चूडा) f. N. einer Pflanze, *Caesalpinia pulcherrima* Sw., WILS. कृष्णचूडिका f. *Abrus precatorius* Linn. (गुड्डा) RÄGAN. im CKDr.

कृष्णचूर्ण (कृष्ण + चूर्ण) n. Eisenrost RÄGAN. im CKDr.

कृष्णचूर्वि (कृष्ण + चूर्वि) m. *Feuer (?)*: कृष्णचूर्विप्रमा (दुर्गा) MBn. 1, 187. — Vgl. कृष्णार्चिस्.

कृष्णचंद्रस् (कृष्ण + चंद्र) adj. *schwarzbeschichtet*; nach SÄS. einen

*schwarzen Pfad habend*: तस्य पतन्त्रनुयः कृष्णचंद्रस् प्रुचिन्मतो इति आ व्यधनः RV. 4, 141, 7.

कृष्णठाटा (कृष्ण + ठाटा) f. Name einer Pflanze (s. ठाटामासी) RATNAM. im CKDr.

कृष्णठाठी (कृष्ण + ठाठी) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 129. WEBER, Lit. 54 (ठित्).

कृष्णठीरक (कृष्ण + ठीर) m. N. einer Pflanze, *Nigella indica Roxb.*, RÄGAN. im CKDr.

कृष्णतपाउल (कृष्ण + तपाउल) f. N. einer Pflanze (कर्णस्फोटा) RÄGAN. im CKDr. *Piper longum* LI. c. 101 (तन्तुला).

कृष्णतक्कालंकार (कृष्ण + तक्क - घलंक) m. N. pr. eines Scholiasten GILD. Bibl. 490. 491. 494.

कृष्णता (von कृष्ण) f. Schwärze SUÇA. 1, 33, 20. 117, 16. 267, 18.

कृष्णताप्र (कृष्ण + ताप्र) n. eine Art Sandelholz (गोपार्यचन्दन) ÇABDAM. im CKDr.

कृष्णतार (कृष्ण + तार) *Pupille* m. *Antilope* RÄGAN. im CKDr.

कृष्णतिल (कृष्ण + तिल) m. *schwarzer Sesam* SUÇA. 2, 50, 13; vgl. 1, 377, 13. Davon कृष्णतिल्य P. 5, 1, 20, VARIT. 1, Sch.

कृष्णतीर्थ (कृष्ण + तीर्थ) m. N. pr. eines Mannes COLEBR. Misc. Ess. 1, 333.

कृष्णतुण्ड (कृष्ण + तुण्ड) m. ein best. giftiges Insect SUÇB. 2, 288, 3.

कृष्णत्रिवृता (कृष्ण + त्रिं०) f. N. einer Pflanze, eine Art *Ipomoea*, GÄTDRH. im CKDr.

कृष्णत्व (von कृष्ण) n. 1) Schwärze SUÇA. 1, 261, 1. — 2) nom. abstr. vom Eigennamen कृष्ण MBn. 1, 4236.

कृष्णदस (कृष्ण + दस) 1) adj. *schwarzähnig* PÄB. GRBJ. 1, 12. — 2) f. आ Name eines Baumes, *Gmelina arborea Roxb.* (काष्मरी), RÄGAN. im CKDr.

कृष्णदास (कृष्ण der Gott Kṛṣṇa + दास) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. II, 57.

कृष्णदेह (कृष्ण + देह) 1) adj. *einen schwarzen Körper habend*. — 2) m. eine Art Biene SARASV. im CKDr.

कृष्णदेवज (कृष्ण + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 864. 874.

कृष्णदं न: विश्वं वायुः स्वर्गी लोकः कृष्णदं विद्यरणी निवेद्यः AV. 9, 7, 4.

कृष्णदैवपाण (कृष्ण + दैव) m. ein Bein, Vjāsa's TRIK. 2, 7, 19. MBn. 1, 94. 2208. 2441. 3, 309. 14, 24. HARIV. 1826. 14390. VP. 273. 273. 439. — Vgl. कृष्ण दैवपाण, welche auch einzeln Beinamen des alten Weisen sind.

कृष्णधनुरक (कृष्ण + धू०) m. eine Art *Stechapfel* RÄGAN. im CKDr. कृष्णधनुरू WILS. nach derselben Aut.

कृष्णनगर (कृष्ण + नगर) n. N. pr. eines nach einer Stadt benannten kleinen Staats LIA. I, 114. Verz. d. B. H. No. 894.

1. कृष्णपत्र (कृष्ण + पत्र) m. die dunkle Hälfte des Mondes, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond ĀÇV. GRBJ. 4, 5. KITJ. ÇR. 15, 1, 18. M. 3, 276. 4, 98. JÄGÑ. 1, 217. R. 5, 21, 16. 6, 72, 65. VET. 9, 20.

2. कृष्णपत्र (wie eben) der auf Kṛṣṇa's Seite steht, ein Bein. Arjuna's H. c. 137.

कृष्णपतिक (wie eben) m. N. pr. eines Königs der Nāga BURN. Intr. 313. कृष्णपण्डित (कृष्ण + पंडि) m. N. pr. des Autors von PRABODHAKANDRODAJA (vgl. कृष्णमिश्र) COLEBR. Misc. Ess. II, 103. eines Scholiasten der PRAKRITĀKAUMUDI ebend. 14.41. — Verz. d. B. H. 312, N. 1.

कृष्णपदी (कृष्ण + पाद) adj. f. schwarzfüssig gaṇa कुम्भपद्मादि zu P. 5, 4, 139.

कृष्णपाणी (कृष्ण + पाणी) f. N. einer Pflanze, eine Art Ocimum (कृष्णतुलसी), RATNAM. im ÇKDra.

कृष्णपति (कृष्ण + पति) adj. der schwarze Radfelgen hat, von Agni: कृष्णपतिरायधीभिर्वर्वने RV. 7, 8, 2.

कृष्णपाक m. = कृष्णपाकफल ÇABDAR. im ÇKDra.

कृष्णपाकफल (कृष्ण - पाक - फल) m. Name eines stachlichen Strauchs, Carissa Carandas Lin., AK. 2, 4, 2, 48. Nebenformen: कृष्णपाक, कृष्णफल, पाकफल, पाकाकृष्णफल u. s. w.

कृष्णपिङ्गल (कृष्ण + पिङ्ग) 1) adj. f. शा dunkelbraun: प्रमदः R. 2, 69, 14. — 2) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) f. शा ein Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 52. H. c. 49.

कृष्णपिण्डितिका (कृष्ण + पिण्डि) m. N. einer Pflanze (s. वराणु); auch कृष्णपिण्डिर् m. RATNAM. im ÇKDra.

कृष्णपिणीली (कृष्ण + पिणि) f. eine schwarze Ameisenart RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णपुष्प (कृष्ण + पुष्प) 1) m. eine Art Stechapsel RāGĀN. im ÇKDra. — 2) f. N. einer Pflanze (s. प्रियकुम्भ) ÇABDAK. im ÇKDra.

कृष्णप्रत (कृष्ण + प्रत् von प्रृ = प्रृ) adj. im Dunkel sich bewegend: कृष्णप्रतो वैविदे धैस्य सुदितो उग्ना तेरेते धृणि मातरा शिश्रम् RV. 1, 140, 3.

कृष्णफल (कृष्ण + फल) 1) m. = कृष्णपाकफल BUAR. zu AK. 2, 4, 2, 48. ÇKDra. — 2) f. शा N. einer Pflanze, Vernonia anthelmintica Willd., AK. 2, 4, 3, 14.

कृष्णफलपाक m. = कृष्णपाकफल DVIRUPAK. im ÇKDra.

कृष्णबलात् (कृष्ण + बल) adj. schwarzweiss: अशिने LĀT. 8, 6, 15. KĀT. ÇA. 22, 4, 17 (वलत).

कृष्णभक्तिचन्द्रिका (कृष्ण - भक्ति + चन्द्रि) f. Titel eines Dramas Ind. St. 1, 466.

कृष्णभूम (कृष्ण + भूमि) adj. einen schwarzen Boden habend, mit schwarzer Erde versehen (eine Gegend) P. 5, 4, 75, VĀRT. VOP. 6, 84. H. 933.

कृष्णभूमिजा (कृष्ण - भूमि + जा) f. auf schwarzem Boden gewachsen, N. eines Grases (s. गोमतीनिका) RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णभेदी (कृष्ण + भेदी) f. N. einer Pflanze (कटुरोक्तिणी) AK. 2, 4, 3, 4. कृष्णभेदी f. RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णभोगिन् (कृष्ण + भोग) m. eine schwarze Schlangenart GLT. 6, 12. — Vgl. कृष्णसर्प.

कृष्णमण्डल (कृष्ण + मण्ड) n. das Schwarze im Auge SUÇA. 2, 303, 9.

कृष्णमत्स्य (कृष्ण + मत्स्य) m. Schwarzfisch, N. eines best. Fisches SUÇA. 1, 206, 6. 2, 42, 9.

कृष्णमालिका f. und कृष्णमालुक (sic) m. Nn. einer Pflanze, = मलुक, कृष्णार्दिका RāGĀN. im ÇKDra. unter कृष्णार्दिका.

कृष्णमिश्र (कृष्ण + मिश्र) m. N. pr. des Verfassers von PRABODHAKANDRODAJA PRAB. 2, 17. — Verz. d. B. H. No. 803, 804.

कृष्णमुख (कृष्ण + मुख) 1) adj. einen schwarzen Mund habend; schwarze

II. Theil.

Spitzen habend: स्तनयोः कृष्णमुखता SUÇA. 1, 321, 18. — 2) m. N. pr. eines Asura HARIY. 12936. Name einer Secte VJUTP. 91.

कृष्णमुद्र (कृष्ण + मुद्र) m. eine best. Hülsenfrucht (वासत, माधव, सुराष्ट्र) RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णमूली (कृष्ण + मूल) f. eine best. Pflanze (शारिरवाविशेष) RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णमृग (कृष्ण + मृग) n. die schwarze Antilope MBn. 3, 1964. R. 2, 36, 22. 24. 96, 34. ÇAK. 144.

कृष्णमृतिका (कृष्ण + मृतिका) 1) adj. schwarze Erde habend (eine Gegend) H. 933. — 2) f. शा N. pr. eines Grāma: श्वरकृष्णमृतिका P. 6, 2, 103, Sch.

कृष्णमृद् (कृष्ण + मृद्) f. schwarze Erde RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णयुवेद (कृष्ण + युवेद) m. der schwarze JAṄGĀVEDA (s. यजुर्स und यजुर्वेद); davon adj. युवेदीय dazu gehörig Bibl. Ind. VII, 274.

कृष्णयाम (कृष्ण + याम) adj. eine schwarze Bahn habend, von Agni: वृद्धाद्वनं कृष्णयामं रुद्धतम् RV. 6, 6, 1. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.

कृष्णयानि (कृष्ण + यानि) so v. a. कृष्णर्घाः स वृत्रेन्द्रः कृष्णयानीः पुरुद्दो दातीर्यायद् RV. 2, 20, 7.

कृष्णरत्न (कृष्ण + रत्न) adj. dunkelroth H. 1242.

कृष्णरुक्षा (कृष्ण + रुक्षा) f. N. einer Pflanze (s. जटुका) RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णत्रूप्य (कृष्ण + त्रूप्य) adj. was früher Krishṇa gehört hat VOP. 7, 67.

कृष्णत्वं (von कृष्ण schwarz) gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97. 1) m. (JĀG. 1, 362) und n. die als Gewicht (COLEBR. Alg. 2) gebrauchte schwarze Beere des Abrus precatorius Lin.; eine best. Münze vom Gewicht einer solchen Beere: त्रिपवं लेकाकृष्णलम्। पश्चकृष्णलको मायः M. 8, 134. हे कृष्णते समयैते विश्वेषो रौप्यमायकः 135. JĀG. 1, 362, fg. स दण्डः कृतलान्यष्टै M. 8, 215. 330, 9, 84. 11, 137. कृष्णला f. die Pflanze AK. 2, 4, 3, 16. TRIK. 3, 3, 82. II. 1135. — 2) n. parox.: चत्वारि चत्वारि कृष्णलान्यवैव्यति TS. 2, 3, 2, 2. प्रयत्ने प्रयाते कृष्णलं शुक्लात् 3. शृतकृष्णला निरेवपत् 1. युमकृष्णलं वासिते वा व्याप्ति KAU. 11, 32. Die Bed. vermögen wir nicht zu bestimmen.

कृष्णलक s. u. कृष्णल 1.

कृष्णलवणा (कृष्ण + लवण) n. eine schwarze Art Salz, = काचलवण und सौवर्चललवण RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णलोह (कृष्ण + लोह) n. Magnetstein RāGĀN. im ÇKDra. SUÇA. 1, 142, 17.

कृष्णलोहित (कृष्ण + लोह) adj. dunkelroth, purpur AK. 1, 1, 4, 25.

कृष्णवत्रका (कृष्ण + वत्रका) m. der schwarzmäulige Affe HALĀJ. im ÇKDra.

कृष्णवर्ण (कृष्ण + वर्ण) adj. von schwarzer Farbe, schwarz H. 1238.

कृष्णवर्तनि (कृष्ण + वर्तनि) adj. dessen Wegspur schwarz ist, von Agni RV. 8, 23, 19. AV. 1, 28, 2. — Vgl. कृष्णगति u. s. w.

कृष्णवर्तमन् (कृष्ण + वर्तनि) m. 1) Feuer (dessen Wegspur schwarz ist) AK. 1, 1, 4, 49. H. 1038. an. 4, 169. fg. MED. n. 233. M. 2, 94. N. 14, 10.

MBn. 1, 8224. 3, 1575. 13, 6317. R. 2, 100, 11. 5, 36, 21. 6, 3, 25. RAGH. 11, 42. Vgl. कृष्णगति u. s. w. — 2) wie alle Wörter für Feuer Bez. der Plumbago zeylanica Lin. nach AK. 2, 4, 2, 60. ÇKDra. — 3) ein Bein. Rāhu's H. an. MED. — 4) adj. suhst. der einen bösen Lebenswandel führt, Bösewicht diess.

कृष्णवर्वर्क (कृष्ण + वर्वर्क) m. N. einer Pflanze (वर्वर्क) RāGĀN. im ÇKDra.

कृष्णविलिका (कृष्ण + वि०) f. N. einer Pflanze (s. ब्रह्मका) Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णविषी (कृष्ण + वि०) f. eine Art Ocimum (कृष्णदार्क) Çaddak. im ÇKDra. eine Art शारिवा Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णवानर (कृष्ण + वा०) m. eine schwarze Affenart Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णविषाणा (कृष्ण + वि०) f. das Geiweil der schwarzroten Antilope, dessen innere Seiten mit Haaren besetzt sind. Es wird zum Bürsten verwendet. TS. 6, 1, 2, 7. Çat. Br. 3, 2, 1, 18. 28, 2, 20. 4, 4, 5, 2, 5, 4, 2, 5. Kātj. Çr. 7, 3, 29. 4, 36. 10, 8, 13. °विषाणा Lātj. 9, 1, 13.

कृष्णवीज (कृष्ण + वीज) 1) m. eine roth blühende Moringa (रक्तशिमु) Gātādh. im ÇKDra. — 2) n. Wassermelone (कालिङ्गम्) Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णवृत्ता (कृष्ण + वृ०) f. N. zweier Pflanzen: 1) Bignonia suaveolens Roxb. AK. 2, 4, 2, 35. H. an. 4, 106. MED. t. 193. — 2) Glycine debilis Ait. H. an. MED.

कृष्णवृत्तिका (कृष्ण + वृ०) f. Gmelina arborea Roxb. (गम्भारी) RATNAM. im ÇKDra.

कृष्णवेणा (कृष्ण + वेणा) f. N. eines Flusses MBn. 3, 8180. 12909. 14233. 13, 7648. VP. 183. P. 2, 1, 21. Sch. LIA. 1, 576, N. 3. कृष्णवेणा HARIV. 12825. कृष्णवेणा MBn. 2, 372. कृष्णवेणा (= कृष्ण, कृष्णगङ्गा, कृष्णमुद्वा) Rāgān. im ÇKDra. unter कृष्णनदी. कृष्णवेणा VP. 176. BHAG. P. 5, 19, 18.

कृष्णवेलूर (कृष्ण + वे०) geogr. VARĀH. BRN. S. 14, 14 in Verz. d. B. H. 241.

कृष्णव्ययिम् (कृष्ण + व्ययिम्) adj. dessen Bahn schwarz ist(?): श्रुमिः शोचिम्बौ श्रतसान्युलक्ष्यकृष्णव्ययिम् रस्वद्युव्र भूमैः RV. 2, 4, 7.

कृष्णवीहि (कृष्ण + वीहि) m. eine schwarze Reisart Kātj. Çr. 15, 3, 14. Suçā. 1, 196, 2, 6. Vgl. कृष्णाना वीहीणाम् Çat. Br. 5, 3, 1, 13.

कृष्णश (von कृष्ण) adj. wohl schwärzlich, nach StJ. überaus schwarz: वासः Kātj. Çr. 22, 4, 12. PĀNKAV. Br. in Ind. St. 1, 33. Lātj. 8, 6, 12. कृष्णशवासिन् Ait. Br. 5, 14.

कृष्णशुकुनि (कृष्ण + शू०) m. soll = काक Krähe sein: स्त्रीशूद्रशवकृष्णशुकुनिशुनां चार्द्धनम् PĀR. GRHJ. 2, 9. AV. 19, 37, 4. KAUç. 18, 46. — Vgl. शुकुनि.

कृष्णशर्मन् (कृष्ण + श०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 699.

कृष्णशार m. = कृष्णसार die schwarzcheckige Antilope H. 1294. RATNAM. zu AK. 2, 3, 10. ÇKDra.

कृष्णशालि (कृष्ण + शालि) m. eine schwarze Reisart (vgl. कालशालि) Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णशिमु (कृष्ण + शिमु) m. eine Art Moringa (शेखाड़न) Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णशिम्बिका (कृष्ण + शिं०) f. N. einer Pflanze (कानापटी, welches = मद्याल्पेतिभाती nach Rāgān. ist) RATNAM. im ÇKDra. Nach Wils. ist कृष्णशिम्बिकी a sort of bean, Dolichos virosus Roxb.

कृष्णशंक (कृष्ण + शंक) m. Büffel H. 1282.

कृष्णसत्य (कृष्ण + सत्य) 1) m. der Freund Krishnas, ein Bein. Arñuna's Vop. im ÇKDra. — 2) f.  $\frac{1}{2}$  Kūmmel Çaddak. im ÇKDra.

कृष्णसमुद्रवा (कृष्ण + समुद्रव) f. N. pr. eines Flusses, = कृष्ण, कृष्णगङ्गा, कृष्णवेणा Rāgān. im ÇKDra. unter कृष्णनदी.

कृष्णसर्प (कृष्ण + सर्प) 1) m. eine sehr giftige schwarze Cobra (Coluber Naga) SUÇR. 2, 87, 8. 263, 6. 266, 2, 4. MBn. 1, 2243. R. 3, 53, 55. PĀNKAV. 1, 233. 49, 15. fgg. 98, 9. HIT. 67, 7. ÇAK. 177. Vgl. कालसर्प. — 2) f. या eine best. Pflanze (= कृष्णकाषेतो): वसन्ते कृष्णसर्पाद्या गेनसी च प्रदृश्यते SUÇR. 2, 173, 9.

कृष्णसर्प (कृष्ण + स०) m. eine Art Senf (s. राजसर्प) Rāgān. im ÇKDra. कृष्णसार (कृष्ण + सार) 1) adj. schwarzcheckig (सारः शब्दः कृष्णशासी सारश्च कृष्णसारः) MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 36: शोकं वारि नेत्रा-यामसुवं प्राप्नवदङ्गः ॥ अतीव कृष्णसारायां (?) रक्तात्म्याम् N. 24, 15, 16. R. 5, 32, 47. चित्राणि = कृष्णसाराणि MALLIN. zu ÇC. 1, 8. — 2) m. a) mit oder ohne मृग die schwarzcheckige Antilope AK. 2, 4, 5, 10. H. 1294, v. I. H. an. 4, 249. MED. r. 260. कृष्णसारस्तु चरति मृगो यत्र स्वावतः । स द्येषो य-शियो देषो स्नेहदेशस्वतः परः ॥ M. 2, 23. ÇAK. 6, 6, 14. MEGR. 48. ÇĀNGĀRAT. 17. BHAG. P. 5, 8, 3. — b) N. verschiedener Pflanzen: eine Art Euphorbia (s. मुक्ती) H. an. MED. Dalbergia Sissoo (शिंशपा) Roxb. H. an. Acacia Catechu Willd. (खाद्दर) ÇADDAR. im ÇKDra. — 3) f. या eine Art Euphorbia (मुक्ती) TRIK. 3, 3, 338. MED. Dalbergia Sissoo Roxb. TRIK. RATNAM. im ÇKDra. — Vgl. das folg. Wort.

कृष्णसारङ्ग (कृष्ण + सार०) 1) adj. schwarzcheckig P. 2, 1, 69, Sch. 6, 2, 3, Sch. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 23. 13, 4, 2, 3. KĀTJ. ÇR. 7, 9, 21. 20, 1, 36. — 2) m. die schwarzcheckige Antilope ÇKDra. WILS. ÇAK. 6, 14, v. I. — Vgl. कृष्णसार.

कृष्णसारथि (कृष्ण + सार०) m. 1) der den Krishña zum Wagenlenker hat, ein Bein. Arñuna's ÇKDra. WILS. — 2) N. eines Baumes, Terminalia Arñuna W. u. A. (s. श्रुन्) Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णसारभैम (कृष्ण + सार०) n. N. pr. eines Dichters HABB. CHR. 409 in der Unterschr.

कृष्णसीति (कृष्ण + सीता०) adj. schwarze Furchen ziehend: मुमुक्ष्योऽमन्वे मानवस्युते रघुवृः कृष्णसीताम् तु त्रुवृः RV. 4, 140, 4.

कृष्णसुन्दर (कृष्ण + सु०) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gāna उपकारि zu P. 2, 4, 69. कृष्णाग्निकृष्णसुन्दरः gāna तिकाक्तव्यादि zu 68.

कृष्णस्कन्ध (कृष्ण + स्क०) m. N. einer Pflanze (कालस्कन्ध) BHAR. zu AK. ÇKDra.

कृष्णस्त्वमरु (कृष्ण + शगुरु) f. Krishnas Schwester, ein Beiname der Durga H. 204.

कृष्णशुगुरु (कृष्ण + शगुरु) n. eine schwarze Art Aloeholz TRIK. 3, 3, 73. Rāgān. im ÇKDra.

कृष्णश्चाचल (कृष्ण + शचल) m. ein Bein. des Gebirges Raivata GĀTĀDH. im ÇKDra. — Vgl. कृष्णगिरि.

1. कृष्णाग्निः (कृष्ण + श्रग्निः) n. das Fell der schwarzen Antilope AV. 9, 6, 17. TS. 2, 4, 9, 2, 5, 4, 4, 4. ÇAT. Br. 1, 1, 22. 4, 1, 9, 2, 35. 6, 2, 2, 39. 4, 1, 6, 7, 1, 6, 14, 3, 1, 21. KĀTJ. ÇR. 10, 9, 4, 26, 4, 2. AIT. BA. 1, 3, 13. 7, 23. MBn. 13, 882. R. 4, 4, 19. 2, 101, 4, 3, 6, 6. PRAE. 21, 11. BHAG. P. 4, 21, 18.

2. कृष्णाग्निः (wie eben) m. N. pr. eines Mannes (in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt) P. 6, 2, 165, Sch. 5, 3, 82, Sch. pl. seine Nachkommen gāna उपकारि zu P. 2, 4, 69. कृष्णाग्निकृष्णसुन्दरः gāna तिकाक्तव्यादि zu 68. — Vgl. कृष्णाग्निः.

**कृष्णाविनि** (von 1. **कृष्णाविनि**) adj. *in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt* MBn. 14, 2113.

**कृष्णाङ्गनी** f. N. einer Pflanze, = **कालाङ्गनी** Rāgān. im ÇKDr.

**कृष्णाञ्जि** (**कृष्ण + घञ्जि**) adj. *schwarzgezeichnet* VS. 24, 4.

**कृष्णात्रेय** (**कृष्ण + आत्रेय**) m. N. pr. eines **Muni HARIV.** LANGL. t. I, p. 513.

**कृष्णाधन्** (**कृष्ण + धन्**) adj. *der eine schwarze Bahn hat, von Agni* RV. 2, 4, 6. 6, 10, 4. — Vgl. **कृष्णगति** u. s. w.

**कृष्णानन्द** (**कृष्ण + आनन्द**) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. I, 88, 337. **कृष्णानन्दभट्ट** Verz. d. B. H. No. 1333.

**कृष्णामा** (**कृष्ण + आमा**) f. Name einer Pflanze (**कालाङ्गनी**) Rāgān. im ÇKDr.

**कृष्णामिष** (**कृष्ण + आमिष**) n. *Eisen* H. 1038. — Wohl nur eine Var. von **कृष्णायम**.

**कृष्णाय** (von **कृष्ण**), **कृष्णायते** 1) *schwärzen*: उत्तो दूहति चाङ्गारः शीतः; **कृष्णायते** कर्म् Hit. I, 74. — 2) *sich wie Kṛṣṇa betragen* Vop. 21, 7.

**कृष्णायस्** (**कृष्ण + आयस्**) n. *Eisen* Suçr. 2, 81, 11. Çāmk. zu **Khānd.** Up. 6, 1, 6. Gewöhnlich **कृष्णायस्** n. **RATNAM.** im ÇKDr. **Khānd.** Up. 6, 1, 6. MBn. 3, 14222. 13, 6225. Suçr. 2, 360, 1. — Vgl. **कृष्णमेहातः** Suçr. 2, 131, 9. **कालायस** und **कार्णायस**.

**कृष्णार्चस्** (**कृष्ण + आर्चस्**) m. *Feuer* Buçripa. im ÇKDr. — Vgl. **कृष्णार्चवि**.

**कृष्णार्दिक** (**कृष्ण + आर्दिक**) m. *Ocimum sanctum Lin.* (s. **कालमाल**) Rāgān. im ÇKDr.

**कृष्णालंकार** (**कृष्ण + अलंक**) m. Titel eines Commentars COLEBR. Misc. Ess. I, 337.

**कृष्णालु** (**कृष्ण + आलु**) m. *eine Art Ebenholz* तीलालु Rāgān. im ÇKDr.

**कृष्णावास** (**कृष्ण + आवास**) m. Kṛṣṇa's Wohnort, N. der *Ficus religiosa Lin.* (आश्वत्य) H. 1131.

**कृष्णिका** (von **कृष्ण**) f. *schwarzer Senf*, *Sinapis ramosa Roxb.* AK. 2, 9, 19. H. 419.

**कृष्णमन्** (wie eben) m. *Schwärze* P. 6, 4, 161, Sch.

**कृष्णियै** (wie eben) m. N. pr. eines Schnützlings der *Açvin* RV. 1, 116, 23. 117, 7.

**कृष्णिकारण** (von **कृष्ण** und 1. **कार**) m. *das Schwärzen* Suçr. 2, 173, 3.

**कृष्णेतु** (**कृष्ण + रुतु**) m. *eine Art Zuckerrohr* Rāgān. im ÇKDr.

**कृष्णेय** (von **कृष्ण**) m. N. pr. eines Mannes; pl. **PRĀVARĀDUJ.** in Verz. d. B. H. 58.

**कृष्णेतैँ** (**कृष्ण + रुतु**) adj. *schwarzbunt* TS. 5, 6, 18, 1. 7, 3, 12, 1.

**कृष्णादर** (**कृष्ण + उदर**) m. *eine best. Schlangenart* Suçr. 2, 263, 6.

**कृष्णादुम्बरिका** (**कृष्ण + उड़**) f. *Ficus oppositifolia* (s. **काकोडुम्बर**) Rāgān. im ÇKDr.

**कृष्णापनिषद्** (**कृष्ण + उप**) f. Titel einer den Gott Kṛṣṇa verherrlichen UPANISHAD; bildet einen Theil der **GOPĀLOPANISHAD**, COLEBR. Misc. Ess. I, 110.

**कृष्णारग** (**कृष्ण + उरग**) m. *eine schwarze Schlangenart* Dravp. 5, 8. — Vgl. **कृष्णसर्प**.

**कृष्णाऽस्याखेष्टक** adj. *die Worte कृष्णोऽस्याखेष्टः* (VS. 2, 1) enthaltend *gaṇa* गोपदाति zu P. 5, 2, 62.

**कृष्ण** (von 2. **कृष्ण**) adj. *zu pflügen*: तितिम् Rāg. 9, 80.

**कृष्णर** m. Up. 3, 72. P. 8, 3, 59, Vārtt. 1. *ein Gericht aus Reis und Samkörnern* II, 398. **KUANDOGAPARIÇISHTA** bei KULL. zu M. 3, 7. पितृयोदयोदर्शनं कृष्णर पापसम् Ācy. Grñj. 2, 4, 5. GOBH. 2, 7, 9. 9, 2, 4. M. 3, 7. Gewöhnlich **कृष्णर** geschrieben: पैवैः मृकृष्णर रन्धयति KAUç. 84, 66. JĀG. 1, 173. MBn. 2, 98, 13, 4995. 6097. 6100. 14, 19, 19, 1924. pl. Suçr. 2, 378, 2. neutr. MBn. 13, 7583. MÄRK. P. 14, 61. **कृष्णर** MBn. 13, 3259. **कृष्णर** f. HÄR. 169. तापुला दालिसमिम्मा (wohl दालिममिम्मा zu lesen) लवणाद्रिकाहिमुषिः। संयुक्ताः सलिलौ: सिद्धाः कृष्णर वित्ता वृथैः॥ BUĀVAPR. im ÇKDr. Suçr. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 17. 2, 42, 4. 59, 12. 182, 13. 389, 19. **कृष्णरायिषु** 439, 1. वेशवौरैः सकृष्णरैः 19, 10. 96, 19.

**कृष्ण** s. u. **कृत्पू**.

**कृष्णार्कील** (**कृष्ण + कील**) f. *Bechtsurkunde* TRIK. 2, 2, 2. HÄR. 173.

**कृष्णधूप** (**कृष्ण + धूप**) m. *Weihrauch* GĀTĀBB. im ÇKDr. — Vgl. **कृत्रिमधूप**.

**कृत्सि** (von **कृत्पू**) f. 1) *das Zustandekommen, Gelingen; Anordnen, das in Übereinstimmung - Setzen* VS. 18, 11. TS. 5, 2, 10, 5. 3, 1, 1. **कृत्पू** शुक्लात्यकृत्स्य कृत्यै 4, 8, 5. तेषां कृत्सिमन्वितरे कृत्पूते ÇAT. Br. 12, 1, 1, 7, 10. ÇĀNKH. ÇR. 13, 16, 5, 6. oxyt. ÇAT. Br. 13, 3, 11. प्रातः स्वस्मित्कृत्स्य *damit etne Erinnerung seiner geschähe, damit man seiner gedachte Rāga-Tar.* 3, 463. तुकृत्सि *eine kurze Darstellung* AGNISV. zu LĀTJ. 6, 9, 1. दिग्ंो कृत्सि: *Orientirung*; so heissen auch die Verse AV. 20, 128, 1. fgg. AIT. Br. 6, 32. ÇĀNKH. ÇR. 4, 9, 2. 12, 20, 1. यथाकृत्सि adv. *auf eine entsprechende, angemessene Weise* R. 2, 80, 15. **कृत्सि** = **कृत्पू** TRIK. 3, 3, 234. — 2) *Benennung von Sprüchen, welche das Zeitwort कृत्पू enthalten*, ÇAT. Br. 5, 2, 1, 3.

**कृत्सिका** (von **कृत्सि**) adj. *gekauft* HALJJ. im ÇKDr.

**कृत्व** s. **क्लित्व**.

**कैकाय** Çānt. 2, 24. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes, sg. N. pr. *ihrer Fürsten* P. 7, 3, 2. gaṇa भर्गादि zu 4, 1, 178. L1A. 1, 300, N. 1. MBn. 6, 356. R. 1, 12, 23. 73, 2. 77, 17. 2, 67, 6. 68, 10. RAGH. 9, 22. VP. 189. sg. R. 2, 33, 21, 22. 70, 20. सकैकायश्चेदियतिः MBn. 3, 10284. **कैकायी** f. *eine Fürstentochter dieses Stammes*, Gemahlin Daçaratha's und Mutter Bharata's, ÇABDAR. im ÇKDr. R. 2, 70, 20. — Vgl. **कैकेय**.

**कैकाय** adj. *schielend* AK. 2, 6, 1, 49. H. 438. VJUTP. 206. — Vgl. **कैदर, देरक**.

**कैकायन** m. *a dancer* WILS. — Wohl nur fehlerhaft für **कैलक**.

**कैकायी** (onomat.) f. *das Geschrei des Pfauen* AK. 2, 5, 31. H. 1320. **कैकेयै** कैकायीमधुरं संगीते मधुरस्वरम् MBn. 3, 11584. **कैकायीर्लिलाएठानाम्** 15, 724. MĀKKH. 84, 21. BHART. 1, 42. MEGH. 23. VIKR. 81. RAGH. 1, 39, 7, 66, 13, 27. BHĀG. P. 4, 6, 12. SĀU. D. 16, 6. वर्कृष्णिः — प्रस्त्रिगच्छकैकी: RAGH. 16, 64.

**कैकायल** (von **कैकायी**) m. *Pfau* ÇABDAR. im ÇKDr.

**कैकिका** (wie eben) m. dass. gaṇa व्रीस्यादि zu P. 5, 2, 116.

**कैकिन्** (wie eben) m. dass. gaṇa व्रीस्यादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 5, 30, 3, 4, 3, 32. H. 1319. BHART. 1, 44.

**कैकेयी** f. falsche Form für **कैकायी** ÇABDAR. im ÇKDr.

**कैचुका** f. *Colocasia antiquorum Schott*, mit essbarer Wurzelknolle Suçr. 2, 116, 16. Auch **कैचुक** m. **RATNAM.** im ÇKDr. unter **कैमुका**. **कैचुक**

n. die Knolle TAIK. 2, 4, 32. Falsch sind wohl die Formen केवूक Suča. 1,221,5. 2,74,16 und केवूक 311,8. — Vgl. कचु, कचू, केमुक.

केणिका f. Zelt H. 681.

केत m. 1) Verlangen, Begehr, Absicht; Aufforderung, Einladung: पुरुष्वा नु ते केतनायम् RY. 10, 93, 5. 6, 7. 4, 26, 2. तद्यं केतो लृह शा वं चेष्टे 1, 24, 12. कुविदादस्य रुपो गुवां केतं परमावर्जते नः 33, 1. श्रविष्टना पैडवनस्य केतम् 7, 18, 25. 1, 33, 7. 146, 3. 2, 38, 5. 3, 60, 7. 8, 49, 18. 9, 21, 6. 10, 136, 6. VS. 9, 1. 11, 7. TS. 4, 4, 6, 2. केतो श्रग्विर्विशातमयोत् ČĀNKH. Ch. 10, 14, 9. — 2) (wohin man Jmd einlädt?) Wohnung (vgl. केतन, निकेत) ČABDAR. bei WILS. निखिलजीवनिकायकेत BHAG. P. 2, 7, 12. श्रीनिकेतं सरस्वत्यां कृतकेतमेतनम् 3, 4, 6. 8, 5, 38. — 3) Bild, Gestalt (vgl. केतु) NAIGH. 3, 9. शब्दकुलिशाङ्कशेतुकेतैः श्रीमपैदै: BHAG. P. 1, 16, 34. — Dieses Wort steht schwerlich in einem verwandtschaftlichen Verhältniss zu केतु; eher liesse sich eine Verbindung mit 2. का oder कित् = चित् denken. — Vgl. ब्रजातकेत, मनस्केत, श्रेयकेत, संकेत, सुकेत, केतन, केतय्.

केतक m. N. eines Baumes, *Pandanus odoratissimus*, TAIK. 2, 4, 38. II. 1132. MBu. 3, 11572. 13, 635. 2829. R. 2, 94, 6. 3, 39, 12. 79, 36. 4, 41, 27. SEČR. 2, 454, 17. MEGH. 3, 24. RAGH. 6, 17. 13, 16. RĀGĀ-TAR. 4, 113. GHĀT. 13. Auch केतकी f. AK. 2, 4, 5, 35. Glt. 1, 35. VET. 6, 8. Sāh. D. 74, 10. Eine von den Lexicographen nicht erwähnte Form केतकि erscheint, durch das Metrum gesichert Suča. 1, 22, 19. BHĀRT. 1, 44. Glt. 1, 31. केतकोनाम् R. 2, 21, 24 kann auf केतकी und केतकि zurückgeführt werden.

केतन n. 1) Aufforderung, Einladung (von केतय्) AK. 3, 4, 18, 116. H. an. 3, 368. MED. n. 32. प्रातंगृह्य दिग्गो विद्वनेकोदिष्टस्य केतनम् M. 4, 110. नार्हति केतनम् MBu. 13, 1583. fgg. केतनतम् 1595. fgg. MĀRK. P. 31, 25. श्रतिवित्यकेतना (Schol. 1: केतन = शरीर, so auch LASSEN u. RÜCKER; Sch. 2: = संकेतस्थान) Glt. 7, 5. — 2) Wohnung, Obdach H. an. MED. न तत्र वृत्तच्छया वा पातोयं केतनानि च ॥ विश्वेष्वत्र वै श्रातः पुरुषो ध्यानकर्त्यितः । MBu. 3, 13396. fg. मेहन्कृतकेतनः R. 4, 73, 8. श्रीनिकेतं सरस्वत्यां कृतकेतमेतनम् BHAG. P. 3, 4, 6. — 3) Ort ČABDAR. im ČKD. संकेतकेतनं संपदानिव KATHĀS. 26, 44. — 4) das symbolische Attribut einer Gottheit, das Wappen eines Kriegers; eine mit einem solchen Zeichen versehene Fahne (vgl. केतु) AK. 2, 8, 2, 67. 3, 4, 18, 116. H. 730. H. a. u. MED. (कामस्य) केतनं मीनमवरौ II. 229. वानरकेतन der einen Affen im Wappen führt MBu. 14, 2430. 1, 8188. मवारकेतन ein Beia. des Liebesgottes HAIK. 9312. BHĀRT. 1, 84. मकरोर्बितकेतनम् RAGH. 9, 38. व्यञ्जवत् एष भीता विकोर्णायुधकेतनः MBu. 3, 14600. — 5) Geschäft (कृत्य) AK. 3, 4, 18, 116. H. an. MED.

केतपूः (केत + पूः) adj. das Verlangen —, den Willen reinigend VS. 9, 1, 11, 7.

केतय् (von केत), केतयति auffordern, einladen DHĀTUP. 35, 39. ज्ञात्र-धर्माणमयात्रो केतपत्तुलज्जे द्विजम् MBu. 13, 1596. केतित 1613. 6233. M. 3, 190. eine Zeit festsetzen (निःश्रावणे, समयोद्घापणे) KĀVIKALPADR. im ČKD. hören (श्रवणे) VOP. bei WEST.

— सम् auffordern, einladen DHĀTUP. 35, 39.

केतवद्दम् (केत + वे०) adj. begehrlich RY. 1, 104, 3. —

केतसाप् (केत + साप्) adj. dem Willen (eines Andern) gehorched, folgsam: श्रुमिसो ये ते श्रद्धिवो मैल्हना केतसापः RY. 5, 58, 3.

केतु (von कि = चि) m. U. 1, 73. 1) Lichterscheinung; Helle, Klarheit: श्रूद्धं केतुपृष्ठसः पुरस्तात् RY. 7, 76, 2. 67, 2. 1, 124, 5, 11. प्रकेतुना वृहता पातयिः 10, 8, 1. प्रारोचयन्मनवे केतुमङ्गाम् 3, 34, 4. स विद्याधीरभिं चेष्टे वृताचीरत्तरा पूर्वमपरं च केतुम् zwischen Morgen und Abend 10, 139, 2. केतुं कृष्णन्दिवस्पारे 9, 64, 8. 4, 3, 12. 71, 2. 92, 1. 103, 1. 6, 7, 6. VS. 14, 1. 37, 21. 38, 16. AV. 7, 11, 1. 13, 2, 9, 34. Häufig pl.: यथा मूर्यो मूर्यते तमसस्यात् रात्रिं वृहत्युपस्तं च केतुन् 10, 1, 32. RY. 4, 24, 7. प्रति केतवे: प्रवृत्ता शृद्धत् 7, 78, 1. 8, 43, 5. 10, 91, 5. 111, 7. 1, 50, 1, 2. AV. 13, 2, 1. 3, 23. Lichtstrahl H. 99. an. 2, 164. — 2) Tageszeit: स देवयानः केतुः ČĀNKH. Br. in Ind. St. 2, 293. — 3) Erscheinung, Bild, Gestalt NAIGH. 3, 9. स्तवा लृही सूर्यस्य केतु RY. 2, 11, 6. (उपः) ऊर्धा तिष्ठस्यमृतस्य केतुः 3, 61, 3. केतुं कृष्णवकेतवे 1, 6, 3. चित्रं केतुं ब्रान्तिं लाव ब्रान्ते 10, 2, 6. (सूर्याय) द्वैरेदुशाय देवदोताय केतवे 37, 1. 3, 33, 2. महामंकेतुरपूर्णवः सूर्यस्य 7, 63, 2. दैव्यः केतुः 1, 27, 12. नि केतवो ब्रान्तानाम् (श्रालिप्सत) 191, 4. समानं केतुं प्रतिमुचमाना (wie sonst द्रूपम्) PĀR. Gāṇ. 3, 3. — 4) Erkennungszeichen, Zeichen; Feldzeichen, Banner AK. 3, 4, 14, 63. 18, 116. TAIK. 3, 3, 154. II. 750. an. 2, 164. MBd. t. 13. Agni heißt पृश्नस्य केतुः RY. 4, 127, 6. 3, 3, 3. 8, 44, 10. 10, 1, 5 u. s. w. ऊर्ध्वं कृष्णवद्युरस्य केतुम् 3, 8, 8. श्रादेवानामभवः केतुरप्यै Zeichen oder Unterpfand von den Göttern 1, 17. die Marut heissen वृक्षस्य (Indra's) केतुः 1, 166, 1. दध्ये यत्केतुमुपमं समत्सु 7, 30, 3. श्रकारि चारुं केतुना तवे unter deiner Fahne 1, 187, 1. दधाति केतुमयस्य ब्रातोः so v. a. hat den Vortritt 7, 9, 1. श्रमी ये पुरुषायति केतुल्यानीक्षणः AV. 6, 103, 3. ADBH. Br. in Ind. St. 4, 41. धूमम् — श्वेषगवतः केतुम् R. 2, 54, 5. उच्छ्रित्य मकरं केतुं व्यातानमिवात्कम् MBa. 3, 693. उत्सृज्य केतुम् 4, 2086. चीनांशुकमिव केतोः प्रतिवातं नीयमानस्य ČĀK. 33. रथकेतु R. 6, 86, 37. श्रत्यारप्यस्य मृष्टः केतुमत्तमिवात्यितम् । गिरिराजमिमम् N. 12, 28. तदनु जयति कृत्स्ना प्रवृत्तिलासकेतुम् — गो विशालाम् MĀKKU. 173, 16. तेयो केतुरिव ज्येष्ठो रामो रतिकरः पितुः । वृभूव ein Banner gleichsam d. i. wie dieser über Alle hervorragend R. 4, 19, 16. — Daher 5) Anführer, Vorgänger, princeps; hervorragende Erscheinung: श्रमीं केतुर्विशार्मिति RY. 10, 136, 5. श्रद्धे केतुरुक्ष मूर्धा 159, 2. मन्ये त्वा सत्वनामिन्द्रं केतुम् 8, 85, 4. दधाता केतुं ब्रान्तो वीरम् 7, 34, 6. श्रङ्गं केतुरुपसोमेत्यग्रम् (der Mond) 10, 85, 19. विश्वस्ता श्रीमं भृवनाय देवा वैश्वानरं केतुमङ्गामकृएवन् 88, 12. 7, 5, 5. 6, 39, 3. विश्वस्य केतुर्मुखस्य गर्भः (Agni) 10, 43, 6. कुलस्य केतुः स्फीतत्य (राघवः) R. 4, 28, 18. मनुवेशेतु RAGH. 2, 33. — 6) viell. Erkenntniss, Unterscheidungsgabe: ग्रातुं कौ इस्मन्कः केतुं कश्चित्राणि पूरुषे (श्रद्धात्) AV. 10, 2, 12. नि केतुना ब्रान्तानां चिकिये पूरदत्तसा RY. 5, 66, 4. — 7) eine ungewöhnliche Lichterscheinung, Meteor, Komet TAIK. 3, 3, 154. H. an. MED. यदा केतवश्चात्प्रति ADBH. Br. in Ind. St. 4, 41. विद्युतो इशनिमेयाश्च रैक्षितेन्द्रध्नूर्षी च । उत्कानिर्धातेकेतुश्च ज्योतेव्युज्ञावचानि च (प्रजापतो इस्त्रन्) ॥ M. 1, 38. केतुचार, सतुकेतुलताण Verz. d. B. H. 93, 240. No. 836. BHAG. P. 5, 23, 7. यद्यो भयं श्रद्धेन्द्र्यो इभृत्केतु-यो नृष्य एव च 6, 8, 25. Inshes. heißt so der niedersteigende Knoten; in der Astr. ein Planet (s. ग्रह), in der Mythol. der vom Kopf (s. राङ्ग) getrennte Körper eines Dämons, der wie jener Mond und Sonne beunruhigt und die Finsternisse ver-

ursacht, AK. 3, 4, 14, 63. TAIIK. 1, 1, 95. 3, 3, 154. H. 122. II. an. MED. H. 37. केतुना धूमकेतोस्तु नक्त्राणि त्रयोदशा । भरण्यादीनि शिवानि नानुयाति निशाचरम् ॥ HARIV. 4239. प्रजातये चन्द्रमसो विनाशो विमलात्मनः । रौद्रीं तारां समासाय व्यालितेव केतुना ॥ R. 3, 33, 52. VP. 240. Hierher gehören auch die श्रुत्याः केतवः: *röhliche Gestalten* (urspr. viell. *Meteore*), Bez. gewisser höherer oder *dämonischer Wesen* (AV. 11, 10, 1. 2. 7.), welche den रुषि Vātarāga a gleichgesetzt werden TAIIK. AR. 1, 23, 2. 24, 4. 31, 6. IND. ST. 2, 177. 3, 459. Nach ihnen heisst *eine best. Art des Opferfeuers*: श्रग्निरसुकेतुः: ebend. — Hieran schliessen sich die Bedd. 8) *Krankheit* und 9) *Feind* (die gedr. Ausg. श्रव्य, wofür WILS. die angegebene Bed. aufführt; also wohl Druckfehler für श्रावि) MED. — 10) N. pr. eines Sohnes von Agni, angeblichen Verfassers von RV. 10, 156. eines Dānava HARIV. 198. eines Sohnes des Rshabha Bñig. P. 5, 4, 10. des 4ten MaBu 8, 1, 27. — 11) केतुगण heissen zwerghafte Bewohner von Kuçadvipa, Kinder des Gaimini: वृशद्वीपातो द्विमिनिमुनेः संतानः पठङ्गलो धूमवर्णो गृध्रवाहनः प्रूहवर्णो विकृतात्मनः सूर्याभिमुखो वद्वा धूमवसना वरदो गदाधरश्च । तस्पाधिदेवता चित्रगुप्तः प्रत्यधिदेवता ब्रह्मा । इति प्रस्तुयोगतद्वम् ॥ यस्य स्वद्वपं शनिराङ्गवत् । स च शिखावाननकेद्रूपः । इति तागकम् ॥ CKDR. — Vgl. श्रकेतु, श्रग्निकेतु (nachzutragen: *paraprox.* adj. *feuergestaltig, feuerhell, von der Morgenröthe* TS. 4, 3, 41, 5), श्रादित्यः, धूमः, वृहत्, भासा, यज्ञः, श्रेतः, सहस्रः, सूर्यः.

केतुप्रल (केतु + प्रल) m. *der niedersteigende Knoten* (s. u. केतु 7) TAIIK. 3, 3, 78.

केतुतारा (केतु + तारा) f. *Komet* WILS.

केतुधर्मन् (केतु + धर्म) m. N. pr. eines Mannes MBn. 14, 2154.

केतुभूमि (केतु + भूमि) m. *Wolke* GABDAM. im CKDR.

केतुमैत्र (von केतु 1) adj. a) *mit Klarheit begabt, hell: श्रादित्य* AV. 13, 2, 28. सूर्यमती 8, 9, 12 (vgl. TS. 4, 3, 41, 1). सूर्यस्याद्या: 13, 1, 24. ज्योतिष्मतं केतुमतं त्रिचक्रं सुखं द्रवम् Einschlebung nach VÄLAEBH. 8. — b) *hell, durchdringend von Tönen, welche zum Zeichen dienen: पृथग्योपी उल्लुक्यः केतुमतं उदीरतम्* AV. 3, 19, 6. केतुमदुङ्डुभिर्विवरीतिः RV. 6, 47, 31. — 2) m. a) N. pr. eines Dānava MBn. 1, 2532. 2647. HARIV. 2282. 2287. 12939. 14283. 14290. eines Welthüters im Westen, eines Sohnes des Raǵas 276. VP. 84, N. 8. 133. 226. eines Sohnes von Kshema und Vaters von Suketu HARIV. 1393. eines Sohnes von Kshemja und Vaters von Varshaketu 1730. eines Kriegers MBn. 2, 122. 127. eines Sohnes von Dhanvantari VP. 407. Bñig. P. 9, 17, 5. von Ambarisha 6, 4. — b) N. pr. eines Gebirges BURN. Lot. de la b. l. 847. — c) N. pr. eines Palastes der Sunandā, einer Gemahlin Vāsudeva's, HARIV. 8989. — 3) f. °मती Name eines Metrums (2 Mal ~~~~, ~~~~, ~~~~) COLEB. Misc. Ess. II, 164 (VI, 6).

केतुमाल (केतु + माला) 1) f. श्रा N. pr. eines Tīrtha: ततः पुण्यतमा रावनसतते तापसैर्युता ॥ केतुमाला च मेया च गङ्गादारं च MBn. 3, 8368. sg. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुरुनदीतरान्पायो द्रावयामास नारत । भद्राश्यान्येतुमालांश्च गम्बुदीयांस्तथैव च ॥ HARIV. 8227. 8634. — 3) n. sg. N. eines nach einem gleichnamigen Sohne (केतुमाल m.) des Agnldhra benannten Varsha, VP. 162. 163. 169. Bñig. P. 5, 2, 19. 20.

II. Theit.

1, 16, 13. 5, 16, 11. 18, 15. TAIIK. 2, 1, 4. H. 947, Sch. — 4) m. N. pr. eines Bären R. 5, 9, 66. — Ueber केतुमाला bei den Cingalesen s. BURN. Lot. de la b. l. 608. fg.

केतुनालिन (wie eben) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 9291. 9322. Auch केतुमालि 9313. 9327. 9329.

केतुयष्टि (केतु + यष्टि) f. *Fahnensock* RAGH. 12, 103.

केतुरत्न (केतु + रत्न) n. *Lapis lazuli* RAGAN. im CKDR.

केतुवीर्य (केतु + वीर्य) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 198.

केतुपृज्ञ (केतु + पृज्ञ) m. N. pr. eines Königs MBn. 1, 230.

केदर m. AK. 3, 6, 7, 20. Nach den Erkll. Name einer Pflanze; nach GARDAR. im CKDR. adj. *schielend*; vgl. केकर, देरक.

केदार (n.! SIDDH. K. 249, b, 4) m. 1) *Feld*, insbes. *ein unter Wasser gesetztes* AK. 2, 9, 11. H. 963. an. 3, 544. MED. r. 144. भूमावृत्येकेदारे कालोपानि वृषीवलैः । नानावृत्याणि ज्ञायते वीजानीरु स्वभावतः ॥ M. 9, 38. स्याणुच्छेष्य केदारमाङ्गः ॥ 4. कलामकेदारैः R. 5, 74, 11. केदार इव च कुल्यामित्यामित्यहते SUKR. 1, 334, 1. 169, 12. यथा तडागेदकं किन्नरिंगित्य कुल्यात्मना केदारान्प्रविश्य तदेव चतुर्विष्णायाकारं भवति Schol. zu VEDĀNTAS. 63. Aufenthaltsort von Krebsen JAVANEY. id Z. f. d. K. d. M. 4, 344. वृयः पिवतिकेदारे निःश्वासाकुलितं पायः R. 3, 22, 18. केदारस्येव केदारः सवलसीव निर्वलः । उपम्नेष्वेन ग्रीवामि ग्रीवतो यद्युपोमि ताम् ॥ 5, 73, 11. केदारपांश्रुभिः 19, 4. Bñig. P. 5, 9, 14. केदारकर्मन् *Feldarbeit* 12. कपिलस्य केदारः N. pr. eines Tīrtha MBn. 3, 6042. 6044. मतंगस्य केदारः 8159. Nach TAIIK. 8, 2, 29. H. an. und MED. bedeutet केदार auch *eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser* (श्रावलाल). Hierher gehört auch die Bed. *a bed in a garden or field* bei WILS. — 2) *Berg* H. an. MED. *ein best. Berg*. CKDR. nach MED. — 3) N. einer Gegend (अमिन्दि) MED. *a particular place, the modern Kedār, part of the Himālaja mountains* WILS. — 4) ein Bein. Civa's H. an. MED. des am Himālaja verehrten Verz. d. B. H. No. 1242. Vgl. केदारनाथ.

केदारक (von केदार) m. *eine best. Art Reis* (पष्टिक) SUKR. 1, 193, 16.

केदारकुटा f. N. einer Pflanze, = कटुका RAGAN. im CKDR.

केदारखाट (के° + खाट) n. *a small dyke or mound, earth raised to keep out water* WILS.

केदारज (केदार + रज) n. Name einer Pflanze (s. पद्मकाष्ठ) RAGAN. im CKDR.

केदारनाथ (के° + नाथ) m. ein Bein. des im Himālaja verehrten Civa LIA. I, 30. RAGA TAB. t. II, p. 302. — Vgl. केदार 4.

केदारभट्ट (के° + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 810. fgg. COLEB. Misc. Ess. II, 63, N. (केदरभट्ट).

केन (instr. von 1. के) *wodurch, woher: एते तां केन मन्यते* MBn. 13, 2167. R. 6, 12, 4.

केनती m. ein Bein. von Kāma's Gemahlin TAIIK. 1, 1, 40. Vielleicht eine falsche Form, da das Wort sowohl im CKDR. als bei WILS. fehlt.

केनव m. N. pr. eines Schülers von Çakapūrṇi VP. 278, N. 10.

केनार m. 1) Kopf H. an. 3, 545. MED. r. 144. — 2) Schale, Hirnschale H. an. Statt कपल liest MED. कपेल Wange. — 3) Gelenk (संधि) H. an. MED. — 4) eine Art Hölle, = नरक MED. = कुमिनरक H. an.

27\*

केनिपै m. nach NAIGN. 3, 15 = मेधाविनः ग्रोऽस्तु संगमाय ले अप्य-  
सा यथा केनिपानामिनो वृद्धे RV. 10, 44, 4. Padap.: केनिपानाम्. — Vgl.  
आकेनिप.

केनिपात m. Steuerruder H. 879. ÇABDAR. im ÇKDR. Auch केनिपातक  
m. AK. 1, 2, 3, 13.

केनेपियोपनिषद् und केनेपनिषद् f. Titel einer nach den Anfangswor-  
ten (केनेपितम्) benannten Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 88. 91. 97.  
326. WEBER, Lit. 71. 151. 164. Ind. St. 2, 181. fgg.

केन्द्र m. eine Art Ebenholz (s. तिन्डुक) ÇABDAR. im ÇKDR. केन्दुक  
m. eine andere Art Ebenholz (गालव) ÇABDAK. im ÇKDR. Suçra. 2, 364, 16  
erscheint eine Form केन्दवा.

केन्दुविण s. किन्दुविल्व.

केन्द्र (aus dem griech. *κέντρον*) n. *Centrum eines Kreises; the equation  
of the centre* COLEBR. Misc. Ess. II, 528. *the argument of a circle* KĀLAS.  
367 bei HAUGHTON; *the argument of an equation* WILS. ÇKDR. hat über  
केन्द्र Folgendes: लग्नम् ॥ लग्नाच्चतुर्वस्तमदश्मस्थानानि । तत्परायः । १-  
एकम् ॥ यथा । लग्नाम्बुद्धूनकर्माणि केन्द्रमुक्तं च काएकम् । चतुर्ष्यं चात्र  
खेटा वली लग्ने विशेषतः ॥ इति नीलकण्ठकृतवर्पत्वाद्यताकर्म् ॥  
स्पष्टप्रव्यानयनार्थं शीघ्रमन्दसंस्कारङ्गद्वयम् । यथा । मृदुच्छेन (sic) लीना ग्रही  
मन्दकेन्द्रं चलोच्चं ग्रहाणां भेवच्छीवयोन्दम् ॥ इति भास्करायसिद्धान्तशिरो-  
मण्णा स्पष्टाधिकारः ॥ ग्रहं संशोध्य मन्त्रोच्चात्तथा शीघ्राद्विशेष्य च शिष्टं  
केन्द्रम् ॥ इति सूर्यसिद्धान्तः ॥ गोलस्य मध्यस्थानम् । यथा । वृत्स्य मध्यं किल  
केन्द्रमुक्तं केन्द्रे ग्रहोच्चात्तरमुच्यते इतः । पयोऽत्रे तावति तुङ्गदेशान्नी-  
चोच्चवृत्स्य सैव केन्द्रम् ॥ इति सिद्धान्तशिरोमण्णा गोलाध्यायः ॥ Vgl.  
WEBER, Lit. 227. Verz. d. B. H. No. 836. 865. Ind. St. 2, 234. 239. 260.  
263. 267. 281.

केन्दवा s. u. केन्दु.

केप, कैपते zittern (vgl. कम्प); gehen Duâtup. 10, 7. — Vgl. गेप.

केपि adj. nach NIR. 3, 24 *unrein*; viell. zitternd, zappelnd (von कम्प):  
न पे शेषुर्यजियां नावमारुक्मीर्मिव ते न्यविष्टत केपयः RV. 10, 44, 6.

केमदुम (aus γηρυπατιόμες verdorben) astr. COLEBR. Misc. Ess. II, 529.  
WEBER, Lit. 227. Ind. St. 2, 234.

केमुक m. N. einer Pflanze, = केचुक RATNAM. im ÇKDR.

केयूर 1) m. a. (Siddh. K. 249, b, 1) ein auf dem Oberarm (von Männern  
und Frauen) getragener Reifschmuck AK. 2, 6, 3, 9. TRIK. 3, 3, 202. H.  
662. MBH. 2, 2067. 3, 14694. 13, 765. R. 1, 14, 25. 2, 23, 39. 32, 5. 3, 50, 20.  
5, 43, 7. RAGU. 6, 68. KUMI. 7, 69. AMAR. 88. KATH. 26, 232. PRAB. 93,  
2. Sāh. D. 49, 2. In Verbindung mit अङ्गुद R. 2, 32, 8. 6, 112, 68. Das von  
den Lexicographen und Grammatikern nicht bekannte masc. erscheint  
BHART. 2, 16. — 2) m. eine Art coitus: स्त्रीऽप्ते चैव संप्रीत्य देव्यामा-  
लिङ्गं सुन्दरीम् । कारपेत् द्वापनं (sic!) कामी वन्धः केयूरसंशकः ॥  
SMARADIP. im ÇKDR. स्त्रीणां वङ्गतराविष्टो गाढमालिङ्गं सुन्दरीम् । का-  
मयेद्विलं कामी वन्धः केयूरसंशकः ॥ RATIM. ebend.

केयूरक (von केयूर) m. N. pr. eines Gandharva KĀB. in Z. d. d. m.  
G. 7, 583.

केयूरथल (केयूर + थल) m. N. pr. einer Gottheit LALIT. 267.

केयूरिन् (von केयूर) adj. mit einem Armband geschmückt MĀR. P. 23,

102.

केरक m. pl. N. pr. eines Volkes: एकपादांश्च पुरुषान्केकान्वनवामि-  
नः MBH. 2, 1173.

केरल 1) m. pl. N. pr. des Volkes von Malabar H. 961. LIA. 1, 133.  
sg. 472. MBH. 1, 6685. 6, 366 (VP. 192). 8, 2066. HARIV. 782. 12838. R.  
2, 82, 7. 4, 41, 18. RAGH. 4, 54. n. sg. N. des Landes MBH. 6, 352 (VP. 188).  
m. sg. König der Kerala gaṇa कम्बोजादि zu P. 4, 1, 173. MBH. 3,  
15250. ein Sohn Ākrīḍa's, auf den das Volk der Kerala zurückge-  
führt wird, HARIV. 1836. — 2) f. <sup>ई</sup> a) eine best. Wissenschaft (ज्ञानमेत्र)  
MED. 1, 83 (blosser Druckfehler für केवली). astronomical science WILS.  
Titel eines astronom. Werkes (ज्योतिर्यन्तविशेष) ÇABDAR. im ÇKDR. —  
b) Stunde (होरा, hora) ÇABDAR. ebend.

केरलक m. pl. = केरल 1. VARĀH. BRH. S. 14, 12 in Verz. d. B. II. 241.  
कैरू s. मस्तिष्कार.

केल् कैलति sich zitternd bewegen; gehen Duâtup. 15, 30.

केलू eine best. Zahl VJUTP. 180. — Vgl. कैलू.

केलक m. Jongleur TRIK. 4, 1, 125. — Vgl. कैलिकोप.

केलाय्, केलायैति scherzen, tändeln gaṇa काएट्टादि zu P. 3, 1, 27. —  
Vgl. कैलि, खेलाय् und कीलू = क्रीड़ im Prākṛt.

कैलि UN. 4, 119. 1) m. f. TRIK. 3, 5, 16, f. SIDH. K. 247, b, ult. *Belu-  
stigung, Spiel, Liebesspiel, Tändelei* AK. 1, 1, 3, 32. TRIK. 4, 1, 130. H.  
553. विह्वारे सह कान्तेन क्रीडितं कैलिरुच्यते Sāh. D. 153. 123. उपचार-  
क्रिया कैलि: स्पर्शी भूपणवासमाम् । सहवासनं चैव सर्वं संग्रहणं स्मृत-  
म् ॥ M. 8, 357. PANÉAT. 1, 191. कातवा सह चिरात्कैलिं कृत्वा निर्मि प्रसु-  
सः HIT. 30, 1. RT. 4, 17. GIT. 1, 1. AMAR. 7. DHŪRTAS. 92, 15. गोपालानन्द-  
शात्कैलीन् VOP. 3, 6. रुतिकैलि MRKEB. 87, 5. मुरतकैलि KĀURAP. 48. RT.  
4, 17. मुरतव्यापारकैलिम्र मR̄GĀRAT. 14. कथाकैलिभिः GIT. 12, 10. कै-  
लोकैलि (s. auch besonders) adj. der eine Kunst als Spiel betreibt 7, 11.  
० कैलह् TRIK. 3, 3, 290. Nach einem Schol. zu AK. 1, 1, 3, 32 auch कैली  
f.; vgl. कैलीपिक, कैलीवनी, कैल्पकैलि, कला०, काम०, जल०. —  
2) f. die Erde ÇARDAM. im ÇKDR. H. c. 156; vgl. कैलिप्रुपि. — In der  
ersten Bed. wohl von क्रीड़ (im Prākṛt कौल).

कैलिक (von कैलि) 1) adj. sportive, sporting WILS. — 2) m. N. eines  
Baumes, Jonesia Asoca (s. औषधिक), RICAN. im ÇKDR.

कैलिकला (कैलि + कला) f. 1) amorous or sportive accents or ad-  
dress WILS. — 2) sportive skill, wantonness ders. — 3) die Laute der  
Sarasvatī ÇABDAR. im ÇKDR.

कैलिकिल 1) m. a) der Vertraute des Helden —, die lustige Person  
im Drama H. 331. — b) N. pr. eines Dieners von Çiva H. 210. — 2) f. आ  
ein Bein, der Gemahlin des Liebesgottes ÇKDR. und WILS. nach TRIK.;  
die gedr. Ausg. liest 1, 1, 39: कैलिकिलावती, wofür viell. कैलिकिला-  
रती zu lesen ist. — Wird in कैलि + 2. किल zerlegt.

कैलिकीर्ण m. Kameel H. 1235. — Zerlegt sich lautlich in कैलि +  
कीर्णी.

कैलिकुचिका f. der Frau jüngere Schwester TRIK. 2, 6, 8. H. 553. —  
Lässt sich lautlich in कैलि + कुचिका zerlegen.

कैलिकोप (कैलि + कोप) m. Tänzer, Schauspieler (नृ) ÇABDAR. im  
ÇKDR.

कैलिगृह (कैलि + गृह) n. Lusthaus, Lustgemach Sch. zu AMAR. 8.

केलिनागर (केलि + ना०) m. *Sensualist* (संभोगवत्) *GAṬĀDH.* im CKDB. केलिनकेतन (केलि + नि०) n. = केलिगृह *AMAR.* 8. केलिमण्डप (केलि + म०) m. n. *dass.* *ÇĀNTIÇ.* 1, 5. केलिमन्दिर (केलि + म०) n. *dass.* *KAURAP.* 23. केलिमुख (केलि + मुख) m. *Liebesspiel, Tändelei* *TRIK.* 1, 1, 130. केलिरङ्ग (केलि + रङ्ग) m. *Lustort* *DNURTAS.* 87, 15. केलिरेवतक (केलि + रै०) n. *Titel einer Schrift* *Sān.* D. 206, 1. केलिवृत्त (केलि + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Nauclea cordifolia Roxb.* (काटम्बौषधेष, volg. केलिकदन्व) *ÇABDAR.* im CKDA. केलिशयन (केलि + श०) D. *Lustlager, Sofa* *GIt.* 11, 2. केलिप्रुषि f. die Erde Wils. — Vgl. केली unter केलि. केलिसार्चव (केलि + स०) m. der für Belustigungen Sorge tragende Minister *ÇABDAM.* im CKDA.

केलिसद्न (केलि + स०) n. = केलिगृह *GIt.* 11, 14. केलिस्थली (केलि + स्थली) f. *Lustort* *ÇĀNTIÇ.* 1, 16. केलिपिका (केलि + पिक) m. ein zum Vergnügen gehaltener Kuckuck *Sān.* D. 79, 15.

केलीवनी (केली + वनी) f. *Lusticald* *Sān.* D. 19, 19. केलु eine best. Zahl *VJUTP.* 182. — Vgl. केल.

केव्, केवते *atlenen, aufwarten* *DHĀTP.* 14, 39. — Vgl. सेव्.

केवट m. *Grube* *NAIGH.* 3, 23. मार्कों में शार्टि केवटे *RV.* 6, 54, 7. — Vgl. श्वट.

केवर्त m. = कैवर्त *Fischer DVIRUPAK.* im CKDA. श्वाराय केवर्तम् VS. 30, 16 (*Mauldh.* giebt keine Erklärung).

केवल 1) adj. f. ई ved., आ klass. P. 4, 1, 30. mit seinem subst. compon. 2, 1, 49. nom. pl. masc. केवले *RV.* 10, 51, 9. a) ausschliesslich *eigen, nicht mit Andern gemein, eigenthümlich; allein, alles Andere ausschliessend, merus, pur, lauter; ausser aller Beziehung zu etwas Anderm stehend, absolut;* = एक *AK.* 3, 4, 26, 205. 1, 16. II. 742. a. n. 3, 641. MED. I. 82. sg. = प्रुद् und श्वस्त्राय *UNĀDIVRITI* im *SĀMKSHUPATAS.* CKDR. श्रस्माकंगस्तु केवलः *RV.* 4, 7, 10. 13, 10. मायौदिनुं सर्वं केवलं ते 4, 35, 7. 7, 98, 5. 10, 54, 5. 138, 6. पर्ति॑ मे॒ केवलं कुरु॒ gieb mir zu eigen 145, 2. 173, 6. सोम्य॑ पश्चक्र॑ केवलम्॒ sich zugeeignet hat AV. 11, 7, 36. 3, 10. 7, 37, 1. 9, 4, 12. 10, 8, 4. सूत्रा॑ विश्व॑ दृथिये॑ केवलं सहृः *RV.* 4, 37, 6. सुधृः॑ पूर्णि॑ कृणुते॑ केवलेन्दृः॑ (der Padap. केवली mit einer falschen Auflösung des Sañdhī: es sollte nach dem gewöhnlichen Gebrauch केवलाम् in Samhitā und Padap. geschrieben sein, da die Elisionen aufgelöst zu werden pflegen. Bemerkenswerth ist aber das fem. auf आ im Veda) 4, 23, 6. AV. 3, 23, 4. केवलीन्दृष्टि॑ उद्भुद्धे॑ हि॑ गृष्टि॑: 8, 9, 24. केवलेन नः॑ पशुनेष्मस्त्॑ Ait. Br. 2, 8. केवलमूत्राणि॑ 6, 9. TS. 1, 3, 1, 2. कुद्या॑ पुत्रस्य॑ केवलं कुद्या॑ साधारणं पितृः॑ 2, 6, 1, 7. केवलीरेषयीरश्चाति॑ केवलीरिषः॑ पितृति॑ ste essen die Kräuter für sich allein und trinken das Wasser lauter *ÇAT.* Br. 1, 6, 4, 15. 3, 6, 1, 7. एषा॑ केवली॑ पूत्सोमाङ्गुष्ठिः॑ das Soma - Opfer ist ausschliessend (ohne andere Zuthat) 1, 7, 2, 10. केवलवर्द्धिः॑ प्रथमं दृवर्धवति॑ समानवर्द्धियो उत्तरे॑ das erste Opfer hat seine eigene Streu, für die beiden folgenden ist dieselbe gemeinsam 2, 2, 1, 16. Kātja. *ÇB.* 26, 7, 34. *ÇĀNKU.* *CR.* 13, 5, 20. Çvrtāçv. Up. 1, 11. 4, 18. 6, 11. — दृत्त वीतस्व॑ वैदेहि॑ पृथूपे॑ मम केवलम् R. 5, 33, 32. Bhāg. P. 6, 4, 26. स्वरात्य॑ प्राप्य॑ केवलम् MBu. 14,

408. किं तया क्रियते लक्ष्या या वधुरिव केवला। या न वेश्येव सामान्या पर्यवैरुपद्यते || *PĀNKAT.* II, 141. नैदृक्षेरस्य नाम परोक्षमापि केवलम् den blossen Namen (ohne weiteren Zusatz) M. 2, 199. 3, 64. श्रद्धां तत्कुमारीणामानशूस्यं च केवलम् 54. श्रवं स केवलं भुज्ञे nichts als Sünde 118. शृष्टि॑ पार्वत्यणात्मीया॑ केवला॑ निर्वपेतसदा॑ 4, 10, 204. 239. 6, 21. 8, 24. 10, 71. JĀGN. 1, 200. BHAG. 5, 11. DRAUP. 4, 17. MBu. 4, 1927. 1929. R. 3, 40, 18. 43, 37. 46, 18. *PĀNKAT.* I, 27. 202. II, 100. V, 13. ÇĀK. 139. RAGH. 2, 63. KUMĀRAS. 2, 34. 5, 12. BHAG. P. 9, 4, 40. Sān. D. 12, 2. केवलार्थपरा॑ R. 2, 42, 7. DAÇ. 1, 28. जगत्केवलकाम्यया॑ MBu. 2, 1544. केवलेष्यया॑ 559. 548. केवल-नैयायिक॑ ein purer Logiker P. 2, 1, 49. Scb. एवं तत्वान्यासानास्ति॑ न मे नार्हान्त्यपरिशेष्यम्॑ अविरप्यादिप्रुद्धे॑ केवलमुत्पद्यते ज्ञानम्॑ || *SAṂKHJAK.* 64. *PĀNKAT.* V, 12. BHAG. P. 2, 6, 39. — b) missgünstig, neidisch (कुद्दून) H. an. MED. — c) (in sich abgeschlossen) ganz, gesammt, alle insgesamt, = कृत्स्न *AK.* 3, 4, 26, 205. H. an. MED. दृन्याद्वि॑ भगवान्कुद्धत्वैलोक्यमापि केवलम् MBu. 13, 2686. व्योम संक्षाय॑ केवलम् 3, 15168. केवला॑ रात्रिम् 4, 1485. घोवाचः॑ पत्त्या॑ वाचा॑ धर्ममुत्सुव्य॑ केवलम् 1925. 13, 172. यश्चैतान्॑ कामान्॑ प्राप्तुयात्सर्वान्यश्चैतान्केवलांस्त्यजेत् M. 2, 95. — 2) केवलम् adv. a) *nur:* डुप्लिलोना॑ डुरसेवा॑ केवलं स्त्री॑ तु सा॑ स्मृता॑ R. 3, 23, 15. केवलं तु सक्षया॑ मे॑ दृन्यमत्प्रमुद्वा॑ इमे॑ 4, 8, 24. यदि॑ रामः॑ समुद्रात्मा॑ मोदनी॑ परिवतै॑ यैतु॑। अस्याः॑ कृते॑ ब्रगत्सर्वमनुमन्येत॑ केवलम्॑ 5, 18, 35. पुरुषाणां॑ नृपाणां॑ च॑ केवलं तुल्यमूर्तिता॑ SuçR. 1, 122, 18. 2, 166, 1. *PĀNKAT.* 10, 15. 31, 7. 92, 22. 262, 6. HIT. Pr. 11. 28, 13. ÇĀK. 47. 23, 6. RAGH. 1, 24. 3, 20. BHAG. P. 1, 2, 8. ततो॑ न शब्दमात्रादेव॑ केवलं॑ (tautol.) भेतव्यम् *PĀNKAT.* 20, 9. नैकेवलम्॑ nicht nur — अपि॑ sondern auch: (मङ्गलतूर्पनिस्वाना॑) नैकेवलं॑ सद्वनि॑ मागधीषते॑: परि॑ व्यामृत॑ द्विवाकसामापि॑ RAGH. 3, 19. 31. 12, 13. RĀGA-TAB. 3, 443. mit Auslassung von अपि॑ RAGH. 12, 67 (ed. Calc. अपि॑). केवलम्॑ *nur* — न तु॑ nicht aber *ÇĀNGĀRAT.* 16. केवलम्॑ = निर्णीतिम्॑ entschieden *AK.* H. an. MED. — b) *ganz, vollständig:* निशामतिष्ठत्परितो॑ इस्य॑ केवलम्॑ (oder ist etwa॑ केवलाम्॑ zu lesen?) die ganze Nacht R. 2, 87, 23. — 3) m. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nara, VP. 333. BHAG. P. 9, 2, 30. LIA. I, Anh. xv. — 4) f. केवली॑ die Lehre von der absoluten Einheit, = ज्ञान॑ TRIK. = ग्रन्थमिदृ॑ H. an. = ज्ञानमेत॑ MED. (wo केवली॑ st. केरली॑ zu lesen ist). — b) N. pr. einer Localität MBu. 3, 15245. — 5) n. a) die Lehre von der absoluten Einheit, = ज्ञान॑ TRIK. = ग्रन्थमिदृ॑ H. an. = ज्ञानमेत॑ MED. (wo केवली॑ st. केरली॑ zu lesen ist). — b) N. pr. eines Landes (v. l. für केरला॑) VP. 188, N. 39.

केवलशानिन्॑ (von केवल + शान) m. N. pr. des 1sten Arhant der vergangenen Utsarpini॑ H. 30. Vgl. SAṂKHJAK. 64. *PĀNKAT.* V, 12. BHAG. P. 2, 6, 39.

केवलतम्॑ (voo केवल) adv. *nur* MIT. 48, 13.

केवलद्रव्य॑ (केवल + द्रव्य) n. schwarzer Pfeffer ÇABDAK. im CKDA.

केवलाय॑ (केवल + याय) adj. *allein schuldig:* केवलायो॑ भवति॑ केवलाय॑ दी॑ *RV.* 10, 117, 6.

केवलात्मन्॑ (केवल + आत्मन्॑) adj. dessen Wesen absolute Einheit ist: नम॑ ब्रह्म॑ तु॑ यं प्रावस्तेः॑ केवलात्मने॑। गुणात्यविभागाय पश्चाद्दमुपेष्ये॑ || KUMĀRAS. 2, 4.

केवलादिन्॑ (केवल + आदिन्॑) adj. *allein essend;* s. u. केवलाय॑.

केवलिन्॑ (von केवल n.) 1) adj. der der Lehre von der absoluten

*Einheit ergeben ist* Buāg. P. 4, 23, 39. 6, 3, 10. BURNOUF: *ascète contemplatif und sage.* — 2) m. (bei den Gaina) *ein Arhant* II. 23, 33.

केवाल und केवाली gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. केवालो und केवासी indecl. in Verbindung mit कर्, भू und अन् gaṇa उर्यादि zu 4, 4, 61.

केविका f. N. einer Blume (vulg. केवेर), = कविका Rāgān. im ÇKDra. Auch केवी ebend.

केवुकु und केवूकु s. u. केचुकु.

केश 1) m. Up. 3, 33. a) *Haupthaar* (neben लोमन् *pilus* und इनम्बु *Bart*) AK. 2, 6, 2, 46. TRIE. 3, 3, 426. H. 367. an. 2, 546. MBn. c. 4. यस्ते केशो व्युध्यते समूलो यश्च वृश्टे AV. 6, 136, 3. VS. 19, 92. 20, 5. 23, 3. AV. 5, 19, 3. 6, 137. 2. 11, 8. 11, 12. 14, 1, 55. तो त्वा नितन्त्रि केशेन्यो दंहुणाय खनाम-सि 6, 136, 4. केशान् वपते Çat. Ba. 5, 5, 3, 1. 12, 9, 1, 6. 14, 6, 11, 4. 7, 1, 20. Āc. Gbh. 1, 18. Kātj. Çr. 25, 7, 19. Mund. Up. 4, 1, 7. केशमन्त्रु n. sg. *Haupthaar und Bart* gaṇa रात्रदत्तादि zu P. 2, 2, 31. यदस्ता वर्पसि केश-शमन्त्रु AV. 8, 2, 17. Çat. Ba. 2, 5, 2, 48. 3, 1, 2, 1. Kātj. Ça. 2, 1, 9. plur. Çīnk. Ça. 18, 24, 19. केशेषु गृह्णतो दृष्टौ क्षेपत् M. 8, 283. Hir. Pr. 3. KATH. 10, 74. केशीर्गुहीता Pākāt. 200, 2. केशेषु ग्राह्यम् (absolut.), केशीर्गुह्यम् oder केशग्राह्यं व्युध्यते P. 3, 4, 50, Sch. केशग्राह्यम् HIT. I. 102. VID. 106. केशगिर्भु भाग. P. 3, 1, 7. केशान् व्यानाम्यहु कर्तुम् MBn. 4, 261. कूतकेशनव्यमन्त्रु M. 4, 35. 6, 52. Suçr. 1, 370, 16. 2, 53, 14. केशानां च प्र-साधनम् M. 2, 211. केशान्संयम्य Siv. 5, 101. केशाश्च संयता; AK. 3, 4, 26, 195. लताप्रतनोद्यतीते: केशैः Ragh. 2, 8. केशव्यप्रेरापण 3, 56. केशानावापयती MBn. 1, 819. व्युत्केश Buāg. P. 4, 2, 14. मुक्तकेश M. 7, 94. 8, 314. R. 3, 32, 31. Pākāt. 36, 16. Bhāg. P. 3, 33, 29. ऊर्ध्वकेश adj. VET. 5, 9. Am Ende eines adj. comp. f. शा und दि nach P. 4, 1, 54. Vop. 4, 17. विकीर्ण-केशानु परेतामिषु Kumāras. 5, 68. विलुप्तिकेशा Gl. 7, 13. मुक्तकेशा VET. 30, 14. श्रावणकेशी Kāurap. 11. सुक्रेशोश्च तथाकेशी: केशकम्बलध-रिणी: (*ihr Haupthaar als Decke gebrauchend; vgl. अन्तिकेशकम्बल*) R. 5, 17, 25. नीलकेशी 18, 25. विमुक्तकेशी 6, 94, 2. मुक्तकेशी MBn. 1, 782. प्र-कीर्णकेश्य: 3, 12259. — b) *Mähne*: वक्षेणवालोमाणि सुवर्णाभानि यस्य तु। स रुर्नामतो वाढी पीतकौयेयसंनिभः || Cit. beim Schol. zu Çak. 6, 5. शाङ्गकेशीनाम् (शशतरीणाम्) *mit salbenglatter Mähne* MBn. 1, 8008. — c) ein best. *Parfum* (s. द्विवेर) AK. 2, 4, 4, 10. H. an. MED. — d) ein Bein. Varuṇa's TRIK. 3, 3, 426. H. an. (lies: पाशापाणी st. पाणे पाणी). MED. — e) ein Bein. Vishṇu's (vgl. केशव) Çabdār. im ÇKDra. — f) N. pr. eines Daitja (vgl. केशिन् H. an. — 2) f. केशी a) *Haarzopf* (s. छूटा) H. 371. — b) N. versch. Pflanzen: *die Indigo*planten Rāgān. im ÇKDra. *Carpopogon pruriens* (श्रव्लोमन्) und = भृतकेशी RATNAM. im ÇKDra. — c) ein Bein. der Durgā H. c. 54. — Vgl. केसर, श्रव्लकेशी, श्रल्प, श्र-वकेश, मुनि०, वृन०, व्यस्त०, व्युत्प०, चि०, शोचिक्रेश, सर्वकेशक, हृषी-केश, क्लिराय०.

केशका (von केश) adj. auf die Haupthaare Sorgfalt verwendend P. 5, 2, 66, Sch.

केशकर्मन् (केश + कर्मन्) n. das Ordnen der Haupthaare: सादृं वृशा-णा मैरिंथी कुशला केशकर्मणि MBn. 4, 78.

केशकलाय (केश + कला०) m. *Haarschopf* H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49).

केशकार् (केश + 1. कार्) m. eine Art Zuckerrohr (im Hindi: कारिया कुशियार) BHĀVAPR. im ÇKDra.

केशकारिन् (केश + कार०) adj. sich mit dem Ordnen des Haupthaars abgebend MBn. 4, 412.

केशकीट (केश + कीट) m. *Haarlans* M. 4, 207. 5, 425. 11, 159. JĀGĀ. 1, 167.

केशगर्भ (केश + गर्भ) m. 1) *Haarflechte*. — 2) ein Bein. Varuṇa's WILS.

केशगर्भका (wie eben) *Haarflechte* TRIK. 2, 6, 31.

केशग्रह (केश + ग्रह) m. *das bei den Haaren Packen*: केशग्रहान्त्रप्रदाराश्च विरसेतान्विवर्वयेत् M. 4, 83 (vgl. MBn. 13, 5023). वतः: केशग्रहे प्राते KATH. 10, 79. केशग्रहाणा n. dass.: शंभोः केशग्रहाणमकरोत् MEGH. 51. शा केशग्रहाणादावन्यतितव्यं मया तव। यथा ते न विनाशः स्वाक्षर-वान्मन चैव विद्युत् || so v. a. ich muss das Aeußerste aufbieten, damit R. 3, 46, 2.

केशग्रह (केश + ग्रह) n. *krankhaftes Ausfallen der Haupthaare* II. 466.

केशचूट (लेश + चूटा) adj. der seine Haare in einen Zopf gewunden hat; = केशसमाकृतरुद्धास्य P. 2, 2, 24, Vārit. 4, Sch.

केशचिक्क (केश + छिक्क) m. *Haarbeschneider, Barbier* ÇABDAM. im ÇKDra.

केशजाहृ (केश + जाहृ) n. *Haarwurzel* gaṇa कर्त्तादि zu P. 5, 2, 24.

केशट m. 1) *Back MED.* l. 40. — 2) *Wanze* (शोकण) MED. *Laus* (vgl. केशकाट) WILS. — 3) N. eines Baumes (s. शोपाक) TRIK. 3, 3, 92 (die gedr. Ausg.: शोपाक). — 4) *das ausdörrende Geschoss des Liebesgottes Viçvā* im ÇKDra. — 5) *Bruder* ÇABDAR. im ÇKDra. — 6) ein Bein. Vishṇu's (vgl. केशव) TRIK. MED.

केशदेणुणा (केश + देण०) adj. f. दि zur Befestigung der Haare dienend AV. 6, 21, 3.

केशधर (केश + धर) m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BHĀ. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

केशधृत (केश + धृत०) m. N. einer Pflanze (s. भूतकेश) ÇABDAM. im ÇKDra. केशन् = केश in सुकेशन्.

केशपत्र (केश + पत्र) m. *Haarschopf* H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). शमि-हृत्य सुर्गमाणं केशपत्रे परामृशत् MBn. 4, 1114. 13, 486.

केशपर्णी (केश + पर्णी) f. *Achyranthes aspera* (s. श्वामार्ग) ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. कीशपर्णी.

केशपाण (केश + पाणी) 1) m. *Haarschopf, Haarmasse* H. 568 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). तो कीचकः प्रधावतों केशपाणे परामृशत् MBn. 4, 461. VIKR. 83. KUMĀRAS. I. 49. 7, 57. RT. 6, 31. GIR. 12, 15. PRAB. 10 i, 4. Am Ende eines adj. comp. f. शा RT. 2, 22. 4, 14. — 2) f. दि ein vom Scheitel herabhängender Haarzopf AK. 2, 6, 2, 48. H. 571.

केशवन्ध (केश + वन्ध) m. *Haarband* MBn. 4, 190. BHĀG. P. 8, 12, 28.

केशभ (केश + भूमि) m. *Kopf* Rāgān. im ÇKDra.

केशभूमि (केश + भूमि) f. *Haarbaden* Suçā. 1, 293, 10.

केशमार्दिन् (केश + मार०) n. (m. Wils. in der 2ten Aufl.) *Haarkamm* GĀTĀDA. im ÇKDra.

केशमार्जन (केश + मार०) n. dass. II. 688.

केशमुष्टि (केश + मुष्टि) m. N. zweier Pflanzen (s. विषमुष्टि und म-हृनिम्ब) Rāgān. im ÇKDra.

केशर sowie die davon abgeleiteten und damit zusammengesetzten Wörter s. u. केसर.

केशरचना (केश + रू) n. *das Ordnen* —, *Schmücken der Haare*: कुर्वति केशरचनामपरास्तरूपः R̄. 4, 15.

केशरज्जन (केश + रू) m. N. einer Gemüsepflaute (s. भूद्वारा) H. 1187. R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशरात्रि (केश + रात्रि) m. dass. Taik. 2, 4, 33.

केशरहा (केश + रू) f. N. einer Pflanze (s. भूद्वारा) R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशरूपा (केश + रूप) f. *Schmarotzerpflanze* R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशलुञ्जक (केश + लुञ्ज) adj. *Andern die Haare ausrausend, als Schimpfwort* PRAR. 54, 9.

केशवृ (von केश) 1) adj. *langhaarig* P. 5, 2, 109. AK. 2, 6, 2, 45. Taik. 3, 3, 414. H. 438. an. 3, 697. MED. v. 33. ये गर्मान्यादत्ति केशवास्तानितो

नाशयामसि AV. 8, 6, 23. न वा एष स्त्री न पुमान्यत्केशवः पुरुषो पद्धति पुमास्तेन न स्त्री यदु केशवस्तेन न पुमान् CAT. Br. 5, 1, 2, 14. 4, 1, 2. Kāt. CR. 14, 1, 14. 15, 3, 22. — 2) m. a) ein Bein. Vishnu's oder Kṛṣṇa's AK. 4, 1, 1, 13. TRIK. 1, 1, 28. 3, 3, 414. H. 214. H. an. MED. R. 4, 43, 31. MBu. 2, 1214. BHAG. 1, 31 u. s. w. यस्मात्प्रया लृतः केशी तस्मान्मध्यकासनं प्रणु। केशवो नाम नामा तं द्व्यतीते लोके भवियति || HARIV. 4337. KĀVARAP. 29. GIT. 1, 5 u. s. w. Davon nom. abstr. केशवत् n. MBu. 13, 1361. — b) N. pr. verschiedener Männer VET. 16, 5. VOP. p. 176. COLEBRA. Misc. Ess. II, 432. 434. 476. Verz. d. B. H. No. 790 u. s. w. — c) N. einer Pflanze (s. पुनार्ज) H. an. MRD. — Vgl. आदिकेशव.

केशवतीनन्दशर्मन् (के० + जी + न० - श०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

केशवदैवज्ञ (के० + दै०) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2, 233. Z. d. d. m. G. 2, 340 (No. 178, b).

केशवत् (von केश) adj. = केशव P. 5, 2, 109. TRIK. 3, 3, 414. MED. v. 33. langhaarig MIK. P. 8, 124. mähnig, von Rossen: अधिः पस्तुस्त्री केशवता RV. 8, 103, 5.

केशवपनीय (von केश + वपन) m. Name einer Feier CAT. Br. 5, 5, 2, 2. Kāt. CR. 15, 9, 16, 22. Lāt. 8, 11, 10. 9, 3, 1, 3, 14. CĀNKA. CR. 15, 16, 1. MAc. in Verz. d. B. H. 72.

केशवमिश्र (के० + मिश्र) m. N. pr. eines Autors COLEBRA. Misc. Ess. I, 263. 272.

केशवर्धन (केश + व॒) adj. f. *Haarwuchs befördernd* AV. 6, 21, 3. 137, 4.

केशवर्धनी (केश + व॒) f. N. einer Pflanze, *eine Art Sida* (s. सहृदयी) R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशवस्त्वामिन् (के० + स्वा०) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBRA. Misc. Ess. II, 49.

केशवायुध (के० + याऽ) m. *der Mangobau* (s. आम) CAROAM. im CKDr.

केशवार्क (केशव + अर्क) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 2, 232. 233. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 161, e).

केशवात्य (के० + आत्य) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्त्व) Taik. 2, 4, 6.

केशवावास (के० + आवास) m. dass. GĀTĀOB. im CKDr. WILS. führt noch eine Form केशवावाल (!) auf.

केशवेष (केश + वेश) m. *Haarschmuck*, als Erkl. von कवरी *Flechte* P. 4, 1, 42. AK. 2, 6, 2, 48. H. 370.

केशहृती (केश + हृ०) f. N. eines Baumes (s. शमी) R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr. केशहृत्त (केश + हृत्त) m. *Haarmasse, Haarschopf* H. 368 (vgl. AK. 2, 6, 2, 49). मृदुकुचितदीर्घा कुमुमात्करधारिणा । केशहृत्तेन MBu. 3, 1822.

केशकेशि (von केश + केश) adv. *Haar an Haar, Kopf an Kopf* Sch. zu P. 2, 2, 27. 5, 4, 127. 6, 3, 137. VOP. 6, 33. पुमान्संग्रहणे प्राक्तः केशकेशि परस्विया *wenn er mit eines Andern Weibe Kopf an Kopf getroffen wird* JĀG. 2, 283. केशाकेश्यभवद्युङ्कं रक्षां वानैरः सह MBu. 3, 16359. ओर्हन्नो वाङ्मंसरम्भात्केशकेशि रथार्थि 4, 1056. — Vgl. कंचाकाचि.

केशाय (केश + य) n. *Haarspitze*: केशायाणि चिन्नं त CĀNKA. GRB. 1, 28.

केशात् (केश + यत्र) m. 1) *Haarende, Stirnrand des Haares* TAITT. UP. 3, 6, 1. SUKR. 4, 36. 19. 351, 4. 357, 8. R. 6, 8, 2. — 2) *das herabhängende lange Haar, Locken, Haarbusch, Schopf*: तम् — केशाते गृहीता PĀNKAT. 243, 17. वेणीविकृतकेशात्, वेणीवृत्तकेशात् MĀN. 4, 575. fgg. असिन्केशाता N. 16, 17. R. 3, 33. 6, 14. 5, 19, 27. सुकेशात् HīP. 3, 14. N. 3, 6. सुकेशाता MBu. 1, 4745. 13, 6748. चारुकेशाता R. 5, 33, 21. धष्टभरणकेशाता SUND. 1, 15. विकोर्णवस्त्रकेशाता KĀTHĀS. 20, 122. त्रिग्रथकुचितकेशात् BHĀG. P. 8, 8, 33. Vgl. शिराहृतात् RT. 4, 15. — 3) *die Cerimonie des Haarschneidens* (s. गोदान) PĀR. GRB. 1, 4, 2, 1. Z. d. d. m. G. 7, 534. GOBB. 3, 1, 2, 3. M. 2, 65. JĀG. 1, 86.

केशातिका (von केशात्) adj. *bis zum Stirnrand der Haare reichend*: केशातिका व्राक्षाणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणतः । ललाटसंमितो राशः स्थानुनामातिका विषः || M. 2, 46.

केशारि (केश + अरि) m. N. einer Pflanze, *Mesua ferrea*, WILS. — Vgl. केशर.

केशारुदा f. = केशरुदा Rückgrat H. 627, Sch.

केशारुदा (केश + आरुदा) f. N. einer Pflaute (s. सहृदयी) R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशारुदा (केश + अरुदा) f. N. einer Pflanze (s. महानीली) R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशिम् (von केश) m. N. pr. eines Asura HARIV. 2360. 14291. — Nebenform von केशिन्.

केशिका (von केश) 1) adj. langhaarig P. 5, 2, 109. AK. 2, 6, 2, 45. H. 438. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी), R̄. 2. 6, 2, 49. im CKDr.

केशिधत् (केशिन् + धत्) m. N. pr. eines Sohnes von Kṛtadhvāga VP. 643. fgg. BUN. P. 9, 13, 20.

केशिन् (von केश) 1) adj. langhaarig; mähnig P. 5, 2, 109. AK. 2, 6, 2, 45. H. 438. MED. u. 53. von Indra's Rossen RV. 4, 10, 3. 16, 4. 82, 6, 3, 41, 9. von Agni's Rossen 3, 6, 6, überhaupt bildlich von Strahlen oder Flammen: अग्नुवः केशिनीः 1, 140, 8. 131, 6. — 10, 102, 6. त्रयः केशिन् ऋतुद्युमा विचत्ते (Feuer, Wind, Sonne 1, 164, 44. NIR. 12, 25, 26. Beiw. Rudra's (vgl. कार्पिदिन्) AV. 14, 2, 18 (vgl. RV. 10, 136, 1. fgg.). von seinen Scharen fem. 31. von demooischen Wesen 12, 5, 48. केशिनो जनोः 14, 2, 59. पः कृष्णः केशिन् 8, 6, 5. — 2) m. a) Löwe GĀBOOB. im CKDr. — b) N. pr. P. 6, 4, 165. eines Stammes CAT. Br. 11, 8, 4, 1. — केशी दार्यः oder दाल्यः Ind. St. 1, 193. 209. 2, 308. fgg. 3, 170. — N. pr. eines von

Kṛṣṇa erschlagenen Asura H. 220. MED. MBn. 1, 2531. 3, 14248. fgg. HARIV. 202. 3110. 4277. fgg. 4337. 5876. 5934. 13071. fgg. 13189. 13677. fgg. VP. 339. sg. VIKR. 11, 15. Kṛṣṇa erhält in Folge dessen die Beinamen: केशिमयन Gīt. 2, 11. केशिनिसूतन BHAG. 18, 1. केशिसूतन TRIK. 1, 1, 33. MBn. 2, 1214. केशिल्लृ 13, 7018. 14, 1984. HARIV. 10409. केशिल्लृ MBn. 2, 1402. — c) ein Bein. Vishṇu's (vgl. केषव) TRIK. 1, 1, 34. N. pr. eines Sohnes Vasudeva's von der Kauçalājā BHAG. P. 9, 24, 47. — 3) f. केशिनी a) N. zweier Pflanzen: *Chrysopogon aciculatus* Trin. AK. 2, 4, 4, 14. MED. und *Nardostachys Jatamansi* (जटामासी) Dec. RĀGĀN. im ÇKDra. — b) ein Beiname der Durgā Ind. St. 2, 206. N. pr. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. einer Apsaras MBn. 1, 2558. गौरी विघ्नात्र गान्धारी केशिनी (adj.?) मित्रासाहृया । सावित्र्या सहृ सर्वास्तः पार्वत्या पात्ति पष्ठतः ॥ 3, 14562. einer Tochter des Königs von Vidarbha, Gemahlin Sagara's und Mutter von Asamañgas HARIV. 797. fgg. R. 1, 39, 3. 13. 16. VP. 377. der Gemahlin Āgāmīdhā's (Suhotra's) und Mutter Gahnu's MBn. 1, 3722. HARIV. 1416. 1736. der Gemahlin von Viçravas und Mutter von Rāvaṇa und Kumbhakarṇa BHAG. P. 7, 1, 43. einer Rākhasa! BURN. Lot. de la b. l. 240. einer Dienerin von Damajantī N. 22, 1. einer Brahmanentohter SCHIEFFNER, Lebensb. 269 (39).

केण्य (wie eben) 1) adj. a) in den Haaren befindlich: मला AV. 14, 2, 68. — b) den Haaren zuträglich SUÇR. 1, 153, 10. 198, 17. 213, 13. 2, 138, 5. — 2) m. N. einer Pflanze (s. भृङ्गराज). — 3) n. schwarzes Aloeholz (कृष्णगुण) RĀGĀN. im ÇKDra.

केसर und केशर (die erste Form stützt sich auf VS. AV. ÇAT. BR. KĀTJ. ÇR. und auf das lat. *caesaries*; die zweite Form schliesst sich an das verwandte केश an und erscheint in den späteren Schriften häufiger als die erste). 1) n. Haor (der Brauen) VS. 19, 91. — 2) Mähne (des Pferdes und des Löwen), m. TRIK. 3, 3, 332. H. an. 3, 543. MED. r. 143. व्याकीर्णिकेशरकरालमुखा मृगेन्द्रः: PAṄKĀT. I, 207. आर्मद्विलोकेशरम् (सिंहशिशुम्) ÇR. 173. (सिंहः) धृतेकेशरः DEV. 2, 67. चत्तिताप्यकेशरः RT. 1, 14. f. केसरा (केसरापुच्छेयु) KĀTJ. CR. 20, 5, 16. — 3) n. der als Fliegenwedel gebrauchte Schwanz des *Bos grunniens* TRIK. 2, 8, 31. — 4) m. n. Staubfaden AK. 1, 2, 3, 42. TRIK. 3, 3, 332. H. 1166. H. an. MED. R. 3, 22, 25. 4, 39, 25. SUÇR. 1, 44, 16. 140, 20. 210, 8. 11. 2, 414, 9. ÇR. 145. MĀLĀV. 31. MEGH. 21. RAGH. 4, 67. 9, 34. ÇI. 9, 46. Nirgends masc. — 5) Faser, z. B. an der Mangofrucht SUÇR. 1, 324, 15. — 6) m. (n. die Blume) N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria* Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 332. H. an. MED. HĀR. 180. *Mimusops Elengi Lin.* AK. 2, 4, 2, 44. TRIK. H. 1135. H. an. MED. *Mesua ferrea* Wight. Arn. AK. 2, 4, 2, 45. H. an. MED. — MBn. 13, 5042. R. 2, 96, 6. 5, 17, 4. 74, 4. KUMĀRAS. 3, 55. MEGH. 76. LALIT. 201. — 7) *Asa foetida*, n. TRIK. H. an. MED. m. f. RABHASA im ÇKDra. — 8) n. Gold. — 9) n. Eisenvitriol (कासीस) RĀGĀN. im ÇKDra. — 10) N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — —, — — —) COLERR. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 10). — Die Bedeutungen Pferd und Löwe hei Wils. beruhen auf einem Missverständniss von तुरंगसिंहयोः स्कन्धयेशेषु H. an., wo das erste comp. fälschlich als loc. aufgefasst worden ist. — Vgl. द्विकेशर, नागः.

केसरयाम (के० + याम) m. N. pr. eines Grāma Verz. d. B. H. No. 367.

कैसरप्रावन्धा (के० + प्रावन्ध) f. N. pr. eines Weihe: यैकैसरप्रावन्धा-पाश्चर्मादामपैचिरन् AV. 5, 18, 11.

कैसरवत् (von कैसर) adj. bemächtnt ÇAT. BR. 6, 2, 2, 15.

कैसरवर (कैसर Staubfaden + वर् der beste) n. Safran RĀGĀN. im ÇKDra.

कैसराचल (कैसर + अचल) m. pl. die Staubfadenberge, so heissen die um den Meru sich lagernden Berge, weil dieser als Samenkapsel der als Lotusblume gedachten Erde aufgefasst wird (s. कार्णिकाचल) BHAG. P. 5, 17, 6 (mit इ).

कैसराम (कैसर + अम) m. Citronenbaum वीजपूर, मातुलुङ्का) RĀGĀN. (म) und GĀTĀDU. (श) im ÇKDra.

कैसरि (कैशरि) m. Nebenform von कैसरिन्, N. pr. des Vaters von Hanumant R. 4, 33, 14. 6, 82, 53. 112, 1.

कैसरिका (von कैसर) f. N. einer Pflanze (s. सहेदवी) RĀGĀN. im ÇKDra.

कैसरिन् und कैशरिन् (wie ehen) 1) adj. bemäßt: सिंहः कैशरिणः: MBn. 1, 8286. 3, 2010. 12399. 15994. — 2) m. a) Löwe AK. 2, 3, 1. H. 1284. an. 3, 368. MED. n. 177. HĀR. 82. MBn. 4, 2307. SUÇR. 1, 71, 21. BHART. 2, 22. PAṄKĀT. I, 371. RAGH. 2, 29. RT. 1, 15. DEV. 6, 13. — b) Pferd TRIK. 3, 3, 233. H. ç. 177. H. an. MED. — c) N. verschiedener Pflanzen: *Rottleria tinctoria* Roxb. TAik. H. an. MED. *Mesua ferrea* Wight. Arn. H. an. MED. Citronenbaum GĀTĀDU. im ÇKDra. eine roth blühende *Moringa* (रक्तशिशुप्र) RĀGĀN. im ÇKDra. — d) N. pr. eines Mannes LALIT. 166. eines Affen, mit dessen Frau der Gott des Windes Ilānumant erzeugt, MBn. 3, 11193. R. 4, 39, 26. 5, 3, 11. 32, 40. 42. 6, 3, 39. 18, 20. 83, 9. DAṄAK. 182, 11. कैसरिमुत m. ein Bein. Hanumant's H. 703.

कैहृदेव (कैहृ + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

कैमुक adj. von कैमुक *Butea frondosa* Roxb.: पुष्प SUÇR. 2, 324, 7.

कैकप (Nebenform von कैकप und कैकपी) pl. DRAUP. 5, 16 (Calc. Ausg. कैकपाः): MBn. 1, 2647. 2, 1870. HARIV. 5020. VARĀH. BRH. S. 14, 25 in Verz. d. B. H. 241. BHAG. P. 2, 7, 35. कैकपराडपुत्राः: MBn. 3, 2009. R. GORR. 2, 38, v. 1. im 3ten Bde. Im sg. König der Kekaja BHAG. P. 9, 24, 37. seine Söhne heissen कैकपाः: ebend. कैकपी = कैकपी eine Tochter des Königs der Kekaja ÇARDAR. im ÇKDra. R. 1, 1, 21. 77, 16. 18. 6, 104, 33. कैकप für कैकप ist weniger berechtigt als कैकप für कैकप, da in dem letzten Falle auch das metrische Verhältniss in Betracht kommt.

कैकप (wohl von कैकप) patron. f. इ gaṇa शार्दूलवादि zu P. 4, 1, 73.

कैकपी (von कैकप) m. ein Nachkomme des Kekaja, Fürst der Kekaja P. 7, 3, 2. श्रव्यपतिः: ÇAT. BR. 10, 6, 1, 2. KHĀND. UP. 5, 11, 4. pl. MBn. 3, 462. 15654. das Volk Kekaja R. 4, 43, 11. 24. 6, 82, 140. कैकपी ein Sohn Çivi's; von ihm stammen die कैकपाः: HARIV. 1680. VP. 444. BHAG. P. 9, 23, 3. Dhṛṣṭaketu, König der Kaikeja, Vater der fünf Kaikeja VP. 437. कैकपी eine Tochter des Fürsten der Kekaja ÇARDAR. im ÇKDra. MBn. 1, 3769. 3790. 3796. 3, 15879. 4, 249. 13, 5859. DAṄC. 2, 71. R. 1, 1, 24. 3, 41, 16. 6, 104, 32. RAGH. 12, 2. Im R. und RAGH. heisst so schlechtweg eine der Gemahlinnen Daçaratha's, die Mutter Bharata's. — Vgl. कैकप.

कैकपायणी patron. von कैकप gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

**कैकर्य** (von किंकर) n. die Rolle eines Dieners, eines Slaven BHAG. P. 3, 2, 22.

**कैक्षलायन** patron. von किंकल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. कैकरायण.

**कैट** (von कीट) adj. von einem Insect herührend: विष SUÇR. 2, 277, 2.

**कैटज** m. = कुटज Wrightia antidysenterica Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDR.

**कैटम 1)** m. N. pr. eines von Vishṇu erschlagenen Asura H. 220.

MBH. 3, 498. 13532. 13562. fgg. HARIV. 2223. 2710. 2924. 11461. fgg. 13361.

SUÇR. 2, 239, 14. RĀGA-TĀR. 1, 262. PRAB. 81, 12. BHĀG. P. 6, 12, 1, 7, 9, 37. DRV.

1, 50. fgg. Vishṇu führt die Beinamen: कैटाडित् AK. 1, 1, 17. कैटरून्

ÇKDR. angeblich nach H. कैटारि H. 221, Sch. HALJ. im ÇKDR. कैटार्दन

BHĀG. P. 3, 24, 18. — 2) Bez. einer Art von Schriftwerken VJUTP. 121.

**कैतग** BURN. Intr. 207. — 3) f. शा und इ ein Bein. der Durgā Taik. 1,

1, 53.

**कैरार्फ** m. N. einer Arzneipflanze SUÇR. 1, 378, 15. 2, 107, 16. 383, 10.

= काटुल AK. 2, 4, 2, 21. = सिंच und मळानिम्ब RATNAM. im ÇKDR.

= मटन Vangueria spinosa Roxb. RĀGAN. ebend. — Vgl. कैरार्प.

**कैउर्प** m. N. zweier Pflanzen: 1) = काटुल. — 2) = कटमी RĀGAN. im ÇKDR.

**कैतकी** (von कैतव) 1) adj. vom Pandanus odoratissimus herührend:

रङ्ग: RAGH. 4, 55. — 2) n. die Blüthe jenes Baumes RĀGAN. im ÇKDR.

**कैतव** (von कितव) 1) m. patron. des Ulūka MBH. 1, 7002. Vgl. कैत-

वेय und कैतव्य. — 2) n. a) Einsatz im Spiele: दीव्य पत्कैतवं पाण्डव-

ते ज्याषिष्ठम् MBH. 2, 2163. हप्तोरिकारे वुद्धिः क्रियतामय पुष्कर। कैतवे-

नात्वत्या वा पुद्दे वा नाम्यतां धनुः || N. 26, 10. — b) Hazardspiel AK. 2,

10, 45. TRIK. 3, 3, 413. H. 486. an. 3, 697. MED. v. 35. — c) Betrug, Lüge

AK. 1, 1, 2, 30. 3, 4, 9, 39. TRIK. H. 378. H. a. n. MED. n. युक्तं कैतवं कर्तुम्

R. 5, 86, 19. BHĀTR. 2, 44. मत्प्रियं पद्योचन्तदवैमि कैतवम् KUMĀRAS. 4,

9. इत्यादिकैतवैर्यतमस्तुव्यक्तितावा: घाचित् KATHĀS. 6, 26. BHĀG. P. 6, 1,

22. मा वद कैतववादम् GLT. 8, 2. घैकैतव इवास्पा: कोपो लक्ष्यते ÇAK. 69,

2. — d) Lapis lazuli RĀGAN. im ÇKDR.

**कैतवक** (von कैतव) n. Hazardspiel MBH. 2, 2060.

**कैतवायन** patron. von कैतव gaṇa यश्चादि zu P. 4, 1, 110. 2, 4, 68, Sch.

Auch कैतवायनि gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

**कैतवेय** (von कैतव) patron. des Ulūka HARIV. 3019. 5300. Derselbe

heisst कैतव्य MBH. 3, 5412. 5535. 5579. — Vgl. कैतव.

**कैतायन** patron. von कैतव gaṇa यश्चादि zu P. 4, 1, 110.

**कैदार** (von कैदार) 1) adj. auf einem (insbes. unter Wasser gesetztem)

Felde befindlich, darauf wachsend u. s. w.: यम्बु SUÇR. 1, 173, 18. व्रीहि

196, 12. — 2) m. Reis RĀGAN. im ÇKDR. — 3) n. eine Anzahl von Fel-

dern BHĀR. zu AK. 2, 9, 11. ÇKDR.

**कैदार्का**, **कैदारिक** und **कैदार्प** (wie eben) n. eine Anzahl von Feldern

P. 4, 2, 40, 41. AK. 2, 9, 11. H. 1419.

**कैदम्भ** patron. von किंदम्भ gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

**कैदास** patron. von किंदास gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Hiervon ein

neues patron. कैदासायनं gaṇa कैरितादि zu P. 4, 1, 100.

**कैनर** adj. aus Kīrnara stammend gaṇa तदशिलादि zu P. 4, 3, 93.

**कैयट** m. N. pr. des Verfassers eines Commentars zu Patañgali's

MĀDĀRBHAŚHA Z. d. d. m. G. 7, 162. Verz. d. B. H. No. 740. 757. COLEBR. Misc. Ess. II, 7. Auch कैट्यट geschrieben ebend. 38. 40. Verz. d. B. II. No. 726. 738. 733. 789.

**कैरापक** von किरण (चतुर्दर्शीय) gaṇa यरीदृणादि zu P. 4, 2, 80.

**कैरलेय** m. König der Kerala HARIV. 5301.

**कैरव** 1) m. a) Spieler oder Betrüger (कितव) H. an. 3, 698. MED. v. 35. — b) Feind diess. — c) patron. HARIV. 5020; viell. fehlerhaft für **कैरल** (von केरल), da 5301 in derselben Verbindung कैरलेय erscheint. LANGLOIS (t. I, p. 389) hat statt dessen: les fils de Courou; also hat ihm die Lesart कैरवा: vorgelegen. — 2) n. die in der Nacht blühende, essbare weisse Wasserlilie gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 36. TAIK. 1, 2, 33. H. 1164. H. a. n. MED. पुराणपूर्णचन्द्रेण — नवुद्वैरवाणो च कृतमेतत्प्रकाशनम् MBH. 1, 86. चन्द्रो विकासयति कैरवचक्रवालम् BHĀTR. 2, 65. कैरववन्यु m. ein Bein. des Mondes H. 104, Sch. Vgl. कैरविन्. — 3) f. इ a) Mondchein (weil er jene Wasserlilien zum Blühen bringt) H. an. MED. (lies: कैरवी st. कैतवी). — b) N. einer Pflanze (s. मेयिका) RĀGAN. im ÇKDR.

**कैरविन्** (von कैरव 2.) 1) m. der Mond ÇABDAK. im ÇKDR. — 2) f. ओयणी eine Gruppe von Kairava, ein damit besetzter Teich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. H. 1163. कैरविणीवैएट n. eine Menge von कैरविणी gaṇa कमलादि bei KĀC. zu P. 4, 2, 51.

**कैराटक** m. ein bestimmtes vegetabilisches Gift H. 1197. Nach dem Sch. auch f.

**कैरात** (von किरात) 1) adj. den oder die Kirāta betreffend, ihnen zukommend u. s. w.: पर्व कैरातसंजितम् MBH. 1, 320 (vgl. BNCH 3, Kap. 38. fgg.). कैरातं वेशमास्त्राय 3, 1552. कैरातसंस्थित 11954. कैरातं स्वानम् 13, 1634. — 2) m. a) ein Fürst der Kirāta MBH. 2, 1869. PRAVAĀDRA. (?) in Verz. d. B. H. 53, 21. — b) ein starker Mann HīA. 127. — c) Bez. einer Schlange AV. 5, 13, 5. — 3) n. a) Agathotes Chirayta Don. (s. किरातिका) ÇABDAK. im ÇKDR. — b) eine Art Sandelholz (श्वन्वरचन्दन) RĀGAN. im ÇKDR.

**कैरातका** (von कैरात) adj. f. इ zum Volke der Kirāta gehörig: कैरातकीनामयुतं दासीनाम् MBH. 2, 1867.

**कैरातिका** adj. dimin. f. dass.: कैरातिका कुमारिका सूका खनति भेष्यम् AV. 10, 4, 14.

**कैराल** n. eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze (s. विडङ्ग) VAID. im ÇKDR. Auch कैरली f. RĀGAN. ebend. — Vgl. कैवल.

**कैरिशि** (von किरिशि) patron. des Sutvan AIR. BA. 8, 28.

**कैर्मदुर** N. pr. einer Localität; davon कैर्मदुर adj. daher stammend gaṇa तदशिलादि zu P. 4, 3, 93.

**कैल** (1) patron. PAVVAĀDRA. in Verz. d. B. H. 56. 57.

**कैलानिल** Beiw. von Javana VP. 477; vgl. N. 66.

**कैलात** patron. von किलात gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

**कैलावत** N. pr. eines Volkes VARĀU. BAU. S. 14, 26 in Verz. d. B. H. 241.

**कैलास** m. N. pr. eines Berges, des Sitzes von Kuvera und Çiva. AK. 1, 1, 4, 66. TRIK. 2, 3, 4. H. 1028. LIA. I, 33. fgg. 841. sg. MBH. 3, 503.

**कैलासनिलये** धनाध्यतः 1697. HARIV. 9737. 11417. 12005. 12419. 12851.

R. 3, 36, 16. 54, 5. 4, 44, 27. VARĀH. BHĀ. S. 14, 24 in Verz. d. B. H. 241.  
 MRĒKU. 173, 16. MEGH. II. 39. उत्तरे शिखरे तस्य (क्षिमवतः) कैलासाख्यो म-  
 हृणिगरुः KATH. I. 15. RĀGĀ-TAB. I. 57. 3, 375. VP. 172. BHĀG. P. 5, 16,  
 28. कैलासशीलेन्द्रशिखरस्त्वितमीश्वरम् MĀRK. P. 23, 59. Mit श geschrie-  
 ben erscheint das Wort INDRA. I. 40 (MBU. 3, 1753 mil स). R. 4, 38, 10.  
 RAGH. 2, 35. 3, 28. 12, 89 (die Caf. Ausgabe überall स). कैलासनाथ  
 (VIKA. 3. RAGH. 3, 28) und कैलासीकाम् (H. 190) Beinamen von Ku-  
 vera; कैलासनितोत्तन (KAVIKALPAL. im ÇKDBr.) कैलाशपर्ति und कैलाश-  
 शिखरवासिन् (ÇIV.) Beinh. von Çiva. श्राद्धत्युपराणीयकैलाससंहृता Titel  
 eines UPAPURĀNA Ind. St. 1, 469.

कैलिङ्ग adj. von किलिङ्ग, f. ३ SuCR. 2,182,2.

कैवर्त 1) m. Fischer AK. 1, 2, 2, 15. TRIK. 1, 2, 14. 3, 3, 23. H. 929. M. 8, 260. MBu. 13, 2655. 2672. R. 2, 84, 8. ÇÄNTIC. 3, 16. PAÑKAT. II, 87. 262, 4. HIT. 114, 1. KATH. 23, 49. Als Mischlingskaste betrachtet: नियदो मार्गवं सूते दासं नौकरमन्तीविष्म्। कैवर्तमिति यं प्राङ्गुर्धार्यावर्तन्निवासिनः॥ M. 10, 34. = वेश्यार्गं त्रिप्रस्थैरसातः BRAHMĀV. P. im ÇKD. Co-LEBR. Misc. Ess. II, 184. Vgl. कैवर्त; nach LASSERN (LIA. I, 631, N.) wäre das Wort auf किवर्त = किंवर्त niedrige Beschäftigung zurückzuführen. — 2) f.  $\ddot{\text{x}}$  a) Fischerweib ÇKD. WILS. — b) N. eines Grases, Cyperus rotundus (s. परिपेत), VAIDJ. im ÇKD. Vgl. कैवर्तमुस्त u. s. w.

कैवर्तमुस्त (के० + मु०) n. N. eines Grases, *Cyperus rotundus*, CABDAR, im ÇKD. Auch मुस्तक BWAR. zu AK. 2, 4, 1, 20. ÇKD. — Vgl. कैवर्ती und कैवर्तिमस्तक.

**कैवर्तिका** (von कैवर्त) f. N. einer Pflanze (**सुरङ्गा**, लता, वष्टी, देश-  
हुण, रङ्गिनी, वस्त्ररङ्गा, सुभगा) RÄGAN. im CKDR.

**कैवर्तमुस्तक** n. = कैवर्तमुस्तक AK. 2, 4, 4, 20. Auch कैवर्तमु<sup>०</sup> Sch.  
Nach ÇKDra. ist die erste Form die Lesart im AK., die zweite die eines  
Schol.

कैवल n. = कैराल RATNAM. im ÇKDR.

कैवल्य (कैवलेय?) patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55.

कैवल्य (von कैवल) 1) n. a) vollständige Isolation, Abstraction; der Eingang in einen solchen Zustand, absolute Glückseligkeit AK. 1, 1, 4, 15. H. 74. अपर्वर्गश्च युक्तानां कैवल्यं चात्मवेदिनाम् MBn. 13, 1073. कैवल्यं निर्गुणं विश्वमनार्ददमजमव्यप्तम् (कृत्तम्) 1, 2432. KAP. 1, 145. SĀMKHJAK. 17, 19, 21, 68. SUČR. 1, 311, 10. VEDĀNTAS. 79. COLEBR. MISC. ESS. 1, 235, 401. BHĀG. P. 1, 7, 23. 3, 27, 19. — 1, 8, 27. 2, 3, 12. 3, 15, 16. 27, 28. 4, 20, 10, 23. कैवल्यार्पनपद् f. Titel einer UPANISHAD COLEBR. MISC. ESS. 1, 97. IND. ST. 2, 9. FGG. — b) Totalität BHĀG. P. 3, 11, 2. 5, 3, 17. — Davon 2) ein gleichlaut. adj. f. श्री mit jenem Zustand in Verbindung stehend: ज्ञानावज्ञानयुक्तानां निरूपात्या निरञ्जना । कैवल्या या गर्त्तेद्व परमा सा गर्त्तिवान् ॥ MBn. 13, 1101.

कैशव (von कैशव) adj. Keçava (Kr̥ṣṇa oder Viṣṇu) gehörig: व-  
त्तम् RAGH. 17, 29.

कैशिक (von केश) 1) adj. f.  $\frac{5}{2}$  von der Dicke eines Haars Suça. 1, 27, 19.  
 अर्धकैशिक ebend. — 2) m. a) Geschlechtsliebe ÇABDAR. und GATĀDH. im  
 ÇKD. Da. Vgl. कैशिक. — b) N. pr. eines zu den JĀdava gehör. Volksstam-  
 mes, welcher auf Kāicika, einen Sohn Viðarbiha's u. Bruder Kratha's

zurückgeführt wird, LIA. I, 611. Anh. xxviii. Ind. St. 1, 209. सपाएत्यक्र-  
घैकैशिकान् MBu. 2, 585. दुश्चरेणा क्रघैकैशिकानाम् RAGH. 5, 89. 61. 7, 29.  
MĀLĀV. 77. sg. als Personenname HARI. 1988. 4963. 5060. 5063. 5090  
(falschlich कौशिक). 5839. 5976. fgg. 6589. 6663. VP. 422. — 3) f.  
द्वि a) (sc. वृत्ति) die Darstellung auf Auge und Ohr angenehm einwirken-  
der, insbes. auf Geschlechtsliebe beruhender Verhältnisse im Drama AK.  
3, 4, 12, 75. H. 285 (vgl. Schol.). SĀH. D. (1828) 173 (die Ausg. in der  
Bibl. ind. liest कौशिकी). — b) N. pr. einer Localität oder eines Flusses  
MBu. 3, 10095. — c) ein Bein. der Durgā (wohl fehlerhaft für कौशिकी)  
H. §. 47. — 4) n. ox. t. die gesammte Haarmasse P. 4, 2, 48. AK. 2, 6, 2,  
47. H. 1420.

कैशिक्योज m. s. u. कैशिक्योज

**कैर्शन** (von **कैर्शन्**, 1) adj. f. **mit Kein Därbhja in Verbindung stehend u. s. w.:** दीना। Ind. St. 1, 209. 2, 308. — 2) patron. P. 6, 4, 165.

कैशिन्यं metron. von कैशिनी gāṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

वैशार (von किशोर) n. das jugendliche Alter P. 5,1,129, Sch. सत्त्वं व-  
यसि कैशोरे Bhāg. P. 3,28,17. कैशोरवयम् adj. 9,2,15. स्तनौ व्यज्ञितकै-  
शोरा 4,23,24.

कैशोरि patron. von किशोर gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 154.

कैशोरिकायं metron. von किशोरिका gaṇa प्रधार्द zu P. 4, 1, 123.

कैशार्य patron. von कैशारि gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. कशीर्य patron.  
des Kāpja Çat. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28.

कृष्ण (van कृष) n. die Gesamtmasse der Haare P. 4, 2, 48. AK. 2, 6,  
47. H. 1420.

कैश्किन्धं adj. aus Kishkindhā stammend gaṇa सिंहादि zu P. 4.  
 3,93.      \*  
 को ein prodominale Präfix, welches sich mit mehr oder weniger Sicherheit in den Wörtern कोतागर, कोटु, कोटवी, कोटाणड, कोमल, कोयस्ति, कोलम्बक, कोविद, कोविदार und कोद्युल erkennen lässt. Man hat es mit dem nom. masc. vom interrog. कृ identificiren wollen; wir ziehen es aber vor, dasselbe für eine blosse Verstärkung von कृ zu halten. Zu vergleichen sind die Präfixe कृ, कृव, कृा, किम्, कृ.

कौक (onomatop.) m. 1) *Wolf* AK. 2, 5, 7. TRIK. 3, 3, 15. H. 1291. an  
2, 7. MED. k. 22. वने पूर्वपरिघष्टा मृगी कोकिरियार्दिता R. 5, 26, 9. 3, 52  
45. PANKAT. I, 417. — 2) *Kuckuck* RV. 7, 104, 22. Nach SJ. = चक्रवाक  
Vgl. कोकिल. — 3) *eine Gansart* (s. चक्रवाक) AK. 2, 5, 22. TRIK. 3, 3  
15. 68. 349. H. 1330. H. a.n. MED. कुंसारवैः कोकारवैः MBA. 13, 1846. को  
काना करुणस्वनेन Glt. 5, 17. f. कोकी KUVALAJ. 29, b. — 4) *Frosch* H.  
an. MED. — 5) *eine kleine Hauseidechse* diess. VJUTP. 118. — 6) *ein  
best. schädliches parasitisches Thier* AV. 5, 23, 4. 8, 6, 2. — 7) *der wilde  
Dattelbaum* (खन्दूरी) H. a.n. MRB. — 8) *ein Bein*. Vishnu's TRIK. 1, 1  
29. — 9) N. pr. eines Manues, eines Sohnes des Çoṇa, ÇAT. BR. 13, 5  
4, 17. — 10) N. pr. eines Flusses, v. l. für कोशा VP. 184, N. 72 (in  
Ind.: कोशा).

कोकाळ m. ein best. in Höhlen wohnendes Thier, viell. Fuchs (त्रिवेनि  
कोकवाच, विलेशय, चमपचक्त, लोमश, धम्रवर्ण) Rāgān. im ÇKDr.

कोवाटेव (कोक + देव) m. *Taube RÄGAN*, im CKDa.

**कोकनव** (कोक + नव) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für **कोकरक** VP. 193, N. 124.

**कोकनद** १) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 2, 1026. Z. f. d. K. d. M. II, 30. SCHIEFNER, Lebensb. 330 (100). — २) n. der rothe Lotus AK. 1, 2, 8, 41. H. 1163. an. 4, 139. MED. d. 47. die rothe Wasserlilie H. an. MED. कुमुदः पुण्डरीकैश्च तथा कोकनदपलौः MBn. 3, 1158. 14, 1346. नीलन-लिलिनामपि तन्व्यं तय लोचनं धारयति कोकनद्रूपम् GIt. 10, 5. व्यको-शकोकनदता Cie. 4, 46. कोकनदक्षर्व m. und adj. die Farbe des rothen Lotus und von der Farbe d. r L. AK. 1, 1, 4, 24. H. 1242. Nach H. an. hat das blosse कोकनद् dieselbe Bedeutung. — Zerlegt sich scheinbar in कोक + नद्.

**कोकवन्यु** (कोक + व॒) m. der Freund der Kakravāka, ein Bein. der Sonne, weil diese die in der Nacht von einander getrennten Paare wieder verbindet.

**कोकयातु** m. ein nächtliches Gespenst in Gestalt des Koka (Kuckucks) RV. 7, 104, 22.

**कोकरक** m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 369. VP. 193.

**कोकस्तक** m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36).

**कोकली** f. N. pr. einer Frau BURN. Lot. de la b. I. 787.

**कोकवाच** (कोक + वाच) m. = कोकड RĀGĀN. im CKDr. unter कोकड़।

**कोकाद** (कोक + अद्व) m. N. pr. aus कोकान zu schliessen.

**कोकाय** (कोक + अग्र) m. N. einer Pflanze (समर्पिल) RĀGĀN. im CKDr.

**कोकामुख** N. pr. eines Tīrtha MBn. 3, 8136. 13, 1738. HARIV. LANGL. t. I, p. 510. कोकामुखमाहात्म्य VĀR. P. in Verz. d. II. II. No. 483. fg.

**कोकालू** m. Schimmel (Pferd) H. 1237. — Wohl ein Fremdwort.

**कोकिलै** (onomat.) Up. 1, 54. m. १) der indische Kuckuck (vgl. कोक), dessen lachliche Töne von den Dichtern häufig hervorgehoben werden, AK. 2, 3, 19. H. 1321. भास्करोद्यकालोऽयं गता भगवती निशा । अ-सी सुक्ष्मो विह्वः कोकिलस्तात् कूर्ति ॥ R. 2, 52, 2. 3, 79, 10. कोकिलो वृद्धप्राणी Viçv. 14, 6. Suçr. 2, 246, 4. ÇAk. 32, 11. पुस्तकोकिलनिनादैः MBn. 1, 2849. ÇAk. 131. कोकिला das Weibchen gaṇa अजादि zu P. 4, 1, 4. Suçr. 1, 22, 10. मधुरैरपि कोकिलायालकलैः BHART. 1, 34. कोकिलान-जुभाषणी RAGH. 12, 39. आदिश — रतिद्वितिपदेषु कोकिलां मधुरालापन-सर्गपिण्डताम् KUMĀRAS. 4, 16. कोकिलानत Verz. d. B. H. No. 468 (9). 1203. — २) eine Art Maus (मूर्खक) Suçr. 2, 274, 4. — ३) ein best. giftiges Insect (vgl. कोक) Suçr. 2, 288, 7. — ४) Kohle (nach ihrer Schwarze) TAIk. 1, 1, 70. — ५) N. pr. eines Rāgaputra Kāṭa. ANUKR. in Ind. St. 3, 460.

**कोकिलक** (von कोकिला) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~, ~~~~, ~~~~, ~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XVII, 7).

**कोकिलनपन** (को॒ + न॑) m. N. einer Pflanze, = कोकिलात RAMĀN. zu AK. 2, 4, 2, 23. CKDr.

**कोकिलमैत्रावरुण** (को॒ + मै॑) die Verrichtungen des Maitr. bei der कोकिलीष्टि betreffend, n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

**कोकिलद्वात्र** (vou को॒ + द्वैत्) die Verrichtungen des Hotar bei der कोकिलीष्टि betreffend, n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

**कोकिलात** (को॒ + अद्व अग्र) m. N. einer Pflanze, Asteracantha longifolia Nees (soll auch Capparis spinosa L. sein), AK. 2, 4, 2, 23. Weiss

und roth blühend RATNAM. im CKDr. Auch कोकिलातक m. SVĀMIN zu AK. im CKDr.

**कोकिलावास** (को॒ + श्रावास) m. der Mangobaum (s. श्राव) RĀGĀN. im CKDr.

**कोकिलेनु** (को॒ + इनु) m. eine Art Zuckerrohr (कुज्जेनु) RĀGĀN. im CKDr. कोकिलेष्टा (को॒ + इष्टा gesucht) f. N. einer Pflanze (मस्तात्म्बु) RĀGĀN. im CKDr.

**कोकिलोत्सव** (को॒ + उत्सव) m. der Mangobaum RĀGĀN. im CKDr. — Vgl. कोकिलावास.

**कोकाट** s. unter कोकड़।

**कोक्क** m. N. pr. eines Volkes: कोक्कवेक्ककुकान् BHg. P. 5, 6, 8, 10. — Vgl. कोक्क, कोक्कणा.

**कोक्कट** m. N. pr. eines Scholiasten des AMARAKOSHA, COLEBR. Misc. Ess. II, 34. WILS. 1ste Aufl. p. xxiii. कोक्कट CKDr. unter तोरा॥

**कोक्कणा** १) m. N. pr. eines Volkes an der Westküste des Dekhans LIA. I, 150. sg. H. an. 3, 204. VARĀH. Brn. S. 14, 12 in Verz. d. B. H. 241. कोक्कणापति DAÇAK. 193, 11. याक्रान्य क्रनुकान्तस्त कोक्कणान्तस्त ता-पयन् RĀGA-TAR. 4, 159 (vgl. TROYER zu d. St.). Vgl. कोक्कणा. — २) u. eine Art Waffe H. an. — Vgl. कोक्कणामुत.

**कोक्कणका** m. pl. = कोक्कणा 1. HARIV. 784.

**कोक्कणावती** f. N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. t. I, p. 508 कोक्क-नावती।

**कोक्कणामुत** m. ein Bein. Paraçurāma's (Sohn der Kuñkappa) ÇABDAM. im CKDr.

**कोकार** (को॒ + कार) m. der Laut को॒: क्लूर्कोकारसंसूचितनितप्र-वेशो वायस्तं समाजै समायातः PĀNKAT. 188, 7.

**कोचि** (von कुच्) १) adj. einschrumpfend gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. — २) m. a) das Einschrumpfen: लक्ष्मीच Suçr. 1, 269, 1. — b) Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Fischers und der Tochter eines Fleischers BRAHMAY. P. im CKDr.

**कोनागर** (को॒ + जागर॑) m. ein best. Fest, die unter Wachen und Spielen gefeierte Vollmondsnacht im Monat Âçvina TAIk. 1, 1, 108. HAR. 63. आश्विने पौर्णमास्यां तु चरेज्जागरणं निशि । कौमुदी सा समाज्याता का-र्या लोकविभूतये ॥ कौमुद्यो पूर्वपेष्टान्मीमिन्द्रमैरावतं स्तिरम् । सुगन्धिर्निर्ण-शि सदेशश्चातैर्जगरणं चेरत् ॥ निशीये वरदा लक्ष्मीः को ज्ञागरीति भाष्य-पी । तस्मै वित्तं प्रपञ्चामि अतैः क्रीडं करोति यः ॥ LIṄGA-P. in TITAJ-BIT. CKDr.

**कोङ्ग** m. = कोचि N. pr. eines Berges II. 1029, Sch.

**कोट** gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80. १) Feste (vgl. कोट, कुट) H. an. 2, 84. MED. t. 6. Nach CKDr. und WILS.: m. — २) m. Bart H. c. 121. — ३) m. a shed, a hut (vgl. कुट, कुटी). — ४) m. crookedness, curvature (von १. कुट). — ५) f. कोटा P. 3, 1, 17, Vārtt. 1. — Vgl. अकोट, अमर-कोट, देवीकोट.

**कोटक** m. Zimmermann, als Mischlingskaste: der Sohn eines Maurers und der Tochter eines Töpfers BRAHMAY. P. im CKDr. Nach WILS. auch adj.: who or what curves or bends (von कुट्).

**कोट्चक्र** (कोट + चक्र) n. Verz. d. B. H. No. 880, 914. कोटप्रकारण n. ibid. 903.

कोटरै P. 6, 3, 117. 8, 4, 4 (N. eines Baumes?). gaṇa गणमादि zu P. 4, 2,  
 80. 1) m. n. TRIK. 3, 5, 11. Baumhöhle AK. 2, 4, 4, 13. II. 1122. महालं  
 कारविट्प शन्तियाङ्कुरवेदः MBn. 14, 1328. SUÇR. 1, 135, 9. MĀLAV. 60.  
 ÇAK. 14. RT. 1, 26. PANĀKAT. 104, 7. II, 2. 211, 11. तस्या (महाशम्या:) मह-  
 त्वेष्ट्रमस्ति 97, 16. शम्यिकोटर् 23, 25. Hir. 18, 7. 20, 11. सर्पो PANĀKAT.  
 53, 4. Höhle überh.: हृत्वेष्ट्रमगुल्हसीनं वासुदेवम् MIK. P. 8, 230. कोट-  
 वीस्तनकोटर् RĀGA-TAR. 3, 139. — 2) f. ↗ a) eine nackte Frau AK. 2, 6,  
 1, 17, Sch. (nach ÇKDR. Lesart des Textes und कोटवी eine von einem  
 Schol. aufgeführte Form). — b) ein Bein. der Durgā AK., Sch. ÇKDR.  
 — Vgl. कोटवी, कोटवी, कोटवी.

कोटरवण (कोटर + वण mit Dehnung des Auslauts) n. P. 6, 3, 117. 8,  
4, 4. Hier ist कोटर wohl als N. eines Baumes aufzufassen. Vgl. कोटर.

कोट्टवी f. 1) eine nackte Frau AK. 2, 6, 1, 17. H. 534, v. l. — 2) eine Form der Durgā (in nackter Gestalt) DHAR. im ÇKDHR. HARIV. LANGL. I, 216, 249. VP. 593. — Vgl. कोटरो, कोट्टवी, कैटबो.

कोट्यु, कोट्युः नै<sup>३</sup> denom. von कोट्य P. 3, 1, 17, Yārtt. 1,

कोटि (Uп. 4, 119) und कोटी (von 1. कुरु f. 1) das gekrümmte Ende des Bogens, der Krallen u. s. w.; äusserste Spitze überh. AK. 2, 8, 2, 61, 3, 4, 14, 70. ♀, 40. H. 1013. an. 2, 86. MED. 4. 9. धनुष्कोट्या MBa. 1, 193. 1673. 3, 1598. 11704. BENF. Chr. 29, 27. PАНКAT. 120, 23. 121, 1. 2. RAGH. 11, 81. BnAg. P. 1, 18, 30. उत्तरकोटिरित्तु (Hörner des Mondes) MÄRKEN. 41, 22. Čāk. Cu. 62, 8. KUMĀRAS. 2, 26. श्येननवायाप्रकोटि RAGH. 7, 43. PAAB. 67, 2. शावा नवाङ्गकोट्यः BHARTR. 1, 33. तृणकोटि MÄRK. P. 24, 7. ततो मां लयुकाष्ठाधिरूप दत्तैरभयतो गृहीतकोटिविभागं तत्र सरसि निनयतम् PАНКAT. 76, 19. कर्परकोट्या पादितलालाः 217, 22. अङ्गदकोटि RAGH. 6, 14. शितकोटिना कुलशेन 9, 12. सितदत्तकोट्या BnAg. P. 3, 13, 32. स्तनकोटि RAGH. 8, 36. खटुङ्गकोटी ČĀNTIC. 1, 27. — 2) äusserste Spitze, der höchste Grad, = उत्कर्प, प्रकर्प AK. 3, 4, ♀, 40. H. an. MED. प्रमाणकोट्या (?) विश्वस्तं तथा सुसं वृक्तोदरम् MBn. 3, 542. 1, 2241. (मित्र) परमस्वेत्कोटिमाप्रिते PАНКAT. 76, 8. — 3) कोटिद्वय die zwei Endpunkte, die zwei Alternativen: कार्यमकार्य चेति कोटिद्वयम् Sch. zu Kap. 1, 134. — 4) die äusserste Zahl im ältern Zahlensystem (vgl. ALBVRONV bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 302), zehn Millionen AK. 3, 6, 3, 24. TRIK. 3, 3, 93. H. 873. H. an. MED. SIDON. K. 230, b, 11. शतं शतसङ्क्षाणां कोटिमाङ्गर्मनीयिणः R. 6, 4, 56. योनिकोटिमस्क्षेपु M. 6, 63. JÄGN. 3, 103. MBu. 3, 5063. 13, 2677. 14, 2663. ARG. 5, 11. N. (BOPP) 20, 10. R. 1, 13. 52. 43, 34. 4, 37, 24. 25. VIČV. 3, 11. 20. PАНКAT. III, 186. RAGU. 12, 82. RÄGA-TAR. 4, 189. LALIT. 13. 67. H. 58. 127. 129. कोटिलोम GRNJASAMGR. 1, 8. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 91 (31). BHAVISHYOTT. P. ebend. 136 (138). — 5) the complement of an arc to  $90^\circ$ . — 6) the side of a right angled triangle KĀLAS. 361 bei HAUGHTON. — 7) N. einer Pflanze (s. कोटिवर्षा) AK. 2, 4, 4, 21, Sch. ČABDAR. im ČKDР. — Vgl. कालकोटि, तलाकोटि.

**कोटिक** (von कोटि) 1) adj. f. शा die äusserste Spitze von Etwas bildend, am Ende eines comp.: मानुप्रकोटिका eine Prinzessin PANÉAT. 44, 25. BENFET: ein Wurm von einem Menschen. — 2) m. a) (sc. माटुके) eine Art Frisch SuçR. 2, 290, 7. — b) ein best. Insect, Coccinelle (vgl. कोटिर) शतादू. im CKDr. — c) N. pr. eines Fürstensohnes (s. कोटिकास्य) MBa. 3, 15586.

कोटिकर्ण (को० + कर्ण) N. pr. eines Mannes (?) BURN. Intr. 46, N.  
 कोटिकास्य (कोटिक + शास्य) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Su-  
 rattha MBh. 3, 15593, 15582, 15587 (v. l. DRAUP. 1, 12, 17, 2, 6: कोटिका-  
 स्य). — Vgl. कोटिक 2, c.

कोटिगित् (को० + गित्) m. ein Besieger von zehn Millionen, ein Bein.  
des Dichters Kālidāsa TRIK. 2, 7, 26.

**कोटिन्गा** (को०+इंग) f. the cosine of an angle, in a right angled triangle W.H.S.

कोटिर्य (का० + ती०) m. N. pr. eines Tirtha MBa. 3, 4094. 5087.

कोटिपात्र (को<sup>०</sup> + पात्र) n. *Steuerruder* H. 879.

कोटिपाल m. VET. 13, 14. fgg. wohl nur fehlerhaft für केष्टपाल (s. o. कोट).

कोटिसत् (von कोटि) adj. mit einer Spitze versehen: कुलिशं मधोनः  
Cik. 185.

**कोटि** (wie eben) m. 1) die hornartig auf dem Scheitel aufgebundene

nen Haare (बटा) TBK. 2, 6, 32. Vgl. कोटीर. — 2) Ichneumon. — 3) Coc-  
cinelle (vgl. कोटिक). — 4) ein Bein. Indra's H. an. 3, 545. MED. r. 143.

**कोटिवर्ध** (को° + व°) 1) n. N. pr. einer Stadt an der Koromandel-Küste CABDAR, im CKDa. Vgl. **कोटीवर्ध**. — 2) f. शा N. einer Pflanze,

*Medicago esculenta* Rottl. Roxb. (*Trigonella corniculata* Lin.), AK.  
2, 4, 4, 21.

**कोटिवेधिन्** (**को° + वे°**) adj. die äusserste Spitze treffend so v. a. das Schwierigste zu vollbringen im Stande RAGA-TAR. 1, 110.

कोटिश (von कोटि) m. 1) *Egge* AK. 2, 9, 12. H. 893. — 2) N. pr. eines  
Nāga MBn. 1, 2146.

कोटिशम् (wie eben) adv. in einer Anzahl von zehn Millionen: कोटि-  
श्वैव रत्नानि तस्या गात्रे न्यवेशयत् SUND. 3, 14. R. 4, 35, 31. RAGH. 2, 49.  
BHIG. P. 3, 11, 40.

**काटिशी** (का० + शी) f. ein Bein. der Durgā H. c. 54.

काटा॒र (von काट) m. 1) = काटा॒र 1. CKDr. und WILS. angeblich nach TRIK. NAISH. 11, 18 und BALA beim Sch. zu d. St. — 2) *Diadem* H. 631.

कोटीवर्प (का० + वर्प) 1) n. = कोटिवर्प, N. pr. einer Stadt an der Koromandel-Küste (टेक्किट, वाणपुर) TBIK. 2, 1, 17. H. 977. Vgl. कोटीवीपन. — 2) f. श्रा = कोटिवर्प CARDAR. im CKDR.

कोटीश m. = कोटिश 1. BHAR. ZU AK. 2, 9, 12. ÇKDR. H. 893, Sch.  
 कोटृ n. (nach dem Sch. auch m.) Festung H. 973. पुरकोटृपालपुरुषः  
 PANKAT. 237, 15. कोटृपाल m. H. c. 141. VJUTP. 93. कोटरञ्जन् (sic) VJUTP.  
 94. कोटुरञ्ज (sic) LALIT. 130. कोटृरघृकृदः: AK. 3, 6, 2, 18 in einem  
 Kapitel, wo die Wörter männlichen Geschlechts ohne Angabe der Bed.  
 zusammengestellt werden, lösen Einige in कोटृ-श्रधृ-कृ. Andere in  
 कोटारू-घृ-कृ auf. — Das Wort ist viell. in को + घृ zu zerlegen.

कोरम्पुणिका s. BURN, Intr. 199, N. 1.

कोट्यो 1) f. eine nackte Frau ÇABDAR, im ÇKDAR, दिग्वासा (nackt) देव-  
वचनात्प्रातिष्ठद्य कोट्यो ॥ लम्बा नाम महाभागा भगी देव्यास्तयाष्टमः।  
HARIV. 10721. RÄGA-TAB. 5, 439. — 2) ein Bein, der Durgā TRIE. 1, 1,  
53. — Das Wort ist viell. in को + शर्तव (टू = तू wie in कुटू = कर्तू)  
die monatliche Reinigung zu zerlegen und würde demnach urspr. be-

**deuten: ein so mangelhaft bekleidetes Frauenzimmer, dass nicht einmal die Spuren der monatlichen Reinigung verborgen bleiben. Nebenformen: कोटवी, कैटवी, कोटरी.**

कोट्टीपुर (को<sup>०</sup> + पुर) n. = कोटीवर्ष ÇABDAR, im ÇK DR.

कोट्टर् m. AK. 3, 6, 2, 18 (vgl. n. कोटि). 1) Festung (vgl. कोटि) BHAR. zu AK. 3, 6, 2, 18. GKDR. — 2) Brunnen TRIK. 3, 3, 339. H. an. 3, 546. MED. r. 146. Hkr. 231. — 3) die in einen Teich führende Treppe H. an. MED. HAB. — 4) = नागर् m. TRIK. H. an. MED. Hkr. a libertine WILS.

कौठ m: eine Art Ausschlag mit rothen Flecken AK. 2, 6, 2, 5. H. 467.  
Suça. 4, 136, 3. 11. 2, 140, 16. Verz. d. B. H. No. 973. — Wohl aus कूठ  
entstanden.

कोठर m. N. einer Pflanze (घड्केठ) RIGAN, im CKDR. — Vgl. कोठर.  
 कोठपुष्पी (को + पुष्प) f. N. einer Pflanze, *Convolvulus argenteus*,  
 SATNAM, 50. RIGAN, im CKDR.

कोटायन (!) patron. PRavarâdhj. in Verz. d. B. H. 35, 9 v. u. — Vgl.  
विलायन.

कोण m. 1) Ecke, Winkel, = श्रीम् AK. 2,8,१,६१. TRIK. ३,३,१२५. H. 1013. an. २,१३८. = श्रीम् und एकदेशो गृहादीनाम् MED. n. ९. गृहकोणे स्थितः PANĀKAT. २३४, ८. गृहकोणैकदेशो १८१, १९. कायाकोणैकदेशो २३७, ३. स्व-गृहस्याङ्गणे तेन चवारः स्वर्णपूरिताः। कुभासातुरुपं कोणेषु निगृष्टाः स्या-पिता भुवि ॥ KATHĀS. ४९, ३३. DAÇAK. in BENF. Chr. १८७, ८. १९४, ९. त्रिकोण MBH. १४, २०३५. चतुर्ष्कोणाभ्याकार् Sch. zu VEDĀNTAS. ६३. COLEBR. Alg. ५८. कोणस्पृश्वृत् a circle in contact with the angles; an exterior circle; one circumscribed २९९. — २) Zwischengegend (विद्विष्ट) RĀGĀN. im ÇKDRA. — ३) ein Werkzeug zum Schlagen der Laute oder eines andern musikalischen Instruments AK. १, १, १, ६. H. २९४ (nach dem Sch. auch f.). H. a. n. MED. भेरीमृद्घवीणानो कोणसंघटितः (शब्दः) R. २, ७१, २६. सुवर्णकोणा-भिलृतः प्राणदयामदुन्डुभिः ८१, २. — ४) ein best. musikalisches Instrument TRIK. MED. — ५) Keule (लंगूर) TRIK. H. a. n. MED. — ६) der Planet Mars H. an. — ७) der Planet Saturn (aus dem griech. Kópovos; vgl. कोला) Viçva im ÇKDRA. HORAC. in Z. f. d. K. d. M. ४, ३१८. Ind. St. २, २६१. — Vgl. श्रीमिकोणा, कुभकोणा.

कोणकण m. = कोलकण, उत्कण, मत्कण *Wanze* II. 1209, v. l.

केणवादिन् (के० + वा०) m. ein Bein. Cf. Iva's II. c. 43 (०वाटिन्).

कोणाकोणि (कोण + कोण) adv. von Winkel zu Winkel, in der Diagonale Haugton. — Ueber diese Art comp. s. P. 5, 4, 127. Vop. 6, 33.

- काणि adj. = कृष्ण *lahm am Arm* AK. 2, 6, 1, 48, Sch.

कोणेय s. कौणेय; कोणेयन unregelmässige Form für कौं<sup>०</sup> Ind. St. 3,  
460.474.

**कोएउभट्** (कोआड + भट्) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc.  
Ess. I, 263. II, 42. Verz. d. B. H. No. 764. fg.

कोथ (von कुय्) m. 1) *Fäulniss, Verwesung:* मूत्रपुरीपकोथ Suçā. 1, 41, 9, 10. 170, 15. 2, 292, 20. — 2) *ein faulendes Geschwür:* त्वायमाससि-  
रकोथ Suçā. 1, 92, 4. 266, 16. 2, 369, 16. gangrene WILS. — 3) *eine best.  
Augenkrankheit H. a.n.* 2, 213. MED. th. 5. *inflammation, and ulceration  
of the angles of the eyelids* WILS. — Nach H. a.n. und MED. aus-  
serdem noch *das Quirlen* (मध्यन) und adj. = पीडित, afflicted with pain  
WILS. ÇKDR. angeblich nach denselben Autorr.: = मधित gequirlt.

**कोटपट** (को + टपट) 1) *Bogen*, n. AK. 2, 8, 2, 51. H. 773 (nach dem Sch. auch m.). MED. d. 28. m. H. an. 3, 180. — BHĀRT. 1, 97. MĀLAV. 83. HIT. 33, 11. KATBĀS. 22, 92. RĀGĀ-TAR. 5, 104. BHIG. P. 3, 21, 52. 9, 10, 9. Nirgends das Geschlecht zu erkennen. — 2) m. die bogenförmige Braue H. an. MED. — 3) m. eine kriechende Pflanze H. an. — 4) m. N. pr. einer Gegend H. an. MED.

कोटपिण्डि (von कोटा) mit einem Bogen bewaffnet, ein Bein. Ci-  
va's Civ.

**कोदार** eine Getreideart Sch. zu Kitz. Cr. 1, 6. 8.

कोद्रव m. *Paspalum scrobiculatum* Lin., ein Getreide geringerer Art  
 (कुधान्य), AK. 2, 9, 16. H. 1177. श्रमद्देवनि धन्यानि कोद्रवाः पुलका-  
 स्तया MBa. 13. 4363. Sucr. 1, 197, 6. 73, 5. 2. 43. 13. 77, 6. 294. 10. किंत्रा  
 कर्पूरखण्डान्वतिमिलु कुरुते कोद्रवाणां समतात् BHARTR. 2. 98. Sch. zu  
 KAT. Cr. 1, 6, 8. PAUDH. zu 2, 1. — Vgl. कोद्रवीण.

कोना SV. I, ४, १, ३, ४ eine offenbar entstellte Form, wofür R.V. चान्दू hat.

कीनाल्कि m. oder °की f. ein best. Wasservogel SuCR. 1,203, 14.

कोनालि wohl eine best. Pflanze Suçr. 2,73, 1.

कोतल (कीतल ?) m. pl. N. pr. cines Volkes HARIV. 784. — Vgl. कृतल.

कोन्व m. N. pr. eines Gebirges VP. 180, N. 3. — Vgl. कोल, कोलक,  
कोलिगिरि und कोल्विगिरेय.

**केन्वशिर** m. pl. N. pr. eines gesunkenen Kriegerstamms MBa. 13.

2158. — Vgl. कोल्त्यगिरेय.  
 कोप (von 1. कृप) m. 1) *krankhafte Aufregung*, namentlich der दोष

oder Flüssigkeiten des Leibes Suçr. 1, 5, 8. पवनः परं कोपं याति 47, 2.  
 130, 19. 153, 7. श्वासकोप 2, 125, 7. श्रीतिकोप 312, 7. P. 5, 1, 38, Värtt. 1.  
 — 2) Auswallung, Zorn AK. 1, 1, 2, 26. II. 299. कोपो उरेन् (गमयति)  
 M. 3, 230, 8, 280. Hipp. 3, 17. R. 1, 3, 24. VID. 40. कोपास्तत्त्वाभद्रुतः HIT.  
 37, 24. दूरकोपाग्निर्दृग्ध VID. 145. न मे कोपः N. 25, 10. श्रीतत्व इवास्या:  
 कोपो लक्ष्यते Çak. 69, 2. तस्या: कोपमीडनः RAGH. (ed. Calc.) 1, 77. को-  
 पार्दित VET. 39, 13. कोपामित् PANÉT. 169, 24. कोपं न गच्छति (नागः)  
 1, 139. स यो उत्पत्तं कोपं करिष्यति 131, 12. MARKKU. 86, 14. ÇUK. 45, 7.  
 न मे कोपस्वया कार्यः MBb. 14, 2408. न मे कोपो उस्याम् VIKR. 60, 12. ये  
 प्रति कोपः P. 1, 4, 37. चकार कोपं तेजस्वी विश्वामित्रम् प्रति MARK. P.  
 9, 4. प्रभूतं तेजोपारि कोपं करिष्यति PANÉT. 162, 25. कोपं संयच्छ N. 20,  
 26. कोपं संरूप्तम् 6, 13. देहे कामनकोपते AK. 3, 4, 18, 123. Am Ende ei-  
 nes adj. comp. f. श्वा MĀLAV. 17. सकोप erzürnt PANÉT. III, 27. सकोपम्  
 adv. zornig, im Zorn 38, 11. 94, 8. HIT. 20, 18. — कोपः (कर्त्ता) falsche  
 Var. für कोप im gana पचादि zu P. 3, 1, 134. — Vgl. पद्मकोप.

1. कोपक्रम (कोप + क्रम) adj. zornig CKDr. Wils.

2. कापक्तम् (2. का + उपक्रम) n. Brahman's *Schöpfung* Rājām. 20  
AK. 3, 6, 8, 28. ČKDř.

क्वापज्जा (२. क् + उपज्जा) n. dass. AK. 3, 6, ३, २८, Sch.

कोपन (von कृपा simpl. und caus.) 1) adj. f. आ a) zum Zorn geneigt, wortig, böse MBh. 1, 1354. 3, 9976. 10749. 13, 4588. R. 1, 34, 22. 4, 46, 8. VIcy. 10, 5. Kāṇ. 61. Kathās. 5, 42. Āśv. 40, 9. II. 392. fem. AK. 2, 6, 4. II. 310. Pāṇk. IV, 8. VIkr. 57, 11. Kumāras. 3, 8. Amar. 65. — b) intranskripte Aufregung versetzend, reizend Suçr. 1, 177, 15. वातकोपन

190, 5, 16. 197, 12. — 2) m. N. pr. eines *Asura* HARIV. 2284. — 3) n. a) *Aufregung, Reizung*: स्वदेशप्रकापनादेगं लगते MBn. 14, 466. वातस्य शननं कोपनं वा P. 5, 1, 38, VÄRTT. 1, Sch. यदोक्तैः कोपनैः देवाः कुपिताः SUQR. 2, 430, 16. — b) *das Erzürnen (trans.)*: अयशस्यमधर्म्यं च यन्मूपा धर्मकोपनम् MBn. 13, 2426.

कोपनक (von कोपन) n. ein best. *Parfum* (चोरक) RÄGAN. im CKDr.

कोपपिण्ड (vom caus. von 1. कुप्) adj. zu erzürnen beabsichtigend: दात्रियान्केयायपिण्डिः MBn. 1, 6836.

कोपलता (कोप + लता) f. N. einer Pflanze (कार्पसफोटा) RÄGAN. im CKDr.

कोपवस् (von कोप 1) adj. zornig. — 2) f. °वती N. eines Metrums (4 Mal ——————) COLEDA. Misc. Ess. II, 161 (IX, 20).

कोपवेग (कोप + वेग) m. N. pr. eines R̄shi (Zorn-Ungestüm) MBn. 2, 111.

कोपकोपि (कोप + कोप) adv. unter beiderseitigem Zorne; nach HAUGHTON: s. mutual anger, reciprocal wrath. Vgl. P. 5, 4, 127. VOP. 6, 33.

कोपिन् (von कुप् oder कोप 1) adj. a) zornig AK. 3, 1, 32. R. 3, 16, 29. मर्य कोपिनी GIT. 10, 3. अकोपिता f. das Freisein von Zorn MÄRK. P. 28, 29. — b) am Ende eines comp. aufregend, reizend: शोणितपितकोपिन् SUQR. 1, 199, 15. — 2) m. eine Art Taube (जलपारावत) RÄGAN. im CKDr.

कोम n. = ज्वास Sch. zu AK. im CKDr. unter ज्वासम्.

कोमलः Un. 1, 108. 1) adj. f. श्री zart, weich (Gegeus. कर्कश) AK. 3, 2, 27. 3, 4, 16, 97. TAIK. 3, 1, 21. H. 1387. an. 3, 642. MED. I. 83. तरुणाङ्कुर-कोमला (शिंशापा) R. 5, 16, 49. SUQR. 1, 22, 18. 133, 7. 2, 172, 1. PĀNKAT. 229, 9. ÇÄK. 20, 72, 140. BRAHMA-P. io LA. 32, 17. PRAB. 101, 17. संपत्सु महतो चितं भवत्युत्पलकोमलम् BHARTR. 2, 56. गात्रम् MEGH. 91, v. 1. शङ्खम् TRIK. 2, 6, 20. ÇÄK. 70, v. 1. कोमलाङ्कुलि ÇÄK. 140. पादौ PĀNKAT. 260, 12. पाण्डि: DHĀKTAS. 92, 9. दत्ता: HIT. 15, 9. RAGH. 9, 45. तस्यात्यायतकोमलस्य सततं घृतप्रसङ्गेन किम् MĀRKU. 34, 5. zart von Tönen: कोमलौ: कलरै: BHARTA. 1, 97. तो सुकोमलैर्वचनैरनुनीय ÇÄK. 45, 8. कोमलगीत n. a pleasing (eher zart) song WILS. कोमल = मनोज् CABDAR. im CKDr. — 2) f. श्री N. einer Pflanze (s. तीरिका) CABDAK. im CKDr. — 3) n. Wasser H. an. MED. — कोमल (HARIV. 12832) und कोमला (VĀJU-P. in VP. 479, N. 68) falsche Varianten für कोमल und कोमला. — Ist wohl in को + मल (von मल् = झाँ) zu zerlegen und bedeutet also ursprünglich: leicht verwelkend; vgl. कुमार.

कोमलक (von कोमल) n. *Lotusfiber* CABDAK. im CKDr.

कोमासिका f. = जालिका HARIV. 126. a budding fruit WILS.

कोम्प्य adj. von SÅJ. durch काम्प्य erklärt: ऊर्ध्वं नः सतु कोम्प्या वन्नान्यहानि विश्वा मरुतो तिग्रीषा RV. 1, 171, 3.

कोपिटि (को + पिटि) n. ein best. *Stelzvogel* (angeblich der Kibitz; a small white crane commonly called a paddy - bird WILKINS' Ms. bei HAUGHTON) TRIK. 2, 3, 32. H. 1338. HARIV. 183. M. 5, 13. JÄGN. 1, 173. VET. 6, 10. BHAG. P. 8, 2, 15. Auch कोपिटि m. AK. 2, 5, 35. - MBn. 13, 2835. R. 3, 78, 23. 6, 15, 9. SUQR. 1, 201, 18. कोपिटि (!) R. 2, 54, 41 (Goar. 42: कोपिष्टि). — Der Vogel verdankt seinen Namen den stelzartigen Füßen.

कोर m. 1) ein bewegliches Gelenk (wie das der Finger, Zehen, Knie u. s. w.) SUQR. 1, 340, 16. 18. — 2) Knospe (vgl. कोरक) WILS.

कोरक Un. 3, 35. m. n. 1) Knospe gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. AK. 2, 4, 1, 16. H. 1123. an. 3, 29. MED. k. 74. R. 2, 39, 8. SUQR. 2, 326, 7. ÇÄK. 131. स्तनं GLT. 12, 14. — 2) Lotusfiber. — 3) ein best. Parfum (कक्षालक) H. an. MED. — 4) ein anderer Parfum (चार) GĀTĀDH. im CKDr. कोरकितै (von कोरक) adj. mit Knospen bedeckt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

कोरड़ी f. kleine Kardanomen AK. 2, 4, 4, 18.

कोरदृष्य m. = कोरव AK. 2, 9, 16. SUQR. 2, 64, 1. 181, 1. 4, 79, 20. Auch कोरदृष्यक m. H. 1177. SUQR. 4, 53, 1. 196, 21. ईदूशो भविता लोको पुगते पर्युस्त्विते। वस्त्राणां प्रवरा शाणी धान्यानां कोरदृष्यकाः || MBn. 3, 13027. PADDB. zu KÄTZ. ÇA. 2, 1. — Zerlegt sich scheinbar in कोर + दृष्य.

कोरित adj. 1) pounded, ground, comminuted. — 2) budded, sprouted WILS. — Vgl. कोर.

कोर्य m. = कौर्य Z. f. d. K. d. M. 4, 306.

कोलः gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Eber (vgl. क्रोड) AK. 2, 5, 2. TRIK. 3, 3, 386. H. 1287. an. 2, 481. MED. I. 11. JÄGN. 3, 273. VOP. 25, 1. — b) Floss, Nachen AK. 1, 2, 2, 11. TAIK. H. 879. H. an. MED. — c) eine Art Waffe DHAA. im CKDr. — d) Busen, Schooss (vgl. क्रोड) TAIK. H. a. o. MED. — e) Umarmung diess. — f) N. einer Pflanze (s. चित्र, चित्रक) II. an. MED. — g) der Planet Saturn (vgl. कोण, क्रोड) H. c. 14. MED. — h) N. pr. eines Sohnes von Akrida HARIV. 1836. eines gefallenen Kriegerstamms HARIV. LANGL. I, 68 und CKDr. nach HARIV.; die gedr. Ausg.: कोलिसर्पीः st. कोला: सर्पीः, wie LANGL. gelesen hat. Bez. einer Mischlingskaste: स तु लेटातीवरकन्यायो ब्रातः BRAHMAY. P. im CKDr. N. pr. eines Landes (vgl. कोलाच) CABDAR. im CKDr. tu brais comme l'âne du Kola (Kalinga?) BORN. Intr. 187. Vgl. कोलागिरि, कोलिसर्प, कोल्विगिरे. — 2) f. Zizyphus Jujuba Lam. (s. कर्कन्धु), कोला CABDAR. im CKDr. कोली BHAR. zu AK. im CKDr. Vgl. कोलि. — 3) f. श्री Piper longum Lin. (TAIK. H. c. 101) und Piper Chaba (चबा) Hunt. H. an. MED. — 4) n. a) Brustbeere (vom Zizyphus Jujuba) AK. 2, 4, 2, 17. TRIK. H. an. MED. KHÄND. UP. 7, 3, 1. SUQR. 1, 23, 6. 143, 18. 157, 4. 162, 10. 2, 197, 5. 309, 21. 328, 11. 330, 12. LALIT. 240. 247. 249. 255. Vgl. कुवल. — b) schwarzer Pfeffer RÄGAN. im CKDr. Piper Chaba Hunt. VAIBH. im CKDr. — c) ein best. Gewicht (तोल) VAIDJAKAPARIBHĀSNA im CKDr.

कोलक (von कोल) 1) m. N. zweier Pflanzen: a) = शङ्खाठ RÄGAN. im CKDr. — b) = बछुवार GĀTĀDH. im CKDr. — 2) n. a) ein best. Parfum (कक्षालक) AK. 2, 6, 2, 34. H. 646. — b) schwarzer Pfeffer AK. 2, 9, 36. H. 420.

कोलकन्द (कोल + कन्द) m. ein best. gegen Würmer angewendetes Knollengewächs (कूमिन्द, पञ्जल, वस्त्रपञ्जल, पुटालु, मुपुट, पुकन्द) RÄGAN. im CKDr.

कोलकर्तिका (कोल + कर्ति) f. N. einer Pflanze (s. मधुखर्तिका) RÄGAN. im CKDr.

कोलकिल N. pr. einer Stadt (?) VP. 477, N. 66. Nebenformen: किलकिल, किलिनकिल, कोलिकिल.

कोलकुणा m. Wanze H. 1209. — Vgl. कोणकुणा, उत्कुणा, मत्कुणा.

कोलागिरि (कोल + गिरि) m. N. pr. eines Gebirges MBn. 2, 1174. LIA.

1,368, N. — Vgl. कोन्व. कोल, कोलक, कोलगिरि, कोन्वशिर, कोल्विगिरे.

कोलदल (कोल + दल) n. ein best. Parfum AK. 2, 4, 2, 18. TIK. 3, 3, 43.

कोलनासिका (कोल + ना०) f. N. einer Pflanze (वर्ड्धणी) Hār. 223. Rāgān. im ÇKDra.

कोलयुच्छ (कोल + पुच्छ) m. Reiher Hār. 186.

कोलमूल (कोल + मूल) n. die Wurzel von *Piper longum Lin.* Rāgān. im ÇKDra.

कोलम्बन m. der Körper der indischen Laute AK. 1, 1, 2, 7. II. 290. — Ist wohl in को + लम्ब zu zerlegen.

कोलवट्टी (कोल + व०) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Pothos officinalis Roxb.* AK. 2, 4, 3, 16. — 2) *Piper Chaba* (चब्य) Hunt. Rāgān. im ÇKDra.

कोलशिम्बी (कोल + शि०) f. N. einer Pflanze (कृतफला, खदा, प्रूकर-पादिका, कावाएडिला, दध्युष्यी, क्राकाएडा, पर्यङ्ग्यापादिका, vulg. श्रालकुशी, welches nach Haughton *Carpopogon pruriens Roxb.* ist) Rāgān. im ÇKDra.

कोलाकोलि (कोल + कोल) adv. unter gegenseitiger Umarmung Haughton. Vgl. P. 5, 4, 127. Vop. 6, 33.

कोलाच्च (कोल N. pr. eines Volkes + अच्च) m. N. pr. eines Landes Çabdār. im ÇKDra. तत्र पुरं कान्यकुच्चम् ÇKDra. a name of Kalinga, the Coromandel coast, from Cuttah to Madras; according to some, it is in Gangetic Hindustan, with Kanouj for the capital Wilh.

कोलाविधंसेन् (कोला० + वि०) DvY. 1, 4, 5: वभूवुः शत्रवो भूमः कोला० विधंसिनस्तथा०

कोलाक्ष्मि Çint. 2, 19, 1) m. n. TIK. 3, 5, 11. ein vielseitiges Geschrei (von Menschen und Thieren) AK. 1, 1, 6, 4. II. 1404. an. 4, 287. शीघ्रं भे-रीतिनादेन स्फुटकोलाक्ष्मेन मे॑। समानयध्यं सेन्यार्णि R. 6, 8, 45. प्रणाशज्ज-नकोलाक्ष्मेन Panékat. 129, 18. Hit. 106, 11. सो॑ इयं विद्रूपकः प्राप्त इति कोलाक्ष्मेन व्यधुः Vid. 177. Rāga-Tar. 3, 364. Māk. P. 8, 109. masc.: त-तो॑ क्लक्लाशः दः पुनः कोलाक्लो॑ मक्षान्। मक्षात्रात्सनादस्तु पुनस्त्रूपर्व-वो॑ मक्षान्॥ R. 3, 31, 41. द्वरेशो शब्दायमानस्य पृगातवृन्दस्य कोलाक्ष्मो॑ इश्वांव Panékat. 64, 3, 77, 1. 237, 16. Hit. 18, 11. Brīc. P. 3, 15, 18. neutr.: राद्वे॑ कोलाक्ष्मेन शातम् Kathās. 4, 98. 16, 109. Ohne Zweifel wie कोलकल und क्लक्लाक्ष्मेन onomatop.; hierher gehört auch das क्लु॒ in कुत्कुल॒. — 2) m. N. pr. eines personifizirten Berges MBu. 1, 2367. fgg. (an der ersten Stelle fälschlich: कोलाक्लाक्ष्मेन). LIA. 1, 606.

कोलि m. f. *Zizyphus Jujuba Lam.* (s. कर्कन्दु) AK. 2, 4, 2, 17. TIK. 2, 4, 11. II. 4138. — Vgl. कोलि, कपिकोलि.

कोलिविल = कोलिविल VP. 477, N. 66.

कोलित m. ein Bein. Maṇḍgaljājanā's Vjutp. 32. BORN. Intr. 391. SCHIEFFNER, Lebensb. 233 (23). Der Name wird auf कोलि Schooss zurückgeführt.

कोलिसर्प (कोलि + सर्प) m. N. pr. eines gefallenen Kriegerstamms MBu. 13, 2104. Hār. 782. — Vgl. u. कोलि 1, 5.

कोलुहृ (1) m. N. pr. eines Mannes Pravarābhj. in Verz. d. B. H. 57.

कोलूकी N. pr. eines Landes R. 4, 43, 8. Var. 1: कोलूत und शीनूत. — Vgl. उलूक, उलूट, उतूल, कुलूट, कुलूत, कोलूत.

कोलूत s. u. कोलूक.

कोल्या f. *Piper longum* RATNAM. im ÇKDra. — Vgl. कोला.

कोल्यका m. N. pr. eines Gebirges Buīc. P. 5, 19, 16. — Vgl. कोन्व. कोन्वशिर, कोल, कोलगिरि, कोल्विगिरे.

कोलगिरि (को० + गि०) m. N. pr. eines Gebirges VARĀN. Brñ. S. 14.

13 in Verz. d. B. H. 241. — Vgl. कोटका u. s. w.

कोल्विगिरे (von कोल्वि + गिरि) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 14, 2476. LIA. 1, 368, N. — Vgl. कोन्वशिर, कोलगिरि u. s. w.

कोविद (को० + विद०) adj. f. आ kundig, erfahren AK. 2, 7, 4. H. 341.

Buīc. P. 1, 2, 15, 3, 18. Die Ergänzung im loc.: वर्तमन्मर्मिणि R. 2, 80, 5. im gen.: अर्थस्य MBu. 3, 1287. तुएपायोः (köunte auch loc. sein) 44,

427. व्यसनानामकोविदा R. 5, 18, 21. 1, 22, 23. im comp. vorangehend: अश्यं N. 1, 4. 20, 14. धर्मकामार्थं M. 7, 26. मत्वं Viçv. 10, 9. Suçr. 2, 270,

5. व्राण् 6, 19. — R. 2, 31, 18. 3, 37, 23. Viçv. 8, 16. MEGA. 31. VET. 16,

17. Brñ. P. 1, 12, 29. 3, 23, 1.

कोविदार (को० + विद०) m. N. eines Baumes (der schwer oder leicht zu spaltende), *Bauhinia variegata Lin.*, AK. 2, 4, 2, 3. II. 1152. MBu. 3, 11574,

13, 4364. R. 2, 84, 3. 97, 19. 4, 29, 11. 5, 9, 8. Suçr. 1, 110, 17. 144, 13. 137,

20. 223, 7. 2, 472, 1. चितं विद्यार्थिति कस्य न कोविदारः Br. 3, 6. Einer der himml. Bäume: को॑ इष्यं दासैत्याङ्गुश्चानन्तो यतो ब्रह्मः। कोविदार

(= पारिग्रात und मन्दार) इति व्यातस्तव्रतः स महात्मः II Hār. 7169.

I. 1. 269.

कौश (so alle älteren Bücher; die neueren bald कोश, bald कोष. AK.

3, 4, 29, 223 steht कोष unter denjenigen Wörtern, welche य zum letzten Consonanten haben; H. an. und MED. führen ausdrücklich heide Formen auf. Um nutzlose Wiederholungen, welche die Uebersicht nur erschweren

würden, zu vermeiden, haben wir hier und in der Folge Alles unter कोश zusammengestellt und die jedesmalige Schreibart in diesem oder jenem Buche nur durch die Beispiele angegeben). 1) m. n. gaṇa अर्धचारि zu P.

2, 4, 31. AK. 3, 4, 29, 223. MED.; zu belegen ist nur das m. a) Fass, Kufe: अवन्ध AV. 4, 16, 7. सोमः परि॑ कोशमर्पति RV. 4, 133, 2. 130, 2. 2, 16, 5. उ-

देव॑ कोश॑ वसुना न्यृष्टम् 4, 20, 6. 8, 2, 8. 9, 23, 4. 73, 3. AV. 18, 4, 30. Suçr. 2,

340, 7. Bildlich von den Wolken NAIGH. 1, 10. द्विवः कोशमचुच्यते॑ RV. 5,

33, 6. 83, 8. 7, 101, 4. 8, 61, 8. दिव्या न कोशासो अवर्वद्याः 9, 88, 6. — b)

Eimer: आ च्यावयामो इवने न कोशान् RV. 4, 17, 6. सेतैव॑ कोश॑ सिसिचे॑ पित्र्यै॑ 3, 32, 15. — c) Gefäß, Trinkgeschirr H. an. MED. Vgl. करकोष.

— d) Kiste, Kasten, Truhe: यथा कृ वा इदं कोशः समुक्तिं एवमिमे लोका॑ अस्त्वतः CAT. Br. 10, 3, 4, 3. AV. 19, 72, 1. 3V. 6, 47, 23. — e) Kasten des Wagens: शोत्रति॑ कोशा उप॑ वा रथेदा॑ 3V. 1, 87, 2. पृष्ठश्चक्रं न रित्याति॑ न कोशो॑ इव॑ पर्यते॑ 6, 33, 3. 8, 20, 8. आ विं॑ रूपृष्ठमश्चिन्ना॑ रथे॑ कोशे॑ हिरू-एवये॑ 22, 9. 10, 83, 7. — f) Degenscheide AK. 3, 4, 29, 223. H. an. MED.

वैयाप्रकोश॑ निहितः॑ (त्सत्); चित्रकोश॑; गये॑ कोश॑; पाच्चनके॑ कोश॑; कैमणे॑ कोश॑ MBu. 4, 1336. fgg. महूकोयनिवासो॑ च महूसि॑; R. 3, 18, 39. कोषे॑ चाप्यकोरेदसिम् 5, 87, 6. अकोष॑ MBu. 4, 321. विकोष॑ N. 10, 18. खड़० AK.

3, 4, 25, 171. — g) Behälter, Verschluss, Gehäuse überh.: तस्यां॑ द्विरुप्ययः॑ कोश॑; स्वर्गा॑ व्योतिप्रवृत्त॑; AV. 10, 2, 31, 32. उरु॑ कोश॑ वसुयानः॑ 41, 2, 41.

10, 7, 10. 13, 4, 10. KUIND. UP. 3, 13, 1. MUND. UP. 2, 2, 9. ब्रह्मकोश॑ (Seb. : = वृद्धये॑) मे॑ विश Pia. GRUJ. 3, 15. ब्रह्मणः॑ कोश॑ उसि॑ मेधया॑ पिक्षितः॑

TAIT. UP. 1, 4, 1. चन्द्रमा: सर्वविकारेकोपः BHAG. P. 2, 1, 34. हृदयं शीवेकोशं पञ्चात्मकम् 4, 22, 26. — b) Vorrathskammer, Vorrath; Schatzkammer, Schatz: प्रकृत्या लिमकोपापायः (लिमवान्) R. 3, 22, 9. धान्यकोपापश्च यः कश्चिद्दनकोपश्च मामकः । तौ राममनुगच्छेत् वसते निर्वने वने ॥ 2, 36, 7. रत्नकोपनिचयैः N. (BOPP) 26, 19. प्राज्ञस्य हृनेन्द्रियश्च कामविषयः क्व तिष्ठति MBn. 3, 12631. (ब्राह्मणः) ईश्वरः सर्वभूतानां धर्मकोपस्य गुप्तये M. 1, 99. (निधे) तस्माद्विवेद्यो दत्त्वार्थमर्थं कोपे प्रवेशेत् 8, 38. कोपमेव च (अवेतेन राजा) 419. नृपतौ कोपाराष्टे (घायते) 7, 65. कोपदण्डा 9, 294. कोपकृत्या (पार्विय) 7, 148. कोपापहृतर् 9, 275. MBn. 3, 14704. संचायता पुनः कोपम् 13, 3079. कोपस्य निचये पलं कुर्विद्या: 15, 205. वर्धयतश्च धर्माणं कोषमूलं मधीपते: R. 4, 7, 7. कश्चिद्दलेषु कोपेषु मित्रेषु च — कुशलं ते VIcV. 2, 9. DRAUP. 4, 11. तिनीशं निशेषिविश्वाणितकोशशात्म RAGH. 3, 1. घ्रय तेन सुवर्णेण वृहकोपो ऽचिरेण सः । वृद्ध KATHAS. 3, 24. तोषाकोषा RĀGĀ-TAR. 5, 165. पीतकोषा 421. कोपगणन 237. प्रजानां पालनं शस्यं स्वर्गकोशस्य वर्धनम् PAṄKAT. I, 248. Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHAS. 13, 103. कोप = भाष्टागार् ein Gemach, in dem das Hausgeräthe aufbewahrt wird, H. 993. = घ्रयाय, घ्रयचय, घ्रयमंधात AK. 3, 4, 29, 223. H. an. 2, 547. MED. c. 3. sh. 10. = हृमद्रूपं कृताकृतम् verarbeitetes und unverarbeitetes Gold und Silber AK. 2, 9, 91. II. 1045. Vgl. कोषगृहः. — i) eine best. Form des Verbandes: कोशमङ्गुष्ठाङ्गुलिपर्वसु विद्ययात् Sc̄r. 4, 65, 17, 19; vgl. कोशवन्ध 2, 20, 14. — k) (Wörterbehälter) Wörterbuch MED. Sch. zu Çik. 3, 6. Vgl. घ्रमरकोप u. s. w. — l) Knospe, Blumenkelch AK. 3, 4, 29, 223. H. an. MED. विभिन्नकोषीः — नवकन्दलैः RAGH. 13, 29. दक्षकोशाः (vgl. कुडालदत् unter कुडाल und कुडालदती) 5, 72. Häufig in Verbindung mit पद्म, पद्मङ्गल oder कमल, in welchem Falle aber nicht immer die Knospe, der Blumenkelch des Lotus, sondern auch ein Samenbehälter der Lotusblume gemeint ist. चरणो तस्याः पद्मकोषमप्रभौ R. 2, 60, 18. 3, 52, 34. स्तनदयम् — तिरश्चकार — मुनातयोः पद्मनकोषयोः श्वियम् RAGH. 3, 8. विकवकमलकोपश्ची: DUṄTAS. 92, 6. म पद्मकोपः (BURNOUF: tige d'un lotus) सहस्रातिष्ठत कालेन कर्मप्रतिबोधनेन। स्वेराचिया तत्सिंलं विशालं विद्योतयन्नर्क इवात्मयोर्नः ॥ BHAG. P. 3, 8, 14. यो वा घ्रयं दीपः कुवन्यकमलकोशाम्यताकोषः 5, 16, 5. तान्यज्ञलिमकृष्णाणि समानीतानि नागरैः। घ्रकोपाणीव पद्मानिदर्शभरताप्रजः ॥ R. 6, 111, 46. In den beiden letzten Beispielen sind offenbar die Samenbehälter der Blume gemeint. — m) Schote (शिम्बा) H. an. die Schale der Nüsse: नारिकेलफलं पद्मसोलाय वृद्धिमृच्छति MĀRK. P. 11, 6. — n) Muskatnuss H. an. MED. Vgl. जातीकोश. — o) das Innere der Frucht von Artocarpus integrifolia u. s. w. (पनसादिपलस्यातः) DRAB. im ÇKDRA. — p) Cocon: निलालामामयोगात्कोणं वा कोशकारकः (यथा करोति) JĀGN. 3, 147. कोशवदच्छादकवात् VEDĀNTAS. 19. Vgl. कोणकार, कोशकारक. — q) Uterus: गर्भकोपपरमङ्गल Sc̄r. 4, 120, 12. नारिकेलफलं यदत्सोपायं वृद्धिमृच्छति । तद्वप्यात्यसौ वृद्धिं सकोषो (so ist zu lesen: der Fötus mit dem Uterus) धोमुखः स्थितः ॥ MĀRK. P. 11, 6. = योनि H. an. the vulva, the womb; the penis WILS. — r) Hodensack, du. die beiden Abtheilungen desselben: वृपणयोः श्वयुक्तोशयोश्चापादयति Sc̄r. 4, 290, 4. 2, 112, 20. 332, 13. वस्तिकोश 5. Vollständig पलकोश (s. d.). — s) Ei AK. 2, 3, 37. H. an. MED. In dieser Bed. ist uns das Wort nur in Verbindung mit आउ (das Ei mit seiner Hülle) vorgekommen

und zwar BHAG. P. 2, 8, 16. 3, 20, 15. Nach den Lexicographen (s. n. आउकोप) bedeutet das comp. Hode. आउकोप BHAG. P. 2, 1, 25 ist adj. von आउकोप und bed. im Ei enthalten: आउकोपे शरीरे ऽभिन्. — t) im VEDĀNTA bildet आनन्दमयः कोणः das Gehäuse der Freude — den ursächlichen Körper (कारणशरीर), विज्ञानमयः (वृद्धिमयः), मनोमयः und प्राणमयः कोणः das Gehäuse der Erkenntniss, des Willens und des Lebens — den feinen Körper (मूलशरीर), घ्रयमयः कोणः das Gehäuse der Ernährung — den groben Körper (स्थूलशरीर) VEDĀNTAS. 19, 29, 30. 32, 33, 39. COLEBR. Misc. Ess. I, 372. fg. Ind. St. 1, 301. — u) am Ende eines comp. Kugel, Kugelform: मूत्रकोप ein Knaul Garn, नेत्रकोप Augapfel SVĀMIN zu AK. im ÇKDRA. पद्मान्धशोकपुष्पर्णा दृष्ट्वा दृष्टिर्विवृत्यते। सीताया नेत्रकोपाम्यां सद्गानीव R. 3, 79, 28. In solcher Verbindung des Wortes hat man wohl zunächst an einen Cocon gedacht. — v) das beim Gottesurtheil angewandte Weihwasser Z. d. d. m. G. 9, 673. fgg. JĀGN. 2, 95. Vielleicht daher so benannt, weil das Weihwasser, in welchem, bevor davon getrunken ward, Götter gebadet wurden, in einem Eimer enthalten war. AK. 3, 4, 29, 223. H. an. MED.: कोप = दिव्य. कोपयहृण undergoing an ordeal WILS. — w) Eid: ततो नितिष्य चरणं रक्तात्मे मेपचर्मणि । कोपं चक्रतुरन्योऽन्यं सख्नौ नृपामौरा ॥ RĀGĀ-TAR. 5, 325. — 2) f. कोषा N. pr. eines Flusses VP. 184. Vgl. मृक्षकोषी. — 3) f. कोषी a) Knospe: घर्ककोषी ÇAT. BR. 10, 3, 4, 3, 5. — b) (Samen-) Behälter: पद्मवीजकोषी AK. 3, 4, 1, 16. — c) Blattauge II. 1124. — d) Schuh HĀB. 74. ÇABDAR, im ÇKDRA. — Das Wort scheint mit कुत्रि und कोष �verwandt zu sein und liesse sich auf die übrigens nicht belegte Wurzel कुप्र umschliessen zurückführen. Nr. 5, 26 wird कोष mit कृप् in Verbindung gebracht. — Vgl. घ्रस्त्रकोषा, आउः, घ्रतःः, घ्रिकोप, इन्द्रः, देवकोषा, मक्तुः. — कोशक (=कोष) m. Ei; Hode ÇABDAR. im ÇKDRA. उद्धवकोषक n. Uterus MĀRK. P. 11, 5. — Vgl. आउकोपक. — कोशकार (कोष + 1. कार) 1) m. Fertiger von Degenscheiden, Kisten u. s. w.: पत्तनं कोषकाराणां तिमिरं कलकाकरम् R. 4, 40, 26 (Schol.: कोपं वृद्धिविशेषम् [sic] यदा कोपं स्वर्णादिपात्रम्; vgl. कोशकार). f. इ VS. 30, 14. — 2) m. Verfasser eines Wörterbuchs ÇKDRA. — 3) m. Seidenraupe HĀB. 216. ÇATADHR. im ÇKDRA. कोशकार इवात्मानं कर्माच्छाय मृद्यति BHAG. P. 6, 1, 52. कोषकारश्च कोषेषे वृते वस्त्रे ऽभिजायते MĀRK. P. 15, 27. कोशकारकी VJUTP. 117. a chrysalis or pupa WILS. — 4) eine Art Zuckerrohr, m. VĀKASP. zu H. 1194. RĀGAV. im ÇKDRA. Sc̄r. 4, 187, 6. n. 2, 439, 12. Nach ÇABDAR. im ÇKDRA. Zuckerrohr überh. — कोशकारक (कोष + कार) m. Seidenraupe JĀGN. 3, 147 (vgl. unter कोष 1, p.) — कोशकृत (कोष + कृत) m. eine Art Zuckerrohr Sc̄r. 4, 186, 16. — Vgl. कोणकार. — कोशगृह (कोष + गृह) n. Schatzkammer, ein Gemach in dem kostbare Gewänder, Schmucksachen u. s. w. aufbewahrt werden: वासनसि च मृद्याकृष्णाणि भूपणाणि वराणि च। वर्षाणयेतानि संख्याय वैदेश्याः तिप्रमानय॥ नेन्द्रेणैवमुक्तस्तु गवा कोणगृहं ततः । प्रायच्छत्तिप्रमाद्यत्य सीतायै मर्वमेव तत् ॥ R. 2, 39, 16. fgg. RAGH. 3, 29. — कोशचन्द्र (कोष + चन्द्र) m. der indische Kranich (सारस) ÇABDAM. im ÇKDRA.

कोशनायक (कोश + ना०) m. 1) *Schatzmeister.* — 2) ein Bein. *Kuvera's Wils.*

कोशयाल (कोश + पा०) m. *Hüter des Schatzes* MBu. 13, 612.

कोशयेटक (कोश + पे०) m. n. *Schatzkasten:* कोषपेटक स्थापयेनम् (सामान्) Vigr. 78, 7.

कोशयल (कोश + पल) 1) m. N. einer Pflanze (s. वैष्णव) Gātībh. im ÇKD. — 2) f. शी N. einer Cucurbitacee (पीतघोषा) RATNAM. 64. = मङ्गोकोशातकी (= कंसितघोषा) und *Cucumis utilissimus Roxb.* (त्रिपुष्पी) Rāgān. im ÇKD. — 3) n. a) eine Art Parfum (कोशल) AK. 2, 6, 3, 31. H. 646. तज्ज कर्मुत्तुलग्नदव्यविषेषः RAMIN. und SIRAS. zu AK. im ÇKD. — b) *Muskatnuss* H. c. 131. Vgl. जातिकोश.

कोशयी f. scheint = कोश 1, d oder e zu sein: दृश्य कोशयीर्दश वाजिनो इटात् RV. 6, 47, 22; vgl. दृश्यान्दश कोशान् ebend. 23.

कोशल und कोशला s. unter कोशल.

कोशलिका n. *Geschenk*, falsche, im ÇKD. angenommene Lesart für कोशलिक H. 737.

कोशवत् (von कोश) 1) adj. im Besitz von Schätzen MBu. 1, 5808. 13, 94. — 2) f. °वती eine best. Pflanze Suçr. 2, 107, 12. 280, 17. 319, 11.

कोशवासिन् (कोश + वा०) adj. subst. m. in einer Schale wohnend, Schalthier Suçr. 4, 238, 8. a *chrysalis ar pupa* WILS. — Vgl. कोशस्थ.

कोशवृद्धि (कोश + वृद्धि) f. Anschwellung der Haden Çardar. im ÇKD. कोशवेश्मन् (कोश + वे०) n. *Schatzkammer* KATH. 24, 133.

कोशवायिका (कोश + पा०) f. *Messer* Gātībh. im ÇKD.

कोशस्कृत् (कोश + कृत्) m. *Seidenraupe* Buig. P. 7, 6, 13. — Vgl. कोशकार.

कोशस्थ (कोश + स्थ) = कोशवासिन् Suçr. 4, 204, 9. 205, 10. a *pupa or chrysalis; the silk worm in its cocoon* WILS.

कोशागार (कोश + अगार oder आ०) m. n. *Schatzkammer* MBu. 3, 1323. R. 6, 111, 52. KATH. 24, 163.

कोशाङ्क (कोश + अङ्क) eine Art Rohr: कोशाङ्कमितकोषिङ्कु: Hā. 178. n. nach ÇKD., m. nach WILS.; vgl. उत्कर. कोशिक m. = कोषाङ्क (?) TRIK. 3, 3, 6.

कोशातक (कोषा०) 1) m. *Haar* Gātībh. Viçva und angeblich auch MED. nach ÇKD. Die gedr. Ausgabe der MED. k. 183 liest aber wie H. an. 4, 8 कठ (?) st. कच. — 2) f. गां गां गोरादि zu P. 4, 1, 41. a) N. verschiedener Cucurbitaceen: *Trichosanthes dioeca Roxb.*, *Luffa acutangula* Sering. und *Luffa pentandra Roxb.* AK. 3, 4, 4, 8. H. 1188. H. an. MED. Dieselbe Form bezeichnet auch die Frucht *गां* हरीतकादि zu P. 4, 3, 167. AK. 2, 4, 4, 18. — Suçr. 1, 32, 17. 133, 4. 145, 3. 221, 6. 2, 73, 16. 103, 21. 223, 15. 236, 3. — b) eine mandhelle Nacht ज्योतिस्त्रावती रात्रिः ÇKD. nach AK. und BHAB., also mit Auffassung von ज्योतिस्त्रका auch in seiner ursprünglichen Bed. und nicht bloss in der übertr. (eine best. Cucurbitacee). — Ist wohl auf कोश zurückzuführen.

कोशानतिन् m. 1) *Handel.* — 2) *Handelsmann.* — 3) das unterseitsche Feuer Viçva im ÇKD. — Den begrifflichen Zusammenhang mit कोशातक oder कोशिक vermögen wir nicht nachzuweisen.

कोशायन (कोश + अध्यन) m. 1) *Schatzmeister* PĀNKAT. 136, 18. — 2) ein Bein. *Kuvera's Wils.*

कोशायन (कोश + आयन) m. N. einer Pflanze. = कृमिवृत, मुरोशक, vulg. कोशाम Buñvapa. im ÇKD. = घनस्तन्ध, वनायन, बत्तुपादप, तुदायन, रक्तायन, लातावृत्त, मुरक्कक Rāgān. im ÇKD. कोषायन n. die Frucht (wird im ÇKD. durch vulg. केउडा erklärt; केउडा ist nach VOIGT: Sonneratia apetala Roxb. Buch.) Suçr. 1, 141, 13. 136, 5. 183, 17. 209, 6. 211, 5. 215, 15. 2, 174, 12.

कोशिका (von कोश) f. *Trinkgeschirr* II. 1024 (v. l. कोशिका).

कोशिन् (wie eben) 1) adj. in आमकोशिन् (von आमकोश) Suçr. 4, 58, 8 wird, da dort von Ohrenkrankheiten die Rede ist, viell. heißen: eine verstopfte Ohrhöhle habend. — 2) m. der Mangobaum (s. आम) Çardam. im ÇKD.

कोशिला (wie eben) f. 1) eine Bohnenart (s. मुद्रपाणी) Rāgān. im ÇKD. — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 128.

कोश्य du. nach Manib. am Herzen des geopferten Rosses befindliche Fleischklumpchen: शिद्धीनि कोश्यान्याम् (प्रीणामि) VS. 39, 8. In der Parallelstelle TS. 1, 4, 36. i.: कोश्यान्याम्.

1. कोष s. n. कोश. Die abgeleiteten und damit zusammensetzten Wörter suche man gleichfalls unter श.

2. कोष gāṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. m. N. pr. eines Priestergeschlechts ÇAT. Br. 10, 3, 5, 8.

कोषला f. falsche Schreibart für कोसला Çardam. im ÇKD.

कोष n. Un. 2, 4. P. 7, 2, 9. Sch. 1) m. Eingeweide, namentlich die Behälter von Speise, Flüssigkeiten u. s. w., der Unterleib AK. 3, 4, 10, 43.

H. an. 2, 105. MED. th. 4. स्त्रानान्यामाग्निप्रवातां मूत्रम् रुधिरस्य च। हृडपुकः कुष्मुमश्च कोष इत्यभिधेयते || Suçr. 2, 18, 7. 4, 117, 5. 146.

16. 273, 8, 10. 277, 15. 2, 21, 19. 177, 8. लघुकोष 1. भित्रकोष 4, 36, 16.

स्तब्धयाणिकोषता 79, 14. 350, 9. कोषगत 81, 15. 97, 10. 2, 102, 12. मुक्त भुक्तमिदं कोषे कथमवै विषयते MBu. 14, 570. कोषेषु Buig. P. 4, 23, 14.

पतिं चार्यायतिष्ठेत ध्येयत्कोषगतं च तम् 6, 18, 52. MĀRK. P. 2, 38, 10. 5, 19. neutr.: केवांचित्पायामास नवै: कोषानि केमरी DEV. 6, 13. कोषाग्नि das Feuer im Unterleib, das Feuer der Verdauung Ind. St. 2, 70. —

2) m. ein inneres Gemach. — 3) Vorrathskammer, m. AK. H. an. MED. n.: कञ्जित्कोपश्च कोषं च वाल्हने दारमायुधम्। शायश्च कृतकल्याणीस्तव भैरवनुष्ठितः || MBu. 2, 204. विक्षारेकोषयोदारगोपुरं सदावलीरीविक्षङ्क Buig. P. 9, 10, 17. Auch Schatzkammer nach WILS. — 4) n. Ringmauer:

पद्म पञ्चारमं नवदारमेकापालं त्रिकोषकम् u. s. w. पञ्चनिर्याती शारामा द्वारा: प्राणा नव प्रोगो। तेजोऽववानि कोषानि Buig. P. 4, 28, 56, 57.

— 5) eine Art Gefäß: भरत्कोषादीहोऽर्करामिश्रानावपति KAU. 18. भरत्कोषे शीतं भस्म विल्वरति 71. — 6) the shell of any thing WILKINS' MS. HAUGHT. — 7) eigen, m. TRIK. 3, 3, 106. H. an. MED. adj. ÇKD. und WILS. — Wohl desselben Ursprungs wie कुत्रि und कोष.

कोषक (von कोष) 1) m. Kornkammer, s. अन्नकोषक. Auch Schatzkammer nach WILS. und zwar n. und so auch in der andern Bed. — 2) Ringmauer Buig. P. 4, 28, 56 (s. unter कोष 4.). कोषकीकरु उम्बिनेन: न-

तो रथमह्येण द्वयानामयुनेन च। कोषकीकृत्य वीभत्सु प्रस्तुषमनसो ऽभ्यन् || MBu. 14, 2230. — 3) n. a brick trough for watering cattle at WILS.

— 4) N. pr. einer Stadt AVADĀNAÇ. 90. BURN. Intr. 431. LIA. II, 348. fg. SCHIEFNER, Lebensb. 269 (39).

कोष्ठकोटि (कोष्ठ + कोटि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Civa Vjāpi zu H. 210 (कोष्ठकोटि).

कोष्ठपाल (कोष्ठ + पाल) m. 1) a *municipal officer, a constable* Wils. — 2) a *watch, a guard* Wils. the *watch of a city* Trans. R. A. S. I, 183. — 3) a *storekeeper, a treasurer* Wils.

कोष्ठवत् (von कोष्ठ) m. N. pr. eines Gebirges MBn. 14, 1174.

कोष्ठगार (कोष्ठ + गार oder ग्रागार) m. n. Kornkammer Vjāpi zu H. 234. कोष्ठगारायुधागारदेवतागारेदेवतान् M. 9, 280. रत्वसना लङ्का कोष्ठगारवतंसकाम् R. 5, 10, 1. कोष्ठगारं च कोष्ठं च Mārk. P. 7, 28. ब-कुञ्जन्धनयद्यहृष्टएयकोष्ठगार adj. SADDH. P. 4, 8, b. 9, b. 10, a.

कोष्ठगारिक oder °का॒ von कोष्ठगार) ein best. Thier (?), Schalthier (?) Suçr. 1, 376, 8.

कोष्ठगारिन् (wie eben, m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 14.

कोष्ठिल (von कोष्ठ) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 235 (25). 237 (27). — Vgl. कोष्ठिल.

कोष्ठिप्रदीप (कोष्ठी + प्र०) m. Titel eines im ÇKDr. häufig citirten astr. Werkes.

कोष्ठ्य (von कोष्ठ) adj. durch die Eingeweide d. i. die Wege im Innern des Leibes vermittelt: (प्राणस्य) कोष्ठ्यमनुप्रदानम् RV. Pañt. 13, 1.

कोष्ठ (1. का॒ + उल्, adj. lau P. 6, 3, 107. Vor. 6, 96. AK. 1, 1, 2, 36. H. 1386. Suçr. 1, 18, 16. 47, 18. 132, 3. 206, 3. RAGH. 1, 84. — Vgl. कवोज्ञ, कडुळ.

कोसल m. N. pr. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Kriegerstamms P. 4, 1, 171. VP. 190, N. 79. LIA. I, 129. Ind. St. 1, 180. fgg. कोसलविद्युतः: Nachkommen des Māthava Videgha ÇAT. Br. 1, 4, 1, 17. In den späteren Schriften stets mit यू geschrieben: कोशलो नाम मुदितः स्फीतो बनपदो महान् । निविष्टः सरयूतरे पशुधन्यथनर्द्धमान् ॥ श्रोद्या नाम तत्रास्ति नगरौ R. 1, 5, 5, 6. कोशला: MBn. 6, 347. 8, 2084. 2105. 13, 2441. 14, 2469. N. 9, 23. HARIV. 12832 (काशकेमलाः): R. 2, 49, 8, 50, 1, 4, 40, 25. VARĀH. Bān. S. 14, 8 in Verz. d. B. H. 240. VP. 186. 479 (die sieben K.). कोशलाधिपति MBn. 2, 1117. N. 21, 22. कोशलराज R. 3, 41, 39. स (राम): यैः स्युष्टोऽभिदेषो वा संविष्टोऽनुगतोऽपि वा। कोशलास्ते युः स्थानं यत्र गच्छति योगिनः Brīg. P. 9, 11, 22. कोशलात्मका f. die Tochter des Königs der Kosala, Bein. einer Gemahlin Daçaratha's, der Mutter Rāma's, ÇABDAR. im ÇKDr. प्राकोशलानृपान् MBn. 2, 1117. पूर्वा: कुत्तियु कोशला: 594. ततो गोपालकानं च सोतरानपि कोशलान् (अवधार) 1077. RAGH. 9, 1, 18, 6, 26. उत्तरकोशलेश्वर 3, 5. उत्तरकोशलेन्द्र 6, 71. भौति रामं मनुजाकृतिं लृतिं य उत्तराननपकोशलानिद्वम् Brīg. P. 5, 19, 8. कोसला f. N. pr. der Hauptstadt (Ajodhja) ÇAMK. zu PRAÇNOP. 6, 1. कोशला H. 973. MBn. 3, 8152. 15246. N. 24, 23. RAGH. ed. Calc. 1, 35. Mārk. P. 8, 249. उत्तीर्ण सर्पं रम्यो दृष्टा पूर्वा च कोशलाम् MBn. 2, 795. उत्तरकोशला = श्रोद्या Taik. 2, 1, 12. Nach der ÇAHDAM. und dem UND. im ÇKDr. bezeichnet auch कोशल m. die Stadt Ajodhja ÇABDAR. hat die Form कोपला. Die Ableitung des Wortes von कुशल (LIA. I, 129, N. 3) können wir nicht billigen. — Vgl. उपकोसल und कोसलयः

कोष्ठुड m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. कोष्ठुड und कोष्ठुल.

कोष्ठुल 1) adj. undeutlich redend H. c. 91. — 2) m. a) ein best. musikalisches Instrument (वायोद) MED. I, 84. — b) ein best. spirituoses Getränk H. an. 3, 642. Suçr. 1, 189, 12. — c) N. pr. eines R̄shi H. an. MBn. 1, 2049. 13, 6271. 7671. Verfasser eines Werkes über das Drama (नायशास्त्रप्रवक्ता) MED. Vgl. कोष्ठुड und कोष्ठुलीपत्र. — d) N. pr. eines Volkes (v. l. कोशल) VARĀH. Brh. S. 14, 27 in Verz. d. B. H. 241. — Lässt sich in den beiden ersten Bedd. (aber वायोद könnte auch blosse Var. von मध्यमेद sein) in को॒ + लूल (vgl. कुतूहल, कोलाहल) zerlegen. — Vgl. कुञ्जकालूल.

कोष्ठुत m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

कोकात्त adj. von कोकात्तः कोकात्ता (v. l. गौकात्ता) दण्डमाणवाः, घत्तवासिनः P. 4, 3, 130, Sch.

कोकिलः patron. von कोकिल P. 4, 1, 120, Kār. कोकिली f.: हे सैत्रामणी कोकिली चरक्षसैत्रामणी च Lit. 3, 4. Ind. St. 3, 383 (vgl. 1, 83).

कोकुटूर m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 367. VP. 193. — Vgl. कौतुर.

कोकुतका und कोकुन्दका vv. II. für कोकुटूर VP. 193, N. 116.

कोकुर (von कुकुर) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 2, 1804. 1874. 16, 134. — Vgl. कुकुर, कोकुटूर.

कोकुवादि m. N. pr. eines Mannes, pl. PRAVĀNDH. in Verz. d. B. H. 58, 1. कोकुवादया: (!) ebend. 5.

कोकुस्ति m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 4, 6, 1, 13.

कोकृत्य (von कु- कृत oder कुकृत्य) n. 1) Schandthat, Schlechtigkeit. — 2) Reue TRIK. 1, 1, 132. 3, 3, 208. MED. j. 80.

कोकुटूर (von कुकुटूर, adj. gallinaceus: (मृष्टमांसचैव): मार्गमायूरकोकुटूर: R. 2, 91, 65. श्राद्ध Suçr. 2, 226, 5. पुरीष 390, 15.

कोकुटिकः = कुकुटों पश्यति (संशायाम्) P. 4, 4, 46. m. 1) ein Verkäufer von Hühnern VJUTP. 96. — 2) ein Bettler, der stets auf den Boden sieht, um auf kein Thier zu treten. — 3) Heuchler AK. 3, 4, 1, 17. H. an. 4, 9. MED. k. 183.

कोकुटिकन्दल m. eine Art Schlange TRIK. 1, 2, 4. — Zerlegt sich in कोकुटूर (von कुकुटूर) + कन्दल; vgl. कुकुटूरम् und कुकुटूरिणि.

कोकुत् adj. von कुकृति Bauch P. 4, 2, 96, Sch.

कोकुतकः adj. von कुकृति देशो gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

कोकुत्य (von कुकृति) 1) adj. im Bauche befindlich P. 4, 3, 56. — 2) m. Schwert (vgl. कुकृति am Ende) BHATT. 4, 31.

कोकुत्यकः m. Schwert P. 4, 2, 96. AK. 2, 8, 2, 57. H. 782. DAÇAK. 71, 1.

कोकुङ m. = कोकुङ = कोकुङण ÇABDAR. im ÇKDr.

कोकुङण m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 367. VP. 193 (mit न). — Vgl. कोकुङण.

कोकुङण m. = कोकुङण ÇABDAR. im ÇKDr.

कोचवार patron. von कुचवार gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कोचवार adj. aus Kūkavāra stammend P. 4, 3, 94.

कोडाप patron. von कुडाप in कार्त्तकोडापै P. 6, 2, 37.

कोञ्च m. N. pr. eines Berges (s. कोञ्च) TRIK. 2, 3, 3.

कोञ्जर (von कुञ्जर) 1) adj. f. § einem Elephanten gehörig u. s. w.: पद MBn. 13, 5580. कोञ्जरो योनिम् Brīg. P. 8, 4, 12. — 2) m. N. pr. eines Volksstamms TROYER in Rāga-TAR. I, II, p. 312.

**कौञ्जापन्** (von कुञ्जः m. pl. N. pr. eines Gebirgsvolkes (Nachkommen des Kuñga); f. ३ eine Fürstin dieses Stammes (eine Brahmanin nach गतिव. im ÇKDa.). Davon कौञ्जापन्य m. ein Fürst dieses Stammes P. 4, 1, 98, 5, 3, 113. Vop. 7, 13.

**कौञ्जि** patron. von कुञ्ज P. 4, 1, 98, Sch.

1. **कौट** (von कूट) adj. in seinem eigenen Hause wohnend, selbständig, frei P. 5, 4, 95. — Vgl. कौटता.

2. **कौट** (von 1. कूट, 1) adj. a) snared, wired. — b) fraudulent, dishonest. — 2) a. fraud, falsehood Wils. — Vgl. कौटसाक्षिन्, कौटसाद्य.

3. **कौट** m. = कुट्टि Wrightia antidysenterica R. Br. Bih. Vapa. im ÇKDr.

**कौटकिक** (von 1. कूट) adj. der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen, Schlingen abgibt Çabd. im ÇKDa. — Vgl. कौटिक.

**कौटा** (von कुट्टि) 1) adj. von der Wrightia antidysenterica R. Br. komend u. s. w.: पाल Seçr. 2, 413, 4. 431, 10. 13. 14. Trik. 3, 3, 58. — 2) m. = कुट्टि Wrightia antidysenterica R. Br. Rāj. zu AK. 2, 4, 2, 47. ÇKDa.

**कौटभारिकी** (von कुट्टि + भार) adj. eine Last Wrightia antidysenterica R. Br. tragend, fühlend u. s. w. gaṇa चंशादि zu P. 5, 1, 50.

**कौटिकी** (von कुट्टि) adj. dass. gaṇa चंशादि zu P. 5, 1, 50.

**कौटता** (1. कौट + तत्त्व) m. ein für eigene Rechnung arbeitender, freier Zimmerman P. 5, 4, 95. Vop. 6, 40. AK. 2, 10, 9. H. 918.

**कौट्टी** f. ein Bein. der Durgā H. c. 38. — Vgl. कौटी.

**कौट्ट्य** m. ein Bein. Kāṇakja's H. 833.741, Seb. — Vgl. कौट्ट्य.

**कौट्टी** f. eine nackte Frau H. 334. — Vgl. कौट्टी.

**कौटसाक्षिन्** (2. कौट + साक्ष) m. = कूटसाक्षिन् ein falscher Zeuge Mit. im ÇKDa.

**कौटसाक्ष** n. ein falsches Zeugniß M. 8, 117. 122. 123. 11, 56. — Wird in 2. कौट + साक्ष zerlegt, lässt sich aber eben so gut auf कूटसाक्षिन् zurückführen.

**कौटापन्** patron. von कुट gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110.

**कौटि** dass. gaṇa कौयादि zu P. 4, 1, 80. Dazu f. कौयी ebend.

**कौटिकी** (von कूट) adj. gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80. der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen, Schlingen abgibt AK. 2, 10, 14. H. 930. — Vgl. कौटिक.

**कौटिलिकी** (von कुटिलिपा) m. P. 4, 4, 18. 1) Jäger. — 2) Schmied Sch.

**कौटिल्य** (von कुट्टि) 1) m. ein Bein. Kāṇakja's VP. 468. Mallin. zu KUMĀBAS. 6, 37. Vgl. कौट्ट्य. — 2) n. a) Krümmung, Biegung P. 3, 1, 23. Vop. 8, 87. Krausheit (der Haare): कौटिल्यं कवचंचये PĀNĀT. I, 203. — b) Falschheit, hinterlistiges Betragen JĀG. 3, 238. प्रकटिकृतं तथा स्वप्नमेवात्मनो दुष्टवं कौटिल्यं च PĀNĀT. 99, 9. पो मित्राणि कौरोत्पत्र न कौटिल्येन वर्तते II, 201. Rāgā-Tar. 5, 324. — c) eine Art Rettig (चापाकमूलक); vgl. unter 1.) Rāgān. im ÇKDr.

**कौटीगच्छ** adj. von कौटीगच्छ gaṇa कौयादि zu P. 4, 2, 111.

**कौटीगच्छ** patron. von कुटीगच्छ gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105.

**कौटीय** von कूट gaṇa कृष्णादि zu P. 4, 2, 80.

**कौटी** adj. zu der Pflanze कुटीर gehörig, daraus gemacht gaṇa चित्वादि zu P. 4, 3, 136.

**कौटिर्या** (von कुटीर) f. Beiw. der Durgā, viell. in einer Hütte wohnend HARIV. 10243.

**कौटुम्ब** (von कुटुम्ब) 1) adj. was für das Hauswesen erforderlich ist. कलवती: शाला शालूरेन्यदा कौटुम्बम् Ācv. GRH. 2, 6. — 2) n. das Verhältniss zu einer Familie: राजकौटुम्बसाना डाम्बानाम् Rāgā-Tar. 3, 395. Beide Ausgg.: कौटुम्ब, was BENFET berichtigt hat.

**कौटुम्बिक** (wie ebea; 1) adj. zur Familie gehörig, die Familie bildend: कौटुम्बिका दारापत्यादयो नामा Bih. P. 5, 14, 3. — 2) m. Familienvater Bih. P. 4, 28, 12. 5, 13, 8.

1. **कौत्य** patron. von कूट gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 154. कौत्य f. zu कैटि gaṇa कैत्यादि zu P. 4, 1, 80.

2. **कौत्य** von कूट gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

**कौठार** patron. von कुठार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

**कौठारिकी** metron. von कुठारिका gaṇa प्रवादि zu P. 4, 1, 123.

**कौठुम** adj. (f. ३) von कुठुमि COLEBR. Misc. Ess. I, 17. 18. — Vgl. कौयुम.

**कौडविक** (von कुडव) adj. f. ३ mit einem Kuḍava (ein best. Maass) besetzt, einen Kuḍava enthaltend P. 5, 1, 52, Sch. द्विकौडविक 7, 3, 17, Sch. — Vgl. अर्थकौडविक, धार्य०.

**कौउयक** adj. von कुआ gaṇa आच्यादि zu P. 4, 2, 95.

**कौण्डरि** (कौएडरि? von कुण्डेर) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDUS. in Verz. d. B. II, 37, 3 v. u.

**कौय** m. pl. N. pr. eines Volkes LALIT. 214, N. 1. Der Tibetische Text: कौत; vgl. कौय.

**कौण्कुत्स्य** m. N. pr. eines Brabmanen MBh. 1, 962. — Vgl. कूण्कुच्छक.

**कौण्णप** (von कुण्णप) m. Leichenfresser: 1) ein Rākshasa AK. 1, 1, 1, 55. H. 187. न कौण्णपाः प्रङ्गिषो वा न देवा न च मानुषाः । इदं वर्णं समुपर्यति MBh. 1, 6450. Cīa. Cu. 142, 11. — 2) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2147.

**कौण्णदत्त** (कौ० + दत्त) m. ein Bein. Bhlshma's Tar. 2, 8, 12.

**कौण्णाशन** (कौ० + 2. अशन) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1559.

**कौण्णिन्** m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀU. Ban. S. 14, 90. Im sg. der Fürst dieses Volkes ebend. 33. Var. 1: कौलिन्.

**कौण्णीय** (von कुण्णीय?) patron. des Raṅgāna TS. 2, 3, 8, 1. Kitū. in Ind. St. 3, 474 (कौण्णीय). कौण्णीयन् (!) ebend. 460.

**कौएउपायिन्** (von कुएउपायिन्) adj. अयनम् LATJ. 1, 4, 23. 26. 40, 10, 6, 11, 1, 16, 12. AGNISV. zu LATJ. 5, 1, 8. 2, 9. कौएउपायिनामयनम् CĀNBH. CR. 13. 24, 1 und Sch. zu KĀTJ. CR. 4, 1, 1 fehlerhaft für कौएउपायिनम् oder कुएउपायिनाम्.

**कौएउल्ल** (von कुएउल्ल) adj. mit Ringen versehen gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5, 2, 103, Vārtt.

**कौएउलिकी** (wie eben) gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80.

**कौएउवायुति** patron. von? PRAVARĀDUS. in Verz. d. B. H. 58, 23.

**कौएउशक** adj. von कुएउशि P. 4, 2, 126, Sch.

**कौएउपन्य** von कुएउ gaṇa पतादि zu P. 4, 2, 80.

**कौएउपन्य** adj. von कौएउपन्य gaṇa कौयादि zu P. 4, 2, 111.

**कौएउनी** f. zu कौएउपन्य in पाण्डाशरीकौएउनीपुत्र N. eines Lehrers CAT. BA. 14, 9, 4, 30.

**कौएउनेयक** adj. von कुएउन gaṇa कौयादि zu P. 4, 2, 95.

**कौएउन्य** metron. von कुएउनी gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. kann

der Form nach auch patron. von कौपिण्य sein. CAT. BA. 14, 5, 5, 20, 7, 2, 26. ĀCV. CB. 12, 15. PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 88. MBU. 2, 111. H. 32. Seb. (कौपिण्य). LALIT. 382. 395. 396. 423. BURN. Lot. de la b. I. 126. 489. SCHIEFNER, Lebeosb. 243 (13). WEBER, LIT. 98. 249. = विलुग्गत TAIK. 2, 7, 22. Grammatiker TAITT. PRĀT. 1, 5, 2, 5, 6, 7. व्याकरणकौपिण्य BURN. Intr. 530. Lot. de la b. I. 489. Im pl. कौपिण्यः P. 2, 4, 70. विद्मीकौपिण्य CAT. BA. 14, 5, 5, 22, 7, 2, 28. आशातकौपिण्य, आशान् s. u. आशात. कौपिण्यपोताल SCHIEFNER, Lebensb. 253 (23). — Vgl. कौपिण्य and कौपिण्यल्य.

\*कौपिण्यायन and °नै patron. von कौपिण्य CAT. BA. 14, 5, 5, 20, 7, 2, 26.

कौपिण्यल LALIT. 3 falsche Form für कौपिण्य, ed. Calc.: कौपिण्यल्य. कौपिण्यल्य HIT. 123, 15. fgg. LALIT. Calc. 1, 15 falsche Form für कौपिण्य; ebend. 7: शानकौपिण्यल्य (vgl. u. आशात)

कौपिण्यल्यक (कौपिण्यक?) m. ein best. giftiges Insect SUÇR. 2, 237, 13, 287, 19.

कौपिण्यप्रथ (von कौपिण्यप्रथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstamms P. 5, 3, 116. Davon कौपिण्यप्रथीय m. der Fürst dieses Stammes ebend.

कौपीय (von कौपी) n. Lähmung der Hände SUÇR. 1, 269, 21. 270, 18. कौत s. u. कौद्य.

कौतपै adj. (मर्येय) von कूतपै gaṇa योत्स्वादि zu P. 5, 2, 103, VÄRT. कौतस्कूत (von कूतस् + कूतस्) m. N. pr. (?) gaṇa कौत्स्वादि zu P. 8, 3, 48.

कौतस्त patron. (?): कौतस्तावध्यू अरिमेन्यश्च बनमेवयश PANKAV. BR. in Ind. SI. 1, 35.

कौतुक (von कूतुक) n. gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130. 1) Neugier, ein Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach Etwas: चक्षुःकौतुकाद्विवा सप्तं चित्रार्पितामिव RĀGA-TAB. 5, 359. संज्ञातकौतुकः 434. उपजातकौतुकः HIT. 123, 15. कौतुकाविष्टहृदयः PANÉAT. 128, 18. किं तु कौतुक मे महूप्रोऽपि आबन्मचरितं तावच्छंस मे KATHĀS. 6, 6. कौतुकात् HIT. 80, 4. KATHĀS. 4, 182. 3, 134. तच्चेष्टालोकनक्रीडकौतुकात् 18, 153. तप्तम् कौतुकालोकितं ज्ञानैः 125. पश्यत्यास्तं नृपं तस्या लज्जाकौतुकयोर्दृष्टिः। अभूद्योऽन्यसंमेदो रचयत्यां गतागतम् ॥ 3, 66. VET. 43, 16, 18. पश्यत्वारि शतानि — भोक्तानां विद्याति कौतुकवशेद्वाहुमात्रे कविः DHŪRTAS. 68, 13. — 2) was Neugier —, Interesse erregt, eine seltsame —, unterhaltende Erscheinung: यासां नामापि कामः स्यात्संगमं दर्शनं विना । तासां इक्षसंगमं प्राप्य यत्र इवति कौतुकम् ॥ PANÉAT. IV, 35. पश्य कौतुकम् V, 14. एवं प्राप्यायायं पश्यकौतुकानि पदे पदे KATHĀS. 6, 65. कौतुकान्वेषिन् VET. 43, 11. करटिकौतुक Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 945. — 3) Feierlichkeit, Festlichkeit, eine seierliche Ceremonie, insbes. die einer Vermählung vorangehende Ceremonie mit der Hochzeitsschnur; die Hochzeitsschnur selbst: अस्माकं तु मनोर्थोपरचितप्रासादवापीतक्रीडाकानन्दकेतिकौतुकबुपामायुः परं कीपते BHARTR. 3, 15. वैवाक्षिकैः कौतुकसंविधानैः KUMĀRAS. 7, 2. कवं सुतायाः पितृगेहकौतुकं निशम्य देहः सुरवर्य नेद्दने BHAG. P. 4, 3, 13. इयं च भूर्गवता न्यासितारूपरा सती । श्रीमद्विस्तर्पन्यस्मि: सर्वतः कौतकौतुका ॥ 1, 17, 26 (BURNOUF: et recevant de ses beaux pieds l'impression du plaisir), प्रविश्य मगदेशस्य वत्सेशो इप्यय मन्दिरम् । सनादं पतिवक्तीभिः कौतुकाग्रमायौ ॥ तत्र पद्मावतीमत्तर्दद-

र्ष कृतकौतुकाम् (darauf folgt die Vermählung) KATHĀS. 16, 77. कौतुकं च स विल तपावसाने विवाह इत्यवश्वात् DAÇAK. 94, 5. Vgl. die folgenden compp. — Nach den Lexicographen: = कूतुक, कूतूक्ल, कौतूक्ल AK. 1, 1, 2, 31. H. 926. a. n. 3, 29. MED. k. 75. = इक्का, यगिलाय Verlangen TAIK. 3, 3, 9. H. a. n. MED. = मुद्, हृष्ण Freude; उत्सव Fest; नर्मन् Belustigung, Scherz; विवाहमूत्र Hochzeitsschnur H. a. n. MED. = मङ्गल TRIK. H. a. n. = परंपरायातमङ्गल MED. = पारंपरायगतव्यात H. a. n. = भेषय TAIK. = गीतार्दभोग Genuss von Gesang u. s. w. MED. = गीतादि Ge- sang u. s. w.; भोगकाले Zeit des Genusses H. a. n. — Vgl. कूतूक्ल, कौ- तूक्ल.

कौतुकक्रिया (कौ+क्रिया) f. eine feierliche Handlung, Vermählungsfeier: तौ — भूपती — कन्याकातनयकौतुकक्रियां स्वप्रभावमदशो वित्तेन्तु: RAGH. 11, 53.

कौतुकगृह (कौ+गृह) a. Hochzeitshaus Sch. zn ÇĀÑKH. GRD. 1, 12.

कौतुकतोरण (कौ+तो) m. n. ein bei festlichen Gelegenheiten errichteter Ehrenbogen: गोपुरद्वारमार्गेषु कृतकौतुकतोरणाम् (पुरीम्) BHAG. P. 1, 11, 14.

कौतुकमङ्गल (कौ+मङ्गल) n. eine feierliche Cerimonie: ततो नागस्य भवने कृतकौतुकमङ्गलः ॥ आपधीभिर्विषयभिः सुभीभिर्विषयतः ॥ MBN. 1, 5056. युक्ते मुद्दर्ते विवेये सर्वाभरणभूषितैः । धातृभिः सक्षितो रामः कृत- कौतुकमङ्गलः ॥ R. 4, 73, 8. यज्ञभासिमिमां प्राप्ताः कृतकौतुकमङ्गलाः । मम कन्याश्वतयो हि दीपा वक्षेत्रिवार्चिषः ॥ 14 (an beiden Stellen vor der eigentlichen Hochzeitsfeier). स तस्य वचनाद्वादा तं वै पुत्रमृतधरम् । तम- श्वरत्नमरोप्य कृतकौतुकमङ्गलम् ॥ MĀK. P. 20, 56. कृतकौतुकमङ्गलवेया वण्णकान्या PANKĀT. 129, 17.

कौतुकागार (कौ+गार oder आगार) m. n. Festgemach, Hochzeits- gemach: कन्ककातलशयुक्तं भक्तिशेभासनावै त्रितिवर्चितशय्यं कौतुकागा- रमागात् KUMĀRAS. 7, 94. KATHĀS. 16, 76 (s. u. कौतुक 3.).

कौतूक्लै (von कूतूक्ल) n. gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130. 1) Neugier, ein Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach Etwas AK. 1, 1, 2, 31. H. 926. ततो कौतूक्लाद्वामो लंहमणश्च — मुनिम् — पपृच्छतुः R. 3, 13, 8. इत्यत्यहुतं दृष्टा सर्वेषां नो मल्यायुते । कौतूक्लं मक्खाते किमिदं साधु कथ्यताम् ॥ 9. इतदिक्ष्यक्यं श्रातुं परं कौतूक्लं हि मे 1, 1, 7. ÇĀK. 14, 19. ज्ञातकौतूक्लः adj. R. 4, 9, 23. किंचित्कौतूक्लान्वितः MĀK. P. 26, 8. घ्रतिकौतूक्लान्वितः 23, 3. विषयव्यावृत्तकौतूक्लः VIKR. 9. किं- मेत्कातुमिद्धामि सखे कौतूक्लं हि मे । महूत्य परिज्ञाने R. 4, 13, 14. विस्तरश्वरणे ज्ञातं कौतूक्लमतीव मे MBU. 1, 2284. तस्या: कौतूक्लं वा- सीन्मत्रं प्रति 3, 17076. R. 6, 26, 44. महूकौतूक्लं मे उस्ति हृषिशन्दकयों प्रति MĀK. P. 8, 1. वनं कुमुसितं द्रष्टुं परं कौतूक्लं हि मे SĀV. 4, 26. R. 3, 4, 42. सकौतूक्लम् adv. mit Neugier Çik. Cn. 119, 3. — 2) was Neugier —, Interesse erregt, eine ausserordentliche Erscheinung MEGH. 48. — 3) eine feierliche Cerimonie; im Prākṛit: सउत्तलार पत्याणकोटूक्लाइ सज्जीकरीश्वति ÇĀK. Ch. 74, 10 (ÇĀK. ed. BÖHTL. 47, 15: पत्याणकोटूक्लं कौतुका णिवत्तिद्वा). — Nach TAIK. 3, 3, 89 ist कौतूक्ल auch = प्रशस्त. — Vgl. कूतूक्ल, कौतुक.

\*कौतूक्ल्य n. = कूतूक्ल, कौतूक्ल gaṇa व्रात्यादि zu P. 5, 1, 124.

कौतोमत (von कूतस् + मत) n. N. eines Sūkta (?): सहस्रवाङ्मीपत्य इति कौतोमतेन महावृत्तफलानि परिग्राप्य प्रपञ्चेत् GOBH. 4, 5, 15, 16.

**कौत्स** (von कुट्स) 1) adj. von **Kutsa** verfasst; als n. ein von K. verfasstes Sūkla (M. 11, 249) oder Sāman (Lāt. 6, 11, 3. 7, 1, 4. 9. 9, 13. BRNEY in Ind. St. 3, 214). — 2) m. patron. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 10, 6, 5, 9. Āçv. Ça. 1, 2. 4. 7, 1. Nir. 1, 15. Lāt. 10, 2, 9. GORH. 3, 10, 4. KARMAPRAD. 2, 8, 24. Ind. St. 1, 43, 49. Verz. d. B. H. No. 896. eines Schülers von Varatanī RAGH. 3, 1. Schwiegersohns von Bhagiratha MBn. 13, 6270. patron. des ēaimini 1, 2046. Bez. eines verachteten (vgl. कुत्सः, welches wir auf कुत्सम् zurückgeführt haben) Geschlechts: कौत्सः प्रूद्धा वा (सोमविक्रीयी भवति) K' t. Çr. 7, 6, 3. Sch. zu 6, 7, 4. कौत्सी f. in कौत्सीयुत्र N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 9, 2, 31.

**कौत्सायनं** (चतुर्बर्षेषु) von कुत्स gaṇa पतादि zu P. 4, 2, 80. कौत्सायनस्तुति MAITR. UP. bei WEBER, Lit. 94.

**कौयुम्** m. pl. die Schüler des Kuthumin P. 6, 4, 144. VÄRTT. 1. Maç. in Verz. d. B. H. 71. Ind. St. 1, 43 u. s. w. KĀRĀNĀVJ. ebend. 3, 273. कठकौयुमा: und कौयुमलौकाता: gaṇa कार्तकौयुपादि zu P. 6, 2, 37. उद्गात्कठकौयुमम् P. 2, 4, 3, Sch.; vgl. ROTN. Zur L. u. G. d. W. 37, N. मायदिनकौयुमा: Verz. d. B. H. No. 80, 81. कौयुमी f. VOP. 4, 15. कौयुम patron. (?) PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56. — Vgl. कौहुम.

**कौदालीका** (von कुदाल) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Fischers und einer Wässcherin BRAHM. P. im CKDR. कौदालिक WILS.

**कौद्रविक** (von कोद्रव) m. Sochalsalz (सौवर्चललवणा) RĀGĀN. im CKDR.

**कौद्रवीणा** (wie eben) adj. mit Kodrava besetzt (ein Feld) P. 5, 2, 1, Sch. AK. 2, 9, 8. H. 966.

कौद्रायण und davon कौद्रायणक v. l. für कौन्द्रायण im gaṇa श्रीहृषीदादि zu P. 4, 2, 80.

**कौद्रय** patron. von कुद्रि gaṇa गृह्यादि zu P. 4, 1, 136. K' t. Çr. 10, 2, 21. PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39.

**कौन्द्रय** (voo कुन्दिन्) n. der Zustand dessen, der eine Krankheit der Nägel hat, M. 11, 49.

**कौनामि** patron. von कुनामन् gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96.

**कौनामिका** adj. (f. या und हि) von कुनामन् gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

**कौत्तायनि** (चतुर्बर्षेषु) von कुत्ती gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

**कौत्तिका** (von कुत्त) m. Lanzenkrieger AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

**कौत्ती** (von कुत्त oder कुत्ति) f. ein best. Parfum AK. 2, 4, 4, 8.

**कौत्तेय** 1) metron. von कुत्तो, ein Bein. JUDHISHTHIRAS, BHIMASENA's und ARGUNA's H. c. 138. MBn. 3, 19. MATSJOE. 17. N. 1, 16. 2, 26. 19, 3, 26, 4. HIT. I, 13. — 2) m. N. eines Baumes (s. श्रुतुन्) RĀGĀN. im CKDR.

**कौत्त्य** m. ein König der Kunli P. 4, 1, 176, Sch.

**कौन्द्र** (von कुन्द्र) adj. f. हि vom Jasmin herkommend u. s. w.: परागा-स्कैन्द्रन् AMAR. 56. लतां कौन्द्रीम् VIKR. 23.

कौन्द्रायण und davon कौन्द्रायणक gaṇa श्रीहृषीदादि zu P. 4, 2, 80.

**कौप** (von कूप) adj. aus einem Brunnen —, einer Cisterne stammend SUÇA. 1, 170, 11, 13. 173, 13.

**कौपाद्वकी** (कौपाद्वकी?) v. l. für कौपाद्वकी H. 222, Sch.

**कौपिङ्गल** patron. von कुपिङ्गल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Davon ein gleichlautendes adj. P. 4, 3, 132.

**कौपीन** (von कूप) n. 1) die Schamtheile AK. 3, 4, 18, 124. H. an. 3, 369. MED. n. 54. कौपीनाच्छादनं यावतावदिच्छेच्च चीवरम् MBn. 1, 3638. BHAG. P. 7, 13, 2. 8, 18, 15. — 2) ein um die Schamtheile geschlossenes Tuch TRIE. 2, 7, 13. 3, 3, 233. H. 676. H. an. MED. VAIG. bei WILS. zu DAÇAK. 68. वसानः कौपीने BHART. 3, 87. कौपीने शतवाटुर्गर्वतरम् 92. नाच्छादयति कौपीनं न दशमशकायकम् PANĀKAT. III, 98. वल्कलकृतकौपीनमात्र-प्रच्छानैस्तपस्यिति: 188, 13. DAÇAK. in BRNE. Chr. 183, 3. — 3) Unrecht, Unthat, = श्रकार्य P. 5, 2, 20. AK. H. an. MED. = कूपपतनमर्हति (?) P., Sch. श्रबलाः स्वतप्तकौपीनाः MBn. 13, 2491.

**कौपीनवत्** (von कौपीन) adj. der nur ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch zur Bekleidung hat HARSH. Chr. 487. sg.

**कौपुत्रक** n. nom. abstr. von कुपुत्र gaṇa मनोशादि zu P. 5, 1, 133.

**कौपोद्वकी** f. = कौपोद्वकी BHAR. zu AK. und DIVIBUPAK. im CKDR. — Vgl. कौपाद्वकी.

**कौप्य** (von कूप) adj. = कौप SUÇA. 1, 207, 1.

**कौव्य** (von कुञ्ज) n. Buckligkeit SUÇA. 1, 95, 6. 374, 16.

**कौम** n. Bez. einer nach dem N. pr. eines Mannes benannten vedischen Schrift: काठकं कौममिति नामानि Sch. zu ēAIM. 4, 3, 27. Es ist wohl कौयुम् zu lesen.

**कौमार** (von कुमार oder कुमारी) 1) adj. f. हि a) jugendlich, einem Jüngling oder einer Jungfrau eigen, jungfräulich P. 4, 2, 13. लोकः AV. 12, 3, 47. भार्या कौमारीम् R. 2, 30, 8. 4, 26, 8. Nach dem Sch. zu P. 4, 2, 13 bed. कुमारी भार्या eine als Jungfrau in die Ehe tretende Gattin und कुमारः पति: einen Mann, der seine Gattin als Jungfrau heirathet. कौमारीं दर्शयेष्टाम् BNAG. P. 3, 2, 28. कौमारं व्रतमास्त्रितः das Gelübde der Keuschheit MBn. 3, 8527. 4, 192. तपस्विनश्च ये नित्यं कौमारं व्रतचारिणः 13, 2039. — b) in Beziehung zum Kriegsgott oder Sanatkumara stehend, ihnen eigen u. s. w.: शाकवृत्तिः पलैर्वापि कौमारं विन्दते पदम् MBn. 3, 4086. मङ्गलानि च सर्वाणि कौमाराणि त्रयोदश 14351. मन्यमानो च कौमारं पुण्यतं तदनुप्रकम् KATHĀS. 2, 76. कौमारादिव्याकरणानि MANUS. in Ind. St. 1, 17, 1. कौमारः सर्गः BNAG. P. 1, 3, 6. 3, 10, 25. VP. 38. — 2) f. हि a) die Energie (शक्ति) des Kriegsgottes, eine der sieben göttlichen Mütter H. 201, Sch. ÇARDAM. im CKDR. MIT. 142, 10. कौमारी शक्तिवस्ता च मयूरवरवाहना DEV. 8, 16. कौमारीशक्तिर्निर्भिन्नाः केचित्प्रमहामुरा: 9, 36. 11, 14. — b) ein best. Knollengewächs (वाराढीकन्द) RĀGĀN. im CKDR. — 3) n. Kindesalter, das jugendliche Alter; die Unschuld der Jugend, Jungfräulichkeit P. 5, 1, 129, Sch. पिता रक्षति कौमोरं भर्ता रक्षति पौवने M. 9, 3. R. 5, 36, 19. कौमारं पौवनं ग्रा BNAG. 2, 13. कौमारं ते व्यतिक्रातमतीतं पौवनं च ते MĀRK. P. 3, 28. मुग्धस्य वात्ये कौमारे क्रीडो याति विश्वाति: BNAG. P. 7, 6, 7, 1. कौमारं ब्रह्मचर्ये मे कन्यैवास्मि MBn. 13, 1507. SAV. 6, 11. कौमाराचारी व्रतवान् MBn. 13, 5853. शुश्रेष्ठस्य चरितं कौमारं व्रतस्याचारिणः 1, 443. भार्या तथा व्युच्चरतः कौमारं व्रतस्याचारिणीम् 1, 4733. यः कौमारलुरः स एव हि वरः SAV. D. 4, 22, 70. 4. श्रद्धयित्वैकामारा KATHĀS. 26, 180.

**कौमारक** (von कौमार) n. Kindesalter, das jugendliche Alter: कौमार-वावस्था पौवनं वृद्धतामपि MĀRK. P. 11, 20. 20, 41. स कौमारकमासाध्य — वृतोपनयनः 27, 2. SAV. D. 38, 12.

**कौमारभृत्य** (कौ० + भृ०) n. Pflege und Erziehung von Kindern, ein

Theil der ärztlichen Wissenschaft Suçr. 4, 2, 1. 13. Vgl. कौमारस्तव्य 11, 10. 12, 1 und कौमारस्त्वा.

कौमारराज्य (von कुमार = राजकुमार, मुवराज) n. die Stellung des Erbprinzen R. 2, 38, 20. — Vgl. यैवराज्य.

कौमारलक्षित (लक्षित) patron. von कुमारलक्षित PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 56, 8.

कौमारयाणि patron. von कुमार gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 37.

कौमारिका (von कुमारी) adj. subst. mit Mädchen versehen, ein Vater von Mädchen: कौमारिकाणि शोलेन वद्यान्यथम् MBn. 1, 4054. — Vgl. कुमारिक.

कौमारिकेयं metron. von कुमारिका gaṇa प्रभादि zu P. 4, 1, 123.

कौमुद (von कुमुद) 1) m. der Monat Kārttika TRIK. 1, 1, 111. H. c. 23. an. 3, 330. MED. d. 27. Hān. 131. MBn. 13, 3370. 5636. 5660. 5670. — 2) f. ३) a) Mondschein (weil er die Kumuda zum Aufblühen bringt) AK. 1, 1, 2, 18. H. 107. H. a. n. MED. BHĀRT. 1, 38. RAGH. 3, 1. KUMĀRAS. 4, 33. 5, 71. GLT. 10, 2. In dieser Bed. häufig am Ende eines Titels von grammatischen Commentaren und Lehrbüchern; vgl. पूर्वार्थः, प्रक्रिया, लघु, वैषम्य, सिहात्. — b) der dem Gotte Kārttikeja geheiligte Vollmondstag im Monat Kārttika TRIK. 3, 2, 18. MBn. 13, 6132. ऋक्तालकैमुदो चैव चक्रतुः सार्वकालिकोम् (v. l. सर्वकालिनीम्) MBn. 1, 7648. der Vollmondstag im Monat Āśvina (vgl. कौमुदीचार) ČABDAR. IM ČKD. Festtag DHAR. ebend. — c) ein best. Metrum (2 Mal ——————; ——————) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (VI, 13).

कौमुदिकौ von कुमुद P. 4, 2, 80. f. कौमुदिका N. pr. einer Freundin der Umā ČABDAM. im ČKD.

कौमुदीचार (कौ + चार) m. n. der Vollmondstag im Monat Āśvina (s. u. कौमुदीगर) TRIK. 1, 1, 108. Hān. 63.

कौमुदीपति (कौ + पति) m. der Mond H. 104.

कौमुदीवत् (कौ + वत्) m. der Fuss einer Lampe HĀR. 63.

कौमुदीतेर्प metron. von कुमुदीती RAGH. 18, 2.

कौमोदकी f. N. der Keule Vishṇu's oder Krishṇa's, welche ihm Varuṇa verehrt, AK. 1, 1, 24. H. 222. MBn. 1, 8200. HARIV. 5033. 5040. 3562. BHĀG. P. 3, 28, 28. 8, 4, 19. 20, 31. — कौमोदकीनिर्णय (?) BHĀVISHJOTT. P. in Verz. d. B. H. 133 (135, 71). — Wird auf कुमोदक zurückgeführt.

कौमोदी f. dass. ČABDAR. im ČKD.

कौम्भ (von कुम्भ) adj. gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 73. eingetopft: कौम्भ सार्पिदा Suçr. 2, 326, 18. — Vgl. कुम्भसार्पिदा.

कौम्भकारक n. = कुम्भकोरेण कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

कौम्भकारि m. der Sohn eines Töpfers P. 4, 1, 153, Sch. Auch कौम्भकार्य ebend.

कौम्भायनं (चतुर्वर्ष्यु) von कुम्भ gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

कौम्भायनि (चतुर्वर्ष्यु) von कुम्भो gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

कौम्भेयक von कुम्भो gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 95.

कौम्भ्यं (चतुर्वर्ष्यु) von कुम्भ gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कौरान (v. l. कौरु) N. pr. eines Mannes AV. 20, 127, 1.

कौरायाण scheint patron. (von कुरायाण) des Pākasthāman zu sein: ये मे डुरिन्द्रा मृहुः याकैस्याम् कौरायाणः IV. 8, 3, 24. Nach Nr. 5, 25 wäre das Wort gleichbedeutend mit कुतयान.

कौरव (von कुरु) 1) adj. = कौरवक P. 4, 2, 130. कौरव gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. कौरवं gaṇa काक्षादि zu 4, 2, 133. den Kuru gehörig u. s. w.: कौरवों चमूम् MBn. 1, 5457. 4, 1972. कौरवं तेत्रम् = कुरुतेत्रम् MBn. 49. — 2) patron. von Kuru N. 14, 25. pl. MBn. 1, 5457. 3, 311. HARIV. 1801. KĀN. 50. कौरववंश MBn. 1, 1664. कौरवेन्द्र BENF. Chr. 36, 17. 60, 29. कौरवनन्दन 41, 1. 63, 68. Am Ende eines adj. comp. f. आः यथा निकौरवानिक: करिष्यामि वसुधराम् MBn. 1, 7961.

कौरवक adj. von कुरु P. 4, 2, 130. gaṇa काक्षादि zu 134.

कौरवायणि patron. von कुरु gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

कौरवेय dass. pl. MBn. 1, 5689. fg. 3, 313. 14744. 4, 1136.

कौरव्यं dass. P. 4, 1, 151. 172. 19. gaṇa तिकादि zu 154. Nr. 2, 10. AV. 20, 127, 8. ČAT. Br. 12, 9, 2, 3. ČĀÑK. ČR. 12, 17, 2. MBn. 14, 2521. N. 5, 29. BENF. Chr. 22, 18. 24, 44 u. s. w. कौरव्यः = पाण्डवाः Hipp. 1, 19. ein Volksstamm MBn. 6, 362. VP. 192. कौरव्या ब्राह्मणाः P. 4, 1, 151. Sch. 2, 4, 58, Sch. — Kauravja N. pr. eines Nāga, des Vaters der Ulūpli, MBn. 1, 1558. 7789. 7793. fgg. fein. gaṇa गर्णादि zu P. 4, 1, 178. — कौरव्यं (!) गन्धारविषयम् MBn. 14, 2484.

कौरव्यायणि patron. von कौरव्य, pl. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 37.

कौरव्यायणि patron. von कौरव्य gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

कौरव्यायणी f. zu कौरव्य P. 4, 1, 19. कौरव्यायणीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers ČAT. Br. 14, 8, 1, 1.

कौरवव (कौरुत्रव?) patron. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 37.

कौरुत्रत्य zum Geschlecht der Kuru und Kata gehörig gaṇa गर्णादि zu P. 4, 1, 105.

कौरुकुष्टाक (von कुरुकुष्टा) m. pl. Name einer buddhistischen Secte VJUTP. 210. SCHIEFFNER in Mél. as. 2, 179.

कौरुडङ्गल und कौरुडङ्गल von कुरु - डङ्गल P. 7, 3, 25, Sch.

कौरुपञ्चाल zum Stamm der Kuru und Pañkāla gehörig ČAT. Br. 1, 7, 2, 8. 11, 4, 1, 2.

कौरुपयि (patron. von कुरुपय) m. N. pr. eines Lehrers KAUG. 9, 63.

कौरुम s. कौरम.

कौर्य (von कूर्पर) adj. am Ellbogen befindlich; संविध Suçr. 2, 29, 7.

कौर्य (aus ἄκροπτες) m. der Skorpion im Thierkreise Dip. im ČKD. VARĀH. in Ind. St. 2, 239.

कौर्म (von कूर्म) 1) adj. der Schildkröte eigen, mit ihr in Verbindung stehend u. s. w.: कौर्मं संकोचमास्त्राय PAṄKĀT. III, 20. mit oder ohne (a) पुराण, N. eines Purāṇa, so benannt nach Vishṇu's Avatāra in Gestalt einer Schildkröte, MADHUS. in Ind. St. 4, 18. VP. 284. Sch. zu KAP. 1, 7, 10. Verz. d. B. H. No. 1170. — 2) m. N. eines Kalpa, Brahman's Vollmondstag; s. u. कौर्म 2, d.

कौल (von कुल) P. 4, 2, 96, Sch. 1) adj. f. ३) a) das Geschlecht betreffend, sich auf das ganze Geschlecht erstreckend: राज्यं राजन्यशो दिव्यं कौली श्रीरात्मसात्कृता R. 4, 28, 9. einem edlen Geschlecht entsprossen TRIK. 3, 1, 23. — b) दिव्यवीरप्रमावात्तर्गतदिव्यभावरतः । स तु ब्रह्माण्डा नी । तद्यथा । दिव्यभावरतः कौलः सर्वत्र समर्दशनः । इति कुलार्णवतत्त्वम् ॥



कौवेरिकेय metron. von कुवेरिका gaṇa प्रयादि zu P. 4, 1, 123.  
 1. कौश (von कुश) 1) adj. f. इ aus Kuça-Gras gemacht: वासन् ÇAT. Br. 5, 2, 4, 8. KITJ. ÇR. 14, 3, 3. वर्द्धित् 1, 3, 12. स्थना 6, 3, 15. ÇĀÑKU. CR. 16, 12, 19. वृषी SIV. 3, 4. MBn. 3, 10036. 13, 2845. शयन 1409. कौशाम्बा mit Kuça aufgekochtes Wasser DEV. 11, 12. — 2) n. (sc. नगर) Kuça's Stadt, ein Bein. von Kānjakubgā H. 974. Vgl. कुशस्थल.

2. कौश (von कोश) adj. seiden VJUTP. 193. पीतकौशाम्बर BHAG. P. 3, 4, 7. कौशल (von कुशला) 1) n. gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130. a) ein entsprechender —, gedeihlicher Zustand, Wohlfahrt, Wohlergehen: परात्मा नाभिज्ञानामि विग्रहं पुत्रोरहम्। अर्थत्वमविजाय किं तु स्पात्कौशलं मम || MBn. 4, 486. कुशलकौशलाय BHAG. P. 3, 1, 13. — b) Geschicklichkeit, Bewandertsein, Erfahrenheit: न कौशलात् मौल्दार्दान्तो वाक्ये वर्तते PAN-KAT. I, 132. 220, 5. निःकौशलात् KATHĀS. 6, 47. BHAG. P. 4, 16, 28. Die Ergänzung im loc.: कर्मसु BHAG. 2, 50. SUÇA. 1, 29, 15. MĀGĀKU. 47, 19. मान्धर्वकलासु GLT. 12, 28. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 18. im comp. vorangehend: युद्धं MBn. 1, 69. KATHĀS. 6, 27. BHAG. P. 5, 20, 16. DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 7, 9. SĀH. D. 61, 10. — c) कौशलानो नतत्रम् (येष्टमित्राभिदैवतम्) R. 6, 86, 43. — 2) f. इ a) eine Erkundigung nach Jmdes Wohlbefinden (कुशलप्रश्न) TRIK. 2, 7, 10. — b) Geschenk TRIK. 2, 8, 30. — Vgl. कौशलय. कौशलक s. कौशलक.

कौशलि metron. von कुशला gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96.

कौशलिका (von कुशला) n. Geschenk H. 737. HAR. 159.

1. कौशल्य (von कुशला) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) Wohlfahrt, Wohlergehen: पूजा कौशल्यमन्योऽन्यम् MBn. 3, 15009. कुशली रामः स तों कौशल्यमन्वर्तीत् R. 5, 31, 26. 54. 55. 6, 109, 58. — 2) Geschicklichkeit, Erfahrenheit: उपायकौशल्यं प्रयोजयेत् SADDH. P. 4, 18, a. — Vgl. कौशल.

2. कौशल्य (von कोशल) s. u. कौशल्य.

कौशाम्ब (von कुशाम्ब) 1) n. N. pr. eines Reichs: कौशाम्बमण्डले in einer Inschr. COLBR. Misc. Ess. II, 278. — 2) f. इ N. pr. einer Stadt gaṇa नव्यादि zu P. 4, 2, 97. = वत्सपत्न त्रिक. 2, 1, 14. H. 973. LIA. III, 200, N. कुशाम्बस्तु महातेजाः कौशाम्बीमवरोत्पुरीम् R. 1, 34, 6. P. 4, 2, 68, Sch. अभित वत्स इति व्यातो देशः — कौशाम्बी नाम तत्रास्त मध्यभागे महापुरी KATHĀS. 9, 5, 4, 18. SCHIEFNER, Lebensb. 234 (4). अस्ति गौडविष्ये कौशाम्बी नाम नगरी HIT. 28, 1.

कौशाम्बी 1) patron. von कुशाम्ब gaṇa प्रयादि zu P. 4, 1, 123. ÇAT. Br. 12, 2, 2, 13. — 2) adj. von कौशाम्बी gaṇa नव्यादि zu P. 4, 2, 97.

कौशाम्ब्य m. Gebieter von Kauçambi HARIV. 5017. 5498.

कौशारव und कौशार्वि s. u. कौशारव.

कौशाश्री f. N. pr. einer von Kuçācva erbauten Stadt R. GORR. 1, 35, 5. Die Ausg. von SCHL. richtiger कुशाम्ब und कौशाम्बी; vgl. LIA. 1, 604, N. 1.

1. कौशिक (von कुशिक N. pr.) 1) adj. कौशिकात्कथं वंशात्तत्रौदै ब्राह्मणो ऽभवत् MBn. 13, 2719. — 2) patron. gaṇa विद्यादि zu P. 4, 1, 104. कौशिका: HARIV. 1770. 1772. VP. 405. कौशिका: = कुशवेश्या: R. 1, 35, 20. कौशिकात् HARIV. 1774. Insbes. heisst so Viçvāmitra, der Sohn oder Enkel Kuçika's TRIK. 3, 3, 6. H. 850. MED. k. 76. fg. Einschiebung nach RV. 10, 83. MBn. 1, 2936. 6695. 3, 8120. fg. R. 1, 20, 11. VIÇV. 9, 5.

10, 19, 13, 19. कौशिक = गार्दि HARIV. 1457. — MBn. 3, 13652. N. eines Lehrers BñB. AR. UP. 4, 6, 1. P. 4, 3, 103. Verfasser der Sūtra zum AV. KAUC. 9, 46, 68. ein Bruder Paippalādi's HARIV. 11074 (LANGL.: कौशिक). वायव्यः कौशिकः P. 4, 1, 106. ein Grammatiker COLEBR. Misc. Ess. II, 48. कौरलेयश्च कौशिकः HARIV. 5301 (LANGL.: कौशिक). = द्वेष, ein Feldherr Garāśamīdhā's MBn. 2, 885. Als Bein. Indra's (ursprünglich wohl so v. a. den Kuçika gehörig, ihnen zugethan) AK. 3, 4, 1, 10. TRIK. 1, 1, 57. H. 173. an. 3, 30. MED. k. 76. RV. 1, 10, 11 (vgl. die Legende bei SĀJ. zu d. St. und Ind. St. 1, 38). कौशिक ब्राह्मण ÇAT. BB. 3, 3, 4, 19. TAITT. AR. 1, 12, 4. ĀÇV. ÇB. 12, 14. MBn. 3, 331. 13, 828. HARIV. 14014. R. 5, 7, 59. BHAG. P. 6, 18, 63. LALIT. 88, N. 368. fg. BURN. Intr. 131. इन्द्र = गार्दि (ein Sohn Kuçika's) HARIV. 1429. 1763. ब्रातमात्रस्तु भगवान्दित्यो त कुशीर्वतः। तदा प्रभुति देवेशः कौशिकवमुपागतः॥ 12489. Kauçika ein Sohn Vasudeva's VP. 439. ein Asura HARIV. 2288. ein Bein. Çiva's ÇIV. — घुरकौशिकः, वलाकौशिकिः ÇAT. BR. 14, 3, 5, 21. 7, 3, 27. चाउकौशिकः MBn. 2, 698. प्रसातिकौशिकः KATHĀS. 25, 289. — 3) m. N. einer Pflanze, Vatica robusta W. u. A. (कौशिक, अश्वकर्ण) RĀGAN. im ÇKD. — 4) कौशिकी f. a) N. pr. eines Flusses, der Viçvāmitra seinen Ursprung verdankt (MBn. 1, 2924. 13, 1901) oder mit Satjavatl, der Schwester Viçvāmitra's, identifiziert wird (HARIV. 1432. R. 4, 35, 8, 11, 21. VP. 400. BHAG. P. 9, 13, 12). H. an. MED. MBn. 1, 7818. 3, 6065. 8110. 8121. 8309. 14231. 13, 1717. 4552. HARIV. 11201. 12823. R. 4, 40, 19, 44, 65. VIÇV. 13, 13. SUÇA. 2, 173, 10. VP. 182. BHAG. P. 4, 18, 36. 5, 19, 18. LIA. I, 549, N. 1. कौशिकीतीर AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 93. — b) ein Bein. der Durgā TRIK. 3, 3, 6. H. an. MED. कौशिकस्य तु गोत्रेण कौशिकी तं भविष्यसि HARIV. 3260. 3270. — c) N. einer buddhistischen wandernden Schwester (परिव्रागिका) MILAV. 12, 4.

2. कौशिक (von कोश) 1) adj. a) in der Scheide steckend: खड्गम् MBn. 3, 11461. — a) (von कोश Cocon) seiden: कौशिकवस्त्रै: MBn. 3, 1002. 11645. DRAUP. 3, 1. Als n. Seidenzeug JĀGN. 1, 186. MBn. 13, 5502. — 2) m. a) Schlangenfänger AK. 3, 4, 1, 10. H. an. 3, 30. fg. MED. k. 76. — b) ein Kenner der Wörterbücher H. an. MED. Verfasser eines Wörterbuchs ÇARDAR. im ÇKD. — c) Bdellium AK. 2, 4, 2, 14. 3, 4, 1, 10. H. an. MED. — d) Mark H. 628. — e) = कौषाङ्ग TRIK. 3, 3, 6. — 3) f. शा Trinkgeschirr H. 1024, v. l. für कौशिका.

3. कौशिक 1) m. a) Ichneumon H. an. 3, 30. fg. MED. k. 76. — b) Eule AK. 3, 4, 1, 10. H. 1324. H. an. MED. SUÇA. 1, 108, 3. PAN-KAT. 137, 21. 168, 22. HIT. IV, 47. — c) Geschlechtsliebe (vgl. कौशिक) TRIK. 1, 1, 126. — 2) f. कौशिकी = कौशिकी a. SĀB. D. 410. fgg. — Die beiden ersten Bedd. stehen viell. mit dem patron. कौशिक in Verbindung.

4. कौशिक (von 3. कौशिक) adj. von einer Eule herkommend: शस्त्रे कौशिके नृणां कौशिके चैव वामतः SUÇA. 1, 107, 11.

कौशिकप्रिय (1. कौ + प्रिय) m. ein Bein. Rāma's ÇARDAR. im ÇKD. कौशिकफल (कौ + फल) m. der Kokosnussbaum ÇARDAR. im ÇKD. Soll nach WILS. seinen Namen daher haben, dass nach einer Sage Viçvāmitra (कौशिक), als er im Wettkampf mit Brahman ein menschliches Wesen zu bilden sich anschickte, die Kokosnuss als erste Grundlage des Kopfes schuf.





नस्य मध्यना प्र घावी शोचिः पृथिवी श्रेरोचयत् RV. 1,143,2. 6,17,6. (देवाः) तव क्रतुभिरमृतवर्माणन् 7,4. 4,53,8. क्रत्वा ल्लाग्निमृतां श्रातारीत् 7,4,5. वै श्रमुर्यै वस्त्रा न्यौणवन्कर्तुं हि ते गृपते 3,6. 11,4. घोरः सन्कृता जनिष्ठा श्रीवृक्षः 28,2. वै श्राप्य क्रतुर्मर्म 31,5. (वावधे) श्रमि क्रत्वा न-  
यः पौस्त्यैश्च 10,29,7. 36,10. वीरेण्यः क्रतुरिन्दः मुशस्तिः 104,10. — 4)  
*Ueberlegung, Rath; Einsicht, Verstand* NAIGH. 3,9. AIT. UP. 3,2. दृष्टम्  
क्रतुं वरुणः (दृष्टात्) RV. 5,83,2. दृष्टे वज्रं भर्ति प्रीर्षणि क्रतुम् 2,16.  
2. दृष्टुं क्रतुं न शा भर्ति पिता पृत्रेभ्यो पर्या 7,32,26. 9,97,30. 1,68,9 (5).  
क्रतुं पुनानः कृविभिः पर्यत्रैः 3,1,5. 8,12,11. 13,1. (तम्) श्रमि क्रत्वा पुन-  
ती धीतिरेश्याः 4,3,7. श्रमि क्रत्वा मनसा दीद्यानाः 33,9. 7,90,5. क्रत्वा  
कृतः मुक्ताः कृत्यर्थिर्भूत् 62,1. आप्रा क्रतुसम्बैरधे मृतीः 9,72,5. सदायः  
क्रतुर्मच्छत्र कथा राधाम श्रस्यै। उपस्तुतिम् 8,30,13. उत स्वेत क्रतुना  
से वेदेत श्रेयोमुदत्ते मनसा वग्न्यात् 10,31,2. क्रत्वा निपाति कृतानि वि-  
श्वा 1,73,2. 3,9,6. 9,71,9. VS. 18,1. 19,40. यावत्क्रतुर्यमस्माणोकात्प्रै-  
त्येवक्रतुर्हामु लोकं प्रेत्य संपवति ÇAT. BR. 10,6,3,1 (vgl. KHAIND. UP. 3,  
14,1). Häufig ist die Zusammesteilung भूतः क्रतुः: *richtige Einsicht, gutes Verständniß und die Verbindung mit दत्तः: क्रतैर्भद्रस्य दत्सस्य साध्ये:*  
RV. 4,10,2. 1,89,1. 123,13. 10,30,12. इमां धियं शित्तमाणस्य देवुः क्रतुं  
दत्ते वरुणा से शिशाधि 2,42,3. सूक्ष्मा दत्तैः क्रतुनामि सुक्रतुः 10,91,3,1.  
91,2. 111,2. 9,4,3. क्रत्वे दत्ताय हृष्यते पीताः 4,37,2. क्रत्वा दत्ताय 9,16,2.  
5,1,2. 3,2,3. VS. 33,72. 38,28. दृष्टकृतू TS. 2,5,2,4. क्रतुदत्तै VS. 7,27.  
ÇAT. BR. 4,1,4,1. 14,3,1,31. — 5) *Erlenkung, Begeisterung:* क्रतुं विदतं  
ग्रातुनचते RV. 1,131,2. प्र ते मृतासो अद्युमतो श्रन्विग्नमदाय क्रत्वे श्रस्य  
रन् 133,1. प्र क्षि क्रतुं वृह्यो वै वृन्युः 2,30,6. इमं यज्ञं वमस्माकमिन्द्र पू-  
रो दध्यत्सनिव्यासि क्रतुं नः 4,20,3. 5,31,11. क्रत्वा नो मन्यो महू मेव्येषि  
महायनस्य संस्त्रिः 10,81,6. शिशानो श्रियः क्रतुभिः समिदः 10,87,1. दे-  
व्यमादनः क्रतुरिन्दुर्विचत्तुः 9,107,3. — 6) *Opferhandlung* AK. 2,7,13.  
3,4,18,116. H. 820. MED. t. 8. Diese noch in den Brahman॑ selten auf-  
tretende Bed. (s. übrigens पञ्चक्रतु) schließt sich an die vorangehende  
oder an 2. an. श्रव्युक्रतुः P. 2,4,4. क्रतुरपेत्यः 4,3,68 (Sch.: क्रतुः सो-  
मसायो यागः; vgl. Ind. St. 2,97, N.). Z. d. d. m. G. 9, lxxii. ÇAT. BR.  
11,5,5,10. त्रीनु क्रतुन्व्याहृष्यमुष्यमार्यायनम् (Sū. सोमयागसंवन्धिनः  
प्रातरनुवाकालागान्) AIT. BR. 2,18. ÅCV. ÇA. 4,13,14. न ख्वियमुष्येरा क्र-  
तोरपवर्गात् GEBJ. 1,24. KATA. ÇA. 7,2,7. 25,12,5. क्रतुदत्तिणा ÇĀNKA. ÇB.  
13,6,6. हृदंसि पद्माः क्रत्वो व्रतानि ÇVETIÇV. UP. 4,9. क्रतुसंख्या PRA-  
VARĀDVA. IN VERZ. D. B. II. 54. क्रतुसंग्रहलारिशिष्ट Ind. St. 1,39. फोतेरा-  
द्वा क्रतुभिर्विविधैरापदतिष्ठैः M. 7,79. वैश्यः द्वी-क्रतुः 11,12. यश्चेवेन  
— श्रव्येष्व वल्लभिः — क्रतुभिश्चापदतिष्ठैः N. 3,43. 12,9,32. VIÇV. 8,4,8.  
PAÑKAT. I,323. RAGH. 3,38,65. क्रतुरात् TRIK. 3,3,318. देवानामिदनामनति  
मुनयः कात्तं क्रतुं चातुर्यम् (sc. नायम्) MILAV. 4. — 7) *Kratu, die perso-  
nif. Einsicht, ein Sohn Brahman's, einer der Prāgāpati und der sie-  
ben Weisen (s. u. सृष्टि 1,c) H. 124, Sch. MED. t. 8. M. 1,35. MBn. 1,  
23,18,2568. HAIV. 41,413,11319,14149. R. 3,20,8. VP. 49,54. Gemahl  
der Krijā und Vater der Valikhilja HABE. P. 4,1,39. Gemahl der Ha-  
jaçīrā 6,6,33. Vgl. PRAVARĀDVA. IN VERZ. D. B. H. 59,18. — Kratu  
unter den Viçve Devāh (vgl. das 1ste Beispiel unter 1.) ĀGĀTĀM. IM  
ÇKDRA. — Sohn Utru's und der Agnejl HARIV. 73. VP. 98. — Wohl  
von 2. क्रतु. Vgl. अक्रतु, अदृष्टः, अद्वृतः, अभिः, अमितः, अवार्यः, अवि-*

क्रतुपृष्ठ  
हृष्टतः, श्राकृतपृष्ठः, इन्द्रः, इहुः, कृष्णः, महा॒, यज्ञः, वरेण्यः,  
शतः, सः, संभृतः, सु॒, मुक्त्रृपू, लेपत्रातु.  
क्रतुकर्मन् (क्रतु + कृ) n. *Opferhandlung* AK. 2,7,27.  
क्रतुच्छ्रू (m. 1) a Jina (जिन). — 2) one skilled (!) in sacrifice WILS.  
— In der ersten Bed. falsche Lesart für क्रतुकृक्ष्रू; vgl. zu H. 236.  
क्रतुजित् (क्रतु + जित्) m. N. pr. eines Mannes Kīrti. in Ind. St. 3,473.  
fg. — Vgl. क्रतुनिद.  
क्रतुदुर्लु (क्रतु + दुर्लु) m. ein Feind der Opfer, ein Asura GĀTĀDA. im ÇKDRA.  
क्रतुदिष् (क्रतु + दिष्) m. dass. TRIK. 1,1,7.  
क्रतुधैसिन् (क्रतु + धै॒) m. ein Bein. Çīva's AK. 1,1,1,29.  
क्रतुपति (क्रतु + पति) m. der Veranstalter eines Opfers BHĀO. P. 4,  
19,29.  
क्रतुपशु (क्रतु + पशु) m. *Opferthier* ÇĀNKA. ÇB. 15,1,20. *Pferd* HĀR. 52.  
क्रतुपौ (क्रतु + पौ) adj. die Gesinnung oder die Absichten bewachend:  
श्रुत्यादेति श्रोत्रापान्यावा क्रतुपा-यान्मृत्यु पूजस्य धूवस्याद्यन्तान्यामृज्जामि  
TS. 3,3,10,1.  
क्रतुपूरुष (क्रतु + पूरु) m. ein Bein. Vishṇu's TRIK. 1,1,28.  
क्रतुप्राप्ति (क्रतु + प्राप्ति) adj. in Begeisterung gerathen: मूलशक्ति  
मर्यादतः क्रतुप्राप्तिरिक्ताः: RV. 4,39,2. 10,100,12.  
क्रतुप्राप्तवृत् (क्रतु + प्राप्तवृत्) adj. dass.: वरिता RV. 10,100,11.  
क्रतुप्राप्तवृत् (क्रतु + भूत्) m. Verzehrer der Opfer, eine Gottheit H. 88.  
क्रतुमत् (वै॒ क्रतु 1) adj. a) einsichtig, klug, weise: शुमां श्रैति क्रतु-  
मां इन्द्र धीरः RV. 1,62,12. die AÇVIN 183,2. स्वातोरेव क्रतुमना इन्द्रस्य  
10,39,1. यति पर्यो अर्द्धाद्युमहिभाति क्रतुमज्जनेषु 2,23,15. रात्रा 9,90,6.  
— b) begeistert: स्तोम RV. 4,41,1. पीवा सोमस्य क्रतुमां श्रवर्थत 10,113.  
1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra BHĀO. P. 9,16,36.  
क्रतुमृण्य (wie eben) adj. consilio praeditus ÇAT. BR. 10,6,3,1. KHAIND.  
UP. 3,44,1.  
क्रतुरात् (क्रतु + रात्) m. der König der Opfer, das vornehmste Opfer:  
यत्राश्चमधः क्रतुरात् वैयापनोदानः M. 11,260.  
क्रतुरात् (क्रतु + रात्) m. der König der Opfer, das Rāgasūja Opfer  
ÇARDAR. IM ÇKDRA.  
क्रतुविक्रियन् (क्रतु + विक्रि) adj. der den Lohn, den er für ein voll-  
brachtes Opfer erwartet, einem Andern verkauft M. 4,2,14.  
क्रतुविविद् (क्रतु + विवि) adj. 1) verständig, weise: दंपतेरेव क्रतुविविद्  
जनेषु RV. 2,39,2. लोता क्रतुविविदानन् 10,2,5. — b) begeisternd: इन्द्र  
क्रतुविविद् सुतं सोमं रूप RV. 3,10,2. न तो श्रव्य व्रतुतये क्रतुविविदातुवित्तमः  
9,44,6. 63,24. 86,48. 108,1. — 2) m. N. pr. eines Manes (vgl. क्रतु-  
जित्) AIT. BA. 7,34.  
क्रतुस्वलौ f.: पुञ्जिस्यला च क्रतुस्वला चाप्यसौ VS. 13,15. wofür  
TS. क्रतुस्वला liest, welches einen passenden Sina giebt. Bei der Lesart  
der VS. müsste wohl Opfergrund verstanden werden, was gegen den  
vedischen Gebrauch von क्रतु ist und kein richtiges Correlat zu पुञ्जि.  
कस्यला abgibt. VP. 233 erscheint gleichfalls die Form क्रतुस्वला, wäh-  
rend MBn. und VAIPI eine Apsaras स्वस्वला erwähnen.  
क्रतुस्पृष्ट (क्रतु + स्पृष्ट) adj. Verständniß oder Begeisterung anregend:  
हृदिस्पृष्टक्रतुस्पृष्टवर्चाया वर्चा यस्मामुधेति ÅCV. ÇA. 3,19.

**ऋतूतम्** (ऋतु + उत्तम) m. *das vornehmste Opfer, das Rāgāsūja-Opfer* TRIB. 2, 7, 6.

**ऋतूयः** (denom. von ऋतु), **ऋतूयति** *die geistige Kraft anstrengen: क्र-*तूयत्ति नितयो येषां RV. 4, 24, 4.

**ऋतामयः** (ऋता, instr. von ऋतु, - मय) adj. viell. *willing spendend; dann müsste aber im Texte ऋतामयस्य als ursprüngliche Lesart ange- nommen werden.* उत त्ये मां मारुताश्वस्य शेणु ऋतामयस्य विद्यवस्य रूपां RV. 5, 33, 9.

**ऋय्, क्रौयति** *verletzen, tödten* DHĀTUP. 19, 39. — **ऋवयति** 1) dass. 34, 19. mit dem gen. P. 2, 3, 56. Vgl. **ऋवन्**. — 2) *erfreuen, erheitern* DHĀTUP. 32, 13. — Vgl. **ऋय्, लाय्**.

**ऋय** und **ऋयः** (v. l. कुय) SIDDH. K. 230, a, 4. m. N. pr. eines zu den Jādava gehörenden Volksstamms, welcher auf Kratha, einen Sohn Vidarbha's und Bruder Kaiçika's, zurückgeführt wird, LIA. I, 611. Auh. xxviii. Ind. St. 4, 209. सपाएऽक्रौयकैश्चिकान् MBn. 2, 585. इश्वरेण ऋयकैश्चिकानाम् RAGH. 5, 39, 61. 7, 29. MĀLAV. 77. sg. als Personename MBn. 1, 2697. 2, 1081. HARIV. 1988. 5980. 6590. 6665. VP. 422. BHĀG. P. 9, 24, 1, 3. — N. pr. eines Asura: ऋयस्तु रावत्रार्पिः क्षितौ ब्रह्मे महा-सुरः || पार्वतीय शूनि घ्यातः काञ्चनाखलमन्तिः | MBn. 1, 2665. sg. HARIV. 2284. 12940. 14287. — Vgl. **ऋवन्**, **ऋय**.

**ऋवन्** 1) m. N. pr. eines Asura MBn. 1, 1488, 2693. HARIV. 12696. eines Nāga, eines Sohnes von Dhṛitarāshṭra MBn. 1, 4530. eines Affen R. 4, 63, 4. 5, 1, 39. 6, 2, 47. 3, 28. Vgl. **ऋय**. — 2) n. *Blutbad* AK. 2, 8, 2, 83. राजन्योऽंगासकूप्रवेनगुरुदेहाधारः कुठारः PRAB. 3, 10. Sch. 1: **ऋवन्** = विनाश, Sch. 2: = क्षेद. *Blutsturz* (?): तमतिस्वूलं तुक्ष्याम-पिपासातुत्स्वप्रस्वेदग्रादैर्गच्छ्यक्रवनगात्रमादगद्दानि निप्रमेवाविष्टिः SUÇR. 4, 32, 15. Vgl. **ऋय्**. Nach WILSON auch *das Schnarchen*.

**ऋवनक्** 1) m. N. pr. eines Kameels PĀNKAT. 68, 12. — 2) n. *schwarzes Aloeholz* ÇABDAK. im ÇKDR.

**ऋद्** s. **ऋन्**.

**ऋधिष्ठ** s. u. **ऋय**.

**ऋन्**, **ऋन्दति** und **ऋन्दते** (auch **ऋदते** nach einer v. l.) DHĀTUP. 3, 34, 19, 44; चक्रन्द und चक्रदेव (ved. s. u. ऋनु); ved. aor. 2. und 3. ऋक्न्, ऋ-ऋन्, ऋन्; ऋक्नदीत् (P. 7, 4, 65, Sch.). 1) *wiehern, brüllen, bildlich vom Donner und Wasser (rauschen): ऋन्ददशो रुवैः* RV. 4, 173, 3. ऋत्यो न ऋदः 9, 97, 18. 28. यद्यक्रन्दः प्रयमं जायमानः 1, 163, 1. ऋक्रन्दद्युष्टि स्तनपूर्वति व्याः 10, 43, 4. 44, 8. क्रन्दतीव हि पर्वन्य स्तनपूर्वति CAT. BR. 6, 7, 3, 2. VS. 22, 7. तस्य वद्यः क्रन्दति स्मत्स्वर्याः RV. 4, 100, 13. पर्वमान विधर्मणि। ऋक्रन्दवो न सूर्यः (SV.: क्रन्दन् 9, 64, 9. रुरिरक्रन्दन्यवातः संयुक्तो मदः 69, 3. ऋक्रात्समूदः प्रयमे विधर्मन् 97, 40. — 2) *knarren, vom Rade: यथा रुचकं वा कौलालचक्रं वाप्रतिष्ठितं क्रन्देत्* CAT. BR. 11, 8, 1, 1. — 3) *kläglich schreien, jammern* DHĀTUP. ऋक्रन् (hier wie im vorherg. Verse partic. praes. von 2. क्रन् und dort nachzutragen) क्रन्ददायेऽश्वायै RV. 10, 93, 13. मा पितः क्रन्द् MBn. 1, 6201. निष्पन्नं करुणं कैज्ज्ञो क्रन्दतीम् R. 4, 2, 17. 3, 31, 3. VID. 26. 102. BHĀG. P. 5, 14, 38. किं क्रन्दसि PĀNKAT. 1V, 31. क्रन्दति करुणाम् VIKR. 3. सा मुक्तकाठम् — चक्रन्द विद्या कुररीव RAGH. 14, 68. 15, 42. BHĀTT. 3, 28. 5, 5. 14, 48. ऋक्रन्दीत् 15, 95. क्रन्दितुम् ÇAK. 126. med.: तां क्रन्दमानामत्यर्थं कुररीमिव वाशतीम् MBn. 3, 2381. R.

4, 24, 41. **क्रन्दित** n. *ein klägliches Schreien, Jammern* AK. 4, 1, 7, 25. II. 1402. a. n. 3, 257. MED. t. 103. — 4) *Jmd kläglich anrufen, mit dem acc.: क्रन्दत्यविरतं सो ऽय धातृमातृमुतानव्य* MĀRK. P. 10, 60. ऋक्रन्दीति चार्ता: क्रन्दति माम् 13, 68. = आह्वान anrufen DHĀTUP. **क्रन्दित** n. *das Herbeirufen* H. an. 3, 257. MED. t. 103. — caus. angeblich nicht mit dem acc. P. 1, 4, 52, VĀRTT. 1, Sch. 1) *brüllen —, rauschen —, dröhnen machen: ऋक्रन्दयो नृष्ट्यः* RV. 4, 34, 4. यो ऋक्रन्दपत्सलिलम् AV. 8, 9, 2. शतमुद्रा ऋचिक्रदत् RV. 8, 46, 31. स विष्मा विश्वा भुवनानि चिक्रदत् VĀLK. 3, 4. तुतं तत्त्वमचिक्रदः: RV. 9, 22, 7. SV. 1, 6, 2, 2, 6. — 2) *zum Jammern bringen: क्रन्दितान् (कुमारान्)* SUÇR. 2, 382, 13. — 3) *brüllen, rauschen u. s. w.*, aor.: दिवो न सानुं स्तनपूर्वचिक्रदत् RV. 4, 38, 2. ऋचिक्रदद्युष्टाणं पल्यच्छा 4, 24, 8, 7, 20, 9, 36, 3. VS. 38, 22. AV. 3, 3, 4, 18, 4, 58. व्योर्न चैक्रदद्युष्ट्या 8, 7, 26. ऋषो न चक्रदो वृष्टा 9, 64, 3. vom Soma: स प्रूप्ती कल-शेषा पुनानो ऋचिक्रदत् RV. 9, 18, 7. 75, 3, 96, 24. — intens. ved. कौनिक्रति; partic. कौनिक्रत् (RV. 9, 63, 20), gew. कौनिक्रदत् (P. 7, 4, 65; nach dem Schol. aor. vom simpl., = ऋक्रन्दीत्): कौनिक्रत्यमान CAT. BR. 6, 4, 4, 7. *wiehern, brüllen, schreien, rauschen, dröhnen:* इन्दुरत्यो न वाङ्गासृत्कौनिक्रति पृवित्रि व्या RV. 9, 43, 5. 95, 1. (वृषभ:) दधेदतु: कौनिक्रदत् 1, 128, 3. 132, 5. 4, 50, 5. 5, 83, 1. यत्पैर्वन्यु कौनिक्रदत्स्तन्युं कौनिक्रदत् 9, 9, 97, 32. AV. 2, 30, 5. *kreischend, von einem Vogel* RV. 2, 42, 1, 2. *knatternd, vom Feuer:* प्र मातृन्यो ऋधि कौनिक्रदः: 10, 1, 2. med.: ऋह-तानि र्माणिणि कौनिक्रते (Sch.: तानि दण्डादिभिरतातिनि र्माणिणि चर्म-युक्तानि भेर्यादीनि कौनिक्रन्दते शब्दे कुर्वति) ADBH. BR. in Ind. St. 4, 41. Vgl. **कौनिक्रद**.

— ऋनु med. *zurufen: सूर्यः सो ऋस्य मक्षिमा न संनेषे वं क्षेणीरुन्तुक्रदे* RV. 8, 3, 10.

— ऋभि *anwiehern, anbrüllen, anschreien: ऋभिक्रन्दन्व्यालशं वाच्यर्पति* RV. 9, 86, 11. 38, 6. 10, 21, 8. ऋभि क्रन्दति लृरितेभिरासभिः 10, 94, 2. ऋभि क्रन्द स्तनपूर्वमध्याधीः 5, 83, 7. वं भुवना जनपूर्वभिः क्रन्द 7, 3, 7. AV. 8, 7, 21. यत्प्राणा स्तनपूर्विभुवनाभिक्रन्दत्येष्यधीः 11, 4, 3, 4. 5, 12, 5, 20, 2, 7. LĀTJ. 9, 9, 22. — caus. aor.: ऋभि गा ऋचिक्रदत् RV. 9, 82, 1: — intens. partic.: (वृषा) ऋभिकौनिक्रदः: RV. 9, 97, 13. 67, 14. 10, 67, 3.

— ऋव *brüllen: ऋव क्रन्द दत्तिणातो गृहाणाम्* RV. 2, 42, 3. ऋवोत्तियो वृषभः क्रन्दतु व्याः 5, 58, 6. — caus. dass. (nur in Verbind. mit वने oder वनेषु): वृपावे चक्रदद्वने RV. 9, 7, 3. शिष्मान वातो ऽवे चक्रदद्वने 74, 1, 86, 31. 107, 22. — Vgl. **ऋवक्रन्द**.

— ऋव *brüllen: ऋव क्रन्द दत्तिणातो गृहाणाम्* RV. 2, 42, 3. ऋवोत्तियो वृषभः क्रन्दतु व्याः 5, 58, 6. — caus. dass. (nur in Verbind. mit वने oder वनेषु): वृपावे चक्रदद्वने RV. 9, 7, 3. शिष्मान वातो ऽवे चक्रदद्वने 74, 1, 86, 31. 107, 22. — Vgl. **ऋवक्रन्द**. — ऋव 1) *anschreien, anrufen: ऋव ता शिष्माक्रन्दत्* PĀR. GRB. 3, 4. ऋक्रन्ददीमेनं वै येन यातो मक्षावलः MBn. 3, 11461. एक्षेहीति शिष्माणिनों पुतुरे केकाभिरक्रन्दितः (मेवः) MRK. 84, 21. — 2) *kläglich schreien, jammern, weinen: ऋक्रन्दत्यविरतिस्या ऋगच्छेह नराधिप* MĀRK. P. 8, 156. तण्णाग्रलघ्नैस्तुद्दिनैः पतिद्विरक्रन्दतीवोपासि शीतकालः R. 4, 7. ऋक्रन्दिषु: BHĀTT. 15, 50. med.: ऋक्रन्दमानो संश्रुत्य MBn. 3, 2388. पटा यद्यप्रत्यक्ष्य व्य व्याचिद्वस्त्वयाक्रन्दते BHĀG. P. 7, 7, 35. ऋक्रन्दित n. *Gebrüll, klägliches Geschrei: धेनो:* RAGH. 2, 28. ऋलमाक्रन्दितेन VIKR. 3, 5. पत्रियो: BHĀG. P. 9, 14, 28. — caus. 1) *herdröhnen u. s. w.:* ऋक्रन्द वल्मीकी न ऋवाधीः ध्रोने uns Kraft her, flösse uns Muth ein (o Trommel) RV. 6, 47, 30. — 2) *laut zurufen, anschreien: ऋक्रन्दय धनपते* AV. 2, 36, 6. पुरुषानाक्रन्दयतः CAT. BR. 11, 6, 1, 6. VS. 16, 19. Nach einer Interpr.

von DHĀTUP. 33, 54: *ununterbrochen schreien*. — 3) *kläglich schreien* —, *weinen machen*: लोकान्सपलोऽस्त्रीन् — मुङ्गराक्रन्दयिष्यतः BHA. P. 3, 14, 38. (स्त्रीसि) श्राक्रन्दपत्कापिभिः VOP. 5, 5. — Vgl. श्राक्रन्द fgg.

— समा *kläglich schreien*: हा तात धर्मरागेति समाक्रन्दमहाये MBn. 15, 1073.

— नि *herunter schreien*, von einem Vogel: न्यक्रन्दीत् NIR. 9, 4. — caus. *hineinbrüllen lassen*: न्यक्रन्दयूपयते इनम् RV. 10, 102, 5.

— परि caus. *umrauschen*: नृभिर्यतः परि कोशां श्चिक्रदत् RV. 9, 86, 20.

— प्र *laut anrufen*: प्रव स्पृक्रन्दुविताय दूवते RV. 5, 39, 1. — caus. *rauschen*: एष प्र कोशो मधुमां श्चिक्रदत् RV. 9, 77, 1.

— वि, विक्रन्दित n. das *Wehklagen* R. 2, 59, 30.

— सम् *zusammenschreien u. s. w.*: से मातृभिर्वावशानो श्रक्रान् RV. 2, 11, 8. — caus. *durch Rauschen u. s. w. zusammenbringen, concludare aliquid*: से चिक्रदो मुहा श्रस्मयं वाजान् RV. 9, 90, 4. — Vgl. संक्रन्द.

क्रन्द (von क्रन्द) m. 1) *das Wiehern*: श्रश्यत्य AV. 11, 2, 22. — 2) *Geschrei, Ruf* AV. 11, 2, 2, 4, 2.

क्रन्दिष्ट (क्रन्दत्, partic. von क्रन्द + 1. इष्ट) adj. *inter clamores festinans*, von वाजु RV. 10, 100, 2.

क्रन्दन (voo क्रन्द) 1) m. *Katze* ÇABDAM. im ÇKDRA. — 2) n. a) *Schlachtgeschrei* AK. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 18, 126. H. 1404. H. an. 3, 363. MED. n. 46. — b) *das Wehklagen* AK. 3, 4, 18, 126. H. an. MED. अतःपुर् R. 2, 63 und 4, 22 in den Unterschrr. PANKAT. 213, 2. क्रन्दनधनि HLT. 98, 19. क्रन्दनानुमरण 21.

क्रन्दन् (wie eben) m. *das Brüllen, Dröhnen*: प्र क्रन्दनुभून्यस्य वेतु RV. 7, 42, 1.

क्रन्दम् (wie eben) n. 1) *Schlachtgeschrei*: शिरीचति क्रन्दसि प्रायं सातये RV. 10, 38, 1. — 2) du. die *tobenden Schlachtreihen, die kämpfenden Parteien*: ये क्रन्दसी मंयति विहृयेते RV. 2, 12, 8. तोके वा गोपु तनये पद्म्यु वि क्रन्दसी उर्वराम् द्रवते 6, 23, 4. ये क्रन्दसी श्रवसा तस्तभाने घैयैर्वेतो मनसा रेतमाने 10, 121, 6.

क्रन्द्य (wie eben) n. *das Wiehern*: श्रश्यत्य TBR. 2, 7, 2, 1. — Vgl. प्रश्न्यक्रन्द्य.

क्रप्, कृपते; श्रकृपतः; श्रक्रपिष्ट, श्रकृप्रन्, चक्रपतः; कृपमाणः; *ersehnen, trauern, jammern, flehen*: नाके मुपर्णामुपपतिवान्मे गिरो वेनानामकृपत पूर्वी: RV. 9, 85, 11. उतो कृपत धीनयै देवानां नाम विवर्ती: 9, 99, 4. विन्दत् व्यातिश्युपत्ते धीभिः 4, 1, 14. 10, 123, 4. एष स्तोतो श्चिक्रदहृयो त उत स्तामूमध्यवन्नक्रिष्ट 7, 20, 9. मर्तानो चिदुवीर्णिकृप्रन् 4, 2, 18. विश्वे देवा श्रकृपत समीन्योर्नियतल्यो: 10, 24, 5. कौवं कृपमाणमकृपानं विचते 1, 116, 14. 119, 8. श्रद्धाणि कृपमाणस्य यानि त्रीतम्ये वावृतुः AV. 5, 19, 13. — क्रप्, कृपते *Mitleid haben; gehen* DHĀTUP. 19, 9. — Vgl. कृपा, कृपय्, कृपा, कृपाय्.

— अनु *sich sehnen nach, trauern um*: अनु पूर्वीः कृपते वावशाना प्रदीयाना बोपैमन्यागिरिति *verlangend sehnt sie sich nach den vorangegangenen* RV. 4, 113, 10.

क्रम् (DHĀTUP. 13, 31), क्रामति (P. 7, 3, 76, VOP. 8, 69; ep. auch mit Kürze) und क्रमते (ep. auch क्रामते) P. 1, 3, 43. क्राम्यति (nicht zu belegen) 3, 1, 70. VOP. 8, 67 (क्रम्यति); ved. श्रक्रमस्; क्रमेयम् MBn. 3, 11175.

R. 5, 1, 45. चक्राम und चक्रम; श्रक्रमोत् (VOP. 8, 69) und श्रक्रमस्त्, ved. श्रक्रमीम्, क्रमीम्, क्रमिष्ट, क्रंसते, चक्रमत, चक्रमाणः; क्रमिष्यति, क्रंस्यते; क्राम्या, क्राम्या und क्रमिता P. 6, 4, 18. VOP. 26, 209. क्रामुम् und क्रमितुम्; क्रामत. Ueber den Biadevocal bei क्रम् s. P. 7, 2, 36 und die Erklärer zu d. St. 1) *schreiten, gehen; zuschreiten auf (acc.)*: उरु क्रमिष्टारुगायाय द्वी-वसे RV. 4, 133, 4. 6, 69, 5. 8, 52, 9. उरु क्रंसते श्रद्धे यज्ञत्रः 1, 121, 1. स्तुत्य सानावधि चक्रमाणः 10, 123, 3. सोमांसो रुपे श्रक्रमः 9, 10, 4. AV. 7, 14, 4. विशुक्रमान्नक्रमते TS. 5, 2, 1, 7. ÇAT. BR. 1, 9, 3, 8. देवा इमा लोकानक्रमत 6, 7, 2, 10. AV. 4, 14, 2. परस्तादर्वाङ्गमते ÇAT. BR. 1, 9, 3, 10. KATJ. CR. 3, 8, 11, 16, 3, 11. ÇÄNU. CR. 15, 17, 16. समुद्रात्यश्चिमात्पूर्वं दक्षिणादपि चेत्तरम्। क्रामत्यनुत्तिं सूर्ये वाली व्यपगतक्षमः || R. 4, 8, 4. वृतो द्विश्वायै-रघिष्यमानः। चक्राम व्यावीच दिते: सुतेपु MBn. 1, 7 176. R. 4, 10, 17. क्रामते वर्धमानं च धरणी मां न धारेत् 5, 3, 77. ÇÄK. 190, v. l. BHATT. 8, 2. क्रममाणै: 25. सुखे पोतनवच्चाशत्क्रमेयम् R. 5, 1, 45. पः शक्ता पोतनशते निरालम्बवर्धतम्। क्रमितुम् 4, 63, 23. क्रमं व्यवन्ध क्रमितुम् (Sch.: = उत्पत्तितुम्) — कृषि: BHATT. 2, 9. स्वायं स्वायं व्याचियात्मं क्राम्या क्राम्या (Sch.: = उत्पुत्योत्पुत्य) स्थितं व्याचित् — सृग् 3, 51. — 2) *zu Jemand (Hülfe suchend) kommen, mit dem loc.*: तस्मिन्क्रमे तस्मिं द्वये AV. 19, 17, 4. 4, 11, 12. — 3) *durchschreiten, überschreiten*: क्रमेवं वा गिरारु चैव द्वन्नानिव सागरम् MBn. 3, 11175. दिवं खं च पृथिवी च — त्रिभिर्विक्रमणैः कल्प ऋतावानासि तेजाः 485. BHAG. P. 8, 19, 33. भवान् — ज्ञाणीम् — मया मल्लारु क्रमते 5, 18, 28. सागरमनाथृयं क्रमिता R. 5, 8, 21. क्रामुं तोपनिधिम् MBn. 3, 16295. वया लोकास्त्रयः क्रामाः पुरा वै विक्रमैविमिः R. 6, 102, 27. 81, 18. ad ÇÄK. 78. — 4) *ersteigen*: क्रमो वृत्तस्य शाखाम् ved. P. 7, 1, 40. Sch. *beschreiten* (in der Begattung) AV. 4, 4, 7 (s. d. Erl.). *übergreifen*: स्थितः सर्वोन्नतेवोर्वीं क्राम्या मेरुरवात्मना RAGH. 1, 14. — 3) *in Besitz nehmen, erfüllen*: स दुर्गाश्रमाश्रित्य दुर्गाणि क्रमतीव (sic) PANKAT. 36, 9. ते क्रामाः पया चेत्सि विस्मयेन RAGH. 14, 17. — 6) *begehen, vollbringen*: एतौ द्वौ — कदर्योक्तियं मां द्वद्वा वक्षुक्रामात्मात्रक्रमम् (sic!) BHAG. P. 3, 16, 2. — 7) *an Etwas gehen, Etwos unternehmen, seine Kraft an Etwas wenden* (सर्ग, Sch.: = उत्साह); med. P. 1, 3, 38. व्याकरणाध्ययनाय क्रमते Sch. काटाय क्रमते P. 3, 1, 14. Sch. धर्माय क्रमते साधुः VOP. 23, 30. कृवा रक्तासि लवितुमक्रमीन्मातुतः पुनः। श्रोकर्विकामेव BHATT. 9, 23. Die Scholiasten erklären im letzten Beispiele श्रक्रमीत् durch श्रगाम; dagegen wird मा स्म क्रंस्यान् संयुगे (ebend. 15, 20) durch मोत्मादं न कार्योः *entwickle deine Energie und das med. durch* P. 1, 3, 38 erklärt. — 8) *med. gut von Statten gehen, festen Fuss fassen, Erfolg haben, eine Wirkung thun* (वृत्ती und तायने) P. 1, 3, 38. शास्त्रे क्रमते (= न प्रतिलृन्त्य) वृद्धिः, श्रस्मिन्क्रमते (= स्फीतानि भवति) शास्त्राणि Sch. स्तु क्रमते वृद्धिः; सतो श्रीः क्रमते VOP. 23, 30. अन्येयामपि भूतानां न तत्र क्रमते वृद्धिः R. 4, 44, 121. तस्या लोकाः सहस्रात् सर्वक्रामसमन्विताः। न तत्र क्रमते मृत्युर्व वरा न च पावकः || MBn. 13, 3918. कृद्धैः शापा उक्ता मलात्मणिः। नाक्रामत (richtiger SUND. 2, 15, 16: नाक्रमत) तपोस्ते इषि वरदाननिरकृता: || 1, 7666. sg. दृष्टस्याशीविषेणापि न तस्य क्रमते विष्यम् 3, 8085. क्रमनाणो (Sch.: = अप्रतिवन्धेन प्रवर्तमानः) इतिसंतादि BHATT. 8, 22. — 9) *der grammatischen Operation des Krama unterliegen, verdoppelt werden*: उक्तो नकारात्म क्रामतः RV. PRAT. 6, 4. med. *nach der Weise des Krama verfahren*: क्रमेत सर्वाणि पदानि निवृत्वन् RV.

Pāt. 11, 32, 18. भक्तादिभिरक्रातौ: Lit. 2, 9, 12. — caus. क्रमयति Dmātup. 19, 167. 1) schreiten lassen: अवैनमतरेव शार्दूलचर्मणि विलुक्रमान्क्रमयति Çat. Br. 5, 4, 2, 6. 11, 7, 2, 1. — 2) क्रमयति und क्रामयति dem Krama unterwerfen, verdoppeln: क्रमयतो यकारम् RV. Pāt. 14, 14. क्रस्वपूर्वो उनवतौ क्रामयते UPAL. 7, 17. 8, 6. 4, 15. — intens. hin und her schreiten, — wandern; durchschreiten: अश्वो न चड़ात (2. pl.) Vālak. 6, 4. नागः प्रभिन्न इव नद्वलेपु चड़म्यते (= कुटिलं क्रामयति P. 3, 1, 23, Sch.) MBu. 5, 707. सो इन्द्यो इपि चड़म्यनाणः कूपे पपात 1, 716. 3. 10322. 10752. 13831. 14, 375. तत्र चड़माणाणौ (sic) तौ 1, 7919. देह इमो नगतोम् — चड़माणाणः Buig. P. 5, 6, 7. चड़मीति पवासुखम्। वाराणस्याम् MBn. 14, 141. चड़मीति दिशः सर्वा: 137. चड़मिवा Vop. 3, 3.

— श्रति act. (ep. auch med.) 1) vorübergehen, weitergehen; wegschreiten über, vorüberschreiten an, vorüberkommen an (acc.): अय सूर्यो इति-चक्राम तेषां संवर्तनं तथा MBu. 13, 2740. गोषितिक्रमाणामि: 3, 13341. तस्मिवतिक्रामति Çat. 190. परेण मृत्युमतिक्रातः: Çat. Br. 14, 4, 1, 13, 9, 4, 7. दत्तिणातिक्रामति Kit. Çr. 3, 1, 16. श्रति विश्वा: परिष्ठा स्तुन इव व्रागमन्त्रम्: RV. 10, 97, 10. न स (पन्था): श्रतिक्रमे (infin.) 4, 103, 16. श्रुतिक्रमतो उरिता प्रदानि AV. 12, 2, 28. Ait. Br. 1, 26. TS. 3, 5, 3, 1, 6, 2, 3, 3. Çat. Br. 3, 4, 4, 11. 14, 6, 9, 28. इमं लोकमतिक्रामति 7, 1, 7. तात्पुराविचक्रम MBn. 1, 6713. श्रतिचक्राम लोकान्स राज्ञान् 3, 1754. स नदीः पर्वतांश वनानि च सरांसि च। श्रचिरेणातिचक्राम वेचरः वेचरव्विव॥ 2808. नातिक्रमेति (sic) पद्मी यान् देशान् कुत एवेतेरे मृगाः 1, 4652. श्रतिचक्राम सागरम् R. 3, 60, 18, 20. श्रादित्यमातकात्मुक्तस्त्वेषु R. 5, 3, 41. Suçr. 1, 277, 14. Pākāt. 243, 24. MEGH. 58. GI. 11, 32. श्रतिक्रातः श्रवणविषयम् MEGH. 101. तेऽु चनुर्विषयातिक्रातेषु पतिषु व्याधो निवृतः HIT. 14, 12. पौवन-र्पादितिक्रातकुलमर्यादा 28, 14. श्रतिक्रम्य jenseits, hinter (Gegens. श्राप्त्य diesseits); श्रतिक्रम्य पर्वतं नदी P. 3, 4, 20, Sch. इम्बुद्धोपमतिक्रम्य शिशिरो नाम पर्वतः R. 4, 40, 34. तदितिक्रम्य च नदी श्रीतोदानाम् Vd. 166. — 2, weitergehen so v. a. fortfahren RV. Pāt. 10, 6. UPAL. 9, 22. — 3) sich entfernen, aus dem Wege gehen; mit dem abl.: नातिचक्राम श्राश्मात् R. (ed. Çrla.) 1, 9, 11 bei WEST. तस्मादितिक्रमान्येष भयादस्मात्सुदारुण्णात् MBn. 13, 5733. — 4) um Etwas kommen, verlustig gehen; mit dem abl.: स हि स्वाम्यादितिक्रमेत् M. 9, 93. स्मृत्यितिक्रातः MBn. 2, 1340. — 5) vergehen, verstreichen, verfließen (von Zeitabschnitten und Zeitpunkten): श्रतिचक्राम सुमहान्कालः MBn. 1, 6109. सा निशा — श्रतिचक्राम Pākāt. 40, 10. न कालो इतिक्रमेष्वया R. 4, 30, 18. श्रत्यक्रामदविश्वातः कालः परमदुस्तरः Buig. P. 1, 13, 16. एवमतिक्रमति (sic) काले Pākāt. 258, 8. श्रतिक्राते दशान् M. 5, 76. VET. 10, 10, 22, 14. श्रतिक्राते लग्नसमये Pākāt. 129, 24. पैरं पौर्णमास्यतिक्राता P. 3, 3, 135, Sch. श्रतिक्रातेन वयसा मंतायमुपगमवान् MBn. 3, 16622. श्रतिक्रात n. das Vergangene: नष्टं मृतमतिक्रातं नानुशोचति परिडिता: Pākāt. I, 378. इदानों किमतिक्रातेष्वर्णनेन HIT. 35, 19. — 6) über eine Zeit hinwegkommen, eine best. Zeit verstreichen lassen: श्रत्यक्राममिमान्मासांस्तदद्यं परिचित्यन् R. 6, 88, 20. श्रव्य पापवित्वा द्यक्षमतिक्रम्य पापयति P. 3, 4, 57, Sch. — 7) über das gewöhnliche Maass hinausgehen, hervorragen: न कुप्यवेतनी कश्चित्व चातिक्रातवेतनी MBn. 3, 657. तथा हि नातिक्रमते इस्य वुद्धिः R. 4, 31, 2. trans. überschreiten (ein Maass), übertreffen, überwinden: (वृद्धिः) नातिक्रमति पञ्चताम् M. 8, 131. श्रतिमनतिक्रम्य Vop. 6, 61. श्राम्भुहि श्रे-

यांसुमति सुमं क्राम AV. 2, 11, 1. श्राते क्रामेष द्वृष्टिः RV. 4, 103, 6. श्रोता सा u. s. w. श्रतिक्राम पितरे मनुः MBu. 3, 12748. 14, 86. प्रूरा निलृता पुद्दे त्वर्याताः — नातिक्रमति भूमिदम् sind nicht mehr werth, gelten nicht so viel als 13, 3159. तामागच्छतिक्रम्य तदत्र गग्ने गदाम् R. 3, 33, 50. — 8) übergehen, bei Seite lassen: श्रम्भनयोर्वर्धं वीर सो इत्यक्रामन्महामतिः । श्राप्त्य वसुदेवस्य मा भूर्दति übergang mit Stillschweigen MBn. 14, 1810. उपायांस्वीनातिक्रम्य यदपउपर एव सः R. 5, 81, 43. Pākāt. 171, 9. किं वा देव्या परिवनमतिक्रम्य भवान्संदिष्टः Mīlav. 49, 12. प्रवित्यप्यसां धावकासौमिलाकविपुत्रादीनां प्रतिवन्धानातिक्रम्य वर्तमानकवे: कालिदासत्य कृतौ किं कृतो बङ्गमानः 3, 13. कवं व्येष्ठानातिक्रम्य वीर्यावायमर्हति MBn. 1, 3521. Jmd oder Etwas unbeachtet lassen, vernachlässigen, versäumen, übertraten; sich ein Versäumniss zu Schulden kommen lassen, einen Fehlritt begehen: श्रतिक्रमेत्प्रमत्तं वा मतं रेगात्मेव वा (पतिम्) M. 9, 78. देव्यार्पयत्तमन्धर्वानमुरामानवाश सः । श्रतिक्रमति उर्धर्षो वर्दानेन मोहितः ॥ R. 4, 14, 16. 2, 101, 14. यत्तद्यूते समाह्नाम् — ब्रानवपि तप्यकारं नातिक्रमितुमुत्सेष्य MBn. 2, 2494. शास्त्रवादानातिक्रम्य R. 5, 85, 11. श्रागमानानातिक्रम्य सतो वृत्तमवेष्य च MBn. 3, 1163. श्रतिक्रमदेशकालौ M. 8, 156. ततः समूद्रः स्वा वेलामतिक्रमति MBn. 3, 12888. तवैव वचने वयम्। नातिक्रमामहे सर्वे केला प्राप्यवेष्य सागरः R. 2, 67, 32. न श्रुतिक्रमितुं शक्तस्तव वायं महीयतः 9, 22. VIcV. 8, 3, 12, 16. तामाज्ञा ज्ञानामप्यर्हम्। नातिक्रातुमिलेक्ष्मामि Mārk. P. 23, 90. श्रतिक्रम्य स्वकुलधर्मम् Daçak. ia Benf. Chr. 191, 5. यन्मे किंचिदितिक्रातम् — तन्मर्पणीयं रामेण R. 4, 36, 14. यो न एतदितिक्रामात् Çat. Br. 3, 4, 2, 5, 8, 13, 14. नैव देवा श्रातिक्रमति न पितरो न पश्चो मनुष्या इतिक्रमति 2, 4, 2, 6. कथंचिदितिक्रमति वायाः प्रकारतां ब्रौडेत् M. 3, 190. नातिक्रातं मुनिश्चेष्य पत्कर्त्तव्यं कृतं मया R. 4, 31, 11. — 9) entgehen, entfallen so v. a. aus dem Gedächtniss schwinden; mit dem acc. der Person: यै तु देवासुरे युद्धे वरै दशरथो इदात्। तौ स्माध्य महामार्गे सो इर्यो मा वामतिक्रमेत् ॥ R. 2, 9, 24. — caus. 1) verstreichen lassen: वर्षारात्रमनुप्राप्तमतिक्रमय R. 4, 26, 24. — 2) nicht beachten: बलेन येन वै सीतां मायया राज्ञसाधिष्य । मामतिक्रामपिवा वं दृत्यांस्तदिदर्शय ॥ R. 6, 16, 67.

— श्रत्यति beschreiben (in der Begattung): कवं वामत्यितिक्रातः MBn. 1, 1883.

— श्रम्भति 1) wegschreiten über, durchschreiten: स स्ववेष्माभ्यतिक्रम्य — प्रपेदे — राज्ञामार्गम् R. 2, 70, 26. — 2) überwinden: न दिष्ट्यमध्यतिक्रातुं शवयं वृद्धा वलेन वा MBn. 14, 1551. — 3) übertraten, vernachlässigen: श्रन्यात्क्रम्य धर्मम् MBn. 1, 199.

— व्यति 1) vorbeischreiten an, wegschreiten über, überschreiten: तदत्तःपुरामाय व्यतिचक्राम तं जनम् R. 2, 14, 29. स लोकानाहितायीनाम् पीणां पुण्यकर्मणाम्। देवानां च व्यतिक्रम्य व्रह्मलोकमवाप्य च ॥ 3, 9, 36. शत्रवातुं व्यतिक्रमतं मुवनानि विश्वा MBn. 13, 4897. व्यतिक्रमेत्। कृच्छ्रपूर्य न नर्षादाम् Pākāt. 1, 63. — 2) verstreichen, verfließen, vergehen: वर्षाणि पञ्च पञ्च च — व्यतिचक्रमुः R. 4, 63, 9. Pākāt. 236, 7. यावत् तदविवरं व्यतिक्रमेत् R. 5, 25, 40. एवं ह्य सुनहान्कालो व्यत्यक्रामत (sic) तत्पूर्वे MBn. 13, 155. काले व्यतिक्राते शिशिरे R. 4, 11, 1. 8IV. 4, 1. Pākāt. 123, 22. Buig. P. 4, 27, 5. स इदानीमहे वृद्धो व्यतिक्रातपराक्रमः R. 5, 2, 33. — 3) übertreffen, überwinden: न चापि कश्चिद्विषयं विनिप्रदे व्यतिक्रमेद्वच्च वलं च ते R. 5, 43, 5. — 4) vernachlässigen, versäumen:

men, übertröten; ein Versäumniss sich zu Schulden kommen lassen: आक्षामहं व्यतिक्रम्य R. 2,30,32. धर्मव्यतिक्रात् 4,17,35. यदि तस्य व्यतिक्राते भवेत् 5,84,11.

— समति 1) vorübergehen, weitergehen; wegschreiten über, vorüberkommen an, durchschreiten: नले तु समतिक्राते MBn. 3,2851. वनानि सारितः शैलान्संरासि च विकृयसा । त्तिप्रं समतिचक्राम R. 3,60,16. 2,14, 27. तीरिदं समतिक्रम्य 4, 40, 48. MBn. 2, 1038. समतिक्रमन् 3, 11345. 13709. एते गच्छति वस्त्रः पन्थानो दक्षिणायथम् । अवशीभूतवत्ते च समतिक्रम्य (über) पर्वतम् ॥ 2317. दूरे धृष्टः परस्तत्र । योजनं समतिक्रातो (ungenau vom herabgefallenen Kleide gesagt, was vom Fahrenden gilt) नाहर्तुं शक्यते पुनः ॥ 2812. — 2) heraustreten: वेशमनः समतिक्रम्य R. 6, 31,2. — 3) verstrecken, verfließen: दशाहुं समतिक्राते VET. 10, 1. — 4) über eine Zeit hinwegkommen, eine best. Zeit verstrecken lassen: द्वौ मासौ समतिक्रम्य पास्यामि रुधिरं तव R. 5,56,79. — 5) übertreffen: द्वैपेण समतिक्राता पृथिव्यो सर्वयोगितः MBn. 3,2124. — 6) vernachlässigen, nicht beachten, versäumen, übertröten: समतिक्रम्य मातरं पितरं गुरुम् R. 2,30,33. Vicy. 8,2. नास्ति शक्तिः पितुर्वाक्यं समतिक्रमितुं मम R. 2,21,30. समयः समतिक्रातो भवत्संदर्शने मया MBn. 1,7768.

— अधिः hinaufsteigen auf, zu (acc.): सहृदातानियोगात्स पार्यः शक्रासनं गतः । अथ्यक्रामदेवात्मा द्वितीय इव वासवः ॥ MBn. 3,1777. अधिक्रमत्यद्विभाद्यतां बलात्सां सुधर्मा सुरसत्तमोचिताम् Bhag. P. 1,14,38. — Vgl. अधिक्रम, अधिचक्रम्.

— अनु 1) nachfolgen; verfolgen (einen Weg u. s. w.), seine Schritte wo-hin richten, nachgehen: अद्वा र्तमीक्षारनुक्रमियति Bhag. P. 3,23,25. अनु प्रत्यासै यावतः पूर्वं नवयो अक्रमुः RV. 9,23,2. 114,1. गणं गणं सु-स्तिभिः । अनु क्रामेन धीतिभिः 5,33,11. AV. 3,7,2. महर्यिषिभनुक्रातं धर्मपन्थानमास्थितः R. 5,47,6. तोर्यात्रामनुक्रामतो इत्म कुरुजाङ्गलान् MBn. 3,356. नाराचाभिलृतः शीघ्रमात्मत्राणायतो नृगः । गिररपादपंसवाद्यं सो इन्वक्रामन्महाद्योम् ॥ MRK. P. 21,7. सर्वद्या सदृशं सीते मम स्वस्य कुलस्य च । व्यवसायमनुक्राता काते वमतिशेषमनम् ॥ R. 2,30,41. ज्येष्ठमनुक्रम्य = अनुज्येष्ठम् Vop. 6,61. — 2) der Reihe nach durchgehen, auf-zählen: अनुक्रामतश्च विकारान्व्याख्यात्यात्यामः Cānk. Ča. 1,16,11. 22. तान्यतो इन्द्रुक्रमियामः Nir. 9,1. यज्ञानुक्रातं पञ्चानुक्रम्यते Pat. zu P. 4,1,72. Sch. zu P. 1,4,83 und 2,1,3. Bhag. P. 5,26,7. अनुक्रमिष्य 2,6,45. — 3) mit einem Inhaltsverzeichniss versehen: स संक्षिप्तं भा-गवतो कवानुक्रम्य च Bhag. P. 1,7,8. im Inhaltsverzeichniss (अनुक्रमणी) angeben: तथा चानुक्रातम् (so ist zu lesen) Sūj. zu RV. 1,103. — Vgl. अनुक्राम, अनुक्रमणा.

— समन् vollständig hindurchschreiten, durchlaufen: अवस्तान्वरलोक-स्य पावर्तीयातनास्तु ताः । क्रमणः समनुक्रम्य पुनरत्रावरेच्छुचिः ॥ Bhag. P. 3,30,35.

— अय act. (ep. auch med.) 1) weggehen, sich davon machen, davon-laufen, weichen, sich entfernen von RV. 10,164,1. AV. 7,103,1. 8,1,21. 12,3,6,11. TS. 2,1,1,3. अय वा एतस्मादिन्द्रियं वीर्यं क्रामति 2,1,2. 6,2, 3,1,3. Cāt. Br. 1,5,2,6. 3,4,1,17. तत एव नामक्रामत् 1,5,2,6. 3,3,1,17. Kauç. 4. पञ्चमसिन्धियमस्यापाक्रमत् ved. P. 5,2,50, Sch. अपक्रामति MRK. 33,19. अपक्रामतु 110,19. अपक्राम MBn. 1,177. 6705. अपक्र-मते ते येन 3,16584. R. 6,76,19. अस्या भूवापचक्रमे Brh. Dev. in Z. f. vgl.

Spr. 1,442. MBn. 1,6649. अपक्रम्य 6034. R. 3,7,10. अपक्रमितम् MRK. 33,12. 33,4. अपक्रात् MBn. 3,2362. 11098 (p. 572). R. 3,43,24. 44,18. 6,76,20. Mārk. P. 21,49. व्राक्षणानामत्तरमपक्रातः (माण्डूकः) PANĀT. 198,1. अपक्रातेवान् KATH. 5, 26. अपक्रामत्तस्मादेशात् MBn. 1,6717. DRAUP. 4,22. तस्मादेशादपक्रामत् R. 2,14,56. अपक्रमे 1,21,6. तस्य मा-र्गाद्यक्रामन् MBn. 3,1493. तत्रात् 8313. तो तु सत्यादपक्रातं हनिष्यामि R. 4,30,21. अपक्रातमेधं Cāt. Br. 1,2,3,9. verstrecken: पूर्वः परार्थे अ-क्राते व्यप्ते इव प्रवर्तते Bhag. P. 3,11,33. कालस्तपस्यतो कश्चिद्या-क्रामत (v. 1. अतिचक्राम) MBn. 3,16712. — 2) abschreiten d. h. durch Schreiten trennen: तस्यैमौ प्राणापानावपक्रामामि KAUç. 49. — des. अप-चिक्रमिष्यति Cāt. Br. 4,6,9, 1,3,5. 46. — Vgl. अपक्रम u. s. w.

— अन्यप weggehen nach, zugehen auf: स्वं कैवास्य तत्प्रतिमामिवा-भ्यपक्रामति Cāt. Br. 5,4,3,11. स नो मान्यपक्रमी: AV. 12,2,18.

— व्यप abtreten, sich entfernen: प्रताल्य च तयोः पटो व्यपक्रामत् R. 2,87,21.

— अभि act. med. 1) hinzutreten, zugehen auf, losgehen auf, angrei-fen, betreten RV. 1,80,5. अभि सुचं: क्रमते 144,1. 9,40,1. 8,6,14. अन्य-क्रमीदिषो इहा वात्रं नैतेषः 108,2. स्वयो अदेवीभिं च क्रमाम् विश अदे-वो इन्द्रान्मवाम 6,49,15. Cāt. Br. 14,9,4,7. Pār. GRHJ. 2,5,3,14. KAUç. 4. पूर्वं पूर्वं वाभिक्रामम् (absol.) Kātj. Ča. 3,2,21. 6,8,4. तर्मभिक्रम्य सर्वे इव वये चार्यामहे वसु MBn. 3,8613. ब्रह्माणम् — प्रदत्तिणमभिक्रम्य सर्वे प्राङ्गलयः स्थिता: 13,6047. अभिचक्राम R. 2,32,4. 84,10. 3,2,16. 82,4. स्ववाटमभिचक्राम 1,63,38. अभिचक्राम लोकान्स राजाम् IND. 1,41. मुड-गमांस्ते सुवृद्धन्मुखेनवाभिचक्रमः MBn. 3,11557. ते मरांसे गिरीन्सर्वान्स-काटानि वसानि च । दरीदुर्गीश शैलांश्च कृत्स्नास्तानभिचक्रमः ॥ R. 4,47,3. अभिचक्राम कावृतस्य: शरभङ्गाम्बनं प्रति 3,9,15. रात्रवेशं प्रविश्य च । क-ह्या: सत्तान्विचक्राम (wohl अतिचक्राम zu lesen) 2,37,17. — 2) darange-hen, anfangen (mit Hersagen, Lesen u. s. w.): द्वान्यमभिक्रम्य (पदान्य-म्) RV. PAIT. 10,1. प्रचोदितो अभिक्रमते यथास्य क्रमः 15,5,6. 11,7. sich anschicken, mit dem dat. eines nom. act.: गमनायाभिचक्राम R. 1,77,18.

— caus. in die Nähe bringen: अद्वृत्यैवेनमभिं क्रमर्याति TS. 5,1,1,2. — Vgl. अभिक्रम fgg.

— समभि hinzutreten: वरमाणो मृगव्याधः समभिक्रम्य वेगतः MBn. 3, 2389.

— अव act. 1) sich wegbegeben, entfliehen: शीघ्रमवक्रामतु भवान् MRK. ed. Calc. 210,21 (STENZLER: अपक्रामतु). Vgl. अवक्रामिन्. — 2) niedertreten, überwältigen: अवक्रामतः प्रविद्वैरमित्रान् RV. 6,73,7. VS. 2,8, 11,15. AV. 4,11,10. मा नो दुरुयोऽ मार्शिवासो अवे क्रमः (P. 6,1, 116) RV. 7,32,27. AV. 13,1,20. 19,36,5. वज्रेणैवेनवक्रामति Cāt. Br. 13,1,2,9. 6,3,2,7. — caus. hinuntersteigen lassen: अपो अवक्रमयन् (प-वामानम्) Kātj. Ča. 10,8,21.

— अन्वय nach der Reihe hinabsteigen, eingehen in: हृत्येवान्वय-क्रामति Cāt. Br. 14,7,2,1,3.

— अा 1) herbeikommen, hintreten zu, hinkommen zu, wohin gerathen; beschreiten, betreten, besuchen: अपं गौः पृश्नेरक्रमीत् RV. 10,189,1. N. 13,13. (पावत्) अक्रम्याक्रम्य द्वयं कर्तित न वर्या लुप्यते प्रेयमीनाम् BHART. 1,69. अा वात्रं वृत्यक्रमीत् RV. 9,64,29. 74,8. ता पृज्ञमा प्रुचि-भिग्रकमाणा 6,62,2. अत्रमेमाणा TS. 2,4,5,2. 5,1,2,6. अक्रमतागमवने

तदा नागवुमारकान् MBn. 1, 5018. पस्तु पार्श्वमौरी रामस्याक्रम्य तिष्ठति der an Rāma's Seite steht R. 6, 4, 28. पृथिवीम् घृतरितम् दिवमाक्रमिष्य TS. 5, 6, 8, 1. AV. 18, 4, 6. इम उपा मृत्युपाणा यानाक्रम्य न मृच्यते 8, 8, 16. न तमाक्रमितुं नागः शङ्खावति वराश्रम् R. 3, 76, 25, 23, 14. ये च पन्थानमाक्रम्य प्रयाति मनुवेश्यः 5, 81, 22. सिद्धमार्गनाक्रम्य MBn. 3, 1753. पदा प्रभूति चाक्राता दिग्येषु पुण्यकर्मणा R. 3, 17, 21. (राज्ये) पायापिडगणाक्राते M. 4, 61, 8, 22. — 2) auf Etwas treten: आ दौ मूर्धनेमक्रमीम् RV. 10, 166, 5. न च वर्द्धिष्याक्रमति Čāk. Ča. 3, 16, 18. देवतानां गुरोः u. s. w. नाक्रमेत्कामतश्छायाम् M. 4, 130. Jān. 1, 152. आक्रमति वद्धुः कुतपम् P. 1, 3, 40, Sch. गिरेऽक्रमन्यनाणास्य R. 5, 3, 11. पादे पदेन नाक्रमेत् MBn. 13, 4982. कृष्णोर्गै — पदाक्रमसि पुच्छेशो 3, 15646. पदा मस्तकमाक्रम्य M. 11, 43. उरसि पदाक्रम्य BHAG. P. 5, 26, 29. आक्रम्य च कटीदेशे जानुना रात्माधरम् MBn. 3, 449. mit Füßen treten BHAG. P. 1, 7, 16. तितितत्त्वत्रमं वैन्य उपर्याक्रामतामपि 4, 16, 7. (श्रुते:) भुव आक्रम्यनाणाय भाराय कृतोऽयमः 9, 24, 58. auf Jmd (acc.) lasten, einen Druck ausüben: आक्राता ब्रघ्नस्यलेन गुह्याणा गत्वा न शक्ता AMAR. 30. महादासेकमर्या भाराक्रातः PĀNKAT. 89, 9. इयं मूलभाराक्राता वसुंधरा MRK. 115, 5. — 3) sich an Etwas klammern, anpacken: पर्वताय तु लोकात्मा हस्तेनाक्रम्य केशवः। — ममन्य R. 4, 43, 31. आक्रम्य मानुर्य कण्ठमाद्विष्य धमनीमपि। उल्लं तव प्रपास्यामि केनिलं रुधिरं वङ्॥ MBn. 1, 5936. निगृह्य रोपं शोकं च धैर्यमाक्रम्य केवलम् R. 2, 22, 3. देवेनाक्रम्यते सर्वम् Viç. 8, 22. einen Angriff auf Jmd oder Etwas machen, in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen, einnehmen: श्रावकानाक्रम्य कोट्यमानीय प्रत्यहं खादति HIT. 20, 12. आक्रातोपनतः KATH. 20, 5. ततस्तेनापि समक्रालमेवैकः पादातेनाक्रातोऽन्यो देष्टुक्रक्तव्येन PĀNKAT. 167, 17. विकिर्णीप्रयो यथा पर्युमाक्रमति (sic) HIT. 94, 14. राजा संप्रति ब्रह्मदीपमाक्रम्यावतिष्ठति 127, 13. त्रिलोक्यमाक्रम्य MĀR. P. 18, 26. (मेधः) खं केशवोऽपर इवाक्रमितुं प्रवृत्तः MRK. 76, 10. अस्मानिरियमाक्राता भद्रीया तेन वल्लभा DHŪRTAS. 90, 16. आक्रातनायका die den Liebhaber in ihrer Gewalt hat SĀU. D. 41, 18, 42, 19. Bildlich: आक्रातं मरणो दन्म BHART. 3, 33. वल्लभिर्मूखमाक्रातम् 9. शङ्खापि: सर्वमाक्रातमन्वं पानं च HIT. 1, 21. आतपाक्रातोऽप्यमुद्देशः MĀLAV. 48, 17. स्नेहनाक्रातहृदयः R. 2, 98, 11. मद्नाक्रातः KATH. 6, 14. भयाक्रात R. 4, 46, 14. प्राणास्वासाक्राता: VID. 119. — 4) an Etwas gehen, beginnen: आक्राता तिलकाक्रियापि तिलैलमर्पिद्विपाञ्जनैः MĀLAV. 40. वक्तुमाचक्रमे कथाम् R. 3, 4, 5. — 5) aufsteigen, steigen zu — hinauf, ersteigen, besteigen; med. P. 1, 3, 40. nach einem Vārtt. und Vop. 23, 31 blos dann, wenn vom Aufgang der Gestirne die Rede ist. यावत् — आक्रमते न भानुः RAGH. 5, 71. P., Sch. Vop. आक्रामति धूमः Vop. आक्रामति धूमो रूप्यतलम् P. 4, 3, 40, Vārtt., Sch. यज्ञा आरा उत्तरा आक्रममाणा इव यत्ति CAT. Br. 4, 5, 5, 5. उर्ध्व आक्रमते 14, 8, 12, 1. उर्ध्वमाचक्रमे MBn. 1, 6600. 3, 1744. 12033. 15997. उर्ध्वमाक्रममाणा: 14997. अ॒त्रो नाक्रमा क्रमताम् AV. 9, 5, 1. आ॒क्रंस्यमान 8. CAT. Br. 14, 6, 1, 8, 7, 4, 10. स्वर्गं लोकमाक्रमति LITJ. 8, 12, 8, 10, 19, 13. दिवमाचक्रमे MBn. 1, 4076. 3, 776. 13, 5574. मिंक्लासनं प्रायमाक्रम्य RĀGĀ-TAR. 5, 347. यथास्य धनमाक्रम्य तस्यां गृधः R. 3, 29, 3. गामाक्रम्य eine Kuh SĀU. D. 19, 4. bespringen: (गौः) आक्राता वृषभेण AK. 2, 9, 70. H. 1267. कैलासाद्यो महान्गिरिः। पोदनानां महान्नाणि वद्धन्याक्रम्य तिष्ठति erhebt sich KATH. 1, 15. — caus. आक्रमयति herbeikommen —, betreten lassen TS. 5, 1, 2, 6. CAT. Br. 2, 1, 4, 23. 6, 3,

2, 9, 7, 3, 2, 10. 13, 5, 1, 16. KĀTJ. CR. 20, 5, 7. सुन्वत्तमाक्रमयन्दिशः 15, 5. 23. LĀTJ. 9, 9, 21. स तैराक्रमयामास पुद्धातम् er liess sie hereintreten in KUMĀBAS. 6, 52. — desid. आचित्रं सते aufsteigen wollen P. 1, 3, 62, Sch. — Vgl. आक्रम fgg., आक्राति. — घृत्या act. her- und vorüberschreiten: घृत्याक्रमति प्रतिप्रस्थाता CAT. Br. 4, 3, 2, 11. TS. 6, 2, 2, 3. — घृत्या 1) herfallen über: घृत्याक्रम्य प्राण्यापि घृति वै भत्तर्यति च MBn. 3, 13827. — 2) erwählen: घृत्याक्राता वसातिरमुनाप्याघ्रमे सर्वभोग्ये ČĀK. 47. — अन्वा 1) der Reihe nach betreten, besuchen: तीर्थपदः पदानि। अन्वाक्रमत् BHAG. P. 3, 1, 17. — 2) med. hinaufsteigen zu: स आदित्यानुन्वाक्रमत् TS. 6, 5, 6, 3. — अपा sich entfernen von: यास्तु तस्माद्याक्रम्य (अपक्रम्य?) सोममेवामिसंश्रिताः MBn. 13, 3717. — अप्या herantreten: अप्याक्रमम् absol. AV. 10, 7, 42. — उपा herfallen über: ततः सत्त्वान्युपाक्रामन्वहृनि MBn. 3, 11128. — समुपा gelangen zu: खनतः समुपाक्राता दिशं सोमवर्तां तदा R. 1, 41, 21. — निरा hinaustreten: इत्पुक्ता स निराक्रामत् MBn. 1, 4292. रोमाचलत्वयेण स (अभिलायवन्धः) गात्रयिष्टं भित्ता निराक्रामदरालकेश्याः RAGH. 6, 8, 4. — समा 1) auf Jmd oder Etwas treten: पदा चैर्न समाक्रामत् MBn. 1, 935. समाक्राता मही पद्मो समक्रम्यत 3, 12298. समाक्रामत्स ते शैलं स चचाल महान्गिरिः R. 5, 3, 11. समाक्रातो वलवता वानरेण महागिरिः 14. ततस्ते विविधरूपैर्विव्यामानाः सुरारयः। मूर्धे लक्ष्म्या समाक्राता विनेषुः MĀR. P. 18, 55. auf Jmd (acc.) lasten, einen Druck ausüben: गुरुभारसमाक्रातस्त्राचाल च गुरुर्घूर्ण च R. 4, 15, 25. — 2) einen Angriff auf Jmd machen, in Besitz nehmen: वलीयसा समाक्रातो वैतसो वृत्तिमाचरेत् PĀNKAT. III, 18. समेव समाक्रातं द्वयं द्विदग्मिनाम्। तेन सिंहासनं पित्र्यमाखिलं चास्त्रिनाडलम्॥ RAGH. 4, 4. तं च चैरसमाक्रातं सपितृव्यपरिच्छदम्। सकलत्रं च लेभे ऽस्ती तं खड़े च मृगाङ्कम्॥ KATH. 10, 193. रोपसमाक्रात R. 5, 20, 2. Hierher ist viell. auch zu ziehen: सा तु वया समाक्राता प्रतिशा von dir ist das Versprechen gelöst worden (du bist desselben Meister geworden) R. 4, 44, 54. — उद् act. (med. PRAÇNOP. 2, 4, 3, 1) 1) hinaufschreiten, aufsteigen; heraustreten, hinaus-, davoingehen VS. 11, 2, 1, 22. उत्क्रामतः पुरुष यत्वा: AV. 8, 1, 4, 9, 5, 6. उद्वित्तव्यो अक्रमन् 4, 3, 1, 8, 10, 2, 19, 19, 1. TS. 5, 1, 2, 1. यज्ञो देवेभ्य उद्क्रामत् AIT. Br. 1, 7, 18. ते स्तुवा प्राज्ञ उच्चक्रमुः CAT. Br. 2, 2, 4, 12. 8, 3, 3, 1. यज्ञस्य शीर्षच्छिवस्य प्रुगुदक्रामत् 14, 1, 2, 13. उर्ध्वदिशम् 5, 1, 1, 4. KĀTJ. CR. 7, 2, 15. 20, 8, 19. उत्क्रम्याग्निच्छयात् R. 3, 9, 35. उत्क्रातवन्दिसंर्दया भुवा KATH. 14, 12. मूर्तितः M. 1, 55. BHAG. 15, 8. MBn. 1, 7216. उत्क्रातशैशव adj. KATH. 4, 2. उत्क्रातवर्ण (Farbe) RAGH. 16, 17. Häufig vom Lebenshauch: प्राणो मध्यत उत्क्रामत् CAT. Br. 6, 1, 2, 12. 8, 1, 1, 3. 7, 2, 15. 13, 4, 1, 6. उर्ध्व प्राणा वृत्तिमाति M. 2, 120. उत्क्रामदिः प्राणैः MBn. 13, 1828. उत्क्रमते und उत्क्रामते (in der Bed. von अनुत्क्रामति mit dem acc.) PRAÇNOP. 2, 4, 3, 1. उत्क्रातवायु RAGH. 7, 50. उत्क्रातासु RĀGĀ-TAR. 5, 428. उत्क्रातवीवित MBn. 1, 1492. R. 4, 21, 37. Auch kurz hinausschreiten so v. a. sterben: शृणिपूत्क्रामत्सु NIR.

13, 12. स उत्क्रामन्वयमाणः CAT. BR. 14, 7, 1, 8. 2, 3. 8, 6, 3. 10, 1. — 2) übergehen, bei Seite lassen (vgl. u. श्रीति): तसुत्क्रात्मात्मजस्य वर्धं रूपो । आचल्य MBa. 14, 1812. पूर्वानुग्रायानुत्क्रम्य चतुर्थं इह दृश्यते R. 5, 37, 22. unbeachtet lassen, vernachlässigen, übertreten: आपं प्रमाणमुत्क्रम्य धर्मं न प्रतिपालयन् MBa. 3, 1180. धर्ममुत्क्रम्य 1368. — caus. उत्क्रमयति hinaufgehen —, hinausschreiten lassen TS. 5, 1, 3, 1. CAT. BR. 6, 3, 2, 6. 2, 13. KAT. CR. 16, 2, 10. अथमुत्क्रमयति KAU. 76. — desid. प्राणा उद्विक्रमियत् wollte hinausgehen CAT. BR. 7, 3, 1, 16. 2, 4, 5. 8, 3, 1. उद्विक्रमियत् KUAND. UP. 5, 1, 12. — Vgl. उत्क्रम fgg.

— अथयुद् sich hervorhun: अथयुत्क्रात्माश्च धर्मेषु पापादुपसमयेषु च । कृशप्राणा: कृशयनास्तेभ्यो दत्तं महापालम् ॥ MBa. 13, 1628. überragen, mehr gelten als; mit dem acc.: भर्तुनिःश्रेयसे युक्तात्पत्पत्तात्मानो रुपे दृताः । ब्रह्मलोकगता युक्ता नात्युत्क्रामति (im vorhergehenden Verse in derselben Bed. श्रितक्रामति) भूमिदम् ॥ 3160.

— अनूद् act. nach Jmd hinauf- oder hinausschreiten lassen CAT. BR. 1, 7, 3, 3. प्राणमनूत्क्रामते सर्वं प्राणा अनूत्क्रामति 14, 7, 2, 3.

— अन्युद् caus. hinauf- oder hinausschreiten lassen, ersteigen lassen: अवैतामपराजितायां दिशि सत पदान्यन्युत्क्रमयति ACV. GANJ. 1, 7. किमिमम्युत्क्रमियाम (sic) इति — तं महत्सैषगम्यन्युत्क्रमयत् CAT. BR. 6, 3, 3, 13.

— उपोद् act. zu Etwas hinaufsteigen: दिवम् CAT. BR. 1, 7, 3, 1. 3, 1, 1, 1, 4, 2, 3, 5.

— व्युद् act. 1) auseinandergehen: इन्द्रियाणा वीर्याणि व्युत्क्रामन् CAT. BR. 12, 7, 1, 9. 8, 1, 1. व्युत्क्रामतेत्पादु 3, 9, 2, 13. 7, 4, 2, 3. 8, 2, 1, 11. AIT. BR. 1, 24. ठन्दं व्युत्क्रात्मा: = दिवर्गसंबन्धेन पूर्वगत्यितः P. 8, 1, 15. Sch. fortgehen, weichen: पूर्ता व्युत्क्रात्माऽग्नोऽमलाः MBa. 14, 1319. — 2) überschreiten, übertreten, übergehen, nicht beachten: व्युत्क्रात्मत्वं नो भानोः BHATT. 22, 3. व्युत्क्रात्मधर्म MBa. 13, 4768. व्युत्क्रम्य लक्षणानुमो भरतो ववन्दे RAGH. 13, 72.

— समुद् übertreten, nicht beachten: धर्मम् (so verbinden wir) MBa. 1, 4835.

— उप 1) herantreten, herbeikommen, kommen zu: उपं क्रमस्य पुरुष्यमा भर् वाहनं RV. 8, 1, 4. 70, 7. उपं त्रा कर्मवृत्ते स नो पुरोपश्चक्रामयो धृपत् 21, 2. उपक्रम्य MBa. 3, 17323. उपक्रात् 1, 6445. पुनरेव महाताः । मागधेषु व्युत्क्रमाम 2, 741. राजस्तस्याद्या देवी वसिष्ठमुपक्रमे 1, 6787. तयोः — समीपमुपक्रमे 6711. पर्दि क्षम्यात्यर्थं इसौ मत्सकाशमुपक्रमेत् R. 5, 63, 4. उपतमुपक्रम्य MEGH. 58, v. l. feindlich auf Jmd losgehen: उपक्रामते गत्वांश्च उद्वेगवननः सदा MBa. 13, 6716. — 2) durchschreiten: योद्धानामहं पादिमुपक्रमित्पुत्तेष्टे R. 5, 1, 46. — 3) sich auf eine bestimmte Art Jmd nähern, Jmd angehen, behandeln, versahren gegen: नयेन विघ्निष्टेन पद्मुपक्रमते परान् MBa. 2, 678. उपक्रामते वाग्मिर्गदीषि: R. 4, 2, 2. सर्वोपयैरुपक्रम्य सीतां 5, 23, 56. उपयोपक्रातः DAÇAK. 86, 18. सर्वोपयैरुपक्रातः 89, 10. versfahren, zu Werke gehen: कर्त्रं तदनुद्रवाय — उपक्रमेत् BHAG. P. 6, 5, 20. in ärztliche Behandlung nehmen: असाध्योपक्रमेत् SUÇA. 1, 31, 1. सुभिर्गिभरुपक्राताः 16. आतुरमुपक्रमाणेन भिपदा 124, 8. मुद्रातत्त्वमत्यानादिभिर्योपक्रम्य DAÇAK. 73, 4. उपक्रात्मणा 97, 1. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen, begehen, verrichten: गन्धर्वान्तर्नुनस्तदा । लक्षयित्वा दिव्यानि महात्मा-

न्युपक्रमे || MBa. 3, 14984. उपक्राते (Sch. = समाप्ते) प्रमुच्छति KAT. CR. 8, 4, 20. द्विगुणं त्रिगुणं वापि प्राणायाममुपक्रमेत् JÄGN. 3, 200. धर्मो यतः स्यात्तुपक्रमेत् R. 2, 21, 57. an Etwas gehen, den Anfang womit machen, beginnen, anheben, sich anschicken: निपुणमुपक्रातमिदानीम् MĀLAV. 10, 8. mit dem acc.: तेनोत्तरं पतमुपक्रमेत् LĀT. 10, 18, 8. इति तु राजसूयेन साधनान्युपक्रमे MBa. 2, 1230. युद्धमुपक्रातम् 3, 14966. इत्यादिकं जगतः प्रागवस्थामुपक्रम्य सर्वप्रतिपादकं वाक्यानां पुराणम् SĀU. bei BORN. BHAG. P. 1, I, p. x. mit dem dat.: धर्मुः — विवाहेयोपक्रमे MBa. 1, 4434. अव्याप्तिं तानि दिव्यानि दर्शनायोपक्रमे 3, 12297. गमनाय 1, 5895. R. 4, 29, 26. गमनायोपक्रमाम 37, 26. शप्तवायोपक्रमुः MBa. 13, 4543. mit dem insin.: LĀT. 10, 19, 4. उपक्रमत काकुत्स्यः कृपणं वङ्गं भाष्यतुम् R. 2, 103, 6. तामाप्रतमुपक्रमे MBa. 3, 1734. ग्रहीतुं खगानोस्त्रमाणोपक्रमे 2095. R. 1, 9, 1, 2, 30, 46. 3, 12, 17. PĀNKAT. 263, 5. RAGH. 17, 13. CR. 9, 43. भूय एव महोऽकृत्स्ना विचेतुपक्रमुः MBa. 3, 8870. ता इति जगितुं पापा उपक्रामति मां प्रभो BHAG. P. 3, 20, 26. seinen Anfang nehmen LĀT. 9, 9, 6. Nach P. 1, 3, 42 und VOP. 23, 33 soll उपक्रम् in der Bed. von anfangen immer im med. erscheinen. तमुपक्रमेत्स्य BHATT. 8, 25 wird von den Scholiasten durch गतुं प्रारब्धवान् er brach auf erklärt. Nach P. 1, 3, 39 und VOP. 23, 30 hat das med. von उपक्रम् wie ग्रातक्रम् auch die Bedd. von वृत्ति, सर्ग (उत्साह) und तापन. Die Scholiasten zu BHATT. 8, 23 erklären das verh. fin. in परीक्षितुपुराक्रांतस्त रात्मसी तस्य विक्रमम् durch उत्सेष्टे, उत्सर्त्ते स्म. — Vgl. उपक्रात् fgg.

— समुप 1) herantreten: समुपक्राति R. 2, 78, 14. — 2) anheben, beginnen, sich anschicken; mit dem inf. und med.: वक्तुं समुपक्रमे MBa. 13, 4222. यद्युप् R. 1, 39, 25. — 42, 10. 60, 22. 61, 5. 62, 15. 63, 4. 2, 72, 4. 3, 3, 1. 4, 3, 17. Ueberall am Ende eines Cloka. act.: भूयः समुपक्रम वचनं वक्तुमुत्तमम् R. 5, 57, 1.

— नि act. 1) auftreten, hineintreten: त्रिंशत्पदा न्यक्रमित् RV. 6, 59, 6. सा गार्हपत्ये न्यक्रामत् AV. 8, 10, 2. fgg. कार्मन्वादी न्यक्रमीत् RV. 9, 36, 1. सा यत्र यत्र न्यक्रामते युत्तमरोडयत् TS. 2, 6, 3, 1. — 2) niedertreten, mit dem acc.: मृहाति चिर्दर्वुद् नि क्रमीः पूरा RV. 4, 51, 6.

— अनुनि act. in den Fußstapfen folgen, nachtreten: स यो नो वाचं व्याहृतां मित्रुनेन नानुनिक्रामत् CAT. BR. 1, 3, 4, 6. सत पदान्यनुनिक्रामति 3, 3, 1, 1, 2. TS. 6, 1, 8, 1.

— अभिनि niedertreten, mit dem acc.: पाणो न्यक्रमीरुपि RV. 10, 60, 6.

— निस् hinausschreiten, —gehen, hervorkommen, von Hause gehen: स चंक्रमे निरुपक्रमः सदसः RV. 5, 87, 4. निरेवान्यतरः क्रामति प्रान्यतरः पर्यते CAT. BR. 4, 3, 1, 9, 2, 4, 22. 5, 1, 5, 28. 11, 2, 3, 32. 14, 7, 2, 3. KAT. CR. 5, 9, 21. 8, 7, 19. निरक्रामत्पुरात् MBa. 1, 4445. 2, 1046. PĀNKAT. 48, 1. रङ्गात् MBa. 1, 7060. आग्रमात् SĀV. 4, 26. R. 1, 9, 20. गृहात् PĀNKAT. 40, 19. कोट्यात् 98, 2. उद्यात् BRAHMA-P. in LA. 56, 17. रसातलात् BHATT. 7, 71. मुख-निक्रमाता विमुद्यः II. 839. mit dem gen.: पुरस्योपनिरुद्धस्य — निष्क्रम्य R. 6, 31, 6. (प्राणाः) निक्रमति (lies: निक्रामति; in dieser Verbindung sonst उत्क्रम्) CĀNTI. 1, 18. निकृतेषु तत्स्तेषु निक्रामन्नएड्डाः MBa. 3, 267. निक्रमते मणि — तथा मनिद्विते MBa. 13, 129. 5874. — 3, 14287. 3, 267. N. 9, 6. SĀV. 3, 68. R. 2, 44, 16. SUÇA. 1, 347, 5. PĀNKAT. 48, 6. 107, 11. 170, 24. तस्मिंस्तु निक्रमति R. 2, 20, 1. 41, 1. निष्क्रम 3, 16, 29. निक्रामितुम् MBa. 3, 8623 (an der entsprechende Stelle R. 3, 16, 31 richtig:

निष्क्रमितुम्<sup>१</sup>. med.: निष्क्रमस्य MBn. 3, 8622 = R. 3, 16, 16. निष्क्रमाणा 2, 16, 32. PĀNKAT. 237, 5. निष्क्रम्<sup>२</sup> ist im Drama der technische Ausdruck für abtreten ÇĀK. 4, 20 u. s. w. — caus. hinausgehen lassen, hinaustreiben: पलों निष्क्रान्तयति ÇAT. BR. 3, 3, 3, 13. R. 4, 9, 24. MRKHN. 134, 18. 163, 22. परितीणयनं नरम्। मात्रा निष्क्रामयेदपा SĀB. D. 43, 21. निरचिक्रमत् BHATT. 7, 70. शरीराच्छ्रमपरपार्थे निष्क्रामयति P. 5, 4, 61, Sch. निष्क्राम्यते, निष्क्राम्यमाणा MĀRK. P. 11, 17. वन्धनात्पितौरा निष्क्रमय (sic) aus dem Gefängniß befreien DAÇAK. 113, 2.

— श्रभिनिस् hinaus- und hinzuschreiten: प्रविश्य चाभिनिष्क्रातं सुगीवं वानरप्ना: | श्रयिष्वन्नहामात्रा: R. 4, 25, 21. श्रभिनिष्क्रामति द्वारम् mit dem acc. das Thor geht nach dem und dem Ort hinaus, führt zu d. u. d. O. P. 4, 3, 86. hinausschreiten, hinausgehen: श्रागार्दधिनिष्क्रातः — परिग्रेत् M. 6, 41. वर्घमानपुरुहारादभिनिष्क्रम्य MBn. 3, 10. कन्दरात् R. 4, 56, 3. श्रभिनिष्क्रातगृहावास der seine Wohnung verlassen hat um Einsiedler zu werden (als verb. trans. mit dem verlassene Ort als nächstem obj.) BURN. Lot. de la b. I. 333; vgl. श्रभिनिष्क्रमण.

— उपनिस् act. hinaus- und hinzuschreiten, hinausschreiten, hinausgehen: उद्भु उपनिष्क्रम्याहृवीर्यमुपतिष्ठते ÇAT. BR. 2, 6, 1, 37. 3, 2, 4, 16. श्राव्यं गृहीतोयनिष्क्रामति 5, 3, 13. 4, 3, 5, 20. यथाप्रपत्नमुपनिष्क्रम्य ÇĀNBR. CR. 5, 18, 12. उपनिष्क्रम्य नगरात् MBn. 2, 1070. श्राव्यमादुपनिष्क्रातम् R. 2, 92, 4. देहादुपनिष्क्रम्य MBn. 1, 3243. — Vgl. उपनिष्क्रमण.

— विनिस् hinausschreiten, hinaustreten: विनिष्क्रामति BHĀG. P. 3, 31, 23. विनिष्क्रामन् MBn. 2, 2538. देशान्तस्मादिनिष्क्रम्य 3, 2567. R. 2, 95, 1. 4, 39, 17. 6, 94, 3. BRAHMA-P. in LA. 59, 8. BHĀG. P. 4, 2, 19. विनिष्क्रातम् MĀRK. 3, 11089 (p. 372). ÇĀNTI. 2, 18. PĀNKAT. 213, 14. यथा प्रविश्यातरमत्वकस्य को वै मनुष्यो हि विनिष्क्रमेत् MBn. 3, 10273.

— परा vorschreiten, drauflosgehen, sich muthig zeigen, Kraft entwickeln, grossen Eifer an den Tag legen, sich in einer Sache hervorhun: प्रकृष्टास्तिष्ठप्ते पराक्रम्य (प्रैपानुवाक्यानुवचनान्यनुवूपात्) ÇĀNBR. CR. 5, 16, 4. देवा देवेषु पराक्रमधूम्, प्रथमा द्वितीयेषु पराक्रमधूम् 4, 10, 1, 2. दात्रा वकावाच्चत्पर्यान्तस्कृत्वज्ञ पराक्रमेत् M. 7, 106. स च तान्प्रतिव्याय द्वाम्यो द्वाम्यो पराक्रमन् MBn. 1, 4103. यतमानं पराक्रातम् 4, 2083. 3, 1494. युद्धाय सहस्रा राजन्यराक्रातौ परस्परम् 3, 7108. श्राकाशे मा पराक्रम 13, 2058. प्रगुच्छ हि पराक्रम्य सम्यकपक्षलूरुते 2059. यत्र तपः पराक्रम्य वृत्तं धारयत्पुत्रम् AV. 10, 7, 11. यत्रो यत्र पराक्रातः 16. रामस्यार्थं पराक्राता वानरास्त्यक्तवीविनः R. 6, 73, 55. पानोर्यार्थं पराक्राता यत्र ते धातरो लृता: MBn. 17, 91. भर्तुः कार्यं पराक्रातः R. 4, 54, 5. सेन्ध्वं तमिस्प्रेह्यं पराक्रातं पलायने der nur daran dachte zu fliehen MBn. 3, 15772. मम क्षेत्रोः पराक्रातः गतः स्वर्गम् R. 3, 73, 31. शब्दक्षेत्रोः पराक्रान्तान्ये मे इद्यति पुत्रकान् MBn. 1, 5317. 3, 1937. श्रद्धरामे पराक्रातम् (subst. Sch.: रामः पराक्रमस्य स्वामी) BHATT. 8, 93. हे पराक्रंस्त तूर्णम् 22; Sch.: पराक्रंस्त = उत्सै, उत्साहे चक्कार, mit Verweisung auf P. 1, 3, 39 und Vop. 23, 30, wo gesagt wird, dass पराक्रम् wie क्रम् und उपक्रम् in der Bed. von वृत्ति, सर्ग (उत्साह) und तायन im med. erscheine. — Vgl. पराक्रम.

— पार् act. (med. MBn. 1, 6894. 3, 8256). 1) umherschreiten, herumgehen: सूर्यः परिक्रामेत् AV. 8, 6, 8. सर्वतः परिक्रामन् ÇAT. BR. 3, 3, 4, 13. KĀTJ. CR. 4, 9, 17. 17, 1, 11. 21, 3, 7. परिक्रामति संसारे चक्रवत् MBn. 3, 13878. श-

भिश्य यः परिक्रामेत् 13, 4279. परिक्रामश्च विधिवत्स्वे स्वे कर्मणि यात्रका: 1, 2032. R. 4, 13, 3. परिक्रमन्व्योग्यात्रि विवृतनेत्रः mit den Augen am Himmel herumgehend BHĀG. P. 3, 8, 16. — MBn. 1, 6722. 6894. 8479. 3, 12911. 13151. R. 4, 40, 22. 6, 99, 23. ÇĀK. 8, 16, 22. 10, 13, 31, 6. 43, 19. 51, 18. 93, 12. DHŪRTAS. 74, 6. 77, 12, 16. वृत्तादत्तं परिक्रामन् BHATT. 8, 70. herumschreiten um, durchschreiten, besuchen; mit dem acc.: परि वात्रपतिः वाविरेम्हृव्यान्यक्रमीत् RV. 4, 13, 3. सहेऽभिर्विश्वं परि चक्रम् रुद्धः 10, 36, 5. AV. 4, 17, 4. उम्भा तस्मै भवाशर्वीं परिक्रम्येष्वमस्यतः (hierher oder zu 2.) 42, 4, 17. त्रिरथि ते परिक्रम्य R. 4, 73, 36. BHĀG. P. 3, 12, 20. उत्तरेण (पदे) परिक्रम्य ब्रह्मवृद्धिपम् 4, 40, 63. परिक्रामति यः सर्वांश्चाकासंत्रासयन्वलात् 6, 13, 30. MBn. 14, 1749. द्रुमनाः विमुखश्चैव परिचक्रामतां समान् 2, 1665. fg. R. 5, 12, 19. VIER. 31, 15. परिचक्राम मेदिनीम् R. 4, 31, 21. MBn. 3, 8256. परिक्राता मल्ही सर्वा R. 4, 41, 8. परिचक्राम ब्राह्मणावस्थान्वद्धून् MBn. 1, 6356. परिक्रात n. der Platz auf dem Jmd herumgeschritten ist, die Fusstapfen: इदं चोदातदत्तानां कुञ्जरणां तरस्त्वाम् । शैलपार्श्वं परिक्रातम् R. 2, 100, 10. स समीक्ष्य परिक्रातं सीताया रात्रमस्य च 3, 68, 46. — 2) im Gehen überholen: ऊर्ध्वेगन महता भीमेन परिकर्पिणा । उत्सै इहं परिक्रातुं सर्वांश्चाशगोचरात् ॥ R. 5, 3, 42. — intens. sich beständig herumbewegen: एवं भग्ना प्रहृदयः — ध्रुवेवावलम्ब्य वायुनोदीर्यमाणा श्रावत्पातं परिचक्रमति BHĀG. P. 5, 23, 3.

— श्रनुपरि der Reihe nach umhergehen: श्रनुपरिक्रामम् absol. ÇAT. BR. 11, 8, 3, 6. PĀR. GRUJ. 1, 16. regelmäßig umschreiten, der Reihe nach besuchen, — besichtigen: सुरागिरमनुपरिक्रामनुभगवानादित्यः, सप्तकृतस्तरणामनुर्पक्रामद्वितीय इव पतंगः BHĀG. P. 5, 1, 30. (तीर्थानि) सर्वाण्यनुपरिक्रम्य MBn. 3, 10414. स तानुपरिक्रमेत्सर्वानेव (die Beamten) सदा स्वयम् M. 7, 122.

— विपरि 1) rings herumschreiten: विपरिक्रामम् absol. ÇAT. BR. 7, 3, 2, 30. 9, 4, 2, 10. — 2) विपरिक्रात �muthig, tapfer: श्राव्ये विपरिक्रातः प्रूरः पद्मवामागतः R. 4, 22, 16.

— संपरि umschreiten, besuchen: तमस्यं संपरिक्रम्य PĀNKAT. III, 172. वद्धनि संपरिक्रम्य तीर्थान्यायतनानि च MBn. 1, 12.

— प्र 1) act. vorschreiten; ausgehen, ausziehen, aufbrechen; gehen: प्र सोमासः पर्वमानासो श्रक्रमः RV. 9, 31, 1. 32, 1. प्राक्रमिष्यमुपसामयिष्येव 10, 95, 2. 9, 86, 17. प्र सूत सूत त्रेधा हि चक्रमुः (श्राव्यः) 10, 75, 1. 138, 5. उदीरणा उतामीनास्तिष्ठतः प्रक्रमतः AV. 12, 1, 28. ÇAT. BR. 3, 3, 1, 1. TS. 5, 2, 1, 7. redupl. aor. im Veda med.: प्र यद्यो न स्वस्मराण्यका प्रयासि च नदीनो चक्रमतः RV. 2, 19, 2. प्र सिन्धवो ज्वर्वासा चक्रमत 4, 22, 6. प्रक्रमन्वयते SUČR. 1, 236, 14. परिग्रन्त्यत्वा प्रक्रातः MĀLAV. 48, 20. प्रचक्रमुस्तद्वनम् R. 2, 34, 12. प्रक्राते beim Aufbruch, bei der Abreise JĀGN. 2, 198. प्रदत्तिणम् rechts herumgehen: य एव — विष्णोर्पत्परमं पदं प्रदत्तिणं प्रक्रमति BHĀG. P. 5, 22, 17. प्राक्रंस्त तप्यमेघवत् BHATT. 18, 23 (Sch.: = प्रस्तितः), mit Verweisung auf P. 1, 3, 42 und Vop. 23, 33 wegen des med.; vgl. u. 4.). — 2) überschreiten: प्रक्रम लं मक्षार्णवम् R. 5, 3, 73. — 3) med. verfahren gegen (loc.): परायाः प्रक्रमते परेषु तथापे प्रक्रमते प्रस्तिम् MBn. 13, 5573. — 4) med. an Etwas gehen, sich an Etwas machen, unternehmen, sich anschicken, beginnen P. 1, 3, 42. Vop. 23, 33. को वा किं वा प्रक्रमते कृतिष्ठेषः मक्षावलः R. 5, 1, 34. प्रक्रातं शास्त्रीयं कर्मावश्यं समाप्तियम् Sch. zu KĀTJ. CR. 1, 4, 4. mit dem infin. P. 3, 4, 65,

Sch. दावं दग्धुं प्रचक्रमे MBn. 1, 8027. सभा प्रचक्रमे कर्तुम् २, 17.2290. MATSOP. ५५. RAGH. २, १३. ३, ४७. KUMĀRAS. ३, २. MEGH. ९६. KATHĀS. १, ४६. ६, ७. BHATT. ८, २५. १७, ४८. ausnahmsweise act.: सुवर्णवर्माणामुपेत्य काशिषं वपुष्टमार्यं वर्यो प्रचक्रमः (wie वर्यो चक्रुः u. s. w.) MBn. 1, 1809. दृतुं प्रचक्रमः DEV. २, ४८. einen Anfang nehmen: संयोगं प्रक्राताम् BHATT. ४, १४. — caus. vorwärtschreiten lassen: श्रद्धैर्ना सप्त पदानि प्रक्रामयति PRAB. GANJ. १, ८. — desid. fut. प्रांचक्रमिष्यते P. ७, २, ३६. VARTL. २, Sch.

— अभिप्र act. hinschreiten zu (acc.) CAT. BR. १, ९, २, ८. KAU. ८, 13.

— संप्र med. an Etwas gehen, sich anschicken, beginnen: शरीरसंप्रतिलग्नमात्मनः संप्रचक्रमे MBn. 1, 1261. mit dem inf.: व्यूदितुं संप्रचक्रमे ४, 1627. १३, २२१। R. ६, ९१, १०.

— प्रति act. med. zurückkommen: प्रतिक्रामति CAT. BR. ३, ४, ४, ९. °चक्रमिरे १०, ६, १, २. ११, ४, १, ९. KHĀND. UP. ५, ११, ७. °चक्रमे ४, २, १. °क्राम MBn. 3, 15689.

— अनुप्रति dass.: अनुप्रतिक्रामं बुहेति TS. ५, ३, १०, ६.

— वि act. med. (nach P. १, ३, ४१ med. in der ursprüngl. Bed. schreiten, gehen; nach VOP. २३, ३२ nur in dem Falle med., wenn von einer Bewegung auf eigenen Füßen die Rede geht: साधु विक्रमते वाही, aber वाहिना विक्रामति). १) weiterschreiten; bei Seite gehen, sich entfernen: सर्वे विज्ञो वितरं वि क्रमस्य RV. ४, १८, ११. ५, ४७, ३. वि यद्युक्तिर्थि वियो विश्वे देवासौ यक्रमः ४, ८२, १८. युमते इथि वि चक्रमे AV. १०, ४, ४१. २०, १३३, ४. व्यधानः क्रामेयुः die Wege gehen abseits CAT. BR. १३, २, ४, २. — २) auseinandergehen, sich theilen: ततो विष्वद्वक्रामतसाणानशने श्रिष्ठि (vgl. unten u. ४ BHAG. P. २, ६, २०) RV. १०, ९०, ४. पञ्चादनः पञ्चादा वि क्रमताम् AV. ११, ३, ८. यज्ञो वा दूरम्ये व्यक्रमत २५. य एकमात्रव्येधा विचक्रमे १, १२, १. चतुर्थ्या विक्राता ४, १०, ८. TS. २, २, ११, ५. ३, ३, २, १. विक्रामति संधिः P. १, ३, ४१, Sch. — ३) durchschreiten: वि चक्रमे पृथिवीम् RV. ७, १००, ४. व्याघ्रो श्रिष्ठि वैयोग्रे वि क्रमस्य दिशो नहीः AV. ४, ४, ४. त्रेया विज्ञुरुरुग्यो विचक्रमे महीं दिवे पृथिवीमतिरितम् TBR. ३, १, २, ७. — ४) einherschreiten, schreiten, gehen: पृथिवीमनु वि क्रमे AV. १०, ३, २५. VS. १२, ५. CAT. BR. ६, ७, २, १३. उरु विज्ञो वि क्रमस्य VS. ३, ३८. त्रेया विचक्रमाणः RV. १, १३४, १. VS. २, २५. एकपाद्यो हिप्रे वि चक्रमे RV. १०, ११७, ८. तेन विक्रमनामोन ऊरुगेगमनीरितम्। वनम् — व्याघूर्णितविवाग्वत् MBn. 1, ३८८२. तले विक्रमाणायाः BUATT. ८, २४. ते यूर्यं वरिताः सर्वे विक्रमयं प्रवंगमाः R. ४, ४८, २८. संयुणं शतयोरन्ते विक्रम्य २७. विक्रमस्य महावाहको विज्ञुस्त्रिमिक्रमानिव ५, २, ४५. मृगान्विद्यमातिवेषो विचक्रमे BHATT. ४, ४. विक्रमतो द्वे:। विक्रमैस्त्रिभिः MBn. ३, १५४५. त्रिविक्रमान्विक्रमतो विज्ञो: R. २, २३, ३३. einen Schritt machen: विक्रम्य च स्थानम् GANJ. CR. १, ४, ३. तिर्यग्विक्रामति ४, १२, ६. erschreiten, sich erheben zu: स देवेन्य इमो विक्राति विचक्रमे CAT. BR. १, १, २, १३, ९, ३, ९. श्रातिष्वस्य र्यावावान्विक्रमस्य विलूप्यम् MBn. 1, ३६७७. विक्रमस्य दिवम् R. ५, २, ४०. beschreiten: सृतो विचक्रमे विष्वद्वक्रामनशने उने (vgl. oben unter २ RV. १०, ९०, ४) BHAG. P. २, ६, २०. विक्राता n. Gang, Art zu Gehen: तदेवास्य विक्रातम् MBn. 4, 1265. सिंहाविक्रातात्गामिन् R. ३, २३, १३. — ५) einen Ansatz nehmen, einen muthigen Angriff machen, seinen Muth an den Tag legen; bekämpfen: तोश विक्रमे वित्तुम् MBn. 2, 196. ते विक्रमतः स्फुरता दृढेन विजित्यगाणा धनुण नरेन्द्रः १, 7022. युद्धे विक्रमतश्चैव सुग्रीवस्य) R. ६, १००, ४. यदा साम्राज्यं मुख्यं गन्धीं धृतराष्ट्रान्। मोक्षिय्यामि विक्रम्य स्वयमेव सुप्राधनम्॥ MBn.

3, 14975. लमपि — निवातकवचावणे। विनेता पुर्यि विक्रम्य ARG. ३, २२. पुर्यि विक्रम्य निर्जिताः R. ४, १०, ४, १२, ३, ३४, ४, ८. BHAG. P. ३, १६, ९. वाहनानि प्रसूतानि मित्राणि च कुलानि च। यावत् तेषां गान्धारे तावदिक्रम पार्यव ॥ MBn. 1, 7428. fg. विक्रमिष्यति एकम् भर्ता ते सहलदमणः। यथा शत्रुपु विक्रातो विज्ञुना सह वासवः || R. ६, ९, ३। तत एनं महोदेवः पौद्य गात्रैः सुप्रिष्टम्। तेजसा व्यक्रमत् MBn. 3, 1611. येषामुत्साहणकिर्भवति ते स्वल्पा श्रपि गुरुन्विक्रमते PANĀKAT. 79, २. विक्रात muthig, tapfer A.K. २, ४, २, ४५. H. 363. MBn. 3, 2454. 2456. BHAG. १, ६. R. ४, २२, ४, ३, १३, १४, ३३, २, ५३, ४६. पुर्यि विक्रातौ MBn. 1, 6018. विक्रातपोधिन् ३, 366. R. ३, ४, ३। सिंहविक्रात MBn. 3, 578. 2863. धनुषि विक्राता; im Bogen mächtig, hervorragend १४, ६९. — caus. Schritte machen lassen: चर्मणि त्रिविक्रमयति KATJ. CR. १५, ६, ९. — Vgl. विक्रम, विक्रात, विक्राति. — अधिवि med. für Jmd ausschreiten: देव विज्ञुर्त्तव्यास्मिन्यजे यजामानायापिविक्रमस्व KATJ. CR. 23, ३, १. — अनुवि med. nachschreiten: प्रवापत्तेवा दृष्ट विक्रमानुविक्रमते य उत्पूर्तिति AV. १, ६, २९. तमलूनुव्यक्रोमि GANJ. CR. 4, 12, ३. TBA. १, १, ३, १०. — निर्विहinausschreiten: भिन्ना कुक्तिं निर्विक्रमाम विप्रः MBn. 1, 3244. — सम् act. med. १) zusammentreten, sich vereinigen: स क्रामतुं मां ब्रह्मीतुं प्रार्थीरुम् AV. ७, ३३, १. समधानः क्रामेयुः CAT. BR. १३, २, ४, २. कस्माद्वक्रमामयोः संक्रामति ४, १, ३, ५. संक्रातोपीर्यप्रिमलं CR. CH. 60, १. GIT. 12, 27. zusammengerathen: समिव वा दृष्ट व्रमते CAT. BR. १, ६, ३, ३३. — २) herbeikommen: ग्रीवाद्युतः संक्रामत्वमुभादयि मामसि TS. ७, ३, ११, १. तामस्य पश्वो इनु संक्रामति १, ७, १, ६. einherschreiten: एवं स संक्रामस्तत्र स्वर्गलोके महापश्चाः। ततो दृश्य जक्रस्य पुरीम् MBn. 3, 1755. (वर्णिणः) संक्रामत इवामाति पुष्पिताः कमलाकाराः R. ५, ३२, १३. — ३) durchschreiten, durchwandern: संक्रामतौ वद्धन्देशान् शैलाचैलं वनादनम्। ततः पुष्करिणी रम्या पम्नामासादयित्यवः || R. ३, ७६, ५. न व्यामी गृहस्त्रीवायाः पवगाः सनगो महीम्। तदा धारपिणु जेवुः संक्रातां दानवैर्वलात् || MBn. 1, 2492. — ४) übergehen in oder auf (loc. acc.): इवावः नक्रमते इन्यत्र क्रमवृन्धिवन्धनः MBn. 3, 13866. मनःशिलायास्तिलकः सीतायाः सो इव वनसि। समदृश्यत संक्रातो रामस्य R. २, १६, २४. दृष्ट भर्तरि संक्रातमपाङ्गं समनःशिलम् २५. अन्विमसंक्रातात्मीव मुकुलानि MILAV. 80. सामय्यसंक्रातहृदयम् २८, २३. रविसंक्रातसैभाग्यः (चन्द्रमाः) R. ३, २२, १३. ग्रीष्मसीर्गिर्गोरागः संक्रामति न राग्रम् SUCR. 1, 271, १३. कालो व्यूपं संक्रामितुं द्वितीयं सर्वापकारकममाश्रमं ते RAGH. ५, १०. — caus. १) hinführen zu: रसाततं संक्रमिते तुरंगे RAGH. 13, ३. — २) übergehen lassen, übertragen, übergeben, überlassen, überliefern: दंगा वेतां वमन्यस्मिन्संक्रामय MBn. 1, 3462. 3464. 3499. पुत्रसंक्रामितर्मास्तु — दग्धाम तपसे — तपोवनम् ३, 13522. किरीपणे संक्रमय श्रियं वैरिणः RAGH. ed. Calc. 12, 104. ततस्त्रिपिंदे (वयीदेः) द्वृपं संक्रमयेयम् DAÇAK. 110, १४. धमरसंक्रमितेत्तणवृत्तयः RAGH. 9, ५२. स ते डुक्तिरम् — वृणुने — ग्रस्मतसंक्रामते: पौदैः (die Worte) KUMĀRAS. ६, ७८. स तु तं (पुरुषेऽवृद्धेः) प्रतिगृह्यैव पुत्रे संक्रामयिष्यति MBn. 13, 2914. PRAB. 113, १२. कादाचिद्ये पाप दृश्यकार्यं मायि संक्रमयेत् in die Schuhe schieben MBK. 131, २. — ३) einnehmen, erobern: एते शक्ताः पुरो लङ्कां सप्रकारां सतोर्णाम्। उत्पाद्य संक्रामयतुम् R. ६, १, ४। — ४) übereinkommen: समयं तत्र चक्राते ताकुमो नप्। अन्याऽन्यस्याभिसंदेशै तौ संक्रमयतो ततः || MBn. 3, 7494.

— अनुत्तम् *zuschreiten auf, gelangen zu:* शुष्टापूर्तमिनुमंक्राम विदान् AV. 18, 2, 57. Vgl. auch TS. 1, 7, 4, 6 unter सम्.

— उपसम् *hinzutreten, gelangen zu:* स्वर्गे लोकमुपसंक्रामति CAT. Br. 4, 3, 4, 8, 3, 2, 4, 12, 3, 4, 11. एतमवमयमात्मानुपसंक्रामति TAITT. UP. 2, 8, 3, 5. ANANDAV. UP. in Ind. St. 2, 223. तमुपसंक्रमन्य DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 19. तमुपसंक्रमधम् LALIT. Calc. 4, 5. येन भगवांस्तेनोपसंक्रामन् SADUV. P. 4, 3, a. 17, a. तेनोपसंक्रमेत् (!) 11, b. — caus. *hinzutreten lassen:* दृक्षिणोपसंक्रमयति CAT. Br. 6, 3, 3, 14.

— प्रतिसम् *zurückkehren, seinen Lauf einstellen:* तावद्र संसुतिरसौ प्रतिसंक्रमेत् BHĀG. P. 3, 9, 9. — caus. *zurückkehren machen:* प्रतिसंक्रमयद्विश्म् (acc.) BHĀG. P. 4, 24, 50.

क्रैम (von क्रम् m. 1) Schritt: विस्तौ: AV. 40, 3, 25. विस्तौ: क्रमेणात्मैनान्क्रामामि TS. 3, 5, 3, 1. त्रीन्ययाचात्मनः क्रमान् R. 4, 31, 17, 18. 5, 23, 23. सागरः लघ्वोद्देशं क्रमेणोन लङ्घितः MBn. 3, 11178. BHĀG. P. 8, 19, 22. कदम्यद्वम्। प्राविशं मम पश्चात्त शर्वर्वमा लघुक्रमम् KATHĀS. 6, 134.

— 2) Gang: तेषाम् (वत्सानाम्) आदीकर्ते क्रमः TIK. 2, 9, 20. Gang, Verlauf (der Zeit, des Schicksals, der Rede): कालक्रमात् im Verlauf der Zeit PANĀKAT. III, 240. भाग्यक्रमेण हि धनानि भवति याति MBĀKKH. 8, 7. अनेन वचनक्रमेण HIT. 23, 10. — 3) Fuss II. 616. an. 2, 317. द्वादशात्मिक्रमः MBn. 3, 14316. — 4) die zu einem Sprunge, einem Angriff angenommene Stellung: (हरि:) क्रमं ववन्धु क्रमितुम् BHĀTT. 2, 9. मया (ein Löwe spricht) न क्रमः सज्जिकृत आसीत् श्वन्धा गतो ऽपि मत्क्रमक्रातो न गच्छति PANĀKAT. 213, 25. 216, 1. त्वया सज्जिकृतक्रमेण स्वातव्यम् 3, 5. 217, 3. तद्वल्लायं मया (eine Schlange spricht) क्रमः सज्जितः 197, 24. सिंहो ऽपि क्रमं कृत्वा निःसृतो ऽप्ये व्यवस्थितः 229, 20. Dieses ist viell. das क्रम = शाक्रमाण MED. m. 4. — 5) ein regelmässiger Gang, Ordnung, Reihenfolge, Rangordnung, Erfolge AK. 3, 4, 21, 149. II. 1503. II. an. MED. m. 4. AV. 8, 9, 10. RV. PRĀT. 13, 3. मत्क्रम KĀTJ. ÇR. 17, 12, 11. 26, 4, 14. अत्यर्थक्रमेण्यः 1, 5, 3, 6, 17. 16, 6, 25. R. 5, 83, 1. निमित्तनैमित्तिक्योर्युक्रमः CAT. 189. वर्णक्रमेणा nach der Ordnung der Kasten M. 8, 24. 9, 85. ज्ञातिक्रमेणा PANĀKAT. 33, 23. वर्गक्रम TIK. 1, 1, 3. क्रमाद्भ्यागतं क्रव्यम् durch Erbschaft JĀGñ. 2, 119. क्रमेण in regelmässigem Gange, nach und nach, allmählich R. 2, 80, 21. 3, 13, 19. PANĀKAT. 209, 24. II, 38. RAGH. 2, 24. 3, 7. KATHĀS. 2, 77. 6, 123. VID. 137. RĀGA-TAB. 5, 164. क्रमात् dass. R. 3, 17, 33. PANĀKAT. III, 238. RAGH. 3, 32. KATHĀS. 6, 159. 10, 13. VID. 186, 223. RĀGA-TAB. 5, 70. 350. 470. Am Anfange eines comp. ohne Casusendung: उत्क्रातवर्णक्रमधूमर् mit dem Schwinden der Farbe allmählich grau geworden RAGH. 16, 17. क्रमवृद्धिर्देशोत्तरैः (तोपादिग्निः) BHĀG. P. 3, 26, 52. क्रमनिश्चोर्विं AK. 3, 4, 13, 59. क्रमेण der Ordnung —, der Reihe nach M. 2, 173. 3, 69. 10, 14. N. 16, 27. Sch. zu P. 1, 1, 45 und 2, 27. H. 389. क्रमात् dass. M. 10, 28. RAGH. 3, 30. VID. 197. Sch. zu P. 1, 1, 46. AK. 1, 1, 2, 4, 2, 6, 1, 33. 2, 7, 16. H. 46. 292. 807. क्रमतस् dass. 41. यद्यक्रमम् dass. M. 2, 66. 3, 2. 7, 50. 9, 295. 10, 74. 12, 38. 39. R. 4, 4, 32. MĀRK. P. 23, 112. Vgl. क्रमशस्. — 6) das Verfahren, Verführungsweise, Art und Weise: यद्योक्ते क्रमाचरेत् SUÇR. 2, 111, 15. स्नेहप्राक्रम 176, 11. अमात्यानामेय क्रमः HIT. 38, 21. साप्यप्रदृता (लज्जा) तत्कालयोग्यैः क्रमैः AMAR. 33. प्रेमणो मौद्यविभूयणास्य सकृतः को ऽप्येय कातः क्रमः 43. कद्ये व्यविनयक्रमः KATHĀS. 4, 70. पुंसो चतुराणो रतिक्रमः VET. 20, 17. येन

क्रमेण auf welche Art und Weise SUND. 3, 7. R. 2, 26, 20. अनेन क्रमेण HIT. 92, 1. चक्रनोमिक्रमेणa MEGH. 108. नेत्रक्रमेणोपरुदेव सूर्यम् (रेणुः) RAGH. 7, 36 (St.: veli instar coelum involvebat, warum nicht oculi? ed. Calc.: इतिक्रमेण auf solche Weise). तदनुमाणक्रमेणa in einer dem entsprechenden Weise, demgemäß HIT. 9, 8. 99, 2. विचेष्टमाना परणीतलस्था यद्यावलं शैत्यगुणक्रमाद्य versahrend gemäß MBn. 1, 7023. ein herkömmliches, vorgeschriebenes Verfahren, Vorschrift; = कल्प, विधि AK. 2, 7, 39. II. 839. II. an. MED. (lies कल्प st. कल्प). वर्तस्व च सतीं क्रमे (Weg?) R. 2, 25, 2. स्नानादिक्रमे कृत्वा सर्वमेव यथाक्रमम् MĀRK. P. 23, 112. अक्रम ein nicht herkömmliches, unangemessenes Verfahren: इदमनुचितमक्रमश्च पुंसो यदिद्वृग्रास्यपि मान्यता विकारः BHĀRT. 1, 28. तितित्यक्रमं वैन्य उपर्याक्रमतामपि BHĀG. P. 4, 16, 7. — 7) das-an-Etwas-Gehen, Beabsichtigen, Absicht: उक्ता गतव्याधक्रमं निजम् KATHĀS. 18, 380. Gewöhnlich am Ende eines comp. im instr.: स च दिग्विग्रहयक्रमेणागत्य auf dem Wege, in der Absicht HIT. 39, 5. प्रस्तावक्रमेण स परिष्ठो ऽव्रवीत् um einzuleiten 8, 15. कुमुमावचयक्रमेणा नेत्रीयसी भूत्वा MĀLAT. 18, 3. — 8) Bez. einer eigenthümlichen Lese- und Schreibweise vedischer Bücher, lectio gradatim procedens; darnach benannt, dass die Lesung nicht ungehemmt weiter eilt, sondern der Regel nach mit einem ersten Wort nur ein darauffolgendes verbindet, dieses auf's Neue zum Ausgangspunkt macht und ihm das dritte anreicht. Diese Art heisst genauer Wort-Krama (पदक्रम TAI TT. PRĀT. 2, 12), während ein Verfahren ähnlicher Art in Beziehung auf Consonantenverbindungen Buchstaben-Krama वर्णक्रम TAI TT. PR. ebend.) genannt wird. Vgl. auch परक्रम und रोत, Zur L. und G. d. W. 83. PERTSCH, UPAL. 3. fgg. Krama selbst heisst sowohl die Methode (विधि; क्रमायन, क्रमपाठ) als die nach derselben gebildeten Verbindungen von Wörtern (क्रमपद), welche nach der Zahl der eine Einheit bildenden Wörter näher bestimmt wird als द्विक्रम, त्रिक्रम u. s. w. क्रमो द्वायामणिक्रम्य प्रत्यादयोत्तरं तयोः। उत्तरेणाप्यसंद्वयात्पार्धर्च समाप्तेऽप्य् RV. PRĀT. 10, 1, 12. 33. 34. 11, 1, 12. क्रमः स्मृतिप्रयोगनः VS. PRĀT. 4, 180. 195. AV. PRĀT. 4, 78. TAI TT. PRĀT. 2, 9, 11. UPAL. 1, 12. 13. द्विक्रम RV. PRĀT. 11, 3, 8. त्रिक्रम 11, 10. अपूर्कमव्यानि त्रीणि च त्रिक्रमः VS. PRĀT. 4, 182. चतुःक्रम RV. PRĀT. 11, 11. 13. 18. क्रमवत् AV. PRĀT. 4, 123. — 9) Macht (शक्ति) II. an. MED. — 10) N. pr. क्रमराज्य RĀGA-TAB. 5, 87. Nach BRNEV = क्रमवर्त. — Vgl. उरुक्रम, विलुक्रम.

क्रमक (von क्रम 8.) m. ein Leser oder Kenner des Krama P. 4, 2, 61. VOP. 7, 15.

क्रमव (क्रम 8. + व) adj. durch den Krama entstanden AV. PRĀT. 1, 58. VS. PRĀT. 1, 104.

क्रमगित् (क्रम + गित्) m. N. pr. eines Fürsten MBn. 2, 123.

क्रमव्या (क्रम + व्या) f. the sine of a planet; declination KĀLAS. 361 bei HAUGHTON. — Vgl. क्रातिंश्चिया.

क्रमणा (von क्रम् 1) m. a) Schritt: विलुक्रमसंज्ञान्क्रमणान्तरेति Sch. zu KĀTJ. ÇR. 3, 8, 11. — b) Fuss II. 616. — c) Pferd H. ç. 176. — d) N. pr. eines Sohnes von Bhāgāmāna Haav. 2002. — 2) n. a) das Schreiten, Gehen BHĀG. P. 8, 20, 28. यो ऽहं मार्जारः क्रमणे MBĀKKH. 30, 15. गोक्रमणात् भूप्राद्यः JĀGñ. 1, 188. — b) das Ueberschreiten: सागर° MBn. 3,

16254. समुद्रं R. 5,1 in der Unterschr. — c) das an-Etwas-Schreiten, Unternehmen: क्राटाप क्रमणो P.3,1,14. — d) Behandlung nach der Weise des Krama (क्रम 8.): संयोगात्मा स्वरूप्या व्यवायो विक्रमणं क्रमणं वा पयोन्नाम् R.V. Pañk. 14,25.

क्रमत्रैराशिक (क्रम + त्रै०) the direct rule of three terms (Gegeos. व्यस्तत्रै० oder विलोमत्रै०) COLEER. Alg. 34.

क्रमदीश्वर (क्रमत् = क्रामत्, partic. von क्रम् + ईश्वर) m. N. pr. eines Grammatikers COLEER. Misc. Ess. II,45. GILD. Bibl. 383.

क्रमपद (क्रम 8. + पद) n. Wortverbindung im Krama: दे पदे क्रमपदम् AV. Prāt. 4,110.

क्रमपाठ (क्रम 8. + पाठ) m. die Krama-Lesung Comm. zu VS. Pañk. 4,180. KAIIJ. zu P. 8,4,28.

क्रमपूरक (क्रम + पूर्०) m. N. eines Baumes (s. वक्ता) Rāgā. im ÇKDra. क्रमप्राप्त (क्रम + प्राप्त) adj. in dessen Besitz Jmd durch Erbsfolge gelangt ist: क्रमप्राप्तं पितुः स्वं यो राज्यं समनुरास्ति कृ. N. 12,36. — Vgl. क्रमागत, क्रमायात.

क्रमयोग (क्रम + योग) m. Reihenfolge, regelrechte Auseinanderfolge: भूतानामधियात्यामि क्रमयोगं च इन्द्रनि M. 1,42. क्रमयोगार्थत्वविदु R. 6,16,60. अनेन क्रमयोगेन in regelrechter Weise M. 2,64. 6,85. MBu. 1,5287. क्रमकालयोगात् MBu. 3,8733 bedeutet wohl wie कालयोगेन (anders erklärt u. कालयोग) im Verlauf der (regelmässig verrinnenden) Zeit, mit der Zeit.

क्रमवर्त (क्रम + वर्त) N. pr. eines Gebietes in Kaçmīra Rāgā-Tar. 3,227. Heisst क्रमवत् (क्रमवत्?) 4,39; vgl. TROTTER zu d. St.

क्रमणस् (von क्रम) adv. 1) nach und nach, allmähhlich: उचिताद्युक्तित्वमयो विरमेत् Suçr. 2,143,11. M. 6,23. 7,166. R. 4,17,35. PAÑKAT. II, 37. Hit. II,10. Viö. 337. — 2) der Ordnung nach, der Reihe nach M. 1,68. 3,12. 4,125.221. 6,10.88. 7,72. 9,165.220.325.336. 12,34.53. 87. Sāv. 1,37. R. 3,56,5. 4,43,9. SĀMEUAK. 30. Rāg. 12,47. — Vgl. क्रमण unter क्रम 5.

क्रमशास्त्रं (क्रम 8. + शास्त्र) n. Vorschrift über den Krama R.V. Prāt. 11,33.

क्रमसंक्षिप्ता (क्रम 8. + सं०) f. eine nach der Weise des Krama geschriebene Veda-Sammlung ROTN. Zur L. o. G. d. W. 83.

क्रमसंग्रह (क्रम + सं०) Titel einer Schrift; s. u. कृतदास.

क्रमसंरक्षणात् (क्रम - सं० - प्र०) Titel eines Abschnittes (खण्ड) in einem best. Werke, cit. im ÇKDra. (s. u. काल्य 2,d.).

क्रमागत (क्रम + यागत) adj. durch Erbsfolge —, folgemässig herstammend, — in Jmdes Besitz gelangt: ग्रस्यतव्यस्तत्र गृही यत्र तत्स्यात्क्रमागतम् NĀBADA im VJAVĀHĀRAT. ÇKDra. भृत्या; क्रमागता: PAÑKAT. I,96. Häufig geht dem Worte noch eine nähere Bestimmung voran: पूर्वक्रमागतात् भोगात् JĀG. 2,27. वेणुक्रमागत (भित्र) Hit. I,183. कुलक्रमागत (सचिव) PAÑKAT. 192,24. पितृपितामहक्रमागतमविभिः 173,19. याचारः पारंपर्यक्रमागतः M. 2,18. — Vgl. क्रमप्राप्त, क्रमायात.

क्रमादित्य (क्रम + यादित्य) m. ein Bein. des Königs Skandagupta LIA. II,733.971.

क्रमाययन (क्रम 8. + यय्य०) n. die Krama-Lesung Comm. zu AV. Prāt. 4,108. fg.

क्रमायात् (क्रम + यायात) adj. = क्रमागत Mit. im ÇKDra. durch Erbsfolge auf den Thron gelangt भूमिति PAÑKAT. I,83.

क्रमि m. = कृमि Wurm, Made BHAR. und DvīrūPAK. im ÇKDra. Suçr. 2,224,7. 340,16. MĀK. P. 13,22. क्रमिष्व, क्रमिदा, क्रमिष्वत् (RATNAM. im ÇKDra.) s. u. कृमि०.

क्रमिका (von क्रम) adj. 1) nach einer bestimmten Ordnung —, methodisch zu Werke gehend: आसैरलुब्धैः क्रमिकैस्ते (र्वाहीताः) च वाचिदनुष्ठिताः MBu. 2,166. — 2) der Reihe nach folgend, successivus: किं मृद्युयोर्पुगयज्ञायमानयोः कार्यकारणमावः किं वा क्रमिकयोः Sch. zu KAP. 1,38.40. हरे श्वोकार्धत्रयं नानास्यानस्यं न तु क्रमिकम् DAJ. 17, ult.

क्रमितर् nom. ag. von क्रम् Vop. 26,28.

क्रमु m. Betelnussbaum (s. क्रमुक) BHAR. und DvīrūPAK. im ÇKDra.

क्रमुक 1) m. a) N. verschiedener Pflanzen: α) Betelnussbaum AK. 2,4,5,34. 3,4,3,21. II. 1154. a.n. 3,16. fg. MED. k. 54. fg. Suçr. 1,138,3. 2,78,4. BHAG. P. 8,2,11. क्रमुकयल n. Betelnuss Rāgā. im ÇKDra. — β) eine Art Maulbeerbaum (बहुदारा) AK. 2,4,2,22. MED. — γ) eine Art Lodhra (पटिकालोध) AK. 2,4,2,21. H. an. MED. — δ) eine Art Gras (भद्रमुस्तक) TAII. 3,3,15. H. an. MED. — b) die Frucht der Baumwollenstaude MED. — c) pl. N. pr. eines Volkes: आक्रम्य क्रमुकान्तसंकोक्षणास्त ताप्यन् Rāgā-Tar. 4,159. — 2) f. ई Betelnussbaum ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. कृमुक.

क्रमेतर (क्रम 8. + इतर) gaṇa उक्त्यादि zu P. 4,2,60.

क्रमेल m. Kameel UNĀDIK. im ÇKDra. क्रमेलक् m. dass. AK. 2,9,75. II. 1233. PAÑKAT. 89,6. — Vielleicht entlehnt; vgl. LIA. I,299, N.3.

क्रमेदेग (क्रम + उद्देग) m. Stier BHĀRAPI. im ÇKDra.

क्रम्य (von क्रम् oder क्रम 8.) adj. durch den Krama entstehend R.V. Prāt. 18,18.

क्रम्यै (von क्री) m. Kauf, Einkauf VS. 8,55. 19,13. TS. 3,1,2,1. न पूरा सोमस्य क्रुयादपौरवीति 6,1,3,3. ÇAT. BR. 3,3,2,10. 4,6,8,6. KĀTJ. CR. 7,1,31. 2,2. सीमिन शब्दक्रमः 19,1,18. M. 8,204.202.209. 10,115. JĀG. 2,251. AK. 2,9,82. H. 871. PAÑKAT. 184,9. मिद्याक्रम्यस्य क्रयनम् 1,13. 7,16. क्रयक्रीति erkaufst: मैत्रुनम् Hit. I,131. क्रयदव्य die Sache, um welche man Etwas kaufst, eintauscht Sch. zu KĀTJ. CR. 1,8,21.

क्रयणा (wie eben) n. das Kaufen KĀTJ. CR. 10,9,29. 14,1,13. LĀTJ. 8,4,5. — Vgl. रात्रक्रयण, सोमक्रयण.

क्रयणीय (von क्रयण) adj. zum Kaufen bestimmmt KĀTJ. CR. 16,6,23.

क्रयलोक्य (क्रय + लोक्य) n. Kaufbrief: मृद्यु ज्ञेत्रादिकं क्रीत्वा तुल्यमूल्याद्वान्वितम्। पत्रं कारपते पस्तु क्रयलोक्यं तड्डच्यते || Brāsp. im PAÑKITTAT. ÇKDra.

क्रयविक्रय (क्रय + विक्रय) P. 4,4,13. m. du. Kauf und Verkauf M. 8,401. sg. dass. udd Handel M. 7,127. 9,332. नासन्कृतयुगे तात तदा न क्रयविक्रयः। न सामस्यतुर्वर्णा: MBu. 3,11237. कृत्वा च क्रयविक्रयम् PAÑKAT. 184,9. क्रयविक्रयानुशयः M. 8,5.

क्रयविक्रियिक (von क्रयविक्रय) m. Handelsmann P. 4,4,13. AK. 2,9,79. H. 867.

क्रयविक्रियिन् (wie eben) adj. der da kaufst oder verkauft, einen Handel abschliesst M. 5,51. 8,400. सत्याजक्रयविक्रयी JĀG. 2,262.

क्रयशीर्ष n. = कपिणीर्ष Mauersims TRIK. 2,2,6.

**क्रायाक्रायिका** (von क्रय + अक्रय) f. *gaṇa शाकपार्विवादि* Siddh. K. 46, b.

**क्रायाणक** (von क्री oder क्रय) adj. *was gekauft wird, zum Verkauf geeignet*: वसूनि VET. 23, 13. — Vgl. क्रायानक, भवानक, श्वानक.

**क्रायरोह** (क्रय + आरोह) m. *Markt (wo die Waare zum Kauf aufgestapelt wird)* TAik. 2, 1, 20. Hār. 70.

**क्रैपि** adj. in der dunklen Stelle: रुद् पते क्रैपि परे नाम TS. 1, 8, 14, 2, wo VS. 10, 20 क्रिपि gelesen wird und TBr. 1, 7, 8, 6 क्रैपी.

**क्रैपिक** (von क्रय) adj. subst. *kaufend, der da kauft, Käufer* Uṇ. 2, 45. Kāc. und Siddh. K. zu P. 4, 3, 13. AK. 2, 9, 79. H. 868. धनेन क्रैपिकः MBn. 13, 5633.

**क्रैपिन्** (wie eben) adj. *der da kauft* H. 868.

**क्रैप्य** (von क्री) adj. *zum Kauf ausgestellt* P. 6, 1, 82. Vop. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. *käuflich*: क्रयस्ते सोमो रात्राः इति क्रय्य इत्याहु सोमविक्रीयी Čat. Br. 3, 3, 3, 1. Kāt. Čr. 7, 8, 2, 3. 19, 1, 18. — Vgl. क्रैप्य, क्रैप्य.

**क्रैप्याः** adj.: यत्रा न हादि क्रयास्य रेताते यत्रा मृतिर्विष्टते पूतवन्धनी RV. 5, 44, 9.

**क्राय = क्रायम्** in अक्रायिकृत्त.

**क्रवित्तु** (von क्राय oder क्रायम्) adj. *nach rohem Fleisch gierig*: क्रव्यात्क्रवित्तुर्विवेतानु वृकणम् RV. 10, 87, 5.

**क्रवित्तु** n. *rohes Fleisch, Aas, xpéas*; य श्रामस्य क्रवियो गन्धो अस्ति RV. 4, 162, 10, 9. पौरुषेणा क्रवियो 10, 87, 16. य श्रामं मानसमूद्रतु पौरुषेण च ये क्रविः AV. 8, 6, 23. — Vgl. क्रवित्तु, क्रव्य und das damit verwandte क्रैप्य.

**क्रव्य** n. dass. Nīr. 6, 11. AK. 2, 6, 2, 14. H. 622. Hār. 33. Bhāg. P. 4, 18, 24. 5, 26, 12. वेतालैः क्रव्यगत्यभिः (wohl °गत्यभिः) KATHAS. 12, 48. Viell. = क्रव्याद्यग्निः ČĀNKH. Čr. 3, 4, 6.

**क्रव्यवातन** m. *Antilope ČABDAK*, im CKDr. Zerlegt sich in क्रव्य + वातन, wobei das erste Wort als instr. aufzufassen ist: *die man des Fleisches wegen tödtet*; vgl. Bhāg. P. 5, 26, 12: पत्र निपतितं पुरुषं क्रव्यादा नाम रुवस्तं क्रव्येण (des Fleisches wegen) वातपतिः यः केवलं देखेन्तः.

**क्रव्यमुखः** (क्रव्य + मुखः) adj. *fleischfressend, aasfressend* Suçr. 1, 200, 4. 2, 341, 11.

**क्रव्यमुखः** (क्रव्य + मुखः, *Fleisch im Maule haltend*, N. pr. eines Wolfes PAṄKAT. 87, 4.

**क्रव्यवाहनः** (क्रव्य + वा॑) adj. *Leichname führend*: ग्रामिः (im Gegeas. zu दृव्यवाहन) RV. 10, 16, 44.

**क्रव्याद्** (क्रव्य + ग्रद्) P. 3, 2, 69. adj. subst. *Fleisch —, Cadaver verzehrend* Nīr. 6, 11. H. an. 2, 224. MED. d. 24. vom Agni des Scheiterhaufens, Agni in einer seiner schrecklichen Formen: क्रव्याद्मध्यं प्र हिणोमि द्वारे प्यमरोजो गच्छतु ग्रप्रवाहः। इत्यवायमितरो वातवेदा देवेन्यो दृव्यं वर्णतु प्रवान्॥ RV. 10, 16, 9, 10. यथोग्ये श्रद्धामाद् गालु निक्रव्याद् सेध VS. 1, 17. AV. 3, 1, 8. fgg. वर्णातु क्रव्याद् यो यस्य मुसं जिक्षीर्वति 5, 29, 15. 8, 2, 9. 12, 2, 4. KAUc. 71. Čat. Ba. 1, 2, 1, 4. 12, 5, 1, 14. von Jātudhāna und andern Gespenstern RV. 10, 87, 2, 19. 162, 2. 7, 104, 2. AV. 3, 28, 2. 4, 36, 3. 5, 29, 10. ČĀNKH. Čr. 4, 19, 10. von Rakshas AK. 1, 1, 1, 55. H. 188. H. an. MED. R. 6, 16, 5. RAGH. 15, 16. von Thieren M. 5, 131, 11,

199. 12, 58. JĀG. 3, 272. MBn. 1, 2484. 13, 4840. Suçr. 1, 184, 12. 208, 13. — Vgl. अक्रव्याद्.

**क्रव्याद्** (क्रव्य + ग्रद्) P. 3, 2, 69, Sch. Vop. 26, 69. adj. (f. शा) subst. dass. (श्रियः) क्रव्यादा मृतभन्तणा: GRUJASAMGR. 1, 11. eine der neun Samidh 27. क्रव्यादो (sc. श्रियः) मृतभन्तणे TITIJĀDIT. im CKDr. क्रव्यादा च तनुर्या ते सा सर्वं भन्तयियति MBn. 1, 932. von Rakshas AK. 1, 1, 1, 55. Sch. zu II. 187, 188. MBn. 13, 5620. R. 3, 43, 16. मत्तोरैरवे क्रव्यादा नाम रुवस्तं क्रव्येण घातपति BHĀG. P. 5, 26, 12. von Thieren M. 5, 14, 11, 137, 156. 12, 59. JĀG. 1, 172. MBn. 1, 2948. 4543. 3, 2005. R. 2, 25, 15, 61, 6. 4, 30, 13. 6, 88, 25. BHĀG. P. 4, 18, 24. — Löwe, Falke RĀGAN. im CKDr. — N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 18 in Verz. d. B. H. — क्रव्याद्-स Verz. d. B. H. No. 972, 993. — Vgl. अक्रव्याद्.

**क्रव्याशिन्** (क्रव्य + ग्राशिन्) adj. subst. dass. WILS.

**क्रग्य** (denom. von कृश) *mager machen*: क्रशितं शरीरमशरीरशैरः Čat. 9, 64.

**क्रणिमैन्** (von कृष्ण) m. *Magerkeit gaṇa दृठादि* zu P. 5, 1, 123.

**क्रणिष्ठ** und **क्रणीयम्** s. u. कृश.

**क्रष्टव्य** (von कृष्ण) adj. *herauszuziehen*: अष्टमे गर्भासे च पाटपिलोदरं लया। तस्या: स गर्भः क्रष्टव्यः KATHAS. 26, 164.

**क्रा** (von क्रम्) adj. *schreitend, gehend am Ende einiger comp. P. 3, 2, 67. Vop. 26, 66, 67.* — S. auch उद्धिक्रा, दृधि०, रुधि०.

**क्राकचिका** (von क्रकच) m. *Säger, Holzsäger* R. 2, 83, 14.

**क्राय** m. 1) *Tötung, Mord* H. 372. Vgl. क्रव्य, क्रव्यन्. — 2) N. pr. eines Fürsten MBn. 3, 489. ग्रहं तु सुपुत्रे ये तु सिंहिकोर्क्षमर्दनम्। स क्राय इति विद्यातो वृत्तव मनुजार्थिः || 1, 2676. ein Sohn Dhṛitarāshtra's 3747. N. pr. eines Nāga 16, 120. eines Affen 3, 16287. patron. von क्रय HARIV. 4966. 5090. 6664. Vgl. क्रव्यन्.

**क्रातृ** (von क्रम्) 1) partic. s. u. क्रम्. Bed. des praes. Kār. zu P. 3, 2, 188. — 2) m. a) *Pferd* TAik. 2, 8, 41 (lies: कृरि: क्रातृः). — b) (in astronomy) *declination* WILS. — 3) f. शा a) N. einer Pflanze, *eine Art Solanum* (s. कृत्ती) RĀGAN. im CKDr. — b) N. eines Metrum (s. काता) COLEBA. Misc. Ess. II, 162 (XII, 9). — 4) n. a) *Schritt* Čat. Br. 5, 4, 2, 6. 9, 3, 1, 37, 38. M. 12, 121. विज्ञोः क्रातम् N. einer Soma-Feier Čat. Br. 13, 3, 4, 11; vgl. विज्ञुक्रम. — b) *a certain aspect when the moon is in conjunction with a planet* KĀLAS. 309 bei HAUGHTON.

**क्राति** (wie eben) f. 1) *Schritt, Gang* AK. 3, 4, 23, 143. — 2) *Sonnenbahn*. — 3) *Declination eines Planeten* SĒBJAŚIDH. im CKDr. — 4) *Angriff* H. 1311.

**क्रातिकात** (क्राति + कात) m. *die Sonnenbahn, Ekliptik* KĀLAS. 361 bei HAUGHTON.

**क्रातिज्ञा** (क्राति + ज्ञा) f. *the sine of the declination* KĀLAS. 361 bei HAUGHTON. — Vgl. क्रमज्ञा.

**क्रातिपात** (क्राति + पात) m. *the intersection of the ecliptic and equinoctial circles, intersecting point of the sun's path* (विषुवत्क्रातिवलयोः सेयातः क्रातिपातः स्यात्) SĒBJAŚ. bei COLEBB. Misc. Ess. II, 374.

**क्रातिमाग** (क्राति + भाग) m. *the declination of a point of the ecliptic* KĀLAS. 361 bei HAUGHTON.

**क्रातिमण्डल** (क्राति + म०) n. *die Sonnenbahn, Ekliptik* WILS.

**क्रातिवलय** (क्राति + व०) m. dass. SÜRJAS. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 374.

**क्रातु** (von क्रम्) m. *Vogel* Up. 3, 43.

**क्रामेतरकं** = क्रमेतरमधीते वेद वा *gaṇa* उक्यादि zu P. 4, 2, 60.

**क्रामक** (von क्रमि) m. *Käufer* AK. 2, 9, 79. H. 868.

**क्रावन्** s. दृष्टिक्रावन्.

**क्रिमि** (Up. 4, 123) und die damit zusammengesetzten Wörter s. unter क्रमि.

**क्रिप्य** (aus dem griech. *xριπός*) m. *der Widder im Thierkreise* DIP. im ÇKD. VARĀH. in Verz. d. B. H. No. 857. HOAÇ. in Z. f. d. K. d. M. 4, 306.

**क्रिप्ति** (von 1. क्रा॒ट्) f. P. 3, 3, 100. VOP. 26, 187. 1) *Ausführung, Verrichtung, Bereitung, Beschäftigung womit; Geschäft; Handlung, Thätigkeit, Arbeit, Mühe* AK. 3, 3, 1. 3, 4, 21, 159. TRIK. 3, 2, 1. H. 1497. a.n. 2, 351. sg. MED. j. 12. Z. d. d. m. G. 9, LVIII. इष्टक्रिप्ति क्रिया KĀTJ. Ca. 16, 4, 24. पुनः क्रिया 25, 4, 15. यजुः क्रिया 1, 10, 13. पश्चार्वा सदनविधिक्रिया 24, 7, 26. 1, 6, 6. 4, 3, 25. क्रिया चैव कर्मणाम् MBn. 9, 298. कौशिलव्यस्य च क्रिया 11, 65. लवणा॑ JĀG. 3, 235. मृत्यात्र॑ MBn. 13, 38. यजदानतपः-क्रिया: BHAG. 17, 24. उपचार॑ M. 8, 357. धर्म॑ 8, 226. 12, 31. विकर्म॑ 9, 226. सर्वकामक्रियाभिद्य सर्वेण तुष्टिमावहूत् SIV. 3, 19. ईम्प्रतार्थक्रिया MEGH. 112. पत्नायनक्रियां वृत्त्यति PANÉAT. 63, 9. नाश्मनि स्यात्नुरक्रिया I, 430. हारुदग्ं॑ R. 5, 72, 3. सर्वे दातुभृतो यः कर्तुमिद्देत्पुनः क्रियाम् *ein neues Geschäft eingehen* M. 8, 154. सर्ववर्वविवाह॑ वृत्त्युत्तरा क्रिया Act JĀG. 2, 23. अक्रामस्य क्रिया काचिद्दृश्यने नेतृ कर्त्त्वित् M. 2, 4. मानुषे विद्यते क्रिया 7, 205. यथेन परिकृष्णास्य पुरुषस्यात्पन्नेऽप्तः। क्रिया: सर्वा विनश्यति प्रीम्बे कुसरितो यथा HIT. I, 117. ज्ञानं भागः क्रियां विना 16. श्रैत्सुक्षयनिवृत्यर्थं यथा क्रियासु प्रवर्तते लोकः SŪKHAJAK. 38. मन्दः क्रियासु AK. 3, 1, 17. II. 333. प्रणायिक्रिया *Lebesdienst* Vika. 94. नादव्यो विद्विता काचित्क्रिया फलवती भवेत् HIT. Pr. 43. क्रिया लिं वस्तूपृष्ठिता प्रतीदति RAGH. 3, 29. *Handlung* (als allgemeiner Verbalbegriff) P. 1, 3, 1, Scb. AK. 1, 1, 5, 3. क्रियाशब्द॑ H. 1323. क्रिया = चेष्टा *eine Handlung des Körpers, Bewegung der Glieder* AK. 3, 4, 21, 159. H. a.n. MED. क्रियापृष्ठमूर्धकलेवरम् = कवन्ध AK. 2, 8, 2, 86. *Arbeit, literärisches Produkt*: प्रृष्णुत ज्ञाना अवधानात्क्रियामिमां कालिदासस्य VIKR. 2. — 2) *ärztliche Behandlung, Anwendung von Mitteln, Kur* AK. 3, 4, 21, 159. H. a.n. MED. SUÇA. 1, 3, 10, 13. मोग्या: क्रिया: सर्वा भवत्येव गतायुः 117, 12. मृद्दोः कुर्पत्क्रियाम् 129, 15. 131, 5. मूत्रवर्तिक्रिया 2, 134, 14. पुरुषाक्रिया-व्यासु क्रियास्वेच्छैव कल्पना 333, 8. 342, 7. समक्रियत, विषमक्रियत *das Unterliegen gleicher, ungleicher Kur* 1, 272, 6, 7. — 3) *eine heilige Handlung, Opferhandlung, Cerimone* M. 2, 80. प्रत्यूषेद्वाग्मिष्य क्रिया: 5, 34. नास्ति च्छिणा क्रिया मद्यैः 9, 18. कूनक्रिय 3, 7. स गुरुः क्रिया: कृता वेदमस्मै प्रयच्छति JĀG. 1, 34. कृता पौर्वाङ्गिकों क्रियाम् ABG. 4, 2. BHAG. 2, 43, 11, 48. VIÇV. 3, 24, 25. ÇĀK. 13, 13, 23. क्रियाश्च तस्या ज्ञाताया: मुदितश्चेऽनन्यतिस्तदा SIV. 1, 20. यनुष्टितवात्कर्मादिक्रियः ad ÇĀK. 191. पुस्त्रवादिका: क्रिया: — व्ययत RAGH. 3, 10. क्रियतमेषो मूत्रानां च-रूपा क्रिया *Todtenceremonie, Verbrennung des Leichnams u. s. w.* MBn. 4, 834. R. 6, 96, 10. COLEBR. Misc. Ess. I, 119. क्रियालोप्य M. 9, 180, 10, 43. BAHHMA-P. 56, 20. क्रियापद्धति Verz. d. B. H. No. 1073, 1107. उत्तरक्रि-

याविधि 1108. *Cultus*, = पूजन, पूजा, श्रद्धा AK. 3, 4, 24, 159. H. a.n. MED. त्रेतादिपु द्वेरर्चा क्रियाणि क्रियिः कृता BHAG. P. 7, 14, 39. = श्राद्ध SVĀMIN zu AK. = शौच ÇARDAA. im ÇKD. — 4) in der Gerichtsspr. = क्रियापाद् BAHASP. im VJAVAHĀRAT. ÇKD. — 5) die person. *Thätigkeit oder heilige Handlung* ist eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharmā's MBn. 1, 2578. HARIV. 12432. VP. 54. sg. BHAG. P. 4, 1, 49, 51. eine Tochter Kardama's und Gemahlin Kratu's 3, 24, 23. 4, 1, 39. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: 6) *Beginn* (आरम्भ, प्रारम्भ). — 7) *Sühne* (निकृति). — 8) *Untersuchung* (संप्रधारण). — 9) *Studium* (शिक्षा; vgl. क्रियाकार). — 10) *Mittel* (उपाय) AK. H. a.n. MED. — 11) *Instrument* (कारण, wofür MED.: करण) H. a.n.

**क्रियाकार** (क्रिया + 1. कार्) 1) adj. *eine Handlung vollbringend, dadurch कार् erklärt Taik. 3, 3, 93. H. a.n. 2, 82. — 2) m. a) *Anfänger, Lehrling* (vgl. क्रिया 6 und 9) TRIK. 2, 7, 5. — b) *Uebereinkunft* AK. 3, 4, 16, 95.*

**क्रियातत्व** (क्रिया + तत्व) n. *ein Tantra der Handlung, eine der vier Klassen von Tantra bei den Buddhisten* BURN. Intr. 638.

**क्रियोदायिन्** (क्रिया + दै०) adj. *einen Abscheu vor der क्रिया (s. क्रियापाद)* genannten Abtheilung in einem Processe habend; der Nichts von Zeugen, Documenten, Gottesurtheilen u. s. w. wissen will (von einem Angeklagten); = सात्यलिखितभुक्तियुक्तिशपथद्वेषा ÇKD. mit dem u. अन्यवादिन् mitgetheilten Beispiele. Vgl. VJAVAHĀRAT. 16.

**क्रियापद्य** (क्रिया + पद्य) *Behandlungsweise, Kurart* SUÇA. 2, 42, 18. 48, 14.

**क्रियापाद** (क्रिया + पद्म) m. *Zeugenaussage, geschriebene Documente und andere Beweise des Klägers; bilden den dritten Abschnitt einer gerichtlichen Verhandlung: पूर्वपक्षः स्मृतः पादो द्वितीयश्चेत्तरः स्मृतः। क्रियापादस्तया चान्यश्चात्युद्यो निर्णयः स्मृतः II. BAHASPAKI im VJAVAHĀRAT. ÇKD. Die ed. Calc. 12 liest: द्विपदश्चेत्तरः.*

**क्रियान्युगम** (क्रिया + अन्यु०) m. s. u. अन्युगम.

**क्रियायोग** (क्रिया + योग) m. 1) *die Verbindung mit einer Handlung, einem Verbum Kār. zu P. 4, 1, 14. — 2) Anwendung von Mitteln* SUÇA. 2, 114, 7. — 3) *der praktische Joga: तपःस्वायावेश्वरप्रणिधानानि क्रियायोगः JOGAS. 2, 1. येन (नारदेन प्रोक्तः क्रियायोगः परिचर्याविधिर्हरैः BHAG. P. 4, 13, 3. Verz. d. B. H. No. 432. COLEBR. Misc. Ess. I, 416. क्रियायोगः तार �bildet einen Theil des PADMAPURĀNA; vgl. WOLDEIM im Jahresb. d. d. m. G. für das Jahr 1846, S. 133 — 139. Verz. d. B. H. No. 436.*

**क्रियावत्** (von क्रिया) adj. 1) *der Thaten vollbringt, handelnd, thätig* AK. 3, 1, 18. H. 333. MUÑD. UP. 3, 1, 4. Z. d. d. m. G. 6, 14, N. 2. शास्त्राण्यधीत्यापि भवति मूर्खा पस्तु क्रियावान्युपः स विद्वान् HIT. I, 162. तुर्गक्रियावान् *der sich mit Pferden beschäftigt* DHŪRTAS. 70, 9. — 2) *der die religiösen Begehrungen regelrecht vollzieht* ÇĀNN. GĀH. 1, 2. MUÑD. UP. 3, 2, 10. MBn. 3, 166, 1313. R. 2, 106, 10.

**क्रियावसन** (क्रिया + वसन् von मद्) adj. *der durch Zeugenaussagen u. s. w. im Process unterlegen ist* VJAVAHĀRAT. 39.

**क्रियावादिन्** (क्रिया + वा०) m. 1) *Kläger (कार्यवादी)। करियादी इति भाषा। — 2) *der in einer gerichtlichen Verhandlung die Beweise vorbringt (प्रमाणवादी)* Mit. im ÇKD. Vgl. कार्यपाद.*

**क्रियाविधि** (क्रिया + विधि) m. eine Regel über die Art und Weise, wie man in einem bestimmten Falle zu handeln hat, M. 9, 220. 12, 87. ○ शं पान्कात् II, 130.

**क्रियाविशाल** (क्रिया + वि०) n. Titel des 13ten unter den 14 पुरवा oder ältesten Schriften der गाँगा H. 248.

**क्रियाविशेषण** (क्रिया + वि०) n. die nähere Bestimmung einer Handlung, Adverb किंच. zu P. 2, 4, 30. Vop. ३, २.

**क्रियेन्द्रिय** (क्रिया + इन्द्रिय) n. ein Organ für sinnliche Verrichtungen (s. कोर्मिन्द्रिय) H. 1384.

१. क्रियिव adj.: हृष पते क्रियि पर्यं नाम् VS. 10, 20. Vgl. क्रयि.

२. क्रियिव m. १) am ehesten scheint die Bed. Schlauch zulässig, welche zugleich, wie viele ähnliche Bezeichnungen, auf die Wolke angewandt wird, in welchem Falle Sā. in dem Worte den Namen eines Asura sieht. Davon liegt auch die Auffassung des Wortes NAIGH. 3, 23 als Name für Brunnen nicht weit ab. आ व इन्द्रं क्रियिवं (SV. कृविं) यदा बाजपते: शतक्रतुम् । मीहृष्टं सिद्धं इन्द्रियः Rv. 4, 30, १. युधी वा स्तो-मौ शशिना क्रियिवं सेकं आ गतम् ४, 76, १. श्रभि वस्त्रिरमर्तयः सूत पश्यति वावैः । क्रियिवं दीर्घीरत्यगत् ७, 9, ६. अथ तिर्योर्मां शशेनासा क्रियिवं (SV. कृविं) युधाभवत् २, 22, २. प्रयो नन्ते शशेनासा क्रियिवं वैयः प्रुष्ठं नियोधयेन VĀLAH. 3, ३. येना पृथिव्यो नि क्रियिवं शशयै वद्वै लृत्यवृण्णकुविष्णोः Rv. 2, 17, ६. क्रियिर्नामानि प्रवणे मुपायति ५, 44, ४. — २) N. pr. älterer Name der Pañkāla: क्रियम इति है पुरा पश्चालानाचक्षते CAT. Ba. 13, ३, ४, ७. So möglicher Weise auch in den Stellen: यामि: सिन्धुम-वै यामिस्त्रूर्यं यामिदृश्यत्रा क्रियिवं Rv. 8, 20, २४. यामि: क्रियिवं वा वृहस्तामिरा गतम् २२, १२.

**क्रियिवदत्** (क्रियिम्, viell. N. eines Thiers, + दत् Zahn) adj. f. ○ दत्ती Nia. 6, 30. पत्रा वा दिद्युददति क्रियिवदति Rv. 1, 166, ६.

१. क्री, क्रीणाति und क्रीणाते kaufen, erkaufen DuLTUP. 31, १. mit dem iinstr. des Preises und abl. (auch श्रतिकात्) oder gen. der Person, von welcher gekauft wird: प्रुक्तं तो प्रुक्रेण क्रीणामि VS. 4, 26. 8, 55. 19, 15. क इमं दृश्मिर्मेन्द्रं क्रीणाते धेनुभिः: wer kauft mir den Indra um zehn Kühe ab Rv. 4, 24, 10. TS. 6, 1, 10, ३. 7, 1, ६, २. पत्रा क्रीता ध-नमाहृताणि AV. 3, 15, २. CAT. Br. 3, ३, १. ४, १, ७. ४, ३, ४, २. ५, १, २, १४. प्राच्यो वै दिशि देवा: सोमं रातानमक्रीणास्तस्मात्प्राच्यो दिशि क्रीयते । तं त्र-योदशान्मासादक्रीणास्तस्मात्प्राच्यो मासो नानुविघ्नते AIT. Ba. 1, 12, 27. पत्रा रागानं क्रेपतः स्युः LIT. ५, ३, ८, ९. क्रीणीयायस्वपत्यार्थं मातापित्रो-र्पत्तिकात् । स क्रोतकः सुतस्तस्य M. 9, 174. यं (अर्थं) क्रीणात्यसमिः प्रेष-स्तस्करः सेवेको वणिक् BHA. P. 7, 6, 10. कञ्चित्सद्वैर्मूर्खाणामेकं क्री-णामि परिष्ठतम् MBn. 2, 168. (लोकान्) क्रीणीष्वितास्तृणक्तनामि 1, 3666. काकोनेमाश्चित्त्रवर्हन् शार्दूलान्क्राष्टकेन च । क्रीणीष्व पापउवान् 2, 2103. द्विराणेन oder द्विराणं क्रीणाति or kaufst immer zu zwei Drogen Vop. ५, १२. क्रीता M. ५, ३२. ८, 222. क्रीत ५१३. ५१५. ९, १६० (पुत्र). महता पुण्यप-रणेन क्रीतयेवं कापनौस्तव्या CANTIC. ३, १. PĀNKAT. १, १७. ततस्तीव्रेण तपसा क्रीतो इहं धीरया लग्ना KATHAS. १, ४२. VIB. 307. क्रयक्रीतं च मैयुनम् Hit. १, 131. अयमत्रभवतीभ्यां क्रीतः ich bin von ihnen gekauft so v. a. ganz für sie gewonnen CAT. ३२, २१, v. l. Ein auf क्रीत ausgehendes comp. mit vorangehendem Kaufpreise ist oxytonirt nach P. ६, २, १५१. अश्वक्रीति Seh. hat im fem. ई P. ४, १, ५०. वस्त्रक्रीति Sch. धनक्रीति Vop. ४, ४८. nach

SIDDH. K. auch आः धनक्रीता. — caus. क्रापयति P. ६, १, ४८. VOP. 18, १७. — श्रप्ते erkaufen: श्रपक्रीताः सकृष्टिवैर्विद्यः AV. 8, 7, ११. सा चेद्स्मै न द्यात्काममेनामपक्रीणीयात् CAT. Br. 14, ९, ४, ७ (BRH. AR. UP. ६, ४, ७: श्रवक्रीणीयात्).

— श्रप्ते zu einem bestimmten Zweck kaufen: एकं वा एव क्रीयमाणो इन्द्रियिते हन्दसमेव राज्याय CAT. Br. 3, ३, २, ६. ४, १, ७.

— श्रव med. P. ५, ३, १८. VOP. 23, १. erkaufen, miethen: सा चेद्स्मै न द्यात्काममेनामवक्रीणीयात् (act. ! CAT. Br. 14, ९, ४, ७: श्रपक्रीणीयात्) BRH. AA. UP. ६, ४, ७. व्रात्माणं त्रिप्रयं वा सहवेण ग्रात्मानावक्रीय CAT. Br. 16, 10, १०, १८, १८. — Vgl. श्रवन्नय.

— आः ankaufen: भार्या प्रुल्काक्रीताम् DAÇAK. 80, ५. — Vgl. श्राक्रय.

— उप ankauen: घटारेनुपक्रीय HIT. 115, ३, ५.

— निस् १) act. abkaufen, loskaufen von (abl.): श्रप्तेरेवास्य श्रर्विर्विद्यु निष्क्री-णामि सोमाद्रसम् TS. 2, १, २, ७, २, १०, ४. तेनैवैनामप्रेरयि निष्क्रीणात् ३, ४, ३, १, ६, १, ६, ५. निष्क्रीतः स पृष्ठियं भागमेतु AV. 2, ३४, १. AIR. BA. 1, 2७. CAT. Br. 5, १, ५, २८. ३, १, २. CAT. Br. 15, २०, ३, ९. १६, २२, १९. — २) med. sich (आत्मानम्) loskaufen: प्रपुमालभते सर्वाय एव तदेवताम्यो यत्मान आत्मानं निष्क्रीणीते AIR. BA. 2, ३. घट्मेपामेकेतामानं निष्क्रीणा इति ७, १५. तत्प्रान्तामानं निष्क्रीणीते CAT. Br. 3, ३, ४, २१, २२ (ohne आत्मानम्). ६, २, ८, ११, १, ८, ५. — Vgl. निष्क्रय.

— परि med. P. ५, ३, १८. VOP. 23, १, १) act. erkaufen, eintauschen: पवस्तैस्वा पर्यक्रीणान् AV. 4, ७, ६. CAT. Br. 11, ३, ३, ५. fgg. LIT. ४, ४, ४, ७. न्यप्रोप्तुङ्गाम् — त्रिःस्त्रैर्वैर्मायैर्वा परिक्रीय GOBH. 2, ६, ६. erkaufen, gewinnen; mit dem instr. oder dat. des Preises P. ५, ४, ५. शतने oder शताय परिक्रोतः SCH. भन्नै मुक्तिः परिक्रीता सद्विर्विज्ञा रूपादिभिः VOP. ५, १८. संभोगाय (= संभोगेन) परिक्रीतः कर्त्तस्मि तव नाप्रियम् BHATT. ४, ७८.

— २) act. dingen, miethen: रजन्यम् CAT. Br. 12, ४, १, ६. KITJ. Br. 19, ३, १६. व्रात्माणं सुरायं परिक्रीणीयात् CAT. Br. 15, १५, १४. परिक्रीतः (verschieden von क्रीतः) सुतः MBn. 1, 4672. — ३) med. wiedervergelen: कृते-नोपकृतं वायोः परिक्रीणानः BHATT. ४, ४. — Vgl. परिक्रय u. s. w.

— वि med. P. ५, ३, १८. VOP. 23, १, १) kaufen und verkaufen, handeln, erhandeln: वस्त्रेव वि क्रीणावद्वा इप्यमूर्त्यं शतक्रोतो VS. ३, ४९. प्रत्यया स वि क्रीणाते (यो गां न दित्स्तति) er handelt um seine Kinder d. h. es kostet ihn seine Kinder (wenn er die Kuh nicht überlassen will) AV. 12, ४, २. — २) eintauschen gegen (instr.), verkaufen für (instr.); med.: गवो शतसद्विज्ञा वि-क्रीणाये मुनं पर्यं R. 1, ६१, १३. विक्रीणीति तिलान् M. 10, ९०. विक्रीणाते परस्य स्वं यः ४, १९७. भूषिष्ठं कूटमानैश्च (mit falschem Maass oder Gewicht) पायं विक्रीणते त्रानाः MBn. 3, 12857. मांसानि — विक्रीणाते युधिष्ठिरे ४, ३३१. वासांसि — विक्रीणानश्च सर्वे यः पापउवेभ्यः प्रयच्छति 332. KATHAS. १, १४, act.: विक्रीणाति तिलैस्तिलान् । लुचितानितैरैः PĀNKAT. II, ६८. ना-है व्येष्ठं नश्चेष्ठ विक्रीणायां कथं च न R. 1, ६१, १५. यः क्रीता विक्रीणा-ति स क्रयविक्रीयी GOVINDAS. bei KULL. zu M. ५, ५४. विक्रीणाताम् (gen. pl.) JĀG. 2, 250. क्रीता विक्रीय वा विक्रीति M. ४, २२२. RĀGA-TAB. ५, २७४. HIT. 115, ३. विक्रेतुम् ४७, २. पित्रा विक्रीपते सुतः VET. 32, १९. द्वयकशतेन विक्रीपताणां पुस्तकाम् PĀNKAT. 127, ९. काचमूल्येन विक्रीतो दृत चिताम-पिर्मया CANTIC. १, १२. तथा तदाहु विक्रीतं पणानां वडुभिः शतैः KATHAS. ६, ४६. R. 1, ६१, २०. स्वयंविक्रीतेद्युस्य सेवकस्य VET. 29, १७. विक्रीति n. Verkauf M. ४, १६५. — desid. med. eintauschen wollen, für Etwas (instr.)

*hinzugeben beabsichtigen:* गुणेय एव स्वं पैवानं विचिक्रीपते Daçak. 79.  
1. — Vgl. श्रविक्रीत, विक्रय, विक्रय.

— सम् *kaufen:* न च मे विष्यते वितं संक्रेतुं पुरुषं क्वचित् MBn. 1, 6219.

2. क्री am Ende eines comp. *kaufend:* यवक्रिया P. 6, 4, 82, Sch.

3. क्री (von 1. कर्) s. अनुक्री und सम्यःक्री.

क्रीड़, क्रीड़ति (ep. auch med.; in Verbindung mit praeph. meist med.); चिक्रीड़; अक्रीड़ीत्; क्रीड़ियति; क्रीड़ित; *spielen, lädeln, seinen Scherz womit treiben;* von Menschen, Thieren, Wind und Wellen, auch vom Liebesspiel; mit dem instr. der Sache oder Person (bei dieser auch सहृ.)

Dañtup. 9, 66. क्रीड़ति क्रीड़ा विद्येयु वृद्धयः RV. 4, 166, 2. ५, 60, 3. एव सोमो अधि वचि गवा क्रीड़त्यक्रिमिः ७, 66, 29. क्रीड़त्यस्य मूलता धारा न प्रवत्ता यतोः ४, 13, 8. mit Würfeln ३, 34, 8. माता च ते पिता च ते उप्रे वृत्तस्य क्रीड़तः VS. 23, 25. Çat. Br. 14, ३, २, ५. शिशू क्रीड़त्तो RV. 10, ४३, १८, ४२. ३, ६, ५. Çat. Br. 4, 1, ५, २. इन्द्रेवः RV. ७, २१, ३. ४३, ५, ८०, ३. यत्यो न क्रीड़न्त्यरि वारेसर्वसि ४६, २६. १०८, ५. तेन् क्रीड़त्तीश्चरत् वशा अनु AV. ७, ४, २४ (vgl. Pār. Grbhj. ३, ९). Khand. Up. ४, १२, ३. क्रीड़त्तस्वा सुमनसः सोमे munter RV. ४, ४, ९. — ततः क्रीड़ाम सलिला वने उस्मिन्देत्काटः R. ४, 24, 39. Panékat. V, 36. चिक्रीड़ चेव प्रबहास चेव MBn. 3, 10042, 11128. १४३२४. लरस्य भीम मा क्रीड़ ग्रहि रत्नो विमियाम् IIip. ४, ४७. बङ्गविधं व्यूत् क्रीड़तः (mit Würfeln) Myskāna. ३०, ४८. नाहैः क्रीड़त् M. ४, ७४. Jāg. १, १३८. कन्दुकैश्चैव गायत्यः क्रीड़त्यः मुतवलिगतैः R. ४, ९, १४. क्रीड़ति चाहुताका-रैर्णनश्चविचेष्टतैः ४८. द्वाणेन सहृ पार्विवः । चिक्रीट MBn. 1, 5110. मया क्रीड़ R. ५, २४, ३७. अतिप्रमक्तौः पुरुषैर्यतस्ताः क्रीड़ति काकैरिव लूनपक्तौः Panékat. I, 201. अन्ये मृतस्य क्रीड़ति दौरपि धनैरपि Hit. I, 139. एवमा-शायद्यत्प्रत्तैः क्रीड़ति धनिनो उर्ध्विभिः II, 22, १५. अक्रीड़ीत् Buātt. ४, ४५. क्रीड़न्निवैतत्कुरुते परमेष्ठी M. १, ८०. MBn. 1, 3282. R. ३, ७६, ३२. Daç. २, ७. Panékat. १३, ६. Daçak. in Benf. Chr. 194, 11. क्रीड़ियन् Buāg. P. ३, १७, २४. med.: यैः महृ क्रीड़ते सीता विश्वदैर्युग्मोत्तैः R. ३, ६७, ६. ५, ३६, ४३. ब्रह्म-शंकरशक्ताचर्देववृद्धैः पुनः पुनः । क्रीड़ते वं नरव्याघ वालः क्रीड़नकैरि-व || MBn. 3, ३१४. ११५३. १३, ७३२. धनुपाक्रीड़त ४६०६. चिक्रीटाते Mābk. P. २३, ७५. क्रीड़ामान् MBn. 1, 3435. ३, ४३५४. R. २, २८, ८. — वानरःः — क्रीड़ति-मार्ग्यः Panékat. १०, ९. यतो वयं वाल्यात्प्रभृत्येकत्र क्रीड़ता: २४३, २३. क्रीड़त n. Spiel: कृत्यापास्त्र एष्यतः क्रीड़तानि — विचित्राणि MBn. 3, ११०६७. R. ५, १३, २३, ३५. — caus. spielen heissen: तत्र गङ्गाजले — क्रीड़-पनित्यः MBn. 1, ६४४०. स चात्कुटपश्चस्तं क्रीड़यामाम ४, ३२९. Buāg. P. २, ४, ७.

— अनु med. P. १, ३, २१. Vop. 23, ४. spielen: साधनुक्रीड़ानानि पश्य वृ-द्वानि पक्षिणाम् Buātt. ४, १०, Lesart der Scholl.

— अव med. Vop. 23, ४.

— आ med. P. १, ३, २१. Vop. 23, ४. spielen: आक्रीड़ानान्: MBn. 3, ११०९५.

— Vgl. आक्रीड़, आक्रीड़िन्.

— समा dass.: इह देवः सप्तलीकः समाक्रीड़ति MBn. 13, ६३९.

— उप Jmd spelend nahen, umspielen; mit dem acc.: उपक्रीड़ति तान् — मुभाश्चाप्तरसो गणा: MBn. 13, ३४३२.

— नि caus.: तस्याश्वारि चवार्गत्तराणि निक्रीड़यन्निव (?) गायति Lāti. ७, १२, ९.

— परि med. P. १, ३, २१. Vop. 23, ४. herumspielen: मरुतस्तमभितः प-रिक्रीड़ुः Çat. Ba. २, ३, २, २०. परि क्रीड़ते ebend. परि क्रीड़स्व सानुप् Buātt. ४, १०.

— प्र sich an's Spielen machen, spielen, scherzen, sich vergnügen; act.: पद्मिव्यवः पृत्तनासु प्रक्रीड़त् (von den flatternden Pfeilen) RV. ४, ४१, ११. श्रविवाय ततः सा तं प्रक्रीड़पिसंनिधा MBn. 1, 2939. med.: पै-रिन्कः प्रक्रीड़ते पद्मिव्यशक्तायाः सहृ AV. ५, २१, ८. यदि प्रक्रीड़ते सर्वदैवैः सहृ शतत्रातुः MBn. 3, 1488२. हृष्टप्रक्रीड़मानांस्तान् १, ४९८०. प्रक्रीड़ते सिंहशिशुं वलात्करेण कर्यति Çak. १७३. कामं तु मे मारुतस्तत्र वासः प्र-क्रीड़ताया विवृणोतु MBn. 1, 2935. श्रपे वद्वुवंस्तत्र बले प्रक्रीड़ते नृपम् १६१३.

— वि spielen, seinen Scherz mit Jmd treiben: यवात्मत्वो भगवान्वि-क्रीड़त्यात्ममाय्या Buāg. P. २, ४, २३. विक्रीड़न्निव MBn. 3, ११०९९. विक्रीद्य तस्मिन् (मरसि) ११२९. विक्रीद्य मुचिरं भीमो रात्मेन सहृनाथः निवधान महावीर्यस्तं तदा ५६९. R. ४, ९, ७७. Jmd (acc.) zu seinem Spielzeug machen: विक्रीड़तो यैवाहृं व्रीडामृग इवाधमः Buāg. P. ६, २, ३७. मण्डविक्रीड़ि-त्यूयमः ४, १०, २०. विक्रीड़त n. Spiel: वोधिसत्त्वविक्रीड़ते पु Sadhu. P. ४, ५, ५. सहृऽ॒ BUAN. Lot. de la b. l. 233.

— सम् med. P. १, ३, २१, १) spielen, med. P. १, ३, २१, Vārtt. १. Vop. 23, ५. स्वनयो नाम रात्रानुचैरैः संक्रीड़मानः Itiu. bei Sāj. zu RV. ४, १२५, १. चित्रं संक्रीड़मानान्नात्ताः क्रीड़नैर्विविधैः R. ४, ९, १४, ३७, ६. ३, १५, १९. द्वरः सं-क्रीड़मानश्च उमया सहृ पर्यते ४७, १०. साधु संक्रीड़मानानि (Scholl.): अनु-क्रीड़॑ पश्य वृद्वानि पक्षिणाम् Buātt. ४, १०. act.: तैस्तैर्विवृहैर्वङ्गमिः — संक्रीड़तां तेयाम् MBn. 1, 765१. — २) act. rasseln, von den Rädern P. १, १, २१, Vārtt. १. Vop. 23, ५.

— परि सम् herumscherzen: सामात्यः परि संक्रीड़न्कामस्य वशमागतः R. ४, ३०, १६.

क्रीड़ (von क्रीड़) १) adj. oxyt. spielend, tändelnd; von den Winden RV. ४, ३७, ५, ५. १६६, २. — २) m. Spiel, Scherz, Tändelei Çabda. im ÇKDA.

— ३) f. या oxyt. dass. AK. ४, १, ३, ३२, ३३. ३, ४, १८, १२०. ६, १, ५. II. ३४३. an. २, ४४. MED. d. ३. VS. १८, ५. Suçr. २, १४८, ५. क्रीड़ार्तिविद्यामिरप्सोरामिः R. ३, ३९, १७. एकास्तु (दामेरका) पुनः पृष्ठे क्रीड़ो कुर्वन् Panékat. २२९, १६. MEGH. ६२. क्रीड़ापस्कारः Buāg. P. ४, १३, ४०. क्रीड़ामुदः die Freunden des Spiels, des Liebesspiels Gīt. १, १०. कृष्णक्रीड़ा das Spiel mit Krishna Buāg. P. २, ३, १५. तलक्रीड़ा ein Spiel im Wasser MBn. 1, 4999, ५०१२. १३, १५८२९. Panékat. ५३, ४. Buāg. P. ५, १७, १३. तोगक्रीड़ा MEGH. ३४. आत्मरितात्मक्रीड़ आत्ममित्रु आत्मानन्दः Khand. Up. ७, २४, २. Muṇḍ. Up. ३, १, ५. सक्रीड़॑ अयः ein munteres Pferd Mābk. P. २१, ५०. die durch den Scherz an den Tag gelegte Geringschätzung II. an. MED.

क्रीड़का (wie eben) m. Spieler TRIK. ३, २, ५.

क्रीड़न (wie eben) n. Spiel: चित्रं संक्रीड़मानाः क्रीड़नैर्विविधैः R. ४, ९, १४, ५, १६, २१. यथा क्षिरण्यान उदारविक्रमो मृक्षमये क्रीड़नविनिराकृतः wie bei einem Spiele Baāg. P. ३, १९, ३२. — Vgl. उद्वक्रीड़न.

क्रीड़नक (von क्रीड़न) १) adj. spielend, tändelnd: क्रीड़निका धात्री VJUTP. २१९. — २) subst. Spielzeug MBn. 3, ३१४, ४४३७. Çak. १०३, १०. Baāg. P. १, ३, २४. २, ३, १५. वालः MBn. 3, ११३३. Suçr. १, ३४, १५. An keiner der eben aufgeführten Stellen ist das Geschlecht des Wortes zu erkennen. Wir würden dasselbe ohne Bedenken für ein neutr. (vgl. कुमारी-क्रीड़नक) erklären, wenn es nicht Buāg. P. ३, २, ३० als entschiedenes masc. (क्रीड़नकान्) aufräte. Davon nom. abstr. क्रीड़नकता f., im instr. अतया nach Art eines Spielzeuges Buāg. P. ५, २६, ३२.



selbständige praepl. aufgefasst werden. अभिकृद्ध in Zorn gerathen, erzürnt MBu. 3, 426. 14984. 16, 87. Brdg. P. 4, 19, 16.

- समभि, davon समभिकृद्ध erzürnt MBu. 3, 8738. 14, 172.
- परि in Zorn gerathen R. ed. ÇR. 2, (3 nach BOPP) 76, 45. WEST.
- प्रति Jmd (acc.) wiederzürnen: कुध्यते न प्रतिकृद्धयेत् M. 6, 48. MBu. 3, 1073.

— सम् zürnen: धर्मराजो न संकृद्धयेत् MBu. 3, 14828. mit dem acc. der Person: संकृद्धयसि गृषा किं वै दिद्धन् माम् BHATT. 8, 76 (der Schol. verweist auf P. 1, 4, 38). संकृद्ध ausgebracht, erzürnt MBu. 1, 5963. 3, 314. BENF. Chr. 33, 36. 39, 4. 61, 46. LA. 48, 1. R. 1, 33, 6. 58, 8. 3, 7, 9. 34, 13. 4, 9, 74. 12, 24. PANÉT. 1, 318. 232, 12 (घृतिसं). Brdg. P. 4, 19, 13. 6, 11, 3. संकृद्धा राजसस्तस्या: MBu. 1, 5977.

— अभिसम् auf Jmd (acc.) zürnen: ये यमेषो इभिसंकृद्धः MBu. 4, 1572. मामभिसंकृद्धयन् BHATT. 20, 27. अभिसंकृद्ध erszürnt auf (gen.): अन्योऽन्यस्याभिसंकृद्धावन्योऽन्यं लग्नतुः श्रैः: MBu. 3, 682.

— प्रतिसम् auf Jmd (acc.) ziernen: भगिनीं प्रतिसंकृद्धम् (प्रति सं?) MBu. 1, 5983. ohne Ergänzung: तमेव प्रतिसंकृद्धं ब्रुवाणं राघवं रणे R. 3, 33, 71.

2. कुध् f. Zorn AK. 1, 1, 2, 26. 3, 4, 21, 155. H. 290. कुधा im Zorn VID. 214. अतिकृधा (könnte auch der nom. f. eines adj. sein) KATAIS. 1, 56.

कुधा (von कुध्) f. dass. BNAR. zu AK. 1, 1, 2, 26 im ÇKDR. H. 299.

कुध्येन् (wie eben) adj. reizbar: प्रृथो वृः प्रृथोः कुध्यमि मनोमि RV. 7, 36, 8.

कुन्ध्, कुद्याति v. l. für कुन्ध्, कुद्याति BHÄTUP. 31, 42.

कुमु f. N. pr. eines Zuflusses des Indus: मा वौ रमानिताकुमा कुमु कुमुर्मा वृः मिन्द्युर्नि र्हीरमत् RV. 5, 33, 9. वै सिन्धो कुम्या गोमनोः कुमु मैदूल्या सर्वे पाभिरिषि 10, 73, 6.

कुमुक् m. Spahn zum Anfangen des Feuers, wenn dieses aus den Reibhölzern hervorbricht: एस्माद्वरोहुद्वग्नेत् । तस्यारणी कुर्यात् । क्रम-कर्मिकुर्यात् । दृष्टा वा अग्ने: प्रिया तनूः । यत्कुमुकः: TB. 1, 4, 3, 3. अभिदृ-केयो निलापत् स कुमुकं प्राचिविश्वकुमुकमवद्याति TS. 5, 1, 9, 5. — Vgl. कुमुक, कुमुक.

कुम्, क्रौशति (ausnahmsweise auch med.); क्रौशति, क्रौषा (Kär. 3 in der SIDOR. K. zu P. 7, 2, 10); अक्रुतत्: schreien, kreischen, wehklagen BHÄTUP. 20, 26. NIR. 2, 25. वर्मन्नरप्युन्यां सायमुकुदिति मन्यते RV. 10, 146, 4. वृहूद्वति मादिरेण मादिनेन्द्रं क्रौशति इवद्वना मद्यु 94, 4. प्रति-प्रानाश्रुमुखो कुमुकाणां च क्रौशतु AV. 11, 9, 7; 10, 7. von Vögela SUÇR. 2, 246, 5. एष क्रौशति दत्यूल्लस्तं शिखी प्रतिकृद्धति R. 2, 36, 9. कुक्रेषु स-प्रपञ्चेति सर्वतः प्रविलोक्यन् 4, 9, 59. कुक्रेषु पर्मार्तः 42, 13, 2, 20, 6. 3, 30, 22. MBu. 1, 4960. BHÄT. 14, 31. मुङ्गुः क्रौशति रोटिति N. 11, 14. रुद्नी च क्रौशति R. 4, 54, 7. M. 3, 33. MBu. 3, 16415. 13, 7262. R. 2, 40, 37. 3, 30, 24. 31, 2. BHÄT. 3, 22. BHÄT. 6, 124. क्रौशमान R. 4, 60, 19, 3, 66, 17. klingen, vom Ohr: भद्राय कार्णा: क्रौशतु KAUG. 38. — कुष् 1) der Jmd (acc.) anschreit, schimpft (vgl. u. — आ): अथ यो व्राह्मणान्कुषः पराभवाति मो इचिरत् (man hätte eher erwartet: व्राह्मणाकुषः: der von Brahmanen angeschrien wird, da es im Vorbergehenden heisst: व्राह्मणा ये प्रशंसति स मनुष्यः प्रवर्धते) MBu. 13, 2135. — 2) angeschrien, geschmähet: अनुप-

हृतकुषः: BURN. Lot. de la b. I. 603. — 3) n. Geschrei, Geheul AK. 1, 1, 2, 35. II. 1402. MED. 1, 6. — intens. चोकुशीति P. 7, 4, 82, Sch.

— अति, अतिकृष्ट zweifelhafte Lesart VS. 30, 5.

— अन् anschreien: उत्त स्मैन् वस्त्रमयिं न तायुमनु क्रोशति नितयो भैरु RV. 4, 38, 5. — caus. Jmd nachschreien, Mitgefühl an den Tag legen: किमनुक्रोश्य वैकल्यमुत्पादयसि मे MBu. 13, 285. — Vgl. अनुक्रोश.

— अथ s. अपक्रोश.

— अनि 1) anschreien, zurufen, scheltend oder zürnend anrufen: तं भूतान्य-यक्रोशन्वल्लहृतिति TS. 2, 5, 1, 2. निनदत्तमभिक्रोशन् शार्दूल इव वारणम् MBu. 4, 359. अन्योऽन्यमभिचुकुषः 3, 11363. पुनः पुनरभिक्रोशन्-नियाहृति� MBu. in BENF. Chr. 27, 10. von dem den Feinden zürnenden Ton der Trommel AV. 5, 21, 9. — 2) bewehklagen: ततो वालिनमुष्यम्य मुग्रीवः शिविका तदा । अरोपयदभिक्रोशन्वल्लहृतेन सह प्रभुः ॥ R. 4, 24, 22. — Vgl. अभिक्रोशति.

— अव auf Jmd herabschreien: अवकृष्टः क्राविलया = अवकोकिलः P. 2, 2, 18, VÄRT. 6, Sch.

— आ 1) hinschreien, laut ausrufen: अये गौरीनाय त्रिपुरकृ श्वेषो त्रिनयन प्रसोदेत्याक्रोशन् BHÄT. 3, 87. आकुष्ट n. lautes Geschrei SUÇR. 1, 108, 17. — 2) anschreien, anschnauzen, anfahren, schimpfen, schmähen, seinen Unmuth gegen Jmd an den Tag legen: आन्यः क्रोशति प्रान्यः श्वेषति TS. 7, 3, 9, 3. KITJ. ÇR. 13, 3, 5. अन्योऽन्यमाक्रोशतः 6. ÇAT. BR. 11, 4, 2, 19. यदागिप्रेत्यमितरां व्रत्याचार्याक्रोशेत् LAT. 4, 3, 16. ताव दिस्यान्न याक्रोशेत् R. 4, 17, 27. परिमानुकुषः 2, 20, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 22. नायेनाक्रोशति MÄKÜ. 113, 6. शर्त व्राह्मणमाक्रुश्य तत्रियो दण्डमहति M. 8, 267. R. 3, 51, 30. MÄRK. P. 13, 3. तं भीतंकारमाक्रुश्य BHÄT. 3, 39. तं तु मां शीतलोको इयं नूनमाक्रोष्टुमर्हति R. 2, 12, 77. आकुश्यमानो नाक्रोशेत् MBu. 1, 3557. आकुष्ट der geschmähet wird (वर्तमाने) KÄR. zu P. 3, 2, 188. आकुष्टः कुशलं वदेत् M. 6, 48. MBu. 3, 1091. 13, 4562. — Vgl. आक्रोश fg.

— अन्या anschauen, schmähen: तं सर्वाणि भूतान्य-याक्रोशन् ÇÄNKA. ÇR. 14, 30, 3. 31, 4.

— प्रत्या wiederanschreien, wiederschmähen: प्रत्याक्रोशोद्वाकुष्टः MBu. 13, 4562. आकुष्टः पुरुषः सर्वं प्रत्याक्रोशेनतरम् 3, 1091.

— व्या laut ausrufen, wehklagen: व्या प्रिये व्यासि नष्टासि व्याक्रोश-व्यपत्तिक्तितौ R. 3, 68, 22. — Vgl. व्याक्रोशति.

— ममा schmähen: लोकमाकुष्टः R. 2, 100, 16.

— उद् 1) aufschreien: उद्क्रोशन्यरित्रस्ता: MBu. 3, 16415. तत उच्चु-कुमुकुष्टा: R. 6, 36, 60. MBu. 1, 3145. 7035. 3, 852. 14901. 4, 1949. ARG. 7, 2. MBu. in BENF. Chr. 35, 10. अयोक्तुष्टं तदा हृष्टैः सर्वैर्द्वैतुष्टुपैः: MBu. 3, 14591. R. 3, 64, 9. ततश्च सर्वैरुत्कुष्टम् — प्रसादं कुरु भूयेत MÄRK. P. 13, 47, 21, 80. मुनिश्वैर्योत्कुष्टे als die Schüler aufschrien 5. neutr. das Aufschreien MBu. 14, 1760. SUND. 1, 33. R. 4, 44, 106. 5, 10, 3. — 2) zuschreien, zurufen, mit dem acc. der Person: उद्क्रोशत्स पाण्डवान् || द्विष्टे गोधनम् MBu. 1, 7748. मूत्रानुचुकुषुः कोचिन्द्रायन्योद्वयतेति च 7948. — Vgl. उद्क्रोश.

— अन्युद् durch lauten Zuruf ermuntern: न वा अन्युकुष्ट इन्द्रो वर्यं कर्तुमर्हत्यन्येनमुक्रोशमिति AIT. BR. 8, 12.

— प्राद्, प्राकुष्ट n. ein lautes Aufschreien HARIV. 13816.

— समुद्र॑ *ein lautes Geschrei (acc.) erheben*: रुर्येणातिसमुत्कुष्टो निस्व-  
नो दिवमाविशत् । वालस्त्रीवृद्धसंवानाम् R. 6, 111, 29.

— उप s. उपक्रोश fgg.

— परि॑ *hierhin und dorthin schreien, wehklagen*: गीममार्तस्वरं कृबा-  
हा कैति परिचुक्रुमः MBn. 1, 4631. 4, 1155. हा भर्ति॑ परिक्रुश्य R. 2, 63,  
22. श्रार्येण हि॑ परिक्रुष्टं लक्षणेति 3, 66, 7.

— प्र 1) *ein Geschrei erheben, aufschreien*: प्राक्रोशन्नैवं शिवाः MBn.  
2, 2695. (स्त्रियः) प्राक्रोशन्नैवम् 2690. 3, 10476. 4, 803. N. 12, 86. 23, 20.  
24, 38. SUND. 1, 15. R. 2, 38, 4. 63, 20. 3, 53, 34. 67, 4. प्रचुक्रुमर्मल्हानो  
हृष्टव्याः 4, 28, 35. मारीचेन — प्रकुष्टम् 3, 64, 5. — 2) *ausstossen (ein  
Geschrei)*: प्रचुक्रुमर्मल्हानादान् R. 5, 92, 5. — 3) *Jmd anrufen*: प्राक्रोशद्वै॒  
संत्रस्ता महाराजेति॑ नैषधम् MBn. 3, 2363. धौम्यं प्रचुक्रोश पुराण्डितं सा  
DRAUP. 3, 23. 6, 29.

— वि॑ t) *aufschreien*: त्राहीति॑ विचुक्रुमः MBn. 1, 7633. 4957. 3, 2515.  
हृष्टाः सर्वे॑ दृष्टा विचुक्रुमः BENF. Chr. 31, 17. R. 2, 41, 7. 57, 11. 3, 55, 27.  
विक्रोश्यति॑ BHATT. 16, 32. व्यक्तुतत् 15, 47. विक्रोश्यत्यः M. 7, 143. MBn.  
1, 7939. 13, 4852. DRAUP. 6, 26. R. 2, 71, 23. 3, 44, 29. 4, 9, 7, 24. Suçr. 1,  
1, 10. विक्रोशमान MBn. 1, 6902. विक्रुश्य R. 4, 13, 29. 19, 3. वीरैर्हा कै-  
ति॑ च विचुक्रुमे॑ (pass. impers.) BHATT. 14, 42. विक्रुष्ट n. *Geschrei, Hülser-  
ruf*: विक्रुष्टं संप्रकृताम् R. 3, 30, 29. 39, 6. 64, 7. लोकविक्रुष्ट M. 4, 176.  
विक्रुष्टे॑ bei einem *Hülseruf* JÄGN. 2, 234. 300. विक्रुष्ट n. = परुष, निरुर,  
द्रृग्न das *Anschnauzen, Anfahren* H. 269. — 2) *ausstossen (ein Geschrei)*:  
विक्रोश्यत्यो महानादान् R. 4, 19, 5. हा तात हा॑ सुतेप्येवं तदा वाचः सुदा-  
रुणाः। विक्रोशमानः MBn. 3, 13096. — 3) *Jmd (acc.) anrufen*: कृत्यं॑ च  
डिल्जुं॑ च लूर्हे॑ नरे॑ च त्राणाय विक्रोशति॑ MBn. 2, 2229. विक्रोशमानस्त्रा-  
हीति॑ विशामित्रम् R. 1, 60, 18. विक्रुश्य पुत्रम् BHAG. P. 6, 3, 24. — 4) *er-  
schallen*: राघवत्तुतंसंयुक्ता गग्ने॑ च विचुक्रुमः। साधु॑ साधिति॑ हृष्टव्या-  
देवाना॑ शेषाना॑ गिरः || R. 6, 92, 69.

— सम् 1) *ein allgemeines Geschrei erheben*: एवमुक्ते॑ तु॑ भीमेणा॑ ततः  
संचुक्रुमृष्टाः MBn. 2, 1553. सृतावैरीरिख संक्रोशमानाः BV. 4, 18, 6. — 2)  
*zürnend anfahren*: सं क्रोशमानेन्द्रान्यावैपृथिवी AV. 8, 8, 24.

— श्रमिस्म॑ *zuschreien, zurufen*: श्रार्येवाभिसंक्रुश्य व्याहृत्य॑ नाशक-  
ततः (वाय्वापिकृतकाठः) R. 2, 100, 36.

क्रुश्यन् (von क्रुष्) m. *Schakal* Up. 4, 115. — Vgl. क्रोष्टर्.

क्रुद्, क्रुद्यति॑ viell. *dick machen* (vgl. क्रुद्, क्रुद्): तस्य रेतः परापतत-  
द्यियानिनायागृह्णाद्यसा तद्क्रुद्यतक्रुद्यमाने गवि॑ न्यदधात् तदिदं पयः  
तस्माद्द्रृ व्यःपात्रः (sic) प्रतिचुकूडायति॑ (sic) तत्पयसामिक्षेत्रं बुक्षति॑  
Kitn. 6, 3.

क्रूर॑ Up. 2, 22. 1) adj. f. शा a) *wund, saucius*: यत्र वा॑ श्रस्यै॑ खनतः  
क्रूरी॑ कुर्वति॑ ÇAT. BR. 1, 2, 4, 16. 3, 3, 4, 7. 6, 4, 19. क्रूरी॑ वा॑ एतत्कुर्वति॑  
यत्संशयपति॑ 8, 2, 30. 3, 10. 13, 3, 6, 6. — b) *blutig, grausam; roh, hart;*  
*gräulich, furchtbar, schrecklich*; = नृणां॑, धातुकृ, पाप, निर्दय, भीमेणा॑,  
घोर, तुरु AK. 3, 1, 47. 3, 4, 25, 193. 179. TAik. 3, 3, 335. H. 376. an. 2, 405.  
MED. r. 19. रुद्रो॑ वै॑ क्रूरो॑ देवानाम् TS. 6, 1, 2, 7. 2, 3, 2, 5, 2; von Menschen,  
Dämonen und Thieren M. 4, 212. 9, 225. HIP. 1, 17. 2, 2. R. 2, 74, 10. PAN-  
KAT. 131, 4. 111, 23. ÇAK. 136. BHAG. P. 9, 14, 37. DUHRTAS. 77, 4. कृतात्  
MEGH. 103. क्रूरोचीष्टित PANKAT. I, 73. क्रूराचार M. 4, 246. क्रूराचारविहा-  
रवत् 10, 9. क्रूरनानस SEND. 1, 3. °वृद्धि॑ HIP. 4, 31. °निश्चय॑ RAGU. 12, 4.

वचः क्रूरम् DAQ. 1, 35. 2, 19. द्वीणा॑ मुखोव्यमक्रूरम् (नामयेयं स्यात्) M. 2,  
33. धौर॑: क्रूर॑: प्रैषै॑: AV. 16, 7, 2. क्रोध R. 4, 64, 3. क्रूरस्वर (गोमायु) R. 3,  
64, 2. क्रूरमप्रिपर्शनम् (वक्राम्) PANKAT. III, 73. लो॑ क्रूरद्या॑ विलोक्यि-  
ष्यति॑ 64, 16. क्रूर॑ *furchtbar oder ungünstig (Gegens. सैम्य उद्ग्रह)*  
heisst das 1ste, 3te, 5te, 7te, 9te und 11te Zodiakalbild Dip. im CKDR.  
Ind. St. 2, 237. 278. क्रूरम् *auf eine schreckliche Weise*: मृगा॑ दिवा॑: क्रूर-  
मिसे॑ वदत्ति॑ MBn. 3, 15669. — c) *hart* AK. 3, 2, 25. 3, 4, 25, 193. TRIK. H.  
1386. H. an. MED. तत्र मृदुः॑ क्रूरो॑ मय्य इति॑ त्रिविधः॑ कोष्ठे॑ भवति॑ (vgl.  
क्रूरकौष्ठ) SUÇR. 2, 187, 1. अनवरतपूर्वान्तिस्फालानक्रूरपूर्व (गात्र) ÇAK. 37.  
— d) *stark, von einem Bogen (Gegens. मन्द)* NĀRADA in Z. d. d. m. G.  
9, 672. — e) *heiss* (उत्ता॑) H. an. — 2) *m. n. gekochter Reis* TRIK. 2, 9, 18.  
II. 393. — 3) *m. a) Falke*. — *b) Reiher*. — *c) N. zweier Pflanzen, rother*  
*Oleander (रक्तकर्वीर)* und = भूताङ्गुष्ठ RĀGAN. im CKDR. — 4) *f. शा*  
N. einer Pflanze (रक्तपुर्नवा॑) RĀGAN. im CKDR. — 5) *n. (vgl. 2) Siddha॑*  
K. 249, b, 1. a) *wunde Stelle, Wunde*: क्रूरमिव॑ वा॑ श्रस्या॑ (पृथिव्याः) ए-  
तत्कोराति॑ यत्क्वनेत्युप उपसृज्यत्यायो॑ वै॑ शाताः॑ श्राताभिरेवास्य॑ प्रचं॑ श्रमय-  
ति॑ TS. 5, 1, 5, 1. 2, 6, 4, 3. 3, 4, 8, 5. 6, 3, 9, 4. यदै॑ यज्ञस्य॑ क्रूर॑ यदिलिष्टम्॑  
1, 7, 3, 1. 6, 2, 2, 5. यत्ते॑ क्रूर॑ यदस्यितं॑ तनु॑ शा॑ प्यायताम् VS. 6, 15. पूरा॑ क्रू-  
रस्य॑ विस्मय॑: 1, 28. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 19. 5, 4, 3, 12. नृक्षिते॑ श्रमे॑ तुच्छे॑: क्रूर-  
मानेण॑ मर्त्य॑: AV. 6, 49, 1. — b) *Blutvergiessen, Grausamkeit, Gräuel,*  
*Gräuelthat*: क्रूरमस्या॑ श्राशसंतम् AV. 5, 19, 5. यस्य॑ क्रूरमसंचत॑ इृत्यातः॑:  
19, 36, 5. neben घोर 12, 5, 14. 18, 4, 83. 19, 9, 14. क्रूरमिव॑ वा॑ एतत्सोमस्य॑  
राज्ञो॑ इते॑ चरति॑ यदस्य॑ घृतेनाते॑ चरति॑ घृतेन॑ वृद्धेणोन्नेत्रा॑ वृत्रमहृन् sie  
machen sich in Soma's Nähe gleichsam mit einer Blutthat zu schaffen, wenn sie sich dort mit Ghṛta zu schaffen machen, denn mit Ghṛta als einem Donnerkeil erschlug Indra den Vṛtra AIT. BR. 1, 26. मृदृक्रूरे-  
du. M. 1, 29. धातृवचः॑: — क्रूरोपसंत्वितम् HIP. 2, 20. *grauenhafte Erschei-  
nung*: क्रूराणि॑ (Sch.: = पिशाचादिर्शनादीनि) ADAB. BR. in Ind. St. 1,  
40. — Das Wort steht ohne Zweifel, wie schon LASSSEN vermutet hat, mit क्राविस॑ und क्रव्य॑ in Verbindung.

1. क्रूरकर्मन्॑ (क्रूर + कर्मन्॑) n. 1) *Blutthat, Gräuelthat* ÇAT. BR. 5, 4,  
3, 12. SUÇR. 1, 106, 1. क्रूरकर्मकृत्॑ *ein reissendes Thier* M. 12, 58. — 2)  
*eine harte, schwere Arbeit* ÇAK. 37, v. l.

2. क्रूरकर्मन्॑ (wie eben) 1) adj. *Blutthaten —, Gräuelthaten verübend*  
R. 3, 1, 31. PANKAT. I, 74. VET. 26, 13. — 2) m. N. einer Pflanze (करुतु-  
म्बिनी; wohl = करुतुम्बी, da तुम्बिनी = करुतुम्बी ist) RĀGAN. im CKDR.  
क्रूरकृत्॑ (क्रूर + कृत्॑) adj. = 2. क्रूरकर्मन्॑ TBR. 1, 4, 6, 5.

क्रूरकौष्ठ (क्रूर + कौष्ठ) adj. *dessen Unterleib hart ist* SUÇR. 2, 189, 4.  
190, 20.

क्रूरगन्ध (क्रूर + गन्ध) 1) m. *Schwefel*. — 2) f. शा॑ N. eines Baumes  
(कन्धारी) RĀGAN. im CKDR.

क्रूरता॑ (von क्रूर॑) f. *Grausamkeit* M. 10, 58.

क्रूरदत्ती॑ (क्रूर + दत्ती॑) f. *ein Bein der Durgā* H. c. 50 (क्रूर॑°).

क्रूरद्य॑ (क्रूर + द्य॑) 1) adj. *grausamen Blicks, grausam* MED. c. 33.  
— 2) m. *ein Bein des Planeten Saturn* MED. *des Planeten Mars* Ind.  
St. 2, 261. Z. f. d. K. d. M. IV, 318.

क्रूरधूर्त (क्रूर + धूर्ती॑) m. *eine Art Stechapsel (कृतधूर्तरक)* RĀGAN. im  
CKDR.

**कूरराविन्** (कूर + रा०) m. *Rabe Rāgān*. im ÇKDr.  
**कूरलोचन** (कूर + लो०) m. ein Bein. des Planeten *Saturn* Hka. 12.  
— Vgl. **क्रूरदग्धः**  
**कूराकृति** (कूर + शाकृति) m. ein Bein. *Rāvāṇa's Çardam*. im ÇKDr.  
**कूरात** (कूर + अत् *Auge*) m. N. pr. eines Ministers des Eulenkönigs  
Arimardana PĀNKAT. 173, 21.  
**कूरात्मन्** (कूर + शात्मन्) m. ein Bein. des Planeten *Saturn* H. c. 13.  
— Vgl. **क्रूरदग्धः** °लोचन.  
**कूराशय** (कूर + शाशय) adj. f. आ 1) dessen Unterleib hart ist Suçr. 2, 177, 12. — 2) schreckliche Thiere bergend (नदी) und von schrecklicher Gemüthsart (स्त्री) BHART. 1, 30.  
**क्रेणि** (von क्रो) m. *Kauf Uñādik*. im ÇKDr.  
**क्रेतर्** (wie eben) m. *Käufer Jāgñ. 2, 168. 253.* MBu. 3, 13711. P. 5, 1, 82, Sch.  
**क्रेतव्य** (wie eben) adj. *käuflich* AK. 2, 9, 82. H. 871. MBu. 13, 2450.  
**क्रेय** (wie eben) adj. dass. P. 6, 1, 82, Sch. AK. 2, 9, 82. H. 871. खायी  
मल्हक्रेयायाम् RĀGA-TAR. 3, 270.  
**क्रेयद्** (क्रेय + द्) adj. subst. *verkauft, Verkäufer* H. 868.  
**क्रैटिन्** adj. f. दृ॒ den Marut mit dem Beinamen क्रीडिन् gehörig:  
कृविः ÇAT. BR. 11, 3, 2, 4. Åçv. ÇR. 9, 2. ÇĀNKH. CR. 14, 10, 17. Sch. zu KĀTJ. Ça. 2, 7, 4. 4, 3, 4.  
**क्रैटिनीया** f. (sc. इष्ट) die den Marut क्रीडिन् geweihte Ishṭi Sch. zu  
KĀTJ. CR. 2, 7, 4. 4, 3, 4.  
**क्रैव्य** m. *König der Krivi* ÇAT. BR. 13, 3, 4, 7.  
**क्रोद्धदारण** = क्रोद्धदारण RĀJAM. zu AK. 1, 1, 1, 36. ÇKDr.  
**क्रोद्धपदी** s. क्रौ०.  
**क्रोटिन्** (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDH. in Verz. d. B. II. 53.  
**क्रोड़ 1)** *Brust*, m. in der älteren Sprache, n. in der späteren, nach den Lexicogr. (TRIK. H. MED.) auch क्रोडा f. AK. 2, 6, 2, 28. TIK. 3, 3, 111. 3, 20. H. 602. MED. q. 7 (lies वत्स् sl. रूत्स्). Beim Thiere (nach MARIDH. der mittlere Theil der Brust) AV. 9, 4, 15. 7, 5. VS. 23, 8. KĀTJ. Ça. 6, 7, 6, 8, 13. क्रोडलोमानि KAUC. 26. ÇAK. 32, v. l. du. AV. 10, 9, 25. heim Menschen sg. R. 5, 23, 46. लक्ष्मणास्य शिरः क्रोडे संस्थाप्य 6, 82, 10. pl.: लग्नैः शङ्खन्वर्गात्रैः क्रोडश्चित्रैरिवार्पितम् MBu. 13, 2660. क्रोड verschiedene von उत्सु Horic. in Z. f. d. K. d. M. 4, 342. Busen, als Aufbewahrungsort von Geld: यस्यास्ति धनं स किं क्रोडे कृत्वा प्रदर्शयति MBKSH. 34, 14. क्रोड = शङ्ख H. an. 2, 114. MED. Uebertr. (wie उत्सु, गर्भ) Höhlung, Inneres: तत्र तैरा निर्मितनीउक्रोडे पत्रिणः मुखं वर्यानु निवसति HIT. 80, 14. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4, 1, 56. — 2) m. *Eber* AK. 2, 3, 2, 3, 4, 23, 182. TIK. 3, 3, 111. H. 1247. 1287. H. an. MED. BHART. 2, 28. PĀNKAT. 120, 9. Buç. P. 3, 20, 8. 21, 44. 4, 6, 20. 7, 2, 1. 8, 16, 26. VĀRĀHA-P. in Verz. d. B. H. No. 483. fg. — 3) m. die essbare Knolle einer best. Pflanze (वाराहकृष्ण) RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl. क्रोडकन्या. — 4) m. der Planet *Saturn* H. 121. H. an. MED. HĀR. 12. — 5) f. क्रोडा s. u. क्रोडचूडा. — 6) f. क्रोडी (am Ende eines comp.?) ganz वक्षादि zu P. 4, 1, 45. = क्रोड 3. RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. कोल.  
**क्रोडकन्या** (क्रोड + कन्या) f. = क्रोड 3. RĀGĀN. im ÇKDr.  
**क्रोडचूडा** (क्रोड + चूडा) f. N. eines Strauchs, = मल्हाम्रावणिका RĀ-

GAN. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte werden nach derselben Aut. als Synonyme aufgeführt क्रोडा und चोटा, nicht aber क्रोडचूडा.  
**क्रोडपत्र** (क्रोड Brust, Seite + पत्र) n. a marginal writing omitted in its proper place, a postscript to a letter, a supplement, a codicil to a will HAUGHTON.  
**क्रोडपर्णी** (क्रोड + पर्णी) f. eine Art Nachtschatten, *Solanum Jacquinii Willd.* (काएकारिका) RĀGĀN. im ÇKDr.  
**क्रोडपाद** (क्रोड 1. + पाद) m. *Schildkröte* II. 1333.  
**क्रोडमछलक** s. BURN. Intr. 199, N. 1.  
**क्रोडाङ्कि** (क्रोड 1. + अङ्कि) m. *Schildkröte* TIK. 1, 2, 26.  
**क्रोडीकरण** (क्रोड 1. + करण) n. das Umarmen HALĀJ. im ÇKDr. क्रोडीकृति f. dass. H. 1307.  
**क्रोडीमुख** (क्रोडी + मुख) m. *Rhinoceros Rāgān*. im ÇKDr.  
**क्रोडेष्टा** (क्रोड Eber + दृष्टा gesucht, beliebt) f. ein best. Gras (s. मुस्ता) RĀGĀN. im ÇKDr.  
**क्रोणाकर्णा** (?) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 53.  
**क्रोध** m. *Tötung, Mord* ÇKDr. und WILS. angeblich nach H., wo aber क्रोध gelesen wird.  
**क्रोध** (von क्रुध् 1) m. a) *Zorn* AK. 1, 1, 7, 26. TIK. 1, 1, 129. H. 299. P. 1, 4, 37, Sch. VS. 30, 14. AV. 4, 38, 4. 9, 7, 13. पदोदेवानो क्रोधो व्यैत् ÇAT. BR. 1, 7, 4, 4. 11, 6, 1, 13. Åçv. ÇR. 12, 8. क्रोधान्ते LĀTJ. 3, 3, 26. JOGAS. 2, 34. सङ्कातसंघायते कामः कामात्क्रोधो उभिगायते। क्रोधाद्वति संमोहः (daher bei ÇKDr. क्रोधत m. = संमोह) BHAG. 2, 62. लोगात्क्रोधः प्रभवति HIT. 1, 24. im Gegens. zu काम M. 1, 25. 2, 178. 214. 7, 45. 8, 121. 175. 9, 17. 12, 11. VIÇV. 14, 12. SUÇR. 1, 312, 21. क्रोधसमन्वित N. 6, 5. नैव क्रोधं गमिव्यामि R. 1, 64, 18. क्रोधमुसृजते क्रूरं मयि 3. 24, 7. कामक्रोधौ तु संयम्य M. 8, 175. 12, 11. यो हि संकृते क्रोधम् MBu. 3, 1066. दृढ्रोध 1972. जितक्रोध M. 8, 173. SUND. 3, 2. R. 1, 1, 1. 14. VIÇV. 1, 8. क्रोधत M. 7, 45. 46. 48. 51. क्रोधवचन VRT. 14, 1. अक्रोध subst. M. 3, 235. 6, 92. 11, 222. सक्रोध adj. MBu. 3, 11381. Am Ende eines adj. comp. f. आः श्राद्धितक्रोधा AMAR. 18. — b) der personif. *Zorn*, ein Kind des Lobha und der Nikṛti VP. 56, N. 14. des Todes 56. Brahman's 50, N. 2. ein Dānava MBu. 1, 2543. HARIV. 2286. 14289. — 2) f. क्रोधा N. pr. einer Tochter Daksha's MBu. 1, 2520. HARIV. 11321. क्रोधायाः सर्वानुतानि पिण्डान्नाद्वैत 14334. 12463. Vgl. क्रोधवणा.  
**क्रोधन्** (wie eben) 1) adj. f. आ zum Zorn geneigt, dem Zorn ergeben, zornig P. 3, 2, 151. AK. 3, 1, 32. TIK. 2, 6, 3 (f.). H. 392. MBu. 2, 293. 3, 1098. R. 2, 70, 10. 3, 37, 16. 30, 9. 4, 49, 15. 5, 17, 27. HIT. 1, 22. क्रोधनो उपर्य JĀGÑ. 1, 333. अक्रोधन M. 3, 192. 213. JĀGÑ. 1, 239. R. 3, 2, 13. MBu. 3, 4054. अक्रोधनो गोपु तथा दिग्देवु 13, 3565. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kaučika und Schülers des Garga HARIV. 1189. eines Sohnes des Ajuta und Vaters des Devātithi Buñe. P. 9, 22, 11. — 3) n. das Zürnen, Zorn: क्रोधं तस्यानुपश्यत्स्तोत्रं सक्रोधनस्य erzürnt R. 5, 83, 3. Hierher könnte auch अक्रोधन (s. u. 1.) gezogen werden.

**क्रोधनीय** (von क्रोधन 3.) adj. was zum Zürnen Veranlassung geben kann: न क्रुद्यत्यभिशतो ऽपि क्रोधनीयानि वर्डयन्। क्रुद्यन्प्रसाद्यन्सर्वा-न् R. 2, 41, 3.

क्रोधमयं (von क्रोध) adj. dessen Wesen Zorn ist ÇAT. BA. 14, 7, 2, 6.  
 क्रोधमूर्हित (क्रोध + मूर्हि) 1) adj. vom Zorn bethört, — hingerissen  
 MBH. 3, 1864. R. 4, 1, 48. — 2) m. ein best. Parfum (चोर) ÇARDAR. im  
 CKDn.

क्रोधवर्धनं (क्रोध + व) m. N. pr. eines Dānava HARI. 2280. 14288.  
 क्रोधवर्धनं त्येव पस्तन्यः परिकीर्तिः । दण्डयाः इति व्यातः सोऽभव-  
 न्मनार्थः; MBn. 1, 2682.

१. क्रोधवश (क्रोध + वश) m. die Gewalt des Zorns: यदौ क्रोधवशं स-  
व्यः शशाप च वर्मस्तदा MBn. 1, 3949. क्रोधवशग PĀNKAT. 36, 21. कामक्रो-  
धवशानुग M. 2, 214.

2. क्राघवश (wie eben) adj. *in der Gezahl des Zorns stehend*; subst.  
 Bez. verschiedener Sippen von hösen Geistern: गणः क्राघवशः MBn.  
 1, 2540. 2695. HARIV. 232. 12867. BHAG. P. 5, 24, 29. क्राघवशा: MBn. 3,  
 11361. 11385. 4, 2292. HARIV. 12464. BHAG. P. 8, 10, 33. sg. N. pr. eines  
 Rakshas MBn. 3, 16365. तिलैर्विरुद्धिं आहं कृतं क्राघवशेन च 13,  
 4294. क्राघवशा f. N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin  
 Kaçjapa's (vgl. क्राघा) 1, 2624. HARIV. 170. 12448. R. 3, 20, 12. 22. VP.  
 122. BHAG. P. 6, 6, 25. 27.

**क्रोधकृतरु** (क्रोध + रु) m. N. pr. eines Asura MBn. 1,2543.2682.  
HARIV. 9286.12696.14288.

केयाधत (von के) adj. *leidenschaftlich, heftig* SECB. 2, 533, 8.

Bez. des Buchstabens r Ind. St. 2,316.

क्रालायन patron. von क्राल (= क्राट?), pl. PRAVARĀDHJ. in Verz. d.  
H. H. 33. — Vgl. क्राटायन.

क्रोश (von कुप्त्) 1) m. a) parox. *Schrei, Ruf* VS. 30, 19. TS. 7, 5, 8,  
 4. कर्णक्रोश *Ohrrensummen* GOB. 3, 3, 26. — b) *Rufweite*, eine best.  
*Entfernung*, = 1000 दृप्त = 4000 हृष्ट =  $\frac{1}{4}$  पोऽन Visunudharm. bei  
 RAGBUN. अभिकृत. 1, 221. LALIT. 142. II. 887. = 2000 दृप्त = 8000 हृष्ट  
 =  $\frac{1}{4}$  पोऽन COLEBR. Alg. 2. TAIK. 2, 2, 3. zwei क्रोश = गव्यूति AK. 2,  
 1, 18. पुरस्ताव्योऽने हेता, इते क्रोशप्रत्यवायेष KĀTJ. CR. 22, 3, 33, 38.  
 MBN. 1, 6400. DRAUP. 8, 53. R. 2, 90, 4. PĀNKAT. 1, 447. RAGU. 13, 79. LALIT.  
 138. — 2) n. N. eines Sāman LĀTJ. 7, 1, 1. 7, 30. — क्रोशः *gana ज्वला-*  
*दि* zu P. 3, 1, 140.

**क्रीष्णताल** (**क्रीष्ण** 2. + **ताल**) m. eine grosse Trommel Hâr. 72.

**क्रीष्णधनि** (क्रीष्ण 2. + धनि) m. dass. HÂR. 72.

क्रोणन् (von क्रुप्) 1) adj. *schreiend*: वि क्रोशनस्ते विष्वज्ज आयन् RV.  
10,27,18. — 2) n. *das Schreien* Stcga. 4,363,14.

**क्राशिन्** (wie eben) adj. schreiend: उद्धृ॒ त् wie ein Kameel P. 6,2,80,  
Sch.

**क्राष्ट** N. pr. eines Mannes, pl. PAAVARĀDUJ. in Verz. d. B. H. 33.

क्रोष्ट् (von क्रुम्) ved., क्रोष्ट् Up. 1, 69. P. 3, 2, 147, Sch. 1) m. vor consonantisch anlautenden Casusendungen zur Vermeidung der Verbindung द्वे nicht im Gebrauch; vor diesen erscheint das Thema क्रोष्ट् (s. bes.) P. 7, 1, 95. 97. Vop. 3, 62. fgg. (क्रोष्ट्याम् ६४). Die Grammatiker und Lexicographen betrachten क्रोष्ट् als Grundform. a) Schakal (*der Schreier*): क्रोष्टा व्राण्हनि रतकं कर्त्तव्यं RV. 10, 18, 4. प्रते क्रोष्टे मा शरीराणि क-

तम् AV. 11, 2, 2. क्रोटारः 11. क्रोटा VS. 24, 82. शार्दूलस्य गुह्या प्रून्यानीचः क्रोटाभिर्मर्दति MBn. 1, 7750. उपेत्य पप्रक्ष तदा क्रोटा व्याघ्रवध्यमिव DRAUP. 1, 17. H. 1290. — b) N. pr. eines Sohnes von Jādu und Vaters von Vṛgīnlvant MBn. 13, 6832 (क्रोटा und क्रोटूः). Haav. 1843. VP. 416, 420. Brāg. P. 9, 23, 20. — 2) f. क्रोट्रौंगी P. 7, 1, 96. gāṇa गौरांगी zu P. 4, 1, 41. Vop. 3, 62. 4, 12. a) das Weibchen vom Schakal H. an. 2, 406. MED. r. 20. — b) eine Art *Convolvulus*, = सिता विदारी AK. 2, 4, 3, 28. कृष्णविदारी MED. नीरविदारी H. an. — c) N. einer anderen Pflanze (लाङ्कली) H. an. MED.

**क्रोटू** (wie eben) **Un.** 1, 69. m. im nom. und acc. sg., im nom. voc. acc. du. und im nom. voc. pl. nicht im Gebrauch; in diesen casus durch das Thema **क्रोटरु** vertreten. **P.** 7, 1, 93.97. **Vop.** 3, 62. fgg. 1) **Schakal** AK. 2, 5. 5. 3, 4, 1, 12. — 2) = **क्रोटरु** 1, b: **क्रोटे:** **Hariy.** 1906.1969.

**क्रोष्टुक** (von क्रोटु) 1) m. a) *Schakal* MBh. 13, 6342. न द्वीनमुपरिष्ठेयं शार्दूलो क्रोष्टुकं पया 3, 16029. काकेनेमाण्डित्रवर्क्खन् शार्दूलान्क्रोष्टुकेन।  
क्रोणीघ पाएउवान् 2, 2103. — b) N. pr. eines Mannes, s. **क्रोष्टुकि**. — 2)  
f. **क्रोष्टुकी** das Weibchen vom *Schakal*, eine Tochter der Krodha-  
vācā R. 3, 20, 22. Mutter der gelben (सूरी) Affen, wenn 26 mil सूरी,  
wie der Schol. sagt, dieselbe gemeint ist.

क्रोटुकपुच्छिका (क्रो° + पु°) f. N. einer Pflanze, = क्रोटुविना *Solanum*  
zu AK. 2, 4, 3, 11. = गेलिमिका RÄGAN. im CKDr.

**क्रोष्टुकमान** (**क्रो** + मान) in. N. pr. eines Mannes, v. l. für **क्रोष्टुमान** *gana यस्तुमि* zu P. 2.4.63.

**क्रोटुमेखला** (क्रो<sup>०</sup> + मे<sup>०</sup>) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* Roxb., RATNAM. 10.

क्राष्टुर्कर्ण (क्राष्टु + कर्ण) N. pr. einer Localität *gāṇa* तत्त्वशिलादि zu P. 4.3.93.

**क्राटुकशिरस्** (क्रा॒ + शि॑) n. eine best. Krankheit des Knies Suça.  
1,236, 11, 360, 11, 2, 43, 16.

**क्रेष्टुपाद** (**क्रेष्टु** + **पाद**) m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* gana यस्त्वादि zu P. 2, 4, 63.

क्राटुगुच्छिका (क्रो<sup>०</sup> + पु<sup>०</sup>) f. = क्राटुविज्ञा RATNAM. 10. Anch क्राटु-  
पद्धति CARBAG. im CKDg.

क्राटुफल (क्रा० + फल) m. N. eines Baumes, *Terminalia Catappa* (s. ३२२). CABDAR, im CKDa.

क्राटुमान (क्राटु + मान) und क्राटुमाय (क्रा० + माय) Nn. prr. zweier Männer; pl. ihre Nachkommen, gana प्रस्तावि zu P. 2. 4. 63.

**क्रोटुविना** (**क्रो० + वि०**) f. N. einer Pflanze, *Heimonitis cordifolia* Roxb. (पर्याप्त). AK. 2.4.3.11. — Vgl. ग्राहविना.

**क्रोष्टेन्** m. eine Art Zuckerrohr (**स्येतेन्**) RÄGAN, im CKDr. wohl zusammenges. aus **क्रोपा** (nom. von **क्रोप्ता**) + **न्**

क्रैचि<sup>३</sup> (von कुञ्च) Kár. zu P. 4, 1, 120. 1) m. a) = कुञ्च, कुञ्च *Brach-vogel gaṇa प्रशान्ति* zu P. 5, 4, 38. AK. 2, 3, 22. TRIK. 3, 3, 74. H. 1329. an. 2, 57. MED. k. 4. TS. 5, 3, 12, 1. क्रैचि द्विवा त्रिलोयनम् (वत्से द्व्यात्) M. 11, 134. कार्पासतात्तवं (द्विवा) क्रैचि: (ब्रायते) 12, 64. N. (BOPP) 12, 113. R. 1, 2, 12. ताम्रशीर्पि 15. 3, 20, 19. Suçr. 1, 24, 8. 203, 12. 2, 34, 4. 246, 4. Rt. 4, 8. Verz. d. B. II. No. 897. Emblem des 5ten Arhanl's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 47. क्रैचि (क्रैचि गताद्वा im CKDr. H. 1329,

Sch.) das Weibchen: क्रौञ्चीनामिव नारीणा निनादस्तत्र प्रुम्भुवे R. 2,76, 21, 39, 39, 1, 2, 14. eine Tochter der Tamra und Mutter der Brachvögel u. s. w. 3, 20, 18, 19. VP. 149, N. 13. Nach Rāgān. im CKDa. ist क्रौञ्च = कुरर Meeradler. — b) N. pr. eines Berges der Himalaja-Kette Trik. 2, 3, 3, 3, 3, 74. H. 1029. H. an. MED. सुर्शने क्रौञ्च च मैनगे च महागिरा TAITT. ÅR. 1, 31, 2. R. 4, 44, 32. fgg. VARĀH. Bṛ. S. 14, 24 in Verz. d. B. H. 241. शैलं क्रौञ्चं क्षिमवतः सुतम् MBu. 3, 14331. मैनगकस्य सुतः श्रीमन्क्रौञ्चः HARIV. 942. निर्मितो स्वेन पुत्रेण क्रौञ्चेन दिवि क्रामगामः प्रायितो पार्वतो मायां सप्तवृत्ते स (मयः) समताः II 2606. 12836. सहर्मास्त्वसंघातो भित्रः क्रौञ्च इवाचलः R. 3, 33, 91. क्रौञ्चरन्ध MEGH. 58. Diese Spalte im Berge röhrt nach der Sage von Kārlīkeja her (vgl. VP. 170, N. 10; daher führt dieser die Beinamen: क्रौञ्चदण्डा AK. 1, 1, 1, 36. II. 209, Sch. °सूर्ण Suça. 2, 386, 10. °निसूरक (स्फकदोषनासाध्य सेव्य क्रौञ्चनिसूरकम्?)। सरस्वत्यामुपस्थृश्य विमानस्यो विराजते II) MBu. 3, 8138. °शत्रु धीर्घ. 173, 15. °रिपु PANĀT. I, 173. क्रौञ्चारि H. 209. क्रौञ्चाराति HALJ. im CKDa. क्रौञ्चारि ist nach ÇABDAM. ebend. auch ein Bein. Paraçurāma's. क्रौञ्च soll, wie WILS. und CKDa. angeblich nach H. angeben, auch N. pr. eines Rakshas sein. Hat man dieses nicht aus den Beinamen des Kriegsgottes gefolgerl? — c) क्रौञ्च und क्रौञ्चदीप N. eines nach dem Berge benannten Dvīpa Trik. 2, 1, 4. H. an. MRD. VARĀH. Bṛ. S. 14, 13 in Verz. d. B. H. 241. VP. 166, 199. Bṛ. P. 5, 1, 32. 20, 18. — d) N. pr. eines Schülers von Çakapūrṇi VP. 277. — 2) n. a) in Verb. mit अस्त्र Bez. eines myth. Wur/geschosses R. 1, 29, 12, 56, 9. — b) Bez. eines Sāman Litj. 3, 6, 22. 4, 7, 1. 6, 11, 3. 7, 2, 1, 8, 8. KHIND. UP. 2, 22, 1. einer Recitation: यत्क्रौञ्चसमन्वाहूमुरं तथन्मन्त्रं मौनुयं तत् TS. 2, 3, 11, 1.

क्रौञ्चक von क्रुञ्चकीया (der Form nach von क्रुञ्चा) gaṇa वित्त्वकादि zu P. 6, 4, 153.

क्रौञ्चपत्र (क्रौञ्च + पत्र) adj. von Pferden; nach dem Schol. dessen Flanken den Flügeln des Brachvogels gleichen R. 5, 12, 35.

क्रौञ्चपदा (क्रौञ्च + पद) f. N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — —, — — —, — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (XX, 1). 110.

क्रौञ्चपटी (wie eben) f. N. pr. einer Localität MBu. 13, 1728 (क्रा०).

क्रौञ्चपुर (क्रौञ्च + पुर) m. N. pr. einer Stadt HARIV. 3231. 3281. 3332.

क्रौञ्चवन्ध (क्रौञ्च + वन्ध) m. eine bes. Art Knoten: क्रौञ्चवन्धं (adv.) वद्धः P. 3, 4, 42, Sch.

क्रौञ्चवत् (von क्रौञ्च) m. N. pr. eines Berges, = क्रौञ्च HARIV. 11447.

क्रौञ्चादान (क्रौञ्च + अदान) 1) u. a) Lotusfiber (मूषाल) MED. n. 178. HAR. 233. — b) Name verschiedener Pflanzen: = धेवुली und चिचोटक MRD. n. 178. HAL. langer Pfeffer ÇARDAR. im CKDa. — 2) f. ई Lotus-samen Rāgān. im CKDa.

क्रौञ्चारण (क्रौञ्च 1, a. + अरण्य) n. N. pr. eines Waldes R. 6, 74, 18. Vgl. क्रौञ्चालयम् — गहनं वनम् 3, 74, 7.

क्रौञ्चिक (von क्रौञ्च) N. pr. क्रौञ्चिकीपुत्र N. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 4, 32.

क्रौड (von क्रोड) adj. f. ई einem Eber zukommend, ihm gehörig u. s. w.: विद्यक्रौडी (sic) तनुम् Bṛ. P. 2, 7, 1.

क्रौडि patron. von क्रोड; dazu f. क्रौडी P. 4, 1, 80.

क्रौर्य (von क्रूर) n. Grausamkeit, Härte des Gemüths M. 12, 33. क्रौर्य-मपि मे विष प्रयुक्तम् ÇAK. 107, 1.

क्रौषशतिक (von क्रोष + शत) adj. 1) der hundert Kroça geht P. 5, 1, 74, Vārtt. 1. — 2) der da verdient, dass man aus einer Entfernung von hundert Kroça zu ihm kommt: शितुः श्राचार्यः P. 5, 1, 74, Vārtt. 2.

क्रौषापनै patron. von क्रोषु गाणा नाटादि zu P. 4, 1, 99. Davon क्रौषापनक v. I. für क्रौषापणक im gaṇa श्रीरूपादि zu P. 4, 2, 80.

क्रौषिक m. COLEBR. Misc. Ess. II, 64 falsche Lesart für क्रौषुकि.

क्रौषुकण्ठ adj. aus Kroshukarṇa stammend gaṇa तत्त्वशिलादि zu P. 4, 3, 93.

क्रौषुकि patron. von क्रोषुका, N. eines Grammatikers NI. 8, 2. Bṛ. Dev. in Ind. St. 1, 103. KHANDAS 3. eines Astrologen A. V. PARIṄ. in Verz. d. B. H. 94. BHĀTTOP. ebend. 239, N. 5. N. eines zu den त्रिगत्पष्ठ gehörenden Kriegerslammes Kār. zu P. 5, 3, 116. Davon क्रौषुकीय der Fürst derselben ebend.

क्रौषापण patron. von क्रोषु; davon क्रौषापणक gaṇa श्रीरूपादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. क्रौषापन.

लाय्, लायति sich drehen oder ballen: लायन् VS. 39, 5. verletzen, tödten (vgl. लाय्, क्रय्) DHĀTUP. 19, 40.

लायन n. nom. act. von लाय्: लायनं मये वृत्स्यावर्तनम् MARBH. zu VS. 39, 5.

लाद् s. लान्द्.

लादीवत् adj. viell. feucht (vgl. लाद्): अवृस्यस्य लादीवतः शाङ्करस्य नितादिनः AV. 7, 90, 3.

लान्द्, लान्दति rufen; wehklagen, weinen (vgl. लान्द्) BHĀTUP. 3, 35. लान्दते (v. I. लान्दते) bestürzt —, betrübt sein 19, 12.

लान्द् adj. viell. geräuschvoll (vgl. क्रान्द्): घप्सरसः) या: लान्दास्तमि-यीचयोऽक्षकामा मनुमुक्तः AV. 2, 2, 5.

लाप्, लाप्यते v. I. für लाप् DUĀTUP. 32, 115.

लाम्, लामाति und लाम्यति P. 3, 1, 70. 7, 3, 74, 75. VOP. 8, 66, 67, 11, 5. müde werden, erschaffen DUĀTUP. 26, 98. Das verb. fin. nur in den spätesten Kunstgedichten anzutreffen: चलाम BUĀT. 3, 102. चलामः 14, 101. यज्ञाल्यन् 17, 10, 102. लङ्गाप्रदाक्षानवधुभैः लाम्यवसावप्यधु-नातिमात्रम् er werde niedergedrückt durch 12, 38. लामत partie. 1) ermüdet, abgemattet, erschlaft, abgespannt: विश्वाम्यतामित्युवाच लामतोऽसीति पुनः पुनः MBU. 3, 2881. काएकोक्तमणलामा R. 2, 42, 19. अ-मलाम ÇAK. 32, 11. धर्माध्यायस्त्रीलाम Suça. 1, 237, 15. ad MEGH. 18. यातप् RAGH. 2, 13. लामतलुस्त MEGH. 36. पञ्चरपुक् VIKA. 41. लामते-तस् R. 2, 47, 15. एते लामतमनसः पुनर्योकृताः ÇAK. 62, 12. गाउस्वेदाप-नयनस्त्रा लामतकण्ठपत्तानाम् (पुष्पलायीमुखानाम्) MEGH. 27. — 2) ver-welkt, ausgedörrt: रावणावयवक्लामतिं वागमृतेन सः । ग्रीवव्य म-रुसस्य कलमेयस्तरेदधे || RAGH. 10, 49. ग्रामुलामतविसुङ्गसुरभि ÇAK. 66. लामतो मन्मथलेख एते नलिनीपत्रे नवैरपितः 74. — 3) schmächtig: मध्यः लामताः ÇAK. 38. — Vgl. das damit identische अम्.

— पारि, परिलाम in hohem Grade erschöpft, — abgemattet: लाम MBH. 1, 5893.

— वि med. verzagen: न विचलामे ÇAK. 15, 127.

लाम (von लाम्) m. Ermüdung, Erschöpfung, Erschaffung, Abspan-

nung AK. 3,3,10. H. 319. Suçr. 1,34,17. 169,10. 331,18. 2,214,12. Bhag. P. 5,24,13. आत्मय ते — नाशपिष्याम्यहूं ज्ञामम् N. 9,28. न शी-  
तोज्ञेन च ज्ञामः ARG. 4,47. न च मे मनसि ज्ञामः R. 5,49,10. ज्ञामापहुं  
Suçr. 1,192,21. मार्गेणाधज्ञामच्छ्रदा Vip. 33. ज्ञामविनोदिन् Çak. 69. वि-  
नोदितदिनज्ञाम Çak. 4,66. गतज्ञाम M. 7,225. गतज्ञामा N. 11,1. MBn. 13,  
5862. 15,912. R. 2,24,31. 3,3,22. विगतज्ञाम M. 7,151. विगतज्ञामा  
MBn. 2,83. 13,686. जितज्ञाम Hip. 1,52. वपुः तपःज्ञामम् schlechte Les-  
art für तपःज्ञामम् Çak. 17, v. l.

ज्ञामय (wie eben) m. dass. AK. 3,3,10. Vjutp. 170.

ज्ञामिन् (wie eben) adj. müde werdend, erschlaffend gaṇa शमादि zu  
P. 3,2,141.

ज्ञाय्, ज्ञावते sich fürchten Duñtp. 19,13, Zusatz des Vop.

— वि in Verwirrung gerathen: मिलत्याश्रु दीमूरा विज्ञावते दिवि य-  
द्या; Mānu. im Duñtp. 35,84. Vgl. विज्ञाय.

ज्ञाति (von ज्ञाम्) f. = ज्ञाम BUARTR. 1,36.

ज्ञाद्, ज्ञियति (med. s. u. प्र) feucht werden Duñtp. 26,132. तेन  
ज्ञायति द्यि व्रणः Suçr. 2,23,12. सुवेशं पुरुषं दद्वा धातरे यदि वा मुतम्।  
योनिः ज्ञायति नारीणाम् (vgl. u. प्र) Hit. I,110. सुव्यति भूमौ ज्ञायति  
वान्धवा मे BHATT. 18,11. partic. ज्ञानं feucht geworden, feucht AK. 3,  
2,55. H. 1492. घट्टः ज्ञानमुरो उभवत् MBn. 1,5359. ज्ञानाभ्यासि 3,11078  
(p. 372). तपा ज्ञानविदं भस्म गङ्गया R. 4,42,20. 3,33,9. Daç. 1,16. Suçr.  
1,138,15. 2,309,8 (ज्ञानवत् 5). PĀNKAT. 238,24. Çak. 166. BUARTR. 2,9.  
H. 679. triefend, von den Augen P. 5,2,33, Vārtt. 2. H. 461, Sch. AK.  
2,6,2,11. ज्ञानाद् ebend. ज्ञानेत्र II. 461. von Thränen feucht, mit-  
leidig (vgl. श्राद्धः) ज्ञानाधियं च मातरम् Bhag. P. 4,3,10. 9,11,5. — caus.  
ज्ञादयति besuchten: न चैनं ज्ञादयत्यापः BHAG. 2,23. Suçr. 1,19,17. 337,  
2. रक्तैर्चिज्ञाददूषिम् BHATT. 13,48.

— श्रव s. श्रवज्ञाद्.

— श्रा s. श्राज्ञाद्.

— समा, partic. समाज्ञान feucht, nass so v. a. aus Mitleid darge-  
reicht: दशकल्यायुतानीहूं न जीवेत युधिष्ठिरं। जीवनाय समाज्ञानं वसु-  
द्वा महीपते || MBn. 3,13472.

— उद् s. उत्ज्ञाद् sg.

— परि, partic. परिज्ञान über und über feucht, — nass: तीर्थेद्वक्य-  
रिज्ञान (मुनि) R. 1,48,24. श्रवश्याय० 3,22,22. मुखमश्रु० 4,6,16. 6,101,  
4. शोणिताश्रु० 5,83,14.

— प्र med. feucht werden: दृष्टैव पुरुषं द्वयं योनिः प्रज्ञायते स्त्रियाः  
(vgl. unter dem simpl.) MBn. 13,2227. प्रज्ञायते यदा स्वेदात् Suçr. 1,  
297,17. partic. प्रज्ञान feucht geworden, feucht: श्रवश्यायनिपातेन किं-  
चित्प्रज्ञानशादला (भूमिः) R. 3,22,21. जल० Suçr. 1,20,7. 259,8. 266,  
17. प्रज्ञानवाय 2,253,19. (प्रज्ञानवत् 348,15). feucht und von Mitleid  
bewegt: प्रेमणा प्रज्ञानहृदयेताः Buç. P. 9,10,39. — caus. act. besuchten  
Suçr. 1,68,4.

— वि, partic. विज्ञान durchnässt, erweicht II. an. 3,415. Med. n.  
131. वर्याम्बुद्यज्ञानं पद्ममागलितं यथा MBn. 1,5412. auseinandergefalten  
(शोणा); alt H. an. Med. — Vgl. विज्ञाद्.

— सम्, partic. मंज्ञान besuchtet, erweicht: मेदसा संज्ञाना GRHA-  
SAMGR. 1,61. MRKSH. 92,7.

ज्ञाय s. विज्ञाय.

ज्ञान्, ज्ञिन्-ति und ज्ञिन्-ते wehklagen DHĀTUP. 3,36. 2,14. — Vgl.  
कन्दू, ज्ञान्.

ज्ञानवर्त्मन् (ज्ञान + वं) n. eine best. Krankheit des Augenlids  
Suçr. 2,309,9.

ज्ञायू (v. l. कृत्) VS. 40,15. ÇAT. BR. 14,8,3,1: श्रोत्रं क्रतो स्मर ज्ञायू  
(Skt.: = कृताय लोकाय) स्मराय; viell. Gelingen (vgl. कल्प).

ज्ञाप् 1) ज्ञाप्ताति Duñtp. 31,50; चिक्षेत; ज्ञाप्तिवा und ज्ञाप्ता  
P. 1,2,7. 7,2,50. Vop. 26,103. 204. 208; a) plagen, quälen, belästigen,  
Beschwerde machen; mit dem acc. der Person: श्रयं मां सुदृष्टम् — ज्ञा-  
प्ताति नाहूं तत्सोऽुं चिरं शह्यामि MBn. 2,2351. (असुरः) सुरानपैयो ज्ञा-  
प्ताति 13,4015. Suçr. 2,181,20. KUMĀRAS. 2,40. (मरुतः) चिज्ञाशतुर्भृत्यत-  
या वद्विनीमुत्ता इव नदीरायाः स्वलीम् RAGH. 11,58. ज्ञाप्ताति लब्ध्य-  
रिपालनवृत्तिरेव Çak. 103. — b) leiden, Beschwerde empfinden: न ज्ञा-  
प्तीतः BHATT. 18,31. नृपात्मजौ चिज्ञाशतुः 3,31. चिरं ज्ञाप्तिवा (kann  
auch zu 2. gezogen werden) 3,52. — 2) ज्ञाप्तये geplagt —, gequält  
werden, sich quälen, Beschwerde empfinden, leiden Duñtp. 26,52. ल-  
त्यूते ज्ञाप्तये ज्ञैः MBn. 2,2255. 3,2581. R. 6,99,28. सशत्यः ज्ञाप्तये  
प्राणैर्विश्वल्यो विनश्यति 2,63,44. इन्द्रियैः कामवृत्तेस्वं ज्ञाप्तये प्रा-  
कृतो यथा 4,16,27. वन्धिये सेतुना गङ्गा सुखः पन्था भविष्यति। ज्ञाप्तये  
हिं वनस्तात तर्माणः पुनः पुनः || MBn. 3,10727. 13235. विमर्यः ज्ञाप्तये  
भद्रे BENF. Chr. 46,30. Hit. I, 23. ज्ञाप्तयमान MBn. 1,6023. एवं ज्ञैः  
सुवद्धुभिः ज्ञाप्तयमाना 3,577. R. 2,39,5. 5,44,15. Ausnahmsweise auch  
act.: त्रयः परार्थं ज्ञाप्तयति सातिणः प्रतिभूः कुलम् M.8,169. MBn. 3,10241.  
ज्ञाप्तयति (acc. pl.) उन्हान् 60. Das act. mit transit. Bed. Schmerz berei-  
ten: ज्ञाप्तयनियास्य भुवमय्यमुरः स्वलेन RAGH. 13,73. — 3) partie. ज्ञा-  
प्तित (nicht zu belegen) und ज्ञाप्त ए P. 7,2,50. Vop. 26,103. 104. AK. 3,  
2,48. a) geplagt, gequält, belästigt, in einen leidenden Zustand ver-  
setzt: मनसिनरुजा ज्ञाप्तस्यैवं ममागममायया MĀLAV. 69. मदनज्ञाप्ता  
Çak. 38. ज्ञाप्ताश्च व्ययिताश्चासन्समस्ताः परमर्यः R. 3,38,15. PĀNKAT.  
III, 238. जीवितुं नार्हय ज्ञाप्तम् (adv. in Nath) Bhag. P. 1,9,12. यज्ञा-  
प्तकारिन् der ohne Leiden zu empfinden handelt, dem Alles leicht von  
der Hand geht MBn. 3,1706. 1765. R. 4,77,19. 3,31,1. 5,6,13. 6,86,36.  
यज्ञाप्तमाव der Zustand eines Nichtbedrängten, von allen Leiden Freien  
5,1,61. — b) mitgenommen, verletzt, versehrt, in einen schlechten Zustand  
versetzt, abgenutzt, verbraucht, zu Schanden gemacht: ज्ञाप्तमाल्याम-  
रणा R. 3,58,12. यज्ञाप्तमाल्यामरणा 6,103,4. ज्ञाप्तं वासत Suçr. 2,137,  
8. सर्पज्ञाप्ताम् — एकवेणीम् MEGU. 89. यामर्दज्ञाप्तकेशरम् (सिंहशिश्रुम्)  
Çak. 173. यज्ञाप्तवालतगपलव 147. ज्ञाप्तं नुतावत्पलमेव पुण्यम् 137.  
द्रूपज्ञाप्तकाति 113. इन्द्रोः — वदनुमरणाज्ञाप्तकाते: MEGU. 82. यज्ञा-  
प्तवत्र R. 4,34,1. तस्या वचनमज्ञाप्तं मत्यमेव 38,6. sich widersprechend  
(von einer Rede) AK. 1,1,5,20. H. 263. — c) mit Beschwerden —, mit  
Leiden verbunden: कृषिः ज्ञाप्ता PĀNKAT. I, 12. ज्ञाप्तपृति ein kümmer-  
liches Leben führend KATHĀS. 3,14. यज्ञाप्तकर्मन् (vgl. यज्ञाप्तकारिन्  
unter a.) dessen Thaten nicht mit Beschwerden verbunden sind, dem  
Alles leicht von der Hand geht R. 4,34,17. — caus. ज्ञाप्तयति plagen,  
quälen Suçr. 1,282,16. 2,189,3. मा माति चिज्ञाप्तः BHATT. 6,17. med.  
Suçr. 2,234,2. ज्ञाप्तयितुम् R. 5,27,33. ज्ञाप्तित = ज्ञाप्त a. MBn. 3,10872.

11173. 4, 1296. MĀRK. P. 20, 47. निद्रां पातो मम पतिरसौ लोषितः कर्म-  
दुःखी CBNGBRAT. im CKDr.

— उद्धु in einen unbehaglichen Zustand gerathen: उत्कृष्ट Su. 1,331,21. — caus. in Aufregung versetzen, hinaustreiben: दोपान् 2,184, 18, 189,6. 491,7. — Vgl. उत्कृष्ट fgg.

— समुद्र in einen unbehaglichen Zustand gerathen: दोषसमुत्क्राष्ट  
SUCR. 2, 348, 18.

— उप s. उपलेश.

— परि 1) *quälen, plagen*: किं परिक्लिश्य सर्वान्वानरान् R. 5, 38, 21.  
 — 2) 4te Kl. *leiden, Qualen empfinden*: तव क्लेवर्यं वाले परिक्लिश्य-  
 महे भृशम् R. 5, 23, 32. परिक्लिश्यमान P. 3, 4, 55. निहीनैः परिक्लिश्य-  
 त्तीम् । MBn. 3, 578. परिक्लिश्यत्वपि 2288. — परिक्लिष्ट 1) adj. *schwer*  
*geplagt, gequält, leidend, Beschwerden empfindend, mitgenommen;*  
 von Personen MBn. 13, 5451. R. 3, 32, 41. 6, 100, 19. श्रति° 4, 27, 17.  
 धर्म° 4. दुष्टिस्त्वेल्परिक्लिष्टात्मनो मम BnAg. P. 3, 22, 8. मुश्रुयापरिक्लिष्ट  
 KATHAS. 4, 24. ग्रोगामपरिक्लिष्टाम् (Koh) JAGN. 1, 208. von Pflanzen:  
 पक्षतेपरिक्लिष्टा: सुपार्श्वे अन्युपासस्ति । सपुत्राङ्कुरधावाप्रा नृत्यक्तिव  
 गिर्दुमाः ॥ R. 4, 62, 12. कृस्तिकृतपरिक्लिष्टामागुलो पद्मिनीमिव 5, 21.  
 15. परिक्लिष्टम् adv. *mit einem Gefühl des Unbehagens, ungern*: (यद्)  
 दीयते च परिक्लिष्टं तद्वनं राजसं स्मृतम् BnAg. 17, 21. पो दृश्यदपरिक्लि-  
 ष्टमन्नमधनि वर्तते । आक्षाय MBn. 3, 108. — 2) n. *Qual, Leiden* H.an. 4,  
 302. MEU. v. 37 als Erkl. von श्राद्धेनव.

— वि, partic. विज्ञाप्ति 1) adj. verletzt, zu Schanden gemacht: स तं विज्ञाप्तयर्थमा च पापकर्मा विगर्हितः R. 4, 17, 15. — 2) n. ein best. Fehler der Anssprache, Zerfahrenheit: (हृत्योः) प्रकर्त्येषु तद् विज्ञाप्तमात्रः RV. Prât. 14, 3.

— सम् १) *quetschen*: तो संक्षिप्ताप्यु प्राविद्यत् CAT. BA. 6, 1, 1, 12.  
 संक्षिप्ताप्यमरुधिरे व्रणे Suçra. 2, 6, 17. — २) *quälen, belästigen*: तं तु ना-  
 र्हामि संक्षेद्यम् R. 2, 22, 14.

**लिंगायतर्मन्** (लिंग, partic. von लिंग्, + वर्त्) n. *eine best. Krankheit des Augenlids* Su&ch. 2,309, 3.

**लिटि** (von **लिप्त**) f. 1) *Plage, Beschwerde.* — 2) *Dienst Dhar. im CKDh.*

**ज्वीत** m. ein best. giftiges Insect *Sugr.* 2, 288, 4.

ज्ञातिक् n. eine best. Pflanze (*Glycyrrhiza glabra?*) AK. 2, 4, 3, 28.  
ज्ञातिकैर्यवैमार्यिद्वात्मा गोबा. 2, 1, 7. mit giftiger Wurzel Suça. 2, 231,  
14. कालज्ञातिक् n. die Indigo-pflanze (vgl. ज्ञातिकिका) ÇÄNKU. GRHJ. 1,  
23. Nicht zu bestimmten vermögen wir die Bed. des Wortes in der folg.  
Stelle: श्रात्मनि मत्वासंतमयेदेक्षात्तिकेन श्रीतोऽसाभिरद्धिः स्त्रावा u. s. w.  
ÂCV. GRHJ. 3, 8.

लोतिकिया (von लोतकी) f. die Indigo-*pflanze* AK. 2, 4, 3, 13. — Vgl. घलिकावा.

लतीतनक (लतीतक?) n. eine best. Pflanze, = घतिरसा RĀGAN. im ÇKDa. unter dem letzten Worte. Unter अतिसाम्या ebend. wird gesagt: अस्या गणाः लतीतनकशब्दे (fehlt aber) द्रष्टव्याः.

ज्ञाति॒ उंd ज्ञाति॒, ज्ञाति॒ते उंd ज्ञाति॒ते (denom. von ज्ञाति॒) sich wie  
ein Unvermögender, ein Entmannter benehmen P. 3,1,11, Värtt. 3.  
Vop. 21,7. schüchtern —, zaghaf<sup>t</sup> sein Daüt<sup>r</sup>. 10,18.

ल्लीवै<sup>३</sup> und ल्लीवै<sup>३</sup> (die jüngere Form) Sidou. K. zu P. 3, 1, 11. 1) adj.  
 subst. (nach den Lexicographen: m. n.) *unvermögend; entmannt; Eu-*  
*nuch* AK. 2, 6, 1, 39. 3, 4, 22, 215. H. 362. a. n. 2, 519. MED. b. 3. ल्लीवै  
 ल्लीवै लाकरे वये वर्धि लाकरम् AV. 6, 138, 3. 1. 2. 8, 6, 11. VS. 30, 5. 22.  
 TS. 2, 5, 1, 7. ÇAT. BR. 1, 4, 3, 19. 42, 7, 2, 12. 14, 9, 2, 12. न मूत्रं फेनिलं प-  
 स्य विषा चासु निमल्लति । मेज्जोन्मादशुक्राम्यो मेज्जु नach CKDr.,  
 DÄJ.: मेहुं च) दीनः ल्लीवै: स उच्यते ॥ KÄTJ. in DÄJ. 163. M. 3, 150. 165.  
 4, 205. 7, 91. 9, 79. 167. 201. 203. JÄGK. 1, 223. N. 21, 13. MBu. 3, 113 11.  
 13737. 13, 314. 6728. SUÇR. 1, 34, 21. 134, 12. BuĀG. P. 4, 17, 26. ल्लीवपती  
 वुद्धसौरी Iud. St. 2, 283. — 2) adj. subst. *unmännlich, verzagt, feig;*  
*Schwächling, Feigling* AK. 3, 4, 22, 215. H. a. n. MED. (lies: श्विक्रम). न  
 प्रौरुस्य साथा ल्लीवै: MBu. 1, 5142. कश्चिद्ग्राबन निर्वदापवनः ल्लीवरीवि-  
 काम् 3, 1276. सेन्द्रान्देवगणान्ल्लीवानपश्चन्त्यनद्दृशम् BuĀG. P. 3, 17, 23.  
 ल्लीवान्पालयिता MBÄKU. 137, 25. ल्लीववचन HIR. I, 138. वचनमल्लीवम्  
 eine männliche Rede MBu. 3, 15070. R. 4, 28, 1. 2, 21, 34. 32, 60. — 3)  
 gramm. *ein Neutrum, genus neutrum* AK. 3, 4, 22, 215. 26, 203. 1, 1, 2,  
 36. 2, 6, 2, 5. VOP. 3, 5. 83. fgg. 165. 6, 6.

**क्षीवता** (von क्षीत्र) f. Unvermögen Suçra. I, 366, 8. शक्तिवता Männlichkeit, männliches Benehmen Ragh. 8, 83.

ज्ञातव्य (wie ebea) u. dass. MBh. 2, 1457

**ज्ञावित्तुप्** (ज्ञावि + तुप्) adj. Entmannten ähnlich AV. 8, 6, 7.

लोकाय, लोकायते = लोक Vop. 21, 7

**ल्लात्**, ल्लावत् Wurzel der *Bewegung*, zweifelhafte Lesart DuATUP. 22, 60.  
**ल्लाद्** (von ल्लिट्) m. *Feuchtigkeit* MBn. 14, 473. 2799. R. 5, 12, 42.  
 agN. 3, 77. Suçr. 1, 66, 9. 76, 10. 88, 13. 2, 267, 20. ÇANTIQ. 1, 29. RAGH.  
 24. 13, 32. *das Fliessen*, z. B. einer Wunde Suçr. 1, 48, 12. 144, 6. 215,  
 2, 548, 17. Nach Vop. 26, 30 nom. ag.

<sup>7/4</sup> अत्र (wie eben) m. der Mond Un. 1, 158. — Vgl. अत्रः.

**ज्ञातन** (wie eben) 1) adj. *besuchtend, feucht machend* Suçr. 1, 76, 19.  
 31, 9. 155, 17. — 2) m. *Pflegma, Schleim* (s. काफि) ÇABDAK. im ÇKDR.  
 ne bes. Art davon (पञ्चप्रकारं द्वेष्यात्तर्गतं द्वेष्यमविद्येयं) SUKHAB. im ÇKDR.  
 - 3) n. *das Feuchtmachen, Befeuchten, Feuchthalten* Suçr. 2, 56, 18.  
 अलै, P. 3, 26, 43.

अ॒टिवत् (von अ॑टि) adj. feucht, fliessend Su<sup>r. 2, 8, 18, 46, 14.

**ल्लाट** (von ल्लिट्) m. 1) der Mond UN. 1, 10. TAIIK. 1, 1, 86. H. c. 12.  
gl. **ल्लोटन्.** — 2) eine krankhafte Verbindung der drei Flüssigkeiten im  
körper (सिनेपात) UNĀDIVE. im SAMSKRITAS. CKDR.

वैध (wie eben) adj. *benetzbar*: य० Baag. 2, 24.

लोप्, लोशने *sprechen* (लोशने न वृत्ता वाक्यम् HALAJ. 93 bei WEST.);  
hindern, stören; verletzen DAUTUP. 16, 6. — Vgl. लिपि.

ज्ञेश (von ज्ञातप्र) m. Schmerz, Leiden, Beschwerde AK. 3, 3, 29. H. 319.  
 an. 2, 546. MED. c. 4. ÇVETĀÇV. UP. 1, 11. ये मातापितरौ ज्ञेश सहेते संभवे  
 नामान् M. 2, 227. यो वन्धनवधक्षेत्रान्प्राणिनां न चिकीर्पिति 3, 46. काप-  
 ज्ञेशः M. 4, 92. BHAG. 18, 8. R. 2, 28, 23. — M. 12, 80. JÄGN. 3, 63. HIP.  
 1, 44. BRAHM. 3, 18. BHAG. 12, 5. MBA. 3, 56, 577. 13, 2260. R. 2, 106, 20.  
 3, 42, 24. ÇANT. 2, 11. PANKAT. I, 432. V. 28. 53, 24. 93, 16. 251, 9. III.  
 I, 148. 176. BHAG. P. 4, 10, 6. ज्ञेशकारिन् PANKAT. I, 333. °सहं Suç. 4,  
 6, 10. 2, 177, 12. °तम 4, 334, 7. घ्यज्ञेशेन शरीरस्य कर्वति धनसंचयम् M.

4,3. ज्ञेशादिव PĀNKAT. II, 9. घवियास्मितारागदेयाभिनिवेशः (पञ्च) ज्ञेशः: JOGAS. 2,3. 2,12. ज्ञेशेषु पश्यत् PRAB. 98, 15. Ueber die Bed. von ज्ञेश bei den Buddhisten s. BURN. Lot. de la h. I. 443. fgg. 788. Nach MED. bedeutet das Wort noch: Zorn und व्यवसाय (wordly occupation, care, trouble WILS.).

ज्ञेशग्रह (wie eben; adj. *plagend, quälend, belästigend* P. 3,2,146.

ज्ञेशमार् s. u. मार्.

ज्ञेशापहृ (ज्ञेश + अपहृ) adj. Schmerzen —, Leiden verscheuchend P. 3,2,50. ज्ञेशापहृ: पुत्रः Sch. Daher bei WILS.: m. Sohn.

ज्ञेशन् (von ज्ञेशपूर् oder ज्ञेश) adj. mit Schmerzen verbunden, Schmerzen —, Leiden verursachend, beschädigend: ज्ञेशं RAGH. ed. Calc. 12, 76. निःशोषेनाधर्मक्षलयज्ञेशिना MEGU. 83.

ज्ञेश्टुर् (von ज्ञेशपूर्, m. Schmerz-, Leidbereiter MBn. 3, 1076.

ज्ञेतरिका u. ein aus der Pflanze ज्ञेतिका (ज्ञेतिकिका?) bereitetes berauscheinendes Getränk ÇARDAK. (schlechtweg = मध्य) im ÇKDR.

ज्ञेत्र्य und ज्ञेत्र्य (von ज्ञेत्रि) n. 1) männliches Unvermögen TS. 2,3, 3,4. SUÇR. 1,90, 21. 2, 134, 5. fgg. 37, 12. 398, 18. HIT. I, 129. — 2) unmännliches Benehmen, Schwäche, Zaghastigkeit, Feigheit: प्रकृतिर्हृ सदा त्रीणां गोरुं ज्ञेत्र्यमेव च R. 3, 19, 5. ज्ञेत्र्यं मा स्म गमः BHAG. 2, 3. MBn. 3, 1312. 13. 1603. BHAG. P. 4, 23, 62. 7, 13, 33. Uebertr. auf lebhafte Dinge: यत्रोत्पलदलज्ञेत्र्यमत्त्राण्यागुः सुरदिवाम् die Schwäche eines Los-tusblattes RAGH. 12, 86.

ज्ञेम n. = ज्ञेमन् II. c. 123. AK. 2, 6, 2, 16, Sch.

ज्ञेमन् m. in der älteren, n. in der späteren Sprache; nach AK. 2, 6, 2, 16. TRIB. 3, 3, 25 und II. 603 = तिलक, welches von COLEBROOKE und WILSON durch Urinblase übersetzt wird. Nach ÇKDR. ist ज्ञेमन् = पुण्यफुस, welches durch Lunge gedeutet wird. Da ज्ञेमन् auf der rechten, पुण्यफुस auf der linken Seite des Herzens erwähnt wird, kann jenes nur die rechte, dieses die linke Lunge bezeichnen. यकृज्ञ ज्ञेमानश्च हृदयस्त्वाद्विषेषांश्च मासवाहै। ज्ञेमान इति नित्यं (!) वक्तुवच्यमेत्रिस्तिवेव ÇAK. zu BRU. ÅR. UP. 4, 1, 1. वाह्नेऽद्योर्मद्ये वक्तः । तन्मद्ये हृदयम् तत्पर्यं ज्ञेम विषास्त्वानम् VAJD. im ÇKDR. AV. 2, 33, 3. 9, 8, 12. 10, 9, 15. VS. 19, 85. AIT. BR. 7, 1. ÇAT. BR. 12, 9, 1, 3, 15. ज्ञेमद्वयम् 4, 5, 4, 6. KÄTJ. ÇR. 6, 7, 11. GORH. 4, 1, 2. pl. VS. 23, 8. ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1. — JÄGN. 3, 94 (St.: Galle). SUÇR. 1, 281, 1, 10. शुक्रज्ञेमगत्तानन् 2, 446, 19. डिहूतातुगलज्ञेमशोष 414, 18. नारीयु हृदयज्ञेमिवद्वात्प्रदशं संघयः 1, 340, 11, 21. 329, 6 (bloss hier entschiedenes neutr).

ज्ञेष्म m. = ज्ञेष्म zuruf: सिद्धूरिव प्रवृण याप्रया युतो याद् ज्ञेष्मन् धर्षिण् RV. 6, 46, 14.

धो (von 1. कु) adv. P. 5, 3, 12. 7, 2, 105. 1) = कस्मिन् (कतरस्मिन्), loc. von 1. क (कतर): घनार्थायो समुत्पन्नो व्राक्षाणात् यद्यच्छ्या । व्राक्षाणायमव्याप्तान्तु अवेषत्वं धोति चेद्यवेत् ॥ M. 10, 66. — 2) wo? wohin? धोऽदानोः सूर्यः कश्चिवेत् RV. 1, 33, 7. धो नृनां कोद्धा अर्थं गत्वा 38, 2, 3. 163, 6. 5, 30, 1. 10, 111, 8. AV. 10, 7, 1, 4. 15, 11, 2. धोऽस्ति पूर्व्यं गतन् RV. 4, 105, 4. धोऽप्य धोदेष 8, 1, 7. AV. 10, 7, 5. ÇAT. BR. 14, 6, 11, 1. धासि SIV. 6, 9. N. 12, 73. ÇAK. 52, 1. VET. 20, 2. धासि कुत्रासि R. 5, 34, 21. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कश्चासौ धा च वर्तते N. 17, 40. DUÖRTAS. 73, 16. धा यास्यासे N. 6, 2. R. 3, 7, 15. PĀNKAT. 36, 21. HIT. 26, 8. VET. 24, 11. ÇUR. 43, 4. In

Verbindung mit इदू (s. oben), धृते RV. 10, 31, 2. AV. 20, 129, 6. mit इव 10, 8, 39. mit स्विदू (s. auch oben): धा स्वित्तुत्या प्रितरा च यास्तु: RV. 1, 161, 12. भूम्या यस्तुरसंगत्तमा धा स्वित् 164, 4, 17. 168, 6. 4, 51, 6. 10, 40, 14. 111, 8. AV. 10, 2, 2. mit तु: धा तु ते तत्रिया: प्रूरा: N. 2, 18. 12, 73. MALAV. 28, 15. धा तु रात्रं गतो उमि N. 12, 8, 99. 17, 36. 22, 13. धा तु खलु — अमत्तात्मात्मानं किनोदयामि ÇAK. 32, 11. धा तु खलु संप्रति गच्छामि 41, 17. Am Anf. eines adj. comp.: विजायेता धात्तमानौ धानिवासौ तयैव च MBn. 1, 714. — 3) in Verbindung mit भू, यस् oder गत wie steht es mit ihm oder damit? धोदृश्यः स्य द्रूतो न् याऽग्न् wo ist der (was ist aus dem geworden), welcher als Bote bei uns erschien? RV. 1, 161, 4. धारै तानि नौ सूख्या क्लृवुः was ist aus unserer Freundschaft geworden? 7, 88, 5. AV. 10, 8, 7. धा स्विद्वाद्याणस्य वचो वानूव् wie steht es nun mit der Rede des Br.? ÇAT. BR. 3, 8, 2, 25. 1, 2, 5, 9. 14, 4, 1, 9. 5, 1, 16. धार्हं भवानि was soll mit mir werden? 1, 6, 1, 6. 6, 1, 3, 2. 14, 6, 2, 13. धा ते स्युप्त्येव: स्यात् wie würde es ihnen gehen, wenn eine Wolke käme? 3, 2, 3, 5. यदा यन्धानमेहस्यात् गता स धा ततः स्यदेवं तत् 5, 1, 2, 13. पे रात्रा भूषा नवत्राद्यस्ते दिवा धा भवति P. 3, 1, 12. VÄRTT., Sch. इति सत्यं तु प्रतिश्रुत्य धा तद्गतम् N. 24, 14. धा गतस्तत्वं मय्याद्याणानुरागः DAÇAK. 66, 8. Auch ohne verbum: मनसि तत्त्वादिं तु विवेचके धा विषयाः धा सुखं धा परियत्वः wie steht es mit ihnen? d. i. was haben die für eine Bedeutung? sie haben nichts zu bedeuten ÇÄNTIC. 2, 5. तुणानां वाङ्निना सहृदैत्यिकामः धा (= न धाचित् in keinem Falle, durchaus nicht) PĀNKAT. 210, 2, 1. NAISH. 1, 20. — 4) धा — धा wo ist dieses? — wo ist jenes? d. i. wie weit ist dieses von jenem entfernt? wie wenig stimmt dieses zu jenem? धा वये धा परोत्तमन्मयो मृगशावैः समर्पितातो बनः ÇAK. 51. MEGU. 5. BHAG. P. 7, 9, 26. 14, 13. KIR. 6, 37. धा सूर्यप्रभावो वंशः धा चात्यविषया मतिः RAGH. 1, 2. PRAB. 29, 3, 6. धा च ते तत्रियवलं धा च व्रस्त्रवलं महत् R. 4, 36, 4. धा वत् कृषिकानां ब्राह्मिते धातिलोलं धा च निश्चितानिपाताः सारपुङ्गाः शरास्ते ÇAK. 10. धा नक्तिः स चैवायः साप्तराः धा च मेनकाः । धा च तमेवं कृपणा MBn. 1, 3065. धा च शस्त्रं धा च रुपं धा च तात्रं तपः धा च R. 3, 13, 24. कुत्र — धा dass. BHAG. P. 7, 9, 25. — 5) wie viel weniger (vgl. कुतस्): नैतत्सुरगणाः सर्वे नासुरा न च रात्साः। गन्धर्वयन्प्रवराः सर्विनरमदेहारगाः (sc. शकुवति) ॥ धा गतिर्मानुपाणां च धनुषो इस्य प्रसूरणे । आरोप्ये u. s. w. R. 1, 67, 10. — 6) wann? wie? धा स्यै नश्येत् धा स्यै भिष्येत् ÇAT. BR. 12, 4, 1, 11. wie? KATHOP. 1, 28, v. 1. — 7) irgendwo: ज्ञाया तप्यते तित्वस्य कृना मृता पुत्रस्य वर्ततः धा स्वित् RV. 10, 34, 10. — 8) mit अपि a) = कास्मिवपि: पुण्यतोर्ये कृते तेन तपः धाप्यतिड्वकरम् HIT. Pr. 17. — b) irgendwo, irgendwohin, an einem bestimmten Orte (den man nicht näher bezeichnen kann oder will) PĀNKAT. 96, 5. स चायाक्यो दिवः धापि गता कृत्यामसाधयत् KATHĀS. 3, 121. सो इस्मः — वागाम धाप्यतिड्वकरम् लोकलोचनैः VID. 24, 136. PĀNKAT. 1, 241. नैव धापि (nirgends) प्रपश्यामि नलम् N. 16, 5. — c, bisweilen सान् D. 2, 19. — 9) mit च irgendwo oder jemals: नानुभूतं धा चानेन BHAG. P. 4, 29, 64. — 10) mit च न n̄igends (eine vorangeh. Negation verstärkend): नातः सुखतरं कश्चिलोके धा च न दृश्यते MBn. 14, 560. — 11) mit चिद् a) = कास्मिश्चत्: धाचित्प्रदेशे PĀNKAT. 118, 14. धाचिद्धिष्ठाने 262, 5. धाचिद्येषे H. 84. — b) irgendwo, irgendwohin: विन्देतापि सुखं धाचित् (könnle auch zu c. gezogen werden) N. 10, 12. VET. 6, 17. गच्छामि तपः .

कर्तुमहं वाचित् KATHĀS. 4, 131. *an einem bestimmten Orte* (den man nicht näher bezeichnen will oder kann): प्रस्त्रिग्राधः वाचिदिङ्कुदोफलभिदः सूच्यते एवोपला: CAX. 14. RAGH. 1, 31. RT. 1, 2. H. 584.1241. Mit einer Neg. *nirgends*, *nirgendswohin* KATHĀS. 3, 57. वाचित्तावमपश्यती R. 3, 60, 5. न चोच्छिष्टः वाचिदोत् M. 2, 56. 4, 75. वाचित्वाचित् *hier und da*: कृते वृत्तेभित्तान् वुशतीरैः वाचित्वाचित् R. 2, 100, 6. 80, 7. 3, 17, 8. 4, 44, 88. वाचित् — वाचित् *hier — dort* KATHĀS. 6, 26. 27. — c) *in einem bestimmten Falle, bisweilen* AK. 3, 6, 6, 39. *irgendwann, einst, jemals*: ततो बङ्गतिवे काले सुतामुत्सृज्म मा वाचित् N. 13, 36. तिष्ठ वं स्थावर इव पावदेप नलः वाचित् । इलो नेता हि 14, 6. किं वाचिद्व्येनो वालकं कर्तुं शक्नोति PĀNKAT. 100, 21. जातिमात्रेण किं कश्चिद्दन्यते पूर्यते वाचित् HIT. I, 31. वाचित्वाचित् *dann und wann* INDR. 3, 10. वाचिदष्टः वाचिवस्तः वाचित्तासाच्च विहुतः । वाचित्स्वयतः वाचिलीनः वाचिदेगेन निःसृतः ॥ bald — bald R. 3, 30, 7. वाचित् — वाचिदपि च — वाचित् — वाचिदपि BHARTR. 1, 4. न — वाचित् *niemals, in keinem Falle, durchaus nicht*: न रेतः स्कन्दपेत्वाचित् M. 2, 180. 219. 4, 205. 5, 45. 48. 162. 8, 200. 226. 9, 49. 65. 142. JĀG. 1, 85. N. 1, 13. 13, 44. 20, 6. 23, 7, 8. R. 4, 1, 88. 7, 12. 5, 1, 87. BĀLAB. 19. VID. 2. वाचिदपि न *dass*. MEGH. 102. 113, v. l. — 12) पत्र वाचि वि *wo es auch sei, wohin es auch sei*: नियोदत्ताम् BHARTR. 3, 94. — 13) पत्र वा च *wo immer* CĀT. BR. 3, 3, 4, 22. 8, 3, 2. 10, 6, 5, 3. 14, 1, 1, 2. KĀND. UP. 6, 2, 3. LĀTJ. 10, 19, 10. BHĀG. P. 8, 12, 34. — 14) पत्र वाचन *wohin es auch sei*: °गामिनी BRAHM. 3, 12. *wann immer, jedesmal wann Buße*. P. 5, 21, 9. *in welcher Sache es auch sei* M. 9, 233. — 15) पत्र वा वाय — तत्र तत्रापि *wo immer — da Buße*. P. 1, 17, 36. — Vgl. कुत्र उन den Artikel 1. की.

वाङ्ग m. = कङ्ग Fennich, *Panicum italicum* L. H. 1176.

व्याण् व्याणिति *klingen, tönen*: दिएरिमः करिणो दृस्तिपकाकृतः व्याण-  
न् Hit. II, 83. पदौ व्याणन्मणिनूपैरा AMAR. 28. व्याणचरणाम्बोद्धा (mit  
dem Glockenschmuck) Bnig. P. 3, 20, 29. व्याणितकनकाकाशी It. 3, 26.  
MEGR. 36. 29, v. l. व्याणित n. *Klang*: वीणायाः AK. 4, 1, 6, 3. विभूषणा-  
नान् BHATT. 11, 37. घण्टा० RAGH. 7, 38. चलनवलयव्याणितैः Glr. 11, 8. sum-  
men: व्याणिद्विलिगावैः BHATT. 6, 84. पन्नमतःव्याणितपूर्द्धम् VIKR. 103.  
प्रस्थं द्विमानेः — किंचित्व्याणितिनरम् KUMĀBAS. 1, 55. ein *Geschrei er-  
heben*: अव्याणिषुश्युतोत्साहा: (यातुधानाः) BHATT. 9, 11, 14, 89. — caus.  
erklingen lassen, mittelst *Etwas einen Klang verursachen*: श्री द्वयिणी  
व्याणयती चरणारविन्दम् Bnig. P. 3, 13, 21. सूर्यया — व्याणयत्यैव नूपैः  
4, 24, 12.

— उप s. उपवास.

— नि s. निवाण, निवाणा.

— प्र० प्रधाण, प्रधाण.

धृति (von धृत्) m. *Klang, Ton* AK. I, 1, 6, 3. 3, 3, 8. II. 1400. — Vgl. धृति.

घटण (wie ehen) 1) m. eine Art Topf TRIK. 2, 9, 7. — 2) n. das Klingen, Tönen AK. 4, 1, 6, 3. H. 1400.

वात्य (von वा) adj. wo befindlich P. 4, 2, 104, Värtt. 1. Davon वात्यकी, f. वात्यिका dass. Vop. 4, 7.

घाय्, घायिति *kochen, sieden* Buitrep. 20, 16. घायिति *gekocht, gesotten*  
 AK. 3, 2, 45. H. 1486. पवर्गे घायितान् M. 6. 20. Sucb. 2, 418, 5. BERN.

Intr. 363, N. 2. संतापकायिता: प्राणा इव KATUĀS. 11, 57. किं ते कार्यं विवाद्यतावितक्षमुत्तिग्रन्थकल्यामेरणा DHŪRTAS. 88, 2. — caus. क्वाययति dass. KAU. 26. क्वाययिता BURN. Intr. 363, N. 2. क्वाययते SUĀR. 1. 174, 6. तेषु उप्यातकर्माणः:— क्वाययते MĀRK. P. 12, 36. जलाशयेषु तस्मैषु क्वाययमानेषु वक्षिना MBH. 1, 82 19. 18, 50.

— उद् *auskochen*: उत्त्वायितैः कल्पैः Suṣr. 2, 418, 10. — caus. dass.: पपस्थृत्वाद्य 432, 15.

— निम् caus. *einkochen*: सलिलद्राणे निःघात्य Suçn. 2, 80, 16. 126,  
2, 175, 9. निघात्य (sic) 43, 10.

घाये<sup>३</sup> (von घाय) m. gaṇa गणादि zu P. 3, 1, 140. Decoct, Extract: सु-  
धायाग्वायस्तव Verz. d. Pet. H. No. 50. — Vgl. घाय.

घट्टन (wie eben) n. *das Kochen*: घट्टना<sup>०</sup> SuGr. 1, 171, 5.

धाधःस्य KATHOP. 1,28 wird durch unten (अथस्) auf der Erde (कु) stehend (ए॒) erklärt, aber die richtige Lesart ist wohl कृ त्वा स्य:

द्विषि m. ein best. Vogel VS. 24, 29. Unsere Hdschr. der TS. 5, 5, 17, 1  
liest कृषि.

घाल ein best. zum Gerinnenmachen gebrauchter Stoff, wobl = कुव-  
ल यत्कृति कर्ता पार्वतीकर्त्तव्यात्मोपायं तद्यज्ञेन्द्रिये गरमसं तत् TS 2.5.2.5

क्लांग (von क्लांग) m. *Klang, Ton* AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400. — Vgl. कटु-  
क्लांग

**वार्ता** (von वार्ता) m. gana वार्ता<sup>३</sup> zu P. 3, 1, 149, 1) *Decact. Infusor.*

*Decoct* II. an. 2, 212. sg. MED. th. 4. वाटिरवाया शुचा. 2, 83, 10, 94, 1. प-ववाय 43, 3. 390, 9. 1, 46, 19. 146, 18. 139, 7. 15. 371, 3. 2, 342, 5. गुड़ द्व-तुरसवाय: II. 402. वायरस AK. 3, 4, 31, 238. — 2) Schmerz, Leid, Un-  
-gemaeh; = डुःख und व्यतन H. an. = अतिडुःख MED.

**घट्टात्रि** m. ein Bein. Agastja's H. c. 16.

**व्यायोद्रव** (व्याय + उद्रव) AK. 2,9,102 nach COLEBR. und LOIS. adj. durch Kochen entstanden; nach CKDR. und WILS. n. = **तुत्याङ्गन** als Kollyrium angewandter blauer Vitriol. Die Ausgaben trennen **तुत्याङ्गन** von **तत्य**, welches mit **व्यायोद्रव** verbunden wird.

घोल, घोलति v. I. für घोल् DuATUP. 15, 32.

क्षण act. med. eine von den Grammatikern angenommene Wurzel, welche mit व्या und चन् alterniren soll. क्षास्यति P. ४, ३, ३५, Sch. क्षाता, क्षातव्यम् २, ४, ५४, Sch. अक्षासीत्, अक्षास्ति Vop. १, ३७. चक्षो ३८. Vgl. RV. Prāt. ६, ६, १५. VS. Prāt. ४, १६४.

ति m. 1) Vernichtung (नाश). — 2) Untergang der Welt (संवर्त). — 3) Blitz. — 4) Feld. — 5) Feldhüter (तेत्रपाल). — 6) ein Rakshas. — 7) Vishnu in der Gestalt eines Mannlöwen (वरासिंह) MED. sh. 1.2. — In manchen Bedd. auf नि zurückzuführen. — Vgl. तुवित्, युत्.

**तज्** oder **तज्जा**, **दैत्यते** oder **तैत्तिते** *gehen; geben* DuATUP. 19,7. **तज्जयति** *im Elend leben* 32,78.

ନାଣ୍ୟ s. ନାନ୍ୟ

क्षण m. (nur dieses von den Lexicogrr. anerkannt) und n. (Megh. 87.107. Hit. I, 109). 1) *Augenblick*: यद्य काले ग्रुषे प्राप्ते तिवौ पुरुषे क्षणे तथा N. 3, 4. तद्वलोकनक्षणातप्रगति Hit. 39, 24. यस्मिन्नक्षणे विस्मृतं द्वल मया Cik. 4, 16. तस्मिन्नक्षणे Ragh. 2, 60. कस्मिन्श्चित्क्षणे Panékat. 37, 22, 38, 6. तत्राद्वेकादिप्रतिमः क्षणो भवेत् Baig. P. 4, 11, 9. नीता रात्रिः क्षणमिव Megh. 87. संक्षिप्तेव क्षणमिव कवये दीर्घ्यामा त्रियामा 107. क्षणभृत्येव नौ रात्रिः

संवृत्तेयम् zu einem Augenblick geworden, einen blosen Augenblick bildend R. 1, 43, 3. 2, 32, 52. तणम् acc. einen Augenblick: नैव रात्रिं न दिवसं न मुहूर्तं न च तणम्। रामरावणायर्युद्धं विश्राममगमतदा ॥ R. 6, 92, 35. Hit. 14, 22, 29, 19. BHART. Suppl. 7. VET. 2, 7. ÇUK. 43, 1. BRAhma-P. 56, 8. VID. 124, 239, 287. नोपेते तणमपि राजा साहसिकं नरम् M. 8, 344. MBU. 1, 78. ÇAK. 9. MEGH. 113. in einem Augenblick ÇANTIÇ. 2, 9. RAGH. 12, 36. तणेन dass. N. 2, 3. HEP. 4, 10. R. 3, 42, 44. 60, 18. 71, 5. 6, 3, 51. PANÉAT. 136, 3. 249, 10. HIT. I, 121. BT. 1, 25. तणात् nach einem Augenblick, alsbald, sogleich M. 11, 246, 250. R. 3, 50, 5. 6, 98, 14. ÇANTIÇ. 2, 9. ÇIK. 99, 6 (v. l. तणाद्यम्). MĀLAV. 63. KATH. 3, 81. 25, 194. VID. 28. 45, 31, 86, 171, 230. ततः तणात् sogleich darauf KATH. 4, 76. 5, 75. Am Auf. eines comp. ohne Flexionszeichen *in* —, *nach einem Aug.*, während eines Aug.: तणम्भुर् PANÉAT. II, 192, 163, 17. °दृष्टनष्टा 203, 7. °भद्रिन् ÇUE. 42, 18. °विधित RAGH. 12, 53. तणाक्षेष 76. VIKR. 17. MEGH. 27, 63. तणो तणो jeden Augenblick RIGA-TAR. 5, 163, 337. तणामात्रम् nur einen Augenblick RAGH. 1, 73. तणामात्रेण R. 4, 38, 36. तत्तणाम् in demselben Augenblick, sogleich PANÉAT. 69, 20. RAGH. 3, 14. KATH. 4, 93. ÇIK. 9, 5. तत्तणात् gleich darauf JĀGN. 3, 14. R. 4, 48, 28. 53, 4. 3, 48, 11. PANÉAT. 1, 347. 33, 11. 44, 14. 62, 9. 104, 9. AMAR. 83. VET. 8, 16. KATH. 1, 50. तत्तणादिक्षित RAGH. 1, 51. KATH. 6, 165. स्थिवा किंचित्तणात्रम् eine kleine Weile R. GOR. 2, 114, 12. तणातरे nach einer Weile, hierauf PANÉAT. 35, 6. KATH. 2, 6. 16, 54. 21, 52. VID. 188. तणात्राम् = तणामात्रे TRIK. 3, 4, 2. — 2) im System ein ganz best. Zeitabschnitt, = कालविशेष AK. 3, 4, 12, 50. H. an. 2, 135. MED. p. 4. तणा लया मुहूर्ताश्च HARIV. 14079. = 4 Minuten AK. 1, 1, 3, 11. 3, 4, 11, 45. H. 137. =  $\frac{4}{5}$  oder  $\frac{24}{35}$  Secunden BHAG. P. 3, 11, 7. 8. — 3) ein freier Augenblick, Musse AK. 3, 4, 13, 50. H. an. MED. अल्पमपि लब्धतणा: स्वगेहुं गच्छामि MĀLAV. 8, 9. तणो करुं einen müssigen Augenblick zubringen, einen freien Augenblick für Etwas haben, auf Etwas warten, sich gedulden: कृततणा mit Unge- duld auf Jmd oder Etwas wartend, nicht erwarten können; Beispiele s. u. 1. करु 10 und unter कृततणा. Die zuletzt angegebene Bedeutung hat auch सत्तणा BHAG. P. 1, 1, 21: कथायो सत्तणा हरे; BURNOUF: nous croyons l'instant favorable pour entendre l'histoire de Hari. — 4) ein geeigneter —, gelegener Augenblick, Gelegenheit H. 1309. H. an. कुरु मे तणम् gieb mir eine Gelegenheit dazu MBU. 4, 666. रुहा नास्ति तणो (तणा HIT. I, 109) नास्ति — तेन नारद स्त्रीणा सतीत्वमुपग्राप्ते PANÉAT. I, 154. दत्ततणा wozu Gelegenheit gegeben ist BHAG. P. 3, 3, 21. डुर्बनदन्तप्रौक्तिस्त्रव्यनिन्दतणा: 5, 14, 21. 2, 7, 13. — 5) ein festlicher Augenblick, Fest AK. 1, 1, 3, 38. 3, 4, 13, 50. 18, 124. H. 1308. H. an. MED. स्त्रीतणा BHAG. P. 3, 3, 21. — 6) eine Haupt-Mondphase (s. पर्वन्) H. an. MED. — 7) Abhängigkeit. — 8) Mitte H. an. — Dieses in der älteren Sprache noch unbekannte Wort hat man mit Recht als Verstümmelung von इतणा erklärt.

तणात् (von तन्) m. Verwundung, Wunde H. 465, v. l. — Vgl. तणात्.

तणट् (तणा + ट्) 1) m. Astrolog H. an. 3, 328. MED. d. 22. — 2) f. आ a) Nacht (Musse verschaffend; vgl. तणिनी) AK. 1, 1, 3, 3. H. 141. H. an. MED. R. 2, 50, 7. RAGH. 8, 73. 16, 45. BHAG. P. 3, 3, 21. — b) Gelbwurz, als Synonym von निश्ची Nachti nach AK. 2, 9, 41. ÇKDR. WILS. — 3) n. a) = तणादन्त्य Suç. 2, 339, 18. — b) Wasser H. an. MED.

तणादाकर (त० + 1. वा) m. der Mond ÇIK. 9, 70.

तणादाचर (त० + चर) m. Nachtwandler, ein Rakshas MBU. 3, 11427. 16357 (falschlich तणादारचै): 16383. DRAUP. 2, 3. R. 3, 35, 4. 53, 12. 5, 88, 22. RAGH. 13, 75.

तणादन्त्य (त० + आन्त्य) n. Nachtblindheit, visus diurnus Suç. 2, 339, 16. — Vgl. तणट्, तपान्त्य, नक्तान्त्य.

तणायुति (तणा + युति) f. Blitz (momentanes Licht) WILS. — Vgl. अचिर्युति, तणाप्रभा.

तणान् (von तन्) n. das Verletzen, Verwunden AK. 2, 8, 2, 82. H. 370. Suç. 1, 31, 4. 2, 56, 7. 193, 15.

तणानिश्चास (तणा + नि) m. eine Art Delphin (शिशुमार) ÇABDAR. im ÇKDR.

तणान् (von तन्) m. Verwundung, Wunde H. 465. — Vgl. तणात्.

तणाप्रकाशा (तणा + प्रकाश) f. Blitz WILS. (तणाप्रकाश f. [०श:] sic!) — Vgl. तणायुति, तणाप्रभा.

तणाप्रभा (तणा + प्रभा) f. dass. AK. 4, 1, 2, 10. H. 1104, SCH. — Vgl. अचिरप्रभा, तणायुति.

तणारामिन् (तणा + रा०) m. Taube ÇABDAM. im ÇKDR.

तणाविधिसिन् (तणा + वि०) 1) adj. in einem Augenblick zusammenbrechend: तणाविधिसि शरीरं कल्पात्तस्यायिनो गुणाः HIT. I, 43. — 2) m. the name of a sect of atheistic philosophers who deny the continued identity of any part of nature, and maintain that the universe perishes and undergoes a new creation every instant. CAREV hei HAUGHTON.

तणिका (von तणा) 1) adj. f. आ nur einen Augenblick während, momentan: प्रीति HIT. I, 60. समागम RAGH. 8, 91. PRAB. 49, 10. WIND. Sankara 94, 2. SCH. zu KAP. 1, 26. BHĀSHĀP. 26. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Davon तणिकव n. eine Dauer auf Augenblicke Suç. 2, 339, 4. KAP. 1, 34. SCH. zu PRAB. 49, 10. — 2) f. आ Blitz H. 1105.

तणित् (von तणा) adj. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. einen freien Augenblick habend.

तणिन् (von तणा) 1) adj. einen freien Augenblick habend: तं विश्रातं प्रभेदेश तणिनं कल्प्यमयुतम्। धर्मराजः समागम्याज्ञायत्स्वं प्रयोजनम्॥ MBU. 2, 558. momentan, vorübergehend WILS. — 2) f. तणिनी Nacht (vgl. तणट्) H. c. 18. ÇABDAR. im ÇKDR.

तणेयाक (तणो, loc. von तणा, + पाक) gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53.

तत् (von तन्) partic. 1) adj. verwundet, verletzt; gebrochen, zerstört, vernichtet ÇAT. BR. 6, 4, 3, 1. JĀGN. 3, 246. MBU. 13, 5189. Suç. 1, 153, 11. 167, 19. DAÇ. 2, 46. PANÉAT. 87, 6. 171, 3. पत्रिणा हृदि ततः: RAGH. 3, 53, 1, 28. ÇIK. 43. H. 1293. अत्तत् MBU. 3, 4587. R. 5, 51, 26. PANÉAT. 38, 17. RAGH. 2, 56. तता und अत्तता (von einem Mädchen) JĀGN. 1, 67. 2, 130. तेत्रादलमुखताता॒ R. 5, 19, 4. सदावगाल्ततवारिसंघृ॑ RT. 1, 1. तारतता॒ (मिति) MĀKKH. 47, 17. निशा॒: शशाङ्कतनीलराज्य॒: RT. 1, 2. °तिमिर॒ BHATT. 10, 68. मनस् Suç. 2, 134, 4. तत्कामदर्प॒ KAUrap. 32. तत्पुण्यलेश॒ BHAG. P. 3, 1, 9. तेजस् 16, 24. °दुँकार॒ KUMĀRAS. 2, 26. °ब्रत der sein Gelübde gebrochen hat AK. 2, 7, 53. H. 834. °वृत्ति dessen Lebensunterhalt erschöpft ist R. 2, 32, 28. — 2) n. Verletzung, Wunde; Contusion H. 464. Suç. 1, 64, 12. 213, 14. काण्डुयनात्ततं समुपकायते तस्मिंश्च तते डृष्टमासजाः प्रेरक्ता जायते 260, 8. 2, 446, 21. शस्त्रदत्तम् 338, 12. ततनिमित्तः

कोथः 1, 266, 16. नातिच्छ्वं नातिभिन्नमयोर्लक्षणान्वितम्। विषमं ब्रण-  
मङ्गे यत्तत्पतं विभिन्निर्दिशेत् ॥ 2, 19, 1. MBn. 3, 6096. नीणस्याप्यायनं दृष्टे  
न्तस्य ततोराहुणम् 13, 5189. MĀLAV. 62. तते प्रकारा निपत्त्यनीहणम्  
(sprichwörtlich) PĀNKAT. II, 193. RAGH. 2, 53. काएकदते BNIG. P. 3, 6, 31.  
नवारक्षतैः SĀH. D. 44, 11. सर्पतत TAK. 3, 3, 427. ततान्यङ्ग (die verletzte  
Stelle eines Havis, d. i. wo man Etwas davon weggenommen hat) PĀDHB.  
zu KĀT. ČA. 3, 3. न प्रोक्षति वाक्नतम् PĀNKAT. III, 112. — Vgl. अन्तः.  
ततकास (तत 2. + कास) m. ein aus Verletzung entstandener Husten  
BHĀVAPR. im CKDR. — Vgl. u. ततडा, ततोत्य, ततोद्धव.

ततघ (तत 2. + घ) 1) m. N. eines Strauchs, vulg. कुकुर्खेंदा ČABDAK.  
im CKDR. Conyza lacera Burm. WILSON. — 2) f. आ ein best. Insect (s.  
लाक्षा) H. 686. °घी CKDR. und WILS.

ततब (तत 2. + ब) 1) adj. aus Verletzung entstanden u. s. w. z. B.  
कास eine bes. Form von Husten SUČA. 2, 503, 5. भग्नदूर 1, 267, 6. ततस्य  
रुक्षोणितनिर्गमाभ्यां तृष्णा चतुर्थी ततजा भता 2, 488, 18, 6. गुल्म 431,  
16. — 2) n. a) Blut AK. 2, 6, 2, 15. H. 622. MBn. 2, 403. R. 2, 94, 5, 3,  
34, 28. 6, 7, 39. 20, 10. 28, 1, 10. 42. SUČA. 1, 303, 7. 308, 3, 5. 2, 296, 18.  
342, 12. 382, 20. RAGH. 7, 40. — b) Eiter ČABDAK. im CKDR.

ततविद्यासिन् (तत 2. + विं) m. N. einer Pflanze (s. वृद्धार ČABDAK. im  
CKDR).

ततव्रण (तत 2. + व्रण) m. eine durch Verletzung entstandene Wunde  
BHĀVAPR. im CKDR.

ततद्वर (तत 2. + द्वर) n. Aloeholz ČABDAK. im CKDR.

तति (von तन्) f. Verletzung, Beschädigung; Vernichtung, Zugrundierung; Schaden, Nachtheit: न कृपानां ततिः काचिद् रथस्य न मातलेः।  
मम वादश्यत तदा तद्दुतमिवाभवत् ॥ MBn. 3, 12180. कुर्जेनाभूत्वारतिः  
KATH. 5, 138. न काचस्य कृते जातु युक्ता मुक्तामाणः ततिः 22, 216. विश्र-  
व्यं क्रियतां वराहुतातिरिगुस्तान्तिः पल्लवे ČA. 39. असकृदृतः निवाया:  
ततिः IIIT. 1, 107. मूलानि ततये तुधाम् ČĀNTI. 2, 19. प्रतापः KUMĀRAS.  
2, 24. मान० RīGA-TAB. 5, 234. एवं विचारातां राजि न ततिर्गते क्वचित्  
MBn. 4, 101. न ततिं लगते क्वचित् 13, 5102. जलमुचि वितरणविमुखे का  
ततिरस्त्यविलाम्बुयानुषाम्। केवलवनरसभी चातकपती कमाश्रयति ॥  
UDBHĀTA im CKDR. KĀT. 9 (Gegens. उपचिति). KATH. 2, 72. SĀN. D. 25, 8.

ततोत्य (तत + उत्य) adj. = ततड़ा: कास SUČA. 2, 506, 1. 507, 4.

ततोदर (तत + उदर) n. Ruhr BNIVAPR. im CKDR.

ततोद्धव (तत + उद्धव) 1) adj. = ततड़ा SUČA. 2, 503, 5. — 2) Blut (vgl.  
ततड़ा) MBn. 13, 2797.

तत्तर् (von तद्) UN. 2, 90. तत्तर् und तत्तर् (die Texte stets तत्तर्)  
ved., तत्तर् klass. P. 3, 2, 135, VāRTT. 5. m. Declin. P. 6, 4, 11. 1) scissor,  
Vorleger (der Speisen), Vertheiler: असि तता वामस्येद्व भूः: RV. 6, 13,  
2. तत्तरो ते प्रवापते । ताविल्ला वृहतो स्फातिम् AV. 3, 24, 7. नास्य तता  
निकामीवः सूनानामेत्यग्रतः 5, 17, 14. आविनितस्याग्निः तता विश्वे देवाः  
समासदः ČAT. BR. 13, 5, 2, 6. ČĀNKH. ČA. 16, 9, 16. — 2) Aufwärter überh.,  
(= युक्त P. 3, 2, 135, VāRTT. 5. = नियुक्त H. an. 2, 161. MED. L 7), na-  
mentlich Thürhüter (AK. 3, 4, 11, 65. H. 721. H. an. MED.): यत्तत्तरो  
क्षयत्वा आविष्येत्य तत् AV. 9, 6, 49. VS. 30, 13. TBR. 1, 7, 3, 5. ČAT. BR.  
5, 3, 1, 7. 13, 5, 2, 8. KĀT. ČA. 15, 3, 9. 20, 6, 18. KĀND. UP. 4, 1, 5. MBn.  
4, 2215. fg. — 3) Wagenführer AK. 2, 8, 2, 27. 3, 4, 11, 65. H. 760. H. an.

2, 161. MED. L 7. VS. 16, 26. ČĀNKH. ČA. 16, 1, 20. Wagenkämpfer (neben  
Wagenführer) ČATAR. UP. in Ind. ST. 2, 36. — 4) der Kshattar gilt für  
den Sohn eines Čūdra und einer Frau aus der Kriegerkaste M. 10, 12.  
13. 16. 19. 26. JĀGN. 1, 94. AK. 3, 4, 11, 65. H. 897. H. an. तत्त्वप्रपुक्षसानो  
तु विलौकोव्यथवन्धनम् M. 10, 49. für den Sohn eines Kriegers und einer  
Frau aus der vierten Kaste MED. eines Čūdra und einer Frau aus der  
dritten Kaste AK. 2, 10, 3. UN. 2, 90. eines Slaven H. an. einer Slavin  
MED. Vidura, der Sohn Vjāsa's von einer Slavin, so genannt  
MBU. 1, 7381. 3, 246. BNIG. P. 3, 1, 1. 3. LIA. I, 634. — 5) ein Bein. Brahma's H. an. MED. — 6) Fisch Uxidivṛ. im SAMKSHIPTAS. CKDR. — Vgl.  
यनुतत्तर्.

तत्र n. UN. 4, 168. Siddh. K. 249, b, 2. m. (dieses nicht zu belegen) und  
n. gaṇa यर्धादि zu P. 2, 4, 31. 1) Herrschaft, Obergewalt, Macht, imperium;  
sowohl von menschlicher als göttlicher Herrschaft gebraucht  
(namentlich von Varuṇa-Mitra und Indra): राजाना तत्रमहेषीयमा-  
ता सहस्रस्युणे विग्यृः सहृ हौ RV. 5, 62, 6. 64, 6. 66, 2. 67, 1. 6, 67, 5, 1,  
24, 11. यद्यनैः तत्र न कुतश्चनाधृपै देवत्वं नू चिदाधृपै 136, 1. 3. (इन्द्रस्य)  
यनु तत्र मंहन्ते मन्यत यैः 4, 17, 1. 6, 23, 8. 7, 21, 7. तस्मिन्तत्रमवह्वेप-  
मस्तु 5, 34, 9. दूषाश्चम 7, 18, 25. यस्मै तत्राय वर्चमे वलीय 10, 18, 9. VS.  
9, 10. 10, 4, 27, 4. मर्यि तत्र मर्यि धारयताद्रूपिम् AV. 3, 3, 2. 5, 18, 4. 7, 82,  
2. दृपां तत्रमत्तरमस्तु तिलु 3, 19, 5. 41, 7, 18. 8, 20. ČAT. BR. 11, 4, 2, 7. 11. 1.  
यस्मै तत्राणि धारयेन् यून् RV. 4, 4, 8. AV. 7, 78, 2. तवे तत्राणि वर्धयन्  
RV. 8, 19, 33. 37, 7. ČAT. BR. 2, 1, 2, 18. — 2) Regierung und zwar a) so v. a.  
die Herrschenden überh.: तत्र त्रिव्यतमुत् त्रिव्यतं नून् RV. 8, 33, 17. प-  
यूजाये वृष्टामश्चिना रथं धूतेन नौ मधुना तत्रमुत्तम्। यस्माकं व्रस्त् पृत-  
नासु त्रिव्यतं वृष्टं धना प्रारम्भात भेदेनहि 4, 137, 2. plur.: वर्षम् तत्राणामय-  
मस्तु राजा AV. 4, 22, 2 (vgl. aber die v. l. TBR. 2, 4, 2, 7). तत्राणां तत्रप-  
तिरेधि VS. 10, 17. तत्राणां तत्रमत्तमी यवोद्याः TBR. 2, 7, 6, 3. — b) der  
herrschende, fürstliche Stand, dessen Mitglieder in der früheren Sprach-  
periode राजन्य, später aber nach der Unterscheidung zwischen geistli-  
cher und weltlicher Gewalt in व्रस्त् und तत्र sacerdotium et imperium,  
तत्रिय heissen. Diese Entgegensetzung in dem bestimmten historischen  
Sinne der ersten und zweiten Kaste findet sich nirgends im RV. und  
könnte von denjenigen, welche die Zeiten zu verwechseln geneigt sind,  
nur in der oben angef. Stelle 1, 137, 2 gesucht werden. Häufig dagegen  
in VS. und AV. यत् व्रस्त् च तत्र च सम्यज्ञो चर्ततः सुहृ VS. 20, 25, 5, 27,  
14, 24. 18, 38. 19, 5. 30, 5 und sonst. वृद्धस्यतिमिव व्रस्त् प्राविशदिन्द्रं त-  
त्रम् AV. 15, 10, 5, 2, 13, 4. 9, 7, 9. 12, 3, 8. व्रस्त् एवत् तत्रमनुनियुतक्षि  
AIT. BR. 2, 33. व्रस्त् तत्रे du. 7, 19. TS. 1, 6, 1, 2. तत्राय च विशो च समदं द-  
ध्याम् 2, 2, 11, 2. TBR. 1, 1, 1, 1. ČAT. BR. 2, 1, 2, 5, 2, 12. 5, 1, 1, 11. तस्मा-  
द्वेव व्रस्त् च तत्र च विशि प्रतिष्ठिते 11, 2, 2, 16. तत्र वा एष प्रपञ्चते यो  
राष्ट्रं प्रपञ्चते तत्र हि राष्ट्रम् AIT. BR. 7, 22, 24. In der späteren Sprache  
bezeichnet das Wort sowohl die zweite Kaste als auch ein Mitglied der-  
selben (H. 863, m. nach TAK. 2, 8, 1. f. तत्री eine Angehörige der zweien  
Kaste H. 898): नावस्त् तत्रमत्तमीति नातत्र व्रस्त् वर्धते। व्रस्त् तत्र च  
संप्रकामिलं चामुत्र वर्धते ॥ M. 9, 322. तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य व्रात्याणान्प्रति  
सर्वशः। व्रस्त् मनिषत् स्यात्तत्रे हि व्रस्त् संभवम् ॥ 320, 321. यज्ञो रोपा-  
मितेन तत्रमुत्सादितं मया MBn. 1, 277. समेतं पार्यवं तत्रं काशिपुर्यं त-

तो भवत् *BENF.* Chr. 14, 17, 19, 15, R. 1, 6, 16, 74, 20. तत्रान्वय 1, 96. तत्रान्वय M. 3, 98. MBn. in *BENF.* Chr. 29, 25, 36, 43, 24. R. 1, 44, 52, 53, 11, 38, 19. विप्रस्य, तत्रान्वय, विद्वयोः M. 3, 23, 26, 3, 23, 8, 62, 104, 9, 229, 10, 9, 79, 121, 11, 66, 235. ÇAT. 21. ततातिकल त्रायत इत्युद्यतः तत्रस्य शद्वा भूमनेषु द्वाः (vgl. ÇAT. Br. 14, 8, 12, 4) RAGN. 2, 53. — 3) die Würde einer herrschenden, fürstlichen Person; die Herrschaft der Kriegerkaste: सूपते ह वा अस्य तत्रं यो दीक्षते तत्रियः सन् für denjenigen, welcher als geborener Fürst die Weihen nimmt, wird die Fürstenwürde durch die selben verwirklicht *AIT.* Br. 8, 5. न वै ब्रह्मणि तत्रं रमते ÇAT. Br. 13, 1, 5, 2. ब्रह्म, तत्रम्, विशः, शुश्रूषा *BHĀG.* P. 3, 6, 31. तत्रोपेता दिग्नातयः 9, 6, 3. — 4) = धन Reichthum *NAIGH.* 2, 10. — 5) = उदका Wasser *NAIGH.* 1, 12. — 6) Körper *Uṣādik.* im ÇKDr. — 7) N. einer Pflanze (s. तगरा) *RĀGĀN.* im ÇKDra. — Die Schreibart तत्र ist nach den indischen Grammatikern zulässig, aber das zweite त hat hier nur graphische nicht etymologische Bedeutung, da das Wort nicht auf तद् sondern auf ति herrschen zurückzuführen ist. — Vgl. तुवि०, देव०, प्रिय०, महि०, वर्षिष्ठ०, सु०, सुगार०, स्व०.

तत्रधर्मन् (तत्र + ध०) 1) adj. die Pflichten der zweiten Kaste erfüllend *MBn.* in *BENF.* Chr. 30, 37. — 2) m. N. pr. eines Fürsten *HARI.* 1317. 5020. 5501. VP. 412. *BHĀG.* P. 9, 17, 18.

तत्रधृति (तत्र + धृति) m. Aufrechthaltung der Herrschaft, so heißt eine Begehung beim Rāgasūja Kātj. Çr. 15, 9, 20. Lātj. 8, 11, 11; vgl. 9, 3, 11. ÇĀṄKH. Çr. 15, 16, 8, 12. Maç. 1, 4, 10 in Verz. d. B. H. 72.

तत्रप (तत्र + प) m. Satrap, auf Mäzen Z. f. d. K. d. M. 3, 161, 4, 186, 200.

तत्रपति (तत्र + पति) m. Meister der Herrschaft: कुत्राणां तत्रपतिरेधि VS. 10, 17. सित्रः तत्रं तत्रपतिः TBr. 2, 3, 2, 4. ÇAT. Br. 11, 4, 3, 11. Kātj. Çr. 5, 13, 1.

तत्रवन्धु (तत्र + व०) m. ein Angehöriger des Fürstenstandes, der zweiten Kaste: आ योउशाद्वाल्याणस्य सार्वित्री नातिवर्तते। आ द्वाविंशात्तत्रवन्ध्यारा चतुर्विशेषोर्वशः || M. 2, 38, 127. MBn. 13, 3111. 4814. *BENF.* Chr. 23, 28. R. 1, 36, 3. 2, 106, 19. *BHĀG.* P. 9, 18, 5. MĀRK. P. 8, 74. VĀJU-P. und MATSJA-P. in VP. 467, N. 17. Nach einem Schol. zu AK. ein elender Kshatrija (ein Kshatrija der Geburt aber nicht der Handlungsweise nach) und so übersetzt BURNOUF das Wort *BHĀG.* P. 1, 16, 23, 18, 31, 34. Diese Nebenbedeutung scheint das Wort auch R. 6, 67, 23 (तत्रवन्धुः स चानार्था रानः परमद्वर्मतिः). 72, 36 zu haben. — Vgl. राजन्यवन्धु, ब्रह्मवन्धु.

तत्रमैत् (तत्र + मैत्) adj. subst. Träger —, Bringer der Herrschaft VS. 27, 7. TBr. 2, 4, 6, 12, 7, 6, 3. ÇĀṄKH. Çr. 9, 22, 2. ÅCV. Çr. 4, 1. plur. TS. 2, 4, 2, 2.

तत्रयोगः (तत्र + योग) m. Verknüpfung des fürstlichen Standes, in einer Formel AV. 10, 3, 2.

तत्रवैनि (तत्र + वैनि) adj. P. 3, 2, 27, Sch. dem fürstlichen Stande zugethan: ब्रुव्वनि वा तत्रवैनि सवात्तवन्धुपद्यामि धातृव्यस्य वृथायै VS. 1, 17, 3, 27, 6, 3.

तत्रवत् (von तत्र) adj. mit fürstlicher Würde begabt: अभिर्व्वाएवान्मिः तत्रवान्मिः तत्रभूत् ÅCV. Çr. 4, 1. ÇĀṄKH. Çr. 9, 22, 2.

तत्रवैर्यन् (तत्र + वै०) adj. Herrschaft fördernd AV. 10, 6, 29.

तत्रविद्या (तत्र + विद्या) f. die Wissenschaft des Herrscherstandes P. 4, 2, 60. Vārtt. 4. gaṇa स्यग्नादि zu 4, 3, 73. Kāṇḍ. UP. 7, 1, 2, 4. Nach ÇĀṄKH. = धनुर्वेद. — Vgl. तत्रवेद.

तत्रवृत् (तत्र + वृत्) m. Name eines Baumes (s. मुचुकुन्द) RĀGĀN. im ÇKDra.

तत्रवृक्ष (तत्र + वृक्ष) m. N. pr. eines Fürsten HARI. 1317. fg. VP. 406, 412. BuĀg. P. 9, 17, 1, 2, 18. LIA. I, Anh. xxix.

तत्रवृद्धि (तत्र + वृद्धि) m. N. pr. eines der Söhne des Mann Raukja HARI. 489.

तत्रवृद्ध (तत्र + वृद्ध) m. = तत्रवृक्ष BuĀg. P. 9, 17, 2.

तत्रवेद (तत्र + वेद) m. der Veda des Fürstenstandes, der zweiten Kaste R. 1, 63, 22. — Vgl. तत्रविद्या.

तत्रश्री (तत्र + श्री) adj. die Herrschaft innehabend: कदा तत्रिश्रीं नरमा वरुणो करामले RV. 1, 23, 5. प्रातर्दिनः तत्रश्रीरस्तु श्रेष्ठा धने वृत्राणां सनये धनोनाम् 6, 26, 8.

तत्रसव (तत्र + सव) m. N. eines Kratu ÇĀṄKH. Çr. 14, 13, 3.

तत्रायतनीय (von तत्र + आयतन) adj. sich auf das Kshatra stützend Lātj. 6, 6, 8, 18. 8, 3.

तत्रिण (von तत्र) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDN. in Verz. d. B. H. 36.

तत्रिन् (wie eben) m. ein Angehöriger des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste Sch. zu AK. 2, 8, 1, 1. Statt der unter allen Umständen falschen Form तत्रयपी र. 3, 73, 2 ist des Versmaasses wegen तत्रियपी zu lesen.

तत्रिय (von तत्र) P. 4, 1, 38. Vop. 7, 15. mit कृत u. s. w. comp. gaṇa श्रेष्ठादि zu P. 2, 1, 59, 1) adj. subst. herrschend, mit den Eigenschaften eines Herrschers begabt; Herrscher: मम द्विता राष्ट्रे तत्रियो तत्रियाणां तु: 8, 23, 8. die आदित्या 36, 1. तथा राष्ट्रे श्रुपितं तत्रियस्य 10, 109, 3. AV. 4, 22, 1. महि॒ तत्रं तत्रियो युध्यतीः VS. 10, 4, 4, 19. TBr. 2, 4, 2, 7. — 2) m. ein Angehöriger des fürstlichen Standes; Mitglied der zweiten Kaste; Kshatrija AK. 2, 8, 1, 1. TRIK. 2, 8, 1. H. 863. Diese Benennung der Kaste ist, wie man sieht, nicht davon hergenommen, dass die Mitglieder derselben Krieger sind, sondern vielmehr davon, dass sie *herrschenden, fürstlichen Geschlechtern* angehören; vgl. राजन्य. AV. 6, 76, 3, 4, 12, 8, 5, 44. य एवं विद्वयो ब्राह्मणास्य तत्रियो गामोदते 46. विशः तत्रियाय वलि कृत्यते ÇAT. Br. 1, 3, 2, 15, 14, 3, 1, 15. न ब्राह्मणः सर्वस्येव तत्रियस्य पुरोधो कामयेत 4, 1, 4, 5, 6, 11, 8, 4, 5. Kātj. Çr. 3, 2, 10, 4, 7, 4, 6, 9, 2. तत्रं प्रपये तत्रियो भवामि AIT. Br. 7, 24. fgg. लोकानां तु विवृद्ध्य युद्धवाहूरपादतः। ब्राह्मणं तत्रियं वैश्यं प्रूदं च निर्वर्तयत् || M. 1, 31. प्रबानी रक्षणे दाननिवाद्ययनमेव च। विषयेवप्रसाक्तिं च तत्रियस्य समाप्ततः (अकल्पयत्) || 89, 7, 144. ब्राह्मणः तत्रियो वैश्यस्ययो वर्णा दिग्नातयः 10, 4. चतुर्विमाददानो ऽपि तत्रियो (König) भाग्नापदि। प्रबा रक्षणे किल्वियात्प्रतिमुच्यते || 118, 11, 18. राजानः तत्रियाश्वै 12, 46. तत्रियाश्वै 10, 43. °धर्म 81. N. 2, 18. R. 1, 34, 11, 39, 13, 3, 20, 31. VP. 44 u. s. w. BuĀg. P. 3, 6, 31. In तत्रिययुवन् geht das न niemals in ए über: तत्रिययूना u. s. w. gaṇa श्रेष्ठादि zu P. 8, 4, 11. Am Ende eines adj. comp. f. आः

पूर्ववी निःक्षिप्तिया MBn. 1, 2459. 4175. 3, 1696. 10204. 13, 866. — 3) f. श्रा  
eine Angehörige des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste P. 4, 1, 49, Vārtt.  
7. AK. 2, 6, 14. 10, 2, 3, 4, 14, 65. H. 324. 893. Siddh. K. zu P. 4, 1, 49. M.  
3, 44. 8, 382. 384. 385. 9, 151. 153. Jāḡ. 1, 62. 94. MBn. 1, 759. 2463. 14,  
833. निदा च सर्वाकृतानां मोहनी तत्रिया तथा (दुर्गा) HARI. 3290. — 4)  
f. die Frau eines Mannes der zweiten Kaste AK. 2, 6, 1, 15. H. 323.  
Siddh. K. zu P. 4, 1, 49. Vop. 4, 24. — 5) n. Herrschermacht, — Würde:  
श्रमिधेश वृहत्: तत्रियस्यामिर्वादस्य परमस्य रायः RV. 4, 12, 3. वावृ-  
धानावृमति तत्रियस्य 5, 69, 1. तत्रिये मित्रया धार्यतम् 7, 104, 13. AV.  
6, 76, 3.

तत्रियका = तत्रियिका f. dimin. von तत्रिया P. 7, 3, 46, Sch.

तत्रियता (von तत्रिय) f. Stand —, Würde eines Kshatrija: तत्रिय-  
तामन्युपैति Ait. Br. 7, 24. तत्रियत्र n. dass. MBn. 3, 13957. Benp. Chr.  
29, 25.

तत्रियरुणा (त + रुण) m. Vertilger der zweiten Kaste MBn. 5, 7116.

तत्रियाणी (von तत्रिय) f. eine Angehörige der zweiten Kaste P. 4, 1,  
49, Vārtt. 7. AK. 2, 6, 1, 14. H. 323. die Frau eines Mannes der zweiten  
Kaste Vop. 4, 24.

तत्रियिका s. तत्रियका.

तत्रोपतत्र (तत्र + उप - तत्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 433.

तत्रीवस् (तत्र + श्रोत्रस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I,  
Anh. xxxii.

तद्, तदेतः; चक्षेद्, चक्षदानः; 1) *vorschneiden, zerlegen; schlachten*  
Siddh. K. 196, a, 4. तयैवैदो मनुष्यराज यागते अन्यस्मिन्वार्हत्युजाणे वा  
वेल्हतं वा तदत् एवमेवास्मा एतत्तदते पर्यग्मि मन्यत्यग्निर्द्विदेवानां प्रमः  
Ait. Br. 1, 15. शृंतं मेषान्वृक्षे चक्षदानम् RV. 1, 116, 16. 117, 18. — 2) *vor-  
legen, vorsetzen (von Speisen): तस्मै धूतं सुरु मध्यन्मन्त्रं चक्षदानम्* AV. 10,  
6, 5. — 3) *sich vorlegen, zugreifen, verzehren* Siddh. K. 196, a, 4. क्षेत्रेव  
तदसे प्रियम् RV. 1, 25, 17. चक्षेद् मित्रो वसुभिः सुकृतः 10, 79, 7. — (Als  
Sautra-Wurzel bedecken KAVIKALPADA. im ÇKDRA.) — Vgl. वाङ्कद्  
und तत्तर्.

— श्रामि s. श्रमितत्तर्.

तैवान् (von तद्) n. 1) viell. Vorlegemesser: दाढ़कृष्णो वश्रमिन्नो गम-  
स्त्योः तदेव तिग्नमसनायु सं श्यत् RV. 1, 130, 4. Hierher viell. auch:  
तन्मूलार्थ्यु तर्तरीय उग्रा 10, 106, 17. — 2) (*abgeschnittene, vorgelegte*)  
Speise NAIGN. 2, 7. = उदक् Wasser 1, 11. — Vgl. स्वाङ्गनम्भन्.

1. तन् (तण्), तण्णाति und तण्णुते Dhātup. 30, 3; यन्णाति P. 7, 2, 5. Vop.  
8, 49. 13, 1, 1) act. *verletzen, verwunden: पदेवास्यात्रावन्नतो वा पिंयतो*  
वा तणवति वि वा वृह्णते Çat. Br. 1, 2, 2, 11. 7, 1, 19. 9, 3, 4, 5, 2, 4, 8. श्र-  
तावायन् nicht verwundend Pā. Grñj. 2, 1. ह्यं लृहि — श्रतणात् KEMĀRAS.  
3, 54. त्रापते हैनं प्राणः तणितो: Çat. Br. 14, 8, 14, 4. *zerbrechen: धनुः —*  
श्रदण्णो: (ed. Cale.: श्रतिणो:) RAGH. 11, 72. — 2) med. *sich verletzen, wund  
werden: परेणीकृ नवरितं नव्याइ श्रति दुर्गः लोत्या मा तणिष्टाः परेणी*  
AV. 10, 1, 16. उत वै युक्तः तणुते वा वि वा लिशते Çat. Br. 4, 4, 2, 13. 6,  
1, 6. — Vgl. तत, तति. Diese Wurzel ist viell. urspr. identisch mit ति,  
तिणाति.

— उप, partic. उपतत्र verwundet, verletzt Sch. 2. zu BHĀTT. 2, 24.

— परि, partic. परितत्र dass. M. 4, 122. MBn. 3, 16124. 15, 602. R. 3, 43, 3.

58, 4. 5, 14, 16. Mākkē. 62, 2. श्रति° M. 7, 93. परीतत्र R. 5, 82, 20. श्रपरि-  
तत्रोमलस्य (कुसुमस्य) Çak. 72. गुरुशापपरितत्र: R. 4, 60, 24. श्रपरितत्रा-  
यं नीतौ KUMĀRAS. 1, 22.

— वि, partic. वितत्र dass. MBn. 2, 1816. 3, 11779. 12226. 14907. Aag. 10, 30. 11, 1. R. 4, 28, 26. 3, 36, 10. 43, 2. 4, 18, 1. 19, 1. 22, 19. 5, 83, 12.  
14. 6, 76, 1. BHĀG. P. 6, 10, 27. n. Verwundung, vgl. श्रपवितत्र.

— श्रमिवि, partic. श्रमिवितत्र verwundet, verletzt R. 5, 16, 21.

— परिवि, partic. परिवितत्र dass.: मच्छाप° MBn. 1, 6906.

2. तन् (?) in श्रमुतन्:

तत्तर् (von तन्) nom. ag. der Alles erträgt, Alles verzieht AK. 3, 1,  
3, 1. H. 391. ये तत्तरो नाभिगत्पति चान्यान् MBn. 13, 4873.

तत्तव्य (wie eben) adj. zu verzeihen, was verziehen werden muss, dem  
man verzeihen muss: तत्तव्यं प्रभुणा तित्यं तिपतो कार्यणां नृणाम् M. 8,  
312. N. 23, 10. MBn. 1, 1713. 3, 1054. fg. Mākkē. 109, 23. तत्तत्तव्यं तया  
पत्क्विंचिन्माया प्रणायकुपेतेन — श्रमित्तम् PĀNKAT. 142, 23. II, 181. तत्त-  
व्याहं न हि तया R. 2, 62, 12.

1. तप्, तैपति und तैपते Enthaltsamkeit üben, sich kasteien: तप्यमाणः  
SV. 1, 4, 1, 2, 3. तपेरेस्त्र्यकृम् Kauç. 141. तपेषुद्यूत्यमेव च (KULL.: = त्र्यक्षा-  
शीचं कुर्वु) M. 5, 69. त्रिरात्रं तपते पस्तु एकमत्तेन MBn. 3, 13405. 13, 5452.  
यष्टे काले तु कौतेय नः संवत्सरं तपन् 5175. इति मासा नव्यात्र तपतां  
परिकीर्तिताः 5162. स्वेदका नावेतिः समुचितः तपितुं मर्दवे BHĀG. P. 3,  
23, 6. तपति RT. 5, 9 falsche Lesart für तिपति. — caus. schmerlich ent-  
behren, mit dem acc.: यद्यपि चातकपत्ती तपयति ब्रह्मकालवेताया-  
म्। तदोपि न कुप्यति ब्रह्मे Kāt. 8. ÇĀNTIÇ. 4, 13 (?).

— सम् act. = simpl.: मार्गशीर्यं तु यो मासमेकमत्तेन संतपते MBn. 13,  
5149. 5156.

2. तप् s. unter ति, तिणाति caus.

3. तप्, तपयति werfen (vgl. तिप्) Dhātup. 33, 84, c.

4. तप् f. Nacht: स तपः परि॒ पस्त्वे न्यूर्मा मायाया दधे RV. 8, 41, 3.  
तपे उम्मा वैरिवस्तु देवाः 6, 32, 15. 4, 116, 4. तुपाम् 3, 49, 4. तपः oder त-  
पः und तपा bei Nacht: तपे उम्मी दीदिहि RV. 7, 13, 18. व्युटिपु तपः  
1, 44, 8. तपो भासि पुरावार संयतः 2, 2, 2. तपो वस्तुपु रात्रिः 8, 19, 31. त-  
पो रात्रिः तमनाये वस्तोऽप्यतः 1, 79, 6. तपो परिष्कृतः 9, 99, 2. Nacht  
als Zeitmaass = Tag: तपो मेदेम शुरदश्च पूर्वीः 4, 16, 19. पूर्वीरिपु दृष्ट-  
तावाति तपः 8, 26, 3. वर्धान्यं पूर्वीः तपो विद्वापः 1, 70, 7 (4), wo तपः un-  
geachtet der Betonung nom. pl. zu sein scheint. Dunkelheit überh.  
könnte das Wort bedeuten in der Stelle: तपो तिन्वतः पूर्वीरिष्युष्टिनः;  
RV. 1, 64, 8. Nach NAIGN. 1, 12 = उदक् Wasser. — Vgl. तपा.

तप् (v. l. तम) adj. von 1. तप् gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1. तपणा (von 1. तप्) 1) m. ein buddhistischer Bettler (Enthaltsamkeit  
übend) TRIK. 3, 1, 22. 3, 3, 23 (= पुर्यलक्ष, wie zu lesen ist). 245. ÇKDRA.  
und Wils. nach derselben Aut. fälschlich: adj. schamlos. तपणीभूत Dā-  
çak. in BENP. Chr. 192, 16. Nach VJUTP. 91 Name einer bestimmten  
buddhistischen Secte. Vgl. तपणक. — 2) n. Enthaltsamkeit, Ka-  
steinung: तपणा (Sch.: = अनद्यायो लोमनायनिकृत्तनम्) प्रवचनं च पूर्ववत्  
Pā. Grñj. 2, 12. भुक्तातो अन्यतमस्यान्नमत्या तपणा (KULL.: = उपवास)  
व्यूहम् M. 4, 222. सत्रहाचारिण्येकाहमतीते तपणा (KULL.: = श्रीच) स्म-  
तम् 3, 71. चतुर्भातातपणं वैश्ये प्रौढे विधीयते MBn. 13, 5145.

२) क्षण (von २. क्षण् १) adj. subst. *vernichtend, Vernichter*: सुरुद्विष्ट्-पौस्त्रायैर्निर्दर्शैः Bñig. P. ४, ७, ३२. स्वप्नः ४, २२, १०. चरितानि यत्र ग्रायति लोकशनलक्षणानि भर्तुः ३, १५, १७. BURNOUF: les histoires où leur maître paraît uni à la condition misérable de l'humanité. Als Bein. Civa's Chr. — २) n. das Vernichten, Verringern, Unterdrücken, Vertreiben: शत्रूणा क्षणात् MBn. २, ५२३. १२०४. तेषां प्रयास्वं संशोधनं क्षणं च Suçr. १, ३०, १०. २, ४५७, १८. आयुःक्षण १६७, २०.

क्षणका (von १. क्षण) m. १) Bettler, insbes. ein nackt einhergehender buddhistischer: सो अपश्यदव परि नयं क्षणकमागच्छत्तम् MBn. १, ७९. sg. नयनपणके देशे रङ्गक: किं करिष्यति Kñ. ११०. PAṄKAT. २३३, १०. २१. °विहार २३६, ८. प्रधान १५. (शिवम्) कृतक्षणकाकृतिम् KATH. २०, ४३२. एक: क्षणक शाकार्दीता तत्र क्षणक दशशाकाशा यत्र क्षणक दशशाकाशा तत्र क्षणक का शाकाशा UDBHATĀ im CKDa. = दिग्म्बर PrAB. ३०, ३. fgg. = निर्यन्त Ind. St. २, २८७, N. Davon क्षणकता f. nom. abstr.: क्षणकतामपि धर्ते पिवति सुरा नरकपाले ३पि PAṄKAT. I, ३३८. — २) N. pr. eines Autors, der am Hofe Vikramāditja's gelebt haben soll, HAB. Chr. १.

क्षणी f. = क्षेपणी WILSON.

क्षणयु m. Beleidigung CABDAM. im CKDa. — Vgl. क्षिप्.

क्षणी f. १) Nacht NAIGH. १, ७. AK. १, १, ३, ३. H. १४१. Im Veda nur im instr. pl. als Ergänzung des Stammes क्षण् (vgl. क्षिप् und क्षिपा): स नः क्षणभिर्कृषिश्च जिन्वत् RV. ४, ३३, ७. क्षणम् MBn. ३, ४६. SIV. ५, ८०. क्षणायाम् VID. २३७. क्षणः R. २, २३, ९. Suçr. १, २४२, ६. Cak. १३२. क्षणम् MEGH. १०९. वत्सर्चमत्पाशय MBn. ४, ५९७. क्षणात्यये R. ५, १३, २६. १९, ३५. RAGH. २, २०. DAṄAK. ११, ५. क्षणाल् vuykṣṭimēpov M. १, ६८. — २) Gelbwurz nach AK. २, ९, ११. CKDa.

क्षणाकर (क्षण + १. कर machend) m. der Mond AK. १, १, २, १६. Vop. २६, ४७.

क्षणाचर (क्षण + चर) m. Nachwandler, ein Rakshas MBn. ३, १६४९७.

१६५०६. BENF. Chr. ६२, ५३. — Vgl. क्षणादाचर, निशाचर.

क्षणाट (क्षण + अट) m. dass. TRIK. १, १, ७३. BHATT. २, ३०.

क्षणानाथ (क्षण + नाथ) m. der Mond WILS.

क्षणान्य (क्षण + आन्य) n. Nachtblindheit Suçr. २, २४०, १३. — Vgl. क्षणादान्य, नक्षान्य.

क्षणापात (क्षण + पाति) m. १) der Mond. — २) Kampfer CKDa. nach der Analogie von निशापति.

क्षणावत् und क्षणावत् (तम् Erde + पावत् Beschützer) m. Herrscher: स हि क्षणावत् भगः स रात्रा RV. ३, ५३, १७. नृहि मन्युः पौरुषेय इति हि वै: प्रियातां। तमिर्दिसि क्षणावत् ४, ६०, २. नृणां नर्यो नृतम्: क्षणावत् ४, २९, १. स हि क्षणावत् श्रीर्णी रुपीणाम् ४, ७०, ५ (3). ७, १०, ५.

१) तम् नृतम् (ep. auch तमति; तमिति ved. P. ७, २, ३४, v. 1.; क्षामत् AV. ७, ६३, १ ist wohl unrichtige Lesart für क्रामत्; vgl. १२, २, २८ und Durga zu NB. ६, १२, Zeile १०) BHĀT. १२, ९; क्षाम्यति (nicht zu belegen; dagegen क्षम्यताम् ३. sg. imperat. med. BHĀG. P. ६, ३, ३०) २६, ९७. P. ७, ३, ७४: च-क्षमे, चक्षाएवहे, चक्षाएमहे ४, २, ६५, Sch.; क्षम्यते, क्षम्यति, क्षमिष्यति; अक्षम्या: BHĀT. १८, १५; नक्षुम्: नात् und क्षमिति; १) sich gedulden, sich ruhig verhalten, seinen Unwillen zurückdrängen: उन्ने वा पूजः क्षमेणामान् RV. १०, १०४, ६. क्षमस्व मासांशतुरो मया सहृ R. ४, २६, २५. DAṄAK. in

BENF. Chr. १८३, ११. रोद्रयमाणांस्तान्दद्वा — कारुण्यात् — न चक्षमे MBn. १, ६११२. यो नित्यं तमते तत् वह्नदेवायान्स विन्दति ३, १०३३. R. ५, ३६, ४७. सहृदेव वने दद्वा कस्मात्तदमसि MBn. ३, १०२१. क्षात् न तमया CĀNTI. १, ९. क्षात् mit Präsensbed. KĀR. zu P. ३, २, १८८. geduldig M. ५, १५८. JĀGN. ३, ३१. R. २, १११, ३०. RAGH. १८, ८ (नाततर). n. Geduld R. १, ३४, ३२, ३३. — २) sich in Etwas (dat.) fügen: न कृ वा एतस्मा अये पशवशनमिरे CĀT. BR. ३, ७, ३, १. दानाय ४, ३, १, १३. — ३) Etwas geduldig ertragen, ruhig hinnehmen, sich Etwas gefallen lassen; mit dem acc.: क्षममाणः प्रियाप्रिये R. ४, २१, ३३. तं धर्मं श्वेतकेतुर्न चक्षमे MBn. १, ४७३०. स सर्वं तत्त्वमर्हति ३, ११००. शिग्रुपालस्तु तां पूर्णा वासुदेवे न चक्षमे २, १३३६. न चक्षमे ततो रात्रा समाह्वानम् ३, २२६१. न कालातिक्रमं तमे R. ५, ३६, ४६. तस्याः पार्याः परिक्षेषं न तंस्यते MBn. २, २७०, २४६७. RAGH. ७, ३१, १२, ४६. क्षात् = सोष AK. ३, २, ४६. — ४) JMD Etwas verzeihen, nachsehen; mit dem acc. der Sache und gen. (dat.) der Person: शिग्रुपालस्यापराधान्तमेयास्त्वम् MBn. २, १५१६. क्षमस्व तम्भे R. ४, २२, ३३. आग्रामिति न तमते हि प्रथानां नराधिया: ४३, १९. RAGH. ८, ८०. DAṄAK. in BENF. Chr. १९३, ३. क्षात्वांस्त्व तत्कर्म पुत्रस्तस्य न चक्षमे MBn. १, १७४३. क्षमिष्यामि R. ५, ८८, १८, ४, ३३, ९. तत्त्वमर्हति मे दायमेतम् १७, ४८, १, ४६, २३. N. २५, ९. तत्त्वमर्यांतो सः: — स्वयुवैर्यदमत्वात् न: BHĀG. P. ६, ३, ३०. यस्त्वैर्यान्त तमते M. ८, ३१३. क्षमस्व मे RAGH. १४, ५८. R. ४, ४, ४, ८. मा वा कृज्ञ मम क्षम MBn. २, ५७९. तत्त्वमत्तु ममेश्वराः ३, २१४२. क्षंस्यामि १०३४०. तत्त्वमर्हति न: १, ७८६२, ७८६६, २, २४६७, ३, १३६४१. R. २, २३, ११, ४, ३५, ९. कुतस्त्वं भीरु पतेभ्यो (dat.) दुक्ष्यद्वा ३पि तमामहे BHĀT. ४, ३९. pass.: डुरुतं तम्यतो मम MBn. ३, ११८९. R. २, ७८, २१, ४, १७, ४५, PAṄKAT. २९, १४, ४३, १४, २२४, २०, २६४, ९. HIT. ८३, ११. एवं क्षात् समया तव MBn. in BRNF. Chr. २३, २७. PAṄKAT. २९, २०. पैतैतत्त्वमिति मया MBn. २, १५८२. — ५) JMD (gen.) vergönnen, gestatten, dass (potent.): क्षमतो धर्मरात्रो मे (gestatte mir) विग्रातिपत्रावयम् DAጀ. २, ३७. — ६) JMD leiden, ruhig gewähren lassen; mit dem acc.: न तंस्यति पिता पुत्रं पुत्रश्च पितरं तथा MBn. ३, १३०५। शरत्प्रतीनं तमामिमं भवान् R. ४, २७, २२. आज्ञाभङ्गकरान्नात्रा न तमेत मुतान्यपि HIT. II, १०३. pass.: नैयै रात्रधर्मो यद्वाक्यविद्विषयि तम्यते PAṄKAT. ६०, १. — ७) JMD (acc.) Widerstand leisten: शत्रुं क्षमते P. १, ३, ३३, Sch. — ८) vermögen, im Stande sein; mit dem infin.: क्षते एवे: क्षालयितुं क्षमेत कः क्षणात्मस्ताऽपलम्लीमसं नभः CIG. १, ३८, १, ६५. — caus. १) JMD (acc.) wegen Eticas (acc.) um Verzeihung —, um Nachsicht bitten: क्षमयामास पार्यिष्यम् MBn. ३, ४०१७, १, ७९७९, ४, १५९९, ५, ७११९. PAṄKAT. १६३, ७. क्षमयामि १६२, १५. क्षमयाम MBn. १३, ४१६०. तत्कामये भवत्तम् १, ७४३. BHĀG. ११, ४२. — २) Etwas geduldig ertragen: तत्सर्वं क्षमयामासं शक्तो ३पि कृतिपुंगवः R. ५, ४९, ११. — Vgl. क्षमाप्य.

— श्री १) sich gnädig erzeigen: श्रुभित्तारो श्रुभि च क्षमधम्या च तो मृद्युपत्तारं च RV. २, २९, २. श्रुभि तो वृत्तो श्र्वर्वति तमेत ३३, १. — २) einer Sache günstig sein, verstatten: यूर्यं नः पुत्रा श्रदितेरद्व्या श्रुभि क्षमध्ये यु-योग्य देवा: RV. २, २८, ३. — ३) begnadigen: श्रीनु मा वृषभं चक्षमीयाः (potent. perf.) RV. २, ३३, ७.

— श्रव s. श्रवताम्.

— सम् JMD leiden, ruhig gewähren lassen: श्र्वर्यमित्तमर्चार्हं सर्वं संतत्तु-मर्हय MBn. २, १३८९.

२) तम् f. Erdboden, Erde, χώρων (vgl. χαμαι u. s. w.) NAIGH. १, १. Es ergiebt sich folg. unregelm. Decl.: क्षात्, क्षाम्, क्षमा (Indecl. gaṇa स्व-

रादि zu P. 1, 1, 37) und हृष्णा (vgl. द्वा), हृमस्, तौमि; du. तौमा; pl. तौमस्. तुम्हें हृता अनुकूलं मृहना मन्यते व्यो: RV. 4, 17, 1. वैर्ष्वाल्लिनि-मव्रेजत त्वा: 22, 4, 1, 133, 6. श्वेता न त्वा दायार् पृथिवीम् 67, 5 (3). 10, 31, 9. त्वा दृष्टयोपवर्णणिं क: 1, 174, 6. सूक्ष्मद्यो वर्तते यज्ञभित्ता 183, 2, 6, 18, 13, 7, 18, 6. AV. 5, 1, 5. दिवि त्वां चे RV. 5, 32, 3, 4, 103, 4. 10, 59, 9. त्वां रूपे विश्वं तो अस्तु भेदम् zu Boden AV. 6, 37, 3. RV. 8, 20, 26, 10, 39, 8. ÇAT. Br. 6, 7, 2, 2. ग्राधि त्वां विपुल्यं पदस्ति RV. 7, 27, 3, 3, 8, 7, 10, 10, 1. 4, 23, 18. ग्राधिक्रियांति त्वां च 8, 43, 6, 49, 7. स प्रश्विका वृत्तसु द्वा दिवश्च 1, 100, 15. व्यावात्तामा 96, 5, 102, 2, 3, 8, 8, 10, 12, 1. व्यावः त्वा-मौ अन्नानुवु: 8, 59, 4. या ते दिव्युद्वेषस्था दिवस्यरि द्वया चरेति 7, 46, 3. द्वया रेतः संजगमानो नि पित्रित् 10, 61, 7. द्वया दिवः 89, 3, 5, 84, 3, 4, 33, 6. VS. 33, 92. — Identisch mit 1. तम्, indem die Erde als Bild der Geduld aufgefasst wird.

तम् (von 1. तम्) v. l. im *gāṇa* पचादि zu P. 3, 1, 134. 1) adj. f. आ; ein auf तम् ausgehendes comp. bewahrt den Ton des ersten Wortes nach P. 3, 2, 1, Vārtt. 7. a) *geduldig* H. an. 2, 317. विमुखरो पृथिवीना वृद्ध-मि त्वां भूमिम् AV. 12, 1, 29. — b) *ertragend, aushaltend, Widerstand leistend*: ल्लोशत्वम् DRAUP. 6, 14. वङ्गत्वम् KUMĀRAS. 3, 40. वयुः तपः तमम् ÇAK. 17. नाचम् — उर्मितमाम् MBu. 1, 5639. — c) *einer Sache gewachsen, tüchtig, vermögend, im Stande* AK. 3, 4, 23, 144. H. 491. H. an. MED. m. 4, 3. Die Ergänzung im loc.: कृशानश्चान्सर्वानधनि तमान् N. 19, 12. सा क्षि रक्षणविधी तयोः तमा RAGU. 11, 5. im infin.: मक्षात् एव महतां-सर्वं साध्यपितुं तमा: PANĀKAT. V. 30. वयं त्यक्तुं न तानि तमा: ÇANTIÇ. 1, 4. RAGU. 8, 59. VID. 74. किंचित्तत्र विधातुमत्तमया Sāh. D. 34, 6. im comp. vorangehend: उपकारत्तम् भित्रम् *ein Freund der Einem einen Dienst zu erweisen vermag* R. 4, 7, 20. ग्रग्ननत्तम, गमनत्तम 63, 13. कर्मनिर्मलत्तम् BHART. 3, 90. पङ्कजपरीक्षासत्तमे लोचने 1, 5. HIT. I, 27. VID. 240. H. 309. न सृष्टादित्तमवम् Sch. zu KAP. 1, 95. — d) *gewogen*: न हि ते रापवाद-स्यः तमः पुरवरो वसेत् R. 2, 33, 34. — e) *erträglich*: पतिकुले तत्र दास्य-मापि तमम् ÇAK. 123. — f) *geeignet, passend, angemessen, recht, erspiesslich*: = युक्ता und वित् AK. H. an. MED. श्रुता च क्रियतां तमम् BAUH. MAN. 3, 2. R. 4, 16, 50. 6, 89, 20. अवश्यं तु तमं वाच्यो मदा द्वम् 98, 55. (स-मादेशम्) युक्तमिहु चान्यत्र च तमम् 5, 47, 3. न तममिदम् MILAV. 28, 21. ग-दत्तमम् (वर्म) BHAG. P. 1, 14, 43. एकत्र चिरवासश्च तमो न च मतो मम MBu. 1, 6417. पौष्पित्तम् तदीर्थनिषेकगूमि: सैव तमा KUMĀRAS. 3, 16. R. 5, 29, 9, 66, 15. Mit dem gen. der Person: यत्तमं कौशवाणी द्विते पव्यं धृतराष्ट्र-स्वैव च MBu. 3, 252. किमेतदः तमं गायो यन्मो नेत्रानिन्दव 13, 3863. 14, 1704, 1706. R. 1, 1, 49. 23, 3, 3, 11, 18. 41, 39. 43, 36. 4, 9, 40. 14, 22. 32, 17. 49, 14, 16. तद्वं ते वर्णं गवा तमं न हि वर्णं तव 2, 28, 25. या तमा मे गतिर्गतुं गमिष्ये कृव्यवाहनम् 6, 101, 21. BHAG. P. 6, 3, 10. KIA. 1, 45. न हि मम लूरिराजसंश्रयात्तमतरमस्ति R. 4, 23, 12. भवत्सकाशमागतुं तमं मम न वेति वै MBu. 14, 1703. BRAHM. 1, 35. R. 2, 24, 17. 47, 9, 4, 14, 19. 23, 12. *sich zu Etwas eignend, Etwas entsprechend, das geeignete Object von oder für Etwas seiend*; die Ergänzung im dat.: ग्राधि तमं तो ग्रह-शाय वेति (Kenntniss) auch von uns ersasst werden kann BHAG. P. 3, 4, 18. स (दिवः) तमस्तारणाय MBu. 3, 13424. im gen.: मलिनो हि पया-दशी द्वयालोकस्य न तमः। तद्या विष्वाकरणा यात्मा ज्ञानस्य न तमः: II JIÉK. 3, 141. im loc.: पे इस्य स्त्रीदर्शने तमा: R. 4, 38, 26. im infin.: न स

तमः कोपणितम् *er ist nicht ein solcher, den man erzürnen darf* R. 4, 32, 20. न सा भेदपितुं तमा *nicht kann sie abwendig gemacht werden* MBu. 1, 7423. im comp. vorangehend: तारणं 3, 13425. स्पर्शं *berührbar* ÇAK. 27. उक्तेगं 4, 4. दृष्टितमा *sehenswerth* VIKR. 84. वनवासत्तमा: क्रिया: R. 2, 30, 42. देशकालं 5, 49, 1, 7. यायति *für die Zukunft sich eignend, in der Folge Nutzend versprechend* M. 7, 208. R. 4, 14, 32. यनायति *Pañkāt. III, 113. देवोशब्दत्तमा MILAV. 87. ÇAK. 21, 164. RAGU. 1, 13, 9, 50.* — 2) m. ein Bein. Çiva's (*der Geduldige*) ÇIV. — 3) f. तमा a) *Geduld, Langmuth, Nachsicht, indulgentia* AK. H. 391. H. an. MED. वाल्ये चाध्यात्मके चैव दुःखे चोत्पादिते व्याचित्। न कुप्यति न वा दृति सा तमा परिकीर्तिता || Bāhasp. im ÇKD. M. 6, 92. 11, 245. तमया पृथिवीसम्: R. 4, 1, 19. तमा द्रवं तपस्विनाम् KIN. 46. विपदि धैर्यमयाभ्युदये तमा BHART. 2, 53. नायं भीमो ऽहृति तमाम् MBu. 2, 1554. तव्यया न तमा कार्या शत्रू-नप्रति कवं च न 3, 1027. ब्राह्मणो यु तमान्वितः M. 7, 32. न चेत्तमामय्यक्ष-मस्य कुर्यात् ÇANTIÇ. 3, 9. वर्धार्द्धा वां विमुच्यामि तमया R. 6, 1, 31. तमा-न्वितं शैर्यम् HIT. I, 154. R. 1, 34, 33, 34. SUÇA. 1, 122, 19. BHART. 2, 70. RAGU. 1, 22, 18, 8. Personif. HARIV. 14035. PRAB. 74, 2. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Pulaha's VP. 54. — b) *Widerstand* P. 4, 3, 33, Sch. — c) *die Erde* (vgl. 2. तम्, द्वा) AK. TRIK. 2, 1, 1. H. 936. H. an. MED. तमातले RIGA-TAB. 5, 334. तमामाण्डल PRAB. 33, 15. — d) *ein Bein* der Durgā MATURĀN. zu AK. DURGĀRĀT. und Devī-P. im ÇKD. — e) N. pr. einer Hirtin BRAHMAV. P. im ÇKD. — f) N. eines Baumes, ACACIA Catechu Willd. (खदिर) RIGA. im ÇKD. — g) N. eines Metrums (s. उत्पलिनी) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6). 86. — h) *Nacht* (falsche Form für तपा) ÇABDAR. im ÇKD. — Vgl. शतम, यत्तमा.

तमणीय (von 1. तम्) adj. was man sich gefallen lassen kann: इदं न तमणीय न: सर्वेषां वै प्रथर्यणम् R. 5, 79, 9.

तमवत् (von तम) adj. der das Angemessene, Rechte kennt: तमवता वर (am Ende eines Çloka, also nicht etwa fehlerhaft für तमावता) R. 5, 89, 68.

तमस्य s. u. तामास्य.

तमाचर् (तमा, instr. von 2. तम्, + चर्) adj. im Erdboden sich aufhaltend, unterirdisch: शर्वी शृः तमाचरा: VS. 16, 57.

तमादंश (तमा + दंश) m. N. eines Baumes (s. शिशु) RIGA. im ÇKD.

तमापति (तमा + पति) m. Herr der Erde, König RIGA-TAB. 3, 126.

तमापय् (von तमा), °पयति, °पयते Jmd (acc.) um Verzeihung bitten: तमापय महाभागम् BHAG. P. 9, 4, 71. तमापयन् 5, 10, 16. 4, 20, 2. तमाप्रदेवम् — तमापयधं वृहि विद्धे दुरुत्तै: 6, 6. — Vgl. caus. von 1. तम्.

तमावत् (von तमा) adj. geduldig, langmüthig, nachsichtig N. 21, 13. INDR. 4, 8. MBu. 1, 1733, 6672. 2, 1878 (von Elephanten). 3, 1042, 1044. R. 4, 34, 32. 4, 7, 8. SUÇA. 1, 334, 20. BHAG. P. 2, 6, 44. Sāh. D. 32, 19. एकः त-मावता दोषो द्वितीयो नोपयवते। यदेन तमया पुक्तमशतं मन्यते इनः || GĀBUD. P. 114. ÇKD.

तमितर् (wie eben) dass. AK. 3, 1, 31. H. 390.

तमितव्य (wie eben) adj. worüber man hinwegsehen kann, was man sich gefallen lassen kann: हौ मामौ तमितव्यौ मे कालो यस्ते कृतो मणा। ततो शयनमारेह मामकं मदितेनो R. 5, 24, 7.

तमिन् (von 1. तम् oder तमा) adj. = तमावत् P. 3, 2, 141. AK. 3, 1,

34. H. 390. JÄG. 2, 200. BHAG. 12, 13. MBH. 1, 1733.5505. 3, 1041. 1089.  
यः तमो चाराद्ये 13, 3565. VET. 34, 7. BHAG. P. 9, 15, 40. ब्राह्मणेषु तमी  
JÄG. 1, 133. कृतातो इतमी BUARTR. 3, 83.

तमुद् *eine best. Zahl* VJUTP. 179.

तम्य्, तम्यति und तम्यति *ertragen* DUTUP. 32, 77. — Vgl. तम्.

तम्य (von 2. तम्) adj. im Erdboden befindlich, χρόνος: दिव्यस्य व-  
स्वायः पार्थिवस्य तम्यस्य रात्रा R.V. 2, 14, 11. irdisch: स हि त्येण तम्य-  
स्य जन्मन्: सांख्येन दिव्यस्य चेतति 7, 46, 2.

1. त्यप (von 1. ति) m. *Wohnung, Wohnsitz, Aufenthalt* P. 6, 1, 201. AK.  
3, 4, 21, 147. H. 991. an. 2, 348. MED. j. 7. तृतीति त्ये R.V. 6, 23, 6. गुरियु  
त्यं दधे 9, 82, 3. इति रायः त्यस्य चर्याणीनाम् 4, 20, 8. त्यां दृष्ट्यः सुवासि  
पुस्त्यावतः 4, 34, 5. पूर्वुः 5, 12, 6. प्र स त्यं तिरते 7, 39, 2. der Sitz des  
Agni 3, 2, 6, 3, 2, 11, 7. आ ये दधे मातरिश्चा दिवि त्यम् 2, 13. 10, 63, 5.  
श्रावाम् VS. 13, 53. 3, 21. त्याय गुरुते विद्वांश्च अस्मे R.V. 10, 99, 8. 5, 63, 4.  
वृक्षते त्यमसमेव जनानाम् 10, 47, 8. श्रस्त्यन्त्येऽस्त्यन्त्यमिलोकि TS. 3, 5, 3,  
1. उरु त्याय तस्कृष्ट्य R.V. 8, 37, 12. 6, 50, 3. 10, 57, 7. VS. 3, 38. Die Be-  
deutung *Herrschaft* oder *Herrsscher* scheint sich im Veda nicht nach-  
weisen zu lassen und sämtliche Stellen, welche dafür angeführt wer-  
den oder bei den Comm. dafür gelten, dürften sich unter die obige  
Bed. fügen; z. B. स हि त्येण तम्यस्य जन्मन्: सांख्येन दिव्यस्य चेतति  
denn vermöge seines Sitzes (in der Höhe) nimmt er wahr das irdische  
Geschlecht, vermöge seiner Herrscherwürde das himmlische R.V. 7, 46,

2. त्वा विस्तुवृक्षत्यै मित्रो गृणाति वरुणः । त्वा शर्यो मदृत्यनु मारुतम्  
dich preist Vishnu, der hohe Sitz (der Himmel oder die auf hohem  
Sitz Wohnenden, die Götter) Mitra, Varuna 8, 13, 9; auch liesse sich  
hier als urspr. Lesart vermuten वृक्षत्यै: Vishnu, der hochthronende.  
— निर्वागान पुनस्त्वात्त्याकारायणस्य रु MBH. 1, 2510. तुरुत्ये 5209.  
6947. इन्द्रन्यसंनिधिं पुरम् R. 2, 6, 27. कोचित्न्यानिभादेशाः कोचिद्व्यानसंनिभाः  
94, 22. स्वत्यं यैषा BHAG. P. 4, 13, 49. Häufig von der Behausung Jams:;  
यातनाश यमत्ये M. 6, 61. तिप्रमेव गमिष्यावस्त्वया हृनौ यमत्यम् so v. a.  
sterben DAÇ. 2, 36. R. 2, 60, 3. 6, 79, 20. यमत्यं ब्रह्मते 2, 38, 17. नीता वैव-  
स्वत्यम् 4, 39, 18. प्रेयियिये यमत्यम् Hip. 1, 47. — स्फुलङ्घावस्त्वया वक्षि-  
रेधः त्य इव स्थितः ÇAK. 174, v. 1. Am Ende eines adj. comp. f. आः सुरं  
मृष्टन्या MBH. 13, 6792. — Vgl. उत्त्यय, दिवि, रथं, सुं.

2. त्यं (von 3. ति) m. P. 6, 1, 201. 1) *Abnahme, Verminderung, Ver-  
lust, das zu-Ende-Gehen, Untergang, das zu-Nichte-Werden* (Gegens.  
वृद्धि) AK. 2, 8, 1, 19. 3, 3, 7. 3, 4, 14, 70. 21, 147. H. an. 2, 348.  
MED. j. 7. चन्द्रत्ये M. 3, 122. 127. MBH. 1, 1215. MÄRE. P. 30, 25. 31, 20.  
BHAG. P. 6, 6, 23. त्यं वृद्धिं च विष्णा पाण्यानामविग्रानता das Fallen und  
Steigen der Preise der Waare JÄG. 2, 258. धनं PANÉAT. 234, 7. VET.  
21, 18. विनष्येताम् — मत्स्याविव जलत्ये BRAHM. 2, 20. निशान्त्ये am  
Ende der Nacht R. 3, 16, 41. RT. 1, 9. KATHÄS. 4, 9, 68. VIN. 134. दिनं R.  
4, 3, 10. MBH. 1, 699. दीवितं DAÇ. 1, 29. 2, 64. आयुषः त्ये RAGH. 3, 69.  
PANÉAT. 78, 8. निशान्त्ये Ende des Schlafes R. 6, 103, 14. कुलं 1, 43, 45.  
PANÉAT. I, 363. संतानस्य 80, 21. दगतः त्ये Hip. 4, 48. त्योऽपि वनवास-  
स्य तिप्रमेव भविष्यति R. 2, 39, 34. श्रयमस्य MBH. 13, 5480. 5478. रागदेष्य  
M. 6, 60. इन्द्रवृद्धित्यै: 12, 124. भविष्यति मुदारुणा । अनावृद्धिर्वन्दे त-  
याय वाङ्मार्यकी ॥ R. 1, 8, 12. — M. 8, 401. 12, 54. R. 5, 47, 32. JOGAS.

2, 28, 43. SUÇR. 1, 43, 1. 48, 2. 194, 15. 18, 19. PANÉAT. 99, 19. 1, 273. 468.

VET. 30, 9. 33, 14. त्यं या sich vermindern, sich verlieren, zu Ende gehen, untergehen: त्ये यातानि सर्वशः साधनानि R. 1, 66, 23. 64, 20. SUÇR.  
1, 321, 13. PANÉAT. I, 236. VID. 201. यदा त्यं गतं सर्वम् R. 1, 43, 47. DAÇ.  
1, 46. N. 26, 12. ये च स्त्रीयु त्यं गता: die sich an Weibern zu Grunde gerichtet SUÇR. 2, 32, 8. VID. 257. त्यमेति HIT. 1, 128. उभयमेतडैवतवा  
त्यम् AMAR. 60. त्यं न्यासि रात्नसान् R. 5, 36, 51. — 2) *Auszehrung, insbes. Lungenauszehrung (शोषण)* AK. 2, 6, 2, 2. H. an. MED. SUÇR.  
2, 445, 6. 1, 173, 5. 200, 19. 2, 376, 4. 379, 18, 20. 447, 1, 10. त्यप्रवृत्त 376,  
16. त्यवा 379, 18. कास 503, 19. 505, 15. *Krankheit überh.* RAGAN. im  
ÇKDR. — 3) *Untergang der Welt* AK. 1, 1, 3, 22. H. 161. H. an. MED.  
वातवृद्धिया महती त्यकाल इवग्रवत् PANÉAT. III, 143. — 4) *eine negative Grösse, Minus* COLEBR. Alg. 131. — Vgl. अत्यं.

त्यपवार (2. त्य + 1. कर) adj. *Untergang bereitend, zu Nichte machend*  
MBH. 2, 2494. क्रियात्पकरत्वात् त्य इत्युच्यते SUÇR. 2, 448, 6. — Vgl. त्य-  
यंकर.

त्यपकृत् (2. त्य + कृत्) adj. *Abnahme —, Verlust —, Untergang ver-  
ursachend*: विषयोपात्रकवलासदृष्टि<sup>०</sup> SUÇR. 1, 199, 5. लोक<sup>०</sup> BHAG. 11, 32.

त्ययकर (त्यम्, acc. von 2. त्य, + कर) adj. f. इ *Untergang verursa-  
chend*: असुराणा त्ययकरी MBH. 4, 180. शत्रुपत्र<sup>०</sup> 1, 2660. 2711.

1. त्ययाः adj. etwa *wohnlich* (von 1. ति) VS. 16, 43. Nach MAHID. zu  
d. St.: m. *ein Ort mit ruhigem Wasser*; nach UVATA: *Bucht, Hafen, n.  
Wohnung* NIR. 6, 6.

2. त्यया (von 3. ति) adj. *vernichtend, vertreibend; am Ende eines  
comp. in श्रावय<sup>०</sup>, श्रमुर<sup>०</sup>, पिशाच<sup>०</sup>, धातृव्य<sup>०</sup>, यातुधान<sup>०</sup>, सदान्वा<sup>०</sup>, स-  
पल<sup>०</sup>*. — Vgl. 2. त्यया.

त्यतरु (त्य + तरु) m. N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens Roxb.*  
(स्याली) RAGAN. im ÇKDR.

त्यग्यु m. *Husten*, falsche Lesart H. 464 für त्यव्यु.

त्यंदोर (त्यत्, partic. prae. von 2. ति, + वीर) adj. *Männer beherr-  
schend*: यस्य वम्यै श्रद्धाराय तिष्ठति त्यंदोरः स साधते R.V. 8, 19, 10.  
PUSHAN 1, 106, 4. RUDRA 114, 1. fgg. 10, 92, 9. INDRA 1, 123, 3.

त्यनाशिनी (2. त्य *Auszehrung* + ना) f. N. einer Pflanze (डीवती)  
ÇABDAM. im ÇKDR. *Celtis orientalis* WILS.

त्यपक्ष (2. त्य + पक्ष) m. *die Zeit des abnehmenden Mondes* WILS.

त्यपितव्य (vom caus. von 3. ति) adj. *zu Grunde zu richten, zu vernich-  
ten* R. 6, 17, 4.

त्यपोग (2. त्य + रोग) m. *Auszehrung* Verz. d. B. H. No. 973. Davon  
त्यपोगिन् adj. *die Auszehrung habend* JÄG. 3, 209. Davon nom. abstr.  
त्यपोगित् n. M. 11, 49.

त्यस् (von 1. ति) n. *Wohnsitz*, s. श्रावत्यस्.

त्यित्र (von त्यिन्) n. *Vergänglichkeit* Sch. zu KAP. 1, 1.

त्यायैन् (von 3. ति) adj. P. 3, 2, 137. 1) *abnehmend; vergänglich*: त्ययि  
चाय्यायितः सोमः M. 9, 314. न चमूताविव (चन्द्रसमुद्राविव) त्ययि RAGH.  
17, 71. der Schatten am Vormittage und die Freundschaft mit schlechten  
Menschen BUARTR. 2, 50. त्ययिण वासरे DAÇAK. in BENF. CHR. 195,  
23. त्ययि तत्पलम् ÇAK. 46. ÇÄNTIÇ. 3, 6, 24. MEGH. 99. KATHÄS. 5, 138.  
PRAB. 48, 10. — 2) *schwindsüchtig* M. 3, 7. MBH. 13, 5089.

तपितु (wie eben) adj. 1) *vernichtend* BHAG. P. 6, 16, 41. स्वर्वेदः० ३, 13, 25. — 2) *vergänglich*: लोकाः BHAG. P. 7, 7, 40.

तप्य (wie eben) adj. *vergänglich* P. 6, 1, 81. VOP. 26, 16; vgl. अत्यया, wo nachzutragen ist: n. *Nichtabnahme, fortdauerndes Bestehen*: अव्यवर्गे तु वैश्यस्य आहकमूष्णि भारत। अत्ययनभिधातव्यं (sic) स्वास्ति प्रदस्य भारत || MBH. 13, 1607.

तर, तरति (ep. auch तरते; ved. तरिति P. 7, 2, 34) DHÄTUP. 20, 21; अत्यारित् (P. 7, 2, 2), अत्यारु वेद. (Nir. 5, 3); infn. तर्त्यै RV. 1, 63, 8. 1) *fliessen, strömen*; von Wassern u. s. w. RV. 1, 33, 11. 2, 11, 1. 7, 34, 2. सेमो श्रावा: 10, 89, 7. 9, 107, 9. इये त इन्द्र राति: तरति सुन्वतः 8, 13, 4. ततः: नरत्यन्तरम् 4, 164, 42. 116, 9. 9, 109, 8. CAT. BR. 6, 1, 3, 6. यस्मै लोका वृत्तवतः: तरति AV. 4, 33, 5. तरति धीतायः VĀLAHK. 1, 6, 2, 4. तरच्छाणितदिग्धलोचनः R. 5, 42, 8. PRAB. 85, 12. 98, 17. RĀGA-TAB. 3, 409. — 2) *gleiten*: अमारेयां गियसा भूमिरेति नैर्न पूर्णा तरति व्यविर्भुति RV. 5, 59, 2. — 3) *zerfliessen, zerrinnen, schmolzen, vergehen, zu Nichte werden*: तरति मर्वा वैदिको गुह्यातिप्रतिक्रिया। अत्यरं वनरं ज्येष्ठं ब्रह्म चैव प्रायापतिः॥ M. 2, 84. यज्ञो इन्द्रेन तरति तपः तरति विस्मयात् 4, 287. इन्द्रियाणां तु सर्वयां पर्येकं तरतीनिक्षयम्। तेनास्य तरति प्रज्ञा 2, 99. लतप्रसादान्महोदय तपो मे न तरेत वै MBH. 3, 7001. — 4) *ableiten, einer Sache (abl.) verlustig gehen*: न च तरति तेभ्यश्च (लोकेभ्यः) MBH. 13, 4716. — 5) *Etwas strömen, ausströmen, gießen*: मधु तरति मिन्दवः RV. 4, 00, 6. 112, 11. 9, 63, 14. आपश्चिद्दै पृथमित्यतरति AV. 7, 18, 2. तस्य नित्यं तरत्येष पयो दधि घृतं मधु M. 2, 107. MBH. 13, 2607. तदा तीरं तरत्येता: (गावः) 3720. तरतः: शोणितं बुद्धं MBH. 1, 2843. 3471. 3, 16049. BRHP. Chr. 29, 29, 30. R. 3, 24, 24. तरमाणा पयो इन्द्रतम् (धेनुः) MBH. 13, 6399. स्नोतेभित्तिदश गदा मदं तरतः: KIR. im CKDR. अत्यारिषुः प्रशान्तांसि तस्मिवतःपयोधरा: BH. ४, १, ८. चाउनक्रप्रयत्नं वोरं तरतम् (ममुद्रम्) R. 5, 74, 28. BHÄT. 17, 86. Häufig mit Weglassung des obj. *einen Strom entlassen*: तासी (गावः) तरतीनां समतः: MBH. 13, 2714. तस्मै ता (गावः) वृत्तवाक्ष्यन्यः तरते वत्सला इव 3523. (नागः: Schlangen) तरता इव शोमूतः 1, 79, 7. तरतश्चैव नागेन्नः (Elephanten) 4, 1031. 887. RAGB. 6, 54. 13, 74. वारिवेगेन महता गिर्वः सेतुरिव तरन् R. 6, 112, 7. — Vgl. तारय्.

— अति *überströmen*: (सोमासः) पावित्रमत्यतरन् RV. 9, 03, 15. यद्यारिति देवपुः 43, 5. क्षन्दसां पयो इत्यतरत्सो इतिच्छन्दसम्यत्यतरत् AIT. BR. 4, 3. CAT. BR. 6, 1, 4, 12. 7, 3, 1, 17. 5, 1, 1. RV. 5, 66, 5.

— अ-यति *hinüberströmen zu* AIT. BR. 4, 3 (s. unter अति). TBR. 4, 8, १, १.

— अन् *zufliessen auf, einströmen in*: मधुर्धारामनु तर् RV. 9, 17, 8. (सिन्धवः) अनुत्तरति कावुद्रम् 8, 58, 12.

— अभि 1) *zuströmen auf, umströmen*: प्रकृत्यं त्राम्यतरन्धारी: RV. 1, 84, 4. ये तै प्रवित्रमूर्मयो इभित्तरति धारया 9, 61, 5. 78, 3. 97, 43. 98, 2. यादित्यं नाया अभि तरति CAT. BR. 10, 5, 4, 14. 14, 6, 10, 3. fgg. — 2) *beströmen, beglissen*: धूतेनास्मौ अभि तर् AV. 7, 109, 4. 8, 2, 14.

— अव caus. *herabfliessen lassen auf*: अपामङ्गली पूर्णिवा तत्सवितुर्वृणीमह इति पूर्णेनास्य पूर्णवत्तारियवासिच्य (पाणिं गृहीयत) ĀCV. GEBJ. 1, 20.

— आ caus. s. o. तारय्.

— उप *hinströmen zu*: उप तरति मिन्दवः (इगानम्) RV. 1, 125, 4, 5, 62, 4. सर्वतः स्वया पश्चान्मुपतरति AIT. BR. 2, 23.

— परि 1) *umherströmen*: उर्मिर्यः पवित्रै पर्यन्तरत् RV. 9, 64, 11. परि य सुवानो श्रता: 98, 3. — 2) *Jmd Etwas zuströmen*: (परि ण:) तरा सकृतिणीरिष्य: RV. 9, 61, 3.

— प्र *strömen*: प्रास्य धारा अन्तरन् RV. 9, 29, 1. 30, 1. 66, 28. 89, 1. 109, 16. ČĀNKH. CR. 7, 13, 15. *herabfallen*: लाडुलकाश प्रचत्तरः BHÄT. 14, 97.

— अभिप्र *hinströmen nach*: यदा स्वयमातृष्णामभिप्रत्तरेत् CAT. BR. 9, 2, 3, 31. आयो वृत्राभिप्रत्तरिता: hingegossen (?) 7, 2, 3, 2.

— वि *zurütteln, sich ergießen, abfließen*: सिन्धैव्र्मा व्यत्तरन् RV. 9, 21, 3. 39, 4. CAT. BR. 5, 3, 4, 28. 6, 1, 2, 29. 7, 3, 1, 16. तस्य यो रसो व्यत्तरत् 14, 1, 1, 11. 2, 3, 3, 11. KHĀND. UP. 3, 1, 4. तस्याः समृद्धा अधि वि तरति RV. 4, 164, 42. वित्तरसं महोमेयम् MBH. 14, 2184.

— सम् *zusammenfliessen*: इन्द्रस्य साम् ब्रुठे समन्तरः RV. 9, 83, 5. यद्यु संत्रितमासीत् CAT. BR. 6, 1, 2, 11. 2, 2, 3, 1, 28.

तर् (von तर्) gaṇa व्यलाटि zu P. 3, 1, 140. 1) adj. f. आ was da zerriint, vergänglich (Gegens. अतर, अमृत, शाश्वत) ĀVETĀCY. UP. 1, 8, 10. तरं विव्या क्षमूतं तु विव्या 5, 1. BHAG. 8, 4, 15, 16. सा तु शाश्वती न च सा तरा MBH. 2, 433, 14, 523. 809. तरतम्भक् dass. MIK. P. 23, 33. — 2) m. Wolke H. an. 2, 399. MED. r. 11. — 3) n. a) Wasser diess. — b) Körper: ततः: मवेदनो जीवः सर्वः प्रच्यवते तरात् MBH. 14, 470. — Vgl. अतर्.

तरता (wie eben) adj. f. तरतिका *ausströmend*: कौशाम्भःतरिके देवि DEV. 11, 12. तरत (तर् + ता) = तरेता P. 6, 3, 16. adj. produced by distillation, etc. WILSON.

तरणा (von तर्) n. das Fliessen SUÇA. 1, 31, 11. 2, 36, 7. अद्युली० das Schwitzen der Finger RAEN. 19, 19. das Fliessen, das Ausströmen VOP. 8, 37, 121. 13, 1. तरत्रा (तर् + यत्र) f. N. einer Pflanze (s. द्रोणपुड्यो) WILS.

तरिन् (von तर्) 1) adj. *fliessend, strömend*. — 2) m. die Regenzeit II. 137.

तरेत (तर् + ते, loc. von तर्, + ते) = तरत P. 6, 3, 16.

तर्य (von तर्) gaṇa गवाटि zu P. 5, 1, 2.

1. तल् तलाति *fliessen; sammeln* DHÄTUP. 20, 21, v. l. für तर्.

2. तल् तलैपाति (eig. caus. von तर्) *abwaschen* DHÄTUP. 32, 57. यावत्तालपतीवाङ्गम् — वायाम्बुद्धौ: KATH. 23, 257. तालपतीपि वृत्ताङ्गीवदीवेगो निकातति HIT. IV, 59. CR. 1, 38. अनालितयेनि SUÇA. 1, 290, 15. उपदेशयीपूषैः। तालितमर्पि मे छृदये मलिनं शोकार्मिभिः क्रियते PRAB. 9, 7, H. 1437. Bildl. *wegwischen, weg schaffen*: आसने सरसि तिस्वा रुधिरादारि तदपुः। दमापते: तालितमर्पा धीरः प्रौरा विनिर्यै॥ RĀGA-TAB. 3, 59.

— अव *durch Eintauchen abwaschen*; davon अवतालन in शिरोऽवतालन II. a. 2, 4. MED. k. 20.

— परि *abspülen, abwaschen*: परितालयेत् CAT. BR. 1, 3, 1, 8. परिताल्य पात्रम् 7, 4, 17.

— प्र *abspülen, ausspülen, abwaschen* CAT. BR. 12, 3, 2, 5. प्रताल्य पात्री 14, 9, 3, 13. M. 3, 264. पात्री MBH. 1, 2984. MRKK. 43, 10, 18. 86, 21. PAN-KAT. 234, 7. VET. 6, 11. PRAB. 22, 4. गात्राणि वासनी चैव प्रताल्य सलिलेन सा MBH. 4, 505, 840, 2, 2390. मुखम् 3, 2944. पात्रम् KIT. CR. 2, 2, 20. रतः R. 3, 76, 33. मयोम् KATH. 4, 70. — KIT. CR. 5, 3, 7, 7, 5, 18. 6, 27. 8, 3, 21.

5, 25. ÇĀNKR. ÇR. 2, 9, 19. 4, 17, 11. ĀÇV. ÇR. 1, 13. KAUÇ. 16. 52. MBU. 1, 772. SUÇR. 4, 16, 6. 290, 14. Bildl.: अप्रशः — तेषामनुप्रहृष्टाय राजन्प्रतालपात्मनः MBH. 1, 7510. — caus. *abwaschen lassen*: पौदा प्रतालययीत (vgl. कोपयोति MBU. 1, 5790) ĀÇV. GR. 1, 24; mehrere Handschriften: प्रतालाययीत.

— अभिप्र *reinigen*: अभिप्रतालितो इयं मणिः VIER. 78, 6.

— चि *abwaschen*: निशेषावेक्षालितधातुना — दत्तद्येन RAG. 5, 44.

तल् von तल् zweifelhafte Lesart im gaṇa उत्कर्तादि zu P. 3, 1, 140.

तैव (von तु) m. 1) *das Niesen* AK. 2, 6, 2, 3. TRIK. 3, 3, 413. H. 463. an. 2, 518. MRD. v. 4. AV. 19, 8, 5. Husten ÇABDAB. im ÇKD. — 2) *schwarzer Senf* (राजिका) AK. 2, 9, 19. TAII. 418. H. an. MED. = राजिकाभेर् und zwar नुद्याभिनन (vgl. नुताभिनन), चपल, दीर्घशिस्त्वक u. s. w. RÄGAN. im ÇKD.

तवक् (von तव) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Achyranthes aspera* (ग्रामार्ग); *schwarzer Senf* (राजिका); = भूताङ्ग RÄGAN. im ÇKD. n. eine best. Gemüsepflanze SUÇR. 1, 138, 17. 217, 4. 224, 4. 5. 2, 442, 6. 519, 10. — 2) f. ताविका *eine Art Solanum* (वृक्तीभेद) und zwar = सर्पतनु, पीतताङ्गला, पुत्रप्रदा, बलुफला, गोधिनी) RÄGAN. im ÇKD. a kind of rice (wohl वृक्ती mit ग्रीहि verwechselt); *a woman* WILS.

तवयुं (von तु) m. P. 3, 3, 89, Sch. *das Niesen; Schnupfen, Katarrh* AK. 2, 6, 2, 3. H. 464. an. 3, 318. MED. th. 17. SUÇR. 1, 39, 1. 80, 1. 98, 11. 260, 15. 2, 144, 21. यस्यानिलो नासिकाया निरेति। कफानुयातो वक्षः स-शब्दस्तं रोगमाङ्गः तवयुम् 369, 21.

1. ता (तै); तायति = ति, तिणोति DRATUP. 22, 16. Auf diese Verhältniswurzel wird P. 8, 2, 53 ताम zurückgeführt. Die Bed. *schwinden, vergehen* ist aus der abgeleiteten Bed. von ताम und vielleicht auch aus तप् oder ताप्, welche als causs. von ति, तिणोति der Form nach sich näher an ता anschliessen, gefolgt worden. Aus der ursprünglichen Bed. von ताम, so wie aus ताति und तार ergiebt sich mit Sicherheit die Bed. *brennen, sengen*.

— अव abbrennen, zu Ende brennen; davou partic. praet. pass. अवताण (s. u. — संप्र). Hierher gehört vielleicht auch अवताण.

— प्र verbrennen (intrans.): दृग्मस्येव प्रत्यावेतो मा तस्योच्छैषि किंचुन् TBR. 2, 4, 1, 2. Vgl. ÇĀNKR. ÇR. 4, 13, 1, wo प्रत्यावेतो und उच्छैषः gelesen wird.

— संप्र caus. verglimmen machen, auslöschen: पर्वत्वाणान्यसंप्रताप्य प्रयाप्यथ्या यज्ञवेशसं वा दहूनं वा तादग्रेव तत् TS. 3, 4, 10, 4.

2. ता (von ति wohnen) f. Wohnstatt, Sitz: नू चं पूरा च महेन रथीणां ग्रामस्य च वायमानस्य च ताम् RV. 1, 96, 7. स या वेस्त्व नृतीरनु ता स्पाहा इयः 10, 2, 6. युं सा भूया उपसीमिव ता: 31, 5. शेवं हि वायं वा विश्वासु तासु ग्रेगुवे 5, 64, 2. 1, 127, 10. अर्द्धतमयिष्ठितान्यस्त्रा रिरिच्युः ताश्चित्तत् दृग्मा 4, 28, 5.

ताति (von ता) f. das Sengen, Gluth: ग्रूप्स्येव प्रसितिः तातिरुम्भः RV. 6, 6, 5. Durga: दहूनमार्ग.

तात्र (von तत् रु) n. die Gemeinschaft —, Truppe der Aufwärter, Dienerschaft: तात्रसंघर्हीतृष्णा पुत्रा दण्डिनः शतम् ÇAT. BR. 13, 4, 2, 5. 5, 2, 8. KATJ. ÇR. 23, 1, 16.

तात्र (von तत्र) 1) adj. f. इँ der zweiten Kaste eigenthümlich, ihr zu-

kom mend: कर्मन् JAGN. 3, 35. BHAG. 18, 43. उर्म M. 7, 87. MBU. 1, 314. BENF. Chr. 21, 11. R. 2, 109, 20. RAGB. 1, 13. वल् R. 1, 54, 14. MBH. 3, 979. दृ-द्य 1320. परिन् KIE. 5, 49. घोर् BHAG. P. 4, 8, 36. तात्रो तनुं समुत्सृज्य त-तो विप्रतमेव्यसि MBH. 13, 5784. — 2) n. = तत्र die zweite Kaste; die Herrscherwürde: (रामेण) तात्रमुत्साध्य वीरेण क्रुदा: पञ्च निवेशिताः MBH. 3, 5097. तात्रेणापि हि संसृष्टं तेवः शान्यति वै दिने 13, 3026. वा चारणं वा च तात्रं वा ब्राह्मणः वा पातनम् R. 2, 106, 17. 3, 13, 24. पदा च भवना-द्रामश्चापपाणिर्विर्निर्गतः । तात्रेवाभिसंधाय धर्माद्विचलितः कथम् ॥ 5, 84, 10.

तात्रविव्यः adj. von तत्रविव्या P. 4, 2, 61, VARTT. 4. gaṇa उग्यननादि zu 4, 3, 73.

तात्रि m. der Sohn eines Mannes aus der zweiten Kaste (wohl von einer unebenbürtigen Frau) P. 4, 1, 138, Sch.

तात् (partic. von 1. तम्) 1) adj. (s. u. तम्) am Ende eines comp. nach einem fem. gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. VOP. 6, 13. — 2) subst. gaṇa उत्कर्तादि zu P. 4, 2, 90. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu 4, 1, 110. eines Jägers HARIV. 1206. ein Beia. Çiva's ÇIV. — 3) f. या die Erde (die Geduldige) H. c. 153.

तात्त्वायन patron. von तात् gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

तात्ति (von 1. तम्) f. geduldiges Abwarten VOP. 23, 3. Geduld, Nachsicht AK. 1, 1, 2, 24. 3, 4, 23, 144. H. 391, Sch. M. 3, 107. MBH. 3, 1108. BHAG. 18, 42. R. 1, 3, 9. ÇANTIÇ. 3, 12. PANÉAT. V, 2. VET. 29, 19. BHAG. P. 7, 11, 21. तात्त्वारमिता BURN. Lot. de la b. l. 547.

तात्त्वामत् (von ताति) adj. geduldig, nachsichtig RÄGA-TAR. 5, 4. subst. Asket H. 76, Sch.

तात्त्वादिन् (ता० → वा०) m. N. pr. eines Rishi BURN. Intr. 222. ÇAKJAMUNI in einer seiner früheren Geburten VJĀPI zu H. 233.

तात्तीय adj. von तात् gaṇa उत्कर्तादि zu P. 4, 2, 90.

तात्तु (von 1. तम्) 1) adj. geduldig, nachsichtig Uṇ. 5, 43. — 2) m. Vater UÑĀDIVR. im SĀMKSHIPTAS. ÇKD.

ताप् s. ति, तिणोति caus.

ताम् (von 1. ता) adj. f. या mit Bed. eines partic. praet. pass. P. 8, 2, 53. VOP. 26, 99. 1) versengt, angebrannt: पुरोडाश KATJ. ÇR. 25, 8, 18. संतामकार्प ÇAT. BR. 3, 2, 3, 21. तामकार्पमिश्र 2, 5, 2, 46. — 2) ausgedorrt, vertrocknet; abgemagert, abgefallen; schlank H. 449. ÇABDAR. im ÇKD. तामकाठ (ein Büscher) MBU. 3, 10326. तुत्तामकाठ PANÉAT. 20, 25, 32, 7, 38, 4, 169, 12. 193, 5. देह R. 6, 28. KATH. 2, 51. मुख ÇAK. 180. कोपेली 180. DHURTAS. 80, 14. तामो विवरणवक्तव्य SUÇR. 2, 245, 5. 194, 7. 403, 16, 406, 17. JAGN. 1, 80. MEGN. 87. KATH. 4, 29. BALC. P. 3, 21, 46. 23, 5, 9, 10, 30. तुत्ताम PANÉAT. II, 200. 131, 2. BUARTR. 1, 63. 2, 22. RÄGA-TAR. 5, 433. उदर BUARTR. 1, 92. भुजावल्लरी SÄH. D. 57, 5. मध्ये तामा MEGN. 80. MĀLAV. 42. तामाः पारशरा; PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 38. — 3) schwach, gering, unbedeutend ÇABDAR. im ÇKD. von der Stimme: तामस्वार R. 3, 58, 14. SUÇR. 1, 260, 3. 2, 487, 4. 518, 20. तामगायित RÄGA-TAR. 5, 219. तामादेवलार्पिनी AMAR. 36. तामव्यायं भवनम् MEGH. 78, v. l. für मन्द्व्याय. ताम = दोप्रदृ kräftig (!) HIR. 127. — Vgl. तामवत् und वित्ताम.

तामन् n. (nur nom. acc. loc. sg.) Erdboden, Boden: ते नु इन्द्रः पृथिवी ताम वर्धन् RV. 6, 31, 14. 15, 5. द्विरुप्यै शकुनं तामणि स्थाम् 9, 83, 11.

श्रीतोदयुक्तवसा तामे वृश्च वार्णवातः 4, 19, 4. तामा भिन्दतो श्रसूणीरपे त्रन्  
2, 16, 2, 39, 7, 6, 5, 2, 10, 43, 4, 106, 10, 176, 1. — Vgl. 2. तमे.

**तामवत्** (von ताम) 1) adj. *sengend*, Beiw. des Agni Z. d. d. m. G. 9, lxxiii. TS. 2, 2, 2, 4. 5. AIT. BR. 7, 6. KĀTJ. CR. 25, 4, 36. CĀNKRA. CR. 3, 4, 13. — 2) f. तामवती (sc. रथि) *ein best. Opfer*: तामवत्यादिना यदत्कर्मणा पूतनापते । देवदोपादकरणे जाते दोपकदम्बके ॥ क्षेमनीकेन दोपाणासर्वयां तप्यमादिशेत् । एवं च एकप्रायोद्यतेनानेकोदयतप्याय तामवतीष्टः सर्वत्र दृष्टातः । BRAVISHJA-P. und PRĀJĀÇKITTAT. im CKDa. Könnte auch f. von तामवत् (dieses von तामवत्) sein.

तामाप्रस्व (तामा + प्रस्व) m. N. pr. einer Stadt *gāṇa* मालादि zu P. 6, 2, 88.

**तामस्य** n. eine mit einer Kur unverträgliche Diät oder ein solcher Zustand des Körpers (z. B. die Menstruation) ÇARDAK. im ÇKD. v. l.: तमस्य. — Zerlegt sich scheinbar in ताम + श्रास्य.

तामि in der v. l. des SV: II, 4, 2, 8, 2 घावः तामीः statt तामः (s. u. 2. तम) des RV. — patron. von ताम Kīc. zu P. 8, 2, 4.

**तामिन्** = तामो इस्यास्ति Kīc. zu P. 8, 2, 1. **तामिमत्**, davon oder von तामि ebend.

**ताम्य** (von १. तम्) adj. *nachzusehen, zu verzeihen: अपराधशतं ताम्यं*  
मया कृस्य MBn. 2, 1517, 1582.

तारे<sup>३</sup> (von १. ता) *gaṇa ब्लादि* (von तर्) zu P. ३, १, १४०. १) adj. f. श्रा  
von brennendem, ätzendem, salzigem Geschmack; salzhaltig: ग्रन्थपत्रैः  
तारितकानुरूपैः MBh. १, ७१६. तारवाटुतिकामापाभारसास्वादानि PANÉAT.  
६१, ११. कायाकानुतिकामानाराणा वनफलानि २३४, ११. तारं वृत्तं कापुरुषोः  
पिवति १, ३६३. Buṭṭ. P. ३, ३१, ७. नदो वैतरिणां मृत्योः तारगम्भीरवाहि-  
नीम् R. ३, ३९, २०. मृतिका H. ९४०. = रस TRIK. ३, ३, ३३४. H. an. २, ४०१. =  
रसात्तर MED. r. 14. Daher juice, essence bei Wils. — २) m. a) ein bren-  
nender, ätzender Stoff; besonders *Aetzkali*, *Salpeter*, *Natron*, *Potasche*  
u. s. w. WISE १८१. AK. २, ९, १०९. TRIK. H. ८२८. H. an. MED. Hār. ७५. KĀTJ.  
KARMAPR. ३, ८, ६. PADDH. zu KĀTJ. २, १. JĀGÑ. ३, ३६. डुःखेमेदुःखमरोर्पणे  
तारमियादधाः R. २, ७३, ३. तते तारं हि स दैत्यापाठवस्य MBh. ७, ३३५.  
श्रवृती लभते धष्टः तते तारवसेचनम् १३, ३०५. तारं तते प्रतिष्ठन् MĀRĀKHN.  
८४, ३. शास्त्रानुशास्त्रेभ्यः तारः प्रथानतमस्केष्यमेयलोच्यकरणाच्चेदापव्रतादि-  
शेषप्रक्रियावचारणाऽऽ्युक्तिः Scgr. १, ३१, १०. fg. १३२, ९. २, २५, ११. ४६, ३, २, ५४, ९. fgg.  
संशोध्य उद्घट्यासानि तारेण प्रतिसारयेत् १२२, ९. ३७९, १४. ४५३, ३. तार-  
रसात्य १, ३३, १६. ३३, २. तारदृश्य ३४, २, १७. तारतीपातया च लोष्टककृशं  
शीर्णं वा दृश्यं भवेत् MĀRĀKHN. ४७, ३, ५, १७. तारत्रय n., तारत्रितय n. und  
त्रितार n. *Natron*, *Salpeter* und *Borax* RĀGĀN. im CKDn. धारापमार्ग-  
कुञ्जलाङ्गलीतिलमुष्यकौः । तारैरेतैस्तु मिलितैः तारष्ट्रादयो गणः ॥ ibid.  
पलाशवृग्निशिखारित्विद्वाकृतिलनालजाः । यवतः सर्विका चेति तारारुकमु-  
दाहृतम् ॥ ibid. शियमूलकामलाशुचुक्रिकाचित्रकार्द्वकासनिष्वरंगवैः । इन्तु-  
शैलारिकमोचिकोद्दैवैः तारपूर्वदशकौ प्रकीर्तितम् ॥ ibid. — b) *Glas* (wegen  
der äusseren Ähnlichkeit mit *Salpeter* u. s. w.) AK. २, ९, १००. TRIK. H.  
1062. H. an. MED. — c) *Melasse* H. an. तारसीधुयत्तौदधितीरमतो-  
द्वाकाः Baṭṭ. P. ७, ४, १७. — d) ein beissender Mensch (धूर्त) H. an. MED. —  
3) n. a) eine Art Salz (s. विडवणा) RĀGĀN. im CKDn. *Salpeter* TRIK. २, ९,  
३४. — b) Wasser (तर्?) H. c. १६४. — Vgl. ग्रन्थारलवण्या, कनकतार, कु-  
ञ्जतारमूल.

तारक m. 1) (von तार) *Kali*: तन्मालतीतारकसैन्धवायुतं मदाङ्गनं स्याति मिरे इव रागिणि Suçr. 2, 341, 15. Vgl. मालतीतारक. — 2) = जाति, बालक AK. 2, 4, 1, 16. 3, 4, 26, 202. H. 1123. MED. k. 63. Nach CKDr. = अचिरजातफल *eine vor Kurzem angesetzte Frucht*; nach COLEB. *Auge, Knospe*; nach dem Sch. zu H. *eine Menge junger Knospen*. तारकात (sic) n. *Knospe* Vjutp. 143. — 3) *ein Korb für Fische, Vögel* MED. — 4) *Wässcher CABDAM*, im CKDr.

**तारकांडम्** (तार + कौ) m. *der salzhaltige, ätzende Morast, N. einer Hölle* Bbie. P. 5,26,7,30.

तारकमन् (तार + क०) a. die Anwendung von Aetzmitteln: तारगिकर्मविधि Verz. d. B. H. 280.

**तारकत्य** (तार + कत्य) adj. mit Aetzkali zu behandeln SuçR. 1,34,19.

तारणा (von तार्य) f. *Beschuldigung der Untreue* H. 272. — Vgl. ग्रातारणा.

**तारतैल** (**तार** + **तैल**) n. ein mit verschiedenen kalihaltigen Ingredienzien aufgekochtes Oel GÄRUDA-P. im CKDR.

**तारदला** (तार + दल) f. *eine best. Gemüsepflanze* (s. चिट्ठी) RÁGÁN.  
Im CKDR.

**तारनु** (**तार** + **नु**) m. *Bignonia suaveolens* Roxb. (**व्यंग्यपाटलि**) RAT-NAM. 222.

तारनदी (तार् + नदी) f. ein Fluss mit ätzendem Wasser (in der Hölle): स वेवे नैकथा किंवः तारनयो प्रवाल्यते MĀRK. P. 14, 68.

**तारपत्र** (तार् + पत्र) Name einer Pflanze, *Chenopodium album*, n. H. 1186. m. RÁGAN, im ČKDř. ○**पत्रक** m. dass. ČKDř. angeblich nach H.

क्षारपाल (क्षार + पाल) m. N. pr. eines R̄shi HARI. LANGL. I, 513 (v. l. क्षीरपाणि).

**तारभूमि** (तार + भूमि) f. *salzhaltiger Boden*: तीव्रं तीव्रं लक्ष्यं प्राणान्कुर्ति समोरणः। किमाश्वर्यं तारभूमौ प्राणादा यमद्रूतिका ॥ UDRHATA  
Im CKDR.

त्तारमध्य (त्तार + मध्य) m. *Achyranthes aspera* (s. श्रगानार्ग) RATNAM. 40.

**નારમૃતિકા** (નાર + મૃત) f. *salzhaltiger Boden* AK. 2, 4, 4. ÇABDAR. im ÇKDRA. Sch. zu KÄTR. ÇR. 4, 8, 16.

तारमेलक (तार + मे०) m. *eine alkalische Substanz* RÄGAN, im CKDR.  
 तारमेह (तार + मेह) m. *eine krankhafte Harnsecretion*, bei welcher  
 der Harn nach Potasche riecht und schmeckt, Suçr. 1,272,6. °मेहिन्  
 adj. *damit behaftet* 2,78,8.

**तारय्** (denom. von तार्), **तारयति** 1) mit ätzenden Stoffen versetzen; **तारितः** = स्नावितः तारैः MED. t. 103. — 2) Jmd mit ätzenden Stoffen peinigen: **तार्पते दीप्यते इन्यत्र** (in einer Hölle) MBn. P. 8, 142. — 3) **Jmd in übeln Ruf bringen, verläumden, anklagen:** कच्चिदर्प्ये विशुद्धा-  
त्मा तारितश्चार्कमणि MBn. 2, 238. AK. 3, 1, 43. II. 436. MED. t. 103.

— शा = तार्यृ ३: मातरं पितरं बायां धातरं तनयं गुरुम् । श्रान्तारयन् शतं दाय्यः M. 8, 275. परस्य पत्न्या पुरुषः संभाया वोदयवहः । पूर्वमाता-रितो देवपि प्रामुणात्पूर्वसाक्षम् ॥ ३३४. यस्त्वनात्मारितः पूर्वम् ३३५. AK. 3, 1, 43. H. 436, Sch. Nach West. caus. von तार् । — Vgl. श्रान्तारपणा.

**क्षारवत्त** (क्षार + वत्त) m. = क्षारह RÂGHAH im CKDR.

तारश्वेष (तार + श्वेष) 1) m. *Butea frondosa* und = तारवृक्ष RĀGAN, im CKDR. — 2) n. alkalische Erde (s. वश्रितार) RĀGAN, im CKDR.

**क्षारसमह** (क्षार + स<sup>०</sup>) m. *der salzige Ocean* BHAG. P. 5,17,6.

**ज्ञारसिन्ध** (**ज्ञार** + **सि०**) m. dass. **SIDDHĀNTAÇIB.** im ÇKDra.

**तारसूत्र** (**तार** + **सूत्र**) n. *Aetzfaden, angewendet bei Fisteln u. dgl.*  
Sccn. 2, 103, 5.

**तारान्** (तार + अन्) adj. ein künstliches Auge aus Glas habend VJUTP.

**तारामद** (**तार** + **मद**) m. ein best. durch Auslaugen von Pflanzen-  
asche bereitetes Gegengift und Heilmittel Suça. 2, 284, 12.

**ମାର୍ଗଚକ୍ର** (ମାର୍ଗ + ଚକ୍ର) n. *Meersalz H&R.* 55.

**ताराज्ञन** (तार + ज्ञन) n. *kalihaltige Salbe* Suça. 2,329, 12.  
**ताराम्बु** (तार + अम्बु) n. *kalihaltiges Wasser* Citat beim Sch. zu Çâz.

**ताराम्बुधि** (तार + अम्बुधि) m. der salzige Ocean BHART. 2, 6 (so zu lesen für तारा॑ म॒ दि॑ mit HAEB.)

हारिता (von वृत्त) s. Hunger Här. 141.

वार्तियं वा वारा गपा उक्तादि तु प. ४.२.३०.

तारोद (तार + उद Wasser) m. der salzige Ocean Bhag. P. 5,1,34.

**तारेदक** (कार + उदक) n. *Kalilange Suçh.* 1, 33, 4, 11. ताराम्बोदकवा-  
यमि; (d. i. तारेदकेन, अम्बोदकेन, वारिणा) M. 5, 114. JĀGN. 1, 190.

**ज्ञात्रदधि** (ज्ञात्र + उदधि) m. *der salzige Ocean* Bhāg. P. 5, 20, 2.

तालू<sup>३</sup> von तलू, zweifelhafte Lesart im gaṇa व्यलादि zu P. 3,1, 140.  
 तालान् (von तलू) n. das Waschen, Abwaschen MBn. 2, 1295. PĀNKAT.

1. निति॑ नैति॑ (pl. नियैति॑) und नियैति॑ (erst AV. Dhātup. 28,114); conj.  
नैपत्, नैपस्, नैयाम; नैपत्; partic. praes. zuweilen im RV. नैपत् statt  
des regelmässigen नियैति॑, z. B. नैपतमृस्य रुद्रः पृष्ठे 7,100,45, wofern  
nicht hier eine Verwechslung anzunehmen ist. med. s. u. अधि॑. weilen,  
sich aufhalten; wohnen, besonders mit dem Nebenbegriff des ruhigen  
und ungestörten oder des verborgenen Verweilens: स इत्नैति॑ मुख्यित  
योक्ति॑ स्वे RV. 4,50,8. जयति॑ नैति॑ पूर्णति॑ 7,32,9. 1,83,3. उत नियैति॑  
मुनितिम् 7,74,6. नितिपु॑ 88,7. नैति॑ नैमिभिः साधुभिः 8,73,9. युवा कृ प-  
युवत्याः नैति॑ योनिषु 40,40,11. यथा नैयाम सर्वीरपा विशा 1,111,2.  
वरुण इदिकृ नैपत् 8,58,11. यदा नैयो मातुरस्या उपस्थे 3,8,1. एहि॑ प्रेहि॑  
नैयो दिवि॑ 8,53,1. तमसि॑ क्षेत्र्यग्ने 40,31,5,2. मत्स्यं न दीन उदनि॑ नियैत-  
म् 68,8. नियतो यातो अधना am Orte bleibend oder wandernd 8,72,6.  
नियैति॑ उत युद्धमानाः ruhig wohnend oder kämpfend 4,25,8. 2,11,5.  
12, 11. 3,39,5. यस्मिन्नैयति॑ प्रदिशः पुरुर्वी॑: ruhen AV. 13,3,1. 2,43.  
Cat. Br. 6,3,3, 19. 7,5,2, 54. 14,1,2, 24. bewohnen: पे अतरितं पृ-  
यिवी॑ नियैति॑ TBA. 3,1,1,7,8. नियैति॑ = गतिकर्मन् NAIG. 2,12. नियैति॑  
dass. Dhātup. — caus. ruhig wohnen machen, pacare: स योधये च लृयये॑  
च जननू॑ rege zum Kampf auf und befriede die Menschen RV. 3,46,2.  
Ein anderes caus. ist नैपयामि॑: स नैपयृत्स पौपयुवुद्वाडृस्य सृत्यै॑ RV.  
5,9,7. — Vgl. अनियत्.

— अधि॒ वे॒र्वैल॑ —, wohnen bei oder in, sich ausbreiten über; mit dem acc. oder loc. des Ortes: ता॒ क्षि॑ मथ्यं भराणा॒ मिन्द्राप्ति॑ अधिक्ति॑ः RV. 8,40,3. पस्य॑ श्वेता॒ विचक्षणा॒ तिसो॑ भूमी॒ अधिक्तु॑ः 41,9. सुप्रदान॑ इयो॑ वास्तवधि॑ क्तितु॑ः 25,5. अन्धस्ति॑ अधिक्तियत्ति॑ पश्वः 7,69,2. पस्य॑ विक्रम्या॑

घ्रधितिपत्ति भुवनानि 1,154, 2. घ्रधितिपत्तौ (sic) भुवनानि विश्वा MBn. 1, 722. ते उधितिपत्ते (sic) भुवनानि विश्वा 780. *ruhen auf Çat. Ba. 3, 5, 2, 23.*

— अनु *sich ausbreiten in, reichen zu:* पयः सर्वा अनु त्रिय AV. 6.121,  
५. पुरुषः) केन देवाँ अनु त्रिपति केन देवंगणीर्विशः 10.2.22. Nicht un-  
mittelbar zum verbum gehört die praep. RV. 5.61.19.

— या 1) *weilen, sich anhalten bei oder in* (acc.), *bewohnen; vorhängen sein*: विश्वा आ तैति विश्वोऽविश्वम् RV. 10, 91, 2. उभौ संमुद्राद्या तैति 136, 5. 124, 8. य श्रीनिष्ठित्वा पृथिवीमूल आम् AV. 18, 2, 49. 12, 1, 57. सर्वान्युग्मा ग्रन्थाणा आ त्रिपेम 6, 117, 3 (vgl. ualer — घन). यते अन्नं भुवस्पत आत्मियते पृथिवीमनु 10, 3, 45. — 2) *in Besitz kommen oder sein*, mit dem acc. der Sache: यापृष्ठ्ये व्रतामा तैति पुण्यति RV. 1, 64, 13. आ तैति विद्यां कार्यिः 8, 39, 9. — Vgl. आत्मित, अनात्मित.

— उप *sich aufhalten* —, *wohnen an oder bei* (acc.): सुचित्यः सम्बन्धसा अदृश्य उप तेति RV. 2,27, 13. इमां च नः पृथिवीमुपं तेति द्वितीयमित्रो न राजा 3, 53, 21. 1,73, 3. घादित्यस्य व्रतमुपतिष्ठते: 3, 59, 8. उपं क्षेपम् (viell. तिष्ठेम zu lesen) शरणा वृक्षता AV. 19, 15, 4. अमत्यो मां त उप तिष्ठति RV. 10, 123, 4. — Vgl. उपक्षित, उपक्षेत्र.

— परि, s. परिक्षित्.

— प्रति *sich niederlassen bei:* प्रतिनिष्पत्तं भुवनानि विश्वा RV. 2,10,4.  
 2. ति, तैयति *besitzen, verfügen über; beherrschen (mit dem gen.)*

NAIGB. 2. 21. DHATUP. 7. 62. Nur im praes. zu belegen: तमस्य तप्ति॑ धृत्  
विश्व॑ र्व. 4. ४. ११. यो विश्वस्य॑ तप्ति॑ भेषजास्य॑ ५. ४२. ११. वस्तु॑: १०. ३०. १२.  
तप्तस् रुपः॑: ७. २०. ६. ९३. २. रायमः॑: १०. १४०. ५. ६. १३. २. ५१. ४. ३. २३. ३. १. ११२.  
३. तप्त॑नृस्मभ्यु॑ राजनैनोस्ति॑ शिश्रयः; als einer der Gewalt darüber hat २४,  
१४. — Vgl. तत्र, तप्तीर, २. ता. Ist wohl urspr. identisch mit १. ति.

— अधि s. अधिनित्.

तत्त्वमयं कायः तीर्णमाणो न लक्ष्यते Hit. IV, 63. PĀNKAT. I, 181. 183, 21.  
प्रत्यासन्नविवर्तितमूढमनसां प्राणो मतिः तीर्णयते II, 4. तीर्णयते इविल्लभूषणाति  
BHARTĀ. 2, 16. पर्युक्तस्तथापि किमपि ध्यायन्मुळः तीर्णयते AMAR. 93. VET.  
33, 16. — partic. prael. pass. तित् uad तीर्ण P. 6, 4, 60. 61. 8, 2, 46. VOP.  
26, 87. 88. 128. 1) तित् erschöpft, ausgebeutet: पर्यु पूर्तः पितरं तित् उ-  
पधावति TS. 6, 3, 10, 2. geschwächt, heruntergekommen: तितो इयं तप-  
स्ची P. 6, 4, 61. Sch. Vgl. शक्तित् fgg. und तितायुस्. — 2) तीर्ण vermin-  
dert, erschöpft, hingeschwunden, zu Ende gegangen; vom abnehmenden  
Monde ÇAT. Br. 2, 4, 2, 7 (ebend. शक्तिणा). BHARTĀ. 2, 84. PĀNKAT. V, 90.  
तीर्णे प्राणे ÇVETĀCV. UP. 2, 9. तीर्णोः ज्ञाशैः 1, 11. तीर्णसेवाः MUND. UP.  
1, 2, 9. प्रुक्त M. 3, 19. Suçra. 1, 260, 2. 313, 17. 20. वृत्तं तीर्णाकलं त्यजति  
चिह्नगः PĀNKAT. II, 102. तीर्णाक्लस्य दीपस्य DAÇ. 2, 68. बराज्जिणेन्द्रिय  
Hit. I, 103. शक्त्या सुर्वामनीणम् verliert nicht an Gewicht JÄGN. 2, 178.  
तीर्णायुस् MBn. 13, 6666. °दीवित R. 3, 7, 11. 5, 41, 28. °वृत्ति M. 8, 341.  
क्षीणार्थ Mākñ. 7, 24. तीर्णोयु. वित्तेयु Hit. I, 66. °वल PĀNKAT. I, 244.  
Suçra. 1, 33, 11. दोयाः तीर्णा वृहृणितव्याः 2, 184, 11. 4, 9, 21. 117, 3. 118,  
12. 14. °शोणितमास 121, 2. °शाप KATHĀS. 3, 128. मयि तीर्णोपाये AMAR.  
21. RT. 1, 22. RIGA-TAR. 8, 60. 165. 287. AK. 1, 2, 1, 3. 3, 4, 15, 9, 0. geschwächt,  
heruntergekommen: ज्ञततीर्ण Suçra. 1, 34, 20. 133, 11. 167, 19. संततोच्छु-  
सिनं तीर्णं नरं तपयति व्याः 120, 21. तीर्णतयवियार्थ 76, 20. योपितप्रस-  
ङ्गात्तीर्णानाम् 2, 153, 14. तीर्णास्य चैव क्रमशो दैवतपूर्वकातेन वा M. 7, 166.  
यः तीर्णं तीर्णं पुनर्नवम्। श्रुद्धिः करोत्येव सूर्यशन्दनमसं यथा PĀNKAT. III,  
68. आधिं DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 7. तीर्णो इयं तपस्ची P. 6, 4, 61, Sch.  
8, 2, 46, Sch. mager, dünn, schwächtig H. 449. तेजोगुणादात्मनः संस्का-  
रेण्ड्रियितो महामणिरिव तीर्णो इपि नालक्ष्यते ÇAK. 133. मय्यः तीर्णातरः  
58, v. I. umgekommen MBn. 2, 972.

— cans. vernichten, zu Grunde richten, ein Ende machen, aus dem Wege räumen, wegschaffen, übel mitnehmen; 1) त्यप्तिः, partic. त्यप्तिः (nur dieses zu helegen): दुर्योधनेन पृथिवी त्यप्ता MBh. 14, 56. वनैकदेशः त्यप्तः R. 5, 50, 3. Mrgn. 54. त्यप्ता अनयान्ये इपि नृपास्ते ते मृगा इव (धनया d. i. मृगया) KATH. 21, 28. यज्ञत्यपितवल्मयाः (v. I. त्यप्तिः) BHAG. 4, 30. चन्द्रेण त्यपितवल्मया ad Cik. 78. भूमारः त्यपितो येन BuAg. P. 4, 15, 35. 3, 3, 14. — 2) त्यप्तिः त्यपित्यति ते रिपून् MBu. 3, 15163. 1, 4128. KATH. 19, 108. संतोच्कास्ति तीणा नरं त्यप्तिं व्रः Suç. 1, 120, 24. 11. वैदेही वर्त मे प्राणान् शोचती त्यपित्यति R. 2, 12, 69. अहोरात्राणि गच्छति सर्वेषां प्राणिनामिलुः। आर्योऽपि त्यपत्याप्नु श्रीमे जलमिवांशवः॥ 105, 18. (अशनिना) त्यपिता लता Ragh. 8, 46. यः — इदम् — अस्त्रविद्वार्ति भूयः त्यप्तिः BuAg. P. 4, 24, 61. 8, 7, 32. पृथिव्याः स वै गुरुनं त्यप्तन् 9. 24, 66. यदादिष्टं भगवता — तद्देह्यु प्रसक्तानां प्रायशः त्यपितम् 4, 31, 6. Wino. Sandara 123. ममापि च त्यप्तु नीललोक्हितः पुर्वभवन् Cik. 194. PANAT. 56, 2. एनः त्यप्तिः Sch. zu KAT. Cr. 1, 2, 18. BHAG. 4, 30, v. I. (शापम्) तत्र त्यपित्यसि MBh. 3, 1874. स तत्रैव तु धायिष्ठः — त्यप्तामास तं कालं कृच्छ्रप्राप्ताः brachte zu Ende 14, 2720. कामं तु त्यप्तेदेहं पुर्य-मूलपालैः herunterbringen, schüttächen M. 3, 157. MBh. 1, 1658. KUMA. 3, 29. med. MBh. 1, 1838. Dacak. 163. ult. — 3) त्यप्तयः AV. 12, 5, 51.

— अनु, pass. *nach und nach* schwinden: अनुनीयमाणविज्ञान Bieg. P.  
5.14.21.

— यत् *aufreiben*, *zu Ende bringen*: एवं विधीकरणात्रैः वालगत्योपल-

नितैः । श्रपत्तिमिवास्यापि परमायुर्वयःशतम् ॥ Bhāg. P. 3,11,32. श्रपत्तित्य, श्रपत्तीय Vop. 26, 216, v. l. — pass. *abnehmen* (vom Monde): श्रम्भ-पत्तीयमाण्मन्त्वपत्तीयते TS. 3,5,4,3. Çat. Br. 1,6,2, 24. 7,2, 22. 8,4,4,10. 14,4,3,22. श्रपत्तीयस्य, श्रपत्तीयमाणपत 9,1, 19. Çñkn. Çr. 13,29, 13.

— श्रपि, caus. नापयति vernichten, wegschaffen: विवाह्या ज्ञातीत्सर्वानपि नापयति AV. 12, 3, 44. 51.

— श्रव *wegschaffen, entfernen*: तां तेन वावनिष्णुयात् L<sup>4</sup>, T<sup>3</sup>, 46.  
K<sup>4</sup>, C<sup>61</sup>.

— उप, उपनीय P. 6, 4, 59, Sch. — pass. *abnehmen, aufgezehrt werden*:  
तास्मानवृनुपात्रीयित Tba. 1, 1, 3, 5. उपनित s. अनुप०; उपनीण P. 6, 4, 60,  
Sch. *erschöpft*: सावित्रपात्रीवत्स्तुप्रियोऽनेपक्षोणाग्रामणात् Kitz. Cr. 9,  
5, 21. *verschwunden* Sin. D. 17, 2.

— परि vernichten, ein Ende machen: परिन्निषेत्यायुः BHA. P. 3,8,  
 20. — pass. sich erschöpfen, herunterkommen, arm werden: परिनीयत  
 इवासौ धनी HIT. II, 91, v. l. परिन्निषेणa geschwunden, erschöpft, herunter-  
 gekommen, zu Grunde gegangen: कृजपत्तपरिनीषो गते ऽस्तं रघनीपैता  
 KATH. 23, 140. परिनीषामिवायगम् R. 5,21, 12. °धन SIN. D. 43, 20.  
 पदा तु स्यात्परिनीषो वाक्नेन वक्नेन वा M. 7, 172. अनदियेन नाददीत परि-  
 नीषो ऽपि पार्विवः 8,170. JAGN. 2,43. परिनीषेषु कुरुपु MBH. 1, 1946.  
 BHA. P. 9,22,33. — R. 5,21, 11. 21. BHART. 2,37. PANÉAT. II, 73. IV, 24.  
 HIT. 121, 18.

— प्र *verderben*, *vernichten*, *erschöpfen*: प्र तं त्विणा पवते पादगृह्णे  
RV. 10, 27, 4. (सप्तव्यान्) प्र त्विणीक्षि AV. 10, 3, 15. द्विगुग्धनमादाय प्र त्वि-  
णात्यवर्त्या 12, 2, 35. 13, 3, 1. यद्यो यज्ञमार्त्रं प्रतिणीयापत् Cat. Ba. 1, 9, 2, 32.  
कुम्भं प्रतीय 13, 8, 3, 4. — pass. zu *Grunde gehen*, *umkommen*: प्रतीय-  
माणेषु तेषु MBH. 2, 1468. partic. प्रतिति s. *अप्रतिति*; प्रतीणि *zerstört*, *ver-*  
*nichtet*, *verschwunden*; von niedergeworfenen Bäumen AV. 10, 3, 15.  
मध्यवन्दियतः पश्य प्रतीणान् Baie. P. 6, 7, 23. प्रतीणापाप Hit. 101, 5.  
°वामकर्मन् WIND. Sancara 124. VEDĀNTAS. IO BENF. Chr. 203, 24. Rāgā-  
TAR. 3, 137. *erschöpft*, *vermindert*: वल्ल Suṣra. 1, 32, 10. °वल्लमास 117, 2.  
प्रतीणामिदं देवदत्तस्य dies ist der Ort, wo Dev. umgekommen ist P. 6,  
4, 60. Sch.

— वि *versehren, mindern*; des. — *wollen*: एते वै तं वित्तिणाति ये वि-  
चिन्नीयति **CAT.** **BE.** 9, 1, 1, 23. वित्ति *heruntergekommen, elend* **R.** 3, 79,  
46. अवित्तणा *unversehrt* **CAT.** **BR.** 4, 6, 1, 14, 16. — Vgl. अवित्तन.

— सम् *verderben*, *versehren*: प्रश्नूर्स त्रिणाति AV. 3,28,2. — pass.  
sich erschöpfen, zu Ende gehen, aufgerieben werden: शोतः संतीयते Suça. 1,51,3. अक्षरकः संतीयते त्रीवनम् BHABTR. 3,44. एवं संतीयमाणाङ्ग मानवाः MBu. 3,8749. Dev. 3, 20. — caus. *schwinden* —, zusammenfallen machen: मरुर्णावः त्रिप्तिद्रकः R. 2,48,29. संतप्यति प्रूनम् Suça. 2,134, 3. — Vgl. संतप्य.

4. ति॒ f. 1) *Wohnung*. — 2) *Gang*. — 3) *Vernichtung*. — Vgl. 1. und 3. ति॒.  
 तिण्॑ (तिन्॑), तिणोति॑, तिणुते॑ = 3. ति॒ und auch daraus entstanden  
 DHĀTUP. 30, 4. VOP. 15, 1, 2.

**नित्** (von 1. und 2. नि) adj. subst. *wohnend, Bewohner; Beherrsscher;* am Ende von comp.: अत्तरितः<sup>०</sup> *Bewohner der Luft* KUN. UP. 2, 24, 9; vgl. अच्युतः<sup>०</sup>, असुः<sup>०</sup>, दिवि<sup>०</sup>, पृथिवी<sup>०</sup>, वन्धु<sup>०</sup>, मही<sup>०</sup>, सोक<sup>०</sup>, ब्रज<sup>०</sup>, स<sup>०</sup>, सिन्धु<sup>०</sup>.

तिता f. *Erde* (?): सम्यग्याति ये चेष्टी: ताता दाता तितेन्द्रिया:। सत्यं धर्मं तितो गाय तात्मस्यामि पाद्व ॥ MBn. 13, 2017.

तितायुस् (तित, partic. von 3. ति, + युस्) adj. *dessen Leben zu Ende geht*: पर्वदे तितायुर्यदि वा पर्वतः: RV. 10, 161, 2. *der sein Leben verwirkt hat*: ज्ञात्मः: P. 6, 4, 61, Sch. — Vgl. गतायुस्.

1. तिति॑ (von 1. ति) f. 1) *Wohnsitz, Niederlassung* AK. 3, 4, 12, 73. H. an. 2, 162. MED. t. 10. धुवासु तितियु तित्पत्ती: RV. 7, 88, 7. 1, 73, 4. तेति तिती: सुग्रो नाम पुत्रन् 5, 37, 4. तितिर्ण पृथ्वी 1, 63, 5 (3). ता नः तिती: कर्तमूर्खपत्तोः 7, 63, 2. 3, 13, 4. 6, 63, 1. धुवतिति adj. BrAg. P. 4, 9, 5. — 2) *Erde, Erdboden* NAIGB. 1, 1. AK. 2, 1, 2. 3, 4, 12, 74. 22, 144. H. 936. H. an. MED. M. 4, 241. 5, 73. 8, 38. 39. 9, 263. N. 5, 23. 13, 8. R. 3, 32, 16. Suçr. 1, 20, 6. 153, 1. ÇAk. 179. RAGH. 3, 31. BrAg. P. 4, 8, 56. तितितल BHART. 3, 5. PANKAT. 63, 17. 230, 18. तितितलात्सरा: *eine auf der Erde wandelnde Aps. KATH. 17, 34.* तितिधेनु die als Milchkuh gedachte Erde BHART. 2, 38. — 3) pl. concr. die *Niederlassungen* so v. a. *Stämme, Völkerschaften; Völker, Menschen* überh. NAIGH. 2, 3. कृत्यति तितयो पेणे RV. 4, 24, 4. अनु क्रेशति तितयो भैरव 38, 5. इन्द्र प्रारब्धसि तिती: 8, 6, 26. 16, 9. 5, 1, 10. 32, 10. 36, 6. पुरुषुद्वा द्वि तितयो जनानाम् 3, 38, 1. *die fünf Niederlassungen d. h. Völker* (s. u. कृष्ण): पञ्च तितीर्भनुपीर्वाधयत्ती 7, 79, 1. 73, 4. पञ्च तितीनां वसु 1, 176, 3. 7, 9. 5, 33, 2. 6, 46, 7. Indra heisst वृषभः: तितीनाम् 1, 177, 3. 6, 32, 4. 7, 98, 1. Agni वर्षिष्ठः: ति० 5, 7, 1. die आदिता मध्यानः: ति० 8, 36, 3. Uebertragen auch von *Göttergeschlechtern*: ग्रग्निनां भग्न इव तितीनां देवीनाम् RV. 3, 20, 4. — Vgl. उर्तिति, धारयत्, धुव०, भव०, रण०, समर०, सु०.

2. तिति॑ (von 3. ति) f. 1) *das Vergehen, Untergang, Verderben* AK. 3, 4, 12, 73. H. an. 2, 162. MED. t. 10. ब्रह्मव्यस्य तितिर्हि सा AV. 12, 5, 16. 28. 41, 7, 25. 8, 4, 26. Vgl. ग्रन्ति॒, ग्रुर्नन्ति॒. — 2) *Weltende* MED. 3. तिति॑ f. *ein best. Parfum* (s. रोचना) ÇARDAK. im CKDr. 4. तिति॑ m. N. pr. eines Mannes; pl. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 58. तितिकण (तिति॑ Erde + कण Korn) m. *Staub* TRIK. 2, 8, 57. HāR. 138. तितिक्ष्य (1. तिति॑ + क्ष्य) m. *Erdbeben* MBn. 7, 7867. R. 6, 30, 30. तितितम् (1. तिति॑ + तम्) m. N. eines Baumes (s. लक्ष्मि) RāGĀ. im CKDr. तितिनिति॑ (1. तिति॑ + निति॑) m. *Beherrscher der Erde, König* Wils. तितिगर्भ (1. तिति॑ + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 215. BURN. Intr. 537.

तितिग्र (1. तिति॑ + ग्र) 1) adj. *aus der Erde entstanden, — hervorgekommen* Suçr. 1, 224, 9. — 2) m. a) *Baum* MBn. 3, 10248. R. 6, 76, 2. — b) *eine Art Schnecke* (भूनाम्) RāGĀ. im CKDr. Vgl. तितिग्रतु, तितिनाम्. — c) *ein Bein. des Planeten Mars* Ind. St. 2, 261. — d) *ein Bein. des Dämonen Naraka Wils.* — 3) f. श्वा *ein Bein. der Sita, der Gemahlin Rāma's, Wils.* — 4) n. N. eines Kreises am Himmelsgewölbe: पूर्वापरे विश्वेत्समनात्माव्यायाम्योत्तरं च विद्योर्वलयद्वयं च। उर्ध्वापर्वत्तचतुर्ष्वमेतदवेद्य तिर्यग्यरं तितिं तदर्थं ॥ SIDDHĀNTAÇIR. (गोलवन्धाधिकार) im CKDr.

तितिग्रतु (1. तिति॑ + ग्रतु) m. *eine Art Schnecke* (भूनाम्) RāGĀ. im CKDr. — Vgl. तितिनाम्.

तितिदेव (1. तिति॑ + देव) m. *der Gott der Erde, Bein. der Könige* BrAg. P. 3, 1, 12.

तितिदेवता (1. तिति॑ + देवता) f. *die Gottheit der Erde, Bein. der Brahmanen* MBn. 13, 6454.

तितिधर (1. तिति॑ Erde + धर tragend) m. *Berg* HALĀ. im CKDr. BHART. 2, 10. 3, 88. KUMĀRAS. 7, 94. ad ÇAk. 78.

तितिनन्द (1. तिति॑ + नन्द) m. N. pr. eines Königs RāGĀ-TAR. 1, 338. तितिनाम (1. तिति॑ + नाम) m. *eine Art Schnecke* (भूनाम्) RāGĀ. im CKDr. Nach WILS. bed. dieses Wort, so wie तितिग्र, तितिग्रतु und भूनाम, *Regenwurm*; da aber तितिनाम zu den उपरस gezählt wird, ist wohl eher eine *Schnecke* oder vielmehr *deren kalkartiges Haus* gemeint. RāGĀ. im CKDr. u. d. Wort भूनाम zählt folgende Eigenschaften auf: वज्रसरकावम्, नानाविज्ञानकारकावम्, रसगारणावम्, तत्सवस्य (des darin lebenden Thieres) विपापद्वलम्.

तितिनाथ (1. तिति॑ + नाथ) m. *Herr der Erde, König* CKDr.

तितिप (1. तिति॑ + प) m. *Beschützer der Erde, König* Suçr. 1, 7, 17. PANKAT. II, 22. ÇAk. 123. RAGH. 5, 76. 9, 75.

तितिपति (1. तिति॑ + पति) m. *Herr der Erde, König* N. 12, 34. R. 4, 56, 17. RAGH. 6, 86. KATH. 20, 227.

तितिपाल (1. तिति॑ + पाल) m. *Beschützer der Erde, König* RAGH. 2, 51. 7, 3. KAURAP. 11. PRAB. 2, 14. BHART. 3, 24.

तितिपुत्र (1. तिति॑ + पुत्र) m. *Sohn der Erde, ein Bein. Naraka's, KĀLIKĀ-P. 38 im CKDr.*

तितिभूत् (1. तिति॑ + भूत्) m. 1) *Träger der Erde, Berg* VIKR. 114. RT. 6, 25. KIA. 5, 20. — 2) *Ernährer der Erde, König* BHART. 3, 59 (v. l.: तितिभूत्).

तितिरुक् (1. तिति॑ + रुक् wachsend) m. *Pflanze, Baum* BHART. 3, 28. PRAB. 96, 18.

तितिरुक् (1. तिति॑ + रुक्) m. dass. H. 1114. SĀB. D. 50, 2.

तितिलवभूत् (1. तिति॑ - लव + भूत्) m. *Gentesser eines kleinen Stückes der Erde, ein kleiner Fürst* BHART. 3, 100.

तितिवद्री (1. तिति॑ + वद्री) f. N. einer Pflanze भूवद्री) RāGĀ. im CKDr.

तितिवर्धन (1. तिति॑ Erde + वर्धन vergrössernd) m. *Leichnam* TAIP. 2, 8, 60.

तितिवृति (1. तिति॑ + वृत्ति) f. *das Verfahren der Erde; davon adj. तितिवृत्तिमत् geduldig wie die Erde* BrAg. P. 4, 16, 7.

तितिव्युदास (1. तिति॑ + व्युद) m. *eine Höhle in der Erde* CKDr.

तितिश (1. तिति॑ + श) m. *Gebieter der Erde, König* MBn. 3, 13198. RAGH. 2, 67. 3, 69. 5, 1. VID. 159. RāGĀ-TAR. 5, 130. आममुद्गतिशानाम् RAGH. 1, 5. तितीशवंशावलीचारित n. *Genealogie und Geschichte der Könige*, Titel einer im vorigen Jahrh. verfassten Familienchronik der Unterkönige eines Theiles von Bengal, herausg. von W. PRATSCH.

तितीश्वर (1. तिति॑ + श्वर) m. dass. RAGH. 3, 3. 11, 1. BrAg. P. 3, 13, 9.

तित्यदिति (1. तिति॑ + श्रद्धिति) f. *die Aditi der Erde, ein Bein. der Devaki, der Mutter Kṛṣṇa's*, TRIK. 4, 1, 33.

तित्वन् (von 3. ति॑) m. *Wind* UN. 4, 115.

तित्र॑ m. 1) *Krankheit*. — 2) *Sonne*. — 3) *Horn* UNĀDIV. im SAMSKRITAS. CKDr.

1. तिप्, तिपैति und तिपैते DUATUP. 28, 5; तिपैयति (nur im BHATT., z. B. 6, 113. 17, 43 nachzuweisen) 26, 14; चित्तेप, चित्तिये; तेष्ट्यति, °ते; अक्षीप्तीत्, अक्षिति; तेषुम्; तिस्. Ueber die Abwesenheit des Bindevocals s. KÄR. 4 bei SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. 1) *schleudern, schnellen, werfen*: गैरो न तेषोरविद्वायाऽपि: RV. 10, 31, 6. प्रुतं तिपसि भूम्यामधि AV. 9, 1, 10. 20. तिपत्येकेन वेगेन पच्चावाणशतानि यः MBU. 3, 1018. सायकांस्तीद्यान्तिपते 4, 1096. R. 4, 36, 6. 11. 14. 3, 33, 82. पादाङ्गुष्ठेन चित्तेप (अस्ति) संगूणं दशयोजनम् 1, 1, 63. 3, 26, 17. M. 11, 263. यस्मिन्लेप्त्यसि (शक्तिम्) MBU. 1, 278 1. स यत्काष्ठं तृणं वापि शिलं वा तेष्ट्यते मयि 3, 163 10. R. 4, 56, 13. 3, 32, 6. (अस्त्रम्) चित्तेप — मारीचोरसि 4, 32, 16. मरुद्य इति तु द्वारि तिपेदप्त्वद्य इत्यापि M. 3, 88. 260. R. 4, 32, 17. (प्रूलान्) चित्तिपुः परमकुद्धा रामाय 3, 31, 38. 8, 5. 6, 36, 11. 14. RAGH. 12, 95. MBU. in BENF. Chr. 39, 8. तस्याहु निश्चितं भृत्यं चित्तिपे ebend. 29, 27. 35, 6. BHATT. 15, 65. मानुषमेतं मे तिप *wirf mir zu* KATHAS. 5, 84. चित्तेप दर्भं किल खं प्रति R. 5, 68, 11. जालम् — कैवर्तः तिपति परितस्त्रं प्रति मुङ्गः CINTIC. 3, 16. आत्मानं तस्योपरि तिस्त्वा PAṄKĀT. 57, 16. चरणौ तिपत्ती (beim schnellen Lauf) MĀRKĀ. 9, 19. भुजांश्च पीनानभितः तिपत्ति (partic.) R. 5, 11, 11. वायुतिस्त्वं घनः 3, 58, 21. यमो सुन्दरा दृष्टिपाता: किं तिप्यते BHATT. 1, 93. मां प्रति — चक्षुः तिपति 94. धूर्तप्रलायानभितः तिपत्ति (partic.) R. 5, 11, 11. pass. mit act. Form: वासुकरेय नागस्य सूक्ष्मा तिप्यते: मुैः MBU. 1, 1126. — 2) *Etwas wohin (loc.) thun, giessen, streuen, stecken*: भावने — पयः तिस्त्वा — यवांस्तवा JĀĒN. 1, 230. तानहूम् — तिपाम्यवस्थमप्रानामुरुषेव योनिषु BUAG. 16, 19. तिसो दण्डाधियोऽप्यथ। मङ्गूषायां पां स चेटीभिः KATHAS. 4, 62. 74. दीपायां पाणिमतः तिपासि MĀRKĀ. 147, 8. येनास्य वारिधी पूर्वं किन्नवा: तिस्त्वय (in's Meer herabgelassen) इत्तवः VID. 317. वन्धने PAṄKĀT. 210, 17. पार्वत्य तिस्त्वस्याङ्गे सोऽतिपत्तुरिका ततः RIGA-TAR. 5, 437. घडमपि शिरस्यन्धः तिस्त्रं धुनोत्प्रकृशङ्गुण्या CĀK. 183. वैकतकं तु तत्। पर्तिर्यक्तिस्तमुरसि AK. 2, 6, 2, 38. — 3) *von sich stossen, abwerfen; Jmd loslassen*: किं कूर्मस्य भरव्यया न वपुषि ह्यो न तिपत्येप पत् BHATT. 2, 69. तेन तिसो विद्येवशात् KATHAS. 4, 36. — 4) *von sich weisen, verschmähen*: प्रेतां तिपत्ते कृतिपालादि: BUAG. P. 3, 8, 24. अनिलं तिपत्तः 18, 17. — 5) *auf Jmd schieben (eine Schuld)*: तदा भृत्ये दोषान्तिपति HIT. II, 133. — 6) *Jmd mit dem Geschoss treffen*: तिपदश्तित्तमय दृमृतिं हून् RV. 10, 182, 2. — 7) *(zu Boden schlagen) zu Grunde richten, vernichten*: तिपत्यवं मल्दृपि वेणुगुल्ममिवान्तः BUAG. P. 6, 1, 14. इन्द्रेण प्रेपिता (यप्तरः) तेषुं तपस्तस्य BRAHMA-P. in LA. 53, 5. med. sich gegenseitig zu Grunde richten: ताः तिपेरन् (तीपेरन्?) प्रजाः सर्वाः तिप्रैद्वापदि तादेषो लोके MBU. 3, 1094. — 8) *mit Worten Jmd verletzen, schmähen, scheiteln*: एकादातिर्द्वितीयोऽस्तु वाचा दारुण्या तिपन् M. 8, 270. चित्तेप च स तं धीमान्वाग्निभूत्याभिः MBU. 14, 1606. BUAG. P. 9, 18, 17. तिपत्तो दस्युर्धर्मणा 8, 9, 1. शैर्यात्सर्वाद्यित्येप MBU. 1, 4072. sg. 3, 628. 1174. 8672. 10883. M. 3, 628. 8, 312. 3. 13. BUAG. P. 9, 18, 15. वृत्ततः (wegen) तिसः P. 5, 4, 46. Sch. Mit प्रति statt des blossen acc.: किंश्चित्पुमान्तिपति मां प्रति दृक्षवाक्यैः (so ist zu lesen) CINTIC. 3, 10. — caus. 1) *werfen lassen*: चद्नागुरुनिर्यासान् u. s. w. आहृत्य तेष्ट्यति तत्रापे R. 2, 76, 16. ताम्य-प्रुचिपङ्कातः तेष्यामास KATHAS. 13, 160. — 2) *platzen machen*: मास्य-वर्चं चित्तियो मा शरीरम् RV. 10, 16, 1. — Vgl. auch caus. von 1. ति.

— यति stets act. P. 4, 3, 80. VOP. 22, 1. partic. आतिपति (näml. संधि-

मुक्त) *übergeschellt*, Bez. einer besonderen Form von Verrenkung Suç. 1, 300, 8, 16.

— अधि 1) *bewerfen* KAUC. 44. अधितिस *beschmissen*: कृष्णशकुनिना 46. — 2) *aufsetzen, auflegen*; partic. अधितिस = निकृत H. an. 4, 97. = प्रणिकृत MRD. t. 184. — 3) *schnähen, beleidigen, verspotten*: तस्मादैत्रैरधितिसः स्वेतासंब्वरः सदा M. 4, 185. वै नाधितिसुमर्हसि MBU. 3, 8663. BENF. Chr. 14, 18. R. 4, 17, 3. मता पथान्योऽन्यमधितिपतिः (neutr. pl. partic.) 5, 11, 11. 6, 67, 14. 27. HIT. 81, 20. 83, 16. CĀK. 66, 5. MĀLAV. 11, 20. BHAG. P. 3, 18, 13. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 20. अभिनिकेतम् — अधितिपत् वदनारविन्दम्) *verspottend* su v. a. *übertreffend* BHAG. P. 3, 28, 30. अधितिस = प्रतितिस AK. 3, 1, 42. II. 440. = भर्त्सित H. an. = कुत्सित und भर्त्सित MRD. — 4) (einer Krankheit) *begegnen*: दोषमधितिपत् Suç. 2, 337, 8. — Vgl. अधितेप, अध्यधितेप.

— अप *wegwerfen* KITJ. ÇA. 16, 3, 3. *fortnehmen, entfernen* R. 3, 1, 24. SUÇA. 2, 23, 18.

— अभि stets act. P. 4, 3, 80. VOP. 22, 1. 1) *mit raschem Schlage treffen*, mit der Peitsche: रथीव कशायाद्य अभितिपन् RV. 5, 83, 3. — 2) *übertreffen*: अभितिपत्तमैतिष्ठ रावणं पर्वतश्रियम् BUAG. 8, 51.

— अव 1) *herab* —, *abschnellen, schleudern, hinunterwerfen, abwerfen*: अव तिप दिवो अभ्यानसुच्छा RV. 2, 30, 5. सूर्यादेव्या अव लृ तिपङ्ग्याम् 4, 27, 3. अवर्वत्पञ्चकृ उल्कामिव्य द्यो: 10, 68, 4. ततः कर्णा महाचापं विकृष्याभ्यधिकं तया। अवान्तिपत् MBU. 4, 1917. शिर उतिपत्य नागस्य पुनः पुनरावान्तिपत् (beim Quirlen des Oceans) 1, 1126. मूहमवस्त्रमवर्तिपत् मुनिवस्त्राएवस्त लृ R. 2, 37, 7. अवतिस *heruntergeworfen* SUÇA. 1, 118, 1. *nach unten geschellt* (näml. संधिमुक्त), eine bes. Form von Verrenkung 300, 8, 15. — 2) *heruntermachen, schmähen*: अवान्तिपदामुदेव्यम् MBU. 2, 1337. — 3) *gewähren*: को व्यक्तिप्रमादाना सुखदाम् — वृत्तिमर्हत्यवतेसु वदन्यः MBU. 13, 8030. — caus. *herabfallen machen*: प्रतं कृत्वते इह मात्रं चित्तिपन् AV. 18, 4, 12, 13. — Vgl. अवतेप fg.

— समव *fortschleudern*: जग्नाहु तामुत्तरवत्वदेशे जयद्यवस्तं समवान्तिपत्सा MBU. 3, 15662.

— अा 1) *anwerfen*: फलम् — तरंगान्तिपत् PAṄKĀT. 263, 20. — 2) *nielerwerfen, hinwerfen*: भूमावान्तिपत्य कीचकम् MBU. 4, 460, 3, 442, 444. अर्दुनो धनुः अपेष्ठं वाङ्गमान्तिपद्ये 4, 1426. (शिलायाम्) आन्तिपत्य स्वेच्छया भन्तयति (वको बलवर्चान्) PAṄKĀT. 31, 20. — 3) *mit einem Geschosse treffen*: वानराणां सुसंकुद्धः पार्श्वं केयांचिदान्तिपत् R. 6, 78, 5. — 4) *anziehen, zusammenziehen, in Zuckung setzen* SUÇA. 1, 235, 7. 234, 1. *an sich ziehen, entreissen, fortreissen, fortziehen, wegnehmen, entziehen*: स केशेषु परामृष्टे वलेन वलिनां वरः। आन्तिपत्य केशान्येन वाद्योर्जग्नाहु पाण्डवम् || MBU. 4, 750. वासो वलादान्तिपत् (der Wind) BHART. 1, 50. MEGU. 69. अप्रपादमान्तिपत्य RAGH. 7, 7. आन्तिपत्तरसा गिरीन् BUAG. P. 6, 12, 28. मणी विलंगमान्तिपते VIKA. 143. अमृतमान्तिपत्य जगाम MBU. 1, 1539. CĀK. 126, v. 1. मधूसवान्तिपत्पैरलोकं गृह्यम् KATHAS. 4, 35. स ददति मनुष्येभ्यः स दृवान्तिपते पुनः MBU. 13, 7528. कल्पाते चैव सर्वेषां स्मृतिमान्तिपत्य तिष्ठति 943. ततस्तेवश्च चन्द्रश्च सर्वप्राणांतामपि। आन्तिपत्य सहस्रा मूर्यो योतते स्वेन तेजसा R. 4, 40, 63. उत्सवान्तिपत्यति KATHAS. 4, 110. मनः कर्म-गिरान्तिपत् BUAG. P. 2, 1, 18. रास्तमोन्याम् 20. द्वैपैदर्पण्यमहिनान्तिपत्यते स 8, 8, 9. तयोः — तेजसा वः। आन्तिपत्य तेजः 3, 16, 35. — 5) *hinausja-*

*gen:* य एतानानिपदाद्वात् MBn. 3, 539. — 6) *aushängen:* वाताद्वृतोत्सवानिपत्ताकोप्रुक्षयज्ञिभि: Vid. 53. — 7) *hineinlegen, hineinstecken:* तस्मिन्यिच्छेत्वानिपेत् Sūc. 2, 193, 21, 353, 15. आनिपस्त्रा मणाय: MBn. 3, 3094. अन्नोशलन्धा हि भवत्युत्तमार्था महात्मनाम्। इन्मात्तरार्थिता: स्फारसंस्कारानिपसिद्धयः (?) || KATHAS. 7, 19. — 8) *hinweisen, auf Etwas hindeuten, andeuten* Sin. D. 12, 3. Siddh. K. zu P. 6, 3, 34. Sch. zu Kāt. Čr. 1, 4, 5, 6. — 9) *zurückweisen, auf Etwas nicht achten:* तस्यास्तदानिपिय वयो क्लितमुक्तं MBn. 3, 16117. AMAR. 79. *als unrichtig zurückweisen:* स्वोक्तमानिपति Sch. zu Čāk. (ed. Will.) 24, 1. — 10) *verhöhnen, verspotten:* दीनाङ्गानतिरिक्ताङ्गान् u. s. w. नानिपेत् M. 4, 141. MBn. 3, 15637. R. 3, 43, 1. आत्मानं पुनरानिपामि Čātič. 1, 18. (मेरम्) आनिपत्ते प्रगां भानो: MBn. 1, 1103. (दृश्यतीम्) आनिपत्तीमिव प्रगां शाश्वतः स्वेन तेजसा 3, 2147. *ironisch sagen* Sch. zu Čātič. 1, 23. — *caus. umwerfen lassen:* रथमानिपयामात् गवेन MBn. 3, 15733. — Vgl. आनेप fgg.

— पर्या *umwinden:* केशात्म — पर्यानिपद्गदारवन्धं दूर्वावता पाण्डुमधुकदग्धा KUMĀBAS. 7, 14.

— व्या 1) *ausstrecken, ausrecken, aufspicken:* भीमसेनाय व्यानिपत्सहस्रा करम् MBn. 3, 566. शाखाव्यानिपत्सवद् 1, 1402. — 2) *abschiessen* (den Bogen): अधिल्यं तरसा कृत्वा गाएतीवं व्यानिपद्गदुः MBn. 4, 1423, 1959. — 3) *mit sich fortziehen, fesseln, in Beschlag nehmen* (das Gemüth): संप्रदुद्धा हि तौ दद्वा बलिनौ रामरावौ। व्यानिपत्सहदया: सर्वे परं विस्मयमागताः || R. 6, 91, 3. व्यानिपत्सवद् PANĀKAT. 117, 14.

— समा 1) *zusammenwerfen, aufhäufen:* वाससो तत्र राशि समानिपत् MBn. 1, 156. — 2) *fortschleudern, mit Gewalt von sich stossen, mit Unge- stüm ausstrecken, — vorstrecken, — ausslosen:* तया समानिपत्सुः स पायः पपात शाखीव निकात्मूलः MBn. 3, 15662 = 4, 459. न चौष्टी न भुजौ गानू न च वाक्यं समानिपेत्। सदा वातं च वाचं च षटीवनं चाचेच्छनैः || 117. *hinauswerfen, hinausjagen:* रथ्याद्ग्रुप्तमानिपत् 2, 1019. — 3) *her- abwerfen, herabreissen:* समानिपिय रथात्स्मात्सारथिम् R. 3, 36, 50. शाखा चन्दनवृत्तस्य समानिपिय 4, 7, 14. द्वौपद्या वसनं वलात्। सभामध्ये समानि- पिय MBn. 2, 2290. — 4) *zu Grunde richten, vernichten:* समानिपत्सानुमतः प्रगां मुकुस्त्वमत्तकः MBn. 1, 1253. 14, 162. — 5) *verhöhnen, verspotten* MBn. 1, 1677.

— उद् 1) *hinaufwerfen, hinaufheben, hinaufstreiben, aufheben, aufrich- ten, aufsetzen:* बलिमाकाश उत्तिपेत् M. 3, 90. शैलानो शिखराणि — ऊर्ध्मुत्तिपिय R. 4, 8, 5. यद्योत्तिपतोपला: 5, 64, 24. पवनवेगानिपत्संप्रुक्षप- र्णा: Bt. 1, 22. गन्धो इयं पवनोत्तिपतः R. 3, 16, 7. शिर उत्तिपिय नागस्य उनः पुनरानिपेत् MBn. 1, 1126. (रक्षसः) उत्तिप्याधामयदेवम् 6034. द- पाठमुत्तिपति P. 1, 1, 36. Sch. वाहू R. 2, 37, 25. भुजौ 6, 94, 10. करं वाम् KATHAS. 11, 69. पौदा PANĀKAT. 1, 337. उत्तिपत्सुः MBn. 3, 11187. उत्तिपिय भूमे: *von der Erde aufgehend* DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 21. घटे तस्याः स्कन्धानिपेत् ते *auf die Schulter gehoben* Vid. 293, 297. नागफणानिपत्सं- क्लामनिपेत् पो RAGH. 13, 83. मध्यमेन च गुलमेन रत्तिभिः सा सुरानिता। उ- निपत्सगुल्मेष्य *auf Höhen aufgestellt* (?) MBn. 3, 646. — MBn. 3, 11186. Sūc. 4, 118, 1. 2, 29, 5. 92, 12, 13. 199, 19. 211, 7. 337, 3. Mēkkān. 84, 5. PANĀKAT. 187, 23. Čāk. 126, 167. RAGH. 6, 14. Vid. 292. BHĀG. P. 3, 13, 27. Vop. 21, 17. BHĀTT. 3, 34. 4, 2. 14, 107. 15, 34, 44. — 2) *von sich werfen, sich von Etwas befreien:* संसारङ्गः वृद्धिरुत्तिपति BHĀG. P. 3, 5, 38.

भूतादिना तन्मात्राएयुत्तिपिय 4, 23, 17. — Vgl. उत्तिपति, उत्तिपेत् u. s. w. — समुद्र 1) *hinaufwerfen, aufheben, hinaufstreiben* MBn. 1, 1675. शि- लाम् 3, 436. तत् एनम् — वाङ्मयाम् — समुत्तिपिय 3, 11519. वाहू 2, 2307. BENF. Chr. 18, 38. PANĀKAT. 43, 8. MĀBK. P. 18, 44, 45. (प्राणः) समुत्तिपति पावकम् MBn. 3, 13972. — 2) *auseinanderwerfen, lösen, abwerfen:* के- शान्समुत्तिपिय MBn. 4, 244. वन्धनसर्वान्समुत्तिपिय R. 5, 36, 140. — 3) *be- freien:* वन्धनात्समुत्तिपिय PANĀKAT. 38, 24. — 4) *zu Grunde richten:* लङ्का- मणि समुत्तिपिय सीतां तामहूमानये R. 5, 3, 69.

— उप 1) *schleudern auf, schwingen gegen (loc.):* वृष्पिवधाय तत्र तत्र शस्त्रमुपतिपतः SĀH. D. 66, 5. *hinwerfen, hinsetzen:* ततः परस्तात्यो- कालोकानामाचलो लोकालोकयोरतरले परित उपतिपतः BHĀG. P. 5, 20, 34. — 2) *mit einem Schlage treffen* (vgl. unter यथि): कशयोपतिपति ČĀT. BR. 1, 4, 4, 15. — 3) *mit Worten Jmd verletzen:* परस्परं वाग्मिभृष्पतिपति (partic.) R. 5, 11, 11. — 4) *leise andeuten:* कृतं कार्यमुपतिपति MĀKKĀN. 137, 13. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 6. — Vgl. उपनेप fgg.

— नि 1) *niederwerfen, hinwerfen, werfen auf, niederlegen, hinsetzen, aufstellen; hineinstecken, hineinlegen:* अन्वे भूमै अचाइडलवायसेच्य निनिपेत् JĀGĀN. 1, 103. MBn. 1, 1536. R. 3, 4, 13. Mēkkān. 49, 5. AMAR. 80. VET. 12, 9. BHĀG. P. 7, 13, 46. RĀGA-TAR. 5, 85, 87. सुपर्णवातनिनिपति: (पादपाः) R. 3, 33, 20. गात्राणि कात्तामु च निनिपति 5, 11, 12. आत्मानं नि- निपति sich herabwerfen PANĀKAT. 135, 5. तस्योपर्यात्मानं निनिपिय HIT. 68, 9. नान्यतो दृष्टिं निनिपति SĀH. D. 34, 13. Gīt. 12, 1. निनिपेत्तहनः MBn. 3, 1503. 1, 5897. 4, 169. 13, 6678. R. 3, 73, 23. 6, 96, 7. Mēkkān. 84. PANĀKAT. 96, 5. निनिपिय चरणं रक्तात्मे मेषर्चर्मणि den Fuss auf ein Widderfell stel- lend RĀGA-TAR. 5, 325. वेष्मनि सर्वाणि निनिपेत्या: MBn. 1, 5725. किर- एयम् — भाएडागरेषु निनिपेत् JĀGĀN. 1, 327. निनिपति मञ्जुषायाम् KATHAS. 4, 59, 56. VET. 20, 11. नीरं पाचिवा शरवे निनिपिय PANĀKAT. 174, 14. व- लम् *ein Heer sich lagern lassen* R. 2, 91, 5. — 2) *Jmd (loc.) Etwas übergeben, zukommenlassen, hingeben:* वृद्धं पात्रेषु निनिपेत् M. 7, 99. JĀGĀN. 1, 316. HIT. 11, 7. वृद्धं दानेन निनिपेत् M. 7, 101. त्रिदण्डेतनिनिपिय सर्वमूलेषु 12, 11. दण्डं दण्डे (*der Strafe*) निनिपति MBn. 3, 13730. Insbes. *Jmd Etwas zur Verwahrung übergeben, Jmdes Sorge anvertrauen:* यो यथा निनिपेद्धस्ते यमर्य यस्य M. 8, 180. ते शिष्मु — हस्ते निनिपिय सामत्तस- चिविकाङ्गतव्यिणाम् RĀGA-TAR. 5, 445. आर्यं निनेप निनिपेत् M. 8, 179, 191. निनिपत्स्य धनस्य 196. MBn. 13, 5524. BRAHMĀN. 1, 29. निनिपिय मिदुनं तस्याम् BHĀD. DEV. in Z. f. vgl. SPR. 1, 442. पुत्रेषु भार्या निनिपिय M. 6, 3. MBn. 3, 2291, 2903, 10090. R. 2, 23, 27. RĀGH. 1, 34. करुक्कदमनकनिनिप- भारः PANĀKAT. 31, 3. नित्यं तस्मिन्समाश्वस्तः सर्वकार्याणि निनिपेत् M. 7, 59. — 3) *Jmd in eine Würde einsetzen:* राज्ये राजननिनिपिय पिता मे विनशि- यति R. 2, 51, 17 = 86, 17. — 4) *niederlegen, fahrenlassen, aufgeben, von sich stossen:* निनिपाम्यहमग्निं तमग्निः प्रथमो भव MBn. 3, 14115. निनिपत्यादेषु ब्रह्मादिपेषु 1, 7033. निनिपत्यादेषु रामः R. 5, 22, 26. काकः स्वलचरस्तेनास्मद्विन्निनिपतः HIT. 91, 11. — *caus. aufsetzen —, auf zeichnen lassen:* सप्तोणितैस्तेन शिलोमुखाग्रैनिनिपिताः केतुषु पार्विवानाम् — वर्णाः RĀGH. 7, 62. — Vgl. निनेप u. s. w.

— उपनि *niedersetzen:* पाणिन्यो तूपसंगृह्य स्वयमवस्य वर्धितम्। वि- प्रातिके — शनकैरुपनिनिपेत् || M. 3, 224. — Vgl. उपनिनेप.

— प्रतिनि *wieder niedersetzen* MBn. 3, 15184.

— विनि 1) *niederwerfen, hinwerfen, niederlegen, hinstellen*: रक्षासि रक्षासि विनिक्षिपत्ति R. 5, 11, 12. पा दिव्या इति मन्त्रेण कृस्तेष्वर्व विनिक्षिपत् JĀ. 1, 231. ग्रतासुम् — हारदेशे विनिक्षिप्य MBn. 1, 6304. 4, 180. 13, 638. Bñg. P. 3, 23, 17. — 2) *in Verwahrung geben, anvertrauen* MBn. 1, 3545. 3, 2294. — 3) *Jmd zu Etwas stellen, womit beschäftigen*: ब्रह्मेषु मृगयां च — मदं विनिक्षिप्य MBn. 3, 10403.

— निस् wohl überall fehlerhaft für नि *niederlegen, hineinlegen*: निक्षिपत्तमात्रे गर्भे R. 4, 38, 24. किं शेषे का कृतो भुवि ॥ निक्षिप्य दीर्घा निश्चेष्टा भूमि 6, 93, 12. पट्टवस्तु निक्षिपत्तमये रेतः — तस्मिन्कुण्डे MBn. 3, 14314. मन्त्रिका व्राणात्सत्य निक्षिपति पदा कृमीन् Suçr. 2, 13, 3.

— विनिस् fehlerhaft für विनि: मुक्ताग्रालविनिक्षिप्तैः (भवनैः) MBn. 13, 1444. मनस्तासु विनिक्षिप्य richten auf 3, 14293.

— परा *entreissen*: परान्तिस्वलोकन्त्रयः Bñg. P. 5, 24, 18. *fortreissen, hinreissen*: शौदर्येण परान्तमनाः 2, 18.

— परि 1) *mit Etwas über Etwas hinüberwerfen*: परिक्षिपति दृष्टेन पावतावद्वाप्त्यसि R. 2, 32, 35. — 2) *umlegen, umwinden*: पितृते रक्तजे वापि सकृदेव परिक्षिपत् Suçr. 1, 68, 8. पवणशाट्कं प्रीवामुद्योग्यरपि परिक्षिप्य 338, 16. — 3) *umlegen, umwinden, umgeben, umlagern, umzingeln, umfangen*: पवणाट्केन परिक्षिपतीवासक्यम् Suçr. 2, 47, 2. कालधर्मपरिक्षिपति: पार्श्रीरव मक्हागः R. 2, 72, 38. 3, 38, 73. 43, 19. 73, 1. MBn. 2, 2687. परिक्षिपता समुद्रेण लङ्का R. 3, 61, 31. 47, 13. 53, 35. MBn. 1, 4306. प्राकारेण परिक्षिपतम् 3, 11698. परिक्षिप्य कृतिश्चेष्टं स वैभौ रक्षां गणः R. 5, 50, 17. (वानरं कलम्) परिक्षिप्य तदा लङ्काम् 6, 16, 24. प्राणायाज्ञामानाच्च परिचित्तेप (umarmte) राघवम् 2, 30, 2. — परिक्षिपति AK. 3, 2, 37. H. 1474. MBn. 3, 16160. 13, 5264. 13, 1074. 18, 242. 251. R. 3, 6, 2. 13, 24. 41, 25. 42, 53. 6, 106, 24. Çāk. 32, 19. KUMĀBAS. 6, 38. Bñg. P. 5, 20, 2. Bratt. 6, 84. — 4) *hineinwerfen, hineinsetzen*: तम् वद्वादुपे परिक्षिप्य गङ्गायां समवासतन् MBn. 1, 4205. — Vgl. परितेप u. s. w.

— प्र 1) *hinschleudern, hinwerfen, hineinwerfen, hineinlegen, vorlegen, vorsetzen*: शरान्दीसान्प्रचितेप सुते सम MBn. 3, 707. क्षेत्रपतिना लङ्गुः प्रक्षिपतः Hir. 23, 12. नामेष्ये प्रक्षिपद्धौ M. 4, 53. 3, 261. MBn. 1, 7665. 3, 542. 12736. तं तु सुतम् — गङ्गायां प्रक्षिपामहे 1, 4992. तं धनदेवम् — नदीतगुहायां प्रक्षिप्य PAñKAT. 100, 18. पाषेषु प्रक्षिपन्द्योनम् JĀ. 2, 245. तारं क्षेत्रे प्रक्षिपन् Mākkh. 84, 3. कल्योर्कृत्स्तं प्रक्षिपामि 50, 1. तो स प्रक्षिपत्पञ्चारात्तरे PAñKAT. III, 144. मत्स्यमांसखाण्डानि नकुलविलद्वारात्सर्पिकारं (acc. schwerlich richtig) पावतप्रक्षिप 98, 22. स्वयं प्रक्षिपते भक्ष्यं वलु भीमस्य MBn. 1, 5010. — Itin. bei Sū. zu RV. 1, 6, 5. R. 4, 73, 26. 3, 8, 19. 74, 24. 5, 31, 7. Suçr. 1, 164, 5. Mākkh. 48, 18. 49, 5. PAñKAT. 52, 15. 64, 1. 83, 24. 103, 1. 147, 1. 223, 12. 228, 1, 3. VET. 17, 20. Bñg. P. 9, 18, 17. Daçak. in BENF. Chr. 197, 10. — 2) *einschalten, interpolieren*: नित्यमाग्रेति उच्चिति वार्त्तिकार्द्धनात्मूत्रे कैश्चित्प्रक्षिपतम् Kāj. zu P. 6, 1, 100 und 3, 3, 122. Sch. zu 6, 3, 83. Sch. am Ende von R. 2, 96. — caus. *hineinwerfen* —, *hineinlegen lassen*: तद्वद्ये — विषं प्रक्षेपयानास MBn. 1, 5008. 3, 540.

— संप्र *hinschleudern*: शरान् MBn. 13, 4609.

— प्रति stets act. P. 1, 3, 80. Vop. 22, 1. 1) *werfen in*: अग्नावेनो प्रक्षिप्य MBn. 1, 7068. — 2) *anstossen, verletzen*: दृष्टिम् Suçr. 2, 314, 13.

— 3) *verhönen, verspolten oder verwerfen* (BURNOUF): ये वृद्धर्घमान्प्र-  
II. Theil.

तिक्षेप्यति Lalit. bei BURN. Intr. 504, N. 3. प्रतिक्षिपति = अधिक्षिप AK. 3, 1, 42. H. 440. = निरस्त, प्रत्यादिष्ट, अपविद्ध H. 1474. = प्रतिकृत H. an. 4, 114. = वारित Med. t. 207. — Das partic. प्रतिक्षिपति hat nach TRIX. 3, 3, 169. H. an. und Med. noch die Bed. abgesandt (प्रेषित, प्राप्ति).

— वि 1) *hierhin und dorthin werfen, auseinanderwerfen, hierhin und dorthin entsenden, vertheilen, zerstreuen*: शक्तोर्धोरा व्यक्षिपत् MBn. in BENF. Chr. 34, 10. स्फुरता विक्षिप्यमाणा धनुया नरेन्द्रा: MBn. 1, 7022. वायुविनिपत्तुसुमैः 1310. 3, 437. 12810. 13, 7388. AMAR. 34. Bñg. P. 4, 24, 22. पत्कृते वानरा: सर्वे विनिपाता: सर्वतो दिशः R. 5, 13, 23. अभितश्चन्तीष्ठी विनिपत्ति Sā. D. 71, 4. अलक्ष्मि MEGH. 88. तत्र मेधाविनः केचिदर्थम् न्यैस्तुरितम् । विचित्पुर्या श्येना क्षेगतमिवामिषम् ॥ zerflücken MBn. 2, 1311. पत्रं पत्रे दृष्टो विनिपाता निःसरति Suçr. 1, 267, 14. 2, 220, 2. विनिपत्यमाणो ऽत्र ग्रिभ्यवत्यापु विक्ष्याः 401, 5. सुकृदो विनिपत्यापु कथामिर्बाणेवेनाः 1, 69, 12. 248, 1. विनिपेन्द्रियधियो देवः Bñg. P. 9, 9, 46. विनिपत्तिचित्त MADHUS. in Ind. St. 4, 22. VEDANTAS. 76. — 2) *ausdehnen, auseinanderrecken, ausstrecken*: महार्णवं विनिपेत्संक्षिपेचैव MBn. 14, 1161. सर्वगात्राणि विनिप्य किं शेषे R. 6, 93, 35. चरौषा 3, 73, 23. वाङ्मय 2, 72, 17. 5, 14, 15. Sā. D. 57, 5. वाङ्मयेषम् absolut. MBn. 4, 1305. भूविनेपं विनेपं कथापति P. 3, 4, 54, Sch. विनिपत्य Bñg. P. 8, 8, 46. — 3) *abschnellen lassen* (die Sehne vom Bogen), *abschessen* (den Bogen): ज्या विनिपत्तश्च महाधनुर्भ्यः MBn. 3, 15690. विनिपत्तश्च यज्ञाय धनुः श्रेष्ठम् 694, 696. 4, 1423. 14, 2149. R. 3, 70, 2. 6, 7, 16.

— सम् 1) *auf einen Haufen werfen*: संक्षिपतन्त्रिवरान् भूमिषु RAGH. 1, 52. — 2) *zusammenwerfen, vernichten*: संक्षिप्य लोकांश्च संक्षेद्यान्यान् R. 3, 43, 42. विसङ्गसंक्षिपत्वपि MBn. 13, 661. कालः संक्षिपते सर्वाः प्रज्ञा विसृजते पुनः 1, 242. 3, 496. 2168. संक्षेतुमिव मानुयान् R. 3, 30, 3. पदिदं दृश्यते किंचिद्भूतं स्वावरज्ञम् । पुनः संक्षिप्यते सर्वं ब्रह्मत्रये युगल्ये ॥ MBn. 1, 38. सत्यं संतेष्यते लोके नैः परिष्टमानिभिः 3, 13022. मत्पराक्रमसंक्षिपतराज्ञमोगपरिच्छृद् Bratt. 5, 86. — 3) *einzwängen, fesseln, im Zaum halten*: धर्मपाशसंक्षिपति R. 2, 10, 39. संक्षिप्य (imperat.) संरभ्मम् Bratt. 2, 52. — 4) *auf einen kleinen Raum zusammendrängen, abkürzen, verkleinern; pass. zusammenschrumpfen, kleiner werden*: महार्णवं विनिपेत्संक्षिपेच MBn. 14, 1161. स यातस्तेवसा व्येम संक्षिपत्विव वेगितः R. 4, 61, 44. शरीरनत्यं संक्षिप्य 5, 8, 25. 6, 24. 56, 140. विस्तीर्यतन्महृज्ञानमृषिः संक्षिप्य चावत्रीत् MBn. 1, 51. संक्षिप्यते यशो लोके धृतविन्दुरिवामृषिः M. 7, 34. संक्षिप्यते ताणमिव कथं दीर्घयामा त्रियामा MEGH. 107. संक्षिपति zusammengerückt, verengert, verkürzt; eng, schmal, kurz: विकर्प NIR. 3, 9. लोचने Suçr. 1, 113, 7. धूत्रै 9, 117, 18. ein Verband 33, 15. उरस् Mālav. 24. im Gegens. von दीर्घ (अध्यन्) MBn. 1, 4904. zusammengedrängt, verkürzt, von Erzählungen u. s. w. MBn. 13, 1122. SĀMKHJAK. 71. MADHUS. in Ind. St. 4, 21. (भूतः) संक्षिपतस्तस्य तेजसा eingeschrumpft, verfinstert Bñg. P. 8, 18, 25. — Vgl. संक्षेप.

— अभिसन् *auf einen kleinen Raum zusammendrängen*: स्वान्यद्वान्यभिसंक्षिप्य MBn. 3, 283. सौष्ठवेणाभिसंक्षिपतः 1, 5368. — Vgl. अभिसंक्षेप.

— उपसम् s. उपसंक्षेप.

— परिसम् umzingeln R. 5, 29, 20.

2. तिप् f. nur im nom. pl. तिप्पस् und instr. तिप्पामिस् (vgl. तप्, तप्पिस्); Finger NAIGH. 2, 5. दश् तिप्: पृथ्वी सीमान्तरान् RV. 3, 23, 3. दश्

तिपै युज्ज्वले ब्राह्म ग्रन्थिम् ५, ४३, ४, ९, ८, ४, १४, ७, १५, ८, ४६, ६. ग्रन्थिमिर्दुङ्क-  
त्यप्युम् वृक्षं दश् तिपैः ८०, ५, ४, ८३, ७. क्लिन्यति धीरा दृशभिः तिपार्भिः ९,  
९७, ३७.

तिपै १) adj. (von १. तिपै) oxyt. schlendernd; mit dem Geschoss  
treffend P. ३, १, १३५, Sch. ९, ४, Sch. Vor. २६, ३२. s. घरितिपै. — २) m. nom. act.  
von १. तिपै Wils. und ÇKDa. — ३) f. तिपा a) Nebenform von २. तिपै  
(s. d.) — b) nom. act. von १. तिपै, = तेपणा gaṇa मिदादि zu P. ३, ३, १०४.  
Vor. २६, १९२. AK. ३, ३, ११. — c) falsche Form für तपा Nacht Buab. zu  
AK. १, १, ३, ३. ÇKDa.

तिपका (von १. तिपै) १) m. Schütze Unādik. im ÇKDa. — २) f. तिपका  
(nicht तिपिका) P. ७, ३, ४५, Värtt. ६. gaṇa प्रेतादि zu P. ४, २, ८०. Vor. ४,  
६. Nach ÇKDa. = तेपणा.

तिपकिन् von तिपका gaṇa प्रेतादि zu P. ४, २, ८०.

तिपणा (von १. तिपै) n. = तेपणा Čatādu. im ÇKDa.

तिपणि (wie eben) १) oxyt. Schlag mit der Peitsche Nib. २, २८. उत्त  
स्य वाही तिपणि तुरायति RV. ४, ४०, ५. — २) parox. Wurfgeschoss Un.  
२, १०३. — ३) तिपणि und तिपणी f. = तेपणा Ruder Buab. zu AK. १,  
२, ३, १३. ÇKDa. — ४) f. eine Art Netz (बालविशेष). — ५) f. = मत्त. —  
६) f. (sic) = अधर्यु उनादिव्र. im Saṃkṣiptas. ÇKDa.

तिपणु (wie eben) m. १) oxyt. Schütze oder Geschoss: मृगा इव तिप-  
णोरीयमाणा: RV. ४, ५८, ६. — २) parox. Wind Un. ३, ५२. TRIK. १, १, ७६.  
H. c. १७।

तिपण्यु (von तिपणा?) Un. ३, ५१. १) adj. wohlriechend MB. j. ७८. — २)  
m. a) Frühling Sch. zu Un. ३, ५१. — b) Körper MB.

तिपति, du. °ती = तिपस्ती Devar. zu Naich. २, ५.

तिपस्ति, du. °ती die Arme Naich. २, ५. — Hängt wohl mit तिपै zusammen.

तिपै १) adj. s. u. तिपै. — २) f. शा Nacht Halāj. im ÇKDa. Wie तिपा  
falsche Form für तपा. — ३) n. Schuss- oder Wurfwunde: तिपस्य भेष-  
जीम् AV. ६, १०९, ३; vgl. तिपसेयता.

तिपस्तित (तिपै + चित्) adj. zerstreut Vjutp. १६१. Davon तिपस्ति-  
तता f. Zerstreutheit MB. २, २४।

तिपस्तेयता (तिपै + भेष) adj. f. इ॒ Schuss- oder Wurfwunden heilend  
AV. ६, १०९, १.

तिपस्योनि (तिपै + योनि) adj. viell. von verächtlicher Herkunft; ein  
solcher kann nach Ācv. Gāṇj. १, २३ nicht रूपित werden.

तिपि (von १. तिपै) f. the quantity to be added to the square of the  
least root multiplied by the multiplicator, to render it capable of  
yielding an exact square-root COLEBR. Alg. 363. Auch तिपिका ebend.

तिपूँ (wie eben) adj. P. ३, २, १४०. Vor. २६, ४५. = निराकरिष्ठ AK. ३,  
१, ३०. H. ३५०. obstructive COLEBR. Wils. eher höhnisch, tadelbürtig.

तिपै (wie eben) Un. २, १३. १) adj. der entspr. compar. तौपीयस्, superl. तौपिष्ठ P. ६, ४, १५६. Vor. ७, ५६. AK. ३, २, ६१. a) schnellend, vom Bo-  
gen: ग्रहयेन तिप्रेण धन्वना RV. २, २४, ८. — b) rasch, schnell: वायुर्वै ते-  
पिष्ठा देवता (यतितिप्रादे १, २, १, १) TS. ३, ४, ३, २. यदै तिप्रं तत्तूर्तमय प-  
तिप्रात्वैपीयस्तत्प्रतूर्तम् CAT. Br. ६, ३, २, २. ९, ४, १, १०. तिप्रनिश्चय M. ७,  
१७९. — २) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa HARIV. ११९५. — ३) n.  
SIDDH. K. २४९, b, १. a) ein best. Zeitmaass, =  $\frac{1}{15}$  मुहूर्त = १५ एताहि

CAT. Br. १२, ३, २, ५. — b) der zwischen Daumen und Zeigefinger liegende  
Theil der Hand und der entsprechende Theil am Fusse SUÇA. १, ३४३, ४.  
४, ३४८, १०. H. ६१७. — ४) तिप्रेम् adv. a) hierher dürfte die Stelle zu ziehen sein: अति तिप्रेव विद्यति RV. ४, ४, ४, welche eine Elision zu enthalten scheint, die nach sonstigem Gebrauch im Texte in तिप्रमित्य aufzulösen gewesen wäre: wie im Schuss durchbohrt er. Vgl. die Thell I, S. 820 unter इव gegebenen Beispiele. — b) schnell, gleich, alsbald NAIGU. २, १५. Nib. ३, ९. AK. १, १, ६०. H. १४७०. AV. ४, ४, ४. पुनरेहि तिप्रम्  
११, १, १३. तिप्रं तद्यपि रोक्तु १२, १, ३५. ५, ४७. २०, १३३, ४. CAT. Br. ४, १, २, ३.  
५, ५, ५, १४. तिप्रं यजमानमरायं मृतं द्वरेषु: १३, २, ५, ३. M. ३, १७९. २०५. ७, १७४.  
४, ११५. २९६. ९, ४३. २२५. २८९. १०, ६१. ९६. INDR. ५, ५४. N. १२, ६७. ९४. १००. १४,  
१२, १७. २४, १. DAQ. २, ६, ५४. R. १, ५२, २१. ३, २, १८. BRAHMA-P. in LA. ५४,  
४३. VID. १२८. Mit fut. und potent. (शाशंसायाम्) P. ३, ३, १३३. १३४. देवश्चे-  
तिप्रं वर्यिष्यति । शीघ्रं वप्स्याम्: Sch. तेपीयस् so schnell als möglich  
ČĀNTIČ. ३, ६. — ५) तिप्रात् (ablat.) schnell darauf VID. २१२. — ६) तिप्रे  
(loc.) gleich: तिप्रे ह यजमानो ऽमुं लोकमियत् CAT. Br. १, २, ५, १७. ६, १,  
१८. तिप्रे ऽस्मै मृताय इमशानं करिष्यति ४, ५, २, १५. २, १, ५. ५, ३, ३, २, ३. १०,  
३, ५, १६.

तिप्रकारित् (तिप्र + का०) adj. schnell zu Werke gehend, gewandt  
Sāh. D. ३२, १४. MBH. ३, १३५४. ४, २०५५. R. ३, ३६, १०. ६, ९२, ४८. ÇUK. ४०, ८.

तिप्रधन्वन् (तिप्र + ध०) adj. mit schnellendem (gutem) Bogen bewaffnet  
RV. १, १०, ३.

तिप्राकिन् (तिप्र + पा०) १) adj. schnell reifend. — २) m. N. eines  
Baumes, Hibiscus populneoides Roxb. (गंडभाण्ड), RATNAM. im ÇKDa.

तिप्रश्येन् (तिप्र + श्येन) m. ein best. Vogel: अमृतचाका वप्साम् सा  
तिप्रश्येन जनयति CAT. Br. १०, ५, २, १०.

तिप्रसंधि (तिप्र + संधि) m. Čiñeu. Ča. १२, ४३, ५ = तेप्र (s. d.).

तिप्रहस्त (तिप्र + हस्त) m. N. pr. eines Rakshas (schnellhändig)  
R. ६, १८, ४१.

तिप्पा (von ३. ति) f. gaṇa मिदादि zu P. ३, ३, १०४. १) Verlust, Abnahme,  
das zu-Grunde-Gehen AK. ३, ३, ७. H. १५२३. — २) Verstoss gegen die Sitte,  
= ग्राचारभेद P. ४, १, ६०. २, १०४.

तिलिका f. N. pr. der Grossmutter des Königs Kakravarman Rā-  
é-Tar. ५, २८९.

तिव्, तैवति und तैवीयति ausspeien DHĀTUP. १५, ५९. २६, ५. — Vgl.  
ठिव् und तीव्.

तीव् = ३. ति DUĀTUP. ३१, ३५, v. l.

तीव्, तैविति einen undeutlichen Laut von sich geben DHĀTUP. ७, ६३.  
तैविति दासी stöhnt MAITR. bei WEST.

तीवन (von तीव्) n. das Pfeisen der hohlen Bambusröhre H. १४०९.

तीण s. u. ३. ति.

तीणतमस् (तीण verschwunden + तमस् Finsterniss) m. N. pr. eines  
Vihāra RĀGA-TAR. १, १४७.

तीणता (von तीण) f. das Mitgenommensein, Beschädigtsein MR̄EIN. ४७, ३.  
तीणवासिन् (तीण + वा०) १) adj. ein verfallenes Gebäude bewohnend.  
— २) m. Taube Wils.

तीणाष्टकर्म् (तीण + अष्टन् - कर्म्) m. ein Arhant (bei den Gaina)

H. २४.

तीव्र und तीव्र s. तीव्र, तीव्र.

तीरै Uṇ. 4, 34 (तीर?). 1) m. n. *gaṇa* शर्धचारि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, b, 4. Zu belegen nur das von den Lexicographen anerkannte neutr.

a) *Milch* NAIGH. 1, 12. AK. 2, 9, 51. TBIK. 2, 9, 17. H. 404. an. 2, 402. MED. r. 16. तीरेण स्रातः कुपवस्य योये RV. 1, 104, 3. तीरं डुक्रते 164, 7. 8, 2, 9. 10, 87, 16. VS. 19, 73. तीरे पदस्या: पूयते AV. 5, 19, 5. गवोम् 2, 26, 4. 5. तीरं सुर्पिष्ठो मधु 10, 9, 12. ÇAT. BA. 2, 3, 1, 16. 9, 3, 2, 4. TS. 3, 4, 8, 7. M. 5, 8. 8, 326. 10, 88, 92. 11, 212, 214. R. 5, 11, 2. Suça. 1, 128, 17. die verschiedenen Arten von Milch 175. fgg. द्वेषो हि तीरमादते तन्मशा वर्जपत्यपः ÇAK. 133. अग्नातीर् 3 ÇAT. BA. 14, 1, 2, 13. गोतीर् 2, 1, 18. H. 57. Suça. 1, 173, 12. योयित्वीर् 2, 323, 18. ख्रीतीर् M. 5, 9. तीरेदके KÄTJ. ÇA. 18, 5, 8. 21, 4, 19. तीरयातिन् ÇAT. BA. 1, 6, 4, 14. तीरेह्नातर् तीरो *gaṇa* पुक्तारेव्यादि zu P. 6, 2, 81) 2, 3, 3, 15. KÄTJ. ÇA. 4, 14, 31. तीरेह्नामिन् 10, 16. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 13, 3700. P. 2, 3, 41, Sch. —

b) *Milchsaft von Pflanzen*: न्यग्रोधतीर् R. 2, 52, 62, 63. सतीराणां च वृक्षाणाम् 4, 25, 23. Suça. 1, 167, 20. 327, 4. तीरविष 2, 252, 4. ÇAK. CH. 43, 5. MED. 106. तीर = सरलद्रव *das Harz der Pinus longifolia* ÇABDAR. im CKDA.; vgl. तीराकृ. — c) *Wasser* AK. 1, 2, 2, 4. 3, 4, 25, 184. H. 1069. H. an. MED. — 2) m. N. pr. eines Grammatikers (*शब्दविद्योपाद्याय*) RÄDA-TAR. 4, 488. Vgl. तीरस्वामिन्. — 3) f. तीरा N. einer Pflanze (s. काकोली) RÄGAN. im CKDA. — 4) तीरी N. verschiedener *Milchsaft* enthaltender Pflanzen ÇABDAR. im CKDA. — Das Wort wird NIR. 2, 5 auf तर् oder घम् zurückgeführt; das Erste ist wahrscheinlicher. Vgl. घस्ति-तीरा, दश०, दश०, लोक्ति०, काञ्चनतीरी, तुगा०, तक०, मुर्वण०.

तीरक (von तीर) m. Name einer Pflanze (s. तीरमोरट) RATNAM. 237. तीरकचुकिन् m. N. eines Grases, *Lipeocercis serrata* Trin. (तीरीश), RATNAM. 62. Vgl. कचुकिन्.

तीरकाठ (तीर + काठ) m. *Säugling* (*Milch im Halse habend*) H. 338. Auch तीरकाठक TBIK. 2, 6, 7.

तीरकन्द (तीर + कन्द) m. N. einer Pflanze (s. तीरविदारी) RÄGAN. im CKDA. Auch तीरकन्दा f. गतिन्. ebend.

तीरकलम्ब (तीर + कलम्ब = करम्ब) s. तैरकलम्बि.

तीरकाकोलिका (ÇABDÄK. im CKDA.) = तीरकाकोली (RATNAM. und RÄDAK. im CKDA.) N. einer Pflanze; s. काकोली.

तीरकाण्डक (तीर + काण्ड) m. N. zweier Pflanzen: *Tithymalus antiquorum* Moench. (सुखी) und *Calotropis gigantea* (शर्क) RÄGAN. im CKDA.

तीरकाष्ठा (तीर + काष्ठ) f. N. einer Pflanze (s. करी) RÄGAN. im CKDA.

तीरकीट (तीर + कीट) m. ein best. in Milch lebendes Insect HÄB. 136.

तीरक्षव (तीर + क्षव) m. N. einer Pflanze (s. डुधयापाण) RÄGAN. im CKDA.

तीरखरू (तीर + ख०) m. eine Art Dattelbaum CKDA. unter तीरिका.

तीरगर्भ (तीर + गर्भ) m. N. pr. eines als Flamingo wiedergeborenen Brabmanen HARIV. LANGL. t. I, p. 103.

तीरघृत (तीर + घृत) n. geklärte Butter mit Milch vermischt SUÇR. 1, 181, 9. 2, 473, 18. — Vgl. तीरसर्पिस्.

तीरज (तीर + ज) n. Knollenmilch H. 406. RÄGAN. im CKDA.

तीरतरंगिणी (तीर + त०) f. Titel einer von Kshirasvāmin verfassten Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 49.

तीरतैल (तीर + तैल) n. eine best. aus Milch, Oel u. s. w. bereitete Salbe Suça. 2, 43, 13.

तीरतोयथि (तीर + तो०) m. das Milchmeer R. 6, 26, 6. — Vgl. तीरेद.

तीरदल (तीर + दल) m. *Calotropis gigantea* (s. शर्क) RÄGAN. im CKDA.

तीरदात्री (तीर + दात्री) adj. f. milchgebend (Kuh) MBH. 13, 4919.

तीरहुम (तीर + हुम) m. *Ficus religiosa* Lin. (s. शश्वत्य) RÄGAN. im CKDA.

तीरधर (तीर + धर) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 978.

तीरधात्री (तीर + धात्री) f. Säugamme VIUTP. 249.

तीरधेनु (तीर + धेनु) f. eine durch Milch u. s. w. symbolisch dargestellte milchende Kuh (den Brahmanen als Geschenk dargebracht) VIa. P. im CKDA.

तीरेनाश (तीर + नाश) m. N. eines Baumes, *Trophis aspera* (शाखोट) RÄGAN. im CKDA.

तीरनिधि (तीर + निधि) m. das Milchmeer: इन्दुः तीरनिधाविव (प्रसूत): RÄG. 1, 12. सुधों तीरनिधिं मधुति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. — Vgl. तीरेद.

तीरनीर (तीर + नीर) n. 1) Wasser mit Milch: तीरनीरमें नित्रं प्रशंसति विचताणाः । नीरे तीरपति तत्र वैक्षा तत्पति तत्पतः || VET. 12, 18. — 2) Umarmung (eine so innige Verbindung wie zwischen Milch und Wasser) ÇABDAM. im CKDA.

तीरप (तीर + प) adj. Milch trinkend, Beiw. einer Art Büsser MBH. 13, 646. von Säuglingen: बालास्ते जपि त्रिविधा: तीरपः तीरनामा श्रान्ता इति । तेषु संवत्सरपराः तीरपा द्विसंवत्सरपराः तीरनामाः परते इनामा इति SUÇR. 1, 129, 1. fgg. subst. Säugling, Kind überh. H. 338, Sch. न तेषां तीरपाः केचिज्ञायते कुलवर्धनाः । प्रवाहयेण युक्ते कुलवर्धनयेण च || MBH. 13, 5986.

तीरपर्णि (तीर + पर्ण) m. *Calotropis gigantea* (s. शर्क und तीरदल) RÄGAN. im CKDA.

तीरपलाण्डु (तीर + प०) m. eine Art Zwiebel SUÇR. 1, 219, 16.

तीरपांक (तीर + पांक) adj. in Milch gekocht: घोटन RV. 8, 66, 10.

तीरपाणा (तीर + पाण) m. pl. Milchtrinker, Bein. der Uçlnara P. 8, 4, 9, Sch. adj. woraus Milch getrunken wird: तीरपाणी und तीरपानी पात्री DURGAD. zu MUGDHAB. CKDA.

तीरपायिन् (तीर + पा०) m. pl. (तीरपायिणस्) Milchtrinker, Bein. der Uçlnara P. 3, 2, 81, Sch.

तीरपत (तीर + भत) adj. der mit Milch unterhalten, bezahlt wird, von einem Kuhhirten M. 8, 234.

तीरमय (von तीर) adj. Milch darstellend: वर्त्तं कल्पय मे वीर येनालृ वर्त्सला तव । घोड्ये तीरमयान्कामाननुद्रयं च दोक्षनम् || BUIG. P. 4, 18, 9.

तीरमोचक (तीर + मो०) m. eine Art *Moringa* (s. मोचक) WILS.

तीरमोरट (तीर + मो०) m. eine best. kriechende Pflanze (सितरु, मुद्दल, तीरक) RATNAM. 237. SUÇR. 1, 157, 2.

तीरय (von तीर), तीरपत den Anschein von Milch haben VET. 12, 19.

तीरपाटिक (तीर + प०) m. a dish of liquorice and milk WILS. —

Wohl nur ein verlesenes तीरपाटिक.

नीरलता (नीर + लता) f. = नीरविदारी Rāgān. im ÇKD. unter dem letzten Worte.

नीरवृत् (von नीर) 1) adj. mit Milch versehen: चर् AV. 18, 4, 16. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses MBn. 3, 8046.

नीरवष्टी (नीर + वृ) f. N. einer Pflanze (s. नीरविदारी) Rāgān. im ÇKD.

नीरवारि (नीर + वारि) m. das Milchmeer H. 1075. — Vgl. नीरेद.

नीरवारिधि (नीर + वा०) m. dass. KATH. 22, 188.

नीरविकृति (नीर + वि०) f. Knollenmilch AK. 2, 9, 44. — Wohl eher nur Erklärung von कूर्चिका.

नीरविदारिका f. = नीरविदारी ÇABDAR. im ÇKD.

नीरविदारी (नीर + वि०) f. N. einer Pflanze, *Batatas paniculata* Chois. AK. 2, 4, 3, 29. Nach ÇKD. = कृत्तमूर्मिकुम्भाएउ, also verschieden von नीरप्रुक्ता.

नीरविषाणिका (नीर + वि०) f. N. zweier Pflanzen: *Tragia involucrata* Lin. (वृश्चिकाली) und = नीरकोकोली Rāgān. im ÇKD.

नीरवृत् (नीर + वृत्) m. 1) *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) RATNAM. 200. GĀT. DH. im ÇKD. Suçr. 4, 211, 12, 16, 220, 7, 238, 5, 369, 5, 2, 5, 5, 56, 12, 217, 4, 366, 4, 371, 6. ÇIK. 34, 23. Nach BHAR. = नीरिका, nach Rāgān. = राजादनी ÇKD. — 2) gemeins. Bez. der vier Bäume न्ययोध, उडुम्बर, अश्वत्य und मधूक Suçr. 1, 6, 18, 2, 14, 14.

नीरव्रत (नीर + व्रत) adj. in Folge eines Gelübdes von Milch lebend KATJ. ÇR. 7, 4, 20.

नीरशर (नीर + शर) m. Milchklumpen, Quark (s. आमिता) H. 831.

नीरशीर्प (नीर + शीर्प) m. das Harz der *Pinus longifolia* (श्रीवास) Rāgān. im ÇKD.

नीरप्रुक्ता (नीर + प्रुक्ता) f. = नीरविदारी und नीरकोकोली Rāgān. im ÇKD. — Vgl. नीरप्रुक्ता.

नीरप्रुक्ता (नीर + प्रुक्ता) 1) m. N. zweier Pflanzen: *Trapa bispinosa* Roxb. (बलकण्ठक) ÇABDAR. im ÇKD. = राजादनी Rāgān. ebend. — 2) f. या *Batatas paniculata* Chois. (गुल्मूर्मिकुम्भाएउ ÇKD.) AK. 2, 4, 3, 28. Suçr. 1, 37, 18, 2, 32, 2, 138, 4.

नीरश्री (नीर + श्री) adj. mit Milch gemischt VS. 8, 57. ÇAT. BR. 12, 6, 1, 25. TS. 4, 4, 9, 1.

नीरपटिका (नीर + प०) n. Shashṭika-Reis in Milch gekocht JIÉN. 1, 303 (°याटिका).

नीरस m. = नीरसार Rāgān. im ÇKD.

नीरसंतानिका (नीर + स०) f. mit Milch versetzter Quark Rāgāv. im ÇKD. (°संतालिका).

नीरसमुद्र (नीर + स०) m. das Milchmeer PĀNKAT. 44, 21. in Çveta-dvīpa TANTRAS. im ÇKD. — Vgl. नीरेद.

नीरसर्पित् (नीर + स०) u. mit Milch versetzte geklärte Butter Suçr. 2, 43, 14, 192, 15. — Vgl. नीरवृत्.

नीरसागर (नीर + सा०) m. das Milchmeer BHĀG. P. 8, 5, 11. °सुता f. ein Bein. der Lakshmi KAVIKALPALATĀ im ÇKD. — Vgl. नीरतोयधि, नीरनिधि, नीरेद u. s. w.

नीरसार (नीर + सार) m. ein best. Product der Milch (im Hindi: पालतिनु) Rāgān. im ÇKD. Butter WILS.

नीरस्फटिक (नीर + स्फ०) m. viell. eine Art Opal (milchweiss) H. 1068. — Vgl. आकाशस्फटिक und तैलस्फटिक.

नीरस्प् (von नीर), नीरस्यति nach Milch, nach der Brust verlangen P. 7, 1, 51.

नीरस्वामिन् (नीर + स्वा०) m. N. pr. eines Grammatikers und Erklärs des Amarakosha COLEBRA. Misc. Ess. II, 49, 54, 53. ROTH, NIA. LII. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. Sch. zu H. 179, 333.

नीरहृद (नीर + हृद) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

नीराद्विधि (नीर + अद्विधि) m. das Milchmeer ÇABDAR. im ÇKD. KATH. 22, 186. — Vgl. नीरेद.

नीराद्विधित्रिग्रन्थ (नीराद्विधि + ग्र) 1) m. a) der Mond H. an. 4, 53. MED. ४, 32. — b) Amṛta u. s. w.; Alles was bei der Quirlung des Milchmeers zum Vorschein kam (ग्रमतादिसमूल). — c) ein Bein. ÇEŠA'S. — d) ein Bein. TĀRKSHJA'S H. an. — 2) f. या ein Bein. der Lakshmi H. an. MED. — 3) n. a) Seesalz. — b) Perle diess. — In den beiden letzten Bedeutungen wohl eher ताराद्विधि.

नीराद्विधितनया (नीर + त०) f. ein Bein. der Lakshmi AK. 1, 1, 1, 23. Auch नीराद्विधमानुपी H. ५, 76.

नीराम्बुधि (नीर + अम्बुधि) m. das Milchmeer KATH. 17, 8. BHART. 2, 6 (falsche Lesart für ताराम्बुधि).

नीराविका f. = नीरावी ÇABDAR. im ÇKD.

नीरावी (von नीर) f. eine Art *Asclepias* (डुगिधका) AK. 2, 4, 3, 18.

नीराहृ (नीर + आहृ) m. das Harz der *Pinus longifolia* TRÍK. 2, 6, 37. नीराहृय m. dass. II. 132 (lies °घृताहृयाः).

नीरिका (von नीर) m. 1) eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20. — b) ein best. Baum MBn. 3, 11570. LALIT. 336 (fem. ?). — 2) f. या a) Milchgericht (प्रमान) Rāgān. im ÇKD. — b) eine Art Dattelbaum (नीरखर्नु रिक्त) AK. 2, 4, 3, 26.

नीरिन् (wie eben 1) adj. a) milchreich: गी; AV. 7, 50, 9. JIÉN. 1, 204. MĀKĀN. 178, 9. — b) Milchsaft enthaltend, von Pflanzen; z. B. dem Uduṁbara ÇAT. BR. 6, 6, 3, 3. काटकिनीरिणस्तु समूलानपरिखाय ĀÇV. GRH. 2, 7.

KATJ. CR. 25, 7, 10. GORN. 4, 7, 3. M. 8, 24, 6. SUÇR. 4, 327, 4, 2, 23, 6, 126, 10, 300, 4. न्ययोधुम्बराश्वत्यपारिश्वस्त्रपाद्याः। पञ्चैते नीरिणो वृत्तात्तेषां वक्त्य-ज्ञलताम्॥ केचित्पु यारिश्वस्याने शिरीयं वेतसं परे (sc. वदति)। Rāgān. im ÇKD. Vgl. नीरवृत्. — 2) m. ein best. Baum, etwa der Uduṁbara, könnte verstanden sein SUÇR. 4, 133, 16, 377, 16, 2, 490, 5. Nach den Lexicogrr. im ÇKD. tragen eine Menge von Pflanzen diesen Beinamen: नीरिका ÇABDAR. डुगिधका ÇABDÁK. हुक्ती, शर्क, राजादनी, डुगिधपायाणा, वट, झूत, सोमलता, स्थाली Rāgān. — 3) f. नीरिणी N. verschiedener Pflanzen: काढननीरी u. s. w., कुरुम्बिनी, काश्मरी, डुगिधका Rāgān. im ÇKD. वराहकाता ÇABDÁK. im ÇKD. — SUÇR. 2, 67, 17.

नीरीण् (wie eben), नीरीयति nach Milch verlangen P. 7, 1, 51, Sch.

नीरीण m. = नीरकञ्जुकिन् RATNAM. 62.

नीरीय (von नीर) f. Milchgericht HALĀJ. im ÇKD.

नीरेद (नीर + उद) adj. Milch statt Wasser führend; subst. das Milchmeer P. 6, 3, 57, VĀRT., Sch. AK. 1, 2, 3, 2. नीरेदः सागराणो च (असि) MBn. 13, 9, 17, 3, 16289, 12, 13051, 13, 832. HABIV. 12834. R. 4, 37, 28, 40,

44. Suçr. 2, 168, 2. KUMĀRAS. 7, 26. त्रीरोदमयन das Quirlen des Milchmeers (durch die Götter und Ungötter um das Amṛta zu gewinnen) MBu. 1, 366. R. 4, 43, 18. VARĀH. Brāh. S. 16, 6, 42 in Verz. d. B. H. 240. 244. DEV. 5, 63. das Milchmeer umspült Krauñkādvipa Buṭṭ. P. 5, 1, 34, 20, 18. त्रीरोदतनया f. die Tochter des Milchmeers, ein Bein. der Lakshmi H. 226. त्रीरोदतनयापति m. ein Bein. Viśhṇu's KAVIKALPĀLATĀ im ÇKD. त्रीरोदनन्दन m. der Sohn des Milchmeers, der Mond ÇABDAR. im ÇKD.

त्रीरोदधि (त्रीर + उदधि) m. das Milchmeer MBu. 12, 12778. Bhāg. P. 2, 7, 13, 8, 6, 22. — Vgl. त्रीरोद.

त्रीरोमि॒र्मि॒ (त्रीर + ऊर्मि॒) m. Milchwooge, eine Woge des Milchmeers RAGH. 4, 27.

त्रीरोदन॑ (त्रीर + शोदन) m. mit Milch gekochter Reisbrei P. 2, 1, 34, Sch. ÇAT. BR. 2, 5, 3, 4, 11, 3, 2, 5, 14, 9, 4, 13. KAUç. 43, 49. Suçr. 2, 474, 4.

त्रीव्, त्रीवति ausspeien, vomiren DuṭṭUP. 15, 59. — Vgl. निव् und छिव्.

— प्र, partic. प्रतीचित P. 8, 2, 55, Sch.

त्रीव adj. f. आ berauscht, aufgeregzt AK. 3, 1, 32. H. 436. MBu. 1, 7912, 7914, 7, 614. R. 5, 20, 5, 24. उन्मत्तभूता: प्रवगा मधुपानप्रहृष्टिता। त्रीवा: कुर्वति कृत्यं च कलंकृत्य तथापे॥ 60, 12. मधुमदत्तीवा AMAR. 85. KATHĀS. 10, 112, 13, 19. RāGĀ-TAR. 3, 205, 458. त्रीवस्यातःकरणकरिणः (Elephant) BuṭṭaP. 3, 82. त्रीवेव (unregelmässige Contraction oder von einem Thema त्रीवन्) Buṭṭ. P. 5, 17, 20. त्रीवता f. Trunkenheit KATHĀS. 13, 10. — Nach 8, 2, 55 und Vor. 26, 101 ein partic. praet. pass. von त्रीव्.

1. तु, त्रैति; त्रविष्यति (Kār. 1 in der Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); त्रविता Vor. 8, 60, 9, 53. niesen DuṭṭUP. 24, 27. Ācy. GRU. 3, 6. Suçr. 1, 38, 13. त्रुवा M. 5, 145. MBu. 13, 3067. त्रुवती M. 4, 43. त्रुवतस्तु मनोर्बिजो इत्याकृर्वाणातः सुं॒: Buṭṭ. P. 9, 6, 4. रात्रि॒ मयि॒ त्रुवति॒ त्रितिपालपृच्छा। त्रीवैति॒ मङ्गलवचः परिवृत्य कोयात् KAUAP. 11. चुत्राव चास्त्राम् Buṭṭ. 14, 75. — partic. त्रुत् 1) der da geniest hat: त्रुतानामश्विनननम् MBu. 13, 7584. — 2) = अवनुत् worauf man geniest hat MBu. 13, 1577. — 3) n. das Niesen AK. 2, 6, 2, 3. TRIK. 3, 3, 196. H. 463. JĀG. 1, 196. Suçr. 1, 108, 19. Nach ÇABDAR. auch m. und f. (त्रुता). — desid. चुत्रावविष्यति Siddh. K. 155, b, 10.

— अव auf Eticas niesen; अवनुत् worauf man geniest hat M. 4, 213, 3, 125. MBu. 13, 4367.

2. तु॒ n. nach NAIGH. 2, 7 so v. a. अव Speise: तत्त्वदी॒ मनसो॒ वेनतो॒ वाग्ब्रेहस्य वा॒ धर्मणि॒ तोर्नीको॒ (SV. धर्म अवनोः) RV. 9, 97, 22. विश्वै॒ विविष्टै॒ ऋविणानु॒ तु॒ 10, 61, 12. — Wohl von घम्. Vgl. त्रुमत्, पुरुत्.

त्रुणा m. Seifenbaum (s. अरिट) ÇABDAR. im ÇKD.

त्रुण s. u. तुद्.

त्रुणक॑ (von त्रुण) m. eine Art Trommel (bei einem Todtengeleite geschlagen) II. c. 83.

त्रुत् (von 1. तु) f. das Niesen AK. 2, 6, 2, 3. TRIK. 3, 3, 4, 13. H. 463.

त्रुत् 1) s. u. 1. तु. — 2) scharf H. 1484. Falsche Form für त्रुत्.

त्रुतक॑ (von त्रुत das Niesen) m. schwarzer Senf RIGAN. im ÇKD.

त्रुताभिग्नन् (त्रुत + अग्नि॑) m. dass. II. 418. SVĀMIN zu AK. 2, 9, 19. ÇKD. — Vgl. त्रुधाग्निनन्.

त्रुति॑ (von 1. तु) f. das Niesen Vor. 9, 53.

त्रुत्करी॑ (त्रुत् oder त्रुध् + करी von 1. कर) f. N. einer Pflanze: मुञ्जग्यात्तिनी॑ सूरि॑: सर्पात्ती॑ त्रुत्करी॑ स्वृष्टि॑ ÇABDAR. Vulg. कङ्कालिका ÇKD.

त्रुत्प्राप्ति॑ (von त्रुध् + प्राप्ति॑) adj. von Hunger und Durst gequält M. 8, 93. BuṭṭGU beim Sch. zu ÇAK. 16, 10, 11.

त्रुद्, त्रैदति॑ anstoßen, stampfen, durch Stossen oder Stampfen erschüttern NAIGH. 2, 14 (गतिकर्मन्). उत् त्रैदति॑ रोदसी॑ मलिला॑ RV. 7, 83, 1. med. sich bewegen, agitari: त्रैदेत् श्रावो॑ रिण्णते॑ वनानि॑ 5, 58, 6. त्रुणति॑, त्रुत्ते॑; त्रैत्यति॑ (Kār. 3. in Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); zerstampfen BuṭṭUP. 29, 6. त्रुणाद्वि॑ सर्पान्पाताले॑ Buṭṭ. 6, 36. ते॑ तम्॑ — अन्तीत्सु॑ पाद॑: 15, 43. अनुणाद्विकुञ्जरम् 17, 66. — partic. त्रुष्ण 1) mit Füssen getreten, zerstampft: हृरिणचरणत्रुष्णोपायाता॑: (वनभूमयः) ÇANTIC. 2, 16. रेखामात्रमापि॑ त्रुष्णादा॑ मनोर्वत्मनः॑ परम्॑। न व्यतीयु॑ प्रजास्तस्य॑ नियत्तुर्नेमिवृत्यः॥ RAGH. 1, 17. गवपदत्रुष्णात्मवासाः॑ (शशकाः) PANĀT. 160, 3. स्वैस्न्यचरणत्रुष्णं॑ वेष्यन्म-एट्लं॑ भुवः Buṭṭ. P. 3, 21, 53. (रात्मसै॑) वृक्तरुग्मसंभुग्नुणाग्निविवृत्वै॑: Buṭṭ. 4, 42. zerstampft, zerrieben, gemahlen: उलूखले॑ त्रुष्णः P. 4, 2, 92, Sch. Suçr. 1, 164, 2, 2, 72, 9, 331, 4, 378, 5. — 2) zerbrochen, zersplittert, zerstochen, durchbohrt: वातरुणा॑ इव॑ त्रुष्णो॑ शीर्षमूलो॑ वनस्पतिः MBu. 3, 678. त्रुष्णात्॑ MātāP. 144, 12. न मामाद॑ दितेर्गम्ः॑: — वङ्गधा॑ कुलिशत्रुष्णो॑ द्वैष्यवृण॑ यथा॑ भवान् Buṭṭ. P. 6, 18, 64. त्रुष्णः॑ शस्त्रैर्विषयते॑ MātāP. 22, 43. verletzt (von einem Gelübde): तस्यात्रुष्णं॑ ब्रह्मचर्यं॑ भविष्यति॑ R. 1, 8, 9. — 3) tritus, geübt H. 345. व्यायामत्रुष्णगात्र Suçr. 2, 139, 12. — caus. durch Stampfen erschüttern, agitare: अन्तीद्युच्कृत्वा॑ ताम्॑ वृत्तं॑ वार्ण वातृस्तविपीभिर्निन्दै॑: RV. 4, 19, 4. zerstampfen, zerreiben: मूलम्॑ Suçr. 2, 66, 13. verkleinern (künstliches denom. von त्रुत्) Buṭṭ. 18, 26.

— अव zerstampfen, zerstossen, zerreiben: तण्डुलानवत्तुयु॑ Suçr. 1, 163, 13, 2, 35, 15, 36, 11.

— प्र zerstampfen: मित्रप्रस्य॑ प्रचुत्रोद॑ गदयाङ्गम्॑ Buṭṭ. 14, 33, 87. प्रत्रुष्ण 12, 73. zerstochen, zerfleischt: ख्रीवाक्याङ्गुशप्रत्रुष्ण PANĀT. II, 180.

— वि zerstampfen: वेगधमणावित्रुष्णा॑ मही॑ DEV. 3, 25.

— सम् feststampfen: वर्वन्युर्वन्यनीयंश॑ त्रोष्णान्संचुतुडस्तत्रा॑। विभिर्देनीयंश॑ तोस्तान्देशोस्ततस्ततः॥ R. 2, 80, 10. zerstossen, zerreiben: KAUç. 28, 49. Suçr. 1, 147, 10, 164, 9, 2, 36, 14.

त्रुद् (von त्रुद्) m. Mehl ÇKD.

त्रुद् (wie eben) Uq. 2, 13, 1) adj. f. आ; compar. त्रोदीयंस्, supert. त्रोदिष्ठ P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 61. a) klein, winzig AK. 3, 4, 23, 179. H. 1427. an. 2, 403. MED. r. 17. पृष्ठ॑: VS. 14, 30. TBR. 3, 1, 2, 12. JĀG. 2, 225. (स्थियः) त्रुद्रसूक्ता॑; मद्यासूक्ता॑: RV. ANUR. Einf.; vgl. AV. 19, 22, 6, 23, 1. पृष्ठ॑ त्रुद्रे॑ मरीसूप्यम्॑ ÇAT. BR. 1, 3, 2, 11, 2, 3, 1, 2, 4, 1, 2, 16. त्रुद्रा॑: सत् इमा॑ लोकानामूरयति॑ 10, 4, 2, 18, 14, 3, 1, 23. त्रुद्राणा॑ भूतानि॑ KHAND. UP. 5, 10, 8. त्रुद्रमिश्राणि॑ AIT. UP. 3, 3. त्रुद्रमृग॑ MBu. 3, 370. HIP. 4, 19. R. 3, 33, 24. Suçr. 2, 139, 13. त्रुद्रमत्स्य॑ MATSJOP. 6. त्रुद्रकाम्बु॑ II. 1203. त्रुद्रशङ्का॑: AK. 1, 2, 2, 23. त्रुद्राण्डमत्स्यसंयात॑ 19. त्रुद्रशत्रु॑ 3, 4, 1, 18. त्रुद्रकूप॑ H. 1093. त्रुद्राराम 1113. त्रुद्रमत्स्यशङ्कापूरुष॑ PANĀT. 163, 14. त्रुद्र im Gegens. zu प्रस्तवोच्चै॑: MEGH. 17. त्रुदै॑: खातकोदै॑: Buṭṭ. P. 6, 12, 22. त्रुद्रायुस्॑ 4, 16, 7. — b) niedrig, gemein, niederträchtig: (रात्मा) कामात्मा विष्यमः॑ त्रुद्रा॑ दाण्डनैव निकृन्यते॑ M. 7, 27. JĀG. 1, 309. N. 11, 34, 36, 19, 5. INDR. 2, 6. DRAUP. 9, 21. R. 3, 8, 2, 5, 56, 62, 6, 99, 1. PANĀT. I, 334, 429.

72, 12, 16. काञ्चिदाचरितां पूर्वनरदेव पितमहैः। वर्तसे वृत्तिमनुक्राम् MBn.  
2, 152. तुङ्गं त्वदपैविल्यम् BHAG. 2, 3. तुङ्गकर्मन् R. 2, 53, 18. °शील 3, 33,  
60. °यात्मन् 68. °समाचारं PĀNKAT. III, 140. मयोपेतेन्द्रजालानि तुङ्गा-  
पाया इमे त्रयः H. 738. *böse, schlecht* (im Scherz) MĀLAV. 49, 9. = कूरा,  
श्रधम् *grausam*, *niedrig* (= खल् *gemein* II. c. 93) AK. 3, 4, 25, 179. =  
कीनाश 25, 217. = किंपचान् *geizig* 3, 4, 48. TRIK. 3, 3, 333. H. 368. =  
दरिज् *arm* (II. c. 92), कृपण् *geizig*, निकृष्ट *gemein*, नृशं *grausam* II.  
an. = श्रधम्, कूरा, कृपण् MED. — 2) m. a) *Reistheilchen* (तारुलावयव)  
UNĀDIVR. im SAṂKHISPTAS. ÇKDRA. Vgl. तुङ्ग n. — b) *Biene*: तुङ्गस् *Honig*  
BHAG. P. 5, 13, 10. Vgl. तुङ्गा. — c) N. einer Pflanze, *Artocarpus Lacucha*  
(लकुच, डुङ्ग), ÇARDAR. im ÇKDRA. — d) pl. *eine best. Art von Werken* Verz.  
d. B. H. 71, 7 v. u. Ind. St. 1, 43. Vgl. तुङ्गकल्प. — 3) f. तुङ्गा a) *ein  
verkrüppeltes Weib; ein niedriges, verachtetes Frauenzimmer* P. 4, 1, 131.  
= श्रनिपत्पुस्का oder श्रङ्गहीना die es mit vielen Männern zu thun hat  
oder *ein verkrüppeltes Frauenzimmer* PAT. = व्यङ्गा (= श्रङ्गहीना), वे-  
श्या (H. c. 112. = श्रनिपत्पुस्का) und नटी *Tänzerin* AK. 3, 4, 25, 179.  
H. an. MED. *ein zänkisches Weib* (वाद्रता) ÇABDA. im ÇKDRA. — b) *Biene*  
P. 4, 3, 119. AK. II. 1213. H. an. MED. मनिकाः कपिलाः सूहाः तुङ्गा-  
व्यास्तत्कृतं मधुं। मुनिः तौङ्गमित्युक्तं तदर्णात्कपिलं भवेत् || BHĀVAPR.  
im ÇKDRA. u. d. W. तौङ्ग. *Fliege überh.* TRIK. H. an. MED. Vgl. तौङ्ग. —  
c) Name verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini* Willd. AK. 2, 4, 3,  
12, 3, 4, 25, 179. H. an. MED. RATNAM. 7. = वृहतो H. an. = चाङ्गेरिका  
(चाङ्गेरी) und लिंगा H. an. MED. = गवेधुका RATNAM. im ÇKDRA. — 4)  
n. SIDDH. K. 249, b, 1. *Stäubchen, Mehl:* श्रवं स्वदेवशंसो ऽवतुरामवृं तुङ्ग-  
मिव स्ववेत् RV. 4, 129, 6. शा पद्मा मन्दसानः किरासि नः प्र तुङ्गवृं तमना  
धृपत् VĀLAKU. 1, 4.

तुङ्गक (von तुङ्ग) 1) adj. *klein, winzig*: तुङ्गकाणां पश्नूनाम् im Gegens.  
zu प्रुमेषु मण्यत्तिष्य M. 8, 297. शास (vgl. तुङ्गशास) SUÇR. 2, 497, 7. — 2)  
m. a) *eine best. Pflanze* SUÇR. 2, 138, 2. — b) pl. N. pr. eines vom Waffen-  
handwerk lebenden Volkes, 'Οξυδραχοι P. 5, 3, 114, Sch. MBn. 2, 1874.  
Z. f. d. K. d. M. III, 199. fg. LIA. I, 633, N. 4. 821, N. 5. II, 171. Vgl.  
तौङ्गकमालव. — c) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Prasenagít  
VP. 464. BHAG. P. 9, 12, 14. LIA. I, Anh. XIII. — d) Titel einer Sammlung  
von Werken, = विनयतुङ्गकवस्तु BURN. Intr. 563.

तुङ्गकएटोरी (तुङ्ग + क०) f. Name einer Pflanze, *Solanum Jacquini*  
Willd. (श्रग्दमनी), RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गकएटो (तुङ्ग + कएटो) f. *eine Art Solanum* (वृहती) BHĀVAPR.  
im ÇKDRA. तुङ्गसाएटोकी v. l.

तुङ्गकमानस (तु० + मा०) n. N. pr. eines Sees: काष्ठमिष्यु सरो दिव्यं  
नामा तुङ्गकमानसम् SUÇR. 2, 169, 8. 173, 6.

तुङ्गकल्प (तुङ्ग + कल्प) m. *das kleine Ritual*, Titel einer best. Art  
von Werken Ind. St. 1, 56, 58.

तुङ्गकारलिका f. = तुङ्गकारेण्टी RĀGĀN. im ÇKDRA. — Viell. falsche  
Form für तुङ्ग - करलिका.

तुङ्गकारेण्टी (तुङ्ग + का०) f. *eine best. Cucurbitacee* (तुङ्गच्छी, श्रीफ-  
लिका, प्रतिपत्रफला, सुप्रवी, कारखी, ब्रुक्फला, तुङ्गकारलिका, कन्दफ-  
ला) RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गकुलिश (तुङ्ग + कु०) m. *eine Art Edelstein* (s. वैक्रात) RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गकुष्ठ (तुङ्ग + कुष्ठ) n. *kleiner Aussatz*, so heissen eifl leichtere  
Formen der Krankheit, während sieben schwerere महाकुष्ठ heissen  
SUÇR. 1, 267, 19. 268, 20.

तुङ्गकृष्टि (तुङ्ग + कृष्टि) f. Ind. St. 1, 50.

तुङ्गनुर (तुङ्ग + नुर) m. = तुङ्गगोनुरक RĀGĀN. im ÇKDRA. unter dem  
letzten Worte.

तुङ्गगोनुरक (तुङ्ग + गोनुर) m. *eine Varietät von Asteracantha longi-  
folia* Nees RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गघणिका (तुङ्ग + घ०) f. *als Schmuck verwandte Glöckchen* AK. 2,  
6, 3, 11. H. 663.

तुङ्गघाली (तुङ्ग + घेली) f. N. einer Pflanze (चिविलिका) RĀGĀN. im  
ÇKDRA.

तुङ्गचञ्चु (तुङ्ग + चञ्चु) f. N. einer Pflanze (चञ्चु, प्रुनकचञ्चुका, लक्ष्मी-  
भैदिनी, कुट्टा, कारुपत्रिका) RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गचन्दन (तुङ्ग + च०) n. *rothes Sandelholz* RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गचिरिटा (तुङ्ग + चि०) f. N. einer Pflanze (गोपालकर्कटी) RĀGĀN.  
im ÇKDRA.

तुङ्गचूड (तुङ्ग + चूडा) m. *ein best. Vogel* (vuig. गोसालिका) ÇABDA. im  
ÇKDRA.

तुङ्गबत्तु (तुङ्ग + बत्तु) m. 1) *kleines Gethier* P. 2, 4, 8. शा नकुलात्तुङ्ग-  
बत्तव: Sch. — 2) *eine Art Insect, Julius* (शतपदी) ÇABDA. im ÇKDRA.

तुङ्गबातीफल (तुङ्ग + बा०) n. *Myrobalane* (s. शामलक) RĀGĀN. im  
ÇKDRA.

तुङ्गबीर (तुङ्ग + बीर) m. *feiner Kümmel* ÇABDA. im ÇKDRA.

तुङ्गबीवा (तुङ्ग + बीवा) f. Name einer Pflanze (s. बीवती) RĀGĀN. im  
ÇKDRA.

तुङ्गचंचर (तुङ्गम् acc. von तुङ्ग, + चर) adj. *Kleinem —, Winzigem nach-  
gehend*: मृग BHAG. P. 4, 20, 53.

तुङ्गतुलसी (तुङ्ग + तु०) f. *eine Art Octimum* (श्रवक d. i. वर्वर्गेत) RĀGĀN. im  
ÇKDRA.

तुङ्गदेशिका (तुङ्ग + दे०) f. *eine Art Stechfliege* GĀTĀDH. im ÇKDRA.

तुङ्गडुरालभा (तुङ्ग + डु०) f. N. eines dornigen, von Kameelen gern  
gegessenen Strauchs RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गडुःस्पर्शी (तुङ्ग + डु०) f. *Solanum Jacquini* Willd. (श्रग्दमनी)  
RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गधात्री (तुङ्ग + धा०) f. N. einer Pflanze (कर्वाट) RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गनासिक (तुङ्ग + नासिका) adj. *kleinnasig* H. 431.

तुङ्गपत्र (तुङ्ग + पत्र) 1) f. °पत्रा *eine Art Sauerampfer* (चाङ्गेरी) HĀR.  
102. — 2) f. °पत्री N. einer anderen Pflanze (s. वचा) RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गपनस (तुङ्ग + प०) m. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) ROXB. RĀGĀN.  
im ÇKDRA.

तुङ्गपर्णा (तुङ्ग + पर्णा) m. *eine Art Ocimum* (श्रवक) RĀGĀN. im ÇKDRA.

तुङ्गपायाणभेदा und °भेदी (तुङ्ग + पा० - भेद) f. N. einer Pflanze (चतुः-  
पत्री, पार्वती, नगमू, श्रमकेतु, गिरिभू, कन्दरोदवा n. s. w.) RĀGĀN. im  
ÇKDRA.

तुङ्गपिपली (तुङ्ग + पि०) f. *wilder Pfeffer* (वनपिपली) RĀGĀN. im  
ÇKDRA.

तुङ्गपृथी (तुङ्ग + प०) adj. f. *eingetupfelt* VS. 24, 2.

— तुक्तपोतिका (तुक्त + पो०) f. N. einer Gemüsepflanze (s. मूलपोती) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तफलक (तुक्त + फल) m. N. einer Pflanze (s. ग्रीवन) Çabdač. im ÇKDr.

तुक्तफलक (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: भूमिजम्बु Çabdām. im ÇKDr. इन्द्रवारुणी; गोपालकर्कटी; कएकारी; श्रग्धमनी Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तबुद्धि (तुक्त + बु०) m. N. pr. eines Schakals (*von geringem Verstande*) Hit. 17, 18.

तुक्तगणकी s. u. तुक्तगणकी.

तुक्तमीन (तुक्त + मीन) m. pl. N. pr. eines Volkes Varān. Brh. S. 14, 24 in Verz. d. B. H. 241.

तुक्तमुस्ता (तुक्त + मु०) f. *Scirpus Kysoor Roxb.* (s. कम्पेण) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तरस (तुक्त + रस) 1) m. Honig Buāg. P. 5, 13, 10. — 2) f. या N. einer Pflanze, *Pongamia glabra Vent.* (s. करञ्ज), Hār. 101.

तुक्तरोग (तुक्त + रोग) m. *kleine Krankheit*; so heissen locale Uebel, namentlich Exantheme verschiedener Art; es werden deren vier und vierzig aufgezählt Suçra. 1, 292, 6. 9, 5. Davon तुक्तरोगिक adj. *mit einer solchen Krankheit behaftet* 18.

तुक्तलं (von तुक्त) adj. *klein, winzig*; von Thieren und Krankheiten gaṇa सिमादि zu P. 5, 2, 91.

तुक्तवंशा (तुक्त + वंश) f. N. einer Pflanze (s. वरास्तकात्त) ÇKDr. ohne Angabe einer best. Autor. द्रष्टि केचित्.

तुक्तवर्षणा (तुक्त + वर०) f. *eine kleine Art Stechfliege* (वरटा) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तवृणी (तुक्त + वृ०) f. N. einer Gemüsepflanze (s. मूलपोती) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तवॉर्ताकिनी (तुक्त + वा०) f. *eine Art Solanum mit weissen Blüthen* (चेतकाएकारी) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तवॉर्ताकी (तुक्त + वा०) f. *eine Art Solanum* (वृहती) AK. 3, 4, 12, 77.

तुक्तशर्करा (तुक्त + शर०) f. *ein best. zuckerhaltiges Rohr* (यावनालशर्करा) Rāgān. im ÇKDr. Auch तुक्तशर्करिका Rāgān. im ÇKDr. unter dem Worte पावनाली.

तुक्तशार्द्दल (तुक्त + शा०) m. *eine Art Tiger* (चित्रव्याघ्र) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तशीर्ष (तुक्त + शीर्ष) m. N. einer Pflanze (s. मपूरशिखा) Çabdač. im ÇKDr.

तुक्तमुक्ति (तुक्त + मु०) f. *eine zweischalige Muschel* (बलमुक्ति) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तश्यामा (तुक्त + श्यामा) f. Name einer Pflanze (कट्टो) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तस्मातक (तुक्त + स्म०) m. N. einer Pflanze (भूकर्वदरक) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तश्याम (तुक्त + श्याम) m. *kurzer Athem* Suçra. 1, 52, 14. 2, 497, 12.

तुक्तश्येता (तुक्त + श्येता) f. N. einer Pflanze Suçra. 1, 138, 12. — Vgl. मृदाश्येता.

तुक्तसहा (तुक्त + सहा) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Phaseolus trilobus*

Ait. RATNAM. 33. Rāgān. im ÇKDr. Suça. 1, 137, 5. 376, 5. 2, 461, 7. — 2) die *Coloquinten-Gurke* (इन्द्रवारुणी) Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. मृदाश्येता.

तुक्तसुवर्ण (तुक्त + सु०) n. *Prinzmetall (schlechtes Gold)* Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तहृत्कृति (तुक्त + हृत०) f. *die Niederträchtigen tödtend*, ein Bein. Çiva's Çiv.

तुक्तहिङ्कुलिका (तुक्त + हिं०) f. *Solanum Jaoquini Willd.* (काएकारी) Çabdač. im ÇKDr.

तुक्ताग्निमत्त्व (तुक्त + अग्नि०) m. *die zum Feueranreiben gebrauchte Premna spinosa* (s. u. घरणी) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्ताज्ञन (तुक्त + अज्ञन) n. *eine best. bei Augenkrankheiten angewandte Salbe* Suçra. 2, 381, 19.

तुक्ताक्ष (तुक्त + अक्ष) n. *die kleine Höhle des Herzens* Jāgñ. 3, 94. — Vgl. स्थूलाक्ष.

तुक्तायामार्ग (तुक्त + अयाम०) m. *Desmochæta atropurpurea DC.* (रक्तायामार्ग), eine zweijährige Pflanze, Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तामलक (तुक्त + अमलक) n. *Myrobalane* (अमलकी) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तामलकसंज्ञ (तुक्त० + संज्ञा) m. N. einer Pflanze (अमलकी) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्ताम्बुद्यनस s. u. तुक्ताम्बुद्यनस.

तुक्ताम्र (तुक्त + अम्र) m. N. einer Pflanze (कोशाम्र) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्ताम्बुद्यनस (तुक्त + अम्ब०) m. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) Roxb. ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. (2, 4, 17) hat तुक्ताम्बुद्यनस.

तुक्ताम्हा (तुक्त + अम्हा) f. N. zweier Pflanzen: 1) *Oxalis corniculata Lin.* (अम्लालिका) Hār. 102. — 2) = शशांगुली Rāgān. im ÇKDr.

तुक्ताम्हिता (तुक्त + अम्हिता) f. *eine Art Sauerampfer (Oxalis)*, = चीड़ेरी u. s. w. Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तिका (von तुक्त) f. 1) *eine Art Stechfliege* (टेश) Rāgān. im ÇKDr. — 2) als Schnuck verwandte Glöckchen Çabdar. im ÇKDr. unter d. W.

तुक्तिपिका.

तुक्तिरी (तुक्त + री) f. N. einer Pflanze (s. पवास) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तिवारु (तुक्त + वार०) m. N. einer Pflanze (गोपालकर्कटी) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तिड्विरिका (तुक्त + ड्विरि०) f. *Ficus oppositifolia* (काकोड्विरिका) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तिपोदकनामी (तुक्त - उपोदक + नामन्) f. N. einer Gemüsepflanze (मूलपोती) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तिपोदकी (तुक्त + उपोदकी) f. N. einer Gemüsepflanze (मूलमपत्रा, मण्ठरी) Rāgān. im ÇKDr.

तुक्तिलूक (तुक्त + लूक) m. *eine kleine Eulenart* Rāgān. im ÇKDr.

1. तुधू, तुध्यति; conj. तुधत् तोद्धा (Kār. 3 in Siddh. K. zu P. 7, 2, 10); तुधिता und तोधिता (?); तुधित P. 7, 2, 52. Vop. 26, 102, 105, 204.

Hunger empfinden DuśTUP. 26, 84. तुध्यद्यो वयं श्रामुतिं दोः RV. 4, 104, 7. TS. 5, 3, 10, 6. मा तुध्यन्मा तृप्तय AY. 2, 29, 4. यन्तुध्यत् TS. 7, 4, 3, 1. तुध्यते इयघसन्व्यालस्वामयातो कथं न वा Bratt. 3, 66, 6, 44. तुधिता

9,39. तुधित् (nach dem *gaṇa* तारकादि zu P. 5,2,36 von तुधु *Hunger*)  
hungrig AK. 3,1,20. H. 392. KHAND. UP. 5,24,5. MBn. 1,1093. 1958. 6728.  
3,2373. 2755. R. 3,16,24. 4,31,3. 5,56,56. SUQR. 1,372,17. 2,147,19.  
RAGH. 2,39.

— वि dass.: व्यनुध्यन् TBa. 2,2,2,3. 11,5.

2. तुधु f. *Hunger* NAIGN. 2,7 (= अन्नसामन्) AK. 2,9,54. H. 1372. H.  
c. 94. HLR. 141. RV. 7,1,19. यवेनु तुधुं (तरेम) 10,42,10. न वा उ देवा:  
तुधुमिदृथं देत्: 117,1. VS. 30,18. AV. 4,7,3. तुधुश्च सर्वास्तत्कृश्च 11,8,  
21. CAT. BR. 9,1,2,5. TS. 1,6,2,4. 5,4,4,2. यथ तुधुं तुदत्तमरातिम् TBa.  
3,1,1,14. सीदति तुधा M. 7,134. 11,21. श्वसीदन् 4,187. संसीदन् 33,34.  
7,133. तुधाधिपीडित 4,67. तुत्तज्जोपयोडित 8,67. पीयमानः तुधा N. 9,  
11. तुत्पिपासापरिश्रान्त SUND. 1,8. तुत्पर (so zu lesen) MBn. 13,4463. तु-  
त्पिपासा° SUQR. 1,4,11. तुत्तद्वम् 229,9. तुत्तज्जे — यस्य न शाम्यतः 117,  
3. तुत्प्रतीकारमाचरन् M. 10,105. युधाकं च तुत्प्रणाशं कोरेमि PANĀKAT.  
87,19. तुद्रागात्परलोकं प्रस्थितस्य 70,13. तवेदानां तुत्तज्जा च न वत्सर्पति  
VID. 248. तुन्मे बलवती शाता MĀRK. P. 8,35. — Vgl. अनुधु.

तुधा (von 1. oder 2. तुधु) f. 1) dass. H. c. 94. तुधया पीयमानः N. 9,  
12. परिपीडते PANĀKAT. 88,4. तुधाशाति BHART. 2,23. तुधार्दित HIP. 2,  
3. तुधार्त 5. M. 10,107,18. तुधात्पर GĀR. P. 116 im CKDR. तुधाकर DHUR-  
TAS. 90,11. — 2) myst. Bez. des Buchstabens Q Ind. St. 2,316.

तुधाकुशल (तुधा + कु०) m. N. eines Baumes (विल्वाक्तरवृत्त) RĀGAN.  
im CKDR.

तुधामिनन (तुधा + अभि०) m. schwarzer Senf (*Hunger erzeugend*)  
AK. 2,9,19. — Vgl. तुत्पिणिनन.

तुधामारौ (तुधा, instr. von तुधु, + मारौ) m. Hungertod AV. 4,17,6,7.

तुधालु (von तुधु) adj. hungrig PANĀKAT. 88,21.

तुधुन m. N. eines barbarischen Volkes (स्त्रेक्षणाति) U. 3,55.

तुध्य (von तुधु) s. अनुध्य.

तुप॑ eine Sautra-Wurzel mit der Bed. अवसादन oder साद W. R. ST.

तुप॑ 1) Staude, Busch, m. AK. 2,4,1,8. II. 1117. गुल्मगुच्छनुपलताप्र-  
तानोपयितीरुधाम् JĀG. 2,229. सवृत्तनुपलतः (गिरि॑) MBn. 1,6543. HIP.  
1,18. तुपा f.: काकादन्या समा तुपास् SUQR. 1,171,20. Unbestimmt ob  
m. oder f. 167,10. MBn. 3,12449. R. 2,23,7. Vgl. तुम्प. — 2) m. N. pr.  
eines alten Königs, eines Sohnes von Prasāñdhī und Vaters von Ik-  
shvāku MBn. 14,66. 2,323. 13,5669. 7682. — N. pr. eines Sohnes des  
Krṣṇa von der Satjabhāmā HARIV. 9183 (LANGLOIS: कृप). — 3) m.  
N. pr. eines Berges im Westen von Dvārakā HARIV. 8950 (LANGLOIS:  
अन्तप).

तुपका (von तुप॑) m. f. Staude, Busch: अबद्धमूलः तुपका पद्मुक्त्याप्ते  
सुखः SUQR. 1,88,10. अरकिमात्रतुपका 2,172,5.

तुपटोउमुष्टि (तुप॑ + डो०) m. N. einer Pflanze (s. विषमुष्टि) RĀGAN. im  
CKDR.

तुपालु (तुप॑ + शालु) m. eine best. Art Knollengewächs (पानीयालु)  
RĀGAN. im CKDR.

तुध्य (von तुधु॑ 1) adj. s. u. तुभ्. — 2) m. a) Butterstössel P. 7,2,18.  
VOP. 26,111. II. 1023. — b) eine Art coitus: पर्शीयापरि पौदा कृत्वा योनै  
लिङ्गेन ताठयेत्। वाङ्मयो धारणं गाठं वन्धो वै तुध्यसंशकः || RATIM. im  
CKDR.

1. तुभ्, तोभते, तुभ्यति (auch तुभ्यते) und तुभ्याति (P. 8,4,39; aber imper.  
तुभ्याणा SIDDH. K. zu d. St.) DHĀTUP. 18,12. 26,129. 31,47. agitari,  
schwanken, zittern, in Bewegung —, in Aufregung gerathen; eig. (von  
Flüssigem) und übertr.: पेतदादित्यस्य मध्ये त्वेभत इव KHĀND. UP. 3,8,  
3. न हि तुभ्यति दुर्धर्षः समुद्रः R. 2,34,45. तुभ्यति तेषाण्याः DHŪRTAS.  
74,4. यथा दृतिः तुभ्यति कम्पते च SUQR. 1,277,2. 290,3. तुभ्यमाणा 97,  
21. तुभ्यते NIR. 5,16. नात्यर्थं तुभ्यते वाला गङ्गेव जलदागमे R. 5,19,30.  
मलद्रुद इव तुभ्यन् (रावणः) BHATT. 9,118. विश्वसृगणाः । चुतोम् BHĀG.  
P. 3,6,5. तुभ्यति भिजुकि MBn. 1,3289. न चुनुमे तदा धैर्याव च्चाल धृत-  
त्रतः 6675. चुनुमे दियतां मनः RAGH. 4,24. तुभ्यति प्रसभमहो विनापि हृ-  
तेलीलापि: किम् सति कारणे रमायः ĀC. 8,24. नानुभादाज्ञतः BHATT.  
17,90. नार्यशुनुभिर् 14,6. नापि चानुभृत् (कुम्भकर्णः) 15,38. भानुरव्यपति-  
प्यत्तमामनेभिष्यत चेदिप्यम् wenn diese wanken, straucheln (in moral.  
Sinne) würde 21,6. — partic. तुध्य (selten) und तुभित in Bewegung —,  
in Aufregung gerathen: तुध्यतायाः (नव्यः) MBn. 3,12544. अव्ययः तुध्यता  
BHART. 3,94. तुध्यो राजा SIDDH. K. zu P. 7,2,18. तुध्यतित SUQR. 2,147,  
19. तुध्यमनस् 134,13. सागरः तुभिताः सर्वे R. 1,63,12. 5,93,22. 6,87,  
2. SUQR. 1,112,4. पदिदं तुभितं स्थानान्मम तेजो खनुत्तमम्। धारयिष्यति  
कस्तत् R. 1,37,15,16. द्रुम इव पवनावधूतमूर्तिः तुभिततनुरुमान्वृतस्तदा  
5,36,77. तुभितविलुग VIKR. 113. तुभिताः पुररक्षणाः KATHĀS. 13,26. तु-  
भितेन्द्रिय R. 4,8,45. रावणः तुभिताकारः 5,41,4. तुभितहृदय PANĀKAT. 21,  
3,36,19. 162,13. — caus. in Bewegung versetzen, zum Schwanken brin-  
gen, aufregen: समुद्रं तोभयामास R. 1,1,77. 16,23. 43,44. 4,45,13. 5,3,  
57. 93,9. 6,4,10. MBn. 1,1143. SUQR. 2,429,1. ĀC. 9,38. तोभयामाणा म-  
हायातैः सा तौः MATSJO. 42. (कदलीवाइडम्) तोभयिष्यन् MBn. 3,1120.  
गिरि॑: तोभितः R. 5,34,12. चर्मं भीमो तोभयामास सायकैः 6,78,1. वानरान्  
4,43,14. तौ (वैश्यपूर्णौ) हि च्युतौ स्वकर्मयः तोभयेतामिदं ब्रह्मत् M. 8,  
418. प्रकृतिं पुरुषं चैव तोभयिता स्वेतेवता (व्रह्माणमसृतं) MBn. 13,593.  
तोभिता योनिः SUQR. 2,397,2. सुकुद्विः तोभयामाणो (angetrieben) वै नैवा-  
मुच्यत तो तदा MBn. 13,7256. Auch med.: विश्वार्थं तस्य तपतः तोभयस्य  
तम् (मुनिम्) BRAHMA-P. in LA. 31,3. MĀRK. P. 1,40.  
— प्र in Bewegung —, in Schwanken —, in Aufregung gerathen:  
सागरश्च प्रचुनुमे R. 6,87,15. प्रचुनुमे वलं सर्वमुहूर्त इव सागरः MBn. 4,  
1835. प्रानुभन्तुलपर्वताः BHATT. 13,25. तस्य (राज्ञः) प्रनुभ्यते राष्ट्रम् M.  
9,254. प्रचाणानिलाप्रनुभ्यत्करित् (Elephant) PRAB. 3,15. — caus. in Auf-  
regung versetzen: धातून् SUQR. 2,427,10.  
— संप्र in Bewegung —, in Aufregung gerathen: तस्मिन्निपतिते भूमौ  
तत्सैन्यं संप्रचुनुमे R. 6,78,24. संमूढिष्व त्रैलोक्यं संप्रनुभितमानसम् 1,  
63,14.  
— वि in Bewegung —, in Aufregung —, in Unordnung gerathen:  
अभोधयः श्वासहता विचुनुमुः BHĀG. P. 7,8,32. पदाशसा वदतो मे विचुनुमे  
AV. 7,57,1. अविचुन्त्य nicht aus der Ordnung gebracht: यज्ञ ĀC. 1,  
1,2,2. 4,5,1. 7,1,15. mit Bed. des caus. verirren, perturbare: इश्वरः कुलं  
वितोऽयोः ebend. 1,1,2,22. 2,4,1,14. — caus. in Bewegung versetzen,  
zum Schwanken bringen, aufregen: वित्तोपयन्तः MBn. 1,1366. वित्तोभि-  
ततज्जल 1216,13,1697. व्यतोभयत सलिलम् 7283. वित्तोभय कृत्वाहितीम्  
R. 5,79,8. 78,6. 6,13,24. DRAUP. 7,19. MBn. 3,685. व्यतोभयेतं तौ सै-  
न्यम् 1,5484. वित्तोभयेन्द्रियचेतोसि SUQR. 1,192,1.

— सम् *in Bewegung* —, *in Aufregung gerathen*: संतुभितोदक PĀNKAT. 163, 1. देवा: संतुभिता: सर्वे MBu. 3, 10947. सागरे सेतुवन्धेन संतुव्यमिहृ मे मनः R. 6, 1, 4. संतुव्यं त्रैलोक्यम् Dev. 2, 35. — caus. *in Aufregung versetzen*: संतोभयामास कामस्तदात्य मानम् BRAHMA-P. in LA. 54, 3. BURN. Intr. 168, N. 2.

2. तुम् f. *Ruck, Stoss*: वर्षयन् सुवृष्टि श्रावै यति तुमा मर्तुमनुयतं वधुस्तैः RV. 5, 41, 13.

तुमा f. *eine Art Waffe* (?): ये च ते (विवस्वतः) उमुचराः सर्वे पारोपातं समाश्रिताः । माठाराहणदण्डाव्यास्तांस्तान्वन्दे इशानितुभान् ॥ तुम्या सक्षिता मैत्री याद्यान्या भूतमातरः । MBu. 3, 198. sg. — Vgl. तुमा 1.

तुमस् (von 2. तु) adj. f. °<sup>मती</sup> 1) *nahrungsreich, nahrhaft, kräftig*: वं वाऽस्य तुमसो राय इशिषि RV. 2, 1, 10. 4, 8. तुमसं वाऽङ् शतिनं सहस्रिणौ मनू गोमतीमर्के 8, 77, 2. रथि 10, 38, 2. भोजन TB. 2, 7, 22, 4. सोम RV. 10, 116, 2. आ तू नै इन्द्र तुमसं चित्रं ग्रामं सं ग्रामाय 8, 70, 1. तुमद्वावृत्युम्यु-मत्सुवीयम् 9, 86, 18. आ यैत्रै तुमति पश्च श्रव्यत् 4, 2, 18. — 2) *kraftvoll, rüstig, wacker*: रेवतीर्नः सधमाद् इन्द्रे सतु तुविवाजाः । तुमसो यापिर्मदेम RV. 4, 30, 13. कृष्ण तुमसं वर्गितारम् 2, 9, 5. यद्व तुमसुः शवेता समाप्तं 10, 31, 5. Ushas 11, 3.

तुमा f. 1) *oxyt. in der Anrede an den Pfeil* (रुप): तुमासि VS. 10, 8. Nach MAHLIN. *zittern machend* (?), von द्वाय. Vgl. तुमा. — 2) N. verschiedener Pflanzen: a) *Linum usitatissimum* AK. 2, 9, 20. II. 1179. an. 2, 318. MED. m. 8 (lies तुमा st. तमा). *eine Art Flache* (शणा) SIRAS. zu AK. im CKDa. Vgl. उमा und हौमा. — b) *die Indigo-plantae* H. an. MED. — c) *eine best. kriechende Pflanze* ÇARDAA. im CKDr.

तुम्प्, तुम्पति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14.

तुम्प m. *Stauda*: कुटा मर्तमसूधासं पूरा तुम्पसिव स्फुरत् RV. 4, 84, 8. Nach NIA. 3, 16 so v. a. श्रिल्लक्ष्मीक. — Vgl. तुप.

तुर्, तुरति *scheiden; graben; kratzen, scharren* DUITUP. 28, 54. 52. — Aus तुर् geschlossen.

तुर् (तुर् Un. 2, 29) 1) m. AK. 3, 6, 2, 20. SIDDA. K. 249, a, ult. a) ἐψόν, Schermesser (auch am Pfeil befestigt und mit dem Bogen abgeschossen; vgl. तुरप्र) TRIK. 3, 3, 334. II. an. 2, 403. MED. r. 18. येनावैपत्सविता तुरेणा AV. 6, 68, 3, 1. 8, 2, 7. घंसेष्वेताः पुविषु तुरा श्रद्धि || V. 1, 166, 10. व-श्रा वै तुरः ÇAT. Br. 3, 1, 2, 7. 2, 6, 4, 5. तुरस्य धारा 14, 6, 2, 2. लोकतुर् KĀTJ. ÇR. 5, 2, 17. ĀCV. GRB. 1, 17. तुरा धाराप्रकृदः VS. 15, 4. SUÇR. 2, 13, 16. PĀNKAT. 40, 15. क्षेमकारं तु पार्ववैः। प्रवर्तमानमन्याये क्षेष्वेष्ववशः तुरैः M. 9, 292. सूतस्य — तुरेणाप्रकृद्धिः DRAUP. 8, 24. MBu. 3, 16424. sg. (शरा): तुरसंवाशा: 4, 1355. संधाय धनुषि तुरम् R. 3, 72, 14. प्रगृह्य राघवशाश्रु विवृत्य वलवद्धुः । तुरेण पूर्वुद्धरेण चकर्तास्य शरासनम् ॥ 6, 92, 14. 20, 27. त्वा चिक्षेद् तुरेण MBu. 4, 1907. 1, 786. तं तुरं त्रिक्षया लेति सूच्या स्पृशासे लोचने । यो रामस्य प्रियोः पार्वी पापवृद्धा निरीक्षसे ॥ R. 3, 53, 50. चक्रीर्निश्चितः तुरपैः RAGU. 7, 43. Dieselbe Bed. scheint auch in den beiden folgenden Stellen gelten zu können, wenn man unter भुर्गी Schleifsteine verstehen darf: सं नः शिशीर्णि भुर्गीरिव तुरम् RV. 8, 4, 16. घोष्टे त्रिक्षया चर्चरीति तुरो न भुर्गीरिव AV. 20, 127, 4. In der Verbindung शशः तुरं प्रत्यवृत्तं वगार RV. 10, 28, 9 erklärt SAI. तुर् durch तुरवत् mit Klauen versehen; da diese Bed. des Wortes aber höchst unsicher ist und da dort ein Beispiel für etwas unmöglich Scheinendes

gegeben werden soll, so wäre auch der Sion zulässig: *der Hase verschlingt ein Schermesser*. तुरचतुष्टय n. die vier zum Rasieren erforderlichen Dinge, nämlich: तुरः, नवकुशतुणानि, च्योणी शल्लती und श्रापः PADDU. zu KĀTJ. ÇR. 5, 1. — b) Name verschiedener Pflanzen: a) *Asteracantha longifolia* Nees AK. 2, 4, 2, 23. TRIK. H. an. MED. RATNAM. 8. — 3) = गोनुर् oder गोनुरक (s. dd.) H. an. MED. Bei WILS. ausser dem Pflanzennamen auch *Kukhlaue*. — γ) = मळापिण्डीतक (s. d.) und *Saccharum Sara* (शर) RĀGĀN. im CKDa. Vgl. तुरपत्र. — c) *Huf Schol.* zu AK. im CKDa. Diese und die folg. Bed. beruhen auf einer Verwechslung mit छुर. — d) *der Fuss einer Bettstelle* DHAR. im CKDr. — 2) f. तुरी *Dolch, Messer* H. 784. Vgl. छुरी. — Viell. auf तुर् gleiten zurückzuführen; vgl. धारा *Schneide eines Messers u. s. w. und Fliessen, Strömen*.

तुरका (von तुर) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Asteracantha longifolia* Nees MED. k. 71. RATNAM. 73. SUÇR. 2, 36, 19. 89, 12. 528, 5. — 2) = गोनुर MED. — 3) = तिलक AK. 2, 4, 2, 20. MED. — 4) = भूताङ्ग RĀGĀN. im CKDr.

तुरकर्मन् (तुर + कर्म) n. das Geschäft mit dem Schermesser, das Scheren TITIBHĀDIT. im CKDr.

तुरकूप (तुर + कूप von कल्प) adj. geschoren: तदस्याः पञ्चूडः (so ist zu lesen) तं तुरकूपं शिरः कुरु KATUIS. 12, 168.

तुरक्रिया (तुर + क्रिया) f. das Geschäft mit dem Schermesser, die Anwendung des Schermessers: नास्मनि स्यात्तुरक्रिया PĀNKAT. I, 430.

तुरधान् (तुर + धान) n. Behältniss des Schermessers ÇAT. Br. 14, 4, 2, 16.

तुरधार (तुर + धार) adj. so scharf wie die Schneide des Schermessers; subst. ein solches Schneidewerkzeug: विपाठान्तुरधारन् MBu. 4, 168. तर्ति दुर्गाणि तुरधारारश्च पर्वतान् 13, 3259. तुरधारेण कार्मकम् । चक्रत 4, 2063.

तुरधारा (wie eben) f. 1) die Schneide eines Schermessers: तुरधारा विषं संयो विक्षिप्तियेकतः स्त्रियः MBu. 13, 2230. — 2) N. einer Hölle VJUTP. 119.

तुरपत्र (तुर + पत्र) m. *Saccharum Sara* (शर) Roxb. RĀGĀN. im CKDr. तुरपत्रिका (wie eben) f. eine best. Gemüsepflanze, = पालक् RĀGĀN. im CKDr. unter dem letzten Worte.

तुरपवि (तुर + पवि) 1) adj. *scharfkantig, scharfschneidig, haarscharf*: तुरपविर्वा दृष्टा लक्ष्मीर्तुपृष्ठः TS. 2, 1, 5, 7. 5, 8, 6. 5, 6, 8, 1. एतदै तुरपवि नाम ब्रूतं येन प्र ज्ञातान्यातृत्यामूदते 6, 2, 5, 2. तं मरुतः तुरपविना व्ययः NIA. 3, 5. वज्र ÇAT. Br. 7, 3, 2, 5, 6. AV. 12, 5, 20, 55. ते ह स्म तुरपवी निमयं निमेपमिसंयतः ÇAT. Br. 3, 6, 2, 9. — 2) m. N. eines त्र्याक् ÇĀNNĀ. ÇA. 14, 22, 4. — Vgl. तौरपव्य.

तुरप्र (तुर + प्र) m. AK. 3, 6, 2, 20. ein als Pfeil geworfenes Schermesser H. 780. MBu. 3, 14892. 4, 1732. RAGU. 9, 62. 11, 29. अतितुरप्रप्रहृतशम-तनुत्र ÇĀNTIÇ. 1, 28. DEV. 9, 10. BHĀG. P. 9, 10, 21. छुरैः तुरप्रैरप्यस्तदापः (Vishnu als Eber) 3, 13, 30. तीक्ष्णातुरप्रमादाप तस्या नासिकामच्छिनत् PĀNKAT. 38, 2. Im letzten Beispiele wohl *Sense* (तुरप्रानामकवासच्छेदनात् CKDr.), da diese eher als ein Pfeil im Hause eines Webers anzutreffen sein möchte.

तुरप्रग n. nach Einigen = तुरप्र ÇKDa.

तुरभाएउ (तुर + भाएउ) n. Behälter für Schermesser: तुरभाएउत्तुरमें समान्य PĀNKAT. 40, 16. 15.

तुरस्मृष्टि (तुर + मृष्ट) adj. mit scharfen Zacken versehen: वर्षेण शृतं वर्षणा तांद्रणे तुरस्मृष्टिना AV. 12, 5, 66.

तुरमार्दन् (तुर + म०) m. Barbier H. 923.

तुराङ (तुर + अङ्ग) m. N. einer Pflanze (s. गोतुरका) RĀGAN. im ÇKDb.

तुरार्पण (तुर + अर्पण) m. N. pr. eines Berges VARĀH. Brh. S. 14, 20 in Verz. d. B. H. 241.

तुरिका (von तुर) f. 1) ein kleines Schermesser: तुरिकाप्रिपद् Titel einer zum AV. gehörigen Upanishad Ind. St. 2, 170. fgg. Dolch, Messer H. 784, Sch. RĀGA-TĀR. 5, 437. तुरिकावन्धन (?) Verz. d. B. H. No. 862. Vgl. कुरिका. — 2) eine Art Tongefäß ÇKDa. — 3) eine best. Gemüsepflanze (s. पालड़ा) RĀGAN. im ÇKDb.

तुरिकापत्र (तुर + पत्र) m. Saccharum Sara (शर) Roxb. RĀGAN. im ÇKDb. — Vgl. तुरपत्र.

तुरिन् (von तुर) 1) m. Barbier AK. 2, 10, 10. H. 922. — 2) f. तुरिणी a) die Frau eines Barbiers ÇKDa. — b) N. eines Strauchs (s. वराहकात्ता) RĀGAN. im ÇKDa.

तुलिक m. N. pr. eines Fürsten, v. I. für तुलका VP. 464, N. 21.

तुला (aus तुल) adj. klein, wenig, winzig H. 1426. तुष्टासुखावह् BHAG. P. 3, 5, 10. 8, 2. तुर्धं लातीति (1) तुला: P. 6, 2, 39, Sch.

तुलकी (von तुला) 1) adj. f. श्रा klein, winzig NAIGH. 3, 2. AK. 3, 2, 11. 3, 4, 1, 10. H. an. 3, 27. MED. k. 69. श्रो ये तुलका इव सर्वे ते कृमये दृता: AV. 2, 32, 5. गे मृदातो ये तुलका: TS. 2, 3, 8, 3. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 3. तुलाकातापश्चित्तम् Āc. 12, 5. KĀTJ. Cr. 24, 5, 8. ÇĀNKB. Cr. 13, 25, 6. तुलकीवैश्वदेव (vgl. महावैश्वदेव) P. 6, 2, 39. भूतान्ते तुलकानाम् BHAG. P. 4, 30, 29. यदि व: प्रथमे अद्वा सारे वा तुलका दृदि 6, 11, 5. niedrig, gemein AK. 2, 10, 16. TRIK. 3, 3, 17 (तुलुक). H. an. MED. Nach H. an. noch = पामर, कानिष्ठ (vgl. तुलातात), डुःखित; nach BHAG. = दरिद्र; vgl. तुक. — 2) m. a) eine kleine Muschel H. 1203. — b) N. pr. eines Fürsten VP. 464, N. 21.

तुलातात तुला + तात) n. der jüngere Bruder des Vaters ÇKDa. तुलातातक m. der Bruder des Vaters GĀTĀDN. im ÇKDa.

तेऽ und तेऽति = द्वेऽ und द्वेऽति WILSON; vgl. तेऽति SUÇR. 2, 246, 6.

तेऽत्र (von 1. 2. ति) n. SIDDH. K. 249, b, 2, 1) Grundbesitz, Grundstück; Grund und Boden, Feld (AK. 2, 9, 11. H. 963. a. n. 2, 406. MED. r. 20). सन्तुतेऽत्र सविभिः श्चित्येभिः सन्तुत्यै सन्तुदयः RV. 4, 100, 18. तेऽत्रमिव वि मनुस्तेऽनेन 110, 5. 3, 31, 15. 5, 62, 7. 9, 83, 4. 91, 6. 10, 33, 6. कृत्या यो तेऽत्रै चक्रः AV. 4, 18, 5. 5, 31, 4. 10, 1, 18. स्वे तेऽत्रै घनमीवा वि रात् 11, 1, 22. 14, 2, 7. 2, 29, 8. TS. 2, 2, 1, 2. KĀTJ. Cr. 40, 5, 3. KĀND. UP. 7, 24, 2. यं जनपदं यं तेऽत्रागम् 8, 1, 5. यावत्सूर्य उदेति स्म यावच्च प्रतितिष्ठति । सर्वं तथ्यावनाश्चस्य मांधातुः तेऽत्रमुच्यते BHAG. P. 9, 6, 37. एतद्व्यतेऽत्रै भुंगयोर्ग्व युवयोर्विवादः (da keiner von Euch einen Anspruch zu machen hat) DHŪKTAS. 92, 11. तेऽत्रै यो न कुर्याव कारयेत् ein Feld bebauen JĀG. 2, 158. M. 10, 114. 2, 246. 8, 240. 241. 262. 264. 341. 9, 36. 49. 51. 54. 330. 10, 70. 71. 11, 17. 114. 163. MECH. 16. शस्यपूर्ण तेऽत्रम् HIT. 21, 8. तेऽत्रस्य

पति: Herr. des Grundes, genius fundi et loci NIA. 10, 14. तेऽत्रस्य पति-ना वृयं क्लितेनैव इपामसि । गामश्च पोष्यित्वा: RV. 4, 37, 1, 2. 7, 33, 10 10, 66, 13. AV. 2, 8, 5. तेऽत्रस्य पल्ली 12, 4. तेऽत्राणा पति: VS. 16, 18. — 2) Ort, Gegend, Platz, Land: श्रावत्तेऽत्रादपश्यमायुधा मिमान्म् RV. 5, 2, 3. 45, 9. यगव्याति तेऽत्रागम्न 6, 47, 20. मा तत्क्षेत्रायरुणानि गम्न 61, 14. शिवास्मै सर्वस्मै तेऽत्राप AV. 3, 28, 3. मृत्योः तेऽत्राणि TS. 7, 2, 3, 5. ब्रीणांश्चाने शमशाने च चैत्ये च धवलाग्ने । एषु तेऽत्रुये दृष्टा पति ते यमसादन् ॥ VET. 17, 2, 3. H. 58. यवनयाएव्यासकृपैतनादीनि तेऽत्राणि SUÇR. 1, 41, 7. तेऽत्रै कौरवम् MECH. 49. तेऽत्र = भारतादि H. an. — 3) heiliges Gebiet, Wallfahrtsort TRIK. 3, 3, 337. H. an. MED. BRAHMA-P. in LA. 1, 3. वाराणसी-तेऽत्र, कामदूपः, गङ्गा०, गया०, नारायण०, पुरुषोत्तम०, विष्णुतेऽत्राणि verschiedene Purā im ÇKDr. Die vier heiligen Gebiete in Orissa LIA. I, 187, N. तेऽत्रतीर्थवर्णान् Verz. d. B. H. 147 (97). तेऽत्रस्यक्षयन् 146 (64). — 4) eine umgränzte Fläche, Umfang: कूपः स्वल्पतेऽत्रः JĀG. 2, 156. Vgl. 9. — 5) der fruchtbare Mutterleib; das als Feld gedachte Eheweib, welches der Ehemann selbst bestellt oder durch Andere bestellen lässt; = भग्न oder योनि H. an. VAIG. beim Sch. zu ÇI. 14, 34. = पत्नी Gattin AK. 3, 4, 25, 182. H. 513. H. an. MED. RV. 1, 119, 7 (nach SĀ.). viell. पद्मो तेऽत्रात्कामदुवां म एषा AV. 11, 1, 28. R. 5, 3, 49. तेऽत्रभूता स्मृता नारी वीभूतः स्मृतः पुमान् । तेऽत्रीशमायोगात्संभवः सर्वदेहिनाम् ॥ M. 9, 33. तेऽत्रिकानुमते तेऽत्रै वीजं यस्य प्रकीर्यते । तदपत्यं द्वयोरेव वीजितेऽत्रिकीर्यमत्तम् ॥ NĀRADA in DĀ. 82. तौ तु जातौ परेऽत्रै M. 3, 175. स्वे तेऽत्रै संस्कृताणां तु स्वयमुत्पादयेद्वा यम् 9, 166. श्रुत्रेण परेऽत्रै नियोगात्पादितः सुतः JĀG. 2, 127. यदैवाहुं पितुः तेऽत्रै जातस्तेन मरुर्यिष्णा MBH. 1, 4661. 4240 (pl.). 4304. R. 5, 2, 24. 32, 42. ÇI. 11, 10. BHAG. P. 3, 3, 20. — 6) Gebiet, Sitz, Ort der Wirksamkeit, der Entstehung: पित्र्यमस्मि तव तेऽत्रै वङ्गं मन्ये च ते भृशम् ich bin der angestammte Ort deiner Wirksamkeit d. i. wie du für meinen Vater geopfert hast, so musst du es auch für mich thun (Kōoig Marutta zu Bṛhaspati) MBH. 14, 126. प्राप्तेऽत्रगतश्चाहं त-व संरक्षनात् R. 1, 20, 21. तेऽत्रप्रत्ययानाम् ÇINTI. 2, 3. तपसां सिद्धितेऽत्रम् ÇI. 99, 18. पादलिपुत्रै तेऽत्रै लक्ष्मीसरस्वत्यै: KATHĀS. 3, 78. श्रीविद्या तेऽत्रै मुत्तरेषाम् (श्रस्मितादीनाम्) JOGAS. 2, 4. यत्र प्रतापत्महृषो रेतस्तस्य महात्मनः । तानि दृप्यस्य हेमश्च तेऽत्राएवासन्महीपते ॥ BHAG. P. 8, 12, 33. BURNOUF: des statues d'or et d'argent. श्रीवादीषाधारतेऽत्रै लोकः H. 1363. — 7) der Sitz der Seele, der Körper AK. 3, 4, 25, 182. TRIK. 2, 6, 19. H. 563. H. an. MED. JĀG. 3, 178. इदं शरीरं कौत्तेयं तेऽत्रामित्यपिर्यायते । एतत्यो वेति ते प्राङ्गः तेऽत्रामिति तद्विदः ॥ तेऽत्रं चापि मां विद्वा सर्वतेऽत्रै भारतः BHAG. 13, 1, 2. योगिनो यं विचिन्वति तेऽत्राभ्यत्तर्वर्तिनम् KUMARAS. 6, 77. — 8) Zodiakalbild. Ind. St. 2, 283. — 9) (in der Geometrie) eine durch Linien eingeschlossene Fläche (Dreieck, Viereck, Kreis, Bogen) COLEBR. Alg. 38. Vgl. 4. — 10) Haus. — 11) Stadt VAIG. a. a. O. — Vgl. शन्यतेऽत्र, कुरु०, देव०, धर्म०, सिद्ध०, सु०. — तेऽत्राकार (तेऽत्र + कार) adj. (f. ई), subst. das Feld bebauend, Landmann P. 3, 2, 21. — तेऽत्राकारी (तेऽत्र Feld + क०) f. eine Gurkenart (s. वालुकी) RĀGAN. im ÇKDa. — तेऽत्रकर्मन् (तेऽत्र + क०) n. Feldbau: तेऽत्रकर्मन् कृत् der das Feld bebaut, Landmann KATHĀS. 20, 11.

तेत्रगणित (तेत्र ९. + ग०) n. *Geometrie* KĀLAS. 362 bei HAUGHTON.  
तेत्रगत (तेत्र ९. + गत) adj. *geometrisch* COLEBR. Alg. 271. तेत्रगतोप-  
पति *geometrischer Beweis* ३९.

तेत्रचिर्भिटा (तेत्र *Feld* + चि०) f. *eine Gurkenart*, = चिर्भिटा RĀGAN.  
im CKDr.

तेत्रव (तेत्र + व) १) adj. subst. m. (sc. पुत्र) *ein mit der Frau eines  
kinderlosen Mannes durch einen Andern rechtmässig erzeugter Sohn*:  
मृतस्य च प्रसूतो यः क्लीवस्य व्याधितस्य वा। अन्येनानुमो वा स्यात्स्व-  
नेत्रे तेत्रवः स्मृतः || BAUDH. in DĀJ. 81. M. 9, 167. JĀGN. 1, 68. 69. 2, 128.  
M. 9, 159. 162. 164. 165. 180. 220. H. 349. — २) f. °ज्ञा N. verschiedener  
Pflanzen: a) = शेतकाएकारी. — b) = शशापुली. — c) = गोमूत्रिका.  
— d) = शिल्पिका. c) = चणिका RĀGAN. im CKDr.

तेत्रवात् (तेत्र + वात) adj. *mit Indes Ehefrau von einem Andern er-  
zeugt* JĀGN. 2, 128.

तेत्रवेष्य (तेत्र + वेष्य) m. *Kampf um Land, Landerwerb* RV. 1, 33, 15.  
तेत्रवै (तेत्र + वै) १) adj. a) *ortskundig*: यथा तेत्रवै इस्ता नवेत् CAT.  
Br. 43, 2, ३, २. तथ्यापि लिरएयतिधि निखिलमतेत्रवै उर्ध्वपरि संचरत्वा  
न विन्देयः KĀND. UP. ८, ३, २. — b) *das Feld kennend, sich mit dem  
Feldbau abgebend* ÇABDAR. im CKDr. — c) *sachkundig* AK. ३, ४, ४, ३५.  
H. an. 3, 154. H. c. 90. ÇABDAR. im CKDr. तेत्रवै लो तस्य धर्मत्व मन्ये  
MBn. १, 3653. — २) m. a) *die Seele* AK. १, १, ४, ७. ३, ४, ४, ३५. H. 1366. H.  
an. MED. ६. ४. SARVOP. S. ia Ind. St. १, 301. इदं शरीरं कौतेय तेत्रमित्य-  
भिधीयते। एतद्यो वेति तं प्राङुः तेत्रवैर्मिति तदिदः || तेत्रवै चापि मां  
विद्धि सर्वतेत्रेय भारत। BHAG. १३, १, २. यो इस्यात्मनः कारपिता तं तेत्रवै  
प्रचतते M. 12, १२. १४. ८, ९६. JĀGN. 3, 34. 178. हृषि द्विवतः कर्मसाक्षी तेत्र-  
वै यस्य तुव्यति MBn. १, 3018. ३, ४७६. १४, १२०५. fgg. HARIV. 11297. SUÇR.  
1, 310, ५. ३१२, ९. fgg. VP. 14. BHAG. P. १, १३, ५२. ५, ११, ११. fgg. ८, १७, ११.  
PRAB. १७, १७. प्रधानतेत्रवैपति: ÇYETĀCV. UP. ६, १६. — b) *Hurenjäger* MED.  
— c) *eine Form von Ciiva (वृक्षाश्रव)* CKDr. nach einem STOTRA. —  
d) N. pr. eines Fürsten (v. १. तत्रावस्, तेत्रार्चिस्) BAIG. P. in VP. 466,  
N. ११. LIA. I, 709. Anh. xxiii. — ३) f. °ज्ञा Bez. *eines fünfzehnjährigen  
Mädchen*, *welches bei der Durgā-Feier diese Göttin darstellt*, ANN-  
DĀBALPA im CKDr. u. d. W. कुमारी. — Vgl. तेत्रविद्, अतेत्रवै.

तेत्रतर् (von तेत्र) n. *eine zum Bebauen, zum Bewohnen sehr geeig-  
nete Gegend* CAT. Br. १, ४, १, १६. अतेत्रतर् १५.

तेत्रता f. nom. abstr. von तेत्र *Sitz, Wohnsitz*: इदं मेवेविधं कस्मावगरं  
तेत्रता गतम्। सरस्वत्याद्य लक्ष्म्याद्य KĀTHĀS. ३, ३.

तेत्रहृती (तेत्र + हृती) f. *eine Art Solanum* (शेतकाएकारी) RĀGAN.  
im CKDr.

तेत्रेवता (तेत्र + दे०) f. *eine Gottheit der Felder, von einer Schlange*  
PAŃKAT. 174, 12.

तेत्रपति (तेत्र + पति) m. gaṇa अश्यपत्यादि zu P. ४, १, ४५. *der Herr eines  
Feldes* HIT. 23, ६, १२. — Vgl. तेत्रपति, तेत्रपत्य und तेत्रस्य पतिः u. तेत्र १.

तेत्रपद् (तेत्र + पद) n. *ein einer Gottheit geheiligtes Gebiet*: हृरे: तेत्र-  
पदानुसरणे BAIG. P. ९, ४, २०.

तेत्रपर्णी (तेत्र + प०) f. Name eines Struchs VAIDJ. im CKDr. Nach  
CAREY bei HAUGHTON ist तेत्रपर्णी Oldenlandia biflora oder vielleicht eine  
andere Species.

तेत्रपाल (तेत्र + पाल) m. १) *Feldhüter* PAŃKAT. 224, ५. MĀRK. P. १९, २५.  
— २) *eine die Felder hüttende Gottheit* PAŃKAT. 174, १५. Verz. d. B. H.  
No. 904. Es werden derer im CKDr. nach dem Prajogasāra neun und  
vierzig namhaft gemacht. Bein. Ciiva's Ciiv.

तेत्रपाल (तेत्र + पाल) n. *Flächeninhalt* COLEBR. Alg. 70. PADDU. zu  
KATJ. CB. 4, 7. Sch. zu 4, 8, 16. ५, ३, ३३.

तेत्रभक्ति (तेत्र + भ०) f. *Feldeintheilung* P. ५, १, ४६, Sch.

तेत्रभूमि (तेत्र + भूमि) f. *bebautes Land* WIŁS.

तेत्रगमानिका (तेत्र + प०) f. N. einer Pflanze, = वचा TRIK. 3, ३, २१६.

तेत्ररत् (तेत्र + रत्) m. *Feldhüter* PAŃKAT. 248, १२.

तेत्रराशि (तेत्र + राशि) m. *durch geometrische Figuren bezeichnete  
Quantität* COLEBR. Alg. 278.

तेत्ररुक्ता (तेत्र + रुक्ता) f. *eine Gurkenart* (वालुकी) RĀGAN. im CKDr.

तेत्रवस्था (तेत्र + व०) f. *bebautes Land* R. ३, ४, १७.

तेत्रविद् (तेत्र + विद्) adj. a) *ortskundig*: तेत्रविद्धि दिशं ग्राहा वि-  
पृष्ठक्ते RV. १, ७०, ९. यथा तेत्रविद्द्वांसु नवेति TS. ५, २, ८, ५. — b) *sachkun-  
dig*: यमतरं तेत्रविदो विदुः KUMĀRAS. ३, ५०. — २) m. *die Seele* BUĀC. P.  
4, २२, ३७. — Vgl. तेत्रज्ञ, अतेत्रविद्.

तेत्रव्यवहार (तेत्र + व्य०) m. *Bestimmung von Figuren auf einer  
Ebene* COLEBR. Alg. 58.

तेत्रसंघव (तेत्र + सं०) १) m. N. zweier Sträucher (s. चश्मा औ भिराडा)  
RĀGAN. im CKDr. — २) f. आ एकारी Gurkenart, = शशापुलि RĀGAN. im  
CKDr. u. dem letzten Worte.

तेत्रसंसूत (तेत्र + सं०) m. *ein best. Gras* (कुन्दर) RĀGAN. im CKDr.

तेत्रसाति (तेत्र + साति) f. *Feld-, Landerwerb*: ग्रावः तेत्रसाता वृत्रवृ-  
त्येय पूर्णम् RV. ७, १९, ३; vgl. १, ११२, २२.

तेत्रसाधस् (तेत्र + सा०) adj. am Ort anlangend, eintreffend (?) NIR. २,  
२. ते नौ व्यतु वार्य देवता तेत्रसाधसः RV. ३, ४, ७. सर्वतः पुरुषिणं मित्रं  
न तेत्रसाधसम् ४, ३१, १४.

तेत्रावीव (तेत्र + वाजीव) adj. subst. vom Felde lebend, Landmann  
AK. २, ९, ६. H. 890, Sch.

तेत्रायिदेवता (तेत्र + यिदि०) f. die Gottheit eines geheiligten Gebietes  
PRAJOGASĀRA im SAṂSKĀRAT. CKDr.

तेत्रायिधि (तेत्र + यिधि०) m. dass. und der Regent eines Zodiakalbildes  
CKDr. nach dem ĜOTIstattva.

तेत्रामलकी f. N. einer Pflanze (s. भूम्यामलकी) ÇABDAM. im CKDr.

तेत्रासी (तेत्र + सा०) adj. Land gewinnend: तेत्रासी दद्युत्वरासी धनं  
दस्युयो अभिमूलिमयम् RV. ४, ३८, १.

तेत्रिका (von तेत्र) m. १) *der Besitzer eines Feldes* M. ८, २४१, २४३. ९, ५३.  
— २) *Ehemann* (vgl. तेत्र ३) NĀRADA in DĀJ. ८, २. M. ९, १५.

तेत्रिन् (wie eben) m. १) *der Besitzer eines Feldes* M. ९, ५१, ५२. JĀGN.  
२, १६१. अतेत्रिन् M. ९, ४९, ५४. Landmann H. 890. — २) *Ehemann* M. ९,  
३२. ÇAK. ६६, १४. — ३) *die Seele* BHAG. १३, ३३.

तेत्रियै (wie eben) १) adj. zum Orte gehörig, n. pl. *die Umgegend*: पर्द स्य  
तेत्रियाणां (oder etwa तेत्राणाम् zu lesen?) पर्दि वा पुरुषेविताः। पर्दि स्य द-  
स्युयो वाता नश्यतेतः संदान्वाः || AV. २, १४, ५. — २) n. *ein am Körper fest  
haftendes, chronisches oder organisches Uebel* AV. २, ८, १. fgg. १०, १. fgg.  
विषाणे वि व॒ गुविष्टुं पद्यस्य तेत्रियं लृदि ३, ७, २. fem. in der v. l. des



2,639. 3,13101.13109. PĀNĀT. 52,17. तेमं तत्त्वादेव ज्ञायते III, 78. ततः तेमवाप्स्यसि KATHĀS. 10,145. एकेन कुरु वै तेमं कुलस्य इगतस्त्वा MBn. 1,4517. 2,214. दधतु वः तेमम् GIt. 3,16. आसते सन्मुपाः तेमं देवकीप्रमुखाः स्वयम् BHĀG. P. 1,14,27. 3,1,31. तेमाय कल्पते ये इनु तानिहू 1,2,25. प्रतिबुद्धं दायः तेमाय तस्य JĀGN. 2,209. गम्यतामर्थलाभाय तेमाय विजयाय च R. 2,40,9. आदेशाय शत्रुघ्नं तेयां तेमाय RAGB. 15,6. अस्य तेमाय वधाय च मुरदिव्याम् BNĀG. P. 1,8,33. 1,13. तेमेण *in Ruhe und Sicherheit, wohlbehalten:* पुनरागतः R. 2,34,34. 52,79. 6,83,5. BHĀG. P. 5,8,14. तेमेण ब्रज बान्धवान् MRKĀB. 110, 8. को वा उर्जनवागुराम् पतितः तेमेण यातः पुमान् PĀNĀT. I, 162. तेमैर्गमित्यसि गृहम् MBn. 13,1519. यद्यातेमेण पश्यन्ते पुष्पितान्विविधान्तुमान् R. 2,54,4. Oefters der Gegensatz तेमे — योगे (s. auch u. b und vgl. योगतेम) *in Ruhe und Arbeit, im Besitz (oder Genuss) und Erwerb:* इन्द्रः तेमे योगे कृत्य इन्द्रः RV. 10,89,10. पुष्पितान्विविधान्विभिर्योगे भवाति 5,37,5. 7,34,3. 86,8. तेमस्य च प्रयुक्तश्च विमीर्णश्च 8,37,5. योगः तेमं च ते नित्यं वाल्यणेष्वस्तु *dein Erwerb und der ruhige Besitz des Erworbenen sei für die Brahmanen* MBn. 13,3081. Daher तेम = लव्यरत्तणा, रक्ता TRIK. H. an. MED. Nach H. an. auch = मोक्ष *die letzte Befreiung.* — 3) m. a) *ein best. Parfum* (चाटा) AK. 2,4,4,16. TRIK. MED. — b) *der personif. behagliche Zustand, ein Sohn Dharmas und der Çānti* VP. 53. der Titikshā BHĀG. P. 4,1,51. — c) N. pr. eines Fürsten MBn. 1,2701. eines Sohnes des Çukī und Vaters des Suvrata BHĀG. P. 9,22,46. eines Sohnes des dritten Manu SĀVARĀ HARI. 480. — d) N. pr. eines Collegiums (मठ) RĀGA-TAB. 6,186. — 4) f. आ a) N. pr. einer Apsaras VJĀPI zu H.183. MBn. 1,4818. — b) ein Bein der Durgā H. an. H.ç. 32. MED. N. pr. einer anderen Göttin, = तेमंकरी Devī-P. im CKDA. — c) = तेम m. *ein best. Parfum* H. an. — 5) n. N. eines der 7 Varsha in ēambudvīpa BHĀG. P. 5,20,3. — Vgl. धुक्तेम, योगतेम.

तेमक (von तेम) m. 1) *ein best. Parfum* (चाटा) GĀTĀDN. im CKDA. — 2) N. pr. a) eines Nāga MBn. 1,1556. — b) eines Rakshas HARI. 1542. 1391.1737. — c) eines Wesens im Gefolge von Çiva VJĀPI zu H. 210. — d) eines alten Königs MBn. 2,117. eines Sohnes des Alarka (im folg. Vers. heisst derselbe Sunitha, wie LANGL. an beiden Orten hat) HARI. 1749. eines Nachkommen von Parikshit, des letzten seines Geschlechts im Kalijuga, VP. 462. BHĀG. P. 9,22,42,43.

तेमकर (तेम + 1. कार) adj. *Ruhe und Sicherheit gebend:* पन्धानं वः प्रवर्त्तयामि शिवं तेमकरम् MBn. 14,973.

तेमकर्मन् (तेम + कर्मन् 1) adj. *dessen Werk Ruhe und Sicherheit ist, Ruhe und Sicherheit verschaffend:* लोकपालानाम् BHĀG. P. 2,6,5. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. तेमधर्मन्) VĀJU-P. in VP. 466, N. 10.

तेमकाम (तेम + काम) adj. *nach Rast verlangend:* धूवा दृव वः पितोरा युगे युगे तेमकामातः सदसु न युज्जते RV. 10,94,12.

तेमकार (तेम + 1. कार) P. 3,2,44. VOP. 26,58. adj. *Ruhe und Sicherheit gebend* BHŪRIPR. (= प्रुक्तकर) im CKDR. °कारक dass.: यथि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः तेमकारकः PĀNĀT. V, 89.

तेमकुतूक्ल (तेम + कु) n. *Titel eines medicinischen Werkes von Kshemacarman* Verz. d. B. H. No. 950.

तेमकृत् (तेम + कृ) adj. = तेमकारः उल्लभः तेमकृत्सुतः KĀN. 54.

तेमगुप्त (तेम + गुप्त) m. N. pr. eines Königs von Kācmīra RĀGA-TAB.

6,150. fgg.

तेमकार (तेमम्, acc. von तेम, + 1. कार) 1) adj. = तेमकार P. 3,2,44.

VOP. 26,58. TRIK. 3,1,1. H. 489. BHŪRIPR. im CKDR. — 2) n. N. pr. a)

eines Königs der Trigarta Draup. 2,7. — b) eines mythischen Buddha

BURN. INTR. 161. — c) eines Sohnes von Brahmadatta (Udajana)

SCHIEPNER, Lebensb. 274 (44). — 3) f. ६ a) eine Art Falke, Falco Ponticerianus Lath. CAREY bei HAUGHTON. — b) eine Form der Durgā H.

ç. 59. CKDR. nach einem MANTRA. — c) N. einer anderen Göttin Devī-P. im CKDR. — d) N. pr. einer Schwester von Kshemāñkara SCHIEP-

NER, Lebensb. 274 (44).

तेमाति (तेम + तित्) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. तत्रौत्तम्, तेमा-

र्चित्) MATSJA-P. in VP. 466, N. 11.

तेमदर्शिन् (तेम + द०) m. N. pr. eines Fürsten der Kosala MBn. 12,

3060. fgg. 3850. fgg. Davon adj. तेमदर्शीय *ihn betreffend:* इतिलास 3849.

तेमधन्वन् (तेम + ध०) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von

Puñdarīka, HARI. 824. RAGB. 18,8. VP. 386. BHĀG. P. 9,12,1. LIA. I,

Anh. xi. — Vgl. तेमधृत्वन्.

तेमधर्मन् (तेम + ध०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 466. LIA. I, Anh.

xxxiii.

तेमधूर्त (तेम + धूर्त) m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. VĀH. in

Verz. d. B. II. 241. तेमधूर्ति m. N. pr. eines Kriegers MBn. 7,4013. fgg.

तेमधृत्वन् (तेम + धृ०) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. पौएरीक (vgl. तेमधन्वन्) PĀNĀV. Ba. in Ind. St. 1, 32.

तेमपला s. तेमापला.

तेमधूमि (तेम + धूमि) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. देवधूमि, देवधूति)

VĀJU-P. in VP. 471, N. 36.

तेमसूर्ति (तेम + सू०) m. N. pr. eines Fürsten MBn. 1,2700.2735.

तेमय (von तेम), तेमयति nur partic. 1) *rastend:* स्तस्य सदृसि तेम-

तेम RV. 3,7,2. — 2) *Rast gewährend, beherbergend:* ते रायस्योषं द्रव्य-

णान्यस्मे धतु रस्यतः तेमयतो न मित्रम् RV. 4,33,10. चूवारे इविविति तेम-

यतो दृशं गर्भं चर्ते धायते 5,47,4.

तेमयुक्तम् (von तेम + युक्ता) adv. *bald ruhig, bald angespannt; in Ruhe und Anstrengung:* नानाङ्कतम्भूतत्र स्वलितं वापि किं च न । दृश्यते ब्रह्मवत्सर्वं तेमयुक्तं हि चाक्रिरे || R. 1,13,10. Scul.: *faustis sane auspiciis operati sunt.* Wir haben uns für die obige Auffassung entschieden, weil तेम so oft im Gegensatz zu योग erscheint.

तेमराज (तेम + राज) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1335.

तेमवत् (von तेम) adj. von *Ruhe und Sicherheit begleitet* SIDDH. K. im

CKDR. — 2) f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers, SCHIEPNER, Lebensb.

294 (64).

तेमवृद्धि (तेम + वृद्धि) m. N. pr. eines Feldherrn des Çalva MBn. 3,

669. fgg. तेमवृद्धिन् (!) gaṇa वाल्मीकि zu P. 4,1,96.

तेमर्थमन् (तेम + श०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 950.

तेमादित्य (तेम + आदित्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.

No. 940.

तेमाधि (तेम + आधि) m. N. pr. eines Fürsten von Mithila BHĀG. P.

9,13,23. — Vgl. तेमार्थि.

तेमापला (तेम + पल mit Dehnung des Ausl.) f. *Ficus oppositifolia* (s. उडुम्बर) ÇABDAK. im ÇKDR. Als v. l. wird तेमपल ebendaselbst aufgeführt.

तेमारि (तेम + शरि) m. = तेमाधि VP. 390.

तेमार्चिस् (तेम + शर्चिस्) m. N. pr. v. l. für तेमजित् MATSJA-P. in VP. 466, N. 14.

तेमिन् (von तेम) adj. der Ruhe und Sicherheit sich erfreuend, wohlbehalten: यथायं सर्वथा सार्थः तेमी शीघ्रमितो व्रजेत् N. 12, 90.

तेमेन्द्र (तेम + इन्द्र) m. N. pr. v. l. für तेमजित् MATSJA-P. in VP. des Verfassers eines buddh. Werkes BURN. Intr. 553.

तेम्यै (van तेम) = तेम P. 5, 4, 36, VÄRTT. 9. KÄC. zu 30. 1) adj. f. श्रा  
a) rastend, ruhend: सायं मनुष्याश पश्यवश्च तेम्या भवति ÇAT. BR. 13, 1,  
4, 3. अक्षेरात्रे तेम्यो भवति 6, 7, 1, 7. अक्षेरात्रे श्रव्येषु विवर्त्तेम्यस्तिष्ठ-  
न्प्रतरणः सुवीरु: AV. 12, 2, 49. यम्यै ते मधवन्तेम्या धूः RV. 10, 28, 5.  
porox. VS. 16, 33 (Gegens. याम्य). PÄR. GRB. 3, 6, 7. — b) wohnlich, behag-  
lich: तेम्या सत्यप्रदा नित्यं पशुवृद्धिकारीमपि। परित्येन्नपौ भूमिमात्मार्थम्  
M. 7, 212. KULL.: = अनामयाद्वक्त्याणान्मान्. — c) Ruhe und Friede  
verleihend: न चैवैया गतिः तेम्या MBU. 14, 1691. als Beiwort von Çiva  
194. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten: eines Sohnes von Sunitha  
und Vaters von Ketumant HARIV. 1592. sg. 1730. eines Sohnes von  
Ugrājudha und Vaters von Suvira 1084. VP. 453. BNAG. P. 9, 21, 29.  
eines Sohnes von Çukī und Vaters von Suvarata VP. 465; vgl. तेम. —  
3) n. das Rasten: तेम्यमृद्यवस्थाति TS. 5, 2, 1, 7 (vgl. KÄC. zu P. 5, 4, 30).

तेय (von 3. नि) adj. zu vernichten, zu entfernen: पापम् P. 6, 1, 81, Sch.  
तेव् तेयति v. l. für तिव् und तीव् DUĀTUP. 13, 59.

तेजुः adj. von 3. नि VOP. 26, 144.

तेण्य (von तीणा) n. das zu-Grunde-Gehen: धनवन् RÄGA-TAB. 3, 262.

तेत् (von 1. निति) m. Stammes Haupt, Fürst: समु प्रियो मृद्यते सान्  
श्वर्ये यशस्तो यशस्तो तैतो यस्मे RV. 9, 97, 3.

तैतपत (तैतमत?) patron. von? gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Davon  
patron. तैतयतायनि ebend.

तैतवत् (von तैत) adj. fürstlich: तैतवृद्धिः RV. 6, 2, 1.

तैति v. von निति P. 8, 2, 42, VÄRTT. 3, Sch.

तैत्रै (von तैत्र) n. eine Menge von Feldern gaṇa मित्रादि zu P. 4, 2,  
38. AK. 2, 9, 11.

तैत्रगित्य (von तैत्र + गित्) n. Ländererwerb so v. a. siegreicher  
Kampf VS. 33, 60.

तैत्रस्त्रै n. nom. abstr. von तैत्रश्च gaṇa युवादि zu P. 5, 4, 130.

तैत्रश्य n. dass. gaṇa वाह्याणादि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. अतैत्रश्य.

तैत्रपत् adj. (f. ई) von तैत्रयति gaṇa श्रापत्यादि zu P. 4, 1, 84.

तैत्रपत्यै (wie eben) adj. dem Herrn des Orts gehörig: चरु TS. 1, 8,  
20, 1, 2, 2, 1, 5. ÇAT. BR. 5, 5, 2, 7. TBH. 1, 4, 4, 2. KÄC. CA. 15, 9, 10. — Vgl.  
तैत्रस्य पतिः unter तैत्र 1.

तैप्र (von निप्र) 1) adj. so heisst der Samidhi, welcher durch Uebergang  
des ersten der beiden zusammentreffenden Vocale in den Halbvocal entsteht: gleitend, RV. PÄT. 2, 8, 3, 7, 7, 5. ebenso der auf einer  
solchen Silbe entstandene Svarita 3, 10. VS. PÄT. 1, 116. अतस्यापत्ता-

वुदात्तस्यानुदत्ते तैप्रः AV. PAIT. 3, 57, 64. ROTB. Einl. zu NIA. LXIII. — 2)  
n. oxyt. Schnelligkeit gaṇa पृच्छादि zu P. 5, 1, 122.

तैमवृद्धि patron. gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138 und gaṇa रैवतिकादि  
zu 4, 3, 131. von तेमवृद्धिन् (wohl तेमवृद्धि) gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96.  
Davon adj. तैमवृद्धीय gaṇa गहादि und रैवतिकादि.

तैरकलम्भि patron. von तीरकलम्भि, N. eines Lehrers LÄT. 10, 10, 20  
in Ind. ST. 1, 49.

तैरक्रहृ गति patron. von तीरक्रहृ gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

तैरेय (von तीरे) 1) adj. f. ई mit Milch zubereitet P. 4, 2, 20. यवागः  
Sch. — 2) f. ई Milchgericht H. 400.

तोट् तैट्यति werfen DHITUP. 35, 23. — Vgl. खोट्, खोट्.

तोट् m. ein Pfosten zum Anbinden eines Elefanten BNAGA. im  
ÇKDA. — Vgl. श्वेषः.

तोणि findet sich nur in der Stelle: गुरुं श्यावायु रुश्तीमदत्तं मृहः तो-  
णास्याद्यन्ता कावायं RV. 1, 117, 8, wo das Wort von SIJ. entweder als  
adj. unbeweglich (vgl. NIR. 6, 6) oder als m. eine Art Laute (wie तोणि  
zu RV. 2, 34, 13) erklärt wird. Ebenso ist es aber möglich तोणि als m.  
gleichbedeutend mit dem folgenden तोणी zu fassen.

तोणी f. nach NAIGH. 1, 1. AK. 2, 1, 2. H. 936 so v. a. पृथिवी die Erde  
(तोणि ÇARDAB. im ÇKDR.), im du. nach NAIGH. 3, 30 so v. a. Himmel  
und Erde. Das Wort scheint zu bedeuten: Schaar, Haufen von Menschen;  
Gefolge im Gegens. zum Herrn; Chor im Gegens. zum Anführer;  
die Gemeinen, die Leute. Daher auch bald collect. im sg., bald im pl.  
gebraucht. कथा न तोणीर्गिर्विसा समारूप lief nicht die Menge erschrocken  
zusammen? RV. 1, 34, 1 (wonach unter श्रुति mit सम् med. die Bed. 3 zu  
streicheu ist). तोणीरिव प्रति तो लृप्त तदच्च: wie das Gefolge, die Dien-  
erschaft 37, 4. सुतोषम् इन्द्रं मैते तोणी: सूरि चित्रे श्रुतुमदत्ति वाजैः 173,  
7. तमिदिप्रा अवस्यवे प्रवर्ततीभिर्भूतिभिः। इन्द्रं तोणीरिवर्घ्यन्वया इव ॥  
8, 13, 17. सद्यः सो श्रस्य मक्षिमा न संनेते यं तोणीरुचक्रदे 3, 10. ते तो-  
णीरिगुरुणभिर्नाडिभी गुरुसूतस्य सदनेतु वावृयुः die Marut freuen sich  
über die an den heiligen Orten (versammelten) Schaaren wie über goldenen Schmuck 2, 34, 13. 10, 22, 9. यदासु मर्ती श्रुमृतासु स्त्रियक्षमं तोणी-  
भिः क्रतुमिर्ष पूज्ञे wenn der Sterbliche, liestern nach jenen unsterblichen  
Weibern, unter die Schaaren wie begeistert sich mengt 93, 19. du. wird  
hiernach bedeuten müssen: die beiden Schaaren oder Gemeinen d. l.  
die Schaaren der Wesen auf Erden und die im Himmel (die zwei Reiche): न तोणी-यां परिन्वै त इन्द्रियं न समैतः पर्वतैरिन्द्र ते रवः RV. 2, 16,  
3. समैत्ये मैतृतीरपः सं तोणी समैत्यै सूर्यम् । सं वर्णं पर्वतैरुद्युः ॥ 8, 7, 22.  
अनु ते श्रुत्ये तुरयत्मीयतुः तोणी शित्रुं न मातरा 88, 6. समिन्द्रो रौपै वृ-  
द्धीतीर्घ्यनुत सं तोणी समैत्यै सूर्यम् VALAKH. 4, 10. Dunkel ist der Zusam-  
menhang der Stelle RV. 1, 180, 5. — Im BNAG. P. erscheint तोणी (4,  
21, 35) und तोणी (5, 18, 28. 8, 6, 2) in der Bed. Erde; die letztere Form  
finden wir auch R. GOAN. 1, 42, 23. — Vgl. तोणी, रणतोणी.

तोणीमय (von तोणी) adj. die Erde in sich tragend (?), von VISHNU  
in Gestalt des Fisches BNAG. P. 2, 7, 12. BURNOUF: refuge de la terre.

तोट् (von नुट्) m. 1) das Zerstampfen oder das zum Zerstampfen die-  
nende Werkzeug, = पेप्पा TRIK. 3, 3, 205. H. an. 2, 225. MED. d. 4. — 2)  
zerstampfte, gemahlene Masse; Mehl, Staub AK. 2, 8, 2, 67. TAUK. H.

१७०. H. a.n. MED. इङ्गुटिनोद R. २, १०४, १२. मरिचनोद KATDAS. १३, १२४. यवनोद H. ४०२.

तोदस् (wie eben) n. *bewegtes Wasser, Schwall (der Wogen), Strom, fluctus* NACH. १, १२. तोदा न शंभु RV. १, ६३, ५ (३). सिन्धुर्न तोदः प्र नीची-रेनोत् ६६, १० (५). २, २५, ३. यापि रसां तोदसादः विपिन्वयः १, ११२, १२. ५, ३३, ७. सिन्धुर्न तोदै उर्विया व्यश्वेत् १, ९२, १२. सुपसनी पैतयुः तोदसो मृकः १८२, ५. श्रा तोदो महि॒ वृत्तं नदीनां परिषितमसङ्ग ऊर्मिमाम् ६, १७, १२. ८, २५, १५. नावा न तोदः प्रदिशः पृथिव्याः स्वास्तिसुरात् दुर्गाणि विश्वा १०, ५६, ७. तोदो न रेते शुद्धति सिद्धन् ६१, २.

तोदित (wie eben) n. *Mehl* ÇABDAK. im ÇKD. — Das partic. s. u. तुदः. तोदिम् (nom. abstr. zu तुदः, der Form nach von तोद) m. *Kleinheit, Winzigkeit* gaṇa पृथिव्यादि zu P. ५, १, १२२.

तोदिष्ट und तोदीयम् s. u. तुदः.

तोद्य (von तुदः) adj. *festzustampfen* R. २, ८०, १०.

तोद्युक (von तुदः) adj. *hungry* TS. १, ६, १, ४. ५, २, ५, ६, ७, २, ६, १, ७, २. ÇAT. Br. १२, ५, १, ५.

तोभ (von तुन्) m. *das Schiecken, zitternde Bewegung, Erschütterung; Unruhe, Aufregung*: तोभेगसमुच्छृत (समुद्र) MBH. १, १२१४. वीचि० MEGH. २९. मीन० ९३. स्वतोभपरिश्रम RAGH. १, ५८. VIKR. ३२. १०, ८. नादेन ब्रगति तोभकारिणा R. ६, ११, १. यज्ञोभकार (श्वसुर) MBH. ३, ८७६०. एतेषां कुर्वतः यामे रात्रोभो भविष्यति १३, ७२०८. को ऽयमि यागतोभः कौतूहलपरो ऽभवत् ५, ५३८५. यदा तोभं नोपयाति नार्तिमन्यतरस्तयोः SUND. १, १६. इत्यं तन्विवयुः प्रशास्तमषि तेतोभं करोत्पेव नः BHART. १, १२. BRAHMA-P. in LA. ३८, १६. प्रायः स्वं महिमानं तोभात्प्रतिष्ठयते द्वि जनः Cis. १३८. इन्द्रियोभ KUMARAS. ३, ६९.

तोभक (vom caus. von तुन्) m. pr. eines in Kāmākhjā (wie Kāmākshī eine der Durgā geheiligte Localität, und nicht eine Form der Durgā, wie unter den Wörtern nach Wilson angegeben worden ist) befindlichen Berges: दुर्वाराव्यस्य पूर्वस्यां पुरं नाम वरासनम्। तदन्तिमो महाशैलः तोभको नाम नामतः॥ KĀLIKĀ-P., KĀMĀKHJĀRŪPĀNIRĀJA, Kap. ८। ÇKD.

तोभणा (wie eben) १) adj. *in Schwankung bringend; aufregend, beunruhigend*: अतोऽयाणां समुद्राणां तोभणम् R. ३, ३६, १०. RV. १०, १०३, १. तुद्याय तोभणाय च (शिवाय) MBD. १२, ४०३४. Vishnu १३, ६९९०. — २) m. N. eines der fünf Pfeile des Liebesgottes Sch. zu Glt. ८, १.

तोभ्य (wie eben) adj. *in Schwankung gebracht zu werden geeignet, zu erschüttern*; s. अतोभ्य.

तोम Un. १, १३८. १) m. n. = शट् BHAR. zu AK. २, २, ११. ÇKD. — २) n. = दुकूलं *geacobene Seide* AK. २, ६, ३, १५. — Vgl. तोम.

तोमक m. *ein best. Parfum* (गणाकृता) GĀTĀDH. im ÇKD. — Vgl. देम, तोमक.

तोणी f. = तोणी die Erde Sch. zu AK. २, १, २. BHAG. P. ३, १४, ३. २४, ४२. तोणीप्राचीर (तौ० + प्रा०) m. *das Meer* GĀTĀDH. im ÇKD.

तोणीभुन् (तौ० + भुन्) m. *Geniesser der Erde, König* ÇĀNTIÇ. १, १०. — Vgl. तितिभुन्.

तोद (von तुदः und तुदा) १) m. a) N. eines Baumes, *Michelia Champaca* (चम्पक), ÇABDAK. im ÇKD. MBH. ३, ४५६३. — b) Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines Vaideha und einer Magadhi* MBH. १३, २५४. — २) n. a) oxyt. Kleinheit, Winzigkeit gaṇa पृथिव्यादि zu P. ५, १, १२२. —

b) parox. Honig P. ४, ३, ११९. AK. २, ०, १०८. ३, ४, १३, १०५. H. a.n. २, ४०७. MED. १. M. १०, ८८. MBU. २, १८६४. R. २, २६, १३. ३, ७७, ३. ५, ५९, २०. Suçra. १, १४८, १६. ३१३, ८. २, ९, १२. ४९, १९. १९२, २४. ३२३, १८. BuĀc. P. ७, ४, १७. सर्वाच्यातैः तोदपलैः RAGH. ४, ६३. ते माम् — समासिश्वति शास्तारः तोदं मध्य मत्किका: MBH. १३, २१७। न हि निष्वात्स्ववेदत्रैः लोके विगदितं वचः R. २, ३५, १५. *eine best. Art von Honig* Suçra. १, १८३, १, ६. VĀKĀSP. zu H. १२१४. Vgl. u. तुदा Biene. — c) Wasser H. a.n. MED.

तोद्रकमालव adj. f.  $\frac{1}{2}$  in Verbindung mit सेना *das Heer der Kshudraka und Mālava* P. ४, २, ५, VĀRTT.

तोद्रक्य १) m. °की f. *ein Fürst, eine Fürstin der Kshudraka, ein Angehöriger der Ksh. P. ५, ३, ११४*, Sch. — २) adj. = तुदः ÇKD. nach SIDDU. K.

तोद्रज (तोद्र Hontg + ज) n. *Wachs* RĀGAN. im ÇKD.

तोद्रधातु (तोद्र + धातु) m. *eine best. mineralische Substanz* (s. मातिका) RĀGAN. im ÇKD.

तोद्रप्रिय (तोद्र + प्रिय) m. N. eines Baumes (s. डलमधुक) RĀGAN. im ÇKD.

तोद्रमेह (तोद्र + मेह) m. *Diabetes mellitus* Suçra. १, २७२, ८. Davon adj. तोद्रमेहिन् mit dieser Krankheit behaftet २, ७८, १४.

तोद्रेय (von तोद्र Honig) n. *Wachs* RĀGAN. im ÇKD.

तोम (von तुमा) = तोम Un. १, १३८. १) adj. f.  $\frac{1}{2}$  *aus Flachs gemacht, leinen*; n. *Linnen, Linnengewand* AK. २, ६, १, १२. TRIK. ३, ३, २९५. II. ६६९. an. २, ३२०. MED. m. ९ (lies: शणान् st. शशान्). यासः PĀR. GRUJ. २, ३. LĀTJ. २, ६, १. GOB. २, १०, ५, ९. ४, २, २३. KAUC. ५७. ÇĀNK. GRUJ. १, १२. वराती Āçv. CB. १, ५. LĀTJ. १, २, १५. तोमसूत्र Suçra. १, ९३, १६. — KĀTJ. CB. ४, ६, १८. ७, १२. १५, ५, ८. M. २, ४४. ३, १२०, १२१. १०, ८७. १२, ६६. JIGN. १, १८७. MBU. १, ७३४९. २, १०५३. १३, ५५०४. १४, १२६३. R. १, ७४, ३. Suçra. १, ४६, १५. ६५, १३. ÇĀNK. ८०. RAGH. १०, ८. BUĀc. P. ७, १३, ३९. — m. n. (SIDDU. K. २४९, १, ३ v. u.) = दुकूलं (vgl. तोद्र) gewobene Seide TRIK. H. a.n. MED. IIIa. १४५. Vielleicht aus Stellen wie महालैतोमसंयोत R. ५, ४५, ४. २, १६ geschlossen. — २) f.  $\frac{1}{2}$  *Flachs, Linum usitatissimum* RATNAM. im ÇKD. — ३) n. *Leinsamen* Suçra. १, ३६४, ८. — ४) adj. *aus Leinsamen bereitet*: तैलं *Leinöl* Suçra. १, १८२, २०. — ५) m. u. = शट् m. १, १, १ (s. das.) AK. २, २, ११. II. १११. H. a.n. MED.

तोमक (von तोम) १) adj. f.  $\frac{1}{2}$  *leinen*: मेखला KAUC. ५७. — २) m. *ein best. Parfum* (चोर) ÇKD. ohne Ang. einer Aut.; vgl. तोमक.

तोर (von तुर) १) n. *das Abrasiren der Haare* H. ११२४. केशवमनार्तपुरं पाटलिपुत्रं पुरीमिल्लिक्कत्राम्। दितिमार्दितिं च स्मरतां तोरविद्यै भवति कल्याणम्॥ VĀDDHAGĀRGĀ im ÇKD. तोरं कृत्वा HIT. १०१, ६. VERZ. d. B. II. No. १३२६. तोरं und तोरमत्वा: Sū. zu TS. ४, २, १ (pag. २७४, ult. २७३, २). — २) f.  $\frac{1}{2}$  *Schermesser* WILS.

तोरपद्य (von तुर + पदि) adj. *aus Schermessern und Donnerkeilen gebildet* (nach BURNOUF) BHAG. P. ६, ५, ८. — Vgl. तुरपदि.

तोरिक (von तोर) m. *Barbier* H. c. १३३. ÇABDAK. im ÇKD.

तुणु, तुणाति; तुणाविता KĀT. १ in SIDDU. K. zu P. ७, २, १०. VOP. ८, ६०, ९, १५. *schleifen, wetzen, schärfen* DUĀTUR. २४, २८. वाचं तुणुवानो (also auch med., दुणित्सपलान्) AV. ५, २०, १. दुणुत् *gewetzt, geschärt* AK. ३, २, ५०. उभयतो द्वीर्घं वाचः तुणुतम् ÇAT. BR. ६, ३, १, ३४, ३५. Vgl. तुत.

— शव zerreiben: शवं तुणौमि दासस्य नाम चित् RV. १०, २३, २.

— शा *anreiben*: कुम्भमाद्धौति KAT. Ça. 21, 4, 6.  
 — प्र *schärfen, zuspitzen*: प्रचुट्टणुवर्मलाक्षाणि BHATT. 14, 91.  
 — सम् *med.* P. 1, 3, 65. VOP. 23, 50. dass.: संत्पुते शस्त्रम् P., Sch. VOP. BHATT. 17, 55. संहणुत्येव गपेत्संहणुत्येव हि वाचं पुरुषो वदति SHADV. Br. 2, 2. संहणुवान् इवात्काएठाम् BHATT. 8, 40.  
 हणुत् (von हण्) adj. *scharf*: उभयतःहणुत् CAT. BR. 6, 3, 1, 34. LAT. 8, 2, 6. — Vgl. अन्यतःहणुत्.  
 हणोत्र (wie eben) n. *Schleifstein*: हणोत्रेणेव स्वधिति संशीतम् RV. 2, 39, 7.  
 द्वमा f. UN. 5, 65. die Erde NAIGH. 1, 1. NIA. 10, 7. AK. 2, 1, 3. H. 936. Im Veda nur instr. sg. द्वमा neben तमा (s. u. 2. तम्). द्वमा nom. BHAG. P. 7, 8, 33. द्वमाम् R. 3, 33, 63. BHART. 2, 69. RAGH. 18, 8. BHAG. P. 2, 7, 17, 4, 16, 23. DEV. 9, 20. PRAB. 118, 3. द्वमाशयन MBH. 3, 13456. द्वनात PANKAT. III, 49. द्वमातले MÄRK. P. 23, 47. द्वमाश AK. 3, 4, 1, 34. — Vgl. तमा.  
 द्वमात्र (द्वमा + त्रि) m. der Planet Mars Ind. St. 2, 261.  
 द्वमाधृति (द्वमा + धृति) m. der die Erde zu tragen hat, König RÄGA-TAR. 5, 476.  
 द्वमाप (द्वमा + प) m. *Beschützer der Erde, König RÄGA-TAR.* 5, 314, 457.  
 द्वमापति (द्वमा + पति) m. *Herr der Erde, König RÄGA-TAR.* 5, 59. कौवि० GTR. 1, 4.  
 द्वमापाल (द्वमा + पाल) m. *Beschützer der Erde, König RÄGA-TAR.* 5, 319.  
 द्वमुग्र (द्वमा + मुग्र) m. *Geniesser der Erde, König RÄGA-TAR.* 5, 50.  
 द्वमन्त् (द्वमा + मन्) m. 1) Träger der Erde, Berg AK. 2, 3, 1. PANKAT. I, 171. — 2) Ernährer der Erde, König AK. 2, 8, 1, 1.  
 द्वमाप्त (द्वमा) द्वमाप्ते zittern DUĀTUP. 14, 45. चद्वमाप्ते च मही BHATT. 14, 21. अद्वमाप्त मही 17, 73. — caus. द्वमाप्ति P. 7, 3, 36. VOP. 18, 8. erzittern machen: द्वमामद्वमाप्तां गतैः BHATT. 17, 85.  
 — वि caus. द्वमाप्ति erschütternd NIR. 10, 7. Durga: = हिंसति.  
 द्वमापित् नом. ag. von द्वमाप् P. 3, 2, 152, Sch.  
 द्वमावृप (द्वमा + वृप) m. *Stier der Erde, ein mächtiger König RÄGA-TAR.* 5, 126.  
 द्वमीलू, द्वमीलति die Augen schliessen DUĀTUP. 15, 13. — Vgl. मीलू.  
 त्वैम् interj. ein mystischer Ausruf: शो त्वैमिति BHAG. P. 5, 18, 8.  
 द्विङ्का f. ein best. Vogel: श्रामाद् द्विङ्कास्तमद्वेनोः RV. 10, 87, 7. TS. 5, 5, 15, 1.  
 1. द्विंद्, द्वेऽति einen best. unarticulirten Laut von sich geben, summen, brummen, sausen DUĀTUP. 23, 9. नास्फोट्येन च द्वेऽति (KULL.: अव्यक्त-त्तप्तव्यात्मकं द्वेऽति न कुर्यात्) च रक्ता विरावयेत् M. 4, 64. नदत्तश्चोक्त-त्तश्च गर्जत्तश्च प्रवर्गमाः । द्वेऽति: धावमानाश्च प्रपयुत्ते महाजवाः ॥ R. 4, 45, 8. हंस लेऽति (sic) SUÇA. 2, 246, 6. द्वेऽति वृगुरायते ज्वलतीव च ये त्रणाः 104, 1. — partic. द्वेऽति m. n. *gaṇa* अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 34. AK. 3, 6, 4, 34. *Gesumm, Gebrumm*: द्वेऽतिस्फोटितस्वनैः MBH. 1, 2820. द्वे-

डितोक्त्वुष्टसंकुल 14, 1760. HARIV. 13238. 13240. *Gebrüll des Löwen TRIK.* 2, 5, 2. — caus. = simpl.: श्रास्फोट्यन्द्वेऽत्येष्व तलतालांश्च वाद्यन् MBN. 3, 12379. — Vgl. द्विंद्.  
 — शा = simpl.: श्रात्वेऽतिस्फोटितस्विकृनदैः R. 6, 33, 2, 37, 43.  
 — प्र dass.: प्रद्वेऽतिव्यात्मनिस्वन MBH. 4, 1686. प्रद्वेऽतिस्फोटित-नर्दितेश R. 6, 17, 32.  
 2. द्विंद्, द्वेऽते feucht werden, ausschwitzen, einen Saft entlassen DUĀTUP. 18, 4. द्वेऽते तिलस्तैलम् DURGAD. im CKDR. — Vgl. द्विंद् und स्विंद्.  
 द्विंद्, द्वेऽति = 1. द्विंद् DHĀTUP. 28, 9. द्विंद्यति und द्वेऽते = 2. द्विंद् 26, 134. 18, 4. — partic. द्विंदा Sch. zu P. 3, 2, 187 und 7, 2, 16. द्वेऽतिति VOP. 26, 104. — Vgl. स्विंद्.  
 — प्र, partic. प्रद्वेऽतिति P. 1, 2, 19, Sch. प्रद्वेऽतिति: परम् BHATT. 7, 103. Sch. 1: = उच्चैरव्यक्तशब्दं कुर्वाणाः, Sch. 2: = अतिशयेनाव्यक्तशब्दं कर्तुमार्घ्याः.  
 द्वेऽते 1) adj. a) *krumm* (वक्र, कुटिल). — b) *schwer zugänglich* H. an. 2, 112, 113. MEN. q. 5. — 2) m. a) *das Sausen* (im Ohr) H. an. MEN. SUÇA. 2, 360, 20; vgl. कार्पाद्वेऽते Ton, Laut (धनि) H. an. MED. — b) *Gift (Schlangengift)*; vgl. 2. द्विंद्) AK. 1, 2, 1, 10, 3, 6, 2, 12. TRIK. 3, 3, 111. H. 1195. H. an. MEN. — c) Name einer Cucurbitacee, *Luffa pentandra* oder *acutangula* Roxb. (पीतघोषा) RATNAM. 64. Vgl. द्वेऽता c und द्वेऽते n. a. — d) mystische Bez. des Buchstabens म (wie auch विष Gift) Ind. St. 2, 316. — 3) f. शा a) *Gebrüll des Löwen oder Schlachtgeschrei* AK. 2, 8, 275. TRIK. H. 1404. H. an. MED. — b) *Bambusrohr* AK. 3, 4, 11, 45. H. an. MED. — c) eine Art Cucurbitacee (कोशातकी) RÄGAN. im CKDR. — 4) n. a) *die Blüthe von घोष (s. d.)* — b) *die Frucht einer roth blühenden Calotropis* (लोक्षितार्क, लोक्षितार्कपर्ण) H. an. MED. — Einige Bedeutungen gehen auf 1. द्विंद्, andere auf 2. द्विंद् zurück. Die Bed. *krumm* ist schwer zu erklären; vielleicht ist mit वक्र, कुटिल die übertr. Bed. gemeint, zu welcher man durch brummen eher gelangen kann.  
 द्वेऽतन् (von 1. द्विंद्) n. das Brummen, Sausen: निश्चास्त्वेऽतन् MBH. 3, 12388. उम्मणाम् die sausende Aussprache der Sibilanten RV. PAIT. 14, 6. Vgl. KULL. u. 1. द्विंद्.  
 द्वेऽतिन् (wie eben) adj. brummend, s. गेहृद्वेऽतिन्.  
 द्वेल्, द्वेलति springen, hüpfen, spielen DUĀTUP. 15, 32. श्रास्फोट-निनादांश्च वालानो द्वेलताम् R. 5, 10, 13. ये तु विष्ट्यग्य गात्राणि द्वेलति च द्वेलति च (दृश्यित्वा:) 6, 2, 21. दृमुः शङ्खांश्च संस्तुपाः द्वेलत्यपि पथा-पुरम् । ते वानराः 26, 46. ते तदस्फोट्यामासुः द्वेलत्यपि समततः । कुम्भक-र्णविवाधार्थं चक्रुश्च विपुलं स्वनम् ॥ 37, 40. — द्वेलित m. n. SIDDH. K. 251, a, 2 v. u. *Spiel, Tändelei*; pl. BHAG. P. 8, 9, 11. — Vgl. द्वेल्.  
 द्वेलिका (von द्वेल्) f. *Spiel, Scherz* BHAG. P. 5, 8, 18.  
 द्वेल्य (wie eben) n. dass. BHAG. P. 5, 1, 29.

# ख

1. ख m. die Sonne H. an. 1, 6.

2. ख (von खन् १) n. AK. 3, 6, ३, 22. a) Höhle: वज्रेण खान्यतामुदो-  
नाम् RV. 2, 13, ३. ७, ८२, ३. अपावृणोदर्पित्वे खानि ४, २८, ५. असूया वि-  
खानि ५, ३१, ५. — b) Oeffnung (am menschlichen Leibe, Mund, Ohren,  
Nasenlöcher u. s. w.) AV. 14, २, ५. कः सूर खानि वि तंतर् शीर्षणि ६. प-  
राचि खानि व्यत्यात्स्वप्नम्: KATOP. ५, ५. ऊर्ध्व नमेर्यानि खानि तानि मे-  
ध्यानि सर्वशः। यान्यथस्तान्यमेयानि M. ३, १३२. घद्दि: खानि च संस्थोत्  
२, ५३, ६०. ४, १४४. ५, १३८. १२, १२०. JIÉN. १, २०. MBn. १, ७७२. विमुच्छुधिरं  
केयः R. ४, ९, ८०. Suçr. १, १७, १०. २४८, २. BHAG. P. ४, २३, १६. ७, १२, २५. नव-  
लं पुरम् (Mund, Ohren, Nasenlöcher, Augen und die beiden unreinen  
Oeffnungen) ४, २९, ७. अव्याणाम् Suçr. २, १८, १८. १९९, ५. Daher auch so v. a.  
Sinnesorgan AK. ३, ४, ३, १९. H. १३३. H. an. MED. BHAG. P. ४, ३, २३. —  
c) Wunde: नश्यतीपुर्याविहः खे विद्धमनुविध्यतः M. ९, ४३. — d) die Höhlung  
in der Nabe des Rades, in welcher die Achse läuft; Büchse: समि-  
तान्वृत्रहृषिदत्ये अर्हा इव खेदपा RV. ८, ६६, ३. खे रथस्य खे उन्मः खे पू-  
गस्य ८०, ७. अङ्गु खम् १०, १३३, ३. ÇAT. BR. १४, ८, १२, ५. — e) der hohle leere  
Raum, Luftraum, Aether AK. १, १, २, ५. ३, ४, ३०, २३४. TRIK. १, १, ८१. ३, ३,  
४९. H. १६३. H. an. MED. ÇAT. BR. १४, ८, ५, ५. PRAÇNÖP. ६, ५. M. १२, १२०.  
पुष्पवृष्टिश्च खात्पतत् R. ४, १९, १०. ३, ३२, २८. ५, ५९, १२. ११, १६. N. १२, ३९. ARÖ.  
३, ३६. Suçr. १, १३२, १३. MREN. ९. BHAG. P. ७, १२, २५. खे लिङ्गमात्मनः ३, ५,  
३१. खगत adj. R. ५, ५६, १४४. खे Himmel TRIK. १, १, ५. ३, ३, ४९. H. an. MED.  
— f) Null (पून्य) H. an. MED. COLEBR. Alg. 19. — g) der durch einen  
Kreis dargestellte Anusvāra (विन्ड) H. an. MED. — h) Stadt TRIK. ३,  
३, ४९. MED. — i) Feld MED. — k) Glück (vgl. मुख, दुःख) TRIK. H. an.  
— l) Verstand (संविद्, संवेदन) H. an. MED. — m) Handlung (कर्मन्)  
MED. — n) das auf ein ausgegangenes Zodiakalbild folgende zehnte Dip.  
im ÇKDR. — o) Talk H. १०३। RĀGĀN. im ÇKDR. — २) f. खा Quelle,  
Brunnen NAIGH. १, १३. स रायस्खानमु सूर्य RV. ६, ३६, ५. सूर्याम ते वरुण  
वामूतस्य २, २८, ५. — Vgl. दुःख, मुख.

खाकामिनी (ख+का०) f. १) das Weibchen des Falco Cheela (चिन्ह).

— २) ein Bein. der Durgā (चर्चिका) TRIK. ३, ३, २३६.

खुकुराल (ख+कु०) m. ein Bein. Çiva's TRIK. १, १, ४४.

II. Theil.

खक्त, खैक्ताति lachen DHÄTUP. ५, ६, v. l. für काख्.

खक्तर adj. = कक्तर hart RÄSAM. zu AK. ÇKDR.

खक्तर Bettlerstab VSUTP. 208. SCHIEFNER, Lebensb. 323 (93). — Vgl.

हिक्कल HIOUEN-THSANG I, 33.

खोल्क (ख+खोल्क) m. der Meteor des Luftraums, ein Beiw. der  
Sonne SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146 (30).

खग (ख+ग) १) adj. sich im Luftraum bewegend: पुरमेतत्खगम् MBn.  
3, १२२५७. स्थलखाम्बुगः H. २२. — m. a) Vogel AK. २, ५, ३२. ३, ४, ३, २०.  
TRIK. २, ५, ३७. H. १३१६. an. २, ३०. MED. g. ५. M. १२, ६३. MBn. ३, १६०६६. N.  
१, १५. R. ३, २०, ३६. Suçr. १, ५, १९. १०७, २१. २०८, ११. HIT. I, ४४. — b) Wind  
ÇABDAK. im ÇKDR. तमासीव यथा सूर्या वृत्तान्यिर्वनाखगः। तथा स्कन्दा  
उजयच्छ्रूत्स्वेन वीर्येण MBn. ३, १४६१६. — c) die Sonne AK. ३, ४, ३, २०.  
TRIK. १, १, ११. H. ११. H. an. MED. HÄR. ११. — d) ein Planet H. an. MED.  
IND. ST. २, २६७. — e) Heuschrecke BHAR. zu AK. ÇKDR. — f) ein Gott  
H. an. MED. — g) Pfeil AK. २, ४, २, ५४. ३, ४, ३, २०. H. ७७८. H. an. MED.  
HÄR. ५३.

खगङ्गा (ख+गङ्गा) f. die Gaṅgā des Luftraums TRIK. ३, ३, २४५.

खगणा (ख+गणा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Vaśra-  
nābha BHAG. P. १, १२, ३. LIA. I, Anh. XII.

खगति (ख+गति) f. Flug im Luftraum, N. eines Metrums (s. अश्य-  
गति) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6).

खगपति (खग+पति) m. Fürst der Vögel, ein Bein. Garuda's ÇAB-  
DAR. im ÇKDR.

खगम (ख+गम) १) adj. sich im Luftraum bewegend, fliegend; von  
Gandharva MBn. ३, १४९८३. von Wurgeschossen ८२०. १४, २१८८. — २  
m. a) Vogel N. १, २३. — b) N. pr. eines Brahmanen MBn. १, ११५. — Vgl.  
खग.

खग्नि (ख+ग्नि) m. N. pr. einer buddh. mythischen Person BURN.  
Intr. 337.

खगवत्ता (खग+वत्ता) m. N. eines Baumes, Artocarpus Lacucha (ल-  
कुच) ROXB., ÇABDAK. im ÇKDR.

खगवती (von खग) f. die Erde GĀTĀB. im ÇKDR.

खगशत्रु (खग + शत्रु) f. Name einer Pflanze (s. पृष्ठपर्णी) ÇABDAK. im ÇKDR.

खगस्थान (खग + स्थान) n. (Standort der Vögel) Baumhöhle ÇABDAK. im ÇKDR.

खगाधिप (खग + धर्मिय) m. Fürst der Vögel, ein Bein. Garuḍa's R. 1, 42, 16.

खगातक (खग + वधक) m. Falke (Vernichter der Vögel) RĀGĀN. im ÇKDR.

खगभिराम (खग + शर्मिं) m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

खगालिका (?) f. Buhldirne II. c. 112.

खगासन (खग + शासन) m. 1) Bein. des Berges Udaia (Sitz der Sonne) ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) Beiname Vishṇu's (auf einem Vogel [Garuḍa] sitzend) ÇKDR. WILS.

खगुण (ख + गुण) adj. eine Null zum Multiplikator habend COLBR. Alg. 19.

खगेन्द्र (खग + इन्द्र) m. 1) Fürst der Vögel PĀNKAT. I, 356. Bein. Garuḍa's RĀGĀN. im ÇKDR. खगेन्द्रघन्न m. ein Bein. Vishṇu's BHĀG. P. 1, 18, 16. — 2) N. pr. eines Fürsten RĀGA-TAR. 1, 89; vgl. TROYER t. II, p. 363. LIA. I, 713.

खगेश्वर (खग + ईश्वर) m. Fürst der Vögel, ein Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 1, 24. HĀR. 10.

खगड m. Saccharum spontaneum Lin. RATNAM. bei WILS. — Wohl nur ein verlesenes खगट.

खगोल (ख + गोल) m. das Himmelsgewölbe ÇKDR. WILS.

खगड m. Saccharum spontaneum Lin. (vulg. खगडा) RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. खगोड़.

खङ्कर s. खङ्कर.

खङ्ग m. N. pr. eines Ministers des Königs Bālādītja RĀGA-TAR. 3, 483. 497. 522. 524.

खङ्गर m. Haarlocke H. 569. खङ्गर ÇKDR. und WILSON.

खङ्ग m. zweifelhafte Lesart VS. 24, 40, wofür andere Handschr. खङ्ग haben; ein best. Thier.

खच्, खचित् hervorspringen, hervortreten (?): दित्राणि यानि च खचद्-शनाङ्कराणि (bei einem Kinde) KATHAS. 23, 88. खचदत्तावलीष्टमालं मृत्योस्त्रिवाननम् 26, 142. आकाशे लिखितेव दिनु खचितेव (काता) DHŪRTAS. 73, 13. खचित् aus —, angefüllt mit: शकुन्तनीउखचितं विभवान्नामाएउल-म् ÇAK. 170, v. l. रत्नाकाराखचितवलिभिश्चामै: MEGH. 36. रौप्य: खचितं यन्माण्डनम् Sch. zu KĀURAP. 19. खयोतखचितमिवात्तरित्तम् ÇAK. zu ÇVRTĀCV. UP. 2, 11. = करन्वित u. s. w. vermischt TRIK. 3, 1, 27. H. 1469. Nach DHĀTUP. 31, 59 bed. खच्, खचाति भूत्युत्पत्ति oder भूत्युत्पत्ति, oder endlich घृत्युत्पत्ति; nach 35, 84, 0. खच्, खचयति binden.

— उद्, partic. उत्खचित् durchwunden: कुमुमोत्खचितोन् — घलकान् RAGH. ed. Cale. 8, 56 (St. 52: कुमुमोत्खचितान्). माला सितपञ्चानामिन्दीवैरुत्खचितात्तरा 13, 54 (in beiden Ausgaben gleich).

खचमस (ख + च०) m. der Mond (die Trinkschale im Luftraum) TRIK. 1, 1, 87.

खचर (ख + चर) 1) adj. im Luftraum sich bewegend, fliegend MBa. 3, 12205. 14962. 14968. 7, 222. 13, 897. 1147. ARÉ. 10, 26. BHĀG. P. 3, 13, 27. — 2) m. a) Vogel R. 4, 68, 15. खचरेश्वर 63, 9. — b) Wolke ÇABDAK. im ÇKDR.

— c) Wind. — d) die Sonne. — e) ein Rakshas ÇKDR. — f) N. pr. eines Volkes VARĀH. Brn. S. 14, 28 in Verz. d. B. H. 241. — Als Beleg für die verschiedenen Bedeutungen des Wortes führt ÇKDR. aus MBa. 7 folgende Verse an: खचरस्य सुतस्य सुतः खचरः खचरस्य पिता न पुनः खचरः । खचरस्य सुतेन कृतः खचरः खचरी (sic) परिरोद्धिति कृष्ण खचरः ॥

खचारिन् (ख + चार०) adj. im Luftraum sich bewegend, fliegend; von Skanda MBa. 3, 14635.

खत्, खतिं umrühren DHĀTUP. 7, 57.

खत् (von खत्) 1) m. a) das Umrühren, Untereinandermengen; woher der loc. खत् unter den Wörtern für Kampf und Streit (das Schlachtgewühl) NAISH. 2, 17 aufgeführt wird. — b) Rührstock SUÇA. 2, 88, 3. 136, 15. 221, 6. Löffel BUAR. zu AK. 2, 9, 34 im ÇKDR. — 2) f. खता a) Rührstock II. an. 2, 68. MED. g. 7. खता दर्वी च करेणा धारयन् MBa. 4, 231. Löffel (दर्वी) H. an. — b) die Hand mit ausgestreckten Fingern MED. — c) das Tödten ÇABDAR. im ÇKDR.

खतका (von खत्) 1) m. Rührstock, Butterstössel H. 1023. — 2) f. खतिका Löffel WILS.

खतकृत् (खत् + कृत्) adj. der das Gewühl (der Schlacht) hervorruft, Beiw. Indra's: स युधः सत्त्वा खतकृत् RV. 6, 18, 2. 7, 20, 3. 8, 1, 7.

खतंकरै (खतम्, acc. von खत्, + 1. कर) adj. dass. RV. 1, 102, 6. TBR. 2, 7, 45, 6.

खतप् u. geklärte Butter UP. 3, 144.

खतल् (ख + तल) u. Feuchtigkeit in der Lust, Than TRIK. 1, 1, 87. Regenwasser: वर्षात् खतलि घनैः सहेरागा विपति कीद्युताश्च । तदिपत्तु-मपेयं खतलमगस्त्योदायत्पूर्वम् ॥ RĀGAV. im ÇKDR.

खताक् 1) m. Vogel UP. 4, 13. — 2) f. शा Löffel AK. 2, 9, 34. H. 1021. Vgl. खत, खतक.

खतित् (ख + तित्) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 9. H. 233.

खत्योतिस् (ख + त्यो०) m. ein leuchtendes fliegendes Insect RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. खत्योत.

1. खज्, खजाति hinken DHĀTUP. 7, 59. खज्जन् SUÇA. 1, 236, 14. NAISH. 11, 107. — Vgl. oxā॒॒॒.

2. खज् (nom. खन्) wohl = खज् hinkend VOP. 3, 134.

खज् (von खज्) 1) adj. hinkend AK. 2, 6, 4, 49. MED. g. 6. M. 3, 242. 8, 274. SUÇA. 1, 322, 13. 2, 43, 20. 207, 4. BHĀSTR. 1, 63. पादेन खज्: P. 2, 3, 20, Sch. kann im comp. seinem subst. vorangehen oder folgen gaṇa कातारादि zu P. 2, 2, 38. Vgl. खज्जवाङ्. कलायखज् wie auf Erbsen hinkend, N. einer Krankheit, nach WISE 254 Veitstanz, SUÇA. 1, 236, 15. — 2) f. शा N. verschiedener Metra MRD. a) 2 Mal 28 Kürzen und 1 Länge + 30 Kürzen und 1 Länge COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (II, 4, 1). — b) dass. Versmaas umgekehrt: 30 Kürzen und 1 Länge + 28 Kürzen und 1 Länge ebend. 163 (VI, 13). — c) 2 Mal 36 Kürzen + — ebend. 186 (III, 23).

खज्जका (von खज्) adj. hinkend TRIK. 2, 6, 12. H. 433.

खज्जलेच m. Bachstelze ÇABDAM. im ÇKDR. Auch खज्जलेल (खज् + लेला ?) m. TRIK. 2, 5, 15. — Vgl. खज्जलेख, खज्जन, खज्जरीट.

खज्जता (von खज्) f. das Hinken, Lahmheit SUÇA. 1, 348, 15. खज्जत् n. dass. SIU. D. 7, 19.

खज्जन (von खज्ज् १) m. *Bachstelze* AK. 2, 3, 15. TRIK. 2, 3, 15. H. 1328. 1357. MED. n. 33. Hār. 87. Suçr. 1, 113, 2. ÇRNGĀRAT. 4, 5. Gīr. 11, 27. नेत्रे खज्जनगङ्गने Sāh. D. 41, 12. खज्जनर्द्दशन VARĀH. Brh. S. 44 in Verz. d. B. H. 244. खज्जनामाल्यान VARĀHNA-P. ebend. No. 483. sg. खज्जनशाकुन No. 896. sg. — 2) f. आ eine Art *Bachstelze* (सर्वपी, welches WILS. sowohl in dieser Bed. als auch in der von *Sens* [सर्वपी] aufgefasst hat]. — 3) n. das *Gehen* (?) MED. — Vgl. खाज्जन.

खज्जनक १) m. = खज्जन १. VARĀH. Brh. S. 44, 1 in Verz. d. B. H. 244. — 2) f. खज्जनिका eine Art *Bachstelze* TRIK. 2, 3, 30.

खज्जनरत (खज्जन + रत) n. die heimlichen Sünden der Jati TRIK. 2, 7, 28 (पतिमैयुन). Hār. 47 (परमाणो यक्षते गोप्यम्).

खज्जनाकृति (खज्जन + शाकृति) f. eine Art *Bachstelze* ÇABDAK. im ÇKDR. खज्जवाङ् (खज्ज + वाङ्) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12943.

खज्जरीट m. *Bachstelze* AK. 2, 3, 15. H. 1328. JIÉN. 1, 174. लोले दौ३ी रुचिरचलाखज्जरीटी AMAR. 99. अन्योऽन्यचमुच्चमुच्चमवज्जरीट्युमाभिरामनयना KAURAP. 8. Dieses Wort erhält H. an. 4, 60 auch die Bed. von खड्डरीट; statt खज्जने इसि० ist wohl zu lesen खज्जनासि०. — Vgl. खज्जन.

खज्जरीटक m. dass. M. 3, 14. Suçr. 1, 201, 20.

खज्जलेख m. = खज्जयेल (durch Umstellung) = खज्जयेट *Bachstelze* Hār. 87.

\* खज्जार m. N. pr. eines Mannes gaṇa अस्थादि zu P. 4, 1, 110. gaṇa शिवादि zu 112.

खज्जाल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खट्, खट्टि wünschen DAITUP. 9, 22.

खट् m. AK. 3, 6, 2, 17. 1) *Phlegma, Schleim* (s. कट्) H. 462. H. an. 2, 86. MED. ६, 9. Hār. 229. Vgl. खट्. — 2) ein überwachsener Brunnen. — 3) *Axt* (खट्) H. an. MED. Hār. — 4) *Pflug* AGAJAPĀLA im ÇKDR. — 5) eine Art des Schlagens oder eine Art Wunde (प्रहार, प्रहारात्) H. an. MED. Hār. a closed or doubled fist, as for striking WILS. — 6) *Gras* H. an. coarse long grass of several species used to thatch houses HAUGHTON. Vgl. कट्, खट्. — 7) eine best. Art wohlriechendes Gras AÉAS. a. a. O. — 8) BRAHMA-P. 58, 9 falsche Lesart für पट्.

खट्क (खट् + क०) 1) *Kuppler* TRIK. 2, 7, 30. — 2) die halbgeschlossene Hand (अर्थमुष्टि) H. 597. VJUTP. 100. die gekrümmte, gehöhlte Hand (कुञ्जितपाणि) ÇABDAM. im ÇKDR. Vgl. खट्कामुख und खट्किका.

खट्कटाकृष्ण (खट् + क०) *Speitopf* VJUTP. 218.

खट्कामुख (खट् + मुख) eine best. Stellung der Hand beim Schießen: यज्ञाकृष्टिवहाखट्कामुखपाणिपृष्ठप्रेष्टन्त्रोप्रुचय AMAR. 1. Schol.: खट्-कामुखं नाम अद्वृत्तिरचनाविशेषः.

खट्किका f. Seitenthür H. 1007, Sch. — Vgl. खट्किका.

खट्कटाकृष्ण (onomat.), खट्कटापते mit einem Geräusch herausspringen, heraustreten: यनेन चिरसंगीतोपासनेन ग्रीष्मसमये प्रचापउदिनकरकिरपोच्छुष्पुञ्जरवीशमिव प्रचलिततारके तुथा ममान्तिणी खट्कटापते MĀKKHA. 2, 11. fgg.

खट्कटादक (खट् + खा०) m. 1) an eater. — 2) a glass vessel. — 3) a jackal. — 4) an animal. — 5) a crow WILS.

खट्किका १) m. die halbgeschlossene Hand H. 597, v. l. für खट्क. — 2) f. आ a) Kreide Viçva im ÇKDR. खट्कामादाय गणयति PRAB. 63, 8. Vgl.

कवलटी, कठिनी, खटिनी, खटी. — b) Gehörgang. — c) N. einer Pflanze, *Andropogon muricatus* Retz., Viçva im ÇKDR.

खटिनी f. Kreide H. 1037. RĀGĀN. im ÇKDR. खटिनी PRAB. 63, 8, v. l. — Vgl. कठिनी, खटिक, खटी.

खटी f. dass. TRIK. 2, 3, 7. H. 1037. RĀGĀN. im ÇKDR. RATNAM. 283.

खट्, खट्टिपति verhüllen DHĀTUP. 32, 88.

खटून m. Zweig H. 434. — Vgl. खट्टरक.

खटू f. fehlerhafte Schreibart für खटू *Bettstelle* ÇABDAK. im ÇKDR. मिन्माएउं च खटू च कुक्कुटं प्रुनकं तथा। अप्रशस्तानि सर्वाणि यश्च वृत्तो गृह्णत्वः॥ मिन्माएउं कलिं प्राङ्गुः खटूयो च धनतयः॥ MBn. 13, 6070. sg. खटूङ् s. खटूङ्.

खटूश m. Zibethkatze TRIK. 2, 3, 10. खटूस GĀTĀDH. im ÇKDR. खटूशी f. dass. ÇABDAR. ebend.; nach TRIK. 2, 3, 9 ein anderes Thier.

खटूट m. Todtenbahre TRIK. 2, 8, 62. — Vgl. खटू.

खट्टिक १) m. a) Fleischer (VJUTP. 96), Jäger, Verkäufer von Wildpret, = मांसविकायिन् H. an. 3, 32. = शाकुनिका ÇABDAM. im ÇKDR. — b) Rahm auf der Milch der Büffelkuh H. an. — Vgl. खट्टिक. — 2) f. आ (von खटू) a) eine kleine Bettstelle, Ruhebett TRIK. 2, 6, 41. — b) Todtenbahre ÇABDAM. im ÇKDR.

खट्टरक adj. zwerghast ÇARDAM. im ÇKDR. — Vgl. खटू.

खटूका f. = खट्टिका, dimin. von खटू P. 7, 3, 48, Sch.

खटू f. Un. 1, 150. 1) Bettstelle AK. 2, 6, 2, 39. H. 683. Suçr. 1, 109, 3, 2, 41, 14. PĀNKAT. 187, 5, 232, 11. HIT. 86, 6, 8. सहृदयासन M. 8, 357. Statt खटू der Handschrift ist KAUÇ. 24, 23, 46 wohl auch खटू zu lesen. खटू im comp. vor einem partic. praet. pass. als Ausdruck des Tadels P. 2, 1, 26; vgl. खटूप्रसूत. — 2) Schaukel Sch. zu AK. 2, 8, 2, 21. — 3) eine best. Form des Verbandes von Wunden Suçr. 1, 63, 17. 66, 2. — 4) N. einer Pflanze (कोलशिष्ट्वी) RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. दीपखटू.

खटूका f. = खट्टिका, खटूका, dimin. von खटू P. 7, 3, 49, Sch.

खटूङ् (खटू + घङ्) १) m. a) eine Keule von der Gestalt des Fusses einer Bettstelle; als Waffe des Çiva TRIK. 1, 1, 48. H. 200 (nach dem Schol. auch n.). COLEB. Alg. 124. कापालकट्टूङ्गधर् (sic) von Indra BHAG. P. 4, 19, 20. खटूङ्गधार Bein. Çiva's HARIV. 10680. खटूङ्गभृत् desgl. H. 199. खटूङ्गधर् Sch. विचित्राखटूङ्गधर् (Durgā) Dav. 7, 6, 8, 34. — b) Holz von einem Scheiterhaufen WILS. — c) N. pr. eines Königs: खटूङ्गनभीगद्विलीपकल्प (sic) MBn. 1, 2109. BHAG. P. 2, 1, 13. = Dillpa HARIV. 808. VP. 383. BHAG. P. 9, 9, 41. 10, 1 (an beiden Stellen im Text: कट्टूङ्). LIA. I, Anh. x. — 2) f. ३) N. pr. eines Flusses HARIV. 3329.

खटूङ्गवन् (खटू + वन) n. N. eines Waldes HARIV. 4171.

खटूङ्गिन् adj. mit dem खटूङ् genannten Stabe versehen M. 11, 105. Bein. Çiva's HARIV. 8. ÇIV.

खटूप्रसूत (खटू + ग्रासुत) adj. der auf's Bett gesprungen ist, ein tadelnder Ausdruck im Sinne von auf Abwege gerathen P. 2, 1, 26, Sch. Ebenso खटूद्रूढ़ (खटू + ग्रासुत) ebend. und गाणा प्रवृद्धादि zu P. 6, 2, 147. = ग्रविनोत TRIK. 3, 1, 26. MED. dh. 11.

खट्टिका f. dimin. von खटू P. 7, 3, 48, Sch. GĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. खटूका, खटूका.

खट्, खट्टिपति zerbrechen, spalten DHĀTUP. 32, 14. — Vgl. खट्, खट्टिपति.

खट *gaṇa* मधादि zu P. 4, 2, 86. 1) m. a) nom. act. von खट् MED. q. 8. — b) ein aus Buttermilch u. s. w. bereitetes saures Getränk, = पानातर MED. तत्रं कपित्वचाङ्गेरीमरिचाङ्गामिचित्रकैः। सुपव्वो खट्यूयो इपमयं काम्बलि-  
को इपरः || KAKRADATTA im ÇKDra. Suçr. 1, 232, 18. 240, 14. 2, 430, 7.  
482, 8. Vgl. खल्. — 2) m. n. *Stroh* (लवुत्ता, vulg. खट्) ÇABDAR. im ÇKDra.  
Vgl. खट्, कट्. — 3) m. N. pr. eines Mannes *gaṇa* ग्रस्यादि zu P. 4, 1, 10.

खडक n. als Erkl. von स्थाप्त beim Sch. zu Kâts. Ca. 14, 3, 12.

घटक्किका f. Seitenthür Hin. 196. — Vgl. घटक्किका.

**खडतू** m. eine Art Schmuck, = वाङ्गवङ्गमरणम् UNĀDIY. im SAN-  
KSHIPTAS. ÇKD8.

खडवत् von खड gāṇa मधादि zu P. 4, 2, 86.

खटिक *gāṇa* सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80. खटिका f. *Kreide* *GĀTĀDA*. im  
ČKDř. — Vgl. खटिका.

खटी f. dass. ÇABDAK. im ÇKDn. — Vgl. खटी.

**खट्ट** f. *Todtenbahre* *Unādiye*. im *SĀMKSHIPTAS*. ÇKDR. **खट्ट** *WILS.* — *Vgl.* *खट्टि*, *खट्टिका*.

बद्धे mit nicht bestimmbarer Bed.: बद्धे इविच्छुमो वर्विको वर्ववा-  
सिनीम् AV.14,9,16. — बद्धे und davon वाद्यरेय patron. gana प्रभादि zu  
P. 4,1,123. — Vgl. बद्धवा.

**खटोन्मता** (खट + उन्मता) f. N. pr. eines Frauenzimmers *gāṇa प्रथादि* zu P. 4, 1, 123.

H. 782. H. an. 2, 34. MED. g. 4. N. 10, 18. 26, 16. ARG. 7, 24. R. 1, 1, 44.

खड्डा वद्दा च धन्विनौ 2, ३२, १०. वद्वद्वद्व M. Bn. 3, १२३६७. आमुक्तं १७२६३.  
 खड्डे परिमृष्ट् R. २, २३, ५. खड्डनिष्पेपनिष्पिष्ट् ३४. °धारा ३५. खड्डमार्कार्यति  
 M. Bn. १३२, ५. १८, २१. VID. ४२. VET. ४, ४. खड्डहस्त् २६, १७. Am Ende ei-  
 nes adj. comp. f. शा KATHĀS. ११, ४१. — b) das Horn des Rhinoceros H.  
 an. MED. — c) Rhinoceros AK. २, ३, ४. TRIK. ३, ३, ५८. H. १२८७. H. an.  
 (lies: गण्डकी st. काण्डकी). MED. M. ३, २७२. ३, १८. R. ४, १६, ३२. RAGH. ९, ६२.  
 BuiG. P. ८, २, २०. Vgl. खड्डाहू, खड्डन्, खड्ड, खाड्ड. — d) ein Pratjeka-  
 buddha (weil er allein wandelt, wie das Rhinoceros; vgl. एकचर, ए-  
 कचारिन) TRIK. १, १, १३. MED. — २) n. Eisen RIGAN. im ÇKDR.

**खड़केश** (खड़ + केश) m. 1) *Degenscheide.* — 2) N. einer kriechenden Pflanze, *Scirpus maximus* Roxb., ÇARDAK im ÇKDr.

खड़ (von खड़) m. *eine Art Rohr* (वृद्धत्वात्) HAB. 178.

घडधेनु (घड + धेनु) f. 1) das Weibchen des Rhinoceros MED. n. 178.  
 — 2) ein kleines Schwert, Messer MED. HÄR. 262. — Vgl. घसिधेन.

खट्टपत्र (खट्ट + पत्र) m. *Scirpus maximus* Roxb. ÇABDAK. im ÇKDR.  
— N. eines mythischen Baumes (*Schwerter zu Blättern habend*) in der  
Hölle: खट्टपत्रवन (so ist zu lesen st. °खल; vgl. Ind. St. 1,399) R. 3,59,  
20. — Vgl. ग्रसिपत्र und ग्रसिपत्रवन.

**खद्गपिधान** (खद्ग + पि०) n. *Degenscheide* AK. 3, 4, 29, 223. HLR. 123.  
HAnJ. im ÇKD. Auch <sup>०</sup>पिधानक् n. H. 783.

**खद्युत्रिका** (खद्य + उत्रि) f. Messer MED. n. 178. — Vgl. श्रस्त्रियन्त्री, श्रमिपत्रिका.

**खड़पल** (खड़ + पल) n. *Degenklinge* TRIK. 3, 3, 364.

**स्वदृवत्** (von दृढ़) adj. mit einem Schwert bewaffnet MBn. 3, 10963.

**खट्टामिये** (खट्ट + आमिय) n. *Rhinoceros-Fleisch* JÄG. 1, 259. M. 3, 272.

**खड़रीट** (खड़ + ?) m. 1) = पालक् wohl eher *Degenklinge* (vgl. ख-  
ड़पल) als *Schild*, wie WILS. das Wort hier übersetzt. — 2) der das Ge-  
lübde, mit den Füssen über die Schneide eines Schwertes zu fahren,  
übernommen hat (vgl. u. श्रस्तिधारा) MED. §. 60. WILSON hat in der ersten  
Ausgabe: खड़रीट, in der zweiten: खड़राट, H. an. 4, 60: खड़रीट (s. d.).  
**खड़ाहू** (खड़ + ग्राहू) m. *Rhinoceros Súca*. 1, 22, 4.

ਖਾਡਿਕ (von ਖੜ) m. 1) *Schwerträger* Vjutp. 95. — 2) *Fleischer*, *Verkäufer von Wildpret*. — 3) *Rahm auf der Milch der Büffelkuh* Men. k. 78. — Vgl. ਖਾਇਕ.

**घट्टिन्** (von घट्ट) 1) adj. mit einem Schwert bewaffnet H. an. 2, 261.  
 MED. n. 56. MBn. 1, 6933. 3, 1468. 13, 1973. R. 5, 10, 22. Bñāc. P. 8, 15,  
 8. von Çiva MBn. 13, 1157. Çiv. — 2) m. a) *Rhinoceros* AK. 2, 3, 4. H.  
 1287. 47. H. an. MED. R. 1, 26, 14. Suçra. 1, 204, 11. 203, 8. — b) N. pr.  
 eines Gina Trik. 1, 1, 22. = मङ्गयोध MED.

खड़िमार (खड़िन् + मार) m. = खड़ी, खड़कोश *Scirpus maximus* Roxb.  
ÇABDAK. im ÇKDTR.

**खड़ीक** (von खड़ा) n. Sichel, Sense ÇABDAR. im ÇKDAR.

**खण्डयणाय्** (onomal.), **खण्डयणायते** *einen best. Ton von sich geben, knacken, krachen:* खण्डयणायमानहृचरणाभरणस्वर् BHAG. P. 5, 2, 5. **खुरमध्यगतो पस्य मेरुः** खण्डयणायते VÄRÄHA-P. in Verz. d. B. H. No. 486, 7 vom Ende. Eine abweichende Form findet sich MAHÄVIR. 73, 6: शारा-त्कीर्णदण्डत्वणीकृतगुरुप्रावेज्ञयश्रेष्ठः.

\* खाएँ, खाएँउते *brechen* DuITUP. 8, 31. — Vgl. खाएउय.

यात् Un. 1, 113. 1) adj. a) *lückig, angebrochen; zerbrochen, zertheilt*: प्रत्यं Suçr. 1, 27, 15. चक्र 98, 2. वात्यचन्द्रकार Sch. zu Kâts. Çr. 2, 4, 37.  
 Ind. St. 2, 262, N. Hierher gehört wohl auch: शकुलाखातम् = शकुलया वातम् P. 2, 1, 30, Sch. — b) *mangelhaft, krüppelhaft* Schol. zu Çîñku. Çr. 16, 18, 18. Z. d. d. m. G. 9, lxxi. Vgl. यात्. — 2) m. n. *ganya* ग्रथ्यादि zu P. 2, 4, 31. Siddha. K. 251, b, 1. a) *Lücke, Bruch: केदाखात* ein *Bruch in einem eingedämmten, unter Wasser stehendem Felde* (anders u. d. W. nach Wilson): वातं वधान MBn. 1, 685. sgg. अत्र केदाखाते निःसरमाणमुदकमवारणीयं मरोहुं संविष्टो भगवच्छदं श्रुतैव मह्मा विद्यर्थं केदाखातं भवत्तमुपस्थितः 693. महत्वेवाम्बुद्येगेन भिन्नः सेतुडलागमे। डुरावारं वदन्येन रात्र्यवातमिदं मलत् || R. 2, 105, 3. — b) *Stück, Theil* AK. 1, 1, 2, 17. Trik. 3, 2, 9, 3, 112. H. 1434. MED. d. 7. शैलखातम् R. 5, 73, 36. Ará. 8, 1. चीरखातः: Kathás. 4, 48. रङ्गुखातः: Buig. P. 6, 9, 36. मांसखातानि Pánk. 98, 21. 113, 8. Suçr. 1, 29, 10. काटखातम् Hit. 111, 10. Megh. 31. Çic. 9, 9. ताराधिपत्वात्पात्रित् Kumâras. 7, 48. हिमखातवेदा वायुः Mârk. P. 12, 13, 18. जडरवेशखातेन Hit. 27, 15. 32, 9. Vedântas. 64. AK. 3, 4, 23, 169. चीरखाता विल्वखातो (bedeutet doch wohl: einen Stab von Vilva-Holz tragend; vgl. M. 2, 45) दीर्घस्मशुः कृष्ण महान् (दुर्वासा): MBn. 13, 7414. वातोक् वर्त्तने zerstückeln, zerschneiden Pánk. 262, 16. Raen. 16, 51. H. 132, Sch. — c) *Abschnitt eines Werkes, Theil, Abtheilung*; z. B. im Art. आराजाका, केनोप. — d) *Partie, Anzahl, Menge, Gruppe*: नीलं गहूं वनखातमपश्यत् MBn. 3, 13147. fg. रक्तोत्पलवने चैव मणिखातैर्हिरामयैः । तरुणादित्यसंकाशैर्पतिति तत्र बलाशयाः ॥ 13, 3823. वृत्तखातः; तरुः पादृयः Kâc. zu P. 4, 2, 38. कमलखातम्, अमोऽन् u. s. w. *ganya* कमलादि Kâc. zu P. 4, 2, 51. कदलीः MBn. 3; 11120.

पलाशः Sāv. 5, 108. कर्पूरखाटान् BHART. 2, 98. पद्मिनीखाटमण्डितं म-  
द्वृत्तरः PĀNKAT. 51, 15. केतकी० VET. 6, 8. — e) die Sätze einer Gleich-  
chung COLEBR. Alg. 186. — 3) m. a) Zucker in Stücken AK. 2, 9, 43.  
TBIK. 3, 3, 112. H. 403. MED. खाटमरिचादीनां संमेलनात् Sāv. D. 27, 48.  
Nach RĀGAV. im ÇKD. und Sch. zu H. auch n. Nach WILSON bed. das  
n. eine Art Zuckerrohr. — b) ein Riss in einem Edelsteine TBIK. MED.  
— c) N. pr. eines Volkes (v. l. पाट) VARĀH. Brn. S. 14, 18 in Verz. d.  
B. H. 241. — 4) n. eine Art Salz (विठ्ठला) RĀGAN. im ÇKD. — Wird  
auf खाट zurückgeführt, welches nur in der Form खाट्यति u. s. w. zu  
belegen ist, die wir als denom. von खाट auffassen. — Vgl. उत्तरखाट,  
कर्क०, काल०, काशी०, ग्री०, सिता०, काण०.

खाटकी० (von खाट) gaṇa सिद्धार्थ zu P. 4, 2, 80. 1) Stück: काष्ठखाटक  
KATH. 24, 121. — 2) m. Zucker in Stücken (सिताखाट) RĀGAN. im  
ÇKD. — 3) m. der keine Nägel hat (निर्नाई) ÇARDAK. im ÇKD. pared  
or clipped finger nails WILS. — 4) N. eines Metrums, = ग्राह्यगोति CO-  
LEBR. Misc. Ess. II, 154 (I, 3). — 5) eine Art Tanz (?) VIRR. 38, 2, 7. Vgl.  
खाटधारा०

खाटकाटक (खाट + का०) Titel eines von Brahmagupta verfassten  
astron. Werkes ALBDEOUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 318 (Khan-  
da-Kataka). 335 (Karana-Kanda-Kataka). 337 (Kanda-Kataka).

खाटकथा० (खाट + कथा०) f. eine fragmentarische oder unterbrochene  
Erzählung (वाच्चामेन्द्र) TBIK. 3, 2, 22. a tale or story divided into sections  
WILSON.

खाटकार्ण (खाट + कार्ण) m. ein best. süßes Knollengewächs (वडकान्द) RATNAM. im ÇKD.

खाटकालु (खाटक + घालु०) u. desgl. ÇARDAK. im ÇKD.

खाटकाव्य (खाट + काव्य) n. ein fragmentarisches Gedicht: खाट-  
काव्यं भवेत्काव्यस्यैकदेशानुसारि च (पश्चा मेयद्वतार्दि) Sāv. D. 364. Sch.  
in der Einl. zu KĀUAP., welches Gedicht auch diese Bez. erhält.

खाटगिरि० (खाट + गिरि०) m. N. pr. eines Berges BUAN. Lot. de la b.  
L 676.

खाटज (खाट + ज) m. eine Art Zucker, = गुड und पवासशर्करा RĀ-  
GAN. im ÇKD.

खाटोद्वय (खाट - उद्वय + ज) m. ein aus खाटज (= पवासश-  
र्करा) bereiteter Stückzucker (तवरोद्वयवाखाट) RĀGAN. im ÇKD.

खाटता० (von खाट) f. das Getheiltsein, Theilung, Spaltung BĀLAB. 36.

खाटदेव (खाट + देव) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. I, 299.

खाटद्वय (खाट + द्वय०) m. N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensh.  
266 (36).

खाटधारा० (खाट + धारा०) f. 1) Schere ÇADDAM. im ÇKD. — 2) eine  
Art Tanz (?) VIRR. 33, 15, 74, 5. Vgl. खाटकी०

खाटन० (von खाटद्वय०) 1) adj. zerstückeln, zu Grunde riechtend, vernich-  
tend, vertreibend: स्मरगर्ल० (पद्यलव) GIT. 10, 8. भवन्नर० 12, 25, 1,  
18. — 2) n. a) das Spalten, Verletzen, Verletzung TBIK. 3, 3, 161. अधो-  
स्थप्रवाल० PĀNKAT. 43, 11. इन्य रुखाटनम् GIT. 10, 3. दृश्यन० durch die  
Zähne KĀUAP. 13. — b) uneig. das Verletzen, Unterbrechen, Vereiteln:  
शील० PĀNKAT. 46, 3. बहुवृ० खाटनहेतवो हि दृष्टः (प्रणायस्य) MĀLAV.  
38. रुप० RĀGH. 9, 35. पल० HIT. II, 38. — c) das Täuschen, Hinterge-  
II. Theil.

hen: अधिकरेण यो युक्तः कथं तस्यास्ति खाटनम् HIT. IV, 10. कृतखाट-  
नव्यया० RĀGN. 19, 24. — d) refuting (in argument). — e) rebellion, op-  
position WILS.

खाटनीय (wie eben) adj. zu zerbrechen, zu zerschneiden: खाट दर्भम-  
यानि पाशानि खाटनीयानि PĀNKAT. 146, 16.

खाटपत्र० (खाट + पत्र) n. a bundle of various leaves WILS.

खाटपत्रम्० (खाट + पत्र०) m. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 26. ÇIV.

खाटपत्रम्० (खाट + पत्र०) m. 1) ein Beio. Çiva's H. 198. an. 4, 344. MED.  
ç. 33. — 2) ein Bein. Paraçurāma's. — 3) ein Bein. Rāhu's H. an.  
MED. — 4) ein Elephant mit einem zerbrochenen Fangzahn ÇARDAR. im  
ÇKD. — 5) ein Bestreuer mit Pulvern (चूर्णलेपिन्). — 6) eine best.  
Arzenei (खाटामलका) H. an. MED.

खाटपाणि० (खाट + पाणि०) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. दाटपाणि०)  
VP. 462. LIA. I, Anh. xxvi.

खाटपाल० (खाट + पाल०) m. ein Verkäufer von Süßigkeiten HLR. 136.  
Es ist wohl खाटपाणि zu lesen; dieselbe Verwechslung haben wir in  
कन्यापाल, कल्पपाल. Vgl. खाटिक०

खाटप्रलय० (खाट + प्रलय०) m. 1) a partial destruction of the universe  
in which all the spheres beneath Svarga or heaven are dissolved in  
one common ruin. — 2) a quarrel; the dissolution of the bands of  
friendship or of society (in dieser Bed. fehlerhaft für खाटप्रणाय) CARET  
bei HAUGHTON.

खाटफाण० (खाट + फाण०) m. eine Art Schlange SUÇA. 2, 265, 8.

खाटमण्डल० (खाट + मण्डल०) 1) n. a segment of a circle, part of a  
circle or an incomplete sphere. — 2) adj. gibbous, not full or round  
WILSON.

खाटमय० (von खाट) adj. f. द्वयौ० aus Stücken bestehend: शीर्षशतखाटमयी  
च कन्या BHART. 3, 16.

खाटमोदक० (खाट + मोदक०) m. eine Art Zucker (पवासशर्करा) RĀGAN.  
im ÇKD.

खाटपृ० (von खाट), खाटपत्र० 1) zerstückeln, zerbrechen, zerschneiden,  
zertheilen: अचखाटच्च श्रान्तिम् BHART. 13, 54. त्रणेन मुद्रशनचक्रेण तास्ति-  
लशः खाटपत्रियामि (die Feinde) PĀNKAT. 47, 5. खण्डिताधरा 46, 1. मूप-  
केणा तत्त्वात्त्वस्य न्यायमः पाशः खण्डितः 144, 14. खण्डिताध्रात् — मूणा-  
लात् VIRR. 19. खण्डितविग्रह० KIR. 3, 43. खण्डित० zerstückelt gaṇa तार-  
कादि० (von खाट) zu P. 5, 2, 36. H. 1490. — 2) zertheilen, zerstreuen, ver-  
treiben, zu Nichte machen: खण्डिते च वसुनि BHART. 3, 79. रजनीचयना-  
वेन खण्डिते तिमिरे HIT. II, 107. परगुणाधिक्येन मानः खण्डितः PRAB. 88,  
40. स निर्दैपै० मुरोत्सवैः। खाटयामास कण्डूतिं (राष्याः) साप्यस्यार्थपाणॊ  
घनैः॥ RĀGA-TAB. 3, 281. klein machen. besiegen BHART. 12, 17. — 3) un-  
terbrechen, stören, zerstreuen: कामं तपःप्रभावेन शक्ता दृतुं निशाचरान्।  
चिरार्दितं तु नेच्छामत्तपः खाटपत्रं स्वप्यम्॥ R. 3, 14, 14. त्रस्यार्चमवाणिट-  
तम् BHAG. P. 1, 3, 6. अखण्डितं प्रेम लास्य पत्युः KUMĀRAS. 7, 28. स्त्रीमिः  
कस्य न खण्डितं भुवि मनः PĀNKAT. I, 162. यनुविक्षमन्युमाधवीनां गन्धेन  
खण्डितधियः BHAG. P. 3, 13, 17. को न्यायादितधीः पुमान् — योगिन्मयेनै  
मायया 31, 37. खण्डितात्मन्० (hierher oder zu 4.) 34. — 4) durch Verei-  
telung von Hoffnungen und Erwartungen Jmd in Zwiespalt mit sich  
selbst versetzen, täuschen, hintergehen: आगापस्ते किमु न विदितः खण्डि-  
तम् 38

तः परितः स्यात् CANTIC. 3, 18. घवला निशि खपिततेव RAGH. 3, 67. MEGH.  
40. रत्नविच्छितव्यपितवतिविलाप GTR. 8, 9. पार्यमेति प्रियो यस्या अन्य-  
संगोगचिक्षितः। सा खपितते ति कथिता धीरौरीर्थीकपायिता || SĀU. D. 114.

112. BALLANTYNE: ill-treated.

— घव zertheilen, zu Nichte machen: विद्युत्पवत्वाण्यति विनाशयनि  
पाप्मनः CĀMK. zu BĀB. ĀR. UP. 3, 7. — Vgl. घवत्वाण्यत.

— घा s. घावाण्यपितरु, घावाण्यत.

— उद्, उत्खपिता (vom Geliebten) hintergangen RÜCKERT (gekränkt)  
in Z. f. d. K. d. M. 1, 157, N., ohne Ang. einer Autor. Viell. खपिता  
zu lesen.

— परि klein machen, besiegen: घवाण्यमानं परिखाण्य शक्तम् BURATT.  
12, 17.

— वि 1) zerstückeln, zertheilen: ताडिता घपि दाउन शस्त्रैरपि विख-  
पिताः । न वशं योपितो याति न दर्नैर्च च संस्तवैः || PĀNKAT. IV, 60.  
BHĀG. P. 8, 10, 36. — 2) unterbrechen, stören, zerstreuen: ग्रहनिशासंस्थो  
पयावद्विखपिताम् MĀRK. P. 16, 70. घपाङ्गविखपितेन्निय BHĀG. P. 4,  
23, 30.

खाण्डै von खाण्ड gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

खाण्डल m. n. gaṇa अर्धचारि zu P. 2, 4, 31. n. = खाण्ड Stück, Theil  
H. 1434, Sch. खाण्डव m. n. TRIK. 3, 3, 11. — Vgl. खाण्डव.

खाण्डलवण (खाण्ड + ल०) o. eine Art Salz: (s. विडवण) RĀGĀN. im  
CKDr.

खाण्डव s. u. खाण्डल.

खाण्डशर्करा (खाण्ड + श०) f. Zucker in Stücken oder Brosamen SUÇR.  
1, 187, 18. 188, 1. 233, 19.

खाण्डशस् (von खाण्ड) adv. in Stücke, zu Stücken: क्षिद् R. 3, 31, 39. 5,  
24, 8. SUÇR. 2, 175, 19. कल्पयिता 33, 15. प्रकल्प्य 1, 32, 12. व्यभजन् MBH.  
3, 10208. करु PĀNKAT. 64, 8. 77, 2. 94, 16. 147, 2. 238, 22. मूः in Stücke  
gehen 76, 21.

खाण्डशावा (खाण्ड + शा०) f. N. einer Pflanze (s. मन्दिपवल्ली) RĀGĀN.  
im CKDr.

खाण्डशीला (खाण्ड + शील) f. eine Frau von schlechtem Betragen,  
eine untreue Frau H. c. 111.

खाण्डमर (खाण्ड + मर) m. eine Art Zucker (यवासशर्करा) RĀGĀN. im  
CKDr.

खाण्डध (खाण्ड + ध्रुव) n. 1) zerstreute Wolken. — 2) Spuren eines  
Bisses (beim Liebesspiel) H. an. 3, 548. MED. r. 148.

खाण्डमलका (खाण्ड + आमलका) n. zerstückelte Myrobalane (als Arzei-  
nei) H. an. 4, 312. MED. c. 34.

खाण्डात्ती f. 1) a measure for oil. — 2) a pond. — 3) a woman whose  
husband has been guilty of infidelity (खाण्ड + आत्ती) WILSON.

खपितक (von खपित) m. 1) Zuckersieder, Zuckerbäcker (?) P. 4, 2, 45.  
gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. — 2) Erbsen AK. 2, 9, 16. H. 1171. f. ख-  
पितका viell. Erbsenschote P. 3, 4, 51, Sch. — 3) Achselgrube H. 589. —  
4) proparox. N. pr. eines Mannes ÇAT. BA. 11, 8, 4, 4. P. 4, 3, 102. WEBER,  
Lit. 83.

खपितवृत् (खपित, von खाण्ड्, + वृत्) adj. subst. dessen Lebens-  
weise zerrissen ist, ein unsittlicher Mensch MĀRKH. 33, 2, 4.

खपितन् (von खाण्ड) 1) adj. aus Stücken bestehend. — 2) m. eine Art  
Bohne (1. वनमुद्र) H. 1174. — 3) f. खपितनी die Erde ÇABDAR. im CKDr.

खपितम् m. nom. abstr. von खाण्ड gaṇa पूर्वादि zu P. 5, 1, 122.  
खाण्डैये von खाण्ड gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

खाण्डीर (wie eben) m. eine Art Bohne (पीतमुद्र) H. 1172.

खाण्ड gaṇa घरीदृष्टादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. खाण्डव.

खाण्डराय m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1023.

खाण्डवाय (onomat.) f. ein Frosch-Name AV. 4, 13, 15.

खतमाल (ख + त०) m. 1) Wolke TRIK. 1, 1, 81. H. an. 4, 288.

H. c. 27. MED. l. 152. — 2) Rauch TRIK. 1, 1, 70. H. an. MED.

खतिलक (ख + ति०) m. die Sonne H. c. 8.

खत्त m. N. pr. eines Astronomen Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2,  
247. खत्तवृत् 248, 264.

खद्, खद्दति; चवाद् VOP. 8, 50; घबदीत् und घवादीत् 49. 1) fest —, hart  
sein DHĀTUP. 3, 13. तथा खद्दनिः सरणवद्वति so wird das Feste zerlau-  
fend ÇAT. BA. 1, 7, 4, 10. — 2) schlagen, tödten DHĀTUP.

— प्रनि (sic) VOP. 8, 49. — Vgl. खाद्.

खद् (खट?) gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

खद्दिका f. pl. gedörrtes Korn TRIK. 2, 9, 15. — Vgl. खाद्दिक.

खद्दर् (von खद्) UN. 1, 53. 1) m. a) N. eines Baumes, Acacia Catechu Willd..  
mit hartem Holze, aus dessen dunkelfarbigem Kern der als Catechu be-  
kannte Extract bereitet wird, AINSLIE 1, 63. AK. 2, 4, 2, 30. TRIK. 2, 4, 14.  
H. an. 3, 548. MED. r. 147. RATNAM. 183. अभि व्यवस्थ खद्दिरस्य सारम्  
RV. 3, 53, 19. AV. 3, 6, 1. 5, 5, 5. 8, 8, 3. 10, 6, 6. TS. 3, 5, 2, 1. ÇAT. BR. 3,  
6, 2, 12. अस्तिय एवास्य खद्दिरः समभवत्स्मात्स दारुणो बद्धसारः 13, 4,  
4, 9. KĀTJ. CR. 6, 1, 9, 10. JĀÉN. 1, 301. N. 12, 2. MBH. 3, 12361. R. 3, 21,  
20. SUÇR. 1, 6, 17. 238, 7. 314, 11. 2, 72, 2. 73, 10. PĀNKAT. 10, 7. DIVYĀV.  
bei BURN. INTR. 364. मित AK. 3, 4, 1, 9. खद्दिरोदक SUÇR. 2, 76, 12. खद्दि-  
रवारि 71, 12. °सार 73, 18, 21. P. 3, 3, 17, SCH. — b) ein Bein. Indra's  
TRIK. 1, 1, 58. — c) der Mond H. an. MED. — d) N. pr. eines Mannes  
gaṇa घद्यादि zu P. 4, 1, 140. — 2) f. ३ N. einer Gemüsepflanze AK. 2,  
4, 5, 7. H. an. MED. Auch खद्दिरा RĀGĀN. im CKDr.

खद्दिरकी von खद्दिर gaṇa झश्यादि zu P. 4, 2, 80. N. pr. eines Berges  
VJUTP. 102.

खद्दिरकुण (ख० + कुण) m. die Fruchtzeit des Khadira gaṇa प्री-  
त्वादि zu P. 5, 2, 24.

खद्दिरपत्रिका (ख० + पत्र) f. eine best. Mimose (खद्दिरो) RĀGĀN. im  
CKDr. Auch °पत्री VAIDJ. ebend.

खद्दिरम् adj. aus dem Holze des Khadira gemacht: लगुड PĀNKAT.  
237, 3.

खद्दिरवण (ख० + वन) n. ein Khadira-Wald P. 8, 4, 5.

खद्दिरवणिक (wie eben) m. N. pr. eines buddh. Bhikshu VJUTP. 33, a.  
°घनिक LĀLIT. 3. °घनीक ed. CALC. 1, 19.

खद्दिरवत् 1) adj. mit Khadira bestanden u. w. — 2) f. °वृत्ती N.  
pr. einer Localität gaṇa घद्यादि zu P. 6, 3, 119. SCH. zu P. 6, 1, 220.

खद्दिरवर्मन् (ख० + वर्म) m. N. pr. eines Königs MARION zu VS. 9, 40.

खद्दिरस्वामिन् (ख० + स्वा०) m. N. pr. eines Scholiasten WEARR, Lit.  
77.

खदिरीय von खदिर gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

खदिरोपम (ख० + उपमा) n. eine Art *Mimose* (कादू) RATNAM. im CKDr.

खद्रुक m. N. pr. eines Maones gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. खडूर.

खद्रुवासिनी (ख० + द्वार - वा०) f. N. pr. einer buddhistischen Göttin TABK. 1, 1, 18.

खेय (खय?) adj. von खद (खट?) gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

ख्योत (ख० + योत) 1) m. a) ein leuchtendes fliegendes Insect AK. 2, 5, 28. TABK. 2, 3, 35. II. 1213. Hār. 75. घङ्गारः ख्योतमात्रः KHAIND. UP. 6, 7, 3. MBa. 3, 10336. 15827. 4, 2048. 14, 485. R. 6, 19, 28. SUČR. 2, 315, 9. 316, 21. विकीर्यमाणाणन्धयेत्विनांस्तेऽग्निरेव च 317, 13. MEGH. 79. PRAB. 81, 4. BHAG. P. 6, 16, 46. — b) die Sonne ČATĀDA. im CKDr. — 2) f. श्या (sc. द्वार) das wie ein leuchtendes Insect glänzende Thor, Bez. des einen Auges: ख्योताविर्मुखी च प्राप्तारवेक्त्रं निर्मिते BHAG. P. 4, 23, 47. ख्योताविर्मुखी चात्र नेत्रे एकत्र निर्मिते 29, 10.

ख्योतक (von ख्योत) eine best. Pflanze (mit giftiger Frucht) SUČR. 2, 251, 18.

ख्योतन (ख० + यो०) m. die Sonne ČATĀDA. im CKDr.

ख्यूप (ख० + धूप) m. Rakete, Feuerwerk WILS. मुमुचुः ख्यूपान् BHATT. 3, 5. SCH. 1: श्याकाशे धर्टिकादिभिर्धूपमुमुचुः; SCH. 2: श्याकाशे धूपान्मुमुचुः.

खन्, खन्नति und खन्ते DHĀTUP. 21, 14; चावान, चावतुम्, चावे P. 6, 4, 98. VOP. 3, 153. 8, 127; खन्यात् and खायात् 128; खनिला and खावा; खनितम्; खात P. 6, 4, 42. 1) graben, ausgraben, aufwühlen; ausschütten, χόννυψι DHĀTUP. इमां खन्नाम्योद्यधिम् RV. 10, 143, 1. 97, 20. VS. 11, 10. 19. 22. 12, 98. AV. 6, 137, 1. सूक्तस्त्वाखनन्वासा 2, 27, 2. ऊवध्यगोलुं पार्थिवं खनतात् (P. 7, 1, 44, SCH.) AIT. BR. 2, 6. TS. 2, 6, 4, 2. ČAT. BR. 1, 2, 4, 16. 8, 1, 3. 4, 5, 6. श्यथम् KATI. CR. 16, 4, 9. 19, 2, 6. वेदिम् 2, 6, 1, 2. श्यामिं खनत्त उपस्थेऽप्यव्याय: VS. 11, 21. तुभ्यं खाता श्यावता श्राद्धिदुर्ज्ञाः: RV. 4, 30, 3. AV. 5, 13, 1. कूप ČAT. BR. 3, 6, 1, 13. — यथा खनन्वनित्रेण नरो वार्यधिगच्छति M. 2, 213. R. 1, 40, 25. PĀNKAT. 123, 16. खनति कापम् P. 8, 1, 27. SCH. समाजाय विलं तज्जायावनन्मगरात्मजा: । कुदूलैर्ष्वैपुक्षैव समुद्रम् MBa. 3, 8871. केचिद्विमान्यखनन्सतत्र राववन्ये मृणालान्यखनन्सतत्र विप्राः 13, 4554. स दण्डकाष्ठमादाय वल्मीकिमावनतदा 14, 1716. चावुरेव धरामिमाम् R. GOR. 1, 42, 23. तत्स्वानं यावत्खनतः PĀNKAT. 96, 18. खनन्नाम्युखिलं (so ist zu lesen) सिंहः PĀNKAT. III. 16. मम विवरं खनिला (खनित्रेण) HIT. 30, 1. खाता MBa. 3, 13602. खानतम् PĀNKAT. 123, 15. मरः खनन्नायतपोत्रमाण्डलैः (वराहामृशः) R. 1, 17. Uncig.: कात्ताकाटात्तिविशिवा न खनति पस्य चित्तम् BHART. 2, 76. Vom med. können wir beim simpl. (vgl. — प्रोट) nur das partic. praes. belegen: श्यगस्त्यः खनमानः खनित्रैः RV. 4, 179, 6. श्यनधयः खनमानाः AV. 19, 2, 3. खनमाना रसात्मलम् MBa. 3, 1897. — pass. खन्यते und खायते P. 6, 4, 43, SCH. खायते TS. 6, 2, 11, 11. ČAT. BR. 3, 3, 4, 1. fgg. पृथिवी सर्वा खन्यते सगरात्मजैः R. 4, 40, 25. मृदुना सलिलेन खन्यमानान्यववृथ्यति गिरेपि स्वलानि PĀNKAT. I. 337. partic. खात (s. auch bes.) R. 1, 42, 6. 3, 53, 36. कीटवातस्य तरोऽः PĀNKAT. II. 96. — 2) = निखन् vergraben: न खातपूर्वं कुर्वति न रुदती धनं द्वरेत् MBa. 13, 3089. — caus. graben —, ausgraben lassen: प्रेष्टवैटा खानयेत् ČĀṄKA. CR. 17, 10, 2, 7. कूपाम्य वापीम्य तडागानि च खानयेत् MBa. 13, 329 i. 3415. खानयामासु: (1) R. 2, 80, 12. श्यर्णवं खानयामास MBa. 3, 13604. R. 2, 110, 25.

सागरो येन खानितः 1, 5, 2. 5, 92, 8. खानयामास तद्वनम् MBa. 14, 1926. खदिरं परितः खानयिला SUČR. 2, 73, 11. — desid. चिखनियति P. 6, 4, 42, SCH. — intens. चह्नन्यते und चाखायते P. 6, 4, 43. चह्नन्तः: und चाखातः; चह्ननति und चह्नन्ति VOP. 20, 17.

— श्रमि nachgraben, aufwühlen: यो हील्हागिल्वेदेप एवाभिविन्देत् ČAT. BR. 11, 1, 6, 16. 2, 3, 2, 14. रोपाद्यवनन्सर्वे पृथिवीं सगरात्मजाः R. 4, 41, 24.

— श्या hineingraben, vgl. आख, आखन, आखर, आखा, आखान, आखु — उद् 1) ausgraben, mit der Wurzel herausreissen, aufzuhülen: कृत्यां वलगानुद्वनन् ČAT. BR. 3, 3, 4, 3. AIT. BR. 2, 1. कलमा इव — उत्खात-प्रतिरोपिताः RAGH. 4, 37. उत्खातमूलकैः KATH. 20, 143. उत्खातकीलनिवल्लान् ख्यः RIGA-TAB. 5, 107. उत्खातमूल BHATT. 12, 5. गिरिं चोदखनीत् 15, 35. उत्खातं निधिशङ्क्या तितिलम् BHART. 3, 5. वृपोत्खातपङ्क MEGH. 53. — 2) herausziehen, ausreissen: वपाम् (vgl. खिद्) KAUG. 44. उत्खायानविशिव RIGA-TAB. 5, 221. शिखोत्खातखड़ KATH. 23, 105. उच्छालने (pass.) नलने — श्रान्तिणी BHATT. 14, 32. — 3) mit der Wurzel ausreissen, vollständig zu Grunde richten: त्यागितैः फलमुत्खातैर्मीम्ब वङ्गधा नैः । तस्यासीडुल्वणो मार्गः पादपैरिव दत्तिनः ॥ RAGH. 4, 33. वङ्ग-नुत्खाय 36. उत्खातलोकत्रपकएक 14, 73. उत्खातशत्रु 18, 21. उच्छालन — वद्मूलाम् — लद्मीम् (तस्य) RIGA-TAB. 5, 149. मूलोत्खाता वपं विनष्टाः स्मः PĀNKAT. 187, 18. — Vgl. उत्खात.

— प्रोट् ausgraben, durchgraben, ausgraben: कृत्यां पृथिवीमुगच्छत । प्रोत्खानध्ये प्रयत्नेन यावत्तुरगर्दर्शनम् R. 4, 40, 14. प्रोत्खानत्स्ते क्षाणी-मपि समत्ततः R. GOBR. 1, 42, 23. प्रोत्खातारात्मूलः MEGH. 178, 1.

— समुद् mit der Wurzel ausgraben, vollständig zu Grunde richten: समुत्खाय कुलं नृपाणाम् PRAB. 3, 12.

— नि 1) vergraben, begraben, eingraben: कृत्यां वलगान्निवनति ČAT. BR. 3, 3, 4, 3. VS. 5, 23. श्यमुरास्त्वा न्य॑खनन्देवास्त्वोद्वपुन्युनः AV. 6, 109, 3. 116, 1. 5, 31, 8. रुक्मं न दर्शतं निखातम् RV. 4, 117, 5, 12. वसु 8, 53, 4. AV. 10, 1, 19. ČAT. BR. 3, 6, 1, 14. 7, 1, 7. KATI. CR. 25, 7, 19. KAUG. 51. SUČR. 4, 101, 20. गम्भीरमधारं कृता निखालान (विराधम्) R. 3, 8, 22. RAGH. 12, 30. यः सस्त्यतः पुरुषे द्वस्ते वा निखन्यते वापि MBa. 1, 3616. JĀG. 3, 1. गृह्मयनिखातेन धनेन PĀNKAT. II. 156. HIT. 1, 149. भूमै वा निखनियामि (सीतम्) BHATT. 16, 22, 4, 3. निखालान वायस्तम्भान् RAGH. 4, 36. अष्टादश-द्विपनिखातपूर्वः 6, 38. 13, 61. PRAB. 21, 10. — 2) aufgraben, aufzuhülen: इमां मलों परितो निखनदिः (सगरात्मजैः) BHAG. P. 5, 19, 29. 9, 8, 8. — 3) ein Geschoss in den Körper bohren, infizieren, defigere: खुदि रामो विराधस्य निखालान शरोत्तमम् R. 3, 8, 7. 33, 31. 6, 88, 6. MBa. 1, 5370. RAGH. 3, 55. 12, 90. निखन्यते द्वदये शोकशङ्क्यः HIT. IV, 69. GLT. 12, 13. BHATT. 3, 8. — caus. parlic. निखानित = निखात infixus: प्रूलं निखानितमिव SUČR. 2, 456, 19.

— निस् ausgraben ČAT. BR. 7, 5, 2, 52.

— परि umgraben, ausgraben, einen Baum ĀCV. GBJ. 2, 7. — Vgl. परिखा, परिखात.

— वि aufgraben: यते भूमे विखनामि तिप्रिं तद्विपि रोदतु AV. 12, 1, 35. KAUG. 137.

खनै (von खन्) adj. wihlend AV. 16, 1, 3.

खनक (wie eben), f. खनकी P. 3, 1, 145, VĀRIL. P. 4, 1, 41, SCH. VOP.

२६, ३८. १) adj. subst. der da gräbt, *Gräber* MED. k. ७८. R. ४, १२, ७. खनका पत्तवास्तया २, ८०, १. सप्तवलनका (पुरी) MBn. ३, ६४०. — २) m. *Bergmann* (भूमिवित्तश) II. an. ३, ३२. — ३) m. ein Dieb, der in ein Haus einbricht, TRIK. ३, ३, १७. H. an. MED. Vgl. DAÇAK. in BENF. Chr. १९७, २०. fg. — ४) m. *Ratze* diess. und H. १३००. — ५) m. N. pr. eines Freundes von Vindura MBn. १, ५७९८. fg.

खनन (wie eben) n. १) das Graben, Ausgraben: कूपः BHARTR. ३, ७६. DAÇAK. in BENF. Chr. १९७, २१. — २) das Vergraben, Begraben CAUNAKA beim Sch. zu RAGN. ८, २५.

खननीय (wie eben) adj. zu graben Sch. zu BHATT. ६, ५६.

खनपान m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Aṅga und Vaters von Diviratha, BHĀG. P. ९, २३, ६. खनापान VP. ४४३, N. १३ nach derselben Autor. अनापान VĀJU-P.

खनि॑ (von खन्) Uṇ. ४, १४१. १) adj. wühlend AV. १६, १, ७. — २) f. SIDDU. K. २४७, b, २ v. u. Mine, Fundgrube für Edelsteine AK. २, ३, ७. TRIK. ३, ३, ८२. H. १०३६. खनिमि: मुपुवे रत्नम् (३); RAGU. १७, ६६. रत्नोपहौरेशुदिते: खनिम्यः १८, २१. मने: खनि॑: VOP. २, ४७. Auch खनी॑ CABDAR. im CKDR. Vgl. खानि॑.

खनित्॒ (wie eben) m. Gräber RV. १०, ९७, २०. VS. १२, १००. AV. ४, ६, ८. कूपस्य HIT. II, ४३.

खनित्र॑ (wie eben) १) n. Werkzeug zum Graben, Schaufel P. ३, २, १४४. VOP. २६, १६९. AK. २, ९, १२. H. ८९२. अ॒गस्त्य॑: खनैमानः खनित्र॑: RV. १, १७९, ६. PANĀV. Br. in Ind. St. १, ३३, ५. LĀT. ४, २, ४. M. २, २१८. R. २, ३१, २५, ३७, ५. HIT. ३०, ५. केचित्खनित्रैर्विभिदुः सेतुप्राकारगोपुरान् BHĀG. P. ७, २, १५. नियान॑ २, ७, ४८. — २) m. N. pr. eines Fürsten VP. ३३२. BHĀG. P. ९, २, २४. LIA. I, Anb. xv.

खनित्र॑ (von खनित्र॑) n. eine kleine Schaufel PĀNKAT. १२२, ९. Auch खनित्र॑ f. HĀR. २६३.

खनित्रिम (von खन्) adj. f. आ॑ durch Graben entstanden: आ॑प॑: खनित्रिमा उत्तं वा॑ स्वप्नाः RV. ७, ४९, २. parox. AV. १, ६, ४. ५, १३, ९. १९, २, २.

खनित्र॑ (खनि॑ + नेत्र॑) m. N. pr. eines Fürsten, mit dem Bein. Karanādhama, VP. ३३२. BHĀG. P. ९, २, २५. LIA. I, Anb. xv. खनित्र॑ MBn. १४, ७०. fg.

खन्य ved. partic. fut. pass. von खन् P. ३, १, १२३. — Vgl. खान्य, खेय.

खपराग (ख॑ + प॑) m. Finsterniss H. q. २०.

खपुर॑ १) m. a) Trommelsucht (s. घलसक) II. an. ३, ३४७. MED. r. १४६. — b) Name zweier Pflanzen: α) Betelnussbaum AK. २, ४, ५, ३४. TRIK. ३, ३, ३४२. H. an. MED. — β) Cyperus pertenuis Roxb., भृमुस्तक॑ TRIK. MED. = मस्तक॑ (sic) II. an. — c) ein best. Parfum (च्यालनाल) RĀGĀN. im CKDR. — २) n. a) eine im Luftraum schwebende Stadt Beiw. von हिरण्यगृह, der Stadt der Kālaka ja MBn. ३, १२२०८, १२२५८. N. der Stadt des Hariçandra TRIK. २, १, १९. Fata Morgana VARĀH. Br. ३६, १ in Verz. d. B. II. २४३; vgl. गन्धर्वनगर, गन्धर्वपुर. — b) Wasserkrug H. an. — In der Bed. २, a offenbar zusammeng. aus ख॑ Luftraum und पुर॑ Stadt, in allen andern Bedeutungen hätte man eher पुर॑ erwartet.

खपुष्य (ख॑ + प॑) n. eine Blume im Luftraum, so v. a. ein Unding VJUTP. ७६. — Vgl. गगणापुष्य.

खण (ख॑ + ण) Planet Ind. St. २, २६०.

खधार्ति (ख॑ + धार्ति) m. eine Art Falke (s. चिट्ठा) TRIK. २, ३, २२.

खमू॑ indecl. gaṇa चादि zu P. १, ४, ३७. — Vgl. कमू॑.

खमाणि॑ (ख॑ + माणि॑) m. der Juwel des Luftraums, die Sonne TRIK. १, १, ९९.

खमीलन॑ (ख॑ + मी॑) n. Schlafigkeit, Abgespanntheit, Erschlaffung (तन्त्र) CABDAR. im CKDR.

खमू॑त्तमत्॑ (ख॑ + मू॑त्ति॑) adj. mit einem ätherischen Körper versehen: स वृक्ष परम-येति वायुमू॑त्तः खमू॑त्तमान् M. २, ८२. — Vgl. खणरीरिन्॑.

खमू॑लि॑, °मू॑लिका॑ (auch TRIK. ४, २, ३४) und °मू॑ली॑ (ख॑ + मू॑ल॑) f. N. einer Pflanze, Pistia Stratiotes Lin. (कुम्भिका॑), CABDAR. im CKDR.

खम्ब॑, ख॑न्वति॑ gehen v. l. im DRĀTUP. ११, ३५.

खर॑ १) adj. f. आ॑ hart, rauh; stechend, scharf (eig. und übertr.); Ge-

gens. मृदु, स्थान॑): खरविश्टदम्॑ hart (fest) und weich (von Speisen) im Ge-

gens. zu द्रव॑ flüssig PAT. zu P. ७, ३, ६९. Sch. zu P. २, १, ३५ und ४, २, १६.

H. ९२१, Sch. स (स्नेहप्रकाः) तु त्रिविधस्तथाया मृदुमर्यमः खर॑ इति Suç. २, १७६, १२, fgg. १, ३२९, २, १३१, ५, ११, १४. खरस्त्वामुखं पद्मम् २४, ४. खरस्त्वा॑ पो-

नि॑: २, ३९७, १२. पिङ्का॑ ३०८, १३. von dichten oder gezackten Wolkenmassen R. ६, ८७, ३. von stechenden, heißen Winden Suç. १, ७६, १४. ebenso खरस्त्वा॑

MBn. ३, ४३९६. BHĀG. P. १, १४, १६. von den stechenden Strahlen der Sonne (im Gegens. zu den milden Strahlen des Mondes) KĀT. ७; vgl. खरस्त्वा॑, ख-

रोम्॑. Häufig von rauen, stechenden Lauten und Reden: दीप्तखरस्त्वा॑ Suç. १, १०७, १९. खरवाचो मृदुद्विदाः MBn. ३, ४३९९. खरस्त्वन R. ३, २८, ४२.

४५, ३१. °निस्त्वन॑ ६, २७, २८. °निर्वाया॑: (यना॑) ८७, ३. वाचा॑ निर्त्सयामास कु-

पितः खर्या॑ ३, ३५, ७२. खरतरं वचः २८, १, ३०, ३९. कृताद्वासं खरमुत्सवनो-

ल्वणम्॑ BuĀG. P. ७, ४, २८. खर॑ (adv.) चामिमुखा॑ नेत्रुः खगा॑: खस्या॑: खरस्त्वा॑: R. ३, २९, ९. न खरो न च भूयसा॑ मृदुः (von einem Regenten) RAGN. ८, १.

खरपराक्तम R. ३, ३०, ५. Nach den Lexicographen: = तीदास, तिगम, उत्त, घर्म, डुःस्पर्श, कर्त्तन॑ heiss, Hitze, scharf, hart AK. १, १, २, ३७, ३, ४, १३, ५६.

TRIK. ३, ३४२. H. १३८३, १३८६. an. २, ४०७. MED. r. २१. — २) m. a) Esel (nach seinem rauen Geschrei so genannt) AK. २, ९, ७८. TRIK. ३, ३, ३४२. H. १२५६.

an. २, ४०७. MED. r. २१. KĀT. ÇR. १६, ३, १०, ११. M. २, २०४. ४, ११५, १२०, ८,

३७०, ११, ६४, १३६, १५४, १५६, १९९, १२, ५५. R. २, ६९, १५, ३, ४८, ३, ३१, ६, २७, २६, २८.

SUÇ. १, १३, १५, १९३, ४, २०३, ५. PĀNKAT. II, १०८. खरोद्धृ॑ JĀG. २, १६०. MBn.

२, १८३३. खरयान॑ M. ११, २०१. Maulthier TRIK. २, ४, ४४. BALA beim Sch. zu NAISH. १०, ८. — b) N. verschied. Vögel: Meeradler; Reiter; Krähe RĀGĀN. im CKDR. — c) ein best. dorniger Strauch AGĀJA im CKDR. Hierher gehört viell. die sprichwörtliche Redensart: खरकाद्युषितं छि॑ तत्॑ MBn. ३, ४३२९. खर॑ könnte hier aber auch überh. etwas Stechendes bedeuten.

— d) parox. ein viereckiger Erdaufwurf um die Opfergefässe darauf zu setzen ÇAT. Br. ५, १, २, १५, १४, १, २, १७, २, २, ३०. ÅÇV. ÇR. ४, ६, ५, ३. KĀT. ÇR. ४, ४, २८, ७, १३, १९, २, ३. Könnte in dieser Bed. auf खन॑ (vgl. शावर, नि-खर॑) zurückgeführt werden. WEBER macht uns zugleich auf ἐσχάρα aufmerksam. Unter ज॒ ५ werden wir sehen, dass खर॑, wie einige andere Thiernamen, auch einen zum Aufbau eines Hauses besonders zugerichteten Platz bezeichnet. — e) ein Daitja TRIK. १, १, ७. — f) Bein, des

Asura Dhenuka HĀRIV. ३११४. BHĀG. P. २, ७, ३४. — g) N. pr. eines von Rāma erschlagenen Rakshas, eines jüngern Bruders von Rāvaṇa, II. an. MBn. ३, ५८९६. R. १, १, ४५, ३, १९, ३, १, ४८, २३, ४९, ६, ९५, १० u. s. w. RAGN.

12,42. Buig. P. 9,10,9. — *h)* N. pr. eines Dieners des Sonnenottes, mit धूम identif. Vjäpi zu H. 103. — *i)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjäpi zu H. 210. — *k)* N. pr. eines Rudra Haav. LANGL. I. I, p. 310 (die Calc. Ausg. hat andere Namen). — 3) f. श्री ein best. Gras, *Andropogon serratus* AK. 2,4,2,49. Trik. 3,3,342. MED. — 4) f. इ Eselin Siddh. K. 179, b, ult. — Nach Värtt. 1 zu P. 5,2,107 wird खरै von ख (?) abgeleitet und der Schol. fügt hinzu: खे महत्कण्ठविवरमस्यास्ति खरः; damit ist wohl der Esel gemeint. Vgl. श्रीतखर.

खरकाष्ठिका (खर + काष्ठ) f. N. einer Pflanze, *Sida cordifolia* (खला), RÄGAN. im ÇKDR.

खरकुटी (खर + कुटी) f. 1) *Eselstall*, als Schimpfwort (!) Sch. zu P. 5, 3,98 und 6,1,204. — 2) *Barbierstube* Trik. 2,2,6. H. 1000.

खरकेतु (खर + केतु) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,74,4.

खरकोण m. eine Art Rebhuhn H. 1341. WILSON führt ohne Ang. einer Aut. auch eine Form खरद्वाण auf, nach der man कोण für eine Zusammenziehung von द्वाण zu halten geneigt wäre.

खरकोमल (खर + को०) m. der Monat ējeshṭha (stechend und milde) H. c. 22.

खरगन्धनिगा (खर - गन्ध + निगा) f. N. einer Pflanze (s. नागबला) GATĀDH. im ÇKDR. Auch खरगन्धा f. RÄGAN. ebend.

खरगू (खर + गूङ्ह) n. *Eselstall* Trik. 2,6,34. VJUTP. 131. Eben so खरगू० n. (ÇABDAK.) und खरगू० m. (TRIK.).

खरधातन (खर + धातन) m. N. eines Baumes, *Mesua ferrea*, ÇABDAK. im ÇKDR.

खरकूर (खर + कूर) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) = उलूकी n.; 2) = इकाट RATNAM. im ÇKDR.; 3) = कुन्दर RÄGAN. ebend.

खरभु adj. nach SII. = तीक्ष्णगति scharfen Ganges: सूर्य नापत्खरमुद्भा खरभु०: RV. 10,106,7.

खरखराकर० den Laut khara०ia von sich geben P. 5,4,57, Sch.

खरणास० (खर + नस् नसा) P. 5,4,118, Värtt. Auch खरणास० KIc. und Siddh. K. zu d. St. AK. 2,6,1,46. H. 431. Nach den Erklärern: spitznäsig; nach dem Sch. zu P. 8,4,8 ist खरणास N. pr.

खरतच० (खर + तच०) f. N. einer Pflanze (अतम्बुष्ठा) BRAVAPR. im ÇKDR.

खरदाढ० (खर + दाढ०) n. *Lotus* DUAR. im ÇKDR. Buig. P. 4,6,29. — Vgl. खरनाल.

खरदला (खर + दला) f. *Ficus oppositifolia* (s. उड्म्बर) ÇABDAK. im ÇKDR.

खरदूयण० (खर + दू०) m. Stechapfel ÇABDAK. im ÇKDR.

खरधार० (खर + धार०) adj. mit rauher, schartiger oder gezähneter Schneide: शश्च Suç. 1,27,15.17. शलाका० 2,345,19.

खरधंसिन० m. Ueberwältiger (धंसिन०) des Khara, ein Bein. Rāma's ÇABDAK. im ÇKDR.

खरनवर० (खर + नवर०) m. N. pr. eines Löwen PANĀKAT. 193,4.

खरनादिन० (खर + ना०) 1) adj. wie ein Esel schreiend P. 6,2,80, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाह्नादि zu P. 4,1,96. eines Rishi VJUTP. 90. — 3) f. ein best. Parfum (रेणुका०) ÇABDAK. im ÇKDR. In dieser Bed. wohl einen Esel zum Schreien bringend.

खरनाल० (खर + नाल०) n. *Lotus* BUIG. P. 3,8,19. — Vgl. खरदाढ०.

खरप० m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. pl. seine Nachkommen gaṇa पट्कादि zu P. 2,4,63.

खरपत्र० (खर + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: eine Art *Ocimum* (नुदपत्रतुलसी) und *Tectona grandis* LIN. RATNAM. 103. eine Art Rohr (पावनालशर); = लूरिहर्ड und मृत्वकी (eine Art *Ocimum*) RÄGAN. im ÇKDR. — 2) f. इ॒ N. zweier Pflanzen: *Elephantopus scaber* (गोजिद्वा०) und *Ficus oppositifolia* (कोकोडम्बरिका) RÄGAN. im ÇKDR.

खरपत्रक० (खर + पत्रक०) m. N. einer Pflanze (s. तिलकी) ÇABDAK. im ÇKDR.

खरपात्र० (खर + पात्र) n. ein eiserner Topf TRIK. 2,9,9.

खरपादाय० (खर - पाद + धा०) m. *Feronia elephantum* CORR. (s. कृपित्य) ÇABDAK. im ÇKDR.

खरपाल० m. a wooden vessel WILS. — Vgl. खरपात्र०.

खरपुष्प० (खर + पुष्प०) 1) m. eine Art *Ocimum* RATNAM. am Ende. SUÇR.

4,217,4. — 2) f. श्री desgl. AK. 2,4,5,5.

खरप्रिय० (खर + प्रिय०) m. Taube ÇABDAK. im ÇKDR.

खरमञ्ज० adj. nach SII. zu RV. 10,106,7: खर = तीक्ष्ण, मञ्ज० = मञ्जितर०, शोधयितर०; अत्यतप्रुद्धबल; s. u. खरभु०.

खरमञ्जरि० und °री० (खर + म०) f. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) AK. 2,4,2,7. RATNAM. 40. SUÇR. 2,107,18. 150,12. 174,15. 331,7. 339,10.

खररश्मि० (खर + र०) m. die Sonne H. 93, Sch.

खररामन० (खर + रो०) m. N. pr. eines Nāga GATĀDH. im ÇKDR. खरसोमन० WILS. nach derselben Aut.

खरवालिका० (खर + व०) f. N. einer Pflanze (s. नागबला) RATNAM. bei WILS. खरवलिका० (खर + व०) ÇKDR. nach derselben Aut.

खरशब्द० (खर + श०) m. Meeradler RÄGAN. im ÇKDR.

खरशाक० (खर Esel + शाक०) m. N. einer Pflanze, *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br. (भारी०), BRAVAPR. im ÇKDR.

खरशाला० (खर + शा०) *Eselstall* (VJUTP. 132); davon खरशाल adj. daselbst geboren P. 4,3,35.

खरमोनि० ein eiserner Topf HÄR. 202. खरसोन्द० m. dass. TRIK. 2,9,9. खरमोन० WILS. nach derselben Aut.

खरस्कन्ध० (खर + स्कन्ध०) 1) m. N. eines Baumes (s. प्रियाल). — 2) f. श्री *Phoenix sylvestris* (खरूरी) RÄGAN. im ÇKDR.

खरस्वरा० (खर + स्वर०) f. wilder Jasmin (वनमलिका०) RATNAM. im ÇKDR.

खरामृ० (खर + अमृ०) m. die Sonne TRIK. 1,1,98. H. 93. Verz. d. B. H. No. 844.

खरामरी० f. *Andropogon serratus* RATNAM. 62. RÄJAM. zu AK. 2,4,2,49, indem zwei Synonyme खरा und गरी (oder अगरी०) als ein Wort gefasst werden.

खरामडक० (खर + मडक०) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjäpi zu H. 210.

खराम्बुर० (खर - म्बुर + र०) n. Lasurstein RÄGAN. im ÇKDR.

खरालिक० m. 1) Barbier (ग्रामणी०). — 2) ein Behälter für Schermesser. — 3) ein eiserner Pfeil (nach WILS. auch खरालक०). — 4) Kissen MED. k. 184. — V. l. खरालिक० ÇKDR.

खराशा० f. N. einer Pflanze, *Celosia cristata* LIN., AK. 2,4,2,30. = अग्रगन्धा०, घरमोदा०, कारवी० (wohl कार्यो०), vulg. वनप्रमानी० RATNAM. 104. — Zerlegt sich scheinbar in खर० + अशा०.

खराहा (खर + शाहा) f. N. einer Pflanze (श्रव्मोदा) Rāgān. im ÇKDr.  
खरिका (von खरि) f. pulvrisirter Moschus Rāgān. im ÇKDa.  
खरिधम und खरिधय (खरीम्, acc. von खरी mit Kürzung des Vocals,  
+ धम, धय) adj. Sibh. K. 179, b, ult. Das letzte Wort kann *Eselsmilch*  
trinkend bedeuten; vgl. खरिधम, धय.

खरीड़ (खरी + ड़ाड़ा) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen  
gaṇa उपकारि zu P. 2, 4, 69.

खरिवृष्ण (खरी + वृष्ण) m. Befruchtter der Eselin, das Männchen vom  
Esel P. 6, 2, 144, Sch.

खरि 1) adj. f. खरि P. 4, 1, 44, Vārtt. Vop. 4, 16. a) weiss Trik. 3, 3, 343.  
H. an. 2, 408. MED. r. 21, 22. — b) einfältig. — c) grausam (कूर) U. १, 36. = तीक्ष्णा Unādīva. im Saṃskṛitas. ÇKDr. — d) nur nach verbotenen Dingen trachtend H. 839. — 2) m. a) Zahn Trik. 2, 6, 29. 3, 3, 343.  
H. an. MED. — b) Pferd U. १. Taik. 3, 3, 343. H. an. MED. — c) Hochmuth  
Trik. H. an. MED. — d) Liebe oder der Liebesgott U. १. — e) ein Bein.  
Çiva's Trik. H. ४1. H. an. MED. — 3) f. खरि ein Mädchen, welches  
sich selbst den Gatten sucht, Sibh. K. 33, a, 2.

खरास्ति (v. l. करोटी) N. pr. einer Localität (?) Lalit. 122. fg.

खर्खाद् eine Art Zauberei (?) Rāgā-Tar. ३, 238.

खगला (von खर्खा) f. Eule oder ein anderer Nachtvogel: प्र या जिग्नित  
खगलेव नक्तम् RV. 7, 104, 17. Kauç. 107.

खर्खा, खर्खाति knarren, vom Wagen Kātj. Çr. 8, 4, 4. 16, 6, 20. — खर्खाति  
ehren; reinigen; peinigen Dhātup. 7, 54.

खर्खा m. nom. act. von खर्खा P. 7, 3, 59, Sch.

खर्खिका f. ein Durst erregender Imbiss Çaboda. im ÇKDr. — Vgl.  
खर्खु, खर्खू.

खर्खु f. 1) das Jucken, Beißen, Kratzen H. an. 2, 68. MED. g. 7. Auch  
खर्खु U. १, 8 t. AK. 2, 6, २, 4. H. 464. — 2) ein best. Insect H. an. MED.  
Auch खर्खु Unādīk. im ÇKDa. — 3) der wilde Dattelbaum H. an. MED.  
— Vgl. खर्खिका, खर्खु.

खर्खुर् n. Silber Ramūn. zu AK. 2, 9, 97. ÇKDa. — Vgl. खर्खुर्.

खर्खुरकर्णा (खर्खु + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवारि zu P. 4,  
1, 112.

खर्खु s. u. खर्खु.

खनूम (खर्खु + मू) m. N. verschiedener Pflanzen: Stechapfel; *Calotropis gigantea*; *Cassia alata* oder *Tora Lin.* (चक्रमट) Rāgān. im ÇKDr.

खनूर U. ४, १, १. 1) m. a) N. eines Baumes, *Phoenix sylvestris*, AK. 2,  
4, ५, ३५. Taik. 2, 4, 42. ३, 3, 342. fg. H. an. 3, 547. MED. r. 147. Hā. 182.  
TS. 2, 4, १, २. MBh. 3, १५६८. R. 3, 17, ९. 21, १४, १८. 22, १७. ५, ९, ७. Suç. १,  
157, १. 213, ८. 226, ६. 238, ५. २, ७८, १०. ४१४, २०. ४६०, १७. घटन ४, ३०३, १.  
०पत्रक २, ६०, १९. ०मध्य ४९६, १४. Buig. P. ४, ६, १८. ४, २, ११. — b) *Scorpion*  
H. an. MED. Vgl. खनूरका. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa शश्वारि zu P.  
4, १, १०. — 2) f. फै *Phoenix sylvestris* MED. Rāgān. im ÇKDr. der wilde  
Dattelbaum AK. 2, 4, ५, ३५. — Suça. 2, 393, ४. Ragu. 4, ५७. — 3) n. die  
Furcht der *Phoenix sylvestris* Rāgāv. im ÇKDr. H. an. (wenn nicht खल  
für घटन zu lesen ist). — b) Silber AK. 2, 9, 97. Taik. 3, 3, 343. H. 1043.  
H. an. MED. — c) *Auripigment* H. 1038. — d) = खल Taik. MED. —  
Vgl. खनूर.

खर्खूरक (von खर्खूर) m. *Scorpion* Verz. d. B. H. No. 897.

खर्खूर (von खर्खूर) P. 7, 3, 59, Sch.

खर्खूर, खर्खूति beissen Dhātup. 3, 23.

खर्खूर 1) m. a) *Dieb* Trik. 3, 3, 341. H. an. 3, 546. MED. r. 146. — b)  
Schelm H. an. MED. — c) *Hirnschale*. — d) *Betteltopf* Trik. H. an. MED.  
— e) *Regenschirm* Trik. 2, 10, १२. — 2) f. (खर्खूर) und n. eine Art *Kollyrium*  
Sch. zu AK. 2, 9, 102. — Vgl. कर्पर.

खर्खूरिका f., खर्खूरितुत्य n. und खर्खूरिसक u. = खर्खूर 2. Rāgān. im  
ÇKDr.

खर्खूर, खर्खूति gehen Dhātup. 11, 27.

खर्खूर s. खर्खूर.

खर्खूर m. 1) Männlichkeit. — 2) Seidenzeug H. an. 2, 320. MED. m. 9.

खर्खूर adj. von खरि gaṇa गवारि zu P. 5, 1, 2.

खर्खूर, खर्खूति = गर्व hochmüthig sein Dhātup. 15, 73.

खर्खूर und खर्खूर 1) adj. verstümmelt, schadhaft; krippelhaft: या खर्खूर  
पिचति तस्यै खर्खूरः (जायते), अञ्जलिना वा पिवेद्युख्येण वा पात्रेण TS. २, ५,  
१, ७. गातालिङ्गनेन वामनीकृतौ खर्खूरिकृतौ (zusammengedrückt) यौ कुची  
Sch. zu AMAR. 36. niedrig, zwerghaft AK. 2, 6, १, 46. 3, २, 20. Taik. 3, 3,  
260. H. 434. 1429. an. 2, 520. MED. b. 3. — 2) m. a) = खर्खूर. SMRTI  
im ÇKDr. H. 193, v. l. für चर्चा. — c) *Trapa bispinosa* Lin. (s. कुद्दाक) Rāgān. im ÇKDr. — 3) n. eine best. grosse Zahl MED. 10,000,000,000  
Colebra. Alg. 4. H. 874. sieben und dreissig Nullen mit einer vorangehenden Eins R. 6, 4, 59. — MBh. 2, 1749. 1826. 2143. Benf. Chr. 33, 36.  
— Vgl. ग्राहर्खूर, निखर्खूर.

खर्खूरिका adj., f. खर्खूरिका wohl so v. a. खर्खूरे उधिच्छामो खर्खूरिका

खर्खूरासिनीम् AV. 11, 9, 16. पौर्णमासी der verstümmelte d. i. unvollkommen  
zur Erscheinung kommende, unterbrochene Vollmond Z. d. d. m. G. IX, LVII. Kātj. Karmaprad. 2, 6, ९ (vgl. u. गताध). Sch. zu Kātj. Çr. 2,  
1, 17 (173, ५ v. u.) und 4, 1, १ (288, ३ v. u.).

खर्खूरट m. n. AK. 3, 6, १, 33, v. l. für कर्खूर Flecken, Marktplatz: खर्खूर-  
र्खूराटी: Buig. P. 4, 6, ११. खर्खूरटान् ४, 18, ३१. खर्खूरटघोपान् ७, २, १४.  
= चतुःशतग्राममध्यस्थल Buñipa. im ÇKDr. = पर्वतप्रातप्राम Schol. zu  
Buñig. P. ÇKDr.

खर्खूरसिन् (खर्खूर + वा०) adj. in Verstümmeltem, Verkrüppeltem sich  
aufzuhaltend; s. u. खर्खूर.

खर्खूरात् (खर्खूर + शाखा) adj. zwerghaft H. 434.

खर्खूरा f. N. einer Pfaoze (s. तरटी) Rāgān. im ÇKDr.

खर्खूरू (aus pers. خربوز) u. Wassermelone Buñipa. im ÇKDr.

खल, खलति wackeln Nia. 3, 10. Dhātup. 15, 38. sammeln ebend. —  
Vgl. खलू, स्खलू.

खल m. n. gaṇa शर्धचारि zu P. 2, 4, 31. m. Trik. 3, 3, 5. 1) parox.  
Tenne, n. Taik. 3, 3, 389. H. 969; zu belegen nur m. खलै न पूर्णन्तति  
हन्मि भूरि RV. 10, 48, ७. AV. 11, 3, ९. Kātj. Çr. 22, 3, 43. fgg. पवलल:  
Çāñku. Çr. 14, 40, ५. गोधूमवल: ४१, ८. Lātj. ४, ३, ५. खलयस्त Gobh. 4, ४,  
२४. Åçv. Çr. 9, ७. खलमालिनी Pāra. Gāñi. 2, १७. — M. 11, १७, ११४. Jāgn.  
2, २८२. मेधि: खले दारु न्यस्तं यत्प्रवृन्दने AK. 2, 9, ५. H. 894. = संग्राम  
(Schlacht, mit Beziehung auf RV. 10, 48, ७) Naigh. 2, ४७. Nia. 3, 10. =

मूं उद्द्यान H. an. 2, 482 (m.). MED. I. 11 (n.). — 2) m. *Oelkuchen* H. 917. H. an. MED. खलकाम्बलिका कृष्णी तथा वातको छिती Suç. 1, 232, 14. खला: सप्तमूलाश्च गुल्मनो भेजने द्वितीय: 2, 453, 16. दत्ते खले १ प्रि निखिलं खलु पेन डुग्धं नित्यं ददाति महिषी समुत्तापि पश्य PĀNKAT. II. 53. An den beiden ersten Stellen wohl eher = खल *ein aus Butter-milch u. s. w. bereitetes saures Getränk.* — 3) m. f. (श) *ein böser, boshafter Mensch* (vgl. कल्पा); = डुर्वन, पित्रुन, शठ, कूर, कर्णवप, नीच, अध्यम AK. 3, 1, 47. 3, 4, 18, 130. TRIK. II. 380. H. an. MED. सर्वः कूरः खलः कूरः सर्वात्कूरतः खलः। मद्यापविषः सर्वः खलः केन निवार्यते || KĀN. 26. अव्यातमनो विनाशं गणयति न खलः परव्यसनकृष्टः PĀNKAT. I. 443. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुज्ञात्यवृणः खलः BBIG. P. 4, 7, 37. BHĀRT. 2, 34. MĀRKA. 2, 6. 127, 15. PĀNKAT. I. 166, 174. II. 122. V. 17. HIT. I. 76. II. 43 (Gegens. उत्तर). 132. AMAR. 34 (f.). KATH. 24, 207. GIT. 7, 28. BBIG. P. 1, 8, 23. 17, 9. 3, 32, 39. 4, 7, 28. — 4) m. die Sonne BHĀRIPR. im CKDR. — 5) m. *Xanthochymus pictorius* Roxb. (s. तमाल). — 6) m. *Stechapfel* RĀGĀN. im CKDR. — 7) f. शा N. pr. einer Tochter Raudrācva's NAV. LANGL. t. I, p. 139 (die Calc. Ausg.: स्वलदा, wofür viell. खलदा zu lesen ist). — Vgl. उत्तरखला.

खलक n. nach einer künstlichen Trennung = कुम्भ und उलूखलक AK. 2, 4, 2, 14, Sch.

खलूखल m. soll so v. a. कुलत्वय Dolichos uniflorus Lam. sein CAT. Ba. 14, 9, 2, 22. KAU. 82. Vgl. खलतुलपर्णीन्मनुष्य ebend. 29.

खलत्वे (खल + त्वे) adj. auf der Tenne entstanden AV. 8, 6, 15.

खलत्वि U. 3, 111. gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. kann im compos. vorangehen oder folgen gaṇa कडारादि zu P. 2, 2, 38. adj. *kahlköpfig* AK. 3, 4, 9, 37. TRIK. 2, 6, 12. H. 452. VS. 30, 21. TS. 2, 3, 4, 7. CAT. Br. 13, 3, 6, 5. KĀT. CR. 20, 8, 17. CĀNKA. CB. 16, 18, 18. 17, 6, 1. SUÇ. 1, 316, 8, 2, 132, 15. — Vgl. कुल्व, खलित, खलीट, खल्वाट.

खलतिक (von खलति) P. 1, 2, 52, VĀRT. 1) m. N. pr. eines Berges (*der kahlköpfige*) P. 1, 2, 52, VĀRT. 2, Sch. खलतिकपवतसि auf einer Inschr. in der Nähe von Buddhangajā BURAN. Lot. de la b. I. 779. fg. BURANOUR hält das Pāli-Wort für eine Entstellung von सखलतिक. — 2) n. sg. N. pr. der in der Nähe jenes Berges gelegenen Wälder P. 1, 2, 52, VĀRT. 2, Sch.

खलधान्य n. = खल Tenne H. 969. Varianten: खलधान, खलेधान्य, खलाधान (im Ind. der Calc. Ausg.).

खलपूर्व (खल + पूर्व) P. 6, 1, 175, Sch. 8, 2, 4, Sch. Declin. 6, 4, 83, Sch. VOP. 3, 65. adj. der da kehrt (die Tenne reinigt) AK. 3, 1, 17. H. 362.

खलमूर्ति (खल + मूर्ति) m. *Quecksilber* ÇĀNAK. im CKDR.

खलाग्निं (खल + अग्निं) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90; davon adj. खलाग्निनीय ebend.

खलाधार (खल Oelkuchen + धारा) f. eine Art Schabe तैलाग्निका) GĀTĀDH. im CKDR.

खलि m. = खल Oelkuchen RĀGĀN. im CKDR. स्वाल्यो वैदूर्यमयं पद्मति तिलखली चन्द्रैरिन्द्रीवै: BHĀRT. 2, 98.

खलिन् (von खल) 1) adj. Bein. von Çīva (einen Oelkuchen in der Hand haltend?) MB. 13, 1172. — 2) m. pl. N. einer Abtheilung von Dānava MB. 13, 7282, 7286, 7288. — 3) f. खलिनी a) eine Menge von

Tennen P. 4, 2, 51. VOP. 7, 35. AK. 3, 3, 42. H. 1421. MED. n. 53. — b) N. einer Pflanze, = तालपर्णी MED. = तालमूली RATNAM. im CKDR.

खलिन 1) adj. viell. gleichsam mit Oelkuchen bedeckt (von खल): कृ-

ताश्च खलिनो (eine Art Gandharva) पत्र स देशः खलिनो उभवत् MB. 13, 7288. — 2) m. n. = खलीन RĀJAM. zu AK. 2, 8, 2, 17. CKDR. H. 1230, Sch.

खलिश m. ein best. Fisch, = कङ्कनेत्रा Esox Kankila ÇĀNDAR. im CKDR.

Trichopodus Colisa Ham. WILS. — Vgl. खलिश, खलेश, खलेश्य.

खलोकर् (खल + कर्) Jmd zum Oelkuchen machen, zerdrücken, hart mitnehmen, misshandeln: अघं घूतकरः समिकेन खलीक्रियते (Sch.: = भत्स्यते) न कश्यिम्नोचयति MRKKH. 33, 24. परेति खलीकर्तुं शक्यते न ममाप्यतः 33, 9. खलीकृत KATH. 12, 106, 13, 187. Davon खलीकार् m. Miss-handlung, = अपकार् GĀTĀDH. im CKDR. = निर्भर्त्सन TRIK. 3, 3, 244. ÇĀNTI. 1, 25. KATH. 12, 175, 13, 153, 156, 17, 147. खलीकृति f. dass. 13, 157.

खलीन m. n. gaṇa अर्धचादि zu P. 2, 4, 31. Gebiss eines Zaumes AK. 2, 8, 2, 17. TRIK. 3, 3, 413. H. 1230. हेमः MB. 1, 7343. खलीने मुखे प्रतिष्ठ्य PĀNKAT. 223, 11. खलीनं तन्मुखे निधाय 238, 16. खलीनाकर्षणे तं स्थिरोकर्तुमार्थे 19. fg.

खलु conj. zur Anknüpfung eines weiter leitenden und bestätigenden Satzes: ja, freilich, allerdings; besonders aber im Sinne des lat. *atqui* zur Anfügung des Untersatzes einer Schlussfolge gebraucht: nun, nun aber. Am häufigsten in der Verbindung अथ खलु, उ खलु, वै खलु, — खलु वै. Im RV. nur ein Mal, in den BRAHMĀ nicht selten gebraucht. मित्रं कृणुध्य खलु मृक्ता नः *haltet nun Freundschaft* RV. 10, 34, 14. संप्रति खलु न्वा अहं वैश्यानरे वेद CAT. BR. 10, 6, 1, 3. तदु खलु वरमेव ददति und zwar AIT. BR. 3, 11. सौम्यानि वै करीराणि। सौम्या खलु वा आङ्गतिर्दिव्ये वृष्टिं व्यावराति। पत्न्यारीराणि भवति। सौम्यैवाङ्गुत्या दिव्ये वृष्टिमवरुन्धे TBR. 1, 6, 4, 5. एतावान्वखलु वै पुरुषः। यावदस्य वित्तम् 4, 3, 7. अथो खलु TS. 1, 3, 2, 4. TBR. 2, 1, 3, 2. AIT. BR. 1, 6. CAT. BR. 12, 4, 2, 5. पथा खलु वै — तथा TS. 1, 3, 9, 4. पाकयज्ञं वा अन्वाद्यतामेऽप्यावृत्तम् 7, 1, 4, 2, 1, 5, 3, 4, 9, 2, 5, 11, 5, 6, 1, 2, 3, 2, 11, 4, 3, 10, 2. TBR. 1, 8, 8, 3. स वै खलु तूष्णीमेवतिष्ठेत CAT. BR. 2, 4, 1, 10, 14, 4, 1, 30. तदु खलु मलायसो भवति 2, 4, 1, 14, 3, 4, 19. तदेव खलु दृतो वृत्रः 1, 6, 3, 16, 4, 3, 17. अथ खलूचावचा वनपद्धर्मा: ĀGY. GRH. 1, 7. CAT. BR. 10, 6, 3, 1. Sehr beliebt ist diese Verb. अथ खलु auch in den buddhistischen Schriften. In den nachvedischen Schriften entspricht खलु nicht selten dem deutschen unbetonten, begründenden *ja*: न कार्य दारुणं कर्म कृरं लोकविगर्हितम्। उद्देश्याणां भूतानां नृपंसः पापकर्मकृत्। त्रयाणामपि लोकानामीश्वरः खलु निन्वते || R. 3, 33, 2, 3. सन्यगनुवेषितो इति। अस्तिन्त्वाणे विस्मृते खलु मया ÇĀK. 4, 17. प्रियमपि तथ्यमालु शकुत्तलां प्रियंवदा। अस्याः खलु u. s. w. 10, 18, 90, 118. तस्मै निशाचैरश्च प्रतिष्ठुश्च राघवः। काले खलु समारब्धाः पलं वश्वन्ति नीतयः || RAGH. 12, 69. Vgl. TAITT. UP. 3, 2, fgg., wo खलु mit त्वि verbunden wird: अथ ब्रह्मोति व्यजानत्। अत्मावेव खलिमाने भूतानि ब्रापते. Weit häufiger noch hebt खलु das vorangehende Wort nur schlechtweg hervor und kann in der Übersetzung nur durch eine stärkere Betonung jenes Wortes wiedergegeben werden: प्राप्तुवृह्यप्यशः पापा धर्मवृणं च मैयिलि। अ-

कार्यवशमापवास्तादृश्यः खलु याः स्त्रियः ॥ R. 3,2,26. वध्याः खलु न वध्यते सचिवास्तव रावणा । य लामुत्पवनाद्वं न नियच्छ्रुति शास्रतः ॥ 43, 6. परमं खलु वीर्यं ते दण्डे 59, 2, 5. 4, 7, 8. 5, 24, 4. बालिशः खलु कामात्मा रामः — इति वद्यति मां लोका जानकीमविशेषाय वै 6, 103, 14. सुसुखलिवद्मास्त्यतम् PĀNKAT. 176, 11. मैवं वद । धर्मवृद्धिः (Nom. pr. and zugleich adj.) खल्वकं नैतौचौरकर्म करोमि 96, 22. असाधुदर्शी खलु तत्रभवान्काश्यः । यः u. s. w. ČAK. 9, 12. 26, 7. 64, 21. 71, 22. 90, 20. 94, 5. 101, 5, 9. 110, 8. 16, 49. PĀNKAT. II, 33, 110. III, 236. RAGH. 18, 48. दृष्टे खल्ववालिसोऽसि R. 3, 33, 72. एकेन खलु वाणेन मर्माणयिद्वते मपि । द्वावन्धौ निलौती वृद्धा माता ब्रह्मिता च मे ॥ 2, 63, 37. इदृशा दण्डकारण्ये परिद्वेषमनया मृगाः । न मिद्या खलु काकुत्स्य लोककात्तमिदं वनम् ॥ 3, 49, 7. वधाय खलु रक्षसाम् 37, 4. अस्माद्दुलीयोपलभात्खलु स्मृतिरूपलब्धा ČAK. 108, 7. अथ खलु 3, 14. कामं खलु — तथापि 60, 17, v. l. ČUK. 44, 11. स्पृक्ष्यामि खलु उर्लिलितापास्मै ČAK. 103, 4. निवेद्य खलु R. 3, 6, 17. HIT. I, 143. Besonders beliebt ist die Verbindung न खलु *durchaus nicht* R. 1, 74, 21. 3, 33, 17. 4, 31, 6. BHARTR. 2, 31. PĀNKAT. 231, 6. ČAK. 18, 23. 21, 17. 30, 14. 35, 20. 66, 17. 92. 113, 146. VIKR. 21, 24. MEGH. 39, 78, 92. RAGH. 3, 54. 9, 28. VET. 1, 3. न खलु न खलु ČĀNTIČ. 1, 28. ČAK. 10. 50, 7. न भद्र खलु पश्यामो किंचिदुद्घारितं विष्य R. 3, 1, 10. न प्रूप्य प्रदातव्या कन्या खलु विपश्यिता 4, 22, 13. VET. 24, 16. न खलु fragend ČAK. 90, 10. 108, 16. KUMĀRAS. 4, 24. कदा तु खलु N. 16, 8. वा तु खलु ČAK. 32, 11. 41, 17. को तु खलु 101, 19, 20. किं तु खलु 17, 13. 32, 12. 55, 2. 60, 4. 71, 20. (किं खलु 106, 3, v. l. तं तु खलु BRH. ĀR. UP. 3, 1, 2) अहो तु खलु 60, 12. अद्वा खलु PĀNKAT. I, 340. किं नाम खलु MĀKŪH. 64, 4. तु खलु M. 2, 247, 10, 117. R. 4, 26, 16. Nach verschiedenen pronom. und pronom. advv.: सा खलु ČAK. 7, 17. 31, 10. 97, 9. ते खलु ČĀNTIČ. 1, 15. यः — स खलु R. 4, 9, 70. एष खलु ČAK. 7, 9. 61, 6. 99, 17. असौ खलु R. 3, 58, 10. इयं खलु ČAK. 16, 3. 104, 21. अस्य खलु 6, 13. अत्र खलु 98, 3. 111, 18. अतः खलु 98, 21. 104, 8. 112, 9. यदा तु — तदा खलु JĀG. 2, 64. पैदैव खलु ČAK. 79, 14. देहिं मे खल्विमो राजन्त्रियम् MBH. 1, 7828. मया खलु R. 3, 35, 39. मम खलु PĀNKAT. 76, 21. तया च खलु R. 3, 53, 16. Ausnahmsweise folgt das hervorgehobene Wort nach: धिगस्तु खलु मानुष्यं धिगस्तु परवश्यताम् R. 5, 26, 18. अथ प्रभृति भद्रं ते मण्डलं खलु शास्त्रतम् । अनुलोपं च सुचिरं गत्रात्मापगमिष्यति ॥ R. 3, 3, 19. Sogar am Anfang eines Satzes oder Verses wird खलु angetroffen: खल्वकं तां न तुलये नावमन्ये च रथव R. 4, 9, 100. कपोत खलु शीतं मे क्षिमत्राणा विधीपताम् PĀNKAT. III, 163. खल्विदं मक्षदाश्यर्थं पत् u. s. w. BĀG. P. 6, 12, 21. खल्वयं सिद्धः पन्थाः (v. l. प्रसिद्धः खल्वयं पन्थाः) PRAB. 82, 9. — Die Lexicographen geben folgende Bedeutungen: अनुनय (सात्त्वन), विज्ञासा, नियेद, वाक्यालंकार AK. 3, 4, 32, 16. H. an. 7, 46. fg. MED. avj. 73, 74. वीप्ता H. an. MED. मान, पूर्णो पट्वाक्योः (expletive Partikel) MED. Die Bed. प्रतियेद Abwehr mit einem gerund. wird schon P. 3, 4, 18 erwähnt; mit einem instr. oder einem gerund. wird schon P. 26, 201.

खलुद् m. Finsterniss TRIK. 1, 2, 2. Dieses Thema stellen Wils. und ČKDR. auf; das Wort zerfällt wohl in ख + लुक् (von लुच्?), welches bei den Grammatikern in der Bedeutung von *Niete*, *Nichts* häufig im Gebrauch ist.

खलुरेप्य m. ein best. vierfüßiges Thier (मुङ्फट) ČABDAK. im ČKDR.

खलूरिका f. ein zu Waffenübungen bestimmter Platz H. 788. — Vgl. खुरलो.

खलेयानी (खले, loc. von खल, + धानी) f. = खलेवाली ĠATĀDH. im ČKDR. (°धानी, Wils. wie wir).

खलेवसम् (खले + वस) adv. zur Zeit der Spreu auf der Tenne, zur Dreschzeit gaṇa तिष्ठनुप्रभृति zu P. 2, 1, 17.

खलेववम् (खले + वव) adv. zur Zeit der Gerste auf der Tenne, zur Dreschzeit der Gerste gaṇa तिष्ठनुप्रभृति zu P. 2, 1, 17.

खलेवाली (खले + वाली) f. der Pfosten in der Mitte der Dreschtenne, an welchen die Ochsen gebunden werden, H. 894 (°वाली). Āśv. ČK. 9, 7. KĀTA. ČR. 22, 3, 48.

खलेश m. ein best. Fisch, = खलेश Hā. 189. Auch खलेश य ebend. TRIK. 1, 2, 28. ČABDAR. im ČKDR. — Vgl. खण्टे.

खल्य (von खल) 1) adj. parox. = खलाय ख्लितम् P. 5, 1, 7. auf der Tenne befindlich VS. 16, 33. — 2) f. a) oxyt. eine Menge von Tennen P. 4, 2, 50. AK. 3, 3, 42. — b) N. pr. eines Frauenzimmers v. l. im gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

खल्यना (von खल्य) f. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

खल्य, खलाते wackeln, los sein SuCR. 1, 301, 8. — Vgl. खल्.

खल् 1) m. a) Düte, cucullus: अश्वत्यपत्रखल् Suča. 2, 364, 4, 6. त्रीणि दर्ढ्यकृतीनि खलमुखानि (पत्वाणि) त्रौयधप्रणिधानर्थम् mit einer düttenförmigen Schnauze versehen 1, 25, 4, 7. Nach ČKDR. (इति वैष्यकम्) ein Gefäß, in dem Arzenei zerrieben wird (त्रौयधर्मदूनपात्र). — b) eine Art Zeug (वस्त्रप्रभेद) TRIK. 3, 3, 389. H. an. 2, 483. MED. I, 12. — c) Leder diess. — d) eine Art Schlauch H. 1023. — e) Vertiefung (निष्ठा), Grube (पर्त) TRIK. H. an. MED. — f) der Vogel Kātaka diess. — 2) f. इंगितische Schmerzen in den Händen und Füßen H. an. MED. खल्यो तु पादवज्ज्वारकरमूलावमोटी MĀDHAVAK. im ČKDR.

खलातक m. N. pr. des ersten Ministers von Bindusāra BURN. Iolr. 363.

खलिका f. Bratpfanne ČABDAK. im ČKDR.

खलामर् (astrol.) der zehnte Joga Ind. St. 2, 271.

खलिट adj. kahlköpfig ČABDAR. im ČKDR. — Vgl. खलति.

खलिश m. v. l. für खलेश ČKDR.

खलीट adj. = खलिट TRIK. 2, 6, 12.

खल्त्य m. eine best. Körner- oder Hülsenfrucht: तया पिनप्ति सं कृमीन्दृपदा खल्त्या इव AV. 2, 31, 1. 5, 23, 8. VS. 18, 12. ČAT. BA. 14, 9, 2, 22. KAUČ. 27, 82. GRĀJASĀMGR. 2, 97.

खल्वट m. a severe cough Wils.

खल्वल m. pl. N. pr. einer Schule: खल्वला मक्षखल्वला: Ind. St. 3, 274.

खल्वार् adj. kahlköpfig H. 432. BUARTR. 2, 86. — Vgl. खलति.

खव् वैनाति oder खुनाति v. l. für खच् DUĀTUP. 31, 59.

खल्ली (ख + ली) f. Name einer Pflanze (s. आकाशवन्नी) RĀGAN. im ČKDR.

खवारि (ख + वारि) n. Regenwasser RĀGAN. im ČKDR.

खवाय्य (ख + वा०) m. Schnee, Reif HĀR. 67.

खण्ड 1) m. pl. N. pr. eines Volkes TRIK. 2,1,9. LIA. I, 22, N. 37.334. 821. sg. 848. sg. II, 207, N. 2. 876. BURN. Intr. 362, N. 2. M. 10, 44. HARIV. 768.784.6441.9600. BHĀG. P. 9, 20, 30. R̄ĀGA-TAR. 1, 319. 6, 175 (vgl. TROYER, t. II, p. 321. fgg.). खमा: MBn. 2, 1859. AV. PARĪ. in Verz. d. B. H. 93. VARĀH. BHn. 14, 6 ebend. 241. BHĀG. P. 2, 4, 18. Nach M. 10, 22 ist खमा der Sohn eines ausgestossenen Kshatrija. — 2) f. खण्डा a) N. pr. einer Tochter Daksha's, einer der Gemahlinnen Kaçjapa's, der Mutter der Jaksha und Rakshas, HARIV. 169.234.12447. खमा 11321. 11332. VP. 122. खमात्मन् m. ein Rakshas TRIK. 1, 1, 73. — b) ein best. Parfum (मुरा) ÇABDAR. im ÇKDra.

खण्डरीत् (ख + रीत्) adj. mit einem ätherischen Körper versehen M. 4, 243. — Vgl. खमूर्त्तमत्.

खण्डी m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 375. — Vgl. खासीर.

खण्ड m. = खलेश, खलिश TRIK. 1, 2, 18.

खद्याम (ख + द्याम) m. Wind TRIK. 1, 1, 76.

खष्, खेषति beschädigen u. s. w. (क्लिनायाम्) DHĀTUP. 17, 35. — Vgl. काय.

खेष m. 1) Gewalt. — 2) Zorn Uṇ. 3, 28. MED. p. 4.

खम m. Kräfte oder eine ähnliche Hautkrankheit II. 464. — Vgl. u. खष.

खमकन्द m. Name einer Pflanze (तीरकाकुकी) RATNAM. im ÇKDra. Die richtigere Lesart ist wohl खमगन्ध (ख + स०), welche als v. l. ebend. aufgeführt wird. Die uns vorliegende Hdschr. 62: खमकन्द तु कक्षुकी.

खमात्तिल m. Mohn (खम्बम) R̄ĀGAN. im ÇKDra. — Viell. in ख + स - till zu zerlegen.

खमम (ख + सम) m. ein Buddha TRIK. 1, 1, 8.

खमेवा (ख + संभव) f. Narde (आकाशमाली) R̄ĀGAN. im ÇKDra.

खमर्पण (ख + स०) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 16.

खमाक m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für खणोर) VP. 193, N. 157.

खमात्मन् s. u. खम.

खमिन्दु (ख + मिन्दु) m. der Mond II. c. 11.

खमीक m. pl. = खमाक VP. 193, N. 157.

खमूचि nach GANAR. zu P. 2, 1, 53 ein Ausdruck des Tadels am Ende eines comp. वैयाकरणात्ममूचि nach dem Sch. zu P. 2, 1, 53 so v. a. der die Grammatik vergessen hat. Das Wort zerlegt sich in ख + मूचि und bedeutet viell. der mit der Nadel in die Luft führt.

खमूम m. N. pr. eines Daitja HARIV. 2288 (खमूम LANGL. I, 191). Sohn Viprakitti's und der Siñhikā VP. 148.

खस्त्वन m. Mohn R̄ĀGAN. im ÇKDra. ° खस m. Opium ebend.

खस्तनी (ख + स्तन) f. die Erde TRIK. 2, 1, 2.

खस्फटिक (ख + स्फ०) n. Luftkristall, der gemeinschaftliche N. für den चन्द्रकात् und सूर्यकात् II. 1068. — Vgl. आकाशफटिक.

खस्त्र (ख + स्त्र) adj. eine Null zum Nenner habend (ein Bruch) COLEBA. ALG. 19.

1. खा (खे), खेषति = खट्, खन् (Vor.) und खिट् (Kleid.) DHĀTUP. 22, 43. — प्रेष् ausgraben: प्रेष्ट्वाग्निगरीन् BHĀTT. 17, 58.

2. खा (von खन्) adj. grabend, am Ende einiger comp. P. 3, 2, 67. कूप-खा; खिसाखा: Sch. Vor. 26, 66. 67. — Das f. खा s. u. ख.

खाण्डिका N. pr. eines Agrahāra R̄ĀGA-TAR. 1, 90. खाण्डि oder खाण्डिका 342.

खाण्डिका m. gedörrtes Korn HĀR. 149. — Vgl. खटिका.

खाज्ञान् patron. von खज्ञन gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खाज्ञार् patron. von खज्ञार gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. खाज्ञारयण desgl. gaṇa शशादि zu 110.

खाज्ञाल् patron. von खज्ञाल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

खाट् (ononat.) ind. der beim Räuspern hervorgebrachte Laut: खाट्टप्य निरूप्तीवत् SIDDH. K. zu P. 4, 4, 62. — Vgl. खात्.

खाट m. f. (खाट् Wils.) Todtenbahre ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. खाटि.

खाटि f. 1) Todtenbahre. — 2) Scharte II. an. 2, 86. MED. t. 10. — 3) = रक्तायरु H. an. = ग्रसद्वरु MED.

खाटिका (von खाटि) f. Todtenbahre ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. खटिका.

खाट्टप्मारिकै (von खाट् + भार) oder खाटिकै (von खाट्) adj. eine Last von Bettstellen tragend, fürend u. s. w. gaṇa खेषादि zu P. 5, 1, 50.

खाट्टायण patron. von खट् gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110. gaṇa रेषुकार्यादि zu 2, 54. gaṇa गहादि zu 138. gaṇa श्रीरुणादि zu 80. gaṇa शीनकादि zu 3, 106.

खाट्टायणका von खाट्टायण gaṇa श्रीरुणादि zu P. 4, 2, 80.

खाट्टायनभृता (खा० + भृता) n. das von den Khāṭṭāyana bewohnte Gebiet gaṇa रेषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54.

खाट्टायन्निन् m. pl. die Anhänger des Khāṭṭāyana gaṇa शीनकार्यादि zu P. 4, 3, 106. ANUPADA-S. in Ind. St. 1, 44.

खाट्टायन्नीय adj. von खाट्टायन (देश) gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138.

खाटिकि von खटिक gaṇa मुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

खाट्टोपै patron. von खट् gaṇa श्रुधादि zu P. 4, 1, 123.

खाट्टान्मतीपै metron. von खट्टान्मता gaṇa श्रुधादि zu P. 4, 1, 123.

खाट् (von खट्) adj. vom Rhinoceros stammend: खाट्कवच (शशथ) ÇĀNEKU. Çā. 14, 33, 26.

खाएट् (von खाट्) n. Lückenhaftigkeit u. s. w. gaṇa पृथुदि zu P. 5, 1, 122.

खाएट्टु (von खाट्) 1) m. Zuckerwerk: रसालापूकांशित्रान्मोदकान्य खाएट्टवान् MBn. 13, 2774. भृत्यं खाएट्टवरगाणां क्रियतो भृत्यां तथा 14 2684. खाएट्टवावसपोगान्त तयेच्छति यथामिष्य 13, 5681. नानास्वादुरसान्नं च खाएट्टवानां तयैव च। भाग्नानां सुरूपानि R. 1, 53, 4. Vgl. खाएट्, खएट्का, खएट्पाल, खाएट्विका, खाएट्का. — 2) m. N. pr. einer Localität TAITT. ÅR. 5, 1, 1. PĀNKAV. BR. 25, 3 in Ind. St. 1, 78. fg. n. N. pr. eines dem Indra geheiligten Waldes in Kurnkshetra, welchen Arguna vom Gote des Feuers verbrennen liess, MBn. 1, 316. 802. 8148. 8151. 3, 1596. 1927. 11682. 4, 38. 13, 7378. 17, 38. HARIV. 7300. 9798. BHĀG. P. 1, 13, 8.

खाएट्का von खाट् gaṇa श्रीरुणादि zu P. 4, 2, 80.

खाएट्टप्रस्थ (खा० + प्र०) m. N. pr. einer im Khāṭṭāyana-Walde gelegene, von den Pāṇḍava gegründeten Stadt, = इन्द्रप्रस्थ MBn. 1, 394.

2262. 2264. 7568. fgg. DRAUP. 3, 5. Z. f. d. K. d. M. I, 351. —

खाएट्टवायण (von खाट् oder खाएट्) m. pl. Bez. eines Brahmanengeschlechts: तां (वेरों) काण्यपन्यानुमते व्राह्मणाः खाएट्टवायणाः राजन्प्रब्याताः खाएट्टवायणाः || MBn. 3, 10208.

खाएट्टविका (von खाएट्) m. Fertiger von Zuckerwerk: आरालिका: सूपकारा रामाएट्टविकासत्वा MBn. 15, 19.

खाएउरीणा (खाएउ + वीरण) *gaṇa ग्ररोक्षणादि* zu P. 4, 2, 30. Da-von खाएउरीणाके ebend.

खाएउक 1) (von खाएउ) m. *Verkäufer von Zuckerwerk* Hā. 136. Vgl. खाएउक. — 2) खाएउक (von खाएउ) n. *ein Haufe Erbsen* (?) P. 4, 2, 45. — 3) आचाहोटका: खाएउकेयो (?) उत्तुवाक्या अनुग्रहाः कारपेत् Gobn. 3, 3, 7.

खाएउकीय m. pl. *die Anhänger des Khaṇḍika* P. 4, 3, 102. WEBER, Lit. 85, 86. Ind. St. 3, 271. 4, 130. खाएउकीय 80.

खाएउक्य (von खाएउक) 1) m. N. pr. eines Sohnes von Amitadhvāga oder Mitadhvāga VP. 643. fgg. Bhāg. P. 9, 13, 20. — 2) n. oxyl. das Geschäft des Zuckerbüchers (?) *gaṇa पुरुषित्वादि* zu P. 5, 1, 128.

खाएउति von खाएउत (so die Calc. Ausg.) *gaṇa सुतंगमार्दि* zu P. 4, 2, 80.

खाएउत्य von खाएउत *gaṇa प्रग्नयादि* zu P. 4, 2, 80.

खात् (onomat.) ind. der beim Räuspern hervorgebrachte Laut: खात्कृत्य निरुष्टिवत् P. 4, 4, 62, Sch. — Vgl. खाद्.

खात् (von खन्) 1) adj. s. u. खन्. — 2) n. a) *Graben, Grube* ÇAT. Br. 9, 4, 3, 9. ÇĀNKH. CR. 4, 15, 16. डुर्गु कुर्गान्महावातम् Hit. III, 52. पतति कार्यचिन्धनम्: खाते PANĀKAT. V, 26. पूर्वीवातनिवातेन धनेन Hit. I, 149. सीदत्तस्तेषु (व्यसनेषु) गृह्यते खातीविव वनद्विषाः KATHĀS. 11, 25. BHĀG. P. 6, 9, 7. पूर्व खातार्दकर्मणि AK. 2, 7, 27. TAIK. 2, 7, 9. m. = कूप NAIGH. 3, 23. n. = पुङ्कारिणी AK. 1, 2, 3, 27. — b) *Höhlung, hoher Raum* COLEBR. Alg. 97. °व्यवहार, °संख्या ebend. — Vgl. देवखात, विषम°, सम°, सूची°.

खातक (von खात) 1) m. a) *Gräber Wils.* Vgl. खानक. — b) *Schuldner* (vgl. खाद्यक) Sch. zu SAṂKSHIPTAS. ÇKD. — 2) f. खातिका (v. l. खातक n.) *Graben* H. 1093. — 3) n. *Graben, Grube* KATHĀS. 12, 104. 13, 148. BHĀG. P. 6, 12, 22. = पुङ्कारिणी H. 1094.

खातम् (खात + म्) f. *Graben* HĀB. 174.

खात्रपकार (खात - दूप + 1. कार) m. *Töpfer* VJUTP. 97.

खाति (von खन्) f. *das Graben* P. 6, 4, 42, Sch.

खात्र (wie eben) n. 1) *Schaufel.* — 2) *Graben* Uṇ. 4, 163. — 3) *Wald.* —

4) *Faden.* — 5) *Schauer, Grauen (दारूण)* UṇāDIVR. im SAṂKSHIPTAS. ÇKD.

खाद्, खादति (ep. auch med.) *Dañṭup.* 3, 12. *kauen, zerbeißen; essen, fressen:* खादति ताम् RV. 4, 158, 4. केशान्वादत् आसते AV. 5, 19, 3. 6, 49, 2. न दद्धि: खादत् ÇAT. Br. 1, 7, 4, 16. 4, 4, 3, 11. मूगा हृव कृस्तिनः खादया वन्ना || V. 1, 64, 7. AV. 8, 6, 23. 8, 3. VS. 11, 78. TS. 6, 2, 11, 4. धाना: खादेयम् ÇAT. Br. 4, 2, 5, 19. कुल्मापान्वादतम् KHĀND. UP. 1, 10, 2. मांसानि च न खादेत् M. 5, 33. 32. 34. MBH. 1, 1382. 5582. 3, 2003. 11383. 16140. LA. 47, 16. 48, 15. डुःसातीव पेरे लोके स्वानि मांसानि खादत् R. 3, 18, 34. 53, 49. 4, 19, 20. SOÇA. 1, 162, 1. 2, 136, 10. PANĀKAT. I, 459. HIT. 11, 6. 20, 12. 21, 10. 35, 12. प्राक्कपद्योः पतति खादति पृष्ठमांसम् (von einem falschen, hinterlistigen Menschen; vgl. पृष्ठमासाद् u. s. w.) I, 76. BHĀG. P. 9, 9, 32. 33. चादाद् R. 6, 82, 75. DEV. 8, 37. BHĀTT. 14, 101. दत्तैरोष्टे चादाद् 87. खादियामः 9, 78. अखादीत् 15, 35. किं खादितवान् HIT. 86, 13. खादिये MBH. 1, 5580. LA. 47, 11. R. 4, 56, 5. *zerfressen, anfressen:* पूषो मांसं खादति SUÇR. 1, 63, 16. — pass.: अभिः खाद्यताम् MAKKH. 176, 23. तेन काकेन दधि खाद्यते (v. l. खाद्यते) HIT. 83, 14. चादादिरे BHĀTT. 14, 101. खादित् AK. 3, 2, 60. ÇAT. BA. 3, 6, 1, 7. SUÇA. 1, 194, 18. HIT. 12, 15. BHĀTT.

6, 6. — caus. खाद्यति 1) *essen —, fressen lassen:* तं श्चाभिः (niemals acc. P. 1, 4, 52, VĀRTT. 3. VOP. 3, 5) खादयेनाग्ना M. 8, 371. 3, 264. BHĀTT. 16, 22. — 2) = simpl.: उर्वर्लं वलवतो हि मत्स्या मत्स्यं विशेषतः। खाद्यति MATSJOP. 7. मां खाद्य मृगश्चेष्ट MBH. 3, 2435.

— श्चाभिः = simpl.: पा शश्वतमाच्युदादान्वसं पूर्णम् RV. 6, 61, 1. खादिरेण क्षेममाच्याद् ÇAT. BR. 3, 6, 2, 12.

— प्रनिः (sic!), प्रनिखादति P. 8, 4, 18, SCH. — Vgl. खद्.

— सम् *zerkauen, fressen:* असेवादन् ÇĀNKH. CR. 4, 7, 8. असेवादन्निग्रेत् ohne zu zerkauen schlucke er LIJ. 4, 11, 13. श्चाभिः संखायताम् MBĀKKH. 176, 1.

खाद् (von खाद्) 1) adj. *fressend, verschlingend, am Ende eines comp.;* s. अमित्र०, वृत्र०. — 2) m. a) *das Kauen, s. अवखाद्.* — b) *Futter* AV. 9, 6, 12. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 17.

खादक (wie eben) P. 3, 2, 146. adj. subst. 1) *der da ist, Esser* M. 5, 51. MBH. 13, 3609. यदि चेत्खादको न स्यान्व तदा धातको भवेत्। धातकः खादकार्याय पद्धातयति वै नरः || 5624. fg. गोमास० GOBH. in PRĀJAṄKITTAT. ÇKD. Vgl. कठ०. — 2) *Schuldner* MIT. im ÇKD. Vgl. खातक.

खादतमोदता (खादत + मोदत, zwei imperatt. in der 2ten pl.) f. *ein ewiges Essen und Heitersein* *gaṇa मूरुव्यंसकादि* zu P. 2, 1, 72. Ebenso खादतवामता *ein ewiges Essen und Vomiren* ebend. खादताचमता (°चमता) *ein ewiges Essen und Nächtrinken (Mundausspülen)* ebend. v. l.

खादन (von खाद्) 1) m. *Zahn* H. 384. — 2) f. श्चाभिः N. pr. einer der Frauen des Königs Meghavāhana RIĀGA-TAB. 3, 14. — 3) n. a) *das Kauen, Essen* VOP. 9, 46. — b) *Essen, Futter* H. 423. अश्वानां खादनेनाकृमयो R. 2, 50, 31. 25.

खादनीय (wie eben) adj. *kaubar* LALIT. Calc. 2, 21.

खादि॒॑ m. *Spange, Ring* (am Arm und Fuss getragen); bei den Marut: अनेद्वा वः प्रपौयेषु खादयः RV. 4, 166, 9. पृत्सु खादयः 5, 54, 11. 7, 56, 13. हृत्तेषु खादिश्च कृतिश्च सं दैषे 1, 168, 3. सूनु रूक्मेषु खादिषु 5, 53, 4. — Vgl. वृप०, पुद्र०, सु०, स्त्रिराय०.

1. खादिन् (von खादि) adj. *kauend:* नवः M. 4, 71 = MBH. 13, 4968.

2. खादिन् (von खादि) adj. *mit Spangen, Ringen geschmückt;* voa den Marut: ग्रावो न स्तुभिंश्चित्पत्त खादिनः RV. 2, 34, 2. श्चाभिः हृत्से न खादिन् शिष्टैः जाते न विद्यति। विशामौर्ग्यं स्वधूरम् || 6, 16, 40. An der letzten Stelle würde ein besserer Sinn sich ergeben, wenn man खादिन् als unregelmässigen acc. von खादि fasste (vgl. BENF. GR. S. 296, N. 3): *welchen man trägt wie einen Ring an der Hand, wie ein neugeborenes Kind (auf dem Arm).* पत्रं गोपाता धृपितेषु खादिषु विष्वकृतस्ति दिव्यवै: 10, 38, 1.

खादिर् and खादिर् (nur dieses zu belegen) 1) adj. f. *ई aus der Acacia Catechu (खादि) gemacht* *gaṇa पलाशादि* zu P. 4, 3, 141. सुव TS. 3, 5, 2, 1. परिधि ÇAT. BA. 1, 3, 3, 20. यूप 3, 6, 2, 12. AIR. BA. 2, 1. MBH. 14, 2630. R. 4, 13, 24. 2, 61, 17. ग्रासन्दी ÇAT. BA. 5, 4, 4, 1 u. s. w. KAUC. 51. दात M. 2, 43. लगुड 8, 315. शङ्कु MBH. 3, 16325. — 2) m. *der aus der Acacia Catechu bereitete Catechu-Extract; auch खादिरसार* RIĀGAN. im ÇKD. — 3) f. *ई gaṇa नवादि* zu P. 4, 2, 97.

खादिरक (von खादि) *gaṇa ग्ररोक्षणादि* zu P. 4, 2, 80. खादिरक् *gaṇa वराहादि* ebend.

खादिरगृह्य (खा० + ग०) n. N. einer Schrift Verz. d. B. H. No. 327. WEBER, Lit. 82. Ind. St. 2,160.

खादिरायण patron. von खादिर gāṇa श्रादि zu P. 4,1,110.

खादिरेण्यं von खादिरी gāṇa नव्यादि zu P. 4,2,97.

खादिरस्त (खादि + स्तुत) adj. *ringgeschmückte Hände habend*, die Marut RV. 5,38,2.

खाटुक (von खाटु) adj. *bissig, boshaft* Hār. 222.

खाद्रकै patron. von खद्रक gāṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खाद्यार्घाणम् adj. nach NAIGU. 1,13 so v. a. नदी Fluss; nur in der Stelle: धन्वर्षसो नव्याः खाद्यार्घाणा स्वर्णोच्च मुमिता देवतू द्यौः RV. 5,43,2, wo Sū. das Wort durch भवितव्यलोक्याः = कूलंकया: erklärt.

खाद्य (von खाद्) adj. subst. n. *kaubar, essbar; eine kaubare, essbare Speise*: चूप्यलेखायाक्षारं PANĀKAT. 61,13. मांसप्रकरीर्विविधैः खाद्यैः MBa. 2,98. किं (उत्तमे) खाद्येषु तेऽप्यष्टवरसः BHĀRT. 1,7.

खाद्याम् f. N. pr. eines Agrahāra Rāgā-Tar. 5,23.

खान m. 1) nom. act. von खन्; davon खानिका, खानिल. — 2) = خان Rāgā-Tar. Vgl. खानाराय.

खानक (von खन्) adj. subst. grabend, Gräber: मूलखानकान् M. 8,260.

खानाराय m. wohl = خان + राय d. i. राजन् Verz. d. B. H. 368.

खानि (von खन्) f. = खनि Grube, Mine H. 1036. लवणा Salzgrube 941. Auch खानी ČARDAR. im ČKD.

खानिका (von खान) n. *eine in einer Mine gegrabene Öffnung, Breche* TRIK. 2,10,9.

खानिल (von खान) adj. *der in ein Haus einbricht* ČARDAR. im ČKD. Als v. l. führt WILSON खानिन an.

खानिक? SUÇA. 1,231,9.

खानोदक (खान + उदक) m. Kokosnussbaum TRIK. 2,4,40.

खान्य ved. partic. fut. pass. von खन् P. 3,1,123. यजत्र खान्यं स्पातेन शोवेत् Līt. 8,2,4,5. — Vgl. खन्य, खेप.

खामगा (ख + श्रापगा) f. *Lufstrom, ein Bein, der Gaṅgā* (vgl. त्रिसोत्तम्) H. 1082.

खार m. = खारी HADĀKĀNORA bei BHAR. zu AK. ČKD. खार् am Ende eines comp. nach Zahlwörtern und श्रद्धा P. 5,4,101. Vop. 6,49. 56. 57. am Anf. eines comp., s. खारशतिका, °सरूपिका.

खारनादि patron. von खरनादिन् gāṇa वाह्यादि zu P. 4,1,96.

खारपायणी patron. von खरप gāṇa नष्टादि zu P. 4,1,99. 8,4,3, Vārtt. 1, Sch.

खारशतिका und खारसरूपिका (von खार + शत und सरूप) adj. P. 5,1,58, Vārtt. 3, Sch.

खारी f. = खारी HADĀKĀNORA bei BHAR. zu AK. ČKD. SIDDU. K. 248, a, 9. Am Ende eines comp. P. 5,4,101, Sch. Vop. 6,56.

खारिक s. खारिका.

खारिंधम् (खारिम्, acc. von खारी mit Kürzung des Vocals, + धम्) adj. PAT. zu P. 3,2,29. Vop. 26,55. खारिंधय (खारोन् + धय) adj. PAT. zu P. 3,2,29. — Vgl. खरिंधम्, खरिंध.

खारिंधच (खारिम् + पच) adj. *eine Khārl kochend, worin das Quantum einer Khārl gekocht werden kann* (Kochgeschirr) P. 3,2,33, Sch.

खारिंटी f. ein best. Hohlmaass AK. 2,9,89. 10. SIDDU. K. 249,6,11. =

16 Droṇa COLEBA. Alg. 3. SVĀMIN zu AK. H. 886. = 1½ Sūrpa = 3 Droṇa BHAR. zu AK. = 4 Gauṇī = 4096 Pala VAIDJAKAPARIBHĀSĀ im ČKD. = 4 Droṇa Smṛti im ČKD. शृंगे सोमेस्य खार्यः RV. 4,32,17. P. 5,4,101. 2,73, Sch. चूर्णस्य PAṄKAT. IV, 27. धान्यः Rāgā-Tar. 5,71.

खारीका (von खारी) adj. P. 5,1,33, Vārtt. 1. mit einer Khārl Getraides beset P. 5,1,45, Sch. AK. 2,9,10. nach Zahlwörtern P. 5,1,33. श्रध्यर्थः, द्वि० Sch. खारिका II. 969, Sch.

खारीवाप (खारी + वाप) adj. dass. AK. 2,9,10.

खार्कार (खार् onomat. + कार) m. das Geschrei des Esels BHĀG. P. 3,17,11. — Vgl. खर Esel.

खार्गलि (von खर्गला oder खर्गल) Bein. des Kapi Ind. St. 3,471. खार्गलि 4,34.

खार्गुरकार्णी patron. von खर्गुरकार्ण gāṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

खार्गुर् adj. von der Phoenix sylvestris (खर्गुर्) stammend, gemacht u. s. w.: मध्य PULASTJA bei KULL. zu M. 11,95. SUÇA. 1,188,21. फल 213,15.

खार्गुरायण patron. von खर्गुर् gāṇa श्रादि zu P. 4,1,110.

खार्वा (von खर्व) f. das dritte Juga (= त्रेतायुग) Ind. St. 1,39. 283.

खालत्य (von खलति) n. Kahlköpfigkeit AV. 14,8,19. — Vgl. खलित्य.

खालिकै adj. f. ई, = खल इव gāṇa शकुल्यादि zu P. 5,3,108.

खालित्य n. = खलत्य SUÇA. 1,129,8. 293,9. 333,10. 2,240,14.

खाल्यकार्यनि metron. von खल्यना gāṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

खाल्यायनि metroon. von खल्या v. l. im gāṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

खाणि m. name of a country to the east of Bengal: the Cossia hills; also खाश्मरी m. Wils. — Vgl. खण, खाय.

खाश्मरी f. = काश्मरी WILSON.

खाय (v. l. खोय) N. pr. einer Gegend LALIT. 123. — Vgl. खण, खाणि.

खामता f. N. pr. eines Ortes in Kāçmlra Rāgā-Tar. I, 344.

खामीर m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193. — Vgl. खशोर्.

खिखि f. v. l. für किखि Fuchs TRIK. 2,5,8. ČKD.

खिद्धि॒ m. 1) Fuchs H. an. 3,549. MED. r. 148. °री॑ f. dass. H. an. Hā. 193. — 2) der Fuss einer Bettstelle (s. खद्धि॒) H. an. MED. — 3) ein best. Parfum, = खारिवालक H. an. = खारिधानक (?) MED.

खिद्॒, खिद्ति॒ sich fürchten; Jnd erschrecken DUĀTUP. 9,15.

खिद्॒ (TS. स्त्रिद्॒), 1) खिद्ति॒ ved., खिद्न्दति॒ klass. P. 7,1,59. DUĀTUP. 28,142; चिदेद् उद् चावाद् (ved.) P. 6,1,52; खेत्याति॒, खेता Kār. 3 in SIDDU. K. zu P. 7,2,10; Accent SIDDU. K. zu P. 6,1,186; stossen, drücken;

niederdrücken: चित्तै॒ चिदेद्॒ उद् चावाद्॒ ved. P. 6,1,52, Sch. — 2) खिद्ते॒ und खिद्यते॒ sich gedrückt fühlen, eine Last —, eine Qual empfinden, eine Ermüdung —, eine Erschlaffung verspüren: अखिन्दनः स्वते॒ ब्रह्मा BUĀTT. 6,37. एकस्याः खलु॒ कैकेय्याः कृते॒ इयं खिद्यते॒ ब्रह्म: R. 2,39, 7. ब्रूतां वाचमूर्यको विषमुच्चं तस्मिन् खिद्यमहे॒ (Gegens. मोदामहे॒) ČĀNTI. 3,7. स्वसुखनिरभिलापः खिद्यसे॒ लोकाद्यतो॒ प्रतिदिनम् ČĀK. 104. खिद्य॒ चिकित्कादेयणा॒ खिद्यमानो॒ रोगाद्यमृतः PAṄKAT. 138,8. स पुरुषो॒ यः खिद्यते॒ नोन्धयै॒ HIT. II,134. प्रकृस्तश्चिद्य॒ न च BUĀTT. 14,108. Auch खिद्यति॒ act.: खिद्यत्येव॒ महावाङ्कर्त्तदेह॒ MBH. 2,2428. खिद्यति॒ धीर्विद्यम् BUĀG. P. 3,4,16. तस्य — खिद्यतः 1,4,32. अखिद्यदाविनुज्ञारम् BUĀTT. 17, 10. — 3) partic. खिद्नै॒ niedergedrückt, niedergeschlagen, ermüdet, er-

*schlafft:* खिनः कार्यक्षणे नृणाम् M. 7, 141. कालेन महता खिनास्तत्प्रवृत्तं नराधिपम् MBn. 1, 8102. पदा धर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विभिन्नते । तदा खिनस्य सौमित्रं नास्तिक्यमुपगायते ॥ R. 3, 69, 5. सरससुरतापास्तखिनश्चयाङ्गं BHARTE. 1, 47. — MBKK. 32, 5. PAṄKAT. 1, 224. HIT. III, 72. MEGH. 13, 33. 39. ČENGBĀRAT. 10. RAGH. 3, 14. KATHĀS. 2, 2, 4, 21, 3, 28. KĀURAP. 3, 20. GIT. 3, 2, 7. DAṄCAK. in BRNF. Chr. 199, 16. ČI. 9, 11. — caus. *niederdrücken, belästigen, beunruhigen; ermüden, abspannen:* ममानिमितानि हि खेद्यति MĀKĀN. 143, 14. सत्यापारमहनि न तथा खेद्येद्यप्रयोगः MEGH. 86, v. I. SĀB. D. 44, 8. BNIG. P. 3, 2, 16. तेन खेद्यसे नस्त्वम् 2, 3, 7. खेदितो द्राष्टव्यकर्णाभ्यां दैशासनिवर्णं गतः MBn. 14, 1825. प्रसुताः पानखेदिताः R. 5, 13, 47. खेदिताः दुःखिताश्चैव 4, 34, 17. HIT. 85, 16. RT. 5, 7.

— या *herbeizeihen, ansichreissen:* आस्य वेदः खिदिति हृति नग्म RV. 4, 23, 7. शत्रूयतामा खिदा भोजनानि AV. 4, 23, 7. आद्यं खिदिति ते मनो रागाश्च पृथ्यामिव 6, 102, 2. नम् याखिदिते VS. 16, 46. येदेनेनाखिदितस्मात्खादितो यूप्या भवति ČAT. BR. 3, 6, 2, 12.

— उद्ध *herausziehen:* वपान् AIT. BR. 2, 6, 12. ČAT. BR. 3, 8, 2, 16, 3, 2, 4, 3, 2, 1. TS. 2, 1, 1, 4, 6, 3, 9, 3. KĀTJ. CR. 6, 6, 12, 25, 10, 2. ĀCV. GRHJ. 1, 11. इतो जड़भिरुत्किदृन् AV. 4, 11, 10. एकं पादं नोतिकिदिति सलिलाङ्गेष उच्चरेत् 11, 4, 21. शुकानुतिकिदृती (ब्रह्मगती) 12, 3, 19. तं (पत्रं) पृष्ठं प्रति संगृह्योद्दिकिदृत् TS. 2, 1, 5, 1.

— नि *niederziehen, — drücken:* वा युजा नि खिदितस्येन्द्रश्चक्रम् RV. 4, 28, 2. Hierher und nicht zu निस् ist wohl auch zu stellen: यतापाह्ना नि गिरति तो न शक्नाति निधिवद्भूम् er verschluckt die verbotene Speise, kann sie aber nicht hinunterbringen (in den Magen) AV. 5, 18, 7.

— परि 4 Kl. *sich gedrückt fühlen, sich beunruhigen:* लोकसंस्थानविश्वान आत्मनः परिखियतः BNIG. P. 3, 9, 28. परिखिन् ermüdet, erschlafft: उत्सङ्गे इत्याः शिरः कूवा मुद्वाप परिखिनवत् MBn. 1, 1883. तुष्टिताश्च परिग्राताः परिखिनः पिपासात्ताः R. 4, 51, 3. स्तनम् BR. 1, 53. — caus. *betrüben:* नः परिखेद्यन् BNIG. P. 4, 17, 7. कात्तावियोगपरिखेदितिचित्तवृत्तिः RT. 6, 26. परिखेदितिवन्ध्यवोरुधः mitgenommen, zu Grunde gerichtet BNATT. 10, 28.

— प्र *wegstoßen:* प्रखिदिते VS. 16, 46.

— सम् 1) *zusammenfassen, hineinstopfen:* तमितान्वृत्रहाखिदित्वे श्रूः इत्यु खेद्या RV. 8, 66, 3. स यज्ञानां पोदश्चयेन्द्रिये वीर्यमात्मात्मभिः सर्मास्तिकिदृत् TS. 6, 6, 1, 1. — 2) *mit sich fortziehen, ausreissen:* अव व्र प्राण उच्चित्रामिवत्स यथा सुकृतः पद्मशश्चास्तिखिदेदेवमितरानप्राणान्समिखिदृत् KHĀND. UP. 5, 1, 12.

खिदिर् (von खिद्) m. 1) *ein Büsser.* — 2) *ein Armer UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ČKDR.* — 3) *der Mond* UN. 1, 51. — 4) *ein Bein. Indra's H. c. 30.*

खिदि (wie eben) 1) m. a) *ein Armer.* — b) *Krankheit* UN. 2, 13. — 2) n. *Presse oder Anziehungsmitte* NIR. 11, 37. बक्तिव्य पूर्वताना खिदि किंगर्यि पूर्विवि RV. 5, 84, 4. — Vgl. यखिदयामन्, wo खिदि wohl als subst. *Ermüdung* aufzufassen ist.

खिदृ (wie eben) adj. *drängend:* कस्ते भागः किं वयौ दुध खिदः RV. 6, 22, 4.

खिन्दूः *oder खिन्दि* m. N. pr. eines arabischen Astronomen, Alkindi, Verz. d. B. H. No. 881. IND. ST. 2, 247, 249, 264.

खिरक्ति f. N. einer Pflanze (s. मल्हासमझा) RĀGĀ. im ČKDR. खिलै m. n. SIDDH. K. 230, b, 9, 1) *ein zwischen bebauten Feldern liegendes nicht urbares Stück, Oede, kahles Land:* इता इना व्याकरं खिलै गा यिठिता इव AV. 7, 113, 4. पदा उर्वर्योरसंभिन्नं भवति खिलै इति वै तदाचन्ते ČAT. BR. 8, 3, 4, 1. KAU. 141. Nach AK. 2, 1, 5: adj., nach II. 940 und MED. I. 13: n. — 2) *ein unausgefülltes Stück, Lücke; was zur Ausfüllung einer Lücke in einem Buche dient, Supplement:* धर्मशास्त्राणि चैत्र हि । आव्यानानीतिहासोऽपुराणानि खिलानि (KULL.: = श्रीमूर्त्तिश्वसंकल्पादीनि) च ॥ M. 3, 232. दृश्यवंशस्ततः पर्व पुराणे खिलासंशितम् MBn. 1, 357. sg. खिलेषु दृश्यवंशश्च 642. कुत्तापाल्यं मूक्तं खिले कुत्तापालमके ग्रन्थे समाप्तात्मा SĀB. zu AIT. BR. 6, 32. IND. ST. 4, 76 (खिलव, खिलव्रप). 83, 183. DVVEDA zu ČAT. BR. 14, 8, 1, 4. खिलकाएउ ebend. Verz. d. B. H. No. 211, 212, 216. खिलयन्त्य COLEBR. MISC. ESS. I, 326, N. 2. खिल = सारसंक्षिप्त MED. a compendium, a compilation, especially of hymns and prayers WILS. — 3) *Rest:* श्रळं दृघैर्मूर्दीनैः खिलानां शिवमस्तुवः BNIG. P. 6, 4, 15. — 4) *Leere, Oede s. v. a. eine unfruchtbare, ohnmächtige, eitle Erscheinung:* मन्ये तद्वर्णं खिलम् (BURN.: une science inutile) BNIG. P. 1, 3, 8. स पदा — मेने खिलमिवात्मानमुद्यतः मार्गिर्मणि (BURN.: quand il eut reconnu sa propre impuissance) 6, 4, 49. तस्यैव खिलमात्मानं मन्यमानस्य खिल्यतः (BURN.: coupable) 4, 4, 32. — 5) = *वेधस MED. ein Bein. Brahman's und Vishṇu's Wils.* — Vgl. यखिल, निखिल und die folgg. Artikel.

खिलीकर् (खिल + कर्) 1) *zu einer Oede —, unwegsam machen:* मुकेतुमुत्पादा खिलीकृते — परिय RAGH. 11, 14. खिलीकृता स्वर्गपद्मिति: 87. — 2) *ohnmächtig machen, aller Macht berauben:* माननीयानधृयोऽयं मस्तावश्यान्महीपतीन् । यहीनिव खिलीकृत्य RĀGĀ-TAR. 5, 337. स राज्याद्याद्यावितो इनेव बङ्गशश्च खिलीकृतः MĀRK. P. 9, 8. DAṄCAK. 168, 4.

खिलीभू (खिल + भू) 1) *zu einer Oede —, unwegsam —, versperrt werden:* खिलीभूति विमानानां तदापातभयात्पविय KUMĀRAS. 2, 45. — 2) *ver-eitelt werden:* प्रागरात्तिखिलीभूतस्तस्याः स्वप्ने समाप्तम् ČI. 149. Nach dem Sch.: = डुर्लभः.

खिल्य m. 1) = खिल 1: उत खिल्या उर्वराणा भवति RV. 10, 142, 3. Diese Bed. scheint nicht zu passen in der Stelle: भूयौ भूयौ रूपिनिदस्य वर्धयन्निवि खिल्ये नि दृधाति देव्यम् 6, 28, 2, wo man eher etwa यखिल्यन्निवि in zusammenhängendem, von keiner kahlen Stelle unterbrochenem Felde erwartet hätte. — 2) *ein in der Erde liegendes Felsstück, Klumpen u. s. w.:* सैन्धवखिल्यं Salzklumpen ČAT. BR. 14, 3, 1, 12. — Vgl. वालखिल्य.

खीर N. pr. einer Localität RĀGĀ-TAR. 1, 337.

खील m. so v. a. खील AV. 10, 8, 4.

खु, खैवते *einen best. Ton von sich geben* DHĀTUP. 22, 58.

खुङ्गाणी f. *eine Art Laute* H. c. 82.

खुङ्गालू m. *Rappe* H. 1238. — Ein Fremdwort.

खुङ्गू खैवति *stehlen* DHĀTUP. 7, 18.

खुङ्गाक (v. l. खुङ्गाक) m. N. einer Pflanze, *Lipeocercis serrata Roxb.*, RATNAM. 62.

खुट्, खैउपति *zerbrechen* DHĀTUP. 32, 47, v. l. für खुएट्.

खुटक् *Knöchelgelenk am Fuss* SUÇA. 1, 236, 17. — Vgl. खुलक्.

बुद्ध बुद्धते *zerbrechen; hinken* (Vor.) द्रातृप. 8, 31. — बुद्धयति *zerbrechen* 32, 47. — Vgl. बाणद्, बाणद्य.

बुद्धीर्य m. N. pr. eines nicht-indischen Astronomen Verz. d. B. H. No. 881. Ind. St. 2, 217.

बुद्ध बुद्धति *pene percutere: कामवनुद्धातन चोद्यत बुद्धत् वाङ्मातये* RV. 10, 101, 12. — intens.: चन्द्रबुद्धया सप्तम् Ācv. Cr. 2, 10. Dieselbe Stelle lautet: कन्तिबुद्धिं सूप्तयन् (so in der Cale. Ausg.) Tba. 2, 4, 6, 5.

— प्र dass.: प्र बुद्ध AV. 20, 133, 4. गङ्गा. ग्रन्ति. 12, 23.

बुद्धमुख N. pr. eines Agrahāra Rīcā-Tar. 1, 90.

बुद्ध बुद्धति *essen* P. 1, 4, 57.

बुद्ध, बुद्धति *zerschneiden, zerbrechen*, = तुरु द्रातृप. 28, 52.

बुद्ध U. 2, 29. m. (Med. fälschlich: n.) 1) *Huf* AK. 2, 8, 2, 17. 3, 4, 1, 11. Trik. 2, 8, 46. 3, 3, 343. II. 1244. an. 2, 408. Med. r. 22. Kāt. Cr. 19, 4, 12. M. 4, 67. वार्डाबुद्ध DRAUP. 6, 26. R. 4, 9, 62 (मन्दिपस्य). अश्वाबुद्ध Su. 1, 42, 6. तुरुग् Ācv. 31. ad 78 (लृणिस्य). RAGU. 1, 85. 2, 2. Am Ende eines adj. comp. एकाबुद्ध Lāt. 9, 4, 8. सत्युद्ध KAC. 138. f. या गाना व्राद्धादि zu P. 4, 1, 36. MBn. 1, 3934. 13421. — 2) *ein best. Parfum* (कोलंद्वा) AK. 2, 4, 1, 18. Trik. 3, 3, 343. H. an. Med. — 3) *Schermesser* (vgl. तुरु) ÇARDAR. im ÇKDR. — 4) *Fuss einer Bettstelle* (vgl. तुरु) DAAR. im ÇKDR. — बुद्धि गाना व्राद्धादि zu P. 4, 1, 45.

बुद्धक (von बुद्ध) m. 1) Name einer Pflanze (s. तिल) ÇARDAR. im ÇKDR. — 2) *eine Art Tanz* VIKR. 39, 4, 8.

बुद्धास (बुद्ध + नस्) adj. *husnasiq* P. 5, 4, 118, Vārtt. AK. 2, 6, 1, 47. H. 432. Auch बुद्धासि Kāt. und SIDDH. K. zu P. 5, 4, 118. AK. II.

बुद्धप्र m. falsche Form für तुरुप्र SVĀMIN zu AK. 3, 6, 2, 20. ÇKDR.

बुद्धली f. *Waffenübungen* Trik. 2, 8, 52. 3, 2, 20. H. 788. — Vgl. वैद्युतिका.

बुद्धाक m. *Thier (पश्च)* UṣṇIDH. im ÇKDR. Viell. *ein Thier mit Hufen* (तुरु).

बुद्धालक m. *ein eiserner Pfeil* ÇARDAR. im ÇKDR.

बुद्धालिक m. v. l. für वरालिक MED. k. 184. ÇKDR.

बुद्धासान Chorasan Verz. d. B. H. 368, 13.

बुद्धि (बूद्धि), बूद्धते = कुर्द = गुर्द DHĀTUP. 2, 21.

बुद्धक *wohl* = बुद्ध Su. 2, 108, 2.

बुद्धि 1) adj. = तुद्धि, तुल्य ÇKDR. Wils. — 2) a. *ein best. Parfum* (s. तुरु) ÇARDAR. im ÇKDR.

बुद्धिक adj. = तुद्धिक Sch. zu AK. 2, 10, 16. 3, 4, 1, 10. H. an. 3, 32.

बुद्धितात m. = तुल्यतात ÇARDAR. im ÇKDR.

बुद्धिम m. *Weg* Trik. 2, 1, 18.

बूद्धि s. तुरु.

बूद्धि m. viell. *Stab, Krücke*: बूद्धिन विम्बनः पातमस्मान् RV. 2, 39, 4. Sva.: *Panzer*, was nicht zu विम्बन् passt. n. scheint das Wort zu sein in: पिष्टङ्गे मूत्रे वृद्धलुं तदा वृश्चिं वेधसः: AV. 3, 9, 3.

बैतोरक m. *ein holles Bambusrohr* (das im Winde Töne von sich giebt) HIR. 113. Wohl onomat.: vgl. नीचका.

बैगमन (वे, loc. von वे, + ग) m. *eine best. Hühnerart* (कालकण्ठ) ÇARDAM. im ÇKDR.

वेचर (वे + चर) 1) adj. subsl. *im Luftraum sich bewegend, fliegend*; *Luftgänger*: विमान R. 6, 107, 25. MBn. 3, 16583. भूतानि 12304. SUND. 2, 7. R. 4, 61, 44. 6, 87, 5. Ācv. 39, 5. यु आग. 10, 9. f. यु *Luftgängerin*; *ein weibliches Wesen, welches die Fähigkeit zu fliegen besitzt*, KATH. 20, 105. — 2) m. a) *Vogel* MBn. 3, 10582. N. (BOPP) 20, 1. — b) *ein Gandharva* MBn. 3, 14887. 15024. — c) *ein Rakshas* R. 3, 30, 37. — d) *ein Vidyādhara* Trik. 1, 1, 64. GĀTĀDN. im ÇKDR. — e) *ein Beiname* Čīva's ÇABDAR. im ÇKDR. — f) *Planet* Ind. St. 2, 260. — g) *Quecksilber* RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) f. यु *ein Bein, der Durgā* MBn. 4, 186. — 4) n. *grüner Vitriol* H. 1056.

वेचरत्व (von वेचर) n. *die Fähigkeit zu fliegen* KATH. 3, 49.

वेद् वेद्यति *essen* DñāTUP. 23, 52.

वेद् 1) m. *Dorf* H. 972. an. 2, 87. MED. f. 10. नगराणि वेदान् बनपदां-स्तामा MBn. 3, 13220. वेद्यर्वद्यादि: BHĀG. P. 4, 6, 11. 4, 18, 31. 7, 2, 14. युग्यामाकरवेद्यादिशिविरत्रवधोयः 5, 5, 30. — 2) m. *Schleim, Phlegma*, (वाता) H. c. 103. H. an. MED. *Rotz* Trik. 3, 3, 95. Vgl. वेद्. — 3) m. *Jagd* H. an. n. nach dem Sch. zu AK. 3, 6, 3, 30. Vgl. यावेद्. — 4) m. n. *Schild* MBn. ÇABDAR. im ÇKDR. = स्फार (wohl स्फार; vgl. H. 783). H. an. Vgl. वेद्-का. — 5) m. *Pferd* (घायता) ÇABDAR. im ÇKDR. Diese Bed. beruht wohl auf einer falschen Auffassung von घर्वत्. — 6) *die Keule* Balarāma's; diese Bed. beruht auf der v. l. मुनन्दक für मुनिन्दक bei VIÇVA, ÇKDR. Vgl. वेदक, welches durch वसुनन्दक erklärt wird. — 7) वेद् am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 6, 2, 126. m. *GANAR*, zu P. 2, 1, 53 नगरन्तम् eine elende Stadt P. 6, 2, 126, Sch. वेद्, adj. = अधम, अर्वत्. द्वीन AK. 3, 2, 1. Trik. II. 1443. H. an. MED. = मुनिन्दक VIÇVA im ÇKDR. In dem oben angeführten Beispiel würde Bed. 1 einen genugenden Sinn geben; sollte das Wort aber auch mit andern Begriffen verbunden werden, so könnte man an *Schleim, Rotz* denken. — WILS. hat noch folgende zwei Bedeutungen: a) adj. *armed, having a weapon or weapons* angebl. nach MED. — b) n. *Gras* (vgl. वेद्, वेद्) nach ÇABDAR.

वेद्य (वे, loc. von वे, + ये) m. *Planet* Ind. St. 2, 260. Verz. d. B. H. No. 814. यस्मिन्द्राशी स्थितः वेद्यस्तेन तं परिपूर्येत् BHĀVAVIVEKA im ÇKDR. *the ascending node or Rāhu* WILS. unter वेद्, in Folge einer falschen Auffassung von घर्वत्.

वेदक (वे, loc. von वे, + क) 1) m. *Dorf, ein kleines Dorf* GĀTĀDN. im ÇKDR. VP. 46, N. 6. — 2) m. *Schild* H. 783 (nach dem Schol. auch n.). देवो (देवा) वैद्यनेत्रकायारिणीम् MBn. 4, 181. VARĀH. Brn. 38, 40 in Verz. d. B. H. 246. — 3) n. = वसुनन्दक HIR. 130. Wird im Inhaltsverzeichniss durch धनवृद्धिर्विविक् der von den Zinsen seines Vermögens lebt erklärt, was aber das n. doch nicht bedeuten kann. Nach ÇKDR. erklärt JMD das Wort durch Balarāma's *Keule*, die aber मुनन्दक heißt; vgl. वेद् 6. — Vgl. प्रतिवेदक.

वेद्याणांट (वेद् + पि०) *ein Klumpen Schleim*, so v. a. *Unding* VJUTP. 77. वेदिक m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33, 24.

वेदिताल (वेद् + ताल) m. *Barde* (वैतालिक) ÇABDAM. im ÇKDR.

वेदिन् m. *ein ausschweifender Mensch* (नागर, कामिन्) ÇABDAM. im ÇKDR. — Schliesst sich wohl an वेद् *Dorf* an, wie नागर an नगर *Stadt*.

वेद् वेद्यति *essen* v. l. für वेद् DñāTUP. 33, 22.

खेट n. *Gras (?) in गन्धवेट; vgl. खट, खेट.*

खेटिताल m. = खेटिताल WILSON.

खेद (von खिद्) 1) m. *Müdigkeit, Erschaffung; ein Gefühl der Abspannung, trübe Stimmung II. 299. R. 4, 41, 15. पश्चिमेतदर्न सर्वं विचिनं हि समाद्वितैः ॥ खेदं त्यक्ता पुनः सर्वं विचिन्वतु वनौकामः ॥ 4, 49, 14. श्रीयकारखेदं निरप्य च 61, 17. किंत्र परिपतनवेदमनुवासि 88, 11. रतिखेदावत्प्र PĀNKAT. I, 224. VIKR. 133. KĀUAP. 10. — CINTIC. 3, 23. PĀNKAT. I, 223. RAGH. 18, 44. MEGH. 33, 90. ĀRNGĀBĀT. 21. AMAR. 30, 33. AK. 3, 4, 32, 5, 18. — 2) f. *खेदा* viell. *Hammer, Schlägel oder ein ähnliches Werkzeug, dem Indra zukommend: आ दृश्निर्विवस्तु रुदः कोशामच्यतोत् । खेदया त्रिवृता दिवः ॥ R.V. 8, 61, 8. समितान्वृत्रहृष्णाखेदत्वे शूरा इव खेदया 66, 3. सुत्रा खेदमस्तुष्णा वृपस्व 10, 116, 4.**

खेदन (wie eben) n. NIR. 11, 37 zur Erkl. von खिद्.

खेदितन्य (vom caus. von खिद्, adj. *niederzudrücken, in trübe Stimmung zu versetzen: नात्र खेदितन्य मनः PRAB. 113, 15.*

खेदित् pl. *Strahlen* NAIGH. 1, 5.

खेदितव्य (partic. fut. pass. von खिद्): वया वीर न खेदितव्यम् du darfst nicht den Muth verlieren R. 3, 49, 57.

खेदिन् (von खिद् oder खेद) 1) adj. *ermüdend u. s. w.; s. घेदित्. — 2) f. a) eine kriechende Pflanze. — b) eine best. Pflanze (घेदिनपणी) CABDAK. im ÇKDRA. *Marsilea quadrifolia* WILS.*

खेपस्थिन (ले. loc. von ले, + प०) adj. f. आ in der Lust umherstiegend R. 4, 2, 14. SEUL. und GORR.: ले परिधमा.

खेमकर्ण (तेमकर्ण?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. II. No. 881. Ind. St. 2, 243. 417.

खेय (von खेल्) P. 3, 1, 111. VOP. 26, 5. 1) adj. *zu graben* NĀRADA in MIT. 244, 14, 15. BUATT. 6, 36. — 2) n. *Graben* AK. 4, 2, 3, 28. H. 1093.

खेल्. खेलति *schwanken, sich hinundherbewegen, sich wiegen* DHĀTUP. 13, 31. खेलत्यन्ये नदत्यन्ये गर्जत्यन्ये R. 5, 33, 26. तिपति स्म तयान्योऽन्यं खेलति स्म परस्याम् 61, 2. खेलतो विनदतश्च 73, 35. 6, 70, 57. खेलदन्ध-खेद GIt. I, 25. स्फुटकमलादरवेलितावज्ञनयुगा 11, 27. — caus. *sich hinundherbewegen —, sich winden lassen: गीवामि भुवरं खेलयन्तस्मा KATHĀS. 9, 76. घरवद् खेलयन् PĀNKAT. 221, 12.*

खेल (von खेल्) 1) adj. *schwankend, sich wiegend: सिंदुखेलगति MBu. 1, 70, 13. मदखेलपदम् (गतम्) VIKR. 93. खेलगनगा 137. लीलाखेलमनुप्राप्य-महोनास्तस्य विक्रमम् RAGH. 4, 22. तूपुरोद्धुष्टखेलेव खेलं (adv.) गच्छति R. 2, 60, 19. तिंकूर्फखेलगामिन् MBu. 1, 7080. गतखेलगामिन् 13, 662. खे खेलगामो तमुवाह वाहः KUMĀRAS. 7, 49. — 2) m. oxyt. N. pr. eines Mannes R. V. 4, 416, 15. — 3) f. खेला gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. Spiel AK. 1, 1, 2, 33. II. 336. मखेलम् adv. *schwankend, sich wiegend: तस्य रात्रा सिंहगते: सखेन उर्ध्वेष्यनो भीमसेनस्य दृष्टात् । गतिं स्वगत्यानुचकार* MBu. 2, 2536.*

खेलन (wie eben) n. *das Schwanken, Hinundhergehen (der Augen)* GI. I. 1, 40. — 2) f. *Schachfigur* II. 487.

खेलाय् (von खेला, खेलायति *spielen, scherzen* gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. खेलायन् BUATT. 3, 72.

खेल (von खेल्) f. 1) *Spiel, Scherz: रति<sup>०</sup> GIt. 11, 30. — 2) Thier. — 3) Vogel. — 4) die Sonne. — 5) Pfeil. — 6) Gesang AGĀJĀPĀLA im*

ÇKDRA. — In allen Bedeutungen f. (?).

खेलुद *eine best. grosse Zahl* VJUTP. 180. — Vgl. खेलकु.

खेव्, खेवते *dienen, aufwarten* DUĀTUP. 14, 37. — Vgl. केव्, सेव्.

खेय (ल, loc. von ल, + श्वर) adj. *im Lustraum liegend* P. 6, 3, 18, SCH.

खेसर m. *Maulthier RĀGAN*. im ÇKDRA. — Wird von WILSON in खे+सर zerlegt, ist aber gewiss nur eine fehlerhafte Form für खेसर.

खेमला f. ein Frosch-Name AV. 4, 13, 13. — Vgl. खाववा.

खेलायन् von खेल gaṇa काण्डादि zu P. 4, 2, 80.

खेलायक (wie eben) adj. *supplementarisch, später hinzugefügt: मूक्तानि* Ind. St. 4, 112.

खेङ्गालू m. *Braunschecke* II. 1237. — Vgl. खुङ्गालू.

खोर्, खोरति *hinken* (vgl. खोड्, खोर्, खोल्) DUĀTUP. 15, 44. — खोर्यति *werfen* v. l. für तोर् 33, 23.

खोटन (voo खोट्) n. *das Hinken* DHĀTUP. 9, 57, 13, 44.

खोटि f. *ein verschlagenes Frauenzimmer* ÇABDAM. im ÇKDRA. खोटि v. l. खोटि f. *Boswellia thurifera Roxb.* (पालङ्गी) ÇABDAK. im ÇKDRA.

खोट्, खोटति *hinken* DUĀTUP. 13, 44. — खोट्यति *werfen* 33, 23. Vgl. खोट्.

खोउ adj. *hinkend* AK. 2, 6, 1, 49. H. 433. Kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa काण्डादि zu P. 2, 2, 38. — Vgl. खोर.

खोउकशीर्यक् n. = कशीर्य, क्रायशीर्य *Mauersims* TRIK. 2, 2, 6..

खोर्, खोरति *hinken* DUĀTUP. 13, 44. — Vgl. खोट्, खोट्, खोल्.

खोर् adj. *hinkend* TRIK. 2, 6, 12. H. 433. KĀTA. CR. 22, 3, 19. LĀT. 8, 3, 16. — Vgl. खोट्.

खोरि s. u. खोटि.

खोल्, खोलति *hinken* DHĀTUP. 13, 44. — Vgl. खोर्.

खोल् 1) adj. *hinkend* ÇABDAM. im ÇKDRA. VJUTP. 204. Vgl. खोर्. — 2) n. *Helm* H. 768, SCH. खोलशिरस् *behelmt, mit einer Art Kopfbedeckung versehen* VJUTP. 199. Vgl. खोलक.

खोलक m. 1) *Helm*. — 2) *Ameisenhaufen* TRIK. 3, 3, 17. H. an. 3, 33. MED. k. 79. — 3) *Kochtopf* (पत्ता). — 4) *die Schale der Betelnuss* II. an. MED.

खोलि f. *Köcher* ÇABDAM. im ÇKDRA.

खोल्का (ल + उल्का) m. *Meteor; Planet* WILS. — Vgl. खोलक.

खोल्मुक (ल + उल्मुक) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 93. — Vgl. नगोल्मुक.

ख्याय (v. l. खाय) N. pr. einer Localität LALIT. 123.

ख्या, ख्याति (in den generellen Zeiten auch med.) DHĀTUP. 24, 52; च-ख्या, चख्ये VOP. 9, 38; ख्यास्यति, ऽते; अख्यत्, अख्यत P. 3, 1, 52. VOP. 8, 9, 1, 9, 16, 37; ख्यत्, ख्यस् n. s. w., ख्येयम् ved.; ख्यात P. 8, 2, 57. VOP. 26, 88, 89. Die Grundbedeutung scheint schauen zu sein. Nur pass. und caus. vom simpl. zu belegen. 1) pass. *bekannt sein: यत्र — महात्मनः* — श्राव्यम्: ख्यायते MBu. 3, 833. द्युरायपुरित्येवं ख्यायते नगरम् *unter dem Namen Hiranya-pura 12209. angemeldet werden: त्रिर्मायणे तो द्युरायपि रायवस्य* BUATT. 13, 86. — partic. ख्यात *bekannt, berühmt* AK. 3, 1, 9, 3, 4, 11, 84, 13, 107. H. 1493. ख्यातो लोकप्रवादो द्यम् R. 3, 22, 32. विप्रचित्तिरति ख्यात: *unter dem Namen Vipr. bekannt, so genannt* MBu. 1, 2640. R. 4, 8, 7. ख्यातः प्राजः तुलीनश्च MBu. 3, 2735. दृपदति

महापुण्या पत्र व्याता ८३८२. व्यातपश्च R. १, १९, २५. — ६१, ५, ३, १५, ४०. ५३, ३२. ५, २६, ३०. Dhērāt. ६८, १४. Rāga-Tar. ३, २९, ४२३. Bhātt. ६, ९७. वृद्धः व्यातो भारद्वाजो क्राणाचार्ये मुनावर्पि von den Gelehrten gekannt als Lehrer des Drona Trik. ३, ३, ८६. — २) crus. a) bekannt machen, verkünden: व्यापयामास राजेन्द्र पुत्रो लोप ममेति वै MBu. ३, ७४०३. मृतेति व्यापितं वाह्निः KATH. १७, ७०. व्यापयेदग्नानि च M. ७, २०३. सुवर्णस्तेष्वकृद्विप्रो राजानमनिगम्य तु। स्वर्कर्म व्यापयन्वृत्यात् ११, ९३. JĀG. ३, २५७. VID. ७७. ननु त्वं पुण्डरीकान् सत्यवाग्मुवि विश्रुतः। यदौकृत्रवधं मे इदं न व्यापयति MBu. १४, १८१५. घ्रानांता व्यापय नः मुकेशि कस्यामि भार्या ३, १३६०। परगुणकर्त्त्वे: स्वाम्भुगुणान्व्यापयतः; BHART. २, ५९. — b) Etwas an den Tag legen, offenbaren, verrathen: प्रमादालस्त्वाद्यानि व्यापितानि निरानि तैः PĀNKAT. १, ४३. घनादेयस्य चादनाददेयस्य च वर्जनात्। दैर्वल्यं व्यापयते राजा: M. ८, १७। Jmd verrathen, angeben: प्रुक्तेन व्यापितः MBu. १३, ४०५५. — c) über Jmd (acc.) Etwas bekannt machen, über Jmd berichten, von Jmd Etwas aussagen: व्यापय नः मुकेशि परं परं पाण्डवानां रथस्वम् MBb. ३, १५६९७. घाचार्योऽयं त्रिकालात् इति व्यापगुरुं च तम्। गियास्ते व्यापयामासु: KATH. १९, ७६. — d) Jmd oder Etwas bekannt machen, rühmen, preisen: एवं स भगवान्वैन्यः व्यापितो गुणकर्मभिः Bu. ६. P. ४, १७, १. मिद्या व्यापितविक्रमः R. ३, २७, १९. — Vgl. चत.

— घ्रति १) überschauen: वृशा संमुक्तमत्येव्यत् AV. १०, १०, १५. — २) überschauen, übergehen, hintansetzen: मा नो गव्येभिरात् व्यतम् RV. ८, ६२, १५. विद्यां श्रोतो विपश्चितोऽति व्यः ३६, ९. मा नो घ्रति व्य श्रा गति १, ४, ३. — ३) in Stich lassen, überlassen: मा नो मर्तीयं एष्वं वाग्निवसु पुरो रुद्रावति व्यतम् RV. ८, २२, १४.

— घ्रनु erschauen, sehen: घन्युग्निरुपमामयनव्यत् TS. ११, १७. सुग्नां घस्मयं पद्मा घ्रनु व्यः KAU. ४. घ्रनु पूर्वाणि चव्याद्युपुर्गानि RV. ७, ७०, ५. — Vgl. घ्रनुव्यातर्, घ्रनुव्याति.

— घ्रत्<sup>r</sup> entziehen, vorenthalten; verbergen: घ्रत्तर्हि व्यो ग्रनानाम् र्यो वेदो व्रदाप्रुपान् RV. १, ८१, ९. घ्रतर्ल्यव्यद्वन्ने घ्रस्य धनेन ५, ३०, ९.

— घ्रनि १) erschauen, erblicken, gewahr werden: कुदा मृक्तीकं सुमना घ्रनि व्यम् RV. ७, ८६, २. यदाग्निमध्यव्यदर्पः ४, २४, ८. घ्रनिव्यायं तं तिग्रितेन विद्य २, ३०, ९. १, १३३, ३. — घ्रनिव्याति bekannt geworden: पुण्यमेतदभिव्याति त्रिपुलोकेषु MBu. १३, ४६४४. घ्रनिव्यातदेष्यः JĀG. ३, ३०। — २) gnädig ansehen; in Obhut nehmen: घ्रनि व्यः पूर्वन्वत्नाम् नस्वम् RV. ६, ४८, १९. घ्रनि प्रयासि सुधितानि क्व व्यः १३, १५, १०, ३१, २. नमः पितृयो घ्रनि ये नो घ्रन्यन् TS. ३, २, ४, ३. — caus. bekannt machen: तेषां देवानागिव्याय M. ९, २६२. ८, २०३. — Vgl. घ्रनिव्या, घ्रनिव्यातर्.

— घ्रव १) herabschauen: घ्रव् हिं व्यताधि गूलीदिव् स्पशः RV. ८, ४७, ११. — २) erblicken, gewahr werden: यदावाव्यज्ञमासान् RV. १, १०४, ५. यदावाव्यत्सुनार्णामृत्योवत् १०, २७, ३. तं ते दुश्शक्ता मावृत्यत् TS. ३, २, ४०, २, ५, १. — caus. ansehen lassen CAT. Br. १, ३, १, २६.

— घ्रा १) unshaken (?): घ्रा पूर्वेति तुमति पूर्यो घ्राव्यदेवान् पञ्जनिमात्म्यं RV. ४, २, १८. — २) zählen, aufzähl'n; aussagen: तदेकं सत्रेवाव्यापयते CAT. Br. १०, ४, १, ५. देवतातानि गणाश आव्यापते १४, ४, २, २४, ९, १, ११. Hierher auch आत्मी (superl. von घ्रा) व्यापते १०, १, २, ५. — ३) erzählen, ansagen, mittheilen: आव्यानमाव्यास्यन् CAT. Br. १३, ४, ३, २, १४, ९, ४, ३३. आचव्युः, आव्यास्यति — इतिसासम् MBu. १, २६, ६३६. ३, १६८९९. BENF. Chr. ९, ३७, ३४, १९, ३८, ११. ABG. ३, ८. MATSJOP. ५६. N. १२, ९९. घ्राव्या-

क्ति मे को भवानुपत्रपः: BNAG. ११, ३१, १८, ६३. रामाय प्रियमाव्यातुम् R. १, १, ५३, ९, १, १८, १३, ४४, ६३, ७७, २७, २, १६, ५, ३, १३, ३८, ४, ३, १६, ६१, ३०, ६, ९७, २३. PĀNKAT. II, ४९. IV, १६, ७२, १६, १७६, ११. HIT. २७, ९. MEGH. १९८. RAGH. १२, ४२, १। सर्वतो वार्तामाव्यक्तादेव न संततिम् १३, ४। VET. ३२, १३, med.: सा ते इहं दुःक्षमाव्यास्ये MBu. ३, ५२०, ८४१५. R. ६, ८, २८. anzeigen, angeben: घ्रनाव्याय ददेवापं दाय उत्तमसाल्सम् wer ein Mädchen zur Ehe giebt, ohne den Fehler, welchen sie hat, angezeigt zu haben JĀG. १, ६६, २, ६५. M. ८, २२४, ९, ७३. पन्धानं हिं ममापीदणाव्याति MBu. ३, २३३०, ११३३६. प्राव्यापयत्वं गतः: DA. २, ३. घ्रनाव्यात नicht angegeben, nicht angezeigt KATA. CAT. ५, ३, ९. JMD anmelden; JMD oder Etwas anzeigen, ankündigen: प्रितुराव्याहि माम् R. २, ३४, १, ७२, ३२. केनाहं तवाव्यातः MBu. १४, १४४. मृत्युम् पत्युराव्यातो नारदेन ३, १६८९४. संततिर्हि तवाव्याति भविष्यच्छम् R. ५, ६४, २०. दयार्थमाव्यातमतःकर्णीर्विशङ्कैः RAGH. २, १। आव्यात = भाषित AK. ३, २, ३७. TRIK. ३, ३, १४९. H. an. ३, २४४. MED. १, ८७. — ५) benennen, JMD oder ETICAS als Etwas bezeichnen; mit zwei acc.: सप्तमामोग्यीतं वाम् — घ्राचव्युः RAGH. १०, २२, pass. CAT. Br. ४, ३, १, ४, ४, १४, ४, ३, ३२. भवानिक्त ज्ञानविज्ञानसंपत्तः सर्वविन्मम्। आव्यातः शर्मद्वेषा R. ३, ११, १२. विनाशस्तु चन्दस्य य आव्यातो महामुरः MBu. १, २६७४. सेत्रा घ्रव्यनिराव्याता M. ४, ६. SĀMKHYAK. ३. Citat beim Sch. zu CAT. ८०. — caus. १) act. bekannt machen, verkünden: देवामाव्यापयति MBu. १, ७४८५. कोर्तिश्चाव्यापिता नवृ ३, ११२८३. — २) med. sich erzählen lassen: आव्यान् AIR. Br. ७, १८. CAT. ४५, २७, १३, १९. — Vgl. घ्रव्यां व्याच्या fgg., घ्राच्यामा.

— घन्या der Reihe nach aufzählen: दश मार्तृष्ण पितृनित्यन्वाव्याय LÄT. ९, २, ३. — Vgl. घन्याव्यान.

— घन्या, partic. घन्याव्यात beschuldigt, verleumdet (nach CAT. TAITT. UP. १, ११, ५ (vgl. IND. SI. २, २१६). KAU. ४६. — Vgl. घन्याव्यान.

— उद्दा laut aufzählen: दश वीर्याणुदाव्याय CAT. Br. ३, ३, ३, ५.

— उपा in Bezug auf ETICAS (acc.) erzählen, berichten: यदुताहं व्याप्ते पृष्ठोवैराजात्पुरुषादित्यस्। यदासीत्तुपुरुषास्ये प्रश्नानन्यांश कृत्वशः || BBAG. P. २, ९, ५३. — Vgl. उपाव्य, उपाव्यान.

— प्रत्या १) einzeln ansagen: प्रत्याव्यायं देवताभ्य आङ्गतीर्जुक्षेति CAT. Br. ४३, ३, १, १. — २) JMD zurückreisen, abreisen: को हि कैवं व्रतमर्हति प्रत्याव्यातुम् CAT. Br. ४४, ९, १, १. MBu. १, ३२७। यदि ते भाजनानो मां प्रत्याव्यास्येस ३, २१६३, २५७३, १६१९२, १६७०१, १७०६५, ४, ३४४, १४, १३५, १६०७, १६१८, १६१९. BENF. Chr. १४, २६. R. ४, ३७, १३, १७, ३८, २, ६६, २०, ३, ३४, २१, २२. BU. ६. P. ९, १८, ४१, ४२. — ३) Etwas zurückweisen, ablehnen, verweigern: घनगित्रेतमायनः प्रत्याव्यातुमनोशः: BU. ६. P. ३, ३१, २५. कथं नुमद्वयो नाया लोकेश्वरिगाचितम्। प्रत्याव्यास्यति ६, ७, ३३. — ४) von sich abwenden, läugnen DAÇAK. in BENF. Chr. १९२, १३. BENFAY: widerlegen. — ५) absagen, untersagen: उत्सवः प्रत्याव्यातः CAT. ७९, २३. — ६) zurückweisen so v. a. sich nicht nahe kommen lassen, übertreffen: प्रत्याव्यातविशेषकं कुरुत्वकं श्यामावदातारुण्णम् MĀLĀY. ४०. — ७) zurückreisen, verwerfen: वर्त्तकत्वारस्तु न वार्द्धरित्यादि प्रत्याव्यायौ SIDDH. K. zu P. ७, ३, ३९ und ६, १, १३३. — ८) begegnen, bekämpfen (mit Heilmitteln): दोषान् SU. १, ९, १, ११, २६०, ६, २, १००, ३. — प्रत्याव्यात = निराकृत u. s. w. AK. ३, १, ३०. H. १४७३. — Vgl. प्रत्याव्यातर् fgg.

— व्या १) auseinandersetzen, erklären, erläutern CAT. Br. १, ६, ३, ७.

७.४.४. ३,२,१,१. व्याख्यास्यामि ते व्याचताणस्य तु मे निदिध्यासस्व १४.५,  
४,४. Kātj. Cr. 1, 2, 1. Cāñk. Cr. 1, 16, 11. Nir. 2, 23 u. s. w. TAITT. UP.  
१, २, १, ३, १. व्याख्यातुं कुशलाः केचिक्षन्यान् MBn. 1, 53. रावणस्यापि ते  
जन्म व्याख्यास्यामि auseinandersetzen, ausführlich besprechen MBn. 3,  
15884. R. 4, 31, 1. तस्य मतिन्नीता व्याख्यातुं पितरं स्वकम् १, 27. व्याख्यात  
erklärt, erläutert, besprochen Kātj. Cr. 24, 1, 27. Pār. GRHJ. 3, 8, 15. u.  
s. w. — २) verkünden: इदं शततकस्त्रिं हि शोकानां पुण्यकर्मणाम् । सत्यव-  
त्यात्मगेनेह व्याख्यातम् MBn. 1, 2296. व्याख्ययुक्तेश्च लृतं प्रस्तुतम्  
BHARTR. 14, 113. — ३) Jnd aufklären: स कृ व्याख्यात (oder für व्याख्यात?)  
उच्चाच Cāt. Br. 4, 1, 5, 10. — ४) benennen: विद्धन्दैः — व्याख्याता सा  
विशुभ्युमाला Cāt. 13. — desid. zu erklären beabsichtigen: व्याचिख्या-  
सितप्रन्य WIND. Saacara 90. — Vgl. व्याख्यातर् u. s. w.

— अनुव्या weiter auseinandersetzen, — erklären: एतं (आत्मानं) वेच  
ते भूयोऽनुव्याख्यास्यामि KHĀND. UP. 8, 9, 3. fgg.

— उपव्या s. उपव्याख्यान, welches jedoch eher in उप+व्याख्यान  
zu zerlegen ist.

— समा १) aufzählen: तिसः कोशः समाख्याताः ABé. 5, 11. M. 7, 156.  
R. 6, 5, 1. — २) mittheilen, erzählen: संक्षेपतो वै स विश्रुद्धकर्मा तेष्यः स-  
माख्याय दिवि प्रवासम् MBn. 3, 11915. 11205. 13227. पुरुषार्थं ज्ञानमिदं  
गुह्यं परमर्याणा समाख्यातम् Sākūjāk. 69. — समाख्यात mit श्रेण्यादि  
compon. gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 49.

— उप sehen: तस्मादपि सुतमिद्यायामुपैव किंचित्ख्यायते deshalb sieht  
man selbst in tiefer Dunkelheit wenigstens etwas Cāt. Br. 4, 1, 2, 13.

— परा in der Ferne sehen: स यथा नव्यै पारं परापर्येदेवं स्वस्यायुपः  
पारं पराच्छौपी Cāt. Br. 11, 1, 6, 6, 15.

— परि १) umhersehen: दिवो धर्तारे उर्विया परि व्यन् RV. 10, 10, 2.  
— २) wahrnehmen: यथ गोऽपि भगव्या ऽप्नु परिख्यायते KHĀND. UP. 8, 7, 4.  
— ३) ansehen, betrachten, auffassen: यथा तस्य भार्गवस्य महात्मनः । च्य-  
वनवं परिख्यातं तन्माचद्व पृक्तः ॥ MBn. 1, 874. समाख्यात geltend  
für, genannt: राता दशरथो नाम धर्मसेतुरिचाचनः । मत्यसंधः परिख्यातः  
R. 3, 62, 2. अञ्जनीति परिख्याता पत्नी केगिरिः कपोः 5, 2, 14. — ४) überse-  
hen, vernachlässigen: मा नौ मूरुः परि व्यन् RV. 1, 162, 1. मा मूर्धेनः  
परि व्यतम् ५, 65, 6, 7, 36, 7, 93, 8.

— संपरि vollständig mittheilen MBn. 1, 2561.

— प्र १) sehen: प्रेमन्धः व्यत् RV. 8, 68, 2. प्रख्यै dat. inf. 7, 81, 4. प्रख्याय  
Cāt. Br. 8, 4, 4, 2. — २) verkünden, berichten über: विश्रुतं विशेषाः — प्र-  
ख्याति BHAG. P. 1, 5, 40. — ३) pass. anerkannt werden, bekannt sein:  
मन्त्रं प्रख्यायामनेन द्विषणाप्रतिमेन MBn. 3, 2661 = R. 5, 18, 4. न हि प-  
ज्ञाना वरणा इति योगः संवन्धः प्रख्यायते Kāt. zu P. 1, 2, 54. प्रख्यात  
anerkannt: रातः प्रख्याताणाटानि Waaren, welche als des Königs aner-  
kannt sind (mit denen allein der König Handel treibt) M. 8, 399. allgemein  
bekannt, berühmt: यस्तु देवमनुशेय प्रख्यातः सर्वज्ञैर्गुणैः MBn. 3, 1806.  
sg. BHAG. P. 8, 7, 3. एव वर्तिकालेषां वै प्रख्यातः सत्यविक्रमः MBn. 3,  
10548. प्रख्यातवलवीर्य R. 3, 23, 39. PĀNÉAT. 162, 5, 223, 1. प्रख्यातसद-  
र्तर् als braver Gatte bekannt Kātāś. 23, 25. CĀNGĀRAT. 5. GIT. 8, 10.  
RĀGA-TAB. 5, 212. 353. — caus. allgemein bekannt machen: कथो प्रख्या-  
त्य Kātāś. 1, 61, 18, 124.

— प्रति erblicken, sehen: तामत्य रीतिं पृष्ठोरिव प्रत्यनीकमख्यम्

RV. 5, 48, 4. प्रत्युभिरुपसामग्रमव्यत् ४, 13, 1, 14, 1. AV. 7, 82, 5. TBR. 1,  
4, 3, 2. Cāt. Br. 11, 6, 3, 3. 8, 1, 3. 42, 6, 1, 31.

— वि १) sich umsehen, aufblicken; erblicken, sehen: व्याख्यो व्याख्य-  
दक्षिमाददानः RV. 4, 19, 9. यादित्पश्चा द्विव्युता व्याख्यन् १, 18, 4, 161, 13.  
चन्द्रनी हि धेन्द्रि चन्द्रुषे चन्द्रुर्विष्यै तुनूष्यः १0, 138, 4. विख्ये P. 3, 4, 11. वि-  
ख्याय चन्द्रुषा VS. 11, 20. RV. 3, 31, 12. वि व्याख्युं मनेसा वस्य इच्छनिन्दा-  
ग्नी ज्ञास उत वा सग्रातान् १, 109, 1. VĀLAKB. 6, 1. वि व्याप्तिणाय लोकं  
व्येषम् Cāt. Br. 4, 3, 4, 17. — २) aufleuchten, leuchten; sichtbar machen:  
वि लृमिद्वा व्याख्यत् RV. 10, 43, 4. रात्रि व्याख्यात्यती १27,  
१, 4, 46, 10. उच्चा व्याख्यात्युवतिः (उपाः) १23, 2. वि नामेव्यत्यत्सविता ५,  
८1, 2. ज्ञाते यद्युभुवना व्याख्यः ७, 13, ३, 9, 101, ७, १, 33, ५, ७, ८. व्युतो रा-  
ये व्याख्यत् १13, ६, 10, 189, २. AV. 13, 2, 9. — ३) विख्यात allgemein be-  
kannt, berühmt: विख्यातदेव JĀG. 3, 301. विख्यातिग्रम् R. 3, 17, 25.  
त्रियु लोकेषु ३३, 16. BHARTR. 2, 12. द्विषणातीव विख्याता VET. 16, 7. be-  
kannt als, genannt, heissend: संह्लाद इति विख्यातः MBn. 1, 2642. 2668.  
BENF. Chr. 13, 16. INDR. 5, 50. N. 12, 35. 60. R. 4, 57, 10. 3, 31, 46. न सा  
भार्यति विख्याता HIT. I, 191. — caus. १) sichtbar machen: संयो वा एव  
वज्ञान द्वं सर्वं विख्यापयति Cāt. Br. 6, 7, 3, 2. — २) bekannt machen, ver-  
künden: तस्मात्ममागमे तेषामेतो विख्याप्य प्रयत्निति M. 11, 83. विख्याप्य  
वीर्यं लोकेषु सर्वेषु MBn. 3, 10405.

— अभिवि १) hinblicken auf, erblicken: स्वरूपि वि व्येषम् VS. 1, 11.  
स्वरूपिव्याप्य लोतिरिणि Gobh. 3, 2, 27. — २) अभिविख्यात allgemein be-  
kannt, berühmt R. 4, 1, 22. bekannt als, genannt, heissend: कुम इत्यभि-  
विख्यातः MBn. 1, 2644. 2668. 13, 325. BHAG. P. 6, 17, 38.

— प्रवि, partic. प्रविख्यात allgemein bekannt, berühmt MBn. 1, 2543.  
bekannt als, genannt: कथो द्वेषां प्रविख्यातः MĀBK. P. 1, 26.

— सम १) med. in Verbindung mit Etwas erscheinen, zusammenge-  
hören mit: समव्ये देव्या धिया VS. 4, 23. (सोमः) समादित्येभिरव्यत् RV.  
9, 61, 7. — २) zusammenzählen, berechnen: दण्ड पिता महाल्मसोमापात्संख्याय  
Cāt. Br. 5, 4, 5, 4. Kātj. Cr. 15, 8, 15. संख्यास्यामि फलान्यस्य MBn. 3,  
2822. 2828. 2619. M. 8, 36. वनवासं लृ संख्याय वासांस्यभृणानि च । —  
दैवी R. 2, 40, 15. संख्यात गे�zählt AK. 3, 2, 14. संख्यात व्रस्य निमिषो ज्ञ-  
नोनाम् AV. 4, 16, 5, 12, 3, 28. gemessen: ययोः संख्यात् वारेषु पार्वीवा-  
नि 4, 23, 2. च्यव्योऽस्मेयः संख्यातः auf drei Tage berechnet R. 1, 13, 13.  
संख्यातरात्रैः संख्याताक्र P. 5, 4, 87. 88. n. Anzahl: द्वेषाभिः समसंख्याताः  
पार्वीविरिह ब्रतवः BHAG. P. 6, 14, 3. PAT. zu P. 8, 4, 41. — caus. betrach-  
ten lassen durch (instr.): यद्येनां सोमक्रयाया संख्यायति Cāt. Br. 3, 3, 1,  
11. 12. 4, 4, 2, 17. TS. 6, 3, 8, 6. Kātj. Cr. 10, 6, 20. — Vgl. असंख्यात, संख्या.

— अनुसम् caus. hinblicken lassen auf: यजमानमेवैतत्स्वर्यं पन्थानम-  
नुसंख्यायति Cāt. Br. 3, 9, 3, 30. 4, 2, 5, 5.

— अग्निम् aufzählen, herzählen: मुग्नीवेणामिसंख्यातान्देशान् R. 4, 47,  
4. — Vgl. अग्निसंख्येय.

— उपसम् उपसंख्यान.

— परिसम् १) aufzählen, herzählen: न चेष्टयः पूर्वकृतः शक्याः परिसं-  
ख्यातुम् Cāñk. Cr. 4, 17, 8. M. 1, 71. MBn. 1, 2143. 2, 345. 14, 1314. —  
२) überzählen, zusammenzählen, berechnen, in Rechnung nehmen: मैन्य-  
म् R. 6, 1, 6, 5, 9, 1. नालम् 4, 30, 8. कला: काष्ठाश MBn. 1, 3507. शतून्  
Suçr. 4, 67, 20.

— प्रसम् 1) *aufzählen, herzählen* MBu. 1, 2547. 4, 2286. 14, 1313. — 2) *durchzählen, berechnen: नित्यान्प्रसंख्यापेतराननुप्रसर्येयुः* Āc. Ç. 9, 3. 1. अतीक्षिण्याः प्रमंख्याता रथानाम् — संख्यागणिततव्वज्ञैः सकृदाएये कविंशतिः MBu. 1, 293.

— प्रतिसम् *abzählen: विज्ञेयः प्रतिसंख्याय या विभाजितिरिच्येन्* Çat. Br. 8, 7, 2, 16. अव्ययेन वा प्रतिसंख्याय देवतेज्ञा Kāt. Ç. 25, 4, 14.

— Vgl. अप्रतिसंख्या.

ख्यातगर्हण (ख्यात, partic. praet. pass. von ख्या, + गर्हण) adj. *einen schlechten Ruf habend* AK. 3, 2, 42. ख्यातगर्हित dass. Čat. īdu. im ÇKDR.

ख्याति (von ख्या) 1) f. a) *the means of individual fruition, or the faculty of discriminating objects by appropriate designations, and the like* VP. 13, N. 22. das *Dafürhalten* JOGAS. 2, 5. विवेकाख्याति (*discriminative knowledge* BALLANTYN) 26, 28. ख्याति = ज्ञान Kenntniss Sch. zu Çic. 4, 55. — b) *allgemeines Bekanntsein, Ruf, Berühmtheit* AK. 3, 3, 9. लोके ख्यातिमुपागतात्र सकाले लोकोक्तिरेषा यतः PĀKEAT. I, 416. येनास्मिन्कर्मणा लोके ख्यातिमिच्छति पुञ्चलाम् M. 12, 36. ख्यातिं लोके गमिष्यति R. 1, 21, 11. MBu. 3, 8273. Suç. 4, 123, 3. — c) *Name: पौरवो*

वंश इति ते ख्यातिं लोके गमिष्यति *wird nach dir benannt werden* MBu. 1, 3180. 14, 1623. R. 3, 4, 17. — d) *der Ruhm persooif.* HABIV. 7740. eine Tochter Daksha's VP. 54. eine Tochter Kardama's und Gemahlin Bhṛgu's BuĀe. P. 3, 24, 23. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Atreus Maṇu BuĀe. P. 8, 1, 27.

ख्यातिमत् (von ख्याति) adj. *berühmt* KATH. 17, 34. 20, 7.

ख्यापक (von ख्या im caus.) adj. am Ende eines comp. *ankündigend, hindeutend auf:* भविष्यत्याधिख्यापक Suç. 4, 127, 12. नित्यपुरुषख्यापकान्त्यून् 312, 10.

ख्यापन (wie eben) n. 1) *das Bekanntmachen, das Verkünden, ein öffentliches Bekenntniß (seiner Sünde): ख्यापनार्थं परस्य* MBu. 10 BENF. Chr. 33, 22. स्वकर्मख्यापनं कुर्वन् MIKE. P. 6, 35. ख्यापनेनानुतापेन तपस-ध्यापनेन च। पापकृन्मुच्यते पापात् M. 11, 227. — 2) *das Berühmthemachen:* स्वपुरुषख्यापनाय RĀG-TAB. 5, 160.

ख्याप्य (wie eben) adj. *mitzutheilen, zu erzählen: तथावश्यं मया ख्याप्यं तव* MBu. 3, 12406.



# ग

1. ग (von गम्) adj. f. या am Ende von comp. P. 3, 2, 48. 1) *gehend, sich bewegend*: यानग in einem Wagen fahrend M. 4, 120. JĀG. 3, 291. कृद्वाणि: कर्तुं गमिष्यते (व्यक्तिः) M. 2, 62. शीघ्रग R. 3, 31, 3. तिमग 34, 16. स्वच्छन्दपयगा (गङ्गा) 1, 36, 17. अन्यस्त्रोग der zu fremden Frauen geht M. 8, 386. अन्तुमययग *undersinkend* VID. 239. — 2) = गत sich befindend, befindlich; von der Stellung der Gestirne: अलिंग VARĀH. Brh. 39, 8, 27, 19, 40, 10, 69, t. 100, i. 104, 4. fgg. व्रद्धैः — असूर्यगैः RAG. 3, 13. अन्यकूपग Kātuś. 4, 128. विपणिमययग (मत्स्य) 5, 16. विरतिग (शत्रु) ĀRUT. 31. पञ्चमग an der fünften Stelle stehend 12. प्लवगा च कल्या Horaç. in Z. f. d. K. d. M. 4, 303. तरलो क्लामययग: AK. 2, 6, 3, 4. H. 588. 631. 636. 1108. Vop. 3, 34. अदित्यगं तदभूमे मनः R. 4, 10, 29. — 3) auf Etwas gehend, sich auf Etwas beziehend, mit Etwas in Verbindung stehend: राघवानुदग्गा: कद्या: R. 6, 70, 59. ओत्रं तु शब्दगम् Brh. P. 3, 26, 32. आणस्तु गन्धगः 44. कर्तुं ग्रीष्मायले P. 1, 3, 86, Sch. पूर्वग H. 23. 72. — Vgl. 2. अग, अग्रग, अग्रेग, अग्निस्त्रग, अत्येतग, अधग, अधर्ग, अतग. अतरीक्षग, अन्यग, अस्त्रुग, आप्रुग, उरग, उज्जग, उजुग, कामग, खग, गुरुतलपग, चित्रग, तुरग, तुरंग, डुरग, द्वरग, निन्नग, पतंग, पन्नग, पारग, पुरंग, समीपग, समुद्रग, सर्वग, सर्वत्रग, सुग, स्वग.

2. ग (von गा singen) 1) adj. f. इ am Ende eines comp. *singend* P. 3, 2, 8. Vop. 26, 46. Vgl. कृद्वेग, सामग. — 2) m. ein Gandharva EKSHARAK. im ÇKDra. — 3) n. *Gesang* ebend.

3. ग m. ein Beiname Gaṇeça's EKSHARAK. im ÇKDra. — Vgl. die übrigen Buchstaben des Alphabets, welche alle irgend eine Gottheit bezeichnen sollen.

गगण n. 1) der Luftraum, das Himmelszelt AK. 1, 1, 2, 1. गगणमिव नष्टतारम् PANKAT. V, 6. सो ऽयं चन्द्रः पतति गगणात् ad ÇAK. 78. MEGH. 47. गता च गगणेन VID. 117. 101. Häufiger गगन् U. 2, 76. H. 163. MAHĀNAR. Up. in Ind. Sl. 2, 91. R. 4, 60, 30. 64, 17. 3, 28, 30. निम्ले गगने SUÇR. 4, 113, 19. ÇAK. 163. VARĀH. Brh. 3, 2, 11, 54. 22, t. 24, 16. गगनतल 37, 4. गगनस्युगा स्वरेणा RAGH. 3, 43. ÇAK. 9, 27. — 2) *Talk* (vgl. वा) H. 1031, Sch. — Vielleicht in ग + गण (mit wandernden Schaaren erfüllt) zu zerlegen.

गगणगङ्ग (ग° + गङ्ग) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. 40.

गगणगति (ग° + गति) adj. subst. im Himmelsraum sich bewegend; Bewohner des Himmelsraums MEGH. 47.

गगनचर (ग° + चर) m. *Luftgänger, Vogel* MBh. 1, 1339. — Vgl. गणेचर.

गगनधर (ग° + धर) m. 1) die Sonne H. 97. — 2) Wolke Hār. 18.

गगणपुष्प (ग° + पु०) n. eine Blume im Luftraum so v. a. ein *Uding* WILS. — Vgl. विपुष्प.

गगनप्रिय (ग° + प्रि०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 2283. 14284.

गगनमूर्धन् (ग° + मू०) m. N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2532. 2646. HARIV. 202. 12939.

गगणविहारिन् (ग° + वि०) 1) adj. im Luftraum sich bewegend, vom Monde ad Hār. 1, 17. — 2) m. a) ein himmlisches Licht. — b) die Sonne. — c) ein himmlisches Wesen WILS.

गगणसद् (ग° + सद्) adj. im Luftraum seinen Sitz habend; subst. ein Bewohner des Luftraums ÇAK. 4, 53.

गगणस्तर्शन (ग° + स्त्र०) m. Berührer des Himmelszeltes, N. eines der 8 Marut Mit. 142, 12. air, wind WILS.

गगणाङ्गना (ग° + अङ्गना) f. Name eines Metrums, 4 Mal 23 Moren (5 Längen und 15 Kürzen, Ausgang —) COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 21).

गगनाधग (ग° + अधग) m. 1) die Sonne H. 97. — 2) ein Planet. — 3) ein himmlisches Wesen WILS. (गगणा०).

गगनाम्बु (ग° + अम्बु) n. Regenwasser SUÇR. 1, 172, 18, 19.

गगणेचर (गगणे, loc. von गगण, + चर) 1) adj. im Luftraum wandernd: विष्वायरः Brh. P. 6, 17, 1. रावणः R. 3, 39, 26 (mit न). — 2) m. a) Vogel MBh. 1, 1317 (mit न). — b) ein Planet. — c) eine Mondstation Siddhāntaçir. im ÇKDra. — d) ein himmlisches Wesen. WILS. — Vgl. गगनचर.

गगनात्मुक (ग° + अत्मुक) m. der Planet Mars Hār. 35 (गा०). — Vgl. विलम्बक.

गगच गगति = काल् u. s. w. lachen DAUTP. 3, 53, v. l.

गंगा v. l. für वंगा = वाच् NAGH. I, 11.

गंगाका f. = गंगाका, गाङ्गाका demin. von गंगा VOP. 4, 8.

गंगादत् (गंगा + दत्, mit Kürzung des Auslauts nach P. 6, 3, 62) m. N. pr. eines Froschkönigs PANÉAT. IV, 16. 209, 23.

गंगा f. U. 1, 122. der Ganges AK. I, 2, 3, 30. TRIK. I, 2, 30. H. 1081. RV. 10, 73, 5. ÇAT. BR. 13, 3, 4, 11. KĀTJ. CR. 13, 3, 20. TAITT. ĀR. 2, 20. M. 8, 92. MATSOP. 18. INDE. I, 20. गंगाप्रापात RAGH. 2, 26. die Herabkunft der Gaṅgā MBU. 3, 8834. fgg. R. 1, 44. गंगा त्रिपथग्नि (im Luftraum, auf der Erde und in der Unterwelt) HARIV. 12782. spaltet sich in 4 Flüsse VP. 170. 229. गंगा सप्तविधा MBU. 3, 10821. R. 1, 44, 14. fgg. VP. 171, N. 12. älteste Tochter des Himavant und der Menā R. 1, 36, 15. Gemahlin Cāntanu's und Mutter Bhishma's MBH. I, 3800. HARIV. 2967. fgg. ihr Verhältniss zu Bhagiratha 810. fgg. R. 1, 44. VP. 379. zu Gahnu HARIV. 1417. fgg. 1737. fgg. eine der Gemahlinnen Dharmas VP. 119, N. 12. याकाशगंगा die im Luftraum (vor ihrem Fall zur Erde) strömende G. R. 4, 44, 61. Suça. 1, 114, 5 (wohl die Milchstrasse). व्योम-गंगा KUMĀRAS. 6, 5. गंगाशेषा n. die Gaṅgā und der Çona P. 2, 4, 7, Sch. गंगाशेषा n. acht Verse an die G. HARV. Chr. 469. sg. Verz. d. B. H. No. 1332. Die 4 Gaṅgā auf Ceylon LIA. I, 196. — Viell. auf गम् zurückzuführen.

गंगाका f. demin. von गंगा VOP. 4, 8.

गंगातेर (ग० + तेर) n. das (heilige) Gebiet der Gaṅgā (erstreckt sich bis auf 2 Kroça vom Flusse) WILS.

गंगाचन्द्र (ग० + चंद्र) f. Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 136, N.

गंगाचिणी (ग० + चिं) f. ein best. Vogel HAR. 83. Larus ridibundus WILS.

गंगात्रि (ग० + त्रि) m. der Sohn der Gaṅgā, ein Bein. 1) Bhishma's ÇABDAR. im ÇKDR.; 2) Kārttikeja's MBU. ebend.

गंगाट्रय m. eine Art Krabbe TRIK. I, 2, 19.

गंगातीर्थ (ग० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha HARIV. LANGL. I, 309.

गंगादास (ग० + दास) m. N. pr. des Verfassers der Khandomañgarī, s. Berichte über die Verb. d. k. s. Ges. d. W. zu Leipzig, philhist. Kl. VI, 209. fgg.

गंगादार (ग० + दार) n. das Thor der Gaṅgā, der Ort wo dieser Fluss aus den Vorhöhen des Gebirges in die Ebene eintritt, LIA. I, 30. MBU. 1, 3865. 3, 8005. 8392. 13, 1700. 7652. DRAUP. 9, 24. VP. 62 (गंगादार).

गंगाधर (गंगा + धर) m. 1) Meer TRIK. I, 2, 8. — 2) ein Bein. Çiva's (weil er die herabstürzende Gaṅgā mit seinem Kopfe aufhielt; vgl. R. 1, 44) AK. I, 1, 1, 20. H. 199, Sch. ÇIV. — 3) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246. eines Lexicogr. MED. Anh. 2. Commentators der Çārīrakasūtra COLEBR. Misc. Ess. I, 334. des Bhāskara II, 430. गंगाधर् N. pr. eines Scholiasten ebend. 90. Vgl. WEBER, Lit. 137, N. 3. Ind. St. I, 467. 471. HARV. Chr. 474.

गंगाधरस (ग० + धर्स) m. Bez. eines Recepts Verz. d. B. H. No. 1002.

गंगानागरात् (ग० + नाग०) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 86.

गंगायत्री f. N. einer Pflanze, = पत्री, मुग्न्या, गन्धयत्रिका RĀGAS. im ÇKDR.

गंगापुत्र (ग० + पु०) m. der Sohn der Gaṅgā: 1) ein Bein. Bhishma's ÇKDR. nach einem PUR. — 2) eine best. Mischlingskaste: स तु सेतातीवरकन्यायो दातः BRAHMAYAIV. P. im ÇKDR. Sein Amt ist Leichname fortzuschaffen ÇKDR. WILS. — 3) ein Brahmane, der Wallfahrten zur Gaṅgā geleitet, WILS.

गंगामृत् (ग० + मृत्) m. ein Bein. Çiva's H. 199. — Vgl. गंगाधर.

गंगायात्रा (ग० + या०) f. eine Wallfahrt zur Gaṅgā, insbes. die eines Sterbenden WILS.

गंगाललौ (ग० + ल०) f. Titel eines Werkes (Gaṅgā-Welle) Z. d. d. m. G. I, 201.

गंगायाक्यावली (ग० + याक्य-घावली) f. Titel eines jur. Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

गंगासागर (ग० + सा०) m. der Ausfluss der Gaṅgā in's Meer HAUGHT. HARIV. LANGL. I, 310.

गंगासुत (ग० + सुत) m. der Sohn der Gaṅgā, ein Bein. 1) Kārttikeja's H. 208. MBU. 3, 44642. — 2) Bhishma's ÇKDR. WILS.

गंगाश्रद् (ग० + श्रद्) m. N. pr. eines Tirtha MBU. 3, 7047. 7071. 13, 1720.

गंगिका f. demin. von गंगा VOP. 4, 8.

गंगिन् (von गंगा) m. N. pr. eines Nāga HIÖEN-TUSANG I, 133.

गंगुक wohl nur fehlerhaft für कंकुक Suça. 1, 73, 4.

गंगाश्चर (गंगा + ईश्चर) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 630. 687. — गंगाश्चरमहिमन् Verz. d. B. H. 147, b, 4.

गंगाश्रद् (ग० + श्रद्) m. die Quelle der Gaṅgā, ein geheiligter Wallfahrtsort MIHN. 3, 8043. HARIV. LANGL. I, 310.

गच्छ m. 1) Baum TRIK. 2, 4, 2. H. 1114. Der Baum, der nicht gehen kann und daher घग्, नग्, घगच्छ heisst, kann insofern auch als gehend (von गम्) gedacht werden, als die Wurzel nach der Vorstellung der Inder seine Füsse (पाद) sind. — 2) the period (number of terms) of a progression COLEBR. Alg. 32. 231. — 3) pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für कच्छ und कात्त) VP. 192, N. 95.

गहू s. गम्.

गति, गतिः 1) brüllen DUITUP. 7, 72. वृग्नगृगताः BHATT. 14, 5. Auch गतिः वृगतिः BRÄTUP. 32, 105. Vgl. गति. — 2) trunken sein, rasen DUITUP. 7, 12. — Eine aus गति erschlossene Wurzel.

गति m. 1) Elephant AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. MED. g. 7. ADBH. BR. in Ind. St. I, 39. M. 8, 296. 11, 136. VIÇY. 4, 12. DAÇ. 1, 20. SUÇR. 1, 79, 20. 193, 4. 204, 10. 2, 67, 4. ÇAK. 32. 190. HIT. I, 43. 93. 181. VET. 28, 18. गति-वृह्णि Suçr. 1, 107, 10. प्राण्यगताः, वृगताः N. 13, 7. गतिंगति BUARTB. 2, 26. गतायस्त् PANÉAT. 80, 21. Am Ende eines adj. comp. f. गति R. 2, 37, 7. गति f. Elephantenweibchen BHĀG. P. 4, 6, 26. — 2) = दिग्गज् Welt-elephant, daher symbol. Bezeichnung der Zahl Acht ÇRUT. 13. — 3) ein best. Maass MED. = 2 oder 1 3/4 Hasta ÇKDR. — 4) ein zum Aufbau eines Hauses besonderes zugerichteter Platz (वास्तुनः स्थानं देति) MED. a mound of earth sloping on both sides (in Gestalt eines Elefanten), on which a house may be erected, WILS. प्रस्तारे दैव्यमानं तु स्वल्पस्तेन तथा नैरः। कृता त्रिप्तं गतिर्वृहता वास्तुस्थाननिवृपणम्॥ धतो धूमश्च सिंहश्च शा वृपः खर एव च। गतिः काकपट् चैव स्थानान्यष्टो च वास्तुनः॥ धतो विष्-

तिर्मणं च धूमे सिंहे जपः श्वा च करोत्यनर्वम्। वृषे च भेगी तयणां खेरे च पुष्टिर्गते काकपदे विनाशः ॥ ग्र. im ÇKDr. — ३) eine zum Kochen von Arzenei in der Erde gemachte Vertiefung von best. Umfang: कृस्तप्रमाणगतीयः पुटः स तु गजाद्धयः । इत्वं चारलिके कुपादे पुटो वाराहू उच्यते ॥ VAIDJAKAPRAJOGAMATA im ÇKDr. — ६, N. pr. eines Dieners des Sonnen-gottes H. 103. Sch. eines von Çiva besieгten Asura; daher गजासुखद् und गजासुरदेव्यन् Beinamen von Çiva H. 200 und Sch. — Vgl. गर्व.

गजकट् (गज + क०) m. ein best. Knollengewächs (कृस्तकन्द) Rāgān. im ÇKDr.

गजकन्या in der Stelle गजकन्या गजाश्वेत् R. 2, 92, 32., wofür GOOR. 2, 101, 35 गजपोथा (Streiter auf Elephanten) गजाश्वेत् gelesen wird. Ist vielleicht गजकन्या (गजक = गज + नी) Elephantenführer zu lesen?

गजकर्णा (गज + कर्ण०) m. N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 397.

गजकूर्मशिन् (गज - कूर्म + शाश्वत्) m. der Verzehrer eines Elephanten und einer Schildkröte, ein Bein. Garuda's (vgl. MBu. 1, 1413) ÇARDAB. im ÇKDr.

गजचिन्दा (गज + चि०) f. die Colocynth-Gurke (इन्द्रवारुणी) RAT-NAM. im ÇKDa.

गजचिन्दिट् (गज + चि०) १) m. Cucumis Maderaspatanus TRIK. 2, 4, 37. — २) f. श्रा eine andere Gurkenart (मेल्कवारुणी) Rāgān. im ÇKDr.

गजच्छाया (गज + छाया) f. a portion of time proper for a Çraddha (so lange der von einem Elephanten geworfene Schatten die zur Ceremonie ausgewählte Stelle nicht verlässt?) WILS.

गजचक्रा (गज + चक्र०) f. eine auf einem Elephanten ruhende grosse Trommel Hār. 204.

गजता (von गज) f. Elephantentrupp P. 4, 2, 43, Vārtt. 1. AK. 2, 8, 2, 4. H. 1422.

गजतुरंगविलमित् (गज - तु० + वि०) n. N. eines Metrums (s. ऋषभगविलमित्) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 1).

गजत्व (von गज) n. der Zustand eines Elephanten BHAG. P. 8, 4, 12.

१) गजदत् (गज + दत्) m. १) Elephantenzahn, Elfenbein VARĀH. Bṛ. 78, 19. — २) ein in die Mauer eingesetzter Pflock (नागदत्) ÇKDr. und WILSON.

२) गजदत् (wie eben) m. ein Bein. Gaṇeṣa's (mit Elephantenzähnen versehen) ÇABDA. im ÇKDr.

गजदत्पला (गजदत् + पल) f. eine Kürbissart (उड्डरी) Rāgān. im ÇKDr.

गजदत्समय (von १. गजदत्) adj. f. इस aus Elfenbein gemacht MBu. 2, 1853. R. 5, 27, 11.

गजदान (गज + दान) n. der aus den Schläfen des Elephanten zur Brunstzeit fließende Saft Rāgān. im ÇKDr.

गजनन्दी = غزنوی der Ghaznawide Kshatrap. 6, 3 v. u.

गजनासा (गज + ना०) f. Rüssel des Elephanten: गजनासोहु R. 2, 30, 30.

गजपति (गज + पति) m. १) Elephantenaufseher VJUTP. 95. — २) ein stattlicher, grosser Elephant. — ३) König WILS. Die letzte Bed. ist vielleicht daraus entstanden, dass गजपति (neben अश्वपति, कृत्पति und नरपति) als alter König im Süden von Čambudvīpa aufgeführt wird, HIERN-THSANG I, LXXV. LIA. II, 28.

गजापाद् (गज + पा०) m. Bignonia suaveolens Roxb. (स्वली) BHĀVAPR. im ÇKDr.

गजापिपली (गज + पि०) f. Scindapsus officinalis Schott., eine kletternde Pflanze, RATNAM. 47. Suca. 2, 431, 8.

गजापुट (गज + पुट०) m. = गज ३. VAIDJ. im ÇKDr.

गजापुर (गज + पुर०) n. die nach dem Elephanten benannte Stadt, ein anderer Name für कृस्तनपुर (von कृस्तन् Elephant und N. pr. des Gründers der Stadt) MBu. 13, 7741. — Vgl. गजसाद्धय, गजाद्धय, वारणसाद्धय.

गजापुष्पी (गज + पुष्प०) f. N. einer Blume: ततो गिरिते ग्रातामारुद्ध सुडरासदाम् । लक्षणो गजापुष्पी तो तस्य काएठे स सक्तवान् ॥ R. 4, 12, 46. गजापुष्पमयी माला 48.

गजाप्रिया (गज + प्रिया) f. Weihrauchbaum, Boswellia serrata Stackh. H. 1152.

गजबन्धनी (गज + बन्धन) f. ein Pfosten an dem ein Elephant angebunden wird AK. 2, 8, 2, 11 (nach ÇKDr. COLEBR. und LOIS. Elephanten-stall). TRIK. 2, 8, 39.

गजभद्रक (गज + भद्र०) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्य) Rāgān. im ÇKDr.

गजभद्रा = गजभद्रा ÇABDA. im ÇKDr.

गजभद्रा (गज - भद्र०) f. Weihrauchbaum AK. 2, 4, 4, 11. — Vgl. गज-प्रिया.

गजमण्डु (ग + म०) n. die am Elephanten angebrachten Verzierungen, insbes. mit Farben aufgetragene Striche am Kopfe Hār. 204.

गजमाचल (गज + मा०) m. Löwe Hār. 82. — Vgl. कार्माचल.

गजमुक्ता (गज + मुक्ता) f. Perlen, die in den Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten (s. कुम्भ) anzutreffen sein sollen; vgl. STENZLER zu KUMĀRAS. 1, 5 und गजमैत्रिक.

गजमुख (गज + मुख०) m. ein Bein. Gaṇeṣa's VARĀH. Bṛ. 58, 58.

गजमोटन (गज + मोटन) m. Löwe ÇARDAM. im ÇKDr. Nach WILS. auch गजमोचन.

गजमैत्रिक (गज + मैत्र०) n. = गजमुक्ता KIR. 12, 41; vgl. AGASTJA beim Schol.

गजवद् (गज + व०) m. ein Bein. Gaṇeṣa's (ein Elephantengesicht habend) HALĀJ. im ÇKDr.

गजवत् (von गज) adj. mit Elephanten versehen: गजवती चम्: RAG. 9, 10.

गजवलभा (गज० + व०) f. N. zweier Pflanzen: der Weihrauchbaum und = गिरिकल्पी Rāgān. im ÇKDr.

गजवीयि (गज + वी०) f. Elephantenbahn, so heisst derjenige Theil der Mondbahn, welcher die Sternbilder Rohiṇī, Mṛgaçiras und Ārdrā, nach Andern die Sternbilder Puuarvasu, Tishja und Āçleśha umfasst, VARĀH. Bṛ. 9, 1, 2. VP. 226, N. 1.

गजवत् (गज + वत्) १) adj. wie ein Elephant gehend. — २) n. a) Elephantengang. — b) Elephantentrupp WILS.

गजशिता (गज + शि०) f. das Studium des Elephanten: तवैव गजशिताया नीतिशास्त्रेषु पारगाः MBu. 1, 4355.

गजशिरस् (गज + शि०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गतशीर्ष (गत + शीर्ष) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

गतसाक्षय (गत + साक्षय) n. = गतपुरु चाबार. im ÇKDR. MBu. 3, 9. 1348. KATHĀS. 13, 6.

गतस्कन्ध (गत + स्कन्ध) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गताव्य (गत + आव्या) n. N. einer Pflanze, *Cassia alata* oder *Tora Lin.* (चक्रमट), RĀGĀN. im ÇKDR.

गताप्रणी (गत + अप्रणी) m. der Ausgezeichnete unter den Elefanten, ein Bein. von Airāvata, dem Elefanten Indra's, ÇABDAR. im ÇKDR.

गतातीव (गत + आतीव) m. Elephantenwächter, Elephantenführer H. 762.

गताएट (गत + आएट) n. Möhre, gelbe Rübe (पिट्ठमूल) RĀGĀN. im ÇKDR.

गतादन (गत + आदन) v. l. für गताशन ÇKDR.

गतादिनामा (गत - आदि + नामन्) f. = गतिष्यली SUÇA. 2, 109, 20. Man hätte eher नामी erwartet.

गताध्यक्ष (गत + आध्यक्ष) m. Elephantenaufseher PĀNIKĀT. 156, 18. VĀBĀU. BĀB. 83, 34. 89, 4.

गतानन (गत + आनन) m. ein Bein. Gaṇeṣa's AK. 1, 1, 34. — Vgl. गतवदन.

गतारि (गत + आरि) m. 1) Löwe (Feind des Elefanten). — 2) eine best. Pflanze Happañāra im CKDR.

गताशन (गत + आशन) 1) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. आश्वात्र) RATNAM. 190. — 2) f. आ a) *Boswellia serrata Stackh.*, Weihrauchbaum RATNAM. im ÇKDR. SUÇA. 2, 442, 7. — b) Hanf (भूजा) ÇABDAR. im ÇKDR. — c) Lotuswurzel RATNAM. im ÇKDR.

गतासुरदीपिन् (गत - आसुर + दीप) m. der Feind des Asura Gaṅga, ein Bein. Çiva's H. 200, Sch. गतासुरहृ (गत + आसुर) dass. H. 200.

गतास्य (गत + आस्य) m. ein Bein. Gaṇeṣa's H. 207. — Vgl. गतवदन, गतानन.

गतास्त्र (गत + आस्त्र) 1) n. = गतपुरु TRIR. 2, 1, 13. MED. b. 10. — 2) f. आ = गतिष्यली MED. RATNAM. 47.

गतास्त्रय (गत + आस्त्रय) n. = गतपुरु H. 978. ÇABDAR. im ÇKDR. MBu. 3, 279. BĀB. P. 1, 13, 38. m. pl. die Einwohner von Hastinapura VĀBĀU. BĀB. 14, 4.

गतेन्द्रण (गत + इंद्रण) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गतेन्द्र (गत + इन्द्र) m. ein stattlicher, grosser Elephant MBu. 1, 3936. N. 12, 40. ÇRĀGĀBAT. 7. AK. 3, 4, 25, 170. गतेन्द्रमोक्षण (aus dem MBu.) Verz. d. Pet. II. No. 14. गतेन्द्रकार्णी ein Bein. Çiva's MBu. 12, 10354.

गतेष्टा (गत + इष्टा) f. *Batatas paniculata Chois.* (विद्वारी) RĀGĀN. im ÇKDR.

गतेदर (गत + उदर) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12934.

गतेयणा (गत + उङ) f. = गतिष्यली RĀGĀN. im ÇKDR.

गज्ज, गङ्गति einen best. Ton von sich geben DUHUP. 7, 73.

गज्ज 1) *Schatz: kammer*, m. H. an. 2, 69. m. n. MRD. g. 8. द्वितीयं चलगज्जाव्यं कर्मस्यानमपि व्याघ्रात्। उपयुक्तं प्रयाणेषु गज्जे द्वारस्थिते निति॥ RĀGĀ-TAR. 4, 588. — 2) Mine, m. H. an. f. (गज्जा) TRIK. 3, 3, 82. H. 1036. MED. — 3) m. eine Herde für Kühe Hār. 168. — 4) m. a mart,

a place where grain, etc. is stored for sale WILS. — 5) m. Verachtung H. an. MRD. Vgl. गङ्गन्. — 6) f. (गज्जा) Schenke AK. 2, 2, 7. TRIK. H. 1001. H. an. MED. — 7) f. ein Geschirr, aus dem berausende Getränke getrunken werden, ÇABDAR. im ÇKDR. — 8) f. = पामरसदन् ÇABDAR. a hut, a hovel, the abode of low people WILS. — 9) f. *Abrus precatorius Lin.* WILS. mit Verweisung auf Hār. 140, wo aber die gedr. Ausg. ज्ञाता hat. — Vgl. गगणगञ्ज, धर्मगञ्ज.

गज्जन adj. verachtend (vgl. गज्ज 5.), so v. a. besiegt, übertreffend: कालियविषधरगज्जन GTR. I, 19. स्वलकमलगज्जन (चरणाद्य) 10, 7. आलिकुलगज्जनमज्जनकम् 12, 19. नेत्रे खज्जनगज्जन SāD. 41, 12. — TRIK. 3, 3, 236 falsche Lesart für गज्जन; vgl. v. l. zu Hir. I, 122 mit VET. 14, 12.

गज्जवर RĀGĀ-TAR. 3, 176 nach BENFEV: = كنجور Schatzmeister, nach TROBES: trésorier royale. Wir geben der ersten Erkl. den Vorzug.

गज्जाकिनी (गूँ?) f. ein Präparat von Hanf (?) DHŪRTAS. 93, 8.

गज्जिका (von गज्जा) f. Schenke ÇABDAR. im ÇKDR.

गट, गँडति fressen DHŪTUP. 19, 15. — गँडयति verhüllen (vgl. गट 2.) 35, 84, g.

गट m. 1) eine Art Goldforelle H. an. 2, 115. MED. d. 9. Vgl. गटक. — 2) Hölle, Schirm (व्यवधान); vgl. गट. — 3) Graben ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) Hinderniss H. an. MED. — 5) N. pr. einer Gegend RĀGĀN. u. d. W. गटलवणा, ÇKDR.

गटक m. = गट 1. AK. 1, 2, 3, 17. H. 1345.

गटेशन (गट - देश + श) n. eine Art Salz RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. गटलवणा, गटत्य.

गटयति m. Wolke UN. 3, 127. गटयिलु (vgl. गर्दियिलु) dass. H. c. 26. — Vgl. गट, गटर.

गटलवणा (गट + ल) n. eine Art Salz, welches in Gaḍa (= Sañavarā) gefunden wird, RĀGĀN. im ÇKDR.

गटि m. 1) ein junger Stier (वत्सतर) RĀGĀN. im ÇKDR. — 2) einträger Ochs: गुणानामेव दैरात्म्याहुरि धुर्यो नियुप्यते । असंजातकिणस्कन्धः सुखं स्वपिति गौर्गटिः || KĀVYAPR. im ÇKDR.

गटु m. AK. 3, 6, 2, 18, 1) Auswuchs am Halse u. s. w. P. 2, 2, 35, VĀRTT. 3. गटु विनयति P. 1, 3, 37, Sch. Kropf BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) Buckel BHĀR. H. 466. an. 2, 115. MED. d. 9. — 3) ein Buckliger H. an. MED. — 4) Wurfspieß (शत्यास्त्र) ÇABDAR. im ÇKDR. — 5) Regenwurm (vgl. ग-पटुपट) TRIK. 4, 2, 27. — 6) Wassertopf (vgl. गटुका, गटुका) WILS. — 7) ein Auswuchs in einem Gedicht, eine unverhältnismässige Ausdehnung (?विघमयन्ति) ÇKDR. mit folg. Beleg: यथा काव्यप्रकाशे तदेतत्काव्यात्पर्गटु-भूतमिति नास्य भेदलक्षणं कृत्यमित्यत्र तटीकाकारः || — Vgl. अत्तर्गटु, गटाट, गुट.

गटुका m. 1) Wassertopf (vgl. गटुका). — 2) Fingerring WILS. — 3) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकारि zu P. 2, 4, 69.

गटुकाण्ठ (गटु + काण्ठ) adj. einen Auswuchs am Halse habend, mit einem Kropfe behaftet P. 2, 2, 35, VĀRTT. 3, Sch.

गटुर् (von गटु) adj. bucklig ÇABDAR. im ÇKDR.

गटुलै (wie eben) adj. gaṇa मित्यादि P. 5, 2, 97. gaṇa ब्राह्मणादि zu 1, 124. f. इ gaṇa गौर्गटिदि zu 4, 1, 44. kann im comp. vorangehen oder folgen gaṇa कटारादि zu 2, 2, 38. bucklig AK. 2, 6, 1, 48. H. 453.

गदुशिरस् (गदु + शि०) adj. am Kopfe einen Auswuchs habend P. 2, 2, 35, Vartt. 3, Sch.

गेडेर m. Wolke U. p. 1, 58. — Vgl. गटयत्र.

गेडात्य (गड + उत्त्व) n. eine Art Salz Rāgān. im CKDa. — Vgl. गेडेशन, गडलवणा.

गेडालै m. 1) rauer Zucker U. p. 1, 66. — 2) Mundvoll, Bissen H. 423. — Vgl. गएडोल.

गडारका f. N. pr. eines best. rasch fließenden Flusses, dessen Lauf und Ursprung unbekannt sind (अज्ञातप्रवाहांगमूलो धारावाही नदीचिशेषः); nach Anderen: ein einer Heerde vorangehendes Hatterschaf Maheçvara zu Kājavapr. CKDa. गडालका Schaf HAUGHTON.

गडुक m. eine Art Wassergeschirr (बलपात्रविशेष) Çabdar. im CKDa. Auch गडुक m. ebend. — Vgl. गडु, गडुक.

गणि० m. am Ende eines adj. comp. f. शा MBu. 3, 16608. R. 2, 41, 18, 5, 31, 1, 1) Schaar, Reihe (von Lehendigem und Leblosem); Gefolge, Anhang AK. 2, 3, 40. 3, 4, 13, 48. H. 1411. an. 2, 138. MED. p. 9. मारुते गणम् RV. 4, 14, 3. 64, 12. VS. 18, 45. देवानाम् RV. 4, 33, 3. गुणानां गुणवतिम् 2, 23, 1. 4, 50, 5. VS. 23, 19. ब्रह्मकातो गणेन् RV. 7, 9, 5, 3, 32, 2. मूरुतो गणानामधितयः TS. 3, 4, 5, 1. सुवासादत्रिं मुख्यो गणेन् RV. 4, 117, 3, 6, 36, 5. ÇAT. Br. 14, 3, 1, 10. Pār. Grbh. 2, 10. चार्ये गणे RV. 8, 46, 31. ब्रातं ब्रातं गणं गणम् 3, 26, 6. 5, 53, 11. यज्ञिद्विते गणा इमे कृत्यति मध्यतये 79, 5. अद्विं कृतो यथा गणं विश्वस्यादोवशमातिम् 9, 32, 3. सेनानामिकृतो गुणस्ये 10, 34, 12. AV. 6, 118, 1. गुणान्मै तर्पयत गणा मे मा वितृष्णु त्वं TS. 3, 1, 8, 1. माद्यानां च गणं सूक्ष्मम् M. 1, 22. पितृणां च पृथग्गणाः 37, 3, 194, 200. दुर्ब्रियो नाम दानवगणाः Çak. 93, 4. सलू सर्वैः सुरगणैः R. 1, 60, 16, 63, 17. देवर्पिं 1, 83. मुनि० 36, 20. सद्यो० N. 1, 23, 26, 14. श्रद्धि० 12, 34, 94. कृतिगणेश्वर (सुग्रीव) R. 5, 91, 1. गुणि० Pākāt. Pr. 7. ऋत्तरतो-गणां पुरीम् R. 5, 31, 1. (मही) सनागयोदायश्वरगणा 2, 41, 18. नानामृगगणां-कीर्ण 1, 51, 23. N. 1, 22, 12, 1, 2. वनस्पति० R. 4, 32, 5. ज्योतिर्गणान् M. 4, 142. HIT. Pr. 16. विद्युद्गोपायम R. 4, 74, 18. सत्रे मर्णागणा इव BHAG. 7, 7. छन्दसाम् ÇAT. Br. 10, 3, 1, 9. अश्रुरेणे इन्द्रुयाको गुणः TBR. 1, 7, 2, 3. शृग-गणाः Çāk. 1, 1, 18, 22, 24. वर्यगणा Kāland. Up. 4, 4, 5. संवत्सरगणा-न्वद्वृहन् R. 1, 44, 12. M. 12, 34. कामगो दशको गणः (मृगया u. s. w.), क्रोधगो इष्ये गणो इष्टकः (पैमुन्य u. s. w.) 7, 47—51. 2, 92. MBu. 13, 157. Sāmenjae. 22, 24. देवो० Pākāt. 1, 203. द्रुणद्विषण० ad HIT. 12, 13. निशा० H. 143. Steht Nāgn. 1, 11 unter den N. für वान् als Reihe von Liedern, Sprüchen; vgl. 7. — 2) Schaarengottheiten; göttliche Wesen untergeordneter Art, welche in der Regel nicht einzeln, sondern nur in Scharen auftreten; insbes. Çiva's Gefolge, welches unter der unmittelbaren Herrschaft von Gaṇeṣa steht, AK. 3, 4, 13, 48. H. 201, 289. H. an. MED. तापसा यतयो विप्रा ये च वैमानिका गणाः M. 12, 48. विनायको कर्मविवर्तिन्य विनियोगितः। गणानामाधिपत्ये च रुद्रेण ब्रह्मणा तथा || Jāgn. 1, 270. उमासक्षायो देवेणो गणीश्वर ब्रह्मिर्वतः R. 5, 89, 7, 10. Pākāt. Pr. 1. Mēgu. 34, 56. Kātās. 1, 17. Lalit. 241. Ganz im Widerspruch mit seiner ursprünglichen Bed. bezeichnet गणि० auch das einzelne Individuum im Gefolge von Çiva Kātās. 1, 57, 62. 7, 76, 111. 20, 175. Rāgā-Tar. 3, 270. Nach CKDa. (nach dem MAHANIRVĀNATANTRA) und WILS. auch Name des Gaṇeṣa; vgl. गणादीना, गणादीनिन्. — 3) eine zur Verfolgung bestimmter

Zwecke zusammengetretene Anzahl von Menschen, Versammlung, Verein, Körperschaft: कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाङ्गत्वदनायि । स्वर्घमाच्च-लितावाक्षा विनीय स्थापयेत्पवि || Jāgn. 1, 360. गणद्रव्यं द्वे यस्तु 2, 187. श्रेणीगमवापातिगणानामव्ययं विधिः 192. M. 1, 118. 4, 61. गणानां चैव यात्रकः (KULL.: = विनायकादिगणायागत्वात्) 3, 164. गणान् 4, 209, 219. न गणास्याग्रतो गणेष्वित्सेष्व कर्त्य समं कलम्। पादे कार्यविपत्तिः स्यानुखरस्तत्र दृन्यते || HIT. I, 23. H. 899. Bei den Gāina die Rishi-Versammlungen des Arhant Vira (deren 9 angenommen werden) H. 31. a sect in philosophy or religion WILS. — 4) eine kleinere Heeresabtheilung, = 3 Guimla oder 27 Wagen, 27 Elefanten, 81 Pferde und 135 Fußsoldaten MBu. 1, 294. AK. 2, 8, 2, 49. H. an. MED. — 5) eine Gruppe von Mondhäusern, deren drei angenommen werden: die menschliche, die göttliche und die der Rakshas CKDa. (इति पारिसाधिकम्) und WILS. — 6) in der Arithm. Zahl II. an. MED. — 7) Versfuss Çrut. (Br.) 5. Vgl. गणाच्छन्दस्. — 8) in der Gr. eine Reihe von Wurzeln oder Wörtern, welche unter eine und dieselbe Regel fallen; den Namen erhält ein solcher gaṇa nach dem ersten Worte. Vop. 1, 9. — 9) ein best. Parfum (गणाकूसक, चौर, चाटा) MED. — 10) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 941. — Vgl. श्रद्धगणा, देव०, मृक्षणा, महा०, विद०, वृद्ध० स०, सप्त०, सर्व०.

गणका (von गणा) 1) adj. um eine grosse Summe erstanden P. 5, 1, 22, Sch. — 2) m. Rechner, Berechnet: काच्चिच्चापव्यये युक्ताः सर्वे गणकाल-खकाः। अनुतिष्ठति पूर्वाङ्गे नित्यमावव्ययं तव || MBu. 2, 206. गणका लेखकास्तत्रा 13, 417. — 3) m. Astrolog AK. 2, 8, 1, 14. H. 482. an. 3, 35. MED. k. 79. VS. 30, 20. R. 4, 12, 7. Kātās. 12, 13. गणकी० f. die Frau eines Astrologen P. 4, 1, 48, Sch. Gātādā. im CKDa. — 4) m. eine best. Gruppe von acht Sternen: तारा: पुञ्जिकाशा गणका नाम प्रवापतेरैटी Varāh. Br. 11, 25. — Vgl. गणाय.

गणकर्मन् (गण + कर्म०) n. ein gemeinschaftliches heiliges Werk Kātās. 139. — Vgl. गणायज्ञ.

गणकार (गण + कार) m. 1) ein Zusammensteller von grammatischen Gaṇa (s. गण 8) Kātantravr. im CKDa. — 2) ein Bein. Bhīmaśena's Çabdār. im CKDa.

गणकारि (गण + कारि oder गणक + श्रद्धि) m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — Vgl. गणागारि.

गणकृत्वस् (गण० + कृ०) adv. eine ganze Reihe von Malen Vop. 7, 70.

गणगति (गण + गति) f. eine best. grosse Zahl Lalit. 141. — Vgl. गणागति.

गणागेन् s. वीणागणागेन्।

गणचक्रक (गण + चक्र) n. ein gemeinschaftliches Mahl tugen häfster (धार्मिक) Männer Trik. 3, 2, 5.

गणच्छन्दस् (गण० + छन्दस्) n. ein nach Versfissen gemessenes Metrum Colebra. Misc. Ess. II. 72, 78.

गणता (von गणा) f. 1) das einen-Haufen-Bilden. — 2) das zu-einer-Partei-Gehören CKDa. — Nach Wilson ausser 2 noch: classification; multitude, assemblage; arithmetic.

गणतित्रै (wie eben) adj. eine Schaar —, eine Versammlung bildend P. 5, 2, 52. Vop. 7, 42.

गणत (wie eben) n. 1) *das einen-Haufen-Bilden* KATH. 24. Hier lautet der dat. zwar °वायै, aber durch jene ganze Formel gehen des Gleichklanges wegen weibliche Endungen auch an masc., z. B. मस्तुषपोपायै. — 2) *das Amt eines Dieners von Çiva:* तदणतं मया वृतम् KATHAS. 7, 110.

गणदास (गण + दास) m. N. pr. eines Tanzlehrers MĀLĀV. 6, 1 v. u.

गणदीना (गण + दीना) f. 1) *Vorbereitungen zu einem Opfer für eine Körperschaft* WILS. — 2) *Vorbereitungen zu einem Opfer für Ganeça MAHĀNIRVĀNATANTRA* im ÇKD. unter गण.

गणदीनिन् (von गणदीना) adj. 1) *der ein Opfer für eine Körperschaft unternimmt* JÄG. 1, 164. — 2) *der ein Opfer für Ganeça unternimmt* ÇKDR. WILS.

गणदेवता (गण + दे०) f. pl. *Schaarengottheiten; Gottheiten, welche in der Regel nicht einzeln, sondern in Scharen auftreten;* hierher gehören nach AK. 4, 1, 1, 5 die Ādilja, Viçva, Vasu, Tushita, Ābhāsvara, Anila, Mahārāgīka, Sādhja und Rudra; vgl. H. c. 3. fgg.

गणदीप (गण + दीप) m. *Inselgruppe oder N. pr. einer Insel:* मुवर्णद्वयकं चैव गणदीपम् R. 4, 40, 33.

गणधर् (गण + धर्) m. *Vorstand einer Versammlung; bei den Gāna Vorstand einer Rishi-Versammlung des Arhant Vira* H. 31.

गणन (von गण्य) n. und गणना f. 1) *das Zählen, Berechnen, Berechnung:* क्रियान्यावृत्तिगणने P. 5, 4, 17. मतो गणने ad HIT. PR. 14. मुणिगणगणनारम्भे PANĀKAT. PR. 7. Gewöhnlich f.: नवैव योगो गणनामौति शश्यत् MBU. 3, 10666. द्विमगणनातत्परा MEGH. 10, 83. AMAR. 64. PRAB. 111, 11. तत्प्रियात्कारसौकर्विंशतेर्व्याप्तिर्वगणनामिवेद्वल्लु राघ. 14, 66. PANĀKAT. II, 148. — 2) f. *das Hinzuzählen, Beizählen:* अमरगणना *das Beizählen zu den Unsterblichen* RAGH. 8, 94. मुनव्यगणनामावात् *weil sie nicht zu den Menschen gezählt werden* RETNAM. 27, 7. — 3) f. *das Dafürhalten, Annahme:* अयं निजः परा वेति गणना लवुचेत्साम् HIT. I, 64. स्वेद्धो देशात्तरमिति नेत्रं गणना विद्यथ्य पुरुषस्य DAÇAK. in BENF. CHR. 188, 9. — 4) *das Berücksichtigen, Achten auf Etwas* PRAB. 12, 13.

गणनागति (ग० + गति) f. *eine best. grosse Zahl* VJUTP. 184. — Vgl. गणगति.

गणनाय (गण + नाय) m. 1) *ein Bein.* Çiva's H. 199, Sch. — 2) *der Gott Ganeça* ÇABDAK. im ÇKD. VET. 1, 1. Verz. d. B. H. 136, a, ult.

गणनायति (ग० + पति) m. 1) *Rechenmeister* VJUTP. 93. — 2) *der Herr der klugen Berechnung, ein Bein.* Ganeça's RĀGA-TAR. 3, 26.

गणनामद्वामात्र (ग० + म०) m. *Finanzminister* VJUTP. 93.

गणनायक (गण + नायक) 1) m. a) *der Führer des Gefolges eines Gottes:* देवपतयः स्त्रैः स्वैर्गणनायकैः BHĀG. P. 5, 17, 13. — b) *der Führer des Gefolges von Çiva, der Gott Ganeça:* लोको भारतस्यास्य भवत्वं गणनायक MBU. 1, 77. — c) *Vorstand einer Versammlung* VARĀU. BRU. 13, 15. — 2) f. °नायिका *ein Beiname der Durgā* TAIP. 4, 1, 52. II. c. 31 (°नायका).

गणनीय (von गण्य) adj. *zählbar, berechenbar* AK. 3, 2, 14. — Vgl. गणेय.

गणपति (गण + पति) m. gaṇa ग्रन्थपति zu P. 4, 1, 84. 1) *Schauführer, Oberster des Haufens* VS. 16, 25. 22, 30. 23, 19. Br̄haspati RV. 2,

23, 1. Indra 10, 112, 9. Çiva H. 197, Sch. der Gott Ganeça HALĀJ. im ÇKD. PANĀKAT. I, 173. महा० JÄG. 1, 293. गणपत्युपनिषद् IND. ST. 2, 53. — 2) N. pr. eines Königs LIA. II, 932. — 3) N. pr. eines Scholasten zur KAURAPĀNĀKĀCIKA. — गणपतिनाथ N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 824. — Vgl. गणनायक.

गणपर्वत (गण + पर्वत) m. *der Berg von Çiva's Gefolge, ein Bein des Kailāsa* TRIK. 2, 3, 1. — Vgl. गणाचल.

गणपाठ (गण 8. + पाठ) m. *eine Sammlung von Reihen von Wörtern, welche unter eine grammatische Regel fallen,* COLEBR. MISC. ESS. II, 8. 43. P. 1, 1, 34, SCH.

गणपाद (गण + पाद) m. gaṇa युक्तोरेत्यादि zu P. 6, 2, 81.

गणपीठक (गण + पी०) n. *Brust (woher?)* ÇABDAK. im ÇKD.

गणपुंगव (गण + पुं०) m. *Vorstand einer Versammlung* VARĀU. BRU. 4, 24.

गणपत्य (गण + पूत्य) m. *dass.* VARĀU. BRU. 16, 33.

गणपत्त (गण + पत्त०) adj. *der eine Schaar von Vorältern (aufzuzählen) hat* MBU. 13, 1591.

गणप्रमाण (गण + प्र०) m. *Vorstand einer Versammlung* VJUTP. 144.

गणभत्र (गण + भ०) m. *Herr der Scharen, ein Bein.* Çiva's KIA. 3, 42.

गणभोजन (गण + भो०) n. *das Essen in Gemeinschaft, verboten* VJUTP. 194.

गणमुख्य (गण + मु०) m. *Vorstand einer Versammlung* VARĀU. BRU. 15, 17, 17, 25.

गणाय (von गण), गण्यति (ep. auch med.) DvīTUP. 33, 3; अवीगणत् und अतगणत् P. 7, 4, 97. VOP. 17, 4. 1) *zusammenzählen, zählen, aufzählen, berechnen (zu einer Reihe verbinden):* पदानि गणान्यगद्ध स्वानि नैय वानिचित् MBU. 3, 2618. SĀV. 4, 2. VARĀU. BRU. 93, 12. KUMĀRAS. 6, 84. ÇAK. 139. BHĀG. P. 5, 26, 7. GIT. 2, 10. P. 4, 3, 67, SCH. गणपत्य स्वानि 3, 2829. fg. गणयिता 2331. VET. 2, 19. तत्रा गणयितुं शक्वा गणयन्ते न दक्षिणा: MBU. 3, 8539. पृथगणयितुम् *besonders aufzählen* Manus. in IND. ST. 4, 13. वनवासाय रामस्य पञ्चरात्रो इयं गणयते R. 2, 62, 17. *berechnen so v. a. im Wertke gleich halten für (instr.):* सोऽहं न गणाप्येनास्तु-ऐनापि MBU. 2, 1552. — गणात a) adj. *zusammengezählt, berechnet, angeschlagen auf* AK. 3, 2, 14. तदा च गणितः कालः योग्नुं स भविष्यति MBU. 3, 2768. शतेन निष्क्रम गणितं सल्लेणा च संमितम् 13, 4439. पञ्चाश-त्वाणिगणितस्य भूगोलस्य BHĀG. P. 5, 20, 38. तेन काटिनीमादाय गणित-मुक्तं च (astrol.) VET. 37, 8. — b) n. α) *das Rechnen, Berechnung, Rechenkunst:* संख्यागणिततत्त्वैः MBU. 1, 293. MĀKĀU. 1, 15. KATHAS. 6, 32. VARĀU. BRU. 11, 2. °प्र० 15, 12. °प्रसाधक 16, 18. °विद् 19, 10. °विवर्तित 43, 101 (99). Insbes. heißt so der *astronomische (astrologische) Theil eines Ĝotinīśṭra* (jedoch mit Ausschluss der *Nativitätslehre*) 1, 9, 2, 7, 21 (20). 5, 15. Vgl. पाटीगणित, रेखा०, वीत०. — β) *the sum of a progression* COLBRA. ALG. 32. Summe überh. 70. — 2) *zählen zu (loc.), rechnen zu:* वृहत्पतिश्च भगवानादित्येव गणयते MBU. 1, 2603. अग्रण्यताम-रेषु DAÇAK. 181, 3. — 3) *für Etwas ansehen, halten:* नपनविषयमपि किञ्चलयतत्त्वम्। गणयति विद्वित्तुताशविकाल्यम्। GIT. 4, 15. भगवतो मघवतो उपि भाग्यवत्तमात्मानमवीगणात् DAÇAK. 123, 13. परिवर्तिनि सं-

सारे मृतो वाको न ज्ञायते। ज्ञातस्तु गणयते सोऽन्त्र यः स्फुरेच्च श्रियाधिकः॥

PĀNKAT. I, 33. त्रया विना मुखमेतावद्ब्रह्म्य गणयताम् RAGH. 8, 68. 11, 75.

— 4) *Jmd* (loc.) *Etwas zuschreiben*: जायं द्रौमिति गणयते BHART. 2, 44.

— 5) *auf Etwas achten, Rücksicht nehmen*: तमेव गणयन्हेत्वं विरात्रे

प्रत्यवृथ्यत् MBn. 13, 1332. 14, 2769. तां भक्षिमेवागणयत् RAGH. 3, 20. त-

व्यादि वाङ्मी भवति तदा खलीनं गणयति PĀNKAT. 258, 21. BHAG. P. 5, 8, 30.

DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 24. Sehr häufig mit einer Neg. *auf Jmd oder*

*Etwas keinen Werth legen, keine Rücksicht nehmen, Etwas unbeachtet lassen*: न हि तां गणयाम्यहम् MBn. 1, 3290. देवान् गणयत्येते 3, 1894.

R. 3, 28, 3. ÇINTIQ. 1, 10. VID. 61. पितामहवेरात्सिक्तोऽगणयन् हि किं

च न R. 4, 10, 4. मृत्युं न गणयति च 6, 103, 6. SUÇR. 1, 109, 1. MRKKU. 73, 7.

BHART. 2, 9, 79. ÇIK. 94, 160. PĀNKAT. I, 443. HIT. II, 135. SIV. D. 18, 13.

34, 22. BHATT. 2, 53. 13, 5, 45. प्रणयमगणियिता मम VIKA. 90. न गणये

तत् BHAG. P. 4, 7, 29. अगणय्य तत् 15. देलनं न गणय्य न: 3, 24, 29. —

caus. गणयति गणः स्वयमेव die Schaar zählt sich selbst P. 4, 3, 67, Sch.

— अधि *hoch anschlagen, hoch erheben, hoch preisen*: को वीर्याण्य-

यिगणयेत्सहस्रित्वः BHAG. P. 5, 23, 12 (BURNOUF: énumérer). तन्महान्-

भावान्युदयोऽधिगणयताम् 4, 5, 21.

— अनु *durchzählen*, vgl. अनुगणितिन्.

— अव *keine Rücksicht auf Jmd oder Etwas nehmen*: कुम्भपातामात्र-

गतवीचितं तं नकुलं तत्रैवावगणय्य पावत्स्वगृहं प्रविशति u. s. w. PĀN-

KAT. 239, 2. अवगणितात्कलीनाकार्यण 238, 21. अवगणित verachtet AK.

3, 2, 56. H. 1479. — Vgl. अवगणन् und अवगणा MBn. 3, 4057, wofür aber

in derselben Verbindung 13, 5207 अवगुणा gelesen wird.

— परि 1) *überzählen, durchzählen*: परिगण्य (gegen P. 6, 4, 56) चिरा-

त्प्रदर्शित वद्धु SUÇR. 1, 334, 8. अपरिगणितगुणगण इश्वरे BHAG. P. 6, 9, 35.

— 2) *erwägen, bedenken* MEGH. 5.

— प्र *berechnen*: ततः प्रगणयामासुः कस्य वारोऽय भोजने MBn. 1,

6808. प्रगणय्य गतः P. 6, 4, 56, Sch.

— वि 1) *ausrechnen, berechnen*: रोम्णो कोयस्तु पञ्चाशत्तमः कोश

एव च u. s. w. विगणयते JÄGN. 3, 104. अष्टादशं हि वर्याणि मम बन्म वि-

गणयते Einschaltung nach R. 3, 53, 11. — 2) *erwägen, bedenken, in Be-*

*trachtung ziehen*: तत्तदिगणयन् MBn. 3, 2361. विगणयन्नामा मनसा 2877.

तांस्तान्त्विगणयन्नामान् SIV. 6, 20 (MBn. 3, 16878: सर्वान् sl. श्र्वान्, woher

magni aestimare bei West.). एवं यथावद्विगणय्य वुद्धा R. 3, 44, 31. MRKKU.

13, 14. MEGH. 104, 108. BHAG. P. 3, 15, 48. — 3) *für Etwas halten, anse-*

*hen*: अद्वर्वतिनो मिद्दिं रात्नान्विगणयात्मनः RAGH. 1, 87. दृष्टिश्चयो

विगणयन् नातिस्मरा तां मुताम् KATHAS. 24, 234. — 4) *hintansetzen, nicht*

*beachten*: विमपि विगणयतो वुद्धिमतः सकृते PĀNKAT. III, 40. तदिगणय्य

BHAG. P. 3, 18, 1. वकानमुत्पी विगणय्य 4, 29, 53.

गणयन् (गण + यन्) m. so v. a. गणकर्मन् KATH. ÇA. 22, 11, 12. 25, 13,

29. Sch. zu 4, 8, 32. 2, 1, 3, 2, 8.

गणयग (गण + यग) m. Verehrung der Schaarengottheiten VARĀH.

BH. 2, d (Bl. 2, a).

गणरनमेकादधि (गण - रन + म०) m. der grosse Ocean, in welchem

die Gaṇa die Perlen bilden, Titel einer Sammlung grammat. Gaṇa (s. गण 8.) BOEBTL., Einl. zu P. xxxix sgg.

गणराज्य (गण + रा०) n. N. eines Reiches in Dakshināpatha Va-

क्ष. BH. 14, 14.

गणरात्र (गण + रात्रि) eine Reihe von Nächten, n. AK. 1, 1, 2, 6, m. H. 143 (nach dem Schol. auch n.).

गणद्रव्य (गण + द्रव्य) m. Calotropis gigantea (s. श्रीकृष्ण) AK. 2, 4, 2, 61. गणद्रव्यक m. = रात्रार्कि RIGAN., गणद्रव्यिन् = श्रीतार्कि RATNAM. im ÇKDR.

गणवृत् (von गण) 1) adj. in Reihen u. s. w. bestehend; mit einem Anhang versehen: गणवृती पात्रानुवाक्ये भवतः सवात्रैवैनं गणवृतं करोति TS. 2, 3, 2, 5. TBR. 2, 4, 6, 12. — 2) गणवृती f. N. pr. der Mutter von Divodasa oder Dhanvantari, der daher den Bein. गणवृतीमुत führt TRIK. 2, 7, 22.

गणवृत् (गण + वृत्) n. ein nach Versüssen gemessenes Metrum COLEBRA. Misc. Ess. II, 153.

गणशैस् (von गण) adv. P. 1, 1, 23. VOP. 7, 69. Scharen —, Reihenweise TS. 2, 2, 11, 1. 5, 4, 2, 7. देवातानि गणश आब्यायते ÇAT. BR. 14, 4, 2, 24. ÅCV. ÇA. 9, 9. गणश द्वास्त्रै विश्वं कल्पयति TBR. 1, 6, 2, 3. ARG. 9, 23. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 14.

गणश्री (गण + श्री) adj. zu Scharen sich verbindend, sich schaarend, die Marut RV. 1, 64, 9. 5, 60, 8. उद्देश्य श्रोचिरस्थादीदियुपो व्याघ्रम्। तपुर्वम्भस्य सूक्ष्मो गणश्रीयः 8, 23, 4. VS. 22, 30.

गणहास (गण + हास) m. ein best. Parfum (चण्डा u. s. w.) RIGAN. im ÇKDR. Auch °हासक m. AK. 2, 4, 4, 16.

गणायणी (गण + अणी) m. der Gott Gaṇeça TRIK. 1, 1, 55.

गणाचल (गण + अचल) m. ein Bein. des Berges Kailasa GATĀDH. im ÇKDR. — Vgl. गणापर्वत.

गणाचार्य (गण + आ०) m. Lehrer einer Schaar, Volkslehrer BEAN. Lot. de la b. I. 437.

गणाधिप (गण + अधिप) m. 1) ein Bein. ÇIVA'S HALĀJ. im ÇKDR. — 2) der Gott Gaṇeça AK. 1, 1, 1, 33. — 3) bei den Gaina: Vorstand einer Rishi-Versammlung des Arhant VIRA H. 31.

गणाधिपति (गण + अधिप०) m. = गणाधिप 1. u. 2. II. au. 5, 19. MED. t. 232. ÇIVA ÇIÇ. 9, 27.

गणात्र (गण + अत्र) n. Speise, welche für einen Verein, eine Körperschaft bereitet worden ist, M. 4, 209, 219.

गणान्यतर (गण + अन्य०) m. Mitglied eines Vereins, einer Körperschaft M. 3, 154.

गणिका 1) m. Kenner der heiligen Schriften und der Hülfsissenschaften H. 78. 245, Sch. — 2) f. das Rechnen ÇKDR. und WILS. — Vgl. गणय.

गणिका (von गण) f. 1) Hure AK. 2, 6, 1, 19. 1, 1, 2, 11. 2, 4, 1, 2. TRIK. 3, 3, 19. H. 334, 532. an. 3, 35. MED. k. 70. MBn. 13, 2820. SUÇR. 2, 145, 15. MRKKU. 2, 4, 13, 14. DUURTAS. 70, 10. 89, 2. सलज्जा गणिका नष्टा: KĀN. 80. गणिका: कामिनों चैव सर्वलोकस्य शिल्पिनः PĀNKAT. I, 172. निर्दद्येयुरुप्यं त्यजति गणिका: II, 102. एवं स्पृशति सुवाना गणिका न तु निर्धनस् KATHAS. 12, 92. गणिकात्र M. 4, 209, 219. JÄGN. 1, 161. — 2) Elephantenweibchen H. c. 176. H. an. MED. GATĀDH. im ÇKDR. — 3) Name versch. Pflanzen: a) Jasminum auriculatum AK. 2, 4, 2, 52. TRIK. H. an. MED. — b) Aeschynomene Sesban (तंकोरी) H. an. MED. — c) = गणिकारिका ÇABDAR. im ÇKDR. — Nach WILS. auch: counting, enumerating; nach WILKINS' MS. bei HAUGHTON: apprehension.

गणिकापाद (ग० + पाद) adj. *gaṇa* कृत्यादि zu P. 5, 4, 138.

गणिकारिका f. *Premna spinosa* AK. 2, 4, 2, 46. TRIK. 3, 3, 140. = vulg. गणियारी RATNAM. 3. = vulg. वटगणियारी CKDa.

गणिकारी f. eine best. der vorigen ähnliche Pflanze (vulg. गणियारी) RĀGĀN. im CKDa.

गणित s. u. गणय; गणितकैमुदी f. Titel eines Commentars zur Līlāvatī COLEBR. Misc. Ess. II, 421. 434. — गणिततर्वचितामणि m. Titel eines Comm. zu Bhāskara's Sūrjasiddhānta ebend. 393 u. s. w. (vgl. Verz. d. B. H. No. 843). — गणितमालती f. Titel eines mathem. Werkes ebend. 431. — गणितमार m. desgl. ebend. — गणिताध्याय m. Titel eines Kapitels im Brahmasiddhānta ebend. 419. गणितानृतसागरी f. Titel eines Commentars zur Līlāvatī Verz. d. B. H. No. 831.

गणितान् (von गणित) adj. der eine Rechnung gemacht hat *gaṇa* द्वादि zu P. 5, 2, 88.

गणिन् (von गण) m. Lehrer (eine Schaar um sich habend) II. 243, Sch.

गणियिक (गणि oder गणिन् + पि०) n. Collectivname für die zwölf heiligen Schriften der Gāina H. 243.

गणेन्द्र (गण + इन्द्र) m. N. pr. eines Buddha LALIT. 283.

गणेय (von गण्य) adj. zählbar, berechenbar AK. 3, 2, 14. H. 872. अगणेय MBn. 8, 2554. 2838.

गणेन्द्र 1) m. *Pterospermum acerifolium* Willd. (s. कर्णिकारा). — 2) f. a) *Hure*. — b) *Elephantenweibchen* II. an. 3, 534. MED. r. 149. — Vgl. कणेन्द्र und गणिका.

गणेन्द्रिका (von गणेन्द्र) f. *Kupplerin* TRIK. 2, 6, 6. Dienerin II. c. 112.

गणेश (गण + ईश) m. 1) ein Bein. Çiva's Hār. 8. MBn. 3, 1629. — 2) Gaṇeṣa, der Anführer des Gefolges von Çiva, ein Sohn dieses und der Parvati, der Gott der Klugheit, welcher Hindernisse in den Weg legt, aber, wenn ihm die gehörige Ehre erwiesen wird, dieselben auch entfernt (deshalb so oft am Eingange eines Werkes angerufen mit den Worten: नमो गणेशाय विश्वेश्यताय u. s. w.). Er wird dargestellt mit dem Gesicht des klügsten Thieres, des Elefanten; mit einem Zahne, einem hängenden Bauche und auf einer Ratte (die in die verborgeusten Schlupfwinkel zu dringen vermag) stehend. II. 207. Schreibt nach Vjāsa's Erzählung das Mahābhārata nieder MBn. 1, 74. fgg. Besessensein durch Gaṇeṣa und seine Besänftigung JIÉN. 1, 270. fgg. गणेशयुराण Ind St. 4, 469. — 3) N. pr. eines berühmten Mathematikers und Astronomen des 16ten Jahrhunderts COLEBR. Misc. Ess. II. 426. 431. 459. 476. Verz. d. B. H. No. 843. Ind. St. 2, 248. 233.

गणेशकुम्भ (ग० + कु०) m. N. einer Felsenhöhle in Orissa LIA. II, 516. 1168.

गणेशकुम्भ (ग० + कु०) m. rothblühender Oleander RĀGĀN. im CKDa.

गणेशमूर्यण (ग० + मू०) n. Mennig RĀGĀN. im CKDa.

गणेशान (गण + ईशान) m. der Gott Gaṇeṣa MBn. 1, 75.

गणेशर (गण + ईशर) m. 1) Haupt einer Schaar: ईशरः सर्वशतानं गणेशरविनायकाः MBn. 13, 7103. कृपार्णाणां गणेशरः R. 4, 28, 22. दृते देवास्त्रपत्रिंशत्सर्वभूतगणेशरः MBn. 13, 7102. N. pr. eines best. Wesens HABIV. LANGL. I, p. 313. — 2) Fürst der Thierschaaren, Löwe H. c. 183.

गणेत्साहृ m. *Rhinoceros* TRIK. 2, 5, 3. — Zerlegt sich in गण + उ-

त्साहृ, was aber keinen befriedigende Sinn giebt. Dieses Thier lebt nicht in Gesellschaft (daber एकचर n. s. w. genannt), so dass man etwa eine Bez. *den Trupp meidend* erwarten könnte.

गण्ड eine aus गण्ड *Backe* gefolgte Wurzel, der demnach die Bed. ज-एड oder वद्वैवदेश (= वद्वैवदेशारम्भलक्षणक्रिया, कपेलकर्तवकार्त्तक्रिया oder कपेलविषयक्रिया) zugeschrieben wird DUKTUP. 9, 79. Gaṇḍa, die Dienerin der 7 Weisen, um ihren Namen befragt, antwortet um denselben unkenntlich zu machen: वद्वैवदेशे गण्डेति धातुमेतं प्रचक्षते । ते नानेतेन गण्डेति विद्धि मानलसंभवे ॥ MBn. 13, 1499.

गण्ड 1) m. U. q. 1, 113. SIDDH. K. 249, b, ult. a) *Wange, Seite des Gesichts* AK. 2, 6, 2, 44. TRIK. 3, 3, 112. H. 582. an. 2, 114. sg. MED. q. 8, 9. JIÉN. 3, 89. मनःशिलायास्तिलका गण्डपार्श्वे निवेशितः R. 5, 37, 5. Suṣa. 1, 15, 20, 56, 15, 66, 2. Çāk. 143. ईपदर्ढारुणगण्डलेख (मुख) KUMĀAS. 7, 82. MEGH. 27, 88, 89, 102. VARĀH. BH. 30, 8, 33, 42, 51, 3, 38, 46. AMAR. 81. RT. 6, 10. GIT. 10, 14. KAUBAP. 4, 12. DURBTAS. 94, 8. Çīc. 9, 47. स्थूलगण्डो KATUĀS. 20, 108. रुतिश्चमत्तात्विपाणुगण्डाः (तरुण्यः) RT. 4, 6. Beim Stiere VARĀH. BH. 60, 5. Pferde 63, 2. Elephanten AK. 2, 8, 2, 5, 3, 4, 9, 36. II. 1223. नाग मदभिन्नगण्डकराटाः BHART. 3, 73. गण्डश्याममद्युति PANKĀT. I, 371. KATUĀS. 19, 68. BHĀG. P. 3, 13, 31. — b) *Knoten, Pustel, Beule* TRIK. H. 466. II. an. MED. Suṣa. 1, 283, 8. गण्डे विनयति VOP. 23, 29. अग्नयपे गण्डस्योपरि विस्फोटः sprichwörtlich so v. a. *Schlag auf Schlag* MUDRĀ. 120, 14; vgl. ते गण्डस्तु उवरि पिण्डित्या संवृत्ता Çāk. 20, 10. — c) *Kropf und andere Halsanschwellungen: ग्रीवासु तद्रां दध्यात् दध्यात्* AIT. BA. 1, 25. Suṣa. 1, 288, 15, 289, 8, 2, 109, 16. — d) *Gelenk, Knoten* (यन्त्र) RAMĀN. zu AK. CKDa. Vgl. गण्ड. — e) *Wasserblase* H. an. MED. — f) *Zeichen diess.* — g) *eine Art Pferdeschmuck diess. part of a horse's trappings, a stud or button fixed as an ornament upon the harness* WILS. — h) *Rhinoceros* (vgl. गण्डका, गण्डाङ्ग) TRIK. H. an. MED. — i) *Held* (vgl. गण्डीर) H. an. MED. — k) *ein auf etwas ganz Anderses gehender, plötzlich ertönender Ausruf, den man in seiner Befangenheit in Bezug bringt zu dem wovon man eben gesprochen hat,* = वीच्याङ्ग MED. गण्डे (also n.) प्रस्तुतमन्वन्धि भिन्नाव॑ सवरं वचः SĀH. D. 327, 321. — l) N. des 10ten (unter den 27) Joga H. an. MED. स्वकार्यकाता परकार्यकृता गण्डाङ्गः स्याद्तिगण्डवावः (viell. eine sehr ungeliebte Redefährend) | अत्यत्यर्थः पुरुषः कुत्रुपः मुहुर्दणानामतितापदाता ॥ KOSHTHIP. im CKDa. likewise its star, Regulus KĀLAS. 364 bei HAUGHTON. = दोपत्रनका अश्विन्यादिनकत्राणां भागविशेषः CKDa. nach dem Grotthi. = ग्रहं oder ग्रहप्रयोग MED. — m) *an astronomical period* WILS. — n) = श्रेष्ठ der Beste, in seiner Art Ausgezeichnete (vgl. गण्डयाम) TRIK. — 2) f. श्रा N. pr. der Dienerin der 7 Weisen MBn. 13, 4417. 4499. — Vgl. गण्ड, गण्डिट, गण्डु, ग्रीवांगां, ग्रीवं, ग्रीसि०, गल०, पुव०. गण्डक (von गण्ड) 1) m. a) *Rhinoceros* (vgl. गण्डाङ्ग) AK. 2, 3, 4. TRIK. 2, 3, 3. H. 1287. an. 3, 34. MED. k. 81. — b) *Hinderniss.* — c) *Absonderung, Trennung* H. an. MED. — d) *eine best. Art zu zählen* TRIK. 3, 3, 18. H. an. MED. a mode of reckoning by fours WILS. गण्डं bengal. four (used chiefly of cowries [कापड़]); a coin of the value of four cowries HAUGT. — e) *eine Art Wissenschaft* H. an. MED. astrological science or a part of it WILS. — f) *Zeichen* (? vgl. गण्ड): पञ्चगण्डक qui porte

*cinq marques* BURN. Intr. 266, N. — *g) ein best. Metrum* (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XV, 2). — *h) Bein, der an der Gaṇḍaki wohuenden Videha:* ततः स गणकान् प्रोत्तु विदेहान् — विडित्य MBu. 2, 1062. — *i) ein Bein. Kāla's, des Bruders des Prasenāgīt* BURN. Intr. 173. — *2) f. ई N. pr. eines Flusses* LIA. I, 57, 58, N. H. a. n. MED. MBu. 2, 794. 3, 809. 4, 6, 325. 13, 7647. HARIV. 7736. Hir. 14, 16. VP. 182. गणकाक्षीकरेणे च शालायामस्थलं स्मृतम्। पायाणं तद्वं पत्तृ शालायामनिति स्मृतम्॥ CKDa. nach der Smṛti. गणकीभुवंगस्तोत्र (vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 156, N. i) Verz. d. Pet. H. No. 64. — *3) f. आ a lump, a bull* WILS. — Vgl. गणित्का.

गणकाठु (गणड + काठु) m. N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 397.

गणकवती (von गणक) f. = गणकी LIA. I, 58, N.

गणकारी f. N. zweier Pflanzen: 1) = खट्टरी. — 2) = वराक्रकाता RATNAM. im CKDr.

गणकाली f. = गणकारी 1. AK. 2, 4, 5, 7.

गणकुसुम (ग० + कु०) n. die zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elefanten hervorbrechende Flüssigkeit Hār. 161.

गणकूप (ग० + कूप) m. Hochplateau Hār. 31.

गणकुगात्र (ग० + गा०) n. die Frucht der *Anona reticulata* oder *squamosa* (vulg. घाती) ÇABDAK. im CKDr.

गणक्याम (ग० + याम) m. ein ansehnliches Dorf HAUGTON.

गणकूर्वा (ग० + दू०) f. eine Art Dürvā-Gras RĀGAN. im CKDr.

गणक्याद (ग० + या०) adj. gaṇa दृस्त्यादि zu P. 5, 4, 138.

गणक्यलक्ष (ग० + य०) n. die Wange als Samenkapsel: धूतमुद्धग-एउफलक्ष: — श्राव्यकमलै: Cīc. 9, 47.

गणक्यिति (ग० + यि०) f. 1) Grübchen in der Wange: चुम्बको गणक्यितीरलक्षति मुखे BHARTR. 1, 49. अतः स्मितेच्छुस्तिपाएउरुगणक्यितिं तां वल्लाभाम् KAURAP. 14. — 2) Oeffnung in der Schläfe des Elefanten, aus der zur Brunstzeit eine Flüssigkeit hervorquillt: निर्यातदानामलग-एउनिति: (गति) RAGH. 5, 43. 12, 102.

गणक्याला (ग० + या०) f. scrophulöse Anschwellung der Drüsen des Halses und Nackens WISE 315. SUÇR. 1, 90, 17. 2, 62, 17. 421, 3. गणक्याला m. H. 467 (nach der Lesart einiger Handschriften und des Schol.).

गणक्यालिका (wie eben) f. eine Mimoze (लक्ष्मी) RATNAM. im CKDr.

गणक्यालिन् (von गणक्याला) adj. mit scrophulösen Anschwellungen der Drüsen des Halses und Nackens behaftet M. 3, 164.

गणक्यर्व (ग० + मूर्व) adj. überaus thöricht HAUGHTON.

गणकू० denom. von गणड; davon गणक्यत P. 6, 4, 55, SCH. Vop. 26, 165. — Vgl. गणयत.

गणक्यिन् ein Bein. Cīva's MBu. 13, 1204.

गणक्यूलु (ग० + च्यूलु) m. Titel eines buddh. Sūtra VSUTP. 41. BURN. Intr. 34. 68. 123.

गणक्यिला (ग० + शि०) f. ein ungeheuerer Felsblock: दृष्टे इङ्गुष्ठशिरोमात्रः लणाद्गणक्यिलासमः BNAG. P. 3, 13, 22.

गणक्येल (ग० + शैल) m. 1) ein von einem Berge herabgestürzter grosser Felsblock AK. 2, 3, 6. H. 1036. an. 4, 288. MED. I. 152. — 2) Stirn H. an. MED.

गणक्यसाक्ष्या (ग० + सा०) f. N. pr. eines Flusses, wohl = गणकी MBu. 3, 14230.

गणक्यस्थल (ग० + स्थल) n. und f. ई Wange: गणक्यस्थल ÇĀNGĀRAT. 7. गणक्यस्थली RAGH. 6, 72. AMAR. 77. Schläfe des Elefanten: गणक्यस्थलस्थ-मदवारिपु PANĀT. I; 139. Am Ende eines adj. comp. BNAG. P. 5, 23, 4 (Wange). दक्षिनो मदजलप्रस्तानगणक्यस्थलाः PRAB. 35, 3. र्घामनवमदस्थेया-स्थामगणक्यस्थलानाम् (BOHLEN: °स्थलीनाम्) — वारणानाम् BHARTR. 2, 14. f. श्रा und ई: शर्काएउपाएउगणक्यस्थला MĀLAV. 43. सुरतबनितवेदस्वर्वा-गणक्यस्थलीनाम् (वधनाम्) BHARTR. 1, 26.

गणक्याङ्ग (गणड 1. b. + अङ्ग) m. Rhinoceros ÇABDAK. im CKDr. — Vgl. गणक.

गणक्यारि m. Bauhinia variegata Lin. कोविदार) BHĀVAPR. im CKDr. गणक्यालो f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = सिता द्रूवा AK. 2, 4, 5, 24. — 2) = गणक्यार्वा RĀGAN. — 3) = सर्पाळी BHĀVAPR. im CKDr.

गणक्यास्त्र m. der Stamm eines Baumes von der Wurzel bis zum Anfang der Aeste H. 1120. — WILS. angeblich nach AK. auch: Kropf (vgl. गणड, गणक).

गणित्का f. 1) = गणित in übertr. Bed. so v. a. was über den ersten Anfang (मूल) hinausgeht H. 246, SCH. — 2) गणित्का oder गणित्काकार, eine Art Getränk (?): न गणित्काकारयोगं करेणु न चारिसोमं प्रपिवामि sagt Indra zu Agni MBu. 14, 247. — 3) घरगणित्का: (MBu. 6, 230) und पूर्वपूर्वानुगणित्का (MBu. 6, 282) Nn. pr. von Localitäten. In diesen Verbindungen bedeutet गणित्का viell. Abhang (von गणड Wange) und अनुगणित्का das daran gelegene Land. — Vgl. कालगणित्का.

गणित्कारी (von गणक) f. ein Bein. der Durgā H. c. 52.

गणित्कर (wie eben) 1) m. a) eine best. Gemüsepflanze AK. 2, 4, 5, 22. Hār. 178. SUÇR. 1, 183, 15. 217, 5. 2, 36, 17. — b) Held (vgl. गणक 1, i) GĀYĀDĀ, im CKDr. — 2) f. ई *Tithymalus antiquorum* Moench. (सोङ्क-एउ) RĀGAN. im CKDr. — Vgl. गणित्कर.

गणकू० gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97. 1) m. f. Kopfkissen (vgl. गणेष्यधान) GĀYĀDĀ, im CKDr. PANĀT. 126, 2. — 2) f. गणकू० Gelenk, Knoten (vgl. गणक 1, d) WILS. — Vgl. गणित्व्य.

गणकू० adj. von गणकू० gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97. = गडुल bucklig SCH. zu AK. 2, 6, 4, 48.

गणकू०पद (गणकू० + पद) m. eine Art Wurm AK. 1, 2, 3, 22. H. 1203. AIT. BR. 3, 26. SUÇR. 1, 23, 1. दृष्टो गणकू०पदकारमुखो 27, 10. 2, 448, 10. 309, 17. 310, 1. गणकू०पदी f. eine kleinere Art Wurm oder das Weibchen davon AK. 1, 2, 3, 24. H. 1203. Hār. 203.

गणकू०पदभय (ग० + भव) n. Blei H. 1041.

गणकू० 1) m. f. U. ५, 4, 79. TRAK. 3, ३, १८. गणकू०पा f. AK. 3, 6, १, १०. Zu helegen nur das m. ein Mundvoll Wasser u. s. w., Mittel zum Ausspülen des Mundes, Gurgelwasser: यथो दादशगणकू०पैर्मुखप्राद्विविधोपते SI-ASAS. zu AK. im CKDr. गणकू०पदभय SUÇR. 1, 192, 20. 379, 6. च्येद्यगणकू० 2, 34, 21. 126, 2. 136, 18. 208, 17. 241, 17. 423, 19. पलाएउगणकू०पयुत्त-न्यादत्ती चैउन्नान्वद्धन् MBu. 8, 2051. तस्य जङ्गुः सुतो गङ्गा गणकू०पी-कृत्य यो उपित्व BNAG. P. 9, 13, 3. Nach den Lexicographen: m. = मुख-पूरण oder पूर्ति H. an. MED. Hār. 206. = प्रसृत oder प्रसृति H. 398 (nach dem Schol. auch f.). H. an. MED. = प्रमित H. an. = उन्मित (nach CKDr. bildet प्रसृतान्वित nur eine Bed.) MED. die Spitze des Elephantenrüssels H. an. MED. Die letzte Bed. kann aus der folg. Stelle gefol-

gert worden sein: ददौ रसात्पङ्क ग्रेणुगन्धिं गण्डूपशलं करेणुः (St.: *aquam e proboscide sua*) KUMĀRAS. 3,37. Das f. गण्डूपा bed. nach BHAGIN im ÇKDAs.: मुखपूर्णतोय (sic!), nach RĀJAM.: मुखपूरणा. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Çūra und Bruders von Vasudeva HAAIV. 1927.1939. VP. 437.

गण्डोपधान (गण्ड + उप०) n. Kopfkissen Suça. 2,41,9.

गण्डोल॑ 1) roher Zucker (vgl. गोल, गुड), m. U. 1,66. n. Taik. 2,9, 12. — 2) m. Mundvoll (vgl. गण्डूप) H. 426.

गण्डोलकपाद् und गण्डोलपाद् (ग० + पाद) adj. gaṇa कृस्त्यादि zu P. 5,4,188. — Vgl. कण्डोलकपाद् und कण्डोलपाद्.

गण्ड॒ adj. 1) = गण॑ लब्धा P. 4,4,84. = गण॑ भवः gaṇa दिग्गादि zu P. 4,3,54. am Ende eines comp. (hat den Accent auf der ersten Silbe) zu der und der Schaar gehörig gaṇa वर्गादि zu 6,2,131. Etwa so v. a. गणवत् in der folg. Stelle: इक्षा येषुं गण्डा माद्येन्ना गी: RV. 3,7,5. Nach Sā. = गणनीय, पूर्ण. — 2) zählbar (von गण्ड॑) H. 872. zu halten, anzusehen; vgl. घण्डाण्ड (auch DAÇAK. io BRNP. Chr. 184,7).

गत् (von गम्) adj. am Ende eines comp. gehend P. 6,4,40. — Vgl. अध्यगत्.

गत s. u. गम्.

गतका (von गत) n. Gang: गो० MBu. 8,4669.

गतनासिक गत + नासिका) adj. nasenlos AK. 2,6,1,46.

गतनिधन गत + नि०) n. Name eines Sāmano: गतनिधनं वाम्बवम् Ind. St. 3,214.

गतप्रत्यागत (गत + प्र०) adj. fortgegangen und später zurückgekommen P. 2,1,60, Vārtt. 6 (vgl. gaṇa शाकपार्वत्यादि). M. 7,186. 9,176.

गतप्राण (गत + प्राण) adj. entseelt, todt Daç. 2,15.

गतप्राय (गत + प्राय) adj. bei nahe vergangen, — gewichen: तस्मिन्वर्चे गतप्राये MBu. 4,376. वत्प्रसादाहतप्रायः स शायो मे शरीरतः KATUĀS. 2,27.

गतश्री (गत + श्री) adj. in guter Lage befindlich, befriedigt: गतश्री: प्रतिष्ठाकानः TS. 2,1,3,4. TBr. 2,1,8,1. स यो व्यासो गतश्रीरिव मन्येत Ait. Ba. 4,4. ता दैता गतश्रीरेवानुवूपात् य इच्छेन श्वेतस्यो न पापीयानिति Çat. Br. 1,3,5,12. KATJ. Ca. 4,13,5. गतश्रीयः प्रुद्रवान्नाल्लाणो गी-मणी राजन्यः ÇĀNKA. ÇB. 2,6,5. Vgl. Sā. zu TS. in Bibl. ind. 767. PADDB. zu KATJ. a. a. O. und 4,2,10, wo die Worte नागतश्रीर्महेन्द्रं यजेत des APASTAMBAs angeführt werden.

गतसवन् m. sin Elephant ausser der Brunstzeit ÇABOAK. im ÇKDAs. — Zerlegt sich in गत + सवन्.

गतान् (गत + अत् = अद्यति) adj. blind II. 437.

गतागत (गत + आगत) gaṇa अन्तयूतादि zu P. 4,4,19. n. das Gehen und Kommen, Hinundhergehen BUAG. 9,24. इत्यं प्रतिनिः तत्र कुर्वाणे इस्मिन्गतागतम् KATUĀS. 3,69. (दृशि) रचयत्यां गतागतम् 66. गतागतकु-तूकुलं नयनेयोरपाङ्गविधि RASAM. im ÇKDAs. गतागते च स्तोभानाम् Ind. St. 1,47. das Hinundherfliegen eines Vogels GATJ. 10. im ÇKDAs. MBu. 8,1902. astr. unregelmässiger Lauf der Gestirne (= वक्र) VAKĀN. Bañ. 6,8.

गतागति (गत + आगति) f. das Gehen und Kommen, Entstehen und Vergehen: द्वावालिपि ज्ञानीते लोकस्यात्य गतागतिन् R. 2,110,1.

गताधन् (गत + अधन्) 1) adj. der einen Weg gegangen ist, bewan-

dert in Etwas (loc.): संख्यज्ञाने च योगे च महीपालविधी तथा। त्रिविधे मोक्षधर्मं इस्मिन्गताधा हृष्टसंशयः MBu. 12, 11876. 13776. — 2) f. आ (sc. पौर्णामासी) die Zeit unmittelbar vor Eintritt des Neumonds, wenn vom Monde noch Etwas zu sehen ist: संमिश्रा या चतुर्दश्या श्रमावास्या भवेत्वाचित्। खर्विकां तां विदुः केचिन्नाधामिति चापे KATJ. KARMAPRAD. 2,6,9. (श्रमावास्यां कुर्वित चन्द्रे) दृश्यमाने इप्येकदा गताधा भवतीति GOBH. 1,3,10.

गतानुगत (गत + अनुगत) gaṇa अन्तयूतादि zu P. 4,4,19. wohl n. das Nachgehen dem Vorangegangenen.

गतानुगतिक (गत + अनुगति) adj. dem Vorangegangenen folgend, in die Fusstapfen des Vorangegangenen tretend: एकस्य कर्म संवीक्ष्य करोत्यन्यो इपि गर्वितम्। गतानुगतिको लोको न लोकः पारमार्थिकः || PANÉKAT. I, 389. HIT. I, 9.

गतात् (गत + अत्) adj. dessen Ende gekommen ist: मम वृद्धत्य — गतात्स्य R. 2,12,31.

गतामृ (गत + अमृ) adj. dessen Lebenskraft dahin ist, dem Tode verfallen, dem Verscheiden nahe R. 3,23,43. 6,1,10. SUQR. 1, 112, 19. 115, 2,8. 119, 4. HIT. 1,69. entseelt, todt R. 6,82,36. PANÉKAT. 101, 23.

गतात्वा (गत + अत्वा) f. eine Frau ohne Regeln (in Folge von Alter oder Krankheit) RIGAÑ. im ÇKDAs.

गतार्थ (गत + अर्थ) adj. = अर्थगत gaṇa आद्यिताम्यादि zu P. 2,2,37. zwecklos, unnütz Sā. D. 36,4.

गतासु (गत + असु) adj. entseelt, todt RV. 10,18,8. AV. 18,2,59. ÇAT. BA. 5,2,4,10. BHAG. 2,44 == PANÉKAT. I, 473 (nach jenem zu verbessern). ARG. 7,11. R. 3,7,34. 6,82,33. PANÉKAT. 120, 11. 175, 16.

गति (von गम्) f. 1) Gang, Art zu gehen, Fähigkeit zu gehen; Weggang; Fortgang, Fortschritt TRIK. 3,3,155. H. 1300. a. 2,115. MEU. I. 14. VAIG. beim Sch. zu KIA. 4,35. यन्मनम् यो गतिं मित्रस्य यायो पद्या RV. 5,64,3. दृत्या च मे गतिश्च मे यजेन्त कल्पताम् VS. 18,15. उत्क्राति गतिं प्रतिष्ठात् तृतीं पुनरायतिम् ÇAT. BA. 11,6,2,4. 1,3,5,11. 9,8,20. सर्वासु गतिपुर्या व्रजन्त्यन्यथा ततः प्रत्यायति ÇĀNKA. CR. 4,6,12. 1,14, 21. LĀTJ. 1,11,9. TS. 7,1,4,2. Àçv. CA. 12,6. न चैवास्यानुकुर्विति गतिभायितचेष्टितम् M. 2,199. 8,26. भुजग इव गति MIKKU. 50,20. स्वलिताभिः — गतिभिः ÇÄ. 9,78. गतिपुर्या विद्युता DUERTAS. 72,11. लघुगति MEGH. 16. द्रुतरगति 19. मन्दगतिव PANEKAT. 142, 11. गत्युत्कम्प MEGH. 68. अविलगति 10. नान्यथा मम गतिरस्ति PANEKAT. 114, 23. चमूगति AK. 3. 4,13,57. घशस्य 2,8,2,17. II. 1246. द्वगति AK. 2,3,37. गरुत्मतः VID. 21. रथस्य JÄGN. 1,350. ÇÄ. 192. अस्त्रगति der Gang, Flug der Geschosse: सर्वास्त्रगतिकोविद् R. 5,76,7. न रात्मैरस्त्रगतिस्तु शक्या 44,14. गतिरुद्गदतिणार्कस्य AK. 1,1,3,13. II. 138. नदीनाम् R. 2,60,12. (येत ते) भविष्यत्यन्वरे गतिः VID. 111. आकाशगति PANEKAT. 48,7. यतो इहमनेकबलगतीर्णानामि 246,22. अध्यगति SĀ. D. 63,12. गमतिस्तत्र रामस्य — यत्र गमिष्यामि विवायसा R. 3,44,25. 47,4. PANEKAT. I, 363. V. 30. VID. 283. अथ वा कृतवाद्वद्वे वंशे इस्मिन्यूर्वसूरिभिः । मणै वद्वसमुत्कीर्णे मूत्रस्येवास्ति मे गतिः || RAGU. 1,4. परं गतिं गम् den letzten Gang gehen. sterben BRAHMĀ. 2,22. देवगति der Gang des Schicksals R. 6,94,26. MEGH. 94. विद्यः VID. 199. मनसो गतिः die Bewegung des Geistes JÄGN. 3,175. गत्या तद्यागत्या durch Gehen und Kommen 170. काव्यस्य गतिः

der Fortgang, der Verlauf des Gedichts R. 1,3,2. — 2) das Gelangen zu, Erreichen: स्वर्गस्य लोकस्य गत्ये C.AT. BR. 9,4,4,15.10. यदि पुंसो गतिर्वद्यन्वयं चिन्तयते । अप्यन्योऽन्यं प्रवर्तते (चित्रः) MBu. 13,2223. भौगोलिकर्यगति BHAG. 2,43. — 3) Weg, Bahn, = अध्यन् H. an. = मार्ग und सरणी MED. = गतव्यदेश VAIG. BHAG. 8,26. जगमात्मगतिं प्रभुः R. 1, 76,24. को गतिं तद्य गमिष्यामि सत्वान्धवः BRAHM. 1,35. die Bahn der Gestirne: अलक्ष्या हि यथा लोकिर्व्याप्तिं चन्द्रार्थयोर्गतिः । नक्षत्राणां ग्रहाणां च तद्य च तद्य वृत्तं मक्षात्मनाम् ॥ R. 5,81,21. in der Astr. eine best. Strecke der Mondbahn und der Stand eines Planeten in derselben: प्राकृतविमनं नितितोह्ययोगात्योरपाल्याः । सत पराशरतद्वे नक्षत्रैः कीर्तिर्ताः गतयः ॥ VARĀH. BRH. 7,8. fgg. the diurnal motion of a planet in its orbit KĀLAS. 364 bei HAUGHT. — 4) Ausgang: प्राणायानगती रुद्धा BHAG. 4,29. Ausgang, Gang einer Wunde, eines Geschwürs: गतयोऽन्योऽन्यसंबद्धा वाक्याप्लेवा: SUĀB. 2,38,15. आवगति 60,14. एषाया गतिमन्विष्य 103, 6.7.104,6.122,7. तैलं संशोधयनं दृश्यादृतगतो गतिम् 128,3. = नाडीत्रणा H. 470. MED. = वृद्धणा H. an. — 5) Ausgangspunkt, Ursprung, Grund: का सन्नी गतिरिति स्वर इति लोकाच स्वरस्य का गतिरिति प्राण इति लोकाच प्राणस्य का गतिरित्यन्विति लोकाच u. s. w. KĀLAND. UP. 1,8,4. 5. द्वनाचारतो दृष्टा धर्मस्य मुनयो गतिम् M. 1,110. स्थित्युत्पत्तिविनाशानो तामाङ्गः परमां गतिम् R. 6,102,29. का गतिर्द्वयस्य MUDR. 134,15. — 6) Ausweg, Möglichkeit, Mittel, = उपाय und अन्युपाय TRIK. H. an. MED. VAIG. KĀTHOP. 2,8 (?). दृष्टस्वगतिका गतिः JĀGN. 1,345. गतिं पुत्रा न पश्यामि रक्षसाम् ich sehe nicht ein, wie dies den Rakshas möglich gewesen ist R. 1,40,12. का गतिर्मनुपाणां च धनुषोऽस्य प्रपूरणो 67, 10. अप्यत्र कस्यचिदुपक्रमस्य गतिः स्यात् MILAV. 44,23. नास्त्यगतिर्मनोरयानाम् VIKR. 26,3. गतिमन्यामपश्यन् VID. 30. गत्यमावात् Sch. zu KĀTJ. C.R. 1,6,14. अगत्या 3,10. Sch. zu GAIM. 1,2,17. Kunstgriff, Strategem: गतिर्देश समाप्तौ प्रवर्तननिवर्तनैः R. 6,92,4. दर्शयिवा तत्त्वै तु गतिर्वद्यविद्या रणे 6. मायावी तं समर्थश्च गतियुक्तोऽय बुद्धिमान् 3,47,14. — 7) Zuflucht: अतिनैव ख्यातमनः सानी गतिरात्मा तयात्मनः M. 8,84. BRAHM. 1,25. तं हि नः परमा गतिः R. 1,38,4. गतिरेका परिनार्थी द्वितीया गतिरात्मजः । तृतीया शतयो राजन् चतुर्थो नैव विवृते ॥ 2,61,24.72,15. 88,19. 3,3,2. 14,13. 18,33. 40,1. 4,8,14,27. 22,14. DAc. 2,9. प्रत्यायातो वसिष्ठेन गतिमन्याम् — गुरुपुत्रान्ते सर्वानाहुं पश्यानि कों च न VIc. 7,20.21. 8,3. प्रत्याल्यातो भगवता गुरुपुत्रैस्तद्यैव हि । अन्यो गतिं गमिष्यामि 7. शेषे कार्यं भवान्गतिः R. 6,6,33. VET. 32,8. — 8) Stellung, Lage (des Kindes bei der Geburt): गर्भस्य गतयश्चित्रा जायते ऽनिलकेपतः SUĀB. 2,93,6. 91,17. — 9) Zustand, Lage, Verhältniss; Wesen, = दण्ड TRIK. H. an. MED. पुरुषान् परें किंचित्सा काष्ठा सा परा गतिः KĀTHOP. 3,11. गरुदा कर्मणा गतिः BHAG. 4,17. शक्तिवैकल्यनवस्य u. s. w. तुण्णस्य च सना गतिः PĀNKAT. 1,119. दानं भेगो नाशस्तिस्त्रो गतयो भवति वित्स्य II,139. अनिष्टादिष्टलभे ऽपि न गतिर्बाप्ते प्रुभा HIT. I,5. नान्या गतिर्मन्यति वारिद्वयत्वात् KĀT. 3. — 10) ein glücklicher Zustand, Glück: गद्य धर्मरतः स गतिं लभते MBu. 3,17398. — 11) die Wanderung der Seele durch verschiedene Körper; die bei diesem Kreislauf dem Einzelnen angewiesene Stellung: उज्जावेच्यु भूतेषु — संपश्येऽनितमस्यात्तरात्मनः M. 6,73. 1,50. अवेक्षते गतिर्मृणां ऋगेऽप्यमुद्गवाः 6,61. कर्मजा गतयो नृपामुत्तमायमन्यनाः 12,3,23.40. गौणिकी 41. तामसी 42 — 44. राजसी

45 — 47. सात्रिकी 48 — 50. JĀGN. 3,63. गतीनो मोक्ष उच्यते MBu. 13, 917. काङ्गतिमनुत्तमाम् M. 2,242. JĀGN. 1,87. आत्मानं च प्रवृद्धैव गन्धत्युत्तमो गतिम् M. 3,42. R. 3,73,42. प्राप्नोति परमां गतिम् M. 4,14. 6, 88.93.96. 8,420. 10,130. 12,116. JĀGN. 1,265. BRAHMA-P. 49,12. परा गतिन् MBu. 6,45. R. Ekal. यथेष्टा गतिम् M. 12,126. पितामहानां पूर्वोयं नाहुं गतिमवासुपाम् MBu. 2,2304. सदाचारो भवनेव कथमेतां गतिं गतः KĀTJ. 2,7. दिव्यां गतिं वरुचिः स निजो प्रपेदे 5,141. इमां वा लक्षते राम तोवलसर्वार्थात्माम् । — दृष्टिव्यामीति मे मतिः R. 1,76,7,13. 28,11. गतिरेपा वृहता येन BRAHMA-P. 58,10. इह हि मुक्तगतिर्देवगतिर्मनुव्यगतिस्तिर्यगतिर्नरकगतिरिति ब्रीवाना पञ्च गतयो भवति H. 20, Sch. — 12) Art und Weise VJUTP. 131. — 13) Kennniss H. an. MED. Einsicht VJUTP. 28. 131. — 14) in der Gramm. die Präpositionen und bestimmte andere adverbialische Formen, wenn sie in unmittelbarem Bezug zu einem Verbalbegriff stehen, P. 1,4,60. fgg. 6,2,49. fgg. 139. 8,1,70.71. — 15) eine best. hohe Zahl VJUTP. 180. 183. 183. — 16) der personif. Gang ist eine Tochter der Devahuti und Gemahlin Pūlaha's VP. 53, N. 12.

गतितालिन् (von गति + ताल) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9,2569.

गतिनात् (von गति) adj. 1) mit Bewegung versehen, sich bewegend: भूतानि गतिमति ध्रुवाणि च HARIV. 11794. MBu. 13,5442. 15,932. स हि धर्मनिधानं च गतिर्गतिमतो वरः R. 5,89,40. गिरिरिव गतिमान् VIKR. 44. — 2) mit Gängen (von Eiter n. s. w.) versehen, fistulosus: अतः पूर्वेष्वक्त्रोपु तैवेत्सङ्कृतस्वयि । गतिमत्सु च रोगेषु भेदनं प्राप्तमुच्यते ॥ St. 2,7,2. — 3) mit einer Präposition u. s. w. (s. गति 14) versehen P. 2, 2,18, Vārtt. 12.

गतिला f. 1) Nichtverschiedensein unter einander (? परस्परभेद) UNĀDIK. im CKDa. mutual separation WILS. — 2) N. pr. eines Flusses UNĀDIK. im CKDr.

गतीक (von गति = गति) in Verbindung mit dem आ priv. adj. f. आ nicht gangbar: अगतीका गतिर्व्याप्ता पापा रघोपसेविनाम् MBu. 12, 3078. 292.

गतन् (von गति) s. पूर्वगतन्.

गतवर् (wie eben) adj. beteglich, vergänglich P. 3,2,164. Vop. 26,157. वयो गतवरम् CĀNTI. 1,20.

1. गद्, गदानि (med. s. n. नि) DHĀTRUP. 3,15. 1) hersagen, aussprechen, sprechen, sagen: सायं सायं सदा चेमं शोकमेकं जगाद् हृ MBu. 3,2642. गदामि वेदान् 13281. अव जगदुर्नीचैराशिपस्तस्य BHAT. 1,27. हेतुं मे गदतः पृष्ठुं DRAUP. 9,10. MBu. 3,16630. जगदिदेव चेषो मनुः PANÉAT. 1,339. जगाद् वावेव दृशिरात्मसंनिधौ R. 4,5,31. दृवंविद्या गदतीनाम् — गिरः पुरुषोपिताम् BUAG. P. 4,10,31. दिर्गदितं वचः 2,9,6. R. 5,36,97. तच्छुद्वा स्वरेदिन — जगाद् PANÉAT. 199,21. VID. 229. CUK. 43,13. BHAT. 3,10. zu Jmd (acc.) sagen: तं जगाद् VID. 30.94.112.119.188.206. BHAT. 3,56. 8,9. अगदीत् (nach P. 7,2,7 und Vop. 8,49 auch अगदीत्) 13,102. ब्रुद्धात्मरह्या । जगदे कुमारी RAGH. 6,45. BHAT. 5,59. Etwas (acc.) zu Jmd (acc.) sprechen: ततः सुमत्तम् — जगदिदेव पुनर्वचः R. 2,36,1. 1,58,14. BHAT. 2,32. अनुचरेण धनाधिष्ठाते: — स जगदे वचनं प्रियम् KIR. 5,16. गदित n. das Reden, die Sprache H. c. 81. अत्तर्वाप्यभेदरेतायि गदितम्

छाक. 81, v. l. — 2) *aufzählen*: गदित MBn. 3, 13425. Suçr. 2, 321, 6. — 3) *benennen*: कालस्य मूर्धा गदितः पुराणैः HORĀC. 1, 1 in Z. f. d. K. d. M. IV, 343. — desid. *herzusagen* —, zu *sprechen beabsichtigen*: वाचे जिगदिपानि याम् MBn. 12, 1604.

— प्रएया, प्रएयागदत् P. 8, 4, 17, Vārit. 2, Sch.

— नि 1) *hersagen, verkünden, mittheilen, sprechen, sagen*: सूक्तम् Āçv. Çr. 10, 7. सार्पराशीर्हाता निगदेत् CĀNEU. Çr. 13, 11, 7. 16, 2, 7, 10. fgg. 11, 3. इन वंशमहे पूर्व भार्गवं ते — निगदिमि MBn. 1, 869. तन्मे निगदतः प्रणु 4223. R. 4, 51, 16. शास्त्रार्थं निगदता Suçr. 1, 30, 1. निगदिष्ये — स्तवानामुत्तमं स्तवम् MBn. 13, 1138. (शास्त्रम्) मया निगदितम् 2, 2455. तथा निगदितं मात्रा तदाक्षयम् R. 2, 24, 10. तत्प्रतार्गुरुसंनिधा निगदतस्तस्य AMAR. 13. Gīt. 4, 7. इति निगदति नाथे AMAR. 35. न्यगादीत् BHATT. 3, 15. निगदितवत्तम् 56. zu Jmd(acec.)*sagen, Etwas(acec.) zu Jmd(acec.) sagen*: भूपालसंस्कृतिनिगाद सिंहः RAGH. 2, 33. Gīt. 11, 13. निगदे पुयुत्सुना RAGH. 11, 70. Gīt. 12, 26. ताज्ञापि स — धर्मयुक्तमिदं वाक्यं निगाद् R. 2, 39, 37. Cīc. 9, 76. निगदित व. *Rede*: पत्पुरुषिगदितं श्वाम् BHAG. P. 8, 21, 25. — 2) *aufführen, aufzählen*: (गदा:) अस्मिन् शास्त्रे निगदिताः Suçr. 2, 381, 24. नजभावे निगद्यते die Partikel न (नज्) wird in der Bed. von *Nichtsein aufgeführt* TRIK. 3, 3, 463. — 3) *benennen; pass. genannt werden, heißen, gelten für*: माणोशाकां प्रथमो नरीपिणिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा निगद्यते RAGH. 3, 44. JĀG. 3, 178. असामान्यमिदं तात लोकेवत्त्वं निगद्यते MBn. 1, 5308. संतत्या यो इविसर्गी स्पात्संततः स निगद्यते Suçr. 2, 403, 11. PANÉAT. I, 283. Cf. beim Sch. zu ÇAK. 31, 7. ÇRUT. 44. H. 15. — caus. निगाद्यति *hersagen lassen*: तृचान् CĀNEU. Çr. 17, 14, 1. — Vgl. निगद, निगदितिन्, निगाद्.

— अभिनि zu Jmd *sprechen*: तिठ्स्तिष्ठती महाशात्तिमुच्चैरभिनिगदति KĀC. 39, 4. सूक्तोनामिमह्याभिनिगद्य 63, 66.

— परिणा P. 8, 4, 17.

— प्रणा P. 8, 4, 17. VOP. 8, 22, 51. *anzureden anheben*: प्रएयागादीत् (Sch.: वक्तुं प्रवृत्तः) रात्तेन्द्रम् BHATT. 9, 99.

— प्रतीनि *anreden*: प्रतिनिगद्य द्योमः (Sch.: देवतांश्च चतुर्वर्त्तमुच्चार्य)

KĀTJ. Çr. 6, 10, 26.

— पारि s. परिगदितिन्.

— प्रति *beantworten*: शार्मिगायामि:— प्रमां प्रतिगाद् कु MBn. 13, 5387.

— वि *weit verbreiten* (eine Rede): न क्वि निम्वात्स्वेत्वाद्रौ लोके विगदितं वचः R. 2, 35, 15.

2. गद्, गद्यति *donnern* DūTUP. 33, 8.

1. गद् (von 1. गद्) m. *Rede, Spruch*: मत्वैर्गदैर्विष्पदैर् रत्पमाणं समत्ततः MBn. 1, 1787. — Vgl. अविज्ञातगद्.

2. गद् 1) m. *Krankheit AK. 2, 6, 2, 2*. TRIK. 3, 3, 206. H. 463. an. 2, 225.

MED. d. 4. Suçr. 1, 11, 3. fgg. 42, 21, 93, 7. 131, 3. 161, 3. येयां गदानां येयोगाः प्रवृत्यते इगदंकरा: 373, 17. 2, 309, 17. RAGH. 9, 4, 17, 81. सर्वं गदे कृति या CĀNGĀRAT. 14. मूलचतुर्गदच्छेत् रु Sch. in der Eiul. zu GĀM. — 2) n. *Gift* RĀGĀN. im CKDA. — Vgl. अगद्.

3. गद् m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva, eines jüngern Bruders von Kṛṣṇa TRIK. 3, 3, 206. H. an. 2, 225. MED. d. 4. MBn. 1, 799, 2, 1275. 3, 736, 8444. HARIV. 1936.3091.6626.8011.8057.8093.8664.8692. 8770.9192. VP. 439. BHAG. P. 1, 14, 28, 9, 24, 45, 51 (zwei Söhne von verschiedenen Müttern). — Vgl. गदायनि und गादि.

II. Theil.

गदगद् Suçr. 1, 260, 17 wohl nur fehlerhaft für गद्द.

गदपिन् (von 1. गद्) VOP. 26, 166, 1) adj. a) *geschwätzig* U. p. 3, 29. H. an. 4, 170. MED. n. 179. — b) *lustern* MED. — 2) m. a) *Bogen* H. an. — b) *der Liebesgott* H. an. MED.

गदा f. 1) *Keule* TRIK. 3, 3, 206. H. 222. an. 2, 225. MED. d. 4. MBn. 1, 8200. 2, 762. 3, 14249. DAUUP. 3, 20. SUND. 2, 3. 4, 17. R. 5, 80, 4. VARĀH. BRH. 58, 33. 69, 17. गदायुद्धपर्वत् oder गदापर्वत् MBn. 9, A dhj. 33. fgg. VERZ. d. B. H. No. 389. 397. 419. IND. ST. 2, 137. fgg. — 2) *Bignonia suaveolens* CĀBBĀK. im CKDA. — 3) *eine best. Constellation*: दिरनतरकेन्द्रस्त्रैर्गदा (Sch.: अनतर्योः केन्द्रपोर्यदा सर्वे ग्रहा भवति । तदा गदा नाम योगो भवति) LAGHU-Ā. 10, 3. BĀH. Ā. 12, 4, 13.

गदाख्य (2. गद + आख्या) n. N. einer Pflanze (s. कुष्ठ) RATNAM. im CKDA. — Vgl. गदाहृप.

गदागद् (गद + अगद) m. d.n. *die beiden* AÇVIN TRIK. 1, 1, 65. गदात्तौ H. c. 33.

गदाघन (3. गद + अघन) m. Gada's älterer Bruder, ein Bein. KRISHNA'S TRIK. 1, 1, 30. H. 216. HĀR. 9. MBn. 3, 733. BHAG. P. 4, 23, 12.

गदाघणी (2. गद + अघणी) m. *die allen vorangehende Krankheit, Auszehrung* RĀGĀN. im CKDA.

गदाघर (गदा + धर) 1) adj. *eine Keule haltend*: कृस्त VARĀH. BRH. 58, 33. — 2) m. *ein Bein*. KRISHNA'S (vgl. कौमोदकी) H. 219, Sch. HALĀJ. im CKDA. BHAG. P. 4, 8, 39. — 3) N. pr. *verschiedener Männer* VERZ. d. B. H. No. 489 n. s. w. IND. ST. 1, 469.

गदातक s. u. गदागद्.

गदाभृत् (गदा + भृत्) adj. *eine Keule tragend*, ein Bein. KRISHNA'S H. 219. BHAG. P. 1, 13, 9. 2, 2, 13.

गदान्वर m. *Wolke* TRIK. 1, 1, 81. — *Zerlegt sich in गद् oder गदा + अन्वर, aber die Begriffsverbindung bleibt dunkel*.

गदाय, गदायते *lässig —, müde werden*: अयः CĀT. BR. 12, 4, 1, 10. — Vgl. गटि.

गदाराति (2. गद + अराति) m. *Arzenei (Feind der Krankheit)* RĀGĀN. im CKDA.

गदावसान (गदा + अव) n. N. pr. eines Ortes in der Nähe von MATHURĀ (wo die von GARĀSAMĀDHA geschlenderte Keule ihren Ruheort fand) MBn. 2, 764.

गदाहृ (2. गद + आहृ) n. Name einer Pflanze (s. कुष्ठ) CĀRDĀR. im CKDA. Auch गदाहृय (गद + आहृय) n. TRIK. 2, 4, 28. — Vgl. गदाख्य.

गदिन् (von गदि) adj. *mit einer Keule versehen*, von KRISHNA BHAG. 11, 17. MBn. 7, 9455. m. *ein Bein*. KRISHNA'S H. 9.

गदिसिंह (गदिन् + सिंह) m. N. pr. eines Grammatikers COLEBR. MISCELLANEA II, 49.

गद्द (von 1. गद् mit Redupl.) adj. f. आ *stammelnd; unter Stammeln ausgesprochen*; subst. n. *Gestammel*: आवृत्य वायुः सकपो धमनीः शब्दवाहिनीः । नरान्कोरात्यक्रियकान्मूकमिन्मणगद्दान् (CKDA.: मिन्मण) ॥ Suçr. 1, 237, 8. वृद्धगद्दः (उत्ता) MĀRE. P. 8, 194. (अनसूया) लूर्पगद्दा R. 3, 3, 13. तत्कं रोदिष्य गद्देन वचसा AMAR. 53. गद्दशब्दस्तु विलपन् R. 2, 42, 26. गद्दधनि TRIK. 1, 1, 118. गद्दवाच् adj. Suçr. 2, 254, 10. गद्दगद्वाच्यता (sic) 260, 17. सानन्दगद्दपदे लूरिरित्युवाच् Gīt. 10, 1. वचनं

हृष्टगद्दम् MBn. 3, 10802. हृष्टगद्दया वाचा ARG. 3, 2. वाक्यं वाप्तगद्दम् R. 3, 23, 10. 5, 36, 108. MBn. 3, 15384. वाप्तगद्दभाषिणी R. 4, 19, 29. 5, 36, 10. 6, 101, 19. चिलाय सवाप्तगद्दम् (St.: स वा?) RAGH. 8, 43. मदसं-मदपीडायैवस्वर्यं गद्दं विदुः SIN. D. 63, 7. 72, 8. गद्दगलः BHART. 3, 22. भूरिगद्दं भाषते वचः PANKAT. I, 223. सगद्दम् (शाल) BHAG. 11, 35. PANKAT. 43, 16.

गैंडक adj. = गहने कशलः *ganya* आकर्षणीय zu P. 5, 2, 64.

**गस्तमेल** (von गस्त) n. *Gestammel Suça.* 1, 52, 15.

१. गङ्गास्वर (ग + स्वर) m. *gestammelte Laute*: सगङ्गस्वरं किंचित्प्रियं प्रायेण भाषते Sāh. D. 59, 4. भयगङ्गस्वरा Daçak. in BNP. Chr. 187, 10.

2) महारूप (wie eben) 1) adj. *gestammelte Laute von sich gebend.* —  
2) m. a) *Büffel* H. §. 182. — b) N. pr. eines Bodhisattva BURN. Lot.  
de la b. l. 233. fgg.

गहन्दित (von गहन्) adj. *gestammelt* Çikshâ 35.

गद्य (wie eben), गद्यति *stammeln* गाना काएँडादि zu P. 3, 1, 27.

गृह्य (von गृद्) P. 3, 1, 100. Vop. 26, 15. 1) adj. zu sagen: गृह्यमेतत्वया गृह्य s. मुग्रत्.

मन भृत्या ६, ४७. — २) n. AK. ३, ६, ३, ३। *ungebundene Rede*: यत्तु प्रामृचो  
नामो च गव्यानां चैव सर्वजः । आसीदु चार्यमाणानां निस्वनो वृदयंगमः ॥  
MBn. ३, ९६६. Sān. D. ५६६, ५६८. गव्यप्रव्यय ३६९, ३७०.

गद्याणक n. ein best. Gewicht, = 32 गुड्डा oder Körner vom Abrus precatorius COLERA. Alg. 2. = 64 गुड्डा bei den Medicinern nach CKDR, गद्याणक CKDR. und WILS. गद्याणी und गद्याणक MIT. (GILD. Bibl. 313) III, 63, b, 9. 11. 12. Für die von uns angenommene Form spricht auch die im CKDR. erwähnte Var. गद्यालक (गद्यालक WILS.).

गव, गद्यति = मिद्वीभाव Nir. 5, 15. Naigh. 4, 2.

— या partic. praet. pass. etwa angehängt, angeklammert: याग्निता परिगच्छता या कंशीकेव शब्दहै RV. 4,126,6.

— परि partic. *umklammert* (s. u. आ).

गर्ये m. v. l. für गम् (s. d. Art.): गये मुष्टिमत्तंसयत् TS. 7, 4, 19, 4.

गद्य (von *गद्*) adj. viell. *was man festhalten muss, zu erbauen* NIR. 5, 15. मुहो वानस्य गद्यस्य सती RV. 6, 26, 1. 2. 10, 6. 4, 16, 11, 16. प्रमाणन्यनो गद्यो समत्स सन्तानश्चरिति गोप गच्छन् 38, 4.

गत् (nom. ag. von गम्) 1) *derjenige welcher geht, kommt, gelangt*  
 (acc. und loc. des Ortes): कोम् गत्वा रमूतये इ. V. 1, 9, 9. गत्वा हि स्योऽवेने 17, 2. स गत्वा गोमति व्रन् 86, 3. स तवेती गोप् गत्वा 8, 60, 5. गत्वा वार्णेय् मनिता धनं धनम् 2, 23, 13. गत्वा यज्ञम् 3, 26, 6. 6, 23, 4. 8, 3, 5, 13, 10. 22, 3. अच्छु यो गत्वा नाथमानमूली 4, 29, 4. 5, 30, 1. 6, 44, 15. 2, 41, 2. गत्वा: परमा गतिम् MBn. 13, 7173. न द्येकाङ्का शतं गत्वा तामते इन्द्रः पुमानिह् N. 24, 33. गत्वा वाहिनीमुखे MBn. 8, 3313. Siddha. K. zu P. 2, 3, 12. गत्वा वसुनाती नाशन् *die Erde geht unter, wird untergehen* Ján. 3, 10. — 2) *zu einer Frau (loc.) gehend, ihr beiwohnend:* वृपत्यो गत्वा P. 6, 2, 18, Sch. — 3) गत्वा f. *ein von Ochsen gezogener Wagen* AK. 2, 8, 2; 20. H. 733. = लघु उद्विग्नग्रा Hā. 162; vgl. गत्वीरथ उं गात्वी.

गतव्य (wie eben 1) *eundum, eundi* u.s.w.: उत्तरेणास्य गतव्यं न्ययोद्य-  
मधिगच्छता R.3, 19, 22. गुप्तार्थिर्वा सह गतव्यम् PANĀKAT. 194, 2. मलूद्या-  
नमपि च गतव्यं कथमीदृशैः (कृष्ण): N. 19, 15. घराणं (könnte auch als nomi-  
gefassst werden) तेन गतव्यम् PANĀKAT. IV, 54, 134, 2. पवान्यामव्यस्मापि-

महत्त्र वनोदिशे गतव्यम् १७, ११. VID. 174. गतव्ये न चिरं स्थानुमिहृ श-  
क्षम् *da gegangen werden muss* HId. ४, ४५. इति इच्छामो गतव्ये इनुनंतं  
तया R. ३, १२, ८. गतव्ये मति AMAR. ३१. गतव्यमत्तरेण *auf der Reise, un-*  
*terweges* MILAV. ६७, २१. — २) *zu gehen, zurückzulegen:* अल्पदेशे गतव्ये  
KATH. २३, ४१. गतव्याद्यन् VID. ३१२. पौदो च गतव्यं च *die Füsse und*  
*das Object des Ganges* PRAQNUP. ४, ८. — ३) *adeundus, petendus:* अवश्य  
चैत्र गतव्या भवता दारका पुरी MBn. २, १६१५. ३, १०९०। R. ४, ४१, १५. ४३,  
५४. MEGH. ७. KATH. २५, २१०. ÇAMK. zu ÇAK. ८, १२. रात्रा स्तेनेन गतव्यो  
मुक्तेकेशेन धावता M. ८, ३१४. — ४) *adeunda coitus causa:* परदारा न ग-  
तव्या: MBn. १३, ४९७३. — ५) *ineundus, capiendus, concipiendus* (*von*  
*einem Zustande:*) विश्वभास्तु न गतव्यो वल्लवानाम् MBn. ३, १४८२५. गत-  
व्यो न त विश्वास R. ३, १, ३२.

गैत्रु (wie eben) m. 1) *Weg, Lauf*: मा नो मध्या रीरिपतार्युर्गत्तोः; R.V. 1,89,9. पूरोते नो घनपृत्यानि गत्तोः; प्रजावाचः पश्चमां अस्तु ग्रातुः; 3,54, 18. — 2) *Wanderer* U. p. 1,69. TRIK. 2,8,29. — Vgl. auch u. गन् und गात्. गद्येऽग्नि m. = गद्यी (s. u. गत्तु) und गन् H.H. 1,49.

गह्य s. गह्यः

ग्रन्थिका G.N.

गन्ध, गन्ध्यते verletzen Dvātup, 33, 11, gehen; bitten RAMĀN, ihm

= Vgl. गन्धिन und गन्धिय.

गन्धी 1) m. SIDDH. K. 250

1390. a.n. 2, 239. 240. Med. dh. 3. य शामस्य क्राविष्टे गृन्थो घस्ति RV. 1,  
162, 10. AV. 4, 37. 2. 14, 3, 8. 12, 5, 34. तानोपयो वं गृन्थेन् वि नाशय 8,  
6, 10. पुण्य 10, 27. यस्ते गृन्थः पृथिवि संवृत्वे 12, 1, 23. VS. 20, 27. TS. 2,  
3, 9, 9. Çat. Br. 3, 5, 2, 17. सर्वेषां गृन्थानां नासिके एकाप्यनम् 14, 3, 4, 11.  
6, 2, 2. 7, 3, 12. 9, 4, 1, 4. 10, 5, 2, 20. 12, 8, 3, 16. Ait. Up. 5, 1. यावत्वापै-  
त्यमेयाकामगृन्थो लेपश्च तत्कृतः M. 5, 126. 1, 78. 4, 111. 5, 128. 11, 119.  
12, 98. मानुष्यो बलवान्गृन्थो ध्राणो तर्पयतीव मे Hip. 2, 12. MBa. 3, 16199.  
R. 5, 73, 59. पूर्तगृन्थे M. 4, 107. तीव्रं MBa. 18, 77. उत्तमं N. 5, 38. अ-  
धिकसुरिभि Megn. 21. पुण्यं Ragu. 12, 27. अमृति 30. कृविर्गृन्थः R. 1, 3,  
15. कृव्यं Çak. 83. दीपिनिर्वाणं Hit. I, 69. गृन्थाम्बु wohlriechendes Was-  
ser II. 63. MBa. 12, 6848 werden 9 Arten von Gerüchen aufgezählt: इट्,  
घनिष्ठ, यधुर, करु, निर्द्वारिन्, संहृत, स्त्रिघ, द्रव उद विशद्; ÇKDr. fügt  
noch घस्ति hinzu. Am Ende eines adj. comp.: अगृन्थ Çat. Br. 14, 6, 8, 8.  
चतुर्गृन्थ R. 5, 32, 12. इट् Suçra. 2, 480, 5. पापं MBu. 18, 70. दिव्यं 13, 2349.  
fem. आ 1, 2398. 2, 317. 2, 174. 3, 1272 1. Bñg. P. 9, 14, 25. — b) wohlriechender  
Stoff, Wohlgerüche P. 5, 4, 135, Värtt., Sch. Meist im pl.: गृन्थैकृताणं गवान्  
Gora. 3, 6, 13. गृन्थानस्त्री कारिष्यामि 4, 2, 26. 3, 1, 12. Låtj. 2, 6, 1. Pär. Grñj.  
2, 13. Åçv. Grñj. 4, 7. Kauç. 13, 34. M. 4, 250. 7, 131. 9, 329. 10, 88. 11, 168.  
प्रभानगृन्थान् 12, 65. Jågn. 1, 297. 2, 245. माल्यैश्च गृन्थैश्च SUND. 4, 4. वर्ज-  
यन्मधु मासं च गृन्थं माल्यं रसानित्वयः M. 2, 177. R. 6, 37, 23. — c) Bez.  
verschiedener stark riechender Sachen: α) Schwefel (गृन्थका) H. an  
Med. — β) pulverisiertes Sandelholz Çuddhit. im ÇKDr. काश्मीरगृन्थ-  
मृगनाभिकृताङ्गरागा KAURAP. 9. Schol.: = चन्दन. — γ) Myrrhe (बल-  
Trik. 3, 3, 217. — δ) N. eines Baumes, Hyperantha Moringa Vahl. (शी-  
भाजन) ÇABDAR. im ÇKDr. — δ) der blosse Geruch von einer Sache, ein  
Bischen, ein Wenig P. 5, 4, 136. Trik. 3, 2, 8. H. an. Med. — ε) Verbin-  
dung, Verwandtschaft II. an. Med. — ζ) Nachbar Med. — η) Uebermuth.

*Stolz* TRIK. 3,3,217. H. an. Vgl. ग्रातगन्ध. — *h)* ein Bein. Çiva's MBn. 12, 10378. — 2) f. शा *a)* *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* RÄGAN. im CKDr. — *b)* *Desmodium gangeticum Dec.* (शालपणी) BHAR. zu AK. CKDr. — *c)* die Knospe von *Michelia Champaca* (चम्पक) ÇARDAR. im CKDr. — *d)* N. eines Metrums (17 + 18 + 17 + 18 Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 136.94. — 3) n. *a)* *Geruch Dujānavindūp.* in Ind. St. 2,1. — *b)* schwarzes Aloeholz RÄGAN. im CKDr. — Vgl. गन्धि.

गन्धक (von गन्ध) m. 1) *Schwefel* AK. 2,9,102. H. 1037. RATN. 288. सेतो रक्तश पीतश नीलश्चेति चतुर्विधः। गन्धको वर्णो ज्येष्ठे भिन्नभिन्न-गुणाद्यः || RÄGAN. im CKDr. गन्धकलारा Verz. d. B. II. No. 993. — 2) *Hyperanthera Moringa Vahl.* ÇARDAR. im CKDr.

गन्धकान्दक (गन्ध + कन्द) m. *Scirpus Kysoor Roxb.* (s. कण्ड) CKDr. nach dem VAIDJAKA.

गन्धकारिका (ग° + का०) f. eine mit der Bereitung von Wohlgerüchen beschäftigte Dienerin HALJJ. (परवेशस्था स्ववशा शिल्पकारिका) im CKDr. — Vgl. गन्धकारिका.

गन्धकालिका (ग° + का०) f. N. pr. der Mutter Vjāsa's II. 847. Auch गन्धकाली ÇARDAR. im CKDr. MBn. 1,3801. HARIV. 1088. LIA. I,629, N.1. — N. pr. einer Apsaras R. 6,82,160.

गन्धकाट (ग° + का०) n. 1) *Aloeholz* TRIK. 2,6,36. — 2) eine best. Art Sandelholz (शम्बुचन्दन) RÄGAN. im CKDr.

गन्धकारीय (von गन्धक) adj. zum Schwefel in Beziehung stehend, davon handelnd Verz. d. B. II. No. 967.

गन्धकूटी (ग° + कु०) f. ein best. Parfum AK. 2,4,1,11. — Vgl. गन्धकूटी.

गन्धकुमुमा (ग° + कुमुम) f. eine best. Pflanze (s. गणिकारी) RÄGAN. im CKDr.

गन्धकूटी (ग° + कूटी) f. die Halle der Wohlgerüche, s. BURN. Intr. 262, N. 1 und vgl. गन्धकूटी, welche Form bei der angegebenen Bed. wohl die richtigere wäre. Man könnte aber auch in dem comp. कूटी Menge vermuthen und शाला ergänzen.

गन्धकेलिका f. *Moschus* RÄGAN. im CKDr. Zerlegt sich viell. in गन्ध + केलि. — Vgl. गन्धचेलिका.

गन्धकेलिका (गन्ध + केलिका) f. ein best. Parfum BHĀVAPR. im CKDr.

गन्धखेट (ग° + खेट) n. ein best. wohlriechendes Gras, *Andropogon schoenanthus* Lin. RATNAM. 111. Davon गन्धखेट n. = गन्धतुण ÇARDAR. im CKDr.

गन्धगत (ग° + गत) m. = गन्धद्वय WILS.

गन्धचेलिका f. = गन्धकेलिका *Moschus* TRIK. 2,6,38.

गन्धडालिका (ग° + डा०) f. *Acorus calamus* (s. वचा) RATNAM. 24. CKDr. nach ders. Aut.: डालिका.

गन्धगल (ग° + गल) n. wohlriechendes Wasser: सिंहां गन्धगलैः BNAG. P. 4,11,15.

गन्धगात (ग° + गात) n. das Blatt der *Laurus Cassia* (तेजपत्र) ÇARDAR. im CKDr.

गन्धज्ञा (ग° + ज्ञा kennend) f. Nase H. 380.

गन्धतंडुल (ग° + त०) m. wohlriechender Reis RÄGAN. im CKDr. unter गन्धशालि.

गन्धतूर्प (ग° + तूर्प) n. *Schlachttrommel* ÇABDAR. im CKDr. — Hier soll गन्ध nach WILS. die Bed. von गर्व hahen.

गन्धतुण (ग° + तुण) n. wohlriechendes Gras RÄGAN. im CKDr.

गन्धतैल (ग° + तैल) n. ein best. mit Wohlgerüchen zubereitetes Öl SUÇR. 2,32,13. MBn. 6,4434. R. 4,24,16.

गन्धत्वच् (ग° + त्वच्) f. die wohlriechende Rinde von *Feronia elephantum* (एलवालुका) RÄGAN. im CKDr.

गन्धदला (ग° + दला) f. N. einer Pflanze (शब्दोदार) RÄGAN. im CKDr.

गन्धदारु (ग° + दा०) n. Aloeholz H. c. 129.

गन्धद्रव्य (ग° + द्र०) n. wohlriechender Stoff TRIK. 3,3,325.

गन्धद्वय (ग° + द्वि०) m. *Dustelephant* (eine bes. von den andern Elephanten sehr gefürchtete Art): शमपति गत्तानन्यान्गन्धद्वयः कलमो ऽपि सन् VIKR. 156. RAGH. 6,7,17,70. KIR. 17,17. — Vgl. गन्धकूस्तन् गन्धेन.

गन्धधार्मिन् (ग° + धा०) adj. Wohlgerüche an sich habend, von Çiva MBn. 13,4459. — Vgl. गन्धपालिन्.

गन्धधूमग (ग° - धूम + ग) m. ein best. Parfum (स्वादु) RÄGAN. im CKDr.

गन्धधूलि (ग° + धू०) f. *Moschus* H. 664.

गन्धन n. 1) = उत्साहन oder उत्साह कraftanwendung. — 2) = फैदे-सा das Verletzen, Beschädigen AK. 3,4,18,417. H. an. 3,370. MED. n. 37.

— 3) = सूचन oder प्रकाशन das Offenbaren, an-den-Tag-Legen AK. TRIK. 3,2,20. H. an. MED. — Nach P. 4,2,25 hat धन् med. (उदायम् nach dem Sch.), nach 1,3,32 कारु med. (उत्करु nach dem Sch.), nach DHĀTUP. 24,42 und SUÇR. 4,77,9 वा die Bed. von गन्धन. Dieses wird durch सूचन, परदापाविष्करण und प्राणवियोगानुकूलं सूचनम् erklärt. Wir glauben, dass unter der letzten Erklärung das Röcheln gemeint sei. Der Form nach ist गन्धन als nom. act. von गन्धय् (vgl. गन्धृ) anzufassen.

गन्धनकुल (ग° + न०) m. *Moschusratte*, *Sorex moschatus* HIR. 83.

गन्धनाकुली (ग° + ना०) f. Name einer Pflanze, nach WILS. viell. *Ophioxylon serpentinum* Lin. AK. 2,4,1,2. RATNAM. 49. SUÇR. 2,286,6. 389,16 (०लि).

गन्धनामन् (ग° + नामन्) m. eine Art rothblühendes *Ocimum* RATNAM. 106. गन्धनामन् f. SUÇR. 2,118,2. — Vgl. गन्धाकुल.

गन्धनालिका (ग° + ना०) f. Nase H. c. 120 (fälschlich °नासिका). Auch गन्धनाली TRIK. 2,6,28.

गन्धनिलया (ग° + निलय) f. eine Art Jasmin (s. नवमित्रिका) ÇARDAR. im CKDr.

गन्धनिशा (ग° + निशा) f. N. einer Pflanze, = गन्धपत्रा RÄGAN. im CKDr.

गन्धप (ग° + प०) adj. den Geruch schlürfend, Bez. einer Klasse von Göttern (Manen) MBn. 13,4372.

गन्धपत्र (ग° + प०) 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit wohlriechenden Blättern: a) eine Art weiss blühendes *Ocimum*, = शेतपाना RATNAM. 107. = वर्यर und मरुव RÄGAN. im CKDr. — b) *Aegle Marmelos* Corr. (विल्व). — c) *Orangenbaum*. — 2) f. शा eine Art *Curcuma* (शटी-भेद). — 3) f. दृ N. verschiedener Pflanzen: a) = अम्बुषा. — b) = अ-शगन्धा. — c) = शब्दोदार RÄGAN. im CKDr.

गन्धपत्रिका (wie eben) f. N. zweier Pflanzen: 1) = गन्धपत्रा. — 2) = शब्दोदार RÄGAN. im CKDr.

गन्धपर्ण (ग° + प°) n. N. einer Pflanze (s. काकुपुष्प).

गन्धपलाशिका (ग° + पलाश) f. Gelbwurz (कृत्रिमा) Hār. 93.

गन्धपलाशी (wie eben) f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) Buāvap. im ÇKDr.

गन्धपालिन् (ग° + पा°) *Wohlgerüche schützend* (!), als Beiw. Çiva's MBn. 13, 1242.

गन्धपायाण (ग° + पा°) m. *Schwefel* RATNAM. 288.

गन्धपिङ्गला (ग° + पि°) f. N. pr. eines Frauenzimmers गांगा पृथ्वी-दि zu P. 4, 1, 123.

गन्धपिण्डिचिका (ग° + पि°) f. *der geisterhaft schwiegende Rauch von verbranntem wohlriechendem Harze* TRIK. 2, 6, 38. H. 649.

गन्धपीता (ग° + पी°) f. N. einer Pflanze, = गन्धपत्रा RĀGĀN. im CKDr.

1. गन्धपुष्प (ग° + पु°) n. *eine wohlriechende Blume* R. 1, 73, 19.

2. गन्धपुष्प (wie eben 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit wohlriechenden Blüthen: a) *Calamus Rotang L.* (s. वेतस) CABDAR. — b) *Alangium hexapetalum* (अङ्गूष्ठा) GĀTĀDB. — c) *Cordia Myxa Lin.* (वडुवार) RĀGĀN. im CKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) die Indigo-plant. — b) *Pandanus odoratissimus* (s. केतकी). — c) = गणिकारी RĀGĀN. im CKDr.

गन्धपूत्रा (ग° + पू°) f. *eine Art Gespenst* HARIV. LANCL. I, 511.

गन्धफणिकारी (ग° + फी°) m. *eine Art rothblühendes Ocimum* RATNAM. im CKDr. Unsere Hdschr. 106: तीक्ष्णगन्धः फणिकारीः.

गन्धफल (ग° + फल) 1) m. N. verschiedener Pflanzen mit wohlriechender Frucht: a) *Feronia elephantum Corr.* (s. कर्पित्य). — b) *Aegle Marmelos Corr.* (विल्व). — c) = तेजःफल RĀGĀN. im CKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) = प्रियंकु CABDAR. im CKDr. — b) = मौथका. — c) = विदारी. — d) = शत्रुघ्नी RĀGĀN. im CKDr. — 3) f. इ 1) N. einer Pflanze, = प्रियंकु AK. 2, 4, 2, 36. H. an. 4, 289. MED. I. 133. — b) die Knospe der *Michelia Champaca* (चम्पक) AK. 2, 4, 2, 44. H. an. (lies चम्पकास्य st. चपकास्य). MED.

गन्धवणिन् (ग° + व°) m. *ein Händler mit Wohlgerüchen* Sch. zu PARĀC. CKDr.

गन्धवन्धु (ग° + व°) m. *der Mangobaum* (s. आम्र) CABDAR. im CKDr.

गन्धवङ्गल (ग° + व°) 1) m. *wohlriechender Reis* RĀGĀN. im CKDr. unter गन्धशालि. — 2) f. आ N. einer Pflanze (गोरक्षी) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धग्रन्थ (ग° + भ°) f. *eine best. kriechende Pflanze* (vulg. गन्धमादलिया) CABDAR. im CKDr.

गन्धभाण्ड m. = गद्भाण्ड und auch daraus entstanden CABDAR. im CKDr.

गन्धमासी (ग° + मो°) f. *eine Art Valeriana* (बाटामोसिनिट) RĀGĀN. im CKDr. VARĀH. BH. 30, 15.

गन्धमात्र (ग° + मा°) f. *die Erde* H. 936; vgl. M. 1, 78: अन्धो गन्ध-गुणा मूर्ति:

गन्धमाद (ग° + माद) m. N. pr. 1) eines Sohnes von Çvaphalka BN. p. 9, 24, 16. — 2) eines Affen im Gefolge von Rāma BN. p. 9, 10, 19.

गन्धमादन (ग° + मा°) *durch seinen Geruch betäubend*: 1) m. a) *eine Art Biene* H. an. 5, 26. MED. II. 234. — b) *Schwefel* (vgl. गन्धमादन) diess.

— c) N. pr. eines wegen seiner schön duftenden Wälder hochgerühmten Gebirges TRIK. 2, 3, 4. H. an. LIA. I, 842. MBn. 3, 471. 1496. 10861. 8, 2104. ARÉ. 11, 10. HARIV. 9733. 11447. 12163. 12447. R. 2, 34, 28. 4, 44, 54. 5, 17, 18. 6, 3, 30. 82, 38. KUMĀRAS. 6, 46. VP. 168. 169. 171. 180. BN. P. 5, 16, 10. H. 1538. SCH. BURN. INTR. 178. 396. 400. LOT. DE LA B. I. 847. SCHIEPNER, Lebensb. 267 (37). Nach MED. auch neutr., vgl. jedoch MALLIN, zu KUMĀRAS. 6, 46. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist durch das m. das Gebirge, durch das n. der darauf stehende Wald bezeichnet worden. — d) ein Bein. Rāvaṇa's, des Oberherrn der Rakshas: रावाणां धिपतिश्चैव महेन्द्रो गन्धमादनः: MBn. 2, 410. Ebendaselbst 412 bezeichnet महेन्द्रो गन्धमादनः: das oben angeführte Gebirge. — e) N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma H. an. MED. गन्धमादनवासी तु प्रयितो गन्धमादनः: MBn. 3, 16273. R. 1, 16, 13. 4, 23, 33. 39, 18. 5, 73, 26. 6, 69, 43. 82, 53. — 2) f. इ a) ein berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 15. H. an. MED. — b) Schmarotzerpflanze (बन्दाकी). — c) ein best. Parfum (चीटा) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धमादिनी (ग° + मा°) f. 1) Lac (s. लाक्षा). — 2) ein best. Parfum (पुरा) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धमार्जार (ग° + मा°) m. Zibethkatze GĀTĀDB. im CKDr.

गन्धमालती (ग° + मा°) f. ein best. Parfum (mit denselben Eigenschaften wie गन्धयोक्तिला) BUĀVAP. im CKDr.

गन्धमालिनी (ग° + माला) f. ein best. Parfum (मुरा) GĀTĀDB. im CKDr.

गन्धमाल्य (ग° + मा°) n. du. *Wohlgerüche und Kränze*: अथ यदि गन्धमाल्यलोकनामो भवति संकल्पादेवास्य गन्धमाल्ये समुत्तिष्ठतस्तेन गन्धमाल्यलोकने संपत्त्वा महीयते KHĀND. UP. 8, 2, 6. Gewöhnlich im pl., dass. und *wohlriechende Kränze*: उपवेश्य तु तान्विप्रानासनेषु — गन्धमाल्यै: सुरभिगिर्चपेत् M. 3, 209. गन्धमाल्यैष्य सुप्रभै: INDR. 5, 2. BENF. CHR. 62, 59. (धनुः) गन्धमाल्यविहूपितम् R. 1, 67, 2. AK. 2, 6, 3, 36. IM SG. VJUTP. 141. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 2, 1.

गन्धमुण्ड m. eine best. Pflanze, = गन्धमाण्ड und गद्भाण्ड VAIDJ. im CKDr.

गन्धमूल (ग° + मूल) 1) m. N. einer Pflanze, *Alpinia Galanga Sw.* (शुलञ्जन) RĀGĀN. im CKDr. — 2) f. आ a) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी). — b) Weihrauchbaum (शत्रुघ्नी) RĀGĀN. im CKDr. — 3) f. इ = गन्धमूला a. AK. 2, 4, 5, 19.

गन्धमूलक (wie eben) 1) m. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* CABDAR. im CKDr. — 2) f. मूलिका a) dass. — b) = माकल्दी (= व-कल्दी = मादनी) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धमूर्यक (ग° + मू°) m. *Moschusratte*, *Sorex moschatus* TRIK. 2, 5, 11. Auch गन्धमूर्यी f. II. 1301.

गन्धमूर्ग (ग° + मूर्ग) m. Zibethkatze CABDAR. im CKDr.

गन्धमैवृन (ग° + मै°) m. Stier TBK. 2, 9, 19.

गन्धमोऽवारु m. N. pr. eines Sohnes von Çvaphalka VP. 435. Eine offenbar falsche Form, wofür BN. P. गन्धमाद liest.

गन्धमोदन (ग° + मो°) m. Schwefel RĀGĀN. im CKDr. — Vgl. गन्धमादन.

गन्धमोहिनी (ग° + मो°) f. die Knospe der *Michelia Champaca* (चम्पक) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धय (von गन्ध), गन्धयति mit Geruch erfüllen: पुरुष आकाशनकेन गन्धयति Kacc. 115. — Vgl. जन्धु.

गन्धयुक्ति (ग° + यु०) f. die Verbindung wohlriechender Stoffe, Bereitung von Wohlgerüchen Vjutp. 163. Titel des 76sten Adhājā in VARĀU. Brn. °ज्ञ ebend. 13, 12. °विद् 16, 18.

गन्धयुति (ग° + यु०) f. eine Mischung wohlriechender Pulver, als Erkl. von चूर्ण Taik. 3, 3, 126.

गन्धरस (ग° + रस) m. Myrrhe AK. 2, 9, 105. Taik. 2, 9, 36. H. 1063. MBu. 3, 777. 6, 5786. — Vgl. रसगन्ध.

गन्धरसाङ्क (ग° + शङ्क) m. Terpentin (शीबेट) Rāgān. im ÇKDā.

गन्धराज (ग° + राज) 1) m. a) eine Art Jasmin (मुकुर). — b) N. einer anderen Pflanze, = कणगुगमुकुर Rāgān. im ÇKDā. — 2) f. ३ ein best. Parfum (नली) Çaddak. im ÇKDā. — 3) n. a) Sandelholz. — b) ein best. Parfum (लवादि) Rāgān. im ÇKDā. — c) eine best. weisse Blume ÇKDā.

गन्धवै (गन्धवै öfters in den nachvedischen Schriften) 1) mytholog. Name. Am Ende eines adj. comp. f. शा Viç. 13, 19. a) Gaudharva sg. α) Im RV. wird nur sehr selten eine Mehrzahl, häufig dagegen ein Gandharva genannt, und man kann annehmen, dass die frühesten Vorstellung von einem solchen Wesen ausgegangen sei. Der G. wird öfters der himmlische (दिव्य) genannt und heisst, wo er einen besondern Namen führt, Viçvāasa (s. d.) RV. 9, 86, 36. 10, 139, 5. AV. 2, 2, 1. VS. 11, 1, 7. Sein Sitz ist bald der Himmelsraum, bald das Luftgebiet, die Region der Gewässer (आपः, समुद्रः, रुदासि) RV. 9, 83, 12. 86, 36. 4, 22. 14. 8, 66, 5. 10, 10, 4. AV. 2, 2, 3. — β) der G. steht in besonderer Beziehung zu Soma als dessen Behüter: गन्धवै इत्या पद्मस्य (सोमस्य) रक्षति पाति देवानां बनिमान्यद्वतः RV. 9, 83, 4. उर्ध्वा गन्धवै श्वाय नक्ते श्वस्यादिद्या दूया प्रतिचक्षनाणो श्वस्य (सोमस्य) 83, 12. durch seinen Mund schlürfen die Götter ihren Trank: (चमसो देवानाः) तनु विश्वे श्वमूर्त्तो शुयाणा गन्धवैस्यु प्रत्याप्ना रिक्षति AV. 7, 73, 3; vgl. RV. 4, 22, 14. Wenn Indra ihn überwindet, so hat das die Bedeutung, dass dadurch für die Menschen der Soma gewonnen wird: तस्मै गन्धवै रक्षति वृहत्यु इद्यु इत्यु || 66, 5. Soma selbst wird dem himmlischen Gandharva gleichgesetzt RV. 9, 86, 36, und in der Aufzählung der überirdischen Gatten des Weibes, ehe dasselbe Eigenthum des Mannes wurde, erscheint die Reihe: Soma, Gandharva, Agni 10, 83, 40. 41. Vgl. auch VS. 17, 32, wo unter dem Vater der Kräuter eher Soma, als mit dem Schot. Parganja verstanden werden kann. Wie der Soma das trefflichste Heilmittel ist, so ist der Gandharva überhaupt kräuterkundig AV. 4, 4, 1. Diese Verbindung des G. mit Soma scheint uns nicht vom Soma als Trank, sondern vom Monde, dem himmlischen Soma anzugehen. Der G. mag ein Genius des Mondes gewesen sein, eines Gestirnes, für welches uns bisher im Veda eine Schutzgottheit fehlte. Diese Stellung ist auch mit den folgenden Zügen im Einklange. — γ) der G. ist unter den Genien, welche den Lauf des Sonnenrosses regeln: गन्धवै श्वस्य रथनामग्नात् RV. 4, 163, 2. पृथगो वाचु मनसा विमर्ति तो गन्धवै ज्वरुर्भै यृतः (diese Stelle liesse sich auch vom Monde selbst verstehen; vgl. 10, 189, 3) 10, 177, 2. Er heisst wie die Sonne ein Durchmesser des Dienstkreises: रु-

सो विमानः 139, 5. Er kennt und verkündigt die Geheimnisse des Himmels, überhaupt göttliche Wahrheiten: प्रात्मा (नदीना) गन्धवै यमतानि वैचत् 6. प्रत्वेचेद्मृतस्य विद्यानग्नवै धामं परमं गुद्धा यत् AV. 2, 1, 2. 20, 128, 3. VS. 32, 9. विद्यावैसुभि तत्रौ गुणात् दिव्यो गन्धवै रजसो विमानः । यदा धा सत्यमृतं यत्र विद्व धियो द्विन्वाना दिव्यं हैन्ना श्वव्यः RV. 10, 139, 5. दिव्यो गन्धवै: कैतूपः कैतं नः पुनात् VS. 11, 1. — δ) vom Gandharva stammt das erste menschliche Paar Jāma und Jamī (wie vom Mondgenins Heimdall die Menschen stammen nach der Völuspa): गन्धवै श्वस्यव्याहृत्या च योपासा सा नौ नानिः परमं ब्राह्मि तत्रौ RV. 10, 10, 4. Auf das Weib besitzt er besondere Anrechte (s. auch oben n. β), um deren Aufgebung er bei der Heirathseerimouie angefleht wird; so wie in der Folge die Gandharva überhaupt als begehrlich nach Weibern geschildert werden. Denn das Weib steht durch die Wiederkehr ihrer Zeiten in besonderer Abhängigkeit vom Mondumlaufe, RV. 10, 83, 21. 22. 40. 41. AV. 14, 2, 35. 36. In denselben Zusammenhang ist wenigstens theilweise zu ziehen, dass von den Gandharva Besessensein und Inspiration abgeleitet wird (s. गन्धवैगृहीत, गन्धवैग्रल) und dass ihre Weiber, die Apsaras, Wahnsinn verursachen können, worunter aller Wahrscheinlichkeit nach die Mondsicht zu verstehen ist. — ε) Bei den Gaina ist Gandharva der Dieder des 17ten Arbant's der gegenwärtigen Avasarpīṇi H. 43. — β) Die Gandharva, als eine Mehrzahl von Wesen, theilen die meisten der von Gandharva angesagten Züge. α) अपश्यन्त्रै मनसा ब्रग्नवान्त्रते गन्धवै श्वप्नि वायुकेशान् RV. 3, 38, 6. अप्सरां गन्धवैषाणा मृगाणां चरणो चरन् 10, 136, 6. वृगा संमृद्धमध्येष्ठान्धवैः कृतिलिनिः सूर्य AV. 10, 10, 13. Die Düste der Erde steigen zu ihnen auf 12, 1, 23. mit ihnen wohnen die Seligen zusammen: आत्मे यम उप याति देवाल्मं गन्धवैः मदते मूर्ख्येनिः 4, 34, 3. गन्धवैलोक्तः zwischen देव० und प्रवायति० Çat. Br. 14, 6, 6, 1. 7, 1, 37. VP. 48. — β) Soma-Wöchter: सोमो वै रात्रा गन्धर्येवातीत् Ait. Br. 1, 27. तं गन्धवैः प्रत्यग्मात् सोमे रसनादृष्टु: RV. 9, 113, 3. Çat. Br. 3, 2, 4, 2. fgg. 6, 2, 9. 9, 3, 18. Varuna ist ihr Gebieter, wie Soma derjenige der Apsaras 13, 4, 3, 7. Åçv. Çr. 10, 7. sie sind kräuterkundig AV. 8, 7, 23. VS. 12, 98. — γ) die G. sind thätig beim Lauf der Gestirne: (रेताल्पाणी) गन्धवैः कुल्यपा उक्षयति तां रक्षति कवयोऽप्रेमादम् AV. 13, 1, 23. संवत्सरस्य तस्याकृतीकृ गन्धवै गन्धवै रात्रयः स्मृताः। वृत्यायुः परिक्रात्या पद्युतरशतत्रयम् || Buñg. P. 4, 29, 21. Siebenundzwanzig G., so viele als Nakshatra, werden gezählt VS. 9, 7. Sie verkünden der Vāk die Veda Çat. Br. 3, 2, 4, 4 (vgl. Pār. Grus. 2, 41), sind Lehrer der Rishi 14, 2, 3, 7. Purūravas wird G. 5, 1, 12. fgg. — δ) die Gandharva suchen die Weiber auf und sind ihnen gefährlich AV. 4, 37, 11. 8, 6, 19. namentlich bei der Heirath 14, 2, 9. पोषित्वानामाः Çat. Br. 3, 2, 4, 3. 9, 3, 20. Mit dem Eintritt der Pubertät gehört die Jungfrau dem Soma, den Gandharva und Agni Gr̄hjasamāgr. 2, 30. 31. व्यञ्जनैस्तु समुत्पद्मैः सोमो गुरुः लिं कन्यकान् । पोषाद्यायां गन्धवै रसस्यायः प्रतिष्ठितः || Pāñkāt. III, 214. 211. 212. कामोस्ते पातु गन्धवैः Suçr. 1, 17, 5. — ε) ihre Weiber sind die Apsaras (s. d.): गन्धवैस्मरसः: VS. 30, 8. AV. 8, 8, 15. 9, 7, 10. Çat. Br. 9, 4, 1, 2. 10, 5, 2, 20. 11, 5, 3, 7. Åçv. Grus. 3, 4, 9. Çāñku. Çr. 6, 2, 2. MBu. 1, 4806. 2, 396. Man verehrt sie wie die Apsaras beim Würfelspiel

AV. 7,109,5; fürchtet sie als böse Wesen neben den Rakshas, Kintdin, Piçaka u. s. w. und trägt gegen sie Amulete und dgl. AV. 4, 37, 2, 8, 5, 13, 12, 1, 50. Suça. 1, 16, 16. Mit den Sarpa genannt AV. 8, 8, 15, 7, 23; ihr Kampf mit den Nâga VP. 370. Sie verschlingen wie andere Dämonen das Opfer AV. 4, 37, 8. — ζ) vom Epos an sind die Gandharva die himmlischen Sänger und gehören mit den Apsaras zum Hofstaat Indra's; auch nehmen sie an seinen Kämpfen Theil. LIA. I, 772. fgg. AK. 1, 1, 4, 48. 3, 4, 21, 135. H. 183. MBn. 1, 4806. fgg. धातौरै स्वरतंयन्ना गन्धर्वाविव त्रूपिणौ R. 1, 4, 11. HARIV. 11793. fg. JÄGN. 1, 71. PĀNKAT. III, 212. VP. 41. ÇAT. 38, 14. fgg. — η) im mythologischen System bilden sie eine der Klassen, in welche die höhere Schöpfung zerfällt, z. B. Götter, Manen, Gandharva AV. 11, 5, 2. Götter, Asura, G. und Menschen TS. 7, 8, 25, 2 (vgl. ÇAT. BA. 10, 6, 2, 1). Götter, Menschen, G., Apsaras, Sarpa und Manen AIT. BR. 3, 31. G., Manen, Götter, Asura, Rakshas NIA. 3, 8. गन्धर्वा गुह्यका यज्ञा विवृथानुचाराद्य ये । तत्वाप्सरः सर्वा राजसोपुत्रमा गतिः ॥ M. 12, 47. 3, 196. 7, 23. N. 1, 28. 3, 17. BHAG. 11, 22. VIÇV. 1, 6. 3, 17. HARIV. 12113. LALIT. 11 u. s. w. मनुष्यः und देवः TAITT. UP. 2, 8. Die देवः einzeln aufgezählt MBn. 1, 2350. fgg. 4810. fgg. Elf Schaaren (गण) von Gandharva sind TAITT. AR. 1, 9, 3 genannt mit den Namen: स्वान्, धार्, घड्हारि (d. Hdschr. घवारि), वन्नारि, लृस्त, मुहृस्त, कृशानु, विश्वावसु, मूर्धन्वत्, सूर्यवर्चस्, कृति; vgl. VS. 4, 27. S. auch u. विश्वावसु, शिवाइन्. Die Namen कृद्धा and छृद्धा (Schreckenstöne) ÇĀÑKN. ÇR. 4, 10, 1. KALÇ. 36 und sehr häufig im Epos. Dagegen können die Personificationen aus dem Kreise des Ackerbaues ÇAT. BA. 11, 2, 3, 7 nicht als wirkliche Namen von G. gelten. विनरा नाम गन्धर्वा नरा नाम तथा पेरे MBn. 2, 396. Kittratha der vornehmste unter den G. BUAG. 10, 26. Die Gandharva sind देवयोनयः AK. 1, 1, 6. Geschöpfe der Prágāpati M. 1, 37. Brahman's (aus seiner Nasenspitze) HARIV. 11793. Kaçjapa's 11830. der Muni 11533. MBn. 1, 2550. VP. 370 (von WILSON fälschlich auf Muni Kaçjapa zurückgeführt), der Prádhā MBn. 1, 2556. der Arishṭā HARIV. 234. VP. 130. der Vāk' (vgl. RV. 10, 177, 2 oben u. a, γ) PADMA-P. ebend. N. 21; vgl. 41. Bei den Gaina bilden die Gandharva eine der 8 Classen der Vjantara H. 183. — e) f. गन्धर्वीः रपदन्धुरिष्या च योपाणा नुदस्य नादे परिं पातु मे मनः RV. 10, 11, 2. नैव देवो न गन्धर्वी न यतो न च किंसरी । तयाद्रिपा मया नारी दृष्ट्यर्था महीतले ॥ R. 3, 38, 15. 6, 4, 34. तपस्यतमृष्ये तत्र गन्धर्वी पर्युपासत । सोमदा नाम 1, 34, 39. मधुरस्त्रा 42. Gandharvi ist eine Tochter der Surabhi und Mutter der Pferde MBn. 1, 2634. fg. R. 3, 20, 28, 29. Vāju-P. in VP. 130, N. 19. गन्धर्वीः = रात्रिः: BUIG. P. 4, 29, 21 (s. u. b, γ). — Die iranische Sage kennt einen G. Zairipācna, Goldfeste Jasht 5, 38. 19, 41. SPRECHER, Gramm. der Pārsisprache 138. Vgl. KUHN, Gandharven und Kentauren in Z. f. vgl. SPR. I, 313. fgg. — 2) aus der mythol. Bed. haben sich die folgenden entwickelt: a) Sänger H. an. 3, 699. MED. b. 11. VARĀN. BRN. 86, 32 (83, 114). नरन्तकगन्धर्वाः मूलमागथ्यन्दिनः । गायति चोत्तमश्वोक्तरितान्यनुतानि च ॥ BNAG. P. 4, 11, 21. — b) der indische Kuckuk (der Sänger unter den Vögeln) H. an. MED. — c) die Seele nach dem Tode, bevor sie einen neuen Körper erwählt hat, AK. 3, 4, 21, 135. H. an. MED. — d) Pferd

AK. 2, 8, 2, 12. 3, 4, 21, 135. H. 1233. H. an. MED. Diese Bed. könnte man versucht sein auch MBn. 3, 11762 anzunehmen, wo es heisst: (यज्ञाः कुवेरस्य) एवं सेयोऽयामासुर्वन्धवैर्देहमालिभिः, was aber nicht nothwendig, wie KEHN (Z. f. vgl. SPR. I, 433) es thut, zu übersetzen ist: *sie bespannten den Wagen mit Gandharva*, sondern auch bedeuten könnte: *sie liessen den Wagen durch Gandharva bespannen*. Zu dieser letzten Auffassung berechtigt uns viell. MBn. 2, 1043, wo es ausdrücklich heisst, dass die Gandharva im Besitz vorzüglicher Pferde gewesen seien. Hiernach hätte man eher गन्धव् als गन्धव् unter den Wörtern für *Pferd* erwarten können. Auch könnte man an eine Verwechslung mit गन्धार् denken, da die Pferde dieses Landes besonders erwähnt werden. Zu berücksichtigen ist aber auch auf der anderen Seite, dass गन्धव् (s. u. 1, c) schon im Epos als Stammutter der *Pferde* angesehen wird. — e) die Sonne WILSON. Beruht auf falscher Auffassung vedischer Stellen; vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 212. — f) ein Weiser, ein frommer Mann COLEB. Misc. Ess. I, 37, N. 2. MAUDH. zu VS. 32, 9. IND. ST. 2, 84. Diese Bed. ist eben so wenig berechtigt. — 3) ein best. Thier AK. 2, 5, 11. H. an. MED. Nach den Erklärern: Bisamthier. Bei dieser Bed. ist man ohne Zweifel von गन्धु Geruch ausgegangen. — Vgl. गन्धव्.

गन्धवेष्टाण (ग° + षट्) N. eines der 9 Theile von Bhāratavarsha TAoyer in RĀGA-TAR. II, 314 (कृन्द st. षट्टा). — Vgl. गन्धव्.

गन्धवैगृहीत (ग° + गृ) adj. von Gandharva besessen ÇAT. BA. 14, 6, 3, 2, 1. AIT. BR. 5, 29. VERZ. D. B. H. NO. 935.

गन्धव्यग्रह (ग° + ग्रह) m. Besessensein durch Gandharva SUÇA. 2, 532, 14.

गन्धवनगर् (ग° + न) n. die Stadt der Gandharva, eine mythische Stadt, die der unter dem Namen Fata Morgana bekannten Lusterscheinung ihren Ursprung verdankt: कृपोत्तमान् । लेपे स कारमत्यतं गन्धवनगरात् तदा ॥ MBn. 2, 1043. गन्धवनगैः HARIV. 13893. (पुरं) गीतवादित्रवक्षलं गन्धवनगरोपमम् 16248. गन्धवनगराकारः सोऽसीद्वत्सद्वरो रथः 16298. R. 5, 12, 45. RĀGA-TAR. 1, 274. Die blosse Naturerscheinung ist unter dem Worte gemeint VARĀN. BRN. 29, 2, 21. 35, 4 (der ganze Adhikāja danach benannt). BNAG. P. 5, 14, 5. IND. ST. 1, 40, 1 v. u. 2, 38, N. — Vgl. गन्धव्यग्रु.

गन्धवीपत्नी (ग° + पत्नी) f. Frau der Gandharva; so heissen die Apsaras AV. 2, 2, 5.

गन्धव्यपुरु (ग° + पुरु) n. Fata Morgana VARĀN. BRN. 45, 4, 46, 25 (26). भानोरुदये यदि वास्तमये गन्धव्यपुरप्रतिमा धिनिनो । विन्वं निरुणाद्व तदा नृपते: प्राप्तं समरे समर्ये प्रवदेत् ॥ 96, 13. क्वचित्तु गन्धव्यपुरं प्रपश्यति क्वचित्वाचिच्छायुरयेत्मुकायक्लम् BNAG. P. 5, 13, 3. — Vgl. गन्धवनगर्.

गन्धव्यतु (ग° + स्तु) m. Zeit der Gandharva AV. 14, 2, 24.

गन्धव्यविद्या (ग° + विद्य) f. die Kenntnis der Gandharva, der Gesang WILSON.

गन्धव्यविवाह (ग° + विव) m. die Heirathsform der Gandharva WILSON. — Vgl. u. गन्धव्.

गन्धव्यवेद (ग° + वेद) m. der Veda der Gandharva, die Lehre vom Gesange: ऋग्वेदस्यायुर्वेदोपवेदो यजुर्वेदस्य धनुर्वेदोपवेदः । सामवेदस्य गन्धव्यवेदोपवेदो इर्घव्यवेदस्य शस्त्रवास्त्राणामिति । ÇAUNAKA im KĀRAÑAVJ. ÇKDa.

गन्धवृक्षत (ग° + कृ°) und °कृष्टक m. *Ricinus communis*, genannt nach den *handförmig* gelappten Blättern, Här. 108. AK. 2, 4, 2, 31. RATNAM. 3. SUCR. 2, 36, 10. 183, 10. 224, 8. 392, 3.

गन्धलोलुगा (ग° + लो°) f. *Fliege* (मनिका) ÇARDAR. im ÇKDR.

गन्धवृथू (ग° + व°) f. 1) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी). — 2) *ein best. Parfum* (चीटी) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धवृत् (von गन्ध) 1) adj. *duftend, mit Wohlgerüchen versehen* gaṇa रसादि zu P. 5, 2, 95. श्रापः GORN. 3, 4, 7. माल्यानि MBn. 3, 10066. R. 6, 112, 84. वातः 3, 79, 3. 5, 7, 30. 9, 6. मध्यानि वृद्धान्यथ गन्धवृति पीतानि सव्यः शमयति तृप्ताम् SUCR. 2, 487, 15. KUMĀRAS. 6, 46. BUAG. P. 2, 5, 29. श्रगः KĀTHOP. 3, 15. सुगन्धवृति MBn. 13, 3596. — 2) f. °वृती a) die Erde (weil ihr die Eigenschaft des *Geruchs* zukommt, während dem Wasser nur die des *Geschmacks* zugeschrieben wird); vgl. M. 1, 78. BUAG. P. 2, 5, 29) TRIK. 2, 1, 2. H. an. 4, 107. MED. t. 196. Z. d. d. m. G. 6, 16, N. 1. — b) *eine Art Jasmin* (s. नवमलिका) RATNAM. im ÇKDR. — c) *ein berauschendes Getränk* H. an. MED. — d) *ein best. Parfum* (मुरा, welches ein verlesenes मुरा seu kann) GĀTĀDN. im ÇKDR. — e) *ein Bein* von Vjāsa's Mutter Satjavati H. c. 132. H. an. MED. MBn. 1, 2441 (wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird). BENF. Chr. 6, 1. — f) N. pr. einer Stadt H. an. MED. Varuṇa's Stadt ÇKDR. गन्धवृत्यलकावर्णन SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, a, 13. — g) N. pr. eines Flusses MEGU. 34.

गन्धवृक्षत (ग° + व°) n. 1) *Laurus Cassia* (विच) RÄGAN. im ÇKDR. — 2) *Sarsaparilla* WILS.

गन्धवृत्तरी (ग° + व°) f. N. einer Pflaue (सहेदेवी) RÄGAN. im ÇKDR. Auch गन्धवृत्ती f. RATNAM. im ÇKDR.

गन्धवृक्ष (ग° + वृक्ष) 1) adj. *Düfte tragend*, Beiw. des Windes und als m. *Wind* (AK. 1, 1, 1, 57. H. 1106): वायुगन्धवृक्षः BUAG. P. 2, 10, 20. सर्वगन्धवृक्षः (वायुः) M. 1, 76. सैणनिकवनानां च गन्धं गन्धवृक्षे वृद्धृं MBn. 2, 390. ÇAK. 101. KUMĀRAS. 3, 25. BRAHMA-P. 53, 20. KATHĀS. 22, 103. — 2) f. श्रा Nase AK. 2, 6, 2, 40. H. c. 120. an. 4, 338. — Vgl. गन्धवृक्ष.

गन्धवृक्ष (ग° + व°) n. *eine Art Ocimum*, = सिंताडी RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धवृक्ष (ग° + वृक्ष) 1) m. a) *Bisamthter* H. an. 4, 338. — b) Wind AK. 1, 1, 1, 57. H. 1106, Sch. H. an. MED. b. 29. GLT. 1, 35. — 2) f. श्रा Nase MED. — Vgl. गन्धवृक्ष.

गन्धविद्धुल (ग° + विं) m. Weizen (गोथूम) ÇABDAK. im ÇKDR.

गन्धवीजा (ग° + वीजा) f. *eine Art Gras* (s. मेयिका) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धवृक्षक (ग° + वृ०) m. N. eines Baumes, *Shorea robusta Roxb.* (साल), RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धव्याकुल (ग° + व्या०) n. *ein best. Parfum* (कवेल) ÇABDAK. im ÇKDR.

गन्धशटी (ग° + श०) f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) ÇABDAK. im ÇKDR.

गन्धशाक (ग° + शा०) n. *eine best. Gemüsepflanze* (गौमुर्वासाका) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धशालि (ग° + शा०) m. *eine Art wohlriechender Reis* RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धशुएटनी (ग° + शु०) f. *Moschusratze* RÄGAN. im ÇKDR. गन्ध-मु० v. l.

गन्धशेखर (ग° + शे०) m. *Moschus Här.* 103.

गन्धसार (ग° + सार) m. 1) *Sandelholz* AK. 2, 6, 2, 32. H. 641. — 2) *eine Art Jasmin* (मुक्त) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धसारण (ग° + सा०) m. *ein best. Parfum*, = वृक्षवृत्ति (fehlt in den Wörterbüchern) RATNAM. im ÇKDR.

गन्धसुखी (ग° + सुख) oder गन्धसूखी f. *Moschusratze* WILSON nach ÇARDAR.

गन्धसोम (ग° + सोम) n. *die weisse essbare Wasserlilie* TRIK. 1, 2, 33. Här. 179.

गन्धलृत्तिन् (ग° + कृ०) m. *Duftelephant* (s. गन्धद्विष): गन्धलृत्तीब उर्ध्यः R. 5, 73, 26.

गन्धकारिका (ग° + कृ०) f. *eine Dienerin, die der Herrin Wohlgerüche nachträgt*, ÇARDAM. im ÇKDR. — Vgl. गन्धकारिका.

गन्धालु (गन्ध + आलु) m. *Moschusratze* Här. 83.

गन्धाजीव (गन्ध + आजीव) m. *Verkäufer von Wohlgerüchen (davon lebend)* GĀTĀDN. im ÇKDR.

गन्धाज (गन्ध + आज) 1) adj. f. श्रा *reich an Duft, wohlriechend*: ऋ-जीवात्मगन्धाजः N. 3, 38. — 2) m. *Orangenbaum* RÄGAN. im ÇKDR. —

3) f. श्रा N. verschiedener Pflanzen: a) = गन्धपत्रा. — b) *gelber Jasmin* (स्वर्णपूर्वी). — c) = तरुणी, भृत्येष्टा, रामतरुणी. — d) = श्रामशीतिला RÄGAN. im ÇKDR. — e) = गन्धाली ÇABDAK. im ÇKDR. — 4) n. a) *Sandelholz*. — b) *ein best. Parfum* (जवादि) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धायिक (गन्ध + यायिक) n. *ein best. Parfum* (तृणालुकुङ्म) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धाहा (गन्ध + अहा) f. *der wilde Citronenbaum* (वनवीजपूर्वक) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धार 1) m. pl. N. pr. eines Volkes (vgl. गन्धार) gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. gaṇa सिन्धादि zu 3, 93. LIA. I, 422. II, 142. IND. ST. 4, 218. fgg. KHAND. UP. 6, 14, 1. AV. PARI. 56 in Verz. d. B. H. 93. MBn. 1, 2440. VP. 191 (die entsprechende Stelle MBn. 6, 361: गान्धारः). ÇIVA führt MBn. 13, 1242 den Bein. सुगन्धार. — H. an. 3, 550 erhält गन्धार m. die Bedeutungen, welche die übrigen Autoritäten dem Worte गन्धार beilegen. — 2) f. ३ N. pr. einer Vidjadevi (v. l. गन्धारी) H. 240.

गन्धारि m. pl. N. pr. eines Volkes AV. 5, 22, 14. गुन्धारीणामिवाचिका RV. 4, 126, 7. — Vgl. गन्धारि.

गन्धाला (viell. गन्ध + आल = आलय) f. N. einer Pflaue (vulg. तियती) ÇABDAK. im ÇKDR. *Celtis orientalis* WILS.

गन्धाली f. 1) Wespe AK. 2, 5, 27, Sch. — 2) N. einer kriechenden Pflanze, *Paederia foetida* (vulg. गांधाली, गन्धादाली), RATNAM. im ÇKDR. — Vgl. गन्धोली.

गन्धालिम (ग° + म॒) m. *kleine Kardamomen* (सूनैला) RÄGAN. im ÇKDR.

गन्धालु (von गन्ध) adj. *wohlriechend*; s. घतिगन्धालु.

गन्धामुण्डनी s. गन्धमुण्डनी.

गन्धाशमन् (गन्ध + अश्मन्) m. *Schwefel* AK. 2, 9, 102. H. 1037.

गन्धाष्टक (गन्ध + षट्का) n. *eine Verbindung von acht wohlriechenden Stoffen*, die nach der Gottheit, denen sie dargebracht werden, wechseln, ÇĀRADĀTILAKA und MERUTANTRA im ÇKDR.

गन्धाका (गन्ध + आका) f. = गन्धामी Seçr. 2, 70, 20.  
 गन्धि॑ 1) am Ende eines adj. comp. = गन्ध P. 5, 4, 135 — 137. Vor. 6, 87. a) den Geruch von — habend, riechend nach: (गावः) गुणलुगन्धयः MBn. 13, 3736. (तरवः) उत्पलगन्धयः R. 5, 5, 12. (पवनः) घनोकाकाकन्यतपुग्नियः RAGH. 2, 13, 7, 23. (वन्यका:) उत्पलगन्धयः (acc.!) Brāg. P. 3, 23, 26. Vgl. अन्॒, उद्॒, श्रीन्॒, करीय॒, सु॒. An den folgg. Stellen ist es zweifelhaft, ob गन्धि॑ oder गन्धिन्॑ anzunehmen sei: वद्नैर्मुग्नियमिः R. 4, 9, 38. 33, 13. 4, 33, 8. RAGH. 1, 38. 53. MRGH. 34. वनेयु मधुगन्धियु R. 2, 27, 13. श्लोनोत्पलगन्धिना 3, 12, 2. वृक्षेण सुगन्धिना Kān. 13. गन्धगन्धीनि R. 2, 39, 11. कुणापगन्धयनल्पम् Suçr. 4, 313, 19. AK. 2, 6, 3, 28. — b) nur den Geruch von Etwas habend, nur einen geringen Theil von Etwas enthaltend P. 5, 4, 136. — 2) n. ein best. Parfum (तृणकुड्डम्) RĀGĀN. im CKDr. Wohl eher गन्धिन्॑.

गन्धिका (von गन्धि॑) 1) adj. am Ende eines comp. f. या a) den Geruch von — habend: vgl. श्रीग॒, श्रीविग॒, उत्पलग॒. — b) nur den Geruch von Etwas habend, nicht viel von Etwas besitzend: धातुगन्धिका nur dem Namen nach Bruder seiend MBn. 3, 1611. — 2) m. a) Verkäufer von Wohlgerüchen VJUTP. 96. — b) Schwefel AK. 2, 9, 102. H. 1037.

गन्धिन्॑ (von गन्धि॑) 1) adj. einen Geruch habend: यन्नैव गन्धि नो रस्यम् MBn. 14, 1398. Häufig am Ende eines comp.: वृक्षलतागुल्मान्॑ — सुगन्धिनः 13, 959. गावः सुरभिगन्धिन्यः 3736. 1, 2792. R. 2, 74, 14. 3, 79, 32. 5, 14, 24. RAGH. 13, 16. Brāg. P. 3, 33, 19. Vgl. गन्धि॑, wo eine Menga Stellen aufgeführt werden, die mit demselben Rechte auch hierher gezogen werden könnten. — 2) m. a) Wanze, Baumwanze. — b) N. eines Baumes, Xanthophyllum virens Roxb., Wils. — 3) f. °नी॑ ein best. Parfum (गुरु) AK. 2, 4, 11.

गन्धियर्ण (गन्धिन्॑ + पर्ण) m. N. einer Pflanze (सतच्छ्रद्ध) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धेन्द्रिय (गन्ध + इन्द्रिय) n. Geruchssinn Seçr. 4, 313, 6.

गन्धेना (गन्ध + इना) m. Dustelephant: सिन्धुरानिव गन्धेना॑ गन्धेनैव व्यशारयन्॑ RĀGĀ-TAR. 1, 300. — Vgl. गन्धेन्द्रिय, गन्धस्तित्तन्॑.

गन्धेन्तु॑ und गन्धेन्तु॑ (गन्ध + एन्तु॑) m. Zibethkatze TRIK. 2, 3, 10.

गन्धेन्तका॑ (गन्ध + उत्कटा॑) f. N. einer Pflanze (दमनका॑) RĀGĀN. im CKDr.

गन्धेन्तमा॑ (ग॑ + उत्त॑) f. ein berauschendes Getränk AK. 2, 10, 40. H. 902.

गन्धेन्द्र (गन्ध + उद्॑) n. wohlriechendes Wasser: (पुरीम्॑) यासितमामी॑ गन्धेन्द्र॑: Brāg. P. 9, 11, 26.

गन्धेन्द्रीविन्॑ (गन्ध + उप॑) adj. subst. von Wohlgerüchen lebend, Verkäufer von Wohlgerüchen R. 2, 83, 14.

गन्धेन्ति॑ f. Curcuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb. (षट्ठी) ÇĀDĀR. im CKDr. — Vgl. गन्धेन्ती॑, गन्धेन्ती॑.

गन्धेन्ति॑ f. 1) Wesp AK. 2, 5, 27. H. 1213. an. 3, 644. — 2) N. einer Pflanze, Paederia foetida (भद्दा) H. an. MED. I. 83. Cyperus rotundus Wils. — 3) Curcuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb. MED. — 4) getrockneter Ingwer (गुण्ठी) H. an.

गन्ति॑ (von गन्॑ = गन्म्॑ = गन्त्॑) m. Spalte, obsön von der vulva: आकृति॑ गन्ति॑ पतः VS. 23, 22, 24. ÇAT. Br. 13, 2, 9, 6. — Vgl. गन्धित, गनीरे,

गन्धीर॑ und KUHN, die Wurzel GAF, GAMF in Z. f. vgl. SPR. I, 123. fgg.

गन्धित (wie eben) m. f. TRIK. 3, 5, 17. Die Grundbedeutung des Wortes wird wohl Gabel gewesen sein. 1) ein best. Theil des Wagens, etwa die Gabeldeichsel; s. स्थूमग्नास्ति und vgl. damit स्थूमराशि॑. Unter diese Bedeutung dürfte zu stellen sein: तास्ते विश्विन्येनवै ज्ञात्युर्नः। गन्धितयो नियुतो विश्ववाराः TBr. 2, 7, 13, 4. Vielleicht könnte auch die schwierige Stelle शितो॑ गन्धितमृश्चिं पृतन्यसि RV. 4, 54, 4 erklärt werden: wenn du das scharfe zweizackige Blitzgeschoss in den Kampf bringst. — 2) Vorderrarm, Hand NAIGH. 2, 4, 5. du.: पूरु वारस्तो वङ्गला गन्धितो RV. 6, 19, 3, 29, 2, 43, 18. ÇAT. Br. 4, 1, 1, 9. उमा ते॑ पूर्णा वसुना॑ गन्धिती॑ RV. 7, 37, 3. अन्त्रिभिः॑ सुतः॑ पंचते॑ गन्धित्यो॑ 9, 71, 3, 5, 34, 11. sg.: सुनादेव॑ तव॑ रायो॑ गन्धिती॑ 1, 62, 12. विश्वद्वय॑ गन्धिती॑ 6, 20, 9, 10, 44, 2, 61, 3, 73, 8, 2, 18, 8. — 3) Strahl (die Hände der Sonne oder des Mondes) NAIGH. 1, 5. AK. 3, 4, 5, 30. m. 1, 1, 2, 34. H. 100. an. 3, 260. MED. t. 107. यथा रात्रन्प्रता॑: सर्वा॒॑ सूर्य॒॑ पाति॑ गन्धितमिः MBn. 3, 1334. 1, 1253. R. 4, 27, 3, 44, 45, 5, 83, 7, 6, 3, 3, 75, 53. PĀNKĀT. II, 164. RT. 1, 15. des Mondes Brāg. P. 5, 8, 22. — 4) m. die Sonne H. 95. H. an. MED. — 5) f. ein Bein, der Svāhā, der Gemahlin Agni's, H. an. MED.

गन्धितल n. Name einer Hölle VĀJU-P. in VP. 204, N. 1. — Vgl. गन्धितमत्॑.

गन्धितरेमि (ग॑ + नेमि) m. ein Beiu. Kṛṣṇa's MBn. 12, 1512.

गन्धित्याप्णि (ग॑ + पा॑) m. die Sonne H. 96, Sch.

गन्धित्यपूर्त (ग॑ + पूर्त) adj. mit den Händen geläutert: सोम॑ RV. 2, 14, 8. गन्धित्यपूर्तो॑ नृग्निराद्विः॑ सुतः॑ (पञ्चसि॑) 9, 86, 34. VS. 7, 1.

गन्धितमत्॑ (von गन्धिति॑) 1) adj. strahlend; m. die Sonne (ÇĀDĀR. im CKDr.): आदित्यश्च गन्धितमान्॑ MBn. 2, 443. ओ॑ सूर्यो॑ र्वमा॑ भगस्त्राप॑ पूर्यार्थः॑ सविता॑ रविः॑। भगस्तिमान्॑ (sic) 3, 146. RAGH. 3, 37. — 2) m. N. eines der 9 Theile von Bhāratavarsha VP. 173. TROYER in RĀGĀ-TAR. II, 314. — 3) n. N. pr. einer Hölle ÇĀDĀR. im CKDr. VP. 204.

गन्धित्यस्त (ग॑ + दृस्त) m. die Sonne TRIK. 1, 1, 98.

गन्धित्यकृ॑ (Padap.: गन्धि॒॑ इत्यकृ॑) adv. viell. tief unten oder innen: तेषां॑ हि धामे॑ गन्धिपक्तमृक्तिर्यम्॑ AV. 7, 7, 1; vgl. 19, 56, 2. — Zerlegt sich in गन्धि॑ (vgl. गन्धि॑) + सकृ॑ (सञ्ज॑); vgl. ग्रानुपकृ॑.

गन्धिता॑ f. N. einer Pflanze und deren Frucht gaṇa॑ हरितक्यादि zu P. 4, 3, 167.

गन्होरे॑ und गन्हीरे॑ (von गन्॑, गन्म्॑ = बन्म्॑) U. 4, 35 (proparoxyt.?). Die erste ist die ältere, im RV. regelmässig gebrachte Form, während die zweite nur in Pada-Anfängen erscheint (3, 44, 3, 6, 18, 10, 24, 8, 62, 9). In den compp. tritt jedoch ein anderes Verhältniss ein. Die nachved. Sprache bedient sich vorzugsweise der Form mit dem Nasal, doch ist गन्हीर॑ selbst der spätesten Sprache nicht fremd. 1) adj. f. या॑; superl. गन्हिन्नि॑ ÇAT. Br. 7, 3, 1, 8. tief, in den verschiedenen Bedeutungen des Wortes (Gegens. गाय॑ und दैन॑ seicht; Correlat. उर॑ breit, वृहत्॑ hoch) सिन्धु॑ RV. 3, 32, 16. 10, 108, 4. उद॑धि॑ 3, 44, 3. पद॑ 4, 5, 5. गद॑न॑ 10, 129, 1. याव॑दिद॑ भुवन॑ विश्वमस्त्युरुव्यचौ॑ वरुमतो॑ गन्हीरम्॑ 4, 108, 2, 3, 46, 4. पर्य॑दिन॑ गन्हीर॑ या॑ उद्युपत्र॑ गिर्वासतः॑ 8, 56, 11. गन्हीरे॑ चिह्नवति॑ गायमस्मै॑ 6, 24, 8. वृहत्युरीर॑ तव॑ सोम॑ धाम॑ 1, 91, 3. उर्वो॑ गन्हीरा॑ सुन॑तिष्ठ॑ अत्तु॑ (vgl. auch

weiter unten) 24, 9. रूप 10, 47, 3. मद्दृः 8, 16, 4. die Aditja 2, 27, 3. Himmel und Erde NAIGH. 3, 30. उच्चो गमीरे स्त्रीसौ R.V. 4, 36, 3. 42, 3. 23, 10. 10, 178, 2. A.V. 4, 26, 3. 41, 5, 8. *tief* (vom Tone): प्र सद्याजे वृहुर्दर्चा गमीरं ब्रह्म प्रियं वरुणाय प्रताय R.V. 5, 83, 1. गमीरयं सृष्टया पो रुरो ब्राह्मन्य-दुरिता दृभयच्च 6, 18, 10. Daher ohne Zweifel unter den Synonymen von वाच् *Rede, Stimme* NAIGH. 1, 11. *tief* so v. a. *unerschöplich*: सवनानि R.V. 7, 32, 6. गमीरमिमध्ये कुधीन्द्राय (TS. गमीर०) VS. 6, 30. von geistigen Eigenschaften: सत्यमहं गमीरः काव्येन AV. 5, 11, 3. *tief* so v. a. *verborgen, geheim*: आ धीत पितरः सौन्यसौ गमीरैः पृथिभिः पितृयानैः AV. 18, 4, 62, 63. पितरः R.V. 6, 73, 9. उदैहि मूल्यो गमीरात्कृष्णाच्छ्रितमस्त्वपरि AV. 5, 30, 11. गमीराय रक्षि क्षेत्रमस्य R.V. 6, 62, 9. — गमीर und गमीर *tief* in eig. Bed. AK. 1, 2, 3, 15. H. 1071. गमीरम् — पतिं पयसाम् PANÉAT. V. 10. गमीरनीर (v. L गमीर) HIT. 111, 4. गमीरपरिवा R. 4, 5, 10. von *tiefliegenden Augen* VARĀH. Br. S. 67, 66. गमीरनामीकृदा Caut. 41. गमीरगति (von Eitergängen) SUQR. 1, 62, 7. *tief, dicht*: गमीरे वन-त् R. 3, 33, 22. रक्षसी सेना गमीरा 30, 45. तमस्तदासीद्वलं गमीरम् BHĀG. P. 8, 3, 5. *tief* (vom Tone) H. 1409, 65. AK. 1, 1, 3, 2. स्त्रिघदगमीरया गिरा MBH. 3, 11282. N. 12, 42. 21, 4. R. 3, 30, 27. VARĀU. Br. S. 31, 17. 33, 54. 83, 8. MEGH. 63, 67. RAGH. 1, 36. गमीरवादित् SUQR. 2, 495, 5. गमीरतर-राव PANÉAT. 9, 12. गमीरनिःस्वन् HIT. 2, 11. *tief* so v. a. *unergründlich, schwer dem Wesen* —, der Bedeutung nach zu erfassen: वृद्धा गमीरया BHĀG. P. 9, 14, 14. सागरगमीरा वानरः R. 5, 1, 50. पवेधिगमीरवारी: PRAB. 74, 6. र्कंचिद्वावगमीरवक्रिमलवस्पृष्टं मनाभाषते SĀB. D. 40, 11. *tief* so v. a. *unerschöplich, ununterbrochen*: कालेन गमीररुद्धसा BHĀG. P. 1, 5, 8. गमीरवयमः कालस्य 5, 24, 24. गमीरवेग 4, 12, 38. Beim Menschen werden *drei Tiefen* lobend hervorgehoben: die des Nabels, der Stimme und des Charakters: नाभिः स्वरः सह्वर्मित प्रदिष्टं गमीरमेत्त्वितयं नराणाम् VARĀH. Br. S. 67, 85 (86). गमीरसह्वर्मिता SUQA. 2, 406, 15. त्रिगमीरा MBH. 4, 254. 5, 3939. — 2) m. गमीर N. pr. eines Nachkommen von Āju Buāg. P. 9, 17, 10. — 3) m. गमीर a) Citronenbaum (vgl. गमीर, गम्वीर). — b) Lotus. — c) ein Mantra des R̄gveda UNĀDIK. im CKDR. — 4) f. गमीर a) hiccup, violent singultus WILS. Diese Bed. hat das Wort als adj. in Verbindung mit कुक्कुटा SUQA. 2, 494, 15. 495, 7. WISE 323. — b) N. pr. eines Flusses MEGH. 41. Vgl. गमीरिका. — 5) गमीर o. SIDDH. K. 249, b, 1. *Tiefe*: गमीरे जमदग्ने: N. eines Sāman Ind. St. 3, 214. — Vgl. गमन्, गमन्, गलून.

गमीरिका (von गमीर) 1) adj. f. °रिका *tiefliegend*: नायः SUQA. 2, 98, 8. दृष्टि eine best. Augenkrankheit, bei welcher die Pupille sich verkleinert und das Auge in die Höhle sich zurückzieht 303, 2. 319, 2. — 2) °रिका f. N. pr. eines Flusses (unter den वैदेशकाम्बोद्धाः) VARĀH. Br. S. 16, 16. Vgl. गमीरा, गमीरिका.

गमीरिचेतस् (ग° + चे०) adj. *tieffinnig*: कावि R.V. 7, 87, 6.

गमीरनिर्धाय (ग° + नि०) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

गमीरवेदिन् (ग° + वे०) adj. *hartnäckig* (die Tiefen kennend, klug?), von einem Elefanten TRIK. 2, 8, 35. H. 1222. RAGH. 4, 39.

गमीरवेपम् und गमीर० (ग° + वे०) adj. *in der Tiefe oder im Verborgenen sich regend, innerlich bewegt, tief erregt*: वि सुर्पेण यत्तरिताय यज्ञीरवेया ग्रन्तः सुनीयः R.V. 4, 33, 7. (आपः) विप्रा गमीरवेपसः

Emend. zu A.V. 19, 2, 3. सप्तयः R.V. 10, 62, 5.

गमीरशेष (ग° + शेष) adj. *im Verborgenen herrschend, von Varuna* I. V. 7, 87, 6.

गमीरस्वामिन् (ग° + स्वा०) m. *der unerforschliche Herr, N. einer Nārajan darstellenden Statue R̄GA-TAB. 4, 80.*

गमीरिका (von गमीर) f. 1) *eine grosse Trommel mit tiesem Tone* CAR-DAR. im CKDR. — 2) a gong (Abtritt) WILS. — Vgl. गमीरिक.

गमोलिक m. = मसूर HĀR. 134. *ein kleines rundes Kissen* WILS.

1. गम् (vgl. जा०) bildet die Special-Tempora auf viererlei Weise: I. गम-ति NAIGH. 2, 14. (आ) गमयत्; गमात्तम्, गमाय; (आ) गमेत्, गमेयम् (P. 3, 1, 86, Sch.); (अनु, निस्) गमानि, (अनु, आ) गमतु; गमम्, गमत्, गमाम, गमन्; med. (सम्) गमेमाल्लि, (सम्) गमामहे. — II. गमति NAIGH. 2, 14. (आ) गमै R.V. 8, 20, 6; (आ) गम्यात् 1, 163, 13. (आ) गम्यात्; (आ) गम्लि, (आ) गतु, गतम्, (आ) गताम्, (आ) गतै und गतन्; 2. und 3. sg. ग्रगत्, ग्रगन्म (P. 8, 2, 65), ग्रगमन्; गन्, गमन् (aor. nach P. 2, 4, 80, Sch.); partic. ग्रगत्: ग्रय ग्रमतो-शनो (Padap.: ग्रमतो) पृच्छते वा कर्तव्या न आ ग्रहम्। आ वैगमयुः R.V. 10, 22, 6; damit vgl. ग्रय ग्रमता नद्धेषो वृवं सूरे: श्रोता राजानो ग्रमतस्य मन्नः: 1, 122, 11, wo aber R.V. PRĀT. 8, 15 und Padap. ग्रमत् annehmen, Si. ग्रागच्छत् erklärt, ungeachtet der Betonung. Die Stelle ist dunkel und scheint verdorben zu sein. med. ग्रगन्महि. — III. ग्रगति NAIGH. 2, 14. ग्रग्न्याम्, °पात्, °पातम्, °युस्: ग्रगगत्, ग्रगत, ग्रगतन्. — IV. गं-चक्ति (nur diese Form in der klass. Literatur) DHĀTUP. 23, 13. P. 7, 3, 77. VOP. 8, 70. — perf. ग्रगम, ग्रगाम, ग्रगन्य und ग्रगमित्र, ग्रगम, ग्रगमयुम् u. s. w. P. 6, 4, 98. VOP. 8, 96. ग्रगन्वंस् und ग्रगिमवंस् P. 7, 2, 68. VOP. 26, 134. 3, 153. ग्रग्नुपी; fut. ग्रगियति, गता P. 7, 2, 58; aor. ग्रगमत् 3, 1, 55. 6, 4, 98, Sch. ved. गंत्. गमेत्, med. °ग्रगस्तं und °गत, °ग्रगस्माल्लि und °ग्र-ग्रस्माल्लि P. 4, 2, 13; prec. med. °गंसीष्टु und °गमीष्टु ebend, ved. (सम्) ग्रिम-पीय. — Das med., welches die Grammatiker vom simpl. nicht erwähnen, häufig im Epos, aber auch später, sogar in ungebundener Rede, z. B. गच्छमान PANÉAT. 263, 6. — गंतुम्, गंतव्ये (P. 3, 4, 9, Sch.), गंतव्यै, गंतव्यै; गंवाय (P. 7, 1, 47, Sch.), गंवै, गंवै, °गम्य und °गत्य P. 6, 4, 38; pass. (आ) गामि; गत P. 6, 4, 37. — 1) *gehen, sich bewegen; hingehen; davon-gehen, fortgehen; kommen; von Lebendigem und Leblosem, von unvermittelten und vermittelten Bewegungen*: तेन गच्छ परस्तुरम् R.V. 10, 153, 3. परः A.V. 3, 8, 4. ग्रुतो गच्छतु मुकुतो यत्र लोकः 9, 5, 5. ग्रय ग्रमतोशनो पृ-च्छते वाम् R.V. 10, 22, 6. ग्रगन्म यत्र प्रतिरुद्धायुः 1, 113, 16. गतो नृन् नो ऽवेना 39, 7. सा नै दुखीयग्न्यमेव गती (गौ): 4, 41, 5. यत्परावतो ऽवंग-दृष्टये 1, 130, 9, 58, 9. नू चिनात्मयो यद्यनो ग्रग्न्यात् 104, 2. CĀNKH. Cr. 3, 4, 9. ÇAT. Br. 1, 8, 3, 20, 9, 2, 18. — न गच्छतापि च स्थितः M. 4, 47. न गच्छतापि संविशेत् 55, 140. R. 4, 8, 26. गच्छति पूरः शरीरं धावति पश्च-दमस्तुतं चेतः Ç. 33. गच्छतां पुरो भवती 29, 4. तेन (मार्गण) गच्छत् M. 4, 178. तेन (पश्च) गच्छमले MBH. 1, 4312. येनेष्टं तेन (मार्गण) गम्यताम् ad HIT. 1, 23. (उगा:) ग्रग्नुर्विकृण्यसा N. 9, 14. गता गगणेनात् V. 10, 117. परिग्रहता केनापि HIT. 4, 6. गता प्रकृष्टाधानम् (P. 2, 3, 12) N. 12, 82. MBH. 3, 11285. R. 2, 34, 34. ग्रन्यां गतिं ग्रिमियामि 4, 38, 7. DAç. 2, 44, 43. यो (अधा) ऽशेन दिनेनेकेन गम्यते H. 1230. AK. 2, 8, 2, 15. गमिये दशगोदनम् R. 5, 1, 41. न गणस्यायतो गच्छत् HIT. 1, 25. न च तौर्गच्छति स्वये 84. स्तिनितं गत्वामेभे तदा गोदावरी नदी R. 3, 52, 12. एकाङ्का — योजनप्रते ग-

तुम्हैः N. 24, 25. किंचिद्दत्ता (sc. यथेन) VID. 23. स्तोकमत्तरं गता (sc. रथेन) ÇAK. 8, 9. तदावृज्ज्ञ सहसा गतुं प्रवृत्ते VID. 89. गमिष्ये (*hingehen*) यत्र वैदेही R. 5, 36, 29. यो मया सहृ गतासि DAQ. 2, 35. शीघ्रं गच्छामै वयम् *lassst uns schnell aufbrechen* R. 1, 62, 22. गता शीघ्रमाचद्य गेहे und melde DAQ. 1, 41, 42. त्रिगमिका वने प्रून्ये भार्यानुत्सृष्ट्य N. 10, 29. गच्छैनामानयेह् 13, 24, 22, 1. त्रिगमिर्यागतम् *sie gingen wie sie gekommen waren* R. 1, 60, 33. जनितारमपि त्यक्ता निःस्वं गच्छति द्वृतः PANKAT. 1, 9. HIT. 1, 93. गतवती वां सहृधर्मचारिणी ÇAK. 57, 23. गतुमिच्छति 22, 14. पूरोत्तमात् — गच्छामो यत्र गता युधिष्ठिरः MBH. 1, 5746. वयमयैव गच्छामो रामं द्रष्टुम् BHATT. 7, 29. गम्यताम् *man mache sich auf* PANKAT. 43, 1. 100, 10. 232, 10. तदितो गम्यतां लया VID. 163. तदा तु नृपतिर्गता wird kommen MBH. 3, 15312. — 2) *verliessen, vergehen* (von der Zeit): काले गच्छति *im Verlauf der Zeit* VID. 61. काव्यशास्त्रविनोदेन कालो गच्छति धीमताम् HIT. PR. 48. दिनेषु गच्छत्सु 20, 11. RAGH. 3, 8. MEGH. 81. सा तस्य शोकेन वगाम रात्रिः R. 2, 73, 45. — 3) *gehen nach, in, zu; gelangen nach, zu; sich hineinmachen in; zu Theil werden; a) mit dem acc. P. 2, 3, 12. यम् कृ यज्ञो गच्छति RV. 10, 14, 13. सर्वनमिन्द्रो गच्छति 1, 16, 8. 5, 87, 9. गृहम् 10, 40, 3. असुनीतिम् 16, 2. देवान् 1, 163, 13. गिरिम् 10, 153, 1. 16, 2. गच्छामुमरणं जनेम् AV. 5, 22, 12. दिवेम् 2, 34, 5. ग्रहेम् 10, 7, 42. (कृमिः) दत्तो यो मध्ये गच्छति 5, 23, 3. गृहं गच्छसि निष्कृते 3, 9. तत्र मे गच्छताद्वैम् 2, 30, 3. उरः RV. 10, 153, 4. तथाया महायय ग्रातत उभौ ग्रामी गच्छति KHAND. UP. 8, 6, 2. यदेवं न प्राक्ततः पुरा विद्या ब्राह्मणान्गच्छति 5, 3, 7. ग्रामेण वा गच्छतात् BRI. AR. UP. 4, 2, 4. — वनं गच्छत् M. 6, 3. मा गङ्गा मा कुञ्जगमः 8, 92. वनेन वनं गता R. 1, 1, 30. न च स्वर्गं स गच्छति M. 3, 18. 4, 235. उत्तमं स्वानम् 2, 249. ब्रह्मणः सद्व शाश्वतम् 244. यसं गच्छेन चावृतः 4, 57. दमयत्याः स्वयंवरम्। गता N. 6, 3. कूलोः समुत्पत्य विद्भानगमन् 1, 21. गमिष्यामि (sc. रथेन) — एकाङ्गो — विद्भानगरीम् 19, 10. समीपं पुष्करस्य च। गता 7, 4, 14, 20. MBH. 3, 16645. HIT. 27, 1. प्रतीपं गम् *Jmd entgegen gehen, sich Jmd (gen.) widersetzen* ÇAK. 93. गम्यतामेप दक्षिणस्योत्तरो गिरिः R. 4, 63, 22. HIT. 80, 8. उत्तमानुत्तमान्गच्छन्तीनांश्च वर्णयन् M. 4, 245. गच्छधम् — रागानम् MBH. 1, 1789, 6375. R. 1, 34, 5. गच्छधमेनं प्राणाम् MBH. 3, 13006. एते गच्छति बहुवः पन्थानो दक्षिणापयम् 2317, 2319. P. 4, 3, 85. ब्रानुयामवनीं गम् *sich auf die Knie werfen* MBH. 13, 935. PANKAT. 236, 9. धरणीं मूर्त्ता *sich mit dem Kopfe bis zur Erde verneigen* R. 3, 11, 6. त्रामयेतद्ग्राम भावः तिप्रमेव गमिष्यति — दातारमिव दक्षिणा DAQ. 2, 54. कृबना चरितं यज्ञ व्रतं स्तुतिं गच्छति M. 4, 199. एनो गच्छति कर्तारम् 8, 19. तते सर्वं प्रुनो गच्छत् 90. — b) mit dem loc.: (यज्ञः) देवेषु गच्छति RV. 1, 1, 4, 18, 8. यः पूर्णाति स कृदेवेषु गच्छति 123, 5. यज्ञं नौ वहुं स्वर्दुवेषु गत्वै व्य. 9, 8, 17. VS. 13, 55. गोप्यु RV. 1, 83, 1. गोमति व्रजे 8, 46, 9. धर्मणि 3, 38, 2. द्वु-दि यत्ते ब्रह्मयो भीरुचक्षु *wenn dein Herz Furcht beschlich* 1, 32, 14. — मकादिपु गता P. 6, 2, 13. Sch. मम गृहं गता PANKAT. 129, 4. VID. 133. VET. 27, 3. °समीपे 9, 7. गच्छत्रास्त्वं परं चैत्रीमश्मेये नृपस्य नः *kommen zu* MBH. 14, 2509. Hierher gehören auch die Verbindungen mit den Adverbien तत्र (N. 10, 1. VID. 167), द्वा, अन्यत्र (N. 8, 20) u. s. w. यत्रा रथेन गच्छत्: RV. 1, 22, 4. — c) mit dem dat. P. 2, 3, 12. ततो देतवनाय इग्मुः MBH. 3, 453. DRAUP. 9, 24. RAGH. 12, 7. निलयम् 2, 15. उत्पयेन (so ist zu lesen) पये गच्छति P. 2, 3, 12, VARTT. 2, Sch. — d) mit प्रति *nach, zu:**

इग्माम नियथानप्रति N. 26, 1. मा गमः पुत्र यमस्य सदने प्रति DAQ. 2, 35. यद्यूल्यो प्रति जागिमवान् MBH. 14, 1706. N. 10, 11. gegen, in feindlicher Absicht: यो गच्छत्यलं विद्यिष्यः प्रति AK. 2, 8, 2, 42. — 4) *intre feminam*, mit dem acc. P. 2, 3, 12, VARTT. 3, Sch. अगमनोयो गता ÅCV. GRB. 3, 6. ब्राह्मणां यद्यगुप्तां तु गच्छेतां वैश्यपार्वियौ M. 8, 376. 9, 58. 11, 174. 175. संयोगं पतितैर्गता (vgl. 5.) परस्यैव च योपितम् 12, 60. JÄGN. 1, 80. 3, 233. योनौ गच्छतो योपायम् 2, 293. — MBH. 1, 3870. 13, 1469. BHAG. P. 3, 12, 30. auch ohne obj.: नश्चाटकवद्यक्षेदश वरानिरतरम् SUÇA. 2, 133, 9. प-प्रून्यम् *mit Vieh Unzucht treiben* JÄGN. 2, 289. — 5) *in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss kommen, gerathen; theilhaft werden, erlangen*: ग्रामिणाम् RV. 4, 116, 25. दीर्घायुवम् ÇAKH. ÇA. 14, 12, 5. मातुर्लुडम् AV. 12, 4, 32. तमोसि 2, 23, 5. याधिपत्यम् 18, 4, 54. यागिनिद् यत्रो वृक्त् RV. 3, 37, 10. गमेन्न इन्द्रः सूख्या वर्षेण 178, 2. ज्ञाष्टिं ते गमेयम् LIT. 3, 6, 3. यो यज्ञस्य संस्थामग्नं CAT. BA. 4, 1, 1, 3. प्रूतवम् M. 2, 168. यमरलोकताम् 5. अन्यकृष्णियताम् 9, 23. वयताम् N. 9, 8. उपहास्यताम् RAGH. 1, 3. वैलाव्यम् N. 23, 24. आनायम् M. 4, 257. 9, 229. उत्कर्षं चापकर्षम् 10, 42. कुलसंख्याम् 3, 66. नाश्म् 8, 17. HIT. 1, 39. प्रलयम् MATSJOPI. 27. तयम् R. 2, 109, 11. दिष्टात्रम् 66, 12. ब्रह्मम् 3, 33, 59. विद्यादम् 68, 5. MBH. 1, 7677. VID. 154. विस्मयम् PANKAT. 192, 2. परितोपम् R. 4, 38, 21. क्रोधम् 64, 18. भयम् MBH. 1, 7629. आर्तिम् 7679. निर्वदम् BHAG. 2, 52. निश्चयम् R. 4, 42, 27. प्रतिष्ठाम् 2, 18. चिन्नाम् MEGH. 110. उमाख्याम् *den Namen Umā erhalten* KUMĀRAS. 1, 26. पौरुषम्। लोकवृत्तिप्रकाशेन ज्ञानमार्गेण गम्यते MBH. 3, 13935. — 6) मनसा गम् *in Gedanken wohin gehen; wahrnehmen*: तानेव शरणादेवाज्ञागमुर्मनसा तद् N. 5, 33. इग्माम मनसा रामम् R. 2, 82, 8. 3, 30, 21. यदि तमत्र मनसा ब्रग्न्यं VS. 23, 49. (वायुः) साकं गुन्मनसा यज्ञम् 27, 34. अपेश्यमत्र मनसा ब्रग्न्वान्वत्रे गन्ध्यवान् RV. 3, 38, 6. Mit Ergänzung von मनसा *wahrnehmen, erkennen, errathen*: तामस्यस्या तदाकारां सख्यस्ता ज्ञागुरिङ्गतैः (v. l.: ज्ञातुः) MBH. 3, 2108. अस्येदमिति संक्षयो द्वान् देवेन गम्यते (v. l. für ज्ञातये) HIT. 1, 132. पुरस्ताद्यन्यत एव ÇAK. CH. 20, 7. pass. verstanden werden, gemeint sein: यत्रार्थं गम्यते न च प्रयोगः P. 8, 1, 62, Sch. समुद्रायेन चेज्जातिर्गम्यते 4, 1, 161, Sch. समासेन निन्दायो गम्यमानायाम् 2, 1, 26, Sch. 3, 2, 10, Sch. शीलं मे स्वम्। अ-प्रास्तीति गम्यते H. 242, Sch. — 7) दोषेण वा गम् *mit einer Beschuldigung auf Jmd (acc.) losgehen, Jmd die Schuld zuschreiben* MBH. 1, 4322, 7455. R. 4, 21, 3.

partic. गत् 1) adj. a) *gegangen, fortgegangen* RV. 1, 119, 4. पितृन्यर्तवतो गृतान् AV. 18, 4, 44. आश्रमं तमहं प्राय यथाद्यातपयं गतः DAQ. 2, 3. मुनिं दृक्तुं गतः HIT. IV, 12. ततः नदाचिन्ताय गतास्ते BRAHMAY. 1, 2. संतुष्टां गते N. 21, 26. 3, 40. 9, 16, 17. 11, 4. 24, 10. VID. 119. — b) *hingegangen, abgeschieden*: मा गृतानामा दीर्घीया ये नवति परावतम् AV. 8, 1, 8. न व्येष्य स्वास्यति चिरं गत एव नराधमः jam perit MBH. 5, 472. — c) *vergangen, verlossen*: गता संवत्सरा दश R. 4, 63, 12. कस्मिंश्चित्तु गते काले SIV. 1, 18. द्वितीयशापि मे मासो ब्रह्मं भवतपतो गतः ARG. 3, 16. M. 8, 402. R. 2, 89, 2. ÇAK. 100, 131. VID. 140. AK. 3, 5, 22. — d) *verschwunden, gewichen*: गते इनिले AK. 3, 2, 45. sehr häufig am Anf. eines adj. comp.: गतत्वाम् M. 7, 225. N. 11, 1. गतेन्द्रियम् MBH. 3, 15033. °चेतन N. 9, 20. 10, 19. °चेतस् 8, 1. °संसाल्प 4, 28. °सत्त्व 16, 26. °सौहृद् 19, 6. °ज्वर 20, 32. °संज्ञ IND. 3, 21. °व्यय 1, 23. SUND. 4, 1. R. 4, 36, 21. SUÇA. 4, 17,

19. गतास्तरणा खदा PANÉAT. 36, 12. — e) hervorgegangen: तिर्यग्योनिगत R. 4, 36, 10. तस्मादिधा गतः पुमान् KATHĀS. 2, 11. — f) gekommen: प्रति-कूले गते दैवे विनाशे सम्पुस्तिते R. 6, 8, 15. Vgl. गतात्. — g) gegangen nach, zu; gelangt zu, gekommen zu, in; gerathen in, sich befindend auf, in, bei; enthalten in, ruhend in; die Ergänzung α) im acc. P. 2, 1, 24. ते गताच्चिदिव दिवः AV. 10, 10, 32. M. 3, 159. N. 2, 12. ३, 38. R. 1, 60, 16. सोमतीर्थम् Čak. 7, 16. °समीपम् Hir. 14, 17. दृक्पथम् zu Gesicht gekommen VIKR. 93. प्राप्ताद् वा रक्षा गतः M. 7, 147. सभाम् ८, 95. वाणानिकृता-नि शिरांसि हिपताम् — स्फुरत्याकुवितोष्ठानि गो गतानि R. 3, 31, 21. MBH. 2, 458. पुत्रामस्तस्य गतो नृपः R. 4, 37, 13. भर्तारम् zu einem Gatten gelangt Čak. 88. (आदित्यम्) मध्ये नभसो गतम् M. 4, 37. इमशूणि गता-न्यास्यम् in den Mund gerathene Barthaare ३, 141. पञ्चाशतं गता zu ५० (Jogana) angewachsen R. 5, 6, 19. मनो हि मम तां गतम् N. 6, 3. — β) im loc.: पस्मिन् (पदे) गता न निर्वतति भूयः BHAG. 15, 4. कान्यकुचो ग-ता: PANÉAT. 244, 2. क्वा स्तं पूर्व्ये गतम् RV. 1, 103, 4. गतानां तत्र वै पूर्वा चक्रे R. 1, 9, 31. वा नु रावनगतो उसि N. 12, 8. VID. 136. तत्र गताय *da-selbst befindlich* ČAT. Br. 8, 4, 1, 24. आयोः कुशलं सर्वत्र गतम् N. 2, 15. वा तदत्तम् *was ist daraus geworden? wie steht es damit?* 24, 14. DAÇAK. 66, 8. — γ) im acc. mit प्रति: पश्य लक्षणं वैदेह्या मृगः प्रति गतो (so ist α). प्रतिगतां zu lesen) स्पृहाम् auf die Gazelle gerichtet R. 3, 49, 12 und BENP. Chr. 66, 42. — δ) im comp. vorangeh. P. 2, 1, 24. नन्दिग्रामगतः RAGH. 12, 18. चत्वारं Kārt. ČR. 25, 13, 24. अशोकविनिका° R. 4, 1, 71. प्राप्ताद् N. 13, 24. पङ्क° Mękkh. 140, 3. मेट्र° RAGH. 3, 66. भूमि° M. 3, 216. ३, 128. घ्रस्तित्वं ७, 29. R. 3, 8, 6, 9, 5, 8. आकाशगता वाणी VID. 112. बालात्तर-गते भानी M. 8, 132. नाकपृष्ठगतं पशः Čak. 98, 9. विश्वामित्र° der sich zu V. gesellt hat R. 1, 24, 4, 7. रथं im Wagen sitzend, stehend ३, 28, 33. ३४, ४ (statt वाणीरथ गतः zu lesen: वाणी रथगतः) विराधाङ्क° ७, 25. पा-र्श्वं ३१, १०. तूष्णगतैः शैर्: २, 100, 20. यत्किंचिलागतीगतम् *alles was sich in der Welt befindet* M. 1, 100. ब्रह्मचारिगतं भैक्ष्यम् ३, 129. वद्धे: — पा-निगतस्य ĀVETĀCV. UP. 1, 13. आदित्यगतं तेऽः BHAG. 13, 12. आद्य°, तुर्य°, अत्य° an erster, vierter, letzter Stelle stehend ČRUT. 12. वे° an vier-ter Stelle stehend 13. कायगतं ब्रह्म M. 11, 97. गुरुगतो विद्याम् २, 218. सर्वगत (अन्नामय) überallhin verbreitet N. 2, 14. हृदत्तशैव भावस्ते R. 3, 19, 17. कामान् — मनोगतान् BHAG. 2, 55. Čak. 59. तदत्तेनैव मनसा *mit darauf gerichtetem Sinne* R. 4, 2, 30. ७७, २५. तदत्तेनैव चेतसा KATHĀS. 3, 68. महतप्राणा: BHAG. 10, 9. पुत्रगतं स्नेहम् auf den Sohn gerichtete Liebe R. 4, 21, 14. तदत्तो विद्यिः २, ३२, ६१. लक्षते (bei dlr stehend, dir gehörig) चैत्र मे रात्रयं शीघ्रितं च धनानि च ५, ११, २४. महतानि च ज्ञानीहि सर्वास्त्रा-प्ति Aś. 4, 31. — h) in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss gerathen, sich darin befindend; die Ergänzung α) im acc.: अथ यो उभयं गतो भवति TAITT. UP. 2, 7. अन्यम् M. 10, ९५. १०२. संयोगं पतितैः ३, १५७. तप्यम् N. 26, 12. VID. 237. DAÇ. 1, 46. धर्मरात्रवशम् २, 26. SIV. ३, 16. अवृद्धिः R. 4, 1, 23. महदुपालाम्भनम् Čak. 59, 14. विदम् KATHĀS. 3, 126. वृपलतम् M. 10, ४३. चाणालताम् R. 4, ३८, १५. प्रेष्यताम् N. 16, १. सल्वारातम् MĀLAV. 71. निष्प्रभताम् R. 4, ५५, ९. Čak. 59. PANÉAT. II, ३४. — β) im loc.: कृष्ण-घायि गतः R. 4, ३८, १९. — γ) im comp. vorangehend: आपद्नत M. 9, 283. Čak. 49, Sch. व्यापद्नत AK. 3, 4, १८, १३१. — i) gehend auf, bezüglich auf; am Ende eines comp.: वयमयि तावद्वयत्पौ सातीगतं पृष्ठामः Čak. 14, 10.

शकुत्तलागतमेव चित्पति 71, 18. मृगवतीगतं सर्वं शशंस KATUĀS. 9, 36.  
 VEDĀNTAS. in BENP. Chr. 204, 3. — k) betreten, besucht: भर्तृपूर्गते पायि  
 R. 2, 32, 53. मुहूर्दत्तं गतिम् KUMĀRAS. 4, 24. गतो यामो देवदत्तेन P. 3, 4,  
 72, Sch. — l) verbreitet, bekannt, = विज्ञात MED. I. 13. भीमेति शब्दो  
 इस्य गतः पृथिव्याम् DRAUP. 7, 10. पतिः सेनाभित्पद्योर्गता in der Bedeu-  
 tung von . . . bekannt H. a. n. 2, 177. — 2) n. a) Gang, Art zu gehen: ग-  
 तेन भूमिं प्रतिकम्पयन् MBu. 4, 297. वैकृष्णसगत R. 2, 27, 9. गतमुपरि घ-  
 नानाम् ČAK. 166. VIKR. 93. RAGH. 2, 5, 18. KIRĀT. 5, 47. गडानां मध्यमे गते  
 AK. 3, 4, 21, 150. — b) der Ort wo Jmd gegangen ist: इदमेषां गतम् P. 2,  
 2, 13, Sch. 3, 68, Sch. 3, 4, 76, Sch. — c) Verbreitung, Erstreckung, Be-  
 kanntsein: यावन्नास्त्रो गतम् KRĀND. UP. 7, 1, 5. — d) Art und Weise P. 4,  
 3, 21, VÄRTT. 3. = प्रकार Sch. — Vgl. यगत्, एवंगत्, काठगत.  
 caus. गमयति P. 2, 4, 46. VOP. 18, 22. 1) Jmd (acc.) zum Gehen oder  
 Kommen veranlassen; herbeiführen; zu Jmd (dat.) befördern; Jmd (acc.),  
 an einen Ort (acc.) bringen (P. 1, 4, 52); in einen Zustand (acc.) ver-  
 setzen: गमयति देवदत्तं पश्चदत्तः P. 1, 4, 52, Sch. स्वयं ह रथेन यातीः । ३-  
 पायायं पदातिं गमयति 8, 1, 60, Sch. तेन त्वेवं गमितो मया MBu. 18,  
 95. अत्रं गमयति प्रेतान्कोपो इरीननृतं प्रुनः M. 3, 230. तस्मा एनद्रमयामः  
 AV. 16, 6, 4. यस्तु निष्टुप्तृयो गमयो चकार 18, 2, 27. सूर्यं चतुर्गमयतात् AIT.  
 BR. 2, 6. परावतं सप्तवीम् RV. 10, 143, 4. 132, 4. AV. 2, 23, 5. तत्र लृत्या-  
 नि गमय (Padap.: गमय) RV. 5, 3, 10. पितृतोकम् AV. 18, 4, 64. 12, 3,  
 34. VS. 8, 44. ČAT. BR. 13, 2, 9, 7. 14, 4, 1, 11. 9, 1, 18. ग्रसतो मा सद्गमय  
 तमां मा ज्येरिगमय 30. PRAÇNÖP. 4, 4. ताम् — समुद्रं गमयिष्यति MBu.  
 3, 493. वैवस्वततप्यम् 2, 2557. DAÇAR. in BENP. Chr. 201, 13. गमयिष्ये  
 MBu. 3, 625. गमिते so v. a. गमितो यमतप्यम् 12, 1042. कोटरम् — गमिते  
 MĀLĀY. 60. शरीरे निष्टुत्याविद्या गमयित्वा ČAT. BR. 14, 7, 2, 4. स इवैनुं भू-  
 तिं गमयति TS. 2, 1, 1, 1. श्रीमद्वं श्रीमद्वं राज्यमाधिगत्यम् KRĀND. UP. 5, 2, 6.  
 इकताम् 6, 9, 1. उत्तमो गतिम् M. 3, 42. विलयम् MBu. 1, 8280. दास्यम् 3,  
 1360. पराभवम् (med.) 8, 3800. तप्यम् 13, 12. रामावस्थाम् 5. BUARTR. 3,  
 49. VIKR. 137. AMAR. 24. BÜRG. P. 8, 4, 13. KIR. 2, 7. यगमि मदम् VOP. 24,  
 13. — 2) zubringen (die Zeit): इमामुत्तापां वेलों प्रायेण — मालिनीती-  
 रेषु — गमयति ČAK. 32, 13. fgg. कालम् PĀNKAT. II, 161. दिनम् 206, 16.  
 मामानेतान्गमय चतुरो मीलयित्वा लोचने MEGH. 109. RAGH. 8, 24. AMAR.  
 25. — 3) herbeiführen, verleihen: गमयिष्यामि शक्रेण समतामपि ते धु-  
 वम् MBu. 14, 179. — 4) zum Verständniss bringen, erklären: स्वर्धमस्य:  
 परं धर्मं तु द्युष्यस्व गमयस्य (WEST.: sequit, obsequi) च MBu. 3, 11290. न प्र-  
 तिवदं गमयति वक्ति न चा प्रश्नमेकमपि पृष्ठः । निगदति न च शिष्येभ्यः  
 कव्रं स शास्त्रविविहेयः ॥ VARĀH. BRH. S. 2, 1. दीक्षयति गमयत्पर्याएटीका H.  
 236, Sch. — 5) eine Bedeutung hervorrufen, bezeichnen: पत्रोद्यमनं  
 वयो गमयति P. 3, 2, 10, Sch. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः (könnte auch  
 zu 1. gestellt werden) ČAK. zu ČAK. 10, 6. — caus. vom caus. गमयति  
 Jmd (acc.) durch Jmd (instr.) zum Gehen bringen P. 1, 4, 52, Sch.  
 intens. बङ्गम्यते, बङ्गमीति P. 7, 4, 85, Sch. VOP. 20, 17. बङ्गति NAIGH.  
 2, 14. VOP. (आ) गनीगति NAIGH. P. 7, 4, 65. besuchen: यद्यातौ यो यंग-  
 नीगन् (Accent unrichtig; TS.: यगमत्) VS. 23, 7. एवं स्वेना गनीगमतम्  
 RV. 10, 41, 1.  
 desid. दिग्गमियति P. 2, 4, 47. 7, 2, 58. दिग्गमियिता, दिग्गमियितुम्  
 VÄRTT. 1, Sch. दिग्गमिति SIDDH. K. zu P. 6, 4, 16. 1) gehen wollen, in

*Begriff sein zu gehen, zu gelangen streben* Lātj. 2, 6, 17. निगमियतः MBn. 16, 63. स्वर्गं लोकमविगामस्त् ÇAT. Br. 10, 2, 1, 1. अय यदि महाभिगमिषेत् KHAND. UP. 5, 2, 4. — 2) *bringen wollen*: पर्यावामं वसु विविदानः प्रकाशं निगमियति (Gegens. गूर्हति, also: *an's Licht bringen wollen*) TS. 1, 5, 2, 3.

— अच्छु hingehen zu, kommen zu RV. 1, 41, 6. अच्छु गिरः सुमितिं गतमस्य 151, 7. 5, 43, 8. P. 1, 4, 69.

— अति *verfliessen, vergehen*: दश्मेऽतिगते R. 2, 77, 1. चिक्षामतिनाम MBn. 9, 2367 *schlerhaft für अधिगमाम*.

— उपाति *gehen über (einen Fluss)*: उपातिगमुः — शरदण्डाम् R. 2, 68, 15.

— व्यति *verfliessen, vergehen*: कथमतुन कालोऽयं स्वर्गं व्यतिगतस्तव MBn. 3, 11937. — व्यातिगच्छति recipr. P. 1, 3, 15, Sch.

— अधि 1) *herankommen, gehen nach, zu; gelangen zu; kommen nach, zu*: अधि वा अग्न विभितुं शक्तुम् ÇAT. Br. 9, 3, 1, 6, 5. अपोद्यामधिगच्छामि R. 6, 107, 16. वृपलीतल्पम् M. 3, 250. रामाम् R. 6, 99, 17. वृषभधरम् MBn. 3, 6045. ब्रह्माणमधिगत्वा (!) 6043. स नो भूयः स्वरामधिगच्छति PANĀKAT. III, 39. नाधिगच्छते पारं मधाश्चितामहार्षवे R. 4, 51, 36. शोकस्य तस्यात् नाधिगच्छति 5, 23, 55. PANĀKAT. II, 193. pass.: गुणालयोऽप्यसम्बन्धी नृपतिर्नाधिगम्यते 1, 428. काञ्जिनित्राणि भवते मित्रीवाप्याधिगम्यते R. 5, 33, 31. अधिगतमाखिलसाक्षीभिरिदं तव वपुः *umgeben, umringt* Glt. 11, 7. — 2) *inire feminam* SuçR. 2, 133, 11. — 3) *Etwas bewältigen, vollführen*: सप्रतिवन्धं कार्यं प्रभुराधिगतुं सल्लापवानेव MĀLAV. 9. — 4) *auf Jmd oder Etwas treffen, — stossen; auffinden, ausfindig machen, dahinterkommen* AV. 2, 9, 3. यत्स्वयं अवैमधामि न प्रातरं धिगम्यते 7, 101, 1. ÇĀKU. Chr. 13, 6, 3. अपि धन्वन्तोऽधिगच्छेत् ÇAT. Br. 14, 1, 1, 8. Lātj. 4, 3, 20. 9, 2, 6. यदा वनन्दनित्रेण नेरा वार्याधिगच्छति M. 2, 218. अन्वेषत्ता नलं राजनामधिगमुः MBn. 3, 2742, 2783, 8864 (med.). 8867, 5, 474. त्रातारं नाधिगच्छेन् (! s. अद्या) 6, 4538. R. 1, 7, 17. 3, 4, 23, 36 (med.). 19, 22, 33, 13, 68, 51. 4, 47, 18. विशेषं नाधिगच्छामि निर्धनसावरस्य च MBn. 12, 216. स निश्चयं स्वयं राता यदा नाधिगमियते R. 1, 8, 18. 42, 26 (med.). 43, 6 (med.). इति स्वकेयु दरेयु नाधिगच्छामि चित्यन् (वाम्) 3, 33, 33. व्राणः — गन्धान्, विद्वा — रसान्, चन्तः — द्विपाणि, लक् — स्पर्शान्, ओत्रम् — शब्दान्, मनः — संशयम्, तुद्धिः — निष्ठाम् MBn. 14, 660. fgg. प्रमाणाम् Hit. 11, 14. नाधिगच्छं यत यात्मसंभवः Bhāg. P. 2, 6, 34. 4, 12, 40. उन्नायानधिगच्छति: (Sch.: = ज्ञानतः) प्रदाविर्वसुधामताम् Bhāt. 7, 37. त्यागिने संगृहीतारम् u. s. w. यतस्त्वामधिगच्छामि da ich dich freigebig u. s. w. *befinde* R. 6, 107, 6. नाधिगच्छव्यायाम्यम् MBn. 3, 2879. 1, 6359 (med.). अहं प्रदायात्तिर्वद्या मत्परं नाधिगम्यते MATSIOP. 30. अधिगत *gefunden* M. 8, 33, 34. JĀG. 2, 33. R. 5, 81, 53. ÇĀK. 41. — 5) *erfinden*: वनवैतस्याक्षः संस्थामधिगच्छः ÇĀKU. Chr. 15, 22, 25. मत्वम् Lātj. 4, 2, 3. — 6) *zu Etwas kommen, erlangen, erhalten*: धनम् M. 9, 204. MBn. 1, 5188. आदित्यप्रकाशं वपुः SuçR. 2, 138, 10. प्रार्थितमर्थम् ÇĀK. 61, 17. प्रदादधिगम्यार्थम् M. 11, 42. कालेवरमण्डलमधिगतगौरुडवूलम् Glt. 11, 26. भर्तारम् *zum Mann kommen, einen Mann nehmen*: अदीयमाना भर्तारमधिगच्छयोद स्वयम् M. 9, 91. MBn. 1, 6427. BENF. Chr. 22, 19. *zur Frau nehmen*: कुलातु तव — कान्यो सोऽधिगमियति MBn. 13, 2943. यत्राविद्याधिगम्यनाम् M. 9, 70. कृतदोरो ऽपरादारानिनित्वा योऽधिगच्छति 11, 5. *einer Stellung, eines Zustandes, eines Verhältnisses u. s. w. theilhaft werden*,

dazu gelangen: संसारम् KATHOP. 3, 7. वियोनिम् ÇIKSHĀ 54. अयः M. 4, 258. अवांसि सर्वाण्यधिगमुषस्ते Cilat in SIDDH. K. zB P. 3, 2, 105—107. विदेषम् M. 2, 111. 8, 346. ब्रह्म M. 6, 85. BHAG. 5, 6. स्वाराज्यम् M. 12, 91. जन्म JĀG. 3, 138. तृतीं कामानाम् MBn. 1, 3173. निनाम् 5904. परायणम् 6848. शर्म 2, 1748. व्रात्यायम् 3, 7010. प्रसादम् BHAG. 2, 64. शास्त्रिम् 71, 4, 39. ब्रह्मनिर्वाणम् 3, 24. मद्रावम् 14, 19. नैकर्म्यसिद्धिम् 18, 49. निर्वाणम् R. 1, 37, 14. प्रत्ययम् 4, 9, 103. जलानिम् 5, 9, 3 (med.). आज्ञाकरत्वम् VIER. 60. महिमानम् MĀLAV. 12. अनुजाम् RAGH. 2, 66. अनेकशास्त्राधिगतवृद्धिप्रागल्प्य PANĀKAT. 31, 5. महृद्गपालमनमधिगतो (act.!) ऽस्मि ÇĀK. 59, 14, v. 1. — 7) *lernen, studiren, erforschen, lesen* (vgl. इ mit अयः): अतरसमाज्ञायमधिगम्य महेश्वरात् ÇIKSHĀ 37. तेष्योऽधिगच्छेदिव्यम् M. 7, 39. पटा किंचित्किंचिद्विद्यनमकाशादधिगतम् BHART. 2, 8. अधिगम्युष्या वेदोस्तपसा ब्रह्माचारणा: । तथा स तपसोपेतः सर्वाण्यस्त्रायापावह (also die urspr. Bed. *gelangen zu, erhalten* auch in dieser Verbindung noch nicht vergessen) || MBn. 1, 5074. वेदार्थानधिगच्छेच्च शास्त्राणि विविधानिच्च JĀG. 1, 99. BHAG. P. 1, 15, 30. वैश्यैरपि च ग्रोतव्योऽधिगम्यश्च MBn. 1, 3839. M. 2, 165. धर्माणाधिगतो यैस्तु वेदः 12, 109. अधिगतपरमार्थान्विडातान् BHART. 2, 14, 55. HIT. 4, 12. VEDĀNTAS. IN BENF. CHR. 202, 10. स्वाध्यायं चाधिगच्छति MBn. 13, 5027. अधिगतमव्ययनम् SUÇR. 1, 13, 14. सर्वशास्त्राधिगतः (act. I ist viell. °गतसमस्त° zu lesen?) समस्ततत्त्वः सचिवः PANĀKAT. 223, 4. — Vgl. अधिगत्तरं fgg. — desid. अधिगमियति P. 2, 4, 47. 7, 2, 58, Sch. aufsuchen: नष्टमधिगमियन् AÇV. GRU. 3, 7. — med. अधिगमियांसते *lesen wollen* P. 2, 4, 48. 6, 4, 16. 7, 2, 58, Sch. 8, 3, 24, Sch. Vor. 19, 3, 4.

— समधि 1) *herankommen, hintreten zu, nahen*: लतुं समधिगच्छति R. 2, 84, 5. तमिममहृमाम् — अधिगतो ऽस्मि BHAG. P. 1, 9, 42. — 2) *in Besitz von Etwas gelangen, erwerben, erlangen*: यते समधिगच्छति यस्य ते तस्य तद्वनम् M. 8, 416 = MBn. 1, 3418. 5, 1034. विमानम् 13, 5327. उत्तरकोशलान् RAGH. 9, 1. सिद्धिम् BHAG. 3, 4. अयः BHAG. P. 5, 22, 4. परं महिमानम् KIR. 3, 26. — 3) *studiren, lesen*: शास्त्रम् M. 4, 20.

— अनु 1) *nachgehen, nachfolgen, begleiten; einem Wege entlang gehen; zugehen, aufsuchen; गमत्विन्द्रमनु वो मदासः* RV. 4, 33, 1. धीरोः पैदैरनु गमन् 1, 63, 2 (1). पूर्वे न नष्टे पैदैरनु गमन् 10, 46, 2. 3, 39, 5. 5, 49, 4. 6, 1, 2, 63, 8. (परिभिः) एतैरनु गच्छेम यज्ञम् AV. 41, 1, 36. ÇAT. Br. 3, 8, 1, 15. KĀTJ. Chr. 5, 8, 24. 14, 3, 9. Lātj. 4, 9, 17. — पृष्ठो ऽनुग्राम R. 3, 18, 1. ÇĀK. 81, 23. अनु मा तत्र गच्छेत्सा MBn. 1, 3347. (तान्) वायुवज्ञानुगच्छति M. 3, 189. 4, 241. 5, 103. 11, 110. 113. 144. 257. MBn. 3, 2579. R. 1, 1, 25, 3, 50, 4. PANĀKAT. II, 135. 90, 5. HIT. III, 29. ÇĀK. 38, 1. 71, 16. 136. RAGH. 2, 6. VID. 89. तत्पायं शतधा भूत्वा तदकृत्वनुगच्छति M. 12, 115. पन्वानमनुगच्छता R. 2, 2, 4. कलिन्दीमनुगच्छेता नदीम् 53, 4. मार्गं मनुष्येभर्धर्मपत्ती अतीतर्वार्यं स्मृतारन्वगच्छत् RAGH. 2, 2. med.: निर्यात्मनुविमे MBn. 1, 2827. 3, 16763. R. 2, 30, 40. 48, 24. pass.: भृत्यैरनुगम्यते PANĀKAT. 1, 83. MRKĀN. 9, 16. ÇĀK. 101, 20, v. 1. DAÇAK. IN BENF. CHR. 194, 9. ब्राह्मणोनुगतव्यो न प्रदृशः JĀG. 3, 26. पूर्वैरेयमभिप्रेतो गतो मार्गोऽनुगम्यते R. 2, 21, 35. अनुगत mit ael. Bed. M. 9, 267. SKV. 3, 93. N. 13, 31, 15, 16. MBn. 7, 8969. R. 1, 1, 27. 73, 25. 2, 40, 24, 38. 5, 36, 44. PANĀKAT. 87, 5. ÇĀK. 34, 7. शोकप्रभावानुगतो वाय्मोतः R. 4, 24, 3. धर्मानुगतया बुद्ध्या MBn. 3, 17471. mit pass. Bed.: रात्रेवैरनुगतः N. 21, 25. R. 1, 1, 17, 28. 3, 6, 10. MĀLAV.

44. RAGH. 12, 102. KATHĀS. 1, 8, 4, 71. मवानुगतोऽनम् M. 11, 70. अनेकोरागानुगतो वङ्गरेगपुरोगमः Suṣa. 2, 443, 3. तैलं नीरानुगतम् *samt der Milch* 43, 11. चित्तानुगतमर्वात्मन् MBu. 13, 538. *zugehen auf:* भद्रासनं ततश्चित्रमाप्यरन्वयमववन् MBu. 13, 1487. *besuchen, durchwandern:* काननं वापि शैलं वा यं रमोऽनुगमिष्यति R. 2, 48, 10. कृत्स्नां पश्यवीमनुगच्छत् 4, 40, 14, 15. *aufsuchen:* तुवादिरपि स्वद्वप्तोऽनुगतव्यो न तु व्याचित्पत्यते P. 6, 1, 7. Sch. *herankommen, sich einstellen:* काले लनुगते BHāg. P. 4, 14, 5. — 2) *von hinten bedecken:* शिवमिवानुगतं गत्वर्चर्मणा Kir. 3, 2. — 3) *begehen, ausführen:* अनुस्वारानुगते इग्नुरेताम् RV. 4, 33, 6. तद्व्येदमैत्यो नानु गच्छत् 4, 161, 11. अयानयोगानुगत mit act. Bed. Čvetāc. Up. 1, 3. — 4) *befolgen, sich richten nach:* मदुद्धिरनुगम्यताम् R. 2, 21, 43. तयुवाम्यो तत्रधर्मोऽनुगतव्यः Hit. 116, 17. — 5) *nachmachen, entsprechen:* आस्पालितं यत्प्रसदाकरपैर्मदङ्घीधर्ममन्वगच्छत् — अन्मः RAGH. 16, 13. प्रस्तावानुगतं पृष्ठः *den Umständen gemäss* PĀNKAT. 218, 8. — 6) *eingehen in, mit dem loc.:* माधुर्यक्षेत्यादिग्लाधर्मास्तरंगके। अनुगम्याय तत्त्विष्टे फेने लनुगता व्याप्ता ॥ मानिस्त्राः मन्दिरानन्दः मंवद्वा व्यावहारिके। तद्वैरेणानुगच्छति तत्रैव प्रातिभासिके॥ BĀLAB. 44, 43. — 7) *eig. dem Windzuge nachgehen, ausgehen, verlöschen, vom Feuer (vgl. यदा वा अग्निरनुगच्छति वायुं तर्ह्यनूद्धारत् CAT. Br. 10, 3, 3, 8):* पश्येय उत्त्वोऽग्निरनुगच्छत् CAT. Br. 6, 6, 1, 10. 2, 2, 17. 11, 3, 3, 8. fgg. 42, 4, 3, 1. fgg. अग्नावनुगते KAUc. 72. Von lebenden Wesen AV. 12, 5, 27. संज्ञपयान्वगमिति CAT. Br. 3, 8, 1, 15 (was das Brhm. durch देवाननुगच्छति erklärt). Auch viell. in der Stelle: पुराणातो मात्रमन्वच्छत् न नानु ग्रान्यन् नु ग्रानानि RV. 4, 18, 3. — Vgl. अनुग, अनुगत fgg., अनुगमिन् fgg. — caus. 1) *nachahmen:* नपूरैरुद्धोवैरनुगमितस्य पुञ्करस्य MĀLAV. 20. — 2) *auslöschen* CAT. Br. 2, 1, 4, 8. 12, 4, 2, 4, 3, 9.

— अनु 1) *nachgehen, folgen:* रामं ममनुगच्छति R. 3, 66, 17, 19. — 2) *eindringen in, durchdringen:* यदिदं धर्मगल्हन् वृद्धा ममनुगम्यते MBu. 11, 125. नर्वपुष्पि वेदातेषु वाक्यानि तात्पर्याणीव स्वार्थस्य प्रातिपादकवेन ममनुगतानि WINP. Sancara 109.

— अत् *intercedere, ausschliessen von (abl.):* मा नो यज्ञादत्तर्गत CAT. Br. 1, 6, 1, 1. 7, 3, 4; vgl. 3, 6, 2, 17, wo °गात gelesen wird. — Vgl. अत्तर्गत.

— अप *fortgehen, weichen, schwinden* AV. 6, 4, 2. अपवागमाद्य समीपात्तस्य MBu. 7, 2087. LA. 48, 12. R. 2, 21, 60. 4, 8, 31. BHāg. P. 4, 9, 30. तन्मुखाद्वच्छापायगता Hit. 83, 6. अनुलेपं च — गात्राद्वापगमिष्यति R. 3, 3, 19. (तेषाम्) संपदो नापगच्छति PĀNKAT. III, 7. अमः R. 4, 52, 2. शोकः 5, 73, 4. निजवेदप्रदानापव्यापगतः *vom Wege abgegangen* BHāg. P. 5, 26, 15. चनुपथाद्वप्याद्वपगता *aus dem Gesicht gekommen* BHĀRT. 1, 74. चारित्रापगत *vom guten Wandel abgestanden* MBu. 13, 4284. — Vgl. अपग u. s. w.

— व्यप dass.: तो व्यपगतः पुनः MBu. 13, 17421. तुत्पिपासे च सर्वेषां तपोन व्यपगच्छताम् 3, 17419. व्यपगच्छत् ते — भयम् R. 5, 22, 3. मदो मे व्यपगतः BHĀRT. 2, 8. व्यपगतमदरगदम्भद्येष्याप IINDR. 3, 62. MBu. 3, 882. R. 4, 8, 4. MĀRK. 1, 3, 16. MEGH. 74. धर्माद्वयगतः *vom Rechte gewichen* R. 4, 17, 50. Von Sternen: *sich ganz entfernen, 12 Sternbilder entfernt abstehen:* अर्कातिमो द्वितीये वृथे इव वा पुण्ड्रेव स्थितयोः। व्यपगतयोर्या (Sch.: = अदित्याद्वादप्रस्वानस्थितयोः) तविष्यन्तिर्तीव गुरुतद्या ॥ VĀK. Br. 1, 39 (38), 4.

— अपि 1) *in Etwas eingehen, bei Jmd eintreten:* देवान् AV. 12, 4, 34. 3, 53. CAT. Br. 14, 4, 2, 1. तांश्चदेवापि गच्छतात् RV. 10, 154, 1. अपि पन्थामगन्महि स्वस्तिगम् 6, 51, 16. 10, 2, 2. (राय:) वृद्धं न गावः प्रपत्ता अपि इमन् 5, 33, 10. असुं वागपि गच्छत् AV. 2, 12, 8. मुकृतां लोकम् 9, 5, 1. 12, 2, 4, 45. VS. 40, 3. CAT. Br. 3, 4, 2, 7. 14, 7, 2, 14. LĀT. 4, 12, 17. — 2) *inire seminarum:* अप्यु नु पत्रीर्वप्यो इगम्युः RV. 1, 179, 1.

— अभि 1) *herbeikommen, sich nähern, treten zu (acc.), kommen zu, gehen zu oder nach:* (ह्रतः) अभि मामगच्छत् RV. 10, 98, 2. 146, 5. AV. 20, 133, 1. MUND. UP. 1, 2, 12. स्वां योनिम् ČĀNU. ČR. 4, 11, 12. LĀT. 2, 1, 7. — अभिगच्छत् (ohne acc.) M. 2, 196. MBu. 1, 7684. 13, 1626. N. 2, 26, 12, 30. INDR. 2, 19. R. 3, 10, 8. अभिगमुर्नर्षेष्ठान् MBH. 1, 5769. 7635, 3, 1444. 8069. N. 1, 6, 2, 9. M. 1, 1, 4, 153. 11, 99. R. 1, 1, 55. 56. 76. 57, 15. 3, 2, 13, 15, 8, 18. VID. 31. तदभिगच्छत् वनम् R. 2, 96, 27. विर्भान् N. 2, 25. कुरुतेत्रम् MBu. in BENF. Chr. 20, 23. तत्र R. 1, 60, 11. अभिगता (?) MBu. 3, 6068. 8144. med.: अ-यगच्छत् वैदेषीम् R. 3, 32, 20. 10, 1. MBu. 2, 1994. वनानि क्रमशस्तात् सर्वाएवाम्यगच्छत् 3, 16656. अभिगत *gekommen zu* (dat.): विनाशयेनाभिगतो इत्मि ते MBu. 3, 16700. *besucht:* मया पूर्व वङ्गेषो इभिगतो हि सः R. 4, 39, 14. — 2) *folgen:* त्पत्ता ज्ञातिगतम् — अनुरागादेव रामं दिद्या वर्मिगच्छति R. 3, 2, 21. — 3) *finden, antreffen:* ततस्वां ब्राह्मणाः — अ-यगच्छत्कोशलायामृतुपर्णनिवेशने MBu. 3, 2978. यद्यस्मानभिगच्छते पापः 2042. — 4) *fleischlich beiwohnen:* अभिगतास्म भागिनो मातरं वा तवेति रु । शपतम् JĀG. 2, 205. अ-यगच्छः पतिं पहं भवतामनम् MBu. 1, 2981. 4203. यस्तिवृह वा अगम्यो मित्रं पुरुषो इगम्यं वा पुरुषं योषिदभिगच्छति BHĀG. P. 5, 26, 20. — 5) *sich an Etwas machen:* युद्धमेवाभिगच्छत्तमः R. 5, 82, 18. विकारम् *sich ergehen* MBu. 1, 7716. — 6) *erlangen, erwerben, theilhaft werden:* अनेणानद्वान्कीलालं कोनाशेष्याभिगच्छत् AV. 4, 11, 10. 16, 7, 9, 11. तत्र मनुष्येषु छृश्यायमभिगम्यते CAT. Br. 3, 2, 1, 13. 8, 3, 35. *eines Zustandes theilhaft werden:* निक्रामभिगतः *eingeschlossen* R. 5, 68, 3. अ-यगच्छद्वयोरेष्टप्यामेकस्य 2, 96, 54. — 7) *begreifen:* (मनसा) उशिं जामुरुम् तानि वेदसा RV. 3, 60, 1. वैद्य हृष्येनाभिगच्छति ताज्ज्ञात्यु वर्दीति TS. 6, 3, 10, 4. 1, 2, 4. मेधया वै मनसाभिगच्छति यज्ञेयति CAT. Br. 3, 1, 1, 7, 13. नो व्यनभिगतं मनसा वाग्वदति 4, 6, 3, 19. 1, 4, 5, 9. — Vgl. अभिगत् fgg., अभिगामिन्. — caus. *zum Verständniss bringen, erklären (?)*: वेदाङ्गान्यभिगमयति सर्वयतैः MBu. 1, 1295. WEST.: *legere.*

— समगि *herankommen:* ममभिगच्छत् प्रेत्य रामम् R. 3, 9, 16.

— अस् s. u. d. W.

— अव 1) *her- oder hinkommen zu, besuchen, sich herbeilassen:* चिश्रुते देवै मव्यनावै गच्छतम् RV. 8, 33, 4. समनम् 10, 86, 10. 6, 73, 5. (एः) वृहस्पतिं नमुसावै च गच्छत् AV. 4, 1, 7. 18, 2, 56. अज्ञः ममद्वमवै इगम् रामैः R. 1, 32, 2. यज्ञस्योदयम् CAT. Br. 14, 1, 4, 5. अवै शोदेषु गच्छति RV. 9, 13, 6. *gerathen unter:* न सम्भौ अवै गच्छति AV. 6, 76, 4. — 2) *erlangen:* उभे एव विशेषं च राष्ट्रे चावगच्छति यदि नावगच्छति दिमुमूर्मादित्येष्यो भूमिं निर्विगम्यामुभौदमुष्यै विशो इवगत्तेरिति TS. 2, 3, 1, 4. 6, 6, 5, 3. AIT. Br. 8, 10. — 3) *an Etwas gehen, unternehmen:* कुतो पुद्दं जातु नरो इवगच्छत् MBu. 3, 740. — 4) *auf Etwas kommen, auf Etwas verfallen, bemerken, erkennen, in Erfahrung bringen, sich von Etwas überzeugen, überzeugt sein:* यत्रैतद्वप्तो वा हृषीष्विवावयासि द्विपद्चतुष्पदं वा-

भित्तिश्यावगच्छेत्: KAU. 123. अस्य सौन्दर्यमवगत्य ITIN. bei S. 1. zu RV. 1, 123, 1. न वेतद्वगच्छति R. 3, 2, 25. 4, 19, 22. पदावगच्छेदापत्यामाधिक्यं धुन्नमात्मनः । तदेवे चार्लिपको पीडाम् M. 7, 169. C. 9, 56. अव्याप्तये प्रत्यक्षेणावगम्यते HIT. 1, 92. अन्तर्मूलापि मदीपत्तर्का इवगतः (अवगत = विदित, बुझ u. s. w. AK. 3, 2, 57. II. 1496) C. 34, 7, v. l. ध्यानावगतवृत्तात् 111, 4, v. l. PAN. 130, 16. BUN. P. 3, 11, 5. भवतु तावद्वगच्छामि ich will mal sehen, was es ist C. 8, 22, v. l. परस्ताद्वगम्यत एव was da folgt errathe ich schon 15, 4. न खल्ववगच्छामि ich komme nicht dahinter, ich verstehe das nicht 21, 17. कवमवगम्यते wie kommst du darauf? woraus schliessest du dieses? 98, 23. अवगच्छाय पत्कार्यं कर्तव्यं ते bringe in Erfahrung R. 6, 10, 6. अवगतुं व्या युक्तं बुद्धा — मृगो केममयो नैषः zur Ueberzeugung gelangen 3, 49, 19. 4, 30, 17. संभाव्य इत्यवगत्य ITIN. bei S. 1. zu RV. 1, 123, 1. MBN. 1, 896, 3431. HIT. 39, 7. SCH. zu Kap. 1, 80. तैदेव ध्यानाद्वगतो इस्मि — इति gelangte ich zur Ueberzeugung C. 111, 4. कथं शातमित्यपिद्धिते आत्म इत्यवगच्छति मूर्खः glauben, dass gemeint sei M. 13, 11. पावद्धिः शब्दैः सो इर्थी इवगम्यते तावतः प्रयोक्तव्याः wie viele Wörter der Sinn zum Verständniss verlangt PAT. zu P. 8, 1, 12. नावगम् mit einem infin. nicht verstehen: तद्वत् संख्यातुं नावगमतुः R. 6, 1, 17. Jmd oder Etwas (acc.) für Etwas (acc.) erkennen, halten, ansehen: तस्य मामवगच्छध्यं भार्याम् MBN. 3, 2483. तत्तदेववगच्छते मम तेऽपश्चेष्वेषम् BHAG. 10, 41. R. 6, 103, 16. 4, 7, 7. SU. 1, 23, 13. C. 17, 6. 111, 20. RAGH. 8, 87. BHATT. 5, 81. ऊऽपूर्वी तदुकृतमवगतो इहम् C. 110, 17. न तथास्मि — यदा मामवगच्छसि R. 6, 101, 7. — Vgl. अवगति, अवगतव्य fgg. — caus. 1) herbeischaffen: दूसमिल्हावं गमय AV. 3, 3, 6. verschaffen: श्रादित्या विशेषवगमयति TS. 2, 3, 1, 4. — 2) erfahren lassen, kennen lehren: न मां समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि MILAV. 14, 2. DAÇ. 93, 15. सर्वमिदम् — पित्रोवगमयत्य 113, 3. विरुद्धमवगमयति S. 1. D. 214, 2. न भवति मर्हिमा विना विपर्वरवगमयविव पश्यतो परोधिः BHATT. 10, 62. mit dem acc. des obj. und des praed. 53.

— प्रत्यव॑ einzeln erkennen MBN. 11, 30.

— समव॑ vollständig kennen lernen BHAG. P. 5, 13, 25. 14, 39.

— अस्तम् s. u. 2. अस्त 2.

— अ 1) herbeikommen, sich einstellen, kommen; kommen zu, in, nach; treten an, zu; erreichen, treffen: विश्वो ल्लान्यो श्रिरित्वागम् RV. 10, 28, 1. अगच्छत् अगतस्य नाम गृह्णम्यायतः AV. 6, 82, 1. देवो देवेभिरुग्रमत् RV. 1, 1, 5, 3, 3. 21, 4. 34, 10. अगच्छते सीमयोभिः 117, 19. 10, 108, 3. कथा न अश्चिना गमयो दूष्यनाना 4, 43, 4. अ वा द्वा गम्याः 1, 181, 3. 186, 6. 10, 3, 7. अ वा पतिव॑ सुख्याय दृग्मुखी 4, 119, 5. VS. 9, 19. अ मा वोयो गच्छति वाऽमाम् अग्राम् (अग्राम्) AV. 3, 13, 6. अ धा ता गच्छानुतंरा युगानि RV. 10, 10, 10. मा नो अगतिरधशं अग्रान् es erreiche uns nicht TBR. 3, 1, 2, 8. अभयं लागच्छतात् CAT. BR. 14, 6, 11, 6. 7, 1, 43. 8, 12, 1. — अग्रमयमागच्छामि C. 42, 5. अग्रागाम ततो व्रहा — द्रष्टुं तम् R. 1, 2, 26, 13. MBN. 3, 15314. N. 4, 15. एवः — अग्रागाम MBN. 3, 1715. सवरमागमयता देवेन HIT. 41, 13. नानादिग्देशात् 9, 4. R. 1, 39, 9. अग्रागामात् पाएउवान् H. 3, 4. R. 1, 39, 5. अग्राम् 9, 25. MBN. 1, 7030. समीपम् N. 2, 23. अक्षिकम् ITIN. bei S. 1. zu RV. 1, 123, 1. पर्वतम् ARG. 1, 3. समादारम् MBN. 3, 264. N. 13, 48. R. 1, 9, 43, 57. 26, 30. रात्रौ तव गृहं अग्रमिव्यामि

वेत् 24, 3. तत्र SUND. 4, 21. N. 7, 1. अगच्छत्: MBN. in BENF. Chr. 28, 16. अगम् सह mit Jmd zusammenkommen N. 16, 30. — 2) zurückkehren TS. 1, 3, 9, 4. N. 24, 1. R. 1, 61, 22. VID. 84. VET. 30, 7. gewöhnlich in Verbindung mit पुनर् N. 23, 5. R. 5, 3, 40. अगम् पुनराग्रामत् 1, 2, 9. पुनराग्न्यं तो समान् N. 10, 20. 1, 31. 4, 22. — 3) in einen Zustand eingenhen, — gerathen, sich hingeben: तेषामानृएयमागच्छ R. 3, 27, 13. ध्यानम् R. 6, 99, 4. समुद्रगम् 3, 53, 18. विश्वासम् 52, 49. PAN. 34, 15. — अंगत 1) herbeigekommen, gekommen AV. 6, 82, 1. 10, 4, 9. 19, 53, 7. अहनि 7, 52, 2. रुता 11, 4, 4. पुर्वपृत् यत् अगता: 14, 2, 10. CAT. BR. 3, 6, 2, 2. KAT. CR. 7, 8, 22. vom Gaste AIT. BR. 1, 15. CAT. BR. 4, 6, 4, 3. 3, 3, 4, 31. — अगते इस्म N. 21, 22. 3, 3, 22. 26, 34. R. 3, 68, 48. VID. 3, 298. अक्षमव्यनुपदमागत एव ich komme sogleich nach C. 29, 1. अगतान्-यागतान् MBN. 3, 912. तस्य कालो इयमागतः R. 1, 62, 9. काल अगते MBN. 3, 1793. राजन्याम् PAN. 128, 11. गृह्णमागतान् M. 3, 113. N. 12, 78. DAÇ. 1, 25. VID. 244, 304. बत्समीपम् MEGH. 97. निपाने वागतं ग्राम् DAÇ. 2, 13. इहागतः N. 12, 38. 16, 24. 18, 12. 22, 7. HIT. 19, 3. तत्र 18, 10. अग्रमागत in die Einsiedelei gekommen M. 6, 7. गृहागत PAN. III, 11. शरणागत RAGH. 3, 11. तिर्पकप्रतिमुखागत (ein Wagen) der an der Seite oder vorn an Etwas gestossen ist M. 8, 291. Auch mit dem Orte woher compon.: दिगागत JAGÉN. 2, 154. zugekommen, zugefallen: न्यायागतधन JAGÉN. 3, 205. अन्वयागत ererbt PAN. 16, 11. 168, 23 (falschlich अन्वयगत); vgl. अग्रमागत, पर्वायागत. what sich zugetragen hat: किमन्यदिमागतम् MBN. 3, 2555. was sich eingestellt hat: अगते चाशा च CAT. BR. 2, 3, 1, 24, 27. अग्रमागतन्यु M. 2, 152. किंचिदगतविस्मय R. 1, 33, 23. ० संत्रास 6, 5, 3. मामागतं तस्य तद्वचः jene Rede von ihm geht jetzt an mir in Erfüllung DAÇ. 2, 58. — 2) zurückgekehrt: प्रोपुषमागतम् CAT. BR. 12, 3, 2, 8. 13, 4, 4, 7. In derselben Bed. mit पुनर्: गोव्रजातपुनरागतम् M. 11, 195. HIT. 21, 11. — 3) gerathen in (acc.): दास्तवम् N. 26, 20. शैलत्वम् MBN. 13, 191. अन्द्रवशम् 3, 1851. पञ्चत्वम् KATHÄS. 2, 32. शोकः शोकत्वम् R. 1, 2, 43. कारुण्यम् 38, 13. परं विस्मयम् 4, 14. संदेहम् 64, 10. संतापम् 14. — 4) durchlaufen: अगतो व्यास्याधा भवति CAT. BR. 6, 3, 2, 8. — Vgl. अनागत, अग्रागमिष्यत्, अगति fgg., अग्रामिन् fgg., स्वागत. — caus. 1) herbeikommen lassen, herbeiführen: अग्रमय AV. 6, 81, 2. अग्रामितापि विद्धरम् GIT. 12, 3. in der Erzählung herbeikommen lassen, Jmds Ankunft erzählen: राजानमागमयति = राजागमनमाचष्टे P. 3, 1, 26. VÄRTT. 2, SCH. — 2) Jmd Etwas beibringen: प्रश्नमेवागमयति यः प्राणेभ्यः स परितः MBN. 3, 1247. नियुणागमित (Sch. := नियुणाचार्येणाभ्यासितम्) C. 9, 79. — 3) Kunde von Etwas (acc.) erhalten: सर्वमागमयामास पाएउवानो विचेष्टितम्। — गृहैः प्रणिहितैश्चै: MBN. 3, 132. तदप्यागमितं यता 1, 5434. तत्कुतो इस्मिचिपिने प्रियाप्रवृत्तिमागमयेयम् VIKR. 37, 18. अग्रामित gelesen GATÄDH. im CKDR. — 4) med. (die Zeit kommen lassen) abwarten, sich gedulden P. 1, 3, 21. VÄRTT. 2. अग्रमयस्व तावत् = तमस्य SCH. अग्रमयते कालम् VOP. 23, 3. कर्मादिषु सर्वेवधर्युः सप्रैपमागमयते LIT. 4, 9, 8. अधीयोत वा तादद्वेष्टा वा पर्वागमयते GODH. 1, 3, 14. — intens. wiederholt sich nähern: अ गतीगति कर्णम् RV. 6, 73, 3. — desid. zu kommen im Begriff sein: यामाग्निगमिषतः ACV. GRB. 4, 4. — अग्र्या stossen auf, auffinden: नायागमच्च मृगयस्तो गाम् MBN. 1, 3948. त्रातारं नायागच्छेत्तुन् (!) 6, 4538.

— अन्वा hinter Jmd herkommen an einen Ort, nachfolgen, entlang gehen: अन्वागता यज्ञपतिर्वा अत्र VS. 18,59. यत्र तस्युत्सद्विश्च देवा अन्वागमः ÇAT. Br. 2,4,2,5. 1,6,2,18. 3,2,4,4. 6,2,17. 11,6,2,5. नैनमन्वागमित्यामि MBu. 1,1917. मधवाद्यं लोकपयं प्रजानामन्वागमं परिचादे गतस्य 13,4898. अन्वागत mit act. Bed. 6,2809. mit pass.: अन्वागतं धातुम्: 1,157. अन्वागत unbetont von: पुण्येन, पापेन ÇAT. Br. 14,7,1, 17,22,40. — desid. nachzufolgen beabsichtigen: तानसुरा अन्वाजिगासन् ÇAT. Br. 14,2,2,6.

— समन्वा, partic. ममन्वागत am Ende eines comp. begleitet von, versehen mit BURN. Intr. 168, N. 2. 623. SADDH. P. 4,8,6; 9,a.

— अन्या 1) herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, — treten, besuchen: तत्र वासायाभ्यागमन् MBu. 1,7583. R. 3,6,10. 10,8. वर्षमध्यागमम् MBu. 3,10979. यमन्यागमित्यन्मन्येत् welchen er voraussichtlich nicht besuchen wird ÇAT. Br. 12,4,1,9. 21. तमन्यागच्छाम् KHAND. UP. 5,11,2. MBu. 1,5241. ARG. 2,6. R. 4,1,42. 63,1. अन्यागच्छत् वैदेहीम् 3,6,11. 52,20. अन्यागच्छ रामस्य वेष्म 2,32,2. Mit पुनर् wiederkehren R. 1,9,54. न पुनः: — युद्धन्यागमित्याति MBu. 9,1241. अन्यागत (s. auch d.) herbeigekommen, angekommen, Ankömmling; gekommen zu, nach: शाल्वेष्योऽन्यागतः SIV. 7,3. PANĀKAT. III,241. 36,13. 44,22. अगतान्यतांश् MBu. 3,912. N. 11,20. R. 3,9,23. PANĀKAT. 23,9. 124,3. सर्वस्यान्यागतो गुरुः HIT. I,34. PANĀKAT. 13,6. 117,11. 15. KATHĀS. 24,101. unterschieden von अतिथि Gast BHAG. P. 5,26,35. अद्यन्यागतो मूर्तिः 6,7,30. तस्मिन्न्यागते काले R. 3,68,26. वनम् N. 11,28. नदीम् DAÇ. 1,20. स्वामिन्नकाशम् PANĀKAT. 53,25. गेहुं वालोऽप्यन्यागतो गुरुः MĀBK. P. 24,34. ऋमाद्भ्यागतं द्रव्यम् ererbtes Gut JĀGN. 2,119. — 2) in einen Zustand, ein Verhältniss gerathen: चित्तान्यागमत् R. 3,4,20. पोषणान्या० गमास्ते MBu. 13,3515. — Vgl. अन्यागत fgg.

— समन्या ankommen: नो भवान्समन्यागतो अतिथिः PANĀKAT. 203,9.

— समुदा zur vollständigen Kenntniss von Etwas gelangen (?): सर्वदुद्धर्मसमुदागत LALIT. Calc. 8,9. — Vgl. ममुदागम.

— उपा 1) herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, besuchen: उप प्रेयाभिरा गतम् RV. 1,2,4. (आ नो) देवोम् उप गतन 8,7,27. उप नः सवना गाहृ 1,4,2. 91,10. 107,2. 2,32,5. AV. 19,4,3. उपागम्य दम्यत्यै न्यवेद्यत् N. 7,11. तोनिधिं वेतिस न मामुपागतम् CĀK. 76, v. l. AMAR. 29. VID. 130. कवयमापुद्यागता MBu. 2,2609. वनादस्मादुपागतः गन्धः R. 3,16,7. तं देशुपागमन्य 4,9,23. 3,10,11. N. 19,14. तस्यान्यर्णम् RĀGA-TAR. 3,145. अस्तमुपागतः (आदित्यः) PANĀKAT. 134,5. समुद्रमये तथानपात्रमुपागतम् VID. 226. sich einstellen: दृपामपि सर्वपामैकन्तयमुपागतम् R. 4,31,40. zufallen: अद्यमुपागत (धन) JĀGN. 2,143. दायादुपागतः (दासः) durch Erbschaft zugefallen MIT. 268,1. zurückkehren VID. 332. — 2) in einen Zustand, ein Verhältniss treten, — gerathen: एतमत्यमुपागम्य einerlei Meinung werden R. 1,34,32. वग्मुपागतः in Jmdes Geicalt gekommen JĀGN. 1,342. दोषम् zu Schaden gekommen 2,256. पञ्चतम् PANĀKAT. 120,13. चृद्धनायम् 30,8. प्रकृतिं स्वाम् R. 3,48,4. तप्यम् MBu. 1,6622. परा तुष्टिम् 7712. प्रीतिम् 3,1797. मोहन् CĀK. 92,11. DURTAS. 93,16. परं कोपम् PANĀKAT. 117,16. परा तृष्टिम् 87,9. व्यातिम् 1,416. शलकोटाम् sich hingeben MBu. 1,6440. — Vgl. उपागम und u. गम् mit उप. — अन्युपा kommen zu, in: अतिकामन्युपागतः LALIT. Calc. 7,11.

— समुपा 1) herbeikommen, zu Jmd oder irgendwohin kommen, — treten: वरिता: समुपागमुः MBu. 3,2192. लद्वं समुपागता: 1,6984. R. 1,9,25. MĀBK. 172,13. PANĀKAT. II,63. BRAHMA-P. 1,9. RT. 6,4. निदाघालः समुपागतः 1,1. MBu. 2,768. वा समुपागतः R. 3,66,7. शरणे राम भवतं समुपागता: 10,20. तीर्थं प्रभासं समुपागमाम् MBu. 3,10228. R. 3,23,2. सूर्ये उस्तं समुपागते 2,46,12. स ब्रह्मशापो नियतमयं मो समुपागतः hat mich getroffen JĀGNAD. 2,53. — 2) in einen Zustand, ein Verhältniss treten —, gerathen: यावद्वन्वें समुपागतं तत् VARĀH. BH. S. 54. 27. चित्तो समुपागता R. 2,29,22. — Vgl. unter समुप.

— न्या, न्याग्न् AV. 7,73,8 v. l. für अ-यागत् im RV.

— पर्या 1) einen Umgang halten, einen Umlauf vollbringen; seine Zeit andauern, — durchleben, sein Ende erreichen: कुमार्यः समलंकृत्य पर्यागच्छत् मे पुरात् MBu. 4,1146. सुन्तत्से पर्यागति TS. 1,6,10,3. पुर्यार्यागते काले R. 3,33,9. अपर्यागतं धान्यम् noch kein Jahr alt SUCE. 1,199. 17. कफारोचककासश्चापाठुरोगवद्मसु पर्यागतेषु inveteratus 139,20. पर्यागत der seinen Lebenslauf vollbracht hat MBu. 13,3496. पर्यागतं मम कृष्णस्य चैव यो मन्यते welcher meint, dass es zwischen mir und Kṛṣṇa aus sei 3,1896. — 2) sich rings um Etwas legen, umstricken, in seine Gewalt bekommen: न विधिं ग्रमते प्रशा प्रश्ना तु ग्रमते विधिः । विधिर्पर्यागतानर्थान्प्राप्तो न प्रतिपद्यते || MBu. 1,4567.

— प्रत्या 1) zurückkehren TBR. 1,3,10,4. GOBH. 3,6,4. MBu. 2,1184. 2490. R. 4,33,22. 38,28. पुनः प्रत्यागमित्याति 2,32,78. प्रत्यागत 24,32. MBu. 3,289. DRAUP. 8,50. रणात्प्रत्यागतं प्रूरम् KĀN. 79. प्रत्यागमाम नामम् MBu. in BENF. Chr. 62,58. पुनः प्रत्यागतः — गृह्मात्मनः INDR. 5,51. स्त्रैः प्रतिकृतो न प्रत्यागच्छति SUCE. 2,200,10. प्रत्यागताम् RAGH. 14,56. °प्राणा MBu. 3,8681. °स्मृतिः R. 2,38,4. — 2) zu sich selbst kommen, seine Bestinnung wiedererhalten: उर्वशी प्रत्यागच्छति VIKR. 8,4, v. l. प्रत्यागत (v. l. °चेतन) CĀK. 92,21. — Vgl. गतप्रत्यागत.

— संप्रत्या zurückkehren: चिरोपितं चापि संप्रत्यागतमेव च MBu. 13,2193.

— समा 1) zusammenkommen, zusammentreffen, sich verbinden, bei (loc.), mit (instr. allein oder mit सह, सार्थम्) Jmd zusammenkommen (freundlich oder feindlich), sich geschlechtlich verbinden ÇAT. Br. 10,6,2,1. पैदौ रौद्रौ मृदितौ समागच्छेताम् 12,3,2,5. काम्यके पाण्डवे द्रुष्टे समागमुः MBu. 3,8476. R. 4,28,31. PANĀKAT. II,17. अग्नव्यन्समागम्य सर्वे R. 4,63,17. तद्वारैव दातत्यं समागम्य M. 8,408. 7,148. MBu. in BENF. Chr. 43,23. PANĀKAT. 77,18. समागच्छत्यवेन संगमं च परस्परम् eine Verbindung unter einander eingehen R. 4,44,78. zusammenkommen. von Sternen so v. a. in eine solche Stellung kommen, dass der eine Stern den andern verdeckt, VARĀH. BH. S. 3,41,34. पदा वै मिश्रौनो समागच्छतः (fleischlich) KHAND. UP. 1,1,6. समागतं zusammengekommen, versammelt, vereinigt MBu. in BENF. Chr. 4,15,19,15. BHAG. 1,23. N. 3,5,4,10,22,13,19. R. 3,35,114. CĀK. 188. अरुण औपवेशी समागमुः ÇAT. Br. 10,6,1. 1. व्रातापीर्यावयद्वः समागम 11,6,2,1. यवार्हसृष्टिभिः सर्वे: समागम्य R. 4,30,9. 2,70,2. मत्विभिः समागतः JĀGN. 1,328. DRAUP. 3,22, R. 4,1,58. 67. अपि वृत्य कृतं तात रमेण च समागतम् 2,113,7. पेरुण समागतम् (feindlich) M. 7,92. MBu. 1,5996. BENF. Chr. 33,4. समागम्य द्विः सार्थम् MBu. 7,2389. R. 6,8,20. सा वै मया समागच्छ (fleischlich) MBu. 3,17097.

13, 1462. — 2) *kommen, herbeikommen, wiederkommen; kommen zu, in (acc.)*: तत्र राम समागच्छ वरितम् MBn. in BENF. Chr. 23, 38. चेरद्रतमहृ-नापि वातार्थं समागतः JÄGN. 3, 252. गृधराबः समागम्य रावयं वाक्यमव-योत् R. 3, 23, 4, 66, 6. समागता त्वैव दिवः MĀKĀT. 171, 24. PĀNKAT. 34, 20. प्रस्ते इहानि समागते R. 4, 32, 7. समागता गरा PĀNKAT. III, 228. यावदलं तुरीयोत्सर्गं कृत्वा समागच्छामि 34, 22, 88, 25, 211, 10, 221, 4, 229, 3. BRAH-va P. 34, 42. VET. 2, 20, 12, 7. पाण्डवान् — समागम्य मुर्महावने MBn. 3, 46, 1. INDR. 2, 15. R. 4, 39, 10. वैद्यर्यपर्वतं चैत्र नर्मदा च महानदीम्। समागमत (!) MBn. 3, 10307. सोकाश्यां ते समागम्य R. 4, 70, 7, 33, 20. PĀNKAT. 100, 2. नव गृहे नमागमिव्यामि 233, 12. VET. 29, 8. — 3) *stossen auf, finden:* क्वा तु नाम वर्यम् — तं नर्म्। समागच्छेन यो नस्तद्युपमापादेत्युनः || MBn. 1, 7873. यदिल्लियाणि विषयं तमागच्छति वै पदा 3, 143. — caus. *Jmd (acc.) zusammenführen mit (instr. loc.)*: समागमय वैदेष्या रामम् R. 5, 6, 29. तो कौमुदीमिव समागमयेन्दुविम्बे VIKR. 34.

— अभिसमा 1) *zusammen herbeikommen:* इमानि च सर्वाणि भूतान्य-भिन्नमागच्छति NIR. 12, 11. — 2) *zu Jmd (acc.) kommen* MBn. 11, 445.

— उद् 1) *in die Höhe gehen, aufgehen, sich erheben, ausschiessen;* von Gestirnen VARĀH. BH. S. 7, 19. 8, 1. शक्रस्योदयम्य चरणं प्रस्त्रितो जन-नेत्रयः MBn. 13, 330. PĀNKAT. 47, 18. वातोद्धरेणु R. 1, 10, v. l. शालयोत उद्देहतः MBn. 3, 11690, 1, 5942; vgl. शालमिव प्रवृद्धम् 3, 15703. — 2) *her-ausgehen, hervorkommen, hervorbrechen, hinausgehen:* उदयं तमसुस्पर्शे — नर्यगम्यन् RV. 4, 30, 10. अचिरोद्दतपलव �VIKR. 107. R. 6, 18. पद्मैरु-द्वै: R. 4, 63, 2. विश्रुतकरपठोद्दतशीकाराम्भस् R. 1, 15, v. l. उद्दतो रेपा-तः Sch. zu AMAR. 36. उद्दतः पैरवधुमुखेभ्यः प्राणवन्क्तव्यः RAGH. 7, 16. VET. 94. BHART. 2, 29. AMAR. 91. तदशेनाद्दतान्प्राणान् BHAG. P. 4, 22, 3. उद्दतानोत्र सत्त्वानि वभूवुः R. 2, 48, 1. उद्दत *aus dem Munde hervorge-kommen, vomirt* AK. 3, 2, 47. H. 1493. — 3) *sich ausbreiten, sich ver-breiten:* उद्दाम इत्युद्दतानामधेयः RAGH. 18, 19. — Vgl. उद्दत fgg., उद्दम f., कुलोद्दत.

— अन्युद् 1) *sich ausbreiten, sich verbreiten:* मल्लच्छान्युक्तं यशः R. 4, 21, 7. भगवतः कोर्तिशब्दश्चोको लोके अभ्युदतः LALIT. Cale. 3, 3. — 2) *hin-aus — und Jmd (acc.) entgegen gehen:* अन्युद्दतास्वां वग्यमय सर्वे MBn. 1, 3572. — Vgl. अन्युदम f.g.

— प्रोद् *hervorragen:* यद्यच्छाप्रोदतोद्यसपत्निगिरि KATHAS. 26, 9.

— प्रत्युद् *hinaus — und Jmd (acc.) entgegen gehen (zur Bewillkommung oder in feindlicher Absicht):* तमागतमाप्तिरेत्य प्रत्युदन्य —। प्राणि-प्रत्यान्यिवायैनं तस्युः प्राङ्गलपस्तदा || MBn. 1, 6422, 16, 121. M. 2, 196. R. 4, 9, 33, 67. प्रत्युदगाम तं धाता 2, 96, 33, 4, 33, 45. RAGH. 5, 2. KUMĀRAS. 7, 52. BHAG. P. 4, 11, 19, 13, 4. Gīt. 11, 10. प्रत्युदन्य रथं रिपोः। विध्वंनियुतिमिच्छामि R. 6, 90, 6. med.: प्रत्युदच्छत ताम् MBn. 3, 1834. प्रत्यु-दति mit act. Bed.: प्रत्युदताः (in feindlicher Absicht) केत्यान् MBn. 6, 3503. mit pass. Bed.: पैर्गः प्रत्युदतो दूरम् R. 4, 77, 8. RAGH. 2, 20, 12, 62.

— नमुद् *hervorkommen, nervorbrechen:* समुद्दतस्वेद् R. 1, 7.

— उप 1) *hinzukommen; herankommen an, hinzutreten zu, an einen Ort hingehen, gelangen zu; besuchen; erreichen, treffen:* रथे दाश्यासुप्ये गच्छतम् RV. 4, 47, 3, 131, 7, 6, 32, 8. कृत्वामद्वै लोपेगत्वा उ 10, 160, 5, 9, 67, 29, 92, 2. उतायितनुपै गच्छति मृत्यवः 10, 117, 1, 2, 4, 53, 9. उपे वा-नवः गरुणं गनेयम् 138, 3. CAT. BR. 2, 1, 1, 8. अग्ने: प्रियं धामोपत्तगाम 2, 2.

3, 4, 9, 1, 1, 22, 14, 1, 1, 13. प्रतिवृपं कैवैनमुपगच्छति 14, 5, 1, 8. — उपगच्छे-त्स्वयं च यः (पुत्रः) MBn. 1, 4673, 3, 2681. R. 3, 4, 32. HIT. 12, 14. ČAK. 28, 7, 78, 1. VID. 83. भार्यामयलोपयगताम् MBn. 13, 2965. MEGH. 52, 98, v. l. MĀLAV. 73. ČAK. 143. उपगम्युः पितामहम् MBn. 3, 8823. N. 21, 11. मामे-वोपगम्य दाचाक. in BENF. Chr. 184, 21. सर्वे एवैते पितामहमुपयगमन् MBn. 1, 7683\*. BENF. Chr. 26, 72\*. पैदैव मेनका दानायणोपगच्छति ČAK. 111, 4. रणायोपत्तगाम तम् MBn. 1, 5399. ग्रहास्तमुपगच्छति सारमेया इवामियम् hersallen über 11, 109. यन्मामयर्मेणोपगच्छति ubel begegnen 8, 2082. स-मीयं नोपगच्छामि 1, 6579. PĀNKAT. 33, 11. HIT. 18, 16. मत्समीपमुपगतो नासीत् ČAK. 82, 8. उपगमत — गिरिनदीम् MBn. 3, 2537\*. N. 21, 26\*. BHATT. 7, 32\*. अग्ने अग्ने गज्जयं पदमुपगता स्तोकम् BHART. 2, 10. कृष्णे स्व-धामोपगते BHAG. P. 4, 3, 43. अस्तमुपगच्छति स भगवान्मगाङ्कः MRRKH. 46, 15. अस्तोपगतस्य भानोः R. 3, 48, 19. नरकायोपगच्छति (dat.!) MBn. 13, 3176. नियोपगत 3, 944. जालकमुखोपगतान् (Sch. = प्रविष्टान्) इन्ड-किरणान् ČAC. 9, 39. einen best. Standpunkt erreichen (von Sternen) VARĀH. BH. S. 9, 26. नीचोपगता 32, 15, 41 (40), 3. तनयनवनमुपगतः 104, 27, 53. प्र-जेशमापाठमित्रपते तपाकरोपायगतं समीक्ष्य 24, 4. तपसो हि मल्लायोद्धो विश्वामित्रमुपगमत् heimsuchen R. 4, 63, 8\*. कस्यात्पतं सुखमुपगते दुःख-मेकातो वा JMD (gen.) widerfahren, begegnen MEGH. 108. नरकायोपगच्छति अपि समाशाति दैवादुपगतं तृणाम् sich darbieten PĀNKAT. IV, 84. — 2) *an Et-was gehen, unternehmen:* शाश्य उपगच्छति CAT. BR. 4, 3, 2, 9. तपो यो-रमुपगमत् R. 1, 63, 25\*. — 3) *inire seminam:* सुतो मतो प्रमतो वा रहो यत्रोपगच्छति M. 3, 34, 4, 40, 41. शर्मिष्ठामुपगतिमवान् MBn. 1, 3458. — 4) *Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) erwählen:* ये सतानाः पितरमुपगमत्स्वयम् BHATT. 1, 1\*. — 5) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten, versallen in, theilhaftig werden, erlangen:* प्रुक्तवमुपगच्छति JÄGN. 3, 71. वय्यव-मुपगच्छतो मम MBn. 3, 13572. KUMĀRAS. 1, 8. प्रातिकूलतामुपगते हि वि-ध्यै ČAC. 9, 16. निद्रावशमुपगतस्य PĀNKAT. 126, 3. न तुसिमुपगमतुः R. 4, 4, 19. शास्त्रिम् 3, 9, 34\*. प्रकृत्यम् MBn. 1, 7346. अतुलां प्रीतिम् INDR. 3, 10. मतापम् SAV. 1, 4. पश्यात्तापम् ČAC. 79, 16. विपादम् HIT. 42, 15. भयम् PĀNKAT. 20, 4. नाशम् BHATT. 15, 92\*. परं त्रीडाम् R. 4, 1, 80\*. निद्राम् 33, 22\*. त्रीवितात्म 2, 64, 72\*. परं त्रिद्विम् MBn. 3, 264. पादन्यासो लयमुपगतः MĀLAV. 29. संस्कारोपगता MBn. 1, 19. — 6) *einräumen, zugestehen, an-erkennen:* स वै सर्वमवाप्नोति वेदत्तोपगतं फलम् M. 2, 160. दृष्टातोपगत MBn. 13, 2629. उपगत = प्रतिशात u. s. w. AK. 3, 2, 58. — 7) *vom partic. उपगत erwähnen wir noch folgende Bedeutungen, welche sich oben nicht bequem einfügen liessen:* a) *angränzend, in der Nähe befindlich:* उपगता दश पेयाम् = उपदशः beinahe zehn VOP. 6, 22. — b) *heimgegan-gen, tod H. 374. — c) versehen mit (instr.): कैवैप्रोपगतं मणिम् in Gold gefusst MBn. 12, 1545. — caus. *herbeikommen lassen:* एनामुपगमत्य दाचाक. 137, 18. — desid. *zu wandeln begehrten:* तस्य महानुभावस्यानुपवयम् — कः — उपगिर्मिर्याति BHAG. P. 5, 24, 26; vgl. उपगिर्मिर्यु zu (acc.) — zu gehen wiinschend MEGH. 43. — Vgl. उपग, उपगत fgg., उपगमन् und oben — उपा, wohin die augmentirten Formen (durch \* nach dem Citat bezeichnet) gleichfalls gestellt werden könnten, da z. B. उपगमत् auch in उप + आ + अगमत् zerlegbar ist.*

— अन्युप 1) *herbeikommen, hinzugehen, zu Jmd treten, gehn zu nach:* तत्त्वाद्याम्युपगम्यादित्यः प्रोत्वाच PĀNKAT. 189, 24. अन्युपगत

SUÇK. 4, 7, 12. गुरुन्मयुपगच्छति MBH. 1, 4847. घस्मानिल्हागतानेय निष्क्रन्यान्मयुपगच्छति R. 3, 18, 24. (भर्तरि) परलोकमन्मयुपगते CIG. 9, 13. Jnd zu Hülfe kommen: वयमन्मयुपगच्छामः कृष्णेण वा प्रधर्षितम् HARIV. 2093. zu Etwas schreiten: तस्मादन्मयुपगतव्यं युद्धाय MBH. 14, 327. zu einem Zeitpunkt gelangen: श्रावाठीमन्मयुपगतो भरतः R. 4, 27, 11. erlangen, erreichen: अत्रान्मयुपगतः — वैदेश्या इव दर्शनम् 5, 67, 10. — 2) sich für Etwas erklären, zugestehen, zugeben, einwilligen: न तु धनदायासावभ्युपगच्छति DAÇAK. 79, 8. प्रियान्मयुपगते यूते MBH. 3, 4239. तज्जावश्यन्मयुपगतव्यम् KAC. zu P. 1, 2, 55. स्वान्मयुपगतस्याविद्यानृतवस्य Sch. zu KAP. 1, 24. अन्मयुपगतं तावदस्मापिरेचम् CAC. 69, 22. तथा च तेनान्मयुपगते DAÇAK. 201, 8. अन्मयुपगत = प्रतिशात u. s. w. H. 1489. — Vgl. अन्मयुपगम. — caus. Jemand zur Einwilligung bewegen: मामन्मयुपगमय्य DAÇAK. 82, 5. एतावत्कालं वदाम इत्यन्मयुपगमितः Mit. 268, 13.

— समुप 1) herbeikommen, hinzutreten zu: गतैश्च स्तुतिसंपुक्ते: प्रीत्या समुपगमिन्ते MBH. 1, 7718. संनिकर्षं मे शीघ्रं समुपगच्छतु R. 6, 99, 21. अनिष्टं समुपगमत् MBH. 1, 6673\*. 6872\*. R. 4, 18, 9\*. — 2) in einen Zustand, ein Verhältniss treten: पञ्चवं समुपगमत् KATHAS. 3, 122\*. ग्रहणम् R. 4, 1, 73.\* — Die mit \* bezeichneten Stellen könnten auch zu समुपa gehören.

— नि 1) sich niederlassen auf, bei (acc. loc.): द्विते मित्रे निगतान्वृत्ति वीरान् RV. 40, 132, 5. तास्मिद् निगतं सङ्कृतं AV. 43, 4, 12. sich einstellen: यन्निश्चित्तिर्निगच्छत् RV. 40, 10, 11. — 2) int're seminam: प्राप्नोद्धर्यः स्वामार्थं निगच्छत् RV. 40, 10, 12. — 3) gerathen an einen Ort, in einen Zustand: यत्र वा च कुरुतेऽस्य निगच्छति CAC. Br. 4, 1, 2. उज्जावचम् 3, 1, 19. श्रावानाम् 7, 4, 41. तुर्धम् TS. 7, 2, 4, 1. बङ्ग लिवाचा वोरं निगच्छति CAC. Br. 9, 3, 1, 12. श्रावितम् BHAG. 9, 31. दुःखात्म 18, 36. — 4) eintreten, sich einfügen: सूक्ष्मावके देवता निगच्छति CAC. Br. 4, 16, 10, 17, 6, 3, 8, 21. 5, 18, 7. — Vgl. निगम. — caus. (zu 4) einsetzen, einfügen: उत्तमे चैनं प्रयाणे प्रागाव्यपेम्यो निगमयेत्सूक्ष्मावके चाग्निलोकेणेत्येतस्य स्वाने ACV. CAC. 2, 19.

— उपनि stossen auf, treffen auf, gerathen in: यत्रैव भस्मोद्वत्सुपर्निगच्छत् CAC. Br. 2, 3, 2, 5. 7, 3, 1, 26. 3, 1, 29. 43, 4, 2, 17.

— मनि mit Jnd (instr.) zusammenkommen: मैः मनिगच्छति सर्वास्तानतिरोचते CAC. Br. 14, 5, 1, 9.

— निम् 1) hinausgehen, hinaustreten, hervorkommen, von Hause gehen, ausbrechen: तिरुश्चांतो पार्यान्विगमाणा RV. 4, 18, 2. निर्गमन्यात्मसो द्योतिपाणात् 10, 1, 1. KAC. 129, 133. अधिविदा तु या नारी निर्गच्छेदुपिता ग्रहात् M. 9, 83. निर्गत्य नगरात् MBH. 1, 5874. R. 3, 28, 35. 4, 32, 22. PANĀKAT. II, 86. CAC. 74. R. 1, 27. VID. 41, 142. निर्गम्य तदैव यमुनागलात् MĀRK. P. 22, 47. (गर्व:) निर्गमाम — तदङ्गतः BRAUMA-P. 59, 13. (वित्स्ताया:) निर्गताया महापन्नसलिलात् RĀGA-TAR. 3, 118. (आशा) निर्गता मुखात् 395. यामनिर्गत P. 2, 1, 37. VĀRTT. शिखा प्रदीपस्य — संधिमुखेन निर्गता MĀKKU. 48, 11. मनुश्याणां प्रविशेदेव परं पश्यति न च निर्गच्छत् PANĀKAT. 233, 17. अनिलः सगद्वा निर्गच्छति SUÇK. 4, 30, 10. अर्णासि निर्गतानि 2, 48, 1. निर्गच्छति गुरुं वह्निः 4, 298, 1. निर्गम्य च वह्निः MĀRK. P. 22, 46. प्रकाशं निर्गतः CAC. 46, 7. मृग्यां निर्गतो नृपः MBH. 3, 14055. (सैन्यो:) निर्गच्छमानयोः संख्ये 6, 3848. in demselben Sinne ohne संख्ये DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 2. न कुत्रचिद्दिवि निर्गता PANĀKAT. 36, 23. मार्गेषु

निर्गतः RĀGA-TAR. 5, 452. कार्यार्थं निर्गतं चापि भर्तारं गृहमागतम् MBH. 13, 5870. PANĀKAT. I, 21. AMAR. 61. निर्गम्यतां शीघ्रम् BHAG. P. 4, 13, 17. 7, 1. INDR. 3, 5. MBH. 3, 15233. 16654. R. 4, 64, 15. 2, 40, 33. 3, 28, 39. VID. 96, 178. zum Vorschein kommen. von einer Knospe: चूतानां चिरनिर्गतापि कालिका वश्वाति न स्वं इः CAC. 131. — 2) weggehen, vergehen, schwinden: नन्दके निर्गतजले RĀGA-TAR. 3, 108. निर्गतनिविलक्ष्मपतया VEDĀNTAS. 6. निर्गतविशङ्कुः PANĀKAT. 124, 12. — 3) von Etwas (abl.) frei kommen, befreit werden von: निर्गतो गदात् AK. 2, 6, 2, 8. — 4) in einen Zustand (acc.) übergehen: पुरुषा: प्रेष्यतामेके निर्गच्छति धनार्थिनः MBH. 3, 15399. — desid. hinauszutreten begehen: मर्त्तां निर्गमामिषे वदिरुन्धवूषे BHAG. P. 3, 31, 20.

— अर्थान्तरं hinausgehen, sich entfernen von: चारपिता तु तमूपिमायमादनिर्गतम् R. 4, 9, 13.

— विनिम् 1) hinausgehen, hinaustreten, aus dem Hause gehen, fortgehen: विनिर्गच्छ तूर्णमास्यादपावृतात् MBH. 1, 1341. भवनात् R. 5, 84, 10. विलात् 4, 32, 13. 53, 22. नगरात् VID. 279. अद्वैता विनिर्गच्छन् MBH. 2, 1816. उपेत्य च — वाल्यकत्यो विनिर्गतः 32. R. 6, 3, 15. PANĀKAT. 29, 21. युद्धार्थं विनिर्गतः 48, 13. विनिर्गतालोक्तिगिर्वा (मर्क्षिपीकुल) RT. 1, 21. वया सह श्रीश्च विनिर्गता मम gewichen R. 4, 22, 39. sich entfernen (von Sternen) VARĀH. BAH. S. 4, 26. — 2) sich von Etwas (abl.) losmachen, befreien: सङ्केष्यो विनिर्गतः M. 8, 65, 6, 57. — 3) außer sich gerathen: स तु वक्ष्यक्षये गतासुमुखं रूपा। विनिर्गच्छन्तुक्षेत्रा निधाय पुरमागतः || BHAG. P. 4, 18, 30.

— संनिम् hinausgehen, ausbrechen: स वद्धतूणः स्वर्वं समास्यतः संनिर्गाम R. 5, 42, 5.

— परा 1) weggehen, entgehen, entweichen: यदा मनः परागतं यद्वद्विल्लवेत्वा AV. 7, 12, 4. हूरं प० RV. 10, 97, 21. यत्र कामः परागतः CAC. Br. 10, 3, 4, 16. — 2) hingehen, abscheiden: ऐ ते पूर्वं परागता अपरे पितृतश्च ये AV. 18, 3, 72. — 3) परागत erfüllt von (vgl. — परि): परागपरागतयङ्का CAC. 6, 2.

— परि 1) herumwandeln, umwandeln, umschreiten, umlaufen; umkreisen, einschliessen, umgeben: घाणा वैयो ऽरुपासः परि गमन् RV. 4, 43, 6. परि यानिव तूर्णोऽहोनां ज्ञानिमागमम् AV. 6, 12, 4. प्रवोच्छून्पर्विगत्या दृष्टिते: RV. 2, 13, 4. परि व्रजेव वाल्योर्गुन्वोमा स्वर्णरम् 5, 64, 4. तानि रथो भूवा पर्यगच्छतानि परिगत्यात्मवधत् CAC. Br. 9, 4, 2, 15, 3, 1, 36, 8, 2, 4, 16. — तावाव्यामावदीशीव वनानि च सरोमि च । तस्यो निर्गतिविचिन्वतौ दृष्टी दृष्टिः परिगमतुः || SIV. 6, 3. MBH. 1, 7918. अशोकवृत्तम् 3, 2507. R. 2, 33, 24. तं लृपं तत्र परिगन्य प्रदत्तिणाम् 4, 13, 34. मेरुं परिगत्युम् 5, 3, 37. यदा क्षिमेरुपर्यगवता (d. i. मूर्याणा) नित्यशः परिगम्यते MBH. 3, 8783. सर्वलोको द्वाये मन्ये वुद्धा परिगतस्त्वया 12, 8319. R. 4, 61, 14. 4, 32, 12. सेनापरिगत von einem Heere umgeben RĀGH. ed. CALC. 1, 38. लतापरिगतेन्द्रूमी: R. 6, 13, 5. वल्कुडुकूलमुखादिभिः परिगतः BHĀTT. 10, 4. विशदप्रभावरिगतः CIG. 9, 26. — 2) sich nach allen Seiten verbreiten, sich verbreiten nach: परिगतश्च चन्द्रविश्वास्त्रियामाः BHĀTT. 3, 86. परिगतश्चित्तिः (नीललोकाद्युतिः) CIG. 194. परिसपरिगतयमुनागल GLT. 1, 33. — 3) dahingehen, abscheiden: वर्यं पैद्यो द्वाताश्चिरपरिगता एव खलु ते BHĀTT. 3, 49. — 4) in einen Zustand übergehen, theilhaft werden, erlangen: युपलव्वं परिगताः MBH. 13, 2103. 2105. 14, 832. मानुपताम् 13, 6738. श्राविति-

मूः २, १७६। परिगतवेदन् (2, १२०७०). परिगत = प्राप्त TRIK. ३, ३, १७। MED. २०३. — ३) परिगत (*umgeben*) *erfüllt, in Besitz genommen, behaftet*: परिगतः तथा PANKAT. I, ५३. तुद्यापरि० MBn. १४, २७। शासकिका० Suçra. २, ३०१, ९. चित्ता० MBn. ३, १५०९। ८, ३६०९. कृषि० HIT. I, १२८. MRKKU. ८, ११. घटश्चम० MEGH. १७. धमणार्णरगतं भैत्तम् ÇANTIC. ४, ७. — ६) परिगत = ज्ञात (TRIK. ३, ३, १७। MED. I, २०३. II. an. ४, ११८) *gekannt in परिगतार्थ bekannt, vertraut mit Etwas: तदत्र परिगतार्थ कृत्वा पितृनुं वृक्षे* ÇAK. ९३, २०. RAGH. ७, ६८. — ७) nach MED. und H. an. ist परिगत auch = चेष्टित vollbracht; nach MED. = विस्मृत vergessen; nach H. an. = लाभ, wofür viell. लक्ष्य (= प्राप्त erlangt) zu lesen ist. — caus. *unlaufen lassen*, (eine Zeit) *verbringen*: तेनादौ परिगमिताः समाः कर्यचित् RAGH. ८, १।

— पुनर् heimkehren: ततः सा नचिरदेव विर्द्धनगमत्युनः N. १७, २३. गम्यतो स्वयुं पुनः R. ४, ३८, ५. — Vgl. unter — आ.

— प्र १) aufbrechen, hingehen zu: तदाश्रमपदं कृत्वे प्राप्तम्: R. १, ९, ३०. प्रज्ञामाय यत्रामौ तिष्ठते मुनिः BRAhma-P. ५३, १४. प्रगतो विलम् MBn. in LA. ४७, १८. R. ३, १९, २७. अष्टकस्य वैश्यामित्रेश्चमेधे सर्वे राजानः प्राप्तचक्षत् MBn. ३, १३०। schreiten zu, gehen an: प्रोद्वाणे कृत्वे: कर्मागमत् RV. ६, ३७, २. — २) es bringen zu: विश्वार्ण्यश्वान् वृत्वे प्रधीतान्यगच्छत्म् RV. ८, ८, १०. — ३) प्रगत auseinanderstehend: प्रगतवानुका AK. २, ६, १, ४७.

— विप्र auseinandergehen: यथागतं विप्रवागम्: MBn. १, ७३२. ३, ८८२३. ८८४४. ४५, ३७५. (कृतोराक्षाश्च मातङ्गः) विप्रवागमुर्नीकेषु यथा वातहृता इव ६, २३।

— प्रति १) entgegengehen: भवतु प्रतिगमिष्यामस्तावत् ÇAK. १८, १०. PANKAT. २१, ९. देवीम् प्रवतेनात्मना तात प्रतिगम्यामिवादत् MBn. ३, १०९०८. — २) zurückkehren, heimkehren: प्रतिगम्युत्त्वागतम् N. ३, ३९. MBn. १३, ३५०३ (med.). R. १, ९, ५२. ११, १९. ४, ९, ५७. ५३, ५२. ÇAK. ५४, २२. DAÇAK. in BENF. Chr. १९२, १७. अर्हु न तान् (लोकान्) वै प्रतिगता MBn. १, ३६६३. लक्ष्मा प्रतिगतः R. ३, ४२, ४३. ४, ९, १६. ६, १०६, ६. VIKR. १९४. PANKAT. २३३, ८. P. २, १, १४. Sch. गतागतप्रतिगतमन्तवायाय पर्वताम्। गतिदेः GATADU. im ÇKDR. u. प्रतिगत. — ३) प्रतिगत dem Gedächtniss entschwunden: तस्य संदिदिते वृद्धिस्तो दृष्ट्वा तदिनर्णये ॥ अथोत्तो योगकृतस्य विद्यो प्रतिगतामिव । R. ५, १८, १८. — Statt मृणं प्रतिगतां स्फूर्ताम् R. ३, ४९, ५२. BENF. Chr. ६६, ५२ ist मृणं प्रतिगतां स्फूर्ताम् zu lesen.

— वि १) auseinandergehen: त्रेधा विविग्वं गच्छति AV. ४, ४, ३३. अवनिताविगतैश्च मृत्युं चैः MBn. ७, १६२२. — २) weggehen; vergehen, verschwinden: विगते वालुयोर्ये AV. ५, २१, १०. ततो निशा सा व्यगमन्महात्मनो संप्राप्तवतो विग्रहमार्त्ता पिरः MBn. १४, १९। १२. समाः सहस्रं व्यगमन् BHAG. P. ४, २, २८. विगतं वयः १, १३, २०. अद्वा च नो मा व्यगमत् M. ३, २५९. JÄGN. १, २४३. यत्र स्नातस्य भावमते मानुषो विगमिष्यति MBn. १८, १०९. स मनुर्व्यगमच्छीघ्रम् ३, १०४०३. न विगच्छति वैदेष्याः — प्रभा R. २, ६०, १६. ४, १२, ६. BHAG. ११, १. GIT. ११, ३३. संघयापि सर्वदृष्यगमि (pass. impers., der Form nach aber voni caus.) ÇIC. ९, १७. Sehr häufig विगत verschwunden, gewichen, = अ priv. am Anfänge eines adj. comp.: विगताम् MBn. ७, १४२०. अन्यन blind PANKAT. २६२, ३. संत्रास MBn. ३, १३. अन्नेहसौकृद् SUND. ४, १७. अवर् N. १२, ६८. संकल्प २, २८. अल्प M. ७, १५४. — BHAG. ६, ५४. R. ४, १, ८२. ३, १२, ४. ६४, १६. BHATT. २, ४६. ÇAK. १८४. MĀLAV. १७, ११. RĀGA-TAR. ३, २०. VID. ४६, ३३७. BHATT. ६, ८२. विगत = वीत TRIK. ३, ३, १४४. H. an. ३, २९७. — ३) विगत hingegangen, gestorben M. ३, ७५. — ४) विगत glanzlos AK.

3, २, ४९. TRIK. ३, ३, १४४. H. an. ३, २९७. — ५) विद्वरविगत BURG. P. ५, १, ३६ übersetzt BURNOUR durch un homme de l'extraction la plus basse. wörtlich: in weite Ferne weggegangen. — caus. vergehen lassen, verbringen (die Zeit): शब्दाप्रातविवर्तनैर्विगमयत्युत्तिर इव तपा: ÇAK. १३२. — प्रवि vergehen, schwinden: प्रविगतगदाय VARĀB. BRN. S. १२, १९. — सम् med., selten act. (angeblich als trans. P. १, ३, २९, Sch. VOP. २३, १४); zu belegen in der älteren Sprache: गच्छे, गमेद्यु, जग्मे, अर्गिमन् (RV. १०, २७, १५), यगत ३. sg., यगन्महृ, यगस्माहृ (RV. १, २३, २३ = ११, ११, während LATJ. २, १२, १३ यगंस्माहृ liest), गिमपीय, गत्य. संगमीय ३. sg. pot. PAT. zu P. १, १, ६२. समगत und समगंस्त, संगसीष्ट und संगंसीष्ट, संगंस्त्यते P. १, २, १३, Sch. ७, २, ५८, Sch. VÄRTT. २, Sch. VOP. ८, १३२. २३, १४. १) zusammenkommen, — treffen; zusammenkommen mit, sich vereinigen mit, sich verbinden mit; freundlich, feindlich, geschlechtlich: येतो संगच्छा उपवास शेनात् AV. ७, १२, १. यत्र देवाः सुमगच्छत् विश्वे RV. १०, ८२, ६. १, १८३, ५. १०, ९७, ६. १९१, २. ÇAT. BR. १३, १, ६, १. १४, २, २, ४०. संगमानाम् कृष्टियु RV. १, ७४, २. ११९, ३. १०, १४, ८. संगच्छतो तन्वा १६, ५. संश्रूतेन गमेद्यु AV. १, १, ४, ७, १४. VS. ६, १०, २, २४. संरयस्पौष्टैषा गिमपीय ३, १९. RV. १, २२, ५. ४, ३४, १. bei JMD (loc.) AV. ७, ७९, २. संदिग्मिरे पृथ्याद् इवा अस्मिन् RV. ६, १९, ५. दृढं उक्ता समगत १, ८०, १६; vgl. १०, ११, १२. geschlechtlich: संगच्छते कलंजने उत्तिर्यामि: RV. १, १६४, ८. संदिग्मिरे महिला अर्वतीमि: १०, ४, २. देवा रेतः संगमानो नि विद्यत् ६१, ७. ÇAT. BR. १, ४, ३, ६. — रात्रियः सर्वे संगताश्च महर्ययः: R. ३, ३३, १७. SUND. १, ४. RAGH. २, ३४. BHAG. P. १, ९, ११. ये (सिन्धुवित्ते) समगंसातो प्राप्तवैन्यस्वामिनो इति के RĀGA-TAR. ३, १७. धूमी चासंगते मम R. ६, २३, ११. कच्छिद्दृष्टस्वयार-एष संगत्येह नलः N. १२, २०. संगता MBn. १३, ४५६. कायं कश्यपदायाद् पुंश्चल्यां मयि संगताः: वोहर haben sie sich an mich geschlossen? BHAG. P. ४, ११, ११. अत्यूर्धृतः समगंसि DAÇAK. ६९, १३, १३, १२, १७, १३७, १८. दृहुत्तमा संगतः: R. १, १, ५७. ३१, ७. २, १०३, ३५. ÇAK. ४८, v. I. VID. १३३. KATHĀS. २, १९. रत्नं रत्नेन संगच्छते Perle reiht sich an Perle sprüchwörtlich so v. a. Gleisches gesellt sich zu Gleichem MRKKU. १४, ५. मात्विसंगत JÄGN. १, ३२७. परसंगत (feindlich) ३२५. संगच्छस्व मया साध्यमेकेनैका: (feindlich) MBn. १, ५९४९. धातुभिः सह संगतः ARG. ३, १. N. २४, ४६. R. २, ३०, ३. RĀGA-TAR. ३, २५७. geschlechtlich: त्वया संगम्य MBn. ३, १७०४५. R. १, ४८, २२. ३७, २३. पस्य भार्या च परसंगता PANKAT. I, २३४. संगमिष्ये त्वया सह MBn. ३, १७११९. इच्छत्वा सह संगतः M. ४, ३७८. मत्कैः संगच्छत्वं वनैः प्रमुः: so v. a. komm in meine Wälder BHATT. ४, १६. Für das act. haben wir folgende Stellen: संसूर्यस्य व्योतीपागम्न AV. १६, ११, ३. देवासिष्मिन्मनसा संहि द्रृग्मुः परिष्ठं जाते तवसं दुवस्यन् RV. ३, १, १३. संपास्मान्विश्वा वसूनि द्रृग्मुः १०, ६, ६. रूद्रो मेयाश्च संगम्नुः शस्त्रविव्युद्धिरावृताः MBn. ६, ५३७२. रामः समगच्छुतेन R. २, ३०, २०. संगच्छ मल भार्या N. २४, ३४. — संगत n. Zusammenkunft, Verbindung, Bündnis, Freundschaft (P. ३, १, १०५. TRIK. ३, २, १ [lies: अ-द्वय]. H. ७३) P. १, ३, २५. VÄRTT. १. दिद्या मे संगतं त्वया MBn. ३, १४०४४. मा भूज्ञ वयि मम संगतं कदाचित् MRKKU. १३१, १६. तदा धर्मार्थकामानो त्रयाणामयि संगतम् MRKKU. २१, ६९. VID. १६२. HIT. १, ८७. २४, १८. तव पित्रा मम महत्संगतं R. ५, ११, २१. अतः परिक्षय कर्तव्यं विशेषात्संगते रुः ÇAK. १२०. यः संगतानि चुरुते मोहाद्युद्धेन मानव M. ३, १४०. MBn. १३, ४३१२. विययैः संगते (Verbindung) चास्तु त्प्रयेषं संगतं (Uebereinkunft) यदि १४, १७५. — २) sich zusammenziehen, einschrumpfen: वली संगतगात्रस्तु डर्दर्शी दु-

वर्लः कृष्णः MBn. 1, 3471. कस्य पत्ररथाः कायान्माममुक्तृत्य संगतम् R. 3, 23, 7. — 3) *abscheiden, sterben (?)*: तदेव संगच्छते तदेव प्रियते Lkt. 8, 8, 5. — 4) *zusammenpassen, zutreffen, entsprechen*: श्रस्मिन्वाक्ये (तत्त्वम्) नीलमुपत्पत्तिं वाच्यवदाक्यर्था न संगच्छते VEDĀNTAS. 33, 36. सर्वं संगतमवैतत् KATUĀS. 2, 67. AK. 4, 2, 3, 43. बहुसंगतं च: R. 2, 93, 19. संगत (von einer Rede) = व्युदयंगम AK. 1, 1, 3, 19. H. 268. — 5) *trans. act. gehen zu, besuchen*: यामं संगच्छत P. 4, 3, 29, Sch. VOP. 23, 14. *beschließen*: संगच्छ पौस्ति खैणं मां युवानम् BHATT. 3, 91. — 6) *trans. med. in einen Zustand, ein Verhältniss eingehen*: किं विकृ वा एके न मनसो इद्धा विश्वमनवस्थानस्य शठुकिरात इव संगच्छते *Vertrauen fassen, haben* BHAG. P. 5, 6, 2. — *caus. 1) zusammenbringen; verbinden mit; theilhaftig machen (mit instr. der Person, acc. der Sache)*: दृश्मिदमेवास्य द्वयं भवति तेऽनेन सं गमयति AV. 9, 3, 24. वीरुद्वा विश्वतोवीर्या यमेन समज्ञोगमत् 6, 32, 2. सं वौ इयं व्रह्माण्णस्यतिर्भगः सं वौ यन्नोगमत् 7, 4, 1. तं मात्रा समज्ञोगमम् VS. 8, 29. CAT. BR. 4, 5, 2, 10. सं मा कामेन गमय CAT. BR. 4, 12, 15. — वध्यूरै संगमाणा चकार RAGB. 7, 17. या ताम् — धनमित्रेण संगमितवती DAÇAK. 84, 10. प्रियया तेनास्मि — संगमितः VIKR. 143. यायद्यं ल्यया संगमय RAGB. 11, 77. — 2) *hinführen zu, mit zwei acc.: संगमयति विद्यव नीचगायि नरं सारित्*। समुद्रमिति दुर्धर्यं नृपम् HIT. PR. 3. — 3) *auf Jmd (loc.) Etwas übergehen lassen, übergeben, darbieten*: विषीयणे संगमयत्य श्रियं वैरिणा: RAGB. 12, 104. कृता चाङ्गारको वक्रं जेष्ठाणां मयुमूर्द्धन्। अनुराधो प्रार्थयते मैत्रं संगमयन्विष्वं || MBn. 3, 4341. — *desid. संविग्नासिष्यते* P. 7, 2, 58, VÄRTT. 2, SCH.

— श्रीभिसम् *zusammen herbeikommen zu (acc.)*: रक्षानि च पिण्डाचाय विनेदुरभिसंगताः MBn. 7, 9410. श्री तिषुः समग्रमत मुर्जियतीर्प्यस्यतिम् RV. 9, 14, 7. श्रीर्यो दैवा श्रीभिसंगत्य भूगम् AV. 11, 1, 16. ते तिष्मभिसंगम्य यूद्यगा यूद्यगपर्भम् R. 4, 1, 9. *mit Jmd zusammenkommen*: स्यविभिश्चाभिसंगम्य प्रवत्स्यति सुखं वने R. 2, 36, 8. *zusammen bewillkommen*: श्रीभिसंगम्य विधिवत्परिषद्विभिवादनैः। मुमुक्षुः प्रेमत्रायैयम् BHAG. P. 4, 13, 5.

— उपसम् 1) *zusammen herbeikommen zu: sich verbinden; hinzutreten zu*: सर्वा दृ वै देवता: प्रमुलान्यनानमुपसंगच्छते CAT. BR. 3, 8, 3, 14. 2, 3, 2, 3, 12, 7, 1, 10. व्राल्हाणां व्राल्हाणां चैव विद्युतायोपसंगती MBn. 1, 6897. श्रीचार्यमुपसंगम्य रात्रा वचनमव्रवीत् BHAG. 1, 2. MBH. 1, 6587, 3, 1264, 1654. 17197, 4, 739, 1006. BHAG. P. 4, 11, 22. 3, 14, 32. — 2) *in einen Zustand, ein Verhältniss treten*: समतानुपसंगम्य भूतं हृन्यति हृति वा MBn. 13, 5697.

— सह Jmd (acc.) *auf seinem Gange begleiten*: नस्त्रिगच्छति गच्छतं तिष्ठति च मयि स्थिते R. 4, 8, 26.

2. गम् = तम् Erde, nur in der Form गमम् (gen. abl.): दिवश्च गमश्च रात्रिः RV. 4, 23, 20. 37, 6. 5, 38, 3. 10, 22, 6. 49, 2. NAIGH. 1, 1 führt den nom. गमा auf.

गम (von 1. गम्) 1) adj. f. श्रा *gehend am Ende von comp.; s. श्रंगम, काम०, ख०, तिर्णगम, तुर०, द्वर०, देव०, पुरो०, मनु०, पुरिं०, वर्ण०, विस्मय०, समितिं०, सागर०, व्युदय०*. — 2) m. a) *Gang* KAURAP. 44. श्राद्यस्यैकाद्यगमः P. 5, 2, 19. *Marsch, Aufbruch eines Heeres* AK. 2, 8, 2, 63. श्राम *unzugänglich*: तीर्घानि MBn. 3, 8247. — b) *der Gang zu einer Frau, das Beiwohnen*: गुरुद्वनागमः M. 11, 54. प्रत्रितिता० JIGN. 2, 293. — c) *Weg*

H. an. 2, 320. MED. m. 10. — d) *Flüchtigkeit, Unüberlegtheit* MED. Vgl. गमकारिति. — e) *eine Art Würfelspiel*, = व्यूटमेद H. an. = श्रतिवर्वत MED. — f) *eine gleiche Lesart (?)*, = सदक्याठ H. an. *reading lightly, hasty or careless persual, running over a book, etc.* WILS. — Vgl. डुर्गम.

गमक (vom caus. von 1. गम्) adj. *zur Ueberzeugung führend*: द्वेष्टु *ein Grund mit zwingender Beweiskraft* MÜLLER in Z. d. d. m. G. 7, 294. *zeugend von (gen.)*: यत्प्रैष्ठव्युदारता च वचसां यज्ञावृतो गौरवं तज्जदस्ति तत्स्तदेव गमकं पापित्यवैद्ययोः MILAT. 3, ult. Davon nom. abstr. गमकता n. und गमकता f. *zwingende Beweiskraft* D'JABH. 363, 1, 17, 19.

गमकारित (n. abstr. von गम + कारित्) n. *Flüchtigkeit* TRIK. 3, 2, 18. — vgl. गम 2, d.

गमय (von 1. गम्) m. I) *Reisender*. — 2) *Weg* U. 3, 112.

गमन (wie eben) n. 1) *das Gehen; Art zu gehen; Fortgehen; Gehen zu, in, nach* KLT. ÇR. 19, 3, 11. श्राद्यायगमन 10, 2, 19. श्रतरा० 25, 4, 17. श्रमस्य H. 1249. गमनाय मतिं द्युः R. 1, 9, 40, 55. HIP. 1, 23. श्रलसगमना MEGH. 80. गोद्रमन्दगमना CRNGĀRAT. 7. लरितो गमने N. 20, 20. अनुमतिगमना ÇR. 83. अन्यत्र गमनोत्सुका: R. 3, 1, 27. धर्मणा गमनमूर्धं गमनमधस्ताद्वत्यर्थेणA ŚĀKUJAK. 44. स्यायमूकस्य गमनम् nach Rshj. R. 4, 3, 22. 5, 53, 2. गमनायोपवक्राम दिशा वर्णालिताम् 4, 37, 26. गमने दण्डके प्रति 3, 13, 11. दण्डकारण्य० 1, 3, 16, 28. PĀNKAT. 73, 11, 99, 19. ÇR. 18, 22. ÇAUT. (BA.) 5. प्रागतरिक्षगमनात् (परभूतानाम्) ÇR. 118. *Marsch* AK. 2, 8, 2, 63. H. 789. *das Kommen*: कुतश्च गमनं तव HIP. 4, 27, wofür MBH. 1, 6009 *richtiger श्रागमनं gelesen wird*. — 2) *das Gehen zu einer Frau, Beiwohnen*: ख्री० PĀR. GRH. 2, 4. R. 3, 13, 6. श्रगम्या० SUÇR. 1, 192, 8. — 3) *das Eingehen in einen Zustand*: संसार० M. 1, 117. पञ्चल० R. 5, 15, 48. — 4) *das Erreichen und 5) Weg, Möglichkeit*: श्रतरोत्तिगमते मन्ये सीतामादाय राजनः। न तस्या गमने (तस्यागमने?) सौम्य गमनं चैव लक्ष्यते॥ R. 3, 68, 50.

गमनवत् (von गमन) adj. *mit einer Bewegung versehen*: प्राणो प्राणमनवान् vorräts VEDĀNTAS. 30.

गमनीय adj. 1) (von 1. गम्) eundum: वया गमनीयम् VOP. 26, 25. *zugänglich, erreichbar*: गमनीये भविष्यामि शत्रूणाम् MBH. 3, 17, 489. यदा तु परब्रह्मानां गमनीयतो भवेत् M. 7, 174. im Prākrit ÇR. 13, 9. — 2) (von गमन) *auf das Gehen u. s. w. bezüglich*: गुरुस्त्रीगमनीय *auf den Beischlaf mit der Frau des Lehrers bezüglich, darin bestehend*: पापम् M. 11, 102, 169.

गमणितर (vom caus. von 1. गम्) nom. ag. *ein Führer zu*: व्रह्मगमितवेन WIND. Sancara 90.

गमणितव्य (wie eben) adj. *zu verbringen*: कवं तु रात्रिगमणितव्या VIKR. 45.

गमात्र (ग + मात्र) *eine best. Zahl* VJUTP. 182.

गमिन् (von 1. गम्) adj. *zu gehen beabsichtigend* P. 3, 3, 3. U. 4, 6. यामं गमो P. 2, 3, 70, SCH. 3, 3, 3, SCH. प्राम० P. 2, 1, 24, VÄRTT.

गमिष्ठ (von गम) superl. zu गत्तरुः प्रत्यवर्तिं गमिष्ठा RV. 4, 118, 3, 5, 76, 2. समदृः AV. 5, 20, 12.

गम्बृ, गम्बति *gehen* KAVIKALPABR. im ÇKDR.

गम्भन् (von गम्भी = गम्भी) n. *Tiefe, Grund*: श्रुपाम् VS. 13, 30. — Vgl. गल्हन्, गभीर, गम्भोर.

गम्भैर् u. dass.: वृहत्तेव गम्भैरेषु प्रतिष्ठां पादेव ग्राधं तरते विदायः RV. 10.106,9. Daher NAIGU. 1, 12 unter den Bezz. für Wasser.

गम्भारिका f. = गम्भारी Rāgān. im ÇKDra.

गम्भारी f. *Gmelina arborea Roxb.* AK. 2,4,2,16. TRIK. 3,3,205. RAT-SAM. I. Nach dem Sch. zu AK. 2,4,2,20 auch die *Blüthe, Frucht* und *Wurzel* dieses Baumes.

गम्भार्ष s. u. गम्भीर.

गम्भीर und die damit anlautenden comp. s. u. गम्भीर.

गम्भ (von 1. गम्) adj. 1) *eundum; wohin man zu gehen hat; wohin oder zu dem man gehen kann oder darf, dem beizukommen ist, zugänglich* AK. 3,2,42. तया गम्यन् Vop. 26, 25. अवश्यगम्या कनकपुरी च नगरी नया KATH. 23, 56. तोर्यzugänglich MBn. 3,8247. स्थान PAṄKAT. 257, 21. इष्टाविरक्षितः सर्वे मद्दृष्टो यथा गवः । स्थानलीनस्तथा राजा गम्यः सर्वतत्पुरुषः III, 46. Gewöhnlich mit dem श priv.: अगम्यो हि ततो मेरुः R. 4,43,49. 40,67. अगम्यत्रया पृथिवी मांसशोणितकर्दमा MBn. 6, 2448. 9, 722. अगम्यानि पुमान्याति पौ ऽसेव्योद्य निषेवते PAṄKAT. I, 415. अकृत्यं मन्यते कृत्यमगम्यं मन्यते सुगम् II, 151. पूर्वते पदपूर्वो ऽपि यदगम्यो ऽपि गम्यते I, 7. Mākku. 98, 14. मार्गो ऽयमगम्यो मानुपैः सदा MBn. 3, 41162. R. 4,41,35. स्वामिनः पुनर्गम्यं किमापि नास्ति PAṄKAT. 116, 24. ततस्तत्वं नाम्नापि यूपं परेयामगम्या भविष्यत्य 159, 7. लोचनानामगम्यः MEGH. 101, v. I. — 2) *Männern zugänglich; a) so v. a. zum Beischlaf sich Jmd hingebend* JĀGN. 2, 290. दुर्बन्नगम्या: नार्यः PAṄKAT. I, 310 (vgl. HIT. II, 147). — b) *so v. a. zum Beischlaf geeignet, in der zum Beischlaf geeigneten Verfassung befindlich* BuĀG. P. 4, 14, 42. अपिकामां त्रिये यश्च गम्यो रुक्षिति वाचितः । नोपैति MBn. 1, 3457. SuṄR. 4, 70, 2. — 3) *mit dem ein Weib sich begatten darf* BuĀG. P. 5, 26, 20. *liederlich, Wollüstling* (nach BuĀGURI) DAṄAK. 62, 1. — 4) *einem Heilmittel zugänglich so v. a. heilbar durch:* (स्मरायतारः) न गम्यो मद्वाणाम् BHART. 1, 88. — 5) *was ersasst, begriffen, erkannt werden kann:* तैत्तीरेव सदागमैः — गम्यो ऽसौ डग्गो द्विराग्निर्यारां प्रवैद्युतिव PRAB. 87, 6. वुद्वर्दुद्धिमतो लोके नास्त्यगम्यं व्याचियनः PAṄKAT. V, 38. सेवाधर्मः — वोगिनामव्यगम्यः VET. 30, 1. न्यप्रधीगम्यं विद्यते पुरुषं परम् M. 12, 122. ज्ञानः BUAG. 13, 17. मत्सादश्यं चिरतनुताभावगम्यम् MEGU. 83. पदार्थगम्यान्करोति कारिका II. 238. Sch. इन्द्रियादिगम्यते धर्मस्य Sch. zu GAIM. 1, 1, 2. — 6) *was gemeint wird:* तत्सातत्ये गम्ये *wenn Ununterbrochenheit derselben (einer Handlung) gemeint wird* AK. 3, 3, 1. — 7) *geeignet, passend:* गम्यं व्याचियो दातृष्णा कन्या कुर्वत्स्वयं वरम् JĀGN. 1, 64. प्राप्तिगम्य = प्राप्य PAṄKAT. III, 260. — Vgl. अगम्य.

गम्य gaṇa वृपादि zu P. 6, 1, 203. 1) m. a) *Haus, Hof; Hausstand, Hauswesen, bestehend in der Hausgenossenschaft sowie in dem beweglichen und unbeweglichen Vermögen, familia;* daher = गृह् NAIGN. 3, 4. = धन 2, 10. = अपत्य 2. इन्द्रो वसुषिः परि पातु नो गम्यम् RV. 10, 66, 3. 4, 74, 2. 5, 44, 7. 6, 2, 8. 71, 7. 8, 43, 3. AV. 6, 3, 3. 7, 84, 1. स्ये गम्ये जाग्रत्प्रवृच्छन् VS. 27, 3. त्रिवी गम्यमार्गव्य आगात् RV. 10, 99, 5. गम्यं परिष्ट्रं च वर्धय 5, 10, 3. यः शश्यनो अद्वायुषो गम्यस्य प्रयुतासु सुधितराय वेदः 7, 19, 1. 18, 3. 8, 24, 22. मा नो गम्यमार्गे यस्मत्परा तिचः 9, 81, 3. अमीवा या नो गम्यमार्गेण 6, 74, 2. Ob das Wort RV. 8, 41, 7 richtig stehe ist zweifelhaft. — b) pl. *Lebensgeister, nur in einer Ableitung von गम्यते*

ÇAT. Br. 14, 8, 15, 7. — c) *ein best. Thier* MED. j. 13. *Bos Gavaens* (s. गव) WILS. — d) N. pr. α eines Rishi, Sohnes des Plati, RV. 10, 63, 17. 64, 16. AIT. Br. 3, 2. IND. ST. 3, 460. eines Zauberkundigen AV. 1, 14, 4. Vgl. auch die Einschiebung bei RV. 5, 51, 15. गम्य ऐन्कः, आत्रेयः IND. ST. 3, 214. Ein Rāgarshi, dessen Opfers öfters Erwähnung geschieht, II. 973. MED. गम्यस्य यज्ञः MBn. 1, 2100. 3, 8518. 4, 1768. 9, 2205. 13, 5661. R. 2, 107, 11. von Māndhātar besiegt MBn. 7, 2281. Sohn des Amūrtarajas 3, 8527. fgg. 7, 2334. fgg. 12, 1004. fgg. des Ājus 1, 3150. eines Manu HARIV. 870. BUĀG. P. 2, 7, 44. des Havirdhāna und der Dhishanā (Havirdhāni) HARIV. 83. VP. 106. BUĀG. P. 4, 24, 8. des Urn und der Āgnejī HARIV. 73. des Vitatha 1732. des Sudjumna 631. VP. 330. BUĀG. P. 9, 1, 41. des Nakta und der Druti 5, 15, 5. VP. 163. — β) pl. des um Gajā wohnenden Volksstamms und des von ihm eingenommenen Gebietes MBn. 2, 1872. गम्यस्य यज्ञानस्म गम्यवेद महाक्रतुम् 9, 2205. R. 2, 107, 11. — γ) eines Asura, der, wie der Rāgarshi gleiches Namens, zu der Stadt Gajā in Beziehung gesetzt wird, VIJU-P. im ÇKDra. — δ) eines Affen im Gefolge von Rāma MBn. 3, 16271. R. 4, 25, 33. 6, 3, 47. 22, 2. — ε) eines Berges in der Nähe von Gajā MBn. 3, 8304. LALIT. 236, 238, 378. HIOUEN-THSANG I, 436 (जपा). Vgl. जपशिरस्. — 2) f. गम्य N. pr. gaṇa वृपादि zu P. 4, 2, 82. a) eines berühmten Wallfahrtortes, der Residenzstadt des Rāgarshi Gaja, H. 973. MED. j. 13. LIA. I, 136. fg. यददाति गम्यस्य यज्ञानत्यमनुत्ते JĀGN. 1, 260. एष्व्या वल्वः पुत्रा यद्यप्येको गम्यो व्रजेत् MBn. 3, 8075. 8305. 8060. 13, 1728. HARIV. 632. R. 2, 107, 13. LALIT. 238. RĀGA-TAR. 6, 254. गम्याकृत्य (aus dem VIJU-P.) Verz. d. Pet. H. No. 40. गम्याकृत्य, °पद्धति, °आद्वपद्धति Verz. d. B. H. No. 1230. 1233. 1237. गम्यसत्तु 1403. — b) eines Flusses MBn. 1, 7818. — Vgl. शंगय, वृद्धगम्य.

गम्यशात् (गम्य + शात्) m. N. pr. eines shuddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VII.

गम्यशिरस् (गम्य + शिरस्) n. N. pr. eines in der Nähe von Gajā belegenen Berges und berühmten Wallfahrtortes MBn. 3, 8519. 8307. 13, 4888. BUĀG. P. 7, 14, 30. गम्यशिरस् VIJU-P. im ÇKDra. — Vgl. जप 1. d. ε und गम्यशीर्ष.

गम्यस्ताधन (गम्य + सा०) adj. *den Hausstand (Wohlstand) fördernd, vom Soma* RV. 9, 104, 2.

गम्यस्फाति (गम्य + स्फाति) f. Emendation zu AV. 19, 31, 30, wo viell. eher पय स्फातिम् zu lesen ist.

गम्यस्फान (गम्य + स्फान) adj. *der den Hausstand wachsen, gedeihen macht, vom Soma:* गम्यस्फानो अमीवृहा वस्त्रित्पृष्ठिवर्धनः RV. 1, 91, 12. 19. वास्तोप्यते प्रतरेणो न दृष्टि गम्यस्फानो गामिरश्चेनिरिद्वा 7, 34, 2.

गम्यकाश्यप (गम्य + का०) m. N. pr. eines Schülers von Çākjasimha VIJUTP. 32. LALIT. ed. CALC. 1, 12. BURN. INTR. 158. N. 3. LOT. DE LA B. 1, 126. HIOUEN-THSANG I, 437. SCHIEFFNER, Lebeasb. 250 (20). 304 (74).

गम्यदास (ग० + दास) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1176.

गम्यशिखर (गम्य + शिर०) = गम्यशिरस् VIJUTP. 102.

गम्यशिरस् s. u. गम्यशिरस्.

गम्यशीर्ष a. = गम्यशिरस् BURN. INTR. 77, N. 2. SCHIEFFNER, Lebensb. 252 (22). 234 (24).

1. गृह् (गृ), गृणाति DHĀTUP. 31, 28. गृणैः, गृणीतैः (die Bildung गिरते

१. n. मम्, गृणान्; गृणीये १. sg. — med. öfters mit pass. Bed. गृणे als 3. sg. pass. Die Form गृणत् २. pl., welche sich AV. ५,२७,९ findet, ist für fehlerhaft zu halten. NAGH. ३, १४. NIKA. ३, ५. गृणा. Vgl. auch गुरु und गरु. १) anrufen, rufen: श्रीमं द्वेषो पोतवै नो गृणीमसि RV. ८, ६०, १५. तमया दिया गृणे १, १४, ६. गृणिः १, ९. नूतनीः ७, ७८, २. घवता १, १७७, ५. हृवसी ६४, १२, ७, ९७, ३. होता गृणाते १, ७९, १२. गृणाति विप्र ते दिये: १४, २. गृणाति ह वा दृतदोता यच्छस्ति CAT. Br. ४, ३, २, १. गृणीमसि वेषं रुद्रस्य नामे RV. २, ३३, ८. १४, ४. १०, ८४, ५. हृद्गृणीय उत्स्तुपे ४, ३४, ५. २, २०, ५. विश्वा स्त्रोतन्यो गृणते च सत्तु ७, ३, १०. ५, ८७, ६. वार्यमैये गृणान् आ भैर १६, ५. श्रीमं श्रीत्रिवन्नमेसा गृणान्: ४, ९. गृणात्महेस उत्स्थ्य ४, ५८, ८, ९. गृणान्: सेमार्यातये AV. ४७, १, १०. केचिद्वतोः प्राङ्गलयो गृणाति BHAG. ११, २१. देवमाराधयच्छवृं गृणन्वल्लु मनातनम् MBu. ७, ४७५४. RAGH. १०, ६४. यन्नाम विवशो गृणान् BHAG. P. ४, १, १४. — २) ankündigen, anpreisen: ते ते महं गृणीमासे वृद्धेणम् RV. ४, १३, ५. अस्मे धृत् ये च रुतिं गृणाति ४, ३४, १०. १७, ५. ७, ३६, १८. verkünden, erzählen: तस्य इन्म महाश्वयं कर्मणा च गृणीहि नः BHAG. P. ४, ४, ९. — ३) lobend nennen, beloben, preisen: स श्रीयो वसुर्गुणे RV. ५, ६, २. इनो यः सूक्तातुर्गुणे ४, ३३, ५. २७, ८. ७९, ५. सूक्तः सो श्रस्य महिमा गृणे ३, ४. ३१, ८. ततो दृस्य पौस्य गृणीमसि १, १५३, ५. तमिदं गृणीमसि ३३, २. ६, ४४, ५. तमीशानं वस्त्रो श्रीमं गृणीये ७, ६, ५. १०, १२२, ५. सकृद्वसामीश्वरिणीशे गृणीये ५, ३४, ९. भूर्दूतारे सत्यतिं गृणीये स्तुतस्वं मेष्वन्ना रोस्युस्मे २, ३३, १२. गृणादः = स्तुतिं कुर्वन्नः BHATT. ४, ७७. गृणा gepriesen BHAG. P. ७, ९, १८.

— श्रन् mit dem dat. P. १, ४, ४१. १) lobend einstimmen: पीयति त्रा श्रन् वा गृणाति RV. १, १४७, २. (तस्मै श्रन्वगृणात्कापि: stimmte ihm bei Vop. ३, १५. गृणाद्वा इनुगृणाति BHATT. ४, ७७. — २) antworten: श्री हेतस्तथा हेतारित्याचनाणे इनुगृणाति CANKH. ÇR. १०, १३, २८. १६, १, २७. होत्रे इनुगृणाति d. i. होता प्रवनं जंसति। तमधर्मः प्रोत्साहयति P. ४, ४, ४१, Sch. — ३) nacherzählen, wiederholen: लीलाकथास्त्वं — विरच्छयीताः — श्रन्वगृणन् BHAG. P. ७, ९, १८.

— श्रव s. श्रपगत्, श्रपगारम्.

— श्रवि s. श्रविगीर्णा.

— श्रभि १) beißig zurufen; einstimmen in (acc.); begrüßen, preisen: इनो वाचमुभि विश्वे गृणाति; VS. २, १८. श्रभि ये त्रा स्तोमैर्गृणाति वक्षयः RV. ५, ७९, ५. ४१, १९. श्रभि ये देव्या दर्तमैर्गृणाति ७, ३४, ५. श्राहुं स्तोमैं श्रभि स्वरामि गृणीव्या रुव ४, १०, ५. न. पूर्वाणं नेयामनि सत्तैभि गृणीमसि ४२, १०. प्रदूत्तिणिदृष्टि गृणाति कारवः: २, ४३, १. तं ल्लिरे भक्तिगायो इभ्यगृणादस्त्वरम् BHAG. P. ४, ९, ५. गृणीभिश्चाभ्यगृणात् ३, २१, १२. — २) gutheissen, wohlgeläufig aufnehmen, genehmigen: श्रभि यस्य गृणीहि नः RV. १, १३, ३, १०, १३, ६. न होता यस्य रोद्दी चिदुवो यज्ञे यज्ञमुभि वृथे गृणीतः ३, ६, १०. तो त्रा विश्वे श्रभि गृणातु देव्याः VS. १४, ४, २. RV. १०, १३९, ५. ७, २. ४७, ८. ४९, ११, १, १००, १७. KAU. ४२. उक्तव्या वा यो श्रभिगृणाति राध्यसाऽRV. १, ३४, ७, ४८, १४. अद्वा देत्तमुभि गृणीहि राध्यः २, ९, ५. — Vgl. श्रभिगत.

— श्रा Beifall zollen, loben: यमा चिद्विश्वे वस्त्रो गृणाति RV. ७, ३८, ३. श्रा ये विप्रासो मूतिर्गृणाति १०, ६, ५. श्रा यस्य ते महिमानं गृणीर्गृणाति कारवः: ४, ४६, ३.

— प्रत्या antworten: श्रधर्षस्तस्मिस्तिष्ठन्प्रत्यागृणाति CANKH. ÇR. ४७, ५, ६, १४, ३.

— श्रण anrufen, lobend zurufen; mit dem acc.: उपु ये त्रा गृणात् व-

क्षयः RV. १, ४८, ११. उपु येदेना नमसा गृणीमसि २, ३४, १४.

— प्र ankündigen, anpreisen: प्र मित्रे धाम वरुणे गृणातः RV. १, १३२, ५. besingen, preisen: न यद्विश्वत्रपदं (subj.) द्वर्षेणो (obj.) व्रगत्यवित्रं प्रगृणीत कार्द्धिचत् BHAG. P. १, ३, १०. जनेयु प्रगृणात्स्वेवं पूर्वम् ५, २२, ५.

— संप्र benennen: येदैवाना: संप्रगीर्वे होत्रा इत्याचक्तते तन समाः AIT. Br. ६, १३.

— प्रति mit dem dat. P. १, ४, ४१. १) anrufen, begrüßen; mit dem acc.: प्रति वा मारु उदिते मित्रे गृणीये वरुणम् RV. ७, ६६, ७. प्रति योमिर्गर्वते समिद्धः प्रातु विप्रासो मूतिर्गृणातः ७८, २. — २) antworten (im Wechselruf oder Gesang): श्रेष्ठोत्राविष्यो प्रति मे गृणोहि RV. ३, ३३, ३. उक्तव्या इत्याह प्रातःस्यनं प्रतिगीर्य TS. ३, २, ७, ५. AIT. Br. ३, ३८. श्री हेतस्तथा हेतारित्यधर्मः प्रतिगृणाति ४, २५, ७, ४९. ACY. CR. १०, ६. CAT. Br. ४, ३, २, ५. ६, ७, २, ५. KAT. CR. १०, १३, २९. ४३, ३, ५. प्रतिगरित्यन् ४९, ५, ७. श्रोमित्यधर्मः प्रतिगरं प्रतिगृणाति TAITT. UP. १, ८. होत्रे प्रतिगृणाति P. १, ४, ४१, Sch. — ३) Jmd (dat.) beistimmen: प्रत्यगृणात्स्मै लहमणः VOP. ३, १५.

— श्रभिप्रात = प्रति २. TS. ३, २, ७, ५.

— सम् १) einstimmen, zusagen, versprechen: न सूखमिन्दो इमुन्वता मं गृणीते RV. ४, २३, ७. यद्वास्यव्यग्रं उत संगृणामि AV. ६, ११९, ५; vgl. ७१, ३. Nach P. १, ३, ५२ und VOP. २३, ४४ in dieser Bed. stets med. und zwar mit der Präsensform संगिते, welche auf २. गरु zurückgeführt wird. Wir haben die beiden Wurzeln wegen ihrer grundverschiedenen Bedeutungen streng auseinandergehalten und lieber ein Ueberspringen in eine andere Präsensbildung (vgl. २. गरु unter नि und सम्) als in eine durchaus nicht zu vermittelnde Bedeutung annehmen wollen. Zum Wechsel der Formen mag das auf १. गरु zurückgehende Wort गिर् mit Veranlassung gegeben haben. रात्रे समागरेताम् — इति zusagen DAÇAK. ७९, ५. वसून देशोऽश्च निर्वतीपियव्याम् नृपः संगिरमाण इव BHATT. ३, ८. यद्यात्वं संगिते स्म गोष्ठीयु स्वामिनो गुणान् einstimen in ४, ३१. संगीर्णा versprochen AK. ३, २, ५८. H. १४९. — २) preisen: समगृणन्युतम-ष्टोगैः BHAG. P. ३, १४, ५८. — ३) einen Ausspruch thun: समगिरत् DAÇAK. ७८, ४३. — ४) med. einstimmend nennen: मन्दाक्राताम् — तो संगिते (v. १. संदर्भति) ÇAUT. (BR.) ४२.

— श्रभिसम् zusagen, versprechen: विश्वे तदेवा श्रभिसंगृणातु KAU. ११३.

2. गरु (गृ), गिरि DHAUTUP. २८, ११७. (गिरिति AV. ६, १३३, ३ sehr befremdend) und गिरिति P. ४, २, २४. CAT. Br. ४, ४, ३. MBU. SUKR. Die Form गृणाति s. n. नि und सम्. गिरते MBU. ३, १७६. त्रगारः श्रीगरु, श्रगारोम् ३. pl. गरन्; reflex. गिरते, श्रगोर्ष VOP. २४, ४२. गृणा, गिरित, गिरित. NIR. ६, ८, ९, ४, ५) verschlingen DHÄTUP. परिग्रामि सं गिरामि AV. ६, १३३, ३. श्राद्धिसिद्धु श्रोपीर्धीर्भीः RV. ४, १६३, ७. न नो गरन्वयः १५८, ३. शशः तुरं प्रत्यच्यं त्रगार ३, २८, ३. २७, ४३, ३१, ३०, ३३, ५. KHAIND. UP. ४, ३, ६. श्रापनं गिरित प्राणः प्राणं गिरित चन्द्रमा: १ श्राद्धित्यो गिरिते चन्द्रमादित्यं गिरिते परः II MBU. ३, १७६. श्रगो हि श्राव्यमिग्लतिकलैकः २, २१९३. इत्यं गृणा वात्म् AIT. Br. ३, ४६. भृगीर्णघोष भृगीर्णघोष BHAG. P. ७, १०, ५३. गिरित (गिरित R̄AM.) verschlungen AK. ३, २, ६०. — २) = गरु mit उद् aus dem Munde entlassen: (हरिनारायणः) श्रोकासुदिर्व्यव्रातासावित्रो च तदन्वयाम्॥ शेषेय-शैव वक्त्रे यश्चतुर्वेदानिग्रहन्वहन्। MBU. 12, १२८२. — caus. गारित P. ६, ४, ५२, Sch. — intens. गेमित्यते P. ४, २, २०. VOP. २०, ५. — desid. तिगरि-पति P. ७, २, ७५. VOP. १९, ७.

— श्व *hinunterschlingen*: एवानेवाव सा गंत् AV. 16, 7, 4. stets med. nach P. 4, 3, 51. Vop. 23, 43. श्वविग्रहमाणीश पिशाचैर्मीसशोणितम् BHATT. 8, 30. reflex. श्वविग्रहते, श्वविग्रहृष्ट P. 3, 1, 87, Vārtt. 10, Sch. श्वविग्रहृष्ट *hinuntergeschlungen* PAT. zu P. 3, 1, 15 in der Calc. Ausg. — intens. उलूद्वलमुतानुमदेहिन्द्र ब्रह्मगुलः RV. 4, 28, 1.

— उद् *ausspeien, ausspritzen, ausgiessen, von sich geben, entlassen*: केन पिकामि यमिमे वत्सा मातृणो स्तनान्पिवत उद्दिरति MBn. 1, 712. श्वमतेनाभितस्य सारमुद्दिरतःपुरा। पितामहस्य 3, 360. वक्त्राद्विषितमुद्दिरत् R. 4, 48, 22. उद्दीर्णस्यावगीर्णस्य वा मन्थो रेमन्थः PAT. zu P. 3, 1, 15 in der Calc. Ausg. सवातमुद्दिरेदीवं वामिनी रुक्षा युतम् Suçr. 2, 397, 1. वर्षोदकमुद्दिरता श्रवणात्तविलम्बिना कदम्बेन Mrk. 88, 6. घटा हि राजामधिषेकाले मक्षामसेवापदमुद्दिरति PANKAT. III, 267. ब्रालोहीर्णः — केशसंस्कारधूपैः MEGH. 33, 62. श्रौतपातिको मेव इवाश्मवर्ष महीयते: श्रामनमुद्गार राघ. 14, 53. शास्त्रे गुरुमुखोद्दीर्णम् Suçr. 1, 14, 11. MBn. 12, 12871 (s. d. simpl. u. 2). श्वयुवताङ्गुष्ठप्रभाभिर्नितेषणादागमिवोद्दिरतौ — तच्चरणौ KUMĀRAS. 1, 33. उद्दीर्णकार्पञ्चवर् *hervorgerufen* Git. 1, 36. (aus der Scheide) *herausspringen, herausfallen* (wohl med. oder pass.) VARĀH. Bgh. S. 49, 5. — Vgl. उद्गार fgg. — caus. उद्दिरयति (!) *von sich geben, ertönen lassen*: पुदुरघंडे खेलपन्दित्यगिरा गीतमुद्दिरयति PANKAT. 221, 13. Ist viell. denom. von गिर्.

— उप *einschlucken*: स्नेहस्य न चोपगिलेत् Suçr. 2, 237, 8.

— नि *hinunterschlucken, verschlingen*: शूतापाठ्वा नि गिरति AV. 5, 18, 7. मा मा दुर्घो शियसा नि गारीत् RV. 5, 40, 7. श्रसंवादनिगिरेत् LAT. 4, 11, 13. पिण्डमयैकं निगृणति Pār. Gbhj. 3, 10. Gobh. 3, 6, 3. निगीर्ण सर्वा श्राद्धीः Kāt. Ā. 13, 3, 20. निगीर्ण, निगीर्णते, निगीर्णमाणा (mit act. Bed.!) MBn. 1, 8238. sg. निगीर्ण *verschlungen* 1329. R. 3, 33, 59. KATH. 23, 58, 26, 120. Bhāg. P. 3, 23, 33. 5, 13, 9. 6, 12, 31. (तम्) मक्षामत्स्यो निगीर्णवान् KATH. 23, 47. भूमिरेतौ निगिरति MBn. 12, 665. 13, 2180. (वत्सरातः) निगीर्णवसुधातलः KATH. 19, 118. निगीर्ण *verschluckt* so v. a. nicht *ausgedrückt*, श्रनिगीर्ण *nicht verschluckt* so v. a. *ausdrücklich erwähnt* Śāh. D. 17. — caus. pass. निगीर्णते und निगात्यते P. 8, 2, 21, Vārtt., Sch. — intens. *gurgelnd einschlucken*: शा हृति ग्रे पसो नि गत्वलीति धारका *inficit in foramen penem et cunnus glutit (illum)* VS. 23, 22. Vgl. P. 3, 1, 24 भावगर्वायाम्. निगीर्णत्यते Sch.

— निस् *ausspeien*: काठनिगीर्ण (शोणित) R. 3, 33, 62.

— सम् *verschlingen*: यद्वन्मदवर्हतेन देवा दास्यवदास्यवृत्तं संगृणामि AV. 6, 71, 3 (vgl. aber 119, 1). संगीर्ण 133, 3. संगिरति यासम् P. 4, 3, 52, Sch.

3. ग्र (जाग् Dhātup. 24, 64), जागर्ति P. 6, 1, 192. जागरति MBn. 12, 7823. जागमि 6318. जागत्स् P. 7, 3, 85. जायति P. 6, 1, 183, Sch.; जाग्रयात्; जागृक्ति, जागृत्; अजाग्र, जागरृत्; जायत्, जायती, जायमाणा MBn. 13, 1274; जागर् 1. sg., जागर् 3. sg., जागृवासस् u. s. w.; vgl. P. 6, 1, 8, Vārtt. 1. Formen wie जागरिर्यैत्, जागरित् finden sich erst in TS. und Āt. Br.; die nachvedische Sprache dagegen hat überall die reduplicirte Form: जागागार् und जागरो चकार् P. 3, 1, 38. 7, 3, 85. Vop. 8, 90. 9, 29, 30. जागागवेस् und जागृवेस्, जागागराण् und जागाप्राण् Vop. 9, 30. 26, 132. 135. जागोर्यति, जागरिता PAT. zu P. 7, 2, 10. जागरिर्यामहे R. 2, 86, 4. अजागरित् P. 7, 2, 5. Vop. 9, 29. prec. जागर्यात् P. 3, 4, 104, Sch. pass. aor. impers. अजागरि 7, 3, 85. Vop. 24, 6. part. जागरित् P. 7, 2, 11. 3, 85. ab-

solut. जागरम् 7, 3, 85, 1) *wachen; wachsam sein*: उर्ध्वः सुतेषु जागार् AV. 11, 4, 25. तौ ते प्राणस्य गोपात् दिवा नक्तं च जागृताम् 5, 30, 10. श्राव्युषं जागृतात् 4, 3, 7. जागृतम् RV. 7, 104, 25. VS. 34, 55. 20, 16. पुदुपारिम् जाग्रती पत्स्वपत्तः RV. 10, 164, 3. Āt. Br. 2, 1, 4, 7. 3, 9, 3, 11. 11, 3, 1, 8. जागरित das Wachen 12, 9, 2, 2. 14, 7, 1, 16. Cit. im VEDĀNTAS. BENF. Chr. 209, 22. — परि जागर्यि — पृष्ठा मे इवक्षिता वचः R. 2, 63, 4. दण्डः शास्ति प्रजाः सर्वा दण्ड इवाभिरत्नति। दण्डः सुतेषु जागर्ति M. 7, 18. पदा स देवो जागर्ति 1, 52. Suçr. 1, 115, 19. PANKAT. 44, 21. Bhāg. P. 4, 23, 35. पस्यां (निशायां) जाग्रति भूतानि Bhāg. 2, 69. पुरतः कृच्छ्रकालस्य धोमान् जागर्ति पूरुषः MBn. 1, 8404. जागरत्यनिंशं सदा 12, 7823. प्रतिबुद्धास्मि जागृमि 6518. समाधानं कृत्वा स्थिरतदशो जागृत ब्रह्मः ĀNTI. 3, 4, 5. नैकः सुतेषु जागृयात् PANKAT. V, 88. जागागार् MBn. 1, 5926. सो उपसर्वजागार् यथाकालं स्वपन्नपि Rāgh. 17, 51. जागरामास VI. 48. गुर्यर्थं जागरियामः — वयं निषाम् R. 2, 31, 3. तस्य गुर्यर्थं जागरियामहे वयम् 86, 4. शयाना जाग्रमाणाश्च MBn. 13, 1274. जाग्रत् a) *wachend* M. 9, 302. MBn. 1, 5941. 3, 14501. वितार्यं च नरेन्द्रस्य जाग्रतो नयचतुर्पा R. 1, 7, 11. 3, 68, 36. Mrk. 87, 25. PANKAT. 62, 3. KATH. 18, 329. जाग्रन् (!) 279. — b) *der wache Zustand*: जाग्रत्स्वप्राभ्याम् M. 1, 57. जाग्रत्स्वप्नौ Bhāg. P. 7, 13, 61. Ind. St. 4, 301. 2, 53. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 209, 18. 218, 23. — 2) *erwachen*: प्रतिरववशाद्वाहाणो जागागार् PANKAT. 183, 6. यदा स्वामी जागर्ति तथा मया कर्तव्यम् Hit. 30, 14. — 3) *wachen über, aufpassen auf; Aufsicht haben, herrschen über*; mit einfacherem loc. oder loc. mit आधिः गोपुष्ट्राणेषु जागृत्वा AV. 3, 15, 7. 1, 30, 1. 19, 48, 5. सोमं व्रतेषु जागृत्वा RV. 9, 61, 24. वृत्तेन 82, 4. तेन सृत्येन जागृतमधि प्रचतुर्नै पृदे 1, 21, 6. (असु) अजागरास्वधिं देव एकः 10, 104, 9. अत्रैवैधि पितृषु जागृत्वा वृम् AV. 12, 2, 10. विषि राष्ट्रे 13, 1, 9. 5, 19, 10. वित्ते उर्ध्वे 19, 48, 6. तत्रै उर्ध्वे जागरत् 24, 2. वयं राष्ट्रे जागृयाम् पुरोक्ताः VS. 9, 23. इति शत्रुषु चेन्द्रियेषु च प्रतिपिदप्रसैरुषु जायतो Rāgh. 8, 23. जागर्ति कृच्छ्रेषु देवम् Bhāt. 18, 11. — 4) *die Aufmerksamkeit richten auf (dat.), bedacht sein auf*: त्वं नः सोमं सुक्रतुर्वयोर्योप्य जागृत्वा RV. 10, 25, 8. अस्मिन्गृहि गार्हपत्याय जागृति 83, 27. — 5) *bewachen, passen auf*; mit dem acc.: सा नवपदं स्तनमएडले पदतं मया — जागर्ति रक्षति विलोक्यति KAU. 35. — 6) जाग्रवंस् munter, eifrig, unermüdlich: ते एवं जागृवासो अनुरूपम् RV. 6, 1, 3. अदितिं सचेते जागृवासा दिवे दिवे 4, 136, 3. तदिप्रासो विष्ण्यवौ जागृवासः समिन्दते 22, 24. 3, 10, 9. 29, 2. 7, 5, 1. 10, 91, 1. यवं मां जागृवासं स्वदेवः 8, 3, 36. — caus. aor. ved. अजीगर, विगतैः, तिगतैः ऐवेकान्, ऐवन्तर्न, ऐवेलन्: उषस् स्तोमै अश्विनोवज्ञागः RV. 3, 58, 1. 6, 63, 1. 7, 67, 1. 10, 29, 1. अदिक्षिरस्तमा पृथ्यै अजीगः 75, 1. धियो क्लिन्वान् उष्णतीरज्ञागः 10, 1. मनीषाम् 6, 47, 3. 1, 92, 6. जिगृतमुस्मे रेवतीः पुरुषोः 138, 2. 7, 64, 5. जिगृत रायः सूनृता मृथानि 37, 6. klass. जागरयति P. 7, 3, 85. स्वामिनं कर्य न जागरयति Hit. 30, 4. aor. impers. अजागरि und अजागरि man liess wachen Vop. 18, 22. 24, 6. अजागरि रुक्निम् 13.

— अनु bei Jmd (acc.) *wachen*: अन्वजागस्तो रामम् R. 2, 30, 36.

— प्र die Wache halten, aufpassen auf (loc.), lauern auf (gen.): ततः प्रजागरां चक्रुवानरा: BHĀT. 14, 61. प्रजागरो चकारोरीकृषु 6, 2. अथ पुद्वेषु मंकुर्वा दीर्घं रातः प्रजागरः (das Metrum verlangt प्रजाऽ) MBn. 9, 1463. — Vgl. प्रजागर. — caus. aufwecken: सधीचीना यातवे प्रेमजीगः RV. 10, 106, 1.

— प्रति *wachen bei (acc.)*: उद्युध्यस्वामे प्रति ब्रागल्लि VS. 13, 54. सोम्येवाम् प्रति ब्रागरात्म् RV. 10, 149, 5. व्यातिरेपा उपसः प्रति ब्रागरासि (conj.) AV. 14, 2, 31.

4. गर् (गृ), गर्ति *bespritzen* DBĀTUP. 22, 39. — Vgl. घर्.

5. गर् (गृ), गर्ति *erkennen; wissen lassen* DUĀTUP. 33, 33. — Vgl. 5. कर्.

गर् (nom. act. P. 3, 3, 29, Sch. गर् 57, Sch. गर्, f. द्वं नom. ag. gaṇa पचादि zu 3, 1, 134. गर् m. द्वये gaṇa उच्चादि zu 6, 1, 160) 1) adj. (von 2. गर्) *verschlingend*, s. अगर्. — 2) m. oxyt. (wie eben) *Trank, Flüssigkeit*: यथा शीर्णेन शीर्णं संधित्सेव्या वा शीर्णं गरमनिन्दध्यात् CAT. Br. 14, 5, 8, 6. — 3) *schädlicher Trank, Gifttrank*, m. II. an. 2, 408. MED. r. 22. n. RĀGAN. im ÇKD. सपल्या तु गरस्तस्यै दत्तः R. 2, 110, 24. 4, 70, 30. पस्मै प्रयच्छत्यर्थे गरोद्ध Suç. 1, 273, 21. गरोपयोग 2, 133, 14. 289, 10. BHĀG. P. 6, 14, 43. 9, 8, 4. इदं गरम् 8, 7, 40. MBU. 1, 5582. m. *ein künstlich zubereitetes Gift (उपविष)* II. 1314. II. an. MED. Dafür bei Wilson nach derselben Aut.: *an antidote*. n. *ein best. Gift*, = वृत्सनाम RĀGAN. — 4) m. *Krankheit* H. an. wohl *eine best. Krankheit oder Krankheitserscheinung*, viell. *erschwertes Schlingen, Dysphagia* Suç. 1, 32, 2. 160, 3. 179, 1. 2, 84, 1. 224, 1. 419, 1. — 5) n. N. des 5ten Karaṇa (s. 2. करण 3, m) H. an. MED. VARĀH. Br. S. 99, 4, 7. — Wils. angeblich nach MED. n. (?) *sprinkling, wetting*; er muss demnach करण also als nom. act. von 3. करण aufgefasst haben; vgl. übrigens 4. गर्. — 6) m. N. pr. eines Sohnes von Uçīnara VP. 444. — 7) f. गरा a) *das Verschlingen* DHĀR. im ÇKD. — b) Name einer Pflanze, = देवदालीलता RĀGAN. im ÇKD. — 8) f. गरी *ein best. Gras, Andropogon serratus* AK. 2, 4, 2, 49. MED. Nach RĀGAN. im ÇKD. n. d. W. देवदाली auch = गरा.

गरगिर् und गरगीर्ण (गर + गिर् und गीर्ण von 2. गर्) adj. *der einen schädlichen Trank geschluckt hat, vergiftet*: गरगीर्णमिवात्मानं मन्यमानः ĀCV. Ç. 9, 3. देवपीयुश्चरति मत्येषु गरगीर्णं वृत्यस्थूप्यान् AV. 5, 18, 13. °गी: KĀTA. Ç. 22, 10, 16. °गिर्: pl. PĀNKAV. Br. iu Ind. St. 4, 33.

गरगीर्णन् (von गरगीर्ण) m. N. pr. eines Rishi Ind. St. 3, 400.

गरम् (गर + म्) 1) adj. *Gift oder die गर genannte Krankheit vertreibend* Suç. 1, 194, 5. — 2) m. *Ocimum sanctum Lin.* (कुसुरीका) und *eine andere Art Ocimum (वर्वर)* RĀGAN. im ÇKD. Vgl. गरहन्. — 3) f. द्वं *eine Art Fisch, vulg. गरु* BuñAVPH. im ÇKD. *the young of the Ophiocephalus lata Ham.* Wils.

गरा n. 1) *das Verschlingen* (von 2. गर्, AK. 3, 3, 37. — 2) *das Bespritzen* (von 4. गर्) ÇKD. Wils.

गरावत् (von गरा) adj. *sich mit dem Verschlingen abgebend, zur Erklär. von गरुमन्* NIR. 7, 18.

गरु (गर + रु) 1) adj. subst. *Gift gebend, Giftmischer* M. 3, 158. MB. 3, 1227. 13, 4276. MIT. 36, 13. BHĀG. P. 5, 26, 27. — 2) n. *Gift (Krankheit verursachend)* RĀGAN. im ÇKD.

गरुन् (गर + रुन्) n. *das Reichen von Gift* BHĀG. P. 7, 5, 43.

गरु m. = गर्भ Foetus II. 340.

गरुन् 1) *Gift*, m. II. 1193 (nach dem Schol. auch n.). n. MED. 1, 83. मंडादितं गरुमिवाजनेन 'मे दर्शित्यानन्मि) MBU. 8, 3387. कुरुगलगरु

PĀNKAT. 63, 7. GUNABATNA 2 in HAB. AUTH. 523 (n.). गरुमिव कलयति मलयसमीरम् GIT. 4, 2. स्मरगरु 10, 8. n. Schlängengift AK. 1, 2, 1, 10. TRIK. 1, 2, 5. H. an. 3, 613. Vgl. गरु. — 2) n. *ein Bund Gras* H. an. MED. — 3) n. Maass diess.

गरुलारि (गरु + शरि?) m. Smaragd RĀGAN. im ÇKD. — Vgl. गरु-आङ्कित, गरुठाश्मन्, गरुठोतीर्णि.

गरुलिन् (von गरु) adj. giftig Wils.

गरुत्रत (गरु + त्रत) m. Pfau II. c. 187. ÇABDAK. im ÇKD. — Vgl. गलत्रत.

गरुहन् (गरु + हन्) m. Ocimum sanctum Lin. TRIK. 2, 4, 34. — Vgl. गरुघ.

गरुगरी f. = खरा = गरी = अगरी Andropogon serratus SVĀMIN zu AK. 2, 4, 2, 49. ÇKD.

गरुत्मक (गरु + श्रात्मन्) n. *der Same von Hyperanthera Moringa Vahl.* ÇABDAK. im ÇKD.

गरुधिका (गरु + श्रधिका) f. *das Läatā genannte Insect oder die daraus gewonnene rothe Farbe* RATNAM. im ÇKD. Varianten: गरुधिका und गवाधिका ebend.

गरुत्ते (von गरु) adj. *vergif tet gaṇa तारकादि* zu P. 5, 2, 36.

गरुमन् (aom. abstr. zu गरु) m. P. 6, 4, 157. 1) *Schwere*: गिरिं गरु-म्णा परितः प्रकम्पयन् BHĀG. P. 8, 2, 22. Ç. 9, 49. die Fähigkeit sich nach Belieben schwer zu machen, eine der 8 Siddhi Çiva's VET. 3, 18. — 2) *Wichtigkeit, Würde, ehrenvolle Stellung*: निरतिशयं गरुमाणं तेन तन्याः स्मरति विदासः | यत् u. s. w. PĀNKAT. I, 36. गृहीतगरुमन् SU. D. 18, 21. श्रव्यमाने गरुमणि (BRUNOUP: le plus respectable des êtres) BUĀG. P. 4, 5, 24.

गरुष (superl. zu गरु) 1) adj. s. u. गरु. — 2) m. N. pr. eines Mannes MBU. 2, 294. eines Asura HARIV. 14289. HARIV. LANG. I, 191 (v. l. गविष्ठ).

गरुयम् (compar. zu गरु) s. u. गरु.

गरुयस्त् (von गरुयम्) n. *Gewicht, Wichtigkeit*: ज्ञानं MBU. 1, 5080. कार्यं 1916. 3, 12492. R. 4, 27, 17.

गरु = गुरु in अगरु.

गरुड U. 4, 157. गरुड Verz. d. B. II. No. 93. m. 1) N. eines mythischen Vogels; er ist der Fürst der Vögel, Feind der Schlangen, Vehikel Vishnu's und ein Sohn Kaçjapa's (Tārksha's nach BUĀG. P. 6, 6, 22) von der Vinatā. Gleich nach seiner Geburt setzt er durch sein hellstrahlendes Licht die Götter in Furcht; sie halten ihn für Agni und bitten diesen um Schutz. Als sie erfahren, dass es Garuḍa sei, preisen sie ihn als höchstes Wesen, nennen ihn Feuer und Sonne, MBU. 1, 1239. fgg. ARUṄA, der Wagenlenker der Sonne (die personif. Mor genrōthe), erscheint als der jüngere Bruder des Garuḍa. Diesem Mythus liegt offenbar eine *Lichterscheinung* zu Grunde: Garuḍa ist viell. das Alles verschlingende (von 2. गरु oder eine Corruption von गरुमन्) Feuer der Sonne. AK. 1, 1, 24. II. 230. LIA. I, 786. fgg. II, 637. तन्मां गरुडः प्रचोदयतात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBU. 1, 1092. fgg. 1509. fgg. 2548. 2603. 5, 3674. fgg. HARIV. 268. R. 3, 20, 33. (सोमः गरुठालुतः SU. 2, 164, 16. 168, 17. KATH. 22, 184. fgg. VP. 149. plur. MBU. 3, 12245.

LALIT. 12. u. s. w. Lot. de la b. I. 3. गरुड़ेश Verz. d. B. II. 146, b, 50. LALIT. 32.326. स्वाहा, die Gemahlin Agni's, nimmt um zu entkommen die Gestalt einer गरुडी = सुपर्णी (wie गरुड़ = सुपर्ण) an MBu. 3, 14307. 14343. Bei den Gaina ist Garuda der Diener des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini! H. 43. Gebäude in der Form des Garuda werden schlechtweg गरुड़ genannt: स चैत्यो राजसिंहस्य संचितः  
कुशलैर्दितैः । गरुडो रूपमयो वै त्रिगुणोऽष्टादशात्मकः ॥ R. 4, 13, 30.  
व्रश्यदध्यः कृतश्चापि गरुड़ः काच्चनेष्टकः R. GORR. 1, 13, 28. गरुडाकृतिश्च  
(प्रामाण्डः) गरुडो नन्दोति च पद्मुक्तविस्तीर्णः । कार्यश्च सकौमो विभूयि-  
तो गोदैश्च विंशतिः ॥ VARĀH. BRU. S. 33, 24, 17. Eine Schlachtordnung  
fuhr M. 7, 187 den Namen गरुड़. — 2) N. pr. eines Sohnes von Krshṇa  
HARIV. 9196. — 3) N. eines Kalpa: der 44te Tag Brahman's; s. u.  
कल्प 2, d. — Vgl. गरुड़.

गरुडवर्ण (ग० + ध॒ ध॒ Symbol) m. ein Bein. Vishnu's oder Krshṇa's  
AK. 1, 1, 14. MBu. 2, 30. 13, 511. BRÜG. P. 4, 9, 26.

गरुडपुराण (ग० + पु०) n. N. des 17ten Purāṇa Verz. d. B. H. 136,  
b, 144. No. 1113, 1193. — Vgl. u. गरुड़.

गरुडल (ग० + ल॑) n. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~~  
~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II. 162 (XI, 10).

गरुडव्येग (ग० + वेग) f. N. einer Pflanze VARĀH. BRU. S. 33, 87.

गरुडाघ्रत (ग० + अघ्रत) m. der jüngere Bruder Garuda's, ein Bein.
Arūpa's, des Wagenlenkers der Sonne, AK. 1, 1, 2, 33. H. 102.

गरुडाङ्क (गरुड + अङ्क) m. ein Bein. Vishnu's oder Krshṇa's H.
214, Sch.

गरुडाकृत (गरुड + अङ्कित) n. Smaragd CABDAR. im ÇKD. — Vgl.
गरुडाश्वन्, गरुडोतीर्ण, गरुड, गरुत्मत.

गरुडार्थ (गरुड + अर्थ) eine Art Pfeil II. 780, Sch.

गरुडाश्वन् (गरुड + अश्वन्) m. Smaragd ÇATĀD. im ÇKD.

गरुडातीर्ण (गरुड + उत्तीर्ण von तर्) n. dass. RIGĀV. im ÇKD.

गरुडापनिषद् (गरुड + उप०) f. N. einer Upanishad COLEBR. Misc.
Ess. I. 97. WEBER, Lit. 163. Ind. St. I, 249, 302. 2, 110. Verz. d. Pet. II.
No. 3.

गरुट U. p. 1, 94. ganya पवादि zu P. 8, 2, 9. m. TRIK. 3, 5, 3. SIDDN. K.
249, b, 4 v. u. Flügel eines Vogels AK. 2, 3, 36. H. 1318.

गरुत्मत् (von गरुट्) ganya पवादि zu P. 8, 2, 9. 1) adj. in den Veda
nur im Verbind. ang mit सुपर्णः अब्दो दिव्यः स सुपर्णो गरुत्मत् (die Sonne)
RV. 4, 164, 46. सुपर्णो अब्दो संवितुर्गरुत्मत्मन्दूर्यो ज्ञातः 10, 149, 3. VS. 12, 4.
17, 72. AV. 4, 6, 3. Die Bed. geflügelt, welche das Wort RAGA. 3, 57 (ग-
रुत्मत्माणीविष्य) hat, scheint für den Veda schon deshalb zweifelhaft
zu sein, weil sie NIA. 7, 18 ganz fehlt. Hier wird das Wort mit गरुणः das
Verschlingen in Zusammenhang gebracht; das einfache गरुट् ist nicht
zu belegen und die Bed. Flügel kann falschlicher Weise aus गरुत्मत्
geschlossen worden sein. — 2) m. a, der Vogel Garuda AK. 1, 1, 1, 24.
3, 4, 11, 60. H. 231. an. 3, 259. MED. I. 196. MBu. 1, 1510. 3, 550. 5, 3692.
b. 3, 35, 51. PANĀT. 48, 9. 83, 15. VID. 21. BRÜG. P. 3, 19, 11. गरुत्मदृक्क
LIA. II, 949, 937. — b) Vogel überhaupt AK. 2, 3, 34. 3, 4, 11, 60. H. a u.
MED. N. 1, 22.

गरुओयिन् (गरुत् + यो॒) m. Wachtel TRIK. 2, 3, 29.

गरुल = गरुड H. 230, Sch.

गर्भ U. p. 1, 127. Kic. zu P. 4, 1, 63. 1) m. N. pr. verschiedener Personen:
eines alten Weisen H. an. 2, 31. PRAVARĀDIJ. in Verz. d. B. H. 61.
WEBER, Lit. 148. भारद्वाज und आदित्य Ind. St. 3, 214. Astronom LIA.
I, 829. fg. WEBER, Lit. 223. fg. MBu. 9, 2132. fgg. VARĀH. BRU. S. 21, 2, 5.
23, 4 u. s. w. VP. 206. Ind. St. 1, 17. Mediciner Verz. d. B. H. No. 944.
Jurist 1017, 1046. कुरिषार्गः MBu. 9, 2981. fg. चतुःपद्मदलत्कलाशानं
ममादुतम् (मलेश्वरः) sagt Garga 13, 1334. Sohn des Königs Vitatha
HARIV. 1732. Enkel dieses Königs (seine Enkel werden Brahmanen)
VP. 430. BRÜG. P. 9, 21, 1, 19. वृद्धगर्ज WEBER, Lit. 148. pl. die Nachkommen
des Garga (s. गर्भर्य) P. 2, 4, 64. VP. 7, 14. ÅÇV. ÇR. 12, 12. PRAVARĀDIJ.
in Verz. d. B. H. 62. MBu. 7, 8728. गर्भः प्राचेरेया: KĀTJ. 13, 12
in Ind. St. 3, 473. Am Anf. eines comp., als gen. aufgefasst, = गर्भर्य,
z. B. गर्भकुलम् oder गर्भर्यकुलम् = गर्भर्यस्य oder गर्भर्ययोः कुलम्: ग-
र्भर्यो कुलम् nur = गर्भकुलम् P. 2, 4, 64, VÄRTT., Sch. गर्भत्रिरात्र (ganya
युक्तो रात्रादिति zu P. 6, 2, 81), गर्भ० (P. 6, 2, 97, Sch.) oder गर्भच्यू Name
einer Feier ÅÇV. ÇR. 10, 2. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 8. ÇANKH. ÇR. 16, 22, 2. MAÇ.
in Verz. d. B. H. 73. Sch. zu KĀTJ. ÇR. 4, 3, 7. — b) Stier. — c) Regen-
wurm H. an. 2, 31. Die beiden appell. Bedd. kennen weder WILSON
noch ÇKD. गर्भ in der Bed. Regenwurm könnte ein verlesenes मतु
sein. — 2) f. गर्भी N. pr. einer Frau RÄGA-TAR. 3, 250. — 3) गर्भी N. pr.
einer Frau: गर्भीवाचक्वावी ÅÇV. ÇR. 3, 4. — Vgl. गार्भी, गर्भर्य.

गर्भभूमि (गर्भ + भूमि) m. N. pr. eines Fürsten (v. I. भर्गभूमि) VÄRTT.-P.
in VP. 409, N. 15.

गर्भर् (onomat.) 1) m. Strudel, gurges: अस्तु गर्भरा यथाम् AV. 4, 15,
12. पिता मैलूता गर्भराणाम् 9, 4, 4. — 2) m. ein best. musikalisches In-
strument (nach SII.): अवै स्वराति गर्भर्: h. V. 8, 38, 9. — 3) m. Butter-
fass: न गर्भरो मध्यते MBu. 12, 2783. 2557. 13204. गर्भरिदारनिस्वन
HARIV. 3393. गर्भरी f. AK. 2, 9, 75. TRIK. 2, 9, 8. H. 1022. an. 3, 550.
MED. r. 149. H. 209. HARIV. 3327. 3335. 3337. eine Art Wasser-
geschirr, Krug (कलशी), welches in TRIK. und H. als Synonym von
गर्भर् erscheint, wird auf beide Weisen gedeutet): मेपादौ सक्त्वा देवा
वारिपूर्णा च गर्भरो तिब्बादिति im ÇKD. — 4) m. eine Art Fisch H. an.
MED. ÇATĀD. und RÄGAV. im ÇKD. Pimelodus Gagora Ham. WILS.
प: पीतवर्णोऽपि च पिच्छलाङ्कः पृष्ठेषु रेखावलः सशत्कः स गर्भरो
वर्वरानादवश्यो जटश्च प्रातः कफवातकारो RÄGAV. im ÇKD. Vgl. गर्भर्क,
गर्भर्. — 5) m. N. pr. eines Manues ganya कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

गर्भरक (von गर्भर्) m. 1) ein best. Fisch (s. गर्भर् 4) SUÇA. 1, 206, 17.
— 2) eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel SUÇA. 2, 231, 14. Man streiche
demnach oben कर्करथां und füge st. dessen कर्करथा॒ ein.

गर्भशिर् (गर्भ + शिर्) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 198.

गर्भस्रोतस् (गर्भ + स्रोतस्) n. Garga's Strom, N. eines Tīrtha MBu.
9, 2132. fgg. Vgl. Garga's Teich SCHIEFNER, Lebensb. 267 (37).

गर्भट m. ein best. Fisch H. an. 1, 6. Nach WILS. = गर्भर्.

गर्भ (गर्भ, गर्भति) DUĀTUP. 7, 54. गर्भ, गर्भति 74. गर्भ०, गर्भति 75. गर्भ,
गर्भति 32, 105, 123.) गर्भति; गर्भन् und गर्भमान; गर्भ०; यगर्भति BUATT.
13, 21. brüllen, brümmen, tobten, brausen, tosen; von Thieren, Damno-
nen, Menschen (insbes. vom herausfordernden, übermächtigen Schlacht-

geschrei), Wolken, vom Meere, Winde: सिंहानमिव गर्जताम् MBn. 3, 16278. (वृथा) गर्जान: पान्कात. 9, 8. हृष्टो गर्जति चातिर्पितवलो डुर्योधनो वा शिखो MBK. 77, 2. अगर्जद्विरिव: मुग्रीव: R. 4, 1, 66. योद्धानं चैव गर्जताम् MBn. 6, 678. तावर्जन्मि राधेय यावत्पार्थं न पश्यसि 7, 6990. गर्जिवा 6989. (वल) गर्जन्न विविधा गिरः 3, 14576. रुपो न गर्जति वृद्धा हि प्रूरा: किं कत्वसे प्राकृतवयव्या R. 6, 36, 73. नाम संश्वावयामास उर्गजं च ननाद च 79, 10. खरं गर्जति (राजनमः) 33, 11. 3, 30, 28. 4, 43, 8. 5, 3, 70. 56, 92. मयाद्यायं मृगो लृतः ॥ मदाङ्गुलवलमाश्चित्य तृप्तिमय गमिष्यति । गर्जमानस्य तस्मैवम् MBn. 1, 5578. विकर्पत्ती महावैगौ गर्जमानो परस्परम् 6018. गर्जती (राजनसो) R. 4, 27, 10. 28, 12. 3, 24, 25. गर्जती 5, 23, 30. भगवान्यज्ञायुत्पो उर्गज्ज BuAg. P. 3, 13, 23. शिनिता लोकायत्रीति गर्जन् (brum-mend) स निर्गतातः KATH. 6, 60. तं तथा गर्जमानं तु मेयदुन्दुभिनिस्वनम् MBn. 1, 7962. (घनाः) गर्जति 3, 180. 9, 3115 (ब्रह्मताविव तोयदौ). 1, 1298. BHART. 4, 7. कनातरेणो वायुर्गीमूत इव गर्जति R. 5, 3, 24. MBn. 3, 8621. सागरस्येव गर्जतः 6, 2246. R. 3, 39, 11. 4, 53, 2. 5, 5, 2. 6, 108, 17. पान्कात. V, 10. (समुद्रम्) गर्जमानमिवाम्भासा MATSJO. 41. उद्यानानि गर्जन्ति तडागाद्य वृद्धा इव R. 6, 11, 29. — गर्जति (s. auch d.) n. Gebrüll, wildes Geschrei, Getöse, Donner: गर्जेन्द्राणाम् AK. 3, 4, 23, 170. करि० 2, 8, 2, 76. मन्दकाठ० (गर्जस्य) VIEB. 65, 11. देत्यानाम् MBn. 3, 12137. गर्जितेन वृद्धा किं ते क्रात्यतेन च HId. 4, 13. MBn. 1, 7951. 7, 6990. fgg. R. 3, 29, 24. BHAG. P. 3, 13, 24. VET. 27, 1. तस्यातिगर्जितं श्रुत्या R. 4, 9, 11. मेघगर्जित (Donner, oft auch ohne Beifugung von Wolke) R. 3, 58. 4. 4, 44, 44. AK. 4, 1, 2, 10. TRIK. 3, 3, 156. H. 1406. an. 3, 259. MED. I. 106. JÄG. 1, 145. KUMĀRAS. 2, 53. MEGU. 11, 62. आमन्दाणाम् — गर्जताम् 35. मन्द० VA-BH. BPU. S. 21, 16. — Vgl. गर्ज.

— अनु० nachbrüllen, nachtosen: सो इन्द्रान्त्यनुव्याप्तिः MBn. 7, 1714. अनुगर्जित n. Widerhall eines Getöses u. s. w.: अनुगर्जतमंदिग्रधा: — मु-उद्गतस्यना: KUMĀRAS. 6, 40.

— अभि० anbrüllen, anschreien; ein Gebrüll, ein wildes herausforderndes Geschrei erheben: गर्जन्दाविव चान्येऽन्यमामिष्यते इन्द्रगर्जताम् MBn. 7, 5484. कुञ्जराणाम् — अन्येऽन्यमिगर्जताम् R. 2, 100, 10. डुःग-मनस्तामिगर्जमानः: MBn. 2, 2225. 1, 1184. R. 3, 30, 29. सिंहान्ते चाप्य-मिगर्जते इस्य MBn. 3, 697. ठिराद्य मयूराद्य निंदा व्याघ्राद्य यत्र चै । अभिगर्जित R. 4, 43, 39. BHAG. P. 8, 2, 6. पूराणां चाभिगर्जताम् MBn. 8, 836. R. 6, 2, 33. 19, 20. अभिगर्जित n. icildest herausforderndes Geschrei 4, 14, 1. — Vgl. अभिगर्जन.

— ममभि dass.: कवयेवगजान्त्वमस्मान्मभिगर्जिति MBn. 3, 5635. — परि० brüllen, schreien: किंवभुवायां ताम् — परिगर्जताम् R. 4, 28, 17. — प्र zu tosen, zu donnern beginnen: नित्येव चाकाशं प्रबर्गति चक्ष्यनम् MBn. 1, 1419. प्रगर्जित n. Getöse VJUTP. 80.

— मंग्र, मंग्रगर्जित n. heftiges Getöse VJUTP. 80. — प्रति० entgegenbrüllen, mit einem Brillen u. s. w. antworten, sich gegenseitig anschreien: मनान्कुञ्जरान्प्रतिगर्जतः MBn. 3, 2048. सिंहो व-धन्यनि० प्रतिगर्जति Sch. zu CIC. 16, 25. वलवज्ञायि संकुद्धान्प्रयोऽन्यं प्र-निगर्जताम् MBn. 4, 765. निंदनादाद्य नराणां प्रतिगर्जताम् 6, 1672. स लिं निद्रेष्मलङ्घतामनूहृदयोऽहृदयः प्रतिगर्जताम् entgegenschreien so v. a. sich widersetzen RAGH. 9, 9. शृण्णाणां कदनं कृता सामयि प्रतिगर्जति HAK. 2763.

— वि brüllen, schreien: योद्धानो च विगर्जताम् MBn. 6, 610. वैमनासाय तान्वाणान्कालगुनस्य विगर्जति (in frechem Uebermuth) 7, 6991.

— सम् anbrüllen, anschreien: अन्येऽन्यं संजर्गतुः (वोरौ) MBn. 7, 5908.

गर्ज (von गर्जि) m. P. 7, 3, 59, Sch. m. f. (गर्जी) TAIK. 3, 5, 18. 1) m. (ein brüllender) Elephant H. 1218. — 2) Gebrüll des Elefanten, n. H. 1403. f. गर्जा Sch.

गर्जक (wie eben) m. ein best. Fisch (शाली, शाली, vulg. गर्जाड) CAB-DAR. im CKDR.

गर्जन (wie eben) n. Gebrüll, Geschrei, Getöbe, Getöse H. an. 3, 371. MED. n. 36. प्रूकरेणापि घनयोर्गर्जनं कृता HIT. 34, 21. रावणगर्जनम् R. 5, 24 in der Unterschr. Nach H. an. ausserdem = पुथ् d. i. Kampfgeschrei, nach MED. = कोप d. i. Getöbe im Zorn. Die Bedeutungen उत्तेजना Aufstacheln und भर्त्सना Anfahren, Drohen, welche CKDR. (wie auch पुथ् nach H.) nach CAB-DAR. dem Worte गर्जाफल zutheilt, gehören hierher.

गर्जर n. Höhre, Daucus Carota Lin. RAGAN. im CKDR.

गर्जाफल (गर्जा + फल) m. N. einer Pflanze (s. विकाएक) RAGAN. im CKDR.

गर्जी (von गर्जि) m. das Getöse des Donners II. 1406.

गर्जिते (von गर्जि) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. m. ein (brüllender, brünniger Elephant AK. 2, 8, 2, 4. TRIK. 3, 3, 156. H. 1220. an. 3, 258. MED. I. 106. — गर्जित n. s. unter गर्ज.

गर्ज॑ partic. fut. pass. von गर्जि P. 7, 3, 59, Sch. Siddh. K. zu P. 7, 3, 52.

1. गर्जि m. 1) etwa hoher Stuhl, Thron; auch der Sitz des Streitwagens, daher auch auf den Wagen selbst gedeutet NIR. 3, 5. द्विराप्यद्रव्य-मूपमो व्युष्टाक्षेष्यामुदिता सूर्यस्य । श्रोतृह्यो वरुण मित्रं गर्जत् । V. 5, 62, 8, 5. वृहतं गर्जमाशाते 68, 5. यो वृं गर्जं मनसा तत्तदेतम् 7, 64, 4. तिष्ठुद्धरो अथस्तेव गर्जे 6, 20, 9. Vgl. अधिगर्ज॑. — 2) so v. a. समास्याणु (nach DURGA = अनन्वितपरीठ Würfelsitz) NIR. 3, 5. — 3) unter den Wortern für गर्ज् NAIGU. 3, 4.

2. गर्ति (jüngere Form für कर्ति) U. ३, ४५. 1) m. Grube, Loch; Grab NIR. 3, 5. AK. 4, 2, 1, 2. H. 1364. an. 2, 164. MED. I. 13. गर्तमिव परति॒ चत. Br. 14, 7, 1, 20. 3, 6, 1, 18. 5, 2, 1, 7. CĀNKR. GĀNU. 1, 15. 3, 2. जानमात्रं गर्तं वाता आ॒ च. GĀNU. 2, 8, 4, 5. KAU. 49, 66 u. soust. समवेषु गर्तेषु M. 4, 17. स्नानं समाचरेत्वित्यं गर्तप्रवत्रोपु च 203. दर्शि पितामहान् । नम्ब-मानान्महार्गर्ते पदिद्वृद्धैर्याच्चावानं MBn. 1, 1034. fgg. 3, 8553. fgg. गर्तसृङ्ग उच्चाराः R. 6, 34, 2. विवते गर्ते निपाति MĀRK. P. 21, 9, 10. अग्नुचिस्याननुच्छृङ्गलेष्यार्थं गर्तादिकम् MIT. 267, 5 v. n. जेते विएन्त्रोर्गर्ते (vom Fötus) BHAG. P. 3, 31, 5. रोगर्तेषु (मूत्ररस्य) 13, 33. ममतावर्ते मोक्षगर्ते निपाति-ता: DEV. 1, 40. Auch n.: ततस्ते पर्मवर्तनं मर्वं द्रोणरवे प्रति॒ । भयात्पत्तं रागस्य गर्तानीव मक्षाराः ॥ MBn. 7, 4953. Auch f. गर्ता H. 1364, Sch. PANKAT. 81, 22. fgg. 82, 2. 96, 14, 20. 142, 6. Am Ende eines adj. comp. f. श्रोः निधिगर्ता (०गर्जा?) ददृश्यम् MBn. 13, 3184. Am Ende von Ortsnamen P. 4, 2, 137. — 2) m. Lendenhöhle H. an. MED. — 3) m. eine Art Krankheit CAB-DAR. im CKDR. — 4) m. N. eines Theiles von Trigarta H. an. MED.

गर्तन्वैत् (von 2. गर्जि) adj. mit einer Grube, Vertiefung versehen: गर्त-न्वान्यूपो इन्द्रियायो भवति CAT. Br. 5, 2, 1, 7.

गर्तमित् (2. गर्त + मित्) adj. *in eine Grube versenkt* TS. 6,6,4,2. श्रृं
गर्तमित् ÇAT. BR. 3,6,4,8.

गर्तसद् (1. गर्त + सद्) adj. *auf dem Streitwagen sitzend*: स्तुलि श्रृं
गर्तसद् पुर्वानम् RV. 2,33,11.

गर्तारुद् (1. गर्त + आरुद्) adj. *den Streitwagen besteigend*: गर्तारु-
गिव सनये धनानाम् RV. 1,124,7. NIR. 3,5.

गर्ताश्रय (2. गर्त + आश्रय) m. *ein in Löchern wohnendes Thier (Maus,
Ratte)*: मृगर्ताश्रयापरा: M. 7,72.

गर्तिका von 2. गर्त gāṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80. f. गर्तिका Weber-
werkstatt (angeblich wegen der Höhlung, in welche der Weber seine
Füsse stellt) H. 999.

गर्तिन् von गर्त gāṇa प्रेतादि zu P. 4,2,80.

गर्तीय von गर्त gāṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

गर्तेश (गर्त + ईश) m. *Herr der Höhle*, s. BUAN. Lot. de la b. I. 502.

गर्तेष्टा (गर्ते, loc. von 2. गर्त. + स्था) adj. *in der Grube d. i. im Grabe
befindlich*: यदुपरस्याविः कुर्यान्तेष्टा: स्थात् NIR. 3,5.

गर्त्य = गर्तमहति, गर्त्योदिशः P. 5,1,67, Sch.

गर्दू, गर्दृति und गर्दृपति *einen best. Laut von sich geben* DHĀTUP. 3,20.
32,123.

गर्दृम् Uṇ. 3,124. 1) m. a) *Esel* AK. 2,9,78. TRIK. 2,9,26. 3,3,286. H.
1236. an. 3,455. MED. bh. 15,16. समिन्द्र गर्दृम् मैणा नुवतं प्रापयामप्या
RV. 1,29,5. न गर्दृम् पुरा अश्वावयति 3,53,23. VĀLAKU. 7,3. AV. 5,31,
3. गर्दृम्: पश्चान्ता भौम्भारितेम्: TS. 5,1,5,4. AIT. BA. 3,34. ÇAT. BR. 4,5,1,
9,12,7,1,5. गर्दृतेया KĀT. CR. 1,1,13. PĀR. GRHJ. 3,12. — M. 8,298.
धनमेया (चाण्डालश्वपचानां) अगर्दभम् 10,51. काणेन गर्दभेन — यजेत निर्भ-
तिम् 11,118. वसिवा गर्दभारिनम् 122. गर्दभयुक्तेन रथेन MBH. 13,1874.
गर्दभारुणा R. 3,30,4. SUÇR. 1,105,3. 108,18. अविश्वामं वल्लदारं शीतोऽस्त-
च न विन्दति। सप्तोपस्त्या नित्ये त्रीणि शिक्षेत गर्दभात् || KĀN. 70. न
गर्दभा वाङ्गिधुरं वहन्ति MĀKĀH. 63,10. HIT. II,30. सापि गर्दभारुण्णा नि-
जनगर्वान्विकासेता VET. 27,13. — b) *eine Art Parfum*, = गन्ध H. an.
= गन्धभद्र MED. — c) N. pr. einer Dynastie VP. 474 (Garḍdhāba). ग-
र्दभिन् 475, N.64. — 2) f. गर्दभी a) *Eselin* AV. 10,1,14. ÇAT. BR. 14,4,
2,8. KĀUÇ. 110. MBH. 13,1872. fgg. — b) *ein best. in Kuhmist lebendes
Insect* H. 1208. H. an. MED. SUÇR. 2,288,3. — c) Name verschiedener
Pflanzen: a) = अपराजिता, b) = काटमी, γ) = चेतकपटकारी RĀGĀN. im
ÇKDA. — d) *eine best. Hautkrankheit* H. an. MED. Vgl. गर्दभिका. — 3)
n. a) *die weisse essbare Wasserlilie, Nymphaea esculenta* TRIK. 3,3,
286 (lies: गर्दम् u. s. w.). H. an. MED. — b) *eine best. gegen Würmer
angewandte Pflanze* (s. विट्ठल) RATNAM. im ÇKDA. — Vgl. गर्दभ.

गर्दभक् (von गर्दभ) m. *ein best. Insect* SUÇR. 2,288,10.

गर्दभग्र (ग° + ग्र) m. *eine best. Hautkrankheit* RĀGĀN. im ÇKDA. —
Vgl. गर्दभिका, बालगर्दभ, ब्वालागर्दभका, पायाणगर्दभ.

गर्दभार्दन् (ग° + ना०) adj. *wie ein Esel schreiend* AV. 8,6,10.

गर्दभ्रय (ग° + द्रय) *die Gestalt eines Esels habend*, Bein. eines Vi-
kramādītja LIA. II,760.

गर्दभयाक (ग° + शाक) N. eines Stranhs, *Clerodendrum siphonan-*
thus R. Br., m. (vgl. वर्णाक) GĀTĀDA. f. °शाका॒ रATNAM. 37.
गर्दभगायी RĀGĀN. im ÇKDA.

गर्दभात् (ग° + अत् Auge) m. N. pr. eines Nachkommen von Hirāṇ-
jakaçipu und Sohnes von Bali HARIV. 191.

गर्दभाएट (ग° + आट) m. 1) N. eines Baumes, *Thespesia populneoi-*
des Wall., AK. 2,4,2, 23. TRIK. 3,3,232 (गर्दभ०). RATNAM. 79. Nach RĀGĀN.
im ÇKDA. auch = प्लत in der Bed. *Ficus infectoria* Willd. — 2) ein
Adbhāja oder Anuvāka, in dem das Wort गर्दभाएट (in der ersten
Bed.) erscheint, P. 5,2,60, Sch.

गर्दभाएउक् m. = गर्दभाएट 1. H. an. 3,316.

गर्दभाएउषीय m. = गर्दभाएट 2. P. 5,2,60, Sch.

गर्दभाहृय (ग° + आहृय) n. *Nymphaea esculenta* H. 1164. — Vgl.
गर्दभ 3, a.

गर्दभ m. N. pr. eines Mannes MBH. 13,258 (गर्दभि०) क्ल्यगर्दभि० (sic)
ein Bein. Cīva's 1149.

गर्दभिका (von गर्दभी) f. *eine best. Hautkrankheit* WISE 413. मएउलं
वृत्तमुत्सवं सरक्तं पित्तकावृतम्। रुजाकरो गर्दभिका तो विद्यादातपित्तज्ञाम्॥
MĀDHAVAK. im ÇKDA. — Vgl. गर्दभगद्.

गर्दभिन् s. u. गर्दभ 1,c.

गर्दभीविपीत (ग° + वि०) N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 14,6,20,11.
गर्दभिन्दु m. Wolke II. c. 27. — Vgl. गर्दभत्त, गर्दभिन्दु.

गर्दू (गृध्), गर्दृयति DHĀTUP. 26,136. ग्रगर्ध (ved. ग्रागृधूम्), गर्दिव्यति,
ग्रगृथ, गृदृ; verwandt mit ग्रम्, ग्रहृ. 1) *ausgreifen, streben nach Etwas:*
पुडिगर्दृयत्ते मेधयुं न प्रूरूम् RV. 4,38,13. दुर्णामा तत्र मा गृधत् AV. 8,6,
1. — 2) *gierig sein, heftig verlangen nach, mit dem loc.:* (ये) ग्रन्तेषु ग्रा-
गृयु: RV. 2,23,16. यस्यागृदृयते वृजागृतः 10,34,4. मा गृधो तो ग्रन्तायिषु
AV. 11,2,21. ते पत्रीविव ग्रन्तवा गर्दिव्यति ÇAT. BR. 3,9,2,20. fgg. ग्र-
नित्यवैष्वनं द्रृपं द्रीवितं रक्षसंचयः। एश्वर्य प्रियसंवासो गृयेतत्र न परिष-
तः॥ MBH. 3,93 (vgl. 11,70). यत्स्वकेन राजा तुष्येत्र परस्वेषु गृयेत् 225.
5,984.2598. तस्यो गृयत्ति 6,379. ग्रहणो धर्मराजास्य भारहात्रो एषि गृय-
ति 7,4252. mit dem acc.: मा गृधः कस्य स्विद्वन्म् । १. यो हि मा पु-
रुषो गृयेयथान्या॑: प्राकृता॑: स्त्रियः MBH. 4,276. BHĀG. P. 6,7,12. ग्रय तम् —
श्वनितलसमवनायातितरं ग्रगृयुः 5,4,1. ohne obj.: गृयन् 3,3,4. गृदृ *gierig,*
heftig nach Etwas verlangend: गृह्णा॑ वाससि MBH. 1,2942. 5,811.
6,310. fgg. मा॑ मुगृह्णा॑ तव इश्वरे 7,2749. निर्वत्यं परद्रव्यादुद्दिः गृह्णाम् 5,
932. कामे गृह्णे 771. अतिगृह्ण 2680. — Vgl. गृधु, गृय, गृध. — caus. 1)
act. a) *gierig machen*: शानं गर्दयति P. 1,3,69, Sch. — b) *gierig sein*
(गृध्) DHĀTUP. 32,124. — 2) med. Jmd (acc.) *täuschen, hintergehen (die
blosse Gier, das blosse Verlangen Jmd überlassen)* P. 1,3,69. VOP. 23,
52. सीतो दिदनुः प्रचृत्वः सो ऽगर्धयत रातमान् BHĀTT. 8,43. — intens.
2. sing. imperf. अग्रवा॑: P. 6,3,111, Sch. 8,3,14, Sch.

— अनु॑ *gierig sein nach (loc.): वाक्यद्रव्यविमुक्तस्य शारीरेष्वनुगृयतः*
MBH. 12,372.

— प्रति dass., mit dem acc.: अग्राय मुव्वङ्गन्धोस्तानेव प्रतिगृयति
MBH. 14,847.850.853.856.859.

गर्दू (von गर्दू) m. 1) *Gier, Begierde* H. 430. P. 7,4,34. — 2) = गर्दभाएट 1.
ÇARDĀK. im ÇKDA.

गर्दन् (wie ehen) adj. f. अा॑ *gierig* P. 3,2,150. AK. 3,1,22. H. 429.

गर्दभि० गर्दभि०

गर्दित् (von गर्दू) adj. *gierig gāṇa तार्कादि* zu P. 5,2,36.

गर्धन् (von गर्द्य) adj. *gierig, heftig verlangend nach, am Ende eines comp.: (श्रवयः) नवान्नमिष्यगर्धिनः* M. 4,28. सुमद्भूत्यः MBn. 3,16448. पुत्रं R. 2,37,31. 38, 17. 58, 21. 64, 34. ज्ञयो 3,29,14. Statt **गर्धन्** erscheint im MBn. fast regelmässig **गृद्धिन्**, eine Form, welche auf गृद्ध zurückgeführt werden müsste, aber wohl schwerlich richtig ist. **गर्धन्** verstesse gegen Grammatik und Metrum; am nächsten stände **गृद्धिन्**, welches sich auch grammatisch rechtfertigen lässt. मोसगृद्धिनः 1, 2948 (v. I. **गर्धिनः**): 13, 5680. पुत्रं 1, 4146. 4148. 4743. 8445. 2, 723. 3, 10081. 12430. 13853. 12, 34. 13, 1876. 14, 2009. 13, 792. राज्यो 3, 12426. राज् 14925. रुणो 13, 3159. पुत्रगृद्धित्वं 5, 2591. कर्मगृद्धिनो mit Eifer seinem Geschäft nachgehend HArIV. 3406. Nicht richtiger ist die Form **गृद्धिनी** R. 2,79,12. Statt **क्रव्यगन्धिभिः**: KATHAS. 12, 48 ist wohl **गर्धिभिः** zu lesen.

1. **गर्व्**, **गर्वीति** gehen DHITUP. 11, 28.

2. **गर्व्** und **गर्व** s. **गर्व्** und **गर्व**.

गर्भ (von ग्रभ् = ग्रह) m. U. p. 3, 150. 1) (der empfangende) *Mutterleib*, Schooss NIR. 10, 23. AK. 3, 4, 22, 138. II. 604. an. 2, 308. MED. bh. 3. मातुर्गर्भं RV. 8, 72, 8. गर्भं नु तौ जनिता दंपती कः 10, 10, 5. घर्मीवा यस्ते गर्भं दुर्णामा योनिमाशये 162, 1. सार्वं किर्तु गर्भं या VS. 11, 57. 31, 19. 32, 4. RV. 1, 148, 5. 4, 27, 1. 8, 43, 9. AV. 11, 4, 14. CAT. BR. 8, 4, 2, 1. — M. 9, 126. गर्भं स्थितिः PANÉAT. PR. 8. गर्भेयु वर्तते: ad HIT. Pt. 12, 13. वुह्या गर्भाणा धारितः MBn. 3, 11169. श्रद्धित्या गर्भारितः 15839. विराटनगरे चेतुः पुनर्गर्भधृता इव so verborgen wie ein Kind im Mutterleibe 4, 336. गर्भाद्वत्पत्तिते इत्यै HIT. I. 170. देहादुत्क्रमणं चास्मात्पुनर्गर्भं च संभवम् M. 6, 63. गर्भात् निर्जिग्निये BHAG. P. 3, 31, 20. Uebertr.: नष्टो न दृश्यते पत्र शमी-गर्भं छुताशनः MBn. 9, 2741. 2745. 13, 4051. = मध्य das Innere H. an. मण्डिविकागर्भाद्विज्ञृतः HIT. 113, 9. प्रापादगर्भं गत्वा सुपः 100, 8. eines Tempels VARĀH. Br. S. 33, 12. eines Baumstamms 37, 14. einer Blume 68, 11. 69, 16. — 2) *Leibesfrucht, Embryo* (AK. 2, 6, 1, 39 3, 4, 13, 48, 22, 138. H. 340. II. an. MED.); *das Neugeborene (Kind* AK. 3, 4, 22, 138. H. an. MED.), *Brut* (der Vögel), *Frucht* (der Pflanzen): गर्भा वृत्तायुणावृत्तं उल्लवं ब्रह्माति जन्मना VS. 19, 76. या ते योनि गर्भं एतु AV. 3, 23, 2. 1, 11, 2. 6, 81, 2. यत्रा पिता दृक्तुर्गर्भायात् RV. 1, 164, 33. स हृष्ट्या जनयताम् गर्भम् 2, 33, 18. AV. 11, 4, 8. CAT. BR. 14, 9, 4, 9. गर्भं इव सुभूतो गर्भिणीभिः KATHOP. 4, 8. तं स्त्री गर्भं त्रिगतिं AIT. UP. 4, 3. स ज्ञातो गर्भा यस्ति रोद्यते: RV. 10, 1, 2. वेत्स गर्भम् 1, 130, 3. यात्रेत्वं पित्रा जनयनस्य गर्भम् 10, 68, 7. रेतो दधात्यावधीयु गर्भम् 5, 83, 1. 7, 102, 2. VS. 12, 37. यनक्तगर्भा तुष्णी KATH. CR. 2, 3, 34. युग्माम् RV. 1, 164, 52. 3, 1, 12. 3, 3. VS. 11, 16. AV. 8, 6, 23, 25. TS. 5, 6, 9, 1. मुष्टी कृता गर्भा ५४३: शेते मुष्टी कृता कुमारो जायते AIT. BR. 1, 3. CAT. BA. 2, 3, 1, 3. 3, 2, 1, 6. 6, 1, 1, 11. प्रादेशनात्रो वै गर्भः 5, 2, 8. — प्रुक्षशोणितं गर्भाशयन्त्रमात्मप्रकृतिविकासंमूर्खितं गर्भं इयुच्यते SUÇA. 1, 336, 20. रक्तालतनामार्तवं गर्भकृच्छ्र 48, 11. यथोल्यवेनावृतो गर्भः BHAG. 3, 38. गर्भाणा दुष्यते कन्या गृह्यते दिग्ः: MBn. 13, 2181. गर्भा भूतेह जायते M. 9, 8. एष चेज्जनयेद्गर्भम् MBn. 3, 14277. गर्भो भवद्गृहरसाग्रापल्या: KUMĀRAS. 1, 19. मर्वाश्च गर्भानन्तरान् MBn. 3, 10496. गर्भानुकृतेनिर्मितिः (स्थियः) R. 1, 18, 25. स मृत्युमुग्छाति गर्भमशतरी यथा PANÉAT. 1, 413. वै (दुष्यते) चास्य धाता गर्भस्य MBn. 1, 3103. इटिर्गी गर्भमयत्त PANKAT. 74, 18. महित्रां गर्भमाद्ये SIV. 1, 18. (सः) तत आधाय गर्भं तम् MBn. 3,

8639. R. 1, 46, 3. (राज्ञी) गर्भमाधत्त RAGH. 2, 75. वहति गर्भम् PANÉAT. 1. 36. गर्भं धार्य R. 1, 38, 12. KATHAS. 3, 60. कुत्रिष्णा दश मासांश्च गर्भं संघात्यपत्ति या: MBn. 3, 13637. स्त्रियाणा यस्तदा गर्भस्तस्या देहे समाहितः। निर्गमाम — स — तदङ्गतः || BRAhma-P. 39, 12. प्रसूता गर्भम् MBn. 3, 15839. तावद्वैष्णवो पृथिवी द्विष्णा पावर्हम् न मुञ्चति JÄGN. 1, 207 = MBn. 3, 13419. शत्रैव गर्भं विमुच्य PANÉAT. 75, 9. कन्यागर्भं MBn. 1, 5381. जारगर्भा (v. I. गर्भं) इव स्थियः ad HIT. PR. 38, 39. लग्नगर्भा MBn. 12, 13126. विलीनगर्भा 14492. स्थियः प्रद्रव्यगर्भाः: R. 1, 15, 26. लृत्वा गर्भम् M. 11, 87. गर्भकृत् JÄGN. 3, 251. दासीगर्भविनाशकृत् 2, 236. नूनं प्रमाङ्गानि — शत्रैवः शतैष्टकृत्स्यति गर्भनिवनष्टानिव प्रत्यहर्ता R. 5, 28, 6. गर्भाष्टम् der achte (Monat, Jahr) von der Empfängniss an ÅCV. ÇA. 1, 19. ÇÄNH. CR. 2, 1, 1. PÄR. GRHJ. 2, 2. M. 2, 36. JÄGN. 1, 14. TRIK. 2, 6, 11. गर्भदेकादशे, द्वादशे (अष्टे) M. 2, 36. Uebertragen am Ende von adj. comp. (f. आ): *dieses als Leibesfrucht tragend, in seinem Innern bergend, enthaltend: वृहत्वाऽगर्भम्* ÇÄNH. CR. 15, 7, 2. उत्तिगर्भाणा गायत्री RV. PRAT. 16, 19. अनुष्टुप्गर्भवेष मोलिक् 26. कुशगर्भमुखम् RAGH. 9, 55. स्नेहगर्भस्तिलै: MBn. 12, 13414. (गढा) अश्मगर्भा 6, 3722. वश्वेद्वृप्यगर्भस्तम्भैः: R. 3, 61, 7. जलगर्भाः (वाता): 4, 29, 10. प्रुकर्गर्भकाट् CR. 14. अग्निगर्भा शमी 79. द्विगर्भैः — मयूखैः 34. कुमुमैः — सलिलगर्भैः VIKR. 78. वाय्यगर्भमज्जालिम् (von BOLL. missverstandenen) VIKR. 80, 6. केकागर्भेण — काण्ठेन 81. निधानगर्भा (सागराम्बवरा) RAGH. 3, 9. विषगर्भेण वाय्येण PANÉAT. 262, 22. तेजोगर्भास्तपस्यिनः SUND. 3, 5. मुरुर्गम् HEP. 4, 27. देवगर्भ 2, 28. MBn. 3, 17161. 6, 5836. कमलगर्भम् 1. 6567. 3, 17163. N. (BOPP) 13, 63. काञ्चनगर्भामा R. 3, 53, 33. मुखैरामवगन्धगर्भैः KUMĀRAS. 7, 62. वेदगर्भ (हृति) BHAG. P. 2, 4, 25. न्यायगर्भं BHARTH. 3, 24. प्रगल्भमतिगर्भगिरः CR. 9, 62. भर्त्सनाश्च मधुरस्तिमर्गर्भाः SÄH. D. 35. 7. विभागर्भस्तक्षणं *eine Definition, welche zugleich die Eintheilung enthält*, 37, 10. ससंधमादर्गर्भम् VIKR. 27, 10. — 3) *die Leibesfrucht des Himmels; die während acht Monaten durch die Sonnenstrahlen aufgesogenen Dünste* (vgl. M. 9, 305): श्रद्धा मासान्यवादित्यस्तोषं कृति इश्मिनिः, *welche in der Regenzeit als reife Frucht herabfallen; die Zeittdauer dieser Schwangerschaft des Himmels: अष्टमामधृतं गर्भं भास्करस्य गर्भस्तिभिः। इसं सर्वसमुद्राणां यौः प्रसूते रसायनम् || R. 4, 27, 3 (vgl. निर्गलितोदकर्गर्भशरहनम् RAGH. 3, 17 and अपां गर्भः oben unter 2). गर्भविष्णि निष्पत्ता वासिमुच्या न प्रभूतवासिमुच्यः VARĀH. Br. S. 3, 16. sg. 21, 6. fgg. — 4) *ein ausgetretenes (schwangeres) Flussbett: भाद्रकृष्णचतुर्दशीयो पावदाक्रमते बलम्। तावदर्भं विजानीयतद्वृद्धं तीरमुच्यते || PRAJĀÇKITTAT. im CKDR. — 5) Schlafrimmer H. an. — 6) Vereinigung H. an. MED. — 7) die Warzen an der Frucht des Brodfruchtbiums (पनसकाण्डकी) diess. — Vgl. घमतूः, घर्धूः, कृजूः, मूडूः, विश्वूः, हिरण्यूः. गर्भकृति (von गर्भ) 1) m. *ein in die Haare verschlungener Blumenkranz* AK. 2, 6, 2, 36. H. 631. — 2) *zwei Nächte mit dem dazwischenliegenden Tage* H. 144.**

गर्भकर (गर्भ + कर) 1) *Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bekräftend.* — 2) m. N. einer Pflanze, *Nageia Putranjiva* (पुत्रंगीवा) Roxb., BHAVAPU. im CKDR.

गर्भकरण (गर्भ + कर) 1) *Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bekräftend.* — 2) m. N. einer Ceremonie ÅCV. CR. 9, 11.

गर्भकरण (गर्भ + कर) n. *Schwangerungsmittel* AV. 5, 23, 6.

गर्भकर (गर्भ + कर) adj. *Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit bekräftend;* n. N. einer Pflanze ÅCV. CR. 9, 11.

गर्भकाल (गर्भ + काल) m. 1) die Zeit der Schwangerschaft HARIV. 3214,3314. — 2) die Zeit, wann die Leibesfrucht des Himmels, die Dienste der Lust, die ersten Lebenszeichen von sich giebt (195 Tage oder 7 Mondmonate nach ihrem ersten Entstehen) VARĀH. BRU. S. 21, 37.

गर्भकोष (गर्भ + कोष) m. Uterus SUÇR. 1, 120, 12.

गर्भक्षेत्र (गर्भ + क्षेत्र) m. der von der Leibesfrucht verursachte Schmerz, die Geburtswehen: गर्भक्षेत्रः स्त्रियो मन्ये साकल्यं भूते तदा। यदारुविद्यी वा स्यात्संग्रामे वा कृतः सुनः || MÄRK. P. 22, 45.

गर्भक्षय (गर्भ + क्षय) m. Fehlgeburt SUÇR. 1, 49, 15.

गर्भगृह (गर्भ + गृह) n. 1) ein inneres Gemach, Schlafgemach: (रेमे स नान्) वातायनविमानेषु च तथा गर्भगृह्यु च MBU. 3, 3998. SUÇR. 2, 35, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 14. SÄH. D. 33, 9. — 2) das Allerheiligste in einem Tempel (in dem das Bild der daselbst verehrten Gottheit aufgestellt ist): देवस्य गर्भगृहम् KATHAS. 7, 8. वाणी गर्भगृहाद्रत्ता VID. 94. देवो-गर्भगृह् wo die Devil verehrt wird 103. KATHAS. 3, 39. — 3) mit einem vorangehenden subst. ein (dieses) in seinem Innern bergendes, enthaltendes Haus, Gemach: शर्गर्भगृह् MBU. 7, 3738.

गर्भगृहण (गर्भ + गृहण) n. Empfängniss P. 3, 3, 71, Sch. 6, 1, 55, Sch.

गर्भयातन् (गर्भ + यात) 1) adj. die Leibesfrucht tödtend. — 2) f. N. einer giftigen Pflanze, Methonica superba Lam., RATNAM. 38.

गर्भचलन (गर्भ + चलन) o. die Bewegungen des Kindes im Uterus WILS.

गर्भच्युति (गर्भ + च्युति) f. das Heraustreten der Leibesfrucht, Geburt HIT. PR. 36.

गर्भाट m. Anschwellung des Nabels TAIK. 2, 6, 16. — Wird in गर्भ + घाट zerlegt. Vgl. गोप्ता.

गर्भाता (von गर्भ) f. Schwangerschaft VARĀH. BRU. S. 77, 24.

गर्भत्रि (wie eben) n. dass. RV. 1, 6, 4.

गर्भद (गर्भ + द) 1) adj. Leibesfrucht —, Fruchtbarkeit verleihend SUÇR. 2, 419, 7. — 2) m. N. einer Pflanze, Nageia Putranjiva (पुत्रञ्जिव) Roxb., RÄGAN. im ÇKD. — 3) f. या N. eines Strauchs, = गर्भदात्रो ÇKD. u. d. letzten Worte.

गर्भदात्रो (गर्भ + दात्री) I. N. eines Strauchs. = गर्भदा, अपत्यदा, पुत्रदा u. s. w. RÄGAN. im ÇKD.

गर्भदास (गर्भ + दास) m. Slave von Geburt KÄTJ. CR. 22, 1, 11.

गर्भदिवस (गर्भ + दिवस) m. pl. Tage, an welchen die in der Lust schreibenden Dienste Lebenszeichen von sich geben (vgl. गर्भकाल): केचिद्दद्विनि कार्तिकप्रकृतात्मतीत्य गर्भदिवसः स्युः । न तु तन्मतं वह्नो गर्भदीनो मर्तं वल्ये || VARĀH. BRU. S. 21, 5.

गर्भदुर्ह (गर्भ + दुर्ह) adj. die Leibesfrucht beschädigend, dieselbe abtreibend: गर्भदर्हुलाम् (योग्यिताम्) MBU. 3, 90.

गर्भधि (गर्भ + धि) adj. Leibesfrucht gebend, schwangernd VS. 23, 19.

गर्भधरा (गर्भ + धरा) adj. f. Leibesfrucht tragend, schwanger MBU. 3, 12864.

गर्भधान (गर्भ + धान) n. das Befruchten: प्राग्गर्भधानान्मत्वा हि प्रव-त्वे द्विगातिषु MBU. 12, 9648. — Vgl. गर्भधान.

गर्भधारण (गर्भ + धारण) n. und f. (या) das Tragen der Leibesfrucht, Schwangergehen MBU. 3, 10449 (n.). So heisst der 22ste Adhjāja in VARĀH. BRU. S., wo vom regenschwangeren Himmel die Rede geht.

गर्भधिं (गर्भ + धि) m. Brütort, Nest oder Begattung: समतसि क्षेत्रे त्वं गर्भधिम् RV. 4, 30, 4.

गर्भनाडि (गर्भ + नाडि) f. Nabelschnur SUÇR. 1, 368, 13. Auch गर्भनामि-नाडि 324, 3.

गर्भनुट् (गर्भ + नुट्) 1) adj. die Leibesfrucht abtreibend. — 2) m. Name einer Giftpflanze, Methonica superba Lam., BHĀVAPR. im ÇKD.

गर्भपाकिन् (गर्भ + पाक) m. in 60 Tagen (im Zeitraum der letzten Schwangerschaft des Himmels, in der Regenzeit) reifender Reis H. 1168.

गर्भपात (गर्भ + पात) m. Fehlgeburt nach dem vierten Monat der Schwangerschaft SUÇR. 1, 254, 17. 279, 1. VARĀH. BRU. S. 88, 5.

गर्भपातक (गर्भ + पात) 1) adj. eine Fehlgeburt verursachend. — 2) m. eine Art rothblühende Moringa (रक्तशेखाङ्गन) GĀTĀDN. im ÇKD.

गर्भपातन् (गर्भ + पात) 1) adj. dass. — 2) m. N. einer Pflanze (रोठा-करड़ी) BHĀVAPR. im ÇKD. — 3) f. ये Methonica superba Lam. RÄGAN. im ÇKD.

गर्भपातिन् (गर्भ + पात) 1) adj. dass. — 2) f. ये N. einer Pflanze (विशल्या) GĀTĀDN. im ÇKD.

गर्भपोषण (गर्भ + पोषण) n. das Ernähren, Tragen einer Leibesfrucht WILS.

गर्भमान् (गर्भ + मान) n. die Unterhaltung, Ernährung der Leibesfrucht: कुमारभृत्याकुगलैरुषिते यिषिभरात्सैर्य गर्भमार्णा RÄGN. 3, 12.

गर्भपत्र (गर्भ + भवत) n. das Allerheiligste in einem Tempel VID. 91. MĀLAT. 13, 3 v. u. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भार (गर्भ + भार) m. die Bürde der Leibesfrucht: गर्भारे तथा धृते nachdem sie schwanger geworden war KATHAS. 26, 216.

गर्भमात्रप (गर्भ + मात्रप) m. ein inneres Gemach, Schlafgemach: आद्रात स्तत्र चापश्यद्दुसास्त्रीन्गृहमात्रपान् KATHAS. 26, 77. — Vgl. गर्भगृह.

गर्भमास (गर्भ + मास) m. Schwangerschaftsmonat ÀÇV. GRB. 1, 13, 14. KATHAS. 26, 164.

गर्भमाचन (गर्भ + माचन) n. das Gebären AK. 3, 4, 23, 240.

गर्भयोषा (गर्भ + योषा) f. eine schwangere Frau, bildl. von der aus den Ufern getretenen Gaṅgā MBU. 13, 1846.

गर्भरत्तण (गर्भ + रत्तण) n. das Schützen der Leibesfrucht, Name einer Cerimonie im 4ten Monat der Schwangerschaft ÇĀNKHA. GRB. 1, 21.

गर्भरत् (गर्भ + रत्) adj. f. या versehen mit schwangernder Feuchtigkeit: मा वैभत्सुर्भरसा निविद्धा RV. 1, 164, 8.

गर्भ्रूप (गर्भ + रूप) adj. jugendlich BHĀVAPR. im ÇKD. Nach BALA beim Sch. zu NAISH. 11, 78: m. Kind; Jüngling (VJUTP. 101).

1. गर्भलक्षण (गर्भ + लक्षण) n. Kennzeichen der Schwangerschaft SUÇR. 1, 48, 14. So heisst der 21ste Adhjāja in VARĀH. BRU. S., welcher von den die Regenzeit ankündigenden Zeichen handelt.

2. गर्भलक्षण (wie eben) adj. die die Regenzeit ankündigenden Zeichen beobachtend VARĀH. BRU. S. 21, 3.

गर्भलम्बन (गर्भ + लम्बन) n. die zur Beförderung der Empfängniss begangene Cerimonie ÀÇV. GRB. 1, 13.

गर्भवती (von गर्भ) adj. f. subst. schwanger, eine schwangere Frau II. 338. द्रौपदी मासान्वित्यति गर्भवत्यः MBU. 3, 10667.

गर्भवत्ति (गर्भ + वति) f. = गर्भवाम HARIV. 3312.

गर्भवास (गर्भ + वास) m. die *Wohnung der Leibesfrucht, Mutterleib* MBn. 12, 78. JÄG. 3, 63. MBn. 4, 2293. 12, 7747. 13, 5708. BHARTR. 3, 38.

गर्भविच्युति (गर्भ + विं) f. *Abortus im Beginn der Schwangerschaft* Suça. 1, 278, 20. 21.

गर्भविपत्ति (गर्भ + विं) f. das *Absterben der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. No. 1096.

गर्भवेशमन् (गर्भ + वे०) n. *Mutterleib oder Wochengemach* RACH. ed. Calc. 3, 12.

गर्भव्याकरण (गर्भ + व्या०) n. *Bildung der Leibesfrucht, ein Abschnitt im Čartra-Theil der Medicin* Suça. 1, 323, 19; vgl. 9, 8.

गर्भव्यापट् (गर्भ + व्या०) f. das *Absterben der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. No. 929.

गर्भव्यूह (गर्भ + व्यूह) m. eine best. *Schlachtordnung* MBn. 7, 3110.

गर्भशङ्कु (गर्भ + शङ्कु) m. a kind of *vectis or instrument for extracting the dead foetus* WILS.

गर्भस्थाया (गर्भ + श्याया) f. der *Ruheort der Leibesfrucht, Mutterleib* BHĀVAP. im ČKDR. MBn. 12, 6758.

गर्भसंक्रमण (गर्भ + सं०) n. das *Eingehen in einen Mutterleib* MBn. 14, 472.

गर्भसमय (गर्भ + स०) m. = गर्भकाल 2. VARĀH. BĀN. S. 21, 31. 33.

गर्भसंभव (गर्भ + सं०) m. *Entstehung einer Leibesfrucht, das Schwangerwerden:* या गर्भसंभवाद्यक्षेत् (sc. पतीम्) JÄG. 1, 69.

गर्भसंभूति (गर्भ + सं०) f. dass.: तदेषा गर्भसंभूतिः कुतः KATHĀS. 5, 61.

गर्भसुभग (गर्भ + सु०) adj. der *Leibesfrucht Segen bringend:* °गा देवी Verz. d. B. H. No. 1206. गर्भसोभाग्य ibid.

गर्भसूत्र (गर्भ + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW 327.

गर्भस्य (गर्भ + स्य) adj. 1) im *Mutterleibe befindlich* Suça. 1, 322, 5. PĀNKAT. II, 82. KATHĀS. 6, 29. so *dumm wie ein Kind im Mutterleibe* MBn. 3, 13358. — 2) im *Innern von — befindlich:* मूचीपद्मस्य (व्यूहस्य) गर्भस्यो गूढा व्यूहः कृतः पुनः MBn. 7, 3110.

गर्भस्नाव (गर्भ + स्नाव) m. *Fehlgeburt* M. 3, 66. JÄG. 3, 20. PĀNKAT. Pr. 8. — Vgl. गर्भस्नाव.

गर्भस्नाविन् (गर्भ + स्नाविन्) 1) adj. eine *Fehlgeburt verursachend*. — 2) m. N. eines Baumes, *Phoenix paludosa Roxb.* (स्त्रिलाल), RIGA. im ČKDR.

गर्भागर (गर्भ + शागर) n. 1) Uterus RIGA. im ČKDR. — 2) ein inneres Gemach, Schlafgemach AK. 2, 2, 8 (nach Einigen: Wochengemach). TRIG. 2, 2, 5. II. 993. — 3) das Allerheiligste in einem Tempel, wo das Bild des daselbst verehrten Gottes aufgestellt ist, KATHĀS. 7, 71. — Vgl. गर्भगृहः.

गर्भाङ्क (गर्भ + शङ्क) m. Zwischenspiel in einem Acte: शङ्कोदरप्रविटो यो रुद्रारा मुखादिमान्। शङ्कोऽपरः स गर्भाङ्कः सवीजः पलवानापि || SIB. D. 279; vgl. 363.

गर्भाद् (गर्भ + शद्) adj. *Leibesfrucht verzehrend* AV. 2, 25, 3.

गर्भाधान (गर्भ + श्राधान) n. das *Befruchten, das Belegen:* स्त्रीग-वोयु पुगवानां गर्भाधानाय प्रयमगमनम् P. 3, 3, 71, Sch. eine der Befruchtung vorangehende Cerimone: गर्भाधानमृती JÄG. 1, 11. स्तुप्रानादूर्ध्वं निषेकदिव्यमे सायं संथायामतीतायां पतिः प्रुचिः सुगन्धिः सुवेशो मन्त्रेण

सूर्यार्थं द्वा पूर्वाभिसुखोपविष्टायाश्च वधा इन्द्रिणद्वत्तेनोपस्थं स्पृशन्मत्तं जपेत्। ततः पुनरपि उपस्थं स्पृशन्मत्तं जपेत्। ततो भार्यामुपेयात् || BHĀVABHAVATTA in ČKDR. अपिस्तु मारुतो नाम गर्भाधाने विधीयते GRHA-SĀMGR. 1, 2. MBn. 3, 13871. KAPILA 1, 33. Verz. d. B. H. No. 1034. an einer Wolke (vgl. गर्भ 3.) vollzogen MEGH. 9.

गर्भवक्राति (गर्भ + व्रव० von क्रम्) f. das *Sinken der Leibesfrucht* Verz. d. B. H. No. 929.

गर्भाशय (गर्भ + आशय) m. *Uterus* AK. 2, 6, 1, 38. H. 340. MBn. 14, 504. Suça. 1, 336, 20. 338, 1. 182, 6. 2, 36, 5. गर्भाशयस्य 1, 278, 18.

गर्भाष्टम (गर्भ + अष्टम) s. u. गर्भ 2.

गर्भास्पन्दन (गर्भ + अ - स्प०) n. *Unbeweglichkeit des Fötus* Suça. 1, 49, 15. 279, 4.

गर्भास्त्राव (गर्भ + आस्त्राव) m. *Fehlgeburt* Suça. 1, 173, 7. — Vgl. गर्भस्त्राव.

गर्भितः (von गर्भ) adj. *schwanger* in übertr. Bed. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

गर्भिन् (von गर्भ) adj. *schwanger, trächtig* (eigentl. und übertr.): गर्भ इव सुधितो गर्भितोपु R.V. 3, 29, 2. ČAT. Br. 11, 3, 1, 2. KĀT. ČA. 12, 5, 12. 25, 11, 18. ĀCV. ČA. 9, 4. KĀTHOP. 4, 8. TS. 1, 8, 19, 1. pl. गर्भिणाः (P. 7, 3, 107, VĀRT. 3, Sch. 3, 1, 85, KĀR., Sch.) 2, 1, 2, 6. Das womit eine Person schwanger geht im acc. oder instr.: सो ऽष्टै इप्सान्गर्भितः ČAT. Br. 6, 1, 2, 6. सर्वाणि भूतानि गर्भात् 8, 4, 2, 1. 9, 5, 2, 62. 11, 5, 4, 12. पद्म द्यौरेन्केण गर्भिणी 14, 9, 1, 21. — गर्भिणी *schwanger, eine schwangere Frau* AK. 2, 6, 1, 22. H. 1266. M. 3, 114. गर्भिणी तु हिमासादि: 8, 407. 9, 173, 283. JÄG. 1, 105. MBn. 3, 8843. 12, 13126. R. 1, 70, 30. 2, 110, 18. Suça. 1, 321, 21. 366, 16. त्रैतीय वाराह. BĀN. S. 66, 10. Mit Thiernamen compon. P. 2, 1, 71. गोगर्भिणी *eine trächtige Kuh* Sch. गर्भिणीव्याकरण न. oder °व्याकृति f. *Ausbildung, Fortschritt der Schwangerschaft*, ein Kapitel der Medicin Suça. 1, 366, 16; vgl. 9, 10. गर्भिणीवेन्नाण न. *Pflege einer Schwangeren, Geburtshilfe* TRIG. 2, 6, 11. — Vgl. वालगर्भिणी.

गर्भितृप्त (गर्भ, loc. von गर्भ, + तृप्त) adj. im *Mutterleibe zufrieden* so v. a. *indolent* gaṇa पात्रेत्तितादि zu P. 2, 1, 48 und gaṇa युक्तोरात्मादि zu 6, 2, 81.

गर्भश्यर (गर्भ + ईश्वर) m. *ein geborener Herrscher*; davon nom. abstr. गर्भश्यरता *eine ererbte Herrscherwürde* RIGA-TĀR. 3, 193. — Vgl. गर्भदाम.

गर्भित्यति (गर्भ + उत्पत्ति) f. die *Bildung der Leibesfrucht* Verz. d. B. II. 283, 12.

गर्भापयात (गर्भ + उप०) m. das *Missrathen der Garbha* (Bed. 3.) VĀRĀH. BĀN. S. 21, 25.

गर्भापयातिनी (wie eben) adj. f. eine *Fehlgeburt machend, von einer Kuh* AK. 2, 9, 70.

गर्भापिनियद् (गर्भ + उप०) f. Titel einer Upanishad COLEB. Misc. Ess. I, 90. 244. Ind. St. 1, 251. 302. 469. 2, 65. WEBER, Lit. 154. 160. 239.

गर्भ्य (von गर्भ) s. सगर्भ्य.

गर्भुत् f. 1) eine Art Biene (?); davon गर्भुत् eine Art Honig P. 4, 3, 117, Sch. — 2) ein best. Gras U. 9, 95. AK. 2, 4, 5, 31. eine Schlingpflanze (लता) MED. I. 107. Rohr (नट) ČKDR. nach derselben Aut. Nach Einigen = vulg. मयना *Vangueria spinosa Roxb.*, nach Andern = vulg. गटगट

Coix barbata (nach HAUGHTON) ÇKD. — 3) *Gold Uṇ. MED.* — Die Bedeutung *Vangueria* würde passen in der folgenden Stelle: ता यत्रावैसंततौ गर्मुदितिष्ठृ TS. 2, 4, 4, 1. 2. — Vgl. गर्मुत.

गर्मूच्छूर m. und गर्मूटिका (WILS.: गर्मूटिका) f. *eine Art Reis*, vulg. मातुया (*Eleusine coracana Pers.*) RATNAM. im ÇKD.

गर्मेटिका f. *eine Art Gras* (गर्टी) RĀGAN. im ÇKD.

गर्व (गर्व), गर्विति und गर्वयते *hochmächtig sein* Dhātup. 13, 74, 35, 53. — Eine unbelegte Wurzel, welche viell. aus गर्व gefolgt worden ist.

गर्व (गर्व) m. Uṇ. 1, 154. *Hochmuth, Dünkel* AK. 1, 1, 7, 22. TRIK. 3, 3, 210. H. 316. MED. b. 4 (= श्रग्मान् und श्रवलेप). गर्वा मदः प्रभावश्रीविद्यामत्कुलातादिः । श्रवज्ञासर्विलासाङ्गदर्शनाविनयादिकृत् ॥ Sāb. D. 181. R. 2, 31, 20. RAGH. ed. Calc. 3, 51. गर्वमासाय PANĀKAT. 26, 2. न गर्वं कुरुते माने 1, 101. VARĀH. BH. S. 77, 8. अतिगर्वं Sāb. D. 34, 19. सगर्वम् adv. R. 3, 32, 2. — Nach LASSEN mit गुरु (vgl. गरीयेस्, गरिष्ठ) verwandt.

गर्वण N. pr. eines Felsens SCHIEFNER, Lebensb. 275 (43).

गर्वै (von गर्व) adj. *hochmächtig* Uṇ. 2, 117. गर्वरी f. Bein. der Dur gā H. c. 33.

गर्वाट m. *Thürsteher* TRIK. 2, 8, 24.

गर्वाय (von गर्व), गर्वायते *Hochmuth* —, *Dunkel an den Tag legen*: मुप्राकृतो ऽपि पुरुषः सर्वः स्वीकृतसंसार्दि । स्तौति गर्वायते चापि स्वमात्मानम् MBu. 12, 10300. किमेवं गर्वायते PRAB. 24, 7.

गर्वितै (wie eben) adj. *hochmächtig, eingebildet* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. AK. 3, 4, 12, 106. गुणाद्या न च गर्विताः R. 1, 7, 6, 3, 32, 2. RAGH. 9, 55. कोऽर्थान्प्राप्य न गर्वितः PANĀKAT. I, 162. 118, 2. शोचितव्ये ऽप्यवेत्तं गर्वितः 6. Häufig in comp. mit dem worauf man eingebildet ist: पैवनं R. 3, 23, 19. वलः 33, 29, 34, 8. PANĀKAT. 94, 15. ÇAK. 90, 1. 94, 9. RAGH. 19, 20. BRAHMA-P. 50, 18. VIb. 94. अतिगर्वित Dv. 8, 24.

गर्हु, गर्हुते (Dhātup. 16, 35) und गर्हुति, गर्हुयति (Dhātup. 34, 38) und ते; जगर्हु und जगर्हु; गर्हिष्यते Vop. 23, 11; गर्हितः *klagen bei* (dat.); *anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, tadeln* (mit dem acc.): कथा कृ तद्वर्णाय वर्मये कथा दिवे गर्हसे कव शारः RV. 4, 3, 5. कस्माद्गानं गर्हसे मान् R. 2, 73, 19. 38, 14. नावमन्ये न गर्हे च धर्मम् MBu. 3, 1202. जगर्हु च पुरोहितम् R. 2, 82, 9. MBu. 3, 834. केचिद्गीर्मं जगर्हिषे 2, 1553. तर्द्वं तं किं नु गर्हते 1, 4570. न कुत्सयाम्यहं किंचिन्न गर्हे वलवत्तरम् 3, 13723. यज्ञ (oder यत्र) तत्रभवान्वयतं याजयेद्वाहामदे P. 3, 3, 149, Sch. — विषयां च दृशा प्राप्तो देवान्गर्हित वै भृशम् MBu. 3, 13847. आत्मानं चात्मना गर्हन् 1, 5190. येन गर्हाम पार्यान् 3, 648. BENF. Chr. 8, 28. Vop. 23, 14. जगर्हु सामर्यविपत्तया गिरा शिवद्यप्तम् BuĀg. P. 4, 4, 10. यथा न गर्हेयुः R. 5, 43, 11. 81, 25. यथा यथा मनस्तस्य डुप्ततं कर्म गर्हति (गर्हते MBu. 13, 5536) bereuen M. 11, 229. — अनङ्गेन कृते दाये नेमा गर्हितुमर्हसि MBu. 1, 5988. प्रेत्येवु चेद्वा विप्रा गर्हते व्रक्षवादिभिः M. 4, 199. — न गर्हये पुरुषमान्वै पाण्डवार्त्य कर्हिचित् MBu. 1, 5731. (ताम्) धिक्षश्वेन महतेजा गर्हणामास 3, 11079 (p. 572). BuĀg. P. 6, 7, 10. गर्हयतः MBu. 3, 12, 16060. PANĀKAT. 122, 24. गर्हयतो ऽस्य साक्षम् MBu. 3, 12537. 4, 424. — धातारं गर्हये 3, 4456. R. 4, 13, 36. HIT. IV, 3. गर्हये पाण्डवान् — पत्तिस्यमानां प्रेतसे धर्मपतीम् MBu. 3, 526. — गर्हयितुम् 1, 4569. R. 4, 17, 41. गर्हयिता 2, 74, 1. — गर्हित getadelt, für schlecht erklärt, verachtet; *tadelhaft, verwerlich, verboten, schlecht*: नैर्गुण्यं गर्हितः R. 3, 10, 13. ज्येष्ठः सङ्क-

र्गर्हितः M. 9, 109. एवं चान्यतमत्यगो नैशसो गर्हितो वृथैः MBu. 1, 6141. सर्वलोकस्य गर्हिता R. 2, 92, 16. M. 10, 39. ब्रह्मवादिषु गर्हिताः 11, 42. सज्जनगर्हित 10, 38. धर्मगर्हितं कर्म R. 4, 56, 16. शास्त्रगर्हिता वृद्धिः 3, 13, 25. सेच्छाया गर्हिताः M. 12, 43. कर्मन्, शिल्प, घन, वारि, प्रतिग्रह, स्वान, लक्षण u. s. w. ÅCV. GRH. 2, 8. M. 3, 24. 9, 75. 10, 35. 103. 109. 11, 56. 193. SUÇR. 1, 21, 17. 118, 21. 119, 2. 173, 21. 178, 12. MRKĀN. 50, 10. PANĀKAT. I, 389. III, 237. HIT. 31, 8. न रामो गर्हितं वेदेत् R. 3, 31, 23. श्रवज्ञानं लिः — मरणादपि गर्हितम् *schlimmer als* MBu. 3, 1040. गच्छमी नवमी u. s. w. तिवयो गर्हिता खेता दृष्टस्य मरणात्मकाः *schlimm für* VET. 16, 15. गर्हितं गिरति male VOP. 20, 5.

— श्रव, partic. श्रवगर्हित वरachtet: कृपणं चास्थिरं वाल्ये वृद्धभावे श्रवगर्हितम् R. 2, 21, 19.

— नि वरachten, verschmähen: श्रवत्या लित्यमानो ऽपि वृत्तयापि विगर्हयन् MBu. 13, 5892.

— परि *heftig tadeln, schmähen, verachten*: किं चान्यन्मये दुर्वत्तं येन मा परिगर्हसे MBu. 3, 1947. 4234. 12, 8110. तातं न परिगर्हे ऽहं दैवतं च R. 2, 106, 10. धर्मधर्मं च प्राकृतं परिगर्हयन् MBu. 12, 11822.

— प्रति *scheinbar* R. 6, 103, 15, wo aber zu lesen ist: सीतायाश्चाप्युपक्रेषश्चारिच्यं प्रति गर्हितम् in Bezug auf.

— वि *anklagen, tadeln, schmähen*: प्रमाणदृष्ट्यर्थेण कथमस्मान्विगर्हसे MBu. 1, 4572. 3, 1355. 15224. धातरं च विगर्हस्त्व 4, 532. R. 2, 17, 10. विगर्हे ऽव कैकेयीम् 6, 8, 3. तं विगर्हमाणः प्राकृ PANĀKAT. 243, 6. — तं विगर्हति साधवः M. 9, 68. आत्मानं तु विगर्हतु MBu. 3, 15229. — तद्वस्तु परम् — विगर्ह्य भृग. P. 4, 2, 32. — चेदिरातं व्यगर्हयन् MBu. 2, 1575. 1, 7233. 3, 16058. 5, 2146. R. 3, 63, 18. 6, 70, 3. कर्म विगर्हयति BuĀg. P. 1, 7, 14. तत्रधर्मं व्यगर्हयन् MBu. 14, 2295. — र्तारम् — व्यगर्हयत दुष्कार्ता वाग्मिस्तोत्रैरिव द्विपान् R. 2, 48, 5. — विगर्हित getadelt, für schlecht erklärt, verachtet, tadelhaft, verwerlich, verboten: श्रयं द्विनीर्ह विद्वदः पशुर्धीर्मं विगर्हितः M. 9, 66. MBu. 1, 3869. यत्परेषां विगर्हितम् R. 3, 36, 16. 5, 90, 36. संद्विगर्हित M. 3, 46. 10, 84. 11, 52. आर्यविगर्हित 2, 39. लोकं R. 3, 33, 2. निःमाध्यसमिदं प्रोक्तं धर्मदपि विगर्हितम् 1, 62, 16. सुतान् — मातृदेवयविगर्हितान् tadelhaft wegen M. 10, 6. वाचः: — श्रवविगर्हिताः MBu. 2, 1546. विगर्हिताचार M. 3, 167. — 4, 72. 9, 72. 10, 29. 11, 232. 253. MBu. 3, 317. 10565. R. 4, 13, 36. PANĀKAT. IV, 37.

गर्हण (von गर्हु) n. *das Tadeln, Vorwerfen, Tadel* AK. 1, 1, 5, 14. श्रुतिगर्हणाम् MBu. 12, 9153. Mit dem obj. compon.: कैकेयीं R. 2, 23, 73. 3, 66 in den Unterschrr. Auch गर्हणा f. II. 271. प्रशंसैव न गर्हणा MBu. 3, 1283. गर्हणां पाति साधुयु sich Tadel zuziehen M. 2, 80. — Vgl. व्यातगर्हणा.

गर्हणीय (wie eben) adj. zu tadeln, tadelnswerth: न च ते गर्हणीया हि गर्हितव्याः स्त्रियः क्वचित् MBu. 3, 3888. गर्हणीयान्यथा भवेत् JAG. 1, 86. कर्मन् MBu. 1, 3604.

गर्हा (wie eben) f. *Tadel, Vorwurf* II. 271, Sch. ÇABDAR. im ÇKD. P. 1, 4, 96. 3, 3, 149. येन येनाचेद्वर्मं तस्मिन्गर्हा न विक्षते MBu. 1, 6056. जनगर्हा PANĀKAT. I, 192. ausgesprochener Widerwille SIN. D. 76, 3.

गर्हितव्य (wie eben) adj. zu tadeln, tadelhaft: न ते इम्वा मध्यमा तात गर्हितव्या माप्रतः R. 3, 22, 25. MBu. 5, 3888 (s. u. गर्हणीय).

गर्हिन् (wie eben) adj. tadelnd, schmähend: शितिकाठं BuĀg. P. 4, 4, 18.

गर्ह (wie eben) 1) adj. *Tadel verdienend, tadelhaft* AK. 3, 2, 4, 3, 4, 18, 130. 21, 161. H. 1442. गर्ही क्षेप दिवौकसाम् R. 5, 81, 31. गर्हे कुर्या-दुमे कुले M. 5, 149. गर्हवृत्ति RĀGA-TAB. 3, 338. कर्मन् BHĀG. P. 1, 19, 1. गर्हवादिन् AK. 3, 1, 37. बहुगर्हवाच् adj. 36. — 2) m. Name eines Baumes (?) KAU. 8.

1. गल्, गलति 1) *herabträufeln* Vop. im DHĀTUP. 15, 39. गलत्यमी—वायाम्बुविन्द्वः: KATHĀS. 11, 57. गात्राणि गलत्स्वेदलानि BRAHMA-P. 39, 11. गलत्कुष्ठ (gehört vielleicht zu 2; vgl. गलितकुष्ठ) BHĀTR. 1, 89. वायेण संस्पृष्टं नोलपट्टो (das dunkle Häutchen, welches das blinde Auge bedeckte) चकुर्या मन्दं मन्दमगलत् PANĀT. 262, 22. गलदाय Vin. 133. पस्यास्यकमलगालितं वाक्यममतं जगत्पिवति HARIV. 2. प्रचक्षत्-गलिताश्रुविन्दुभिः: RAGH. 19, 22. AMAR. 26. 91. घ्रवोरायै: — गलिताङ्गरामै: (beim Bade) RAGH. 16, 58. — 2) *herabfallen, abfallen: प्रतोदा ब्रगलुः (sc. कृत्पैयः)* BHĀTR. 14, 99. मुसलाध्यगलततः 17, 87. गलती रमना RAGH. 7, 10. गलद्विभिन्ना GIT. 2, 21. गलन्मात्य PRAB. 40, 3. निगमकल्पतरोर्ग-लितं फलम् BHĀG. P. 1, 1, 3. गलितं वसनम् Cīc. 9, 75. SĀH. D. 62, 4. वर्हं MEGH. 45. वन्धन KAUAP. 17. AK. 3, 2, 53. H. 1490. — 3) *wegfallen, verschwinden, verstreichen Verz. d. B. H. No. 43. एतस्यां निश्चिगलदर्थायाम्* DAÇAK. 177, 13. गलित *verschicunden, gewichen, nicht vorhanden, fehlend: गलितनयन्* HIT. 18, 7. °नवदत् 10, 22. °एकलृत् DHĀRTAS. 94, 9. °वयस् RAGH. 3, 70. पौवन् BHĀTR. 1, 69. 2, 46. °विभव 36. देहाभिमान BĀLAB. 31. °त्रया SĀH. D. 43, 5. घ्राद् BHĀTR. 3, 43. वियों प्रमादगलिताम् *dem Gedächtniss entschwunden* KAUAP. 1. — caus. 1, *herabträufeln lassen, abgiessen: स्वाल्यावनाऽमगलालयत्* DAÇAK. 136, 2. तथा पचेयद्या अगलितमाऽश्वर्णवति KALECI im ÇKDR. u. गालित. — 2) *vom Wasser befreien, abseihen: सर्वाणि चूर्णितानीहृ गालितानि विमिश्रयेत्* SUÇR. 1, 163, 18. — 3) *flüssig machen, auflösen, schmelzen: तै भागौ तत्कपयेण गलयेत्* SUÇR. 1, 166, 6. मूत्रेण 2, 117, 8. तारो ऽवोमूत्रगलितः 34, 9. गलितस्य मुवर्णस्य RATNĀV. im ÇKDR. u. गालित. — 4) गल्, गलयते = खवणो DHĀTUP. 33, 26.

— अव herabfallen: सौवर्णं वलयमवागलत्करायात् Cīc. 8, 34. उरुग्यावगलितो योनिनिर्गतो गर्भः स्रोतमि निपात BHĀG. P. 5, 8, 3. गवाक्षसरसि प्रासीडिलो ऽवागलद्विजः RĀGA-TAB. 3, 423.

— आ herabfallen, herabsinken: वर्याम्बुविलित्रं पवमागलितं यदा MBH. 1, 5412. आगलितकेशात् 7, 555. पार्श्वगलितहृतः: — योषितः: R. 5, 13, 34.

— पर्यं ringsum herabträufeln: पत्रात्पर्यगलद्विविन्दुः: — तीरतरुः BHĀTR. 2, 4.

— समा zusammenstürzen: प्राक्म्यत म शैलरात् । मुमोच पुष्पवर्यं च समागलितपादयः || MBH. 1, 1409.

— उद् hervorträufeln: न्यरुन्धन्दुलद्वाप्यमौत्कायात् BHĀG. P. 1, 10, 14.

— नि (?) herabfallen BHĀTR. Suppl. 16.

— निस् herausträufeln, herausfließen: निर्गलिताम्बुर्गं ग्रहनम् RAGH. 3, 17.

— परि 1) ringsum herabfallen: महाक्रयः परिगलिताप्रसानवः: MBH. 1, 1183. — 2) einsinken: पङ्कपरिगलितचरणमङ्गः कृत्वा PANĀT. 8, 17.

— वि 1) sich ergieissen, entfliessen; versiegen: विगलितमेव MBH. 1,

1182. विगलितं चाम्वरातरम् 1435. विगलदम्बुजलं KAUAP. 28. Cīc. 9. 11. विगलन्मकरन्द् PRAB. 79, 16. दानिएयोदकवाक्नी विगलिता ist besiegt MBKHH. 130, 20. schmelzen, auseinandergehen: कामायिनेव संतप्तः स्विन्नो विगलितः स च KATHĀS. 18, 78. विगलितलज्जितगत् GIT. 1, 31: Sch. 1 erklärt विगलित durch शिविलायपव, Sch. 2: विगलिता (siehe unter 3.) लज्जा यस्य. — 2) umstürzen, herabfallen, herausfallen: महावनमिव चिक्ने शिश्ये विगलितद्वुम् MBH. 4, 826. विगलितधृत R. 6, 73. 36. विगलद्विमन्नितम्याम्बर AMAR. 36. विगलितवसन GIT. 5, 13. °नाल 4, 14. रतिविगलितवन्ये केशपाये VIKR. 83. RAGH. 9, 67. जालात्पुनर्विगलितो (मत्स्यः) गलितो (von 2. गल् वकेन PANĀT. II, 87. — 3) verrinnen so v. a. schwinden, weichen: वियोगायिविगलज्जीवितो (auch schmelzend) ऽभवत् KATHĀS. 7, 75. विगलन्मान BHĀTT. 8, 40. गतिर्विगलिता BHĀTR. 3, 74. विगलितविवेक 7. पुरुषवङ्मान 10. AMAR. 38. °प्रुच् MEGH. 89. ad 113. °लज्जा GIT. 6, 8. श्रविगलितपरमभक्ति BHĀG. P. 5, 1, 27.

2. गल्, गलति essen DHĀTUP. 15, 39. verschlingen (vgl. 2. गर्): (मत्स्यः) जालात्पुनर्विगलितो गलितो (गलितो?) वकेन PANĀT. II, 87.

गल 1) m. P. 8, 2, 21, Sch. a) (von 2. गर्) Kehle, Hals AK. 2, 6, 2, 39. II. 588. a.n. 2, 484. MED. I. 13. SUÇR. 1, 33, 4. 128, 10. यो गले चायमुत्यादयति 153, 6. 136, 9. 2, 132, 15. गलं ग्रीवा तद्यै च MBH. 14, 568. गङ्ग-गल BHĀTR. 3, 22. अत्तर्गलित in der Kehle stecken geblieben PANĀT. 263, 10. गले वद्धः GOBH. 1, 2, 29. वद्धा गले शिलाम् MBH. 5, 1030. PANĀT. 249, 9. गले गृहीत्वा जिसो ऽस्मि वर्णेन MBH. 13, 7253. 3, 8889. MBKHH. 126, 2. गलमोट्टनपूर्वं विनाशिता ÇUK. 43, 1. अवागलस्तन PANĀT. III, 265. — Hipp. 2, 4. BHĀTR. 1, 63. PANĀT. 63, 7. VARĀH. BH. S. 9, 42. 30, 8. AMAR. 88. KATHĀS. 6, 59. 25, 184. BHĀG. P. 4, 18, 38. 6, 11, 17. Am Ende eines adj. comp. f. आ gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56. आ und इ gaṇa वद्धादि zu 45. — b) (von 1. गल्) Harz, insbes. das der Shorea robusta Roxb. H. a.n. MED. — c) eine Art Goldjorelle, = गटक ÇARDAR. im ÇKDR. — d) ein best. musikalisches Instrument ebend. — e) Schilf. — f) Strick. — Zu den beiden letzten Bedd. vgl. गत्या. — 2) f. आ eine best. Pflanze (ग्लाम्बुपा) BHĀVAPR. im ÇKDR.

गलका (von गल) m. 1) Kehle, Hals VARĀH. BH. S. 64, 7. — 2) = गल 1, c. ÇABBAR. im ÇKDR.

गलकम्बला (गल + कं) m. Wamme, palear AK. 2, 9, 63. H. 1264. गो° U. 9. 3, 15.

गलगाएट (गल + गाएट) 1) Hals und Wange oder Adamsapfel: गत्यागाडाभियातेन सस्फुलिङ्गेन चाशनिम् (कृत्वा) von zwei Kämpfern MBH. 2, 902. — 2) m. Kropf SUÇR. 1, 82, 10. 90, 17. 288, 15. 326, 10. 2, 103, 17. °नम्रः: DHĀRTAS. 94, 8. = गण्डमाला II. 467.

गलगणितन् (von गलगाएट) adj. mit einem Kropf behaftet SUÇR. 1, 289, 6.

गलगोलिन् (गल + गोल) m. oder °ली f. eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 19. 289, 21.

गलग्रह (गल + ग्रह) m. 1) Zusammenschnürung der Kehle (eine Krankheit) MBH. 12, 11267. SUÇR. 1, 173, 5. 2, 273, 11. 413, 17. VARĀH. BH. S. 31, 17. — 2) ein best. Fischgericht ÇABBAR. im ÇKDR. — 3) Bez. bestimmter Tage in der dunkelen Hälfte eines Monats: कृष्णपते चतुर्थी च सप्तम्यादिनत्रयम् । त्रयोदशीचतुर्थं च घटावते गलग्रहः || NIRADA im

MADANARATNA ÇKDr. — 4) ein begonnenes aber sogleich wieder unterbrochenes Studium (gleichsam: an die Kehle gepackt, als wenn man Ernst machen wollte, aber gleich wieder losgelassen): ग्रामानतरं पत्र प्रत्यारम्भो न विद्यते । गर्मादिमुखः सर्वे तमेवाङ्गलग्लूम् ॥ RÄGAMĀR-TANDA im ÇKDr.

गलचर्मन् (गल + चर्मन्) n. Gurgel: पतिणाम् Suçr. 2, 215, 15.

गलदार् (गल + दार्) n. das Thor zur Kehle, Mund, Maul: महाश्वर-गलदार् MBn. 7, 6793.

गलन् (vom 1. गल्) 1) adj. trüefelnd, rinnend Nia. 6, 24. — 2) n. das Trüefeln, Rinnen ebend. Schmelzen, Flüssigwerden: दत्तस्य des Elfenbeins VARĀH. Brh. S. 93, 7.

गलत्तिका (von गलत्ती) f. Wasserkrug AK. 2, 9, 31. Trik. 3, 3, 380.

गलत्ती (von 1. गल्) f. dass. H. 1021.

गलमेखला (गल + मै) f. Halsband Hñr. 174.

गलवार्त (गल + वार्ता) adj. von der Kehle lebend, Schmarotzer: दश्यते चैव तीर्थेषु गलवार्तास्तपस्त्विनः PANĀKAT. III, 93.

गलविद्धि (गल + वि) m. Geschwulst mit Abscess in der Kehle Suçr. 1, 306, 15. 308, 11. 2, 131, 8.

गलव्रत (गल + व्रत) m. Pfau Trik. 2, 5, 26. — Vgl. गरव्रत.

गलप्रुणिका (गल + प्रु) f. 1) Zäpfchen im Halse H. 585. du. der weiche Gaumen Jāg. 3, 98. — 2) Anschwellung der Mandeln Suçr. 1, 90, 16. 92, 3. 306, 2. 2, 129, 15. 186, 16. Auch °प्रुणी 129, 24.

गलस्तनी (गल Hals + स्तन Brust) f. Ziege H. 1273. Vgl. गलस्तनी, अवागलस्तन (PANĀKAT. III, 263. Hir. Pr. 23. Trik. 3, 3, 136) und अवगलिका.

गलहस्त (गल + हस्त) m. die Hand an der Kehle, das Packen an der Kehle Trik. 3, 3, 327. H. an. 4, 238. MED. r. 249. = तर्जन्यङ्गुष्ठविनार् BALA beim Sch. zu NAISH. 6, 25. 7, 22. अनिच्छन्गलहस्तेन ताभिर्निर्वासितस्तदा KATHAS. 4, 68. Im Prākrit Çār. Ch. 39, 1. गलहस्तित adj. an der Kehle gepackt NAISH. 6, 25.

गलाङ्कर (गल + अङ्कर) m. eine best. Krankheit des Halses H. 467. गलै अनिल: पितकफौ च मूर्क्कीते प्रदृश्य मोसं च तथैव शर्णापातम्। गलोपसंरोधकैरस्तथाङ्कैर्निरुत्थमूर्व्याधिर्यं च रोक्षणी ॥ MĀDHAVAK. im ÇKDr.

गलानिल m. eine Art Krabbe Trik. 1, 2, 19. Nach andern Lesarten: गलानिक and गलाविल.

गलावल m. ein best. Baum KAUç. 8.

गलाविल s. u. गलानिल.

गलि m. ein kräftiger aber träger Stier H. 1263. — Vgl. गटि.

गलितक (von गलित, s. u. 1. गल्) m. eine Art Tanz, Gesticulation VIKR. 68, 14.

गलितकुष्ट (गलित + कुष्ट) n. advanced and incurable leprosy, when the fingers and toes fall off WILS. Vgl. गलत्कुष्ट BHART. 1, 89.

गलितप्रदीप (गलित + प्र) m. die Leuchte der weggefalloen (der wiederkehrenden und daher in den Handschriften nicht vollständig wiederholten) Wörter, Titel einer Schrift Verz. d. B. II. No. 43. °प्रदीपिका f. Ind. St. 3, 270.

गलुत्तै. m. स गलुतो नेष्टिप्पति AV. 6, 83, 3.

गनू m. eine Art Edelstein ÇKDr. angeblich nach dem MBn.

गलून m. N. pr. eines Ministers RÄGA-TAR. 3, 475. fg.

गलेगार्ड (गले, loc. von गल, + गार्ड) m. ein best. Vogel (am Halse einen Kropf habend), der Adjutant, Ardea Argala TRIK. 2, 5, 16.

गलेचोपक (गले + चो) adj. mit dem Halse sich bewegend Sch. zu P. 2, 1, 32 und 3, 3, 113. Vop. 26, 27.

गलेस्तनी (गले + स्तन) f. = गलस्तनी Ziege RÄGAN. im ÇKDa.

गलोडा N. einer Pflanze Suçr. 2, 39, 11, wenn nicht अङ्गुष्ठकाङ्गलोडा (s. अङ्गलोडा) oder गलोडा (s. d.) zu lesen ist. — Vgl. गिलोडा.

गलोडव (गल + उडव) m. Haarwirbel auf dem Halse des Pferdes TRIK. 2, 8, 44.

गलोय (गल + ओय) m. Geschwulst in der Kehle WISE 312. Suçr. 1, 306, 15. 308, 13. 2, 133, 15.

गल्गल् s. u. 2. गर्.

गल्द m. und गल्दा oder गल्दी f. nach NAISH. 1, 11 = वाच् Rede, nach NIA. 6, 24 = गलन das Abgessen, Abseihen. मा वा सोमेस्य गल्द्या सदा पाचन्तुहे पिरा (चुकुधम्) RV. 8, 1, 20. या वा विश्वलिन्दव् या गल्दा धूमनीनाम् NIB. a. a. O.; hier vielleicht: Ausfluss der Röhren (aus welchen der Soma abläuft).

गल्म्, गल्भते muthig, entschlossen sein DUATUP. 10, 32. गल्भते und गल्भायते als denom. von गल्म् Vop. 21, 7. — Wohl verwandt mit गर्व, गर्व.

— ग्रव, श्वगल्भते wird P. 3, 1, 11, वार्ता als denom. von श्वगल्भ gefasst.

— प्र sich muthig, entschlossen benehmen: पा कवंचन सखीवचनेन प्रागभिप्रियतम् प्रवगल्भे CIC. 10, 18. entschlossen —, bereit —, im Stande sein; mit dem idem.: कवं भस्मीकृतं दैत्यैः — पुनर्जीवियितुं को वा दैवादन्यः प्रगल्भते RÄGA-TAR. 2, 96. — Vgl. प्रगल्भ.

गल्म् 1) = गर्भ in अपगल्म्. — 2) (von गल्म्) adj. muthig, entschlossen Vop. 21, 7.

गल्याँ (von गल) f. eine Menge von Hälsen gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43 (COLEBR. 42). H. 1421. Nach den Erklärern zu AK. auch eine Menge Schilf und eine Menge Stricke, weil गल also Schilf und Strick (गल steht neben पाश im gaṇa) bedeute (?).

गल्त m. die Gegend der Backe neben den Mundwinkeln H. 582. Nach Andern: Backe Sch. Vgl. अवगलिका, wo das letzte Wort eher die herabhängenden fleischigen Lappen am Halse der Ziege (woher diese den Namen गलस्तनी erhalten hat) als die Wange bezeichnet.

गल्तातुरी (गल्त + चा) f. Ohrkissen GATĀDU. im ÇKDa.

गल्तिका s. u. गल्त.

गल्वर्क m. 1) सुसारगल्वर्कसुवर्णाद्वयैः — चित्रे रथे MBn. 7, 672. मसारगल्वर्किन्हैः — पद्मैः R. 3, 48, 12. मसारगल्वर्कमयैः स्तम्भैः 5, 9, 18. मसारगल्वर्कमयैर्विकाएत्कैः विमूषितम् (रथम्) MBn. 12, 1585. Nach Trik. 2, 9, 29 ist गल्वर्क = सुसार (so fassen wir सुसारवत् gegen Wulsox und ÇKDr.) und bedeutet Krystall, wie auch die erste Ausg. von WILS. hat, während die zweite das Wort durch Lapis lazuli, ÇKDa. durch इन्दनील Sapphir wiedergibt. मसार ist nach ÇABDAR. = इन्दनील Sapphir, nicht Smaragd, wie man gewöhnlich annimmt. Bei den Buddhisten wird मुसारगल्वर्क, मुसारगल्वर्क, मुसारगल्वर्क, सुसारगल्वर्क. im Pali ममार-

गल्व unter den 7 Kleinodien erwähnt und durch *Korallen* erklärt; BORN. Lot. de la b. I. 319. fgg. Ob in den oben angeführten Stellen des alten Epos unter सुसारगल्वक् oder मसारग् auch nur ein Stoff zu verstehen sei, bleibt zweifelhaft; fassen wir es als zwei Stoffe, so erhalten wir an der ersten Stelle gleichfalls sieben edle Stoffe. Da aber in dieser Stelle *Korallen* (प्रबाल) und *Krystalle* (स्फटिक) ausserdem aufgeführt werden, kann weder सुसारग् Korallen, noch गल्वक् schlechtweg *Krystalle* bezeichnen. — 2) eine Schale zum Trinken berauschender Getränke H. 906.

गल्वू, गल्वूते = गर्दू देहतुप. 16, 36.

1. गव 1) = गो *Rind, Kuh*; a) am Anfange eines comp. vor einem vocalisch anlauenden Worte P. 6, 1, 123. fg. Vop. 2, 15. गवार्क् eines Rindes werth MBn. 2, 828. गवार्ये eines Rindes halber 13, 3339. M. 10, 62. 11, 79. PANĀT. II, 112. गवानृत् eine Unwahrheit in Bezug auf M. 8, 98. Vor einem Consonanten in गवरात्. Vgl. गवात् u. s. w. — b) am Ende eines comp. oxyt. P. 5, 4, 92. परमगवैः, पञ्चगवैः fünf Kühe, पञ्चगवयनः Sch. Vop. 6, 47. 56. 57. पूर्ववेन कृपति TS. 5, 2, 5, 2. अष्टावष्टगवान्यूद्धः शकराति MBn. 8, 799. Der Ton auf der ersten Silbe des ersten Wortes bei einer Vergleichung P. 6, 2, 72. धौन्यगवः Horn in Gestalt eines Rindes aufgestapelt Sch. Am Ende eines adj. comp.: पद्मवमनः Kāta. Ča. 22, 11. 2. द्वादशगवैः सीरम् Čat. Br. 7, 2, 2, 6. Kāta. Ča. 24, 3, 34. Vgl. धधिगव, अनु०, पुं०, शं०, प्र०, सं०, सु०. f. गवी s. वक्षगवी, शिला०, स्त्री०, गुरु० गवी Āc. Grn. 2, 10. Vgl. गु०. — 2) m. = गो *Sonnenstrahl*: अनुनस्य इमे वाणा नेमे वाणा: शिखित्तुनः । कृतति मम गत्राणि मायमासे गवा इव || MBn. 6, 5632.

2. गव von 1. गो s. पुरोगव und vgl. गु०.

गवची f. = गवाची *Coloquinthe* RATNAM. 15.

गवय् (denom. von गो), गवयति; aor. अशूगवत् SIDDH. K. 162, a, 14.

गवयै (von गो) m. 1) *Bos Gavaeus*, wohl nur eine Race des gemeinen Rindes, mit dem es sich fruchtbar paart. Kommt sowohl gezähmt als auch wild vor. Die Wamme ist vorhanden, aber weder so tief noch so gewellt wie beim Zebu. Von Farbe braun in verschiedenen Abstufungen; vgl. As. Res. VIII, 511. AK. 2, 5, 11. Taik. 2, 5, 9. II. 1286. विद्वान्स्य गवयस्य गोदृ० RV. 4, 21, 8. VS. 24, 28. Ait. Br. 2, 8. 3, 34. Čat. Br. 1, 2, 8, 9. Čāñk. Ča. 16, 3, 14. 12, 13. MBn. 3, 11028. 13, 4246. DRAUP. 4, 15. R. 2, 103, 44. PANĀT. 53, 20. KUMĀRAS. 1, 57. RT. 1, 23. Brāg. P. 3, 10, 20. 21, 44. 8, 10, 10. गवयै f. das Weibchen P. 4, 1, 63, Vārtt. 2. gaṇa गोरादि zu 41. RāGĀN. (=भिलगवी) im CKDr. VS. 24, 30. Vgl. गोमग्. — 2) N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma MBn. 3, 16274. R. 4, 25, 33. 6, 2, 48. 3, 47.

गवल (wie eben) 1) m. der wilde Büffel H. 1283. — 2) n. *Büffelhorn* AK. 2, 9, 100. VARĀH. Brh. S. 31, 17.

गवल्गण m. N. pr. eines Mannes, des Vaters von Saṁgaja, MBn. 1, 2426 (गवल्गण gegen das Metrum). — Vgl. गवल्गणि.

गवात् (गव + अति) 1) m. P. 5, 4, 76, Sch. 6, 1, 123, Sch. Vop. 2, 15. 6, 77. a) *œil-de-boeuf, rundes Fenster, Luftloch* AK. 2, 2, 8. 3, 4, 20, 202. II. 1012. a. n. 3, 733. MED. sh. 33. दातिकैः राजतैश्चैव गवातैः प्रिपद्धनैः । केमतालावैतैश्चैव रूप्यैः साप्रवितानैः ॥ R. 3, 61, 13. तापनीय० R. 4, 50,

H. Theit.

30. Suçā. 2, 244, 8. Ragh. 7, 7. KUMĀRAS. 7, 58. 62. MBn. 96. गवात्तगता प्रवातमासेवमाना तिष्ठति MĀLAV. 8, 5. 50, 11. VARĀH. Brh. S. 42(43), 57.

गवात्तवातायनेन SADDH. P. 4, 19, a. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 11, 93. *Masche eines Panzerhemdes*: लोक्तालेन महता सगवात्तेण देशितः HABIV. 2439. गवात्ताल n. a lattice, a jealousie, trellice work Wils. — b) N. pr. eines Kriegers MBn. 6, 3997. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma, des Führers der Golāṅgūla, H. a. n. MED. MBn. 3, 16272. R. 4, 23, 33. 39, 27. 6, 3, 36. 22, 2. — c) N. pr. eines Sees (viell. n.) RĀGĀTAR. 5, 423. — 2) f. इन versch. Pflanzen: *Cucumis maderaspatanus* AK. 2, 4, 5, 22. *Coloquinthe* (folgt im AK. unmittelbar darauf) H. a. n. MED. RATNAM. 15. RĀGĀN. Suçā. 1, 132, 14. 144, 16. 2, 174, 13. 283, 2. 469, 3. *Trophis aspera* (शाखाट) RĀGĀN. im CKDr. *Clitoria Ternatea Lin.* RATNAM. 19.

गवात्तक m. = गवात् 1, a. MBn. 1, 5003. MRKKH. 59, 22. VARĀH. Brh. S. 55, 22. am Ende eines adj. comp. KATHĀS. 23, 64. विघ्नमालागवात्तक (घन) MBn. 13, 976.

गवात्तित (von गवात्) adj. *fenestratus* Suçā. 1, 338, 12. धमनीभिरिदं शरीरं गवात्तितम् *gleichsam ein Gitter bildend* 363, 1.

गवाय n. = गोश्य = गोश्य Vop. 2, 18.

गवाची (गो + श्च) f. *ein best. Fisch*, = vulg. पैकालमाच RĀGĀV. im CKDr. *Ophidium punctatum* CABRY bei HAUGHT. u. d. I. W. *Macrognathus Pankalus* WILS. — गवाचू, f. गोची Vop. 3, 165.

गवादन (गव + श्चदन) 1) n. *Weide, Wiese* ÇARDAK. im CKDr. — 2) f. इगाना गोरादि zu P. 4, 1, 41. a) dass. II. a. n. 4, 170. MED. n. 179. — b) *Coloquinthe* diess. — c) *Clitoria Ternatea Lin.* RATNAM. 19. = नीलापराडिता RĀGĀN. im CKDr.

गवामय und गवामयन s. u. गो.

गवामृत (गव + श्चमृत) n. *der aus Strahlen bestehende Trank der Unsterblichkeit*: सोमो गवामृतम् MBn. 3, 17354; vgl. श्चमृत 4, d am Ende.

गवोपति (गवाम्, gen. pl. von गो, + पति) m. 1) *Hüter der Küh*, *Kuhhirt* MBn. 4, 588. — 2) *Herr der Rinder, Stier*: सिंहेनेव गवोपतिम् (पातितम्) MBn. 3, 11737. — 3) *Gebieter der Strahlen*, Bein. der Sonne MBn. 3, 192. Agni's 14182. — 4) N. pr. eines buddhist. Bhikshu VJUTP. 32. LALIT. CALC. 1, 11. Lot. de la b. I. 1. 295. SCHIBNEA, Lebensb. 248 (18). — Braucht in den drei ersten Bedd. nicht als comp. aufgefassst zu werden. Vgl. गोपति.

गवालूका m. = गवय *Bos Gavaeus* Taik. 2, 5, 9.

गवाविक (गव + श्चविक) n. sg. *Rinder und Schafe* gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11.

गवाशन (गव कुह + श्चशन essend) m. = गोश्लका, vulg. मुचि d. i. *Lederarbeiter, Schuhmacher* CKDr. mit folg. Belege von Udbhaṭa: मातायेका पितायेका मम तस्य च पक्षिणः । शृङ्ग मुनिभिरनोतः स चान्तीता गवाशनैः ॥ गवाशन Haughton.

गवाशिर (गव + श्चशिर) adj. *mit Milch versetzt, vom Soma* RV. 4, 137, 4. यत्ते सोमं गवाशिरो यवाशिरो भज्ञमहे 187, 9. 2, 41, 3. 3, 32, 2, 42, 1, 7. 8, 90, 10. VĀLAKH. 4, 10.

गवाश्च (गव + श्च) n. sg. *Rinder und Pferde* P. 2, 4, 11. MBn. 1, 3654. 3, 10936. दृष्टिगवाश्च 1, 3342. गवश्चधनधान्यवान् (sic) R. 4, 6, 7. — Vgl. गोश्य und गोश्य.

गवापिका = गराधिका RATNAM. im ÇKDR.

गवाक्षिक (गव + शाक्षिक) n. das tägliche Maass Futter für eine Kuh MBn. 13, 6175. 6177. 6181.

गविगात (गवि, loc. von गो, -+ गात) m. N. pr. eines Muni MBn. 13, 2682. 2683.

गविनो (von गो) f. eine Heerde Kühe gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, Vartt.

गवियुत्र (गवि + पुत्र) m. ein Bein. Vaiçravaṇa's MBn. 3, 15883.

गवियू (गो + इष्य suchend, verlangend nach) adj. brünstig; begierig, inbrünstig: ग्रीहार्थाय गविये RV. 8, 24, 20. निरस्य रसं गुवियो दुक्षिते 10, 76, 7. युवामिद्वयते गवियः (वृणोमले) 4, 41, 7.

गवियै adj. dass.: दृप्तं दविधर्वयुयो न सत्ता RV. 4, 13, 2. सत्ता भार्तो गवियः 40, 2.

गविष्टि (गो + 1. इष्टि) 1) adj. a) Rinder begehrend: उद्वावृष्ट्व मवत्त्व-गविष्ट्य उद्विन्द्रास्थिष्ट्ये RV. 8, 50, 7. — b) brünstig, leidenschaftlich begehrend, inbrünstig: ग्रीहार्थाय गविष्ट्य मूर्त्ते सोम नृत्तते। एन्द्रस्य जठरे विश RV. 9, 66, 15. भुवत्काप्ते वृपा लुध्याङ्कतः कन्ददश्च गविष्ट्यु 1, 36, 8. तिन्वा गविष्ट्ये यियः 9, 108, 10. — 2) f. a) Brunst, Begierde, Inbrunst: कृवित्सु नो गविष्ट्ये इमे सर्वोच्चो रथ्यम् RV. 8, 64, 11. मूर्त्ते शंसा उत ये गविष्ट्ये सर्वा हत्ता उप याता पिवृच्ये VĀLAKH. 8, 3. RV. 10, 61, 23. — b) Kampfbeginner; Hitze des Kampfes, Gefecht: प्रौरो न धृत ग्राहुया गम्भेत्योः स्वैः सिपासवायुरो गविष्ट्यु RV. 9, 76, 2. रथं यज्ञते प्रौरो न गविष्ट्यु 5, 63, 5. ये तांकृहृत्ये मववृत्वर्धन्ये शम्वरे कृतियो ये गविष्ट्ये im heißen Kampf mit Çambara 3, 47, 4 (vgl. ÇĀNKH. Cr. 8, 16, 6). अभि पुरुष्यु कुर्वते गविष्ट्ये 6, 31, 3. 47, 20. 59, 7. 1, 91, 23. 8, 24, 5. AV. 4, 24, 5.

गविष्ट m. 1) die Sonne: सायं भेते दिशं पश्चात्विष्टो गो (Wasser) गतस्तद् BNAC. P. 1, 10, 36. Entweder superl. von गो Strahl oder zu zerlegen in गवि + स्त्रि im Wasser stehend. — 2) N. pr. eines Dānava MBn. 1, 2538. 2670. HARIV. 2283. 2287. 12695. 12942. 14288.

गविष्टर (गवि, loc. von गो, -+ स्त्रिर) P. 8, 3, 95. m. N. pr. eines R̄shi vom Geschlecht Atri's RV. 5, 1, 12. 10, 130, 5. AV. 4, 29, 5 (proparox.). ĀCV. Cr. 12, 14. PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 59, 4. 60, 5. v. u. Ind. Sl. 3, 214. 460. — Vgl. गविष्टर, गविष्टरायण.

गवीयुक oder गवीयुका (H. 1179, Sch.) = गवेयुका: ग्रीडुक्तिर्वै ब्रह्मलोक्य गवीयुकाश TS. 5, 4, 3, 2. — Vgl. गवीयुकयवाग् unter यवाग् und गायीयुक.

गवीनि^३ oder °नी f. du. Bez. eines Theils des Unterleibes in der Gegend der Geschlechttheile, etwa die Leisten: पदात्वेषु गवीन्योर्यदस्तावधि संश्रुतम् AV. 4, 3, 6. अस्या नारी गवीन्योः (गवीन्याम in der Einschreibung nach RV. 10, 184) पुत्रमा धैर्णि 5, 23, 10. विते गिरनि तकरो वियोनिं त्रि गवीन्यौ (wohl zu lesen °न्यौ) TS. 3, 3, 10, 1.

गवीनिका f. du. dass: गवीनिकि (wo TS. गवीन्यौ) AV. 4, 11, 5. य उत्रु घन्तसर्पत्ययो दृति गवीनिकि 9, 8, 7.

गवीष्ट (गो + इष्य) m. Besitzer von Kühen Vop. 2, 15.

गवीश्वर (गो + इ०) m. dass. AK. 2, 9, 58. H. 888. — Vgl. गवेश्वर.

गवेतु 1) m. Wolke ÇABDAR, bei Wils. — 2) f. = गवेयु, गवेयुका AK. 2, 9, 25. Nach einem Sch. auch गवेतुका.

गवेयु f. = गवेयुका BHAR. zu AK. 2, 9, 25. H. 1179. Suçā. 1, 196, 1.

गवेयुक 1) m. eine Art Schlange Suçā. 2, 265, 7. — 2) f. गवेयुका N. eines Grases, Coix barbata Roxb. Vom Vieh wird es nicht gefressen. AK. 2, 9, 25. H. 1179. वास्तव्या गवेयुकाः ÇAT. Br. 5, 2, 1, 13. 3, 1, 10. 14, 1, 2, 19. गवेयुकासत्त्वः 9, 1, 1, 8. KITJ. Cr. 18, 1, 1. 26, 1, 3. Nach RĀGĀN. im ÇKDR. auch = नागवला Hedysarum lagopodioides Lin. (vgl. गवेशका). Vgl. गवीयुक, गवेतु, द्रृस्वगवेयुका. — 3) n. rothe Kreide (vgl. गवेहुका) RĀGĀN. im ÇKDR.

गवेन्द्र (गव + इन्द्र) m. P. 6, 1, 124. Besitzer von Kühen: गवेन्द्रो यज्ञेयरः Sch. Vop. 2, 15.

गवेत्तुका n. rothe Kreide TRIK. 2, 3, 6. — Vgl. गवेयुका n.

गवेश (गव + ईश) m. Besitzer von Kühen v. l. im gaṇa संकलादि zu 4, 2, 75. Vop. 2, 15.

गवेशका f. Hedysarum lagopodioides Lin. ÇABDAK. im ÇKDR. — Vgl. गवेयुका.

गवेश्वर (गव + ईश्वर) m. Besitzer von Kühen H. 888, Sch. — Vgl. गवीश्वर.

गवेष् गव Rind, Kuh + I, 4. इष्य oder गो + इष्य, गवेषते leidenschaftlich begehr nach, streben nach, suchen Haarsy. zu ÇAT. Br. 13, 1, 1, 3. गवेषमाणं महिवीकुलं बलम् RT. 1, 21. पुत्रं गवेषमाणः suchend SADD. P. 4, 32, b. 35, a. Auch गवेषयति DNĀTUP. 35, 31. तर्क्षं तमाशु गवेषय suchet ihn auf KATH. 24, 230. गवेषयन् MBn. 3, 1558. श्वेतिर्व धर्मस्य पदे दुःखं गवेषितम् 12, 4812. तस्मादेय यतः प्राप्तस्त्रैवान्यो तूपुरः) गवेष्यताम् KATH. 25, 176. गवेषित gesucht AK. 3, 2, 54. H. 1491.

गवेष (गो + 2. इष्य oder von गवेष्) m. gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

गवेषणा (गो + इष्यणा) 1) adj. a) brünstig, leidenschaftlich begehrend: सत्ता गवेषणा: स धूमः RV. 7, 20, 5. स धीं विदु श्वेतिर्व गवेषणो वन्धुत्तिद्वा गवेषणः 1, 132, 3. इमे च नो गवेषणं सातये सीषधो गणाम् 6, 56, 5. — b) kampflustig: (उन्डणि): श्विमातिषयाद्वे गवेषणः संहृताम् उद्दित् AV. 5, 20, 11. यज्ञतो गवेषणा इकः सन्निभि भूष्यतः RV. 8, 17, 15. रथ 7, 23, 3. — 2) m. N. pr. eines Vrshṇi MBn. 1, 6999. HARIV. 1920. 2088. 6636. Vgl. गवेषिन्. — 3) f. या das Suchen AK. 2, 7, 31. — 4) n. dass.: गवं गवेषणापारा Schol. zu RV. ANGER. bei ROSEN zu RV. 1, 6, 5. दोषो दोषगवेषणो R. 6, 109, 40. प्रनष्ठश्वी० KATH. 21, 85. In den letzten Bedd. von गवेष्.

गवेषणोप (von गवेष्) adj. suchenswerth: वस्तु SĀJ. zu ÇAT. Br. 5, 3, 1, 1.

गवेषिन् (गो + इष्यिन्) 1) adj. suchend: तत्र सर्वे गमिष्यामो भीमार्जुन-गवेषिणः MBn. 3, 10896. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Kitraka und Bruders von Pr̄thu HARIV. 1920. 2088. Vgl. गवेषणा.

गवेषिन् m. N. pr. eines Dānava HARIV. 197.

गवेत्तुक (गव + इत्तु) n. sg. Rinder und Schafe gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11.

गवोह s. unter उह.

गव्य् (denom. von गो), गव्यति Rinder (Kühe) begehren Vop. 21, 2. Davon partic. गव्यत् 1) nach Rindern (Kühen) verlangend: गौरसि वीर गव्यते RV. 6, 45, 26. 7, 32, 23. ते गव्यता (zugleich die Bed. 3.) मनसा गा चेमानमद्विम् । विवृतः 4, 1, 15. गव्यतः, गृष्यतः, वाजयतः, जूरीयतः: 17, 16. — 2) brünstig, leidenschaftlich begehrend, inbrünstig: एतायामोर्य

गव्यत् इन्द्रम् RV. 1,33,1. नि गव्यता मनसा सेतुर्वैः कृष्णानामो घृतवाय
गतुम् 3,31,9. — 3) *kampflustig*: गव्यता दा व्रता RV. 1,131,3. ये गव्य-
ता मनसा शत्रुमाद्युः 6,46,10. प्राचा गव्यतः पृथुपश्चिं युः 7,83,1. रथ
8,2,35. प्र मनानीः प्रोरा गव्ये रथाना गव्यत्वैति 9,96,1.

1. गव्य (von गो) 1) adj. *aus Rindern, Kühen bestehend; aus Milch bestehend* P. 5, 1, 2, 39. ऊर्व RV. 1, 72, 8. 3, 32, 16. पशु 5, 61, 5. व्रत 1,
131, 3. रथस् 5, 52, 17. 6, 44, 12. मयानि 7, 67, 9. गव्यान्यश्या सूक्ष्मा 8,
34, 14. 62, 15. आति 4, 58, 10. वस्त्राणि 9, 8, 6. लूबिस् MBn. 13, 3321. *von der Kuh (dem Rinde) kommend* P. 4, 3, 160. AK. 2, 9, 50. TAK. 3, 3, 309.
H. 1273. an. 2, 354. MED. j. 16. घृत VS. 35, 17. 23, 8. अधिन PAB. GANJ.
2, 4. कोश MBn. 4, 1337. विपाणकोष 1, 5370. पयस् 13, 707. M. 3, 271.
SUÇA. 1, 174, 20. दधि 178, 3. सर्पिस् 180, 15. मोस 204, 2. MBn. 8, 2050.
13, 4247. fg. पेशूय M. 5, 6. पञ्चगव्य n. *die fünf von der Kuh kommenden Dinge: Milch, gekäste Milch, Butter, Urin, Dünger* M. 11, 165. PANKAT.
III, 119. — *für die Kuh geeignet* TAK. 3, 309. II. an. MED. *der Kuh geheiligt, die Kuh verehrend* P. 4, 1, 85. VART. 9, SCH. — 2) m. N. pr.
eines Volkes im Norden von Madhjadeça VARĀKU. BH. S. 14, 28. — 3) n.
a) *Rindvieh*: पटिः सूक्ष्ममनु गव्यमागात् RV. 1, 126, 3. उदों गव्यं सूक्ष्मे
मर्विर्भूतिनिः Kuhherde 5, 34, 8. — b) *Weideplatz*: गव्यं मीमांसानाः पृ-
चक्षिति मत्ति तत्रोपाद इति AIT. BA. 4, 28. पत्र गव्यमध्यं स्थात् (vgl. उद्यों
गव्यूतिमध्यं च नस्कृधि RV. ofters) LĀT. 10, 17, 4. — c) *Kuhmilch* TAK.
2, 9, 16. H. c. 98. KUMĀRAS. 7, 72. — d) *Bogensehne* TAK. 3, 3, 309. II. an.
MED. Nach H. 776 auch गव्या f. — e) *eine Art Färbestoff* (vgl. गव्या
unter 2. गव्या). H. an. MED. — Vgl. मुगव्या.

2. गव्यः (wie eben) 1) adj. *zum Rindergeschlecht gehörig, aus Rindern oder Kühen bestehend, vom Rinde oder von der Kuh kommend*: चतुर्विश्वाति त्वैतान्गव्यानालभित (sc. पशुन्) CAT. BA. 13, 3, 3, 11. नैते मर्वं पश-
वा पद्मावश्यारायाश्वेते चै सर्वे पशवा पद्माव्याइति गव्या (weibliche Thiere)
उत्तमे इहवालभिते 3, 2, 3. एकादश प्रातर्गव्याः पृश्व ग्राहनः यते TS. 5, 6,
22, 1. वन्धा RV. 8, 1, 17. रात्मास्यद्या गव्या 5, 79, 7. इते सोमी श्रुति गव्या
सूक्ष्मा (यस्यन्) 9, 87, 5. आति श्रुति तिर्याति गव्या श्रिंगारात्यो 14,
6. — 2) f. a) *Kuhherde* P. 4, 2, 50. AK. 2, 9, 60. TAK. 3, 3, 309. H.
1421. an. 2, 354. MED. j. 16. — b) *ein best. Längenmaass*, = गव्यूति
oder 2 Kroça II. 888. II. an. — c) *Bogensehne* II. 776. — d) *ein best.
Färbestoff* (s. गोरीचना) RÄGĀ. im CKDR. गव्यदृढ़ dass. VAIUP. 137. —
Die erste Bed. vom f. gehört dem Accentu nach hierher, ob es auch mit den andern der Fall sei, können wir nicht bestimmen. Da uns der Accent nicht überall leiten konnte, haben wir zur leichteren Uebersicht bei diesem Artikel alle Redd. des f., bei dem vorhergehenden alle des n. zusammengestellt und diesem auch das m. beigefügt, da गव्या nach den Grammatikern einen weitern Umsfang hat. Das auf गव्या zurückgehende गव्या s. besonders.

गव्यदृढ़ s. u. 2. गव्य 2, d.

गव्याय (von 2. गव्य) adj. f. इ rindern: गव्याय तमवति निर्णिगव्यायि
RV. 9, 70, 7.

गव्याय् adj. *Rindvieh begehrend*: आ दिवस्युष्मागुरुगव्यायुः सोम रोह-
मि RV. 9, 36, 6. 98, 3. — Geht auf ein nicht vorhandenes denom. von
गव्य (गव्या) zurück. Vgl. गव्या.

गव्या (von गव्य) f. 1) *Lust nach oder an Rindern, im gleichlaut. in-
str.: अस्तुत प्र वाजिनौ गव्या सोमानो श्रश्या* RV. 9, 64, 4. गव्यो पुणो
पश्च पुराद्योते रेत्या। वृत्रियस्य मैलामहृ 8, 46, 10. Der volle instr. ग-
व्यानी im folg. Beispiele bedeutet entweder *mit Inbrunst, Begierde* oder
aus Lust nach dem was von der Kuh kommt, — nach Milch: श्रया धि-
या च गव्या, पत्सोमे सोम श्रान्तवः 8, 82, 17. — 2) *Kampflust*, im gleich-
laut. instr.: गव्या तृत्सुयो श्रवगन्युया नृत् RV. 7, 18, 7.

गव्युः (wie eben) adj. 1) a) *an Rindern, Kühen Lust habend*: श्रश्युर्ग-
व्यू रेत्युर्वृष्टूपुरिन्दु इहायः त्वयिति प्रयत्ना RV. 1, 31, 14. त्वं नै इन्द्र वाब्यु-
स्त्वं गव्युः शतकतो त्वं द्विरेत्युर्वृष्टो 7, 31, 3. — b) *darnach verlangend*:
वामिद्रेव तममे समश्युर्गव्युः VĀLAKU. 5, 8. काम RV. 8, 67, 9. रथ 4, 31, 14.
nach Milch verlangend: गव्युना श्र्वय परि सोम सित्ता: 9, 97, 15. — 2)
brünstig: (सोम): गव्युरेत्यक्रदृ पवर्मानो द्विरायुः (zugleich in der Bed.
1, b) RV. 9, 27, 4. — 3) *kampflustig*: प्र पौ दिवः पद्वर्गिगव्युर्वृत्सत्वा म-
विरोमुद्विरेत्यात् RV. 3, 31, 8. अतारिपुर्गता गव्यवः 33, 12. वज्र 6,
41, 2. गव्यवो इन्द्रो द्रुत्यवश 7, 18, 14.

गव्यूत n. = 2000 Daṇḍa = 1 Kroça H. 887. = 4000 Daṇḍa = 2
Kroça = गव्यूति 888.

गव्यूति f. 1) *Weideland; Gebiet, Wohnplatz*: परा मे पति धीतयो गा-
वो न गव्यूतीरुन् RV. 1, 25, 16. आ घृतैर्गव्यूतिमुत्तम् 3, 62, 16. 8, 5, 6. उ-
द्यों 5, 66, 3. 7, 77, 4. 9, 74, 3. 83, 8. AV. 16, 3, 6. वरोयसी TS. 2, 6, 9, 6. प-
मो नौ गातुं प्रयो विवेद नैपा गव्यूतिर्फार्तवा उं RV. 10, 14, 2. श्रम्भ-
व्यूतिर्वृत आ नियता 80, 6. Vgl. गव्यूति. उरु०, द्वैरे०, पेरा०, स्वास्ति०.
— 2) *ein best. Längenmaass*, = 4000 Daṇḍa = 2 Kroça COLEAR. ALG.
37. AK. 2, 1, 18. TAK. 2, 2, 4. II. 888, 132. MBn. 3, 14848. 7, 3100. R. 6,
33, 13. RÄGĀ-TAR. 3, 407. BHAG. P. 5, 21, 19. — Wird in गो + पूति (?)
zerlegt P. 6, 1, 79, VART. 2, 3; wir glauben, dass in dem Worte eher उ-
ति zu suchen sei. Der erste Bestandtheil ist wohl गो, nicht गवि oder
गव्य.

गङ्कन, गङ्क्यति eine aus गङ्कन geschlossene Wurzel DUĀTUP. 35, 84, g.
गङ्क्यति शास्त्रं यत्योः vertieft sich in DURGAD. bei WEST. — Vgl. गङ्क-
गङ्क P. 4, 2, 138 viell. so v. a. गङ्कन. — Vgl. द्विगद्.

गङ्कन (desselben Ursprungs wie गङ्कीरु) verwandelt das न niemals in
गङ्का गङ्कात्मि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. f. आ *tief, dicht, undurchdring-
lich; eig. und übertr. AK. 3, 2, 34. 3, 4, 9, 42. II. 1472. an. 3, 370. MED.
n. 56. अतिगङ्कना नदा* BHART. 3, 11. गङ्कना मलागुङ्का MBn. 3, 16233. R.
4, 5, 12. वन 3, 76, 7. 4, 12, 12. HIP. 1, 4, 5. 2, 26. N. 11, 25. 14, 1. KATHAS.
25, 6. वङ्कदकनिम्नोवतनदीवर्यगदन देश) SUÇA. 1, 130, 11. गङ्कनो इयं भृं
देशो गङ्कानपौ द्वरत्ययः R. 2, 85, 4. 4, 47, 16. वङ्कनियेयनिष्ठैर्गङ्कना
दुश्यराचमे। लुस्त्यश्वरविलुत्तोरुणिरोक्षिर्विता मही ॥ 2, 23, 34. गङ्कने-
षाश्रमात्मेषु 3, 1, 23. सुगङ्कना वृत्तिः AK. 2, 7, 18. गङ्कनः संसारः CĀNTIÇ. 3,
15. कर्मणो गतिः BHAG. 4, 17. विप्रदर्म MBn. 12, 7310. सेवादर्म PANKAT. I,
317. VET. 30, 1. माया BHAG. P. 4, 7, 30. मोहमल्लमन् CĀNTIÇ. 1, 8. अतवर्य-
केतुगङ्कना 7. Beiw. Çiva's MBn. 13, 897. — 2) n. a) *Abgrund, Tiefe*: श्र-
मः किमासीरुद्धनं गङ्कीरु RV. 10, 129, 1. Daher = उद्धवा WASSER NAIGH.
1, 12. NIR. 14, 11. — b) *ein unzugänglicher Ort, Versteck, Schlupfwinkel, Dickicht, Waldesdickicht; unerschöpfliches Dunkel*: द्वैरे चताय चक्ष-
न्तस्तरुन् यदिनक्तत् CAT. 4, 132, 6. आत्मास्मिन्सदेहे गङ्कने प्रविष्टः CAT.

BR. 14, 7, 2, 17. गुह्या गृह्णगोचरः R. 2, 83, 5. विन्द्यस्य गुह्याश्च गृह्णनानि च 4, 48, 2. गृह्णनानि नदीना च 14. गिरिवरगृह्णे BHART. Suppl. 23. शलाकी MBu. 12, 4283. वृक्षं KATU. 10, 94. VARĀH. BRU. S. 33, 92. वृक्षवाटिका MBK. 108, 4, 5. वनं PANĀT. 87, 7. 96, 5. 114, 8. 228, 13. गृह्णे अधिवितस्तृष्टः क्षिप्रं संजायते महात् MBH. 1, 5627. R. 6, 9, 6. GIT. 7, 4. नृत्रत्रात् Dickeicht, eine dichte Menge R. 4, 35, 16. धर्मं MBu. 11, 125. नंसारं 126, 153. 1, 583. Nach den Lexicographen: Wald AK. 2, 4, 4, 1. TRIK. 3, 3, 237. H. 1110. H. an. MED. Höhle TRIK. H. an. MED. Schmerz diess.

गृह्णनव् (von गृह्ण) n. *Dichtigkeit*: कुत्तादीनामतिगृह्णनवम् Sāh. D. 12, 5. *Undurchdringlichkeit*: न विवेतुं चते प्रश्नमिमं शक्रामि निश्चयात्। सूक्ष्मतादृह्णवाच्च कार्यस्यास्य च गैरवात्॥ MBu. 2, 2355.

गृह्णनवत् (wie eben) adj. mit *Schlupfwinkeln* —, mit *Dickichten versehen*: देशो गृह्णगृह्णनवान् R. 4, 48, 6. लतागृह्णनवान् 50, 3.

गृह्णनाय् (wie eben), गृह्णनायते etwas *Böses im Silde führen* (im Versteck lauern) P. 3, 1, 14, VART. — Vgl. कृताय्.

गृह्णीय adj. von गृह्ण P. 4, 2, 138.

गृह्णेन् (Nebenform von गृह्णन्) n. *Tiefe*: सुमुक्त इव वासि गृह्णना (die Ausg.: गृह्णना) TBr. 2, 7, 7, 6.

गृह्ण ein aus गृह्ण gefolgeretes Wort gaṇa अस्मादि zu P. 4, 2, 80.

गृह्णर् (dess. Ursprungs wie गृही, गृह्ण; parox. NIR. 14, 11. proporox. AV. oxyt. U. 3, 4. gaṇa अस्मादि zu P. 4, 2, 80) 1) adj. f. आ und इ tiefs, undurchdringlich: (तेत्रम्) गुल्मतृणवीरुद्धिगृहरमिव BHAG. P. 5, 14, 4. (विपिनम्) नलवेणुशरस्तम्बकुशकीचकगृहरम् 1, 6, 13. गुर्वर्थगृह्णा wegen des tiefen Sinnes undurchdringlich, unfasslich 3, 16, 14. या ल्योपा गृह्णरी माया (विलोपाः) निदेति ज्ञाति स्थिता HARIV. 2843. — 2) n. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Abgrund, Tiefe; s. गृह्णरेष्ट. Wasser NAIGH. 1, 12. NIR. 14, 11; vgl. गृह्ण. — b) Versteck, Dickicht: अरायाणाया गृह्णरं सचस्व AV. 12, 2, 53. तं गृह्णे प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBu. 4, 727. गिरिगृहराणि 3, 12343. 13, 6839. R. 4, 18, 4. RAGH. 2, 46. RT. 1, 21. VP. 193. fg. गौरीगृहर्मायिवेश RAGH. 2, 26. वेणुगृहर् SUCH. 2, 340, 4. PANĀT. 228, 13. हिमवत्प्रतिमे बटामाटलगृहे R. 4, 44, 10. Uebertr. so v. a. *undurchdringliches Geheimniss, Rätsel*: गृह्णरं प्रतिभावेतन्मम MBu. 13, 1388. Nach den Lexicographen: Höhle AK. 2, 3, 6. 3, 4, 25, 185. TRIK. 3, 3, 345. H. 1033. a. n. 3, 549 (m.). MED. r. 149 (lies: गृह्णरं). In dieser Bed. auch f. गृह्णरी CARDAR. im CKDR. — n. Wald MED. — m. Laube, Gebüsch, = कुञ्ज H. an. = निकुञ्ज MED. Statt dessen गुञ्ज TRIK. und überdies गृह्णर n. — c) ein aus der Tiefe kommender Seufzer H. 1402. — d) Heuchelei AK. 3, 4, 25, 185. H. an. MED.

गृह्णरित (von गृह्णर) adj. in einem Versteck befindlich: यासेन्या वचः ग्रवा कृक्षा गृह्णरितो अवत् MBu. 2, 2224.

गृह्णरेष्ट (गृह्णरे, loc. von गृह्णर, + स्थ) adj. auf dem Grunde —, in der Tiefe befindlich: या ने अयो इयःशया तनूर्विष्टा गृह्णरेष्टा VS. 5, 8. Hieron ist SV. I, 4, 2, 2, 2 eine Entstellung. काव्याय च गृह्णरेष्टाय च VS. 16, 44. तं उद्दर्शं गूढमनुप्रविष्टं गुह्याहितं गृह्णरेष्टं पुराणम्। अद्यात्मयोगाधिगमेन देवं मता KATHOP. 2, 12.

1. गा (vgl. गम्), जिगाति; अगाम् (P. 2, 4, 45. 77. VP. 9, 13), गास्, गात्, गुम्, अगन् (3te pl. BHAG. P. 4, 9, 40); गंदि, गंधि; जिगाय (wie von

einer Wurzel गी) TBr. 3, 1, 2, 15. गेषम्, गेष्व; गात्वे; अगायि P. 2, 4, 45, SCH. अगासाताम् 77, SCH. Die ved. Formen जगाति und जिगायत् NAIKH. 2, 44 sind noch nicht nachzuweisen; eben so wenig गाते DUĀTUP. 22, 53. Aus der klassischen Literatur ist vom simpl. nur der aor. अगात् zu belegen; perf. u. s. w. und med. s. u. अधि. 1) gehen, kommen; gehen zu, nach; kommen zu, nach (जिगाति singen nach DUĀTUP. 23, 25. geboren werden nach VOP.): य सुते चिङ्गास्पदेष्यै RV. 8, 2, 39. सोमौ जिगाति गातुविद्वानोमि निक्षुतम् 3, 62, 13. 9, 96, 9. जिगितु: सचो युजो जिगाति चेतनः 3, 12, 2. स्वेषु त्येषु प्रव्यमो जिगाति 10, 8, 2. स्वरगाम् AV. 18, 2, 45. देवाजिगाति सुमयुः: ved. P. 7, 4, 35, SCH. 38, SCH. 8, 2, 89, SCH. इममध्यानं यमगाम हृरात् RV. 1, 31, 16. प्राञ्छी अगाम नृत्ये 10, 18, 3. मा पुर्वांगः 108, 9. AV. 5, 30, 1, 14. मा ते मनस्तत्रे गात् 8, 1, 7, 18. 18, 3, 62. मा नौ गृह्णयो धेनवौ गु: RV. 1, 120, 8. तेन गेष्व सुकृतस्य लोकम् AV. 4, 11, 6. 14, 6. 11, 1, 37. अर्थं जिगातु भेषजम् CAT. BR. 1, 9, 1, 17. 2, 2, 2, 17. 12, 3, 4, 1, 14, 4, 3, 23. KATH. CR. 12, 2, 18. — मा गा: CR. 35. VID. 120. अगाद्वास्तिनपुरम् BHAG. P. 4, 13, 1. BUATT. 3, 108. 6, 90. अगुरजम् VOP. 5, 29. अगायि भवता P. 2, 4, 45, SCH. अगासातां प्रामौ देवदत्तेन 77, SCH. अधुनेषो अभिजिनाम येगो मौद्धर्तिका अगात् ist gekommen BHAG. P. 3, 18, 27. अन्यदा ज्ञाति राम इत्येष शब्द उच्चारित एव मामगात् kam zu mir so v. a. kam mir zu RAGH. 11, 73. — 2) in einen Zustand gerathen, theilhaft werden: सिद्धिमगात् MBu. 3, 10697. हृष्यम् R. 5, 91, 25. विषादम् 6, 10, 37. दृप्यम् KATHAS. 5, 135. प्रुचम् BHATT. 3, 51. प्रकृतिमगन्धिकल पत्य गोपवधु: BHAG. P. 1, 9, 40. परमाकुलताम् VID. 157. प्रियंभावुकताम् BHATT. 4, 13. विवेकदृश्वत्वम् 2, 46. अनिवासगूम् 3, 21. — desid. जिगीयति zu gehen verlangen: गति जिगीयतः पदी रुखाते अभिकामिकाम् BHAG. P. 2, 10, 25.

— अच्छ क्षेप hingehen zu, kommen zu: योक्ता नाच्छा सदनं ज्ञानती गत् RV. 1, 104, 5. अच्छा सूरीन्सुर्वतीता जिगात 7, 57, 7. 2, 24, 12. 3, 22, 3. 39, 1. 10, 6, 4. आ नौ अच्छा जिगातन 5, 59, 6.. प्र सुषगुमृतधीति सुमेषो वृक्षस्पतिं मतिरच्छा जिगाति 10, 47, 6.

— अति 1) vorübergehen, verstreichen (von der Zeit): एवं मे वस्तो रात्रेष्व कालो अत्यगाद्वि� ARG. 4, 62. अयुषो अर्धमयात्यगात् BHAG. P. 4, 27, 6. तस्य यैवनमन्यगात् (lies: अत्यगात्) MBu. 2, 696. — 2) hingehen, sterben: केनात्यगाङ्गावा व्याधिना R. 2, 72, 29. — 3) über Etwas hingehen, — wegschreiten: अति श्रुति तिरुश्ती गव्या जिगात्यएव्या RV. 9, 14, 6. मा मे वाङ्गामिति गा: KATH. CR. 9, 12, 4. सुषणा इव वेगेन पञ्चरात्यगात् MBu. 7, 5229. (तैका) वद्धर्मिवेगामित्वा गङ्गासलिलमत्यगात् R. 2, 32, 75. über Jmd wegschreiten, für Jmd verstreichen (von der Zeit): मा तो कालो अत्यगाद्वयम् MBu. 1, 6196. 3, 873. — 4) vorübergehen an: अत्यन्या अग्नो नान्या उपागाम् VS. 3, 42. — 5) siegreich überschreiten, überwinden, glücklich entkommen: अत्यगान्मायो देवानाम् BHAG. P. 9, 20, 27. द्विरायकशिषुप्रशापि भगवन्निन्दया तमः । विविन्नरत्यगात्सूनोः प्रद्वादस्यानुभावतः ॥ 4, 21, 46. — 6) vorübergehen an, unbeachtet lassen: न चैनमत्यगाद्विर्वलामिव महादधिः er achtete auf ihn, that was er verlangt hatte MBu. 2, 1157. सो अमृतस्याभयस्येषो मर्त्यमन्तं पदत्यगात् (bei BURNOUF eine andere Auffassung) BHAG. P. 2, 6, 17. प्राप्तकालमिदं मन्ये मा ते दुर्योधनात्यगः versäumen MBu. 5, 4242.

— व्यति vorübergehen an: नृपं तम् — सा व्यत्यगादन्यवर्धमवित्री। महीधरं मार्गवशादुपेतं स्नोतोवद्वा सागरगमिनीव ॥ RAGH. 6, 52.

— ग्रथि 1) *in einen Zustand gerathen, theilhaftig werden:* विश्वामित्रोऽध्यगाद्यत्र ब्राह्मणवाम् MBn. 3, 8309. अममद्यगात् BHg. P. 4, 26, 10.
 — 2) *auf Etwas versallen, sich zu Etwas entschliessen:* सोऽवस्त्रामात्मनश्च तस्याश्चायेकवच्चताम् । चित्पित्रायगान्नामा वस्त्रार्थस्यावकर्तनम् ॥ N. 10, 16. — 3) *sich erinnern, gedenken; merken auf:* ग्रथीतीर्थ्यगाद्यम् AV. 2, 9, 3. ग्रथि नो गात मरुतः RV. 8, 20, 22. ग्रथि स्तोत्रस्य सूख्यस्य गात 10, 78, 8. 5, 53, 9. — 4) *zu einer Kenntniß von Etwas (acc.) gelangen; studiren, lesen, lernen:* शिशुरिवायगात्सर्वं परं ब्रह्म सनातनम् MBn. 13, 121. अद्यगान्महाल्लाख्यानम् BHg. P. 1, 7, 11. पतोऽहुमिद्यगाम् (पुराणम्) *von dem ich dieses gelernt habe* 9, 22, 21. Gewöhnlich med. अद्यगामः अद्यगीष्टः अद्यगीप्तः P. 1, 2, 1. 2, 4, 49, 50. 6, 4, 66. Vop. 9, 43. 44. यदै किं चैतद्यगीष्ठा नामैवैतत् KHAND. UP. 7, 1, 3. वेदांश्चायिङे MBn. 1, 2210. अद्यगीष्ट स वेदान् 5106. 6332. BHATT. 13, 88. नायगीष्ठं ध्रुवं स्मृती: 7, 91. एतद्वि सतोऽयिङे सर्वम् *lernen von* M. 1, 59. MBn. 1, 1928. 4001. वेदोऽङ्गवांस्तैरविलोऽध्यगायि BHATT. 1, 16. — caus. *lehren, aor.* अद्यगीगप्त् P. 2, 4, 51. — desid. vom caus. अद्यगीगप्तिः *zu lehren verlangen* P. 2, 4, 51. Vop. 19, 1. — Vgl. इ mit ग्रथि.

— ग्रनु 1) *nachgehen, aussuchen:* विश्वेऽदेवा ग्रनु तते पर्वुर्गुः RV. 10, 12, 3. अद्विन्नं ततुं पृथिव्या ग्रनु गेयम् TS. 1, 2, 3, 3. *nachgehn, folgen:* गच्छत्वं पृष्ठोऽन्वगात् MBn. 3, 2303. दृमपत्ती तमन्वगात् 2307. 14554. R. 4, 44, 16. RAGH. 7, 23, 8. 49, 12, 14. *einem Wege entlang gehen, Jmdes Weg einschlagen:* मा वालिपद्मन्वगः R. 4, 30, 21. — 2) *befolgen, sich richten nach:* देवा देवानामनु लिं व्रता गुः RV. 3, 7, 7. 1, 63, 3 (2). — 3) *nachgehen so v. a. sich leiten lassen von:* मा मन्युवशमन्वगः MBn. 3, 373.

— समनु *nachgehen, folgen:* देवीमन्द्राणि मा समन्वगात् MBn. 5, 432. 13, 150.

— ग्रत् 1) *gehen zwischen Etwas:* यो देव्यानि मानुपा ब्रन्त्युत्तर्वर्गाति RV. 7, 4, 1. ग्रहः कृत्ता ग्रन्त्यैर्धमिर्गात् 3, 31, 21. — 2) *dazwischen treten, trennen, ausschliessen von (abl.):* मा नो यज्ञादत्तर्गात् CAT. BR. 3, 6, 2, 17. 2, 2, 3. 4, 3, 2, 8. प्राणं वा अयमत्तर्गादर्घ्युः 3, 8, 2, 24.

— ग्रय *weggehen:* इल्लय स्तु मापं गात् VS. 3, 21. ÇANKH. ÇA. 15, 24, 7, 10. *verschwinden, weichen:* अपागाद्येरग्रिवम् KHAND. UP. 6, 4, 1.

— ग्रपि *eingehen, eindringen, sich mischen in:* ग्रीवानां व्रातमन्वगात् AV. 2, 9, 2. मा शिश्वेदेवा ग्रपि गुरुत्वं नः RV. 7, 21, 5. प्राण उदानमन्वगात् CAT. BA. 11, 3, 8. KATH. ÇA. 25, 3, 29. KAU. 136.

— ग्रभि 1) *herbeikommen; zugehen auf, herantreten zu, hingehen nach, anlangen bei:* पावके विनिवृते तु नीलो रात्रा अभ्यगत्ता MBn. 2, 1162. R. 1, 20, 2. ग्रभि सिद्धो अविगादस्य पत्रान् RV. 4, 33, 13. ग्रभि प्राप्तं मि गायि 8, 49, 4. ग्रभि यदै विश्वप्लयो गिगाति 7, 71, 4. द्रुमः मंग्रहमणि यज्ञागति 10, 123, 8. तानामेकामदृयं लुरो गात् 3, 6. गन्धारसो अप्सरसमन्वगात् MBn. 3, 1803. N. 7, 6. RAGH. 11, 35. Vop. 6, 329. BHATT. 1, 17. देवेशस्त्रिदेवे पुनर्यगात् R. 1, 63, 3. नारातप्रतो अभ्यगत्तुरम् BHg. P. 4, 9, 27. ते अभ्यगुर्वन्नम् BHATT. 13, 2. — 2) *gelangen zu, theilhaft werden:* ग्रेतं लिन्डु माभिगाम् KHAND. UP. 8, 14, 1. सावित्री तुष्टिमन्वगात् MBn. 3, 16625. — तस्य पौवनमन्वगात् MBn. 2, 696 fehlerhaft für ग्रत्यगात्.

— ग्रव 1) *weggehen, abhanden kommen:* मा नो यूते ऽवं ग्रान्ता सनित्याम् AV. 12, 3, 46. — 2) *hingehen zu, sich vereinigen mit:* मृगदार्णास्य-

वं प्रद्युधा गा: RV. 1, 174, 4. भूर्मूर्मिमवागात् KATH. ÇR. 25, 3, 29. हनुद्विन्दुमवागात् 12, 6.

— ग्रन्वव *hingehen zu, sich vereinigen mit:* यनेवामूङ्ग्यानेष्टनन्ववागात्मेय एवैतपुनरुपेदेति CAT. BR. 2, 6, 1, 15.

— ग्रन्वयव *einem Andern folgend dazwischenentreten:* पापीयोसौ वै भवामो अमुररत्सानि वै नो अनुव्यवागुः CAT. BA. 3, 4, 2, 2.

— ग्रन्यस्तम् *untergehen vor, bei, während einer Handlung u. s. w.:* उद्धतमन्वगात् CAT. BR. 2, 3, 1, 7. 4, 4, 6.

— ग्रा *herbeikommen, kommen zu, in:* एन्द्रे नो ग्रथि प्रियः RV. 8, 87, 4. ग्रो पु वाश्रेव सुमर्तिर्जिगात् 2, 34, 15. 1, 181, 6. 8, 34, 12. CAT. BR. 3, 2, 1, 22. PIA. GANJ. 2, 2, 3, 3. — किनिमित्तं लमागाः MBn. 1, 3573. ग्रागुः R. 2, 91, 42, 43. KATHAS. 23, 121. BHG. P. 3, 18, 20. मद्यिवसतिमागाः SVA. D. 43, 11. चक्रमागात्करं मम MBn. 3, 884. *sich einstellen, eintreffen; Jmd treffen, heimsuchen:* भयं चागान्महान्मम ARG. 10, 40. व्यसनं व ग्रागात् MBn. 3, 1355.

— ग्रन्वा *nachfolgen:* ग्रुष्टः सहस्रमनु गव्यमागात् RV. 1, 126, 3.

— ग्रन्या 1) *herbeikommen, sich nähern, kommen zu:* वृत्समिच्छक्तीमन्वाम्यागात् RV. 1, 164, 27. (तस्य) पुक्षसो अभ्यगात् *trat zu ihm* BHG. P. 9, 21, 10. कृजस्य नारदो अभ्यगादाश्वम् 1, 4, 32. *Jmd treffen, heimsuchen:* तां चैवसनमन्यागादिदम् MBn. 3, 1120. — 2) *an Etwas gehen, sich daran machen zu, sich entschliessen zu, mit dem inf.:* तुधार्तश्चानुम्यागादिश्चामित्रः शब्दावनीम् M. 10, 108.

— समन्या 1) *herbeikommen:* ब्राह्मणत्रिपायं च चानुर्वर्णं पुराद्वृत्म् । दर्शनेषु समन्यागात् MBn. 1, 5328. — 2) *Jmd treffen, heimsuchen:* व्यसनं व: समन्यागात् MBn. 2, 2597.

— उदा *herauf—, herauskommen zu (acc.):* उदागां द्रीव उपसो विभाती: AV. 14, 2, 44.

— उपा *herbeikommen, zugehen auf, kommen zu:* स चोपागात् KATHAS. 3, 68. सूतं वर्ष्याद्युमुप गाव आगुः RV. 3, 36, 2. आपार्विं भाष्या उप दस्यमागात् 10, 73, 5. तडताप्याङ्गः सम्मैनमुपागादिति मायुर्नैनमुपागादित्येव KHAND. UP. 2, 1, 2.

— पर्या *einen Umlauf vollbringen:* कालस्तु पर्यागात् MBn. 12, 8157.

— ग्रनुपर्या *wieder zurückkommen zu:* वित्तं नावतराण्यनुपर्यागुरिति AIT. BR. 3, 28.

— उद् *aufgehen (von Soane, Mond u. s. w.):* उद्मौ सूर्यो ग्रगात् RV. 10, 1, 9. 1. 1, 50, 13. चित्रं देवानामद्विगादनीकम् 113, 1. AV. 2, 8, 1. 1, 6, 121, 3. TS. 3, 2, 1, 4. TBR. 3, 1, 1, 2, 15. उन्मयतः पौर्णगाती निगाय 15. *hervortreten, den Anfang machen (?)*: उद्गात्कठोक्युमम् । प्रत्यष्ठात्कठकालापम् P. 2, 4, 3, Sch.

— ग्रन्युद *aufgehen über, vor:* यद्य नक्षे वृत्रक्षुद्गो ग्रभि सूर्यं RV. 8, 82, 4. ग्रनुहृतमन्युगात् CAT. BR. 12, 4, 4, 7.

— प्रत्युद dass.: स सूर्यं प्रति पूरा न उद्गाः RV. 7, 62, 2.

— उप *hinzugehen zu; treten in, gerathen in; gelangen zu:* को विद्मुमुर्ये ग्रात्प्रद्युमेतत् RV. 1, 164, 4. उपो हृ यद्विद्यं वृत्तिनो गुः 7, 93, 3. AV. 2, 3, 2. हृष्टो नो मापं गा इति 5, 19, 9. 8, 3. 8, 2, 1. 19, 13, 2. मा मृत्योर्गा वा वृश्च 27, 8. पूरा यमस्ये ग्रादुपे RV. 1, 38, 3. CAT. BA. 2, 4, 1, 11. 12, 2, 3, 8. ग्रञ्ज्ञमा सत्यमुपं गेयम् VS. 5, 5, 42. सत्यमुपं गेयम् ved. P. 3, 1, 86, Sch. — Vgl. उपा.

— नि 1) *eingehen, sich anschmiegen:* पुद्यमाना शैः: — धिनी न्य-
गत् । अन्योऽन्यम् MBn. 6, 1886. — 2) *gerathen in:* एतो मा नि गाम्
RV. 10, 128, 4. मा देपत्री पौत्रं विं नि गाताम् AV. 12, 3, 14.

— निम् *hinausgehen, hervorkommen:* निष्टप्तेव स्वर्धितिः प्रुचिर्गात्
RV. 7, 3, 9. निरगात् BrAg. P. 1, 13, 44. Bhāṭṭ. 5, 60. KATHĀS. 6, 60. निर-
गावैव तो इत्युराकृपः । निरगादर्विर्कर्गस्य वृहयातु रुजाव्यरः ॥ 18, 83.
निरगाच्च मुखात्स्य ज्याला 154.244.396. BrAg. P. 3, 13, 18. 4, 13, 18, 5,
18, 39. Bhāṭṭ. 6, 118.

— परा *bei Seite gehen, weggehen, entfliehen:* के स्विर्दर्थं परागात् RV.
1, 164, 17. तिष्ठा सु के मध्यमा परा गा: 3, 33, 2. अपानः AV. 7, 53, 4.

— परि 1) *umgehen, umkreisen:* परि वा सप्त स्वतो रथो गात् RV. 7,
67, 8. परि नितीः परि स्यो दिग्गाति 73, 4. परि वा परित्वनेतुणोग्राम-
विद्ये AV. 1, 34, 5. स तेनाभिनुतः काकाह्वीलोकान्पर्यगात्तः R. 2, 96, 45.
sich überallhin verbreiten: स पर्यगात् । cōp. 8. — 2) *herbeikommen, gelangen zu, erreichen, über Jmd kommen:* प्र वा घुताची वात्वेद्धाना प-
रि त्मना विषुद्धया निगाति RV. 7, 84, 1. वयो वयो जरसे यद्यथानः परि त्म-
ना विषुद्धया निगाति 5, 13, 4. जरा बली च मा तात पलितानि च पर्यगुः
MBn. 1, 3647. — 3) *umgehen so v. a. ausweichen:* परि वेष्टस्य दुर्मुति-
मूली गात् RV. 2, 33, 14. परि व्रंसोमना वा वयो गात् 7, 69, 4. nicht be-
achten, überhören: यत्किं च वदाम तम्ये मा परिगातेति Ait. Br. 6, 33.
— 4) *dahinterkommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen:* यो ज्ञात्म-
मायाविवरं स्म पर्यगायथा नभः स्वात्मयापरे कुतः BrAg. P. 2, 6, 35. BUR-
NOUF: (*qui,*) semblable au ciel qui ne (*/*) connaît pas ses limites, n'a
pu (*/*) encore atteindre le terme de la puissance de sa Māyā.

— अनुपरि *durchgehen, durchwandern:* पदा च पृथिवीं सर्वा यज्ञमानो
अनुर्यगा: MBn. 12, 8081.

— प्र *vorschreiten, fortgehen, gehen, sich in Bewegung setzen:* ऋषा
ते पादा प्र यज्ञिगाति RV. 10, 73, 3. मा प्र गाम पृथो वृथम् 37, 1. सूर्यो वा
वृत्तः प्रागात् 83, 13. प्र दीर्घितिर्निगाति 3, 4, 3. 7, 104, 17. 8, 48, 2. सो-
मस्य निक्षा प्र निगाति चक्षसा 1, 87, 5. 83, 6. VĀLAKH. 1, 2. प्रागदेवयुरा
यूयम् AV. 5, 28, 9. सा गदा तत्करान्मुक्ता प्रागद्वेष्णियांसया MBn. 6,
2212. Hierher gehört der Form nach das partic. प्रजिङ्गत्, welches Sū. zu 2. गा zieht: कुदा चन प्रजिङ्गता अदेवयोः RV. 1, 130, 2.

— उपप्र *herbeikommen, hinzutreten zu:* उप प्रागदेवः AV. 1, 28, 1. 6,
37, 1. उप प्रागाच्छसनं वाल्यवीर्या RV. 1, 163, 12. 13. 162, 7. उप देवान्देवी-
र्यिः प्रागुः VS. 6, 7.

— प्रति *zurückkehren:* मवधाम प्रत्यगातप्रभुः BrAg. P. 4, 20, 37.

— वि *vergehen, entschwinden:* पूर्णं मे मा विगात् Pār. GRH. 2, 16.

— सम् 1) *zusammenkommen AV. 19, 37, 2. — 2) hingehen zu:* परं स-
मगात्स्वयाम BrAg. P. 9, 24, 66. देश्वरं समगात्पदम् 4, 31, 27.

2. गा *(गी)*, गायति DH̄TUP. 22, 20. ep. गाति MBn. 3, 15850. 12, 10299.
जगी: गान्यति: अगामीत्, गासियत्; गेयात् P. 6, 4, 67. Vop. 8, 85. गीता,
०गाय P. 6, 4, 69. Vop. 20, 212.; गोयते P. 6, 4, 66; गीत; selten med. singen,
in singendem Tone sprechen (z. B. von der Rede solcher Wesen,
welche nicht mit Sprache begabt sind, wie die Erde, Götterbilder u. s.
w.); in gebundener Rede verkünden; besingen: गायत्रं वो गायति RV.
10, 71, 11. 1, 10, 1. 21, 2. 38, 14. KHAṄD. UP. 1, 11, 7. इन्द्राय गायति RV. 1, 4, 10.
प्राणि गायान्यम् मद् इन्द्राय 8, 33, 4. समीक्षयस्व गायत्रो कर्त्ता गीति AV. 4,

13, 3. गायद्वायं सुतसोमो डुवस्यन् RV. 4, 167, 6. गायत्साम् 173, 1. 2, 43, 2.
ÇAT. BR. 2, 5, 2, 46. 6, 1, 1, 15. TAITT. UP. 1, 8. 3, 10. स्तोमासो गीयमानासः
RV. 6, 69, 2. 8, 2, 14. गायत्रं त्रिये: कामयते TS. 6, 1, 6, 6. भूमिर्ह व्रगावि-
त्पुदाकृति AIT. BR. 8, 24. ÇAT. BR. 13, 7, 1, 15. 1, 5, 1. 3, 2, 4, 6. ÇĀṄKH.
ÇR. 45, 26, 9. देवतानि गायति KAUC. 103.93. अत्रराणि निक्रीडियन्निय गा-
यति LĀT. 7, 12, 9, 13. — न नृत्येद्य वा गायते M. 4, 64. गायति दिव्यतानि:
MBn. 2, 133. R. 1, 9, 14. 3, 13, 15. ÇAK. 4, 8. जगुः कलं च गन्धर्वाः R. 1, 19,
10, 4, 12. KATHĀS. 3, 64. (मगा:) मनोजैः: — वाग्मिर्गायतीव R. 3, 78, 12. गी-
यतो गीयतो च MBn. 1, 7649. ÇAK. 59, 6. ग्रीष्मसमयमधिकृत्य गीयताम् 4,
5. जगुश — सामानि सामग्रा: R. 2, 76, 18. जगुगीतानि ARG. 4, 10. तत्र स्म
गाया गायति ताम्ना परमवल्गुना MBn. 3, 1783. गीयतामदमङ्गल PĀNKAT.
138, 2. इदं काव्यमगायताम् R. 1, 4, 13. गीयतामिदमाख्यानम् 10. जगुः ज्ञा-
कमिमम् 2, 42. MBn. 3, 2648. जगाविद्म् R. 1, 2, 7. गायति सुकुमाराणि म-
नोजानि 9, 48. गीयतो नायोचितं किंचित् DHŪRTAS. 68, 17. तवामलं यशो
गीता BrAg. P. 7, 8, 54. ये देवं विद्युयो गाति MBn. 3, 15950. वेदाङ्गेष्वतु-
लवलीय गीयसे च 1, 1295. MECH. 37. BrAg. P. 8, 1, 32. प्रभवत्स्य गीय-
से so v. a. genannt werden KUMĀRAS. 2, 5. श्रणीमाएउव्य इति च ततो लो-
केषु गीयते MBn. 1, 4329. RAGN. ed. Calc. 8, 30. Von Aussprüchen grosser
Weisen VARĀU. BrAg. S. 1, 7. 31, 26. JMD (acc.) vorsingen, singend vor-
tragen: जगौ जया प्रतीक्षारी: KATHĀS. 1, 53. — med.: गाये वा नमसा गि-
रा RV. 8, 46, 17. वृहुडं गायिषे वचः 7, 96, 1. LĀT. 1, 8, 7. हृमते गायते चैव
MBn. 13, 747. इमे च गाये दे गायेयोः R. 1, 62, 20. अगायत BRAHMA-P. 53,
17. MĀRK. P. 29, 43. मङ्गावतराणम् — जगिरे HARIV. 8690. गायमान R. 1, 4, 15.
BrAg. P. 3, 13, 18. वाक्यानि मम गायाभिर्गायमानाः N. 24, 22. — गीति 1) adj.
gesungen, in gebundener Rede verkündet, besungen TRIK. 3, 3, 155. H. an.
2, 166. MED. t. 16. साधु गीतम् schön gesungen ÇAK. 4, 11. निस्वनः — गी-
तः R. 3, 13, 19. गाया वायुगीताः M. 9, 42. गीतः ज्ञेयो महात्मना MBn. in
BENF. Chr. 22, 24. VARĀU. BrAg. S. 47, 23. चतुर्भिर्यः पैदैर्गीतो महर्षिणा —
शोकः R. 1, 2, 43. ÇAK. 47. — 2) f. श्रा a) (sc. उपनिषद्) eine von einem
inspirirten Weisen in gebundener Rede verkündete Lehre, s. अगस्त्यः, भगवद्, राम, शिवः. PRAB. 104, 13, 17. 105, 8 ist unter गीता die भग-
वदीता gemeint. — b) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XV. 4). — 3) n. Gesang AK.
1, 1, 6, 4. TRIK. H. 279. sg. H. an. MED. VS. 30, 6. नृतं गीतमुगवर्त चत्
BA. 3, 2, 4, 6. 6, 1, 1, 15. KĀT. ÇR. 21, 3, 11. LĀT. 7, 7, 32. गीतं कर्त्तिव्यामि
PĀNKAT. 248, 5. गीतक्षा यदि योगेन नामोति परमं पदम्। रुदस्यानुचरो भू-
वा महृ तेनैव मोदते || JĀN. 3, 116. ARG. 4, 10. R. 1, 4, 16. 64, 10. SUÇR.
1, 192, 5. 230, 13. ÇAK. 3, 164. R. 1, 3. गीतवादित्रे KĀND. UP. 8, 2, 8. R. 4, 9, 8. 3, 13, 7. गीतवादनम् M. 2, 178. गीतनृत्यः (!) R. 1,
24, 5. — cans. गायति singen —, besingen lassen LĀT. 1, 8, 8. ÇĀṄKH.
GRH. 1, 22. वासवदन्ता तो गायत्यन् KATHĀS. 12, 34. स्वकृतिं गायत्याम
RAGH. 13, 33. जगोदाकृताणं वाह्नेर्गायत्यामास किंतरान् 4, 78. 9, 20. गाय-
त्रैर्म् BrAg. P. 6, 17, 3. कर्त्तवात्मानं गायतिव्याम sich besingen lassen
4, 15, 26. — intens. जगीयते P. 6, 4, 66. Vop. 20, 4. जगीयते स्म गन्धर्वाः
MBn. 12, 12200. जगीयते pass. VARĀU. BrAg. S. 19, 18.

— अचकु *herbeisingen, herbeirufen:* अचकु वो अग्निमवसे देवं गीति
(1. aor. med.) RV. 5, 23, 1.
— अनु 1) *nachsingen:* अनुग्रेय GOHN. 3, 3, 7. singen nach. gemäss: अ-

नुगायति काचिद्दद्वितपञ्चमरागम् GLT. 1, 39. — 2) *Jmd mit Gesang begleiten, Jmd (acc.) etwas vorsingen:* (उग्रसेनः) घनुगीयमानो गन्धर्वः MBn. 1, 7913. — 3) *singen, besingen:* क्रीडतमनुगायतम् Buāc. P. 6, 1, 60, 4, 39. घनुगीतसत्कथो वेरेपु गुच्छेषु च गुच्छवार्दिभिः 1, 10, 24. 5, 19, 2. श्रूयतो पश्येत्यापालं पश्येत्यापालं यद्यौ इन्द्रीयायते *wie man darüber singt, was die alten Weisen darüber singen* MBn. 12, 4211. — *caus. nachsingem lassen:* स्तोत्रीयामनुगायते गोभ. 3, 2, 21. fgg.

— अभिः 1) *Jmd (acc.) zusingen, zurufen:* (यूः) अभि सैमरे गिरा । गाय गा इव चकृपत् RV. 8, 20, 19. इन्द्रम् 32, 13, 46, 14. पूनानम् 9, 103, 1. अप्यप्लवेष्य पवमान् श्रूनिप्रियां न जारो अभिगीतु इन्द्रः 96, 23. *mit seinem Gesange erfüllen:* भूज्ञराजाभिगीतानि (वनानि) R. 6, 13, 11. *incantare:* इन्द्रगायाधिर्वेदेवा असुरानभिगायत्रैनानल्यायन् Ait. Br. 6, 32. — 2) *singen, besingen:* सामं CAT. BR. 4, 6, 9, 11. 5, 1, 5, 4. KHĀND. UP. 2, 24, 3. तद्व्येष श्लोको इगीतां Ait. Br. 8, 21, 23. प्रणवम् KHĀND. UP. 1, 5, 2, 4. तदेतद्वाव्याभिगीतम् CAT. BR. 13, 5, 4, 2. fgg. (गायनो) रागधानीषु राज्ञो च समानेष्वभ्यगायतम् R. 1, 4, 24. — Vgl. अभिगेज्जः.

— अब heruntersingen so v. a. in *Gesängen schmähen, verspotten;* अवगीत 1) adj. *geschmäht, verspottet, elend, erbärmlich, = अवातर्गुणा AK. 3, 2, 42. = गर्भित 3, 4, 11, 84. MED. L. 178. Viçva beim Sch. zu Kīr. 2, 7. = विगर्हित II. an. 4, 93. = मुकुर्डृष्ट Viçva a. a. O. = मुकुर्दृष्ट CKDR. nach derselben Aut. H. an. = लट्ट (!) MED. = दृष्ट CKDR. nach ders. Aut. अवगीतो दशाम् Kīr. 2, 7. अवगीतमिदं सर्वमावाण्यां भक्ताकाननम् *zum Ueberdruss geworden* HARIV. 3483. — 2) n. *Gespötte, üble Nachrede, = लन्य AK. 3, 4, 11, 84. = अववाद II. an. = निर्वाद MED. Viçva.**

— आ 1) *Jmd (acc.) zusingen:* आ वृन्दं गासि पश्येत्यो वनस्पतीन् RV. 8, 27, 2. — 2) *ersingen, durch Singen erlangen:* यो वाचि भोगस्तं देवेष्य अगायत् CAT. BR. 14, 4, 1, 3. fgg. KHĀND. UP. 1, 2, 13. 7, 9. — Vgl. आगात्, आगात्.

— उद् *Gesang anstimmen, singen; besonders von dem liturgischen Singen gebraucht, nach welchem einer der Priester Udgātar heisst.* उत् प्रास्तौदुच्च विद्वा अगायत् RV. 10, 67, 3. AV. 9, 6, 45. CAT. BR. 13, 2, 3, 2. 14, 4, 1, 3. 9, 3, 9. 4, 3, 1, 26. Ait. Br. 5, 34. नवभिर्धर्युसुद्वायति TS. 7, 5, 8, 2. LĀTJ. 2, 6, 2. 10, 3. 6, 10, 8. KHĀND. UP. 1, 1, 1. 10, 10. 11, 7. — उद्गायता किंनराणाम् KUMĀBAS. 1, 8. वाचद्वसति — उद्गायति वाचित् Buāc. P. 7, 4, 39. RĀGĀ-TĀR. 3, 370. गेयमुद्गायामा MEGH. 84. गायाश्चिद्गीताः (काण्डुना) R. 5, 91, 7. तदेतते मोदीतेऽग्नायतम् *verkündet* MBn. 6, 2966. उद्गीतमेतत्परम् तु वक्ष्य *von den Weisen als das höchste Br. verkündet* QVETĀCV. UP. 1, 7. *besingen:* यजः न्वमुद्गीतायमानं वनदेवतामि: RAGH. 2, 12. PBAB. 3, 14. *vor Jmd (acc.) singen:* (मुनिम्) उद्गीतमानं गन्धर्वः MIK. P. 18, 23. *mit Gesang erfüllen:* द्वेषकारप्रदेवोदीताः (नयः) MBn. 3, 1535. उद्गीत n. *Gesang:* किंनरादीतभाष्यिणी MBn. 1, 6569. *im Prakrit:* म कालो मद्विद्वामुगीदाणं ČAK. Ch. 117, 5. — Vgl. उद्गात्, उद्गाया, उद्गीत, उद्गीय.

— प्रोद् *zu singen anheben:* प्रोद्वीतां मधुपरूपैः स्तुतिं पठत्वा नृपति (मर्मीरा:) PRAB. 80, 3.

— प्रत्युद् *singend antworten:* प्रत्युद्वीतस्तु वक्त्वेषां तद्वाजाता भवति LĀTJ. 7, 8, 19.

— उप॑ 1) *Jmd (dat. acc.) zusingen; in den Gesang einfallen:* प्र स्तो-

पृदुप॑ गासिपच्छृवत्साम् गीयमानम् RV. 9, 70, 5. उपास्मै गायता नरः 11. 1. गणास्त्वोर्प गायते मारुता: AV. 4, 15, 4. तान्त्रैतदुपद्गौ CAT. BR. 14, 5, 5, 8. नो इधर्युर्पग्यायत् TS. 6, 3, 1, 5. पर्वतः (vgl. P. 3, 1, 85, Kār., Sch.) 7, 5, 8, 3. KĀTJ. CR. 13, 3, 16. उपगायातार उपगायति CAT. BR. 13, 2, 3, 2. अतिरिच्येषद्व्य उपगायेत् तस्मात्स्वयंप्रस्तुतमनुगीतम् 4, 6, 9, 17. LĀTJ. 4, 2, 5. *vor Jmd (acc.) singen:* उपगायति वीभत्सु नृत्यत्यपरमां गायाः MBn. 1, 4809. उपगीयमाना नरीभिः 2, 2027. उपगीतोपनृतश्च गन्धर्वाम्पसां गणैः 5, 4100. 13, 2075. गन्धर्वैरुपगीयतः (partic. pass.) 13, 883. उपगीता die vorzusingen begonnen hat CR. 4, 57. वीणायोपगायति wobl unter Begleitung der VIñā vorsingen P. 3, 1, 25, Sch. Vor. 21, 17. *mit seinem Gesange erfüllen:* उपगीयमाना धमैरै रागते वनराजयः MR. 3, 11606. 17284. — 2) *besingen:* (इन्द्रिः) अर्चिता चोपगीता च नित्यमप्सरसां गणैः R. 4, 44, 57. सुरामुर्द्वैरुपगीयमानमहानुगावः Buāc. P. 4, 16, 27. यत्रोपगीयते नित्यं देवेष्यः 3, 7, 20. सतसामोकरीतं त्वाम् RAGH. 10, 22. — 3) *singen:* रथंतरं सामगाश्चोपगायति MBn. 12, 10299. गिर्वासती — न योपगायत्युत्तुगायगायाः Buāc. P. 2, 3, 20. तस्येद्मुपगायति von ihm singt man Solches 5, 14, 41. — Vgl. उपगा, उपगात्.

— नि 1) *mit Gesang begleiten:* वीणामेव वाद्यतो निगायतः CAT. BR. 3, 2, 4, 6. — 2) *singen, verkünden:* तथा च अत्यो वक्षो निर्गीता निगमेषपि M. 9, 19.

— परि 1) *singend herumgehen, — umkreisen, — umwandeln:* नृपति परिगायति MBn. 6, 75. चितावाहितमुद्वाता त्रियमेन परिगायन् KĀTJ. CR. 22, 6, 15. यनगायाभिः TS. 5, 1, 8, 2. सामपि: CAT. BR. 10, 1, 3. 9, 1, 2, 32. LĀTJ. 8, 8, 35. एवासु वालकैर्नित्यं वक्षः परिगीयते R. 6, 11, 38. — 2) *nah und fern überall singen, besingen, verkünden als:* दृतैः कर्मगुणीर्णेके नामाद्ये: परिगीयते MBn. 13, 4095. यानि नामानि महात्मनः — सायाभिः परिगीतानि 6948. 3, 10427. तस्य कर्माण्युद्वारणा परिगीतानि सूरीभिः Buāc. P. 4, 1, 17. देवासेद्वपरिगीतप्रवित्रिगाय adj. 6, 3, 27. अव्यक्तादि परं पच्च म एव परिगीयते MBn. 1, 252. R. 6, 102, 29.

— प्र zu singen, zu besingen anheben, besingen: प्र वैः प्राप्तिणैः देवतं वक्ष्य गायत् RV. 4, 37, 4. प्र वै इन्द्राय मादेने गायत 7, 31, 1, 102, 1. मित्राय 5, 68, 1, 6, 45, 4. प्र गायत्रा अग्नासिष्यु: ऐतोऽन्तः 8, 1, 7. प्र गायत्रेण गायत् पव्यमानम् 9, 60, 1. प्र गाय गुणा आ निष्पत्य 6, 40, 1. प्रत्युद्वयगन्धर्वाः R. 2, 91, 26. प्रागायत च तुम्बुरुः MBn. 1, 4840. Buāc. P. 4, 5, 26. गेयमहूतम् — प्रगायतः R. 4, 4, 31. देवगान्धारं छालिकं अवणामृतम्। भैरोविषः प्रविगिरे HARIV. 8689. यावत्कीर्तिमनुव्यस्य पुण्या लोके प्रगीयते MBn. 3, 1184. अनाद्यो क्लमयस्तथा चायनतः प्रगीतोऽहमीशो विमुः 12, 13249. प्रगीत *der einen Gesang erhoben hat, singend:* प्रगीतवरचारण (उत्सव, KATHĀS. 16, 85. अशिङ्कृतैः पतिगणैः प्रगीतैरिव MBn. 13, 723. dasselbe oder von Gesang erfüllt, wiederhallend: पुंभिः स्त्रीगिर्या संवृष्टः प्रगीत इवाग्नवत् (गिरिः) MBn. 14, 4738. नूपुरशिङ्कितरवैः काविलाग्निसूतेन च। गन्धर्वनगरप्रव्यं प्रगीतिमिव तदनम्॥ R. 4, 9, 17. यदा मे रुदितैर्वेण प्रगीतव पुरी भवेत् 5, 26, 39, 6, 94, 28. n. *Gesang:* द्वेषान् — मधुरप्रगीतान् R. 3, 13. KAURAP. 37 (vgl. jedoch den Sch.). singender Vortrag, ein Fehler der Recitation, CIKSU 33.

— अभिप्र zu Jmdes (acc.) Lobe zu singen anheben: इन्द्रेभिः प्रगीयते RV. 4, 3, 1, 37, 1, 8, 13, 1, 9, 13, 2.

— मंप्र singen: या गाया: मंप्रगायति MBn. 8, 1836. singend ausspre-

chen: इकारातं चैवोपायं संप्रगायति कुत्सा: LIT. 7, 8, 19.

— vi 1) disharmonisch singen, daher विगीति nicht zu einander stimmend, widersprechend: यशाधरोत्तरान्यान्विगीतानाववृद्यते M. 8. 53.
— 2) schmähen, tadeln: विगीयसे (केतक) मन्मथदेह्दालिना NAISH. 1, 79.

Vgl. विगान. — विडिगीति (unregelm. Intensiv-Form) berühmt Brh. AR. UP. 6, 4, 18. ÇAMK.: विविधं गीतो विगीतः (sie); ÇAT. BR. 14, 9, 4, 17 liest st. dessen विडिगीयः.

— सम् *gemeinschaftlich besingen*: पुराणैरिं यजमानं राजाभिः साधुकृदिः संगायतोति तं ते तथा संगायति ÇAT. BR. 13, 4, 3, 3, 4, 2. KÄTJ. CR. 20, 3, 2. ÇÄNKH. CR. 16, 1, 21. वीणागायनी संशास्ति सोमं राजानं संगायतोमिति ÄCV. GANJ. 1, 14. ÇÄNKH. GRHJ. 1, 22. PÄR. GRHJ. 1, 15. संगीयमानस्त्कीर्तिः सत्त्वीषिः सुरगायकैः BHÄG. P. 3, 22, 33. संगीत n. *vielstimmiger Gesang, von Musik begleiteter Gesang, Concert* II. 279. BHARTR. 4, 2. MRGB. 57, 63. RAGB. 13, 40. RT. 3, 23. DHÜRTAS. 67, 5, 68, 15.

3. गा (von गम्) adj. gehend am Ende von comp. P. 3, 2, 67 (ved.). VOP. 26, 66, 67. — Vgl. अगा, अग्रेगा, पुरागा, स्वस्तिगा und 1. ग.

4. गा (= 2. ग) 1) adj. *singend* am Ende eines comp. s. सामगा. — 2) f. *Gesang, Vers (मात्रा)* PURUSH. im CKDR. — Vgl. 2. ग.

गागनायस (गगन + अयस्) n. *Meteoreisen (?)* Verz. d. B. H. No. 993. गाङ्गा (von गङ्गा) 1) adj. f. *in oder an der Gaṅgā befindlich, daher kommend u. s. w.* II. an. 3, 487. MED. g. 3. गाङ्गा छ्रुदः (vgl. गङ्गाछ्रुद) MBn. 3, 996. यावत्यः सिक्ता गाङ्गः 7, 2215. यावर्त इव गाङ्गस्य तोयस्य R. 5, 30, 16. BHARTR. 3, 88. BHÄG. P. 3, 20, 5, 8, 6, 13. गाङ्गः सलिलैर्द्वश्युतैः KUMÄRAS. 3, 37. n. (sc. अस्त्र) *Regenwasser einer besonderen Art (von der himmlischen Gaṅgā)*: गाङ्गमास्युते मासं प्रायशो वर्षति SUÇR. 1, 170, 2, fgg. — 2) m. oxyton. metron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. a) Skanda's II. an. MED. — b) Bhishma's TRIK. 2, 8, 12. H. an. MEÖ. HARIV. 1824. — 3) f. गाङ्गी Bein. der Durgā HARIV. LANGL. 2, 217; die Calc. Ausg. 10243: गांगी. — Vgl. गाङ्गेय.

गाङ्गट, गाङ्गटक und गाङ्गटेय (vgl. गङ्गेय) m. *eine Art Krabbe* ÇARDAR. im CKDR.

गाङ्गायनि (von गङ्गा) m. metroo. gaṇa तिकार्दि zu P. 4, 1, 154. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 57. Bhishma's TRIK. 2, 8, 12. KITRA's COLEBR. Misc. Ess. I, 54. Skanda's WILS. und CKDR.

गाङ्गिक् adj. von गङ्गा gaṇa अश्वादि zu P. 5, 1, 39. V. l.: भाङ्गिक.

गाङ्गेय (von गङ्गा) 1) adj. *in oder an der Gaṅgā befindlich u. s. w.:* अप्रोधानिव गाङ्गेयान् R. 6, 4, 2. तोय MBn. 13, 1786. 3, 165. — 2) m. a) metron. (vgl. P. 4, 1, 120, 7, 1, 2, Sch. Vop. 7, 1, 5) Skanda's II. 208, Sch. H. an. 3, 487. MBn. 9, 2465. 13, 4096. Bhishma's TRIK. 2, 8, 11, 3, 3. 301, 310. II. an. MED. j. 80. LIA. 1, 628. MBn. 1, 94, 3965. 4, 2038. BENF. CHR. 3, 2. — b) *ein best. Fisch (s. इलिश)* TRIK. 1, 2, 18. — c) *die Wurzel eines bestimmten Grases (s. भूमस्ता)* RÄGAN. im CKDR.; vgl. 3. a. — 3) n. a) *die Wurzel von Scirpus Kysoor Roxb. oder Cyperus hexastachyus communis, = क्षेरु* AK. 3, 4, 22, 157. H. an. MED. = मुस्त II. an. RATNAM. 93. — SUÇR. 2, 339, 18. 408, 4. — b) *Gold* AK. 2, 9, 95. 3, 4, 22, 157. TRIK. 3, 3, 310. II. 1043. H. an. MED.

गाङ्गरुक्ति f. N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides Dec.*, AK. 2, 4, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇR. 1, 211, 13. °कि n. *das Korn der Pflanze* 212, 6.

गाङ्गेषी f. N. eines Strauchs, *Guilandina Bonducella Ltn.*, HÄR. 210.

गाङ्गः 1) adj. nach S. an der Gaṅgā befindlich: अधिं बृहुः पैषीना वार्षिष्ठ मूर्धन्त्यात्। उरुः कतो न गाङ्गः RV. 6, 43, 31. — 2) metron. von गङ्गा Ind. St. 2, 294, N. 4.

गाङ्गायनि patron. von गाङ्ग Verz. d. B. H. No. 82. Ind. St. 1, 393. 2, 291, N. 4.

गाङ्गिकाय m. *Wachtel Rägan*, im CKDR.

गांउव m. *Wolke* TRIK. 1, 1, 82. — Vgl. गवेदु.

गांडिकि (von गंडिक, v. l. für खंडिक) gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

गांडुल्य n. nom. abstr. von गंडुल gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

गांठ (partic. pract. pass. von गांडु) 1) *worin man sich taucht, badet: तपस्विगांठे नदीम्* RAGB. 9, 72. — 2) *wohin Etwas dringt: गांठकर्णः mit offenen Ohren* BHÄG. P. 4, 29, 40. — 3) *(tief eingedrungen) fest angedrückt, fest angezogen, befestigt, fest (Gegens. शिथिल)* II. 1447. वन्धु SUÇR. 1, 66, 11, 2, 103, 8. गांठ संनद्धनं चक्रे R. 4, 13, 20. गांठदुर्बाळभिः RAGB. 16, 60. गांठलिङ्गन AMAR. 36. गांठाट्यवृष्टित्व 72. गांठीवं च महूदात्म MBn. 4, 152. धात dichte Finsterniss AK. 1, 2, 4, 3. adv.: वधीयादात्मेव च SUÇR. 2, 19, 21. MÄRK. P. 16, 25. धातुश्वरपौ गांठ निपीड्य R. 2, 31, 2. (तम्) गांठ परिदधुः 4, 48, 18. सत्वेऽस्तेक्षणां च 6, 83, 57. जात्मालिङ्ग 1, 9, 47. 3, 12, 10. PANÉAT. 181, 17. गांठपगूढ MEGH. 93. KÄUAP. 6. दृष्टिर्गाठनिमीलिता MÄRK. 48, 23. compar.: काञ्चया गांठरावरुद्धवसनप्राता AMAR. 18. लाङ्गूलं मुखे निधाय गांठरं चर्वितुमारब्धवान् PANÉAT. 259, 8. — 4) *heftig, stark, intensiv* AK. 1, 1, 1, 62. H. 1505. °वैदन MBn. 4, 1949. 6, 4389. उत्काठा MEGH. 81. प्रकम्प CRNGARAT. 12. रुचि SÄU. D. 18, 22. शोक PRAB. 94, 11. सौकृदर्मातिगाळन् BHÄG. P. 1, 13, 28. adv.: गांठविद्ध MBn. 5, 7216. 7, 4916. पितकापीडित SUÇR. 1, 120, 3, 2, 376, 20. R. 4, 13, 45. (मां स) शेरणपृष्ठन्तराज्ञन् MBn. in BENF. CHR. 35, 7. रेस्तूरेदसी गांठम् MBn. 3, 14602. नातिगांठ प्रस्तुप्येत 4, 118. गांठुर्मन्स् R. 2, 57, 3. गांठत्वा MEGH. 100. गांठात् 107. BHARTR. 3, 82. गांठरम् SUÇR. 1, 368, 15.

गांब (von गांठ) n. *Innigkeit, Intensität: वृत्समाधिः* DAÇAK. 102, 3.

गांमुष्टि (गांठ + मुष्टि) 1) adj. (*dessen Hand geschlossen bleibt*) geizig. — 2) *Schwert (mit festem Handgriff)* H. an. 4, 61. MED. f. 61.

गांठोकरण (von गांठ + 1. कर्) n. *das Steifmachen* Verz. d. B. H. No. 1006.

गाणकार्य patron. von गणकारि gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 154.

गाणगारि m. N. pr. eines Lehrers ÄCV. CR. 3, 11. 5, 6, 12. 6, 7, 7, 1, 8, 6, 9, 6. — Vgl. गणकारि.

गाणपते (von गणपति) adj. auf einen Schärführer oder den Gott Ganeça bezüglich gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

गाणपत्य (wie eben) 1) m. *Verehrer von Ganeça* COLEBR. Misc. Ess. 1, 197, 199. — 2) n. *Herrschaft über die Scharen, Schärführerschaft: रुदस्य* TS. 5, 1, 2, 3. गाणपत्यं च विन्दति MBn. 3, 4093, 5092.

गाणकी (von गण) adj. f. *mit den Gaṇa (s. गण 8.) vertraut* gaṇa उक्तादि zu P. 4, 2, 60. gaṇa कात्यादि zu 4, 102.

गाणिक्य (von गणिका) n. *Versammlung von Herren* P. 4, 2, 40, VÄRTI. VOP. 7, 19. AK. 2, 6, 1, 22. II. 1420.

गाणिनि patron. von गणिन् P. 6, 4, 165.

गाण्डुव्य patron. von गाण्डु gaṇa गर्मदि zu P. 4, 1, 105. Dazu f. गा-
ण्डुव्यायनी gaṇa लोकितादि zu P. 4, 1, 18.

गाणेश्वर m. n. Ar̄guna's *Bogen*, der früher Agni, Varuṇa, Soma, Indra, Pragāpati, Brahman und auch Čiva gehört haben soll, P. 5, 2, 110, Sch. AK. 2, 8, 2, 52. II. 710. an. 3, 700. MED. v. 36. MBu. 3, 228. 527. 1662. 11683. 5, 3540. 5354. BĪG. P. 4, 9, 15. *Bogen* überh. H. an. MED. — Vgl. **गाणेश्वर**.

गाण्डी f. N. einer Pflanze (?), aus der der Bogen Gāndīva verfertigt wurde, P. 5, 2, 110. दृष्टि गाण्डीमयश्चापः MBu. 3, 3540.

गाएटोर adj. von der Pflanze गएटोर herührend u. s. w.: शाकी Suçra.
1,218, 19.

गाण्डीवि (von गाण्डि) m. n. *gaṇa* ग्रंथचार्दि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5,
 15. SIBB. K. 230, b, 6. Arḡuna's Bogen P. 5, 2, 110. AK. 2, 8, 2, 52. H.
 710. an. 3, 700. MED. v. 36. von Soma dem Varuṇa, von diesem Agni
 und von Agni dem Arḡuna verehrt MBn. 1, 8177. fgg. 2227. 3, 248.
 424. 1639. 4, 1325. fgg. 3, 5353. fgg. BHAG. 1, 30. DRAUP. 5, 17. ARḡ. 3, 15.
 HARIV. 9798. PĀNKAT. III, 237. BNĀG. P. 1, 7, 16. Bogen überh. H. an. MED.
 — Vgl. गाण्डिवि.

गात्रिवर्धन् (गा० + उ० Bogen) m. ein Bein. Ar^guna's MBn. 2, 2083, 3, 1269, 5, 99, 13, 6924. Megh. 49. Pr^aB. 73, 15.

गारुडीयन् (von गारुडी) m. 1) dass. TRIK. 2, 8, 16. MBn. 13, 6898. —
2) N. eines Baumes, *Terminalia Arguna* W. u. A. (s. घृन), RÂGAN. im
CKDa.

गात्र (von 2. गी) uom. ag. 1) *Sänger* KUND. UP. 4, 6, 8. गाता चतुर्णि
वेदनान् HARI. 3051. SAMG^{TAD}AM. im CKDr. — 2) adj. *zornig* (!). — 3)
m. *ein Gandharva*. — 4) m. *das Männchen des indischen Kuckucks*.
— 5) m. *Biene* II. an. 2, 166. — Vgl. **गातु**, welches nach MEB. diesel-
ben Bedd. hat.

मातव्य (wie eben) adj. zu *singen*, *singbar* Taik. 3.3, 310. II. an. 2.
356. Men. j. 19.

गतागतिकी (von गतागत) adj. f. $\frac{2}{3}$ durch das Gehen und Kommen hervorgerufen *gāṇa* ग्रन्थातादि zu P. 4, 4, 19.

गातानुगातिकी (von गतानुगत) adj. f. की durch das Nachtreten hervorgerufen *gātānūgatikī* शत्रुघ्नितादि zu P. 4, 4, 19.

1. गातुं (von 1. गा) m. 1) *Gang, Bewegung, freie Bewegung:* ग्रान्तुं कृष्णवत्सुप्तमा व्रनोय RV. 4, 31, 4. 4, 71, 2. देवेयो ग्रातुं मनुषे च विन्दः 10, 104, 8. ग्रातुं कोऽस्मिन्दः कृतुं कश्यत्रिंशिष्ठ पूरुषे (द्यद्धात्) AV. 10, 2, 42.
— 2) (*freier Raum; Ort, Aufenthaltsort;* = पृथिवी) *Erde* NAIGH. 1, 1.
मित्रो श्रेष्ठोश्चिदादुरु नपाय ग्रातुं वित्ते RV. 5, 63, 4. 10, 99, 8. उरुं तो ग्रातुं कृष्ण सोम 9, 83, 4. शुद्धो नृभिरजनहीव्यानः साकं सूर्यमूर्यसं ग्रातुमधिम् 3. 31, 15. *Zufucht:* शतौरेन्ना धातव्यग्री यज्ञमानस्य ग्रातुः AV. 10, 9, 4. पूर्ववीप्रो वर्मिल्यो नार्थमानस्य ग्रातुरद्वचन्तः परि विश्वं वक्ष्व 13, 2, 44. — 3) *Weg, Bahn; Ausgang, Zugang:* ग्रो-यो ग्रातुं निरेतवे RV. 8, 43, 30. व्यर्घमा वरुणाश्वेति पञ्चामिष्यस्पतिः सुरितं ग्रातुमधिः 4, 33, 4. शुद्धं च ग्रातुं वृत्तिनं च 9, 97, 18. 96, 15. der Flusse 6, 30, 3. 4, 93, 10. 7, 47, 4. der Sonne 63, 5. des Gebets zu den Göttern: वैश्वानर् व्रह्मणे विन्द ग्रातुम् 13, 3, 10, 30, 1. 9, 96, 10. निष्ठ याश्वो मद्भासो ग्रातुमाणत 69, 7. युधा विन्दं मनवे ग्रातुमिष्टये 10, 49, 9. AV. 13, 1, 4. VS. 2, 21. — 4) *Fortgang, Gedeihen, Wohl-*

fahrt: प्रवावानः पश्युमां अस्तु ग्रातुः RV. 3, 54, 18. एतेन (स्तेमेन) ग्रातुं है-
रिवो विदो नः 1, 173, 13. मन्दान इन्द्रो अन्धसः साकिंच्चा ग्रातुमिङ्कृति (auch
zu 3) 80, 6. 112, 16. यज्ञेन ग्रातुमव्य इच्छनानः 6, 6, 1. 3, 1, 2. 5, 30, 7. विद्-
ज्ञातुं तनयाय स्वर्वित् 4, 96, 4. AV. 2, 34, 2. ÇAT. Br. 1, 9, 1, 27. — Vgl. घ-
रिष्ट०, तर०, स०.

2. गातुं (von 2. गा) 1) m. a) *Gesang*: स ते ज्ञानाति सुमतिं यविष्टु य
ईवेते ब्रह्मोणे गातुमैरत् RV. 4,4,6. 10,122,2. घय कर्तुं विदतं गातुमच्चति
1,151,2. मित्र यत्र वरुणा गातुमच्चयः 6. ब्रह्मा तृतीदिन्नो गातुमिष्ठन् 2,20,
5. ऊर्ध्वा वौ गातुरधरे शकार्यूर्धा शैचोपि प्रस्थिता रङ्गासि 3,4,4. श्वेषो
नौ मरुतो गातुमेतन् श्रोता लूहं जारितुः 5,87,8. 10,20,4. — b) *Sänger*
U. 1,72. vielleicht: शिग्निर्क्षमी गातुमिष्ट्युः RV. 4,100,4. — c) *ein*
Gandharva. — d) *das Männchen des indischen Kuckucks*. — e) *Biene*
U. 1,72. MED. l. 13. — f) N. pr. eines *Ātreja* (Verfassers von RV. 5,
32) RV. ANUKK. — 2) adj. *böse, zornig* (!, MED. — Vgl. गातुर्.

गातृमत्तु (von 1. गात) adj. *räumig, bequem*: संसट् RV. 7,34,3.

गातृय und **गातृय** (wie eben), **गातृयति** und **गातृयति** Zugang —, **Fortgang u. s. w.** suchen oder zu verschaffen beabsichtigen: स वं ने इन् वार्तिभिर्देशस्या च गातृया च। अच्छा च नः सुम्भैर्नैवि पू. 8, 16, 12. ये स्मापुरा गातृयतीव देवाः (Padap.: गातु०) 1, 169, 5. त्रृयन्वाँ उँ कृरिमि: संभृतक्रतिविन्क वृत्रं मनुषे गातृयत्रयः den freien Zugang der Wässer für die Menschen beabsichtigend ३२, ८.

गातुविद् (१. गातु + विद्) adj. *den Weg —, Zugang findend, weisend, eröffnend; Wohlfahrt gebend* RV. १, ३१, ३. १०३, १५. मोर्मी गिगाति गातुविद्यानामेति निष्क्रृतम् ३, ६२, ४३. ९, ४६, ५. ६३, १३. ११, ३. १०१, १०. अद्वाराद्वातुवित्तरा ४, २३, ७. १९, ६. ५३, १४. ११, ११. यज्ञ AV. ११, १, १५. सूर्यं वृयं रक्षसि जियत्ते गतविद्दं क्वामदे नाथमाना: १३, २, ४३.

गात्रय s. गात्रय.

गात्र (von १. गी *sich bewegen*) १) n. Un. ५, १६१-१७०. am Ende eines
adj. comp. f. ग्रा und इ Kāç. zu P. ४, १, ५४. निर्मात्मगात्रा MBn. ९, २६५।
PĀNKAT. १२८, २१. वरुणगात्री MRKSH. १०, २१. Çuk. ६३ (v. I. ग्रा). VIKR. ७९.
KUMĀBAS. ७, १। KAUrap. २२. DAÇAK. in BENE. Chr. २०१, १३. a) *Glied des*
Körpers H. c. ११७. H. an. २, ४०९. MED. r. २३. यते गात्रादधिनो पच्यमोना-
दृष्टि प्रूलु निवृत्यावृथावृति R.V. १, १६२, १। यच्छिद्वा गात्रा वयुना कृषोत
४८ (Ait. Br. २, ६). २०. (मयु) घनु गात्रा वि धौवतु ४, १७, ५. ४८, ९. प्रभुर्गात्रा-
णि पर्यायि विश्वतः ९, ४३, १. VS. २३, ३९. ४४. AV. ४, १३, १. ५, २९, १२. १०, ७, २७.
४, १, २४. TS. ३, ४, २, २. Kāta. Çr. ९, १२, ४. M. २, २०९. २४। ३, २४२. ४, १४३. ५,
१०९. Hīp. ४, ९. N. ३, ८. ९, ५. १४, १६. R. ४, ४, ३०. २३, १२. ३, ७२, २०. ७८, ९, ५,
२२, १। १५. Suçra. ४, ११३, ४. ११६, १६. १३६, ३. PĀNKAT. III, १६७. Çak. ६६. ४७८.
२१, १४. VET. ३०, ४८. — b) *Körper* AK. २, ६, २, २१. ३, ४, ४३, ५७. II. ३६३. II.
an. MED. रुधिरे च सुते गात्रात् M. ४, १२२. न गात्रात्स्वावेदस्यू १६९. N.
१९, २७. SUND. ३, १४, १६, ३०. Çak. ३७. ४७८, v. I. RAGH. १, ८५. MEGH. १। ÇR-
GĀRAT. १८. — 2) *Vordertheil eines Elefanten*, n. AK. २, ८, २, ८. II. १२२८.
II. an. MED. n. und f. गात्रा TAK. २, ८, ३९. f. H. १२२८. SCH. — 3) m. N.
pr. eines Sohnes des Vasishtha VP. ८३. — 4) गात्रा f. = पृथिवी (vgl.
गात्रा) Erde NAIGH. १, १. — Vgl. ग्रनगत्रा.

मात्रक (von मात्र) n. Körper Vkr. 79.

गात्रगुप्त (गात्र + गुप्त) m. N. pr. eines Sohnes Kṛṣṇa's von der Lakshmanā. Harv. 9189.

गात्रमङ्गा (गात्र + मङ्ग) f. N. einer Pflanze, *Mucuna pruriens Hook.* (पूर्वाशिष्मवी), ÇABDAK. im ÇKD.
गात्रमार्दनी (गात्र + मार०) f. *Handtuch* ÇKD. WILS.

गात्रा॒ (von गात्र), गात्रपते *lose sein oder lösen* (शैयिल्ये) Vop. in DUATUP. 33, 82.

गात्रपटि॒ (गात्र + पटि॒) m. *ein schmächtiger, zarter Körper* RAGH. 6, 81. Am Ende eines adj. comp. f. इ॒ RT. 3, 1. इ॒ 4, 15, 17. 6, 24.

गात्ररु॒ (गात्र + रु॒) n. *die Haare auf dem Körper*: गात्ररु॒ कृष्ण॒ द्वितीया॒ P. 2, 3, 24. — Vgl. ग्रंथरु॒.

गात्रलता॒ (गात्र + लता॒) f. *ein schmeigamer, schmächtiger Körper* BRAHMA-P. 59, 6.

गात्रवत्॒ (von गात्र) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa und der Lakshmaṇa HARIV. 9189. VP. 591. — 2) f. °वती॒ N. pr. einer Tochter des Kṛṣṇa und der Lakshmaṇa HARIV. 9190.

गात्रविन्द॒ (गात्र + विन्द॒) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa und der Lakshmaṇa HARIV. 9189.

गात्रसेकोचिन॒ (गात्र + सें॒) m. *Itlis, Viverra putorius* H. 1302.

गात्रसेपत्र॒ (गात्र + सें॒) m. *ein best. Vogel, Pelicanus fuscicollis* H. 1340. — Vgl. प्लव.

गात्रानुलेपनी॒ (गात्र + अनु॒) f. *Salbe, Schminke* AK. 2, 6, 3, 35. H. 639.

गात्रावरण॒ (गात्र + आवरण॒) n. *Schild* MBU. 7, 79.

गाथ॒ (von 2. गा॒) 1) m. (m. n. SIDDH. K. 249, a, 7) oxyt. *Sang*: गायद्वायं सुत्सौमी दुवस्यन् RV. 1, 167, 6. 9, 11, 4. SV. I, 5, 2, 1, 10. — 2) f. गाथा॒ U. 2, 4. a) *Gesang, Lied, Vers*; im Sprachgebrauch der Brāhmaṇa und liturgischen Büchern insbes. *ein solcher Vers, der vermöge seines Gebrauchs weder R̄k, noch Sāman, noch Jaśus ist, ein zwar religiöser aber nicht vedischer Vers*. Sij. Einl. zum Comm. des AIT. BR. NAIGU. 1, 11. RV. 8, 32, 1. 87, 9. अग्निमीठिद्वावसे गायामि॑: 60, 14. तं गायत्या पुरा॒ एया पुनानम्यनूयत 9, 99, 4. 10, 83, 6. AV. 10, 10, 20. दुतिक्षुसंयुक्तं पुराणं च गायत्या नाराण्मीश्च 15, 6, 4. CAT. BR. 11, 5, 6, 8. ĀCV. GRHJ. 3, 3. सा गायत्या नाराण्मीकावत् TBA. 1, 3, 2, 6. TS. 7, 3, 11, 2. घोमित्यृचः प्रतिग्रह॑ एवं तयेति गायत्या॑: । घोमिति॑ वैदेवं तयेति॑ मानुषम् AIT. BR. 7, 18. परस्करणतांगत्य॑ शोनशेयमाख्यानम् ebend. — CAT. BR. 3, 2, 1, 16. 13, 1, 5, 6. 4, 2, 8. 5, 4, 2. PĀR. GRHJ. 1, 6, 15. 3, 10. KHĀND. UP. 4, 17, 9. JĀGN. 3, 2. गाया॒ वायुगीता॑: M. 9, 42. काण्डुना॑ चिरोक्ती॑: R. 5, 91, 7. काण्डुपेन॑ MBU. 3, 1099. तत्र स्म गाया॒ गायत्या॑ साम्भा॒ परमवल्गुना॑ IND. 2, 28. इमे॑ च गाये॑ हे दिव्ये॑ गायत्या॑: R. 1, 62, 20, 21. आशीर्वदं च गायानाम् 2, 63, 6. वाक्यानि॑ मम गायानिर्गायमाना॑: N. 24, 22. VARĀU. BRU. S. 45, 99 (97). = गेय und स्नोक॑ MED. th. 6. = वामेद॑ II. an. 2, 215. Bei den Buddhisten: *der in den Sūtra in gebundener Rede abgesetzte Theil*; s. BURN. IDR. 33, 36, 37. Lot. de la b. I. 729. LALIT. Cale. 4, 10. Die Sprache dieser Verse ist ganz eigenständlich, da reine Sanskrit-Wörter mit provinziellen Formen abwechseln. Sollte etwa daher die Bed. मंस्यातान्यभाषा॑ eine vom Sanskrit verschiedene Sprache MED. th. 6. herrühren? — b) ein best. Metrum (= आधा॑) oder auch jedes von den Lehrern der Prosodie nicht erwähnte Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 89, 132, 133, 165. Verz. d. B. II. No. 380. = वृ॒ II. an. MED. VARĀU. BRU. S. 104, 55. — Vgl. शुगाया॑, शुगुया॑, यज्ञगाया॑; dagegen ist der Artikel अभियक्षगाया॑ zu streichen.

गायक॑ (wie eben) m. *Sänger* P. 3, 1, 146. VOP. 26, 39. TRAIK. 1, 1, 126. द्वितीया॑ गायका॑: P. 4, 1, 34, SCH.

गायैति॑ (गाय + पति॑) m. *Herr des Gesanges* RV. 1, 43, 4.

गायाकार॑ (गाया॑ + कार॑) m. *Verfasser von Gesängen, Liedern, Versen* P. 3, 2, 23.

गायानी॑ (गाया॑ + नी॑) adj. *den Gesang leitend, vorsingend* RV. 1, 190, 1. 8, 81, 2.

गायात्र॑ (गाया॑ + अत्र॑) m. Name eines Kalpa, des 4ten Tages in Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d.

गायिका॑ (von गाया॑) f. *Gesang, Lied*: नाराणसीश्च गायिका॑: JĀGN. 1, 45.

गायिन॑ (गायिन॑ + न॑) m. Gāthīn's Sohn, Viçvāmitra Ind. ST. 1, 119.

गायिन॑ (von गाया॑) 1) adj. subst. *gesangkundig, Sänger* RV. 1, 7, 1. न गाया॑ गायिन॑ शास्ति॑ वङ्ग॑ चेदपि॑ गायति॑ MBU. 2, 1450. — 2) m. N. pr. ein Sohn Kuçika's und Vater Viçvāmitra's RV. ANUKR. P. 6, 4, 165. pl. *seine Nachkommen*: देवै॑ वेरे॑ च गायिनाम् AIT. BR. 7, 18. Vgl. गाधि॑, गायिन॑. — 3) f. गायिनी॑ N. eines Metrums: 12 + 18 + 12 + 20 oder 32 + 29 MOREN COLEBR. Misc. Ess. II, 134. — Vgl. वीणागायिन॑.

गायिन॑ patron. von गायिन॑ P. 6, 4, 165. AIT. BR. 7, 18. ĀCV. ĀCV. 12, 14.

गायिन॑ PRĀVARĀNDU. in Verz. d. B. II. 57.

गायदि॑ patron. von गद॑ gaṇa वाहूदि॑ zu P. 4, 1, 96.

गायदित्य॑ von गदित॑ (s. गद॑) gaṇa प्रगायादि॑ zu P. 4, 2, 80.

गायद्वय॑ (von गद्वय॑) n. *das Stammeln* Suça. 2, 254, 20.

गाय॑, गायैते॑ 1) *fest stehen* (= प्रतिष्ठा॑) DUATUP. 2, 3. *aufbrechen, sich aufmachen* (beruht auf falscher Deutung von प्रतिष्ठा॑): अगायत ततो व्योम् BHĀTT. 8, 1. गायितासे॑ न्मो॑ भ्य॑: 22, 2. Vgl. गाद॑. — 2) *verlangen, begehren* (vgl. गर्य॑). — 3) *aufhäufen, aufreihen* DUATUP.

गाय॑ 1) adj. f. आ॑ wo man festen Fuss fassen kann, eine Furt darbietet, seicht: तीर्य॑ KAUSH. BR. in Ind. ST. 2, 294. स नदीस्तुष्टाव॑ गाया॑ भवति॑ NIR. 2, 24. सरितः॑ कुर्वती॑ गाया॑: (शरत्॑) RAGH. 4, 24. R. 5, 94, 6. Accent eines darauf ausgehenden compos. P. 6, 2, 4. श्रम्वगायाद्युदकम् SCH. अ-गाय॑ (s. auch bes.) *grundlos, überaus tief*: अगायो॑ उर्यं सागरः R. 5, 74, 17. übertr.: अगायनुद्धि॑ MBU. 5, 897. अगायबोध॑ BHĀTT. P. 3, 3, 1. — 2) n. *Grund zum Stehen im Wasser, Untiefe, Furt, vadum*: प्रत्राते॑ चिन्नयो॑ गायमस्ति॑ RV. 7, 60, 7. गृष्मीरे॑ चिन्नवति॑ गायमस्त्वै॑ 6, 24, 8. अश्मीर्हि॑ गायमूत॑ प्रतिष्ठाम् 5, 47, 7. TS. 4, 3, 11, 4. पौर्वै॑ गायं ततो॑ विदाय॑: RV. 10, 106, 9. सुगृष्मिर्विश्वा॑ दुरिता॑ तरेम् विदा॑ पुर्णा॑ उर्विया॑ गायमृद्य॑ 113, 10, 1, 61, 11. विदा॑ गायं तुचे॑ तु नै॑: 6, 48, 9. यो॑ गृष्मेषु॑ य आरणेषु॑ कृव्य॑: 8, 39, 8. गायमेव॑ प्रतिष्ठा॑ चतुर्वेशमह॑: यदोपपदम्भ॑ वा काण्डम्भ॑ वा CAT. BR. 12, 2, 1, 2, 9. अविदृद्धि॑ गायनु॑ PĀR. GRHJ. 3, 3. उग्रायामिव॑ वा एत्यच्छृद्देमा॑ तयव्याद॑ उग्रगाये॑ व्यातैपव्य॑ गायृत॑ एवमेवैत्यै॑ व्यतिपव्यति॑ च्छृद्देमानामसंव्यायाम् PĀNKAV. BR. 14, 8, 15. 2. अनासादितगायं च पातालत-लम् MBU. 1, 1217. 5, 5532. अगाये॑ गायमिच्छृद्दत्ताम् 7, 91. भरद्वास्य॑ गायम् N. eines Sāman Ind. ST. 3, 227. Auch m.: (न) न्मो॑ आकानुलडले॑ दातु॑ गायो॑ मम (spricht das Meer) R. 5, 94, 12. Nach H. an. 2, 240 und MBD. d.h. 6: m. = स्वान. — 3) m. *Verlangen, Begier* (vgl. गाय॑) H. an. MED. — Vgl. अगाय॑, सुगाय॑. Geht wohl auf गाय॑ = गाद॑ zurück.

गायि॑ (Nebenform von गायिन॑) m. N. pr. des Vaters von Viçvāmitra und Königs von Kāñjakubā MBU. 3, 11046 (p. 571). 9, 2296. 12, 1720.

fig. 13, 205. fgg. 2914. fg. HARI. 1429. fgg. 1765. R. 4, 33, 3. fgg. 31, 9. VP. 399. BHAG. P. 9, 15, 4, 5. pl. die Nachkommen des Gādhi 16, 32.

गाधिन् (गाधि + न्) m. Gādhi's Sohn, ein Bein. Viçvāmitra's TRIK. 2, 7, 20. M. 7, 42. R. 4, 33, 6. 56, 3.

गाधिन् (jüngere Form von गाधिन्) = गाधि MBn. 1, 6651. 3, 11045 (p. 571). R. 4, 20, 5.

गाधिनगर (गाधि + नगर) n. Gādhi's Stadt, ein Bein. Kānjakubgā's COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 293. — Vgl. गाधिपुर.

गाधिनद्वन् (गाधि + नद्वन्) m. Gādhi's Sohn, ein Bein. Viçvāmitra's H. 830, Sch. R. 4, 36, 6. 14.

गाधियुत्र (गाधि + पुत्र) m. dass. R. 4, 36, 5. 3, 4, 30.

गाधिपुर (गाधि + पुर) n. = गाधिनगर H. 974. COLEBR. Misc. Ess. II, 286. 294. RĀGĀ-TAR. 4, 133.

गाधिभू (गाधि + भू) m. = गाधिन् ÇARBH. im ÇKDRA.

गाधिसूनु (गाधि + सूनु) m. = गाधिनद्वन् u. s. w. Ind. St. 4, 119.

गाधेय (von गाधि) m. patron. des Viçvāmitra H. 830. HARI. 1766. R. 4, 32, 19. 53, 25. गाधेयी f. patron. der Satjavati MBn. 13, 242.

गान (von 2. गा) n. das Singen, Gesang AK. 4, 1, 6, 4. H. 280. शब्दयोः KIR. Çh. 4, 9, 7. 20, 3, 5. लामगान 24, 6, 40. LĀTJ. 1, 8, 5. 7, 10, 18. HARI. 11793. Cit. beim Sch. zu Çh. 98. Verz. d. B. H. 125, 4, 7. Laut DHAR. im ÇKDRA. — Vgl. श्रराय०, उल०, उल्ल०.

गानवन्धु (गान + वन्धु) m. ein Freund des Gesanges, N. pr. (?) eines Manues Verz. d. B. H. 125, 5.

गानिनी f. N. einer Arzneipflanze (s. वचा) ÇARBH. im ÇKDRA.

गान्तु m. 1) (von गम्) Reisender Un. 3, 43. — 2) Sänger (falsche Form für गान्) UNDIVB. im SAMKRITAS. ÇKDRA.

गान्त्री f. = गत्री ein von Ochsen gezogener Wagen RĀJAM. zu AK. 2, 8, 2, 20. ÇKDRA.

गान्दम् (गम्, acc. von गो, + दम्) m. N. pr. eines Mannes PAÑKAV. IIa. 21, 14 in Ind. St. 4, 32.

गान्दिनी adj. aus Gandikā gebürtig gaṇa मिन्द्यादि zu P. 4, 3, 93.

गान्दिनी f. 1) N. pr. einer Kāci'schen Prinzessin, Gemahlin Çvaphalka's und Mutter Akrūra's HARI. 1912. 2082. VP. 431. BHAG. P. 9, 24, 14. Vgl. गान्दी. — 2) Bein. der Gaṅgā ÇKDRA. und Wils. nach TRAI.; die gedruckte Ausg. 4, 2, 30: गान्दिनी.

गान्दिनीसुत (गा० + सुत) m. Sohn der G., ein Bein. 1) Akrūra's BHAG. im ÇKDRA. — 2) Bhishma's (vgl. गान्दिय u. s. w.) TRIK. 2, 8, 11.

गान्दी f. = गान्दिनी 1. HARI. 2115.

गान्धपिङ्गलेय m. metron. von गन्धपिङ्गला gaṇa प्रयादि zu P. 4, 1, 123.

गान्धैं (von गन्धर्व) 1) adj. f. गान्धर्वी gandharvisch: द्वय ÇAT. Br. 14. 7, 2, 5. श्रिगान्धर्वी पृथ्येयूत्सव्यायोर्गव्यूतिर्वृत्त आ नियता त्व. 10, 80, 6. अश्व MBn. 1, 8183. युद्ध 7, 6348. अन्ध R. 4, 29, 15. 36, 7. 3, 31, 46. ANG. 7, 20. लोका BHAG. P. 9, 14, 49. विवाह und विधि die g. Eheform, nach der sich das liebende Paar ohne alle Cerimonien verbindet, Āc. GĀN. 1, 6. M. 3, 21. 26. 32. 9, 196. JĀG. 1, 64. MBn. 1, 2958. ÇAK. 71. 110, 14. PAÑKAV. 43, 6. 129, 9. KATHĀS. 6, 14. 15, 44. VID. 132. zu den Gandharva als himmlischen Sängern in Bezug stehend: गन्धर्वाश्रोक्षायायति गन्ध-

र्वण स्वरेण HARI. 16291. वादित्र INDA. 3, 10. कृष्ण इयं विषयो गन्धर्वो नाम नामतः MBn. 13, 1429. गान्धर्वकला: Gesang, Musik GIT. 12, 28. जी-न्धर्वी वेदः, गान्धर्ववेदः Musik - Veda, die Musikwissenschaft; wird im System dem SĀMAVEDA als Anhang zugeteilt und dem Bharata als Verfasser zugeschrieben, MADHUS. in Ind. St. 4, 13. 22. 2, 67. 3, 280. WEBER Lit. 239. MBn. 3, 8421. HARI. 3049. VP. 284. BHAG. P. 3, 12, 38. गान्धर्वशास्त्र MBn. 13, 5103. Daher गान्धर्व n. die Kunst der Gandharva, Gesang (H. 280), Musik, Tanz: प्रवृत्ते गान्धर्वे दिव्ये MBn. 13, 1427. आवर्तमाने गान्धर्वे BHAG. P. 9, 3, 30. गान्धर्व नारदो वेद MBn. 12, 7662. स च गान्धर्वमिकलं याद्यामास माम् ARG. 4, 58. गान्धर्वश्च KATHĀS. 11, 11. गान्धर्वतत्त्वश्च R. 4, 4, 1. VARĀH. BH. S. 15, 12. 16, 18. छालिक्यगान्धर्वम् HARI. 8433. fgg. गान्धर्वताति 8461. युद्धगान्धर्व Kriegstanz R. 6, 28, 26. LIA. II, 958, N. 1. — 2) m. a) = गन्धर्व H. 183. Sänger überh. VARĀH. BH. S. 13, 3. 31(30), 11. — b) N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça VARĀH. BH. S. 14, 31. — 3) f. a) = वाच् Rede NAIGH. 1, 11 nach der bekannten Legende, dass die Götter von den Gandharva um die Vāk den Soma erhandelt haben, z. B. AIT. BA. 1, 27. — b) Bein. der Durgā H. c. 33. HARI. 10243. — 4) n. a) die Kunst der Gandharva, s. o. 1. — b) N. eines der 9 Abtheilungen von Bhāratavarsha (vgl. गन्धर्वखण्ड) VP. 173.

गान्धर्वचिन (गा० + चिन्) adj. von den Gandharva besessen SUÇA. 1, 332, 24. — Vgl. गन्धर्वगृहीत.

गान्धर्वशाला (गा० + शाला) f. Musikhalle, Concertsaal KATHĀS. 12, 31.

गान्धर्विक (von गन्धर्व) m. Sänger VARĀH. BH. S. 94, 24. Der Sch.: जी-न्धर्वक.

गान्धार 1) गान्धारि adj. von गन्धार gaṇa किञ्चादि zu P. 4, 2, 133. gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93. — 2) गान्धारि m. Fürst der Gāndhāri P. 4, 1, 169. AIT. BR. 7, 34. ÇAT. BR. 8, 1, 4, 10. गान्धारकन्या HARI. 8395. गान्धारी f. Fürstentochter der Gāndhāri (so wird insbes. die Gemahlin Dhṛitarāshṭra's genannt) MBn. 1, 3790. 2, 1725. 2018, 3, 324. 6. 1993. fg. 14, 1509. fgg. DRAUP. 8, 43. HARI. 1827. 1906. 2040. 8983. 9148. BHAG. P. 4, 8, 3. 9, 22, 25. गौरी विद्याय गान्धारी (N. pr. einer Vidjādevi II. 240, v. L.) केशिनी मित्रमाल्या | सावित्र्या सह सर्वास्ता: पार्वत्या याति पृष्ठतः MBn. 3, 14562. Viell. hier als N. einer Rāgiṇī aufzufassen; vgl. गान्धार 4. und गौरी. Bei den Gāna ein göttliches Wesen, welches die Befehle des 21ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini ausführt, H. 46. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (Kandahar); vgl. गान्धार, गन्धारि, गान्धारि. II. an. 3, 550. MED. r. 130. HIOUN-THSANG I, 104. fgg. MBn. 6, 361. 12, 7560. R. 4, 44, 13. VARĀH. BH. S. 4, 23. 77. 78. 9, 21. 10, 7. 14, 28. 16, 26. 17, 19. 69. 26. कपायपाणा गान्धारा: P. 8, 4, 9, Sch. उपसिन्धुगान्धारा: RĀGĀ-TAR. 1, 66. गान्धारवाल्या: 307. गान्धारविषय MBn. 14, 2484. HARI. 1839. देश R. 4, 43, 24. गान्धारदेशवान्ह्यान् MBn. 2, 1830. HARI. 1840. जी-न्धर्वराज 8982. 6383. MBn. 3, 10463. Der Name des Volkes zurückgeführt auf einen Fürsten Gāndhāra HARI. 1839. VP. 443. BHAG. P. 9, 23, 14. — 4) m. die 5te Note in der musikalischen Tonleiter AK. 4, 1, 2, 1. TRIK. 3, 3, 347 (स्वर् und रूप). II. 1401. H. an. (रूप und स्वर्). MED. Ind. St. 2, 67. 4, 140. N. MBn. 4, 515. 12, 6859. 14, 1419. VARĀH. BH. S. 83, 40. Verz.

द. B. H. 100, 21. — 3) m. *Mennig H. an. MED. H. 44.* — 6) f. ^६ N. zweier Pflanzen: a) = यवास *Rāgaṇa*; b) = दुरालभा (unter andern auch = यवास) *Bhāvapr. im ÇKD.;* s. auch u. 2. — 7) n. *Myrrhe* (vgl. गन्धर्स) *TRIK. 2, 9, 36.*

गान्धारक (von गान्धार) *gāṇa kacchādī* zu P. 4, 2, 134. m. pl. = गान्धार N. pr. eines Volkes *MBH. 7, 180. 3532.*

गान्धारि P. 6, 2, 12, Sch. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes (vgl. गन्धारि, गन्धार, गान्धार) *P. 4, 1, 169. 2, 52, Vārtt. 2. MBN. 8, 2135.* गान्धारिस-तमः: P. 6, 2, 12, Sch. — 2) m. sg. metron. (von गान्धारी) des Durjodhona (vgl. गान्धारेय) *MBN. 2, 1791. 3, 14842. 5, 190. 1838. 7, 3457.* *BENF. Chr. 27, 5.*

गान्धारेय (von गान्धारी) metron. des Durjodhana *TRIK. 2, 8, 13.*

गान्धिक (von गान्धि) 1) m. a) *Händler mit Wohlerüchen* H. an. 3, 36. *MED. K. 82. Sān. D. 35, 11. 37, 9. स तु अम्बष्टाद्रावयुच्यो जातः। इति परा-ग्रस्पदतिः।* | ÇKD. *COLEBR. Misc. Ess. II, 180.* — b) *Schreiber* *Trik. 3, 3, 19. H. an. MED.* — c) *eine Art Baumwanze* (vulg. गांधियोका) *ÇABDAR. im ÇKD. — 2) n. wohlriechende Waare, Wohlerüche: परायाना गा-न्धिकं पायं क्रिमन्तैः काञ्चनादिकैः। एकैकेन च पत्क्रीतं तच्छतेन प्रदीप्य-ते॥* *PANKAT. I, 17. गान्धिकव्यवहारः* 7, 17.

गान्धिनी f. s. u. गान्धिनी.

गामिक (von गामिन्) adj. am Ende eines comp. gehend, führend zu, von einem Wege: श्रोद्यायगामिका क्षेष पन्थ्यः R. 6, 106, 7.

गामिन् (von गम्) adj. mit dem obj. compon. P. 2, 1, 24, *Vārtt. 1) ge-
hend, sich bewegend auf, in, auf eine best. Art, nach, zu: उन्मार्गः* *HIT.
Pr. 40. 4, 12. उत्पद्य* *BHAG. P. 4, 12, 26. आकाशः* *BRAMHA-P. 59, 9. वि-
मानः* *MBN. 1, 1257. AR. 4, 52. वृथः* *auf einem Stiere* *H. 9, Sch. स्तिर्ण-
विक्रातः* *R. 3, 23, 13. श्रलसः* *AMAR. 31. कुब्जः* (वुद्धि) *PANKAT. II, 5. कु-
टिलः* (प्रेमन्) *Sān. D. 80, 14. द्वेषवारणः* wie M. 3, 10. मत्तमातङ्गः *MBN.
3, 4003. R 3, 29, 23, 30. RAGH. 2, 30. 4, 4. VARĀH. BH. S. 69, 11, 15. 103, 13.*
यत्राहुं तत्र गामिनी *MBN. 1, 3368. वयं तत्रैव गामिनः* 6930. यत्र व्याचन
Brahman. 3, 12. आकाशं प्रति *MBN. 4, 180. सागरः* (नदी) R. Einl. विदि-
शा^० *MĀLAV. 67, 19. स्वर्गः* *HIT. I, 58. अगम्यः* *VARĀH. BH. S. 67, 61, 76. वि-
ध्वा* *zu einer Wittwe gehend, ihr fleischlich beiwohnend* *JĀGN. 2, 234.* —
2) *erreichend, sich erstreckend bis, auf: नामतस्त्विभागगम्यी* (von Sternen)
VARĀH. BH. S. 11, 32. 29, 11, 23. नामिनएउलगामिन्या रोमराज्या R. 5, 21, 19.
वाणी योवनगामिनी II. 59. — 3) *Jmd zufallend, zu kommend: अप्रतःस्त्री-*
यनम् — *पितृगामि* *JĀGN. 2, 145, 261. HARIV. 2100. ÇAK. 90, 19. विप्रस्य रसना*
मैद्वारा मैवर्वी राजन्यगामिनी *MBN. 13, 1611. दितीयगामी न द्विशब्द एष*
न: *RAGH. 3, 49. परगामिनि क्रियाकले* P. 4, 3, 74, Sch. — 4) *gelangend*
zu, *theilhaft werdend: सदृशर्वगामिनी भविष्यति* *MĀLAV. 69, 45.* — 5)
gerichtet auf, an: *चेतसन्यगामिना* *BHAG. 8, 8. राजगामि च पैषुनम्* M.
11, 55. — 6) *in Bezug stehend zu: तम्य स्वदनगामीनि आर्वितो वचना-
नि सः* *MBN. 2, 26. ein Adjectiv ist सत्त्वः, भेद्यः oder परः* *AK. 4, 1, 1, 63.*
2, 2, 4. 3, 6, 8, 44. = Vgl. यग्नः, यतः, यन्यः, याशुः, शतुः, कामः.

गामुक (wie eben) adj. f. आ gehend P. 3, 2, 154. *VOP. 26, 146.*

गामीर von गमीर *gāṇa संकल्पादि* zu P. 4, 2, 75.

गामीर्य (von गमीर) 1) adj. in der Tiefe befindlich P. 4, 3, 58. — 2) n. *Tiefe, tiefes Wesen* (vgl. u. गमीर): (राम:) समुद्र इव गामीर्य R. 4, 1,

18, 2, 34, 9. 5, 36, 57. *MBN. 13, 4637. मेघनिर्दीपगामीर्य* H. 63, v. 1. भी-
शोकक्रोधर्घायैर्गमीर्य निर्विकारता *Sān. D. 93, 89. विकारः* सहृदा य-
स्य कृपत्रिकामयादियु। भावेषु नोपलभ्यते तदामीर्यमिति स्मृतम् || Citat
beim Sch. zu ÇAK. 13, 12. सत्त्वविक्रमगामीर्यवलयैवनशालिन् R. 4, 61.
58. *महागामीर्यान्नमयविवर्मेदनीम्* 6, 75, 29. *BHAG. P. 4, 16, 29. गामीर्य-*
मनोद्वरं वपुः *R. 26, 3, 32.*

गामन्य (गम् acc. von गम्, + मन्य) adj. sich für eine Kuh haltend P. 6, 3, 68, Sch. *Vop. 26, 52.*

1. गाय (von 1. गा) adj. gehend, schreitend oder n. *Gang, Bewegung* in उरुगाय (s. d.) und उत्तमगाय (BHAG. P. 4, 12, 21), welches als Bein, von Vishnu wohl = उरुगाय ist. *BURNOUF* übersetzt: le Dieu dont la gloire est excellente, führt also गाय auf गा singen zurück. गाय in उरु-
गाय fasst BURNOUF auf ähnliche Weise auf, z. B. 2, 3, 20: dont le nom
est chanté au loin.

2. गाय (von 2. गा) n. *Gesang:* पठन्सामगायमविद्युतम् *JĀGN. 3, 112.*

3. गाय (von गाय) adj. auf Gaja bezüglich, von ihm herührend u. s. w. *AIT. BR. 5, 2.*

गायक (von 2. गा) m. *Sänger* *ÇABDAR. im ÇKD. MBH. 12, 1899. 14, 2050. R. 2, 63, 2. BUART. 3, 57. सुरगायकैः* *BHAG. P. 3, 22, 33.*

1. गायत्रे (wie eben) 1) m. n. *Gesang, Lied:* गायत्रे नव्यासम्। यद्येदे-
वेषु प्र वौचः *RV. 4, 27, 4. 12, 14. 21, 2. 38, 14. प्र गायत्रा श्रगासिषुः* 8, 1,
7, 8, 2, 14. श्वरो त्वः पोष्यमात्मे पुष्पधानगायत्रे वै गायति शवारीषु *10, 71.*
11, 9, 60, 1. सुचा स्तोमं समर्थ्य गायत्रेण रवंतरम् *VS. 11, 8. मनो च कुंकोरा*
वाकप्रस्तावश्चतुर्दशीयः श्रीत्र प्रतिद्वारः प्राणो निधनमेतद्वायत्रं प्राणेषु प्रा-
तम् *KHĀND. UP. 2, 11, 1.* — 2) f. ^६ a) *ein in dem bekannten alten 24sil-
bigen Metrum abgefasstes Lied und dieses Metrum selbst* (AK. 2, 7, 22.
TRIK. 3, 3, 344. H. an. 3, 554. MED. r. 131): *त्रिष्टुवायत्री हृद्दासि सर्वा-
ता यम श्रावेत् ता* *RV. 10, 14, 16. श्रगेगायत्री भवत्संगुवैचित्रिकृष्णा सविता सं
कृत्* 130, 4. *VS. 9, 32. 23, 33. वृत्से गायत्रीमनु ता इलागुः* (wo TBr.: गा-
यत्रम्) *AY. 13, 1, 10. 3, 3, 2. 8, 9, 14, 20. 10, 12. श्रावत्तरा* *AIT. BR. 1, 1, 4.*
29. चतुर्विंशत्यज्ञरा 3, 40. ÇAT. BR. 6, 2, 1, 22. NIR. 7, 8. ÇAT. BR. 4, 1, 1, 34.
7, 1, 1, 3, 2, 1, 2 u. s. w. *KHĀND. UP. 3, 12. 1, 2, 5. 16, 1. RV. PRĀT. 16, 10.*
fgg., wo die verschiedenen Modifizierungen des Metrums aufgeführt werden.
MBN. 6, 172. sg. गायत्री हृद्दासमृम् *BHAG. 10, 35. VP. 42. BHAG. P.
3, 12, 45. COLEBR. Misc. Ess. II, 152, 159 (jedes aus 4 × 6 Silben beste-
hende Metrum). ALG. 49. — b) die Gājatrl im ausgez. Sinne, der an
Savitar gerichtete Vers *RV. 3, 62, 10* *TRIK. 2, 7, 12. MED. r. 131. COLEBR.
Misc. Ess. I, 29. ÇAT. BR. 14, 8, 15, 8. ÇINHK. GRUJ. 2, 5, 4, 7, 10, 4, 9. प्रज-
पत्यावनो देवीं गायत्रीं वेदमातरम्* *MBN. 3, 13432. SUÇR. 4, 111, 11. VP.
222. ततो इस्त्रैदि त्रिपदो गायत्रो वेदमातरम्। श्वरोचैव चतुर्दा-
वेदनगायत्रिसंभवान्॥* *HARIV. 11316.* Brahman zeugt mit der G. die vier
Veda 11666. fgg. एकानशी नमस्यामि गायत्रो इष्टसत्त्वताम्। सावित्रो
चार्य विप्राणो नमस्ये इहम् 9429. Zuweilen werden auch andere für ei-
nen bestimmten Zweck geläufige Verse dieses Metrums kurz hin so be-
zeichnet, z. B. श्रद्धिश्च गायत्र्यभिमत्तिभिः: *SUÇR. 2, 383, 20*, worunter
॥V. 10, 9, 1 gemeint sein kann. — c) die Gājatrl (nicht von einem
einzelnen Veda-Verse, sondern von der Liedform zu verstehen) steht
ofts verbunden mit dem Amṛta, gleichsam als die Grundform und*

Wesenheit des heiligen Liedes und Wortes überhaupt: श्रृंगारच्यामम्-
तत्त्वं गर्भे AV. 13, 3, 20. यस्मीत्प्रकारमृते संक्षेपे यो गायत्र्या श्रिधिंपरिवृ-
भूत्वे 4, 35, 6. उत्तरेणोव गायत्रीमृते इति विचक्षने 10, 8, 41. — 3) n. ein
Lied, welches in dem Metrum, das nachmals den Namen Gajatrl führt, abgefasst ist und in dieser Sangweise vorgetragen wird. In den meisten Stellen lässt sich zwischen dem m. und n. äusserlich nicht scheiden; es geht aber schwerlich eine Stelle, in welcher das m. in dem besondern technischen Sinne gebraucht wäre, während umgekehrt das n. öfters die allgemeine Bedeutung (s. 1.) hat. याम्यां गायत्रमध्यते RV. 8, 38, 10.
यद्यायत्रे श्राद्धं गायत्रमाद्युतम् 4, 164, 23. fgg. उमे वाचा वदति सामुग्रा इव
गायत्रे च त्रिषुर्नं चानु रातात 2, 43, 1.

2. गायत्रे (von गायत्री) 1) adj. f. $\frac{1}{2}$ in der Gajatrl bestehend, mit ihr verbunden, nach ihr gebildet (z. B. nach der Silbenzahl des Metrums, u. s. w.): कृद्दस् VS. I, 27. 2, 25. AIT. Br. 1, 1. 4, 29. श्राद्धा TS. 2, 2, 5, 5. TBr. 1, 1, 5, 3. प्रातःसवन AIT. Br. 6, 2. TS. 2, 2, 9, 5. KHAND. UP. 3, 16, 1. श्रये लोकः CĀNKU. CR. 16, 22, 12. ÇAT. Br. 2, 2, 4, 11. तृष्णा Nr. 7, 20. CĀNKU. CR. 9, 3, 5. दत्तिणा (aus 24 bestehend) KĀTJ. CR. 22, 10, 27; vgl. 11, 21 und LĀTJ. 9, 4, 31. इष्टका ÇAT. Br. 8, 6, 2, 3, 6. KĀTJ. CR. 17, 11, 6, 12, 5, 13. — 2) f. $\frac{1}{2}$ Acacia Catechu Willd. (s. वैदिक) AK. 2, 4, 2, 30. TRIK. 3, 3, 344. H. an. 3, 554. MEO. r. 151. — 3) n. N. eines Sāman ÇAT. Br. 9, 1, 2, 35. KĀTJ. CR. 18, 3, 2. 25, 13, 2 u. s. w.

गायत्रेकृद्दस् (गायत्रे + कृद्दस्) adj. derjenige, welchem das Gajatrl-Metrum zugehört, geweiht ist, der sich darauf bezieht u. s. w.: इष्टोने इसि गायत्रेकृद्दस् यनु ता रमे AV. 6, 48, 1. ÇAT. Br. 12, 3, 4, 3. VS. 8, 47. PĀNĀV. Br. 1, 3. वसव: CĀNKU. CR. 14, 33, 8. KĀTJ. CR. 25, 12, 6.

गायत्रपार्श्व (गा० + पा०) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. LĀTJ. 4, 8, 12. 8, 5, 20.

गायत्रवर्तनि (गा० + वे०) adj. in Gajatrl - Maassen sich bewegend: मुद्रिति RV. 8, 38, 6. वृहत् (साम) VS. 11, 8.

गायत्रवेष्य (गा० + वे०) adj. zu Gesängen anregend. — begeisternd; von Indra RV. 1, 142, 12. 8, 1, 10.

गायत्रि f. = गायत्री s. u. 1. गायत्र 2, b.

गायत्रिन् (von 1. गायत्रि) 1) adj. subst. Liedersänger: गायति ता गायत्रिणो इच्छ्यकर्त्तिकाणः RV. 1, 10, 1 = MBn. 12, 10352. — 2) m. Acacia Catechu Willd. BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 30. ÇKDR. Vgl. गायत्री unter 2. गायत्र.

गायत्रिमार (गायत्रिन् + सार) m. Catechu, sog. Terra japonica (s. वैदिक) SUÇR. 2, 449, 17. 304, 11.

गायत्रीबृहम् (गा० + वे०) m. Freund der G., ein Bein. ÇIV. 4.

गायत्रीसामन् (गा० + सा०) n. Bezeichnung einiger Sāman, die in Gajatrl-Weisen gehen, LĀTJ. 1, 6, 22. 6, 12, 5. 7, 2, 1, 6, 8.

गायत्र्य (von गायत्री) adj. Bez. einer Art von Soma SUÇR. 2, 164, 17. 169, 9.

गायत्र्यासित (गा० + आ०) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 213.

गायेन (von 2. गी) 1) m. a) Sänger, Lobsänger (von Profession) P. 3, 1, 147. VOP. 26, 39. TRIK. 1, 1, 126. M. 4, 210. MBn. 1, 3310. 3, 649. 3, 3290. 13, 1586. R. 1, 4, 24. 19, 12. दिव्य० = गन्धर्व AK. 3, 4, 21, 135. उम्ब० HĀCA-TAR. 3, 353. f. गायेनी P. 3, 1, 147. VOP. 26, 39. — b) Schiötzer

H. Theil.

DHAR. im ÇKDR. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2569. — 2) n. Gesang: मृगमीर्गायनं यथा BŪDHA. P. 3, 31, 42. लद्धी-र्गायनमहामृत 7, 9, 43.

गायत्रिका (von गायत्री singend) f. N. pr. einer Localität auf dem Himavant: श्रत्र गायत्रिकादारं रन्ति — धावमाना मलानमाना मुनयः MBn. 5, 2836.

गायत्री (partic. f. von 2. गी) f. N. pr. der Gemahlin Gaja's BŪDHA. P. 5, 13, 2.

गारु n. N. eines Sāman (von Gara verfasst) PĀNĀV. BR. 9, 2. IND. ST. 3, 213.

गारित्रि (von 2. गरु) n. Reis UN. 4, 172.

गारुड (von गरुड) 1) adj. die Gestalt des Vogels Garuda habend; von Garuda stammend, ihn betreffend: मलाव्यूह MBn. 6, 2403. R. 6, 6, 11. श्रव्य 86, 33. गारुडे कल्पे (s. u. गरुड und कल्प), गारुडं पुराणम् VP. LIII. 284. MADHUS. in IND. ST. 4, 18. — 2) f. $\frac{1}{2}$ Name einer Schlingpflanze (s. पातालगरुडी) RĀGĀN. im ÇKDR. — 3) n. a) Smaragd H. an. 3, 180. MED. d. 28. RĀGĀN. im ÇKDR. मणोनामिव गारुडानाम् (kann auch adj. sein) RĀGĀN. 13, 53. Vgl. गरुडाङ्कित u. s. w. — b) Gold II. 1044. — c) eine Zaubersformel gegen Gift, = द्वेषमत्र MEO. = विषमत्र GĀTĀDH. im ÇKDR. = विषशात्र II. an.

गारुडिक (von गरुड) m. Giftbeschwörer, Giftbanner ÇABDAR. im ÇKDR.

गारुटमत (von गरुटमत्) 1) adj. die Gestalt des Vogels Garuda habend, ihm geweiht u. s. w.: घस्त्र RĀGĀN. 16, 77. — 2) n. Smaragd AK. 2, 9, 92. II. 1064. Vgl. गरुडाङ्कित u. s. w.

गारुत्मतपत्रिका (गा० + पत्र) f. N. einer Pflanze (s. पात्री und मरक-तपत्री) RĀGĀN. im ÇKDR.

गार्ग 1) adj. von गार्ग्य in Verbindung mit संघ, शङ्क � und लक्षण P. 4, 3, 127, SCH. — 2) verächtliches metron. von गार्गी P. 4, 1, 147, SCH.

गार्गिका (von गार्ग्य) P. 6, 4, 151, SCH. 1) adj. dem Gārgja gehörig P. 4, 2, 104, VĀRTT. 29, SCH. den Gārgja verehrend ebend. VĀRTT. 23, SCH. — 2) n. eine Versammlung von Nachkommen des Garga AK. 3, 3, 40, SCH.

गार्गी patron. von गार्गे gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

गार्गिका verächtliches metron. von गार्गी P. 4, 1, 147, SCH.

गार्गिका (von गार्ग्य) f. die Abstammung von Garga, das Verhältniss zur Schule von Gārgja: गार्गिकाया शावते. श्रत्याकुरुते, गार्गिकासवेतः P. 5, 1, 134, SCH.

गार्गिपुत्र (गा० + पुत्र) f. zum patron. गार्ग्य P. 4, 1, 16. 6, 4, 150. VOP. 4, 11. वाचक्रवी ÇAT. BR. 14, 6, 6. i. 8, 1. CĀNKU. GRHJ. 4, 10. Bein. der Durgā HARIV. 10243. गार्गी = गार्गी च गार्गायामश्च P. 1, 2, 66, SCH. गार्गिकाल्प्यण n. IND. ST. 2, 223. — Vgl. गार्गी.

गार्गिपुत्र (गा० + पुत्र) m. Sohn der Gārgī P. 4, 1, 159, SCH. N. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 1, 30.

गार्गिपुत्रकार्याणा, गार्गिपुत्रायणि und गार्गिपुत्रि patron. von गार्गिपुत्र P. 4, 1, 159, SCH.

गार्गिष्ठ (गार्ग्य + ष्ठ) adj. zu einem Gārgja geworden P. 6, 4, 152, SCH.

गार्गिष्य (von गार्ग्य), गार्गिष्यि wie einen Gārgja behandeln, med. sich wie ein Gārgja benehmen P. 6, 4, 152, SCH. VOP. 21, 2.

गार्गीय adj. von **Garga** *herrührend, verfasst* **Vaāñh.** Br. S. 11, 1. Ind. St. 2, 248. von **Gārgja** *herrührend* P. 4, 2, 114, Sch. 7, 1, 2, Sch. pl. *die Schüler der Nachkommen des Garga* P. 4, 1, 89, Sch. *die Schüler des Gārgjājaṇa* 94, Sch.

गार्गीयं metron. von **गार्गी** P. 4, 1, 147, Sch.

गार्गी 1) adj. von **गर्गी** Verz. d. B. II. 94, 20. — 2) patron. von **गर्गी** P. 4, 1, 105. Vop. 4, 11. N. verschiedener Lehrer der Grammatik, Liturgie u. s. w. Āc. Br. 3, 4. Čāñk. Br. 4, 10. VS. Prāt. 4, 164. RV. Prāt. 1, 3, 6, 10. 13, 12. Klu. 9, 13, 17. Taitt. Ār. 4, 7, 3. Nir. 1, 3, 12. 3, 13. P. 7, 3, 99. 8, 3, 20. 4, 67. Ein **Gārgja** ist Verfasser des *Padapāṭha* zum SV. nach **Durga** zu Nir. 4, 4. — Čat. Br. 14, 3, 1, 1. Br. Ār. Up. 4, 6, 2. Lāt. 7, 9, 14. Hāriy. 1609. 1939. fgg. 6166. 6250. 6429. fgg. 14132. R. 2, 32, 28. VP. 278. 409, N. 15. 431. 363. Brāg. P. 9, 21, 19. वृद्धगार्गी MBn. 13, 5596. Verz. d. B. II. No. 1166. — N. eines Königs der *Gandharva* R. 6, 92, 70. — N. eines Volksstamms: वात्स्यगार्गीकव्रयांश्च पौएङ्गाश्च-प्यत्प्रयत्ने MBn. 7, 396. — **गार्गी** n. **Kāraṇavjūda** in Ind. St. 3, 239. — Vgl. **गर्ग** und **गार्गी**.

गार्गीयणी m. patron. von **गार्गी** P. 4, 1, 104, Sch. 1, 2, 66, Sch. Vop. 7, 1, 9. N. eines Lehrers Br. Ār. Up. 4, 6, 2. **गार्गीयणी** = **गार्गी** P. 4, 1, 17, Sch.

गार्गीयणीय m. pl. *die Schüler des Gārgjājaṇa* P. 4, 1, 91, Sch.

गैतर्की von **गर्त** gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

गत्समद् 1) adj. von **गत्समद्** Ait. Br. 3, 2. Čāñk. Br. 10, 3, 4. 11, 7, 3, 10, 3. MBn. 13, 2006. — 2) patron. von **गत्समद्** Āc. Br. 12, 10. pl. **PRĀVĀRĀDHU**. in Verz. d. B. II. 53. — 3) n. Bez. eines Sāman Ind. St. 3, 213.

गार्दन् (von **गर्दन्**) adj. *asinus*: पसान् AV. 6, 72, 3. द्रुप MBa. 12, 8, 110. मोस 8, 2051. नीर 2059. मूत्र Suca. 1, 194, 6.

गार्दनरीका (von **गर्दन्** + री) adj. *für einen von Eseln gezogenen Wagen geeignet* P. 6, 2, 155, Sch. श०, चिं ebend.

गार्द्य (von **गर्द्य**, s. **गर्द्य**) n. *Gier*: श्रितगार्द्य MĀGA im CKDr. Vop. 11, 5, 26, 102 (an den beiden letzten Orten falschlich **गार्थ्य**).

गार्द्य fals he Form für **गार्थ्य**.

गार्थ्य (von **गर्द्य**) adj. *vulturinus*; s. d. folgg. Artikel.

गार्थ्यक्त (गा० + पत्त) m. (sc. शर् u. s. w.) *ein mit Geierfedern geschmückter Pfeil* II. 778 (**गार्थ्य**).

गार्थ्यपत्र (गा० + पत्र) adj. *mit Geierfedern geschmückt*, m. *ein solcher Pfeil* MBn. 4, 1331. 1579. 1990. 1992. 1995. 5, 4223. 6, 3213. 8, 3788. Ueberall **गार्थ्य**.

गार्थ्यवागित (von गा० + वाग) dass. MBn. 4, 1515. **गार्थ्यरागित** 3, 12230 = An. 10, 34 wohl nur fehlerhaft. — Vgl. **गुरुवाग**, **गुरुवागित**.

गार्थ्यवामस् (गा० + वा०) dass. MBn. 3, 1350 (**गार्थ०**).

गर्भ (von गर्भ) adj. 1) *aus einem Mutterleibe geboren*: गर्भस्वेदाण्डजो-द्विदम् Brāg. P. 3, 7, 27. — 2) *auf den Fötus bezüglich*: हेमैः M. 2, 27.

गार्भिका (wie eben) adj. *auf den Mutterleib bezüglich, damit in Verbindung stehend*: एनन् M. 2, 27.

गार्भिणी (von गार्भिणी) n. *ein Verein schwangerer Frauen* गाना तितादि zu P. 4, 2, 38. H. 1415.

गार्भिण्य (wie eben) n. dass. AK. 2, 6, 1, 22. Nach CKDr. soll der Text **गार्भिणा** haben und **गार्भिण्य** die von Bharata erwähnte Form sein.

गार्मुत्र (von गर्मुत्र) 1) adj.: प्राणापत्यं गार्मुत्रं चर्ह निर्वपेत् TS. 2, 4, 4, 1. — 2) n. *eine Art Honig* (?) P. 4, 3, 117, Sch.

गाष्ट्रिय (von गृष्टि) adj. von einer Färse geboren: वृक्षम् RV. 10, 11, 2. गाष्ट्रिय P. 4, 1, 136.

गार्हपत्य (von गृह्यता) gaṇa घश्यत्यादि zu P. 4, 1, 84. n. *die Stellung, Würde des Hausherrn* Čat. Br. 5, 3, 3, 4, 3, 15. PAṄKĀV. Br. 10, 3. Kātja. Ča. 1, 6, 16. 22, 4, 7. तस्य गार्हपते दीन्तेरन्ताशानुकरण्युः Lāt. 8, 6, 7 in Ind. St. 4, 32. — Vgl. कुरु०.

गार्हपत्य (wie eben) 1) adj. oder m. (mit Ergänzung von श्रग्नि) *das Feuer des Hausherrn*, eines der drei heiligen Feuer, welches in jeder Familie eingesetzt sein soll. Es hat seine Stelle auf dem Opferheerde und das Opferfeuer wird davon genommen. P. 4, 4, 90. AK. 2, 7, 19, 20. II. 826. AV. 5, 31, 5. 6, 120, 4, 121, 2, 8, 10, 2. यो इतिग्रीनो स श्राव्यवनीयो यो वेश्मनि स गार्हपत्यः । यस्मिन्यचतुर्ति स दत्तिणामिः 9, 6, 30. 12, 2, 34. 18, 4, 8. VS. 3, 39. 19, 18. Čat. Br. 3, 6, 1, 28. 7, 1, 1, 6 und oft. Ait. Br. 7, 6, 12. गार्हपत्ये इथिश्चित्याल्वनीये त्रुद्धायाच्छ्रवणो वै गार्हपत्य श्राव्यवन श्राव्यवनीयः Čāñk. Br. 2, 4. Z. d. d. m. G. 9, LXI. XLVIII. LXXXI. गार्हपत्ये संस्कारः: Kātja. Ča. 1, 8, 34. 7, 4, 25. गार्हपत्यादाल्वनीयं व्यत्तत्पुद्दरेत् Āc. Br. 2, 2. Pañcop. 4, 3. MBn. 1, 3053. 3, 14291. पिता वै गार्हपत्ये इमिर्मातिर्मिदनिणः स्मृतः । गुरुराल्वनीयस्तु साध्यत्रिता गरीयसी ॥ M. 2, 231 = MBn. 12, 3995. देन्द्रा गार्हपत्यमुपतिष्ठते P. 4, 3, 25, Sch. Auch der Ort wo dieses Feuer unterhalten wird Čat. Ba. 7, 1, 2, 12. Kātja. Ča. 17, 1, 3. — 2) m. pl. Bez. einer Klasse von Manen MBn. 2, 462. — 3) n. *Herrschaft im Hause; Haussstand, Haushaltung*: श्रुस्मन्गले गार्हपत्याय त्रागदिः RV. 10, 83, 27. मृत्युं त्रादुर्गार्हपत्याय देवाः 36, 4, 13, 12. श्रुस्मृति नो गार्हपत्यानि सत्तु 6, 15, 19.

गार्हपत्यागारे (गा० + शागार) m. *der Raum, in welchem sich das Haufeu befindet*, Čat. Br. 1, 1, 1, 11. 7, 1, 8. Kātja. Ča. 4, 7, 15. Vgl. गार्हपत्यस्त्वान ebend. 11, 8. °श्रापतन 8, 24.

गार्हमेय (von गृह्मेय) adj. *einem Hausvater zukommend u. s. w.*: वितान् Brāg. P. 5, 11, 2.

गार्हस्थ्य (von गृह्यस्थ्य) 1) adj. *einem Hausvater zukommend, obliegend*: धर्म MBn. 9, 2854. 13, 4561. 4654. 4673. 6414 (°स्थ). 6480. — 2) n. a) *der Stand des Hausvaters, der Hausmutter*: चतुर्णामाश्रमाणां क्षिगार्हस्थ्यं श्रेष्ठमाश्रमम् । श्राद्धः R. 2, 106, 21. सत्रा कलत्रैगार्हस्थ्यम् H. 1827, Sch. गार्हस्थ्य, वाल्य, पौवन, स्याविर MBa. 3, 13354. पदा व्रतान्यतागस्त्वो गार्हस्थ्ये (sic) तां ज्ञातिर्मिति 8570. गार्हस्थ्यभागिनी (sic) 1, 6134 गर्ह० BRĀHMAN. 1, 26). — b) *Haussstand, häusliche Einrichtung, das Haus mit Allem was darin ist*: गार्हस्थ्यं चैव यावाश्च सर्वा गृह्याश्च देवताः । पूर्व-वेन समाजितं शरीरं वर्गितं विद्म् ॥ MBn. 14, 162. Brāg. P. 3, 33, 15. 9, 6, 47.

गार्ह्य (von गृह्य) adj. *häuslich*: नामन् Z. d. d. m. G. 9, 1, 35.

गालन (vom caus. von गत्) n. *das Seihen, Abtropfenlassen, Abgießen*: सोमस्य Nir. 6, 24. तथा पचेयवा दाळकाठिन्यातिशयिल्यमएउगाल-नरकितो इत्तरुम्बवाश्चर्मिति BHAVADEVARHATTA im CKDr.

गालव m. 1) N. eines Baumes, *Symplocos racemosa* Roxb., AK. 2, 4,

२, १३. TRIK. ३, ३, ४१४. H. १५९. a. n. ३, ६९९. MED. v. ३७. eine weissblühende Species (श्वेतलोद्धर) STAMIN zu AK. im CKDR. eine Art Ebenholz (केन्डुक) ÇARDAK. im CKDR. — २) N. pr. eines alten Weisen und Lehrers, nach dem Hariv. ein Sohn, nach dem MBn. ein Schüler Viçvāmitra's, TAIIK. II. a. n. MED. BRA. AR. UP. २, ६, ३. ४, ६, ३. IND. ST. ३, २७३. GRAMMATIKER NIR. ४, ३. P. ६, ३, ६। ७, १, ७४. ३, ९९. ८, ४, ६७. — MBn. १, ३३। २, १०. २९२. ३, ८२६३. ५, ३७२०. fgg. ९, २९९२. १२, १०५५५. fgg. १३, २५१. १३४९. fgg. HARIV. ४५४. सत्ता स गात्रो यस्य ब्रह्मदत्तस्य योगाचार्यो महायशः। शिनामृताय तपसा क्रमो येन प्रवर्तितः॥ १०४९. १४६२. १७६९. ÇAK. ११२, १४ (Schüler Kaçjapa's). VIKR. ३३, २ (Schüler Bharata's). VP. २८१, N. ५. BHAG. P. ८, १३, १५. MÄRK. P. २०, ४२. pl. seine Nachkommen HARIV. १४६७.

गात्रि patron. von गात्र MBn. ९, २९९.

गात्रि f. Verwünschung TRIK. ३, २, ९. II. २७२. ददति ददतु गात्रीगात्रिमत्तो भवतो वयमपि तदनावाङ्गालिदनि इसमयोः BHART. ३, ९९; vgl. VERZ. D. B. II. ३१, N.

गात्रिनी f. eine best. Verbindung der Finger: कर्णिष्ठाकुष्ठकौ सैकौ कर्योरितरेतरम्। तर्जनी मय्यमानामांहृता भुव्यवर्जिता॥ नृदेवा गात्रिनी प्रोक्ता ग्रहस्योपरि चालिता। TANTRASĀRA im CKDR.

गात्रिमन् (von गात्रि) adj. Verwünschungen im Munde führend BHART. ३, ९९ (s. u. गात्रि).

गात्रोडित und गात्रोद्य, गात्रोद्यति = गात्रोडितमाचष्टे VOP. २४, १५. गात्रोडितं वाचान् = निर्मर्शः Prüfung, गात्रोडिते prüfen DHĀTUP. ३३, ४६.

गात्रोद्य n. Lotusamen RIGA. im CKDa. — Vgl. घङ्गुलोद्य, घङ्गुलोद्य, ग्लोद्य, गिलोद्य.

गात्रंगणि (von गवत्रंगणा) patron. des Sañgaja MBn. १, २२०. २४५. ६१५, २, २७०९. ३, ६७४. ५३, ४४४. BHAG. P. १, १३, ३०.

गात्रिष्ठि patron. von गविष्ठि gaṇa विदादि zu P. ४, १, १०५. ÅCV. CR. १२, १४.

गात्रिष्ठिरायणः patron. von गविष्ठि gaṇa कृतिरायि zu P. ४, १, १००.

गावीधुक् adj. von गवीधुकः चरु TS. १, ८, ३, १. ९, २. TBR. १, ७, ३, ६.

गावीधुक् adj. (f. ई) von गवीधुका gaṇa विल्वादि zu P. ४, ३, १३६. ÇAK. BA. ५, २, ५, ११. १३. ३, १, १०. ३, ७. KITJ. CR. १, १, १२. १५, १, २७. ÇANKU. GRHJ. ३, ६.

गावेश von गवेश v. l. im gaṇa मंकलादि zu P. ४, २, ७५.

गावेष वon गवेष gaṇa मंकलादि zu P. ४, २, ७५.

गात्रु, गात्रुते (विलोचने) DAUTP. १६, ४८. ep. auch गात्रुति; ग्राहु; गात्रिष्ये; गात्रिता und गाता P. ७, २, ४४, SCH. ४, ३, १३, SCH.; अगात्रुष्ट (BHATT. १३, ५९), अगातु ebend.; गात्रितम्; गात्रित und गातु. १) sich tauchen in, baden in, eindringen in, sich hineinbegeben in; sich vertiefen in; mit dem acc.: प्रतीयं गात्रुमानः KAU. २६. PANĀKAV. BB. १४, ४, १३, २ (s. u. गाय). तोयम् MBn. ३, १७३। १४. तीर्थानि it. ३, ७६, ३३. गात्रुता मर्ह्यानि नियानमलिनम् ÇAK. ९३. BHATT. १४, ६७. २२, १। ग्रामात्मानीकानि MBn. ७, १७। ४२. गात्रुति दुर्विगात्रु याम्यां साम् MBn. १३, ३७५. ब्रह्मावर्त तनपद्मधश्कायया गात्रुमानः (मयः) MEGH. ४९. ग्रामेति च दिशा दश BHATT. १४, १०४. याम् ५, ९४. ६, ५७. अप्यानि गात्रुते मूढः P. २, ४, ३०, SCH. बलानि ग्रामिष्टे इनेकमुखानि मार्गान् BHATT. २, ५४. मनस्तु मे संयमेव गात्रुते KUMĀRAS. ५, ४६. — २) sich verstecken: गद्यत्वेत्रं रथगृत्सो गात्रुते (nach SÄR. = १) AIT. BR. ३, ४८. —

partic. गात्रित mit act. Bed.: न तु शक्या: तयं नेतुं समुद्राश्चयगात्रिते (lies: °गात्रितैः) von ihnen, die sich getaucht haben in MBn. ३, ८७७२. गात्र s. bes. — Vgl. गाय.

— यति auftauchen, sich über etwas halten; sich erheben über: विश्वा उत वयो वर्यं धारा उद्यो हृत्। यति गात्रेभाति द्विष्टः RV. २, ७, ३. प्रवित्रमति गात्रुते ९, ६७, २०. इन्दुः पुनानो यति गात्रुते मृथः ८६, २६.

— यति eindringen in (acc.): यति ग्रोत्राणि सहस्रा गात्रुमानः RV. ४, १०३, ७.

— यति oder यं sich tauchen in, baden in, eindringen in, sich hineinbegeben in; sich vertiefen in; mit dem loc. oder acc.: क्रुद्दे GOBH. ४, ५, २२. ÇANKU. GRHJ. ४, ९. SUÇR. २, १८२, १६. यस्यो नद्याम् — यवगात्रुताम् (pass. impers.) MBn. ३, ८६४९. स्वप्ने यवगात्रुते इत्यर्थ ब्रलम् JĀG. १, २७। यवगात्रु ब्रलम् MBn. ३, १६४. १०६९७. R. १, २, ४, १०. २, २७, ४८. ६९, १०. ३, २२.

२९. ७३, ७. SUÇR. १, १७०, १७. PANĀKAT. १३९, २४. तीर्थं चायवगात्रुताम् (partic. act.) R. २, ८९, १६. यवगात्रुरित्रातः सो यवगात्रुमानः सरः ५, ३३, ५. (हिमालयः) पूर्वांगो वारिनिधी यवगात्रु KUMĀRAS. १, १. यावदन्यमवकाशमवगात्रिष्ये VIKR. ६२, १५. यवगात्रुते च शल्यम् (subj.) SUÇR. १, २६, ७. गिरिम् BHATT. ६, २९. दिशः १६, ३८. वनम् DAÇAK. in BENF. CHR. १८९, ६. यविषयतो इति नागारिकपुरायानशङ्कमेवावगात्रा १९४, ११. मङ्गलतर्पयोद्याप्य यवगात्रुमानः KUMĀRAS. ७, ४०. संप्राप्य पापितः कृच्छ्रं प्रज्ञामेवावगात्रुते (Gegeens. जिन्नोवाम्ने मन्त्राति) R. ३, ६८, ५३. सातःकाणा वुद्धिः सर्वं विषयम् यवगात्रुते यस्मात् SĀMKHAJAK. ३३. — partic. यवगात्रुति mit pass. Bed.: गङ्गा MBn. ३, ८२३०. १३, १८२। Zu यवगात्रु (s. d.) haben wir nachzutragen. zu १: समुद्रमवगात्रानि प्रज्ञानि R. ४, ४०, २८. ब्रलावगात्रुस्य वनदीपस्य MRKKU. ५५, २३. यवगात्रु: समुद्रस्य (sic) चक्रवानाम पर्वतः R. ४, ४३, ३२. सुदूरमवगात्रया। शक्त्या निर्विवृहृदयः ६, ८०, ३७; zu २: (निन्द्राः) यवगात्रु त्रुमोत्तमैः MBn. १३, ३८२७. R. ५, ७४, ३०. दुर्वृप्रस्कन्धावगात्रुम् BHATT. १, ६७. Eine o. यवगात्रु nicht erwähnte Bed. verschwunden haben wir in: यवगात्रा द्विष्टो मे MBn. ४, २२३८. Vgl. auch noch यवगात्रु fgg. — caus. १) sich eintauchen —, baden lassen: यवगात्रु शोतास्यस्य SUÇR. २, १९२, १। १। — २) sich eintauchen, baden: वारिकोष्टे यवगात्रुप्रेत् SUÇR. २, ५३०, १।

— यति sich tauchen in, eindringen in: गङ्गान् MBn. १, ७२८५. ततो यवगात्रवान् ३, १३। ५. यवगात्रुनीकम् ५, ४९४. einbrechen (von der Nacht): रुग्नी यवगात्रुते ३, १६८२०.

— उद् auftauchen: ताः प्राच्य उज्जिगालोरे (sic) KITJ. CR. ४३, ३, २०. — Vgl. उद्गात, औद्गात्मानिः.

— उप eindringen in: सार्ववृष्टशशास्य पृत्नामुपगात्रुतः (partic. act.) R. ६, ३१, ३९.

— प्र sich hineumachen in, durchdringen: प्र यः पुत्रिणि गात्रुते तत्त्वेत्रं योचिता RV. १, १२७, ४. — Vgl. प्रगात.

— यविषय sich einsenken in, sich vereinigen mit: वात्ति यविषये प्रे गात्रुते RV. ९, ९९, २. ११०, २. — caus. eintauchen: एनमुद्रके यविषयगात्रु ÇANKU. CR. १६, ४८, ४९.

— संप्र sich tauchen in, hineingehen in: यवार्णवं मल्यवारमस्त्रवः संप्रगात्रुने MBn. १४, १३९२.

— प्रति cindringen in, hineingehen in: प्रतिगात्रुते वनानि R. ३, ७६, ३४.

— वि� sich tauchen in (acc. loc.), baden in, sich stecken in, eindringen in, sich hineinbegeben in: यवो देवो विगात्रुते RV. ९, ३, ६. ७, २, ८६,

8, 10, 99, 7. AV. 20, 128, 14. विगाहासायवने च दर्शि: 12, 3, 36. तीर्थम् स-
निलम् MBn. 1, 7847, 13, 1694, 1696. DRAUP. 6, 22. R. 2, 48, 8, 3, 73, 38.
अङ्गूष्ठयागानि विगाहाक्ष्ये गजेन्द्रवत् 6, 73, 16. RAGH. 14, 76, 19, 9. विगा-
हासाना सर्वं च नौमि: 14, 30. विगाहा तस्मिन्मरसि MBn. 3, 6036. SUQR.
2, 186, 16. Bnig. P. 8, 2, 24. श्येतो वर्म विगाहते RV. 9, 67, 14. दुःखेन्द्र
विगाहाने प्रचकितै राजा मृण्ण वार्धिवत् PANĀKAT. 1, 420. विगाहा मुमलद-
नम् R. 2, 34, 2, 3, 7, 4. कवं वानरमात्रेण लङ्घा होयं विगाहालतुम्। प्रश्ना
5, 81, 9. विगाहातं व्यगाहत 2, 49, 2. गिरिम् MBn. 3, 11343. समानद्यं वि-
गाहे 2, 2348. शब्दगुणम् — पदे (d. i. आकाश) विमाने विगाहामानः (ह-
सि) RAGH. 13, 1. चन्द्रे विगाहा शत्रूणाम् MBn. 3, 10832, 11333, 4, 1175.
1671, 7, 4883. यद्मानुपं विगाहेयाः als du den Unmenschendurchbohrtest,
eig. mit deiner Waffe in ihn eindrangest AV. 20, 128, 12. (वनस्पतिः) अर्तर्म्-
तिं विगाहेत मूनैः SuQR. 4, 270, 5. sich vertiefern in: विगाहागायगम्भीराम्
उशतीम् BHAG. P. 3, 16, 14. einbrechen, von der Nacht: निशा व्यगाहत्
MBn. 5, 7246. — partic. विगाह 1) cingetaucht in, sich badend in: अ-
तर्कले विगाहः (पर्वतः) R. 5, 7, 39. — 2) worin man sich taucht, badet:
नक्तैर्नांगोगैश्च विगाहाः बलराशयः) R. 5, 74, 31. विगाहा हेमपर्वतैः —
तनिन्यः 4, 44, 87. — 3) sich eine Bahn gebrochen habend, eingebrochen
seiend, Platz ergriffen habend: तम्य तदिव्यमस्त्रं विगाहं चित्रमस्यतः
MBn. 4, 2072. विगाहे रुद्रनीमुखे 3, 1821. विगाहायां रुद्रन्याम् 7, 8313. Siv.
5, 66, 73. तस्मिन्समये विगाहं RAGH. 16, 53. विगाहमन्यतः 19, 9 विगा-
हे युधि संवाधे वेत्यसे माम् MBn. 3, 2776. — Vgl. अतर्विगाहन, उ-
र्विगाह, दुर्विगाह.

— प्रवि sich tauchen in, sich hineinbegeben in: प्रविगाहोदकं तीर्णं
वनानि प्रलवति च R. 6, 16, 2. स्वमाश्रमं तं प्रविगाह्य 3, 63, 19.

— मम् eindringen in, sich hineinbegeben in: समगाहिष्ट चाम्वरम्
BHATT. 13, 59.

गाहु (von गाहु 1) adj. f. इं sich eintauchend, badend gaṇa पचादि zu
P. 3, 1, 134. उद्गाहु, उद्गाहु (unter d. Ww. wohl fälschlich als nom.
act. aufgefasst; P. 6, 3, 60. — 2) m. Tiefe. das Innere: (पीयूषं) मूला गा-
हाद्वय द्वा निरुद्धनत् RV. 9, 110, 8.

गाहुन् (wie eben, n. das Eintauchen, Baden DAÇAK. 173, 14.

गाहुन्यिं partic. fut. pass. von गाहुं sich tauchen in DAÇAK. 173, 14.

गिरि interj. (voc.?) गिरैय ते रथः PANĀKAV. BR. 1, 7. LATA. 2, 8, 11.

गिरयं gaṇa मूलविगुणादि zu P. 3, 2, 5, VÄRTT. 2. Wohl गोधि zu lesen.

गिन्दुकः in. = गेन्दुक = कान्डुक Spielball H. 689. Sch.

1. गिरि, गिरिति s. गरु.

2. गिरि (= 1. गरु) 1) adj. anrufend: मूरुवाशाना पुरुषन्या गिरे दात्
RV. 6, 63, 10. — 2) f. a) Anrufung. Ruf; Spruch; Preis, Lob NAIGH. 1,
11. तां न्तोमा श्रवीवृत्त्वामक्या शतक्रतो। तां वर्धतु नो गिरे: RV. 4, 5,
3. कामै देववृष्टोच्यते भासिन गी: 77, 1. श्रुतिं वृत्त्वं द्विविषा तां गिरा
2, 2, 1. गीर्भिर्भृष्टा वृयं वर्धयन्ते वचेविदि: 1, 91, 11. गीर्भिर्भृष्टां श्रिमग्नम्
9, 9. 4, 10, 4. 5, 53, 16. 6, 34, 1. नामार्णन ते शतक्रतो विश्वामिगीर्भिर्भृष्टे
3, 37, 3. गिरा य एता युनवद्वरी ते 7, 36, 4. प्रथे दिवो वृत्तुतः प्राप्तिवे
गिरा 5, 87, 3. तत्रैतान्यवृत्तान् गीर्भिर्भृष्टा श्वकलपयत् AV. 13, 1, 53, 54.
1, 15, 2. 2, 5, 4. 7, 110, 3. Die Marnt heissen: मूनवो गिरे: RV. 4, 37, 10.
— b) Rede, Sprache. Worte AK. 1, 1, 5, 1. TRIK. 1, 1, 115. H. 241. MRD.
r. 23. प्राणोन कृतिष्ठति वाग्गीर्वाचो द्वं गिरे इत्याचक्षते KHAND. UP. 1, 3, 6.

गेन धैता गिरः पुंसा विमलैः शब्दवाशिभिः ÇIKSH. 58. तस्मै तातुशालं ब्रूयात्
प्रुक्तो गिरमीर्येत् M. 11, 35. मानुषीं गिरं कृत्वा menschliche Sprache an-
nehmen N. 1, 25. शात्वयज्ञव्रताणाया गिरा 8, 12. वाय्यसंदिग्धया गिरा । वि-
ललाय 12, 75. शव्यसे ता गिरः स्मर्यकर्तुं माय 11, 6. तो गिरो करुणा श्रु-
ता DAÇ. 1, 32. भवतीनां सूनतैव गिरा वृत्तमातिव्याम् ÇIK. 13, 1. योषितं
मधुरगीर्भिः 68, 13, v. 1. निवर्तितस्तस्य गिरङ्कुशेन (die Grammatiker ver-
langen गीरङ्कुश, die ältere Sprache kennt aber nur die Kürze) महाग-
तो न श्वाङ्कुशेन MBn. 4, 2105. गिरो प्रभाविष्टः (vgl. गीरिवति) Bein. Bṛhas-
pati's. des Planeten Jupiters, VARĀU. BR. S. 46, 5 (6). — c) Stimme: द-
दौ स्त्रीणां गन्धर्वश्च प्रुं गिरम् JĀGN. 1, 71. इत्युक्तं दिव्यया गिरा VID.
139. श्रुता गिरो व्याहूरतां मृगाणाम् DRAUP. 6, 2. मेयगम्भीरगी: MBn. 3,
1617. — d) Sarasvati, die Göttin der Rede AK. H. an. MED.

3. गिर् (= 2. गर्) adj. verschlingend in गर्गर, मुळर्गिर्.

1. गिर् (von 2. गर्), adj. verschlingend VOP. 26, 32.

2. गिर् am Ende eines adv. comp. = गिरि Berg P. 5, 4, 112. VOP. 6,
68. ग्रनुगिरम् am Berge RAGH. 13, 49.

गिरा (von 2. गिर्) f. Rede TRIK. 1, 1, 115.

गिरावृथ (गिरा, instr. von 2. गिर्, + वृथ्) adj. an Anrufung sich
ergötzend: ते त्वा क्लिन्वति वेधसः पवमान गिरावृथम् RV. 9, 26, 6.

गिरि 1) m. a) Hügel, Berg, Gebirge; Höhe U. 4, 144. AK. 2, 3, 1.
H. 1027. an. 2, 409. fg. MRD. r. 23. fg. ग्रामा इन्द्रस्य गिरयद्युद्धाः RV. 6,
24, 8, 8, 15, 2. 4, 20, 6. सानुं गिरीणाम् 6, 61, 2. 8, 46, 18. वृत्तक्षेपः 5, 41,
11. गिरेर्भृष्टिः 1, 56, 3. 61, 14. 63, 1. प्रुचिर्भृती गिरिभ्यु द्वा समुद्रात् 7, 95,
2. 8, 32, 4. 66, 6. Häufig verbunden mit dem adj. gebrauchten पर्वतः:
वधुः स पर्वतो गिरिः AV. 4, 7, 8. गिरयस्ते पर्वता क्लिन्वतः 12, 1, 11, 6,
12, 3, 17, 3. 9, 1, 18. पर्वतं गिरि प्र च्यावयति यामिभिः RV. 4, 56, 4. (नि)
गिरितो पर्वतो गिरिः 37, 7. 8, 53, 5. गिरिमात्रै adj. Bergesumfang haben
ÇAT. BR. 1, 9, 1, 10. Nach NAIGH. 1, 10 und den Comm. bedeutet गिरि an
vielen Stellen Wolke, während man überall mit Berg oder Höhe ausreicht. Adjectivisch scheint das Wort in der Stelle दिवः शर्धीय प्रुचयो
मनोया गिरयो नाये (etwa: wie Bergwasser; vgl. गिरित्रि) उद्या अस्पृधन्
RV. 6, 66, 11 gebraucht zu sein, wofern hier der Text richtig überlie-
fert ist. — यावत्स्यास्यति गिरयः सरितश्च महीतले R. 1, 2, 39. N. 12, 18.
RAGH. 2, 13. पश्याधः खनते मूल गिरयो न पतति किम् ÇRNGRAT. 19. म-
हागिरि VID. 166. क्लिन्वद्युद्धयोः — गिर्योः M. 2, 22. क्लिन्वतो गिरे:
ÇÄR. 61, 6. Accent eines auf गिरि ausgehenden comp. P. 6, 2, 94. — b)
Bez. der Zahl acht wegen der acht Berge, die sich um den Meru la-
gern (vgl. VP. 171, fg.) ÇRUT. 38. — c) Spielball (vgl. गिरिक, गिरगु)
II. 688. H. an. MED. VIÇVA im ÇKDA. — d) eine best. Augenkrankheit (?)
H. a. n. MRD. गिरिणा काणः, गिरिकाणः P. 6, 2, 2, Sch. U. 4, 4, 144, Sch.
— e) eine best. schlechte Eigenschaft des Quecksilbers: नामो वङ्गा मलो
वङ्गिश्चाच्छल्यं च विषं गिरिः। अस्त्वाग्निर्भृष्टोदाया निसर्गात्पादे स्त्विता: II
RATNAY. im ÇKDR. — f) = गैरोयक (?) H. an. — g) ehrendes Beiw.
einer Art von Sañjnāśin (संन्यासिनों पञ्चतिविशेषः) ÇKDR. a title
given to one order of the Dásnáini Gosains (s. WILS. a Gloss. of jud.
and rev. terms u. d. W. Gosváni) WILS. Vgl. 3. — h) N. pr. eines
Sohnes des Çvaphalka (vgl. गिरित्रिप) VP. 433. — 2) f. a) (von 2. गर्)
das Verschlingen gaṇa कृप्यादि zu P. 3, 3, 108, VÄRTT. 8. AK. 3, 3, 11.

H. an. MRD. — b) *Maus* (vgl. गिरिका) RAMAN. zu AK. im ÇKD. — 3) adj. *ehrwürdig* H. an. MED. Sch. zu R. 4,37,2. — Oesters ist von dem grossen Gewichte der Berge die Rede, so dass man geneigt sein möchte गिरि (vgl. *gairi* im Zend und रोपा) auch etym. mit गुरु (vgl. गरोयम्, गरिष्ठ, गरिमन्) zusammenzustellen:

गिरिक (von गिरि) 1) m. a) *Bergbewohner* (?), erscheint neben द्विएडुक, वृत्त, जीव, उद्धर्व u. s. w. unter den Beinamen Çiva's MBn. 12, 10414. — b) *Spielball* (vgl. गिरि, गिरियक) II. 688, Sch. — c) N. pr. eines *Nāgarāga Vajra*, 84. SCHIEFFNER, Lebensb. 236 (26). 272 (42). — d) N. pr. eines am Fusse eines *Berges* wohnenden Webers BURN. Intr. 363. Führt wegen seiner *Leidenschaftlichkeit* auch den Namen चाटगिरिक ehend. — 2) f. शा a) *Maus* AK. 2,3,12. H. 1301. — b) N. pr. der Gemahlin *Vasu*'s, einer Tochter des *Berges* Kolahala und des Flusses Çaktimati, MBn. 1,2371. HARIV. 1805.

गिरिकच्छ्व (गिरि + कच्छ्व) m. *eine best. in Gebirgen lebende Schildkrötenart* MBn. 13,6151.

गिरिकाटक (गिरि + का०) m. *Indra's Donnerkeil* TAK. 4,1,62.

गिरिकदम्ब (गिरि + का०) m. *Berg-Kadamba*, N. eines Baumes (नीप, धाराकदम्ब) RĀGĀN. im ÇKD. गिरिकदम्बक SUÇR. 2,389,14.

गिरिकदली (गिरि + का०) f. *die Berg- oder wilde Kadali* RĀGĀN. im ÇKD.

गिरिकार्णा (गिरि + कार्ण) f. N. einer Pflanze, *Clitoria Ternatea Lin.* (s. अपराजिता) RATNAM. 19. — Vgl. गिरिकार्णी.

गिरिकार्पिका f. 1) (गिरि + कार्पिका) *die Erde* (als Lotusblume gedacht, deren Samenkapseln die Berge bilden) TAK. 2,1,1. — 2) (von गिरिकार्पिका) a) *Clitoria Ternatea Lin.*: RĀGĀN. im ÇKD. SUÇR. 1,145,6. 2,62,4. 79,1. — b) *eine weiss blühende Klinopodium* RĀGĀN. im ÇKD.

गिरिकार्पिका (गिरि + कार्पिका) f. 1) *Clitoria Ternatea Lin.* AK. 2,4,3,22. H. 1136. Vgl. गिरिकार्णा. — 2) *Alhagi Maurorum* Tournef. (s. कच्छुरा) ÇABDAK. im ÇKD.

गिरिकाणा s. u. गिरि 1, d.

गिरिनिति॒ (गिरि + निति॑) 1) adj. *auf Höhen, in der Höhe wohnend, von Vishnu* RV. 1,151,3. — 2) m. N. pr. eines Aukkāmanjava PANĀK. Br. 10,5; vgl. गैरिनिति॒.

गिरिनिति॒ (गिरि + निति॑) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka HARIV. 2084. — Vgl. श्राविनिति॒ und गिरि॒.

गिरिगङ्गा (गिरि + गा०) f. N. pr. eines Flusses LIA. I,47.

गिरिगुण (गिरि + गुण) m. *Spielball* II. 689. — Vgl. गिरि॑ 1, c.

गिरिगैरिकधातु (गिरि + गै०-धातु) m. = गैरिक *rothe Kreide, Röthel*: श्राविनिति॒ गैरिकधातु गिरिगैरिकधातुवत् MBn. 3,7273.

गिरिचरू (गिरि + चर॒) adj. *im Gebirge sich herumtreibend, — sich aufhaltend* VS. 16, 22. von Elefanten ÇAK. 37.

गिरिचारिन् (गिरि + चा०) adj. dass., von Elefanten VARĀH. BRN. S. 78,20. 93,1.

गिरितै॒ (गिरि + तै॑) 1) adj. *auf Bergen entsprungen: प्रवै मूले मतैयै पतृ विलेवे मूरुवैति गिरिता श्रवयमैरुत्* RV. 5,87,1. Nach S. J. = गिरि (von गिरि) d. i. वाचि निष्पत्ता॑. — 2) m. a) N. einer Bassia (s. मधूल) RATNAM. 213. — b) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bābhraव्या

AIT. BR. 7,1. — 3) f. शा a) N. verschiedener Pflanzen: α) eine *Citronenart* H. an. 3,145. sg. MED. g. 23. sg. RATNAM. 67. — β) = शेतवुङ्का RATNAM. 31. — γ) = नुद्रपायामेटा (woraus bei WILS. die Bed. a pebble, a small stone entstanden ist). — δ) = गिरिकदली. — ε) = कारी (vgl. u. 1. कारी). — ζ) = त्रायमाणा. — η) eine Art *Jasmin* (s. मलिका) RĀGĀN. im ÇKD. — b) die *Tochter des Himavant*, ein Beiname der Gemahlin Çiva's H. an. MED. KATHAS. 1,23. BUÑG. P. 4,15,12. गिरिजापति *Gemahl der —*, ein Bein. Çiva's KATHAS. 7,111. — 4) n. a) *Talk* AK. 2,9,100. H. 1031. H. an. MED. — b) *rothe Kreide* oder *Erdharz* AK. 2,9,104. H. 1062. H. an. MED. — c) *Eisen* H. an. MED.

गिरिजामल n. *Talk* RĀGĀN. zu AK., indem er गिरिजि und श्रमल, welche beide *Talk* bedeuten, als ein Wort fasst.

गिरिजाल (गिरि + जाल) n. *Bergkette*: गिरिजालावृतो दिशम् R. 4,43, 11,25.

गिरिज्वर (गिरि + ज्वर) m. *Indra's Donnerkeil* ÇABDAR. im ÇKD. — Vgl. गिरिकाटक.

गिरिणाख oder गिरिनख (गिरि + नख) gaṇa गिरिनखादि zu P. 8,4, 10, Vārtt.

गिरिणादी oder गिरिनदी (गिरि + नदी) f. *Bergstrom* P. 8,4,10, Vārtt. °पाटी ÇINTIČ. 2,19. °नदी MBn. 1,6066. N. 13,6. PANĀKAT. 33,12. HIT. 33,16. Als N. pr. gaṇa तुम्हादि zu P. 8,4,39.

गिरिणाद्व oder गिरिनद्व (गिरि + नद्व) adj. *von einem Gebirge eingeschlossen* gaṇa गिरिनखादि zu P. 8,4,10, Vārtt.

गिरिणितम्ब oder गिरिनतम्ब (गिरि + नि०) m. *Bergabhang* gaṇa गिरिनखादि zu P. 8,4,10, Vārtt.

गिरित्रि॑ (गिरि + त्रि॑) adj. *Berge beherrschend, von Rudra-Çiva* VS. 16,3. BUÑG. P. 2,4,35. 4,2,19. 8,6,15.

गिरिदुर्ग (गिरि + दुर्ग) adj. oder n. *durch die Lage im Gebirge schwer zugänglich, ein solcher Platz* M. 7,70,71. HIP. 2,30. MBn. 4,143.

गिरिदार (गिरि + दार) n. *Gebirgspass* MBn. 7,349.

गिरिधातु (गिरि + धातु) m. 1) pl. *die im Innern eines Berges befindlichen verschiedenen Erdarten: पाण्डुराग्नवर्णानि स्रोतांसि विमलान्ययि। सुमुकुर्गिरिधातुःयः* DAQ. 1,18. — 2) *rothe Kreide* RĀGĀN. im ÇKD.

गिरिधूर (गिरि + धूर) n. *Indra's Donnerkeil* WILS. — Vgl. गिरिकाटक, गिरिज्वर.

गिरिनख = गिरिणाख.

गिरिनगर (गिरि + न०) n. N. pr. einer Stadt in Dakshināpatha VARĀH. BRN. S. 14,11. gaṇa तुम्हादि zu P. 8,4,39. Z. f. d. K. d. M. IV, 152. 154. LIA. I,105, N. 3.

गिरिनदी, गिरिनद्व s. u. गिरिणादी, गिरिणाद्व.

गिरिनिन्दी (गिरि + न०) f. *Tochter des Berges, Bergstrom* HARIT. 7738.

गिरिनितम्ब s. गिरिणितम्ब.

गिरिनिमग्ना (गिरि० + नि०) f. *Bergstrom* R. 2,97,1.

गिरिनिम्ब (गिरि० + नि०) m. N. einer Pflanze (महारिष्ट) RĀGĀN. im ÇKD.

गिरिपीलु (गिरि + पीलु) m. N. eines Fruchtbäums (s. पूष्प) RĀGĀN. im ÇKD.

गिरिपुर (गिरि + पुर) n. *Gebirgsstadt* oder N. pr. einer best. Stadt HARIV. 5161.

गिरिपुच्छ (गिरि + पृष्ठ) n. *Benzoeharz* (शैलेय) RIGAN. im CKDR.

गिरिपृष्ठ (गिरि + पृष्ठ) n. *Berghöhe* M. 7, 147.

गिरिप्रपात (गिरि + प्र०) m. *Abschuss eines Berges* MBn. 13, 4729.

गिरिप्रत्य (गिरि + प्र०) m. *Bergabhang* R. 2, 97, 1.

गिरिप्रिय (गिरि + प्रिय) 1) adj. *die Berge liebend.* — 2) f. माला das Weibchen des *Bos grunniens* RIGAN. im CKDR.

गिरिचान्धव (गिरि + चाँव) m. *der Berge Freund, ein Bein.* Çiva's Civ.

गिरिवृश्च (गिरि + वृश्च) adj. = शहिवृश्च CAT. BR. 7, 5, 2, 18.

गिरिभद (गिरि + भिद) 1) adj. *den Berg durchbrechend, von einem Flusse* KATJ. CR. 25, 14, 23. — 2) f. N. einer Pflanze, *Plectranthus scutellarioides* (पायाणभेदक), BHAVAPR. im CKDR.

गिरिमू (गिरि + भू) f. 1) N. einer Pflanze, = तुक्रपायाणभेदा (daher bei WILS.: *a small stone*) RIGAN. im CKDR. — 2) Bein. der Gemahlin Çiva's (s. पार्वती) CKDR. WILS.

गिरिवृश्च (गिरि + वृश्च = वृश्च) adj. *aus Bergen hervorbrechend, von Bergen stürzend:* गिरिवृश्चो नेमयो मदतो वृहस्पतिम् यज्ञका श्रनावन् RV. 10, 68, 1.

गिरिमलिका (गिरि + म०) f. *Wrightia antidysenterica R. Br.* (s. कुट्टा) AK. 2, 4, 2, 47. H. 1137. RATNAM. 30.

गिरिमान (गिरि + मान) 1) adj. *Bergesumfang habend.* — 2) m. *Elephant* ÇABBAR. im CKDR.

गिरिमाल (गिरि + माल) m. und मालका m. N. eines Baumes Sch. zu KATJ. CR. 22, 3, 9.

गिरिमद (गिरि + मद) f. *rote Kreide* TRIK. 2, 3, 6. — Vgl. गैरिक.

गिरिमहव (गि० + भव) n. dass. RIGAN. im CKDR.

गिरिमेद m. N. eines Strauchs, = शरिमेद u. s. w. RATNAM. im CKDR.

गिरियका m. *Spielball* II. 689. Auch गिरियका m. ÇABBAR. im CKDR.

— Vgl. गिरि, गिरिगुड़.

गिरिराज (गिरि + राज) m. *König der Berge, wohl der Himavant* MBn. 6, 3419. BHAG. P. 6, 12, 29. 8, 7, 12.

गिरिवासिन् (गिरि + वाँव) 1) adj. *auf Bergen —, im Gebirge wohnend.* — 2) m. *ein bestimmtes Knollengewächs* (कृष्णतक्त) RIGAN. im CKDR.

गिरिव्रत (गिरि + व्रत) m. N. pr. der Hauptstadt von Magadha LIA. I, 133. fg. MBn. 1, 409. 2, 800. 7, 120. 8, 696. 13, 333. HARIV. 6598. R. 1, 34, 7, 2, 68, 21. VARAH. BHAN. S. 10, 14.

गिरिशं (गिरि + शं wohnend) gaṇa लोमादि zu P. 5, 2, 100. 3, 2, 15, VARTT. 4, 3. VOP. 26, 33. adj. oder m. *im Gebirge wohnend, Beiw. oder Bein.* Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 26. H. 196. VS. 16, 4 (voc.). MBn. 3, 1622. 1662. 5, 1993. 7, 1041. 14, 196. RAGH. 2, 41. KUMĀRAS. 1, 37. KATH. 2, 83. BHAG. P. 1, 12, 23. 4, 1, 27.

गिरिशत (गिरि + शत) adj. dass. VS. 16, 2, 3.

गिरिशयं (गिरि + शय) adj. dass. VS. 16, 29.

गिरिशाल (गिरि + शाला) m. *ein best. Vogel* SUQR. 1, 201, 20.

गिरिशालिनी (wie eben) f. *Clitoria Ternatea Lin.* (s. अपराजिता) VIMANA-P. im CKDR.

गिरिश्रङ्ग (गिरि + श्रङ्ग) m. *Bein. des Ganeça ÇABBAR.* im CKDR.

गिरिष्ट (गिरि + श्ट) adj. *auf Bergen sitzend, von Rudra Pāb.* GRHJ. 3, 15.

गिरिष्ठा und इ० (गिरि + स्था und स्थ) adj. *auf Bergen befindlich, im Gebirge hausend* NIB. 1, 20. मृग RV. 1, 154, 2. die Marnt 8, 83, 12. Soma, der von den Bergen kommt, 9, 18, 1. 62, 4. 85, 10. 98, 9. श्वेषा; पी-पूष्यम् 3, 48, 2. 5, 43, 1.

गिरिसर्प (गिरि + सर्प) m. *eine Schlangenart* SUQR. 2, 265, 9.

गिरिसार (गिरि + सार) m. 1) Eisen H. 1038. an. 4, 250. MEV. r. 261. Hār. 60. — 2) Zinn MED. लिङ्ग st. रङ्ग H. an. — 3) Bein. des Gebirges Malaja H. an. MED.

गिरिसारम् (von गिरिसार) adj. f. इ० *eisern* MBn. 6, 2211. R. 6, 78, 19.

गिरिसुता (गिरि + सुता) f. *die Tochter des Berges (Himavant), Bein. von Çiva's Gemahlin VJUTP. 84. PĀNKAT. 1, 175. VARAH. BHAN. S. 58, 43. Udhaba* im CKDR.

गिरिसेन (गिरि + सेना) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 49. fg.

गिरिस्वाव (गिरि + स्वाव) f. *Bergwasser, Bergstrom* MBn. 13, 6362.

गिरिह्वा (गिरि + ह्वा) f. Umschreibung für गिरिकर्षिता Clitoria Ternatea Lin. SUQR. 2, 108, 18. 276, 15.

गिरीन्द्र (गिरि + इन्द्र) m. *ein Fürst unter den Bergen, ein grosser Berg, als Bez. der Zahl acht* (s. u. गिरि 1, b) ÇRUT. 41.

गिरीयक m. *Spielball* H. 688, Sch. — Vgl. गिरियक.

1. गिरीश (गिरि + ईश) m. 1) *Fürst der Berge, der Himavant* H. an. 3, 719. fg. MED. c. 19. — 2) ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 26. H. 196. H. an. MEV. MBn. 13, 6348. KUMĀRAS. 3, 3. Civ. Name eines der 11 Rudra Mit. 142, 6.

2. गिरीश (गिरि + ईश) m. ein Bein. Br̄haspati's (vgl. गोप्यता) H. an. 3, 719. MED. c. 19. — Man hätte गोरीश erwartet.

गिरीकम् s. ग्रीगीकम्.

गिरीह्वा (गिरि + श्वा) f. = गिरिह्वा SUQR. 2, 236, 4.

गिर्वाणत् (गिरि + वनस्, vgl. RV. 4, 3, 2. 93, 9) adj. *Anrufung liebend, der Lieder froh, so heissen Indra und Agni, NAIGH. 4, 3. NIB. 6, 14. RV. 1, 5, 7, 10. 11, 6. परि वा गिर्वाणे गिरे इमा भवतु विश्वतः 10, 12. प्रमन्मले प्रथमांश्यं गिर्वाणे 62, 1, 43, 2. तं लो गीर्भिर्गिर्वाणं (सर्पम्) 2, 6, 3. परि त्वातामः शतं पतस्तु गृणति गिर्वाणं शं तदस्मै 6, 34, 3. 30, 6. गीर्भिः श्रुतं गिर्वाणसम् 8, 2, 27. 78, 7. superl. 5, 86, 4. 6, 45, 20. 8, 57, 10. Soma 9, 64, 14.*

गिर्वाणस्यु (गिरि + वनस्यु) adj. dass., von Indra: स हि वीरो गिर्वाणस्युर्विदानः RV. 10, 141, 1.

गिर्वन् (von गिरि) adj. *reich an Anrufungen, — Lob:* इन्द्रो वै गिर्वा ÇAT. BR. 3, 6, 1, 24.

गिर्वव्यालू (गिरि + वालू) adj. *den Liederreichen führend:* श्राविनि न गिर्वव्यालौ तिग्युर्याः v. l. des SV. I, 4, 2, 2, 6 zu RV. 6, 24, 6, wo richtiger der voc. गिर्वालूः steht.

गिर्वालूस् (गिरि + वालूस्) adj. *dem Anrufungen dargebracht werden, besungen, von Indra: गीर्भिर्गिर्वालू स्तवमान् श्रा गृह्णि* RV. 4, 139, 6. गिरेश् गिर्वालूसे सुवृत्तीन्द्राय 61, 4. 30, 5. 6, 21, 2. 24, 6. 8, 2, 30. 85, 10. vom Wagen der Aśvin 4, 44, 1. — Vgl. सत्यगिर्वालूस्.

गिल्, गिलति s. u. 2. गर्.

गिल् (von 2. गर्) 1) adj. verschlingend, s. असंकृतागिल्, तिमिंगिल्.
— 2) m. Citronenbaum (जम्बूर) ÇABDAK. im ÇKD. Beruht wohl auf einer Verwechslung von कुम्भीर् Krokodil mit जम्बूर und जम्भीर्; vgl. गलयाह्.

गिलगिल् (wie eben mit Redupl.) adj. schlingend P. 6,3,70, Värtt. 7. — Vgl. तिमिंगिलगिल्.

गिलप्राह् (गिल + प्राह्) m. Krokodil (नक्र) RÄGAN. im ÇKD.

गिलन् (von 2. गर्) o. das Verschlingen AK. 3,3,11, Sch. कवलगिलने कापउयथा BHAJAP. im ÇKD. u. दत्तकास.

गिलायु (von गिल) m. eine harte Geschwulst im Schlunde SUÇA. 4,92, 11. 306, 15. 308, 9. 2, 131, 7.

गिलि (von 2. गर्) f. das Verschlingen AK. 3,3,11, Sch.

गिलोद्य N. einer Pflanze SUÇA. 4,157, 1. 2,78,20. — Vgl. घड़लोद्य, गलोद्य und गालोद्य.

गिलु m. Sänger; Kenner des Sāmaveda UṇḍIK. im ÇKD. — Vgl. गेज्जु.

गीर्यति und गीर्यते (गिर् + पति) = गीर्यति gaṇa घलरादि zu P. 8,2,70, Värtt. 2. Vop. 2,53. H. 818. 119, Sch. H. c. 13.

गीत s. u. 2. गा.

गीतक (von गीत) n. Gesang JÄG. 3, 113. VP. in SÄB. D. 2, 14. BHAG. P. 8,13,21. सप्त स्वरा यामरागः सप्त — गीतकानि च सप्तैव तावतीश्चापि मूर्क्षनाः MÄRK. P. 23,54.59.

गीतगोविन्द् (गीत + गो०) m. Govinda (Krishna) im Liede, Titel eines lyrischen Drama, GUJD. Bibl. 279. fgg. Verz. d. B. H. No. 572. fgg.

गीतपुस्तक् (गीत + पुस्तक् Buch) n. und गीतपुस्तकमंग्रह् m. s. BEAN. Intr. 32.

गीतप्रिय (गीत + प्रिय) adj. f. या den Gesang liebend; f. N. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBU. 9,2625.

गीतमोदिन् (गीत + मोदिन्) 1) adj. durch Gesang erfreuend. — 2) m. ein Kiñchnara ÇABDAK. im ÇKD.

गीतायन (गीत + अयन) n. eine Procession unter Gesang BHAG. P. 4,4,5.

गीति (von 2. गा०) f. 1) Gesang II. 280. an. 2, 166. MED. I. 16. NIB. 10. 5. LÄT. 7,5,21. 12, t. ÇAK. 3, v. I. 59, 11. P. 1,2,34, Sch. — 2) N. eines Metrums (2 Mal 12 → 18 Moren) ÇACUT. 3. COLEBR. Misc. Ess. II. 73. 154. H. an. MED.

गीतिका (von गीति, f. 1) ein kurzer Gesang, ein kleines Lied: गाया च गीतिका चापि तस्य संख्यते MILA. 3,8 173. — 2) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~ → ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II. 163 (XV, 4).

गीतिन् (von गीति) adj. der singend vorliest ÇAKSHI 32.

गीत्यार्थि (गीति + आर्थि) f. N. eines Versmaasses (4 Mal 16 Kürzen) COLEBR. Misc. Ess. II. 87. 110. 133. 162 (XI, 14).

गीत्या (von 2. गा०) f. Gesang, bei der Erklärung von उद्दीय ÇAT. IIa. 14, 4, 1, 25.

गीर्य (गिर् + र्य) m. Held in der Rede, ein Bein. Brhaspati's (des Planeten Jupiters) TRAIK. 1,1,91. H. c. 13.

गीर्ण partic. praet. pass. s. u. गर् und vgl. गर्मीर्ण.

गीर्णि (von 2. गर्) f. das Verschlingen AK. 3,3,11. VOP. 26, 184.

गीर्देवी (गिर् + देवी, f. die Göttin der Rede, Sarasvatī ÇABDAK. im ÇKD).

गीर्यति = गीर्यति gaṇa घलरादि zu P. 8,2,70, Värtt. 2. Vop. 2,53. H. 119, Sch. Ist schwerlich eine richtige Form.

गीर्लता (गिर् + लता) f. N. einer Pflanze (s. महायोतिभूती) RICAN. im ÇKD.

गीर्वत् ved. adj. von गिर् P. 8,2,15, Sch. — Vgl. गिर्वन्.

गीर्वाण in. Gottheit AK. 1,1,4, 4. II. 19. 89 (गीर्वाण). BHAG. P. 3,16, 32. 8,13, 32. 9,4,23. VOP. p. 176. — Zerlegt sich scheinbar in गिर् + वाण oder वाण dessen Pfeil die Rede ist, ist aber in Wirklichkeit nur eine Corruption des ved. गिर्वण्.

गीर्वाणकुसुम (गी० + कु०) n. die Blume der Götter, Gewürznelken RÄGAN. im ÇKD.

गीर्विं (von 2. गर्) adj. verschlingend VOP. 26, 167.

गीर्यति (गिर् + पति) in. VOP. 2,53. Herr der Rede: 1) Bein. Brhaspati's AK. 1,1,2, 25. 3,4,25, 164. 2,7,8. TRIK. 2,8,48. II. 119. 818, v. 1. — 2) ein Gelehrter ÇABDAK. im ÇKD. — Vgl. गीर्यति, गीर्यति.

गीस्तरा (compar. von गिर्) f. eine vorzügliche Rede, — Stimme P. 8, 3, 104, Sch.

गीस्त्रि n. nom. abstr. von गिर् VOP. 7, 25.

1. गु, गवत् gehen NAIGH. 2, 14. Vielleicht nur wegen 4. गु angenommen.

2. गु, गवते tönen DUHTEP. 22. 52. Nur in den reduplicirten Formen जौगुचे, जौगुवान zu belegen und zwar in der caus. Bed. ertönen lassen; laut aussprechen, verkünden: उपौ वेनस्य जौगुवान श्रोणि सूचो भुवूर्धीय नोधा: RV. 4, 61, 14. शेवं हि जायं वा विश्वासु तासु जौगुचे 5, 64, 2. यद्युर्लभ्यू इज्जोगुवानाः पूर्णा इन्द्रं तुमते भोजनस्य TBr. 2, 7, 3, 14. — intens. auftauchzen: यद्यन्वं विवार्गद्यदग्नूपतेजाङ्गवस्य गौड़वतम् PANĀV. BR. 14, 3. Vgl. जौगु.

— प्रति vor Andern hören lassen: प्रति पदो द्विव्यान्विश्वासु तासु जौगुचे RV. 4, 127, 10.

3. गु (v. I. गू), गुवति cacare DUHTEP. 28, 106. partic. गून् P. 8,2,44. VÄRTT. 2. VOP. 26, 96. cacatum AK. 3,2,46. II. 1493. — Vgl. गूय.

— वि, partic. विगून् P. 8,2,44, VÄRTT. 2, Sch.

4. गु (von 1. गा०) adj. am Ende eines comp. gehend in श्विगु, वनगु. Hierher gehört wohl auch प्रिवेगु und vielleicht auch शाचिगु. — Vgl. गु in अघेगु.

5. गु (von गो० Rind, Erde, Strahl) am Ende eines adj. comp. P. 1,2, 48. VOP. 6, 14. दशगु zehn Kühe besitzend, सहस्रगु tausend K. besitzend MILA. 13, 3742. M. 11, 14. चलगु unter dem die Erde bebt BHAG. P. 4, 9, 37. — Vgl. ग्रनगु, ग्रनुलगु, श्विगु, उपगु, उक्षगु, कृष्णगु, पृष्ठिगु, पृष्मिगु, भूरिगु, श्वेगु, लंतामगु, शंगु, श्वेटिगु, सतंगु, संवगु, सुगु, सुर्वंगु.

गुगुल् m. = गुगुल् Bdellion BHAR. zu AK. 2,4,2,14. II. 1142. an. 4, 286. VARĀU. BHAR. S. 56, 3. 5. 76, 15. fgg.; im Comm. stets गुगुल्.

गुगुल् t. proparox. n. und m. (dieses in der späteren Sprache) Bdellion, ein kostbarer Wohlgeruch und Heilmittel, LIA. I, 290. AK. 2, 4,

Suçr. 2,197, 10. गुटिकाज्जन in Kugelform gebrachtes Kollyrium 322,13. 339,7. 352,21. 360,3. Insbes. 1) Pille Wise 131. Suçr. 1,161,14. 162,20. अत्तमात्रा गुटिका वर्तयेत् 2,88,20. 13,8. 44,13. 453,8. गुटिकीकृत 1,161,12. 168,11. — 2) Perle: निर्धातलारगुटिकाविशदं क्लिमाम्भः RAGH. 5,70. — Vgl. गुटिका, गुलिका, गुली, गुड़.

गुड़, गुटिति schützen Dhātup. 28,77. — Vgl. घुड़, गुण्ड.

गुड़ 1) m. U.प. 1,114. a) Kugel AK. 3,4,11,44. H. an. 2,116. MED. 4,10. कार्लायसमया गुड़ा: MBn. 7,9212. शतद्वयोऽय गुडा गदा: 9213. 3,1718 (vgl. INDR. 1,5). शतद्वयोश सचक्राः सगुडापलाः: 16353. लगुडायेगुडाशमानः (vgl. auch अयोगुड़ा) शतद्वयश सशक्तयः 7,1317. सगुडप्रज्ञिका (Kuppel) — पुरी 3,643. — b) Spielball II.688. Vgl. गिरिगुड़. — c) Bissen, Mundvoll (in Kugelgestalt gekneteter Reis?). — d) trockner, in (runde) Stücke sich ballender Zucker; nach Andern: gekochter Zuckerröhrlsaft, Melasse: इक्षो रसो यः संयक्षो वायते लोष्टवदः। स गुडा गौडेशे तु मत्स्याद्येव गुडो मतः || BHĀVAPR. im ÇKDra. AK. TRIK. 2,9,12. H. 412. H. an. MED. H. 226 (= मधु und गुड्नोद Sandzucker). KĀTJ. PADDU. 4,12. M. 8,326. 10,88. 11,166. 12,64. JĀG. 2,245. MBn. 3,1402 (pl.). R. 5,14,45. Suçr. 1,187,13,17. 74,12. 2,56,15. 134,5. 342,8. गुडेण वर्धितः शेषा सुखवृद्धा नियात्यते PAṄKAT. III,60. VARĀH. BRH. S. 10,8. 40,4. 42,38. प्रत्युगुडिकारः: — शिशिरसमयः RT. 5,16. सगुड KATHĀS. 2,36. BHĀG. P. 8,16,40. गुडैदका oder गुडैदका n. mit Melasse vermischt Wasser P. 6,2,96, Sch. Suçr. 2,294,6. 490,12. adj. Melasse statt Wasser enthaltend MBn. 7,2286. गुडैदन Reis mit Zucker JĀG. 1,303. MBn. 13,6162 (गुडैदन). गुड्नाना: P. 2,1,35, Sch. गुड्नेतीकी in Melasse eingemachte Myrobalane Suçr. 2,39,17.40 (vgl. गुडैदीयों स्त्रीतकी भनयेत् 87,21). गुडनख Nakha (ein best. Parfum) mit Melasse (oder: Nakha in Kugelform), zum Räuchern VARĀH. BRH. S. 76,14.22.32. — e) die (aus Kugelchen gebildete?) Rüstung des Elefanten H. an. MED. — f) Baumwollenstaude RĀGAN. im ÇKDra. — g) = गुडी Tithymalus antiquorum Moench. AK. 2,4,3,24, Sch. — h) = दीर्घदारु (?) H. 226. — i) pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14,3. — 2) f. आ a) Kugelchen, Pille H. an. MED. — b) Name zweier Pflanzen: α) Tithymalus antiquorum Moench. AK. 2,4,3,24. H. an. MED. — β) = उशीरी RĀGAN. im ÇKDra. — 3) f. दीर्घ Tithymalus antiquorum Moench. AK. 2,4,3,24, Sch. — Vgl. गुल, गैड, गैटिक.

गुठका (von गुड़) 1) m. a) Kugel: सभुद्वयस्मगुठका (पुरी) MBn. 3,643. Vgl. नाभिगुठका. — b) Mundvoll, Bissen U.प. 1,58, Sch. — c) eine best. in Melasse gekochte Arznei PARIBHĀSHĀ im ÇKDra. — 2) f. गुठिका Kugelchen, Pille II. a.प. 2,116. MED. 4,10. VAIDJAKAPARIBHĀSHĀ im ÇKDra. Kern: दाउम् VARĀH. BRH. S. 82,8. — 3) n. Melasse Wils.

गुठकरी f. Bez. einer Rāgiñi HALĀJ. im ÇKDra. — Zerlegt sich scheinbar in गुड़ + करी, ist aber wohl nur eine Entstellung von गुरी, गुली.

गुठची f. = गुठूची BHAR. zu AK. im ÇKDra.

गुठताणा (गुड़ + ताणा) n. Zuckerrohr ÇABDAR. im ÇKDra.

गुठबच् (गुड़ + बच्) n. (!) die aromatische Rinde der *Laurus Cassia* BHĀVAPR. im ÇKDra.

गुठतच् (wie eben) n. 1) dass. — 2) Muskatenblüthe ÇABDAR. im ÇKDra.

H. Theil.

गुडारु (गुड़ + दारु) m. (nach ÇKDra. n.) Zuckerrohr TRIK. 2,4,39. H. 100.

गुडधेनु (गुड़ + धेनु) f. eine mit Zucker u. s. w. symbolisch dargestellte milchende Kuh (den Brahmanen als Geschenk dargebracht) PADMA-P. im ÇKDra.

गुडपिष्ठ (गुड + पिष्ठ) n. ein aus Mehl und Zucker bereitetes Backwerk JĀG. 1,288. Vgl. सगुडे पिष्ठरचितम् KATHĀS. 2,36.

गुडपुष्य (गुड + पुष्य) m. *Bassia latifolia Roxb.* oder eine andere Species AK. 2,4,2,8. II. 1141. H. 96. RATNAM. 212.

गुडफल (गुड + फल) m. *Careya arborea Roxb.* oder *Salvadora persica Lin.* AK. 2,4,2,9. H. 1142. Judendorn (vgl. गूडफल) RĀGAN. im ÇKDra. unter वटर.

गुडभा (गुड + भा) f. eine Art Zucker (यावनालशक्ती) RĀGAN. im ÇKDra.

गुडमूल (गुड + मूल) m. *Amaranthus polygamus Lin.* (अत्त्वमारिय) ÇABDAR. im ÇKDra.

गुडरू von गुड गापा घण्मादि zu P. 4,2,80.

गुडले (von गुड) n. ein aus Zucker bereitetes berauschendes Getränk, RUMI ÇABDAR. im ÇKDra.

गुडलिकू (गुड + लिकू) adj. substl. Zuckerlecker; davon गुडलिएमत् damit versehen Kāc. zu P. 8,2,4.

गुडवीन (गुड + वीन) m. eine Art Erbsen (s. मसूर) RĀGAN. im ÇKDra.

गुडजर्करा (गुड + शर०) f. Zucker TRIK. 2,9,12. Suçr. 2,437,5.

गुडपियु (गुड + पियु) m. eine rothblühende *Moringa* (रक्तशेषाज्जन) ÇABDAR. im ÇKDra.

गुडप्रङ्ग (गुड + प्रङ्ग) n. Kuppel: सगुडप्रज्ञिका (पुरी) MBn. 3,643.

गुडका f. Schlaf, Schläfrigkeit, ein von ÇALDHARAS. zur Erklärung von गुडोश क gebildetes Wort, ÇKDra.

गुडोक्ष (गुड Kugel + कोक्ष Haupthaar, mit Dehnung des Auslauts) m. ein Bein. 1) des Pāṇḍu-Sohnes ARGUNA TRIK. 2,8,16. H. 709. GĀTĀOU. im ÇKDra. MBn. 3,1905. 10848. 17263. 4,45. 12,893. BHĀG. 1,24,2,9. 10,20. 11,7. BHĀG. P. 4,17,31. — 2) Çiva's TRIK. 1,1,45. GĀTĀDH. im ÇKDra.

गुडोपूष्किका (गुड + पूष्क) f. (sc. पौर्णमासी) ein best. Vollmondstag, an welchem vorzugsweise süßes Backwerk gegessen wird, P. 5,2,82, Sch.

गुडाला N. eines Grases, = गुएडला u. s. w. RĀGAN. im ÇKDra. u. गुएडलिनी.

गुडाशय (गुड + शाश्य) m. eine im Gebirge wachsende PIllu-Art (झोले) RĀGAN. im ÇKDra.

गुडिका s. u. गुडका.

गुटुगुडायन (onomat.) adj. vom röchelnden Ton des Athems (bei Verschleimung der Luftwege): स संरुद्धः कर्त्त्याशु ध्माने गुटुगुडायनम् Suçr. 2,461,16.

गुडची f. = गुडूची DVIRUPAK. im ÇKDra.

गुडुकू m. pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRH. S. 14,23. Varianten: गुरुकू, गुलुकू, गुलकू.

गुडूची f. N. eines Strauchs, *Cocculus cordifolius DC.* AINSLIE 2,377. AK. 2,4,2,1. TRIK. 3,3,49. II. 1137. RATNAM. 13. Suçr. 1,38,6. 93,17. 139,9. 140,5. 141,18. 2,14,16. — Vgl. कन्द०.

गुडेर (von गुड) m. *Mundvoll, Bissen* Uṇ. 1, 58. Auch गुडेरक m. II. 423.

गुडाइवा गुड + उद्वच् f. *Zucker Rāgān*, im ÇKDr.

गुण॑ 1) m. a) *der einzelne Faden einer Schnur; Schnur, Strick überb.* AK. 2, 10, 27. TRIK. 3, 3, 125. II. 928. = ततु VAI. beim Sch. zu Çīc. 1, 62. = ततु und रङ्गु II. an. 2, 138. sg. = वटी und रङ्गु MED. p. 10. sg. प्रत्यं कृत्वा त्रिः परिस्थृत्य गुणेषु प्रत्यात्मवकृत्यायम्य LAUGĀKSHI beim Sch. zu KĀTJ. ÇR. 4, 13, 23. त्रिगुणा मौज्जी *aus drei Fäden bestehend* KUMĀRAS. 3, 10. रसनागुणास्पदम् ebend. श्रावञ्जगमास यथाप्रदेशे काठे गुणम् RAGH. 2, 83. विद्युद्गुणवद्वक्ता: वारिधरा: MĀKKH. 84, 13. लेमकाज्ञीगुणा MĀLĀV. 36. MEGU. 29. मुक्तागुणा 47. गुणवद्व Strick und Vorzüge VID. 277; vgl. unten u. i. — Insbes. a) *Bogensehne* AK. 2, 8, 2, 53. 3, 4, 13, 49. TRIK. 2, 8, 51. II. 776. II. an. MED. VAI. चाप॑ R. 3, 33, 16. HIT. I, 138. RAGH. 9, 54. RT. 6, 1. In der Geom. die Sehne COLEBR. Alg. 89. — b) *Saite: वल्काकी॑* Çīc. 4, 57. — b) am Ende eines adj. comp. (f. श्री) nach einem Zahlworte: — *sach*, — *plex*, — *πλεος* (*urspr. aus so und so vielen Fäden d. i. Theilen bestehend*). Diese Bed. ist mit श्रावृति Wiederholung MRD. und VAI. gemeint. रङ्गु त्रिगुणो *dreiach* ÇĀNKH. ÇR. 17, 2, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 3, 15. 22, 4, 26. (यासः) द्विगुणं वा चतुर्गुणं वा *zweifach oder vierfach zusammengelegt* ÇAT. BR. 3, 3, 2, 9. तस्मादयमात्मा द्विगुणो वकुलतर इव *doppelt so dick* 8, 7, 2, 10. द्विगुणान्कुशान् *zusammengefaltete Kuça - Halme* JĀGN. 1, 232. द्विगुणा दक्षिणा *doppelt* KĀTJ. ÇR. 22, 9, 2. द्विगुणं तैलं प-यच्यते तीरेण *zwei Teile Oel mit einem Theile Milch* P. 5, 2, 47, Sch. पर्याप्ता द्विगुणांश्चात्रः *mit sechs Köpfen und doppelt so vielen Ohren* MBu. 3, 14316. श्रावणो द्विगुणः स्त्रीणो वृद्धिस्तासां चतुर्गुणा । यद्भूषो व्यवसायश्च कामशास्त्रगुणः स्मृतः ॥ KĀN. 78. सत त्रिगुणानि दिनानि 21 Tage RAGH. 2, 25. मूल्यात्पक्षगुणो दाढः *eine Strafe im fünffachen Betrage des Werthes* M. 8, 289. 243. 322. 329. JĀGN. 2, 4, 11, 257. इन्द्राचक्तगुणः *ज्ञायेद्वयं हृषीकेशं विद्युत्प्रकृतिर्गुणः* ॥ उपैत्यन्यज्ञात्यन्यद्वयो इन्द्राचक्तगुणः स्मृतः ॥ KĀR. im Ind. zu P. II, 451. Vor. 4, 16 und S. 223. गुणो विशेषाधानस्तु: सिद्धो वस्तुधर्मः । प्रकृतादयो हि गवादिकं सत्तातिपेयः कृष्णगवादिम्यो व्यावर्तयति SIV. D. 10, 13. यात्यश्च प्रयमेत्विभिर्गुणीर्वाच्यात्यातः LĀT. 4, 1, 8. ÇĀNKH. Gāu. 1, 2. याद्वगुणेन भर्त्रा स्त्री संयुजेत यथाविधि । ताद्वगुणा सा भवति समुद्रेष्व निमिग्ना ॥ M. 9, 22. कवं शत्यामि वाले इत्मिन्द्वगुणानाधात्मीप्रस्तान् BRAHMĀN. 2, 15. यो यस्यैषो विवाक्षानो मनुषा कीर्तितो गुणः M. 3, 36. कृविर्गुणान् 236. 237. वोत्रं स्वैर्वाज्ञतं गुणोः 9, 36. मूर्तिगुणं AK. 3, 4, 18, 113. अमर्यः त्रोषसंबवः । गुणो त्रिगुणोपात्माहृवान् H. 321. Diese Bed. des Wortes wird umschrieben durch इन्द्राचक्तिं उपैत्यन्यद्वयो इन्द्राचक्तिं AK. 3, 4, 49. MRD. — Insbes. a) *die den fünf Elementen und den fünf Sinneswerkzeugen entsprechenden fünf Hauptheigenschaften: शब्द Laut (Aether - Ohr), स्पर्श Fühlbarkeit (Lust - Haut), रूप Form, Farbe (Licht - Auge), रस Geschmack (Wasser - Zunge), गन्ध Geruch (Erde - Nase)*. M. 1, 76—78. 20. MBu. 12, 6846. fgg. ÇĀK. 1. BHĀG. P. 3, 3, 35. AK. 3, 4, 14, 67. = शब्दादि ॥ II. an. MED. = शब्दादि VAI. — b) *die drei Grund-eigenschaften alles Seienden, auf deren geringem oder starkerem Vor-walten die Stufenleiter der Wesen beruht: सत्त्वं das wahre Wesen, इन्द्रुन् Drang, Leidenschaft, तमस् Finsterniss. सत्त्वं इन्द्रुन् इन्द्रुन् त्रिव्याचारात्मनो गुणान्* ॥ पैर्व्यायेमान्वितो भावान्महान्सर्वानशेषतः ॥ M. 12, 24. 25. 30. fgg. 1, 15, 3, 40. सत्त्वं इन्द्रुन् इति गुणाः प्रकृतिसंभवाः । निवापत्ति म-हृवाहो देहे देहिनमव्ययम् (wobei der Dichter zugleich an die Bed. Schnur gedacht hat) ॥ BHĀG. 14, 5, 21, 13, 19. SĀMKHYAK. 11. fgg. VP. 34. AK. 1, 1, 4, 7, 3, 4, 13, 49. H. an. MED. VAI. गुणाश्च = सत्त्वं RAGH. 3, 27. Daher गुण in der Bed. von drei gebraucht VARĀH. BRĀH. S. 97, 1. Vgl. त्रिगुणः ॥ h) *Beiwort, Epitheton: सगुणस्याने इति गुणः* KĀTJ. ÇR. 6, 7, 23. आमर्यैषी यात्यानुवाच्ये निर्गुणे Sch. ebend. निर्गुणः प्रेष्यप्रैषः स्विष्टकृत्यागः

धान). MED. VAI. कृतस्यानावृतिर्गुणालोपे ÇĀNKH. ÇR. 3, 20, 16. सगुणानं स्वेव कर्मणामुद्धार उपत्तिवा वा आ॒ वा ÇR. 12, 4. KĀTJ. ÇR. 1, 4, 17, 5, 13, 6, 1, 5. नामफलगुणायोगात्कर्मात्तरम् 4, 4, 2. प्रदृष्टं गुणार्थमुत्तरवेद्यगिनिधि-नात् 5, 4, 6. कालगुणादात् 6, 7, 28. 8, 1, 9. सर्वगुणा adj. auf alle untergeordneten Theile sich erstreckend, durchweg gültig 1, 3, 28. (कलौ) वैदि-कानि च कर्मणां भवति विगुणान्युत MBu. 12, 2689. (कृतयुगे) वैदिकानि च सर्वाणि भवति यपि गुणान्युत 2677. Sollte hier nicht viell. श्रिगुणानि als comp. (im Gegens. zu त्रिगुणानि oben) im Verein mit den Neben-handlungen aufzufassen sein? Auf diese Weise würde auch das anlässige neutr. entfernt werden. उपावृत्तस्य पापेन्यो पस्तु वासो गुणैः (d. i. सर्व-भूतेषु दया, नात्रि, अनसूया, प्रैत्र, अनायास, मङ्गल, अकारपण्य, अस्याद्) स-हृ । उपवासः स विजेयः सर्वभोगविवर्जितः ॥ EKĀDVITATTVA im ÇKDR. u. उपवासः — f) eine untergeordnete Speise (im Gegens. zu अन्न Reis, der Hauptspeise), Nebengericht, Beigericht: पाणिम्यां तूपसंगृह्य स्वयम-वस्त्य वर्धितम् । विप्राक्तिके पितृन्यायन् शनैरैत्यपि विषेत् ॥ ... ॥ गुणाश्च सूपशाकाद्यान्यो दृथि घृतं मयु । विन्यसेत्प्रयतः पूर्वं भूमावैव समाद्वितः ॥ M. 3, 224. 226. 228. अन्नाद्येनासकृचैतान्गुणीश्च परिचोदयेत् 233. Vgl. गुण-कारः — g) Eigenschaft (der wandelbare und duher un wesentliche Theil an den Dingen, im Gegens. zur Substanz), Eigenthümlichkeit: नित्यं इन्द्र्यमनित्या गुणा: SUCR. 1, 147, 5. सत्त्वे निविष्टे इपैति पूर्वजातिपुरुद्धर्मते । श्रावेयश्चाक्रियात्मश्च सो इतद्वप्रकृतिर्गुणः ॥ उपैत्यन्यज्ञात्यन्यद्वयो इन्द्राचक्तिर्गुणः ॥ वाचकः सर्वलिङ्गानां इन्द्र्याद्यन्यो गुणः स्मृतः ॥ KĀR. im Ind. zu P. II, 451. Vor. 4, 16 und S. 223. गुणो विशेषाधानस्तु: सिद्धो वस्तुधर्मः । प्रकृतादयो हि गवादिकं सत्तातिपेयः कृष्णगवादिम्यो व्यावर्तयति SIV. D. 10, 13. यात्यश्च प्रयमेत्विभिर्गुणीर्वाच्यात्यातः LĀT. 4, 1, 8. ÇĀNKH. Gāu. 1, 2. याद्वगुणेन भर्त्रा स्त्री संयुजेत यथाविधि । ताद्वगुणा सा भवति समुद्रेष्व निमिग्ना ॥ M. 9, 22. कवं शत्यामि वाले इत्मिन्द्वगुणानाधात्मीप्रस्तान् BRAHMĀN. 2, 15. यो यस्यैषो विवाक्षानो मनुषा कीर्तितो गुणः M. 3, 36. कृविर्गुणान् 236. 237. वोत्रं स्वैर्वाज्ञतं गुणोः 9, 36. मूर्तिगुणं AK. 3, 4, 18, 113. अमर्यः त्रोषसंबवः । गुणो त्रिगुणोपात्माहृवान् H. 321. Diese Bed. des Wortes wird umschrieben durch इन्द्राचक्तिं und प्रकृतादि AK. 3, 4, 49. MRD. — Insbes. a) *die den fünf Elementen und den fünf Sinneswerkzeugen entsprechenden fünf Hauptheigenschaften: शब्द Laut (Aether - Ohr), स्पर्श Fühlbarkeit (Lust - Haut), रूप Form, Farbe (Licht - Auge), रस Geschmack (Wasser - Zunge), गन्ध Geruch (Erde - Nase)*. M. 1, 76—78. 20. MBu. 12, 6846. fgg. ÇĀK. 1. BHĀG. P. 3, 3, 35. AK. 3, 4, 14, 67. = शब्दादि ॥ II. an. MED. = शब्दादि VAI. — b) *die drei Grund-eigenschaften aller Seienden, auf deren geringem oder starkerem Vor-walten die Stufenleiter der Wesen beruht: सत्त्वं das wahre Wesen, इन्द्रुन् Drang, Leidenschaft, तमस् Finsterniss. सत्त्वं इन्द्रुन् इन्द्रुन् त्रिव्याचारात्मनो गुणान्* ॥ पैर्व्यायेमान्वितो भावान्महान्सर्वानशेषतः ॥ M. 12, 24. 25. 30. fgg. 1, 15, 3, 40. सत्त्वं इन्द्रुन् इति गुणाः प्रकृतिसंभवाः । निवापत्ति म-हृवाहो देहे देहिनमव्ययम् (wobei der Dichter zugleich an die Bed. Schnur gedacht hat) ॥ BHĀG. 14, 5, 21, 13, 19. SĀMKHYAK. 11. fgg. VP. 34. AK. 1, 1, 4, 7, 3, 4, 13, 49. H. an. MED. VAI. गुणाश्च = सत्त्वं RAGH. 3, 27. Daher गुण in der Bed. von drei gebraucht VARĀH. BRĀH. S. 97, 1. Vgl. त्रिगुणः ॥ h) *Beiwort, Epitheton: सगुणस्याने इति गुणः* KĀTJ. ÇR. 6, 7, 23. आमर्यैषी यात्यानुवाच्ये निर्गुणे Sch. ebend. निर्गुणः प्रेष्यप्रैषः स्विष्टकृत्यागः

§. 11, 23. Sch. — i) eine gute Eigenschaft, Tugend, Verdienst, Vorzug, hoher Grad von: उपर्योगी गुणः सर्वः M. 9, 144. गुणोत्कृष्ट 8, 73. गुणोत्तर Suç. 4, 177, 3, 20. गुणीर्वा पार्वर्वितः M. 5, 154. गुणाकृते 9, 89. गुणान्वित von Personen 2, 247. 7, 77. नक्षत्रं Glück versprechend 2, 30. शरीरे क्षणविधि-सि कल्पात्तस्थापिते गुणा: Hit. I, 43. गुणाय INDR. 4, 17. को निधर्गुणासं-पदाम् R. 4, 1, 5. KIR. 3, 24. MBK. 19, 4. RAGH. 1, 9, 22. धियः 3, 30. वक्तु-गुणं वनम् R. 3, 21, 21. द्वरोकृताः खलु गुणैरुद्यानलता वनलतामिः Cik. 16. यादुरायगुणावेदित् M. 7, 167. कः स्वानलाभे गुणः Vorzug, Vortheil PAÑKAT. II, 21. गुणादूयगुणाच्च Vorzüglichkeit der Gestalt R. 4, 77, 26. तेजोगुणात् in Folge des ausserordentlichen Glanzes Cik. 133. संगवना-गुण 163. सत्क्रियगुणान् 160. परिज्ञेशगुणं ein hoher Grad von Leidern, ganz ausserordentliche Leiden MBu. 3, 14746. गुणागुणाः die Vorzüge und Mängel M. 3, 22. 9, 331. MBu. 13, 24. Hit. Pr. 47. गुणदौषिणी dass. M. 1, 107, 117. 2, 212. 3, 22. 7, 178, 179. 9, 163. R. 3, 44, 8 (sg.). 15. तेजोदायगुणात्य M. 9, 330. 8, 338. Von den Vorzügen eines Kunstgedichts (काव्य) heisst es: पे रमस्याङ्गिते धर्माः शैर्याद्य इवात्मनः। उत्कर्पदेत्-वस्ते स्युचलास्थितयो गुणाः॥ KĀVYAPR. 118, 5. fgg. SIB. D. 604, fgg. गुण = दोषान्यादेष्यपाणम् und शैर्यादि H. an. = त्यगशैर्यादि MED. CKDr. und WILSON (abandoning, leaving) fassen त्यग als besondere Bed. auf. — k) die sechs Vorzüge, das sechsfache Verdienst eines Königs in Bezug auf die auswärtige Politik: Bündniss, Krieg, Feldzug, Haltmachen, Theilung der Streitkräfte, Schutzsuchen bei einem Stärkern. M. 7, 160. JĀGN. 1, 346. रात्रगुणैः यदिः MBu. 2, 155. AK. 2, 8, 1, 19. 3, 4, 13, 19. H. 733. = मंश्यादि H. an. 2, 138. MED. Die vier sogenannten उपाय oder Hülfsmittel den Feind zu bezwingen: Unterhandlung, Bestechung, Zwiespalt, offene Gewalt werden R. 5, 81, 44 ebenfalls गुण genannt. Zu den 14 Guṇa des Bālin (vom Schol. falsch gedeutet) 4, 34, 2 vgl. MBu. 2, 155 und oben u. उपाय 2. — l) die Eigenschaften der Laute, die sog. äussere Articulation, बाह्यप्रयत्नाः (namlich: घोय, श्रवेय, नाद, श्वास, संवार, विवार, अल्पप्राण, महाप्राण und die drei Accente; vgl. P. 4, 1, 9, Sch., P. 4, 1, 50, Sch. प्रत्योऽप्यनेन विद्यीपते न गुणमात्रम् d. i. nicht bloss der Accent Kāg. zu P. 8, 2, 101. — m) die untergeordnete, secundäre Vocalverstärkung (im Gegens. zu वृद्धि der vollen, welche P. 4, 1, 1 auch zuerst bestimmt wird) d. i. die Vocale श् (श्रू, श्लू; vgl. P. 4, 1, 51), र् und श्री P. 4, 1, 2, 3 u. s. w. NIR. 10, 17. गुणवृद्धि oder वृद्धिगुणौ gaṇa रात्रदत्तादि zu P. 2, 2, 31. — n) Sinneswerkzeug H. an. MED. VAIG. — o) Koch AK. 2, 9, 28. TRIK. 3, 3, 125. H. 772. H. an. MED. Diese Bed. hat गुणाकार, aber wohl schwerlich das einfache गुण. — p) ein Bein. Bhima's (vgl. गुणाकार) H. an. — 2) f. गुणा a) N. eines Grases, = द्रव्या RĀGAN. im CKDr. = मूर्वा (woraus Bogensehnen verfertigt werden) WILS. nach derselben Aut. — b) ein best. Parfum (मोमरोक्षिणी) RĀGAN. im CKDr. — c) N. pr. einer Fürstin RĀGA-TAR. 4, 695. — Vgl. गौणा, निर्गुणा, विगुणा, मगुणा.

गुणक (m. 1) Rechner (wohl eine Verwechslung mit गणक) WILS. — 2) Multiplicator (von गुण oder गुणाय) COLEBR. Alg. 5. — 3) N. pr. eines Kranzwinders HARIV. 4479.

गुणकारपट्ट्यूहु (गुण-कौ+व्यूहु) m. Titel eines buddh. Werkes BURX. Intr. 220. fg. — Vgl. करपट्ट्यूहु.

गुणकरी f. = गोपाडकिरो Glt. p. VIII.

गुणकर्मन् गुण + कौ^०) n. 1) eine unwesentliche, secundäre Handlung MADHUS. in Ind. St. 1, 14. — 2) in der Gr. das entferntere Objekt P. 2, 3, 65, Vārtt.

गुणकार (गुण + कार) m. Versfertiger von Nebengerichten, Nachgerichten, Leckerbissen, ein Bein. Bhimaseuna's (vgl. MBu. 4, 28. fgg. 234. fgg.) TRIK. 2, 8, 15.

गुणकेतु (गुण + केतु) m. N. pr. eines Buddha LALIT. Calc. 5, 10.

गुणकेशी (गुण + केश) f. N. pr. einer Tochter Mātali's, des Wagenführers Indra's, MBu. 5, 3513. 3647.

गुणगान (गुण + गान) n. das Besingen der Tugenden, Lobgesang WILS.

गुणग्राम (गुण + ग्राम) m. ein Verein von Tugenden, Vorzügen H. 1414. BUART. 3, 23. Glt. 2, 10.

गुणग्राहकन् गुण + ग्रा०) adj. Jmdes Vorzüge anerkennend VET. 34, 7.

गुणवातिन् गुण + वा०) adj. Jmdes Tugenden vernichtend, Verläuunder WILS.

गुणचन्द (गुण + चन्द) m. N. pr. eines Mannes Cuk. 42, 19. eines Scholiasten Z. d. d. m. G. 2, 339 (168, b).

गुणज (गुण + ज) adj. f. आ fremde Tugenden unerkennd: गुणिनि गुणक्षो रमते नागुणशीलस्य गुणिनि परितोषः Hit. I, 182 (von UDBHATA nach CKDr.), BUART. 2, 33. KATHĀS. 4, 10.

गुणतम् (von गुण) adv. gemäss den drei Grundeigenschaften aller Seienden BUAG. 18, 29. von Seiten der guten Eigenschaften, der Vorzüge: गुणतो इधिकः M. 11, 185. गुणतम्भैनं तुष्टाव R. 3, 4, 48. मेने हि गुणतस्तानि (आननानि) समानि सलिलादवैः 5, 13, 28. गुणतो दोषतम्भैव JĀGNAD. 1, 6.

गुणता (von गुण) f. 1) das Untergeordnetsein, Abhängigkeit BUAG. P. 3, 26, 39. — 2) Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit: ततः कृतयुग्मं नाम कालेन गुणतो गतम् MBu. 3, 1236.

गुणत्र (wie eben) o. 1) nom. abstr. von गुण Strick: तृपैर्गुणत्रमापनैः zu Stricken gerordnet Hit. 1, 30. — 2) nom. abstr. zu गुण 1, e. KITJ. Ck. 8, 1, 9. 15, 9, 29. 22, 8, 14. — 3) Vortrefflichkeit Suç. 1, 184, 10.

गुणदेव (गुण + देव) m. N. pr. eines Sohnes des Guṇāḍhija KATHĀS. 8, 36.

गुणन (von गुणय्) 1) n. a) das Multipliciren COLEBR. Alg. 5. — b) das Hervorheben der Vorzüge: कृतकृतो Glt. 7, 29. — 2) f. त्रिमिति Bestimmung des Wertes einer Lesart TRIK. 2, 7, 4.

गुणनिका (von गुणनी) f. 1) Bestimmung des Wertes einer Lesart. — 2) Tanz H. an. 4, 10. MED. k. 185. — 3) Prolog eines Dramas ĠĀTĀDH. bei WILS. — 4) Kranz (nach dem Schol. im CKDr.): दरिद्राणां चित्ताम-पिण्डगुणनिका ĀNANDA. 3. — 5) Null, = पूर्णाङ्क H. an. MED. Wir vermuten, dass die 3te Bed. auch auf पूर्णाङ्क beruht. Vgl. गुणिका.

गुणनीय (von गुणय्) m. Übung, Studium HĀR. 150.

गुणदरी (गुण + पाद) f. Beine wie Stricke habend gaṇa कृतयुग्मादि zu P. 5, 4, 139.

गुणप्रम (गुण + प्रम) m. N. pr. eines bnddhistischen Lehrers VJU. P. 90. HIOUEN-THSANG 1, 220. fgg. Lot. de la b. L 338. SCHIEFER. Lebensb. 310 (80). WASSILJEW 78.

गुणवंश (गुण + वंश) m. Verlust aller Verdienste HĀR. 210.

गुणान्ति (गुण + मति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers VJUTP. 90. LALIT. 282. BURN. Intr. 566. HIOUEN-TUSANG I, 442. fgg. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80).

गुणमय (von गुण) adj. f. १) aus einzelnen Fäden — und aus Tugenden gebildet: तया वहमनश्चनुः पाशैर्गुणमयैः MBn. 1, 6546. — 2) aus den drei Grundeigenschaften hervorgegangen, darauf beruhend, dieselben enthaltend BuAg. 7, 13. 14. MBn. 14, 1327. BHAG. P. 1, 2. 30. 33. 3, 5, 26.

गुणम् (wie eben), गुणायति vervielfachen, multiplicieren VARĀU. Brn. S. 8, 20. गुणात multiplicit AK. 3, 2, 38. TRIK. 3, 1, 25. H. 1483. नवगुणित mit neun multiplicirt VARĀU. Brn. S. 32, 67. सहस्रगुणित vertausendsfacht MBn. 3, 7030. PANĀT. III, 233. शतं VIKB. 63. विस्तरगुणितं तं तमात्मा-भिलायम् durch die Trennung vermehrt MEGH. 109. Nach DHĀTUP. 33, 44: einladen. — Vgl. गुणन.

— अनुगुणित angepasst, entsprechend: स्त्रियधस्मितानुगुणित (अवलोक) BHAG. P. 3, 28, 31 gehört zu अनुगुण.

— परि wiederholen: अनवरतपरिगुणितगुणगणा BuAg. P. 5, 3, 11. त्रिपरिगुणित um drei vermehrt d. i. wozu drei addirt worden ist (nicht: mit drei multiplicirt) VARĀU. Brn. S. 63, 5.

— प्रगुणित (von प्रगुण) s. bes.

गुणरत्न (गुण + रत्न) n. Perle der guten Eigenschaften, Titel einer kurzen Sammlung von Sprüchen von Bhavabhūti HARV. Anth. 523. fgg.

गुणराग (गुण + राग) m. das Wohlgefallen an Jmds Eigenschaften (?) धूसरत्नामवयुपी विशीर्णमलिनाम्बराम्। गुणरागगतां तस्य द्वयिणी-मिव दुर्गातम्॥ KATHAS. 2, 54.

गुणरात्रप्रभास (गुण - रात्र + प्र०) m. N. pr. eines Buddha LALIT. 282. गुणराष्ट्रि (गुण Vorzug + राष्ट्रि Haufe) m. 1) ein Bein. Çiva's ÇIV. — 2) N. pr. eines Buddha LALIT. Calc. 5, 19.

गुणलयनिका (von गुणलयनी) f. Zelt II. 682.

गुणलयनी गुण Strick + लयनी) f. dass. HALJJ. im ÇKD. B.

गुणवचन (गुण + व॒०) n. (m. P. 4, 1, 42, Sch.) Eigenschaftswort P. 2, 1, 30. 4, 1, 44. 5, 1, 124. 3, 58. 6, 2, 24. 8, 1, 12. 1, 4, 1, VÄRTL. 2. fgg.

गुणवत्ता (von गुणवत्) f. Besitz von schönen Eigenschaften, Tugendhaftigkeit: तस्य पुत्रो ऽतिचक्राम पितरं गुणवत्तया MBn. 14, 86. R. 2, 26, 2. RAGH. 8, 31.

गुणवत्त (wie eben) n. Besitz von Eigenschaften SAn. D. 4, 5, 7.

गुणवत् (von गुण) 1) adj. a) mit Eigenschaften versehen: प्रकृति SIMESJAK. 60. — b) mit guten Eigenschaften —, mit Tugenden —, mit Vorzügen versehen; vorzüglich, vollkommen, ausgezeichnet TRIK. 3, 1, 15. von Personen R. 4, 1, 2, 2, 35, 3, 38, 12. PANĀT. 67, 25. HIT. I, 70. VID. 41. 203. ÇUK. 31, 19. गुणवदिस्त्रिभिः पौदशतुर्वा गुणवान्विष्यक् SUÇR. 1, 123, 9. तोय 172, 3, 176, 17. 188, 4. धान्य 199, 18. अनातुवाद्यं मृदु च पत्रं गुणवद्यते 2, 14, 19. घटानि MBn. 2, 232. घात्रम् R. 3, 11, 16. तरा गुणवती प्रोक्ता 4, 24, 17. विशिष्टाया विणिष्टेन संगमो गुणवान्विष्यत् N. 1, 29. मान्यस्यान M. 2, 137. कार्य BUART. 2, 97. compar. गुणवत्तर M. 3, 113. R. 3, 41, 15. PANĀT. 1, 319. superl. गुणवत्तम् JAGN. 2, 78. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Gonçavati HARV. 8840. — 3) f. °वती N. pr. einer Tochter Sunabha's, der Gemahlin Çamba's und Mutter Gonçavant's HARV. 8762. 8779. 8840.

गुणवर्तिन् (गुण + व॒०) adj. auf dem Wege der Tugend sich befindend R. 2, 82, 18.

गुणवर्मन् (गुण + व॒०) m. N. pr. eines Mannes KATHAS. 18, 74.

गुणवाचक (गुण + वा०) adj. eine Eigenschaft bezeichnend: शब्द् ein Eigenschaftswort P. 8, 1, 12, Sch. VOP. 4, 17.

गुणवाद् (गुण + वाद्) m. Hervorhebung der Vorzüge (zur Begründung einer widersprechenden Ansicht) MADHUS. in Ind. St. 1, 13.

गुणवध (गुण + विधि) adj. mit den verschiedenen Eigenschaften behaftet MBn. 12, 11466.

गुणविज्ञु (गुण + विज्ञ०) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBB. Misc. Ess. I, 149. 212. Ind. St. 1, 469.

गुणवृत् (गुण Strick + वृत्) m. Mast oder ein Pfosten, an den ein Schiff, ein Boot angebunden wird, TRIK. 3, 3, 13. 276. H. 877. Auch °वृत्क m. AK. 4, 2, 3, 12..

गुणवृति (गुण + वृ॒०) f. ein secundäres, uneigentliches Verhältniss (Gegens. मुख्या वृत्तिः): द्वितीयो ऽर्धपूर्णवृत्त्यात्र प्रतिप्रस्थाता KATJ. Ç. 9, 8, 9, Sch. 20, 1, 38, Sch.

गुणशब्द (गुण + शब्द) m. Eigenschaftswort H. 16.

गुणशील (गुण + शील) adj. tugendhaft: अगुण० HIT. I, 182.

गुणसागर् (गुण + सा०) m. 1) ein Meer von guten Eigenschaften, ein Ausbund von Tugenden ÇUK. 39, 1. — 2) ein Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKD. B. — 3) N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 14.

गुणस्वानप्रकरण (गुण - स्वान + प्र०) n. Titel eines buddh. Werkes Z. d. d. m. G. 2, 337 (123, b).

गुणाकर (गुण + आकर) m. 1) eine Fülle von Vorzügen, ein Ausbund von Tugenden MÄRK. P. 20, 20. — 2) ein Beiname a) Çiva's ÇIV. — b) Çakjamuni's TRIK. 1, 1, 8.

गुणाकर (गुण + अकर) n. die Vocale ए, ए, ओ (s. गुण 1, m): गुणाकर-स्वायेन (?) बुद्धः साम्राज्ये भवति PANĀT. 42, 14.

गुणाग्रधर् (गुण - अग्र + धर्) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 168.

गुणाङ्ग s. u. 3. अङ्ग 3. am Ende.

गुणाद्य (गुण + आद्य) m. N. pr. eines Brahmanen, = Māljavant in einer früheren Geburt KATHAS. 1, 65. 6, 1, 20. VÄSAV. in Z. d. d. m. G. 8, 537.

गुणाधिप (गुण + अधिप) m. N. pr. eines Königs VET. 16, 5.

गुणाधिष्ठानक (गुण Schnur + अधिष्ठान) n. die Brustgegend, wo der Gürtel gebunden wird, H. ç. 124.

गुणानुराग (गुण + अनु०) m. das Wohlgefallen an den Vorzügen, Beifall H. 1403.

गुणाविद्य (गुण + अविद्य) m. ein Buddha H. ç. 80. — Vgl. गुणसागर्.

गुणायन (गुण + अयन) adj. der auf dem Wege der Tugend wandelt BHAG. P. 4, 21, 43.

गुणालाभ (गुण + अलाभ) m. das Nichtanschlagen, Unwirksamkeit: क्रियाया: SUÇR. 1, 131, 5, 7.

गुणिका f. Geschwulst, = प्रूनाङ्ग HÄR. 261. Oder ist etwa प्रूनाङ्ग (vgl. गुणनिका) Null zu lesen?

गुणिता (von गुणिन्) f. Tugendhaftigkeit: मातृपितृकृताम्यासो गुणिता-मेति वालकः HIT. Pr. 36.

गुणिन् (von गुण) १) adj. a) *Theile enthaltend, aus Theilen bestehend* P. ५, २, ४७, Vārtt. १. — b) *Eigenschaften besitzend, subst. Gegenstand, Object:* गुणाना गुणिना चैव Bhāg. P. २, ८, १४. Z. d. d. m. G. ६, १४, N. २. Jāg. ३, ६९. गुणिलङ्घ adj. *das Geschlecht des Substantivs annehmend* AK. १, १, ४, २६. — c) *gute Eigenschaften —, Vorzüge besitzend* Çvetāçv. UP. ६, २, १६. गुणिदेये M. ८, ७३. Jāg. २, ७८. R. ४, ३, २१. Pañk. Pr. ७. III, २३९. Hit. Pr. १६. I, १८२. Rāga-Tāk. ५, ३३५. Sih. D. ४३, १८. अद्वनि गुणिनि *an einem Glück verheissenden Tage* Daçar. ८३, ३. — d) *mit den Vorzügen von Etwas vertraut:* पाङ्कुण्यगुणिन् (नरेन्द्र) MaRR. P. २७, ९; vgl. पाङ्कुण्यगुणिन् M. ७, १६७. — २) m. *Bogen (von गुण Bogensehne)* Taik. २, ८, ५०.

गुणीभूत (गुण + भूत) adj. १) *untergeordnet geworden, seiner ursprünglichen Bedeutung verlustig gegangen:* सर्वरपि गुणीयता निर्विद्यः किं करिष्यति । गुणीभूता गुणा: सर्वं तिष्ठति पराक्रमे ॥ MBn. २, ६७०. गुणीभूता: स्म ते १४, २०७९. — २) *zu einem Vorzeuge —, zur Zierde geworden* KāvyaPR. ४८, ७. fgg. — Wils. kennt noch folgende Bedd.: *invested with attributes, etc.; varied according to its qualities; having a certain force or application, (a word, etc.);* vgl. auch noch n. गुण १, b.

गुणोश (गुण + श्व) m. *Herr der drei Eigenschaften* Çvetāçv. UP. ६, १६. गुणश्वर (गुण + श्वर) m. *ein Bein. des Berges Kītrakūta* Çabd. im CKDr.

गुणोत्कर्ष (गुण + उत्कर्ष) m. *das Hervorragen der guten Eigenschaften* II. १३७३. भूषस्तव गुणोत्कर्षमेति विद्ये करिष्यतः R. ४, २४, १९.

गुण्ड, गुण्डियति *verhüllen, bedecken, überziehen* Duñtup. ३२, ४६, v. l. मुखम् गुण्डितं रणोणुना MBn. ७, २७३४. पांगुण्डित, रेणु०, भस्म० १, ३०४०. ३, २३३८. १७। १५. ४, ११२२. ३, २९०९. १३, ६९५. Draup. ९, १३. R. २, २०, ३२. ४२, १७. ३, ४, १३. ६, ८२, ८. कालायोन गुण्डितः *umstrickt* MBn. ६, ८१९. — गुण्डित = गुणित (s. गुण्ड) zerstäubt RAMĀN. zu AK. ३, २, ३८. CKDr. — Wohl ursprünglich identisch mit गुड़्.

— अब dass.: ऋवगुणायासीत (sc. das Haupt) Çāñk. Gr. ४, १२. तद्व-गुण्डयान्यात्मानम् Mēkkā. ३३, १२. वसत्तेनामवगुणाय १७७, ७. पिचुवित्यो-स्त्यतरेणावगुणाय Suçā. १, ३७, ४. ऋवगुणितन M. ४, ६९. Mēkkā. ११, २५. प-दावगुणिततनु Kathās. २६, ७८. परायन्मावगुणित (दुन्दुपि) überzogen Pañk. २१, १३. पांगुना सो इवगुणितः MBn. ९, ३५४५. पोष्यवादावगुणिताः *deren Füsse mit Staub bedeckt sind* ३, १३३२. इतनीतिमिरावगुणिते पुरमार्ग KUMĀRAS. ४, ११. — Vgl. ऋवगुणित.

गुणठन (von गुण्ड) n. *das Verhüllen, Bedecken, Ueberziehen:* भस्म० mit Asche PaRR. ३०, १७, v. l. für गुण्डन.

गुण्ड, गुण्डियति *verhüllen; schützen* (vgl. गुयेर) ; zerstampfen Duñtup. ३२, ४६. गुणित = द्वयित zerstäubt AK. ३, २, ३८. H. १४८३. गुणगुणित = द्वयित (sic), nach dem Ind. aber zugleich auch = कर्मित, खाचित Trik. ३, १, २७.

गुण्ड m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (vgl. कण्डे), welches die Wurzel dieses Grases, nicht das Gros selbst bezeichnet) Roxb., Rāga. im CKDr. गुण्डकन्द m. die Wurzel dieses Grases (कण्डे) ehend. — Vgl. काएउगुण्ड, गुणितक.

गुण्डका m. १) *Staub.* — २) *Oelgefäß.* — ३) *ein lieblicher Laut* H. an. ३, ३६, ३७. MaRR. k. ८३. — ४) = मलन (CKDr.: मलिन) MaRR. = मलिन H.

H. Theit.

an. *dirty meal* Wils. — Vgl. गुण्ड, गुणितका.

गुण्डन (von गुण्ड) n. = गुण्डन PaRR. ३०, १७.

गुण्डोरोचनिका (गुण्ड + ओरोचन oder ओ) f. N. einer Pflanze, = काम्पिक्ल्य RATNAM. im CKDr. काएउरोचनी CKDr. u. काम्पिक्ल्य.

गुण्डाला f. N. einer Stauden (जलोहूता, गुच्छवधा, जलाशया) Rāga. im CKDr. N. eines Grases, = गुण्डासिनी Rāga, ebend. u. d. letzten W.

गुण्डासिनी (गुण्ड + ?) f. N. eines Grases (गुण्डाला, गुडला, गुच्छमूलिका, चिरपटा, तृणपत्री, यवासा, पूतुला, विष्टरा) Rāga. im CKDr.

गुणितक m. f. Mehl: गुणितकै: सितपीतैश्च मण्डयती गृहाङ्गनम् ANANTAVRATAKATHĀ im CKDr. — Vgl. गुण्ड, गुण्डक.

गुणितचा f. N. der Halle, in welcher das Bildniß Purushottama's, nachdem es auf einem Wagen herumgeführt werden ist, aufgestellt wird, UTKALAKHĀNDĀ im CKDr.

गुण्य (!) m. = गवेयुक्ता RATNAM. 213 und eben so CKDr. — Vgl. गुन्डा.

गुण्यक (!) n. = प्रत्ययपर्ण RATNAM. im CKDr. Unsere Handschr. 124: गूयक.

गुण्य १) parox. (von गुण) adj. *mit Vorzügen versehen:* गुण्या ब्राह्मणाः P. ५, २, १२०, Vārtt., Sch. — २) (von गुण्य) *zu multipliciren, die zu multiplicirende Zahl* COLRR. Alg. ३.

गुत्सं m. १) *Büschen, Bund, Strauss,* = स्तवका, स्तम्ब, गुलुञ्ज U. n. ३, ६७. Trik. ३, ३, ४४. II. ११२६. a o. २, ५७८. fg. MaRR. s. २. — २) *ein Perlenschmuck von ३२ Schnüren* AK. २, ६, ३, ७. Taik. II. a o. MaRR. — ३) N. einer Pflanze (s. प्रत्ययपर्ण) H. a o. MED. — Vgl. गुट्का.

गुत्सन (von गुत्स) m. १) *Büschen, Bund, Strauss* H. ११२६. Çabd. im CKDr. — २) = प्रकीर्ण, welches im Index durch *Fliegenwedel* umschrieben wird, Taik. ३, २, २३. So auch Wils., nach CKDr. aber *Abschnitt in einem Werke*, indem गुत्सनादि schon zum folgenden Artikel gezogen wird. In diesem Falle gehört aber auch प्रकीर्ण dahin, welches aber CKDr. nach derselben Aut. wieder durch चामर erklärt. — Vgl. गुच्छका.

गुत्सकपुष्प (गु० + पुष्प) m. N. einer Pflanze, = गुच्छकपुष्प = सप्तच्छुर् GATĀDD. im CKDr.

गुत्सार्थ (गुत्स + अर्थ) m. *ein Perlenschmuck von २४ Schnüren* AK. २, ६, ३, ७. — Vgl. u. गुच्छार्थ.

गुद, गौदते *spielen, scherzen* Duñtup. २, २३. — Vgl. गूदू, गुध.

गुदू (१) n. Çānt. १, ५. Trik. ३, ३, ७. m. n. *Darm, Mastdarm, After* (n.) AK. २, ६, ३, २४. H. ६१२) : उत्सकया अव गुदू (zugl. vagina) धौलि रेतः) VS. २३, २१. (उद्द्वरता) दोः पूर्वार्धस्य गुदू मैथ्यतः श्रोतिं जघनार्धस्य TS. ६, ३, १०, ६. Çāt. Br. ३, ४, ३, १८, २, ३. एवं कैप गुदूः प्राणः ममते नानिं पर्यक्षः ४, १, ३, १०. Kauç. ४३. Kāt. Çā. ६, ७, ६. fgg. ४, १०, १४. M. ५, १३६. ४, २८२. Jāg. ३, ९३, ९५. MBn. ३, १३९६५. स्थूलाद्यत्रिवद्यमध्यज्ञादुलं गुदमाङ्गः Suçā. १, २३८, १०, १६, २, ८२, ७, ११, २९८, २, ३३८, ३. Bhāg. P. २, ६, ४, ४, २९, १०. पृष्ठं गुदू शब्दे H. १४०३. Auch klass. m. H. ६१२, Sch. VARĀU. Bhāg. S. ५०, ४, ३१, ६, ६३, २. Bhāg. P. ४, २९, ४, १४. m. du.: गुदौ कौची die beiden Bauchdarme Jāg. ३, ९५. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा gaṇa त्रोटादि zu P. ४, १, ५६. auch श्रा gaṇa वद्यादि zu ४५. — २) f. गुदू Çānt. १, ५, pl. *Gedärme* H. १०, १६३, ३. VS. १९, ८६, २४, ७. A. V. ३, ४, १४. गुदूः, शाल्वाणा, उदरम् ७, १६, १०, ९, १६, ११, ३, १०. Çāt. Br. १०, ६, ४, १, १२, ९, १, ३. — Vgl. निराद्वगुदू, स्थूलगुदू.

गुदकील (गुद + कील) m. *Hämorrhoiden* H. 468, Sch. RĀGĀN. im ÇKDR. Suçr. 4, 198, 13, 226, 4. Auch गुदकीलका m. HALĀJ. im ÇKDR.

गुदयर्ण (गुद + यर्ण) m. *Affection des Mastdarms* H. 469.

गुदपरिणाम (गुद + परि० von नक्त) m. N. pr. eines Mannes: वकनव-गुदपरिणामः *die Nachkommen des Bakanakha und Gudap. gaṇa tī-कावितवादि* zu P. 2, 4, 68.

गुदपाक (गुद + पाक) m. *Entzündung des Afters* Suçr. 4, 67, 17, 374, 7, 2, 437, 21, 438, 16.

गुदधंश (गुद + धंश) m. *Mastdarmvorsfall* Suçr. 4, 298, 2, 2, 123, 3, 8, 187, 13, 437, 19. MIDNAVAK. im ÇKDR.

गुदरौ von गुद gaṇa अश्वादि zu P. 4, 2, 80.

गुदरोग (गुद + रोग) m. *eine Krankheit des Mastdarms*, viell. *Hämorrhoiden*, pl. MIRK. P. 13, 35.

गुदवर्त्मन् (गुद + वर्त्म) n. *After Ġatādu*. im ÇKDR. u. गुद.

गुदाङ्कुर (गुद + अङ्कुर) m. *Hämorrhoiden* H. 468.

गुदावर्त (गुद + अवर्त) m. *Verstopfung* (nach WILSON) GAUDAP. zu SİMDİJAK. 49.

गुदाहव (गुद + उहव) m. *Hämorrhoiden* Suçr. 2, 32, 8.

गुदाष्ट (गुद + ओष्ट) m. *Asteroöffnung* Suçr. 4, 238, 15, 16.

गुध॑ 1) गुध्यति *verhüllen, bekleiden* DUĀTUP. 26, 13. Vgl. गुण्ठ॑. — 2) गुध्याति *zürnen* DUĀTUP. 31, 45. — 3) गोध्यति *spielen, scherzen* DUĀTUP. 2, 23, v. l. für गुर्द॑. — गुध्यिका P. 4, 2, 7. Vop. 26, 204. Vgl. उपगुध॑.

गुधर adj. *beschützend* U. p. 1, 61. — Vgl. गुण्ठ॑.

गुन्दल m. *der Ton einer Art Trommel* (मट्टल) H. 1408.

गुन्दाल m. v. l. für गुन्दाल ÇKDR.

गुन्द॑ गुन्हयति *lügen* DUĀTUP. 32, 6, v. l. für कुन्द॑.

गुन्द॑ 1) m. a) N. eines Grases, *Saccharum Sara* (सरा) Roxb., AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 345. H. 1192. a n. 2, 410. MED. r. 24. — b) N. einer anderen Pflanze, = पटुका, अच्छ, प्रकृत्येरास्तु, मूलका BHĀVAPR. im ÇKDR. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) = भद्रमृतक die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. (einem Grase) AK. 2, 4, 5, 25. H. 1193. H. an. MRD. Suçr. 4, 137, 19, 143, 22, 2, 100, 20, 113, 6, 208, 9, 323, 16. In dieser Bed. auch m. und n. TRIK. 3, 3, 345. — b) = मुस्तका H. an. — c) = प्रियंगु AK. 2, 4, 2, 36. TRIK. 3, 3, 303. H. an. MED. — d) = कैवर्ती *Cyperus rotundus* H. an. — e) = एरका BHĀVAPR. im ÇKDR. — f) = गंधुका *Coix burbata* Roxb. RATNAM. 313. — सगुन्द॑: काशा: कु-शा वा VARĀH. BRH. S. 53, 101 (102).

गुन्दाल (von गुन्द॑) m. *eine Art Fasan* H. 1340.

1. गुध॑ (eine secundäre Wurzel, hervorgegangen aus गोप्य॑ oder गो-पाय॑) in den Special-Formen nicht im Gebrauch P. 3, 1, 28, 31. बुगोप्य॑; गोप्यति und गोपियति; गोप्ता und गोपिता; गोप्तीति॑ und गोपीति॑ P. 7, 2, 44. 3, 1, 50, Sch. Vop. 8, 64, 65. *hüten, bewahren, schützen; bewachen, beobachten* DUĀTUP. 11, 1. देवकृति॑ बुगुपुर्दादृशस्य॑ शृतं नरा न प्रभिन्नतये र. V. 7, 103, 9. AV. 10, 9, 7, 8, 19, 27, 9, 10. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 9. आत्मानं गोप्यति॑ 6, 3, 3, 26. 3, 1, 1. नीम्य॑ बुगोप्य समरे वर्तमाने वर्तमाने MBu. 6, 3897. R. 4, 16, 31. 6, 16, 25. RAGH. 1, 21, 2, 3. RĀGĀ-TAR. 5, 227. BRHC. P. 3, 21, 2. यो नो बुगोप्य — डरतकाङ्क्षात् 4, 13, 11. नैने गोप्यति॑ उर्वुद्धिमय॑ वापाकृतं मया MBu. 7, 3863. 6218. गोप्यायां पुरी॑ लङ्कामगोप्ता॑

(lies: गोप्ता॑) रत्नसो बलम् BHATT. 13, 113. यानगोपीत्॑ 5, 37. pass.: भूतं भव्य॑ च गुप्यते TBR. 2, 3, 1, 1. ÇAT. BR. 4, 6, 1, 12, 15. partic. गुप्ति॑ (re-disch) und गुप्त॑ a) gehütet, geschützt, bewacht AK. 3, 2, 55. TRIK. 3, 3, 154. H. 1497. an. 2, 167. MED. r. 17. आद्वर्द्धाद्यानैर्गुप्तितो वाहृतैः सोम रक्तिः RV. 10, 83, 4. तथा रात्रे गुप्तिं त्रिविषय 109, 3. AV. 2, 28, 4. 10, 10, 4, 18, 4, 70. ÇÄÑKH. GRH. 1, 24. इन्द्रेण गुप्तः AV. 5, 20, 12. 11, 10, 11. 17, 1, 29. मंदृष्टा गुप्ता व॒: सत्तु॑ या नो मित्रार्था॑ 11, 9, 2. TBR. 4, 5, 2, 4. MBH. 1, 188, 3, 2715. गुप्त॑ M. 7, 76. स्त्री॑ 8, 374, 376. fgg. पुरी॑ R. 4, 3, 20, 6, 20, 3, 39, 36. RAGH. 2, 4. यस्य वाचानसी प्रुद्धे सम्यगुप्ते च सर्वदा M. 2, 160. गु-पतमेन्द्रिय adj. RAGH. 1, 55. Vgl. auch गुप्त. — b) verwahrt, geheim gehalten, versteckt, verborgen, heimlich AK. 3, 2, 38. TRIK. H. 1483. H. an. MED. प्रचक्नगुप्ते धनम् BHARTR. 2, 17. मुगुप्तस्यापि मत्वरय VET. 15, 3. विप्रमठ॑ versteckt gelegen V10, 37. अन्यकारगुप्त॑ KATHĀS. 4, 51. अस्ति॑ कुत्र-चिद्राये॑ धनदिविनिर्मितं सुगुप्ततरे॑ मर: PANĀKAT. 256, 6. गुप्तेन दण्डिता॑ eine heimliche Struse so v. a. eine im Geheimen abgeförderte Geldsumme für zubeobachtendes Stillschweigen H1T. 29, 18. गुप्तशील॑ उ-स्ति॑, verschlagen UP. 81 (शीलगुप्त KATHĀS. 4, 83). सुगुप्तीकर॑ gut ver-wahren PANĀKAT. 208, 21. गुप्तम् adv. auf eine versteckte, heimliche Weise KATHĀS. 3, 40, 42, 1, 13, 9. सुगुप्तम् PANĀKAT. 231, 17. — c) = संगत॑ verbun-den (1) ÇABDAR. im ÇKDR. — desid. गुप्तस्ते॑ (ep. auch act.) DUĀTUP. 23, 1, P. 3, 1, 5. VOP. 8, 103, 119, 1) sich hüten vor (abl.) P. 1, 4, 24, VÄRTT. अधर्माच्च बुगुप्तेत् ÇÄÑKH. GRH. 4, 12. बुगुप्तेयातो वेवात्रतेष्यः कर्मयः GOBH. 1, 6, 7. KRÄND. UP. 5, 10, 8. बुगुप्तित॑ einen Abscheu habend vor (abl.) VOP. 5, 21. — 2) meiden, vermeiden, verabscheuen, mit dem acc.: बुगुप्तेन चाप्येन॑ संवत्सेयुश्च सर्वशः JÄGN. 3, 296. M. 11, 189. MBH. 5, 4620. अभिपूर्वतलामांस्तु बुगुप्तस्तैव॑ सर्वशः M. 6, 58. यदा वृद्धति॑ वोद्धव्य॑ लो-कवतं बुगुप्तते MBH. 3, 13954. सा बुगुप्ता॑ प्रचक्ने उत्तृ॑ BHATT. 14, 59. किं लं मामबुगुप्तिष्ठा॑ 13, 19. act.: बुगुप्तामीव॑ चात्मानम् R. 2, 69, 20. स्तोत्रं बुगुप्तस्त्वयि॑ — पौरुषं वा विग्रहितम् BHAG. P. 4, 15, 25. pass.: बुगुप्तस्त्वा॑ तम्॑ nach einer Conj. von Schütz zu lesen BHARTR. 1, 51. बुगुप्तित॑ vor dem oder wovor man einen Abscheu hat: ब्रह्माकृते॑ बुगुप्तित॑: MBH. 3, 1288. R. 3, 35, 8, 4, 55, 4. MÄRK. P. 8, 200. विदुप्या॑ च बुगुप्तितम्॑ (घनम्) M. 4, 209. प्रदृश्य॑ तु बुगुप्तित॑ (ताम स्यात्) 2, 31. कर्मन् R. 2, 106, 9, 111, 29, 3, 46, 8, 59, 8. MBH. 3, 13367. MÄRK. P. 8, 198, 15, 34. नरास्ति॑ BHARTR. 2, 9. KATHĀS. 2, 56. बुगुप्तिततमः॑ कायः॑ ÇÄNTIÇ. 1, 20. बुगुप्तित॑ M. 3, 209. MBH. 3, 13365. बुगुप्तित॑ n. eine Abscheu erregende That BHAG. P. 1, 3, 15. कर्मबुगुप्तित॑ dass. 7, 42. — 3) sich zurückgestossen —, unan-genuehm berührt —, beleidigt fühlen: बुगुप्तस्मानो नृपर्तिमनसेद॑ विचित्र-यन् MBH. 1, 6375. दुःशासनस्य ता वाचः॑ बुगुप्ता॑ ते दृष्टोदयाः॑ । — बुगुप्त-स्तीति॑ मे मतिः 3, 1934. — desid. vom desid. बुगुप्तित॑ पर. zu P. 3, 1, 7. SCH. zu 4, 3, 62, 6, 1, 9. — Vgl. गोप्य॑ und गोपाय॑. — अधिपृ॑, partic. अधिगुप्त॑ behütet, bewahrt: ब्रह्माधिगुप्त॑: ÄÇV. GRH. 2, 4. — Vgl. u. अग्नि॑.

— अनु, partic. अनुगुप्त॑ 1) behütet, beschützt: भवता चानुगुप्तो इसौ चे-तीर्तीर्थानि॑ सर्वशः MBH. 3, 8436. नारी॑ KAUÇ. 60. — 2) bedeckt, versteckt: आपः॑ GOBH. 1, 1, 9, 24, 5, 21. देश॑ ÇÄÑKH. GRH. 2, 14. अनुगुप्तामगरे॑ PÄR. GRH. 1, 8, 2, 1, 14. अनुगुप्तम्॑ im Geheimen: अवेचन्मा॑ धृतराष्ट्रा॑ अनुगुप्तम्॑ MBH. 3, 254.

— श्रमि, partic. श्रमिगुप्त *behütet, beschützt, becahrt: व्रहाशिगुप्तः* PÄR. GRH. 3, 3. वेदाशिगुप्तो व्रह्याणा परिवृतः KAU. 123. सैन्येन महता शैर्ष-
श्रमिगुप्तः MBa. 1, 7989. 3, 8438. 8, 3506. DRAUP. 2, 14. R. 6, 39, 32. राजसै: सापुष्यैरूपैरधिगुप्तम् (दारम्) 16, 29. लङ्कायामभिगुप्तायां सापरेण समततः 4, 38, 26. Bñic. P. 5, 20, 19. गुरुर्धमिगुप्ता MBb. 2, 2590. स्वचरित्रा-
भिगुप्ता R. 5, 31, 17. — Vgl. श्रमिगुप्त, श्रमिगोप्त.

— उप, partic. उपगुप्त *versteckt, verborgen: उपित्* BHAG. P. 4, 16, 10.
— निस् *behüten, beschützen: निर्बुर्गाप निशाचरान्* BUATT. 14, 106.
— परि desid. *sich hüten vor (abl.): तेभ्यः परिगुप्तेयाः* MBn. 12, 3136.
— प्रति, partic. प्रतिगुप्त *behütet, geschützt* in einer Inschr. LIA. II, 971, N. प्रतिगुप्यमवैतस्मात् cavendum ÇAT. Br. 3, 2, 27.

— वि desid. *sich scheu zurückziehen: वैदेतमनुपश्यत्यात्मानं देवमञ्ज-
सा। ईशानं भूतमञ्जस्य न ततो विगुप्तते (विचिकित्सति* ÇAT. Br. 14, 7,
2, 18) BN. AR. UP. 4, 4, 15. KATHOP. 4, 5, 12. ĪCPD. 6.

— सम्, partic. संगुप्त 1) *gehütet, beschützt, bewahrt: वालभावेन संगुप्तः*
शत्रुघ्निः न धर्यितः MBn. 13, 284. सुमंगुप्त 3, 900. — 2) *verwahrt, versteckt,
verborgen, geheim gehalten: (वीजानि) नावि सुमंगुप्तानि भागशः* MATSOP.
31. न चैव तिष्ठामि (Crl spricht) तथाविधेय नरेय संगुप्तमनोरथेयु MBn.
13, 514.

— श्रमिगुप्त, partic. श्रमिंगुप्त *gehütet, beschützt* MBn. 3, 274.

2. गुप्त, गुप्यति *verwirrt werden* DHĀTUP. 26, 123. धीरो न गुप्यति म-
कृत्यापि कार्याते HALJ. 7 bei WEST.

3. गुप्त, गोपति (?) GLR. 6, 12.

4. गुप्त (= 1. गुप्त) adj. *hütend, becahrend in धर्मगुप्त das Recht —,
Beiw. Vishnu's* MBn. 13, 7000. BHAG. P. 4, 12, 11.

गुप्तिन् (von 1. गुप्त) m. König UN. 1, 56.

गुप्त (partic. von 1. गुप्त) 1) *behütet (s. u. गुप्त), ein beliebter Ausgang
in Namen von Vaicja: गुप्तेति वैश्यस्य (नाम कुर्यात्)* PÄR. GRH. 1, 17.
UOVAHAT. im CKDB. VP. 298. COLEBR. Misc. Ess. II, 190. in buddh. Na-
men WASSILJEW 267. गुप्त (als N. pr. parox. P. 6, 1, 205, Sch.) heisst ein
Händler mit Wohlgerüchen, sein Sohn उपगुप्त BORN. Intr. 377. शार्यक
oder गुप्तार्यक der Sohn eines Kuhhirtea MĀKHA. 107, 17. Ein Vaicja
Gupta ist der Gründer der berühmt gewordene Gupta-Dynastie, in
der die Regentennamen meist auf गुप्त ausgehen (z. B. चन्द्रगुप्त, ममुद्रः,
स्कन्दः), LIA. II, 747. fgg. 937. fgg. Z. f. d. K. d. M. 3, 164. fgg. REI-
NAUD, Mém. sur l'Inde 103. fg. VP. 479. — 2) f. आ a) *eine verheirathete
Frau, die im Geheimen einen Umgang mit einem Geliebten pflegt*, RA-
SAM. im CKDB. — b) N. einer Pflanze, *Mucuna pruriens* Hook. (कापि-
काळी) RIGA. im CKDB. गुप्ताकला SUG. 2, 156, 14, 476, 14 (गुप्ताकला). Vgl.
स्वयंगुप्ता. — c) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4, 1, 121, Sch. einer Çak-
ja-Prinzessin SCHIEFFER, Lebensch. 238 (8).

गुप्तक (von गुप्त) m. N. pr. eines Sauvitraka-Fürsten MBa. 3, 15597.
गुप्तगति (गुप्त + गति) m. *Spion/geheime Wegegehend*, ÇABDAR. im CKDB.
गुप्तचर (गुप्त + चर) m. ein Bein. Balarāma's (im Verborgenen wan-
delnd) TRIK. 1, 1, 36.

गुप्तमेहु (गुप्त + मेहु) 1) adj. f. आ dessen Liebe verborgen —, nicht
wahrzunehmen ist IND. St. 2, 263. — 2) m. N. einer Pflanze (deren Oel
verborgen ist), *Alangium hexapetalum* (एक्सेत), RIGA. im CKDB.

गुप्तार्थ (गुप्त + अर्थ) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

गुप्तिः (von 1. गुप्त) f. 1) *Behütung, Bewahrung, Schutz* II. an. 2, 167. MED.
1, 16. गुप्तये AV. 6, 122, 3. श्रात्मनो गुप्तये TS. 6, 2, 5, 5, 5, 7, 6, 5. TBr. 4, 2,
1, 24. ÇAT. Br. 1, 3, 4, 8. 6, 3, 2, 26. सर्वस्यास्य तु सर्वस्य गुप्त्यर्थम् M. 1, 87.
94, 99. 7, 56. JÄGN. 1, 198, 320. MBn. 1, 43, 15 (Gegens. परित्याग). 6043.
5, 1820. 7, 4274. R. 2, 31, 3. 86, 2, 4. Bñic. P. 8, 17, 18. — 2) *Einschrän-
kung, Einhalt*, = यम H. an. Wohl geschlossen aus Verbindungen wie
इन्द्रियगुप्ति u. s. w. — 3) *Verbergung, Verheimlichung* SÄRAS. zu AK. im
CKDB. दूर्यायाकारो SÄB. D. 69, 16. गुप्तिचाद् *eine heimliche Unterredung*
AK. 3, 4, 25, 169. सुगुप्तिमाया *heimlich zu Werke gehen* HIT. IV, 51. — 4)
Schutzmittel (vgl. रथगुप्ति); *Befestigungsarbeiten, munimenta: सङ्कायाम्-
तमा गुप्तिं कार्यामास* R. 6, 12, 16. 5, 9, 25. 72, 3. KUMĀRAS. 6, 38. पितृत-
दारकृतप्राकारगुप्तयः VID. 27. — 5) *Gefängniss* II. 806. II. an. MED. —
6) *Loch in der Erde* AK. 3, 4, 11, 77. H. an. *Ort wohin man den Kehricht
wirft* MED. *das Graben eines Loches* BUAR. zu AK. — 7) *Leck in einem
Schiffe (!), = नैकाट्किन्* BUAR. zu AK. im CKDB. *the well or lower deck
of a boat* (schliesst sich an die Grundbed. gut an, kann aber doch nicht
eine Übersetzung von नैकाट्किन् sein) WILS.

गुप्तिक (von गुप्ति) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 509.

गुप्तुः und गुप्त्युः, गुप्तिः und गुप्तिकाति (P. 7, 1, 59, VÄRTT.) VOP. 13, 4.
winden, anknüpfen, aneinanderreihen DHĀTUP. 28, 34. गुप्तिकाति P. 8, 4,
58, Sch. गुप्तिका und गुप्तिका P. 4, 2, 23. VDP. 26, 206. गुप्तिकावे निर-
स्यतं तरंगान् BUATT. 7, 105. गुप्तिका und गुप्तिका gewunden, angereiht
Sch. zu AK. 3, 2, 33. गुप्तिकावरणगोरहणोः पुनर्विस्तृताः (दग्धकृपः)
DHĀRTAS. 66, 9. — Entstanden aus गुप्त्, vgl. गुप्तिक.

गुप्त्या (von गुप्त्युः) m. 1) *das Winden eines Kranzes* II. 633. an. 2, 302.
MED. ph. 2. — 2) *Armband* II. an. MED. — 3) *Knebelbart* ÇABDAR. im
CKDB.

गुप्तन (wie ehen) n. *das Winden eines Kranzes* MED. ph. 2.

गुरु, गुरुते (bisweilen auch act. गुरुति), Nebenform von 1. गरु. Vom
einfachen Verbū nur das partie. praet. pass. गूर्त (ved. P. 8, 2, 61. गूर्ण
klass. Sch.) zu belegen in der Bed. *gebilligt, willkommen, angenehm,
gratus* (viell. damit verwandt): पूर्वीत्तिवनः शरदश गृता वत्रे दीवन्वौ अम-
ग्निदि सिन्धून् RV. 4, 19, 8. मूलस्तं त इन्द्रातयो नः सहृद्यियो हृतेव गृत-
तमा: 4, 167, 4. गृता अमृतम् ved. P. 8, 2, 61, Sch. Vgl. गृतमनस् fgg., अ-
सिर्गृत, पुरुः, रात्रौ, विश्वः, स्वः. — गुरु, गुरुते *aufheben* (vgl. u. उद्द.)
DHĀTUP. 28, 103. गुरु und गूरु, गौरुते und गूरुते dass. (v. l. essen) 33,
21. गूरु, गूरुते *verletzen; gehen* 26, 45.

— ग्राति *aufjauchen, aufschreien* (?): मृगो नाम्नो ग्राति यज्ञुगुरुत् BV.
1, 173, 2.

— ग्रप्त *zurückweisen, Missbilligung aussprechen, bedrohen, schmähen:*
तम् उच्चिर्द्वां ग्रप्तार्या व्रायान् RV. 5, 32, 6. नमो उपगृहोणाय चामिद्वते
च TS. 4, 5, 9, 2. पौ उपगृहते श्रतेन यातयात् तस्माद्वात्याप्य नाप्तुरेत न
निर्वन्धात् 2, 6, 10, 2. अच्छन्दव्रातरमृगृप्त वप्तुरेति त्वत्यै 2, 5. ग्रप्तार्या आ-
वेतप्रत्याआवेत्य चिक्नदनिव वप्तुरेति आ॒व. ÇR. 9, 7. ग्रप्तार्यम् = ग्र-
गाम् P. 6, 1, 53; vgl. ग्रप्तार्य. — intens.: ग्रिगृत्विमिन्दो ग्रप्तार्याणः प्र-
तित श्रमत्वमव दानवं दृन् RV. 5, 29, 4.

— ग्रभि *zustimmen, billigen, Beifall bezeigen*: ग्रभि नौ ग्रभ उक्त्यम-

ज्ञान्याः RV. 4, 140, 13. आयूषा धृत्ता अभिगूर्वा तम् (पिव) 2, 37, 3. अवत्सामं गोप्यमानम् श्रीमि राधेता शुगुरत् 8, 70, 5. इष्टे वीतं अभिगूर्तं वपकृतं तं देवानः प्रति गृ-गृह्यश्चैव von beifälligem Zuruf begleitet 1, 162, 15. स्वयमं भिगूर्त TS. 3, 2, 8, 1. — Vgl. अभिगूर्ति.

— शब्द mit Drohungen auf Jmd (loc. dat.) losfahren: न कर्त्तचिद्विक्रीतस्मादिदानवगुरुरेति । न ताडेपेत्तेनापि M. 4, 169. ब्राह्मणापावगुर्यव (sic) द्विजातिवद्यकाम्यया 165. अवगूर्ण वद्यशतं सख्तमभिहृत्य च । जियांसया ब्राह्मणस्य नरकं प्रतिपाप्यते ॥ 11, 206, 208. अवगूर्ण P. 8, 2, 77, Sch. — Vgl. अवगोरण.

— शा Beifall bezeigen, billigen; zusagen, einwilligen: दैवो वाचं उन्नुभु शा गुरुस्व AV. 5, 20, 4. (पुरोक्षाशम् जृप्तवेन्द्रा गुरुस्व च RV. 3, 32, 2. सर्वाभ्यो वा एष देवताभ्यः सर्वेभ्यः पृष्ठेन्द्रे श्रात्मानमागुरुते यः सुत्रायागुरुते TBr. 4, 2, 7. श्रागूर्ण Cāk. 13, 3, 3. Kāt. CB. 25, 11, 1, 2. die श्रागुरु aussprechen Ait. Br. 2, 28. — Vgl. श्रागुरु, श्रागुरण, श्रागूर्ण, श्रागूर्त.

— उद्द drohend die Stimme u. s. w. erheben: नमे उद्दूरमाणाय (TS.: अपुरुषामाणाय) चाभिस्त्रे च VS. 16, 46. उद्दूर्ण प्रथमो दाढः संस्पर्शे तु तदधिकः Jāg. 2, 215. उद्दूर्ण कृत्यपदे तु दशविंशतिकौ दमौ । परस्परे तु सर्वेषां शस्त्रे मध्यमाल्कसम् ॥ 216. उद्दूर्णलगुडेन चौराङ्गेषु रुक्तं Pānk. 183, 9. उद्दुरित्य हुमान् BHATT. 13, 34. उद्दुग्रे ततः शैलम् 14, 51. उद्दूर्णवाण 8, 89. उद्दूर्ण aufgehoben AK. 3, 2, 39.

— प्र laut ausrufen: प्र मन्दूर्मनो गूर्तं कृता भरते मयो मिथ्या यत्रात्र: RV. 4, 173, 2.

गुरु (von गुरु) n. = उद्धम, welches hier eher das Aufheben, als Anstrengung bedeutet, AK. 3, 3, 11.

गुरु U. 1, 24. 1) adj. f. गुरुत्वा; compar. गुरीयस् P. 6, 4, 157. Vop. 7, 56. TBA. 1, 2, 6, 3. aee. m. गरीयसम् MBn. 1, 2749. गुरुतर् häufig: गरीयस्तर MBn. 7, 5324. superl. गुरुरिष्ठ P. 6, 4, 157. AK. 3, 2, 62. a) schwer (Gegens. न्यु) Trak. 3, 3, 344. II. an. 2, 411. MED. r. 23. परा कृ पतिस्थरं कृत्य नैरो वर्तयेत् गुरु RV. 4, 39, 3. भारः 4, 5, 6. AV. 9, 3, 24. Ait. Br. 4, 13. श्रस्मा AV. 6, 42, 2. Cat. Br. 12, 2, 2, 10. पुरोगुरुरित्य लिखवत् Pānkav. Br. 8, 5. मद्यगुरुपैतैरलिखृदैः RAGH. 12, 102. MEGH. 90. वासांसि R. 1, 7. गदा गवर्ती MBn. 3, 885. उः R. 2, 2, 7. RAGH. 1, 34. 3, 35. लोग्यमुकुते वीर रणधूनो गरीयसी überaus schwer R. 6, 82, 43. गुरुतर् MBn. 3, 13293. (स्पर्शः) लघु-गुरुतरा (= गुरु) एष च 12, 6856. schwer im Magen liegend, schwer verdaulich, = दुर्दृश् Trak. II. an. MED. Su. 4, 20, 12, 149, 16, 17, 172, 5, 206, 8, 13, 207, 13 u. s. w. गुरुदरत्व 2, 408, 21. — b) gross, ausgedehnt (dem außsern Umsange daeh), = मल्हत् Trak. H. 1430. II. an. MED. °मङ् Pānk. H. 199. सोत्तमाल्हणक्तिसंवदो कृन्याकृतं लघुरुग्रम् III. 28. महानाम् 31, 1. स्वल्पत्तलाशयाः, गुरुत्तलाशयाः 31, 8. ते स्वल्पा श्रीपि गुरुन्विक्रमतो 79, 2. छाया Schatten und मैत्री Freundschaft BHART. 2, 50. °क्रतु Jāg. 3, 328. गुरुयु दिवसेवयु मच्छक्तु long MEGH. 81. गरीरे गुरुतरः प्रकारः मंत्राता: Pānk. 214, 15. (पृष्ठे) धर्मिण्यधरणकिण्याचक्रगरिष्ठे (Sch.: = दृष्ट, कठिन, aber genauer: angeschwollen) Gīt. 1, 6. — c) in der Pros. von Natur oder positione lang RV. Prāt. 1, 4. 18, 19. P. 4, 4, 11, 12. Črutt. 7 u. s. w. compar. ein langer Vocal in geschlossener Silbe BV. Prāt. 18, 20. — d) gross (dem Grade nach), heftig: मत्तो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मै sein harter Spruch (Fluch) falle auf ihn zurück BV. 4, 147, 4. गुरु देष्यो ग्रंथये दृष्टे 7, 56, 19. त्यजः 8, 47, 7. दुःख BHAG. 6, 22. अपराध Pānk. 1,

1, 342. वृद्यकम्य VIKR. 6. परिताप Cāk. 66. कात्ताविरक्त्युरुणा — शापेन MEGH. 1. अद्रिग्रहणगुरुभिर्गिर्भितैः 43. प्रुच् 86. शोक KAURAP. 28. खेद GLT. 9, 7. प्रलृप्त RAGH. 3, 17. त्रात्रादलाद्वस्तवलं गरीयः MBn. 14, 255. गुरुतरं व्यासनम् M. 7, 52. 9, 295. एनस् 11, 256. पाप MBn. 12, 6083. यन् 3, 16449. R. 6, 37, 38. शब्द VET. 26, 9. गरीयस्तरं भयम् Gefahr MBn. 7, 5324. — e) wichtig, gewichtig, eine grosse Bedeutung habend, viel geltend: धर्म BAHMAN. 2, 6. गुर्वर्यकाल Aag. 5, 7. कार्य R. 1, 24, 22. PĀNKAT. 109, 21. 263, 1. Cāk. 94. लोकापालानुभावाः RAGH. 2, 75. भाष्यित eine hochfahrende Rede PĀNKAT. I, 336. नृपेणाधिकृताः पूर्णाः श्रेणये इव कुलानि च । पूर्वं पूर्वं गुरुं (in der Bed. des compar.) श्रेणं व्यवक्तारविद्यै नृणाम् ॥ JĀG. 2, 30. भूत्तिस्त्रत्र गरीयसी 28. वीत्यायोर्निर्गरीयसी M. 9, 52. 2, 136. धर्मलोक्या गरीयान्वै MBn. 1, 1886. (वचः) उभयं मे गरीयस्तु 8426. रिके राजः सर्वकृत्यानां गरीयः स्यात् 13, 2083. कार्यं गरीयः R. 5, 84, 3. काम एवार्थर्माभ्यां गरीयान् 2, 53, 9. गुरुतरं प्रयेत्तनम् PĀNKAT. 107, 10. गुणायाम BHART. 3, 23. स्वार्थात्मतां गुरुतरा प्रणायिक्रिया VIKR. 94. — f) lieb: न चैतादिद्वः कतरत्वो गरीयो यदा जयेत् यदि वा नो जयेयुः BHAG. 2, 6. गरीयः किमतो मम MBn. 13, 146. पुत्रं मम प्राणिर्गरीयसम् 1, 2749. DRAUP. 7, 14. धनाशा जीविताशा च गुर्वी प्राणमध्यां जटा । वृद्यस्य तरुणी भार्या प्राणेष्यो एष गरीयसी ॥ HIT. I, 103. R. 3, 33, 54. मल्हदि: स्पर्धमानस्य विपदेव गरीयसी PĀNKAT. I, 418. RAGH. 14, 35. — g) ehrwürdig, in grossem Ansehen stehend: माता तान्यो गरीयसी M. 2, 133, 146, 234. 11, 204. JĀG. 1, 35. BHAG. 11, 37, 43. गुरुर्गरीयसी श्रेष्ठः der Lehrer steht unter den Ehrwürdigen oben an MBn. 1, 3044. गतो दशरथः स्वर्गं यो नो गुरुतरो गुरुः R. 2, 79, 2. तं मत्यं गुरुर्गरुतरा MBn. 1, 3267. 3, 1857 (INDR. 5, 41: गुरुतरी). गरिष्ठ BHAG. P. 7, 13, 45. Sāh. D. 23, 15. — h) m. a) eine ehrwürdige, angesehene Person, der man Ehrerbietung schuldig ist: Vater, Mutter, ältere Verwandte GOHN. 2, 3, 11, 4, 10. श्राचार्यायाभिवादयेत् गुरुन्यश्च Cāk. Gāb. 4, 12. BHAG. 2, 5. गुरुर्मिद्वातीनां वर्णानां ब्राह्मणा गुरुः । पतिरेको गुरुः स्त्रीणां सर्वत्राभ्यागतो गुरुः ॥ Kāt. 49. देवतं लिभवान्गुरुः R. 4, 22, 20. मम भार्या तव गुरुः SUND. 4, 15. (दिलीपः) गुरुर्नृपाणाम् RAGH. 2, 68. नितिधरगुरोः — सुमरोः ad Cāk. 78. sg. Vater R. 4, 31, 7—9. Cāk. 168. RAGH. 3, 31, 48. 4, 1, 12, 9. der ältere Bruder R. 6, 93, 48. du. die Eltern Sāv. 4, 22. pl. dass. M. 4, 153, 231, 252. VIKR. 148. KATHĀS. 4, 14, 15, 7, 1. श्रात्मानं गुरुं करुं sich selbst vor Allen achten, sich selbst für die höchste Autorität ansehen MBn. 13, 21; vgl. 24. गुरु = पित्रादि AK. 3, 4, 23, 164. II. an. MED. — b) insbes. der Lehrer AK. 2, 7, 6. H. 77. H. an. MED. RV. Prāt. 13, 4. fgg. ĀcV. Gāb. 3, 9, 10. 4, 4, 6. Pāa. Gāb. 2, 4, 6, 11. निषेकादीनि कर्माणि यः वरोति यथाविद्यि । संभावयति चावेन स विप्रो गुरु-रुद्यते ॥ M. 2, 142. श्रत्वं वा वङ्ग वा यस्य श्रुतस्योपकरोति यः । तमपीढ़ गुरुं विवाच्यकृतोपक्रियया तया ॥ 149. उपनीय गुरुः शिष्यं शिष्येच्छैचमादितः । श्राचार्याभिकार्यं च संदेयोपासनमेव च ॥ 69. स गुरुर्यः त्रिया: कृता वेदमस्मै प्रयच्छक्ते Jāg. 1, 34. पर्यांशदाद्विकं चर्यं गुरुं त्रैवेदिकं त्रतम् । तदर्थिकं पादिकं वा प्रकृष्णात्मिकमेव वा ॥ M. 3, 4. गुरुराकृतीयः 2, 231. विवाच्यगुरु 206. — MBn. 1, 3044. R. 4, 2, 9. Su. 4, 7, 11. 13, 3. 118, 20. Cāk. 70, 3. PĀNKAT. 94, 20. RAGH. 1, 35, 57. — c) der Lehrer der Götter, Bṛhaspati, der Planet Jupiter AK. 1, 1, 2, 23. 3, 4, 23, 164. TRIK. 1, 1, 91. H. 119. II. an. MED. M. 11, 119, 121. VAŚI. Bṛ. S. 8, 33, 39. 9, 37, 11, 19. 17, 7 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 896. गुरुचार 878. — d) der Lehrer

der Pāṇḍu, ein Bein. Drona's TRIK. 2,8,19. — e) N. pr. eines Sohnes des Saṃkṛti Buṭṭe. P. 9,21,2. — 3) f. गुर्वा^a) schwanger, eine schwangere Frau H. 539. — b) die Frau eines Lehrers ÇKD. WILS.

गुरुषि (von गुरु adj. 1) etwas schwer: ततो युधिष्ठिरस्तस्य गुरुकः समयवत् MBn. 3, 11477. von einem krankhaften Zustande der Glieder SuÇa. 1,116, 16. गुरुकावस्थिरावूरु न स्वाविव च मन्यते 2,43,3. — 2) prosodisch lang ÇAUT. 12,13.

गुरुकार (von गुरु + कार) m. Verehrung VJUTP. 53.

गुरुकृत (wie eben) adj. verehrt LALIT. Calc. 2,17.

गुरुक्रम (गुरु Lehrer + क्रम Reihe) m. mündliche Ueberlieferung von Lehrer zu Schüler H. 80. HALĀJ. im ÇKD.

गुरुगीता (गुरु + गीता) f. Titel einer in gebundener Rede verkündigten Lehre über den Guru im Skandapurāṇa Verz. d. Pet. II. No. 36. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1043. — Vgl. गीता u. 2. गी.

गुरुभ (गुरु + भ) 1) adj. den Lehrer tödtend. — 2) m. weisser Senf (गौसूप) RĀGĀN. im ÇKD.

गुरुजन (गुरु + जन) m. eine ehrwürdige Person, Vater, Mutter, Eltern ÇĀK. 26,8. 29,20. 40,4. PĀNKAT. 8,15. शौर्यं शत्रुघ्ने तमा गुरुजने BHĀR. 2,19.

गुरुएटा m. eine Art Pfau (तिलमयूर) TRIK. 2,5,27.

गुरुतल्प (गुरु + तल्प) m. 1) das Bett des Lehrers: गुरुतल्पम् der das Ehebett des Lehrers entweicht TAITT. ĀR. 10,64. M. 9,63,235. 11,49. 251. 12,58. JĀGN. 3,208,233. MBu. 3,12852. 12,5969. R. 2,73,32. das Entweichen des Ehebettes des Lehrers DAÇ. 1,28. गुरुतल्पाणिगमन n. dass. KATHĀ. 20,152. — 2) Entweichung des Ehebettes des Lehrers: गुरुतल्पे भगः कार्यः M. 9,237. 11,58. गुरुतल्पाणुन्ति 106. °व्रत 170. JĀGN. 3,231. — 3) Entweicher des Ehebettes des Lehrers: पानपैर्गुरुतल्पैश्च मासादैवा डुरात्मनि: MBu. 3,1761. — Vgl. गौरुतल्पिक.

गुरुतल्पन् (von गुरुतल्प) adj. das Ehebett des Lehrers entweichend M. 11,103. MILU. 3,1228. 13,4639.6389.

गुरुता (von गुरु) f. 1) Schwere SuÇa. 1,98,14. 149,17. 313,6. नितम्बयोः ÇĀK. 33. कौमारके इपि गिरिवद्गुरुता (zugleich: Würde) दधानः Sin. D. 38,12. न ते मयातो गुरुता भवियति Beschwerde, Last R. 2,27,22. — 2) Wichtigkeit: कार्यः ÇĀK. 9,22. — 3) der Stand des Lehrers: शिश्रिये गुरुतामेकः शेषास्तच्छिप्यते व्ययुः KATHĀ. 19,75. — Vgl. गौरव.

गुरुत्व (wie eben) n. 1) Schwere SuÇa. 1,232,17. 233,15. 2,409,4. PĀNKAT. 247,13. RAGH. 2,18. — 2) Strenge, Härte: क्रिया^a der Kur SuÇa. 1,268,8. — 3) Würde, Ansehen: मने परार्थ्यमात्मानं गुरुत्वेन शगद्गुरुः RAGH. 10,65. — 4) der Stand des Lehrers MBn. io BENF. Chr. 22,21.

गुरुदास (गुरु + दास) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. N. 1043.

गुरुदैवत (गुरु भ्राह्मपति + दैवत) m. die Mondstation Pushja II. 111. — Vgl. गुरुन.

गुरुपत्र (गुरु + पत्र) 1) f. ग्रा Tamarindenbaum ÇABDA. im ÇKD. — 2) n. Zinn II. 1042.

गुरुभ (गुरु + भ) n. Br̄haspati's Gestirn, die Mondstation Pushja VARĀU. BRU. S. 54,31. 98,8.

गुरुभार (गुरु schwer + भार Last) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBa. 3,3598.

गुरुत्व (गुरु + त्व) adj. Schweres tragend AV. 12,1,48.

गुरुमत् (von गुरु) adj. einen von Natur oder durch Position langen Vocal enthaltend P. 3,1,36.

गुरुमद्दल (गुरु + म०) m. eine Art Trommel ÇABDA. im ÇKD.

गुरुरत्न (गुरु + रत्न) n. Topas RĀGĀN. im ÇKD.

गुरुलावत् (lautlich गुरु + लावत्, begrifflich nom. abstr. von गुरु + लावत्) 1) m. (!) Länge und Kürze der Vocale ÇAUT. (Ba.) 4. — 2) n. die grosse und geringe Bedeutung, — Wichtigkeit, die relative Wichtigkeit, der relative Werth M. 9,299. MBn. 3,10572. sg. 12,1273. DAÇ. 1,6. R. 3,41,32. ÇĀK. 71,5.

गुरुवत् (von गुरु) adv. 1) = गुरुरिव M. 2,208,210. — 2) = गुरुविव M. 2,205,207,247.

गुरुवर्चोम् (गुरु - वर्चस् + म्) m. eine Art Citronenbaum (लिम्पाक) ÇABDA. im ÇKD.

गुरुवर्तिन् (गुरु + वर्तिन्) adj. die Eltern —, die ehrwürdigen Personen mit Ehrerbietung behandelnd MBn. 10,696. 13,3563. R. 4,35,12.

गुरुवत् (गुरु + वत्) adj. dass. R. 4,17,36.

गुरुशिंशपा f. = शिंशपा WILS.

गुरुमारा (गुरु + मारा) f. dass. WILS.

गुरुस्कन्ध (गुरु + स्कन्ध) m. N. pr. eines der grossen Gebirge MBn. 14,1175.

गुरुकृ s. गुरुकृ.

गुरुकृत् (गुरु + कृत्) m. ein Mörder seines Lehrers H. 838.

गुर्जर 1) m. N. pr. eines Landes, Guzerat ÇARDAR. im ÇKD. COLEBR. Misc. Ess. II, 31. LIA. I, 108, N. 2. Z. f. d. K. d. M. 2,31. PĀNKAT. 229, 2,sg. RĀGĀ-TAB. 3,144,149,150. Verz. d. B. H. No. 1173. गूर्जर 1218. IND. ST. 1,333. — 2) f. द्वितीय Bez. einer Rāgiṇī HALĀJ. im ÇKD. GLR. p. 4; vgl. गुजारी.

गुर्दू s. गुर्दू.

गुर्दू und गुर्दू gaṇa गौरादि zu P. 4,1,44.

गुवृ, गुवृति aufheben DUĀTOP. 13,65. — Vgl. गुरु.

गुवृणी (von गुरु) 1) adj. f. subst. schwanger, eine schwangere Frau UN. 2,55. AK. 2,6,1,22. H. 538. VJUTP. 97. MBu. 14,1843. MĀRK. P. 27, 20. Vgl. गुर्वी unter गुरु und गर्भिणी, welches zur Bildung dieser Form wohl mitgewirkt hat. — 2) Bez. eines unregelmässigen Ārjā-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 154,72.

गुल 1) m. a) Melasse MED. I. 13. — b) glans penis; clitoris H. 611. — 2) f. आ Tithymalus antiquorum Moench. — 3) f. द्वितीय a) Kugel, Pille. — b) Pocken MED. — Vgl. गुड़, गोल.

गुलस्कन्ध m. eine Art Wurzel (कन्ध), vulg. कुली RĀGĀN. im ÇKD. — Vgl. गुच्छात्खकन्ध, woraus zugleich zu ersehen ist, dass गुलस्कन्ध = गुलस्कन्ध ist.

गुललू s. u. गुड़कृ.

गुलिका 1) m. N. pr. eines Jägers Verz. d. B. H. No. 452. — 2) f. आ = गुटिका 1) Kugel; आग्नीपात्रं Flintenkugel ÇKD. u. आकाशजननिन्. — 2) Perle RAGH. ed. Calc. 5,70.

गुलिङ्क m. = कुलिङ्क (so ist st. कुलिङ्क क oben zu lesen und dieses als v. l. der Handschriften zu notiren) Sperling H. 1331, Sch.

गुलुगुधा (wohl onomat.) in Verbindung mit कर् gaṇa ऊर्ध्वादि zu P. 1, 4, 61.

गुलुच्छ m. Büschel, Bund, Strauss TRIK. 2, 4, 5. — Vgl. गुच्छ, गुस्ति, गुत्तुः, गुलूङ्क, गुलूचकन्द.

गुलुद्ध m. dass. HIN. 140.

गुलुच्छ m. dass. H. 1126. Auch गुलुच्छक m. ÇABDAK. im ÇKDra.

गुलुक s. गुड़क.

गुल्गुलु s. u. गुगुलु.

गुल्फ़ m. 1) Fussknöchel UN. 3, 26. AK. 2, 6, 2, 23. H. 615. केन पाली श्राविति पूरुषस्य केन मासं संपूर्णं केन गुल्फ़ा AV. 10, 2, 1. KAU. 39. गुल्फ़ेयु च चतुष्यम् (व्यथायम्) JĀN. 3, 86. गूगुल्फ़ाधैरा पौदा MBn. 3, 1828. दृढ़गुल्फ़ाशिरास्त्विक गूठ st. दृढ़? R. 5, 32, 11. गुल्फ़ा चावनतौ मम 6, 23, 12. Suča. 1, 125, 16. 338, 14. पादवाह्योः संधाने गुल्फ़ा नाम 348, 14. गुल्फ़संधि 13. 2, 108, 2. 116, 2. VARĀH. BH. S. 49, 15. 51, 7. 60, 4 (einer Kuh). 67. 2. 68, 1. 24. KUMĀRAS. 7, 55. BH. G. P. 2, 1, 26. 5, 41. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4, 1, 54, Sch. नोच्चगुल्फ़ा MBn. 4, 253. — 2) = प्रमद (?) SIDDH. K. 248, b, 7. — Vgl. विगुल्फ़, कुल्फ़ा.

गुल्फ़बाहूः (गुल्फ़ + बाहू) n. Wurzel des Fussknöchels gaṇa ऊर्ध्वादि zu P. 5, 2, 24.

गुल्म 1) m. n. (das letztere selten, aber SIDH. 249, a, 3 als allein gültig aufgeführt) a) Strauch, Busch AK. 2, 4, 1, 9. 3, 2, 1. 3, 4, 23, 144. TRIK. 3, 3, 296. H. 1120. an. 2, 322 (lies: स्तम्ब st. स्तम्भ). MED. m. 11. VS. 23. 8. गुच्छगुल्मम् (vgl. KULL. u. गुच्छ) M. 1, 48. वृक्षगुल्मावृत 7, 192. कुञ्जकागुल्मान् 8, 277. 330. 11, 142. 12, 58. JĀN. 2, 229. 3, 276. HIP. 1, 12. 18. N. 11, 9. स्यावराणो च भूतानां ब्रातयः यद्युकीर्तिताः। वृक्षगुल्मलतावृष्ट्यस्वकासारास्तुणातयः॥ MBn. 13, 2992. 6, 171. R. 1, 9, 12. 3, 21, 16. 35, 42. पर्यागुल्मवृत्ता शाखाम् 5, 20, 37. Suča. 2, 431, 2. वनगुल्म N. 13, 10. P. 1, 3, 67, Sch. तरुगुल्मानि ÇAK. 179, v. l. शर् MBn. 13, 4204. वेत्रकीचक्रवैराणां गुल्मानि BH. G. P. 8, 4, 17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBn. 1, 5320. गुल्मेश dessen Haupthaare einem Busche gleichen VJUTP. 206. — b) ein Trupp Soldaten, Piquet, Soldatenposten AK. 3, 4, 23, 144. द्वयोस्वयाणो पज्जानां मध्ये गुल्ममधिष्ठितम्। तथा यामशतानां च कुर्याद्वृष्ट्य संग्रहम्॥ M. 7, 114. गुल्मांश्च स्यापयेत् 190. गुल्मैः स्यावराङ्गमैः 9, 226. MBn. 10, 449 (n.). 12, 260 f. R. 6, 31, 3. उत्तित्वगुल्मैः MBn. 3, 646. मध्यम ehend. R. 6, 9, 18. 12, 20. Im System: 45 Fusssoldaten, 27 Reiter, 9 Wagen und 9 Elefanten MBn. 1, 290. AK. 2, 8, 2, 49. 455 Fusss., 81 Reiter, 27 Wagen und 27 Eleph. H. 748. नराणां पञ्चपञ्चाणेष्या पतिर्विधीयते। सेनामुखे च तिष्ठस्ता गुल्म इत्यभिशब्दितम्॥ MBn. 5, 5270. = सैन्योद् und सैन्योपरत्ता H. an. = सेनापित् und सैन्यरत्ता MED. — c) Milz AK. 2, 6, 2, 17. H. 605. — d) krankhafte Anschwellungen verschiedener Art im Unterleibe WISE 337. fgg. AK. 3, 4, 23, 144. H. 469. H. an. MED. Eingetheilt in पित्तगुल्म, कफ़, वात, श्वेष, रक्त और मौनियातोत्थितः Suča. 2, 431. fgg. हृदयस्तोरत्तेर (ÇKDra.: हृद्याम्योर्) ग्रन्थिः संचारी यदि वाचलः। च्यापच्यवान्वृतः स गुल्म इति कीर्तितः॥ 430, 19. 1, 33, 8. 111, 5. 162, 24. तैवै चास्य गुल्मै इति शेषेन स्तु दप्यते KATH. 15, 14. — e) eine Art Landungsplatz am Flussufer, = घट्टोद् TRIK. 3, 3, 296. H. an. MED. — 2) f. ३) a) Gebüsch, Gehölz. — b) Myrobalanenbaum (s. आमलकी) H. an. MED. (lies: एला वनी०). — c)

Judendorf ÇABDAK. im ÇKDra. — d) Kardamomen. — e) Zelt H. an. MED.

गुल्मक (von गुल्म) m. N. pr. eines Sohnes des Brahmanen Somacarman KATH. 6, 9.

गुल्मकेतु (गु० + केतु) m. Sauerampfer RāGĀN. im ÇKDra.

गुल्ममूल (गु० + मूल) n. frischer Ingwer RāGĀN. im ÇKDra. LIA. 1, 283.

गुल्मवल्ली (गु० + व०) f. N. einer Pflanze, *Sarcostemma viminale R. Br.* (सिमलता), RāGĀN. im ÇKDra.

गुल्मिनी (von गुल्म) f. eine sich weit ausbreitende kriechende Pflanze AK. 2, 4, 1, 9. H. 1186.

गुल्य (von गुल) m. Süsse H. 1388.

गुवाक m. Betelnussbaum AK. 2, 4, 5, 34. TRIK. 2, 4, 41. 3, 3, 395. — Vgl. गूवाक.

गुष्ठि jüngere Form für कुष्ठि; vgl. गौश्र and गौश्राणि.

गुष्ठित्वं partic. verflochten, verschlungen: श्रिष्ठि वृक्ष पुराणवद्वत्तर्तीर्च गुष्ठित्वम् RV. 8, 40, 6. वियोगे विष्यं गुष्ठितं यद्यस्य तेत्रियं द्वृदि AV. 3. 7, 2. श्रृंखल इव व्येता मुच्चाति यद्दर्दे गुष्ठितं (so zu lesen st. गुष्ठितं) भवति ÇAT. Br. 3, 2, 20. — Vgl. गुफ़, गुम्फ़.

1. गुह्य, गूहूति und गूहूते P. 6, 4, 89. गुह्मान् RV. 4, 1, 11. गुह्म स्वेदः वृगूहू उद वृगूहूः; गूहिष्यति und वोद्यति; गूहूता und गोठा; अगूहीत्, अघूहत्, अगूठ, अघूहत्, अगूहिष्य, अघूहिति P. 7, 3, 73. VOP. 8, 129. fgg. गूहिता, गूहा, गूही॒ वेदः; गूठ P. 7, 2, 15. 8, 3, 13. VOP. 26, 107. zudecken, verhüllen, verborgen, geheim halten DUHUP. 21, 30. गूहूता गुह्यं तमः RV. 1, 86, 10. 2, 24. 3. 40, 2. 7, 80, 2. गूहूतीरमुभूमित्वं रुष्टिः 4, 51, 9. (सूर्यम्) श्रृंखले वृश्च गूहूयो द्विवि 5, 63, 4. 8, 6, 17. न तं गूहूति स्वते गमीरा: 10, 108, 4. VS. 17, 47. TS. 1, 3, 2, 3. श्राविः स्वः कृष्णते गूहूते वृम् RV. 10, 27, 24. गूहूत्कूर्म इवाङ्गानि M. 7, 105. (केशान्) वृगूहूः द्वितीये पार्श्वे MBn. 4, 245. एतात्यनीकानि महानुभावे गूहूति मेवा इव रसिवतम् 6. 792. गुह्यानि गूहूता BHABTR. 2, 64. श्राविरं गूह्माना MBn. 1, 3010. नाकारा गूहितुं शवः 7, 447. गूह्मानस्य मे ततु यत्वतो मत्विभिः श्रुतम् R. 4, 8, 53. 5, 22, 2. KATH. 1, 52. BH. G. P. 3, 20, 31. गुहूः RAGH. 14, 49. गूहिष्यामि BHATT. 16, 41. अगूहोत् 13, 99. मा वृत्तः 6, 16. pass.: पृणिभिं गूह्मानम् RV. 4, 38, 4. VS. 2, 17. गूठ, गूळूः zugedeckt, verhüllt, verborgen, unsichtbar, geheim AK. 3, 2, 38. H. 1483. an. 2, 129. MED. dh. 1. गूळूःम् भुवे RV. 2, 11, 5. वसु 6, 48, 15. तमसा 10, 129, 3. 72, 7, 7, 76, 4, 8, 83, 16. उपानदूषयाद् HIT. 1, 133. °बृत्रु R. 1, 1, 12. गूठगुल्फ़ाधैरा पौदा MBn. 3, 1828. गूठसेधिसिराङ्गायु Suča. 1, 124, 16. 127, 2. Gegens. दृश्य 26, 5. यथा परमि सर्विस्तु गूढ्येत्तै रसो यथा 328, 2. MBn. 7, 3410. तपोधनेयु गूठ विद्याहात्मकं तेऽः Cī. 40. श्रतर्गुठविष्य HIT. II, 154. गूठविग्रह RAGH. 3, 39. गूठाकारेङ्गिता 1, 20. गूठेन पथा MĀLAV. 48, 21. °माया हि देवता: MBn. 3, 1496. पवृत्तां द्वृदि तस्यतम्। सुगुप्तमपि PĀNKAT. I, 130. मत्व III, 40. वृद्धि 42, 12, 21. Worte BH. G. P. 4, 21, 19. गूढ्यरति लोके उस्मिन्न-इत्पृष्ठः N. 22, 15. पुरुषैर्गूठेः in Geheimen, unbekannt herumgehende Männer, Kundschafter (vgl. गूढ्यरूप) MBn. 3, 17311. M. 9, 261. गूठम् adv. insgeheim Dāçak. in BENF. Chr. 191, 13. RāGĀ-TAB. 3, 268. गूठ dass. M. 7, 186. 9, 170. गूठ n. Verborgenheit: गूठमनुप्रविष्टः KATHOP. 1, 1, 29. — caus. गूठ्यति P. 6, 4, 89. Sch. — desid. वृगूहूति P. 7, 2, 12. VOP. 19, 5. verhüllen —, beseitigen wollen: न देवानामपि कृतः सुमृतिं न वृगूहूतिः (Padap.: तुयु०) RV. 8, 31, 7.

— अप *verbergen, verstecken*: पूर्दं न गोरक्षण् विविदात् RV.4,5,3.
मा वर्या अस्मदपि गृह्ण एतत् 7,10,6. 10,27,24. अयागृह्णमृतां मत्पैषः 17,
2. med.: अपे दृक्षा तन्यै गृह्णमाना 7,104,17. द्रव्यम् AV.19,36,2. मात्मा-
नमपि गृह्णया: 4,20,5. partic. अपगृह्णत् RV.4,23,14. निधि 116,11. —
Vgl. अपगृह्णत्.

— श्रव १) *zudecken, hineinstecken, verstecken, verhüllen*: यपशक्तलम्-
वगूहति CAT. BR. 3, 7, 1, 22. 8, 1, 5. उक्षीयं संहृत्य पुरस्ताद्वगूहति 5, 3, 5, 23.
AV. 20, 133, 4. Kitj. Cr. 1, 3, 17. 4, 3, 17. Lat. 1, 2, 22. उक्षीयं संवेद्य निरीति
द्वगूहते Kitj. Cr. 15, 3, 13. (रविः) पांप्रयुज्जावगृहः MBa. 3, 7246. — २)
umarmen: सा मामयावगूहते PANKAT. III, 191. 192. 181, 2, 18. VARAH.
Brn. S. 73, 16. — caus. zu १: मिच्यवगूह्यति KAU. 32. — Vgl. घवगूहन्.

— उद् so einstecken, dass es an der anderen Seite wieder zum Vorschein kommt, durchstecken, durchschlingen: उर्ध्मेयोदृहति (राज्ञाम्) CAT. BR. 4, 3, 4, 17. KITI. CR. 2, 7, 2. नीविमदस्ये CAT. BR. 3, 2, 4, 15.

— उप१) *verdecken, verstecken, act.*: शालान् C. 4. 7, 1, 8. 3, 8, 5, 10.
 5, 4, 3, 25. 11, 4, 1, 8. 14, 2, 2, 35. Kātj. Ča. 4, 2, 11. 26, 2, 20. 6, 14. छायो-
 मृग् VARĀH. Bbh. S. 50, 2. — 2) *umfassen, umarmen*: उपगूह् च माम् MBh.
 13, 1462. 1459. उपगुण्गूह् BHATT. 14, 52. RAGH. 18, 46. मा तरंगहस्तेषु पृष्ठ-
 हतीच 13, 63. Mārk. P. 16, 22. (नदी) मायोद्यामुगूहते R. 4, 26, 9. Bhāg.
 P. 3, 19, 24. पृथिवीमुगूहाद्यैः सुप्ता: कात्तासिव MBh. 7, 6436. R. 5, 13,
 49. 6, 4, 39. ह्वदोषमुक्त्यार्हपद्म् Bhāg. P. 2, 2, 18. उपगूल्य (?) R. 2, 87, 8.
 104, 20. यद्वारमुगूल्य sprichwörtlich 73, 4. उपगूचती Hit. 29, 17. उप-
 मृग् *umfasst, umarmt* Si. v. 3, 70. R. 5, 11, 17. RAGH. 6, 13. Bhāg. P. 4, 28,
 6, 8, 12, 29. Čiç. 9, 38. n. *Umarmung* BHĀBT. 3, 37. Megh. 93. KCMĀHAS.
 4, 17. — Vgl. उपगूहन्, उपगौल्य.

— मनुष *umfassen*, *umarmen*: अङ्गेरहं मनुषगत्वा KAURAP. 6.

— नि verdecken, verbergen, verheimlichen: (स्त्री) वन्द्राक्षेन निगूळ-
त्तीम् BHAG. P. 4, 23, 24. न र्हु शक्ति निगूळति MBn. 12, 3128. स्वाक्षरं
निगूळन् PANKT. 36, 20. 263, 4. निगूळमाना जातम् MBn. 1, 2774. निगूळते
गुल्म 2, 2123. वाङ्मिः परिरूपैयनमत्यर्थं निगूळहरे R. 5, 14, 26. किं न
स्मरते कैकेयि स्मरती वा निगूळसे 2, 9, 6. निगूळ �verdeckt, versteckt,
verborgen: घनते निगूळस्मृति त्रिलोम् RV. 6, 44, 23. 40, 108, 11. देवात्मण-
क्तिं स्वगुणानिर्गूळम् CVER. ī. UP. I, 3, 14. मूर्यकेन निगूळेन गर्ते MBn. 1,
1035. निगूळनिश्चय 2768. निगूळरेमा नारा SUCR. 4, 290, 13. M. 7, 67, 8,
362. R. 4, 22, 22. MĀKĀN. 114, 5. VARĀH. BHĀS. 66, 6. 67, 2. 68, 1, 11. AMĀR.
82. RĀGĀ-TĀR. 3, 267, 421. BHĀG. P. 4, 19, 27. 4, 13, 48. SĀH. D. 32, 20. नि-
गूळम् adv. insgeheim KATHĀS. 3, 65. निगूळते recht versteckt PANKT. 46,
7. — caus. निगूळयति P. 6, 4, 89, Sch.

— विनि verbergen, verstecken: ना वान्धवभयादाना गर्तं विनिगूह्यती
MBn. 3, 17127. न शशाकात्मनः काममापतं विनिगृह्यतुम् R. 5, 20, 6. — वि-
निगृह्यति (vom caus.) versteckt: शेषेण वेणीनिगृह्यतिन् VARAH. Brn. S. 77, 1.
— वि, विगृह 1) verborgen, versteckt II. an. 3, 190. MED. dh. 9, 10.
विगृहस्मिन्ददन BING. P. 5, 5, 31. °चारिन् im Geheimen wandelnd, han-
delnd M. 9, 260. — 2) tadelhaft II. an. MED.

— सम्, संगढ़ = संकलित von oben bedeckt AK. 3, 2, 42. H. 1483.

2. गृह् f. Versteck: विश्वायुरमे गृहा गृहं गा: RV. 1, 67, 6 (3).

गुरु^१ gaṇa यशादि zu P. 4, 2, 80. m. 1) ein Beiname Skanda's, des Kriegsgottes, AK. 1, 1, 1, 35. H. 209. an. 2, 598. MED. h. 4. गुरुत्वामातृ-

हो भवत् MBh. 13, 4099. 3, 7036. 14317. 14376. 14430. 14637. 9, 2663.
HARIV. 10478. SUÇR. 2, 386, 6. 394, 1, 6, 15. KEMĀRAS. 3, 14. RĀGA-TAR. 1,
 29. BNIG. P. 5, 20, 19. DRY. 8, 12. गुह्यपट्टी der 6te Tag in der 1sten
Hälften des Mārgaçīrṣṭa As. Res. III, 268. — 2) ein Beiname Çīva's
 MBh. 13, 1263. ÇIV. — 3) ein Bein. Vishṇu's ÇKDR. WILS. — 4) N.
 pr. eines Königs der Nishāda, eines Freundes des Rāma, R. 1, 1, 29.
 2, 30, 18. 6, 108, 44. MAHĀVIRĀK. 72, 7. LIĀ. I, 130, N. 2. — 5) pl. N. pr.
 eines Volkes im Süden von Indien MBh. 12, 7559. VP. 480. — 6) ein
 in der Schreiberkaste beliebter Name ÇKDR. WILS. — 7) *Pferd* ÇAB-
 DAR. im ÇKDR. ein schnelles Pferd WILS. — Vgl. काकगुह्यः; गुह्या s. bes.
 गुह्यगुह्य (गुह्य + गुह्य) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22. Lot.
 de la b. 1, 2.

गुरुचन्द्र (**गुरु** + **चन्द्र**) m. N. pr. eines Kaufmannes **KATHIS.** 17, 72.

गुल्मिद्यम् गुल्मि, partic. praes. von गुल्मि, + वर्तम्) adj. Mängel verdeckend, Mängeln abhelfend: राय RV. 2.19,5.

गुरुदेव (गुरु + देव) n. N. pr. eines Lehrers **Weber**, Lit. 42.

गुह्ये^३ von गुह्य gāṇa घण्टादि zu P. 4, 2, 80.

गुह्यराति (**गुह्य** + **राति**) m. eine best. Tempelform VARĀH. BRB. S. 55, 18. 25.

गुरुल्लु m. N. pr. eines Mannes gāpa गर्भादि zu P. 4, 1, 103. — Vgl. गौरुलव्य, गोस्वलु.

गुरुणित् गुरु-+शत्, m. N. pr. eines Königs von Kalinga LIA.
II, 976.

गक्षमेन (गक्ष + मनो) m. N. pr. eines Kaufmannes KATHĀS. 13, 67. 17. 75.

1) Versteck, Höhle AK. 2, 3, 6, 3, 4, 25, 185. II. 1033. an. 2, 599. Med. h.

४. गुह्याद्यः किरतम् VS. 30, 16. वृषभिरनुवित्तं गुह्याम् TBA. 4, 2, 1, 3. जु-
ल्हानाशदुर्लभवत् MBH. 13, 4099. A. 6. 9, 10. (कापि) ब्रगाम स्वो गुह्याम्

R. 4, 1, 65. तिरुगुल्मी 6, 20. 5, 73, 31. 6, 1, 15. PĀNKAT. 93, 8. RAGH. 2, 28. 51.
 VJUTP. 137. Bildlich: ब्रह्म पो वेद निश्चितं गुहायां परमे व्योमन् Ind. St. 2.
 217. आत्मा गृहायां निश्चितो इस्य तत्त्वोः *im verborgenen Herzen* ÇVBTAC.

Up. 3, 20. भगवान्सर्वतानामयनो इवस्थितो गुरुः। Bu. 6. P. 2, 9, 24. ज्ञानगृहं die Höhle der Erkenntniss heißt die प्रकृति 3, 26, 5. गुरुः = गि-

d. i. गाना gana शिरांटि zu P. 3, 3, 104. — 2) N. zweier Pflanzen. — शिरांटि gana शिरांटि zu P. 3, 3, 104. a) *Hemionitis cordifolia*

Roxb. A.K. 2,4,3,11. H. ad. MED. RATNAM. 10. SUÇR. 1,71,16. 2.284,7.
 Vgl. प्रतियाक्ष. — b) शाल्यपर्णी BĀGAN, im CKDR.

2. गृहा (verkürzter instr. von 1. गृहा) adv. *im Versteck, im Verborg-*

विद्वा ते नाम परमं गुहा यत् १०.४३.२. न यो गुहा चक्रम् भू-
षि चक्रं चार्षितं देवो देवा १००.७. मध्यार्थी च पद्म वर्णि १५.५

१६३. १. ६७, ३(२). ५, २, १. तस्मादिरु मुख्य छद्यम् CAT. BR. 14, 2, 6, 5. Besonders häufig *a.* mit अ. निधा: गङ्गा हे निक्षेत्र दर्शको RV. 3, ३६, २. ग-

गुहा नामानि दधिरे पराणि 10,5,2. गुहा नियी निक्षिता व्राह्मणास्य AV.
14,3,10. 10,8,6. RV. 4,23,14. 130,3. 5,15,2. 9,6,9. VS. 9,9. — b. mit

करु verbergen; wegschaffen, beseitigen: यो दासं वर्णमध्ये^१ गुकाकः R.V.
2, 12, 4, 4, 123, 7. अवश्यमिव मन्यमाना गङ्गाकरिन्ते माता 4, 18, 5. म गङ्गा

वक्ते तन्वः पराचैः AV. 8, 9, 2. मुद्धाकारमालुभूपं प्रतीत्यं TBK. 4. 2. 4. 2.
CAT. BK. 13, 8, 11.

गुहाचर (गुहा + चर) adj. im Verborgenen, im Innern wandelnd Mund. Up. 2, 2, 1.

गुहाशय (गुहा + शय) 1) adj. a) im Verborgenen, im Innern, im Herzen ruhend KAIVALYOP. in Ind. St. 2, 13. सत इमे लोका येषु चरति प्राणा गुहाशया निक्तिः सत सत Mund. Up. 2, 1, 8. गुहाशयं प्रभुं परं पुराणं पुरुषम् MBu. 14, 1096. BHAG. P. 3, 28, 19. 4, 3, 22. सर्वभूतगुहाशय च्येताच्य. Up. 3, 11. — b) in Verstecken, in Höhlen wohnend Suçra. 4, 200, 7. 202, 10. 238, 5. — 2) m. a) Tiger Rāgān. im CKDr. — b) ein Bein. Vishṇu's ist adj. und gehört zu 1, a) CKDr. nach dem BHAG. P.

गुहाहृत (गुहा + हृत) adj. im Verborgenen, im Herzen liegend KATHOP. 2, 12.

गुहिन् n. Wald TRIK. 2, 4, 1. ÇABDAR. im CKDr. — Viell. fehlerhaft für गुहितः.

गुहित् von गुहा gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80. 1) गुहित् n. Besitz, Reichthum, = धन Uṇ. 1, 56. Vielleicht धन fehlerhaft für वन् Wald; vgl. गुहित्. — 2) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 34. sg.

गुहेर् m. 1) Schmied Uṇ. 1, 61. — 2) Hüter, Beschützer UNĀDIVRITTI im SAMKEŠIPTAS. CKDr. Vgl. गोधेर्.

गुह्य (von गुहा) Kāc. zu P. 3, 1, 109. VOP. 26, 19. गुह्यः (= गुहामर्दति) gaṇa दार्ढादि zu P. 5, 1, 66. 1) zu verdecken, zu verhüllen, zu verborgen, geheimzuhalten; verborgen, geheim, geheimnissvoll: गृह्यते गुह्यं तमः RV. 4, 86, 10. स गुह्यो ऽन्यस्त्रवृदेदः M. 11, 265. निगृह्यते गुह्यम् MBu. 2, 2125. गुह्यानि गृह्यते गुणान्प्रकाटकरोति BHART. 2, 64. आविर्भवति गुह्या न के चित् RV. 7, 103, 8. यत्र वेत्य देवानां गुह्या नामानि । तत्र कृव्यानि गामय 5, 5, 10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविकृणोति 9, 93, 2, 4, 38, 1. 8, 41, 5 u. s. w. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 11. 14, 9, 4, 25. GORH. 2, 7, 16. पूरानि RV. 4, 72, 6. 3, 33, 15. 10, 53, 10. प्र मातुः प्रतरे गुह्यमिच्छन् (सर्वतः) 79, 3. यज्ञस्य त्रिलोमविदाम् गुह्यम् 83, 3. मणि AV. 3, 5, 3. प्रशायति 10, 7, 41. गुह्याः पितृगणाः सत MBu. 3, 173. मर्मदेशेषु गुह्येषु Suçra. 1, 64, 20. वेदगुह्यापनियत्मु च्येताच्य. Up. 3, 6. SĀMKHJAK. 69. ज्ञानं गुह्यादुक्षतरम् BHAG. 18, 63. गुह्यतम् (ज्ञान, शास्त्र) 9, 1. 15, 20. गुह्यम् im Geheimen, still für sich: जप्त्वा MBu. 12, 902. Vgl. गोत्या. — 2) m. a) Heuchelei. — b) Schildkröte H. ab. MED. — c) ein Bein. Vishṇu's CKDr. WILS. — 3) n. a) Geheimniss, Mysterium AK. 3, 4, 21, 156. H. 742. H. ab. MED.

गुह्यमाल्यार्त PĀNKAT. II, 49. गुह्यस्य कवयनम् 191. PRAB. 94, 18. गुह्यगुह्या मटा चास्मि MBu. 13, 5876. एवं स भगवान्देवः — धर्मस्य परमं गुह्यं ममेदं नर्वमुत्तवान् M. 12, 117. मौनं चैवास्मि गुह्यानाम् BHAG. 10, 38. जन्मगुह्यं भगवतः BHAG. P. 4, 3, 29. वेदगुह्यानि 35. रात्रगुह्या BHAG. 9, 2. देवानां गुह्यम् (MAHĀNĀR. Up. in Ind. St. 2, 100) oder देवगुह्ये ein nur den Göttern bekanntes Geheimniss MBu. I, 203. 3, 1194. इयं वै देवगुह्येन रक्तोनाशार्थ-वागता R. 5, 27, 33. — b) die Schamtheile AK. 3, 4, 3, 27. 18, 124. 21, 156. TRIK. 2, 6, 21. H. 611. H. ab. MED. गुह्यविकारिन् Suçra. 1, 202, 12. गुह्यतः शोषणः 116, 7. गुह्यत्रय KATHĀS. 2, 56. VARĀH. Br. S. 49, 9, 13. 68, 3, 17. beim Elephanten 66, 7. — c) After: गुह्यत्रुटि VARĀH. Br. S. 5, 86. Nach dem Schol. eine Krankheit der weiblichen Scham, aber der Parallelismus der Stelle fordert die obige Auffassung. WILSON kennt auch die Bed. After, nicht aber CKDr. Scheinbar hat auch MED. j. 18 diese Bed., aber dasselbst ist गुह्यं nur Druckfehler für गुह्ये.

गुह्यता (von गुह्या) m. Bez. einer Klasse von Halbgöttern, welche wie die Jaksha, von denen sie in der Regel unterschieden werden, das Gefolge von Kuvera bilden. Sie hüten die Schätze des Gottes des Reichthums und haben ihren Namen wohl daher, dass sie in Verstecken und Berghöhlen sich aufhalten. AK. 1, 1, 1, 6. M. 12, 47. MBu. 1, 2604. 5779. कृष्ण का नाम देशं गुह्यतान्तिम् 2, 1040. 3, 170. 1674. 11834. गुह्य-काश्य — पर्वतं गन्धमादनं रुक्षिति 8, 2104. INDR. 1, 37. ARG. 10, 50. HARIV. 11353. 12326. 12493. R. 3, 17, 30. 30, 20. 4, 44, 30. 5, 89, 5, 10. VARĀH. Br. S. 45, 13. BHAG. P. 1, 9, 3. LALIT. 72. 210. Lot. de la b. l. 116. गुह्यकपूजन VARĀH. Br. 27, 5. = यत् H. 194. MBu. 3, 7480. MECH. 3. Kuvera heißt गुह्यकाश्यपति VJUTP. 107. MBu. 2, 1760. गुह्यकेश्य AK. 1, 1, 1, 63.

गुह्यकाली (गुह्य + काली) f. die geheimnissvolle Dūrgā, ein Lobgedicht auf sie Verz. d. Pet. H. No. 71.

गुह्यगुरु (गुह्य + गुरु) m. der geheimnissvolle Guru, ein Beiname Civa's TRIK. 1, 1, 45. H. c. 41. — Vgl. गृह्यगुरु.

गुह्यदीपिक (गुह्य versteckt + दीपि Leuchte) m. ein leuchtendes fliegendes Insect ÇABDAR. im CKDr.

गुह्यनिष्पन्द (गुह्य + निष्पन्द) m. Urin Rāgān. im CKDr.

गुह्यपाति (गुह्य + पाति) m. Herr der Geheimnisse, ein Bein. des Vāgrahara WASSILJEW 7, 126.

गुह्यपूष्य (गुह्य + पूष्य) m. der Baum mit verborgenen Blüthen, Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्य) Rāgān. im CKDr.

गुह्यमापित (गुह्य + भापि) n. geheimnissvolles Reden, ein Mantra, Zauberformel GĀTĀDH. im CKDr.

गुह्यमय (von गुह्या) adj. सर्वगुह्यमयो गुह्यः Skanda, der alle Mysterien in sich schliesst, MBu. 1, 5431.

गुह्यवीज (गुह्य + वीज) m. eine best. Grasart (भूतपा) Rāgān. im CKDr.

गुह्येश्वरी (गुह्य + ईश्वरी) f. die geheimnissvolle Göttin, Pragñā, die webliche Energie des Ādibuddha Lot. de la b. l. 502. sg.

गृ = 3. गृ DHĀTUP. 28, 106, v. 1.

2. गृ (von गम्) adj. gehend in श्रेयगृ.

गृ॒ s. u. गुह्य॑.

गृ॒ञ्चारिन् (गृ॒ञ्च + चारिन्) adj. im Geheimen —, unerkannt einhergehend JĀGN. 2, 268. Vgl. N. 22, 15.

गृ॒ञ्ज (गृ॒ञ्ज + ज) adj. heimlich geboren: पुत्र JĀGN. 2, 129. — Vgl. गृ॒ञ्जात्पन्न.

गृ॒ञ्जिता (von गृ॒ञ्ज) f. Verborgenheit: गृ॒ञ्जिता insgeheim VJAVĀHĀRAT. 27, 11.

गृ॒ञ्जव (wie eben) n. Verborgenheit: श्रृ॒ञ्जस्य MBu. 1, 82.

गृ॒ञ्जीति (गृ॒ञ्ज + नीति) m. Bachstelze ÇABDAM. im CKDr.

गृ॒ञ्जन्त्र (गृ॒ञ्ज versteckt, nicht sichtbar + पत्र Blatt) m. 1) Capparis aphylla Roxb. (s. कारीर). — 2) Alangium hexapetalum Lam. (घड्काठ) Rāgān. im CKDr.

गृ॒ञ्जय (गृ॒ञ्ज + य) n. Geist, Vernunft H. 1369.

गृ॒ञ्जाद् (गृ॒ञ्ज + पाद) m. Schlange AK. 4, 2, 1, 8. H. 1304.

गृ॒ञ्जपाद् (गृ॒ञ्ज + पाद) 1) adj. dessen Füsse verdeckt sind: उपानदृ॒ञ्जाद् HIT. I, 135. — 2) m. Schlange ÇABDAR. im CKDr.

गृ॒ञ्जुरुप (गृ॒ञ्ज + पूष्य) m. Kundshafter. Spion AK. 2, 8, 1, 13. H. 733. Vgl. MBu. 3, 1734. M. 9, 264.

गूढुष्पक (गूढ + पुष्प) m. N. einer Pflanze, *Mimusops Elengi Lin.* (बुला), RÄGAN. im ÇKDra.

गूढुफल (गूढ + फल) m. *Judendorn* (वटर) RÄGAN. im ÇKDra. Statt dessen die richtige Form गुडुफल u. वटर nach derselben Aut.

गूढुमार्ग (गूढ + मार्ग) m. ein geheimer Weg H. 983.

गूढुमैयन (गूढ + मै०) m. Krähe TRIK. 2, 5, 19.

गूढुचर्चन् (गूढ + च०) m. Frosch TRIK. 1, 2, 26.

गूढुलिका (गूढ + च०) f. *Alangium hexapetalum Lam.* (घड्ठाठ) RÄGAN. im ÇKDra.

गूढुसानिन् (गूढ + सा०) m. ein versteckter Zeuge; so heisst derjenige Zeuge, welchen der Kläger die Aussagen des Vertheidigers unbemerkt hören lässt: यर्थिना स्वार्थसिद्धार्थं प्रत्यर्थिवचनं स्फुटम्। यः आव्यते तदा गूडा गूढुसानी स उच्यते || NÄRADA in VJAVĀUĀRAT. 27.

गूढुगूढुता f. und गूढुगूढुत्व n. (von गूढ + अगूढ) Verborgenheit (Dunkelheit) und Deutlichkeit Sān. D. 13, 15, 13.

गूढुङ्क (गूढ + शङ्क) m. Schildkröte RÄGAN. im ÇKDra.

गूढुङ्कि (गूढ + शङ्कि) m. Schlange RÄGAN. im ÇKDra.

गूढुयदापिका (गूढ - अर्थ + दी०) f. Leuchte für den verborgenen Sinn, Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 937. fg.

गूढुतपन (गूढ + उत्पन) adj. insgeheim geboren; so heisst ein im Hause des Ehemanns von einem unbekannten Vater geborener Sohn; er gehört dem Gesetze nach dem Ehemann der untreuen Frau. M. 9, 159, 170.

गूढुतमन् wird in einer zu P. 6, 3, 109 aus der Siddh. K. mitgetheilten Kārikā als comp. aufgefasst, ist aber in गूडात्मा d. i. आत्मा zu zerlegen.

गूथ (von 3. गु) m. n. gaṇa अर्थात् दि zu P. 2, 4, 31. n. die Excremente AK. 2, 6, 2, 19. H. 634 (nach dem Sch. auch m.). VJUTP. 107. — Vgl. कण्णगूथ.

गूथक s. u. गुणावक.

गूयलक्ष्मी (गूथ + लक्ष्मी = रक्त) m. ein best. Vogel, *Turdus Salica* (सालिक) ÇARDĀK. im ÇKDra.

गून s. u. 3. गु.

गूर s. u. गुर.

गूरण n. = गुरण RÄJAM. zu AK. 3, 3, 11. ÇKDra.

गूर्त s. n. गूर्त.

गूर्णा und गूर्त s. u. गुर.

गूर्तमनस् (गूर्त + म०) adj. dankbar gesinnt (?): प्रकोतां गूर्तमना उरुणो इयुक्त यो नासत्या दृवीनन् RV. 6, 63, 4.

गूर्तवच्चम् (गूर्त + च०) adj. angenehm redend: इदमित्वा रौद्रं गूर्तवच्चम् ब्रह्म क्रत्वा ग्राह्यमत्तरात्रौ RV. 10, 61, 1. तूर्याणां गूर्तवच्चस्तम्: तोदृ न रेत इतङ्किति मित्रत् 2.

गूर्तश्चवस् (गूर्त + श०) adj. von dem man gern hört oder spricht: पुरा गूर्तश्चवसं दर्माणीम् RV. 1, 61, 5. शर्यस्तरो नुरा गूर्तश्चवा: 122, 10.

गूर्तवसु (गूर्त + वसु mit Dehnung des Auslauts) adj. der angenehme Güter hat: यौ: RV. 10, 132, 1.

गूर्ति (von गुरु) f. Beifall, Lob; Schmeichelwort: तं गूर्तयो नेमिष्यः परोणामः ममुङ्ग न संचरेण मनिष्यवः RV. 4, 56, 2. यित्रुं न यद्यैः स्वदेयत गूर्तभिः 9, 103, 1. यं ते स्वदावन्स्वदति गूर्तयः पैते कृन्द्यम् रुवम् VAKH. 2, 5. उत त्या मे रौद्रावर्चमत्ता नासत्याविन्द गूर्तये पदायै RV. 10, 61, 15.

गूर्द, गूर्दते (nach Andern: गुर्द, गूर्दते) spielen, scherzen (springen, hüpfen) DUĀTRP. 2, 22. गूर्दपति (nach Andern: गृ०) dass, und wohnen 32, 125. — Vgl. कूर्द.

गूर्द (von गूर्द) m. Sprung: प्रवापतेर्गूर्दः oder प्रवापते: कूर्दः N. eines Sāman Ind. St. 3, 224. Vgl. LĀTJ. in Verz. d. B. H. No. 309.

गूर्ध्य, गूर्ध्यति preisen NAIGU. 3, 14. तं गूर्ध्या स्वर्णरम् RV. 8, 19, 1. — Vgl. 1. गरु, गुरु.

गूला (?) in उरगूला.

गूवाक m. = गुवाक Betelnussbaum II. 1154.

गूपणा f. das Auge im Pfauenschweife ÇARDĀK. im ÇKDra.

गूहू s. गुहू.

गूहून (von गूहू) n. das Verbergen, Verstecken, Verheimlichen: पदातीनाम MBu. 12, 3699, 3725. मत्वस्य 11, 820. स्वेदाय० TRIK. 1, 1, 131.

गूलितव्य (wie ehen) adj. zu verbergen, geheim zu halten: गूलितव्योऽयमवः MBu. 3, 10613.

गूङ्ज N. einer Pflanze, viell. = गृजन SUGB. 2, 319, 4.

गृञ्जन 1) m. eine Art Knoblauch, = सोनक AK. 2, 4, 5, 14. TRIK. 3, 3, 236. H. 1187. an. 3, 371. MED. n. 58, 59. Gehört zu den verbotenen Speisen M. 5, 5, 19. JÄGN. 1, 176. VBT. 14, 12. = तकलशुन RÄGAN. im ÇKDra. Nach WILS. auch eine Art Rübe (turnip) und die Spalten vom Hanf, welche als Berausungsmittel gekauft werden. — 2) n. a) die Knolle einer Zwiebelart (शिखिमूल, यवनेष्ट्र n., वर्तुल. यन्यिमूल, RÄGAN. im ÇKDra. — b) das durch einen Pfeil vergiftete Fleisch eines Thieres TRIK. H. an. MED. HÄR. 68.

गृञ्जनका (von गृञ्जन) m. eine Art Knoblauch VJUTP. 184. MBu. 13, 4364.

गृञ्जिन m. N. pr. eines Sohnes des Çūra und eines Bruders des Vasudeva HARIV. 1926. du. als patron. 1943.

गृणीयन् (unregelmässige Bild. von गृण, गृणाति) Anrufung, Preis: ग्रग्निनीयिं वः समिधा डुवस्यत प्रिये प्रिये वो ग्रतियिं गृणीयणि RV. 6, 15, 6. देवे देवे वो इवंसु इन्द्रमिन्दं गृणीयणि। यद्या यज्ञाय तुर्वणे व्यानशु: 8, 12, 19.

गृणित्व m. eine Art Schakal II. 1291. गृणित्व v. l.

गृत्स 1) adj. parox. geschickt, gewandt; gescheit, klug NAIGU. 3, 15. गृत्सो राजा वरुणशक्त एतं दिवि प्रेह्म RV. 7, 87, 5. गृत्सं राये कृवितो बुनाति 86, 7. श्रीमिं द्वातोरे प्र वैष्ण मियेये गृत्सं कृवि विश्वाविद्यमानम् 3, 19, 1. स गृत्सो श्रीमतरुणाशिदस्तु 7, 4, 2. गृत्साय चित्वसे ग्रातुतीयुः 3, 1, 2. गृत्सस्य धीरास्तवसो व्रग्म (व्याएवरे) 10, 25, 5. कथा ते एतद्व्यमा चित्वेत गृत्सस्य पाकमत्वसो मनीयाम् 28, 5. पाकाय गृत्सो श्रमतो चित्वेता: (रातिं देवी) 4, 3, 2, 3, 48, 3. An dieses lässt sich der Gebrauch des Wortes VS. 16, 25, wo die गणा:, ब्रात्याः und गृत्साः nebeneinander gestellt sind, nur etwa so anschliessen, dass man neben den Haufen und Banden unter गृत्साः: durchtriebene Gesellen, Gauner versteht. Vgl. रथगृत्स. — 2) m. oxyt. der Liebesgott Uṇ. 3, 68. — Das Wort in der zweiten Bed. geht offenbar auf गृद् zurück, aber wohl auch in der ersten, wenn man als Grundbedeutung rasch zu Werke gehend annimmt; vgl. गृधु.

गृत्सपति (गृत्स + पति) m. Oberster der Gauner VS. 16, 25.

गृत्समति गृत्स + मति m. N. pr. eines Sohnes des Suhotra HARIV.

1733. तथा गृत्समते: पुत्रा ब्राह्मणा: तत्रिया विश: 1734. — Vgl. गृत्समद्.
गृत्समद् (गृत्स + मद्) m. N. pr. eines Sohnes des Caunaka aus dem Geschlecht des Bhṛgu; nach der Legende früher Sohn Čunahotra's (Suhuṭra's VP. Buṭg. P.) aus dem Geschlecht des Aṅgiras, aber durch Indra's Willen in jene Familie versetzt. Hauptverfasser vom zweiten Maṇḍala des RV. RV. ANUKR. Ind. St. 3, 215. Āçv. Ča. 12, 10. GRHJ. 3, 4. ČĀNKU. GANJ. 4, 10. MBu. 13, 1314, 1997. fgg. HARIV. 1519. VP. 406. Buṭg. P. 1, 9, 7. 9, 17, 3.

गृद्धिन् s. u. गर्धिन्.

गृद्धि (von गृध्) 1) *wollüstig* UNĀDIVRTTI im SAMKSHIPTAS. ÇKD. — 2) m. *der Liebesgott* U. 1, 23. Vgl. गृत्स.

गृध् m. 1) *Aushauch* (s. घपान). — 2) *Vernunft* वृद्धि. — 3) = कुत्सित n. (*bad, wicked Wils.*) UNĀDIVRTTI im SAMKSHIPTAS. ÇKD.

गृध् wohl nur Druckfehler für गृद्धि gierig: मांस° MBu. 13, 5640.

गृधिन् s. u. गर्धिन्.

गृद्धि (von गृध्) adj. P. 3, 2, 140 VOP. 26, 145. 1) *hastig, rasch:* साधुर्न गृधुरस्त्वं प्ररुः RV. 4, 70, 11(6). मा ते गृधुर्विश्वस्तातिकृत्य चिक्का गात्रा-एयुसिना मिथुकः 162, 20. पर्ति मा सेन्या घोपा व्याना वृज्जनु गृधवः TBA. 2, 7, 16, 3. — 2) *heftig verlangend nach, gierig, begierig* AK. 3, 1, 22. H. 429. पुर्यं दद्वा फले गृधुः DAc. 1, 7. चातकस्तोयगृधुः MEGH. 9. गुण° Buṭg. P. 3, 14, 20. घग्गुरुददे सो दर्यम् RAGH. 1, 21.

गृधुता (von गृधु) f. *Gier* TRAK. 1, 1, 131.

गृध्य (von गृध्) 1) adj. *wonach man gierig ist, — trachtet:* गृध्यमर्य-मवाप्स्यसि BHĀTT. 6, 55. — 2) f. या *Gier, Verlangen:* फलगृध्यान्वित MBu. 12, 11274. गृध्याभिषूत 13, 5590. — Die Bed. des Wortes an der folg. Stelle ist uns nicht klar: मुङ्गृध्यैः प्र वद्यार्तिं मर्यो नोत्य AV. 12, 2, 38.

गृध्यिन् (von गृध्या) adj. s. u. गर्धिन्.

गृध् (von गृध्) U. 2, 25. 1) adj. *gierig, hettig nach Etwas verlangend, lechzend nach* TRAK. 3, 3, 347. H. an. 2, 411. MED. r. 26. घटानि गृधा: पर्या व घागुः RV. 4, 88, 4. परा गृधादरुह्यः पिवातः 5, 77, 1. इन्दुं इकृति मक्षिया अद्व्याः पुरे रैमात् कुवयो न गृधा: 9, 97, 57. (1, 190, 7.) मधुगृधैः — अलिभिः PĀNKAT. 1, 203. लग्नगृधुः MBu. 7, 210. — 2) m. *Geier* AK. 2, 3, 21. TRAK. 2, 3, 21. 3, 3, 347. H. 1335. H. an. MED. AV. 5, 23, 4, 7, 93, 1. 11, 2, 2, 9, 9. घामदा गृधा: कुण्पे रुद्वाम् 10, 8, 24. मुक्तियो मृगाणाम् श्येना गृधाणाम् RV. 9, 96, 6. 1, 118, 4. 10, 123, 8. TS. 5, 5, 20, 1. ADAB. BR. in Ind. St. 4, 40. M. 3, 115. 11, 26. 13, 63. भासो भासानवनयद्वांश्च MBu. 1, 2621. श्येनो श्येनांश्च गृधोश्च तयोलूकानवायत R. 3, 20, 19. DRAUP. 8, 31. ARG. 10, 49. R. 4, 1, 54. fgg. 3, 7, 2. गृधक्रं च वधाम तस्योपरि 6, 73, 39. HIT. 1, 49. RAGH. 12, 50. VARĀH. BRH. S. 47, 4. 78, 24. 87, 1, 11. VID. 79. VET. 4, 19. Auch n.: नीचीर्गृधाणि लीयते (eher wohl गृधा निलीयते zu lesen) भारतानो चमूं प्रति MBu. 6, 5203. गृधी f. *das Weibchen* JĀGN. 3, 256. PRAB. 67, 2. Tochter Kājapa's und der Tāmrā und *Urmutter der Geier* HARIV. 223; vgl. गृधिका.

गृध्कूट (गृध् Geier + कूट Kuppe) m. N. pr. eines Berges in der Nähe von Rāgagṛha VJUTP. 102. MBu. 12, 1797. HIT. 18, 6. BURN. Intr. 329. Lot. de la h. l. 1, 130. 236. 287. LALIT. 413. HIJUEN-TUSANG I, 346. SCHIEFSEA, Lebensb. 257 (27).

गृधगम्बूका (गृध + गम्बूक) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Čiva VJĀPI zu H. 210 (० जम्बूक).

गृधनायी (गृध + नाय) f. *Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam.* (कोलि) TRAK. 2, 4, 41. ASTERACANTHA longifolia Nees (कुलिका), deren Dornen rückwärts gebogen sind, RATNAM. 54. SUÇA. 1, 114, 8. 132, 8. 143, 14. 202, 13.

गृधपति (गृध + पति) m. *Herr der Geier, ein Bein.* ČĀTĀJU's R. 3, 56, 4, 1.

गृधपत्र (गृध + पत्र) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2576. — 2) f. या N. einer Stände, = धूमपत्रा RĀGAN. im ÇKD.

गृधमोत्तात्का m. N. pr. eines Sohnes des Čvaphalka HARIV. 918. 2084. In dem Worte sind गृध und अत्तका zu erkennen, aber mit मोत्ता wissen wir nichts anzufangen. Ist etwa भेत्ता zu lesen oder ist गृधम् als acc. zu fassen? LANGLOIS hat dafür zwei Namen: गृधमोत्ता und अन्यका (अत्तका).

गृधयातु (गृध + यातु) m. *ein Jātu (Dämon) in Gestalt eines Geiers* RV. 7, 104, 22.

गृधराज् (गृध + राज्) m. *König der Geier, Bein.* ČĀTĀJU's Buṭg. P. 4, 19, 16. Auch गृधराज् m. R. 3, 36, 9, 37. 6, 108, 31.

गृधवट (गृध + वट) N. pr. eines Tīrtha MBu. 3, 8069.

गृधवाज् (गृध + वाज्) adj. *mit Geierfedern versehen, von Pfeilen* MBu. 9, 1413. गृधवाजिन dass. 14, 2454. — Vgl. गार्धवाजित.

गृधस्तद् (गृध + सद्) adj. *auf einem Geier sitzend* TS. 4, 4, 3, 1.

गृधसो f. AK. 3, 6, 1, 10. *rheumatische Lähmung der Lenden* SUÇA. 1, 236, 7. 359, 6. 360, 14. 2, 43, 15. 207, 4. °सा Verz. d. B. H. No. 973. — Geht सो etwa auf सि binden zurück?

गृधाण (von गृध) 1) adj. *in der Gier einem Geier gleichend:* हंसे गृधाणम् Buṭg. P. 5, 17, 13. BURNOUF: *l'âme individuelle en proie au dé-sir.* — 2) f. या N. einer Stände, = गृधपत्रा RĀGAN. im ÇKD.

गृधिका (von गृधी, s. u. गृध) f. *die Urmutter der Geier, eine Tochter Kājapa's und der Tāmrā* HARIV. 222. VP. 148.

गृभ् (= ग्रभ् = ग्रह्) f. *das Zugreifen, Erfassen, Griff:* यं मर्तासः श्येन ब्रैघ्ये। ति यो गृभं पौरुषेयोमुवाच RV. 7, 4, 3. पूरा हैपौर्यः पूरा पौरुषेया गृभः VS. 21, 43. त्या न्याश्चिना छुवे सुदंससा गृभं कृता RV. 8, 10, 3. भूर्ण-मश्यं नयन्तु गृभा पूरा गृभा 17, 15.

गृभ् (von ग्रभ्) m. *Ort des Anfassens, Griff:* न्यु विषते यशो गृभाद्वारुडपद्वा वृष्णो नुपाचः RV. 7, 21, 2.

गृभ्युं औ गृभाय् s. u. गृभ्.

गृभि (von ग्रभ्) adj. *in sich fassend;* die Erde heisst: वर्नस्पतीनां गृभि-रौप्यधीनाम् BÄUME und KRÄUTER im Schoosse tragend AV. 12, 1, 57. Vgl. d. folg. Art und गृभि; auch डुर्गभि.

गृभीति (partic. praet. pass. von ग्रभ्) 1) *ergriffen, erfasst:* रुतिः RV. 4, 162, 2. रुप्तानाभिः 10, 79, 7. मनः 7, 24, 2. VS. 17, 55. — 2) *befruchtet, fruchtbringend:* समां समो वै वित्वा गृभोत्सदन्नायस्य द्रुपम् AIT. BA. 2, 1; vgl. गृभि.

गृभीत्ताति (von गृभीति) f. *das Ergriffensein:* पौरं चिद्युप्रतुपौरं पौरा राय ब्रिन्वयः। यदीं गृभीत्तातये सिंहमिव द्रुक्षयेऽRV. 5, 74, 4.

गृष्टि 1) f. *Fäuse, junge Kuh (die nur ein Mal gekalbt hat)* TRAK. 3, 3, 95. H. 1268. an. 2, 87. MED. 1, 11. गृष्टि: समूद्र स्थविरं तवागामनायूज्यं

वृक्षम् RV. 4, 18, 10. AV. 2, 13, 3, 19, 24, 5. केवलीन्द्राय उडुके हि गृष्टः 8, 9, 24. गृष्टः पीयूषम् KAUC. 19, 24. MBU. 13, 4919. HARIV. 4106. RAGH. 2, 18. °तीर् SUÇR. 2, 27, 12. 136, 18. In comp. mit einem Thiernamen: ein junges Weibchen P. 2, 1, 65. गोगृष्टि Sch. वासिता० ein junges Elefantenweibchen MBN. 11, 642. — 2) f. N. einer Pflaume TRIK. ein best. Knollengewächs, = वाराणी, वाराणीकाता, वदरा AK. 2, 4, 5, 16. H. an. MRD. Das zweideutige °वदरोः: fassen CKDr. und WILS. als m., daher Zizyphus Jujuba bei WILS. — Gmelina arborea Roxb. (काशनरी) RÄGAN. im CKDr. — 3) m. Eber, v. l. für घटि AK. 2, 3, 2, Sch. — Vgl. गार्ष्य.

गृष्टिका (von गृष्टि) f. eine best. Pflanze SUÇR. 2, 63, 11.

गृद्धा (wie eben) adj. f. jung, von Kühen MBU. 13, 4427.

गृह् (= घर्) adj. am Ende eines comp. ergreifend, mit sich fortziehend: ग्रीष्टिगृहनिति० CIc. 9, 55.

गृह् (von घर्) 1) m. der Handreichung thut, Diener: गृहो याम्यरक्तो देव्यन्यो दृव्यवाहनः RV. 10, 119, 13. — 2) Haus, Wohstatt; in der älteren Sprache stets m., in der späteren nur im pl. m., sonst n. NIB. 3, 13. P. 3, 1, 144. gaṇa अर्थात् zu P. 2, 4, 31. AK. 2, 2, 4, 5. TRIK. 2, 2, 5, 3, 5, 6, 10. H. 989. an. 2, 599. MRD. h. 5. SIDHU. K. 251, b, 5. कृत्यापीर्जिया सुरां गृहे ते॑ RV. 3, 33, 6. 8, 10, 1. पितृतं दाम्पत्रै गृहे॑ 4, 49, 6. AV. 7, 83, 1. गृहे॑ वैसतु नो॑ इतिविः 10, 6, 4. यमस्य॑ 6, 29, 3. मून्मेयो॑ गृहः das Haus von Erde, Grab RV. 7, 89, 1. श्रीमायो॑ इधराहृहः die Unterwelt AV. 2, 14, 3. 5, 6, 4, 11. गृहं त्रिवा॒ मत्ये॒ द्वा॑: पुरुषमाविश्नु॑ 11, 8, 18, 1. 14, 2, 19. गृहस्य॑ वृश्च श्रातीनाः 2, 14, 4. AIT. Br. 8, 21. M. 2, 34. 3, 33. 71, 103. 105. 7, 76. या॑ मरणातिरेहृहे॑ (कन्या) 9, 89. कूपोद्यानगृहाणि॑ 4, 202. — N. 6, 9. 9, 36. 13, 48. 20, 34. R. 4, 6, 26. RAGH. 3, 11. VID. 189. कास्मान् कुरुये॑ गृहम् PANĀT. 1, 436. धनर्पति० MEGH. 73. पति० CIc. 84. मद्वरोध० 139. वेतस॑ 74. माधवीलता॑ 81, 21, v. l. इष्टका॑ HIT. I, 186. चाणिका॑ Tempel der K. KATH. 28, 86, 111; vgl. देवतागृह. Uneig.: भयकार्कश्यकोपानां गृहं हि॑ वौ प्रदीपि॑ स्वान्मोक्षे॑ इमे॑ गृहा॑ श्चिन्देऽ डुरोणाम् RV. 5, 76, 4. व्रवे॑ ऋन्दू॑ इनिण्णो॑ गृहाणाम् 2, 42, 3. ते॑ गृहाणो॑ घृतश्चयुतो॑ भवतु॑ 10, 18, 12. 142, 4. गृहाणो॑ गृहाणो॑ यथासः 83, 26. 163, 2. VS. 2, 32, 4, 33. 18, 44. युष्टो॑ गृहान् AV. 4, 27, 4. 3, 10, 11. 6, 137, 1. गृहानितः Gast AIT. Br. 2, 31. गृहो॑ वा॑ श्रेकः स्वेष्ये॑ तद्देश्यु॑ मुद्दितो॑ वसति॑ 8, 26. CIAT. BR. 1, 1, 2, 22. 6, 1, 19. ते॑ इस्य॑ विश्वे॑ देवा॑ गृहाणागच्छति॑ 2, 1, 4, 1. M. 4, 250. गृहानुप्रयो॑ N. 18, 19. CIc. 93, 5. BHAG. P. 9, 14, 43. Am Ende eines adj. comp. f. या॑ R. 4, 3, 9. वानरमूर्वीणा॑ मुगृहो॑ निर्गृही॑ वृता॑ PANĀT. 1, 433. — 3) m. pl. die Bewohner des Hauses, die Familie: ते॑ इस्य॑ गृहाः पश्य उपर्यमाणा॑ र्युः CIAT. BR. 1, 7, 4, 12. गतश्रीयु॑ गृहेयु॑ BHAG. P. 3, 2, 7. Hausfrau, Gattin AK. 3, 4, 31, 240. H. 312. H. an. MRD. P. 3, 1, 144. Sch. In dieser Bed. auch n. sg.: न गृहं गृहमित्याङ्गृहिणी॑ गृहमुच्यते॑। गृहं हि॑ गृहिणीहोनमरायमद्ग्रां॑ मतम्॥ PANĀT. III, 132. — 4) n. Zodiakalbild VARĀH. BHU. S. 93, 13. 104, 7, 10, 17. — 5) n. Name CABBAR. im CKDr. — Vgl. ग्रहिगृह॑ देवता॑, भूमि॑ शय्या॑, सु॑.

गृहकच्छ्र (गृह॑ + क॑) m. ein zum Zermahlen dienender Stein (in der Form einer Schildkröte) TRIK. 2, 3, 5. CABBAR. im CKDr. — Vgl. गृहाश्मन्.

गृहकन्या (गृह॑ + कन्या) f. Aloë persoliatata Lin. (घृतकुमारी) RÄGAN. im CKDr. — Vgl. कन्यका.

गृहकयोत (गृह॑ + क॑) m. Haustaube CIc. 4, 52. SAB. D. 41, 10. °क॑ पोतका m. dass. TRIK. 2, 3, 13. HÄR. 87.

गृहकर्तर् (गृह॑ + कर्तर्) m. eine Art Sperling RÄGAN. im CKDr.

गृहकर्मन् (गृह॑ + कर्मन्) u. 1) ein häusliches Geschäft: गृहकर्मव्यप्रा PANĀT. 191, 14. गृहकर्मकर् m. Diener des Hauses 30, 2. गृहकर्मदास m. dass. BHART. 1, 1. — 2) eine auf das Haus bezügliche heilige Handlung Verz. d. B. H. No. 1020.

गृहकारक (गृह॑ + कारक) m. Bauer von Häusern, Maurer, Zimmermann u. s. w.: कौराति॑ ताणमृत्काष्ठेगृह॑ वा॑ गृहकारकः (वया) JÄGN. 3, 146. प्रतिमायकादेव कन्यापो॑ नापितस्य च । सूत्रकारस्य संभूतिः॑ सोपानगृहकारकः ॥ PĀBĀCARAPADDH. im CKDr.

गृहकारिन् (गृह॑ + कारिन्) m. eine Art Wespe 'vulg. कुमिरव्या' CKDr. M. 12, 66. JÄGN. 3, 214.

गृहकार्य (गृह॑ + कार्य) n. ein häusliches Geschäft: गृहकार्ययु॑ दत्ता॑ M. 3, 150.

गृहकुकुट (गृह॑ + कु॑) m. Haushahn SUÇR. 2, 67, 1. PRAR. 93, 5.

गृहकुलिङ्ग s. u. कुलिङ्ग 1, b.

गृहकृत्य (गृह॑ + कृत्य) u. die Geschäfte —, Angelegenheiten des Hauses RÄGA-TAB. 3, 175, 300.

गृहगोदा॑ (गृह॑ + गोदा॑) f. = गृहगोदिका HÄR. 184. RÄGAN. im CKDr.

गृहगोदिका॑ (गृह॑ + गो॑) f. Hauseidechse AK. 2, 3, 12. H. 1297. mit giftigem Biss SUÇR. 2, 237, 12. 336, 15. VARĀH. BHU. S. 53, 16. 85, 27. 87, 8. 47. Ist SUÇR. 2, 493, 17 st. गृहगोपिका — गोपिका zu lesen? — Vgl. आगारगोपिका.

गृहगोलक m. dass. MÄRK. P. 15, 24. Auch °गोलिका f. H. 1297.

गृहग्नी॑ s. गृहकृत्.

गृहचुटी॑ (गृह॑ + चु॑) f. Doppelhalle, von der die eine Halle nach Osten, die andere nach Westen geht, VARĀH. BHU. S. 52, 40.

गृहचिक्क॑ (गृह॑ + चिक्क॑) n. ein Loch im Hause und Verdruss im Hause VRT. 3, 8.

गृहज (गृह॑ + ज॑) adj. im Hause geboren, von einem Slaven M. 8, 415. Mir. 267, 8. Eben so गृहजात 3, 268, 1, 6. von Vieh VARĀH. BHU. S. 60, 7.

गृहजालिका॑ (von गृह॑ + जाल) f. Verstellung H. c. 89.

गृहणी॑ f. saurer Reisschleim TRIK. 2, 9, 11. — Vgl. गृहाणी.

गृहतटी॑ (गृह॑ + तटी॑) f. die zu einem Hause führende Erhebung; Hausschwelle HÄR. 132.

गृहदान् (गृह॑ + दान्) m. Feuersbrunst CIKNU. CR. 3, 4, 13.

गृहदीपि॑ (गृह॑ + दी॑) f. der Glanz —, die Zierde des Hauses, von tugendhaften Frauen M. 9, 26. MBU. 3, 1408.

गृहदेवता॑ (गृह॑ + देवी॑) f. Gottheit des Hauses, pl. आ॒ गृह॑ देवता॑ मृथि॑ गृह॑ देवताम्यो॑ वैति॑ MÄRK. 8, 22. मञ्जूषापां॑ गतः॑ निष्वा॑ भर्ता॑ मृथि॑ गृह॑ देवता॑: KATH. 4, 74.

गृहदेवी॑ (गृह॑ + देवी॑) f. Hausgöttin MBU. 2, 730. LIA. I, 609, 786.

गृहद्रुम (गृह॑ + द्रुम) m. N. einer Pflanze (मेत्रप्रसादी) RATNAM. im CKDr.

गृहधूम (गृह॑ + धूम) m. N. einer Pflanze SUÇR. 2, 70, 21. 109, 12. 261.

5. — Vgl. आगारधूम.

गृहनमन (गृह + नमन) *gaṇa* लुभादि zu P. 8, 4, 39.
 गृहनाशन (गृह + नाशन) m. *Taube (das Haus zu Grunde richtend)*
 Rāgān. im ÇKDra.
 गृहनोड (गृह + नीड) m. *Sperling* Hār. 89.
 गृहपै (गृह + पै) m. *Hauswächter* VS. 30, 11.
 गृहपति (गृह + पति) m. P. 6, 2, 18. 1) *Hausherr, Hausvater* TRIK. 3, 3, 155. H. an. 4, 107. MED. 1, 197. RV. 6, 53, 2. पल्ली वर्मसि धर्मणालं गृहपतिस्तत्रे AV. 14, 1, 51. 19, 31, 13. ÇAT. BR. 4, 6, 8, 5. 8, 6, 1, 11. Kātj. ÇR. 24, 6, 16. Kauç. 24. VARĀH. Brh. S. 32, 40. 66. 94, 24. Beiw. des Agni RV. 4, 12, 6. 36, 5. 60, 4. विश्वासा गृहपतिर्विश्वासि लम्ये मानुषोणाम् 6, 48, 8. VS. 2, 27. 3, 39. 9, 39. 24, 24. AV. 8, 10, 2. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 13. 5, 3, 2, 3. अग्निर्गृहपतिर्विश्वासि नित्यं पश्येषु पूज्यते MBh. 3, 14211. So heissst auch derjenige, welcher bei einem feierlichen Opfer (सत्र) den Vortritt hat, = मत्त्रिन् AK. 2, 8, 1, 15. TRIK. H. 734. H. an. MED. (hier falschlich मत्त्रिन्) पोदेवा: प्रायतिगृहपतय सहित्वात् आत्मवत् AIT. BR. 5, 25. (शर्यातः) देवाना लापि सत्रे गृहपतिरात् 8, 21. ÇAT. BR. 8, 6, 1, 11. 11, 4, 2, 17. 12, 1, 1, 1. Kātj. ÇR. 8, 2, 3. 12, 1, 10. PANKAV. Br. in Ind. St. 1, 33. 33. Lātj. 3, 4, 1. 4, 3, 18. स्त्रिविवाह सदस्येषु स वै गृहपतिः MBu. 1, 862. स्त्रिविवाह-गृहपतिः: Brāg. P. 5, 3, 4. PANKAT. I, 410. अगृहपति, अगृहपतिः गृहा चार्वादि zu P. 6, 2, 160. Vgl. मुगृहपति. — 2) *Verpflichtung (धर्म)* ÇABDAR. im ÇKDra. — 3) = गृहवित् (?) Hār. 202.

गृहपतिन् m. Nebenform von गृहपति im gen. pl. गृहपतिनाम् MBn. 12, 8833.

गृहपत्री (गृह + प्रौ) f. *Herrin des Hauses, Hausfrau* RV. 10, 85, 26. AV. 3, 24, 6. Kauç. 23. 24.

गृहपाल (गृह + पाल) m. 1) *Hauswächter*: तमन्धं प्रूढमासीनं गृहपाल-नयात्रवीत् MBn. 3, 10774. — 2) *Haushund* Brāg. P. 1, 13, 21. 3, 30, 16.

गृहपालाय् (von गृहपाल), °पालायते *einem Haushunde gleichen*: श्री-पस्यात्रैक्यकार्याद्गृहपालायते जनः: Brāg. P. 7, 13, 18.

गृहपोतक (गृह + पोत) m. *der Boden, auf dem ein Haus steht*, TRIK. 2, 2, 5. ÇABDAR. im ÇKDra.

गृहप्रवेश (गृह + प्रौ) m. *der feierliche Einzug in ein Haus* Verz. d. B. H. No. 877.

गृहप्रवेशन (गृह + प्रौ) n. dass.; davon गृहप्रवेशनीय adj. *darauf bezüglich* P. 5, 1, 111, Vārlt. 1, Sch.

गृहवाति (गृह + वाति) m. *ein häusliches Opfer* M. 3, 265. Mārk. P. 29, 22. गृहवलिदेवता: Āçv. GRUJ. PARIÇIHTA (1, 3).

गृहवलिप्रिय (गृह + प्रिय) m. *eine Art Reiher, Ardea nivea* ÇABDAR. im ÇKDra.

गृहवलिमुख् (गृह + मुख्) m. *Sperling* H. 1331. Nach Andern: *Ardea nivea* und *Krähe* ÇKDra. — MEGH. 24.

गृहवर्ति (गृह + वर्ति) m. *Hausherr* VARĀH. Brh. S. 32, 58.

गृहभूमि (गृह + भूमि) f. *der Boden, auf dem ein Haus steht, HALS.* im ÇKDra.

गृहोग्निं (गृह + भो) adj. subst. *Hausgenoss* Rāgā-TAR. 3, 402.

गृहमाणि (गृह + माणि) m. *Lampe* TRIK. 2, 6, 42. H. 687. Hār. 24.

गृहमाचिका (गृह + माचिका) f. *Fledermaus* TRIK. 2, 3, 33.

गृहमृग (गृह + मृग) m. *Hund* H. 1279.

गृहमेघ (गृह + मेघ) m. *Häusermasse* R. 5, 10, 5.
 1. गृहमेघँ (गृह + मेघ) m. *Hausopfer*, Bez. bestimmter heiliger Handlungen ÇAT. BR. 10, 1, 5, 3. P. 4, 2, 32.
 2. गृहमेघ (wie eben) adj. 1) *der die Hausopfer vollbringt oder an denselben Theil nimmt, von den Marul* RV. 7, 39, 10. ÇĀNEH. ÇR. 3, 15, 8. — 2) *mit den Hausopfern —, mit den Pflichten des Hausherrn in Verbindung stehend:* गृहमेघेषु कर्मसु Brāg. P. 3, 22. 11. योगेषु 3, 22. आश्रम der Stand des Hausvaters 2, 6, 19. — 3) *Bez. eines Strahles* Sū. zu RV. 2, 12, 12.
 गृहमेधिन् (von 1. गृहमेघ) 1) adj. *der die Hausopfer vollbringt oder an denselben Theil nimmt; Bez. eines religiösen Mannes:* गृहमेधो गृहपतिर्विति य एवं वेद AV. 8, 10, 2. 19, 31, 13. संवत्सरसदः सहस्रपातिनो गृहमेधिनः TS. 3, 4, 3, 8. ÇAT. BR. 13, 4, 3, 3. Āçv. CR. 10, 7. ÇĀNEH. CR. 16, 2, 3. GOBH. 1, 4, 26. Beiwohl der Marul VS. 17, 85. 24, 16. TS. 1, 8, 4, 1. TBR. 1, 6, 6, 4. ÇAT. BR. 2, 5, 3, 4. Kātj. CR. 5, 6, 5. — 2) m. *der die Hausopfer vollbringende Hausvater, der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, der Brahman im zweiten Stadium seines religiösen Lebens (s. u. आश्रम) TRIK. 2, 7, 1. II. 808. M. 3, 69. 105 (vgl. PANKAT. I, 186). 4, 8, 31. 32. 6, 27. DRAUP. 5, 3. MBh. 12, 1326. JĀGNAD. 2, 41. PANKAT. I, 172. 233, 3. RAGH. 1, 7. Brāg. P. 5, 11, 3, wo गृहमेधिसौख्यं verbunden zu lesen ist. गृहमेधिनी die Frau eines solchen Brahmanen: गृहणो गृहमेधिनीम् 4, 26, 13. Nach ÇKDra. soll im MBu. das f. die Bed. सात्रिकी वृद्धिः die auf das wahre Wesen gerichtete Erkenntnis haben.*

गृहमेधीय adj. zum गृहमेघ (P. 4, 2, 32) oder गृहमेधिन् in Beziehung stehend: सङ्कृतियं दन्त्यं भागमेते गृहमेधीयं मरुतो ब्रुधम् RV. 7, 56, 14. चरु TBr. 1, 6, 6, 3. इष्टि ÇAT. BR. 11, 5, 2, 4. पश्चि ÇĀNEH. CR. 14, 10, 17. धर्म Brāg. P. 7, 13, 74. कर्मन् 1, 8, 51. 7, 3, 54. वर्तमन् 4, 28, 20. n. (sc. कर्मन्): गृहमेधीयेनेष्टा Lātj. 10, 12, 8.

गृहमेघ्य adj. dass. P. 4, 2, 32.

गृहय् s. u. फ्रू.

गृहयत्र (गृह + यत्र) n. *eine Vorrichtung am Hause, an welcher bei feierlichen Gelegenheiten die Fahnen befestigt werden*, KUMĀRAS. 6, 41.

गृहयाय् m. *Hausherr* Uq. 3, 95. गृहयाय् VOP. 26, 164. Wird auf प्रदृढ़ (गृह), गृहपते zurückgeführt.

गृहयात् (von गृह) adj. zum *Greifen geneigt* P. 3, 2, 158. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 443.

गृहरात् (गृह + रात्) m. *Herrscher des Hauses, von Agni:* रूतं प्रुमुग्नं गृहरात्स्यं भूगम् AV. 41, 1, 29.

गृहल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDH. in Verz. d. B. II. 58, 35.

गृहवत् (von गृह) adj. subst. *ein Haus besitzend, Hausbesitzer* PANKAT. II, 13.

गृहवाटिका (गृह + वा) f. *ein am Hause gelegener Garten* Hār. 168.

गृहवास (गृह + वास) m. *das Leben im Hause, der Stand des Hausvaters* MBu. 13, 2184. 3646.

गृहवित् (गृह + वित्?) n. = गृहपति Hār. 202.

गृहवत्तवाटिका (गृह + वत् - वा) f. *Titel einer Schrift* Sū. D. 181, 20. — Vgl. गृहवाटिका.

गृहप्रकृति गृह + प्रकृति) m. 1) ein im Hause gehaltener Papagei AMAR.

13. — 2) Hausdichter RĀGA-TIK. 5,34.

गृहसंविक्रम (गृह + संविक्रम) m. Häuserbauer M. 3,163.

गृहस्थ (गृह + स्थ) 1) adj. im Hause sich aufhaltend: धनेश्वरगृहस्थ AN. 2, 16. — 2) m. der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, der Brahman im zweiten Stadium seines religiösen Lebens H. 808. M. 3,68.77.78.104.117. 4, 259. 5, 137. गृहस्थस्तु पदा पश्येदलीपालतमात्मनः। अपत्यस्यैव चापत्यं तदारायं समाश्रयत्॥ 6, 2, 30.

37.89. पदा नदीनदः। सर्वे सागरे पाति संस्थितिम्। तथैवार्थमिणः सर्वे गृहस्थे पाति संस्थितिम्॥ 90. 9, 334. BHAG. P. 7, 12, 11. °धर्म Hit. 19, 4. Verz. d. B. H. No. 490.1017. °शाश्वत M. 3,2. °उपनिषद् MBn. 1,3629.

गृहस्था f. Hausfrau: गृहस्थया व्रात्याप्या VET. 17, 19.

गृहस्थाण (गृह + स्थाण) n. AK. 3,6,3,30. SIDDH. K. 247, b, 3 v. u. Hausposten.

गृहदूत (गृह + दूत) adj. f. गृहस्थी dem Hause, den Angehörigen verderblich: पतिस्त्री गृहस्थी तत्: Pār. GRH. 1, 11.

गृहान (गृह + अन �Auge) m. Fenster TIK. 2,2,9. — Vgl. गवान.

गृहागत (गृह + आगत) adj. in ein Haus gekommen, nach Andern: m. Gast AK. 2,7,33.

गृहाधिप (गृह + आधिप) m. = गृहस्थ HALAS. im CKDa.

गृहास्त (गृह + आस्त) n. saurer Reisschleim TIK. 2,9,10. Hit. 115.

गृहास्तु n. H. c. 100. — Vgl. गृहाणी.

गृहायनिक (von गृह + आयन) m. = गृहस्थ CARDAB. im CKDa. गृहायणिक WILS.

गृहाराम (गृह + आराम) m. ein zum Hause gehöriger Garten AK. 2, 4,1, 1. H. 1112.

गृहार्थ (गृह + आर्थ) m. die Angelegenheiten des Hauses, die Sorge für's Haus M. 2,67.

गृहालिका f. = गृहगोलिका, गृहालिका Hauseidechse HAB. 184.

गृहान्तरालिणी (गृह + अन्तर) f. Hausschwelle AK. 2,2,12. H. 1009.

गृहावगृहणी H. 1009, v. l.

गृहान्याम (गृह + आन्याम) f. Betelnussbaum ÇABDAK. im CKDa.

गृहाभ्यन् (गृह + आभ्यन्) m. ein zum Zermahlen dienender Stein TIK. 2,3,5. Hit. 122.

गृहाश्रम (गृह + आश्रम) m. der Stand des Hausvaters, das zweite Stadium im religiösen Leben des Brahmanen M. 6,1. MBn. 1,743. 12, 2357. BRN. P. 5,14,4,18.

गृहाश्रमिन् (von गृहाश्रम) m. der Brahman als Hausvater MÄRK. P. 29,30.

गृहिन् (von गृह) 1) adj. ein Haus besitzend TS. 5,3,2,2. — 2) m. Haus Herr, der Brahman als Hausvater (s. गृहस्थ) AK. 2,7,3. TIK. 2, 7,2. 3,3,155. H. 807.808. M. 2,232. 3,67.78.95. 4,181. 8,62. JÄG. 1, 97.158. ÇINTIÇ. 2,22. PANKAT. II,64. ÇAK. 81. VARĀB. BRN. S. 11, 24. 32, 66. BRN. P. 3,30,10. भिन्नाणा गृही — सुच्छत् 6,4,12. 7,12,16. PRAB. 97,4. Gemahl RIGAN. im CKDa. — 3) f. गृहिणी Hausfrau, Gattin H. 512.

न गृहं गृहमित्याङ्गरूपिणा गृहमुच्यते। गृहं हि गृहिणीहोनमरण्यमदशो मनम्॥ PANKAT. III,152. 233,3. तद्गृहगृहणी 121,22. ÇAK. 93. 94. HIT. 110,22. RAGD. 2,24. 8,66. KUMĀRAS. 6,85. VARĀB. BRN. S. 88,2,11. 94,19.

गृहमेधिनीम् BHAG. P. 4,26,13. KATHAS. 4, 19. देवर् 2,58.

गृहीत s. u. ग्रही.

गृहीतगर्भा (गृह + गर्भ) adj. f. schwanger SUÇA. 1,321,16. 328,8.

गृहीतदिश् (गृह + दिश्) adj. (nom. °दिश्) das Weite suchend, fliehend H. 803.

गृहीतनामन् (गृह + नाम) adj. genannt: गृहीतनामा विद्यातो वीरमेन इति स्म कृ N. 12,35. सु° der einen guten, den Vorschriften entsprechenden, Namen führt MUDRĀR. 9,14.

गृहीतर् (von ग्रही) nom. ag. Greifer, Packer AK. 3,1,27. — Vgl. ग्रहीतर्.

गृहीतत्त्व (wie eben) adj. 1) zu ergreifen, zu nehmen MBn. 4, 1481. sg. — 2) zu nehmen so v. a. gemeint P. 1,1,20, Sch. — Vgl. ग्रहीतत्त्व.

गृहीतिन् (von गृहीत) adj. der einen Griff vollbracht hat, mit dem loc. gaṇa इष्टादि zu P. 5,2,88.

गृहीन् (गृह + भू) °भवति zum Hause — , zur Wohnung werden: उ-शात्तम्भानि गृहीन्यात तेपाम् ÇAK. 179.

गृही (von ग्रही) m. Bettler: स इड्डोयो यो गृही ददृत्यवैकामाय चरते कृशाय RV. 10, 117,3.

गृहीनिन् (गृही, loc. von गृही + शा°) adj. im Hause klug, unerfahren, thöricht MBn. 13,4576.

गृहेन्द्र (गृह + एन्द्र) adj. im Hause wachsend: एन्द्र MBn. 13,6070.

गृहवासिन् (गृह + वास) adj. im Hause wohnend TBR. 4,1,10,6.

गृहय (गृह + ईय) m. Regent eines Zodiakalbildes IND. ST. 2,264.

गृहश्वर (गृह + ईश्वर) m. Hausherr, Hausvater VARĀB. BRN. S. 32,109.

गृहालिका f. Hauseidechse TIK. 2,3,23. II. 1298. — Vgl. गृहाधिका, गृहालिका.

1. गृह्य (von ग्रही) 1) adj. a) zu ergreifen, zu fassen AV. 5,20,4. ÇÄNKH. GRH. 3,2. — b) wahrzunehmen, wahrnehmbar: स (अग्निः) भूय एवेन्धन-योनिगृह्यस्तदेशायै वै प्रणवेन देहे ÇVRTÄÇV. UP. 1,13. (आत्मा) अँगृह्यः ÇAT. BR. 14,6,9,28. Bei der auch sonst vorkommenden Verwechslung von गृह्य mit गृह्य (z. B. MED. j. 18. TIK. 3,3,19; vgl. गृहाग्रही) sind wir mit SCHIEFFNER geneigl anzunehmen, dass bei WASSILJEW 304.309.310.311. 321.323.324 गृह्य st. गृह्य zu lesen sei, um so mehr als es im Gegensatz zu ग्रही erscheint und in der tibetischen Uebersetzung beiden Ausdrücken dieselbe Wurzel zu Grunde liegt. — c) was man als das Beste erreicht; zu dem man sich hält, auf dessen Seite man steht; am Ende eines adj. (nach unserer Auffassung) comp., = पन् P. 3,1,149. VOP. 26,20. TIK. 3,3,310. II. an. 2,356. MED. j. 18. अर्नुनगृही तु परते des Arg. gehörend P., Sch. गुणगृही KIR. 2,5. अव्यपति° DÄÇAK. in BANF. CHR. 191,20. Vgl. आपगृही, welches wir anders gefasst haben. — d) angeblich = अवगृह्य VOP. 26,20. — 2) u. After (wonach man greift) H. an. MED.

2. गृह्य (von ग्रही) 1) adj. a) zum Hause gehörig: अग्निः TS. 5,3,9,2. AIT. BR. 8,10. GODH. 1,1,21. 3,15. PÄR. GRH. 1,1. ÇÄNKH. GRH. 1,25. 3,4. गृह्ये प्रिचेत् ÄÇV. GRH. 1,9. M. 3,84. अग्निपरिच्छर् 6,4. देवता: 3,117. MBn. 12,4326. 14,162. Häuslich heißt eine Reihe von Cultushandlungen, die sich über die Vorkommnisse in der Familie: Heirath, Geburt, Antritt der Altersstufen u. s. w. erstrecken und in derjenigen Klasse von li-

turgischen Schriften behandelt werden, welche गृहजासुत्र heissen. गृह्यकर्माणि, गृहं कर्म, गृहाणि GORH. 1, 1, 1. आव. गृह. 1, 1. M. 3, 67. 7, 78. — b) an's Haus gefesselt, in der Gefangenschaft lebend (von Thieren), = अस्त्रैरिन् TRIK. 3, 3, 310. H. an. 2, 356. MED. j. 18. — c) ausserhalb von Etwas gelegen, am Ende eines comp.: यामगृह्या सेना = यामवर्ण्यता सेना P. 3, 1, 119, Sch. VOP. 26, 20. Eigentlich wohl: sich an die Häuser des Dorfes lehnend; vgl. jedoch 3. — 2) m. a) pl. Angehörige des Hauses, Hausgesinde u. s. w. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 14. 3, 16. 6, 2, 4. 3, 4, 1, 6. 12, 4, 1, 4. KÄT. CR. 4, 12, 24. 5, 3, 3, 6, 28. 10, 2. PÄR. GRH. 2, 9. — b) Hausthier H. 1343. H. an. MED. — 3) f. आ Vorstadt H. an. MED. Vgl. 1, c. — 4) n. = गृह्यसूत्र H. an. MED. गृह्यपद्धति Ind. St. 1, 469. Verz. d. B. H. No. 265. 321. °प्रदीपकं भाव्यम् 129. °स्मृतिविवरणा 130. गृह्योक्तार्कनपद्धति 1021. °कारिका 1130. °परिशिष्ट 1028. 1166. 1170. °संग्रह 327. °विवरणा, °तात्पर्यदर्शन Ind. St. 1, 469. °अत्तर 58. Vgl. काठकगृह्य unter काठक und खादिरगृह्य.

गृह्यक (von 2. गृह्य) adj. nicht frei, zahm (von Thieren); subst. m. Hausthier AK. 3, 1, 16. 2, 5, 43. TRIK. 3, 3, 19 (wo fälschlich गृह्यक gelesen wird). H. 356. MED. k. 83. गृह्यकाः प्रुकाः P. 3, 1, 119, Sch.

गृह्यगुरु m. ein Bein. Çiva's WILS. — Ein verlesenes गृह्यगुरु.

गृह्यग्रन्थ (गृह्य + ग्रन्थ) m. eine Schrift über den häuslichen Cultus COLEBR. Misc. Ess. I, 313.

गृह्यसूत्र (गृह्य + सूत्र) n. eine Gattung von Handbüchern des Rituals (s. 2. गृह्य 1, a.) WEBER, Lit. 16.

गोप्तु m. Spielball BUAR. zu AK. und DVARUPAK. im ÇKDR.

गोप्तुक m. dass. AK. 2, 6, 2, 40. H. 689, v. l. — Vgl. गोप्तुक.

गोप्तुक m. dass. गोप्तुक. im ÇKDR.

गोप्तुक m. dass. TRIK. 3, 3, 230. H. 689. — Vgl. कन्डुक, गोप्तुक.

गोप्, गोप्ते gehen; zittern DUĀTUP. 10, 8. — Vgl. केप्.

गैय (von 2. गौ) P. 3, 1, 97, Sch. 1) adj. a) zu singen P. 3, 4, 68. TRIK. 3, 3, 310. H. an. 2, 356. MED. j. 19. घराये गेयम् LÄT. 3, 6, 28. 4, 7, 1. आमे गेयम् 3, 4, 15. 7, 4, 1. दिव्याभिर्गेयाग्निर्गीर्भिः HARIV. 2860. गेयानि सामानि माणवकेन P. 3, 4, 68, Sch. — b) singend P. 3, 4, 68. TRIK. H. an. MED. mit dem gen.: गेयो माणवकः साम्नाम् P. 3, 4, 68, Sch. 2, 3, 71, Sch. — 2) n. Gesang H. 280. MED. जग्गेर्गेयानि गायनाः MBH. 1, 7909. INDR. 5, 27. पठे गेये च R. 1, 4, 6, 30. 31. SUÇA. 1, 239, 12. BHART. 3, 81. MEGH. 84. MÄLAV. 26. VOP. 5, 5. मृदिका० PANĀKAT. 81, 25. गेयश्च Gesangkundig VARĀH. BRU. S. 10, 3, 41, 26. Ueber die Bedeutung des Wortes bei den Buddhisten s. BURN. INTR. 52. fg. WASSILJEW 109. Vgl. आशोर्गेय.

गेयराजन् (गेय + रा०) m. N. pr. eines Kākraवर्ति VJUTP. 92.

गेल eine best. Zahl VJUTP. 180. गेलु desgl. 182.

गेव्, गेवते bedienen, aufwarten DUĀTUP. 14, 31. — Vgl. केव्, खेव्, सेव्. गेय्, गेयते suchen DUĀTUP. 16, 13. — Vgl. गेये.

गेज़ (von 2. गौ) m. Sänger KUĀND. UP. 1, 6, 8, 7, 5. öffentlicher Sänger, Schauspieler; Sänger des Sāmaवeda Uṇिदिक. im ÇKDR. — Vgl. अभिगेज़.

गेलु (wie eben) m. Sänger UP. 3, 16. H. an. 2, 140. MED. n. 11. Schauspieler H. an. MED.

गेलु n. ÇANT. 1, 3. Haus, Wohnstatt AK. 2, 2, 4. H. 989. VS. 30, 9. M.

2, 184. 3, 58. 101. 4, 29. 57. 9, 13. 26. MBH. 3, 17003. fg. N. 17, 15. BHAG. 6, 44. MÄLAV. 8, 9. VID. 200. KATHĀS. 4, 64. BHAG. P. 4, 13, 20. राजगेलु SUÇA. 1, 123, 1. — Entstanden aus गृह्, vgl. u. रथ् am Ende.

गेलदाहु (गेल + दाहु) m. Feuersbrunst KÄT. CR. 25, 4, 36.

गेहृपति (गेहृ + पति) m. Hausherr, Gatte BHAG. P. 7, 9, 40.

गेहृभू (गेहृ + भू) f. der Boden, auf dem ein Haus steht, H. 989.

गेहृहिन् (von गेहृ) m. Hausherr; गेहृनी f. Hausfrau, Gattin H. 512, SCH. स्वामिसेवक० PANĀKAT. II, 113. मदेहृनी MEGH. 73. RAGH. 8, 72. Auch गेहृहिनी (aus गेहृहिनी entstanden) H. 512, Sch.

गेहृदेविडन् (गेहृ, loc. von गेहृ, + देविडन्) adj. subst. im Hause brummend, ein Held zu Hause, Feigling gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81.

गेहृदाहृन् (गेहृ + दाहृ०) adj. subst. im Hause sengend und brennend, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81.

गेहृदृष्ट (गेहृ + दृष्ट) adj. subst. im Hause frisch, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81.

गेहृनर्दिन् (गेहृ + नर्दिन्) adj. subst. im Hause schreiend, ein Held zu Hause gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81. H. 477.

गेहृमेहिन् (गेहृ + मेहिन्) adj. subst. im Hause pissend; ein fauler, indolenter Mensch gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81.

गेहृविजितिन् (गेहृ + वि�०) adj. subst. im Hause Siege erkämpfend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81.

गेहृव्याड (गेहृ + व्याड) m. im Hause ein Raubtier, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81.

गेहृप्रूर (गेहृ + प्रूर) m. ein Held zu Hause, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोक्त्यादि zu 6, 2, 81. H. 477.

गेहृपवन् (गेहृ + उपवन्) n. ein Wäldchen am Hause AK. 2, 4, 1, 2.

गेहृ (von गेहृ) adj. im Hause befindlich, parox. VS. 16, 44 (so betont auch TS.). n. perisp. res familiaris: यस्मै धायुरदधा मर्त्यायभक्तं चिद्गते गृह्यै स: RV. 3, 30, 7.

गैर (von गिरि) 1) adj. von Bergen kommend, dort gewachsen u. s. w. WILS. — 2) f. इ N. einer Pflanze (s. लाङलिकी) RATNAM. im ÇKDR.

गैरकेवूल oder गैरिकेवूल N. des 9ten Joga IND. ST. 2, 271.

गैरायणि patron. von गिरि gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110.

गैरिक (von गिरि) m. n. TRIK. 3, 8, 14. 1) n. Röthel, rubrica AK. 2, 3, 8. TRIK. 2, 3, 6. H. 1036 (= धातु). an. 3, 37. MED. k. 83. HÄR. 153. सुत्राव रुधिरं गात्रेगैरिकं पर्वतो यथा MBH. 9, 669. 7, 3373. 14, 2194. R. 5, 83, 12 (pl.). 6, 2, 38. SUÇA. 1, 37, 20. 43, 4. 46, 13. 376, 9. 2, 114, 14. VARĀH. BRU. S. 43, 80. m. oder f. SUÇA. 2, 101, 2. f. आ 152, 18. °धातु: R. 5, 5, 26. °धातव: MBH. 3, 11618. 7, 5300. गिरिगैरिकधातुमान् 3, 826. गैरिकाचल 7, 7919. गैरिकाङ्गन R. 5, 5, 12. SUÇA. 2, 113, 16. 426, 11; vgl. 328, 3. Vgl. काञ्चन-गैरिक, गिरिगैरिकपातु. — 2) n. Gold AK. 3, 4, 12. H. 1044. H. an. MED.

गैरिकंवूल s. गैरकंवूल.

गैरिकात् (गैरि + अत्) m. N. einer Pflanze (s. जलमधुक्) RIGA. im ÇKD.^a

गैरिनिति (von गिरिनित्) patron. des Trasadasju RV. 5,33,8. der Jaska KÄT. in Ind. St. 3,475.

गैरेय (von गिरि) a. Bergpech, Erdharz AK. 2,9,104. H. 1062.

गो m. f. SIBON. K. 231, a, 5 v. u. गौस्, गाम्, गौचा, गौवे, गोस्, गौवि; गौवी; गौवस्, गास् und bisweilen auch गावस् (TBa. 3,1,2,12. TAITT. UP. 1,4,2. MBH. 4,1506. R. 2,32,38), गौभिस्, गौयस्, गौवाम् und गौनाम् (dieses nur am Ende eines Pāda im Veda P. 7,1,37; गवाम् am Pāda-Ende RV. 4,1,19), गौयु P. 6,1,93. 7,1,90. Vop. 3,68. 69. Verhalten des श्वे vor Vocalen im comp. P. 6,1,122. fgg. Vop. 2,18. Am Ende eines comp. zu गु (vgl. 1. गु) geschwächt. 1) Rind, Stier, Kuh; pl. Rinder, Kühe, Rinderherden (f. P. 1,2,73, Sch.) AK. 2,9,60.66. 3,4,2,26. 25,167. TAIK. 3,3,59. II. 1237.1263. an. 1,6. MED. g. 1. H. 79. U. 2,66. Sch. गवीं गोत्रम् RV. 2,23,18. साकं गावः सुविते पद्यते पवते: 1,135,8. पदिते नो गंगा कृष्णि पद्यश्च पदि पूरुषम् AV. 1,16,4. स्त्रीरा गवीं भवताम् RV. 3,33,7,5,27,1. श्वशीवाति प्रवयमो गोपु गच्छति 1,83,1. 8,60,5. पुरुषो ऽजो ऽविको गौरश्च इति पद्य पद्यवः: CĀKU. ÇR. 9,23,4. ÇAT. BA. 2,4,2,13. 3,1,2,13. 4,3,2,10. 44,1,2,32. गावे उत्ताणः RV. 1,168,2. VS. 21,20. AV. 3,11,8. गावै धेनवः: RV. 1,173,1. 6,43,28. 10,93,6. VS. 21,19. सर्वे ते गोपु श्रीविनः: R. 1,9,61. गवीं च यानं पृष्ठेन M. 4,72. घनवेया महाराजा द्विता वर्णेषु चोत्तमाः। गावश्च MBu. 13,2689. fgg. कलिश्वेय वृषो भूवा गवाम् N. 7,6. पङ्के गैरिव सीर्वति M. 4,194. 8,21. HIT. PR. 23. गौरन्धा M. 3,141. यथा गौर्गवी चापला 2,158. गोकृष्णए n. sg. Kuh und Gold MBu. 2,1333. गोत्राल्मण n. sg. eine Kuh und ein Brahman 13,3350. HARIV. 3157. fg. M. 3,95. 11,79. दृष्टिगोउस्त्राद्वद्मक 3,162. गवामयः (MBu. 3,8176. 13,5177. 7128) und गवामयनम् (MBu. 3,8080) N. einer Festfeier; s. u. अयन und Z. d. d. m. G. IX, LXXII. गवीं मेघः (vgl. गोमेघ) MBu. 13,5378. गवीं व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3,213. गवीं तीर्थम् BHAG. P. 3,1,22; vgl. गोतीर्थ. Eine grosse Anzahl von Zusammensetzungen mit गो verlieren mit der Zeit ihre ursprüngliche enge, auf das Rind oder die Kuh bezügliche Bedeutung und nehmen eine allgemeine an; so z. B. गविष्, गविष्य, गवेष्टि, गवेष्, गवेषणा, गव्य्, गुप्, गोचर, गोत्र, गोपा, गोपीय, गोपीय्य, गोगुप्, गोप्ता, यद्वय u. s. w. — 2) m. das Sternbild des Stiers VARIA. Br. S. 39 (38), 7. 40 (39), 3. Br. 11,4. 17,2. 18,1. L. GIT. 13,1. — 3) was vom Rinde oder von der Kuh kommt (s. Nir. 2,5), namentlich: a) Milch, meist pl.: गोभिः श्रीणीत मत्सरम् RV. 9,46,4. 71,5. गोभिरूक्तम् 4,27,5. गोन्सेके 1,181,8. 33,10. 151,8. 133,4. 2,30,7. — b) Fleisch: श्वेर्वर्म परि गोनिर्व्ययस्त्व RV. 10,16,7. — c) Haut, Rindsleder, daraus geschnittene Riemen u. s. w.: श्वेषु डुरुतो श्रद्यासते गवि RV. 10,94,9. गोभिः संनद्वा शसि 6,47,26. 75,11. 8,48,5. श्रस्त्रद्वक्षुप्रचानस्य पम्या श्रावर्ण रुषिम् तुव्योऽसं गोः 4,22,8. वर्मायसं प्रति वर्तयो गोर्दिवो श्रस्त्रानम् du schleudertest aus dem Riemen (funda) das eherene Geschoss 4,121,9. — d) Sehne: वृते वृते नियता मीमयैः: RV. 10,27,22. AV. 1,2,3. — 4) गो, abgekürzt für गोष्टेम (s. d.), heißt ein Opfertag im Abhiplava: श्वेतिर्गैरायुरिति त्रीण्यहृष्णि गैरायुर्यतिरि त्रीणि AIR. Br. 4,15. ÇAT. Br. 13,3,2,3. गोश्रायुषो 12,1,2,2. KÄT.

ÇR. 23,1,26. आ॒व. ÇR. 9,1. 11,1. LÄTJ. 4,7,1. MAQ. 2,9. 3,1 in Verz. d. B. H. 72. गो = गोमेधयस्त् BHĀNU. bei einem Sch. zu AK. ÇKD.^a नि = क्रतुभेद U. n., Sch. — 5) pl. die Heerde am Himmel, die Gestirne: ता वां वास्तून्युशमसि गमंव्यै पत्रं गावे भूरिप्रज्ञा श्रुतासः: RV. 1,154,6. वि रुषिम् भिः समृजे सूर्यो गा: mit ihren Strahlen hat die Sonne die Gestirne verschucht 7,36,1. — 6) Himmel NAIGH. 1,4. AK. 3,4,2,26. H. 87. H. an. masc. TRIK. MED. (lies: स्वर्ग st. सर्ग). m. f. U. n., Sch. Diese Bed. würde, wenn sie nur sonst nachzuweisen wäre, recht gut passen zur folgenden Stelle: इन्द्रः पृथिव्यै वर्षायांगोस्तु मात्रा न विघ्नते VS. 23,48. — 7) die Sonne NIA. 2,6,14. masc. U. n., Sch. BHĀNU. bei einem Sch. zu AK. ÇKD.^a Vgl. गोपुत्रः. — 8) m. der Mond VIÇVA im ÇKD.^a — 9) pl. die Lichtstrahlen (die Rinderheerde des Himmels, um welche Indra mit Vṛtra kämpft) NAIGH. 1,5. NIR. 2,6. 14,25. AK. 3,4,2,26. H. 99. H. an. masc. TRIK. MED. m. = किरण, m. f. = रश्मि U. n., Sch. गोभिर्मासप्ते मक्षीम् MBu. 3,182. वर्मेवैकस्तप्ते ब्रातवेदो नान्यस्तसा विघ्नते गोपु देव 1,84,14. गवीं सूर्यो गुरुः स्मृतः HARIV. 2943. तेऽग्नैर्मैर्गोभिरिवोदितो ऽर्कः (दीप्तिमवाप) R. 1,7,18. 4,40,64. BHĀG. P. 2,6,21. गोगणैः 4,16,14. sg. der Strahl Sushumna NIR. 2,6. — 10) Donnerkeil AK. II. an. SIV. zu RV. 5,30,7. masc. TRIK. MED. m. f. U. n., Sch. — 11) Weltgegend AK. II. an. fem. TRIK. MED. U. n., Sch. — 12) die milchende Kuh der Fürsten, die Erde NAIGH. 1,1. AK. II. 936. H. an. fem. TRIK. MED. U. n., Sch. नार्यमश्चितो लोके सम्यः फलति गैरिव M. 4,172. एं संनिवेशपेत्क्षेप्य चेष्टनसर्पने ऽनिलम्। पक्षिद्योः परं तेऽस्तु ऽपो गां च मूर्तिषु ॥ 12. 120. इमा सागरापाङ्गो गाम् MBu. 1,2468. 3,1281. 15828. तं बनाः कथय-तीकृ यावद्वयति गैरिवम् 13,3168. BHĀG. 13,13. R. 1,41,18. 44,19. MĀKKH. 173,17. MAGU. 31. (राजा) डुदेहू-गां स यज्ञाय शस्याय मववा दि-वम् RAGH. 1,26; vgl. पोद्यरोगूतचनुःसमुक्तं त्रुगोप गोद्वप्यरामिवोर्म 2,3 und कस्माद्वधार गोद्वयं धरित्री वङ्गाद्विष्णी। यो डुदेहू पूरुस्तत्र कौ वत्सो देहनं च किम्॥ BHĀG. P. 4,17,3. — 1,10,3. 4,17,7. Vgl. auch धेनुः. — 13) Wasser AK. II. an. fem. TAIK. MED. m. f. U. n., Sch. — 14) Pfeil AK. II. an. fem. TAIK. MED. m. f. U. n., Sch. — 15) Auge AK. II. an. fem. TAIK. MED. m. f. U. n., Sch. — 16) das Haar auf dem Körper, m. f. U. n., Sch. m. n. (also गु) BHĀNU. Vgl. 2. गोदान. — 17) f. Mutter EKĀKSBARAK. im ÇKD.^a Vgl. प्राणायतिर्दितिश्वै गवी विश्वस्य मातरः VAIK. BHĀU. S. 47,68. — 18) m. eine best. Arzneipflanze (सुरापि) RIGA. im ÇKD.^a — 19) Rede, die Göttin der Rede (Sarasvatī) NAIGH. 1,11. NIR. 6,2. AK. II. 241. H. an. fem. TAIK. MED. U. n., Sch. जन्मप्रभृति स-त्यो ते वेद्यं गां ब्रह्माद्विनीम् MBu. 1,72. तस्यार्थमासनं चैव गां चावेष्य 3,16696. यो ऽस्तेवी वृथाचोरो च श्रोता सुहृदा सताम्। परान्वृणीते स्वान्देष्टि तं गौस्त्वयर्तिभारत ॥ 3,4149. तवीति गामुक्तावते RAGH. 2,59. र्वोरुदारामयि गां निशम्य 3,12. Diese und die folgende Bed. hat man wohl in Folge der Herleitung von गु singen angenommen. — 20) Lob-sänger NAIGH. 3,16. — 21) Gänger, Ross (von गम् oder गा gehen) SIV. zu RV. 1,121,9. 4,22,8. — 22) Billion: यदा दशभिरन्तिर्येति ऽय गोभिर्वयति (यतित = 100,000 Millionen) PĀNKAV. BR. 17,14. — 23) N. pr. a) m. eines Itshi: गोराङ्गिरसस्य साम् LÄTJ. 6,11,3. IND. ST. 3,213. (वारु-णाश तथा मर्त्ती) पुत्रपौत्रैः पर्गवृतो गोनाम्ना पुञ्जरेण च MBu. 2,384. —

b) f. der Gemahlin Çuka's, einer Tochter der Manen Sukāta HARIV.
986. der Schwiegertochter Çuka's BHAG. P. 9, 21, 25. einer Tochter
Kakutstha's und Gemahlin Jajāti's HARIV. 1601.

गोश्यय (गो + श्य) P. 6, 1, 122, Sch. Vop. 2, 18. adj. f. श्य wobei Rinder (Kühe. Milch) das Erste, Vornehmste u. s. w. sind: संदेव्या प्रमेत्पा
वीरप्रभाया गोश्ययाद्यत्पा रुमेलि RV. 4, 33, 5. वाट्ता: 92, 7. हृष्ण: 6, 39,
१. दिष्य: 1, 90, 5. प्रसूधै: 169, 8. रुति: 2, 1, 16. Nach den Grammatikern
auch गोश्य und गवाय.

गोश्यान (गो + श्य) adj. zum Antreiben der Rinder dienend: दुण्डा:
RV. 7, 33, 6.

गोश्यर्य (गो + श्यर्य) adj. ein Rind werth TS. 6, 1, 10, 1. श्योश्यर्य ebend.

गोश्यान् (गो + श्य) adj. milchstuhrend (?): स नैः तुमते सदने व्यार्णलि
गोश्यानं रुपिमिन्द्र श्वात्यन् RV. 10, 38, 2. उपा न रुमीरुपौर्वपार्वति
मुहोः ज्ञोतिपा प्रुच्ता गोश्यान्सा 2, 34, 12. गोश्यान्सि वाट्ते व्यश्चनिर्णिकि
10, 76, 3.

गोश्य (गो + श्य) n. sg. Rinder und Pferde KHĀND. UP. 7, 24, 2. गो-
श्यानाम् CAT. BR. 14, 9, 1, 10. Davon गोश्यानीय n. N. eines Sāman Ind.
St. 3, 213. — Vgl. गवाय, गोश्य.

गोक्षोक (गो + श्य) adj. mit Milch bereitet, — genüsst: सोम RV.
6, 23, 7. मधूनि 3, 38, 4. अन्धस् 7, 21, 1. Unter क्षोक sind die Worte:
von Farbe u. s. w. bis RV. 4, 34, 8 zu streichen, da nach MÜLLER's Text
यात्रिक्षोक zu lesen ist.

गोश्यापश (गो + श्य) adj. mit einer Flechte oder einem Büschel von
rindsledernen Riemen versehen: श्राद्धा RV. 6, 33, 9.

गोक्षन (गो + क्षन) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

गोक्षाएट (गो + क्षाएट) m. Asteracantha longifolia Nees RATNAM. 8.

गोक्षपाठक (गो + क्ष) m. 1) = गोल्है: स्थपुरीकृत durch Rinderklauen
ausgetreten, unwegsam gemacht (ein Baden, ein Weg) H. an. 4, 11. =
स्थपुरी mit Vertiefungen versehen MED. k. 183 (गोक्षपाठक). Viçva im
CKDR. — 2) Rinderklau Med. Viçva. — 3) Asteracantha longifolia
Nees AK. 2, 4, 3, 17. H. an. MED. Viçva. = विक्षपाठक (s. d.) RĀGAN. im
CKDR.

गोक्षर्ण (गो + क्षर्ण) 1) adj. Kuhahren habend, von Menschen VJUTP.
203. von Dämonen WOLLBRIM, Myth. 138. — 2) m. a) Kuhohr: गोक्षर्ण-
नद्यौ कृता कौरा KATH. 6, 57. — b) eine Hirschchart (Antilope picta
nach HAUGHT.) AK. 2, 3, 10. TRIK. 3, 3, 126. H. 1293. an. 3, 203. MED. q.
17. च्याघगोक्षर्णवया: R. 2, 103, 44. in Sumpfgegenden sich aufhaltend
SUÇR. 1, 204, 11. 205, 10. — c) Maulthier H. an. MED. — d) Schlange
TRIK. H. 1303, Sch. H. an. MED. Hār. 15. — e) eine Art Pfeil MBu. 8,
4668. fg. — f) Spanne des Daumens und Ringfingers AK. 2, 6, 2, 34. TRIK.
H. 393. H. an. MED. साती वा चिवुन्त्सात्यं गोक्षर्णशिथिलश्वरूपं सकृतं
वास्त्रान्वान्वानात्मनि प्रतिमुम्भति || MBu. 2, 2324. — g) N. pr. eines dem
Çiva geheiligten Wallfahrtsortes LIA. 1, 571. MBu. 1, 1567. 7884. 3, 8166.
8344. 15999. 6, 246. 7, 2098. 13, 1304. 14, 2478. HARIV. 8493. fg. R. 1,
43, 13. 3, 36, 18. 5, 32, 40. RAGH. 8, 33. VAR. P. in Verz. d. B. H. No. 483.
— h) der in Gokarña verehrte Çiva: यैषा तत्र वारिधेस्तीर्वर्तिनम्।
यतकाले नमस्कर्तुं गोक्षर्णाच्युमापतिम् KATH. 22, 218. गोक्षर्ण kuhorig
neben गङ्गाक्षर्ण, महो, कुम्हो und गङ्गेन्द्रो als Bein. von Çiva MBu. 12,

10354. — i) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva H. an. MED. — k)
N. pr. eines Königs der Kaçmitra, der eine nach ihm benannte Statue
des Çiva (गोक्षर्णश्वर) errichtet, RĀGA-TAR. 1, 348. — 3) f. श्य N. pr. ei-
ner der Mütter im Gefolge von Skanda MBu. 9, 2643. — 4) f. श्य N. ei-
ner Pflanze, Sansevieria zeylanica Willd. AK. 2, 4, 2, 2. H. an. MED. —
Einige von den substantivischen Bedd. sind aus der urspr. subst. Bed.
Kuhohr, die meisten aus der adj. kuhorig hervorgegangen. Bei einigen
Bedd. sind beide Auffassungen möglich.

गोक्षा f. demin. von गो P. 7, 4, 13, Sch.

गोक्षाम (गो + क्षाम) adj. Rinder begehrend RV. 10, 108, 10. CAT. BR.
11, 6, 3, 2. 14, 6, 1, 4.

गोक्षामुख (गोक्षा + मुख) m. N. pr. eines Gebirges BHAG. P. 5, 19, 16.
गोक्षमुख VP. 180, N. 3.

गोक्षिराटिका f. ein best. Vogel, Turdus Salica H. 1336. Hār. 83. Auch
गोक्षिराटी f. RĀGAN. im CKDR. — Vielleicht zu zerlegen in गो (Erde)
- किर (Staub) + आटिका von श्य herumschweifen, da dieser Vogel auch
विद्युतिका heisst; vgl. auch गोराटी.

गोक्षिल m. 1) Pflug. — 2) Keule H. an. 3, 644. MED. I. 86. — Die
richtigere Form ist wohl गोक्षील.

गोक्षील (गो Erde + क्षील) m. dass. Hār. 255.

गोकुल (गो + कुल) n. 1) Rinderherde, Standort von Rindern AK. 2,
9, 58. H. 1273. प्रामान्या वङ्गोकुलान् MBu. 3, 17179. 4, 939. गोकुलस्य
तृपार्तस्य 13, 1682. R. 1, 9, 60. 61. 2, 46, 17. 4, 40, 24. MBKK. 116, 10.
GIT. 4, 23. RĀGA-TAR. 4, 198. 5, 432. PRAB. 81, 8. Inshes. die Rindersta-
tion des Kuhhirten Nanda: कालेन ब्रह्मता तात गोकुले रामकेशवै। श्य-
कुम्हा सकृ पाण्डिम्यां रिङ्गमाणौ विड्गद्वतुः॥ BHAG. P. im CKDR. Auch
die Bewohner dieser Station BHAG. P. 2, 7, 31. — 2) ein best. Heiligtum:
प्रूर्वमा स्वामिनं च गोकुलं च विनिर्ममे RĀGA-TAR. 5, 23.

गोकुलागित् (गो + गित्) m. N. pr. eines Autors aus dem 17ten Jahr-
hundert Verz. d. B. H. No. 1174.

गोकुलस्य (गो + स्य) m. Bez. einer Vishnu'itischen Secte Colebra.
Misc. Ess. I, 197. fg.

गोकुलिका (von गोकुल) adj. 1) einer im Sumpf steckenden Kuh ruhig
zuschend (पङ्कस्थगव्युपक्तके) H. an. 4, 11. MED. k. 186. one who gives
help to a cow in the mud (also gerade der entgegengesetzte Sinn, der
sich aber auch rechtfertigen liesse) WILS. — 2) schielend H. an. MED.
— 3) Bez. einer buddhistischen Secte BURN. Lot de la b. I. 337.

गोकुलोद्वा (गो + उद्वा) f. Bein. der Durgā H. q. 34.

गोकृत (गो + कृत) n. Kuhmist ÇARDAK. im CKDR.

गोक्षीर (गो + क्षीर) n. Kuhmilch CAT. BR. 14, 2, 1, 18. SUÇR. 1, 173, 12.
गोक्षुर (गो + क्षुर = खुर) m. Asteracantha longifolia Nees H. 1136. RAT-
NAM. 8. SUÇR. 2, 228, 3, 300, 3, 418, 8. Auch गोक्षुरक m. AK. 2, 4, 3, 17. SUÇR.
1, 137, 2. 2, 156, 14. 461, 4. 526, 9. VARĀH. BR. S. 75, 10. गोक्षुर und गो-
क्षुरक (Kuhklau?) = खुर, aber verschieden von कोकिलात, welches
Asterac. longifolia ist, H. an. 2, 403. MED. r. 18. — Vgl. तुङ्गगोक्षुरक
und गोखुर.

गोक्षीरक (गो + क्षीरक?) m. ein best. Vogel SUÇR. 1, 201, 18.

गोवा f. ein best. Theil des Körpers gaṇa कोडादि zu P. 4, 1, 56.

गोद्यु (गो + द्यु) m. 1) = गोद्यु *Asteracantha longifolia* ÇABDAR. im ÇKDR. Nach VOIGT ist beng. गोद्यु = *Tribulus lanuginosus* Lin. — 2) N. pr. eines Dānava HABIV. 12937 (LANGLOIS: गोद्यु).

गोद्युरि m. = गोद्यु = गोद्यु *Asteracantha longifolia* ÇABDAR. im ÇKDR.

गोगृष्टि (गो + गृष्टि) f. eine junge Kuh (die nur ein Mal gekalbt hat) P. 2, 1, 65, Sch.

गोगोयुग (गो + गो) n. ein Paar Rinder, — Kühe VOP. 7, 76.

गोगोङ्ग (गो + गो) n. Standort von Rindern, Kuhstall P. 5, 2, 29, VARIL. 3, Sch. VOP. 7, 76.

गोग्रन्धि (गो + घ्र) m. 1) trockener Kuhmist TRIK. 2, 9, 21. H. 1273. HĀR. 170. MED. th. 19. — 2) Standort von Rindern, Kuhstall MED. — 3) N. einer Pflanze (गोडिडिका) MED.

गोघाति (गो + घात) m. Kuhtödter VS. 30, 18.

गोघातक (गो + घा) m. dass. VJUTP. 96.

गोघातिन् (गो + घा) dass. ÇITĀTAPĀ; s. u. 1. गोमत् 2.e.

गोघत् (गो + घत्) n. 1) von der Kuh kommende Schmelzbutter Cīt. beim Sch. zu KĀT. Ça. 1, 8, 37. — 2) (Ghṛta des Himmels oder der Erde) Regen TRIK. 1, 1, 83.

गोघ्य (गो + घ्य) 1) adj. den Rindern verderblich RV. 1, 114, 10. — 2) adj. subst. der eine Kuh getötet hat, Kuhtödter M. 11, 108, 115. JÄGN. 3, 263. R. 4, 16, 30. HIT. I, 9. BHAG. P. 6, 13, 8. — 3) = घस्मे गो प्रति für den man ein Rind schlachtet P. 3, 4, 73. Gast nach dem Sch.

गोघत् m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 351. VP. 187.

गोचन्दन (गो + च) 1) n. eine Sandelart (vgl. गोचारी) Suçr. 2, 163, 14. — 2) f. शा eine giftige Blutegelart Suçr. 1, 40, 11, 15.

गोचकला (गो + च) f. N. pr. einer Tochter Raudrācva's und der Ghṛtākī HABIV. 1662.

गोचर (गो + च) P. 3, 3, 119. 1) adj. f. शा a) von Kindern oder Kühen betreten, besucht: देणः P., Sch. — b) besucht, betreten, einen Tummelplatz —, einen Aufenthaltsort für Jmd darbietend, Zutritt gestattend, zugänglich, erreichbar für Jmd (gen. oder im comp. vorangehend); eig. und übertr.: (नटीम्) घ्रुतगोचराम् R. 4, 44, 80. कात्ताते इपि प्रदत्तो नृपम्यामवगोचरे AK. 3, 4, 41, 68. कामं MBu. 3, 1546. ब्रह्म निर्गुणं गुणगोचरं निकलत् 13, 1044. कार्यं स्त्रीगोचरो (sic) यत्स्यात् ein Geschäft, bei dem ein Frauenzimmer beteiligt ist, Kī. 94. अस्मद्गोचरं uns zugänglich, in unserer Gewalt stehend PRAB. 8, 16. लोचनगोचरा BHART. 1, 74. Suppl. 6. स्त्रीपूर्वदिव्यवन्धूना त्रपी न घुतिगोचरा BHAG. P. 1, 4, 25. काचन्नायुचिता भाक्ति: कादृषी मम गोचरा 3, 23, 28. घ्रष्टनीषो यस्तीति-यायगोचरः AK. 2, 8, 1, 22. II. 741. दृष्टिगोचरं den Augen entschuldenden PĀNKAT. 106, 18. घ्रवाञ्जनसगोचरं weder durch Worte noch durch den Geist zu erreichen VEDĀNTA. 1, 3. दुःखगोचरतया wegen der Unzugänglichkeit für die Vernunft ÇĀNTIÇ. 3, 14. — c) mit dem man in Berührung gekommen ist, bekannt: एष किं भगवद्गोचरः DHĒRTAS. 94, 7. — d) Gegenstand der Verehrung seind: विश्वेदेवाश्य ये नित्यं पितृग्निः सर्वं गोचरः MBu. 13, 434. एमशानवासी भगवान्वचरो गोचरो ऽद्दनः (शिवः) 1147. Im letzten Beispiel würde auf der Erde wandelnd viell. besser passen. — e) in einer best. Bedeutung (loc.) stehend, die Bedeutung von — habend: घ्रष्ट-

II. Theil.

दशम्य दृकाया: संख्ये गोचराः (= वर्तते) VĀKĀSP. beim Sch. zu

H. 872. — 2) m. a) Tummelplatz, Aufenthaltsort, Bereich: इन्द्रियाणि ल्यानाङ्गविषयोस्तेयु गोचरान् KĀTUOP. 3, 4. Häufig am Ende eines adj. comp. nach einem Worte, welches den Ort näher bestimmt: एमशान-गोचरं dessen Aufenthaltsort der Gottesacker ist, auf Gottesäckern weilend M. 10, 39. MBu. 13, 2590. पितृसम्बूद्धं KUMĀRAS. 5, 77. वनं M. 8, 259. JÄGN. 2, 150. MBu. 3, 304, 416. 12, 3694. 13, 4597. R. 3, 7, 14, 17. वनगो-चरा 2, 30, 14. गिरि० MBu. 3, 1600. 16043. राजकुलगोचराः (विहगाः) R. 2, 63, 5. गर्वन्० 83, 5. घ्रथ० MBu. 1, 1255. शरीरात्तर० 13, 2323. R. 6, 101, 30. वायुराकाशगोचरः 5, 3, 35. प्राणो नासायद्वन्नभिपादाङ्गुष्ठात्तगोचरः H. 1108. घ्रद्वर० sich in der Nähe aufhaltend, sich nicht weithin entfernend Suçr. 4, 207, 5. समीपेदक० ein in der Nähe gelegenes Wasser besuchend 204, 7. ह्रे पानोपगोचरः 5. Uneig. पैवन० im Jünglingsalter stehend MBu. 1, 3168. 3, 17146. सिंहशार्दूलनामायाः पुंसि श्रेष्ठार्थगोचराः in der Bedeutung von Bester stehend, die Bed. von B. habend (in ganz ähnlicher Verbindung steht गोचर als adj. mit dem loc.; s. u. 1, e.) AK. 3, 2, 9. In Verb. mit einem gen. oder im comp. nach einem im gen. gedachten Worte: नीचस्य गोचरगतैः सुवासास्यते कैः sich im Bereich eines Gemeinen befindend, mit einem Gemeinen in Berührung gekommen BHART. 2, 49. रूतुर्याति न गोचरं kommt nicht in den Bereich des Räubers, kann nicht geraubt werden 13. कः कालस्य न गोचरात्तरगतः im Bereich —, in der Hand der Zeit stehend PĀNKAT. 1, 162. स गम्भुरस्तात्सिलस्य गो-चरे विन्यस्य BHAG. P. 3, 18, 8. वाण० der Bereich eines Pfeils, Pfeilschussweite: वाणगोचरसंप्राप्त MBu. 1, 2833. वाणगोचरमागतान् DRAUP. 8, 28. व्याधानो शरगोचरदतिवेवोत्पुत्य धावन्मृगः PĀNKAT. II, 86. घ्राण नाम मनागवतीर्णा ऽसि रतिरमणवाणगोचरम् MĀLATIM. 13, 4. कवन्याङ्गगोचरः der nächste, unmittelbare Bereich des Kabaandha, die nächste Berührung mit dem K. R. 3, 74 in der Unterschr. Der Bereich der Sinnesorgane (vgl. oben die Stelle aus der KĀTUOP.), die Objecte der Sinnesorgane, insbes. der Bereich des Auges, der Gesichtskreis, = विषय, इन्द्रियार्थ AK. 1, 1, 17. II. 1384. पञ्च चेन्द्रियगोचराः BHAG. 13, 5. समीपस्यानि ह्रे च (मन्यते) द्वेर्गोचरविधात् Suçr. 2, 316, 2. याति लोचनगोचरम् zu Gesicht kommen PĀNKAT. V, 82. नास्य — दृष्टिगोचरे गच्छार्म 21, 4, 127, 25. यावदेपः — दृष्टिगोचरान् नीपते 146, 2. इद्वानयत महृष्टिगोचरम् MĀRK. P. 18, 34. सा चात्यन्तमगोचरं नयनयोर्याता VJER. 72. Daher schlechtweg Gesichtskreis: सो ऽपक्रम्य मुद्दर्तं तु भीमसेनस्य गोचरान् MBu. 7, 5616. चित्रं यच्छापदो ऽप्येनां पतितामपि गोचरे । नावधीत् KĀTHAS. 9, 60. कथं श्रीमद्वेवादानगोचरैर्णैवं किपते hinter dem Rücken von HIT. 60, 11. घ्रो-चरकृतं व्याघ्रमृदितं मांसमुस्तेत् RĀGAV. im ÇKDR. u. घ्रोचर. गोचरी-कृत zum Object der Wahrnehmung gemacht SĀH. D. 31, 12. — b) die Entfernung der Planeten vom Lagna oder von einander VARĀU. Br. S. 104, 2. गोचरफल oder गोचराद्याय Name des 104ten Adhjāja ebend. 107, 12. °पीठा (Gegens. इष्टस्थान, die ungünstigen Entferungen, Stellungen auf der Ekliptik (auf eine günstige folgt stets eine ungünstige) 40(39), 13.

गोचर्मन् (गो + च) n. 1) Kuhhaut: गोचर्मवसन MBu. 13, 1228. — 2) ein best. Flächenmauss; ein Raum, auf dem 100 Kühe nebst einem Stier und den Kälbern Platz haben, GIĀMASĀNGR. 1, 39, 41. घ्रपि गोचर्मनात्रेण

भूमिदानेन पूर्यते MBn. 13, 3121. Urspr. wohl: *ein Stück Land, das sich mit einer zu Riemen zerschnittenen Rindshaut umspannen lässt; vgl. CAT. BR. 1, 2, 5, 2.*

गोचारक (गो + चा०) m. *Kuhhirt* WILS.

गोचारिन् (गो + चा०) adj. *Kühen nachgehend, Bez. einer Art von Jati* MBn. 13, 647. — Vgl. मृगचारिन्.

गोची s. u. गवाच्य.

गोच्छाल m. Name einer Pflanze (s. कुलाक्षुल) RATNAM. 198. Dieselbe heisst auch ग्रलम्बुष, daher bei WILS. die Bed. *the palm of the hand with the fingers extended.*

गोजार (गो + जार) m. *ein alter Stier:* (तम्) नादियते यथापूर्वं कीनश्च गोजारम् BEAG. P. 3, 30, 14.

गोजल (गो + जल) n. *Kuhurin* RĀGAN. im ÇKDRA.

गोजवाल n. wird im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31 als comp. angeführt, in welchem die Glieder nicht in der natürlichen Ordnung stehen. Zerlegt sich in गो + जव + वाल.

गोजां (गो + जा० von जान्) adj. P. 3, 2, 67, Sch. *aus Milch entsprungen* RV. 4, 40, 5 = KATHOP. 3, 2.

गोजागरिक 1) m. = काएकारक *eine Art Nachtschatten* MED. k. 227. n. (sic) = भव्यकारक *Speisebereiter, Bäcker* H. an. 3, 3. — 2) n. *Heil, Glück* (मङ्गल) H. an. MED. — Zerlegt sich in गो + जागरिक oder ग्रजागरिक.

गोजात (गो + जात) adj. *im gestirnten Himmel geboren, dessen Heimat der gestirnte Himmel ist, Beiw. der Götter:* दृशस्यतो दिव्याः पार्विवासो गोजाता श्रव्या मूळता च देवाः RV. 6, 50, 11. प्रावत्तु ना दिव्याः पार्विवासो गोजाता उत ये पश्चियासः 7, 35, 14. 10, 53, 5.

गोजापर्णी (गोजा + पर्ण) f. Name einer Pflanze (डुग्धफेनी) RĀGAN. im ÇKDA.

गोजि s. u. गोजी.

गोजित् (गो + जित्) adj. *Rinder gewinnend:* वाहू RV. 1, 102, 6. Indra 2, 21, 1. AV. 5, 3, 11. Soma RV. 9, 59, 1. 78, 4. — 3, 31, 20. AV. 6, 97, 3. 7, 50, 8.

गोजिह्वा (गो + जिह्वा) f. N. einer Pflanze, nach COLEBRA. viell. *Pholomis esculenta* Roxb., nach WILS. *Elephantopus scaber*, nach HAUGHT. ein *Hieracium*; गोजिया im Beng. ist nach HAUGHT. *Premna esculenta*; = दार्विका AK. 2, 4, 1, 7. = गवेधुका RATNAM. 313. — Suça. 1, 221, 4. Auch गोजिह्विका MED. th. 19. ÇABDA. im ÇKDA. Suça. 1, 221, 10, 2, 102, 6.

गोजी f. *eine best. Pflanze mit scharfem Blatte* Suça. 1, 28, 12. 2, 63, 17. 106, 3. 113, 2. 284, 3. 374, 13. गोजी des Metrums wegen 108, 15.

गोजीर (गो + जीर) adj. f. शा: गोजीरया रुक्माणा: पुरुष्या RV. 9, 110, 3.

गोउ m. = गोएउ *ein fleischiger Nabel* BHAA. zu AK. 3, 6, 2, 18. ÇKDA. गोउ WILS.

गोउनि N. pr. eines Landes LALIT. 22. Falsche Lesart für गोटान; s. u. अपरगोटानि.

गोउम्ब 1) m. *Wassermelone* MED. b. 12. — 2) f. शा *Cucumis made-raspatus* AK. 2, 4, 5, 22. TRIK. 2, 4, 37. *Koloquinthe* MED.

गोउम्बिका f. = गोउम्बा RATNAM. im ÇKDR.

गोण P. 4, 1, 42. (aus dem Pāli) m. *Ochs* BURN. Lot. de la b. I. 370. गोणा f. P. 4, 1, 42, Sch.

गोणि s. u. गोणी.

गोणिक (im Pāli गोणक) *eine Art wollene Decke* BURN. Lot. de la b. I. 369. — Vgl. गोणा und गोणी.

गोणिग s. धरणिगोणिग.

गोणी f. Vop. 4, 26. am Ende eines adj. comp. गोणी P. 1, 2, 50. 1) *Sack* P. 4, 1, 42. 5, 3, 90. विडालनकुलोष्टाणा चर्मगोणीया मृगस्य वा प्रवेशयेत् SUÇA. 2, 34, 11. गोणीश्च (wohl गोणीश्च) क्रीता, तद्वाणीसंमित DĀÇAK. 30, 20. — 2) *ein best. Hohlmaass*, = द्रोणी VAIDJAKAPARIBHĀSBĀ im ÇKDR. पञ्चगोणी, दशगोणी P. 1, 2, 50, Sch. — 3) *ein Kleid mit Löchern* H. 679. — Vgl. गोणिक.

गोणितरो (von गोणी) f. *Säckchen* P. 5, 3, 90.

गोएउ m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) *ein fleischiger Nabel* MED. q. 11. — 2) *eine Person mit einem fleischigen Nabel* H. an. 2, 116. MED. — 3) N. pr. eines rohen Volkes (s. गोएउवन) H. an. MED. LIA. I, 86. गोएउदेश Ind. St. 1, 260, N. 4. — Vgl. गर्भेउ.

गोएउकिरी f. N. einer Rāgiṇī GIT. p. viii. गोएउकिरीरणी दृपक-तालेन गीयते 26. गोएउक्रो As. Res. III, 77. — Vgl. रामिकिरी.

गोएउवन (गोएउ + वन) n. *der Wald der Gonḍa*, Name eines Landes LIA. I, 86. Auch गोएउवार ebend.

गोएउक्री s. u. गोएउकिरी.

गोतम m. N. pr. eines zu den Āṅgirasa gehörigen R̄shi, mit dem patron. Rāhūgaṇa, Hymnenverfassers in RV. Maṇḍala 1. RV. 1, 62, 13. 78, 2. 83, 11. 4, 4, 11. AV. 4, 29, 6. 18, 3, 16. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 10. 11, 4, 2, 20. 14, 3, 2, 6. Ind. St. 3, 213. SUĀPVĪṄCABR. in Ind. St. 1, 38. AV. PARIṄ. in Verz. d. B. H. No. 366. — Jurist (vgl. गोतम) COLEBR. Misc. Ess. I, 120. Gründer des Njāja 227. 261. fgg. 352. WEBER, Lit. 218. fgg. MÜLLEB iu Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3. N. des 20sten Vjāsa VP. 273. ein Sohn Karṇika's, Königs von Potāla, SCHIEFNER, Lebensh. 232(2). f. गोतमी गाणा गोतमादि zu P. 4, 1, 41. pl. गोतमाः *die Nachkommen des Gotama* P. 2, 4, 65. Vop. 7, 14. RV. 1, 63, 9. 78, 1. 88, 4. 92, 7. 4, 32, 12. 8, 77, 4. Āçv. ÇR. 12, 10. LĀT. 4, 7, 15. Eine appellative Bed. hat das Wort MBn. 13, 4490, wo Gautama auf die Frage, wie er heisse, um die Fragende irre zu leiten, antwortet: गोतमो ऽहमतो धूमो ऽदमस्ते समर्द्धनात्। गोभिस्तमो मम धस्तं ब्रातमात्रस्य देवतः। विद्धि मां गोतमं कृत्ये u. s. w. — Vgl. गोतम.

गोतमस्तोम (गो० + स्तोम) m. N. eines Ekāha Āçv. Ça. 9, 5, 6. 10, 8. ÇĀÑKU. Ça. 14, 61, 1. 63, 2. 15, 1, 7. 16, 3, 6; vgl. ÇAT. BA. 13, 3, 1, 1.

गोतमस्वामिन् (गो० + स्वा०) m. N. pr. eines Āśina-Heiligen Verz. d. B. H. No. 1336. — Vgl. गोतमस्वामिन्.

गोतमान्वय (गो० + अन्वय) m. *der Sprössling aus dem Geschlecht des Gotama*, ein Bein. ÇĀKJAMUNI'S H. 247.

गोतमीपुत्र (गो० + पुत्र) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. गोतमिपुत्र) VĀJU-P. und MATSJA-P. in VP. 473, N. 55. — Vgl. गोतमीपुत्र.

गोतरणि (गो० + त०) *eine best. Blume* VJUTP. 143.

गोतलाल (गो० + त०) m. *eine vorzügliche Kuh* P. 2, 1, 66, Sch.

गोतीर्थ (गो० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SUÇA. 2, 388, 20. Vgl. गोतीर्थम् BHAG. P. 3, 1, 22.

गोत्रीर्वक (von गोत्रीर्व) adj. so heisst ein seitlicher Schnitt (क्षेत्र), der bei einer Mastdarmfistel angewandt wird, Suça. 2, 89, 8.

गोत्रं (गो + त्र) U. 4, 168. 1) n. Sidd. K. 249, b, 3. a) *Kuhstall, Stall:* त्वं गोत्रमङ्गिरोऽयो ऽवृण्णार्थं RV. 1, 51, 3. उद्देत्राणि सत्त्वे 3, 39, 4. 43, 7. गोत्रा ग्रावा॑ 6, 65, 5. 2, 23, 18. 10, 48, 2. m. nur Naigu. 1, 10, wo das Wort मैथ gleichgesetzt wird, und wohl auch in der Stelle: गोत्रं द्वृश्चिप्यम् Vālak. 2, 10. — b) *Geschlecht, Familie, Abkunft; Geschlechtsname* AK. 2, 7, 1. Trik. 3, 3, 346. H. 503. an. 2, 412. MED. r. 26. U. 4, 168, Sch. द्विगोत्रं Čāñk. Cr. 1, 4, 16. किंगोत्रं Kauç. 35. Kūänd. Up. 4, 4, 1. यद्योत्रं ebend. अगोत्रं *keinen Stammbaum habend* Mūnd. Up. 1, 1, 6. न भोजनार्थं स्वे विप्रः कुलगोत्रे निवेदयेत् M. 3, 109. संप्राप्तो इच्यन्यगोत्रः 9, 141. Hit. Pr. 44. Mech. 84. सो इपि स्वगोत्रेण मम् विविधेगानुभुजानः Pāñk. 130, 21. काश्यपी गोत्रतश्चाति Vārāh. Br. S. 27, 5. वासिष्ठगोत्राः 5, 72. तस्य गोत्रं नाम च गृहीता Āgv. Geus. 4, 4. Čāñk. Gr. 1, 6. नामगोत्राणि चभाव्य दाराणां मत्वाणां तथा MBu. 13, 548. गोत्रेण *nach dem Geschlechtsnamen* gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārtt. गुरुं गोत्रेणाभिवादयते Gobn. 2, 3, 11. Bei Pāñini heißts गोत्रं, mit Bezug auf die dafür gelgenden Patronymica, *der Enkel* (doch wohl auch der Sohn) *und seine Nachkommen, wenn kein älterer Sprössling desselben Stammvaters am Leben ist;* im entgegengesetzten Falle führt der Enkel u. s. w. den Namen पुत्रन्. Das Patronymicum für den Juvan wird aus dem des Gotra gebildet. 4, 1, 162. fgg. 93, 94. 2, 4, 63. 4, 1, 89. 2, 111. 3, 80, 126. गोत्र = गोत्रप्रत्यय *ein zur Bildung der Patronymica dienendes Suffix* AK. 3, 3, 40. — c) *Personenname* überh. AK. 3, 4, 25, 182. Trik. II. 260. H. an. MED. U. 4, Sch. गोत्रेय स्वलितस्तदा भवति Čāñk. 132. गोत्रविस्वलितमूचुः Rāg. 19, 24. गोत्रस्वलितेयुः Kumāras. 4, 8. Kathās. 14, 66. — d) *Menge* (संघ). — e) *Zunahme* (वृद्धि) Čāñk. im ČKD. — f) *Besitz* (वित्त) Viçva im ČKD. — g) *Wald.* — h) *Feld.* — i) *Weg* H. an. MED. — k) *Sonnenschirm* H. an. — l) *Kenntniss des Zukünftigen* H. an. MED. — 2) m. *Berg* AK. 2, 3, 1. Trik. II. 1027. H. an. MED. Brīg. P. 2, 6, 9, 3, 2, 33. 6, 12, 26. Diese Bed. ist wohl aus गोत्रभिन्दू geschlossen worden. — 3) f. श्री a) *Kuhherde* P. 4, 2, 51. Vop. 7, 35. AK. 2, 9, 60. Trik. H. 1421. H. an. MED. — b) *die Erde* AK. 2, 1, 3. Trik. H. 936. H. an. MED. U. 4, Sch. Vgl. गोत्रा. — 4) vor गोत्र verkürzt im comp. ein mehr als zweisilbiges fem. auf दि seinen Endvocal P. 6, 3, 43. fgg. Solche comp. sollen nach dem Sch. einen *Tadel* ausdrücken: व्राय्याणगोत्रा viell. so v. a. *eine Brahmanin nur der Abkunft oder dem Namen nach.* Ein tonloses गोत्रन् nach einem in Folge dessen den Ton bewahrenden Verbum si-utum drückt gleichfalls einen *Tadel* oder eine *beständige Wiederholung* aus, P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. विश्वगोत्र, सगोत्र उं वुल.

गोत्रकी (von गोत्र) n. *Geschlecht, Geschlechtsname* Jāgn. 2, 55.

गोत्रकर्त्तर् (गोत्र + कर्त्) m. *Begründer eines Geschlechts* MBu. 13, 248. गोत्रकारिन् (गोत्र + कारि) dass. PRĀVARĀDH. in Verz. d. B. H. 60.

गोत्रकीला (गोत्र Berg + कील) f. *die Erde* H. c. 156. — Vgl. यच्चलकीला, श्रद्धकीला.

गोत्रत्र (गोत्र + त्रि) adj. subst. *in demselben Geschlecht geboren, ein Verwandter* Jāgn. 2, 133. Kathās. 6, 29. 22, 37. 41. Buāg. P. 3, 7, 24.

गोत्रप (गोत्र + प) m. *Stammbaum Agnisv.* zu Lātj. 1, 2, 24.

गोत्रप्रवर् (गोत्र + प्रवर्) m. *Geschlechtsältester, Begründer eines Geschlechts* PRĀVARĀDH. in Verz. d. B. H. 60. °दृष्टिः n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 469.

गोत्रभिन्दू (गोत्र + भिन्दू) adj. *den Kuhstall spaltend, — öffnend: Indra* (nach dem bekannten Mythus) RV. 6, 17, 2. 10, 103, 6. VS. 20, 38. *der Wagen Br̄haspati's* RV. 2, 23, 3. In der nachvedischen Literatur in. Bein. Indra's als *Bergespalters* (vgl. अन्तिभिन्दू) AK. 1, 1, 1, 38. RAG. 3, 53. 6, 73. Kumāras. 2, 52. Indra und zugleich Vernichter von Geschlechtern (Gegens. गोत्ररक्षित्) Rāgā-Tar. I, 92. Indra und zugleich Vernichter von Namen Čāñ. 9, 80.

गोत्रभूमि (गोत्र + भूमि) f. *das Gebiet der Familie, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben der Grāvaka Vjutp. 34. Was-* siljew 239.

गोत्ररिक्य (गोत्र + रिक्य) n. du. *das Geschlecht (der Geschlechtsname) und das Erbe: गोत्ररिक्ये जनयितुर्न क्षेत्रद्विमः व्याचित्। गोत्ररेक्यानुगः पिएउः* M. 9, 142. गोत्ररिक्यांशभागिनः d. i. गोत्रभा॑ उं रिक्यांशभा॑ 165.

गोत्रवत् (von गोत्र) adj. *einem vornehmen Geschlecht angehörend* R. 2, 98, 24.

गोत्रवृत् (गोत्र + वृत्) m. N. einer Pflanze (s. धन्वन) Bhāvapr. im ČKD.

गोत्राव्या (गोत्र + व्याव्या) f. *Geschlechtsname, Patronymicum* AK. 3, 6, 2, 14.

गोत्रात् (गोत्र + अत्) m. 1) *der Untergang der vornehmen Geschlechter und der Berge:* °कृत् Rāgā-Tar. 3, 377. — 2) (sc. शब्द) *Patronymicum (ein Wort, welches auf ein Gotra-Suffix ausgeht)* AK. 3, 3, 40.

गोत्रिक (von गोत्र) adj. *das Geschlecht betreffend: गोत्रिकं कर्म Bewusstsein der Abkunft, eines der 4 reinen Karman bei den Gaina Co-lebr. Misc. Ess. I, 384.*

गोत्र (von गो) n. *das Kuhsein, der Zustand einer Kuh:* तदोर्गाव्यम् Pāñk. Br. 16, 2. गोत्रं प्राप्य Mārk. P. 15, 34.

1. गोदौ (गो + दौ) Vop. 26, 33. I) adj. *Rinder —, Kühe schenkend* M. 4, 234. — 2) m. du. N. pr. eines Grāma P. 1, 2, 52, Sch. Vgl. gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82. — 3) f. श्री N. pr. eines Flusses, gew. Godāvarī, H. 1084. LIA. 1, 173. घनुगोदम् Rāg. 13, 35. — Vgl. गोदौ und गोला.

2. गोदौ Gehirn, n. H. 623. m. Vākāsp. beim Sch. zu II. Vgl. गोर्ध. 2. गोदान, गोधि.

गोदत्र (गो + दत्र) adj. *Rinder schenkend, von Indra* RV. 8, 24, 16.

गोदत् (गो + दत्) f. m. a) *Rinderzahn:* कृतो गोदत्स्य मसीम् Suck. 2, 338, 16. — b) *Auripigment* Trik. 2, 9, 35. H. 1039. an. 3, 260. Hār. 263. Rāgān. im ČKD. — c) *eine best. mineralische Substanz von weisser Farbe, wahrsch. ein best. Erdsalz Wils.* — d) N. pr. gaṇa प्रवादि zu P. 4, 1, 123. eines Dānava Hārīv. 12937. — 2) adj. a) *Kuhzähne habend* Vjutp. 206. — b) *gewaffnet, gepanzert, = संनद् und देशित* H. an. गोदारे (गो + दरि) adj. viell. so v. a. गोत्रभिन्दू *den Kuhstall spaltend* von Indra RV. 8, 81, 11.

गोदौ (गो + दौ) adj. *Rinder —, Kühe schenkend* RV. 1, 4, 2. 3, 30, 21. 4, 22, 10. 5, 42, 8. — Vgl. 1. गोदौ.

1. गोदान (गो + दान) n. 1) *das Schenken von Kühen* MBn. 13,3345. — 2) N. pr. des im Osten gelegenen Continents; vgl. गोधन्य, गोडन, घपरगोडनि.

2. गोटान n. *Backenbart*: दक्षिण गोदानं वितारयति ÇAT. BR. 3,1,2,5.6. KITJ. CB. 5,2,14. 7,2,9. PÄR. GRUJ. 2,1. गोदानविधि *eine mit dem Bart des Jünglings im 16ten oder 18ten Jahre, beim Eintritt der vollen Mannbarkeit und kurz vor der Verheirathung, vorgenommene Ceremonie RAGH.* 3,33. गोदानमङ्गलं dass. R. GORR. 1,73,22. Gewöhnlich गोदान schlechtweg आच. GRUJ. 1,19. KAUQ. 53,54. ÇÄNKH. GRUJ. 1,28. GORR. 1,9,26. 3, t. 4. R. 1,71,23. 72,21,24. 73,1. Nach MALLIN. ZU RAGH. a. a. Ö. soll गोदान = केशात् sein: गावो लोमानि केशा दीपते खाड्यत् इस्मिन्निति. SCHLEGEL und GORRESIO übersetzen das Wort durch *Kuhschenkung*, theils durch die Etymologie verleitet, theils daher, dass bei dieser Gelegenheit in der That Küh verschenkten werden.

गोदानिक्त s. गोदानिक.

गोदाप (गो + दाप) adj. *Rinder oder Küh zu schenken im Sinne habend*: गोदापो ब्रजति P. 3,3,12, Sch.

गोदारण (गो Erde + दारण) n. 1) *Pflug* AK. 2,9,14. H. 891. — 2) *Haue, Spaten* H. 892.

गोदावरी (गो + दावरी von दावन्) f. N. pr. eines Flusses (*Rinder verleihend*) in Dakshinapatha TRIK. 1,2,32. H. 1084. LIA. I, 172. fgg. MBn. 3,8476. 10216. 14231. 15985. HARIV. 12826. R. 3,19,19. 21,11. 6, 10,36. RAGH. 13,33. HIT. 9,3. VARAH. BRN. S. 16,9. KATHÄS. 6,72. VP. 176. BHÄG. P. 5,19,18. — Vgl. गोदा (unter 1. गोदा), गोला, सप्तगोदावर.

गोदुग्ध (गो + डुग्ध) n. *Kuhmilch* WILS.

गोदुग्धदा (गो + दा von द) f. *eine best. Grasart*, = चणिका RÄGAN. im ÇKDR. गोदुग्धदा nach derselben Aut. unter चणिका.

गोडुक्कु (गो + डुक्कु) m. f. (nam. गोधुग्गु) *Melker, Melkerin; Kuhhirt, Kuhhirtin* P. 3,2,61, Sch. AK. 2,9,57. 3,4,19,132. II. 889. HÄR. 176. RV. 1,4,1. सूहस्तो गोधुग्गुत दैह्येनाम् (थेनुम्) 164,26. VÄLAKH. 4,4. AV. 7,73,6. चत्वारि गोधुक्कु *ein für die Kälber sorgender Melker* P. 5,1,5, Sch.

गोडुक्कु = गोडुक्कु AK. 2,9,57, Sch.

गोदाक (गो + दोक) m. *das Melken der Küh* VARAH. BRN. S. 43,6. गोदोकमान्ते P. 4,4,51. VÄRTT. 1, Sch. क्षेमोदेश्विद्वं घृतम् AK. 2,9,52.

गोदालून (गो + दोलून) 1) n. *die Zeit, da die Küh gemelkt werden, oder die Zeit, welche zum Melken der Küh erforderlich ist*: (भगवतः) न नद्यते क्षवस्यानमपि गोदालूनं द्वाचित् BHÄG. P. 4,19,39. — 2) f. ई Melkgeschirr P. 3,3,117, Sch. ĜATĀDH. im ÇKDR. Dieselbe Bed. hat wohl auch उपदोलून (vgl. उपदोलून MBn. 13,3284), welches wir oben durch Zitze am Euter wiedergegeben haben; demnach würden auch eine Anzahl Beispiele unter ऋत्य 3 zu ऋत्य 1 zu stellen sein.

गोदूब (गो + दूब) m. *Kuhurin* RÄGAN. im ÇKDR.

गोधन (गो + धन) 1) n. *Rinderbesitz, Rinderherde; Rinderstation* AK. 2,9,58. II. 1273. MBn. 4,1504. HARIV. 3315. प्रतस्ये गोधनं प्रति R. GORR. 2,32,42. — 2) m. *eine Art Pfeil mit breiter Spitze* HARIV. im ÇKDR.

गोधन्य falsche Form für गोदान HIOURN-THSANG I. LXXIII. FOR-KOUR-RI 81. REINAUD. Mém. sur l'Inde 83. 162.

गोधर (गो + धर) m. N. pr. eines Königs der Kaçmira RÄGA-TAB. 1,95,96. LIA. I, 713.

गोधर्म (गो + धर्म) m. *das Gesetz der Küh, die über die Küh gelgenden Verordnungen*: गोधर्म सौरभेयाच्च सोऽधीत्य निखिलं मुनिः MBn. 1, 4195.

गोधस m. N. pr. eines Rishi aus dem Geschlechte des Añgiras Ind. St. 3,215. गोधसामन् (sic) n. N. eines Sāman ebend. — Viell. zu zerlegen in गो + धस् (vgl. पुराधस्).

गोधी f. gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. VOP. 26,194. 1) *Schne*: निघुक्ते गोधा भैतु AV. 4,3,6. गोधा तस्मा श्रव्यं कर्यदेत् RV. 10,28,10,11. — 2) *Saite*: श्रवे स्वरात् गर्भो गोधा परि सनिष्वात् RV. 8,58,9. — 3) *ein am linken Arm befestigtes Leder um denselben vor dem Schlag der Bogensehne zu schützen* AK. 2,8,2,52. TRIK. 3,3,217. H. 776. an. 2,240. MED. d.h. 6. ततश्चटाशब्दो गोधायाताद्यनुत्यो: MBn. 7,5743. गोधाङ्गुलित्री: R. 2,100,22. वद्गोधाङ्गुलित्रवान् MBn. 3,694. 1474. 4,144. R. 1, 24,9. 2,23,36. — 4) *eine grosse Eidechsenart* (vulg. गोसाप) TRIK. H. 1297. H. 80. MED. VS. 24,35. BRH. DRV. in Ind. St. 1,118. श्वायिधं शत्यके गोधो छड्कूर्मशशोस्तया | भन्यान्पञ्चनखेषाङ्कः: M. 5,18. 11,134. 12, 64. JÄGN. 1,177. 3,215. 270. MBn. 9,2476. 13,5761. HARIV. 2295. R. 4, 16,32. SUQR. 1,57,16. 39,8. 108,4. 203,1. 7. 2,108,6. 130,20. 340,10. PAÑKAT. 51,9. 213,16. VARAH. BRN. S. 32,9. 50,35. 52,122. 53,13. 69. 83,42. 87,3. BHÄG. P. 3,10,22. Vgl. कृष्णगोधा, गृहूं उत्तणूं. — Zerlegt sich in गो + धा was man vom Rinde erhält(?); nach den Grammatikern von गुध.

गोधापर्दिका f. = गोधापर्दी ÇARDAR. im ÇKDR.

गोधापर्दी (गोधा + पर्द) f. gaṇa कुम्भपव्यादि zu P. 5,4,139. N. einer Pflanze, *Cissus pedata Lam.*, AK. 2,4,4,7. RATNAM. 247.

गोधाय (von गोधा), गोधायति in Krümungen gehen wie die Godhā GARANATNAM. zu gaṇa कापटुदि zu P. 3,4,27.

गोधायस् (गो + धायस्) adj. *Kühe hegend*: स ई सुत्येन्: सत्येन्: प्रच-द्विर्गोधायस् च धन्मैरेददः RV. 10,67,7.

गोधावीणाका (गोधा + वीणा) f. *ein best. Saiteninstrument* KÄTA. CR. 13,3,16.

गोधास्कन्ध (गोधा + स्कन्ध) m. *eine Art Mimose* (s. विट्टुदि) RÄGAN. im ÇKDR.

गोधि m. 1) *Stirn* AK. 2,6,2,43. TRIK. 2,6,29. H. 373. Vgl. 2. गोद. — 2) = गोधा *eine Eidechsenart* ÇARDAR. im ÇKDR.

गोधिका (von गोधा) f. *eine Art Eidechse*. *Lacerta Godica* AK. 1,2, 3,22. — Vgl. शामारगोधिका, गृहूं.

गोधिकात्मज (गोधिका + आत्मज) m. *eine Art Eidechse* AK. 2,5,6. — Vgl. गोधार, गोधेष, गोधेर.

गोधिनी (von गोधा) f. *eine Art Solanum* (तविका) RÄGAN. im ÇKDR.

गोधम m. = गोधूम *Waizen* ÇARDAR. im ÇKDR.

गोधूम 1) m. U p. 5,2, a) *Waizen* AK. 2,9,18. TRIK. 2,9,4. II. 1174. an. 3,464. MED. m. 43. ein nacktes Korn ÇAT. BR. 5,2,1,6. gewöhnlich pl. VS. 18,12. 19,22. 39. 21,29. न वा एते त्रीकृष्णो न वया यद्गृहूमः: TBR. 1, 3,2. ÇAT. BR. 12,7,1. 2. 2,9. 14,9,3,22. °सत्यावः: 12,9,4,5. ÇÄNKH. CR. 14,41,7. 15,1,16. — M. 5,25. JÄGN. 1,169. ये यवाना जनपदो गोधूमान्ना-

स्तं वै च MBh. 3, 13052. 13, 3483. Suçr. 1, 46, 14. 199, 3. 2, 306, 3. Va-
bñ. Bñh. S. 15, 6. 16, 7. 19, 6. 28, 4. 40(39), 2. fgg. Mñas. P. 15, 8. °चूप्ता
II. 402. ग्राणानि परगोध्यमन्ति R. 3, 22, 16. — b) *Orangenbaum*. — c)
eine best. *Hellpflanze* H. an. Med. — 2) f. $\frac{1}{2}$ N. einer Pflanze (s. गेली-
मिका) Ráan. im ÇKDñ. — Zerlegt sich in गो + धूम und ist viell.
durch Erdruck zu übersetzen wegen des *rauchartigen* Aussehens des
aufsteigenden Blüthenstaubes.

गोयनक (von गोयम्) m. eine Art Schlange Suça. 2, 263, 17.

गोमसंव (गो + सं) n. *saurer Waizenbrei, Sauerteig* (सैवीट) R-
ेस, im CKDn.

गोधूलि (गो + धूलि) f. eine bestimmte nach den Jahreszeiten wechselnde Tageszeit (zu welcher sich Staub [feuchte Dünste] von der Erde zu erheben scheint): गोधूलिं त्रिविधो वदति मुनयो नारीविवाहादिके क्षेनक्षे शिशिरे प्रयाति मृदुतां पिण्डीकृते भास्करे । यीमे इर्धास्तमिते वस-तासमये भानौ गते उद्दश्यतां मूर्ये चास्तमुपागते च नियनं वर्षाशरस्त्वालयोः ॥

गोधेनु गो + धेनु) f. *Milchkuh* SAMKSHIPTAS. im ÇKDAs. — Vgl. गौ-
धेनका.

गोयेर m. *Beschützer* U^१ṇḍivā. im SAMKSHIPTAS. ÇKDRA. — Vgl. गुल्हेर.
गोयेरक s. गौ०.

गोद्य गो *Erd* + द्य, m. *Berg*; viell. so zu lesen st. गिद्य im gaṇa मूँ
लविभुग्नादि zu P. 3, 2, 5, Vārt. 2.

गोनद (गो + नद्) 1) m. a) N. pr. eines Volkes in Daskhiṇāpatha VARĀH. BrB. S. 9, 13, 14, 12. **गोनद्** v. l. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2567. — 2) f. शी Bein, der Gemahlin Ci-va's HABIV. LANGI. I, 311. — 3) f. $\frac{1}{2}$ das Weibchen der *Ardea sibirica* Hia. 183. — Vgl. **गोनद्**, welches leicht mit **गोनद्** (**गोनद्**) zu verwechseln ist.

गोनर्द (गो + नर्द) 1) adj. wie ein Stier brüllend, Beiw. Çiva's MBH. 12, 10430. — 2) m. a) *Ardea sibirica* TIK. 2, 5, 25. H. c. 193. MED. d. 28. — b) N. pr. α) eines Königs von Kaçmırta HARIV. 4971. 3014. 3494. Drei Könige dieses Namens RÍGA-TAB. 1. 57. 76. 185. LIA. I, 474. fgg. 303. 710. fg. II, 407. — β) eines Volkes (प्राची देश) P. 4, 1, 75, Sch. in Dakshinapatha (v. l. गोनन्त्) VARĀH. BRAH. S. 14, 12. 31, 22. — γ) eines Berges (v. l. für गोमति) Sch. zu VARĀH. BRAH. S. 5, 60. — 3) n. N. eines Grases, *Cyperus rotundus*, AK. 2, 4, 1, 20. MED.

गोनर्दिय (von गोनर्द) adj. zu den Gonarda in Beziehung stehend u.
s. w.: गोनर्दियः P. 4, 1, 75, Sch. Bein. Patañgali's TAIK. 2, 7, 25. H.
831. LIA. II, 484. Nach WEBER in Ind. St. 4, 143 N. eines von Patañ-
gali erwähnten Grammatikers.

गोनम् (गो + नम् oder नमा) P. 5, 4, 118, Sch. (संशायाम्). 1) m. a) eine Schlangenart AK. 1, 2, 1, 5. TRIB. 1, 2, 4. II. 1306. Suçā. 2, 263, 12. — b) eine Art Edelstein (चैत्रात्मणि) BĀGĀN. ind. ČKD. — 2) f. शा Kuh-schnauze: गोनमाकृति Suçā. 2, 171, 7. — 3) f. खु eine best. Pflanze Suçā. 2, 170, 1. 171, 7. — Vgl. गोनास.

गोनाटीक m. eine best. Pflanze MED. k. 5. °नाटीच CKDa.

गोनांग गो + नांग m. 1) *Stier Rāgān*, im CKDr. — 2) *Kuhhirt Wils.*
गोनाय गो + नाय m. *Kuhhirt Kūñd*. Up. 6, 8, 3.

गोनास (गो + नास) 1) adj. eine *Kuhnase* habend VajTP. 203. — 2) m. eine Art *Schlange* Thik. 1,2,4,4. H. 1306. — 3) f. शी *Kuhschnauze* MBu. 9, 2589. — 4) n. ein best. *Edelstein* (वैक्रातमणि) Rāgān. im ÇKBDR. — Vgl. गोनस.

गोनिव्यन्द (गो + नि०) m. *Kuhurin RīGAN*, im ÇKDra.

गौन्योवस् (गो + न्या^०) adj. unter Milch einströmend: इन्ड्रिवानी पत्रते
गोन्योधा: RV. 9,97, 10. Viell. ursprünglich गोन्योकस् unter Kühen d. i.
Milch sich niederlassend; न्योवस् ist sonst nicht nachzuweisen.

गोप (गो + ग) १) m. *Kuhhirt* AK. २, ९, ५७. ३, ४, १०, १३२. H. ८८९. an. २,

294. Men. p. 5. M. 8, 231, 260. MBn. 3, 389. 10085. fg. 14856. 4, 280. Hārav. 4073. R. 2, 32, 40. MEGH. 13. MĀR. P. 18, 4. नन्दगोप MBn. 4, 179. BHĀG. P. 1, 8, 24. Am Ende eines adj. comp. f. ग्राः अगोपायाशागता गावः MBn. 1, 3213. Als *Mischlingskaste* angesehen: मणिवन्द्यां तत्कवायाद्वै-पदात्मेश संभवः; PARĀÇARAPADDU. im ÇKDā. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. fgg. Oberhirt, das Haupt einer Kuhherde AK. 3, 4, 19, 132. H. an. MED. — 2) m. *Hüter, Wächter*, = रक्षक, उपकारक GABBAR. im ÇKDā. RV. 10,

६१, १०. MBh. ७, ९४६७. (देवा) भुवनस्यास्य गोपाः १३, १३७५. सेनागोप ८, २३९.
पृष्ठगोप १, ७४०८. ४, ६८५, ११०५. धूवं Kāṭj. Čh. ९, ४, १. PĀNKAV. Br. २५, १८. —

3) m. ein *Aufseher* über mehrere Dörfer, das *Haupt* eines Bezirks AK.
2,8,1,7. H. 726. H. an. MRB. — 4) m. *König* II. an. MRB. — 5) m. der

Hirt xat' ēśoññi, Kṛṣṇa MŪH. 2, 1438. — 6) N. pr. eines Gandharva R. 2, 91, 44. Vgl. गोपाति. — 7) m. N. pr. eines buddh. Arhant's HIOGEN-

THSANG I, 291. — 8) m. N. pr. eines Berges und Bez. von Agra bārā's RĀGA-TAR. I, 343. — 9) m. = गोपरस Myrrhe AK. 2, 9, 105 (nach den Erklärern, aber richtiger wird wohl गोपरस als ein Wort gefasst). H. 1063, Sch. — 10) f. या a) = गोपी Ichnocarpus frutescens R. Br. BUAH. zn AK. 2, 4, 3, 30. ÇKD. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Çakjamuni's VJUTP. 33. LALIT. 133 u. s. w. ILUAN. Intr. 278, 335. SCHIEFFNER, Lebensh. 236

(6). — 11) f. § a) die Frau eines Kuhhirten P. 4, 1, 48. Sch. Vor. 4, 22. Hit. 64,
7, 8. Hirtenmädchen H. an. MBu. 2, 2291. HARIV. 4098. GlT. 2, 21. VP. 531.
344. BrIG. P. 4, 8, 31. P. 4, 4, 52. Sch. — b) Hüterin Viçva im ÇKDR.
शालिगोप्यः RAGU. 4, 20. Statt रुक्तिका ist H. an. रुक्तिका zu lesen.
— c) die Natur, = प्रकृति KRAMADIPAKA im ÇKDR. — d) Name einer
Pflanze, *Ichnocarpus frutescens* R. Br., A K. 2, 4, 3, 30. H. an. MED. RAT-
NAM. 26. — Vgl. गावा und शर्किगोप, दुन्दू, कुलू, त्रिदशू, मुरेन्दू.

गोपक (von गोप) 1) m. a) das Haupt eines Bezirks. — b) Myrrhe
GARDAB, im ÇKDr. — 2) f. गोपिका gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. a) Hir-
tenfrau, Hirtenmädchen, Brüder, P. im ÇKDr. — b) Hütterin ÇKDa.

गोपकन्या गोप + कन्या) f. 1) Hirtenmädchen HABIT. 4081. 4085. Auch गोपकन्या 4093. — 2) *Ichnocarpus frutescens* R. Br. RÁGÁN, imi ÇKDra. — Vgl. गोपी unter गोप.

गोपालवर्णा c. = गोपालवर्णदी HUGAN, im CKDr., u. d. letzten Worte,

गोपयादा गोप + यादा^१ f. N. einer Pflanze, = कृस्तिकालि RATNAM. im ÇKDr. (unsere Hdschr. 233: °याटा), vulg. शेपाकुल ÇABDAR. ebend. = विकङ्गत RAGAN. im ÇKDr. Zizyphus Oenoplia Mill. — Suçr. 1, 137, 9. 2, 79, 2. 284, 3 गोपयादा.

गोपतीविन् (गोप + तीँ) m. N. einer Mischlingskaste COIBBR. Misc.
Ess. II, 183. — Vgl. u. **गोप** 1.

गोपता (von गोप्) f. *Hirtenamt*: करिष्ये कंसगोपताम् HARI. 3302.
 गौपति (गो + पति) m. 1) *Herr der Kuhherde, Stier* AK. 2, 9, 62. TRIK. 3, 3, 155. H. 1259. an. 3, 261. MED. t. 107. न भयं तस्य भूतेभ्यः सर्वम्यश्वै भारत । नासतो विद्यते राबन्स ल्यरएयेपु गोपतिः ॥ MBn. 12, 4877. रक्षां वगमापत्रं सिंहानामिव गोपतिम् R. 3, 31, 4. सिंहेन निकृतं गोष्ठे गौपतिः मवत्सेव गोपतिम् (वासुपासे) 4, 22, 31. VARĀH. Brn. S. 67, 115 (116). — 2) *Herr der Heerden; Anführer, Herr überh.*: पो यश्चान्तो यो गवां गोपतिः RV. 1, 101, 4. 6, 43, 21. 7, 18, 4. 98, 6. 8, 14, 2. 21, 3. 38, 4. 10, 108, 3. स गोपतिर्निर्धियां नो जनासः 4, 24, 1. सोमं ब्रनस्य गोपतिम् 9, 33, 3. 10, 19, 3. मर्या गोवो गोपतिना सचधम् AV. 3, 14, 6. त्वं मूल्योर्गोपतिरुद्धरामि 8, 2, 23. 42, 4, 27, 37, 39. VS. 1, 1. — 3) *der Hirt xat' ēçoxṇv, Kṛṣṇa oder Viśhṇu* MBn. 13, 7002. 7012. HARI. 4067. — 4) *der Herr der Heerde am Himmel, der Herr der Gestirne oder der Strahlen: a) die Sonne* TRIK. H. 97. H. an. MED. MBn. 1, 6615. 2, 425. 3, 16941. 16977. fg. 17149. HARI. 373. 386. BHAG. P. 1, 12, 10. — b) *Indra* H. an. — 5) *der Herr der Erde, König* H. an. MED. — 6) *der Herr der Gewässer, ein Bein*. VARUṄA's MBn. 3, 3532. 3804. — 7) als Synonym von *Stier* N. einer Arzneipflanze (सृष्टपत्र) RĀGĀN. im CKDR. — 8) *ein Bein*. Cīva's H. an. MED. MBn. 13, 1228. Cīv. — 9) N. pr. eines Devagandharva (vgl. गोप्) MBn. 1, 2550. 4811. — 10) N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Dāvana (?) MBn. 3, 492. HARI. 9141. — 11) N. pr. eines Sohnes des Cīvi MBn. 12, 1794. LIA. I, 718. — Vgl. गवोपति.

गोपतिचाय (गोपति Indra + चाय) m. *Regenbogen* WILS.

गोपत्र (von गोप्) n. *Hirtenstand, Hirtenamt* HARI. 3160. 3162.

गोपय (गो + पय) m. oder गोपयत्राल्युपा n. Titel eines zum AV. gehörigen Brāhmaṇa AV. PARI. in Verz. d. B. H. 92, 28. COLEBR. Misc. Ess. 1, 91. fg. WEBER, Lit. 143. fg.

गोपदत् (गोप + दत्त) oder mit seinem Ehrentiteln: शार्चार्कदत्तगोपदत् N. pr. eines buddh. Autors BURN. Intr. 356.

गोपदल (गोप + दल) m. *Betelnussbaum* TRIK. 2, 4, 40.

गोपन (von गुप्) 1) n. *Schutz, Erhaltung*: तदोऽुः स्वस्य गोपनम् *Selbst-erhaltung* AV. 12, 4, 10. सैन्येन मृत्युं युक्तं भारद्वाजस्य गोपने MBn. 6, 2230. 13, 1850. — 2) das *Verbergen, Geheimhalten*: घोकार् H. 314. VJUTP. 193. — 3) das *Blatt der Laurus Cassia* (तमालपत्र) RĀGĀN. im CKDR. — 2) f. गोपनी Schutz, Hut CĀT. BE. 3, 6, 2, 12, 15. MBn. 12, 11907.

गोपनीय (wie eben) adj. 1) zu *hüten*: स्वर्गे इपि डुर्लभा विद्या गोपनीया प्रयत्नतः NĀDIPRAKĀṢA im CKDR. — 2) zu *verhüten, fernzuhalten*: गोपनीयमिदं डुर्लभम् MBn. 12, 5399.

गोपवद् (गोप + वद्) f. 1) *Kuhhirtin* BHAG. P. 1, 9, 40. — 2) *Ichnocarpus frutescens R. Br.* (शारिवा) BHĀVAPR. im CKDR. — Vgl. गोपकन्या.

गोपद्र (गोप + भ्र) 1) n. die *Wurzel einer Wasserlilie* (शालूका) CABDAK. im CKDR. — 2) f. श्रा Gmelina arborea Roxb. (काष्मरी) RĀGĀN. im CKDR. Auch गोपभ्रिका f. RATNAM. 1.

गोपय् (von गोप्), गोपयति und ○ते 1) *hüten, bewahren, schützen*: न-कुलः मृदुवश्च मातरं गोपयितः MBn. 1, 6025. (नगरम्) गोपयमास 3, 7463. इमान्नो मित्रावरुणो गृहानन्दगुपतम् ved. P. 3, 1, 50, SCH. CĀNKH. C. 2, 15, 2, 5. fgg. BHAG. P. 5, 13, 6. ब्रह्मायाश्चापि देवाश्च गोपयस्व त्रिपिष्ठ्ये MBn. 3, 350. गोपयानो ब्रह्मचर्यम् 13, 5237. यथा भस्मनि गोपयीत भव्यम् *aufbe-*

wahren VARĀH. Brn. S. 88, 16. pass.: वीरं यत्नेन गोपयताम् MBn. 3, 8846. गोपयमानः (धर्म:) 2, 2212. गोपित 1, 5090. 3, 8724. — 2) *verstecken, verbergen, geheim halten*: (गी:) कस्मिंश्चादिले गोपितवान् SĀJ. zu RV. 1, 11, 5. लज्जाते वान्धवास्तेन संबन्धं गोपयति च PANĀHAT. II, 106. न कदाचिद्मावात्मकारणं गोपयितुं शक्नाति KULL. zu M. 10, 59. गोपित KATUĀS. 14, 68. RĀGĀ-TAR. 3, 124. — 3) *sprechen oder glänzen* (vgl. गोपि Strahl) DHĀTUP. 33, 98. — Vgl. 1. गुप् und गोपाय्.

— यदि behüten, bewahren: वज्रा वै स्फो ब्राह्मणश्चेन पुरा यज्ञमन्यवृगुपतम् CĀT. BR. 1, 2, 5, 20.

— प्र zu schützen suchen: वलवत्तं रिपुं दद्वा किलात्मानं प्रगोपयेत् PANĀHAT. I, 348. प्रगोपयो चकाराम् यत्नेन परितः पुरम् BHĀTT. 14, 87.

गोपयत्य (von गोपय्) adj. zu behüten NIA. 3, 1. RV. 8, 23, 13.

गोपरस (गोप + रस) m. Myrrhe H. 1063. CĀRDAR. im CKDR. — Vgl. गोप 9. und रस.

गोपराष्ट्र (गोप + राष्ट्र) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 354. VP. 188.

गोपरीणास् (गो + परीण) adj. reichlich mit Rindern (Milch) versehen: इह वा गोपरीणासा मृहे मंदतु राधे च RV. 8, 43, 24. उत दासा परिविष्ये स्मद्दिष्टी गोपरीणासा । यडुस्तुर्वश्च नामहे 10, 62, 10.

गोपवैन (गोप + वैन) m. N. pr. eines R̄shi P. 2, 4, 67. aus Atri's Geschlechte RV. 8, 63, 11. KĀT. CĀ. 10, 2, 24. IND. ST. 1, 213. WEBER, Lit. 236. — Vgl. गोपवन.

गोपवल्ली (गोप + वल्ल) f. *Ichnocarpus frutescens R. Br.* (घनता) RATNAM. 26. SUṄC. 2, 499, 8. *Sansevieria zeylanica Roxb.* (मूर्वा) RĀGĀN. im CKDR.

गोपश्रु (गो + पश्चु) m. *Opferwind* CĀNKH. GRH. 2, 15, 3, 15.

गोपाणा (गो + पाण) m. (auch f. AV. 12, 1, 57. TBR. 3, 1, 2, 7) sg. गोपास्, गोपाम्; du. गोपी und गोपा; pl. गोपास्, गोपाभिस् (VP. 3, 78, 42). *Hirt, Hüter, Wächter* NIR. 7, 9. इनो विश्वस्य भुवनस्य गोपाः RV. 1, 164, 21, 2, 23, 6. TAITT. BR. 3, 1, 1, 14. KHĀND. UP. 4, 3, 6. ÇVETĀCV. UP. 3, 2. गोपा सुतस्य RV. 3, 10, 2. क यास्तो वचसः सति गोपाः 5, 12, 4, 6, 9, 3. यद्विष्वेभिस्तव गोपाभिरिष्टे इस्माकं पाण्हि 8, 7. VS. 16, 7. AV. 7, 53, 2. वृदनस्य गोपाम् RV. 1, 91, 21. — Vgl. गोप, देवगोपा, वातः, वायुः, सूरः, सु॒०, सो॒०.

गोपांजिष्ठ (गोपा + जिष्ठा) adj. der die Zunge d. i. die Stimme eines Hirten hat; nach SĀJ. auf Indra zu beziehen: गोपांजिष्ठस्य तु स्वयुपा विद्वांपा विश्वे पश्यति मूर्यिनः कृतानि RV. 3, 38, 9.

गोपादिक (गो + पाद) m. *Kuhhirt* WILS. Ist viell. in गोप + शारविक KUHHIRT und Waldbewohner zu zerlegen.

गोपादित्य (गोप + शारद्य) m. N. pr. eines Königs von KAÇMIRA RĀGĀ-TAR. 1, 341. LIA. I, 711.

गोपाद्यन (गोप + अद्यन) m. Oberhirt MBn. 4, 1155.

गोपानसी (गोप + अनसी) f. eine ausgehöhlte Dachfette AK. 2, 2, 14. H. 1009. VJUTP. 137.

गोपाय् (von गोपा), गोपयति DUĀTUP. 11, 1. P. 3, 1, 28, 31. VP. 8, 64. अगोपायति 65. 1) behüten, bewachen, bewahren RV. 6, 74, 4. कवयो न गोपायति सूर्यम् 10, 134, 5. VS. 3, 34. गोपायश्च वाग्मिष्य रत्नाम् AV. 8, 1, 13, 14. 5, 9, 8. ते संवत्सरं गोपयेत् TBR. 1, 1, 2, 7. एता मा देवता आर्ते गोपायतु CĀT. BR. 1, 3, 1, 22. 2, 2, 3, 2, 3, 6, 2, 14. 14, 6, 1, 11. गोपाय नो द्वीवसे CĀNKH. C. 3, 3, 10. पश्चूनः सर्वान्गोपाय 13, 2, 2. ÅÇV. GRH. 1, 20. श्रुते मे गोपाय TAITT. UP. 1, 4, 1. गोपायति प्रजाः MBn. 6, 472. BHAG. P. 1, 13,

43. वैष्णवीय संप्राप्ता गोपायति कुलस्त्रियः । श्रात्मानमात्मना MBn. 3, 2751.2914. धर्मम् 1, 6043. DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 12. BHATT. 17, 80. 18, 23. med. KĀTJ. ÇR. 25, 13, 26. ÇĀNKB. GRB. 2, 18. PĀR. GRB. 3, 4. MBn. 3, 1332. BHAG. P. 7, 8, 14. गोपायित बहुतें, bewacht AK. 3, 2, 55. H. 1497. — 2) verbergen, verhüllen RĀGA-TAB. 3, 222. DHŪRTAS. 83, 3. तिंवतः: — गोपायते AMAR. 22. — caus. behüten, bewahren: गोपायेम सुभगे गिरिष्यः MBn. 3, 10835. — Vgl. 1. गुप् und गोपय्.

— ग्राम्य behüten, bewachen, bewahren ÇAT. BR. 1, 7, 4, 18. 2, 1, 3, 3. तेन नः सर्वतो इमिगोपाय 3, 4, 40. सूर्य इदं सर्वमभिगोपायति 6, 3, 3. 4, 3, 4, 22. 13, 8, 4, 9.

— परि behüten: प्रजा श्रीसवद्वर्षमविनेतमाणः पर्यगोपयत् BUIG. P. 5, 2, 1.

गोपायन (von गोपाय्) 1) adj. behütend, bewahrend: गोपानो वक्तुसाहृ-स्मैर्वलैर्गोपायनैर्वतः MBn. 6, 3134. — 2) das Behüten, Bewahren, Beschützen, Schutz: अनतमस्यरिष्टमिलावं गोपायनम् ÇĀNKB. GRB. 3, 10. गोपायनं यः कुरुते दग्धतः HARIV. 2142.

गोपायितर् (wie eben) m. Behüter, Beschützer MBn. 12, 2726.

गोपाल् (गो + पाल) VS. ÇAT. BR. गोपाल P. 6, 2, 78. 1) m. a) Kuhhirt AK. 2, 9, 57. TRIK. 3, 3, 390. H. 889. an. 3, 644. MED. I. 86. VS. 30, 11. ÇAT. BR. 4, 1, 3, 4. M. 4, 253. JÄGN. 1, 166. MBn. 3, 14700. 4, 175. HARIV. 4080. SUÇR. 1, 136, 3. प्रामकार्मं च गोपालम् PANĀKAT. III, 72. BUIG. P. 9, 2, 3. Am Ende eines adj. comp. f. श्राः गोपाला यथा गावः R. 2, 67, 23. — b) der Herr der Erde, König TRIK. H. a.n. MED. Kuhhirt und König zugleich: गोपालेन प्रजाधेनोर्वितदुर्गदं श्रेणीः श्रेणैः प्रालनात्पोयणादाक्ष्यम् PANĀKAT. I, 249. — c) der Kuhhirt xat' ēçoxjy, Kṛṣṇa's MBn. 3, 15530. गोपालपूजापद्धतिः Verz. d. B. II. No. 1321. — d) ein Bein. Çiva's H. c. 42. MED. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjāpi zu H. 210. HARIV. LANGL. I, 312. — f) N. pr. eines Nāga HIOUEN-TUSANG 1, 99. — g) N. pr. eines Ministers des Königs Bimbisāra SCHIEFFNER, Lebensh. 232 (22). 268 (38). eines Königs WASSILJEW 34, 80. eines Feldherrn (und Brahmanen nach dem Sch.) des Königs Kṛltivarman PRAB. 2, 8, 3, 9. eines Fürstensohnes (= गोपालक) KATHĀS. 16, 103. गोपालचक्रवर्तिन् N. pr. eines Scholiasten COLBR. Misc. Ess. II, 46, 37. गोपालाचार्य Verz. d. B. H. No. 340. गोपालमित्र 1321. श्रावसदिक् 266. श्रीमद् 736. 1168. — 2) f. त्रिः a) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2622. — b) N. pr. einer Tschāndālī BURN. Intr. 377. — c) N. zweier Pflanzen: α = गोपालकर्कटी. — β = गोरक्षी RĀGAN. im ÇKDā.

गोपालक (गो + पा०) 1) m. a) Kuhhirt MBn. 3, 14854. KATHĀS. 18, 29, 30. — b) ein Bein. Kṛṣṇa's KRAMADIPIKĀ im ÇKDā. — c) ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — d) N. pr. eines Sohnes des Königs Kāñḍamahāsena KATHĀS. 11, 75. 14, 67. 16, 98. — 2) f. गोपालिका a) die Frau eines Kuhhirten P. 4, 1, 48, VÄRTL. 1. VOP. 4, 22. MBn. 1, 7980. — b) eine Art Mistküfer H. 1208.

गोपालकात् (गो० + कात्) m. N. pr. eines Landes und (im pl.) des desselbe bewohnenden Volkes MBn. 2, 1077. 6, 364. VP. 192. LIA. I, 548.

गोपालकर्कटी (गो० + क०) f. eine Art Gurke (im Hindī: गोपालकाकरी, गुरुगा), = गोपकर्कटिका, गोपाली, कुकुर्चिर्भटा, कुदफला, कुर्वारू, कन्या RĀGAN. im ÇKDā.

गोपालकेशव (गो० + केशव) m. N. einer nach Gopālavarmā benannten Statue des Kṛṣṇa RĀGA-TAB. 3, 243.

गोपालतापनियोगानिपद् (गोपाल-ता० + उप०) f. Titel einer den Kṛṣṇa verherrlichen Upanischad COLBR. Misc. Ess. I, 110. Ind. St. 1, 232, 302.

गोपालदास (गो० + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 945.

गोपालधानीपूत्रास n. wird im gana राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31 unter den compp. aufgeführt, in welchen die Glieder in umgekehrter Ordnung stehen; v.l.: गोपालिधानपूत्रास.

गोपालपुर (गोपाल + पुर) n. N. pr. einer nach Gopālavarmā benannten Stadt RĀGA-TAB. 3, 243.

गोपालमठ (गोपाल + मठ) m. N. eines nach Gopālavarmā benannten Collegiums RĀGA-TAB. 3, 243.

गोपालगिन् (गो० + गे०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 344. Ind. St. 1, 469.

गोपालव (गोपालक?) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes: गोपालवाः शालकायनाः (शालन्याः) P. 5, 3, 114, Sch.

गोपालवर्मन् (गो० + व०) m. N. pr. eines Königs von Kaçmīra RĀGA-TAB. 3, 181, 227, 233. fgg.

गोपालि m. ein Beiname Çiva's MBn. 13, 1228. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II, 38, 2. — Vgl. गोपाल.

गोपालिधानपूत्रास s. गोपालधानपूत्रास.

गोपीवत् (von गोपा) adj. Schutz gewährend: शर्व RV. 7, 60, 8.

गोपाष्ठमा (गोप + घट्टमी) f. der 8te Tag in der lichten Hälfte des Monats Karttika, an welchem Kṛṣṇa (गोप) von einem Hüter der Kälber zu einem der Kühe erhoben wurde; an diesem Tage wird den Kühen eine besondere Verehrung erwiesen. KŪMA-P. im ÇKDā.

गोपित (गो + पित) n. Kuhgalle, woraus das गोरिचना, रोचना oder रोचनी genannte gelbe Pigment angeblich gewonnen wird, PANĀKAT. I, 107. Daher = रोचना TRIK. 3, 3, 256. Auripigment H. 1039, Sch.

गोपिन् (von 1. गुप्) 1) adj. behütend, beschützend. — 2) f. गोपिनी Ichnocarpus frutescens R. Br. ÇABDAK. im ÇKDā. Vgl. गोपी, गोपिका.

गोपिल (wie eben) गाना सख्यादि zu P. 4, 2, 80. adj. behütend, bewahrend, schützend UNĀDIV. im SAṂSKRIPTAS. ÇKDā.

गोपिष्ठ (von गोप) superlat. zu गोपत् ÇAT. BR. 2, 2, 3, 2, 3, 4, 1.

गोपीचन्द्र (गोपी + च०) n. weißer Lehm, der aus Dvārakā kommen soll und mit dem sich die Verehrer des Vishṇu das Gesicht einschmieren, WILS. eine Art Sandelholz nach WILKINS bei HAUGUT. (die vorangeh. Bed. hat nach HAUGHT. das beng. गोपीमाटी d. i. गोपीमृतिका). गोपीचन्द्रनोपनियोगद् f. Titel einer Upanischad COLBR. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1, 230.

गोपोत (गो Kuh + पीत gelb) m. Bez. einer der 4 ominösen Buchstaben: कृष्ण मन्त्र उत्तिविन्दुः सितकर्यातः स रित्कृतिक्तः पीतो गोपीत इति लेशकरः लज्जनो दृष्टः || VARĀH. BRN. S. 44(43), 3.

1. गोपीवै (गो + पीवै von पा schützen) UNĀ. 2, 9. m. Schutz UNĀDIV. im SAṂSKRIPTAS. ÇKDā. RV. 5, 65, 6. गो वौ गोपीवै न भयस्य वेद् 10, 35, 14, 77, 7. AV. 5, 9, 7. उप॒दृष्टो ने गोपा उप॒दृष्टो गोपीवै: 16, 2, 3. प्राणान्ति गोपीवै TBR. 1, 1, 5, 7. TS. 2, 3, 4, 7, 6, 3, 6, 6, 6. गोपीवै वर्गत्सष्टे:

Buig. P. 4, 22, 55. 1, 10, 32. 5, 20, 41. Nach dem Sch. zu U. 2, 9: n. *Wallfahrtsort*.

2. गोपीयं (गो + पोयं von पा *trinken*) m. *Milchtrunk*: प्राति त्यं चारु-
मध्ये गोपीयाय प्र हृषेषे RV. 1, 19, 1. ÇAT. BR. 3, 9, 2, 5. — Vgl. सोमपीय.

गोपीय्य (गो + पीय्य) n. das *Ausüben des Schutzes*: ब्रह्मिप इत्या
गोपीय्याय हि दृथाय तत्पुरुर्वो मु श्रोः: RV. 10, 93, 11.

गोपीनाय (गोपी + नाय) m. N. pr. eines Mannes COLBR. Misc. Ess. H. 43. Verz. d. B. H. No. 1174. गोपीनायकविं Ind. St. 4, 471.

गोपुच्छ (गो + पुच्छ) 1) m. n. *Kuhschwanz* P. 4, 4, 6 (गोपुच्छेन तरति).
5, 1, 19. gaṇa शर्करादि zu 5, 3, 107. VARĀH. BRN. S. 94, 35. — 2) m. eine
Art Affe (vgl. गोलाङ्गुल) MBn. 3, 16202. R. 4, 16, 19, 31. 4, 26, 2. 6, 92,
74. Buig. P. 3, 21, 44. 8, 2, 21. — 3) m. ein *Perlenschmuck aus zwei
Schnüren* H. 661. — 4) m. eine Art *Trommel* H. 293, Sch.

गोपुटा f. *grosse Kardamomen* RĀGĀN. im ÇKDa. — Vgl. पुटिका.

गोपुठिक (गो + पुठि) n. ein Çiva's *Stiere geheiligter Tempel* TRIK.
2, 2, 9.

गोपुत्र (गो + पुत्र) m. 1) *ein junger Stier*: द्यसतां च प्रैषाम्येयं गोपुत्रा-
णा प्रतीयताम्। वक्ता सुमहाभारे संनिकर्षस्वनं प्रभो॥ MBn. 13, 5733.

— 2) *Sohn der Sonne*, ein Bein. Karṇa's MBn. 8, 4668.

गोपुर (गो + पुर) 1) n. a) *Stadtthor* AK. 2, 2, 16. TAII. 3, 3, 345. H.
981. an. 3, 551. MRD. r. 181. (पुरम्) गुप्तमध्ययप्रब्लैः गोपुरमन्दरोपमैः
MBn. 1, 7576. (पुरम्) गोपुराद्यलक्षप्रतिम् 3, 12199. भयगोपुरतोरणा लङ्घा) R. 5, 27, 20. 6, 15, 23. 36, 8. 37, 13. BHAG. P. 4, 11, 14. 4, 9, 56. Am Ende
eines adj. comp. f. द्या MBn. 3, 641. R. 5, 9, 58. Thor überh. AK. 3, 4, 25.
184. TRIK. H. an. MED. गोपुरस्य VARĀH. BRN. S. 88, 22. — b) *ein best. Gras*,
Cyperus rotundus (vgl. गोनदि) AK. 2, 4, 4, 20. MED. = सुन्तक H. an. —
2) m. N. pr. eines Arztes SUÇA. 4, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941.

गोपुरक (von गोपुर) m. das *Harz der Boswellia thurifera* (कुन्डरुक)
RĀGĀN. im ÇKDa.

गोपुरीय (गो + पुरीय) n. *Kuhmist* RĀGĀN. im ÇKDa.

गोपुन्द्र (गोप + उन्द्र) m. *Oberhirt*, ein Beiname Kṛṣṇa's H. 218.
MBn. 6, 799.

गोपेण (गोप + ईण) m. *Oberhirt*, Bein. 1) Kṛṣṇa's ÇKDR. WILS. —
2) Nanda's, des Pflegevalters von Kṛṣṇa, VP. 3, 7. — 3) Çākjamuni's TAII. 4, 1, 12.

गोपोयं (गो + पोय) m. das *Gediehen der Heerden* AV. 13, 1, 12.

गोत्तर (von 1. गृप्) nom. ag. 1) *Hüter, Beschützer* AV. 10, 10, 5. 41,
1, 33. TS. 6, 3, 2, 4. TBR. 1, 2, 1, 24. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 18. 6, 7, 1, 5. 8, 6, 1, 15.
ĀÇV. GRB. 2, 4. ÇVRTĀÇV. UP. 4, 15. 6, 17. M. 7, 14. 11, 79. BHAG. 11, 18.
N. 12, 34, 58. MBn. 1, 2801. 3, 1124. 6, 712. HABIV. 292. R. 4, 51, 15. MA-
LAV. 71, 1. 93. f. गोत्ती ÇAT. BR. 3, 2, 1, 19. 13, 4, 1, 14. GOBH. 2, 10, 33.
MBn. 13, 1842. n. गोत्ति BHAG. P. 7, 10, 28. — 2) *der da verbirgt, geheim-
hält*: स्वरूपं JĀGĀN. 1, 310.

गोपत्य ('wie eben) adj. zu *hüten*, zu *beschützen* TRIK. 3, 3, 310. H. an.
2, 357. MBn. 12, 3449.

गोप्य (wie eben) P. 3, 3, 114. Sch. 1) adj. a) zu *hüten*, zu *beschützen*
TRIK. 3, 3, 310. H. an. 2, 357. MED. j. 19. MBn. 12, 1481. आप्य *ein auf-
zubewahrendes Pfand* JĀGĀN. 2, 59. — b) zu *verbergen*, *geheim zu halten*:

श्रावुर्विते गृहचिक्कं मत्वमैयुनभेयज्ञम्। तयोदानापमानं च अपमानस्तपो दानं
ÇKDa. nach einem PUR.) नवं गोप्यानि यततः || HIT. I, 123. वदानि गो-
प्यानप्येतद्वचनं मे करोपि चेत् KATNĀS. 26, 161. न गोप्यं यदि मादग्ने 2, 28.
दोरपु किंचित्पुरुषेषु किंचिद्वायं वपस्येषु सुतेषु किंचित् PANĀSAT. I, 113.
— 2) m. a) Diener, Slave TRIK. H. 360. — b) der Sohn einer Slavin
H. an. MED. — c) eine Schaar Hirtenmädchen ÇKDR. In dieser Bed.
doch wohl n.

गोप्यक (von गोप्य) m. Diener, Slave AK. 2, 10, 17.

गोप्रकारण (गो + प्र०) n. ein ausgezeichnetes Rind, eine vorzügliche
Kuh P. 2, 1, 66, Sch. m. nach ÇKDa.

गोप्रधार (गो + प्र०) m. Weideland für Kühe JĀGĀN. 2, 166.

गोप्रतार (गो + प्र०) m. Rindersfurt, N. eines Wallfahrtsortes an der
Sarajū MBn. 3, 8048. 8050. RAGR. 13, 101 (in der Ausg. von St.: गोप्रता)
Als Bein. von Çiva MBn. 12, 10430. viell. der die Rinder wohlbehalten
über's Wasser führt.

गोप्रवेशमय (गो + प्र० + ममय) m. die Zeit der Heimkehr der Kühe,
Abenddämmerung VARĀH. BRN. S. 24, 35.

गोफणा (गो + फणा) f. eine concave Bandage für Kinn, Nase u. s. w.
SUÇA. 1, 63, 18. 66, 3. गोफणावन्ध 2, 20, 10. 123, 4. Auch गोफणिका f. 1,
93, 18. गोफणिकावन्ध 2, 23, 11.

गोवक (गो + वक) m. Ardea Govina CARRY bei HAUGHTON.

गौवन्धु (गो + व०) adj. mit der Kuh verwandt, von den Marut RV.
8, 20, 8. — Vgl. गोमात्र � und पृष्ठिमात्र.

गोवाल (गो + वाल) 1) m. Kuhhaar, pl. M. 8, 250. — 2) f. ३/५ P. 4, 1,
64, Sch. — Vgl. गोवाल.

गोवालिन् (von गोवाल) adj. Kuhhaar habend: गोवाली गतः eine Art
Büffel (?) VJUTP. 117.

गोभाटीर (गो + भ०) m. ein best. Wasservogel TRIK. 2, 3, 32. HĀR. 84.

गोभानु (गो + भानु) m. N. pr. eines Sohnes Vahni's HABIV. 1830.
VP. 442.

गोभिलि m. N. pr. eines Verfassers von liturgischen und grammatischen
Sūtra KITJ. KARMAPRAD. 1, 1, 1. 2, 8, 24. GRUJASAMGR. 1, 18. 2, 103.
Verz. d. B. H. No. 303. 318. fgg. PRAVARĀDUJ. ebend. S. 38. WRBER. LIT.
80. 81. COLEBB. Misc. Ess. II, 8.

गोभिलोप adj. von Gobhila COLEBB. Misc. Ess. I, 314. Verz. d. B. H.
No. 322.

गोभूत् (गो Erde + भूत्) m. König RĀGĀ-TAR. 5, 6.

गोभूत् (गो + भूत्) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. Iterg.

गोमतिका (गो० + म०) f. Bremse (देश) ÇARDAR. im ÇKDR.

गोमय (गो + मय) adj. Rinder —. Kühe verleihend: कुदा गोमया कृव-
नानि गच्छः RV. 6, 33, 3, 4. अश्वामया गोमया वा छवेम 7, 71, 1.

गोमउल (गो + म०) n. Erdkreis WILS.

गोमत् (denom. von 1. गोमत्), गोमतीति = गोमान्विवाचरति: s. zu P.
6, 4, 14.

गोमतिलिका (गो० + म०). f. eine fromme Kuh P. 2, 1, 66. Sch.

गोमति = गोमती MBn. 4, 513; s. u. गोमत् 2, b.

गोमतिपुत्र (गोमति० + पु०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.
Andere PUR.: गोतमीपुत्र.

गोमत्य् (denom. von 1. गोमत्), गोमत्यति, = गोमत्यमिच्छति P. 7, 1, 70, Sch. Siddh. K. zu 6, 4, 14.

गोमत्स्य (गो + म०) m. ein best. Flussfisch Suça. 1, 206, 6. — Vgl. गोमीन.

गोमय (गो + मय) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80. Ist vielleicht गोमय zu lesen?

1. गौमत् (von गो 1) adj. a) Rinder —, Kühe besitzend, reich an Kühen u. s. w.; Rinder u. s. w. enthaltend, daraus bestehend u. s. w. Vor. 7, 33. AK. 2, 9, 58. H. 888. गोमानश्ववानुमस्तु प्रावावान् AV. 6, 68, 3. 4, 36, 3. MBn. 2, 1749. Ushas RV. 1, 92, 14. 123, 12. Indra VS. 26, 4. Bein. Çiva's Civ. पश्च RV. 1, 83, 4. व्रज 4, 16, 6. 31, 13. वाज 32, 7. 5, 23, 2. रथ 4, 34, 10. 5, 4, 11. राघव 37, 7. इषः 79, 8. सुघ VÄLAKD. 1, 9. वल RV. 1, 11, 5. गृह AV. 3, 10, 11. शाला 12, 2. — b) mit Milch verbunden u. s. w.: मत्स्यो मृतस्य गोमतः RV. 8, 81, 30. 71, 6. 9, 107, 9. — 2) f. गोमती a) proporox. ein heerdenreicher Ort: यो वायुना जर्यति गोमतीयु RV. 4, 21, 4. दृप ज्ञेति रथ्योत्तिमूर्धवा गोमतीरु 5, 61, 19. — b) oxyt. N. pr. eines in den Indus strömenden Flusses RV. 10, 73, 6. Der Betonung nach würde ebenfalls hierher gehören die Stelle: दृपो अर्याश्रितो वृलो गोमतीमवै तिष्ठति 8, 24, 30. N. pr. eines in die Gaṅgā fallenden Flusses LIA. I, 128. TRIK. 1, 2, 32. H. 1083. MBn. 3, 8051. 8059. 8303. 14148. 16600. 6, 325. 12, 13804. 13, 1957. 4889. HARIV. 1344. 1739. 12828. R. 2, 49, 10, 11. 71, 16. 4, 40, 24. 6, 109, 50. 111, 23. VARÄH. Brn. S. 16, 12. VP. 182. BHÄG. P. 5, 19, 18. MÄBK. P. 23, 94. P. 1, 1, 75, Sch. गोमति des Versmaasses wegen MBn. 4, 513. — c) N. pr. eines उदीच्ययाम gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 110; vgl. gaṇa वरणादि zu 2, 82. — d) Bez. einer ved. Hymne: गयो मयो प्रुच्छिर्वा गोमती मनसा जपेत् MBn. 13, 3844. अग्न्याप्येरन् शिग्यान्वै गोमती यज्ञानामगिनव्य यः । सर्वरक्षमणो दयाव त शोचेत्वात्ताक्ते ॥ 3753. पञ्च गव्येन गोवाती मन्मिकेन विग्रुद्यति । गोमतो च ज्योदियं गयो गोष्ठे च नंवनेन ॥ ÇATATAPA im PRÄJĀÇITAT. ÇKD. — 3) f. Heerdenbesitz: न त्वतो वीर्वद्वातु गोमत् RV. 4, 190, 8. 9, 7. 48, 12. 7, 27, 5. VÄLAKH. 1, 10. PÄR. GÄN. 3, 4.

2. गोमत् künstliches adj. von गोमत्, गोमती und von गोमत्य्, गोमत्यति P. 7, 1, 70, Sch. Siddh. K. zu 6, 4, 14.

गोमत् (von गोमत्) m. N. pr. eines Berges गाताद्वा. im ÇKD. MBn. 2, 618. HARIV. 5333. 5333. fgg. 5308. fgg. 5649. 5730. VARÄH. Brn. S. 3, 68. 16, 17. VP. 180, N. 3. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. für गोमत) 187, N. 29. LIA. I, 626, N. — Nach ÇKD. auch: eine Menge von Rinderbesitzern, nach Wils.: Rinderbesitzer; Rinderheerde.

गोमद् m. N. pr. eines Berges, wohl = गोमत् und viell. nur fehlerhaft MBn. 6, 449.

गोमय (dem Wuhllaut zu Liehe verkürzt aus गोमयम्, denom. von गोमय), गोमयति bestreichen, beschmieren (mit Kuhmist) DñTRUP. 33, 24.

गोमय (von गो 1) adj. a) bovinus: वसु RV. 10, 62, 2. — b) (vom Folgenden) durch Kuhmist verunreinigt: क्रुद् R. 2, 69, 8. 9. 5, 27, 22; vgl. 16. — 2) m. n. gaṇa अर्यचादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, t v. n. TRIK. 3, 5, 10. Kuhmist P. 4, 3, 145. AK. 2, 9, 50. H. 1272. ताम् गोमयानि च प्रुम्बलानि वावधाय ÇAT. Br. 42, 5, 2. 3. 4, 1, 1. ÅÇV. GÄN. 1, 17. Kauç. 19.

27. GOBU. 2, 9, 3. 4, 8, 12. M. 3, 206. 8, 326. 11, 212. MBn. 13, 3604. Suçr. 4, 6, 15. 97, 16. P. 4, 2, 129. VÄRTT. 2. VÄBÄH. Brn. S. 44 (43), 7. 34, 5. fgg. 72, 2. इन्दीवरं गोमयात् PÄNKAT. I, 107. गोमयादृशिको जायते P. 4, 4, 30, Sch. गोमयामास् PRAB. 24, 3.

गोमयकृत्र (गोमय + कृत्र) n. Pilz TAIK. 2, 9, 21. Auch गोमयकृत्रिका f. HÄR. 23.

गोमयप्रिय (गो० + प्रिय) n. Andropogon schoenanthus RATNAM. 111.

गोमयाय् (von गोमय), गोमयायते Kuhmist gleichen, wie Kuhmist schmecken: विना तेन (लवणेन रसेन) व्यञ्जनं गोमयायते HIT. III, 36.

गोमयोत्या (गोमय + उत्या) f. eine Art Mistkäfer H. 1208.

गोमयोद्व (गोमय + उद्व) m. Cathartocarpus fistula (यारगवडी) ÇABDAK. im ÇKD.

गोमहिपदा (गो० + म० + दा) f. N. pr. einer der Mütter (Rinder und Büffel verleihend) im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2646.

गोमातर् (गो० + मातर्) adj. die Kuh zur Mutter habend, von ihr stammend, die Marut RV. 1, 83, 3. — Vgl. पृष्ठगातर्.

गोमयु (गो० + मायु 1) adj. wie ein Rind brüllend, von Fröschen RV. 7, 103, 6, 10. — 2) m. a) eine Art Frosch KAUÇ. 93, 96. — b) Schakal AK. 2, 5, 5. H. 1290. ADBH. Br. in Ind. St. 4, 40. M. 4, 115. 11, 154. MBn. 3, 1267. 4, 1463. 7, 1342. 12, 4084. fgg. HÄP. 4, 9. DRAUP. 6, 7. R. 3, 45, 15. 64, 2. 6, 73, 20. SUÇR. 1, 333, 7. VARÄH. Brn. S. 72, 4. 96, 9. BHÄG. P. 5, 13. 2. N. pr. eines Schakals PÄNKAT. 20, 25. — c) N. pr. eines Gandbarva गाताद्वा. im ÇKD. HARIV. 14157. — d) Kuhgalle ÇKD. (angeblich गोमयम् n.) und Wils.

गोमाकुन्द (गो० + भक्त) m. pl. N. pr. eines Volkes (Schakale essend) VARÄH. Brn. S. 16, 35.

गोमित्रुन (गो० + मि०) n. sg. ein Stier und eine Kuh ÅÇV. GÄN. 1, 6, 18. GOBU. 3, 1, 4. M. 3, 29, 53. m. du. ÇÄNEN. ÇR. 3, 14, 17.

गोमिन् (von गो) m. 1) Besitzer von Rindern oder Kühen P. 5, 2, 114. VOP. 7, 32. AK. 2, 9, 58. H. 888. an. 2, 261. MED. n. 60 (adj.). M. 9, 50. JÄGN. 2, 161. MBn. 12, 714. 3296. VARÄH. Brn. S. 3, 36. 32, 22. — 2) Schakal (vgl. गोमयु) H. an. MED. — 3) ein buddhistischer Laienbruder TRIK. 4, 1, 25. H. an. MED. WASSILJEW 208. — Vgl. चन्द्रगोमिन्, गौमायन.

गोमिशला (गोमि० + शला) f. gaṇa कुच्यादि zu P. 6, 2, 86.

गोमीन (गो० + मी०) m. eine Art Fisch MATSJASÜKT im ÇKD. — Vgl. गोमत्स्य.

गोमुख (गो० Kuh + मुख Maul) P. 6, 2, 168. 1) m. Krokodil H. 1349. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mätali MED. kh. 9. MBn. 3, 3574. eines Sohnes des Oberkämmerers des Königs von Vatsa KATHÄS. 23, 57. eines Wesens im Gefolge von Çiva MED. des Dieners des 1sten Arhant's der gegenwärtigen AVASARPIÑL H. 41. — 3) ein best. musikalisches Instrument, viell. eine Art Trompete, n. TRIK. 3, 3, 49. H. an. 3, 112. MED. m. MBn. 7, 2914. 9, 2676. BHÄG. 1, 13. BHÄG. P. 4, 10, 15. 8, 8, 13. गोमुखाट्मवरा: MBn. 4, 2362. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5, 13, 49. — 4) m. ein von Dieben in die Mauer eingeschlagenes Loch von eigentümlicher Gestalt TRIK. 2, 10, 9. — 5) n. ein durch unregelmäßige Bauart verunstaltetes Haus H. an. MED. — 6) n. eine Art Sack, in dem der Rosenkranz getragen wird, MÄJST. und MUNPAMÄJST. im ÇKD. Nach

WILS. auch f. ३. — ७) n. *das Beschmieren, Bestreichen* TAIR. 3, 2, 7, 3, 49. H. an. MED. — ८) f. ५ a) N. pr. einer Höhle im Himalaja, aus der die Gaṅgā hervorstürzen soll, ÇKDR. (इति लोकप्रसिद्धिः). LIA. I, 51, N. — b) N. pr. eines Flusses in Rādhā, vulg. गोमुठ ÇKDR.

· गोमूत्र (गो + मूत्र) n. Kuhurin KĀTJ. CR. 25, 11, 16. KAU. 41. M. 5, 121. 11, 91. 109. 212. SUÇR. 1, 166, 14. 16. 193, 12. VARĀH. BRH. S. 49, 21. 53, 116. 76, 37.

गोमूत्रक (von गोमूत्र) १) adj. *dem Laufe des Ochsenurins ähnlich*: दक्षिणं मातउं सव्यं गोमूत्रकमयापि च व्यचरत्पाएउवा राजनारिं समोहयन्निव || MBn. 9, 3268. Nach dem gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3 ist गोमूत्रक = गोमूत्रप्रकार, aber in der Bed. von oder in der Verb. mit आच्छादन. — २) f. ५ a) ein best. Gras, = कृष्णभूमित्रा, क्षेत्रत्रा, रक्तत्रा, vulg. ताम्बवु रागान् im ÇKDR. — b) eine Art künstlicher Verse: गतिरुद्धावचा यत्र मार्गे मूत्रस्य गोर्हव। गोमूत्रिकेति तत्प्राङ्गुड्ड्यारां चित्रवेदिनः॥ तस्या भेदाः। पाद्योगमूत्रिका। अर्धगो०। श्लोकगो०। विषरीतगो०। SARASVATIKANTUABHARANA im ÇKDR. — c) eine best. Art zu rechnen WILS.

गोमृग (गो + मृग) m. Bos Gavaeus (s. गवय) VS. 24, 1. 30. नैय ग्राम्यः पुनुर्नारुण्यो वेदामृगः TS. 2, 1, 10, 2. ÇAT. BA. 13, 3, 4, 3. 5, 2, 10. KĀTJ. ÇA. 20, 6, 2. 8, 2.

गोमेद (गो Kuh + मेद Fett) m. १) eine Art Edelstein Rāgān. im ÇKDR. Er wird im Himalaja und am Indus gefunden und ist von weisser, rother, gelblicher und blauer Farbe, BHOGĀRĀGA im JUKTIKALPAT. ÇKDR. — २) N. einer Pflanze (कक्षाल) Hā. 261; vgl. गोमेदक २.

गोमेदक १) = गोमेद १. m. H. an. 4, 10. Rāgān. im ÇKDR. n. MED. k. 186. — SUÇR. 1, 171, 17. 262, 4. VARĀH. BRH. S. 81 (80), 5. — २) = काक्षाल (nach WILSON in der Bed. *eine Art Gift*), m. II. an. n. MED.; vgl. गोमेद २. — ३) = पत्रक (nach WILSON in der Bed. *das Salben des Körpers*), m. H. an. n. MED.

गोमेदसंनिधि (गो + सं) m. N. einer Pflanze, = दुग्धपायाण Rāgān. im ÇKDR. Das letztere Wort bedeutet wie auch andere Synonyme der Pflanze wörtlich *Milchstein*, daher bei WILS. die Bed. *Chalcedon* oder *Opal*.

गोमेय (गो + मेय) m. १) Kuhopfer; vgl. गवो मेय: MBn. 13, 5378. Soll im Kalijuga unterbleiben nach folgendem Ausspruch: अश्वालम्भं गवालम्भं संन्यासं फलपैतकम्। देवराज्ञ मुतोत्पत्तिः कलौ पञ्च विर्वर्णयेत्॥ इत्यापस्तव्यादिकल्पतूत्रपुराणे। ÇKDR. — २) N. pr. des Dieners des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini H. 43.

गोममू (गो + अम्भ) n. Kuhurin Rāgān. im ÇKDR. u. गोमूत्र.

गोयज्ज (गो + यज्ज) m. Kuhopfer GOBH. 3, 6, 9, 11. PĀE. GRHJ. 3, 8, 9.

गोयान (गो + यान) n. ein von Stieren, Kühen gezogener Wagen, Wagen überh.: मैयुने तु सनासेव्य पुंसि योपिति वा द्विः। गोयाने उप्सु दिवा चैव मवासाः स्नानमाचरेत्॥ M. 11, 174. SUÇR. 1, 106, 19.

गोयीचन्द्र (गोयीचन्द्र?) m. N. pr. eines Scholiasten des SAMKSHIPTASĀRA, COLEB. Misc. Ess. II, 46.

गोयुक्त (गो + युक्त) adj. mit Stieren, Kühen bespannt Åçv. GÄHJ. 4, 2. GOBH. 3, 1, 12. 4, 26.

गोयुँ (गो + युग) n. ein Paar Rinder; ein Paar Thiere überh. P. 5, 2, 29. VÄRTT. 6. VOP. 7, 76. H. 1424. इतं राज्ञेन तु गोयुगम् PĀNKAT. III,

189. 182, 14. 21. गियुः १२. कलमायः MBn. 13, 4389. दम्यः १२, 6590. गोगोयुग VOP. 7, 76. उष्ट्रगोयुग P., Sch.

गोयुत (गो + युत) १) adj. mit Rindern besetzt: गोमतीं गोयुतानूपामत-रत् R. 2, 49, 10. Statt dessen R. GOAR. 2, 46, 11: गोकुलाकीर्णाम्. — २) n. Rinderstation, Kuhhürde: गोयुते गोयुते चैव न्यवसत्युर्घर्षः MBn. 14, 1934.

गोयूति (गो + यूति) f. angeblich die klass. Form für das ved. गव्यूति P. 6, 1, 79, VÄRTT. 2, Sch. 3, Sch.

गोरत्न (गो + रत्न) adj. (nom. गोरक्तु) Rinder — , Kühe hütend VOP. 3, 154.

गोरत्न (गो + रत्न) १) m. a) Kuhhirt H. an. 3, 734. MED. sh. 36 (lies: गवाच्च st. यावाच्च). — b) Bein. Çiva's Wils. — c) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. fg. 941. 1403. — d) Orangenbaum H. an. MED. — e) N. einer Arzneipflanze (स्पष्टम्) ÇKDR. angeblich nach H. — २) n. das Hüten der Rinder, Rindviehzucht, Hirtenleben: गोरत्नं कर्याणम् MBn. 2, 525. कृषिगोरत्नमित्येके प्रतिपथ्यति मानवाः 3, 15399. 13, 2094. M. 10, 82 (v. 1. गोरत्प) R. 2, 67, 16. Auch गोरत्ना f. MBn. 2, 1206. HARIV. 363. Am Ende eines adj. comp. f. आः निवृत्कृपियोरत्ना (भूः) MBn. 1, 1675. Statt गोरत्न n. ist wohl überall गोरत्प oder गोरत्य zu lesen; त् und त्य werden auch sonst mit einander verwechselt. — ३) f. ५ N. versch. Pflanzen: a) = गन्धवङ्गला, गोपाली, चित्रला, दीघदाढी, पञ्चपर्णिका, सर्पदाढी, सुद-पिण्डिका. — b) = गोरत्नदुग्धा. — c) = कुमतुम्बी eine Gurkenart Rāgān. im ÇKDR.

गोरत्का (गो + रत्क) adj. Rinder hütend, Rindviehzucht treibend M. 8, 102. MBn. 13, 6028.

गोरत्ककटी (गो + कटी) f. eine Gurkenart (चिर्भिरा) BUĀVAPR. im ÇKDR.

गोरत्नम्बू (गो + रत्न) f. १) Waizen. — २) Uraria lagopodioides Dec. H. a. n. 5, 34. VIÇVA im ÇKDR. — ३) = वोएटाफल m. (fehlt in den Wörterbüchern) GĀTRĀPU. im ÇKDR. WILSON hat wohl °पत्तम् vor sich gehabt, da er die Bed. *the fruit of the jujube* angiebt.

गोरत्नताणुल (गो + ताणुल) Uraria lagopodioides Dec. H. a. n. 5, 34. °त-एडुला f. RATNAM. 23.

गोरत्नतुम्बी f. = कुमतुम्बी eine Gurkenart Rāgān. im ÇKDR.

गोरत्नदुग्धा (गो + दुग्ध) f. N. eines kleinen Strauchs, = अमृता, अमृतसंगीवनी, गोरत्नी, गीव्या, वङ्गपत्री, रसायनी Rāgān. im ÇKDR.

गोरत्प (von गोरत्न) n. Hirtenleben, Rindviehzucht M. 10, 82, v. l. 116. MBn. 12, 2897. 13, 6207. BHAG. 18, 44. — Vgl. गोरत्न २. und गोरत्प.

गोरक्तु m. १) ein best. Vogel TRI. 3, 3, 18. H. an. 3, 38. MED. k. 84. — २) = लग्न ein Lobsänger, Barde TRIK. = वन्दिन् dass. H. an. नग्न ein Nackter. WILSON Gefangener statt Lobsänger, indem er वन्दिन् mit वन्दि verwechselt hat. Zerlegt sich lautlich in गो + रक्तु.

गोरट m. eine Art Acacie (डुखटिर) Rāgān. im ÇKDR.

गोरण n. = गुरण AK. 3, 3, 11, Sch.

गोरथ (गो + रथ) m. N. pr. eines Berges MBn. 2, 797.

गोरथक (wie eben) m. ein mit Rindern bespannter Wagen BERN. Lot. de la h. I. 369.

गोरस (गो + रस) adj. *durch Milch kräftig gemacht, vom Soma* RV. 1, 121, 8.

गोरमा (गो + रमा) m. N. pr. eines Mannes PĀNKAT. 26, 22. 27, 7. fg.

गोरव n. *Safran* H. c. 132. — Zerlegt sich, wenn die Form richtig sein sollte, in गो + रव् *wobei die Kühre brüllen*.

गोरस (गो + रस) m. *Buttermilch* AK. 2, 9, 53. H. 408. *gekäste Milch* 406. *Kuhmilch* 404. Ao den folgenden Stellen scheint überall *Kuhmilch* gemeint zu sein: ग्राघानां मंसपरमं मध्यानां गोरसोत्तरम् । तैलोत्तरे दरिद्राणां भेदनम् ॥ MBn. 3, 443. शालीनुगोरसैः 14, 2530. pl. 3, 14860. 13, 3513. (जनपदाः) संयन्त्रयगोरसैः R. 3, 22, 7. KĀTJ. PADDA. 4, 12. JĀGÑ. 1, 169. SUÇR. 1, 145, 8. 230, 7, 9. 233, 1. VARĀH. Brh. S. 44(43), 7. 53, 20.

गोरसन (गो° + न) n. *Buttermilch* RĀGĀN. im ÇKDra.

गोराति (गो + राति) m. *Stier* ÇARDAR. bei WILS.

गोराटिका f. = गोकिराटिका *Turdus Salica* RĀGĀN. im ÇKDra.

गोराटी f. *dass.* H. 1336. Hār. 85.

गोरिका f. *dass.* RĀGĀN. im ÇKDra.

गोरुत (गो + रुत) n. *ein best. Längenmaass (so weit das Gebrüll der Kuh zu hören ist)*, = 2 Kroça H. 887.

गोरुथ (गो + रुथ) s. अगोरुथ.

गोक्रूप (गो + क्रूप) adj. *kuhgestaltig* AV. 9, 7, 25. MBn. 13, 737.

गोरोच (गो + रोच) n. *Auripigment* RĀGĀN. im ÇKDra.

गोरोचना (गो + रो°) f. *eine Art gelbes Pigment, welches angeblich in der Galle der Küh gefunden wird* (vgl. PĀNKAT. I, 107) und dem heilbringende Wirkungen verschiedener Art zugeschrieben werden, RĀGĀN. im ÇKDra. **गोरोचनासालम्भी** adj. MBn. 13, 6149. PĀNKAT. 138, 3. KUMĀRAS. 7, 15, 17. VIKR. 137. VARĀH. Brh. S. 47, 35. im Prākrit Çik. 48, 17, v. l. VIKR. 99. — Vgl. रोचना.

गोर्ध n. *Gehirn* AK. 2, 6, 2, 16. **गोर्द** ÇKDra. und Wils. nach derselben Autor. — Vgl. गोर्द und गोर्धि.

गोल m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) m. = गुड़ *Kugel* AK. 3, 4, 11, 44. II. an. 2, 484. प्रेतायिदा भुवा गोलं पवै यावान्स्वसंस्थया Brh. P. 3, 23, 43. भूगोलस्य 5, 20, 38. 25, 12. GIt. 1, 16. सूर्याएषगोलयोर्योर्ये Brh. P. 5, 20, 43. **गोलायाय** m. *der über die Erd- und Himmelskugel handelnde Abschnitt, Titel eines Kapitels in Bhāskara's Siddhāntaçīromāṇi* GILD. Bibl. 311, 312. = मण्डल *Scheibe, Kreis*, n. TRIK. 3, 3, 390. f. गोला II. an. MED. I. 13. — 2) m. N. eines Stranchs, *Vangueria spinosa Roxb.*, RATNAM. 29. — 3) m. *Myrrhe* ĜATĀDH. im ÇKDra. — 4) m. *Bastard einer Wittwe Dhūarāṇi* im ÇKDra. JĀGÑ. 1, 222. Vgl. कुण्ठ. — 5) m. *das Zusammentreffen aller Planeten in einem Sternbilde* VARĀH. Brh. 12, 20. L. ĜĀT. 10, 11. — 6) m. N. eines Sohnes Ākrīda's HARIV. LANG. I, 153 (Calc. Ansg.: कोल). — 7) f. गोला a) *Spielball* H. an. MED. — b) *ein kugelförmiger Wasserkrug* diess. Nach TRIK. 3, 3, 390 neutr. — c) *rother Arsenik* AK. 2, 9, 109. II. 1060. H. an. MED. — d) *Dinte* H. an. (lies: पत्राच्छ. st. पा°). MED. — e) *Freundin* TRIK. 3, 3, 390. H. an. MED. — f) Bein. der Durgā TRIK. 4, 1, 51. MED. — g) N. pr. eines Flusses, = गोला, गोदावरी TRIK. 1, 2, 32. 3, 3, 390. H. an. MED.; vgl. गोलायाम. — Vgl. गलगोलिन्.

गोलका (von गोल) 1) m. a) *Kugel* H. an. 3, 38. MED. k. 84. सूणे प्रश्ना-

यमाने गोलकानां मध्यमर्पणं गुलयात् GORN. 4, 4, 20. रौद्रा गोलका: ÇĀNKU. GRB. 4, 19. श्रेष्ठगोलका Z. d. d. m. G. 7, 292. वृत्रैता कुनिस्त्रौ गोलकौ Sch. zu KĀTJ. ÇR. 6, 7, 6. कदम्ब° v. l. für कदम्बकारक BRĀSHĀP. 163. भूगोलका Brh. P. 5, 16, 4. — b) *eine Erbsenart* (वालाय) ÇARDĀK. im ÇKDra. — c) *Myrrhe*, = गन्धरस RATNAM. 143. = पिण्ठ (viell. in der gangbareren Bed. aufzufassen) II. a u. — d) *ein kugelförmiger Wassertopf* TRIK. 3, 3. 17. H. an. MED. (lies: मणिका st. मलिका). — e) *Bastard einer Wittwe* AK. 2, 6, 4, 36. TRIK. H. 330. H. an. MED. M. 3, 156, 174. MBn. 3, 13366. Vgl. कुण्ठ. — f) = गोल 3. VARĀH. Brh. 12, 3. — g) N. pr. eines Schulers Vedamitra's वाजु-P. in VP. 277, N. 8. — 2) n. = गोलका und auch daraus entstanden, ÇKDra. nach einem Tantra. — Vgl. कुण्ठगोलका, गृह०, घन०, वृह०.

गोलायाम m. N. pr. eines an der Godāvari gelegenen Dorfes COLEBR. Misc. Ess. II, 433. Ist nicht गोलायाम zu lesen, da गोला = गोदावरी ist?

गोलीतिका (गो + लि°) f. *ein best. Thier* VS. 24, 37. TS. 5, 3, 16, 1.

गोलन्द m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

गोलयत्र (गोल + यत्र) n. *ein best. astronomisches Instrument* COLEBR. Misc. Ess. II, 324. fg.

गोलयण (गो + लि°) n. *das für eine Kuh bestimmte Maass Satz* P. 6, 2, 4, Sch.

गोलाङ्क (गोल + अङ्क) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

गोलाङ्कुल (गो + ला°) m. 1) *eine Affenart mit einem Kuhschwanz und schwarzem Gesichte* TRIK. 2, 3, 6. MBn. 3, 16272. R. 2, 34, 28. 3, 20. 26, 4, 35, 30. 39, 27. 6, 103, 8, 14. Auch गोलाङ्कुल H. 1292. MBn. 1, 2628. R. 4, 38, 35. 39, 27. 6, 3, 35, 36. 17, 20. **गोलाङ्कुली** f. 4, 16, 21. Vgl. गोलुकू. — 2) गोलाङ्कुल pl. N. pr. eines Volkes? VARĀH. Brh. S. 16, 3.

गोलाङ्कुलपरिवर्तन (गो° + प०) m. N. pr. eines Berges bei Rāgagṛha BILL. hist.-phil. 7, 229. Statt dessen गोलीगुल LALIT. 20.

गोलास m. *Pilz* Hār. 23. — Vgl. गोलयक्तिका.

गोलिक (गो + लिकू) m. N. eioer Pflanze (s. घटायाटलि) ĜATĀDH. im ÇKDra. — Vgl. गोली॒॑.

गोलीगुन falsche Lesart für गोलाङ्कुलपरिवर्तन LALIT. 20.

गोली॒॑ (गो + ली॒॑ von लिलू) m. = गोलिलू AK. 2, 4, 2, 20.

गोलोका (गो + लोका) m. *die Welt der Küh*, nach einer späteren Vorstellung auch *der Himmel* Kṛṣṇa's: त्रयाणामपि लोकानामयुरिष्टामिवत्स्यसि । मत्प्रसादाच्च विद्यातो गोलोकः स भविष्यति ॥ spricht Brahman zur Surabhi MBn. 13, 3195. देवगन्धर्वगोलोकान् R. 2, 30, 37. HARIV. 3994 (vgl. गवी लोकः 3899). BRAHMĀVĀIV. P. 1, 21. 2, 62, 107; vgl. STRNZLER in der Einl. S. 5. Nach einem Tantra im ÇKDra. auch n. MBn. 13, 3347 wird den Kühen ein Sitz in Brahman's Welt angewiesen.

गोलोमिका (गो + लोमन्) f. N. eines kleinen Strauchs, = गोजा, गोधूमी, गोकंबवा, क्राष्टुकपुच्छिका, प्रस्त्रिपी, vulg. गोधूमा und पावरी RĀGĀN. im ÇKDra.

गोलोमी (wie eben) f. 1) N. verschiedener Pflanzen: a) = वचा n. s. w. AK. 2, 4, 2, 21. H. an. 3, 464. MED. m. 42. — b) = शेतदूर्वा AK. 2, 4, 24. H. an. MED. — c) = भूतकेश AK. 2, 9, 11. MED. RATNAM. 266. —

गोविन्दमूरि (गो + मूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 401 — 404, 406.

गोविन्दस्वामिन् (गो + स्वा०) m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 23, 74.

गोविन्दानन्द (गो + आनन्द) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBA. Misc. Ess. I, 333. II, 37. Verz. d. B. H. No. 610.

गोविन्दार्णव (गो + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

गोविन्दाष्टक (गो + घटक) n. die 8 Verse des Govinda, Titel einer Schrift BUAN. in der Einl. zu BHĀG. P. I, LXIII.

गोविन्दु (गो + विन्दु) adj. Kuhé (Milch) aufsuchend RV. 9, 96, 19.

गोविय (गो + विय) f. (nom. °विय) Kuhmist AK. 2, 9, 50. H. 1272. Hīa. 207.

गोवियाणा (गो + विय) Kuhhorn: घनर्थकमनायुयं गोवियाणास्य भक्तणम् । दत्ताश्च परमूद्रते रसशापि न लभ्यते ॥ MBn. 12, 5303. Suca. 2, 493, 18.

गोवियाणिक (von गोवियाणा) m. ein best. musik. Instrument. eine Art Trompete MBn. 9, 2676. 6, 1535, 1641, 4516.

गोविष्ठा (गो + विय) f. Kuhmist RĀGAN. im CKDR.

गोविसर्ग (गो + विय) m. = गोसर्ग Tagesanbruch AV. PARIC. 71, 111.

गोवीयी (गो + वीय) f. Kuhbahn, so heisst die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Bhadrapadā, Revati und Aśvinī (nach Andern: Hasta, Kītrā und Svātī) umfasst, AV. PARIC. 52, 19. VARĀU. Bān. S. 9, 2, 1. VP. 226, N. 21.

गोवीर्य (गो + वीर्य) n. der Ertrag an Milch u. s. w.: भूतावनिश्चिनायां तु द्युषं भागमाक्षुः । लाभगोवीर्यशस्यानां वाणिगोपकृयीवलाः ॥ NĀBADA id VIVĀDAK. 48, 5. = दुर्ध nach dem Erklärer.

गोवृद्ध (गो + वृद्ध) n. Kuhherde HALĀJ. im CKDR.

गोवृद्धरक (गो + वृद्ध) m. eine ausserlesene Kuh P. 2, 1, 62, Sch. KĀLA im CKDR. H. 1440, Sch.

गोवृय (गो + वृय) m. P. 6, 2, 144, Sch. STIER II, 1239. ČABDA. im CKDR. M. 9, 150. MBn. 3, 1142. 10577. 7, 1132. HARIV. 269. R. 3, 32, 4. Suca. 1, 104, 6. 107, 3. PAṄKĀT. 1, 1. BHĀG. P. 4, 18, 23. 8, 10, 10. यान्याणो गोवृपश्चानि (शिव) MBn. 13, 914. ohne allen Beisatz als Beiw. von Čiva 12. 10372. गोवृपश्चानि m. Bein. Čiva's 13, 4002. ARG. 3, 44.

गोवृफङ्ग (गो + वृय) m. dass. MBn. 1, 3935. 8, 4389. 13, 523. 14, 4171. गोवृफङ्गङ्ग m. Bein. Čiva's 13, 6296.

गोवृचक्ष (गो + वृयक्ष) adj. der sich an die Kuh macht VS. 30, 18.

गोवृध्र (गो + वृयध्र) n. sg. die Kuh und der Tiger (als natürliche Feinde) P. 2, 4, 9, Sch.

गोवृधिल (गो + वृय) m. N. pr. eines Mannes PRĀVĀRĀDU. in Verz. d. B. H. 39.

गोवत्र (गो + वत्र) m. 1) Standort der Kuh. — der Heerden M. 4, 45. 116, 11, 78, 195. MBn. 1, 1706. HARIV. 3379. 3509. R. 2, 32, 37. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2568. eines Dānavas HARIV. 12937.

गोवत (गो + वत) adj. der in Bezug auf Genügsamkeit das Verfahren der Kuh befolgt: यत्तत्रश्चो नित्यं येन केनचिदाशितः । येन केनचि-

दाचक्षः स गोवत इक्षायते ॥ MBn. 5, 3560. Auch गोवतिन् 3559. 13, 3583.

गोशकृत् (गो + शकृत्) n. Kuhmist ČATĀU. im CKDR. M. 2, 182. Suca. 1, 143, 8. गोशकृत् M. 11, 91.

गोशार्ह (गो + शार्ह) m. Klau des Rindes VS. 23, 28. ČĀNKH. CR. 12, 23, 14, 24, 2. LĀTJ. 10, 10, 5.

गोशार्ह m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 8, 20. VĀLAKH. 1, 10, 2, 10.

गोशाल (गो + शाला) 1) n. und f. शाला Kuhstall AK. 3, 6, 6, 40. f. H. 999. KAUÇ. 24, 81. n. P. 4, 3, 35. VJUTP. 132. — 2) adj. im Kuhstall geboren P. 4, 3, 35. — 3) m. N. pr. eines Fürsten von Gauda TROVRA in RĀGA-TAR. 1, 508 (गोशाल).

गोशालि m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 161. — Hängt wohl mit dem vorhergehenden Worte zusammen.

गोशीर्य (गो + शोर्य) 1) adj. die Gestalt eines Kuhkopfs habend: गोशी-र्यालूखलै: MBn. 7, 8097. — 2) m. n. eine Art Sandelholz AK. 2, 6, 3, 33. 11, 642. RATNAM. 139. गोशीर्य चन्द्रं पत्रं (वृष्टे पर्वते) पद्मकञ्जाग्निम् । दिव्यमुत्प्रवते पत्रं तच्चौपिशिखोपमम् ॥ R. 4, 41, 59. BURN. Intr. 619. 243. 233. Lot. de la b. l. 421.

गोशीर्यक (wie eben) m. N. einer Pflanze (द्रेणायुवी) RATNAM. im CKDR.

गोप्रङ्ग (गो + प्रङ्ग) 1) n. a) Kuhhorn KAUÇ. 31. — b) N. eines Sāman (die richtige Form ist गोप्रङ्ग) IND. ST. 3, 213. — 2) m. a) N. einer Pflanze (s. वर्वूर) RĀGAN. — b) N. pr. eines Berges MBn. 2, 1109. R. 4, 40, 42. SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60).

गोप्रङ्गव्रतिन् (गो + व्रत) m. pl. N. pr. einer Secte VJUTP. 91.

गोप्ते adv. in einer Provincialsprache, nach Andern auch im Sanskrit H. 139, Sch. Wohl soviel als गोप्ते (loc. von गोप्ता) bei Tagesanbruch.

गोप्तीत (गो + श्रीत) adj. mit Milch gemischt, vom Soma RV. 1, 137, 4.

गोप्तुति (गो + श्रुति) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. वैपात्रपद्य KĀND. UP. 5, 2, 3.

गोप्त्य (गो + श्रुत्य) n. sg. Rinder und Rosse P. 2, 4, 41, Sch. ČAT. BH. 12, 8, 1, 14. KĀTJ. ČA. 19, 2, 7. गोप्त्य P., Sch. — Vgl. गोप्ता, गोप्त्य.

गोप्ता s. u. गोपा.

गोपक m. N. pr. eines buddh. Autors: भद्रतः BURN. Intr. 367.

गोपति und गोपतिं (गो + सति) adj. 1) bobus consociatus. Rinder besitzend: स्त्रोता मे गोपत्या स्यात् RV. 8, 14, 1. — 2) mit Milch verbunden: यस्मिन्निन्दः साम्यं पितॄति गोपत्यायम् RV. 5, 37, 4.

गोपत्त्व (गो + य) n. drei Paar Rinder VOP. 7, 76.

गोपत्या und गोपतिं (गो + सति) adj. Rinder gewinnend, verleihend: गोपत्या धिमत्यसां वाज्ञासामृत RV. 6, 53, 10. गोपतिं वाच्मुदेयम् AV. 3, 20, 10. VS. 8, 12 (auch TS.). P. 3, 2, 27, Sch. 8, 3, 108, Sch. गोपतिं गोपत्याम् gaṇa सवनादि zu 110. — Vgl. गोपन्, गोपा.

गोपद् (गो + सद्) P. 5, 2, 62. Davon गोपद् adj. das Wort गोपद् enthaltend (ein Adhjāja oder Anuvāka) ebend.

गोपैन् (गो + सन्) adj. = गोपणि. Indra heisst: गोपणो नपात् RV. 4, 32, 22.

गोपा (गो + सा) adj. P. 3, 2, 67, Sch. 8, 3, 108, Sch. VOP. 26, 66, 67. dass. RV. 9, 2, 10, 16, 2, 61, 20. superl.: दृश्या गृणत्वा मुक्तिनस्य गर्भन्त्वि प्राप्तं पापं गोपत्याम्: 6, 33, 5.

गौपाति (गो + साति) f. das Gewinnen —, Verschaffen von Rindern; Beutekampf: गौपाता पस्यते गिरः RV. 8,73,7. यत्रु गौपाता पत्तिं दिव्यं: 10,38,1.

गौपाटी (गो + साद्) f. ein best. Vogel (der sich auf Kühle setzt) VS. 24,24. — Vgl. गौताद्.

गौयुचर (गोयु, loc. pl. von गो + चर) adj. unter Kühen wandelnd P. 6,3,1, Vārtt. 4.

गौयुक्ष (गोयु + क्षु) adj. um Rinder d. i. Beute kämpfend RV. 4,112, 22. गौयुयो नाशनैः सृजाना 6,6,5. 10,30,10.

गौयूक्तन् (गो + सूक्त) m. N. pr. eines Rishi Ind. St. 3,213. गौयूक्त (lies: गौयूक्ति) 1,293.

गौयेधा (गो + सेधा) f. ein best. dämonisches Wesen AV. 4,18,4.

गौट्, गौटते versammeln Duṭṭup. 8,4. — Offenbar ein denom. von गौष्ठ und demnach richtiger गौट् zu schreiben.

गौष्ठेम (गो + स्तोम) m. eine best. eintägige Recitation und Ceremonie, welche einen Bestandtheil des sechstägigen Abhiplava ausmacht, TS. 7,4,11,1. Lāṭj. 10,16,1.6. P. 8,3,105, Sch. Vgl. व्योतिर्गारायुरिति स्तोमिर्यिति Ait. Br. 4,15. गौस्तोम P., Sch. wie es scheint eine andere Recitation Āc. 9,5.

गौष्ठ (गो + स्व) P. 8,3,97. 1) m. n. (dieses nur in der späteren Sprache) Standort von Kühen, Kuhstall, Kuhhürde; Stall, Sammelplatz, Aufenthaltsort von Thieren P. 5,2,29, Vārtt. 3. Vop. 7,76. AK. 2,1,13. 3,4,2,22. H. 964. an. 2,106. MED. ḫ. 4. नि गव्या गौष्ठे घ्रस्तदू RV. 4, 191,4. 6,28,4. 8,43,17. VS. 3,21, 3,17. AV. 3,14,4.5.6. इमं गौष्ठं पृश्यतः सं स्वतु 2,26,2. पशवः सायंगोष्ठः: Ait. Br. 3, 18. Čat. Br. 4,8,2, 2. Kauč. 89. Āc. Gāṇj. 2,10, 4,8. — सर्वे विविग्रुस्ततः सदा मर्ह्यमा गौष्ठमिवाभिनन्दिनः MBh. 1,7338. 4,281. सिंहेन निलूलं गौष्ठे गौ: सवत्सेव गोपतिम् (त्वामुपासे) R. 4,22,34. M. 11,108,194. Jāg. 1,134. Hit. 64,6. Vāñh. Bṛ. S. 32,22. 44 (43),5. 47,11. 88,12. Bhāg. P. 9,2,4. गव्या गौष्ठे M. 4,58. गोगोष्ठ, महिषी०, अश्व० P. 5,2,29, Vārtt. 3, Sch. गौष्ठान्धूरी-पाम् MBh. 3,12344. सिंह० DRAUP. 4,9. — 2) als Bein. von Čiva MBh. 14,198 wohl so v. a. Zufucht. — 3) M. 3,254 nach KULL. = गौष्ठीश्वर, welches nicht näher erklärt wird, von den Uebersetzern aber durch ein Reinigungs- Craddha für die Familie wiedergegeben wird. — 4) प्रद्विरसो गौष्ठः und गौष्ठम् Namen von Sāman Ind. St. 3,201. — 5) m. N. pr. eines Autors WASSILJEW 107. — 6) f. § a) Versammlung, Gesellschaft, Kameradschaft; gesellige Unterhaltung AK. 2,7,14. Taik. 2, 7,5. II. 481. = सना (परिपद्) und संलाप II. an. MED. गौष्ठीपुरम्याम् MBh. 4,891. Suča. 2,146,3. गौष्ठीघनिरता: HARIV. 1027. विष्णु गौष्ठी द-रिदस्य Kā. 98. यस्तज्जनगोष्ठीपु Hit. 1,197. गौष्ठोपूरुषसंनिधा 107. स-हृदयगोष्ठीगरिष्ठ Sū. D. 23,15. बछुमतो गोद्याम् 33,13. देवतार्चा॒ः प्र-विद्वाश्च यज्ञगोद्यास्तवै॒ च R. 2,71,37. मैतैर्महात्मा भर्तः सविष्णु॑ः प्रियवादिभिः। गौष्ठोदास्यानि (gesellige Scherze) कुर्वद्विर्न प्राद्यत्प्रत राघवः॥ 69,5. पराक्रम च यत्रान्यायं वेतनेनोपयादितम्। न गोद्या नोपकारेण न संवन्धनिततः॥ MBh. 6,3324. गौष्ठीयान Gesellschaftswegen Mākeś. 98,22. गौष्ठी सत्कर्विति॒ सनम् Bhabtr. 1,35. गौष्ठीश्वित्य एर्शलाप्ति॒ der Kameradschaft Pañkāt. 118,8. गौष्ठीसुखमनुभवत्स्थिष्ठति॒ 87,13. ते-नैव मह मर्वदा गौष्ठीमनुभवति॒ 113,25. मुण्डित० 31,4. 113,4.7. 246,

12. सुगापितकथा० 141,20. 147,14. गौष्ठीसमये॒ 142,3. — b) eine Art dramatischer Unterhaltung in einem Acte Sū. D. 341.

गौष्ठत्र (गौष्ठ + त्रि॑) 1) adj. oxyt. in der Kuhhürde geboren. — 2) m. oxyt. parox. oder proparox. N. pr. eines Brahmanen Čānt. 4,2.

गौष्ठपति॒ (गौष्ठ + पति॑) m. Oberhirt AK. 3,4,19, 132.

गौष्ठश्च॑ (गौष्ठ + श्च = श्वर्) m. ein Mensch, der wie ein Hund in der Kuhhürde Niemand ruhig an sich vorübergehen lässt, Taik. 3,1,5 (गौ-ष्ठश्च). II. 477. Čātādh. im ČKDra. Nach der unkritischen Erklärung des Sch. zu P.: = गौष्ठे + श्वश; der alte Grammatiker hat aber offenbar das Richtige gesehen, da er in der Regel nur solche comp. zusammengestellt hat, welche die Eigenthümlichkeit zeigen, dass der letzte Bestandtheil, welcher ausserhalb der comp. consonantisch auslautet, hier auf श्च ausgeht.

गौष्ठागार॑ (गौष्ठ + आगार) m. n. ein Haus in einer Kuhhürde Hā. 168.

गौष्ठाध्यत्॑ (गौष्ठ + ध्यात्) m. Oberhirt AK. 3,4,16, 94.

गौष्ठान॑ (गो + स्थान) adj. den Kühen zum Aufenthalt dienend: व्रद्धं गौष्ठानम् VS. 1,25. — Vgl. गोस्थान.

गौष्ठाष्टमी॑ (गौष्ठ + ष्टमी॑) f. ein best. Feiertag (s. गौपाष्टमी॑) As. Res. III, 263.

गौष्ठिष्ठ॑ f. wohl = गौष्ठी॑ Gesellschaft, Kameradschaft: ग्रालस्य मद्मोहै च चापलं गौष्ठिष्ठेव च। स्तब्धता चाभिमानिवं तयात्यागित्वमेव च॥ एते वै सत दोयाः स्युः सदा विवार्यार्थिनां मताः। MBh. 5, 1536.

गौष्ठिक॑ (von गौष्ठी॑) adj. eine Versammlung —, eine Gesellschaft betreffend: गौष्ठिकर्मनियुक्तः श्रेष्ठी (so ist zu lesen) चित्तयति चेतसा वृष्टः। वसुश्च वसुमेयूर्णा॑ मयाव्य लव्या किमन्येन॥ Pañkāt. I, 14. 7, 16.

गौष्ठीक॑ von गौष्ठी॑ Kameradschaft, am Ende eines adj. comp.: एकदा वद्वगौष्ठीकं प्रौढः सह विलोक्य तम् Kāthās. 20,12.

गौष्ठीन॑ AK. 2, 1, 13 falsche Lesart für गौष्ठी॑.

गौष्ठीपति॑ (गौष्ठी॑ + पति॑) m. Vorsteher einer Versammlung, einer Gesellschaft ČKDra. WILS.

गौष्ठेद्वेतिन्॑ (गौष्ठे, loc. von गौष्ठ, + द्वेतिन्॑) adj. subst. in der Kuhhürde brummend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारेत्यादि zu 6,2,81.

गौष्ठेपुर॑ (गौष्ठे + पुरु॑) adj. subst. in der Kuhhürde geschickt, ein eitler Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारेत्यादि zu 6,2,81.

गौष्ठेपाइडत॑ (गौष्ठे + प॑) adj. subst. in der Kuhhürde gelehrt, ein eitler Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारेत्यादि zu 6,2,81.

गौष्ठेप्रगत्य॑ (गौष्ठे + प्र॑) adj. subst. in der Kuhhürde unternehmend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारेत्यादि zu 6,2,81.

गौष्ठेविजितिन्॑ (गौष्ठे + वि॑) adj. subst. in der Kuhhürde Siege erkämpfend, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारेत्यादि zu 6,2,81.

गौष्ठेश्वर॑ (गौष्ठे + प्र॑) adj. im Kuhstall, in der Kuhhürde schlafend Jāg. 3, 263.

गौष्ठेश्वर॑ (गौष्ठे + प्र॑) m. ein Held in der Kuhhürde, ein feiger Prahler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2,1,48 und युक्तारेत्यादि zu 6,2,81.

गोद्य (von गोऽ) adj. auf den Kuhstall bezüglich, darin befindlich u. s. w. VS. 16, 44.

गोपद् (गोम्, gen. von गो, + पद्) n. P. 6, 1, 145. 1) der Eindruck einer Rinderklaue im Erdboden; die zur Ausfüllung eines solchen Eindrucks eben hinreichende Menge Wassers; eine unbedeutende Pfütze, = प्रमाण P. = मान AK. 3, 4, 16, 96. = गोवुरश्वभ H. an. 3, 331. = गोपदश्वभ MED. d. 27. गोपदे संस्कृतेष्व MBn. 1, 1444. गोपदत्रिरात्रवत Verz. d. B. H. No. 468 (Adhj. 13). गोपदमात्रं तेत्रम् P. 6, 1, 145, Sch. गोपदपूर् (oder गोपदप्र) वृष्टे देव: P. 3, 4, 32, Sch. ब्राह्म. 14, 20. वाङ्मयो मागरं तीर्वा लाङ्गुलं गोपदं लघु। एतावदेव शेयं वो जेतव्यम् R. 6, 69, 16. तीर्वा सागर-मत्तोन्यं धातौरै गोपदे लृती 23, 19. भीम्देवाणां तोर्वा कर्णपातालसंभवम्। मा निमज्जस्व सगणः शत्यमासाय गोपदम्॥ MBn. 9, 360. 7, 5875. 9223. समुद्रवात्पं च वलं धातराद्यस्य मायव। अम्नामासाय संतातं गोपदोपममच्युत॥ 9, 1290. लवणावलनिधिर्गोपदीकृतो मे R. 5, 31, 62, 33, 23. संयुगोपद् ein Kampf, der nicht mehr als eine Pfütze Einem zu schaffen macht, MBn. 7, 4724. — 2) ein von Kühen besuchter Ort AK. II. an. MED. = सेवितामेवित P. 6, 1, 145. Nach dem Sch. m. oder adj.: गोपदो गोसेवितो देशः। अगोपदान्यरायानि.

गोस m. 1) = गोपरस Myrrhe H. an. 2, 579. MED. s. 2. — 2) = गोसर्ग Tagesanbruch diess. und Hā. 161; vgl. गोणि.

गोसार्वि s. u. गोपालि.

गोसगृह (?) n. ein inneres Gemach, Schlafzimmer WILS.

गोसंख्य (गो + संख्य) m. P. 6, 2, 66, Sch. der die Kühe überzählt, Kuhhirt AK. 2, 9, 57. II. 889. गोसंख्य आसं कुरुंगवानाम् MBn. 4, 284, 289.

गोसंख्यात् (गो + सं) m. dass.: गोसंख्याता भविष्यामि विराघ्य महीपते: MBn. 4, 67.

गोसंग m. ein verlesenes गोपर्ग BHĀRIPA. im ÇKDā.

गोसत्त्वं (गो + सत्त्व) n. ein best. Opfer TS. 7, 5, 1, 1.

गोसदत् (गो + सदत्) m. Bos Gavæus (dem Rinde ähnlich) II. 1826. — Vgl. गवय.

गोसनि s. u. गोपणि.

गोसंदाय (गो + सं) adj. eine Kuh schenkend P. 3, 2, 3, Sch.

गोसंवा (गो + संभव) f. N. einer Pflanze, = शेतद्र्वा (vgl. गोलोमी) RĀGĀN. im ÇKDR.

गोसर्ग (गो + सर्ग) m. die Zeit da man die Kühe loslässt, Tagesanbruch TRIK. 1, 1, 103. Hā. 161. Suça. 2, 147, 17.

गोसर्पि (गो + सर्पि) m. Lacerta Godica (गोधिका) HAUGHT.

गोसर्वं (गो + सर्व) m. eine best. eintägige Opferceremonie TBr. 2, 7, 6, 1. LĀTJ. 9, 4, 22. KĀTJ. ÇR. 22, 11, 3. ÇĀNN. ÇR. 14, 11, 10, 15, 1. MAÇ. 3, 5 in Verz. d. B. H. 73. M. 11, 74. MBn. 3, 1133. 5, 4090. 12, 6094. 13, 4918. BNIG. P. 3, 12, 40. = गोमेय गातान्. im ÇKDR.

गोसशश्च m. = गोपरस Myrrhe RĀJAM. zu AK. 2, 9, 105. — Vgl. गोस und शश, welche beide dasselbe bedeuten sollen.

गोसल्लसी (गो + सल्लसी) f. N. zwölfer Feiertage: der 15te Tag in der dunklen Hälfte des Kārttika und der 15te Tag in der dunklen Hälfte des ējaishṭha As. Res. III, 267, 283.

गोसाद् (गो + साद्), गोसादि (गो + सादि) und गोसार्वि (गो + सा) P. 6, 2, 41. — Vgl. गोपादि.

गोसिन् (?) m. N. pr. eines Mannes PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. 35. — Vgl. गोस्वलु.

गोसूर्त्रिका (गो + सूत्र) f. a rope piqueted at both ends; with separate halters made fast to it for each ox or cow COLEBR. Alg. 319.

गोस्तन (गो + स्तन) 1) m. a) Zitze der Kuh: गोस्तनाकार् SUÇA. 1, 239, 12, 2, 303, 5. — b) Blumenstrauss ÇĀRDĀK. bei WILS. — c) ein Perlen-schmuck aus vier Schnüren AK. 2, 6, 3, 7. H. 664. an. 3, 372. MED. n. 39. — 2) f. शा Weintraube Sch. zu AK. 2, 4, 3, 26. — 3) f. § a) Weintraube AK. 2, 4, 3, 26. H. 1153. H. an. MED. — b) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2624.

गोस्तोम s. u. गोष्टोम.

गोस्त्रान (गो + स्त्रान) n. Standort von Kühen, Kuhstall, Kuhhürde II. 964. ÇĀRDĀK. im ÇKDā. HARIV. 3397. — Vgl. गोष्टान.

गोस्त्रानक n. dass. AK. 2, 1, 13.

गोस्वलु (?) m. N. pr. eines Schülers des Çākalja VP. 277. — Vgl. गुरुलु, गोसिल.

गोस्त्रामिन् (गो + स्त्राम) m. 1) Besitzer einer Kuh, — von Kühen KĀTJ. ÇR. 15, 6, 22. M. 8, 231. VAÑU. BRU. S. 83, 32. — 2) ein religiöser Bettler, als Ehrentitel einem Personennamen nachgesetzt, z. B. वोपदेव VOP. S. 173; vgl. LIA. 1, 808 und WILSON, a Gloss. of jud. and rev. terms, u. Gosain und Goswāmi.

गोस्त्रामिस्त्रान (गोस्त्रामिन् + स्त्रान) n. N. pr. eines Berggipfels im Mittel-Himalaja LIA. 1, 53.

गोहृ (von गुहृ) m. Versteck, Lager: विद्वैरास्यं गवयस्य गोहृं RV. 4, 21, 8. शैषितास्य गोहृं 6, 7. ein verborgener Ort für Unrat: उवद्यगोहृं पार्विवं वनतात् AIT. BR. 2, 6. ÇĀNN. CR. 5, 17, 6. 6, 1, 19. 15, 1, 25. LĀTJ. 2, 3, 4. — gaṇa मुवास्त्रादि zu P. 4, 2, 77.

गोहृत्या (गो + हृत्या) f. die Tötung einer Kuh M. 11, 115.

गोहृन् (गो + हृन्) adj. Rinder tödend: वृथः RV. 7, 56, 17.

गोहृन् (von गुहृ) adj. verdeckend, s. अवद्यगोहृन्.

गोहृन् (गो + हृन्) n. Kuhmist RATNAM. im ÇKDR. Hā. 207 (falschlich गोहृला).

गोहृमुख s. u. गोकामुख.

गोहृर् (गो + हृर्) m. Kuhraub VARĀH. BRU. S. 88, 12. गोहृरण n. dass. 86, 120, 88, 8. PĀNKAT. I, 281. N. eines Abschnitts im 41en Buche des MBn. (Adhj. 23 — 69).

गोहृरीतिकी (गो + हृ) f. Name eines Baumes, Aegle Marmelos Corr. (s. विल्व), TRIK. 2, 4, 10. RATNAM. 6. ÇĀRDĀK. im ÇKDR.

गोहृति (गो + हृति) 1) adj. den Kühen zuträglich. — 2) m. Aegle Marmelos Corr. und N. einer kriechenden Pflanze (s. घोष) ÇĀRDĀK. im ÇKDR.

गोहृत्रि (von गुहृ) n. Fusswurzel, tarsus II. 616.

गोहृत् (wie eben) adj. zu verhüllen KĀTJ. zu P. 3, 1, 109. VOP. 26, 19. — Vgl. अगोहृत् und गुहृत्.

गोकात् adj. von गोकात्य गाना कात्यादि zu P. 4, 2, 111.

गोकात्य patron. von गोकात् गाना गर्गादि zu P. 4, 1, 105 und तिकादि zu 154. f. गोकात्यि गाना क्रीत्यादि zu 80.

गोकत्यायणि patron. von गोकात्य गाना तिकादि zu P. 4, 1, 154.

गौकान v. l. für गौकान Kāc. zu P. 4, 3, 130.

गौगुलव (von गुगुल), f. गौगुल शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. — Vgl. गौलगुलव.

गौद्रव (von गुड़) n. N. verschiedener Sāman PANĀV. Br. 14, 3. Ind. St. 3, 215. घण्गाङ्गवम् 201.

गौज़िक (von गुज़ा) m. Juwelier, Goldschmied TRIK. 2, 10, 3.

गौट 1) (von गुड़) a) adj. aus Zucker (Melasse) bereitet u. s. w. Suçr. 1, 192, 14, 233, 18. पीता गौट सुरसवम् MBn. 8, 2030. — b) Rum aus Melasse Suçr. 1, 189, 17. f. गौटी TRIK. 2, 10, 15. GRHJASĀMGR. 2, 27. M. 11, 94. गौद्यासव MBn. 8, 2034. — c) n. Zuckerwerk, pl. R. 1, 53, 4. — d) m. (sc. देश) und n. (sc. राष्ट्र) das Zuckerland, N. pr. eines Landes; m. pl. die Bewohner dieses Landes LIA. 1, 140. fg. BURN. Intr. 632. वङ्गदेशं समाध्य भुवनेशात्तर्गं शिवे। गौदेशः समाध्यातः सर्वविद्याविशारदः॥ इति शक्तिसंगमतवे सप्तमः पद्मः॥ सारस्वताः कान्यकुब्जा गौडमैयिलिकोत्कालाः॥ पञ्चगौटा इति ख्याता विन्द्यस्योत्तरवासिनः॥ इति स्कन्दपुराणम्॥ CKDR. गौटे राष्ट्रमनुतमं निरुपमा तत्रापि राजा पुरो PRAB. 22, 13. गौडनावृत् TRIK. 2, 1, 7. अस्ति गौटविषये कौशाम्बी नाम नगरी HIT. 27, 22. गौडनावृत् RĀGA-TAR. 4, 148. गौटराज 420, 467. गौटिकाविनः 324. गौटः 332. Gauda-Brahmanen COLEBR. Misc. Ess. II, 179, 187. — 2) (von गौट 1, d) a) m. Bez. eines Rāga: मालवगौटराज GIT. S. 2; vgl. weiter unten गौटी und गौरी. — b) m. N. pr. eines Lexicographen Sch. zu II. 294, 400, 676. — c) f. गौटी a) N. einer Rāginī, der Gemahlin des Rāga Megha, SAMGITADĀM. im CKDR. — β) ein kräftiger, lebensvoller Stil (काव्यरीति): श्रोतःप्रसादमाधुर्यं गुणात्रितप्रदेतः। गौटवैर्भवाव्यलरीतयः (also eig. adj.) परिकीर्तिताः॥ KĀVJAK. im CKDR. — 3) m. v. l. für गौट AK. 3, 6, 2, 18.

गौटक (von गौट) m. pl. N. pr. eines östlich von Madhja-deça wohnenden Volkes VARĀH. Brn. S. 14, 7(8).

गौटकम् (गौ + म्) m. ein wildes Pferd VJUTP. 117. — Vgl. गौरव.

गौटन LALIT. 143 falsche Form für गौटन.

गौटपाद (गौट + पाद) m. N. pr. eines Commentators verschiedener Upanishad und der Sāmkhyakārikā COLEBR. Misc. Ess. I, 93, 96, 104, 229, 335. Verz. d. B. H. No. 349.

गौटपुर (गौट + पुर) n. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 100.

गौटभृत्युपुर (गौट -भृत्य [vgl. अन्धभृत्य] + पुर) n. N. pr. einer Stadt SIDDH. K. 239, a, 7.

गौटिक (von गुड़) adj. zur Bereitung von Zucker geeignet P. 4, 4, 103. इन् Sch. mit Zucker (Melasse) zubereitet: भृत्य Suçr. 1, 234, 10. n. Rum (aus Zucker Bereitetes) 2, 326, 4.

गौटीय adj. zu Gauda (1, d) in Beziehung stehend COLEBR. Misc. Ess. 11, 68.

गौण (von गुण) adj. f. उनtergeordnet, secundär, uneigentlich: तदा गौणमनतस्य नामानतेति विमुतम् MBn. 12, 6798. वृहनि मम नामानि गोतितानि महर्षिभिः॥ गौणानि तत्र नामानि कर्मवानि च कार्निचित्॥ 13138. fg. 13, 6948. प्रमूनतामि दृष्टादृष्टं प्रूनो च सदा। गौणं (nach einer Eigenthümlichkeit benannt) प्रमूनतेवत्येवं मो विद्धि॥ spricht Paçusakha, um seinen Namen befragt, 4504. Im Gegens. zu मुख्य PAT.

zu P. 4, 4, 108 und 8, 3, 82. Sān. D. 6, 13. 14, 2, 5, 9, 11, 13, 8. Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1, 1, 11. 6, 16. Sch. zu SĀMKHJAK. 31 (S. 137). गौणयुत्पत्तिः, aber auch गौणयुत्पत्तिस्मरण (१), गौणयुत्पत्त्यश्ववण (१) Sch. zu KĀP. 1, 70. कर्मन् das entferntere Object VOP. 24, 13. गौणचान्द्र im Gegensatz zu मुख्यचान्द्र AS. RES. 3, 238. subst. (vgl. गौण) im Gegens. zu प्राथान्य P. 7, 1, 24, Sch.

गौणत n. nom. abstr. von गौण Sch. zu KĀTJ. ÇR. 1, 1, 1. 6, 16. VOP. 3, 10.

1. गौणिकौ (von गुणी) adj. f. उनter den drei Guṇa in Beziehung stehend: गतिः M. 12, 41. = गुणो माधुः gaṇa कवादि zu P. 4, 4, 102. = गुणमयीते वेद वा gaṇa उक्यादि zu P. 4, 2, 60 und वसतादि zu 63.

2. गौणिकौ (von गोणी) adj. f. उनter den drei Guṇa in Beziehung stehend: गौणिकौ zu P. 5, 3, 108.

गौणी n. nom. abstr. von गौण VOP. 3, 10. 6, 14.

गौतमः (von गोतम) 1) adj. zu Gotama in Beziehung stehend: पटस्तोभाः Name eines Sāman Ind. St. 3, 215. — 2) m. a) patron. und N. pr. verschiedener Männer ÇAT. BR. 3, 3, 4, 19. ĀÇV. CR. 12, 11. HARIV. 440, 11519, 14072. VP. 264. ÇAK. 27, 28, 30, 16. MĀLAV. 21, 18. त्रिपञ्चाशैतमम् P. 2, 4, 84. VÄRTT., Sch. Name eines Lehrers des Rituals, häufig von LĀTJ. genannt (z. B. 1, 2, 7, 3, 3, 4, 13) und ĀÇV. CR. 1, 3, 2, 6, 3, 6, 7, 4. GANJ. 3, 4. eines Grammatikers (verschieden von dem Ebengenannten) TAITT. PRÄT. 1, 5. स्वाविरो गौतमः LĀTJ. 2, 9, 20, 5, 12, 25, 6, 1, 22. eines Juristen JĀGN. 1, 5. patr. des Kuçri ÇAT. BR. 10, 5, 5, 1. ARUÇA 6, 1, 4. UDDĀLAKA 11, 4, 1, 3, 3, 2, 2, 14, 9, 1, 7. ÇARADVANT HARIV. 434. MRKKN. 83, 25. VP. 434. ÇATĀNANDA TRIK. 2, 7, 21. H. 830. ÇĀKJAMUNI AK. 1, 1, 1, 10. H. 237. Sch. an. 3, 465. MED. m. 43. SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2), fgg. Vater von EKATA, Dvita und TRITA MBn. 9, 2073. Verschiedene Gautama genannt ÇAT. BR. 14, 3, 5, 20, 7, 3, 26. वृद्ध॒ वर्त् d. B. H. No 1166. Vgl. IND. ST. und WEBER, Lit. गौतमः: PRAVARĀPNA, in Verz. d. B. II. 35, 36, 60. 62. HARIV. 1788. H. 31. — b) ein best. Gift H. 1199. — 3) f. गौतमी a) patron. verschiedener Frauenzimmer, proparox. gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. oxyt. v. l. im gaṇa गौरादि zu 41. MBn. 13, 17. fgg. ÇAK. 31, 11. patron. der Kripa HARIV. 1787. BALE. P. 1, 7, 47. गौतमीसत बौधामी AÇVATTHĀMAN. 33. MBn. 7, 6857. = गौतमिनद्वन् 6847. गौतमीपूत्र N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 9, 4, 31. महाप्रजापती गौतमी LALIT. 102. 193. SCHIEFNER, Lebensb. 236 (6). — b) Bein. der Durgā TRIK. 1, 1, 54. H. ç. 47. H. a.o. 3, 466. MED. m. 43. HARIV. 10236. °तत्त्व॑ वर्त् d. B. H. No. 1309. — c) N. pr. einer Rākshasī ÇABDAR. im CKDR. — d) N. pr. eines Flusses, = गौतमी H. 1085, Sch. = गौतमवरी (vgl. गौतमसंघवा) RĀGAN. im CKDR. MBn. 13, 7647. R. 6, 2, 27. — e) ein best. gelbes Pigment, = गौराचना MRD. RĀGAN. im CKDR. Gelbwurz (wohl रात्नी st. रात्नी zu lesen) H. a.n. — 4) n. a) N. eines Sāman LĀTJ. 4, 6, 16. Ind. St. 3, 213. — b) Fett (s. मेसूर) H. 624; vgl. भारद्वाज Knöchen.

गौतमक (von गोतम) m. N. pr. eines Königs der Nāga BURN. 107. 269. गौतमस adj. von गौतमस् (?): शर्कः N. zweier Sāman Ind. St. 3, 215. गौतमसंघवा (गौ + संघव) f. Bein. des Flusses GODĀVARI RĀGAN. im CKDR.

गौतमस्वामिन् (गौ + स्वा॑) m. N. pr. eines Āgina-Lehrers COLEBR. Misc. Ess. II, 315. fgg. — Vgl. गौतमस्वामिन्.

गौतमि patron. = गौतम ÇĀNKU. GRUJ. 4, 10.

गौतमीय adj. dem Gautama angehörig, von ihm herrührend LÄTJ. 1, 4, 2, 3, 20, 7, 18, 8, 2, 20, 9, 9, 2. Verz. d. B. II. No. 1037. LIA. II, 67.

गौदत्तेय patron. von गौदत्त gaṇa प्रथादि zu P. 4, 1, 123.

गौदानिक adj. die Godāna genannte Ceremonie betreffend, dieselbe vollbringend u. s. w. gaṇa महानाम्यादि zu P. 5, 1, 94, VĀRIT. कर्मन् ĀCV. GRUJ. 3, 8. गौदानिक GORN. 3, 1, 13.

गौधर् m. metron. von गोधा P. 4, 1, 130. VOP. 7, 8. eine Art Eidechse AK. 2, 5, 6. H. 1297. — Vgl. गौधेय, गौधेर.

गौधूम् (von गोधूम) adj. f. इ vom Weizen kommend, daraus gemacht u. s. w. gaṇa विल्वादि zu P. 4, 3, 136. च्याल ÇAT. BR. 5, 2, 1, 6. KĀTJ. CR. 14, 1, 22, 3, 7.

गौधूम (गौधूम?) N. pr. v. l. für गौतम Ind. St. 2, 32.

गौधेनकु (von गोधेनु) n. eine Heerde Milchkühe H. 1418.

गौधेय m. metron. von गोधा gaṇa प्रथादि zu P. 4, 1, 123, 129, Sch. VOP. 7, 8. = गोधायाः पुनान् P. 4, 1, 120, KĀR., Sch. eine Art Eidechse AK. 2, 5, 6. H. 1297.

गौधेर् m. dass. P. 4, 1, 129. VOP. 7, 8. AK. 2, 5, 6. H. 1297.

गौधेक (von गोधेर) m. ein best. kleines giftiges Thier SUČR. 2, 289, 18. गो० 291, 3.

गौधेकारणि patron. von गोधेर gaṇa वाकिनादि zu P. 4, 1, 158.

गौनंद् adj. von गोनंद SIDDH. K. zu P. 1, 1, 75.

गौपत्य (von गोपति) n. Besitz von Rindern VS. 3, 22, 11, 58. TS. 4, 8, 10, 2, 3, 1, 9, 4. GORN. 4, 5, 15.

गौपवन् 1) patron. von गोपवन् gaṇa विद्वादि zu P. 4, 1, 104. BRN. ĀR. UP. 2, 6, 1, 4, 6, 1. PRĀVĀRĀDH. in Verz. d. B. H. 59. गौपवनाः P. 2, 4, 67. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

गौपवन patron. von गोप; pl. PAŃKAV. BR. 13, 12. Ind. St. 1, 32 (wo so zu lesen ist).

गौपत्रलभ्यालिका f. nom. abstr. von गोपवन + पशुपाल P. 5, 1, 133, Sch. गौपालय patron. von गोपवन PAŃKAV. BR. 12, 13.

गौपिकी (von गोपिका) m. der Sohn einer Hirtin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

गौपिलय von गोपिल gaṇa मत्यादि zu P. 4, 2, 80.

गौपुच्छ (von गोपुच्छ) adj. f. इ einem Kuhschwanz ähnlich gaṇa शर्कीदादि zu P. 5, 3, 107.

गौपुच्छक (wie eben) adj. = गोपुच्छेन तरति u. s. w. P. 4, 4, 6, 5, 1, 19. गौप्तेय metron. von गुप्ता P. 4, 1, 121, Sch.

गौप्ता von गोप्ता gaṇa मत्यादि zu P. 4, 2, 73.

गौमत् 1) adj. von गोमती (उद्ययाम) gaṇa पल्यादि zu I. 4, 2, 110. im Flusse Gomati lebend: मत्याः 1, 1, 75. Sch. — 2) f. इ N. pr. eines Flusses BRAHMA-P. 49, 17. Fehlerhaft für गौनती, wie man aus der Unterschr. am Ende der Episode erschen kann.

गौमतायन patron. (?) von गोमत् gaṇa यस्तुल्णादि zu P. 4, 2, 80. Davon गौमतायनकृ ebend.

गौमत्रिकी (गोमत्रिक?) von गोमत्र (गोमय?) gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4, 2, 80.

गौमायन patron. von गोमिन् gaṇa यस्तुल्णादि zu P. 4, 1, 110; vgl. 6, 4, 114.

गौरे गौरे ved., गौरे klass. UP. 2, 29. ÇĀNT. 1, 4, 1) adj. f. इ (anch klass.) P.

4, 1, 41. weisslich, gelblich, röthlich (als m. die weissliche Farbe u. s. w.) NIA. 11, 39. AK. 1, 4, 22, 24, 3, 4, 25, 191. H. 1393, 1394. an. 2, 413. MED.

r. 27. kann im comp. seinem subst. vorgehen oder nachfolgen gaṇa कठरादि zu P. 2, 2, 38. गौरस्य यः पर्यसः प्रितिमानुषे RV. 10, 100, 2. गौर-रूलाम TS. 5, 6, 16, 1. मृणाल० VARĀH. BRN. S. 4, 34. 58, 36. SUČR. 1, 106, 17. भूमि 133, 1. सिरा 133, 1. (अचलम्) गौरं तुष्पैरैः MEGH. 53, 60. तुषारगौर.

R. 1, 6. कौत्सुगौरं वृप्यम् RAGH. 2, 35. MBH. 6, 445. °डुकूल GIT. 11, 26. गौरों कनकवर्णाभामिष्टामतः पुरुश्चरीम् R. 5, 14, 30. दाम्बूनदप्रुद्धगौर DRAUP.

7, 7. MBH. 4, 2304. fg. नारी 8, 2030. °प्योधरै BHĀRT. 1, 9. तरुणादित्य-सदृशैः शाणगौरेश्वरावानैरैः MBH. 3, 16350. तरुणादित्यगौरैः शारगौरेश्वरावानैरैः R. 4, 39, 14, 11. रुम्यो यस्य (चन्द्रस्य) गौरा: MREKKU. 26, 1. रोचना०

RAGN. 6, 63. GIT. 11, 12. KĀURAP. 1. glänzend, rein, schön, = उज्ज्वल TRIK. 3, 3, 346. = विप्रुद्ध H. an. MED. = विशद् H. an. °काति KĀURAP. 1 (nach dem Sch.: = मनोहर). — 2) m. a) eine Büffelart, Bos Gaurus, häufig neben dem गवय genannt. AIT. BA. 3, 34. ÇAT. BR. 1, 2, 3, 9. RV. 4,

21, 8. गौरा न तृप्तिः पिंच 1, 16, 5, 4, 38, 2, 5, 78, 2, 7, 69, 6, 98, 1, 8, 4, 3, 43, 24, 76, 1, 10, 31, 6. गौरमारुण्यमनुते दिशामि VS. 13, 48, 24, 28. ÇĀNKU.

CR. 16, 3, 14. BRN. P. 3, 10, 21. 8, 2, 20. Vgl. गौरमृग. — b) weißer Senf MED. n. nach H. an. m. das Korn, als Gewicht = 3 राजसर्प JĀGN. 1,

362. Hier eig. adj. mit Ergänzung von सर्पां पaus dem vorhergehenden राजसर्प; vgl. गौरसर्प. — c) Grislea tomentosa Roxb. (यव) RĀGAN. im ÇKDR. — d) der Mond H. an. MED.; vgl. Ind. St. 2, 262, 286. — e) der Planet Jupiter H. c. 13; vgl. Ind. St. 2, 287. — f) N. pr. eines Joga-

Lehrers, eines Sohnes des Çuka von der PIYAR, HARIV. 981. — g) Bein. des Heiligen Kaitanja ANANTASĀMĪTĀ im ÇKDR. — 3) f. गौरा = गौरी f. DVIRŪPAK. im ÇKDA. — 4) f. इ die Kuh des Bos Gaurus: सेमी गौरी ग्राह्यं त्रितः (P. 4, 1, 19, Sch.) RV. 9, 12, 3. मध्यः पिवति गौरीः । या इ-न्द्रेण स्यावर्गीर्विज्ञा नदीति 1, 84, 10. यदा हृत्यदेवो गौरीं चित्पुदि पितामनुकृते 4, 12, 6. गौरीर्मिमाय (AV.: गौरिर्निमाय) सलिलानि तत्ततो 1, 164, 41. Auf der letzten Stelle heruht die Deutung des Wortes als Vāk des mittleren Gebietes NAIGU. 1, 11. NIR. 11, 40. — b) Gelbwurz, = रङ्गा H. au. MED. RATNAM. 58. SUČR. 1, 39, 11. 2, 39, 11. 101, 8. = पिङ्गा (wofür ÇKDR. दारुहरिङ्गा substituiert) MED. Auch N. einer Menge anderer Pflanzen: = प्रियंगु H. an. MED. = मञ्जिष्ठा, शेतद्वीर्या, मण्डिका, तुनसी, मुवर्णकट्टी, आकासमोत्ती RĀGAN. im ÇKDR. — c) ein best. gelbes Pigment (s. गोरिचना) H. an. MED. — d) ein noch nicht menstruirtes achtjähriges Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. TRIK. 3, 3, 346. H. 510. H. an. MED. GRĀHASĀNGR. 2, 28, 29. — e) die Erde H. an. MED. — f) N. pr. der Tochter des Himālaja u. Gemahlin Çiva's AK. 1, t, 1, 32. TAII. H. an. MED. MEGU. 31, 61. गौरी यत्र वितस्तावं पाता (vgl. u. k) RĀGA-TAR. 1, 29. — g) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. MED. MBH. 5, 3968. 13, 6734. 7637. — h) N. pr. der Mutter Çākjamuni's (s. माया) TRIK. 1, 1, 14. — i) N. pr. einer der 16 Vidyādevi H. 240. — k) N. pr. der Gemahlin Prasenagīt's (oder Juvarāçva's), welche durch einen Fluch ihres Gatten in den Fluss Bāhudā (vgl. u. f) verwandelt wurde, HARIV. 710. 1716. VP. 362, N. 18. 448, N. 9. — N. pr. der Gemahlin des Virāgas und der Mutter Sudhāmanu's 82, N. 2. — l) N. pr. eines Flusses (vgl. u. f)

und k) H. an. MED. MBu. 6,333. VP. 183. LIA. I, Anh. xxxviii. Vgl. गौरीगङ्गा ebend. 53. — m) N. pr. einer Rāgiṇī, der Gemahlin des Rāga Mālava (vgl. गौर 2, a): आराममय्यतो कुमारिका (zwei Kürzen fehlen) शारदेन्द्रमुखलद्वीपः । राटीदातिमवीनं (राटी!) दृथती कीरानने गौरी ॥ SAMĀTADĀM. im ÇKDn. Hierher viell. zu ziehen: गौरी विद्याव गन्धारी कोशिनी मित्रसाह्या । सावित्र्या सहू सर्वास्ताः पार्वत्या याति पृष्ठतः ॥ MBu. 3, 14562, HARIV. 12036. 12041. Vgl. auch u. गन्धार. — n) N. verschiedener Metra: α) 4 Mal ——————, ——— Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). — β) 4 Mal —————— ebend. 161 (VIII, 4). — γ) 4 Mal 26 Längen ebend. 164 (XXI, 3). — δ) n. a) weisser Senf H. an. m. nach MED. — b) die Staubfäden der Lotusblume H. an. MED. — c) Safran RāGAN. im ÇKDn. Diese Bed. hat nach Viçva beim Sch. zu KAURAP. 10 कनकगौर n.: कनकगौरकृताङ्गराम KAURAP. 10. — d) Gold RāGAN. im ÇKDn.

गौरद्य (von गौरत) n. Hirtenstand, Rindviehzucht MADHUS. zu BHAG. 18,44. — Die richtigere Form für das so häufig vorkommende गौरद्य n. (s. d.).

गौरद्वय (गौर + द्वय) m. ein wilder Esel VJUTP. 117. — Vgl. गौडकमृग. गौरयोव (गौर + योव) m. pl. N. pr. eines Volkes in Madhjadeça VARĀH. BRU. S. 14, 3. Davon गौरयोवि gaṇa रैचतिकादि zu P. 4, 3, 131. Davon गौरयोवीय adj. ihm gehörig ebend.

गौरचन्द्र (गौर + चन्द्र) m. Beiu. des Heiligen Kaitanja ANANTASAMĀNITA im ÇKDn.

गौरबोट (गौर + बोट) m. weisser Kümmel RāGAN. im ÇKDn.

गौरतितिरि (गौर + तिरि) m. eine Art Rebhuhn SUÇR. 1, 201, 8.

गौरवच् (गौर + वच्) m. Terminalia Catappa (s. हुक्कु) RāGAN. im ÇKDn.

गौरपृष्ठ (गौर + पृष्ठ) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 332.

गौरमुख (गौर + मुख) 1) m. N. pr. eines Schülers des Çamika MBu. 1, 1738. fgg. Purohita des Königs Ugrasena REINAUD, Mém. sur l'Inde 392. — 2) f. या N. pr. P. 4, 1, 58, Sch.

गौरमृग (गौर + मृग) m. = गौर Bos Gaurus VS. 24, 32. AIT. BR. 2, 8. IND. ST. 1, 38. BRUG. P. 8, 10, 9.

गौरव (von गृह) 1) adj. zum Lehrer in Beziehung stehend: कुल die Familie des Guru BAIG. P. 1, 7, 46. — 2) n. oxyt. gaṇa पृच्छादि zu P. 5, 1, 122. VOP. 7, 19. a) Schwere R. 3, 4, 26. 35. 38. SUÇR. 1, 20, 13. 90, 11. 128, 7. 149, 3. ÇÄK. 56. RAGU. 3, 11. BRUG. P. 8, 7, 6. वश्वगौरवा (शदा) MBu. 9, 585. गाण्डीवं वश्विष्येयगौरवम् 3, 424. गात्राणाम् SUÇR. 1, 69, 14. 79, 15. — b) prosodische Länge ÇRUT. (BR.) 4. — c) Wichtigkeit, grosse Bedeutung, hoher Werth (einer Sache): कार्यस्य R. 3, 40, 29. कार्यं 4, 16, 47. N. 20, 22. श्रव्यं SIDDR. K. zu P. 2, 2, 11. R. 3, 40, 24. अन्त्यगुणगौरवशेषमाना KAURAP. 40. Sch. zu KAP. 1, 89 (BALLANTYNE: cumbrousness). — d) Gravität, Ehrwürdigkeit, Ansehen der Person, Würde; die einer Person oder Sache zugewandte Hochachtung II, 500. HÄB. 138. सहस्रं तु पितृ-न्माता गौरवेणातिरिच्यते M. 2, 145. MBu. 2, 2376. R. 4, 8, 56. अन्योऽन्यस्य द्विदि स्थिते इष्यनुनये संरक्षतो गौरवम् (देवत्योः) AMAR. 19. गौरवव्यप-गमाडत्पर्मादत्तं लाववन् 29. BRUG. P. 3, 23, 2. को इवीं गतो गौरवम् PANÉAT. I, 162. HIT. II, 83. नातृगौरवात् aus Hochachtung für die Mutter

PANÉAT. 263, 4. ÇÄK. 30, 14. पितृगौरवेण RAGH. 18, 38. यावत्पितरि धर्मजे गौरवं लोकासत्कृते । तावद्वर्मकृतो श्रेष्ठ बनन्यामपि गौरवम् || R. 2, 101, 22. गौरवव्यवितकायः पितुः 1, 76, 1. प्रयोजनाप्रेतितया प्रभूणां प्रायश्चलं गौरमात्रितेषु KUMĀRAS. 3, 1. मातुर्वचनगौरवात् R. 4, 46, 21. स्वविक्रमे गौरवम् RAGH. 14, 18. न पुनरस्माकं नाथं प्रति निव्या गौरवम् MĀLĀV. 7, 2. — Vgl. गुरुलाघव.

गौरवाहन (गौर + वाहन) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 1271.

गौरिवित् (von गौरव) adj. in Ansehen stehend, hochgeachtet gaṇa तात्कादि zu P. 5, 2, 36. TRIK. 3, 1, 24. 3, 419.

गौरशाक (गौर + शाक) m. Name einer Pflanze, eine Art Madhūka RATNAM. 213. GĀTĀDH. im ÇKDn.

गौरशिरम् (गौर + शिर) m. N. pr. eines Muni MBu. 2, 292. 12, 2094.

गौरसक्य (गौर + सक्य) f. ३ P. 5, 4, 113. VÄRTT., Sch.

गौरसर्पय (गौर + सर्प) m. weisser Senf, Sinapis glauca Roxb.; das Korn davon (gleichfalls m.) RATNAM. 113. PÄR. GÄNJ. 3, 10. SUÇR. 1, 16, 10. 57, 17. 298, 10. 2, 119, 1. 129, 10. (प्रुद्धः) द्विमाणां गौरसर्पयः durch Senfkörner M. 5, 120. JÄGN. 1, 187. °कल्क 276. das Korn als best. Gewicht: ते (रात्सर्पयाः) त्रयो गौरसर्पयः ॥ सर्पया: पद्यवो मध्यः M. 8, 133. fg.

गौरसुवर्ण (गौर + सुवर्ण) n. eine best. Gemüsepflanze (पत्रशाकविशेष), = कुमुदाल, गन्धशाक, चूर्णशाकाङ्क्ष, भूमिग, वारिज, सुगन्धिक, स्वर्ण, द्रुस्व RÄGAN. im ÇKDn.

गौराङ्ग (गौर + अङ्ग) m. Bein. des Heiligen Kaitanja BRAHMAGĀMĀLA und KRSHNAĀMĀLA im ÇKDn. — Vgl. गौर und गौरचन्द्र.

गौराङ्गिरस (aus गौर - आङ्गिरसः oder गौराङ्गिरसस्य) n. Name eines Sāman Ind. ST. 3, 216.

गौराग्राती (गौर + अग्राती) f. weisser Kümmel RÄGAN. im ÇKDn. u. गौरशीरक.

गौराक्षिक (गौर + अक्षिक) m. eine Art Gift H. 1198.

गौरावस्कन्दित् (गौर Bos Gaurus + अवस्था) m. Bein. Indra's H. §. 30. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 18. SHADY. BR. 2, 1 in Ind. ST. 1, 38. LÄTJ. 2, 3, 1.

गौराश्व (गौर + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 329 (गोः).

गौरास्य (गौर + अस्य) m. eine schwarze Affenart mit weissem Gesicht (काल्पवानर) RÄGAN. im ÇKDn.

गौराक्षिक (गौर + अक्षिक) m. eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20.

गौरिं m. N. pr.: गौरराङ्गिरसस्य साम Ind. ST. 3, 216; vgl. गौराङ्गिरसस्य ebend. 213.

गौरिक (von गौर, गौरी) 1) m. a) = गौरसर्पय weisser Senf (?) SUÇR. 2, 119, 6. Vgl. गौरिल. — b) metron. des Māndhātar VĀSU-P. in VP. 362, N. 18. — 2) f. या ein noch nicht menstruiertes, achtjähriges Mädchen ÇABDAR. im ÇKDn.

गौरिमत् (von गौरी) und गौरिमती N. pr. gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

गौरिल (von गौर) m. 1) weisser Senf H. an. 3, 645. MAD. I. 86 (गौरिल). — 2) Eisenseil diess.

गौरिवीति (गौरी + वीति) m. N. pr. eines Ṣshi, Nachk. des Çakti RV. 5, 29, 11. AIT. BR. 3, 19. गौरिवीति ÇAT. BR. 12, 8, 2, 7. PANÉAV. BR. 11, 5, 12, 13. 23, 7. °ते: प्राक्ति: N. eines Sāman Ind. ST. 3, 216. Davon adj. गौरिवीति AIT. BR. 3, 19. गौरिवीति KÄTJ. CR. 25, 13, 6. LÄTJ. 4, 6, 14.

७, ९, १३. १०, २, १. ३, १२. ८, ८. गौरीविति n. und महंगौ० n. Name von Sāman Ind. St. 3, 216.

गौरीष्वक्य (गौरी + सवित्र) m. N. pr. gaṇa सुपामादि zu P. ४, ३, १९.

गौरीकल्प (गौरी+कल्प) m. Name eines Kalpa, in Brahman's Month of the 45th Day of the dark Half; s. u. कल्प २, d.

गौरीकात (गौरी + कात) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. 1, 263, 279. °सार्वगौमध्याचार्य Z. d. d. m. G. 2, 340 (179, a).

गौरिगुरु (गौरी + गुरु) m. der Vater der Gauri, Bein. des Himālaja Çk. 144. RAGH. 2, 26. RĀGA-TAB. 1, 29. KIR. ३, 21.

गौरिज (गौरी + ज) १) m. Bein. Kārttikeja's Wils. — २) n. Talk RĀGAN. im ÇKDra.

गौरीनाथ (गौरी + नाथ) m. Beschützer der Gauri, Çiva H. 199, Sch. BUART. ३, ८७.

गौरीपट (गौरी + पट) m. the horizontal plate of the Liṅga, typical of the female organ Wils.

गौरीपति (गौरी + पति) m. Gemahl der Gauri, Çiva KATHAS. 22, 16.

गौरीपुत्र (गौरी + पुत्र) m. Sohn der Gauri, Kārttikeja HALAS. im ÇKDra.

गौरीपुष्प (गौरी + पुष्प) m. N. einer Pflanze, = गौरी = प्रियंगु RĀGAN. im ÇKDra.

गौरीपूजा (गौरी + पूजा) f. Verehrung der G., N. eines Feiertages am 4ten Tage in der letzten Hälfte des Māgha, As. Res. ३, 272.

गौरीभर्तु (गौरी + भ०) m. = गौरीपति Çiv.

गौरीलिलित (गौरी + ल०) n. Auripigment RĀGAN. im ÇKDra.

गौरीवर (गौरी + वर) m. der Geliebte der Gauri, Bein. Çiva's H. ४. गौरीवित und गौरीविति s. u. गौरीविति.

गौरीव्रत (गौरी + व्रत) n. die Regel der Gauri, Bez. einer best. Feier HIT. 42, 2.

गौरीश (गौरी + ईश) m. Gebieter der Gauri, Bein. Çiva's MBu. 14, 210. RĀGA-TAB. ३, 158.

गौरुतलिपिः (von गुरुतल्प) m. Entweiber des Ehebettes des Lehrers gaṇa परदारादि zu P. ४, ५, १, VÄRTT. ४.

गौलाङ्गिणि (गो + लाङ्गण) adj. der die Merkmale der Kühe kennt Wils. गौलाङ्गि adj. (f. ई) von गौलाङ्ग gaṇa काण्वादि zu P. ४, २, ११.

गौलाङ्ग patron. von गौलाङ्ग gaṇa गर्भादि zu P. ४, ५, १०५.

गौला f. = गौरा = गौरी N. pr. der Tochter des Himālaja und Gemahlin Çiva's H. c. 60.

गौलाङ्गायन patron. von गौलाङ्ग gaṇa ग्रस्तादि zu P. ४, ५, ११०.

गौलिक m. N. einer Pflanze, = गौलाङ्ग, गौलोऽ RĀGAN. im ÇKDra.

गौलोमन् (von गौलोमन्) adj. dem Kuhhaar ähnlich gaṇa शर्करादि zu P. ५, ३, १०७.

गौलगुलय adj. von गुलगुलु PAṄKAV. Br. 24, १३. Citat bei AGNISV. zu LĀT. १०, ५, १०, १४.

गौलिमक (von गुलम) m. das einzelne Individuum eines Trupps Soldaten, eines Piquets, eines Soldatenpostens MBu. 10, 359, 419.

गौल्य (von गुल = गुड) n. Syrup (मधुर n.) RĀGAN. im ÇKDra. spirituous liquor Wils.

गौवासनिक adj. (f. ग्रा und ई) von गोवासन gaṇa काण्वादि zu P. ४, २, ११६.

गौशकटिक (von गो + शकट) adj. f. ई einen mit Stieren bespannten Karren besitzend P. ५, २, ११८, Sch.

गौशतिक (von गो + शत) adj. f. ई hundert Rinder besitzend P. ५, २, ११८, Sch.

गौप्रङ्ग (von गोप्रङ्ग) n. N. eines Sāman LĀT. ६, 10, 11, ७, २, १, १३. Ind. St. 3, 216.

गौश patron. von गुश्च Ind. St. 1, 70. Davon ein neues patron. गौश्चयण 393.

गौपूत्र (von गोपूत्रन्) n. N. eines Sāman PAṄKAV. Br. 19, ५. LĀT. ७, २, १. Ind. St. 3, 216.

गौपूत्रिक (von गोपूत्र) m. N. pr. eines Mannes PAṄKAV. Br. 19, ५.

गौष्ठी (von गोष्ठ) f. N. pr. eines उदीच्यप्राम; davon adj. (f. ई) गौष्ठी गाणा पलायादि zu P. ४, २, ११०.

गौष्ठीन (von गोष्ठ) ein Ort wo früher eine Kuhhürde gestanden hat P. ५, २, १८. गौष्ठीनो (also adj.) देशः Sch. n. AK. 2, 1, 13 (गा०). H. 964.

गौमहन्तिक (von गो + महन्त) adj. f. ई tausend Kühe besitzend P. ५, २, ११८, Sch.

गौष्टि adj. (f. ई) von गोष्टी गाणा सुवास्त्रादि zu P. ४, २, ७७.

गौलवत्य patron. von गुलवत्य गाणा गर्भादि zu P. ४, १, १०५. Dazu f. गौलवत्यायनी गाणा लोक्षितादि zu १८.

गौष्टि f. ved. nom. act. von घस् fressen, essen P. ४, १, ५८, Sch. ६, ४, १००. Sch. — S. गौष्टि.

ग्रा f. Weib von übermenschlicher Art, Göttin, Genie; im sg. selten; nom. sg. scheint ग्रास् zu lauten nach der Stelle: उत ग्रा युग्मिरधे उतो गूल्यतिदेव RY. 4, ९, ५ und NAIGH. 1, 11 nach der einen Rec., während d. andere eine Form ग्रा aufstellt. NIR. 3, २ (PAṄKAV. BR. 1, ८), 10, ४७. ग्रा ग्रा ग्राम इक्षवान् लोक्त्रा यचिष्ठ भारतीम्। वर्द्धत्रा यिप्राणां वर्ण RY. 4, २२, १०. ग्रा देवीम् ५, ४३, ६. ग्रा देवपाली: 46, ४, १६, ४. ग्राम्य यन्नरुद्धं वावृद्धते ६, ६४, ५. वट्टा ग्रास्त्रुतन्यन्तो ४, १६१, ५. वट्टा ग्रामी: स्त्रीया: 2, ३१, ५, ७, ३३, ६, १०, ६६, ३. ग्रा वसन् योपधी: ५, ४३, १३, ४६, २. ग्रा दुतासो वस्त्रो इधुष्टा विश्रेत् तृतीयो भूत ६, ३०, १५, ४९, ७, ४०, १२, १४, १३, ७. ÇĀNU. CR. ४, २१, ९. — NAIGH. 1, 11 wird das Wort, wie auch andere Bezz. für Weib und Namen weiblicher Gottheiten, unter den Synonymen von वाच् aufgeführt. ग्रा ist eher mit ग्रा als mit द्रान् identisch, könnte also urspr. die Kundige bedeuten.

ग्रावत् (von ग्रा) adj. mit Weibern verbunden: ग्रामो नेष्टः पित्रं स्तुतो RY. 4, १५, ३. KĀT. CR. १, ८, १३. वर्मन् वट्टा विश्रेत् सृष्टीं तव् ग्रामो मित्रम्: स्त्रात्यन् RY. 2, १, ५. Im letzten Beispiel müssen wir ग्राम् als neutr. also = ग्रावत् anfassen; nach SĀM. = स्तुतिवाचः.

ग्रास्पति m. Gemahl göttlicher Weiber oder eines göttlichen Weibes: नराश्वासो ग्रास्पतिर्नो यथा: RY. 2, ३८, १०. ग्रास्पति f. göttliches Eheweib: (पाणि) ग्रास्पतिर्नी इवाधारी: स्त्रीया: RY. 4, ३४, ७. — ग्राम् könnte in dem einen Falle als verkürzter gen., im zweiten als nom. gefasst werden. Padap. trennt: ग्रा: | पति: |

ग्रुमुष्टि m. ग्रुमुष्टिनायोनति प्राग्रापुत्रो वै ग्रुमुष्टि: स्योनिवायु दाम्प्यं प्रतिष्ठित्यै TS. ५, ४, ५, २, ३.

ग्रा NAIGH. 1, १ s. n. २. ग्रा.

१. ग्रव्, ग्रन्थ्, ग्रव्वाति DHĀTUP. ३१, ४१. ग्रन्थवति (auch med.) ३४, १९, ३१.

प्रन्वति 31. प्रन्वति, °ते 19, v. l. 2, 35, v. l. ब्रयन्वन् उद्येषु सिद्धि. K.
 zu P. 1, 2, 6. VOP. 8, 52. प्रन्विता und प्रविता P. 4, 2, 23, Sch. Vor. 26,
 206. knüpfen, winden, an einander reihen; bewinden DuATUP. यं प्रवैयं
 प्रन्वये प्रन्वीयात् TS. 6, 2, 9, 4. 7, 3, 10, 3. प्रन्वयिष्ये विचित्राश्च सरः MBH.
 4, 262. (तोपाधि) प्रन्विवेव रुचः BHATT. 7, 105. (रक्तसैर्कृतैः) यमलोकमिवा-
 प्रवात् बेसान् 17, 69. (aus Worten) ein literärisches Product winden,
 zusammenstellen: प्रवाति स्वयमिक्ष्या प्रुचिपैः शास्त्राणि काव्यानि वा
 PRAB. 101, 8. प्रन्वति प्रन्वम्, reflex.: प्रन्वते, प्रवीते, अप्रन्विष्ट प्रन्वयः
 BHĀRADV. zu P. 3, 1, 89. Vor. 24, 12. — partic. प्रविति (प्रन्वयत AK. 1)
 adj. a) geknüpft, gebunden, verbunden, aufgereiht, gewunden, hineingebunden, verknüpft, verbunden, besetzt mit, besetzt mit AK. 3, 2, 35. H.
 an. 3, 259. MED. t. 106. प्रन्वय RY. 9, 97, 18. CAT. Br. 11, 2, 6, 7. जटा: MBH.
 12, 9294. लिरपायरल्लुप्रविता जटा: 3, 10052. °मौलिरसौ वनमालया RAGH.
 9, 51. पर्यावर्यवितान्मूत्रवलय PRAB. 21, 6. सञ्चेद्मूत्रप्रवित (ममवपाण)
 93, 15. ब्रात्याविताद्गुलिः कारः: verbunden durch ÇAK. 173. मत्स्यान् auf-
 gereiht MBH. 12, 4903. मूलानि SUKR. 2, 383, 16. सुवर्णसूत्रप्रविता महानी-
 नोपला स्व R. 6, 84, 25. कुसुर्मीर्यवितान्यार्थिवैः स्वान् RAGH. 8, 34. वस्त्र-
 पुष्पप्रविता माला R. 5, 13, 50. अन्योऽन्यमुत्त्रैस्ताः खोमाला प्रविता य-
 वा 59. मालेव प्रविता मूत्रे 60. वेण्यां प्रवितम् (मणिरत्नम्) 36, 73, 68, 30.
 (माला) ब्रात्प्रवैयैः पवैर्यविता MBH. 13, 847. रुप्रवितोत्तरीय RAGH. 16,
 13. मुक्तानालप्रवितमलकम् MEGH. 64. अन्योऽन्यमालाप्रवितं संसक्तकुमु-
 मोच्यन् । आसीदनमिवोद्भूते स्वीवनं रावणास्य तत् ॥ R. 5, 13, 61. सितसि-
 द्वार्यलाङ्गोरोचना ॥ PANĀKAT. 138, 3. तद्वशत्वप्रवितम् (पुद्म) HARIV.
 2679. (विलापन्) ब्रह्मणार्यप्रवितम् adv. so v. a. mit Worten kläglichen
 Inhalts RAGH. 8, 69. künstlich verschlungen, von der Fabel eines Schauspiels
 (वस्तु) ÇAK. 3, 12. MĀLAV. 3, 9. VIKR. 3, 7. fest geknüpft und daher schwer
 zu entwirren, in übertr. Bed.: धर्मधामा MBH. 3, 957. कुलदेशादिधर्माणा
 प्रवितानां यद्यविधि । अव्युच्छेत्तास्मि सर्वेषाम् 12, 2904. तच्छोककूठमध्या-
 पि प्रवितं तुद्धे मुने । भेतुं न शक्यते इर्वस्य गूळवात्प्रश्रितस्य च ॥ 1, 82.
 एत्पादपङ्कवप्लाशाविलाशनग्न्या कर्माशयं प्रवितमुद्वयति सतः: BNAG. P.
 4, 22, 39. वचानि योगप्रवितानि साधो न नः त्वं ते मनसापि भेतुम् 5, 10,
 19. — b) knotig, verhärtet, zusammengeballt: योष्ठी SUKR. 1, 303, 8. पु-
 रीय 2, 180, 14. °मांस 1, 36, 5. 292, 14, 16. — c) zum Stocken gebracht:
 कफ SUKR. 2, 301, 10. वलास ३०३, 11. — d) verletzt, beschädigt, = लृत, लिं-
 मित H. an. MED. — e) gepackt, in Besitz genommen, = घ्राक्तात् H. an.
 = क्रात् (घ्राक्तात् ÇKDR.) MED. — 2) n. Bez. eines knotigen Abscesses
 SUKR. 4, 298, 7, 15. 2, 123, 15.

— या *umschlingen*: तद्यथा पुनराग्रन्थं पुनर्निर्ग्रन्थमते वस्त्रोयात् Ait.
Br. 5, 45.

— उद् 1) *aufbinden* so v. a. *in Bündel bringen*, *in die Höhe binden*: दर्मस्तम्वानद्वय Ait. Br. ३, 23. TBr. 2, 2, १, ४. केशपत्तनं Ācv. Čr. 10, ८. केणान् श्रेत्रेनद्वय वासता MBn. 4, 1419. लताप्रतानोद्धरितैः केषैः RAGh. 2, 8. — 2) *knüpfen,winden*: इयं त्रिरुद्वय वग्राति KAUç. 35. माल्यानि तस्ये द्रविणानि पैदैः MBn. 3, 10066. — 3), *aufknüpfen, lösen*: ग्रन्थीन् KAUç. 47. कर्माशये यावतमुद्वयति सतः Bāg. P. 4, 22, 39. — Vgl. उद्वय und वृत्थ mit उद्.

— मनुद् *in die Höhe binden*: चेषान्मामुद्रय M.Bn. 4,244. समुद्रय सि-
तेन वानमा स मर्यगान 8,4667.

- उप्र umschlingen Clt. aus einem Kalpa beim Sch. zu TS. S. 357, ult.
- नि einschlingen Ait. Bb. 5, 15 (s. u. या).

— वि verbinden, zusammenbinden, umbinden: अतानुस्तिष्ठेण विय-
साति ÇAT. BR. 3,3,2, 18. KAUÇ. 36. 76. ÇĀÑBH. GRUJ. 1, 24 (in KAUÇ.: वि-
यूद्य und so auch v. l. in ÇĀÑBH.). — partic. 1) verbunden: वासोभिर्भूपे
ष्टिष्ठो वा वियवितो वा भवति ÇAT. BR. 5,2,1, 5. ब्राह्म SUÇR. 1,18,3. —
2) knotig, knollig: शोफ SUÇR. 1,286, 18. दीर् 176,20. — 3) unterbun-
den so v. a. gehemmt: देष्विविष्टमल्यमौपथम् SUÇR. 2,190, 6.

— सम्, partic. संयुक्तिं verknötet, zusammengebunden: वि प्रुक्षस्य संयुक्तिमन्वा विदेत् RV. 10, 61, 13. तेन संयुक्तिः सुमनस श्रावश्चामि यथोपयि PAr. Grnj. 2, 6.

2. प्रयु^० und प्रन्त्यु^०, प्रयत्ने^० und प्रन्त्यते^० *krumm sein; krumm machen; moralisch schlecht sein* DuÁtterp. 2, 35.

प्रयन् (von 1. प्रय् १) n. das Stocken, Gehemmtwerden der freien Bewegung: दोषस्थिरताक्षयनात् SUCR. 1,288, 13. — 2) f. शा das Knüpfen, Binden MED. th. ३.

यत्विन् (von 2. **यत्**) adj. *falsch*: यत्कृतून्यविनो मृद्यवाचः पृष्ठोन् RV. 7,
3, 3. Nach Sās. = जल्पकि, also: *Worte an einander reihend* (vgl. unter
. **यत्**).

यन्म् (von 1. यन्) *Buschel*: शैडुम्वरं शलादुयश्चमावग्नाति *Gobh.* 2, 7,
Oder ist etwa यन्म् zu lesen?

ग्रन्थ (wie eben) m. 1) das *Knüpfen, Binden* TRIK. 3, 3, 196. fg. H. a.n.
2, 214. MED. (h. 3. — 2) ein künstliches Gefüge von Worten: *Vers; Composition, Abhandlung, literärisches Product*, = द्वात्रिशतनारी TRIK. 3,
3, 21. 3, 196. = द्वात्रिशदर्शनिर्मिति H. a.n. = ग्रन्थसंख्या MED. = शास्त्र AK. 3, 4, 25, 181. H. a.n. MED. ग्रन्थयन्विं तदा चक्रे गृथम् MBU. 1, 80.
ग्रन्थार्थसंयुता (संदित्ता) 19. ग्राम्य ग्रन्थार्थवक्ता च यः स पाणेत उच्यते 3,
98. धार्यते हि वया ग्रन्थ उभयोर्वदशास्त्रयोः । न च ग्रन्थस्य तत्रास्त्रो यया
त् वम् 12, 11340. fgg. लघुवादेशद्रूपेण ग्रन्थयोगेन 3964. दानसंवेनना (GOBR.:
संवर्धना) क्षेते ग्रन्था मधाविभिः कृताः । यजस्त्व देहि दोत्स्त्व तपस्त्वयस्त्व
तंत्यतः ॥ R. 2, 108, 16. (तेन) निवद्धा सप्तमिर्वर्धन्वलनाणि सप्त सा (कथा)
KATH. 8, 2. — P. 1, 3, 75. 4, 3, 87. 6, 3, 79. त्यजेदन्धनशेषतः AMRITAVIN-
DUP. in Ind. SL. 2, 62. मुक्तिः TeGÖVINDUP. ebend. 64. श्रीनकीया दण्ड ग्र-
या: 1, 102. 106. 69. 2, 286. fg. WASSILJEW 217. ग्रन्थमोप्सितमुत्पादयति
उपर. 2, 161, 8. तर्कग्रन्थार्थद्वित 360, 13. पञ्चतत्त्वात्त्वान्यस्माद्व्यात् Hit.
Pr. 8. छन्दोग्रन्थ Z. f. d. K. d. M. 4, 72. VARĀH. Brh. S. 1, 2. 2, 2. 24, 3.
06, 1, 6. ग्रन्थान्नीवाम्यसेव्यन् Bhāg. P. 7, 13, 8. योगः 5, 10, 16. H. 793.
— Abtheilung im Kāṭu. Ind. St. 3, 434. — 3) Reichthum TRIK. 3, 3, 196.
— H. a.n. Med. — Vel. उत्तरः, निर्यन्त्, यद्वय.

प्रन्वकरण (प्रन्व + करण) n. *das Verfassen von Abhandlungen u. s. w.*

प्रन्यकात् (प्रन्य + का०) m. *Autor einer Abhandlung u. s. w.* WILS.
CKDr.

प्रन्यकार (प्रन्य + कार) m. dass. MBn. 13, 690. Sch. zu VEDĀNTAS. 1, ult.
 प्रन्यकूटी (प्रन्य + कूटी) f. Bibliothek TRIK. 2, 8, 29. °कूटी WILS. ÇKDRA.
 प्रन्यकत (प्रन्य + कत) m. = प्रन्यकात् MBn. 13, 694.

प्रन्तन् (von 1. प्रथ्) n. das Knüpfen, Binden, Winden H. 633. पुष्टि० वै. 9, 4. प्रन्तना f. dass. Vop. 26, 194. TRIK. 3, 3, 197. MED. th. 5.

ग्रन्थविस्तर (ग्रन्थ + वि०) m. *eine Masse gelehrter Abhandlungen* AMĀTAVINDŪP. 4^o Ind. St. 2, 60.

ग्रन्थसंधि (ग्रन्थ + संधि) m. *Abschnitt in einem Werke* TAIK. 3, 2, 25.

1. **ग्रन्थि** (von 1. ग्रन्थ) U. 4, 141. m. TRIK. 3, 5, 2. SIDDN. K. 249, b, 3 v. n. 1) *Knoten: durch Verschlingung entstandener Knopf, ein in den Zipfel des Gewandes geschlungener Knoten zur Aufbewahrung von Geld u. s. w.; Gelenk; Knoten an Pflanzen u. s. w.; krankhafte Anschwellung und Verhärtung; bildl. ein festgeschürzter und daher schwer zu lösender Knoten;* = वस्त्रादिवन्ध (वन्ध), पर्वत् रुमेद् H. an. 2, 214. MED. th. 6.: ग्रन्थिं न वि व्ये ग्रन्थितम् RV. 9, 97, 8. 10, 143, 2. AV. 9, 3, 2, 3. TS. 6, 2, 9, 4. CAT. BR. 1, 3, 2, 16. 2, 6, 1, 14. 5, 2, 5, 17. KĀTS. CR. 1, 3, 17. 5, 8, 28. KAUC. 19, 33, 47. M. 2, 43. BHART. 1, 56. ČAK. 18. KATHĀS. 25, 45. H. 673. श्वसलग्रन्थिवद्धकार् KATHĀS. 10, 167. उत्तरीयनिवद् PANĀKAT. 236, 17. सुवर्णो^० zur Aufbewahrung des Goldes 134, 12, 25. ग्रन्थिवन्धिगुणितभुजाग MĀRĀH. 1, 1. — पादग्रन्थि = गुल्फ U. 5, 26. AK. 2, 6, 2, 23. कीकसग्रन्थिसंधि DHŪBTAS. 93, 13. प्रशिविलभुजः SŪC. D. 34, 20. भुजलता^० MĀZU. 93. तद्वालताग्रन्थयः PRAB. 103, 13. AK. 2, 4, 5, 27. H. 1130. VARĀH. BRAH. S. 78, 29, 31, 38. — स्तनै मांसग्रन्थी BHART. 3, 17. स तमेव ततो हृति विषग्रन्थिरेवातुरम् MBH. 12, 9, 121. (परमीरेव:) ग्रन्थिभूता (gleichsam Pestbeulen; Gobb. sieht darin ग्रन्थिन्) महोदायः प्रूराणां शीर्णाशना: R. 5, 83, 18. कृमिकृतः (vgl. कृमिग्रन्थि) SUČ. 2, 320, 10. भेदो^० 21, 17. 1, 46, 7. 66, 7. 231, 14. 286, 18. 287, 9. 12. 2, 53, 17. 103, 18. — ग्रन्थग्रन्थि तदा चक्रे गूढम् MBH. 1, 80. सर्वग्रन्थिना विप्रमोतः KHĀND. UP. 7, 26, 2. यदा सर्वे प्राप्तियते हृदयस्पेक्ष ग्रन्थयः KATHOP. 6, 15. MUND. UP. 2, 2, 8. MBH. 5, 1263. 12, 7, 17. 13, 953. BHĀG. P. 4, 2, 21. 3, 24, 4. 5, 3, 8, 9. 14. 10, 16. श्रविद्या^० MUND. UP. 2, 1, 10. BHĀG. P. 4, 11, 30. श्रविद्यासंशयः 3, 24, 18. दिष्टस्य ग्रन्थिरनिर्वतनीयः MBH. 1, 7330. मलामानः BHART. 3, 23. ममदः PRAB. 93, 12. — 2) N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: = ग्रन्थिवर्ण H. an. MED. = क्षितावली, भद्रमुस्ता, पिण्डालु RĀGĀN. im CKDR. — Vgl. उद्धर०, कुरु०, काल०, कृमि०, गो०, पण०, पर०, मान०, मूत्र०, विन०.

2. **ग्रन्थि** (von 2. ग्रन्थ) m. *Krümmung; Falschheit* II. an. 2, 214.

ग्रन्थिक (von 1. ग्रन्थि) 1) m. *Astrolog (der die Knoten der Zeit, die Jahreseinschnitte kennt);* vgl. कालग्रन्थि Jahr TRIK. 3, 3, 20. II. an. 3, 34. MED. k. 80. तत्र मद्भा नदाश्वैव ग्रन्थिका: सौख्यशायिका: || मूत्रमागधसंघाशाप्यस्तुवस्तम् MBH. 14, 2039. — 2) m. N. pr., unter welchem Nakula, der 4te Sohn des Pāṇḍu, als Stallmeister beim König Virāṭa in Dienst tritt, MBH. 4, 63, 319. = पार्वती TRIK. = माद्रिय H. an. = सहदेव (sic!) H. c. 138. MED. — 3) m. *eine best. Krankheit des äusseren Ohres* SUČ. 1, 59, 4. 60, 2. — 4) n. Capparis aphylla Roxb., m. H. an. n. MED. — 5) n. *die Wurzel vom langen Pfeffer* AK. 2, 9, 111. II. 421. H. an. MED. RATNAM. 99. SUČ. 2, 208, 21. 432, 20. — 6) n. *eine best. Pflanze*, = ग्रन्थिवर्ण TRIK. II. an. MED. — 7) Bdellion (s. गुग्गुन्), m. H. an. n. MED. — Vgl. मलामानिक.

ग्रन्थिक्षेत्रक (1. ग्रन्थि + क्षे०) m. *Beutelschneider Sch.* zu ČAK. 74, 13. 14. — Vgl. ग्रन्थिमेद.

ग्रन्थित्र (von 1. ग्रन्थि) n. *Erscheinung von Knoten, Verhärtung* SUČ. 4, 260, 21.

ग्रन्थिदल (1. ग्रन्थि + दल) 1) m. *ein best. Parfum, = चोरक* RĀGĀN. im CKDR. u. d. letzten W. — 2) f. श्रा f. Bez. einer Art Wurzelknolle (मालाकन्द) RĀGĀN. im CKDR.

ग्रन्थिद्वार्वा (1. ग्र० + द्व०) f. N. einer Pflanze (मालाद्वार्वा) RĀGĀN. im CKDR.

ग्रन्थिन (von ग्रन्थि) adj. *der sich mit dem Lesen von Büchern abgibt; श्रेष्ठम्यो ग्रन्थिनः श्रेष्ठा ग्रन्थिम्यो धारिणो वरः* M. 12, 103. Eine andere Bed. muss das Wort in der folg. dunklen Stelle haben: या सुवृत्तिः श्रेष्ठिः ममश्रापिर्द्विद्वच्छून् ग्रन्थिनी चरुणुः RV. 10, 93, 6.

ग्रन्थिपत्र (1. ग्र० + पत्र) m. *ein best. Parfum, = चोरक* RĀGĀN. im CKDR. u. d. letzten W.

ग्रन्थिवर्ण (1. ग्र० + वर्ण) 1) m. *ein best. Parfum (चोरक).* — 2) f. श्रा eine best. Pflanze (s. शतुका) RĀGĀN. im CKDR. — 3) f. *eine Art Dūrvā-Gras (गाढद्वार्वा)* RĀGĀN. im CKDR. — 4) n. *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2, 4, 2, 20. TRIK. 3, 3, 20. MED. k. 80. °पर्णक H. an. 3, 33.

ग्रन्थिफल (1. ग्र० + फल) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Feronia elephantum* Corr. (कौपित्य). — 2) *Vanguiera spinosa* Roxb. (मदन). — 3) = गान्धुरुपाड (s. सा०) RĀGĀN. im CKDR.

ग्रन्थिमेद (1. ग्र० + मेद) m. *Beutelschneider:* गङ्गुली ग्रन्थिमेदस्य क्षेत्रप्रत्यये यद्येह M. 9, 277. JĀG. 2, 274. — Vgl. ग्रन्थिक्षेत्रक. **ग्रन्थिमत्पत्ति** (ग्रन्थिमत् + पत्ति) m. *Artocarpus Lacucha* (लकुच) RĀGĀN. im CKDR.

ग्रन्थिमत्त (von 1. ग्रन्थि) 1) adj. *geknüpft, gebunden:* कृष्णवचे ग्रन्थिमती दधानम् KUMĀRAS. 3, 46. knotig, knöllig, s. ग्रन्थिमत्पत्ति. — 2) m. *Heliotropium indicum* (ग्रन्थिमत्तारी) BHĀVĀP. im CKDR.

ग्रन्थिमूल (1. ग्र० + मूल) 1) n. *Knoblauch* (गङ्गन). — 2) f. श्रा *eine Art Dūrvā-Gras (मालाद्वार्वी)* RĀGĀN. im CKDR.

ग्रन्थिल (von 1. ग्रन्थि) 1) adj. *knotig gaña सिद्धादि* zu P. 5, 2, 97. H. an. 3, 643. MED. I. 84. fg. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen und Wurzeln: a) *Flacourtie sapida* Roxb. AK. 2, 4, 2, 18. H. an. MED. — b) *Caparis aphylla* Roxb. AK. 2, 4, 2, 57. H. an. MED. — c) = तपात्तीयशका. — d) = द्वितीयली. — e) = पिण्डालु. — f) = विकाएक. — g) = चोरक ein best. Parfum RĀGĀN. im CKDR. — 3) f. श्रा N. verschiedener Pflanzen: a) = गाढद्वार्वा. — b) = मालाद्वार्वा. — c) = गदमुस्ता RĀGĀN. im CKDR. — 4) n. a) die Wurzel vom langen Pfeffer. — b) frischer Ingwer (ग्रन्थिक) RĀGĀN. im CKDR.

ग्रन्थिक्षर (1. ग्र० + क्षे०) m. *Minister (der die verworrenen Knoten entfernt)* TRIK. 2, 8, 24.

ग्रन्थीक n. = ग्रन्थिक die Wurzel vom langen Pfeffer DVĀREPAK. im CKDR.

ग्रन्थि s. ग्रन्थि.

ग्रन्थि (die ältere, im RV. gewöhnliche Form) und ग्रन्थि (im AV. überwiegend, in den Brāhmaṇa und der späteren Literatur allein herr-

schend), गृणामि (P. 8, 2, 32, Vartl.) und गृह्णामि, गृणेति und गृह्णते (गृह्णते st. गृह्णते Munp. Up. 1, 1, 7) Duatup. 31, 61. P. 6, 1, 16. Vor. 8, 134. 16, 2; गृह्णाण् (प्रतिगृह्ण R. 3, 9, 27), गृह्णाति und गृह्णीति, गृणीष्व उnd गृह्णीष्व, गृहीतात्; गृणान् und गृह्णान्; °श्रगृह्णम् (st. °ल्लाम्) MBu. 3, 12225. fg. (= Arg. 10, 28. fg.), प्रत्यगृह्णते (st. °ल्लीत) 1774; eigentlich ved. गृभावेति (vgl. P. 3, 1, 84 und Vartl. dazu) und ein Mal गृणेष्वतस् RV. 1, 148, 3. Diese Formen sind als denomim. aufzufassen und verhalten sich zu ग्रू wie कृपा उnd कृपाय् zu क्रप्; गृणेति entspricht गृह्णेति Duatup. 33, 45, welches weiter nicht zu belegen ist. गृह्णते (v. l. ग्रह्णते) Duatup. 16, 49. जग्रेत्, जग्रम् (P. 7, 2, 64), जग्रन्त्युम्, जग्रमुम्, जग्रेत्, जग्रधिर्; जग्रह्, जग्रहिय्, जग्राह्, जग्रहिम्, जग्रहम् (निधारहतुम् MBu. 3, 10600); जग्रहे P. 6, 1, 17. 7, 2, 37. 62. 64, Sch. Vor. 8, 124. 16, 3. प्रतिगृह्णेष्वपस् (genit.); ग्रहीष्वति, °ते (P. 7, 2, 37. MBu. 1, 3274. 3470. 5660. 3, 294. 2310. R. 2, 72, 13. Çak. 40, 5. PANÉT. 89, 17. 130, 6. 232, 14. MĀRK. P. 19, 22. Falsch sind die Formen: गृहीयाम् MBu. 4, 1650. गृहीष्वते 12, 73, 11. ग्रहीष्वति R. 6, 82, 74); श्रगृहीष्वत् (श्रगृहीष्वत् Ait. Up. 3, 3. fgg.); ग्रहीता (P. 7, 2, 37. Vor. 16, 4); श्रग्रभम्, °भीत्, °भीष्म, °भीष्ट, °भीषुम्, गृहामहि (RV. 8, 21, 16), श्रग्रन्, श्रग्रीष्वत (3 pl.); श्रवग्रभम्, °भीत्, श्रवग्रत्, जग्रभ्यात्, जग्रभीष्वन्; klass. श्रग्रहीष्म, श्रग्रहीत् (P. 7, 2, 5. Vor. 16, 3), श्रग्रहीष्व (Buag. P. 4, 30, 11); श्रवग्रत् (von गृह्) P. 7, 3, 73, Sch.; गृमीतो, गृहीतो (P. 1, 2, 8. Vor. 26, 204), गृह्णते (ohne vorangeh. praep. sehr häufig im Epos, z. B. MBu. 1, 1789. 4457. 4980. 3, 444. 13, 29. R. 1, 31, 24. 44, 8. 49, 8. 73, 2. 3, 32, 23. 63, 18, 26. Horāc. in Z. f. d. K. d. M. 4, 345); गृह्णते (gerund.) in comp. mit einem im loc. stehenden oder aufzufassenden subst.: दृक्तगृह्णत्य् RV. 10, 85, 26. 109, 2. A.V. 5, 14, 4. दृक्तगृह्णत्य् Kauç. 76. पादगृह्णत्य् RV. 4, 18, 12. 10, 27, 4. कार्णगृह्णत्य् 8, 39, 15; absolut. ग्रहम् P. 3, 4, 39. जीवग्राम्, दृक्तग्राह्णत्य् ग्रह्. — ग्रहीतुम् P. 7, 2, 37. MBu. 1, 5455. 3, 2095. 13180. R. 3, 61, 36. 4, 53, 25. Ragn. 18, 12 (dag. falsch गृहीतुम् R. 5, 2, 25. Hit. 17, 6. 23, 11). pass. ग्रहीष्वते und ग्राहीष्वते, श्रग्रहीष्वते und श्रग्राहीष्वत, ग्रहीता und ग्राहीता, श्रग्राहि, श्रग्रहीष्वाताम् und श्रग्राहीष्वाताम्, श्रग्रीष्विष्ट und ग्राहीष्विष्ट P. 6, 4, 62. 7, 12, 37. Vor. 24, 3, 5. गृह्णते ved. P. 3, 4, 8. 96, Sch. — गृमीत् (s. bes.), गृमित् (Buag. P. 3, 21, 24), गृहीत्. 1) ergreifen, mit der Hand fassen, festhalten, nehmen: रुपानाम् RV. 1, 163, 2. 10, 18, 14. तमीमएतोः समर्प आ गृणाति योष्णो दृश्य 9, 1, 7. गृभावते रुपानः सं पिनष्टन 7, 104, 8. गृणाति तिल्पानो सप्तम् 8, 61, 3. 17, 5. जग्र-मा ते दक्षिणामिन्न दृस्तम् 10, 47, 1. अस्येन्द्रिनो मर्देद्या प्राप्ते गृणाति सार्वासम् 9, 106, 3. VS. 11, 59. 13, 1, 54. गृहीतो मुसलम् M. 11, 100. जग्रह चार्नुनो धनुः MBu. 1, 7051. R. 1, 42, 3. जग्राह भरतो रुपीन् 6, 112, 25. दीप्यनानस्य वा वक्षेयर्घोतुं विमला: शिवा: 3, 61, 36. जग्राह पद्मो धीम्यस्य (als Zeichen der Ehrerhierung) MBu. 3, 211. 13, 2163. R. 4, 4, 2. 49, 19. 2, 72, 13. Ragn. 1, 57. वस्त्राते जग्राह N. 3, 26. केषेषु गृह्णते: M. 8, 283. MBu. 2, 2225. Hit. Pr. 3. केषेषु ग्राम्, केषीर्ग्राम् oder केशग्राहं पुष्यते P. 3, 4, 50, Sch. पटिग्राम् oder पटिग्राहं पुष्यते 53, Sch. श्रग्रहीतां मत्यं पाणिना MBu. 3, 12755. पाणो गृहीतेनम् INDR. 2, 20. Çak. 30, 13. वालं दृमते गृहीति 111, 19. दक्षिणो तो करे — जग्राह पाणिना SUND. 4, 12, 13. R. 3, 33, 27. तं च रात्रा पाणिं गृहीता nachdem er ihn bei der Hand gefasst hatte (über den doppelten acc. s. Vor. 5, 6) Itm. bei Sāj. zu RV. 4, 123, 1. दृस्तग्राहं गृहीति P. 3, 4, 39. दृस्तगृहीति Kuanbd.

Up. 6, 16, 1. आताने गृह्णते दृस्ती वाती वल्गासु गृह्णते। दृदये गृह्णते नारी MBK. 20, 12. पाणिं ग्रह् vom Ergreifen der Hand bei der Heiratsceremonie AV. 14, 1, 48. fgg. Gobn. 2, 1, 11. MBu. 1, 3260. 3274. 3379. 3388. R. 1, 72, 12. 2, 42, 8. PANÉT. 130, 6. VID. 136. daher zur Frau nehmen, mit dem acc.: चेदिराऽः श्रुतव्रसमग्रहीति BHAG. P. 9, 24, 38. aufhalten, nicht durchlassen: गृणाति श्रिप्रमविरत्य तान्वा RV. 9, 78, 1. श्रागचक्तो च सायं तां कुमारसमिक्ष्यो दृठात्। श्रयदीति KATH. 4, 32. पतं ग्रह् Jmds Seite ergreifen, sich zu seiner Partei schlagen: भवर्द्य गृहीतपता PRAB. 70, 5. गृह् ergriffen habend so v. a. mit sich, bei sich führend, mit: उपाग्रमधुर्ने गृह्य रत्नानि विविधानि च MBu. 1, 4457. गृह् रामम् — प्रविशनामपदं द्यारोचत R. 1, 31, 24. ततः प्रविशति दारकं गृहीतो MAKKHA. 94, 14. 166, 6. PANÉT. 143, 3. 228, 15. VID. 324. भाणडागारिकस्तानि गृहीतो समागतः VRT. 2, 20. 4, 6. 8. 19, 3. गृहीतसमिध् Feuerung mit sich führend R. 1, 48, 25. गृहीतकाञ्चनपत्रः goldene Krüge tragend VID. 288. मासपिण्डगृहीतवद्ना (vgl. चक्रावतकर HAB. 3814) ein Stück Fleisch im Munde haltend PANÉT. 226, 20. — 2) einfangen, gefangen nehmen, in Besitz nehmen, Jmd für sich gewinnen: मा माधिं पृत्रे विमिव ग्रामीष्ट RV. 2, 29, 5. 3, 9, 6. नित्ये चिन्तु ये सदने जग्रेत् 148, 3. 4, 7, 2. 7, 4, 3. य हैं जग्रभुरवृते संबत् 5, 2, 5. 9, 86, 30. तेपामेतो जग्राह पर्वाम् MBu. 3, 2090. 2095. नैप शक्यस्त्वया मृगो इयं ग्रहीतुम् 13180. RAGA-TAB. 3, 142. सर्वे इपि जलचरा जाने निवदा गृहीताः PANÉT. 247, 10. KATH. 28, 49. पास्तत्र चौरान्गृहीतात् M. 8, 34. DAÇAK. in BENP. Chr. 199, 24. काय प्रीतिर्गृह्य शत्रुं निवृत्य MBu. 13, 29. 1, 5455. DRAUP. 9, 20. MĀLAY. 8, 18. (तम्) जीवग्राम्यत्यग्रहीत् er nahm ihn lebend gefangen MBu. 3, 14918. 4, 1074. 7, 439. 9, 1394. DAÇAK. 128, 10 (WILSON: violently, as if seizing the life). श्रुते गृणामि मनसा मनोसि AV. 3, 8, 6. ÇAT. BR. 14, 3, 1, 18, 20. श्रग्रामेन तु — वैराग्येण च गृह्णते (मनः) BHAG. 6, 35. न तुते न कृते विद्या न दर्ते न च संयरुः। स्त्रीणो गृहीति दृदयम् नित्यवृद्धया द्वि ताः || R. 2, 39, 23. सर्वस्य लोकस्य मनो इग्रहीति RAGH. ed. Calc. 4, 8, v. l. गृहीतदृदय der die Herzen gesangen hält BHAG. P. 5, 3, 2. गृहीतचेतस् dessen Geist gefangen gehalten wird 6, 18, 38. नायुर्मीष्टे लृणिणान्यग्रहीतुम् Ragn. 18, 12. श्रप्रियं प्रियवाक्यैश्च गृह्णते पोषितः) MBu. 13, 2239. गृहीति — प्रियैर्विषयवासिनः R. 2, 12, 25. लुब्धमर्येन गृहीतान्यग्रहीतुम् Ragn. 18, 12. श्रप्रियं प्रियवाक्यैश्च गृह्णते पोषितः) MBu. 13, 2239. गृहीति — प्रियैर्विषयवासिनः R. 2, 12, 25. लुब्धमर्येन गृहीतान्यग्रहीतुम् Ragn. 18, 12. उपकारग्रहीतेन शत्रुणा 22. श्रतिकायं गृहीता von einem sehr grossen Manne in Beschlag genommen d. i. beschlafen SUÇA. 2, 397, 13. — 3) sich Jmds bemächtigen, von Krankheiten und von dämonischen oder göttlichen Mächten (von welchen die Menschen besessen sind), nam. vom strafenden Ergreifen Varuna's: कृन्यानां मनो गृभावैष्टे AV. 2, 30, 4. किं स्त्विन्नो रात्रो जग्रहे RV. 40, 12, 5. 103, 12. 8, 21, 16. ऐत्वाकं वरुणो जग्राह AIT. BR. 7, 15. ÇAT. BR. 2, 3, 2, 2. श्रमुनयात्या गृहाणा 4, 6, 5, 5. यद्यग्रहीति ACV. GRH. 1, 23. 3, 6. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 4, 5, 4. TS. 2, 2, 6, 3. 6, 2, 6, 4. AIT. BR. 4, 10. MBu. 3, 14486. SUÇA. 2, 333, 9. PANÉT. 43, 7. BHAG. P. 5, 3, 31. vom Ergreifen der Sonne und des Mondes durch Rāhu, verfinstern VARĀH. BRH. S. 3, 4. fgg. Vgl. गन्धर्वग्रहीति. — 4) rauben, entziehen: इम् — ग्रहीतुमिन्द्रो इपि न तो इत्र शत्रुः R. 4, 33, 25. कुमुमस्येव नवस्य पद्मेन। श्रथस्य पियामता मया ते सदयं सुन्दरि गृह्णते रसो इस्य ÇAK. 72. यथा रणे प्राणान्वद्वनामग्रहीति-याम् BHATT. 9, 9. श्रायुः 15, 63. — 5) die Hand auf Eticas legen, Etwas

als einen ihm zukommenden Theil für sich nehmen: यस्य पतैतकं ए-
कत्र स तद्गृहीत नेतरः M. 9, 162. 191. वथ्यवासांसि गृहीयुः 10, 56. न क-
न्यायः पिता विद्वागृहीयाच्छुल्कमाएवपि M. 3, 51. 9, 98. ये कार्यकेष्यो
ईर्वेष्व गृहीयुः 7, 124. श्रीतिभागं गृहीयान्मासाद्वाहुषिकः शते 8, 140. fgg.
स्वदेशपापे तु शतं विष्णगृहीत पञ्चकम् Jād. 2, 252. यस्तु वलिं गृहीति
पार्विवः M. 9, 234. RAGH. 1, 18. श्रमाणिः — गृहीतमेतत्तरः PĀNKAT. 173,
11. 227, 8. — 6) gewinnen, erlangen, erhalten: तं मै ब्रह्म व्याशसो नविष्टं
देवा वस्त्रोर्कवमानाम् इन्द्रम् RV. 5, 32, 11. नारीं गृह्णान्नाः सुकृतस्य लोके
VS. 13, 30. किं ते ब्रह्माणां गृहीते सखायः RV. 5, 32, 12. श्रीपव्ययः
पालं गृह्णाति setzen Frucht an TS. 6, 3, 4, 3. व्युतिमयल्लिङ्गणः C. 9,
23. (व्यया) ग्राहियोष्ट समुन्नतिः BHĀTT. 19, 29. — 7) entgegennehmen,
empfangen, annehmen: आत्मनो वृत्तिमन्विच्छृगृहीयात्माधुतः सदा M.
4, 252. गृहीय पिठरे तात्र नया दत्तम् MBn. 3, 202. इदं मयोद्यतं तुभ्यं पायसं
गृह्य प्राप्तं R. 3, 63, 18, 26. 1, 1, 38. पितरो ऽपि न गृहीति तदत्तं सलिला-
ज्ञालिम् PĀNKAT. II, 111. इदं सुवर्णकङ्कणं गृह्यताम् Hit. 10, 9. Čak. 8, 13.
VID. 111. तां स्वर्यमणं धर्मज्ञं ज्ञापर्यंते वं गृहणा मे MBn. 3, 16698. प्रत्या-
व्याय पुरा राज्यं न स ब्रातु ग्रहीयति 1, 5660. R. 2, 79, 5. तस्माज्जारं न ते
— ग्रहीये MBn. 1, 3470. 3473. सा गर्भं धतराष्ट्राद्याप्रहीति concepit 4490.
श्रवं विष्वेरो गृह्यताम् Vika. 86, 15. परिषद्ग्रन्थिमिं तावत्प्रीतिद्युयं गृहणा मे
R. 3, 21, 28. सम्यग्निषेकात्मगृहीत Mārk. P. 19, 20. मध्ये — इर्वतानामपि
वत्तव्ये। अनतिक्रातवाल्लयो ऽपि दुःसंस्कारात् सो ऽग्रहीत् nahm keine
bösen Gewohnheiten an Rāga-Tar. 5, 228. आशाम्, आदेशम्, संदेशं प्रकृ
eine Anordnung, einen Befehl entgegennehmen, empfangen Mālav. 3.
RAGH. 12, 7. PĀNKAT. 69, 13. BHĀTT. P. 4, 30, 11. Čak. 33, 17. Angeblich mit
doppeltem acc.: ब्राह्म यज्वनो भोव्यम् Vop. 3, 6. — 8) durch Kauf
an sich bringen, mit dem instr. des Preises: विक्रयायो धनं किं-
चिद्गृहीयात्कुलसंनिधौ M. 8, 201. Jād. 2, 169. गवां शतसहन्येण प्रुनःशेषो
ततो नृपः। गृहीता परमप्रीतो ब्राह्म R. 4, 61, 24. ततश्च तेनावाद्यमहं
ग्रहीये PĀNKAT. 232, 14. विष्णता भूल्येनत्पुस्तकं गृहीतम् 127, 12, 9, 14.
— 9) sich erwählen, sich erbitten: न रक्षाम्। वथ्यः स्यामिति ब्राह्म
वरं ततः MBn. 13, 4020. स्त्यतिं च धर्मं ब्राह्म तस्मात् 2342. पुत्रं वंशक-
रम् — ब्राह्म R. 4, 39, 13, 14. — 10) auffassen (eine Flüssigkeit), schöpfen:
ग्रहस्तुरं गृहायत् सोममिन्द्राय पातवे RV. 8, 58, 10. मद्या (so zu lesen), द्रव-
यो ग्रहा गृह्यते P. 3, 4, 8, Sch. ग्रहानगृहीमि: ČAT. Br. 4, 6, 5, 1, 5. 1, 2, 7.
TS. 6, 4, 2, 2, 1. VS. 10, 1. TBr. 1, 3, 2, 2. Kātj. Čr. 3, 3, 17. ग्रहे ग्रही-
ये सोमस्य यज्ञे वाम् BHĀTT. P. 9, 3, 12. MBn. I, 5900. — 11) auffangen:
ब्राह्म प्रसां तानि सर्वाण्यत्वाणि मे ABG. 3, 33. Vgl. u. यन् — 12) pflücken,
abpflücken: प्रियंवदा नायेन सुनन्मो गृहीति Čak. 48, 20. सखीमवलान्व्य
स्थिता चूताङ्कुरं गृहीति 78, 8. sammeln: गृहीतः सर्वरक्षानि रक्षायापने-
वामिनः HARV. 3238. — 13) einsammeln, sich einen Vorrath von Etwas
machen VARĀH. Brh. S. 41 (40), 10, 11. — 14) Etwas in Gebrauch nehmen,
anlegen (Kleider u. s. w.): मेवलानविनं दण्डमुपवीतं कमपात्तलम्। अस्मु
प्राप्त्य विवलानि गृहीतान्यानि मद्यवत्॥ M. 2, 64. वासामि वार्णानि यदा
विल्लय नवानि गृहीति नरो ऽपराणि BHĀTT. 2, 22. गते पितरि मर्त्याणि
संन्यस्यागरणानि मा। ग्रहे वल्ललानयेव वन्नं कायामेव च॥ MBn. 3,
16708. आचार इत्यवलितेन नया गृहीता या वेत्रपरिद्वरोधगृहीयु रातः
Čak. 100. ग्रहे यौरुणं द्रव्यम् er nahm die Gestalt des Purusha an BHĀTT.
P. 1, 3, 1. — 15) nehmen und auf Etwas legen, setzen, in Etwas stecken:

शिराभिस्ते गृहीतोर्विमि Erde auf den Kopf legend M. 8, 256. ततो वस्त्रा-
स्तातस्य सः — तान्। ब्राह्म सर्पान्कुस्ते तामङ्के च नृपात्माम्॥ VID. 113.
स नासिकाः । तेषां वक्तव्यं वद्वा च कृती ब्राह्म वासिः 83. — 16) in sich
hineinziehen: यदोर्णनाभिः सृजते गृहीते MBn. UP. 1, 1, 7; vgl. BHĀTT. P. 3,
21, 19. in sich begreifen, in sich schliessen: यक्ताः सर्वाण्यल्लणे या-
कारामपि यदा गृहीयात् P. 8, 4, 68, Sch. Vop. 1, 5. — 17) Etwas auf sich
nehmen, sich einer Sache hingeben, — unterziehen, sich an Etwas ma-
chen: धृतिं गृहीतम् MBn. 3, 15107. उपवासं तु गृहीयायदा संकल्पयेद्-
तम् 13, 6024. मया महाव्रतमगृह्यत KATH. 2, 14. गृहीतमेताम् 7, 1. गृही-
तमैनव्रत �BHĀTT. P. 5, 5, 29. तद्गृहीतामतियथर्मः PĀNKAT. 33, 17. आत्मचि-
कीर्षितस्य संपादनाय मुतरो ब्रह्मः प्रयत्नम् KATH. 13, 149. श्रीयंसं दत्तं
मनं ताम् विष्ण्यात् er fasst bessere Vorsätze RV. 10, 31, 2. मोहाङ्गृहीतावास-
द्वाक्षान् BHĀTT. 16, 10. — 18) Jmd aufnehmen, willkommen heissen, ins-
bes. eine verstossene Gattin wieder aufnehmen: गृहीतो ऽनन्यावेन य-
ह्या द्विरित्यात् BHĀTT. P. 3, 3, 19. ततः सीतां महामार्गमूर्मिलां च यशस्वि-
नीम्। कुशधन्तुते चामे द्वागृहीत्यपतयः॥ RV. 1, 77, 11. गृहीयोम् — यदा
विद्यशिता द्वौपे भर्तारं नायिगच्छति MBn. 5, 7068. R. 1, 1, 82. Čak. 122.
— 19) in den Mund nehmen, anführen, nennen (den Namen): सर्वासा-
मग्रन् नाम् RV. 4, 191, 13. 10, 143, 4. AV. 6, 82, 1. 83, 2. TS. 1, 5, 8, 5. ČAT.
Br. 1, 9, 3, 21. अताविति नाम गृहीति 14, 9, 4, 11. न तु नामादि गृहीया-
त्यत्यौ प्रेते परस्य तु M. 5, 157. गुरुणां नामनात्रे ऽपि गृहीते PĀNKAT. III,
78. नामग्राह्यम् mit Nennung des Namens, namentlich ČAT. Br. 8, 3, 1, 14.
9, 1, 1, 24. 4, 2, 25. KATH. 24, 219. — 20) mit den Sinnen fassen, ge-
wahrwerden, vernehmen, erkennen: न चनुया गृहीते नापि वाचा नान्यै-
द्वैतस्तप्ता कर्मणा वा Mund. UP. 3, 1, 8. चनुया गृहीते द्रूपम् P. 4, 2, 92,
Sch. तिलेषु तेले दधिनीव सर्पिरायः द्वोतःस्वरणायु चाग्निः। दृवमात्मानि
गृहीते ऽसौ (देवः) ČETAK. UP. 1, 15. गृहीतश्चापदमरण्यम् (v. l. °पदप्र-
चारम्°) ausgespürt Čak. 23, 11. द्वागृह्यमा द्वृश्यादिश्च श्लोकमेते: RV. 1,
139, 10. ČAT. Br. 15, 3, 4, 7. व्यानिनादमय गृहीति RAGH. 11, 15. पेन प्रण-
म्य तस्या आशीर्वादं गृहीयि PĀNKAT. 208, 7. गृहीतं व्राह्माणवचः ich habe
die Worte des Br. vernommen so v. a. nehme dieselben als gute Vor-
bedeutung an Čak. 7, 8, v. 1. गृहीतो ऽपि विश्वदः MUDR. 17, 12. मनमा य-
द्विग्नीत् RV. 4, 143, 2. ग्रहे व्रहे गृहीय VS. 1, 18. नेत्रवक्तविकारैश्च गृ-
हीते ऽत्तर्गतं मनः M. 8, 26. न तत्र दोपं ग्रहीयति er wird darin kein
Unrecht sehen Čak. 40, 5. Bei den Astronomen beobachten VARĀH. Brh.
S. 42 (13), 30. 83, 6, 24. fgg. — 21) erlernen, im Gedächtniss behalten:
देहिं विद्यामितो मनः। मतो ऽपि चास्यस्तद्ये गृहणा N. 20, 21, 23. 23, 15.
मत्वयानं गृहणा चम् R. 4, 24, 12. गृहीता तेद्वे गाये 62, 24. यस्त्रमत्वम्
RAGH. 3, 59. उदीरितो ऽपि: प्रपुनापि गृहीते PĀNKAT. 1, 49. मासमधीतो
अनुवाको ऽनेन न गृहीतः P. 2, 3, 6, Sch. 4, 4, 39. सकृदत्तगृहीतार्य लेख-
का Kān. 104. मनुष्टुकं न गृहीति PĀNKAT. II, 177. KATH. 2, 80. — 22)
annehmen, billigen, gutheissen: दृवमस्तिविति तं प्राञ्छर्वगृह्यः समयं च तम्
MBn. 1, 6299. यद्यं नित्यवाह्यदेवः कृतो ऽप्येवं न गृहीते R. 2, 23, 14. द्वै-
लामत्र न गृहीते MBK. 143, 24. तत्त्वेत्यप्रहृद्यता VID. 32. भन्नया श्रुतगृ-
हीतया BHĀTT. P. 1, 2, 12. — 23) annehmen, beherzigen, folgen: न गृहीतं
वे मया (वचः) MBn. 2, 2709. 3, 294, 295. 608. 10281. 16496. R. 3, 43, 19.
46, 20. 4, 14, 32. 5, 88, 12, 20, 25. 6, 93, 14. MBK. 131, 13. BHĀTT. P. 4, 9,
32. लोको ऽग्रहीयद्वापास्य हि तत्प्रमाणम् 3, 16, 23. — 24) auffassen,

dafür halten: एवं जनो गृह्णाति MĀLĀV. 16,6. अलमन्यथा गृहीता 19. आर्यवमेव वीतिमिति गृहणा Sch. zu GĀM. 1,1,2. सर्वस्य तपसो मूलमाचारं डग़्गुः परम् M. 1,110. परिक्षासविभालिपते परमार्थेन न गृह्णतां वचः *für Ernst halten* ÇĀK. 51. MADHUS. in Ind. St. 1,24. — 25) *meinen, darunter verstehen:* घुश्वदेन घुसंशकाः पश्चातयोऽत्र गृह्णते P. 8,4,17, Sch. Siddh. K. zu P. 8,2,44. — Vgl. गृह्ण, गृह् fgg., गृह, ग्रह, ग्राम, ग्राह, ग्राहित्, ग्राह.

— caus. 1) *greifen —, festhalten lassen:* यद्देण ग्राहयिता Suča. 1,101, 6. पेटिकां क्याचित् — ग्राहयिता DAÇAK. in BENF. Chr. 197,4. Jmd *Etwas ergreifen lassen:* (गन्धर्वान्) आतोर्य ग्राहयामास समत्यजपदयुधम् RAGH. 13,88. (तम्) पार्विवक्त्याना पाणिमग्राह्यत् (bei der Heirathsceremonie) 17,3. Daher Jmd (acc.) *ein Mädchen (acc.) zur Frau geben:* ग्राहाचितारं न इदेवेवमद्दिः मुतो ग्राहयितुं शशाक KUMĀRAS. 1,53. — 2) Jmd *einfangen —, gefangen nehmen lassen:* कृतारं ग्राहयेत्वम् JĀG. 2, 169. (तीत) ग्राहयिता वानरै: R. 6,1,21. तस्कर्तेनार्थपतिरग्राह्यत् DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 15. — 3) *ergreifen lassen* (caus. zu ग्रह् 3): वरुणेन TS. 2,1,4,4. 6,4,2,4. TBr. 1,6,4,1. निर्वित्या TS. 6,2,6,4. मृत्युनी 7,2, 3,3. अदेण ग्राहयित्येत्युद्देश्यं काणम् MBu. 8,3281. — 4) *rauben —, fortführen lassen:* तदवस्थितक्रव्यं ग्राहयिता HIT. 107,20. WEST.: *capere, potiri.* — 5) Jmd *Etwas empfangen lassen, übergeben:* नैनामग्राहयिवात्रागतव्यम् MRĀK. 33,21. अनेनैव तद्भव्यं ग्राहितो इहं प्रतिग्रहम् KATHĀS 24,186. मद्राहितवदभिज्ञानचिङ्गं DAÇAK. in BENF. Chr. 192,11. गा: पुरोवातो गर्भं ग्राहयति VOP. 18,7. आसनम् Jmd (acc.) *einen Sitz einräumen, neben sich setzen lassen:* (तम्) ग्राहयामास संधमाविज्ञानसनम् RĀGA-TAB. 5,306. (तेन) वमासनं ग्राहितः VIKR. 35,3. — 6) Jmd *sich Etwas wählen lassen:* स नदीर्मार्गमविग्रहत्। तास्ता: स्वेच्छानुसारेण RĀGA-TAB. 3,102. — 7) Jmd *sich mit Etwas (instr.) beschäftigen lassen:* आसंस्तत्र ग्राहितास्तैः (ग्राहाचै): सर्वे वर्णा स्वकर्मणि: R. GORB. 1,7,14; vgl. u. अनु अम Ende. — 8) Jmd *Etwas lernen lassen, belehren, beibringen, mit Etwas vertraut machen:* ग्राचार्यं ग्राचारं ग्राहयति NIA. 1,4. इदं शास्त्रं तु कृत्वा मानेव स्वयमादितः। विद्यवद्वाल्यामास M. 1,58. R. 4,4,4. 5,1,61. ARG. 4,58. MBu. 3,1262. (तान) ग्राहाणि — ग्राहयामास 1,5219. ग्राहाणां परमं वलम्। ग्राहितस्तं मेष्टेण 3,12195. HIT. 7,21. BHĀG. P. 1,3,41. 3,4,31. 5,9,5. 7,3,26. BURN. Intr. 48. VOP. 3,5. ग्राहयिता तु ते स्वार्यं मार्जारे मूर्यिकस्तया MBu. 12,4994. 1,6238. ग्राहयिताल्मात्मानं ततो दग्धा च तां पुरीम्। संप्राप्तः *sich vertraut machen, Kenntniss nehmen von Allem* (WEST.: *eripere, servare*) 3,16267. — 9) med. = simpl. DHĀTUP. 16,49, v. I.

— desid. डिवृति P. 1,2,8. 7,2,12. VOP. 19,5,6. 1) *zu ergreifen —, zu packen im Begriff stehen:* जायायाः पार्णं डिवृत्तं GOA. 1,1,8,20. धावते डिवृत्तति MBu. 4,1269. R. 6,36,91. डिवृत्तति महासिंहो गजानामित्र यूवम् MBu. 1,5482. डिवृत्तमाणा 4,458. — 2) *zu entreissen im Begriff stehen* BHĀG. P. 1,17,25. — 3) *mit den Sinnen fassen wollen, zu erkennen sich bestreben* AIT. UP. 3,3. fgg. BHĀG. P. 2,10,20,22. 4, 29,4.

— intens. गर्वगृह्णते P. 6,1,16, Sch.

— अति 1) *über die Zahl schöpfen:* त एतानतिग्राह्यान्द्रमुस्तानत्यगृह्णत तव्येनानत्यगृह्णत तस्मादतिग्राह्या नान ÇAT. BR. 4,5,4,2. TBR. 1,3,

3,1. ÇĀNKH. CR. 10,2,6. 3,14. — 2) *überflügeln, übertreffen:* चारित्रेण oder चारित्रो इतिगृह्णते P. 5,4,46, Sch. — Vgl. ग्रातिग्रह fgg.

— अनु 1) *im Rauben folgen:* तिप्रं गोपान्समाचाय गृह्णतु विपुलं धनम्॥ — वयमप्युगृहीमो द्विधा कृता वद्विवनीम्॥ MBu. 4,996. — 2) *halten, stützen:* ज्योतिर्गणाः प्रकृतिगृह्यसंयोगानुगृहीताः BHĀG. P. 5,23,3. Uebertr.: यदद्रावं तदेवाहं स्पृशामीत्यादिप्रत्यभिज्ञानुगृहीतेन — प्रत्यनुमानेन Sch. zu KAP. 1,35. — 3) *aufnehmen:* इपे वै प्रबा पूर्वावैतीरनुगृह्णाति TS. 4,7,2,3. — 4) *gütig aufnehmen, sich gnädig erweisen, gewogen sein, seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken:* mit dem acc. der Person: सप्त्राकृताबो इनु मा ग्रामय RV. 2,28,6. धन्यो अन्यमनुगृह्णात्येनो: Einer äussert gegen den Andern seine Freude 7,103,4. अन्यगृह्णतप्रत्वां सर्वान् MBu. 1,3158. दण्डेनोपनतं शत्रुमनुगृह्णाति यो नरः। स मृत्युपुगृहीयात् 5623. अनुगृहीय मदनेन विमोहितम् R. 1,63,7. PAÑKĀT. III,136. KATHĀS. 3,19. VID. 112. BHĀG. P. 3,2,33. 5,18. 16,19. MĀRK. P. 15,60. DAÇAK. in BENF. Chr. 189,8. 193,22. यथा न कश्चिदेनां मुख्याति तयानुगृह्यताम् (impers.) 189,22. धन्यो इस्म्यनुगृहीतो इस्मि MBu. 3,1666. R. 1,20,22. 47,22. 3,19,11. 4,17,54. ÇĀK. 28,16. 38,15. mit dem Instr. der Sache, durch die man seine freundliche Gesinnung gegen Jmd an den Tag legt, Jmd beglückt: अनुगृह्य सुहृदर्गं भौगैश्यर्मुखेन MBu. 1,6099. कश्चित् ग्रामीक्षणमनुगृह्णाति धनयान्येन दुर्गतान् 2,205. अनुगृहीतो इकृमनया मयवतः संभावनया ÇĀK. 93,12. RAGH. 8,85. VIKR. 70,14. HIT. 17,6. 33,12. PAAR. 68,3. DAÇAK. in BENF. Chr. 183,14. 201,16. आसनमनुगृह्णातु भवती �beglücke den Sitz so v. B. geruhe dich zu setzen VIKR. 81,4. mit dem gen. der Person: देवास्तस्यानुगृह्णते BHĀG. P. 4,12,50,29, 46. — 5) *pflegen, hegen:* (ग्रीष्मः) नित्यानुगृहीतः स्पात् ĀCV. GĀND. 1,9. ये मानं मे इनुगृहीतो वीरवत्मकर्त मा ÇĀNKH. CR. 15,27,1. ग्रादित्यो हृवै वाह्यः प्राणं उद्यत्येय खेतं चानुयं प्राणानुगृह्णानः PRAÇNOP. 3,8. — caus.: ग्रामेस्तदानुगृहीताः सर्वे वर्णाः स्वकर्मणि: R. 1,7,15. SCHL.: *singuli denique ordines, sua quisque munera obeundo, incrementa capiebant.* Wenn die Form अनुगृह्णित sicher steht, dann muss dieselbe auf अनुग्रह Zurückgeführt werden, da das caus. eine Länge erfordert. अनुगृहीत könnte *Gunst erfahrend, in Gunst stehend* bedeuten. WESTERGAARD, der die Richtigkeit der Causalform gleichfalls beanstandet, giebt denselben die Bed. *benevolē excipere.* — Vgl. अनुग्रह fgg.

— समन् in Ordnung bringen: अवस्थ्य किरीटं स केशान्समनुगृह्य च MBu. 2,895.

— अप wegnehmen, ab trennen, abreissen: अनुग्रूप् TS. 6,4,3,4. एकं तृणाम् ÇAT. BR. 1,8,3,16. 2,3,2,42. 4,1,3,19. KĀTJ. CR. 9,6,6. 10,4,5. सते विप्रः महू व्रेणा वाढ्मयगृह्णात् MBu. 14,250.

— अपि zuhalten: मुखम् AIT. BR. 6,33. ÇAT. BR. 3,8,1,15. नासिके 1,4,1,2. 4,2,2,11. काणा KĀND. UP. 3,13,8. Auch mit Ergänzung von मुखम् oder नासिके: अपिगृह्य स्मयते den Mund zuhaltend TS. 6,1,3,8. कुण्डापगन्धान्वापिगृहीति सोमस्य हैय राजा गन्धः vor dem Aasgeruch soll man nicht die Nase zuhalten ÇAT. BR. 4,1,3,8. — Vgl. अपिगृहा, अपिग्रहा.

— अभि 1) *ergreifen:* अन्वालिका च वलवदभिगृह्य चातुर्वर्मणा परिषेत्मात्मावनमानीता DAÇAK. in BENF. Chr. 201,3. *an sich nehmen, aufnehmen* (vom Boden): अपायं च स्तम्वयज्ञुय द्वृत्युभि च गृह्णाति TS. 4,6,

१, ४. स पृथिवीं प्राचिशतं वृक्षस्पतिरम्यगृह्णात् २, १, ३, १. *Etwas in Empfang nehmen:* कौवेरमभिग्राहू दिव्यमस्त्रम् MBu. 3, 1705. — २) *ansetzen* (Blüthen, Früchte): पदनस्पतपः u. s. w. स्वे स्वे काले इभिगृह्णति पुष्पा-पिणि च कलानि च BrAg. P. 3, 29, 41. — ३) *zusammenlegen* (die Hände): अभिगृह्णतयाणि: BrAg. P. 1, 19, 12. — ४) *Jmd empfangen:* अभिग्राहू सैमित्रिविनयोमै पतत्रिभिः MBh. 3, 16430. — caus. *sangen, ertappen oder sich ertappen lassen:* द्रूपाभिगृह्णित् auf der That ertappt (ein Dieb) Daçak. 113, 4. — Vgl. अभिग्रहू fgg.

— घ्रव १) *lassen, nachlassen:* दमेति दक्षिणानवगृहीयत् (रस्मीन्) LAtJ. 2, 8, 13. — २) *zertheilen* SuCr. 1, 101, 13. in der Grammat. *ab-setzen, abtheilen* (Wörter oder Worttheile): देवनीयं शंसति पदाव्याक्लम् Ait. Br. 6, 35. 2, 19. Čāñkh. Cr. 10, 6, 4. 18, 9, 6. पितृपाणाम् । अत्र हि पितृ । पाणामित्यकारो इवगृह्णते P. 8, 4, 26, Sch. — ३) घ्रवगृहू पदाभ्याम् SuCr. 1, 101, 5 bedeutet wohl die Füsse spreizend, sich mit den Füßen anstemmend; daher wohl घ्रवगृहू sich gegen Etwas stemmend, mit Gewalt: न महानवगृहू (Sch.: = निगृहू) साध्यः Cr. 3, 49. — ४) *unterscheiden* SuCr. 1, 112, 16. — Vgl. घ्रवग्रहू fgg., घ्रवगृहू. — caus.: zu einem Teig zerühren (?): मर्दितो समितो तीर्नारिकेतवृत्तादिभिः । घ्रवग्रहू Rāgav. im CKD. u. घृतपूर.

— प्रत्यवर *zurücknehmen, widerrufen:* अभिमृद्याभियेकं ते पुनः प्रत्यव-गृह्णता R. Gor. 2, 20, 15.

— घ्रव *niederbeugen:* घ्रव युक्तरं (कपालं) सा घौस्तद्यवगृहीता-तमिव भवति व्यवगृहीतात्येव हि यौः Cr. Br. 7, 3, 1, 2.

— घ्रा *ansetzen, anhalten:* घ्रा ते द्रुता वैचायुग्रा कूर्ति गृणो RV. 8, 43, 39. घ्रा गृहीतं सं वृक्तं प्राणापानान् AV. 11, 9, 11. *anziehen:* तेन द्वागृ-स्त्रानमर्यिवः Cr. 6, 15, v. l. — Vgl. घ्राग्रहू.

— उपा *umarmen* R. Gor. 2, 93, 9. — Vgl. उपाग्रहूण.

— समा *ergreifen, auf einmal erfassen:* समाग्रीय वन् भूर्ते पृष्ठम् AV. 18, 2, 60. घ्रा तू न इन्द्र तुमते चित्रं यामं सं गृणाय । मृक्षाकृत्स्ती दक्षिणेन || RV. 8, 70, 1.

— उद् १) *aufheben, herausnehmen:* वाहू Cr. Br. 5, 4, 1, 15. सुचम् TS. 6, 2, 8, 3. KAtJ. Cr. 4, 14, 13. तृपानि ५, ३, ८. ४, २. Cr. Br. 6, 3, १, ४. शक्तिं चोयामुद्यग्नीत् BrAtJ. 13, 52. उद्गृहीतालकात्ता: Megh. 8. — २) *aufrichten, erheben, emporbringen;* med. *sich aufrichten, sich erheben:* वातस्य मा प्रसव उद्गमेणोद्यग्नीत् VS. 17, 63. व्रद्याणैवात्मानमुद्गृह्णति व्र-स्वाणा धातृत्यं निगृह्णति TS. 5, 4, 6, 6. उद्गमेणे वा द्यो इस्मालोकादेवलोकामनि Cr. Br. 3, 1, ४, 1. देवा घ्रात्मानमस्मालोकात्स्वर्गं लोकमभ्यु-दग्धते ६, ६, १, 12. — ३) *herausgreifen, herausziehen, wegnehmen:* इन्द्र-मुद्गृह्णते MBu. 7, 7880. उद्यर्णं परिपानोग्यातुयानन् AV. 4, 20, 8. उद्गृह्णैव प-शियां तन्म् Cr. Br. 3, 2, २, 20. तम्यो ज्योतिरुद्गृह्णत् TBr. 1, 1, ५, 4. उ-परीवायिमुद्गृह्णीयादुद्गृह्णत् ebend. — ४) *herausreissen, erretten:* उद्गृह्णे भ-गौ घ्रयमीत् AV. 8, 1, 2, 17. — ५) *aufhören, namentl. aufhören zu regnen* (vgl. घ्रवग्रहू, घ्रवग्राहू): घ्रवपीर्विर्यमुद् पूर्णाय RV. 5, 83, 10. यद्व-द्वाहृह्णति तद्वेष्टस्य Cr. Br. 2, 2, ३, ८. VS. 22, 26. TS. 7, ३, ११, २. AV. 9, 6, 47. Khānd. Up. 2, 3, 2. *absetzen im Reden:* रेतस्यायाच्चिरुद्गृह्णति LAtJ. 7, 12, ३. — Vgl. उद्गमा fgg. — caus. १) *auszuzählen veranlassen:* (म-भिका:) गितमुद्ग्राहयेऽत्रो JAgN. 2, 200. — २) *erheben, lobend hervorheben:* विशेषविद्युयः ग्रास्त्रं यत्वोद्ग्राह्णते पुरः Cr. 2, 75. मोऽग्रहूः मुनीतानि

BnAtJ. 13, 20. उद्ग्राहित = उपन्यस्त H. an. 4, 102. VAg. beim Sch. zu Cr. 2, 75. = उदीर्णा MED. I. 189. — ३) उद्ग्राहित = घ्राहित H. an. Meo. — ४) उद्ग्राहित = वद्ध gebunden diess.

— उपोद् *aufrichten:* अवस्थितायाः सव्येन पाणिनाङ्गलिमुपोद्धृत् Gobn. 2, 2, 16. तस्या कु मुखमुपोद्धृत्वाच् Khānd. Up. 4, 2, 4.

— प्रत्युद् *absetzen:* प्रत्यवेतस्वराणा तु प्रत्युद्गृहीयात् LAtJ. 7, 8, 1.

— समुद् *aufheben, sublevare:* समुद्धृत् (लुविर्धने) प्रवर्तयेर्यथा नोत्स-ज्ञेताम् Cr. Br. 3, ५, ३, 17. *aufreisen, auffassen:* अव कृज्ञावेन च पञ्च-रपर्णे च समुद्गृह्णति योनिर्वै पुष्करपर्णं योन्या तक्षतः सिंकं समुद्गृह्णाति ६, ५, ३, 6.

— उप १) *auffangen durch Unterhalten:* रस्म् TS. 2, १, ३, १. तस्याङ्ग-लिना व्रह्मकृत्यामुपागृह्णत् ५, १, २. — २) *unterfassen, untersangen; unterhalten:* namentl. ein Gefäß um daraus zu trinken: उपयमन्या Cr. Br. 14, 2, १, 27. KAtJ. Cr. 26, 6, 15. दक्षिणेन सव्योपगृहीतेन Āc. Grhj. 4, 7.

दशापवित्रमुपगृहू लिंयेरोति Cr. Br. 4, 2, १, 11. ३, ७, ४, ६. १३, २, १, १२. आ-स्ये KAtJ. Cr. 6, ३, ३१. ९, ६, १५. पात्रम् ११, २४. अनुलेपनं नासिकोर्मुखस्य च Pār. Grhj. 2, 6. उप वा देवा अग्रीम्यमुसेन वृक्षस्पतिः AV. 7, 110, ३. *Jmd untersessen, von unten ansessen:* भर्तारमभिस्त्योपगृह्णत्य च । उत्सेङ्गे शिर-श्चोराय Siv. ३, ६२. तवैव पादावुपगृहू R. 2, 27, 21. उपगृहू शिरो राशः ६६, २, ५, १३, ५२. उपगृह्यायतेताणाम् BRAHMA-P. ५६, ७. — ३) *in den Besitz von Etwas gelangen, erlangen, theilhaft werden:* मणिवरमुपगृहू R. 5, 36, ७७. उपगृह्यास्पदं चैव M. 7, १४. स मृत्युमुपगृह्णति गर्भमध्यतरी यथा Kāñ. 19. MBu. 1, 5623, 12, 5277. Pañkāt. I, 413. II, 33. पस्मिन्वर्पसमवायो यथा येनो-पगृह्णते । गुणानो गुणानो चैव BrAg. P. 2, ४, १४. — ४) *sich Jmdes bemeistern:* मडुपगृहीता: spricht लोभ Prab. 33, १. — ५) *hinzuziehen, zu Hilfe nehmen:* तेजा वा घ्रन्तो भूयस्तदा एतदायुमुपगृह्याकाशमनितपति Khānd. Up. 7, 11, १. — ६) *�िया mit dem Geiste erfassen:* अरविन्दनाम् । धियोपगृ-ह्णन् BrAg. P. 3, 22, 21. ohne धिया *beschliessen:* उपगृहू तु वैराणि सात्यपाति MBu. 12, 5206. — ७) *annehmen, gutheissen:* उपगृहू तु वैराणि सात्यपाति MBu. 12, 6977. — ८) st. उपगृहीतुम् III. II, 3 ist nicht mit den Herausgebern उपगृहितुम् (eine falsche Form), sondern उपगृहितुम् zu lesen. — Vgl. उपग्रहू, उ-पग्रहणा fgg.

— नि १) *niederhalten, senken:* सुचम् KAtJ. Cr. 4, 14, 13. ता वामेन नि-गृह्णते Gobn. 2, 9, 12. TS. ५, ४, ६, ६ (s. u. उद्). *einsenken:* इन्द्रः सीता नि गृ-हृतु RV. 4, ३७, ७. — २) *an sich ziehen:* उरसि न्यगृहीत Cr. Br. 3, १, ५, १५. व्येष्ठं पुत्रं निगृह्णानः Ait. Br. 7, १५. TS. ६, ३, १, ३. Cr. Br. 14, ५, ३, २. प्रत्यन् SuCr. 1, 26, ७. निगृह्यतामर्यिवः Cr. 6, १५, v. l. इयः पृतये नि-ग्रीष्मे RV. ४, २३, ३. AV. २०, १३३, ३. — ३) *zusammenziehen, zukneifen (die Augen):* मायुरो इतिणी निगृहू (nachdem man ihm Staub in die Augen geworfen hatte) Mṛkākh. ३३, १९. — ४) *anhalten, zurückhalten:* निगृहीत-घ-य-द्वयनेतान् — यावदेति मे पठानयतामिहू MBu. 3, २८११. ३, ७१३५. स वै प्रविशमानस्तु प्रद्वानान्धेन इतिणा । निगृहीतो वलाद्वारि ३, १०७६९. fg. १३, २३१२. यस्य — निगृहीतानि सर्वशः । इन्द्रियाणीन्द्रियार्थ्यः BrAg. 2, ६८. — ५) *ergreifen:* निगृहू पाणिणा चापम् R. ३, ३०, ३४. (तम्) निग्राहू भुवा-भ्याम् ५, ६१, १४. (तम्) निग्राहू वेशपते DRAUP. १, २. MBu. 1, ४८७३, ४९८२. ६०००. fg. R. ३, २४, २२. ५, ८, ३. (चक्रः) निगृहीतः कांधरायां शिप्रुना — घ्रू-न्सवस्वविभिन्नत् HARI. ११३८. निगृहीतध्येनु die Kuh festhaltend Ragh. 2, ३३. — ६) *ergreifen, gefangen nehmen, einsangen:* M. ४, १४, २२०. शीवग्रहू

निगृहीतो वयमेनम् MBn. 6, 6346. R. 5, 41, 10. Bhāg. P. 4, 16, 4. 5. 3, 2, 31.
Daçak. in BENF. Chr. 192, 14. निग्रहयिष्येते (nicht vom caus.) 194, 17.
ते न्यगृहस्त गोकुलानि सदूचशः MBn. 4, 999. द्विपा वा वलिनो राजन्वृ-
भा वा महावलः । विनिग्रह्या यदि मया निग्रहीयामि तानपि ॥ 33. —
7) Jmd daniederhalten, niederdücken, bezwingen, zurückhalten, bän-
digen, im Zaum halten: न चेत्स मम राजेन्द्र गृहीयन्मधुरं वचः । पथ्यं
च भरतश्चेष्ट निगृहीयो वलेन तम् ॥ MBn. 3, 608. 231. fig. 1, 7417. 4, 122.
6, 4726. ग्राहार्मिकं त्रिभिर्नियैविनिगृहीयतप्रयततः । निरेधनेन वन्धेन वि-
विधेन वधेन च ॥ M. 8, 310. 130. 9, 308. 312. 11, 32. R. 1, 56, 21. लमेवाय
भव राजा निगृह्य माम् 2, 34, 26. 3, 43, 7. निगृह्य तपसा मृत्युं भूतानां क्षिति-
काम्यया 16, 12, 17, 19. ग्रहीतुमिच्छक्विग्रह्यत्वमात्मा Cik. 16, 12. (Pferde)
im Zaum halten, regieren: त्तिप्रं मे रथमास्याय निगृहीय ल्योत्तमान् MBn.
4, 1217. मनस् RAGH. 10, 24. VEDĀNTAS. 3, 10. — 8) zurückhalten, unter-
drücken, hemmen: अहं वर्यं निगृह्याम्युत्सुकामि च BHAG. 9, 19. सक्षोः
ज्ञेयम् SUÇR. 1, 236, 7. वेदनाम् MBn. 6, 5771. आत्मनो दुःखम् 3, 2913. R. 2,
21, 49. शोकम् 4, 6, 8. 9. Cik. 38, 1. इच्छाम् 16, 12, v. 1. क्रोधम् R. 3, 72, 2.
कृष्णम् 6, 99, 30. वाष्पवेगम् 4, 8, 19. BHART. 3, 6. KUMĀRAS. 3, 69. PANÉAT.
III, 238. BHAG. P. 3, 12, 7. — Vgl. निगृह्य u. s. w. — caus. vom des.
Jmd veranlassen, dass er zu unterdrücken den Wunsch hege: रामं मुनिः
प्रीतमाना मत्वात्पैशांसि राजां निग्रहत्यिष्यन् BHATT. 2, 40.

— उपनि 1) niederdrücken auf: (अङ्गुलियु) सर्वास्वद्वृष्टमुपनिगृहीति
TS. 6, 1, 9, 5. — 2) in die Nähe bringen zu: उपैव यज्ञमानं निगृहीत यो
ऽस्य प्रियः स्यात् Ait. Br. 3, 19.

— प्रतिनि herausschöpfen: ग्रादित्यपत्रेण द्राणकलशात्प्रतिनिगृहीते
Cik. Br. 4, 3, 5, 6. 7.

— विनि 1) festhalten: शिरःमु विनिगृहीतान्योधयामास MBn. 1, 4980.
विनिगृह्य लूरीनश्चावयं च मम युद्धयः 3, 12170. — 2) zurückhalten, unter-
drücken, hemmen: वेदनो धैर्यदस्त्वा विनिगृह्य ताम् MBn. 12, 83.

— संनि 1) daniederhalten, bezwingen, bändigen: त्रैलोक्यं संनिगृह्यास्मां-
स्त्वा च MBn. 3, 14357. 15715. 1, 4990. VARĀH. BH. S. 52, 2. — 2) ergreif-
fen, packen MBn. 2, 2528. — 3) zurückhalten, unterdrücken, hemmen:
तेऽस्त्वं संनिग्रह्यात् पुनरेवात्तरात्मनि MBn. 12, 9177.

— निस् in der Stelle: शक्तस्वमिति यो देत्यैर्निगृहीतः विलाभवत्
MBn. 13, 1998 schlerhaft für निगृहीतः. — Vgl. निर्ग्रहा.

— परि 1) auf beiden Seiten anfassen: (कुम्ही) परिगृहीता AV. 11,
3, 15. परिमण्डलाभ्यामिण्डम्यामुखो परिगृहीति KATJ. CR. 16, 5, 3, 26,
1, 12. 5, 14. मृत्पात्रम् Cik. Br. 14, 1, 2, 9. — 2) umfassen, umfangen;
umgeben, umringen: परिगृह्य वै योपा वृपाणां शेति Cik. Br. 1, 2, 5, 15. 6.
2, 5, 1, 17. इमामद्विः परिगृहीताम् KHAND. UP. 3, 11, 6. नैर्नमूर्धं न तिर्यक्षं न
मद्ये परि जग्नात् VS. 32, 2. परिगृहीतम् नैर्नमूर्धं सर्वम् 34, 4, 17, 55. अनृतं
सत्येन परिगृहीतम् Cik. Br. 14, 8, 6, 2, 2, 1, 3. मद्युक्तं तं परि गृहीतम् AV.
12, 2, 33. Ait. Br. 1, 16. 8, 25. TS. 1, 3, 2, 4. TBR. 1, 7, 6, 1. — तं पतत्तम-
भिन्नत्य परिग्राह् MBn. 13, 1919. 2, 1817. 3, 10990. 10, 550. SIV. 3, 101.
दश वालान् — भुजाम्यो परिगृह्य MBn. 1, 4983. 6287. 6, 4868. R. 2, 52, 69.
3, 55, 30. 74, 21. 5, 13, 49. BHAG. P. 7, 2, 35. वाङ्मा परिग्राह् दक्षिणेन
शिराधराम् MBn. 1, 6232. परिगृह्य च वैदेही वामेनाङ्गेन R. 3, 37, 27. (शेषः)
अनत्भोगैः परिगृह्य सर्वम् MBn. 1, 1586. (तम्) पर्यगृहीत गन्धर्वाः परिवारं
समताः 3, 14919. 6, 627. BENF. Chr. 36, 15. SUÇR. 1, 101, 6. 260, 18. ein-

schlagen in, einwickeln in: ग्रन्थान्स कत्ते परिगृह्य वाससा MBn. 4, 215.
— 3) einfassen, einsiedigen: वेदिम् AV. 12, 1, 12. CAT. BR. 1, 2, 3, 12.
2, 6, 1, 12. KAUC. 137. TS. 1, 6, 9, 4, 2, 6, 1, 3. KATJ. CR. 2, 6, 25; vgl. VS.
1, 27. (प्रजा:) ग्रंथिष्ठेमनैव पर्यगृहीतासां परिगृहीतानामस्यत् इत्यप्रवत
TS. 7, 1, 1, 2. न्यविशत्त ततः सर्वं परिगृह्य सरस्वतीम् sie schlügen ihr
Lager längs beiden Ufern der S. auf (BENFEY: übersetzen) MBn. in BENF.
Chr. 20, 24. In der Gramm. von der doppelten Stellung eines Wortes
vor und nach einem andern (s. परिगृह्य) RV. PRAT. 10, 7. UPAL. 4, 2, 18.
— 4) auffangen: स्कन्नमात्रं च तद्वृत्तं श्रुतेण परिगृह्य सः MBn. 13, 4418.
परिगृह्य — विद्युद्रूपो महायोरामाकाशे महतीं गदाम् 3, 11725. — 5) um-
legen, sich kleiden in, anlegen (ein Kleid, einen Schmuck): स्वपिले ग्रु-
द्धमाकाशं परिगृह्य समतातः MBn. 13, 6550. देवादिशरीरं परिगृह्य Sch. zu
SĀMKHYAK. 42 (p. 139). कार्त्तियसमलंकारं परिगृह्य च नित्यशः MBn. 13,
2594. — 6) ergreifen, halten, tragen: रथं परिगृह्य महाद्विः । ग्रातिच-
क्षेप वेगेन MBn. 7, 1170. दृस्तेन दृस्तं परिगृह्य RAGH. 7, 18. कुशान्सव्येन
परिगृह्य JAÉN. 1, 283. शिरस्यरूपं परिगृह्य BHAG. P. 9, 10, 13. MBn. 13,
7772. mit sich nehmen, परिगृह्य in Begleitung von, mit: ब्रग्मैव तदा
कुती गान्धारो परिगृह्य कृ MBn. 13, 449. 3, 10964. R. 3, 62, 35. BHAG. P.
5, 13, 14. P. 1, 4, 65, Sch. 5, 3, 99, Sch. — 7) in Besitz bekommen; bemei-
stern: अहुर्मिद्धि पितृयारे मेयामृतस्य ज्ञापनं RV. 8, 6, 10. AV. 12, 3, 16.
19, 31, 5. स्वर्गः परिगृहीतश्च स्वर्थर्म परिरक्षता R. 4, 24, 10. VARĀH. BH.
S. 60, 8. प्रात्मस्य चित्यर्थे माया अग्रभासा: RV. 5, 31, 7. परिगृहीतो वा ए-
तस्य पक्षः परिगृहीता देवता: AIT. BR. 1, 3. TS. 1, 6, 2, 1. TBR. 1, 1, 10, 2.
CAT. BR. 1, 6, 2, 4. 3, 1, 3, 1. überwältigen, gefangen nehmen: कुञ्जरस्येव
संग्रामे परिगृह्याङ्गुष्ठप्रलम् । ब्राह्मणीर्विकृहीनस्य तत्रस्य तीव्रते वलन् ॥
MBn. 3, 978. — 8) entgegennehmen, empfangen, annehmen: पादं परि-
गृहीतोदमासनं च DRAUP. 4, 14. सप्रणामं परिगृह्य (फलानि) Cik. 28, 10.
73, 15, v. 1. BHAG. P. 8, 8, 17. — 9) (Speise) in sich aufnehmen CAT. BR. 14,
9, 2, 14. — 10) auf sich nehmen, übernehmen: परिगृहीण गते सक्कारात्मा
ब्रह्मतिमुक्तालताचरित मर्यि das Versfahren der A tim. MĀLAV. 71. — 11) Jmd
aufnehmen, freundlich empfangen: तं दनुश्च दनापूर्णं मातेव च पितेव च
परिगृह्यतुः Cik. Br. 1, 6, 2, 9. मातापितृन्यामृत्समृद्धम् — ये पुत्रं परिगृही-
यात् M. 9, 171. सुषा इव स धर्मात्मा भगवनीर्वच चानुजा: । यथा डृक्षितर-
श्वै परिगृह्य MBn. 1, 4129. (माम्) परिगृह्यामिभूय 3, 251. R. 4, 4, 8, 42,
10. MĀLAV. 11, 17. PANÉAT. 192, 14. परिगृह्य मक्षागडम् liebkosen (?) MBn.
7, 1169. — 12) zur Frau nehmen: इदमुपनतमेवे द्रूपमल्लाष्टकाति प्रथम-
परिगृहीते न वेति व्यवस्थन् Cik. 113. परिगृहीतु तां कन्याम् PANÉAT. V,
84. — 13) beistehen (Jmd unter die Arme greifen; vgl. oben unter 2.
MBn. 13, 1919 u. s. w.): ग्रातिमात्रभासुरत्वं पुत्रात् भानुः परिगृहीदङ्गः ।
ग्रधिगच्छति महिमानं चन्द्रो ऽपि निशापरिगृहीतः || MĀLAV. 12. — 14)
sich richten nach, berücksichtigen, befolgen: वङ्गत्वं परिगृहीयात्सान्निदेवे
नराधिपः M. 8, 73. विद्युपक्वचने परिगृह्य VIBR. 40, 1. स्वर्मर्थम् MBn. 12,
5018. वाग्यं परिगृह्य (LASSEN: inhibere) मोक्षपद्वो ध्यायति निर्मत्सरः
DHŪRTAS. 83, 9. — 15) übertreffen: ज्ञानेन परिगृह्य तान् M. 2, 151. PRAB.
103, 18. — Vgl. परिगृह्य u. s. w.

— संपरि 1) entgegennehmen, empfangen: पादुके R. 2, 112, 29. — 2)
Jmd freundlich aufnehmen MBn. 4, 2143. — 3) vollbringen: विगृह्यास-
न्निमित्येव पात्रां संपरिगृह्य च MBn. 12, 2663. — 4) vollständig fassen,

begreifen: दृतचक्षवा संयुगित्य KATHOP. 2, 13.

— प्र 1) *vor sich hin halten, vorstrecken; halten:* वाहू चत. बा. 11,
4, 2, 4. MBa. 1, 5999. 2, 2276. 2550. 3, 1634. R. 3, 24, 25. 67, 4. 6, 2, 17.
102, 6. पाणी चान्का. च. 1, 6, 10. अञ्जलिपद्मानि R. 2, 3, 1. अग्निमूर्धं प्राञ्छे-
प्रगृह्णाति चत. बा. 6, 4, 3, 10. कृत्य. च. 16, 3, 7, 17. वृपामूष्टो प्रागृह्णात् TS.
2, 1, 1, 4. यथाभ्युः प्रगृहीतमालुम्पेत्सुवो अद्यर्थे AV. 12, 4, 34. — 2) *darbie-
ten:* तस्मै देवा एतां धारा प्रगृह्णन् चत. बा. 9, 3, 2, 1. चान्का. च. 7, 3, 1. fgg.
— 3) *ergreifen, aufnehmen:* तृणानि चान्का. च. 1, 13, 14. सोमम् लात्य. 5,
9, 7. पात्रीम् — दोर्याम् R. 1, 13, 9. दृस्तं दृस्तेन 3, 21, 9. तां प्रगृह्ण निषेद-
चाङ्के दृश्यन् 57, 3. प्रगृह्णमाणा तु मद्भजयेन DRAUP. 3, 25. MBa. 3, 448.
कच्चप्राङ्मुः प्रगृह्ण चक. 45, 5. जीवयाकृहृं *lebend gefangen nehmen* MBa. 13,
3655. धनुः, गदाम्, परिघम् 3, 849. 1476. 11724. 16447. ARG. 3, 25. 6, 16.
7, 11. DRAUP. 8, 4. R. 1, 74, 18. 2, 33, 33. 36. 5, 79, 6. प्रगृहीतां दुपयन् BHC.
P. 4, 6, 5. यावत्त चरणी धातुः: — शिरसा प्रयर्हीयानि *berühren* R. 2, 99,
7. प्रगृह्ण *ergriffen haben, mit sich führend, mit:* प्रुल्लानो तु मद्भजेण
वाजिनो रथमुत्तमम्। युक्तं प्रगृह्ण भगवान्वासो इच्छावगम तम् || MBa.
13, 173. RAGH. 12, 104. — 4) *entgegennehmen, empfangen:* तदिदं ताव-
त्प्रगृह्णतामागरणं धनुश्च चाक. Cu. 7, 21. पूर्वा प्रगृह्णताम् VARAH. BH. S.
42 (43), 18. 53. — 5) *anhalten:* तेन हि प्रगृह्णतां वाजिनः चाक. 6, 15.
anziehen: तेन हि प्रगृह्णतामार्पयवः ebend. v. l. — 6) *an sich ziehen,
sich verbinden mit:* प्रगृहीतशक्ति *mit seiner Çakti (Energie)* BHG. P.
3, 5, 16. — 7) *freundlich empfangen, sich freundlich beweisen gegen Jmd.,
begünstigen:* आचार्यात्सत्कृत्यानवमन्य च। यदा सम्यकप्रगृह्णाति स राजो
धर्मं उच्यते || MBa. 12, 3445. प्रगृहीतश्च यो इमात्यो निगृहीतश्च कारणौ
4, 122. प्रगृहीते ततो धर्मं प्रपत्स्यति कृतं युगम् IIARV. 11217. तत्रया च-
रता लोके धर्मो विनिकृतो महान् । अधर्मः प्रगृहीतश्च R. 6, 11, 18. — 8)
in der Gramm. *gesondert halten, isoliren, von der Ablösung der Wör-
ter u. s. w. aus dem Samdhī:* प्रगृह्ण शंसति AIT. BR. 6, 32. — Vgl. प्र-
गृह्ण, प्रगृह्. — caus. *in Empfang nehmen:* तत्स्तानि प्रदाहितुमुपाद-
यन् MBa. 13, 4435.

— परिप्र *um Jnd herumreichen*: उभयतो ध्युं परिप्रगृह्णति Kita.
Ca. 9, 13, 11.

— प्रतिप्र wieder aufnehmen MBu. 12, 6978.

— संप्र 1) *zusammen hinhalten*, — *vorstrecken* Çat. Br. 1, 9, 2, 20, 4.
 3, 5, 21. fgg. 11, 2, 1, 5. — 2) *zusammen ergreifen*, — *aufnehmen*: गुह्यं चो-
 पतं च Cat. Br. 1, 8, 2, 23. fgg. 9, 2, 19, 2, 3, 2, 44. *ergreifen, anfassen*: गद्-
 MBn. 9, 3 181. नित्यिंशम् 12, 6 170. महूषीलान् R. 6, 76, 9. अभीयून्संप्रव-
 याहू स्वयम् MBn. 2, 37. उपानक्षे संप्रगत्यु (शा) VARĀH. Bñ. S. 83, 3. —
 3) *entgegennehmen, annehmen* JÄG. 3, 41. VARĀH. Bñ. S. 87, 10. पूजाम्
 MBn. 12, 6 443. राजो वचनम् *gut aufnehmen* 4 644.

— प्रति 1) *anfassen, ergreifen*: वृक्षम् AV. 11, 1, 14. पुत्रस्य शिरः A॒४.
 ग्रन्थ 1, 15. AV. 13, 3, 11. परशुं ततम् KHĀND. UP. 6, 16, 4. अभिप्रय च
 वाञ्छम्यो प्रत्यगूलादर्मपर्तः। मातङ्गमिव मातङ्गः MBu. 3, 441. sg. तेन हि
 वर्षधरप्रतिगृहीतमेन तत्रभवतः सकाशं प्राप्य MILAV. 47, 15. प्रतिगृहे-
 प्तिसं दण्डम् M. 2, 48. तेयामज्जलिपन्नानि प्रगृहीतानि सर्वशः। प्रतिगृह-
 R. 2, 3, 4. प्रतिब्राह्म उत्तन्याश्रमौ 72, 8. MBu. iu BENF. Chr. 36, 17. इयाम-
 च रक्तपर्यक्तं वृक्षं परिवेशनम्। अलातचक्रप्रतिमं प्रतिगृह्य दिवाकरम्॥
 R. 3, 29, 4. — 2) *auffangen, auffassen, in sich fassen*: ग्रन्थान्तप्रति-

गृह्णातपवर्या: Kāt. Cr. 15, 4, 31. R.V. 1, 55, 2. वृशा यज्ञं प्रत्यगृह्णात् AV. 10, 10, 25. प्रयमो रेतः प्रतिगृह्णाति Çat. Br. 2, 4, 25. VS. 12, 35. — (शो-णिष्ठात्) तद्प्रातं महो पार्थः पाणिम्यां प्रत्यगृह्णत् MBn. 4, 2209. पात्रं गृ-हीवा सौवर्णी वलपूर्णम् — तच्छोणितं प्रत्यगृह्णात् 2211. यथा हि गेवृपो वर्ये प्रतिगृह्णाति लीलया 7, 5234. गङ्गायमुनयोर्योर्गम् — प्रतिग्राहक् शिरसा 13, 2647. तेषां मुक्तानि शस्त्राणि — स्त्रोतासि प्रतिज्ञाहृ नदीनामिव ता-गरः R. 3, 31, 11. 33, 16. 4, 8, 5. MBn. 1, 6284. यामादाहृत्य वास्त्रीयादद्वै प्राप्तान् — प्रतिगृह्णैव पुणेव पाणिना शकलेन वा M. 6, 28. — 3) *zu sich nehmen*, *zum Munde führen, genießen* VS. 2, 11. अ॒न्येन् पात्रेण पृष्ठ॑-द्वृ-कृत्यन्येन प्रतिगृह्णति TBr. 1, 4, 1, 5. R.V. 3, 36, 2. — 4) *in Besitz nehmen*: यस्त्वा शाले प्रतिगृह्णाति AV. 9, 3, 9. 15. 16. गुहाम्। प्रतिग्राहक् वासार्थम् R. 4, 26, 4. *entwenden* (St.: *wieder zu Besitz kommen*) JAgN. 3, 43. — 5) *annehmen, empfangen, sich schenken lassen*: कृव्या R.V. 6, 47, 28. 5, 33, 12. 9, 113, 3. 10, 116, 7. AV. 3, 10, 6. तं देवासः प्रति गृ-प्रात्यश्चम् R.V. 1, 162, 15. स्तोमम् 4, 4, 15. 5, 42, 2. AV. 6, 71, 1. ए॒प् वृ॒वै कुण्ठपाति यः सृते प्रतिगृह्णाति 2, 10, 2. गायत्र्य मृतस्त्वे च न प्रतिगृह्ण्य यत्प्रतिगृहीयाच्छन्तेऽप्रतिगृहीयात् TBr. 1, 3, 2, 7. दक्षिणाम् 2, 2, 5, 4. 3, 4, 1. Çat. Br. 1, 8, 1, 42. 3, 1, 2, 4. 12, 5, 2, 14. 14, 6, 10, 3. Åcv. Gagn. 4, 7. प्रत्यवैनमेतद्वग्रहै-यन् Ait. Br. 6, 35. — दिवौकासः। इयाश्च प्रतिगृह्णति M. 11, 242. विराय भूमिनश्चम् u. s. w. प्रतिगृह्णत्विद्वास्तु भस्मीयति 4, 188. 235. MBn. 1, 1048. 7365. 3, 13571. R. 1, 49, 20. 2, 32, 11. 98, 4. 3, 4, 1. Çak. 73, 15. PAn-
KAT. II, 49. Hit. 12, 1. BuÄg. P. 8, 19, 28. यो राज्ञः प्रतिगृह्णाति लुब्धत्य M. 4, 87. 84. 91. JAgN. 1, 140. MBn. 3, 12849. ए॒धोदक्षम् — सर्वतः प्राति-
गृहीयात् M. 4, 247. 251. 10, 102. 107. विद्याम् N. 23, 14. राज्यम् MBn. 14, 15. R. 2, 108, 18. 5, 31, 18. 19. पुरोँ लङ्काम् 6, 6, 32. पूजाम् MBn. 1, 4249. BENF. Chr. 21, 4. R. 1, 9, 32. 52, 4. अ॒र्हणाम् N. 23, 3. सत्कारम् R. 4, 34, 3. 5. Çak. 7, 11. सर्पाम् Ragu. 2, 22. केतनम् M. 4, 110. शिरसा प्रातिगृह्णति लुब्धत्य
— 6) *angreifen, feindlich empfangen*: (पुरम्) अ॒हमस्त्रैर्बद्धविद्यैः प्रत्यगृह्णम् (sic) MBn. 3, 12225. तं शैरैः प्रतिग्राहक् RAGH. 12, 47. — 7) *Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen*: प्रति गृ-प्रातित मानवम् R.V. 10, 62, 1. AV. 2, 34, 5. स चैनं वृतपोनाम्यां वाङ्म्यां प्रत्यगृह्णत् MBn. 3, 1774. पूजा-
या पृथा 2871. 10865. 4, 223. BENF. Chr. 18, 36. 21, 7. N. 23, 2. R. 2, 26. 36. 3, 2, 8. 16, 40. 4, 21, 23. Çak. 30, 3. 63, 9. 112, 16. BuÄg. P. 3, 21, 48.
für sich gewinnen: (तन्) प्रतिगृह्ण्य प्रणयिनी प्रयमं सुकृतेन वै R. 3, 53, 6. — 8) *ein Mädchen zur Ehe nehmen*: प्रतिगृहीता तामस्मि MBn. 1, 1854. विद्यवत्प्रतिगृह्णापि त्यजेत्कान्यां विगर्हिताम् M. 9, 72. न ताः स्म प्रति-
गृहीति सर्वते देवदानवाः R. 4, 43, 35. 3, 20, 11. कन्या परीते प्रतिगृ-
हीताम् BuÄg. P. 6, 4, 15. कुमारम् *einen Jüngling sich zum Manne erwählen* RAGH. 6, 80. — 9) *vernehmen, mit Wohlgefallen vernehmen*: प्रि-
यमाद्यामि तं देवि राघवस्य महाब्रह्म। धर्मवे वर्धसे दिद्या तयोऽयं प्र-
तिगृह्णताम् || R. 6, 98, 6. आश्वर्यगिति तस्यैतदचनम् — प्रतिग्राहक् 3, 13,
20. अमोदाः प्रतिगृहीतो — आश्रिष्यः RAGH. 1, 44. *einen ausgesprochenen Gedanken, Wunsch als eine gute Vorbedeutung aufnehmen*: प्रतिगृहीते वचः सिद्धिर्शिनो व्राहुणास्य MAlAV. 34, 2. 73, 14. Çak. 7, 8. VIKR. 20, 21.
eine Rede annehmen, mit ihr sich einverstanden erklären, auf sie hören, willig hinnehmen: वाचिद्वचः प्रतिगृहीति तच् MBn. 14, 239. 3, 16663.
तदाक्षम् — न प्रतिग्राहक् मर्तकाम इवैप्रथम R. 3, 44, 1. 4, 8, 58. BuÄg.

P. 9, 18, 23. तस्य ब्रुवतो मुनेर्वाक्यम् — तयेति प्रतिग्रह्यात् R. 1, 2, 22. BHAG. P. 6, 5, 44. तयेति च नृपस्यासो मत्खिणः प्रतिगृह्णते R. 1, 11, 18. RAGH. 1, 92. एवं शास्त्रु गुरुणा प्रत्यगृह्णात्कृताज्ञालिः BHAG. P. 9, 2, 10. — Vgl. प्रतिगृह्णते u. s. w. — caus. Jmd Etwas empfangen heissen, darreichen; mit doppeltem acc.: फलपुष्पोदके नाम प्रतिग्राह्यतिं नृपम् MBu. 1, 1790. 3, 1789. 13, 3184. R. 4, 37, 36. Cīr. 116. जायाप्रतिग्राह्यतगन्धमाल्यान् (धनुम्) RAGH. 2, 1.

— संग्राहति Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen MBu. 13, 3863. — वि 1) auseinanderhalten, — spreizen: (प्रवस्व) विगृह्णते चतुरुः पदः AV. 4, 13, 14. — 2) vertheilen, abtheilen; namentl. Flüssiges schöpfend vertheilen, auf mehrere Male ausschöpfen: अचेतसो वि विगृह्णते परुज्जीन् ableiten RV. 7, 18, 8. (याज्यम्) ब्रुहो चतुष्पादो विगृह्णति Cāt. Br. 3, 2, 4, 8. ग्रहान् 9, 1, 25. पात्रैः 4, 1, 3, 5. 2, 3, 6. fgg. 3, 5, 9. TS. 2, 5, 2, 2, 6, 3, 10, 1. TBr. 1, 4, 1, 1. Kātj. Cīr. 9, 14, 8. 20, 4, 29. — 3) zerlegen (ein zusammengesetztes Wort in seine Bestandtheile) P. 4, 2, 93, Vārtt. 3, 71, Vārtt. 6, 2, 91, Sch. 7, 3, 44, Sch. — 4) abtheilen, gesondert halten, isolieren (vgl. u. Pr. 8.): पोलशाक्तरेण विगृह्णते Cāñku. Cīr. 10, 8, 18. 13, 2, 8. विग्राह्यते Āc. Cār. 8, 3. — 5) Streit führen, kämpfen: संघीतं न चान्यं विगृहीतवन्धुभिः MBu. 12, 2705. Hit. IV, 34. Daçak. in BENF. Chr. 180, 22. Cīc. 1, 51. विगृह्णश्चारिषि: सह R. 6, 11, 11. कथमनेन वलवता सार्थं भवान्विग्रहीतुं समर्थः Hit. 67, 13. तदा यायादिगृहीते M. 7, 183. MBu. 12, 2663. R. 4, 34, 12. bekämpfen, bekriegen: विगृह्णते शत्रुकैतेय त्रयः क्षितिशतिस्तदा MBu. 15, 220. विगृह्णमाणा गन्धैः R. 3, 37, 7. Hit. IV, 34. शरवानेन — व्यगृह्ण सरूदैतेपैस्तत्पुरम् MBu. 3, 12226. विगृह्णते राङ्गणा दिनायीः Pāñk. 1, 231. BHATT. 6, 86. 17, 23. — 6) ergreifen, packen: अत्तर्मिगताद्यान्ये क्षयानो चरणान्यय। व्यगृह्णन्दानवाः Aré. 9, 8. धनुर्विगृह्ण MBu. 4, 2086. केशे विगृह्णते MBk. 149, 16. — 7) Jmd freundlich empfangen, willkommen heissen MBu. 3, 12274. — 8) anlegen: अनुगृह्णते विगृहीतरेणुः (ब्रह्मविज्ञुगिरिशा:) BHAG. P. 4, 1, 27. — 9) wahrnehmen, erkennen: पदास्य चित्तमर्थेषु समेविनिक्यवृत्तिः। न विगृह्णति वैपम्यम् BHAG. P. 3, 32, 24. — Vgl. विघृह्ण u. s. w. — caus. bekämpfen lassen Daçak. 193, 1. BHATT. 12, 30. — desid. zu bekämpfen wünschen: व्यगृह्णत्वनुरागं BHATT. 17, 39.

— मम् 1) zusammenfassen, — raffen; in die Hand fassen, ergreifen: रोद्मी यत्संगृह्णाः कृशिरिते RV. 3, 30, 5. 8, 6, 17. आपै इव कृशिना संगृहीताः 7, 104, 8. 8, 59, 12. 1, 81, 7. 140, 7. संगृह्यो न आ भूरि पृथः 3, 34, 15. 8, 70, 1. 10, 44, 4. VS. 9, 4. पद्मान् TS. 6, 1, 6, 4. AV. 10, 4, 19. तासामार्थं द्विचो अृहे भेष्यते समु ब्रग्नम् 6, 21, 1. Cāt. Br. 2, 2, 3, 3. 3, 4, 22. Kātj. Cīr. 7, 7, 20. Āc. Grus. 1, 21. 2, 6. — संगृह्ण धनं सुवर्जु मणिरलमताविकम् R. 1, 17, 15. क्षालाकूले विषं धोरं संश्यात् 43, 26. पाशान् Hit. 23, 11. संगृहीती कौशिकमुत्तरीयम् MBu. 3, 15602. स तस्य तस्य सवृत्य ततदङ्गमनुत्तमम्। संगृह्ण तत्समैरड्विनिर्ममे त्वियमुत्तमाम्॥ 8559. शोणितं यावतः पांगून्संगृहीति मद्वीतले M. 11, 207. 4, 168. MBu. 13, 4116. हमो मद्वीम् — तं शेष यथावत्संगृह्णति तिष्ठस्य यथाचला स्पात् 1, 1582. तेऽग्ने त्रैलोक्यम् 13, 1971. संगृहीतो गुरुम् शुमान् R. 3, 36, 22. ग्रस्वन् 1, 32, 21. SUND. 4, 17. लृस्ते R. 3, 48, 9. Pāñk. 129, 22. 263, 5. 10, 11. पौरा R. 3, 9, 21. ergreifen und mit sich nehmen: ततो इन्द्रपि संगृह्ण याति Pāñk. II, 12. संगृह्ण तुमारे तं प्रतिवेश गृह्णन् MBu. 2, 737. ergreifen, über Jmd

kommen, von Krankheiten und Gemüthszuständen: यद्मणा समगृह्णते 1, 4142. कृपासंगृहीतेन रुद्येन 3, 563. — 2) zusammenbringen, sammeln, um sich versammeln: ग्रायानि च सर्वाणि मूलानि च फलानि च। चतुर्विधाशैव वैद्यान्वे संगृहीयादिशेषतः (नराधिपः) || MBu. 12, 2654. संगृहीयादुत्त्रपान्तस्तुलायान् 5, 1357. संगृहीत = ग्राचित H. a. 3, 248. MED. L. 89. — 3) auffangen: यदा हि गोवृषो वर्षं प्रतिगृह्णति लीलया। तदा भीमो नरव्याप्रः शरवर्षं समगृहीत् || MBu. 7, 5235. — 4) in sich schliessen, enthalten Pat. zu P. 8, 1, 55 und 2, 25. Sch. zu SĀMEHJAK. 51 (S. 138). — 5) im Zaum halten, lenken, regieren: (मेहन्तवाह्य) माततिसंगृहीतः Aré. 1, 2. संगृहीता कृया मया MBu. 3, 12150. 12159. 4, 1188. BENF. Chr. 36, 17. N. 21, 5. सुसंगृहीतराष्ट्रः पार्थिवः M. 7, 113. — 6) zuhalten: मुखम् Kātj. Cīr. 6, 5, 18. — 7) zusammenziehen, enger —, schmäler —, dünner machen: यन्मये चपालस्य संगृहीतं भवति Cāt. Br. 3, 7, 1. 12. 7, 5, 1, 15. 14, 1, 2, 7. धनुः den Bogen schlaff machen, relaxare MBu. 3, 16065. — 8) seinen Geist concentriren: मयि संगृहीतात्मनाम् BHAG. P. 3, 21, 24. — 9) zwingen, Jmd zu Leibe gehen: तैस्तैरुपायैः संगृह्य दाययेदधर्मणिकम् M. 8, 48. — 10) Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen Hit. 91, 11. पैः संगृहीतो भगवान् BHAG. P. 9, 3, 15. — 11) zur Ehe nehmen: शुतेवो तु काद्रयो वृद्धशमो समगृहीत् BHAG. P. 9, 24, 36. — 12) nennen, erwähnen: पद्मौ भगवत्ताम वियमाणः समगृहीत् BHAG. P. 6, 2, 13. — 13) eine Rede annehmen, auf sie hören, willig hinnehmen BHAG. P. 3, 24, 12. मूर्धा संजगृहे शापम् 6, 17, 37. — caus. Jmd Etwas mittheilen, mit doppeltem acc.: येनेदशो गतिमसौ दशमास्य ईशं संग्राहितः BHAG. P. 3, 31, 18. — desid. 1) zu sammeln sich bestreben: (न) धनं संजिवृत्तेत् MBu. 3, 1356. — 2) zur Ehe verlangen Daçak. 172, 8.

— अनुसम् 1) Jmd demütig begrüssen, indem man seine Füsse berührt: ते (मुनिं) प्रपञ्चानुसंगृह्ण कृच्छ्रामापदमास्तिः MBu. 12, 3850. — 2) Jmd seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken: ततो इन्संगृहीतो इस्मितप्रतीतो मे भवान्युरुः R. 6, 104, 31.

— अभिसम् zugleich umfassen (mit mehreren Fingern) Gobu. 1, 6, 13. 7, 25. 2, 6, 10. 7, 19.

— उपसम् 1) mit den Händen, Armen umfassen: समिधम् Cāt. Br. 12, 4, 4, 6. पाणिभ्यो तूपसंगृह्ण स्वयमन्तस्य वर्धितम् M. 3, 224. वाङ्म्यां जानु Cāñku. Grus. 4, 8. Āc. Grus. 1, 21. चरणै MBu. 1, 5529. 3, 3482. 12, 2718. 14, 454. Suçr. 1, 249, 5. BHAG. P. 9, 5, 18. पात्रोः Suçr. 2, 262, 6. गुरुम् (wobei das Umfassen der Füsse gemeint ist) RV. Prāt. 13, 2, 13. Pār. Grus. 2, 6. Cāñku. Grus. 6, 3. MBu. 1, 2483. 5262. 2, 1634. 3, 919. 3466. 13, 733. R. 2, 20, 21. 40, 1. — 2) auf sich nehmen, über sich ergehen lassen: प्रतिभासुपसंगृह्णयोगतः। तोस्तव्विद्वानादत्य आत्मन्येव निर्वतयेत् || MBu. 12, 8791. — 3) entgegennehmen, empfangen: गप-एडीवमुपसंगृह्ण वभूव मुद्रितो इन्नुः MBu. 1, 8192. रामम् — उपसंगृह्ण भर्तारम् R. 3, 31, 28. — 4) Jmd festsetzen, gefangen nehmen Pāñk. 187, 25. — 5) Jmd für sich gewinnen: शाक्यभिनुको चीवरपिण्डानादिनोपसंगृह्णते Daçak. in BENF. Chr. 191, 15. — Vgl. उपसंग्रह fgg.

— प्रतिसम् entgegennehmen, empfangen: भाग्यवस्य वरायुधम्। शरं च प्रतिसंगृह्ण वस्तात् R. 1, 76, 4. तमवीत्स्वागतमित्यनतरं राजा प्रवृष्टः प्रतिसंगृह्णण च MBu. 4, 222. विषयान्प्रतिसंगृह्ण संन्यासे कुर्वते यदि 12, 520.

— सहृ *mitnehmen*: न च तो महायाद् KATH. 13, 88.

ग्रेह (von ग्रंह m. *das Besitzergreifen* (nach Nir. 3, 3): नुहृ ग्रायारेणः
सुशेवः R. 7, 4, 8. Möglich ist auch: *der Besitzergreifende*.

ग्रेहण (wie eben) n. *das Fassen oder woran man Etwas fasst*; s. ग्रंहण
und das folg. Wort.

ग्रेहणवत् (von ग्रेहण) adj. *was einen Anhalt hat*: आदस्यायुर्ग्रेहणवटीकु
शम् न सूनवे R. 4, 127, 5.

ग्रेहितर् (von ग्रंह) nom. ag. *Ergreifer* AV. 4, 12, 2. — Vgl. ग्रहीतर्.

1. ग्रस्, ग्रसति und °ते DñTRUP. 16, 29. 33, 76; ग्रसिष्यति; ग्रसतीत्;
ved. जग्रसीत, जग्रसान्; ग्रसित् ved. und ग्रस्त् klass. (= भुक्त्) AK. 3, 2, 60.

TRIK. 3, 3, 156. H. an. 2, 165. MED. t. 14) P. 7, 2, 34. *in den Mund nehmen*,
im Rachen bergen, verschlingen, verzehren, aufzehren (eig. und
übertr.); *ganz in sich aufnehmen, verschwinden machen*: ग्रसेतामश्चा वि
मुचेत् शोणा R. V. 3, 35, 3. TS. 3, 4, 3, 1. ÇAT. BR. 4, 6, 4, 19. 7, 1, 4, 40. सि-
न्ध्यरक्षिना जग्रसानान् R. V. 4, 17, 1. 10, 111, 9. पच्छूसंहो जग्रसाना (act.)
ग्रारायिषु: (प्रावाणः) 94, 6. बृंरा चिन्मे निर्स्तिर्ग्रसति 5, 41, 17. ग्रुसिताम-
मुच्यतम् (वर्तिकान्) 10, 39, 13. 4, 112, 8. TS. 6, 1, 9, 1. ÇAT. BR. 3, 3, 2, 8. 8, 1, 8.
— सा ग्रस्याना ग्राकुणा mit dem Maule gepackt MBU. 3, 2383. fgg. ग्रसिष्ये
भक्षयिष्ये R. 5, 36, 16. BHAG. P. 4, 13, 43. पावतो ग्रसते ग्रासान् MBU. 3, 133.
12, 6671. 6673. मत्स्यान्यसते मत्स्याद्य 3, 13829. ग्रस्तामिषं मीनम् PAN-
KAT. I, 208. IV, 23 = 79 = MBU. 3, 1107 (wo ग्रस्यं sl. शस्यं und ग्रासं). ये म-
त्स्यो ग्रसेत् SUÇA. 4, 110, 9. लेलिलुसे ग्रसानाः समहाणोकान्समग्रान्वद्वै-
र्वलङ्घिः BHAG. 11, 30. भवतनाशापिण्याची वलात्सर्वग्रामम् (absolut.) इयं
ग्रसिष्यति PRAB. 76, 19. 77, 8. नभ ग्रावृत्य वाङ्मयं ग्रसानामिवान्वरम्
R. 5, 3, 56. ग्रसानामनीकानि व्यादितास्यनिवात्तकम् MBH. 6, 2802. B. 6,
18, 35. द्वावेतौ ग्रसते भूमि: सर्वो विलग्रयानिव 2, 1938. ग्रसानो वनुयरम्
R. 5, 27, 10. (ग्रंहिः) य इनो पश्यिवो कृत्नो संज्ञिष्य ग्रसते पुनः MBH. 3, 2168.
6098. सृजस्यद्: पासि पुनर्ग्रसिष्यते यदोर्णामिः स्वशक्तिः (vgl. MUXP.
UP. 1, 1, 7) BHAG. P. 3, 21, 19. तमो ग्रस (BURNUFF: तमोग्रस) 5, 18, 8. तेयो
कालो ग्रसोक्षोकाव यथा: 8, 20, 8. धर्मो हि ग्रसते पक्षमनुराणान् धर्मो वै
ग्रसते इर्धम् R. 6, 11, 16, 17. न विधिं ग्रसते प्रक्षा प्रक्षा तु ग्रसते विधिः
MBU. 1, 4567. यथा तो न ग्रसेतुसे सपुत्रवलावन्यवान् 7395. यो ने धनम-
ग्राहीपीत्कुरुभिर्यस्तमालुवे 4, 2232. सत्वार्थं ग्रसते वन्धुः HIT. 11, 93. न च प्रा-
प्तिमन्देन ग्रसेद्यं वर्यं च न unterschlagen (?) M. 8, 43. अप्यु ग्रसतारङ्गं
सनवरीद्य *eine Geschwulst, welche den fremden in den Leib eingedrungenen Körper ganz umschliesst* SUÇA. 4, 101, 1. तमाना ग्रस्ताः MBH. 13,
7292. R. 4, 50, 11. दीर्घतीत्रामयग्रस्त JÄGN. 3, 245. RIGA-TAR. 3, 123. PAN-
KAT. 221, 15. शोकः 33, 2. चित्ता° V. 11. बरया ग्रस्तः BHAG. P. 4, 13, 20.
abgeschossene Pfeile verzehren so v. a. als auf eine magische Weise auf-
fangen und verschwinden machen MBU. 3, 1597. ARG. 3, 34. R. 4, 36, 13.
16, 17. Sonne und Mond sind von Rāhu verschlungen, wenn sie verfin-
stert sind: ग्रस्त्यग्रापि चैव तौ MBN. 1, 1466. राहुग्रस्तनिशाकारा (निशा)
3, 2667. R. 2, 42, 12. BHART. 2, 27. MRKKH. 148, 16. VARĀH. BRU. S. 4, 28.
5, 7, 27. fgg. ad HIT. I, 17. ÇANGĀKAT. 6. AK. 4, 1, 3, 9. TRIK. 3, 3, 36. चि-
त्रामिव ग्रहग्रस्ताम् R. 5, 18, 14. ग्रहग्रस्त von einem Dämon besessen
DAÇAK. 119, 9. ग्राशाग्रहग्रस्त HIT. II, 22. Buchstaben, Silben verschluk-
ken: नो ग्रनेत्यर्वमन्तरम् CIKSU. 27. विद्युमूलविद्युते ग्रस्तमेतत् R. V. PRAT.
14, 3. CIKSU. 33. LĀTJ. 6, 10, 18. सर्व उमाणो ग्रस्ताः (वनव्याः) KUÑD.

UP. 2, 22, 5. AK. 4, 1, 3, 20. TRIK. 3, 3, 156. II. 266. H. an. 2, 165. MED. I.
14. — caus. ग्रासयति 1) *fressen lassen* ÇAT. BR. 12, 4, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 25,
1, 18. — 2) = simpl. DHĀTRUP. 33, 76.

— ग्रेहि, partic. ग्रेहियस्त zur Erkl. von ग्रेहियत्वे AK. 3, 4, 18, 134.

— ग्रा, partic. ग्रायस्त *eingebohrt* Cil. beim Sch. zu KĀTJ. ÇR. 4, 8, 26.

— उप = simpl.: राहुश्चार्कमुपायसत् und eine Sonnenfinsterniss fand
Statt MBU. 2, 2693. — Vgl. ग्रोपयस्तिक.

— प्र dass.: तदियम्। ग्रायस्त्वाकरनार्थं ब्रह्मणो वचनाच्छ्रवः || MBU.
1, 1153.

— सम् dass.: यावत् — पिण्डे विषस्येव ल्लेण भीष्मः। संयस्यते ऽसौ
(रावणः) पुरुषाद्यिषेव BHART. 12, 4.

2. ग्रन् adj. am Ende eines comp. *in den Mund nehmend, verschlin-
gend*: पिण्डे° P. 6, 4, 14, Sch.

ग्रसन (von ग्रस्) n. 1) *das Verschlingen* SUÇR. 2, 267, 13. — 2) *eine best.
Art von partieller Verfinsternis des Mondes oder der Sonne*: ग्रसनमि-
ति यदा च्यंशः पदो वा गृहते ऽव वाप्यर्थम् VARĀH. BRH. S. 3, 46, 43. —
3) *Rachen*: प्राणिश्रमास्ये ग्रसने ग्रहास्तु ते BHAG. P. 3, 13, 33.

ग्रेसिष्ठ (superl. zu ग्रस्तर्) adj. *am meisten verschlingend*: ग्रादिक्षिष्ठ
ग्राप्यर्थीर्जीगः R. V. 4, 163, 7.

ग्रसिष्ठु (von ग्रस्) adj. zu verschlingen —, wieder in sich aufzuneh-
men pflegend: भूतगर्त् च तद्वेषं ग्रसिष्ठु प्रभविष्ठु च BHAG. 13, 16.

ग्रस्तर् (wie eben) nom. ag. *Verschlinger*: (राहुम्) ग्रस्तारं चैव चन्द्रस्य
सूर्यस्य च HARIV. 12463.

ग्रन्ति (wie eben) f. *der Act des Verschlingens* PRAB. 103, 12.

ग्रन्य (wie eben) adj. zu verschlingen, verschlingbar MBU. 3, 1107.

ग्रहू s. ग्रंह.

ग्रेहू (von ग्रहू) P. 3, 3, 58. gaṇa वृपादि zu 6, 1, 203, 1) adj. am Ende
eines comp. P. 3, 2, 9, VARTT. a) *ergreifend, anfassend, haltend*: तत्पद-
ग्रहावतताम् BHAG. P. 3, 13, 35. Vgl. ग्रङ्गश्चर्यरु, धनुर्यरु n. s. w. — b)
einsammelnd, zusammenscharrend: यूपं पलाग्रहूः BHAG. P. 8, 6, 23. चि-
त्तः, शमलः 5, 26, 36. — 2) m. a) nom. ag. *Ergreifer* u. s. w.: α) von den
Machten, welche vorübergehend Sonne und Mond angreifen in den
Eklippen; insbes. von Rāhu; dann heißen auch überhaupt die Plan-
eten so, weil sie den Menschen magisch *ergreifen*. AK. 3, 4, 31, 238. H.
107. H. an. 2, 597. MED. h. 3. मलूज्ञाविव संश्लिष्टौ ग्रहाम्यां चन्द्रमास्तकौ
R. 5, 73, 48. शाश्विद्वावर्येप्रलीपीठनम् BHART. 2, 87. ग्रहकलुपेन्ड M-
LAV. 74. RAGH. 12, 28. ग्रन्यावत संकुद्धः ये ग्रहो रोहिणीमिव R. 6, 72,
43, 59. चित्रामिव ग्रहग्रस्ताम् 5, 18, 14. नक्त्रग्रहपीडनात् 73, 58. सिंकिका
ग्रहनाता HARIV. 11333. नक्त्राणि ग्रहास्त्राम् 4, 24, 7, 124. चन्द्रादित्यै
ग्रहास्त्रारा नक्त्राणि MBU. 1, 7677. R. 3, 3, 4, 10. SUÇA. 4, 21, 16. 118, 24.
ग्रहा न विग्रहीतस्तु MBU. 3, 2555. प्रुत्रो ग्रहूः 1, 2606. श्रेतो ग्रहूः 3, 1376.
6, 79, 83. HARIV. 11123. लोकिताङ्ग इव ग्रहः R. 3, 31, 5. त्रीणामुपाय इव ग्रहः
MBU. 3, 842. Bald werden *five* (Mars, Mercur, Jupiter, Venus & Saturn),
bald *sieben* (die vorigen nebst Rāhu u. Ketu, dem *auf- und niederstei-
genden Knoten*), bald *neun* *Planeten* (die vorigen nebst Sonne und Mond)
erwähnt. रात्रें दुहुयुः संघ्ये ग्रहाः पञ्च रविं यथा MBU. 6, 4566. (पीडि-
तः) यथा युग्मये घोरे चन्द्राः पञ्चभिर्यदैः 4567. ग्रहैस्ततः पद्मिरुच्चम-
पैयैरमूर्यगः सृचितमायसेपदम् (पुत्रम्) RAUG. 3, 13. R. 4, 19, 2. VARĀH. BRH.

S. 1, 10, 17, 2, 8. fgg. 18, 1, 7. fgg. 20, 1. fgg. ते एपीउन्नीमेनम् — प्र-
जासंस्कृते राजन्सोमै सत्य यदा इव MBn. 7, 5636. Vin. 62. *neun Planeten*
Jñ. 1, 295. MBn. 4, 48. VARĀH. Brn. S. 24, 6. 46, 6(7). 47, 6. 29. Daher
zur Bezeichnung der Zahl *neun* gebraucht ÇRUT. 35. 41. प्रद्वाणा मूर्य उ-
च्यते MBn. 13, 913. सूर्यो प्रद्वाणामधियः 14, 1175. Schon ÇAT. Br. 4, 6, 5, 1.
5 wird die *Sonne* यरु genannt, aber wohl nicht als *Planet*, sondern
als *ein Wesen, welches dämonischen Einfluss auf andere Wesen aus-
übt*; vgl. β. Die *Planeten* werden in *günstige* (४, २, १, ८), प्रभुयद्वा:
oder सद्वद्वा:, und in *ungünstige* (५, ६, ०, ४, ४), कूर्यद्वा: oder पा-
पद्वा: eingeteilt, VARĀH. Brn. S. 16, 40. 39(38), 2. 27, c, 21. 21, 31. 27,
a, 11. 39(38), 8. Im System der Gāina bilden die *Planeten* eine der ३
Arten der Gjotishka H. 92. प्रद्वाणमकुतूकूल Titel einer Schrift Verz.
d. B. H. No. 844. प्रद्वाणिष्ठापन desgl. 1233. प्रद्वाणातुक Ind. St. 2, 233.
प्रद्वाणाभरण 232. — β) von Geistern, welche auf die leibliche und gei-
stige Gesundheit der Menschen schädlich wirken, Tobsucht u. s. w. her-
vorbringen. Die Heilkunde beschäftigt sich mit denselben und nimmt
insbes. neunerlei (nach der Zahl der Planeten) Dämonen an, durch
welche Kinder besessen werden. Scgr. 2, 382, 4. fgg. 393, 19. नवद्वाण-
तिशान 1, 11, 6. 9. डुष्ट्यरु 88, 9. 181, 15. 373, 4. असंख्येया प्रद्वाणा
प्रद्वाणिष्ठापन्तु ये 2, 331, 19. MBn. 3, 14479. fgg. उर्ध्वं तु योष्णादर्पयन्ते
भवति प्रद्वा नृणाम्। तानकं संप्रवश्यामि 14500. fgg. कश्चित्क्रीडितुकामो
चै भोक्तुकामस्तयापः। अग्निकामस्तवैवान्य इपेप त्रिविधो यरुः॥ 14510.
Vgl. गन्धर्व०, देव०, पित०, वाल०, यज०, रात्र०, सिंह०, स्कन्ध०. LALIT.
206. डुष्ट्यरुकूटीत PĀNKAT. 43, 7. प्रद्वा इवार्थमभिरक्षति BHAG. P. 5, 26,
36. दिग्वासा प्रद्वान्वत् 7, 13, 41. प्रद्वाणीति 5, 3, 31. प्रद्वाणस्त DAÇAK. 119,
9. Eine Gottheit, ein Gemüthszustand, welcher den ganzen Menschen
magisch ergreift, wird auch öfters यरु genannt: कृष्णप्रद्वाणीतात्मन्
BHAG. P. 7, 4, 37. कामप्रद्वाणस्त 9, 19, 6. BRAHMA - P. 38, 10. ग्राशप्रद्वाणस्त
HIT. II, 22. प्रद्वा = पूतनादि H. an. MED. — γ) *Krokodil* oder *Haifisch*:
नदी नैकप्रद्वाणीर्णा R. 4, 44, 47. वरुणावासं चाऽनक्रप्रद्वम् ५, 74, 28. 30.
येन गजेन्द्रो मोचितो प्रद्वान् BuAG. P. 8, 1, 30. कालापाशयद्वा भीमो नदी वैत-
रणीमिव MBn. 16, 142. Vgl. याकृ. — δ) = गृह (*in sich aufnehmend*) *Haus*
in प्रद्वाण, वर०, °हुम, °पति. — β) *das Ergriffene* u. s. w.: α) *Beute* MBn.
3, 11461. शेनो प्रद्वाणुज्ञने MBKKH. 30, 15. — β) *haustus, das was mit
dem in die Flüssigkeit getauchten Gefäß geschöpft wird, ein Becher-
voll, zuweilen das Schöpfgefäß selbst*. ÇAT. Br. 4 (प्रद्वाणारु) handelt
von den verschiedenen प्रद्वा des Soma. Die Reihenfolge derselben ist
bei der Frühspende (उपोत्तु प्रद्वाणाम): ऐन्द्रवायव, मैत्रावरुण, आश्विन,
पुत्र, मन्त्यन्, आप्रयण, उकव्य, धुव, शतुप्रद्वा:, ऐन्द्राम्ब, वैश्वेदव (vgl. VS.
7, 1 — 34); bei der Mittagsspende kommen hinzu: मरुतीय, मारुद्वन्
(VS. 7, 35 — 40); bei der dritten Spende: आदित्य, सावित्र, मकृवैश्वेदव,
पात्रीवत, क्वारियोत्तन (VS. 8, 1 — 11). प्रद्वाणोमैस्य मिमते दामृश R.V. 10,
114, 5. VS. 8, 9, 9, 4, 19. 28. 89. 90. AIT. Br. 2, 25. 37. अपां प्रद्वाणगृहाति
TS. 5, 6, 2, 1. ÇAT. Br. 4, 5, 9, 13. 10, 1, 4, 5. 12, 8, 3, 13 und oft. Åçv. ÇR.
5, 14. KĀTA. ÇR. 9, 14, 4, 10, 4, 11. 14, 2, 6. सोमप्रद्वा, सुराप्रद्वा ÇAT. Br. 5,
1, 2, 10. मधुप्रद्वा 19. पोप्रद्वा 12, 7, 3, 12. Z. d. d. m. G. IX, LXII. अगृह्ण-
श्यवनः सोममश्चिनोर्देवत्योस्तदा। तमिन्द्रो वारयामास गृहानं स त्योर्यद्वम्॥
MBn. 3, 10378. 10383. देवा न गृहति प्रद्वाणिक BHAG. P. 4, 13, 30. प्रद्वे

प्रहृष्टे सोमस्य पञ्चे वास् १२. ३, १२. ३, १३, ३५. das *Schöpfgefäß* ist gemeint
 M. ३, ११६. JÄN. १, १८२. — γ) die *Grißstelle* —, die *Mitte des Bogens*:
 वातप्रदर्पकं धनुः MBn. ४, १३५। सुग्रह॑ १३२६. — .c) nom. act. α) *Griß*, das
Ergreifen, *Packen* AK. ३, ३, ८. H. १३२३. H. an. MED. तदन्तं लोभात्पुन-
 ग्रहीतुं ग्रहमकरवम् IIit. ३२, ५. स्तन॑ KAU. १०. कचग्रहमनुप्राप्ता सार्विन
 MBn. ३, ५८। कथयेत्: RAGH. १०, ४८. १९, ३१; vgl. केशग्रह॑ केशस्तनाधर-
 दीना॒ ग्रहे Sān. D. ५३, १७. PRAB. १०४, ५. मृतः कर्कटप्रह॑त् (कर्कट subj.)
 PĀNKAT. I, २३७. नीरग्रह॑ das *Schöpfen von Wasser* KĀT. ४. das *Einsan-
 gen*: नवग्रहमिव द्विप्रम् R. २, ३८, २. ग्रहग्रह॑ *Gliederschmerz* (*Ergreifen in*
jenem dämonischen Sinne) SUÇR. २, २३२, ७. १, २८१, ७. das *Ergreifen der*
Sonne und des Mondes, Verfinsterung AK. ४, १, ३, ९. ३, ४, ३१, २३८. H. १२५.
 H. an. MED. शं नो ग्रहोशान्द्रमुसाः शमादित्याद्य रुद्धणा AV. १९, ९, १०, ७.
 VARĀN. Brn. S. ३, ८. ४९. ६३. ३७. ४३, ८४(८२). रुद्ध॑ ÇRNGĀRAT. २. — β) *Diebstahl, Raub*: ग्रहुली ग्रन्धिरेत्स्य क्षेत्रप्रयत्ने ग्रहे M. ९, २७। गोग्रह॑ MBn.
 ६, ४५८. — γ) *Entgegennahme, Empfang*: पया दायस्तया ग्रह॑: M. ८, १८०.
 १९५. पुनर्वन्म॑ ÇRNGĀRAT. २. — δ) *Zurückhaltung, Verhaltung*: वातमूत्र-
 शकृद्रृत् SUÇR. २, १९३, ११. — ε) *Erwähnung, Nennung*: नामजातिग्रह॑ वे-
 पामभिदोहणा कुर्वतः M. ८, २७। AMAR. ८३. RĀGA-TAR. ५, ३६। — ζ) *Auf-
 fassung, Wahrnehmung, Erkenntniß, Verständniß* BRISH. ५८, ६०. गु-
 पाग्रह॑: BñG. P. २, १०, २१. २२. प्रदर्शनेदग्रह॑: ४, ७, ३१. वाक्यग्रह॑: Sch. zu
 GAIM. ४, ३, २५. Sch. zu KAP. १, १०४. नृणा॑ स्ववग्रह॑ यतः *weil die Men-
 schen es als Eigenthum auffassen* BñG. P. ७, १४, ११. Vgl. n. १. ग्रह॑. —
 η) *das Bestehen auf Etwas*: व्रहन्प्रहृस्तत्राय चेतत्कोरामि वचस्तव KATU. २४, १५६ (BROCKHAUS: *Gefallen*). = निर्वन्ध AK. ३, ४, ३१, २३८. H. an.
 MED. Vgl. ग्राग्रह॑ KATH. २३, ९९. — ι) *Kampfanstrengung*, = रुपाद्यम
 H. an. MED. — ι) *Gunstbezeugung*, = घनुग्रह॑ diess. — Vgl. गुदग्रह॑,
 शिरा॑, लून॑, वृद्धरु.

ग्रहक॑ (von ग्रह॑) m. ein *Gefangener* H. ८०६. — Vgl. ग्राकृक॑.
 ग्रहक्षेत्राल (ग्रह॑ + कृ) m. die *Woge der Planeten*, ein *Bein*. Rāhu's
 TRIK. ४, १, १९४. HĀR. ३८. MED. g. ५३. H. १२१, Sch. (०क्षेत्राल).

ग्रहगणित (ग्रह॑ + गण॑) n. = गणित *der astronomische Theil eines*
 Gjotihçästra VARĀN. Brn. S. २, b. c.

ग्रहचितक (ग्रह॑ + चित॑) m. *Astrolog* VARĀN. Brn. S. २४, ५.

ग्रहण (von ग्रह॑) १) adj. f. ग्रा॑ ergreifend, fassend, haltend: म वाङ्गम-
 तमुग्रम्य सर्वात्मग्रहणं रुणे HARIV. २७३। — २) n. a) subj. α) *Hand* TRIK.
 ३, ३, १२५. H. an. ३, २०। MED. n. ४५. — β) *Sinnesorgan* RĀGAN. im ÇKD. १.
 JOGAS. १, ४। — b) obj. α) *ein Gefangener* (nach Wilson adj.) H. an.
 MED. Diese Bed. könnte man in der folgenden Stelle suchen: न त्वा क-
 श्चित्समुत्सेत्। मनसा ग्रहणं कर्तुम् MBn. १३, २०५। wir ziehen aber vor
 ग्रहण॑ als nom. act. anzulassen, welches sein obj., wie auch sonst bis-
 weilen, im acc. bei sich hat. — β) *ein erwähntes, gebrauchtes Wort*: य-
 दातादिति संबद्धमेद्वृत्तणमनुर्वते PAT. zu P. ६, १, ११५. वचनग्रहण॑ प्रत्येक-
 मभिसंवग्यते Sch. zu P. २, १, ६. = शब्द GĀTAN. im ÇKD. — c) nom.
 act. α) *das Ergreifen, Anfassen, Halten* H. an. पाद॑ M. २, ३१७. ग्रहण॑
 चानिलस्येव MRKKH. १४७, १. द्वर॑ BñG. P. ५, ३, ३५. न शेकुर्ग्रहणे तस्य ध-
 नुपः R. ४, ६६, १९. वग्रहण॑चिङ्गेन करेण MBn. ३, १७८०. गदामिचमग्रहण॑पु-
 प्रूरान् १२५८५. das bei - der - Hand - Fassen der Frau, das Heirathen:
 दार॑ MBn. १, १०४। — β) *das Fangen, Einfangen, Gefangennehmen, in-*

seine-Gewalt-Bekommen: शा मृग्यरुणे प्राचि: M. 5, 130. वृक्त इव च ग्रहणे Mārku. 50, 21. तद्रुणार्थं सया ऋमः साङ्गितः Pāñkāt. 197, 24. सर्पस्य Kāthās. 9, 86. न शक्यमस्य ग्रहणे कर्तुम् MBu. 13, 2283. 3, 12452. 7, 458. 715. R. 5, 29, 21. 24. 38, 22. 88, 8. Mālav. 9, 3. ग्रहणे समुगमनत् gerieth in Gefangenschaft R. 4, 1, 73. पदि ग्रहणम्-येति शीवन्नेव मृगस्तव 49, 26. 28. न युवा ग्रहणे प्राप्तै 6, 1, 28. चित्° MBu. 3, 14710. Mārku. 137, 12. Brāg. P. 3, 25, 26. — γ) das Ergreifen der Sonne und des Mondes, Verfinsterung H. an. MED. Jāgn. 1, 218. Cṛngārat. 6. VARĀH. Brāh. S. 2, c (Bl. 1, b), 5, 8, 11. 41 (40), 1, 82 (80, b), 20. ग्रहणात् 3, 96. ग्रहणागत ver/inster 13, 31. भौमं शानैश्चरं चैव ग्रहणं ग्रहसंचितम् VET. 16, 16. — δ) das Geringen, Erlangen, Erhalten, Empfangen, = स्वीकृति TIK. H. an. MED. विष्यमस्यस्यादुपलग्नकृपा Pāñkāt. 1, 193. 328. धनुषः R. 1, 3, 18. प्रात्रं तमसि काकुत्स्य विष्योर्ग्रहणे उन्योः 24, 18. das durch-Kauf-an-sich-Bringen: कलनम् Pāñkāt. 229, 2. — ε) das Erwählen Śāṅkhaṭ. 9. Pābab. 72, 12. — ζ) das Auffassen, Schöpfen (von Flüssigkeiten) ČAT. Br. 4, 6, 1, 15. Kātj. ČB. 1, 5, 12. 7, 10. 3, 6, 19 u. s. w. — η) das Auffangen, Aufnehmen, Insichziehen, Ansichziehen (von Dünsten, Rauch): अन्मोचिन्दुग्रहण-भस्तोश्चातकान् MEGH. 22. नेत्रान्यां वायग्रहणमकरोत् Pāñkāt. 262, 23. आचार्यूम् RAGH. 7, 24. आदिग्रहणगुरुभिर्गिर्तिः MEGH. 43. — ι) das Anlegen (von Kleidern u. s. w.): वेशः MBu. 2, 840. नेत्रयः RAGH. 17, 21. शरीरो Jāgn. 3, 69. MBu. 14, 459. Dev. 1, 65. — ι) das Insichbegreifen, Insichschliessen: अकारः सर्वाग्रहणेण आकारम् यथा ग्रहीयात् Sch. Zu P. 8, 4, 68 (Bd. II). Sch. zu 3, 1, 20 und 8, 4, 17. — κ) das Aufsichnehmen, Sichhingeben einer Sache: यथा न पापग्रहणेण गृह्णये (तथा यत्त्वं) R. 5, 76, 22. त्रत्° Pāñkāt. 34, 9. — λ) das Gefälligsein, Diensterweisung: ग्रहणाय पुंसाम् Brāg. P. 3, 1, 44. — μ) das Erwähnen, Nennen Kātj. ČB. 7, 3, 23. 45, 2, 11. Lātj. 1, 1, 2, 6. VS. Prāt. 1, 63. 64. P. 4, 1, 23, Vārtt. 1, 2, 2, 1, 42. Vārtt. Kār. zu P. 7, 1, 6. Kāc. zu 4, 1, 50 und 2, 35. Sch. zu 1, 2, 6, 22. 27 und 8, 3, 78. — ν) das rühmliche Nennen, Achtung. = आदर H. an. MED. सर्ता (subj.) ग्रहणमुत्तमम् Suçr. 1, 96, 3. — ξ) das Erfassen, Wahrnehmen, Vernehmen, Erkennen, Begreifen; Lernen; = धीगुण und प्रत्याय (lies: प्रत्यय) H. an. = उपलब्धिः MED. गुणानां ग्रहणम् MBu. 14, 1197. पार्श्वस्थवस्तवग्रहणम् Sch. zu KAP. 1, 109. हार्षश्वर्याणि वेदव्रह्णाचर्यं ग्रहणात् या oder es endet, wenn er ausgelernt hat, Āçv. Gejh. 1, 22. ग्रहणात्तिक dass. M. 3, 1. Jāgn. 1, 36. ग्रहणः M. 2, 173. Z. d. d. m. G. IX, li. MBu. 3, 12509. RAGH. 3, 28. Brāg. P. 3, 4, 18. PRAB. 106, 18. Gaḍap. zu Śāṅkhaṭ. 27. Sch. zu ČAIM. 1, 1, 1. AK. 2, 7, 40. II. 310. 842. यत्र ज्ञानवतो प्राप्तिरलिङ्गग्रहणा स्मृता MBu. 14, 1309. आकृतिग्रहणा ज्ञातिः Kār. in P. Bd. II u. ज्ञाति. — ο) das Meinen, Darunterverstehen: तस्य च तदिशेषाणां च ग्रहणे भवति P. 4, 1, 68, Vārtt. 4, Sch. Siddh. K. zu 1, 1, 28. Sch. zu 1, 1, 68 und 2, 48. — Vgl. कर्त्रग्रहण, केशः, गर्भः, चक्रग्रहण, नामः, पाणिः, पुनर्ग्रहण.

ग्रहणाक (von ग्रहणा) n. das Insichbegreifen, Insichschliessen Siddh. K. zu P. 4, 1, 10.

ग्रहणात् und ग्रहणात्तिक s. u. ग्रहण 3, 5.

ग्रहणि (von ग्रहण) f. = ग्रहणी U. 3, 67. — Vgl. u. ग्रहणीरोग.

ग्रहणी f. = ग्रहणी U. 3, 67, Sch. ein eingebildetes, zwischen Magen und Gedärmen liegendes Organ, welches den Übergang der Nahrungs-

stoffe aus jenem in diese und die Wärme des Leibes vermittelten soll: पठ्ठी पितथरा नाम या कला प्रकीर्तिता । पद्मामध्यमध्यस्था ग्रहणी सा प्रकीर्तिता ॥ ग्रहणाय वलमध्यर्हि स चापि ग्रहणीश्चितः । तस्मात्संदृष्टिते वक्त्रे ग्रहणी संप्रदृष्ट्यति ॥ Suçr. 2, 443, 12. fgg.; vgl. 4, 327, 18. 2, 268, 3. 434, 5. °विकार 4, 192, 17. 2, 306, 11. Nach dem Sch. zu U. p. = ग्रहणीरुत्.

ग्रहणीदोष (ग्र° + दोष) n. krankhafte Affection der Grahaṇi, Diarrhoe Suçr. 4, 173, 6. 189, 3. 2, 30, 18. 206, 9. 284, 15. 453, 10. MBu. 3, 13857.

ग्रहणीप्रदेश (ग्र° + प्रदे) m. dass. Suçr. 2, 186, 2.

ग्रहणीय (von ग्रहणी) adj. annehmbar, beherzigenswerth: वाक्य, शर्व MBu. 5, 2575. 4460. 4730. 12, 4975. fg.

ग्रहणीरुत् (ग्र° + रुत्) f. = ग्रहणीदोष AK. 2, 6, 2, 6. H. 471.

ग्रहणीरोग (ग्र° + रोग) m. dass.: पद्मो वा सर्वां पूति मुड्डवं शुद्ध-र्वम् । ग्रहणीरोगमाङ्गु: Suçr. 2, 443, 19. 4, 163, 14. 179, 4. ग्रहणीरोग dem Metrum zu Liebe 194, 5. ग्रहणीरोगिन् adj. mit Diarrhoe behaftet 2, 444, 18.

ग्रहणीरुर् (ग्र° + रुर्) n. Weintrauben ČABDAÉ. im ČKDR.

ग्रहता (von ग्रह) f. Planetenthum VARĀH. Brāh. S. 3, 1. ग्रहत् n. dass. HARIV. 607. 611. Brāg. P. 5, 24, 1. 6, 6, 35.

ग्रहनुम (ग्रह = ग्रह + नुम) m. N. einer Schlingpflanze, *Gymnema sylvestre* R. Br. (शाकावत) RĀGAN. im ČKDR. RATNAM. 71. — Vgl. ग्रहनुम.

ग्रहनायक (ग्रह + नायक) m. Führer der Planeten, der Saturn ČABDAB. im ČKDR. die Sonne ČKDR. Wils.

ग्रहनाश (ग्रह + नाश) m. N. einer Pflanze, *Alstonia scholaris* R. Br. (vulg. कूतीन) ČARDAR. im ČKDR. Auch °नाशन m. TIK. 2, 4, 6. ČARDAR. im ČKDR. RATNAM. 191.

ग्रहनीम (ग्रह + नेमि) m. der Mond ČABDAB. im ČKDR.

ग्रहपति (ग्रह + पति) m. 1) der Herr der Planeten, die Sonne AK. 4, 1, 2, 32. H. 97. der Mond: तस्य वित्तीर्पते रज्यं योत्सा ग्रहपतेरिव MBu. 12, 6288. — 2) (als Synonym von Sonne) *Calotropis gigantea* (s. श्रव्य) ČKDR. — 3) = ग्रहपति und viell. nur fehlerhaft: मम सत्त्वमिदं दिव्यमद्यं ग्रहपतिस्तिलु � MBu. 13, 4133.

ग्रहपीडन (ग्रह + पीड) n. die durch einen Planeten (Rāhu) verursachte Pein, Verfinsterung: शशिद्वाकर्योग्रहपीडितम् Hir. 1, 43. नक्त्रं R. 5, 73, 58. Uneig.: गात्राट्यग्रहपीडन AMAR. 72.

ग्रहपीडा (ग्रह + पीडा) f. dass. Dev. 12, 15, 16.

ग्रहपुरुष (ग्रह + पुरुष) m. die Sonne (die Planeten mit Licht nährend) H. 93.

ग्रहपूजा (ग्रह + पूजा) f. Verehrung der Planeten VERZ. d. B. H. No. 1233.

ग्रहनाक्षि (ग्रह + भक्षि) f. Vertheilung unter die Planeten, Eintheilung der Länder u. s. w. in Bezug auf die sie regierenden Planeten VARĀH. Brāh. S. 2, e (Bl. 2, a). 17, 28. 107, 2. Titel des 16ten Adhāja in demselben Werke.

ग्रहनीतिगित् (ग्रह-भक्षि + गित्) m. ein best. Parfum (die Furcht vor den Dämonen besiegend), = चीडा RĀGAN. im ČKDR.

ग्रहनोऽत (ग्रह + नो) m. Pferd H. c. 177.

ग्रहमय (von ग्रह) adj. f. $\ddot{\text{S}}$ aus Planeten bestehend BHART. 1, 16.
ग्रहमर्दन (ग्रह + म०) n. Reibung zwischen den Planeten, Opposition VARĀH. Brh. S. 16, 40. — Vgl. ग्रहयुद.

ग्रहयज्ञ (ग्रह + यज्ञ) m. Opfer an die Planeten JĀGN. 1, 294. VARĀH. Brh. S. 2, d (Bl. 2, a). 43, 14. 47, 29.

ग्रहयाण (ग्रह + याण) m. dass. Verz. d. B. H. No 1250. 493. °तत्र Titel einer Schrift ÇKDR.

ग्रहयात्य v. t. für ग्रहयात्य Vor. 26, 164.

ग्रहयात् v. t. für ग्रहयात् Vor. 26, 148.

ग्रहयुति (ग्रह + युति) m. Conjunction der Planeten Verz. d. B. H. No. 836. 842.

ग्रहयुक्त (ग्रह + युक्त) n. Streit der Planeten, Opposition AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92. 93 (31. 32). VARĀH. Brh. S. 2, c (Bl. 1, b). 3, 95. 21, 26; vgl. 17, 2. 3. 18, 8. Titel des 17ten Adhjāja in dems. Werke.

ग्रहराज (ग्रह + राज) m. König der Planeten: die Sonne; der Mond H. an. 4, 54. MED. g. 32. Jupiter ÇABOAR. im ÇKDR.

ग्रहलोक्य (ग्रह + लोक्य) n. Titel eines astronom. Werkes aus dem 16ten Jahrh. COLEBR. Misc. Ess. II, 432. GILD. Bibl. 313. 514.

ग्रहवर्ष (ग्रह + वर्ष) m. Planetenjahr VARĀH. Brh. S. 2, e (Bl. 2, a). 107, 3. Titel des 19ten Adhjāja dess. Werkes, welcher lehrt, welches Heil oder Unheil die unter der Regentschaft der respectiven Planeten stehenden Jahre, Monate und Tage bringen.

ग्रहविप्र (ग्रह + विप्र) m. Astrolog WILS.

ग्रहविमर्द (ग्रह + विम०) m. = ग्रहमर्दन VARĀH. Brh. S. 107, 2.

ग्रहशाति (ग्रह + शाति) f. Besänftigung —, Verehrung der Planeten VARĀH. Brh. S. 42 (43), 37.

ग्रहग्रुडाटक (ग्रह + ग्रु०) n. eine best. Stellung der Planeten unter sich, Trigonalschein; so heisst der 20ste Adhjāja in VARĀH. Brh. S., welcher auch viele andere Stellungen bespricht.

ग्रहमनागन (ग्रह + म०) m. Conjunction der Planeten VARĀH. Brh. S. 20, 5. ग्राशेग्रहं Conjunction des Mondes mit Asterismen oder Planeten 2, c (Bl. 1, b).

ग्रहाधार (ग्रह + धारा०) m. der Polarstern TRIK. 1, 1, 95. HĀR. 37. ÇABDAB. im ÇKDR. — Vgl. ग्रहाध्रय.

ग्रहामय (ग्रह + यामय) m. Besessenheit, Tobsucht u. s. w. RĀGAN. im ÇKDR.

ग्रहावर्मदन (ग्रह + वर्म०) n. = ग्रहमर्दन VARĀH. Brh. S. 47, 83.

ग्रहाशिन् (ग्रह + शाशिन्) m. = ग्रहनाश ÇABDAB. im ÇKDR.

ग्रहाश्रय (ग्रह + याश्रय) m. der Polarstern H. c. 15. — Vgl. ग्रहाधार.

ग्रहोदय (ग्रह + याद्युप) m. N. einer Pflanze (भूताकृष्ण) RĀGAN. im ÇKDR.

ग्रहि (von ग्रह) s. फलेग्रहि.

ग्रहिकृत (von ग्रह) gana काशादि zu P. 4, 2, 80. adj. annehmend, anerkennend: प्रनाधनग्रहिकृतस्मानि: Sān. D. 24, 13.

ग्रहिलु (von ग्रह) s. फलग्रहिलु.

ग्रहीतर् (wie eben) nom. ag. 1; Greifer H. 443. an. 3, 36. अपाणियादि नवनो ग्रहीता ÇVETĀÇV. Up. 3, 19. — 2) Empfänger M. 8, 166. — 3) Abnehmer, Hauser PĀNĀT. 1, 13. — 4) Aufsässer, Wahrnehmer: ग्रहीतग्र-

काणाद्योग्यु JOGAS. 1, 44. विष्याणा ग्रहितुणि — पञ्चनियाणि M. 1, 15. — Vgl. पाणिग्रहीतर् und ग्रहीतर्.

ग्रहीतव्य (wie eben) 1) adj. a) für sich zu nehmen, zu empfangen ÇAT. Br. 4, 6, 1, 14. 15. M. 7, 129. 8, 180. — b) zu schöpfen TS. 6, 6, 8, 2. — 2) n. das Empfangen müssen: इत्यर्थं मे ग्रहीतव्यं कथं तुल्यं स्यात् MBu. 12, 7313.

ग्रहेण (ग्रह + ईण) m. der Herr der Planeten, die Sonne H. 97, Sch.

ग्रही adj. zum Graha (in der Bed. 2, b, 3) gehörig, geeignet: ग्रहीकृति इस प्रकास्ते ग्रही: VS. 4, 24.

ग्राम (von ग्राम) 1) Ergreifer (so v. a. ग्रह 2, a, β): इत्महं रुद्धां ग्रामं तन्नुप्रिमपोलामि AV. 14, 1, 38. — 2) das Ergriffene: त्वमत्वं चित्रं ग्रामं से गृणाय RV. 8, 70, 1. — 3) Griff: इन्द्रो ग्रामं गृ-णीति सानुसिम् RV. 9, 106, 3. — Vgl. उद्ग्राम, ग्रावं, लृस्त.

ग्राम m. U. 1, 141. ÇANT. 2, 15. 1) bewohnter Platz, Dorfschaft, Dorf (Gegens. ग्रामय und später auch पुरा, नगर, पत्तन) AK. 2, 2, 19. TRIK. 3, 3, 295. H. 961. an. 2, 321. MBu. m. 10. die Einwohnerschaft, Gemeinde, Stamm;

der Begriff ist weiter als कुल, enger als जनपद. Wo wunderbarer Regen fällt, तत्परमयति कुलं वा ग्रामो वा जनपदो वा KAUç. 94. (विवाहि) उ-ज्ञावचा जनपदस्यां ग्रामयर्माण्य आ॒व. GRUJ. 1, 7. ग्रामस्यार्थं कुलं त्यजेत्। ग्रामं जनपदस्यार्थं HIR. I, 141. कथा ग्रामं न पृच्छामि RV. 10, 146, 1. 149, 4. 1, 114, 4. श्रामि ग्रामेष्विता 44, 10. त्रायतामस्मिन्यामे गामश्चं पुरुषं प्रग्रन् AV. 8, 7, 11. 4, 36, 7, 8. 5, 17, 4. 6, 40, 2. ये ग्रामा पद्मार्णये याः सामा श्राम्य भूम्याम् 12, 1, 56. VS. 3, 45. 20, 17. सो इराण एवाचिन्नियाव ग्राममेयाय ÇAT. Br. 11, 5, 1, 13. 13, 6, 2, 20. समतिकं ग्राममेयामातौ स्याताम् 2, 4, 2.

ग्रामपिटु zu Hause gemahlen KĀTJ. CR. 26, 4, 6. PĀR. GRUJ. 1, 9. 2, 7, 3, 8. M. 2, 185. 4, 60. ग्रदारेण च नातीयाद्रामम् 73. नैनं ग्रामे इति निष्ठोचेत्सु-र्यः 2, 219. 6, 4, 28. ग्रामदेशं 7, 116. ग्रामशतेष 117. ग्रामशतायन्त 119.

कुल, पञ्च कुलानि, ग्राम, पुरा 119. जनपद, नगर, ग्राम, योग MBu. 2, 214. sg. ग्रामेषु नगरेषु च M. 4, 107. 8, 237. 10, 54. N. 16, 3. 17, 45. R. 2, 60, 12. MILAV. 13, 15. BHART. 3, 24. RAGH. 1, 44. ग्रामाणि (d.) नगराणि च R. 2,

57, 4. दृश्यामी f. ein District von zehn Dörfern MBu. 12, 3263. शर्यतो ह वा इदं मानवो ग्रामेण चन्चार mit seinem Stamme ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2.

संजानीतो मे ग्राम इति meine Leute sollen sich vertragen 7. ग्रामातः, गावः, ग्रामाः, रथाः: RV. 2, 12, 7. ग्रामे श्रेष्ठैषु गोषु AV. 4, 22, 2. नि ग्रामसो श्रवित्तु नि पृदक्तो नि पृक्तिणः: die Leute, Thiere und Vögel RV. 10, 127, 5.

— 2) eine zusammengehörige Anzahl von Menschen, Schaar, Hause; nameutl. Heerhaufe: ग्राम्यन्यामः RV. 3, 33, 14. 10, 27, 19. 1, 100, 10. लिङ्गा ग्रामान्प्रच्युता यत् ग्रामत्रवः: (wo aber auch Bed. 1 möglich) AV. 5, 20, 3. परि ग्रामसिवाचेत्नं वच्चासा स्वायपार्मस 4, 7, 5. मानुषो ग्रामः ÇAT. Br. 6, 7, 1, 9. 12, 4, 1, 3. — 3) am Ende eines comp. Verein, Schaar, Hause AK. 3, 4, 23, 143. TRIK. H. an. das vorangehende Wort hat auf der ersten Silbe den Acnt P. 6, 2, 84. मैत्रां, वैष्णग० (DAÇAK. 164, 3), देव० Sch.

उद्यनकायाकोविद्^० MEGH. 31. विषय०, शब्द०, ग्राम० (R. 1, 29 in der Unterschr. 6, 4, 24). भूत० (MBu. 13, 2045. BHAG. 8, 19. 9, 8. N. 4, 10. SUÇR. 4, 4, 4. BHAG. P. 7, 10, 19), हन्दिय० (s. d. und vgl. noch AK. 2, 7, 43.

JĀGN. 3, 61. BHAG. 6, 24. MBu. 3, 13633., गुण० (s. d.) H. 1414. मत्र० MBa. 3, 17070. sg. HARIV. 3218. R. 1, 24, 12. 29, 24. दुःख० BHAG. P. 1, 3, 29.

तत्र० 10. — 4) Verein von Tönen, Scala H. an. (lies: यद्वैट०). MED. स-

स स्वरात्मयो ग्रामाः PĀNKAT. V, 43. ग्रामत्रय MĀRK. P. 23, 52. ग्रामरागः: सत् ५। पद्ममध्यमग्नथारात्मयो ग्रामा मता हूँ। पद्मग्रामो भवेदत्र मध्यमग्राम एव च ॥ सुरलोके च गान्धारो ग्रामः प्रचरति स्वयम् । SAMGITA-D. im ÇKDRA. — Vgl. ग्रामिष्याम, महा०, प्रूर०, संग्राम.

ग्रामक (von ग्राम) m. 1) *Dorf*: दीयतो ग्रामकाः केचित्पाणं वृत्त्यर्थम् MBR. ३, 1466. — 2) *das Gebiet der himmlischen Genüsse* (nach BURNOUF) BrAG. P. 4, 23, 52. — 3) N. pr. einer Stadt SCHIEFFNER, Lebensb. 249 (19).

ग्रामकाम (ग्राम + काम) adj. 1) *der in den Besitz eines Dorfes zu kommen wünscht* TS. 2, 1, 1, 2, 3, 2. KĀT. ÇB. 4, 15, 22. 22, 8, 7. 9, 17. KAU. 39. — 2) *nach Dörfern verlangend, gern in Dörfern wohnend* ÅÇV. GRAB. 4, 1.

ग्रामकुकुट (ग्राम + कु०) m. *Dorfhahn*, *ein zahmer Hahn* M. ३, 12, 19. JĀÉK. 1, 176.

ग्रामकुमार (ग्राम + कु०) m. *Dorfsnabe*; davon nom. abstr. ग्रामकुमारै n. gaṇa मनोशादि zu P. ५, 1, 133.

ग्रामकुलाल oder ग्रामकुलालै (ग्राम + कु०) m. *Töpfer des Dorfes* P. ६, 2, 62, Sch. Davon nom. abstr. ग्रामकुलालकै n. gaṇa मनोशादि zu P. ५, 1, 133.

ग्रामकूट (ग्राम + कूट) m. *der Vornehmste im Dorfe, ein Çūdra Tatk.* 2, 10, 1. HĀM. 131. — Vgl. मकृतर्.

ग्रामगृह्य (ग्राम + गृह्य) adj. *ausserhalb des Dorfes gelegen*: सेना P. ३, 1, 119, Sch. VOP. 26, 20. — Vgl. u. २. गृह्य १, c.

ग्रामगेय (ग्राम + गेय) adj. *im Dorfe zu singen* (vgl. u. गेय); n. oder ग्रामगेयगान n. Titel eines der 4 *Gesangbücher* des SV. COLEBA. Misc. Ess. I, 80. sg. Ind. St. 1, 30, 47, N. WEBER, Lit. 61, 62; vgl. BENFETY in der Einl. zu SV. VI.

ग्रामगोड़कू (ग्राम + गो०) m. *Dorfhirt* gaṇa युक्तारोत्सादि zu P. ६, 2, 81.

ग्रामवात् (ग्राम + वात) m. *Plünderung eines Dorfes* M. ९, 274. VARĀH. BEN. S. 29, 3, 83, 65.

ग्रामवातिन् (ग्राम + धा०) adj. subst. *Plünderer eines Dorfes* MB. 12, 1213.

ग्रामवोपिन् (ग्राम + वो०) adj. *unter den Leuten oder Heerhaufen törend, — ausruend; von der Trommel* AV. ५, 20, 9.

ग्रामचर्या (ग्राम + च०) f. *die Gewohnheiten des geselligen Lebens, geselliger Verkehr* ÅÇV. ÇB. 12, 8.

ग्रामचेत्य (ग्राम + चैत्य) m. *der im Dorfe gepflegte heilige Baum* MRGH. 24.

ग्रामज (ग्राम + ज) adj. *im Dorfe geboren, auf bebautem Boden gewachsen*: °निवारी *eine best. Hülsenfrucht* RĀGA. im ÇKDRA. ग्राम्या dass. ÇKDRA. u. निवारी nach ders. Aut.

ग्रामजात (ग्राम + जात) adj. dass.: मूलानि पलानि च M. ६, 16.

ग्रामजाल (ग्राम + जाल) n. *Verein von Dorfschäften, District* TRIK. 3, 3, 350. Davon ग्रामजालिन् m. *Gouverneur einer Provinz* H. an. 4, 251. MED. r. 263.

ग्रामजित् (ग्राम + जित्) adj. *Dörfer gewinnend oder Heerhaufen besiegend*: ग्रामजितो पश्च नरः RV. ५, ५४, ८. Indra AV. ६, ९७, ३.

ग्रामण् adj. f. इ॒ aus Grāmanī stammend gaṇa तत्त्वशिलादि zu P. ४, 3, 93.

ग्रामणी (ग्राम + नी) SIDDN. K. zu P. ४, ५, १४, १) adj. subst. °णीस्, °एण्, °एये, °एयस्, °एयान्; gen. pl. °एयाम् und °णीनाम् (ved.) P. ६, ४, ८२. ७, १, ५६. ३, ११६. Decl. des neutr. °णि ७, १, ७४, Sch. Anführer —, Vorsteher einer Gemeinde, einer Schaar, eines Heerhaufens, = ग्रामाधिप, ग्रामिधि, पति, प्रधान, श्रेष्ठ AK. ३, ४, ४३, ५२. H. 1439. an. ३, २०३ (lies: पत्तौ). MED. q. 46. दक्षिणावान्यामणीरमीति RV. १०, १०७, ५. ग्रामणीरमनु: ६२, १०. TBR. १, १, ४, ८. KĀT. ÇB. ४, ९, ४. सेनानीग्रामणी VS. १३, १५. ३०, २०. AV. ३, ५, ७. १९, ३१, १२. त्रयो वै गतश्चियः ग्रुम्यवान्यामणी राजान्यः TS. २, ३, ४, ४. TB. १, ७, २, ४. २, ७, ४८, ४. ÇAT. BR. ५, ३, ५, ६. ४, ४, १८, १९. १४, ७, १, ४३. KAU. १५. P. ५, २, ७८. MB. १, ४७९८. १२, ४८६२. Çiva १३, ७१०४. Vishnu R. ६, १०२, १५. ग्रामणी dem Versmaasse zu Liebe: रक्षोग्रामणीमुख्योः MB. ७, ११२५. ४०९९. — २) m. *Barbier (die Hauptperson im Dorfe)* AK. H. an. H. q. १३३. MED. — ३) m. = भोगिक H. an. Dieses Wort wird durch Pferdeknecht erklärt, könnte aber wohl auch = भोगिन् das Haupt eines Dorfes sein; WILSON übersetzt es hier durch one who only thinks of enjoyment. — ४) N. pr. eines Gandharva-Fürsten (neben Sindhu); vgl. u. ग्रामणीय R. ४, ४१, ६१. eines Wesens im Gefolge von Çiva VJĀPI zu H. 210 (vgl. HABIV. LANGL. I, ३१२). nebea Rishi, Gandharva, Apasaras, Nāga, Jātudhāna und Deva im Gefolge der Sonne BHIG. P. ५, २१, ४८. VP. २३४, N. २. — ५) N. pr. einer Localität gaṇa तत्त्वशिलादि zu P. ४, ३, ९३. Vgl. ग्रामणीय. — ६) a) *Dorfbewohnerin*. — b) *Hure*. — c) die Indigopflanze H. an. Vgl. ग्रामणी, womit ग्रामणी durch Verstellung des Vocals leicht verwechselt werden konnte.

ग्रामणीत (von ग्रामणी) n. die Würde eines Anführers MB. 12, 4861.

ग्रामणीय (ग्राम + नीय) n. die Würde eines Anführers der Gemeinde u. s. w.: ग्रलं त्रिये धारणाय राज्याय वा ग्रामणीयाय वा ÇAT. BR. ४, ६, २, १.

ग्रामणीय (von ग्रामणी) १) m. pl. N. pr. eines Volksstamms: सिन्धुकूलाश्रिताये च ग्रामणीया महावला: MB. २, १११. ग्रामणीयैः — कुशलैरूस्तिसादिभिः ४, १०३८. — २) n. = ग्रामणीय: सर्वे ग्रामणीयं प्राप्तुवत्ति TS. ७, ४, ५, २.

ग्रामणीमव (ग्रा० + मव) m. N. eines Ekāha ÇĀNU. ÇB. १४, २२, ३.

ग्रामतन् (ग्राम + तन्) m. *Dorfzimmermann* P. ५, ५, ९५. VOP. ६, ४०. AK. २, १०, ९. H. 918.

ग्रामता (von ग्राम) f. eine Menge von Dorfschaften P. ४, २, ४३. AK. ३, ४३. H. 1422. तस्मादेदं प्राच्यो ग्रामता वङ्गलाविष्टा: AIT. BR. ३, ४४.

ग्रामदुम (ग्राम + दुम) m. ein im Dorfe einzeln stehender und als Heiligtum gepflegter Baum: स दीयेत मुखे लोके ग्रामदुम इवैकाः HUP. १, ३९: vgl. ४०.

ग्रामधरा (ग्राम + धर) f. ein Dorf oder Dörfer tragend, N. eines Felsens RĀGA-TAR. १, 265.

ग्रामनार्पित or ग्रामनार्पित (ग्राम + ना०) m. *Dorfbarbier* P. ६, २, ६२, Sch.

ग्रामनिवासिन् (ग्राम + नि०) adj. in Dörfern lebend, zahm: शकुनि M. ५, ११.

ग्रामपाल (ग्राम + पाल) m. *Dorfhüter* MĀRK. P. १९, २४.

ग्रामपुत्र (ग्राम + पुत्र) m. *Dorfsnabe*; davon nom. abstr. ग्रामपुत्रकै n. gaṇa मनोशादि zu P. ५, १, १३३.

ग्रामप्रेष्य (ग्राम + प्रेष्य) m. *Gemeindebote, Gemeindediener* MB. १२, २३५९; vgl. प्रेष्यो ग्रामस्य M. ३, ४५३.

ग्रामवालजन (ग्राम + वाल - जन) m. *Bauerbursche* Vrt. 11, 7.
 ग्रामजूत (ग्राम + भूत) m. *Gemeindebote, Gemeindediener* अहिकात् im ÇKDr.
 ग्राममदुरिका (ग्राम + मदुर) f. 1) *ein best. Fisch, Silurus Singio* (प्र-
द्धी) Ham. — 2) *Dorfprügelet* Trk. 3, 3, 18, H. an. 6, 1. MED. k. 234.
 ग्राममल्हियी (ग्राम + मृ) f. *ein zahmer Büffel* Aon. Br. in Ind. St. 1,
40. — Vgl. u. ग्राम्य 1, c.
 ग्राममुख (ग्राम + मुख) n. *Marktplatz* Trk. 2, 1, 20. m. (!) ÇARDAR. im
ÇKDr.
 ग्राममृग (ग्राम + मृग) m. *Hund* Trk. 2, 10, 6. H. c. 181. HAB. 78. Çla-
DAR. im ÇKDr.
 ग्राममौख्य Hit. 66, 6 eher fehlerhaft für ग्राममूख्य (vgl. ग्राम्यमुख),
als *Gemeindevorsteher*, in welcher Bed. man ग्राममूख्य erwartet hätte.
 ग्रामयू (wohl denom. von ग्राम) ग्राम्ययति *einladen* DHITUP. 35, 40.
 ग्रामयातक (ग्राम + या०) adj. *für ein ganzes Dorf oder eine Gemeinde*
Opfer vollbringend MBu. 3, 13855. ÇITĀTAPĀ im ÇKDr.
 ग्रामयातिन् (ग्राम + या०) adj. dass. M. 4, 205.
 ग्रामयुह (ग्राम + युह) n. *Dorfprügelei* Trk. 3, 3, 18. MED. k. 234.
 ग्रामरथ्या (ग्राम + रू०) f. *Dorfstrasse* P. 6, 2, 62, Sch.
 ग्रामवत् (von ग्राम) adj. *mit Dörfchen versehen*: महो MBu. 8, 4670.
 ग्रामवास (ग्राम + वास) m. *das Leben im Dorfe oder Dorfbewohner* P.
6, 3, 18, Sch. — Vgl. ग्रामवास.
 ग्रामवासिन् (ग्राम + वा०) P. 6, 3, 18, Sch. adj. *in Dörfern lebend, gezähmt*
(von Thiereo): सतैयो (जरायुजानो) ग्रामवासिनः (nämlich: गैराताविमनु-
प्याश अश्याश्यतर्गर्भेभाः) MBu. 6, 166. 168. Vögel JAGN. 1, 172. m. pl. *die*
Bewohner eines Dorfes M. 7, 118. — Vgl. ग्रामवासिन् und ग्राम्य.
 ग्रामवास्तव्य (ग्राम + वा०) m. *Bewohner eines Dorfes* MBu. 12, 4803.
 ग्रामपाणि (ग्राम + पाणि) gaṇa मनोशादि zu P. 5, 1, 133; davon nom.
abstr. ग्रामपाणिक ebend.
 ग्रामसंकर (ग्राम + से०) m. *the common sewer or drain of a village*
WILSON.
 ग्रामसुख n. = ग्राम्यसुख MBu. 8, 3225.
 ग्रामहासक (ग्राम + हा०) m. *Schwestermann* ÇABDA. im ÇKDr.
 ग्रामाधान (ग्राम + आधान) n. *Jagd* HALJ. im ÇKDr.
 ग्रामात् (ग्राम + अत्) m. *Dorfsgrenze* ÇAT. BR. 13, 2, 4, 2. PAR. GRNJ. 2,
11. ग्रामात् *in der nächsten Umgebung eines Dorfes* M. 4, 116. 11, 78.
AK. 2, 2, 19.
 ग्रामातीय (von ग्रामात्) adj. *in der nächsten Umgebung eines Dorfes*
gelegen M. 8, 240.
 ग्रामिक (von ग्राम) m. *Oberhaupt eines Dorfes* M. 7, 116. 118. MBu.
12, 3264. 3266.
 ग्रामिक्य n. nom. abstr. von ग्रामिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.
 ग्रामिन् (von ग्राम) 1) adj. *eine Gemeinde —, einen Stamm um sich*
habend: स एवासै सवातान्प्रयच्छति ग्राम्येव भेवति TS. 2, 1, 3, 2. 6, 1. —
2) m. a) *Dorfbewohner, Bauer*: ग्रामिणा रति: coltus (vgl. ग्राम्यर्थ, °मु-
ख) BNc. P. 4, 29, 14. वाला ग्रामिप्रात्रा: *Bauernknaben, Strassenjungen*
N. 13, 23. — b) *Oberhaupt eines Dorfes* BRAHMĀKULĀKĀRJAKĀRIRĀ im
ÇKDr. — 3) f. ग्रामिणी *die Indigopflanze* ĜATĀON. im ÇKDr.

ग्रामीण (wie eben) P. 4, 2, 94. 3, 25, Sch. Vor. 7, 15. 1) adj. subst.
zum Dorfe gehörig; *Dorfbewohner, Bauer* H. 501. MED. n. 46. ग्रामी-
षेयो अत्र सुरामेष्यः KAU. 11. BDAUTB. 1, 89. PAÑCAT. 245, 21 (ग्रा-
मिण). AMAR. 11. GAUDAP. zu SĀMKHJAK. 19. एकग्रामीणमतिग्रिम् zum sel-
ben Dorfe gehörig ÇĀNKU. GRNJ. 2, 16. ग्रामीन (sic und zwar nicht Druck-
fehler) = संभूतो ग्रामै: von *Dörfchen unterhalten* MED. n. 58. — 2)
m. *Hund* MED. n. 38. — 3) m. *Schwein* RĀGAN. im ÇKDr. — 4) m.
Krähe MED. n. 38. — 5) f. आ a) die *Indigopflanze* AK. 2, 4, 2, 13. MED.
n. 46. — b) *eine best. Gemüsepflanze* (पालड्य) RĀGAN. im ÇKDr.
 ग्रामीय adj. von ग्राम in समानग्रामीय zur gleichen Gemeinde gehörig
Äcv. GRNJ. 4, 4.
 ग्रामीयक (von ग्रामीय) m. *Gemeindemitglied*: ग्रामीयकवुलानो च समद्व-
सीन्नि साक्षिणः। प्रष्टव्याः M. 8, 254.
 ग्रामेय (von ग्राम) m. *Dorfbewohner* MBu. 12, 3264. ग्रामेया H. an. 3, 203.
 ग्रामेयक (von ग्रामेय) P. 4, 2, 95, Vārtt. adj. subst. zum Dorfe gehörig;
Dorfbewohner Trk. 3, 1, 4. H. 501.
 ग्रामेवास = ग्रामवास P. 6, 3, 18, Sch.
 ग्रामेवासिन् = ग्रामवासिन् P. 6, 3, 18, Sch.
 ग्राम्य (von ग्राम) P. 4, 2, 94. Vor. 7, 15. 1) adj. subst. = ग्रामीण Trk.
3, 1, 4. H. 501. = ग्राम जातः P. 4, 3, 25, Sch. = ग्रामवास जातः H. an. 2,
354. a) *im Dorfe u. s. w. im Gebrauch sciend, dort entstanden, dort be-
reitet*: पात्राणि TS. 5, 1, 6, 2. अग्नि Ait. Br. 7, 7. अत्र च AT. BR. 9, 1, 1, 3,
12, 7, 2, 9. M. 6, 3. vom Feuer eines Häuserbrandes KAU. 133. *Dörfer*
betreffend: कर्माणि M. 7, 120. n. *im Dorfe bereitete Speise*: न ग्राम्यनु-
युक्तीय अराध्यो मुक्तिर्वत् MBu. 1, 3637. ग्राम्योजन Ind. St. 1, 53. —
b) *im Dorfe lebend, Dorfbewohner* JAGN. 2, 166. *in verächtlichem Sinne*
(Im Gegens. zum geachteten Walderemiten): अपि च ज्ञानसंपन्नः सर्वा-
न्वेदान्पितुगृहे। ज्ञायमान इवाधीयाद्वान्यं इत्येव तं चिद्गः॥ MBu. 13,
2179. BNc. P. 3, 24, 29. त्रिपुंप्रसङ्ग इतादक्सर्वत्र त्रासमावहः। अपीश-
राणा किमुत ग्राम्यस्य गृह्यतेऽसः॥ 9, 11, 17. प्रिये प्रभुर्यान्य इव प्रियाया
विधित्सु: *wie ein Dorfbewohner, der den rohen Sinnesgenüssen nach-
gehen darf*, 3, 3, 5. — c) *in Dörfern —, unter Menschen lebend, von
Menschen gezogen, zahm, cultivirt; von Thieren und Pflanzen*: पश्वः
AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. RV. 10, 90, 8. M. 11, 199. PAÑCAT. 68, 14. 213, 6. de-
ren giebt es sieben AV. 3, 10, 6. VS. 9, 32. TS. 7, 2, 2, 1. ÇAT. BR. 3, 8, 4,
16. MBu. 3, 10664. nach BAUDHĀJANA: *Ziege, Pferd, Rind, Büffel, Schwein,
Elephant, Maulthier*; nach ĀPASTAMBRA: *Ziege, Schaf, Rind, Pferd, Esel,
Kameel und der Mensch, Sū. zu Ait. Br. 2, 17. *Maulthier* st. *Kameel*
MBu. 6, 168; vgl. SUc. 1, 203, 15. गज N. 13, 7. गूकर AK. 2, 10, 23. H.
1281. VARĀN. BR. S. 83, 24. 90, 2. 93, 7. °मांस *Fleisch von einem ge-
zähmten Thiere* SUc. 1, 267, 10. ग्राम्यारण्याद्वयीः MBu. 1, 6658. de-
ren gleichfalls sieben TS. 5, 2, 5, 5. 7, 3, 4, 1. दश ग्राम्याणि धान्यानि ÇAT.
BR. 14, 9, 3, 22. — d) *im Dorfe gestattet, auf die im Dorfe erlaubte Ge-
schlechtslust gerichtet*: परिग्रामा न तप्यति वे सत्तः पुरुषर्भाः। ग्राम्य-
दर्यान्विवृत्य दुर्गायतिरत्ति ते॥ MBu. 12, 4069. सक्तं ग्राम्येषु भोगेषु
R. 3, 37, 3. 4, 34, 23. ग्राम्यान्कामान् BUc. P. 4, 23, 36. 6, 1, 64. ग्राम्य n.
Geschlechtslust, Beischlaf H. BR. MED. j. 17. मृगया पानमकाश ग्राम्ये चै-
वातिरित्ताता (चवारि व्यसनानि महीतिताम्) MBu. 2, 2270. ग्राम्यति*

BHĀG. P. 4, 28, 35. ग्राम्येष्टोपरम् 7, 11, 9, roh, ungeschliffen, von der Sprache, = ग्रामील AK. 4, 1, 3, 19. H. 226. H. an. = ग्रामील und ग्रामीत MED. — 2) f. शा die Indigo-Flanze und Phaseolus radiata Roxb. Wall. (निष्पावी) Rāgān. im ÇKDra.

ग्राम्यकान्द (ग्राम्य + कान्द) m. ein best. Zwiebelgewächs, = स्थलकान्द ÇKDra. nach RATNAM.; es ist aber ग्राम्यकान्द zu lesen, wie auch u. स्थलकान्द angegeben wird.

ग्राम्यकटी (ग्राम्य + कटी) f. eine Kürbisart, Benincasa cerifera Savi. TAIK. 2, 4, 35.

ग्राम्यकर्मन् (ग्राम्य + कर्मन्) n. des Dorfbewohners Beschäftigung, das Fröhnen der Geschlechtslust BHĀG. P. 5, 14, 31.

ग्राम्यकुङ्कम (ग्राम्य + कुङ्क) n. Safflor TAIK. 2, 9, 34.

ग्राम्यधर्म (ग्राम्य + धर्म) m. das Recht des Dorfbewohners (nicht aber des Walderemiten), Geschlechtsbefriedigung, Beischlaf AK. 2, 7, 56. H. 537. MBn. 3, 1917. 16201. HARIV. 1239. Suçā. 1, 70, 4. 277, 10. 2, 396, 18. 349, 5. °सेवन् 133, 5. °सेविन् 1, 267, 10. BRAHMA-P. 33, 62. BHĀG. P. 3, 28, 3. die Pflichten des Dorfbewohners (in gutem Sinne): तयारण्यधर्माद्विद्येयं ग्राम्यधर्मेषु नियोजितः PANÉAT. 31, 6.

ग्राम्यधर्मन् (von ग्राम्यधर्म) adj. der Geschlechtsbefriedigung fröhrend, den Beischlaf verübend: ग्रूदादयोगवश्यापि वैश्याणां ग्राम्यधर्मणां MBn. 13, 2574.

ग्राम्यमनु (ग्राम्य + मनु) m. Haustier P. 1, 2, 73. verächtlich von einem Menschen BHĀG. P. 6, 13, 16.

ग्राम्यमहुरिका (ग्राम्य + महुर) f. ein best. Fisch, = ग्राममहुरिका HAR. 186.

ग्राम्यमृग (ग्राम्य + मृग) m. Hund GĀTĀOR. im ÇKDra. — Vgl. ग्राममृग.

ग्राम्यराशि (ग्राम्य + राशि) m. Bez. bestimmter Zodiakalbilder: मिथुनं कन्या तुला वृश्चिको धनुः कुम्भो रात्रौ मेषो वृषभं उत्तरं ग्र. 13, 21, 3. Vgl. ÇAT. BR. 4, 22. 12, 1, 2, 9. PANÉAT. BR. in IND. ST. 1, 33. प्रस्तोता स व्रात्याणाच्छंसी स ग्रावस्तुत् ÇĀNH. CR. 13, 24, 11. COLERA. MISC. ESS. I, 353 (Gravastata).

ग्राम्यर्थिर्मन् (von ग्राम्यर्थम्) adj. der Geschlechtsbefriedigung fröhrend, den Beischlaf verübend: ग्रूदादयोगवश्यापि वैश्याणां ग्राम्यर्थिर्मणां MBn. 13, 2574.

ग्राम्यवार्द्दिन् (ग्राम्य + वार्द्द) m. etwa Dorfrichter, Schulze: प: पूरस्ती-द्वान्यवार्द्दी स्यात्स्य गृहाद्वाहीनावृत् TS. 2, 3, 1, 3. Vgl. Fürsprech.

ग्राम्यसुख (ग्राम्य + सुख) n. des Dorfbewohners Vergnügen, Schlaf, Befriedigung der Geschlechtslust MBn. 1, 4622. 3, 3226. (vgl. 3225, wo ग्रामसुख dem वीरसुख entgegengesetzt wird). R. 4, 30, 9. 31, 3. 38, 45, 46. 6, 37, 20. BHĀG. P. 3, 5, 12. 4, 2, 22. 6, 11, 5. ग्राम्यं सुखम् १, 18, 40.

ग्राम्यायणि patron. von ग्राम्य gaṇa तिकारि zu P. 4, 1, 154.

ग्राम्याश्व (ग्राम्य + श्व) m. Esel TAIK. 2, 9, 26.

ग्राम्यार्थ (ग्राम्य + ग्राम) m. der die Steine (zum Soma) handhabt RV. 4, 162, 5; nach Sū. so v. a. ग्रावस्तुत्.

ग्राम्यन् 1) m. a) Stein zum Ausschlagen oder Pressen des Soma. Nach den Erklärr. zu den BRAHMĀNA sollen deren fünf im Gebrauch gewesen sein; dass dieses aber für die älteste Zeit nicht immer gilt, zeigt der Gebrauch des du., z. B. RV. 2, 39, 1. एतौ ग्रावीणौ समुद्धी पुङ्गि चर्मणि AV. 4, 1, 9. 6, 138, 2. — Nir. 9, 8. शा वा ग्रावा वर्द्धन्वृहू सामो धोयेण पच्छत् RV. 8, 34, 2. 4, 3, 3. 5, 23, 8. AV. 5, 20, 10. युक्ता ग्रावीणा: RV. 3, 30, 2. 57, 4. 10, 33, 9. VS. 6, 26. 26, 4. AV. 3, 10, 5. 9, 6, 15. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 24. 9, 2, 3. 12, 8, 2, 14. 14, 9, 1, 2. — b) Stein, Felsblock überh. AK. 2,

3, 4. 3, 4, 18, 108. H. 1036. an. 2, 261. MED. h. 58. MBn. 3, 16435. BHĀTR. 3, 29, 79. ÇĀNTIÇ. 4, 3. PRAB. 76, 14. BHĀG. P. 4, 3, 18. ÇAT. 4, 23. निकृप० Probierstein HIT. 1, 204. — c) Berg AK. 2, 3, 1. 3, 4, 18, 108. H. 1027. H. an. MED. — d) Wolke (wie überhaupt die Wörter für Fels, Berg) NAIGH. 1, 10. VIÇVA im ÇKDra. — e) = ग्रावस्तुत् HARIV. 11363. — 2) adj. hart, fest ÇARDAR. im ÇKDra. — Vgl. उर्ध्वग्रावन्, युक्ता०.

ग्रावरोहक (ग्रावन् + रोह) m. N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa*. LIN. RATNAM. 36. — Vgl. ग्राम्यगन्धा०.

ग्रावस्तुत् (ग्रावन् + स्तुत्) m. P. 3, 2, 177. einer der sechszen gewöhnlich aufgeführten Liturgien, genannt nach dem an die Soma-Steine gerichteten Lobgesang, RV. 10, 94, 4. fgg. AIT. BR. 6, 1. 7, 1. ÅÇV. ÇA. 4, 1. 5, 12. 9, 4. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 22. 12, 1, 2, 9. PANÉAT. BR. in IND. ST. 1, 33. प्र: प्रस्तोता स व्रात्याणाच्छंसी स ग्रावस्तुत् ÇĀNH. CR. 13, 24, 11. COLERA. MISC. ESS. I, 353 (Gravastata).

ग्रावस्तोत्रीप (von ग्रावन् + स्तोत्र) adj. zum Lobe der Steine gehörig: ह्योत्रा AIT. BR. 6, 2. n. die Verrichtung des Grāvastut KĀTA. CR. 24, 4, 45.

ग्रावहस्त (ग्रावन् + हस्त) adj. die Soma-Steine handhabend RV. 1, 13, 7.

ग्रावायणा patron. von ग्रावन्, pl. PRĀVARĀDUS. in Verz. d. B. H. 58.

ग्राम (von ग्राम्) m. 1) Mundvoll, Bissen AK. 2, 9, 54. H. 423. ग्रावते ग्राते ग्रासान् M. 3, 133. 6, 28. 11, 213. JÄGN. 3, 55. तेदत्स्यापि कियतम-पि ग्रामं देलि PANÉAT. 221, 21. II, 69. VARĀH. BR. S. 92, 7. P. 4, 3, 52, Sch. ग्रामप्रमाणं तु कुकुटाऽप्रमाणं शिष्याऽप्रमाणं वा Verz. d. B. H. No. 1163. — 2) Futter, Nahrung: गो: GOBH. 4, 1, 15. ÇĀNH. GR. 3, 14. सिनो ग्रामः स्वयमेव P. 8, 2, 44. VARTT. 4. ताणं च गो-यो ग्रासार्थम् M. 8, 339. ग्रामं ददत्खाएत्वे पावकाय MBn. 8, 4564. ग्रासाम्बु Speise und Trank ÇVBTIÇ. UP. 3, 11. ग्रामाच्छादनम् Nahrung und Kleidung M. 9, 202. MBn. 14, 1291. ग्रास्याद्रामिमिवाजितम् ७, 1591. PANÉAT. IV, 79. H. 813. — 3) the erosion, the morcel bitten; the quantity eclipsed COLEBR. Alg. 311. — 4) das Verschlingen BHĀTR. 2, 22. das Verschlingen der Sonne und des Mondes (durch Rāhu), Verfinsternis VARĀH. BR. S. 5, 18. das Verschlucken, ein Fehler der Aussprache bei Gutturalen RV. PRAT. 14, 4. 7. — Vgl. ग्रम्.

ग्रामशत्य (ग्राम + शत्य) n. etwas im Halse Steckengebliebenes SUÇA. 1, 101, 20.

ग्रामीकर् (ग्राम + कर्) verschlingen, verschlucken: (ताम्) ग्रामीकर्तुं प्रवृत्तो ऽभूदत्यावागरो महान् KATHĀS. 9, 57. ग्रामीकृत MED. t. 14.

ग्रामै (von ग्रह) P. 3, 1, 143. 1) adj. subst. f. इ ergreifend, haltend, Halter, Fänger, Nehmer, Empfänger u. s. w.: (रात्रमि) द्वाग्रामाकृति R. 4, 41, 38. शक्तयात् der die Erbschaft in Empfang nimmt JÄGN. 2, 51. पोषित्यात् der die Frau nimmt ebend. Vgl. कर्णग्रामै, गिल०, धनुर०, पाणि०, पार्श्व०, वान्द०, व्याल०, साम्य०, लृस्त०. — 2) m. ein in Flüssen, Seen und im Meere wohnendes Raubtier; Krokodil, Haifisch; auch Schlange, = ग्रवहार AK. 1, 2, 3, 24. II, 1331. MED. h. 4. = दात्तचर H. an. 2, 598. = जलाकिराट u. s. w. HĀR. 77. P. 3, 1, 143, Sch. प्रतिक्रोत इव ग्रामी द्रोणामुत्रः परानियात् MBn. 7, 8918. R. 4, 41, 23. ग्रामीकीर्ण (सरस्) PANÉAT. 1, 420, 428. VARĀH. BR. S. 93, 14. BHĀG. P. 2, 7, 15. 3, 18, 6. 8, 1, 31. 2, 26. PRAB. 103, 12. (आलसागरे) द्वारामृत्युमहाग्रामै MBn. 12, 877. R. 2, 77, 13.

5,94,12,16. श्रवणेरा प्राक्ति: MBu. 3,12390,12357. N. 11,20. fgg. कृष्णाद्वा-
क्षाद्विमुद्यते M. 6,78. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBu. 4,2017. 16,
142. R. 2,28,9. 114,4. प्राक्ति f. ein weibliches Krokodil u. s. w. R. 6,
82,73,74,157. fgg. — 3) m. ein Gefangener TRIE. 2,8,63. — 4) m. nom.
act. a) das Ergreifen, Packen, Festhalten AK. 3,3,8. H. 1523. H. an.
Men. पादस्य P. 3,3,70, Sch. वग्गलेपस्य मूर्खस्य नारीणो मर्कटस्य च। ए-
को ग्राहस्तु नीचानो नीलीमध्ययोस्तथा || PANÉAT. I, 294. Nach BENEFY
in Gött. gel. Auzz. 1837, S. 1420 ist hier प्रदृश: zu lesen. — b) Anfall, Krank-
heit (vgl. प्रदृश): तत्रो यजमानं प्राक्ति न विन्दति CAT. BR. 3,5,3,25. 6,4,25.
उत्त्राकृ Schenkellähmung: उत्त्रप्राक्तुहीताश्च नाभ्यादावत याएउवान्
MBu. 6,5680. So ist auch zu lesen AV. 11,9,12 st. उत्त्राकृ (wie schon
u. d. W. vermutet worden ist) und MBu. 5,2024 st. गुरुप्राकृ. — c) das
Beginnen, Unternehmen: मूल्याद्वेणात्मनो धृतीया क्रियते तपः BHAG.
17,19. — d) Erwähnung, s. नामप्राकृ. — Vgl. ग्रसकाकृ, स्वर्णप्राकृ.

प्राकृक (wie eben 1) adj. subst. a) Häscher: प्राकृकैर्गत्युते चौरः JÄGN.
2,266. — b) entgegennehmend, empfangend, Empfänger: अद्यमर्णी प्रा-
कृकः स्यादुत्तर्णस्तु दायकः H. 882. AK. 2,9,5. = प्रदीतरु H. an. 3,36.
= धान्यानो ग्रहीता MED. k. 82. — c) Abnehmer, Käufer PANÉAT. 7,16.
I,171. — d) in sich begreifend, in sich schliessend Sch. zu RV. PRÄT.
1,4,23. Sch. zu KAP. 1,40. SIH. D. 30,1. — e) auffassend, wahrneh-
mend: यद्यस्वं प्राकृकाएयो शब्दादीनामिमानि तु। इन्द्रियाणि MBu. 3,
13932. इन्द्रियं गन्धप्राकृकं प्राणम् Z. d. d. m. G. 6,16, N. 4. 7,311, N. 4.
GAUDAP. zu SĀMKHJAK. 27. — f) mit sich fortziehend, überzeugend: वाक्य
MBu. 12,4202. R. 4,38,18. 5,1,57. 6,38,36. — 2) m. a) Schlangenfin-
ger ÇARDAR. im ÇKDR. — b) Falke H. an. MED. HÄR. 86. ÇARDAR. im
ÇKDR. — c) eine best. Gemüsepflanze (सितावर) RĀGAN. im ÇKDR. —
d) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva VYĀPI zu H. 210; vgl. HA-
RIV. LANGL. I,313.

प्राकृत् (von प्राकृ) adj. Krakadile u. s. w. enthaltend R. 5,72,12. रु-
ग्गप्राकृती (शाश्वा नाम नदी) BHART. 3,11.

प्राकृति (von प्राकृ) f. eine Unheldin, welche die Menschen fesselt, Krank-
heit und Tod bringt; Betäubung, Bewusstlosigkeit: प्राकृतिप्राकृ पर्दि-
त्वैतेन् तस्या इन्द्रायी प्र मुमुक्षुमेन् RV. 10,161,1. AV. 2,9,1. 10,6,8.
प्राकृति: पाशान्त्रिय चृत 6,112,1. 113,1. 8,2,12. प्राकृति प्राकृति: सं सृजते 3,
18. 16,7,1. 8,1. 19,43,5. Der Schlaf ist ihr Sohn 16,5,1.

प्राकृत् (wie eben) P. 3,1,134. VOP. 26,29. 1) adj. a) ergreifend, fest-
haltend, haltend: द्वाया° R. 5,8,6. नूमास्याद्विषो सात्तादिव रुतेऽप्यदे-
वतान् KATH. 23,100. चामर्याद्विषो BHART. 3,67. धनुर्याद्विषो: ÇIK.
CH. 33,2. मत्पत्त्याद्विषो meine Partei haltend R. 2,53,16. Vgl. अग्राकृ-
त्. — b) fangend, mit Fangen beschäftigt: शफर° KATH. 23,49. — c)
plückend, einsammelnd: कुश° SAV. D. 11,12. — d) fassend, enthaltend
DAÇAK. in BENF. Chr. 189,11. — e) mit sich fortziehend, hinreissend, be-
zaubernd: मनोप्राकृत् (मनोदेश) MBu. 13,1403. सर्वूत्तमनोप्राकृत् (युद्ध)
R. 5,44,8. द्वृद्य° (कोरकल) 1,64,6. — f) empfangend, erhaltend, ge-
winnend: सार° R. 3,72,1. — g) ergreifend, erwähkend: उत्पद्य° MĀR.
P. 27,28. विनय° AK. 3,1,24. — h) durchsuchend, durchspürend: वन°
ÇAK. 24,7. — i) wahrnehmend, anerkennend; s. गुण°. — k) annehmend,
beherzigend: वचन° AK. 3,1,24, Sch. — l) adstringirend, verstopfend:

दधि SUÇA. 1,178,10. 179,15. मधु 185,17. 195,21. वस्त्रय: 2,226,7. —
2) m. Feronia elephantum Carr. (s. कृपित्य) AK. 2,4,2,1. ÇARDAK. im
ÇKDR. Vgl. प्राकृफल. — 3) f. याकृणी eine Art Hedysarum, = तुद-
डुरालभा RĀGAN. im ÇKDR. = ताम्रमूला RATNAM. 197. a small kind of
Javāsa (यवास) WILS.

प्राकृफल (प्राकृत् 1,l.+फल) m. Feronia elephantum Carr. (कृपि-
त्य) RĀGAN. im ÇKDR.

प्राकृक (von प्राकृ) adj. ergreifend: उदार्वतः प्रवा प्राकृकः स्यात् TS.
6,4,1,1.

प्राकृ (wie eben 1) adj. a) zu ergreifen, zu halten: हस्तेन RV. 10,109,
3. अग्राकृ मूर्धेवेता: चित्र्यः MĀRK. 122,23. शत्र्वं दितिभिर्याक्षम् M.
8,348. पौटी गुरोः 2,71. MBu. 5,1335. शरः तत्रियया प्राकृः (bei der Hei-
rathsceremonie) M. 3,44. JÄGN. 1,62. — b) gefangen zu nehmen, festzu-
setzen JÄGN. 2,267,283. MBu. 7,3434. PRÄT. 36,16. 99,12. — c) in Be-
schlag zu nehmen: दम्पत्याक्षो इयं देशः PRÄT. 23,8. — d) mitzunehmen:
घ्रीष्मेस्तु विल संमर्दे प्राकृ विविधायुधम् MBu. 7,4337. — e) zu sam-
meln, zu lesen: न प्राकृं फलमूलं च तास्मन्देशे प्लवंगमैः R. 4,43,29. — f)
zu erhalten, zu gewinnen, zu empfangen, anzunehmen: वियाद्यन्तं
प्राकृं वालादपि सुभाषितम्। अमित्रादपि सदृतममेयादपि काच्चनम्॥ zu
gewinnen, zu vernehmen, anzunehmen, entgegenzunehmen M. 2,239 (vgl.
KĀN. 16). सारं ततो प्राकृम् PĀNKAT. Pr. 10. गोपालेन प्रवादेनोर्वितदुर्गद्ये
शैनैः शैनैः। पालनात्पोषणाक्षम् 1,249. प्रामादियु स्वामिप्राकृयो भाग आ-
यः P. 5,1,47, Sch. (भित्ताम्) मेने प्रवायतिर्याक्षमपि डुक्षत्कर्मणः M. 4,
248. JÄGN. 1,202,215. MBu. 3,13506. 13,4436. R. 4,34,9. MĀRK. P. 24,
24. — g) zu ehelichen: प्रपरा पतिता चैव न प्राकृ भूतिमिक्षता MBu. 13,
5091. — h) freundlich zu empfangen MBu. 12,6282. — i) warauf man
zu bestehen hat: इद्यु वाचा निष्ठो प्राकृः संवन्धिना वया KATH. 17,83.
— k) zu erfassen, wahrzunehmen, zu erkennen: न वै सौ चतुर्या प्राकृः
MBu. 14,579. स्पर्शप्राकृ SUÇR. 1,133,4. अतीन्द्रियः M. 1,7. बुद्धिः MBu.
13,1045. BHAG. 6,21. मनोऽ बुद्धिः 56. अग्राकृ द्वृद्यं तदैव वदन् पद-
र्पणात्पर्गतम् erkennbar und greifbar BHART. Suppl. 13. अग्राकृवीर्य
nicht wahrnehmbar R. 3,22,20. — ÇVETĀÇV. UP. 3,14. MĀND. UP. 1,1,6.
MĀND. UP. 7. MBu. 3,13931. 14,1457. fgg. GAUDAP. zu SĀMKHJAK. 4. ओ-
त्रिन्द्रियप्राकृतात् Sch. zu GAIM. 1,3,22. subst. die Objecte der Sinne:
प्राकृतृप्राकृणप्राकृत्यु JOGAS. 1,41. — l) zu beobachten (in astronomischem
Sinne) VARĀU. BRU. S. 24,9. — m) aufzufassen, anzusehen: तेन नैतद्वासूं
व्यान्यया R. 5,94,11. VARĀU. BRU. S. 60,19. — n) zu verstehen so v. a.
gemeint Sch. zu P. 7,3,36 und 8,1,58. VOP. 6,15. — o) anzunehmen,
für gültig anzusehen; zu berücksichtigen: स्वामवैवैय यद्युपस्तद्वासूं व्या-
वहर्षारक्षम् M. 8,78. JÄGN. 2,20,78. तद्राक्षं भवति न तदिचारणीयम् MĀRK.
149,12. वृद्धानो वचनम् HIT. 1,20. MBu. 3,14166. R. 2,112,5. MĀRK. P.
26,27. VARĀU. BRU. S. 89,10. P. 1,1,9, Sch. am Ende. उभयोः प्रातिमूर्या-
कृः: ein Bürger ist anzunehmen JÄGN. 2,10. — p) annehmlich, ange-
nehm: सा सेवा या प्रमुहिता प्राकृत्याक्षया विशेषतः PĀNKAT. I,52. DAÇAK.
61,4. — 2) n. Geschenk H. 737. — Vgl. दुर्योक्त्यु, सुखप्राकृ, स्वर्णप्राकृ.

प्राकृक (von प्राकृ) adj. erkennbar, richtig zu beurtheilen: एवम्या-
कृके तस्मिन् ज्ञातिसंवन्धिमाटले। नित्रेष्वामित्रेष्वापि च कवं भावो विभा-
यन्ते || MBu. 12,3024.

ग्रीवा f. U. 1, 153. *Hinterhals, Nacken* AK. 2, 6, 2, 39. H. 586. an. 2, 520. MED. v. 6. Nach den beiden letzten Autorr. auch *Nackensehne*; ÇAT. BR. 12, 2, 4, 10 werden zum *Nacken vierzehn Wirbel* gezählt, woran die **ग्रीवा**: bis in die Mitte der Rückengegend reichen. In engerem Sinne von *der Gegend der Halscirbel* wird es im Scra. (sg.) gebraucht. In älterer Zeit immer pl. RV. 10, 163, 2. VS. 5, 22. यंते देवी निर्वितिरावृवन्ध पाण्यं ग्रीवासु 12, 65. 20, 8. AV. 6, 134, 1. 9, 7, 3. 10, 2, 4. AIT. BR. 1, 25. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 16. 8, 6, 2, 11. कृष्णानिं मे ग्रीवास्तवद्वद्म् 11, 8, 4, 3. der *Hals am Thiersell* 3, 3, 4, 8. 4, 5, 2, 6. प्राचीनग्रीव 3, 2, 1, 1. प्रतीचीन 1, 1, 4, 5. प्राग्ग्रीव आ. 1, 14. sg. ÇĀNKH. CB. 4, 13, 20. GRH. 1, 5. M. 8, 283. SU. 1, 253. 19, 21. 340, 11. 19. 341, 10. 342, 15. 350, 13. उराग्रीव n. 208, 8. वक्षग्रीव *Hals Pāñkāt.* 32, 8, 9. (सारंगस्य) ग्रीवामङ्ग च. 7. ग्रीवाभय YET. 17, 6. ग्रीवद्वृ (sic) TS. 5, 6, 6, 3. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBH. 1, 6662 (von einer Kuh). Wann °ग्रीवि am Ende eines adj. comp. P. 6, 2, 114. Vom *Halse eines Gefäßes* gebraucht VARĀH. BH. S. 47, 37. — Vgl. ग्रीवा *Mähne, grīvā* collare aureum, श्रसितग्रीव, शृन्, कम्बु, कल्माय, कृष्ण, तुवि, निष्क, नील, भग्न, मणि, चि, शिरो.

ग्रीवात् (ग्रीवा + अन्त) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

ग्रीवाघटा (ग्रीवा + घटा) f. eine am *Halse* (der Pferde) hängende Glocke TRIK. 2, 8, 46.

ग्रीवावलि (ग्रीवा + वलि) n. die Vertiefung im Nacken TRIK. 3, 284. Unter कम्बु haben wir ohne Noth dafür ग्रीवावलि zu substituiren vorgeschlagen.

ग्रीविन् (von ग्रीवा) m. Kameel ĠĀTĀDN. im CKDr.

ग्रीभौ 1) m. U. 1, 148. a) Sommer NIR. 4, 27. 7, 10. MED. m. 10. umfasst die Monate Çukü und Çukra VS. 14, 6. Scra. 1, 19, 9. AK. 1, 1, 3, 18. H. 157. — RV. 10, 90, 6. AV. 6, 53, 2. 8, 2, 22. 12, 1, 36. 15, 3, 4. VS. 10, 11. 13, 55. 21, 24. ग्रीभौ क्षासो प्रदानो तनुस्तप्ति ÇAT. BR. 1, 5, 2, 10. 11, 2, 3, 32. ग्रीभौ ख्व वा अथ 2, 2, 7, 8. वसन्तग्रीभौ 12, 8, 2, 34. ग्रीभौ-हेमेता 1, 5, 2, 11. आ. 2, 4. KHĀND. UP. 2, 3, 1. M. 3, 284. 6, 23. MBH. 14, 1284. SU. 1, 22, 12. 135, 12. ÇĀR. 57. RAGH. 16, 54. PĀNKĀT. II, 92. AMAR. 84. °समय ÇĀR. 4, 4. Nach MED. auch Hitze. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110. — 2) f. श्रा N. eines Baumes (s. लोधी) II. 93. — 3) f. श्रा Jasminum Sambac Ait. (नवमलिका) RĀGĀN. im CKDr.

ग्रीभूत (ग्रीभौ + त) 1) adj. im Sommer entstehend u. s. w. — 2) f. श्रा N. eines Fruchtbauumes, Anona reticulata (लवनी), ÇABDAK. im CKDr.

ग्रीभूयान्य (ग्रीभौ + धान्य) n. Sommerkorn VARĀH. BH. S. 8, 47.

ग्रीभूयूष्मी (ग्रीभौ + पुष्प) f. Name einer Pflanze (करुणा) RĀGĀN. im CKDr.

ग्रीभूयत्र (ग्रीभौ + भव) 1) adj. im Sommer entstehend u. s. w. — 2) f. श्रा Jasminum Sambac Ait. RATNAM. 177.

ग्रीभूसुदूरक (ग्रीभौ + सुदूर) m. eine best. Gemüsepflanze, Erythraea centaureoides Rich. (vulg. गिरा) RĀGĀV. im CKDr.

ग्रीभूलास (ग्रीभौ + लास) m. zur Sommerzeit in der Luft herumfliegende Baumwollenflocken TRIK. 2, 10, 11. Hār. 23.

ग्रीमोद्दव (ग्रीभौ + उद्दव) 1) adj. im Sommer entstehend. — 2) f. श्रा Jasminum Sambac Ait. RĀGĀN. im CKDr.

युच् ग्रीचति DBĀTUP. 7, 17. aor. ग्रीयुचत् und ग्रीयोचत् P. 3, 1, 58. VOP. 8, 38. 58. stehlen, nach Andern gehen DBĀTUP. In Ableitungen geht च in क über SIDDN. K. zu P. 7, 3, 59. — Vgl. ग्लैच.

ग्रीवै (von ग्रीवा) P. 4, 3, 57. 2, 96, Sch. 1) adj. (f. श्रा) die Stelle des Nackens vertretend: तच् ÇĀNKH. CB. 18, 3, 1. — 2) n. *Halskette*: करिणाम् RAGH. 4, 48. *Halsschmuck* ÇABDAK. im CKDr.

ग्रीवात् patron. von ग्रीवात् gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

ग्रीवेय (von ग्रीवा) P. 4, 3, 57. *Halskette* (eines Elefanten) R. 1, 33, 17. RAGH. 4, 75. n. MBH. 7, 1572. m. 6, 2288. n. *Halsschmuck* ÇABDAK. im CKDr.

ग्रीवेयक (von ग्रीवेय) 1) *Halsschmuck* P. 4, 2, 96. m. Sch. n. AK. 2, 6, 3, 5. 11. 657. DEV. 2, 26. SĀH. D. 34, 10. *Halskette* (eines Elefanten) DAÇAK. 74, 18. — 2) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern (neun an der Zahl) H. 94. haben ihren Sitz auf dem *Nacken des Weltmenschen* (लोकपुरुष) oder bilden seinen *Halsschmuck* Sch.

ग्रीवेय (von ग्रीवा) adj. zum Nacken in Beziehung stehend AV. 6, 25, 2. 7, 76, 2.

ग्रीभौ (von ग्रीभौ) 1) adj. f. श्रा gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86 (vgl. Vārtt.). sommerlich, zum Sommer in Beziehung stehend: तवमन् AV. 5, 22, 13. मासै 15, 4, 2. AIT. BR. 4, 26. BHĀG. P. 5, 9, 5. शृन् VS. 14, 6. ÇAT. BR. 4, 3, 1, 15. VS. 13, 55. 29, 60. TS. 5, 6, 23, 1. im Sommer gesät P. 4, 3, 46. — 2) f. श्रा Jasminum Sambac Ait. TRIK. 2, 4, 24.

ग्रीभूक (von ग्रीभौ) adj. im Sommer gesät P. 4, 3, 46. im Sommer abzutragen (von einer Schuld) 49.

ग्रीभूयणा patron. von ग्रीभौ gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110.

ग्रीभूमिक (von ग्रीभौ) adj. sommerlich: °धान्य VARĀH. BH. S. 39(38), 14. subst. dos im Sommer Wachsende 9, 43. 39(38), 2. = ग्रीभौमधीते वेद् वा gaṇa वसन्तादि zu P. 4, 2, 63.

ग्लैप् s. u. ग्ला.

ग्लैपन (vom caus. von ग्ला) n. das Erschaffen SU. 1, 151, 15.

ग्लैप्स m. oder n. Der Mann zertheilt dem Weibe das Haar युमेन शताग्नुग्लप्सेन च्येण्या च शलत्या त्रिभिश्च कुशपिञ्जूलै: आ. 2, 4. dafür hat GOHN. 2, 7, 4: शैडुच्चरं शताग्नुग्लप्स (ग्रन्थम्?) und PĀB. GRH. 1, 15: युमेन शताग्नुग्लप्सेनौडुच्चेरणा; STENZLER (Z. d. d. m. G. 7, 531) übersetzt: Udumbara-Zweig mit zwei Früchten.

ग्लासु, ग्लासते = यस् DHĀTUP. 16, 30. ग्लास्त = यस्त gegessen AK. 3, 2, 60.

ग्लैड़र, ग्लैड़ते würfeln, im Würfelspiel gewinnen: तत्रैषां ग्लैड़मानाना ध्रौत्रै तयपरात्रै MBH. 8, 4404. 7, 5328. 5333. दृत दीव्यामो ग्लैड़माना: परस्परम् 2, 2060. दुर्योधनो ग्लैड़ते पाएउवेन 2, 115. यान्तम तान्तलैते — यन्तान् 7, 6538. 5328. इमा चेत्पूर्वं कितवो ग्लैड़हीयत् 2, 2397. v. 1. für ग्लैड़ DHĀTUP. 16, 49. Das von ग्लैड़ stammende ग्लैड़ führt P. auf ग्लैड़ zurück.

ग्लैड़र (von ग्लैड़) 1) m. P. 3, 3, 70. a) Würfeler: यन्तग्लैड़: सो उभिवेत्परम् MBH. 2, 2037. — b) Einsatz beim Würfelspiel P. 3, 3, 70, Sch. AK. 2, 10, 45. H. 486. मरुधानं ग्लैड़ तेकं मृण् MBH. 2, 2499. 2511. 2513. 2152.

तान्त्रिके सर्वानवस्थितान् २१७। ३, १३६। HARI. ६७३५. ६७३७. ६७४३. प्राण-
जलहो इयं समर इष्टतः BHA. P. ६, १२, १७. Kampfpreis (der Kampf selbst
wird häufig als Würfelspiel dargestellt), derjenige auf den man im
Kampfe es abgesehen hat: तावकानां रणे कर्णा गलहो व्यासीत् MBn. ८,
४४०। ६, ५३३। ७, ५३३। — e) Würfel: अध्यसौ सौवलः कृष्ण गलहान् जा-
नातु वै शरान् MBn. ८, ३७६। — d) Würfelbecher: गलहान्धनूपि मे विद्धि
शराननांश्च MBn. २, १९६। — e) Würfelwurf, Würfelspiel: गलहो कृतानि
कृतानाम AV. ४, ३८, १. fig. JĀG. २, १९९. शुमो स्थामयो यो व्येदवीजल्लयु MBn.
२, २३४। मिथ्यागलहो निर्जिता वै नृश्चिः ५, १८९। तवेवंविधया — पाचा-
त्याहुं सुमयया । गलहो दीव्यामि würfeln um २, २१७। Wettkampf, Wette
3, १०६५। DAÇAK. ७०, १. — २) f. गलहो (?) AV. ६, २२, ३.

गल्लैहन् (wie eben) n. das Würfeln, Werfen der Würfel: यो नौ गुबे धन्मिदं चकार यो अत्तापा गल्लैहनं शेषणं च A.Y. 7,109,5.

ग्ला (ग्लौ), ग्लौप्यति (ep. auch med.; जलाति MBn. 3, 13730. 13, 7365; vgl. गाति st. गायति) Dhātup. 22, 7; ग्लौ P. 7, 4, 60, Sch. Vop. 8, 82. ग्लौप्यति und ग्लाय 83. ग्लौ P. 6, 1, 45, Sch.; ग्लायति; ग्लाता; ग्लासीत्: prec. ग्लायत्, ग्लौयात्, ग्लासीष्ट P. 6, 4, 68, Sch. Vop. 8, 84. ग्लान् P. 8, 2, 43, Sch. Vop. 26, 88. 89. 1) einen Widerwillen —, Unlust —, Unbehagen empfinden an, — gegen Etwas, verlossen sein zu (= कृष्टतय धृतुप); mit dem dat. oder inf. (P. 3, 4, 65): सामि हास्मै स ग्लायति Çat. Br. 2, 3, 3, 4. यद्यु घ-यवायनाय ग्लायेत् wenn es ihm zu viel ist (mit dem Opferpfleger) an's Wasser zu gehen 3, 8, 5, 10. Kāts. Cr. 6, 10, 4. Lāti. 2, 4, 9. 8, 16. संवत्सरभूताय Çat. Br. 9, 3, 1, 64. ग्लायति भोक्तुम् P. 3, 4, 65, Sch. अुला स्वद्वा च दद्वा च भुक्ता च व्रावा च यो नरः । न द्वय्यति ग्लायति वा स विज्ञेयो इतेन्द्रियः ॥ M. 2, 98. प्रद्वृष्टे प्रेतते स्कन्दं न च ग्लायति दर्शनात् MBn. 3, 14544. स कर्म कुरु मा ग्लासी: कर्मणा 1210. मा ग्लायेत च द्वृदयम् 12, 1940. घग्लासीत् (so die Scholiasten st. घग्लासीत् स्मरवित्वं मैथिल्याः) Buṭṭ. 6, 12, 16, 31. स एषो बनको राता दुर्वृत्तमयि चेत्सुतम् । दाङ्डे दण्डे निजिपति तथा न ग्लाति धार्मिकम् ॥ MBn. 3, 13730. Ist hier etwa धार्मिकः zu lesen, oder ist ग्लाति als impersonal wie taedet aufzufassen? contrastare WEST., indem er धार्मिकम् und दण्डायम् in Gegensatz bringt. ग्लात भावात् Çat. Br. 4, 2, 5, 8. ग्लातमनम् MBn. 15, 132. — 2) sich erschöpft fühlen, von Kräften kommen, abnehmen, schwinden: वृद्धे गृहे ग्लायति Çintīc. 2, 27. सावित्र्या ग्लायमानायास्ति षट्यास्तु दिवानिशम् MBn. 3, 16713. ग्लायतम् — रामवाणीप्रितिम् 5, 7178. व्रणवेदनया ग्लायन्मार भुट्ट. 6, 43. इन्द्रियर्वधमनिर्लायद्विर्वा MBn. 12, 7513. यद्यास्य धर्मो न ग्लायेत् 4744. पदा धर्मो ग्लाति 13, 7365. ग्लात �erschöpft, von Kräften gekommen MBn. 3, 14109. 12, 13216. शरादिता ग्लानाद्य कृपा: 7, 3701. वृत्ति० 13, 3131, 3519, 3593. तपो० R. 3, 39, 30. मदन-ग्लाना v. 1. für मदननिलाष्टा Çak. 38. ग्लान = ग्लास्तु AK. 2, 6, 2, 9. krank H. 459. Rāgan, im ÇKDr. n. Erschöpfung MBn. 13, 3519. VARĀH. Brh. S. 77, 12. Krankheit Vjutp. 137, 141. — caus. ग्लायति (mit Präpp. nur dieses) und ग्लायति Dhātup. 19, 68. Vop. 18, 23. in ein Unbehagen versetzen erschöpfen, mitnehmen, Jmd zusetzen; in Verfall kommen lassen: मने ग्लायते तीव्रं विषं मन्येन मर्वणः MBn. 13, 4694. अनङ्गलपित 1, 7795. त्रतेन गात्रं ग्लायसि Vika. 34. (दीर्घजीवः) ग्लायति परिपाणु तामस्या: गरीरं शरदिन द्वय धर्मः केतनीपत्रगर्भम् Sāh. D. 74, 9. ग्लायति यद्यग्नाङ्कं न तथा लिं कुमद्वतो दिवसः Çak. 65. निदायग्लायतिमिवेवीम

RAGH. 16, 38. वालस्य लक्ष्मीं ग्लपयत्तमिन्देः; KUMĀRAS. 3, 49. पतंगैर्लपि-
ता वयम् BHATT. 6, 77. ग्लपितरसातलसंभवान्धकार 10, 52. यत्रं वैराणिं
कोषं च सहृदपुमङ्गलयः 13, 18. मानव्या ग्लपयति VARĀHA. BH. S. 104,
8. मनस् *sich betrüben über Etwas*: मेधावी न तत्र ग्लपयेन्मनः MBH. 5,
1100. 3, 12421. mit Weglassung von मनस् *dass*: तेन च न ग्लपेत् (sic)
5, 1650. (कुमारः) न नामयति (die Glieder) न रुदति — न ग्लापयति PRA.
GANG. 1, 16. *krankt nicht nach STENZLER in Z. d. d. m. G. 7, 332.*

— अत्र caus.: नेमवै ग्लापयति (Padap.: जलप०, AV.: ग्लापयत) RV.
1,164,10. Nach SÄJ. *müde machen* (weil er *इम्* = *एनम्* fasst), nach dem
Zusammenhange eher *genug bekommen, müde werden*. — Vgl. अन्तर्वा-
ग्लापयत.

— पारि, partic. परिग्लान् einen Widerwillen gegen Etwas (dal.) empfindend P. 3, 2, 18, Värtl. 7. शृण्यनाय Sch. erschöpft, mitgenommen N. 11, 24. MBn. 14, 2275. R. 5, 18, 6. त्रुतिपयता^० MBn. 7, 8898. भृप्ति 7, 84. वर्षातपयपरिग्लानि पथगिन्द्रध्वजाविव R. 2, 77, 25.

— अभिपरि, partie. अभिपरिग्लान *erschöpft, mitgenommen*: तुच्छमा-
निपरिग्लान MBu. 1, 4489.

— प्र *dahinschwinden, verwelken*: प्रस्तापति (Seh.: प्रस्तापति) BHATT
6, 13. — caus. प्रस्तापयति VOP. 18, 23.

— वि eans, *betrüben*: (तत्) नो विग्लापयति BHAG. P. 3, 2, 22.
ग्लातर् (von ग्ला) nom. ag. *erschöpft* ÇKDra.
ग्लानि (wie eben) f. UP. 4, 52. ग्लानि^३ P. 3, 3, 95, VÄRIT. 2. VOP. 26, 184
Verdrossenheit, Entmuthigung, Niedergedrücktheit, Erschaffung, Erschöpfung; Abnahme II. 319. रुत्यायासमनस्तपनुत्पियासादिसंबवा। ग्लानि निर्ग्राणाताकम्पकार्थ्यनुत्साहतादिकृत्॥ Sāh. D. 200, 169. तेजसा विप्रली-
नश्च ग्लानिश्चैनं समाविशत् MBh. 1, 8, 142. 3, 10860. 5, 2762. 7, 1968. ARG. 4
48. R. 4, 60, 14. 5, 9, 3. Suçr. 1, 31, 7. 86, 10. ° कार् 124, 2. अग्मग्लानिलृ-
229, 9. वक्ते मधुरता तन्ना हृदयोद्देष्टनं ध्रमः । न चात्मभिकाङ्गते ग्लानि-
तस्य विनिर्दिश्यत् Uebelkeit 332, 3. 2, 224, 1. 404, 24. BHAG. P. 5, 24, 13. मुद्रं च
ग्लानिं च BHARTR. 1, 45. तवाधना (Sāv. 5, 27 : धनि) ग्लानिमिवोपलाद्य-
MBh. 3, 16775. सुरत° MEGH. 32. AMAR. 38. अङ्ग° ÇANTIC. 4, 4. MEGH. 71
मनश्च ग्लानिमृच्छति M. 1, 53. कोषवल° MBh. 12, 4750. धर्मस्य BHAG. 4, 7
ग्लान्य (von ग्लानि, s. u. ग्ला) n. *Abnahme der Kräfte* SADDH. P. 4

गलाव (von गला) m. N. pr. eines Mannes mit dem metron. मैत्रेय
KHAND. UP. 1, 12, 1. PANKAV. BR. 23, 15 in Ind. ST. 1, 33. SHADY. BR. 1,
ebend. 38.

जैविक (wie eben) adj. *verdrossen, thatlos* VS. 30, 17.

गलान्ति (wie eben) adj. *schlaff, welk* P. 3,2,139. Vor. 26,144. AK. 2
6,2,9. *krank* II. 439.

गलुच्, गलौचति DhātUP. 7, 18; अग्लुचत् oder अग्लोचीत् P. 3, 1, 58
Vop. 8, 38. 58. stehlen, rauden DhātUP. वद्धनामग्लुचतप्राणानग्लोचीत्
रणो पथः Bhatt. 10, 30. gehen DhātUP. v. 1. — Vgl. गलुच्.

गलुचुक (von गलुच्) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. गलुचुका
यनि P. 4, 1, 160, Sch. 3, 99, Sch. — Vgl. गलीचुकायनक.

गलुच्, गलुच्चिति *gehen* Dhātup. 7, 21. aor. अगलुच्त् und अगलुच्चित् P. 3, 1, 58. Vop. 8, 38, 58. Uebergang des च in क् SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59.

ग्लेप्, ग्लैपते *elend sein; zittern; sich bewegen* DH&TUP. 10,5.8.

ग्लेव्, ग्लैवते *aufwarten* Duñter. 14, 32. — Vgl. गेव्, खेव्, सेव्.
ग्लोप्, ग्लैपते = गेष्, गवेष् *suchen* Duñter. 16, 13, v. l.

ग्ली Up. 2, 64. Decl. Vop. 3, 70. 1) etwa *Ballen*, *kropfartiger Auswuchs*: यदिच्कन्दसः कुर्यान्तीवासु तद्गण्डं दद्यादीश्वरो ग्लावो (Sis.: = ग्लानिविशेषान्) अनितोः Ait. Br. 1, 25. ग्लारितः प्र पंतिप्यति स गंजुत्ता नशिष्यति AV. 6, 83, 1. In der Stelle ग्लाभिर्गुल्मान् (प्रीणामि) VS. 23, 8, wo Mab. das Wort durch द्वृद्यनाडी *Röhren, Gefäße des Herzens* erklärt, könnten gewisse *wulstige, klumpige Theile* des Opferthiers ge-

meint sein. Viell. verwandt mit *globus, glomus*; vgl. auch गुट्, गोल्.
— 2) m. *der Mond* AK. 1, 1, 2, 16. II. 103. MED. I. 1. Hār. 13. Als *Kugel* gedacht. — 3) m. (als Synonym von *Mond*; vgl. AK. 2, 6, 2, 32. II. 643.) Kampfer CKDr. Wils. — 4) die *Erde* Mbo.

ग्लौचुकायनक् adj. dem ग्लौचुकायनि gehörig P. 4, 3, 126, Sch. ein Ver-
eherer von ग्लौचुकायनि LIA. II. 136.

ग्व am Ende eines comp. in श्रतिविं, दृतं, दशं, नवं.

शिवन् s. शतिविन्.

घ

1. घ enklit. Partikel der Hervorhebung: *wenigstens, gewiss, ja;* meistens nicht zu übersetzen, analog dem griech. γε. Im RV. häufig, sonst nur sehr selten vorkommend. Padap. gibt stets die Form घ, welche RV. 1, 112, 19, 189, 6, 8, 12, 16, 10, 23, 10 gefunden wird, sonst immer घा (P. 6, 3, 133). उशत्ति घा ते अमृताम् दृतत् RV. 10, 10, 3. स्तुहि स्तुलोदेत् घा ते मंकुष्ठासो मृयोनाम् 8, 1, 30. भूर् घेदिन्द्र दित्ससि 4, 32, 20. Erscheint häufig in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung, namentlich nach चिद् (RV. 1, 37, 11. 4, 30, 9. 32, 2. 8, 20, 14. 33, 17), उत् (5, 6, 8. 6, 36, 2. 7, 29, 4), वा (1, 109, 2. 161, 8. 5, 85, 8. 8, 21, 17. 10, 61, 8) und vor इद् (2, 34, 14. 4, 30, 8. 32, 20. 8, 2, 33. 43, 3 u. s. w.). Man kann folgende Stellungen des घ als die gewöhnlichsten hervorheben: 1) nach pronn. am Anfang eines Pāda: म घा RV. 1, 3, 3. 18, 4 und oft. ता घा ता भज्ञा उपसः पुरानुः 4, 31, 7. अस्त्वं घा 15, 5. दृतद्वृत् 30, 8. तुम् घा 8, 23, 19. पित्रा वर्धस्व तत्र घा सुतामः 3, 36, 3. वृप् घा 8, 32, 7. 53, 11, 13. u. s. w. — 2) nach praeph. am Anfang eines Pāda: उप 2, 34, 14. अनु 8, 2, 33. उद् 82, 1. वि 1, 189, 6. आ 30, 8, 14. 48, 5. 8, 2, 26. 45, 1. घ 2, 13, 1. — 3) nach der Neg. न 1, 178, 2. 4, 27, 2. 6, 45, 23. 8, 2, 17, 22. 10, 43, 2. AV. 5, 13, 10. — Nicht selten erscheint die Partikel im Nachsatz eines Bedingungs- und Relativsatzes: आ घा गमयदि अवत् RV. 4, 30, 8. यदि तत्रेव द्युयं तुतीयं घा नवने माद्याद्ये 161, 8. सुनीयो घा स मर्त्यो यं मुरुत्: पाति 8, 46, 4.

2. घ (von हृन्) I) adj. *schlagend, tödlich in Gewalt, Todesgewalt, Peinigung, Rücksicht u. s. w.* — 2) f. घा *Schlag* MED. gh. 1. — Vgl. परिघ.

3. घ I) m. a) *Getön, Geklingel.* — b) *Glocke.* — 2) f. घा *ein Gürtel mit klingenden Zierathen* Mbo. gh. 1.

घंघ्, घंघते und घंघ्, घंघते *einen Glanz verbreiten; fliessen, strömen* Duñter. 16, 50, v. l.

घंघ्, घंघति und घंघ्, घंघति *lachen* Duñter. 5, 53. — Vgl. काट्.

घट्, घट्टो (act. MBn. 3, 14703. VET. 18, 8) Duñter. 19, 1 (चेष्टावाम्). 1) *eifrig womit beschäftigt sein, sich abmühen, sich Mühe geben, sich bestreben, sich bestreissen:* न गीतस्तत्र तत्ताणं घट्मानम् — अपश्चात् MBn. 3, 256. घटस्व पर्या गत्वा सुवृ वमापि सापकान् 3, 1581. कदाचित्स्वयं वृ-हस्य घट्मानस्य यत्ततः। ब्रह्मनाम सुतस्तस्मिन्द्वैषते समवायत ॥ 10473. mit dem loc.: नोणागुणि भर्तिष्ये। घट्मानस्य ते विप्र सिद्धः मंग्रिता

भेत् ॥ 1, 1779. 7, 8428. घट्ते उस्माकमर्ये 3, 16207. कर्मणा P. 5, 2, 35, Sch. BHATT. 12, 26. 20, 24. mit dem dat.: प्रागेव मरणात्समाद्यायैव घट्मर्ये MBn. 3, 1381. घट्ते श्रेष्ठे BNc. P. 2, 1, 12. यज्ञात्र्यम् MBn. 2, 1129. ज्येष्ठे प्रति 6, 2719. mit dem blossen acc.: तमल्ल भार्मासत्तम् — रात्यहानि घट्मि वै 3, 14703. mit dem insin. P. 3, 4, 65. दृयितां त्रातुमलं घट्स्व BHATT. 10, 40. यज्ञदेन समं पोद्मयटिष्ठ 13, 77. घट्यिष्ये जीवितुं न वा 16, 23. घट्ये 22, 31. — 2) *gerathen, gelangen:* यदि मम रुस्ते पुस्तकोपं (lies: पुस्तको एवं) घट्ति VET. 18, 8. — 3) *Statt finden, möglich sein:* यथा स्वभावशुद्धस्फटिकस्य रागो न ज्ञायेण विना घट्ते तथैव नित्यशुद्धादिस्वभावस्य पुरुषस्योपाधिसंयोगं विना दुःखसंयोगो न घट्ते Sch. zu KAP. 1, 19, 7, 33. 47, 92. Sch. zu KAP. 4, 1, 26, 27. 7, 25. Cīc. 9, 4. नान्यता ते — घट्ते कारुण्यात्मनः *anders wäre es dir nicht möglich* BNc. P. 7, 10, 3. न क्षि भगवन्वधितमिदं वद्दर्शनानृणामाविलापत्तयः *nicht unmöglich* 6, 16, 44. PĀNKAT. 203, 4. परस्पराकाङ्क्षायटितवात् *wegen des Stattfindens* Sch. zu GAIM. 1, 3, 32. BALLANTYNE: *through its really involving a mutual reference.* — caus. 1) घट्यति P. 6, 4, 92. VOP. 18, 22. a) *aneinanderfügen, zusammenfügen, zusammenbringen, vereinigen:* ऐक्यक्षो घट्यते SUc. 4, 13, 4. नातिशिष्ठः *samghirस्य मृणालवलयस्य। यदि ते उभिष्ठेतमन्यथा घट्यिष्यामि* Cīc. Ch. 62, 2. वत् तत्तनाम्यो मुखमाननेन गात्राणि गात्रीर्घट्यत् BHATT. 11, 11. नारी: घट्यितुमले कामिषि: Cīc. 9, 87. अनेन भैरो घट्यिष्यतः NAISH. 1, 46. विद्यिष्यटितवाक्यं *eine mit einem Befehl verbundene Rede* Sch. zu GAIM. 1, 1, 5. — b) *Etwas wohin thun, legen —, setzen auf (loc.):* घट्यति सुवने कुचयुगमग्ने — माणिशरमलं तारकपद्मं नद्यपूर्णशिरोपूर्यते GIT. 7, 24. घट्य ज्ञाने काकीम् 12, 26. घट्य ज्ञानमपिधानम् — पङ्कजनयने 5, 13. — c) *herbeiholen, herbeischaffen:* द्वाराद्यं घट्यति नवम् BHARTA. 3, 18. उत्सर्वसे यदि । घन घट्यितुं निःस्त्रेल्लन् AMAR. 84. VID. 291. इति तेन हृस्ताद्यितो रथो दर्शितः VET. 36, 7. — d) *versetzen, zu Stande bringen, hervorbringen:* कीलसंचारिणं वैनतेष्यम् — अघट्यत् PĀNKAT. 44, 16. लोह-भारघटिता — तुला 99, 25. 100, 24. कथं घट्यितवानुपलेन चेतः Cīc. RĀGĀRAT. 3. काट्यघटितवेताल 111. 63, 11. II. 1014. PRAB. 76, 14. स्त्रैकृताप्रयटिता-नवनीशपुत्रीन् KAURAP. 22. VAKH. BN. S. 78, 40. 86, 90. कार्याणि घट्य व्रासीदुर्घटान्योपि क्लेत्या RĀGĀ-TAR. 4, 364. प्रून्येत्तणघटितलयव्रक्षालयः स-माधिः MRKKH. 1, 4. नियमावलोपम् — घट्यितुं न शेषु: BNc. P. 2, 7, 6. घट्य गुलवन्यनम् GIT. 10, 3. med. RĀGĀ-TAR. 4, 544. — e) *antreiben:* स्त्रैकृता

वद्यति मां तवापि वक्तुम् BHATT. 10, 73. — 1) *sich abmühen*: उपासनरता: सर्वे घटयति MBn. 3, 14702. — 2) *über Etwas hinfahren, berühren; erschüttern* (zu घट् gehörig): न शत्यं घटयति न वाचा कुरुते व्रणम् MBn. 12, 38 12, 5363. कृदये नीमसेनस्य घटयतीदमव्रवीत् 4, 637. घटयतश्च मर्माणितव पुत्रस्य 6, 289 4, 7, 1655. — 2) *�टयति verletzen; verbinden* DAUTUP. 33, 49. *sprechen oder leuchten* (vgl. घटा॒) 93.

— घा vgl. आघाट sg.

— व्या VET. 22, 9 *separare nach Lassen; es ist wohl व्याघटित geschunden zu lesen.*

— उद्, caus. उद्घाटयति (उद्घाटित, durch das Versmaass verbürgt, KUMĀRAS. 7, 53) 1) *öffnen, von einer Hülle befreien*: निर्यनगरदारमुद्घाटयती BHART. 1, 62. दारमुद्घाट्य MĀKKH. 80, 7. KATHĀS. 13, 173. दारमुद्घाटयते 12, 167. उद्घाटितदार 26, 77. स्वयमुद्घाटिते द्वारे VARĀH. BRU. S. 52, 79. कापायमुद्घाटयामि MĀKKH. 48, 16. KATHĀS. 19, 24. BHĀG. P. 6, 9, 32. द्वारे पुरस्पोद्घाटितापिधाने KUMĀRAS. 7, 53. प्रवहणमुद्घाट्य MĀKKH. 108, 22. यत्वैरुद्घाटयामास (मञ्जूषाम्) MBn. 3, 17, 158. KATHĀS. 4, 80. 15, 43. भाण्डम् 24, 134. फलानि VET. 3, 1. पुस्तकम् 18, 5. PĀNKAT. 243, 5. दद्वान्यहृत्युभान्तस्युद्घाटयामि वा (die in einem Korbe verwahrten Haugötter) KATHĀS. 4, 78. MĀKKH. 134, 4. उद्घाटितमोऽपि: RĀGA-TAR. 2, 100. — 2) *verrathen*: परस्परस्य मर्माणयुद्घाटितवत्ती PĀNKAT. 184, 16; vgl. 21. sg. — 3) *beginnen*: कार्यमुद्घाटिते व्यापि मध्ये विघटते यतः HIT. IV, 2. Z. f. d. K. d. M. 4, 133. sg. (?) — 4) *über Etwas hinwegfahren, hinüberstreifen* (vgl. घट्): सूत्रादिपिर्वा तरुणास्त्यमर्मएयुद्घाटिते यः तवयुन्निरेति so v. a. *kitzeln* SUCK. 2, 370, 2. — Vgl. उद्घाट fgg.

— परि caus. *über Etwas hinwegfahren, berühren, in Schwingung versetzen*: विष्वनर्परिघाटितेव वीणा MĀKKH. 11, 4, v. l. für विष्वननवघटिता.

— प्र 1) *sich abmühen, sich mit allem Ernst einer Sache hingeben*: को वा विश्वननीनेयु कर्मसु प्रायादित्यत BHATT. 21, 17. — 2) *beginnen, seinen Anfang nehmen*: ततो प्रवर्थे युद्धम् BHATT. 14, 77.

— वि 1) *auseinandergehen, auseinanderfliegen, sich zerstreuen*: एते द्रागेव विघटिष्यते (Sch. 1: = भेदं प्राप्त्यते, Sch. 2: = पालयिष्यते) PRAB. 8, 11. ततो विघटे (pass. impers.) शैलै: BHATT. 14, 66. — 2) *eine Unterbrechung erleiden*: कार्यमुद्घाटिते व्यापि मध्ये विघटते यतः HIT. IV, 2. प्रतिज्ञा प्रत्यक्षं तस्य नभूद्घिटिता (kann auch caus. sein) व्याचित् RĀGA-TAR. 2, 128. — caus. विघयति *zerreissen, trennen, zerstreuen*: विघटितास्तज्जालताप्रन्थयः PRAB. 103, 13. श्रूते विघटिते तिमिरपत्तम् 116, 15. मन्त्रिणा पृथिवीपालचित्तं विघटिते व्याचित्। वलयं स्फटिकस्येव को हि संयातुमीश्यः || HIT. II, 187. Im Prākrit: शब्दाचारुदत्त्य विघ्वे विहृदेद् zu Grunde gerichtet MĀKKH. 32, 21.

— सम् *sich versammeln*: संजायेत्तोक्तः RĀGA-TAR. 6, 242. — caus. 1) *anschlagen* (einen Laut): भेरिद्वज्ज्वीणां कोणसंघटितः (शब्दः) R. 2, 71, 26. — 2) *versammeln*: तत्सर्वा: संघवतां प्रवा: KATHĀS. 13, 183. संघटितासंख्यचण्डामरमाण्डल RĀGA-TAR. 5, 326. समघवत् (so ist zu lesen) 6, 282. वहून्विप्रान्संघाट्य KATHĀS. 13, 55.

घट (Accent eines auf घट ausgehenden comp. v. l. im gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85) 1) adj. (von घट्) *sich abmühend, eifrig womit beschäftigt*: कर्मणि घटः P. 5, 2, 35. घट् = पस्य घटास्ति gaṇa श्रश्मादि zu 127. —

2) m. TRIK. 3, 5, 19. a) Krug, Topf AK. 2, 9, 32. 3, 4, 25, 175. II. 1019. an. 2, 88. MRD. t. 11. AMRTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61. घटमयो पूर्णम् M. 11, 183. 187. पस्तु रङ्गे घट् कूपाद्वरेत् 8, 319. JĀGN. 3, 144. MBn. 12, 1049. DAÇ. 2, 3. SUÇA. 1, 29, 11. 41, 15. 264, 13. 2, 18, 19. PĀNKAT. III, 267. VID. 293. 297. BHĀG. P. 1, 13, 52. (गा॒) घटोधीरी: RĀG. 2, 49. घटे दीपो ज्वलाविव MBB. 12, 7111. PĀNKAT. I, 440. घन्तु० R. 4, 61, 22. आशीर्विष्य० MBR. 5, 5247. घृत० JĀGN. 3, 273. सेचन० zum Begießen der Blumen ČAK. 8, 23. 29. मृद्धट, कनक० PĀNKAT. II, 36. R. 2, 63, 8. 6, 97, 14. 112, 60. zur Aufbewahrung von Gebeinen: कापालघटसंकुल (शमशान) MBn. 12, 6403. श्वपचानो निवेशनम् — वराहाखण्डग्रास्त्विकपालघटसंकुलम् 5347. MĀRK. P. 8, 205. Attribut des 19ten Arhant's der Gāina H. 48. Am Ende eines adj. comp. f. घा VID. 288. — b) der Wassermann im Thierkreise VARĀH. BRU. S. 39(38), 3, 15. 41(40), 14. — c) ein best. Hohlmaass, = Drona VAIDJAPĀPAR. im ČKD. = 20 Drona angeblich nach Kātj. in PRĀJAÇKITT. ČKD. — d) ein best. Theil einer Säule VARĀH. BRU. S. 32, 29. — e) eine best. Tempelform VARĀH. BRU. S. 53(34), 19, 26. — f) die Erhöhungen auf der Stirn des Elefanten, = शशिरःकूट H. an. MED. — g) Grenze (vgl. आघाट) II. 962. — h) eine best. religiöse Uebung (vgl. कुम्भ) H. an. MRD. — 3) f. घा gaṇa श्रश्मादि zu P. 5, 2, 127. सिम्मादि zu 97. पिच्छादि zu 100. VOP. 26, 192. a) Anstrengung H. an. MRD. — b) Versammlung H. 481. H. an. MED. — c) Menge, Masse: अमोद० BUIG. P. 3, 17, 6. अगार० ČALIHAESHA im ČKD. — d) ein zur Schlacht geordneter Elephantentrupp AK. 2, 8, 2, 75. II. an. MED. दृष्टि० VARĀH. BRU. S. 42(43), 34. गजेन्द्र० KATHĀS. 19, 109. RĀGA-TAR. 1, 369. 4, 149. ČAC. 1, 64. — 4) f. दृ० VOP. 4, 26. TAIC. 3, 5, 19. a) Krug, Topf AK. 2, 9, 32. H. 1019. ताप्त० zum Waschen der Füsse PRAB. 22, 18. भिन्नभाण्डघटोघट (शक्ति) HARIV. 3418. कपालसंलग्नघटीघटनिरत्तर (शमशान) MĀRK. P. 8, 205. — b) ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten BHŪRIPRA. im ČKD. = दण्ड Z. d. d. m. G. 9, 668. Mit. 145, 4. — c) eine metallene Platte, auf der die Stunden angeschlagen werden, TRIK. 1, 1, 121. — Vgl. कुम्भ und दुर्घट.

घटक 1) adj. (von घट्) a) *sich abmühend*: एते सत्पुरुषाः परायघटकः स्वार्थं परित्यज्य ये BHART. 2, 66. — b) *einen wesentlichen Bestandtheil bildend* (nach BALLANTYNE): नित्यवेदघटकस्य पदस्य Sch. zu ĠAIM. 1, 1, 5. — 2) m. a) *ein Baum, der ohne sichtbare Blüthen Früchte trägt* (वनस्पति), BHŪRIPRA. im ČKD. — b) *Heirathsstifter* (vgl. घटदासी) ČKD. nach TAIC.; die gedrückte Ausg. (2, 7, 30) hat aber घटक. घावको भावकशैव योजकशाकास्तथा। द्रूपक स्तावकशैव पडेते घटकाः स्मृताः || को नो विदति पुरुषा पुरुषानुपूर्वमुर्वीतिले कुलभूतां परिवर्तनं वा। श्रत्यत्सूक्ष्मापि ये कुलतात्मयं ब्रानति ते हि घटका (also Genealog) न तु योजकाश्याः || KULADIPIKĀ im ČKD.

घटकर्पर (घट + कर्पर) m. 1) *Topfscherbe*: तस्मै घेन्यमुदकं घटकर्परेण GHA. 22. घर्घमध्यघटकर्परित्येषाम् PĀNKAT. 217, 24. — 2) N. pr. eines Autors, des Verfassers eines höchst künstlichen Gedichts, welches nach dem Schlussworte (s. u. 1.) unter dem Nameu घटकर्पर n. bekannt ist. In HARV. Anth. 124 wird das Gedicht यमकालाच्यु यं ग्नात्परा der Autor desselben genannt; derselbe erscheint ebend. 1 unter den sogenannten *neun Perlen am Hofe des Vikramāditya*. Das नीतिसार � wird ebend. 506 gleichfalls Ghaṭakarpara zugeschrieben.

घटकार (घट + १. कार) m. *Töpfer* VARĀH. Brh. S. 15, 1. L. ४८८. ९, ७.

घटकृत् (घट + कृत) m. dass. VARĀH. Brh. S. 16, 29.

घटग्रह (घट + ग्रह) m. *Wasserträger* P. 3, 2, 9, Vārtt. 1.

घटदासी (घट + दासी) f. *Kupplerin* TRIK. 2, 6, 6. — Vgl. कुम्भदासी.

घटन (von घट् n. f. (घा) 1) *Anstrengung, Kraftäusserung, Bemühung*, n. H. an. 2, 88. MED. t. 11. अङ्गघटना *Körperbewegung* VARĀH. Brh. S. 30, 4.

पत्परार्थघटनायत्तिविना स्थीपते ÇĀNTI. 2, 20. PĀNKAT. I, 173. — 2) *das Zustandekommen*: स्वैरं दविष्ठान्यहो यन्नाकृत्ययशेन याति घटना कार्याणि निर्पल्लणम् R̄GA-TAR. 4, 365. — 3) *Verbindung, Vereinigung*: तसेन तसमयसा घटनाय पोग्यम् VIKR. 34, v. l. प्रियजनघटना VARĀH. Brh. S. 51, 2. नास्याशान्यमभीष्टभृत्यन्ते पश्यत्युपायक्रमम् KATHĀS. 24, 231. कारिणी घटना AK. 2, 8, 2, 75. — H. 1223. MED. — 4) *das Hervorbringen, Zustandekommen* (?) DUĒTAS. 68, 12. — Nach MED. n. 60 hat घटना die Bedd. चलनावृत्योः; vgl. घटना.

घटप्रतयण (घट + प्र०) m. N. pr. eines Mannes IND. St. 3, 460.

घटभव (घट + भव) m. *wohl = घटोद्वय* Verz. d. B. H. No. 133.

घटोद्वक (घट + भेद०) *ein bei der Fertigung von Töpfen gebrauchtes Instrument* VSUTP. 209.

घटयितव्य (von घट्) adj. *zu verbinden, zusammenzufügen, zu schliessen*: कायमेतन्मल्लिकृदं घटयितव्यम् PĀNKAT. 40, 12.

घटयोनि (घट + योनि) m. Bein. A guestja's HALĀJ. im ÇKD. — Vgl. u. घ्रास्त्य.

घटरात् (घट + रात) m. *ein grosser Wassertopf* HĀR. 209.

घटरेका in अचयरेका f. *eine Art Vlnā* ÇĀNKA. CR. 17, 3, 12. — Vgl. घारो.

घटमूल्य (घट + मू०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBU. 6, 371. VP. 193.

घटस्थापन (घट + स्था०) n. *placing a water pot as a type of Durgā, an essential part of various Tāntrika ceremonies*, Wils.

घटोद्वय (घट + घ्रोद्वय) m. *a covering for a carriage or any article of furniture* Wils.

घटाम् (घट + घ्राम) m. N. pr. eines Daitja HARIV. 12698. घराटाम् LANGL. II, 392.

घटाल॑ adj. von घटा (लेपे) gaṇa मिथ्यादि zu P. 5, 2, 97. — Vgl. घटिल.

घटिक (von घट्, घटी) 1) adj. *proparox. = घटेन तरति mit Hilfe eines Topfes* (!) übersetzend P. 4, 4, 7, Sch. m. *a waterman* Wils. — 2) f. घा a) *Krug, Topf*: तैलाविन्दुघटिका भग्ना Sā. D. 63, 9. दृप क्रीडति कूप-पल्लवटिकान्यायप्रसक्तो विधि: MĀKKH. 178, 7. नार्यः इनशानघटिका इव वर्णनीया: (vgl. u. घट) PĀNKAT. I, 206. Statt dessen wohl nur feierhaft घटिका mehrere Male im PĀNKAT.: अरुघुयाटिका 209, 24. घटिकायल = घटीयत्व 212, 4. — b) *ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten* (vgl. घटी) II. 137. TITHJĀDIT. im ÇKD. Brh. P. 5, 21, 4, 10. = मूळत् d. i. 48 Minuten ४८८. ९, ७. घटिका Knöchel am Fusse ÇABDA. im ÇKD. — 3) n. *Hüste, Hinterbacken* ÇABDA. im ÇKD. —

घटियट m. Bein. von Çiva HARIV. 14884. — Vgl. घटी. घटिन् (von घट) m. *der Wassermann im Thierkreise* Horuç. 1, 5 in Z. f. d. K. d. M. 4, 303. Statt घटो MĀRK. P. 12, 22 ist घट् zu lesen. घटियम् (घटिम् = घटीम्, acc. von घटी, + घम्) PAT. zu P. 3, 2, 29.

VOP. 26, 55. m. *Töpfer (der in den Topf bläst)* Wils.

घटियत्य (घटिम् + घय) PAT. zu P. 3, 2, 29. adj. *das Quantum einer घटी trinkend* Wils.

घटियत्वा s. u. घटीयत्वा.

घटिल॑ adj. von घटा (लेपे) gaṇa पिञ्छादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. घटाल.

घटी s. u. घट.

घटीकार् (घटी + कार) m. *Töpfer* VOP. 23, 45. f. इ ebend.

घटीयत्व (घटी + यत्व) n. *das Wasserträger* P. 3, 2, 9, Vārtt. 1.

घटीयत्वा (घटी + यत्वा) n. *das Brunnenrad mit dem Stricke und dem Wassereimer* AK. 2, 10, 28. H. 1093. MĀRK. P. 12, 20, 22. 16, 1. Sā. zu Ait. Br. 2, 29. ततः समारचने उस्मिन्याम्यते घटीयत्वत् (die Kürze dem Versmaass zu Gefallen) MĀRK. P. 11, 21. — Vgl. घरघट्, घरघटृक.

घटोत्कच (घट + उत्कच) m. N. pr. eines Rākshasa, eines Sohnes des Bhīmasena und der Rākshasi Hiḍimbā, MBU. I, 197. fg. 339. 2452. घटो लास्योत्कच इति माता तं प्रत्यापत । अव्रवीत्तेन नामास्य घटोत्कच इति स्म ह ॥ 6079. 3, 570. 11009. fgg. °वधर्यवन् ७, Adju. 153. fgg. VP. 460. Brh. P. 9, 22, 29. Wird von Karṇa erschlagen, woher dieser den Bein. घटोत्कचातक führt, TRIK. 2, 8, 19. — N. eines Gupta-Königs LIA. 2, 943.

घटोदर् (घट + उदर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Varuṇa MBU. 2, 366. eines Rākshasa R. 6, 84, 12. eines Daitja HARIV. 12696 (LANGLOIS II, 392: घटोदर). — Vgl. कुमोदर.

घटोद्वय (घट + उद्वय) m. Bein. A guestja's H. 122. — Vgl. u. घ्रास्त्य.

घट्, घट्टो (घटने) DUĀTUP. 8, 6. घट् P. 8, 4, 34, Sch. घट्टयति (संचलने) DUĀTUP. 32, 86. Vom simpl. können wir mit Sicherheit nur das perf. संघटयते R. 6, 68, 30 belegen, da घट्टति und घट्यते eben so gut zum caus. sich stellen lassen. 1) *über Etwas (acc.) hinfahren, herüberstreifen, berühren; anstoßen, schütteln, erschüttern, in Bewegung versetzen*: चिन्हिते संधिं वैद्यो न घट्येत् SUČR. 2, 28, 4. घट्यामास पार्वित्यम् । पादेन HARIV. 6473. DAÇAK. 133, 7, v. l. घट्यन् इव चाकुल्या SUČR. 1, 61, 20. 98, 15. घन्तुस्त्वैः: — कृत्सनघट्यते: 23, 4. KĀTJ. CR. 17, 5, 2. विज्ञनवयविद्येव वीणा MĀKKH. 11, 4. गुञ्जाः: — करघट्यता: BRAH. 14, 2. वाकप्रतेदेन तौ वीरो प्रनुन्नी तनयेन ते । प्रावर्तयेतं तौ युद्धे घट्यताविव पवृग्नौ ॥ MBU. 7, 7742. (लताः) नृपते वायुघट्यता: HARIV. 12013. R. 5, 13, 40. युधिष्ठिरस्य तैर्याक्यैर्मर्मायपि च घट्यते MBU. 7, 9401. umrühren: मृदग्निना घट्यत्वाचेत् SUČR. 2, 88, 19. इव्या घट्यत्वात्: MĀRK. P. 12, 38. — 2) *festdrücken, ebnen* (?): तं स शालचर्यं ओमत्संप्रतोलीसुघट्यतम् । मापयामास कौरव्यो यज्ञवादं यथाविधि ॥ MBU. 14, 2521. — 3) *mit Worten berühren, hämisch besprechen* (?): (नारदः) कारुद्यमानः सततं लोकान्दति चश्चलः । घट्यानो नरेन्द्राणां तत्त्वीर्वराणां चैत्र क ॥ HARIV. 3210. — Vgl. u. घट्, welches öfters mit घट् verwechselt wird; die letztere Form ist wohl aus घट् hervorgegangen.

— घन् entlang streichen (?): तृणाम् तूनेनानुघट्यति SIDDH. K. zu P. 3, 1, 25.

— घव् 1) wegschieben: दाराणि समुगादृपवन्कपातान्यवद्यन् B. 5, 13, 10. GORRESIO: e aprendo porte e scassinando imposte. — 2) *berühren, betasten*: क्रव्यादैववद्यता: MĀRK. P. 11, 462. bestreichen: इतीकात्राणाम् युनावद्यते SUČR. 1, 42, 17. घववद्यता n. *das Aneinanderstoßen*: शिरेभ्यो

चावधितैः (vgl. शिरोभिश्चावधृतैः MBn. 4,354) HARIV. 4720. — 3) *umröhren* Suçr. 1,33,4. — Vgl. शवधृत.

— शा vgl. श्राघटक.

— उद्, partic. उद्धरित् *aufgeschlossen* VJUTP. 67. — Vgl. घट् mit उद् und उद्धरित् sg.

— परि *herumfahren in (acc.), von allen Seiten andrücken*: तव मा कायासु परिघट्यति श्रवणं पद्मुलिमुखेन मुङ्गः Ciç. 9,64. BENFRV: *öffnen*.

— वि 1) *auseinanderdrängen, auseinandersprengen, zerstreuen*: वायुविघट्यताथ BHART. 3,36. तदीपमातङ्गघटाविघट्यतैः: — दिग्गजैः Ciç. 1,64. सूर्यस्य विविधवर्णाः पवनेन विघट्यताः कराः सधे विषयति धनुःसंस्थाना ये दृश्यन्ते तदिन्दिन्धनुः VARĀH. Brh. S. 34,4. इम्याघटाविघट्यता दिशः 42 (43),34. — 2) *umröhren*: दर्प्या Suçr. 1,32,19, *schütteln* VARĀH. Brh. S. 49,6. — 3) *anstossen an (acc.), erschüttern, sich reiben an*: त्रणम् Suçr. 1,71,18. अतिविघट्यत् 2,343,9. कपोलकाण्डः करिभिर्विनेतुं विघट्यतानां सरलानुमाणाम् KUMĀRAS. 1,9. कारणवाननविघट्यतीचिमालाः (नयः) R. 3,8. 4,9. KIR. 8,45. Ciç. 8,24. — 4) *eröffnen*: हारम् — विघट्यस्तकराम्याम् MBn. 2,1674. — 5) *verrathen*: देषितं क्षुपश्रृणवने द्रोणे सर्व विघट्यतम् MBn. 4,1494.

— सम् *zerreiben, zerstossen*: अन्योऽन्यं मिथ्रितैः शस्त्रैराकाशं संघट्यते। बम्जुश्चिक्कुश्चैव तयोर्वाणाः सहस्राः || R. 6,68,30. — caus. 1) *sich Etwas (acc.) an Etwas (instr.) reiben lassen*: संघट्यनङ्गदमङ्गदेन RAGH. 6,73. — 2) *anstossen, berühren*: न्यवर्तत ततः कर्णः संघट्यत इयोगः MBn. 7,8584. — 3) *sammeln, versammeln*: संघट्यति सैन्यानि द्रोणाः: — व्यथमञ्चापि तान्यस्य धृष्टव्युम्भः MBn. 7,3512. संघट्यनिद्वान्सर्वान् RĀGA-TAR. 5,456. संघट्यय 6,28. माधवेन संघट्यता: MBn. 5,9.

घट् 1) m. AK. 3,6,2,18. *eine Treppe, welche zu einem Wasser hinabführt; Landungsplatz, Badeplatz* 2,8,1,27. H. 1087.724. — 2) f. शा *ein best. Metrum* COLEBR. Misc. Ess. II,94.156 (III,13); *an der letzten Stelle* घट्. — 3) f. इ *a small or inferior landing place, private stairs, etc.* WILS. — Vgl. श्राघट, श्राघटक.

घट्या (घट् + या) f. N. pr. eines Flusses: मलापल्ला भीमरथी च घट्या पया च कृत्ता जलसाम्यता गुणौ: | मलापल्लाघट्यस्तवापि पद्यं लयु स्वादुतरं सुकान्तिम् RĀGAN. im CKDr. Hiernach scheint der Fluss auch schlechtweg घट् zu heißen.

घट्नाविन् (घट् + विन्) m. *Fährmann (vulg. पाणुनि), der Sohn eines Wäschers und einer Vaicjā, Vivādārṇavāsetu* im CKDr. Nach WILS.: *an attendant at a landing place, who takes care of the clothes of the bathers, etc.*

घट् (von घट्) n. *das Anstossen, Anstreifen, Berühren, Berührung* R. 6,98,25. कम्पयतौ मलावृत्तानूरुपादपघृतैः HARIV. 14581. सुपर्सर्व इव दण्डघृतान्नेष्यितो ऽस्मि RAGH. 11,71. *das Umröhren*: दर्प्या घट्नघट्यताः: (चलना, वृत्ति CKDr.) H. ap. 3,372; vgl. घटन.

घटनन्द् (घट् oder घट् + यानन्द) *ein best. Metrum* COLEBR. Misc. Ess. II,94.156 (III,13).

घट्तिर् nom. ag. *der sich abmöhlt, sich Etwas angelegen sein lässt*: परं शक्त्या घट्तिरै MBn. 3,5890. — Von घट्, aber in einer Bed., welche घट् zukommt.

घण् घण्णौति und घण्णते *glänzen* DHĀTUP. 30,7, v. l. für घण्.

घण् घण्णति und घण्णयति *sprechen oder leuchten* DHĀTUP. 33,94. —

Vgl. घट्.

घण् 1) adj. neben अघण्, धटिन् (घटिन्?), घण्णिन् und चण्णितकघण्

Beiw. von Ciiva MBn. 12, 10377.10419. HARIV. 14884. घण्णो फ. Beiw. der

Durgā MBn. 4,188. Viell. eine hellklingende Stimme habend. — 2) m. *ein best. Gericht* CKDr.; vgl. मत्स्यघण्. Nach WILS.: *a sort of sauce, vegetables made into a pulp with water, turmeric, mustard seeds and capsicums.*

— 2) f. शा a) Glocke MBn. 3,14531. sg. 12,5350 (लोह॑). 13,874. ARG. 2,3. R. 2,67,17. 89,12. 5,9,21. 6,33,11. 106,24. Suçr. 2,385,18. PĀNKAT. 89,10. 228,22. 229,13. 15. VARĀH. Brh. S. 42(43),7. 85,23. 86,107.

HIOUEN-THSANG I,52.431. WASSILJEW 211. घण्णाताड die Glocke schlagend

M. 10,33. Am Ende eines adj. comp. f. शा MBn. 14,1758. जात्किमष्टघ-

एटाम् R. 6,80,32. Die Form घण्णो haben wir in नुद्रघण्णो Glöckchen

Med. r. 152. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) = घण्णापाटलि CABDAR.

im CKDr. — β) *Sida cordifolia* und *rhombifolia*. — γ) *Uraria lagopodioides* (नागवत्ता) RĀGAN. im CKDr. — δ) *Achyranthes aspera* (अपमार्ग)

RATNAM. 40. — घण्णो Glocke und घट् Topf können wohl ursprünglich

identisch sein, wie wir denn auch in vielen comp. sowohl diese beiden Wörter als auch कुम्भ (= घट्) mit घण्णो wechseln sehen; vgl. घ-

टाम् und घण्णाम्, घटोदर् und घण्णोदर्, कुम्भीवीज् und घण्णोवीज्, कुम्भ-

ीवीज् und घण्णीवीज्.

घण्णक m. = घण्णापाटलि RATNAKOSHA im CKDr. u. d. letzten Worte.

घण्णफलक् (घण्ण = घण्णो + फलक) in सघण्णफलकाः सर्वे MBn. 5,

5248 entweder *ein hellklingender Schild* oder *ein Schild mit Glöckchen*.

घण्णक (von घण्णो) m. = घण्णापाटलि CABDAR. im CKDr.

घण्णकार्णा (घ० + कर्णा) m. *Glockenohr oder Glocken an den Ohren* habend, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBn. 9,2526. von Ciiva VJĀPI zu H.210. HARIV. 14849 (vgl. HARIV. LANGL. I, 513). Ciiva-P. im CKDr. eines Piçāka im Gefolge von Kuvera HARIV. 14630. Wird im Monat Kaitra als Abwehrer von Krankheiten verehrt TITHJĀDIT. im CKDr.

घण्णापाट (घ० + पाट) m. *Hauptstrasse (auf der man Glockentöne hört)* AK. 2,1,19. 3,4,58. H. 987. Titel des Commentars zum KIRĀTĀRGUNJA.

घण्णापाटलि (घ० + पाट) m. *Bignonia suaveolens Roxb.*, ein Baum

mit glockenförmigen Blumen, AK. 2,4,2,20. °पाटलि (der Vulgärname)

RATNAM. 222.

घण्णाम् (घण्णो + श्रामा) s. n. घटम्.

घण्णाप (घ० + रुप) 1) m. *der Laut einer Glocke* PĀNKAT. 229,15. —

2) f. शा (den Laut einer Glocke habend) N. verschiedener Crotolarien

AK. 2,4,3,25.

घण्णाली (घण्णो + श्राली Streifen, Reihe) f. N. verschiedener Cucurbitaceen (काशातकी) RĀGAN. im CKDr.

घण्णावत् (von घण्णो) adj. *mit einer Glocke oder mit Glocken versehen* MBn. 4,2185. BHĀG. P. 8,11,30.

घण्णावत् (घ० + वीत) n. *Croton Jamalgota* (vulg. जमालगोटा) Ha-

milt. RĀGAN. im CKDr. Nach WILS. die Nuss dieses Baumes.

घण्णाशब्द् (घ० + शब्द) n. *Messing (Glockenklang habend)* H. 1049.

घणिट्का (von घण्टा) f. 1) *Glöckchen* Uṇ. 4, 18, Sch.; vgl. नुद०. — 2) *das Zäpfchen im Halse* H. 383.

घणिट्न् (von घण्टा) adj. *mit Glacken versehen, wie eine Glocke tönen* (?), Beiw. Çiva's MBn. 12, 10377, 10419; vgl. u. घण्टा.

घणिट्नीवीज n. = घण्टवीज Rāgān. im ÇKDr.

घण्टा m. 1) *eine Glocke am Halse des Elefanten* (vgl. घण्टा). — 2) *Hitze* Uṣādik. im ÇKDr. — Vgl. निघाण्टु.

घणेश्वर (घणा + ईश्वर) m. N. pr. eines Sohnes des Mañgala (Mars) von der Medhā Brahmanavī. P. im ÇKDr.

घणेश्वर (घणा + उद्धर) m. s. u. घणेश्वर.

घण्टा m. *Biene* Uṇidiv. im Sāṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. घुण्टा.

घञ्च (von दृह्) I) subj. 1) adj. subst. *der welcher erschlägt, Zermalmer*: वृत्राणाम् RV. 3, 49, 1. 4, 38, 1. 4, 4, 8. 8, 85, 12. — 2) m. *Knüttel, Keule* AV. 10, 4, 9. वयीर्कु दस्यु धनिनं धनेन् RV. 1, 33, 4. या वर्गे धना ददीमिति 8, 3. 36, 16. 63, 5. 9, 97, 16. *eine hammerähnliche Waffe* AK. 2, 8, 2, 59. H. 783. an. 2, 262. MED. n. 3. Vgl. घोयाघन. — II) obj. 1) adj. f. या (*fest zusammengeschlagen u. s. w.*) = मूर्त, निरूत्र, सान्द, इट AK. 3, 2, 15. 3, 4, 18, 113. H. an. MED. = पूर्ण, संपूर्ण Çabdār. im ÇKDr. a) *compact*: कवलिका Suçr. 1, 16, 8. *fest, hard*: ग्रन्थि 237, 17. शोष 2, 44, 19. ब्रण 2, 7. पिण्ड 1, 322, 7. नासा घनास्त्रिका Jāḡ. 3, 89. शिलाघने ताउकोरसि Rāgh. 11, 18. स्तनी Rābh. 1, 17. Kaurap. 40. Çrat. 8. Gīr. 7, 24. जग्न, ऊरु 10, 6. Kaurap. 13. Amar. 28. Prab. 101, 16. Varāh. Br. S. 68, 3. अङ्गुलि 67, 43. *fest, von Speisen* Suçr. 1, 211, 15. *zäh, dick, von Flüssigkeiten und dergl. प्राप्त* 84, 9. 2, 363, 5. दोष 343, 15. घनयाङ्गं मूरालिष्ट् KATH. 24, 93. त्रस्यं दधि घनेतरत् AK. 2, 9, 51. घनं घनपट्टम् Bhābh. 1, 43. उद्धिधि, वात (Geenus. तनु) H. 1339. *dicht, von einem Gewebe* Suçr. 1, 29, 8. 2, 197, 14. घनं Pānk. III, 188. 141, 16 (wo सुवन für सवन zu lesen ist). वृत्ति: VET. 6, 8. von Zähnen Varāh. Br. S. 67, 52. घतिवनतपत्रचक्रं Pānk. 148, 5. पुलक AMAR. 57. धारा Pānk. 93, 2. धूम MBn. 14, 1738. घन्यकार् R. 6, 19, 60. Mrk̄. 7, 11. Pānk. 129, 18 (comparat.). तिमिर् I, 189. Çiç. 4, 67. निशीय AMAR. 69. *dick, voll von Etwas, am Ende eines comp.*: जलाधारयिन्द्रियः MBn. 1, 5374. तमोघनायां निशि 13, 4047. हृदि शोकघने Rāgh. 8, 90. *häufig auf einander folgend, ununterbrochen*: गाएठीवंसुरगुरुघनास्फालनद्वारपाणि (vgl. घनवत्तरथनुर्व्यास्फालन Çiç. 37) Pānk. III, 237. — b) *dunkel, von Farben*: घनरूच् *eine dunkle Hautfarbe habend* Brīg. P. 4, 5, 3; vgl. घ-नश्याम्. — c) *tief, von Tönen*: गौर्क्षमारववनस्वना MBe. 1, 6680. पर-शोक्षरश्वदे नेष्टः निर्ग्यो घनश्च द्वित: Varāh. Br. S. 42(43), 19. घनम् — धनत्ति Rāgā-Tar. 3, 377. — d) *zusammengefasst, ganz, all*: घनम् *das ganze Vermägen* Upak. 24 (KATH. 4, 26 eine ganz andere Lesart). घन-मपश्यतः (पापस्य) *des Bäsen, der nichts merkte* KATH. 4, 53. — 2) m. a) *eine compacte Masse, Klumpen u. s. w.*: मैन्यवघनं Çat. Br. 14, 7, 3, 13. मुमुक्षिते पत्रघने निलोनः R. 5, 16, 55. मंग्याय 6, 33, 12. MBn. 3, 11555. केशः HABIV. 4298. vom Fötus im zweiten Manat (vgl. Suçr. 1, 322, 7) Nir. 14, 6. Varāh. L. Gīr. 3, 4 (nach dem Sch. n.). रसः, प्रश्नान्, विचान्, प्रश्ना, शीवं *ganz, nichts als रस, ganz Erkennen u. s. w.* Çat. Br. 14, 7, 2, 13. 3, 4, 12. Māṇḍ. Up. 3. Praçnop. 5, 5. Buñg. P. 8, 3, 12. 9, 8, 23. Vgl. घनघन, घोयाघन. Nach den Lexicographen: = मूर्तिगुणा,

दर्ढ, विस्तार, संघ, शोय AK. 3, 4, 18, 113. H. an. MED. — b) *Wolke* AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 18, 113. Trik. 3, 3, 237. H. 164. H. an. MRD. MBn. 1, 5374. 12, 12405 (unterschieden von घोमूत, घनाघन, मेव, वलाहूक). Daç. 1, 15. R. 3, 61, 8. 4, 27, 23. Suçr. 1, 113, 19. Megh. 20, 104. Çak. 109. प्रतिवातं न हि घनः कर्त्त्विद्युपसर्पति Pānk. III, 22. Hir. 34, 21. Varāh. Br. S. 5, 93. 6, 11. 21, 20. घनचक्रन्दिर्घनक्षमकं यथा निष्प्रमे मन्यते VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36. Am Ende eines adj. comp. f. या HARIV. 2660. — c) *Talk* (wie auch andere Syonyme von Wolke; vgl. घृ, घभक und H: 1051) Rāgān. im ÇKDa. — d) *die knollige Wurzel von Cyperus hexastachyus communis Nees.* (wie alle Syonyme von Wolke; vgl. AK. 2, 4, 25. H. 1193) Trik. 3, 3, 237. H. an. MED. Suçr. 2, 421, 11. 431, 16. 485, 13. 513, 1. — e) *Phlegma, Schleim* (s. कफ) Rāgān. im ÇKDa. — f) *Körper* H. 364. Rāgān. im ÇKDr. — g) *Kubus* Colebr. Alg. 10, 11. त्रिघन = 3³ = 27 Varāh. L. Gāt. 1, 21. 13, 2. — h) *eine Art den Veda zu schreiben* Colebr. Misc. Ess. 1, 21. Verz. d. B. H. No. 368. — 3) f. घना N. zweier Pflanzen: a) = मायपर्णी. — b) = रुद्रगाटा Rāgān. im ÇKDa. — 4) n. a) *Schlaginstrument* AK. 1, 1, 2, 4. Trik. 3, 3, 237. H. 286. H. an. MED. HARIV. 8688. — b) *Eisen* H. 1037. — c) *Zinn* H. q. 160. — d) = लच्छ Rāgān. im ÇKDa. Eher die aromatische Rinde der Laurus Cassia als Rinde, Haut überh., wie Wilson annimmt. — e) *das gemässigte Tempo beim Tanz* AK. 1, 1, 2, 9. H. 292. H. an. MED. — III) nom. act. m. *das Erschlagen*: घेठो घने वृत्राणां सन्ये घनानाम् RV. 6, 26, 8.

घनकाफ (घन Wolke + काफ) m. *Hagel* Trik. 1, 1, 83 (wo falschlich: घनकका). — Vgl. घनोपल.

घनकाल (घन Wolke + काल) m. *die Regenzeit* Çabdār. im ÇKDr.

घनगोलका (घन + गोल) m. *eine Mischung von Gold und Silber* H. 1047.

घनजम्बाल (घन + जम्बू) m. *ein zäher Morast* Trik. 1, 2, 12.

घनज्वाला (घन + ज्वाला) f. *Wolkenlicht, Blitz* Çabdār. im ÇKDr.

घनता (von घन) f. *Gedrängtheit*: घनता नयति कर्णम् *er drängt das in's Ohr Aufgenommene fester zusammen* (so dass neuer Raum gewonnen wird) Çiç. 9, 64.

घनताल (घन + ताल) m. *ein best. Vogel*, = सारंग (unter Anderm auch = घनतोल) Gātādu. im ÇKDr.

घनतोय (घन + तोय) m. *das Meer mit dickem Wasser* ĀNANDAGIBI zu Brh. Ab. Up. 3, 3, 2. Dvivedag. zu Çat. Br. 14, 6, 3, 2. — Vgl. घनोद.

घनतोल (घन + तोल) m. *der Vogel Kātaka (der sich in den Walken Wiegender)* Trik. 2, 3, 17.

घनत्व (von घन) u. *Dicke, Zähigkeit* Varāh. Br. S. 34, 27.

घनहुम (घन + हुम) m. Name einer Pflanze (s. विकापक) Rāgān. im ÇKDr.

घनधातु (घन + धातु) m. *Lymphe* H. 620.

घननामि (घन Wolke + नामि Centrum) m. *Rauch* Çabdār. im ÇKDr.

घनपत्र (घन + पत्र) m. N. einer Pflanze (s. पुनर्नवा) Rāgān. im ÇKDr.

घनपद्मी (घन + पद्म) f. *Walkenpfad, Lustraum* Kir. 3, 34.

घनपल्लव (घन + पल्लव) m. *Guilandina Maringa* Gātādu. im ÇKDr. u. शोपाज्ञा.

घनपापाठ (घन Wolke + पाठ Ketzer) m. *Pfau* Çabdār. im ÇKDr.

घनफल (घन + फल) 1) n. *solid content: compared to a cube, and denominated from it cubic* COLEBR. Alg. 88, 97. — 2) m. N. einer Pflanze (s. विकारक) RĀGAN. im ÇKDR.

घनमूल (घन + मूल) 1) n. *Kubikwurzel* COLEBR. Alg. 12. — 2) m. N. einer Pflanze (s. मोरट) RĀGAN. im ÇKDR.

घनसूत्र (घन + सूत्र) m. 1) *dicker Saft; Decoet* H. an. 4, 326. MED. s. 50. — 2) *Kampfer* diess. — 3) N. zweier Pflanzen: a) = मोरट. — b) = पीन्युपणी diess. — 4) *Wasser (Wolken-Saft)* AK. 1, 2, 3, 5. H. 1069. H. an. MED. In dieser Bed. auch n. H. 1069, Sch. RATNAK. im ÇKDR.

घनवर (घन Körper + वर) n. *Gesicht* H. c. 118 (घने वरम्). — Vgl. घनात्मन.

घनवर्ग (घन + वर्ग) m. *the square of a cube* COLEBR. Alg. 11.

घनवर्तमन् (घन + वर्त) n. *Wolkenpfad, Luftraum* KIR. 5, 17.

घनवर्तिका (घन + वर्त) f. *Blitz (eine Ranke an der Wolke)* HĀR. 58.

घनवल्ली (घन + वर्त) f. 1) dass. WILS. — 2) N. einer Pflanze, = श्रमृतमवा RĀGAN. im ÇKDR.

घनवात (घन + वात) m. *ein dicker, consistenter Wind (in dem eine Hölle sich befindet)* H. 1339. Nach ÇKDR. und WILS. fälschlich: *eine best. Hölle*.

घनवाम (घन *dick* + वास *Kleid, Schale*) m. *eine Kürbisart* (s. कुम्भाण्ड) HĀR. 97.

घनवाहन (घन *Wolke* + वाह *Vehikel*) m. ein Bein. Çiva's H. 197. Indra's (nach der Analogie von मेघवाहन) ÇKDR. WILS.

घनवीथि (घन + वीथ) f. *Wolkenpfad, Luftraum* ÇI. 9, 32.

घनव्याप (घन + व्याप) m. *das Verschwinden der Wolken, Herbst* RAGH. 3, 37.

घनव्यूह (घन + व्यूह) m. N. eines Sūtra VJUTP. 91.

घनश्याम (घन + श्याम) adj. *dark* —, *dunkelschwarz*, Beiw. Rāma's (MAHĀNĀTAKA) und Krṣṇa's (BHU. P.) ÇKDR.

घनसार (घन + सार) m. 1) *Kampfer* AK. 2, 6, 3, 32. H. 643. a. u. 4, 250. MED. r. 261. SUÇA. 2, 486, 2. DUHĀTAS. 92, 8. — 2) = दक्षिणावर्तपारद II. a. u. MED. Nach ÇKDR. und WILSON enthält das comp. nur eine Bed.; WILS. übersetzt: *mercury (पारद), or some peculiar form of it*. Aber wie kann दक्षिणावर्त nach Rechts eine Windung habend vom Quecksilber gesagt werden? Eher ist das Wort in zwei Bedd. zu zerlegen: दक्षिणावर्त bed. nach WILS. a *conch shell with the valve opening to the right*. — 3) *Wasser*. — 4) *ein best. Baum* DHA. im ÇKDR.

घनस्कन्ध (घन + स्कन्ध) m. N. einer Pflanze (s. कोशाम्र) RĀGAN. im ÇKDR.

घनस्वन (घन + स्वन) m. *Amaranthus polygamus Lin.* (तापुलीयशाक, मेघनाद) RĀGAN. im ÇKDR.

घनस्तसेव्या (घन - हस्त + सेव्य) f. *the content of an excavation; or of a solid alike in figure* COLEBR. Alg. 97.

घनाकर (घन + आकर) m. *Regenzeit* ÇABDAR. im ÇKDR.

घनागम (घन + आगम) m. *die Ankunft der Wolken, Regenzeit* RT. 2, 1.

घनावन् (von घन्) P. 6, 1, 12, VÄRTT. 3. VOP. 26, 30. 1) adj. a) *gern* —, leicht niederschlagend, streitlustig RV. 10, 103, 1. भिन्नकिन दक्षिणा घनावन् नेन MBU. 8, 697. = घातुक und m. = मत्तगत H. an. 4, 171. m. =

मत्तघातुककुञ्जर MED. n. 180. = घातुकमत्तम AK. 3, 4, 18, 112, wo aber घातुक auch von शे getrennt werden könnte. — b) *dicht, compact* H. an.

— 2) m. a) *Bein. Indra's* AK. H. an. MED. (wo शक्ति st. चक्र zu lesen ist). — b) *eine dicke Wolke* AK. H. 164. H. ad. MED. वर्यमोक्षकृतारम्भ-

स्ते (घनाः) भवति घनावना: MBU. 12, 12403. HARI. 4739. RĀGA-TAB. 4, 365. घवादर्यंस्तदा व्योमि वादित्राणि घनावना: BHĀG. P. 3, 24, 7. — c) *ge-*

genseitiges Anstossen, Berühren (अन्योऽन्यवृत्तन्) DHAR. im ÇKDR. — 3)

f. शी Solanum indicum Lin. (काकमाची) ÇABDAR. im ÇKDR.

घनाङ्गनी (घन Wolke + अङ्गन Salbe) f. *Bein. der Durgā* H. c. 53.

घनात्पय (घन + अत्पय) m. *das Verschwinden der Wolken, Herbst* H. 138. SUÇA. 4, 21, 3.

घनामय (घन + आमय) m. Phoenix sylvestris (s. वर्णरूप) TRIK. 2, 4, 42.

घनामल (घन + अमल) m. *eine best. Gemüsepflanze* (s. वास्तुकृष्ण) TRIK. 2, 4, 30.

घनाम्रय (घन + आम्रय) m. *Luftraum* H. 163.

घनीभाव (von घन + भू) m. *das Zähwerden, Dickwerden* SUÇA. 2, 195, 10.

घनीभूत (wie eben) adj. *dick geworden, dick, dicht* SUÇA. 1, 162, 12 2, 453, 8. अत्पवर्णाश्च तरयो घनीभूतः समतः: । चिप्रकीर्णे प्रभे देशे प्र-
काशते यथा नगा: ॥ R. 3, 5, 8. घनीभूतानि यान्याम्बनानानि वनानि च ।
तान्याकाशनिकाशानि दृश्यते स्म यथासुखम् ॥ HARI. 3484.

घनीय (denom. von घन) *nach fester Speise verlangen: परि द्वीपादे-
तेद्यास्मै दधि कुरुर्यद्वनीयाद्वाना तस्मा अन्वावपयेषु: अपास्त. beim Sch. zu
KĀTJ. ÇA. 7, 4, 28 (S. 648, Z. 3. v. u.).*

घनात्मत (घन Körper + उत्तम) n. *Gesicht* H. c. 118. — Vgl. घनवर.

घनाद (घन + उद) m. *das Meer mit dickem Wasser* ÇAMK. zu BĀN. ÅR. UP. 3, 3, 2. DVIVEDAG. zu ÇAT. BR. 14, 6, 3, 2. — Vgl. घनतोय.

घनादधि (घन + उदधि) m. *das dicke Meer (in welchem eine Hölle
sich befindet)* H. 1339. Nach ÇKDR. und WILSON fälschlich: *eine best.
Hölle*.

घनापल (घन Wolke + उपल Stein) m. *Hagel* H. 166. HĀR. 58.

घन्म्ब, घन्म्बते *sich bewegen* VOP. in DHĀTUP. 11, 35.

1. घर (घ) वैरति DHĀTUP. 22, 40. त्रिवर्ति 25, 14. *besprengen, beträu-
feln: त्रिवर्त्यमिति कृचिपां घृतेन* RV. 2, 10, 4. P. 7, 4, 78, Sch. घृतं *bespre-
gend* (सेचन!) ÇABDAR. im ÇKDR. *besprengt* WILSON nach derselben Aut.
घर्यति *besprengen* DHĀTUP. 32, 107. — Vgl. घृत.

— अभि caus. 1) *abtrießen lassen, sprengen: पृष्ठाद्यन्मिहार्थं वपाम-
िधार्यति* TS. 6, 3, 9, 6. 10, 2. तस्य वपामुतिख्याकृरत्त तामधर्युः सुवेणा-
मिधार्यनाद् स्तोकेन्यो ऽनुवृत्ति AIT. BR. 2, 12, 14. ÇAT. BR. 1, 2, 3, 8. उप-
रिष्टाद्यस्यामिधार्यति 6, 1, 21. 4, 4, 2, 5. 3, 8, 2, 24, 25. — 2) *beträu-
feln, besprengen: कृचिपि* ÇAT. BR. 1, 3, 2, 25. 7, 3, 2, 3. द्वृद्यम् 3, 8, 2, 8. 12, 3,
1, 13. KĀTJ. CR. 2, 8, 14. 3, 3, 12. ÅÇV. GRHJ. 1, 10. अज्यैनामिधारितः AV.
5, 21, 3. 10, 9, 25. — Das partic. अभिघृत, wenn die Hdruhr. richtig
ist, in folg. Stelle: अग्नौ कृचिकृतानामेवामिधृतानां (अग्नोऽग्न्मृति TS. 6,
4, 3, 3. — Vgl. अभिघृत sg.

— प्रत्यभि caus. wiederholt besprengen ÅÇV. GRHJ. 1, 7, 10. GOBB. 4, 7,
8, 3, 10, 10, 27. — Vgl. प्रत्यभिघृत.

— आ 1) *sprengen gegen, nach: गृह्णाइयिरा त्रिवर्ति देवान्* RV. 10, 6,
4. आ विश्वतः प्रत्यक्षं त्रिवर्ति 2, 10, 5. 10, 87, 1. अदित्यास्त्रा मूर्धन्ना त्रि-

घर्मि� VS. 4,22. — 2) *schnellen nach:* घर्मिष्ठं वस्त्राणा नियर्ति मायिनि RV. 5,48,3. या कृत्ति हृष्टुराणा नियर्ति लंचो वृष्टे 4,17,14. — caus. *sprengen:* तुल्यामायारमीयारप्यति TS. 6,3,2,2. Āçv. Gāñ. 1,10. ÇAT. Br. 1,4,4,3. 2,3,2,19. तयोर्या दक्षिणा तस्यामायारप्यति 3,5,2,11. यायीयाये 4,4,2,8. — Vgl. यायार.

— व्या caus. *umhersprengen; besprengen:* घृत्याणा TS. 5,4,5,1. 6,2,8,3. उत्तरवेदिम् 6,2,3,1. ÇAT. Br. 3,5,1,23. 6,2,19. 9,2,1,3.

2. घर् (य), नियर्ति *leuchten* Dhātup. 25,14. घणाति (वण्, घन्), घणुते oder घणाति, घणुते dass. 30,7. partic. घृत (von घण्) P. 6,4,37, Sch. brennend, leuchtend (दीप, प्रदीप) H. an. 2,167. MED. t. 17. ÇARDAB. im ÇKDr. Vgl. घृतार्चि. Auf eine Wurzel घर् glühen, brennen sind घर्म, घण्, घणि, यायणि, प्रस्, प्रस् zurückzuführen. Im Slawischen stellen sich zu dieser Wurzel: गोर्ती ardere, ग्रेती calefacere, गोर्क्य amarus, жаръ Hitze, жара Sommerhitze und wohl auch ग्रेत्य peccatum (das Gewissen brennend), welches MIKLOSICH (die Wurzeln des Altslovenischen, S. 21) mit Unrecht auf गर्त् zurückführt, da त् und त् sich nicht zu entsprechen pflegen. Vgl. auch घण्.

3. घर्, यार्यति *bedecken* Vop. in Dañtup. 32,107.

घरट m. *Reibstein* ÇKDr. nach einem Pus.

घर्ट m. *ein best. Fisch* (vgl. गर्गर, गर्गरक, गर्गाट) ÇABOAR. im ÇKDr. घर्द॑ (onomatop.) 1) m. a) *Geknister, Gerassel u. s. w.* H. an. 3,551. sg. f. MED. r. 132. चार्ड॑मरनिर्वायर्धरं भ्रुतवान्धनिम् Rāga-Tar. 2,99. वधापे लूपवायान्वृद्धरात्तर्जरम् KATH. 25,66. Hier wohl eher adj. *gegurgelt, unter Gegurgle hervorgebracht.* — *Gelächter* H. 296. — b) *Eule* Taik. 2,3,14. H. an. MED. — c) *Spreuseuer* Bućipr. im ÇKDr. — d) *Vorhang* (चलदार्) H. an. MED. Thür MED. ÇKDr. giebt चलदार् durch पर्वतदार् wieder und WILSON hat diesem entsprechend: *Gebirgspass*. Offenbar haben sie अचलदार् gelesen, was wohl in MED. denkbar ist, aber nicht in H. an., da hier das Wort am Anfang des Verses steht. वस्त्रधर्यरी wird Taik. 3,3,239 und H. an. 3,373 zur Erklärung von चलनी ein Unterrock von Frauenzimmern niederen Standes gebraucht. Schliesslich ist noch zu bemerken, dass wohl ein Vorhang, aber nicht ein Gebirgspass nach einem Geräusch benannt sein könnte. — e) N. pr. eines Flusses H. an. MED. — 2) f. या *eine Glocke am Halse eines Pferdes* Taik. 2,8,46. — 3) f. (ohne Angabe der Form) a) als *Schmuck verwandte Glöckchen* (घर्द॑ H. g. 134). — b) *eine Art Laute* MED. — Vgl. घुरुराय, घुरुरक, घुरुराय, घारो.

घर्द॑क (von घर्द॑) 1) m. N. pr. eines Flusses (= घर्द॑) Rāga. im ÇKDr. — 2) f. घर्द॑का a) *als Schmuck verwandte Glöckchen.* — b) *das Stöckchen, mit dem verschiedene musikalische Instrumente geschlagen werden,* H. an. 4,12. MED. k. 187. — c) *ein best. musikalisches Instrument* Viçva im ÇKDr. — d) *geröstetes Korn.* — e) N. pr. eines Flusses H. an.

घर्मरित (wie eben) n. *Gegrünze:* मूकरस्य Bhāg. P. 3,13,25.

घर्मर्या f. *Holzwurm* (यमकोटि) RATNAM. im ÇKDr. घर्मर्या WILS. — Vgl. पुर्मर.

घर्मा (वण्) s. 2. घर्.

घर्म् घर्यति *sich bewegen* Vop. in Dañtup. 11,32.

घर्म् (von 2. घर्) m. Uṇ. 1,147. 1) *Gluth, Wärme;* sowohl Sonnenhitze als Feuersgluth, θερμός, = घर्मन् NAIGH. 1,9. = यातप und उष्मन् (उष्मा) TRIK. 3,3,296. H. an. 2,322. MED. m. 12. घर्म सूर्यचम् RV. 4,112,1.

शग्गि, घर्म, सूर्य VS. 18,22. घर्म, घर्म, स्वर् *Lust, Wärme, Licht* 8,19 (vgl. AV. 7,97,4). घर्म, वात, घर्मका TBa. 1,1,2,1. AV. 9,7,3. त्रयो घर्मास्ते उपसं सघते RV. 7,33,7. AV. 8,9,13. यादित्यो वै घर्मस्तं सायमग्ने बुल्हाम्याद्वै घर्मस्तं प्रातरादित्ये तुल्यामि ÇAT. Br. 11,6,2,2. 14,1,2,17. यानि घर्मे कपालान्युपचिन्तिते वेधसः TS. 1,1,2,2. या सूर्यादभरन्धर्ममिते RV. 10,181,3. 16,10. शग्गिद्वा घर्मः 1,164,26. AV. 8,8,17. RV. 3,26,7. AV. 6,36,1. SUÇB. 1,236,7. 237,15. ते तमालवृत्तं घर्मार्तप्रकायार्यी समाश्रितः PAN. KAT. 80,7. 162,11. 174,10. HIT. I. 90. die heisse Jahreszeit H. an. MED. R. 1,63,24. RAGH. 16,43. VARIN. BRU. S. 34,9. innere Gluth: मुर्छमुर्छनिः शस्तश्च घर्मं सा तस्य शोकेन ब्रागम् रात्रिः R. 2,73,43. Schweiss AK. 1,1,3,33. TRIK. H. 303. H. an. MED. — 2) *Kessel, namentlich das Gefäß, welches zum Heissmachen der Milch für das Agyvin-Opfer dient;* s. प्रवर्या. घर्मश्चित्तसः प्रवर्ते य आतीदृप्यस्युस्तम्बादाम् विप्राः RV. 5,30,15. पितृन् पूत्र उपासु प्रेष्ट या घर्मा शग्गिमृत्यवन्सादि 43,7. पीपिवांसमध्याना घर्ममच्छ्वः zum überwallenden Kessel 76,4. या घर्मे तित्तु पर्य उत्तेयायाः AV. 7,73,6. 1,2. AIT. Br. 1,18,22. ÇAT. Br. 14,1,4,10. 3,2,1. LITJ. 1,6,3. 5,6,12. VS. 8,61. संवत्सरे प्रावृद्यागतायाः तुता घर्मा शग्गुते विसर्गम् sowohl: die heissen Kessel haben ein Ende, d. i. die von der Sonne ausgeglühten Lachen (der Frösche) kühlen sich ab; als auch: die Milchkochungen sind fertig (weil das Thun der Frösche mit dem der Priester verglichen wird) RV. 7,103,9. Aehnlich wie hier scheint auch in den Stellen des RV., welche die Rettung des Atri aus dem heissen घर्म erwähnen, eine kesselförmige Erdvertiefung verstanden zu sein, sei es überhaupt eine Grube, etwa zum Dörren oder Backen gebraucht, oder ein Krater; vgl. सवीस. शग्गित्रिं घर्म उत्तर्यदतः RV. 10,80,3. उपस्तुपीतमत्रये क्लिमन् घर्ममित्यना 8,62,3. ह्लिमेन् घर्म परितमत्रये 1,119,6. 112,7. — 3) *heisse Milch oder sonstiger heißer Opfertrank, vorzugsweise der Agyvin, NAIGH. 3,17.* An mehreren Stellen lässt sich nicht zwischen 2 und 3 scheiden. पितृतं घर्म मधुमत्तम् RV. 8,76,2,1,180,4. शग्गं वा घर्मा शग्गिना स्तेष्वेन परि पितृते 8,9,4,7. नाशिरौ इक्षेन तैयति घर्मम् 3,53,14. 1,119,2. आतीपि घर्मा मनुषो दुरोणे 7,70,2. AV. 4,1,2. मधुनः सारूप्ये घर्मं पात VS. 38,6,3,9. 10,12. ÇAT. Br. 4,3,2,5,14,1,2,7. KATJ. ÇR. 26,6,3,12. Āçv. ÇR. 4,7. Vgl. auch NIR. 6,32 nebst den Erl. und 11,42. — 4) घर्मतनु du. N. eines Sāman Ind. St. 3,216. — 5) N. pr. eines Sohnes des Ann und Vaters des Ghṛta HARI. LANGL. I. 153 (Calc. Ausg. 1840: घर्म). — Vgl. दधिर्घर्म.

घर्मचार्चिका (घर्म + च०) f. ein durch die Hitze hervorgerufener juckender Hautausschlag PRAJOGĀMĀTA im ÇKDr.

घर्मदीधिति (घर्म + दी०) m. die Sonne (im Gegens. zu शोतोम् u. s. w.) RAGH. 11,64.

घर्मदुङ्घ (घर्म + दुङ्घ) adj. warme Milch gebend oder den Stoff zu dem घर्म 3. milchend: धेनू AV. 4,22,4. घर्मयर्घमदुघामाकृपति Āçv. ÇR. 4,7. ÇAT. Br. 4,3,2,4. 14,2,1,15. 3,1,33. KATJ. ÇR. 26,7,42.

घर्मदुङ्क (घर्म + दुङ्क) adj. dass.: (शग्गिरसाम्) पृश्चिर्घर्मदुघामीति TBa. 2,1,1,1. NIR. 11,52. KATJ. ÇR. 25,6,2,11.

घर्मयुति (घर्म + युति) m. die Sonne KIR. 5, 41. — Vgl. घर्मदीधिति.
 घर्मयस् (घर्म + प०) n. Schweiss ÇIC. 9, 35.
 घर्मयावन् (घर्म + पा०) adj. heisse Milch trinkend VS. 38, 15.
 घर्मास (घर्म + मास) m. ein Monat der heissen Jahreszeit HABIV. 3345.
 घर्मसिं (घर्म + र०) m. die Sonne WILS. — Vgl. घर्मदीधिति.
 घर्मवत् (von घर्म) adj. Giuth besitzend, von Indra TS. 2, 2, 2, 2.
 घर्मविचर्चिका (घर्म + वि०) f. = घर्मचर्चिका Prajogāmṛta im ÇKDA.
 घर्मसैद् (घर्म + सद्) adj. an der Gluth (des Feuers) sitzend oder in der Gluth (des Himmels) wohnend, von den Manen RV. 10, 15, 9, 10.
 घर्मस्तुभ् (घर्म + स्तुभ्) adj. der Gluth wehrend, von den Marut RV. 5, 54, 1.
 घर्मस्वरस् (घर्म + स्व०) adj. viell. Gluth hauchend, sprühend: सुमुरं न संचरणे सनिप्यवो घर्मस्वरसो नयोऽशपैवन् RV. 4, 55, 6. Nach Sij. = दीपधानि.
 घर्मस्वेद (घर्म + स्वेद) adj. schweissglühend oder dessen Schweiss घर्म 3. ist: ब्रह्मणास्यतिर्विष्विराहैर्घर्मस्वेदिभिर्दिविण्यानाट् RV. 10, 67, 7.
 घर्माश्रु (घर्म + श्रुप०) m. die Sonne MBa. 7, 49 f. SUÇR. 2, 344, 7. ÇAK. 111. — Vgl. घर्मदीधिति.
 घर्मान्त (घर्म + अन्त) m. Ende der heissen Jahreszeit, Beginn der Regenzeit RĀGAN. im ÇKDR. HARIV. 10130. R. 3, 39, 10. MBGU. 104.
 घर्माक्तकामुकी (घ० + का०) f. eine Kranichart (वलाका) RĀGAN. im ÇKDB.
 घर्माम्बु (घर्म + अम्बु) n. Schweiss SUÇR. 2, 343, 10.
 घर्माम्भस् (घर्म + अम्भस्) n. dass. ÇAK. 29.
 घर्मिन् (von घर्म) adj. der den Gharma-Trank bereitet hat: शृङ्गपौ घर्मिणः सिधिदानाः RV. 7, 103, 5.
 घर्मादक् (घर्म + उदक्) n. Schweiss Sch. zu ÇAK. 29.
 घर्म्य (von घर्म) adj. im Milchkessel befindlich (?) KĀTJ. ÇR. 25, 5, 30. 26, 6, 17.
 घर्म्येष्ठ s. कृर्म्येष्ठ.
 1. घर्म् (घर्म्) = लूर्म् KAVIKALPADR. (संलूर्म्) im ÇKDA; vgl. घृपु, घृषि.
 2. घर्म् (घर्म्), घर्मिति reiben DHĀTUP. 17, 58. वर्त्म SUÇR. 1, 68, 5. घृप्ते PANĀKAT. I, 160. einreiben: घृष्टा SUÇR. 1, 60, 3, 4. घृष्ट gerrieben, zerrieben; aufgerrieben, geschunden, wund: घृष्ट रसाज्ञनं नार्या: तीरेण 2, 368, 1. त्रैपद्या न न मत्स्यराजभवने घृष्टे न किं चन्दनम् PANĀKAT. III, 240. दिग्वारणाविद्यायै: समताद्वृष्टपादपम् (द्विमवत्तम्) MBU. 3, 9929. 11093. घृष्टानुशिरोशक 1, 4982. भूमिपरिसर्पणवृष्टपाद्या MRĀKKH. 46, 13. 11, 3. KĀRAP. 12. दत्तमूल SUÇR. 1, 304, 10. विगतवग्यदङ्गे हि संवर्पादन्यव्यापि वा। उयामावान्वितं ततु घृष्टमित्युपदेश्यते 2, 19, 6. ज्ञानुभिर्घृष्टः an den Knien wund HARIV. 12173. eingerieben SUÇR. 2, 278, 7. MBU. 13, 5970. VARĀH. BRN. S. 54, 30. — caus. reiben, zerreiben DAÇAK. 153, 7. (ज्ञैलराजः) घातुरं सृष्टे रेणु वायुवेगेन घर्मितम् R. 3, 79, 34.
 — घव abreiben SUÇR. 1, 33, 19. zerreiben 2, 326, 8. मृडना सलिलेन खन्यमानान्यववृप्तिं गिरेपि स्थलानि। उपग्रापविदं च कर्णजापैः किमु चेतामि मृडने मानवानाम् || PANĀKAT. I, 337. — caus. abreinen, abkratzen SUÇR. 1, 344, 6. einreiben 46, 12. — Vgl. घवघर्मिति.
 — घा s. घार्मिति.
 — उद् reiben, zerreiben: (ग्रामनम्) चूडामणिरुद्वृष्टपादपीठं महीनि-

ताम् RAGH. 17, 28. über Etwas hinfahren, anschlagen: दण्डाद्वृष्टवण्टा RIGA-TAR. 2, 99. उद्वृष्ट n. ein best. Fehler der Aussprache Çikshā 34. — Vgl. उद्वृष्टा.
 — नि einreiben: तस्यामज्ञनं निवृत्य GOBH. 4, 2, 21. reiben, zerreiben, wund reiben: त्रिग्रूलमानित्य सुतीदाणाथां सर्वाणि गात्राणि निवृत्यसि त्व-म् MBa. 8, 1797. HARIV. 11073. सुरमुकुटनिवृष्टचरणकमल VARĀH. L. GĀT. 1, 1. निवृष्ट zerrieben so v. a. aufgerieben, überwunden MBa. 12, 7348.
 — सानि untereinanderreiben: व्रीक्षिपौ ÇAK. GRH. 1, 24.
 — निम् Etwas (acc.) reiben an (loc.): स निवृत्याङुलिं रामो धैते मनः-शिलोऽन्ने। चकार तिलकं तस्य ललाटे R. 2, 96, 18.
 — परि zerreiben HARIV. 3362.
 — प्र zerreiben KAUC. 26. प्रवृष्ट eingerieben SUÇR. 2, 193, 3.
 — संप्र einreiben SUÇR. 2, 67, 7.
 — वि, विवृष्ट zerrieben SUÇR. 2, 324, 7. aufgerieben, wund 129, 6. 19, 13.
 — सम् reiben, sich reiben an: वनकुञ्जरमवृष्टद्विरचन्दन BHAC. P. 4, 6, 30. pass. mit परस्परम् sich aneinanderreiben: तस्मिंश्च भास्यमाणे उद्दी संवृत्यतः परस्परम्। न्यतन्यतगोपेताः पर्वताप्रान्मलाङुमाः || MBa. 1, 1133. act. sich an Jmd (सह) reiben, mit Jmd wettelefern: स प्रयोगनिपृष्ठोः प्रयोग्नृष्टिः संन्दर्भस्तु RAGH. 19, 36. — Vgl. संवर्धण.
 घर्म (von घर्म) m. Reibung: शब्दो वारिपो वारिघर्मः R. 2, 54, 6.
 घर्मिता (wie eben) 1) adj. reibend, wund reibend; s. कर०. — 2) n. das Reiben, Zerreiben: घर्मिता दभियतादा पदङ्गे विगतवचम् MĀDVARĀK. im ÇKDA. Sch. zu GĀT. 1, 6. das Einreiben SUÇR. 2, 329, 6. — 3) f. ई Gelbwurz TAK. 2, 9, 11.
 घर्मणाल (घर्मणा + आल = आलय) m. Reibstein TAK. 2, 3, 5.
 घर्मिन् (von घर्म) adj. reibend, zerreibend; s. करघर्मिन्.
 घल n. = घोल ÇABDAK. im ÇKDA. u. d. letzten W.
 घस्, घस्तु, घस्तु; घृस्, घृस्त (2. pL), घस्स, घस्तु, घस्ताम् (3. du. P. 2, 4, 39, Sch.); घृस्स, घृस्सय (P. 7, 2, 61, Sch. VOP. 9, 5), घृस्स, घृस्स (P. 2, 4, 40. 6, 4, 98. 8, 3, 60); घृतिवैस् (P. 7, 2, 67, VOP. 26, 133), घृतिवैसी; घृतीवैत् (pot. perf.); aor. घृघस्तु, घृघस्तन् (P. 2, 4, 37), घृनाम् (P. 2, 4, 80, Sch. 8, 3, 60, Sch.), तन्; nimmt keinen Bindevocal an Kār. 6 in SIDHU. K. zu P. 7, 2, 10. घस्, घस्ति DHĀTUP. 17, 65. verzeihen, verschlingen, fressen, essen: यज्ञे पूर्णे यज्ञे घासिं घृघस्त (घश्च): RV. 1, 162, 14. 191, 11. 82, 2. 3, 52, 3. 5, 29, 8. सूर्यस्त्रं महिलां घृघस्त (इन्द्र) 8, 12, 8. 10, 15, 12. 27, 8. 86, 13. मा ला वक्तास्त्रे घृघस्तात उ तन् 93, 15. AV. 6, 117, 2. VS. 21, 43. 60. घृतुः ÇAT. BR. 2, 3, 2, 1. — 10, 6, 1, 10. घृतीयाङुना उत्त सोमं परीपात् R.V. 10, 28, 4. घृतीयांवासः: VS. 8, 19. AV. 4, 7, 3. °लुपी चAT. BR. 2, 3, 2, 16. तुद्यतो इप्यवसन्यालास्वामपालो कथं न वा Bhatt. 5, 66. घृतुः 2, 25. 14, 40. — desid. घृघस्तस्ति P. 2, 4, 37. 7, 4, 49, Sch. VOP. 19, 1. zu fressen wünschen (auch vom unedlen, gierigen Essen der Menschen): मा गो घृघस्तो घनायाम् AV. 5, 18, 1. यौ व्याधौ घृघस्तस्तः पितरम् 6, 140, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 12. युगाते सर्वभूतानि कालस्येव घृघस्तस्तः MBU. 2, 1485. — Vgl. घृत् und घ्रस्.
 — घायप abfressen: (वध्यः) ज्यामपिज्ञानुः ÇAT. BR. 14, 1, 1, 9. Hierher ist auch die von Sij. zu कृन् gezogene Form ज्यै (3. sg. med.; vgl. ज्यिध) zu stellen: ज्यैरु यदस्य त्रैतनो वित्तन्तस्वयं दूस उरो श्रंसावर्णे ज्यै RV. 1, 158, 5.

— उद्दृ s. उहस.

— प्र s. प्रधस्.

— वि s. विघस्.

घस् (von घस्) m. der Fresser, N. pr. eines dämonischen Wesens HARIV. 9358. LANGE. I, 313. eines Râkshasa R. 5, 12, 12. — Vgl. महाघस und प्रधस्.

घस्ति॑ (wie eben) m. Nahrung H. 423. घस्तिना॑ मे॒ मा॒ से॒ पृ॒क्षा॑ ऊ॒र्ध्वे॑ मे॒ तमै॑ सी॒ट् VS. S. ६८. — Vgl. घासि॑.

घस्मर॑ (wie eben) 1) adj. f. घा॑ gefräßig P. 3, 2, 160. Vop. 26, 150. AK. 3, 1, 20. H. 394. Vjutp. 63. MBn. 8, 1856. — 2) m. N. pr. eines Hirsches (eines verwandelten Brahmanen) HARIV. 1210.

घस्त॑ 1) adj. (von घस्) verletzend, schindend u. s. w., = क्लिंस H. an. 2, 414. MED. r. 30. — 2) m. Tag (vgl. घंस) AK. 1, 1, 2, 2. H. 138. H. an. MED. — 3) n. Safran TRIG. 2, 6, 36.

घाट॑ 1) adj. oxyt. = घाटास्यास्ति॑ gaṇa॑ अश्वादि॑ zu P. 5, 2, 127. Vgl. घाटकर्करी॑. — 2) m. a) = घाटा ÇABDAR. im ÇKDa. — b) = घट Krug, Topf (viell. nur fehlerhaft) HARIV. 16117. — 3) f. घा॑ gaṇa॑ अश्वादि॑ zu P. 5, 2, 127. Nackenband Suç. 2, 377, 3. Nacken AK. 2, 6, 2, 39. H. 586. — Vgl. करूघाट ein best. Baum Suç. 2, 231, 14. 232, 2.

घाटकर्करी॑ (घाट + कर्करी॑) f. eine Art Laute ÇÄNKH. ÇR. 17, 3, 12.

घाटर॑ f. dass. ÇÄNKH. ÇR. 17, 3, 15. 16. — Vgl. घपयाटिला॑ Lit. 4, 2, 8, 9. अवघटरिका॑ ÇÄNKH. ÇR. 17, 3, 12.

घाटाल॑ adj. (?) in Verb. mit विनाधि॑ Suç. 1, 280, 7. Viell. घाटाल॑ wie eine Glocke gesformt zu lesen. — Vgl. घटाल॑.

घाटिक॑ 1) m. = घापिक॑ BHAR. zd AK. 2, 8, 2, 65. ÇKDa. — 2) f. घा॑ a) = घाटा ÇABDAR. im ÇKDa. — b) wohl nur fehlerhaft für घटिका॑ PANĀKAT. 209, 24. 211, 24. 212, 4.

घापिक॑ (von घटा॑) m. 1) Glöckner, ein mit einer Glocke herumziehender Bänkelsänger AK. 2, 8, 2, 65. H. 794. MBn. 13, 6028. VARÂH. BRH. S. 10, 6, 12. — 2) Stechapsel Hka. 107.

घात॑ (von घन् P. 7, 3, 32, 54. 1) adj. tödtend; s. अमित्रघात, गो॑. — 2) m. a) Schlag, = प्रलार॑ MED. I, 17. इच्छामि॑ विनिधैर्यतैर्कृतुमेता॑: R. 6, 98, 23. पार्श्वघात॑; वाङ्घात॑: 24. Vd. 24. वघ॑ MBn. 1, 5471. शर॑ BENP. Chr. 33, 4. ज्या॑ AK. 2, 8, 2, 52. H. 776. ÇÄNKH. 61. पापाणा॑ KATHÄS. 20, 167.

खरूयनशर॑ Glt. 10, 3. यिरोवाते॑ wenn er sich vor den Kopf schlägt VARÂH. BRH. S. 30, 12. यिरोवातमणिनीय॑ MÄKHA. 144, 13. — b) Tödtung AK. 2, 8, 2, 84. H. 371. JÄGN. 3, 252. MBn. 4, 864. 8, 2155. 13, 1026. 6678. R. 3, 63, 15. 5, 48, 9. PANĀKAT. 1, 321. मत्स्य॑ M. 10, 48. — c) Beschädigung, Zugrunderichtung, Vernichtung: ग्राम॑ M. 9, 274. हिरण्यगुरु॑ AK. 10, 70. शस्य॑ JÄGN. 2, 159. इन्द्रिय॑ SÄMKHJAK. 7. विश्वास॑ PANĀKAT. 101, 25. — d) Pfeil MED. I, 17. — e) das Product einer Multiplication COLEBR. Alg. 5. — Vgl. वर्त्मयात, ग्राम॑.

घातक॑ (wie eben) Sch. zu P. 7, 3, 32, 54. adj. subst. f. ॑ 1) tödtend, Mörder M. 5, 54. MBn. 3, 13804. 13, 3609. 5624. मम॑ मित्रस्य॑ घातकीयम् VBT. 12, 12. नृ॑ MBn. 12, 10289. दिग्घात्रु॑ 7, 56. ब्रह्म॑ PANĀKAT. II, 113. मात॑ R. 2, 78, 22. पित॑ KATHÄS. 26, 140. — 2) vernichtet, zu Grunde richtend, zu Schanden machend: मूर्य॑ कमलायातक॑: VIDAGDHAMUKHAM. im ÇKDa. स्वार्य॑ MBn. 3, 1277. विश्वास॑ PANĀKAT. 32, 15. 66, 18. 209, 8.

घातक॑ (घात + 1. कर॑) adj. f. ॑ tödtlich, verderblich VAAHU. BRH. S. 60, 6. 85, 68.

घातन॑ (von घन्) 1) adj. subst. tödtend, Mörder UN. 5, 42, SCH. — 2) m. N. pr. eines Höllenbewohners H. 1362, SCH. — 3) f. ॑ eine Art Keule:

घातनोभिश्च गुर्वीभिः॑ शतभ्रीभस्तथैव च HARIV. 2633. 12337. इन्द्रियात्मा॑ वनद्वाभिर्धातनोभिश्च सर्वतः॑। वैयमानो॑ महाकायो॑ न प्रावृद्यते॑ रात्सः॑॥ R. 6, 37, 54. Vgl. घातनी॑. — 4) n. das Tödten, Erschlagen, Morden ÇABDAR. im ÇKDa. पशुवद्वातने॑ वा॑ मे॑ दृष्टे॑ वा॑ कर्तायना॑। क्रियताम्॑ MBn. 2, 1558. KATHÄS. 20, 214. DEV. 12, 2. — Vgl. क्रव्यधातन॑.

घातय॑ denom. von घात; s. u. घन्.

घातव्य॑ (von घन्) adj. zu tödten, den Tod verdienend MÄLAV. 9, 9.

घातस्यान॑ (घात + स्यान॑) n. Schlachthaus; Richtplatz WILS.

घाति॑ (von घन्) m. (?) 1) Schlag, Verwundung UNĀDIVRTTI॑ im SAMSKRITAS. ÇKDa. — 2) Vogelfang UNĀDIR. im ÇKDa. — Vgl. नियाति॑ und घातिगतिन्॑, घातिविहृण॑.

घातिन्॑ (von घात) P. 3, 2, 51, 86. 1) adj. subst. a) tödtend, Mörder: शत्रुसंघानो॑ घातिनीम्॑ (शक्तिम्॑) MBn. 3, 17198. 13, 2156. प्रसस्य॑ JÄGN. 2, 273. स्त्रीवाल॑ 74. M. 8, 89. पति॑ R. 2, 74, 7. विप्र॑ 3, 16, 30. रिपु॑ 28, 41. हृषिरात्मसघातिनी॑ (निशा॑) 6, 19, 18. PANĀKAT. 1, 474. VARÂH. BRH. S. 3, 33. RÄGA-TAB. 3, 448. BHÄG. P. 8, 24, 14. H. 10. — b) vernichtet, zu Grunde richtend, zu Schanden machend COLEBR. Misc. Ess. I, 384. श्रेयो॑ MBH. 3, 63. मूरू॑ R. 5, 47, 17. मर्वाय॑ 71, 5. प्रत्यय॑ 3, 33, 59. — 2) f. नो॑ Keule: लोह॑ U. 4, 126, SCH.; vgl. घातनी॑. — Vgl. घन्धकघातिन्॑, घमित्र॑, घर्घक॑, घ्रात्म॑, काल॑, कुमार॑, कृमि॑, गुण॑, ग्राम॑, शश॑, शीर्ष॑.

घातिर्पत्तिन्॑ m. Falke HÄR. 86. H. an. 3, 36. घातिविहृण॑ m. dass. MED. k. 82. — Wird in घाति॑ + प॑ und वि॑ zerlegt; mit demselben Rechte könnte man aber auch घातिन्॑ darin finden.

घातुक॑ (von घन्) adj. P. 3, 2, 154. Vop. 26, 146. zerreissend, tödtend AV. 12, 4, 7. TBR. 2, 1, 1, 3. ÇAT. BR. 13, 2, 9, 6. PANĀKAT. BR. 7, 9, 21, 2. दैत्याच्यातुको॑ लोह॑: P. 2, 3, 69, SCH. Schaden zufügend, bösartig AK. 3, 1, 28, 47. 3, 4, 18, 112. 25, 190. H. 369.

घात॑ (wie eben) adj. P. 3, 1, 97, VÄRTT. Vop. 26, 7. zu tödteten: सुख॑ leicht zu tödten PANĀKAT. 194, 6.

घार॑ (von 1. घर॑) 1) m. Besprengung, Beträufelung H. 837. — 2) f. ॑ ein best. Metrum (4 Mal — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 2). Hier घार॑, aber im Index घारी॑.

घार्तिक॑ (von घर॑) m. ein mit zerlassener Butter bereiteter Kuchen II. 400. PANĀKAT. 246, 1. — Vgl. घृतपूर॑.

घार्तिय॑ (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. der Fürst dieses Stammes, f. घोरी॑ v. l. im gaṇa॑ घोरेयादि॑ zu P. 5, 3, 117. 4, 1, 178.

घास॑ (von घस्) m. P. 2, 4, 28. 6, 2, 144. 3, 3, 59, SCH. 7, 4, 49, SCH. Futter AK. 2, 4, 5, 33. H. 1193. घृण॑ घास॑ घृण॑ ब्रह्म॑ इह॑ वृत्सानि॑ वैश्वीमः AV. 4, 38, 7. 8, 7, 8. 14, 3, 18. VS. 11, 75. TBR. 1, 6, 2, 10. घासमुष्टिं॑ परगवे॑ द-घासमेवत्सर॑ तु॑ दृ॑: MBn. 13, 3441. PANĀKAT. 213, 1, 224, 2. Vgl. घश्वास॑, welches Futter für Pferde bedeutet, und पूतिघास॑.

घासक॑ (von घस्) am Ende eines adj. comp. Nahrung, Futter: घ्रानीयमघासकम्॑ (वलम्॑) MBn. 1, 5618.

— शा 1) *horchen auf*: शा यते वोपानुत्तरा युगानि RV. 3,33,8. इमामा-धायन्वेता महूतिं याल्वर्वाद् 10,89,16. — 2) *sich hören lassen*: शास्य अवस्यादय शा च वोपान् RV. 5,37,3. — 3) *laut ausrufen, verkünden*: देवेष्वा वोपत्यम् VS. 5,17. वृक्षिर्वा यत्स्वयत्यागं कृज्ञते उर्का वा ज्ञोक्तमा-धोपति दिवि RV. 1,83,6. स्तोत्रानानुत्तमा वोपयो वृल्लत 131,4. — caus. *Geräusch machen, laut sein*: नेता यत्र डुल्लते काम्यं मध्योपयत्ती अभितो मियस्तुः RV. 10,76,6. *ertönen machen*: (प्रायाणः) श्रावोपयत्तः पृथिवी-मुख्यदिभिः 94,4. *laut verkünden*: श्रावोपितं च नगरे न पातव्या मुर्ति वै MBn. 3,647. *laut verkünden lassen* BHATT. 3,2. *beständig klagen* VOP. in DHAUTUP. 33,54. — Vgl. श्रावोप fig.

— व्या *laut ertönen*: व्यावृष्टतलनाद् MBn. 12,8637. — caus. *laut ausrufen* HARRY. 10342.

— उद् *ertönen*: उद्धुष्टपश्चविराविताशा VARĀH. BRN. S. 19,17. *aufschreien*: उद्दोपदिः वैरीवाकैः कलहृदिः परस्परम् MBn. 12, 5349. *mit Geschrei erfüllen*: विह्वगोहुष्टे — काननोत्तमे R. 3,79,45. उद्धुष्ट n. *Geräusch, Getön*: नूपुरुषुष्ट 2,60,19. तूर्योहुष्टनिनादित 4,73,36. 77,6. — caus. *laut ertönen lassen*: परह्वान् RĀGA-TAR. 3,5. *laut verkünden*: पुनस्तैवोद्दोपयतः MRKHN. 169,8. RĀGA-TAR. 2,157. — Vgl. उद्दोप.

— प्रोद् *mit Geräusch erfüllen*: (कृदिनीम्) प्रोदुष्टा क्रीचकुरैः MBn. 3,2512. — caus. *laut verkünden* RĀGA-TAR. 1,283.

— उप *mit Geräusch erfüllen*: मल्हावर्नं तद्विह्वगोपयुष्टम् DRAUP. 6,2. माल्हो मधुक्रतवृथगिरोपवृष्टम् BUAG. P. 3,28,28. 8,8,24. — Vgl. उपवोपण.

— निस् s. निर्योप.

— प्र *ertönen* VARĀH. BRN. S. 47,49. — caus. *laut verkünden lassen* MBn. 12,2645.

— वि *laut ertönen*: इष्टिविष्टनादा (भू) VARĀH. BRN. S. 19,6. *laut verkünden*: विवृष्ट्य तु द्वृतं चैरैः M. 8,233. घेता द्रान् विवृष्टं ते मुमक्तस्व-गवास्तिभिः MBn. 3,15433. *mit Geräusch u. s. w. erfüllen*: तूर्योपितविवृष्टानि विमानानि R. 3,39,19. कारण्डवविवृष्टानि तटागानि 12,14. मधुवत्त्रातविवृष्ट्या — मालया BHAG. P. 8,18,3.

— उद्दि *caus. laut verkünden oder — verkünden lassen*: विवृष्टेऽप्यु-द्विवृष्ट्य BHAG. P. 9,24,66.

— सम् *ertönen*: संवृष्टौ oder संवृष्टितो पौदा P. 7,2,28, Sch. तालशब्दे स तं स्रुता संवृष्टे फलयातने HARIV. 3713. *laut verkünden*: संवृष्टम् oder संवृष्टितं वाक्यम् P. 7,2,28, Sch. VOP. 26,113. *ausbieten*: संवृष्ट (ron einer Speise) JĀG. 1,168. *mit Geschrei u. s. w. erfüllen*: द्विनंवृष्टं सरः MBn. 3,10406.11559. R. 2,31,4. 3,53,46. 79,41. 5,17,17. संवृष्टित n. *Geschrei* BHATT. 5,35.

— परिसम् *mit Geschrei u. s. w. erfüllen*: निकुञ्जान्यरिसंवृष्टन् MBn. 3,2406.

2. घुप् = घर्ष्.

— नि *cans. zertreten, zermalmen*: हृयः पौर्णिमस्तु मनुषि नियोपयः (der Accent wohl nur fehlerhaft) VĀLAKH. 2,8. वृथैः मुर्ते नियोपयन् 3,8.

घुप् (von 1. घुप्) adj. *tönend*, s. अंगुष्ठप.

घुष् n. *Wagen* Wils. — Könnte auf 1. घुप् (*knarren*) zurückgeführt werden, wenn das Wort sicher stände.

घुप् (von 1. घुप्) adj. 1) *was einen Ton von sich giebt*, s. घोरघुप्य. — 2) *laut zu verkünden*: नमो घुप्याय वोपाय (शिवाय) MBn. 12,10386.

घुसण n. *Safran* TRIK. 2,6,36. II. 644. HĀR. 106.

घूक् m. *Eule* H. 1324.

घूकारि (घूक् + शरि) m. *Krähe (Feind der Eule)* H. 1322.

घूकावास (घूक् + श्रावास) m. N. eines Baumes (s. श्रावास) RĀGA. im CKDR.

घूर्, घूर्यते *verletzen; alt werden* DHĀTUP. 26,46. — Vgl. घूर्, ज्ञर्.

घूर्ण्, घूर्णति und घूर्णते *hinundherschwanken, wanken, sich hinundherbewegen, zucken* DHĀTUP. 28,49. 12,5. गुरुगारसमाक्रातश्चाल च बु-घूर्ण् च R. 4,13,25. सा भूरघूर्णात KATHAS. 22,221. (नौ:) घूर्णते चपलेव ख्वी मता MBn. 3,12789. वातोरितो वृक्ष इवाय घूर्णन् 3,10064. 1,8217. ततो र्यो घूर्णतिवान् 8,4711. घूर्णतो ऽपि वल्लायस्य 7,1358.932. घूर्णान्वाकाशे (तज्जकः) 1,2133. केचित्तत्रैव घूर्णतो गतास्त्र इवामवन् 10,802. तमपश्य-न्विषोदामि घूर्णामीव च 16,276. सुरतजागरघूर्णामान (नेत्र) KAURAP. 5. वा-युद्ध घूर्णते भीमः MBn. 3,12084. 12,10311. घूर्णतीव च मे मनः 1,2061. घूर्णामानवृद्धय 2060. घूर्णान्युः BHATT. 13,32. घूर्णान्याम् 118. घूर्णित *sich hinundherbewegend* AK. 3,1,32. H. 442. मद्घूर्णितवक्ता KATHAS. 24,1. मद्घूर्णितनेत्र PRAB. 6,5. Sch. zu ÇAK. 67. — caus. *sich hinundherbewegen lassen*: भ्रमयति दृशं घूर्णति च BUARTR. 1,88. नयनान्यरुणानि घूर्ण-यन् — वारुणामदः प्रमदनाम् KUMĀRAS. 4,12. (वृताः) वायुना घूर्णमाता: MAHĀNĀTAKA im CKDR.

— श्रव *sich hinundherbewegen*: श्रवघूर्णामानताप्रदिरपत्य DĀÇAK. in BENZ. Chr. 194,12. श्रवघूर्णित *sich hinundherbewegend*: मारुतवेगताति-तो वने यद्या शाल इवावघूर्णितः MBn. 9,3239.

— शा *hinundherschwanken, sich hinundherbewegen*: श्रतमधुमयवद्भुवोविषेणाघूर्णतो Sīn. D. 34,22. श्रावूर्णातीवानिलैर्नैत्वैः (अम्बरम्) MRKHN. 85,16. श्रावूर्णः BHATT. 14,77. श्रावूर्णित schwankend, sich hinundherbewegend: श्रावूर्णितो वा वातेन DEV. 12,26. परदाघूर्णितसत (so mit der v. l. zu lesen) MBn. 1,2850. पवनाघूर्णितपादप् HARIV. 2605. तु-प्यासवाघूर्णितनेत्र KUMĀRAS. 3,38. HARIV. 5428. BHAG. P. 6,1,59.

— व्या *dass.*: व्याघूर्णमानाश्च सुवर्णमाला: MBn. 7,7301. व्याघूर्णित *sich hinundherbewegend, schwankend*: व्याघूर्णित इव द्रुमः 5,7191. वने सवृत्तविष्ये व्याघूर्णितमिवाभवत् 1,5882. श्रावतो मूर्त्रै व्याघूर्णित इव स्थितः 2,1673.

— परि *dass.*: परिघूर्णानि रुद्धये मे विदीर्यते MBn. 1,2089.

— वि *dass.*: विघूर्णित्यो मता इव MBn. 11,522. 5,4049. R. 4,32,18. 2,63,49. (महागिरिः) विघूर्णामानशिखरः MBn. 3,11141. 4,463. 8,4778. विघूर्णामाननयन PRAB. 33,15. विनिषेतुः पृथक्त्रिचित्तवान्ये विघूर्णिरे (Kämpfer) HARIV. 12347. विघूर्णित schwankend, sich hinundherbewegend MBn. 8,2240. R. 5,93,22. KATHAS. 19,90. PRAB. 16,17. BHAG. P. 3,19,3. 5,25,5.

घूर्ण् (von घूर्ण् 1) adj. f. शा *wankend, sich hinundherbewegend*: घूर्णे रथे MBn. 8,4712. रुपा घूर्णः BHAG. P. 7,2,2. जग्नकुलैर्घृदिनीव घूर्णा 9,10,17. मदालसघूर्णनेत्र KAUAP. 45. °शिरस् VJUTP. 204. — 2) m. *eine best. Gemüsepflanze (यीमसुन्दरका)* ÇARDAK. im CKDR.

घूर्णन (wie eben) n. *das Schwanken* H. 1319. नैलि ° GLT. 9,11. घूर्ण-ना f. *dass. (मोहः) घूर्णनागात्रपतनभ्रणाद्वशनादिकृत्* Sīn. D. 177.

घूर्णा (wie eben) f. *dass.* H. 1319.

घूर्णिका (von घूर्णा) f. N. pr. eines Frauenzimmers MBn. 1,3302. fgg.

घृद् (onomatop.) *kling* / ÇAK. BR. 14,1,1,10.

घृक्करिक्त (घृक् + करिक्त von 1. कर) adj. *meckernd*: ग्रन्थ: KAT. 24, 7. घृणा m. 1) (von 2. घर) *Hitze, Gluth; Sonnenschein*, = अद्वस् NAIGH. 1, 9. शं ह्यमा शं घृणने (नो भव) RV. 10, 37, 10. आ यो घृणे न तत्त्वाणो घृतारः 6, 13, 5. प्रश्नाच् हि यौः क्वा न भीयां घृदिवो घृणात् भीयां घृदिवः 1, 133, 6. Oesters der iustr. घृणा: घृणा तपेत्तमति सूर्ये पूरः शकुना इव पतिम 9, 107, 20. परि वामरूपा यो घृणा वर्त्त अतपः 5, 73, 5. 1, 52, 6. 141, 4. 4, 43, 6. — 2) f. आ a) *ein warmes Gefühl für Andere, Mitleid*, = करुणा AK. 1, 1, 3. 18. 3, 4, 13, 54. H. 303. an. 2, 140. MED. n. 12. MBH. 3, 1237. घृणा त्यक्ता 3, 15165. त्यक्तायृणा 21. गतघृणा RAGH. 9, 81. न च ते स्त्रीवधकृते घृणा कार्या R. 4, 27, 16. वनितावधे घृणा पतित्रिणा सह मुमोच RAGH. 11, 17, 65. BHAG. P. 4, 23, 42. घृणाचक्षुः R. 2, 45, 19. — b) *Verachtung, Geringschätzung* AK. 3, 3, 32. 3, 4, 13, 54. H. 303. H. an. MED. अघारि पश्यु तदिद्विणा घृणा NAIKH. 1, 20. — Vgl. निर्दृणा, दृष्टीया.

घृणार्चिस् (घृणा + अर्चिस्) m. *Feuer* H. c. 169. — Vgl. घृतार्चिस्.

घृणालु (von घृणा) adj. *mitleidig* BHAG. P. 4, 22, 43. — Scheinbar zusammengesetzt aus घृणा + वास oder आवास, aber wohl our Variante von घनवास.

घृणि (von 2. घर) U. n. 4, 53. 1) m. a) *Hitze, Gluth; Sonnenschein* (vgl. घृणा), = अवलत् NAIGH. 1, 17. = अद्वस् 9, = क्रोध (vgl. दृष्टि) 2, 13. उपं चक्षुयामिव घृणेत्तम्न शर्म ते वयम् RV. 6, 16, 38. घृणीव चक्षुयामरुपा अशीय 2, 33, 6, wo Padap. घृणा इत्युवर्ती दर्शित; die richtige Auflösung ist, wie die vorbergehende Stelle zeigt, घृणेरिव; tgl. über solche Emissionen unsere Bemerkung zu इत्युवर्ती Th. I. S. 820. हिम, घृणा CAT. Ba. 3, 1, 2, 14. Zweifelhaft ist die Bed. des Wortes AV. 7, 3, 1. *Lichtstrahl* U. n. 4, 53, Sch. AK. 1, 1, 2, 34. 3, 4, 2, 20. H. 99. an. 2, 140. sg. *Flamme* ebend. die Sonne CKDR. (angeblich nach MED.) und WILSON. — b) *Welle* H. a. u. *Wasser* CKDR. (angeblich nach MED.) und WILS. — 2) adj. *widerlich, unangenehm*: तस्य त्यक्तास्त्वावस्य घृणीमायावनोक्तसः BNIC. P. 7, 2, 7 (BURNOUF: *impitoyable*). न घृणीना न रम्याणो विशेषं पाति कृष्टयः HARIV. 3588.

घृणित (von घृणिन्) n. *Mitleid* MBU. 3, 1119. 6, 5690.

घृणिन् (von घृणा) adj. *ein weiches Gemüth habend, mitleidig* MBU. 3, 1395. 4, 496. 5, 1056 (= HIT. 1, 22). DRAUP. 9, 8, 20. SUÇA. 2, 503, 15. PANĀKAT. I. 472. VARĀH. L. GĀT. 2, 14. BHAG. P. 8, 2, 25. — अघृणिन् *der Nichts verachtet*: (vgl. घृणा, घृणा) कीर्तयन्गुणमन्नानामधृणी च पुनः पुनः MBU. 1, 6374.

घृणीवत् (von घृणा) 1) adj. *glühend, scheinend*: द्यो न यो रथीवत्ति घृणीवा चेतति त्वना RV. 10, 176, 3. — 2) m. *ein best. Thier* VS. 24, 39.

घृत् (von 1. घर) U. p. 3, 88. ÇINT. 1, 22. n. (m. n. gaṇa अर्धचार्दि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 36. SIDDH. K. 231, a, 2 v. u.) *über dem Feuer zerlassene und wieder gestandene Butter, Schmelzbutter*, heut zu Tage *Ghee* (घी) genannt; sehr oft aber ohne diese einschränkende Bestimmung: *Butter, Fett* überh. (bildlich für *Fruchtbarkeit*) und iobsches. *das flüssige Schmalz* (da das घृत getrunken wird); *Rahm, Sahne*. AK. 2, 9, 52. H. 407. an. 2, 167. MED. l. 17. = उद्धवः *der befruchtende Regen, das vom Himmel trüpfelnde Fett* NAIGH. 1, 12. NIR. 7, 24. AK. 3, 4, 13, 78. H. an. MED. सार्विवलीनमात्रं स्याद्वन्मूर्ते घृते चिङ्गः S. J. zu AIT. Ba. 1, 3. घृत-

पूर्तम् RV. 4, 10, 6. 5, 12, 1. घृतस्य घृताः 4, 58, 5, 7, 9. घृतं त्पिब VS. 5, 38. 33, 17. AV. 7, 29, 1. घृतवौ घृतं डुक्रते RV. 1, 134, 6. जिवम्यग्निं कृविष्ठा घृतेन 2, 10, 4. 5, 14, 6. 10, 69, 2. घृतेन शितामि कृविष्ठामेन AV. 9, 2, 1. शब्दं वै देवाना सुरभि घृतं मनुष्याणामायुते पितृणा नवनीतं गर्भाणाम् AIT. BA. 1, 3, 1. दधि मधु घृतम् CAT. BA. 9, 2, 1, 1. पर्यो दधि घृतं मधु M. 2, 107. 226. घृतं दधि मस्तवामित्ता CAT. BA. 1, 8, 1, 7. तस्मा यो घृतमर्पति RV. 1, 123, 5. 133, 7. 2, 3, 11. या नो गव्यैतिमुक्तं घृतेन 7, 62, 5. यदी घृतं मृतः प्रमुखति 1, 168, 8. घृतेन यावा पृथिवी व्युनिधि 5, 83, 8. घृतमिदापि यासन् AV. 3, 13, 5. घृतं चापो पुरुषं चायधीनाम् *der Rahm des Wassers und das Aroma der Blüthen* RV. 10, 31, 8. — VS. 2, 22. 12, 30. °कुम्हं CAT. BR. 5, 4, 3, 19. M. 11, 134. HIT. I. 112. °कुरुट्या CAT. BA. 11, 6, 5, 4. °कीर्ति 1, 4, 1, 13. °स्तोक्ति 6, 2, 5. KAT. CR. 1, 8, 36. ACY. GANJ. 2, 10. घृतहीनं च भेजनम् KIN. 31. घृतं प्राश्य विश्रुयति M. 3, 103. 11, 149. °प्राश, °प्राशन 143. 3, 144. घृतात् 9, 60. गुड्यादृतमध्या 8, 106. 11, 256. °विन्दुरिवाभासि 7, 34. SUÇA. 1, 180, 8. आज 16. माल्हिप 19. द्यौष्ट 20 u. s. w. °भृष्ट in Schmalz gebacken, geschnitten 72, 5. दुग्धाद्वेषो घृतं स्मृतम् VER. 20, 14. शात्यन्तं सघृतम् BHABTR. 1, 65. घृतयम् M. 3, 37. °घृतु, घृताचल VERZ. d. H. No. 468. Vgl. महावृत्. — 2) f. आ *ein best. Baum* (s. घृतमारुडा) CABDAK. im CKDR. — 3) m. N. pr. eines Sohnes Dharmas, Grosssohnes Anu's und Vaters Duduba's, HARIV. 1840. sg. — घृत partic. s. unter 1. घर und 2. घर. Vgl. विघृत.

घृतकरञ्ज (घृत + कर) m. *eine Art Karańga*, = घृतपर्णक, तपस्त्विन्, प्रकीर्ति, विरोचन, विषारि RAGAN. im CKDR.

घृतकुमारिका (घृत + कु) f. *Aloe indica Royle BHĀTRAPR. im CKDR.* घृतकुमारी f. dass. CABDAR. im CKDR.

घृतकैश्की (घृत + कैश) adj. *dessen Locken fettig sind, von Fett triefend* RV. 8, 49, 2.

घृतकैश्की (घृत + कैश) m. N. pr. eines Lehrers (*der nach Ghṛita lüsterne K.*) CAT. BA. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 27. pl. PRĀVARĀDAS. in Verz. d. B. H. 37.

घृतच्युता (घृत + च्युता) f. N. pr. eines Flusses BHAG. P. 5, 20, 16. — Vgl. घृतश्चृत.

घृतदीर्घिति m. *Feuer, der Gott des Feuers* CKDR. und Wilson nach TAIC.; die gedr. Ausg. 1, 1, 66: घृतदीर्घिति.

घृतड़क्क (घृत + ड़क्क) adj. *Butter —, Rahm melkend* RV. 9, 89, 5.

घृतधारा (घृत + धारा) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12411.

घृतैनिर्णिक् (घृत + नि) adj. *ein Fettgewand tragend, in Schmalz gehüllt*: पश्च RV. 4, 37, 2. AGNI 2, 33, 4. 3, 17, 1. 27, 5.

घृतप (घृत + प) adj. *Ghṛita trinkend, Bez. einer Art Rishi* MBU. 12, 6143.

घृतपृष्ठी adj. f. nach den BRAHMĀNA: *deren Fussspur (पद) Ghṛita ist; nach sonstiger Analogie: deren Fuss (पद) von Ghṛita triest, Beiwort der इङ्गा. पदेवास्ये घृतं पदे समतिष्ठत तस्मादाहृ घृतपृष्ठीति* CAT. BA. 1, 8, 1, 26. गौर्यत्रे यत्र न्यक्तामतो घृतपृष्ठीयत तस्माद्वाहृपृष्ठीति TS. 2, 6, 3, 1. ACY. CA. 1, 7. (तिस्तो देवीः) रुद्रीयीका देवी घृतपृष्ठी ब्रुपत्ति RV. 10, 70, 8. AV. 7, 27, 1.

घृतपर्णक (घृत + पर्ण) m. = घृतकरञ्ज RAGAN. im CKDR. — Vgl. घृतपूर्णक.

घृतपावन् (घृत + पावन्) adj. P. 6, 4, 66, Vārtt. 3, 2, 74, Sch. Butter u. s. w. trinkend AV. 13, 1, 24. VS. 6, 19.

घृतपीत (घृत + पीत) adj. = पीतघृत der Butter u. s. w. getrunken hat gaṇa शास्त्रितारयादि zu P. 2, 2, 37.

घृतपूर् (घृत + पूर्) adj. Butter klärend RV. 10, 17, 10.

घृतपूर् (घृत + पूर्) m. Butterkuchen II. 400. मर्दिता समिता लीरना-रिकेलघृतादिभिः । अवग्राह्य घृते पक्वा घृतपूरोऽप्यनुच्यते ॥ घृतपूरो गुरु-र्वृष्यः कपकृदक्षमांसदः । रक्तापित्तहरोऽह्यः स्वादुः पित्तहरोऽप्यदः ॥ Rāgav. im CKDr. Suçra. 1, 234, 8. 2, 460, 5. सखाएडघृतान्धृतपूरान् (so ist zu lesen) Pāñkav. 199, 9.

घृतपूर्णक (घृत + पूर्ण) m. 1) dass. HARIV. 8443. — 2) N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. (s. वारुङ्ग), Trik. 2, 4, 15. — Vgl. घृतपूर्णक.

घृतपूर्च् (घृत + पूर्च्) adj. Fett sprengend, — mengend, von Himmel und Erde RV. 6, 70, 4.

घृतपृष्ठ (घृत + पृष्ठ) 1) adj. dessen Rücken oder Oberfläche aus Fett besteht, fettig ist: वृक्षः: RV. 1, 13, 5. Agni 5, 4, 3. 37, 1. 7, 2, 4. 10, 122, 4. 1, 164, 1. AV. 2, 13, 1. dessen Rosse RV. 1, 14, 6. ऊर्मि 10, 30, 8. धारा: AV. 9, 5, 15. 12, 3, 19. 53. 18, 4, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pri-javrata von der Barhishmall und Beberrschers von Krauñka-dvīpa, zugleich Bezeichnung des Feuers Buñg. P. 5, 1, 25. 34. 20, 20. 21; vgl. VP. 102.

घृतप्रतीक (घृत + प्रतीक) adj. dessen Ansehen fettglänzend ist: Agni RV. 3, 1, 18. 5, 11, 1. 10, 21, 7. 1, 143, 7. VS. 35, 17. Ushas RV. 7, 83, 1. चतुर्कार्पदा पुवुति: सूपेशा घृतप्रतीका वृगुनानि वस्ते 10, 114, 3.

घृतप्रयत् (घृत + प्रयत्) adj. dem Ghṛta eine angenehme Kost ist: यु-हृ क्षि त्वा मूर्तिभूत्वाद्वृष्टिमि घृतप्रया: सध्यमदे मधूनाम् RV. 3, 43, 3.

घृतप्रसत् (घृत + प्रसत्) adj. durch Ghṛta befriedigt, von Agni RV. 5, 13, 1.

घृतप्री (घृत + प्री) adj. dass., von Agni AV. 12, 1, 20. 18, 4, 41.

घृतप्रृथ् (घृत + प्रृथ्) adj. Fett u. s. w. spritzend, bildl. Segen oder Gaben um sich verbreitend RV. 1, 43, 1. VILAKU. 9, 4. ऊर्मि RV. 7, 47, 1. वरेयवो न मर्या घृतप्रृथः 10, 78, 11. घृतप्रृथा मनसा हृव्यमुद्दन् 2, 3, 2. VS. 20, 46.

घृतमण्ड (घृत + मण्ड) 1) m. was oben auf dem heißen Schmalz schwimmt, der fettste Theil des Schmalzes Sr̄c̄. 2, 40, 3. 193, 14. 194, 12. 2, 230, 4. घृतमण्डम् 1, 303, 5. 2, 2, 20. — 2) f. या eine best. Arzneipflanze (s. कांकाली) RATNAM. 190. ÇABDAK. im CKDr.

घृतमण्डलिका (घृत + मण्डल) f. N. einer Pflanze (कंकाली) Rāgav. im CKDr.

घृतमण्डोद (घृत + उद Wasser) m. N. pr. eines Sees auf dem Berge Mandara R. 4, 41, 60.

घृतयोनि (घृत + योनि) adj. im Fett u. s. w. heimisch, darin ruhend, lebend u. s. w.: Agni VS. 33, 17. RV. 5, 8, 6. das Opfer 3, 4, 2. dem Fett d. h. dem befruchtenden Regen oder überhaupt dem Segen, der Wohlfahrt den Ursprung gebend: Vishnu VS. 5, 38. Mitra-Varuna RV. 5, 68, 2.

घृतरौतीय (घृत + रौतीय) m. pl. die nach Ghṛta lüsternen Raundhija (eia Spitzname) P. 1, 1, 73, Vārtt. 2, Sch.

घृतलेखनी (घृत + लेखनी) f. Butterlöffel H. 836.

घृतवृत् (van घृत) adj. 1) schmalzig, fettreich; mit Butter vermengt, bestrichen u. s. w.: यज्ञ RV. 1, 142, 2. हृव्य 2, 26, 4. 3, 39, 1. हृविस् 10, 14, 14. शास्त्र AV. 9, 2, 8. योनि des Agni RV. 6, 13, 6. des Soma 9, 82, 1. श्याम 10, 45, 9. सुच् 6, 11, 5. स्तोक्ता: 3, 21, 2. इत्याया: प्रदम् VS. 4, 22. AV. 3, 10, 6. शाला 12, 2. इष्टका VS. 14, 2. देवान्धृतवता यज्ञ AV. 3, 10, 11. Himmel und Erde RV. 6, 70, 1. NAIG. 3, 30. पर्यः RV. 1, 64, 6. 10, 64, 9. 63, 8. ÇAT. BA. 3, 3, 1. 4. 12, 8, 2, 15. — 2) das Wort घृत enthaltend: सुच् ÇAT. BA. 1, 4, 1. 20. 2, 1, 4, 5.

घृतवर् (घृत + वर्) m. Butterkuchen H. 400. — Vgl. घृतपूर्.

घृतवर्तनि (घृत + वर्तनि) adj. dessen Geleise in Fett gehen, Fett träufeln, vom Wagen der Aćvin RV. 7, 69, 1.

घृतवर्ति (घृत + वर्ति) f. ein durch Schmalz genährter Docht: यथा प्रदीपो घृतवर्तिमधन् Buñg. P. 5, 11, 8.

घृतवृद् (घृत + वृद्) adj. durch Schmalz ergötzt: Agni AV. 13, 1, 28.

घृतव्रत (घृत + व्रत) adj. einzige von Ghṛta lebend Līt. 8, 9; 8. Pāñkav. Br. 18, 2.

घृतश्चृत् (घृत + श्चृत्) adj. Fett träufelnd: सुच् RV. 5, 14, 3. उर्मयः 7, 96, 5. इष्य 8, 8, 15. ऊर्मि 16. धैवतः: 9, 77, 1. गृहासः: 10, 18, 42. स्वार् 2, 11, 7. शर्क वालक. 3, 10. शायः: AV. 1, 33, 4. 10, 6, 6. 18, 3, 68. 4, 42. घृतश्चृ-निधन n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

घृतश्च्युत् (घृत + श्च्युत्) adj. dass. VS. 17, 3. पश्वः: Pāñkav. Br. 9, 1. So lesen auch einzelne Hdschrr. an mehreren Stellen des AV. für श्च्युत्. शांकिरसं घृतश्च्युतिनम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 204. 216. Pāñkav. Br. 9, 1.

घृतश्री (घृत + श्री) adj. mit Ghṛta vermengt, mit Fett getränkt: सोम RV. 10, 63, 2. Agni 1, 128, 4. 5, 8, 3. Himmel und Erde 6, 70, 4. Fett men-gend: भिषजैं सुपत्रैं घृतश्रीयम् VS. 28, 9.

घृतसद् (घृत + सद्) adj. im Fett sitzend VS. 9, 2. TBr. 1, 3, 9, 2.

घृतस्वला (घृत + स्वला) f. N. pr. einer Apsaras HARIV. 12473. — Vgl. सुतुस्वला, क्रतुस्वला.

घृतस्त्रा (घृत + स्त्रा) adj. wohl so v. a. d. folg. W. RV. 8, 46, 28.

1. घृतस्त्रू (घृत + स्त्रू von स्त्रा) adj. in Fett getaucht, von Fett triefend (vgl. Nir. 12, 36): धाना: RV. 1, 16, 2. रोक्तिता 3, 6, 6. Mitra-Varuna 1, 133, 1 (vgl. घृतयोनि). Himmel und Erde 10, 12, 4.

2. घृतस्त्रू (घृत + स्त्रू = सानु) adj. = घृतपृष्ठ NIR. 12, 36. केशिना RV. 3, 41, 9. शत्या 4, 2, 3. हृव्य 6, 52, 8. इष्य 5, 77, 3. Agni 10, 122, 6. 5, 26, 2. In der Stelle इष्या मिरे शारदीये घृतस्त्रूः सुनाद्रात्रैयो ज्ञाहा शुद्धामि 2, 27, 1 hatte man eher die oxytonirte Form erwartet; vgl. घृताची.

घृतस्पृष्ट (घृत + स्पृष्ट) adj. Ghṛta berührend P. 3, 2, 58, Sch. 1, 2, 41, Sch. 6, 1, 67, Sch. Vop. 26, 69.

घृतश्च्रुद् (घृत + श्च्रुद्) adj. dessen Becken Schmalz ist: (पुष्करेणी:) घृ-तश्च्रुद् मधुकूला: मुरोदका: AV. 8, 34, 6.

घृताची N. pr. ein künstliches m. zum f. घृताची: घृताचेराङ्गिरसस्य साम Ind. St. 3, 216.

घृताची (घृत + श्री) P. 6, 3, 95, Vārtt. 3, 1) adj. f. schmalzig, fettreich; mit Schmalz gefüllt u. s. w.; von Fett triefend, — glänzend: शुद्ध VS. 2, 6, 19. RV. 8, 44, 5. Häufiger ohne Beisatz von शुद्ध subst. f.

der Opferlöffel zum Schöpfen und Ausgiessen des Schmalzes: लूर्विर्ति-
त्यग्नेष्व घृताची RV. 3, 6, 1. 19, 2. 4, 6, 3. 5, 28, 4. 6, 63, 4. 7, 1, 6. 84, 1. AV.
13, 1, 27. उद्यन्द्रुष्टं समन्तसो घृताची: 7, 43, 4. — Sarasvati RV. 5, 43, 11.
von Kühen Āgv. GRHJ. 2, 10. Rossen: अपुक्तं सूतं दृहितः सधस्याद्य रुचे
वहन्ति तूष्यं घृताची: RV. 7, 60, 3. von den दिग्भूतिः स विश्वाचीरुभे चेष्टे घृ-
ताचीरुता पूर्वमपरं च केतुम् 10, 139, 2. — AV. 9, 1, 4. — 2) subst. a)
die Nacht als die thauige: वेदै वै रूत्रिते नामं घृताची नाम् वा असि AV.
19, 48, 6. NAIGH. 1, 7. — b) eine Schlangenart (wie Fett glänzend) AV.
10, 4, 24. — c) N. pr. einer Apsaras HALS. im CKDa. VSāpi zu H. 183.
VS. 13, 18. INDR. 2, 29. MBn. 1, 4821. HARIV. 7226, 12473 (वैदिकी). 12691.
R. 2, 91, 17. BRAHMA-P. 51, 11. gelicht von Bharadvāga MBn. 1, 5403.
fgg. von Vjāsa 12, 12188. fgg. von Viçvāmitra R. 4, 35, 7. Gemahlin
Pramati's und Mutter Ruru's MBn. 1, 871. 13, 2004. Gemahlin Rau-
drācva's Haav. 1638. Butc. P. 9, 20, 5 (vgl. MBn. 1, 8698). Kuçanā-
bha's R. 1, 34, 11.

घृताचीर्गसंभवा (घृताची - गर्भ + संभव) f. grosse Kardamomen RĀGAN.
im CKDa.

घृताचीर्ग (घृत + ग्रन्थ) adj. Schmalz geniessend: Agni RV. 7, 3, 1. Mitra-
Varuna 6, 67, 8.

घृताचीर्चस् (घृत von 2. घर् + अर्चस्) m. das lodernnde Feuer MBn.
14, 1737.

घृताचीन (घृत + अवनि) f. die mit Ghṛīta bestrichene Stelle (am
Opferfosten) H. 823.

घृताक्षय् (घृत + क्षय्) adj. = घृतवृद्ध, von Himmel und Erde RV. 6,
70, 4.

घृताक्षुति (घृत + आक्षुति) adj. dem der Ghṛīta-Trank gehört: Mitra-
Varuna RV. 1, 136, 1. Vishnu 136, 1. Indra-Vishnu 6, 69, 6.

घृताक्षवन् (घृत + आक्षवन्) adj. dem das Ghṛīta-Opfer gehört: Agni
RV. 1, 12, 5. 45, 5. 8, 63, 5.

घृताक्षुत (घृत + आक्षुत) adj. dem Ghṛīta geopfert wird: Agni AV.
4, 23, 3. 13, 1, 12, 28.

घृताक्षुति (घृत + आक्षुति) f. Ghṛīta-Opfer ÇAT. Ba. 2, 2, 4, 4. Āgv.
GRHJ. 3, 3.

घृताक्षु (घृत + आक्षु) m. das Harz der *Pinus longifolia* TAIK. 2, 6,
37. घृताक्षय (so ist zu lesen) m. dass. H. १. 132.

घृतान् (von घृत) adj. Ghṛīta enthaltend: गङ्गा MBn. 13, 1840.

घृतेयु (von घृत) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva (vgl. घृताची)
VP. 447. Nach anderen Autorr.: कृतेयु oder कृकाणेयु.

घृतेली f. Schabe H. 1207. — Im Anfange ist घृत zu erkennen; vgl.
तैलापायिका.

घृतेद (घृत + उद) adj. Ghṛīta zum Wasser habend, m. ein solches
Meer R. 4, 40, 49, 51. BuAG. P. 5, 1, 34. 20, 13.

घृतैदन् (घृत + घैदन्) m. mit Ghṛīta begossener Reis P. 2, 1, 34, Sch.

घृत्य (von घृत) adj. aus Ghṛīta bestehend: यस्तु घृत्यौ भूतः TS. 2, 4,
5, 2. आक्षुति ÇAT. Ba. 3, 6, 2, 19. 4, 4, 2, 7.

घृत्सतमस् m. N. pr. eines Mannes AGNI-P. in VP. 406, N. 10. — Of-
fenbar eine falsche Form, für die viell. जृत्सतम zu lesen ist.

घृत्समद् falsche Lesart für जृत्समद् VP. 406 und N. 7, 8.

घृत्यु (von 1. घर्ष) adj. munter, lustig, ausgelassen; von den Winden
RV. 1, 64, 2. मी॒दृष्टे 6, 46, 4. घृत्यु पे निनिदुः सखायम् 10, 27, 6. 144, 3.
घृष्टि (von 2. घर्ष) 1) m. Eber AK. 2, 3, 2. TAik. 3, 3, 96. H. 1288. an.
2, 89. MED. १. 12. Vgl. गृष्टि, घृषि. — 2) f. a) das Reiben, Zerreissen. —
b) Wetteifer TRIK. H. an. MED. — c) N. zweier Pflanzen: a) = वाराढी
(s. d.) AK. 2, 4, 5, 16, Sch. Nach CKDa. ist गृष्टि die Variante und घृष्टि
die Lesart des Textes. Da der Text den Eber घृष्टि nennt, müsste auch
die nach ihm benannte Pflanze eben so geschrieben werden. — β)
Clitorea Ternatea Lin. (विजुक्राता) H. an. MED.

घृष्टिला f. eine der *Hemionitis cordifolia* nahe verwandte Pflanze
RATNAM. 11.

घृष्टिय (von 1. घर्ष) adj. = घृत्यु: die Marut RV. 1, 83, 4. 37, 4. 166,
2. वृथम् 3, 46, 1. पुज्ञा वाक्ता घृष्टिय 4, 31, 6, 9. 7, 93, 2. Agoi 4, 2, 13. मद्
8, 53, 12. 9, 16, 1. 2, 8. सोमा: 21, 1. 101, 8.

घृष्टिय (von 2. घर्ष) m. = घृष्टि Eber U. ५. 57.

घृष्टिराधस् (1. घृष्टि + राधस्) adj. laetitiae gestiens, von den Marut
RV. 7, 59, 5.

घृष्टिलिका f. ein essbares Knollengewächs, *Arum orixense* Roxb. (कै-
चादन) RATNAM. im CKDa. घृष्टिली f. dass. MED. n. 178.

घोड़ (?) m. intermediate space WILS.

घोट m. = घोटके Pferd RĀGAN. im CKDa.

घोटक 1) m. Pferd AK. 2, 8, 2, 11. H. 1232. PANĀKAT. 234, 23. घवल०
U. ३, ४०, Sch. — 2) f. घोटिका a) Stute WILS. — b) *Cucumis utilissi-
mus* Roxb. (कर्वटी) RĀGAN. im CKDa. Vgl. तुरंगी.

घोटकमुख (घोट + मुख) m. N. pr. eines Mannes PRĀVARĀDHA. in Verz.
d. B. H. 57.

घोटचेलिन् m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

घोणस m. = गोनस eine Schlangenart H. 1306. घोनस CKDa. und
WILSON.

घोणा f. Nase AK. 2, 6, २, 40. H. ३80. SUÇA. 4, 342, 16. 2, 108, 3. Mākkō.
35, 10. घोणोवतं मुखम् 144, 18. प्रचएउघोण DRAUP. 7, 7. MBn. 4, 2301, 18,
660. प्रलम्बोऽवलचारुघोण 1, 7082. Schnauze (eines Pferdes) AK. 2, 8,
२, 17. MBn. 6, 3390. Schnabel (einer Eule) MBn. 10, 38. Am Ende eines
adj. comp. f. शा गा॒णा क्रोतादि zu P. 4, 1, 56. — Wohl aus घोणा ent-
standen.

घोणान् (von घोणा) m. Eber AK. 2, ३, 2. H. 1288.

घोणा f. eine Art *Zizyphus*, = वदर, वदरी TAIK. 3, 3, 96. H. an. 2,
89. MED. १. 13. = गोपघोण RATNAM. 233. die Frucht dieses Baumes AK.
2, 4, २, 17. Betelnussbaum 5, 34. TAIK. H. an. MED. °फल SUÇA. 2, 103, 16.

घोल m. eine best. Pflanze, s. u. गोरक्षगम्बू.

घोनस s. u. घोणस.

घोर॑ U. ३, ६४, १) adj. f. शा a) ऋषिर्ग्रहित, scheueinflossend,
hehr; von Göttern RV. 1, 167, 4. 169, 7. 2, 12, 5. 4, 6, 6. 16, 17. 6, 61, 7.
67, ४. 7, 66, 13. von den Āñgiras 10, 108, 10. सप्तयः AV. 2, 34, 4. (इन्द्रः)
घोरः सन्त्रातो गनिष्ठा घोराक्षः RV. 7, 28, 2. 20, 6. — b) grausig, furchtbar
(Gegens. शिव, शत्रु) AK. 1, 1, २, 20. H. 303. an. 2, 443. MED. १. 30. तुरूः
TS. 2, 2, २, ३. ÇAT. Ba. 12, 8, ३, 11. R. 3, 8, 12. त्रूप M. 7, 121. आकृति HIT.
34, 20. चतुः AV. 4, 9, 6. 19, 33, 3. इषुः 5, 18, 15. गदा MBn. 1, 8200. घ्रस्त्र

R. 4,56, 5,12. वन 3,8,23. 23,34 (घोरतम). वर्षाणि KAUC. 94. नरकान् M. 12,54. नादान् N. 13, 12. BRAHMAN. 1,3. RAGH. 12,39. वाच् LĀTJ. 3,11,3. R. 1,59,12. भूतसंसार् M. 1,50. तस्य प्रतिग्रहः 4,86. मति MBn. 3,8733. चरित INDR. 5,62. कर्मन् BHAG. 3,1. निर्वर्ति VS. 12,64. Agni AV. 7,70,5. पश्चवः CAT. BR. 12,7,3,20. रात्रिस R. 4,63,18. VID. 212,262 (महोरो). शकान् R. 4,54,20. विश्वामित्रः 64,3. schrecklich, furchtbar, heftig; von Schmerzen, Krankheiten u. s. w. SUÇA. 1,33,7. 93,10. श्रावमान 257,14. शोष 279,15. घोपद् M. 2,113. घोपराध MBn. 1,5599. भय R. 1,74,12. तपस् 43,15. 63,16. Am Anfang eines comp. (पूजने) betonl gaṇa काटादि zu P. 8,1,67. nach घोरम् (पूजने) jedes verbum fin. tonos ebend. 68. — 2) m. a) der Furchtbare, Bein. Çiva's H. an. MED. Vgl. घोरघोर-द्रपाय घोरघोरतराय च। नमः शिवाय MBn. 12,10375. — b) N. pr. eines Āñgirasa KAUSH. BR. 30,6 in Ind. St. 1,190. Āçv. ÇR. 12,10. KHAND. UP. 3,17,6. eines Sohnes des Āñgiras MBn. 13,4148. des Kutsa Ind. St. 1,293. — 3) f. घा a) Nacht TRIK. 1,1,104. H. c. 17. — b) eine best. Schlingpflanze (s. देवदली) RĀGĀN. im ÇKDra. — c) (sc. गति) Bez. einer der sieben Stationen Mercurs (nach PABĀÇARA) VARĀH. BR. S. 7,8. 11. — 4) n. a) das ehrfurchtgebietende Wesen: नमो वः पितरो घोराय VS. 2,32. — b) das Grausige, Schauerliche; Schrecken: अन्यत्र वां घोरं तन्यैः पौरतु AV. 6,140,3. 16,1,8. दिशो दिशो अग्ने पारे पाहि घोरत् 18,4,9. ÇAT. BR. 9,3,1,12. KAUC. 102,114,129. ज्ञात्रं घोरम् BHAG. P. 4,8,36. Namentlich häufig mit कूरः: पदिकू घोरं पदिकू कूरं पदिकू पापं तच्छातं तच्छृवम् AV. 19,9,14. 18,4,83. pl. 12,5,13. — c) schaurige Handlung d. i. Zauberwerk und Zauberspruch: मा नौ घोरणा चरताभि धूलु RV. 10,34,14. घर्वाणो वेदः, भेषजन् — आङ्गिरसो वेदः, घोरम् Āçv. ÇR. 10,7. CĀÑKH. ÇR. 16,2,13. वाच्यं घोराभिसंकृतम् R. 4,58,8. — d) Gift RĀGĀN. im ÇKDra. — e) Safran (vgl. धीर, गौर) H. c. 131. — Vgl. घोर-घोरक (von घोर) m. pl. N. pr. eines Volksstamms MBn. 2,1870. घोरघुप्त (घोर + घुप्त) n. Messing, v. l. für घोरघुप्त in RĀGĀN. ÇKDra. — Vgl. घोष.

घोरंचतुर्स् (घोर + च०) adj. grausig ausschend oder der grausige Augen hat RV. 7,104,2.

घोरता (von घोर) f. Grausenhastigkeit VP. 17, N.27. घोरत् n. dass. MBn. 3,13781.

घोरदर्शन (घोर + द०) 1) adj. dessen Aussehen Grausen erregt HIp. 2,5. MBn. 10,38. R. 1,1,54. 58,14. — 2) m. Eule (vgl. MBn. 10,38) RĀGĀN. im ÇKDra.

घोरघुप्त (घोर + घुप्त) n. Messing RĀGĀN. im ÇKDra. — Vgl. घोरघुप्त. घोररासन m. Schakal TRIK. 2,3,7. Falsche Lesart für घोरवाशन.

घोररासन् m. dass. ÇKDra. und Wils. angeblich nach H.; vgl. घोरवाशन.

घोरवर्पस् (घोर + वर्पस्) adj. dessen Aussehen, Gestalt Entsetzen erregt (nach SII.); von den Marut RV. 4,19,5. 64,2. — Vgl. वर्पस्.

घोरवाशन (घोर + वाशन) m. Schakal, s. u. घोररासन.

घोरवाशन् (घोर + वा०) m. dass. H. 1290 (falschlich: °वासिन्).

घोल 1) n. ein best. Milchproduct: पतु सन्त्वेष्मगलं मतितं घोलमुच्यते SUÇR. 1,179,6. समरं निर्दलं मतितं दधि ÇKDra. H. 408. VJUTP. 133. — 2) f. ३ eine best. Gemüsepflanze RĀGĀN. im ÇKDra.; vgl. घोराय०, तुद०, वन०.

घोलप् untereinandermischen, zu einem Teig verarbeiten BHĀVAPR. u. d. W. कुण्डलिनी. घोल tritt im Prākrit nach VARĀH 8,6 an die Stelle von घुण् = घूर्ण्; घोलप् ist das caus. davon. Vgl. bengal. घोलाइ to mix, to stir together into a semi-fluid substance HAUGHT.

घोलि und घोलिका ff. = घोली (s. u. घोल) RĀGĀN. im ÇKDra.

घोष (von १. घुष्) 1) m. a) undeutliches Geräusch, Lärm NAIGU. 1,11. TRIK. 3,3,437. H. 1400. an. 2,561. MRD. sh. 11. insbes. verworrenes Durcheinanderrufen einer Menge, Geschrei: वि रोदसी अतपुहोष एषाम् RV. 3,31,10. 8,52,7. स्वरति घोषं विततमृतायवः 5,54,12. CĀÑKH. ÇR. 17,14,12. LĀTJ. 4,3,21. Kampf-, Sieges-, Wehgeschrei: दृवि घोष आरुह्लत् RV. 7,83,3. घुमस्तं घोषं विजयाय कृपमहे 10,84,4. 103,9. AV. 3,19,6. 7,52,2. 11,9,11. das Schreien, Brüllen der Thiere RV. 6,73,7. 1,181,5. 10,123,4. गोमायुरनल्पघोषः DRAUP. 6,7. भीमघोषाणाम् — मग्यतिणाम् R. 2,66,10. न च वृद्धावने कार्या गवा घोषः कटा च न HARIV. 3381. SUÇR. 1,334,3. कुम्भस्य पूर्वतः — घोषो वारण्येव नदतः DAç. 1,21. das Tönen der Trommel, der Muschel, der Soma-Steine, Wagen u. s. w. AV. 5,20,7. 3,10,5. RV. 8,34,2. 10,94,1. 103,10. LĀTJ. 4,2,3. तूर्यघोषैः M. 7,225. JĀG. 1,330. शङ्खः R. 5,12,23. BHAG. 1,19. रथ० N. 19. 24, 21, 2,4. das Schwirren der Sehne TBR. 2,7,16,3. das Knistern des Feuers: कृष्णगतिः सुघोषः MBn. 9,1334. das Sausen im zugehaltenen Ohr ÇAT. BR. 14,8,10,1. das Brausen des Sturms, Donners (MED.), Wassers u. s. w. RV. 10,68,1. 168,1. AV. 3,13,6. SUÇR. 1,7,17. MEGB. 63. मेघाभीरघोषव (वाचः) H. 63. dumpfes, fernes Reden ÇAT. BR. 9,8,1,2. 8. das Gelöhn der hergesprochenen Gebete u. s. w.: पुण्याह० MBn. 2,101. सुवाण्याह० 1,5333. ब्रह्मा० INDR. 1,28. R. 1,5,19. 3,6,7. 52,20. 5,12,22. MRKKH. 139,3. Gerücht, rumor: दृग्घासुरागादिति घोषं शासीत् RV. 10,33,1. Bekanntmachung, Verkündigung SADDH. P. 4,26, a. Laut SUÇR. 1,363,19. साधवो घोषाः KHAND. UP. 3,19,3. In der Gramm. die bei der Aussprache der tönenden Laute gehörte Stimme P. 1,1,9, Sch. so v. a. Vocal SARVAS. UP. in Ind. St. 1,390. — b) Hirtenstation AK. 2,2,20. TRIK. 3,3,437. H. 1002. H. an. MED. Auf घोष ausgehende comp. haben den Ton auf der ersten Silbe P. 6,2,85. दातिघोष Sch. कञ्जित्रगरुन्तर्यं ग्रामा नगरवल्काता। ग्रामवच्च कृता घोषाः MBn. 2,215. 3,10089. 10089. 14814. घोषान्विद्वाव्य (die Bewohner einer solchen Station) 4,1152. 1154. 12,2558. घोषान्विद्वाव्यते नार्गेषु ग्रामानुत्पादयेदपि 2630. ग्रामान् — पल्लीविद्वाव्य 12234. N.17,45. HARIV. 3464. R. 1,18,8. MRKKH. 66,25. घोपे उराये च BUAG. P. 3,17,12. 4,18,31. ग्रामघोषमहृतरः R. 2,83,15. घोपवद्वा: RAGH. 1,45. घोपवद्वा MBn. 1,470. 5,710. घोपवद्वा वर्म 3, ADH. 235 — 237. नुः सुघोषघोषा 12,8424. Hirt H. an. MED. — c) Mücke TRIK. 2,3,36. — d) Luffa foetida Cav. oder eine ähnliche Pflanze AK. 3,4,1,8. H. an. MED. Vgl. घोषक. — e) Messing H. an. MED. neutr. H. 1049. RĀGĀN. im ÇKDra. — f) N. pr. eines Mannes (nach SII.) RV. 4,120,5. — Bein. Çiva's MBn. 12,10386. — ein Sohn der Lambā, einer Tochter Daksha's und Gemahlin Dharmā's, HARIV. 148. 12480. VP. 120. — ein Arhant HIOURN-THSANG I,159. — v. l. für घोपवस्, N. eines Fürsten der Kānya-Dynastie BUAG. P. in VP. 471, N. 33. — ein in der Schreiberkaste u. s. w. üblicher Name ÇKDra. Wils. — g) N. pr. eines Landes VARĀH. BR. S. 14,2. Vgl. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,

127, wo aber auch eine Hirtenstation schlechtweg gemeint sein kann.
— 2) f. श्री a) N. zweier Pflanzen (vgl. पीतघोषा, श्वेतः): α) *Anethum Sowa Roxb.* H. an. Mrd. — β) = कर्कटपुङ्गी RĀGĀN. im ÇKD. — b)
N. pr. eines Weibes, angehl. einer Tochter des Kakshivant, RV. 4,
117,7. 10,40,5. nach 81. auch 1,122,5. — Vgl. श्रघोष, श्रात्मघोष, इ-
न्द्रः, उच्चैघोष, ज्या०, पद्मोष, मध०, मक्षा०.

घोपक (wie eben) n. 1) *Aksrufa*: पट्टुँ^२ der durch eine Trommel die Leute zusammenruft Kathäls. 24, 60. 26, 95. — 2) *Luffa foetida* Cav. oder eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 4, 5.

घोपकाकृति (घोपक + शाकृति) m. eine dem Ghoshaka ähnliche Pflanze (mit weissen Blüthen) RAYNAM. 63.

धोपकल (धोप + कल) m. *Lärmacher* ÇÂNKA. Ça. 17, 14, 12. 17, 7.

घोपकोटि (घोष + कोटि) f. N. pr. eines Berggipfels LIA. I, 55.

घोषणा (von १. शुण् १) adj. *tönend*: °भूयाणाद्वृ Brāg. P. 4, 5, 6. — २) n. ein lautes *Verkünden, Bekanntmachen*: घोर्यन्विक्रमशौर्याणा घोषणं ग-
द्वितीयं भवेत् R. 5, 38, 18. Gewöhnlich घोषणा f. AK. 1, 1, 5, 12. H. 269.
Mrk̄kh. 139, 5. 162, 13. 16. राजा सर्वत्र पठ्हशब्देन घोषणामाज्ञाप्यामास
Panéat. 261, 7. 9. Daçak. in BRNF. Chr. 183, 5. धमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे पठ्ह-
घोषणाम् KATH. 24, 50. ज्ञय° am Ende eines adj. comp. Ragh. 12, 72.

घोषणीय (wie eben) adj. laut zu verkünden SÄJ. zu RV. 6,5,6.

घोप्त् nach dem Sch. = धन oder द्रव्यः युजस्य घोप्तसि TS. 1, 1, 2, 1.
घोपतुङ् (घोप + तुङ्) adj. durch das Geräusch, den Lärm aufmerksam gemacht RV. 5, 20, 5.

घोषमति (घोष + मति) m. N. pr. eines Mannes Lot. de la b. l. 12.

घोपयित्रु (vom caus. von 1. घुष्) m. 1) *Ausrüster, Verkünder, Herold*
ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *ein Brahman* II. a.n. 4, 172. Med. B. 180. —
 3) *der indische Kuckuck* Trik. 2, 5, 19. H. c. 189. H. a.n. Med. — Die
 Bed. *Gefangener* bei WILS. beruht auf falscher Auffassung von घट्टी.

धोपवत् (von धोप) 1) adj. *tönend, lärmend*: वलादृक् MBn. 1, 1289. स-
मुङ् 6, 578. 1665. यान्, स्य 13, 3248. 3510. R. 5, 12, 22. अभ्यस् Brīg. P. 2,
3, 28. वारुणाय मत्त्वाशह्वा देवदत्तः सुधोपवान् MBn. 2, 65. gramm. *tönend*,
mit Stimme gesprochen, von Lauten RV. Paṭṭ. 4, 1. UPAL. 1, 7. P. 8, 4,
62, Sch. सर्वे स्वरा धोपवतो वलवत्तो वक्तव्याः KHAṄD. UP. 2, 22, 5. नाम
धोपवदादि Āc. Gr̄Bj. 1, 15. Gobn. 2, 8, 15. Pāṭ. Gr̄Bj. 1, 17. — 2) m.
N. pr. eines Mannes SCHIEFNER, Lebensb. 273 (45). — 3) f. °वती Laute
(वीणा) H. 287. wie es scheint eine best. Art Laute oder N. pr. einer
Laute: वोणो धोपवतीं च ताम् । दत्तो वासुकिना पूर्वम् KATRĀS. 11, 3, 12,
32 (hier ohne Beisatz von वीणा).

घोषवसु (घोष + वसु) m. N. pr. eines Fürsten aus der Kānya - Dynastie VP. 471. LIA. II. 350.

घोषातकी f. N. einer Pflanze, = श्वेतघोषा RATNAM. 65. — Vgl. लृ-
स्तिघोषातकी und कोणातकी.

घैषि adj. so v. a. घोषयुक्त oder घोषणीय nach Sās. in den Stellen: अर्चामि ते सुमतिं घोष्यवाक् RV. 4,4,8. पञ्चस्यसे युभिरुक्ता वचौभिस्त-
न्तुष्ट्व गरितुष्ट्वाय मन्म 6,5,6. Man kann घैषि für die 3. sg. aor. pass.
von घष ansehen.

घायन् (von 1. धृत्) adj. *tönend, lärmend, geräuschvoll:* गृणा मारुताः AV. 4, 15, 4. das Wasser 4, 7, 20. die Scharen (सेना:) des Rudra AV.

14, 2, 31. आ॒च्. ग्रन्ति॑. 4, 9. चान्द्रा॑. ग्रन्ति॑. 3, 9; vgl. ग्रा॑. 4, 19, 10. रथ॑ MBn.
5, 3343. वाणा॑ 8, 4584. 9, 1329. वाच॑ 14, 648. मेवनिर्योपयोगिणा॑ (स्वरेणा॑)
HARIV. 3971. gramm. *tönend* (Gegens. घोषाप) von Lauten RV. Prät. 6
13. — Vgl. ग्रामयोगिण.

घोर patron. von घोर आ॒. च. 12, 10. इं. स्ट. 1,293.

धौषक adj. von धौष (देश) *gāṇa* धूमादि za P. 4, 2, 127.

घ (von दृष्टि) 1) adj. subst. am Ende eines comp. f. ३ P. 3, 2, 52 — 54
 Vor. 26, 46. घा in कुलघाता MBn. 13, 2397. कृमिघा Gelbwurz. घी kann auch als f. von दृष्टि angesehen werden. a) *schlagend*: दण्डघा M. 8, 386 — b) *tödtend, um's Leben bringend, Tödter*: स्त्रीवालघाता MBn. 9, 232
 11, 190. पुरुषघी Jág. 2, 278. सुरारि^० MBn. 3, 11039 (S. 370). 7, 369
 मत्स्य^० 13, 2574. ब्रह्म^० R. 3, 16, 13. वालघी Bhāg. P. 6, 16, 16. — c) *vernichtend, zu Grunde richtend, entfernd* (Uebel, Krankheiten): यशोघा M. 8, 127. धर्मघा Jág. 1, 138. घयघेन पाणिना Bhāg. P. 4, 8, 25. यज्ञघा 4
 32. R. 4, 11, 16. विषघारगदि: M. 7, 248. Hir. Pr. 28. काठुर० Suča. 1, 137
 13. कास^० 138, 20. मेदो^० 139, 1 u. s. w. — d) nach einem Zahlw. *multiplicirt mit*: द्विचतुर्गी: *mit zwei und vier multiplicirt* Varāh. Bāh. S.
 50, 39. — 2) n. *Tötung, Vernichtung*; s. अहिंसा. — Vgl. घटेवृगी, घ-पतिघी, घयघुघी (unter घयघुहन्), घवातघी, घर्वघ, घर्षेघ, घवीरघी (u. घवीरहन्), कच्छुघी, काकघी, कासघ, कुमुदघी, कुलघ, कुष्ठघ, कृतघ, कृमिघ, गरघ, गुरघ, गोघ, घेष्ठघी, पर्णघ, पुरुघ, घयघ, घातघी u. s. w.
 घी (wie eben) = घ in अहिंसा und घातघी; das f. घी s. u. घ. घ्य in घयघ and घतिघ.

प्रंस् (von 2. घर्) m. *Sonnengluth*: न प्रंस्तताप् न हिमो ब्रंधन् AV. 7, 18, 2
 प्रंस् (wie eben) m. *Sonnengluth; Sonnenschein, Helle* NAIGH. 1, 9
 NIB. 6, 4, 19. परि॒ प्रंसमेमना॑ वा॑ वयो॑ गत् RV. 7, 69, 4. प्रंसपृतं पुरोऽा
 शम् KAUC. 48. यो॑ ऋस्मै॑ प्रंस् उत् वा॑ य ऊर्ध्वे॑ सोमं॑ सुनोरित् RV. 5, 34, 3
 प्रंस् गत्वा॑ परि॒ विश्वतो॑ सप्तम् 44, 7

घ्रण (घण), घ्रणते *ergrreisen* DHÄTUP. 12. 3. — Vgl. घिण, घणा.

प्रा, त्रिव्रतं DHAṬUP. 22, 28. P. 7, 3, 78. VOP. 8, 70. 87. (ep. प्राति, त्रिव्रते, त्रिव्राणा, अनिव्रत). aor. अप्रात् und अप्रासीत् P. 2, 4, 78. VOP. 8, 87 prec. प्राप्यत् und प्रेप्यत् P. 6, 4, 68. VOP. 8, 87. aor. pass. अप्राप्यताम् P. 2, 4, 78, Sch. partic. प्रात् und प्राणा P. 8, 2, 56. VOP. 26, 98. 1) *riechen* CAT. BR. 14, 4, 1, 4. 5, 4, 15. 7, 1, 24. M. 2, 98. R. 3, 59, 16. त्रिव्राणो इस्य
वसागन्धम् MBn. 1, 5781. न प्राति मासृते प्राणम् (*die Nase*) spricht Manas 14, 668. त्रिप्रिला HARIV. 7039. Auch von den Functionen der anderen Sinne: पादुर्गिके त्रिप्रति षडुणेषः BuĀg. P. 1, 3, 36. प्रात् *gerochen* AK. 3, 2, 39. VS. 22, 7. mit act. Bedeutung: प्राद्रवत् रुणे भीता व्याप्रप्रात् मृगा इव MBn. 7, 5228. अशनाद्विक्रियाप्रातो लोकः *nur für die Stellung des eigenen Hungers Sinn habend* RĀGA-TAR. 2, 22. प्राण *gerochen* AK. 3, 2, 39. TBK. 3, 3, 126. MBD. n. 11. = प्रात् und ध्रेय *riechend und was gerochen wird* H. a. n. 2, 140. — 2) *beriechen, an Etwas riechen, beschnuppern*: कृति त्रिप्रतिव भुज्ञगमः R. 2, 26, 35. 4, 13, 40. Hir. 111, 1 VARĀH. Brh. S. 61, 1. गवा प्रातम् M. 3, 125. गोप्रात JĀGN. 1, 168. — 3) *küssen*: स्वसुते चाप्यत्रिव्रतं मूर्धि MBn. 9, 2940. — caus. aor. अनिव्रपत् und अनिविपत् P. 7, 4, 6. Vor. 18, 10. *Jmd Etwas riechen lassen*: अनिव्रपत् ग्रपंस्तवैवान्यानोयदी: BHĀTT. 15, 109. — intens. ज्ञेयीयते P. 7, 4, 31. VOP. 20, 15.

— घनु s. अनुजिग्र.

— घणि beschnuppern, beriechen; das Gesicht liebkosend einem Andern nahebringen: अभिजिग्रती भुवनस्य नामित् RV. 1,183,5. घसाविमां वृद्धाभ्युन्तर्भिग्रति der Himmel netzt und küsst die Erde mit dem Regen Ait. Br. 1,7. घादित्य इमा: प्रजा घणिजिग्रति ÇAT. Br. 7,3,2,12. 4, 5, 5, 11. वृत्तं गृतं गौरभिजिग्रति TS. 6,4,21,4. gerund. घणिजिग्रय Gobh. 2,8,22.

— घव 1) beriechen, an Etwas riechen VS. 9,9,19. TS. 3,1,2,2. ÇAT. Br. 2,4,2, 24. 6,1,33. घवग्रायात् Āçv. Ça. 10,8. 3,6. घवग्राय निद्धाति KIt. ÇR. 5,9,15. घवग्रिप्रेज्ञ तान् M. 3,218. घवग्राय BHAG. P. 4,13,37. 6,19,15. — 2) mit dem Munde berühren, küssen: त्वयै मूर्धनमेवावजिग्रति PAR. GRH. 1,18. मूर्धनि त्रिवग्राय Āçv. GRH. 1,15. BHAG. P. 7,5, 21. घवग्रातश्च मूर्धनि R. 2,20,21. — Vgl. घवग्राण. — caus. beriechen lassen: अश्वमवग्रायति TS. 3,2,6,3. 7,1,6,6. ÇAT. Br. 4,5,8,5 u. w.

— घा 1) riechen: येन वा गन्धानाग्रिग्रति Ait. UP. 3,1. Āçv. GRH. 3,6. M. 11,149. MBa. 1,5933. 3,11086. MAGH. 21. DHÜRTAS. 77,16. घाद्यायि वान्गन्धवकः BHATT. 2,10. घाद्रात mit pass. Bed. SUÇR. 1,160,6. mit act. Bed.: गन्धाग्रातौ द्विपाविव HARIV. 4478.3630. — 2) beriechen, an Etwas riechen: घा जिग्र कुलशम् VS. 8,42. BH. DEV. in Z. f. vgl. SPR. 1,442. मूर्धन्याग्रायते घादैः SUÇR. 1,110,4. धूमाग्राय MBa. 3,10489. कर्पुरगन्धा सपास्य मुखे प्रत्यक्षेणाग्रातः HIT. 110,21. ÇAK. CH. 63,11. 112,3. DHÜRTAS. 90,9. घनाग्रातं पुष्पम् ÇR. 43. — 3) küssen: मूर्धनि केशवमाग्राय MBa. 1,8000. R. 2,70,16. 3,3,13. मूर्धन्याग्रिग्रत पाएउवम् MBa. 15,135. 3,15135. घाग्रमूर्धनि वालाश्च चचुम्बुश्च BHATT. 14,12. घाद्याय तम् ARG. 2,10. — Vgl. घाद्याण fgg. — caus. beriechen lassen KIt. Ça. 13,4,19. 14,3,10. 4,12.

— उपा 1) riechen: उपाग्राति च यो गन्धावसांश्च पृथिव्यधान् MBa. 3, 14504. घवगन्धमुपाग्राति सुरभिं प्राय्य गो नरः 12,11716. — 2) küssen: तं मूर्ध्युग्राय ARG. 3,2. MBa. 2,23. 3,1776. R. 1,4,3. 17,29. 28,34. 77, 4, 3,18,28. तदाननम् — उपाग्राय RAGU. 3,3. Hierher oder zu उपः (तम्) उपाग्रिग्रत मूर्धनि MBa. 1,7982. वदनानि सपत्नीनामुपाग्रिग्रन्तुनः पुनः R. 5,14,25. उपाग्रिग्रत च तदा तस्यौष्ठम् MBa. 13,2650.

— समुपा küssen: तं मूर्धनि समुपाग्राय R. 2,72,4. समुपाग्राय मूर्धनम् MBa. 4,2319. R. 6,8,7.

— समा 1) riechen: गन्धं समाग्राय R. 5,23,32. — 2) beriechen, an Etwas riechen R. 6,83,55. MĀKĀH. 22,21. — 3) küssen: (तम्) समाग्रिग्रत मूर्धनि MBa. 14,2396. कनीयसः समाग्राय शिरस्तु 1,5062.5218. R. 2,72, 4. तदाननम् — समाग्राय RAGH. ed. Calc. 3,3, v. l.

— उद् s. उल्लिङ्ग.

— उप 1) riechen: प्रयातिरूपग्रिग्रन् (धूमं) वै निपयात महों प्रति MBa. 5, 4059. घामोदमुपाग्रिग्रती RAGH. 1,43. — 2) beriechen, an Etwas riechen: (पश्चवः) पैदेवापग्रिग्रत्य जानति ÇAT. Br. 11,8,3,10. 4,6,1,6,8. °प्राय LIT. 2, 11,11. °ग्रिग्रेन् 17. °घ्रेत् 3,5,8. उपाग्रिग्रत् (kann auch zu उपा gezogen werden) BH. DEV. in Z. f. vgl. SPR. 1,442. ग्रवा चान्मुपग्रातम् M. 4,209.

पौटी च ते नासिकयोपग्रिग्रते MBa. 13,4900. सुमनस उपग्रिग्रतीम् BHAG. P. 5,2,6. या मुखेनोपग्रिग्रति berührt AV. 12,4,5. NIR. 3,12. — 3) küssen: उपग्रिग्रेद्धि मां मूर्धनि R. 2,72,30. MBa. 7,4357. मूर्धनि चोपद्ध्री RAGH. 13. 70. — caus. beriechen lassen TS. 5,2,8,1.

— समुप küssen: समुपग्रिग्रती कपिराजम् R. 4,22,1. — पारे mit Küssen bedecken: कर्णास्य वक्त्रं परिग्रिग्रमाणा MBa. 11,616. — वि 1) auswittern: घाणेन पृथ्व्याः पद्मो विनिग्रन् BHAG. P. 3,13. 28. — 2) riechen: कोवा अमुवाङ्मुक्तेरावरेणु विस्मर्तुमीशीत पुमान्विग्रन् BHAG. P. 3,2,18. — 3) beriechen VARAH. BH. S. 88,15.

— सम् sich mit Jmd beriechen (wie Thiere die sich keonen lernen) d. i. in enge Verbindung treten; med.: घ्रत्रा सं जिग्रते युवा RV. 9,14,4. — caus. in enge Verbindung bringen: तमाळुतमग्रिष्ठः संप्रापयति ÇAT. Br. 12,5,1,13.

घ्राणै (von घ्रा) 1) adj. gerochen u. s. w., s. u. घ्रा. — 2) subst. a) Geruch (subj.) ÇAT. Br. 14,7,1,24. 3,17. M. 3,241. m. BHAG. P. 2,1,29. 3, 26,44. घ्राणेन्द्रिय SUÇR. 1,30,14. — b) n. Geruch (obj.): घ्राणिष्ठं ÇĀNKH. GRH. 4,7. न तथा घ्राणप्रक्ताश्च सर्वगन्धः MBa. 3,12844. — c) n. Nase AK. 2,6,2,40. TRIK. 3,3,26. H. 380. MED. n. 11. KHĀND. UP. 8,12,4. MBa. 14,664. fgg. m. 660.797. 1123. unbest. ob m. oder n. ग्राह. UP. in WIND. Sancara 166. M. 3,135. v.l. MBa. 1,6074. HIP. 2,12. SUÇR. 1,11,3. 260, 3. 310,10. 2,18,9. SĀMKHAJAK. 26. RT. 6,26. घ्राणचन्तुस् adj. sich der Nase statt des Auges bedienend, blind MBa. 8,3443. f. घ्राणा VARAH. BH. S. 50,39. 51,3. 60,15 (eines Ochsen). — d) m. N. pr. eines Mannes RĀGATAR. 3,417.

घ्राणतर्पण (घ्राण + तर्प) adj. die Nase ergötzend, überaus wohlriechend AK. 1,1,4,20. H. 1390. गन्धो मार्घुर्यघ्राणतर्पणः HARIV. 3710. n. Wohlgeruch: घ्राणतर्पणम्-येत्य के नरं न प्रहर्षयेत् R. 2,94,14. RĀGATAR. 3,356.

घ्राणदुःखदा (घ्राण-डुःख-दा) f. das Niesen (der Nase Schmerzen bereitend) BHĀVAPR. im ÇKDRA.

घ्राणपाक (घ्राण + पाक) m. so v. a. नासापाक (s. d.) GAUDAP. zu SĀMKHAJAK. 49.

घ्राणश्वरम् (घ्राण + श्वरम्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda (der mit der Nase hört; vgl. घ्राणचन्तुस् unter घ्राण 2, c. Oder: durch seine Nase berühmt) MBa. 9,2559.

घ्रातर् (von घ्रा) nom. ag. der da riecht ÇAT. Br. 14,7,1,24. 3,17. MBa. 14,619.

घ्रातव्य (wie eben) adj. zu riechen, was gerochen wird; n. Geruch (obj.) ÇAT. Br. 14,7,1,24. 3,17. PRAÇNOP. 4,8. BHART. 1,7.

घ्राति (wie eben) f. 1) Geruch (subj.) BH. AR. UP. 4,3,24. — 2) das Beriechen, Riechen an: घ्रवेयमध्ययोः M. 11,67. — 3) Nase ÇĀBDAK. im ÇKDRA.

घ्रेय (wie eben) adj. zu riechen, riechbar, was gerochen wird, gerochen —, berochen werden darf; n. Geruch (obj.) MBa. 2,200. 12,7076. 14, 618. 620. SUÇR. 1,38,15. 2,379,14. 494,2. BHAG. P. 7,12,28. — Vgl. घ्रवेय.

३.

ठु, ठुङ्कते tönen DUĀTUP. 22,57. — desid. ऊङ्गयते (so ist zu lesen) P. 7,4,62. SCH.

ठ m. 1) Sinnesobject. — 2) der Zug nach Sinnesobjecten MKO. n. 1. — 3) Bein. ÇIVA's (भैरव) EKĀKSHARAK. im ÇKDRA.

च

1. च enklit. Part. Cīst. 1,22. Die Personalpronomina erscheinen in den volleren, betonten Formen nach P. 8, 1, 24. Vop. 3, 143. यामस्तव च स्वं मम च स्वम् P., Sch. तुःये मल्यं च दद्यात्स्वम् Vor. 1) und, auch, ते, que; einzelne Theile des Satzes oder ganze Sätze aneinanderreihend. Scheint ursprünglich beiden zu verbindenden Wörtern und Satzgliedern nachgestellt worden zu sein und im RV. ist das doppelt gesetzte च noch häufiger als das einfache. a) च — च, — und, sowohl — als auch: अहं च तं च RV. 8, 31, 11. मित्रशेभा वरुणाश्च 5, 68, 2. अमी च ये मूवानो वर्यं च 4, 141, 13. 2, 1, 16. आ च परा च 4, 164, 31. 10, 4, 96, 7. 7, 4, 5. 22, 9. दश चाष्टौ च achtzehn M. 1, 64. R. 1, 5, 7. असपिण्डा च या नातुरसगोत्रा च या पितुः M. 3, 5. अचक्षाय चार्यित्वा च 27. संकीर्णपति चाब्दं प्रगापयति चाय्यः 1, 57. N. 3, 21. 8, 9. Cīk. 58. Hit. I, 11. 112. 164. Rāgh. 1, 16. 68. वा च ते त्रिप्रवर्तं क्व च ब्रह्मवर्तं महत् R. 1, 56, 4. 3, 13, 24. Cīk. 10. पूर्वाह्ने च पराह्ने च तलां पस्य न मुच्चति weder — noch Cit. beim Sch. zu Cīk. 86. न (अन्नीयात्) ग्रामजातान्यार्था इषि मूलानि च पलानि च M. 6, 16. Das erste verbum fin. behält den Tun nach P. 8, 1, 38. 59. WHITNEY in J. Am. Or. Soc. V, 401. श्रयमस्मान्वनस्पतिर्मा च क्वा ना च रीरिपत् RV. 3, 33, 20. नमस्यतीर्हृष्ट च यत्ति सं चा च विश्वति 9, 95, 3. — b) wird an erster Stelle weggelassen: यज्ञं कृविश्च RV. 1, 12, 10. अग्रतं मत्यं च 33, 2. 7, 4. 10, 5. 13, 1. 14, 1. 17, 6. 25, 11. 31, 9. तेजसा य-गता लक्ष्या स्तित्या च पर्या N. 12, 6. 1, 9, 10. Hit. I, 33. पाठ्वं संस्कृतो-क्तियु। वाचा सर्वत्र वैचित्रं नीतिविद्या ददाति च (gebört zu नीतिः) || Hit. Pr. 2: निषेतुस्ते ग्रहत्मतः सा ददर्श च तान्गणान् N. 1, 22. 2, 15. दासानां भुवेगेन नद्याः स्वतोऽलेन च। वायुना चानुकूलेन Hip. 1, 2. न — न च weder — noch N. 10, 21. — c) steht nur an erster Stelle: इन्द्रेश्च वायो RV. 4, 47, 2. इन्द्रेश्च सोम 7, 104, 25. 4, 30, 10. यद्यिश्च सोम 1, 93, 5. इहु चामुत्र M. 9, 322. प्रेत्य चेहु 3, 20. दुर्देवशाप्रुमधेयः Hit. I, 86. न खलु च परिभोक्तुं नैव शक्तामि द्वातुम् weder — noch Cīk. 113. — d) bei mehreren zu verbindenden Wörtern unregelmässig gesetzt: मधुपर्कं च यज्ञे च पितृदेवतकर्मणा (fehlt zuletzt) M. 3, 41. काण्डा चर्म च वालांश्च वस्ति स्त्रायुं च रोचनाम् 8, 234. शण्टाता च वैद्यश्च योनिः सुडला नदी ad Hit. I, 100. Pr. 26. N. 12, 5. — e) mit Weglassung desjenigen Wortes oder derje-

nigen Wörter, an welche angeknüpft wird: कमएउलौ च करकः hat (unter andern) auch die Bedeutung von कं AK. 3, 4, 1, 6. 15 u. s. w. — f) bisweilen müssig: इति चाय्यश्चमेधेन पयातिरिव नाङ्गयः। अन्यैश्च बङ्ग-भिर्यमिन्नतुभिश्चाप्तदत्तिष्ठौः || N. 3, 43. — g) in Verbind. mit anderen Partikeln: चैव (in M. wohl 300 Mal): वैरिणं नोपसेवेत सक्षयं चैव वैरिणः weder — noch M. 4, 133. चैव — चैव N. 22, 29. Brāhmaṇ. 2, 25. चैव — च N. 4, 2, 20. Brāhmaṇ. 2, 25. च — चैव N. 5, 16. चैव त्वं (am Ende eines Hali-verses) M. 2, 105. 3, 116. 207. 232. 4, 25. चापि M. 1, 14. 3, 179. च — चापि N. 10, 16. R. 1, 4, 8. चापि — च N. 5, 45. अपि च (vgl. u. अपि 2.), न — न — अपि च (ohne Neg.) N. 1, 13. सख्यं प्रीतिं चापि न कारपेत् weder — noch Hit. I, 74. न — न चापि Hit. I, 18. अपि चैव M. 1, 105. चैवापि 4, 6, 8, 128. च तथा 6, 62. Indr. 1, 6. तथा च N. 4, 8. तत्रैव च M. 7, 150. 153. 8, 291. 292. 9, 291. R. 1, 3, 13. — 2) wechselt mit वा oder und vertritt dessen Stelle: इहु चामुत्र वा M. 12, 89. स्त्री वा पुमान्वा य-ज्ञान्यत्सर्वं नगरराष्ट्रम् R. 4, 9, 21. न ते भयं नरव्याघ्र दंश्चिं-यः शत्रुतो इषि वा। व्रह्मार्पिण्यश्च भविता N. 14, 18. अस्यारण्यस्य देवी लमुताक्षो इस्यं महोभूतः। अस्याश्च नद्याः 12, 53. — 3) auch, selbst, sogar: कस्य विष्यति देवाश्च R. 4, 1, 4. सुचित्तिं चौपथमातुराणां न नाममात्रेण करोत्परेणम् Hit. I, 162. यानि कानि च मित्राणि कर्तव्याणि शतानि च ad 17, 3. Cīk. 6, 5. एहिता भर्तुभिश्चैव न क्रुद्यति कदा च न N. 18, 9. — 4) und zwar: ध्रुवमत्र ब्रह्मस्थानं महस्तेति नंतर्मम Hip. 1, 26. अनेष्यामो वर्यं तं च न च दोषो भविष्यति R. 4, 8, 21. — 5) = एव gerade, eben: ते तु पावत् एवाद्वौ तावश्च ददृशे स तैः Rāgh. 12, 45. Vgl. den Sch. zu P. 2, 1, 17. 72, der das च bei P. so auffasst. — 6) verbindet Gegensätze, a) aber, dagegen: मूर्खो इषि शेषते तावत्समायां वस्त्रवेष्टिः। तावच्च शेषते मूर्खो यावत्किंचित्वा भाषते || Hit. Pr. 39. I, 33. 50. कलिना तत्कृतं कर्म वं च मूढ न वृथ्यसे N. 26, 21. पिता यस्य तु वृत्तः स्याज्जीवेज्ञापि पितामहः M. 3, 221. परिदृ च N. 9, 35. अथ च v. I. für अथ तु Cīk. 123. अथ वा च MBn. 12, 73. 28. वरमायौ न चात्मितः Hit. Pr. 12. 16. N. 3, 16. — 8) dennoch: शात्तमिद-माश्रमपदं स्युरति च बङ्गः Cīk. 18. कामात्मता न प्रशस्ता न चैवेहास्त्य-कामता M. 2, 2. अपनेतुं च यतितो न चैव शक्तिं मया Hip. 4, 33. प्रजाका-मः स चाप्रवः N. 1, 5, 28. 9, 4. 21, 29. R. 1, 1, 36. Vid. 25. — 7) च — च

kaum — so, den unmittelbaren Zusammenhang zweier Ereignisse hervorhebend: ते च प्रापुरुदन्वतं बुन्धे चादिपूरुषः RAGH. 10, 6, 3, 40. KUMĀRAS. 3, 58, 66. ÇĀK. 126, 135. In इति च शस्त्रं संधते ÇĀK. 94, 13 scheint च gleichfalls anzudeuten, dass der König den Pfeil *unmittelbar*, nachdem er gesprochen, auflege; vgl. auch: तस्याशेत्प्रसो दत्तो दास्यं च (sogleich) शिरसि स्थितम् HIT. I, 178. पस्तरिष्यति पश्चात् (*unmittelbar* darauf) सोऽस्या भर्ता भवेष्यति VID. 199. — 8) = चेद् wenn P. 8, 1, 30 (durch चण् vom andern च unterschieden). WHITNEY in J. Am. Or. Soc. V, 393. किंस्ते अदत्ता पुरुषं याचितां च न दित्संति AV. 42, 4, 13. न च प्रत्याकृत्यान्मनसा त्वा प्रत्याकृत्याति प्रत्याकृत्यात् 8, 10, 31. 11, 3, 28, 29. इन्द्रज्ञ मूळपाति नो न नः पश्चादुद्य नेतृत् RV. 2, 41, 11. लं चं सोमं नो व-शो दीवातुं न मरामहे 1, 91, 6, 3, 43, 4. जीवितुं चेचक्षे मूढं हृतुं मे गदतः प्राण DAUP. 9, 10. लोभश्चास्ति गुणोन किं पिग्नुनता पग्नास्ति किं पातकैः BHART. 2, 45. — 9) über die Bed. von च nach einem pron. interr. s. u. का, कथा u. s. w. Eine verallgemeinernde Bed. hat च, wie es scheint, auch nach dem pron. relat.: पे च — तेषाम् *alle welche* N. 20, 29. — Die Lexicographen kennen folgende Bedd.: अन्वाचय, समाकृत, इतरतर (अन्योऽन्याय), समुच्चय AK. 3, 4, 22, 2. H. an. 7, 8. MED. avj. 13. विनिश्चय = अवधारणा = अवधृति (so st. अवधृति zu lesen H. an.) AK. 3, 5, 15, v. l. TRIK. 3, 3, 463. H. an. MED. पादपूर्णा AK. 3, 5, 5. TRIK. II. an. MED. पताका त्रिक. H. an. MED. केतु त्रिक. H. an. तुल्योगिता und विनियोग H. an. — चन् s. hes.

2. च 1) adj. a) *samenlos*. — b) *böse, boshaft* ÇARDAB. im ÇKD. — 2) m. a) *Dieb*. — b) *Schildkröte*. — c) *der Mond*. — d) *Bein*. Çiva's MED. k. 1.

चक्र, चक्रति und चक्रते *befriedigt sein; widerstehen; leuchten* DHĀTUP. 4, 19, 19, 21. — Vgl. कन् und कम् (चक्रमान wird von DEVABĀGA auf चक्र zurückgeführt). चक्रति geht der Form nach auf चक्र zurück, bedeutet aber 1) adj. zitternd, erschrocken TRIK. 3, 1, 11. H. 363. व्याधानु-सारचक्रिता हृषिणीव पासि MĀKKU. 9, 21. मरणोपायचक्रित BHART. 3, 10. पौलस्त्यचक्रितेयर RAGH. 10, 74. ÇĀK. 131. PĀNKAT. 91, 2. कोपोतावपातभ-याचक्रितस्त्रूलो स्थितः HIT. 14, 19. AMAR. 46. चक्रितचक्रित आगत्य BHĀG. P. 5, 8, 18, 24, 3, 6, 3, 13. °निरीक्षणा 5, 8, 2. MRGH. 28, 80, 102. चक्रितम् adv. MĀLAV. 11, 3. GLT. 2, 11. SĀH. D. 57, 19. चक्रितचक्रितम् MEGH. 14. — 2) n. *das Zittern, Erschrockensein*: कुतो उपि दिवितस्याद्ये चक्रितं भग्नं धमः SĀH. D. 58, 9, 50, 18. संभयचक्रितम् GLT. 5, 19. विद्युदादिर्गर्भितैः स-चक्रिता MĀKKU. 86, 20. सचक्रितनयनम् (kann auch in स + चक्रितन° zerlegt werden) GLT. 5, 10. सचक्रितन् adv. ÇĀNTI. 4, 4. — zitternd vor Zorn AMAR. 32. — 3) f. शा N. eines Metrums (4 Mal ——————, ——————, ——————, ——————) COLEB. Misc. Ess. II, 162 (XI, 7). Berichte d. K. S. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. VI, 228.

— उद् *aufblicken, sehen*: पे चेतितानमनु चित्तय उच्चक्रति il voit, et après lui voient les organes de la connaissance (BURN.) BHĀG. P. 6, 16, 48. Vgl. चाक्रनत् (s. n. कन्) = पश्यतिकर्मन् NAIGH. 3, 14.

— प्र, प्रचक्रित zitternd, erschrocken PĀNKAT. I, 420.

चक्र s. कुटीचक्र.

1. चक्रास् (vgl. काश्), चक्रास्ति *glänzen* DHĀTUP. 24, 66. BHĀG. P. 3, 13, 40, 4, 22, 37. 5, 11, 2, 16, 28. SĀH. D. 56, 13. ÇIÇ. 4, 8. चक्रास्ति 3. pl. P.

II. Theil.

6, 1, 6. BHĀG. P. 5, 24, 9. BHĀTT. 18, 24. चक्रास्तम् partic. ÇIÇ. 1, 8. चक्राशत् (sic) BHĀG. P. 3, 19, 14. 2. imperf. चक्रास् und चक्रात्, 3. चक्रात् Sch. zu P. 8, 2, 73, 74. VOP. 9, 34, 35. RĀGA-TAR. 4, 196. चक्राधि PAT. zu P. 8, 2, 25. nach Andern चक्राद्धि SIDDH. K. 133, b, 8. VOP. 9, 33. चक्रासो चकार SIDDH. K. BHĀTT. 3, 37, 14, 19. Statt चक्राशते MBH. 3, 438 (auch 8, 2328) haben wir u. काश् nach MBH. 4, 755 प्रकाशते zu lesen vorgeschlagen; jetzt wären wir geneigt चक्राशते zu चक्रास् zu stellen, da wir eine Anzahl entsprechender Formen nach der ersten Klasse auch von चत् (s. d.) kennen gelernt haben. — caus. *glänzen machen*: तमङ्गदे — दीप्तिवितानकेन चक्रासामासतु: ÇIÇ. 3, 6. चक्रास्तम् und चक्रास्तम् SIDDH. K. 132, b, 5. VOP. 18, 1.

2. चक्रास् *glänzend* P. 8, 2, 73, Sch.

चक्रार m. U. n. 1, 64. 1) eine Hühnerart, *Perdix rufa* H. 1339. MBH. 3, 936. 9927. 11609. 13, 2836. SUÇA. 1, 201, 1. BHĀG. P. 3, 21, 43. LALIT. 204. चक्रारस्यान्विरेण्ये जायते SUÇA. 2, 246, 2. °नेत्र, °नेत्रा MBH. 7, 5 135. MĀKKU. 1, 12. RAGH. 6, 59. मत्तचक्रारनेत्रा 7, 22. Der Kakora soll Moudstrahlen trinken (Sch. zu GLT. 1, 23), daher wird das *Auge*, welches den Nectar eines Antlitznondes einsaugt, häufig Kakora genannt: शर्त्यार्वणचन्द्रमे सुधापूर्णाननं त्वं । नाथ चतुश्चक्रारमयं पिवामद्यक्षमहर्निशम् ॥ BRAHMAY. P. 1, 10. BHART. 1, 71. GLT. 10, 2. Kṛṣṇa wird श्रीमत्वचन्द्रचक्रार ebend. 1, 23 angeredet; vgl. कृष्णस्य मुखपङ्कजम् । पुरुष्टि नेत्रधमैः HABIV. 4746. Das Auge des Kakora soll sich beim Anblick vergifteter Speise rot färben KULL. zu M. 7, 217. — 2) N. pr. a) eines Volkes AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93. — b) eines Fürsten VP. 473. — c) eines Gebirges VP. 180, N. 3.

चक्रारक m. = चक्रार 1. AK. 2, 5, 35.

चक्र, चक्रापति *leiden; Leid verursachen* DHĀTUP. 32, 56. — Vgl. चिक्र, चुक्र.

चक्र m. N. pr. eines Mannes PĀNKAT. Br. 23, 15 in Ind. St. 1, 35.

चक्रन् gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134.

चक्रम् nom. ag. von चक्र VOP. 26, 30. Scheinbar VET. 4, 17, wo aber wohl कपालचक्रसंकुलम् zu lesen ist.

चक्री KĀÇ. zu P. 6, 1, 12. m. n. gaṇa शर्थचारि zu P. 2, 4, 34. SIDDH. K. 249, b, 4. Am Ende eines adj. comp. f. शा MBH. 3, 640. 1) n. (im Veda bisweilen m.) Wagenrad (AK. 2, 8, 2, 24. TRIK. 2, 8, 48. 3, 3, 349. H. 753. a. n. 2, 415. sg. MED. r. 31), auch vom *Rade der Sonne, des Jahres u. s. w.*: चक्रं न वृत्तम् RV. 1, 135, 6, 4, 31, 4. चक्रास्य वर्तनिम् 8, 52, 8. उभा चक्रा किंशुरायाः 3, 29. 4, 1, 3. शा हि वर्तते रथ्येव चक्रा (रायः) 10, 117, 5. 1, 130, 9, 174, 5. 164, 2, 11, 14. AV. 11, 7, 4, 19, 53, 4, 2. ÇAT. BR. 12, 2, 2, 2. ÅÇV. ÇR. 9, 3, 9. LĀTJ. 10, 5, 13. हे रथस्यापि चक्री MBH. 3, 10689. यथा व्येकेन चक्रेण रथस्य गतिर्व भवेत् JĀGÑ. 1, 350. चक्रगङ्ग M. 8, 291. रथचक्र ARG. 6, 15, 9, 8. चक्रवत्परिवर्तते HIT. I, 164. M. 12, 124. त्रिचक्री adj. रथ RV. 1, 137, 3. 183, 1, 4, 36, 1, 10, 41, 1, 85, 14. सत्तचक्र 1, 164, 3, 12, 2, 40, 3. शट्टचक्र AV. 11, 4, 22. ते देवाशक्रमचक्रालामसुरा श्रासन् फुरेन im Wagen herum ÇAT. BR. 6, 1, 1, 1. die Scheibe eines Töpfers TRIK. 3, 3, 350. H. an. MED. कौलालचक्र ÇAT. BR. 11, 8, 1, 1. मृद्वाउचक्रसंयोगात्कुम्भकारो यथा घटम् । वरोति JĀGÑ. 3, 146. चक्रधम् (धर्म) SĀMKHJAK. 67. कलापः ein ausgespannter Pfauenschweif (Rad) BR. 2, 14. — 2) n. *Wurfscheibe*,

Discus (Vishnu's Lieblingswaffe; s. मुद्रशन) AK. 1, 1, 1, 23. H. 787. 222.
H. an. MED. चक्रं तु वलयप्रायमरसंचितमित्यापि H. c. 148. INDR. 1, 5. MBn. 1, 1163. fg. 5, 1939. HARIV. 608. सहस्रार् 9323. R. 1, 29, 6. 3, 36, 9. 4, 5, 25. 43, 33, 34. SUÇR. 2, 1, 7. PANKAT. 47, 5. BHAG. P. 9, 4, 28. fgg. — 3) n. *Oel-mühle* SVĀMIN zu AK. im ÇKDr. M. 4, 85; vgl. चक्रवत्. — 4) n. *Kreis* TRIK. 3, 2, 29. श्लात् ° R. 3, 29, 4. 4, 5, 25. मौलिं RĀGA-TAR. 5, 230. ग्रहूत्तारा ° BHAG. P. 3, 11, 13. 4, 9, 20. 2, 2, 24. सप्तर्षि ° BRAHMĀNDA-P. beim Sch. zu ÇIK. 163. VARĀH. BH. S. 83, 78. दिष्टक्र 86, 99. DHŪRTAS. 74, 1. नामि ° BHAG. P. 4, 4, 25. eine kreisförmige Stellung eines Heeres; s. चक्रवृत्. ein Flug im Kreise PANKAT. II. 57. Der Oberkörper wird in sechs चक्र oder पद्म getheilt, welche die Namen मूलाधार, स्वाधिष्ठान, मणिपूर, अनाहत, विश्रुद्ध und आज्ञाय �führen und denen eine myst. Bed. zugeschrieben wird. चक्र ist auch der allgemeine N. für Diagramme verschiedener Art; ÇKDr. führt nach dem TANTASĀRA und SAMAJĀMĀTRA folgende mit Namen auf: कुलाकुलं, राशिं, नहत्रं, अकवलं, अकठमं, शणिधनि, उत्तरायणं, केतु, शक्ति, कुम्भं, कोटं. सतुं der Kreis der Jahreszeiten HARIV. 632. — 5) eine best. Constellation, Hexagonalschein VARĀH. BH. S. 20, 2. L. GÄT. 10, 9. BH. 12, 9. — 6) n. *Cirkel* VARĀH. L. GÄT. 4, 10. 5, 5. — 7) *Trupp, Schaar, Menge*, n. H. 1411. H. an. MED. m. TRIK. 3, 3, 349. मगचक्रम् VARĀH. BH. S. 29, 4. मध्य ° HARIV. 9294. 9420. R. 6, 73, 39. इतिकिनी ° KATH. 20, 137. 142. वृथू ° VID. 326. तत्त्वि ° RĀGA-TAR. 5, 295. यो-गेश्वरी ° 2, 108. चक्रचक्रावली (चक्र 1. bedeutet *Anas Casarca*) MBn. 9, 443. मगचक्राः 5, 1906. स तं स्वप्नं सरंशिताचक्रमाद्ब्रह्मस्तिष्ठति PANKAT. 235, 14. जलोर्मि ° BHAG. P. 3, 8, 17. लोभानृतजिह्वाकिसनाव्यर्थम् 1, 13, 37. — 8) n. *Heer, Armee* AK. 2, 8, 2, 46. 3, 4, 1, 18. TAÍK. 3, 3, 349. H. 746. H. an. MED. वृत्तिचक्र MBn. 5, 1939. 16, 216. परं 1, 6209. निवचक्रव-तिति BHAG. P. 1, 16, 11. परचक्रमूदन 9, 15, 31. स्वपरचक्रम् AK. 2, 8, 1, 30. H. 302, 60. बलचक्र dass. MBn. 2, 1060. — 9) n. *District, Provinz* TAÍK. 3, 3, 350. — 10) n. *Bereich, Bezirk* in übertr. Bed.: परिवेषः der Bereich des प, Alles was zum प gehört VARĀH. BH. S. 29, 33. अङ्गारकस्य च-क्रोत्तः im Abschnitt über den Mars besprochen 96, 1. eben so नरं, मृ-गं, शशं, वातं 2, e. — 11) n. das über die Länder hinrollende Rad des Monarchen, Herrschaft, = राष्ट्र AK. 3, 4, 25, 184. TRIK. 3, 3, 350. H. an. MED. तस्य तत्प्रवितं चक्रं प्रावर्तत महात्मनः । भास्वरं दिव्यमगितं लोकसनादनं महूत् ॥ MBn. 1, 3118. परं चाभिप्रयातस्य चक्रं तस्य महा-त्मनः । भविष्यत्यप्रतिकृतं सततं चक्रवर्तिनः ॥ 2983. रात्रिचक्रं प्रवर्तयेत् 13, 4262. दिनु चक्रमवर्तयत् BHAG. P. 9, 20, 32. प्रवृत्तचक्रता ausgedehnte Herrschaft JÄGN. 1, 265. — 12) n. pl. *Krümmungen eines Flusses*, v. l. für चक्राणि AK. 1, 2, 2, 7. H. 1088, Sch. n. sg. *Strudel* H. an. MED. — 13) n. die Blüthe von Tagara (तगरपुष्प) RĀGAN. im ÇKDr. Die Pflanze selbst heisst aber चक्र. eine best. Pflanze oder ein best. Arzneistoff ist gemeint SUÇR. 2, 275, 12. 297, 10. 336, 18. Vgl. चक्रमर्द. — 14) n. *Ränke* (vgl. चक्रिका) H. an. MED. — 15) N. eines Metrums, = चक्रपात (4 Mal ——————) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 17). — 16) m. a) eine Gänseart, *Anas Casarca* Gm. (nach dem schnarrenden Geschrei benannt; vgl. चक्रवाक) AK. 2, 5, 22. TAÍK. 3, 3, 349. H. 1330, Sch. H. an. MED. MBn. 9, 443. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6, 352. VP. 188. — c) N. pr. eines Mannes (vgl. चाक्राणि) CAÑKAR. zu BH. ÅR. UP. 3, 4, 1.

gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110. eines Nāga MBh. I, 2147. eines Dieners im Gefolge von Skauda 9, 2539. 2542. — d) N. pr. eines Gebirges Bhāg. P. 5, 20, 15. — 17) f. चक्री Rad: वि वर्तते शृङ्खली चक्रीयेव RV. 4, 183, 1. (यान्) शाववर्तद्वरो चक्रियावसि 2, 34, 14. शशमानं चित्स्वर्पै वर्तमानं प्रचक्रियेव रोदसी मुखः 5, 30, 8. यो श्रतोणिव चक्रिया शशीभिर्विधक्तस्तम्भपृथिवीमृत याम् 10, 89, 4. श्रद्धा न चक्रीयोः (प्र. शिरि) 6, 24, 3, 1, 30, 14. — 18) f. शा N. zweier Pflanzen: a) = कर्कटपूङी (vgl. चक्राङ्गी). — b) = नागरसुस्ता RāGAN. im ČKDa. — Vgl. श्रवक्र, उच्चा०, एक०, काल०, कू०, दण्ड०, धर्म०, विज्ञ०, स०, चाक्रेय.

चक्रिका (von चक्र) 1) adj. *cirkelartig* (in log. Sinne) ÇKDr. Wuls. — 2) m. a) eine *Art Schlange* SuçB. 2,263,17. — b) N. pr. eines Rishi MBn. 13,253. — 3) f. चक्री *eine best. Pflanze von wunderbarer Heilkraft* SuçA. 2,170,2. 171,21. — Vgl. चक्रिका.

चक्रकारूक (चक्र + कारू) n. *eine Art Parfum* AK. 2, 4, 4, 17

चक्रकुल्या (चक्र + कु^०) f. N. einer Pflanze (s. चित्रपटी) ÇARDAK, im CKDr.

चक्रगत (चक्र + गत) m. N. einer Pflanze (s. चक्रगति) RĀGAN. im ÇKDR.
चक्रगण्ड (चक्र + गण्ड) m. ein rundes Kopfkissen H. an. 3, 553.

चन्द्रगच्छ (चन्द्र + गच्छ) m. *Jonesia Asoca* (s. श्रीशोक) CABDAK. im CL

चक्रगातरु (**चक्र** + **गातरु**) m. Radbeschützer, du. zwei zur Seite des Wagens gehende Männer, welche die Räder zu hüten haben, MBn. 7, 1627. — Vgl. **चक्ररत्**.

चक्रग्रहण (चक्र + ग्रहण) Radhalter, eine Stange mit einem daran
befestigten Rade (?): सचक्रग्रहणी (पुरी) MBa. 3,641.

चक्रघर् (चक्र + घर्) adj. im Kreise herumgehend, Bez. einer Art überirdischer Wesen: नागः सुपर्णाश्च मिद्धाश्चक्त्रघरस्तथा MBa. 3, 8214
13, 6493. 6497. Viell. = चक्राट Gifbeschwörer VARĀH. Brh. S. 10, 12.

चक्रचारिन् (चक्र + चा०) adj. im Kreise herumgehend, von einem Ort zum andern wandernd HARI. 3494.

चक्रचूडामणि (चक्र + चूँ) m. *ein runder Edelstein in der Krone, Eh-*
 entitel Vopadeva's Vop. S. 173. N. pr. eines Mannes Ind. St. 2, 246

चक्रवीक्षक (चक्र + वीक्ष) m. *Töpfer (von der Scheibe lebend)* H. 916
 चक्रणदी und चक्रणितम्ब = चक्रनदी und चक्रनितम्ब gana गिरि

नयादि zu P. 8, 4, 10, Värtt.
 चक्रतलाघ (चक्र-तल + घाघ) m. eine Art Mangobaum RÄGAN, im
 CKDa. u. वडरसाल. In der alphab. Ordnung wird st. dessen die Form
 चक्रतलाघ aufgeführt.

चक्रतीर्थ (चक्र + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha PRAB. 68, 17. 83, 10
VARĀHA-P. in Verz. d. B. H. No. 486. — Vgl. चक्रपञ्जिगणी.

चक्रतैल (चक्र + तैल) n. *aus der Pflanze* चक्र (चक्रमर्द?) *bereitetes*
Oel Suça. 2,24, 1. 118, 6. 121, 12. 138, 3. 293, 19.

चक्रदेष्ट (चक्र + देष्ट) m. Eber RÄGAN, im CKDa.

चक्रदत्त (चक्र + दत्त) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 940
933; vgl. u. विद् 1. b.

यहाँ तक की f. N. einer Pflanze (s. टहनी) BéAN, im CKDR.

चक्रदत्तवीज (च° + वीज) m. N. einer Pflanze (s. जयपाल, दत्तोवीज).

चक्रद्वय (चक्र + द्वय) m. N. pr. eines Asura Bhāg. P. 8.10.31.

चक्रदेव (चक्र + देव) m. N. pr. eines Kriegers MBu. 2, 621. HARIV. 6626.6642. fgg.

चक्रदार (चक्र + दार) m. N. pr. eines Berges MBn. 12, 12035.

चक्रधनुस् (चक्र + धू) m. N. pr. eines Rishi MBn. 5, 3795.

चक्रधर (चक्र + धर) 1) adj. subst. ein Rad tragend, Radträger PAN-KAT. 242, 15. 243, 12. 244, 18. °धार 242, 19. — 2) adj. einen Discus tragend; m. Bein. Vishnu's TRIK. 3, 3, 349. H. an. 4, 251. MED. r. 263. MRKHN. 76, 13. RAGU. 16, 55. ये व्यतीयायुधि श्रेष्ठमपि चक्रधरं स्वयम् MBn. 1, 6257. — 3) adj. im Wagen fahren! (?) वृद्धानां भारतसानां खीणां चक्रधरस्य (vgl. eine ähnliche Stelle M. 2, 138. JÄGN. 1, 117, wo st. dessen चक्रिणः gelesen wird) च । ब्राह्मणानां गवो राजा पन्थानं ददते च ये ॥ MBu. 13, 7570. — 4) adj. subst. der die Gewalt in Händen hat, Herrscher, Weltherrscher, = चक्रिन् H. an. यजते क्रतुमिदेवास्तथा चक्रधरा नृगः MBn. 3, 8221. स चक्रधरलोकानां सद्शीमाप्नुयाकृतिम् 12, 8879. HARIV. 10999. Gouverneur einer Provinz, = ग्रामदालिन् H. an. MED. — 5) m. Schlange TRIK. H. an. MED. RĀGA-TAR. 1, 261. — 6) m. N. pr. eines Mannes VID. 64. Verz. d. B. H. No. 327.

चक्रधर्मन् (चक्र + धू) m. N. pr. des Fürsten der Vidyādhara MBn. 2, 408.

चक्रनाथ (चक्र + नाथ) m. ein best. Parfum (व्याघ्रनाथ) RĀGAN. im CKDR.

चक्रनदी (चक्र + नदी) f. = चक्रणदी gaṇa गिरिनव्यादि zu P. 8, 4, 10, VĀRIT. N. pr. eines Flusses BHĀG. P. 5, 7, 9.

चक्रनाभि (चक्र + नाभि) f. Nabe eines Rades SUÇB. 1, 354, 7.

चक्रनामन् (चक्र + नामन्) m. eine best. mineralische Substanz (मातिक) H. 1034.

चक्रनायक (चक्र + ना०) m. 1) Führer einer Schaar RĀGA-TAR. 2, 106. — 2) ein best. Parfum, = चक्रनाथ RĀGAN. im CKDR.

चक्रनितम्ब (चक्र + नि०) = चक्रणितम्ब gaṇa गिरिनव्यादि zu P. 8, 4, 10, VĀRIT.

चक्रनेमि (चक्र + नेमि) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2623.

चक्रपत्नार (चक्र + प०) m. = चक्रमर्द CĀDAB. im CKDR.

चक्रपत्रिव्याध (चक्र + प०) m. Cathartocarpus fistula (s. आरुव्याध) VAIDS. im CKDR.

चक्रपाणी (चक्र + पाणी) f. = चक्रकुल्या CĀDAB. im CKDR.

चक्रपाणि (चक्र + पाणि) m. 1) Beioame Vishnu's oder Kṛṣṇa's (einen Discus in der Hand haltend) AK. 1, 1, 1, 15. H. 219, Sch. SNADV. BR. 5, 10. MBu. 6, 1900. °पाणिन् HARIV. 8193. 8376. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 933.

चक्रपाणिदत्त (च० + दत्त) m. N. pr. eines Autors, s. u. चन्द्रादय.

चक्रपाणिन् s. u. चक्रपाणि.

चक्रपात (चक्र + पात) m. ein best. Metrum, = चक्र COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 17).

चक्रपाद (चक्र + पाद) m. 1) Wagen (Räder zu Füßen habend). — 2) Elephant (radförmige Füsse habend) AĀJAPĀLA im CKDR.

चक्रपाल (चक्र + पाल) m. 1) superintendent of a province. — 2) one who carries a discus (?). — 3) a circle. — 4) the horizon WILS. — Vgl. चक्रवाला, चक्रगोप्ता, चक्रदत्त.

चक्रपुर (चक्र + पुर) n. N. pr. einer von Kakramardikā erbauten Stadt RĀGA-TAR. 4, 213.

चक्रपुष्करिणी (चक्र + पुर) f. N. pr. eines geheiligen Teiches in Kāṭ (Benares) KĀCIKUĀDA im CKDR. — Vgl. चक्रतोर्य, मणिकणिका.

चक्रफल (चक्र + फल) n. eine best. scheibenartige Waffe TRIK. 2, 8, 55.

चक्रवान्धव (चक्र + वा०) m. der Freund der Anas Casarca Gm., die Sonne (weil sie die in der Nacht von einander getrennten Pärchen wieder vereinigt; vgl. चक्रगोप्तिनी) H. 96.

चक्रवाल und °वाल 1) Reif, Ring: किरीटहाराङ्गचक्रवालैर्क्षिपृताङ्गः MBn. 1, 7021. 7024. Vgl. वाली, वालक. — 2) m. N. eines mythischen Gebirges, welches wie eine Mauer die als Scheibe gedachte Erde umgibt (die als Berge erscheinenden Wolken am Horizont), AK. 2, 3, 2. H. 1031. an. 4, 71. MED. I. 133. Lot. de la b. I. 842. fgg. 148. 216. 630. 832. LALIT. 143. 267. 302. 317. Vgl. मल्हाचक्रवाल. — 3) n. Kreis (Horizont), = म-एउल AK. 1, 1, 2, 7. MED. COLEBR. Alg. 173. Kreislauf: क्षिति गृहे संस्थितचक्रवालम् BUĀG. P. 5, 18, 14. BURNOUF: ce théâtre de la transmigration. — 4) n. Kreis, Gruppe, Menge H. 1411. H. an. एवं स कृष्णे गोपीनां चक्रवालैरलंकृतः HARIV. 4098. कैरव° eine Gruppe von Wasserlilien BUĀTAR. p. 2, 65. विगुलशक्रवालः (also auch m.) कचानाम् VARĀH. BRH. S. 76, 9. — Nach einem singhalesischen Commentator (s. Lot. de la b. I. 843) ist für die 2te Bed. चक्रवाट (चक्र + वाट) die ursprüngliche Form; vgl. dieses und चक्रवाढ.

चक्रवालधि (चक्र + वा०) m. Hund H. 1278. — Vgl. चक्रवालधि.

चक्रभानु (चक्र + भानु) m. N. pr. eines Brahmanen RĀGA-TAR. 6, 108.

चक्रभूत् (चक्र + भूत्) m. Discusträger, Bein. Vishnu's H. 219. RĀGA-TAR. 1, 38.

चक्रनीदिनी (चक्र + भै०) f. Nacht (die Pärchen der Anas Casarca Gm. von etnander trennend; vgl. चक्रवान्धव) TRIK. 1, 1, 104. H. c. 17.

चक्रमठ (चक्र + मठ) m. N. pr. eines kreisrunden von KAKRAVARMAN erbauten Collegiums RĀGA-TAR. 3, 403.

चक्रमण्डलिन् (चक्र + माण्डल) m. Boa constrictor H. 1303.

चक्रमन्द (चक्र + मन्द) m. N. pr. eines Nāga MBu. 16, 120.

चक्रमर्द (चक्र + मर्द) m. N. eines Strauchs, Cassia Tora Lin. RĀGAN. im CKDR. SUÇB. 2, 66, 7. Vgl. चक्र 13. und चक्रतैल, wo चक्र viell. nur eine Abkürzung von चक्रमर्द ist. चक्र wird durch तगरपुण्य erklärt und im Tamil und Telinga hat die Cassia Tora einen mit Tagara zusammengesetzten Namen, woher dieselbe bei einigen Botanikern auch den Namen Cassia Tagara führt.

चक्रमर्दक 1) m. dass. AK. 2, 4, 5, 12. H. 1158. — 2) f. °मर्दिका N. pr. einer Gemahlin Lalitāditi's RĀGA-TAR. 4, 213. 393.

चक्रमासत्रै (चक्रम्, acc. von चक्र, + शासत्र) adj. das Rad hemmend RV. 5, 34, 6.

चक्रमुख (चक्र + मुख) m. Eber HĀB. 82. — Vgl. चक्रदत्त.

चक्रमुपल (चक्र + मुपल) adj. mit dem Discus und der Keule ausgeführt: संग्राम: HARIV. 5346; vgl. चक्रै मौपलमित्येवं संग्रामम् 5648.

चक्रमेलक (चक्र + मे०) N. pr. eines Ortes in Kaçmira RĀGA-TAR. 6, 108.

चक्रमौलि (चक्र + मौलि) m. N. pr. eines Rakshasa R. 6, 69, 14.

चक्रपान (चक्र + पान) n. *Räderfuhrwerk, Wagen* AK. 2, 8, 2, 19.
 चक्रपोग (चक्र + पोग) m. *Anwendung des Flaschenzugs oder einer ähnlichen Vorrichtung (bei Schenkelverrenkungen)* SuCR. 2, 28, 18.
 चक्ररत्न (चक्र + रत्न) m. = चक्रगोप्तर MBu. 1, 5467. 4, 1087. 1106. 6, 694. 711. 2303.
 चक्ररट (चक्र + रट) m. *Eber* TRIK. 2, 5, 5. — Vgl. चक्रमुख.
 चक्रलक्षणा (चक्र + लक्षणा) f. = गुरुची *Cocculus cordifolius Dec.* (nach dem runden Blatte benannt) RATNAM. 13.
 चक्रलताम् m. s. u. चक्रलताम्.
 चक्रला (von चक्र) f. *eine Art Cyperus* (s. उच्चाटा) AK. 2, 4, 5, 25. H. an. 3, 648.
 चक्रवत् (von चक्र) 1) adj. *mit Rädern versehen: पान* H. 731. P. 8, 2, 12, Sch. — 2) m. a) *Oelmueller: पूनाचक्रधनवताम्* M. 4, 84; vgl. चक्रन्. — b) N. pr. eines Berges: चक्रसदृशं चक्रवतं महाचलम् HARIV. 12408. 12847. R. 4, 43, 32.
 चक्रवर्तिता f. nom. abstr. von चक्रवर्तिन् 1. DAÇAK. 185, olt. °वर्तिव
B. HARIV. 8815.
 चक्रवर्तिन् (चक्र + वर्ति) 1) adj. subst. *der die Räder seines Wagens ungehemmt über alle Länder rollen lässt, Weltherrscher* AK. 2, 8, 1, 2. H. 691 (deren zwölf aufgezählt 692 fgg.). सुखुम् u. s. w. MAITR. UP. in Ind. St. 2, 393. भरत MBu. 1, 2983. 3120. 3, 8379. उग्रायुधो राजा चक्रवर्ती दुरासदः 12, 808. मांधातर् 13, 860. — ÇIK. 12. 7, 7. 102, 17. 111, 20. BHÄG. P. 4, 17, 44. 9, 2, 26. VP. 101. MÄRK. P. 19, 19. LALIT. 14 u. s. w. वल्, चतुर्दिपि° Lot. de la h. l. 307. sg. 416. der oberste Fürst, der den obersten Rang einnimmt, an der Spitze steht: डाकिनीचक्रवर्तिनी KATH. 20. 114. पद्मावतीचरणचारणचक्रवर्तिन् GLT. 1, 2. चक्रवर्ती गिरी-न्द्राणा हिमवान् KATH. 1, 13. गिरि° KUMĀRAS. 7, 52. गोपाल° N. pr. eines Scholiasten COLEDA. Misc. Ess. II, 46. 37. नारायण° desgl. Vgl. शर्ध°. एक°, चक्रन्. — 2) f. a) *eine best. wohlriechende Pflanze*, = जनी AK. 2, 4, 5, 19. — b) *Nardostachys Jatamansi* (जटामासी) Dec. — c) = श्रलतक रागान् im ÇKD.
 चक्रवर्मन् (चक्र + वर्मन्) m. N. pr. eines Königs von Kaçmlra RAGA-TAR. 3, 287. fgg. — Vgl. चक्रवर्मणा.
 चक्रवाक् (चक्र + वाक्) m. *eine Gänseart, Anas Casarca Gm.*; so genannt nach ihrem schnarrenden Geschrei. Wird als Muster ehelicher Zuneigung betrachtet und häufig gedenken die Dichter der Trauer, welche dieser Vogel in der Nacht erleidet, wenn er von seinem Ehegatten getrennt wird. AK. 2, 5, 22. TRIK. 2, 5, 25. H. 1330. RV. 2, 39, 3. VS. 24, 22. 32. 25, 8. इहमाविन्द्र सं नुदं चक्रवाकेव देपती AV. 14, 2, 64. MBu. 1, 2622. 6, 263. R. 3, 20, 20. 5, 13, 38. BHÄRTR. 1, 80. PĀNKAT. 158, 21. LALIT. 191. 201. चक्रवाकी f. *das Weibchen* MEGH. 81. KATH. 17, 28. SÄH. D. 48, 18. — Vgl. चक्र, चक्रमाहृय, चक्राहृ, चक्राहृय, चक्रवान्धव, चक्रभेदिनी, चाक्रवाकेय.
 चक्रवाकवन्धु (च + वन्धु) m. *die Sonne* II, 96, Sch. — Vgl. चक्रवान्धव.

चक्रवाकवती f. N. pr. wahrscheinlich eines Flusses (*reich an Kakravaka*) gaṇa अग्निरादि zu P. 6, 3, 119.
 चक्रवाकिन् adj. mit Kakravaka's erfüllt: यमुना RAGH. 15, 30.

चक्रवाट (चक्र + वाट) m. 1) *Grenze*. — 2) *Lampengestell*. — 3) = क्रियारूप H. an. 4, 61. MED. t. 61. Dieses übersetzt Wils. durch: *engaging in any action*. — Vgl. u. चक्रवाल.
 चक्रवाट 1) m. = श्रद्धिभेद H. an. 4, 71. MED. d. 39. VJUTP. 102. — 2) n. = मातउल MED. = गण H. an. — Vgl. चक्रवाल.
 चक्रवात् (चक्र + वात) m. *Wirbelwind* BHÄG. P. im ÇKD.
 चक्रविमल (चक्र + विमल) N. einer Pflanze VJUTP. 142.
 चक्रवृद्धि (चक्र + वृद्धि) f. *Zins auf Zins* NĀRADA in MIT. 63, 13. BRŪAS-PATI bei KULL. zu M. 8, 153. M. 8, 153. 156. An der letzten Stelle erklärt KULL. das Wort durch: *Lohn für Beförderung einer Waare zu Wagen*.
 चक्रव्यूह (चक्र + व्यूह) m. *eine kreisförmig aufgestellte Schlachtdisposition* MBu. 1, 2754. 7, 1471; vgl. व्यूहः सचक्रशक्तः 3108.
 चक्रशतपत्र (चक्र + शतपत्र) N. einer Pflanze VJUTP. 142.
 चक्रशत्या (चक्र + शत्या) f. N. zweier Pflanzen: 1) = काक्तुएडी. — 2) *Abrus precatorius mit weissen Samenkörnern* (शेतगुञ्जा) RAGAN. im ÇKD.
 चक्रशेणी (चक्र + शेणी) f. = अजप्रङ्गी *Odina pinnata* RATNAM. 74.
 चक्रसंवर (चक्र + संवर) m. N. pr. eines Buddha (auch वज्रटीक u. s. w.) TRIK. 4, 1, 23.
 चक्रसक्ति (चक्र + सक्ति) adj. *säbelbeinig* P. 6, 2, 198, Sch.
 चक्रसंज्ञ (चक्र + संज्ञ) n. *Zinn* H. 1042.
 चक्रसाहृय (चक्र + साहृय) m. = चक्र = चक्रवाक *Anas Casarca Gm.* MBu. 13, 2836. R. 4, 31, 38.
 चक्रस्वामिन् (चक्र + स्वामिन्) m. Bein. Vishnu's (vgl. चक्रधर) AL-BYROUNI bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 238.
 चक्रलक्ष्मि (चक्र + लक्ष्मि) m. Bein. Vishnu's Wils.
 चक्राकी v. I. für चक्राङ्गी ÇKD.
 चक्राङ्गिता (चक्र + अङ्गिता) f. *eine best. Pflanze (?)*: प्रगुणीकृते च चक्राङ्गितासल्लेदीप्रभृत्यष्टेतरपत्तमूलिकासंघाते (bei der Weihung eines Königs) PĀNKAT. 137, 23.
 चक्राङ्गी f. *Gans* ÇABDAR. im ÇKD. — Vgl. चक्राङ्ग.
 चक्राङ्ग (चक्र + अङ्ग) 1) m. a) *Gans* (wegen des gebogenen Halses) AK. 2, 5, 23. H. 1323. an. 3, 121. MED. g. 33. MBu. 8, 1893. 1895 (= देस). 12, 6300. 6308. 13, 736. R. 5, 16, 41. verschieden vom देस und von KULL. durch चक्रवाक erklärt M. 3, 12. f. चक्राङ्गी ÇABDAR. im ÇKD. — b) *Wagen* (vgl. चक्रपाद) ÇKD. Wils. — 2) f. देस N. verschiedener Pflanzen: a) = कटुराङ्गिणी AK. 2, 4, 3, 4. H. an. MED. — b) *Enhydra Heloncha* (हिलमोचिका) Dec. TRIK. 2, 4, 31. RATNAM. 234. — c) = कर्कटाङ्गी RATNAM. 43. — d) *Cocculus tomentosus* Wall. (बृषपर्णी, मुदर्शना) RAGAN. im ÇKD. RATNAM. 227. चक्राङ्गी ÇKD. nach derselben Aut. — e) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb. RAGAN. im ÇKD. — 3) n. *Sonnenschirm* HAN. 40.
 चक्राट (चक्र + आट) m. 1) *Schlangenbeschwörer* (विषवैध). — 2) *Schelm, Intriguant*. — 3) *Denar* (दीनार) H. an. 3, 159. MED. t. 41. — Vgl. चक्रचर.
 चक्राधिवासिन् (चक्र + अधिवास) m. *Orangenbaum* TRIK. 2, 4, 12.
 चक्रायुध (चक्र + आयुध) m. Bein. Vishnu's oder Krishna's (dessen Waffe der Discus ist) MBu. 1, 1163. HARIV. 5800. 9242. R. 6, 102, 12.

चक्रायोदय (चक्र + योदय) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 54.

चक्रावर्त (चक्र + ग्रावर्त) m. Kreisbewegung H. 1519.

चक्राहु (चक्र + शाहु) 1) m. a) = चक्रवाक् Anas Casarca Gm.: चक्राहु संकूचित Cikshā 36. Jāgñ. 1, 173. Suçr. 1, 22, 14. KATHĀS. 14, 62. BHĀG. P. 3, 10, 23. 4, 9, 64. — b) = चक्रम् Cassia Tora Lin. Rāgān. im ÇKD. — 2) f. शा Cocculus tomentosus Wall. (vgl. चक्राङ्ग) BHĀVAPR. im ÇKD. u. मुरुर्णा.

चक्राहुप (चक्र + शाहुप) m. = चक्राहु Anas Casarca Gm. VASĀH. BRĀ. S. 87, 1.

चक्रि (von 1. कर्) P. 3, 2, 171, Vārtt. 3. VOP. 26, 155. 1) adj. *machend; wirkend, wirksam*: चक्रि (सोमं) विश्वानि चक्रिपे (इन्द्राय) RV. 1, 9, 2, 3, 16, 4. चक्रिरूपः 7, 20, 1. मृहा कर्माणा 9, 88, 4. 77, 5. — 2) m. N. pr. eines Mannes (चक्रिन्?) PRAYARĀDHU. in Verz. d. B. H. 59. — Vgl. उरुचक्रि.

चक्रिक (von चक्र) 1) m. Discusträger VJUTP. 93. — 2) f. शा a) Trupp, Schaar: भूत्यं Rāgā-TAB. 4, 376. 8, 779. — b) Ränke (vgl. चक्र 14.) Rāgā-TAB. 5, 279. 295. 297. 388. An der ersten Stelle ist auch Bed. a. zulässig.

चक्रिन् (wie eben) 1) adj. *Räder habend*: यान AK. 2, 8, 2, 19. — 2) adj. suhst. *einen Discus führend, Beiw. und Bein*. Kṛṣṇa's TRIK. 3, 3, 238. H. an. 2, 263. MBD. n. 62. Viçva im ÇKD. BHĀG. 11, 17. BHĀG. P. 4, 9, 4. Rāgā-TAB. 1, 262. Ciā's MBH. 13, 745. — 3) adj. *im Wagen fahrend*: चक्रिणो दशमीस्वस्य रोगिणो भारिणः स्त्रियः । स्नातकस्य च राजश्व पन्था देयो वरस्य च ॥ M. 2, 138. Jāgñ. 1, 117; vgl. MBH. 13, 7570, wo st. dessen चक्रधरस्य gelesen wird. — 4) m. *Töpfer* TRIK. H. an. MBD. Viçva im ÇKD. — 5) m. *Oelmüller* ÇABDAR. im ÇKD. Jāgñ. 1, 141; vgl. चक्रवर्त्. — 6) m. *Weltherrscher*, = चक्रवर्तिन् H. 948. H. an.; vgl. शर्वचक्रिन्. — 7) m. = ग्रालिकभिद् MBD., welches wir durch *eine Art Betrüger (a tumbler, one who exhibits tricks with a discus or wheel Wils.)* wiedergeben würden; ÇKD. substituiert aber dafür (viell. nach Viçva) ग्रामजालिक, welches wohl nur *Gouverneur einer Provinz* bedeuten kann. TRIK. liest ग्रामयादिन् *der für ein ganzes Dorf opfert*. — 8) m. = सूचक MBD. Viçva im ÇKD. WILS. übersetzt das vieldeutige (vgl. u. 11.) Wort durch *an informer*. — 9) m. *Esel* Rāgān. im ÇKD.; vgl. चक्रीवत्. — 10) = चक्रवाक् Anas Casarca II. an. MBD. Viçva im ÇKD. — 11) m. *Krähe* Rāgān. im ÇKD. Diese Bed. hat auch सूचक (vgl. u. 8). — 12) m. *Schlange* AK. 1, 2, 4, 7. TRIK. H. 1304. H. an. MBD. Hār. 13. Viçva im ÇKD. — 13) m. = चक्रम् Cassia Tora Lin. — 14) m. = तिनिश Dalbergia ougeinensis Roxb. — 15) m. = व्यालनवः *ein best. Parfum* Rāgān. im ÇKD. — Vgl. सचक्रिन्.

चक्रिय (wie eben) adj. *im Wagen fahrend, auf Reisen befindlich*: यो अन्द्रा विमुक्तास्तच्छालासदा प्रवाना द्वयं यो युक्तस्तच्छक्रियाणाम् AIT. BR. 1, 4. Nach SIS.: चक्रि + या.

चक्रीकर् (चक्र + कर्) *in eine runde Form bringen, spannen (den Bogen)*: चक्रीकृतचारुचाप KUMĀRAS. 3, 70.

चक्रीवत् (von चक्री; s. u. चक्र) P. 8, 2, 12. 1) adj. *mit Rädern versehen*: सदालीविर्धानानि चक्रीवति भवति KĀT. CR. 24, 3, 30. 5, 26. ĀÇV. CR. 12, 6. परिवर्तते इतेरण विष्वारे चक्रीवति वृत्ते CĀNKA. CR. 3, 4, 2, 13, 29, 7. LĀTJ. 10, 3, 12. Davon nom. abstr. चक्रीवता f. LĀTJ. 10, 13, 9. — 2) m. a) *Esel* AK. 2, 9, 78. H. 1236. — b) N. pr. eines Königs P. 8, 2, 12, Sch.

चक्र (von 1. कर्) nom. ag. *Thuer, Bewirker* U. 1, 22.

चक्रधर् (चक्र + ईधर्) 1) m. *der Herr des Discus, Bein*. Vishṇu's Rāgā-TAB. 4, 276. — 2) f. श N. pr. einer Vidjādevī H. 239. vollbringt die Befehle des 1sten Arhant's 44.

चत्, चैष्टे (चते s. u. वि) DHĀTUP. 24, 7. चत्तमे ved. 2. sg., चत्तते 3. p.; चैतीति 3. sg. pot.; श्रवष्ट, चत्तत �ved. 3. sg., (शा) श्रचत्तेताम् 2. du. (MBH. 5, 3337), श्रचत्तत 3. pl.; चैताणा, चत्तमाणा (DAÇAK.); perf. चैत्तते. Ausser den Präsensformen und dem Perfectum (vgl. indessen weiter unten) soll nichts vorhanden sein nach P. 2, 4, 54, 55. VOP. 9, 36. fgg. — ved. und ep. auch act.: (शा) चत्तत (2. du. imperat.) MBH. 13, 1986. (शा) श्रचत्तम् 3, 604. 9, 1626. (शा) श्रचत्तम् 8, 3384. श्रचत्ततम् (partic.) 13, 2384. 2388. श्रचत्तम् NAIGH. 3, 11. (श्रव, प्रति) चति 2. sg., (शभि) चत्तुम्; चैत्तत; (श्रव) श्रवचत्तम्. — gerund. (परि, वि) चत्त्यः; infin. °चत्तुम् (BHĀG. P. 8, 5, 14), °चत्तते, °चैत्तति; vgl. चत्तम्. — pass. °चत्त्यते MBH. 13, 216. SUÇR. 1, 37, 13. Zu den Formen nach der 1sten Klasse (चत्तत u. s. w.) vgl. u. चक्राम्. चत् hat sich aus काम् (= क्षण) durch Reduplication entwickelt; in Hinsicht der Bedeutung vgl. das vielleicht gleichfalls verwandte ख्या. 1) *erscheinen*: तेभिश्चष्टे वरुणो मित्रो श्र्यमेन्द्रो देवेभिः RV. 10, 92, 6. चैताणा पत्रं सुविताय देवा धैर्यं वारेभिः कृष्णत्त स्वैः 74, 2. 8, 19, 16. — 2) *sehen, schauen nach*: श्रतश्चत्ताये श्रद्धितिं दितिं च RV. 5, 62, 8. त्वा चैष्टे मुष्टिष्ठा गोपु पुरुषं 6, 26, 2. 4, 190, 7. चैष्टे हंसम् BHĀG. P. 5, 7, 13. *erblücken, gewahren*: जनाशयमचत्ताणाः प्रविवेश तमाश्रमम् 1, 18, 25. श्रवष्ट 4, 22, 2. श्रात्मतवृत्तं सम्प्रगङ्गात् मुनयो पदचत्ततात्मन् 2, 7, 5. न तस्य चित्यं तव नाय चत्तम् 7, 5, 49. — 3) *ankündigen, sagen*: इति परि देवतवने इप्यचतः MBH. 8, 3384.

— श्रन् *blicken auf*: इन्द्रो विद्धा श्रन् हि त्वा चत्तते RV. 5, 2, 8. 10, 32, 6. पुरुषते मातरमन्वयष्ट 4, 18, 3. 4, 121, 2.

— शभि 1) *erschauen, anblicken, sehen; beaufsichtigen*: मित्रः कृष्णेन्मियाभि चैष्टे RV. 3, 39, 1. (सूर्यः) शभि यो विश्वा भूत्वानानि चैष्टे 7, 61, 4. 2, 40, 5. 10, 107, 4. ते धामान्यमृता मह्यानामदृव्या शभि चत्तते 8, 90, 6. यावाणा उर्ध्वा शभि चत्तुरधरम् 10, 92, 15. श्रुमे सूर्याचन्द्रमसामिभिते श्रुद्धे कमिन्द्र चरते वितरुम् *damit wir sehen* 1, 102, 2. 113, 5. वैष्णमामिचत्तीत BHĀG. P. 5, 8, 11. ये इन्यागतान्वक्रिधियामिचत्तते श्रोतापितृभिर्मर्मणात्तिः 4, 3, 18. — 2) *gnädig ansehen*: कृदा चिकित्वा शभि चत्तते न: RV. 5, 3, 9. शभि प्रियाणि काव्या विश्वा चत्ताणा श्र्यति 9, 37, 2. शभि ब्रह्माणि चत्ताये श्रपीणाम् 7, 70, 5. — 3) *anreden*: इति व्रुवाणं विदुरम् — मुनिरभ्यचष्ट BHĀG. P. 3, 13, 5. *anfahren*: यो मा पाकेन मनसा चरत्तमभिष्ठै श्रन्तेभिर्वचोभिः RV. 7, 104, 8. — 4) *benennen, nennen*: यत्कायमामिचत्तते BHĀG. P. 3, 12, 54. — Vgl. श्रणित्तता sg.

— श्रव 1) *herabschauen auf* (acc.): श्रवे चतु श्रवीयो इवाँ श्रव मानुषः RV. 8, 51, 6. सूर्यो इव चत्तते लाम् 9, 71, 9. 38, 5. 97, 3. 10, 30, 2. — 2) *erschauen*: श्रियुणा नावत्तते RV. 4, 58, 5. श्रवोचत्तते पृदमस्य सूस्वः 5, 30, 2. — Vgl. श्रवचत्तता sg.

— शा 1) *anschauen, beaufsichtigen*: शा चैष्ट श्रामा पाद्या नृदीना वरुण उत्त्वः सुदूरत्तता: RV. 7, 34, 10. — 2) *berichten, erzählen, eine Mitteilung über Etwas oder Jmd (acc.) machen, ankündigen, angeben, verraten*: वातो देवेभ्य श्रावष्टे यथा पुरुष ते मनः CĀT. II. 3, 4, 2, 7. पत्पश्येस्तन्म श्राचत्तता: 11, 6, 4, 2. इतिष्ठाम् 13, 4, 3, 12, 15. AIT. BR. 1, 6, 7, 18.

TS. 7, 2, 1, 4. श्राचक्ष्व पहुंते द्रव्यम् MBn. 3, 2276. सर्वमेत्यावृत्तमाचक्षते 2393. 2693. श्राचक्षत्पुरुं गता संगमे विजयं मय 4, 1145. 9, 1626. 12, 3013. R. 1, 9, 26. 62. 2, 18, 11. 18. 63, 41. 64, 11. 3, 20, 5. BuAg. P. 1, 18, 23. यो क्षम्य धर्माचष्टे *mittheilt* M. 4, 81. स तं नाम च गोत्रं कुलं चाचक्ष्व R. 3, 83, 24. Draup. 2, 5. स च पृष्ठो मातरं पितरं च स्ववृत्तात् चाचक्षते 17th. bei Sj. zu RV. 4, 123, 1. छलाचक्षीतर्विग्म्यः सायः क्रो म इति LAt. 8, 3, 1. पदस्मै कुमारं जातमाचक्षीरन् Gobh. 2, 7, 17. गो धर्यते परस्मै नाचक्षतीत PAr. Grñ. 2, 17. M. 4, 59. JAgN. 1, 140. श्राचक्षते तु कृष्णस्य धूतराष्ट्रं सभागतम् MBn. 3, 3337. Ragh. 12, 55. श्राचक्षते — भर्त्रे कन्या शिखाइउनीम् gestand, dass es ein Mädchen sei, MBn. in Benf. Chr. 53, 1. तत्राचक्षतमकं दोपान् MBn. 3, 601. 13, 2384. 2388. M. 4, 59. श्राचक्ष्व मे वत्सिम् sage mir, wo er ist, MBn. 12, 8061. श्राचक्षीरश्च नो ज्ञाता 3, 1406. रक्षसामाचक्षते उय राघवी सहृ सीतया R. 3, 26, 1. 6, 1, 21. *anmelden, vorstellen:* तस्याचक्षत (2. pl. imperat.) माम् MBn. 13, 1986. रामाय चाचक्षते ताम् R. 3, 2, 9. तं रथं राजपुत्राय सूतः — श्राचक्षते *meldete, dass der Wagen bereit stehe*, 2, 39, 13. *anzeigen, verkünden* so v. a. *deuten auf:* भैरवमुद्दीर्विरुद्धव्यग्रो इस्कृद्वामधातमाचष्टे VARAb. Brn. S. 29, 3. 34, 6. 52, 108. 83, 56. 86, 104. 89, 6. *anreden, zu Jmd sprechen, mit dem acc. der Person:* श्रद्धरात्माचक्ष्व Daçak. in Benf. Chr. 189, 2. — 3) *benennen, nennen:* समानमेव सत्पुनर्नानेवाचक्षते CAT. Br. 1, 6, 4, 8. शर्व इति यथा प्राच्या श्राचक्षते भव इति यथा बाह्यिका: 7, 2, 8. 2, 1, 2, 4. 3, 1, 2, 3. 4, 1. यथा माचक्षते 6, 1, 2, 13. 13, 3, 4, 7. 14, 6, 8, 3. Aćv. Grñ. 3, 5. Nir. 4, 1. Khand. Up. 1, 3, 6. TAITT. Up. 1, 3, 2. 2, 6. BuAg. P. 5, 22, 6. Hierher ist auch zu ziehen: तस्मदेव स्वपितोत्याचक्षते *deshalb sagt man von ihm, dass er schläft*, Khand. Up. 6, 8, 1.

— अन्या *nach Etwas benennen:* एतमेव तदन्वाचक्षते CAT. Br. 2, 4, 4, 2.

— अन्या 1) *anschauen:* (तान्) अन्याचष्टानुरागावैरन्धीभूतेन चनुपा BuAg. P. 1, 9, 11. nach BURNOUF: *sprechen zu.* — 2) *sprechen:* अन्याचष्टु प्रचक्रमे BuAg. P. 8, 3, 14.

— उद्दि *laut ansagen:* तस्माद्धर्युरेव गोवर्णीण्युद्धाचष्टे CAT. Br. 3, 3, 4.

— प्रत्या 1) *zurückweisen, abweisen, ablehnen:* mit dem acc. der Sache oder der Person: दीप्यमानं न प्रत्याचक्षतीत KIt. Cr. 22, 1, 32. LAt. 1, 1, 9. 8, 5. Cñku. Cr. 5, 1, 10. न संनिपतिं धर्म्यमुक्षोगं यद्यक्ष्या। प्रत्याचक्षते MBn. 12, 6676. KULL. zu M. 4, 250. न कं चन वसतौ प्रत्याचक्षतात TAITT. Up. 3, 10, 1. गुरुपुत्रीति कृता प्रत्याचक्षते न देष्टः MBn. 1, 3272. BuAg. P. 8, 20, 3. Daçak. in Benf. Chr. 181, 6. *zurückweisen* so v. a. *verwerfen* KIt. zu P. 1, 2, 56. — 2) *Jmd (acc.) antworten:* प्रत्याचष्टात्मर्द्वान् BuAg. P. 3, 13, 11.

— संप्रत्या *renarrare bei West.* ist zu streichen, da संप्रत्याचक्षते MBn. 1, 26 und 2306 in संप्रति *heut zu Tage* und श्राचक्षते *erzählen* zu zerlegen ist.

— व्या *hersagen, recitiren:* चतुर्दशान् TBn. 2, 2, 4, 4. 2, 6. TS. 2, 3, 11, 2. CAT. Br. 4, 6, 9, 18. शृचं सूक्तं व्याचक्षताणाः 13, 4, 3, 3. — 2) *auseinandersetzen, erklären, erläutern:* व्याव्यास्यामि ते व्याचक्षताणस्य तु मे निर्दिध्यामस्व CAT. Br. 14, 5, 4, 4. 4, 1, 5, 10. इति प्रश्नम् पूर्वोपाये नस्तद्याचक्षतिर्णे KIt. 3. केचिद्दत्र यथा इति पञ्चमी मय इति षष्ठो व्याचक्षते KIt. zu P. 8, 4, 47 und 6, 1, 26. Kull. zu M. 10, 113.

— समा *berichten, erzählen, über Etwas oder Jmd aussagen:* एवं गते समाचक्ष्व स्वयं निश्चित्य हेतुभिः MBn. 2, 636. तत्सर्वं नः समाचक्ष्व BuAg. P. 1, 4, 13. R. 3, 73, 9. कुलं बलं नाम तवैव वर्णं समाचक्षते 53, 62. स तं मीतां समाचक्ष्व वत्र येनापि वा द्वृता 73, 39. तां समाचक्ष्व कल्याणी यदि स्वाद्वैव्य मानुषी *sage aus, ob sie ein menschliches Wesen ist*, Draup. 4, 5.

— परि 1) *übersehen, übergehen, verschmähen:* श्यापर्णान्यरिचक्षताणो विश्यापर्णं यज्ञमाङ्ग्रे AIT. Br. 7, 27. यत्रं न परिचक्षते TAITT. Up. 3, 8, 11. को वैनं (विलु) परिचक्षते BuAg. P. 4, 14, 33. परिचक्षते Inf. in der v. l. des SV. II, 8, 1, 4, 1. — 2) *verwirren:* तडु पुनः परिचक्षते *hinwiederum verwirft man dieses Verfahren* AIT. Br. 8, 7. — 3) *für schuldig erklären:* यो न्येव मानुषे श्राह्णां कृति तं न्येव परिचक्षते इव किं य एतम् CAT. Br. 3, 9, 4, 17. 9, 5, 1, 62. 10, 3, 2, 5. — 4) *erzählen:* इतिहासमिमं विप्राः पुराणाः परिचक्षते MBn. 1, 1025. 6650. — 5) *von Etwas sprechen, erwähnen, anerkennen:* श्रप्रत्यास्य महाभागा न दारं परिचक्षते MBn. 1, 4654. तस्मादिक्षु कृतप्रज्ञास्त्यागं न परिचक्षते 12, 294. — 6) *benennen, nennen:* वेदप्रदानादाचार्यं पितरं परिचक्षते M. 2, 17, 1. विद्युतीनम् u. s. w. यज्ञं तामसं परिचक्षते BHAG. 17, 13, 17. MBn. 13, 3364. अश्वतीर्थं तद्यापि मानवैः परिचक्षते 216. — 7) *zu Jmd (acc.) sprechen, antworten* BuAg. P. 1, 17, 21. — Vgl. परिचक्ष्व.

— प्र 1) *erzählen, berichten:* एतत्प्रचक्ष्व मे MBn. 1, 8331. 2201. 3, 10463. RAG. 8, 85. — 2) *annehmen, ansehen als, halten für:* नैव दार्णातामेके सञ्चालायाः (शिवायाः) प्रचक्षते VARAb. Brn. S. 89, 7. क्रोधेद्वावानि च त्रीणि व्यतनानि प्रचक्षते R. 3, 13, 3. दासवर्गस्य तत्पित्र्ये भागधेयं प्रचक्षते M. 3, 246. एतौ वर्षास्वनव्यायावद्यायावाः प्रचक्षते 4, 102. 9, 147. 219. 11, 244. SiV. 3, 29. Hit. III, 86 (wo प्रचक्षते zu lesen ist). BHAG. P. 3, 22, 3. 4, 4, 18. *benennen:* तं देवर्निर्मितं देशं व्रह्यावर्तं प्रचक्षते M. 2, 17, 59, 91. 140. 3, 28, 73. 8, 132. 10, 14. 12, 12. CRUT. 34: BHAG. P. 3, 20, 41. 26, 25. — caus. *erleuchten, erhellen:* प्र चंत्रये रेद्दो वासयोपस्तः RV. 4, 134, 3. श्रुमिं न मी मयितं सं दिदीपः प्र चंत्रये कृपार्थी वस्योपस्तः 8, 48, 6.

— अभिप्र *sehen:* विस्तेष्वा व्रीविताभिप्रचक्षते (infis.) RV. 4, 113, 6.

— संप्र *auseinandersetzen:* दग्धस्योपशमार्थाय चिकित्सा संप्रचक्ष्वते Suçr. 4, 37, 13.

— प्रति 1) *sehen, gewahr werden:* प्रति यज्ञे अनृतमनेना अव द्विता वरुणो मुग्नी नः सात् RV. 7, 28, 4. 2, 24, 6, 7. अपैत्यस्या: प्रतिच्छ्रवेत् sie geht, nachdem sie nur etwas von jener gesehen hat, 1, 124, 8. 7, 104, 25. यदा तु सर्वभूतेषु दार्घ्यग्रिमव स्तिवत्। प्रतिचक्षते मां लोकः BHAG. P. 3, 9, 32. — 2) *erwarten:* प्रत्यचष्ट — द्विजागमनमेव स: BuAg. P. 9, 4, 41. — 3) *sehen lassen, erscheinen lassen:* चित्रो न मूरः प्रति चति भानुम् RV. 7, 3, 6. ऊर्ध्वे ग्रन्थर्वा अधिः नारो ग्रस्त्रादिश्वा द्रुपा प्रतिचक्षताणो अस्य 9, 83, 12. — Vgl. प्रतिचक्षता, प्रतिचक्ष्व, सुप्रतिचक्ष्व.

— वि 1) *erscheinen, leuchten:* उपस्थे मातुर्विचष्टे RV. 5, 19, 1. त्रयः केशिने रस्त्रा वि चक्षते 1, 164, 44. (मुतुः) विचक्षताणो विरुचयन् 9, 39, 3. 10, 53, 3. तस्मै सुहृत्मन्त्रभिर्विचक्षते (zugleich mit Bed. 2.) 79, 5. — 2) *deutlich sehen, erblicken, hinblicken auf:* व्यानगचष्ट RV. 2, 13, 7. शतं नौ रास्व शरदो विचक्षते 27, 10. कविं कृष्णते विचक्षते 4, 116, 14. अन्या तमैसि दुधिता विचक्षते 4, 16, 4. तद्युपं केतो द्वृत आ वि चष्टे das sieht der Verstand in meinem Innern 1, 24, 12. उरु चष्टे वि विश्वतिः 8, 23, 16, 1. 98, 1. 113, 5. 8, 43, 16. 10, 3, 1. 177, 1. AV. 7, 25, 2. विश्वं विचक्षते धीरा योगराज्ञेन चनुपा BuAg. P. 3, 11, 17. 2, 6, 36. 4, 12, 25. 24, 59. 26, 13. 8, 18,

21. विचक्ष्य ४, १३, ५२, १९, १८. — ३) erscheinen lassen, offenbaren: तया प्रवस्य धारेया यप्तो पीतो विचक्ष्यते। इदौ स्तोत्रे सुवीर्यम् RV. ९, ४५, ६. तम्ये विचक्ष्यते सवितापर्यम् १०, ३४, १३. — ४) verkünden, ansagen: गृह्ण्या गङ्गानो बङ्गुधा विचक्ष्य AV. ५, २०, ४. इमनिति विचक्ष्य CAT. Br. ३, १, १, १०. TBr. ३, १, १, १२, २, ६, १४. इति शुश्रूम धीराणा पे नस्तद्विचक्ष्यति १८०. १०. ताश्च कथा:) भूयो विचक्ष्यते MBn. १, २१९९. BuAg. P. १, ५, ७, ३, २३, ११. — caus. deutlich sehen lassen, aufklären: गृह्णकृतमो व्यचक्ष्यत्पत्स्वः RV. २, २४, ३.

— अभिव्यक्ति hinschauen auf: (या: प्रादिशः) अभिव्यक्तिं योग्यं विचक्ष्यते AV. २, १०, ६. RV. ३, ५३, ९.

— प्रविष्टि angeben, aufführen, nennen MBn. १२, ११४६६.

— सम् १) ansehen, betrachten: चनुभ्या संचक्षणा दस्तविव — ग्रहनदर्शिम् BuAg. P. ३, १९, ८. — २) überblicken; überzählen, prüfen: संचक्षणा भुवना देव ईते RV. ६, ५८, २. से यो पूर्वेव जनिमानि चक्षे ७, ६०, ३. AV. ५, ११, २. न त इन्द्र सुनतयो न रायः संचक्षे RV. ७, ४८, २०. — ३) betrachten, überlegen, in Betracht ziehen: यस्य त्रमति प्रावेषः संचक्षिति शत्रवः: RV. ६, १४, ५. संचक्षणा मरुतश्चन्द्रवर्णा श्रवक्षात् मे कृद्याया च नूनम् १, १६३, १२, १२७, ११. घोरमुत्पातः भयम् । संचक्षते य योग्यं योग्यं शरीरे चात्मनो वाराम् ॥ R. २, १, २७. — ४) aufzählen: यद्मुमै स्वाक्षामुमै स्वाक्षेति शुद्धत्वं चक्षनीति CAT. Br. १३, ३, ५, २. Lits. १०, १०, ६. ausführlich über Etwas berichten: मेरोप्यतरं पार्श्वं पूर्वं संचक्षय संज्ञय । निखिलेन मदाक्षुद्धे माल्यवतं च पर्वतम् ॥ MBn. ६, २५३. — ५) meiden: समचक्षिष्ट (vgl. u. अवसम् und परिसम्) Vop. ९, ३७.

— अवसम् *meld* n. s. अवसंचक्षय (वर्तने).

— परिसम् १) aufzählen: तत्रैतान्याचार्याः परिसंचक्षते Gobn. ३, ५, २. — २) meiden, s. परिसंचक्षय.

— प्रसम् aufzählen: पृष्ठस्थानि सर्वाण्येव प्रसंचक्षनीति Lits. २, ९, ६.

चन्ताणा (von चन्) n. १) das Erscheinen, Erscheinung, Anblick: यत्रामृतस्य चन्ताणम् RV. १, १३, ५. AV. ५, ५, ३, २८, ७. वरुणास्य RV. १, १०३, ६. दिदृतेण्य सूर्यस्येव चन्ताणम् ५, ५३, ४. Vgl. विश्वा०. — २) eine den Durst erregende Speise H. ९०७. Ob in dieser Bed. nicht eine Verwechslung mit जन्मणा abzunehmen ist?

चन्ताणा (wie eben) m. Erheller nach Sū.: स तौ विग्राहा चन्ताणां वस्तोर्विरुद्धारु वेद्यश्चनो धात् RV. ६, ४, २.

चन्तन् (wie eben) n. Auge, du. चन्ताणा AV. १०, २, ६.

चन्तस् (wie eben) १) m. a) Lehrer Uṇādik. im ÇKD. — b) Beiname Br̥haspati's, des Lehrers der Götter, TaIt. १, १, १. — २) n. a) Schein, Helle: विसूर्यो रोदनी चन्तसाऽवः RV. ७, ७९, १. ए नौ भव चन्तसा शमङ्का १०, ३७, १०. विश्वानरस्य विमितानि चन्तसा मानून दिवो अप्यमृतस्य कुतुना ६, ७, ६, १, ४८, ८, ११, १०, २, ११३, ९. AV. ६, ७६, ५. समुद्रस्य Lits. १, ७, ५. — b) das Sehen, Geschenkenverden; dat. als insin. gebraucht: इन्द्रो दीर्घाय चन्तस या सूर्यो रोद्याद्विव्य RV. ४, ७, ३, ४, १३, ३०. विश्वान्मै चन्तने शर्म ७, ६६, १४, ८७, ५. प्रान्धं चन्तमे कृतः १, ११२, ४, ५, १५, ५, ४०, १०, १. दीर्घायुताय AV. ६, ६४, २. — c) Gesicht, Blick, Auge: पश्यन्मन्ये मनसा चन्तसा तान् RV. १०, १३०, ६. नत्यै श्रुताय चन्तसे AV. ६, ४१, १. यावद्वरश्चन्तसा दीर्घायानाः RV. ७, ९१, ६. मित्रस्य वरुणास्य die Sonne १०, ३७, १, ७, १९८, ६, ९, १७, ६, ८, २३, ९. सदृशः Soma १, ६०, १, २. Varuṇa ७, ३४, १०. — Vgl. अप्याक०, ईश०, उपाक०, उरु०, योद०, न०, विश्व०, सु०, सूर०, स्वर्चनम्.

चन्तु (wie eben) १) Auge AK. २, ६, २, ४५, Sch. चन्तोः सूर्यो अवायत ५. V. १०, १०, १३. चन्तुपीडन AIT. UP. २, १०. सल्लचन्तो वuc. AV. ४, २०, ५. Verhält sich

zu चन्तुस् wie धनु zu धनुस्. — २) m. N. pr. eines Fürsten VP. ४५३. — ३) N. pr. eines Flusses VP. १७०. Au den beiden letzten Stellen wird man mit demselben Rechte wohl auch चन्तुस् lesen können.

चन्तुपय (चन्तुस् + पय) m. Gesichtskreis: °पयं प्राप्य तयोः चू गेश्चक्षुक्ति कौमुदी R. ३, ३९, ११. °पयादपगता den Augen entschwunden BuART. १, ७४.

चन्तुप न. N. pr. eines Fürsten VP. ३३२. LIA. I, Anh. xv. Statt dessen चान्तुप BuAg. P.

चन्तुरिन्द्रिय (चन्तुस् + इ०) n. Gesichtssinn SuC. १, ३०, १२.

चन्तुर्ग्रहणा (च० + ग्र०) n. Angegriffenheit des Gesichts SuC. २, २६७, २१. २६८, ११, १७.

चन्तुर्दा (च० + दा) adj. Gesicht gebend VS. ४, ३.

चन्तुर्दान (च० + दान) n. the ceremony of anointing the eyes of the image at the time of consecration Wils.

चन्तुर्मृत् (च० + मृत्) adj. die Sehkraft fördernd CAT. Br. ४, १, ३, ६, ७.

चन्तुर्मत्व (च० + मत्व) adj. der mit dem Blick bespricht d. i. zaubert AV. २, ७, ५, १९, ५३, ५.

चन्तुर्मय (von चन्तुस्) adj. augartig CAT. Br. १०, ५, ३, ६, १४, ७, २, ६.

चन्तुर्मल (चन्तुस् + मल) n. Augenschmalz VJUTP. 101.

चन्तुर्लोक (चन्तुस् + लोक) adj. mit dem Auge sehend (nach dem Comm.) CAT. Br. ४, ६, १, १.

चन्तुर्वन्य (च० + वन्य) adj. an den Augen leidend oder des Augenlichts entbehrend TS. २, ३, ४, १.

चन्तुर्वर्धिनिका (च० + व०) f. N. pr. eines Flusses MBn. ६, ४३३.

चन्तुर्वर्धन (च० + व०) n. N. einer Pflanze (s. मेप्रमङ्गी) RATNAM. ७१.

चन्तुर्विषय (च० + विष०) m. Gesichtskreis Çiñku. Ç. २, १४, ११. गुरेस्तु चन्तुर्विषये न यदेष्टासनो भवेत् im Angesicht des Lehrers M. २, १९८. — Vgl. अचन्तुर्विषय.

चन्तुर्वन् (च० + वन्) adj. mit dem Blicke tödtend: विभाय धातिनः कोचित्या चन्तुर्वनो इपरे MBn. १३, २, १५६. चन्तुर्दणाम् acc. ६, ५७५७, ७, ३१६, ६४७७.

चन्तुशित् (च० + चित्) adj. Sehkraft schichtend, sammelnd CAT. Br. १०, ३, २, ६.

चन्तुश्ववम् (च० + श्ववस्) m. Schlange (sich der Augen als Ohren bedienend) AK. १, २, १, ४, ८. MBn. १२, १३८०३. NAISU. १, २८.

चनुःश्रुति (च० + श्रुति) m. dass. Rīga-Tar. ३, १.

चनुप १) am Ende eines adj. comp. = चन्तुस् Auge: सचनुप sehend MBn. १, ६४१८. — २) m. N. pr. des Vaters des Manu Kākshusha VP. १९८. Wohl nur fehlerhaft für चन्तुस्.

चनुष्प्राप्ति (चन्तुस् + प्राप्ति) adj. Sehkraft wünschend TS. २, ३, ४, १, २, ४, ३.

चनुर्दृम् (von चन्तुस्) adv. aus dem Auge weg CAT. Br. ४, ४, ५, ७.

चनुप्राप्ति (चन्तुस् + प्राप्ति) m. Herr der Augen TAITT. UP. १, ६, २.

चनुप्रवा (चन्तुस् + प्रवा) adj. das Gesicht schützend VS. २, ६, २०, ३४.

चनुप्रमत्ता (von चनुभ्यत्) f. der Zustand des Sehenden, Sehkraft RAEN. ४, १३.

चनुभ्यत् (von चन्तुस्) adj. १) mit Sehkraft begabt, sehend, mit Augen versehen: चनुभ्यते प्राप्तवते ते व्रवीमि RV. १०, १८, १. AV. १९, ४९, ४. TS. १, ६, २, ३, २, २, ९, ५. CAT. Br. १, ६, १, ४, ११, १. SIV. ७, ८. MBn. १, ७३७, १२, ५३१, १३, २९४७. KAP. १, १५७. RAGH. ४, १८. BRAG. P. ५, १, १५. (विमानम्) चनुभ्यत्पव्य-रागायै: ३, २३, १९. — २) das Auge vorstellend: सवन् AIT. Br. २, ३२.

चन्तुष्य (wie eben) 1) adj. a) der Sehkraft zuträglich, den Augen heilsam TRIK. 3,3,311. H. an. 3,487. sg. MED. j. 81. MBn. 13,3423. Suça. 1, 76,17. 153,10. 176,9. 177,20. शीतेन शिरसः स्नाने चन्तुष्यमिति निर्दिशेत् 2,141,3. श्र० 1,182,20. 183,6. — b) für's Auge angenehm, lieblich anzusehen, = सुभग TRIK. 3,3,311. 1,13. H. 448. II. an. चन्तुष्या = सुभगा MED. चन्तुष्यः श्रुतो भवति य एवं वेदं KHAND. UP. 3,13,8. धिया भाग्यानुगमिन्या चेष्टमानो नयोचितम्। घूर्तसर्वस्य चन्तुष्यः स तु RĀGĀ-TAR. 3,493. — 2) m. a) eine Art Kollyrium H. an. — b) N. versch. Pflanzen: *Pandanus odoratissimus* (केतक) MED. = कनक (st. केतक) II. an. = पुआटरोक H. an. MED. *Hyperanthura Moringa Vahl.* (शोभाज्ञन) RĀGAN. im ÇKDa. — 3) f. श्रा a) eine Art Kollyrium (कुलत्विका) AK. 2,9,103. H. 1062. H. an. MED. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Pandanus odoratissimus* TRIK. 3,3,311. *Glycine labialis Lin.* (घराण्यकुलत्विका) und *Odina pinata* (अजपूङ्गी) RĀGAN. im ÇKDa. — 4) n. a) = खर्परीतुत्य und सौवी-राज्ञन zwei Arten von Kollyrium ebend. — b) N. eines kleinen Strauchs (s. प्रैपैएटरोक) ebend. RATNAM. 275.

चंतुप् (von चत्) U.n. 2, 115. Vop. 26, 68. 1) adj. *sehend*: भास्वर्तुं चतुष्पि
 चतुष्पे मध्यः R.V. 10, 37, 8. भुवश्चतुर्मूलं सूतस्य गोपाः 8, 5. अत्री इव चतुष्पा
 पात्मर्वाक् 2, 39, 5. तं विश्वस्य जगत्प्रतिरिन्द्रामि चतुष्पः *das Auge des*
Sehenden 10, 102, 12. सूर्यश्चतुर्यामधिपतिः AV. 5, 24, 9. सं हि सूर्योणामेत्
 सम् सर्वाणि चतुष्पा 10, 10, 15. — 2) m. N. pr. eines Marnt's HARIV. 11543.
 eines ऋषि (mit dem patron. मात्रव; s. चातुष्प) Ind. St. 4, 196. 3, 216.
 eines Sohnes des अनु भाग. P. 9, 23, 1. — 3) f. N. pr. eines Flusses
 भाग. P. 5, 17, 6, 7. Vgl. चतु, सुचतुम्. — 4) n. a) *Helle, Licht*: सूर्यस्य
 चतुः प्रभिनति वृष्टिभिः R.V. 5, 39, 5. 6, 11, 5. 7, 60, 16. 9, 10, 8, 1, 164, 4.
 der Morgenröthe: चतुर्गुर्विष्या वि भाति 92, 9. SV. 1, 4, 1, 2, 1. देवानां च-
 तुः सुभगा वर्हती 7, 77, 3. — b) *das Sehen*: चतुष्पे मा प्रतरेतार्थतो ब्रह्मे
 मा वरदृष्टिं वर्धते *Sehen* so v. a. *Leben* AV. 18, 3, 10. *Anblick*: चतुष्पम्-
 शनुष्पे रुद्धयेनम् R.V. 10, 87, 8. — c) *Sehkraft, Gesicht; Blick, Auge* (AK.
 2, 6, 2, 44. H. 373): *(करवाय)* चतुः प्रत्येधतम् R.V. 1, 118, 7. 10, 87, 12. सूर्य
 चतुर्गुर्विष्यु वातमात्रामा 16, 3. AIT. Br. 2, 6. प्राणः, मनः, चतुः, वलम् AV. 5,
 30, 13. श्रात्मा, चतुः, घ्रनुः 6, 53, 2. TS. 2, 3, 8, 4. नसोः प्राणोऽस्याशतुः 5,
 5, 9, 2. ÇAT. Br. 10, 3, 3, 16. 14, 4, 1, 5. चतुरायुश्चैव प्रलीपते, प्रवर्धते M. 4,
 41, 42. चतुरुतम् 229. SUcr. 4, 133, 5. एतद्वै मनुष्येषु सत्यं निक्षितं प-
 चतुः: AIT. Br. 1, 6. पश्यति सर्वे चतुष्पा न सर्वे मनसा चिदुः AV. 10, 8, 14.
 डुर्दृश्यनुष्पे घोरात् 4, 9, 6. MBn. 6, 5757. 7, 315. यज्ञनुष्पे मनसा यज्ञं वा-
 चोपार्थम् AV. 6, 96, 3. 14, 2, 35. R.V. 3, 37, 2. 6, 9, 6. die Sonne Mitra-
 Varuna's *Auge* 7, 61, 1. VS. 2, 16. 4, 32. 5, 34. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 27. 6, 3,
 38. 4, 2, 1, 28. 14, 2, 1, 5. मुक्षीया प्रभया रात्रा चतुष्पि च मनसिति च N. 3, 7.
 पर्यास्य चतुर्गुर्वश्यां मन्त्रम् INDR. 4, 1. कृष्णसारे दद्यचतुष्लिपि च ÇAK. 6.
 MBn. 3, 102. चतुर्दत्ता च सा तस्मै HARIV. 10062. पस्त्विवाधिकं चतुरारो-
 पयति पार्थिवः PANKAT. I, 273. सुहृद्भाने पतिति चतुष्पि ÇAK. 136. मैत्रेणो-
 तस्य चतुष्पा R. 4, 32, 17. 2, 92, 7. चतुरुमीलितं येन CIKSH. 59. चतुष्पो M.
 2, 90. प्रसार्य चतुष्पे Makkh. 33, 17. पांशुना चतुष्पि पूर्यिता 18. RAGD. 3,
 17. काणेन चतुष्पा HIT. Pr. 11. दिव्य भाग. P. 4, 4, 18. प्राणचतुम् adj. sich
 der Nase statt des Auges bedienend, blind MBn. 8, 3443. पितॄदेवमनुष्या-
 पां वेदश्चतुः तनातनम् M. 12, 94. सर्वं तु समवेत्येदं निर्विलं ज्ञानचतुष्पा M.
 2, 8, 4, 24. ध्यानं R. 4, 9, 64. ज्ञायतो नयचतुष्पा R. 4, 7, 41. धर्मचतुम् adj.

der ein Auge für das Rechte hat R. 2, 111, 22. नयचतुर्म् adj. RAGH. 1, 55.
 प्रजापतेश्वरः; oder चतुःसाम N. eines Sāman Ind. St. 3, 216. — *d*) = च-
 तुर्वहून RATNAM. 71. — Vgl. श०, घघोर०, विश्वतश्वत्सु, द्वारे०.

चन्द्रकरू (चन्द्रस् + करू), °करोति Vop. 7, 84.

वन्तुरोग (चन्द्रस् + रोग) m. *Augenkrankheit* Verz. d. B. H. No. 963
न०).

घघ्, चम्पाति *tödten* DuATUP. 27, 26.

एकुण m. N. pr. eines Mannes RÄGA-TAB. 4, 211. 215. 246. fgg.

वाहन ३ U. १, ३८. १) m. *Wagen* U., Sch. H. an. ३, ५५३. MED. r. १५४
वाहनिक (वाहनी). n. *Vehikel* überh. TRIK. २, ८, ४८. — २) m. *Baum* H.
. MED.

चक्रमण (vom intens. von क्रम्) 1) adj. oxyt. *herumgehend, sich Bewegung machend* P. 3,2, 150. — 2) n. das *Herumgehen, Herumstreichen, Spazierengehen* Kāk. 97. Suça. 1,69, 17. 362, 20. 2,111, 5. 143, 2. Pāṇkāt. 209, 1. Bñig. P. 1,10, 26. 3,21, 50. 4,31, 5. अचक्रमणशील Miak. P. 16, 19.

वडमा (wie eben) f. = चडमणि n.: °मपा herumschreitend KAVG. 31.
वडायणि PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 58 wohl fehlerhaft für चा-

440. **EIN** 1) adj. a) *häbsch.* — b) *geschickt* **MEN.** g. 5. — 2) m. N. pr. eines
nnes **RIGA-TAB.** 7, 87.

चर्चा in einem Liede, welches absichtlich mit dunklen Wörtern be-

वृक्षाणि f. N. einer fruchttragenden Schlingpflanze, = वस्त्रफल, वे-

मादनविनोद, मादनविनोद, vulg. चिचिंडा MADANAVINODA im ČKD B.

विक्र. ed. BOLL. S. 313. Vgl. चाच्युट.

वृष्टि, चम्पात् Dhatup. 7, 8 (गती). *häufen, springen*: विलपात् क्षमात्
यीदिति चम्पति मुच्चति तापम् Glr. 4, 8. (उत्सवः) चम्पद्युचरचारणः KA-
s. 22, 175. चम्पन्मोहशकरी R̄t. 3, 3. चम्पच्छ्रवा BHARTB. 3, 1. चम्पच्छि-
ये VET. 4, 20. उम्भद्यातुधानतस्त्रीचम्पत्करास्फालन PRAB. 3, 12. च-
पराण Glr. 4, 35. चम्पत् P. 5, 4, 3, Vartti.

पर्च 1) m. *Korb* Vjutp. 137. — 2) f. आ a) *Rohrwerk* MED. क. 3. Hāb. 199
s: चंचला). — b) *Strohmann* MED. चंचला अभिवृप्तः (sic) eine hübsche
ope (vergleichsweise von einem Menschen) P. 1, 2, 52, Vārtt. 3, Sch.
98, Sch. 6, 1, 204, Sch. Çānt. 2, 16.

प्रचल्या (von चल्, partic. von चय्) adj. *hüpſend, springend* P. 5, 4,
वार्ता.

ચારીન् m. oder ચારી f. *Biene* UDBHĀTA im ÇKDa. ચારીક m. dass.
4, 20. TRIK. 2, 3, 35. H. 1212.

प्रचारिकावली (च° + अवली) f. ein best. Metrum 4 Mal ——
— — — — Col. MISC. ESS. II, 161 (VIII, 8). Hier °प्रचारिकावली.

(शक्ति:) नागगिरेह्वर चचला MBh. 8, 3920. किशोराविव चचली HARIV.
 31. नारदः 3210. प्रधावनाचचलः Suçr. 1,316, 7. मीनैः R. 1,44, 23. च-
 चापाङ्गी MBh. 7, 2142. देख्टः Mañkr. 48, 23. KAURAP. 28. — AMAR. 99.
 7, 16. BHAG. P. 7, 8, 24. मतकारिकर्णचचलां राज्यलहमीम् PANKAT. 204,
 गोगाः — सौदमिनीचचलाः BHARTK. 3, 36. 84. ग्रीः MBh. 12, 8258. R.

वृद्धि सिद्धि: R. 5, 41, 17. ६, ३३, ३९. सर्वमालोक्य च-
चलम् KATHĀS. ५, १२६. चित्तवृत्तयः स्त्रीणाम् ७, ५७. मनस् BHAG. ६, २६. पैदवन
वृत् २०, १२. श्रति० SAB. D. १३५. चञ्चलतर् BHARTA. ३, ५०. श्र० BHAG. P. ३,
 २८, ९. — २) m. a) *Wind.* — b) *Liebhaber, der Geliebte* H. an. MED. —
 ३) f. श्रा a) *Blitz* AK. ४, १, २, ११. H. ११०३. H. an. MED. — b) *langer Pfef-
 fer* ÇABDAK. im ÇKD. — c) *Glück* H. an. MED. — d) N. eines Metrums
 (४ Mal ——————) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 3).
 चञ्चलत्व (von चञ्चल) n. *Beweglichkeit, Wandelbarkeit* BHAG. ६, ३३.
 चञ्चलान्तिका (von चञ्चलान्ति und dieses चञ्चल + श्रति) f. N. eines
 Metrums (४ Mal ——————, —————) COLEBR. Misc. Ess. II, 160
 (VII, 10).

चम्पलाल्य (चम्पल + लाल्य) m. *Weihrauch* Trs. 2, 6, 37.

चक्र १) adj. berühmt, bekannt: चारू^० (nach der Lesart des Sch.) BULATA.
 3, 57. Vgl. चक्रुता, चुक्षु, चाणा und यत्तरचक्रु. — 2) m. a) Hirsch ÇABDAR,
 im ÇKDR. — b) Name verschiedener (nach dem Schnabel benannter)
Pflanzen: *Ricinus communis* (एरण्ड) AK. 2, 4, 2, 32. H. an. 2, 58 (feh-
 lerhaft चक्र). MED. K. 5. = रक्तेरण्ड und नुदचक्र RÁGAN. im ÇKDR. =
 गोनाटीक (गोनाटीच = नाटोच ÇKDR. nach derselben Aut.) MED. —
 c) N. pr. eines Sohnes des Harita HAEIV. 738. — 3) f. a) Schnabel AK.
 2, 5, 36, 24. H. 1317. H. an. MED. PÁNKÁT. I. 28, 374. 78, 19. 79, 16. HIT.
 43, 15. VARĀH. Brh. S. 94, 39. °पृष्ठ क्वारप. 8. Auch चक्रु Vop. 4, 31. II.
 1317. °पृष्ठ AMAR. 13. — b) eine best. Gemüsepflanze, = चक्रु, चक्रुपत्र,
 चक्रुर, कलगी, केत्रसंभव, चीरपत्रिका, विडला, सुशाका RÁGAN. im ÇKDR.
 — Vgl. कालयचक्रु, प्रुनयचक्रुका.

चम्पका (von चम्प) f. Schnabel ÇARDAK, im ÇKDR.

चक्रुता (von **चक्रु**) f. *Berühmtheit*: चक्रुन्° RÄGA-TAB. 5, 304.

चक्रपत्र (च° Schnabel + पत्र) m. eine best. Gemüsepflanze, = चक्री f.
RÄGAN. im CKDk.

चम्पान घ° Schnabel + भूत m. Vogel Taik. 2,5,37.

चन्द्रमन् (von चन्द्रु Schnabel) m. dass. II. c. 185. HAB. 56.
चन्द्रुर (wie eben) m. eine best. Gemüsepflanze, = चन्द्रु f. RÁGAN. im
CKPc

चन्नुरी (vom intens. von चर्) adj. *stets übend*: पुण्यचन्नुरी: von Çiva gesagt MBn. 13, 1220.

चुच्चुल m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* HARI. LANGL. I, 123. चुच्चुल ed. Calc. 1466.

चक्षुमूर्च (चक्षु Schnabel + मूर्च Nadel) m. Nasus, TRIX. 2, 5, 29. Auch °सूचिन् m. H. 1341

ঘৰু s. n. ঘৰু

चूर्ण (von चूर्ण) m. pl. N. pr. eines südwestlich von Madrasjadeça wohnenden Volkes VRAH. BAH. S. 14, 18.

चट् चटात् *sich ablösen, abfallen*: चाप्यचाटनकार॑ मुखमय्य नित्या स्नायु
भन्नपितुं प्रवृत्तः PĀNKAT. 131, 1. = नेद् VOP. im DAHĀTUP. regnen; bedecken
(v. l. für कट्) DHĀTUP. 9, 6. — caus. चाट्यति abtrennen (auch tödten
nach VOP.) 33, 47. — Vgl. चल्.

— उद् *sich davon machen, verschwinden*: सहृदाम्भचारै सैव देवी भाग.
P. 5, 9, 18. — caus. *verscheuchen*: लोगान्नप्रस्तो न शत्रुरुद्धारिप्यति पान-
मात. 135, 22. उच्चारिप्यदुरगम् भाग. P. 2, 7, 28. पेनाङ्गासेन पदा दशकं-

H. Theil.

धेरो योजनायुतायुतं दिग्ब्रहय उच्चारितः ५, २४, २७. भूत्यादीननिष्ठविवृफ्मा-
पणाताडनादिना नोद्यायेत् Sch. zu Kātj. Cr. 4, 12, 24. उच्चारीयः कर-
तालिकानां दानादिरानो भवतीभिरेयः (खंसः) NAISH. 3, 7. तिमिरप्राभासु-
चाटयन् BHAUT. 3, 1. — Vgl. उच्चारण und चतुः.

चट in क्रम° s. Ind. St. 3, 251. fg.

चट्का 1) m. a) *Sperling* AK. 2, 5, 18. H. 1331. MBH. 12, 9317. HARIV.
 1136. नरश्चाकवद्यक्षेदृश वरानिरत्तरम् SUÇR. 2, 153, 9. 156, 6. 225, 21.
 507, 3. PĀNĀT. 80, 5. 94, 1. VARĀH. BRH. S. 73, 7. 87, 1. — b) pl. Spitz-
 name der Schüler Vaiçāmpājana's (v. I. für चट्का) VĀJU-P. in VP. 280,
 N. 4; vgl. तैत्तिरीय. — c) N. pr. eines Dichters RĀGA-TAR. 4, 496. — 2)
 f. चट्का a) *Sperlingsweibchen* gaṇa श्राद्धि zu P. 4, 1, 1. त्रिपकादि zu
 7, 3, 45, VĀRTT. 6. VOP. 4, 6. AK. 2, 5, 18. H. 1331. PĀNĀT. 80, 10. 94, 5.
 — b) ein junges *Sperlingsweibchen* P. 4, 1, 128, VĀRTT. 2. AK. 2, 5, 18.
 H. 1331. — c) *Turdus macrourus* (s. इयामा) RĀGAN. im ÇKD. — d) =
 चट्काशिरस् die Wurzel des langen Pfeffers NĀRĀJĀNAKĀKRAV. zu AK. 2,
 9, 111. ÇKD. — 3) f. चट्का a) = चट्का a. HALĀJ. im ÇKD. — b) =
 चट्का d. ebend. und RATNAM. 99. — Vgl. चर्मचट्का, चाट्कायन, चाट्कैरे.
 चट्काका f. demin. von चट्का P. 7, 3, 46. VOP. 4, 7. — Vgl. चट्किका.
 चट्काशिरस् (च० + शि०) n. die Wurzel vom langen Pfeffer H. 421.
 — Vgl. चट्का०.

चटविका f. = चटवाका P. 7, 3, 46, Sch. Vop. 4, 7.

चट्टेदा onomatop. vom *Geklirre der Waffen*, *Geknister des Feuers*, *Gerassel eines heftigen Regens* u. s. w.: °शट्टद् MBh. 1,7410. 3,1607. 10980. 4,1904. 7,5743.6665.8092. 9,1249. Māk. P. 8,414.

चट्टाया॑ (von चट्टा॑), °यते knistern: ऊतमुक्तन चाव्रेन मृशं चट्टायपते Suçra. 2, 243, 20. वक्षा॑ निसश्च वालश्चेत्केचिच्छट्टायपते Bhoga im CKDBr. uuter चामर. तिलसिद्धार्थवादीनिरत्तरचट्टायितान् (im Feuer) Daçak. 168, 11. WILSON: crushed or crumbled, indem er das Wort auf चट् zurückführt.

चट्टचायन (von चट्टचाय) n. das Knistern Suçk. 2, 2, 3.

चाटिका s. u. चटक.

चट्टकाशिरस् (च० + शि०) n. die Wurzel des langen Pfeffers AK. 2, 9. 411. Nach Bhab. auch ^०टिक्का m. CKDa.

चट् U. p. 1, 3. gaṇa सिद्धादि zu P. 5, 2, 97. 1) eine artige Rede, m. MED. I. 13. u. U. n. 1, 3, Sch. TRIK. 3, 2, 19. II. 264. an. 2, 89. m. = वर्णनं Lob TRIK. 3, 3, 96. चटुकार् als Erklärung von चतुर् geschickt, verschmitzt H. an. 3, 553. Vgl. चटु, चार्. Nach WILSON m. auch: scream, screech. — 2) Bauch, m. TRIK. 3, 3, 96. MED. n. II. an. — 3) eine Art Sitz bei den Asketen, m. MED. n. H. an. दृश्यचटुम् GOBH. 3, 6, 19.

चकुलं gaṇa सिम्यादि zu P. 5,2,97. 1) adj. a) zitternd, beweglich, unstät, unbeständig H. 1435. त्रासातिमात्रचकुलैः — नेत्रैः RAGU.9,58. RIGATAR.4,152. MEGH.107. शक्तुर् 41. वनिता 72. °प्रेमन् AMAR.71. von einem unbeständigen Liebhaber 14. — b) artig, sein, zierlich, = शोभन् U. 9,196, Sch. °वचम् ÇANTIÇ. 1,27. GIT. 10,9. Vgl. चकुल. — 2) f. या Blitz गतिधु. im ÇKDRA.

चुल्लोल adj. sich zierlich bewegend, = चाल्लोल HAr. 219. Viell.
verdorben aus चुल्लोल.

चण्, चण्णति geben (nach Andern: gehen; verletzen) DHĀTUP. 19, 34.

einen best. Ton von sich geben (v. l. für चण्) 13,3. — caus. aor. शृणी-
चणत् und श्रच्चाणत् SIDDH. K. zu P. 7,4,3. — Vgl. चन्.

चण 1) adj. am Ende eines comp. (das vorhergehende Wort behält seinen Ton) berühmt, bekannt P. 5,2,26. विद्युचण = विद्युया वित्तः Scb
Vgl. श्रद्धरचण, चार०, चन्न, चुन्न. — 2) m. = चणक् Kichererbse RĀGAN.
im CKDa. u. चणका. MBh. 13,5468.

चणक् (von चण) 1) m. a) Kichererbse AK. 2,9,18. H. 1171. Suça. 1,
73,8. 197,13. 2,77,1. 412,1. KATHĀS. 6,40. sg. VARĀH. Brā. S. 15,14.
16,34. उच्छ्वलितो जपि द्वि चणको भाष्टु भक्तु न शक्नाति PANĀKAT. I,148.
— b) N. pr. eines Muui, des Vaters von Kāṇakja, ČABDA. im CKDr.
चणकात्मज् m. = चणक्य II. 833. — 2) f. चणका Linum usitatissimum
(श्रतसी) RATNAM. im CKDa. (u. श्रतसी), Leinsamen Wils. nach derselben
Aut. Vgl. चणिका. — 3) f. चणिका ein best. Gras, = लेत्रांगा, गोड़ग्धा,
मुनोला, हिमा RĀGAN. im CKDa.

चणकास्त्रक (चणक + शस्त्र) n. = चणकलवण् gesalzene (saure) Erbsen
BHĀVAP. im CKDa. चणकास्त्रवार् n. säuerliche Wassertropfen auf den
Blättern der Kichererbse RATNAM. im CKDa.

चणद्रुम (चण + द्रुम) m. N. einer Pflanze (लुकगेनुर) RĀGAN. im CKDr.
चणद्रुम v. l.

चणपत्री (चण + पत्र) f. N. einer Pflaume (s. रुद्रसी) RĀGAN. im CKDr.
चणद्रुम s. u. चणद्रुम.

चण्ड, चण्डते (auch चण्डयते nach Vop.) zürnen DhātUP. 8,26. — Aus
चाण geschlossen.

चण्ड Uṇ. 1,113. 1) adj. a) *heftig, ungestüm*, = द्वर् TRIK. 3,3,113.
— तीक्ष्णा heiss H. 1383. H an. 2,117. MED. d. 11. fgg. वायु MBh. 1,1493.
3,444. 10969. 12438. 4,1288. R. 3,29,10. VARĀH. Brā. S. 3,9. 21,20,28.
5. BHĀG. P. 3,11,30. वेग 4,29,20. R. 4,31,5. 5,74,29. वर्ष HARI. 3898.
धारा: MĀKB. 91,6. कोप MBh. 3,10083. BHĀRT. 2,47. विक्रम R. 5,39,
24. कापू Suça. 2,2,7. घट्कास DEV. 8,37. leidenschaftlich, *heftig,*
hitzig; erzürnt; grausam AK. 3,1,32. H. 392. H. an. MED. MBh. 13,
2154. Suça. 1,335,16,18. VARĀH. Brā. S. 67,110(111). श्रपराधचण्डहुरोः:
RAGH. 2,49. चण्डी f. TRIK. 2,6,3. MED. (ठिंस्कोपानयोपितोः). R. 2,70,
10. MĀLAV. 55. VIKR. 130. RAGH. 12,5. MEGR. 102. BHĀG. P. 3,14,38. वे-
गचण्ड rasch zu Werke gehend, flink PANĀKAT. 139,18. बोे, bösartig, von
Raubthieren: चाणउग्राळवती (नरी) MBh. 1,6752. R. 5,74,28. कोटण्ड बो-
gen BHĀG. P. 3,21,52. शासन ein tyrannisches Regiment 7,4,12. कर्मन्
ein grausames Opfer KATHĀS. 11,40. प्रतंसचामीकरचण्डलोचन vor Leiden-
schaft glühend BHĀG. P. 7,8,20. चण्डम् adv. in *heftiger Leidenschaft*, im
Zorn MĀLAV. 56. — b) bei dem die Vorhaut fehlt, beschnitten H. 434. — 2)
m. a) चण्डस्य नृत्यः Töchter des — heißen Unholdinnen AV. 2,14,1.
Bein. Cīva's MBa. 12,10358. Skanda's 3,14634. N. pr. eines Daitja
H. an. MED. HARI. 12937. eines Dieners des Jāma TRIK. 1,1,72. H.
186. H. an. MED. WOLHEIM, Myth. 106,109. des Cīva VJĀPI zu H. 210;
vgl. HARI. LANG. I,313. — b) Tamarindenbaum MED. — 3) f. चण्डा
गाना त्रस्तादि zu P. 4,1,45. Vop. 4,17. a) Bein. der Durgā MBh. 6,797
(neben चण्डी). HARI. 10243. N. einer der 8 Nājikā oder Çakti der
Durgā Devi-P. im CKDr. — b) N. pr. einer Göttin, welche die Be-
fehle des 12ten Arhant's der gegenwärtigen AvasarpīṇI ausführt,

H. 45. — c) N. pr. eines Flusses ÇARDAR. im CKDr. — d) N. verschie-
dener stechender Pflanzen, = शोषणी TAK. 3,3,113. Andropogon aci-
culatus Roxb. H. an. MED. Mucuna pruritus Hook. (कापिकच्छु), Salvi-
nia cucullata Roxb. (शाकुकणी), = शेतद्रवा und = लिङ्गिनी RĀGAN.
im CKDr. SUÇR. 1,139,9. 157,11. 2,220,11. 501,3. — e) ein best. Par-
fum TRIK. 2,4,4,16. H. an. MED. — 4) f. चण्डी गाना बस्तादि zu P. 4,
1,45. Vop. 4,17. a) Bein. der Durgā H. 203. H. an. MED. MBh. 6,797.
HARI. 10233. KATHĀS. 11,13. °गृह 23,111. °स्तोत्र GILD. Bibl. S. 58,9.
— b) N. pr. der Gemahlin Uddālaka's Verz. d. B. H. 113, ult. — c)
N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~—~—) COLERA. Misc. Ess. II,
161 (VIII,15). — 3) n. Hitze u. s. w., = तीक्ष्णा ÇABDAR. im CKDr.
— Vgl. श्रचण्डी, उच्छाण्ड, प्र०, श्री०, चाण्ड.

चण्डकर्मन् (च०+क०) m. N. pr. eines Rākshasa PANĀKAT. 260,9.
चण्डकोलाह्ला (च०+कोलाह्ल) f. ein best. musicalisches Instru-
ment H. p. 84.

चण्डकैशिक (च०+कौ०) m. N. pr. eines Sohnes des Kākṣhtvant
MBh. 2,698. — u. (?) Titel eines Dramas SĀH. D. 151,7. 154,2.

चण्डगिरिक (च०+गि०) m. N. pr. eines Mannes BURX. Intr. 365.

चण्डता (von चाण) f. Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit H. 318.

चण्डतुण्डक (च०+तुण्ड) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh.
5,3594.

चण्डव (von चाण) u. Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit: शौर्यापराधाद-
भवं भवेच्छाण्डवमुपता SĀH. D. 176.

चण्डदीधिति (च०+दो०) m. die Sonne H. an. 2,542. — Vgl. चण्डांशु.

चण्डनायिका (च०+ना०) 1) Bein. der Durgā ÇABDAR. im CKDr.
— 2) N. pr. einer der 8 Nājikā oder Çakti der Durgā Devi-P. im CKDr.

चण्डबल (च०+बल) m. N. pr. eines Ässen im Gefolge von Rāma
MBh. 3,16414.

चण्डभानु (च०+भानु) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 493.

चण्डभाग्व (च०+भा०) m. N. pr. eines Brahmanen aus dem Geschlechte
Kjavana's MBh. 1,2045.

चण्डमहासेन (च०+म०) m. N. pr. eines Königs von Uggājini KA-
THĀS. 11,7. अतीव चण्ड कर्मेण कृतं चैत्यथस्वया। अतश्चाण्डमहासेन इ-
त्याख्या ते भविष्यति || 40.

चण्डमुण्डा (च०+मु०) f. eine Form der Durgā H. p. 60. — Vgl. च-
मुण्डा, चामुण्डा.

चण्डमृग (च०+मृ०) m. ein wildes Thier, von einem leidenschaftli-
chen Menschen VJUTP. 79.

चण्डरव (च०+रव) m. N. pr. eines Schakals PANĀKAT. 62,21.

चण्डरुदिका (von चण्ड + रुद) f. = विद्युविशेष ÇABDAR. im CKDr.
knowledge of mystical nature, acquired by worship of the Nāyikās (नाय-
िका) Wils.

चण्डवती (von चण्ड u.) f. 1) Bein. der Durgā ÇABDAR. im CKDr.
— 2) N. pr. einer der 8 Nājikā oder Çakti der Durgā Devi-P. im CKDr.

चण्डवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten DAÇAE. in BENF. Chr. 200,23. —
Wohl eine Corruption von चन्द्रवर्मन्, wie BRNPEY vermutet.

चण्डविक्रम (च०+वि०) 1) adj. einen ungestümen Muth habend: ल-
न्मान् R. 5,39,24. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 26,177.

चारुवृष्टिप्रयत् (च°-व°+प्र°) n. N. eines Metrums (4 Mal ॐ ~~~~~
— ~~~~~ ~~~~~ ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 164.
चारुवेग (च°+वेग) 1) adj. mit *Ungestüm eilend*, vom Meere R. 5,
74, 29. रुणा ४, 31, 5. संवत्सरः Brāg. P. 4, 29, 20. — 2) m. N. pr. eines
Gandharva-Fürsten Brāg. P. 4, 27, 13.

चारुशक्ति (च°+शक्ति) m. N. pr. eines Daitja Haarv. 12944.

चारुंग्रु (चारु + ग्रु) m. die Sonne AK. 1, 1, 2, 33. MADAN. im CKDa.
Rāga-Tar. 4, 401. — Vgl. चारुदीपिति.

चारुत म. *wohlriechender Oleander, Nerium odoratum Ait.* AK. 2, 4,
3, 57.

चारुतात्मक n. (nach dem Sch. zu H. auch m.) ein kurzer Unterrock
AK. 2, 6, 2, 20. H. 674. Çat. Ba. 5, 2, 1, 8 (wie ibn Tänzerinnen tragen,
Sis.). Kātj. Çr. 14, 3, 3.

चारुताल m. Up. 1, 116. ein Kāñḍala; gehört zu der verachtetsten
Schichte der menschlichen Gesellschaft und wird von Jedermann ge-
mieden. Im System der Sohn eines Cūdra und einer Brāhmaṇi. AK.
2, 10, 20. H. 897, 933. LIA. I, 820. यचारुतालपतितवायसेमो ऽन्नं भूमै
नितिपेत् ĀcV. Gr̄h. 4, 9. Cāñkhi. Gr̄h. 2, 12, 6, 1. Kāñḍa. Up. 5, 10, 7, 24,
4. चारुतालावैश्य दस्युभिः M. 3, 131. चारुतालशाधमो नृणाम् 10, 12, 16, 26.
37. fgg. 51, 108, 11, 24, 12, 55. MBa. 13, 1901. Lalit. 22. WASSILJEW 182.
f. चारुताला M. 11, 175. चारुताली gaṇa शार्करवादि zu P. 4, 1, 73. — Wohl
von चारु; vgl. चारुताल.

चारुतालकन्द (च°+कन्द) m. ein best. Knollengewächs RāgaN. im CKDr.

चारुतालता f. der Stand eines Kāñḍala R. 1, 38, 9. चारुतालत n. dass. 8.

चारुतालवलकी (च°+वल) f. die Laute der Kāñḍala AK. 2, 10, 32.

चारुतालिका (von चारुताल) f. 1) = किनरी MED. k. 188. = कन्दरा
H. an. 4, 12. die Laute der Kāñḍala CKDr. und Wils. — 2) Beiname
der Durgā H. an. MED. — 3) eine best. Pflanze diess.

चारुतालिकावन्ध (च°+वन्ध) m. eine best Art von Knoten: °वन्धं
बद्धः P. 3, 4, 42, Sch.

चारुशाक (च°+शाक) m. N. pr. eines Fürsten, der zuerst, als er
sich der Liebe ganz hingab, कामाशाक heiss; später erhielt er wegen
einer grausamen Handlung den Namen चारु; zuletzt, als Beschützer
der Buddha-Religion, erhält er den Ehrentitel धर्मशाक BURN. Intr.
363, 374. WASSILJEW 46.

चारु f. = चारु Bein. der Durgā Buar. zu AK. 1, 1, 1, 33. CKDa.

चारिकधारा Beiwort Çiva's MBa. 12, 10377. — चारिका steht wohl
mit चारु Durgā im Zusammenhange; vgl. घाट.

चारिका (von चारु) f. 1) Beiname der Durgā AK. 1, 1, 1, 33. Itin. in
Ind. St. 3, 399. Pāñkāt. Pr. 1. °वाहनभूतस्य — सिंहस्य 25, 8. चारिकाकाय-
तन 186, 16. Kātjās. 6, 156. 10, 141. °गृहं 23, 86. Brāg. P. 5, 9, 15, 6, 18,
48. Rāga-Tar. 3, 40, 52. °मालात्म्य Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, a). च-
पिका schlechtweg heisst das Devilmāhātmija GILD. Bibl. 213. — 2)
Linum usitatissimum Trik. 2, 9, 4; vgl. उमा, देवी, द्वैमवती, चणका.

चारिण (von चारु) m. N. pr. eines Autors; s. u. चामुण्ड.

चारिमन् m. nom. abstr. von चारु gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. Leid-
enschaftlichkeit, Grausamkeit und zugleich Hitze Rāga-Tar. 6, 298.

चारिल (von चारु) 1) m. a) Bein. Rudra's H. an. 3, 645. — b) Bar-

bier H. 922. H. an. — c) eine best. Gemüsepflanze (s. वास्तुका) H. an. —
2) f. श्री N. pr. eines Flusses Unādi. im CKDr.

चारुतीकर् (चारु + कर्) in Zorn versetzen: पेन चारुतीकृता देवी MA-
LAV. 44, 5.

चारुतीकुमुम (च°+कु°) m. rother Oleander (रक्तकर्वी) RāgaN. im
CKDr.

चारुदीपास (च°+दीपास) m. N. pr. eines Autors Sāb. D. (im Ind. ein
falsches Cit.).

चारुदीपीर्षमन् (च°-दे°+श°) m. N. pr. eines Scholiasten LASSEN,
Instit. I. pr. 16.

चारुदीश (चारु + दीश) m. der Gemahl der Kāndī, Çiva Brāg. P. 4,
5, 17.

चारु m. Ratte ÇABDAK. im CKDr. Nach WILSON auch: a small monkey,*Simia erythraea*; nach HAUGUT. hat das Wort diese Bed. im Ben-
galischen.

चारुदेश्वर (चारु + देश्वर) m. 1) Bein. Çiva's MBa. 34. — 2) N. pr.
eines Juristen Verz. d. B. H. No. 1403. eines Astronomen Ind. St. 2, 251.

चारुद्यो (चारु + उद्यो) f. N. pr. eioer der 8 Nājikā oder Çakti der
Durgā Pāñkātikāranda im CKDr. u. नायिका.

चत्, चैतति sich verstecken; nur im partic. praes. und praet. pass.
(चत् ved. P. 7, 2, 34. चतित् klass. Sch.) nachweisbar: चतो इतश्चात्मुतः
सर्वी धूणान्यात्यो RV. 10, 155, 2. द्वे चताय चक्षसद्गृहं यदिनेतत् 4,
132, 6. गुहा चतत्तमुषितो इविन्दन् 10, 46, 2. पुश्च न तायुं गुहा चतत्तम्
4, 63, 1. चता वर्षणा विघुत् ved. verdeckt P. 7, 2, 34, Sch. श्रुतो न चतो
५ति दुर्गाएयैषः verkappt AV. 9, 5, 9. चतसामन् n. N. eines Sāman Ind.
St. 3, 216. — gehen (wohl aus dem caus. geschlossen) NAIGU. 2, 14. चैतति
und ऋते bitten (vgl. चट्) Drātar. 21, 5. — caus. चातपति und ऋते sich
verstecken machen d. i. verschœuchen, vertreiben Nir. 6, 30. RV. 10, 155,
1. वृतः 4, 17, 9. अमीवाः AV. 19, 34, 9. 44, 7. गन्धूर्वान् 4, 37, 2. — Vgl. च-
त्य, चातन und चट् mit उद्.

— निस् caus. med. verschœuchen: निर्वा गुहेयश्चात्यामहे AV. 2, 14, 2.

— प्र caus. med. dass.: प्र निस्विरं चातपत्यस्वामीवाम् RV. 7, 1, 7. वृथेन
दस्युम् 5, 4, 6. — प्रचतुः Pāñkāt. 173, 17 fehlerhaft für प्रचेतुः.

— वि caus. med. dass.: व्यमीवाशतपत्वा विवृतीः RV. 2, 33, 2.

चतस् s. u. चवस्.

चतिन् (von चत्) adj. sich verborgen haltend: ते वृ इन्द्रं चृतिनमस्य
शक्तिरिद्वं द्वेष्ये RV. 6, 19, 4.

चतुःप०. Composita, welche man nicht unter चतुःप० findet, suche man
unter चतुष्प०. Nach P. 8, 3, 43 ist stets चतुष्का०, चतुष्खा०, चतुष्प०, चतु-
ष्प० zu schreiben; nur beim adv. चतुस् (s. ebend. 43) sind beide Schreib-
arten erlaubt.

चतुःपञ्च (चतुर् + पञ्च) adj. vier oder fünf: चतुःपञ्चानि व-
र्षाणि Rāga-Tar. 6, 326. 8, 555. चतुःपञ्चन् dass.: चतुःपञ्चवशेषिताः Buag.
P. 4, 13, 23.

चतुःपञ्चाशी (von चतुःपञ्चाशत्) adj. der 54ste MBa. und R. in den
Unterschr. der Kapitel.

चतुःपञ्चाशत् (च°+प०) f. 54: चतुःपञ्चाशत्परिक्षणं der 154ste MBa.
in den Unterschr. der Adhijāja. चतुष्प० Çat. Ba. 6, 2, 2, 37.

चतुःपत्री (च° + पत्र) f. N. einer Pflanze (*लुक्पायाणेदी*) RĀGAN. im CKDr.

चतुःपर्णी (च° + पर्ण) f. eine Art Sauerampfer (*लुक्पासिका*) RĀGAN. im CKDr.

चतुःपुष्ट (च° + पु°) m. N. eines Strauchs (s. निएटा) RĀGAN. im CKDr.

चतुःफला (च° + फल) f. *Uraria logopodioides* (*नागवला*) RĀGAN. im CKDr.

चतुर् erscheint als geschwächtes Thema in der Declination und in Ableitungen von चतुर्, so wie auch am Anfange von comp.; s. चतुर्. Das adv. s. u. चतुस्.

1. चतुर् (von चतुर्) *vier* in चतुर्, उप°, त्रि°, वि°, सु° VOp. 6, 29. am Ende eines adv. comp. *gaṇa शरदादि* zu P. 5, 4, 107. VOp. 6, 62. Vgl. श्राचतुरम्.

2. चतुर् U. 1, 38. 1) adj. f. श्रा *gaṇa शशशादि* zu P. 5, 2, 127. a) schnell, rasch: चतुरैः पैदैः RĀGA-TAR. 3, 176 (TROVER: *quatre pas!*). चतुरम् adv.: निश्चित्य 188. — b) geschickt, gewandt, verschmitzt AK. 2, 10, 19. H. 343. 384. an. 3, 553. पतिष्ठां मध्ये चतुरै (in der Folge st. dessen धूर्त) उपं वायसः श्रूयते PANĀKAT. 138, 9. 160, 22. RAGH. 9, 69. 18, 14. VIER. 36. AMAR. 13. VET. 20, 17. लीलाचतुरा KUMĀRAS. 1, 48. वचनरचना० PANĀKAT. 161, 2. (चतुरै) प्रपञ्चचतुरम् AMAR. 44. — c) lieblich, reizend: न पुनरेति गतं चतुरं वयः RAGH. 9, 47. पूर्वाकाराधिकचतुरया संगतः कात्या 8, 94. Hierher könnten auch einige u. a. aufgeführte Stellen gezogen werden. — d) *sichtbar* (नेत्रगोचर) II. an. — 2) m. ein rundes Kissen (vgl. चातुर) H. an. — 3) n. a) Geschicklichkeit, Gewandtheit *gaṇa शशशादि* zu P. 5, 2, 127. श्रन्योऽन्यविलक्षण्यचतुरै तस्मिन्वस्थात् ते AMAR. 20. — b) Elefantenstall II. 998. — Vgl. चातुर, चातुर्य, श्राचतुर्य.

चतुरक् (von 2. चतुर्) 1) m. N. pr. eines Schakals PANĀKAT. 87, 4. I, 412; vgl. महाचतुरक् 230, 15. — 2) f. चतुरिका N. pr. eines Frauenzimmers ÇAK. 83, 18 (vgl. 81, 18). KATHĀS. 6, 53.

चतुरत् (च° + घत) adj. vieräugig: श्रान्ता RV. 10, 14, 11. TS. 5, 5, 19, 1. ÇAT. BR. 13, 1, 2, 9. KĀTA. ÇR. 20, 1, 38.

चतुरनर (च° + घनर) 1) n. ein Complex von vier Silben ÇĀNEH. ÇR. 9, 5, 14. LĀTJ. 2, 9, 14. RV. PRĀT. 17, 26. BHĀG. P. 6, 2, 8. °शस् LĀTJ. 7, 7, 10, 9, 11. — 2) adj. च° viersilbig VS. 9, 31. ÇAT. BA. 4, 1, 3, 14. 3, 2, 7.

चतुरङ्ग (च° + घङ्ग) 1) adj. viergliederig: नरूषंसशतुरङ्गो यमो ऽट्टिति: RV. 10, 92, 11. पुरुषं ÇAT. BR. 12, 3, 2, 2. वल् *ein aus Fussvolk, Reiterei, Elefanten und Wagen zusammengesetztes Heer; ein vollständiges Heer*: वलेन — चतुरङ्गा MBn. 3, 790. SĀV. 7, 6. R. 2, 31, 7. Gewöhnlich in comp. mit वल MBn. 3, 660. R. 4, 22, 11. 66, 24. 69, 3. 2, 33, 6. KATHĀS. 3, 76. चतुरङ्गवलायन् m. Oberbefehlshaber der Truppen H. 723. चतुरङ्गवलायन्यत्य ÇRĀNGĀRAT. 4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Lo-mapāda oder Romapāda HARIV. 1697. fg. VP. 443. BHĀG. P. 9, 23, 10. — b) *Cucumis utilissimus Roxb.* (घोटिका) RĀGAN. im CKDr. Andere Synonyme dieser Pflanze bedeuten *Stute*, so dass die Vermuthung nahe liegt, es sei तुरेगी beim Lexicographen zu lesen und च als Verbindungs-partikel aufzufassen. — 3) f. श्रा (sc. सेना) ein viergliedriges Heer (s. u. 1.) AV. PARI. 71, 55. — 4) n. a) ein viergliederiges Heer (s. u. 1.): चतुरङ्ग विनश्यति AV. PARI. 27, 6. (युद्ध) चतुरङ्गन्ये MBn. 9, 446. — b) eine

Art Vierschach, zu dessen Erklärung CKDr. eine aus TITHJĀDIT. entlehnte Stelle mittheilt, in welcher Vjāsa den Jadhishīhira in diesem Spiele unterrichtet; vgl. JONES in AS. RES. II, 159. fgg. شطرنج ist trotz der Einwendungen von BLAND in Journ. of the Roy. As. Soc. of Gr. Br. & Ir. XIII, 62. fg. aus चतुरङ्ग entstanden. Auffallend ist es, dass im indischen Spiele das Schiff an die Stelle des Wagens im viergliederigen Heere getreten ist; auch im Russischen heisst der Thurm ладя Schiff.

चतुरङ्गन् (wie eben) adj. viergliederig: वलेन चतुरङ्गिणा (s. u. चतुरङ्ग 1.) MBn. 1, 3727. वाक्षिनी चतुरङ्गिणी 2973. 4, 2173. 5, 5362. R. 1, 69, 6. 77, 3. 3, 42, 18. चतुरङ्गिणी BHĀG. P. 4, 10, 32.

चतुरङ्गलू 1) n. oxyt. a) die vier Finger der Hand (ohne Daumen) ÇĀNEH. ÇR. 17, 10, 6. 7. — b) vier Fingerbreiten, vier Zoll ÇAT. BR. 10, 2, 2, 4. KĀTA. ÇR. 16, 8, 20. KĀUÇ. 26. — 2) m. *Cathartocarpus fistula Pers.* (benannt nach der Form der Schoten) AK. 2, 4, 2, 4. RATNAM. 21. SUÇR. 1, 144, 18. 167, 10. 2, 206, 20.

चतुरता (von 2. चतुर्) f. Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschmitztheit BUNAHR. 1, 71.

चतुरव्यापिका (च° + श्रव्याप) f. ein Verein von 4 Adhjāja: श्रीनकी-या Verz. d. B. II. No. 361.

चतुरनीक (च° + घनीक) adj. viergesichtig RV. 5, 48, 5.

चतुरनुगान (च° + घनु०) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

चतुरत (च° + घत) adj. f. श्रा von allen vier Seiten (vom Meere) begrenzt, von der Erde MBn. 1, 2804. 3100. R. 2, 104, 11. 5, 30, 4. ÇĀK. 93. चतुरता f. die Erde: चतुरतेष्म् m. Herr der Erde, König RAGH. 10, 86. STENZLER: *quatuor plagarum dominus* (vgl. चतुर्दिग्मीष RAGH. 18, 14), Sch. in der Calc. Ausgabe: चतुरण्मत्तानां दिग्भानामीषः.

चतुरवत् (चतुरै + घवत् von दा mit श्रव) adj. viergetheilt, n. der Werschnitt (des zu opfernden Gegenstandes) ÇAT. BR. 4, 7, 2, 7, 8. °तं ज्ञेणाति TS. 2, 6, 3, 2, 8, 1. KĀTA. ÇR. 3, 3, 11.

चतुरवत्ति (von चतुरवत्) adj. einer der den Brauch hat das Havis in vier Abtheilungen zu opfern Sch. zu KĀTA. ÇR. 4, 9, 3. GOBH. 1, 8, 8. यद्यपि चतुरवत्ती पदमानः स्यात् AIT. BR. 2, 14.

चतुरशीति (vom folg.) adj. der 84ste in den Unterschrr. der Adhjāja im MBn.

चतुरशीति (च° + घ०) f. 84: केशरगन्याशतुरशीति: VARĀH. BHĀU. S. 76, 36. °तितम adj. der 84ste in den Unterschrr. der Sarga im R.

चतुरश्री und चतुरश्री (च° + घश्री, घस्री) 1) adj. viereckig P. 5, 4, 120. f. श्रा HARIV. 12378; s. u. घश्री. m. Viereck COLBR. Alg. 58. श्रायतदीर्घ० ebend. — 2) adj. regelmässig, harmonisch: चतुरश्रीभि वयुः KUMĀRAS. 1, 32; vgl. STENZLER zu d. St. — 3) in der Astron. Bez. a) des 4ten und 8ten Hauses VARĀH. L. GĀT. 1, 15. 5, 7, 7, 5. IND. ST. 2, 281. — b) m. pl. verschiedener Ketu VĀLAH. BHĀU. S. 11, 25.

चतुरश्री s. u. घश्री.

चतुरश्च (च° + घश्च) m. N. pr. eines Fürsten MBn. 2, 324.

चतुरश्च s. u. घश्री und चतुरश्री. चतुरश्रीक m., द्विचतुरश्रीक m. und श्र्यद्विचतुरश्रीक m. Bezz. verschiedener Stellungen VIKR. 64, 3, 6. S. 319.

चतुरङ्ग (च° + घङ्ग) 1) n. ein Zeitraum von 4 Tagen ÇAT. BR. 3, 4, 4, 27. KĀTA. ÇR. 13, 1, 4. — 2) m. eine 4tägige Soma-Feier ÇAT. BR. 12,

2, 2, 12. Kāt. Ča. 23, 2, 12. 24, 1, 10. — Vgl. ऋत्रिचतुर्हृष्ट.

चतुरात्मन् (च° + आ°) adj. *vier Personen darstellend, mit 4 Gesichtern versehen:* वित्तु HARI. 12884. केशव RIGA-TAR. 4, 507. 5, 25.

चतुरानन् (च° + आ°) adj. *viergesichtig, m. Bein. Brahman's AK.* 1, 1, 2, 11. VARĀH. BRH. S. 93, 18. KATH. 24, 96. BHĀG. P. 5, 1, 30.

चतुरान्तन् (च° + आ°) n. *ein Tanz zu Vieren oder in 4 Abtheilungen* ČĀṄKHA. GRH. 1, 11.

चतुरान्य M. 12, 2425 fehlerhaft für चा०.

चतुरिडस्पदस्तोभ (च° + इ° - स्तोभ; vgl. u. इ॒) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216 (चतुरिडः प०).

चतुरहरे (च° + उत्तर) adj. *um vier zunehmend* RV. PRĀT. 16, 5. ATTR. Br. 8, 6. ČAT. BR. 10, 1, 2, 9. 3, 1, 1. 13, 5, 2, 1. °रेण adv. 12, 3, 2, 5, 7.

चतुरुष्यण (च° + उ०) n. *die vier brennenden Gewürze: schwarzer Pfeffer, langer Pfeffer, trockner Ingwer und die Wurzel vom langen Pfeffer* BHĀVAPR. im ČKDRA. — Vgl. च्यूपण unter उष्यण und चतुर्गीतक.

चतुर्गति (च° + गति) m. *Schildkröte* H. 1333.

चतुर्गव (च° + गव) n. *ein mit vier Rindern bespannter Wagen* KĀT. Ča. 22, 11, 2.

चतुर्गृहीति (चतुर्स् + गृ०) adj. *vier Mal geschöpft, n. das viermalige Schöpfen* ČAT. BR. 3, 2, 4, 15. 4, 4, 2, 4. KĀT. Ča. 5, 1, 4. 10, 10. 7, 6, 12.

चतुर्ग्राम (च° + ग्राम) N. pr. *eines Landes* LIA. I, 72.

चतुर्गीतक (च° + गीतक) n. = चतुर्गीतक = कादुचातुर्गीतुक Suča. 1, 371, 4. Sch. zu KĀT. Ča. 19, 1, 20.

चतुर्णावत (von च° + नवति) adj. *von 94 begleitet: शतम् 194* KĀT. Ča. 16, 8, 23. — Vgl. चतुर्नवत.

1. चतुर्थ (von चतुर्) 1) adj. *der vierte* P. 5, 2, 51. VOP. 7, 44. AV. 8, 9, 3, 13, 4, 16. TB. 1, 1, १०, 2. f. ई AV. 15, 13, 4. VS. 23, 4. TS. 5, 6, १०, 2, 7,

2, १०, 4. पदिमा लोकानाति चतुर्थमस्ति वा न वा ČAT. BR. 1, 2, 1, 12. प्रदापतिर्या अतीनां लोकांशतुर्थः 4, 6, १, 4. यदै चतुर्थं ततुरीयम् 1, २, १४. 5, 1, ४,

11. — 2) m. *der vierte Laut in den fünf/theiligen Lautgruppen, die tönen Aspirata* VS. PAጀ. 1, 54. 4, 106. 121. RV. PRĀT. 4, 2. KĀC. zu P. 1, 1, 50. — 3) f. ई a) (sc. रात्रि) *der 4te Tag im Halbmonat* KĀT. Ča. 15, 10, 1. 25, 8, 1. °कर्मन् *die Ceremonie des 4ten Hochzeitstages* Goan. 2, ३, 1. ČĀṄKHA. GRH. 1, 18. Verz. d. B. H. No. 1021. COLEB. Misc. Ess. I, 222. — b) (sc. विनाक्ति) *die Endungen des 4ten Casus, der 4te Casus, Dativ P. 1, 3, 55. 2, 1, 36. 3, 12. 13. 62. 73. 6, 2, 44. 3, 7. 8, 1, 20.* — Vgl. तुरीय, तुर्थ.

2. चतुर्थ (wie eben) adj. *den 4ten Theil ausmachend, n. Viertel* P. 5, 3, 49. 2, 2, 3. यथा चतुर्थं धर्मस्य रक्षिता लभते फलम् HARI. 9715. तपसोऽस्य चतुर्वेन तृतीयनाय वा पुनः। श्रद्धन वापि MBH. 1, 1822. 13, 3098. sg. चतुर्थं भिन्नायाः = चतुर्गीतिः P. 2, 2, 3, Sch.

चतुर्थक (von चतुर्थ) 1) adj. a) *der vierte* ČAUT. 4, 31. — b) चौ० *den viersten Tag wiederkehrend, tetraptaikos, von Fiebern* P. 5, 2, 81. HARI. 10333. SUČA. 2, 403, 7. 406, 14. — 2) f. *चतुर्थिका ein best. Gewicht, = 4 Karsha = 1 Pala VAIDJAKAPAR. im ČKDRA.* — Vgl. चातुर्थक.

चतुर्थकालम् (च° + कालम्) adv. *zur 4ten Essenszeit d. i. am Abend des zweiten Tages* M. 11, 109. °कालिक adj. *der 3 Mahlzeiten vorübergehen lässt und erst die 4te einnimmt* 6, 19.

II. Theil.

चतुर्थफल (च° + फल) n. *the second inequality or equation of a planet* KĀLAS. 360 bei HAUGT.

चतुर्थमति (च° + मत्ता) n. *das Zusichnehmen der 4ten Mahlzeit (nachdem man 3 hat vorübergehen lassen): °तपण M. 13, 5145.*

चतुर्थान् (च° + भान्) adj. *den vierten Theil als Abgabe von seinen Unterthanen empfangend, von einem Könige* MBH. 2, 585; vgl. M. 10, 118.

चतुर्थस्वर (च° + स्वर) n. N. eioes Sāman Ind. St. 3, 216.

चतुर्थश (च° + शंश) 1) m. *Viertel Rāgā.* im ČKDRA. चतुर्थशं क्षि धर्मस्य रक्षिता लभते फलम् HARI. 9690. — 2) adj. *ein Viertel erhaltend* M. 8, 210.

चतुर्द्वंद्व (च° + द्वंद्व) 1) adj. s. u. द्वंद्व. — 2) m. a) *Bein. Vishṇu's H.* §. 68. — b) N. pr. *eines Wesens im Gefolge von Skanda* MBH. 9, 2564. *eines Dānavaya* HARI. 12933.

चतुर्दत्त (च° + दत्त) m. 1) *Bein. von Airāvata, Indra's Elephanten, II. 177.* — 2) N. pr. *eines Elephanten* PAጀKĀT. 139, 13.

चतुर्दशी (von चतुर्दशन्) 1) adj. f. ई a) *der 14te Jāgā.* 2, 113. R. 2, 112, 25. BHĀG. P. 1, 3, 18. — b) *aus 14 bestehend: स्तोम* VS. 9, 34. ČĀṄKHA. ČA. 9, 8, 3. 14, 72, 2. पाद् RV. PAጀ. 17, 19. — 2) f. ई (sc. रात्रि) *der 14te Tag im Halbmonat* H. 131. ČĀṄKHA. GRH. 4, 7. ĀጀV. GRH. 2, 3. M. 4, 113. 114. 128. MBH. 1, 4712. 3, 5068. KATH. 23, 180.

चतुर्दशीया (wie eben) adv. 14fach ČAT. BR. 10, 4, १, 11. BHĀG. P. 5, 26, 38.

चतुर्दशन् (च° + द०) adj. *vierzehn* RV. 10, 114, 7. ČAT. BR. 10, 2, १, 11. 13, ३, ४, ९. KĀT. ČA. 17, 10, 2. चतुर्दशर्च AV. 19, 23, 11. चतुर्दशान्तर् adj. VS. 9, 34. चतुर्दशेषु ČAT. BR. 9, 3, १, १. चतुर्दशविध adj. Verz. d. B. H. No. 636.

चतुर्दशम (von चतुर्दशन्) adj. *der 14te BHĀG. P. 8, 13, 34.*

चतुर्दशिका (von चतुर्दशी) *ein Festmahl am 14ten Tage im Halbmonat* VJUTP. 133.

चतुर्दशिका (च° + दार) N. des 5ten Lambaka im Kathāsaritsāgara KATH. 1, 5.

चतुर्दशम् (च° + दिश्म) adj. *nach allen vier Weltgegenden* MBH. 2, 570. BHĀG. P. 5, 17, 5. 21, 7.

चतुर्देल (च° + देल) m. n. *eine königliche Sänfte* BHOĀ im ČKDRA.

चतुर्देविकावर्तिन् (च° + दीप + च°) m. *Beherrschter aller vier Dvīpa* BURN. LOT. de la h. I. 307. fg. 4. 13.

चतुर्धा (von चतुर्) adv. *in vier Theile, — Theilen, vierfach* VOP. 7, 44. एकं विचक्र चमसं चतुर्धा RV. 4, 33, 2, 3. AV. 4, 34, 7. अतीतप्यचतुर्धात् धा देवान्मनुष्यां इति सुरानुत शर्पीन् ४, ९, २४. TS. 7, 2, १०, ३. ČAT. BR. 1, 2, ४, 1. चतुर्धा कृमा शकुलगः ७, ५, १, ६२. ३, ४, १, १. °विकृति १, २, ३, १, १. २, ३, १, १७. भू सिंह ४ theilen AV. 10, 10, 29. चतुर्धा व्यक्तामन् TS. 2, २, ११, ५. MBH. 1, 7, 160. 9, 2487. 14, 2665. BHĀG. P. 3, 26, 14.

चतुर्धवत (von चतुर्धवति) adj. *der 94ste in den Unterschriften der Adhikāra im MBH.* — Vgl. चतुर्णवत.

चतुर्धवति (च° + न०) f. 96; davon चतुर्धवतिम् *der 94ste in den Unterschriften der Sarga im R.*

चतुर्धाङ् (च° + वाङ्) adj. *vierarmig* PAጀKĀT. 231, 24. Vishṇu BHĀG. P. 8, 17, 4. ČIVA ČIV. — Vgl. चतुर्धाङ्.

चतुर्मङ्ग s. u. भद्र.

चतुर्मांग (च° + मांग) m. *Viertel* ÇAT. BR. 3, 6, 3, 5. KÄTJ. ÇR. 24, 3, 16. M. 8, 176. 9, 118. R. 3, 6, 19. MBn. 1, 2802. 13, 3578. वलं चतुर्मांगं गृह्ण
den vierten Theil des Heeres 4, 1623.

चतुर्मुख (च° + मुख) 1) im comp. vier Arme: चारू^० BUAG. P. 6, 1, 35. 4, 8, 47. — 2) adj. f. या a) vierarmig MBn. 3, 16424. BUAG. P. 4, 12, 20. पद्मा R. 4, 45, 42. द्रूप (कृष्णस्य) BHAG. 11, 46. Beiw. oder Bein. von Vi-
shṇu oder Krishṇa AK. 4, 1, 15. H. 216. R. 6, 102, 14. RAGH. 16, 3. PANĀK. 44, 23. BUAG. P. 4, 7, 52. 9, 30. — b) vierseitig, m. *Viereck* CO-
LBRB. Alg. 58. सम^० Rhombus, Quadrat, चिपम^० Trapez ebend. — 3) m.
N. pr. a) eines Dānava HARIV. 12934. — b) eines Autors COLEDR. Misc.
Ess. II, 49. °मिश्र Verz. d. B. H. No. 393. 394. 396. श्रीमन्त्यश्री 881.

चतुर्मङ्गाराजकार्यक (च° - म° + कार्य) adj. zur Gruppe der vier Gross-
könige gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten; चतु-
र्मङ्गाराजिक dass. Buax. Intr. 601. 603. VAUTP. 82. — Vgl. चातुर्मङ्गा०.

चतुर्मुख (च° + मुख) 1) im comp. vier Antlitze KUMĀRAS. 2, 17. — 2) adj.
a) vierantlitzig, Beiwort oder Bein. α) Brahman's H. 212. ÇABDAR. im
ÇKD. MBn. 3, 13560. 16547. R. 4, 2, 26. BUAG. P. 3, 8, 16 (woher). KA-
THA. 20, 64. — β) Vishṇu's HARIV. 12344. RAGH. 10, 23. — γ) Çiva's
SUND. 3, 28. MBn. 13, 6393. ÇIV. चतुर्मुखवर्मीशास्य VARĀH. BRH. S. 73, 20.
— δ) eines Dānava HARIV. 12934. — b) vierspitzig: वाणी HARIV. 10630.

चतुर्मुखरस (च° + रस) m. ein best. medic. Präparat von grosser Heil-
kraft PRAJOGĀMRA im ÇKD.

चतुर्यु (von चतुर्), चतुर्यति Viere wünschen P. 8, 2, 78, VÄRTT. 1.

चतुर्यु (च° + युग्म) 1) n. sg. die vier Weltalter; s. u. युग्म. — 2) adj.
f. या a) vierjochig oder mit Vieren bespannt: रथ RV. 2, 18, 1. — b) die
vier Weltalter in sich schliessend RAGH. 10, 23.

चतुर्युत् (च° + युग्म) adj. mit Vieren bespannt: रथ ÇAT. BR. 5, 4, 3, 6.
KÄTJ. CR. 14, 3, 11. 22, 3, 10. MBn. 1, 8005. 7, 2251. R. 4, 53, 18.

चतुर्वेद (च° + वे०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. LANGL. H, 408;
ed. Calc. 12935: चतुर्वेद.

चतुर्वय (von चतुर्) adj. vierfach: एकं वि चक्रं चमुः चतुर्वयम् RV. 4,
36, 4, 1, 110, 3.

चतुर्वर्ग (च° + वर्ग) m. ein Complex von vier Dingen; insbes. das
Gute (धर्म), Angenehme (काम), Nützliche (श्रद्धा) und die Erlösung (मोक्ष)
AK. 2, 7, 57. H. 1382. RAGH. 10, 23. °चित्तामणि Titel einer Schrift Verz.
d. B. H. No. 1173. 1218.

चतुर्वर्षामय (von च° + वर्षा) adj. aus den vier Kasten bestehend: सोक
RAGH. 10, 23.

चतुर्वर्षिका (च° + वर्षा) f. (sc. गो) eine vierjährige Kuh H. 1272.

चतुर्वाहिन् (च° + वा०) m. (sc. रथ) ein vierspänniger Wagen PANĀK.
BA. 16, 13.

चतुर्विश्व (von चतुर्विश्वाति) 1) adj. f. ३ a) der 24ste ÇÄNKH. CR. 18, 14,
4. GOBH. 2, 10, 2. JÄGN. 1, 37. — b) von 24 begleitet: शतम् 124 KÄTJ. CR.
22, 10, 14. — c) aus 24 bestehend: स्तोम VS. 14, 25. सेवत्सर AIT. BR. 5,
29. TS. 7, 2, 6, 2. पुरुष ÇAT. BR. 6, 2, 1, 23. 9, 3, 2, 19. 13, 3, 4, 10. °स्तोम
adj. ÇÄNKH. CR. 10, 9, 1. 12, 1. — 2) m. sc. स्तोम (s. u. 1, c) VS. 14, 23.
LÄTJ. 4, 4, 1. 6, 8, 9. — 3) n. mit ohne अर्थ N. eines Ekāha ÇAT. BR.
LÄTJ. 4, 4, 1. 6, 8, 9. — 3) n. mit ohne अर्थ N. eines Ekāha ÇAT. BR.

12, 1, 2, 2. ३, १, १. KÄTJ. CR. 13, 2, 2. LÄTJ. 4, 5, ३, ७, १०. — 4) = चतुर्विश्व
शति in चतुर्विश्वातरा HARIV. 12433.

चतुर्विश्वाति (च° + विश्वाति) f. 1) २४ VS. 18, 25. कावालानि ÇAT. BR. 2,
2, 1, 17. सामिधेन्यः ६, २, १, २१. शर्वमासा: २, २, ३, ३, ४, ४, २०. तज्जतुर्विश्वाति
कृतो इमितुं भवति ४, १, १, १५. चतुर्विश्वत्यामिप्यदेमसाम १३, ३, १, १. °गवै
७, २, २, ६. °विक्रम ३, ५, १, १०. °अन्तर २, २, १, १७. RV. PRÄT. 16, 10. °ग्रङ्कि ÇAT.
BR. 11, ३, ४, ८. mit dem gen. H. 28. या चतुर्विश्वाति: bis zum 24sten Jahre M.
2, 38. — 2) Titel einer Schrift: °मत Verz. d. B. H. No. 1176; vgl. चतु-
विश्वातिस्मति Ind. ST. 1, 467.

चतुर्विश्वातिक (von चतुर्विश्वाति) adj. aus 24 bestehend: या BUAG. P.
3, 26, 11.

चतुर्विश्वातिम (wie ehen) adj. der 24ste R. in den Unterschrr. der
Sarga.

चतुर्विष्य (च° + विष्य) 1) adj. die 4 Veda kennend SIDDH. K. zu P.
5, 1, 124. — 2) f. या verstärkt in Ableitt. beide Glieder गाना अनुशासि-
कादि zu P. 7, 3, 20. — Vgl. चतुर्वेद, चतुर्वेष्य.

चतुर्विष्य (च° + विष्य) adj. f. या vierfältig, vierfach ÇAT. BR. 7, 1, १,
18. ÇÄNKH. CR. 16, 23, 4, 26. M. 2, 12. 6, 97. 7, 100. 12, 6. MBn. 3, 8763.
SUCA. 4, 169, 20. RAGH. 17, 68.

चतुर्वेदि (च° + वीडि) n. die 4 Samenarten d. i. der Same von का-
लाजाडी, चन्द्रपूरा, मेविका und यवानिका; diese werden pulverisiert und
als Heilmittel gebraucht, BHĀVAPR. im ÇKD.

चतुर्वेदि (च° + वीडि) adj. zur Bez. einer Salbe (शाज्जन) AV. 19, 43, ३.
eines viertägigen Soma-Opfers (चतुर्वेदि) KÄTJ. CR. 23, 2, 13. ÇÄNKH. CR.
16, 23, 8. MAC. in Verz. d. B. H. 73.

चतुर्वेष्प (च° + वृष्टि) adj. AV. 5, 16, 4.

चतुर्वेदि (च° + वेदि) 1) m. pl. die 4 Veda HARIV. 14074. — 2) adj.
गाना व्राह्माण्डादि zu P. 5, 1, 124. die 4 Veda in sich enthaltend: व्रस्तन्
MBn. 3, 13560. विज्ञु HARIV. 12884. mit den 4 Veda vertraut SIDDH. K.
zu P. 5, 1, 124. HARIV. 7993. COLBR. Misc. Ess. II, 398. 404. sg., wo das
ehrende Beiwort eines Autors der Kürze wegen als N. pr. gebraucht
wird. — 3) m. pl. eine Art Manen MBn. 2, 463.

चतुर्वेदिन् (wie ehen) adj. mit den 4 Veda vertraut COLBR. Misc. Ess.
I, 13.

चतुर्व्यूह (च° + व्यूह) m. Bein. Vishṇu's H. c. 64. — Vgl. नवव्यूह.

चतुर्व्यूह (च° + व्यूह) 1) adj. s. u. द्वृन्. — 2) m. N. pr. eines Dānava
HARIV. LANGL. H, 408; ed. Calc. 12939: चन्द्रव्यूह.

चतुर्व्यूहाण (च° + व्यूहाण) adj. f. ३ vierjährig (als Bez. des Lebensalters
mit ए) P. 4, 1, 27 und PAT. °एषी eine vierjährige Kuh AK. 2, 9, 69. H.
1272. चतुर्व्यूहाण गाना तुभादि zu P. 8, 4, 39. चतुर्व्यूहाण शाला PAT. zu P.
4, 1, 27.

चतुर्व्यूहातर (च° + व्यूहातर) m. 1) sg. und pl. N. eines zu recitirenden litur-
gischen Abschnitts: चतुर्व्यूहातार श्रापिण्यश्चातुर्व्यूहात्यानि नौविदिः AV. 14, 7,
19. चतुर्व्यूहातृन्वेता व्याचष्टे AIT. BR. 1, 23. 25. TBR. 2, 2, १, ४. चतुर्व्यूहातार-
मयस्यत् २, १, ८, ३, ४. ÇAT. BR. 4, 6, ९, १८. ÇÄNKH. CR. 10, 15, १, ४. LÄTJ. 3, 8,
7. — 2) die 4 Hauptpriester in sich enthaltend: चतुर्व्यूहाता महाकविः
HARIV. 10404. — Vgl. चतुर्व्यूहातारृ, चतुर्व्यूहात्र.

चतुर्व्यूहात्र m. = चतुर्व्यूहातर 2. HARIV. 12884.

चतुर्हात्रक n. die 4 Hauptpriester oder die Verrichtungen derselben: °विद्या MBn. P. 7, 3, 30.

चतुर्ण adj. *hinstellend* (स्वापयित्) Uṣadivṛ. im Saṁśiptas. ÇKD. 1.

चतुश्वारिंश् (von चतुश्वारिंश् 1) adj. f. ३ a) der 44ste MBn. und R. in den Unterschrr. der Kapitel. — b) von 44 begleitet: शतम् 144 ÇAT. Br. 10, 4, 2, 7. — c) 44 enthaltend: पवमाना: ÇAT. Br. 13, 5, 1, 10. वघ 8, 3, 1, 11. स्तोम VS. 14, 26. १३, 3. TS. 5, 3, 5, 1. — 2) m. sc. स्तोम (s. u. 1, c) Lāṭ. 6, 2, 21. 7, 19.

चतुश्वारिंश् (च० + च०) f. 44 VS. 18, 25. ÇAT. Br. 8, 5, 1, 11. ÇĀNKH. ÇR. 42, 2, 17. RV. PRĀT. 16, 44.

चतुःशत (च० + शत) n. 1) 10४ ÇĀNKH. ÇR. 18, 13, 1. Lāṭ. 10, 6, 3. — 2) 400: किञ्चु (104२) AK. 2, 1, 18. Hār. 197.

चतुःशतम् (von चतुःशत) adj. der 104te R. in den Unterschrr. des 2ten und 6ten Kāṇḍa.

चतुःशाल (च० + शाला) adj. mit 4 Hallen versehen; im Quarré erbaut: गृहं MBn. 1, 5722. PĀNKAT. 232, 17. मौद्य MBn. 3, 14004. घट्ठ Rāgā-TAR. 1, 195. n. ein durch 4 Häuser gebildetes Quarré AK. 2, 2, 6. H. 992. R. 2, 91, 32. 3, 23, 10. Mṛkān. 46, 2. विलुरं सचतुःशालम् Rāgā-TAR. 3, 13. °शालक n. dass. ÇABDAR. im ÇKD. Mṛkān. 46, 20.

चतुःप्रङ् (च० + प्र०) 1) adj. vierhörnig: गौर् RV. 4, 38, 2. — 2) m. N. pr. eines Berges Buṭ. P. 5, 20, 15.

चतुःओत्र (च० + ओत्र) adj. vierohrig AV. 5, 19, 7.

चतुर्क (von चतुर्) 1) adj. a) aus vier bestehend: पर्याय Lāṭ. 6, 7, 1. स्तोम 8, 2. Suçā. 1, 138, 2. °रसंयोग 2, 346, 20. पाट् RV. PRĀT. 16, 11. — b) um vier vermehrt: शतम् 104 d. i. 4 Procent M. 8, 142. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāgā-TAR. 8, 2849. 2859. 2911. 2931. — 3) f. ३ a) ein viereckiger Teich. — b) ein Bettvorhang zum Schutze gegen Mücken H. an. 3, 39. MED. k. 86. — 4) n. a) Vierzahl, Verein von Vioren M. 7, 50. JĀG. 3, 99. MBn. 12, 12706. Mṛkān. 143, 21. ÇRUT. (Br.) 10. TAIK. 3, 3, 140. — b) Kreuzweg H. 986. — c) eine auf 4 Säulen ruhende Halle KUMĀRAS. 5, 68 (Sch.: = गृहयोग). 7, 9 (Sch.: = चतुःस्तम्भगृह). PĀNKAT. 207, 23. — d) ein Perlenschmuck von 4 Schnüren ÇABDAR. im ÇKD. f. Wils. nach ders. Aut.

चतुर्कर्ण (च० + कर्ण) 1) adj. a) vierohrig. — b) wobei nur 4 Ohren Theil nehmen: पद्मो निवृते मत्वत्तुरुकर्णः स्त्रिरो भवेत् PĀNKAT. 1, 112. Davon nom. abstr. चतुर्कर्णता f., im instr. so v. a. unter vier Augen ebend. 66, 3. — 2) f. ३ N. pr. einer der Mutter im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2643.

चतुर्किका (von चतुर्का) f. Vierzahl Rāgā-TAR. 5, 369.

चतुर्किन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. eine Vierzahl von Etwas habend: मुञ्जु (MBn. 12, 13340; vgl. सममुञ्जचतुर्का 12706.

चतुर्कोण (चतुर् + कोण) m. Viereck COLEBR. Alg. 38.

चतुर्ण (von चतुर्) 1) adj. f. ३ viererlei, aus Vieren bestehend Vop. 7, 46. AV. 10, 2, 3. वानस्पत्यानि AIT. Br. 8, 16. यापः ÇAT. Br. 13, 1, 1, 4.

पश्चतः ÇĀNKH. ÇR. 16, 23, 2. दुःख MBn. 3, 603. व्रात्याणानो निकेतम् 10661.

चतुर्ण (nom. pl.; vgl. P. 1, 1, 33) व्रात्याणानो निकेता: Kāc. zu P. 8, 3, 101.

MBn. 12, 11965. KUMĀRAS. 2, 17. AK. 2, 8, 2, 1. यमितचतुर्णवाङ्मये =

°चतुर्णवाङ् (Bhāg. P. 3, 13, 28. — 2) n. a) Vierzahl, Verein von Vieren

KĀTJ. ÇR. 8, 1, 16. 7, 3. GRUJASĀMGR. 2, 72. M. 8, 130. JĀG. 3, 86. MBn. 3, 13765. R. 2, 23, 32. Suçā. 1, 86, 6. KUMĀRAS. 7, 12. BHĀG. P. 7, 3, 19. — b) Bez. einer aus 4 Abtheilungen bestehenden Sammlung von Sūtra; vgl. चतुष्प्रथम्. — c) das erste, vierte, siebente und zehnte Zodiakalbild Ind. SI. 2, 230. 281.

चतुष्टोम (चतुर् + स्तोम) 1) m. oxyt. ein aus 4 Theilen bestehender Stoma VS. 14, 23. 25. TS. 5, 3, 4, 4. १३, 2. पूर्वचतुष्टोम स्तोमानाम् 5, 4, १२, 1. ÇAT. Br. 13, 3, 1, 4. ३, 1. n.: चतुष्टोमलृस्तस्य (प्रश्नमेधस्य) प्रवर्त्मने परिकल्पितम् R. 4, 13, 43. — 2) adj. damit verbunden KĀTJ. ÇR. 22, 10, 18. LĀṬ. 6, 8, 1. ÇĀNKH. ÇR. 15, 12, 9. 16, 9.

चतुष्प्रश्नाशत् s. चतुःप्रयः.

चतुष्प्रयै (च० + प्रय) 1) m. n. Kreuzweg Vop. 6, 69. AK. 2, 1, 17. 3, 4, 13, 59. ४४, 126. H. 986. an. 4, 133. MED. th. 27. TBR. 4, 6, १०, 3. ÇAT. Br. 2, 6, 2, 7. KAU. 26, 27. Āc. GRUJ. 1, 5, 8. 4, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 9. M. 4, 39. १३, 9, 264. 11, १४. MBn. 3, 12846. ५, 7545. 13, 4980. Mṛkān. 8, 22. चतुःप्रयै selteo, z. B. Suçā. 2, 387, 4. 390, 18. VARĀH. BRN. S. 52, 89. — 2, m. ein Brahman (wegen der vier याम्) H. an. MED.

चतुष्प्रयनिकेता (च० + निकेत) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2643.

चतुष्प्रयरता (च० + रता von रम्) f. desgl. MBn. 9, 2645.

चतुष्पद् s. चतुष्पाद्.

चतुष्पद् (च० + पद) 1) adj. f. या a) vierfüssig, m. ein vierfüssiges Thier AK. 3, 6, ५, 37. H. an. 4, 139. MED. d. 48. MBn. 4, 3610. 3619. 14, 1010. VARĀH. BRN. S. 21, 17. (श्रव्यम्) द्विपदो च चतुष्पदः BRN. P. ६, 4, 9. (गौरः) चतुष्पदा MBn. 3, 10661. — b) aus 4 Pāda bestehend: त्रिष्टुप् TS. 3, 2, ९, 4. ÇAT. Br. 11, 2, २, 2. चतुष्पद्या यजाति AIT. Br. 1, 17. KĀND. UP. 3, 12, 5. RV. PRĀT. 16, ३। ४। १७, ३०. १८, २२. MĀLAV. 19, १। १२. २०, १३. — c) tetranomisch COLEBR. Alg. 280. — 2) m. a) Bez. bestimmter Bilder der Eklipptik: मेप्यपृसिंक्लीशयो मकारपूर्वार्थं धनुःपरार्थं च Dip. im ÇKD. VA-RAU. L. GĀT. 1, 11. fgg. IND. ST. 2, 280. — b) Bez. eines unbeweglichen Karana (s. करण 3, m) VARĀH. BRN. S. 99, ५, ८. Nach MED. करणातरे, nach H. an. स्त्रीणां करणभेदे d. i. eine besondere Art coitus. — c) N. eines Strauchs RĀGAN. im ÇKD. u. भिरु. — 3) f. या N. eines Metrums: ५० X ४ X ४ Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 12); vgl. चतुष्पदिका. — 4) n. ein Verein von 4 Pāda MĀLAV. 16, १८.

चतुष्पदिका f. = चतुष्पदा COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (III, 12), 93.

चतुष्पदी s. u. चतुष्पाद्.

चतुष्पादी (च० + पाद) f. Fluss ÇABDAM. im ÇKD.

चतुष्पाठी (च० + पाठ) f. eine Schule, in der die 4 Veda gelesen werden, ÇKD. (शति लोके प्रसिद्धिः) und Wils.

चतुष्पाणि (च० + पाणि) adj. vierhändig, m. Bein. Vishnu's Hār. 9.

चतुष्पाद् (च० + पाद) adj. P. 5, 4, 140. in den schwächsten Casus °पद्, n. sg. °पाद् und °पद्, f. °पदी. 1) vierfüssig, m. ein vierfüssiges Thier; n. sg. das Vierfüssige d. i. die Thiere: चतुष्पादेति द्विपदामभिस्वरे RV. 10, 117, 8. 27, 10. 4, 49, 3. 9४, ५. 11४, १. 3, 62, 14 u. s. w. AV. 4, 11, ५, १०, 8, 24. चतुष्पदो गौः ÇAT. Br. 1, 8, १, 24. 14, ८, १५, १०. VS. 8, ३०. १, ३४. १४, ८, २५. द्विपदामभिस्वरे नो रक्ष चतुष्पाद्यज्ञ नुः स्वम् AV. 6, 107, १. Āc. GRUJ. 1, 6. KĀND. UP. 3, 18, 2. लेत्रे चतुष्पाद्यता लेत्रे चतुष्पाद्यता AIT. Br. 8, 20. °पात्सु 6, 2.

चतुष्पात्यानिकीटानाम् MBn. 12,5697. °पादः nom. pl. P. 2, 1, 71. Bhāg. P. 3, 29, 30. °पादः P. 4, 1, 135. गौर्वरिष्ठा चतुष्पदाम् MBn. 1, 258. 3044. °पदः gen. Bhāg. P. 1, 17, 12. धर्म (als *Stier* gedacht) M. 1, 81. MBn. 3, 13017. Bhāg. P. 3, 11, 21. 8, 14, 5. चतुष्पदिगमन n. *Vermischung mit einem weiblichen Thiere* Suṣr. 1, 290, 17. — 2) f. °पदी *vier Schritte gemacht habend, von einem Weibe* Āgv. Gr̄n. 1, 7. Čāñk. Gr̄n. 1, 14. — 3) *aus 4 Gliedern bestehend, viertheilig: आत्मन्* Mānd. Up. 2. धनुर्वेद MBn. 3, 5352. 7548. चतुष्पदी निःश्रेणी *eine viersprossige Leiter* 12, 8838. व्यवहार Jāgn. 2, 8. *aus vier Pāda bestehend* RV. 1, 164, 24. अनुष्टुप् u. s. w. Colebra. Misc. Ess. II, 152. sg. चतुष्पदी = पद्म *Metrum, Vers Med.* d. 48.

चतुष्पाद् (च° + पाद्) adj. f. ३) *vierfüßig, m. ein vierfüßiges Thier: ष-* शब्दः Ait. Br. 2, 18. 6, 2. Čāt. Br. 3, 7, 2, 2. 6, 8, 2, 17. Suṣr. 1, 207, 17. R. 5, 17, 30. °कृतोदायः Jāgn. 2, 298. धर्म MBn. 3, 11246. *viertheilig: धनुर्वेद* 1459.

चतुष्पद (von चतुःपदि) adj. 1) *der 64ste* MBn. in den Unterschr. der Adbhāja. — 2) *von 64 begleitet: शतम् 164* Lāt. 10, 14, 13. Kāt. Ča. 24, 3, 11.

चतुःषष्ठि (च° + प°) f. 1) 64 MED. l. 62. Ait. Ba. 1, 5. M. 8, 338. Hariv. 6668. R. 4, 43, 36. — 2) *der aus 64 Adbhāja bestehende R̄gveda Mantra*. — 3) *die 64 Künste (s. कला 11.)* MED. °विशारद MBn. 2, 2068.

चतुःषष्ठितम् (vom vor.) adj. *der 64ste* Ait. Br. 1, 5. R. in den Unterschr. der Sarga.

चतुर्म् (von चत्वार्) adv. *vier Mal* P. 5, 4, 18. Vop. 7, 71. चतुर्नैमौ अष्टकौ भवाय AV. 14, 2, 9. चतुर्हयस्यते TS. 2, 6, 2, 3. Čāt. Br. 1, 3, 2, 7, 8, 1, 24, 2, 3, 1, 16. 4, 3, 1, 10. Āgv. Gr̄n. 1, 14. गूमैयनर्थं च काले काले च संग्रहम्। अप्रमादमनालस्यं चतुः (= चतुष्पदं) शिक्षेवायसात्॥ Kāgn. 71. 72. Vor folgendem क, ख, प, फ geht स in प oder Visarga über P. 8, 3, 43.

चतुर्स्तन (चतुर् + स्तन) adj. f. *vierzitzig: गौः* Čāt. Br. 6, 5, 2, 18.

चतुर्स्त्रिंशशी (von °शत्) adj. f. ३) 1) *der 54ste: प्रजापति (neben den 33 Deva)* Čāt. Br. 4, 5, 2, 2. 5, 1, 2, 13. TBr. 2, 7, 1, 3. — 2) *von 54 begleitet: शत* Čāt. Br. 12, 2, 4, 7. — 3) *54 enthaltend: पृष्ठानि* Lāt. 8, 12, 14. m. mit Ergänzung von स्तोम VS. 14, 23.

चतुर्स्त्रिंशशातकात् (च° - शा° + शी) m. *ein Buddha* H. 233.

चतुर्स्त्रिंशत् (च° + त्रिंशत्) f. 34: चतुर्स्त्रिंशद्विनैदेववन्धोर्वर्डी: RV. 1, 162, 18. 10, 53, 3. VS. 8, 61. °शदत्तर् Čāt. Br. 10, 5, 4, 8. °शदात्र Kāt. Ča. 24, 2, 32. प्रजापतेशतुर्स्त्रिंशत्संमतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224.

चतुःसन (च° + सन) adj. *die 4 Söhne Brahman's, deren Namen mit सन beginnen (सनक, सनन्, सनातन, सनत्कुमार)*, *in sich enthaltend* Bhāg. P. 2, 7, 5.

चतुःसप्तत (vom folg.) adj. *der 74ste* MBn. in den Unterschriften der Adbhāja.

चतुःसप्तति (च° + स°) f. 74 Ind. St. 3, 254.

चतुःसप्ततितम् (vom vorberg.) adj. *der 74ste* R. in den Unterschr. der Sarga.

चतुःसम (च° + स°) 1) n. *ein Gemisch von Sandelholz, Agallochum, Moschus und Safran zu gleichen Theilen* H. 639. Nach dem SUKHABODHA im CKDa. Bez. auch *eines andern Gemisches*. — 2) adj. *der an seinem*

Körper vier Ebenheiten hat (vgl. HARIV. 14779) R. 5, 32, 13.

चतुःसहस्र (च° + स°) n. 4000: चतुःसहस्रं गव्यस्य पश्च: RV. 5, 30, 15. चतुःस्त्रक्ति (च° + स°) adj. *vierkantig, viereckig* VS. 38, 20. पात्र TS. 1, 8, 9, 3. 6, 6, 10, 1. वेदि Čāt. Br. 2, 6, 1, 10. कूप 6, 3, 2, 26. die Erde 1, 2, 29. 6, 7, 1, 15. 7, 3, 1, 23.

चतुराजी (चतुर् + राजन्) f. *die vier Könige, Bez. des ehrenvollsten Ausgangs im Spiele Katuraṅga, wobei ein König alle vier Throne in Besitz nimmt, Titeljādit. im CKDr.*

चतुरात्रि (चतुर् + रात्र) adj. *viertägig, m. n. eine best. Feter* AV. 11, 7, 11. Čāñk. Ča. 16, 23, 1, 7. Kāt. Ča. 23, 1, 7. Lāt. 9, 5, 6. °रात्रम् adv. Kāt. Ča. 19, 1, 14.

चतुक् s. अवचलुक.

चत्य partic. fut. pass. von चत् Pat. zu P. 3, 1, 97. Vop. 26, 12.

चत्र s. चात्र.

चत्वार् Uṇ. 5, 58. pl. *vier: चत्वारः* AV. 4, 31, 2. चतुः: RV. 4, 161, 2. चतुर्मिः 133, 6. चतुर्णाम् 8, 63, 13. चतुर्म्यः AV. 4, 31, 4. f. चत्तमः 11, 2. P. 7, 2, 99, Vārti. 2. Čānt. 2, 5. चत्तमूर्णिः RV. 8, 49, 9. चतुर्मुणाम् Čāt. Br. 3, 3, 2, 13. चतुर्मृष्य 5, 1, 1. n. चत्वारै RV. 5, 30, 12. Im Veda haben instr. dat. abl. und loc. den Ton stets auf der penultima, in der klass. Sprache entweder hier oder auf der ultima P. 6, 1, 180. 181. चतुर्मुणाम् soll nach P. 6, 4, 5 ved. sein, erscheint aber auch R. 4, 72, 12. 73, 32. — प्रादिशः RV. 4, 164, 22. 10, 19, 8. चत्वारः: nämli. दिशः 8, 89, 10. चतुर्भिः (m.!) सह कोटीभिः R. 4, 39, 33. Declin. eines auf चत्वार् auslautenden adj. comp. Sch. zu P. 7, 1, 55. 98. 99. 100. Siddh. K. 20, a.

चत्वारै (von चत्वार्) n. Uṇ. 2, 117. Siddh. K. 249, b, 2. *ein viereckiger Platz, — Hof, ein Platz auf dem viele Wege münden: अनुरव्यासु सर्वासु चत्वारैयु च — वलं व्याप्* MBn. 3, 655. न चत्वारे निशि तिष्ठेनिगृहः 5, 1364. 8, 2034. 16, 141. R. 2, 42, 23. 5, 9, 50. श्रेष्ठो Mākkh. 61, 17. मठः Pasa. 106, 12. ausserhalb der Stadt Kāthās. 6, 41. — Bhāg. P. 4, 9, 57. 21, 2. 5, 24, 9. m. R. 5, 49, 15. HARIV. 6499. त्रिकचत्वारः 6501. Am Ende eines adj. comp. f. शा HARIV. 3226. 8963. Bhāg. P. 4, 11, 15. = शङ्खः Hof AK. 2, 2, 12. H. 1004, a. n. 3, 552. MBD. r. 153. = स्वाणिल Opferplatz AK. 2, 7, 17. H. 824. H. a. n. MED. = वङ्गमार्ग, पथान्नेष्य *ein Ort wo viele Wege zusammenkommen* H. 988. H. a. n. Vjutp. 132.

चत्वारसिनी (च° + वा°) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2630.

चत्वारिंशी (von चत्वारिंशत्) adj. f. ३) 1) *der 40ste: चत्वारिंशीयशुरदि* RV. 2, 12, 11. — 2) *von 40 begleitet: शतम् 140* P. 5, 2, 46. Čāt. Br. 12, 2, 1, 6. — 3) *aus 40 bestehend, m. mit Ergänzung von स्तोम* Lāt. 6, 6, 19.

चत्वारिंशत् f. 40 P. 5, 1, 59. Čānt. 1, 7. चत्वारिंशता कृरिभिर्यजानः RV. 2, 18, 5. 1, 126, 4. VS. 18, 25. Jāgn. 3, 303. R. 5, 6, 19. Bhāg. P. 4, 1, 60. 6, 18, 18. °पदः Čāt. Br. 7, 3, 1, 27. °शदत्तर् 13, 6, 1, 2. °शदात्र ebend. Kāt. Ča. 24, 2, 31. Čāñk. Ča. 13, 14, 9. 17, 8. — Zusammengesetzt aus चत्वारि (n. pl. von चत्वार्) + दशत्, mit ausgestossenem द und eingeschobenem Nasal.

चत्वारिंशति f. dass. in द्वा० 42 Rāga-Tar. 3, 475.

चत्वाल m. 1) *eine Höhlung in der Erde zur Aufnahme des Opferfeuers, = द्वामकुण्ड* MED. I. 88. = द्वामकुण्डल H. a. n. 3, 647. — 2) *Mul-*

terleib (गर्भ) H. an. *Viçva* im ÇKD. — 3) *Kuça-Gras* (गर्भ) MED. — Die 2te und 3te Bedeutung sind wohl auf eine zurückzuführen, da गर्भ and दर्भ leicht mit einander verwechselt werden können. — Vgl. चालाल.

चू, चैदति und °ते *bitten* DHÄTUP. 21, 5. — Vgl. चतु.

चादिर् m. 1) *Mond*. — 2) *Kampfer*. — 3) *Elephant*. — 4) *Schlange* UNĀDIV. im SAṂKSHIPTAS. ÇKD. — Vgl. चन्द्रिर्.

चन् Nebenform von कन् *sich einer Sache freuen, befriedigt sein durch* (loc.); nur im aor.: चनिष्टे देवा शोपधीष्मु RV. 7, 70, 4. Die Form चैनिष्टत्, welcher nach dem Zusammenhang caus. Bed. zukäme, wird schwerlich gramm. richtig sein; vgl. übrigens BENFET, Glossar z. SV. S. 63. यं वौ गोपवनो गिरा चनिष्टद्ये शक्तिः RV. 8, 63, 11. — चन्, चनति *beschädigen, verletzen* DHÄTUP. 19, 41. *einen best. Laut von sich geben* KA-VIKALPADR. im ÇKD.

चन् (च + न) *auch nicht, selbst nicht, nicht einmal*. Steht unmittelbar nach dem Worte, auf welches der Nachdruck gelegt wird, und erscheint in der älteren Sprache oft ohne weitere Negation in dem Satze, während in der späteren Sprache diese niemals fehlt. Im SV. च न getrennt geschrieben; ein vorangehendes verbum fin. orthotonirt P. 8, 1, 57. आपश्चन् प्र चिनति ब्रतं वाम् RV. 2, 24, 12. पवीश्यन् प्रमितयस्तरति तम् 7, 32, 13. स्वप्रश्चेदनृतस्य प्रयोता 86, 6. मालिष्ट देवो पितरश्चेष्टे 10, 56, 4. शा चन ता चिकित्सामो ऽधि चन ता नेमेति 8, 3. नाहु विव्याच पृथिवी चनेतम् 3, 36, 4. 1, 33, 5. 166, 12. 4, 30, 3. 6, 39, 4. 7, 32, 19. 8, 2, 14. AV. 9, 2, 24. न ताणं चनात्पर्याय ÇAT. BR. 4, 2, 4. 13. 2, 1, 1, 14. नेच्छंश्चनातो भूयो विन्देत् 14, 4, 2, 30. 4, 4, 2, 13. यत्र समा नानु चन स्मेरुः 13, 8, 1, 2. AIT. BR. 1, 6. देवदतः पचति च न P. 8, 1, 57, Sch. Sehr häufig nach den fragenden pronom. und advv. क, कतर, कतन, काद्, किम्, कवम्, कदा, कुतम्, वा; s. u. diesen Ww. In der klass. Sprache ist der Gebrauch von चन (च न) bis jetzt nur in dieser Verbindung nachzuweisen (चन in der Bed. असाकल्य AK. 3, 8, 3. MED. avj. 44. विस्मय MED.). In einzelnen vedischen Stellen scheint चन *wenigstens zu bedeuten*: पवीरित्याधि सच्चस्वपश्याम द्विरुप्यवं। धीभिश्चन् मनसा स्वेभिरुतभिः सामस्य स्वेभिरुतभिः॥ RV. 4, 139, 2. यद्युं चन तत्सरिभिरानश्यां तव व्याये इन्द्र सुमोदाः 6, 26, 7. तवेदिन्द्राहमाशमा लृत्ये दात्रं चना दृदे 8, 67, 10.

चनस् n. SIDDH. K. 229, b, 2. soll nach NIR. 6, 16. Un. 4, 201 und den Comm. *Speise* bedeuten; es heisst aber *Gefallen, Befriedigung* (von चन् = कन्) und kommt nur vor in Verbindung mit dem Zeitwort धा act. med. *befriedigt sein durch, sich erfreuen an; Etwas genehm halten*, mit acc. oder loc. des Objects. RV. 1, 26, 10. 107, 3. चनो दधीत नायो गिरो मे 2, 33, 1. 6, 4, 2. 10, 6. 49, 14. 7, 38, 3. स्तोमम् 8, 19, 11. चनो दधिव पचतोत्ता सोमम् *lass dir schmecken* 10, 116, 8. सुते दधिव नृश्चनः 1, 3, 6. उक्त्ये 8, 32, 6. चनो मर्यि धेहि VS. 8, 7.

चनसित (partic. von चनस्यति); davon °वत् nach den Comm. so v. a. das Wort चनसित *enthaltend*: विचत्ताचनसितवतीं वाचं वेत् KATJ. ÇA. 7, 5, 7. चनसित विचत्ता इति नामधेयान्तेषु द्याति चनसितेति ब्राह्मणो विचत्ताति रुदन्यवैश्यो APASTAMRA bei SÄJ. zu AIT. BR. 1, 6; vgl. Manu beim Sch. zu KATJ. ÇA. a. a. O. Es ist aber aus der Stelle des BRAHMAN deutlich, dass dort विचत्तावत् (s. d.) so v. a. *dem Augenschein angemessen*

d. h. *wahrheitsgetreu* bedeutet. Darnach ist auch चनसितवत् ursprünglich nicht so äusserlich zu fassen, sondern dürfte etwa *angenehm* bedeuten. Also: (*der zum Opfer sich Weihende*) *rede* (*in dieser heiligen Zeit*) *nur wahrhafte und angenehme* (*Andere nicht verletzende*) *Rede*. Hiermit soll aber nicht geläugnet werden, dass die Angabe der Sūtra durch die Sitte ihrer Zeit gerechtfertigt sein könne, in welcher man statt heiliger Rede sich zu bekleissen, genug daran hatte die Brahmanen mit चनसित etwa als *gnädige Herren*, die Andern mit विचत्ता als *weise Männer* zu tituliren.

चनस्य (von चनस्), चनस्यति so v. a. चनो दधाति oder धत्ते. इपः) चनस्यतम् RV. 1, 3, 1.

चैनिष्ट (von चन् = कन्, superl. zu einem nicht vorhaedenen pos.) 1) sehr gnädig, günstig: अस्तु वौ अस्तु सुमितश्चनिष्टा RV. 7, 57, 4. 70, 2, 5. वीत्यर्थं चनिष्ट्या 9, 9, 2. — 2) sehr genehm: वयं ते अस्यां सुमितौ चनिष्टाः स्याम् वद्वये RV. 7, 20, 8. सा ते अस्य शतमा चनिष्टा भवतु प्रिया (मातः) 8, 63, 8.

चनोधा (चनस् + धा) adj. gnädig: सात्वित्रो ऽसि चनोधाश्चनोधा अस्ति चनो मर्यि धेहि VS. 8, 7.

चनोद्दित (चनस् + द्दित von धा) adj. geneigt gemacht, bereitwillig: सो अधराय पर्ते एषिते कविरत्यो न वाजातात्पे चनोद्दितः RV. 3, 2, 7, 2. उशिद्वृतश्चेनोद्दितः 11, 2. शक्तिः सुतो मृतिगृह्णेनोद्दितः 9, 73, 4, 1. VS. 33, 9, 2. Vgl. P. 1, 4, 60, VAR II. 2.

चन्द्र (urspr. Form शन्द्र), चैन्दति 1) कात्तिकर्मन् NIR. 11, 5. leuchten, DHÄTUP. 3, 34. — 2) erfreuen ebend. — Zu belegen nur intens. *licht sein, schimmern*: चनिश्चद्दुडु प्रक्रमेण्डः RV. 5, 43, 4.

चन्द्र (von चन्द्र) m. der Mond UN. 2, 13, Sch. ÇARDIAN. bei BHAA. zu AK. 1, 1, 2, 15. ÇKD. — Vgl. चन्द्र.

चन्द्रक m. ein best. Fisch (v. l. चन्द्रक) RÄGAV. im ÇKD. Nach WILS. ausserdem: adj. erfreuend. — m. der Mond; Mondschein.

चन्दकपुष्प *Gewürznelke* WILS. Falsche Form für चन्दनपुष्प.

चन्दन (von चन्द्र) 1) m. n. TAII. 3, 5, 11. SIDDH. K. 249, a, 9. Sandelbaum, Sandelholz, pulverisirtes Sandelholz NIR. 11, 5. AK. 2, 6, 3, 32. II. 641. a. n. 3, 373. MED. n. 61. HIA. 183 (°दुम). RATNAM. 137. fgg. AINSLE 1, 376. धवचन्दनाः R. 3, 76, 3. 5, 74, 3. सत्वसंप्रपसुतो ऽपि द्रव्यते कृषसर्प-शिप्रुते चन्दनम् (v. l. चन्दनः) ÇAK. 177. MBU. 2, 2026. IND. 5, 8. R. 4, 41, 59, 60. SUÇA. 1, 138, 4. 140, 5, 16. 141, 18. 143, 21. विना मलयमन्यत्र चन्दनं न विवर्धते PANCAT. I, 47. एवं च भाषते लोकाशन्दनं किल शीतलम् V, 18. घृष्म III, 240. COLEBR. Alg. 44. R. T. 1, 2. BNAG. P. 1, 8, 32. °पाण्डु AMAR. 39. रक्तं शेत SUÇA. 2, 151, 21. °द्वय 208, 8. °वारि MBU. 5, 1794. R. 3, 53, 57. °रस R. T. 3, 20. °पङ्क 1, 6. KAURAP. 8. Am Ende eines adj. comp. f. शा RAGB. 6, 61. — 2) das Sandelholz als das kostlichste Holz erscheint am Ende eines comp. als Ausdruck des Vorzüglichsten in seiner Art gaṇa व्याप्रादि zu P. 2, 1, 56. — 3) n. ein best. Gras (s. भद्रकाली) MED. rothes Sandelholz ÇKD. und WILS. nach derselben Aut. — 4) m. N. pr. eines göttlichen Wesens bei den Buddhisten LALIT. 7. 8, 167. eines Fürsten LIA. II, 782. = चन्दनक MĀKĀU. 103, 18. f. eines Affen H. a. n. R. 4, 41, 3. — 5) f. शा a) eine best. Pflanze (शारिवाविशेष) RÄGAN. im ÇKD. Vgl. चन्दनगोपी, °शारिवा. — b) N. pr. eines Flusses

VP. 188, N. 80. सा तु मधुवाल्याद्यनगरसमीपे प्रसिद्धा ÇKDr. — 6) f. ई N. pr. eines Flusses II. a.n. MED. R. 4, 40, 20. — Vgl. कुचन्दन, पीत०, रक्त०, घेत०, लूरि०.

चन्दनक m. N. pr. eines Mannes Mṛkkū. 99, 22 u. s. w.

चन्दनगिरि (च०+गिरि) m. das Sandelholzgebirge, der Malaja H. c. 158.

चन्दनगोपी (च०+गोपी) f. eine best. Pflanze (शास्त्रिविशेष) Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. चन्दना.

चन्दनदास (च०+दास) m. N. pr. eines Kaufmanns HIT. 28, 1.

चन्दनपाल (च०+पाल) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEW 49, 50, 200.

चन्दनपुष्प (च०+पुष्प) n. Gewürznelke Rāgān. im ÇKDa.

चन्दनमय (von चन्दन) adj. f. ई aus Sandelholz gemacht VARĀH. Br. S. 78, 12.

चन्दनशारिवा (च०+शा०) f. N. einer Pflanze, eine Art Çāri vā Rāgān. im ÇKDa.

चन्दनसार (च०+सार) m. 1) das vorzüglichste Sandelholz R. 2, 23, 39 (= GORE. 2, 20, 43). — 2) eine Art Kali (वडतार) Rāgān. im ÇKDa.

चन्दनाम्र (चन्दन+अम्र) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 167.

चन्दनाचल (च०+अचल) m. = चन्दनगिरि Gātīda. im ÇKDa.

चन्दनादि (च०+अदि) m. desgl. TAIK. 2, 3, 3. Rāgā-TAB. 4, 156.

चन्दनावती (von चन्दन) f. N. pr. eines Flusses (?) Verz. d. B. H. 117 (LXXI).

चन्दनिन् (von चन्दन) adj. mit Sandelholz eingerieben oder darnach riechend, von Çīva MBa. 13, 1249.

चन्दनीया (wie eben) f. ein best. gelbes Pigment (s. गोरेचना) Rāgān. im ÇKDa.

चन्दनोदकडुडुभि (चन्दन-उदक+डु०) m. Bein. BHAVA's VP. 436.

चन्दला f. N. pr. eines Frauenzimmers Rāgā-TAB. 7, 1122. — Vgl. चन्द्रला.

चन्दिरः (von चन्द्र) Uṇ. 1, 54. m. 1) der Mond TAIK. 1, 1, 85. H. c. 12. an. 3, 552. MED. r. 133. Uṇ., Sch. — 2) Elephant H. a.n. MED. Uṇ., Sch.

चन्द्रः (von चन्द्र) Uṇ. 2, 13. 1) adj. f. आ; die vollständigere Form चन्द्रः findet sich RV. 3, 31, 15. 4, 2, 13. 8, 34, 11 und in den comp. अचन्द्र, पुरु०, विश्व०, सु०, स्व०, लूरि०; vgl. RV. PAIT. 4, 37. schimmernd, lichtfarbig (die Farbe des Goldes): लिराय R.V. 8, 54, 11. 9, 97, 50. 10, 107, 7.

घ्रेरेतश्चन्द्रे लिरायम् TBA. 1, 2, 1, 4. भानु RV. 1, 48, 9. Ushas 137, 1. Agni 3, 5. die Äditja 7, 62, 3. andere Götter 8, 20, 20. 4, 9. वसूनि 5, 42, 3. 9, 69, 10. चन्द्रे रुद्धे पुरुषीरे वृहत्ते चन्द्रे चन्द्राभिर्गृणे ते पुरुष्य 6, 6, 7. रक्त 4, 2, 13. वर्णतु 10, 83, 21. रथ 4, 48, 1. Wasser: यज्ञापश्चन्द्रा वृहतीर्जान् 10, 121, 9. यवन्तु भवत्यप्ये इहः प्रविशति तस्माच्चन्द्रा आयो नन्ते दद्यते TS. 6, 4, 2, 4. Soma RV. 3, 40, 4. घ्रेरे यते प्रुक्तं यच्चन्द्रम् VS. 12, 104. 4, 18, 21. 8, 43. — 2) m. a) der Mond, der Mondgott AK. 1, 1, 2, 15. TAIK. 3, 3, 348. H. 103. H. a.n. 2, 417. MED. r. 31. AV. 2, 15, 2, 22, 1, 3, 31, 6 u. s. w. VS. 22, 28, 39, 2. ÇAT. BA. 6, 2, 2, 16, 14, 4, 1, 20, 2, 20, 3, 4, 3. °तारकम् 6, 2, 13. °लोकाः 6, 1. पूर्णा० R. 5, 18, 26. N. 16, 22. परिपूर्णा० M. 9, 309. °ताय 3, 122. न हि संकृते व्योत्साचन्द्रश्चएतत्वेश्मनि HIT. I, 53. Personif. M. 7, 4. 8, 86. 9, 303. चन्द्रस्यैति सलोकताम् 11, 220. °सालोक्य 4, 234. Lot. de la b. I. 2. LALIT. 52 u. s. w. Gehört zu den जोटिश्का H. 92. Am Ende eines adj. comp. f. आ: चन्द्रचन्द्रा यथा रात्रिः MBa. 9, 224. Mṛkkū.

63, 4. लीनचन्द्रेव रङ्गनी R. 2, 76, 9. 3, 52, 18. KUMĀRAS. 7, 26. PRAB. 7, 6. GIT. 7, 15. — b) der Mond als schönstes Gestirn bezeichnet in der Zusammensetzung das Vorzüglichste seiner Art: पार्विचन्द्रं gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — c) eine liebliche, erfreuliche Erscheinung H. a.n. Vjāpi bei BRAE. zu AK. ÇKDr. — d) ein mondähnlicher Fleck: दृश्चन्द्रमसिम् — शतचन्द्रम् BAIG. P. 4, 13, 17. — e) das Auge im Pfauenenschweife (vgl. चन्द्रका) H. a.n. — f) das Visarga-Zeichen ÇKDr. nach einem TANTRA. — g) Gold (vgl. n.) AK. 3, 4, 25, 184. H. a.n. MED. — h) eine röthliche Perle Vjāpi bei BAR. zu AK. ÇKDr. — i) Wasser H. a.n. MED. — k) Kampfer AK. 2, 6, 2, 32. TAIK. H. 643. H. a.n. MED. — l) eine best. Pflanze, = कामियान् AK. 2, 4, 3, 12. H. a.n. MED. — m) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~, — ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 11). — n) N. pr. eines Daitja (ident. mit कन्द्रवर्मान, König der Kamboga; vgl. चन्द्रमस्) MBa. 1, 2667. eines Sohnes des Viçvagandhi und Vaters des Juvanācava BAIG. P. 9, 6, 20. eines Grammatikers (vgl. चन्द्रगोमिन्) COLEBR. Misc. Ess. II, 6, 20, 39, 48. BÖHTL. in der Einl. zu P. II, xv. fgg. West. in der praef. zu den Radd. m. sg. °व्याकरणा WASSILJEW 208. Rāgā-TAB. 1, 176. verschiedener Männer 6, 350, 7, 97, 358, 1354. eines Königs PĀNKAT. V, 61. 233, 10. eines der Stammväter der Ganda-Brahmanen COLEBR. Misc. Ess. II, 188. = चन्द्रगुप्त LIA. II, 202. — o) N. pr. eines Dvīpa Çabdām. im ÇKDr. TROYER in Rāgā-TAB. II, 314. — p) N. pr. eines Flusses, des einen Hauptarmes der Kandrabhāgā L(A. I, Anh. xli. — q) N. pr. eines Berges R. 6, 26, 6. °पर्वत 2, 37. — 3) f. चन्द्रा a) eine nur von oben gedeckte Halle Çabdār. im ÇKDr. — b) Kardamomen ebend. — c) Cocculus cordifolius Dec. (मुडची) ÇKDr. (इति केचित्). — 4) f. चन्द्री Serratula anthelmintica Roxb. (वातुची) Rāgān. im ÇKDr. — 5) n. a) Gold NAIGH. 1, 2. II. 1044. Rāgān. im ÇKDr. तस्मात्माणं रङ्गम् स्व आदै चन्द्रमिव सुरुचं क्लार आ दृधुः RV. 2, 2, 4, 3, 31, 15. सीमं क्वायादृपि चन्द्रे तं शाङ्कः AV. 12, 2, 53. चन्द्रे (सोमं) चन्द्रेणा (क्रीणामि) VS. 4, 26, 19, 93. ÇAT. BA. 3, 3, 2, 4. KĀTJ. ÇA. 7, 8, 15. PĀNKAV. BR. 6, 6. — b) eine Art saurer Reisschleim (चुन्ना) Rāgān. im ÇKDr. — c) N. eines Sāman Kitj. ÇA. 26, 4, 1. LĀTJ. 1, 6, 24. Ind. ST. 3, 216. — Vgl. घर्घचन्द्र.

चन्द्रका (von चन्द्र) 1) m. a) der Mond, am Ende eines adj. comp. (f. रुक्मि): उत्तरगण्याद्यन्मुखचन्द्रिका लृतलिमैरिव चैत्रविभावरी MĀLĀV. 82. — b) ein mondähnlicher Fleck R. 5, 42, 3, 5. Suçā. 2, 429, 12. सचन्द्रिका 492, 5. — c) das Auge im Pfauenenschweife AK. 2, 5, 31. II. 1320. GIT. 2, 3. मधुर० Rāgā-TAB. 1, 260. — d) Fingernagel Çabdāe. im ÇKDr. — e) ein best. Meerfisch Çabdār. im ÇKDr. Suçā. 1, 206, 18. — f) N. pr. eines Dichters Rāgā-TAB. 2, 16. eines Ministers 3, 382. einer Eule MBa. 12, 4944. — 2) f. चन्द्रिका a) Mondschein AK. 1, 1, 2, 18. TAIK. 1, 1, 87. H. 106. BUARTE. 3, 23. RAGB. 19, 39. MEGU. 7, 109. ÇI. 9, 28. In dieser Bed. häufig allein oder am Ende eines comp. als Titel von Comm. oder auch von Originalwerken verwendet COLEBR. Misc. Ess. II, 13, 42. अलंकार०, कातव०, काव्य०, कृष्णभक्ति०, लग्न०, शब्द० u. s. w. °कार० Verz. d. B. H. No. 1028. अनुचित्य मकाल-दमो लृहिलोचनचन्द्रिकाम्। कुर्वे कुवलयानन्दसद्लंकारचन्द्रिकाम्॥ ALAM-KĀRĀK. Eing. — b) ein best. Fisch, = चन्द्रका Çabdār. im ÇKDr. — c) grosse Kardamomen ebend. kleine Kardamomen Rāgān. im ÇKDr. —

d) N. verschiedener Pflanzen: α) = कर्णस्फोटा (vgl. श्रद्धचन्द्रिका). — β) = मणिका. — γ) श्वेतकण्टकारी. — δ) = मेरिका RIGAN. im ÇKDR. — ε) = चन्द्रपूर् BHĀVAPR. im ÇKDR. — ε) N. eines Metrums (s. उत्पालिनी) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6). — f) N. pr. eines Frauenzimmers MĀLĀV. 50, 6. — g) N. pr. eines Flusses, = चन्द्रभागा H. 1083. ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. schwarzer Pfeffer RIGAN. im ÇKDR.

चन्द्रकला (च° + कला) f. 1) der 16te Theil der Mondscheibe, die Mondschel am Tage vor oder nach dem Neumonde KATHĀS. 1, 39. — 2) ein best. Fisch (vulg. वाचा) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) eine Art Trommel (गङडवाल्य) ebend. — 4) Titel eines Dramas SĀH. D. 52, 11.

चन्द्रकवत् (von चन्द्रका) m. Pfau WILS. — Vgl. चन्द्रकिन्.

चन्द्रकारुका (च° + का°?) m. N. pr. eines Mannes PRĀVARĀDH. in. Verz. d. B. H. 59.

चन्द्रकास्त (च° + कास्त) 1) adj. lieblich wie der Mond ÇRUT. 23. — 2) m. (Liebling des Mondes) ein best. Edelstein, der der Sage nach aus den Strahlen des Mondes gebildet ist, nur bei Mondschein glänzt und dann eine Feuchtigkeit ausschwitzt, H. 1067. an. 4, 108. MED. I. 197. BHĀRT. I, 20. अमीरदेश किल चन्द्रकास्तं त्रिभिर्वरैः विपण्ति गोपाः PĀNKĀT. I, 88. क्षिमयरकरवाताच्चन्द्रकास्तात् DñūRTAS. 92, 7. दृष्ट्वा वस्याननेऽन्दं भवति वयुरिदं चन्द्रकास्तानुमारि AMAR. 57. MECH. 71. ÇI. 4, 58. चन्द्रकास्तेऽद्वयं वारि पितॄम् विमलं स्मृतम् SuÇA. 1, 173, 1. REINAUD, Mém. sur l'Inde 293, wo جندرکس falschlich durch चन्द्रगुप्त wiedergegeben wird. Vgl. सूर्यकास्त. — 3) die in der Nacht blühende weisse essbare Wasserlilie, n. H. ad. RATNAM. im ÇKDR. m. = कौतव (wofür ÇKDR. u. WILS. कौरव lesen) MED. — 4) n. Sandelholz RATNAM. im ÇKDR. — 5) f. या a) die Gemahlin des Mondes ÇKDR. WILS. — b) Nacht ÇABDAK. im ÇKDR.

चन्द्रकालानल (चन्द्र + काला - घनल) n. Bez. eines best. Diagramms SAMAJĀMĀTA im ÇKDR.

चन्द्रयिति^३ (von चन्द्रका) adj. mit mondähnlichen glänzenden Flecken versehen gaÇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

चन्द्रकिन् (von चन्द्रका 1, e.) m. Pfau TABK. 2, 5, 26. H. c. 188. HĀR. 90. चन्द्रकीर्ति (च° + कीर्ति) m. N. pr. eines Autors BURN. Intr. 559. WASSILJEW 207. 319. VSUTP. 90.

चन्द्रकुल (च° + कुल) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. 38, 9.

चन्द्रकुल्या (च° + कुल°) m. N. pr. eines Flusses in Kaçmira RĀGA-TAB. 1, 320.

चन्द्रकेतु (च° + केत°) m. N. pr. eines Mannes MBn. 7, 1899. eines Sohnes des Lakshmaṇa RAGU. 13, 90. VP. 385.

चन्द्रगर्भ (च° + गर्भ) m. Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW 169.

चन्द्रगिरि (च° + गिरि) m. 1) N. pr. eines Berges LIA. I, 55. 152. — 2) N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

चन्द्रगुप्त (च° + गुप्त) m. N. pr. eines berühmten Königs, des Σενδρούπατ्रος der Griechen, LIA. I, 501. 749. II, 62. 196. fgg. KATHĀS. 4, 116. 5, 123. VP. 468. MUDRĀR. 3, 13 u. s. w. — N. pr. zweier Könige aus der Gupta-Dynastie LIA. II, 944. fgg. 961. fgg. — the registrar of Yama's (यम) court WILS.; falsche Form für चित्रगुप्त.

चन्द्रगोप्तिन् (च° + गोप) m. N. pr. eines Grammatikers (= चन्द्र) MED.

Anh. 3. VSUTP. 90. WRST. in der praef. zu den Radd. S. v. WASSILJEW 32. 207. Bull. hist.-phil. IV, 294.

चन्द्रगोल (च° + गोल) m. die Mondscheibe: °स्थाः die Manen TABK. 1, 1, 6.

चन्द्रगोलिका (von चन्द्रगोल) f. Mondschein H. 106.

चन्द्रघञ्जल (च° + च°) m. ein best. Fisch (चन्द्रका) TABK. 1, 2, 19. f. आ dass. ÇABDAR. und GĀTĀDH. im ÇKDR.

चन्द्रचूड (च° + चूडा) m. 1) Bein. Çiva's (einen Halbmond als Diadem tragend) BHĀRT. 1, 97. ÇIV. Vgl. चन्द्रमौलि, °शेखर, चन्द्रपीड, चन्द्रधृचूडमणि. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 826.

चन्द्रघ (चन्द्र + घ) m. der Sohn des Mondes, ein Beiname Budha's (Mercur) VARĀH. BRH. S. 7, 1. 3. 33, 14.

चन्द्रट m. N. pr. eines alten Arztes SuÇa. in Verz. d. B. H. No. 923 (fehlt in der gedr. Ausg.).

चन्द्रतापन (च° + ताप) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 12939. Der selbe Name erscheint LANGL. II, 392 st. इन्द्रतापन der Calc. Ausg. 12698.

चन्द्रदत्तिणि (च° + दत्तिणा) adj. Glänzendes oder Gold als Opfergeschenk darbringend VS. 7, 45.

चन्द्रदत्त (च° + दत्त) m. N. pr. eines Autors ÇKDR. u. अक्त.

चन्द्रदार (च° + दार) m. pl. die Gemahlinnen des Mondes, die Mondhäuser II. 113, Sch. HALĀJ. im ÇKDR.

चन्द्रदेव (च° + देव) m. N. pr. eines Kriegers MBn. 8, 1078. 1086. eines Brahmanen aus Kaçjapa's Geschlechte RĀGA-TAB. 1, 182. fgg.

चन्द्रध्युति (च° + ध्युति) m. Sandelholz BHĀVAPR. im ÇKDR. u. चन्द्र.

चन्द्रधनवेतु (च° + धन - वेतु) m. Bez. eines Samādhi VSUTP. 16.

चन्द्रनाम (च° + नाम) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 16234.

चन्द्रनिर्पिणि (च° + निप) adj. der ein schimmerndes Gewand oder Aussehen hat RV. 10, 106, 8.

चन्द्रपञ्चाङ्ग (च° + पञ्ग) n. the lunisolar calendar KĀLAS. 360 bei HAUGHT.

चन्द्रपाद (च° + पाद) m. Mondstrahl MECH. 71.

चन्द्रपुत्र (च° + पुत्र) m. der Sohn des Mondes, ein Bein. Budha's (Mercur) VARĀH. BRH. S. 16, 20.

चन्द्रपुर (च° + पुर) m. N. pr. einer Stadt; s. चान्द्रपुर.

चन्द्रपुष्पा (च° + पुष्प) f. eine Art Solanum (श्वेतकण्टकारी) RIGAN. im ÇKDR.

चन्द्रप्रवाश (च° + प्रव) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1023.

चन्द्रप्रभ (च° + प्रभ) f. m. N. pr. des Arhant's der gegenwärtigen AVASARPINI H. 27. 49. verschiedener Personen HARIV. 8839. 8915.

KATHĀS. 20, 203. HIOUEN-TSANG I, 154. Sūtra des चन्द्रप्रभ BURN. Intr. 138, N. 2. 160. Meditation des च° Lot. de la b. I. 253. — 2) f. आ a)

Mondschein WILS. — b) N. einer Pflanze, Serratula anhelminthica ROXB. (वाकुवी) RIGAN. im ÇKDR. — c) ein best. Arzneimittel SŪKHA-BHĀGVA im ÇKDR. — d) N. pr. eines Frauenzimmers KATHĀS. 17, 65. SCHIEFNER, Lebensb. 274 (44).

चन्द्रप्रभास्वररात्रि (च°-प्रभ°+रात्रि) m. N. pr. einer Unzahl von Budha's Lot. de la b. I. 230.

चन्द्रप्रिय (च° + प्रिय) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 751.

चन्द्रवाला (च० + वा०) f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13.
 चन्द्रवाङ् (च० + वा०) m. N. pr. eines Ashva HARIV. LANGL. I, 191.
 die Calc. Ausg. 2289 hat st. dessen zwei Namen: चन्द्रकृत् und राङ्.
 चन्द्रकुम् (च० + कु०) adj. dessen Grund licht ist RV. 1, 52, 3.
 चन्द्रम् (च० + म०) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2577.
 चन्द्रभागा (च० + भा०) f. N. pr. eines Flusses gaṇa वल्लादि zu P. 4, 1, 45. AK. 1, 2, 3, 33. H. 1083. LIA. I, 43. fg., Anh. xli. MBH. 2, 37 t. 3, 12907. 6, 327. 8, 2055. HIT. 39, 5. VP. 173. BHAG. P. 5, 19, 18. RĀGA-TAR. 3, 468. 4, 637. चन्द्रभागसरित् VARĀH. BH. S. 16, 27. चन्द्रभागी f. gaṇa वल्लादि zu P. 4, 1, 45. ÇARDAR. im ÇKD. — Vgl. चान्द्रभागा.
 चन्द्रभास (च० + भास) m. Schwert H. c. 145. — Vgl. चन्द्रहास.
 चन्द्रभूति (च० + भू०) n. Silber RĀGAN im ÇKD.
 चन्द्रमणि (च० + म०) m. Mondedelstein (s. चन्द्रकात्) H. 1067. Sch. zu BHĀT. 11, 15.
 चन्द्रमण्डल (च० + म०) n. 1) Mondscheibe R. 5, 32, 48. SUÇA. 1, 16, 1. VARĀH. BH. S. 3, 8. — 2) ein Hof um den Mond ÇKD.
 चन्द्रमन्त् (च० + म०) m. N. pr. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vṛāḍi zu H. 104.
 चन्द्रमस् (च० + मस् = मास्) welches sowohl Mond als Monat bedeutet m. gaṇa दासीभारादि zu P. 6, 2, 42. Vārtt. 2. Uṇ. 4, 227. der Mond, der Mondgott NIR. 11, 5. AK. 1, 1, 2, 15. H. 104. RV. 4, 103, 1. यो म्रप्तु चन्द्रमा इव सोमश्चमूष्य ददृशे 8, 71, 8. 10, 64, 3. 85, 19. VS. 1, 28. चन्द्रमा बायते पुः 23, 10, 59. सौमीं मा देवो मुच्यते पमुक्तु यमुक्तु शुद्धमा इति AV. 11, 6, 7. ÇAT. BR. 1, 2, 5, 18. 6, 3, 17. TBR. 2, 2, 10, 3. 3, 3, 2. ĀCV. GRH. 1, 14. JĀGN. 3, 196. N. 17, 6. 24, 29. HARIV. 8809. R. 3, 33, 41. 35, 52. SUÇR. 2, 445, 7. PĀNKAT. III, 68. HIT. 9, 6. ÇAK. 32, 5. RAGH. 1, 46. वालः der zunehmende Mond 3, 22. सूर्यचन्द्रमसी als Dānava MBH. 1, 2534. HARIV. 190. einer der 8 Vasu MBH. 1, 2583. Am Ende eines comp. मस्; s. ग्र-चन्द्रमस.

चन्द्रमस् m. Hund H. c. 181. — Vgl. हन्दमस्कामुक.

चन्द्रमा f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 337. VP. 183. — Wohl aus चन्द्रमस् entstanden.

चन्द्रमाला (च० + मा०) f. 1) N. eines Metrums (= चन्द्र) COLEB. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 11). — 2) N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 509.

चन्द्रमूख (च० + मूख) 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 111. — 2) f. दृ॒ न॒ N. eines Metrums (4 Mal —— —— ——) COLEB. Misc. Ess. II, 139 (V, 14).

चन्द्रमैलि (च० + मैल०) m. Bein. Çiva's HAB. 8. RAGH. 6, 34. KUMĀRAS. 5, 86. KATHĀS. 1, 64. 21, 145. BHAG. P. 8, 18, 28. — Vgl. चन्द्रचूड़.

चन्द्ररथ (च० + रथ) adj. dessen Wagen schimmert: Agni RV. 1, 141, 12. 3, 3, 5. Ushas 61, 2. 6, 63, 2.

चन्द्रराज (च० + राज०) m. N. pr. eines Ministers des Königs Harsha RĀGA-TAR. 7, 1376. 1382. 1512. fgg.

चन्द्ररेता (च० + रेता०) f. Mondsichel R. 5, 20, 3.

चन्द्ररेणु (च० + रेणु०) m. Plagiator (der selbst nur über den Staub des Mondes zu verfügen hat) TRIK. 2, 10, 9.

चन्द्रला (von चन्द्र०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 8, 342 t.

चन्द्रलोक (च० + लोका०) 1) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 84, 12. — 2) f. आ a) Mondsichel N. 13, 20. 16, 13. R. 5, 19, 21. BHAG. P. 4, 6, 36. — b) Serratula antheminthica Roxb. (वातुची) RĀGAN. im ÇKD. — c) N. zweier Metra: α) 4 Mal ~~~~~, ————— COLRAR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 9). — β) 4 Mal —————, ————— ebend. (X, 5). — d) N. pr. einer Tochter des Nāga Suçravas RĀGA-TAR. 1, 218. der Gemahlin Kshemagupta's 6, 179.

चन्द्रलोचन (च० + लो०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14285.

चन्द्रलोकृ (च० + लो०) n. Silber (Mondmetall) RĀGAN. im ÇKD. °लौकृ, °लौकृक WILS.

चन्द्रवंश (च० + वंश०) m. das Mondgeschlecht, das vom Monde abstammende Königsgeschlecht LIA. I, 496. Anh. xvi. — Vgl. सूर्यवंश.

चन्द्रवत्रा (च० + वत्रा०) f. N. pr. einer Stadt VP. 386, N. 17. LIA. I, Anh. xi, N. 21.

चन्द्रवत्स (च० + वत्स०) m. pl. N. pr. eines Volksstamnes MBH. 3, 2732.

चन्द्रवत् (von चन्द्र०) 1) adj. a) schimmernd, golden: रातः RV. 3, 30, 20. 5, 57, 7. reich an Gold TBR. 2, 2, 10, 4. — b) mondhell: निषामुखान्यय न चन्द्रवति GHĀT. 2. — 2) f. वती N. pr. a) einer Tochter Sunābhā's und Gemahlin Gada's HARIV. 8762. 8779. einer Prinzessin Verz. d. B. H. No. 1198. PĀNKAT. 127, 22. der Fran eines Töpfers RĀGA-TAR. 1, 323. — b) einer Stadt ÇUK. 43, 20. einer Landschaft (vgl. चन्द्रवती) LIA. III, 133.

चन्द्रवर्णा (च० + वर्ण०) adj. von schimmernder, lichter Farbe RV. 1, 163, 12.

चन्द्रवर्मन् (च० + वर्म०) n. N. eines Metrums (4 Mal ——, —— —— ——) COLEB. Misc. Ess. II, 160 (VII, 17).

चन्द्रवर्मन् (च० + वर्म०) m. N. pr. eines Königs der Kāmbogā MBH. 1, 2668. 7, 1437. eines von Samudragupta besieгten Fürsten LIA. II, 932.

चन्द्रवल्लरी (च० + वर्म०) f. = सोमवल्लरी (s. d.), nach Andern = ब्रह्मीग्राम BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 3. ÇKD.

चन्द्रवल्ली (च० + वर्म०) N. verschiedener Pflanzen: 1) = प्रसारणी. — 2) = माधवी RĀGAN. im ÇKD. — 3) = सोमलता ÇKD.

चन्द्रवसा (च० + वर्म०) f. N. pr. eines Flusses BHAG. P. 4, 28, 35. 5, 19, 18.

चन्द्रविन्दु (च० + विंद०) m. das Nasalzeichen ◻ HAUGHT.

चन्द्रविमल (च० + विंद०) m. Bez. eines Samādhi (rein wie der Mond) VJUTP. 18.

चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री (च०, विं, सू०, प्र०, श्री०) m. N. pr. eines Buddha (dessen Schönheit so fleckenlos wie der Mond und so glänzend wie die Sonne ist) Lot. de la b. I. 242.

चन्द्रविकृंगम (च० + विंद०) m. Ardea nivea TAR. 2, 3, 24.

चन्द्रव्रत (च० + व्रत०) n. das Mondgelübde (s. चान्द्रायणी) ÇKD. nach der SMRTI.

चन्द्रशमन् (च० + शमन०) m. N. pr. eines Brahmanen LIA. II, 800.

चन्द्रशाला (च० + शाला०) f. 1) Zimmer auf dem Dache eines Hauses H. 993. HAB. 121. RAGH. 13, 40. त्रिचन्द्रशाला भवेद्वर्गी VARĀH. BH. S. 33 (34), 25, 27. — 2) Mondschein TRIK. 1, 1, 87. Eher ist anzunehmen, dass चन्द्रशाला die Bed. von चन्द्रशाला 1. habe.

चन्द्रशालिका f. = चन्द्रशाला 1. TRIK. 2, 2, 5.

चन्द्रशिला (च० + शि०) f. 1) *ein best. Edelstein* (s. चन्द्रकात्) MBH. 11,15. — 2) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9,2629.

चन्द्रशुक्ला (च० + शु०) m. N. eines der 8 Upadīpa in Ĝambudvīpa Brāhma. P. 5,19,30.

चन्द्रपूरा (च० + पूरा) n. *eine best. Frucht* (फलविशेष), = चन्द्रका, कार्यो, चर्मकृती, नन्दनी, पशुमेक्षनकारिका, भद्रा, vulg. कृलिम् (*Gartenkresse, Lepidium sativum* nach HAUGHT.) Brāhma. im CKDr.

चन्द्रशेखर (च० + शे०) m. 1) Beiw. und Bein. Çiva's (vgl. चन्द्रचूड) AK. 1,1,2,26. HARIV. 14838. KUMĀRAS. 5,58. — 2) N. pr. eines Fürsten, dessen Minister der Vater des Verfassers des Sāhitjadarpaṇa war, SIN. D. 18,19. Nach BALLANTYNE N. pr. dieses Ministers selbst. — 3) N. pr. eines Berges: विशेषतः कलिपुगे वसामि चन्द्रशेखरे ॥ इत्यागमे शिववाक्यम् CKDr.

चन्द्रशेखरचम्पूप्रवन्ध (च० + च० - प्र०) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 826.

चन्द्रश्ची (च० + श्ची) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

चन्द्रसंश (च० + संशा) m. Kampfer AK. 2,6,2,32.

चन्द्रसंभव (च० + संभव) 1) m. *der Sohn des Mondes*, Bein. Budha's (*Mercurs*) Wils.; vgl. चन्द्रज u. s. w. — 2) f. शा *kleine Kardamomen* Çādāś. im CKDr.

चन्द्रसरस् (च० + स०) n. *Mondsee*, N. pr. eines Sees PANĀKAT. 159,20.

चन्द्रसुत (च० + सुत) m. = चन्द्रज VARĀH. Brāhma. S. 7,6. 104,55. L. GĀT. 2,16.

चन्द्रसुरस् (च० + सु०) m. *Vitex Negundo Lin.* RATNAM. 110. — Wohl eine falsche Form, entstanden aus चेन्द्रसुरसः: d. i. च (und) इन्द्रसुरसः:

चन्द्रसूर्यिणीकरप्रभ (च० - सू० - णि० + प्रभा) m. N. pr. eines Buddha (dessen Glanz Mond und Sonne verdunkelt) Lalit. 281 (०णिमोक्तर०).

चन्द्रसूर्यप्रदीप (चन्द्र - सूर्य + प्र०) m. N. pr. eines Buddha (*Mond und Sonne erleuchtend*) Lot. de la b. l. 11. fgg. 330.333. — Vgl. चन्द्रार्कदीप.

चन्द्रसेन (च० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Samudrasena, MBH. 1,699 f. 2,1098. 7,6912.7009.

चन्द्रकृत् (च० + कृत्) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 2289.12939.

चन्द्रकृत् (च० + कृत्) m. desgl. HARIV. 12939.

चन्द्रकृतर् (च० + कृ०) m. desgl. MBH. 1,2673. HARIV. 2286.14288.

चन्द्रकृष्ण (च० + कृष्ण) 1) m. a) *Schwert* (vgl. चन्द्रभास) AK. 2,8,2,57. H. 782. an. 4,326. fg. MED. s. 51. Rāvaṇa's *Schwert* H. an. MED. ०कृ-सक् WOLLHEIM, Myth. 57. — b) N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. 117.

— 2) f. शा *Cocculus cordifolius Dec.* (गुडुची) RĀGAN. im CKDr. — 3) n. *Silber* RĀGAN. im CKDr.

चन्द्रकार (चन्द्र + कार) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAB. 7,5.

चन्द्राय (चन्द्र + य) adj. *schimmernden Anfang habend: यावः* RV. 5,41,4.

चन्द्रातय (च० + यातय) m. 1) *Mondschein* H. 107. — 2) *eine offene, mit einem blossen Dach versehene Halle* ÇĀDĀŚ. im CKDr.

चन्द्रात्मन् (च० + यात्मन्) m. *der Sohn des Mondes, der Planet Mercur* H. 117, Sch. VARĀH. Brāhma. S. 103,5.

चन्द्रानन् (च० + यानन्) *mondantlitzig*, m. Bein. Skanda's MBH. 3, 14632.

चन्द्रापीट (च० + शापीट) m. 1) Bein. Çiva's (vgl. चन्द्रचूड) TRIK. 1,1, 45. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ĝanamegaja HARIV. 11065. fg. eines Königs von Kaçmīra, Bruders des Tārāpīṭa, Rāga-TAB. 4,45. 5,277 (von TROVER missverstanden). REINAUD, Mém. sur l'Inde 189. fg. N. pr. eines Sohnes des Königs Tārāpīṭa Kād. in Z. d. d. m. G. 7,383.

चन्द्राय (von चन्द्र), चन्द्रपते *den Mond darstellen: चन्द्रायते शुक्लारुचापि हृसः* Sān. D. 276,4.

चन्द्रार्कदीप (चन्द्र - शर्क + दीप) m. N. pr. eines Buddha, = चन्द्रसूर्यप्रदीप Lot. de la b. l. 16.337.

चन्द्रार्घ (च० + शर्घ) m. Halbmond HARIV. 3533.4690. R. 1,28,25. SUÇR. 2,60,20. °चूटामणि (vgl. चन्द्रचूड) Bein. Çiva's HIT. 1,207. °मौलि desgl. PARĀ. 1,ult. °कृतशेखर् von einem Büsser, der Çiva's Aussehen nachahmt VET. 13,6.

चन्द्रावती (von चन्द्र) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes COLEB. Misc. Ess. II,215. — Vgl. चन्द्रवती u. चन्द्रवत्.

चन्द्रावर्ता (चन्द्र + शावर्त) f. Name eines Metrums (4 Mal ~~~~~~, ~~~~~~) COLEB. Misc. Ess. II,161 (X,1).

चन्द्रावली (चन्द्र + शाव) f. N. pr. einer der Gespielinnen Kr̄shṇa's UGGVALANILAMANI illa CKDr.

चन्द्रावलोक (च० + शव०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

चन्द्राश्च (च० + शश्च) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumāra HARIV. 706. VP. 362.

चन्द्रास्पदा (चन्द्र + शास्पद) f. N. einer Pflanze, = वर्क्षशङ्की RĀGAN. im CKDr. u. d. letzten Worte.

चन्द्रास्त्रय (च० + शास्त्रय) m. Kampfer TRIK. 2,6,39.

चन्द्रका f. s. u. चन्द्रका.

चन्द्रकानाव (च० + नाव) m. *ein best. Edelstein (bei Mondschein schmelzend, s. चन्द्रकात्)* RĀGAN. im CKDr.

चन्द्रिकापायिन् (च० + पा०) *Mondschein trinkend, m. der Vogel Kākora* RĀGAN. im CKDr.

चन्द्रिकाम्बुद्ध (च० + शम्बुद्ध) n. *bei Mondschein blühender weißer Lotus* RĀGAN. im CKDr.

चन्द्रिन् (von चन्द्र) 1) adj. *golden; Gold besitzend: रथः* VS.21,31. लृ-एण्डैश्वन्ती पंचति प्रत्येता: 20,37. — 2) m. *der Sohn des Mondes, der Planet Mercur* VARĀH. Brāhma. S. 103,12.

चन्द्रिमा f. *Mondschein* VĀKĀSP. beim Sch. zu H. 106. AK. 1,1,2,18, Sch. — Gebildet von चन्द्र nach der Analogie von पूर्णमा.

चन्द्रिल (von चन्द्र) 1) *Barbier* TRIK. 2,10,4. MED. I. 89. — 2) Bein. Çiva's MED. — 3) *eine best. Gemüsepflanze (s. वास्तुकी)* MRD.

चन्द्रिष्टा (च० + इष्टा) f. *eine Gruppe bei Nacht blühender Nympheen (Geliebte des Mondes)* RĀGAN. im CKDr.

चन्द्रेदय (च० + उदय) 1) m. a) *Mondaufgang* H. an. 4,221. चन्द्रेदय-स्य कथा: SUÇR. 2,485,21. Vgl. प्रवोद्यचन्द्रेदय. — b) *eine nur oben gedeckte Halle* H. 681. H. an. — c) *ein best. medicinisches Präparat* H. an. SĀRAKAUMUDI und SUKUABODHA im CKDr. — d) N. pr. eines Kriegers auf Seiten der Pāñḍava MBH. 7,7012. — 2) f. शा *ein best. Augenmittel* KĀURAPĀṇIDATTA im CKDr.

चन्द्रेन्मीलन (च० + उन्मीलन) n. Tit. einer Schrift Verz. d. B. H. No. 903.

चन्द्रोपल (चन्द्र + उपल) m. *Mondedelstein* (s. चन्द्रकात्) H. 1067.

चन्द्रयनि s. शैयचन्द्रयनि.

चप्, चैपति beruhigen, besänftigen Dhātup. 11, 5. चप्पति zerreiben, einen Teig anrühren oder übertr. betrügen (परिकल्पन; vgl. कल्प, कल्पना) 32, 62.

चपट m. = चपेट AK. 2, 6, 2, 35, Sch.

चपल्स (von कम्प्) U. 1, 110, 1) adj. (f. श्व) mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. mit einem im loc. gedachten nom. compou. gaṇa शैएडादि zu 40. Das adv. behält im comp. vor einem adj. seinen Ton gaṇa विस्पष्टादि zu 6, 2, 24. sich hinundherbewegend, beweglich, schwankend; rasch zu Werke gehend; leichtfertig, leichtsinnig, unbesonnen; unbeständig, = चल, तरल, अनवस्थित, शीघ्र, चिकुर, डुर्विनीत AK. 1, 1, 60. 3, 1, 46. H. 1433. 1470. 476. an. 3, 646. MED. I. 88. VAI. beim Sch. zu Çīc. 2, 117. = विकल ÇABDA. im ÇKDA. (नै:) घूर्णते चपलेव ख्रो मता MATSJO. 42. चपलायताती KAU. 9. गतं शैशवाच्चपलं RAG. 11, 8. कुल्याम्भोग्यः पवनचपलैः ad Çīc. 14. श्रतिचपल (वायु) PANĀT. 190, 12. श्रारोकुचपलः कृष्णः कदम्बशिखरम् HARIV. 3632. मानुष्यं बलविन्दुलोलचपलम् HIT. I, 146. श्री MBA. 13, 3861. ÇANTIC. 2, 11. मूढो नैकृतिकश्चापि चपलश्च MBU. 3, 13848. R. 3, 41, 2. 4, 17, 7. Çīc. 30, 12. HIT. 24, 1. स्त्रियः I, 111. R. 3, 51, 33. गवाद्रूपेषु चपलः schnell bei der Hand Kuhe zu bespringen HARIV. 4104. In comp. mit dem, woran sich die Beweglichkeit u. s. w. äussert. व्याचपलं धनुः HARIV. 3661. जघनचपला (= पुंश्ली) PANĀT. I, 189. विकृराचारचपलं सर्पसहं विदुर्नरम् SU. 4, 335, 19. न पाणिपादचपलो न नेत्रचपलो ऽनुः । न स्यादाकापलशैव M. 4, 177. MBU. 14, 1251. — 2) m. a) ein best. Thier (मूषिक) SU. 2, 278, 3. — b) Fisch H. an. MED. — c) schwarzer Senf (जट) RAG. im ÇKDA. — d) Quecksilber AK. 2, 9, 100. TRIK. II. 1030, Sch. H. an. MED. VAI. — e) eine Art Parfum, = चोरक H. an. MED. Dieb WILS. — f) ein best. Stein (प्रस्तरातर) H. an. MED. — g) N. pr. eines Fürsten MBU. 1, 234. eines übermenschlichen Wesens HARIV. LANG. I, 513. — 3) f. श्रा a) Blitz AK. 1, 1, 2, 11. TRIK. II. 1103. H. an. (lies चपलास्त. चपला). MED. H. 38. GIT. 7, 23. — b) langer Pfeffer AK. 2, 4, 2, 15. TA. 101. H. an. MED. RATNAM. 46. — c) Zunge ÇABDA. im ÇKDA. — d) ein untreues Weib TRIK. H. an. MED. Davor bewahrt ein fem. in einem adj. comp. seinen Geschlechtscharakter nach gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. VOP. 6, 13. — e) ein berauschendes Getränk (मदिरा) und insbes. die berauschenen Spitzen vom Hanf (विडया) RAG. im ÇKDA. — f) Glück, die Göttin des Glücks (vgl. u. 1.) TRIK. II. an. MED. — g) Name zweier Metra COLEBA. Misc. Ess. II, 73, 74. 119. 134. 138. — h) eine der Personifikationen der 5ten Note As. Res. III, 70. — Vgl. चापल, चापलायन, चापल्य.

चपलक (von चपल) adj. leichtfertig, unbesonnen HARIV. 4546.

चपलता (wie eben) f. Leichtfertigkeit, Unbesonnenheit HIT. 49, 15. S. 64, 6. 73, 14.

चपलताश्चय m. Indigestion, Blähungen TA. 2, 6, 14. Fehlt sowohl im ÇKDA. als auch bei WILSON. Unter अशीर्ण führt ÇKDA. nach derselben Aut. पलताश्चय (indem च als Partikel zum Vorhergehenden gezogen wird) auf, welches aber an seiner Stelle weder im ÇKDA. noch bei WILSON erscheint. Die von uns aufgenommene Form lässt sich etym.

(चपलता + शाश्व) erklären, die andere schwerlich.

चपलाङ्ग (चपल + अङ्ग) m. Delphinus gangeticus Hir. 77.

चपलाज्ञ (च + ज्ञ) m. ein unbeständiges Weib und die Göttin des Glücks Çīc. 9, 16.

चपलाय (von चपल), °वैते beweglich, leichtfertig u. s. w. werden gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12.

चपेट m. die Hand mit ausgestreckten Fingern AK. 2, 6, 2, 35. H. 396. an. 3, 159. चपेटायात m. und चपेटिका f. ein Schlag mit der flachen Hand WILS. — Vgl. चर्पट, चपट.

चैप्य n. ein best. Opfergeräth VS. 19, 88. ÇAT. BR. 12, 7, 2, 13. 9, 4, 3.

चम्, चैमति schlürfen Dhātup. 13, 26. VOP. 8, 65; अचमीत् 66; अचमि� impers. 24, 6. चमसः कस्माद्यमत्यस्मिन् NIA. 10, 12. चचाम मधुमाधीक्रम् BHATT. 14, 94. Fälschlich in Verb. mit festen Speisen (iodem अद्यन् im Dhātup. in seiner weiten Bed. gefasst wird): मांसं चेमुः ebend. 53. — चैम्नाति ved. Dhātup. 27, 27. — caus. चामयाति 19, 69. VOP. 18, 22.

— श्रा, श्राचामति P. 7, 3, 75 nebst VART. VOP. 8, 66; श्राचामि� impers. 11, 7, 24, 6. einschlürfen: श्रपः ÇAT. BR. 1, 7, 4, 17. 14, 1, 1, 29. M. 2, 60. 5, 139. Mit Ergänzung von श्रपः ÇAT. BR. 14, 9, 2, 15, 3, 13. TBR. 2, 1, 4, 7. ÇĀNEU. CR. 2, 7, 18. KHAND. UP. 2, 12, 2. 5, 2, 7. 6, 13, 2. M. 3, 144, 145. PRAB. 69, 12, 14. श्राचम्य M. 2, 51. 222. 3, 217. 264. 5, 86. 87. R. 2, 52, 73. BHĀG. P. 6, 8, 4. श्राचातः (mit act. Bed.) पुनराचामेत् GOBB. 1, 2, 37. ÅCV. GRU. 4, 7. M. 2, 70. 3, 254. 5, 138. 143. JÄGN. 1, 196. श्राचातोद्दक GOBB. 1, 2, 2. 3, 8, 17. den Mund ausspülen mit (instr.): अनुज्ञाभिरपेनाभिर्द्रिस्तीर्थेन — सर्वदाचामेत् M. 2, 61. Uncig. einschlürfen so v. a. rasch verschwinden machen: श्राकाशवायुः — श्राचामति स्वेदश्लान्मुखे ते RAG. 13, 20. 9, 68. ते रुया: — दारुकेण प्रचेदिताः । पन्यानमाचेमुरिव प्रसनाना इवाच्चरम् MBU. 3, 2978. — caus. Wasser schlürfen lassen: तृतानाचामयेत् M. 3, 251. 5, 142. — Vgl. श्राचमन fgg., श्राचाम fgg.

— श्रन्वा nach Jemand den Mund ausspülen: श्राचमनीयेनान्वाचामति ÅCV. GRU. 1, 24.

— पर्या, partic. पर्याचात् in Verb. mit श्रव Speise, nach der sich Jmd schon den Mund gespült hat, M. 4, 212.

— समा Wasser schlürfen: स्वे स्वे तीर्थे समाचम्य MBU. 13, 5063.

— वि, विचमति VOP. 8, 66.

चमक m. N. pr. eines Mannes RAGA-TAR. 7, 289.

चमकमूत्र n. Bez. der Sprüche (मूत्र) VS. 18, 1—27 wegea der Wiederholung der Worte च मे, S. 5. zu ÇAT. BR. 10, 1, 5, 3.

चमत्करण n. das Bewundern S. 5. D. 24, 12. — चमत् Ausruf der Verwunderung → करण.

चमत्कार m. 1) Bewunderung, Erstaunen, Ueberraschung TRIK. 1, 1, 128. चमत्कारश्चित्तविस्तारद्वयो विस्मयापर्पर्यायः S. 5. D. 23, 14. 6. 12.

17. 18. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति PRAB. 76, 15.

सकलागत्यप्यद्युदयचमत्कारकारिचरितानाम् KATHAS. 22, 257. सचमत्कारम् adv. 147. चमत्कारचन्द्रिका f. Titel einer Grammatik Verz. d. B. H. No. 780. — 2) Achyranthes aspera (s. श्रापामार्ग) ÇABDA. im ÇKDA.

चमत्कारित (von चमत्कार) adj. in Erstaunen versetzt: विचित्रचरितोद्दोषमत्कारितचेतन KATHAS. 23, 225.

चमत्कारिन् (च + कार) adj. in Staunen versetzend: चित्त° Verz. d.

B. H. No. 833.

चमत्कृति f. = चमत्कार 1. Vāndavānaç. in HaBb. Anth. 430, Cl. 4.
 चमर्^३ Un. 3, 131. 1) m. *Bos grunniens*, ein wegen seines buschigen
 Schweifes, der als Fliegenwedel zu den Insignien der Könige gehört,
 hoch in Ehren stehendes Thier, AK. 2, 3, 10. H. 1294. Rāgān. im CKDr.
 MBh. 3, 12245. R. 2, 29, 3. 3, 13, 4. Çāk. 144, v. l. ein Sumpfthier Suçā.
 4, 204, 10. 205, 2. Häufig f. चमरी als Epicōnum (vgl. मद्धिपी) H. an. 3,
 554. Med. r. 153. Kumāras. 1, 13. 49. Megh. 54. Varāh. Brh. S. 70, 1.
 Bhāg. P. 3, 10, 21. 8, 2, 20. Çīc. 4, 60. केशेषु चमरों हृति Cit. beim Sch.
 zu P. 2, 3, 36. Vārtt. 3. — 2) der als Fliegenwedel gebrauchte Schwanz
 des *Bos grunniens*, m. H. ç. 139. H. an. MBh. 2, 1864. H. 61. n. MaB.
 MBh. 12, 3688. पवनचमरैवेऽयमानः BHARTB. 3, 93. Vgl. चामर्. — 3) eine
 best. grosse Zahl VjutP. 180. — 4) m. N. pr. eines Daitja H. an. — 5)
 f. ३ ein zusammengesetzter Stiel Trik. 2, 4, 5. MRD.

चन्द्रपुच्छ (चं + पुः) 1) n. der Schweif des *Bos grunniens* ÇKDa.
Wils. — 2) m. (den Schweife eines Kamarr habend) ein best. in Höhlen
wohnendes Thier, viell. *Fuchs* (कोति) Rágán. im ÇKDa.

चमटिक (von चमट) m. *Bauhinia variegata* Lin. (कोतविदार) A.K. 2,4,2,3.

चमस्^३ (von चम्) 1) m. n. gaṇa ग्रन्थचार्या^{दि} zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,35.

SIDDH. K. 249, b, 7. Trinkschale, Becker. Nach Stellen der BRAHMĀ und

nach den Erklärern sind die beim Opfer gebrachten Gefässe dieses Namens in der Regel viereckig, von Holz und mit einem Stiele versehen; zuweilen auch von anderer eckiger oder runder Form. **Sāj.** zu AIT. BA. 8, 17. SCH. ZU KĀTJ. ÇA. S. 182, 4. 60, 4. fgg. NIR. 10, 12. 12, 38. UP. 3, 116. MED. S. 20. RV. 4, 20, 6. 110, 3. प॒ इन्द्रं चमसेष्वा सोमंश्वम् प॒ ते
सुतः 8, 71, 7. दृष्टं पश्यन्तो देवयानस्तस्मिन्देवा धूमतो मादयते 10, 16, 8.
68, 8. 96, 9. 101, 8. VS. 23, 13. AV. 7, 73, 3. 18, 3, 54. AIT. BR. 8, 17. ÇAT.
BR. 5, 1, 3, 19. 4, 3, 3, 18. 11, 4, 2, 16. 13, 2, 2, 8. क्लौतुः 4, 2, 1, 29. 4, 2, 17.
क्लौतुः ० AIT. BA. 2, 20. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 16. मैत्रावरुण ० 26. TS. 6, 4, 3, 4.
पश्यमान ० AIT. BR. 7, 33. उद् ० ÇAT. BR. 7, 2, 4, 1. श्रीडुम्बरेण चमसेन चतुः-
स्तिना 7, 2, 11, 2. zehn an der Zahl SCH. ZU KĀTJ. ÇR. 9, 9, 23. — M. 5,
116. 6, 53. JĀGN. 1, 183. R. 4, 32, 10. BHĀG. P. 3, 13, 35. PAAR. 21, 11. Nir-
gends neutr. Nach BHĀR. ZU AK. 3, 6, 1, 10 auch f. चमसी ÇKDR. — 2)
eine Art Backwerk, m. GAUDA ZU H. 400. = पर्फ, पिष्टेद, लड्का AGA-
JĀPĀLA IM ÇKDR. f. ४ TRIK. 3, 3, 429. H. 400. MED. DAS F. (AK. 3, 6, 1, 10)
bedeutet nach dem SCH. ZU AK. und nach BUĀVAPR. auch Erbsenmehl.
चमसी im comp. nach einem im gen. gedachten Worte gaṇa चूर्णादि zu
P. 6, 2, 134. — 3) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. eines
Sohnes des ḍūshabha BHĀG. P. 5, 4, 11. — 4) = चमसोद्देत MBH. 3, 5053.
चमसाध्यु (त० + ध्यु) m. der mit den Trinkgefäßen beschäftigte
Liturig AV. 9, 6, 51. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 16. 4, 2, 1, 23, 29. TS. 6, 4, 3, 3. ÅÇV.
Gang. 1, 23.

चमसि c. = चमसी *eine Art Backwerk* H. 400, v. l. Hān. 215.

चमस्तिन् (von चमस) m. N. pr. eines Manues *gana* नुआदि zu P. 4, 1, 99.

चमोदेद (च०+उद्देद) m. N. pr. eines Wallfahrtsortes, geheiligt durch das Wiederhervorbrechen der Sarasvati an diesem Orte, LIA. 1, 346, N. 1. एवं वै चमोदेदो यत्र हृष्णा मरस्वती MBu. 3, 10540. 5054. 9, 2060. Auch चमोदेदन n. 3, 8345.

चमीकरू, °करोति die Sprüche mit च मे (s. चमकसूक्त) über Etwas sprechen TS. 5, 7, 3, 3.

चमीकार (von चमीकर) adj. das चमकासूक्त spprechend: शप्तः Ind. St. 3, 439, 15.

चमू f. U. §. 1, 84. 1) loc. चमू, चम्बी; dn. चम्बा, चम्बौस्; pl. चम्बैस्;
Schüssel; in der Regel heisst so das Gefäss (meist ein Paar, du.) in
 welches der Soma abfließt: चमू सूतं सोमं RV. 8, 4, 4. 65, 10. 9, 46, 3.
 पुनानश्मू जनयन्मतिम् 107, 18. 10, 24, 1. अहोव्यग्रे हविरास्ये ते सूचोव
 वृत चम्बीव सोमः 91, 15. श्यं सोमंश्मू सूतो इमत्रे पर्ति पितृं पित्यते 5, 31, 4.
 du.: उच्छुष्टं चम्बीर् सोमं पूर्वत्र या सृष्टि 1, 28, 9. महो समैरुचम्बा स-
 मीची 3, 53, 20. 6, 37, 2. 9, 72, 5. 86, 47. 96, 20, 21. पर्ति श्वरु चम्बी: पूर्पमानः
 97, 48. pl.: लघ्नारुभिन्ना ब्रुपायिभूयामुख्या सोमंपिबच्छमूषु 3, 48, 4. 8, 2,
 8. 71, 7, 8. सोमंश्मूषु सीदूत 9, 20, 6. 93, 3. 97, 21. Bildlich können die
 beiden grossen Behälter des Lebenden, Himmel und Erde, चम्बी ge-
 nannt werden NAIGH. 3, 30; in keiner vedischen Stelle aber dürfte die
 Annahme dieser Bed. nothwendig sein. — 2) Grab (?) ÇAT. BR. 13, 8, 2,
 1. श्वरञ्जामापः (श्वरचम्बामः?) संस्रुताः ÇĀNKA. ÇA. 14, 22, 19. चमूशब्दः
 सेनावचन इह लक्षण्या समुदाये श्वराने या श्रापः संस्रुताः Sch. — 3) Heer,
 Heeresabtheilung AK. 2, 8, 2, 46. H. 746. MBU. m. 12. BHAG. 1, 3. MBU.
 14, 1792. R. 1, 74, 16. MEGH. 44. BHAG. P. 9, 24, 66. Im System: ein Heer
 von 729 Elefanten, 729 Wagen, 2187 Reitern und 3645 Fusssoldaten
 MBU. 1, 292. AK. 2, 8, 2, 49. II. 748.

चमचर (चम Heer + चर) m. *Krieger Wils.*

चमूनाय (चमू + नाय) m. *Heerführer* VARĀH. BH. S. 16, 8. 45, 12. 67,
47. द्विकादशः^० BH. 4, 26, 3.

चमप (चम् + प) m. dass. VARĀH. Brh. S. 10, 4. 16, 14.

चमूपति (चमू + पति) m. dass. MBu. 3,669. 671. 6, 2004. VARĀN. BRAH.
S. 30, 21. 67, 41. 65. घनुराणाम् BuAg. P. 8, 10, 16. सर्वामुर० 23, 12. कृरि०
R. 6, 16, 32. RAGH. 13, 74.

चमरू m. eine Hirschart AK. 2, 5, 9. H. 1294. — Vgl. समरू.

चमूपद् (चमू + पद्) adj. in der Schüssel befindlich RV. 4,14,4. चमू-
पद्दिग्नाता इन्द्रपानीः 54,9. 9,8,2. 78,2. 96,19. 10,43,4.

चमूकर (**चम** + **कर**) m. N. pr. eines der Viçve Devás MBu. 13, 4860.

चम्पू, चम्पयाति *gehen* Dhāratup. 32, 76, v. l. für कम्पू. — Vgl. कम्पू, चपल. चम्पू 1) m. a) *Bauhinia variegata Lin.* (s. कोविदार) ÇARBAM, im ÇKDa.

— b) N. pr. eines Sohnes des Pr̄thulāksha (Harita Br̄h. P.) und Gründers der Stadt Kāmpā Hsaiw. 1699. VP. 443. Br̄h. P. §, 8, 1. — 2)

Nähe davon gelegen) LIA, f. 143, N. 1. TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 252. H. 976.
MPB. 2. 2114. 2455. 47454. 42. 2275. Botn. Zur I. u. C. d. IV. 60. BPP.

Intr. 149. gegründet von Kampa HARIV. 1699. VP. 443. BnG. P. 9, 8, 4
 (कम्पाहरी). = मालिनी HARIV. 1699. MBH. 12, 134. sg. Residenz Kar-

पा'स ebend. चम्पाधिप m. Bein. Karṇa's H. 711. चम्पश् desgl. TRIK. 2. 8, 19. चम्पा चम्पकमालिनीम् MBH. 13, 2359. लोमपादस्य नगरीं चम्पां चम्पकमालिनीम् R. 4, 17, 35. Residenz Brahmadatta's SCHIEFNER, Lebensb. 234 (4). घट्टाः = वद्धाश्वन्पोत्तलक्षिताः H. 937. Nach dem gaṇa वरुणादि zu P. 4, 2, 82 ist चम्पा nach चम्पा (= चम्पक?) benannt.

चम्पक 1) m. *Michelia Champaka Lin.*, ein Baum mit stark riechen-

der gelber Blüthe, AK. 2, 4, 2, 44. TRIK. 2, 4, 18. II. 1146. MBn. 3, 11572. 13, 2359. R. 4, 17, 35. 3, 17, 11. Suçr. 1, 103, 12. 171, 7. 2, 286, 2. HIT. 17, 22. BHAG. P. 3, 13, 19. LALIT. 201 u. s. w. n. die Blüthe Suçr. 1, 223, 21. MBn. 4, 261. Sāh. D. 41, 14. चम्पकदामगौरी MBn. 15, 668. KAURAP. 1. — 2) m. ein best. Parfum VARĀH. Brh. S. 76, 13. — 3) m. ein best. Theil der Brodfrucht (पनसपालकोपैकेदेशावयव) CKDa. Vgl. चम्पकालु u. s. w. — 4) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 964. RĀGA-TAR. 7, 1120. 1179, 1600. °प्रान् N. pr. des Vaters des Kalhaṇa RĀGA-TAR. in den Unterschrr. LIA. II, 18. — 5) N. pr. eines Landes SCHIRENEB., Lebensb. 245 (15). VJUTP. 102. — 6) f. घा N. pr. einer Stadt: चम्पकाभिधानयो नगर्याम् HIT. 27, 10. Verz. d. B. H. 114, 2. Vgl. चम्पा, चम्पकवती. — 7) n. die Frucht von einer Art Pisang (काढलीफलविशेष, vulg. चौंपाकला) RĀGAN. im CKDa.

चम्पकगन्ध (च° + गन्ध) n. eine Art Weihrauch VARĀH. Brh. S. 76, 12. °गन्ध oder °गन्धिन् v. l.

चम्पकचतुर्दशी (च° + च°) f. Bez. eines Festtages, des 14ten Tages in der lichten Hälfte des Monats ējaishīha, As. Res. III, 283.

चम्पकमाला (च° + माला) f. Name eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —) ÇAUT. 16. COLRR. Misc. Ess. II, 139 (V, 6).

चम्पकरभा (च° + क°) f. eine Art Pisang (सुवर्णकाढली) RĀGAN. im CKDa.

चम्पकावती (von चम्पक) f. N. pr. eines Waldes in Magadha HIT. 17, 13 (v. l. °कावती, °कावली), einer Stadt 27, 10, v. l. Nach P. 6, 3, 119 wäre चम्पकावती die richtige Form.

चम्पकारण्य (च° + अरण्य) n. Kāmpaka-Wald, N. pr. eines Wallfahrtsortes MBn. 3, 8111.

चम्पकालु m. der Brodfruchtbauum BHĀCIPRA. im CKDa. — Vgl. चम्पकोल्व, चम्पालु, चम्पक 3.

चम्पकावती f. und चम्पकावली (च° + आवली) f. s. u. चम्पकावतो.

चम्पकुन्द (च° + कुन्द) m. ein best. Fisch (vnlg. चौंदकुडा) RĀGAN. im CKDa.

चम्पकोल्व (च° + उल्व) m. der Brodfruchtbauum TRIK. 2, 4, 16. चम्पकाय (च° + काय) CKDa. und WILS. nach ders. Aut. — Vgl. चम्पकालु, चम्पालु.

चम्पालु m. dass. ÇARDAR. im CKDa.

चम्पावती f. N. pr. einer Stadt, = चम्पा ÇARBĀR. im CKDa. Vgl. LIA. I, 31.

चम्पू f. eine Gattung rednerischer Composition, Verse (पद्म) mit Prosa (गम्य) gemischt COLRR. Misc. Ess. I, 103, 133. TRIK. 3, 2, 22. चम्पुरामायण (sic) von LAKSHMANA-KAVI und चम्पूभारत von ANANTA-BHATTA-KAVI; beide zu Pūṇa gedruckt 1852. — Vgl. गङ्गा०, नेत०, चन्द्रशेखरचम्पूप्रबन्ध.

चम्पोपलक्षित s. u. चम्पा (चम्प).

चम्पू, चम्पति gehen VOP. in DHĀTUP. 11, 35.

चम्पीय॑ f. nach Sās. so v. a. चम्पेष्ववस्थिता इः: ए॒ प्र॒ पूर्वे॒ इ॒ तस्य॑ चम्पियोऽत्यो न योप्यामुर्येत्त भूवीणि: RV. 4, 36, 4.

चम्पीय॑ adj. nach Sās. so v. a. चम्पामवस्थितः: चम्पीयो न शवसा पास्तन्यः RV. 4, 100, 12.

चय, चैपते gehen DHĀTUP. 14, 5. — Vgl. 3. चि.

1. चैप (von 1. चि) m. P. 3, 3, 56, Sch. gaṇa चैपादि zu 6, 1, 203. 1) aufgeschichtetes Holz: यज्ञाश्च सचयानलान् HABIV. 2161. — 2) Aufwurf von Erde, Wall AK. 2, 2, 2. H. 980. MED. j. 20. (प्राकारेण) चयादृलक्षणोपि-ना MBn. 3, 11699. (पुरी) चयादृलक्षणेयूरा HABIV. 3098, 6335. प्राकारेण — चयमूर्ति निविष्टे॒ 8947. वर्वैः योतचयाकारैः R. 5, 9, 15. (पुरी) योक्तव्या चेष्टकाचैपैः HABIV. 5263. (निवेशा:) बहुपात्रुचया: R. 2, 80, 18. पायाणाचय-निवद्धे कूपे PANĀT. 211, 5. Nach H. an. = प्राकार und पीठ (daher die Bed. Stuhl, Sitz bei Wilson), aber offenbar haben beide Wörter in dem Wörterbuch, welches H. an. zu Grunde lag, nur eine Bed. bezeichnet, wie auch H. 980 चय durch प्राकारस्य पीठम्: Unterlage einer Mauer erklärt wird. — 3) Hause, Menge, Masse AK. 2, 3, 40. H. 1411. H. an. MED. (समूह उ समाहृति). अस्ति० MBn. P. 21, 86. अदि० MBn. 3, 16426. नीलाश्मचयसंवातैः HABIV. 5364. तुपार० R. 4, 44, 59. कुसुम० GIT. 11, 16. नीलाश्म० MBn. 3, 15836. R. 4, 28, 25. GIT. 7, 23. नीलाज्ञन० HABIV. 3640. R. 4, 39, 21. 6, 20, 11, 15. 78, 9. कचनाम् BHĀTR. 1, 5. चम-री० ÇIÇ. 4, 60. धमर० GIT. 12, 21. KAURAP. 34. अङ्गुलि० die Finger VA-ĀN. Brh. S. 50, 8, 25. नाम्नाम् MBn. 13, 1126. भोग० 5, 743. तिङ्गुवतचयो चायम् AK. 1, 1, 5, 3. In der Med. Anhäufung, Ueberfülle (der Dosha, s. संचय) SUÇR. 1, 3, 8, 79, 15, 287, 14. 2, 372, 5. एष्यन्यै॒ ein Gespann Pferde DAÇAK. 8, 5. — 4) the more or augment by which each term increases, the common increase or difference of the terms COLEBB. Alg. 52. — Vgl. अग्निचय.

2. चय (von 3. चि) adj. rächen, strafend in शार्णंचय und वृत्तंचय.

चैयक adj. = चये कुशलः gaṇa आकार्यादि zu P. 5, 2, 64.

चैयन (von 1. चि) n. das Schichten (des Holzstosses u. s. w.) AV. 18, 4, 37. ÇAT. Br. 9, 5, 2, 11. 10, 2, 5, 1. KĀTJ. ÇR. 16, 6, 14. — 2) das aufgeschichtete Holz u. s. w.: ऊतो इग्निशयने पयैव DRAUP. 2, 7. येन भग्नोर्यो गङ्गा चयनैः काचनैश्चिता MBn. 7, 2249. प्रुप्रभे चयनं तत्र दक्षत्येव प्रजापते: 14, 2634, 2633. — Vgl. अग्निचयन.

चयनीय (wie eben) adj. einzusammeln: पुण्यम् VOP. 26, 3.

चर, चैरति (ep. auch med.) DHĀTUP. 13, 51. चचार, चर्चर्व (BHĀG. P. 4, 28, 52), चेरे (BHĀG. P. 3, 1, 19); चर्विति॒, तो॒: अचारीत्॒ (परि॒) चचारीत्॒ (KHĀND. UP. 4, 10, 2); चरिता॒, चर्वा॒ (MBn. 3, 3790), चीर्वा॒ (MBn. 13, 495); चरितुम् (ÇAT. Br. 2, 4, 2, 6. MBn. 1, 17, 14. 3, 10068. R. 2, 21, 23), चर्तुम् MBn. 3, 10069, 13529. 13, 5612. R. 3, 14, 15. BHĀG. P. 5, 2, 15), चैर्यै॒, चैरितवे॒, चैरसे॒; चरित (s. auch bes.), चीर्वा॒ (s. auch bes.). 1) sich regen, — bewegen, umherstreichen, gehen, fahren, wandern; von Menschen, Vieh, Wasser, Schiffen, Gestirnen u. s. w.: य आस्ते यश्च चरिति RV. 7, 53, 6. 4, 113, 5. पस्तिष्ठति॒ चरिति AV. 4, 16, 2. 7, 108, 2. देवानां स्पश्च इह ये चरिति RV. 10, 10, 8. चरिति॒ यज्ञवस्तुस्युरापैः 5, 47, 5. नावैः 6, 58, 3. AV. 5, 4, 4. (दियुत्) ह्याया चरिति RV. 7, 46, 3. 9, 41, 3. योर्यो अनिमित्य॑ चरिती॑: 1, 24, 6. 61, 12. वर्याति॑ (अतरिते) AV. 44, 10, 8. मुगाः (वने) 12, 1, 49. नावैः RV. 10, 27, 8. AV. 12, 4, 27. यद्विद्वपाचरं वर्त्येषु RV. 10, 93, 16. सूर्याचन्द्रमसामित्य॑ चरि-तो विर्तुरम् 4, 102, 2. अधानम् 113, 3. चरितपत्रि॑ 3, 54, 8. चरत् धूवम् 10, 5, 3. (वायुः) यो देवानां चरिति प्राणवैन VS. 11, 39. उर्ध्वाभिश्च तिरश्चिम्य विष्वद्विमलाद्वाद्यरति KHĀND. UP. 7, 11, 1. योमेण चचार ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2. विमर्घमचारी॑: 14, 6, 10, 1. ये नैवार्थ्येन पुरुषश्चेत्तं द्वैव वदेत् KHĀND. UP.

५, ११, ६. इन्द्र इच्छतः सखा । चैवेति Ait. Br. 7, १५. चराति चरते भगः
ebend. Kitj. Ca. ८, ६, ३८. Cāñkr. Cr. १४, ५०, ४. स्वस्ति ते मूर्य चरसि (infin.)
र्याय AV. १३, २, ६. RV. १, ९२, ९. ५, ४७, ५. — क्षितिवद्यमि रागेन्न अतिरिक्ते
चराम्यलम् MBn. १, ३०७। दिवा चरेयुः कार्यार्थं चिक्किता राजशासनैः M. १०,
५५. स्तेनाम् — निष्ठं चरता निती २, २६३. कथमेका — चरिष्यति वने
MBn. ३, २३५. R. १, ३, ५, ९, २६. चरमाणस्तु से इरये MBn. ३, १२६५. समी-
क्ष्य वसुयो चरेत् M. ६, ६८. नक्षेचराश्वरते Si. ५, ७४. वेदिं परितश्कायाश्वर-
ति Cik. ७३. अयौमुवानो प्रूलानामयो चरितुमिक्षमि R. ३, ५३, ५३. इतस्ततो
अपि कपयश्चेहरार्तस्य रामस्येव मनोरवा: Raga. १२, ५९. कृष्णसारस्तु चरति
मृगो पत्र स्वभावतः *umherstreichen, weiden* M. २, २३. मृगाणा चरता वने
Si. ५, ७४. M. ८, २३६. कृपं च तस्य देवस्य चरक्षमविद्वरतः R. १, ४१, २६. कवं
मत्स्याश्च सौवर्णीश्वरति विमले वले ४, ३१, ८. Wind, Sonne, Mond N. २४,
२७. fgg. प्रविश्य सर्वभूतानि यथा चरति वायुः M. ९, ३०६. चरति वक्षिः *sich
verbreiten* VARĀH. Brn. S. १९, ७. वियति चरता यहाणाम् १७, २. अत्र पूर्णि-
मादिने समुद्रेला चरति PĀNKAT. ७४, २२. यत्र श्यामो लोकितानो इपडश्वर-
ति पायहा M. ७, २५. इन्द्रियाणां हि चरताम् *in Bewegung sein* BHAG. २,
६७. परिवादा हि ते देवि महालोके चरिष्यति R. २, ३३, ३०. त्रयी च सम्य-
द्वारति VARĀH. Brn. S. १९, ११. — २) *durchwandern, durchstreichen, durch-
laufen*: सर्वं वायि चेद्वामम् M. २, ४८५. चरेयुः पृथिवीम् १०, २३८. सरीसृपाश्च
— चरति पृथिवीम् R. २, २८, १९. Hipp. ४, १२. DRAUP. १, ३, ३, ५. N. १७, ५, २४,
४९. R. १, ६३, २६, ३, ७, १३, १८, ४३, ११. आदित्यचरितांलोकान् SUND. ४, २४.
चरमाणः कलाहाः कृत्तं इण्डितम् MBn. ३, १२९२७. HARIV. ४३९७. शिवी
चरति भचक्रम् *durchläuft die ganze Ekliptik* VARĀH. Brn. S. ४६, १५ (१६).
तां चरन्स नदीम् *dem Flusse entlang gehend* HARIV. ३६३२. पदवो चरधन् *ge-
het dem Wege entlang, folget der Spur* DRAUP. ६, १९. रगेद्वायिपैक्षस्तु वि-
पयानिन्द्रियैश्वरन् *den Sinnesobjecten nachgehend* BHAG. २, ६४. — ३) *sich
ausführen, sich verhalten; versfahren, handeln*: उमे एने द्विष्टो नमसी च-
रेत्तम् *verabscheuen sein Benehmen* AV. ५, १८, ५. मित्रया ४, २९, ७. पाकेन
मनसा RV. ७, १०४, ८. १, १५८, २. य स्तायन्मन्यते चरन् AV. ४, १६, १. चरत्तं
पाययोमुया RV. १०, १३३, २. AV. ७, ६५, २. *vom Vollziehen der liturgischen
Handlung (vgl. u. प्र)* Ait. Br. १, ११. MUND. UP. १, २, ५ (med.). चरतीनां
च कामतः: *derer die nach ihren Gelüsten verfahren* M. ३, १०. एवं चरन् १०, ३२४. नादमेवं चरे लोके यथा वरमिनमन्यसे MBn. १, ८४४२. वाम् — तथा
चरतम् ३, १३६३. समैर्द्धं विषमं यस्तु चरेद्वैमूलयो अपि वा M. ९, २८७. आ-
त्मवत्सर्वभूतेषु पश्यरेत् MBn. १४, ५३४. तस्यां ते साधु नाचरः Raga. १, ७६.
Namentlich häufig a) mit einem instr. *mit Etwas verfahren, sich zu
thun machen, Eticas behandeln*: यमस्य येन वलिना चरामि AV. ६, ११७,
१. अद्येत्या चरति मायया RV. १०, ७१, ५. उपेत्या वाचा चरति, kürzer auch
ohne वाचा Ait. Br. १, २७. CAT. Br. २, ६, १, १९. तिर इव वै मित्रनेन चर्यते १,
१०, ११, ५. यज्ञे ५, ११, १५. कृषिपा ११, १४, ५. यजुर्भिः ५, ६, १०, २०. सत्यग्रहैः ३,
१, ३. वयया ३, ८, १२, ५, ११. KĀTJ. Cr. ३, ३, १०, ४, ४, ११, १०, ६, ७. ĀCV. GṚHJ.
१, ११. चरता नियमेव *derer die Selbstbezählung üben* R. २, २८, १५. स
पत्रैतस्वप्नया चरति *sich im Schlaf befinden* CAT. Br. १४, ३, १, १९. — b)
mit einem partic., zwischen auch mit einem absolut., umschreibend;
meist von einer anhaltenden Thätigkeit oder einem solchen Zustande:
ते नीकायालश्वरूपि विचुन्वन् = विचिनोति AV. १०, ८, १२. अयावृग्यश्वरूपि
प्रविष्टः *Agni steckt in dem Feuer, ist enthalten in d. F.* ४, ३०, १, ३, १०,
५. VS. २, ३०. TBr. २, ७, ५५, १. ये दृस्यवः पितृयु प्रविष्टा ज्ञातिमुखा श्रुता-

दशरूपि AV. १८, २, २८. एको वृत्रा चरसि विघ्नमानः RV. ३, ३०, ५. (TS. २, ४,
१३, १.) श्रामा पूर्वा चरति विघ्नी गौः = विगर्ति १४. स्तोमाश्वरूपि सुमती-
रिपाना: १०, ४७, ७. भिषज्यतौ चेरेतुः CAT. Br. ४, १, ५, ८. ते इर्वतः आम्यत-
श्वेषः १, ६, २, ३, ३, ५, २, ८, ५, १, १, १. ज्ञवो यस्ते वाङ्गिविद्युतो गुहा पः श्येने
परीतो श्वरेत्त्वा वाते VS. ९, ९. RV. ३, ३८, ४, ४८, ३, ३४, २. AV. ४४, ५, १, १२, ४,
३७. इमे ते इन्द्र ते व्यं ये लाभ्य चरामसि *wir sind es, Indra, die Dei-
nen, die stets an Dich sich halten*, RV. ४, ३७, ५. मेधायात्मानमाभ्यु चरति
यो दीनितः TS. ६, १, ११, ६. चेरुतुर्वत्सपूर्यानि चार्यतौ HARIV. ३३४८. विकाय
कामान्यः सर्वान्पुरोश्वरति निःस्पृहः BHAG. २, ७१. स स्वामिनमवज्ञाय चेरेत्त
निरवग्रहः HIT. II, ११. — ४) *leben, sein, sich befinden; von einem länger
dauernden Zustande und von einem beweglichen oder lebenden
Subiecte gebraucht*: अथ प्रज्ञात्यास्या चर AV. ६, १३९, २. अग्नश्वर ४, १७, ८.
स्तुत्यायुः सुकृतश्चेरेत् १७, १, २७. स इद्विजो यो गृहवे ददृत्यन्नेकामाय चरते
कृशाय RV. १०, ११७, ३. ज्ञायां द्विजासे मनसा चरेत्तम् AV. १४, १, ५६. एक इव
चेरित्वितम् M. ६, ४२. तस्माच्चेरेयः सततं तमाशीलो नितेन्द्रियः MBn. १,
१७३४. स्वयं प्राप्ताश्वरूपि स्तम द्वैः सह गतव्याः ३, १७३६. सुखं चरति लोके
उस्मिन् M. २, १६३. स्वस्ति चरति BHAG. P. ३, १, ३५. *sich befinden, stehen,
sein von Gestirnen*: आङ्गेयासु चरन् VARĀH. Brn. S. १, २८, १०, १५, १८. —
५) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, üben, treiben, vollziehen;
sich einer Sache unterziehen; (im Handeln) beobachten; mit dem acc.:*
यत्कं चेदं देव्ये इने इपिद्विष्टं चरामसि RV. ७, ८९, ५, १०, १६४, ५. येन धर्मेन
प्रयाणं चरामि AV. ३, १५, ५. रुद्रसूप्तम् ४, ८, ५. त्रुतानि ११, २. VS. १, ५, २, २८.
CAT. Br. २, ४, १, ६. GOBH. ३, १, १५. ĀCV. GṚHJ. १, ८, २२. M. २, १८७, ४, १९८.
शिरोत्रतं विधिवयैस्तु चीर्णम् MUND. UP. ३, २, १०. JĀGN. ३, २९९. MBn. १,
१९२९, ३, ७०२६, ८०७०. चरितवत R. १, ३, ५. ब्रह्माचर्यं चर् CĀÑKR. GṚHJ. १, १७.
२, ११. M. २, २४९. मूलप्रत्येत् RV. १०, १३४, ७. डुश्चरितम् AV. १, ५, ३. गिरा-
मूर्धमूर्तिम् RV. १, १०, ३. वृद्ध कृच्छ्रा चरेत्तम् १०, ३२, ५. आपो हृ स्वमेव वशं
चेरृः CAT. Br. ३, १, १४, १३, ५, १, २२. मित्रनम् ४, ६, १२, १. KAUG. १४१. CĀÑKR.
Cr. १५, १७, १६. KĀND. UP. ३, १७, ३. धर्मम् ĀCV. GṚHJ. १, ६. TAITT. UP. १, ११,
१. M. ३, ३०. JĀGN. १, ६०. MBn. १, ३४४७. R. ३, १०, १५. PĀNKAT. III, १७८. तपः
MBn. ३, ४५०४. HARIV. २३२१. R. १, ३७, २. चिराचीर्णम् — तपः BHAG. P. ५,
६, ३. प्रकृष्टं मया पुत्रं पुराणं चीर्णम् MBn. १५, ११. यथा नामत्वात् किंचिन्म-
नसापि चराम्यहम् ३, २९८२. पापम् BHAG. ३, ३६. तेजोवृत्तम् M. १, ३०३. चीर्ण-
वृत्त MBn. १३, १५९५. तथा चरितपूर्वम् — नीवारवलिम् Cik. १६६. को हि मे
भोक्तुकामस्य विघ्नं चरति *ein Hinderniss in den Weg legen* Hip. ३, १७.
HARIV. ६७९०. भैतम् Almosen bitten M. २, ४८, ४९, १८२. आङ्गेयापु चेरेत्तम-
निन्द्रेयु JĀGN. १, २९, ३, ५९. R. २, ४३, ५. विवादम् Streit führen M. ८, ४. संव-
न्धान् Verbindungen eingehen २, ४०. मृगापान् jagen DRAUP. ६, १. R. ३, ४९,
१८. चवार् समरे मार्गान्वापैः *sich Wege bahnen* ३४, ५. तिथिवृद्धा चेरेत्पि-
एतान् प्रुक्ते zu sich nehmen, verzehren (vgl. चारिन्) JĀGN. ३, ३२४. स च
मुखेन शस्यं चरति iceiden HIT. ४१, ४५. BHAG. P. ५, ८, १४. (उष्टु) एकस्तु
पुनः पृष्ठे क्रीडा कुर्वन्वलीश्वरन्यावतिष्ठति PĀNKAT. २२९, १७. Daher wohl
चर् essen DHĀTUP. १३, ५१, v. l.; vgl. jedoch o. आ. तपसा इन्द्रप्राप्तं पश्यरेत्
die Sinnesorgane mit Kasteiungen behandeln, kasteien MBn. १४, ५४४. —
६) euphem. mit Auslassung von मित्रन (s. u. ५.): es zu thun haben mit:
एवा चरिता CAT. Br. १४, ७, १, १७. यदन्यस्य सत्यन्येन चरति (स्वी) wenn
ste dem Einen gehört und mit einem Andern es that २, ५, १, २०. — ७)
Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) machen: चरं नेरन्द्रं सत्यस्य भरत चराम wollen

wir dahin wirken, dass der König seinem Worte getreu bleibe, R. 2, 107, 19. GORR. 2, 113, 19 liest नृप करवाम st. भृत चराम. — 8) auskund-schaften (vgl. चर): चरिता भवता के इत्र प्रूरा: के इत्र प्रवंगमाः। कीदशः कति वा मैन्ये वानरा ये डुरासदाः॥ R. 6, 6, 16. वलम्। सुखसुतं समासाद्य चरितं प्रथमं चैरेः 7, 21.

— caus. 1) laufen —, herumgehen —, weiden lassen: यो (वशा) गो-घर्चीचरत् AV. 12, 4, 28. अश्वम् LIT. 9, 11, 7. MBH. 14, 2100. HARIV. 786. चरतुर्वत्सयूधानि चारयैता 3348. 3172. 3619. 3729. R. 2, 43, 33. BHAG. P. 3, 2, 27, 29. नाशक्तं चारयेचारम् ausschicken MBH. 12, 2705. सर्वतो दृष्टिं चारयामास das Auge überallhin gehen lassen 3, 1498. R. 3, 21, 3, 30, 33, 73, 20, 4, 51, 37. BHAG. P. 8, 12, 17. पैद्यरेश्वारप्रवित्यं पश्यत्यात्मानमात्म-नि gehen lassen MBH. 14, 547. in Bewegung setzen: क्रक्कैश्चारितैः RIGA-TAR. 4, 653. durchwandern lassen: (तम्) चारयति स्म तां पुरीम् R. 5, 49, 14. MBH. 12, 12663. verjagen: शक्रं च स्वराज्याचार्यामास 12944. — 2) Jmd Etwas üben lassen: तच्चैनां चारयेद्रतम् M. 11, 176, 191. मनश्चरति राजेन्द्र चरितं सर्वमिन्द्रियैः alles was man die Sinne ihun lässt, was nach der gewöhnlichen Annahme die Sinne thun sollen MBH. 12, 11584. — 3) verkuppeln (s. simpl. u. 6.) M. 8, 362. — 4) sich Kunde verschaffen von (acc.): चारयामास पुरुषैर्विकारं तस्य वै मुनिः MBH. 3, 10030. चारये-याय सततं चैरेः 13, 184. परवलम् 250. चारयिवा तु तमृषिमाश्रमादभिनिर्गतम् R. 1, 9, 13, 6, 6, 4. — 5) in Zweifel ziehen (s. u. वि) DHATUP. 33, 74.

— desid. 1) sich verhalten wollen: संयत एवैतां रात्रिं चिचरिषेत् CAT. BR. 11, 1, 8, 4. — 2) sich zu thun machen wollen (geschlechtlich; s. simpl. u. 6.): जायया तिर इवैत्र चिचरिषति CAT. BR. 6, 4, 4, 19.

— intens. schnell sich bewegen, wiederholt sich bewegen, herumstretchen, durchstreichen: श्वेष्टे लिङ्हा चर्चरीति AV. 20, 127, 4. चञ्चूर्पते, चञ्चुरीति, चञ्चूर्ति P. 7, 4, 87, 88, 3, 1, 24 (भावगृह्णायाम्). Vop. 20, 2, 10, 17. चञ्चूर्पते रमत्तो स्म किशोराविव चञ्चलौ HARIV. 3481. चञ्चूर्प (gerund). गिरिसानुपु R. 4, 29, 22. चञ्चूर्यन् partic. HARIV. 3602. यानैः — चञ्चूर्यते स्म मर्वशः MBH. 1, 7910. चञ्चूर्यते स्म ते वनम् HARIV. 3726. मितार्ये चञ्चूर्यते द्विनीर्दिष्टः MBH. 3, 12850. चञ्चूर्यते (Sch.: = गर्वितं चरति) इगितो लङ्घनम् BHART. 18, 25. प्राय चञ्चूर्यमाणासौ पतीपती रघूतम् 4, 19. Sch.: = गर्वितमाचरत्ती, गर्वितं पुनः पुनश्चरत्ती sich winden und drehen um des Mannes Leidenschaft zu erregen.

— अति 1) vorübergehen bei: ग्रहान्युपर्यतमानन्ये भगाणाश्चापि दीपिताः। अतिच्छेर्वक्रागत्या युयुद्युश्च परस्परम्॥ BHAG. P. 3, 17, 14. अपोगतश्चात्पर्यचरयोगं दिवि निशकारः HARIV. 12790. — 2) übertreten, sich vergehen gegen Jmd —, untreu sein dem Gatten; mit dem (acc.): भर्तृशासनमतिचरति BHAG. P. 5, 10, 8. वचसा मनसा चैव यदा नातिचराम्यहम् (v. l. अपि) N. (BOPP) 5, 19. यदा चाहुं नातिचरे कथंचित्पतीन् — मनसापि ब्रातु MBH. 3, 15659. HARIV. 7084. पुत्राः पितृन्त्यचरवार्याश्चात्पर्यचरन्यतीन् MBH. 12, 8387. HARIV. 2348. R. 6, 103, 6. — Vgl. अतिचारः fgg. und u. अभि.

— व्यति sich vergehen gegen Jmd: तामहं न व्यतिचरे मनसापि कदा च न R. 6, 101, 11.

— अधि fahren auf, wandeln auf: अधि यद्यो नृभिश्चराव RV. 7, 88, 3. (पृथिवी) पामुशिष्टादधिचरसि CAT. BR. 1, 9, 4, 8. — Vgl. अधिचरणा.

— अनु 1) sich entlang —, durchhin bewegen, durchwandern, durchstreichen, durchfahren; nachgehen, nachfahren, folgen: यमस्य दूतौ च-

र्तो दृना अनु R.V. 10, 14, 12. AV. 7, 57, 4. पन्थाम् RV. 5, 51, 15. (पुरुषः) दृतो इतरितमनुचरति CAT. BR. 3, 1, 3, 13, 1, 2, 3, 2. वे भा अनु चर RV. 8, 1, 28. — गङ्गामनु चराम् (अनुचू?) MBH. 1, 3389. सोकाननुचरस्वान् 2, 144. 3, 8485. 13, 1434. R. 4, 59, 19. 3, 68, 37. BHAG. P. 3, 4, 9. 6, 5, 22. 14, 14. DAÇAR. in BENF. Chr. 188, 23. स्थिष्यसंधानुचरित आश्रम R. 3, 11, 16. गोला-कुलानुचरित (चित्रकूट) 2, 54, 28. 3, 55, 21. 79, 40. अनुचरितं रथैः 5, 12, 22. शाश्वती खलु ते कोतिलोकाननुचरित्यति 2, 85, 13. अप्यमनुचरतीम् BHAG. P. 4, 31, 22. पतिमन्वचरत् MBH. 4, 652. fgg. — 2) zugehen auf, zustreben, zu erreichen suchen: अन्वयं चरति RV. 3, 55, 7. (नद्यः) अनु योनिं देवकृतं चरतीः 33, 4. यो मायानिरन्वचरन्मनीषिणाः AV. 12, 1, 8. आपो अव्यान्व-चारिष्यम् aufsuchen RV. 1, 23, 23. — 3) sich halten zu, — an, sich hingeben: अनु त्रतं चरति RV. 3, 61, 1. 8, 25, 16. (तत्रस्य पात्तम) अरिष्यतो अनु चेष्ट 4, 57, 3. AV. 12, 1, 17. भाणं न हि वानु प्रूरु चरामसि RV. 8, 50, 5. यो वै व्राक्षाणं वा शंसमानो अनुचरति तत्रियं वा CAT. BR. 2, 3, 4, 6. यानु-चरति ग्लानेतैश्चेष्टितैः willing folgen VARĀH. BH. S. 77, 12. — 4) sich verhalten, verfahren: अन्वन्युचरेदेवम् MBH. 3, 1303. fgg. अनुचरित न. Wandel, Begebenheit, Geschichte: यस्य किलानुचरितमुपाकार्यं BHAG. P. 5, 6, 10. महताम् 2, 8, 16. वंश्यानुचरितानि 3, 7, 25. अवतारानुः 2, 8, 17, 10, 5, 8, 23, 30. — caus. durchwandern —, durchstretchen lassen: एवं-धाव्येष्टेशानुत्मैः स्वावरगङ्गमैः। तस्करप्रतिपेधार्यं चौद्याव्यनुचारयेत्॥ M. 9, 266. — intens.: अनुष्टुभनु चर्चूर्यमाणामिन्द्रं नि चिक्षुः कृवैषो मनी-याः eilig zugehen auf (?) RV. 10, 124, 9. — Vgl. अनुवर्त्.

— अतर् sich bewegen zwischen, innerhalb: अतर्दूतो न रोहसि चर-दाक् RV. 1, 173, 3. 8, 39, 1. येषारत्तर्हित्यरत् 3, 44, 3, 53, 8, 1, 95, 10, 6, 27, 7. AV. 11, 4, 20. 13, 1, 40. चन्द्रमाः सर्वभूतानामतश्चरति सात्तिवत् MBH. 3, 2989. स एषो इतश्चरते वङ्गधा जायमानः er vervielfältigt sich im Innern (vgl. simpl. u. 3, b) MUND. UP. 2, 2, 6. प्रजापतिश्चरति अर्भं अनुः ist im Mutterleibe VS. 31, 19.

— अप sich vergehen: यो यस्तेषामपचरेत्तमाचक्षीत वै द्विः MBH. 12, 9566. पितृदेवर्ष्यात्याय न चापचरिता मया MĀSK. P. 13, 13. — Vgl. अ-पचरित, अपचरा fgg.

— अभि 1) sich vergehen gegen Jmd, untreu sein dem Gatten (vgl. n. अति): मनसा वनसा चैव यदा नामिचराम्यहम् MBH. 3, 2208. पतिं या नामिचरति मनोवापदेवसंयता M. 5, 165, 9, 29. यदा नामिचरेतां तौ (स्त्रीपुत्रौ) वियुक्तावितरेतरम् 102. यैववाहं नामिचरे कदाचित्पतीन्मदाहै मनसापि ब्रातु MBH. 4, 457. — 2) es Jmd anthun, bezaubern, bannen: मा नैं यो-रेण चरताभि धूम्यु RV. 10, 34, 14. AV. 5, 30, 2. अग्नौ वौ वा गार्हपत्ये इन्द्रिचरैः 10, 1, 18. राजसूयेनेतानो नामिचरित्वै TBA. 4, 7, 3, 5, 1, 5, 1. प्राणम् 2, 2, 4, 7. TS. 2, 2, 3, 2. CAT. BR. 1, 2, 1, 7. 5, 5, 5, 14. 12, 6, 2, 1. KĀT. ČA. 2, 4, 28. 3, 5, 14. 22, 3, 4, 11, 24. 27, 33. 23, 5, 24. LIT. 3, 5, 23. अभिचरन् JAÉN. 1, 294, 3, 289. विप्रायामिचरन्यथा BHAG. P. 3, 19, 13. Vgl. कृत्या, यापोऽन्, या-पोवति, यापोवति. — 3) besitzen: सैषा हि मागधी नाम वसोस्तस्य — पूर्वामिचरिता R. 1, 34, 10. Statt dessen GORR. 1, 35, 10: पूर्वमध्यासिता तेन. — Vgl. अभिचर fgg.

— प्रत्यभि gegen Jmd zaubern: प्रति तमभि चरं योइ स्माद्देष्टि AV. 2, 11, 3. न हृ वै तं कश्चन स्तुणुते य एतैः प्रत्यभिचरति CAT. BR. 14, 22, 22.

— Vgl. प्रत्यभिचरणा.

— व्यगि 1) sich feindselig gegen Jmd (acc. gen.) benehmen, sich ver-

gehen: श्रवाक्षणं कर्तुमिक्षति रौद्रास्ते मां पया व्यभिचरति नित्यम् MBn. 1,3234. न ब्रह्मदत्तस्ते भूयो व्यभिचरिष्यति KATH. 20, 4, 2. भर्तारमपि दीवत्तमन्यान्वयभिचरत्युत (नार्यः) MBn. 3, 12869. — 2) es Jmd anthun, zauen: न व्यभिचरेत् Li. 2, 1, 11. — 3) fehlschlagen, misslingen: तस्य व्यभिचरत्यर्थी शारव्याश्च पुनः पुनः Bu. P. 4, 18, 5. न व्यभिचरति तवेत्ता पया व्याप्तिहितो भागवतो धर्मः 6, 16, 43. — 4) hinausgehen über (acc.), sich entfernen von: सकृष्टसंज्ञ्याम् KIB. 5, 34. अन्ये इपि कृते उभियेव व्यभिचरति Sch. zu P. 3, 3, 113. Sch. zu GAI. 1, 1, 3. — Vgl. व्यभिचार u. s. w.

— श्रव herabkommen: श्रवं द्वाके श्रवं त्रिका दिवश्चरति भेषुद्वा RV. 10, 59, 9. — caus. in Anwendung bringen: लैतान् Su. 2, 8, 12, 48, 20. शस्त्रम् 1, 16, 5. कथायं काले उच्चारितम् rechtzeitig angewandt 2, 415, 13. 367, 5, 381, 6. — Vgl. श्रवचर, श्रवचारण.

— श्रव्यव sich einschleichen in: पैदै पृष्ठस्य वास्तुव्यं क्रियते तदनुरुद्धे उच्चरति TBr. 1, 4, 4, 7. यश्म् CAT. Br. 4, 3, 2, 6. TS. 6, 4, 2, 6, 9, 5. — Vgl. अन्वयचार.

— श्रम्यव andringen, eindringen: नेत्पुरस्तानाद्वा रक्तास्यम्यवचरन् CAT. Br. 1, 3, 4, 8. — caus. entsenden: श्रान्तराणां च भेदार्थं चरानम्यवचारेत् MBn. 12, 3779.

— श्रव eindringen: पूर्वपि वयो नि चरति मामवे RV. 9, 107, 19.

— श्रा 1) sich nähern, herbeikommen zu (acc.): कमा जनं चरति RV. 6, 21, 4, 1, 164, 40. निष्कृतम् 123, 9, 114, 3. श्रा वीं चरतु वृष्टयः 8, 23, 6, 6, 57, 4. श्रा चु परा च चरति 10, 17, 6, 35, 6, 4, 62, 8. ये पन्थानो दिव श्राचरति herführen TS. 2, 3, 14, 5. — 2) betreten, durchstreichen: तस्कराचरतो मार्गः R. 3, 37, 11. सद्ग्राचरितः पन्था: Bu. P. 4, 2, 10. श्रापदाचरिते — वने MBn. 3, 2654. परेताचरितान् — दिश्म् Da. 1, 14. — 3) versfahren, zu Werke gehen, sich benehmen: एवमाचरेत् RV. Pr. 3, 7. जडवल्लोक श्राचरेत् M. 2, 110. इपेन इवाचरति P. 3, 1, 11, Sch. Vop. 21, 7. gegen Jmd (loc.): विज्ञाविवाचरति शिवे 6. श्राचरित् n. das Betragen, Benehmen Bu. P. 3, 14, 26. — 4) behandeln: सर्वमेवान्यव्यासंक्षितमाचरेत् UPAL. 3, 5. (तान्) प्रूदवदाचरेत् M. 8, 102. पुन्रे मित्रवदाचरेत् K. 11. पुन्रमेवाचरति शिवम् P. 3, 1, 10, Sch. Vop. 21, 6. — 5) mit Jmd umgehen, verkehren: श्राचरंस्ते: KHAND. Up. 5, 10, 9. पतितेन सकृचरन् M. 11, 180; vgl. एनस्विभि: — नार्यं किंचित्सकृचरेत् 189. — 6) an Etwas gehen, thun, üben, treiben, vollziehen: तानि (कर्माणि) श्राचरय MOND. Up. 1, 2, 1. परं शैचमिलाचरधम् MBn. 3, 10837. नाचेरत्किंचिदप्रियम् M. 5, 156. देवानां प्रियम् 9, 95. JAGN. 3, 65. MBn. 3, 2166. BHAG. 3, 24, 16, 22. परा प्रीतिभार्यापाम् MBn. 3, 8584. Cik. 24. वियम् M. 11, 217, 7, 113. धर्मम् 10, 53, 12, 20. न चायाचरितः पूर्वेर्यं धर्मः MBn. 1, 7239. सम्यग्गचीर्णं धर्मे 14, 1473, 13, 6454. धर्मं पूर्वं धनं मध्ये जघन्ये काममाचरेत् 3, 1303. fg. सदा वातं च वाचं च छीवनं चाचरेच्छनैः 4, 117. घृतप्राशनम् M. 3, 144. जुत्प्रतीकारम् 10, 105. प्रूदाद्वयोपादानम् 8, 117. स्त्रानम् 4, 45, 129. प्राणावायधम् 54. प्राणायामान्वय् 6, 69. गुरुवद्वितीम् 2, 205, 247. संभायो ताभिः 8, 363. संवन्धान् 4, 244. व्यवहारम् 8, 167. अतिसौकृत्यम् 4, 62. वेश्वामवुद्धिमाद्वयम् 18. मृगो मैवृनम् MBn. 1, 4585. रोमशातनम् Su. 2, 14, 1. पुरोपात्सर्गम् PAN. 29, 25. स्थितिम् stehen bleiben RAGH. 1, 89, 12, 22. क्षणविघ्नम् VIKR. 17. भैतम् Almosen bitten JAGN. 3, 54. नासिक्यम् anwenden Ciksh. 27. RV. Pr. 11, 12, 15. Ohne obj.: श्रास्त्यो व्याचरत् A. hat es gethan M. 5, 22.

यनाचरती sich passiv verhaltend R. 2, 39, 19. — 7) verzehren (vgl. simpl. u. 5 am Ende): पिपोलिकाभिराचीर्णमेदस्त्वकांसेषाणितम् Bu. P. 7, 13, 15. — 8) दृष्टेनाचरति KAT. Ck. 3, 6, 9, 16, 4, 15, 16 erklärt der Schol. durch श्रम्मे प्रेरयति, प्रतिपति hineinwerfen; es wird wohl heissen mit der Hand herbeikommen d. i. nachhelfen, hineinschieben. Sā. zu Ait. Br. erklärt übrigens चरण auch durch शाङ्कतिप्रदेप. Es scheint ein technischer Ausdruck für eine best. Geberde zu sein. — 9) श्राचरित् herkömmlich, gebräuchlich (vgl. 6.): श्राचरितं तु नोत्त्रमेत् was herkömmlich —, Regel ist RV. Pr. 11, 32. Cik. 108, 22, v. l. n. ein herkömmliches Zwangsmittel M. 8, 49. दास्त्रप्रपूर्नस्त्वा (wohl दृष्टा zu lesen; v. l. बद्धा) कृता द्वाराप्रवेशनम्। यत्रार्थं दाप्यते इर्यं स्वं तदचरितमुद्यते || Br. 8. Bei KULL. zu d. St. — Statt der falschen und keinen Sinn gebenden Causalform श्राचरयेत् PAN. IV, 24 ist श्रावयेत् zu lesen. — Vgl. श्राचरण fgg., श्राचार, श्राचार्य.

— श्रम्या sitzen auf (acc.), einnehmen (einen Sitz): श्रयासने इद्याचरिते श्रेयसा न समाविशेत् M. 2, 119.

— श्रम्या nachthun: को नु तत्कर्म राजर्पनेगेन्वाचरेत् Br. P. 5, 4, 6.

— श्रम्या 1) herankommen: विशो श्रद्धैवीन्याइचरती: RV. 8, 85, 15. —

2) üben, vollziehen: य एव प्रथमः कल्पतस्तमेवान्याचरन्मद् MBn. 12, 9719.

— Vgl. श्रम्याचार.

— उद्दृ �auftreten aus: समुद्रात् RV. 7, 53, 7.

— समुद्रा 1) fahren, med.: रथेन समुद्राचरते Siddh. K. 166, a, 4. — 2) behandeln: वातानापि च मार्गस्वान्सालेन सदुदाचरन् (lies: समुद्रा°) MBn. 13, 1203. — 3) thun, vollbringen: ते पद्म्युः — तच्चैव समुद्राचर MBn. 13, 3968. — Vgl. समुद्राचार.

— उपा 1) herbeikommen: उपे नः पितृया चरं श्रिवः श्रिवाप्तिरूतिभिः RV. 4, 187, 3, 46, 14. प्रत्यद् CAT. Br. 2, 1, 4, 19, 4, 2, 3, 22. — 2) dienstbereit sein; sich fügen: इहु ला भूर्या चरैषुपुत्त्वम् RV. 4, 4, 9. ममेद्वृत्रात् पर्ति: सेकृनाया उपाचरेत् 10, 159, 2. उपाचरति तत्र स्म धनानामीद्यरम् Dienste thun MBn. 2, 408. — 3) behandeln: व्याडेन ल्वि व्याडेण उपाचीर्णः सुते प्रति MBn. 18, 95. in medic. Sinne: श्रमिष्यन्म् Su. 2, 313, 17. व्यरान् 416, 11. — Vgl. उपाचरित् fg.

— समुपा 1) behandeln (medic.) Su. 4, 47, 4. — 2) üben, sich befleissigen: तं धर्मम् MBn. 3, 10572.

— उपन्या eindringen: मैत्रेण यजुयोपन्याचरति यावत्किष्मेष्वाचरति CAT. Br. 6, 5, 4, 10.

— पर्या herbeikommen: श्रतः परि ज्ञार इवाचरती RV. 7, 76, 3.

— समा 1) versfahren, zu Werke gehen: एवं समाचरन् MBn. in LA. 48, 16. PAN. 79, 23. पस्य यस्य हि यो भावस्तेन तेन समाचरेत् 1, 78. — 2) an Etwas gehen, thun, üben, verrichten, vollziehen: प्रुर्ण कर्म M. 11, 231. निन्दितम् 11, 44. मनःपूतम् 6, 46. श्रेयः किंचित् 2, 223. यत्केमं तत्समाचर MBn. 2, 509. 3, 10259. R. 3, 56, 16. BHARTR. 1, 21. PAN. 170, 6. कवमन्यत्समाचरे R. 2, 101, 23. न तत्कर्म समाचरेत् R. 3, 56, 28. BHAG. 3, 9, 19. PAN. II, 116. कः: — तत्कार्यं विप्रहेण समाचरेत् MBn. 1, 7514.

व्यैतद्वि समाचीर्णं गौतमस्याश्रमे तदा MBn. 14, 1733. सौहृदं सख्यरूपत्यापि समाचरन् Bu. P. 8, 11, 13. VER. 12, 17. पूजामस्मै समाचर PAN. III, 158. प्रियाणि — नृपतौ समाचरत वीर्यवान् MBn. 15, 46, 4, 482. HIT. 1, 73. लया पापानि घोराणि समाचीर्णानि पाण्डुयु MBn. 8, 1281.

ज्ञातिकार्याणि M. 11, 187. पितृमेधम् ३, 65. आद्वम् ३, 222. धर्मम् २, 229, 235. स्त्रानम् ४, 203. किंसाम् ५, 43. ११, 222. विवादम् ४, 180. गुरुवह्निम् २, 207. प्रतिश्ववासंभाषे १९५. ८, ३६१. सुयुद्धम् ७, १७६. PĀNKAT. III, १२, १३. प्राणायात्राम् ११६, ४८. मत्वम् I, ६१. मौनम् Hit. II, २२. यत्रम् MBn. ३, ८६३. आहारमेकपर्णेन एकार्णा समाचरत् *nährte sich von einem einzigen Blatte Hasen.* १९४३. राजेन्क्रत्वम् ३९९२. fg. कष्टानि तपांसि मक्षाति दानानि दाहणानि पुद्धानि भीमानि समुद्रलङ्घनादीनि DAÇAK. in BENF. Chr. १८३, १. द्वारादावस्थान्मूलं द्वारात्पादावसेचनम्। उच्छिष्टान्वे नियेकं च द्वारादेव समाचरेत्॥ fern hineth M. ४, १३। — Vgl. समाचर u. s. w.

— अनुसमा vollziehen, vollbringen: कर्माणि BHAG. P. ४, २२, ५३.

— उद् १) aufgehen, hervorgehen, sich erheben; von der Sonne RV. ४, २३, ४, ७, ६६, १६. १०, ३७, ५. VS. ३६, २४. AV. ११, ४, २१. अङ्गरा इयानाः RV. ७, ३, ३. ८, ४०, ८. उर्ध्वं विन्दुरुद्धरत् AV. १०, १०, १९. वाष्पः, धूम उच्चरति P. १, ३, ५३, Sch. Vop. २३, ४५. पैपा वृद्याद्वर्धं नाड्युच्चरति CAT. Br. १४, ६, ११, ३. सौदामिनीमुच्चरतो यैव MBn. ३, १०८८. sich erheben so v. a. ertönen: वाक् CAT. Br. १४, ७, १, ५. दिव्यस्तूपर्यग्निरुद्धरत् RAGH. १६, ८७. ९, ७३. अश्वत्वरैस्तस्मादुच्चार मरस्वती KATHAS. २०, ३२. VID. ११४. — २) in die Höhe schnellen (vom Bogen): विस्फुर्भितर्धनुयु उच्चरत् BHAG. P. २, ७, २५. — ३) aus sich hervorgehen: स योर्याणाभिस्तसुनोच्चरेत् wie die Spinne mittelst des Fadens ihren Inhalt aus sich entlässt CAT. Br. १४, ५, १, २३. — ४) den Leib ausleeren: तिरस्कृत्योच्चरेत्काष्ठलोष्यत्रतृणादिना M. ४, ४९. उच्चरित u. die Excremente BHAG. P. ५, ५, ३२. — ५) von sich geben, entlassen, aussprechen: ददर्ति सर्वमीशानः पुरस्ताच्कुक्रमुच्चरन् MBn. ३, ११७. ३, ११३९. ३, २७५। वाऽवचनमुच्चरति TATTVAS. १४, २९. प्रश्नानुच्चरितान्य व्याहृतियसि चेन्मम MBn. ३, १२४६६. इगति राम इत्यंश्च उच्चरित एव मामगात् RAU. ११, ७३. दशवारमुच्चरितो गोशब्दः Sch. zu GAIM. १, २, १९. Sāh. D. ९, १. — ६) med. verlassen: मयोनि दिवमुच्चरमाणो NAISH. ३, ४८. पद्यः (acc.) तीवा वृन्दैरुद्धरत् BUATT. ८, ३१. — ७) sich gegen Jmd versetzen, untreu sein dem Gatten: पल्यः पतीनुच्चरत् पतीश्च पतयस्तथा MBn. १६, ४३. übertragen, zuwiderhandeln; med.: धर्मम्, गुरुवचनमुच्चरते P. १, ३, ५३, Sch. Vop. २३, ४५. Nach P. erscheint चर् mit उद् als trans. schlechtweg im med. — caus. १) den Leib ausleeren: उच्चारित (kann auch auf उच्चार zurückgeführt werden) der eine Ausleerung gehabt hat SUQR. २, ४६३, १५. — २) (Laut) entlassen, ertönen lassen, verkünden, aussprechen: मधुरं वाणीम् MBn. १, ७२५५. गिरम् ३, १६९१. वाक्यम् १०९५०. यजुपामृचो साम्भां च गद्यानं चैव सर्वज्ञः। यासीदुच्चार्यमाणानो निस्वनो वृद्येणगमः॥ ११६६. श्रोकारेण — सम्यगुच्चारितेन ११९०. स्वरादि उष्मसकृदुच्चारपति P. १, ३, ७१, Sch. — LĀT. ६, १०, १८. MBn. ३, १३६५३. १३, ४०४५. R. २, ११, २७. MRKĀH. ४४, १५. RĀGA-TAR. ३, ४७५. BHAG. P. ३, २१, ३४. Sch. zu GAIM. १, २, १७, १९. Sch. zu P. १, १, ८. ४, १, ३. Vop. १, २. Sāh. D. ९, १. — Vgl. उच्चार fgg.

— अङ्गुद् aufgehen über, von der Sonne: भेदेषुस्तां अङ्गुच्चरा सदा RV. ४, २३, २१.

— प्रोद् ertönen lassen: प्रोच्चरत्प्रणावं सदा HARIV. १४६९४. — caus. Töne von sich geben: यावनास्य प्रोच्चारितस्य दृष्टिगोचरे गच्छामि der diese Töne von sich giebt PĀNKAT. २१, ३.

— प्रत्युद् caus. Jmd aufregen MBn. ८, ३५५३.

— व्युद् १) nach verschiedenen Richtungen hervorgehen: यथाये ज्ञान विष्वुलिङ्गा व्युच्चरति CAT. Br. १४, ५, १, २३. — २) untreu dem Gatten

(acc.) sein: तासां व्युच्चरमाणानाम् — पतीन् MBn. १, ४७२०. व्युच्चरत्यः पतिं नार्याः; भार्या तथा व्युच्चरतः ४७३२. fg. व्युच्चरेण मक्षोदावं नर एवापरायति १२, ९५४८. Ehebruch treiben mit (instr.): व्युच्चरत्यपि डःशीला दासैः पशुभिरेव च ३, १२८६८.

— अनुव्युद् nach einem Andern hervorgehen CAT. Br. १, ४, ३, ६.

— समुद् herausgehen NIB. ६, ११.

— उप, काममपुच्चरथै ved. P. ३, ४, ९, Sch. १) herbeikommen, sich nähern, hinzutreten zu (acc.): अवुन्नवत्तीरुपे नो डुरेश्च RV. ७, ४६, २. CAT. Br. १, ९, १, ८. यः पशुं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपुचरति TS. ५, ७, ६, १. स तानुपचरन् R. ५, ६४, ५. — २) hinzutreten um zu bedienen, Jmd an die Hand gehen, bedienen, aufwarten; mit dem acc. der Person: स यो हैनं शोभनेनोपचरति CAT. Br. ३, ३, २, ३. मदतीभिः ४, ३, १०. यथा चोपचरेन्म् M. ४, २५४. MBn. १, ४२९९. ३, १४६६७. R. १, ९, ६९. उपचरीणी गुरुर्मिद्या भवता MBn. ७, ९०६२. समुपचर भक्ते सुप्रिये वाप्रिये वा (zu einem öffentlichen Mädchen gesprochen) MAKKHA. १३, १६. १२०, २३. यत्रादुपर्यताम् CAT. ४३, १२. RAGH. ४, ६२. KUMĀRAS. १, ६१. DAÇAK. ३९, ८. BHAG. P. ४, २८, ४३. विष्वायरीपिरुपचीर्णव्युः ३, २३, ३४. स मोचयिवा तानश्चानुपर्य च शास्त्रतः MBn. ३, २८४. भर्तारम् — उपाचरत्। उपायैः श्रेत्कारीयैः १, १८७९. तत्रैवतकन्याभिरासनेषापर्यते १३, ५२४। कृत्रिमसंविधानिः RAGH. १४, ४७. स्नानेन भेदनैर्वत्त्वैः VID. २३२. मित्रलेनोपचरितस्य DAÇAK. in BENF. Chr. १९९, २१. न युक्तं भवता-हृमन्तेनोपचर्यात्तुम् MBn. १, ७६९. अनृतेनोपचरीणो हि हृन्यादेव ४, १०४. निकृत्योपचरन्वद्यः ३, ४६७. med. १३, ३०३७. ३४८७. तैरुपर्यमाणा हृन्यः समेतान्धृतराद्युतान् unterstützt ५, २१. उपचरित = वरिवासित n. s. w. AK. ३, २, ५१. — ३) sich an Etwas machen, unternehmen, angreifen: उत्तरो पशमुपचरित्यामः CAT. Br. ४, ६, ६, १. यदा वा श्रव्णं पर्यते इयं तत्सृष्टोपचरति ७, २, २, ५. यो वा अयदोदेवतं पशमुपचरति TS. ३, १, ६, १. — ४) behandeln (medic.): उपद्रवोश्च पश्चात्पुरुचरेत् (vgl. u. उपा) SUQR. २, ४८, १८. mit dem acc. der Person: विविधैः श्रीतोपायैः — उपर्यमाणाश्चिरात्कर्यचित्संचेतनो वधूव PĀNKAT. ४३, १०. — ५) pass. uneigentlich —, metaphorisch gebraucht sein, — zugeschrieben werden: कालो इयं द्विपार्थ्याद्यो निमेष (loc.) उपर्यते। अव्याकृतस्यानत्स्य अनादेऽग्रात्मनः || BHAG. P. ३, ११, ३७. यदा लोके स्वशक्तियु योद्येषु वर्तमानौ ज्ञप्यराज्यै राज्ञि उपर्यते wie Sieg und Niederlage in der Welt uneigentlich dem Könige zugeschrieben werden, indem dieselben eigentlich seine Kämpfer treffen, Sch. zu SĀMKHJAK. २१ (S. 78). ६२ (S. 177). विभ्राता भातर इत्यत्र च धनस्य पद्मिक्तावं तद्रात्पूर्यपर्यते MALLIN. zu KIR. १, १. Sāh. D. ८, ७. ३०, १९. Hierher gehört wohl auch die Stelle: तेनोपर्यते राङ्गः। यान्योत्तरा शशिगतिर्गणिते उप्युपर्यते तेन VARĀH. BHAG. S. ३, १५. — Vgl. उपचर fgg., उपर्य, उपचार fgg., उपचार्य.

— उस् ibel an Jmd (acc.) handeln, dem Gatten untreu sein: कामवक्तव्यहृदया भर्तारं उप्युचरति पा: R. ३, २, २५.

— निस् hervorkommen, zum Vorschein kommen, hervorgehen, hinausgehen, sich erheben (von Lauten): इतशेषश्च निश्चरुद्दृष्टाः सर्वे पुष्टस्वः HARIV. १२३२९. गर्भा श्रपतीमुपस्थौन्महान्कुर्विनिश्चरति RV. १, ९५, ४. न च स्म किंचिच्छक्तोति भूतं निश्चरितुं ततः (वनात्) MBn. १, ८२३५. ८३४४. मुखानिश्चरुर्निष्प: HARIV. १२३३०. तोपदेषु यदा राजवाबमाना शतक्रुदाः। शराद्या निश्चिताः पीता निश्चरति स्म संयुगे || MBn. ६, ४५४३. पयो धतो निश्चरति मनश्चलमस्थिरम् BHAG. ६, २६. ततः सूर्यानिश्चरिता कर्णः प्रुमा-

व भारतीम् MBn. 5, 4929. साधु साधिति सर्वत्र निश्चेतुः स्तुतिमंस्तुताः । वाचः 6, 1635. गादा निश्चरति स्म LALIT. ed. Calc. 3, 18. — caus. hervorgehen lassen ebend.

— विनिस्^m *nach allen Richtungen hervorgehen*: यद्यर्ज्ञधग्नेर्भ्याक्षितस्य । पूर्णद्युमा विनिश्चरति ÇAT. BR. 14, ३, ४, 10. MBn. 2, 2394. तेयो विमुच्यमानानो धनुपामकवर्चसाम् । विनिश्चेतुः प्रभा दिव्याः 4, 1822.

— परा weggehen, sich entfernen: ग्रा चु परा च चरति RV. 10, 17, 6. 1, 164, 31.

— परि¹⁾ 1) *sich umherbewegen, umherwandeln; umwändeln* (mit dem acc.): ग्रीयो इव परि चरति देवाः RV. 10, 116, 9. परो घुणा चरति 1, 52, 6. चरत्तं परि तुस्युः 6, 1. भूम्या अतं पर्यके चरति 10, 114, 10. परि योतनिं चरतो शब्दात् 12, 7. पर्यचरत्स्वेषु वैशम्यु HARI. 9023. कङ्काः श्येनास्तथा ग्रदा नीचैः परिचरति च R. 6, 16, 11. समाम् MBn. 3, 2349. 7, 221. R. 5, 52, 5. — 2) *Jmd aufwarten, bedienen, besorgen; seine Sorge ganz auf Jmd oder Eticas richten, sich ganz Jmd oder Eticas hingeben*; mit dem acc.: अग्निम् सुजातासः परि चरति वीरा: RV. 7, 1, 15. 3, 7, 2. ग्रथं स्मा ते परि चरत्यार श्रुटीवानो न 1, 127, 9. वैवाह्यमग्निम् ÇĀNKA. GRB. 1, 17. गृह्यम् ÅCV. GRB. 1, 7. PĀB. GRB. 2, 14. KAU. 94. KHA. UP. 4, 10, 1, 2, 4. भवेषुर्यस्तस्य परिचीर्णात्मु नित्यशः MBn. 3, 14028. युक्तः परिचरेदेतम् (गुरुम्) M. 2, 243. ब्रह्म पर्यचरत्नत्रम् — पूर्वाः पर्यचरन्विशः MBn. 1, 3977. HARI. 2347. पतिम् MBn. 3, 858 1. — 1, 2767. 3, 12922. 13662. 14684. 12, 1055. गात्रसंवाहनैश्चैव ग्रामापनवैस्तथा । शक्रः सर्वेषु कालेषु दितिं परिचार ॥ R. 4, 46, 11. 47, 11. 2, 40, 25. 3, 77, 30. BHARTR. 3, 77. KATHĀ. 4, 136. BHAG. P. 3, 23, 1. 6, 18, 55. रामस्य पदौ परिचरन्वने R. 2, 60, 6. BHAG. P. 4, 8, 20. नित्यं शस्त्रं परिचरन् R. 3, 13, 19. ग्रामं किंवा कुठोरेण निम्वं परिचरेतु यः 2, 33, 14. परिचर्यं तथा वेदम् MBn. 12, 2342. Statt भवतोः परिचर्यं JAGNAD. 2, 46 bat R. GOBB. 2, 66, 48: भवती परि०. — caus. 1) *umgeben*: शावामिः परिचार्यं KAU. 83. परिचारयनि काटकैवृत्तम् P. 3, 1, 87, VARIT. 7, Sch. med. *sich lagern um*: परिचारयते काटका वृत्तम् ebend. — 2) *med. sich bedienen* —, *aufwarten lassen*: जैवलं परिचारयमाणाम् ÇAT. BR. 14, 9, 1, 1. ग्रामिर्मत्प्रत्तामिः परिचारस्य KATHOP. 1, 25. — Vgl. परिचर u. s. w.

— प्र 1) *hervortreten, zum Vorschein kommen*: (यत्रा) ताः मरीचयः पुनः पुनरुदयतः (घर्वस्य) प्रचरति PRAÇNOP. 4, 2. नैशानि सर्वभूतानि प्रचरति ततस्ततः R. 4, 33, 18. 3, 5, 9, 48, 17. प्राणा: प्राणीयत ततः पुनश्च प्रचरचार हु MBn. 14, 692. fgg. प्रचीर्णा 690. fgg. इति स्म वाचः ग्रूपते प्रचरत्यस्ततः 6, 2189. — 2) *voranschreiten zu, gelangen zu* (acc.): अवीरक्षा प्रचरा सोम दुर्योन् RV. 4, 91, 19. 7, 31, 10. प्र चरा प्रष्ठिमक्षे 8, 48, 6. दिवस्यः प्र चरतीदमस्य AV. 4, 16, 4. ये तीर्थानि प्रचरति नुकाहस्ता: VS. 16, 61. अतर्वाणीयु प्र चरा सु शीवसे RV. 9, 82, 4. *besuchen*: तत्यास्तीर्यं प्रचरितम् R. 2, 53, 5. — 3) *wandeln*: निगूढः प्रचरति PRAR. 33, 10. ग्रव च ग्रवतार्थेन नगोविद्यो प्रचरति तं कालगवनमाचक्षते BHAG. P. 5, 92, 6. *in Umlauf sein, in Umlauf kommen*: तावद्वामायणकथा लोकेषु प्रचरिष्यति R. 1, 2, 40, 41. 6, 112, 101. ग्रन्थस्य प्रचरतो इस्य VARĀH. BRH. S. 106, 6. — 4) *an's Werk gehen, nam. an das heilige Werk; Etwas verrichten; mit dem instr. des Gegenstandes an oder mit welchem Etwas verrichtet wird*: प्र वीर्यमध्यरत् पर्यस्वान् AV. 7, 74, 5. 20, 135, 4. नमो इष्वै प्रचरते पुरुषाण च ते नमः 9, 3, 12. न वै ब्रह्मा प्रचरति *legit nicht*

Hand an bei den liturgischen Verrichtungen ÇAT. BR. 3, 8, 2, 2. लोकितो-स्त्रीया: प्रचरत्युक्तिः *sie tragen zu der Handlung rothe Kopfsbinden* KATJ. CR. 22, 3, 15. AIT. BR. 1, 13. ÇAT. BR. 3, 8, 2, 23. 14, 1, 3, 2. पुरा प्रचरितोरामोधीये द्वेतत्वम् ved. P. 3, 4, 16, SCH. उपांशु TBR. 1, 3, 1, 5. प्रवर्जयेत्प्रचरिष्यामः AIT. BR. 1, 18. ÇAT. BR. 3, 4, 4, 1. उपसदा AIT. BR. 1, 23. मातृत्या वशया TBR. 1, 3, 4, 4. द्विविर्भिः ÇAT. BR. 2, 5, 2, 35. वपया 3, 8, 3, 2. चरुणा 4, 4, 2, 1. TS. 6, 2, 2, 4. 3, 10, 1. KATJ. CR. 10, 1, 27. 18, 4, 23. — भूत्यवत्प्रवर्त्तिष्यामि zu Werke gehen, verfahren HARI. 14470. चिकित्सकानां सर्वेषां मिद्या प्रचरतो दमः falsch versfahren M. 9, 284. शास्त्रद्वया यत्रैव तुद्वा प्रचरस्व MBn. 12, 4195. thätig sein in, — bei, beschäftigt sein mit (loc.): अधिरुपि निर्मेषुः प्रचरार महामते MBn. 14, 815. चिकित्सायो प्रचरतु 13, 4569. देहेन्द्रियप्राणमनोधीयो इमी यदेशविद्वा: प्रचरति कर्मसु BHAG. P. 6, 16, 24. — 3) *vor sich gehen, von Statten gehen*: प्रवर्गेषु प्रचरत्सु BHAG. P. 5, 3, 2. — 6) *thun, vollziehen, treiben*: यैः कर्मभिः प्रचरतैः प्राप्तुव्यते द्विजातयः M. 10, 100. — caus. *laufen* —, *herumgehen* —, *weiden lassen*: ग्रंथं प्रचारयामास वाजिमेधाय दीनितः HARI. 783. — Vgl. प्रचर u. s. w.

— संप्र 1) *sich in Bewegung setzen*: प्रगृह्य रक्षासि महायुधानि युगात्यवाता इव संप्रेषेतुः R. 6, 16, 105. — 2) *vor sich gehen, von Statten gehen, Statt finden*: संप्रचरत्सु नानायागेषु BHAG. P. 5, 7, 6. अय फ्रान्ति चैवेह लोके संप्रचरिष्यति । युएकोपु च संप्रेषु परमत्यमेव च || MBn. 13, 4643.

— प्रति zu Jmd treten, sich nähern: अव्वावृद्धं प्रति चरत्यैः RV. 10, 1, 4. देवताभिरेव देवताः प्रतिचरति TS. 2, 2, 9, 7. — caus. in Umlauf bringen, verbreiten: वृक्षस्पितिमते चैव लोकेषु प्रतिचारिते MBn. 12, 1, 2742.

— च 1) *nach verschiedenen Seiten sich hinausbewegen, hinausstreben, sich verbreiten*: अर्चते: RV. 1, 36, 3. श्रुचयः 6, 6, 3. चि मे मनश्चरति द्वूरायायीः 9, 6. मा ते मनो विवृद्धार्णिव चारोत् 7, 23, 1. शब्दाः स्त्वर्णास्तया गन्धा विचरति मनःप्रिया: MBn. 12, 3766. धनिः VARĀH. BRH. S. 19, 13. अग्निः 31 (30), 13. — 2) *in's Feld ziehen, einen Angriff machen*: कालिः प्रमुतो भवति स (राजा) जायद्वापरं युगम् । कर्मस्वभ्युद्यतव्येता विचरेत्सु (KULL.: [यदा] यदाशास्त्रं पुनः कर्माण्यनुतिष्ठन्विचरति) कृतं पुगम् || M. 9, 302; vgl. AIT. BR. 7, 14, wo der schlafende, der erwachende, der sich aufrichtende und der gehende König mit den vier Weltaltern verglichen wird. विचरति महीयाला यात्रार्थं विक्षिप्तीपवः R. 3, 22, 7. ततो द्वैषिर्महावीर्यः पार्थस्य विचरिष्यतः । विवरं महमालोक्य इं चिच्छेद तुरेण हु || MBn. 4, 1906. अनेन वं यदास्वेषं संग्रामे विचरिष्यति 3, 1696. व्यवरूपत्वात्तरे 7, 488. — 3) *zerrinnen, ablaufen*: वृत्रस्य निएयं चि चरत्यापः RV. 1, 32, 10. यस्य यावो न विचरति मानुषा dessen Tage nicht ablaufen nach Menschenart 31, 1. — 4) *herumstreichen, sichergehen, laufen*: मूर्गा मासा विचरता RV. 10, 92, 12. AV. 20, 127, 11. सूर्य एको विचरते MBn. 3, 17353. उत्पत्तत इवाकाशे व्यवरूपे लोकेतामः 758. अतरीतचेरो द्युस्मि कामतो विचरामि च || 11, 2, 31. तमसातीरे विचरतोः — कैव्यायोः R. 1, 2, 12. N. 1, 18. विचरितमग्नयुधानि — वनानि VIKR. 133. रात्रौ न विचरेत्स्ते यामेषु नगरेषु च M. 10, 54. तीर्थीवितस्ततस्तस्या विचरार MBn. 3, 15558. 2486. मृगव्याधो विचरन्वद्यते वने N. 11, 25. (कथम्) पद्मो रमो महाराघे वत्सो मे विचरिष्यति R. 2, 12, 91. 96, 22. 3, 3, 18. BHART. 1, 22. MEGH. 61. PĀNKAT. 230, 17. BHAG. P. 1, 4, 6. गृहे 6, 14, 44. मार्गान्वङ्गविचरति

धास्त्र विचेन्: (हृषा:) ARG. 7, 8, 10, 37. इन्द्रपाणा विचरता विषयेष्वप्त्वारिषु M. 2, 88. सर्वभूताना भावे विचरता पुरो (vom Liebesgott) MBH. 4, 32. विचरित n. das Herumstreichen, Umherirren: वने N. 24, 44. — 3) durchschreiten, durchstreichen, durchwandern, durchlaufen; eindringen, durchdringen; mit dem acc.: पुरो विभिन्नपंथरहि दासीः RV. 4, 103, 3. स्तुत्य सम् वि चरामि विद्वान् 3, 33, 14. यावार्यवी वि चरति तुन्यवैः 5, 63, 2. 5. 9, 68, 4. 10, 140, 2. विचरति यदि मार्गं चोतरे मेत्रिनिः: VARĀH. BH. S. 6, 13. 7, 2. विचरन्दद्यन् 8, 16. वनं तज्ज व्यचरत् समततः: MBH. 1, 3931. काव्यं प्रून्यसिमं देशमेकाको विचरिष्यति 3, 1575. त्रिशङ्कुचरितामाशामगस्त्यो विचरिष्यति HARIV. 4010. विचरिष्यति लोकोंस्त्रीन् R. 1, 47, 9. SUNB. 4, 24. नगराणि च राष्ट्राणि सरितश्च महागिरीन्। आश्रमान् R. 1, 31, 22. 2, 31, 4. 3, 23, 44. 24, 7. MEGU. 113. RAGH. 2, 8. व्यचरत्पृष्ठनाम् MBH. 7, 495. विचीर्णानि वनानि MBH. 3, 11422. R. 3, 73, 25. — 6) stehen in, sich befinden (von Gestirnen): प्रात्पत्पत्ये — विचरन् (भौम:) VARĀH. BH. S. 6, 11. 9, 14. 39(38), 14. — 7) verfahren, auftreten, zu Werke gehen: नाहमेवं चो लोके यथा त्वमिमन्यते। अपत्येतो विचरे तज्ज कृच्छ्रगतं मया || MBH. 1, 8442. न गर्वमासाद्य स्वप्रभुतया विचरणीयम् PANĀKAT. 26, 3. — 8) leben, sein Leben zubringen: वेशवाग्बुद्धिसाद्विष्यमाचरन्विचरेदिव् M. 4, 18. अव्यात्मरतिरासीनो निरपेक्षा निरामियः। आत्मनैव सक्षायेन सुवार्यी विचरेदिव् || 6, 49, 52. तस्मात्वं नर्तनः पार्व त्वीमये मानवर्जितः। अपुमानिति विव्यातः पण्डिविचरिष्यसि || MBH. 3, 4866. तेषां मध्ये विचरन् PANĀKAT. 68, 25. — 9) mit Jmd (instr.) Umgang pflegen: वेनाये विचर्चर्य ह् BHAG. P. 4, 28, 52. — 10) ausschweisen: यन्मे माता प्रलुब्धे विचरत्पतिव्रता CĀNKH. GR. 3, 13 = M. 9, 20. ein Versehen machen: व्यचरदाचा वपदारं गृणन्दिवः BHAG. P. 9, 1, 15. — 11) üben, vollführen, vollbringen: मृगयो व्यचरत् MBH. 3, 12654. युद्धं विचरेतुः R. 6, 79, 59. राघवे — विषं नित्याद्युतित्युतां विचरिष्यति 2, 43, 2. प्रायश्चित्तेन — विचीर्णेन PANĀKAT. 1, 307. स तेन (नित्यिंशेन) विचरन्मार्गानेकः sich Wege bahnen HARIV. 10147. धातमुद्गतामाविद्वामालुतं विकृतं सुतम्। इति प्रकारान्दान्तिंशित्यरन् 10148. — caus. 1) laufen —, herumstreichen lassen: ततो विचार्य वृक्षेषो रथमार्गेषु तान्ल्यान्। अनोद्यत्समेदेशे ARG. 6, 17. (चारान्) उद्यानेषु विल्लोरेषु u. s. w. विचारेत् MBH. 1, 5605. विचार्य स ततो दृष्टिं कानने R. 4, 13, 44. बुद्धित्र विचार्यताम् den Geist herum gehen lassen so v. a. nachdenken 1, 41, 9. — 2) ausschweisen lassen, versöhnen: पुरो विचार्य मेहेन स्थिपतीं शतक्रातुः। धर्षयिता मुनेः शापात्तैव विफलः कृतः || R. 4, 49, 6. — 3) in Gedanken hin und her gehen lassen, erwägen, gegen einander abwägen, in Betracht ziehen, prüfen, nachdenken: आयतिं सर्वकार्याणां तदावं च विचारेत् M. 7, 478. विचार्य तस्य वा वृत्तम् 8, 787, 401. मित्रामित्रं विचारेत् MBH. 12, 3826. परेषामात्मनश्चैव यो विचार्य वलावलम् PANĀKAT. III, 87. पक्षद्वयं भाष्ये विचारितम् KAU. zu P. 7, 1, 30. MBH. 1, 4370. 12, 1954. BENF. Chr. 15, 6. P. 8, 2, 97. BHART. 1, 18. PANĀKAT. 191, 10. GAUDAP. zh SĀMKHJAK. 69. सुविचार्य MRD. Anh. 3. 4. Ohne obj. व्यचीचरम् DAÇAK. 103, ult. शक्र आस्ते विचारेत् hin und her denkend MBH. 5, 255. CĀK. 66, 13. विचार्यताम् MĀKKH. 149, 22. विचार्य पुनः पुनः N. 5, 15. 10, 13. 19, 28. CĀK. 71, 8. PANĀKAT. 30, 12. 128, 17. HIT. I, 143. सुविचार्य यत्कृतम् was man nach reiflicher Ueberlegung thut 19. विचार्य वृद्धा R. 3, 13, 31. 49, 16. मनसा 42, 29. अविचारितं कर्म न कर्तव्यम् HIT. 12, 16. — 4) in Zweifel

ziehen, Bedenken tragen, mit der Entscheidung zögern: अत्यं पदे विचार्यत UPAL. 9, 15. तत्र दाढो अविचारितः केनम् विचारित उल्लिखितम् MBH. 14, 1344. न रामगमने — विचारिष्यति महसि R. 1, 23, 19. किं विचार्यते was bedenkt man sich lange? HARIV. 3818. न एव विचारितम् विचारितम् MALAV. 49, 9. मा विचारेष्य देन्दे dich nicht lange MBH. 1, 763, 6668. SĀV. 5, 107. R. 5, 33, 25. अविचारयन् (stets am Ende eines Halbverses) ohne sich zu bedenken M. 3, 114. 7, 212. 8, 283 u. s. w. R. 4, 8, 40. 5, 3, 67. विचारित n. das Bedenken: तत एतदिवितिम् SĀV. 3, 13. किं विचारिते: MĀKKH. 9, 5. अविचारितम् adv. ohne Bedenken SĀV. 1, 35. HARIV. 3833. R. 2, 76, 11. PANĀKAT. 173, 23. HIT. 40, 9. — 5) herausbringen, dahinterkommen, feststellen: दृष्टा चैनं न विचारयन्मये गन्धर्वरात्रो यदि वा पुरंदरः MBH. 4, 235. विचार्यताम् यदि काचिदापवसद्वा तस्य भार्यासु स्यात् CĀK. 90, 21. स नामोति यत्तं तस्य परत्रेति विचारितम् dieses steht fest, ist ausgemacht M. 11, 28. विचारित = विचारित वित AK. 3, 2, 49. H. 1475. — Vgl. विचार u. s. w.

— अनुवि 1) durchhinschreiten: उरुगायमभयं तस्य ता अनु गावो मर्त्यस्य वि चरति यद्येन: RV. 6, 28, 4. तदूरुमनुविचरन् DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 13. — 2) hingehen zu: वि पूर्वं स्वया अनु कृष्णोनामन्वाङ्गवः RV. 8, 32, 19.

— अभिवि herbeikommen zu, med.: अभीश्वं यज्ञं वि चरत् पूर्वीः RV. 3, 4, 5.

— परिवि ringsum ausströmen: परीत्रि त्रितुं विचरत्मुत्सम् RV. 10, 30, 9.

— प्रवि 1) vorschreiten, vorwärts gehen: महावलास्ते कुपिता: परस्परं निपूतप्तः प्रविचेत्तरोऽस्ता MBH. 7, 1451. यदेष्ट स्वच्छन्दः प्रविचरति मतो गत्वा इव HIT. II, 135. — 2) herumstreichen, umhergehen: मुल्लामिव साधयतो मधुकरपुरुषः प्रविचरति MRK. 107, 6. — 3) durchschreiten, durchgehen, durchwandern: स मध्यं प्राय्य सैन्यानां सर्वाः प्रविचरन्दिशः MBH. 7, 644, 908. निर्जनानमहायस्तं देशान्प्रविचरिष्यसि 10, 732. — caus. genau erwägen, — untersuchen: सुरुद्विद्विरतेरसनकृदिविचरितं स्वयं च वृद्धा प्रविचरिताम्। करोति कार्यं वृत्तु यः स वृद्धिमान् PANĀKAT. III, 116.

— अनुसंवि der Reihe nach durchwandern, — besuchen: तीर्यान्यनुसंविचरुः MBH. 3, 40288.

— सम् 1) zusammenkommen: संचरदधर् GTR. 2, 2. — 2) herbeikommen, gelangen zu, sich einstellen, hinstreben: अग्निर्दूतो अग्निरः सं चरति AV. 3, 4, 3. सं यज्ञासु अविचरति य (अग्निः) सं वाऽसासः अवस्यवः RV. 5, 9, 2. अस्मे रायः सं चरतु 4, 8, 7. अग्निमच्छ्वादेवयां संनांसि चक्षुपैव सूर्ये सं चरति 5, 1, 4. — 3) gehen, wandern, sich ergehen, herumstreichen: (पन्धानः) यैः संचरत्युपैषद्भद्रायाः AV. 12, 1, 47. अविचित्प्रया संचरते सुराणां कृचिद्वानानो पततां वृचित्या (विमानम्) RAGH. 13, 19. विपुद्वये अग्नेषु सं चरेते RV. 1, 23, 7. प्राणो यः संचरेष्यासंश्रान्श्च CAT. BR. 14, 4, 2, 29, 32. CΥΗΤΛ. V. UP. 3, 7. उपर्युपरि संचरतः: darüber gehend KĀNĀB. UP. 8, 3, 2. दिवि संचरमाणानि — योतीयि MBH. 12, 6669. नैव वाता: प्रवायते न नेवाः संचरति च es zischen keine Wolken auf HARIV. 10738. कलद्वंसः PANĀKAT. I, 333. संचरती वने MBH. 1, 3932. BHART. 1, 85. राजमार्गो हि प्रून्यो अप्य रुतिणः संचरति MRK. 26, 7. वने व्याधा: HIT. 39, 4. KATHĀS. 11, 48. BHAG. P. 3, 13, 29. VRT. 5, 5. देवकार्यनिमित्तं च यदा संचरमाण्या। दशरात्रे कृता रात्रिः R. 3, 2, 12. अधानम् TBR. 1, 5, 12, 5. पद्मा नृपः संचरमाणः NAISH. 6, 57. अश्वे,

रेवन संचरते (nach P. und Vop. in Verb. mit einem instr. stets med.) P. 1, 3, 54, Scb. Vor. 23, 46. को हि मे जीवितेनार्था विपत्तस्याव्य पतिष्ठा: । पैरैः संचरमाणस्य (auf Andern reitend, von Andern getragen) काष्ठलो-ष्टसधर्मिणः ॥ R. 4, 60, 24. श्रामेवलं संचरता घनानाम् bis zum Gürtel der Berge herabsteigend Kumāras. 1, 6. प्राणो द्वायानो भूताङ्गुल्यमेण इति संचरति verbreitet sich von den Fingerspitzen aus Çat. Br. 8, 1, 3, 8, 4, 2. — 4) eingehen in, sich verbreiten durch, durchdringen, durchwandern: वृत्तां वनानि सं चर AV. 6, 43, 1. 8, 9, 12. सुमानजन्मा क्रतुरस्ति व: पश्चिवः स वः सर्वा: सं चरति प्रवानन् 22. दिशः 13, 2, 41. MBn. 3, 12923. R. 1, 47, 6. उग्नै लोकैा Çat. Br. 14, 7, 1, 7. MBn. 3, 8411. 12717. med. 2, 274. 13, 7415. यस्तु पृथिवीं संचरिष्यति 3, 8258. नग्म् R. 6, 83, 20. इमानि लोकदारणि यो वै संचरते सदा MBn. 2, 2038. 3, 925. — 5) sich bewegen, sich aufhalten, sich befinden: ग्रतरेण वै योनिं गर्भः संचरति Çat. Br. 3, 1, 3, 28. उत्तरेणादीधीयं संचरेत् 3, 6, 2, 20. 1, 1, 4, 21. 9, 2, 4. 12, 4, 1, 2. med.: पश्चिमेन वेदि॒ं संचरेत् Lāt. 5, 6, 3. Çāñk. Çr. 2, 8, 2. वैराग्ये संचरत्येका नीतौ धामति चापरः leben Buātr. 1, 89. — 6) übergehen auf (gen.): तत्त्व भर्तुः सक्तो ऽपमृत्युस्तस्य संचरति Pānkat. 186, 24. — 7) üben: तपः समचरन् Buāg. P. 1, 16, 33. — caus. 1) in Berührung —, in gleiche Richtung bringen: सुत्रसंचारितवाङ्गभ्यो (काष्ठघटितवेतालस्य) Hit. 65, 13. पर्यतसंचारितचापरः Rāgh. 18, 42. किम् — शार्दूलातन्संचारपामि नलिनीदलातलवृत्तैः Çāk. 69. संचारिते वाग्नसारयोनौ धूये Rāgh. 6, 8. — 3) gehen lassen: परातिरक्षपादत्रः पित्रा संचारितो ऽभवम् Rāgā-Tār. 3, 195. पूर्यानि संचार्य (द्विपेन्द्रः) herumführen Çāk. 102. durchwandern lassen: धर्मं चतुर्पादं मनवः — संचारपत्यज्ञा स्वे स्वे काले महीम् Buāg. P. 8, 14, 5. — 4) übertragen, übergeben: संचारपामास बरं तदा पुत्रे MBn. 1, 3169. — Vgl. संचर, संचार u. s. w.

— श्रनुसम् 1) nachfolgen, entlang gehen; besuchen TS. 1, 5, 10, 14. पृथिवीम् AV. 49, 58, 3. पन्वाम् 18, 3, 4. पत्याम् Ait. Br. 1, 7. पुण्यानि तीर्थाणि नदीप्रसवणानि MBn. 12, 7002. — 2) zugehen auf, zustreben: सुमानं योनिमनु सं चरेते AV. 8, 9, 12. RV. 3, 33, 4. 10, 17, 1. स एतामूतिमनु संमंचर्यद्वेषोऽसुपिरम् TS. 5, 1, 1, 4. वातायम् 1, 7, 2, 2. — 3) sich verbreiten durch Etwas hin, — bis zu, durchdringen; durchwandern: रोक्तो र्त्यामिर्मूर्मिं समुद्रमनु तं चरत् AV. 13, 2, 40. प्राणः सर्वाण्यङ्गान्यु संचरति Çat. Br. 1, 3, 2, 3. 13, 7, 2, 22. (पुरुषः) कस्य कामाय शरीरमनु संचरेत् 14, 7, 2, 16. 2, 3, 2, 3. die Sonne इमो लोकास्तत्वमिवानुसंचरति 14, 2, 22. ये (सर्वाः) दिवं देवीमनुसंचरति TBr. 3, 1, 4, 7. श्वालोकान्त्वामान्त्री कामद्रव्यनुसंचरन् Tāitt. UP. 3, 10, 5. उग्नै लोकैा Br. År. UP. 4, 3, 7. देशानुसंचरनो वनानि च कृच्छ्राणि MBn. 3, 1366. पृथिवीमन्वसंचरत् (mit versetztem Augment) 1, 55, 15. यथा मल्हामत्स्य उमे कूले अनुसंचरति von einem Ufer zum andern reicht Çat. Br. 2, 7, 1, 18. — 4) übergehen in: सूर्यस्य रुपीननु या: संचरति मरीचीर्वा या श्रनुसंचरति AV. 4, 38, 5. (प्रायः) ये विव्युतमनुसंचरति 3, 21, 7. — 5) herumirren: पृथिव्यामनुसंचरति MBn. 1, 3606. — caus. übergehen in, werden zu: तांश्चानुसंचार्य (तान् d. i. देवान्) MBn. 12, 11208.

— श्रगिसम् zugehen auf, aufsuchen: समानं वत्समणि संचरत्ती RV. 1, 146, 3, 8, 48, 1. ये त्वा ज्ञानोसो श्र्वभं संचरति गावं उल्लिखिव ब्रह्म 10, 4, 2.

त इन्द्रियं वृद्धपत्य प्रकैतैः सुहृत्वलशमुभि सं चरति 7, 33, 9. — Vgl. श्रिसंचारित्.

— उपसम् 1) betreten: शालोम् AV. 3, 12, 1. — 2) sich geschlechtlich verbinden: प्रमदा पीता भर्तारमुपसंचरेत् VARĀH. BrB. S. 77, 26.

— प्रतिसम् zusammentreffen: श्रावते ऽहं मानुषेभ्यो देवेभ्यः प्रतिसंचरन् MBn. 12, 11022.

चरै (von चर्) 1) adj. f. इ॒ gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. Vop. 26, 30. a) beweglich; subst. das Bewegliche (das Thier im Gegens. zur Pflanze) AK. 3, 2, 23. 3, 6, 5, 1. H. 1434. an. 2, 415 (= जड़म् und चल). MED. r. 30 (= त्रस und चल). VS. Prāt. 6, 28. MBn. 5, 1786. मैनिका पवनाश्चरा: (BURNOUF: les Y. qui forment son armée et sa suite, also = सहचर) Buāg. P. 4, 29, 23. लोकस्य स्यावरस्य चरस्य च ÇvETĀÇV. Up. 3, 18. भूतानि स्यावराणि चराणि च M. 7, 15. MBn. 1, 1859. 13, 3760. TATTVAS. 24, 45. चरस्त्यिराणि Suçr. 2, 187, 20. Buāg. P. 3, 31, 16. 32, 12. 6, 16, 43. जगत्सर्वं चरं स्याणु M. 3, 201. Gegens. ध्रुव Buāg. P. 5, 5, 26. चराणामन्मचरा: M. 3, 29. MBn. 3, 3670. 7, 2607. 13, 3708. Buāg. 13, 15. Buāg. P. 4, 18, 24. — b) am Ende eines comp. a) gehend, wandelnd, sich aufhaltend, lebend (an einem best. Orte, in einer best. Richtung, zu einer best. Zeit, in einer best. Weise), nachgehend P. 3, 2, 16. Vop. 26, 46. श्रतरितचरा: (क्षुपा:) R. 3, 9, 10. प्राणिषु — धर्मारण्यचरेषु Çāk. 106. प्रदत्तिणाचरा ग्रहा: VARĀH. BrB. S. 21, 17. प्रतिलोमनएउल 43, 17. Vgl. श्रवश्चर, श्रतं, श्रप्, श्राद्यां, उद्देशं, उपरिं, एकं, कामं, तपा॒ं, तमा॒ं, तुर्दं, ख॒ं, खे॒ं, गग्नं, गग्णो॒ं, गिरि॒ं, गोपु॒ं, ग्लां, ग्ले॒ं, दिवा॒ं, द्वर॒ं, नक्तं॒, निशा॒ं, पार॒ं, भू॒ं, रानि॒ं, रवनी॒ं, वन॒ं, वने॒ं, सहू॒ं, सेना॒ं. — β) übend, vollziehend: वक्तव्यत 4, 196. — γ) parox. (als Suffix betrachtet) = भूतपूर्वं früher gewesen P. 5, 3, 53, 54. 6, 3, 35. श्राद्यः, f. इ॒ der früher reich gewesen ist, देवदत्तं früher im Besitz des D. gewesen Sch. Vop. 7, 66. — δ) श्रचर् nicht gehbar, nicht wandelbar: सर्वप्राणयचरे पवि HARIV. 12302. — 2) m. a) Späher, Kundschafter (vgl. चार) AK. 2, 8, 1, 13. 3, 4, 18, 102. H. 733. H. an. MED. M. 7, 122. श्राद्यतराश्च वाह्याश्च व्यादिश्यतो चरा नृप HARIV. 10316. R. 4, 1, 7. 5, 29, 26. 41, 10. 6, 1, 20, 29. Hit. 92, 22. VARĀH. BrB. S. 10, 10. 16, 36. — b) Bachstelze ÇARDAM. im ÇKDr. — c) eine best. kleine Muschel, Cypraea moneta (s. कार्प) RāgāN. im ÇKDa. — d) eine Art Würfelspiel H. an. MED. — e) der Planet Mars MED. — Die 6te (the seventh Karana) und 7te (the Karanas collectively) Bed. bei Wilson ist wohl darans zu erklären, dass 7 Karana (s. u. 2. कारण 2, m) श्रधुव oder चर् d. i. beweglich genannt werden. — 3) f. चरी eine junge Frau H. 511.

चरका (wie eben) 1) m. U. q. 2, 33. a) Wanderer, ein herumziehender Brahmanenschüler: महेषु चरका: पर्यन्ताम् Çat. Br. 14, 6, 3, 1. P. 5, 1, 11. Ind. St. 2, 287, N. 2. श्रन्यनीर्विकश्रमणावाह्याचरकपरित्रात्तकानाम् LALIT. ed. Calc. 2, 20. — b) Späher UñāDIK. im ÇKDr. — c) pl. Name einer Schule des schwarzen Jaśus, deren Gebräuche von den im Çat. Br. gelehrt in manchen Einzelheiten abweichen, Çat. Br. 4, 1, 2, 19. 2, 4, 1, 10. HARISV. zu 13, 2, 2, 3. दे सौत्रामणी कैकिली चरकसौत्रामणी च Lāt. 5, 4, 20. MAH. zu VS. 10, 31. Ind. St. 3, 236. fgg. चरकाचार्य VS. 30, 18. चरकाधर्यु Çat. Br. 3, 8, 2, 24 (die an dieser St. angegebene Abweichung der K. wird von TS. 6, 3, 9, 6, 10, 2 vertreten). 4, 2, 3, 15. 8, 1, 3, 7.

7, 1, 14. 24. P. 4, 3, 107 (auf einen Lehrer Karaka zurückgeführt). VP. 280. — d) N. pr. eines alten Arztes Verz. d. B. H. No. 923. 937. 940. 941. 947. 951. 958. WEBER, Lit. 233. 239. AK. 3, 6, 4, 33 erscheint चरक (hier wohl चरण zu lesen) unter den Wörtern, welche zugleich m. und n. sind und wird vom Sch. erklärt als *N. eines nach dem N. des Autors benannten medicinischen Buches*. Nach einer im CKDr. aus BHĀVAPR. mitgetheilten Legende kam einst der Schlangenfürst Češha, der schon früher im Besitz des Ājurveda war, auf die Erde um sich das Treiben auf derselben anzusehen. Als er hier Leiden und Tod erblickte, ergriff ihn Mitleiden und er sann auf Mittel, die Krankheiten zu entfernen. Er wurde der Sohn eines Muni und erhielt, weil er als Kundschafter (चर) gekommen war, den Namen Karaka. Aus verschiedenen Werken von Agniveṣa und andern Schülern des Ātreja veranstaltete er ein neues, welches nach ihm benannt wurde. Vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 3. ALBROUNT bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 316. fg., wo اکن بیش = अग्निवेष und اشوف = अश्रिन् ist. — e) eine best. Pflanze (s. पर्पट) RĀGĀN. im CKDr. — 2) f. चरका gaṇa तिपकादि zu P. 7, 3, 45, Vārtt. 6. — 3) f. चरकी a) ein best. giftiger Fisch SUČR. 2, 258, 6. — b) N. pr. einer Unholdin VARĀH. Brn. S. 52, 83. — Vgl. चारक.

चरगृह (चर + गृह) n. ein wandelndes Zodiakalbild d. i. das 4ste, 4te, 7te und 10te VARĀH. L. ĜĀT. 1, 7. Rēh. S. 93, 3, 16.

चरू 1) m. Bachstelze CABDAM. im CKDr. Vgl. चर. — 2) f. ई = चर-एटी, चिरटी, चिरएटी H. 312, Sch.

चरण (von चर) 1) m. Fusssoldat HARIV. 3937. — 2) m. n. gaṇa अर्धचार्यादि zu P. 2, 4, 31. SIBH. K. 249, a, 5. a) Fuss AK. 2, 6, 2, 22. TAK. 3, 3, 127. H. 616. an. 3, 204. MED. n. 48. Gobu. 1, 2, 30. BĀDAR. 1, 24. M. 9, 277. MBn. in LA. 46, 9. R. 2, 25, 45. 5, 62, 11. Suča. 1, 103, 16. 116, 14. 118, 14. 2, 49, 5. MĀKKU. 9, 19. ČĀK. 43, 69. neutr. ARG. 9, 8. MĀKKU. 143, 25. Am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 3914. MĀLAV. 41, 13. °पतिति zu Füssen gefallen MEGU. 103. अथवाचरणावपातम् BHĀTR. 2, 16. — b) Tragsäule: (स्तुराङ्गः) चित्राटालिचरणः HARIV. 4643. — c) Wurzel (wie alle Bezz. für Fuss) TAK. H. a u. MED. — d) पाद der einzelne Vers einer Strophe ČAUT. 22, 24, 33. — e) Dactylus COLEBRA. Misc. Ess. II, 131. — f) Schule Rotn Zur L. u. G. d. W. 37. Ind. St. 1, 81. चरणव्यूह 3, 269. सर्वचरणाना पार्वदानि NIB. 1, 17. P. 2, 4, 3, 4, 2, 46. 3, 126. 6, 3, 86. 4, 3, 120, Vārtt. 7. पृष्ठश्च गोत्रचरणम् MBn. 12, 6369. 13, 3217. PĀNKAT. IV, 3. AK. 3, 6, 2, 14. VOP. 4, 15. = वेदेश und वक्ष्यचार्यादि TAK. = वक्ष्यचार्यादि und गोत्र H. an. MED. — 3) n. a) das Sichbewegen, Sichumtreiben; Gang, = धमण H. an. MED. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवे: RV. 9, 113, 9. सूर्यस्य 3, 3, 5. ČAT. BR. 2, 6, 2, 17. 10, 3, 5, 3. प्राणीनावतिरेभावाभ्यामानिमुख्येन चरणात् Sāh. D. 64, 1. Vgl. कामचरण. — b) Bahn: अप्सरसां गन्धवापां मुगाणां चरणे चरन् RV. 10, 136, 6. नदीनाम् 139, 6. — c) das zu-Werke-Gehen, Verfahren; insbes. in der Liturgie: Begehung: पुङ्यारिम् चरणे जातवेदः AV. 7, 106, 1. यथा वै देवानां चरणे तदनु मनुव्याणाम् ČAT. BR. 1, 3, 1. यथा चरणि यैव तस्यै चरणम् 4, 5, 2, 3, 1, 9, 2, 27. यन्येवास्य चरणानि तैरेवैनमेतत्प्रसुमोद्यियति die Arten seiner Thätigkeit 3, 3, 4, 18. ČĀNKA. ČA. 5, 11, 18. 15, 1, 19. KĀTJ. ČA. 12, 3, 20. 26, 2, 2. — d) das Benennen im Leben, Lebenswandel H. 843. व्रात्यं KĀTJ. ČA. 22, 4, 23. त-

मणीय° adj. KHAÑD. UP. 5, 10, 7. ein guter, sttlicher Lebenswandel: विद्याचरणवृत्तशीलसंपन्न KAU. 67. यो च स्याता चरणोपपन्ना यो विद्या सदृशी बन्मना च MBn. 13, 3044. LALIT. ed. Calc. 3, 3. मोक्षोपायो योगो ज्ञानशब्दानचरणात्मकः H. 77. — e) das Ueben, Vollziehen, Vollbringen: तपश्चरणोपायै: M. 6, 75. तपश्चरण R. 1, 31, 2. 51, 25. स्वर्घम्° N. 12, 50. घर्घम्° GOBU. 3, 1, 12. भिन्ना° ČĀNKA. GĀNJA. 2, 6, 12. भैत्रं° M. 2, 187. — f) das Essen, Zusichnehmen H. a u. MED. — g) eine best. grosse Zahl VJUTP. 182. — Vgl. द्विचरण, पुरश्चरण, रथ°.

चरणग्रन्थि (च° + ग्र°) m. Fussknöchel H. 615.

चरणन्यास (च° + न्यास) m. Fussspur MEGH. 56.

चरणप (चरण Fuss, Wurzel + प trinkend) m. Baum H. 1114, Sch.

चरणपतन (च° + प°) n. das zu-Füssen-Fallen ĀMAR. 17.

चरणपर्वन् (च° + प°) n. Fussknöchel TAK. 2, 8, 38.

चरणपात (च° + पात) m. 1) Fussritt HARIV. 13607. — 2) Fussfall PĀNKAT. 113, 2. IV, 9.

चरणप्रश्न्या (च° + प्रश्न°) f. Fussfall R. 3, 14, 8.

चरणसं वृत्ति चरण तृष्णादि zu P. 4, 2, 80.

चरणायुध (चरण + यायुध) 1) adj. dessen Waffe die Füsse sind: ताम्र चूड MBn. 9, 2669. इटायु R. 3, 56, 35. — 2) m. Hahn AK. 2, 5, 17. H. 1324.

चरणि oder चरणी in der Stelle: एवा नूनमुपं स्तुल्यै वैयश्च दश्मं नवं म्। सुविद्वामं चक्रत्यं चरणीनाम् RV. 8, 24, 23.

चरणिल von चरण gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

चरणीय (von चरण), चरणीयते einer Sache nachgehen, betreiben: समानमवं चरणीयमाना चक्रमिव नव्यस्या वृक्षस्व RV. 3, 61, 3.

चरणी फ. = चिरएटी H. 312, Sch.

चरण्य (von चरण), चरण्यते sich bewegen gaṇa काशादि zu P. 3, 1, 27.

— आ sich bewegen, sich strecken nach: प्रति ते ब्रिद्धा धूतमा चरण्यात् AV. 7, 29, 1 (एयत् TS. 1, 8, 22, 1).

— उदू sich herausbewegen, sich ausstrecken nach: प्रति ते ब्रिद्धा धूतमुज्जारयत् VS. 8, 24 (एयत् TS.). AV. 7, 29, 2.

चरण्य (von चरण) adj. füssartig gaṇa शाखादि zu P. 5, 3, 103.

चरण्यु (von चरण्य) adj. beweglich: क्रुदेचंतुर्न ग्रन्थिर्नी चरण्यु: RV. 10, 95, 6. गिरे: AV. 20, 48, 1.

चरैय (von चर) 1) adj. beweglich, lebendig: स्वातुश्चरैयं भयते पत्रिणः RV. 1, 38, 5. स्वातुश्चरैयमूक्त्व्यूर्णात् 68, 1. स्वातृं चरैयं च 72, 6. गर्भ्य स्वातृं गर्भ्यश्चरैयम् (gen.) 70, 3 (2). Auch 7(4) hat, wie BENFET im SV. Glossar vermutet, wohl चरैयम् gestanden. — 2) m. oder n. a) Gang, Weg, Wanderung: पूरुत्रा चरैयं दृधे RV. 8, 33, 8. प्र नैः पूर्या चरैयं नवतु 10, 92, 13. तं वैश्वराया (die Dehnung dem Metrum zu Liebe) वैयं वैसुत्पास्तु न गायो नन्तत्त इद्धम् 4, 66, 9 (5). NIB. 10, 21. — b) Begeglichkeit, Lebendigkeit, Leben: कुर्यो न ऊर्ध्वं चरैयं द्वीवसे RV. 1, 36, 14. 4, 51, 5. सखि-भ्यश्चरैयं समैरत् 3, 31, 15. 4, 18, 10. (पितरा) पुनर्युद्याना चरैयाय तन्तवः 36, 3, 10, 39, 4. उपा विश्वं द्वीवं प्रसुवती चरैयै (dat.) 7, 77, 1. — Vgl. चारय.

चरेव (चर + देव) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-Tāa. 7, 1554.

चरतिका s. श्रव°.

चरुष्ट (चर + पुष्ट) m. Vermittler (von einem Kundschafter ernährt) WILSON.

चरा (चर + भ) n. = चरगृह VARĀH. L. ĜĀT. 9, 14. 11, 3. 12, 4.

चरमवन (चर + म०) n. dass. VARĀH. L. ĀIT. 10, 1.

चरमै U. ३, ६३, १) adj. f. शा; nom. pl. म. चरमे und चरमास् P. १, १, ३३.

VOP. ३, १२. mit seinem subst. comp. P. २, १, ५८. der letzte, äusserste (westlich in den folgg. compp.); unterste, geringste AK. ३, २, ३०. ३, ४, ३२ (COLEB. २८), ४. H. १४३९. नृक्षि वंशरमै चून वसिष्ठः परिमेसते RV. ७, ५९, ३. स नौ रत्निपञ्चरमै स मध्यम् ४, ४०, १५. २०, १४. चरमेण प्रमुना TS. १, २, २, १. ५, ४, १. der letzte BHĀG. P. ३, ४, १२. ११, १. २८, ३६. ३०, ३४. ४, १६, २४. H. ३०. ३३.

क्रियतामेषा सुतानो चरमा क्रिया die letzte Cerimonie, die Todtencerimonie MBH. ४, ८३४. वयस्त्यचरमे P. ४, १, २०, Vārtt. पृष्ठे तु चरमं तनोः der äusserste Theil des Körpers AK. २, ६, २, २९. H. ६०१. unmittelbar folgend KAP. १, ७३. चरम् adv. zuletzt, am spätesten: पूर्वोत्यायी चरमं चोपशायी MBH. १, ३६२८. ३, १४७०६. प्रथमम् — चरम् zuerst, am Anfang — zuletzt, am Ende RĀGĀ-TAR. ५, ७. उत्तिष्ठेत्प्रवर्यम् चास्य चरमं चैव संविशेत् vor ihm — nach ihm M. २, १९४. चरमतम् AV. १९, १३, ३. — २) eine best. hohe Zahl VYUTP. १८२. — Vgl. व्यचरम्.

चरमद्वाभृत् (च० + द्वा०) m. der Berg im Westen, hinter dem man Sonne und Mond untergehen lässt (s. u. द्वस्त्), AK. २, ३, २.

चरमशीर्षिक (von च० + शीर्षिक्) adj. f. इ wobei der Kopf nach Westen zu liegen kommt (Gegens. पूर्वशीर्षो): वृषी MBH. १३, ४६२.

चरमाचल (चरम + अचल) m. = चरमद्वाभृत् TRIK. २, ३, ३. HIT. ९, ५.

चरमांडा (च० + अंडा) f. die letzte oder geringste Ziege AV. ५, १८, ११.

चरमांकि (चरम + अंकि) m. = चरमद्वाभृत् H. १०२७.

चरम्य (von चरम), चरम्यति der letzte sein gaṇa काण्डादि zu P. ३, १, २७.

चरव्य adj. zum चरू bestimmmt: ताणुला: P. ५, १, २, Vārtt. ३, Sch.

चरमै ioſin. s. u. चरू.

1. चराचरै (von चरू mit Redupl.) १) adj. beweglich, laufend P. ६, १, १२,

Vārtt. २. PAT. zu P. ७, ४, ५८. VOP. २६, ३०. AK. ३, २, २३. H. १४३४. an. ४, २५२.

MED. r. २६२. दिवि पन्याश्वराचरः RV. १०, ४४, ११. ÇAT. BR. ४, १, २, २५. चूरा-

चूरभ्यः स्वाक्षो सरोमुपेन्यः स्वाक्षो VS. २२, २९. — २) n. Cypraea moneta (s. कार्पट) RĀGĀ. im ÇKD.

2. चराचर (चर + अचर) adj. beweglich und unbeweglich, subst. Be-

wegliches und Unbewegliches (Thiere und Pflanzen): गूतं चराचरम् BHĀG.

१०, ३९. द्वग्जेदे चराचरम् R. ४, ४३, ८. सर्वे भावाश्वराचराः ४३, ४४. लोकः BHĀG.

११, ४३. BHĀG. P. ३, ६, ५. इदं सर्वे चराचरम् M. १, ५७. ६३. ३, ७५. अस्तिमश्वराचरे

so v. a. in dieser Welt ३, ४४. ब्रह्मा चराचरगुरुर्पत्येदं सकालं द्वग्जत् MBH.

३, ४७. चराचैक्षन् BHĀG. P. ३, ८, ३०. लोकं च सच्चराचरम् M. ७, २९. ११, २३६.

JĀGN. ३, १२८, १४५. BHĀG. ९, १०. ११. ७. R. १, ६३, ११. ३, ३८, १६. ७२, २७. ४, ३२, १९.

६, ८१, २२. adj. = इदं H. an. ४, २५२. n. = विष्टप, द्वग्जत् ebend. und MED.

r. २६२. = शाकाश DñAB. im ÇKD.

चरि (von चरू) m. Thier H. १२१६.

चरित् (partic. von चरू) १) adj. s. u. चरू. — २) n. a) das Gehen, Sich-

bewegen, Gang: गूतं नौ ग्रस्तु चारितमुत्क्षिते च AV. ३, १३, ४. १, १, ३. GOBH.

३, २, २१. ग्रहनक्तत्रचरितानि Suça. १, २१, १७. — b) das Verfahren, das Thun,

Benehmen, Wandel, die Thaten H. ८४३. RV. १, ९०, २. मृगाश्वकारिणा म्

VARĀH. BRH. S. १०७, १२. सर्वे खलस्य चरितं मशकः करोति HIT. I, ७६. उ-

दारः adj. ६४. रामस्य R. १, २, ३४. १, ९४. ३, ४, ५. प्रुचि INDR. ३, ६२. AK.

१, १, २, २६. ÇAK. १६४, ६९, ८. PĀNKAT. १०१, १०. RĀGĀ-TAR. ५, २, ७३. BHĀG. P. ४,

१९, २२. ÇAC. ९, ३३. — Vgl. उत्तराम्, उत्तराम्, सचरित, सहूः, सुः.

चरितमय (von चरित) adj. am Ende eines comp. die Thaten des und des enthaltend, erzählend: (कथाम्) नरवाहनदत्तचरितमयोम् KATHĀS. ८, ३५.

चरितव्य (von चरू) adj. १) zu versahren: उपांशु वाचा चरितव्यम् AIT. BR. १, २८. — २) zu üben, zu vollbringen: प्रायश्चित्तम् M. ११, ५३. न चाप्य-धर्मो विद्विद्विश्चरितव्यः कथं च न MBH. १, ७२५९. — Vgl. चर्तव्य.

चरिताय् (denom. von चरित), °यैति und °यैते gaṇa लोक्तिवादि zu P. ३, १, १३.

चरितार्थ (चरित + अर्थ) adj. f. शा dessen Ziel —, Zweck —, Bestimmung erreicht ist: चरितार्थासि ÇAK. ११, १२. MĀLAV. ७४, ६. रामरावणाये-वरे चरितार्थमिवभवत् RAGH. १२, ८७. १०, ३७. KUMĀRAS. २, १७. ४, ४५. P. ३, १, २८, SCH. SIDDN. K. zu P. २, २, ११ und ४, ४, ४५. Davon nom. abstr. °र्थता f.: राजा तु चरितार्थता दुःखतैव ÇAK. ६१, ४८. °र्थत् n. SĀMKHJAK. ६८. BHĀSHĀP. ११३. GAUPĀP. zu SĀMKHJAK. ६६. — Vgl. चारितार्थ.

चरितार्थ् (von चरितार्थ), चरितार्थपति Jmd sein Ziel erreichen lassen: कथं न धर्मरात्रं चरितार्थयिष्यसि NĀSH. १, ४९.

चरितिन् s. उत्तरार्थितिन्.

चरित्र (von चरू) १) n. a) Fuss, Bein P. ३, २, ४४. VOP. २६, १६९. RV. १, ११६, १५. ते मा रहतु विस्मयस्त्रितात् ४, ४८, ५. १०, ११७, ७. AV. १०, २, १२.

KAUÇ. ४४. masc. VS. ६, १४. — b) das Gehen: प्रतिष्ठायै चरित्राय VS. १३, १९. — c) das Benehmen, Betragen, Handlungsweise AK. ३, ४, १४, ४१. H.

४४३. M. २, २०. १०, ७. स्वर्चरित्राभिगुप्ता R. ५, ३१, १७. KATHĀS. ४, ४३. VET. २६, १८, २७, १. विपर्यस्तचरित्रस्य तस्य कूरस्य भूपते: RĀGĀ-TAR. ४, ६३३. Am Ende eines adj. comp. f. शा PĀNKAT. IV, ५७. सुचरित्रा ein gesittetes Weib

AK. २, ६, १, ६. — २) f. शा Tamarindenbaum ÇABDAR. im ÇKD. — Vgl. चारित्र.

चरित्रवन्धक (च० + व०) m. ein Pfand, bei dem die Rechtlichkeit in Anschlag gebracht wird, Mir. im ÇKD. u. वन्धक.

चरित्रवत् (von चरित्र) adj. erfahren, mit den Gebräuchen vertraut: वैद्य चरित्रवते व्राह्मणम् ÅÇV. GRH. ४, १.

चरित्रिण् (von चरू) १) adj. beweglich, unstät, wandernd NIR. ७, २९. P. ३, २, १३६. VOP. २६, १४२. AK. ३, २, २३. H. १४३४. अर्चिः RV. ४, ७, १. तेपश्चरित्पु-

र्णवः ६, ६१, ८. ४, १, २८. तुमा चरित्रिण्वकम् (भेयनम्) १०, ३९, ११. ४४, १३. ÇAKH. ÇA. १, ११, १. GRH. २, २. MBH. १२, १०१०. स्वात्मु चरित्रिण् BHĀG. P. २, ६, ४१. वीजं स्वात्मु चरित्रिण् च Samen der Thier- und Pflanzenwelt M. १, ५६.

— २) m. N. pr. eines Sobnes des Manu SĀVARĀHA HARIV. ४६३. Kṛti- mant's von der Dhennukā VP. ४३, N. ३.

चरित्रुधूम (च० + धूम) adj. dessen Rauch wogt, wirbelt RV. ४, २३, १.

चरीत्र n. = चरित्र das Benehmen, Betragen ÇABDAR. im ÇKD.

चरू गाणा मीमांदि zu P. ३, ४, ७४. U. १, ७. m. १) Kessel, Topf NIR. ६, ११.

H. १०१९. a. २, ४१७. MED. r. ३२. COLEB. Misc. Ess. I, ३१६. तपुर्यस्तु चरू-

रम्भिं वा इव RV. ७, १०४, २. ११, ५२, ३. असि सूना नवं चरूम् १०, ८६, १८. प्रसूती

भत्तमकारे चरावति १६७, ४. AV. ४, ७, ४. तप ११, ५, ६. ११, १, १६. fgg. ३, १८. अपू-

यां तीर्वांश्चरूरेत् सीदत् १४, ४, १६. fgg. अपूयानं चरूणाम् ५३. अपूस्य

ÇAT. BR. १३, ३, १, ५. KAUÇ. ४, १, ५, ७, ५, १७. KAUÇ. ८३. चरूणा प्रुद्धिः M. ३, ११७. JĀGN. १, १८३. Angeblich Bezeichnung der Wolke nach NAIGH. १, १०, wohl im Hinblick auf RV. १, ७, ६; aber auch hier in der obigen Bed. zu fassen. — २) eine der gewöhnlichen Opferspeisen, Mus oder Suppe aus Körnern in Milch, Butter, Wasser u. s. w. gekocht, Z. d. d. m. G.

१, lxiii. fgg. AK. 2, 7, 22. H. 833. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 316.
 VS. 29, 6. श्यामाक्, गावीधुक्, नैवार्, पवमय् u. s. w. TS. 1, 8, 10, 1. घृते
 चरुं निर्वपेत्, तवहृतं ततिस्त्रपै पयो मे तापुलास्ते पुंसः Ait. Br. 1, 1. आ-
 दित्यश्चरुः 7. चरुं देवानामन्नमोदनो हि चरुः CAT. BR. 4, 4, 2, 1. ये पूज्ञा
 चरुं कुर्वति प्रपिष्ठानमेव कुर्वति यथादत्तकायैवम् 1, 7, 4, 7. चरुं द्येव स-
 पत्र द्वा च तापुलासावपति 2, 3, 3, 4, 6, 6, 4, 8. 3, 2, 3, 1, 5, 1, 4, 2. 2, 4, 11.
 Kāti. Cr. 4, 6, 3. 16, 4, 29. श्रोदन०, मांस० GORH. 4, 1, 4. 2, 10. ĀcV. Grnj.
 3, 6. M. 6, 11. 8, 105. JĀGÑ. 1, 298 (pl.). 2, 83. MBh. 3, 5035. fgg. 12, 1722.
 fgg. 13, 227. HARIV. 1432. fgg. 1331. RAGH. 10, 52, 53, 57. Brdg. P. 6, 14,
 27. 19, 21, 23. 7, 12, 19. 9, 15, 8, 9. पार्वता Z. d. d. m. G. 7, 527.

चरुचेलिन् (चरु + चेला) adj. *Opferspeise am Kleide habend* (?), Bein.
Giva's MBn. 12, 10419. Viell. ist चारुचेलिन् zu lesen.

चरुत्रण (चरु + त्रण) m. *eine Art Kuchen* (चिन्त्रापूर) Trak. 2, 9, 13.
Här. 213.

चरुस्त्वाली (चरु + स्त्वाली) f. *dns Gefüiss für den Karu; nach KAR-*
MAPR. 2, 5, 13 entweder irden oder aus Udumbara-Holz. Gobu. 1, 3, 10,
5, 24, 7, 2, 4, 2, 19. KAUC. 89.

चर्करीति n. Bez. der Intensivformen ohne ए (wie चर्करीति von 1. का॑.)
 Dvātup. 24, 72. Sibde. K. 157, a. Coleba. Gr. 194.

चर्कृतिः (von 2. कार्) f. eine rühmende Erwähnung, Ruhm, Preis:
श्रम यु वा मधुवास्माकमस्तु चर्कृतिः RV. 5,74,9. सूक्ष्मशिवस्य चर्कृतिः
परि श्वो देवो नैति सर्पः 6,48,21.

वर्कृत्य (wie eben) adj. *rühmend zu erwähnen, ruhmvürdig, berühmt*: वर्कृत्य मरुतः पूर्तु दुष्टारे मधवत्सु धत्तन R.V. 1,64, 14. 119, 21. 4,38, 2. 10, 47, 2. वर्कृत्य इद्या वन्मयी अव AV. 6, 98, 1. R.V. 8, 24, 23. पस्मादेन्नेत कृष्णप्रश्नकृत्पानि काशतः 92, 3. ग्रन्थ 10, 39, 10. वर्कृत्य इद्या मावते नरे 50, 2.

चर्चा, वर्चयति wiederholen (ein Wort bei der schulmässigen Recitation des Veda) RV. Prât. 15, 10. 12. चर्चित Ind. St. 3, 231. Nach DAUTUP. 33, 38 bedeutet चर्चयति (nach Vop. auch °ते) lesen, studiren (अध्ययन), aber अध्ययन kann einem ältern अन्यास substituiert worden sein, welches sowohl Wiederholung als auch Studium bedeutet. चर्चा, चर्चयति und चर्चिति bedeutet nach DAUTUP. 17, 67. 28, 17: schelten (पोस्तापणा), drohen (तर्जन), verletzen. चर्चित hat in den folggs. Beisp. die Bed. mit einem Überzug von Etwas (geht im comp. voran) versehen, bedeckt (also gleichsam verdoppelt): मुदों चन्द्रनची र्चितम् MBa. 2, 2371. HARIV. 15694. Rt. 2, 22. Gtr. 1, 38. पयोधराश्वन्दनपङ्कचर्चिताः (sic) Rt. 1, 6. मृष्टचवररथ्याद्मार्गं चन्द्रनचर्चितम् BHAG. P. 4, 9, 57. रुद्धिरविन्दुचर्चितां भूमिम् PANÉAT. 123, 14. रुद्धिरचर्चितमर्थाङ्गी Vrt. 26, 7. घनुरासृग्वपक्षचर्चितं (वङ्ग) DEV. 11, 28. गान्धेरामाद्यरचिता KATH. 14, 28. मधुवनं पुण्यं क्लेशरणाचर्चितम् BHAG. P. 4, 8, 62. In der Stelle: प्रवरनपुमुकुमणिमरीचिचपवर्चिततचरणः PANÉAT. 3, 9 ist ohne Zweifel चर्चित st. वर्चित zu lesen. In चन्द्रनचर्चित CĀN- GĀRAT. 16 ist चर्चित n. das Bedecktsein u. s. w. Nach GĀTĀDU. im ÇKD. ist चर्चित = द्रिघ, लिप.

— यन्, davon यन्तर्चिं (fehlt oben) adj. *nachsprechend*, *im Chorus wiederholend*: सा कैतारं प्रत्यभिमेवत्यनुचर्चयश्च शतं राजपुत्रः

चर्च (von चर्चू) 1) m. = चर्चा das Erwägen, Prüfen (in - Gedanken - Wiederholen) H. 1373; Sch. — 2) f. चर्चा P. 3,3,105. Vop. 26,192. a)

Wiederholung eines Wortes (nach इति) VS. Prät. 3, 49. 4, 17. 91. AV.
 Pañt. 4, 74. 123. Ind. St. 3, 251. fgg. gaṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60. — b)
 das Ueberziehen des Körpers mit Salben u. s. w.; Salbe AK. 2, 6, 2, 23.
 Trik. 3, 3, 75. H. 636. an. 2, 58. MED. k. 4. श्रीत्वाऽउचर्चा विष्मृ Glt. 9, 10.
 — c) viell. Bestechung (vgl. schmieren) Rāgā-Tar. 5, 303. — d) das Er-
 wägen, Prüfen AK. 4, 1, 4, 11. Trik. 4, 1, 115. 3, 3, 75. H. 1373. H. an.
 MED. — e) Bein. der Durgā Trik. 3, 3, 76. H. an. MED.

चेचक् (wie eben) adj. subst. *wiederholend, Wiederholer* (eines Wortes bei der Recitation des Veda). Ind. St. 3,251. fgg.

чърн (wie eben) n. 1) das Wiederholen, Wiederholung Ind. St. 1, 129.

— 2) das Ueberziehen des Körpers mit Salben u. s. w. AK. 1, 1, 4, 11, Sch.
चर्चर् (von चर्) 1) adj. nach Sāj. so v. a. चरणशील. प्रव्रत्तं चर्चरं शारे

a) ein best. Vortrag beim Gesange Vina. 35, 15. 36, 3. 38, 7. 16. 39, 9. 61.

49. 62, 5, 10 u. s. w. (vgl. S. 515). मयुरमण्डल्यमानमृदमृदज्ञानुगतसंगी-
तमधुरः पुरः पौराणामञ्चरति चर्चरधिनिः RATNĀV. 4, 16. = चर्मटी *Freud-
enruf* H. 273. = गोत्तमेद् und कारशब्द RUDRA im ÇKDā. = दृष्टक्रीडा
SUBA. = कापटिकानां सादरवचनम् तौर्यत्रिक und वमत्तसमयक्रीडा BHĀR.
zu AK. ÇKDā. — b) ein best. *Metrum* (4 Mal —— —— —— ——
— — —) COLEB. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 17, wo TDT st. TDI zu le-
sen ist). — c) *wolliges Haar* (Verwechslung mit वर्वरी) RUDRA im
ÇKDā.

चर्चिका (von चर्ची) f. eine best. Art der Bewegung, Gesticulation
Vikr. 53, 20. 58, 12. 15. 62, 7. 13. 63, 6.

चर्चीक m. 1) Gemüsepflanze. — 2) eine best. Haartracht (vgl. चर्ची). — 3) eine Form von Giva (महाकाल) MED. k. 187.

चर्चस् m. Bez. einer der 9 Schütze Kuvera's Triz. 4, 1, 79. H. 193.
चर्चाय् (von चर्चा), **चर्चायते** einer Wiederholung unterliegen, wiederholt
werden Ind. St. 3, 231.

चौर्चि (von चर्चि) 1) f. Wiederholung (oder ein ähnliches Verfahren bei der Recitation): द्वे चर्चावतिरिच्येते । एकप्रा गौरतिरिक्तः । एकप्रापुद्धनः TBr. 4, 2, 2. TS. 7, 4, 11, 2. — 2) m. N. pr. eines Mannes प्रवार्द्धः in Verz. d. B. H. 39, 23.

चर्चिका (von चर्ची) f. Bein. der Durgā Trīk. I, 1, 63. 3, 3, 76. 236. II.
 206. MED. I. 4. = चर्ची (aber in welcher Bed.?) DVIRŪPAK. im ÇKDrs. —
 Vgl. धर्मचर्चिका und विचर्चिका Bezz. von Ausschlägen (vgl. चर्ची b),
 चार्चिक्य.

चर्चिक्य n. = चार्चिक्य = चर्चा das Einsalben des Körpers; Salbe

चर्त् (वृत्), चृतौति; चर्वत्; चर्तिष्यति and चर्तस्यति P. 7, 2, 57. Vop. 11,
 2. 13, 4; चृत्; zusammenheften DañtUP. 28, 35. — umbringen ebend.:
 चर्तस्यति (v. l. तत्स्यति) वालवद्धाश्च Bhāṭ. 16, 20. — चृतौति and चर्तयति
 erhellen DañtUP. 34, 14, v. l. für कृद् (कृद्). — desid. चिचर्तिष्यति and चि-
 चृतस्ति P. 7, 2, 57. — Vgl. 2. कृत.

— अति *verbinden*: अर्द्धातस्यै यन्नाम् तेन वाति चृतामसि AV. 5, 28,
12 (vgl. 3, 14, 1, wo *dafür* से संज्ञामसि लिहा).

- घव *loslassen*: न कृष्णविष्णुपामवचते् TS. 6,1,3,8.
- ग्रा *befestigen, anbinden, anheften*: ग्रा दो चतुर्वर्षमा AV. 5,28,42.

— उप dass.: दर्भेण परिवेष्य केशपूष्पचृतति KAU. 33. घ्रस्तात्पलाश-मुचृतति 36. वत्सम् 41.

— नि einheften, einfügen: वारणं परिधिं परिदधाति शङ्कुं च निचृत-ति KAU. 83. — Vgl. निचृत्.

— निस् lösen: प्रस्त्रीनिश्चयं प्रापच्छवतमाने पुरोहिते AIR. BR. 8, 22.

— परि. umwinden, zusammenheften: शातशाखपा प्राग्भागमपाकृत्य प्रत्यग्मि परिचृतति KAU. 21. तिव्रस्तिम्: सत्ता घ्रयुदधानं परिचृत्य प्र-यच्छक्ति 72.

— प्र auslösen, losmachen: प्र ते तानि (शिक्षानि) चृतामसि AV. 9, 3, 6. दत्तिणान्केशानुद्वयेतरान्प्रचृत्य ĀCV. CR. 10, 8.

— वि dass.: वि ये चृतत्यूता सर्वत यादिद्वृनि प्र वंचाचास्मै RV. 1, 67, 8 (4). वि पाशं मथ्यम् चृत 23, 21. पाशो दिव्ये विचृता; die zum Fang geöffneten Schlingen 2, 27, 16. VS. 12, 63. AV. 9, 3, 1. 10. 18. 8, 112, 1. वि देवा ग्रसाचृतम् 3, 31, 1. 14, 1, 56. पन्थीन् KAU. 33. 48. 75. 76. 79. 87. वि-चृत्य wird zu lesen sein VS. 22, 7; ebenso in der Parallelstelle TS. 7, 1, 19, 1, wo geschrieben wird: विचृत्यमानाय स्वाहा विचृत्ये स्वाहा.

— Vgl. घ्रविचृत्य, विचृत्.

— सम् s. संचृत्.

चर्तन् (von चर्त्) adj. hestend oder n. Hestel, fibula: वि ते मुच्चामि रश-ना वि रुशीन्व योक्ता पानि परि चर्तनानि TS. 1, 6, 4, 3.

चर्तव्य (von चर्) adj. zu üben: नियमा; MBH. 13, 5134. धर्मः 6416. 6422.

— Vgl. चरितव्य.

चर्त्य part. fut. pass. von चर्त् P. 3, 1, 110. VOP. 26, 17. 18.

चर्प् (चृप्), चर्पति und चर्पयति erhellten DHĀTUP. 34, 14, v. l. für कृद् (कृद्).

चर्पट् 1) m. a) = चपेट्, die Hand mit ausgestreckten Fingern. — b) = पर्पट् eine best. Pflanze. — c) = स्फारविफुल, welches Wilson durch a quantity of bubbles or specks wiedergibt, H. an. 3, 159. MED. 1. 40. CKDR. macht aus स्फारविफुल zwei Bedeutungen, aber wohl mit Unrecht. — 2) f. इकै eine Art Kuchen TBIK. 2, 9, 14; vgl. पर्पटी.

चर्पटि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. 940. 941.

चर्व्, चर्वति gehen DHĀTUP. 11, 31.

चर्वि 1) m. Cucumis utilisissimus Roxb. (रुचार) HALAJ. im CKDR. Vgl. चिर्विटी, चिर्विदा. — 2) f. इकै = चर्वरी Freudengeschrei H. 273.

चर्म n. = चर्मन् 1) Haut, Fell: सुकृत्यम् उद्युभिपिशति TBa. 2, 7, 2, 2. Vgl. सचर्म. — 2) Schild BuAB. zu AK. 2, 8, 2, 58. CKDR.

चर्मकशा (चर्मन् + कृ) f. N. einer Pflanze RATNAM. 184. °कशा AK. 2, 4, 5, 9. MED. 1. 262. °कसा BuAB. zu AK. im CKDR. Nach dem AK. von पूडा = mehr. प्रिकेकार्ह und dieses nach MOLESW. Mimosa abstergens Roxb.; vgl. AINSLIE 2, 374. Nach RIGAN. im CKDR. auch = मांसरोक्तीपाणी, welches wie चर्मकशा durch गन्धकव्यविशेष ein best. Parfum erklärt wird.

चर्मकार (चर्मन् + 1. कार) 1) m. Schuhmacher AK. 2, 10, 7. H. an. 4, 251. MED. 1. 262. VJUTP. 97. VARAH. BRH. S. 86, 116. RÄGA-TAR. 4, 57. 65. कारावरो नियादातु चर्मकारः प्रसूपते M. 10, 36. कारावरो नियाद्यातु चर्मकारात्प्रसूपते MBH. 13, 2588. Nach der PARĀCARAP. im CKDR. als Mischlingskaste: der Sohn eines Fischer (तीवर) von einer Kanḍāli. — 2) f. इकै N. einer Pflanze H. an. = चर्मकशा MED.

चर्मकार्य (चर्मन् + कार्य) n. die Bearbeitung von Fellen, von Leder M. 10, 49.

चर्मकील (चर्मन् + कील) m. n. 1) Warze SUÇB. 1, 31, 18. 36, 7. 92, 2. 292, 11. 296, 9. — 2) Auswüchse, welche als eine Art von Hämorrhoiden betrachtet werden, SUÇB. 1, 260, 19. 261, 2.

चर्मकृत् (चर्मन् + कृत्) m. Schuhmacher H. 914. HALAJ. im CKDR. RÄGA-TAR. 4, 55.

चर्मवाणिडक (चर्मन् + वाणिड) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 189, N. 62. VIELL. °वाणिडक zu lesen. — Vgl. चर्मदीप, चर्ममाउल, °रङ्ग.

चर्मग्रीव (चर्मन् + ग्रीवा) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von ÇİVR. VJÄPI zu H. 210.

चर्मघटका (चर्मन् + च०) f. Fledermaus H. 1336. Nach Einigen auch °चटिका CKDR. °चटी TBIK. 2, 5, 33. ÇABDAR. im CKDR. °चटक m. VJUTP. 118.

चर्मचित्रक (चर्मन् + चिं) n. der weisse Aussatz (श्वेतकुष्ठ) RÄGAN. im CKDR.

चर्मचेल (चर्मन् + चेल) ein Ueberwurf mit nach aussen gekehrtem Felle VJUTP. 136.

चर्मज (चर्मन् + जी) 1) adj. aus der Haut hervorgehend. — 2) n. a) die Haare am Körper. — b) Blut RÄGAN. im CKDR.

चर्मएय (von चर्मन्) n. Lederzeug: पदा ज्ञेयाणा चर्मएयं वान्यदा विश्विष्टं संज्ञेयपेत् AIR. BR. 5, 32. रुद्ध LÄTJ. 2, 8, 2.

चर्मावत् (wie eben) 1) adj. mit Haut versehen (Gegens. ग्रचर्मका) TS. 7, 5, 12, 2. — 2) f. वतो P. 8, 2, 12. a) Pisang (s. काटल) TBIK. 3, 3, 156. H. an. 4, 108. MED. 1. 198. — b) N. pr. eines Flusses TBIK. H. 1. 167. H. an. MED. REINAUD, Mém. sur l'Inde 47. LIA. 1, 84. 116. MBH. 2, 373. 795. 3, 4096. 12907. 14230. 17150. 6, 327. VP. 182. BHAG. P. 5, 19, 18. Ursprung des Namens MBH. 7, 2360. 12, 1016. 13, 3351.

चर्मतंग (चर्मन् + तंग) m. Runzel (Welle in der Haut) RÄGAN. im CKDR.

चर्मतिल (चर्मन् + तिल) adj. einen Sesamkörnern ähnlichen Hautaus-schlag habend P. 8, 2, 8, VÄRTT. 1, SCH.

चर्मदाण (चर्मन् + दाण) m. Peitsche H. 1252.

चर्मदल (चर्मन् + दल) n. eine Form des sog. kleinen Aussatzes SUÇB. 1, 268, 3. 269, 3. 326, 6.

चर्मदूषिका (चर्मन् + दूष) f. eine Art Ausschlag mit rothen Flecken (बोठ) RÄGAN. im CKDR.

चर्मदुम् (चर्मन् + दुम) m. N. eines Baumes (s. भूदी) RÄGAN. im CKDR.

चर्मन् n. U. 4, 146. 1) Haut, Fell AK. 2, 7, 46. TBIK. 3, 3, 237. H. 630. an. 2, 263. MED. n. 63. चर्मवोदभिर्युन्नति भूमिम् RV. 1, 83, 5. यदो यिया गमरिणीत चर्मणा: 3, 60, 2. 1, 110, 8. 161, 7. 4, 13, 4. 36, 4. वि ये ब्रह्मन् शमितेव चर्म 5, 83, 1. 6, 8, 3. चर्मवृष्टः सुमविवृत्तमासि 7, 63, 1. चर्माणि स्त्रातानि VÄLAED. 6, 3. AV. 5, 8, 13. 10, 9, 2. 11, 1, 9. 14, 2, 22. 24. TS. 3, 1, 2, 1, 6, 1, 9, 2. श्रीदण्ण CAT. BR. 1, 2, 5, 2. 4, 5, 13. शार्दूलः 5, 3, 5, 3. वशा° KÄTJ. CR. 13, 3, 12. वस्त° 18, 5, 12. घनुस्तरण्या गोश्चर्माधिष्वरणम् ÇÄNKH. CR. 14, 22, 17. NIR. 2, 5. M. 2, 44. 174. 5, 119. 6, 6, 76. सरेमिण चर्माणि SUÇB. 1, 29, 5. चर्मवाल 2, 493, 19. HIT. 32, 13. निर्भिन्नान्यस्य (विलो:) चर्माणि लोकपालो उनिलो उविशत् BHAG. P. 3, 6, 16. चर्मपूर् (adv.) स्तुपाति P. 3,

4,34, Sch. चर्मवत् adv. ÇVETĀÇV. UP. 6,20. — 2) *Schild* AK. 2,8,2,53. TRIK. II. 783. H. an. MED. MBn. 3, 12585. असिर्चमिणि 1,4355. असिर्चम्भूत् 3, 14944. चर्मणा संस्कृत च 7,559. DRAUP. 8,19. R. 5,73,10. BHÄG. P. 9,13,23. क्लैम 10,43. — Vgl. गत०, दुश्शर्मन्.

चर्मनासिका (चर्मन् + ना०) f. *Peitsche* WILS.

चर्मपटिका (चर्मन् + प०) f. a piece or strap of leather, for playing upon with dice, a leather backgammon board, etc. WILS.

चर्मपत्रा (चर्मन् + पत्र) f. *Fledermaus* ĜATĀDU. im CKDR.

चर्मपाटुका (चर्मन् + पा०) f. ein lederner Schuh BHĀVADRAVARAHTA im CKDR.

चर्मप्रभेदिका (चर्मन् + प्र०) f. *Pfrieme, Ahle* AK. 2,10,35. H. 915.

चर्मप्रसेवक (चर्मन् + प्र०) m. *Blasebalg* BHĀR. zu AK. CKDR. °सेविका l. dass. AK. 2,10,33. H. 908.

चर्मवन्ध (चर्मन् + व०) m. *Lederriemen* HIT. IV,79.

चर्ममाणडल (चर्मन् + म०) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6,355. VP. 189. — Vgl. चर्मवाणिडका.

चर्ममय (von चर्मन्) adj. f. $\frac{1}{2}$ aus Fell gemacht, ledern: मग M. 2,157. MBn. 2, 2526. 12, 1338. VARĀH. Brh. S. 86,89. H. 1023. in einer Scheide von Fell steckend: दीपिर्चमावद्वैश्य व्याप्रचर्ममैरपि । विकोशिर्विमलैः खैऽऽः: MBn. 6, 1787.

चर्ममुण्डा (चर्मन् + मु०) f. eine Form der Durgā (vgl. चामुण्डा, चण्डमुण्डा) H. 206.

चर्ममै (चर्मन् + मै = मौ) m. *Gerber*: अधस्पदा इच्छ्यस्य कृष्टपश्चर्मज्ञा अभितो ब्रान्तः: RV. 8,5,38. VS. 30,45.

चर्मयष्टि (चर्मन् + यष्टि) f. *Peitsche* WILS. — Vgl. चर्मदाउ.

चर्मरङ्ग (चर्मन् + रङ्ग) 1) m. N. pr. eines Volkes im Nordwesten von Madhjadeca: रङ्गाल्या: VARĀH. Brh. S. 14,23. Vgl. चर्मवाणिडका, °म-एउल. — 2) f. आ N. einer Pflanze (आवर्तकी) RĀGAN. im CKDR.

चर्मरी f. N. einer Pflanze mit giftiger Frucht Suçr. 2,251,18.

चर्मरू m. *Schuhmacher* TRIK. 2,10,3. — Vgl. चर्मारू, चर्मकारू.

चर्मवत् (von चर्मन्) P. 8,2,12, Sch. 1) adj. mit Fellen —, Häuten gedeckt: लोह्यर्चमवती (पुरी) MBn. 3,643. — 2) m. N. pr. eines Kriegers MBn. 6, 3997.

चर्मवसन (चर्मन् + व०) adj. in ein Fell gekleidet, m. Bein. Çiva's H. 198, Sch. — Vgl. कृतिवासम्.

चर्मवृत्त (चर्मन् + वृत्त) m. N. eines Baumes (vgl. चर्मिवृत्त u. चर्मिन् 2,6) HARIV. 12681.

चर्मसंभवा (चर्मन् + संभव) f. *Kardamomen* Hā. 97.

चर्मसार (चर्मन् + सार) m. *Lymphe* (s. रस) RĀGAN. im CKDR.

चर्मात् (चर्मन् + अत्) m. *Lederstück, Riemen* Suçr. 1,23,10. 2,269,17.

चर्माभास् (चर्मन् + अभास्) n. *Lymphe* (s. रस) RĀGAN. im CKDR.

चर्मारू m. = चर्मकारू *Schuhmacher* ĜATĀDU. im CKDR.

चर्मावकार्तिन् (चर्मन् + अव०) m. der in Leder arbeitet, *Schuhmacher* M. 4, 218.

चर्मावकार्त् (चर्मन् + अव० von कर्त्) m. dass. M. 12, 1321.

चर्मिका (von चर्मन्) adj. subst. mit einem Silde bewaffnet, *Schild-führer* gaṇa त्रीक्ष्यादि zu P. 5,2,116. gaṇa पुराकृतिदि zu P. 5,1,128.

चर्मिन् (wie eben) gaṇa त्रीक्ष्यादि zu P. 5,2,116. 1) adj. a) in ein Fell

gehüllt Ind. St. 3,281. — b) mit einem Silde bewaffnet, *Schild-führer* AK. 2,8,2,39. TRIK. 3,3,239. H. an. 2,263. MED. n. 63. MBn. 3, 1019. 6,63. अश्वे अश्वे दश धानुज्ञा धानुज्ञे दश चर्मिणा: 756. 7,8025. 12,3635. 13,1973. HARIV. 1863. — 2) m. a) N. pr. eines Dieners des Çiva H. ç. 62. H. an. MED. — b) N. eines Baumes (s. भूर्ज) AK. 2,4,2,26. TRIK. II. an. MED. चर्मिवृत्त Suçr. 2,79,1. Pisang (मोता) ÇABDAR. im CKDR.

चर्य (von चरू) P. 3,1,100. VOP. 26,15. 1) adj. zu üben, zu vollziehen: पात्रुं शदाब्दिकं चर्य गुरा त्रिवेदिकं त्रतम् M. 3,1. — 2) f. आ VOP. 26,186. a.) das Herumgehen, Wandern, Herumstreichen, Fahren; das Durchstreichen, Besuchen: वनवासस्य प्रूरस्य मम चर्या हि रोचते R. 2,29,15. ततो अर्जुनं वासुदेवस्तो चर्या पर्यपृच्छत । किमर्यं पाण्डवैतानि तीर्थान्यनुचरस्युत ॥ MBn. 1, 7890. चर्यां वृष्यमुत्सृष्टे पाण्डवस्यानुगच्छतः 607. तवैव रथमारुक्या नाप्तु चर्या विधीयते 14,1397. रात्रिचर्या वर्दिर्गद्य 8, 2099. रथ० das Fahren zu Wagen 9,470. 13,5101. R. 1,19,19 (wo रथचर्यासु zu lesen ist). वन० R. GOR. 2,29,15. तीर्थ० BHÄG. P. 9,16,1. — b) das Verfahren, Benehmen, Betragen, Wandel: शिष्यो: MBn. 1,357. वैज्ञवी HARIV. 11036. प्रतिकृप० ÇAT. BR. 41,5,2,1. व्रात्य० LAT. 8,6,28. अतिप्रणाति अ. Ç. 12,4. यासां मह्यर्पचर्याणां त्यक्तान्यतमया तनुम् M. 6,32. साश्वर्यर्चय adj. BHĀTR. 2,59. पत्स्वयं विशाचर्यामधरत् BHÄG. P. 3,14,26. गोमृगावाक० 5,5,34. पशुचर्या चरति 26,23. तथा भूता हि सा चर्या (das Verfahren bei einem Gelübde) न शापस्तत्र युज्यते R. 1,21,7. अत्रह्यर्चय चर्या ein äusseres Verfahren, äussere Zucht (ist दम्प) HARIV. 2548. चर्या = ईर्यापरिस्थिति AK. 2,7,35. H. 1304. Vgl. कुर्चर्या, याम०. — c) das Ueben, Vollziehen, Obliegen, Besorgen, Beschäftigung mit Etwas: त्रतचर्या ÇAT. BR. 14,1,4,33. M. 1,111. R. 1,22,6. तपश्चर्या HARIV 14907. sg. धर्म० RĀGA-TAR. 2, 53. नानायोग० BHÄG. P. 5,5,35. पारमहंस्य० 4,22,24. BURK. Intr. 168, N. 3. अर्थचर्या चरिष्यन् wenn er ein Geschäft zu besorgen sich ansehickt Ä. Ç. 3,7. असि० MBn. 1,5239. शू० 13,4827. अशू० R. 1, 40,6. Vgl. भैत०, भैद्य०. — 3) n. a) = चर्या a: रथर्चय MBn. 8,4215. — b) = चर्या c; s. व्रक्ष०, भित्ता०, भैद्य०.

चर्यावतार (चर्या + अव०) m. Titel einer buddh. Schrift WASSILJEW 298.

चर्यू, चर्वति und चर्वयति zermalmen, zerkaufen, zwischen die Zähne nehmen DHĀTUP. 15, 70. तवैव योधं तुरगै रथं सारयिना सहृ । नितिप्य वह्ने दशनैश्चर्वपत्यतिभैरवम् ॥ DEV. 7,10. दत्तैरचर्वयन् Sch. zu KIT. Ç. 3,4 (S. 261,8) und zu PÄR. GRUJ. 2,10. लाङ्गूलं मुखे निधाय गाजतरं चर्वितुमारब्धवान् PĀNĀT. 259,8. पस्यैतच न कुकुरैरपि मुर्जर्जितातरं चर्वयते MRKKU. 34,4. schlürfen, kosten: प्रपानकरसन्यायाज्ञर्वयमाणो रसो (der dichterischen Producte) भवेत् SIN. D. 27,17. चर्वित zerkant AK. 3,2,60. BHÄG. P. 7,5,30 (bildlich). SIDDH. K. zu P. 3,1,15. — Vgl. चूर्ण०.

चर्या (von चर्यू) 1) adj. kauend: पुनः पुनश्चर्वितचर्वयानाम् (गृहत्रानाम्) bildl. BHÄG. P. 7,5,30. — 2) n. das Kauen H. 424. VOP. 21,12. चर्वितस्याकृष्य पुनश्चर्वया (Wiederkäuen) SIDDH. K. zu P. 3,1,15. das Schlürfen, Kosten SIN. D. 30,17,18. चर्वया f. dass. 12,13. — 3) n. zu zerkaufende Speise, feste Speise BHÄG. P. 3,13,35.

चर्वन् m. ein Schlag mit der flachen Hand Hā. 167.

चर्वितपात्रक (चर्वित [s. u. चर्यू] + पात्र) n. Spucknapf (in den man den zerkaufen Betel u. s. w. ausspuckt) RĀSALILĀ im CKDR. Auch °पात्र n. Wns.

चर्व्य (von चर्व्) adj. was zerkaut wird: चूष्यपेयलेन्द्रियचर्व्यः BRAHMATAIV.
P. im CKDr.

चर्पण s. रुद्रचर्पण.

चर्यणि. Die alten Erklärer suchten in diesem Worte den Begriff **sehend**, wie die Umschreibung Nr. 5, 24 und die Zusammenstellung NAIKH. 3, 11 zeigen, und nahmen wahrscheinlich eine Abstammung von **चत्** an. Ihnen folgen die späteren Commentatoren. U. §. 2, 100 wird das Wort von **कर्य** (कृय) abgeleitet. Wir führen dasselbe auf **चर्** zurück und stellen dasselbe in Bezug auf die Form mit **पर्यणि**, आप्तुशुन्तिणि, रु-**हृतीणि** u. s. w. zusammen. 1) adj. *beweglich, laufend, fahrend; rübrig, thätig: इशोना वार्याणां तपतीश्चर्यणीनाम्। अयो धारामि भेषजम् die über das Bewegliche gebieten d. i. unter dem Beweglichen das Vornehmste sind* RV. 10, 9, 5. य एकश्चर्यणीनां वस्त्रामिरुपति । इन्द्रः पञ्च नितीनाम् 1, 7, 9, wo man die Eintheilung finden kann: *Bewegliches (sonst जगत्), ruhende Güter, Menschen. विश्वानरस्य वस्त्रातिमनानतस्य शवेतः। एवैश्च चर्यणीनामती कुवे रथोनाम mit der Raschen Lauf, mit des Wagens Eile* 8, 57, 4. सहा न इन्द्रो वर्णिभिर्याणां चर्यणीनां चक्रं राश्मं न योग्ये 10, 93, 9. पूर्वीभिर्कृददाश्मृतं शरद्विमरुतो वृप्यम्। अयोभिर्यार्यणीनाम् *unter dem Bestand oder unter Befriedigung der Raschen (Marut)* 1, 86, 6 (vgl. TS. 4, 3, 13, 5, wo मेहाणीः). Indra und Agni प्र चर्यणी मादेयो मृतस्य 109, 5 (vgl. AV. 7, 110, 2, wo प्रचर्यणी wahrscheinlich eben so zu theilen ist). विता कुटस्य चर्यणीः 46, 4. मायाश्चिनै समनक्ति चर्यणी MBu. 1, 726. — 2) f. pl. *Menschen; Volk, Lente* (hier als die *Beweglichen, Thätigen* aufgefasst) NAIKH. 2, 2. रात्रिभवो जगतश्चर्यणीनाम् RV. 6, 30, 5. तो किं व्या चर्यणीयो पूजेभिर्गर्भिरीकृते 2, 2, 22, 1. 8, 16, 9. विश्वा यश्चर्यणी-रुपि 4, 7, 4. 8, 1, 33. या योहि पूर्विरुति चर्यणीरा 3, 43, 2. प्रदृष्टामृत चर्यणीनाम् AV. 13, 1, 38. Mitra - Varuna धूर्तारा चर्यणीनाम् RV. 5, 67, 2. 1, 17, 2. Agni क्लोता च ० 127, 2. 8, 23, 7. द्रूतः, नेता च ० 3, 6, 5. स चर्यणी-नामदग्धकुद्यो मृतान्प्रयः प्रियाया इव दीर्घदर्शनः Bu. P. im CKDa. पञ्च चर्यणायः: *die fünf Menschenstämme, — Völkerschaften (s. u. कृष्टि und vgl. निति, तनः); (अयिः) यः पञ्च चर्यणीभि नियुसाद् देसै देसे RV. 7, 13, 2. 5, 86, 2. 9, 101, 9. — 3) pl. Bez. der Kinder Arjaman's und der Mātrikā, der Vorläufer des Menschengeschlechts: श्रीर्यण्णो मातृका पली तयोश्चर्य-णायः सुताः। यत्र वै मानुषी जातिर्वहाणा चोपकल्पता || Bu. P. 6, 6, 40. BURNOUF: les êtres doués de discernement. — 4) f. चर्यणी a) eine untreue Frau H. 328. — b) N. pr. der Gemahlin Varṇa's und der Mutter Bhṛgu's Bu. P. 6, 18, 4. Nach BURNOUF: l'intelligente. — Vgl. रुच-र्यणी, विं, विश्वा.*

चर्यणिंत्रा (च० + प्रा = पर) adj. Menschen —, Völker beherrschend, von Indra RV. 1, 177, 1. 186, 6. 6, 19, 1. 39, 4. विश्वः पूर्वीः प्र चंद्रा चर्यणिप्रा 7, 31, 10. नू तो रुयि रुय्ये चर्यणिंत्रा पुरुषीरं मृहू शूतस्य गेायाम् । क्षप्य दाताभारं येन बनास्त्वयोऽग्नेवीरुभि च कर्माम 6, 49, 15. °प्र AV. 4, 24, 3.

चर्यणीदृत् (चर्यणो = चर्याण + दृत्) adj. Menschen —, Völker erhalten, schützend; von Indra RV. 3,37,4. 51,1. 4,17,20. 8,85,20. 10,89, 1. Mitra 3,59,6. Varuna 4,1,2. die V̄cvedevas 4,3,7.

चर्यणीधृति (च + धृति) f. Erhaltung —, Schutz der Menschen, Völker: वं चर्याणि कंस्यप्रतीन्येक इन्नता चर्यणीधृते (loc.; SV. liest: अन-

तर्ष्यर्थाणीयृतिः) R.V. 8,79,5. (सोम) पवस्त्व चर्ष्याणीयृतिः SV. II, 3,2,2,5,
wo R.V. °संदेह hat.

चर्पणीसकृ (च° + सकृ) adj. über Menschen —, über Völker waltend, sie bewältigend: die Āditja RV. 8,19,35. Indra 21,10. 9,24,4. 6,46, 6. Indra und Agni 7,94,7. क्रतु (des Indra) 5,33,1. (अस्मात्) चर्कृत्यमिन्द्रमिव चर्पणीसकृम् 1,119,10.

1. चल्, चैलति (in gebundener Rede bisw. auch °ते); चलिष्यति: अ-
चालीत्: 1) in Bewegung gerathen, sich rühren, zittern, schwanken,
wackeln, zucken धृतिपु. 20, 2. च्चाल च वसुंधरा MBa. 2, 1589. BENF.
Chr. 40, 20. HARIV. 681. R. 4, 23, 4. 2, 41, 18. 4, 39, 9. चलेदपि च मन्दरः
5, 58, 9. पिरश्चलति Suç. 1, 255, 20. चलच्छेष्म MBa. 14, 285. चेलुश्च
ग्रात्राणि न चापि तस्य 3, 697. BHAG. P. 7, 8, 3. शोकेन महत्वाविष्टश्चाल च
नुमोक्त च R. 1, 21, 21. MBn. 3, 436. गुरुर्भयाच्चापि न चेलिवान्हम् 8, 1967.
सपत्नो ऽन्निरिवाचालीत् BHATT. 13, 24. किनाश्चेतुः तणं भुजाः 14, 40. वा-
ताहृतिचलच्छाला नर्तका इव शाखिनः 6, 84. चलद्विष्युत् Māk. P. 16, 26.
नृत्यते कूरते चैव धावते चलते तथा VET. 30, 15. चालत zitternd, sich
hinundherbewegend, schwankend AK. 3, 2, 36. H. 1481. AMAA. 43. आदि-
द्वेष गजारेहि यथा स्थाचालितो गजः R. 3, 57, 23. भूश्चलितेव आसीत् MBa.
3, 10065. BENF. Chr. 36, 24. चलितायकेश्वर् R. 1, 14. चलितभू (vgl. u. चल)
Suç. 1, 121, 17. चलितापाङ्कविधमै: RĀGA-TAB. 5, 360. वदनकमलैन्नत्रच-
लिति: BHART. 1, 4. in Bewegung gesetzt: प्रुक्त Suç. 4, 70, 3. wackelnd, von
Zähnen 2, 30, 8. — 2) sich von der Stelle bewegen, sich fortbewegen: र-
अप्यथानि भग्नानि न शेकुश्चलितुं रणे HARIV. 5391. च्चाल प्रवल्हणे राघुक्तं
तदैव तत् VIB. 236. चलत्येकेन पदेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् KIN. 32. चले-
द्वि क्षिमवान्स्थानात् MBa. 2, 2548. न च्चाल ततो देशात् 1, 6546. स्वस्या-
नादचलन्ति Cak. 28, v. I. न च्चाल पदावपः BHAG. P. 9, 4, 47. तिलमात्र-
मपि चलितुं न शक्नोति PANKAT. 208, 13. शरीरासामर्यान् कुत्रचित्पदमपि
चलितुं शक्नोति sich einen Schritt vorwärts bewegen 69, 3. 214, 16.
पदतप्तमपि चलितुं न शक्नोति sich einen Schritt vom Platze entfernen
18. पदास्त्वयो इवं दिव्यं पदान् चलितः पदम् Aag. 4, 39. आसनेयो ऽच-
लन्मवे von den Sitzen außspringen MBa. 5, 3114. — 3) sich in Bewe-
gung setzen, aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen: चेतु-
शीरुप्तिप्लः: KUMĀRAS. 6, 93. यावच्चलति Cuk. 42, 19. 43, 3. प्रविश गृह-
मिति प्रतोद्यमाना न चलति MBĒKH. 24, 8. चलितः er brach auf PANKAT.
33, 8. HIT. 9, 8. 41, 14. 42, 12. GLT. 3, 3. मृगातिकं चलितः HIT. 43, 19.
CRNGĀRAT. 14. VET. 23, 4. GLT. 1, 4. (आदित्यः) सव्येन चलन् BHAG. P. 5,
21, 8. (तेन) यावन्मार्गं चलितम् VET. 28, 7. यथा लघवेला न चलति HIT.
41, 13. sich bewegen, gehen: चलत्यशक्तो ऽपि निराश्रयोदके BHAG. P. 3,
30, 23. पद्मा व्याण्डां चलतो तूपैर्देवतामिव 4, 23, 23. चलित auf dem
Marsche begriffen, von einem Heere AK. 2, 8, 2, 64. H. 790. — 4) aus
seiner Ruhe —, aus dem Geleise kommen, in Verwirrung —, in Unord-
nung gerathen; zu Schanden werden: न चलेद्वैसितव्रतः: MBn. 1, 2940.
(तेषां दृष्टिः) तत्र तत्रैव सक्तामूद च्चाल च पश्यताम् N. 3, 8. तथा करोति
विवार्तानि यथा चलति मे मनः Māk. P. 20, 45. मुनेरोपे यतस्तस्य दर्शनाज्ञ-
लते मनः PANKAT. 1, 448. चलितमानसा R. 5, 30, 13. लोभेन बुद्धिश्चलति
HIT. 1, 133. चलितेन्द्रियः R. 3, 8, 9. VIÇV. 4, 23. मोहाच्चलितगौरवः HARIV.
3669. चलच्छालं चलद्रष्टिम् कर्तिष्यामि कुसारयिम् BRAHMA-P. 53, 14. एवं
चलितवित्तस्त वित्तेष्यं न रहति PANKAT. IV, 30. प्रतिपन्नमलमनसां न

चलनि पुंसाम् BHART. Suppl. 23. तव प्रतिशो चलिता निशम्य R. 4, 32, 22. दूरा स वत्रे चलिता स्मृतिम् BHAG. P. 4, 12, 8. ततश्च रमा नृत्यतीमाचार्ये तुम्बुरौ स्थिते । चलिताभिनया (Brockh.: *als sie den Tanz Kālita aufführte*) दृष्टा ब्रह्मा स पुत्ररवा: ॥ KATH. 17, 20. — 3) *abweichen von, absagen von, lassen von, untrennen werden; mit dem abl.*: न धर्माचलते तुद्धर्मानन्य MBH. 2, 2629. स्वर्धमान चलति च M. 7, 15. स्वर्धमाजलितान् JĀG. 1, 360. R. 2, 73, 42. न चैत्रायं स्थितश्चलति तत्वतः BHAG. 6, 21. योगाचलितमानम्: 37. Umgekehrt sagt man auch, dass die Pflicht von Jmd welche: यस्मान् चलते धर्मः R. 6, 4, 20. द्विग्रातिचलितो धर्मः 2, 61, 23. चलोद्ध वृत्ताद्वर्मो इपि MBH. 1, 2910. — Vgl. चल्, चर्.

— caus. 1) चलैयति DHUTUP. 19, 51. P. 1, 3, 87. VOP. 22, 2. a) *in Bewegung versetzen, bewegen*: चलयन्तङ्गुरुस्तवलिकान् (मास्तः) RAGH. 8, 52. तो (घोकवभिंसा) प्राविशत्कपिव्यावस्त्रत्वचलयन् शैः BHATT. 8, 60. चलै भुग. P. 3, 15, 37. ल्लतिं चलितेत्यनो इपि: CĀK. 138. — b) *übertr. aus der Ruhe bringen*: यूनो मनश्चलयति प्रसां नमस्वान् R. 3, 10. — c) *ablenken von, abringen von*: चारित्र्याचारुतं चलयति MBKKU. 147, 9. — 2) चालैयति a) *in Bewegung versetzen, bewegen, schütteln, zum Wanken bringen, stossen*: चालयन्त्वसुधो चेमो वलेन चतुरङ्गिणा MBH. 1, 3727. R. 3, 7, 10. 72, 14. BHAG. P. 3, 1, 43. 6, 9, 14. चालयिष्यामि पर्वतान् R. 4, 43, 12. न चागकचालयितुं भीमः पुच्छं मस्तकपे: MBH. 3, 11485. द्रवक्षनम् MBKKU. 97, 19. चालयानः स वैगैन लताजालान्यनेकशः MBH. 3, 11095. पातयन्पद्मातालानिं चालयामास तास्तद्रत् HARI. 3711. चालयते शीर्षम् R. 1, 41, 15. शिरश्चालयति MBKKU. 120, 20. 30, 17. DHUR. 93, 17. स बोवो निरिधिष्ठानश्चालयते मातरिश्वान् MBH. 14, 482. चालयत्तमनीकानि R. 6, 73, 20. येनाह्न् — चालितः पदा MĀRK. P. 16, 29, 28. — b) *fortbringen, vor sich herstreifen, fortstreifen, von seinem Platze vertreiben*: गोपाल इव दण्डेन वदा प्रगुणान्वने । चालयन् MBH. 1, 5743. चालिताश्च auseinandergesprengt (वल) 7, 222. सुरलोकस्थः पुण्याते इपि न चालयते 13, 3336. चालयामास दीप्तिश्च त्वर्गद्वारा त् HARI. 2697. — c) *aus dem Geleise bringen, in Verwirrung versetzen, aufrägen*: दृशो नां पा चालयतो विद्यात्: BHAG. P. 3, 1, 42. चालयति सम तो वुच्छं वचनैः प्रश्नयोन्तैः: MBH. 12, 4090. (चित्तम्) शमप्रातं न चालयते VED. NTAS. (Allah.) No. 141. — d) *abringen von*: न चैनं चालयामास धैर्यात्मुद्यतनिश्चयम् MBH. 3, 1504. R. 3, 33, 18.

— intens. चञ्चल्यते (vgl. चञ्चल) und चाचल्यते (vgl. श्रविचाचलं fgg.) VOP. 20, 8, 9.

— श्व caus. *in Bewegung versetzen, von der Stelle rücken*: श्राचालयेषु: शैलोस्ते कुद्धाः HARI. 3036. पवनः स्वानाद्वान् — श्राचालयति MBH. 12, 5814. *umrühren*: मधुरस्त् KAU. 91.

— उद् *sich entfernen von, sich losmachen von, sich ablösen*: स्वानाद्वान्तव्येषु: शैलोस्ते कुद्धाः HARI. 3036. पवनः स्वानाद्वान् — श्राचालयति MBH. 12, 5814. *umrühren*: मधुरस्त् DAÇAK. in BENP. Chr. 184, 6. चित्रनुराणि पदान्युदचलम् 187, 3, 194, 10. — Vgl. उचल्.

— समृद् *gemeinschaftlich aufbrechen* DAÇAK. in BENP. Chr. 188, 15.

— पूर् *sich bewegen, sich rühren*: शपारिचलितगात्रा SIN. D. 67, 12. — caus. *im Kreise bewegen* MBH. 12, 6870.

— प्र 1) *in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern*: वीरं नृत्येत् प्रेव चलेत् । व्यस्येवाहै भायेत TBR. 2, 3, 9, 9. प्रचलित मली R. 3, 29, 13, 6, 90, 22. मली प्रचलिता चासीत् MBH. 13, 2070. पर्वतीर्वृष्टमैश्च प्रचलितश्च मानुषः HARI. 3942. (मृक्षणा) प्रचलतीव भरेण MBH. 5, 3103, 3355, 7, 1165. R. 5, 38, 35. BHAG. P. 4, 14, 19. काननद्रुमाः वायुवेगप्रचलिताः R. 3, 79, 5. MBH. 5, 2758. प्रचलदूर्मिं BHART. 2, 4, v. I. MBKKU. 84, 17. प्रचलद्रात्र BHAG. P. 9, 4, 43. प्रचलितदृशा AMAR. 73. MBKKU. 2, 12. प्रचलितकुडल 11, 3. यस्तो रोपात्प्रचलितो महावृगतिसागरः MBH. 2, 1420. — 2) *sich von der Stelle bewegen, sich in Bewegung setzen, sich fortbewegen*: यथामसा प्रचलता तर्वो इपि चला इव BHAG. P. 7, 2, 23. पदा स प्रचलितुं न शक्नोति PANKAT. 87, 17. 226, 3. वुगुन्या पदमेकामपि प्रचलितुं न शक्ता: 69, 16. प्रचलिताश्चेन (रथेन) MBH. 7, 544. प्रचलालासनात् er sprang vom Sitz auf (WEST.: decidere, BOPP: cadere) R. ed. Ser. (steht uns nicht zu Gebote) 1, 18, 23. प्रचलित *vom Platze bewegt* SUÇA. 1, 97, 15. दोपाः प्रचलिताः (vgl. u. चला) स्वानात् 2, 189, 9. — 3) *aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen*: पदा चैन्द्रा: पुर्याः प्रचलते BHAG. P. 5, 21, 10. पुरमुद्दिश्य प्रचलितः PANKAT. 104, 14. 172, 8, 9. 243, 1. ते प्रति प्रचलितै 219, 16. तत्सरः प्रचलितः 115, 5. HIT. 46, 14. 60, 7. VET. 4, 14. निजनगरमार्गे प्रचलितः 22, 4, 16, 2. (तेन) यावन्मार्गे प्रचलितम् 33, 2. (ग्रादित्यस्य) राशोनामभिमुखं प्रचलितं (nom. act.) चाप्रदित्पाप् BHAG. P. 5, 22, 1. — 4) *in Verwirrung —, in Aufregung gerathen*: दृष्टिः प्रचलिता वीरं कृदयं दीर्घीतीव मे MBH. 4, 1959. मा स्म ते व्रात्याणं दृष्टा धनस्यं प्रचलेन्मनः 12, 2736. मन्युप्रचलितेन्द्रियः BHAG. P. 3, 18, 14. — 5) *abweichen von, absagen von*: प्रचलिति न वै धर्मात् MBH. 3, 11249. — caus. 1) *प्रचलिति bewegen*: श्वाकवलारों प्रचलयन् (मास्तः) AMAR. 38. — 2) प्रचा^o a) *erzittern machen*: लङ्का नैदैः प्रचालयन् R. 5, 38, 34. — b) *umrühren*: तं दार्दीं गृहीता तान् (मत्स्यान्) प्रचालय PANKAT. 262, 20, 21.

— संप्र, partic. संप्रचलित *heftig bebend u. s. w.* VSUTP. 80.

— चि 1) *sich hin und her bewegen, schranken*: व्याघातोदभासां पतिः BHATT. 13, 70. KATH. 12, 19. स गृहीतो नवेस्तीदपीर्विचाल ममततः R. 3, 57, 23. — 2) *sich von der Stelle bewegen, sich entfernen*: पदा न विचालत तत् (वानपात्रम्) VID. 227. तस्मात्स्वानाव व्यचलत् HARI. 4113. ARG. 4, 40. (पूर्वम्) इव आपत्तिचिलद्रक्षेलाकृत् BHAG. P. 6, 12, 3. न शक्ता इस्म पदादिचलितुं पदम् *einen Schritt vom Platze mich rühren* MBH. 3, 2614, 12167. दिश्मनुं AV. 15, 2, 1, 6, 1, 9, 1, 14, 1. — 3) *abs fallen, herunterfallen*: विचलिति पत्रे GLT. 5, 10. KATH. 6, 112. — 4) *aus dem Geleise kommen, in Verirrung gerathen, zu Schanden werden*: मध्याक्षे वीजसे इक्के न तव सहसा विचलिता दृष्टिः *wird nicht geblendet* MBKKU. 147, 7. मनः प्रचलितम् HARI. 9948. मत्सत्यं विचलेयदि MBH. 2, 2548. — 5) *abweichen von, lassen von*: धर्मादिचलितै R. 5, 81, 36. 2, 39, 28. धर्मादिचलितः 5, 84, 10. M. 7, 28. JĀG. 1, 357. न सत्यादिचलित्यामि MBH. 1, 7774. — caus. विचा^o 1) *in Bewegung versetzen, losriütteln, losmachen*: विचलयेषु: शैलेन्द्रान् R. 4, 16, 23. भूधरान्विचालयन् MBH. 1, 1336. शल्यन् SUÇA. 1, 101, 10. — 2) *Jmd aus seiner Ruhe bringen, aufregen*: तानकृत्वावदो मन्दाकृत्वावद विचालयत् BHAG. 3, 29. न डुःखेन गुरुणामि विचालयते 6, 22. 14, 23. R. 5, 32, 37. डुःखोकमपैर्वन् विचालयति MBH. 14, 559, 1, 6155. — 3) *ablenken von, abringen von*: निश्चयान विचालयते MBH. 3, 15141. योगादिचलितः BHAG. P. 9, 8, 15. — 4) *zu Schanden ma-*

chen, aufheben, vernichten: तं धर्मं न विचान्तयेत् MB. 7, 13, 12, 110. व्यवहारम् ४, 167. कुसंगतानि MB. 12, 12088. स्थितिश्च न विचालिता १३, 3955. — Vgl. अविचालन fgg.

— घनुवि *nach einem Andern sich entfernen, nachfolgen* AV. 15, 2, 1, 6, 1, 9, 2, 14, 1.

— प्रति 1) *in Bewegung gerathen, erbeben:* ततो मदी प्रविचलिता MB. 1, 1184. — 2) *aus dem Geleise kommen, in Verirrung gerathen:* धर्मः प्रविचलित्याति HARIV. 11126. — 3) *abweichen von, lassen von:* यश्च धर्मात्प्रविचलेत् MB. 12, 2226. न्यायात्यः प्रविचलति पदं न धीरा: BHART. 2, 81. — caus. *bewegen, erbeben machen:* प्रविचलत्य — प्रदेवेन तं गिरिम् HARIV. 6226.

— सम् 1) *in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern, wanken:* संचाल च मैदिनी R. 6, 73, 34. संचाल महोदयिः ५, 93, 20. संचाल रणे कर्णः तितिक्ष्ये यथाचलः MB. 7, 1614. ८, 2478. १, 5473. R. 6, 36, 45. — 2) *sich fortbewegen:* स्थानादसंचलन् CIR. 28, v. l. *sich in Bewegung setzen, aufbrechen* HARIV. 4413. *aufspringen:* संचालास्तास्तुर्णाम् R. 2, 90, 4. — caus. *in Bewegung bringen, erbeben machen:* किम् — संचालायामि नलिनोदलतालवृत्तम् CIR. 69, v. l. (*मेनयोः*) संचालयत्योर्निदेन त्रैलोक्यम् HARIV. 13214. *fortbewegen, fortstossen:* न चैत्यमणकर्तस्थानसंचालयितुमध्युत् MB. 10, 627. संचालय पापकर्माणमैन्दातस्थानात् १३, 4766.

2. चल्, चलौति *scherzen* DHRTUP. 28, 64.

3. चल्, चालौपति *ernähren* DHRTUP. 32, 68, v. l. für चलू.

चल् (von १. चल्) 1) adj. oxyt. f. आ गाना पचादि zu P. 3, 1, 134, 140, Sch. VOP. 26, 30, 36. *sich bewegend, zitternd, beweglich, schwankend, wackelnd; unstät, fluctuiren; wandelbar, vergänglich* AK. 3, 2, 24. H. 1433. MED. I. 15. कृप्यचलेन पाणिना RAGH. 3, 68. चनकाकायनक २८. चनचामर् PANKAT. III, 266. यग्राभ्यामा प्रचलता तर्वोऽपि चला इव BHAG. P. 7, 2, 23. विक्षुञ्जन् ४, ५, २८. MB. 13, 4632. fgg. (Gegens. स्त्रिर). चलोर्मि R. 1, 14, 18. MEGH. २३. लक्ष्य CIR. 38. चलमिव गतिं याति MB. 12, 7182. चले धूतो भARTR. 1, 15. अस्ति SECR. 4, 93, 11. °मंधि ८. चनस्थानाम् २, 10, 14. दत्त १, 303, १८, ३०४, ११. °दृष्टि ३३३, ५. जोक २, 296, २१. *die aus ihrer ruhigen Lage gebrachten, gestörten* दोष १, 146, 16. २, 188, २१, १८९, २, 344, २. रात्रि SMIKHAK. 13. स्त्रीस्थान N. 19, 6. पैदान R. 4, 34, 16. आ॒, मनस् विभूतयः u. s. w. BHAG. 6, 35. PANKAT. 202, 19, 203, t. KUMRAS. 3, 1. BHAG. P. 1, 14, 34. ६, १५, २२. ७, ७, ३९. अचलमैश्वर्यम् MB. 13, 5160. — 2) m. a) *Wind* H. c. 171. — b) *Quecksilber* H. 1030. — c) *das Schwanken, Beben* MED.; s. भूमिचल. — 3) f. आ a) *Blit:* H. 1104. — b) *Weihrauch* RATNAM. im CKDR. — c) *Glück, die Glücksgöttin* TRIK. 1, 1, 41. MED. — d) N. eines Metrums (५ Mal — — —, — — —, — — —) COLRH. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 13); so lesen wir für चल. — Vgl. अचल, निश्चल, चाल.

चनकृति (चल + कृति) adj. *leichtsinnig:* अहं च न कस्यचिद्द्यसिमि चलकृतिश्च PANKAT. 109, 12.

चलकेतु (चल + केतु) m. Name eines best. (bereeglihen) Ketu VARAH. BRH. S. 11, 13.

चलचतु (चल + चं ^० Schnabel) m. *Perdir rufa* (s. चेकार) H. 1339.

चलचित (चल + चिं) 1) n. *Wankelmuth* M. 9, 15. — 2) adj. f. आ चलकृतिश्च R. 3, 1, 32. वानराः ५, 83, 4. आ॒ MB. 13, 3867.

चनचितता (von चलचित २.) f. *Wankelmuth* HIT. I, 91. *Windbeutelei* R. 6, 111, 19.

चलता (von चल) f. *das Schwanken* SUCR. 1, 117, 16.

चलत्यूर्णिमा (चलत्, partic. von चल् + यू०) f. *ein best. Fisch*, = चलचल TRIK. 1, 2, 19.

चलत्व (von चल) n. *das Schwanken, Zittern* HARIV. 2893. MEGH. 9, 4.

चलदङ्ग (चलत् + धङ्ग) m. *ein best. Fisch*, vulg. चेङ्गा RĀGAV. im CKDR. Nach CAREY bei HAUGUT. ist चेङ्गा *Ophiocephalus aurantiacus*. Auch चलदङ्ग m. गताधि. im CKDR.

चलदल (चल + दल) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्य) AK. 2, 4, २, १.

चलन (von १. चल् १) adj. oxyt. *sich bewegend, beweglich u. s. w.* P. 3, 2, 148. AK. 3, 2, 24. TRIK. 3, 3, 239. H. an. 3, 372 (lies कम्प्र st. कम्प). MED. n. 61. लायुचलनगुरुवै: Sch. zu KAP. 1, 129. — 2) m. a) *Fuss* H. 616. H. an. — b) *Antilope* GATĀDH. im CKDR. — 3) f. दृ० a) = वस्त्रवर्धी त्रिक. H. an. = वस्त्रयोयिनी (?) MED. *ein Unterrock bei Frauen niederen Standes* (vgl. चलनक) H. 674. — b) = वारोद H. an. MED. *ein Strick zum Binden der Elefanten* CKDR. WILS. — 4) n. a) *eine schwankende Bewegung, Bewegung, das Schwanken, Zittern; das Herumgehen, TRIK. H. an. (कम्प).* MED. (धमणि und कम्प). P. 1, 3, 87. ३, २, 148. शैतान ग्रस्य R. 5, 36, 21. तरलदगच्छन् GIT. 11, 27. लून० P. 3, 4, 15, VÄRTT. कृस्तयोः PANKAT. H. 174. जानु० २३२, २०. ग्ररो० VEDINTAS. (Allah.) No. 83.

प्राणः — मर्वन्य चलनं करोति GAUDAP. zu SMÍKHAJAK. 29. चलनात्मकं कर्म TABKASAMGR. ३३. मात्ते प्रयाणे चलने पानमोजनकालयोः MB. 12, 3708. आ॒ PANKAT. 214, 16. Vgl. गर्भ०, भूमि० अश्वचलनशाना. — b) *das Abweichen von, Ablassen von:* स्वर्धमादि मनुष्याणां चलनं न प्रशस्यते MB. 3, 1319. व्यवमादचलनं धैर्यं विम्रे महत्यपि SVA. D. 94.

चलनक १) m. (von चलन) = चण्डातकृ *ein kurzer Unterrock* H. 674. KARKA ZU KITJ. CR. 44, 3, 3. चलन (l. चलनक) n. SVA. ZU ÇAT. BA. 5, 2, १, ४. — 2) f. चननिका *seidene Fransen* VJUTP. 136.

चलपत्र (चल + पत्र) m. *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्य) RĀGAN. im CKDR.

चलन् n. *Sauerklee* WILS. nach dem UNDIK.

चलाचल (von १. चल् mit Redupl.) adj. P. ६, १, १२, VÄRTT. २. PAT. zu P. ७, ४, ५८. VOP. 26, 30. *sich hinundherbewegend, beweglich* AK. 3, 2, 24. H. 1433. (कापि:) मातृत्वनोज्जवश्चलाचलः R. 5, 42, ११. *wackelnd, locker:* शङ्कृतो न चलाचलान्: R.V. 4, 164, ४. *veränderlich:* अनितं किल मर्त्यम् चितं चलाचलम् MBH. ३, 2758. १२, 4169.

चलातङ्ग (चल + आतङ्ग) m. *Rheumatism* RĀGAN. im CKDR.

चनान्मन् (चल + आत्मन्) adj. *wankelmüthig* R. 4, 35, ७.

चलाय॑ s. प्रचलायित.

चलि m. *a cover, a wrapper, a surtout* WILS. — Vgl. चोलि.

चनितव्य (von १. चल् n. *vom Fleck zu gehen:* तावन चलितव्यं ते वावनाहृमहागतः R. 3, 49, १४.

चली s. पुंशली.

चलु m. *ein Mundvoll Wasser u. s. w.* (s. गारुदा) H. 393.

चलुक्त m. १) dass. H. 398, Sch. H. an. 3, 39. MED. k. 83. — २) *eine*

Art Geschirr H. an. MED. — 3) N. pr. eines Mannes COLEBA. Misc. Ess. II, 272. — Vgl. चुलुक.

चलू s. पुंश्लू.

चलेपु oder चलैपु (चल + शुपु) adj. dessen Pfeil schwankt, Ausdr. des Tadels P. 6, 2, 108, Sch.

चवि und चवी f. *Piper Chaba* W. Hunt. ÇADAR. im ÇKDA. शर्ववर्मा चवोहृस्तः (? BROCKH.: als habe er glühende Kohlen in der Hand) प्रतिश्नाता मुदुस्तराम्। पश्यन्सानुशयं सर्वं स्वभार्याये शशंस तत् || KATHÄS. 6, 151. चविका f. dass. AK. 2, 4, 3, 16. H. an. 2, 357. RATNAM. 98. SUÇA. 2, 420, 13, 439, 13. चविका d. RUDRA bei BHAR. zu AK. ÇKDA. MED. j. 20. चव्या n. AK. 2, 4, 3, 16. MED. j. 20. RATNAM. 98. SUÇA. 4, 139, 3, 163, 3, 2, 44, 12, 50, 4, 73, 3, 93, 20, 420, 2, 449, 13. चव्या f. BHAR. zu AK. ÇKDA. H. an. 2, 357. MED. j. 20. SUÇA. 2, 448, 17. Nach MED. ist चव्या auch = वचा (s. d.), nach H. an. = शतपर्वन् *Bambusrohr* (शतपर्वा f. = वचा); nach RICAN. im ÇKDA. = कार्पासी *Baumwollenstaude*.

चशाति MBn. 5, 889 fehlerhaft für वशाति.

चष्, चैपति und चैपते essen DHÄTUP. 21, 24. — चैपति tödten VOP. in DHÄTUP. 17, 43.

चैपक U. 2, 33. m. n. gaṇa शर्धचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 12. SIDH. K. 249, a, 1. 1) Trinkgeschirr, Becher, insbes. aus dem berauschenden Getränk getrunken werden, AK. 2, 10, 43. TRIK. 3, 3, 19 (lies चैपक st. चलक). H. 906, 1024. an. 3, 38. MED. k. 83. HÄA. 63. मुखं लालान्तिनं पिवति चैपकं सासवमिव ÇÄNTIÇ. 1, 29. RAGH. 7, 46. PAÅA. 60, 3. समधुस्फटिकानेकचपका तस्य पान्मृ: KATHÄS. 21, 10. — 2) ein berauschendes Getränk (मधु) H. an. = मधु (welches WILS. hier durch Honig wiedergibt) und मध्यप्रभेद् ein best. berauschendes Getränk MED.

चैपति m. 1) das Essen. — 2) Tötung ÇKDA. angeblich nach dem Sch. zu U. in SIDH. K. decay, infirmity WILS. nach ders. Aut. — Vgl. चष्.

चपाल (चयालः U. 4, 109) m. n. gaṇa शर्धचादि zu P. 2, 4, 31. m. TRIK. 3, 5, 5. 1) kranzartige Einfassung des Opferpfilers am oberen Ende desselben, m. AK. 2, 7, 18. II. 823. चपालं ये श्वश्यूपाय तत्त्वात् RV. 4, 162, 6. TS. 6, 3, 4, 2, 7. पुरस्तात्पार्थतश्चपालमुपनिदधाति ÇAT. BA. 3, 7, 4, 3, 12. fgg. गौधूम 5, 2, 4, 6. KÄTJ. CR. 6, 1, 28, 2, 14. अचपालो यूपः 22, 3, 7. घवकलापश्चपालम् ÇÄNKH. CR. 14, 40, 17. ÅCV. CR. 9, 7. LÄTJ. 8, 3, 6. सप्तैकैकस्य यूपस्य चपालाश्चोपरि स्थिताः MBn. 3, 10296, 10295. चपालं प्रचपालं च यस्य यूपे हिरण्यमये 7, 2266. चपाले यस्य सौवर्णी तस्मिन्यूपे हिरण्यमये । ननृद्वयगन्धर्वाः 12, 968. PRAR. 21, 11. चपालयूप BUÅG. P. 4, 19, 19. — 2) m. Bienenstein (मधुस्यान) U. DIVB. im SAMKSHIPTAS. ÇKDA.

चपालवत् adj. mit einem चपाल versehen: स्वरूपः !!V. 3, 8, 10.

चटान m. N. pr. eines Fürsten, Τιαστανος Z. f. d. K. d. M. III, 162. IV, 193. fg.

चलू, चैलूति und चैलैपति betrügen DHÄTUP. 17, 80, 32, 82 (v. l. für चैप). 33, 14. अचलीत् VOP. 8, 80.

चाकाचज्ञा f. N. einer Pflanze (शेतवृक्ष) RATNAM. im ÇKDA.

चाकु s. उपचाकु.

चाक्र (von चक्र) 1) adj. mit dem Discus ausgeführt: चाक्रं मौषलमित्येव मंग्रामं रणवृत्यः । कथगियति HARIV. 5648. — 2) m. oxyt. N. pr. eines Mannes ÇAT. BA. 12, 8, 1, 17, 9, 3, 1, 3, 5, 13.

चाक्रवर्मणः m. patron. von चक्रवर्मन् P. 6, 4, 170, SCH. N. pr. eines Grammatikers P. 6, 1, 130. U. 3, 142, SCH.

चाक्रवाकोप (von चक्रवाक) N. pr. einer Localität gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

चाक्रायण (von चक्र) m. patron. gaṇa शशादि zu P. 4, 1, 110. des Ushasla ÇAT. BA. 14, 6, 5, 1. KHAÑD. UP. 1, 10, 1.

चाक्रिक (von चक्र) m. 1) Töpfer (nach dem Schol.) VARĀH. BRH. S. 10, 9. — 2) Oelmüller H. 917. pl. Oelmüller und zugleich Genossen, Anhang RÄGA-TAR. 6, 272. — 3) ein öffentlicher Ausrüster, = धापिटक AK. 2, 8, 2, 65. H. 794. इति चवररथ्यासु द्वारवत्यो मुद्रितः । चाक्रिको धोययामास पुरुषो मृद्धुपुण्डलः ॥ HARIV. 9047. भिन्नुंशाशाक्रिकांशैव त्रिविन्मत्तान्कुर्यात्वरथेष्टदोपाय स्तुर्दिते एन्यथा ॥ MBn. 12, 2646. (Nach ÇKDA. an dieser Stelle = शाक्रिक, WILS. kennt die Bed. a coatchman, a driver.) चाक्रिकवन्दिनाम् (अव्रं न भोक्तव्यम्) JÄG. 1, 165; nach STENZLER: Oelhändler. — 4) Genoss: तदात्मजाः तणो तस्मान्गहन्नेहृचाक्रिकाः । चक्रनिर्गृजरायेच्छः प्रजापैर्दर्नार्जनम् ॥ RÄGA-TAR. 5, 267. TROYER: qui fomentaient les désordres cachés; BENFET: bewirkend (?). pl. Genossen, Anhang und zugleich Oelmüller 6, 272. श्वाक्रिक der keinen Anhang hat; davon nom. absr. °काता 4, 688.

चाक्रिणी (von चक्रिन्) m. der Sohn eines Töpfers oder Oelmüllers P. 6, 4, 166, SCH.

चाक्रीय (von चक्र) N. pr. einer Localität gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

चानुपृष्ठ (von चनुम् 1) adj. f. द्वा a) im Gesicht bestehend, auf dem Gesicht beruhend, daraus entsprungen, dem Auge eigenthümlich, das Auge betreffend VS. 13, 56. ÇAT. BA. 14, 5, 5, 6. वाक्यादेवै: KÄTHOP. 5, 11. क्रतु MÄLAV. 4. चानुपी विद्या die Zauberkunst alles sehen zu können MBn. 1, 6478. — b) durch das Gesicht wahrnehmbar KAUSH. UP. in Ind. ST. 1, 397. SUÇA. 1, 153, 5. P. 4, 2, 92, SCH. श्र० KÄP. 1, 61. — c) (vom folg. N. pr.) zum Manu Käkshusha in Beziehung stehend: मन्वते इति चानुपे HARIV. 279. BHÄG. P. 4, 30, 49. — 2) m. patron. AV. 16, 7, 7. N. pr. des 6ten Manu M. 1, 62 (nebst 3 andern Manu eines Sohnes des Manu Svājāmbhuva). MBn. 13, 1315. HARIV. 409, 436. VP. 263. BHÄG. P. 6, 6, 15 (ein Sohn Viçvakarman's von der Åkrī). 8, 5, 17 (ein Sohn des Käkshusha d. i. nach BURN: des Auges Brahman's). N. pr. eines Sohnes des Ripu und der Br̄hati, der mit Pushkariṇī einen Manu zeugt, HARIV. 69. Nach VP. 89 heisst er Käkshusha und ist der Valer des Manu Käkshusha. — N. pr. eines Sohnes des Kaksheju und Bruders des Sabhānara HARIV. 1669. eines Sohnes des Anu und Bruders des Sabhānara VP. 444. eines Sohnes des Khanittra BUÅG. P. 9, 2, 24. — pl. N. pr. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. BUÅG. P. 8, 13, 35.

चानुपत्व (von चानुपे) n. Wahrnehmbarkeit durch das Gesicht TAAKAS. 44. Z. d. d. m. G. 7, 291, N. 3.

चान्दम् (von नम्) adj. langmütig, gnädig: (वृक्षस्पतिः) चान्दमो पदान् भरते मृती धना RV. 2, 24, 9.

चाङ्ग m. 1) = चाङ्गरी RÄSAM. zu AK. ÇKDA. — 2) (von चङ्ग) whiteness or beauty of the teeth WILS.

चाङ्गेरी f. *Oxalis pusilla Salisb.* AK. 2, 4, 5, 6. HIR. 102. SUÇA. 2, 432, 20. 444, 16. चाङ्गेर्पः पानयोजिता: der ausgepresste Saft der Pflanze HARIV. 4632. — Vgl. कुचाङ्गेरी.

चाचपुट m. eine Art Tact H. 292, Sch. चाचपुट CKDR. o. d. W. ताल. — Vgl. चचपुट.

चाचलि (vom intens. von चल्) adj. beweglich VOP. 26, 154. — Vgl. विचाचलि, श्रवि.

चाचल्य (von चचला) f. Beweglichkeit, Unbeständigkeit: चाचल्यरक्षिता लक्ष्मी: CKDR. nach einem KAVAKA.

चाट m. Betrüger: चाटतस्कर डुर्वृतमल्लासाहृसिकादिभिः। पीडमानाः प्रत्याः JÄGN. 1, 335 = PANĀKAT. I, 390. im Prākrit Makkū. 78, 13. — Wohl von चट् = चत्.

चाटकायन् patron. von चट्का gaṇa नाडादि zu P. 4, 1, 99.

चाटकैः (von चट्का oder चट्का) m. ein junges Sperlingemännchen P. 4, 1, 128 (vgl. VÄRTT.). AK. 2, 5, 18. H. 1332.

चाटलिका f. N. pr. einer Localität RÄGA-TAB. 8, 766.

चाटु m. n. freundliche Worte, Schmeichelworte U. 1, 3. TRIK. 3, 2, 19. H. 264. an. 2, 89. MED. I. 13. चाटूनि कुर्वन् AMAR. 83. बूषे न चाटुं मृषा (कुर्वन्) CANTIC. 1, 14. प्रियः प्रियायाः प्रकरोति चाटुम् RT. 6, 14. चाटवः काटवः PANĀKAT. I, 191. कुर्वशाटुमहामाणि श्रव्यताकलया गिरा HARIV. 1144. ग्रन्तुं ग्रन्तस्तु धीरे विलोकयति चाटुशतैश्च भुक्ते BHARTR. 2, 26. PANĀKAT. 38, 22. 264, 5. KATH. 1, 26. KĀUBAP. 24. GLT. 2, 12. 10, 9. SÄH. D. 48, 5. °वचन GLT. 11, 2. चाटूक्ति HARIV. 149. ÇUK. 44, 5. ein lieblicher Laut: पुरुषशाटु-सीकृतैः RÄGA-TAB. 1, 213. = स्फुट्यादिन् deutlich sprechend UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. CKDR. चाटु als indecl. im gaṇa चाटि zu P. 4, 1, 57. — Vgl. चटु.

चाटुका dass.: या कवयसि प्रियसंगमे ऽपि विश्रव्यचाटुकशतानि रतात्तरेषु SÄH. D. 41, 24.

चाटुकार (चाटु + कार) adj. freundliche Worte —, Schmeichelworte machend, — sprechend, Schmeichler P. 3, 2, 23. H. an. 3, 553. MED. I. 189. MEDH. 32. RÄGA-TAB. 5, 351. SÄH. D. 48, 2. चाटुकारिन् dass. MED. I. 154.

चाटुपुट (चाटु + पुट) m. Spassvogel (भएउ) HARIV. 123. Wohl eher Complimentenmacher.

चाटुलोल (चाटु + लोल) adj. = चटुलोल sich zierlich bewegend HARIV. 219.

चाटुबदु m. = चाटुपुट TRIK. 4, 1, 125. BHŪBIPR. im CKDR.

चाणकी adj. von चाणक्य gaṇa काणवादि zu P. 4, 2, 111. — Vgl. चाणक्य 2.

चाणकीन (von चाणक) adj. für Kichererbsen geeignet (ein Feld) RÄGAN. zu AK. 2, 9, 8.

चाणक्य 1) patron. von चाणक्य gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105. Unter diesem Namen erscheint gewöhnlich Vishnugupta, ein als Gnomendichter berühmter Brahmane, der die Dynastie der Nanda vertilgt haben soll, TRIK. 2, 7, 22. H. 833, Sch. LIA. II, 199. fgg. PANĀKAT. PR. 2. V, 38. 233, 12. KATH. 5, 109. fgg. H. 987, Sch. handelnde Person in MUDRĀ. Ueber die ihm zugeschriebenen Denksprüche s. GILD. Bibl. 298. fgg. HARIB. Anth. 312. fgg. Verz. d. B. II. No. 781. fg. IND. ST. 1, 473, N. — 2) adj. vom vorherg.: शास्त्रं चाणक्यम् KÄN. 1. Vgl. चाणक्य.

II. Theil.

चाणक्यमूलक (चा० + मू०) n. eine Art Rettig (vgl. कौठिल्य) RÄGAN. im CKDR.

चाणूर m. N. pr. eines Fürsten MB. 2, 121. 5, 4410. HARIV. 6726. eines Riogers im Dienste des Kaṁsa, der von Krishṇa erschlagen wird; er wird mit dem Daitja Varāha identif. HARIV. 3116. 4539. 4692. fgg. 5877. 8390. VP. 531. fgg. H. 219. चानूर HARIV. 2361. 10407. VOP. 23, 24. चाणूरवत् VSUTP. 189. चाणूरमूदन m. Bein. Krishṇa's H. 221, Sch. चाणूर० TEIK. 1, 1, 33. चाणूर० CKDR. nach ders. Aut.

चाएउ 1) m. patron. von चाएउ gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — 2) n. nom. abstr. vom adj. चाएउ gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. Heftigkeit u. s. w.

चाएउलै U. 1, 116. 1) m. = चाएउल P. 5, 4, 36, VÄRTT. 1 (angeblich red.). AK. 2, 10, 4, 20. TRIK. 2, 10, 5. H. 933, Sch. VS. 30, 21. ÇAT. BR. 14, 7, 1, 22. यामे चाएउलसंयुते KAUC. 141. M. 3, 239. 4, 79. JÄGN. 1, 93. R. 3, 62, 24. MRK. 153, 24. 157, 1. PANĀKAT. I, 183. III, 194. HIT. I, 55. चाएउलमृतपाः P. 2, 4, 10, Sch. चाएउली f. M. 8, 373. BUAG. P. 6, 3, 12. VET. 10, 8. ब्राह्मणाचाएउल ein Kāñḍāla unter den Brāhmaṇa, ein über Alles verächtlicher Brahmane M. 9, 87 (nach KULL. : = ब्राह्मणो प्रूद्राज्ञातः). MB. 12, 2374. 13, 2535. — 2) adj. vom vorberg. oder von चाएउल: °ली भाषा LASSEN, Institt. I. pr. 35 u. s. w. — 3) f. § N. einer Pflanze (s. लिङ्गिनी) RÄGAN. im CKDR.

चाएउलक 1) n. = चाएउलेन कृतम्, aber संशायाम्, gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118. — 2) f. चाएउलिका die Laute der Kāñḍāla AK. 2, 10, 32. H. 290. Nach CKDR. und WILS. = चाएउलिका auch in den anderen Bedd.

चाएउलकि m. patron. von चाएउल Pat. zu P. 4, 1, 97.

चाएउलिकाश्रम m. die Einsiedelei der Kāñḍālikā (wohl N. pr.), N. pr. MB. 13, 1738.

चातक m. *Cuculus melanoleucus*, ein Vogel, welcher der Sage nach nur Regentropfen trinkt, AK. 2, 5, 17. 3, 4, 3, 24. TRIK. 2, 5, 17. H. 1329. धारा नैव पतति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणाम् BHARTR. 2, 89. ÇAK. 166. RAGH. 17, 15. MEGR. 9, 22. 112. RT. 2, 3. PANĀKAT. II, 149. VARĀH. BH. S. 24, 19. 27, 14. 85, 27. GHAT. 9, 10. समवयवत् सर्वतः। रसितेनाम्बुवालस्य चातका इव RÄGA-TAB. 7, 832. चातकाष्टक n. die acht Verse vom Kātaka GILD. Bibl. 302. HARIB. Anth. 237. fg.

चातकानन्दन (चा० + आनन्दन् erfreuend) m. die Regenzeit RÄGAN. im CKDR.

चातन (vom caus. von चत्) 1) adj. verscheuchend; s. अभिशस्ति०, अमीव०, अराय०, दुर्गाम०, पिशाच०, धातव्य०, पातु०, सदान्वा०, सपत०. — 2) n. (vämli. मूक्ति) diejenigen Sprüche des AV., deren Zweck die Verscheuchung dämonischer Wesen und Kräfte ist, KAUC. 8, 28. 80. 136. — 3) m. N. pr. des angeblichen Ṛshi dieser Lieder AV. ANUKA. 1, 2. — चातनी f. s. u. मचक.

1. चातुरा (von चत्) adj. von Vieren gezogen: शक्ति P. 4, 2, 92, Sch. Daher चातुरा n. a carriage, a cart holding four people WILS.

2. चातुरा (von चत्) 1) adj. a) geschickt, gewandt ÇARDAR. im CKDR. — b) Schmeicheleien sagend. — c) dem Auge zugänglich H. an. 3, 553. MED. I. 154. — d) lenkend, regierend MED. Vgl. चातुरिक. — 2) m. ein rundes Kopfkissen TRIK. 2, 6, 44. H. an. MED. Vgl. गलचातुरी. — 3) f.

ई = चातुर्य SIDDH. K. 230, a, 7. Vor. 4, 12. *Geschicklichkeit* (lies: दात्य) MED.

चातुरुक् = 2. चातुर् 1, b, c. H. an. 3, 553. MED. k. 188. fg. = 2. चातुर् 1, d. MED. = 2. चातुर् 2. H. an. MED.

चातुरन् (von चातुर् + अन्) n. *vier Würfe im Würfelspiel* HARIV. 6746.

चातुरविक् (von चातुर् + विक्) adj. *in den vier Bedeutungen* (s. P. 4, 2, 67 — 70) *geltend: प्रत्यप* Sch. zu P. 4, 2, 81. fgg.

चातुराम्रमिक् (von चातुर् + आम्रम) adj. *der sich in einem der vier Lebensstadien des Brahmanen* (s. u. आम्रम) *befindet* MBu. 14, 972.

चातुराम्रमिन् (wie eben) adj. *dass.* MBu. 7, 2757.

चातुराम्रम्य (wie eben) n. *die vier Lebensstadien des Brahmanen* gaṇa चातुर्वर्षादि zu P. 5, 1, 124, Vārtt. 1. MBu. 3, 11244. 12, 1574. 1837. 6990. 13, 1645. 7621. चतुः 12, 2425.

चातुरिक् (von चातुर् oder चातुर्य) m. *Wagenlenker* Ġatādu. im CKDr.

— Vgl. चातुर्.

चातुर्गीतक् (von चातुर् + जीत) n. *wohl* = कतुचा० Suča. 2, 294, 6. Nach RāgaN. im CKDr.: मुडलगेलानागकेशरपत्रवचतुष्टय. — Vgl. चतुः०

चातुर्विक् (von चातुर्विक्) adj. *viertäglich, am 4ten Tage erscheinend* VJUTP. 220. व्यर् Suča. 2, 405, 8. 340, 19. So ist auch bei Wils. st. चातुर्विक् zu lesen, wie schon aus der Stellung des Wortes zwischen चातुरिक् und चातुर्मास zu ersehen ist. — Vgl. चातुर्विक्.

चातुर्वाङ्किक् (von चातुर्विक् + वाङ्कि) adj. *zum 4ten Tage gehörig: सूक्त* Čāñku. Ça. 15, 7, 1. 8, 1.

चातुर्विक् (von चातुर्विक्) adj. *wohl zum 4ten Tage gehörig: तथा चातुर्विक् कस्य वातसप्रस्य* (पदातोश्चातुर्विक्तिर्वा) Lāṭj. 7, 7, 28.

चातुर्दश् adj. von चातुर्दशी gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16. चातुर्दशं रहतः ein R., *der sich am 14ten Tage im Halbmonat zeigt*, 4, 2, 92, Sch.

चातुर्दशिक् (wie eben) adj. *am 14ten (einem verbotenen) Tage im Halbmonat die heiligen Schriften lesend* P. 4, 4, 71, Sch.

चातुर्देव (von चातुर् + देव) adj. *vier Göttern geheiligt: चत्वारि द्वाराणि* HARIV. 6509.

चातुर्भद्र (von चातुर् + भद्र) n. *eine Verbindung von vier heilsamen Pflanzen* (तागरातिविषा मुस्ता गुड्योति चतुष्टयम्) RāgaN. im CKDr.

चातुर्मैतिक् (von चातुर् + मैति) adj. *aus vier Elementen bestehend: देह* KAP. 3, 18.

चातुर्मूर्खानकायिक् = चतुः० Lot. de la b. I. 98. 143. Auch चातुर्मूर्खानकायिक् BURN. Intr. 202. 601. Als Bein. Vishnu's MBu. 12, 12864.

चातुर्मासक् adj. *der die Kāturmāsja-Opfer vollzieht* P. 5, 1, 94, Vārtt. 3. °मासिन् dass. ebend.

चातुर्मासी (vom folg.) f. (sc. पैर्णमासी) *der Vollmondstag bei den Kāturmāsja-Opfern* P. 5, 1, 94, Vārtt. 7.

चातुर्मास्य (von चातुर् + मास) 1) n. N. *dreier am Anfange der drei Jahreszeiten (zu vier Monaten) zu bringender Opfer* (aus der Gattung der Havirjagña Lāṭj. 5, 4, 22) P. 5, 1, 94, Vārtt. 6. nämlich वैश्वदेव्यम् am Phalguni-, वरुणप्रवासा: am Ashādha-, साकमेधा: am Kṛttikā-

Vollmond; vgl. TBr. 1, 4, 9, 5. Z. d. d. m. G. 7, 527. 9, lxxiii. fg. चातुर्मास्ये रेत्वर्तुमुद्यानि तत्पर्याभिप्रयन् ÇAT. Br. 1, 6, 2, 36. 2, 5, 3, 48. 6, 4, 1. 5, 2, 3, 10. 13, 2, 3, 2. TS. 1, 6, 10, 3. TBr. 2, 2, 3, 2. Āçv. Ça. 2, 15. fgg. पैर्णमा-

स्यां चातुर्मास्यानि प्रयुक्ते 9, 3. Kāṭj. Ça. 1, 2, 13. 5, 1, 1. °देवता ÇAT. Br. 13, 5, 1, 14. 3, 4. °याज्ञिन् 2, 6, 3, 1. 4, 9. 10, 1, 5, 4. — M. 6, 10. JĀG. 1, 125. MBu. 3, 8523. 8525. 13811. 7, 2293. 13, 4878. BHĀG. P. 5, 7, 5. 6, 18, 1. °पद्धति Verz. d. B. H. No. 238. अचातुर्मास्य adj. (अग्निरूपा) MUMP. UP. 1, 2, 3. देशं च पूर्णमासे च चातुर्मास्ये पुनः। अग्नद्वयमेधेन MBu. 12, 1007; hiercher: *Tertia*, der Tag mit dem ein neues Tertia beginnt. — 2) adj. (vom vorherg.) *zum Kāturmāsja-Opfer gehörig: पश्च* ÇAT. Br. 13, 2, 5, 2. सोमा Kāṭj. Ça. 22, 7, 1. 8, 5.

चातुर्य (von 2. चातुर्) n. = चातुरी SIDDH. K. 230, a, 7. 1) *Geschicklichkeit, Gewandtheit* Vor. 176. — 2) Liebreiz: संभोगस्तेक्ष्यचातुर्यरूपलास्यमनोद्वैरे:। राजान् रमयामास MBu. 1, 3905. R. 1, 6, 13. भू० BHĀRTA. 1, 3. Śāk. D. 41, 8.

चातुर्वर्षार्थ (von चातुर् + वर्षा) n. *die vier Kasten* P. 5, 1, 124, Vārtt. 1. H. 807. M. 10, 30. 63. 131. 12, 1. 97. MBu. 12, 1888. N. 12, 34. BHĀG. 4, 13. R. 1, 1, 92. 27, 16.

चातुर्विंशिक् (von चातुर्विंशि) adj. *zum 24sten Tag gehörig: उक्त्यानि* Čāñku. Ça. 12, 27, 4.

चातुर्विद्य (von चातुर् + विद्या) 1) adj. *mit den 4 Veda vertraut* SIDDH. K. zu P. 5, 1, 124. चातुर्विद्ये च धत्युपादं सत्यवादिषु चैव यत् MBu. 3, 8227. द्विन् Rāga-TAB. 3, 158. — 2) n. *die 4 Veda Ind. St. 3, 250. MBu. 12, 1574. 1837. HARIV. 9769.*

चातुर्विद्य (von चातुर्विद्या) n. *Viersäufigkeit* Wils.

चातुर्वेद्य (von चातुर् + वेद) 1) adj. *mit den 4 Veda vertraut* SIDDH. K. zu P. 5, 1, 124. MBu. 5, 4741. — 2) n. *die Kenntniss der 4 Veda gaṇa ब्राह्मणादि* zu P. 5, 1, 124.

चातुर्वेत्तात् adj. *was zum Katurhotar gehört u. s. w.* P. 4, 3, 72, Sch.

चातुर्वेत्तात् (von चातुर् + वेत्तात्) 1) adj. *von den 4 Hauptpriestern (वेत्तात्, अद्युपु, ब्रह्मन्, उज्जात्)* geleitet, von ihnen vollbracht: चिति Ind. St. 3, 380. 1, 73. कर्मन् BHĀG. P. 1, 4, 19. Gewöhnlich subst. n. *ein von 4 Priestern geleitetes Opfer:* °प्रवर्तक MBu. 12, 10420. HARIV. 10404. °पलाशन 3772. °विधान MBu. 14, 728. °विधि BHĀG. P. 5, 7, 5. *die Funktionen der 4 Hauptpriester* MBu. 12, 1574. 1837. BHĀG. P. 2, 6, 24. 3, 12, 35. 13, 34. — 2) n. *die 4 Hauptpriester:* चातुर्वेत्तात् च धूर्या मे MBu. 5, 2307. R. Goa. 1, 13, 41. BHĀG. P. 4, 24, 37.

चातुर्वेत्तात्रिय (wie eben) adj. *wobei 4 Hauptpriester verwendet werden:* अग्नि TĀTT. ĀR. 1, 22, 11.

चातुर्व्यापिडक् (von चातुर् + कापिड) adj. *viertheilig* VJUTP. 139.

चातुष्टय adj. *das Katushṭaja (s. चतुष्टय 2, b) kennend, damit vertraut* P. 4, 2, 65, Sch.

चातुष्प्राश्य (von चातुर् + प्राश) P. 5, 4, 36, Vārtt. 5. adj. *für Vieere zum Essen ausreichend:* श्रोदन् ÇAT. Br. 2, 1, 4, 4, 3, 13. 11, 3, 1, 14. m. (mit Ergänzung von श्रोदन्) Kāṭj. Ça. 4, 6, 10. 8, 4. Lāṭj. 4, 9, 10. 10, 11. 12, 9. n. TS. 6, 1, 3, 8. 3, 4, 1.

चातुःसागरिक् (von चातुर् + सागर) adj. f. इ an die 4 Meere gerichtet: संद्या R. 4, 16, 43.

चातृत्रात् m. patron. (von चत्त - रात्र): °त्राय जमद्युषे NIDĀNAS. 8, 4.

चात्र n. 1) Spindel Pār. Gaṇj. 1, 15. GOBH. 2, 7, 7. — 2) die Spindel, welche bei der Erzeugung des heiligen Feuers gebraucht wird. In die

Spindel wird der प्रमन्य fest eingefügt und auf eine Kerbe in der unteren घृणि aufgesetzt; wird die Spindel mittelst eines um sie geschlungenen Seiles, an dessen Enden abwechselnd gezogen wird, in rasche Bewegung versetzt, so entsteht durch die Reibung Feuer. Sch. zu कृता. Çr. S. 363, 366, 356. Oefters die var. l. चत्र.

चावारिंशि (von चवारिंशत्) n. das aus 40 Adhjāja bestehende Brāhmaṇa, Titel einer Schrift P. 5, 1, 62.

चावारिंशत्का (wie eben) adj. für 40 gekauft u. s. w. P. 5, 1, 22, Sch.; vgl. 2t.

चावाल Un. 1, 115. m. n. die Grube, welche die Erde für den nördlichen Altar (उत्तरवेदि) liefert (also auch nur bei solchen Opfer vorkommend, für welche diese Vedi erforderlich ist), Çat. Ba. 3, 3, 1, 26. 8, 2, 18. 30. 9, 3, 16. 30. योनिर्वै पूजस्य चावालम् TS. 6, 1, 2, 8. 3, 1, 1. 7, 5, 8, 1. TBr. 4, 3, 6, 1. 5, 10, 1. Kāt. Ça. 1, 3, 42. 6, 6, 13. 8, 7, 21. Āçv. Ça. 1, 1. 3, 5. Līt. 5, 1, 2. 7, 10. m. = गर्त und अग्निलोकापकरणा Unādīva im SAṂSKRITAS. ÇKDr. — Vgl. चत्राल.

चावालवत् adj. (ein Opfer) bei welchem eine Grube चावाल gegraben wird Āçv. Ça. 1, 1.

चान्दरा (?) P. 6, 2, 103. पूर्व० Sch.

चानूर s. u. चाणूर.

चान्दनिक (von चन्दन) adj. aus Sandelholz gemacht u. s. w. Wils.

चान्द (von चन्द) 1) adj. lunaris: चतुर्णा मासान्ते सौरसावननात्रचान्द्राणाम् VARĀH. Bṛh. S. 2, c (A. Bl. 1, b). संवत्सर. Sch. zu कृता. Ça. S. 331, 23. — 2) m. a) (sc. मास) Mondmonat ÇABDAS. im ÇKDr. Von Vollmond zu Vollmond gerechnet, heisst er गौण; von Neumond zu Neumond dagegen — मुख्य As. Res. III, 238. ÇKDr. Nach Wilson auch die lichte Hälfte des Mondmonats. — b) der Mondedelstein (s. चन्द्रकात्त) H. 1067. — c) pl. die Schüler des Grammatikers Kandra Siddh. K. zu P. 3, 2, 26. चान्ददैर्गादि: Kār. 10 (aus der Siddh. K.) zu P. 7, 2, 10. — 3) f. इँ a) Mondschein. — b) eine Art Solanum (शेतकएकारी) Rāgān. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Fürstin Rāgā-Tar. 7, 1503. — 4) n. (sc. त्रत) = चान्द्रायणा PRĀJĀPITTAT. im ÇKDr.

चान्दक n. getrockneter Ingwer (मुण्ठी) Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. चान्द्रायण.

चान्दपुर m. pl. die Bewohner von Kandrapura VARĀH. Bṛh. S. 14, 5.

चान्दभागा f. = चन्द्रभागा DvīrūPAK. im ÇKDr.

चान्दभागेऽयं m. metron. von चन्द्रभागा P. 4, 1, 113, Sch.

चान्दमस् (von चन्दमस्) 1) adj. f. इँ lunaris: ग्रहः AV. 19, 9, 10. शश Çat. Ba. 11, 1, 5, 3. इष्टि Āçv. Ça. 9, 8. ÇĀNKA. Ça. 14, 32, 8. संवत्सर Līt. 4, 8, 6. लोका PRAÇNOP. 1, 9. Bṛh. P. 3, 32, 2. लोतिस् BHAG. 8, 25. वपुस् MBh. 12, 9083. वृत्ति 7434. लोका KUMĀRAS. 1, 25. अभिख्या 44. सुधा Rāg. 2, 39. — 2) f. इँ N. pr. der Gemahlin Bṛhaspati's MBh. 3, 14130. — 3) n. Bein. des 5ten Mondhauses (मृगशिरस्) H. 109.

चान्दमतायन (wie eben) m. der Sohn des Mondes, Budha oder Mercur HALĀJ. im ÇKDr. चान्दमतायनि m. dass. gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. H. 117, Sch.

चान्दमास s. u. चान्द.

चान्दन्रतिक (von चन्द + त्रत) adj. der nach der Weise des Mondes

verfahrt: परियूर्णं यथा चन्द्रं दृष्ट्वा लृप्यति मानवाः। तथा प्रकृतयो यस्मिन् चान्दन्रतिको नृपः || M. 9, 309.

चान्द्रायण (चान्द + आयणा) n. frischer Ingwer Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. चान्दक.

चान्द्रायण (चन्द + अयन) 1) n. (sc. त्रत) Bez. einer Kasteierung, bei der man den Mondlauf zur Richtschnur nimmt, indem man beim zunehmenden Monde jeden Tag einen Bissen mehr, beim abnehmenden einen Bissen weniger zu sich nimmt. Beginnt eine solche Kasteierung mit dem Vollmondstage, so dass die Zahl der Bissen sich zuerst von 15 bis 0 vermindert, dann aber in umgekehrter Ordnung wieder zunimmt, so heisst dieselbe पिपीलिकामट्य (weil bei der Ameise der Körper sich vom After und Kopf nach der Mitte hin stets verdünnt); beginnt die Kasteierung dagegen mit dem Neumonde, so dass die Zahl der Bissen zuerst von 0 bis 15 zunimmt, dann aber in umgekehrter Ordnung wieder sich vermindert, so erhält dieselbe den Namen यवमट्य oder पवमट्य (weil das Gerstenkorn von der Mitte aus nach beiden Enden allmählig dünner wird). P. 5, 1, 72. TRIK. 2, 7, 6. M. 11, 216 (vgl. KULL.). 217. 6, 20. 11, 44. 106. 117. 154. 163. 171. 177. JĀG. 3, 324. fgg. PĀNKAT. 1, 347. III, 119 (falschlich चन्द्रायण). HIT. 19, 1. — Vgl. पति०, शिष्य०. — 2) m. pl. Bez. best. Personen: चान्द्रायणभृता n. die von den K. bewohnte Gegend gaṇa ऐपुकारादि zu P. 4, 2, 54.

चान्द्रायणिक adj. der das Kāndrajaṇa übt P. 5, 1, 72.

चाप m. n. 1) Bogen, m. AK. 2, 8, 2, 51. H. 773. MBh. 4, 1332. 6, 4375. n. 4, 1043. 8, 4911. DRAUP. 6, 19. Dāç. 1, 33. H. 222. — M. 7, 192. Dāç. 2, 13. ÇĀK. 5, 1. 185. Rāg. 3, 60. MEGH. 72. चापधर R. 2, 86, 22. चापद्वपाणि ADbh. Ba. in Ind. St. 1, 40 ist wohl, wie WBER jetzt annimmt, in च + अपद्वपाणि zu zerlegen. — 2) der Schütze im Thierkreise VARĀH. Bṛh. S. 41 (40), 10. — 3) Regenbogen Bṛh. P. 4, 11, 28. Vgl. इन्द्रधाय, शक्त०. — 4) Bez. einer best. Constellation (s. धनुस्) VARĀH. Bṛh. 12, 18. — Viell. von कपू = कम्प॒.

चापदासी (चाप + दा॒) f. N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 509.

चापपट (चाप + पट) m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia* Roxb. (पियल), GĀTĀDH. im ÇKDr. — Vgl. धनु und पट.

चापलै (nom. abstr. von चपल) n. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. 1) Beweglichkeit, rasche Bewegung, Geschwindigkeit: सूतनिषिद्धचापल (अश्य) Rāg. 3, 42. धैमत्क्वन्दुकचापलै: Bṛh. P. 8, 12, 20. — 2) innere Unruhe, Aufgeregtheit; rasches —, unüberlegtes Verfahren, Unbesonnenheit P. 8, 1, 12, Vārtt. 2. = संधेण प्रवृत्ति: Sch. = अनवस्थिति H. 313. धमसि मानस चापलेन BHART. 3, 71. चापलादिप्रसुलभात्प्रसुमिच्छत्ययं तनः Rāgā-Tar. 1, 215. MBh. 1, 7039. fgg. R. 3, 13, 31. 4, 17, 5. ÇĀK. 69, 12. Rāg. 1, 9. Bṛh. P. 4, 3, 24. य० BHAG. 16, 2. — Vgl. चापल्य.

चापलायन m. patron. von चपल gaṇa अश्यादि zu P. 4, 1, 110.

चापल्य (nom. abstr. von चपल) n. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. 1) Beweglichkeit, Unruhe: स्थाने चापल्यं च विवर्जयेत् KĀN. 30. मत्कुणो ज्ञिचापल्यात्वद्युतं प्रविष्टः PĀNKAT. 62, 12. — 2) rasches —, unüberlegtes Verfahren, Unbesonnenheit: मात्सर्यद्वयरागदेशापल्यं लनवस्थितिः ŚāN. D. 199. JĀG. 3, 279. वाक्याणिपाद० 1, 112. R. 5, 88, 9 (= PĀNKAT. IV, 81). PĀNKAT. 10, 9. in Bezug auf (loc.) R. 3, 1, 13. य० HIT. I, 92. —

Vgl. चापल.

चापल N. pr. eines Kaitja BURN. Intr. 74, 84.

चापिन् (von चाप) 1) adj. mit einem Bogen bewaffnet MBn. 12, 10406. — 2) m. der Schütze im Thierkreise Horāc. in Z. f. d. K. d. M. IV, 303.

चापटूकि m. patron. von चपटूकि oder चा० gaṇa तौल्यत्यादि zu P. 2, 4, 61.

चाकुका f. a small circular pillow WILS.

चामर (von चमर) 1) n. SIDDB. K. 249, b, 2. (nach Bhoéa im CKDR. auch m., nach BHAR. zu AK. auch चामरा und चामरी f.) der Schweif des Bos grunniens, der als Fliegenwedel gebraucht wird und zu den Insignien der Fürsten gehört; häufig werden ihrer zwei erwähnt. AK. 2, 8, 1, 34. TRIK. 2, 8, 31. H. 717. MBn. 1, 4943. 2, 1921. 14, 2184. HARIV. 4443. 5216. RAGH. 3, 16. VIER. 76. MEGH. 36. PĀNKAT. II, 266. VID. 333. LALIT. 88. RĀGA-TAR. 1, 84. °व्यजन् MBn. 1, 4944. 6, 670. 3966. HARIV. 1290. R. 3, 9, 7. Unterschieden von व्यजन् BHAG. P. 4, 7, 21. °हृसैः HARIV. 4649. °ग्राहिणी BHART. 3, 67. किरती चामरधादि: Cit. beim Sch. zu Çik. 20, 16. Am Ende eines adj. comp. f. शा KUMĀRAS. 7, 42. als Schmuck auf dem Kopfe der Pferde Çik. 8. VIER. 4. Fliegenwedel überh.: वार्हचामर BHAG. P. 8, 10, 43. Nach MED. n. und f. शा = टएड Stiel und बालव्यजन Fliegenwedel. — 2) adj. vom vorherg.: टएड der Stiel eines Fliegenwedels AK. 3, 4, 25, 187. — 3) N. eines Metrums (4 Mal —————— Coler. Misc. Ess. II, 161 (X, 12).

चामर्ग्राह (चा० + ग्राह) m. Fliegenwedelhalter gaṇa रेत्यत्यादि zu P. 4, 1, 146. Davon °ग्राहिकि patron. ebend.

चामरपुष (चा० + पु०) n. (WILS. und CKDR. richtiger m. nach ders. Aut.) N. verschiedener Pflanzen: 1) *Mangifera indica* (s. आम). — 2) der Betelnussbaum (s. पूग). — 3) *Pandanus odoratissimus* (s. केतक). — 4) *Saccharum spontaneum Lin.* (s. काशा) MED. p. 31. Die letzte Pflanze auch °पुष्यकि m. nach GĀTĀDH. im CKDR.

चामरसाहूय (चा० + सा०) m. *Saccharum spontaneum Lin.* SUÇR. 2, 104, 10.

चामरिका (von चामर) m. Fliegenwedelhalter VJUTP. 93.

चामरिन् (wie eben) m. Pferd (mit einem Fliegenwedel [dem Schweife]) versehen TRIK. 2, 8, 41.

चामसायन् patron. von चमसिन् gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99 (vgl. 6, 4, 174).

चामस्य patron. von चमस gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चामीकर n. 1) Gold AK. 2, 9, 95. H. 1044. 61. RATNAM. 87. MBn. 2, 940. 3, 10248. 10, 490. N. 21, 11. R. 3, 26, 6. 5, 7, 13. 13, 12. VIER. 14. KUMĀRAS. 7, 49. VARĀH. BRN. S. 24, 8. 104, 62. BHAG. P. 7, 8, 20. — 2) Stechapfel (wie alle Bezz. für Gold; vgl. AK. 2, 4, 2, 58) CKDR.

चामुण्डा f. eine Form der Durgā TRIK. 1, 1, 63. H. 206. MĀLATIM. 81, 6. fgg. RĀGA-TAR. 3, 46. 7, 1719. eine der 7 Mātar H. 201, SCH. ÇEDAR. im CKDR. Mit. 142, 11. यस्माज्ञाएँ च मुण्डे च गृहीता वसुपागता । चामुण्डेति ततो लोके व्याता देवि भविष्यति ॥ KĀNDIN im CKDR. — Vgl. चर्ममुण्डा.

चाम्पिला f. Fluss TRIK. 1, 2, 30.

चाम्पेय (von चम्पा) 1) m. Name zweier Bäume: = चम्पक Michelia

Champaka Lin. und *Mesua ferrea Wight. Arn.* (Hib. 180) AK. 2, 4, 2, 44.

45. H. an. 3, 483. MED. j. 82. — 2) m. Staubfaden, insbes. der Lotusblüthe H. an. MED. — 3) Gold, m. H. an. MED. n. TRIK. 2, 9, 34. — 4) m. Fürst von Kampā RĀGA-TAR. 8, 540. N. pr. eines Sohnes des Vi-

çvāmitra MBn. 13, 257.

चाम्पेयक n. = चम्पेय 2. RĀGA-TAR. im CKDR.

चाम्प (von चम्) n. Speise CKDR. WILS.

चाप्, चैपति und °ते wahrnehmen; verehren DHĀTUP. 21, 16. अचायीत् und अचासीत् VOP. 8, 128. — S. 4. चि.

चापै adj. von चप gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.

चापक adj. von चि P. 6, 1, 78, SCH.

चापनीय zur Erkl. von चित्र NIB. 12, 6, 16; also wohl wahrnehmbar (vgl. चाप, 4. चि).

चापमानै (vgl. 4. चि) patron. des Abhjāvartin RV. 6, 27, 5, 8.

चापितरू NIR. 5, 25. = द्रष्टुरू (vgl. चाप् und 4. चि) nach Durga.

चापुै (von 4. चि) adj. Scheu —, Ehrfurcht bezeugend: अपै मह्या गिरैः । यज्ञेयु प उं चापवै: RV. 3, 24, 4.

चार (von 1. चर्) 1) m. a) = चर् Späher, Kundschafter AK. 2, 8, 1, 13. TRIK. 3, 3, 348. H. 734. an. 2, 417. MED. r. 33. M. 7, 184. 9, 264. 266.

298. 306. MBn. 1, 5604. R. 1, 7, 10. 17. 3, 37, 7, 9. 10. 5, 29, 4. 79, 5. MRKKB. 144, 10. KATH. S. 3, 72. 6, 154. °पुरुष HARIV. 10102. — b) Gang, Bewegung, Lauf H. an. MED. SUÇR. 2, 61, 12. (विलंगः) मण्डलशीघ्रचारः: VIKR. 140. निवृत्तचारः: सहसा गतो रविः प्रवृत्तचारा रजनी ल्युपस्थिता R. 2, 66, 23. यथाकामै KHAND. UP. 7, 1, 5. कुटिलै PĀNKAT. 247, 11. पादै MEGH. 61. Von den Bewegungen, dem Laufe der Gestirne BHAG. P. 5, 22, 12.

VARĀH. BRN. S. 5, 4. 6, 12. 11, 1. 12, 2. 13, 2. 46, 1 u. s. w. — c) das Verfahren, s. कामचार. — d) das Betreiben: वाणिज्यै MBn. 3, 1410. — e) Fessel AK. 3, 3, 14. TEIK. H. an. MED. Gefängniss H. 806. — f) Buchanania latifolia Roxb. (पियाल) H. an. MED. — 2) n. ein künstlich zubereitetes Gift H. 1314, v. l. für वार.

चारकै 1) adj. (von चर्) handelnd, zu Werke gehend: प्रचक्षनै R. 3, 66, 18; vgl. प्रचक्षनचारिन् 51, 26. — 2) m. a) Späher, Kundschafter (vgl. चार) MBn. 2, 172 (= PĀNKAT. II, 66). 4, 911. — b) Treiber, Hüter (vom caus. von चर्) P. 7, 3, 34, SCH. = अश्वादिपाल H. an. 3, 40. MED. k. 86. Vgl. गोै. Führer, = संचारक H. an. = संचालक (CKDR. संचारक) MED. an associate, a companion WILS. = भोजकै Fütterer (vgl. चर्) TRIK. 3, 3, 21; oder ist etwa भोगिकै Pferdeknecht zu lesen? — c) ein herumziehender Brahmanenschüler (vgl. चरकै) LALIT. 355. — d) Fessel (vgl. चार) TRIK. H. an. MED. Gefängniss H. 806, SCH. DAÇAK. in BENP. CHR. 193, 11. 200, 20. — e) Buchanania latifolia Roxb. (vgl. चार) RĀGA-TAR. im CKDR. — f) N. pr. eines Mannes: चारकैत्रात्र m. Bezeichnung einer Feier P. 6, 2, 97, SCH. — 3) f. चारिका a) Dienerin (die da hinundhergeht): अतःपुरै KATH. S. 14, 63. VID. 123. — b) Schabe WILS. — 4) adj. von Karaka versetzt: शोका: P. 4, 3, 107, SCH.

चारकाण्ड (चार + का०) n. ascensional difference (in Astronomy) WILS.

चारकीण (von चरकै) adj. für einen herumziehenden Brahmanenschüler geeignet P. 5, 1, 11.

चारचनुस् (चार + चनुस्) adj. der sich der Späher als Augen bedient:

यस्मात्पश्यति द्वरस्याः सर्वान्वान्वराधिपाः। चारेण तस्मादुच्यते राजान्-
शारचनुपः॥ R. 3,37,9. M. 9,256; vgl. Hir. III, 33.

चारचण (चार + चण) adj. *graceful in gait or motion* Wils.

चारचुम् (चार + चु०) adj. *remarkable in walking, of graceful carriage* Wils.

चारध्या (चार + ध्या) f. *the sine of the ascensional difference* Wils.

चारटिका f. *ein best. Parfum* (नली) Rāgān. im CKDr.

चारटी f. N. zweier Pflanzen: 1) = पञ्चारिणी (s. d.) AK. 2,4,5,11.
— 2) = भूम्यामली (s. d.) Rāgān. im CKDr.

चारण (von चरण) 1) m. *Wanderer, Pilger* MBn. 1,4907. ग्रन्थपत्रकैः:
सह मलं न कुर्यात् दीर्घमूलैरलमैश्चारणैश्च ५, १०३९ (vgl. Pāṇkāt. V, 53).
नरनृतकचारणसंकुल Pāṇkāt. 43,4. Rāgā-Tar. 1,222. — 2) m. *ein her-
umziehender Schauspieler, — Sänger* AK. 2,10,12. H. 329. चारणाश्च
सुपर्णाश्च पुरुषाश्चैव दाम्भिकाः। एतांसि च पिशाचाश्च तामसीपूत्तमा गतिः॥
M. 12,44. °दाराः ८, 362. VARĀH. Brh. S. 42 (43), 66. चारणैकमयो च भूः
KATN. 23, 85. — 3) m. *ein himmlischer Sänger*: अभिष्टुतश्च विविधैर्द-
वराणर्विचारणैः MBn. 3,4101. Inda. 2, 1. Sund. 2, 4. R. 1,16,9. (लोकान्)
सर्वपंथान्सचारणान् ४३, ५०. ४९, १. ७६, १०. ३, १७, २८. ६०, ४७. ५, ३, १. ३, ११, २२.
११, ३६. Čak. 47. Brāg. P. 2, 1, 36. ६, १३. ३, १०, २६. Gīt. 1, 2. — 4) m. *Kund-
schafter* (vgl. चार, चारक) Brāg. P. 4, 16, १२. — 5) *proparox. N. pr. einer
Localität v. l. im gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, ७५.*

चारणाविद्य (चा० + विद्या) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind.
St. 3, 277. °विद्य und चरणाविद्य 278.

चाँहय (ron 1. चरू oder चरव) adj. *fahrend, wandernd*: पच्छार्ये गुणे शृ-
तमुद्धां श्रिचक्रदत् RV. ४, 46, ३१.

चाँरपथ (चार Kundschafter + पथ) m. *ein Ort an dem zwei Wege zu-
sammenkommen* H. 986.

चारभट 1) m. *ein beherzter Mensch* II. 363. a.n. 2, 464. कश्म्यति कु-
लपुरुषो वेश्यायरप्लवं मनोज्ञमपि। चारभट्चौरचेटकनर्यावर्णिष्ठीवनश्च-
रावन्॥ Brāg. 1, 91. Hier wohl *Soldat* oder sind etwa mit BOBLIN
चार und भट als zwei getreonte Wörter zu fassen? — 2) f. हि Helden-
muth TRIK. 3, 3, 321. H. a.n. 2, 385. — Vgl. आरभट.

चारमिकै = चरमधीते वेद वा gaṇa वसत्तादि zu P. 4, 2, 63.

चारवायु (चार? -+ वायु) m. *Sommerlüftchen* TRIK. 1, 1, 77.

चारायणी patron. von चर गाणा नडादि zu P. 4, 1, 99. °णी f. ६३, Sch.

चारायणीक adj. von den Kārājaṇa herkommend P. 4, 1, 89, Sch. Verz.

चारायणीय m. pl. *die Schüler der Kārājaṇa* P. 4, 1, 89, Sch. Verz.
d. B. H. No. 142. Ind. St. 1, 68. 3, 237. 434. — Vgl. कम्बल०.

चारिक s. ब्रह्मा०, मास०: चारिका s. u. चारक.

चारितार्थ (von चरितार्थ) n. *Erreichung des Zweckes* KAP. 3, 69.

चाँत्रित्र (von 1. चरू, vgl. शारित्र) U. ४, १७३. 1) m. N. pr. eines Marut
(der Bewegliche) HARIV. 11847. Lāscl.: चारित्र. — 2) f. आ Tamarind-
baum CABDAR. im CKDr. — 3) n. a) *das Verfahren, Handlungsweise,
Wandel* (H. 843); inshes. *ein guter Wandel, ein guter Name*: धितो चा-
रित्रमीदृशम् R. 3, 39, 9. चारित्रेष्वनवस्थितः ६, ८८, १४. डुष्टचारित्रा Pāṇkāt.
IV, 33. चारित्रेण युक्तः R. 1, १, ३. चारित्राद्या ५, १९, ५. N. १८, ९. चारित्रेण
नो लोके दृष्टिपत् Hārī. 10204. °दृष्टया R. 4, ९, ३३. Mṛkñ. ३३, ९. °धर्मा
१४. — b) *Cerimonie* Vjutp. ५२. — Vgl. चारित्र.

चारित्रती (von चारित्र) f. Bez. eines Samādhi Vjutp. 19.

चारित्र्य (von चारित्र oder चा०) n. = चारित्र n.: श्रपरीक्षित० adj. MBn.
12, १२३३७. महताम् R. ५, ८२, १६. लव्या चारित्र्यप्रुद्धिः Mṛkñ. १७७, २५. वैव-
नमत्रापराधीति न चारित्र्यम् १४३, २१. चारित्र्याज्ञाहृदत्तं चलयासि १४७, ९.
स्वचारित्र्यं नित्यमयो न ज्ञात् MBn. १३, २५६६. R. ६, ९८, ३३. १००, १६. १०३, १५.

चारिन् (von 1. चरू) 1) adj. a) *beweglich*: (लोकेयु) संस्थानुचारियु MBn.
7, ३७२. — b) am Ende eines comp.: α) *sich bewegend, herumgehend,
umherwandelnd, lebend, sich aufhaltend*: भूमि० Inda. 1, ३१. या प्रेष्या-
तःपुरचारिणी AK. 2, ६, १, १८. शरीरातर० Hipp. 4, ५. प्रेत०, भूत० MBn. १३,
११६३. प्राणापानौ — नासा० न्यतरचारिणी BHAG. ३, २७. (भूतानाम्) सर्वात-
शारिणाम् KATN. ५, २५. श्रत्र० R. ३, ५८, १०. श्रस्य० Pāṇkāt. ६९, १. यामा-
रएयान्वयौमयुनिशेभय० VARĀH. Brh. S. ८५, ६. स्वकालोत्क्रम० ८७, २.
उय० Brāg. P. ५, २२, ८. अभीत० R. ५, ३७, ३९. गृह० Rāg. १९, ३३. पाद० *auf
Füßen gehend* Brāg. P. ६, ४, ९. पुच्छास्य० Suča. १, २०७, ३. निमेपातर० *in
einem Augenblick sich wohin verfügend, zu einem Gange nur eines
Augenblickes bedürfend* MBn. in BENF. Chr. 62, 52. HARIV. 9139. Vgl.
अम्बु०, एक०, षष्ठ०, गिरि०, गो०, बल०, दिवि०, नक्त०, मध्य०, वन०. —
β) *handelnd, zu Werke gehend; übend, thuend*: प्रचक्षन्० R. ३, ३१, २६.
पाप०, श्रुा० MBn. १४, ७३९. Pāṇkāt. २२७, २२. डुष्ट० R. २, ७४, २, ३, ३३, ४२.
VET. २१, ७. डुष्ट० R. ३, २३, १४. Vgl. धर्म०, वक्त०, व्रत०, निमेपातर०
— γ) *lebend von: धान्य०* Suča. १, २०८, १२. — 2) m. *Fusssoldat*:
ग्रन्थं दश धानुका धानुके सप्त चारिणः MBn. ६, ३५४५. — 3) f. चारिणी
N. einer Pflanze (करुणा) Rāgān. im CKDr.

चारिवाच् f. = कर्कटपूङी Wils. Im CKDr. finden wir u. d. letzten
W. kein ähnliches Synonym.

चाँह (wohl von चन् = कन्) U. १, ३, १) adj. a) *angenehm, willkommen;
gebilligt, geschätzt, lieb, carus; mit dem dat. oder loc. der Person:* (सुतः) चारुकृताय पीतये RV. १, १३७, २, ४, ४९, २. मद् ७, २२, २, ८, ५, १४.
हृवित् ४, ३४, ५. श्रमूतस्य चारुणः ९, ७०, २, १०८, ४. अधर् १, १९, १, ५, ७१, १. मा-
ध्यांदिनं स्वर्वं चारु यते ३, ३२, १. (सेम:) चारुर्मित्रे वरुणे च ९, ६१, ९. चृदा-
मिति जनये चारुमये १०, ११, १४. श्रतियश्चारुप्रवे २, २, ८. कृते नौ यज्ञं
विद्यवेषु चारुम् ७, ८४, ३, १३३, ४. VS. ३३, १७. Čāñku. Çā. १, ३, १. TBr. ३, १, १,
१. एतदेव चारु *dieses gefällt mir, so ist es recht* Pāṇkāt. २३६, १४. adv.:
चारु वदानि संगतिषु *so dass es gefällt* AV. ७, १२, १, १२, १, ५६. चारु संभूलो
वंतु वाच्मूताम् १४, १, ३१. सेमो चृदे पवते चारु मत्सुरः RV. १, ७२, ७, ८६,
२१. — b) *lieblich, gefällig, schön* AK. ३, २, १, ३, ४, २३, १४३, ३१, १६२, २६,
२०७. TRIK. ३, १, १३. H. 1444. MED. r. ३३. दृष्टे RV. १, १०२, ६, ४, ६, ६. चक्षुः २,
१९. यशः पृथिव्या श्रदित्या उपस्थेऽहं नूयासं सवितेव चारुः AV. १३, १, ३८.
नाम॑ RV. २, ३५, ११, ३, ५, ६, ५६, १६, ११, १०९, १४. पते गान्म चारु चित्रम् ५, ३, ३,
४८, ५. मुख॑ Dāc. २, ६६. N. ३, ६. °सर्वाङ्गी R. १, ६३, ६, ११, २२, ५२. °सर्वाङ्गदर्शन
N. १२, १८. °स्मिता, °वक्ता, °नेत्रा R. ५, २२, २९. Brāg. P. १, १९, २६, ३, ८, २६.
°रूप R. १, २, ३२. °दर्शना N. १७, १३. R. १, २, १२. °विक्रम MBn. १३, ६२२.
°कर्मन् Mṛkñ. ११३, ५. °कृत्य Pāṇkāt. Pr. १०. °चारित्रता Rāgā-Tar. २, ५८.
चारुणी धमति wohl *herumgaukelnde Bilder oder Farben* Suča. २, ३१६,
१४. compar.: सर्वं प्रिये चारुतरं वसते RT. ६, २. adv.: चारु विद्यमित्रे केशः
कुचाये HARIV. 4097, 4644, 4653. KAURAP. १७. — 2) m. *Bein, Byhaspa-
ti's MED. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmiṇi HARIV.
6699. VP. ५७८. eines Kakravartin Vjutp. ११२. SCHIEFNER, Lehensh. २३२*

(2). — 3) f. चार्वी a) ein schönes Weib MED. v. 6. — b) Glanz ÇABBAR. im ÇKDr. — c) Mondschein MBu. — d) Intelligenz TAik. 1,1,114. MED. — e) N. pr. der Gemahlin Kuvera's MED. — 4) n. v. l. für वर् Safran AK. 2,6,2,25, Sch.

चारुक (von चारु) m. der Same von Saccharum Sara (शर) Roxb. BHĀVAPR. im ÇKDr.

चारुकेशरा (चारु + केशर) f. 1) ein best. Gras, Cyperus (s. नागरमुस्ता). — 2) ein best. Baum (तरुणी) RāGĀN. im ÇKDr.

चारुगर्भ (चारु + गर्भ) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmini! HARI. 6698.9182.

चारुगीति (चारु + गीति) f. ein best. Metrum, eine Abart der Giti, 29 + 32 Moren COLEBR. Misc. Ess. II, 154.

चारुगुप्त (चारु + गुप्त) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmini! HARI. 6698.9182. VP. 578.

चारुचित्र (चारु + चित्र) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra MBu. 1,4543. 7,5594. चारुचित्राङ्कद 1,2730.

चारुता (von चारु) f. 1) Beliebtheit: सर्वस्य प्रेमाणं सर्वस्य चारुता गच्छति AIT. Br. 4,17. — 2) Schönheit ÇĀNTIç. 2,4. KUMĀRAS. 3,7. 3,1. MĀLAV. 21,10.

चारुदत्त (चारु + दत्त) m. N. pr. eines Brahmanen Mākku. 2,3. 6,15 u. s. w.

चारुदत्त (चारु + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanussohnes Hit. 41,21.

चारुदेव (चारु + देव) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No.1173.

चारुदेव (चारु + देव) m. N. pr. eines Sohnes des Gaṇḍūsha (HARI. 1940) und eines des Kṛṣṇa von der Rukmini! MBu. 1,6997. 3,667. 680. 13,617.621. HARI. 6697.8059.8078.8401.9181. VP. 578. BHĀV. P. 1,11,18.

चारुधारा (चारु + धारा) f. Bein. von Indra's Gemahlin TAik. 1,1,59. Auch चारुधामा nach ÇKDr. und WILS. Letzterer führt चारुधामन् m. als N. einer Pflanze auf und verweist auf शटी; eine solche Pflanze aber kennen die Wörterbücher nicht und es ist wohl nur ein verlesenes शब्दी.

चारुधिष्ठि (चारु + धिः) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARI. LANGL. 1,42. उदधिष्ठि liest st. dessen ed. Calc. 478.

चारुनालक (चारु + नाल) n. rothblühender Lotus ÇKDr. nach einem PUR.

चारुनेत्र (चारु + नेत्र) 1) adj. f. श्रा schönäugig HARI. 11789. R. 5,22, 29. — 2) f. श्रा N. pr. einer Apsaras MBu. 2,392.

चारुपद (चारु + पद) m. N. pr. eines Sohnes des Namasju BNIG. P. 9,20,2.

चारुपणी (चारु + पणी) f. Name einer Pflanze (s. प्रसारणी) RāGĀN. im ÇKDr.

चारुषु (चारु + षु) m. Bez. eines best. Tacts ÇKDr. u. ताल.

चारुप्रतीक (चारु + प्र) adj. von lieblichem Ansehen: श्रग्नि RV.2,8,2.

चारुफला (चारु + फल) f. Weinstock RāGĀN. im ÇKDr.

चारुवाङ्ग (चारु + वाङ्ग) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmini! HARI. 6698.9182.

चारुभूद (चारु + भूद) m. desgl. HARI. 9182.

चारुमत् (von चारु) 1) m. N. pr. eines Kākravartin VJUTP. 92. SCHIEFNER, Lebensb. 232(2). — 2) f. °मती N. pr. einer Tochter des Kṛṣṇa von der Rukmini! HARI. 6698.9183. VP. 578.

चारुमुदी (चारु + मुदी) f. N. eines Metrums (4 Mal अंडा)

COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (V, 13).

चारुपश्म (चारु + पश्म) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmini! MBu. 13,621.

चारुरावा (चारु + राव) f. Beiname von Çakī, Indra's Gemahlin H. §. 32.

चारुलोचन (चारु + लोऽ) 1) adj. f. श्रा schönäugig HARI. 8705.8744. मृगचारुलोचना HIP. 2,36. R. 3,35,415. — 2) m. Antilope TAik. 2,5,6.

चारुवक्त्र (चारु + वक्त्र) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBu. 9,2575.

चारुवर्धना (चारु + वर्धन) f. Weib RāGĀN. im ÇKDr.

चारुवह (चारु + वह) P. 6,3,121, VÄRTT., Sch.

चारुविन्द (चारु + विः) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmini! HARI. 6698.9182. VP. 578.

चारुवेश (चारु + वेश) m. desgl. MBu. 13,621.

चारुव्रता (चारु + व्रत) f. eine Frau, die einen Monat fastet, TAik. 2,7,11.

चारुशिला (चारु + शिः) f. Edelstein TAik. 2,9,27.

चारुशीर्प (चारु + शीः) m. N. pr. eines Mannes MBu. 13,1300.

चारुश्रवस् (चारु + श्रव) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa von der Rukmini! MBu. 13,621.

चारुक्षिण् (चारु + द्वा॒) 1) adj. lieblich lachend; f. °नी N. 3,14. 10,22. MBu. 13,2211. R. 3,32,34. — 2) f. °नी N. eines Metrums (4 Mal 14 Moren) COLEBR. Misc. Ess. II, 155.79.

चरित्रणा (चारु + ईत्तणा) adj. = चारुचन्तुस् WILS.

चार्चिकै (von चर्ची) adj. der mit den Wiederholungen (s. चर्ची) vertrakt ist gaṇa उक्त्यादि zu P. 4,2,60.

चार्चिक्य n. = चर्चिक्य das Einsalben des Körpers; Salbe AK. 2,6,3, 23. H. 636, v. l.

चार्म (von चर्मन्) adj. von Fell, ledern in Verb. mit केश Scheide P. 6,4,144, VÄRTT. 3. mit Fell —, Leder überzogen (Wagen) BHĀV. zu AK. 2,8,2,22. ÇKDr.

चार्मण् (wie eben) 1) adj. mit Fell —, Leder überzogen: रथः P. 6,4, 170, Sch. — 2) n. eine Menge von Fellen, Häuten, Schildern gaṇa भित्तादि zu P. 4,2,38. AK. 3,3,43.

चार्मिक (wie eben) adj. ledern: भार्मण M. 8,289.

चार्मिकायणि m. patron. von चर्मन् P. 4,1,158, VÄRTT.

चार्मिक्य n. nom. abstr. von चर्मिक gaṇa पुरोऽवृत्तादि zu P. 5,1,128.

चार्मिण् (von चर्मन्) n. eine Menge schildbewaffneter Männer v. l. im gaṇa भित्तादि zu P. 4,2,38. SVĀMIN zu AK. 3,3,43. ÇKDr.

चार्मियि von चर्मन् gaṇa उत्तरादि zu P. 4,2,90.

चार्य m. Bez. einer verachteten Kaste: der Sohn eines ausgestossenen Vaiçja: वैश्यानु जापते व्रात्यात्सुधन्वा चार्य एव च । कारुयश्च विजन्मा च मैत्रः सावृत एव च ॥ M. 10,23. सुधन्वाचार्यकार्यविजन्मैत्रसावृता-

च्या: KULL., woraus man schliessen muss, dass er चार्य (आचार्य ist nicht wahrscheinlich) gelesen habe.

चार्यकृ 1) m. a) N. pr. eines in Brahmanengestalt auftretenden Rākshasa, eines Freundes des Durjodhana, MBu. 1, 249. 9, 3619. 12, 1414. — b) N. pr. eines materialistischen Philosophen und seiner Anhänger, dessen Lehre in kurzen Worten PRAB. 27, 18 fgg. so characterisiert wird: सर्वथा लोकायतमेव शास्त्रम् पत्र प्रत्यन्तमेव प्रमाणान् पूर्विक्यसेवायापवस्तुवानि । अर्थकामी पुरुषार्थो । भूतान्येव चेतयते । नास्ति परलोकः । मृत्युर्वापवर्गं इति । Diese Lehre soll Vākaspati oder Br̄haspati (vgl. वार्हस्पत्य) dem Kārvāka überliefert haben, ebend. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 82. fgg. COLEBR. Misc. Ess. II, 402. fgg. WINDISCHMANN, Die Philos. im Fortg. d. Weltg. I, 4, 1940. fgg. RĀGA-TAR. 4, 343. H. 863. — 2) adj. vom vorhergeh.: चार्यकृ शास्त्रम् Sch. zu PRAB. 27, 18. — Wohl in चारू + वाक् zu zerlegen.

चार्यावाट (चारू + वाट) = चार्यावात् P. 3, 2, 49, Vārtt. 2. adj. *destructive of beauty* WILS.

चार्याट adj. (?): मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912.

चार्वि s. u. चारू.

चालै (von चल्) m. gaṇa ज्ञातादि zu P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) *Dach* Tāik. 2, 2, 5. — 2) *der blaue Holzhäher* (vgl. चाष) Buūripr. im CKDa. — 3) nom. act. *das Wackeln*, s. दक्षचाल.

चालक m. *ein widersprüchlicher Elephant* Tāik. 2, 8, 85.

चालन् (vom caus. von चल्) 1) n. *das Bewegen, Hinundherbewegen:* वायोः (subj.) Buāc. P. 3, 26, 37. पर्वतस्य (obj.) MBu. 16, 267. लाङ्गूलं ५, 2654. Buāt. 2, 26. *das Lockern* Suç. 1, 23, 2, 15. — 2) f. ई Sieb AK. 2, 9, 26. Tāik. 2, 9, 5. H. 1018. Auch n. Buāa. zu AK. im CKDa. H., Sch.

चालिक्य N. pr. (patron.) Iod. St. 3, 483.

चाल्य (vom caus. von चल्) adj. zu *beiegen*: अचाल्यो हिमवान्गिरः MBu. 13, 2161. zu *lockern* Suç. 2, 333, 19. *zum Schwanken zu bringen, abzulenken*: पद्म चरन्प्रभिर्न चाल्यः Buāc. P. 2, 7, 17.

चाय m. *der blaue Holzhäher, Coracias indica* AK. 2, 5, 16. H. 1329. Vsutp. 118. M. 11, 131. Jāgn. 1, 175. MBu. 6, 62. 7, 5055. Suç. 4, 107, 8. 108, 2. 202, 13. 2, 392, 10. Mṛkñ. 146, 21. Pañk. 157, 3. Varān. Brñ. S. 27, 14. 33, 4. 42(43), 62. 47, 6. 83, 23. 41. 43. 49. चायस्तु वदते मात्राम् RV. Pañt. 13, 20.

चास m. 1) dass. H. an. 2, 579. MED. s. 2. Suç. 4, 24, 7. °वक्त्रा adj. *das Gesicht eines Kāsa habend*, m. N. pr. *eines Wesens im Gefolge von Skanda* MBu. 9, 2578. pl. *Bez. einer Art Gespenster* 10, 268. — 2) *Zukkerrohr* H. an. MED.

1. चि, चिन्ताति und चिनुते Dhātup. 27, 5. चिन्मस् und चिन्मस् P. 6, 4, 107, Sch.; (वि) चिप्तु RV. 4, 90, 4; अचिन्यन्; चिन्यान्: चिक्राय und चिचाय P. 7, 3, 58. Vop. 12, 2. चिचेप्तु P. 7, 2, 61, Sch. चिक्युस्, चिक्ये und चिच्ये Vop. 12, 2. चिकिवंस्, चिक्यान्: चिप्यति, °ते; चेता P. 7, 2, 61, Sch.; अचैप्यते (P. 3, 1, 42, Sch. 7, 2, 1, Sch.), (वि) चिप्यम् (ved.), (वि) अचेत् (ved.), अचैप्यम्, अचैस्, (वि) चितन् (ved.) 2. pl., अचेष्ट (med.) P. 4, 2, 11, Sch.; चिक्यामवः (ved.) 3, 1, 42; pree. चीयत् 7, 4, 25, Sch. चेयोष्ट 4, 2, 11, Sch.; gerund. °चित्य, °चीय, समुच्चित्या, संचित्या; pass. चीयते; चायियते und चेयते, अचायियत und अचेयत P. 6, 4, 62, Sch. part. praet.

चित्. 1) *aneinanderreihen, schichten, aufbauen; namentl. oft vom Bau des Feueraltars*, und zwar act. wenn der Priester für andere, med. wenn der Opfernde für sich selbst baut. अग्निं चिनुते TS. 5, 2, 3, 1. fgg. 7, 4, 1. ÇAT. BR. 4, 6, 8, 3, 9, 5, 5, 15. 10, 5, 5, 1. u. s. w. AK. 2, 7, 11. (उवाच) पुत्रभिं चिकिवासमैर्गीश्मित्यचैयं कृति Ind. St. 3, 472. चिक्यान्: TS. 5, 7, 4, 1. यः — चिनुते नाचिकेतम् KATHOP. 1, 18. ततो मया नाचिकेतश्चितो ऽग्निरन्तर्यैदृष्ट्यै: 2, 10. यदग्न्यो यस्मांशीयते MBu. 2, 536. अग्निः श्येनचितो नाम in der Form von — 12, 3635. चितीश्चिनोति ÇAT. BA. 6, 1, 2, 77. 7, 2, 8. चितिं दास्यायो चित्वा Buāc. P. 4, 28, 50. चितचैत्य MBu. 3, 10460. एथो दशतयश्चितः RV. 1, 158, 4. 112, 17. Kātj. ÇR. 12, 1, 25, 22, 2, 1. 25, 7, 15. आहूत्यानीयं चेष्यत्सु Litj. 5, 8, 4. VS. 13, 41, 47. पर्वतानिव ते भूमावचैपुर्वानरोत्तमान् Buāt. 13, 76. य उर्मा यीवाश्चिक्यु: पूरुषस्य aneinanderfügen AV. 10, 2, 4, 8. अग्नि मित्रं चितासः: gereiht, geschaart RV. 7, 18, 10. चित dicht aneinandergelegt, dicht (von Haaren): °केश Vsutp. 12. °पत्तमन् 11. — 2) *sammeln, einsammeln; in den Besitz von Etwas gelangen*: पुष्पाणि चिन्यती MBu. 1, 7749. वितं चित्वा 3, 833. तपसा चीयते ब्रह्म Mund. UP. 1, 1, 8. लोकान्कर्मचितान् 2, 10. — 3) *mit Etwas (instr.) bedecken*: (राशीन्कुला सहस्रशः) चित्वा दास्यमित्यैः प्रभूतैः स्नेहपाचितैः MBu. 11, 798. सर्वतो मानचिन्यत सर्वं धरणीधैः ARG. 9, 9. देशः पितृकामिश्रीयते bedeckt sich mit Suç. 2, 290, 9. चित bedeckt, besetzt, besetzt mit MED. l. 18. पर्वतैश्चितः MBu. 3, 860. सायकैः 16467. R. 3, 43, 3. 6, 21, 25. (पद्मियो) चिता रक्षिर्वङ्गुचियैः MBu. 14, 301. (पर्वतम् नामाधातुमिश्रितम् R. 3, 68, 12. 6, 14, 3. (सरः) कुमुदैश्चितम् 82, 156. R. 2, 8. पर्वतचित MBu. 3, 860. शतचन्द्रचिते (चर्मणी) 8, 515. मुक्ताक्षेमचितौ (पयोधरौ) R. 3, 52, 24. शर-शत्यु 6, 20, 19. कृमिकुलं Buāt. 2, 9. Rag. 12, 93. कमलवनचिताम्बु R. 1, 28. समुक्तस्वेदचिताङ्गसंययः 7. Çat. 9, 35. — caus. चाययति und चाययति P. 6, 1, 54. Vop. 18, 17. चययति und चययति = simpl. Duātup. 32, 85. Siddu. K. 134, a. Vop. — desid. चिकीपति und चिचीपति P. 7, 3, 58. 6, 4, 16. Vop. 12, 2, 19, 3. schichten wollen: अग्निम् चिकीपामहे ÇAT. BR. 9, 5, 1, 64. Kātj. Ça. 16, 1, 5. — caus. vom desid. veranlassen, dass Jmd aneinanderzureihen wünscht: चिचीपयतो ऽधरपात्रवातम् Buāt. 3, 33. — intens. चेचीयते Sch. zu P. 7, 3, 58. 4, 25, 82. — अधि aufschichten, aufbauen auf (loc.): सा गात्राणि विड्युप्यैदनस्य दर्विर्व्यामध्येन चिनोतु AV. 11, 1, 24. य एष तपत्येत्समादेवायचीयतैत्सिनव्यचीयत ÇAT. BR. 10, 4, 2, 28, 31. — अनु der Länge nach besetzen: (वित्वः) आ मूलाच्छाखाभिरनुचितः bis zur Wurzel hinab mit Zweigen besetzt Ait. BR. 2, 1. — अपि 1) ablesen, einsammeln: चर्व्यै मधु विन्दत्यपचिन्यन्प्रपक्म Çāñku. Ça. 15, 19, 26. अप्तेत्पान्यपचिनोति Sch. zu Kātj. ÇR. 1, 2, 4. उप्यायपचितानि R. 2, 100, 3. — 2) pass. a) von seiner Fülle herunterkommen, abnehmen, sich verringern: (घेनुस्त्रीयामयी) साक्षया नापचीयते Mārk. P. 29, 8. अपचित abgemagert, dünn: गात्र Çāk. 37. प्रकटरकात्तन्यनो ऽपचित्पायामुसंततिः (so ist zu lesen) Pañk. 182, 17. — b) mit einem abl.: um Etwas kommen, einbüßen an: निमेवादपि कौतेय पस्यायुपचीयते MBu. 3, 1378. प्रकृतिः सूपते तद्वानत्यावापचीयते 12, 7668. धर्मादपचितः 3, 1319. — Vgl. अपचय, अपचिति; hierher gehört auch अपचायिन् (in den Verbess. zum 1sten Theile u. उपचायिन् falsch aufgefasst) in धर्मापचायिन् an Tugend verlierend (vgl. u. उप) MBu. 3, 11157.

— अव 1) *ablesen, einsammeln*: पुष्पाएयवचिन्वतीम् MBn. 3, 13151. पव्वान्यवचेतुम् KATH. 22, 85. Čh. Ch. 43, 4. गुजारालान्यवचित्य PAṄKAT. 93, 4. Sāv. 3, 107. Mit doppeltem acc. (vgl. u. उद्): वृत्तमवचिनोति फलानि P. 4, 4, 51, Sch. VOP. 3, 6. Vgl. अवचय, अवचायिन्. — 2) *abziehen, zurückschlagen* (ein Gewand): अव स्थूमैव चिन्वती मौवान्युपा पीति RV. 3, 61, 4. — 3) अवचित *erfüllt, bewohnt*: पेरितावचितां दिशम् JAGNAD. 1, 13. Wohl nur fehlerhaft für आचरित, wie in beiden Ausgg. des R. gelesen wird.

— आ 1) *anhäufen, ansammeln*: वर्छि: KĀTJ. Čr. 1, 3, 15. कर्माएयाचिनुते इसकृत् BHĀG. P. 4, 29, 78. आचितशतकाम *angehäuft* GOBH. 4, 6, 11, 9, 7. व्यारिवाचितननत्रा HARIV. 12083. याममिवाचितम् geschaart AV. 4, 7, 5. — 2) *bedecken, beladen mit*: शैलैरिवाचिनोदूमिम् BHATT. 17, 69. आचिचाय स तैः (सायकै): सेनामाचिकाय च राघवी 14, 46. आचिकायते च भूयोऽपि राघवी तेन पन्नैः 47. आचित *bedeckt, beladen*: पवाचित *mit Gerste beladen* KĀTJ. Čr. 15, 8, 21. LĀTJ. 9, 4, 19. तां शैरेषाचितो दृष्टा नदीम् MBn. 1, 3993. शरशताचितः 6, 5743. R. 6, 20, 23. वनराजी — कुमुचिता MBn. 13, 1393. KIR. 3, 37. पिङ्काभिः SUČA. 1, 302, 15. द्विमवाश्च — श्वेतीर्धातुभिराचितः HARIV. 12002. Andere Beispiele s. u. आचित 1, b. — Vgl. आकाय, आचय, आचित.

— अन्वा s. अन्वाचय.

— अवा *anhäufen, einsammeln*: अवचिनोति कर्मणा न च संप्रचिनोति हृ MBn. 12, 5952.

— पर्या s. पर्याचित.

— समा 1) *zusammenstellen, anhäufen*: भाएडानि समाचिनोति P. 3, 1, 20, Sch. इन्धनानि समाचिनोत् HARIV. 14813. यदा तु वाससां राशि: सभामध्ये समाचितः MBn. 2, 2304. कवं यज्ञे मृत्तस्य झाँवेणं तत्समाचितम् 14, 62. — 2) *überschütten, bedecken*: शैनेयं पञ्चविंशत्या सायकानां समाचिनोत् MBn. 7, 7242, 3984. 5, 7213. समाचित *bedeckt*: राजमार्गश्च वङ्गरत्समाचितः 3106. वर्पुर्मलसमाचितम् 3, 2701. पिङ्काभिः SUČA. 1, 293, 8. व्यालासहृदैस्तु अतरोत्ते समाचितम् R. 3, 33, 51. व्योम धैः R. 2, 2, 2. मृगैः — वनस्पती 9. तृणाङ्कौरैः — निति: 5. R. 6, 13, 3. गिरिपादाद्य नानाधातुसमाचितान् MBn. 3, 11026. (वणिङ्गः) वङ्गप्राण्यसमाचिताः *beladen* —, *versehen mit* R. 2, 67, 19. — 3) (einen Weg) *bahnen* (durch Aufschüttungen, Ausfüllen der Vertiefungen): सुमाचिनुघानुमंप्रयाव्ययै पृथः कल्पय देव्यानान् AV. 11, 1, 36. — Vgl. समाचयन.

— उद् *ablesen, einsammeln*: शिलानुचिन्वतः KULL. zu M. 3, 100. पुष्पाएयुचित्य KATH. 22, 109. लतामनुचितस्फीतपुष्पभारानताम् VIB. 209. mit doppeltem acc. (vgl. u. अव): उच्चिविरे (उच्चिचिरे v. l.) पुष्पपलं वनानि BHATT. 3, 38. — Vgl. उच्चय.

— अभ्युद s. अभ्युच्य.

— समुद् 1) *aneinanderreihen, zusammenstellen, anreihen*: एवं वर्णस्य वर्णास्य समुच्चीय सहृद्वयः *nach den Farben* MBn. 2, 2087. समुच्चित्य SIDDH. K. zu P. 8, 1, 12. इति स्वराता निपुणं समुच्चिताः KĀT. 2 aus KĀC. zu P. 7, 2, 10. समुच्चीयमानश्चियावचनात् Sch. zu P. 3, 4, 3. अपिशब्देन स्वमते संयोगाभावाद्: समुच्चीयते Sch. zu KĀP. 1, 28. — 2) *ablesen, einsammeln*: अङ्गुलीभ्यमेकैकं कणं समुच्चियिवा BAUDH. bei KULL. zu M. 4, 5. — Vgl. समुच्चय.

— उप 1) *aneinanderreihen*: पानि धर्मे कृपालान्युपचिन्वति वेधसः:

TS. 1, 4, 2. — 2) *aufhäufen, ansammeln, vermehren, verstärken*: चरण्यासमर्धेन्डुमौले: शश्चित्सदैरूपचितवलिम् MBn. 56. पूर्वोपचित्कृपायक MBn. 14, 538. मयायुपचितो धर्मस्ततो उर्ध्वप्रतिगृह्यताम् (vgl. धर्मायचायिन् MBn. 13, 6275 im Gegens. zu धर्मायचायिन् 3, 11157) 5, 4073. 13, 5772. उद्धुपचितमन्यवर्नमानि प्राणाप्रभम् VARĀH. LAGHUGĀT. 1, 3. धातूनुपचिनोति SUČA. 1, 53, 14. मौलिगतस्येन्द्रियशैर्देशनांप्रुभिः। उपचिन्वन्नप्रभां तन्वीम् KUMĀRAS. 6, 25. यथा चोपचिता कीर्तिः कृष्णेन BHĀG. P. 7, 10, 51. pass. *sich aufhäufen, sich anhäufen, sich vermehren, sich verstärken, zunehmen*: पर्वतैरूपचोयदिः पतमानेस्तथा पैरैः। स देशो पत्र वर्ताम गुह्ये समप्यतः॥ MBn. 3, 12171. रूपसि चोपचीयमाने SUČA. 1, 44, 18. तीर्णो उप्युपचीयते पुनश्चन्दः BHĀRT. 2, 84. चौर्यकान्तमायाभिरधर्मशोपचीयते MBn. 12, 8504. एक एव मैवात्मा वङ्गधायुपचीयते 14, 709. यथो उधः पश्यतः कस्य मृद्युमा नोपचीयते IIIT. II, 2. क्रनोपचीयमानेन सेवाम्यासेन RĀGA-TAB. 3, 151. उपाचायिष्ट सामर्यं तस्य BHĀTT. 6, 33. *sich verbessern, sich gut machen, Vortheil ziehen*: त्रयः परार्थे ल्लिंग्यति सातिनः प्रतिभूः कुलम्। चत्वारस्तूपचीयते विप्र आद्यो वाणिङ्गुपः॥ M. 8, 169. उपचित *vermehrt, in reichlichem Maasse vorhanden, was eine Fülle erlangt hat*: द्विष्टः पश्य प्रतीणान्गुर्वित्रिकमात्। संप्रत्युपचितान् BHĀG. P. 6, 7, 23. फलैरूपचितैः MBn. 3, 14034. वियुपचितमेघम् BHĀRT. 1, 42. °रस MBn. 111. अग्नैः 103. (अश्वेषै): महाविष्टूपोपचिताङ्गदत्तिष्ठैः BHĀG. P. 9, 4, 22. °मांस VARĀH. LAGHUGĀT. 2, 27. °गात्रसंर्विभूति BHĀG. S. 2, ABS. समोपचित्तचारुनिगृहुत्वै (पैदै) 68, 1. उपचितमस्मवृत्तलम्बवाङ् 69, 14. °देहै 67, 100(101). पोषायै R. 3, 52, 25. उपचितमद्वैरामशकार्णा SUČA. 1, 124, 12. शरीर 130, 12. MEGR. 33. तं दृष्टा सर्वाङ्गोपचितम् MBn. 13, 4460. योगोपचितासु — मायासु BHĀG. P. 3, 27, 30. 9, 12. 5, 1, 30. 6, 17. *dem es wohlgeht*: अपवैन प्रवैत्ते न ज्ञातूपचीयते उपचितः स: RAGH. 17, 54. *was gut von Stutten geht*: सर्गे उपचिते BHĀG. P. 3, 20, 47. उपचित = समाच्छ्रृत H. a. 4, 101. = निर्दिग्ध H. 449. = निर्दिग्ध AK. 3, 2, 38. = दग्ध (wohl nur fehlerhaft) H. an. MED. t. 189. = शृद्ध und समृद्ध diess. — 3) *überschütten, bedecken*: ततः प्रज्वलितैर्वाणैः सर्वतः सोपचीयते (°त य. I.)। उपचीयमानश्च मया महाव्रेण MBn. 3, 11069. pass. *sich bedecken mit*: वाएडै: SUČA. 2, 248, 20. 308, 19. उपचित *überschüttet, bedeckt, reichlich versehen, versehen mit*: वर्त्मीक इव — पर्वतोपचितो उभयम् MBn. 3, 859. शादलोपचितां भूमिम् 13, 2828. प्रदृष्टेष्टश्चनवेरोपचितः PAṄKAT. 182, 11. मलोपचितसर्वाङ्गम् MBn. 1, 7627. देमपत्नैरूपचितम् HARIV. 5834. मांसोपचित फ्लेषिंg SUČA. 1, 127, 2. VARĀH. BHĀG. S. 68, 4. वैद्यर्यहेमोपचित (स्यन्दन) HARIV. 13083. MBn. 4, 1669. कुण्डलोपचित (शिरस्) 8, 507. R. 6, 77, 29. आगारादभिनिक्रातः पवित्रोपचितो मुनिः M. 6, 41. ऋव्यदेशकालवयः अङ्गविर्गिविदेशोपचितैः सर्वैरपि क्रतुभिः BHĀG. P. 5, 4, 16. गुणैरूपचितः सर्वैः R. 3, 41, 19. उपचिततर् VJUTP. 173. — Vgl. उपचय, उपचाय्य (nicht vom caus., wie u. d. W. angegeben ist), उपचित्, उपचिति, उपचेय.

— समुप pass. *zunehmen, heranwachsen*: गर्भात्प्रभृत्यरेगोयः शनैः समुपचीयते SUČA. 1, 124, 18. ग्रन्थिः 293, 5.

— नि, partic. निचित 1) *aufgeschichtet, aufgerichtet*: MBn. 14, 2635. निचितं कृता *aufgeschichtet habend, in Schichten gebracht habend* SUČA. 1, 32, 13. अर्धनिचितं कृतं वा (गृहम्) *ein halb oder ganz vollendetes Haus* VARĀH. BHĀG. S. — 2) *bedeckt, besteckt, versehen mit* AK. 3, 4, 59. H. 1473. त्रिदशाना शरीरैः — मेदिनी। वृभूव निचिता HARIV. 13812. R. 6,

32, 24. नानाविधाकारैर्घामिर्निचितां महीम् MBn. 3, 10517. निचितं ख-
मुपेत्य नीरदैः GBAT. 1. BHATT. 10, 4. या मूलात्पुणिनिचितैरशेषैः B. 5, 17,
14. शकुतनीउनिचितम् — ब्रटमण्डलम् ÇAK. 170. रथः शर्मे निचितः स-
वर्तः MBn. 3, 7214. 3, 825. रेमभिर्निचितम् R. 3, 74, 15. परिद्वा — कीलैः
मुनिचिताः कृताः MBn. 3, 650. निचितशिखरः पेशलैरिन्द्रनीलैः क्रीडशैलैः
MBn. 73, v. 1. KIR. 5, 8. ग्रीवा कम्बुनिचिता VARĀH. BRH. S. 68, 5. 71, 1.
— 3) was sich angehäuft —, gesteckt hat, constipatus: वर्चा निचितं गुदे
SUcR. 1, 92, 19. स्वदेशे निचिता दोषा अन्यस्मिन्कोपमागता: 130, 19. वायुः
प्रवृद्धा निचितं वलासं नुद्यथस्तात् 2, 440, 14. — Vgl. निचय.

— शानि scheinbar in शानिचय (BENFEV), welches aber auf शनिचय
zurückzuführen ist.

— परिणा, प्राणा P. 8, 4, 17. VOP. 8, 22.

— संनि, partic. संनिचित = निचित 3: दोष SUcR. 2, 430, 15. — Vgl.
संनिचय.

— परि 1) aufschichten ÇAT. BR. 7, 1, 1, 14 (act.). — 2) ansammeln, anhäu-
fen: यदैवधीर्भिस्त्रो वनानि चृपरौ स्वयं चिनपे ग्रन्थमास्ये RV. 10, 91, 5.
vermehren: चरणारविन्दनुद्यानपरिचितनक्तियोग BNAG. P. 5, 7, 11. ein-
sammeln so v. a. ericerben, in den Besitz von Etwas gelangen: मुक्ता-
ज्ञातं नवयरिचितम् MEGH. 94, v. 1. जन्मातरपरिचितां निश्चला चित्तवृत्तिम्
RĀGA-TAB. 4, 354. pass. sich vermehren, zunehmen: प्रेम — पर्यन्तीयत RAGH.
3, 24. — 3) erfüllen mit: तिर्पद्गद्विजमरीमृपेवैत्यमर्त्यादिभिः परिचि-
तम् — द्वयम् erfüllt von, in sich enthaltend BNAG. P. 4, 9, 13. — Vgl. प-
रिचाय, परिचित, परिचय.

— प्र 1) einsammeln, lesen, abpflücken: न पलानि स्वयं प्रचिन्वीत
GORH. 3, 5, 8. कर्णिकारामप्रचिन्वतो MBn. 1, 7720. वनस्पतेरपवानि पा-
लानि प्रचिनोति यः 5, 1108. प्रचीयोदुम्बराणि 13, 4434. पुर्यं चैव प्रचि-
न्वतोम् HARIV. 4398. जलज्ञानि च रबानि — प्रचिन्वतो इष्टवे 5237. यदा
विपाठा मद्विविमुक्ता द्विःः पलानीव महीरुद्यात्। प्रचेतार उत्तमा-
ज्ञानि यूनाम् MBn. 3, 1865. सुराणामुत्तमाज्ञानि प्राचिनोत् HARIV. 13542.
यदा रवायो रविनः प्रचेता Feinde lesen so v. a. niedermähen MBn. 3,
1832. — 2) vermehren, vergrössern: स (श्वः) भर्तुरचिरात्प्रचिनोति ल-
हमीम् VARĀH. BRH. S. 92, 18. pass. sich ansammeln, zunehmen: ततस्तु ती-
यते चैव पुनश्चान्यत्प्रतीयते MBn. 14, 509. प्रचीयमानावयवा (eine Schwan-
gere) ररात्रि सा RAGH. 3, 7. प्रचित angehäuft: कफ SUcR. 2, 362, 5. — 3)
प्रचित bedeckt, gefüllt mit: चितासङ्क्रमप्रचित MBn. 12, 1702. पुनिः प्रचि-
तान् — गोप्त्रान् BHATT. 2, 14. — Vgl. प्रचय, प्रचाय.

— विप्र सcheinbar in विप्रचित (BENFEV), welches aber, wie man nach
मनिचित in demselben gaṇa मुत्तंगमादि zu P. 4, 2, 30 schliessen darf, in
विप्र ein Brahman + चित zu zerlegen ist.

— संप्र vollständig einsammeln MBn. 12, 5952; s. u. श्वा.

— वि 1) auslesen, aussuchen: व्रीहीन् प्रूज्ञाश्च कृतांश्च विचिन्यात्
TS. 2, 3, 4, 3. 1, 8, 9, 3. ÇAT. BR. 9, 1, 4, 23. पुर्यं पुर्यं विचिन्वते मूलच्छेदं
न कारयेत्। मालाकार इवारमे न यदाङ्गारकारकः II MBn. 3, 1111. शरी-
रेन्यो इमरारीणाममूनिव विचिन्वति (3te sg.) DUV. 2, 67. Namentlich
vom Sichten der Soma - Pflanzen VS. 4, 24. TS. 6, 1, 9, 1. ÇAT. BR. 3, 3,
2, 5, 8. KÄTJ. ÇA. 7, 6, 2. 7, 10. Vgl. 2. वि mit वि. — 2) sondern, zerthei-
len (das Haar): नार्यस्ते पत्न्यो लोम् वि चिन्यतु मनीयम् VS. 23, 36. —
3) ausscheiden, fortschaffen, zerstreuen: कृव्यात्क्रीविलुर्वि चिनोतु वृ-

कणम् RV. 10, 87, 5. स्तुतेव वीता धन्वा विचिन्वन्वन्धूरिमां श्वरां हृदो वा-
यून् 9, 97, 17. युवं दृष्टये वि चिन्यिष्टमंदेः 6, 67, 8. विचितकैश (वासम्) KÄTJ.
ÇA. 7, 2, 19. — 4) (einen Weg) bahn (das im Wege Liegende bei Seite
schaffen): वि नः पृथः सुवितावै चियतु RV. 1, 90, 4. वि नः पृथश्चित्तन् य-
द्यैव 4, 37, 7. 6, 53, 4. — 5) vertheilen (Beute), einzischen (Spielgewinn):
इह प्रसूतो वि चैत्यत्कृतं नः RV. 5, 60, 1. 1, 132, 1. 9, 97, 58. भेरै कृतं व्यैच-
दिन्दसेना 10, 102, 2. कृतं न श्वरी वि चिनोति देवने 43, 5. 42, 9. AV. 4,
38, 1. — 6) verschichten, falsch schichten ÇAT. BR. 9, 2, 2, 43. — Vgl. वि-
चिन्यिष्ट, विचित्, विचिन्वत्क, विचेत्.

— संवि aussondern: श्वश्यं संविचेतव्या युद्धे परमीरवः R. 5, 83, 18.

— सम 1) aufschichten, aufeinanderlegen: स चैत्यो रागासिंहस्य सं-
चितः कुशलैर्द्वित्रैः R. 4, 13, 30. एराऽभिएडार्कानलैः प्रभूतैरपि संचितैः । दा-
रूकृत्यं पद्या नास्ति PANĀKAT. I, 108. — 2) fertig schichten: संचित ÇAT. BR.
6, 4, 2, 8. 8, 1, 4, 7. 10, 3, 1, 2. ÇĀNKH. ÇR. 9, 23, 1. LĀTJ. 5, 8, 2, 10. श्रसंचित
nicht vollständig geschichtet ÇAT. BR. 2, 1, 2, 15. — 3) zusammenlesen.
— legen, — ordnen: कपालानि ÇAT. BR. 12, 4, 1, 8. श्रस्त्यानि ÇĀNKH. CR.
4, 15, 12. ĀÇV. GRH. 4, 5. KAUç. 83. भाएडानि VOP. 21, 17. पात्राणि BHATT.
3, 35. — 4) einsammeln, anhäufen, Reichthümer sammeln, in den Be-
sitz von Etwas gelangen: संचिन्वति सदा युक्ता जातद्वये च मौकिकम्
HARIV. 5236. तथा चैषयो इस्माभिः संचिताः R. 5, 2, 32. विविधे वन्यम्
3, 77, 16. मून्यत्रं पूर्वसंचितम् M. 6, 15. संचिपिवा पुनः कोषम् MBn. 13, 3079.
राजधर्मवियुक्ताः संचिन्वते नाद्वित्ते स्वर्धमम् 12, 2385. संचितसंचय R. 4,
27, 11. चिरसंचिते धनम् HIT. 30, 1. PANĀKAT. II, 11, 123. यत्रात्संचिततैत्वि-
न्दुवटिका Sāh. D. 63, 9. भाग्यानि पूर्वतपसा खलु संचितानि BUART. 2, 94.
पितामहाराघनसंचितात्मः R. 5, 43, 2. धर्म शनैः संचिन्याद्वलमीकिमिव पुत्ति-
काः M. 4, 238, 242. MBn. 5, 1550. HARIV. 14738. संचिन्यात् — तपः M. 2,
164. ÇAK. 47. संचिकाय RAGH. 19, 2. तपः संचिनुते महृत् MBn. 13, 6447.
सत्कर्म संचीयताम् ÇANTIÇ. 3, 11. संचित angehäuft: दोष SUcR. 1, 21, 1. त-
पस् Sāh. 6, 11. मोहुगाल ÇANTIÇ. 3, 20. कर्मसंशयविपर्यादि VEDĀNTAS. (Allah.)
No. 142. पुरुषकार MBn. 13, 341. dicht, von einem Walde R. 5, 59, 13. —
5) संचित ersetzt, versehen mit: शिलासंचितवारिमार्गा verstopft VARĀH. BRH.
S. 53, 122. (सैन्य) रत्नपृसुंचित MBn. 6, 3327. (चक्र) श्ररंसंचित, (शत्रु)
लोहुकाण्टकसंचिता II. c. 148, 149. — Vgl. संचय, संचयिन्, संचाय, सं-
चिन्वानक.

— श्रसंसम् um einer Sache willen (acc.) schichten: श्रग्नि सर्वान्कामा-
नात्मानमणिसंचिन्वीय ÇAT. BR. 10, 2, 4, 1, 2. तत्सर्वमात्मानमणिसंचिनुते 3,
9, 15.

— परिसम् einsammeln, anhäufen: द्रव्यायाः परिसंचिताः खलु मया
Sāh. D. 73, 12.

2. चि (कि) DRĀTUP. 15, 19), (नि) चिक्किपि, (श्रप) चिक्कोद्धि, श्रैचिकेत्, partic.
निचिंचिक्यत्; (वि) चिनवत्, partic. विचिन्वन्; (नि) चिक्काय, (नि) चि-
क्कुम्; श्रैचैत्; med.: (श्रुतु) चिकिताम् 3. imperat., श्रैचिधम्, (नि) चिक्कैव;
partic. निचित. In der klass. Sprache चिनोति, चिनुते u. s. w. wie 1. चि
und mit diesem bis jetzt als identisch betrachtet. Mit वि berühren sich
beide Wurzeln so nahe, dass die Scheidung bisweilen Schwierigkeiten
macht. 1) wahrnehmen: उपक्षरेषु पदचिह्नं युपिम् RV. 1, 87, 2. तं वा य-
मो श्रैचिकेत् 10, 51, 3. — 2) das Augenmerk richten auf: यत्राचिह्नं मृतो
गच्छन्तु तत् RV. 5, 53, 7. कृव्या नो श्रस्य कृविष्यश्चिकेत् TS. 3, 3, 11, 5.

— 3) *aufsuchen*: पुरातो देवेन्यो वस्यौ ग्रहैत् RV. 6, 44, 7. *suchen, forschen nach, Nachforschungen anstellen*: कर्मकापुरो चिन्वन् KATHAS. 26, 136. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्वतः VID. 27. *durchsuchen*: (अस्माकम्) त्रिभुवनमिदं चिन्वताम् BHARTR. 3, 82. पुराराष्ट्राणि चिन्वता नैयद्यम् *in Städten und Reichen N. suchend* MBn. 3, 2659. — Vgl. 4. चित्.

— अनु *gedenken, sich erinnern*: अनु स्वधा चिकितां सेमो अग्निः AV. 6, 53, 1.

— अप 1) *Rücksicht nehmen auf, respectiren*: ब्रह्म चापि चिकीत्सि न: AV. 4, 10, 4. अपचित् (vgl. 4. चि mit अप) adj. *geehrt, geachtet* P. 7, 2, 30. AK. 3, 2, 51. H. 447. CAT. Br. 3, 4, 1, 3, 4, 6. MBn. 3, 10835. BHATT. 9, 22. अनस्त्वी च एवी चार्तवीनामपचिततमौ TS. 5, 2, 2, 3. अनर्पचत् LITJ. 9, 10, 2. अपचित् n. *das Ehren, Achten*: करिष्यति — अपचितं मन MBn. 9, 3620. Vgl. अपचायिन् *achtend in गुरुद्वारापचायिन्* (*falsch aufgefasst in den Verbess. zum 1sten Theile u. उपचायिन्*) MBn. 13, 6705. — 2) *Jmd ehrerbietig zu sich laden*: स्वयं नापचित् एवतेरवदिलोपलक्षितः BHAG. P. 5, 3, 9. — Die Bed. *abrechnen, vergelten* hat sich in अपचिति erhalten.

— अव *verehren, hochachten (WEST.: comprehendere)*: यदा वाचमविच्वति सतः MBn. 3, 10676. Dafür fälschlich अविचिं 10677.

— उप *dass., vgl. उपचायिन् ehrend in व्यष्टियः* MBn. 4, 595, 14, 2193.

— नि *wahrnehmen, bemerken*: दूरी इन्द्रस्य नि चिक्राय कः स्वित् RV. 10, 114, 9, 2. 124, 9, 1, 164, 38 (vgl. P. 6, 1, 35). यः सौमया निचितो वज्रेवाङ्: 2, 12, 13. विद्या निचिकृत् 4, 38, 4. AV. 5, 20, 12. विश्वं क्लृप्र निचिकैषि हुग्धम् 1, 10, 2. वि चिन्मिषता निचिरा नि चिक्यतु: RV. 8, 23, 9. नि केतुना बनानां चिक्रेष्य 5, 66, 4. ते निचिक्युर्वस्तु पुराणमग्यम् *bemerkten, erkennen* CAT. Br. 14, 7, 2, 21. — desid. *beobachten, überwachen*: स मृग्यं मत्यानामदृष्ट्या नि चिकीपते। पूरा निदिश्यकीपते RV. 8, 67, 6. अग्निं सूधस्यै महूति चतुर्या नि चिकीपते VS. 11, 18. — Vgl. निचिर्, निचेत्.

— निम् *über Etwas Gewissheit erlangen, entscheiden, als ausgemacht ansehen, festsetzen, beschliessen*: तदेकं वद निश्चित्य पेन अप्येषो ऽक्षमाप्नुयाम् BHAG. 3, 2. निश्चित्य सत्त्वितैः साध्यो वारायमन्यत R. 2, 1, 26. इति निश्चित्य HIT. 20, 17. PANĀKAT. 33, 14. एवं निश्चित्य मनसा R. 4, 37, 9. MBn. 3, 2779. निश्चित्यार्थविनिश्चयम् 5, 7013. निश्चित्य मात्रिभिर्मत्वनिश्चयम् R. 4, 8, 22. इति निश्चिन् विप्रेन्द्र एक एव भवाम्यहम्। वासुदेवो डगत्यास्मिन् HARIV. 15061. गुणदोपावननिश्चित्य HIT. II, 137. ग्रात्मनस्तत्र निश्चित्य विपत्तिम् RĀGA-TAB. 3, 124. संत्रासमग्निलायं वा निश्चिकाय न कश्च न 4, 174. Cīc. 8, 29. एकमनुष्ठरवेन मा निश्चित्य *sich überzeugt habend, dass ich das Einmalgehörte behielte*, KATHAS. 2, 40. न च निश्चिकाय चन्द्रम् *er kam darüber nicht zur Gewissheit, ob es der Mond wäre*, BHATT. 10, 67. निरचाय यदा भेदो नौपर्यीना क्लूमता 13, 107. निरचेष्ट Cīc. 9, 50. निश्चिन्वति द्वि ज्ञेमन्या यमेवायोग्यम् *entschieden für untauglich halten* RĀGA-TAB. 3, 491. 4, 412. अनिश्चित्य भूतिम् *den Lohn nicht festgesetzt habend* JĀG. 2, 194. ततो निश्चित्य मयनम् *beschliessen* R. 4, 43, 19. KATHAS. 4, 107. partic. निश्चित् 1) *act. der sich eine feste Meinung über Etwas gebildet hat, der Etwas festgestellt hat, entschlossen*: दशरात्रात्परं केचिदात्यमिति निश्चिता: SUKR. 2, 409, 5. पुत्रो ऽयमस्माकं सर्वासामिति निश्चिता: R. 4, 38, 24. BHAG. 16, 11. RAGH. 12, 83. R. 4, 63, 6. 3, 48, 2. 63, 15. 4, 44, 80. HARIV. 8834. इति मे निश्चितं यिद्वि चेतः 7087. (सेना) यमुराणा सहायार्थ निश्चिता 8067. मरणाय निश्चिताम् *fest entschlossen zu sterben* R. 2, 27, 22. तपसे

निश्चितः KATHAS. 4, 134. जालकर्मणि MBn. 13, 2653. एषो HARIV. 8069. स्वितं मनः शत्रुघ्ने — सुनिश्चितम् R. 3, 28, 10. वस्यासः 2, 24, 36. अ० *unentschlossen* PANĀKAT. III, 261. — 2) *päss. entschieden, ausgemacht, festgestellt* AK. 3, 4, 41, 213. अनिश्चितागसि RĀGA-TAB. 4, 96. सुमहृत्स्वपि कृच्छ्रेष्ठ वृद्धा निश्चितनिश्चयः R. 3, 71, 12. अव्यक्तः किल तोपस्य रसे निश्चयनिश्चितः SUKR. 4, 136, 9. यच्छ्रेष्ठः स्पानिश्चितम् BHAG. 2, 7. MUND. UP. 3, 2, 6. देतुभिः शास्त्रनिश्चितैः MBn. 9, 6. इति मे — निश्चितं मतमुत्तमम् BHAG. 18, 6. सुनिश्चितां मतिं कृत्वा यष्टव्ये R. 1, 8, 3. इति मे निश्चिता मतिः 3, 16, 32. MBn. 3, 7044. N. 26, 6. निश्चितैव हि मे वुद्धिर्वनवासाय R. 3, 22, 36. चित्पती — वुद्धिं वुद्धिर्वनिश्चिताम् HARIV. 10027. इति निश्चितम् so ist es beschlossen R. 3, 30, 40. विवाहे निश्चिते KATHAS. 4, 18. Cīc. 9, 43. निश्चितम् MBn. 1, 5545. 2, 561. — 3) u. *Entscheidung, Beschluss*: निश्चितं मनसो हि मे। अपो वापि प्रवेष्ये ऽक्षम् u. s. w. R. 5, 13, 57. — 4) निश्चितम् *adv. bestimmt, gewiss*: करोमि PANĀKAT. 223, 7. — Vgl. निश्चयः.

— अभिनिस्, partic. अभिनिश्चित् 1) *dem Etwas feststeht, der fest von Etwas überzeugt ist* MBn. 12, 10635. — 2) *feststehend, ausgemacht* MBn. 3, 1086.

— अवनिस् s. अवनिश्चयः.

— विनिस् 1) *erwägen*: तेन सार्वं विनिश्चित्य ततः कर्म समारभेत् M. 7, 59. विनिश्चित्य — ब्राह्मणैः MBn. 1, 4136. 3, 2293. विनिश्चित्य बुद्ध्या विचार्य च पुनः पुनः 2205. 2345. R. 5, 87, 12. PANĀKAT. III, 219. ग्रथानवै विनिश्चित्य R. 5, 90, 12. MBn. 3, 7019. एतदुद्धा विनिश्चित्य मनसा 5973. एतो वुद्धिं विनिश्चित्य 14, 330. — 2) *für ausgemacht ansehen, für gewiss halten*: ग्रावार्थं विनिश्चित्य BHAG. P. 3, 7, 18. — विनिश्चित् a) *fest entschlossen zu*: देव्यापागं MBn. 3, 14294. — b) *vollkommen entschieden, festgestellt*: किमिदमय वा सत्यं विनिश्चितम् AMAR. 47. ब्रह्मसूत्रपैद्यैव देतुमदिर्विनिश्चितैः BHAG. 13, 4. विनिश्चितार्थाद्विरमति धीरः BHARTR. 2, 72. रिपुनिधनाय विनिश्चितार्थतत्वः R. 5, 72, 21. — Vgl. विनिश्चयः.

— परि 1) *untersuchen, durchsuchen*: प्रचिनु क्षत्य शाखे दे MBn. 3, 2818. पर्यवो परिचिन्वतः R. 4, 47, 1. — 2) *sich mit Etwas vertraut machen, sich an Etwas gewöhnen*: परिचेतुमुपांशु धारणाम् RAGH. 8, 18. अभिनयान्परिचेतुमिव्यात्या 9, 29. परिचित् *woran oder an den man sich gewöhnt hat, vertraut, bekannt* Cīc. 107. MĀLAY. 10. MEGH. 27, 48. PANĀKAT. I, 13, 7, 16. 186, 1. 213, 17. 237, 6. RĀGA-TAB. 2, 169. 3, 530. लृसाः परिचितो चक्रस्ताम् *machten mit ihr Bekanntschaft* HARIV. 8613. — — Vgl. अपारचित् (*ungeprüft*), परिचयः. — caus. med. परिचाये *suchen* HAEB. Anth. 432, Cl. 13.

— वि 1) *unterscheiden, internoscere*: विचिन्वन्दस्मार्यम् RV. 10, 86, 19. AV. 10, 8, 12. चित्तिमिचित्तिं चिनवदि विद्वान् RV. 4, 2, 11. 10, 89, 3. यदा सत्यं व्यवेदवावा दोर्यं यदाग्निम्-यद्यव्यर्द्यः 4, 24, 8. ये भूतानि जन्मयतो विचिन्वयुः (*चिक्युः* oder *चब्युः*: zu lesen) TBn. 2, 8, 2, 2. — 2) *machen, dass Etwas unterschieden wird; wahrnehmen lassen, erhellen*: (चन्द्रः) योत्सावितानेन विचित्य लोकान्मृत्यितः R. 5, 11, 1. — 3) *besiehen, untersuchen, prüfen*: वनस्पतीन्विचिन्वती विज्ञात् सखीवता MBn. 3, 10323. HARIV. 3730. BHAG. P. 9, 3, 3. एतदिनिश्चयम्। विचिनोतु MBn. 3, 6088. कोपप्रसादवस्तूनि ये विचिन्वति सेवकाः PANĀKAT. I, 42. *durchsuchen*: चेदिपुरीम् — विचिन्वानः MBn. 3, 2660. मलो विचेतुम् 8870. मलो — अस्माभिर्विचिता 8866. 3, 3517. 13, 4034. R. 2, 93, 19. 3, 68, 9, 12, 19. 70,

17. 4, 41, 10, 14, 15, 71, 43, 69 (lies: विचेतुम् st. विचितुम्). PĀNKAT. I, 31. देवदानवयनोद्य विचेष्यामः: nachsuchen bei R. 3, 70, 18. — 4) sich umsehen nach, suchen; trachten nach MBH. 3, 16831, 16461. यामोपधीमिवाराये विचिनोपि R. 3, 72, 16. विचेष्यामि 5, 17, 7. अत्र सर्वं विचिनूद्यम् 6, 83, 46. विचिक्युः BuĀg. P. 4, 13, 48. पुरावास्तु विचिन्वन् HArIV. 6409. डुर्वाससम् — विचिन्वनं परं पदम् 13470. MBH. 13, 1376. अभ्यासगृहीतेन मनसा — विचिन्वति पोगिनस्वां विनुक्तये RAGH. 10, 24. KUMĀRAS. 6, 77. यो हि धर्मं विचिनुयादुत्कृष्टम् MBH. 2, 1398. HArIV. 13130. — R. 6, 94, 4. RAGH. 12, 64, 16, 12. VIKR. 30, 16, 77, 12. KATHĀS. 18, 227. BuĀg. P. 3, 4, 6, 8, 19, 20. 4, 23, 28. 8, 9, 10. — Vgl. 1. चि mit वि, विचय, विचेत्य.

— प्रवि untersuchen, prüfen: सैर्यं प्रविचितम् ein erprobtes Heer MBH. 7, 4440. durchsuchen: प्रव्यचिन्वन् — सर्वं तं गिरिगत्वरम् R. 4, 48, 23. 3, 68, 18. 4, 44, 82. 49, 25.

— सम् nachsinnen: मुहूर्तमिव संचित्य RĀGĀ-TAR. 6, 32. Man könnte an संचित्य denken, aber beide Ausgaben stimmen überein.

3. चि, चैयते 1) verabscheuen, hassen Nā. 4, 25. चैयते र्घ्यमनो अप्रशस्तान् RV. 4, 167, 8. वृहृस्तप्ते चैयते इतिप्यारम् 190, 5. मा तत्कर्म वस्त्रो यज्ञायै 7, 52, 2. — 2) rächen, strafen; sich rächen an: चैवामाना शुणानि RV. 2, 27, 4. शुणा च धूमुश्यायते (Padap.: चैयते) 9, 47, 2. यो वै भागिने भागानुदते चैयते वैनं न यादि वैनं न चैयते इव पुत्रमय पौत्रं चैयते लेवैनमिति wenn von Jemand einem Berechtigten sein Recht entzogen wird, so rächt sich dieser an jenem, oder wenn er es nicht an ihm selbst thut, an seinem Sohn oder Enkel; jedenfalls rächt er sich an jenem Ait. BA. 2, 7. — Vgl. 4. चि, 2. चय und चेत्तर.

4. चि (चाय), चायति 1) Scheu haben, Besorgniß hegen vor (acc.): तद्दिन्द्रा उचायत्सा ऽमन्यत् यो वा इतो देवियते म द्युः भवियतीति TS. 6, 1, 3, 6. 2, 1, 4, 6. 2, 8, 1. KĀT. in Ind. St. 3, 462, 3. ता चायित्वामृतं वसाना द्युद्धिः प्रति नन्दति सर्वाः AV. 9, 1, 1. PĀNKAV. Br. 3, 4. तमिन्द्रा उचायत् स्यायं वै इतो ऽग्रहीत् 13, 5. nied. sich scheu —, ehrfurchtsvoll benehmen: चि वर्तत्वामद्युश्यायमानाः RV. 10, 94, 14. प्रश्नक्विरश्यव्याध्यमानः (nach Sū. N. pr.; s. चायमान) 7, 18, 8. चाय्, चायति, ०ते ehren DvĀTUP. 21, 16. — 2) wahrnehmen (vgl. 2. चि) NIR. 11, 5 (nach DURGA). DaīTUP. — Mit demselben oder vielleicht auch mit mehr Recht hält man die unter dieser Wurzel aufgeführten Formen mit den indischen Grammatikern auf चाय् zurückführen können. Da aber auch 3. चि RV. 9, 47, 2 Länge zeigt, ferner 4. चि in Verbindung mit अप ganz mit 2. चि zusammenfällt und da endlich auch die indischen Grammatiker Formen, welche zu चि gehören, von चाय् ableiten, so haben wir der besseren Uebersicht wegen चाय् an 2. und 3. चि angereiht. Nach P. 6, 1, 35 soll im Veda für चाय् öfters की substituiert werden und der Sch. führt नि चिक्युः (vgl. u. 2. चि mit नि) an; das intens. चेकीयते (चेकोत्तम्) führen P. 6, 1, 21 und Vor. 20, 14 gleichfalls auf चाय् zurück. Der aor. von चाय् soll nach Vor. 8, 128 अचायीत् und अचासीत् lauten. — Vgl. चायित्, चायु.

— अप scheuen: अग्निनृत्रमित्यपचायति गृहा कृदाङ्को भवति TBr. 1, 1, 2, 2. respectiren, ehren: इन्द्रं वै स्वा विश्वा मुरुतो नायाचायन् सो ऽन्तपचायामान इतं विचुनमयश्यत् TBr. 2, 7, 18, 1. यं राजोनं विश्वा नापचायेयुः 2. पत्र वा अकृतमागतं नापचायति कुर्याति वै स तत्र तथा द्वापचितो भ-

वति CAT. Br. 3, 4, 1, 3. Wie man aus dem letzten Beispiele ersieht, ist अपचित das entsprechende partic. praet. pass. und so hat auch P. 7, 2, 30 es aufgefasst. Die Erklärer ergänzen aber ein वा aus dem Vorhergehenden und nehmen in Folge dessen auch eine Form अपचायित an; vgl. Sch. AK. 3, 2, 51. H. 447.

— नि mit ehrfurchtsvoller Scheu betrachten, verehren: वैश्वानरं मनसाग्निं निचाय्या कृविष्टतः (कृवामहे) RV. 3, 26, 1. अग्नेयोत्तिर्निचाय्यं (अग्निं ल्योऽ TS. ĀVETĀCV. UP. 2, 1. अग्नियोऽ P. 6, 1, 35, Sch.) पूर्वव्याप्त्याभ्यामृत् VS. 11, 1. ब्रह्मजलं देवमीडां विदिवा विचायेमं शातिमत्यतमेति KATHOP. 1, 17. ĀVETĀCV. UP. 4, 11. DAÇAK. 174, 5. 173, 3 v. u. Dunkel ist der Zusammenhang der Stelle RV. 1, 103, 18. Ueberall nur die Form निचाय.

चिक्कि s. चिक्कि.

चिकारियु (vom desid. von 3. कारु) adj. begierig auszugießen u. s. w. WILSON.

चिकितिपु (vom desid. von 1. कार्त्) adj. begierig abzuschneiden WILS.

चिकित्तृ (von 4. चित्) adj. verstehend, wissend, kundig: तं पुरे इन्द्र चिकित्तृना व्योनामा नाशयत्यै RV. 8, 86, 14. देवो चिकित्तिभानुवा वैह 91, 2, 10, 3, 1. चिकित्य स्थियोदेन: VĀLAKH. 3, 3.

चिकित (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Āçv. Āç. 12, 10. — Vgl. चेकित.

चिकितान (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Āçv. zu Brh. ĀB. UP. 4, 3, 24. — Vgl. चेकितानेय und चेकितान.

चिकितायन (von चिकित) m. N. pr. eines Mannes Āçv. zu KĀND. UP. 1, 8, 1. — Vgl. चेकितायन.

चिकिति adj. kundig SV. I, 5, 2, 2, 1 v. l. des folg.

चिकितु (von 4. चित्) 1) adj. kundig: अचैत्यग्निश्चिकित्तुर्व्यवाद् सम्बद्धः VĀLAKH. 7, 5. — 2) f. Einsicht, Verstand: सं ज्ञानामहृत् मनसा सं चिकित्वा AV. 7, 32, 2.

चिकित्वं = चिकितु 2: केतेन् शर्मन्सचते सुप्रापायम् तु यं चिकित्वा RV. 8, 49, 18.

चिकित्वित् adv. mit Verständniss, wohlbedacht: पूर्वव्यदेव्यसं ता चिकित्वित्सूनतावरि। प्रति स्तोमैरभुत्समिति RV. 4, 32, 4. — Wohl von चिकितु.

चिकित्वित्सम् (vorberg. + मनस्) adj. aufmerksam: देवम् RV. 5, 22, 3. aus verständigem Sinn kommend, wohlüberdacht: धियम् 8, 84, 5.

चिकित्स् desid. von 4. चित् (s. d.).

चिकित्सक (vom vorberg.) m. Arzt AK. 2, 6, 2, 9. II. 472. परम् ° CAT. Br. 11, 3, 2, 1. चिकित्सकानो सर्वेषां मिद्या प्रचरतां दमः M. 9, 284. MBH. 3, 1073. SuĀr. 1, 3, 8, 14, 10. 2, 23, 4. दृष्टे: सति चिकित्सकाः BHARTR. 1, 86. PĀNKAT. I, 134. 171. 43, 9. 233, 1. nicht geachtet M. 3, 152. 4, 212. 220. 9, 259. JĀGN. 1, 162. MBH. 13, 6209.

चिकित्सन (wie eben) n. ärztliche Behandlung: अश्वं MBH. 4, 63.

चिकित्सा (wie eben) f. ärztliche Behandlung; Heilung; Heilkunde; im System der Medicin eine der 6 Abtheilungen, Therapie. AK. 2, 6, 2, 1. 3, 4, 22, 159. II. 473. SuĀr. 1, 9, 16, 17. 12, 2, 31, 5. 122, 9. 2, 1, 1. 302, 10. अन्नवानरमुख्यानां चिकित्सामकरोत्तदा R. 6, 71, 26. MBH. 1, 67. चिकित्सा कृत्वा स्वस्यो ऽस्मि MBH. 48, 9. BuĀg. P. 4, 9, 34. घटाङ्गा MBH. 2, 224. °कालिका Verz. d. B. H. No. 947.

चिकित्सित (wie eben) 1) n. dass. SUÇA. 4, 5, 20. 6, 2. 38, 18. M. 10, 47. MBH. 3, 1460. 4, 318. PĀNKĀT. 233, 7. VĀBĀH. BH. S. 54, 15. BHĀG. P. 1, 3, 32. 33. pl. die Abschnitte der therapeutischen Abtheilung SUÇA. 1, 8, 5. 94, 11. 191, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चिकित्सु (wie eben) adj. klug, listig AV. 10, 1, 1.

चिकित्स्य (wie eben) adj. ärztlich zu behandeln, heilbar: भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBH. 12, 418. व्याधि P. 5, 2, 92. अचिकित्स्येण JĀG. 2, 140.

चिकिन् adj. flachnasig, n. Flachnasigkeit P. 5, 2, 33. — Vgl. चिक्रा, चिपिट.

चिकिल m. Sumpf ÇKDa. und Wils. nach H.; vgl. इचिकिल, चिखला.

चिकीर्षु desid. von 1. कर् (s. d.) adj. Vop. 3, 151.

चिकीरिक (vom vorherg.) adj. P. 4, 1, 58, Sch. 6, 1, 193, Sch.

चिकीर्षा (wie eben) f. P. 3, 3, 102, Sch. das Verlangen zu thun, zu vollbringen u. s. w.; das Trachten, Verlangen: रामप्रियं R. 5, 36, 7. न-त्रदम् R. 4, 34, 3. नानाकर्मं BHĀG. P. 2, 10, 24. पुण्यं 3, 1, 17. संतानस्य MBH. 1, 1860. धनुर्वेदं 5172. HARIV. 4907.

चिकीर्षित (wie eben) n. s. u. 1. कर् desid.

चिकीर्षु (wie eben) adj. P. 3, 2, 168, Sch. zu machen —, zu thun —, zu vollbringen u. s. w. beabsichtigend: काट्म् P. 2, 3, 69, Sch. पुण्यम् MBH. 1, 2309. विज्ञकीर्षुरिलः प्राप्तः 3, 11364. 13755. प्रतिकर्म 4, 1841. कर्म उ-प्वरम् 7, 881. वृक्षस्तेशापचितिम् 14, 227. BHĀG. 3, 25. KATHĀS. 13, 87. 20, 244. BHĀG. P. 3, 2, 25. 4, 1, 16. प्रियं BHĀG. 1, 23. सत्यं R. 3, 4, 49. तपःफलं (so ist zu lesen) 4, 63, 4. दिव्यमस्त्रं चिकीर्षु; verlangend mit der himmlischen Waffe sich vertraut zu machen (vgl. कृतास्त्र), nach der himmlischen Waffe Verlangen habend MBH. 8, 1965.

चिकीर्ष्य (wie eben) part. fut. pass. P. 6, 1, 185, Sch.

चिकुर 1) adj. unbesonnen AK. 3, 1, 46. II. 476. an. 3, 554. MED. r. 155. — 2) m. a) Haupthaar AK. 2, 6, 2, 46. TRIK. 3, 3, 349. H. 567. H. an. MED. Glt. 7, 23. 12, 23. RĀGA-TAB. 8, 367. Vgl. चिकुर्. — b) Berg H. an. MED. — c) eine best. Pflanze TRIK. H. an. MED. — d) Schlange H. an. MED. N. pr. eines Nāga MBH. 3, 3640. — e) ein best. Vogel. — f) Moschusratte H. an. MED.; vgl. चिक्रा, चिकिर.

चिकुरकलाय m., °पत्र m., °पाणि m., °भार् m., °रुचना f., °हृस्त m., चिकुरोच्य m. Haarschopf, Haarmasse H. 368; vgl. AK. 2, 6, 2, 49.

चिकुर् m. = चिकुर् Haupthaar ÇABDABHEDAPRAKĀÇA im ÇKDr.

चिक्रा, चिक्रयाति leiden; Leid verursachen DUĀTUP. 32, 56, v. l. — Vgl. चक्रा. चुक्रा.

चिक्रा 1) adj. flachnasig, n. Flachnasigkeit P. 5, 2, 33, VĀRTT. 1. Vgl. चिकिन, चिपिट. — 2) m. Moschusratte TRIK. 2, 3, 11. Die gedr. Ausg. चिक्रा, der Ind. ÇKDr. und Wils. aber चिक्रा. Vgl. चिकुर, चिकिर. — 3) f. श्रा a) Maus ÇABDA. im ÇKDr. — b) Betelnuss (vgl. चिक्राणा) RĀGAN. im ÇKDr.

चिक्राणा 1) adj. glatt, schlüpfrig U. n. 4, 177. AK. 2, 9, 46. H. 413. MBH. 12, 6854. fälschlich चिक्राणा 14, 1416. SUÇA. 2, 176, 14. im Prākrit: तव-स्त्रिस्त्रो इदुर्दीतेष्टमिस्तस्तचिक्राणासीसस्त चिक्रा. 26, 6. Davon nom. abstr. चिक्राणाता f. SUÇA. 2, 67, 6. Vgl. श्रिक्राणा, चिक्राणा. — 2) m. Betelnussbaum RĀGAN. im ÇKDr. — 3) f. श्रा a) Betelnuss ebend. — b) eine vor-

zügliche Kuh ÇABDA. im ÇKDr. चिक्राणा Wils. nach ders. Aut. — 4) f. बेतेनुस् Betelnuss. — 5) n. dass. RĀGAN. im ÇKDr.

चिक्राणाकन्य (चि + कन्या) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिक्राणादि zu P. 6, 2, 125. — Vgl. चिक्राणाकन्य, चिक्राणाकन्य.

चिक्रास m. n. AK. 3, 6, 4, 35. Gerstenmehl H. 402.

चिक्राणा 1) adj. = चिक्राण DViRUPAK. bei Wils. — 2 f. श्रा = चिक्राणा eine vorzügliche Kuh ÇABDA. bei Wils.

चिक्रार m. ein best. kleines giftiges Thier (मूषिक) SUÇA. 2, 278, 1. — Vgl. चिकुर, चिक्रा, किक्रार.

चिक्रासा (vom desid. von श्रम्) f. das Verlangen zu schreiten u. s. w. WILSON.

चिक्रीउषा (vom desid. von क्रीड़) f. Lust zu spielen BHĀG. P. 3, 7, 3.

चिखला m. Sumpf H. 1090, Sch. — Vgl. इचिकिल, चिकिल.

चिल्लाद (von लिलाद) KĀC. zu P. 6, 1, 12. Vop. 26, 30. m. der Mond H. c. 12 (चिल्लाद). — Vgl. लोड़ा.

चिखाद्यु (vom desid. von खाद्) adj. zu fressen begierig MBH. 10, 483. HARIV. 16004.

चिङ्गट 1) m. eine Art Seekrabbe HĀR. 187. f. देवगंगा desgl. RĀGAN. im ÇKDr. चिङ्गट m. desgl. ÇABDA. im ÇKDr. — Vgl. उचिङ्गट.

चिचिएट m. eine Kürbisart, Trichosanthes anguina BHĀVAPR. im ÇKDr.

चिचीकूची und चिचीकूनी s. u. चीचीकूची.

चिचिटिङ्ग m. ein best. giftiges Insect SUÇA. 2, 287, 13. — Vgl. उचिचिटिङ्ग.

चिच्छक्तु (vom desid. von हिंदू) adj. abzuhaugen beabsichtigend: शिरस्तस्य MBH. 7, 6004.

चिच्छूल m. pl. N. pr.: मेलकौचिपुरेश्वर चिच्छूलैश्वर MBH. 6, 3855.

चिकुक (3. चित् + प्रकृति Papagei) m. N. pr. eines Scholiasten des BHĀG. P.; s. BURN. in der Einl. I, LXI. Sein Commentar heisst °की f. ebend. LXIII. चित्सुकी ebend. LXII, N.

चिद्धा f. Tamarindenbaum AK. 2, 4, 2, 24. Auch Bez. der Frucht gaṇa हरीतकयादि zu P. 4, 3, 167. — Vgl. काकचिद्धा.

चिद्धाटक m. v. l. für चिद्धोटक ÇKDa.

चिद्धास्त्र (चिद्धा + श्रास्त्र) n. eine Art Sauerampfer (श्रास्त्राक) RĀGAN. im ÇKDr.

चिद्धासार (चि + सार) m. dass. RĀGAN. im ÇKDr.

चिद्धिनी f. N. pr. einer Stadt KATHĀS. 3, 9.

चिद्धी f. Abrus precatorius Lin. (vgl. काकचिद्धा) ÇKDa. ohne best. Ang. der Aut. इति केचित्.

चिद्धोटक m. eine best. Pflanze, = श्रुक्लोद्य RATNAM. im ÇKDr. = क्रीदादन MED. n. 178. चिद्धोट ÇKDr. u. श्रुक्लोद्य.

चिद्धे चेति entsenden DUĀTUP. 9, 28. — Aus चेर gefolger.

चिद्धिङ्ग s. उचिचिटिङ्ग, चिचिटिङ्ग.

1. चित् (von 1. चि) adj. 1) schichtend am Ende eines comp.: श्रिय-चित् (s. dieses) P. 3, 2, 91. ÇAT. BA. 9, 3, 1, 57. 10, 1, 4, 3. 5, 4 u. s. w. Vgl. उर्ध्वचित्. — 2) eine Schicht bildend, geschichtet: चित् स्थ VS. 1, 18, 12, 46, 53. TS. 1, 1, 2, 2. रथचक्रचित्, द्रेषणं u. s. w. ÇAT. BR. 6, 7, 2, 8. मन-शित्, वाङ्मीत् u. s. w. 10, 5, 3, 3. fgg.; vgl. P. 3, 2, 92.

2. चित् (von 2. चि) adj. wahrnehmend, kennend in स्तुचित्.

3. चित् (von 3. चि) adj. *bestrafend in सणाचित्*.
 4. चित् I. चेतति Dñātup. 3, 2. (वि) चेतत्; चिचेत्, चिचिततुम् Vop. 8, 37. चेततुम्; चेता (vgl. चेतर्); श्वचीति॒ Vop. 8, 35; चितैः, श्वचीति॑ उच्चैति॑; चिचितैः; चितान्. चितैः II. (कित) चिकेति॑ (चिकेति WEST. und WILS.) Dñātup. 23, 20. चिकिद्धि॑; चिकेताते॑, °सि॑, °यस्॑; चिकेतै॑; चिकेतै॑, चिकित्स॑म् (प्र) चिकित्स॑ 2. sg.; partic. चेकितत्॑; med.: चिकितै॑, चिकित्रे॑, °त्रिरे॑, चिकितानै॑ (s. auch bes.), चेकिते॑, चेकितान॑ (s. auch bes.). 1) *wahrnehmen, bemerken, merken auf, Acht haben, beobachten; mit dem gen. und acc.: तदिन्द्रेण श्रव्यं चेतति RV. 4, 10, 2. (अग्निः) क्रत्वा पूजस्य चेतति 128, 4. 3, 11, 3. स हि जन्मयस्य बन्ननश्वेतति 7, 46, 2. मृतानाम् 1, 2, 5. याधीष्ठाप्तिवी चेततामपैः 10, 33, 1. तं तो श्रस्य वर्चसश्विकिद्धि॑ 4, 4, 11, 5, 22, 4. 73, 6. येन वृत्रं चिकेतयः 8, 9, 4. चेततुः AV. 3, 22, 2. SV. 1, 2, 2, 1, 10. तपो वसो चिकितानो श्रचितान् RV. 3, 18, 2. नेष्वैतेवस्यत्प्रभृति॑ MBu. 17, 16. न चाचेतीतान् 13, 38. चिचेत् रामस्तत्कृच्छ्रम् 14, 62. यं चेकितानमनु चित्तय उच्चकेति॑ BuAg. P. 6, 16, 48. pass.: चिते॑ तदा राति॑: मुमृतिरश्विना RV. 10, 143, 4. श्रचैति॑ केतुरुप्यसैः पुरस्तात् 7, 67, 2, 4, 43, 6. न साधकस्य चिकिते॑ 3, 53, 23. 1, 31, 7. यूवारुहं प्रवृणे चेकिते॑ श्वयः 119, 3. 53, 3. 2, 34, 10. तथातु-धनैश्विचिते॑ BuAtt. 2, 29. — 2) *sein Absehen richten auf, beabsichtigen; mit dem dat.: यदिन्द्रं रुक्षं वै मध्ये वृद्धा वर्गिं चिकेतसि RV. 4, 131, 6. यो नो दास श्राव्या वा युधये चिकेतति 10, 38, 3. trachten nach, mit dem acc.: चितान्वै स लोकान् — श्रभिसिद्धयति Kñānd. Up. 7, 5, 3. — 3) bedacht sein auf, besorgen, sich angelegen sein lassen: मदं यो श्रस्य रुद्यो चिकेतति RV. 10, 147, 4. यः पात्रं लौरियोद्वानं पूर्णमिन्द्रं चिकेतति 1, 82, 1. सोमोऽौत्रस्य चेतति॑ 9, 106, 2. — 4) beschließen, wollen: यच्चिकेते॑ सत्यमित्तव्रमोद्धम् RV. 10, 33, 6. एतमव्यं न चिकिताक्षमिः mit dieser Sache will ich nichts zu thun haben 51, 4. श्रुप्रियं चिकितुर्न प्राप्तिवम् 3, 53, 24. — 5) verstehen, begreifen, wissen: इह व्रीतिः य उ तच्चिकेतत् RV. 4, 33, 6, 7. 164, 48. चिकेतदत्मै॑ 5, 36, 1. 6, 9, 3. वो श्रस्य वा देवा मर्तश्विकेतति॑ 39, 5. नाहृं देवस्य मर्त्यश्विकेत 10, 79, 4. 2, 14, 10. 5, 63, 1. मनसा AV. 7, 2, 1. 5, 5. चिकितान् kundig RV. 5, 66, 1. pass.: नहि॑ स्वमायुश्विकिते॑ ज्ञेन्ये॑ 7, 23, 2. — 6) zur Besinnung kommen: एवं ते॑ चेतियुः सर्वे॑ BuAtt. 15, 109. — 7) sich vernehmen lassen, sich zeigen; erscheinen, gelten; bekannt sein, sein; act. und med.: य इन्द्रं सोमानात्मो मदः शशिषु चेतति॑ RV. 8, 12, 1. यो विद्यान्यभि॑ व्रता सोमस्य मदे॑ श्रन्धसः। इन्द्रो देवेय चेतति॑ 32, 28. मन्द्रा चिकेतै॑ नाहृपीपुष्य विनु 4, 100, 16. श्रयं विचर्पणिरुद्धृतः पवर्मानः स चेतति॑ 9, 62, 10. माया॑ इव श्रियमें चेतया नरः 5, 39, 3. रुद्रो न यो रुद्रीवृतो धृषीयो चेतति॑ त्मना॑ 10, 176, 3. 2, 4, 6. 5, 27, 1. 6, 12, 3. 7, 95, 2. partic.: चेकितत्॑ (श्वयः) 9, 111, 3. med.: कृतानीदस्यु कार्वा चेतते॑ दस्युतर्हणा 47, 2. न चित्रेणी चिकिते॑ रुदु भासा॑ 2, 4, 5, 10, 3, 4, 91, 5. ज्ञातो श्रम्भो॑ रौचते॑ चेकितानः 3, 29, 7. 3, 1. 2, 33, 15. 6, 36, 5. VS. 15, 51. चितान 10, 1. RV. 9, 101, 11. — 8) partic. perf. चिकित्स॑ a) bemerkert habend RV. 4, 123, 1. bemerkend, merkend auf, aufmerksam 4, 16, 2. 29, 2. 7, 60, 7. 8, 6, 29. से॑ द्वाश्रुषे॑ किरतु भूरि॑ वामं श्राप्त्योर्यं चिकितुष्ये॑ दधातु TS. 3, 3, 11, 5. — b) verstehtend, wissend, kundig: विद्वाश्विकितान्दृष्ट्यश वर्धसे॑ RV. 3, 44, 2, 4, 164, 6. 4, 7, 5, 12, 1. 6, 32, 12. शूतं चिकितलं शूतमिच्छिकिद्धि॑ 5, 12, 2. 6, 3, 3. श्रयं श्रेयो चिकितुष्ये॑ रुपाण्य 41, 4. उपो॑ एवि॑ चिकितुष्यो विपृच्छम् 7, 86, 3. 104, 12. पर्युः 10, 33, 1. 123, 3. Ueber die Erklärung von चिकितः Nia. 6, 8 s. Roth, Erll. zu d. St. — Vgl. चिकित्॑ fgg., श्रचित्॑, चित्॑, चेतन.**

चेतय fgg., चेतस्. — चित्॑ ist eine Weiterbildung von 2. चि; vgl. auch चित्॑.
 — caus. चित्तयति॑ (ved.) und चेतयति॑ act. und med. 1) *aufmerken machen, erinnern:* इन्द्रं न यज्ञेश्वितयत श्राप्यवः RV. 4, 131, 2. उच्छ्रतीरुद्धृचित्तयत भोजाव्राप्तिदेव्योयाप्तः 4, 51, 3. — 2) *begreifen machen, unterweisen, lehren:* श्रचेतयत्प्रचितो देवो श्रव्यः RV. 7, 86, 7. श्रचेतसं चिर्ज्ञतयत्प्रदत्तः 60, 6. स चेतयन्मनुष्यो यज्ञवन्धुः 4, 1, 3. श्रचेतयुद्धिष्ठ इमा इति॑त्रे॑ 3, 34, 5. — 3) *wahrnehmen, bemerken:* प्रवद्धिरिन्द्राचित्तयत श्राप्यन् als sie ihn bemerkten RV. 4, 33, 6. पूर्वं चेतयते॑ जनुरिरिन्द्रियैर्विषयान्पृथक् MBu. 12, 9890. मध्येन त्रीवतां नेयो नैत्यत्प्रयते॑ यथा KATHAS. 13, 10. *aufmerken, achten auf:* एवेदो॑ श्रद्धिना चेतयेयाम् RV. 8, 9, 10. 10, 110, 8. उप प्रेते॑ कुशिकाश्वेतयधम् 3, 33, 11. चित्तपत्तः पर्वणा पर्वणा वृयम् 1, 94, 4. मुला॑ रुपे॑ चित्तपत्ते॑ श्रनु॑ ग्रन्थम् abhend auf 6, 1, 2. 5, 13, 5. — 4) *zu einer Vorstellung gelangen, Bewusstsein haben; begreifen, denken, nachdenken;* med.: यदि॑ मनसा॑ चेतयते॑ तदाचाचा॑ वर्द्धति॑ TS. 6, 1, 2, 4. ÇAT. Br. 8, 3, 1, 3. 6, 2, 2, 1. fgg. 8, 2, 1, 2. 3, 1, 2 u. s. w. Im ÇAT. Br. werden Wortspiele mit चित्तयति॑ gesucht, daher die Gleichsetzung von चेतय॑ mit चित्तयति॑. चित्तं वाव संकल्पाद्वयो॑ यदा वै चेतयते॑ इव संकल्पयते॑ इव मनस्यत्यय वाचमीरयति॑ Kñānd. Up. 7, 3, 1. श्रगाव्यमूतः स विनाशमेत्य केनात्मना चेतयते॑ परस्तात् MBu. 1, 3616. चेतयते॑ इत्तरात्मा 14, 1333. 12, 6863. भूतान्येव चेतयते॑ PRAB. 28, 1. येन चेतयते॑ विश्वं विश्वं चेतयते॑ न यन् (BURNOUF: celui par qui tout être pense et que nul être ne fait penser, also das zweite Mal mit caus. Bed.) BuAg. P. 8, 1, 9. Auch act.: किं नु सुसो॑ इस्मि ब्राग्मि॑ चित्तयामि॑ न चेतये MBu. 18, 74. zum Bewusstsein gelangen, aufwachen: यावद्रातास्यश्वेतयति॑ न BuAtt. 8, 123. eine richtige Vorstellung von Jnd oder Etwas haben, kennen: न चेतयति॑ वो राता मन्दवृद्धिः MBu. 3, 14877. चेतयान bei Verstande seiend, vernünftig: चेतयानो इहि॑ को बीवेत्कृच्छ्राच्कृतुष्ठिरुद्धृतः 15089. 5, 1361, 8, 2046. R. 2, 109, 7. — 5) *erscheinen, sich auszeichnen, conspicuum esse; scheinen, glänzen;* act.: ब्रह्मणा॑ चित्येमा॑ ज्ञाना॑ ग्रति॑ RV. 2, 2, 10. येन वृषं चित्येमात्पन्धान् 4, 36, 9. इदमुले॑ तमधरं पादयामि॑ यदेन्द्रालुमृतमश्वेतयानि TS. 3, 2, 10, 2. partic.: ब्रह्मे॑ RV. 2, 34, 7. श्रव्य 5, 41, 7. रुप्य 6, 6, 7. कृपा 13, 3. Hierher ist wohl auch zu ziehen: वृन्मतद्वात्रया॑ चित्यत्या॑ 1, 129, 7, wo viell. चित्यत्यय der urspr. Ausdruck war. — यैर्न स्तूर्भिश्वितयदासी॑ श्रनु॑ 2, 2, 5. med.: येन मानोसाश्वितयत उत्त्रा॑ व्युष्टियश्वसा॑ शश्वतोनाम् 1, 171, 5. यावो॑ न स्तूर्भिश्वितयत खादिनः 2, 34, 2. हृदरुद्धो॑ ये॑ चित्यते॑ एर्मिः 5, 39, 2. — चेतति॑ wird Vop. 21, 8 als denom. von चेतस्॑ erklärt.
 — desid. चिकित्सति॑, °ते॑ (MBu. 12, 12544) P. 3, 1, 5. Duñtup. 23, 24 (von कित्॑). 1) *beabsichtigen, es absehen auf:* यो श्रम्भायमंदृश्वरणा॑ चिकित्सति॑ AV. 9, 2, 3. lüstern sein: पुर्वमृद्यु लं मनसाचिकित्सी॑: 5, 11, 1. — 2) *Fürsorge treffen, sorgen für:* चिकित्सतु प्रवापार्तीर्धायताय चन्तसे AV. 6, 68, 2. रुद्रो॑ भूमे॑ चिकित्सतु॑ 141, 1. स नैः प्रितेव॑ पूत्रेण्य॑ श्रेष्ठैः श्रेयश्विकित्सतु॑ 10, 6, 5. — 3) *heilen, ärztlich behandeln* Siddh. K. zu P. 3, 1, 5. येनेच्छेत्तेन चिकित्सेत् KATHA. ÇR. 25, 13, 10. चिकित्सते॑ रेगार्तान् MBu. 12, 12544. चिकित्सतुम् 1, 1757. SUÇR. 1, 32, 10. BUARTP. 1, 83. चिकित्स्यमानः॑ सम्यक्ता॑ विकारः SUÇR. 1, 119, 3. श्रनकोपकारै॑: सदैव्यै॑ सच्चास्वेष्टिद्वैष्ट्यपृथुज्ञायापि॑ चिकित्स्यमानो॑ (so ist zu lesen) न स्वास्थ्यमाप्नोर्ता॑ PAN-KART. 183, 22. Vgl. चिकित्सक॑ u. s. w. — 4) *sich zeigen wollen:* कृत्ता-

इदंस्याद्याः प्रियं विलोपाश्चिकित्सती मानुषाय त्याप्य RV. 1, 123, 1. — SIDDH.
K. zu P. 3, 1, 5 kennt noch folg. Bedd. — 3) entfernen (अपनयन). — 6)
zu Grunde richten (नाशन). — 7) niederdrücken, niederhalten (नियस्),
— 8) zweifeln (संशय; vgl. u. वि). — cans. vom desid. *heilen*: घचिराह्वा
वैष्णविकितस्यत्वं Mālav. 47, 11.

— अनु 1) gedenken, sich erinnern: विद्या अनु स्वधारी चेतयस्त्वः RV.
 4,43,6. — 2) zuerkennen: अनु वशेत्यप्रियं मदाय *euch ist zugesucht* RV.
 4,37,4.

— श्रप caus. *abtrünnig werden*: एष नेव दृप्यन्ते तपति VS. 2, 17. — de-
sid. *sich abwenden wollen*: ततो नाप्य चिकित्साति AV. 13, 2, 15.

— आ 1) *merken auf, sich merken*; act.: सुमतिम् RV. 5,1,10. स मन्युं
मर्त्येवा चिकेत 7,61,1. 8,2,14. क इसे वो निएयमा चिकेत 1,93,4. दृष्टे सु-
नै वै ब्रहितरा चिकिद्धि 10,28,4. — 2) *begreifen, verstehen, kennen*: कस्त-
द्वामा चिकेत RV. 1,132,3. देव्यानि ब्रूता 70,2(1). आ वो वाचमनुदितां
चिकेत AV. 5,1,2. RV. 10,28,5. *ersinnern*: आ नूनमश्चिनोकर्षिष्य स्तोर्मै चि-
केत 8,9,7. — 3) *sich zeigen, erscheinen; sich auszeichnen*; act.: पूरा
वीरस्य रेवतो दुरेषो स्यैनशीरतिथिराचिकेतत् RV. 7,42,4. एषु चेतुद्व-
यं एवत्यतर्संब्रेवरूपी 8,37,18. med.: आ ते चिकित्र उपसामिवेतयः 10,
91,4. सुके नौरा दृसमैरा चिकित्रे 4,166,13. — desid. *aufpassen auf,*
belauern: आ चन वा चिकित्सामो उर्धि चन वा नेमति RV. 8,80,3.

— प्र 1) *kennen*: वं सोम् प्र चिकितो मनीया वं रघ्निष्ठमनु नेपि प-
न्याम् RV. 4,91, 1. — 2) *kund machen, verkündigen*: स देव्युप् प्र चिकि-
द्धि RV. 8,39, 3. (उयाः) प्राचिकितत्सूर्यं युज्ञमयित 7,80, 2. — 3) *sich be-
merklich machen, kund werden, erscheinen*: त्रिशृद्धतोः प्र चिकितुर्व-
सूनि वे यत्तद्युप्ये मत्याय RV. 7,11, 3. प्र वक्रेव्यन्निश्चिकेत 5,19, 1. प्र सु-
वानः सोम् इन्द्राय चिकेत TS. 2,2, 12, 3. med.: प्र या महिमा महिनोमुच-
किते RV. 6,61, 13. प्र नु पद्येणा महिना चिकित्रे 4,186, 9. pass.: तद्वा चे-
ति प्र वीर्यम् 3,12, 9. — Vgl. अप्रकेत. — cans. 1) *kund machen, erschei-
nen lassen*: प्रवेतप्यन्नर्पति वाचमेताम् RV. 9,97, 13. महा शर्णः मरस्वत्
प्र चेतयति केतुना 4,3, 12. — 2) *wahrnehmen, bemerken*: निगगादण्युभाया-
प्रचेतितः unbemerkt BuATT. 8,24. — 3) med. *erscheinen*: मदः प्र चेतसा
चेतयते श्रुतु युनिः RV. 9,86, 42. — des. *anzeigen, zeigen*: प्र चिकित्सा
गविद्वै जाति त्रे पन्थाम् RV. 6,47, 20. 1,91, 23.

— अतिप्र̄ med. sich auszeichnen, bemerkbar sein: प्र वीर्यम् देवताति
चेकिते RV. 4,55,3.

— vi) 1) *wahrnehmen, unterscheiden; begreifen, erkennen*: पश्यदत्-एवान् वि चेतन्द्यः RV. 1, 164, 16. एतज्जन् त्वा वि चिकेतदेपाम् 152, 2. अर्यमा वरुणाश्चेति पत्व्याम् (kann nur bedeuten: *kennen, finden den Pfad*) 4, 33, 4. — 2) med. *sich wahrnehmen lassen, erscheinen*: न दृष्टिणा वि चिकिते न सव्या RV. 2, 27, 11. न जार्मभिर्विचिकिते वयै न: 1, 71, 7. वि मूर्या रसिमगिश्चेकितानः 4, 14, 2. चेति 16, 14. विचित्रं *wahrgenommen, bemerkbar*: विकृविचित्रः शब्दसाध्यितिष्ठन् AV. 13, 2, 31. विचित्रगर्भा पृष्ठै-की TBr. 1, 7, 3, 3. विचित्रं *offenbar* behält im comp. vor einem Eigen-schaftswort seinen Ton *gaṇa* विस्पष्टादि zn P. 6, 2, 24. — caus. = वि simpl. 1: गुरुरे विचित्रतः RV. 5, 19, 2. = विचेतयमानाः Nir. 4, 19. — desid. 1) zu *unterscheiden suchen*: मत्त्वा वि वां चिकित्सदत्तुचिद् नारी RV. 4, 16, 10. — 2) *überlegen, zweifeln, in Ungewissheit über Etwas sein*: तं व्यचिकित्साङ्गद्युवानोऽमाक्षेपाऽमिति TS. 6, 5, 9, 1. Ait. Br. 8, 15. Cat.

**Br. 2, 2, 4, 6. 9. 14, 7, 2, 18. श्रविचिकित्सन् 4, 3, 4, 20. पस्तिनिद् विचिकित्स-
ति KATROP. 1, 29. दैवैत्रापि विचिकित्सतम् 21. ब्रह्मोने वर्तमानं त्रयं मा-
राजन्विचित्सत्राः bedenke dich nicht lange MBn. 3, 2701. श्रव किं वि-
चिकित्सये 12, 4744. विचिकित्सत worüber man in Ungewissheit ist
BRIG. P. 2, 4, 10. 3, 9.**

— सम् 1) zugleich wahrnehmen, überblicken: उभे श्रूता रोद्दी संचिकित्वान् R.V. 4, 7, 8. — 2) einverstanden —, einmütig sein: सं ज्ञानते मनसा सं चिकित्रे R.V. 10, 30, 6. इदौ मित्रो वरुणः सं चिकित्रे 92, 4. देवा दक्षैर्गवः सं चिकित्रे 10.

३. चित् (= ४. चित्) f. *das Denken, Intelligenz* AK. १, १, ४, १०. H. ३०९.
 VS. ४, १९. KAP. १, १०५, १४७, १६५. BHĀG. P. ४, ७, २३. ७, ३, ३४. ९, ४८. ४, ३, १६. १२,
 ५, १८, १२. चिन्मात्र *reine Intelligenz, ganz Geist* KAIV. UP. in Ind. St. २; १२.
 BHARTRE. २, १. BHĀG. P. ३, ७, २. ४, ७, २६. ६, १६, २४. ७, १२, ३१. चिटात्मका ३, ३१,
 १४. ४, ३, २. — PRAB. १४, ४. ६९, ११. VRDĀNTAS. (Allah.) No. २. — Vgl. च-
 चित्.

6. चित् interj. s. चित्कार und vgl. 2. चित्ति-

7. चित् Partikel s. चिद्.

चित् (von 1. चि) 1) partic. s. u. चि. — 2) f. चिता a) *Schicht, Holzstoss, Scheiterhaufen* AK. 2, 8, 2, 86. TRIK. 2, 8, 62. H. 375. a.n. 2, 167. sg. MED. t. 18. HÄR. 131. मध्ये देवयज्ञस्य चितां चिन्हः LÄT. 8, 8, 15. चितां वा यो अधिरोहति SUKR. 1, 110, 17. चिताधिरोहणा RACH. 8, 56. चितायां प्रविश्य VET. 17, 14. MBn. 11, 785. 12, 6430. R. 3, 73, 36. 37. 75, 54. 53. 6, 96, 7. DAÇ. 2, 55. MRKKH. 101, 20. KUMĀRAS. 4, 35. BHĀG. P. 4, 2, 15. चितामि MBn. 3, 14. 172. 13, 64. 03. VET. 4, 20. चितानल्ल VID. 79. — b) *Haufe, Menge* H. an. MED. — 3) n. *Gebäude*: पद्मोष्टकाचितानि *Gebäude von gebrannten Ziegeln* JĀG. 1, 197.

चित्विश्वर (चित् + वि०) m. eine Art Schmuck VjUTP.140.

चिताचड्का (चि० + चड्का) n. *Grabmahl* Trk. 2, 8, 62.

1. चिति (von 1. चि) f. 1) *Schicht, Schichtung von Holz, Backsteinen u. s. w.; Scheiterhausen* AK. 2, 8, 2, 86. H. 373. an. 2, 167. sg. MED. t. 18. Hkr. 131. TS. 5, 3, 5, 3. 4, 2, 1. 6, 10, 2, 3. CAT. BR. 6, 1, 2, 17. 2, 3, 1. 8, 2, 1. 3, 1, 1 u. s. w. P. 3, 3, 41. VOP. 26, 174. इह क्षेत्र सत्याकृतिश्चितिपुर्योगा शास्त्राः MBH. 3, 13340. पुनश्चितिस्तदा चास्य यज्ञस्याय भविष्यति 5, 4804. MÄRK. P. 22, 9. BHAG. P. 3, 13, 36. चितिं दार्हयानीं चित्वा 4, 28, 50. HARIV. 4868. M. 4, 46. चितिपुरीपाणि CAT. BR. 8, 5, 4, 7. 6, 3, 12. °पे KĀTA. CR. 17, 7, 10, 14. इमचिति ĀCV. GRHJ. 4, 2. चिति (vgl. चितीक) dem Versmaass zu Liebe HARIV. 2227. 12360. चितिव्यवहार COLEBR. Alg. 100. — 2) *Hause, Menge, Masse* H. an. MED. PRAB. 27, 12 (vgl. Sch. 2). — Vgl. घ्रमतचिति.

2. चित्तं (von 4. चित्) 1) Verständniss: पृच्छामि ता चित्वै VS. 23, 49.
Kann auch als infin. aufgefasst werden wie देशये, युधये. — 2) m. der
denkende Geist BILAB. 4, DRY. 5, 36. PRAB. 27, 12 (ygl. Sch. 1), VP. 13, N. 22.

चितिका (von 1. चिति) f. 1) *Holzstoss*, *Scheiterhausen* PANKAT. III,
135. Häufig am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort in der Bed.
Schicht: पञ्चचितिक QAT. BR. 6,3,1,25. संस० 6,1,14. Vgl. चितीक. —
2) eine Art *Gürtel* IIIa. 224.

चितिवत् (von 1. चिति) adj. mit einem Scheiterhaufen versehen: देश
Kārtj. Ca. 21, 3, 21.

चितीक am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort = चिति, चिती *Schicht* P. 6, 3, 127. पञ्च TS. 5, 6, 10, 2. त्रिं 2, 3, 6. एक० 7. Vgl. चितिका 1.

चितैध (चित von 1. चि + ध) adj. *rogalis*: चितैधमुक्यमिति ह स्म वा एतदाचतते पदेतदाश्चिनम् AIT. Br. 4, 10.

चित्कानकन्य n. N. pr. einer Stadt (vgl. चिक्काणकन्य) *gāṇa* चिक्काण-दि zu P. 6, 2, 125.

चित्कार (चित् onomatop. + 1. कार) m. *Geschrei*: स विपीदति चित्कार-राताउतो गर्दभो घवा HIT. II, 30, v. l. für चीत्कार. चित्कारशब्द m. dass. WILS. — Vgl. 2. चिति.

चित्कारवत् (vom vorherg.) adj. von *Geschrei* begleitet: वैनायकयश्चिरे वा वर्दनविद्युतयः पातु चित्कारवत्यः MĀLATIM. (ed. Lass.) 1, 5. चीत्कार० v. l.

चित् (von 4. चित्) 1) partic. s. u. 4. चित्. — 2) n. a) das *Aufmerken, Bemerken*: यो नैस्तिरश्चित्तानि बिध्यासति unbemerkt RV. 7, 59, 8. — b) das *Denken, Vorstellen*; *Gedanken* RV. 1, 163, 11. या चितं मत्येषु धाः 5, 7, 9. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 16. 12, 7, 4, 9. VS. 20, 9. 18, 2. पर्याम्भित्तं सर्वमोत्तं प्रवानां तन्मे मनः शिवसंकल्पमस्तु 34, 5. प्राणैश्चितं सर्वमोत्तं प्रवानाम् MUN. UP. 3, 1, 9. यज्ञित्तस्तेनैष प्राणामायाति PRAÇNOP. 3, 10. चितं वाव सं-कल्पाद्युः KHAÑD. UP. 7, 5, 1. मा भूते चितमीदृशम् *habe nicht solche Gedanken* HAAIV. 14674. अनेकचित्तविद्यात् BHAG. 16, 16. मच्चितः सततं भव 18, 57. BHAG. P. 3, 7, 8. — c) *Absicht, Vorsatz, Wille* RV. 1, 170, 1. यमै-या चितं प्रवृद्धा वि नैषत् 10, 128, 6. VS. 12, 58. मनं चित्तमुपायसि AV. 1, 34, 2. 3, 8, 6. चितं वीत्सूत्याकूति पुरुषस्य च 5, 7, 8. 3, 2, 1. fgg. 11, 8, 27. 19, 4, 2. प्रैणान्तु मनसा प्र चित्तेनैत व्रह्णाणा 3, 6, 8. 28, 6. चित्ताकूतं च पद्धुटि TBr. 2, 2, 4, 1. ÇĀNU. Ça. 10, 4, 6. PĀB. GĀBU. 1, 8. यद्युं तावत्स्वामि-नाश्चित्तमनुर्वर्तिष्ये dem Gebieter zu Willen sein ÇĀK. Ch. 32, 3. — d) *Herz, Gemüth, Geist* NAIGN. 3, 9. AK. 1, 1, 4, 9. H. 1369. देवं स्वचित्तस्यम् ÇVERAT. UP. 6, 5. सह्वानामापि लद्यते विकृतिमाच्चितं भयक्रायोः ÇĀK. 38. चितं निवेश्य 42, v. l. तद्वया चिते कर्तव्यम् *beherzigen* PĀNKAT. 140, 17. स्व-स्वचिता 128, 19. पिवासाकुलितचित 242, 5. भीत० DĀC. 2, 10. छृष्ट० ad MEGU. 113. इनस्य चितं क्रियते समन्मयम् R. 1, 5. व्रशेन्द्रियचित्तानाम् HIT. I, 6. नरचित्तप्रमाणयन् R. 1, 9, 4. लक्षणाकृष्टचिता VID. 149. यतचित्तात्मन् BHAG. 4, 21. शोकोन्मायतचित्तात्मन् N. 10, 8. ध्येये चित्तस्य स्थिरव्यवन्यम् H. 84. पदासौ डुर्वारः प्रसरति मदैश्चित्तकरिणः (mit einem *Elephanten* in Parallelie gestellt) ÇĀNTIQ. 1, 22. *Intelligenz, Vernunft* KAP. 1, 59. JOGAS. 1, 37. 2, 54. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 47. 140. 141. COLBR. Misc. Ess. 1, 392. fgg. — e) personif.: चितं संतानेन (प्रीणाति) TS. 1, 4, 36, 1. — Vgl. यच्चित, इह०, चतु०, पूर्व०, प्रायश्चित्त, लघु०, सु०, स्थिर०.

चित्तगर्भा (चित + गर्भ) adj. f. *sichtbar schwanger* RV. 5, 44, 8; vgl. oben u. 4. चित् mit वि.

चित्तचारिन् (चित + चा०) adj. nach Jmdes (gen.) *Wunsch verfahrend, willfahrend*: पतीना चित्तचारिणी MBn. 3, 14668.

चित्तजन्मन् (चित + ज्ञ०) m. der im Gemüth Enstandene, *Liebe, der Liebesgott* DAÇAK. 106, 13. — Vgl. चित्तम्, चित्तयोनि, मनसिन्.

चित्तज्ञ (चित + ज्ञ) adj. *herzenkundig*; davon nom. abstr. ज्ञता f. SāB. D. 158.

चित्तनाश (चित + नाश) m. das *Schwinden des Bewusstseins* DĀC. 2, 68.

चित्तिन्वृति (चित + नि०) f. *Gemüthsruhe* PĀNKAT. 1, 234.

चित्तप्रसन्नता (चित + प्र०) f. *Heiterkeit des Gemüths* II. 313.

चित्तप्रसादन (चित + प्र०) n. *Gemüthserheiterung* INDR. 2, 31.

चित्तमूः (चित + मूः) m. *Liebe, der Liebesgott* WILS. — Vgl. चित्तजन्मन्.

चित्तमोहृ (चित + मोहृ) m. *Geistesverwirrung* DĀC. 2, 67.

चित्तयोनि (चित + योनि) m. *Liebe* RAGB. 19, 46. — Vgl. चित्तजन्मन्.

चित्तराग (चित + राग) m. *Zuneigung* ÇĀK. Ch. 36, 3 (im Prákrit).

चित्तवत् (von चित) adj. mit *Vernunft* begabt P. 1, 3, 88. *verständig, klug* KHAÑD. UP. 7, 5, 2.

चित्तविकार (चित + वि०) m. *Gemüthsveränderung, Gemüthsstörung* MBn. 18, 74.

चित्तविनाशन (चित + वि०) adj. *das Bewusstsein vernichtend* gaṇa नन्यादि zu P. 3, 1, 134.

चित्तविलङ्घ (चित + वि०) m. *Gemüthsstörung, Wahnsinn* H. 320.

चित्तविश्वम् (चित + वि०) m. dass. AK. 1, 1, 3, 26. MBn. 18, 74.

चित्तविश्लेषप (चित + वि०) m. *das Auseinandergehen der Herzen, Freundschaftsbruch*: लिहिधेन मित्रेण सहृ चित्तविश्लेषप: PĀNKAT. 223, 17.

चित्तवृत्ति (चित + वृत्ति) f. 1) *Gemüthsstimmung, Gefühl*: यद्युं रागवृद्धचित्तवृत्तिरालिखित इव सर्वतो रङ्गः ÇĀK. 4, 11. आत्माभिप्राप्यसंभाविते-ष्टुनचित्तवृत्तिः प्रार्थयिता विडम्बयते 21, 6. यद्युं तावत्स्वामिनश्चित्तवृत्ति-मनुवर्तिष्ये 23, 14. मयेव विस्मरणादारुणचित्तवृत्तौ 119. तथापि मम तस्योपरि चित्तवृत्तिर्न विकृति पाति PĀNKAT. 58, 25. — 2) *das Denken, Vorstellen* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 109, 112 u. s. w. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JOGAS. 1, 2.

चित्तसमुच्चिति (चित + स०) f. *Stolz, Hochmuth* AK. 1, 1, 3, 22.

चित्तस्थित (चित + स्थित) im *Herzen befindlich*, m. *Bez. eines Samādhi* VJUTP. 18.

चित्तानवर्तिन् (चित + अनु०) adj. *Jmdes Willen thuend*: पर० VET. 29, 16.

चित्ताभोग (चित + अभोग) m. *volles Bewusstsein* AK. 1, 1, 4, 11.

1. चित्तिति (von 4. चित्) f. 1) *das Denken, Verstand, Einsicht*: (हन्द धे-हि) चित्तिं दक्षस्य सुभग्निमस्ते RV. 2, 21, 6. चित्तिरा उपवर्हणै चतुरा य-भ्यञ्जनम् 10, 83, 7. VS. 12, 31. 17, 78. TBr. 2, 2, 4, 1. ÇĀNU. ÇR. 10, 14, 6. यद्यतमितिपदे चित्या मनसा छृदा KAUC. 42. pl. *Gedanken, Andacht* (daher bei den Comm. öfters = कर्मन्): क्रत्वा दक्षस्य तरुणो विधर्मणा देवासौ यद्यग्निं दैनयत्त चित्तिभिः RV. 3, 2, 3. 3, 3. 5, 44, 10. वाम्ये मनुष्यास्त्वा द्विन्वति चित्तिभिः 8, 44, 19. VĀLAKH. 9, 3. *Absicht, neben आकृति* AV. 5, 6, 10, 24, 1. 6, 41, 1. आकृतीना चितीना चेतासा विशेषाणा चाधिष्ठते BHAG. P. 5, 18, 18. — 2) *der Verständige*: चित्तिमचित्तिं चिनवृद्धि विद्वान् RV. 4, 2, 11. चित्तिर्या दमे विश्वायः समेव धीरोः सुमाये चतुः 1, 67, 10 (5). — 3) *personif. die Gemahlin Atharvan's und Mutter des Dadhjañk* BHAG. P. 4, 1, 42. — Vgl. यच्चिति, पूर्व०, प्रायश्चित्ति.

2. चित्ति॒ f. nach DURGA so v. a. चट्टचट्टशब्दकर्मन् das Knistern, Zischen (vgl. चित्कार): सा चित्तिभिर्नि हि चक्कार् मर्त्यम् RV. 1, 164, 29. In Nir. 2, 9 giebt die ältere Rec. keine Erklärung; nach der jüngeren ist चिति = कर्मन्, so auch Sū., was auf einer Verwechslung mit 1. चिति beruht.

चित्तिन् (von चिति) adj. *verständlich*: व्याप्तस्वतश्चित्तिनो मा वि पौष्ट AV. 3, 30, 5.

चित्तीकर् (चित् + कर्) zum Gegenstand des Nachdenkens machen: दृको मयेषु भगवान्विवृथप्रधानश्चित्तीकृतः प्रवननाय भाग. P. 4, 1, 28.

चित्तोन्नति (चित् + उन्नति) f. Hochmuth, Stoltz II. 317.

चित्पूर्वति (3. चित् + पूर्व) m. der Herr des Denkens VS. 4, 4. P. 6, 2, 19 (nach dem Schol. oxyt.).

चित्प्रवृत्ति (3. चित् + प्र०) f. das Denken, Nachdenken TRIK. 3, 3, 166.

चित्पूर्वति (von 1. चि) P. 3, 1, 132. 1) adj. was aneinander gereiht —, aufgebaut wird: चित्वा चित्पूर्वते कृच्छ्रे: पूरुषस्य AV. 10, 2, 8. Bes. gebr. vom Feuer: was auf eine Schicht, einen Unterbau gesetzt wird; mit und ohne Beisatz von अग्नि: सर्वाणि द्रूपाणामै चित्पै क्रियते TS. 5, 1, 8, 4. AIT. BR. 8, 28. सोऽस्यै चित्पूर्वते श्रासात् चेतयो ल्लास्यात्तिस्माच्चित्पै: ÇAT. BR. 6, 1, 2, 16. 2, 3, 8, 18. KÄTJ. CR. 16, 7, 34. 18, 2, 1. 3, 1. 5, 15. ÇÄNKH. CR. 9, 23, 2. P. 3, 1, 132, Sch. VOP. 26, 11. — 2) f. चित्पूर्वता das Schichten, Aufbauen (des Altars u. s. w.): अग्निचित्पै (s. auch bes.) ÇAT. BR. 6, 6, 1, 1. 13, 8, 1, 17. ÇÄNKH. CR. 8, 15, 10. KÄTJ. CR. 2, 6, 28. साग्निचित्पै 7, 2, 3. घनग्निचित्पै 8, 3, 3. मठचित्पै PANÉKAT. II. 66. चतुर्मित्य auf vier Schichten ruhend ... BR. 14, 2634. — Scheiterhaufen AK. 2, 8, 2, 86. II. 375. an. 2, 358. MED. j. 21. — 3) n. der Ort wo ein Leichnam verbrannt worden und ein Gedenkzeichen daran errichtet worden ist, Grabmahl TRIK. 2, 8, 62 (falschlich: चित्त). H. an. MED. चित्पूर्वमाल्याङ्करण R. 1, 58, 10.

चित्रं (von 4. चित्) Un. 4, 165. 1) adj. f. आ । a) augenfällig; sichtbar, ausgezeichnet: आति RV. 2, 17, 8. 4, 32, 5. 5, 40, 3. अग्निष्टि 1, 119, 8. 8, 3, 2. स चिकित् सल्लीयसाग्निचित्रेण कर्मणा 39, 5. वद्रय 36, 3. ग्राम 70, 1. वत्तव 10, 113, 1. वसु 9, 19, 1. राधस 1, 22, 7. 44, 1 u. s. w. द्रविणा 2, 23, 15. 10, 36, 13. उपो वाङ् हि वंस्य यश्चित्रो मानुषे ब्रह्मे 1, 48, 11. 4, 22, 10, 36, 9. स चित्रं चित्रं चितयतमस्मे चित्रतत्र चित्रतमे वयोधाम् । चन्द्रं रुद्धिं गृष्णाते युवस्व 6, 6, 7. चित्रं केतुं कौणुते चेकिताना 1, 93, 15. 94, 5. 113, 1. आ चित्रं चित्रिणीया । चित्रं कृणाव्यूतये 4, 32, 2. — b) hell, licht; hellfarbig: उपस्तः: RV. 7, 73, 3. 6, 60, 2. अग्नि 1, 71, 1. 4, 7, 1. व्योतिस् 5, 63, 4. सूरा न चित्रः 9, 86, 34. स चित्रेण चिकिते भूमा 2, 3, 5. आ यः स्वर्णं भूनुना चित्रो विभात्युर्चिद्या 8, 4. रुष्म 9, 100, 8. नक्त्र त्र. 3, 1, 2, 1. Indra RV. 1, 142, 4. 2, 13, 13 u. s. w. die Marut 1, 163, 13. 8, 7, 7. अग्नि 5, 63, 3. रथ 3, 2, 15. अश्वा 1, 30, 21. 10, 73, 7. वर्त्त 1, 134, 4. द्रूप 5, 32, 11. — c) verschiedenfarbig, bunt, scheckig AK. 1, 1, 4, 26. TRIK. 3, 3, 347. H. 1398. an. 2, 118. MED. r. 34. स्त्रः: N. 4, 8. पुष्पवतीं चित्रं वनमालाम् R. 5, 4, 2. MBH. 92, 7. In Verb. mit einem instr. oder nach einem im instr. zu fassenden Worte im comp.: सौर्वर्णस्तं मृगो भूत्वा चित्रो रवतविन्दुभिः R. 3, 44, 16. काशनचित्रकार्मुक 8, 25. वैदूर्यमणिचित्रे — अङ्गदे 6, 112, 88. रत्नचित्र (रथ) VARĀH. BRU. S. 42(43), 6. मुकुटाङ्कदचित्राङ्को R. 1, 43, 41. — d) bewegt (vom Meere), Gegens. सम R. 3, 39, 12. — e) hell, vernehmlich (von Tönen): वाचं पर्वन्यंश्चित्रां वर्त्ति तिपीमतीम् R. 5, 63, 6. अर्का 6, 66, 9. 10, 112, 9. पर्वमनो अर्दीजनदिवश्चित्रं न तन्युतम् 9, 61, 16. — f) mannichfältig, verschieden, allerlei: वनराजायः R. 6, 13, 6. कथा: MBH. 1, 3. R. 1, 3, 10. °भाष्य MBH. 3, 1240. वधोपायै: M. 9, 248. JÄG. 1, 287. ANG. 7, 14. SUQR. 1, 237, 17. 241, 14. 2, 93, 6. PANÉKAT. 1, 196, 429. BHAG. P. 1, 6, 12, 13. 3, 19, 6. adv.: चित्रं संकेऽमानास्तः क्रीडनैर्विविधैः R. 1, 9, 14. व-अचित्रपरिष्कृते (अङ्गदे) R. 6, 112, 88. — g) wunderbar MED.; vgl. 4, b. — h) das Wort चित्रं enthaltend: चित्रे गायति ÇAT. BR. 7, 4, 1, 24. KÄTJ. CR.

17, 4, 4. — 2) m. a) Buntheit BHAR. zu AK. ÇKDR. — b) N. verschied. Pflanzen: α) *Plumbago zeylanica Lin.* RÄGAN. im ÇKDR. MED. I. 11. — β) *Ricinus communis*. — γ) *Jonesia Asoka* (अशोक) ROXB. RÄGAN. im ÇKDR. — c) eine Form des *Jama Titubjādīt*. im ÇKDR. — d) N. pr. eines Königs (parox.) RV. 8, 21, 18. eines *Gāñgajājani* Ind. ST. 1, 393. *Gançrajanī* ebend. eines Sohnes des *Dhṛitarāshṭra* MBH. 1, 2730, 4543. 7, 5594. eines Königs von *Dravida Padma-P.* in Verz. d. B. H. No. 457. — 3) f. आ a) *Spica virginis*, in der alten Reihe das 12te, in der neuen das 14te Mondhaus, COLEBR. Misc. Ess. II, 337. 423. 463. 481. Ind. ST. 1, 99. TRIK. 3, 3, 347. H. 112. H. an. MED. AV. 19, 7, 3. TS. 2, 4, 6, 1. चित्रा नक्त्रं चित्रो देवता 4, 4, 10, 2. TBR. 1, 1, 2, 5. ÇAT. BR. 2, 1, 2, 13, 17. KAUC. 73. KÄTJ. CR. 4, 7, 4. MBH. 5, 4842. 6, 79. 13, 3268. 4261. HARIV. 4237. R. 3, 23, 11. 5, 18, 44. RAGH. 1, 46. LALIT. 117. pl. VARĀH. BRU. S. 11, 58. चित्रास्वाती गाणा राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. — b) eine Schlangenart H. an. MED. — c) N. verschied. Pflanzen: α) *Anthericum tuberosum Roxb.* oder *Salvinia cucullata Roxb.* = मूर्यिकणी AK. 2, 4, 3, 6. = आलुगणी H. an. MED. — β) *Cucumis maderaspatanus* AK. 2, 4, 5, 22. H. an. MED. KOLOQUINTE RATNAM. 15. — γ) = दत्ती H. an. MED. RATNAM. 34. — δ) *Ricinus communis* RATNAM. 3. — ε) *Myrobalanenbaum* (आमलकी) RATNAM. 90. — ζ) = मर्गेर्वारु. — η) गणदूर्वा. — ι) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) ROXB. RÄGAN. — SUQR. 1, 144, 14. 2, 21, 15. 23, 2, wahrscheinlich in der Bed. β. — d) N. verschiedener Metra: α) eine Art *Matrásamaka* (4 Mal 16 Moren) COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (2, 4). 86. — β) 4 Mal ----- ebend. 161 (X, 11). — γ) 4 Mal ----- ebend. 162 (XI, 3); hier bei COLEBR. चित्रं. — e) *Schein, Täuschung* (माया) MED. — f) N. pr. = चित्रायां जाता P. 4, 3, 24, VÄRLT. 1. α) einer Apsaras H. an. — β) einer Schwester *Kṛṣṇa's* und Gemahlin *Arṇuna's*, = सुपद्मा TRIK. H. an. MED. HARIV. 1932. — γ) einer Tochter *Gada's* (v. l. *Kṛṣṇa's*) HARIV. 9194. — δ) eines Flusses MBH. — 4) n. *Siddha*. K. 249, b, 2. a) eine helle, glänzende oder farbige Erscheinung; ein in die Augen fallender Gegenstand, daher auch *funkelndes Geschmeide, Schmuck*: आ रेवती रोदसो चित्रमस्यात् RV. 3, 61, 6. कर्दस्य चित्रं चिकिते 4, 23, 2. सर्वाणि हि चित्राण्यग्निः (hierher oder zu b) ÇAT. BR. 6, 1, 3, 20. 7, 4, 1, 24. न यासु चित्रं ददृशे न यज्ञम् RV. 7, 61, 5. आ वश्चित्रमा वै व्रतमा वै इहं समिति ददै 10, 166, 4. नक्त्रविहितासी (der Himmel) चित्रविहितुम् (die Erde) TS. 2, 3, 2, 5. चित्राएवैर्नक्त्राणि द्रूपेण (प्रीणामि) VS. 23, 9. PANÉKAV. BR. 18, 9. दक्षिणावत्तामिदिमानि चित्रा दक्षिणावतां दिवि सूर्यासः RV. 4, 123, 6. उपस्तचित्रमा भैरवास्मयैः । येन तोके च तर्तये च धामद्वे bring uns den Schmuck, dass wir Kind und Enkel besitzen 92, 13. सा लोयं (रात्रिः) संग्रहेव चित्राणि वसति die Sterne als Edelsteine gedacht ÇAT. BR. 2, 3, 4, 22. चित्रं पश्चात्स्यात्प्रवा वै चित्रं चित्रं ल्लास्य प्रवा भवति 13, 8, 1, 13; nach dem Schol. zu KÄTJ. CR. 24, 3, 23 und SHAPV. BA. 2, 10 soll es hier = अनेकप्रकारं वनम् verschiedenfarbiges oder — gestaltetes Gehölz sein. — b) eine ungewöhnliche Erscheinung, Wunder AK. 4, 1, 2, 19. 3, 4, 25, 180. H. 303. H. an. MED. चित्रं वा अग्नं य इयतः सप्तलानवधिम् ÇAT. BR. 2, 1, 2, 17. तच्चित्रमिव मे प्रतिगति ÇAK. 110, 17. BHARTR. 3, 39. PANÉKAT. 236, 12. ÇEÑGĀRAT. 21. BHAG. P. 5, 1, 36. वाक्यमप्रतिवृत्यं हि न चित्रं स्त्रीयु R. 3,

३१, ३२. भाग. P. १, १९, २०. किमत्र चित्रं यदि... चाक. ३५, २१. नैतचित्रं यद्-यम्... ४८. कथा॑८. १८, ३५९. fg. नैतचित्रं — लयि — यत् हरिव. ९०६२. चित्रं वधिरा नाम व्याकुरणमध्येष्यते es wäre ein Wunder, wenn P. ३, ३, १५१, Sch. चित्रं द्रष्टव्यति नामान्धः कृत्वं पश्येद्यदीश्वरम् वोप. २३, १५; vgl. १४ und P. ३, ३, १५०. fg. पादवा इति चित्रं नः शक्ता॑ः स्थातुं रणे es wäre ein Wunder, wenn die J. vermöchten हरिव. १३६३२. त्रिसोऽपि नापतचित्रम्० Wunder! कथा॑८. ५, ८६. चित्रं कवं लया ज्ञाता सा संज्ञा ७, ७३. रागा॑-तार. १, ४३ (mitten in den Satz eingeschoben). ४, ५६६. — c) *Luftraum, Himmel* H. an. — d) *Fleck*: यद्यैव सद्गो द्वये मातापित्रोर्हि ज्ञायते। व्याप्रश्चित्रैः MBn. १३, २६०५. — e) *Sectenzeichen auf der Stirn* त्रिक. H. ६३३. H. an. MED. ललितवनिता॑ः — सचित्रा॑ः MEGR. ६३. — f) *weisser Aussatz* H. ४६६, falsche Lesart für चित्रैः; vgl. übrigens चर्मचित्रकृ॒ः. — g) *Bild, Gemälde*; *Malerei* AK. ३, ४, ४३, ४०. H. ९२२. H. an. MED. पटे चित्रमिवार्पितम् MBn. १३, ७६९२. चित्रे ऽपि चालिखत्यस्मान् Sāv. २, १३. चित्रे निवेश्य चाक. ४२, १४१, ८९, २. चित्रैर्वार्पितम् (vgl. चित्रार्पित) *gemalt* MBn. १३, २६६०. चित्रे यद्याप्रयमते सिंहेन्द्र. ४१. ये च चित्रं भजति वै und die sieh mit der Malerei abgeben R. Goar. २, ९०, २३. सचित्रा॑ बemalt हरिव. ४५३२. — h) *Bunttheit* AK. १, १, १२, २६. त्रिक. H. १३९८. H. an. MED. — i) *Bez. verschiedener Arten, künstliche Verse u. s. w. in Form von allerlei Figuren durch Nichtwiederholung wiederkehrender Silben oder Wörter in abgekürzter Weise künstlich für das Auge darzustellen*: पद्माघाकारेष्टुवे वर्णानां चित्रमुच्यते शु. D. ६४३; vgl. हरिव. Anth. २९१. fgg., wo verschiedene solcher Figuren mitgetheilt werden. — k) *ein Wortspiel in Form von Frage und Antwort*: प्रभोत्तरात्तराभिन्नमुत्तरं चित्रमुच्यते कुवाल. १४३, b, mit dem Beispiele: के दारपोषणरातः (दार = लेत्र, als Antwort gilt केदार०) के खेटा॑ः (खेटा॑ः) किं चलं वयः (Vögel und Alter). — Vgl. अचित्र, दानु०, वि०, सु०, चैत्र.

चित्रका॑ (von चित्र) १) m. a) *Maler* H. an. ३, ४०. — b) *Tiger* त्रिक. ३, ३, २१. H. १२८५. *Panther* MED. k. ८७. Uप. ३, ७९, Sch. पान्कात. ७२, ११. २३१, २३. २३२, ११. — c) *eine Schlangenart* Suça. २, २६३, १४; vgl. e, γ. — d) Name zweier Pflanzen H. an. α) *Plumbago zeylanica Lin.* (n. die Frucht) AK. २, ४, १२, ६०. H. an. २, ४४. MED. Suçr. १, १३७, १०, १५. १३८, २१. १३९, ३. १४२, ४. १४, २, २३, १२. ६९, १२. — β) *Ricinus communis* AK. २, ४, १२, ३१. त्रिक. H. an. ३, ४०. MED. — e) N. pr. α) eines Sohnes वृश्णि॑'s (Pr̄cni॑'s) हरिव. १९०८. २०८१. ५०८३. ६६२८. ६६४९. VP. ४३३. — β) eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra (auch ein Nāga) MBn. १, २७४०. — γ) eines Nāga H. १३११, Sch. — δ) eines Volkes MBn. २, १८०४. — २) n. a) *Sectenzeichen auf der Stirn* AK. २, ६, १२, २४. त्रिक. (wo wohl तिलके st. चित्रके zu lesen ist). H. ६३३, Sch. MED. हरिव. ७०७४. — b) *Bez. einer besonderen Fechtart* हरिव. १५९७९. — c) N. pr. eines Waldes am Gebirge Raivataka (vgl. चित्रवन) हरिव. ८९३२.

चित्रकाठ (चित्र + काठ) m. *Taube* ग्रामा॑. im CKDa.

चित्रकम्बल (चित्र + क०) m. *ein bunter Teppich* उमडिक. im CKDr.

चित्रकार (चित्र + १. कार) m. *Maler* P. ३, २, २१. AK. २, १०, ७. त्रिक. २, १०, २. H. ९२१, Sch. कथा॑८. ३, ३०. वाराण. भा॑८. S. ९, ३०. ८६, ९६. स तु प्रूढागर्भे विद्युक्तमारसज्जातः। इति ब्रह्मवैर्तपुराणम् CKDr. — Vgl. चित्रकार, चित्रकृ॒ः.

चित्रकर्मन्० (चित्र + क०) १) n. a) *eine ungewöhnliche That, Wunder-*

that Wils. — b) *das Verzieren, Schmücken*; im Prākrit चाक. Cu. ११८, १६. — c) *Malerei, Gemälde*: धीर्ण चित्रीपते कस्मादभितौ चित्रकर्मणा कथा॑८. ६, ५०. कुल. zu M. ३, ६४. वाराण. भा॑८. S. ५८, १४. — २) adj. subst. m. a) *Wunder verübend, Wunderthäter*. — b) *malend, Maler* CKDr. Wils. — ३) m. N. eines Baumes, *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (vgl. चित्रकृ॒ः) ग्रामा॑. im CKDr.

चित्रकाय (चित्र + काय) m. *Tiger* II. १२८३. *Panther* रागा॑. im CKDr.

चित्रकार (चित्र + १. कार) m. *Maler* MBn. ३, ५०२५. R. गोरा. २, ९०, १८. शाब. D. ६१, ३. स्वपतेर्पि गान्धिकां चित्रकारो व्यजायत पाराचारपाद्ध. im CKDr. — Vgl. चित्रकर.

चित्रकुण्डल (चित्र + कू०) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra MBn. १, ४५४, ४५५२.

चित्रकूट (चित्र + कूट) m. N. pr. eines Berges in Bandelakhaṇḍa, heut zu Tage काम्ता genannt, MBn. ३, ८२००. R. १, १, ३०, ३२. ३, १४, २, ३४, २८, २९. ३, ७७, १३. रागा॑. १२, १५. १३, ४७. वाराण. भा॑८. S. १६, १७. भाग. P. ५, १९, १६, २०, १५.

चित्रकृ॒ः (चित्र + कृ॒ः) १) adj. *Staunen erregend*: ज्ञान० चात्र. १४, २०१.

चित्रकृ॒ः (वाचः) H. ७०. — २) m. a) *Maler* H. ९२१. कथा॑८. ३, २८. वाराण. भा॑८. S. ८६, १२१. — b) *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (vgl. चित्रकर्मन्०) AK. २, ४, १, २, ७.

चित्रकेतु (चित्र + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Garuda MBn. ३, ३५९७. des Vasishtha भाग. P. ४, १, ४०, ११. des Lakshmaṇa ११, ११, १२. des Devabhāga २४, २९. eines Königs der Cūrasena, dessen Geschichte erzählt wird ६, १४, १०. fgg.

चित्रकोल (चित्र + कोल) m. *eine Art Eidechse (mit gespenkelter Brust)* त्रिक. २, ३, १२.

चित्रक्रिया (चित्र + क्रिया) f. *Malerei*: शरा॑ः चित्रक्रियोपेता॑ः MBn. ४, १३६०.

चित्रकत्त्र (चित्र + कत्त्र) adj. *dessen Herrschaft licht ist, von Agni* RV. ६, ६, ७.

चित्रग (चित्र + ग) adj. f. श्या॑ इम बिले दargestellt, gemalt कथा॑८. ३, ३१. — Vgl. चित्रगत, चित्रार्पित, चित्रस्थ.

चित्रगत (चित्र + गत) adj. १) *bemalt*: पटे चित्रगते इव MBn. ६, १६६२. — २) *im Bilde dargestellt, gemalt* चाक. १४९. मिला॑८. २३. हित. II. १०३. ६४, १, ३.

चित्रगन्ध (चित्र + गन्ध) n. *Auripigment* रागा॑. im CKDa.

चित्रगृ॒ः (चित्र + गृ॒ः) m. १) N. pr. eines der Verzeichner der Thaten der Menschen in Jama's Reiche त्रिक. १, १, ७२. H. १८६. H. an. ४, १०८. MED. I. १९८. MBn. १३, ५९२४, ६११४. fgg. VP. २०७, N. ३. COLEBR. Misc. Ess. I, ३७३. — Daher २) *Bez. einer Mischlingskaste: Secretär, Schreiber bei vornehmen Personen* COLEBR. Misc. Ess. II, १८२. Wils., a Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. — ३) *eine Form* Jama's H. an. MED. तित्वादि॑८. im CKDr. u. चित्र. — ४) N. pr. des १६ten Arhant's der zukünftigen Utsarpīṇi H. ३३.

चित्रगृ॒ः (चित्र + गृ॒ः) m. *ein bemaltes oder mit Bildern ausge- schmücktes Gemach* R. ५, १४, ६५. ३७, ४२. — Vgl. चित्रपाला॑.

चित्रग्रीव (चित्र + ग्रीव) m. N. pr. eines Taubenkönigs (*Bunthals*) पान्कात. १०३, ६. हित. १, १५, १०, ७, १, ७९.

चित्रमेषता (चित्र + मेषता) f. *Ficus oppositifolia* (s. कोकोडुम्बर) Rāgān. im ÇKDr.

चित्रमण्डल (चित्र + मण्डल) m. eine *Schlangenart* Suça. 2, 265, 11.

चित्रमृक् (चित्र + मृक्) adj. der ausgezeichnete Fülle hat: Agni RV. 10, 122, 1.

चित्रमृग् (चित्र + मृग्) m. eine gefleckte Antilope R. 5, 20, 11. Kull. zu M. 3, 269.

चित्रमेखल (चित्र + मेखला) m. Pfau Taik. 2, 3, 26.

चित्रप् (von चित्र), चित्रैपति *bunt machen, bunt zeichnen, ausschmücken* Dhāratup. 35, 63. वेदीमिश्चित्रयन्महीम् MBn. 12, 988. मयूरः केन चित्रितः: Gaupād. zu Śāmkhjak. 61. Hit. I, 171. (पुरीम्) चित्रिता विश्वर्कर्मणा HARIV. 8943. कुमुमैश्चित्रिता इव (मृगः) R. 2, 93, 16. 5, 10, 10. MBn. 2, 387. 6, 406. Suça. 1, 40, 13. 2, 168, 19. Git. 1, 2. हृषे Schecke II. 1243. Nach Vop. auch ein Wunder sehen, als Wunder betrachten.

चित्रयान (चित्र + यान) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 976.

चित्रैयम् (चित्र + यम) adj. der einen lichten Gang hat, von Agni RV. 3, 2, 13.

चित्रयोधिन् (चित्र + यो) 1) adj. auf wunderbare Weise oder auf verschiedene Arten kämpfend MBn. 1, 186. 2638. 7, 5595. Aré. 10, 36. HARIV. 6867. — 2) m. a) Bein. des Pāṇḍu-Sohnes Arḡuna H. c. 137. — b) als Bein. Arḡuna's Bez. der *Termitnalia Arguna* (s. अर्घुन) W. u. A. Rīgān. im ÇKDr.

चित्रैरथ (चित्र + रथ) 1) adj. der einen lichten, glänzenden Wagen hat, von Agni RV. 10, 1, 5. Dhruva Bhāg. P. 4, 10, 22. — 2) m. a) die Sonne H. an. 4, 133. Med. th. 28. — b) N. pr. eines Mannes RV. 4, 30, 18. eines Gandharva (Königs der G., eines Sohnes der Muni) II. 80. MRD. AV. 8, 10, 27. MBn. 1, 2554. 6475. 2, 407. HARIV. 266. 387. 7224. 12498. VIKR. 11, 11. Bhāg. P. 6, 8, 27. 9, 16, 3 (vgl. MBn. 3, 11706, S. 372). Kān. in Z. d. d. m. G. 7, 584. eines Schlangendämons Kauç. 74. eines Vidjādhara H. an. eines Sohnes des Gada (v. l. des Kṛṣṇa) HARIV. 9193. eines Königs Pāñkav. Br. 20, 12 in Ind. St. 1, 32. Pāñkāt. 173, 7. eines Königs der Āṅga MBn. 13, 2351. eines Nachkommen von Āṅga und Sohnes von Dharmaratha HARIV. 1693. fgg. VP. 443. Bhāg. P. 9, 23, 6. eines Sohnes des Ushadgn (Rshadgu) HARIV. 1971. MBn. 13, 6834. VP. 420 (Rushadru). Bhāg. P. 9, 23, 30 (Ruṣeku). des Vṛṣhṇi 24, 14, 17. des Gaja 5, 15, 2. des Supārṣvaka 9, 13, 23. des Uktā (Ushṇa) 22, 39. VP. 461. eines Fürsten von Mṛittikāvati MBn. 3, 11076 (S. 372; vgl. Bhāg. P. 9, 16, 3). eines Sūta R. 2, 32, 17. eines Beamten Rīgā-Tar. 8, 1438 n. s. w. — चित्रैरथवाह्नीम् gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. — 3) f. या N. pr. eines Flusses MBn. 6, 344. VP. 184. — Vgl. चैत्रैरथ.

चित्ररथिम् (चित्र + रथ) m. N. pr. eines Marut (*buntstrahlig*) HARIV. 11346.

चित्रराति (चित्र + राति) adj. der ausgezeichnete Gaben hat, von den Aśvin RV. 6, 62, 11.

चित्रराधस् (चित्र + राध) adj. ausgezeichnete Gunst gewährend: श्रियं वाऽन्यु चित्रराधसम् RV. 8, 11, 9. 10, 63, 3. AV. 1, 26, 2.

चित्ररेफ (चित्र + रेफ) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi, Königs von Cākadvipa, Bhāg. P. 5, 20, 25.

चित्रल (von चित्र) 1) adj. *bunt* II. 1398. — 2) f. या N. einer Pflanze गोरक्षी Rāgān. im ÇKDr.

चित्रलता (चित्र + लता) f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb., Rāgān. im ÇKDr. — Vgl. चित्रपर्णी.

चित्रलिखन (चित्र + लिंग) n. *Malerei* KULL. zu M. 2, 240.

चित्रलिखित (चित्र + लिंग) adj. *gemalt* HIT. 42, 9.

चित्रलेखक (चित्र + लेंग) m. *Maler* P. 4, 2, 128, Sch.

चित्रलेखनिका (चित्र + लेंग) f. *Pinsel zum Malen* Uṇ. 4, 93, Sch.

चित्रलेखा (चित्र + लेंग) f. 1) *Bild, Gemälde* GIT. 10, 15. — 2) N. verschiedener Metra: a) 4 Mal ~~~~~, ~~~~ Colera. Misc. Ess. II, 162 (XII, 10). — b) 4 Mal ~~~~, ~~~~, ~~~~ ebend. (XIII, 6). — c) 4 Mal ~~~~, ~~~~~, ~~~~ ebend. 163 (XIII, 12). — 3) N. pr. a) einer Apsaras (aus Brahman's Hand entstanden) Vjāpi zu H. 183. Freundin der Ushā und mit der Malerei vertraut HARIV. 9904. 9974. fgg. 9986. 11038. 14164. INDR. 2, 80. — b) einer Tochter des Kumbhañḍa (Ministers des Königs Vāṇa) und gleichfalls Freundin der Ushā HARIV. 9930. VP. 592, wo von ihr dasselbe erzählt wird, was im HARIV. die Apsaras vollbringt.

चित्रलोचना (चित्र + लोचन) f. ein best. Vogel (s. सारिका) Gātāda. und Bñūripa. im ÇKDr. — Vgl. चित्रनेत्रा, चित्राती.

चित्रवदाल (चित्र + वदाल) m. ein best. *Fisch*, = पाठीन Gātāda. im ÇKDr. *Silurus pelotius* Wils.

चित्रवन (चित्र + वन) n. N. pr. eines Waldes an der Gaṇḍaki HIT. 14, 16. — Vgl. चित्रक.

चित्रवत् (von चित्र) 1) adj. a) mit Gemälden verziert: सद्मुख Rāgān. 14, 25. — b) das Wort चित्र enthaltend Cāñeh. Cr. 15, 3, 3. Pāñkav. Br. 18, 6. — 2) f. °वती a) N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 7). — b) N. pr. einer Tochter Gada's (v. l. Kṛṣṇa's) HARIV. 9194.

चित्रवर्मन् (चित्र + वर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra MBn. 1, 2732. 4545. 3, 76. 7, 5595. eines Königs der Kuluta Mudrā. 18, 16. 111, 1.

चित्रवर्यिन् (चित्र + वर्य) adj. auf eine ungewöhnliche Weise regnend: चित्रवर्यी च पर्जन्यो युगे तीणे भविष्यति HARIV. 11143.

चित्रवलिक (चित्र + वलि) m. ein best. *Fisch*, *Silurus boalis* H. 1343. — Vgl. चित्रवदाल.

चित्रवल्ली (चित्र + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = मृगवारू. — 2) = महेन्द्रवारूपी Rāgān. im ÇKDr.

चित्रवल्ला (चित्र + वल्ला) f. N. pr. eines Flusses MBn. 6, 325. 13, 7652. VP. 182.

चित्रवान् (चित्र + वान) 1) adj. a) ausgezeichnetes Vermögen besitzend, von den Marti RV. 8, 7, 33. — b) mit bunten Federn verziert: शैरे: Bhāg. P. 4, 10, 11. 26, 9. — 2) m. *Hahn* H. c. 191 (चित्रवान).

चित्रवाण (चित्र + वाण) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra MBn. 1, 4545.

चित्रवाहन (चित्र + वाहन) m. N. pr. eines Königs von Maṇipūra MBn. 1, 7826. — Vgl. चित्रवाहनी.

चित्रवीर्य (चित्र + वीर्य) m. eine Art *Ricinus* (रत्तौरपट) Rāgān. im ÇKDr.

चित्रवेगिक (चित्र + वेग) m. N. pr. eines Nāga MBn. 1, 2159.

चित्रवेश (चित्र + वेश) m. Bein. Čiva's Čiv.

चित्रशाला (चित्र + शाला) f. 1) ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach II. 999. R. 3, 61, 16. 5, 15, 8. Vgl. चित्रगृहः. — 2) N. eines Metrums (4 Mal ——, ——, ——, ——) Coleea. Misc. Ess. II, 163 (XIII, 12).

चित्रशिखापिण् (चित्र + शिखाठ) m. pl. Bez. der 7 Weisen (mit glänzenden Haarlocken) Mariki, Atri, Añgiras, Pulastja, Pulaha, Kratu und Vasishtha (s. u. स्थिष्ठि); am Himmel: der grosse Bär AK. 1, 1, 2, 28. H. 124. MBn. 12, 12722. 12725. 12771. Rāga-Tar. 1, 55. चित्रशिखापिण् m. der Sohn der K. (eig. des Añgiras), Bein. Br̄haspati's (des Planeten Jupiter) AK. 1, 1, 2, 26. II. 118. चित्रशिखापिण्मसूत् m. dass. Halāj. im CKDa.

चित्रशिरस् (चित्र + शिरो) m. 1) ein best. giftiges Insect Suča. 2, 237, 19. Vgl. चित्रशीर्षक. — 2) N. pr. eines Gandharva Haṇīv. 14136.

चित्रशीर्षक (चित्र + शीर्ष) m. ein best. giftiges Insect Suča. 2, 287, 15. — Vgl. d. vorherg. W.

चित्रशोचित् (चित्र + शो) adj. hellglänzend, von Agni RV. 5, 17, 2. 6, 10, 3. 8, 19, 2.

चित्रश्रवस् (चित्र + श्रव) adj. 1) der lauten Ruf (Gesang, Jubel u. s. w.) ertönen lässt; superl.: कौतुर् RV. 1, 1, 5. 43, 6. यस्ते चित्रश्रवस्तमो य इन्द्र वृत्त्वलतामः । य श्रोतादातामो मर्तः 8, 81, 17. — 2) des lauten Rühmens werth; superl.: मित्रस्य चर्षणाधृतो ऽवैदेवस्य सानुसि । युधं चित्रश्रवस्तमम् RV. 3, 39, 6. रघु 8, 24, 3.

चित्रसंस्थ (चित्र + संस्थ) adj. im Bilde dargestellt, gemalt Wils. — Vgl. चित्रगत, चित्रस्थ.

चित्रसङ् (चित्र + सङ्) N. eines Metrums (4 Mal ——, ——, ——, ——, ——) Coleea. Misc. Ess. II, 162 (XI, 3).

चित्रसर्प (चित्र + सर्प) m. die bunte Schlange, Bez. einer best. Schlangenart (मानुधान) Çabdar. im CKDa.

चित्रसेन (चित्र + सेना) 1) adj. mit glänzendem Speer versehen: चित्रसेना इयुवला श्रम्भाः RV. 6, 73, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Schlangendämons Kauč. 74. eines Gandharva (eines Sohnes des Viçvāvasu und Führers der G.) Aré. 4, 58. Indr. 3, 8. Bhag. 10, 26. MBn. 2, 303. 407. 3, 14887. fgg. 4, 1538. Hariv. 7224. des Anführers der Jaksha (?) Wollu. Myth. 76. eines der Schriftführer oder Richter in der Unterwelt (daher Secretär bei einer vornehmen Person Coleea. Misc. Ess. II, 182) Ākāra-nirṇyajat. im CKDa. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra MBn. 1, 2447. 3810. 6983. 5, 894. 8, 1078. des Parikshit 1, 3743. des Çambara Han. 9231. 9280. des Narishjanta Bhag. P. 9, 2, 19. des 13ten Manu 8, 13, 31. Hariv. 889. des Gada (v. l. des Kṛṣṇa) 9194. N. pr. eines Gegners von Kṛṣṇa 3039. fgg. Heerführers von Garāśāmdha, auch Dimbhaka genannt, MBn. 2, 885. f. — 3) f. या N. pr. a) einer Apsaras MBn. 2, 392. Indr. 2, 30. Hariv. 12691. — b) einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBn. 9, 2632. — c) eines Flusses MBn. 6, 325. VP. 182. — Vgl. चित्रसेनि.

चित्रस्थ (चित्र + स्थ) adj. im Bilde dargestellt, gemalt Hariv. 7919. Kathās. 6, 120. — Vgl. चित्रगत, चित्रसंस्थ.

चित्रदस्त (चित्र + दस्त) n. eine bestimmte Stellung der Hände bei Kampfenden MBn. 2, 902.

चित्रात् (चित्र + अत् Auge) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra MBn. 1, 2730. 4543. 7, 5594. eines Nachkommen des Parikshit Vāju-P. in VP. 462, N. 12. N. pr. eines Nāgarāga Vājup. 83. — 2) f. इ ein best. Vogel (s. सारिका) Taik. 2, 5, 22; vgl. चित्रसेत्र, चित्रलोचना.

चित्रानुप (चित्र + नुप) m. N. einer Pflanze (s. ज्ञायुष्यी) Rāga. im CKDa.

चित्राङ् (चित्र + अङ्गङ्) 1) adj. einen bunten, gesprenkelten Körper habend, gesprenkelt Vājup. 204. — 2) m. a) eine Schlangenart. — b) Plumbago zeylanica Lin. — c) N. einer anderen Pflanze (रक्तचित्रक) Rāga. im CKDa. — d) N. pr. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra MBn. 1, 4545. Bein. Arḡuna's H. c. 137. — e) N. pr. einer Antilope Hir. 18, 1. Pāṇḍat. 140, 23. eines Hundes 232, 25. — 3) f. इ a) Ohrwurm, Julius. — b) N. einer Pflanze, Rubia Munjista (मञ्जिष्टा) Roxb., Rāga. im CKDa. — 4) n. a) Zinnober. — b) Auripigment Rāga. im CKDa.

चित्राङ्गद (चित्र + अङ्गदङ्गद) 1) adj. mit glänzenden oder bunten Armbändern geschmückt MBn. 2, 348. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çantana MBn. 1, 374. 3803. 4068. Hariv. 970. 6016. VP. 459. Bhag. P. 9, 22, 20. eines Königs der Daçārṇa MBn. 14, 2471. eines Vīdjādhara Kathās. 22, 136. eines Gandharva CKDa. angeblich nach dem MBn. eines der Verzeichner der Thaten der Menschen in Jama's Reiche Ākāra-nirṇyajat. im CKDa. Daher: Secretär bei einer vornehmen Person Coleea. Misc. Ess. II, 182. — 3) f. या N. pr. einer Apsaras MBn. 13, 1424. einer Tochter des Königs Kītravāhana, Gemahlin Arḡuna's und Mutter Babhruvāhana's, 1, 608. 7826. 14, 2337. 2339. 2425 (बौद्धिकीता).

चित्राङ्गदसू f. Mutter (सू) des Kītravāhana, Bein. der Satjavati, der Mutter Vājasa's, Trik. 2, 8, 11.

चित्राटीर् m. 1) der Mond. — 2) eine mit dem Blute einer dem Ghāṇṭākarṇa zu Ehren geschlachteten Ziege bestrichene Stirn H. an. 4, 252. Med. r. 263. — In der ersten Bed. ist चित्रा spica virginis enthalten.

चित्रान् (चित्र + अन्) n. bunter d. i. durch Zuthaten bunt gewordener Reis Jāgn. 1, 303.

चित्रापूप (चित्र + अपूप) m. eine Art Kuchen Taik. 2, 9, 13. Har. 213.

चित्रामय (चित्र + मय) adj. या der glänzende Gaben hat: die Ushas Naigu. 1, 8. RV. 1, 48, 10. 7, 73, 5. 77, 3. Einschiebung nach Vālakn. 8.

चित्रायस (चित्र + अयस्) n. Stahl Rāga. im CKDa.

चित्रायुध (चित्र + अयुध) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛitarāshṭra MBn. 1, 4547. 6990. 2, 1028. 7, 1003. 5595.

चित्रायुस् (चित्र + अयुस्) adj. der ausgezeichnete Lebenskraft hat, blühend: पावीर्वी कृन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7.

चित्रारम्भ (चित्र + अरम्भ) adj. im Bilde dargestellt, gemalt Vika. 4; vgl. n. d. folg. Art.

चित्रार्पित (चित्र + अर्पित, partic. vom caus. von अर्) adj. im Bilde dargestellt, gemalt Çak. 143. Mālav. 68. Rāga-Tar. 5, 359. चित्रार्पितार्-

m dass. RAGH. 2, 31. KUMĀRAS. 3, 42. — Vgl. चित्रग, चित्रगत, चित्रन्यस्त, चित्रस्य und u. चित्र 4, g.

चित्रावसु (चित्र + वसु) adj. an funkeln dem Schmuck reich, von der Nacht VS. 3, 18. CAT. BR. 2, 3, 4, 22; vgl. चित्र und चित्रवर्द्धम्.

चित्राश्च (चित्र + श्च) m. Bein. Satjavant's Sāt. 2, 13, wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

चित्रिका (von चित्रा spica virginis) m. = चैत्रिक der Monat Kaitra ÇABDAR. im ÇKDR. im ÇKDR.

चित्रित s. u. चित्रय und vgl. विचित्रित.

चित्रिन् (von चित्र) 1) adj. a) Wunder enthaltend. — b) gesprengelte (d. h. schwarz und graue) Haare habend VARĀH. BR. S. 76, 10. — 2) f. a) pl. wundervolle Werke (चित्रकर्मयुक्त Sās.): भूमिश्चिद्वासि तूतुं गिरा चित्रं चित्रिणीषाऽपि चित्रं कृष्णो यत्पै च. 4, 32, 2. — b) ein Frauenzimmer mit bestimmten Eigenschaften: पञ्चिन्यादिचतुर्विधस्त्रीमये स्त्रीविषेषः। सा मीनगन्धा। तस्या लक्षणं पथा। भवति रतिरसदा नातिदीर्घा न रुद्धा तिलकुमुमसुनासा त्रिपद्धेदेहतपलानी। कठिनवनकुचाषा मुन्दरी सा मुशीला सक्रालगुणाविचित्रा चित्रिणी चित्रवक्ता॥ इति रतिमञ्जरी॥ ÇKDR. Verz. d. B. H. No. 593.

चित्रिय 1) adj. viell. bunt, von einer Art des Açvattha gesagt: चित्रियस्याद्यत्वस्याद्यथाति (समिधः) TBR. 1, 1, 8, 5, 2, 1, 7. Vgl. चित्र्य. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 2484.

चित्रीकर् (चित्र + 1. कर्) 1) sich verwundern, s. d. folg. Wort. — 2) zum Bilde machen, in ein Bild verwandeln: चित्रीकृत ÇAK. 148.

चित्रीकरण (von चित्रीकर्) n. Verwunderung P. 3, 3, 150.

चित्रीकार m. dass. VJUTP. 176.

चित्रीय (von चित्र), चित्रीयते P. 3, 1, 19. = आश्र्य वार्ता 3. 1) in Staunen gerathen SIDU. K. धीर्ण चित्रीयते कस्मादभित्ति चित्रकर्मणा KATUÅ. 6, 50. MAHĀVIRÄ. 84, 10. — 2) zum Wunder werden für Jmd (gen.), Staunen verursachen SIDU. K. VOP. 21, 13. चित्रीयते घनोदयः BHATT. 18, 23. (रामः) अचित्रीयतास्त्रैषैः 17, 64. चित्रीयमाण 5, 48. सद्यः संगतानां च सैनिकानां तदत्यचित्रीयताकारातरप्रहृणम् DAÇAK. 177, 13.

चित्रेश (चित्रा spica virginis + ईश) m. der Mond ÇABDAR. im ÇKDR.

चित्रोक्ति (चित्र + उक्ति) f. eine seltsame Stimme, eine Stimme vom Himmel TRIK. 2, 8, 26 (die gedr. Ausg. चित्रोक्ति). HÄR. 220.

चित्रोत्तिं (चित्र + उत्ति) adj. der ausgezeichnete Liebeserweisungen, Freuden hat oder giebt RV. 10, 140, 3.

चित्रोपला (चित्र + उपल) f. N. pr. eines Flusses MBn. 6, 34 t. VP. 184.

चित्रोदन (चित्र + ओदन) n. = चित्रान् GRAHAJĀGNAΤATTVA im ÇKDR.

चित्र्य (von चित्र) adj. funkelnd: सूर्यमा धृत्यो दिवि चित्र्यं स्थूम् RV. 5, 63, 7. या चित्रं चित्र्यं भरा रुयिं नः 7, 20, 7. — Vgl. चित्रिय.

चिद् enklit. Part. Im Padap. vom vorangehenden Worte getrennt. NIA. 1, 4. 5, 5. 1) dient zur Hervorhebung, Verstärkung, Erweiterung oder Einschränkung (mit einer Neg.): sogar, selbst, auch; wenigstens; mit einer Neg. nicht einmal. Oft nur durch den Ton auszudrücken. देवाश्चित्ते यज्ञियं भागमानग्रः RV. 2, 23, 2. 10, 3. अमर्त्यं चिद्वासं मन्यमानम् 11, 2, 7. 12, 8. सौमी चिद्वस्तौ न समं चिद्विष्टः समातरा चित्रं समं डुक्षाते 10, 117, 9. एकस्य चिन्मे 1, 163, 10. VS. 27, 8. Nach पूरा RV. 1, 127, 3, 2, 30, 4, 4, 31, 8. भूर्ति 1, 183, 9. अत्रा 187, 7. इति 5, 41, 17. ग्रन्ति 8, 11, 4.

शारात्मा 1, 167, 9. द्वूरे AV. 3, 3, 2. लम् RV. 5, 20, 1. वयम् 1, 180, 7. ये चित् ते चित् 179, 2. Zuweilen versetzt: मा चिद्वयदि शंसत् für अन्यचित् RV. 8, 1, 1. मूळा नौ श्रभि चिद्वापात् 10, 23, 3. Nach den Conj. पद्, पथा wenn ja, wie ja: यच्चिद्वा शश्वतामसीन्द्र साधारणस्त्वम्। तं वा वयं कृवा-महे RV. 4, 32, 12. यच्चिद्वा वा पूर् सूर्यो बुद्धे इवसे 8, 8, 6, 43, 19. पथा चित्रो श्रवेधयः सूत्यप्रवसि 5, 79, 4. पथा चिन्मन्यसे कृदा तदिन्मे इग्नु-रुशतः 56, 2, 8, 5, 25, 37. 57, 10. Ein vorangehendes verbum fin. ortho-toniert P. 8, 1, 57. देवः पर्वति चित् Sch. Sehr häufig nach den fragenden pronom. und advv. का, कातम, कतर, कद्, किम्, कथम्, कदा, कुतम्, धा; s. unter diesen Wörtern. Nach einem am Anfange des Satzes stehenden interrog. mit folgendem चिद् behält ein verbum fin. seinen Ton nach P. 8, 1, 48. Selten tritt zwischen interrog. und चिद् noch ein anderes Wort ein, z. B. BAIG. 5, 13, 10: कर्क्षि स्म चित्. In der klass. Sprache ist चिद् ausser nach interrog. nur noch nach जातु (s. d.) anzutreffen. — 2) चिद् — चिद्, चिद् — च, चिद् — उ sowohl — als auch: उत्ते वयं चिद्वस्ते रूपस्त्रवरश्च RV. 1, 124, 12. ग्रामश्चिद्वं मन्यमानस्तु रुद्धिदाता चियं भग्नं भूतीत्याक्षे 7, 41, 2. ग्रामश्चिद्वस्य व्रत या निम्नया श्रयं चिद्वातो रसते परिदृमन् 2, 38, 2. पाक्या चिद्वस्वो धीर्यं चिद्वामीतो श्रमयं द्यो-तिरस्याम् 27, 11. 3, 7, 10. दृदा चिद्वक्ते इदा चिद्वक्तोः 4, 10, 5. सो चित्रं मैरा-ति नो वयं मैराम् 1, 191, 10. 2, 12, 13. — 3) zur Vergleichung: wie: दधि चिदित्युपमार्यं NIA. 1, 4. चिदिति चोपमार्यं प्रयुव्यमाने (ist die Endsilbe des Satzes unbetont und plutä) P. 8, 2, 101. ग्रामश्चिद्वायाश्च, राजचिद्वायाश्च Sch. In diesen Beispielen schliesst sich चिद् wie ein Suffix (!) an den Stamm des Nomens an. — Vgl. च und इद्.

चिद्वर् (3. चित् + श्वर्) m. N. pr. eines Verfassers eines Gesetzbuches IND. ST. 1, 246, N.

चिद्विमाला (3. चित् - श्विमा + माला) f. Titel eines grammatischen Commentars COLEBR. MISC. ESS. II, 41.

चिद्वत्मन् (3. चित् + श्वत्मन्) m. der denkende Geist, die reine Intelligenz BAIG. P. 1, 3, 30. PRAB. 114, 19. मत्यानन्दचिद्वत्मता 13.

चिद्वलास (3. चित् + उल्लास) adj. den Geist —, das Herz erfreuend: मुक्तापलै: BAIG. P. 9, 11, 33.

चिद्वूप (3. चित् + द्वूप) P. 8, 2, 39, Sch. VOP. 2, 37. adj. 1) aus Intelligenz bestehend, ganz Intelligenz seiend (= ज्ञानमयः): चिद्वूपे परमात्मनि JOGAC. im ÇKDR. Nach WILS. n.: the Supreme Being, as identifiable with intellect or understanding. — b) gutherzig, = स्फूर्तिमत् TAIP. 3, 1, 23. = दृद्यालु, सदृद्य H. 343.

चित्, चित्तयति (nach Einigen auch चित्तति, welches aber nicht zu belegen ist) DHÄTUP. 32, 2; in gebundener Rede sehr häufig auch med., चित्तयान auch in der Prosse PANÉAT. 209, 6. चित्त्य gerund. MBn. 3, 14111. BENF. CHR. 58, 1. HÄRIV. 10209. 1) bei sich denken, einen bestimmten Gedanken haben; nachdenken, nachsinnen: न सनामीति चित्तयन् MBn. 1, 1053. दितीयमिद्माश्चर्यमित्यचित्तयत 3, 13715. ज्ञानं सौम्य न जीवियं विना तामिति चित्तये R. 5, 67, 10. PANÉAT. 1, 14. 209, 6. पश्यामि तावत्को दृति नरान्त्रेति चित्तयन् VID. 211. तावच्चैरण दृष्टा चित्तते च। एवा समरणा कुत्र गच्छति VBT. 23, 5. 29, 2, 33, 11. निर्ममे योषितं दिव्यं चित्तयिवा पुनः पुनः MBn. 1, 7690. तस्य चित्तयतो वृद्धिरुत्पवेन् R. 4, 8, 2. चित्तयामास को व्येत्तिष्ठोके इस्तिन्प्रवयेदिति 4, 1. चित्तय तावत् केनापदेशेन

सकृदप्याश्रमे वसामः Çāk. 27, 1. 37, 3. 66, 17. सा चित्तयत्ती बुद्धाय तर्क-
यामास — कथम् N. 3, 11. Daç. 2, 2. सा चित्तये सदा पुत्र ब्राह्मणस्यास्य
किं बहुम्। प्रियं कुर्यामिति BRAHMAN. 1, 7. मनसा चित्त्य MBu. in BENZ.
Chr. 38, 1. सुचित्य चोक्तम् HIT. I, 19. चित्तयधम् MBu. 3, 2549. चित्तयान
2, 1748. 3, 12929. चित्तयान 1745. R. 1, 4, 2. — 2) *an Jmd oder Etwas
denken, nachsinnen über, in Gedanken sich beschäftigen mit, seine Ge-
danken richten auf; a) mit dem acc.: यद्युं नैपदाद्यं मनसापि न चि-
त्तये MBu. 3, 2399. R. 3, 61, 2. न चाप्यचित्तयहन्तस्वद्वलेनात्तरात्मना 6, 103,
9. PANĀKAT. I, 131. KATHĀS. 4, 115. KAURAP. 1. DHŪRTAS. 71, 6. अन्योऽन्यं
चित्तयत् HIT. 63, 1. व्यैव चित्तयानस्य मे RAG. 1, 64. तेषां गतिमचि-
त्तयत् MBu. 3, 9916. एकाकी चित्तयेवित्यं विविक्ते वित्तमात्मनः M. 4, 258.
7, 56. 106, 151. JÄGN. 1, 115, 311. R. 1, 2, 23. 45, 3. HIT. PR. 3. ÇĀK. 71, 18.
तस्मादस्य वयं राजा मनसापि न चित्तयेत् M. 8, 381. यो न चित्तये पापम्
PANĀKAT. I, 100. भाजने यो य घातारश्चित्यते स स तिष्ठति KATHĀS. 3, 50.
तस्माच्चौरस्याप्युक्तारिणः श्रेयश्चित्यते PANĀKAT. 182, 1. एव रथश्चित्तित
(sobald man nur seiner gedacht hat) श्राकाशे याति VET. 36, 8. चित्तितो-
पनत VID. 261. चित्तितोपस्थित 48, 78. यद्याचित्तिविषयं गतः PANĀKAT.
226, 18. श्राचित्तितो वधः *an den man nicht gedacht hatte, unerwartet*
II, 3. HIT. I, 137. — b) mit dem dat.: मनसा चित्तयामास वासुदेवाय HABIV.
5976. — c) mit dem loc.: सुतेषु दरेषु धनेषु चित्तयत् BHAG. P. 5, 19, 14.
— d) mit प्रति und acc.: चित्तयामास — देवरात्रयं प्रति MBu. 3, 1714.
Vgl. u. प्रति. — 3) *denken an, beachten, berücksichtigen, seine Auf-
merksamkeit wenden auf, mit einer Neg.:* न स तं चित्तयामास सिंहः
कुद्दा मृगं यथा MBu. 2, 1490. श्रुतिमानेन मतः सन्केचित्तान्यमचित्तयम् 3,
12521. श्रुतियिवा तात्वाणान् 6, 5459. HABIV. 9301. R. 6, 73, 40. गुणादा-
यमचित्य 5, 77, 11. HIT. I, 177. — 4) *ausdenken, ausfindig machen:* चि-
त्तयिवा तपोविद्यमुपायम् R. 1, 63, 27. प्रतीकारश्चित्यताम् HIT. 13, 19. अ-
स्मदर्वे भवेद्वायमुपायश्चित्तितो महान् N. 19, 4. सुचित्तितं चैषयमातुराणां
न नाममात्रेण करोत्यरेगम् HIT. I, 162. — 5) *in Betracht ziehen, behan-
deln, besprechen:* स्त्रियुपतिप्रलयाश्चित्यते वत्र भूतानाम् SIKHĀJAK. 69.
चतुर्वपदे तु — संदिक्षमानान्यव्यक्ताजागदिपदानि चित्तितानि MADUUS. in
Ind. St. 4, 19, 22. — 6) *von Jmd denken, eine Meinung über Jmd haben,
Jmd für Etwas halten:* एवं चित्तये मो देव भूत्यो मद्युमिति HABIV. 14673.
घ्राणास्य (मणिवस्य) दर्शनेनाहुं दृष्टां तामिव चित्तये es kommt mir vor,
als wenn ich sie gesehen hätte, R. 5, 67, 7. राजीशब्दभानमात्मानमापि
चित्तयतु भवती bedenke, dass auch du den Titel Königin führst, MĀLĀY.
12, 18. न तं तृणं चित्तयामि ich achte dich weniger als einen Grashalm
P. 2, 3, 17, Sch. — Vgl. das ältere 4. चित्.*

— अनु 1) *bei sich denken* HABIV. 9216. *nachdenken, überlegen* R. 4,
13, 23. — 2) *Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen, in Gedanken
sich vorführen; mit dem acc.:* वैदर्मिनुचित्यन् MBu. 3, 2642. परमं पुरुषं
दिव्यं याति पार्वानुचित्यन् BHAG. 8, 8. R. 2, 39, 3. 41, 16. 4, 29, 6. 5, 20,
5. KAURAP. 18, 25. BuAg. P. 4, 8, 70. धर्मार्था चानुचित्येत् M. 4, 92. MBu.
1, 3402. 2, 1680. 3, 3070. एतदुद्यानुचित्य 16613. HABIV. 5887. R. 4, 8,
41. हितम् — सैःयानामनुचित्य 6, 21, 35. ÇĀK. 42. GIT. 9, 1. BuAg. P. 4,
7, 2. — caus. *Jmd über Etwas nachsinnen lassen:* ततो वयं भगवता व-
द्वा धर्माः — अनुचित्यितः SADDU. P. 4, 27, a. — Vgl. अनुचित्यन्.
— समनु *Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen:* गङ्गा समनुचित्य-

यत् MBu. 3, 9952. वेदान्बुद्धा समनुचित्य 12, 12393.
— अभि über Etwas nachsinnen MBu. 13, 4841.
— व्या, व्याचित्यत् PANĀKAT. 104, 16 fehlerhaft für व्यचित्.
— निम् s. अनिश्चित्य.
— परं 1) *bei sich denken* BuAg. P. 6, 18, 22. *hin und her sinnen,
reiflich überlegen:* एवं विचार्य वङ्गेशो वार्षेयः पर्यचित्यत्। व्युद्येन N. 19,
28. परिचित्य तु पर्येन संनियतो न नः ततः MBu. 4, 1534. सदा परिचि-
त्यत्यन् BHAG. 10, 17. लमेव तावत्परिचित्य स्वयं कादाचिदेते यदि पोगमर्हतः
KUMĀRAS. 3, 67. — 2) *Jmdes gedenken, über Etwas nachsinnen:* लामेव
नित्यं परिचित्यत्यन् R. 5, 34, 23. कायमन्यतरं कृत्स्मेकायः परिचित्यत्
MBu. 14, 568. यथा धर्ममवाप्नेयि तत्कृत्त परिचित्यताम् HABIV. 4409.
10076. RĀGA-TAR. 1, 23. — 3) *ausdenken, ausfindig machen:* उपायो नि-
रपायो ऽयमस्माप्तिः परिचित्यतः R. 1, 9, 2.
— संपरि *ausdenken:* अत्रोपायो पथावत् मया संपरिचित्यतः R. 6, 22, 10.
— प्रि 1) *nachsinnen* R. 3, 37, 24. तत्प्राचित्य कावुक्तस्य कृन्येतेकेषु पाणा
यद्या 4, 8, 8. — 2) *Etwas denken, nachdenken über, sinnen über:* इति प्र-
चित्य तत् MBu. 3, 12231. नैकः स्वार्थान्प्रचित्येत् PANĀKAT. V, 88. मनसापि
स्वजात्यानो यो ऽनिष्टानि प्रचित्येत् 1, 332. — 3) *ausdenken, ausfindig
machen:* उपायो ऽन्यः प्रचित्यताम् MBu. 3, 8820. वासश्चैषां प्रचित्यताम्
4, 908.
— विप्र *gedenken:* दुःखानि दत्तान्यपि विप्रचित्य MBu. 8, 4230.
— प्रति *dass:* तस्याश्च रामं प्रतिचित्यत्या: पत्युः कुलं स्वं च कुलम्
R. 5, 28, 11. 33, 39 (med.). KAURAP. 22.
— वि 1) *unterscheiden, wahrnehmen:* भूतेषु भूतेषु विचित्य धीरा: प्रे-
त्यास्माल्लोकाद्मृता भवति KENOP. 13. — 2) *bei sich denken, überlegen,
nachsinnen:* विचित्यैवम् N. 10, 17. R. 5, 30, 15. PANĀKAT. 23, 10. 33, 5.
104, 16. VID. 98, 108, 263. तेषां विचित्यत् HIT. 29, 19. 43, 1. ÇĀK. 30, 3, 36,
3. VIKR. 4, 2. VID. 70. RĀGA-TAR. 5, 307. DHŪRTAS. 76, 3. — 3) *an Jmd
oder Etwas denken, nachsinnen über, sich in Gedanken womit be-
schäftigen; mit dem acc.:* तैवार्यं विचित्यत् R. 2, 89, 4. 3, 79, 19. ÇĀK.
76. MĀLĀY. 78. (तस्य) तं विचित्यतः शापम् MBu. 1, 4885. 3, 1876. तमेवार्यं
विचित्यत् 2, 1647. 3, 16691. मनसेदेव व्यचित्यम् 1, 5190. तेन मृत्युं विचि-
त्ये MBu. 2, 1696. R. 2, 83, 26. स च विमवत्पादेशात्तरगमनं व्याचित्यत्
PANĀKAT. 99, 20. I, 113. mit dem insf. R. 6, 82, 94. — 4) *in Betracht zie-
hen, berücksichtigen, beachten:* ग्रस्मान्साधु विचित्य संयमधनानुजौः कुलं
चात्मनस्त्वयस्याः कथमप्यवान्यवकृतां स्नेहप्रवृत्तिं च ताम् ÇĀK. 92. एत-
न्युणान्सत विचित्य देया कन्या PANĀKAT. III, 221. अद्वा वयं धन्यतमा: प-
दत्रत्यक्ता: पितृभ्यां न विचित्यामः *dass wir uns darum nicht kümmern*
BHAG. P. 7, 2, 38. न चापि दर्शनं द्वारे तस्या वाप्या विचित्येऽR. 3, 78, 11. सेन्द्रा-
नापि सुरान्युद्दे समस्तान्न विचित्येऽ40, 21. — 5) *ausdenken, ausfindig
machen:* वनमन्यद्विचित्यताम् MBu. 3, 1445. तद्विचित्यतां विनियोतप्रती-
कारः PANĀKAT. 92, 6. — 6) *sich Etwas vorstellen:* एतावान्नोक्तविन्यासो
मानलक्षणसंस्थानिर्विचित्यतः कविभिः BuAg. P. 5, 20, 38. — Vgl. विचि-
त्यन् fgg.
— अनुचि *in der Erinnerung zurückrufen:* तामेव दग्धिचित्तामनुवि-
चित्यतामः SADDU. P. 4, 24, b.
— प्राचि *denken an, nachsinnen über:* सा तु द्वयं च गन्धं च मर्हेः प्र-
विचित्य तम् MBu. 1, 4296. अध्यात्मगतिम् 12, 13722. सर्ववा तागरजले

संतारं प्रविचित्य R. 5, 66, 33.

— सम् 1) *denken, bei sich denken, nachdenken, überlegen: चतुर्वेदहनि मर्तव्यमिति संचित्य* Siv. 4, 3. दैवमिति संचित्य PĀNKAT. II, 147. स एवं चिते संचित्यत्वान् 197, 19. मनसा समचित्यम् MBH. in BENF. Chr. 37, 2. N. 21, 23. एवं संचित्यिता HARIV. 8023. N. 3, 13. इति संचित्य MBH. in BENF. Chr. 54, 16. HIT. 14, 8. KATHAS. 3, 7. VID. 173. 242. RĀGĀ-TAB. 3, 312. साधु संचित्य MBH. 4, 908. संचित्यिता निपुणम् R. 6, 7, 4. तत्संचित्यान्यः कश्चित्तात्रा विकृगानो क्रियताम् PĀNKAT. 137, 20. तद्यथा लक्ष्य कार्यस्य न भवेदन्यथा गतिः । पूर्यं हि बुद्धिशास्त्रज्ञाः संचित्यितुर्मर्हय ॥ R. 5, 1, 86. — 2) *an Jmd oder Etwas denken, gedenken, sinnen auf, sich in Gedanken womit beschäftigen, bedenken; mit dem acc.: मां हि संचित्यती* R. 2, 38, 16. बुद्धा संचित्य वानरान् 5, 1, 90. 30, 17. KĀUBAP. 33. KĀT. 7. संचित्येद्वगवत्शरणार्थिन्दम् BHAG. P. 3, 28, 21. गुरुत्वाद्यम् M. 9, 299. वर्षफलोदयम् 11, 231. JĀGN. 1, 359. कर्तव्यस्य विनिश्चयम् MBH. 1, 7687. धर्मार्था 2, 219. 1653. BENF. Chr. 39, 1. DRAUP. 3, 9. संचित्य गीतक्षमर्थवन्धम् ČAK. 164. एतत्संचित्य सनसा R. 3, 50, 25. 48, 17. ते अपि शास्त्राणि संचित्य प्राचुः PĀNKAT. 233, 3. — 3) *Jmd zu Etwas bestimmen: भरतस्तु — पदा भगवतावनितलपारिपालनाय संचित्यतः* BHAG. P. 5, 7, 1.

— अनुसम् *nachsinnen: मुहूर्तमनुसंचित्य* MBH. 14, 59.
— अभिसम् *gedenken: तवूनमभिसंचित्य* MBH. 7, 5551.

चित् m. angeblich = चिता 1. Lois. zu AK. 1, 1, 3, 29.

चितका (von चित्) adj. subst. der über Etwas nachgedacht hat, sich um Etwas kümmert, Kenner; am Ende eines comp.: अप्युत्तमं पर्व निर्दिष्टमेतद्वारतचित्कौः MBH. 1, 548. अथात्मं 7777. 12, 7970. अथात्मगतिं 13, 7172. धर्मं 10, 52. शास्त्रं 3, 17395. व्यतीतार्थं R. 3, 35, 74. वृद्धं 5, 81, 8. दैवं Astrolog MBH. 12, 4454. वंशं Genealog HARIV. 812. स्थानं PĀNKAT. 156, 22. सर्वार्थं M. 7, 121. — Vgl. कार्यं, ग्रन्थं.

चित्तन (wie eben) n. das Denken: पूर्वं die frühere Art und Weise zu denken RĀGĀ-TAB. 3, 200. das Denken an Jmd oder Etwas, das Nachdenken über, Sorge um: ततः स रात्रा सप्तमार्थमेव — तदाहुं चित्तं ज्ञात्वा गतयांस्तस्य दर्शनम् MBH. 12, 1126. मनसानिष्ठचित्तनम् M. 12, 5. धर्मं H. 1381. एवचित्तननयानामनर्थज्ञैश्च चित्तनम् MBH. 2, 242. Sān. D. 33, 17. 20. अपि H. 713. भूतारचित्तैः KATHAS. 9, 12.

चित्तनीय (wie eben) adj. woran man zu denken hat, worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat, ausfindig zu machen: वृद्धैः शेषमचित्तनीयम् PĀNKAT. III, 221. मुमाशुरुं चित्तनीयम् VARĀH. Brh. S. 42 (43), 37. व्र्योपायाश्चित्तनीयाः कर्तव्याश्च PĀNKAT. 6, 7, 191, 9. BHAG. P. 8, 11, 38.

चित्यितव्य (wie eben) adj. dessen man zu gedenken hat: चित्यितव्यो ऽस्मि ते MILAV. 24, 20.

चित्ता (wie eben) f. P. 3, 3, 105. Vop. 26, 192. in Verbindung mit कारुगांडा सानादादि zu P. 1, 4, 74. 1) *Gedanken, insbes. trübe Gedanken, Sorgen; Sorge um, das Denken an, das Nachdenken über; Beachtung* AK. 1, 1, 3, 29. TAB. 1, 1, 130. H. 320. चिता वक्तुरी तृष्णात् Gedanken sind zahlreicher als Gras MBH. 3, 17345. महतीकृचिता PĀNKAT. I, 226. तस्यैव व्रुत्तश्चिता वभूव R. 4, 2, 19. 64, 47. तस्य चिता समुत्पन्ना PĀNKAT. 6, 6. इति नामाविश्चिता शत्याकर्त्याणि DAQ. 1, 44. चित्याविष्टः R. 1, 55, 8. चिता प्रवत्स्यते 8, 17. चित्यामायेदिरे पराम् 4, 33, 5. HARIV. 8830. चित्यामभ्यग्यत DAQ. 1, 1. चित्यामुपेयिवान् N. 10, 9. चिता दीर्घतां प्राप्तः BHAG.

P. 7, 3, 44. चित्यामपरिमेयो च प्रलयात्मुपाग्निताः BHAG. 16, 11. चित्यामभ्यग्यत् R. 3, 4, 20. चिता प्रपन्नो वभूव VET. 16, 9. चित्यापत्त 24, 11. श्रतश्चिता पुत्र कार्यात्र न लया du brauchst dir keine Gedanken zu machen KATHAS. 4, 10. (तस्य) कृते चितां च मा कृद्याः VID. 167. चित्यामुत्पादयति मे R. 3, 7, 31. न कामयि चित्यामस्माकं करोति PĀNKAT. 157, 6. चित्याचक्रमाद्विस्तिष्ठति 235, 14. चित्यामागरमध्यस्य R. 1, 9, 44. चित्याभागरनकंधर धूर्तास. 72, 8. चिता मे पुत्र यद्यार्था सदृशी नास्ति ते व्याचित् KATHAS. 3, 57. ध्रस्यामहं लये च संप्रति वीतचितः ČAK. 88. किं तव ममोपरि चित्या PĀNKAT. 94, 12. कुरुत्वभारस्य चित्यामि: V. 4. धृतलवण्णतैलताणुलवस्त्रेत्यनचिता 3. राष्ट्रं H. 713. शरीरं JĀGN. 1, 98. यज्ञकर्मं R. 1, 11 in der Unterschr. भर्तुं das Denken an 5, 37, 11. आत्मं M. 12, 31. गुरुत्वाधवं SUCK. 1, 239, 15. तेयां हि चितेयं परिकीर्तिता bei denen muss man dieses beachten 18. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAB. 8, 3453.

चित्याकर्मन् (चि० + कर्मन्) n. trübe Gedanken TRIK. 3, 2, 28.

चित्याकारिन् (चि० + का०) adj. in Betracht ziehend, erwägend: उक्तानुकृद्गुकार्यचित्याकारि तु वार्तिकम् H. 236.

चित्यापर (चि० + पर) adj. f. या in Gedanken vertieft N. 2, 2. 12, 86.

चित्यामणि (चि० + मणि) n. 1) ein Edelstein, der die Zauberkraft besitzt das herbeizuschaffen worauf der Besitzer seine Gedanken gerichtet hat: चित्यामणीनुदारांश्च चित्तिते सर्वकामदान् HARIV. 8702. काचमूल्येन विक्रीतो हृत चित्यामणिर्मया sprichwörtlich ČANTIQ. 1, 12. — BHART. 3, 62. WASSILJEW 171. चार्नुपूर्णं als Beiwort Vopadeva's VOP. S. 156. der Stein der Weisen (vgl. स्पर्शापल): यदा चित्यामणिं स्पृष्टा लौकृं काच्चनतां भवेत् PĀDMOTTARAKHĀNDĀ im ČKD. Als Titel von Lehrbüchero und Commentaren Z. d. d. m. G. H. 341 (No. 198); vgl. अभिधानं, उपमानं, कृत्यं, इन्मं, मुहूर्तं und Ind. St. 1, 139. Verz. d. B. H. No. 683. 1170. 1218. — 2) Bein. Brahman's ČABDAR. im ČKD. — 3) N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 16. — 4) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 876. 877.

चित्यामय (von चिता) adj. in der Form des Gedankens erscheinend: ईति चित्यामयमेनमोश्च यावन्मनो धारणावातिष्ठते BHAG. P. 2, 2, 12. aus den Gedanken an — hervorgehend, am Ende eines comp.: रामचित्यामयः शोकः R. 2, 85, 16.

चित्यावत् (wie eben) adj. gedankenvoll WILS.

चित्यावेशम् (चि० + वे०) n. ein Gebäude oder ein Gemach, in welchem Berathungen gehalten werden, HĀB. 168.

चिति m. N. pr.: चितिसुराष्ट्रः gaṇa कार्त्तिकोपादि zu P. 6, 2, 37.

चित्तिडी f. falsche Form für तित्तिडी DVIRUPAK. im ČKD.

चित्तित (part. praet. pass. von चित्) 1) adj. s. u. चित्. — 2) f. या N. pr. eines Frauenzimmers P. 4, 1, 113, Sch. — 3) n. Gedanke: चित्तिते वद sage was ich jetzt denke VARĀH. Brh. S. 50, 24. MATSOP. 37. Absicht: न्येवदयथ्यावृत्ते इनकस्य च चित्तितम् R. 1, 70, 7. 37, 12. Gedanken, Sorgen: शश्त्रप्रकोर्णद्यनचित्तितव्यातिनिद्र DOÜRTAS. 74, 17.

चित्तिति f. = चिता 1. ČABDAR. im ČKD.

चित्याया f. dass. TRIK. 1, 1, 130 (die gedr. Ausg.: चित्याया).

चित्रोक्ति f. midnight cry or alarm WILS. Falsche Form für चित्रोक्ति.

चित्य (von चित्) 1) adj. a) zu denken, vorzustellen: तेनेश्चितं कर्म विवरते हृ पृच्छायायतेऽनिलावानि चित्यम् als ČVETĀČV. UP. 6, 2. केषु केषु च भावेषु नित्योऽसि मया BHAG. 10, 17. अचित्य (s. auch bes.) MĀND.

उप. 7. श्रुचित्यः सुचित्यः (वासुदेव) HARIV. 15008. — b) an dem oder wo-
ran man zu denken hat, worüber man nachzudenken hat: लोपा चापि
वयं चित्याः R. 4, 23, 4. न शेषं भवता चित्यं नात्मनो ऽपि सुहृज्जनः 17,
56. ÇVETĀÇV. UP. 1, 2. JÄGN. 1, 344. श्रवाण्युपायो मम देवि चित्यः BuĀg. P.
8, 17, 17. श्रये हि सर्वधर्माणां धर्मश्चित्यत्यमी मतः MBH. 13, 2405. — c)
was noch zu erwägen ist, unentschieden, fraglich: तत्र पूर्वे प्रकृण्णं चित्यं
भाष्यानुकृतात् SIDDH. K. 28 P. 7, 3, 66. धृष्टेरादित्वे पलं चित्यम् dies zu
7, 2, 19. Sāu. D. 2, 19. 3, 4. — 2) n. die Notwendigkeit sich über Etwas
Gedanken zu machen: न तस्य चित्यं तव नाय चहमदे BuĀg. P. 7, 5, 49.

चित्यधोत् (चि० + धोत्) m. pl. Bez. einer Art von Göttern (deren
Glanz man sich denken muss, d. h. deren Glanz nicht mit den Augen
erfasst werden kann): चित्यधोता पे च देवेषु मुख्याः MBH. 13, 1373.

चित्र m. eine best. Kornart (s. चीन) ÇABDAK. im ÇKDra.

चिन्मय (von ३. चित्) adj. geistig Sāu. D. 23, 4. 13.

चिपट 1) adj. *stumpfnasig* H. c. 103. — 2) m. *platt gedrückter Reis*
u. s. w. II. 401, v. l. — Vgl. चिपिट, चिपुर.

चिपिट 1) adj. *abgestumpft, abgeplattet, platt, breit gedrückt:* °वियाणा: (गावः) VARĀU. Br. S. 60, 2. °नास *stumpfnasig* 67, 71. न्यच्चच्छि-
पिण्डासिका KATHĀS. 20, 108. शिरेमिः VARĀU. Br. S. 67, 79. कृत्ताङ्गुलपः:
(hier und in der folg. Verbindung vom Sch. durch चर्पत् erklärt) 36. न-
है: 41. von schlechten Diamanten und Perlen 81(80), 16. °ग्रीवं *kurz-
halsig* (nach dem Sch. = अस्पष्टग्रीव) 67, 31. कर्णं (v. l. beim Sch. चर्पत्
= चिकोर्ण) wohl *flach anliegende Ohren* 58. Nach P. 5, 2, 33 *stumpf-
nasig*; nach H. an. 3, 159. fg. = पिच्छट, welches als adj. sonst nicht er-
wähnt wird; nach MED. t. 41 = पिटित (?) und विस्तृत. — 2) m. a)
ein best. giftiges Insect SuÇR. 2, 257, 13. 310, 3. — b) *platt gedrückter*
Reis u. s. w. AK. 3, 4, 3. TRIK. 2, 9, 13. H. 401. H. an. 3, 159. fg. MED. t.
41. HĀR. 149. — 3) f. शा *eine best. Grasart* (गुण्डासिनी) RĀGĀN. im
ÇKDra. — Vgl. चिकिन.

चिपिटक m. = चिपिट 2, b AK. 2, 9, 47.

चिपिटनासिक (चि० + नासिका) 1) adj. *stumpfnasig* (vgl. u. चिपिट)
— 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça VARĀU.
Br. S. 14, 26.

चिपिटिकावत् adj. viell. *breitgedrückten Reiskörnern ähnlich* (vgl.
jedoch चिपिट) SuÇR. 1, 88, 14.

चिपुर m. = चिपिट 2, b H. 401, v. l. RUDRA bei BrAR. zu AK. ÇKDra.

चित्य n. *eine bestimmte Krankheit des Fingernagels* SuÇR. 1, 292, 9.
294, 4. — Vgl. चित्य.

चित्यणायापीठ (चिपट �viell. = चिपिट + शया०) m. श्री० N. pr. eines
Königs von Kaçmira TAR. 4, 675.

चित्यिका f. *ein best. Vogel* (?) VARĀU. Br. S. 87, 2. 35, v. l. für छि-
पिका, aber dem Versmaass entsprechend.

चित्य 1) m. *ein best. Wurm* SuÇR. 2, 509, 15. Vgl. कित्य. — 2) n. =
चित्य SuÇR. 1, 360, 9. 2, 118, 5.

चित्युक s. चित्युक.

चिमि m. 1) *Papagei* ÇABDAK. im ÇKDra. Vgl. चिरि. — 2) *eine best.*
Pflanze, aus deren Fasern Zeuge bereitet werden (प्रत्युत), ÇABDAK. im
ÇKDra.

चिमिक m. = चिमि *Papagei* ÇABDAK. im ÇKDra.

चिरि 1) adj. *lang* (von der Zeit), *langwährend, von lange her bestehend:* चिरे कालम् *lange Zeit hindurch, lange* HARIV. 9942. सुचिरे का-
लम् R. 4, 82, 11. PĀNKAT. 100, 2. चिरकालम् TRIK. 3, 2, 17. इति. bei Sās.
zu RV. 4, 125, 4. PĀNKAT. 37, 4. BRAHMA-P. in LA. 56, 8. चिरकालोपार्वित
Hit. 26, 12. DAÇ. 1, 30. चिरकालाय *auf lange Zeit* MBH. 7, 8443. चिरा-
त्कालात् *nach langer Zeit* R. 3, 49, 50. चिरकालात्रं न मया परिज्ञातः *da*
eine lange Zeit dazwischen liegt PĀNKAT. 115, 18. °वेत्यापा *spät* 207, 13.
°प्रवोद्य *langes Wachen* ÇÄK. 80, 23. °संताप MBH. 12, 9538. °चिरहृ
MEGU. 12, 39. चिरत्कालाठा VID. 332. °मित्र *ein alter Freund* Hit. 17, 22;
v. l. °लोकपाला: *die Könige von alten Zeiten her* BuĀg. P. 3, 2, 21. —
2) n. *Verzögerung, das Zögern* P. 6, 2, 6. गँमन० *eine Verzögerung im*
Gehen Sch. किं चिरेण *wozu das Zögern? wozu die Zeit verlieren?* R.
4, 3, 27. किं चिरेण ते 5, 25, 32. MÄRK. P. 16, 80. पुरा चिरादस्य येषुः पु-
त्रो मितये (पुरा चिरात् *in Kürze*) ÇÄT. BR. 11, 5, 3, 8. — 3) alle obliquen ca-
sus des sg. adverbialisch gebraucht: a) चिरेण् गापा स्वरादि zu P. 1, 1,
37. H. 1532. *lange, langsam; vor langer Zeit:* मा वो यमेषु मरुतश्चिरं
करत् RV. 5, 56, 7. मा चिरे तन्युया यषे: 79, 9. यदि तावकप्रस्तरेष्वेषुकः
पूर्वान्ये: स्याद्यदि चिरमव्युकः TS. 6, 8, 6, 5. चिरं पाप्यनो निर्मृत्युर्ते 5, 4, 5,
5. चिरं तन्मेने यद्वासः पर्याधास्यत् *es schien ihm zu lange, wenn er (zuvor)*
das Kleid hätte umlegen wollen ÇÄT. BR. 11, 5, 1, 4. स (श्रमिः) यदि न ज्ञा-
येत यदि चिरं ज्ञायेत AIT. BR. 1, 16. मा चिरं कृत्वा: HÄP. 4, 13. MBH. 10,
338. कवमप्यकरोच्चिरम् KATHĀS. 4, 31. चिरं जीवतु मे पतिः ÇÄNKA. GRHJ.
1, 14. न चिरं पर्वते वसेत् M. 4, 60, 93. 1, 55. N. 7, 2. 12, 74. MBH. 12, 9547.
R. 3, 36, 17. 4, 61, 16. ÇÄK. 132. RAGH. 3, 35, 62. R. 1, 9. VID. 337. चिरे
गता: MBH. 3, 17275. कियच्छिरम् VID. 198. सुचिरम् N. 24, 41. compar.
चिरतरम् BHARTR. 3, 13. AMAR. 79. — b) चिरेण गापा स्वरादि zu P. 1,
1, 37. H. 1533. *nach langer Zeit, spät, nicht gleich:* चिरेणागच्छिसि SÄV.
5, 84. MBH. 13, 4645. R. 3, 18, 43. तत् — नैव — करिष्यति। चिरेण वा
4, 16, 46. चिरेण संज्ञा प्रतिलभ्य 5, 30, 15. चिरेण मित्रं वधीयत् चिरेण
च कृतं त्पञ्चत् MBH. 12, 9549. RAGH. 5, 64. सुचिरेण R. 5, 13, 64. *lange:*
चिरेण सर्वकार्याणि विमृश्य MBH. 12, 9484. कियच्छिरेण *wie lange?* ÇÄK.
CH. 126, 13. seit langer Zeit: चिरेण खलु प्रसाणवति चवनानि कर्णसुख-
मुपनयति PRAB. 29, 14. — c) चिराय गापा स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK.
3, 3, 1. H. 1533. *lange:* एतस्मात्कारणात् — चिरायत्कृतं मया MBH. 13,
4617. 3, 977. 5, 782. चिराय जीव RAGH. 14, 59. KUMĀRAS. 3, 47. ÇÄK. 95.
HIT. II, 40. KATHĀS. 4, 136. AMAR. 3. RĀGA-TAR. 4, 590. *nach langer Zeit,*
endlich, schliesslich: चिरायायातस्य PĀNKAT. 231, 21. तावक्ष्यामः सुर्लो-
कं चिराय MBH. 13, 4556, 4558. fg. R. 2, 88, 25. 3, 17, 38. 24, 15. 35, 16, 41.
68, 25. 4, 36, 15. 5, 35, 48. श्रद्धाय च चिराय च MBH. 13, 392, 3042, 4903.
स क्रोधं पाएउव रूपं च लोकाव्यौ मा प्रव्यासीश्चिराय *nach gar zu*
langer Zeit, allzuspät 3, 780. — d) चिरात् गापा स्वरादि zu P. 1, 1, 37.
H. 1532. *nach langer Zeit, spät, endlich:* चिरान्मा पश्व श्रागः ÇÄNKA. GA.
14, 14, 4. चिरादैरै: समागतम् R. 4, 27, 17. चिरादागत्य 46, 8, 11. 5, 33, 19.
PĀNKAT. II, 61. कस्माच्छिरादृश्यते 63. 16, 5, 21, 12, 43, 10, 35, 9, 66, 4, 113,
10, 242, 24. RAGH. 3, 26, 11, 63, 12, 87. KATHĀS. 6, 24. AMAR. 39. श्रतिचिरात्
R. 4, 33, 14. PĀNKAT. 231, 15. seit langer Zeit: तस्यां चिरान्महता स्नेहेन मृ-
कौका नियसतः HIT. 17, 14. VID. 300. BuĀg. P. 5, 6, 3. चिरात्प्रभृति HARIV.

9860. MĀLĀV. 34. 71. — e) अचिरतस् *nach kurzer Zeit, bald* BHĀG. P. 3, 33, 22. 30. 4, 8, 69. — f) चिरस्य गाना स्वरादि zu P. 4, 37. AK. 3, 3, 1. II. 1332. *nach langer Zeit, spät, endlich:* पुत्रं दृष्टा चिरस्य MBH. 1, 4247. 6331. चिरस्य खलु कृषेन संस्मृते इति HĀRIV. 7234. HīP. 2, 8, 9. R. 2, 54, 20. 5, 8, 2. 11, 25. ČIK. 112. 97, v. I. — g) चिरे *nach langer Zeit, nicht gleich darauf (Gegens. तिप्रम्):* कुर्यात् CAT. BA. 13, 8, 1, 2. — h) ाम Anf. eines comp. ohne Casusenduag: *lange, nach langer Zeit, spät:* चिरगत *lange gegangen, lange abwesend* HīP. 3, 1. R. 4, 42, 1. MBU. 3, 17261. °यात् 17256. चिरोपित 13, 2184. 2193. HĀRIV. 1131. °विप्रोपित N. 17, 18. °प्रवासिन् HīT. 1, 132. °प्रणाट R. 5, 19, 20. °संवद् 1, 53, 27. °निर्गत ČAK. 131. °संचित HīT. 30, 1. °संसृत VīD. 302. °स्थित M. 3, 25. SučB. 1, 191, 17. चिरोत्त्व *lange bestehend* 2, 368, 2. चिराभिलपित INDR. 3, 35. चिरोत्सुक VīD. 323. °वृत्त *vor langer Zeit geschehen* R. 1, 4, 16. °विरचित MEON. 94. चिरायात् *spät kommend* PĀNÉAT. 207, 12. — Vgl. अचिर, अचिरस्, अचिरात्, अचिरेण, नचिरम् u. s. w., माचिरम्.

चिरकार (चिर + 1. कार) adj. *lange machend, langsam zu Werke gehend, saumselig* MBn. 12, 9482. °कारि dass. 9539. °कारिक dass. 9483. 9534. fgg. 9547. °कारिन् dass.: चिरं संचितपत्यर्थाश्चिरं गार्हचिरं स्वप्नं। चिरं कार्याभिपत्तिं च चिरकारं तथोच्यते ॥ 9485. 9533. 9547. Davon nom. abstr. °कारिता f. 9524. °कारित् n. 9489. 9536. fg.

चिरक्रिय (चिर + क्रिया) adj. dass. AK. 3, 1, 17. II. 333.

चिरजात (चिर + जात) adj. *lange geboren, alt:* लत्तश्चिरजातः *älter als du* MBn. 3, 13334. भवतश्चिरजाततः 13331.

चिरजीवक (चिर + जीव) m. N. eines Baumes (*lange lebend*); s. जीवक GĀTĀDN. im CKDA.

चिरजीविन् (चिर + जीव) 1) adj. *lange lebend* R. 2, 1, 23. 36, 18. VARĀH. Brn. S. 67, 60. Beiw. Mārkaṇḍeja's, Aṣvatthāma's, Bali's, Vjāsa's, Hanumat's, Vibhūtshāpa's, Kṛpa's und Paraçurāma's TīTHĀDIT. im CKDA. — 2) m. a) Bein. Viṣhṇu's MED. n. 234. — b) Krähe H. 1322, v. I. MED. N. pr. einer Krähe PĀNÉAT. 149, 11. 154, 8. — c) N. zweier Pflanzen: α) = जीवक. — β) = शाल्मलि RĀGĀN. im CKDA. — Vgl. चिरजीविन्.

चिरजीव (चिरम् adv. + जीव) adj. *lange lebend, dieses und °भृत्यार्थ* BEINN. versch. Autoren WINDISCHMANN in Gel. ANZZ. d. k. b. AK. d. Ww. 1844, No. 72. fg. GILD. Bibl. 291. fg. 403. Verz. d. B. H. No. 938. 343.

चिरजीविन् (चिरम् + जीव) 1) adj. *lange lebend unbel.* — 2) m. a) Bein. Viṣhṇu's H. an. 4, 172. — b) Krähe H. 1322. H. an. — c) N. zweier Pflanzen: α) = जीवक. — β) = शाल्मलि RĀGĀN. im CKDA. — Vgl. चिरजीविन्.

चिरण्ठी f. *ein noch im väterlichen Hause wohnendes Frauenzimmer* P. 4, 1, 20, VĀRTT., Sch. AK. 2, 6, 1, 9 (चिरण्ठी). H. 312. an. 3, 160 (= सुवासिनी und तरुणी). — Vgl. चरणी, चरणी, चिरणी.

चिरतिक्त m. = किरततिक्त (und auch daraus entstanden) GĀDĀR. im CKDA. Bengal. चिरता.

चिरत्वं (von चिर) adj. *alt, aus alten Zeiten stammend* P. 4, 3, 23, VĀRTT. 1. VOP. 7, 111. रत्नानि VARĀH. Brn. S. 104, 1. — Vgl. चिरतन.

चिरत्वन् und चिरत्वन् (von चिरम् adv.) adj. dass. P. 4, 3, 23. 7, 1, 1. AK. 3, 2, 26. H. 1448. PĀNÉAT. 16, 1. 19, 4. 133, 4. 228, 11. °मुनि P. 4, 3, 105,

Sch. °देवतागार KULL. zu M. 4, 46. pl. die Alten Sāu. D. 6, 3. Bein. Či-va's ČIV.

चिरपाकिन् (चिर + पाक) *spät reisend, m. N. der Feronia elephantum* CORR. (s. कपित्वा) RĀGĀN. im CKDA.

चिरपुष्प (चिर + पुष्प) *spät blühend, m. Name der Mimusops Elegans Lin. (बकुल)* RĀGĀN. im CKDA.

चिरमेलिन् (चिर + मेल) m. *Esel (lange seichend)* TRIK. 2, 9, 26. II. 1236. चिरमोचन (चिर + मोच) n. N. pr. eines Tirtha RĀGĀ-TAR. 1, 149.

चिरमणि m. *eine Art Falke* (s. चिट्ठा) TAIIK. 2, 3, 22.

चिरय् (voa चिर), चिरयति *lange machen, säumen, lange ausbleiben* MĀRKĀH. 43, 17. 34, 24. 107, 9. 12. MĀLĀV. 41, 2. PĀNÉAT. 32, 12. 224, 15. 243, 1. 237, 2. RATNĀT. 48, 10. med. MĀRKĀH. 130, 9. 107, 9, v. I. — Vgl. चिरय्.

चिररात्र (चिर + रात्र) n. *eine lange Zeit, lange Dauer:* लंघिर्यच्छिर-रात्राय पञ्चानन्त्याय कल्पते M. 3, 266. MBn. 13, 4240. Davon dat. चिर-रात्राय adv. gāpa स्वरादि zu P. 4, 37. lange AK. 3, 3, 1. II. 1332. दीवितुम् MBn. 3, 10568. *nach langer Zeit, endlich* 3, 4313. SĀV. 7, 7. R. 2, 40, 18. चिररात्र am Anf. eines comp. *lange:* चिररात्रोपित MBn. 1, 6412. चिर-रात्रोपित 3, 169.

चिरलोकलोक (चिर - लोक + लोक) adj. *dessen Welt eine lange bestehende ist, von den Manen* TAII. UP. 2, 8; vgl. IND. ST. 2, 223. 229. ČĀMK. scheint चिरलोक gelesen zu haben.

चिरवित्व (चिर + वित्व) m. N. eines Baumes, *Pongamia glabra* Vent. (s. करञ्ज), AK. 2, 4, 2, 28. RATNĀT. 133. MBn. 9, 3036. R. 3, 79, 34. SUČR. 1, 132, 7. 2, 23, 12. 284, 2. VARĀH. Brn. S. 28, 5. Sch. bei WILSON, SĀMKHJAK. S. 64.

चिरसूता (चिर + सूता) f. *eine Kuh, die schon lange gekalbt hat*, AK. 2, 9, 71. Auch °सूतिका WILS.

चिरस्य (चिर + स्य) = नायक (?) TRIK. 3, 1, 8.

चिराटिका f. 1) N. einer Pflanze, *eine weissblühende Boerhavia erecta* LIN. (अत्यनुरन्वा) RATNĀT. 23. Enthält चिर, wie aus dem Synonym पुनर्नवा hervorzugehen scheint. — 2) ? = चटिका (vulg. पाताडी): गोमूत्र-स्य मुद्रस्य पुरातनस्य पद्मास्तानि चिराटिकायाः । शृत वैद्यकम् || CKDA.

चिरातिका m. = चिरातिका GĀDĀR. im CKDA. VJUTP. 136.

चिराद् (चिर + अद्) *lange essend, m. Bein.* Garuḍa's TRIK. 1, 1, 42.

चिरातक (चिर + अतक) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBn. 3, 3598.

चिराय् (voa चिर), चिरायति, °ते *lange machen, säumen, lange ausbleiben:* चिराय पदि ते मौम्य चिरमस्मि न दुःखितः MBn. 12, 9547. किं चिरायसि R. 2, 64, 6. चिरायते MBn. 12, 9538. चिरायमाण 1, 6016. 3, 17255. R. 4, 46, 7. PĀNÉAT. 237, 1. कस्माच्छिरायितो इति MBn. 1, 3217. — Vgl. चिरय्.

चिरायुप (चिर + अयुप) adj. *langes Leben verleihend* PĀNÉAT. 243, 25.

चिरायुस् (wie eben) 1) adj. *langlebig* SUČA. 1, 322, 15. — 2) m. *eine Gottheit* TRIK. 1, 1, 5. II. ५. 2.

1. चिरि, चिरिषेति *verletzen, tödten* DHĀTUP. 27, 30. P. 8, 2, 78, Sch. — Vgl. तिरि.

2. चिरि m. *Papagei* TRIK. 2, 3, 17. VARĀH. Brn. S. 88, 45. — Vgl. कीरि, चिमि.

चिरिका f. eine best. Waffe H. 787, Sch. — Vgl. चिलिका.

चिरिटो f. = चिराटी MED. l. 42. HALIS. beim Sch. zu H. 312.

चिरिवित्व m. = चिरिवित्व BHAR. zu AK. ÇKDR.

चिरू m. Schultergelenk ÇABDAK. im ÇKDR.

चिर्मटो f. *Cucumis utilissimus Roxb.* (कर्कटी) H. 1189. die Frucht: °भृत्या PANKAT. 30, 1. तद्दत्य तावदमृतरसाश्चिर्मटी: 248, 12. चिर्मिका 30, 7. Die Form चिर्मटो haben wir in गवर्चिर्मटा. — Vgl. चर्मट.

चिर्मिंग n. चिर्मिंटा f. u. चिर्मिंटिका f. eine best. Gurkenart (verschieden von चिर्मटो) RÄGAN. im ÇKDR. — Vgl. इन्द्रचिर्मिंटी, तुद्रचिर्मिंटा, तेन्त्रं, गत्रं.

चिलू, चिलौति kleiden DUĀTUP. 28, 63.

चिलमीलिका f. 1) eine Art Halsschmuck (चिलमिनिका VJUTP. 208). — 2) ein leuchtendes fliegendes Insect. — 3) Blitz MED. k. 227. — Dieselben Bedd. hat nach TRIK. 3, 3, 20 (s. d. Corrig.) und H. an. 5, 4 चिलमीलिका.

चिलिका f. eine Art Waffe H. c. 150. — Vgl. चिरिका.

चिलिचिम m. ein best. Fisch AK. 1, 2, 3, 18. H. 1346. SUÇR. 1, 73, 17. 74, 14. = vulg. वालियागड़का BHAR. zu AK. im ÇKDR. Nach HAUGHTON ist वालिया *Cyprinus denticulatus*, गड़का ist eine Art Goldforelle; nach AUDERN ist चि० eine Art Seekrabbe (इच्छाका) BHAR. Derselbe Schol. zu AK. führt folgende Varianten an: चिलिचिम (Lois.), चिलिचीम, चिलिचीम (ÇKDR.), चिलमीनक, चिलीचिम, चिलीचिमि, चिलीम, चेलिचीम (ÇKDR.).

चिलिचिमि, चिलिचीम, चिलिचीमि, चिलमीनक s. u. चिलिचिम.

चिलमिनिका und चिलमीलिका s. u. चिलमीलिका.

चिलू, चिलौति 1) sich lösen. — 2) tändeln, scherzen, schäkern (हृवकर्षणे; v. l. भावकर्षणे, welches WEST. durch *conjicere, opinari* wiedergiebt) DUĀTUP. 15, 26.

चिलू 1) adj. triefende Augen habend P. 5, 2, 33, VÄRTT. 2. AK. 2, 6, 2, 11. H. 461. an. 2, 485. MED. l. 16. Vgl. चुला, पिला. — 2) m. a) triefende Augen H. an. MED. n. nach dem Sch. zu H. 461. — b) eine Faltenart, *Falco Cheela* AK. 2, 3, 21. TRIK. 2, 3, 22. H. 1334. H. an. MED. °दृष्टिता TRIK. 3, 3, 236. — 3) f. चिलौ s. u. चिलू. — Vgl. कुरुचिलू.

चिलूका m. oder चिलूका f. ein best. Thier: सूमरुचिलूका: MBu. 7, 1320. चिलूका f. = चीरिका, किणिका *Grille, Heimchen* ÇABDAK. im ÇKDR.

चिलूदेवी f. Verz. d. B. H. No. 1308.

चिलूभृत्या (चिलू 2, b + भृत्य) f. ein best. vegetabilischer Parfum ÇABDAK. im ÇKDR.

चिलूआम (चिलू 2, b + आमा) m. Räuber TRIK. 2, 10, 8.

चिलू 1) m. ein best. Raubvogel (vgl. चिलू) SUÇR. 1, 24, 8. 202, 13. — 2) f. eine best. Pflanze (s. चिलौ) SUÇR. 1, 73, 9. — 3) f. चिलौ a) *Grille, Heimchen* (vgl. चिलूका) ÇABDAK. im ÇKDR. — b) Name eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* (लोधी), RÄGAN. im ÇKDR. — c) eine best. Gemüsepflanze (verwandt mit वास्तुका *Spinat*) ebend. MED. l. 16. SUÇR. 1, 137, 20. चिलौ वास्तुकवज्जेया 220, 21. 228, 16. 2, 48, 10. 342, 21. — Vgl. गङ्गाचिलौ.

चिलूका f. = चिलौ (s. u. चिलू) c RÄGAN. im ÇKDR. °लता von den Brauen gesagt DAÇAK. 169, 19.

चिवि m. = चिवूक *Kinn Gâtâdo*. im ÇKDR.

चिविट m. = चिपट plattgedrückter Reis u.s.w. Sch. zu AK. im ÇKDR. चिविटिका f. N. eines kleinen Strauchs (तुद्रघोली, मधुमालपत्रिका, रक्तदला) RÄGAN. im ÇKDR.

चिवुक 1) n. SIDH. K. 248, b, ult. *Kinn AK. 2, 6, 2, 41. JÄGN. 3, 98. SUÇR. 1, 66, 3. 123, 18. 235, 17. 337, 7. VARÂH. BH. S. 2, Anf. 50, 42. 51, 3. 58, 5. 67, 51. KATHÂS. 22, 159. RÄGA-TAB. 3, 502.* चिवुक H. 582. GEHJASÄGR. 1, 85. PRAB. 21, 17. Sch. zu PÂR. GEHJ. 3, 6. Vgl. चुवुक, कुवुक. — 2) m. a) N. eines Baumes (s. मुचुकुन्द) RÄGAN. im ÇKDR. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBu. 1, 6685.

चिश्चौ onomatop. von einem klirrenden Laute NIR. 9, 14. (शुयथः) चिश्चा कृणोति समनावृत्य R.V. 6, 73, 5.

चिष्टु (angeblich von चेष्टु) s. अचिष्टु.

चिंकणकन्य (चिलूण N. pr. + कन्या) n. N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 425.

चिङ्गर m. pl. = चिकुर *Haupthaar* H. 567, Sch.

चिङ्गः n. SIDH. K. 249, a, 9. 1) Zeichen, Merkmal, Attribut, Anzeichen AK. 3, 4, 1, 4. TRIK. 3, 3, 238. H. 106. an. 2, 264. MED. n. 4. चिङ्गमूत्रं लभिषानं त्वमङ्गे कर्तुर्मूसि R. 4, 12, 44. चिङ्गमूत्रा विभूत्यर्थम् N. 17, 6. चिङ्गः PANIKAT. 44, 16. स्वनामचिङ्ग (सापका) RÄGU. 3, 55. न्यत्ताचिङ्गामपि राजलद्वीप 2, 7. दक्षिणे हृत्ते दृष्टा चिङ्गं गदाभृतः BUAG. P. 4, 15, 9. वग्रय-हृणचिङ्गेन करेण INDR. 2, 25. ग्रामेयु — पूर्यचिङ्गेपु RÄGU. 1, 44. कृतचिङ्ग gezeichnet MBU. 3, 16127. संनिवातस्य चिङ्गानि PANIKAT. 1, 193. मुहूदाम् II, 119. प्रसाद् RÄGU. 2, 22. प्रसूर्यः 68. अस्त्यत्र मे भावचिङ्गम् ÇAK. 86, 14. 108, 10. धर्मणोभयचिङ्गेन doppelt gezeichnet, zweifach BUAG. P. 3, 32, 35. — 2) Banner, Fahne TRIK. H. an. MED. — 3) Zodiakalbild VARÂH. BH. S. 3, 3. — 4) Ziel, die Richtung wohin (in der Gramm.) VOP. 5, 7. — Vgl. सचिङ्गः.

चिङ्गकारिन् (चिङ्ग + कारि) adj. Zeichen machend, — hinterlassend, so v. a. verwundend (विघ्नातिन्) und Schrecken einjagend, von schrecken-erregendem Aussehen (धोरदर्शन) VIÇVA im ÇKDR.

चिङ्गधर् (चिङ्ग + धर) m. Insignenträger VJUTP. 93.

चिङ्गधारिणी (चिङ्ग + धा०) f. N. einer Pflanze (श्यामालता) ÇABDAK. im ÇKDR.

चिङ्गप् (von चिङ्ग), चिङ्गयति *zeichnen, kennzeichnen:* परदारणिम-शेषु प्रवृत्तान्नम्लीयति: । उद्देशनकौर्दैशिङ्गपिता प्रवासयेत् ॥ M. 8, 352. चिङ्गत् gezeichnet, bezeichnet, kenntlich gemacht: दिवा चेरेयुः कार्यार्थचिङ्गिता राजाशासनैः M. 10, 55. समामासतद्धर्वन्नमवातिस्वगोत्रैः: — चिङ्गतम् (लोख्यम्) JÄGN. 2, 85, 6. M. 2, 170. PANIKAT. 44, 16. 48, 20. BUAG. P. 4, 1, 24. SÄH. D. 114. स्वमुक्तोपरिचिङ्गतिः oben mit seinem Siegel gesiegt (लोख्य) JÄGN. 1, 318. चिङ्गपितव्य VARÂH. BH. S. 37, 7.

— अपि dass.: स्वनामाङ्गभिचिङ्गतम् । ग्रहरोयम् R. 4, 42, 12.

— परि dass.: पृथिवीं चिङ्गभैर्मित्य परिचिङ्गताम् MBU. 3, 12445, 13, 2137, 2328. स्वकृत्स्तः von seiner Hand unterschrieben JÄGN. 2, 93. अ-प्रभैः कर्मभिश्चापि प्रायशः परिचिङ्गिताः MBU. 3, 12628.

चिङ्गीकृत (चिङ्ग + कृत) adj. gezeichnet: लिङ्गेनापि हृत्य सर्वपुरुषः प्रत्यन्तचिङ्गीकृताः MBU. 13, 826.

चीकू, चीकाति und चीकैयति ertragen (मर्यण, v. l. शामर्यण, शानर्य) DUĀTUP. 34, 21. — Vgl. शीकू.

चीचोकूचो *onomatop. vom Gerwitscher der Vögel:* चीचोकूचीति वा-
शति सारिका: MBn. 10, 38. HARIV. 1146. चिचीकूचो 9297. चिचीकूचो R.
6, 11, 42. MÄRK. P. 2, 44 (gegeu das Versmaass).

चीडा f. ein best. Parfum RÄGAN. im CKDR.

चीण m. pl. v. l. für चीन (N. pr. eines Landes) VARĀH. BRN. S. 10, 11.
14, 30. 16, 1. ÇATR. 14, 192.

चीणक m. eine best. Körnerfrucht PADDH. zu KĀT. ÇR. 2, 1. — Vgl.
चीन, चीनक.

चीतिं (von 1. चि) f. das Sammeln: देवास्ते चीतिमविदन्वस्ताण उत्
वीर्यः AV. 2, 9, 4.

चीत्कार (चीत् onomatop. + कार) m. Geschrei, Gelärm MBn. 7, 6666.
HIT. II, 30. चीत्कारवत् adj. von Geschrei begleitet MĀLATIM. 1, 8. —
Vgl. चित्कार.

चीन 1) m. a) pl. N. pr. eines Volkes, die Chinesen H. a. n. 2, 264. MED.
n. 4. LIA. I, 837. M. 10, 44 (zu Çudra herabgesunkene Kshatrija). MBn.
2, 1002. 3, 1991. 12350. 5, 584. 2730. वाडिनां च सहृदाणि चीनदेशोद्धवा-
नि च 8049. 6, 373. चीनानप्रचीनांश्च R. 4, 44, 14. VARĀH. BRN. S. 3, 77.
78. 80. 10, 7. 11. 11, 62. 14, 30. 16. 1. 38. VP. 194. LALIT. 122. — b) eine
Art Antilope AK. 2, 5, 9. H. 1294. H. a. n. MED. — c) eine best. Körner-
frucht, Panicum miliaceum TRIK. 3, 3, 238. H. a. n. MED. — d) eine Art
Zeug TRIK. H. a. n. MED. SUÇA. 1, 63, 14 (hier viell. चीनपट् als ein Wort
aufzufassen). VARĀH. BRN. S. 88, 3. — e) Faden (तंतु) H. a. n. MED. — 2)
n. a) Banner, Fahne (vgl. u. चीनांश्च) TRIK. 2, 8, 58. — b) eine best. Art
von Verband für die Augenwinkel SUÇA. 1, 63, 18. 66, 2. — c) Blei RAT-
RAM. 296.

चीनक m. 1) = चीन 1, a MBn. 8, 236. — 2) = चीन 1, c H. 1178.
— 3) Fennich (काङ्कुनी). — 4) = चीनकपूर् RÄGAN. im CKDR.

चीनकपूर् (चीन 1, a + कौ) m. eine Art Kampfer (auch तुपार, द्वीप-
कपूर्) RÄGAN. im CKDR.; vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 33.

चीनक (चीन 1, a + श) n. Stahl RÄGAN. im CKDR.

चीननी (चीन 1, a + नी) m. Pfirsichbaum HIOUEN-THSANG I, 200. ST.
JULIEN schreibt चीननि und übersetzt das Wort durch *apporté de Chine*
(dieses könnte चीनानीत bedeuten); LASSEN (LIA. II, 863, N. 1) schreibt
चीनानि, welches der pl. von चीन wäre. Für die von uns angenommene
Form scheint चीनराजपुत्र zu sprechen.

चीनपट् (चीन 1, a + पट्) n. Blei II. c. 139.

चीनपति (चीन 1, a + पति) m. N. pr. eines Reiches HIOUEN-THSANG I,
199. fgg. LIA. II, 864.

चीनपिट् (चीन 1, a + पिट्) n. Mennig H. 1061. Blei RÄGAN. im
CKDR. चीनपिट्टमय KATHAS. 23, 85 hat wohl die Bed. aus Mennig be-
stehend, Mennig darstellend.

चीनराजपुत्र (चीन 1, a + राजपुत्र) m. Birnbaum HIOUEN-THSANG I, 200. —
Vgl. चीननी.

चीनवड़ (चीन 1, a + वड़) n. Blei RÄGAN. im CKDR.

चीनांश्च (चीन 1, a + श्च) n. Seidenzeug, ein seideses Tuch HARIV.
12743. वेतो: ÇAK. 33. KUMĀRAS. 7, 8. AMAR. 73. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 21.

चीनाकर्कटी f. eine Gurkenart (कर्कटेपेट), die am Kītrakūṭa vor-
kommen soll, RÄGAN. im CKDR.

चीवृ s. चीव्.

चीभ्, चीभते v. l. für चीभ् DHĀTUP. 10, 21.

चीय्, चीयति und °ते v. l. für चीय् DHĀTUP. 21, 15.

1. चीर् = चिर nach ÇAME. शीरम् adv. TAITT. UP. 1, 4, 2. = तिप्रम्
schnell, bald.

2. चीर् n. U. q. 2, 26. AK. 3, 6, 3, 31. 1) Streifen, ein schmales und lan-
ges Stück Baumrinde, — Zeug, Fetzen, Lappen: हुमचीरैरलंकृतः (सौ-
मित्रिः) R. 5, 31, 22. चीराणि किं पवि न सति BHAG. P. 2, 2, 5. चीरवसन
(vgl. चीरवासस्) R. 2, 73, 12. 6, 8, 5. चीरवल्कलवासस् 3, 53, 15. दृचीरे
(P. 6, 2, 135, Sch.) निवस्य MBn. 3, 1538. वुशचीरपरितिष्ठ (मद्वारएय) R.
3, 6, 2. चीरकृष्णाभिनाम्बरे: 6. वसीत चर्म चीरे वा M. 6, 6. तपस्यत्मार्क-
चीरजाथरम् MATSOP. 3. चीरमृत् RAGH. 3, 22. स्वर्णचीर (नारद) MBn. 9,
3052. चीरवाण म. Lappen KATHAS. 4, 48, 52. Das f. चीरा in der folg.
Stelle: विपन्नो गलमुद्दय दृष्ट्या चेलचीरया RÄGA-TAR. 4, 573; vgl. 576,
wo st. dessen अंग्रेक्यलाल gesetzt wird. Accent eines auf चीर ausge-
henden comp. P. 6, 2, 127, 135. वस्त्रं चीरमिव वस्त्रचीरम् कम्बलचीरम्
Sch. SUBHĀTI bei BUAR. zu AK. 3, 6, 3, 31 erklärt das Wort durch Baum-
rinde und Lumpen (वीर्णवस्त्रखण्ड), CKDR. = वासस् H. 666. an. 2, 419.
= वस्त्रमेत् MED. r. 36. Nach COLEB. und LOIS. auch das Kleid eines
buddhistischen Priesters. Vgl. चीवर. — 2) ein Perlenschmuck aus 4
Schnüren (गोस्तन) H. a. n. MED. a kind of garland WILS. — 3) = चूडा
(s. d.) H. a. n. — 4) Strich, Linie (रेखा) MED. — 5) eine best. Art zu
schreiben (vgl. चीरक) MED. — 6) Blei (vgl. चीन) H. a. n.

चीरक m. eine best. Art zu schreiben (विक्रियालोक, विकारलोकन)
VIÇVA im CKDR. — Vgl. 2. चीर, 3.

चीरपत्तिका (2. चीर + पत्त) f. eine best. Gemüsepflanze (चुक्कुशाळी) RÄ-
GAN. im CKDR.

चीरपर्ण (2. चीर + पर्ण) m. N. eines Baumes, Shorea robusta (शाल-
वृक्ष), RÄGAN. im CKDR.

चीरभवती (चीर + भवती) f. der Frau ältere Schwester II. c. 113. —
Viell. eine falsche Form.

चीरछिन् ein best. grosser Fisch H. 1348 (v. l. चीरिछिन्, चीरीछिन्). बि-
हुआश चायचिरछिनर्पत्ता: SUÇA. 2, 392, 10.

चीरवासस् (2. चीर + वास) 1) adj. in Baumrinde oder Lumpen ge-
hüllt M. 11, 101, 105. MBn. 13, 2277. R. 2, 72, 42. 5, 22, 25. RAGH. 13, 66.
BHAG. P. 1, 13, 43. 3, 21, 47. — 2) m. a) Bein. ÇIVA'S MBn. 13, 1160. 14,
196. — b) N. pr. eines Jaksha MBn. 2, 399. — c) N. pr. eines Fürsten
MBn. 1, 2697.

चीरि f. Augenschleier ÇABDAR. im CKDR.

चीरिका (von चीरी) f. Grille, Heimchen H. 1213, v. l. Nach TRIK. 3,
3, 80 = कच्छा, welches auch den Saum des Untergewandes bezeich-
net; vgl. चीरी.

चीरित (von 2. चीर) adj. mit Streifen versehen, aus Streifen beste-
hend; vgl. das folg. Wort.

चीरितच्छ्रद्धा (ची + च्छ्रद्धा) f. eine best. Gemüsepflanze (s. पालङ्घा) BH-
VAPR. im CKDR.

चीरिन् (von 2. चीर) adj. = चीरवासस् MBn. 3, 1002. 13, 973. HARIV.
10394. BHAG. P. 3, 33, 14. वुशं MBn. 7, 695.

चीरिणि s. u. चीरिणि.

चीरी f. 1) *Grille, Heimchen* AK. 2, 3, 28. H. 1213. an. 2, 419. MED. r. 33. JÁÉ. 3, 215. Vgl. चीरिवाक. — 2) *Saum des Untergewandes* H. an. — Vgl. चीरिका.

चीरिणि s. u. चीरिणि.

चीरिवाक (चीरी onomatop. + वाक) m. = चीरी *Grille, Heimchen* M. 12, 63.

चीरुक 1) n. eine best. *Frucht* (vulg. चेत्तर) RÁGAN. im ÇKD. — 2) f. या *Grille, Heimchen* (vgl. चीरिका, चीरी) AK., Sch. H. 1213.

चीर्ण s. u. चरू; nach TRIK. 3, 2, 15 = शीलित.

चीर्णपर्ण (चीर्ण + पर्ण) m. N. zweier Bäume: 1) = निम्ब TRIK. 3, 3, 127. H. an. 4, 76. MED. n. 94 (neutr.). — 2) = खर्तूर TRIK. H. an. = खर्तूरी MED.

चीरिका f. = चीरिका *Grille, Heimchen* ÇABDAR. im ÇKD. Auch चीरिका ebend.

चीवृ, चीवति und °ते *nehmen; verhüllen* DñÄTUP. 21, 15. — चीवैति *leuchten* (v. l. *sprechen*) 33, 104.

चीवरै n. U. 3, 1. AK. 3, 6, 2, 31. *Bettlergewand* (insbes. bei den Buddhisten) UÑÄDE, im ÇKD. II. 678. अग्रिष्टस्य (अनसः) दक्षिणे युक्त उपोक्त्य चीवरम् CĀÑKH. ÇR. 2, 16, 2. GOBH. 4, 9, 5. कौपीनाक्षदारं यावतावदिक्षेष्य चीवरम् (यारएयो मुनिः) MBn. 1, 3638. P. 3, 1, 20. चीवराएर्यर्थयति संचीवरयते | चीवराणि परिधते संचीवरयते मिनुः Sch. आर्द्धचीवरकृत्स्तो मिनुः: MBKEH. 112, 1. 114, 4. प्रेतचीवरवस् RAGH. 11, 16. SADDH. P. 4, 8, a. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 15. im Prákrit MŁATIM. 5, 7; vgl. SPIEGEL, Liber de off. sacerd. buddh. 27.

चीवरगोपक (ची° + गो°) m. *Kleiderverwahrer* (ein besond. Amt) VJUTP. 210.

चीवरनिवसन (ची° + नि°) m. pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. Br. S. 14, 31.

चीवरभवक्त्र (ची° + भ°) m. *Kleidervertheiler* (ein bes. Amt) VJUTP. 210. चीवरिन् (von चीवर) m. *ein buddhistischer Bettler* TRIK. 1, 1, 24.

चुक् (?) : चुकाते (v.l. चुक्ते) स्वाहा! KĀTJ. ÇR. 25, 12, 3. — Vgl. निचुकुणा. चुकाप्रयिषु (vom desid. des caus. von कुप्) adj. *Jmd (acc.) erzürnen wollen* MBn. 8, 1793.

चुक्, चुक्तयति *Leid verursachen; leiden* DñÄTUP. 34, 21.

चुक्तस m. = चुक्तस *ein Kāṇḍala* H. 933, Sch.

चुक्तार (चुक् onomatop. + कार) m. *Löwengebrüll* TRIK. 2, 3, 12. Das Inhaltsverzeichniss liess चुक्तार.

चुक्ति U. 2, 15. m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) *Fruchtestig, eine saure Brühe* (insbes. aus der Tamarindenfrucht) SUÇA. 2, 363, 17. 459, 16. 479, 17. HA-BIV. 8439. fgg. = तितिरीक, वृत्तास्त्र, n. AK. 2, 9, 35. MED. r. 36. m. H. an. 2, 420. n. = काज्जिका *saurer Reisschleim* H. 416. = काज्जिकप्रमेद् RÁGAN. im ÇKD. = संथानविशेषः । यन्मस्वादि प्रूची भाएते सगुडत्वौक्र-काज्जिकम् । धान्यरस्त्री त्रिरात्रस्ये प्रुक्रं चुक्तं तदुच्यते ॥ द्विगुणं गुडमध्यारनालमस्तुत्रमादिदृ । इति परिगाया ॥ ÇKD. — 2) m. *Sauerampfer* (शस्त्रवेतस) AK. 2, 4, 5, 6. H. an. MED. n. RÁGAN. im ÇKD. n. = शस्त्रवेतस, aber zugleich = वृत्तास्त्र, तितिरीक H. 416; darnach bätte शस्त्रवेतस auch die Bed. 1. — 3) *Säure* H. an. MED. Wohl eher adj. *sauer*; vgl. gaṇa द-

ठादि zu P. 5, 1, 123 und चुक्रिमन्, चौत्रय. — 4) f. दृ = चाङ्गेरी *Oxalis pusilla* Salisb. H. an. MED. Die letztere Aut. ohne Angabe der Form, nach ÇKD. चुक्रा; WILSON kennt beide Formen. — 5) f. या *Tamarinbaum* ÇABDAR. im ÇKD.

चुक्रक 1) n. eine Art *Sauerampfer*, *Rumex vesicarius* Lin. (vulg. चुकापालङ्घ) RÁGAN. im ÇKD. — 2) f. चुक्रिका a) dass. (कुचाङ्गेरी) RATNAM. im ÇKD. = शस्त्रलोणिका AK. 2, 4, 5, 6. — b) eine Art *saurer Reisschleim* (काज्जिकप्रमेद्) RÁGAN. im ÇKD. n. चुक्र.

चुक्रफल (चुक्र + फल) n. *Tamarindenfrucht* RÁGAN. im ÇKD. चुक्र. चुक्रवेधक (चुक्र + वेध) n. eine Art *saurer Reisschleim* (काज्जिकप्रमेद्) RÁGAN. im ÇKD. u. चुक्र.

चुक्रास्त्र (चुक्र + अस्त्र) 1) n. *Fruchtestig* RÁGAN. im ÇKD. — 2) f. या a) eine Art *Sauerampfer* (s. शस्त्रलोणिका). — b) *Tamarindenbaum*. — c) eine Art *saurer Reisschleim* RÁGAN. im ÇKD.

चुक्रिमन् (von चुक्र) m. *Säure* gaṇa द्वादि zu P. 5, 1, 123.

चुता f. das Waschen (?); चुता शीलमस्य चैत्तः gaṇa द्वादि zu P. 4, 4, 62. — Vgl. चोत्त, चैत्त.

चुतोभयिषु (vom desid. des caus. von तुभु) adj. zum Schwanken zu bringen beabsichtigend MBn. 7, 1142. 8, 697.

चुचि m. die weibliche Brust Wils. ohne Ang. der Aut.

चुचू m. ein best. Gemüse TRIK. 2, 4, 33. ÇKD. n. Wils. nach derselben Aut. चुचू, wie die gedr. Ausg. zwar hat, aber die Corrigg. wollen चुचु. Die richtige Form scheint चुचू (s. d.) zu sein.

चुचुक 1) m. n. *Brustwarze* ÇABDAR. und RATNAM. im ÇKD. Auch चुचूक und चूचुक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes in Dakshināpatha MBn. 12, 7559. Vgl. चुचुप.

चुचुप m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 5, 4754. — Vgl. चुचूक.

चुचू s. चुचू.

चुचूक n. = चुचुक *Brustwarze* ÇABDAR. im ÇKD.

चुचू m. f. eine best. Gemüsepflanze SUÇE. 1, 219, 19. 220, 4. 228, 16. 238, 14. 2, 7, 17. 48, 10. 438, 9. — Vgl. चुचू.

चुचू, चुच्यति v. l. für मुच्य DñÄTUP. 15, 6.

चुचू 1) adj. (gilt für ein Suffix) am Ende eines comp. (das vorhergehende Wort behält seinen Ton) bekannt, berühmt P. 5, 2, 26. विद्यया वितः प्रसिद्धः = विद्याचुचू Sch.; vgl. अन्तर०, चार०, चञ्चू, चणी. — 2) m. a) *Moschusratte* HÄR. 83. — b) Bez. einer mit der Jagd sich abgebenden *Mischlingskaste* M. 10, 48. Nach BAUDN. bei KULL.: *der Sohn eines Brahmanen und einer Vaidehi*. — c) N. pr. eines Mannes VP. 373. LIA. I, Anh. vn.

चुचुमायन n. das Zucken, Jucken (in einer Wunde) SUÇA. 2, 3, 5. 1, 83, 8. An beiden Stellen: चुम्चु०. चुमचुमायन dass. 1, 156, 17. 231, 2.

चुचुरी f. ein best. Spiel mit Tamarindensamen TAlik. 2, 10, 48. Auch चुचुलि HÄR. 62. ÇKD. und Wils. nach ders. Aut. चुचुलि.

चुचुलि m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen HARIV. 1466. चुचुल LANGL.

चुचुलि s. u. चुचुरी.

चुचू, चुट्टिति und चैट्टिति abschneiden DñÄTUP. 28, 84. 32, 72. — चैट्टिति

und चुट्यति *klein werden* 9, 39. 32, 24, v. l. — Vgl. चुद्, चुण्, चुट्.
 चुद्, चुट्यति *klein werden* Dhātup. 32, 24. — Vgl. पुद्.
 चुट्, चुट्यति *verhüllen* Dhātup. 28, 98. — Vgl. तुद्.
 चुट्, चुट्यति *tändeln, scherzen (nach Andern: vermuten; machen)*
 Dhātup. 9, 63. — Vgl. चुल्.

चुण्, चुण्णति *abschneiden* Dhātup. 28, 84, v. l.
 चुण्, चुण्णति *und चुट्यति abschneiden* Dhātup. 32, 116. — चुण्णति
klein werden 9, 39.

चुण्टा und चुण्टी f. *Brunnen* Trīk. 1, 2, 27. चुण्टी Sc̄r. 4, 169, 12. चु-
 ण्टी (v. l. चुण्टी) *ein kleiner Brunnen* H. 1093. — Vgl. चैएथ्य, चूउका,
 चूत्का.

चुण्, चुण्णति *verletzen, tödten* Dhātup. 32, 94, v. l.

चुण्, चुण्णति *klein werden* Dhātup. 9, 39. — चुण्णति *abschneiden* 32, 116.

चुण्ठी s. u. चुण्टा.

1. चुन् v. l. für च्युन् Dhātup. 3, 3. — Vgl. शून्.

2. चुन् interj. Lalit. 292.

चुन m. *Aster* Qabdā. im CKDa. Auch चुति f. ebend. — Vgl. चूत,
 च्युति.

चुद्, चौद्दति, °ते; चोदीस्: 1) *antreiben, anfeuern: कशया* RV. 4, 168,
 4. राधसे मूळ इन्हं चोदानि पीतये 8, 37, 7. — 2) *schnell herbeischaffen,*
beilegen; sich sputen: नोर्म चोदानि पीतये RV. 3, 42, 8. 7, 96. 2. लं कृत्य-
 दिन्क चोदी: सखा 1, 63, 4. चोदान्नाथ उपस्तुतिश्चिद्वार्क 7, 27, 3. med.: वृषा
 चोदस्व मद्यते धनाय 4, 104, 7. मुन्दादीनो चोदते ग्रस्तरासनि 9, 69, 2. वृष्णे
 चोदस्व सुद्धातिम् 8, 64, 6. चोदयाम् 7, 74, 2. — caus. चोद्यति (*selten med.*)
 Dhātup. 32, 53. 1) *treiben, antreiben, in eine schnelle Bewegung versetzen,*
beschleunigen: रथम् RV. 4, 173, 3. 10, 29, 8. ग्रवतः 6, 46, 13. 78, 13. अपः
 समाय 4, 80, 5. AV. 3, 13, 1. नवाङ्गुण्या चोदितः (*साम:*) RV. 9, 72, 5. चोद्य
 धियमवेषा न धाराम् 6, 47, 10. — चोदयामास स कृपान् ArG. 4, 37. MBu.
 in Benf. Chr. 23, 58. R. 3, 33, 27. Cik. 7, 20. कुञ्जरं गिरिसंकाशं रात्सं प्र-
 त्यचोदयत् MBu. 6, 4, 102. शातीनचोदयत् R. 2, 32, 71. नाविकान् 74. मा मृ-
 त्युर्विवरणं पद्मचुहत् MBu. 13, 35. चोदितेपा ल्लनडेन 1, 5986. 6014. का-
 लेन चोदिता: R. 3, 31, 47. 4, 1, 50. Draup. 8, 4. देवचोदित VId. 138. मनः-
 सृष्टिं विकुरुते चोद्यमानं सिसृत्या M. 1, 75. यद्य पदावर्य व्रूपस्मदाक्षवल-
 चोदित: R. 4, 39, 8. 33, 25. भक्तं कामेष्वचोदयत् (*भवान्*) Bhāg. P. 7, 10, 3.
 चोदिताश्चन्पदैः — चन्द्रकाता: Mrgb. 71, v. l. für प्रेरिताः तैश्चोदिता तौ-
 का R. 2, 52, 75. त्रिरिताश्चोदयव्यान् Hariv. 9311. गौर्मन्मयचोदितः: MBu.
 3, 1818. (*वाणा:*) वग्रचोदिताः ArG. 9, 15. मणि चोदयते वार्म चन्द्रघराम्
 विरुद्ध, richtet sein Auge auf mich Mbkkh. 143, 18. यचोद्यमानानि (*nicht*
getrieben, ihren ruhigen Gang gehend) पदा पुग्याणि च फलानि च। स्व-
 कालं नातिवर्तते तथा कर्म पुरा कृतम् || MBu. 13, 366. यचोदितस्य कार्य-
 स्य *nicht betrieben* R. 4, 28, 21. चोदित �geworfen H. 1482, Sch. — 2) *an-
 feuern, anreizen, begeistern:* वं कावि चोदयो र्कसातिम् RV. 6, 26, 3. चोदय-
 तं सूनृताः पिन्वतं धियः 10, 39, 2. यचोदितस्तं दानाय चोदय 6, 53, 3. चोदया-
 मि त् यापुष्या वचोग्निः 10, 120, 5. पाति देवि राधसे चोदयस्व AV. 7, 46, 3.
 मनो दानाय चोदयन् RV. 8, 88, 4. — 3) *Jmd aufordern, anweisen; Jmd bitte-
 tend, fragend, fordernd angehen; mit Bitten, Fragen, Forderungen in Jmd
 dringen; bestürmen:* स्तुवा वरं चोदयेत् Lāt. 2, 9, 15. शति चोदितः। चि-

धत्स्व भगवन्नतम् ArG. 9, 30. संतिष्ठत प्रकृते तूर्ण चिपरिधावत। इति स्म
 — चोद्यमास तान् Draup. 8, 1. वसिष्ठशोद्यमास कामयुक्सत्र पेगतः R. 4,
 33, 1. नृपः किमिव न वृयाज्ञायमानः समतः 2, 21, 3. तानानुपूर्व्या — वथे
 मातुर्चोदयत् MBu. 3, 11081 (S. 372). इत्येतत्र वैदेहीमन्वेष्टे भर्तुचोदिताः
 (कपयः) Rāg. 12, 59. — M. 2, 191. 8, 47. 9, 272. MBu. 1, 1916. 2, 9, 3,
 12530. 13, 1911. 1934. 15, 491. Benf. Chr. 18, 1. 39, 17. Sund. 3, 9. Ha-
 riv. 8937. 10634. Rāgā-Tar. 5, 58. 436. 456. — 4) *vorwärts bringen, för-
 dern, verhelfen zu* (dat.): स त्वं नौ वीर वीर्याय चोदय RV. 9, 110, 7. श्रिये
 1, 188, 8. (अवः) येन पितृनचोदयः 42, 5. वृत्रहृत्ये चोदयो नृ 10, 22, 10, 80,
 2, 7, 32, 15, 9, 85, 2. यं भद्रण शवेता चोदयासि 1, 94, 15. — 5) *Etwas schnell
 herbeischaffen: चोदय रथो गृणते मंधानि* RV. 7, 77, 4. 6, 48, 9. — 6)
Etwas fordern, verlangen: चोद्यमास पानमनं तवैव च MBu. 13, 2740.
 पुरुषते कवं त्यक्ता स्त्रीलं चोदयसे 578. ततः शिव्यान्समानीय आचार्यो
 इत्यमचोदयत् *fordern oder sich erkundigen nach* 1, 5445. पर्धमो इत्य-
 चोदितः Bhāg. P. 7, 13, 13. — 7) *Etwas festsetzen, bestimmen: एकाकस्यै
 देवतायै हृषीशोद्यते* Cāñkh. Cr. 4, 17, 7. 1, 24. Lāt. 10, 10, 3. चोदितभावे
 इतारम्भः Kāt. Cr. 4, 4, 1. यचोदितव 6, 3, 8, 33. न निगमा: सति प्रतिक्षे
 चोद्यमानानाम् Cāñkh. Cr. 5, 19, 5. त्रैश्च विधिचोदितैः M. 2, 165. विधिः
 स्यात्पूर्व चोदितः 8, 160. विवाहै पूर्वचोदितै 3, 26. नानिष्टाय प्रदत्तव्या
 कन्या इत्यपिचोदितम् MBu. 13, 2439. — 8) *sich sputen: श्रन्तपूर्व वृयाणा
 चोदयता* RV. 4, 117, 3. चोदयते खृदत् वाजसातये 10, 101, 12. 102, 12. —
 Vgl. चोदक fgg.

— यति caus. 1) *antreiben, treiben, anfeuern, anreizen, ermuthigen:*
 तुरगान् MBu. 4, 1097. सारवीन् MBu. in Benf. Chr. 4, 17. किंकरान् Hariv.
 10107. धनुकोद्यामिचोदितः: MBu. 8, 1637. मानसा ने भविव्यधामोति ता-
 न्मचोदयत् R. 4, 29, 25. पूजितो सकृद्यश्वै गत्तासीत्यभिचोदितः (तैः) 42,
 11, 6. संयुगायान्यचोदयत् (वलम्) 6, 16, 16. Bhāg. P. 2, 5, 17. Daçak. in
 Benf. Chr. 193, 22. *auffordern:* ते इधीकृते भै इत्यपिचोदयति गुरुं शिव्याः
 RV. Prāt. 13, 2. Jmd *anweisen, beauftragen:* विलितोदातसीवभागभि-
 चोदितः Rāgā-Tar. 3, 67. — 2) *Etwas festsetzen, bestimmen: यव्रवीत्प्र-
 ग्रितं वाक्यं राजा यद्भिचोदितम्* R. 4, 18, 5. गमनं लङ्का प्रत्यभ्यन्यचोदयत्
 er trug ihm auf nach L. zu gehen 4, 62, 15. — 3) *ankündigen, anzeigen:*
 संयामभिचोदयन् (वारुम्बकान्) MBu. 3, 11396. — 4) *sich erkundigen nach:*
 स्यापि: कश्चिदिक्षागम्य मम इन्मान्यचोदयत् MBu. 1, 2913.

— परि caus. in *Bewegung versetzen, treiben, antreiben; auffordern,*
zusprechen: परिधाश तदा रातो वाङ्मेषि: परिचोदिताः Hariv. 13892. सृ-
 त्युना परिचोदिताः 9233. 9290. तस्मादसि मया पुत्र युद्धाय परिचोदितः
 MBu. 14, 2387. भीष्मेण परिचोदितः (erzählte er) Hariv. 9683. यन्नायेना-
 सकृद्यतान्गुणीश परिचोदयेत् M. 3, 233.

— प्र त्रैबन्, antreiben: प्राचीदत्सुदुधो वृत्रे श्रवतः RV. 5, 31, 3. प्र तं
 रथेषु चोदत् 56, 7. — caus. 1) *in schnelle Bewegung versetzen, treiben,*
antreiben: श्रो रेत्वा इव प्रचोदयः RV. 8, 12, 3. मकृषाक्तिं तव पुत्रप्रचोदि-
 ताम् MBu. 7, 5202. Draup. 8, 6. (शर्वर्यः) महेन्नास्त्रप्रचोदिते: ArG. 8, 2.
 कृपान् MBu. 3, 12095. प्रचोद्यमास भृशं स सारथिं मकृषावलं तूर्णतरं त्रिते-
 त्यव 8, 28, 42. भर्तुस्त्रिव्यप्रचोदिता 19, 4. मन्मथेन प्रचोदिता Indr. 5, 3.
 तद्रूपैः कर्णमागत्य चापलाय प्रचोदितः Rāg. 1, 9. — 2) *anfeuern, begeis-
 stern:* धियो यो नः प्रचोदयत् RV. 3, 62, 10. विद्यानि 27, 7. प्रचोदयता
 विद्येषु काढ 10, 110, 7. — 3) *auffordern, angehen:* चोदितो गुरुणा नि-

त्यप्रचोदित एव वा । कुर्याद्यथने पलम् M. 2, 191. ततः प्रचोदयामास
शब्दिगस्तान् — न प्रेषेदृशं ते क्रतुम् MBn. 1, 8102. BENF. Chr. 26, 69. R.
5, 7, 27. प्रचोदितो ऽपि राज्याय नैक्षदायम् obgleich aufgefordert die
Herrschaft zu übernehmen 1, 1, 34. यथा तु मे न नश्येत तपस्तन्मा प्रचोदय
fordere mich zu Etwas auf, fordere von mir MBn. 3, 8591. — 4) auf-
fordernd verlangen: श्रोकारम् CĀK. GRH. 4, 8. — 5) festsetzen, bestim-
men: न पुञ्यते ऽत्रान्यवधः प्रचोदितात् BHAG. P. 4, 19, 27. — 6) verkün-
den, ankündigen: वेदाते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ĀVATĀCV. UP. 6,
22. गुणान्सर्वान्प्रचोदयन् M. 3, 228. भिन्ना पुरस्तादप्रचोदिताम् 4, 248. —
7) sich sputen: प्र रथसा (रथांसि SV.) चोद्याते महित्वना RV. 8, 24, 13.
— अभिप्र treiben, antreiben: देवेनाभिप्रचोदितः MBn. 1, 575. 3, 14542.
Jmd zu Etwas verleiten: वृत्तसादिन्या कैकेयाभिप्रचोदितः R. 2, 34, 37.
— संप्र in schnelle Bewegung versetzen, antreiben, treiben: प्राप्ति-
शनिस्त्रिंशाङ्कृतिः संप्रचोदितान् MBn. 7, 559. ततो मातलिना तूर्णं ह्या-
स्ते संप्रचोदिताः 3, 12109. विधिना संप्रचोदितः 1, 4875. auffordern: रा-
घवसंप्रचोदितावग्यतां काव्यमिदम् R. 1, 4, 32.

— प्रति 1) antreiben: (अश्वान्) प्रत्यचोदयत् R. 3, 28, 40. सारथिम् 33,
24. — 2) sich gegen Jmd (acc.) wenden, sich an Jmd machen (in feind-
licher Absicht): न च मा रक्षां रक्षा रक्षणः प्रतिचोदितः । हरन्दशर-
र्वीर्याम् R. 4, 61, 48.

— सम् 1) in schnelle Bewegung versetzen, antreiben, treiben, Etwas
betreiben: महात्मं समचोदयम् MBn. 3, 12238. द्वयन् 756, 2850. R. 3, 31, 3.
संचोदयामास शीघ्रं पालीति सारथिम् 2, 40, 40. 3, 33, 27. 4, 28, 17. कृता-
तस्य गतिः पुत्रं दुर्विभाव्या सदा भुवि । यत्रां संचोदयति 2, 24, 33. MBn.
13, 7393. प्रेतकार्याणि सर्वाणि ज्ञातीनां समचोदयत् R. 6, 93, 59. anfeuern,
erregen, anreizen; auffordern, angehen: उवाच चेतानप्रतिभाव्य शक्ति सं-
चोदयित्वन्नप्यस्यात्तेरणा MBn. 3, 513. मगवत्कवयाणां संचोदितस्तं प्रलृ-
ष्टिवाहु भाग. P. 3, 7, 42. संचोदयामास सो ऽर्जुनम् — दर्शयाद्वाणि MBn.
3, 12292. 1, 46663. 1, 4859. 3, 4935. LA. 48, 3. BHAG. P. 1, 4, 3. — 2) eilig
herbeischaffen: संचौद्य चित्रमर्त्यायाद् इन्द्र RV. 1, 9, 5.

— सम (= सम्) in श्राकारांसमचोदितैः — वाणीः mit Pfeilen, die man
vom Ohr an (mit vollkommen gespanntem Bogen) abgeschossen hat
MBn. 7, 1869. In Betreff von सम = सम् vgl. समगच्छतु HARIV. 14787. स-
मरज्जित partic. 11960. 11997. 12180.

चुनन्द m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. ed. Calc. 1, 16. चुनन्दन Fouc. 3.
चुन्द s. चुन्द.

चुन्द 1) m. N. pr. eines Schülers Čākjamuni's VJUTP. 32. BURN. Intr.
173. Lot. de la b. 1. 423. HIOUEN-TOSANG 1, 133. SCHIEFFNER, Lebensb.
292 (62). — 2) f. इ Kupplerin H. 533.

1. चुप्, चौपति sich bewegen, sich rühren DHĀTUP. 11, 9 (मन्दायां गतौ,
श्वैर्गतौ). किं स्विज्ञातं न चोपति, याइः जातं न चोपति MBn. 3, 10648.
fg. 17346. fg. — Vgl. गलेचोपक, चोपन.

— प्र s. उपत्यितप्रचुपित. — 2. चुप्, चौपति berühren DHĀTUP. 28, 125, v. l. für कुप्.

चुप् m. N. pr. eines Mannes gāna अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

चुपुणीका f. Bez. einer इष्टका: चुपुणीका नामांसि TS. 4, 4, 5, 1.

चुवुका n. Kinn: दृश्य आप्त. beim Schol. zu Kātj. 6, 2, 5. Cit. beim
Sch. zu TS. (bei RÖEB 330, 2). St. चुवुका ist Čāta. 14, 207 wohl चपक

zu lesen. — Vgl. चिवुक, कुवुक.

चुव्र n. Gesicht U. p. 2, 29. — Wird von 1. चुन्द् abgeleitet.

चुमुचुमायन s. चुमुमायन.

चुमुरि m. N. pr. eines Feindes oder Dämons, welchen Indra zu
Gunsten des Dabbili einschläfert: सुस्तो धुनीचुमुरी या कृ सिध्वं RV.
6, 20, 13. 26, 6. 18, 8. 2, 15, 9. 7, 19, 4. 10, 113, 9.

1. चुम्ब्, चूम्बति küssen DHĀTUP. 11, 39. (एनाम्) चुम्बव शनकैर्गाठे
HARIV. 8743. नाकास्मायुवती वृद्धं केशधाकृव्य चुम्बति HIT. I, 102. 29, 13.
प्रियमुखम् — चुम्बव KUMĀRAS. 3, 38. MEGR. 10. RT. 6, 14. VET. 25, 17.
RĀGA-TAB. 5, 369. चुम्बविवास्येन BHAG. P. 4, 9, 3. GIT. 1, 41, 44. आत्रय-
मूर्धि वालोऽस्य चुम्बुश्च मुतप्रियाः BHATT. 14, 12. नीतिर्वाग्विलासिनी स-
ततं वत्तःस्वले संस्थिता वक्त्रं चुम्बतु मात्विणाम् HIT. IV, 130. med. चुम्बसे
PAṄKAT. IV, 7. चुम्ब्यमान DHĀTAS. 66, 4. चुम्बित CĀK. 73. SĀH. D. 7, 6.
küssen so v. a. mit dem Munde berühren: चुम्बतुः शङ्खचौरा नृणा वैरा
वराननाभ्यां पुगपच्च दध्मतुः MBn. 8, 4954. — caus. küssen lassen: अशक्यं
हि मदिच्छया विना — दशनच्छर एव चुम्बयितुम् DAṄAK. 49, 9. Nach
DHĀTUP. 32, 91, v. l. auch = simpl.

— परि abküssen: परिचुम्बति संविश्य धमरश्चूतमज्जरीम्। नवसंगमसंह-
ष्टः कामी प्राणायनीमिव II R. 3, 79, 17. पत्पुमुखम्। विश्वद्वये परिचुम्ब्य
AMAR. 77. मत्तद्विरेफपरिचुम्बितचारुपृष्ठ RT. 6, 17. dicht anliegen an:
मुक्ताकालापरिचुम्बितचूचुकाया KAURAP. 14.

— वि küssen: मुखं विचुम्बितुम् SĀH. D. 34, 4. 62, 5.

2. चुम्ब्, चूम्बपति verletzen, tödten DHĀTUP. 32, 91.

चुम्ब (von 1. चुम्ब्) m. das Küssen, Kuss TRAIK. 3, 3, 97. चुम्बा f. dass.
VARĀH. BRH. S. 77, 6, 8.

चुम्बक (wie eben) 1) adj. a) der viel küsst, = चुम्बनपर MED. K. 87.

= कामुक H. an. 3, 41. — b) schelmisch, büßisch, = धूर्त H. an. MED.

— c) belesen, = वङ्गप्रन्वैकदेशज MED. = वङ्गगुरु H. an. — 2) m.

a) Magnet H. an. MED. PRAB. 108, 13. — b) Wagekloben (vgl. चुम्बन्), = घट्योर्धीवलम्बनम् MED.

चुम्बन (wie eben) n. das Küssen, Kuss VOP. 8, 75, 9, 39. PAṄKAT. 263,

5. मह्यं समर्पय मदर्पितचुम्बने च AMAR. 94. VARĀH. BEH. S. 77, 4. चुम्बिता-

शुम्बनैरपि SĀH. D. 33, 3. शैतर्विहितचुम्बने नृपम् RĀGA-TAB. 5, 383. चु-
म्बनदान GIT. 2, 16. am Ende eines adj. comp. f. शा 13.

चुम्बन् (wie eben) adj. küssend so v. a. berührend, dicht anliegend
an: घट्यस्तकचुम्बनौ (शवलम्बौ) Z. d. d. m. G. 9, 667, 3. योनोनतस्त-
नयुगोपरिचारुचुम्बिताकली KAURAP. 17.

चुर्, चौरपति (nach VOP. 17, 1 und Anderen auch चौरति) stehlen, sich
zueignen DHĀTUP. 32, 1. पश्चामिं चोरपेदृहृत् M. 8, 333. न ते वयं पुक्तरं
चोरायाः MBn. 13, 4560. चोरपिता 5497. fgg. चौरपते VOP. MBn. 13, 5508.

MĀRE. P. 13, 23. चोरित PAṄKAT. 97, 12 (चौर). DAṄAK. in BENF. Chr. 193, 9.

चौरपितव्यनिः स्वकृत्यवैतं तावचोर्यमाणाहृदयः ebend. 199, 9. कार्त्ति कौरे-
शोरपताम् (घनानाम्) VARĀH. BRH. S. 24, 18. अचूचूरचन्द्रमसो ऽभिरामताम्

ČI. 1, 16. bestehlen: सर्वे चौरकुले जाताशोरपतः परत्परम् HARIV. 11146.

— Vgl. चोर, चौर.

चुर s. प्रचुर.

चुरण (von चुर) n. das Stehlen; davou चुरएय्, चुरएपति stehlen gāpa
काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

चुरा (wie eben) f. *Diebstahl* gaṇa वृत्तादि zu P. 4, 4, 62. ÇABDAR. im CKD. — Vgl. चैर.

चुरी f. ein kleiner Brunnen H. 1093.

चुरुचुरा s. कर्णेचुरुचुरा.

चुल्, चोलयति in die Höhe heben; versenken DUĀTUP. 32, 62. — Vgl. बुल्.

चुल gaṇa वृत्तादि zu P. 4, 2, 80.

चुलका f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 328. VP. 182. Nach WILSON चुलुका zu lesen.

चुलुक 1) m. a) ein tiefer Morast Taik. 1, 2, 12. — b) ein Mundvoll Wasser u. s. w. H. 598. an. 3, 39. MED. k. 83. मायमज्जनदलमाचारं तच्छुलुकमिति (also n.) महापनियत् CKDA. — c) eine Art Geschirr H. an. MED. — d) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्भादि zu P. 4, 1, 105; vgl. चैलुक्य. — 2) f. शा s. u. चुलका. — Vgl. चुलुक.

चुलुकिन् m. Meerschwein oder ein ähnliches Thier (शिश्रुमाराकृतिमत्स्य) ÇABDAR. im CKDA. — Vgl. उलुपिन्, चुलाकी, चुलुम्पिन्.

चुलुम्प्, चुलुम्प्यति schaukeln, wiegen (लोल) KAVIKALPABH. im CKD. लोप rumpere West. nach derselben Aut. Die Bed. des folgenden Wortes spricht für die zuerst gegebene Bed. चुलुम्पं चकार P. 3, 1, 35, VÄRTT., Sch.

चुलुम्प 1) m. das Liebkosen der Kinder (बाललालन) GATĀDN. im CKDA. — 2) f. शा Ziege TRIK. 2, 9, 26.

चुलुम्पिन् m. = चुलुकिन् ÇABDAR. im CKDA. चुलुपिन् Lois. zu AK. 1, 2, 3, 18.

चुलुप्य von चुल gaṇa वृत्तादि zu P. 4, 2, 80.

चुलू, चुलाति tändeln, scherzen (v. L. glauben, vermuten) DUĀTUP. 15, 24.

चुलौ adj. trüfelig, m. trüfende Augen P. 5, 2, 33, VÄRTT. 3. AK. 2, 6, 2, 11. H. 461. an. 2, 485. चुलात् VJUTP. 203. — Vgl. चिला, पिला. चुलाक m. bei WILSON ein verlesenes चुलुकी (Bed. 1, b). चुलाकी f. 1) eine Art Wasserkrug. — 2) Meerschwein (vgl. चुलुकिन्). — 3) N. pr. eines best. Geschlechts (कुलात्तरे) H. an. 3, 41. MED. k. 88. a sort of tribe or cast? WILS. in der 1sten Aufl., the opposite bank of a river in der 2ten Aufl. Hier ist also कुलात्तर für कुलातर substituiert worden, aber nur dieses passt in H. an. und MED. zum Metrum.

चुलि f. SIDOH. K. 248, a, 9. Ofen AK. 2, 9, 29. TRIK. 3, 3, 3. — Vgl. चुली.

चुली f. 1) dass. H. 1018. MED. l. 17. HAB. 160 (चूली). M. 3, 68. चुली-मस्तकः PANĀT. 262, 16. तसायां वाङ्गारुच्यान् SUÇA. 2, 42, 3. — 2) Scheiterhaufen MED. — 3) eine dreifache Halle (त्रिशाल), von der die eine nach Norden, die zweite nach Osten, die dritte nach Westen gerichtet ist, VAAÑ. BPH. S. 52, 38. Dagegen 52, 42 = गृहचुली (s. d.).

चुम्हूया f. das Saugen, Aussaugen: अन्तपत्तश्चूयूपाकारं धानाः संदश्य MĀNAVA beim Sch. zu KITJ. ÇA. 10, 8, 3. — Vgl. चूप्.

चुस्त m. n. AK. 3, 6, 4, 34, v. l. für चुस्त. Kruste beim gebratenen Fleisch, Schale bei Früchten: मांसगिरुकविशेषः ॥ स्थालभृष्टमांसम् (gebratenes Fleisch) ॥ पनसादिफलस्यासाभागो भोता इति ख्यातः ॥ BUAR. zu AK. im CKD.

चूचुक 1) n. Brustwarze AK. 2, 6, 2, 28. H. 603. SUÇA. 1, 349, 17. 2, 105, 13.

स्तनौ — मध्यचूकौ R. 6, 23, 13. घानीलचूकुकाप्य Vika. 146. KAUBAP. 14.

चूचुक (sic! beim Manne) VABH. BRH. S. 67, 27. Vgl. चुचुक. — 2) adj. stammelnd (?): पापयोनिं समापनाश्चाएडला मूकचूकुकाः MBH. 14, 1016.

चूड 1) m. a) Wulst (an Ziegeln): पटु वा श्रतिरिक्तं चूडः सः ÇAT. BR. 8, 6, 1, 11, 13. पञ्चचूडा (इष्टका) ebend. KATJ. ÇE. 17, 12, 2. हिचूडा 22, 4, 20.

— b) = चूडा die Cerimonie des Haarschneidens beim Kind: शा चूडात् JÄGN. 3, 23. Viell. n. — c) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bhāgavitti ÇAT. BR. 14, 9, 3, 17, 18. — 2) चूडी f. gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104.

VOP. 26, 191. a) die Scheitelhaare; ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes, welcher bei der Tonsur eines Kindes stehen bleibt, AK. 2, 6, 2, 48. 3, 4, 26, 195. H. 571. an. 2, 113. MED. d. 13. उन्नहचूड RAGH. 18, 50.

चूडापाश (bei einem Frauenzimmer) MEGU. 66. Auch die Cerimonie des Haarschneidens selbst: चूडा कार्या पद्याकुलम् MALAMĀSAT. im CKDA. चूडापन्यानि MBH. 1, 8047. वृत्तचूड RAGH. ed. Calc. 3, 28. चूडामल् VJUTP. 133. Vgl. कृतचूड. — b) Hahnenkamm AK. 2, 5, 31 (der Kamm beim Pfau). — c) ein Gemach auf dem Dache eines Hauses H. an. MED. — d) Gipfel überh. H. an. चरमाचलचूडावलम्बिवनि — चन्द्रमसि HIT. 9, 5. — e) eine Art Armband H. an. MED. — f) Brunnen TRIK. 1, 2, 27. — g) ein best. Metrum COLEBB. Misc. Ess. II, 155 (4, 1). 87. — h) N. pr. eines Frauenzimmers (?) gaṇa वाहूदि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. चूल, चोड, चैल, उच्चूट, तामचूड, पञ्चचूडा.

चूड़ा 1) am Ende eines adj. comp. = चूडा Tonsur: निर्वृतं M. 3, 67.

— 2) m. Brunnen Taik. 1, 2, 27; vgl. चूडा f. चुपटा, चूटक.

चूडाकरणा (चू० + करण०) n. die Cerimonie des Haarabschneidens beim Kind (im 1sten oder 3ten Jahre): °धर्मणं गोदाने चास्य वापनम् GRUJASĀMB. 2, 56. KAUÇ. 84. GOBU. 2, 9, 1. 3, 1, 2. PĀR. GRUJ. 1, 4. 2, 1. — Vgl. चैल.

चूडाकरण (चू० + करण०) m. N. pr. eines Bettlers HIT. 27, 11.

चूडाकर्मन् (चू० + कर्मन्) n. = चूडाकरण GOBU. 1, 9, 26. ÇĀNKU. GRUJ. 1, 28. M. 2, 35.

चूडापत्र (चू० + पत्र) m. N. pr. BUBN. Intr. 139, N. 3.

चूडाप्रतियहू (चू० + प्र०) m. N. pr. eines Kaitja LALIT. 214, wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

चूडामणि (चू० + मणि) m. 1) ein von Männern und Frauen auf dem Scheitel getragenes Juwel AK. 2, 6, 3, 4. H. 630. an. 4, 76. MED. n. 94. मूष्यानां च सर्वयो यथा चूडामणिर्वरः MIĀK. P. 1, 4. न हि चूडामणिः पदे प्रभावानिति वयते PANĀT. I, 82. HIT. II, 70. MBH. 1, 4628. 7, 826. R. 3, 60, 9. 5, 37. 7, 66, 24. 6, 8, 2. RAGH. 17, 28. PĀR. 2, 3. (ध्रुवः) त्रपाणां लोकानां चूडामणिर्वामलः BRIG. P. 4, 12, 37. स्वशूडामणि 3, 15, 39. तरुमस्तकोपु मुहूर्तचूडामणितां विधाय (मयूराः) HARIV. 8789. चन्द्रार्धं Bein. CIVIA'S BHART. 3, 65. HIT. I, 207. Häufig am Ende eines comp. nach einem im gen. aufzufassenden Worte so v. a. der Ausgezeichnetste unter Seinesgleichen, Perle: आचार्यचक्रं Beiw. Vopadeva's VOP. S. 173. भट्टाचार्यं als N. pr. Z. d. d. m. G. 2, 340 (No. 181, g). आचार्यं desgl. Verz. d. B. H. No. 1403. कर्णाट द्वितीय 66, 16. — 2) der Same von Abrus precatorius Lin. (s. गुज्जा) H. an. MED. — 3) Titel eines astron. Werkes Ind. St. 2, 232.

चूडामणिधर (चू० + धर) m. N. pr. eines Schlangendämons VJUTP. 87.

चूडाल n. *Fruchtestig Rāgān*, im ÇKDr. — Vgl. चुक्राला.

चूडार (von चूडा) wohl = चूडल *gaṇa प्रग्नादि* zu P. 4, 2, 80.

चूडारक (von चूडार) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen gaṇa उपकादि* zu P. 2, 4, 69.

चूडाल (चूडा + ल) n. = चूडामणि 1. H. 650, Sch.

चूडलैं (von चूडा) 1) adj. *einen einzigen Büschel Haare auf dem Scheitel habend* P. 5, 2, 96, Sch. Vop. 7, 32. II. an. 3, 648. MED. I. 90. MBn. 10, 288. मुएँचूडलो दृश्यते व्रती Rāgā-Tar. 1, 233. चूडलवेश PRAB. 54, 9 wird vom Schol. durch चाएडलवेश erklärt, wie auch zwei Handschriften lesen. — 2) f. या N. verschiedener Pflanzen: *eine Art Cyperus* (उच्चरा, चक्रला) AK. 2, 4, 5, 25. H. a. (चूडली). MED. = नागरमुस्ता und श्वेतगुज्जा Rāgān. im ÇKDr. — 3) n. Kopf ÇABDAR. im ÇKDr.

चूडावन (चूडा + वन) n. N. pr. eines Berges Rāgā-Tar. 8, 597.

चूडावत् (von चूडा) adj. = चूडल *gaṇa वलादि* zu P. 5, 2, 136. 96, Sch. MED. I. 90.

चूडिक (wie eben) 1) wohl adj. = चूडल *gaṇa पुरोहितादि* zu P. 5, 1, 128. — 2) f. या *ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 88, N.*; vgl. चूलिका.

चूडिन् (wie eben) adj. = चूडल *gaṇa वलादि* zu P. 5, 2, 136. चूडिका f. *ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 136 (26).*

चूण्, चूण्यति *zusammenziehen* Dhātup. 32, 99.

चूत m. 1) *der Mangobaum* (s. ग्राघ) AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 2, 4, 9. II. 1133. MBn. 6, 4350. 7, 1829. R. 3, 79, 17. 5, 16, 2. 74, 3. Suçr. 1, 22, 9. 324, 14. 2, 67, 8. ÇAK. 88. 77, 14. MĀLAV. 60. BHĀG. P. 3, 21, 42. 4, 6, 15. 5, 16, 13. 17. मनसिनि सखे प्रकृतिप्रता धनुषि चूतशरश्च निवेशितः ÇAK. 133. Vgl. कपिचूत. — 2) m. *Aster ÇABDAR*. im ÇKDa.; vgl. चूत.

चूतक (von चूत) m. 1) *der Mangobaum* H. ad. 3, 42. MED. k. 89. — 2) *ein kleiner Brunnen* (vgl. चूडका) H. 1093. H. ab. MED.

चूति f. *Aster WILS.* — Vgl. चूत.

चूर्, चूर्पते *brennen* Dhātup. 26, 49.

चूरि und चूरिका s. अवं und vgl. चूर्णि. चूरि v. l. für चुरि *ein kleiner Brunnen* II. 1093.

चूरु m. *eine Art Wurm* Suçr. 2, 309, 16.

चूर्ण (von चर्व) 1) m. n. Siddh. K. 249, a, 6. *feiner Staub, Mehl; wohlriechendes Pulver, Pulver* (in der Med.) AK. 2, 6, 2, 35. 8, 2, 67. TRIK. 3, 3, 126. H. 637. 970. an. 2, 144. MED. q. 12. Accent eines auf चूर्ण ausgehenden comp. P. 6, 2, 134. यवं ÇAK. ÇR. 4, 13, 21. वदरं KĀTJ. ÇR. 15, 10, 11. तिलं PĀNKAT. 121, 11. धाना° H. 401. ग्रस्म° KĀTJ. ÇR. 16, 3, 19, 19, 1, 20. fgg. 2, 16, 19. MBn. 3, 10972. सीस° KAUÇ. 47. सर्वसुरिणि° 26. 76. 82. TARKASĀMGR. S. 18. चन्दनचूर्णः MBn. 6, 5764. LALIT. ed. Calc. 6, 13. 14. अपश्चूर्ण (s. auch bes.) HARIV. 6431. सामुद्र° 8442. कपाल° Suçr. 4, 56, 18. ग्रामय° 118, 5. दत्तशोधन° Zahnpułver 2, 136, 7. 1, 94, 7. 104, 8, 132, 11. 2, 36, 3. चूर्णश्च सुमुग्निधिः R. 1, 9, 15. 5, 14, 46. ग्रन्थ° MBn. 8, 456. मुष्टि MEGH. 69. तत्र चूर्णानि दत्तानि लृन्युः त्रिप्रमसंशयम् MBn. 3, 14663. चूर्णञ्जन Suçr. 2, 339, 12. 336, 4. ग्रन्थनचूर्णा MBn. 3, 1378. °कपाय R. 2, 91, 67. °क्रिया Suçr. 2, 74, 4, 7. 436, 2. चूर्णपूर्णम् (vgl. पिष्य) adv. P. 3, 4, 35. masc.: ग्रन्थमचूर्णा: AR. 8, 3. VARĀH. BRU. S. 34, 17. 73, 5. निम्बफलत्रिपुर्यान्यकचूर्णा: स्युः पाएडवाएभ्याः (मुक्ताः) hier scheinbar adj. so *fein wie*

(Schol. = मून्ह) 82(80, b), 6. — 2) m. *Kalk* (तारभेद) H. a. n. MED. — Vgl. वृत्तचूर्णा.

चूर्णका (von चूर्ण) 1) m. *geröstetes und darauf gemahlenes Korn* TRIK. 2, 9, 15. — 2) *eine best. Körnerfrucht* (zu den पाष्ठक गेछत) Suçr. 1, 193, 16. — 3) n. *wohlriechendes Pulver* Suçr. 2, 392, 11. — 4) n. Bez. einer Art einfacher Prosa: शक्तिरात्रं स्वल्पसमां चूर्णकं विडुः। ततु वैदर्भीतिस्यं गव्यं लृघ्यतरं भवेत्॥ KHANDOM. im ÇKDr. — Vgl. चूर्णिका.

चूर्णिकार (चूर्ण + 1. कार) m. *Kalkbrenner, als Mischlingskaste स तु न-कृत्यायां पुण्डुकात्तातः PARĀÇARAPADDH. im ÇKDr.*

चूर्णकुत्तल (चूर्ण + कु०) m. *Haarlocke* AK. 2, 6, 2, 47. H. 369.

चूर्णखण्ड (चूर्ण + खण्ड) m. n. *eine Art Kalkstein* (s. कर्कर) HIR. 208.

चूर्णता (von चूर्ण) f. *Zustand des Stanbes: नीवा मुवर्णादि चूर्णताम्* Rāgā-Tar. 3, 16.

चूर्णन (von चूर्णप्) n. *das Zerreiben, Zermalmen: चर्वणं चूर्णनं दृष्टे:* H. 424.

चूर्णपद (चूर्ण + पद) n. *eine best. Art der Bewegung, bei der man bald vor — bald rückwärts mit abwechselnder Schnelligkeit geht, DAKKE. 143, i.*

चूर्णपारद (चूर्ण + पा०) m. *Zinnober Rāgān*. im ÇKDr.

चूर्णप् (von चूर्ण), चूर्णयति *zu Staub —, Mehl machen, zerreiben; zer-splittern, zermalmen, zerschmettern* Dhātup. 32, 18. MBn. 1, 3238. चूर्णयिला तु तौ भाग्ना Suçr. 1, 166, 6. यथा च न भिघते चूर्णयते वा 2, 56, 3. (अ-स्मवर्यम् अचूर्णयम् — शरजालै: MBn. 3, 12133. चूर्णयने इस्मवर्ये 12134. गदाम् 7, 3404. वृत्तम् PĀNKAT. 249, 13. पादापाद्य मद्वाकायां अचूर्णयामास MBn. 1, 6290. तस्य गत्राणि सर्वाणि चूर्णयामास 3, 11520. स्वरूतिणस्ततः सर्वी-शूर्णयामास R. 5, 49, 33. चूर्णयारिन् BHĀG. P. 6, 8, 22. — MBn. 12, 10315. R. 6, 39, 11. KATHĀS. 10, 123. 13, 102. BHĀG. P. 4, 18, 29. 8, 6, 35. 10, 45. DEVIM. 3, 35. 9, 12. — चूर्णित Suçr. 1, 46, 15. 104, 8. 161, 17. दृष्टि 231, 10. अस्ति 67, 8. 301, 6. उत्तमाङ्गै: BHĀG. 11, 27. — MBn. 1, 4776. 7, 1972. 13, 7221. R. 5, 37, 41. पयोधरोत्सेधिप्राप्तचूर्णिताः — प्रयोदादविल्वः KUMĀRAS. 3, 24. पदावातरथाङ्गचूर्णितादपोधनात् BHĀG. P. 8, 10, 37.

— अव mit Staub, Mehl u. s. w. bestreuen, überziehen P. 3, 1, 25, Sch. Vop. 21, 17. चूर्णः श्वेत्रवणमुखमवचूर्णय Suçr. 1, 46, 14. 60, 15. 2, 12, 2. 123, 11. 363, 18. अच्छनेन — शनकैरवचूर्णयेत् HARIV. 7897. अवचूर्णित AK. 3, 2, 43. Suçr. 1, 162, 4. HARIV. 8442. गन्धचूर्णात्वं MBn. 8, 456. भर्त्यो दिव्य-पुण्यावचूर्णिताः 2, 813.

— विनि = simpl. MBn. 8, 4665.

— प्र dass.: प्राचुर्णयच्च पादाभ्याम् — प्लवंगमान् BHĀT. 13, 36.

— वि dass.: Suçr. 2, 151, 20. 320, 5. पद्मात्पत्यतितो मातुः शिळां गत्रै-र्यचूर्णयत् MBn. 1, 4773. 4775. 6258. 7, 1972. 8, 813. 4327. नरनागाश्व-द्वान् मुपलन व्यचूर्णयत् HARIV. 6229. 7043. 9333. R. 6, 87, 23.

— सम् dass. Suçr. 1, 162, 19. गोनात्पत्य वलिना रथः संचूर्णितः क्तितौ MBn. 7, 1394. संचूर्णितशिरोधर 3, 14419. KĀT. 3. Rāgā-Tar. 3, 411. ÇATB. 14, 52. ÇAK. zu KHĀND. UP. 2, 22, 4.

चूर्णयोग (चूर्ण + योग) m. pl. *wohlriechende zusammengesetzte Pulver* MBn. 12, 2163. — Vgl. वासयोग.

चूर्णशस् (von चूर्ण) adv. zu Staub, zu Mehl: ततस्तृतीयं लृवा तं दग्धा

कृता च चूर्णशस् MBn. 1,3225.

चूर्णशाकाङ् (चूर्ण-शाक-अङ्ग) m. *eine best. Gemüsepflanze* (गैरसुवर्ण) Rāgān. im CKDr.

चूर्णिं Up. 4,53. f. AK. 3,6,1,9. 1) 100 Kaparda Up., Sch. Kaparda schlechtweg, Cypraea moneta Bhar. zu AK. im CKDr. Nach MBn. p. 12 in dieser Bed. auch चूर्णी। — 2) चूर्णि und चूर्णी Bez. von Patañgali's Commentar zu den Sūtra des Pāṇini, das Mahābhāṣja Bhar. Viell. daher so benannt, weil derselbe *jedes Staubkorn* (चूर्ण), die grösste Kleinigkeit berücksichtigt. Colebr. und Wils.: *selection of an unanswerable argument*. Im CKDr. werden nach Bhar. zwei Bedeutungen angegeben: पातञ्जलव्याकरण and महाभाष्य; wenn in der That zwei verschiedene Bedd. gemeint sein sollten, könnte महाभाष्य doch kaum anders als grosser, ausführlicher Commentar gedeutet werden. Für die zuerst angeführte Bed. spricht auch चूर्णिकृत् Bein. Patañgali's nach Trik. 2,7,26. Nach Wils. schlechtweg Commentator. — 3) चूर्णी N. pr. eines Flusses (fliest beim Grāma Rāṇghaṭṭa vorbei) CKDr. — Vgl. एकचूर्णी।

चूर्णिका (von चूर्ण) f. 1) *geröstetes und darauf gemahlenes Korn* Brāhma. im CKDr. eine Art Backwerk Vrt. 11,20. — 2) *eine Art einfacher Prosa* Colebr. Misc. Ess. II,133. — Vgl. चूर्णिका।

चूर्णिन् (wie eben) adj. mit Mehl u. s. w. bestreut P. 4,4,23. घूमाय: Sch. चूर्णिकिरु (चूर्ण + 1. करु) tu Staub zerreiben, zersplittern, zerstampfen Kāt. Ča. 15,9,23. Suçā. 1,41,16. 46,14. 161,2,13. Komāras. 7,69. Vākāb. Brā. S. 34,27. Sīh. D. 64,12. (गटा) शेरूचूर्णिकृता MBn. 6,5424. शिला: R. 5,54,7. सर्वशूर्णिकृतस्तत्र समासाद्यशोरस्तनुः 39,31. — Vgl. चूर्णय्।

चूर्णिम् (चूर्ण + म्) zu Staub werden, zerstieben: घ्रे पाति रवस्य रेणुपदवो चूर्णिभवतो वना: Vika. 4.

चूर्ति f. nom. act. von चरु P. 7,4,89.

चूरु (= चूड) 1) m. N. pr. eines Mannes (vgl. चूड) Brā. Ār. Up. 6,3,9. — 2) f. आ a) ein Gemach auf dem Dache eines Hauses Čabdar. im CKDr. — b) Spitze, Hörnchen (eines Kometen): दित्रिचूरु (धूमकेतु) Vākāb. Brā. S. 11,9,21. — Vgl. उच्छृङ्।

चूलिक (von चूला = चूडा) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBn. 6,3297. — 2) f. आ a) Hahnenkamm: कुकुटस्वतुचूलिक: Vākāb. Brā. S. 62,4. — b) Ohrwurzel des Elefanten AK. 2,8,3,6. II. 1223. an. 3,42. Med. k. 89. — c) ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II,153 (4,3). 88, N. Vgl. चूटिका. — d) ein best. Theil im Drama (नाट्यस्थाने) H. an. Med. the body of a drama, the inferior personages of the drama collectively Wils. चूलिकापैशाची f. Bez. eines best. Dialects im Drama Colebr. Misc. II, 67. Lassen, Institl. linguae pr. 10.11.26. — e) Titel einer Schrift bei den Gaṇas; bildet einen der 5 Theile des Dr̄shṭivāda II. 246. — 3) n. *Walzenmehl in Butter geröstet* Čabdar. im CKDr.

चूलिकापनियद् (चूलिका + उप०) f. Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. 1,93. Ind. St. 1,302. Weber, Lit. 158.

चूलिन् (von चूला = चूडा) 1) adj. *einen Hamm (beim Vogel) —, einen Aufsatz auf dem Kopfe habend*: गरुडम् Hariv. 2493. मौलिना देमचूलिना 4440. — 2) m. N. pr. eines R̄shi R. 1,34,38. — Vgl. विचूलिन्।

II. Theil.

चूप, चूपति saugen, aussaugen (पाने) Duṭṭop. 17,22. pass. sieden, wallen (in einer Wunde, Geschwulst u. s. w.): न दक्षते न चूपयते (ब्राणः) Suçā. 1,103,17. उप्पते चूपते दक्षते पच्यत इव वस्ति: 262,13. — caus. aufsaugen Suçā. 2,33,16. — Vgl. चूप्य, चोप, चोप्य, चुश्यूषा।

— आ s. आचूपण।

— सम् pass. sieden, wallen: संचूपते दक्षते च Suçā. 2,486,10.

चूपा f. Gürtel, Leibgurt AK. 2,8,2,10. — Vgl. बूपा।

चूप्य (von चूप्) adj. was ausgesogen wird: भृष्मभृष्मलेञ्चैपेनूप्याणाम् भृष्मकृष्माणाम् MBn. 12,6999. Pañkāt. 61,13. — Vgl. चोप्य।

चेक (?) N. pr. eines Landes Hiourn-thusang I,189. fgg.

चेकित (von 4. चित्) m. N. pr. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. eines Fürsten (s. चेकितान) MBn. 5,732.

चेकितान (wie eben) der Verständige, von Čiva MBn. 7,9453. 13, 1216. N. pr. eines Fürsten und Bundesgenossen der Pāṇḍu 1,6991. 2, 122. 1916. 3,5101. Bhag. 1,5. Hariv. 3013.5494. — Vgl. चिकितान।

चेकित्य (vom intens. von 1. करु) adj. thätig Wils.

चेच्छेत् (चेत् + चेत्) interj.: चेच्छेक्षुनक सृज husch husch! lass los! Pār. Gāb. 1,16.

चेट 1) m. Diener, Slave H. 360. Mṛkāh. 129,10. fg. Sīh. D. 77,83. राजा KATHAS. 6,127. गर्भं Slave von Geburt (vgl. गर्भास) Rāgā-TAR. 3,153. 6,233. — 2) f. द्वितीय Dienerin, Sclavin H. 534. प्रेष्याशेषाश्च R. 2,91, 62. Čak. 77,11. KATHAS. 4,40,43. 12,39. Bhar. zu Čak. 5,2. AK. 1,1,2,15.

चेटक (von चेट्) 1) m. a) Diener, Slave AK. 2,10,17. Trik. 3,3,310. BHARTB. 1,91. Hit. 65,16. राजा KATHAS. 6,124. — b) eine Art Nebenmann, Buhle Rasam. im CKDr. — 2) f. चेटिका Dienerin, Sclavin Dvirupak. im CKDr. KATHAS. 4,51,71. 12,56.

चेट m. = चेट Diener RAMĀN. zu AK. चेटी f. Sch. zu AK. CKDr.

चेटक m. dass. Sch. zu AK. चेटिका f. DVIRUPAK. im CKDr.

चेत्, चेतति angeblich denom. von चेतस् Vop. 21,8. — Vgl. 4. चित्।

चेतकी f. der gelbe Myrobalanenbaum (s. द्वृतीकी) AK. 2,4,2,40. RATNAM. 89. Nach Rāgān. im CKDr. = जातीफल Jasminum grandiflorum Lin. — Vgl. चेतनकी।

चेतन (von 4. चित्) 1) adj. f. द्वितीय a) augenfällig, sichtbar; ausgezeichnet: क्षेत्रावनिष्ट चेतनः RV. 2,3,1. जारितुः सचा यज्ञो तिग्राति चेतनः 3,12,2. 8,13,18. इन्द्रः 9,64,10. सृष्टि कृष्णवित्ति चेतनम् 31,1. 8,51,9. सृष्टि देखातु चेतनाम् AV. 9,4,21. — b) wahrnehmend, bewusst, intelligent: द्वितीयाणि चेतनानि Čāmk. in Wind. Sancara 94,2. Kāthop. 5,13. Čvetāc. Up. 6,13. KAP. 2,7. Tattvas. 17. Gegens. इन्द्र Seb. zu KAP. 1,143. चेतनं पृष्ठारं केषैः तुधामातैः समततः HARIV. 3587. चेतनाचेतनेषु subst. leblose Dinge und belebte Wesen MRGH. 5. Sīh. D. 78,1. = प्राणयुक्त MED. n. 64. = सहृदय H. an. 3,374. m. = प्राणिन् ein belebtes Wesen AK. 1,1,4,8. H. an. Mensch Rāgān. im CKDr. — 2) m. Seele, Geist H. 1366; vgl. n. — 3) f. आ Bewusstsein, Besinnung, Intelligenz AK. 1,1,4,10. 3,4,8,35. H. 308. H. an. MED. पष्टस्तु चेतना नाम मन इत्यमिधीयते MBn. 3,13916. BHAG. 13,6. परार एष (विभुः) प्रतिपद्य चेतनाम् BHAG. P. 4,21, 34. चेतनया वस्त्रिकृते ऋताशने 40. °यत्र JAGN. 3,175. परदि चेतनास्ति Čāntiç. 3,24. पश्चिमाद्यामिनीयामात्रप्रसादमिव चेतना (प्राप्नोति) RAGH. 17, 1. °च्युति Suçā. 2,402,12. ते शताशेतनां इङ्गः MBn. 3,11082 (S. 572).

66*

प्रतिलङ्घ्य च चेतनाम् ७१२. R. ६,८,७. दिद्या प्रत्युपलब्धासि चेतनेव गता-
सुना Vika. १३३. चेतनो लब्धा MRKĀU. १२६, ४. PĀNKAT. ३३, ११. ६६, २० (चेत-
नम्). चेतनो समासाय ३८, १९. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. शा):
अल्पचेतन MBn. ३, १०७७६. शीघ्रं KĀK. ६९. तत्रार्पितं R. १, ४, ३२. कामो-
पहृतं M. ९, ६७. दृष्ट्याविष्टं N. २, ३. कामेन दृष्टचेतन: MBn. ३, १०७५४.
BENF. Chr. ६७, २२. दुःखापहृतं R. ५, २६, ५. N. ७, १३. DaC. १, १. अस्त्वस्य
३५. संप्रव्ययितं R. १, ३८, १६. उद्भातं RAGH. १२, ७४. गतं N. ९, २०, १०, १९.
R. २, ६३, २५. ४, २२, ३०. प्रत्यागतं CĀK. ११, २१, v. १. — ४) n. a) Wahrneh-
mung (obj.), Erscheinung: शर्ये कुदा त धानुपगमुवद्देवस्य चेतनम् RV. ४,
७, २, ३, ३, ८. अनुत्स्य १, १७०, ५. प्र दातुरस्तु चेतनम् der Geber sei besonders
bemerkt oder bemerklich १३, ११. — b) der denkende Geist BĀLAB. २३;
vgl. २. — Vgl. अचेतन, निश्चेतन, विं, स०, चेतन्य.

चेतनकी f. = चेतकी RĀGĀN. im CĀKDRA.

चेतनता (von चेतन) f. der Zustand des wahrnehmenden, bewussten
Wesens: देहयेतनतामियात् BĀLAB. ७. चेतनव न dass.: तरुतादीना चे-
तनवात् MALLIN. zu KEMĀRAS. ३, ३९. Sch. zu KAP. १, १००.

चेतनावत् (von चेतना) adj. Bewusstsein habend, wissend, verstehend,
vernünftig Nia. २, ११. ८, ५. चेतनावद्विद्धि स्तुत्यो भवति ७, ६. चेतनावत्सु चै-
तन्यं सम्भूतेषु पश्यति MBn. १४, ५२९. Gegens. अचेतन १३३२. SĀMKNIJAK.
२०. कः तत्रमवमन्येत चेतनावान्वज्ञातुः MBn. १२, २४४९. SuCā. १, ३१४, १५.
३१२, १३.

चेतनाया (wie eben) f. eine best. Arzneipflanze (सूर्द्धि) RĀGĀN. im CĀKDRA.

चेतय (vom caus. von ४. चित्) adj. wahrnehmend, Bewusstsein habend
P. ३, १, १३८. VOP. २६, ३५.

चेतपितर् (wie eben) nom. ag. Wahrnehmer MBn. १२, ७६९३. CĀMK. zu
ČVETĀÇY. UP. ६, ११.

चेतपितव्य (wie eben) adj. was wahrgenommen, gedacht wird: चितं
चेतपितव्यं च PRAÇNOP. ४, ८.

१. चेतर् (von २. चि) nom. ag. Wahrnehmer, Aufmerker, Wächter TS.
१, ४, २३, १ (wo aber RV. und TS. selbst in der Wiederholung २, २, १२, २
चेतर् haben). साक्षी चेता केवल: ČVETĀÇY. UP. ६, ११.

२. चेतर् (von ३. चि) nom. ag. Rächer: अनुत्स्य RV. ७, ६०, ५.

चेतव्य (von १. चि) adj. zu schichten, nebeneinander zu legen: अग्निः TS.
५, २, ३, १, ६, १०, २. CĀT. BR. १, ३, १, ६४. (राज्ञसान्) तांशेतव्यान्वितौ BHĀTT. १, १३.
einzusammeln: पुण्यम् VOP. २६, ३.

चेतम् (von ४. चित्) n. U. १, ४, १९०, १ (glänzende) Erscheinung, Ausschen:
यवोरित्रिविकेतति नरो सूमेन चेतसा RV. ५, ७३, ६. प्र पुण्यस्य चेतसा सो-
मः पूर्वत्रै अर्पति १६, ४. परि विश्वानि चेतसा मूर्खे पर्वते मरी २०, ३. दि-
वस्युष्मधिति तिष्ठति चेतसा ८३, २. प्र चेतसा चेतयते अनु युर्मिः ८६, ४२, १०,
४६, ८. सकृत्येतम् adj. von Indra १, १००, १२. — २) Einsicht, Bewusstsein;
Sinn, Geist, Herz NAIGU. ३, ९. AK. १, १, ४, १. H. १३६९. यत्प्रज्ञानमुत चेतो
धृतिं (प्रज्ञानम्) VS. ३४, ३. AV. ६, ४१, १. ६४, २. ९, ७, ११. पुर्वलब्धा वृद्धं
चेतो धनानि च N. ११, २३. प्राप्य चेत: MBn. ७, ६९३५. स्रस्तं adj. ३, ८८६.
गतं N. ८, १. प्रीत्यै — चेतस: HIT. १, १०. चेतोत्तिष्ठिमनोहर् INDR. २, ३२.
ममाहृदयते चेत: N. २१, ८. अपहृति मुनेरप्येष चेतो वसतः DHŪRTAS. ६९,
१०. एता इद्वास्य गीत्रस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. १२, २३. चेतसा ध्या १०, २१.
अनुद्या RAGH. १४, ६०. स्मर् CĀK. १११. चित् PĀNKAT. I, १४. स्वचे-
तसा व्यवित्तयत् १२८, ११. को निर्विति चेतसि तस्य कुर्यात् CĀK. १७८. im

Gegens. zu शरीर ३३. इन्द्रियचेतांसि SuCā. १, १९२, १. अनन्यं adj. BHAG.
८, १४. ज्ञानवस्थितं ४, २३. यतं ५, २६. चेतसा वपकृष्टेन N. ९, ३३. निरुद्धं
PĀNKAT. II, १६४. कामाधिष्ठितं HIT. २८, २. मृगायाविज्ञावं चेत: CĀK. २२, ५.
कौतुकानुलं VET. ४३, १८. भव्येन चेतसा R. १, ६२, ७. चेतसीव प्रसवे MEGH.
४१. आत्मन्यप्रत्ययं चेत: CĀK. २. अवक्रं KĀTHOP. ३, १. दुष्टं M. ३, २२५.
पापं ७, १२४. अपापं N. ११, १७. मन्दं MBn. in BENF. Chr. २९, ३५. चेत-
पीडा AK. ३, ४, १३, १००. कथं घटितवानुपलेन चेत: CĀNGĀKAT. ३. — ३) Wille
AV. ६, १६, ३. पेयामनुयति चेत: TBR. ३, १, १, ७. — Vgl. अचेतस्, दृष्टं, धीरं;
नाना०, लयु०, विं, स०, सु०.

चेतस am Ende eines adv. comp. = चेतस VOP. ६, ६२.

चेतसक् pl. N. pr. einer Localität: पञ्चगङ्गेयु — चेतसकोयु च MBn. ७,
२०९५.

चेताय्, चेतायते denom. von चेतस् VOP. २१, ८.

चेतिष्ठ (von ४. चित्) superl. zu चित्र, namentlich von Agni, RV. १,
६५, ९ (५). १२८, ८. ५, २७, १. ७, १६, १. ४, ४६, २०. १०, २१, ७. VS. २७, १५.

चेतीकर् (चेतस् + १. कर्), चेतीकरोति VOP. ७, ८४.

चेतु s. सुचेतु.

चेतोभव (चेतस् + भव) m. Liebe, der Liebesgott H. २२९, Sch. Auch चे-
तोभ WILS. — Vgl. चित्तजन्मन्, मनोज.

चेतामत् (von चेतस्) adj. mit Bewusstsein begabt, lebend: सामाजि
MBn. ३, ८६७६.

चेतोविकार् (चेतस् + विं) m. Geistesstörung: क्रोध = चेतोविकार्
KULL. zu M. १, २३. SuCā. १, १९४, ११. °विकारिन् adj. an Geistesstörung
leidend २१६, १०.

चेत्तर् und चेत्तर् (nom. ag. von ४. चित्; die letzte Betonung im AV.,
die erste in den übrigen Saṁhitā) Aufmerker, Wächter; gewöhnlich
mit dem adj. उप्र verbunden. RV. १०, १२८, ९. AV. ४, ४, २. ६, ७३, १. ११, १.
TS. १, ६, २, १. २, ३, १, १. धीरुद्योती ebend. सं चेता देवता पृथम् RV. १, २२, ५.
चेत्य (von ४. चित्) adj. wahrnehmbar, bemerklich: तं त्राता तर्प्ये चेत्यै
म्: RV. ६, १, ५.

चेती f. viell. Strafe, Rache (von ३. चि): कार्त्ति स्वित्सा त इन्द्र चेत्या-
संदघस्य पद्मिनदो रत्न एपत् RV. १०, ८९, १४.

चेद् aus च + इद् (Padap.: च + इत्) zusammengesetzte Part., welche
niemals am Anfang eines Satzes oder Halbverses steht. १) wie च anein-
anderreichend: सं चेतयोद्यो श्रियना कामिना सं च वक्तव्यः AV. २, ३०, २. दि-
दान्यस्ता अवसान्तमेत्य एष धागन्म चेद्भूदित् १८, २, ३७. — २) auch, so-
gar: प्राणिनो धर्मवृद्धिनामपि चेत्तीचयोनिनाम् HARIV. ११३०८. यद्यस्ति चे-
त्तनं सर्वं वृद्धिमोगा भवतु ताः MBn. १, २४०३. — ३) nämlich, in Verb, mit
यदि: यदि चेत्तरो धर्मात्पित्रं रात्यमवाप्यति R. २, ४, ३४. कैवेया
यदि चेत्तायं स्पादधर्म्यमनायवत् ४८, १९. HARIV. ११८९३. — ४) wann (ved.),
wenn (vgl. den conditionalen Gebrauch von च) AK. ३, ३, १२. H. १३४२.
MED. avj. २४. Das verb. fin. behält seinen Ton nach P. ४, १, ३०. चि चेद्-
चक्षत्युपासः: RV. ७, ७२, ४. शुर्विनो यत्ति चेत्यम् ४, ६८, ५. १०, १०९, ३. AV. ६,
३१, ३ (wo RV. यद् hat). १२, २, ३६, ४. ४, ४८, २१, ४८. इमे चेता इमे चित्यते CĀT.
Ba. २, १, २, १४. ४४, ६, २, ४. TAITT. UP. २, ५. अस्ति व्रत्येति चेद्देद। सत्तमेन त-
तो चित्तः ६. M. ७, २५, ४, १६४, २०४. १०, ६४. N. १७, २४, ४८, ४५. R. ३, ४१, ३. CĀK.
१४७. RAGH. ३, ४५. CĀNGĀKAT. १४. तन्मात्रमपि चेत्यम् न दर्शाति (= perf.)
पुरा भवान्। स वायं पृथिवीमेतां प्रदासि MBn. १, १८०६. mit Ergänzung

des verbi fin.: धुरि निदधात्यनसि चेद्रुणम् Kārt. Ča. 3, 6, 19. तेन चेद्-विचारस्ते M. 8, 92. ३, 128. ९, 184. अन्यथा चेत् ८, 230. BRAUP. 8, 45. BHAG. 3, 4. R. 2, 8, 34. BHART. 2, 18 (mit यदि abwechselnd). PĀNKAT. II, 66. HIT. I, 178. ČAK. 71, 11. RAGU. 2, 48, 57. SīH. D. 3, 5, 15. ४, ८. mit dem perf.: स चेन्मार् MBn. 12, 986. 992 u. s. w. mit dem potent. P. 3, 3, 156, Sch. 134, Sch. VOP. 23, 19. एतं चेदन्यस्मा अनुव्रायास्तत एव ते शिरशिक्खाम् ČAY. BE. 14, 1, 1, 19. M. 2, 220. ३, 79. ८, 162. 236 u. s. w. BUAG. 3, 24. BRAHMĀN. 2, 17. MBn. 14, 145. PĀNKAT. I, 163. II, 12. MECH. 52. 54. RĀGĀ-TAR. 3, 478 (in der Bed. des condit.). mit dem fut. P. 3, 3, 156, Sch. VOP. 23, 19. देवयेत्तिप्रं शीघ्रम् यात् वर्षिष्यति । शीघ्रं वस्यामः P. 3, 3, 133, Sch. तौ चेन्मे विवक्ष्यति ČAK. BA. 14, 6, ६, १. १, ४, १, १. MBn. in BENF. Chr. 12, 27. 17, 38. R. 3, 43, 24. 69, 14, 23. ČAK. 71, 12. उपाध्यायेदागच्छति । आगमिष्यति । आगत्वा वा । अथ वं हन्दो धीष्य P. 3, 3, ४, Sch. मुहूर्ताङ्गपूर्यायायेदागच्छत् आगच्छति । आगमिष्यति । आगत्वा वा । अथ ७, Sch. देवयेदेवयोर्त् वर्षति । वर्षिष्यति । तर्हि धान्यमवाप्तम्, वापामः । वप्स्यामः 132, Sch.; vgl. VOP. 23, 7. mit dem condit.: सुवृष्टियेदाविष्यत् तदा सुभित्तमभिष्यत् P. 3, 3, 139, Sch. VOP. 23, 31. MBn. 7, 3423. किं वाभविष्यदरुणस्तमसां विमेता तं चेत्स्तुष्टिरिणो धुरि नाकारिष्यत् ČAK. 163. चेद् mit dem potent., aber im Nachsatz condit. MBn. 5, 960. mit vorang. अथ wenn aber 2775. BHAG. 2, 33. 18, 58. Am Anf. des Satzes steht चेद् PĀNKAT. 46, 6, aber daselbst ist wohl zu lesen: साज्ञानारायणः प्रत्यक्षं गरुडाद्वेषा निशि तमायातोति चेदस्तत्यं मम वाक्यम्. Wenn der Nachsatz vorangeht, wird derselbe durch keine besondere Partikel kenntlich gemacht; folgt er, so wird er durch तद्, तत्स्, तदा, तर्हि oder अथ hergehoben, aber eben so häufig auch nicht. Die Neg. न steht entweder unmittelbar vor चेद् (नचेत् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) oder vor dem verbum fin., welches vorangehen oder folgen kann; im letzten Falle ist es von चेद् durch ein oder mehrere Wörter ausser न getrennt: न चेदन्यो दर्शसंयोगः ČAK. 1, 17, 1. न चेत्स्तुष्टिरिणो न चेद्वायात् ४, 58. ४, 173. MBn. 7, 2595. 2597. 4254. BENF. Chr. 17, 33. N. 16, 4. 26, 8. R. 3, 69, 14, 23. ČAK. 7, 10. 104, 5. KATHĀS. 6, 149. ČAUT. 29. DAÇAK. 199, 10. RĀGĀ-TAR. 3, 478. न करिष्यति चेदचः MBn. in BENF. Chr. 12, 27. MBn. 7, 3423. तौ चेन्मे न विवक्ष्यति ČAK. BA. 14, 6, ६, १. BHAG. 2, 33. 18, 58. HIT. IV, 89, 90. Wenn न unmittelbar auf चेद् folgt, eröffnet es den Nachsatz: भावि चेन्त तदन्यथा HIT. PR. 28. SĀMKHĀK. 1. SĀU. D. 4, 11. Eine Ausnahme ČAUT. (BR.) 32, wo aber die var. I. die Regel bestätigt. नो चेत् (vgl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) = न चेत् wenn nicht: नो चेत्सर्वपित्रेभ्यो दानमेव परं भवेत् । यानीमान्युतमानीकृ वेदोक्तानि प्रशंसनि । तेषां श्रेष्ठतरं दानमेति मे नात्र संशयः ॥ MBn. 13, 5809. An den folgenden Stellen scheint es ganz die Bed. von अथि न ach wenn doch nicht zu haben: उर्याधनेन निकृतो मनस्त्री नो चेत्क्रुद्दः प्रदल्हुर्तरसाद्वान् ४, 678. 676. 966. Auf dieselbe Weise könnte auch न चेत् ६76 aufgefasst werden. In der späteren Sprache bildet नो चेत् न when nicht stets einen verkürzten Satz für sich, auf den unmittelbar der Nachsatz folgt: भवता मौनत्रतेन स्थातव्यम् नो चेत् तव काटात्पातो भविष्यति PĀNKAT. 76, 20. 162, 24. 1, 201. HIT. 18, 18. 24, 12. 38, 17. 63, 15. 76, 10. 93, 6. 103, 9. 127, 11. KATHĀS. 4, 78. VET. 7, 13. Ebenso gebraucht wird न चेत् ČAK. BA. 14, 7, २, 15. न चेत् und नो चेत् haben auch die Bed. *damit nicht*:

न चेदिष्ये (पुरी) नशति (lies: नश्यति) वानरार्दिता प्रदीपतां दाशरथाय मैयिली wenn diese Stadt nicht zu Grunde gehen soll, damit sie nicht zu Grunde gehe R. 5, 80, 24. मनुष्यलोकान्यकृत्सुवेषो नो चेदनुप्राप्त इवात्कः स्पान् । शस्त्राणि u. s. w. प्रतिपादयिवा । योधाश सर्वं कृतनिश्चयास्ते भवतु MBn. ३, 2714. Nach MED. avj. 24 hat चेद् ausser der Bed. von पक्षात्तर (wenn) noch die von कुत्सित, प्रशंसा und असाकल्प. Ueber चेद् mit न und नो hat LASSEN zu HIT. 18, 18 ausführlich gehandelt. — Vgl. नेद्.

चेदार् m. *Eidechse, Chamäleon* WILS. — Ein verlescoes वेदार्.

चेदिं m. pl. N. pr. eines Volksstamms, welcher in Bandelakhaṇḍa wohnte (LIA. I, 373, N.) und dessen Anhänglichkeit an das alte Gesetz das Epos hervorhebt; die Hauptstadt hiess Çuktimati, als Könige werden genannt: Vasu Upārikāra, Subāhu, Dhṛṣṭaketu, Damaghosha, Ciçupāla u. s. w. TRIK. 2, 1, 10. H. 956. माकिरेना पूवा ग्रावेनेमे यत्ति चेदिष्यः RV. 8, ३, 39. MBn. 1, 2342. 7028. ४, 2085. fg. 14, 2467. R. 4, 41, 14. VARĀH. Bṛu. S. 16, ३. 31 (30), 22. VP. 186. चेदिष्टौष्णी: MUDRĀR. 112, 4. चेदिविषय MBn. 1, 2335. °पुरी २, 1508. N. 16, 6. °नगरो = त्रिपुरी H. 973. °प Fürst der K. MBn. 1, 2342. ३, 462. VARĀH. Bṛu. S. 42 (43), 8. BHAG. P. 9, 22, 6 (hier zugleich N. pr. eines Sohnes des Vasu Upārikāra). °पति N. 16, 31. MBn. 3, 10284. 13, 5650. °भूमुज् BUAG. P. 7, 1, 13. °राज् TAIE. 2, 8, 22 (= Ciçupāla). MBn. 3, 898. °राज् N. 12, 100. 13, 21. HARIV. 4964. BHAG. P. 9, 24, 38. Als Stammvater wird Kedi, ein Sohn Kaiçika's oder Uçika's, genannt VP. 422. BUAG. P. 9, 24, 2. — Vgl. चैष्य.

चेदिक् ml. pl. N. pr. eines südostlich von Madhjadeça wohnenden Volkes VARĀH. Bṛu. S. 14, 8.

चैय् (von १. चि) adj. P. 3, 1, 97, SCH. 6, 1, 213, SCH. VOP. 26, ३. zu schichten: अधिः: MBn. 12, 10745. einzusammeln: पुण्यम् VOP.

चेर् N. pr. eines Reiches im südlichen Indien LIA. II, 1016. fgg.

चैर् (von चर्) adj. begehend (ein heiliges Werk): तं क्षेत्रिकृ चेरे विदा भग्नं वसुन्तये RV. 8, ३०, ७.

चेल्, चैलति sich bewegen DUĀTUP. 13, 29. — Vgl. चल्, चेल्, केल्, खेल्, वेल्.

चेल् 1) n. Kleid, Gewand AK. 2, 6, ३, 17 (nach dem Sch. auch चेलो f.). 3, 4, 26, 204. H. 666. an. 2, 486. चेलक्रांपं वृष्टो देवः P. 3, 4, 33. तस्मात्सामा लिप्सेयस्तेत्पिण्डाद्यूतिम् R. GORB. 2, 26, 37. (योद्यायन्त्रु) चेलायद्यूतनम् MBn. 8, 4380. चेलावेदाशापापं चक्रुः (संया): २, 2367. चेलायद्यार ४, 2045. M. 11, 166. चेलनिर्णवक् Wäscher 4, 216. (चण्डालश्चपचानाम्) वासांसि मृतचेलामि (v. l. °चेलामि) 10, 52. MĀRK. P. 8, 103. 104. सचेलो वद्विरासुत्य M. 11, 202. विप्रमो गलमुद्य दृष्ट्य चेलचीर्या (st. dessen अंग्रेकप-चाव ५76) RĀGĀ-TAR. 4, 573. सुचेला adj. HARIV. 7946. (आसनम्) चेलांगिन्युषोत्तरम् BHAG. 6, 11. कलशाश्चेलकपिठनः (v. l. चैल०) HARIV. 6046. Vgl. आदृचेला, कुचेला. — 2) am Ende eines comp. चैल् (f. ई) einen Tadel ausdrückend P. 6, 2, 126. GĀNARATNAM. zu 2, 1, 53. AK. 3, 4, 26, 204. H. 1443. H. a.n. भार्यचैल् n. das Gewand —, die blosse äussere Erscheinung einer Gattin, eine Gattin dem Namen nach P. 6, 2, 126, SCH. ein drei- und mehrsilbiges fem. verkürzt davor den Vocal nach P. 6, 3, 43. fgg. ब्राह्मणचैली SCH. — Vgl. चैल.

चैलक m. N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 10, 4, 5, 3. — Vgl. चैलकि.
चेलगङ्गा (चेल + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 7736. 8493.
चेलान m. eine Gurkenart (फलतात्वविशेष, = अल्पप्रमाणक, vulg. चेलना) RATNAM. in ÇKDR. — Vgl. चेलाल.
चेलाल m. eine Gurkenart, Cucumis sativus LIN., TRIK. 2, 4, 36.
चेलाशक (चेल + शाशक) m. Kleidermotte GOVINDAR. bei KULL. zu M. 12, 72. — Vgl. चैलाशक.
चैलिका (von चेल) f. eine best. Frauenkleidung: सेयं कृष्णस्य वनिता पीतशाटोपरिकृदा। रत्नचेलिकाद्धक्वा शातकुभघनस्तनी॥ PĀTĀLAKHĀNPA im PĀDMA-P. ÇKDR. — Vgl. गन्ध०.
चैलीम s. u. चिलिचिम; WILSON führt auch eine Form चेलीम auf.
चेलिन् s. चैलिन्.
चेलुक m. ein buddhi. Novitz (s. आमणेर) TRIK. 1, 1, 24. — Vgl. चैलक.
चेलू, चैलति v. i. für चेल् DBĀTOP. 18, 29.
चेवी f. Bez. einer Rāgiṇī HALĀJ. im ÇKDR.
चेट्, चेष्टति und चेष्टते DBĀTOP. 8, 3 (kennt bloss das med.). perf.
चेष्टतुम् (s. u. वि). 1) die Glieder bewegen, zappeln: गङ्गायो हि न शक्नामि वृहूत्वाज्ञेष्टितुम् (spricht ein Fisch) MATSJOP. 22. तूजीभूत उपासीत न चेष्टन्नसापि च MBn. 3, 1679. आस्ते श्रेते चेष्टते ज्वातष्टति परिधावति BHAG. P. 5, 26, 14. कुञ्जाः केन कृताः सर्वाशेष्टत्यो नाभिमापय R. 4, 34, 25. ते तं मर्मद्वः सहस्रा चेष्टमानं मर्हीतले MBn. 3, 2542. LA. 96, 14. R. 1, 2, 14. 2, 63, 46. 63, 23. 3, 55, 30. ÇAK. 154. BHAG. P. 3, 1, 32. — 2) in Bewegung sein, sich rühren, geschäftig sein, sich Mühe geben: पत्र वा अर्ल्नागच्छति सर्वगङ्गा इव वै तत्र चेष्टति ÇAT. BR. 3, 4, 1, 6. यो अस्य विश्वान्नमन् इश्वे विश्वस्य चेष्टते: AV. 9, 4, 23. 24. KAUG. 80. पत्र वाध्युवद्वृचौ चेष्टताम् LĀT. 4, 11, 3, 5. यदा स देवो जागर्ति तेदें चेष्टते (Gegens. चिमीलति) बगत् M. 1, 52. अचेतनं जीवगुणं वदति स चेष्टते चेष्टयते च सर्वम् MBn. 3, 13981. न चावतार्यामास (गङ्गाम्) चेष्टमानो यथावलम् 9917. यथाशक्ति यतोत्साहं युद्धे चेष्टति तावकाः 6, 3642. — 3) sich mit Etwas abgeben, betreiben, treiben, thun, handeln: यत्रान्यचेष्टेत् Gobh. 1, 6, 19. एतद्वस्यर्थं तु चेष्टमानः MBn. 13, 4676. आगमप्रतिकारश्च वानरेरत्र चेष्टितः R. 4, 47, 17. सदृशं चेष्टते स्वस्या: प्रकृतेऽनावानपि BHAG. 3, 33. यिदा भग्यानुगमिन्या चेष्टमानो नयोचितम् RĀGA-TAB. 3, 493. धर्माराधयचेष्टु केनचिद्गुणात् प्राणिवसज्जेष्टितम् ÇAK. 106. असम्यज्ञेष्टितं मया ÇAK. CH. 65, 15. zurichten: स्वालीपाकावृताभ्यं चेष्टिता ÇAT. BR. 14, 9, 4, 18. — 4) besuchen: एरुचेष्टितम् भिष्यु RAGH. 9, 51. — caus. चेष्टयति und ते, aor. अचिचेष्टत् und अचेष्टत् P. 7, 4, 96. VOP. 18, 2. beweglich machen: संधीन्स्तव्याशेष्टयेत् SUÇR. 2, 183, 12. in Bewegung setzen, treiben: पवित्राएत्यवयाय चेष्टयते ÇAKH. CH. 8, 9, 3. MBn. 3, 13981 (s. oben u. 2). यद्येष्टयति भूतानि तस्मै वाव्यात्मने नमः 12, 1654. 6845. M. 12, 15. दैवं चेष्टयतीय च MBn. 7, 6048. दैवं चेष्टयते सर्वम् R. 6, 94, 24. योहुमेचिचेष्टच्च राघवी BHĀTT. 13, 60. — चेष्टित n. s. bes.

— अति sich zu sehr anstrengen: वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत् HIT. I, 170.

— आ Etwas unternehmen, thun: तदा मयापि संशयैव किमपि चतुर्मात्रेष्टितम् DAÇAK. in BENF. CHR. 197, 1.

— परि sich herumwälzen: मर्हीतले। पांगुड़प्रितसर्वाङ्गी सृदती पर्यचेष्टत R. 4, 19, 32.

— वि 1) die Glieder hinundherbewegen, sich röhren, sich krümmen,

sich sträuben: ऐः (धातुभिः) शरीरं विचेष्टते MBn. 12, 6839. अविचेष्टन्ति षट् 13, 2304. मद्रयान् विचेष्टते R. 3, 54, 10. पुरुषस्य विचेष्टतः BHAG. P. 2, 10, 15. उद्देष्टति विचेष्टति संचेष्टति च सर्वशः। वें तुर्वत्ति संर्वधा निकृताः परमेषुभिः || MBn. 7, 3168. तत् एवं विचेष्टते वद्वा DBĀTOP. 9, 3. MBn. 3, 1609. HARIV. 600. धरायां स्म व्यचेष्टते भुजेगमाः 5, 54, 17. भुजौ धरायां पतितौ नृपस्य तौ विचेष्टतुस्तार्त्त्वात्त्विवेगौ MBn. 8, 816. विचेष्टमान HARIV. 9928. ब्यालावलीज्वदनैः सर्पभैर्गिर्विचेष्टितः (प्रायुम्बिः) 10200. — 2) sich abplacken, sich abmühen: व्यचेष्टत निरानन्दा राघवस्य वरस्त्रियः R. 2, 66, 21. अनाववद्विचेष्टमानः SUÇR. 1, 1, 10. — 3) thätig sein, handeln; zu Werke gehen, versfahren, sich bemehnen: लं प्राप्तस्वं विभूय लं भूतात्मा लं विचेष्टसे MBn. 3, 517. मयाभिभूतविज्ञाना विचेष्टते न कामतः 12972. नरस्याकृतिभिर्विचेष्टतः BHAG. P. 8, 3, 6. वृद्धत्रयोऽसि चाराडाल वालवच्च विचेष्टसे MBn. 13, 4815. येन येन पथाङ्गेन स्तेनो नृपु विचेष्टते versfahren gegen M. 8, 334. bewirken: स्वकर्मसंतानविचेष्टित HIT. I, 201. — विचेष्टित n. s. bes.

— सम् 1) unruhig werden: सिंहस्येव गन्धमाग्राय गावः संचेष्टते शत्रवोऽस्माक्षणाये MBn. 5, 1855. 7, 3168 (vgl. u. वि). — 2) zu Werke gehen, versfahren: तत्र संचेष्टमानस्य लक्षपती विचेष्टितम् MBn. 3, 2923.

चेष्ट (von चेष्ट) 1) n. a) Bewegung (eines Gliedes, des Körpers), Gebärde: इङ्गिताकारचेष्टेन M. 7, 62. — b) das Thun und Treiben: एवमादीनि चान्यानि विलोक्येष्टानि HARIV. 5939. — 2) f. आ a) = चेष्ट a P. 2, 3, 12. VOP. 5, 19. JÄGN. 2, 220. 3, 76. MBn. 12, 682. R. 2, 63, 13. SUÇR. 1, 6, 10. 69, 9. चेष्टोपरम् 97, 10. 130, 21. चेष्टास्तम् 232, 20. 313, 3. संरुद्धेष्ट RAGH. 2, 43. im Gegens. zu मनोवृत्ति ÇAK. 16, 12. चेष्टा नृतमयी तत्र KATH. 23, 84. आकारैरिङ्गितैर्गत्या चेष्टया M. 8, 26. 7, 67. — b) thätiges Verhalten, Handlung, = क्रिया AK. 3, 4, 23, 159. पुक्तचेष्ट च्येष्टाच्च. UP. 2, 9. पुक्तचेष्टस्य कर्मसु BHAG. 6, 17. (सिद्धये सर्वकर्मणाम्) विविधाश्च पृथक्षेष्टाः 18, 14. न कुर्वति वृद्ध चेष्टाम् M. 4, 63. DUĀRTAS. 72, 12. सोऽनुप्रविष्टोभग्यांशेष्टाद्येष्टां तं गणम् BHAG. P. 3, 6, 3. — c) das Vollbringen, Thun: रात्रिः स्वप्नाय भूतानां चेष्टायै कर्मणामहः M. 1, 65. — d) das Thun und Treiben, das Benehmen, Art und Weise zu sein: कर्मवैच्यात्प्रधानचेष्टा गर्भासवत् KAP. 3, 51. चेष्टाशैव विद्यानीयादरीन्याधपतामपि M. 7, 194. केयं तत्र चेष्टा VID. 267. उन्मत्तचेष्ट adj. 178. कामार्थो दर्शयेष्टाम् BHAG. P. 3, 2, 28. क्रूरचेष्ट adj. VARĀN. BH. S. 9, 12. चेष्टा पिपीलिकानाम् MĀRK. P. 27, 18. अग्निविस्युलिङ्गानां वीजचेष्टा च शाल्मले: 19. प्रदृशारचेष्टाः RAGU. 6, 12. यस्य गृहस्यैतादशी चेष्टा तत्र सेवकेन कथं स्थातव्यम् HIT. 110, 22. — Vgl. कर्मचेष्टा, अचेष्टता, निशेष्ट.

चेष्टक (wie eben) m. eine Art coitus: पादमेकं द्वृदि न्यस्य इतेरोपैव चेष्टयेत्। कातः क्रोडे स्थितां नारीं वन्धोऽयं चेष्टको मतः || SMĀRADIPIKĀ im ÇKDR.

चेष्टन (wie eben) n. 1) Bewegung: चेष्टनस्पर्शने M. 12, 120. नेशः काण्डयने इङ्गानामासनोत्यानचेष्टने BHAG. P. 3, 31, 26. पुरुषाः श्येनचेष्टनाः MBn. 12, 6363. सपक्षस्येव चेष्टने R. 5, 83, 12. — 2) das Vollbringen, Thun: तत्प्रतीकारः KAP. 1, 3.

चेष्टयितर् (vom caus. von चेष्ट) nom. ag. der in Bewegung setzt MBn. 12, 1181.

चेष्टानाश (चेष्टा + नाश) m. das Aufhören aller Bewegung, aller Thä-

tigkeit; Untergang der Welt RĀGAN. im CKDa.

चेष्टावत् (von चेष्टा) adj. *beweglich*: संधरस्तु दिविधाश्चेष्टवतः स्थिराद्
Suç. 4,340,3.

चेष्टित् (von चेष्टा) 1) partic. s. u. चेष्टा. — 2) n. = गति und चेष्टा MED. I.

108. a) *Bewegung* (eines Gliedes, des Körpers), *Gebärde*: गतिभाष्यतचेष्टितम् M. 2, 193. 8, 25. निगूठिङ्गतचेष्टितैः 7, 67. Suç. 4, 104, 16. VARĀH. Bāh. S. 43, 19. 83, 52. कृप० 92, 15. — b) *das Thun und Treiben, das Benehmen, Art und Weise zu sein*: पद्मद्विकुरुते किंचित्तकामस्य चेष्टितम् M. 2, 4. यद्युपोरन्योर्वित्वं कार्यं इस्मिन् चेष्टितं मिथ्यः 8, 80. प्रणादीनाम् 7, 153. 223. 155. अचेतनवे इयं तीरुचेष्टितं प्रधानस्य KAP. 3, 59. 61. N. 23, 16. R. 4, 1, 59. 3, 7. 6, 22. Çik. 103, 18. RAGU. 4, 68. BHĀG. P. 4, 3, 16. DRV. 2, 4. — VRT. 17, 5. PĀNKART. 98, 12. क्रूर० 1, 73. खल० VARĀH. BRU. S. 67, 113 (114).

चेष्टितव्य (wie eben) partic. fut. pass. zu *handeln*, zu *Werke zu geben*; चेष्टितव्यं कार्यं चात्र MBn. 12, 4919.

चैकिति adj. von चैकित्य gaṇa कार्यादि zu P. 4, 2, 111. — Statt चैकिति (patron.) ist PRĀVĀRĀDHY. in Verz. d. B. H. 56, 35 viell. चैकिति (von चैकिति) zu lesen.

चैकितान patron. von चैकितान ÇĀMK. zu Bāh. ĀB. UP. 1, 3, 24.

चैकितानेऽप्य patron. ÇAT. Br. 14, 4, 1, 26. Ind. St. 4, 39. 4, 373. Nach ÇĀMK. zu Bāh. ĀB. UP. von चैकितान und dieses von चिकितान; wohl eher vom belegten चैकितान.

चैकितायन patron. des DĀLBHJA KĀND. UP. 1, 8, 1. Nach ÇĀMK. von चिकितायन; könnte auch auf चैकित zurückgeführt werden.

चैकित्य patron. van चैकित gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चैकितिस्ति adj. von चैकितिस्त्य gaṇa कार्यादि zu P. 4, 2, 111.

चैकितिस्त्य patron. von चिकितिस्ति gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

चैकीर्पति^३ adj. = चिकीर्पत् (partic. vom desid. von 1. करु) gaṇa प्रश्नादि zu P. 5, 4, 38.

चैट्यत m. N. pr. (patron.) eines Mannes gaṇa क्रैआदि zu P. 4, 1, 80. तिकादि zu 4, 1, 154 und भौरिक्यादि zu 4, 2, 54. चैट्यतीविध n. *das von den Kālajata bewohnte Gebiet* ebend.

चैट्यतायनि patron. von चैट्यत gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

चैट्यत्या f. zu चैट्यत gaṇa क्रैआदि zu P. 4, 1, 80.

चैतन्य (von चेतन) 1) n. *Intelligenz, Bewusstsein; Seele*: der Fötus ist im 7ten Monate मनश्चैतन्युक्ता JĀGN. 3, 81. द्वीवं पश्यामि वृन्णाणमचैतन्यं न विवते MBn. 12, 6837. चेतनावत्सु चैतन्यं समं भूतेषु पश्यति 14, 529. Suç. 4, 81, 7. आतं लोकेन चैतन्यमिवाज्ञरेष्मे: RAGU. 3, 4. न संसिद्धिकं चैतन्यम् KAP. 3, 20. ÇĀMK. zu ÇYETĀÇV. UP. 6, 16. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 13. 23. 34. 35. 97. Sch. zu KAP. 1, 100. Sch. bei WILS. SĀMKHJAK. S. 73. WIND. Sancarb 94, 1. 124, 3 v. u. — 2) m. N. pr. eines im J. 1484 u. Chr. geborenen Propheten, der in Bengalien göttlich verehrt und für einen Avatāra von Kṛṣṇa angesehen wird. Sein Leben ist beschrieben in einem Werke, welches den Titel चैतन्यचरणामृत führt; vgl. MACK. Coll. I, 92.

चैतन्यचन्द्रादय (चै० + च०) n. *der Mondaufgang des (Propheten) Kālajata*, Titel eines Schauspiels, heraußg. in der Bibl. ind. No. 47. 48. 80.

चैतन्यामृत (चैतन्य + अमृत) n. *Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.*

चैतसिक् (von चेतस्) adj. *den Geist —, das Herz betreffend*: धर्माः VJUTP. 36, 173.

चैतिका (wohl von चैत्य) m. pl. *Bez. einer buddhistischen Schule* WAS-SILJEW 228. 229. 243.

चैतैत् (von चित्त) adj. *zum Bereich des Denkens gehörend* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 74. COLEBR. Misc. Ess. I, 392.

चैतिका (wie eben) adj. dass. COLEBR. Misc. Ess. I, 393.

1. चैत्य (von 3. चित् oder 2. चिति) m. *die individuelle Seele* BHĀG. P. 3, 26, 61. 70. 28, 28. 31, 19.

2. चैत्य (von चिता) 1) adj. *was auf den Scheiterhaufen, auf das Grab Bezug hat u. s. w.:* पूर्य आ॒व. ग्रहि. 3, 6. ग्रह्यासांग्र. 2, 14. — 2) m. n. *Grabmal, Todtentmal; Tempel, Heilighum; ein als Todtentmal dienender Feigenbaum u. s. w., ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w.* (vgl. चैत्यतरु, °द्रुम, °वृक्ष). आ॒व. ग्रहि. 1, 12. जाग्नि. 2, 151. 228.

यत्र पूर्या मणिमयाश्चैत्याश्चापि हिरण्यमया: । शेषार्थं चिह्नितासत्र न तु दृष्टातः कृता: || MBn. 2, 89. 74. चैत्यपूर्याङ्गिता भूमिः 1, 223. अकृष्टपद्या पृथिवी विकौपी चैत्यमालिनी 12, 914. चितचैत्यो महातेजा: 3, 10460. अल्पावशेषा पृथिवी चैत्यैरासीत् 10303. आसीनं चैत्यमध्ये 495. स चैत्यो राजसिंहस्य संचितः कुशलौर्द्धवैः । गरुडो रुक्मपतो वै त्रिगुणो उष्ट्रादशात्मकाः || R. 4, 13, 30. येष्यः प्रणामसे पुत्रं चैत्येष्वापतनेषु च 2, 23, 4. चैत्यान्यायतनानि च 36, 29. सहस्रपाद्मासाय तज्जैत्यमधिरूपान् 5, 38, 25. चैत्यप्रासाद 27. अशोकवनिकायाम् — अपश्यद्विहूरस्यं प्रासादं चैत्यमुत्तमम् । पृथं स्तम्भसद्व्येण 17, 20. Suç. 4, 107, 19. 367, 1. निविडैत्यब्रह्मव्यापै: MĀKKH. 159, 3. LALIT. 28 u. s. w. RĀGA-TAA. 1, 103. एको वृक्षो हि यो ग्रामे भवेत्पर्णफलान्वितः । चैत्यो भवति निर्जातिर्चर्चनोपयः सुपूर्णितः || II. 1, 40. चैत्यानां सर्ववा त्याज्यमपि पञ्चस्य पातनम् MBn. 12, 2637. अर्चतं सर्वलोकानां सस्कन्धविट्ठं द्रुमम् । नागहृतोः सुपूर्णेन चैत्यमुन्मूलितं यथा || R. 4, 18, 23. अनेकशाखशैत्यश्च निप्रात भूतीतले IIABIV. 9876. BHĀG. P. 4, 23, 16. 5, 24, 9. Ueber den Unterschied zwischen चैत्य und स्तूप bei den Buddhisten s. BURN. Intr. 74. 348. 630. LIA. II, 266. Nach den Lexicographen: n. = आयतन AK. 2, 2, 6. Tāk. 3, 3, 311. MED. j. 21. = देवकुलं विना मुखम् IIAB. 198. = चितान्युक्त त्रिक. 2, 8, 62. = विहार = निनसाचन् H. 994. = बिनौकस् (lies चैत्ये st. चित्ये) und तदिस्त्रम् (Statue des Gīna) H. an. 2, 358. = वुद्धविप्र त्रिक. 3, 3, 311. = वुद्धवेष MED. Statt विप्र und वेष ist wohl विष्व zu lesen, welche Lesart der Verfasser des CKDa. vor sich gehaft hat. Fälschlich macht er daraus zwei Bedeutungen (वुद्ध und विष्व) und lässt das Wort in diesen beiden Bedd. masc. sein. m. = देवतरु त्रिक. 2, 4, 2. = उद्देशकवृत् 3, 3, 311. = उद्देश्यपाद्य MED. = निनसाचन् उद्देशकवृत् H. an. Vgl. ग्रामचैत्य. — 3) m. N. pr. eines Berges (s. चैत्यक) MBn. 2, 314.

चैत्यक (von चैत्य) m. N. pr. eines der fünf Berge, welche die Stadt Girivraगा umgeben, MBn. 2, 799. 811. 815. 843.

चैत्यतरु (चैत्य + तरु) m. *ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w.* VARĀH. Bāh. S. 32, 21. 43, 72. 32, 90. 37, 2.

चैत्यदु (चैत्य + दु) m. N. der *Ficus religiosa Lin.* (s. ग्रस्त्य) TAK. 2, 4, 6.

चैत्यहुम् (चैत्य + हुम) m. = चैत्यतरु M. 10, 50. H. 62. = चैत्यभिधानो शोकवृत्: Sch.

चैत्यपाल (चैत्य + पाल) m. *Wächter eines Heiligthums* R. 5, 38, 29.
चैत्यमुख (चैत्य + मुख) m. *Wassertopf der Einsiedler* TRIK. 2, 7, 14.
HAR. 64. So benannt nach der Aehnlichkeit der Oeffnung beim Kruge und beim huddh. Kaitja.

चैत्ययज्ञ (चैत्य + यज्ञ) m. *eine Ceremonie für Todtenmäler* Āc. GRN. 1, 12.

चैत्यवन् (von चैत्य) in der Stelle वर्तं च भट्टा सहृचैत्यवन्तम् *den Wald mit dem Tempel* R. 5, 50, 21, wobei सहृ und das masc. Anstoss erregen.

चैत्यवन् (चैत्य + वन्) m. = चैत्यवन् AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 94(73). M. 9, 264. MBn. 2, 945. 3, 664. 12, 2636. R. 3, 43, 9. *Ficus religiosa* Lin. RATNAM. 190.

चैत्यशैल m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule WASSILJEW 228. — Vgl. चैतिक.

चैत्यस्थान (चैत्य + स्थान) n. *ein durch ein Grabmal, einen Tempel geheiligter Platz* MBn. 13, 4729. चैत्यस्थाने स्थितं वृत्ते पलवर्तमिव द्विग्राः (अनुवाचिति) 7701.

चैत्रः (von चित्र und चित्रा) 1) adj. *aus dem Kītra oder Kītrā genannten Baume versetzt*: धूं चैत्रं दिव्यमिन्दीवरभम् MBn. 7, 76. — 2) m. a) *Bez. eines Frühlingsmonats; der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbilde Kītra steht*, P. 4, 2, 23. AK. 1, 1, 3, 15. TRIK. 3, 3, 348. H. 153 (*der 5te Monat*). an. 2, 420. MED. r. 37. KĀTJ. 24, 7, 2. LĀTJ. 9, 9, 8. चैत्रप्रतिपद् वसत्ताम्भः *Citat aus der Smṛti beim Schol. zu Kātj. Č. 5, 1, 1. फालगुणचैत्री वसतः* Suçr. 1, 20, 4. M. 7, 182. MBn. 3, 5068. 13, 5154. R. 4, 19, 1. चैत्रे विचित्राः तपाः BHĀTR. 1, 35. MĀLĀV. 82. PĀNKĀT. III, 36. RĀGA-TAB. 5, 259. स तु सौरचान्द्रभेदेन द्विविधः | तत्र मीनराशिस्यरविकः सैरः | मीनस्यरविप्राव्यग्रुक्षाप्रतिपदादिर्दर्शीतश्चान्द्रः | इति मलमासत्त्वम् | ĀKD. — b) *N. des 6ten Jahres beim Umlauf des Jupiters* VARĀH. BRH. S. 8, 8. — c) *ein buddhistischer Bettler* TRIK. 1, 1, 24. — d) *ein gangbarer Mannsname, der wie Cajus zur allgemeinen Bez. einer unbestimmten Person gebraucht wird*, GAUDĀP. zu SĀMKHJAK. 3, 7. Z. d. d. m. G. VII, 310. Sch. zu PRAB. 30, 11. Hierher gehört wohl auch: चैत्रो मैत्रात्पूर्वदेशे P. 2, 3, 29, Sch. — e) metron. von Kītra, ein Sohn Budha's und Grossvater des Suratha BRAHMĀV. P. im ĀKD. — चैत्रस्य यज्ञसेनस्य Ind. St. 3, 438. — f) *N. pr. eines der 7 Varsha-Gebirge (वर्षपर्वत)* TRIK. H. an. MED. HAR. 26. — 3) f. ई (mit oder ohne पौर्णमासी) *Vollmondstag im Monat Kātra und das an demselben übliche Opfer* Z. d. d. m. G. IX, 1XXIII. KĀTJ. Č. 13, 1, 4, 5. LĀTJ. 10, 5, 18. ČĀNKH. Č. 3, 13, 2. चैत्रीपञ्च LĀTJ. 10, 20, 2. — P. 4, 2, 23. MBn. 12, 3691. 14, 2086. — 4) n. a) *Grabmal*, = मृतकचैत्य H. an. = मृत TRIK. MED. — b) *Tempel* TRIK. MED. In den beiden letzten Bedd. wohl nur eine Verwechslung mit चैत्य.

चैत्रक m. 1) = चैत्र 2, a ĀCARDA. im ĀKD.; vgl. चैत्रिक. — 2) patron. oder metron.: श्याफल्कचैत्रकाः (अन्धकवृत्तिषु) P. 6, 2, 34, Sch.

चैत्रकूटी (von चित्रकूट) f. Titel eines grammatischen Commentars COLEB. MIS. ESS. II, 45.

चैत्ररथ (von चित्ररथ) 1) adj. *vom Gandharva Kītraratha handelnd*: पर्वन् MBn. 1, 313 (vgl. Ādip., Adhjāta 163. fgg.). — 2) m. a) patron.: चैत्ररथमुनिम् MBn. 1, 3740. शशकिंडुं चैत्ररथम् 12, 998. f. ई von einer Tochter Čācavindu's HARIV. 712. Vgl. चैत्ररथि. — b) N. eines Dvijaha

KĀTJ. Č. 23, 2, 3. MAÇ. in Verz. d. B. H. 73. — c) scherhafte Bez. der Pubes beim Weibe (Kītraratha's Wald) DAÇAK. 3, 1. — 3) n. (mit oder ohne वन) *der vom Gandharva Kītraratha für Kuvera angelegte Wald* AK. 1, 1, 1, 65. TRIK. 1, 1, 65. H. 190. MBn. 3, 842. 3095. 5, 3831. HARIV. 1636. 8948. 16232. R. 4, 28, 37. 2, 71, 4. 91, 46. 4, 44, 95. 6, 93, 24. VP. 169. BUĀG. P. 5, 16, 15. 9, 14, 24. KĀP. in Z. d. d. m. G. VII, 584. °प्रेदेशान् RĀG. 3, 60.

चैत्ररथि (wie eben) patron.: तस्माच्चैत्ररथीनामेकः तत्रपतिर्गायते ५ नु-लम्ब इव द्वितीयः PAṄKĀV. BR. 20, 12. des Čācavindu HARIV. 1972. — Vgl. चैत्ररथ 2, a.

चैत्ररथ्य (wie eben) n. = चैत्ररथ 3. BUĀG. P. 3, 23, 40.

चैत्रवती (von चैत्र) f. N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 508. II, 400. Die erste Stelle fehlt in der Calc. Ausg., an der zweiten steht वैत्रवती.

चैत्रवाहनी (von चित्रवाहन) f. patron. der Kītrāngadā MBn. 14, 2358. 2405. fälschlich °वाहनी 1, 7827.

चैत्रसख (चैत्र + सख) m. *der Freund des Frühlingsmonats, der Liebesgott* H. 229, Sch.

चैत्रसेनि patron. von चित्रसेन MBn. 7, 916. fälschlich चित्रसैनि 1094.

चैत्रायणी 1) patron. von चित्र gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. PRĀVARĀDĀB. in Verz. d. B. H. 58, 5 v. n. — 2) N. pr. einer Localität gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

चैत्रावली (चैत्र + आवली) f. *der Vollmondstag im Monat Kātra* TRIK. 1, 1, 108.

चैत्रि m. v. l. für चैत्रिन् ĀKD. u. d. letzten W.

चैत्रिक (von चित्रा) m. *der Monat Kātra* P. 4, 2, 23. AK. 1, 1, 3, 15. H. 133.

चैत्रिन् m. = चैत्रिक RĀG. im ĀKD. — Vgl. चैत्रि.

चैत्रेय metron. von चित्रा (?) PRĀVARĀDĀB. in Verz. d. B. H. 57, 2.

चैटिक adj. (f. ई und श्रा) von चेटि gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

चैटी adj. subst. zum Volk der Kēdi gehörig; Fürst der Kēdi (insb. Čeupāla) TRIK. 2, 8, 22. RV. 8, 5, 37. 39. MBn. 1, 129. 2, 1523. HARIV. 1804. sg. VP. 422. BUĀG. P. 7, 1, 15. 30. 9, 24, 2. चैट्या f. MBn. 1, 3831. pl. = चेटि pl. *das Volk der Kēdi* TAK. 2, 1, 10. H. 936.

चैतिति metron. von चित्रिता P. 4, 1, 113, Sch.

चैल 1) n. = चैल (s. d.) ein Stück Zeug; Kleid, Gewand VJUTP. 136. कृत्तु KAU. 18. पाप° 63. यमत्रतं चेटेकचैलात्प्रैचैलो वा 82. चैलवर्ज्ञमणो प्रुद्धिः (v. l. चैल०) M. 3, 119. चैलकम्बलवेशमानि MBn. 1, 4994. चैलानि विव्यधुः 7055. चैलानि डुध्युः 6, 1557. चैलभाग्नमोबनम् 12, 3252. 6704. मृत° 5348. 13, 2586. प्रदीपामिव चैलात्तं कास्तं देशं न संत्पदेत् 12, 10596. 13, 4832. स्त्रावा सचैलः (v. l. सचैलः) M. 3, 103. सचैलं (v. l. सचैलं) स्त्रात् JĀG. 2, 97. सचैलं स्त्रानम् PĀNKĀT. III, 120. द्राति यो वै कपिलां (गं) सचैलाम् MBn. 3, 12725. — 2) m. Kleidermotte (von चैल) GOVINDA. bei KULL. zu M. 12, 72; vgl. चैलाशक.

चैलक m. *ein buddhistischer Bettler, der sich mit einem Stücke Zeug (चैल) zur Bedeckung seiner Blössen begnügt* (?), BURX. INTR. 57. LOT. de la b. l. 392. — Vgl. चैलुक.

चैलकि (von चैलक) patron. des Āivala ČAT. BR. 2, 3, 1, 34.

चैलधाव (चैल + धाव) m. *Wäscher* JĀG. 1, 164.

चैलाशक (चैल + आशक) m. ein Gespenst, das sich von Kleidermotten nährt (nach KULL.), M. 12, 72.

चैलिक m. viell. Lappen (von चैल oder चैल) Suçā. 2, 331, 12.

चोकुटि m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDN. in Verz. d. B. H. 36, 1.

चोति adj. f. या rein, reinlich (viell. auch übertr. ehrlich) TRIK. 3, 3, 437. H. 1436. a.n. 2, 562. MED. sh. 12. यवकाशेयु चोतेपु नदीरीरेपु चैव हि। विविक्तेपु च तुव्यति दत्तेन पितरः सदा || M. 3, 207. अनीर्पुर्गुसदारः स्याज्ञातः स्याद्वप्ताणी नृः MBn. 12, 2708. पायामचोनामवलेक्षिनों च u. s. w. स्त्रिये परिवर्गयामि 13, 519. चोताणी वृद्ध्ये प्रुचि 7580. चोतश्चोतदानान्वेषी u. s. w. प्रदो वैश्यत्वमर्क्षति 6593. अद्वावतो द्यावतश्चोतायोत्तजनप्रिया। धर्मार्थमिदो नित्यं ते नराः स्वर्गगामिनः 6660. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: *geicandt* (दत्त) TRIK. MED. schön, reizend (सुन्दर, मनोष); *gesungen* H. a.n. MED. = अभीहणा (wofür ÇKD. und WILS. तीदणा scharf gelesen haben) MED. — Vgl. चोति.

चोच n. AK. 3, 6, 3, 30. 1) die Rinde von *Cinnamomum albidiflorum* oder eine andere Zimmetrinde AK. 2, 4, 4, 22. Suçā. 1, 139, 9. 2, 101, 18. — 2) Rinde überh. H. 1121. Dhar. im ÇKD. — 3) Haut, Fell Dhar. im ÇKD. — 4) der nicht essbare Theil einer Frucht (उपभुक्तपत्ताविशिष्ट, vulg. चौचा). — 5) die Frucht der Fächerpalme (तालपत्त) Bhar. zu AK. ÇKD. — 6) Kokosnuss Stāmin zu AK. ÇKD. VARĀH. Brh. S. 40 (39), 4. — 7) Banane Sāras. zu AK. ÇKD.

चोचका n. = चोच 1. Suçā. 2, 284, 5. Rinde überh. ÇABDAR. im ÇKD. चोटी f. Unterrock II. 673. — Vgl. शाटी.

चोड 1) m. a) = चूड Wulst (an Ziegela): पञ्चोडा (näml. इष्टका) TS. 5, 3, 2, 1. — b) Wams, = कद्युक H. a.n. 2, 118. = प्रावरण MED. d. 13. पर्येष्टते भक्तं तथापि चोडम् SāDDA. P. 4, 34, b. 35, a. — c) pl. N. pr. eines Volkes (s. चैल) H. a.n. MED. — 2) f. या N. einer Pflaume (s. u. क्रोत्तचौडा).

1. चोद (von चुद) m. ein Werkzeug zum Antreiben der Rosse, Stachel oder Peitsche: जृयने चोद एषाम् RV. 5, 61, 3.

2. चोद (wie eben) adj. anfeuernd, begeisternd, fördernd: चोदः कुचितुत्तुव्यात्सातये धियः: RV. 1, 143, 6. रुधस्य स्वो पठमानस्य चोदौ 2, 30, 6. एकस्य शुद्धौ यद्युचोदमाचित्रं 13, 9.

चोदक (wie eben) 1) adj. treibend: अकोरायद्यं कर्म तन्मो उर्जुनका चोदकम् MBn. 13, 71. — 2) m. a) Anweisung, Aufforderung KāT. Ča. 1, 10, 1. Sch. zu 1, 3, 29, 30. — b) gramm. so v. a. परियक् (s. d.): अदृष्ट्यर्थे प्रथमे चोदकः स्पात्प्रदर्शकः RV. PRAT. 10, 10, 11, 14.

चोदन (wie eben) 1) adj. treibend AV. 7, 116, 1. Vgl. स्त्रिय०, कीरि०, ब्रह्म०, रघ०. — 2) n. das Treiben, Auffordern; Aufforderung, Anweisung, Befehl; Regel: अन्योदन्यचोदनात् MBn. 13, 41. न हि तावद्वेत्कालो व्यतीतश्चोदनाय ते R. 4, 28, 20, 19. पूर्वाभिप्रवाः सत्तश्च भवते पूर्वचोदनम् MBn. 5, 72. अपिरिपुं चोदना वा मिमीना लोतीरा VS. 29, 7. LāT. 7, 11, 18, 8, 1, 10. KāT. Ča. 9, 11, 12. 22, 6, 8. अुतिचोदनात् nach der Vorschrift der heiligen Schriften M. 2, 35, 169. JĀG. 3, 17. — 3) f. या Vop. 26, 191. dass.: ज्ञानं ज्ञेयं परिशाता त्रिविद्या कर्मचोदना BrAG. 18, 48. MBn. 12, 899. 3, 1308. BrAG. P. 5, 14, 18. °शब्द् KāT. Ča. 1, 10, 1. 20, 7, 20. 1, 5, 7, 8, 22. ÇĀNKA. Ča. 6, 1, 10. LāT. 9, 7, 3, 9. भोऽ इति चोदना स्यात् RV. PRAT. 13, 6. चोदनालानेषो ईर्ष्या धर्मः GAIM. 1, 2. — 4) f. न. einer

Pflanze, v. l. für रोदनी AK. 2, 4, 3, 10. Sch. — Vgl. एकचोदन.

चोदनागुड (चो० + गुड) m. Spielball TRIK. 2, 6, 43.

चोद्प्रवृद्ध लोद् + प्र०) adj. durch den begeisternden (Trank) erhoben, von Indra RV. 4, 174, 6.

चोदयन्मति (चोदयत्, partic. vom caus. von चुद् + मति) adj. die Andacht leitend, fördernd: (अग्निम्) लेपं चतुर्दिघिरे चोदयन्मति RV. 5, 8, 6. Indra 8, 46, 19; vgl. 5, 43, 9.

चोदपितैर् (vom caus. von चुद्) nom. ag. f. °पित्री Treiber, Antreiber: Begeisterer, Förderer: समीरणशोदयिता भवेति व्यादिश्यते केन ऊताशनस्य KUMĀRAS. 3, 21. °त्री तृनृतानाम् RV. 4, 3, 11. मुदोनः 7, 81, 6.

चोदस् (von चुद्) n. = चोदन; s. अचोदस्.

चोदितैर् (von चुद्) = चोदपितैर्: रुधस्य RV. 2, 12, 6. 10, 24, 3. मृतीनाम् 5, 43, 9. पठमानस्य 10, 49, 1. 1, 38, 8. अस्माकं वोद्युच्यस्य चोदिता 8, 77, 6. 10, 133, 1.

चोदिष्ठ superl. zum vorherg.: वया लृ स्विकृजा वृपं चोदिष्ठेन यविद्य। अभिष्ठो वाऽत्तातये RV. 8, 91, 3.

चोद्य (von चुद्) 1) adj. a) der getrieben —, angetrieben werden muss H. a.n. 2, 359. MED. j. 22. चोद्यं मां चोदयति MBn. 3, 4600. अग्निकार्पिषु चोद्यः 1404. गुरुकर्मस्वचोद्यः 13, 4875. — b) was erwähnt werden muss oder kann: चपलाजनं प्रति न चोद्यमदः Cic. 9, 16. — 2) n. a) das Aufwerfen einer wissenschaftlichen Frage, = पूर्वपत्त TRIK. 4, 1, 115. = प्रश्न H. a.n. MED. सत्यं ध्यानं समाधानं चोद्यं वैराग्यमेव च MBn. 5, 1653. — b) Stauungen, Verwunderung H. a.n. MED.

चोपक (von चुप) s. गलोचोपक.

चोपनै (wie eben) adj. sich bewegend, sich röhrend P. 3, 2, 148, Sch.

चोरै (von चुरै) 1) m. a) Dieb gaṇa पचारि zu P. 3, 1, 134. gaṇa प्राह्णपादि zu 5, 1, 124. gaṇa मनोज्ञादि zu 133. gaṇa पारस्करादि zu 6, 1, 157. Vop. 7, 19, 22. H. 381, Sch. ÇABDAR. im ÇKD. चोरी f. gaṇa पचारि. — b) N. einer Pflanze, = कृष्णटी ÇKD. nach HADDEĀNDRA in KRAMĀEĀNDRIKĀ. — c) ein best. Parfum (= चोरक): चोरकुमरोचनाः । इत्यष्टगन्धकयन आगमः । ÇKD. — 2) f. या Name einer Pflanze, = चोरपुष्पी ÇABDAK. im ÇKD. — Vgl. चौर.

चोरक (von चोर) m. 1) Dieb VARĀH. Brh. S. 16, 25. — 2) eine best. Pflanze (s. पूर्णा) RATNAM. im ÇKD.; vgl. तस्कार. — 3) ein best. Parfum RĀGĀN. im ÇKD. Suçā. 4, 139, 9. 2, 277, 12. VARĀH. Brh. S. 16, 25.

चोरपुष्पिका (चोर + पुष्प) f. N. einer Pflanze, *Chrysopogon aciculatus* Trin., ÇABDAR. im ÇKD. °पुष्पी f. dass. AK. 2, 4, 4, 14.

चोरस्त्रायु (चोर + स्त्रायु) m. N. einer Pflanze (s. काकनासा); nach dem Synonym तस्कारस्त्रायु vom Verfasser des ÇKD. gebildet.

चोरिका (von चोर) L. = चोरिका Diebstahl, Raub RĀJAM. zu AK. ÇKD.

चोरितक (von चोरित, partic. von चुरै) n. die gestohlene Sache DAÇAK. in BENP. Chr. 193, 45.

चोल 1) m. Jacke AK. 2, 6, 3, 19. II. 674. a.n. 2, 486 (lies: चोलः). MED. I. 17. Nach Bhar. zu AK. auch चोली ÇKD. Vgl. निचोल. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches im Süden von Indien an der Koromandelküste (entstanden aus चोलमएडल) in der heutigen Provinz Tāñgora wohnte, LIA. I, 139. H. a.n. MED. MBn. 3, 1988. 6, 367. 7, 398. 8, 453. HARIV. 782, 9600. R. 4, 41, 18. VARĀH. Brh. S. 3, 40. 11, 62. 14, 13. VP.

193. RIGA-TAB. 3, 432. COLEBR. MISC. ESS. II, 179. 273. sg. der Fürst der Kola P. 4, 1, 175. VÄRIT. चोलपाण्डी MBU. 2, 1893. चोलकर्णी इनाटादीश ने श्रीराम् RIGA-TAB. 1, 300. Kola, ein Sohn Akrida's, ist nach HARIV. 1836 der Urahn des Volkes. — 3) n. Kleid, Gewand (वसन्) MED.

चोलक (von चोल) 1) m. a) Harnisch HAR. 197. Vgl. शर्धचोलक, निचोलक. — b) = चोल 2: चोलकेश्वर KATHAS. 19, 95. — 2) n. Rinde CABDAR. im CKDR.

चोलकिन् (von चोल) m. 1) ein geharnischter Mann WILS. — 2) Rohrschössling (in einer Scheide steckend). — 3) Orangenbaum. — 4) Handgelenk II. an. 3, 374. MED. n. 181. HAR. 246.

चोलाएडुक (चोल + उएडुक) m. Turban TRIE. 2, 6, 35.

चोप (von चूप) m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl): दृहङ् Su. 1, 37, 2. यो गले चोपमुत्पादयति 153, 6. शोपचोप 61, 21. 82, 1. 2, 133, 9. 211, 19. चोपपक्ता 4, 97, 4. 263, 19. 2, 298, 17.

चोप्य (wie eben) adj. was ausgesogen wird: भोजनीयानि पेयानि भद्याणि — लेख्यानि — चोप्याणि च MBU. 1, 6659. 2, 99. 316. HARIV. 8233. R. 1, 32, 24. पनु दंद्रामिर्निष्पीड सारांशं विनिर्गीर्व श्वशिष्टं त्यजते पथेनुट-एडादि तचोप्यम् Sch. zu BHAG. 13, 14. — Vgl. चूप.

चोस्क m. ein Pferd aus dem Indusgebiete TAIIK. 2, 8, 43.

चौक्रय (von चुक्र) n. Säure gaṇa दृठादि zu P. 5, 1, 123.

चौक्ति (von चुक्ति) adj. gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. = चोक्ति rein, reinlich (viell. auch übertr. ehrlich; nach CKDR. und WILS.: angenehm, lieblich): सत्त्विम् चौक्ति चौक्तिनाकीर्णं सुमुखं सुखदर्शनम् MBU. 12, 4315. चौक्त्य wohl nur fehlerhaft für चौक्ति (तं und त्य werden häufig mit einander verwechselt): अचौक्त्यसलिलप्रतालित Su. 4, 290, 14. 17. सर्वमार्पकृतं चौक्त्य वालसंस्यर्शनानि च MBU. 12, 7049. नित्यं स्वाहा स्वधा नित्यं चौक्त्ये मानुषदेवते 2855.

चौड़ि (von चूड़ा) n. die Ceremonie des Haarschneidens KIC. zu P. 5, 1, 110. M. 2, 27. लेलिकृनैर्महानगैः कृतचौड़म् MBU. 3, 12240. — Vgl. चौल.

चौड़ार्य von चूड़ार gaṇa प्रग्राहादि zu P. 4, 2, 80.

चौड़ि metron. von चूड़ा gaṇa वाल्हादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. चौलि.

चौड़िकृ न. nom. abstr. von चूड़िक gaṇa पुरोद्धितादि zu P. 5, 1, 128.

चौण m. pl. N. pr. eines Volkes im Westen von Madhjadeça VA-KAU. BRN. S. 14, 20.

चौएथ (von चुएटी) adj. von Teichen, Brunnen kommend: Wasser SU. 4, 170, 12. 173, 14. Fisch 207, 1.

चौदायनि (so ist wohl zu lesen st. चो०) patron. (von चोद?) PRAVARĀDUS. in Verz. d. B. II. 57, 30.

चौपयत (wohl von चोपयत् und dieses von चूप् patron. gaṇa कैत्यादि zu P. 4, 1, 80. gaṇa तिक्तादि zu 4, 1, 154. gaṇa भौरिक्यादि zu 4, 2, 54. चौपयत्तायदि n. das von den Kāupajata bewohnte Gebiet ebend.

चौपयतायानि patron. von चौपयत gaṇa तिक्तादि zu P. 4, 1, 154.

चौपयत्यौ f. zu चौपयत gaṇa कैत्यादि zu P. 4, 1, 80.

चौपयन patron. von चूप gaṇa अश्यादि zu P. 4, 1, 110.

चौर (von चुर) m. 1) Dieb, Räuber gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. Vop. 7, 19. 22. AK. 2, 10, 25. TAIIK. 2, 10, 7. II. 381. HAR. 43. चौरैरुपमुते ग्रामे M. 4, 118. 8, 29. 84. 40 u. s. w. चौरसेना HARIV. 10248. HIT. I, 173 (चौर-

तम्). VID. 39. VET. 22, 10. 23, 5. BHAG. P. 4, 14, 38. 40. सुवर्णं M. 11, 49. धान्यं 50. गगने तव गत्राणां वर्णचौरासिवादितान् (मेघान्) HARIV. 3570. MEGH. 47. अचौरभूतया भूमि: RIGA-TAB. 6, 7. चौरस्यकुलम् (nur ein Accent) Diebesbande P. 6, 3, 21, Sch. Uneig. ein mit der Hinterlist eines Diebes zu Werke gehender Mensch HARIV. 13163. Usurpator, Jmd der sich unrechtmässiger Weise eine Stellung, einen Titel aneignet: चौर-द्वापी स भासुरकः PANĀKAT. 55, 21. चौरसिंह 56, 2, 21. Herzensdieb HARIV. 7123. 9981. 9994; vgl. रतितस्कर 9993 und चौरपद्माशिका. Am Ende eines comp. als Ausdruck des Tadels GANARATN. zu P. 2, 1, 53. — 2) N. einer Pflanze (s. चौरपुष्पिका) MED. zur Bereitung eines Wohlgeruchs benutzt VARĀH. BRN. S. 76, 20. — 3) ein best. Parfum II. an. — Nach gaṇa प्रशादि zu P. 5, 4, 38 vom gleichbedeutenden चौर.

चौरकर्मन् (चौर + कर्मन्) n. Diebesgeschäft, Dieberei PANĀKAT. 96, 22. 248, 7.

चौरधबवद्वक (चौर-धब + व०) m. ein berüchtigter Dieb VJUTP. 204.

चौरपद्माशिका (चौर + प०) f. die 50 Strophen eines Herzenndiebes, eines Mannes niederen Standes, welcher mit einer Prinzessin der Liebe gepflogen hatte; Titel eines erotischen Gedichts GILD. BIBL. 271. Journ. ASIAT. IV sér. T. XI, 469. fgg. HARV. Anth. 227. fgg. IND. ST. 1, 472. Hermömmlich wird चौर als N. pr. gesasst.

चौरपुष्पियधि = चौरपुष्पिका MED. r. 37.

चौराशा (चौर + शा) f. N. eines Metrums (4 Mal ~~~~~) COLEBR. MISC. ESS. II, 159 (1, 3).

चौरादिक (von चुर + आदि) adj. zu der mit चुर beginnenden (d. i. zur 10ten) Klasse (der Wurzeln) gehörig.

चौरिका (von चौर oder चौर) f. Dieberei, Diebstahl, Raub gaṇa मनो-ज्ञादि zu P. 5, 1, 133. AK. 2, 10, 26. H. 383. M. 1, 82. (विवर्जयेत्) निनालु-श्वर्मचौरिकाम् PANĀKAT. V, 41. विटाय — धृतपूरान् — भर्तुशैरिकया प्रय-चक्ति auf eine betrügerische Weise, so dass es der Mann nicht sieht; hinter dem Rücken des Mannes 199, 9.

चौरिका m. eine diebische Krähe: लवणं चौरियिवा तु चौरिकाः प्रवायते MBU. 13, 5521. — Viell. ist चौरिका zu lesen; oder ist etwa चौरि = चौरी = चौर्य?

चौरी f. = चौर्य CARDAR. im CKDR.

चौरभूत (चौर + भूत) adj. zu einem Dieb geworden oder den Dieben zur Beute geworden: चौरभूते इय लोके BHAG. P. 4, 18, 7.

चौरिल N. eines Metrums COLEBR. MISC. ESS. II, 157 (III, 46).

चौर्य (von चौर oder चौर) n. Dieberei, Diebstahl gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. AK. 2, 10, 26. 3, 4, 25, 170. H. 383. कारु M. 9, 276. धान्यान्ध-नचौराणि कृत्वा 11, 162. JAŚN. 2, 72. MAṄKU. 46, 22. कासी विवर्जयेचौर्यम् PANĀKAT. V, 41. VARĀH. BRN. S. 32, 72. 68, 24. BHAG. P. 6, 1, 22. Hinterlist HARIV. 13163. fg. चौर्यत् Liebesgenuss, der verstohler Weise vollbracht wird, PANĀKAT. I, 190.

चौर्यक n. dass. MBU. 12, 8501; vgl. M. 1, 82.

चौल (von चूड़ा = चूड़ा) n. (mit Ergänzung von कर्मन्) die Ceremonie des Haarschneidens beim Kinde H. an. 2, 486 (lies: चौलं st. चोलं). आጀ. GAጀ. 1, 4. तृतीये वर्षे चौलं प्रयाकुलधर्मं वा 17. Verz. d. B. H. No. 862. 1040. वृत्तचौल RAGH. 3, 28. Accent eines auf चौल ausgehenden comp.

gāṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. — Vgl. चूटा, चूडाकरण, °कर्मन्.

चैलि = चैडि PRAYĀRĀDEH. in Verz. d. B. H. 37, 9 v. u.

चैलुक्ति adj. von चैलुक्य gāṇa कावादि zu P. 4, 2, 111.

चैलुक्य patron. von चैलुक्ति gāṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. patron. des Kumārapāla H. 712.

च्यव (von 1. च्यु) s. भूत्वन्.

च्यवन (wie eben 1) adj. a) *beweglich* RV. 2, 12, 4. — b) *bewegend, erschütternd*: मन्त्रे ला च्यवनमध्युतानाम् RV. 8, 83, 4. 33, 6. च्यवनो मानुषीणामेकः कृष्टीनामेभवत्सुहावी 6, 18, 2. 10, 69, 5. 6. AV. 7, 116, 1. — 2) m. a) N. einer best. Krankheit oder ihres Dämons Pār. Gāṇa. 1, 16. — b) N. pr. eines R̄shi (neuere Form von च्यवान), eines Sohnes des Bhṛgū, Liedverfassers von RV. 10, 19. Ait. Br. 8, 24. Čat. Br. 4, 1, 5, 1. Nir. 4, 19. MBn. 1, 870. fgg. रोपान्मातश्युतः कुन्तेश्यवनस्तेन सो ऽभवत् 898. 3, 10316. fgg. 14156. अपराधे ऽपि राजेन्द्र राजामन्नेयसे हिताः । भवति च्यवनो यदत्सुकन्धायाः कृते पुरा ॥ 17035. HARIV. 643. VP. 334. BHAG. P. 9, 3, 2. fgg. Vater des R̄kīka MBn. 13, 207. तङ्गपस्य च संवादं मर्कूर्यश्यवनस्य च 2642. fgg. 7305. fgg. °धर्म (vgl. Ind. St. 1, 233) adj. 12, 13163. च्यवनत् 1, 874. — 3, 8365. 8740. HARIV. 14150. R. 1, 70, 34. 2, 110, 19. VIKR. 79, 11. BHAG. P. 1, 19, 9. 6, 15, 14. LIA. I, 574. 714. Ind. St. 1, 198. 418. Astronom 2, 247. Verz. d. B. H. No. 862. N. pr. eines der 7 Weisen unter dem Mann Svārokiśha HARIV. Langl. I, 38 (ed. Calc.: निश्चयवन). N. pr. eines Sohnes des Mitrājū VP. 454. BHAG. P. 9, 22, 1. des Suhotra HARIV. 1803. VP. 433. BHAG. P. 9, 22, 5. — 3) n. nom. act. P. 6, 1, 78, Sch. a) *Bewegung* Sučr. 1, 48, 12. — b) *Entfernung von, das Verlustiggehen*: स्थानं BHAG. P. 8, 20, 5. — e) *das Zugrundegehen, Sterben* VJUTP. 80. — Vgl. डुश्यवन.

च्यवनप्राश (च्यु + प्राश) m. Bez. einer *Latwerge* (श्वलेह) Verz. d. B. H. No. 956.

च्यवस् (von 1. च्यु) s. तृपुच्यवस्.

च्यवान (partic. von 1. च्यु) m. N. pr. eines R̄shi, den die Aśvin aus einem Greise wieder zum Jüngling machten, RV. 1, 116, 10. युवे च्यवानमध्यना ग्रात्ते पुनर्युवानं चक्रवृत्तः शर्चीभिः 117, 13. 118, 6. 5, 73, 5. 7, 68, 6. 71, 5. — Vgl. die jüngere Form च्यवन.

च्यव s. डुश्यव.

1. च्यवन (vom caus. von 1. च्यु) 1) adj. zu Falle bringend: डुश्यवच्यवन् (कूर) MBn. 8, 1506. — 2) n. das Verjagen, Vertreiben: द्वे च्यवनं स्थानात्प्रतिष्ठा च शतक्रतो: HARIV. 1312.

2. च्यवन (von च्यवन) 1) m. patron. Verz. d. B. H. 54, 5 v. u. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 216.

च्यवपित् (vom caus. von 1. च्यु) nom. ag. der in Bewegung setzt Nir. 4, 19.

1. च्यु, च्यवते (ep. auch act.) DHĀTUP. 22, 59. partic. च्यवान; चुच्युते, चिच्युये (ved. P. 6, 1, 36); च्योव्यते; च्यवाष्ट, च्योष्टास्, अच्योष्टम् (P. 8, 3, 78, Sch.); च्योषीष्टम् (ebend.). 1) schwanken, sich bewegen: उत च्यवते अच्युता ध्वाणिण् RV. 1, 167, 8. — 2) sich regen, sich rühren; sich von der Stelle bewegen, fortgehen, sich entfernen von (abl.): अग्निः सेमो वरुणास्ते च्यवते RV. 10, 124, 4. अथ च्यवान् उत्तीवोत्पर्यम् 39, 1. 61, 2. 113, 6. दृष्टस्यता शयवे पियवर्गामिति च्यवाना सुमृतिं भूरेण्य 6, 62, 7 (vgl. च्यवाना die Arme NAIG. 2, 4). अथ ते कातिचिहाच्यश्युतस्यार्पकवेष्मनः

R. 2, 72, 5. अयोध्यायाच्युताः 52, 27. मार्गच्युत �vom Wege abgekommen PANĀKAT. 242, 5. धर्मान्मार्गान्व च्यवते MBn. 2, 2357. लक्ष्यायश्युतसायकः dessen Pfeil das Ziel verfehlt AK. 2, 8, 2, 36. लक्ष्यतश्युतेषु: H. 773. यद-क्षात्तरमासाय (दृष्टिः) च्यवते रुहिरंसया sich losmachen BHAG. P. 9, 14, 20. von Pfeilen, Waffen, die dem Bogen, der Bogensehne, der Hand entfliegen: चापाच्छ्र इव च्युतः R. 3, 60, 16. (शरान्) धनुश्युतान् 33, 30. MBn. 13, 4610. HARIV. 8088. शराश्चापुणाच्युताः R. 3, 33, 16. गद्या — अस्मद्बुद्धयुताया BHAG. P. 3, 18, 5. — 3) sich entfernen von (abl.) so v. a. *untreu werden*: अस्माद्भावान् च्यवेत M. 7, 98. कथं कुर्वन्न च्यवते स्वर्धमात्, न च्यवेण स्वर्धमात् MBn. 3, 12716. धर्मात्स्वकाश्युतः M. 12, 71, 72. HARIV. 11188. च्युता नयात् 11103. तौ हि च्युतौ स्वर्कर्मन्यः M. 8, 418, 12, 70. Auch mit dem gen.: तस्य च्यवितुमिच्छसि MBn. 15, 463. — 4) sich entfernen von so v. a. um Etwas (abl.) kommen, einer Sache verlustig gehen: स स्वर्गाद्यवते लोकात् M. 3, 140, 8, 103. च्युताः स्म राज्यात् MBn. 3, 16699. 16744. BHATT. 7, 92. अच्योष्ट सहान्वपृतिः 3, 20. अस्तपत्तिच्युत (तरु) verlassen von VARĀN. BHAG. S. 50, 2. — 5) fortgehen so v. a. *vergehen, zu Nichte werden, schwinden*: उत्पद्यते च्यवते च M. 12, 96. कथं शरीरं च्यवते कथं चैवोपपर्यते BHAG. 14, 455. च्यवते जायमानं च 3, 12640; vgl. BURN. Lot. de la b. I. 313. पावते च्यवते मनः BHAG. P. 3, 28, 18. इति संभायतां वाचं श्रुता मे वुद्धिरच्यवत् MBn. 1, 5190. रतिश्युता RAGH. 8, 65. विधिः 3, 45. च्युताश BHATT. 3, 20. च्युतमन्यु 11. च्युतोखिलविशङ्क 56. च्युते धर्मे HARIV. 11173. च्युतकर्षभङ्ग ČAK. 8, v. I. misslingen: मत्वे गुरुते सम्यग्नुष्ठिते च नाल्पो ऽप्यस्य च्यवते कश्चिदर्थः MBn. 5, 1089. — 6) herauskommen, herausfliessen, heraussträuseln: योगिवनाश्युताः — ते रुरित्तुमतो नर्मित् R. 2, 68, 17. च्यवते तु ततो घोराद्भात् HARIV. 14598. देहाच्छ्रैव मलाश्युताः M. 5, 132. न लेवानागते काले देहाद्यवति दीवितम् R. 2, 39, 15. (सरयू) ब्रह्मसराश्युता 1, 26, 9. रूक्षः कोल्हैरुश्युतैः BHATT. 9, 71. वन्मुखामोजच्युतं द्वारिकायामृतम् BHAG. im CKDR. यः स्त्रैश्यवते तस्मात् SUČR. 2, 12, 12. von der Rede, die aus dem Munde entströmt: (वचनम्) दानवेन्द्रमुखाश्युतम् MBn. 13, 2183. R. 3, 14, 8. 68, 24. मत्वाश्चिर्षमुखाश्युताः 2, 25, 22. उपस्थितं भयं घोरं दिव्यपत्तिमुखाश्युतम् 1, 74, 12. — 7) herabfallen, fallen: द्वाविवार्का नभश्युता MBn. 1, 7730. 3, 12253. पाश्यवते इम्वरात्ताराः काले काले निराकृताः R. 5, 13, 31. स्वतश्युते वद्धिमिवाद्विन्दुदः (निर्वापयितुं न शक्नोति) RAGH. 3, 58. AV. 9, 2, 15. च्युताः स्थूलोपत्ता गिरे: AK. 2, 3, 6. 3, 2, 53. H. 1036. 1490. युवो चेह शपेनैव च्युतौ भुवि KATHAS. 6, 17. काण्ठच्युतमुखः MEGH. 93. MĀLĀV. 56. ČAK. 41, 138. PANĀKAT. II, 87. VID. 217. पवि च्युतं तिष्ठति दिष्ट्रक्तिम् BHAG. P. 7, 2, 40. च्युत in der Astrol. in den ातोक्लिपाता stehend VARĀN. LAGHU. 10, 5; vgl. BHAG. 12, 5. Ind. St. 2, 267. — 8) zu Falle kommen (uneig.): नेत्राच्छ्रैतानाम् PANĀKAT. I, 316. तीणलोकाश्यवते MUND. UP. 1, 2, 9. न तु मामभिन्नान्ति तत्त्वेनातश्यवति ते zu niederen Geburten herabsinken BHAG. 9, 24. mit einem instr. abnehmen an: यस्तु न च्यवते नित्ये पश्चात् वर्चसा प्रिया MBn. 3, 14441. moralisch sinken: च्युतात्मन् KUMĀRAS. 3, 81. — 9) in Bewegung setzen, erschüttern: यस्ता विश्वानि चिच्युये RV. 4, 30, 22. — 10) in's Werk setzen, moliri; schaffen, machen: या वृत्रका परावति सना नवा च चुच्युते RV. 8, 43, 25. (उपासः) भूरि च्यवते वस्तवे 1, 48, 2. — 11) fortgehen lassen so v. a. vergessen lassen: मा च्योष्टम् MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 85. — caus. च्यावपामि (Padap.: च्यवः); अच्युच्य-

वृम् (च्युवुन् RV. 8,42,4), चुचुच्यवीतन, (ग्रा) चुचुच्यवीर्मिति, (ग्रा) चुचुच्यवीर्ते RV. 8,9,8,9. 1) act. in Schwanken versetzen, bewegen; schütteln, aufregen: दृक्क्लानि RV. 4,168,4. 3,30,4. 1,166,5. ज्ञानान् गिरीन् 37, 12. वृनान् AV. 12,1,51. 3,53. यदा वातश्यावर्यति भूम्या रेणुमतरेताज्ञाधम् 10,1,13. med. sich bewegen, erschüttert werden: अच्युता चिद्यावप्ते रूपानि RV. 6,31,2. — 2) lockern: यद्युवयं विद्युते तंक्षितम् RV. 4,168,6. — 3) von der Stelle bewegen, wegschaffen, vertreiben: आपत्नात् CAT. Br. 1,6,1,6. पितरं प्रजापतिं संपदश्यावयति 10,2,3,7. TS. 2, 2,3,5. स्यानाम्बो च्यावयेत् MBn. 1,2915. R. 4,34,19. 2,64,22. लङ्कायाद्यावयामास युधि विवा धनश्यम् MBn. 3,15920. च्यावितानां स्वयमतः Buig. P. 8,17,12. — 4) Jmd um Etwas bringen; mit 2 acc. (!): सा हिं देवी महाराजम् — अपि न च्यावेत्प्राणान् R. 2,53,7. — 5) heraus —, herabfallen machen: द्विवो वृष्टिन् TS. 3,3,4,1. पुरा ययातिर्विधृश्यावितः पतितः तितौ। पुनरोरपितः स्वर्गं दौक्षित्रैः MBn. 13,324. तस्य यद्यावितं तेजः पृथिवीमन्वयपवृत्त HAriv. 1326. — desid. vom caus. चिद्याविपति und चुच्या० P. 7,4,81. Vor. 19,15.

— अप abfallen, sich entfernen: इक्षुवैयि माय च्योष्ट्रा: RV. 10,173,2. — caus. vertreiben: इन्द्रो शृङ्गं मृहृयमभी पद्वै चुच्यवत् RV. 2,41,10. — Vgl. अपच्यव, अनपच्युत.

— अप caus. act., selten med. 1) durch Anstoßen u. s. w. überfließen machen, ausgiessen: या दृशनिर्विवस्त्वत् इन्द्रः कोशमचुच्यवीत् RV. 8,61,8. कोशं न पूर्णं वसुना न्यृट्वा च्यावय मवेद्याय प्राप्तम् 10,42,2. अा ये नरः: मृदान्वो दद्रप्रैष्टे दिवः कोशमचुच्यतुः 8,53,6. 59,8. 4,17,16. अा वा स्तोमी इमे मम नमो न चुच्युतोर्त 8,9,8. ग्रास्तिन्द्रवा अचुच्यतुर्दिवो धारा अस्त्रशत (offenbar entstellt aus अस्त्रशतः) TS. 3,3,3,2; in ● Wiederholung 4,2 wird च्युतुः geschrieben. — 2) herbeziehen, — schaffen, — locken: पद्य वामक्षयैरुचुच्युतीर्मिति RV. 8,9,9. 87,7. अा वा ग्रावाणो धीमिर्विप्रा अचुच्युतुः 42,4. 84,2. 10,101,12. मृहृवा ते गवामा च्यावयामसि 4,32,18. AV. 3,3,2. वृष्टिन् TS. 2,4,10,3. CAT. Br. 4,3,3,1.

— उद् caus. aus —, ablösen: (वङ्गः) ता अनुद्वेष्यावयतात् Ait. Br. 2,6; vgl. P. 7,1,39, Sch.

— उप s. उपच्यव.

— निम् s. निश्चयवन्.

— परि 1) sich ablösen, entfliegen: शैरोगास्तान्दोणाचापापरिच्युतान् MBn. 7,5220. — 2) sich entfernen von, untreu werden: धर्मात्परिच्युतो रामः R. 4,16,20. — 3) verdrängt werden von, um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen: पुण्यस्यानात्परिच्युताः MBn. 3,14456. अव प्रचलितः स्यानादामनाच्च परिच्युतः 5,4048.4052. प्रवंशितः सुरसिद्धर्विलोकात्परिच्युतः प्रपताम्यत्पुण्यः 1,3577. R. 4,16,8. वृद्धसेवापरिच्युतः Buig. P. 3,30,6. — 4) von Etwas loskommen, befreit werden: यातनाम्यः परिच्युतः MArk. P. 15,38.79. — 5) herabkommen: (कुञ्जरा) शैलग्रुङ-परिच्युताः MBn. 3,11614. परिच्युत तु Falle gekommen, im Elend sich befindend (Gegens. समृद्ध) 3,2334. — 6) umströmen: पदातीन्सादिसंघीशतात्वायपरिच्युतान् MBn. 7,6449.

— प्र 1) sich fortbewegen, von der Stelle kommen; sich fortbegeben, sich entfernen: प्र वा एषौ इस्मालोकाच्यवते TS. 1,3,8,3. CAT. Br. 2,2,4,18. AV. 9,8,3. प्र च्यवस्त्र तन्वै सं भूत्य 18,3,9. देवेन्यो इवायं प्रच्यवते CAT. Br. 1,6,4,17. क्लिवा ग्रामान्प्रच्युता यतु शत्रवेः zum Weichen

gebracht AV. 5,20,3. — 2) sich entfernen von so v. a. untreu werden: धर्मसमाप्तप्रच्युतः M. 9,273. अस्मादप्रच्युतः 12,116. सह्यात्प्रच्यवमानानाम् MBn. 3,11254. सत्यात्प्रच्यवमानानाम् 5,1665. — 3) verdrängt werden von, um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen: करेणत्र इवार-एये स्यानाप्रच्युतयूपाः R. 2,65,20. स एव प्रच्युतः स्यानात् PANKAT. III,43. प्रच्युता राज्यात् R. 3,53,22. ऐश्वर्यात्प्रच्युतः MBn. 3,2314. — 4) hervorkommen, hervorströmen: पोन्या इव प्रच्युतो गर्भः AV. 6,121,4. प्रच्युतो मातुरुदरात् MArk. P. 17,8. सप्तमे इव गते चापि प्राच्यवत् (गर्भः) MBn. 3,8640. ततः (सरसः) प्रच्यवते — नदी R. 4,44,47. — 5) herabfallen: व-ब्रात्प्रच्यवमानादिमे लोका मंरेक्षते CAT. Br. 3,6,4,13. प्रच्युतो वै परस्तात्सोमः 2,4,2. म तु मा (गङ्गा) प्रच्युतां देवः शिर्मा धारयिष्यति MBn. 3,9943. माल्यानि पादप्रच्युतानि R. 2,91,21. 5,15,27. straucheln: अतो निष्पन्धते लोकः प्रच्यवन्धर्मवर्तम् MBn. 14,517. — 6) in Bewegung setzen, treiben: मृगद्विः प्रच्युता मृत्या वर्यतु पृविवीमन् AV. 4,13,7. — Vgl. प्रप्रच्युत. — caus. 1) bewegen, erschüttern: यस्य मदे च्यावर्यसि प्रकृष्टीः RV. 3,43,7. 7,19,4. 4,17,5. अच्युता 2,24,2. अस्मानम् 5,56,4. 59,7. 1,64,3. 83,4. — 2) von der Stelle bewegen; wegschaffen, vertreiben: पूषा लैतश्यावयतु प्र विद्यान् RV. 10,17,3. CAT. Br. 2,6,1,26. 3,3,4,17. 8,3,3,5,8. शोपयोः प्राचुर्यवृपतिके च तन्वैश्चर्यः RV. 10,97,10. 1,37,41. अङ्गादङ्गात्प्र च्यावय (विषम्) AV. 10,4,25. स्यानात्प्रच्यावयेष्ये देवराजमपि MBn. 3,10827. ततो निवातकवैरितः प्रच्याविताः सुराः 12189. तेन साचिद्यात्प्रच्यावितः PANKAT. 86,13. — 3) Jmd von Etwas abringen: स्वमतात् P. 8,2,94, Sch. अवसादात् Sch. in Wils. SIMKHJAK. S. 53. — 4) herabfallen —, ausfallen machen: एकेन पक्षिणा। शिरः प्रच्यावयमास तद्यात्प्रतदुवि MBn. 7,1717. DAÇAK. in BENP. Chr. 196,21. प्रच्यावयति रोमाणि Suçra. 1,293,7. zu Falle bringen (uneig.): प्रच्यावितं वक्षा चिरं धृतं यत् Buig. P. 9,6,50. — Vgl. प्रच्यावन.

— अतिप्र vorübergehen an (acc.): नैनं यशो इति प्रच्यवते TBr. 2,3,2,5. — caus.: अदित्यमिमां लोकान्ति प्रव्यावयति CAT. Br. 8,7,2,5.

— अनुप्र sich nach Jmd (acc.) in Bewegung setzen, Jmd nachfolgen: यो प्रच्युतामनु पृजा प्रच्यवते AV. 8,9,8. अग्निः हिं सो इनुप्राच्यवत Ait. Br. 2,6. CAT. Br. 1,1,2,22.

— अनुप्र sich bewegen gegen, gelangen zu: प्र च्यवस्त्र भुवस्त्रते विद्यान्यभिः धामाणि VS. 4,34. TS. 2,2,6,4.

— संप्र caus. von verschiedenen Seiten her in Bewegung setzen, zusammenbringen: द्विभ्य एव वृष्टि संप्रच्यावयति TS. 2,4,9,2.

— चि 1) auseinandergehen: द्रधा सा पतिता भूमै — छताशनप्रदीपेयरात्सी विच्युता गरा R. 3,33,53. कवरो च विच्युताम् Buig. P. 8,12,21. — 2) vergehen, zu Grunde gehen: ब्रह्मतोकमविच्युतम् JAGN. 1,212 (St.: unverlierbar). — 3) abgehen von, untreu werden: अचारादिच्युतो विप्रः M. 1,109. स्वकार्दमात् 9,273. — 4) ein Versehen machen: प्राच्यविधानेन पठन्मामगायमविच्युतम् ohne Fehler JAGN. 3,112. — 4) losmachen: हृष्णेन विच्युतः प्र वीरयः सिद्धते RV. 2,17,3.

— सम् caus. wegshaffen, abschissen: नाकुलिस्तस्य विशिखैवर्म — गात्रात्संच्यावयमास MBn. 7,7515.

2. च्यु, च्यावैपति lachen (v. l. ertragen, in Folge einer Verwechslung von दृमन und सहन) DBHUP. 33,72. — Vgl. च्युम्.

1. च्युत् (von 1. च्यु) adj. am Ende von comp. erschütternd, fällend;

tilgend; vgl. श्रच्युतं, शणा०, धन्व०, ध्रुव०, पर्वत०, मद०. In मध्यच्युत् (s. d.) ist च्युत् = शुत्; vgl. u. च्युत्.

2. च्युत्, च्योतति DHĀTUP. 3, 3 (तरणे); चुच्योत; aor. अच्युतत् und अच्युतीत् VOP. 8, 38. 1) *träufeln, fließen:* इदं शोणितमन्ययं संप्रलोरे च्युत्तये; BHATT. 6, 28. — 2) *hinabfallen:* इदं कवचमच्योतीत् BHATT. 6, 29. — 3) *träufeln —, ausströmen lassen:* अच्युतच्च नतं (सैन्यं) रक्तन् BHATT. 13, 114. — Vgl. शुत्, श्युत्.

च्युत् partic. s. u. च्यु; in मध्यच्युत् adj. *Honig trüpfend* R. 2, 91, 64. 4, 44, 96 wohl nur fehlerhaft für च्युत्; च्युता in यृतच्युता (s. d.) hat sich wohl aus च्युत् entwickelt.

च्युतकूट (च्युत + कूट) m. N. pr. eines Reiches; so lesen wir st. Tsāukouṇṭa und Tsāukouṇṭa HIOUEN-THSANG I, 47. 474.

च्युतपथक (च्युत + पथ) m. N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuoī VJUTP. 32.

च्युति (von 1. च्यु) f. 1) *rasche Bewegung:* ब्रथन० TBR. 2, 4, 6, 4. — 2) *das Abgehen von, Untreuerden:* सत्पाच्युतिः लक्ष्मियस्य MBu. 1, 4169. समपे च्युतिः BHART. Suppl. 10. — 3) *das Vergehen, Zugrundegehen, Sterben;* im Gegens. zu उत्पत्ति VJUTP. 180. Lot. de la b. l. 794. चेतना० SuçR. 2, 402, 12. धैर्य० KUMĀRAS. 3, 10. ÇĀNTIÇ. 1, 16. — 4) *das Hervorkommen, Herausfließen:* गर्भच्युतिः (s. d.); गण्डश्याममद० PANĀKAT. I, 371. — 5) *das*

Fallen, Gleiten: अघस्तिर्यकच्युति SuçR. 4, 32, 2. Fall in übertr. Bed.: कुले च्युतिभग्म् BHART. 3, 32. — 6) die weibliche Scham H. 609. — 7) After (vgl. चुत्, चुति, चूत्) II. 612. — Vgl. सच्युति, दृस्त०

च्युपैः m. *Gesicht* U. q. 3, 24.

च्युस्, च्योस्यैति (so West. und Wils., im ÇKD. wird schon die Wurzel mit य geschrieben) *lachen* (v. l. *ertragen*); *verlassen* DHĀTUP. 33, 72. — Vgl. 2. च्यु.

च्यूत m. v. l. für चूत After ÇKD. u. d. letzten W.

च्योत = श्योत AK. 3, 3, 10, Sch.

च्यौलैं (von 1. च्यु) U. q. 4, 107. 1) adj. *anfeuernd, fördernd:* भुवो नै-श्यौलो विद्यस्मिन्नरै ज्येष्ठेश्च मत्वा विश्वचर्यणे RV. 10, 50, 4. Nach dem Sch. zu U. q. der da geht; dessen guten Werke aufgezehrt sind; aus einem Ei entstanden. — 2) a. a) *Erschütterung:* पुरा च्यौलाव्य शृप्याय नूचित् RV. 6, 18, 8. — b) *Unternehmung, Bemühung, Veranstaltung,* = वल NAIGN. 2, 9. एता च्यौलानि ते कृता वर्षिष्ठानि परीणामा। द्वृदा वीढ़धारयः RV. 8, 66, 9. तत्र च्यौलानि वग्गद्वस्त तानि तत्र यत्पुरो नवतिं चं सव्यः। निवेशने शततमाविवेषीः 7, 19, 5. नृहि ष्ठा ते शर्तं चन राधो वरंत शामुरः। न च्यौलानि करिष्यतः 4, 31, 9. तमिष्यौलैरार्थति ते कृते-भिश्वर्णायः 8, 16, 6. 2, 33. प्र च्यौलानि देववत्ता भरते 1, 173, 4. 6, 47, 2. 10, 49, 11.



४

1. छू 1) adj. a) *rein MED. kh. 1.* — b) *zitternd, beweglich EKĀKSHARAK.* im ÇKDDr. — 2) f. छू *das Verdecken MED.* — Vgl. छू.

2. छू (von छू) m. *das Abschneiden, Abschnitt (छूटन)* EKĀKSHARAK. im ÇKDDr.

छंत्र s. छंवट.

छग m. *Bock H. 1273.* — Vgl. छगल, छाग.

छगणा *trockener Kuhmist*, m. TRIK. 2, 9, 21. n. H. 1273. n. *Kuhmist* Hia. 207. — Vgl. छगणा.

छगल० Un. 1, 112 (छगल?). 1) m. a) *Bock H. 1273. an. 3, 648. MED. I. 90. TS. 5, 6, 22, 1. SUÇR. 1, 203, 19.* छगली f. *Ziege Viçta* im ÇKDDr. छगला (N. pr.?) gaṇa वात्सादि zu P. 4, 1, 96. — b) wie es scheint ein Spitzname Atri's P. 4, 1, 117. Nach dem Sch. auch ein sonst vorkommender Name. — c) N. pr. eines Landes gaṇa तत्तशिलादि zu P. 4, 3, 93. — 2) f. N. einer Pflanze, = छगलाद्वी MED. छगली H. an. Viçta im ÇKDDr. छगला ÇKDDr. angeblich nach MED. (wo aber die Form nicht angegeben wird) und ÇABDAR.; vgl. AK. 2, 4, 5, 2, wo Einige छगलाद्वी in zwei Synonyme der Pflanze: छगला und यस्ती zerlegen. — 3) n. blauer Zeug H. an. MED. — Vgl. छग, छाग, छगल.

छगलक (von छगल) m. *Bock AK. 2, 9, 76.*

छगलाद्वी (छगल + यस्ती) f. v. l. von छगलाद्वी RAMĀN. zu AK. 2, 4, 5, 2. ÇKDDr.

छगलाएडी (छगल + यएड) f. desgl. RĀJAM. zu AK. 2, 4, 5, 2. ÇKDDr.

छगलाल्हिका f. = छगलाल्ही ÇABDAR. im ÇKDDr.

छगलाल्ही (छगल + यल्ह) f. 1) *Argyreia speciosa oder argentea Sweet.* (eine Winde) AK. 2, 4, 5, 2. RATNAM. 30. SUÇR. 1, 139, 19. 144, 17. 219, 19. — 2) *Wolf RĀGAN.* im ÇKDDr.; unter वृक्ष wird छगलाल्ही als Synonym aufgeführt. — Vgl. यस्ताल्ही.

छगलिन् (von छगल) m. N. pr. eines Lehrers (nach dem Sch. zu P. 4, 3, 104 eines Schülers des Kalāpin) P. 4, 3, 109. — Vgl. छगलेपिन्.

छ्या f. 1) *eine zusammenhängende Masse, Klumpen, Menge:* मुखप्रविट्या सञ्चस्तादसाद्या KATHĀS. 25, 274. (बृद्धकुटी) यूना दर्शि विषयच्छ्या 12, 79. (कन्या) नेत्रामृतच्छ्या 26, 150. सटाद्याभिनवन Cīc. 1, 47 (Sch.: स-

दाद्याभिः केसरसमूहैः, nach ÇKDDr. = दीसि). वीरपृथिव्याच्छ्या: RĀGA-TAR. 5, 332. — 2) *Lichtmasse, Glanz:* प्रतापामुच्छ्याकौटैः: RĀGA-TAR. 4, 127. शीतांशोः किरणच्छ्या: DHŪRTAS. 67, 18. विद्युच्छ्या दृष्टिमुच्छ्यतीम् PRAB. 63, 10 (Sch. 1: छ्या = माला, Sch. 2: = काति). मधूव० 84, 10. कटादच्छ्या Sāh. D. 41, 15. — Vgl. जटा.

छ्याफल (छ्या + फल) m. *Betelnussbaum* TRIK. 2, 4, 40.

छ्याघा (छ्या + घामा) f. *Blitz* Hār. 58.

छ्याउक HIOUEN-THSANG I, 313, 330 falsche Form für छ्यूक 2.

छ्यूक (von 1. छूद mit Suffix त्र; statt der etym. Schreibart छूक findet man sehr häufig auch छूत्र) Un. 4, 160. P. 6, 4, 97. Vop. 26, 70. n. Siddh. K. 249, b, 3. m. n. 251, a, 4. 1) m. a) *Pilz* RATNAM. im ÇKDDr. — b) Name eines Grases (s. भूताणा) RĀGAN. im ÇKDDr. — c) = छूक 1, b: वरटीकृत्तसंभवं मधुं ÇKDDr. u. छूक. — 2) f. या N. verschied. Pflanzen: a) *Anethum Sowa* Roxb. AK. 2, 4, 3, 23. H. an. 2, 421. MED. r. 38. RATNAM. 115. — b) = यतिच्छूत्र (यतिच्छूत्रा ÇKDDr.) MED. — c) *Koriander* AK. 2, 9, 37. H. an. MED. — d) N. einer Pflanze, welche in Kāçmīra wachsen soll, SUÇR. 2, 170, 2. 171, 12. 173, 7. 1, 71, 16. — e) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb. RĀGAN. im ÇKDDr. — f) *Pilz* AK. 2, 4, 5, 32. H. an. MED. — 3) n. a) *Sonnenschirm* AK. 2, 8, 4, 32. TRIK. 2, 8, 32. H. 717. H. an. MED. KĀTS. Ça. 21, 3, 6. GORH. 1, 6, 19. KAUC. 33. ÂÇV. GRHJ. 3, 8. ADHR. BA. in Ind. St. 1, 39. 41. M. 2, 178. 7, 96. MBH. 3, 13399. R. 2, 26, 10. 43, 22. SUÇR. 1, 260, 12. BHART. Suppl. 1. MRĀKH. 83, 4. RAGH. 3, 16. येत० MBH. 7, 7687. सित० VID. 333. छूके तुद्विनविषय 3. छूकेपानहृम् P. 5, 4, 106, Sch. M. 2, 246. MBH. 13, 4644. Am Ende eines adj. comp. f. या 12, 933. — b) Bez. einer best. *Constellation* VARĀB. LAGHU. 10, 8. BĀB. 12, 8. — c) das Verhüllen der Fehler des Lehrers, eine zur Erkl. von छूके Schüler erfundene Bed. P. 4, 4, 62. — Die urspr. Bed. ist die des n., aus der sich die übrigen entwickelt haben. Vgl. यति०, याकृतिच्छूका, गोमय०, सित०.

छूकक (von छूक) 1) m. a) *ein in Form eines Sonnenschirms gestalteter Çīva-Tempel* (ईश्वरगृहविशेष) ÇARDAR. im ÇKDDr. — b) *ein so gestalteter Bienenstock* (vgl. u. छूकक 2.) WILS. — c) N. einer Pflanze,

Asteracantha longifolia Nees. RATNAM. 73. — d) *Pilz* TRIK. 2, 4, 30 (vgl. कृत्राका). — e) *Eisvogel* (मृतस्यरङ्गपीतिन्) ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. कृत्रित्रित्रा *Pilz* RÁGAV. im ÇKDR.

कृत्रगुच्छ (कृत्र + गुच्छ) m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (कशेरु) Roxb. (गुण्डतण्ण), RÁGAV. im ÇKDR.

कृत्रगृह (कृत्र + गृह) n. das zur Aufbewahrung des (königlichen) Sonnenschirmes dienende Gemach: एतत्सलिलाराजस्य चक्रं कृत्रगृहे स्थितम् MBn. 3, 3544.

कृत्रचक्र (कृत्र + चक्र) n. Bez. eines astrologischen Diagramms SAMAJĀMĀTA im ÇKDR.

कृत्रधार (कृत्र + धार) m. *Sonnenschirmträger* P. 6, 2, 75, Sch. H. 764. R. 3, 38, 3. PANÉKAT. 156, 22. °धारत् n. das Amt des Sonnenschirmträgers 63, 23.

कृत्रधारण (कृत्र + धा०) n. das Tragen —, Gebrauchen eines Sonnenschirmes M. 2, 178.

कृत्रपति (कृत्र + पति) m. Herr des Sonnenschirmes, Titel eines alten Königs in Gāmbudvīpa, HIUEN-TSANG I, lxxv. LIA. II, 88.

कृत्रपत्र (कृत्र + पत्र) n. N. einer Pflanze, *Ketmia mutabilis* Moench., TRIK. 2, 4, 33.

कृत्रपुष्पक (कृत्र + पुष्प) m. N. einer Pflanze (तिलक) BHAJAPRA. im ÇKDR. o. तिलक.

कृत्रभङ्ग (कृत्र + भङ्ग) m. der Bruch des (fürstlichen) Sonnenschirmes: 1) der Untergang eines Königs TRIK. 3, 3, 60. H. an. 4, 49. MED. g. 33. — 2) Gesetzeslosigkeit, Anarchie (स्वातन्त्र्य) H. an. MED. — 3) Wittwendstand TRIK. H. an. MED.

कृत्रवत् (von कृत्र) 1) adj. mit einem Sonnenschirm versehen SUÇR. 1, 30, 2. — 2) f. °वर्ती N. pr. eines Landes oder einer Stadt (vgl. ग्राहिं-कृत्र, ग्राहिंकृत्र): पार्षदो नाम चक्रवत्या नरेश्वरः MBn. 1, 6348. LIA. I, 602.

कृत्राक (wie eben) 1) m. N. einer Pflanze (s. जालवर्षक) RÁGAV. im ÇKDR. — 2) f. ६ N. einer Pflanze (रात्ना) AK. 2, 4, 4, 3. — 3) n. Pilz ADRN. BR. in Ind. St. 1, 40. M. 3, 19. JÄGN. I, 176.

कृत्रातिचक्र m. und f. (या) N. einer im Wasser lebenden Schlingpflanze, = कृत्रक, ग्रातिचक्रा ÇABDAR. im ÇKDR.

कृत्राधान्य (कृ + धान्य) n. Koriander RÁGAV. im ÇKDR.

कृत्रिक (von कृत्र) m. Sonnenschirmträger gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

कृत्रिण (wie eben) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDN. in Verz. d. B. H. 36.

कृत्रित् (wie eben) 1) adj. mit einem Sonnenschirm versehen MBn. 13, 739. HARIV. 14203. R. 4, 31, 16. 3, 32, 9. — 2) m. Barbier ÇABDAR. im ÇKDR.

कृत्रर (von 1. कृद) m. 1) Haus. — 2) Laube Uq. 3, 1. — Vgl. कृदर, कृत्रर.

1. कृद, कृद्यति (ep. auch med.) DULTCP. 34, 27. 32, 41, v. I. (हृदति nicht zu belegen; ebenso wenig हृद्यति 32, 41. हृद्यति 33, 80, v. I. nur Ait. Br. 1, 30); कृन् und हृदित P. 7, 2, 27. Vop. 26, 114. 1) zudecken, umhüllen, verhüllen, überdecken: मर्माणा ते वर्माणा कृद्यामि RY. 6, 75,

18. श्रयिमुत्तप्तकृद्यति AV. 9, 3, 14. KAUC. 81. TS. 2, 6, 3, 4. 5, 6, 6, t. ÇAT. BR. 3, 3, 1, 36. 14, 4, 4, 3. KÄTJ. ÇR. 8, 6, 37. 17, 1, 5. अतांपकृद्येदायेन 4. 6, 5. कृद्यन्निपुतालेन MBn. 1, 5478. कृद्यिवाखिलं नमः 8245, 8371. 3, 799. 12540. 4, 1510. R. 4, 37, 15. 5, 21, 18. 40, 7. MRKKH. 22, 19. MEGH. 90. BHAG. P. 6, 8, 24. DEV. 7, 16. कृद्यो चक्रे R. 4, 38, 7. रुदो भैमे कृद्यानं दिवाकरम् MBn. 6, 2430. गुणवत्तरप्रात्रेण चक्रायते गुणानो गुणाः werden verdunkelt PANÉKAT. I, 319. क्लिरएनयमिव ह वा एष इतेदेवैन्यपकृद्यति यत्कृत्तात्रिनम् als Decke breiten AIT. BR. 1, 30. sich zudecken, sich umhüllen KHAÑD. UP. 1, 4, 2. हृदित् verhüllt u. s. w. AK. 3, 2, 47. H. 1476, Sch. 1473, Sch. (= पूर्णा). H. an. 2, 265. MED. n. 3. हृदिता श्राद्धेये चन्दलेवेव MRKKH. 23, 12. VARĀH. BRN. S. 71, 1. GHAT. 6. स्त्रेकृपकृदितमएडला: RÁGATAR. 1, 116. कृत्र AK. 3, 2, 47. H. 1473 (erfüllt). 1476. an. 2, 265. MED. n. 3. श्रैश्वत्रा: MBn. 3, 800. कृन्नो उथेणेव चन्द्रमा: 2699. R. 4, 74, 16. 2, 63, 17. MEGH. 18, 74. VEDĀNTAS. IN BENF. CHR. 206, 3. RÁGATAR. 3, 271. BHAG. P. 1, 18, 27. KIR. 3, 36. मेवकृते ऽक्षे AK. 4, 1, 2, 13. वस्त्रकृत् (Accent) P. 6, 2, 170, Sch. — 2) verbergen, verstecken, dem Auge entziehen, geheim halten: कृद्यामास तां कन्या पुमानिति च सो ऽव्रतीत् MBn. IN BENF. CHR. 31, 18. ज्ञानपूर्वं कृते कर्म चक्रायते क्वासाध्यः MBn. 13, 7588. कृद्यिवात्मनो भावम् R. 5, 90, 16. हृदितात्मन् KATHAS. 17, 44. कृन् verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, heimlich zu Werke gehend AK. 2, 8, 1, 22. VID. 99. शरीरे कृन्: BHAG. P. 3, 31, 14. कृत्रवृप् MBn. 4, 1028. कृन्-भयं वनम् R. 5, 74, 22. देवैरप्याप्तः प्राताश्कृतैः MBn. 3, 17459. fg. कृन्ना कृतिस्तस्मिन् त्रिया भस्माग्निकालप्या R. 2, 34, 36. सुगन्धाकृत्रामुका RÁGATAR. 3, 471. कृन्नम् adv. im Verborgenen, insgeheim II. 741. an. 2, 265. MED. n. 3. प्रुत्त्वा हि गङ्गान्तरुते कृन्ने (konnte auch adj. sein) डुक्तिविक्रयम् M. 9, 98, 100. कृन्नो कार्यमुपादितपति MRKKH. 137, 13. कृन्ने दोषमुदारूति 18. DAÇAK. IN BENF. CHR. 197, 10. कृन्नपुत्रराज्यार्थिनी RÁGATAR. 3, 467. in der Stille, leise: गायत् LÄTJ. 3, 1, 12, 16. कृन्ने an einem versteckten Orte, den Augen nicht sichtbar HARIV. 8686. — 3) schützen: पोवा यून् कृत्रिति पोवा यूवेन चक्रायते ÇÄNHU. GRNJ. 3, 11. — desid. चिच्छाद्यिपति P. 7, 4, 83, VÄRTT. 2, SCH. (ed. CALC.).

— अनु s. अनुच्छाद.

— घणि bedecken: तत्पुनरपि कृद्यत्यर्थिचक्रता द्वीपं तीव्रिः ÇAT. BR. 1, 3, 2, 6. KAUC. 79.

— समभि dass.: पांशुभिः समभिचक्रतः MBn. 12, 255.

— घव zudecken, überdecken: मूलात्यरेणो प्रातिरवच्छाद्यन् KAUC. 2, 37. KÄTJ. ÇR. 16, 4, 12. 25, 7, 37. MBn. 1, 5421. 13, 2775. STCR. 1, 170, 19.

तद्वारं वृक्षाच्छ्रुतायावच्छ्रुतः PANÉKAT. 101, 18. मैलैरवच्छ्रुतः BHAG. P. 3, 33, 28. verdunkeln, im Dunkeln lassen: (पावदादित्यः) वसुधातलमर्घनैव प्रतपत्त्यर्थनावच्छाद्यति 5, 1, 30. क्रोधादिभिरवच्छ्रुतः erfüllt MBn. 12, 5835.

— Vgl. घवच्छ्रुतः.

— समव verdecken, verhüllen, überdecken: रेणुना सूर्यमार्गं तु समव-चक्राय HARIV. 6444. सातपोणामुदाराणो समवच्छायत प्रभा MBn. 6, 94. पांशुभाना समवच्छ्रुतः 1, 4599. 16, 4. (प्रातिरै) घ्यान्यसमवच्छ्रुतैः 1, 6965. तम-सा समवच्छ्रुतम् HARIV. 12786.

— या 1) bedecken, zudecken, verhüllen, überdecken: घञ्जारं कपालेन KÄTJ. ÇR. 2, 4, 27. 26, 2, 17. मुखमाच्छ्रुतः MBn. 2, 2293. घ्राच्छ्रुतास्ते (यपाः) वसोभिः R. 1, 13, 29. SUÇR. 1, 16, 8. VARĀH. BRN. S. 74, 11. नाच्छ्रुतपति कौ-

पीनं न देशमशकापरहम् PĀNKAT. III, 98. ज्ञालैराच्छादितो कृदः 247, 9. (सायकामर्गालै) भासोराच्छादयत्प्रभाम् MBH. 4, 1853. शशेत्तदेवीमाच्छादयत् सः Dev. 10, 10. याच्छादिते रौवे मैवैराच्छनाः स्युर्गमस्तयः PĀNKAT. II, 164. 190, 6. BHĀG. P. 4, 10, 23. — 2) *bekleiden*: अच्छुतेन KAU. 79. वसनेन GORU. 2, 8, 10, 9, 5. R. GORU. 2, 100, 50. कौशिकैर्वत्तैः प्रधैराच्छादितम् (ताम्) *bekleidet mit* MBH. 3, 1002. अनेन वासासाच्छन्तः 2632. *bekleiden, mit Kleidern beschenken*: याच्छादयिता द्रूतान् 4, 2183. 14, 1853. M. 3, 27. R. 6, 1, 29. — 3) *sich (ein Gewand) umnehmen, sich bekleiden; act. nad med.*: वस्त्रम् CĀK. GRHJ. 4, 12, 15. KAU. 41. PĀR. GRHJ. 2, 6, 7. प्रावारान् MBH. 2, 1733. 12, 4558. परिच्छन्त् 2, 789. शाटीम् R. 2, 32, 31. med. ohne obj. MBH. 2, 1736. — 4) *verbergen, verstecken*: यात्नानमाच्छाद्य Hit. 22, 1. — Vgl. याच्छद्, याच्छाद् fgg.

— समा *bedecken, verhüllen*: कृतैर्निवातकवचैः — समाच्छाद्यत देशः सः MBH. 3, 12179. Uneig.: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धृते प्राणपतिः शरीरे 15670.

— उद् *entkleiden*: उच्छाद्य स्त्रायति स्म — अग्नेकमें पुरुषं प्रमदाः सत चाट च R. 2, 91, 51; vgl. GOAR. 2, 100, 50, v. l. Unter उच्छादन haben wir viell. mit Unrecht उच्छाद्य an dieser Stelle für eine Prākrit-Form von उत्साद्य erklärt; dagegen ist उच्छन्ति SuC. 2, 393, 10 ohne allen Zweifel = उत्साद.

— अपोद् *aufdecken*: दक्षिणमूरुमुपोच्छाद्य ĀcV. ČR. 5, 5. उरोर्वसनम् 6. — समुद् *ablegen (ein Kleid)* PR. 30, 12, v. I.

— उप 1) *bedecken*: उपच्छन्ना वसुमती तथा पुष्पैः MBH. 1, 5005. — 2) *verstecken, verbergen, geheim halten*: उपच्छन्नानि चान्यानि सीमालिङ्गानि वारयेत् M. 8, 249. उपच्छन्नान्वहृन्कामास्ते भुज्ञति MBH. 1, 5006.

— समुप s. समुपच्छाद्.

— पार् 1) *umhüllen, bedecken, überdecken*: (कूर्मम्) ते दर्यैः परिच्छाद्य धनुषिं समालम्ब्य PĀNKAT. 144, 23. एवान्देहपरिच्छन्नान् MBH. 4, 1029. कृ-मग्नालपरिच्छन्न (भवन) R. 5, 13, 7. Uneig.: शोकपरिच्छन्न 71, 4. कृमधर्मं 4, 16, 21. — 2) *verbergen, unkennlich machen*: मुनिवेशपरिच्छन्नासत्र गच्छतु योपितः *verkleidet in* R. 4, 9, 9. भिन्नद्रूपं 4, 2, 20. हीरिचर्मं Hit. III, 9. — Vgl. परिच्छद्.

— प्र 1) *bedecken, zudecken, umhüllen, verhüllen*: योनिमुल्लेन CĀT. BR. 7, 1, 8, 8, 3, 2, 5. एतत्त्वं पेनायमात्मा प्रच्छन्नो लोम वज्ञासमिति 10, 3, 4, 12. शिरोमुखम् ĀcV. GRHJ. 4, 3. KĀT. ČR. 21, 4, 16. 25, 8, 14. KAU. 33. वसनेन 80. कौशः प्रच्छाद्य मुखम् MBH. 2, 2626. 3, 582. R. 2, 72, 22, 5, 21, 2, 20. प्रच्छादित SuC. 4, 27, 4. (पृतना) प्रच्छाद्य महतीं भूमिम् R. 6, 16, 19. DRAUP. 8, 30. दार्कों सर्वा प्रच्छादयति (तरुः) HARIV. 7682. रेणुर्दिवं प्र-च्छाद्य तिष्ठति R. 2, 93, 14. यथा रश्मिभिरादित्यः प्राच्छादयत मैदिनीम् । नथा गाण्डीवर्निमुक्तैः शैरैः पर्वतो दिशो दश ॥ MBH. 4, 1699. वृनं सर्वम् — वक्तुग्निः शैरैः । प्राच्छादयत्तदेयताना नीकृष्णेण चन्द्रमा: 1, 8234. तमसा चैव योरेणा — प्रच्छादितं त्रन्त्वानम् B. 3, 29, 8. (मूर्खः) प्रच्छादयते गुणाः सर्वं नैवैरिव दिवाकरः KĀT. 87. स त्वं प्रच्छादयते देयः शैलो मैवैरिवासितः MBH. 1, 5599. प्रच्छन्ते गलम् *im Gefäss eingeschlossen* R. 3, 16, 28. आदित्यमिव सर्वयो रात्रा प्रच्छाद्य वै प्रःः वे *verdunkeln* MBH. 1, 4416. अपिनु-तमिवारये सिद्धेन गत्यावप्म् ॥ प्रच्छाद्यमानं रामेण भरतं त्रातुर्मृति Jmd *verdunkeln, im Wege stehen (West.)* insidiari, SCHLEGEL: *procultare*, R. GORU. 2, 7, 30: उच्छृग्यमानम् R. 2, 8, 36. — 2) *sich (mit einem Ge-*

wande) *bekleiden*: नातपति प्रच्छादयेत् CĀT. BR. 14, 1, 4, 83. ज्ञालेन प्रच्छ-योत्तरेणा वासमा वा PĀR. GRHJ. 1, 16, 2, 6. — 3) *verbergen, verstecken, geheim halten*: मया प्रच्छादिता चेयम् MBH. in BENF. CHR. 31, 5. KATHĀS. 10, 62. व्रतेन पापं प्रच्छाद्य M. 4, 198. प्रच्छाद्य भावम् R. 5, 90, 14. प्रच्छ-द्य स्वान्गुणान् BHĀRT. 2, 70. प्रच्छन्ति *verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, geheim* MBH. in BENF. CHR. 30, 15. KATHĀS. 10, 66. स च प्रच्छन्नो भूता स्थितः HIT. 9, 14. 42, 4. VID. 83. VBT. 30, 13. 33, 3. प्रच्छन्नो (der sich unkenntlich gemacht hat) को इयि देवो इयम् VID. 43. °द्रूप. 3, 66, 19. प्रच्छन्ना हि मलात्मानश्चरति पृविवीमिमान् MBH. 3, 2802. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमधिरूदित्वे R. 6, 103, 11. प्रदानं प्रच्छन्नम् BHĀRT. 2, 54. प्रच्छन्ना वा प्रकाशा वा (ज्ञातयः) M. 10, 40. कालानुवृत्तिं (स्वविक्रम) RĀGA-TAR. 3, 328. भातृपितृतः °वृत्त्या CĀK. 40, 19. °पाप M. 5, 107. JĀG. 3, 33. KĀURAP. 4. °तस्त्वर M. 9, 226. °वृत्त्या 257. प्रच्छन्नम् adv. (Gegens. प्रकाशम्) M. 9, 228. MBH. 1, 5887. MRĀKR. 146, 13. प्रच्छवगुरुं धनम् BHĀRT. 2, 17. प्रच्छन्नचारक R. 3, 66, 18. °चारिन् 51, 26. गृहे प्रच्छन्न (wohl loc.) उत्पन्नः *im Hause heimlich geboren* JĀG. 2, 129. — Vgl. प्र-च्छद् n. s. w.

— प्रति 1) *überdecken, umklēiden, bekleiden, umgēben, verhüllen*: वृ-तम् KAU. 79. प्रतिच्छन्नं वल्मीकितृणीकीचक्तैः BHĀG. P. 7, 3, 15. वासोनिश्च प्रतिच्छवः (रत्वर्पतः) HARIV. 7809. मृतचैलप्रतिच्छव (पुक्षास) MBH. 13, 2586. अनेन व्याप्रर्चमणा प्रतिच्छाद्य रामान् PĀNKAT. 224, 4, 10. IV, 32. शार्दूलत्वकप्रतिच्छन्ना दृष्टिः SuC. 4, 36, 5. स्त्रायुषिः 326, 17. काङ्क्षपत्रप्रति-च्छवाः (षराः) R. 4, 7, 22. मुक्तागालप्रतिच्छव (विमान) 5, 13, 4. मुक्तागाल-प्रतीक्षनान् (शशान्) MBH. 8, 4123. द्वेषदातप्रतिच्छन्नं रथम् 4, 1276. प्रति-च्छन्नानि भासते शिखराणि धनैर्वनैः HARIV. 3384. धूमेन — प्रतिच्छन्नमार्ग BHĀG. P. 8, 15, 19. सापैक्ष्य प्रतिच्छवं चक्रतुः खम् MBH. 7, 6129. R. 6, 69, 34. घन्यकारप्रतिच्छवे घटे दीप इवाद्यतः PĀNKAT. I, 440. धर्मलेशप्रतिच्छन वर्षेन mit MRH. 3, 1268. — 2) *verbergen, verstecken, unkennlich machen*: प्रतिच्छन्न versteckt, verborgen, unerkannt MBH. 1, 5630. R. 3, 51, 27, 6, 1, 20. BHĀG. P. 7, 5, 7. शशद्वप्रतिच्छन्नः पुक्षाः MBH. 3, 5036. द्विजत्रूपं BHĀG. P. 8, 21, 10. देवलिङ्गं 9, 24. सुप्रतिच्छन्नम् *auf sehr gehei-me Weise* MBH. 1, 4894.

— वि *entkleiden*: वृत्ति वैवैरं (ज्ञात्मानं) विच्छादयत्तीव KĀUR. UP. 8, 10, 2. CĀM. = विनावयत्ति. Ders. Sch. erklärt विच्छादयति (विच्छा-पयति) BRH. ĀR. UP. 4, 3, 20 durch विच्छादयति, विच्छावयति.

— सम् 1) *zudecken, überdecken, umhüllen* SuC. 4, 60, 16. अस्य त-स्मासैः संक्षादयति CĀT. BR. 8, 7, 4, 19, 21. क एष वेशसंक्षनो भस्मन्येव कृ-ताशनः MBH. 4, 1263. HARIV. 11733. सेना — महों संक्षादयामास प्रावृष्टि व्यामिवाम्बुदः R. 2, 93, 3. 4, 39, 10, 43, 1. RĀGA-TAR. 1, 107. ARG. 9, 7. न-यः शैवालसंक्षन्नाः SuC. 4, 172, 12. 2, 312, 6. कदलीवनसंक्षन्न (शास्रम) R. 4, 13, 16. अर्जुनाराष्ट्रसंक्षन्न (वन) MBH. 3, 2403. 2405. संक्षादयाने खे वाणीः 4, 8235. शैरैः — पार्वते संक्षन्न 5476. 3, 589. R. 6, 79, 30. वाप्तसंक्षन्नमलिला (सरित्) R. 3, 22, 23. संक्षन्नो धूमजालेन शिखामिव विगावसोः 5, 18, 10. — VARSH. BRH. S. 5, 12, 48. 47, 50. 76, 3. — 2) *umlegen (ein Gewand)*: वृ-स्वं संक्षादयति VOP. 21, 17. — 3) *verbergen, verstecken*: कुले द्वोतसि सं-क्षन्ने पत्न्य स्पायोनिसंकरः *verborgen, dem Auge entzogen; unbekannt* MBH. 13, 2606.

2. कृद्, कृद्यति und कृद्यते (= ग्रचतिकर्मन् NAIG. 3, 14). ग्रचत्यन्,

अचक्षत् (NIR. 9, 8); हृद्, हृति (= श्रीति NAIGH. 3, 14), हृदये, चक्षद्, हृतस् (NAIGH. 2, 6), शृत्स, अश्वान्, अच्छात्सुम्. 1) scheinen, dünken, für Etwas gelten: सोमस्येव मौतवतस्य भन्ना विगीर्दिका जागृति-मृत्युमच्छान् RV. 10, 34, 1. तदिन्मै हृत्सद्युपो विपुर्षरम् 32, 8. गोकामा मै अच्छद्यन्यदाप्तम् 108, 10. 1, 163, 4. नृकृ मै अन्तिपच्चान्तकृत्सुः पञ्च कृष्टयः das Menschenvolk kam mir nicht einmal wie ein Staubkörnchen vor 10, 119, 6. 31, 4. 6, 49, 5. 7, 63, 3. 8, 1, 6. 3, 9, 7. (प्रजा): सृष्टा अवला इवाच्छद्यन् PANÉK. Br. 14, 5. — 2) gut scheinen, gefallen NAIGH. 2, 6. यज्ञद्वितै गणा इमे हृत्यति मवत्ये RV. 5, 79, 5. 1, 132, 6. संचल्या मरुतश्चक्षयाणा अच्छात् मै हृयोगा च नूनम् 163, 12. उतो तद्दै मधिच्छद्यात् 10, 73, 9. तेभ्य एष लोको ऽहृदयत् CAT. Br. 8, 3, 1, 2. 3, 1, 2. यदस्मा अच्छद्यपंतस्माच्छद्यामि 2, 1. mit dem acc. der Person: वामात्मयो-प्रकृति कर्मयोगः MBn. 12, 7379; vgl. jedoch 7376. — 3) med. sich gefallen lassen, Gefallen finden an (acc. und loc.): पौरो हृत्यसे हृवत् VLAHN. 2, 5. किपदाम् स्वर्पतिश्चन्दपाते RV. 10, 27, 8. — 4) हृदयति (Jmd mit Etwas gefällig machen, befriedigen) Jmd Etwas anbieten; mit dem acc. (selten gen.) der Person und instr. der Sache: सीतां मांसेन चक्षद्यन् R. 2, 97, 1. द्वृथितप्रकृत्यमानोऽपि भोदनं नान्यनन्दत् MBn. 12, 6316, 13, 4542. राज्य दक्षाप्रजायामु — दृव्यकृता दिव्यर्थं हृद्यामास BHAG. P. 9, 22, 15. हृद्यामास तान्कामैः 4, 17, 1. MBn. 1, 6365. अनया हृद्यमानः — तैस्तैरतियस्त्कारैः 13, 148. अन्यैरोप्तिः 138. Ueberaus häufig in der Verbindung mit वरेणा 1, 2166. 7635. 7733. 2, 1138. 13, 220. 2341. 2709. HARIV. 240. 731. 7137. R. 6, 4, 42. BHAG. P. 7, 16, 7. वरेणा चक्ष्यताम् MBn. 9, 3017. 12, 1096. वैश्वकृन्दितस्तेन 13, 7191. वरेणा चक्ष्यितो देवैर्निन्दा-मेव गृहीतवान् HARIV. 6463. Mit dem gen. der Person: वरेणा चक्ष्या-पि ते R. 3, 3, 15. न चक्ष्यामि ते MBn. 12, 7275.

— अव begehen, erstreben: इष्टे वनिष्टे च सुवासु वे च माशीस्ववच्छ-न्दति कर्मभिश्च MBn. 12, 7378.

— उप caus. 1) Jmd (acc.) Etwas (instr.) anbieten: तस्मादुपचक्षद्यति प्रयेत्यं मयि वया न प्रतियेधैरत्यम् RAGH. 5, 58. im Prákrit: तुरु अग्रं दाव पठ्मं पिश्चउति यणुकामिणा उवच्छन्दिदा उयेण (d. i. उद्देन) GÄK. 68, 9. — 2) Jmd (acc.) zureden, zu versöhnen suchen: देवताभिरुपचक्षन्यते। भा इहोपविश्यताम् b. s. w. PRAB. 101, 10. हृतैराकूतर्णसिमिः । तामुपचक्ष्यन्मोऽय सुन्दरीमुद्वेगयन् RAGA-TAR. 1, 254. 6, 141. परदारानुपचक्षद्यति (als Erkl. von उपवद्यते) P. 1, 3, 47, Sch. — Vgl. उपचक्षन्.

— वि caus. die Achtung erwiedern VJUTP. 131.

— सम् caus. Jmd (acc.) Etwas (instr.) anbieten: एवं संकृत्यमानस्तु वरेणा चक्षिणा MBn. 3, 13507. 12, 685.

3. हृद्, हृति nähren, kräftigen (डॉर्ने) DHAUTUP. 19, 52.

4. हृद्, हृति und हृदयति anzünden (संदोपन) DHAUTUP. 34, 14, v. l. für हृद्:

5. हृद् adj. am Ende eines comp. P. 6, 4, 97 (von 1. हृद्). = 1. und 2. हृद्: vgl. कविचक्षद्, धाम०, प्रयम०. मलिका० II. an. 4, 2 zur Erklärung von घण्टतकः; st. dessen मलिकाच्छदन MED. k. 173.

हृद् (von 1. हृद्) m. TRIK. 3, 5, 3. 1) Decke, Bedeckung: अत्पच्छद् nothdürftig bekleidet MRKK. 13, 19. हृतैवासोऽनरा घनच्छदा: in Wolken gehüllt BHAG. P. 7, 8, 27. Vgl. उत्तरच्छद्, उरपच्छद्, तनुच्छद्, दत्तच्छद्, वदनच्छद्. — 2) Flügel AK. 2, 5, 36. TAK. 3, 3, 206. H. 1318. an. 2, 226.

MED. d. 5. N. 9, 12. — 3) Blatt AK. 2, 4, 1, 14. TRIK. II. 1123 (n.). H. an. MED. MBn. 3, 8359. AA6. 4, 50. R. 2, 53, 6. 5, 16, 37, 43. PANÉK. II. 2. PRAB. 79, 17. BRIG. P. 4, 6, 28. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBn. 2, 1809. R. 3, 59, 21. Vgl. अगुकच्छद्, अस्त्रिन्दुच्छदा, आपतच्छदा, करच्छद्, वर्कच्छद् u. s. w. — 4) N. zweier Pflanzen: a) = प्राण्यापर्ण. — b) = तमाल H. an. MED. — Vgl. डुष्टच्छद्.

हृन् (wie eben) u. 1) Decke, Bedeckung H. 1477. MED. n. 63. HARIV. 12671. मलिका० MED. k. 173. (शाला) वृत्तपर्णच्छदना R. 2, 56, 32. — 2) Flügel H. an. 3, 375. MED. n. 63. MBn. 3, 11595. — 3) Blatt AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. H. an. MED. (lies: छादने) SUCR. 1, 303, 16. 2, 501, 14. — 4) das Blatt der *Laurus Cassia Lin.* (तमालपत्र) RĀGAN. im CKDR. — Vgl. छादन.

हृपत्र (हृद् + पत्र) m. Birke RATNAM. im CKDR.

हृदि 1) = हृदिस् Verdeck eines Wagens: पानेम्यनतच्छदि BHAG. P. 3, 21, 18. BURNOUF: qui a des lames sans nombre. — 2) Flügel (?); vgl. काकच्छदि.

हृदिस् (von 1. हृद्) U. p. 2, 104. P. 6, 4, 97. n. (f. SIDDH. K. 230, b, 1) Decke, Verdeck eines Wagens; Dach NAIGH. 3, 4 (= गृह). AK. 2, 2, 14. 3, 4, 26, 203. H. 1010. मनो अस्या अने शासुद्विरासीतुत च्छदिः RV. 10, 85, 10. AV. 3, 7, 3. VS. 5, 28. TS. 6, 2, 9, 4. 10, 5, 7. तृतीयं हृदिरपिनिधीयते AIT. Br. 1, 29. CAT. Br. 3, 5, 3, 9, 23. 6, 1, 22. LĀT. 1, 2, 22. 3, 5, 20. (गृहम्) कृदिपा कृनम् KATHĀS. 2, 49. ब्राह्मात्मा नपश्चदि: BHAG. P. 7, 14, 13. BURNOUF: qui remplit le ciel. — Vgl. छादिपेय.

हृदाट् in der Stelle: एष घोरतमा संद्या लोकच्छद्यारी BHAG. P. 3, 18, 26. BURNOUF: cette heure terrible au périssent les hommes. Wohl = हृद्य.

हृद्वान् (von 1. हृद्) n. U. p. 4, 146. P. 6, 4, 97. Vor. 26, 70. 1) Dach: दिवप्रह्लादीति चक्तमादते ACV. GRH. 3, 8. LĀT. 1, 7, 15. — 2) eine angenommene äussere Hülle, ein trügerisches Gewand, eine angenommene Gestalt; trügerischer Schein, Betrug, Hinterlist, Verstellung AK. 1, 1, 2, 30. H. 378. = शाब्द, अपदेश und घातिकर्मन् H. an. 2, 264. = व्याज und अपदेश MED. n. 64. अनेन चक्तमा भद्रे स्वयं तां द्रष्टुमागतः: in jener angenommenen Gestalt R. 3, 53, 28. 49, 22. (प्रक्षिप्तमहृ) कृदिस्त भूर्त्तै-तानि चक्तमा कृता MBn. 3, 1152. हृद्वानेपेत्य 1, 1988. शक्रो ब्राह्मणच्छद्याना वृतः 3, 16944. ब्राह्मणच्छद्यानंवृत 2, 838. ब्राह्मणच्छद्यानांयेत्य तामिन्नो ऽयान्वपृच्छत 13, 559. R. 3, 52, 4. पलितच्छदना (ब्रह्म) RAGH. 12, 2. कृता यो ब्राह्मणच्छद्य शित्तार्थी समुग्रागतः: MBn. 13, 1068. नागेषु तापस-चक्तमाविष्यु MBn. 1, 1792. 3, 415. विज्ञु रामदं मन्ये मानुषे हृद्वानिष्याम् (wohl मानुष्यच्छद्य ऋ लेस) R. 6, 11, 32. धर्मचक्तमावृते शठम् 4, 16, 16. दोहृदचक्तमाना MEGH. 76. तपश्चक्तमिति ऽध्ये PANÉK. III, 95. किमिहृचक्तमाना MBn. 2, 843. हृद्वानाम् 12, 3092. हृद्वाना चरितं यज्ञ वत्तम् M. 4, 199. हृद्वाना चोपादिताम् (कन्याम्) 9, 72. हृद्वाना निर्वितास्ते MBn. 3, 14827. PANÉK. 198, 16. शक्रो द्वा वर्वरो श्वेत श्वायच्छद्यावूर्वकम् MBn. 2, 1088. हृद्यूत 1, 146. हृद्वायमपरिचक्तन् R. 4, 16, 21. हृद्वातापस ein heuchelnder Frommer TAK. 2, 7, 13. CABDAR. im CKDR. — Vgl. कूटचक्तमन्.

हृद्वेशिन् (हृद्वान् + वेश) m. ein verkleideter Mann, Gauner WILS.

हृदिका (von हृद्वान्) f. *Cocculus cordifolius DC.* (s. गुडूची) RĀGAN. im CKDR.

पीनं न देशमशकापरस्म् PĀNKAT. III, 98. जालैराच्छादितो क्रुदः 247, 9. (सायकमयीर्गालौ) भानोराच्छादयतप्रगाम् MBH. 4, 1853. शशतैर्देवीमाच्छादयत सः DEV. 10, 10. आच्छादिते रवौ मैरैराच्छन्नाः स्युर्गमस्तयः PĀNKAT. II, 164. 190, 6. BHĀG. P. 4, 10, 23. — 2) *bekleiden*: अहूतेन KAU. 79. वसनेन GOR. 2, 8, 10, 9, 5. R. GOR. 2, 100, 50. कौशिकिवन्नैः प्रधीराच्छादितम् (लाम्) *bekleidet mit* MBH. 3, 1002. घनेन वाससाच्छन्नः 2632. *bekleiden, mit Kleidern beschenken*: आच्छादयिता द्रूतान् 4, 2183. 14, 1853. M. 3, 27. R. 6, 1, 29. — 3) *sich (ein Gewand) umnehmen, sich bekleiden; act. und med.*: वस्त्रम् CĀNK. GRH. 4, 12, 15. KAU. 41. PĀR. GRH. 2, 6, 7. प्रावासान् MBH. 2, 1733. 12, 4558. परिच्छन्नम् 2, 789. शाटीम् R. 2, 32, 31. med. ohne obj. MBH. 2, 1736. — 4) *verbergen, verstecken*: आत्मानमाच्छाद्य Hit. 22, 1. — Vgl. आच्छ्रद्, आच्छाद् fgg.

— समा *bedecken, verhüllen*: हृतीत्वात्वावैः — समाच्छाद्यतेषाः सः MBH. 3, 12179. Uneig.: बुद्धे समाच्छाद्य च मे समन्युस्थूपते प्राणपति: शरीरे 15670.

— उद् *entkleiden*: उच्छाद्य स्त्रापयति स्म — शप्तेकमेकं पुरुषं प्रमदाः सप्त चाष्ट च R. 2, 91, 51; vgl. GOR. 2, 100, 50, v. l. Unter उच्छादन haben wir viell. mit Unrecht उच्छाद्य an dieser Stelle für eine Prākrit-Form von उत्साद्य erklärt; dagegen ist उच्छन् Suçr. 2, 393, 10 ohne allen Zweifel = उत्सन्न.

— शप्तेद् *aufdecken*: दत्तिणमूरुमोच्छाद्य Āçv. CR. 3, 5. उर्वर्वसनम् 6. — समुद् *ablegen (eiu Kleid)* PRAB. 50, 12, v. l.

— उप 1) *bedecken*: उपच्छन्ना वसुमती तथा पुष्पैः MBH. 1, 5005. — 2) *verstecken, verbergen, geheim halten*: उपच्छन्नानि चान्यानि सीमालिङ्गानि कारयेत् M. 8, 249. उपच्छन्नान्वहृत्कामास्ते भुज्ञति MBH. 1, 5006.

— समुप s. समुपच्छाद्.

— पार् 1) *umhüllen, bedecken, überdecken*: (कूर्मम्) ते दैर्भैः परिच्छाद्य धनुषी समालन्व्य PĀNKAT. 144, 23. रथान्देमपरिच्छन्नान् MBH. 4, 1029. कै-मज्जालपरिच्छन्न (भवन) R. 5, 13, 7. Uneig.: शोकपरिच्छन्न 71, 1. कृवद्धर्म 4, 16, 21. — 2) *verbergen, unkenntlich machen*: मुनिवेशपरिच्छन्नास्त्रत्र गच्छन् योगितः *verkleidet in* R. 1, 9, 9. भिन्नुद्रूपः 4, 2, 20. दीपिचर्मः Hit. III, 9. — Vgl. परिच्छद्.

— प्र 1) *bedecken, zudecken, umhüllen, verhüllen*: योनिमुत्त्वेन CĀT. BR. 7, 1, 8. 8, 3, 2, 5. एतत्वये येनायमात्मा प्रच्छन्नो लोम तज्जासमिति 10, 3, 4, 12. शिरोमुखम् Āçv. GRH. 4, 3. KĀT. CR. 21, 4, 16. 25, 8, 14. KAU. 35. वसनेन 80. कैशः प्रच्छाद्य मुखम् MBH. 2, 2626. 3, 582. R. 2, 72, 22, 5, 21, 2, 20. प्रच्छादित Suçr. 4, 27, 4. (पृतना) प्रच्छाद्य महतीं भूमिम् R. 6, 16, 19. BRAUP. 8, 30. दारका सर्वा प्रच्छादयति (तरुः) HARIV. 7682. रेणुर्दिवं प्रच्छाद्य तिष्ठति R. 2, 93, 14. यदा रश्मिभिरादित्यः प्राच्छादयत मेदिनीम्। तथा गारुडीवनिर्मुक्तैः शैरैः पार्थो दिशो दण ॥ MBH. 4, 1699. वनं सर्वम् — वद्धुपि: शैरैः प्राच्छादयदनेयात्मा नीकृहोणोत्र चन्द्रमा: 1, 8234. तमसा चैव श्रेणा — प्रच्छादितं वनस्थानम् R. 3, 29, 8. (मूर्खः) प्रच्छादयते गुणाः सर्वं नवैरिव दिवाकरः KĀT. 87. स क्षिप्रं प्रच्छादयते दायः शैलो मेघैरिवासितैः MBH. 1, 5599. प्रच्छन्नं जलम् *im Gefiss eingeschlossen* R. 3, 16, 28. आदित्यमिव सर्वप्राणं रात्रा प्रच्छाद्य वै प्राणः *verdunkeln* MBH. 1, 4416. अभिनृतमिवारण्ये सिंहेन गवायूपम्॥ प्रच्छाद्यमानं रामेणा भरतं त्रातुमर्हसि Jmd *verdunkeln, im Wege stehen* (West.: insidiari, Schlegel: *proculeare*, R. GOR. 2, 7, 30: उच्छिष्यमानम्) R. 2, 8, 36. — 2) *sich (mit einem Ge-*

wande) *bekleiden*: नातपति प्रच्छादयेत् CĀT. BR. 14, 1, 1, 33. जालेन प्रच्छाद्येत् रपिणा वाससा वा PĀR. GRH. 1, 16. 2, 6. — 3) *verbergen, verstecken, geheim halten*: मगा प्रच्छादिता चेयम् MBH. in BENF. CHR. 51, 3. KATHĀS. 10, 62. त्रतेन पापे प्रच्छाद्य M. 4, 198. प्रच्छाद्य भावम् R. 5, 90, 11. प्रच्छाद्य स्वान्गुणान् BHĀTR. 2, 70. प्रच्छन्न verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umhergehend, geheim MBH. in BENF. CHR. 30, 15. KATHĀS. 10, 66. स च प्रच्छन्नो भूत्वा स्थितः Hit. 9, 14. 42, 4. VID. 83. VET. 30, 13. 33, 3. प्रच्छन्नो (der sich unkenntlich gemacht hat) को उपि देवो उपम् VID. 43. °द्रूप R. 3, 66, 19. प्रच्छन्ना हि महात्मानश्चरन्ति पृथिवीमिमान् MBH. 3, 2802. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीतते R. 6, 103, 11. प्रदानं प्रच्छन्नम् BHĀTR. 2, 54. प्रच्छन्ना वा प्रकाशा वा (जातयः) M. 10, 40. कालानुवृत्तिं °स्वविक्रम) RĀGA-TAB. 3, 328. मातृपितृतः °वृत्त्या CĀK. 40, 19. °पाप M. 5, 107. JĀG. 3, 33. KĀURAP. 4. °तस्कर M. 9, 226. °वृच्छक 257. प्रच्छन्नम् adv. (Gegens. प्रकाशम्) M. 9, 228. MBH. 1, 5887. MĀKKH. 146, 13. प्रच्छन्नगुप्तं धनम् BHĀTR. 2, 17. प्रच्छन्नचारक R. 3, 66, 18. °चारिन् 51, 26. गृहे प्रच्छन्न (wohl loc.) उत्पन्नः *im Hause heimlich geboren* JĀG. 2, 129. — Vgl. प्रच्छद् u. s. w.

— प्रति 1) *überdecken, umklēiden, bekleiden, umgeben, verhüllen*: वृक्षम् KAU. 79. प्रतिच्छन्नं वल्मीकितृपानीचैकैः BHĀG. P. 7, 3, 15. वासोग्नियं प्रतिच्छन्नः (रत्नपर्वतः) HARIV. 7809. मृतचैलप्रतिच्छन्न (पुक्षास) MBH. 13, 2586. घनेन व्यावर्चमणा प्रतिच्छाद्य रासम् PĀNKAT. 224, 4, 10. IV, 52. आद्वलक्तकप्रतिच्छन्ना दृष्टिः Suçr. 4, 36, 5. स्नायुमि: 326, 17. वाङ्गपत्रप्रतिच्छन्नाः (शरा) R. 4, 7, 22. मुक्ताजालप्रतिच्छन्न (विमान) 5, 13, 4. मुक्ताजालप्रतीक्षनान् (श्रश्नान्) MBH. 8, 4125. हेमदाढप्रतिच्छन्नं रथम् 4, 1276. प्रतिच्छन्नानि भासते शिवराणि घनैर्वैतः HARIV. 3384. धूमेन — प्रतिच्छन्नमार्गं BHĀG. P. 8, 13, 19. सायकीयं प्रतिच्छन्नं चक्रतुः वृम् MBH. 7, 6129. R. 6, 69, 34. धन्यकारप्रतिच्छन्ने घटे दीप द्वावाक्तिः PĀNKAT. 1, 440. धर्मलेशप्रतिच्छन्न वर्षेन mit MBH. 3, 1268. — 2) *verbergen, verstecken, unkenntlich machen*: प्रतिच्छन्न वर्षेन *versteckt, verborgen, unerkannt* MBH. 1, 5630. R. 3, 51, 27. 6, 1, 20. BHĀG. P. 7, 5, 7. शश्रूपप्रतिच्छन्नाः पुक्षराः MBH. 3, 5056. दिव्यद्रूपः BHĀG. P. 8, 21, 10. देवलिङ्गः 9, 24. सुप्रातिच्छन्नम् *auf sehr geheime Weise* MBH. 1, 4894.

— वि *entkleiden*: वृत्ति लेवैनं (आत्मानं) विच्छादयसीव KĀND. UP. 8, 10, 2. CĀMK. = विच्छादयति. Ders. Sch. erklärt विच्छादयति (विच्छादयति) BHĀG. ĀR. UP. 4, 3, 20 durch विच्छादयति, विच्छादयति.

— सम् 1) *zudecken, überdecken, umbüllen* Suçr. 1, 60, 16. वृत्त्यति तम्भासैः संक्षादयति CĀT. BR. 8, 7, 4, 19, 21. क एत वेशसंक्षेत्रो भस्मन्येव ऊताशनः MBH. 4, 1263. HARIV. 11733. सेना — महों संक्षादयामास प्रावृत्य व्यामिवान्वुदः R. 2, 93, 3. 4, 30, 10. 43, 1. RĀGA-TAB. 1, 107. ARG. 9, 7. नव्यः शैवालसंक्षेत्राः Suçr. 1, 172, 12. 2, 312, 6. कदलीवनसंक्षेत्र (आश्रम) R. 4, 13, 16. ग्रन्तानास्त्रसंक्षेत्र (वन) MBH. 3, 2403, 2405. संक्षादयाने वै वाणैः 1, 8235. शैरैः — पार्थं संक्षाद्य 5476. 3, 589. R. 6, 79, 30. वायरसंक्षेत्रसलिला (सरित्) R. 3, 22, 23. संक्षेत्राः धूमजालेन शिवामिव विभावेऽः 5, 18, 10. — VARĀH. BHĀG. S. 5, 12, 48. 47, 50. 76, 3. — 2) *unlegen (ein Gewand)*: वृत्त्वे संक्षादयति VOP. 21, 17. — 3) *verbergen, verstecken*: कुले बोतनि संक्षेत्रे यस्य स्वायोनिसंक्षेत्रः *verborgen, dem Auge entzogen; unbekannt* MBH. 13, 2606.

2. हृद्, हृद्यति und हृद्यते (= ग्रचतिर्कर्मन् NĀIGH. 3, 14), ग्रच्छदयन्.

ग्रचक्षत् (NIR. 9, 8); हृदू, हृदति (= अर्चति NAIGH. 3, 14), हृदयते, चक्षदू, हृतमत् (NAIGH. 2, 6), कृतिम्, ग्राहन्, ग्रचात्सुम्. 1) scheinen, dünken, für Etwas gelten: सोमस्येव मौवितस्य भजो विभीदेको ब्राह्मिर्मल्लमच्छान् RV. 10, 34, 1. तदिन्मे हृत्सदपुष्टो वपुष्टम् 32, 3. गोकामा मै ग्रचक्षयन्यदप्यम् 108, 10, 1, 163, 4. नुहि नै आन्तिपञ्चनाच्छात्मुः पञ्च कृष्टयः das Menschenvolk kam mir nicht einmal wie ein Staubkörnchen vor 10, 119, 6, 31, 4, 6, 49, 5, 7, 63, 3, 8, 1, 6, 3, 9, 7. (प्रजा:) सृष्टा ग्रवला इवाचक्षयन् PĀNKAT. BR. 14, 5. — 2) gut scheinen, gefallen NAIGH. 2, 6. परिज्ञद्विते गणा इमे हृदयति मवत्तये RV. 5, 79, 5. 1, 132, 6. संचलया मरुतश्चक्षवर्णा ग्रच्छात् मे हृदयोद्या च नूनम् 163, 12. उतो तदेस्मै मधिद्वच्छयात् 10, 73, 9. तेष्य एष लोको इहृदयत् CAT. BR. 8, 3, 1, 2, 3, 1, 2. परस्मा ग्रचक्षयस्तस्माच्छन्दासि 2, 1. mit dem acc. der Person: कामात्मको-प्रकृतिं वर्मयोगः MBu. 12, 7379; vgl. jedoch 7376. — 3) med. sich gesessen lassen, Gefallen finden an (acc. und loc.): पैरे हृदयसे दृवम् VĀLAH. 2, 5. किंपदाम् स्वप्नतिश्चन्दपाते RV. 10, 27, 8. — 4) हृदयति (Jmd mit Etwas gefällig machen, befriedigen) Jmd Etwas anbieten; mit dem acc. (selten gen.) der Person und instr. der Sache: सीतां मासेन चक्षयन् R. 2, 97, 1. तुधित्प्रकृत्यमानो ऽपि भोजनं नाभ्यनन्दत MBu. 12, 6316. 13, 4542. राज्ये देहप्रजायाम् — दृवमुक्तो दिव्यर्थं हृदयामास BuG. P. 9, 22, 15. हृदयामास तान्कामैः 4, 17, 1. MBu. 1, 6365. घनया हृन्यमानः — तैत्तीरतिविसत्कारैः 13, 148. ग्रह्यैरीप्यस्तैः 138. Ueberaus häufig in der Verbindung mit वरेणा 1, 2166. 7635. 7733. 2, 1138. 13, 220. 2344. 2709. HARIV. 240. 731. 7137. R. 6, 4, 42. BHAG. P. 7, 14, 7. वरेणा चक्षन्दयता म् MBu. 9, 3017. 12, 1096. वैरेष्कन्दितस्तेन 13, 7191. वरेणा चक्षन्दितो देवैर्निश्चमेव गृहीतवान् HARIV. 6465. Mit dem gen. der Person: वरेणा चक्षय-मि ते R. 3, 3, 15. न चक्षयामि ते MBu. 12, 7275.

— ग्रय begehrēn, erstreben: इष्टं विनिष्टं च सुवासुखे च साशीस्त्वचक्षन्दति कर्मण्यम् MBu. 12, 7378.

— उप caus. 1) Jmd (acc.) Etwas (instr.) anbieten: तस्मादुपचक्षन्दयति प्रपेत्रयं मणि तया न प्रतिपेत्रैत्यम् RAGH. 3, 58. im Prákrit: तुरु ग्रयं दाव पठमं पिग्गतिं ग्राणुकाम्पिणा उवचक्षन्दिदो उग्रेणा (d. i. उद्देन) CAT. 68, 9. — 2) Jmd (acc.) zureden, zu versöhnen suchen: देवताभिरुपचक्षन्दयते। भा इक्षुप्रविश्यताम् u. s. w. PRAB. 101, 10. दूतैराकूत्यसिंगिः । तामुपचक्षन्दयन्तो ऽथ सुन्दरीमुद्वेगयत् RĀGA-TAB. 1, 254. 6, 141. परदारानुचक्षन्दयति (als Erkl. von उपवदते) P. 4, 3, 47, Sch. — Vgl. उपचक्षन्दन.

— वि caus. die Achtung erwiedern VJUTP. 131.

— सम् caus. Jmd (acc.) Etwas (instr.) anbieten: एवं संकृत्यमानस्तु वरेणा कृतिणा MBu. 3, 43507. 12, 685.

3. हृद्, हृदति nähren, kräftigen (उत्तिने) DHĀTUP. 19, 52.

4. हृदू, हृदति und हृदयति anzünden (संदोषन) DHĀTUP. 34, 14, v. l. für हृदै.

5. हृद् adj. am Ende eines comp. P. 6, 4, 97 (von 1. हृद्). = 1. und 2. हृद्: vgl. काविचक्षद्, धान०, प्रथम०. मलिका० H. an. 4, 2 zur Erklärung von ग्रहनतकः; sl. dessen मलिकाच्छन् Med. k. 175.

हृद् (von 1. हृद्) m. TRIK. 3, 5, 3. 1) Decke, Bedeckung: ग्रह्यपक्षदू nothdürftig bekleidet MĀKKH. 13, 19. दृतैकासो ऽमरा घनचक्षदः in Wolken gehüllt BuG. P. 7, 8, 27. Vgl. उत्तरचक्षद्, उरपक्षद्, तानुचक्षद्, दत्तचक्षद्, वदनचक्षद्. — 2) Flügel AK. 2, 5, 36. TRIK. 3, 3, 206. H. 1318. an. 2, 226.

MB. d. 5. N. 9, 12. — 3) Blatt AK. 2, 4, 1, 14. TRIK. II. 1123 (n.). H. an. MED. MBu. 3, 8359. ARG. 4, 50. R. 2, 53, 6, 5, 16, 37, 43. PĀNKAT. 11, 2. PRAB. 79, 17. BHAG. P. 4, 6, 28. Am Ende eines adj. comp. f. शा MBu. 2, 1809. R. 3, 39, 21. Vgl. ग्रयुकहृद, ग्राविन्दुचक्षदा, ग्रायतचक्षदा, करचक्षद, कर्वचक्षद् u. s. w. — 4) N. zweier Pflanzen: a) = ग्रान्यपर्ण. — b) = तमाल H. an. MED. — Vgl. डुष्कृद्.

हृदन (wie eben) n. 1) Decke, Bedeckung H. 1477. MED. n. 63. HARIV. 12671. मलिका० Med. k. 173. (शाला) वृत्तपर्णचक्षदना R. 2, 56, 32. — 2) Flügel H. an. 3, 375. MED. n. 63. MBu. 3, 11595. — 3) Blatt AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. H. an. MED. (lies: हृदने). SUĀ. 4, 303, 16. 2, 301, 14. — 4) das Blatt der Laurus Cassia Lin. (तमालपत्र) RĀGAN. im CKDA. — Vgl. हृदन.

हृपत्र (हृद + पत्र) m. Birke RATNAM. im CKDR.

हृदि 1) = हृदिस् Verdeck eines Wagens: पानेम्यनतचक्षदि BHAG. P. 3, 21, 18. BURNOUF: qui a des lames sans nombre. — 2) Flügel (?); vgl. काकचक्षदि.

हृदिस् (von 1. हृद्) Uṇ. 2, 104. P. 6, 4, 97. n. (f. SIDDH. K. 230, b, 1) Decke, Verdeck eines Wagens; Dach NAIGH. 3, 4 (= गृह). AK. 2, 2, 14, 3, 4, 26, 203. H. 1010. मनो ग्रस्या अन आसीद्वारासीडुत चक्षदि: RV. 10, 83, 10. A. V. 3, 7, 3. VS. 3, 28. TS. 6, 2, 9, 4, 10, 5, 7. तृतीयं चक्षदिरथिनीधीयते AIT. BR. 1, 29. CAT. BR. 3, 5, 3, 9, 23. 6, 1, 22. LATJ. 1, 2, 22. 3, 5, 20. (गृहम्) चक्षिद्या द्वीनम् KATHĀS. 2, 49. वायमात्मा नभक्षदि: BHAG. P. 7, 14, 13. BURNOUF: qui remplit le ciel. — Vgl. हृदिपत्र.

हृदय in der Stelle: एष घोरतमा संघा लोकचक्षदूरी BHAG. P. 3, 18, 26. BURNOUF: cette heure terrible ou périssent les hommes. Wohl = हृदय.

हृद्वन् (von 1. हृद्) u. Uṇ. 4, 146. P. 6, 4, 97. VOP. 26, 70. 1) Dach: दिवश्चक्षमासीति चक्षन्दमादते ĀCV. GRH. 3, 8. LATJ. 1, 7, 15. — 2) eine angenommene äussere Hülle, ein trügerisches Gewand, eine angenommene Gestalt; trügerischer Schein, Betrug, Hinterlist, Verstellung AK. 1, 1, 2, 30. H. 378. = शाख, ग्रपदेश und घातिकर्मन् H. an. 2, 264. = व्याघ and ग्रपदेश MED. n. 64. घनेन चक्षन्दना भद्रे स्वयं त्वा इक्षुमागतः in jener angenommenen Gestalt R. 3, 53, 28. 49, 22. (प्रपितामहः) हिनस्ति भूत्वैर्भूतानि चक्षद् कृता MBu. 3, 4152. हृद्वनोपेत्य 1, 1988. शक्तो व्रात्याच्छक्षन्दना वृतः 3, 16944. व्रात्याच्छक्षन्दनामन्तृत 2, 838. व्रात्याच्छक्षन्दनाभयेत्य तामिन्द्रेऽयान्वपृक्षत 13, 559. R. 3, 52, 4. पलितचक्षन्दना (जरा) RAGH. 12, 2. कृता यो व्रात्याच्छक्षद् भित्तार्थी समुपागतः MBu. 13, 1068. नागेषु तापस-चक्षन्द्रपिषु MBu. 1, 1792. 3, 445. विलुं राममहे मन्ये मानुपं हृदवृपिण्यम् (wohl मानुषचक्षद् zu lesen) R. 6, 11, 32. धर्मचक्षन्दवृतं शठम् 4, 16, 16. देवचक्षन्दना MEGH. 76. तपश्चक्षन्दित्येऽधमे PĀNKAT. III, 93. किमिह चक्षन्दना MBu. 2, 843. हृद्वनाम 12, 3092. हृद्वना चरितं यज्ञ ब्रतम् M. 4, 199. हृद्वना चोपादिताम् (कन्याम्) 9, 72. हृद्वना निर्दितास्ते MBu. 3, 14827. PĀNKAT. 198, 16. शक्ताश्च वर्योशैव ग्रायचक्षन्दर्पूर्वकम् MBu. 2, 1088. हृद्वयूत 1, 146. हृद्वयूपरिचक्षन् R. 4, 16, 24. हृद्वतापम् ein heuchelnder Frommer TRIK. 2, 7, 13. CABDAR. im CKDA. — Vgl. कूटचक्षन्दन.

हृदवेशिन् (हृदन् + वेश) m. ein verkleideter Mann, Gauner WILS.

हृदिका (von हृदन्) f. Cocculus cordifolius DC. (s. गुरुची) RĀGAN. im CKDR.

हनिन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. *in der angenommenen Gestalt von — erscheinend*: वास्तुणा॑ MBn. 3, 16957. बङ्कुक० 3016.

हन् m. 1) *Zahn* (?). — 2) *Laube* WILS. — Vgl. हन्वर.

हन्द्वन् ouomat. vom *Geräusch fallender Tropfen*: हन्द्वनिति वाचकणा॑: पतांशि AMAR. 89. Nach P. 6, 1, 99 ein wiederholtes हन्द्वन्, welches vor हनि jene Verkürzung erleidet. Vgl. कण्ठवाणातवङ्गमूर्शणाशद (काण्ठकणा॑ v. l.) Mākkh. 11, 6.

हन्द s. 1, 2. und 4. हन्द.

हन्द (von 2. हन्द, हन्द) 1) adj. *gefährlich, anlockend, einladend*. a) parox.: श्रगिर्हि जानि पूर्व्यंहन्दे न सौरा श्रीचिंपा॑ RV. 8, 7, 36. अथेह हन्दे न स्मैयते विभाति 4, 92, 6. — b) oxyt.: वोपिष्टो श्रीज्ञरसो यद्युविप्रा॑ मयुर्व्यंहन्दे भनति रेभ इष्टो॑ RV. 6, 11, 3. Sā. nimmt हन्दम् als Thema an; vgl. मधुकृन्द, मधुकृन्दम् und Nāgī. 3, 16 हन्दः = स्तोता, wo das Wort mit Beziehung auf unsere Stelle aufgenommen, aber falsch betont sein kann. — 2) m. a) *Erscheinung, Aussehen, Gestalt*: प्रासादाऽविलासमन्दरच्छन्दा मेरुच्छन्दस्तवैव च HARI. 8359. तथा नानावयच्छन्दस्तवेलामृग्विष्णिणा॑: 8360. प्रतीडग्नुऽ 8361. क्रौञ्च०, गज०, 8362. Vgl. प्रतिच्छन्द, विच्छन्द. — b) *Lust, Gefallen an Etwas, Verlangen*; *Wille*, = श्रगिप्राप्य und वश AK. 3, 3, 20. 3, 4, 16, 91. H. 1383. an. 2, 226. MED. d. 3. = श्रगिलाप्य BHAR. zu AK. CKDR. मयोद्यमानं यदि ते श्रान्तुं हन्दः R. 2, 9, 7. भक्तच्छन्द *Appetit* Suçr. 1, 178, 17. श्रमताच्छन्द 2, 18, 10. 446, 2. तत्र स्यात्स्वामिनश्च्छन्दः *der Wille des Herrn Jāgñ. 2, 195. यस्तव च्छन्दः wie du willst* VIER. 38, 13. यत्र ते हन्दस्तत्रोत्वास्यति वागिनः MBn. 13, 216. आस्यतां रुचितश्चन्दः किं कार्यं व्रवोहि मे 1476. भवच्छन्दे समाशाप्य नृत्येरनप्तेरगणाऽ 1422. श्रविज्ञाप्य पितुष्च्छन्दम् R. 3, 4, 50. 6, 89, 3. हन्दे नर्तयितुर्यवैव मनसः सृष्टं तथास्या वयुः MĀLAV. 24 (vgl. Sāh. D. 28, 7). परच्छन्दमविद्युया BHAG. P. 3, 31, 25. त्यज वं स्वच्छन्दम् CĀNTI. 3, 16. स्वच्छन्दे ऽत्र विधीयताम् R. 4, 39, 11. स्वच्छन्दे न वये स्थिताः *wir können nicht frei über uns verfügen* 34, 28. राजप्रच्छन्दनुवर्तिनः *dein Willen folgend, folgsam* MBn. 3, 296. को ल्यविद्वानपि पुनान्प्रमादायाः कृते त्यजेत्। हन्दनुवर्तिनं पुत्रं ताता मानिव R. 2, 53, 10. PĀNKAT. I, 79. *seinem eigenen Willen folgend* Rāgā-TAR. 3, 141. स्वच्छन्द् adj. *der seinem eigenen Willen folgen kann, unabhängig* AK. 3, 1, 15. 3, 4, 25, 194. H. 333. श्रस्वच्छन्द् *abhängig* AK. 3, 1, 16. स्वच्छन्दम् adv. *nach eigener Lust, nach eigenem Gefallen* Jāgñ. 2, 234. PĀNKAT. I, 300. GIT. 1, 46. देव्याप्च्छन्देन *nach dem Willen der Göttin* MBn. 3, 7096. HARI. 7097. भर्तुरच्छन्देन *gegen den Willen des Gatten* 7098. हन्देन *nach eigenem Gutdanken, nach Belieben* M. 8, 176. N. (BOPP) 23, 15. R. 5, 36, 46, 64, 12. श्रात्मच्छन्देन *dass*. MBn. 3, 2630. 13, 1468. R. 5, 26, 18. हन्देन स्वेन 2, 83, 25. MBn. 8, 1249. स्वच्छन्देन HARI. 7017. श्रच्छन्देन *gegen den Willen* 8337. मच्छन्दात् *nach meinem Willen* MBn. 8, 3542. स्वच्छन्दत् *nach eigenem Belieben, freiwillig, von selbst*: मेप्रवर्तते 9, 3347. स्वच्छन्दादिव भाष्यताम् R. 3, 48, 4. स्वच्छन्ददेव ते व्रहान्प्रवृत्तेयं सरस्वती 1, 2, 34. श्रच्छन्दादिव भाष्यताम् 3, 3, 2. भोक्तुणा॑ हन्दतः Suçr. 1, 236, 14. हन्दतस् *nach eigenem Belieben* KATHOP. 1, 25. Jāgñ. 3, 203. MBn. 2, 1141. 3, 17437. 13, 1429, 4656. HARI. 7014, 7190. स्वच्छन्दतस् MBn. 13, 7793. मे च्छन्दचारिणौ 2789. स्वच्छन्दचारिणू VID. 184, 183. स्वच्छन्दप्रयग्ं गङ्गाम् R. 4, 36, 17. स्वच्छन्दवनवातेन शाकेन *von selbst* HIT. I, 62. हन्दजः

nach eigenem Belieben entstehend, sich selbst erzeugend: सर्वे देवगणा॑ शैव त्रयात्मिंशत्त्वं च्छन्दजाः HARI. 12296. VP. 123. हन्दमृत्यु॑ *den Tod in seiner Gewalt habend* MBn. 12, 1820. BHAG. P. 4, 9, 29. स्वच्छन्दशतिः adj. 3, 24, 33. हन्द, चित्त, वीर्य, मीमांसा BURN. Intr. 623. — Nach ÇABDAK. auch = विष *Gift*; nach SĀRAS. zu AK. adj. = हन्द CKDR. — Vgl. हन्दच्छन्द (so ist zu lesen), कलाप०, देव०, विद्यय० *Namen für verschiedene Arten von Perlenschmuck.*

हन्द 1) in सर्वच्छन्दवै विलापानं च्छन्दजाः Beiw. Nārājanā's MBn. 12, 12864 (S. 818, ult.); viell. alle Formen annehmend (vgl. हन्द 2, a). — b) m. N. pr. (nach der tib. Uebers. *der Lust sich hingebend, also von हन्द 2, b)* des Wagenlenkers Çākjasimha's LALIT. 96, 199, 202. fgg. BURN. Iotr. 383. SCHIEFNER, Lebensb. 238 (8). 240 (10); vgl. हन्दजः. हन्दकनिवर्तन die Umkehr des Kh., N. eines Kaitja LALIT. 214.

हन्दवपातन m. *ein heuchelnder Frommer* ÇĀTĀDH. im CKDR. WILS. nach ders. Aut. auch हन्दपातन. Das Wort zerlegt sich in ह० + पा०, aber die begriffliche Erklärung macht Schwierigkeit (*nach eigenem Belieben niederwerfend?*).

हन्दन (von 2. हन्द, हन्द) adj. *einnehmend, für sich gewinnend* VARĀH. Br. S. 104, 62.

हन्दम् (von 2. हन्द, हन्द) n. Uṇ. 4, 218. 1) *Lust, Verlangen, Wille*, = श्रगिलाप्य AK. 3, 4, 20, 234. MED. s. 21. = इच्छा TIRI. 3, 3, 444. H. an. 2, 579. P. 4, 4, 93, Sch. = स्वैराचार MED. कामात्मकाप्च्छन्दसि कर्मयोगा॑: MBn. 12, 7376. (गृह्णीयात्) मूर्खं हन्दोऽनुवृत्तेन *durch das Befolgen seines Willens* KĀN. 33. Vgl. हन्दस्वत्, हन्द 2, b. und 1. श्रातिच्छन्दम्. — 2) *heiliges Lied* und zwar nach den drei ersten anzufügenden Stellen besonders *dasjenige, welches nicht Rāk, Sāman oder Jagus ist*; daher wohl ursprüngl. *das Zauberlied (eigentl. Wunsch oder Lockung)*: सुचः सामानि॑ च्छन्दासि पुराणं यजुपा॑ सह AV. 11, 7, 24. RV. 10, 90, 9 (wo पुराण nicht genannt wird). सुचो यज्ञोपि सामानि॑ च्छन्दास्यार्वणानि॑ च HARI. 9491. स्तोमा॑ श्रान्तप्रतिध्यायैः कुरारै॑ हन्दे योगः RV. 10, 83, 8. हन्दासि॑ च दधतो यधेरेषु ग्रहान्सोमस्य मिमतै॑ द्वादश 114, 5. AV. 4, 34, 1. 5, 26, 5, 6, 124, 1. 11, 7, 8. यदस्मा॑ श्रच्छन्दपंतस्माच्छन्दासि॑ ÇAT. BR. 8, 5, 1, 1. ते॑ (देवाः)॑ हन्देभिरच्छन्दयद्येभिरच्छन्दपंतस्माच्छन्दसो॑ कृत्स्वम् KĀIND. UP. 1, 4, 2. नैनं॑ हन्दासि॑ वृत्तिनात्तारपति॑ MBn. 3, 1224. प्रणवप्रच्छन्दसामिव॑ (श्रायः) RAGN. 1, 11. — 3) *heiliger Liedertext, Vedatext* TIRI. 1, 1, 116. 3, 3, 444. H. 249. H. an. MED. स्वरसंस्कारोपेष्च्छन्दसि॑ नियमः VS. PRĀT. 1, 1, 4. GORI. 3, 3, 4, 15. हन्दसः॑ स्वाध्यायमधीते॑ ÇAT. BR. 11, 5, 3, 3. KAUÇ. 141. ÅÇV. GRH. 3, 5. युक्ताप्रच्छन्दास्यधीयीति॑ M. 4, 95. fgg. 3, 188. JĀGÑ. 1, 143. शाक्ते॑ सेतिकासि॑ च्छन्दसि॑ MBn. 13, 5440. हिरण्यगर्भो॑ भगवान्य॑ एष च्छन्दसा॑ स्तुतः HARI. 12429. हन्दसि॑ im Gegens. zu भाष्याम्॑ oder लोके॑ P. 1, 2, 36. 3, 4, 42. 4, 1, 29 u. s. w. शैवानको॑ u. s. w. प्रोत्तं॑ हन्दः 4, 3, 106. — 4) *Metrum* (von welchem bald *drei*, bald *sieben* Grundformen angenommen werden); *die Lehre vom Metrum, Metrik* AK. 2, 7, 22. 3, 4, 14, 74. 30, 234. TIRI. 3, 3, 444. H. 230. H. an. MED. त्रीणि॑ च्छन्दासि॑ कवयो॑ वि॑ वैतरे॑ AV. 18, 1, 17. गायत्र, त्रैद्वृभ, त्रागत VS. 1, 27. 11, 9. 14, 9. 13, 5. 19, 20. AV. 12, 3, 10. सप्त च्छन्दास्पतु॑ सप्त दीनाः AV. 8, 9, 17, 19. RV. PRĀT. 16, 1, fgg. ÇAT. BR. 9, 5, 2, 8. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 3, 18. विराटप्रमाणि॑ च्छन्दासि॑ 8, 3, 2, 6.

१,३,४,६. सत च्छन्दासि क्रतुमेते वहन्ति MBn. ३, १०६६४. BuAg. P. २, ६, १.
न वा एकात्मरेण च्छन्दासि विषयति न द्वा-यान् Ait. Ba. १, ६, ६, १२. TS. ५,
६, ६, १. गायत्री कृद्दसामहम् BHAG. १०, ३५, १३, ४. MBn. २, १३९५. सुकृद्द-
साशास्ते Cāk. ५१, १९. शिना कल्पो व्याकारणं निरुत्तं हृदो ज्योतिपम्
MUNP. UP. १, १, ५. शब्दच्छन्दोनिरुत्तम् MBn. १, २८८७. PANĀKAT. II, ३४. VP.
२८४. ĀRUT. १७.

हृदस्तृत् (हृ० + तृता) n. die in bestimmten Versmaassen abgesetzten
Stücke der heiligen Schrift M. ४, १००.

हृदस्पत् (हृ० + पत्) adj. Flügel des Liedes habend (?): हृदस्पते उ-
पसा पेपिशाने समानं पोनिमनु सं चेरेते AV. ४, ९, १२.

हृदस्प (von हृदस्) adj. in Liedform sich bewegend, dem Lied ange-
messen, das Lied betreffend u. s. w. P. ४, ३, ७। ४, ९३ (nach dem Sch. von
हृदस् १). १४०, Vārtt. I. वाच् RV. ९, ११३, ६. प्रगायति TS. ४, ६, ११, ५. इ-
ष्टका eine Art von Backsteinen beim Agnikajana ĀCAT. Br. ७, ३, २, ४२.
४, २, ३, ७, ३, ३, १ u. s. w.

हृदस्वत् (wie eben) adj. lieblich: हृदस्वती उपसा पेपिशाने TS. ४,
३, ११, ५ (wo AV. हृदस्पते hat).

हृदःस्तुत् (हृदस् + स्तुत्) adj. in Liedern preisend: हृदःस्तुतः पत-
त्रिरात्रस्य BuAg. P. ५, २०, ४.

हृदःस्तुभः (हृ० + स्तुभ्) adj. dass.: कृदस्तुभः कुन्त्यवृ उत्समा कीरिषो
न्तु: RV. ५, ३२, १२.

हृद्गु (von २. हृद, हृद) adj. gefällig, lieblich: वृषा हृद्गुर्वति हृद्गु-
तो वृषा RV. ४, ३३, ४.

हृदेग (हृदस् + २. ग) m. (nach Maassen singend) Recitator der Sā-
man-Lieder ĀTĀDN. im ĀKD. ĀCAT. Br. १०, ५, २, १०. CĀNKA. Cr. ४०, ८, ३३.
१३, १, १. LĀTJ. ४, ४, ३५. ९, ६, २. १०, ९, ५. PĀR. GĀH. २, १०. ĀCV. Cr. ५, १९.
६, ३. GĀHĀSĀMĀG. २, ११. M. ३, १४५. हृदेगपरिशिष्ट n. Titel einer dem
Kālījāna zugeschriebenen Schrift, welche die Ergänzungen zu Go-
bhila's Sūtra enthält, ĀKD. KULL. zu M. २, ४४. Ind. St. ४, ८२, N. हृदो-
गाक्षिकपद्धति Titel einer Schrift des Rāmakṛṣṇa ebend. ३८, ३९.
Verz. d. B. II. No. ३३०. हृदेगपद्धति ebend. No. २६१. °शाला No. ११२८.
°वृषोत्सर्गतव्व GILD. Bibl. ४६३, ४८२.

हृदेगमालुकि (हृ० + मा०) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. ४, ३७२.

हृदेगोविन्द (हृदस् + गो०) Titel eines Werkes (Autors?) über Met-
rik COLEBR. Misc. Ess. II, ६४.

हृदेदेव (हृदस् १. + देव) m. N. pr. eines Mannes (= Mataṅga) MBn.
१३, १९४७.

हृदेनामन् (हृदस् + ना०) adj. was Metrum heisst VS. ४, २४.

हृदेभाषा (हृदस् + भाषा) f. die Sprache des Veda (?) gaṇa सृग्य-
नादि zu P. ४, ३, ७३. Ind. St. ३, २६०.

हृदेन् (von हृदस्) m. Bez. des ८ten, ९ten und १०ten Tages in der
Zwölftagefeier (द्वादशाहु) TS. ७, ४, २, ३, ६, २. ĀCAT. Br. १२, १, २, २, २, ३, ११.
KĀTJ. Cr. १२, ३, ३१. २३, २, ४, ३, २८. ĀCV. Cr. ४, ९. CĀNKA. Cr. ४०, १, ८, ९,
११. LĀTJ. १०, ३, १२, १५. °दशाहु m. Bez. eines Daçarātra KĀTJ. Cr. २३,
४, २७, २४, ४, ९. CĀNKA. Cr. ४३, २१, १५. °दशरात्र m. Maç. in Verz. d. B. H.
७३(VIII, 11). °पवानत्रिरात्र m. ebend. (VI, ८). °त्रिकुटुद m. Bez. einer
dreitägigen Soma-Feier CĀNKA. Cr. ४६, २९, १६. — Vgl. हृदेम.

हृदेमञ्जरि und °री (हृदस् + म०) f. Titel einer Schrift über Metrik

II. Theil.

COLEBR. Misc. Ess. II, ६४. GILD. Bibl. ४०४. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww.
phil.-hist. Classe VI, २०९ fgg.

हृदेमयं (von हृदस्) adj. aus heiligen Liedern bestehend, die heiligen
Lieder enthaltend, — darstellend, liedartig u. s. w. ĀCAT. Br. ६, ३, १, १।
१०, ४, २, २६. हृदेमयं वा तैत्यजामान आत्मानं संस्कृते AIT. Ba. ६, २७. BNAG.
P. २, ७, १। ३, २२, २. ४, १८, १४.

हृदेमवत् adj. von einem Khandoma begleitet Maç. in Verz. d. B.
H. ७३(VII, 13).

हृदेमान (हृदस् + मान) n. gaṇa सृग्यनादि zu P. ४, ३, ७३. die Silbe
als metrische Einheit: उत्तमस्य च्छन्देमानस्योर्ध्मादिव्यज्ञानात्स्थान आ-
कारः CĀNKA. Cr. १, १, २०. १३, १, ३. वङ्गच्छन्देमानः P. ६, २, १७६, Sch.

हृदेमार्तिष्ठ (हृदस् + मा०) m. Titel einer Schrift über Metrik CO-
LEBR. Misc. Ess. II, ६४, १००.

हृदेमाला (हृदस् + माला) f. desgl. ebend. ६४.

हृदेमरुदेम (हृदस् - रुद्ध + स्तोम) m. N. eines Shañdaha CĀNKA. Cr.
१०, ८, ३३.

हृदेविचिति (हृदस् + चि०) f. Prüfung der Metra, Titel einer Schrift
gaṇa सृग्यनादि zu P. ४, ३, ७३. VARĀH. BN. S. १०४, ६७. BNAG. (über Veda-
Metra) zu AK. ĀKD. So ist wohl auch st. हृदेनिविति COLEBR. Misc.
Ess. II, ६४ zu lesen. Vgl. auch हृदसां चिचयः Ind. St. १, ४४.

हृदेविवृति (हृदस् + चि०) f. Aufhellung der Metra GILD. Bibl. ४०४.
Titel von Piñgala's Metrik Manus. in Ind. St. १, १७ (fälschlich: °चि-
वृत्ति).

हृदेवृत् (हृदस् + वृत्) n. Metrum MBn. १, २८.

हृम्, हृमति essen DHĀTUP. १३, २७. — Vgl. चम्, व्रम्, कम्.

हृमच्छमिति (onomatop. mit der Endung des partic.) n. das Knistern,
Prasseln: वलन्मोसवसामेदच्छमच्छमिति MĀRK. P. ४, ११२.

हृमाणड m. ein vaterloses Kind UNĀDIK. im ĀKD. ein alleinstehender
Mensch, Einer ohne Verwandte UNĀDIY. im SAṂSKRIPTAS. ĀKD. — Vgl.
हृमाणड.

हृम्, हृम्पयति gehen DHĀTUP. ३२, ७६.

हृम्पैद् indecl. ein Ausdruck aus der liturgischen Sprache, mit कर्
es mit Etwas versehnen, um Etwas kommen: न दे यजेत् पत्पूर्वा सं-
प्रति यजेतोत्तरया हृम्पूर्युष्मद्गत्तरया संप्रति यजेत् पूर्वा हृम्पूर्युत् TS. २,
३, ५, ३. अच्छम्पव्याहरम् ११, ४, ६, २, ५, ३, ६, ५, ४, ३, ४. TBr. १, २, १, ३. °राय ĀCAT.
Br. ११, ५, ६, ९, १३, ४, १, १२. अर्घ्यनवायस्यामूवल्पयं हृम्पूर्वति PANĀK. BA.
४, १०. तेनैकाष्टको न च्छम्पूर्वति ५, ९. हृम् und हृम्पै (v. l.) gaṇa चादि
zu P. १, ४, ५७. — Vgl. हृम्पै.

हृद् (हृद), हृणाति; हृदियति und हृत्स्यति P. ७, २, ५७. VOP. ११, २, १४,
१; चच्छुदुस् P. ७, ४, ३३, VĀRTT. २, Sch. (ed. Calc.). begießen: हृणतु वा
वान् हृण्यते वाचम् TĀITT. ĀA. ४, ३, ३. — हृणाति und हृते spielen; glän-
zen DHĀTUP. २९, ८. ausbrechen, vomiren VOP. हृत् ति anzünden DHĀTUP.
३४, १४. — caus. १) ausschütten: तदैक उत्स्यय च्छर्पति ĀCAT. Br. १२, ४,
२, ९. — २) ausspeien, sich erbrechen; med.: यः सोमे पीता हृद्येति LĀTJ.
४, १०, ९. KĀTJ. Cr. २५, ११, ३४. KAU. २८. act. DUĀTUP. ३२, ५१. MBn. ५, ३४९३
(३४९२). SUĀ. १, ३२१, २०. VARĀH. BN. S. ४४(४३), १२. Etwas ausbrechen,
act.: भृत्यम् SUĀ. १, ११८, १५. लोक्यतम् १२१, १३. शोणितम् MBn. ६, ९३. — ३)
speien machen SUĀ. २, ६९, ५. — ४) anzünden DUĀTUP. ३४, १४. — desid.

68*

चिच्छर्दियति and चिच्छृत्सति P. 7, 2, 57. — desid. vom cans. चिच्छर्दियति P. 7, 4, 83, VÄRTT. 2, Sch. (ed. Calc.).

— आ उभर्गीessen, vollgiessen: आ चक्षुर्दत्तु VS. 11, 63. TS. 5, 1, 2, 4. CAT. BR. 6, 3, 1, 15. fgg. 14, 1, 2, 25.

— प्र caus. act. sich erbrechen SUÇR. 1, 276, 14. ausbrechen 2, 491, 14.

— Vgl. प्रच्छर्दिका.

हृद् (von हृद्) m. das Erbrechen II. 469, v. l. für हृदि.

हृदन् (wie eben) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: a) = शलम्बुप् TRIK. 3, 3, 239. II. an. 3, 375. MED. n. 64. HÄR. 253. Diese Bed. ist auch bei शलम्बुप् 1, b statt Erbrechen zu setzen; vgl. कुलालू. WILS. und ÇKD. fassen hier शलम्बुप् als N. pr. eines Rākshasa auf. — b) = निम्व (s. d.) TRIK. H. an. MED. HÄR. RATNAM. 31. — c) *Vangueria spinosa* Roxb. RATNAM. 29. BHĀVAPR. im ÇKD. — 2) n. das Erbrechen, Speien TRIK. II. an. MED. KAUÇ. 141. SUÇR. 2, 247, 3.

हृदापनिका f. eine Gurkenart (कर्कटी) RÄG. AN. im ÇKD. — Wohl verborben ans हृदापनिका.

हृदिद् (von हृद्) f. Uebelkeit, Erbrechen U. 2, 104, Sch. H. 469. SUÇR. 1, 108, 18. 2, 180, 5. 283, 18. 491, 9. KÄTJ. CR. 25, 11, 31. — निरोधश्कृदिद् विधारणान्याम् KAP. 3, 33. BALL.: restraint (of the breath) is by means of expulsion and retention.

हृदिका (wie eben) f. 1) dass. — 2) N. einer Pflanze (s. विज्ञुक्राता) RÄG. AN. im ÇKD.

हृदिकारिपु (हृद् + रिपु) m. kleine Kardamomen (Feind des Erbrechens) ÇARD. VI. im ÇKD.

हृदिया (1. हृदिस् + पा) adj. die Heimath oder in der Heimath schirnend: पातं हृदिया उत नः परस्पा भूतं वृगत्पा उत नेतन्तुपा RV. 8, 9, 11.

1. हृदिस् n. Schirm, Schutzwehr; sicherer Wohnort, = गृह NAICH. 3, 4. Gewöhnlich in Verbindung mit यम्: हृदियत्तमदाभ्यम् RV. 8, 5, 12. शर्म वर्म च्छ्रुदिस्तम्यं पंसत् 4, 114, 5. 6, 15, 3. 46, 9, 12. 7, 74, 5. 8, 27, 20. 74, 5. 10, 33, 12. यृग्याद्वाभि पातु मृह्या स्वस्त्या हृदिया शर्मेन VS. 13, 19. 14, 12. Das Wort ist wahrscheinlich auf 1. हृद् zurückzuführen, also wesentlich identisch mit हृदस्, wofür auch der Umstand spricht, dass es als Jambus gebraucht wird, z. B. RV. 4, 48, 15. 8, 18, 21. 27, 4. 36, 6. 60, 14. Das r wäre als unorganisch anzusehen.

2. हृदिस् (von हृद्) U. 2, 104. f. n. TRIK. 3, 5, 20. = हृदि das Erbrechen H. 469. U. 2, Sch.

हृदीका f. = हृदिका 1. RÄG. AN. im ÇKD. n. हृदि.

हृष् (हृग्), हृष्टि and हृष्यति anzünden DñTRUP. 34, 14, v. l. für हृद्.

हृत् 1) m. n. gaṇa अर्थर्चारि zu P. 2, 4, 31. a) Betrug, List; Trug, Täuschung, Schein, n. = स्वलित und हृबन् (गाव) AK. 2, 8, 2, 77. TRIK. 4, 1, 129. 3, 3, 391. II. 378, 804. an. 2, 487. MED. I. 17. धर्मणा व्यवहारेण च्छ्रोनाचारितेन च । प्रयुक्तं साधयेदर्थं पञ्चमेन वलेन च ॥ M. 8, 49. अच्छ्रुतेन 187. रावणोन दृता हृतात् R. 4, 57, 10. हृतेन 3, 13. हृतमत्र न मृद्यते MRK. 143, 24. PĀNKAT. 111, 249. MADHUS. in Ind. St. 4, 18. अच्छ्रुतवादिन् HARIV. 11638. हृष्टैरुक्तो मया धर्मः BHAG. P. 8, 22, 30. m. 7, 13, 12. 13. याक्षहृष्टैः mit läugnerischen Reden HARIV. 4228. कन्यकाहृतात् durch Betrügen des Mädchens (obj.) JÄGN. 1, 61. न धर्मच्छ्रुतमस्ति ते du umge-

hest nicht das Gesetz MBH. 13, 2497. दर्शयस्व च्छ्रुतं भद्रं (die Erde angeendet) पद्मलघुश्चरं द्रुदम् zeige, dass es ein Trug ist 7257. हृतेन und हृतात् in comp. mit dem was die Täuschung, den Schein verursacht: तदीयो प्रत्यर्थं पूजामुपदाहृतेन RÄG. 7, 27. वसुधरा विज्ञुपदं दितीयमध्यारोह्येव रघुप्रहृतेन 16, 28. 6, 54. द्वां वामनेन वृगृहे त्रिपदच्छ्रुतेन BHAG. P. 2, 7, 17. स्वेदच्छ्रुतादिव — स्नेहः स्मरन्दे VID. 302. RÄG-TAR. 4, 156, 165. कथाहृतेन वालानां नीतिस्तदिक्षुं काय्यते im Gewande der Fabel HIT. PR. 7. — b) Vorwand: ताम्बूलानयनच्छ्रुतेन AMAR. 15. याम्बूलान्त्रच्छ्रुतायाऽपारः H. 860. — c) Absicht: उत्तापनच्छ्रुतेन MÄRK. P. 25, 10. विद्युतकोटिअनुवन्धच्छ्रुतं adj. AMAR. 16. भुवनहृतच्छ्रुतेन BHATT. 1, 1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes Dala's und Nachkommen Kuça's VP. 386. LIA. I, Anh. XII. — Viell. mit 1. हृद् zusammenhängend; vgl. हृतन्.

हृतात् (von हृत्य) adj. betrügend, hintergehend: (मधुकैटी) हृतात् धर्मशीलानाम् HABIV. 11476.

हृतन् (wie eben) n. das Betrügen, Hintergehen, Überlisten MBH. 6, 28.

हृत्य (wie eben), हृतयति täuschen, hintergehen, überlisten: श्रमी शिरीयप्रसवावतंमाः — शैवाललोलोप्त्वात्पृत्यात्प्रहृत्यति मीनान् RÄG. 16, 61. निश्चीये इभेत्य चाकस्मादस्मान्स च्छ्रुत्यियति MBH. 3, 15560. 9, 3289. यूतं हृत्यतामस्मि BHAG. 10, 36. हृत्यात् विक्रमणे वलिमहृत्यामनः GTR. 1, 9, 16. हृतितम् R. 6, 86, 13. हृत्या हृतिस्वस्मि स्त्रिया भस्मामिकत्यया 2, 34, 36. AMAR. 41.

हृतिक n. ein viergliedriges mit Gestikulation vorgetragenes Lied: देव श्रमिष्ठायाः कृताः । चतुप्यदोत्यं हृतिकमुदाहृति MÄLAV. 16, 18. देव चतुप्यदोत्यं हृतिकमुदा० v. l. Im Prakrit: हृतियं पाम पाट्यं 3, 2. — Vgl. हृतिक्य.

हृतित s. u. हृतितक 1.

हृतितक 1) m. N. pr. eines Mannes, der ein nach ihm benanntes Heiligthum (हृतितस्वामिन्) errichtet, RÄG-TAR. 4, 81. — 2) n. s. u. हृतिक.

हृतितराम (हृतित von हृत्य + राम) m. der hintergangene Rāma; Titel eines Schauspiels SÄN. D. 197, 18.

हृतित् (von हृत्य) m. Betrüger WILS.

हृत्ति f. = हृती Rinde, Haut ÇARDAR. im ÇKD.

हृत्तित s. अस्त्रिच्छ्रुतित; nach WISE 190: when a small part of the bone is elevated (vgl. शत् mit उद्).

हृत्ती f. 1) Rinde H. 1121. an. 2, 487. MED. I. 18. Vgl. हृत्ति, हृषि. — 2) eine kriechende Pflanze (वीरुद्ध). — 3) eine bestimmte Blume. — 4) Nachkommenschaft (संतान) H. an. MED.

हृषि (U. 4, 57. f. SIDDH. K. 248, b, 1) und हृषी (bloss in der älteren Sprache) f. 1) Fell, Haut II. 630. लोमं च्छ्रुतोरस्त्वं TBE. 4, 2, 6, 3. 2, 3, 6, 2. वत्सच्छ्रुती KÄTJ. CR. 22, 1, 20. LÄTJ. 8, 2, 1. PÄR. GRBU. 3, 12. प्रोद्धृतपुलकच्छ्रुति HARIV. 13709. स्त्रियूः SUÇR. 1, 334, 6. संभृष्टपूरुषः 2, 446, 18. 17. 542, 1. VARÄH. BRH. S. 69, 28, 33. fgg. — 2) Hautfarbe, Farbe überh.: भर्तुः कापठच्छ्रुतिः MECH. 34. (वक्त्रा) उद्यच्छ्रुताङ्गसदृशच्छ्रुति DEV. 4, 12. (तस्याः) हृषि: पाएदुरा ÇAK. 38. कृत्तसारः VIR. 120. केशविरक्तौरौरीललाटच्छ्रुतिः MRK. 114, 3. मधुवृक्षच्छ्रुतवर्गपाठः GIT. 10, 14. हृषिकासदृशः (मुंडंग) MBH. 3, 12387. हृषिकुडुमः (श्रव्या) VARÄH. BRH. S. 3, 23. 19, 14. कोकनदः AK. 4, 1, 2, 24. H. 1242. कृत्तसारः ebend. — 3) Schönheit,

Glanz: वृविकरं मुखचूर्णमृतश्रियः (कुसुमकेसररेणुम्) RAGD. 9,34. = रुच्, शोभा U. १., Sch. AK. १, १, २, ३५, १९. H. 100 (*Strahl*). an. 2, ३२०. MED. v. ७.

— Vgl. कृज्ञविति. Wohl von हा (vgl. कृति).

हविलाकर (श्री०) m. N. pr. eines Geschichtsschreibers von Kāc-mitra RĀGĀ-TAR. 1, १९.

हृष्, हृयति und ते *verletzen, tödten* DUĀTUP. 17, ३७.

1. हा (हा), वैति P. ७, ३, ७। VOP. ११, ३. (अव) चच्छुस् P. ७, ४, ८३, VÄRTT. २, Sch. (ed. Calc.); अच्छात् und अच्छासीत् P. २, ४, ७८. VOP. ८, ८७. partic. हात und द्वित P. ७, ४, ४। VOP. २६, १२०. *abschneiden, zerschneiden* DUĀTUP. २६, ३७. चच्छु: BHATT. १४, १०। यज्ञेन्द्रशक्तिमच्छामीत् १३, ४०। हात *abgeschnitten* AK. ३, २, ५३. H. 1489, Sch. हित dass. AK. H. 1489. हात *mager* AK. २, ६, १, ४४. H. 449. — caus. हाययति P. ७, ३, ३७. VOP. १८, ६. — Vgl. हविः.

— अनु *aufschneiden* (die Haut): अनु द्य श्यामेन तचमेताम् AV. ९, ३, ४.

— अव die Haut abziehen, schinden: तचमेवावच्छाय ČAT. BA. १, १, ४, १, ३, १, २, १५. अवाच्छो द्वै पुरुषः १६, ३, ७. वत्सच्छयो सकर्णपुच्छ-वच्छते KĀTJ. CA. २२, १, २०.

— आ dass.: स यत्राद्यति पत एतद्वाहितमुत्पत्तिति ČAT. BR. ३, ४, २, १४. एकादास्य वचमाद्यतात् AIT. BR. २, ६. VS. २३, ३९, ५।

— प्र *kleine Einschnitte in die Haut machen, schrōpfen; überh. wund machen*: प्रच्छयिता SUČR. १, ३३, १८. २, ३००, १५. प्रच्छते शोषे २४७, १९, १, ४०, ६. आदेशं स्वादेतं चूर्णः प्रच्छतं प्रतिमारयेत् २, २९४, १.

2. हा m. (nom. हाम्) *ein Junges EKĀSHABAK*. im CKDa.

1. हृग् U. १, १२३. १) m. *Bock* AK. २, ९, ७६. ३, ४, २, ३२. TAIK. २, ९, २४. H. 1273. हृगा f. (ČAT. BA.) *Ziege*, हृगी AK. २, ९, ७६. TRIK. २, ९, २६. दृप च्छागः पुरो यशेन नीयते RV. १, १६२, ३. VS. १९, ८९. २१, ४०, ४१. ČAT. BA. ३, ३, ४, ५, १, २, १४. KĀTJ. ČR. ६, ३, २०. २०, ७, १९. M. ३, २६९. MBU. ३, १४३९८. १२, १२८२०. HIT. IV, ५२. १२०, २२. VARĀH. BRU. S. ६४, ५, ७. fgg. Vgl. हृग्, हृगल. — २) *der Widder im Thierkreise* VARĀH. BRU. ३, ५. — ३) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Čiva VJĀPI zu H. 210.

2. हृग् (vom vorherg.) adj. *vom Bock —, von der Ziege stammend*: मांस JĀGĀN. १, २५७. पयस् SUČR. २, ४३९, ३, ५. मूत्र १, १९३, १९.

हृगण m. *Feuer von trockenem Kuhmist* (हृगण) TRIK. १, १, ६९. H. 1101. HĀR. 200.

हृग्भोजिन् (हृग् + भो०) m. *Wolf (Ziegenfresser)* RĀGĀN. im CKDr.

हृगमय (von हृग्) adj. *bocksartig, ziegenartig*: मूत्र MBU. ३, १४३९९.

हृगमित्र (हृग् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes gaṇa काश्यादि zu P. ४, २, ११६. Davon हृगमित्रिक adj. (f. आ und ई) ebend.

हृगर (हृग् + रु) m. *der Gott des Feuers (einen Bock zum Vehikel habend), Feuer* H. 1097. — Vgl. हृगवाहन.

हृगल (von हृगल) १) adj. *vom Bock —, von der Ziege kommend*: नीर SUČR. २, १२, १८. — २) adj. *paraprox. aus Khagala gebürtig, herstammend* gaṇa तन्त्रिलादि zu P. ४, ३, ९३. — ३) m. oxyt. *Bock* U. १, ११२. RĀGĀN. im CKDr. HARIV. ३२७३. R. ६, १९, ४२. PĀNKAT. १III, ११७. — ४) m. *ein best. Fisch*, = हृगलक CKDr. n. dem letzten W. — ५) parox. patron. von हृगल, wenn ein Ātreja gemeint ist, P. ४, १, ११७; vgl. हृगलि.

हृगलक (von हृगल) m. *ein best. Fisch*: शेतं सुपारं समदीर्घवृत्तं निः-

शत्वालं हृगलकं वदति। गले द्विकाटः विल तस्य पृष्ठे काएः सुपथ्यो रुचिदो वलप्रदः || RĀGĀN. im CKDr.

हृगलात्विका f. = हृगलात्विका RĀGĀN. im CKDr.

हृगलात्वी (हृगल + अत्व) f. *Wolf (Ziegen im Leibe habend)* RĀGĀN. im CKDr. Nach WILS. = हृगलात्वी १.

हृगलि metron. von हृगल gaṇa वाहादि zu P. ४, १, ९६. patron. von हृगल ११७. Sch. zugleich ein Ātreja (vgl. हृगल) PRAVARĀDŪJ. in Verz. d. B. H. ३८, ४ v. u. N. pr. eines Fürsten (vgl. हृगल १, c) HARIV. ३०१७. ३४९८.

हृगलेय १) Bez. einer Localität gaṇa सत्यादि zu P. ४, २, ८०. — २) m. pl. Bez. einer Schule (vgl. हृगलेयिन्) IND. ST. १, ६९. ३, २३८. sg. N. pr. eines Verfassers eines Gesetzbuches ebend. १, २३३.

हृगलेयिन् m. pl. die Schüler des Khagalin P. ४, ३, १०९. ७, १, २, Sch. IND. ST. १, १३०. SŪTRA derselben ČĀNKU. ČR. ६, १, ७, Sch.

हृगवाहन (हृग + वाहन) m. *der Gott des Feuers, Feuer* TRIK. १, १, ६६. — Vgl. हृगर्व.

हृगिका (von हृग) f. *Ziege* H. 1273.

हृगेय (von हृग) m. pl. N. pr. einer Schule IND. ST. ३, २३८.

हृगयायनि patron. von हृग P. ४, १, १५५, VÄRTT.

हृटा f. Titel eines Commentars zum Mugdhabodha COLEBR. Misc. Ess. II, 46. — Vgl. हृटा.

हृत s. n. हा.

हृत्ति (von हृत) १) m. *Schüler* P. ४, ४, ६२. Sch. zu ६, २, १६. AK. २, ७, १०. २, ७. H. 994. H. c. १. PĀNKAT. ३४, २५. RĀGĀ-TAR. ६, ८७. VOP. S. १७६. Davon nom. abstr. हृत्तता PĀNKAT. ३३, ७. Nach P. ४, ४, ६२ = हृत्ति (nach dem Sch. das Verhüllen der Fehler des Lehrers) शीलमस्य; eher von हृत्ति Sonnenschirm, also der dem Lehrer den Sonnenschirm nachträgt. — २) n. eine Art Honig SUČR. १, १८३, ५, १०. VĀKĀSP. zu H. 1214; vgl. हृत्तक २.

हृत्तक n. १) *paraprox. nom. abstr. von हृत्ति १. gaṇa मनोशादि* zu P. ५, १, १३३. — २) = हृत्ति २. VĀKĀSP. zu H. 1214. हृत्ताकारं तु पत्तो स-रुधा: पीतपिङ्गला: | ये कुर्यति तडुत्पत्तं मधु च्छात्रकमीरितम् || RĀGĀN. im CKDr.

हृत्तगणट (हृत्ति + गाट Beule?) m. *ein schlechter Schüler*, = पटाखिद् व्यविद् der nur den Anfang der Wörter oder der Verse kennt HĀR. 216.

हृत्तदर्शन (हृत्ति + दृ०, worauf die Schüler ihr Auge richten) n. *fri-sche Butter* (s. दैविगवीन) ČABDAK. im CKDr.

हृत्तव्येसक (हृत्ति + व्य०) m. *ein Schelm von Schüler gaṇa मपूरव्यं-सकादि* zu P. २, ५, ७२.

हृत्ति P. ६, २, ८६. हृत्तिप्राला f. ebend.

हृत्तिकर्त् (von हृत्तिका) n. *das Amt des Sonnenschirmträgers gaṇa पुरोक्षितादि* zu P. ५, १, १२८.

हृद (von १. हृट्) n. (!) *Dach* ČĀTKA. im CKDr. Eine falsche Form; vgl. P. ६, ४, ९६.

हृदन (wie eben) १) m. N. eines Strauchs, *Barleria caerulea Roxb.* (नीलाश्वान), RĀGĀN. im CKDr. — २) f. हृत्ति Haut H. 630. — ३) n. a) *Be-deckung, Decke, Kleidung, Hülle*: हृदनार्थं प्रकार्णिष्य कैश्च तृणसंकैटः HARIV. ३३७. प्रादमन्तं हृदनं व्रात्यणेभ्यः MBU. १, ३६४५. शशी जन्मन्यन्नप्रवर्ग्यन्नन्दहृदनकरः VARĀH. BRU. S. 104, ८. — AK. २, २, १४. H. 1009. पृ-

स्तवः PANKAT. 236, 25. छादनमशताया: BHARTR. 2, 7. — b) Blatt BHAR. zu AK. CKDR. — c) Verhüllung, Verfinsterung VARĀH. BH. S. 24, 34. — Vgl. छून्.

छादित s. u. 1. छूद; क्षादित = छिन् GĀTĀDU. im CKDR., offenbar in Folge einer Verwechslung von छिन् mit छूद.

छादिन् (von 1. छूद) adj. am Ende eines comp. verdeckend, verhüllend: भानुच्छादी खनयगो ऽधतरुः VARĀH. BH. S. 29, 18.

छादिपय (von छादिस्) adj. zu einem Wagendeck, einem Dach bestimmmt, dazu dienend P. 5, 1, 13. तृणानि Sch. चर्मन् 5, 1, 2, VART. 2, Sch.

छादिका (von छूदन्) adj. Betrug —, Hinterlist anwendend M. 4, 195.

छान्दू m. N. pr. eines Brahmanen KSHITIČĀV. 2, 8.

छान्दस् (von छूदस्) adj. f. ३ 1) den heiligen Text zum Gegenstand habend, ihm eigenthümlich, zu ihm in Beziehung stehend, vedisch P. 4, 3, 71. घट्याय KAU. 141. श्रुतिभिः HARIV. 12284. संक्षिता COLEBR. Misc. Ess. I, 80. PAT. zu P. 1, 1, 6, 6, 4, 128, KĀT. SIDON. K. zu P. 3, 2, 105 — 107. BHĀG. P. 1, 4, 13. den heiligen Text studirend, damit vertraut P. 5, 2, 84, Sch. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133. AK. 2, 7, 6. II. 817. भयकार्त-श्यकायानो गृहे लिं छान्दसा द्विः: KATHĀS. 18, 108. — 2) das Metrum betreffend: अनुक्रमणी Ind. St. 1, 102.

छान्दसक n. nom. abstr. von छान्दस 1. gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

छान्दसव n. nom. abstr. von छान्दस 1. P. 7, 1, 39, Sch.

छान्दसीय (von छूदस्) adj. subst. mit dem Metrum vertraut, Metriker CĀUT. 19.

छान्दोगिक Ind. St. 1, 107 viell. fehlerhaft für छान्दोमिक.

छान्दोग्य n. die Lehre der Khandogā d. i. das Sāmahrābhaṇa P. 4, 3, 129. KĀT. ČA. 22, 3, 1. 6, 25. °त्राल्पण Ind. St. 1, 230. °भाग्य 469. °वेद 53. छान्दोग्योपार्णवद् COLEBR. Misc. Ess. I, 83. fgg. Ind. St. 1, 234. fgg. 4, 375.

छान्दोग्याँ (von छूदोग्या) adj. die Sprache des Veda (?) betreffend u. s. w. gaṇa स्थग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

छान्दोग्यां adj. aus den Khandogā entlehnt: पवमानाः CĀNKH. ČA. 15, 6, 4.

छान्दोग्यान् (von छूदोग्यान) adj. die Silbe als metrische Einheit betreffend u. s. w. gaṇa स्थग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

छान्दोग्यिक adj. zu den Khandogā gehörig CĀNKH. ČA. 10, 9, 13. KĀT. ČA. 22, 6, 23. सूक्त NIB. 7, 24.

छान्दोग्यिति adj. von छूदोग्यिति gaṇa स्थग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

छाय 1) m. (von छाया) Beschatter, Schattenverleiher: छायायातपनाय च (पिताय) MBH. 12, 10374. — 2) f. छाया १. ५. १. a) Schatten, schattiger Ort (= गृह) NAIGH. 3, 4). AK. 3, 4, 22, 159. MED. j. 22. = अनातप und तमस H. an. 2, 259. fg. उपर्युक्तानिवृ वृष्टोरग्नस् शर्म ते वृ-यम् RV. 6, 16, 38. छाये विश्व भुवनं सिपति 1, 73, 8. AV. 5, 19, 9. 8, 6, 8, 13, 1, 56. VS. 5, 28, 15, 63. ČAT. BR. 2, 2, 3, 10. 14, 1, 5, 2. पुरा छायानो संस-ग्रात् CĀNKH. ČA. 2, 6, 2. छायातपौ KATHĀP. 3, 4. छायायामन्धकारे वा M. 4, 54. दृग्मिष्ठायां करियाम: स्वेष्टकृतैः R. 2, 43, 23. छूतु: पार्श्वगताच्छायां नोप-संहरते द्रुमः HIT. 1, 32. ČA. 39. इनों छायामार्गत्वय 9, 4. एकच्छायमिवा-काशं वाणीश्वके समक्षतः MBH. 4, 1858. घघच्छाया HIT. 1, 169. वृत्तच्छाया ČA. 34, 23. RAGB. 1, 75, 3, 70. KUMĀRAS. 6, 46. BHĀG. P. 4, 6, 32. युभत्प-तच्छायासनेयित 1, 13, 7. पाद्योः 5, 1, 3. R. 2, 27, 9. — b) Schatten, Ab-

bild, Widerschein AK. H. an. MED. यस्य छायामृते यस्य मृत्युः RV. 10, 121, 2. से छायाया दथिरे स्त्रियाप्त्वा 5, 44, 6. वसुमतीमग्ने ते छायामृते स्त्रे-पम् VS. 2, 8. AV. 5, 21, 8. PRAQNOP. 3, 3. न स्वातत्प्रातदते छायावचि-त्रवत् KAP. 3, 12. SUČR. 1, 17, 8. ज्येतस्त्रादर्शोद्धतेष्ये छायाया यश न पश्यति 114, 6. M. 5, 133. देवतानो गुरु राजः u. s. w. नाक्रमित्कामत-प्रकायाम् 4, 130. छाया स्वा दासवर्गश्च 185. छायाया स्वां दृष्टाम्बुगताम् JĀGN. 3, 279. छायेव तो भूपतिरन्वगच्छत् RAGB. 2, 6. N. 13, 31. °दितीय (dadurch die Menschen von den Göttern sich unterscheidend) 3, 24. तत्र रक्षाग-णा घोराप्रकायां गृह्णत्यलतिताः R. 4, 40, 37. छायाप्राही (राजसी) 41, 38. 5, 8, 3. छाया न मूर्द्धति मलोपहृतप्रसादे — दर्पणात्ते ČA. 191. — 73. BHARTR. 2, 50. MEGH. 52. BHĀG. P. 7, 13, 59. 8, 3, 14. BĀLĀB. 6. Sch. zu KAP. 1, 100, 144. छायाव्यवलार Bestimmung des Schattens d. i. Messung des-selben vermittelst des Sonnenzeigers COLEBR. Alg. 106. — c) Schattenbild, Hallucination SUČR. 1, 114, 13, 15. — d) Lichtschattierung, Farbenspiel, Lichtglanz, Farbe SUČR. 2, 247, 10. VARĀH. BH. S. 67, 89. fgg. त्रिं-ज्यद्विजलयोमेकेशच्छाया 90. भास्वत्करच्छायामिः DHĀRTAS. 74, 1. रूप° MEGH. 13, 36. पाण्डुः 24. मिन्दुः पाण्डुच्छाया तदरुक्तरुद्यैर्शिभिः शीर्षपौर्णाः 30. सैदामिन्या कनकनिकपच्छायया 38. ज्योतिष्ठाया 67. मन्दच्छायमधुना भवने मदियोगेन 78. (करत्सै:) किसलयच्छायापरिस्पर्धिभिः ČA. 80, v. 1. RAGB. 4, 5. पीतरक्तच्छाय adj. H. 1241. अरुणच्छायहृदय GIT. 8, 10. Ins-besondere Gesichtsfarbe und die durch den Schatten hervortretenden Ge-sichtszüge: लवलीपालपाण्डुराननच्छाय adj. VIEB. 146. धृष्टश्च स्वरूपो मे छाया चोपहृता मम R. 2, 69, 20. यादशी वदनच्छाया दृश्यते तव वानर। गृहीतो ऽसि विकालेन PANKAT. V, 74. हृत्यग्निवमुखच्छायमुक्तवत्यत्र माधवे KATHĀS. 24, 195. Daher=कात्ति, शेभा, सच्छेभा AK. H. 1312. H. an. MED. — e) ein best. Metrum (4 Mal — — — —, — — — —, — — — —; auch ohne Cäsur an der ersten Stelle) COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 6). — f) das Abbild der Sañgīnā, wie diese — Gemahlin der Sonne und Mutter des Planeten Saturn, AK. TRIK. 1, 1, 100. H. an. MED. HARI. 543. fgg. VP. 266. BHĀG. P. 6, 6, 39. 8, 13, 8. fgg. — Die Lexicogr. ken-nen noch folg. Bedd.: g) Reihe (परिक्रमा). — h) Bestechung (उत्केच). — i) Schutz (पालन) H. an. MED. — k) Sonne VAI. beim Sch. zu ČIČ. 3, 35. — l) Abdrücken VJUTP. 116. — m) = कात्यायनी ČABDAR. im CKDR. = Durgā WILS. — 3) n. Schatten am Ende eines Tatpur.-Comp. nach einem im gen. pl. (hier angeblich stets n.) oder sg. aufzufassenden Worte P. 2, 4, 22, 25. AK. 3, 6, 3, 26. 6, 40. Das vorangehende Wort behält sei-nen ursprünglichen Ton nach P. 6, 2, 44. इनुच्छायनियारितिन् RAGB. 4, 20. धृष्टच्छायनिवारितोऽ 7, 4. गृधच्छाये 12, 50. Vgl. Sch. zu KUMĀRAS. 6, 46. Auch in anderer Verbindung und Bed. n.: प्राकच्छाये कुञ्जरस्य wenn der Schatten des Elefanten nach Süden fällt M. 3, 274. गणेष्वच्छाय (v. 1. वक्तच्छाय) die Farbe der Wangen (des Gesichts) MEGH. 102.

छायक (von छाया) adj. schattenartig, von Dämonen AV. 8, 6, 21.

छायाकर (छाया + 1. कर) m. Sonnenschirmträger (Schattenmacher) H. 674.

छायाग्नि (छाया + ग्रन्थ) m. viell. Spiegel oder Sonnenuhr (vgl. छाया-यत्रा) RAGA-TAB. 3, 154.

छायाङ्क (छाया Abbild, sc. eines Hasen, + अङ्क) m. der Mond H. 103, Sch. — Vgl. छायामृत, छायामृगधर्.

क्षायातनय m. der Sohn (तनय) der Khājā (2,f), Saturn HALĀ. im CKDr.

क्षायातरु (क्षाया + तरु) m. ein Baum, der reichlichen Schatten bietet, Taik. 2, 4, 3. पूर्वाह्ने च पराह्ने च तलं यस्य न मुद्दाति। अत्यतशीतलच्छाया स च्छायातरुरुच्यते ॥ Čāk. zu Čāk. 86. MEGH. 1. — Vgl. क्षायादुम्.

क्षायात्मन् m. der Sohn (आत्मन) der Khājā (2,f), Saturn Taik. 1, 1, 94.

क्षायादुम् (क्षाया + दुम्) m. = क्षायातरु Čāk. 86.

क्षायापय (क्षाया + पय) m. der Lustraum Taik. 1, 1, 97. H. ५. 26.

क्षायापुरुष (क्षाया + पुरुष) m. der als Schatten erscheinende Purusha: °दर्शन Verz. d. B. H. No. 914. °लक्षण Verz. d. P. H. No. 101. — Vgl. क्षायामय.

क्षायामृत् (क्षाया + मृत्) m. der Mond H. 103. — Vgl. क्षायाङ्क, क्षायामग्धर्.

क्षायामेय (von क्षाया) adj. schattenartig: पुरुष ČAT. Br. 14, ३, १, १२, ६, ७, १६.

क्षायामान (क्षाया + मान) n. Schattenmesser H. 600, Sch.

क्षायमित्र (क्षाया + मित्र) n. Sonnenschirm (Freund des Schattens) CABBAR. im CKDr.

क्षायामृग्धर् (क्षाया - मृग - धर्) m. der Mond Taik. 1, 1, 85. — Vgl. क्षायाङ्क, क्षायामृत्.

क्षायायत्र (क्षाया + यत्र) n. Sonnenuhr VARĀH. Brn. S. 2, c. 2, 3 (in einem Citat aus Garga).

क्षायायत् (von क्षाया) adj. schattig, Schatten gebend, von Bäumen R. 2, 94, 10.

क्षायासुत m. der Sohn (सुत) der Khājā (2,f), Saturn H. 120. Hār. 12.

क्षाल m. n. gaṇa ग्रथर्चारि zu P. 2, 4, 31.

क्षालिक्य n. Bez. einer Art von Gesang: क्षालिक्यगानं वङ्गमंविधानं य-देवगन्धर्वमुदाहरति HARIV. 8449. क्षालिक्यगन्धर्वम् 8453 fgg. 8530. त-तस्तु देवगन्धारं क्षालिक्यं ग्रव्याणामृतम्। भैमस्त्रियः प्रतागिरे मनःओत्रसु-खावहन् ॥ 8689.16351. — Vgl. क्षालिक्य.

क्षि m. Tadel EKĀSHARAK. im CKDr.

क्षिक्तन (onomatop. mit dem Suffix eines nom. act.) 1) n. das Niesen WILS.; vgl. γέχανε. — 2) f. खि (Niesen bewirkend) N. einer Pflanze, Artemisia sternutatoria Roxb., BHĀVAPR. im CKDr. — Vgl. क्षिक्ता.

क्षिक्तर m. ein best. Thier VARĀH. Brn. S. 83, 20. 38. 45. — Viell. eine falsche Form, da das Metrum vor खि eine kurze Silbe erfordert; vgl. चिक्तिर्.

क्षिक्ता f. das Niesen CABBAR. im CKDr. — Vgl. क्षिक्तन.

क्षिक्तार m. eine Art Antilope VARĀH. Brn. S. 87, 7.

क्षिक्तिका f. = क्षिक्तनी BHĀVAPR. im CKDr.

क्षित् s. u. ढा.

क्षिति f. 1) nom. act. von क्षिद् CKDr. WILS. — 2) N. eines Baumes (s. कारञ्ज) CABBAR. im CKDr.

क्षितर् (von क्षिद्) U. ३, १. adj. 1) zum Abschneiden u. s. w. dienend. — 2) seindlich UNĀDIK. im CKDr. — 3) betrügerisch, schelmisch ebend. U. १, Sch. — Vgl. क्षत्रर, क्षितर.

1. क्षिद्, क्षिति und क्षिते DHĀTUP. 29, ३. क्षिन्दि (क्षिन्दि) P. ६, ४, 104. 2. p. imperf. ग्रच्छिनद् und ग्रच्छिनम् ४, २, ७५; क्षिति (ved.); क्षिदेत (!) KSHURIKOPAN. in Ind. St. 2, 172. fg.; ग्रच्छित् und ग्रच्छिति P. ३, १, ५७.

क्षेम (ved.), क्षिति (ved.), ग्रच्छित्, ग्रच्छित्यास् (क्षित्यास् ved.) P. ३, १, ५७, Sch. ४, २, २६, Sch.: चिच्छेद und चिच्छिद्, चिच्छिद्देत् P. ७, २, ६७, Sch.; क्षेत्यति Kār. ३ aus SIDH. K. zu P. ७, २, १०; क्षिवा, क्षेतुम्; ग्रच्छेदि, क्षिति. १) abschneiden, abhauen, abschlagen, abreissen, zerschneiden, zerhauen, zerreißen, spalten, durchbohren: मा ततुष्केदि वर्पतो धियं मे RV. २, २८, ५. ४, १०९, ३. चुरित्रं ल्लिवेत्वाच्छेदि पुर्णम् १४६, १५. क्षित्यु सोमः शिरो अस्य AV. ५, २९, १०. ६, ५०, १. ČAT. Br. १४, १, १, २६, ४२, २, २, ३, ९, १, २, २, १, २८. VS. ८, ६१. लोम TBR. १, ३, १०, ७. पर्णशालाम् Kātja. ČR. ४, २, १. Lātā. ११, १, २६. क्षिति संधेऽन्यायपदे AV. ४, १२, ५. ग्रस्ति १. — न ग्रच्छिन्द्यावलोमानि M. ४, ६९. BHĀG. P. ६, १८, ४६. न ग्रच्छिन्यात्करौत्सृणम् M. ४, ७०. वृत्तांस्तौत्रायपदोऽन्ना-पि ग्रच्छिति MBn. ३, १३८२७. R. २, ८०, ६. PĀNKAT. III, २६०. क्षित्युम् HIT. ३४, २१. क्षित्यमूला इव दुमः R. ३, २६, २४. क्षिवा दाम् १, १, ८६. ग्रच्छित् ग्रुतमा-द्धानि MBn. ३, १२, १६३. शिरोस्यपि स चिच्छेदे HARIV. ८८६७. तेषां क्षिवा नृ-पो रूस्ती M. १, २७६. R. १, २८, १६. ३, ७३, ३३. तिलाम् JĀG. २, ३०२. KATHĀ. २, १३. VET. २६, ६. क्षित्युस्त KAP. ४, ७. VID. ७२, २१४, २४६. क्षिवा वस्त्रार्थम् N. १७, ३६. १०, १९. मृत्युपाणोऽग्रिक्नति ČVETĀC. UP. ४, ४५. PĀNKAT. II, ८६. १०८, १०. HIT. १५, १, ४३, १७. VET. ३, ७. स्नेह्याशमिमं क्षित्युधि BHĀG. P. १, ८, ४१. ग्रूलं मूले स चिच्छेदे MBn. १, ४३२७. नैनं क्षित्युति शत्राणि BHĀG. २, २३. धनुरस्याशु चिच्छेदे MBn. ४, ३१२। (तानाश्रूणः) हिया त्रिया चाच्छिन्म् ३, ४२०. खड्डान् u. s. w. शतधा तैः — ग्रह्माच्छित् ARG. ७, २४. R. १, ४६, २३. घन्योऽन्यं क्षित्युता शस्त्रै: MBn. १, ११७. सारांशे दशभिश्चास्य धृतं चैकेन चिच्छेदे ६, ५५९। HARIV. ६८५७. BHĀG. P. ६, १०, १५. ते क्षित्युवर्मावरणाश्चिक्ष-वभिन्नाः शराहृताः R. ३, ३२, ३०. नामित्रो विनिकर्तव्यो नातिक्षेप्यः कथं च न। जीवितं क्षायतिच्छितः संतप्तेऽन्नं कादाचन ॥ MBn. १२, ३५७। अन्यतरं पार्श्वावशिष्टं (अस्त्रिय) क्षित्यु SUČR. १, ३०१, ११. क्षिति रोहति चासिना PĀNKAT. III, ११२. क्षित्युत्यान्मणोऽस्तु तत् (वग्रम्) RĀGA-TAR. ४, ५। लूता क्षि-वा च भिवा च M. ३, ३३. संधिम् ein Loch in die Mauer schlagen १, २७६. pass. zerbrechen, zerreißen (intrans.): पदि रथाङ्गं शीर्षेत चिक्षेत वा ČĀNN. GRH. १, १५. क्षित्यास्य M. ४, २९। क्षिति ausgerissen, ausgeschnitten von Wunden SUČR. २, १८, ३. ग्रतिच्छित् १९, १. abgebrochen, unterbrochen, nicht zusammenhängend: अथ BHĀG. ६, ३६. R. ३, ३०, १२. VARĀH. Brn. S. २९, २३. इन्द्रधनुम् (ग्रच्छित्) ३४, ३. रेवा: ६७, ५०, ६८, १४. — २) scheiden, trennen: क्षित्युति कृप्या गोर्धनायं कृप्यादनुवर्तते AV. १२, ३, ३७, ३, ३८, ४३. नामाद्याणाश्चिक्ष्यते ČAT. Br. १४, ३, १, १०. अस्योपायसंयं मा कैत्सीतप्रज्ञा पश्चुभिश्च (instr. st. abl.) १, ४, २३. मा क्षित्यु ग्रुत्माल्योकात् AV. ४, १, ५. क्षिति ČĀNN. GRH. १, ३, ११, ४, १३, ३. ablösen, absondern, herausnehmen: प्रङ्गीव इक्षुच्छिक्ष-वभिन्नाःशिलः RĀGA. १२, ८०. (कृष्णमृगम्) पव्यं समाजाय निष्ठां क्षित्युशिणि-तम् R. २, ५६, २३. — ३) unterbrechen, stören: क्षिति च गतिर्कर्मणि HARIV. १६२३८. मृद्याक्षुर्वितापिच्छिन्दाष्टि MRĀKKH. ११९, १९. — ४) vernichten, zu Grunde richten, zerstören, entfernen: वाहूनिवैतैन्मा चेत्सीः (lies क्षै०) MBn. २, १९४२. ततश्चेत्युति नाराचैवगत्सर्वं सराजसम् R. ३, ७०, २०. (शत-प्रीम्) याशो च सुरादीयां — वाणीश्चिक्षेदे RĀGA. १२, ९६. प्रतिष्ठाम् ČAT. Br. १०, ५, २, ५. क्षिति सर्वसंशयाः MUND. UP. २, २, ८. एते मे संशयं सर्वे क्षेत्रमृह्यति MBn. १, ६८९०. संदेहे मे — तवतश्चेत्युतमृह्यति ३, ४०३०. गेहरति क्षिति BHĀG. P. ३, ३, ११. क्षित्युदामङ्गमादेयः RĀGA-TAR. १, ४७८. तज्जां क्षित्युत्यात्मनः PĀNKAT. II, १२८. BHĀTTR. २, ७०. दुःखे क्षित्युमहं ते वै MBn. in BENF. Chr. १२, २५. कौतूल्यं न: परमं तच्छित्युधि HARIV. ७७३०. शृणु क्षिवा eine Schuldt til-

gen RIGA-TAB. 6, 16. — 3) हिन्द heruntergekommen, entkräftet, ermüdet: स्त्री०, भार०, मार्ग० VJUTP. 209. — Vgl. भिन्द.

caus. हेत्यति 1) abschneiden, abhauen DHĀTUP. 35, 80 (हेतु). मूले CĀNKU. ÇR. 17, 1, 8, 15. GOBH. 4, 2, 9. नाभिनाडीम् SUÇR. 4, 369, 1. यन्मे वाङ्मचिच्छिद्: MBu. 7, 5954. क्षेत्र H. 1490. — 2) abschneiden —, abhauen —, zerhauen lassen: द्वयोष्टि हेत्येन्पृष्ठः M. 8, 282. कृत्स्ना 283. शकुनी 277. (तम्) हेत्येणवशः त्वैः 292.

— intens. चेच्छिदीति P. 7, 4, 65, Sch. चेच्छिद्यते 83, VÄRTT. 2, Sch. (ed. Calc.)

— desid. s. चिच्छित्तु.

— घनु der Länge nach durchschneiden(?) : घनुच्छिन्दनिव (उद्वासयेत्) CĀNKU. ÇR. 2, 8, 13. Viell. उच्छिन्दन् mit dem अ neg.

— घत् र् abschneiden, intercludere: तं तु वा मा गिरा सतमुद्रवभत्प्रैत्सीत् CAT. BR. 4, 8, 1, 6.

— घप abspalten, abtrennen: शकलम् CAT. BR. 3, 6, 4, 11. KĀTJ. CR. 3, 2, 5. घतापच्छिन् Schol. zu KĀTJ. CR. 3, 7, 17. 8, 2. एतस्यै वा एयापच्छिद्यैपैव पुनर्वन्निति CAT. BR. 5, 3, 4, 9. घावरसं हास्मै वागिनं नापच्छिद्यते wird ihm nicht entzogen AIT. BR. 1, 13. — Vgl. घपच्छेद्.

— घव 1) abtrennen, scheiden: घव वा एष सुर्वाण्णालोकाच्छिद्यते TS. 2, 2, 5, 4. 3, 2, 1, 1, 2. BĀLĀB. 33. घनवच्छिन् ununterschieden JOGAS. 2, 31.

— 2) voneinanderreissen, aus seinem Zusammenhange reissen, unterbrechen: घवच्छिन् LĀTJ. 10, 3, 13. वनवृत्तावच्छिन्वाकाशयोः; वनवृत्तद्वच्छिन्वाकाशयोः; VEDĀNTAS. (Allah.) No. 34. दिक्षालानवच्छिन्वाय — शात्याव तेजो भुर्त्र. 2, 1. — Vgl. घवच्छेद् fgg.

— पर्यव auf beiden Seiten rings abtrennen: उभयत एनं विशः पर्यवच्छिन्दनानीति AIT. BR. 3, 19.

— घ्यव 1) abschneiden: प्रजाततुं मा व्यवच्छेत्सी: (sic) TAITT. UP. 1, 11, 1. — 2) abschneiden, abtrennen, scheiden: व्यवच्छिद्य तु राजानम्

— र्यानोकेन महता सर्वतः पर्यावरपृष्ठं nachdem er ihn (von den Andern) abgeschnitten hatte MBu. 7, 1166. विष्ण तत्राद्यवच्छिन्वात् CAT. BR. 42, 7, 3, 15. राष्ट्रपृष्ठ 13, 1, 6, 3. येद्यास्यात्र कामानो व्यवच्छिद्यते 6, 6, 1, 11. CĀNKU. CR. 2, 12, 10, 11. व्यवच्छिन् unterschieden TARKASĀMGR. 58. = भिन्न TRIK. 3, 1, 18. — 3) voneinanderreissen, auseinanderthun; unterbrechen: ग्राम् ग्रवणात्मुपानोष व्यवच्छिनेन मुष्टिना R. 3, 50, 17. मत्तलिङ्गवच्छिन् भगतो न विडः परम् BHĀG. P. 4, 29, 45. श्रव्यवच्छिन् ununterbrochen, in Verbund. mit संतत CAT. BR. 1, 3, 5, 13, 16. 7, 2, 4, 9, 3, 3, 7, 4, 2, 20. AIT. BR. 1, 11. श्रव्यवच्छिन्धारौयैः समृद्धांघसमैर्घ्नैः HARIV. 3580. श्रव्यवच्छिनपिण्डतैः (प्रैरोः) adv. MBu. 7, 4746. — 4) sich zu (Prati) Etwas entscheiden: इति व्यवच्छिद्य स पाण्डवेयः प्रायोपवेशं प्रति BHĀG. P. 4, 19, 7. — Vgl. व्यवच्छेद्.

— ग्रा 1) abreissen, abschneiden, zerschneiden, zerbrechen: कृत्यावतः प्रत्यो नुभित्रा चिक्किन्धि वार्षिकम् AV. 4, 19, 1. 7, 74, 2. 42, 3, 51. तृणम् CAT. BR. 1, 9, 2, 16. 2, 4, 2, 17. 3, 3, 2, 18. कुशीम् 6, 2, 10. आहिन् abgerissen KĀTJ. CR. 4, 1, 11. ये चाच्छिन्दति वृपाणान् MBu. 12, 9377. श्रावन्यमानुषं वाण्डमाच्छिद्य धमनीमपि 1, 5336. श्रावन्यम्यहमेतस्य धनुर्यामपि चाह्वे 4, 1967. श्राच्छिन् धनुरिव निर्गुणम् MBKU. 131, 17. BHĀG. P. 9, 13, 33. शगदाच्छिद्य धावत् 3, 21, 18. — 2) herausnehmen: पादावाच्छिद्यात्क्रामति तस्माद् कैतप्रेतमाङ्गराच्छेष्यन्त्येति CAT. BR. 10, 3, 2, 13. स य-

या प्रसितमनुवापाच्छिद्य परास्ये देवं तत् 3, 3, 2, 8, 8, 1, 8. हिंसणं सहस्रच्छिद्य KĀTJ. CR. 7, 8, 27. श्रसिमाच्छिद्य DAÇAK. 117, 4. — 3) abziehen, entfernen: श्रस्मिन्यथावत्सवि वर्तमाना भर्तारमाच्छेष्यसि कार्मनीयः MBu. 3, 14710. कर्मातरार्नितिः स्वर्गादिलोकेभ्य श्राच्छिनति abschneiden von, ausschliessen von KULL. zu M. 4, 219. — 4) entreissen, wegnehmen, rauben: कृतातेन। श्राच्छिद्य मम मन्दाया नीयसे HARIV. 4836. (द्वयम्) जातवेदोम्यान्मायी मिपतामाच्छिनति नः KUMĀRAS. 2, 46. राजपत्रीरिमा: शतम्। श्राच्छिद्य राजा गेहैन्यः परिवारं न्यधान्मन् || KATH. 11, 54. श्राच्छिद्य सर्वं च धनं कुरुम्यः MBu. 4, 2147. 2159. 2240. 1489. 3, 1392. 8, 4924. 12, 2580. 13, 3180. MBKU. 163, 7. PĀNKAT. 222, 4. BHĀG. P. 6, 7, 39. 8, 19, 32. — 5) nicht beachten, keine Rücksicht auf Etwas nehmen: यहाँ संचार्यति मे वच श्राच्छिद्य R. 2, 24, 33. यथा च मन्ये दुर्भिविमेवं न सुकरे ध्रुवम्। श्राच्छिद्य पुत्रे निर्वाते कौशल्या यत्र गीवति || dessenungeachtet, dass der Sohn fortgegangen ist, 87, 20.

— घवा entreissen: दैत्यहस्ताद्वाच्छिद्य VIKR. 15.

— उपा mit sich fortziehen, entreissen: मुकास्ततो यदि वन्धादेवदत्त उपाच्छिनति तस्मादपि विज्ञुमित्रः BHĀG. P. 5, 14, 24.

— समा dass.: वालरात्या समाच्छिद्य नीतः R. 6, 8, 17.

— उट् 1) ausschneiden, abschneiden: नोच्छिन्यादात्मनो मूलं परेवा चातितज्ञाया MBu. 7, 139. — 2) ausrotten, zu Grunde richten, vernichten, Jmd den Untergang bereiten AV. 7, 113, 1. उच्छिद्यमानेषु भग्युषु MBu. 1, 6811. 16, 20. किं वा रिष्टस्व गुरुः स्वयमुच्छिनति RAGH. 5, 71. 2, 23. PĀNKAT. 133, 12. उच्छिद्यमाने रोमा भरतं त्रातुमर्हसि R. GORB. 2, 7, 30. MBu. 12, 2612. DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 15. दुःखत्रयम् Sch. in WILS. SİMKBJAK. S. 10. उच्छेतुं प्रभवति यवं सप्तसप्तस्तत्त्वैश्च तिनिरमपाकरोति चन्द्रः CĀK. 157. उच्छिन् (neben विनष्ट) zu Grunde gegangen, verworfen, erbärmlich MBKU. 34, 15. — 3) störend in Etwas eingreifen, hemmen, unterbrechen: तमुच्छिन्यामस्य कामं कथं तु यमसाद्वे MBu. 1, 4891. कञ्चित्यापानुच्छिद्य कोशत्ते ऽभिप्राप्ते 13, 678. एते हि (स्थायिनो भावाः) एतेवतरा उत्पद्यनानेत्तीर्थरुद्विजृश भवेत्तुच्छिद्वा: प्रत्युत परिपुष्टा एव Sāh. D. 76, 9. pass. gehemmt, — unterbrochen werden, aufhören, ausgehen, mangeln: नोच्छिद्येरन्या क्रिया: MBu. 1, 930. श्रैर्थं तु विस्तीर्ण्य पुरुष्याल्पमध्यः। उच्छिद्यते क्रिया: सर्वा योज्वे कुसरितो यथा ॥ PĀNKAT. II, 92. तृणानि भूमिसूक्तं वाङ्मतुर्यो च सूक्ता । एतान्यपि सत्ता गेहे नोच्छिद्यते कादा च न ॥ M. 3, 101. श्रविवेका पुक्तिः श्रवणतश्च न वायते नोच्छिद्यते Sch. zu KAP. 1, 60. श्रुतिच्छिद्यमानतयावस्थानात् Sāh. D. 73, 2. — Vgl. उच्छिन्ति, उच्छेत् fgg. — caus. ausrotten, vernichten oder vernichten lassen: प्रातः सकलान्यपि सत्त्वान्युच्छेद्यिष्यामि PĀNKAT. 35, 12.

— व्युद् pass. mit den Personalendungen des act. 1) sich ablösen, abbrechen: उभयत्र प्रसक्तस्य धर्मे चार्धम् एव च। पलायमूलं व्युच्छिद्यते नन्दति शत्रवः ॥ MBu. 12, 3923. — 2) eine Unterbrechung erleiden, aufhören: विनष्टे च ममानुजे । पितृणां व्युच्छिद्यते MBu. 1, 6188. कीर्तिर्मव्युच्छिद्वा hat ihr Ende erreicht 3, 1332. व्युच्छिन् ununterbrochen: वारा दिनकृतः — व्युच्छिद्वा सत्रवः VAKU. BHĀG. S. 29, 11. सैवात्र MBu. 3, 355. घोषं HARIV. 2333. °पूरुप्रवृत्ति VIKR. 110. तत्रैकावयवं ध्यापेव्युच्छिद्वान चेत्सा BHĀG. P. 2, 1, 19.

— समुद् zerreissen und zugleich ausrotten, vernichten: समुच्छिद्वा-

सन (वासन Kleid und वासना = नियाशान) PRAB. 30, 12. ausreissen und zugleich zu Grunde richten: संयतवान्यदा वेणुर्निविदो वेणुर्भिर्वतः । न शक्यः स समुच्छेतुं डुर्वलो इपि तथा नृः ॥ PANÉKAT. III, 57 (vgl. HIT. IV, 26). ausrotten, vernichten: ये समुच्छिक्षुर्द्वारातीन् MBu. 5, 2727. 12, 3797.

— परि 1) auf beiden Seiten abschneiden, beschneiden: घूमूले वा उभयतः परिच्छिन्नं रतः CAT. BR. 1, 1, 2, 4. 3, 1, 2, 13. तृणम् LITJ. 2, 1, 6. — 2) abschneiden: वाससो इर्धं परिच्छिन्नं MBu. 3, 2593. zerschneiden, verstümmeln: ते निषेतुः परिच्छिन्नामौ रामस्य साक्षैः R. 3, 32, 26. — 3) abscheiden, absondern: शतेन शतेन वत्सान्यायति पयः । शतेन परिच्छिन्नेत्यर्थः SIDOU. K. zu P. 2, 3, 27. — 4) nach allen Seiten abgrenzen, genau bestimmen, genau angeben, richtig abschätzen, sich Gewissheit über Etwa oder Jmd verschaffen Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. P. 2, 1, 28. Sch. इस्य न चानुवन्धि यशः परिच्छेतुमेयतयालम् RAGH. 6, 77. RÁGA-TAB. 4, 206. मति: शक्या परिच्छेतुं न च्युतार्वयोर्विधे: VID. 199. मयस्या भगवती नौ गुणदेवतः परिच्छेतुमर्हति MÁLAV. 13, 20. परिच्छिन्नमावर्द्धनं मया न च विज्ञुना KEMÁRAS. 2, 58. कर्यं नान प्राणिणां ग्रात्मानं परे चापरिच्छिन्नं शक्तिः परापकार्त्तर्वत्ते PANÉKAT. 161, 24. परात्मनोः परिच्छिन्नं शत्यादीनां वलावलम् RAGH. 17, 59. (तम् शीर्षच्छेयं परिच्छिन्नं nachdem er sich vergewissert hatte, dass dieser verdiene den Kopf zu verlieren, 15, 31. विश्वं वै ब्रह्मतन्मात्रं संस्थितं विज्ञुमायया । इश्वरेण परिच्छिन्नं कालेनाव्यत्तमूर्तिना ॥ BHAG. P. 3, 10, 12 (HURN.: apparait à l'existence avec ses divisions, par la volonté de l'Être suprême). परिच्छिन्नं begrenzt, beschränkt: परिच्छिन्नं न सर्वोपादानम् KAP. 1, 77. Sch. zu KAP. 1, 28. 49. 50. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36. — Vgl. परिच्छिन्नति u. s. w.

— विपार् ringsherum abschneiden, beschneiden, zerschneiden: विपरिच्छिन्नलो इपि न विपार्दित् MBu. 3, 4513.

— प्र 1) abreissen, abschneiden; zerschneiden, zerhauen, spalten, durchbohren: तांस्तं प्रच्छिन्ध्य वरणा पुरा दिष्टात्पुरापुः AV. 10, 3, 16. 42, 3, 31. शीर्षाणि CAT. BR. 1, 6, 3, 2. 5, 3, 4, 3. पर्णम् 4, 7, 1, 1. ग्रीवा: 2, 1, 2, 16. Haar ÁCV. GRUJ. 1, 17. PÁR. GRUJ. 2, 1. वीर्क्षयः प्रच्छेदं द्वरति KÁT. CR. 8, 2, 22. लतावतानगुल्माण्डा शलाकाकुण्ठयतान् । केचित्कुठौरेष्टकैश्च दत्रैश्च प्रचिक्षुदः ॥ R. GORB. 2, 87, 9. प्रचिक्षेदं मुष्टिदेशं मद्दनुः MBu. 6, 3709. प्रूलगत्तियस्यथान् । भृष्टैर्वत्रः प्रचिक्षुद् HARIV. 13380. MBu. 3, 11710. पताङ्गा चक्रगोतौरा सर्वोपकरणान च । लघुलक्ष्मः प्रचिक्षेद् 7, 1628. तिलपः 7863. — 2) entreissen, entzischen: तत्र देवाः प्रयच्छति रायानं विविधानि च । ग्रुमैः कर्मभिरारब्धाः प्रचिक्षन्दह्यमेषु च ॥ MBa. 12, 9770. — caus. abschneiden lassen: महात्मनः । करो प्रच्छेदयामास MBu. 12, 686. प्रवद्वानां वृत्ताणां प्राणां प्रच्छेदयेत्यता 2637.

— संप्र zerschneiden, zerhauen, spalten: ततः शस्त्राणि प्रूलानि निषितानि सकृप्तः । ग्रव्ववार्यण महता दितिः संप्रचिक्षुदः ॥ HARIV. 13613.

— प्रति abreissen, abschneiden: तृणमुग्रयतः प्रतिच्छिन्नं (v. I. प्राच्छिन्न) CÁSKH. CR. 1, 6, 6. mit Zerhauen, Spalt. n. s. w. Jmd (acc.) antworten: तोश सात्यकिः । नारचिः प्रतिच्छेद् MBu. 7, 4848.

— वि 1) zerreissen, zerbrechen, spalten, trennen, unterbrechen: यत्रा न्युलो विच्छिन्नं संदधात्यत्यिक्षुं पुनः । एवा कामस्य विच्छिन्नं सं धोहिं वोर्यावतः ॥ AV. 6, 139, 5. (प्रूलम्) विच्छिन्ने द्विरिपुष्मः सकृप्तधा BHAG. P. 8, 11, 31. विच्छिन्नं तौश्रौर्वौरौ निकुम्भम् HARIV. 8330. वि वा एतस्य

प्रश्नश्चिक्षयते TS. 1, 5, 4, 3. 7, 4, 5. 7, 1, 5, 5. CAT. BR. 4, 5, 2, 10. 7, 1, 2, 11. प्राणम् 8, 1, 1, 6. 14, 4, 3, 22. KHĀND. UP. 6, 7, 1. विच्छिन्नमाने इपि कुले zu Grunde richten BHART. 3, 52. विच्छिन्न = विभक्ता TRIK. 3, 3, 362. H. a.n. 3, 416. MED. n. 132. auseinandergerissen, nicht zusammenhängend, getrennt; unterbrochen, gestört: विच्छिन्नमृदितस्ततः R. 5, 13, 36. पदर्थं विच्छिन्नं भवति कृतसंधानमिव तत् CÁK. 9. किरणाः VARĀH. BRU. S. 29, 9. रेखा: 67, 76. विच्छिन्नवलकर्मणि: RÁGA-TAB. 1, 179. °प्रसरा विद्या 5, 32. °धूमप्रसर RAGH. 16, 20. कर्मन् BHART. 1, 95. तिमिरप्रवेशविच्छिन्ना (दृष्टि): MRKEH. 14, 13. महाभाष्य fehlend, nicht mehr vorhanden RÁGA-TAB. 4, 487. विच्छिन्नेषु परिष्यु als die Pfade nicht mehr zusammenhingen, dem Auge in ihrer ganzen Ausdehnung nicht mehr sichtbar waren, AMAR. 74. घविच्छिन्न ununterbrochen: घविच्छिन्नातरगृहा (पुरी) R. 4, 5, 9. चमू, गङ्गा RÁGA-TAB. 4, 514. उद्धवाधारा ÁCV. GRUJ. 2, 8, 4, 6. CÁKU. GRUJ. 1, 9. वीता: HARIV. 9874. मैत्री BHART. 1, 96. घम्बुवेग R. 4, 3, 17. मनोगति BHAG. P. 3, 29, 11. संस्काराः 7, 11, 13. पाता DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 16. विच्छिन्न adv. getrennt von (abl.): कामादिच्छिन्नं वाचिनिगृहः प्रचरति PRAB. 33, 10. mit Unterbrechungen: तत्रादितीयवस्तुनि विच्छिन्नं विच्छिन्नातरिन्द्रियवृत्तिप्रवाल्या द्यानम् (BALL.: on separate occasions [instead of being uninterruptedly so]): VEDĀNTAS. (Allah.) No. 134. — 2) sich spalten: रेतो इस्य विच्छिन्नयात् TS. 5, 6, 8, 5. — 3) विच्छिन्न = कुटिला krumm H. a.n. 3, 416. — 4) विच्छिन्न = समालव्य gesalbt TRIK. 3, 3, 262. H. a.o. MED. n. 132. — Vgl. विच्छिन्नति fgg.

— सम् 1) abschneiden, abhauen; zerschneiden, spalten, durchbohren: लोमानि AV. 12, 3, 68. श्रमिनामृत्समच्छिन्नन् (so kann man vermuten. st. शनुना) 6, 104, 1. भुजम् — संक्षिन्नम् MBu. 5, 2909. संक्षियं बन्धनम् 1, 2242, 3, 543. BHAG. P. 4, 13, 40. VID. 239. मांसानि MBu. 13, 2071. संक्षिन्नाश्च परश्वैः 6, 1790. प्रैः — संक्षियमानानां कवचानाम् 4, 2004. वाष्णवान्संचिक्षेद् 3, 707. 5, 7199. तत्त्वम् — संचिक्षिडरेतेकथा 7, 1929. (वराहाम्) वाणेन संक्षिन्ध HARIV. 13438. MBu. 1, 8341. BHAG. P. 3, 3, 17. 4, 6, 2, 10, 18. संक्षियतो च गात्राणि sich gegenseitig Glieder abhauend MBu. 7, 7918. — 2) मंशाम् einen Zweifel zerschneiden, entfernen BHAG. 4, 11. BHAG. P. 4, 13, 31. 3, 7, 13. प्रश्नम् eine Frage erledigen 4, 29, 52.

2. किंद्रि (= 1. किंद्रि 1) adj. am Ende eines comp. P. 3, 2, 61. a) abschneidend, zerschneidend, zerbrechend, zerreiend, spaltend, durchbohrend: (एरा:) तर्नुच्छु: MBu. 7, 4656. वाचश्च द्वृद्यच्छु: R. 5, 37, 10. मर्मच्छु वेदना: CÁTIQ. 1, 16. Vgl. उद्ध०, केश०, पन्त०, वन०. — b) zu Grunde richten, vernichtend, entfernen: ग्रीवित० MBu. 5, 1809. HARIV. 4774. मरुतो वात्पत्तावेद्यच्छु: BHART. 1, 46. सदृगिन० BHAG. P. 2: 4, 13. भव० 6, 35. दुःख० 4, 8, 23. मार्गणाधक्षमच्छु: VID. 33. Vgl. दर्प०, पद्म०. — 3) m. Divisor; Nenner eines Bruchs COLERR. Alg. 33.

किंद्रि (von 1. किंद्रि) n. = वज्र Indra's Donnercil oder Diamant (vgl. RÁGA-TAB. 4, 51) UṇāDIK. im CÁDRA.

किंद्रि f. nom. act. von 1. किंद्रि gaṇa मिद्रादि zu P. 3, 3, 104. Vop. 26, 192. किंद्रि (von 1. किंद्रि) 1) parox. Uṇ. 4, 120. adj. der da abreißt, spaltet u. s. w. = क्षेत्रं Uṇ., Sch. — 2) oxyt. Uṇ. 4, 144. Axt Uṇ., Sch.

किंद्रिरि (wie eben) m. Uṇ. 1, 51. 1) Axt. — 2) Schwert Uṇ., Sch. II. a.n. 3, 555. MED. r. 156. — 3) Feuer. — 4) Strick (der leicht reißt) II. a.n. MED.

किंडर (wie eben) adj. f. शा P. 3,2,162. Vop. 26,152. 1) *was leicht reisst*: रेत् P., Sch. कार Rāg. 16, 62. = केदनदव्य *was da abreißt, zerreißt, spaltet u. s. w.* II. an. 3,556. MED. r. 157. — 2) *feindlich* (वै-रिन्) H. an. MED. — 3) *betrügerisch, schelmisch* (धूर्त) Tāk. 3,1,6. II. an. MED. — Vgl. किंवर.

किंद्र (wie eben) U. p. 2, 13. 1) adj. f. शा *durchlöchert*: शर्करा Kāt. Çb. 17, 4, 15. 12,25. वल्मीकिवया 16, 2, 3. रुक्मिच्छ्रुं कुम्भम् 15, 10, 16. °कुम्भ R. 4, 73, 20. Suçr. 2,247, 11. °वस्त्र H. 679. °कार्ण P. 6, 3, 115. — 2) n. a) *Loch, Oeffnung; Unterbrechung, Mangel; Gebrechen, Blösse, Schwäche* AK. 1,2, 1,2, 3, 4, 25, 189. II. 1364. an. 2,422. MED. r. 38. किंद्र च वारपेतसर्वं श्वश्रूकामुखानुगम् M. 8, 239. Jāg. 3, 83. नवं चिक्काणि तान्येव प्राणस्यायतनानि तु 99. पृथिव्यो पत्रं वै किंद्रं पूर्वमासीत् MBn. 3, 4097. किंद्रेषु प्रहृष्ट्येते (दानवाः) नैतेषां संस्थितिर्धुवा Hāri. 2783. Suçr. 1, 263, 14. 17. 2, 333, 10. श्रवं पट्टिक्कदृश्यतेरलंकृतः Mārēk. 33, 15. Pāñk. 127, 2. Beig. P. 3, 31, 3. VARĀH. Brh. S. 78, 32. fgg. स्वल्पिक्कद्रा (नासा) 67, 62. वयया सप्तिक्कद्रा Kāl. 81. किंद्रं पृण् VS. 12, 54. 23, 43. चतुर्थः 36, 2. युज्ञस्यैव चिक्कमपिद्याति TS. 1, 7, 3, 1. 6, 3, 10, 1. Kāt. Çb. 16, 2, 15. Lāt. 4, 1, 2. R. 1, 40, 10. Bhāg. P. 8, 23, 18. कर्म 14. मत्वतस्तत्त्वत-प्रिक्कं देशकालार्क्खवस्तुतः 16. ब्रत 6, 18, 57. सर्षपमात्राणि परचिक्काणि पश्यसि । आत्मनो विल्वमात्राणि पश्यन्नाय न पश्यसि ॥ MBn. 1, 3069. वसनस्येव चिक्काणि साधूनां विवृणोति यः 3, 13755. सर्पाणां डुर्गनानां च परचिक्कनुद्विविनाम् Pāñk. 1, 366. कायमेतन्मलुक्किंद्रं परापितर्वयम् 40, 12. निष्ठाक्किंद्रनुसारिणः (पत्रगाः, रात्रानः) I, 74. किंद्रं निवृप्य सहसा प्रविशत्यशङ्कः (भशकः, खलः) Hit. I, 76. नास्य चिक्कं पौरा विव्यादिद्युचिक्कं परस्य तु M. 7, 105. 102. शत्रोपिक्कन्नन्वितस्य Pāñk. III, 37. MBil. 7, 3707. Si. 2, 8 (von der Blindheit gesagt). KATHĀS. 11, 10. एवं मनुष्यस्य विषत्तिकाले किंद्रेष्वनर्था वङ्गलीभवति (vgl. रुद्धोपनियातिनो इनर्थाः) Çāk. 81, 8) Mārēk. 149, 6. Pāñk. II, 187. नित्यं ददाति कामस्य चिक्कम् *den Eintritt gewähren* Bhāg. P. 5, 6, 4. भूतानां किंद्रदातृवम् *eine Eigenschaft des Aethers* (vgl. किंद्राता) 3, 26, 34. किंद्रं दैवकृतम् *(am Ohr) die von der Natur gemachte Oeffnung, der durchscheinende Ohrenknorpel* Suçr. 1, 54, 16. Sehloch im Auge 2, 343, 17. — b) *in der Astr. Bez. des 8ten Hauses* VARĀH. LAGHU. 1, 17. Brh. 9, 6. 24 (23), 5, 16. — Vgl. श्रिक्कन, कार्णः, कृतः, गृहः, निष्ठिक्कन.

किंद्राता (von किंद्र) f. *das Offensein, die Eigenschaft allen Dingen Platz zu geben*: आकाशस्य गुणः शब्दो व्यापितं किंद्रातापि च MBn. 12, 9137; vgl. भूतानां किंद्रदातृवम् Bhāg. P. 3, 26, 34.

किंद्रदर्शन (किंद्र + दर्शन) 1) adj. *woran man Fehler, Mängel gewahrt, श्र० fehlerlos, vollkommen*: पिता माता च पुत्राश्च खं घीश्च नरपुणवत् भूमिर्वति भूतानां सम्यगचिक्कदर्शना ॥ MBn. 6, 384. समुद्रस्य प्रमाणं च सम्यगचिक्कदर्शनम् 402. — 2) m. (*die Schwächen gewahrend*) N. pr. eines Kākraवाका, der in einer früheren Geburt ein Brahmane gewesen war, Hāri. 1216; vgl. किंद्रदर्शन.

किंद्रदर्शन (किंद्र + द०) 1) adj. *die Schwächen gewahrend* Hāri. 1263. — 2) m. = किंद्रदर्शन 2. Hāri. 1255.

किंद्रय् (von किंद्र), किंद्रयति *durchlöchern* Dhātup. 33, 70. किंद्रित *durchlöchert* AK. 3, 2, 49. II. 1486.

किंद्रवैद्यकी (किंद्र + वै०) f. Scindapsus officinalis Schott. (s. गडायि-

प्पली) Rāg. im ÇKDa.

किंद्रात्मन् (किंद्र + आत्मन्) adj. *der sich Blößen zu geben pflegt* MBn. 12, 11345.

किंद्रात्मर् (किंद्र + अत्मर्) m. *Rohr (inwendig hohl)* Rāg. im ÇKDa. Der nom. soll nach ÇKDa. und WILS. किंद्रातः sein.

किंद्रायय्, किंद्रायैयति = किंद्रय् Vop. bei WEST. unter किंद्र.

किंद्राफल (किंद्र + फल) n. *eine best. Frucht (inwendig hohl)* Rāg. im ÇKDa. — Vgl. मायाफल.

किंद्रिन् (von किंद्र) adj. *löcherig, hohl*: दत्त Suçr. 1, 304, 21.

किंद्र = किंवर WILS.

किंद्र (von 1. किंद्र) 1) partic. s. u. किंद्र. — 2) f. शा a) *Hure* H. an. 2, 265. Viçvā im ÇKDa. — b) *Coccus cordifolius DC.* (गुदूची) H. an. MED. n. 5. Viçvā.

किंद्रक (von किंद्र) adj. *ein wenig abgeschnitten u. s. w.; compar. किंद्रकातर्* P. 5, 3, 72, Vārtt. 6. = किंद्रतरक P. 5, 4, 4, Vārtt. 2, Sch.

किंद्रकाणि (किंद्र + कार्णि) adj. *beschnittene Ohren haben*, von Thieren, die auf diese Weise gezeichnet werden, P. 6, 3, 115.

किंद्रप्रत्यनिका (किंद्र + प्रत्यनि) f. *ein best. Knollengewächs (त्रिपर्णिका)* Rāg. im ÇKDa.

किंद्रतरक s. u. किंद्रक.

किंद्रपत (किंद्र + पत) adj. *dessen Flügel abgerissen sind*: कपोत AV. 20, 133, 12.

किंद्रपत्री (किंद्र + पत्र) f. N. eines Strauchs (ग्रस्वष्टा) Rāg. im ÇKDa.

किंद्ररुक्त (किंद्र + रुक्त) 1) m. N. eines Baumes (s. तिलका) Rāg. im ÇKDa. — 2) f. शा N. verschiedener Pflanzen: a) *Coccus cordifolius DC.* AK. 2, 4, 3, 1. RATNAM. 13. Suçr. 1, 140, 9. 2, 233, 9. — b) *Weihrauchbaum* (शत्रको). — c) = स्वर्णकेतकी Rāg. im ÇKDa.

किंद्रवेशिका (किंद्र + वेश) f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia W. und A.* (पाठा), ÇABDAK. im ÇKDa.

किंद्रश्वास (किंद्र + श्वास) 1) m. *eine best. Form des Asthma* Suçr. 2, 497, 7. 20. — 2) adj. *der in unregelmässigen Intervallen atmet* Suçr. 1, 113, 17.

किंद्रोद्वा (किंद्र + उद्वा) f. *Coccus cordifolius DC.* (गुदूची) Rāg. im ÇKDa.

किंद्रिपका f. *ein best. Vogel* (?); s. चिंपिका.

किंलिक्किणड m. N. einer Pflanze (पातालगरुड) BHĀVAPR. im ÇKDa.

कुच्छुन्दर m. *Moschusratte* Suçr. 2, 279, 4. °री M. 12, 65. Jāg. 3, 243. MBn. 13, 5506 (कुच्छुन्दरित). Suçr. 1, 373, 9. Mārēk. P. 13, 80. °री f. II. 1301. कुच्छुन्दर m. Suçr. 2, 278, 2. °री f. VARĀH. Brh. S. 87, 5. 47.

कुच्छु oder कुच्छुपिङ्गला f. *ein best. Thier* VARĀH. Brh. S. 85, 37.

कुच्छु, कुच्छुति v. l. für चुद्, चुट्टिति DHĀTUP. 28, 84. ebenso कोट्टिति für चो-ट्टिति 32, 72.

कुच्छु, कुच्छुति v. l. für चुद् a. s. w. verdecken DHĀTUP. 28, 94.

कुच्छु 1) m. N. pr. verschiedener Männer Rāg. TAB. 8, 184. 259. 284. 322. 2452. — 2) f. शा N. pr. eines Frauenzimmers Rāg. TAB. 8, 461. 1124. 1132.

कुच्छु n. 1) *Abwehr* (प्रतीकरण). — 2) *Strahl* UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDa.

कुप्, कुप्ति berühren DHĀTUP. 28, 125. nimmt keinen Bindvocal an
Kār. 4 aus Sibdh. K. zu P. 7, 2, 10. Vgl. घच्छुत्. — intens. चोकुप्यते P.
7, 4, 83, Vārtt. 2, Sch. (ed. Calc.).

कुप् m. 1) Berührung (von कुप्). — 2) = तुष्टि Staude, Busch MBn. p.
6. — 3) Wind. — 4) Kampf Viçva im ÇKDra.

कुवुक् n. Kinn R.V. 10, 163, 1. ÇAT. Br. 10, 6, 1, 11. PĀR. GRH. 3, 6. —
Vgl. चिवुका, चुवुक्.

कुर्, कुर्ति = द्विद् einritzen, eingraben, ätzen DHĀTUP. 28, 79. Nach
dem KAVIKALPADR. im ÇKDra. auch = लोप (vgl. क्लारण). Der Wurzel-
vocal wird nie verlängert nach P. 8, 2, 79. Vop. 3, 151. — cans. कुरयति
und क्लारयति auslegen, mit einem in die Vertiefungen eingeriebenen
oder eingesetzten Stoffe verzieren: मद्यूर्णितवक्त्रोत्त्वैः सिन्दरैश्कुरपन्म-
हीम् ल्लेन्म्बः) KATHĀS. 24, 1. लान्तो च लोक्यात्रे व्याधिवा क्लारितेन र-
सेन लोक्यात्राणि घनतयिता क्लारयति BURN. Intr. 363, N. 2. partic. कुरित
= खचित् GĀTĀDH. im ÇKDra. मल्हत्मरः: — कुमुदकुरितोदकम् MBn. 12,
5487. विशुकुरितं चाप्यम् 3, 695. कुरितमिव वियहनैर्विचित्रैः VARĀH. BRH.
S. 24, 14. पीतचकुरिताद्य वना वनमूना भूरिवृष्टिकरा: 29, 18. प्राणातशिरो-
मणिप्रभार्मित्वति पुरकुरितेव भूर्णपस्य 42 (43), 36. चन्द्रांशुगौरेष्कुरितं
तनूरैः) BHĀG. P. 7, 8, 22. प्रियापादालककुरितमहृणच्छायद्यम् GīT.
8, 10. शशिकिरणकुरितोदरजलाधर 11, 29. व्यामाणि भास्त्वकरच्छायाभि-
प्रकुरितम् BHĀDTAS. 74, 1. कुमुमलवच्छुरितपर्यते पर्यङ्गतले DAÇAK. in BENF.
Chr. 198, 17. — Vgl. तुर्.

— अव s. अवच्छुरित fig. Lässt sich begrifflich wohl schwerlich mit
dem Vorhergehenden vermitteln.

— आ s. आच्छुरित.

— वि, partic. विचकुरित = कुरितः गणा: (शिवस्य) — मनःशिलावि-
च्छुरिताः KUMĀRAS. 1, 56. स्फुरता विचकुरितमिदं (मुखं) रागेण मणेलला-
टनिक्षितस्य VIKR. 136. (आप्यम्) आन्देलनम्रमलस्फुरान्दविन्दुमुत्ता-
फलप्रवारविचकुरितम् KĀURAP. 12.

कुरा (von कुर) f. Kalk Hār. 133.

कुरिका (von कुरी) f. Messer AK. 2, 8, 2, 60. VJUTP. 141. KATHĀS. 12,
21, 23, 149. VET. 3, 6, 33, 13, 16.

कुरी f. = तुरी Dolch, Messer H. 784. Kann auf कुर zurückgeführt
werden.

कुरिका f. 1) = कुरिका in कुरिकापत्री (कुर् + पत्र) f. N. einer Pflanze,
= शेता Andropogon aciculatus Roxb. RĀGAS. im ÇKDra. — 2) Kuh-
schnauze (nach dem Schol.) M. 8, 235. Andere Handschrr. lesen खुरि-
का, स्फुरिका, स्वुरिका, स्वूरिका.

कुरी f. = कुरी H. 784, v. l. BHĀG. P. 5, 3, 3, wo BURNOUF das Wort
durch Kakra Discus wiedergibt.

कुर् 1) adj. f. आ a) zahm, gezähmt (von vierfüßigen Thieren und
Vögeln) AK. 2, 8, 43. TRIK. 3, 3, 22. II. 1343. an. 2, 7. MED. k. 23. — b)
verschmitzt, verschlagen, gerissen, = विद्युथ H. 343. 310. H. an. =
नागर, नागरक MED. TRIK. = नेत्रत्र MED. n. 4. = वक्र Hār. 234. — c)
in Verb. mit अनुप्राप्त eine Art Alliteration, eine einmalige Wiederkehr
zweier oder mehrerer Consonanten in verschiedenen Wörtern (wie z.
B. in dem Verse: आदाय कुलगन्धान्यीकुर्वन्पदे पदे धमरान्। अपमेति
मन्दमन्दं कायेरोवारीयावनः पवनः) SāU. D. 634. Vgl. क्लोक्ति. — 2) m.

केकाल und केकिल adj. = कुर् 1, b H. c. 91.

केकोक्ति (केका + उक्ति) f. Andeutung, doppelsinnige Rede, = वक्रभ-
णित TRIK. 3, 2, 7. केकोक्तिर्पदि लोकोक्ते: स्यादर्वात्तरगम्भिता KUVALAJ.
131, a.

केतर् (von 1. किद्) nom. ag. 1) Abschneider, Abhauer, Holzhauer:
तृणः KULL. zu M. 4, 71. केतु: पार्श्वगताच्छायां नोपसंकृते कुमः HIT. 1, 32.
— 2) Vernichter, Entferner: संशयानाम् der alle Zweifel löst HIT. 1, 23.
BHĀG. 6, 39. MBn. 13, 2499. BHĀG. P. 3, 29, 32.

केतव्य (wie eben) adj. abzuschneiden, abzuhalten: घङ्ग M. 8, 279. उ-
त्तमाङ्ग R. 6, 92, 41.

केट (wie eben) 1) subj. a) adj. am Ende eines comp. der da abhaut:
स्थाणुच्छेदस्य केतारमाङ्गः M. 9, 44. — b) m. Divisor; Nenner eines Bruchs
COLEBR. Alg. 13. केटगम das Verschwinden desselben 192. VARĀH. LAGHŪ. 7, 6. BāN. 8, 4. — c) ein unterscheidendes Zeichen; s. भक्तिच्छेद. — 2)

obj. m. a) Abschnitt, ein abgeschnittenes, abgebrochenes Stück TRIK. 3, 2, 9.
VARĀH. BRH. S. 78, 21, 26. 93, 2, 7. प्रृङ्गः R. 2, 61, 14. तूलच्छेदैः पतङ्गः

ÇĀNTIÇ. 3, 2. काण्ठच्छेदपरंपरा eine Reihe abgeschnittener Hälse RAGH.
12, 100. विसिकिशलयः MEGH. 11. कृतदिरदशनः 60. वलाकृकः घनः,
घधः zerrissene Wolken KUMĀRAS. 1, 4. VIKR. 142. PRAB. 94, 14. — b)

Einschnitt, Schlitz: केटे यथविकारी ततः प्रूपं दारु तद्वैष्णविकम्। सीते
उत्तमएउले (v. l. तु म) निर्दिशत्तर्मध्यगां गोदाम्॥ VARĀH. BRH. S. 32,

122. (वस्त्रस्य) केटाकृतिः 72, 4, 5. — 3) nom. act. m. a) Schnitt, das Ab-
schneiden, Abhauen, Zerschneiden u. s. w. H. 372. SUÇR. 4, 16, t. 100,

16, 2, 32, 16, 53, 2, 33, 5. तिक्ष्वाया: M. 8, 270. घङ्गुलिः 368. 370. JĀG. 2, 288.

SUÇR. 4, 113, 3. PĀNKAT. 38, 11. BHĀG. P. 8, 11, 34. पाशः PĀNKAT. 108, 11. सूत्रः VARĀH. BRH. S. 52, 110. कुमः JĀG. 3, 240. मूलः HARIV.
4833. पल्लवः MĀKĀH. 122, 24. RAGH. 14, 1. KUMĀRAS. 2, 41. दृगस्य MĀLAV.

62. अभिघाते तथा केटे भेदे कुञ्जावपातने JĀG. 2, 223. Fälschlich n. PĀN-
KAT. 231, 24. Ausnahmsweise nicht mit dem obj. componirt, sondern

mit dem Werkzeuge: कुस्तच्छेदः सस्यानाम् das Abreissen vermittelst
der Hände TRIK. 3, 3, 57. — b) Vernichtung, Unterbrechung, das zu-
Ende-Gehen, Aufhören, Verlust, Mangel: वृति०, मित्र०, आशाप्लेक०:

MBn. 13, 1637. स्नेह० HIT. 1, 88. संततिच्छेदनिरवलम्बानां कुलानाम् ÇĀK.
91, 12. मेदप्रकेतवृशादरे वपुः 38. दानच्छेदपवर्णानाम् genaue Angabe der

Grenzen der Gabe JĀG. 1, 319. निन्दा० SāU. D. 79, 20. काष्ठ० Mangel an
Holz KATHĀS. 6, 46. घर्म० das Nachlassen der Hitze VIKR. 76. Im Ge-
gens. zu लिंग्य VARĀH. BRH. S. 41 (40), 5, 6. — केटी० f. गापा गौरादि zu
P. 4, 1, 41.

केटू (wie eben) adj. abschneidend, zerschneidend; s. अन्ति० astr.
केटकाट्याय (?) Verz. d. B. II. No. 836.

केदन (wie eben) 1) subj. adj. a) zerschneidend, spaltend: तदे शस्त्रं श-
स्त्रविद्यान् शस्त्रं केदनं स्मृतम् MBn. 2, 1953. (चक्रम्) केदनं सेमहारिणाम्

1, 1498. — b) vernichtend, entfernend: मोह० MBn. 14, 423. — 2) obj. n. Abschnitt II. an. 3, 375. MED. n. 63. — 3) nom. act. n. a) das Schnei-
den, Abschneiden, Abhauen, Zerschneiden, Zerreissen, Zerbrechen, Spalten

AK. 3, 3, 7. II. an. MED. SUÇR. 4, 16, 3, 26, 14. 83, 8, 2, 6, 21. वन्धन-
च्छेदनानि Binden (Gefängniss) und Abschneiden der Glieder M. 12, 75.

परिवास्या० KĀTJ. ÇR. 6, 1, 23. धूप० 7, 1, 34, 35. पाणि० M. 8, 280, 322. JĀGÑ. 2, 219, 225. HARIY. 10818. BHĀG. P. 3, 7, 10, 5, 9, 21. पाणि० PĀNKAT. 106, 23. वृक्षाणाम् M. 11, 142. JĀGÑ. 3, 276. लत्य० MBH. 1, Adhj. 188 in der Unterschr. आमेष्ट्रकानाम् MĀKĀB. 47, 9. यत्काणीं योक्तारश्म्योस्तथा Zerbrechen, Zerreissen (intrans.) M. 8, 292. — b) Division COLEBR. Alg. 8. — c) das Vernichten, Entfernen: संशय० MBH. 3, 12700. 15, 763. HARIY. 913.

हेरनीय (wie eben) adj. aufzuschneiden: °मुखं शल्यम् Suçr. 4, 100, 12, 15.

हेरि० (wie eben) adj. abschneidend u. s. w. UñāDIK. im ÇKDra.

हेरन् (wie eben) adj. 1) abschneidend, abreissend, zerreissend: तृण० M. 4, 71. त्रिपदो० RAGH. 4, 48. — 2) vernichtend, entfernend: किल्विय० HARIY. 13880. संशय० ÇAK. 35, 13. विमर्श० ÇAK. Ch. 49, 8.

हेर्य० (wie eben) adj. a) zu schneiden, mit Schnitt zu behandeln; abzuschneiden, abzuhauen, zu zerhauen, zu spalten, zu verstümmeln Suçr. 1, 92, 1. VARĀH. Brh. S. 49, 8. मध्यम् JĀGÑ. 2, 215. (वृक्षम्) मध्यक्षेयमग्नैरपि MBH. 1, 93. नामित्रा विनिर्क्तव्यो नातिच्छ्रेयः 12, 3571. मध्यक्षेय (sc. शस्त्रैः) BHAG. 2, 24. HARIY. 14601. — 2) wobei gespalten, abgeschnitten, abge-

hauen wird: तच्च कर्माष्टविघ्मं तथया हेर्यं भेष्यं लेख्यम् u. s. w. Suçr. 1, 14, 19. 2, 334, 10. हेर्यमेघविशारद् MBH. 3, 5733. — Vgl. कुड्य०, पत्त० लघु०, संशय०.

हेरणाड m. ein vaterloses Kind UñāDIK. im ÇKDra. — Vgl. हेरणाड und u. काचिय.

हेरु m. N. einer Pflanze, *Vernonia anthelmintica* Willd., ÇARDĀZ. im ÇKDra.

हेरदृक् (von हेरे) = हेरं नित्यमर्हति P. 5, 1, 64. m. Rohr WILS.
हेरा s. हेरा.

हेराड m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 5, 422.

हेराटिका f. ein mit Daumen und Zeigefinger geschlagenes Schnippchen TANTRAS. im ÇKDra.

हेराटिन् m. Fischer ÇKDra. und Wilson nach TRIK. 1, 2, 14; die gedr. Ausg. hat: जालिकच्छेटी (also हेराटि). Viell. ist जालिकच्छेटी zu lesen.

हेराणा n. das Aufgeben, Verlassen TRIK. 3, 2, 26. — Vgl. कुर०.

हेरालङ्ग m. = मालुलुङ्ग Citronenbaum ÇABDAR. im ÇKDra. — Vgl. मधुकरणर.

हेरु, हेरवते gehen DUĀTUP. 22, 60.



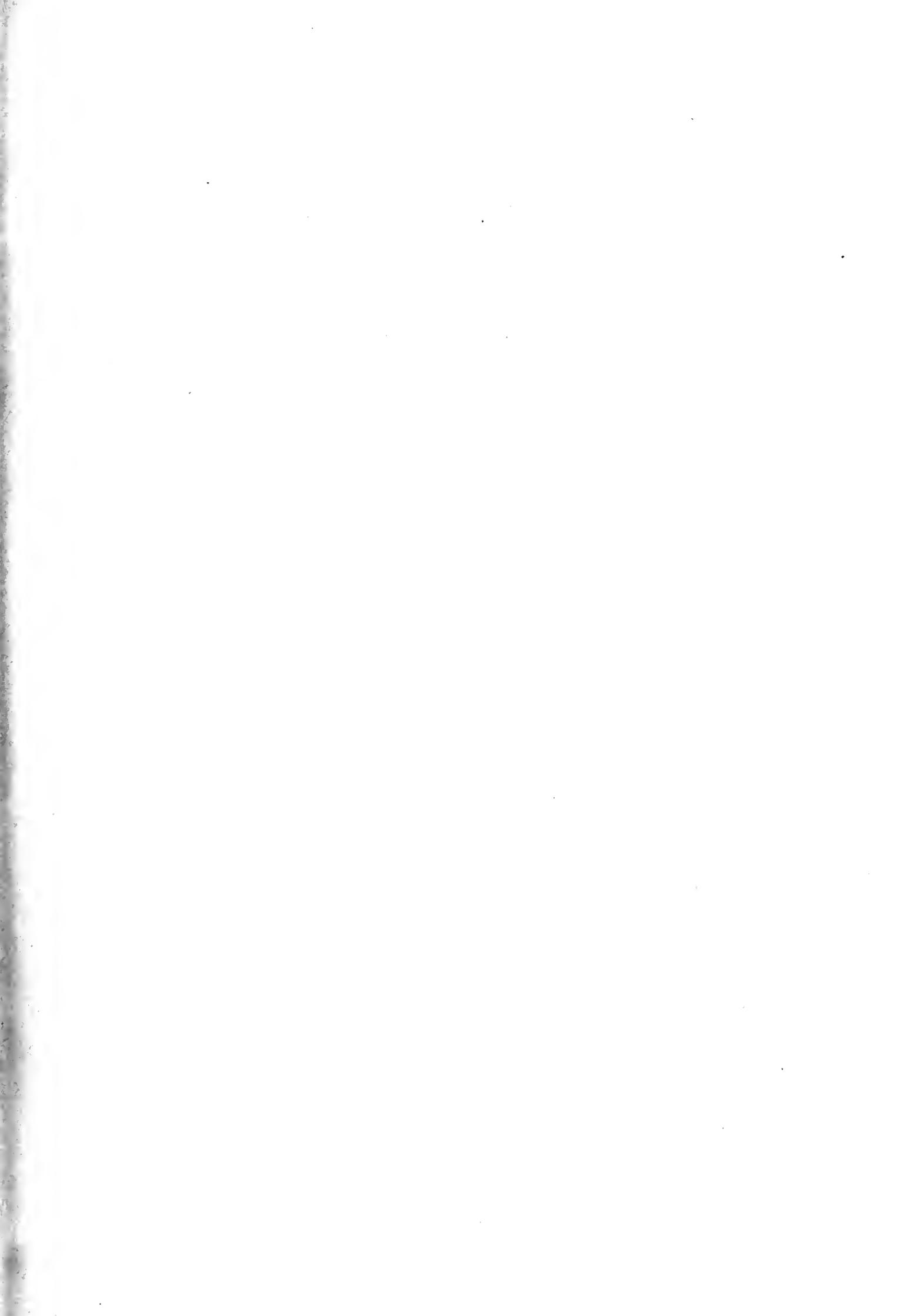
Nachträgliche Verbesserungen zum 1. Theile.

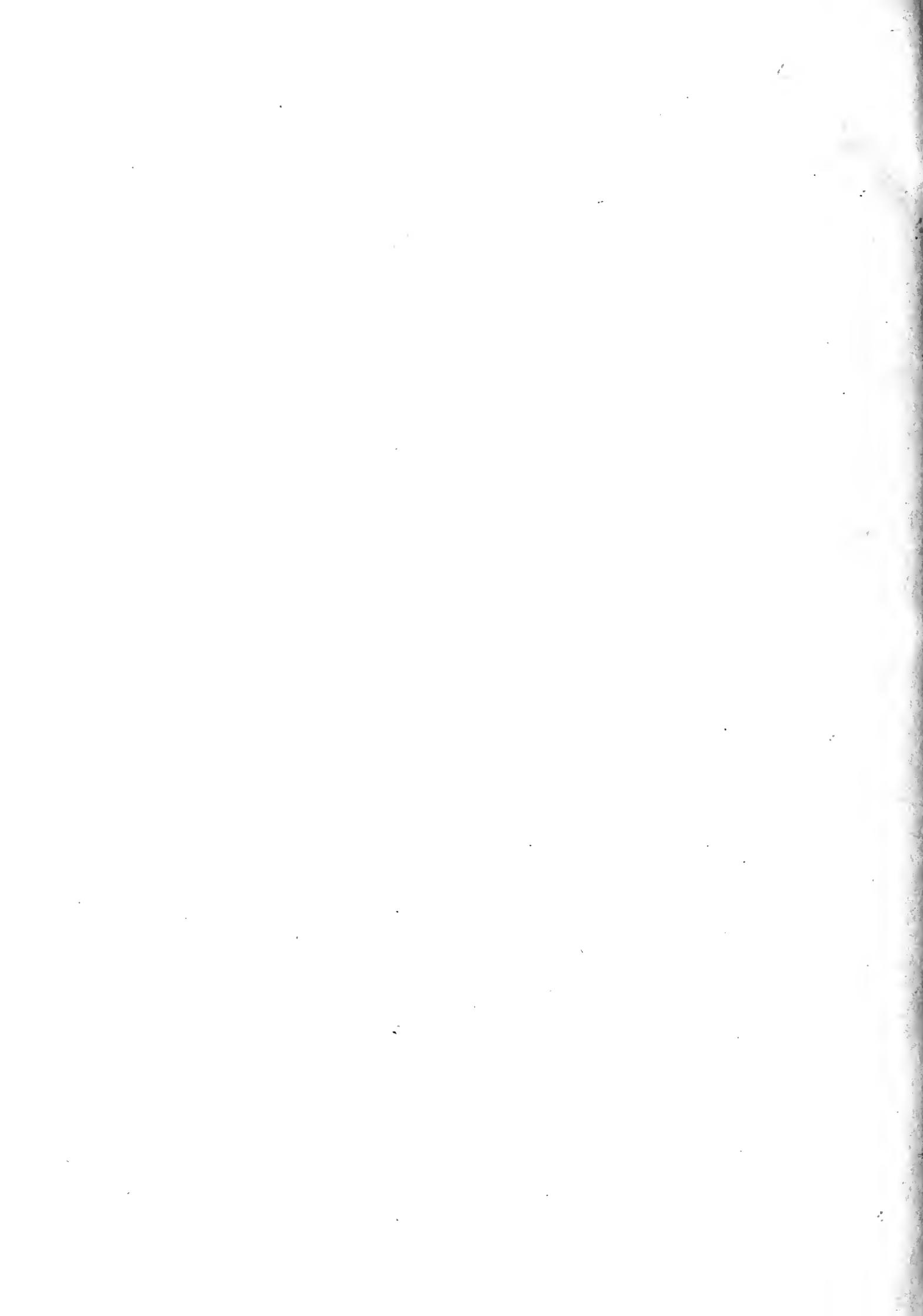
- S. 8, Art. अकरुण lies: करुणा st. करुणा.
 « 9, Art. अकाम, Z. 2 v. u. lies: wenn der *rephīn* vor *r* ausfällt.
 « 21, Art. अनिनेपद lies: पाण्डिकालोध.
 « 37, Art. अग्निलोत्राच्छष्ट, Z. 2 lies: २, ३, १, ३९.
 « 58, Z. 2 v. u. lies: *lagopodiodes*.
 « 59, Art. अच् mit उद्, streiche in der letzten Zeile उदाच.
 « 61, Art. अचित्य, Z. 3 lies: ७, २०५.
 « 62. अचेतन ist sowohl अ + चेतन als auch अ + चेतना.
 « 142, Art. अधि, Z. 12 lies: ग्रायेत.
 « 143, Z. 14. Das Beispiel aus RV. ८, ६१, २ gehört nicht hierher, da अधि hier mit einem loc. verbunden ist.
 « 173, Art. अनपच्युत, Z. 2 lies: अनप०, Z. 3 lies: विश्वस्यार्थिनः.
 « 197, Z. 9 lies: सिद्धाति.
 « 199, Z. 23 lies: अनुकार्य.
 « — Art. अनुकूल, Z. 1 lies: *Abhang* st. *User*.
 « 222, Art. अनशय, Z. 6 lies: क्रगविक्रया०.
 « 228. अनूकूल ist im Çat. Br. masc.
 « 233, Art. अत् ९. In dem aus TRIK. angeführten Beisp. bedeutet अत das *Innere, Inhalt*: दृष्टि u. s. w. in sich enthaltend.
 « 238, Art. अततम्, Z. 4 v. u. lies: काच.
 « 267, Art. अन्यथावृत्ति, streiche das Zeichen °.
 « 279, Art. अपचिति. Bed. 3 ist zu streichen, da unter निष्कृति *Sühne* gemeint ist.
 « 299, Art. अपाकारिष्ठु lies: स्वर्णमयाकारिष्ठु.
 « 303, Art. अपाष्ट, Z. 3 lies: विष्म.
 « 303, Z. 17 lies: वृद्धायि.
 « 308, Art. अपिकार्ण, Z. 2 lies: १६ st. ६.
 « 331, Art. अपिगूर्ति lies गुरु st. गरु.
 « 333, Art. अभिजात. Zur ersten Bed. vgl. अन् mit अभि. In dem u. 2 angeführten Beispiele hat das Wort die Bed. *reizend, lieblich*; vgl. MĀLĀV. २९, १३: अभिजातः खलु वसतः.
 « 344 streiche den Artikel अपियज्ञगाया.
 « 366, Art. अधि, Z. 2 lies: अधिभिर्गति०.
 « 383, Art. अन्यष्ट, Z. 11 lies: ५२ st. ५१.
 « 391, Art. अप्लवेतन. Nach H. ४१७ hat das Wort die Bed. *Fruchtestig*.
 « 392, Art. अपदमकरण lies: अपदमंकरण (अपदम्, acc. von अपदम, → करण).
 « 397, Art. अपुन् lies: = अपुङ्ग st. dass.
 « 402, Art. अर् mit मन्. Die Bed. 3 *zusammentreiben, scheuchen* ist zu streichen (s. u. नोटी).
 « 421, Art. अक्षत, Z. 4 lies: ९, ३०३.
 « 429, Art. अर्दक, Z. 1 lies: *Ocimum*.
 « 432. अर्ति॒ २ ist = आत्मी॑.
 « 436, Art. अर्वत्॑ mit प्रति lies: प्रत्यर्वत.
- S. 442, Z. 17 lies: ३३१ st. ३१.
 « 459, Art. अलम्बुप, Z. 2 ist st. b) *Erbrechen u. s. w.* zu lesen: Name einer Pflanze (कुर्दन) TRIK. u. s. w.
 « 463, Art. अलोक् lies: P. ४, १, ९९.
 « 469, Art. अवतपण. Vgl. १. ता mit अव.
 « 472. अवचूलक ist n.
 « 477, Art. अवधार्य lies: = अवधारणी० st. dass.
 « 481 streiche den Artikel अवफ, da an der angeführten Stelle अव-फेर्ने (अव + फेर्ने) zu lesen ist.
 « 493, Art. अवलार, Bed. 3. H. a. n. liest अपनेतत्य *was da verdient fortgebracht zu werden*, und Med. ist wohl auch निमत्तणे० अपने० zu lesen.
 « 508, Art. २. अप०, Z. 7 lies: १५ st. १२.
 « 521. अश्यघास bed. *Futter für Pferde*.
 « 527 lies अश्यसूक्तिन् st. अश्यसूक्ति und vgl. गोपूक्तिन्.
 « 539, Z. 9 v. u. lies: एतत्तिकम्.
 « 564, Art. १. अस्म, Z. 9 lies: वज्रेन्द्रस्तः.
 « 563. Zum Artikel अस्यकृत्य vgl. आस्यकृत्य.
 « 566, Art. अवपत्रक, Z. 2 streiche: Es ist wohl u. s. w.
 « 583, Z. 20 v. u. lies: आपिङ्गर.
 « 592. आनांदणा kommt von नारू० mit आ.
 « 601. आग्रह॑ Kataüs. २३, ९९ hat die Bedeutung *das Beharren bei Et- was, das Bestehen auf Etwas*.
 « 606. Zum Art. आचरिण्णास vgl. उल्लास ३.
 « 636, Art. आच्यमायक lies: Guñgā.
 « 650, Z. 19 lies कश्यसौ॑ st. कस्यसौ॑.
 « 657, Art. आपणिक, Z. 2 lies: आपणादागतः.
 « 687. आराविन् ist ein Sohn Gajasaṇa's.
 « 692, Art. आत्रोक्ति॑, Z. १ lies: *Mischgefäß*.
 « 701, Art. आलम्बिक, Z. 2 lies: Vaicāñpājana.
 « — Z. 3 v. u. lies: १०, १७ st. ११, १७.
 S. 714, Art. आवृ, Z. 2. Alle Handschriften und der Scholiast NĀRĀ- JANA lesen आवी॑.
 728 streiche den Artikel आपाती॑, da a. a. O. आपाती॑ in der gang- baren Bed. zu lesen ist.
 « 777, Art. इक्षाट. Vgl. उत्क्षाट.
 « 791, Z. 8 v. u. lies: वामगे॑.
 « 793, Z. 9 v. u. lies: एवमाक्ष॑.
 « — Z. 8 v. u. lies: पञ्चभिर्ग॑.
 « 804 lies इन्द्रकृद m. st. इन्द्रकृदस्॑ n.
 « 840, Art. इत्॑ mit प्र. Füge १) nach प्र binzu.
 « 883, Art. उत्कार्पण. Im ersten Beispiel bedeutet स्ववत्त्रोत्कार्पण das Ausziehen seines Kleides.
 « 894, Art. उत्तरीय, Z. 2 lies: उत्तरीयैरु०.

- S. S94, Art. उत्तरेण, Z. 6 lies: गार्हपत्यम्.
 « 908. उद्कगार्ह bedeutet in's Wasser eintauchend.
 « 921, Art. उद्वृष्ट (nicht उद्वृहि, wie die Corrigg. haben). Vgl. unter
 1. उद्वृहि mit उद्वृष्ट.
 « 931, Art. उच्च lies: स्तोत्रं st. क्रतोत्रं.
 « — Art. उच्चम्, Z. 7. AK. 3, 3, 11 gehört zu 1.
 « 947, Art. उपचार्य, Z. 1 streiche die Worte: vom caus.
 « 933. Zum Art. उपदेश vgl. गोदावरीनी.
 « 936, Art. उपनायन, Z. 1 lies: उद्वे st. शब्दे.
 « 966, Art. उपरस, Z. 2 lies: काङ्क्षिष्ठ.
 « 994, Art. उभयतस्, Z. 9 lies: पुरुषाने.
 « 1005, Art. उलूखन, Z. 4 lies: उलूखमुसले.
 « 1007. उलाल ist der N. des Couplets in der Shaṭpadikā.
- S. 1020, Art. उरु, Z. 4 v. u. lies: नागनासोरु.
 « 1031, Z. 20 lies: उषणा st. उषण.
 « 1042, Art. शशीक. Das Beispiel aus RV. ist zu streichen, da शशीक ein Wort ist.
 « 1044, Z. 6 v. u. lies: त्रीएष्याकृत्य.
 « 1066. शश्यक R. 5, 12, 35 bedeutet die Farbe des शश्य habend.
 « 1074, Art. एकदृश्. Bei der Bed. Krähe hat man an die Einäugigkeit zu denken; vgl. काण.
 « 1075, Z. 1 v. u. lies: त्रिक. 1, 1, 124.
 « 1088, Art. एकैक, Z. 4 v. u. lies: वासेष्मि.
 « 1141, Art. श्रोपथि, Z. 2 streiche: श्रोपथीभ्य; bis zum Ende der Zeile.
 Verbess. II, b. श्रपचायिन् u. उपचायिन् ist falsch aufgefasst; vgl. 1 und
 2. चि mit श्रप.

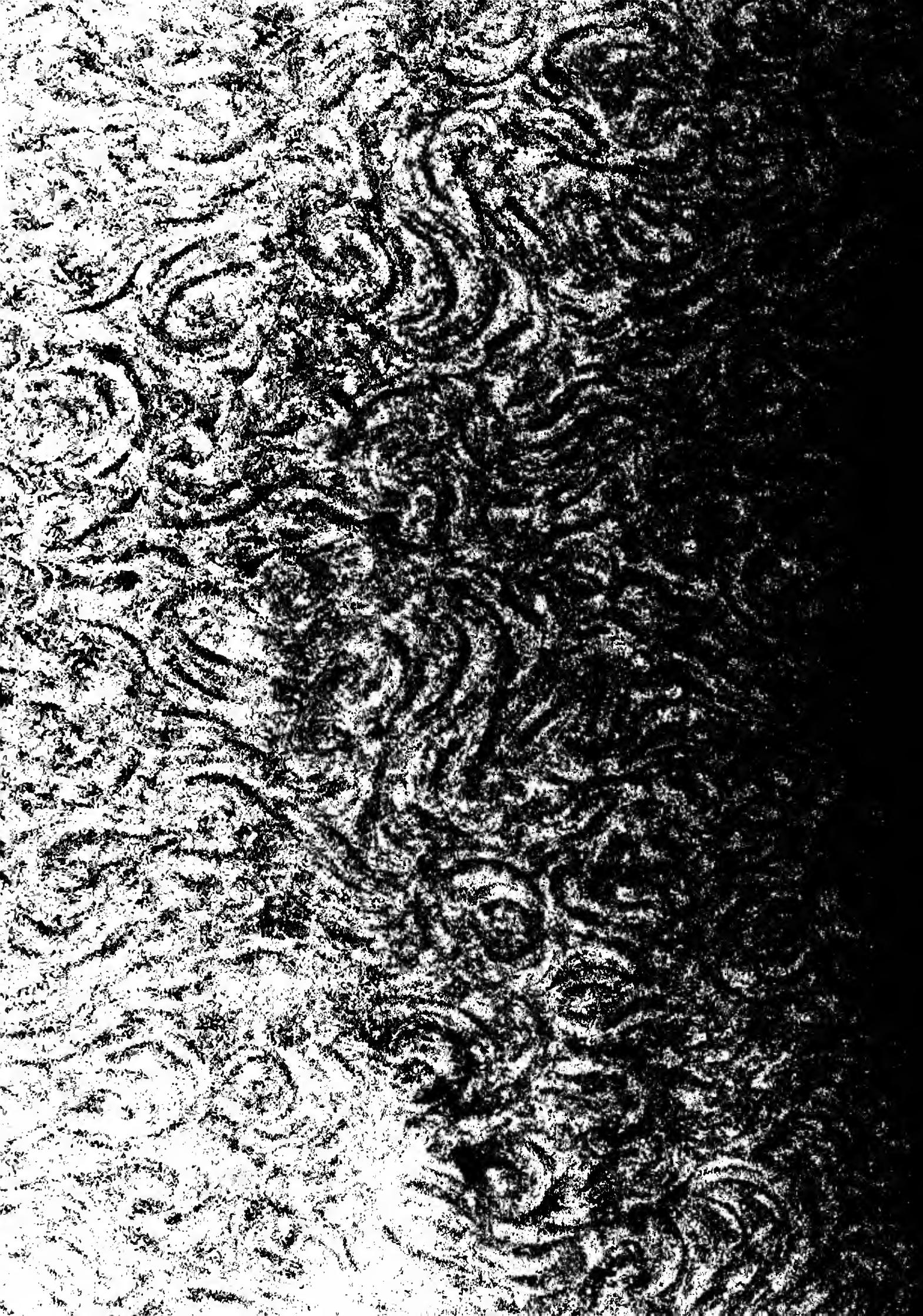
Verbesserungen zum 2. Theile.

- S. 4, Z. 8 v. u. lies: कोचित्कालम्.
 « 7 streiche den Artikel कवारधाट.
 « 13, Art. काङ्क्षिष्ठ, Z. 3 lies: कालकुष्ठ.
 « 24, Z. 7 v. u. ist offenbar उषणा st. दूषण zu lesen.
 « 28, Art. कठशाठ, Z. 2 lies: काठशा०.
 « 29, Art. कठम्ब, Z. 1 lies: b st. 2.
 « 30, Art. कणाद्, Z. 5 lies: कणामुद्.
 « 33, Art. काएठक, Z. 2 lies: n st. m.
 « 64, Z. 13 v. u. lies: कपित्यास्य.
 « 68, Z. 2 streiche: (sic).
 « 72, Art. 2. कम्, Z. 1 lies: NAIGA.
 « 74, Z. 7 lies: ein best. vierfüssiges Thier st. N. pr.
 « 78, Art. कम्पिल, Z. 3 lies: गुणारोचनी.
 « 79, Art. कम्बु, Z. 7. Vgl. u. श्रीवारिल.
 « 92, Z. 14 lies: Sorge st. Sage.
 « 100, Z. 10 lies: नाहिर०.
 « 103. Unter 4. कारू हätte auch कृत् DUĀTUP. 13, 89 erwähnt werden sollen.
 « 118, Z. 4 lies: कोरेट 2.
 « 119, Art. कर्कटपूङ्गी, Z. 1 lies: कासनाशिनी.
 « 160, Art. कलागच्छन्, Z. 2 streiche die Worte: Oder ist u. s. w.
 « 183, Art. काविका, Z. 4 lies: केविकापुष्प.
 « 186. Vgl. गुणाट zum Artikel कणेरु.
 « 192. Zu कमारस् vgl. कृकलासक.
 « 193. Vgl. गोदावरीनी zum Artikel कोस्य.
 « 226. कामादी und कामाख्या sind Namen von der Dūrgā geheiligten Localitäten in Assam; vgl. u. कोमका.
 « 236, Art. कारस्त्वार, Z. 2 ist das Citat MBu. 2, 1804 zur 2ten Bed. zu stellen.
 « 240, Art. कार्त्तवीर्य, Z. 1 lies: Arguna's.
 « 246. Zu कार्य vgl. कृष्णमन्.
 « 231, Z. 12 lies: कालकाएठ st. काणकाएठ.
 « 237. Vgl. क्रमयोग zu कालयोग.
- S. 293, Art. किळुकू, Z. 2 und 3 ist das Beispiel aus R. 5, 32, 11 in die 6te Zeile nach II. an. MED. zu stellen.
 « 317, Art. कुतुम्बि, Z. 2 lies: कुतुम्बिन्.
 « 338, Art. कुलिङ्कक. Diese Form hat die var. l., im Text steht कुलिङ्क.
 « 370, Z. 7 lies: Suçra. 2, 143, 2.
 « 406, Art. कृपयू, Z. 1 lies: कृपयति.
 « 408, Art. कृमिन्, Z. 2. कृमिना heißt nach II. an. das Insect selbst, was aber nicht richtig sein kann.
 « 426. Zum Art. केदारखण्ड vgl. खण्ड 2, a.
 « 442. कोट्यक्रि ist eine Art Diagramm; vgl. u. चक्र 4.
 « — Art. कोलागर० streiche das Zeichen° nach गागर०.
 « 518, Art. लोटन, Z. 2 lies: Phlegma.
 « 520, Z. 23 v. u. lies: सूर्यप्रभवो.
 « 524, Art. ज्ञत, Z. 3. ज्ञता verletzt; von einem Mädchen gesagt so v. a. geschändet.
 « 573, Art. तेत्रन्. Streiche die Bed. 2, b und füge u. 1 noch die Bed. verschmitzt, verschlagen hinzu.
 « 600, Z. 1 v. u. lies: 23, 39.
 « 637, Z. 1. गन्धू hed. viell. riechen; st. श्वेषन ist श्वेषन zu lesen.
 « 701, Z. 9. MBu. 13, 1876 hat पुत्र० die Bed. den Sohn leidenschaftlich liebend.
 « 709, Art. 1. गलू, caus. Statt der 1sten und 2ten Bed. ist zu setzen: durchseihen, durchsieben.
 « 714 lies गवाशिर० st. गवाशिर.
 « 760 streiche den Art. गुणाकर० und vgl. घुणाकर०.
 « 781, Z. 2 v. u. lies: Schildkrötenschale.
 « 811, Art. गोमूत्रका, Z. 4 lies: °मूत्रिका st. इ.
 « 902. ग्राणदुःखदृ bed. nicht das Niesen, sondern ist N. einer Pflanze, welche Niesen verursacht; s. दिक्कनी.
 « 940, Z. 19 streiche 1351.
 « 967, Art. चरू, Z. 2 lies: चिरिएठी st. चिरठी.









PK Bohtlingk, Otto
935 Sanskrit-Verterbuch
G5B63 herausgegeben von der
Th.2 Kaiserlichen

[REDACTED]

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

